

3077<u>a</u> (1837a. Barry.

Digitized by Google

<36631479150013

<36631479150013

Bayer. Staatsbibliothek



Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 1.

Spener, ben 4. Januar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14. Dezember 1836.

ate Befanntmadung.

(Eine entfommene Uhr betr.)

Bom 13. bis jum 20. v. M., entfam aus einem Privathause nachbezeichnete filberne Zaschenuhr, ohne bag bieber, rudfichtlich bes Urhebers ber Entwenbung, nabere Ungeigen hatten fonnen erlangt werben.

Es wird bies baher zu bem Ende hiemit öffentlich befannt gemacht, bamit, falls burch Befit ober Bertauf ber Uhr, ber Thater befannt murbe, gegen benfelben bie geeigneten Maßregeln ergriffen werden mögen.

Pandau, ben 12. Dezember 1836.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunale.

Cotta.

Befdreibung ber Uhr.

Sie ift von Silber; das Bifferblatt, worauf bie Stunden mit romischen Biffern aufgetragen, ift an jeber Stunde gerippt; im Innern ift auf bem Berte ber Ramen bes Berfertigers, "hammerle zu Pienne in ber Schweiz," eingravirt; an der Uhr hing eine filberne Rette, von ungefähr 20 Centimeter gange, mit einem meisingenen Schluffel; ber Griff war früher abgebrochen und mit Binn wieder angelothet.

pr. ben 28. Dezember 1836.

(Befanntmachung.)

Am zwölften vorigen Monate wurde jum Rachtheile bes Acersmannes, Bartholomaus Meffing, zu Friedelsheim, bem Bermuthen nach, burch zwei frembe handwerfsburfche, eine fchwere, ziemlich platte, golbene Uhr, mit glattem Gehäuse, am Rande aber gerippt, mit golbenen Zeigern und arabischen Ziffern, entwendet, welche bisher nicht ausfindig gemacht merben fonnte.

Es werden bemnach alle Polizeibehörben bes Rreis fes ersucht, auf ben etwaigen Befiger ober Bertaufer obenbezeichneter Uhr bedacht zu fenn, und, im Falle ber Entdedung, geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Franfenthal, ben 27. Dezember 1836.

Der Ronigl, Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 29. Dezember 1886.

Randan. (Pfarrhausbau.) Freitag, ben 13. Jas nuar 1837, um 10 Uhr Bormittage, auf bem Stabts haufe zu Landau, wird bie Erbauung eines zweistöckis gen protestantischen Pfarrhauses, nebst einer holzremise, en bloc minderversteigert; bestehend in

					ø.	fr.
Erb = und Maurerarbei	it				5401	9
Steinhauerarbeit					617	15
Bimmermannearbeit					2630	- 4
Schieferbederarbeit					920	24
Stufaturarbeit					379	50
Schreinerarbeit					1347	7
Schlofferarbeit					645	40
Glaferarbeit					402	47
Züncherarbeit	*	*	-		491	55
Pfläftererarbeit				. 4	23	26
Materialtransport					1672	53

Panbau, ben 26. Dezember 1836.

Das Bürgermeifteramt.

Bufammen . .

Shidenbang.

pr. ben 29. Dezember 1836.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte,

60 65/11/17

14532 30

vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of, fentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nach, ftebenben holzfortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 12. Januar 1837, ju Balbfifchbach, Morgens um O Ubr.

Mn Materialreft.

Revier Sornbachermalb.

Schlag Sahnenberg. 70 eichene Bauboliftamme 8. unb 4. Rlaffe.

Schlag hunbeborn.

Schlag fleiner Sundeberg.

Revier Leimen.

Schlag Engenbuhl. 41 Rlafter fiefern Scheitholg mit Prügeln. Revier Merralben.

Schlag Langenberg. 32 eichene Bauholglamme 4. Rlaffe.

Balbfichbach, ben 23. Dezember 1836.

Das Rönigl. Forftamt.

amen.

pr. ben 29. Dejember 1836.

(Bolgverfleigerung in Staatemaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Zage und Orte,
vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beisehn des betreffenden Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meifteietenden Berfaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 11. Januar 1837, ju Grevenhaufen, Mor-

Revier Reibenfels.

Schlag Schlangenberg V. 3. b.

18 elchene Bauftamme 3. Rlaffe.

78 . 4. . 5 fieferne . 3. .

t eichener Abichnitt 1. .

4 eichene Rutholiftamme 2. Rlaffe.

8 . Rutholiftamme a.

82 . Abschnitte 3.

t fieferner Russtamm 3.

7 fieferner Abschnitte 3.

. . 4.

57 buchene Mertholiffamme.

17 bainbuchene

11 linbene DuBabichnitte.

132 eichene Bagnerftangen.

Angerbem werben im Caufe bes Monats Februar in mehreren Revieren verschiebene Solgfortimente gur Beraugerung fommen.

Reibenfele, ben 22. Dezember 1836.

Das Ronigl. Forftamt Elmftein.

Mus Auftrag,

Binbemann, Mctuar.

pr. ben 29. Dezember 1836. (Licitation.)

Montag, ben 30. Januar 1837, bes Morgens um gehn Uhr, in ber Gemeinbe Dahn; auf Unfleben von 1. Johannes Lagaffe, und beffen Chefrau, Margaretha Schant, Adereleute, beifammen gu Dahn wohnhaft, banbelnb Erfterer in ber Eigenschaft ale natürlicher Bormund feines, in erfter Che mit weiland Ratharina Belfrich gezeugten noch minberjahrigen Rinbes, Maria Anna Pagaffe; fobann beibe gufammen fomobl in ihrem elgenen Ramen, ale wie auch in ihrer Gigenfchaft a) als natürliche Bormunber ihrer, miteinanber gegeng. ten Rinder, Ratharina und Gimon Lagaffe; b) ale folibarifche Bor, und Mirvormunder ber, aus erfter Che ber genannten Margaretha Schans, mit bem verftorbenen Johannes Dauenhauer, Suffchmied von Dahn, entfproffenen Rinder, Jacob, Ottilia und Peter Dauene bauer; alle biefe Minorennen ohne Gemerbe und bei ihren genannten Eltern wohnhaft; 2. Barbara Dauen. hauer, Chefrau von Johann Georg Blau, Leinenwes ber, beifammen zu Dahn wohnhaft, handelnd in ihrem eigenen Ramen; 3. Elifabetha Dauenhauer, Chefrau von Marr Johann, Mderemann, beifammen ju Dahn wohnhaft, handelnb in ihrem eigenen Ramen; 4. 30. hannes Ehrhard, Schreiner, wohnhaft ju Dahn, hier banbelnb in ber Eigenschaft als gerichtlich bestellter Bormund bes Johann Beerg Dauenhauer, Schneiter, bomigilirt ju Dahn;

Sobann in Befolge zweier Urtheile bes Rönigl. Bezirtegerichte 3meibruden, vom neunten April und breizehnten October legthin;

Wird Deinrich Reuer, Rotar, wohnhaft gu Dahn, gur Licitation von nachboschriebenem, ben Requirenten gemeinschaftlich angehörigen Bohnhause, schreiten, nämlich:

Section E. AF 212 und 213. Gine, in ber Gemeinbe Dahn gelegene zweiffodige Bohnbehaufung, mit Schmiebe, Sof, Schener, zwei Stale len und zwei Garten, einfeits Jacob Glafer, and berfeits ein Fußpfad, vorn bie Strafe und binten ber Weg.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung tonnen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Dabn, ben 26. Dezember 1836.

D. Reuer, Rotar.

pr. ben 29. Dezember 1836.

(Berfteigerung.)

Montag, ben 23. Januar 1837, bes Morgens um 10 Uhr, lagt Friedrich Rraushaar, Birth in Sirich. thal, feine fammtlichen 3mmobilien im Banne von Dirfdthal, auf Eigenthum verfteigern. Das Gange ift geeignet, baß fich von beffen Ertrag eine Familie ernabren fann. Darunter befindet fich inebefondere eine einftodige, im Drie Birfchthal gelegene Bohnbehaufung mit Reller und Stallung barunter, mit einer ifolirt nebenben Schener, Bieb. und Schweinftallen, geräumigem Sofbering, mit & Morgen 7 Ruthen Pflang. und Gradgarten, und mit 13 Ruthen Biefe an bem Bache; Mues Nurnberger Dag. Diefes Bohnhaus mit feinen Bubehörungen liegt an ber Strafe nach lembach, in Franfreich, und ba ber Drt Birfchthal felbit, feft an ber Grenge von Franfreich liegt, fo hat biefes Saus nicht allein eine vortheilhafte lage jur Birthichaft, fontern auch ju jedem andern Gewerbe und Sandel nach Franfreich.

Die Berfteigerung geschieht in ber ebenbeschriebenen Behausung, und die Bedingungen, welche fehr annehmbar find, tonnen bei bem Eigenthumer erfragt werden.

Dahn, ben 26. Dezember 1836.

b. Reuer, Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1836.

ate Befanntmachung.

(Rachweifung der Babliabigfeit bei Herarial: holzverfteigerungen.)

Die feit einigen Jahren wiedetholt vorgetommenen Falle, daß bei den bezeichneten holzverfleigerungen nicht genau bekonnte Individuen, fich ale hinfanglich folwent geltend gemacht, spater jedoch folche Steigerer fowohl, ale ihre Burgen, ganglich infolvent gefunden worden, legen dem unterzogenen Ronigl. Rentamte die Pflicht zu der größten Borficht, bei ahnlichen Umftans ben auf.

Es werden baber alle nicht notorifch ale ganglich gablfabig anerfannte Derfonen angewiefen, fich mit Beugnif-

fen ihrer betreffenden Burgermeifler ju verfeben, woburch fle ihr Bahlungevermögen bei den Aerarial. holzverfleigerungen, außer Zweifel zu feben vermögen, indem fle aufonften bei benfelben nicht zugelaffen werden fonnten, ober ihnen ber Bufchlag verweigert werden mußte.

homburg, ben 3. Dezember 1836. Das Ronigl. Rentamt.

Süffert.

pr. ben 31. Dezember 1836.

Speyer. (holyversteigerung in den hofpitalwaldungen.) Auf Unfteben ber unterzeichneten Commission werden Mittwoch, ben 11. Januar nächsthin, Nachmittags um zwei Uhr, im locale bes neuen Burgerhospitals babier, vor bem Burgermeisteramte ber Stadt, nachbezeichnete holzsortimente aus ben hofpitalwaldungen, Rintenbers gerheden, auf Termine öffentlich verfleigert, nämlich:

4 tieferne Bauftamme.

1 eichene Wagnerftange. 1825 fieferne Wellen.

Epeper, ben 30. Dezember 1836.

Die Sofpigiencommiffion.

pr. ben 18. Dezember 1836.

ate Befanntmadung.

'(Beftohlene Effecten betr.)

In ber Racht vom 5./6. biefes, wurden aus einem Wirthshause mehrere Effecten entwendet, und bas hies nachbegeichnete Individuum ift der That verbachtig.

Sammtliche Polizeibehörben find ersucht, auf bie verbachtige Person sowohl felbst, als auf die entwendeten Sachen genaues Augenmert zu haben, erstere auf Betreten zu arretiren, und mit ben bei fich habenden Effecten an mich einzuliefern, und überhaupt biejenigen Maßregeln zu ergreifen, welche ber Beste ober ber Berfauf ber entwendeten Sachen nothwendig machen sollte.

Lanban, ben 15. Dezember 1836.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunali-

Cotta.

Befdreibung ber entwenbeten Gachen.

1. Eine einfache filberne Tafchenubr mit weißem Bifferblatte, worauf die Bahlen mit romischen Biffern gezeichnet find, mit 2 gelben Beigern, beren größerer an ber Spite etwas abgebrochen ift; an berfelben eine boppelte, von Silberbraht geflochtene Rette, in ber Mitte mit einem filbernen

Plattchen, an ber ein filberner vierediger Schluf. fel hangt, worauf Blumen eingravirt find.

2. Gin Paar graue bleberne Sofen.

8. Gin fcmary feibenes Salstuch, in ber einen Ede

mit J. G. gezeichnet.

4. 3mei Sadtuder, nämlich ein weiß mouffelinenes und ein roth gestreiftes baumwollenes, beide mit J. G. gezeichnet.

Signalement ber verbachtigen Perfon.

David Job, Barbier aus Steinweiler, 34 Jahre alt, 5 Fuß 10 Boll groß, hat braune haare und Ausgenbraunen, hohe Stirne, graue Augen, proportionirte Rafe und Mund, rundes Rinn, längliches Geficht, und gefunde Farbe.

Rleibung.

Dunfelblauen Rod und Sofen, grauen Mantel, fchwarz tuchene Rappe.

pr. ben 18. Dezember 1836.

ate Befanntmadung.

(Eine geftohlene Uhr betr.)

Mittelft gewaltsamen Ungriffes auf ber Strafe gwifchen Oberotterbach und Berggabern, murbe in ber Racht vom 11./12. Diefes, burch zwei noch unbefannte Individuen nachbeschriebene Uhr entwendet.

Es wird bies ju bem Enbe hiemit öffentlich bestannt gemacht, bamit, falls burch ben Befit ober Berstauf ber fraglichen Uhr fich Berbacht in genügenbem Maße ergeben follte, burch bie betreffenden Polizeibes hörden bie geeigneten Schritte gethan werden mögen.

Landau, ben 15. Dezember 1836.

Der Ronigl. Untersuchungerichter fur ben Tribunale.

Cotta.

Befdreibung ber Uhr.

Es ift eine einfache Uhr von Silber, mit einem weißen Zifferblatte, arabischen Ziffern und ftablernen Beigern; an derfelben befindet fich eine vierfache filberne Rette mit einem Schieber, an welcher ein vierediger filberner Schluffel und ein halb Frankenftud hing.

pr. ben 27. Dezember 1836.

2te Befanntmachung.

Um britten biefes Monats murben unter erschwerenden Umftanden, jum Rachtheile ber Martha Elifabetha Köfter ju Colgenstein, jehn hänfene Frauenhemben mit furzen Nermeln, auf ber Bruft unter bem
Saume gezeichnet L K 12, und acht ichon viel gebrauchte fiberne Raffeetoffel, auf beren Stielen, auf

ber Rudfeite, folgende Buchstaben und rudfichtlich Bahlen eingravirt find, nämlich: vornen S K und in ber Mitte I F W 2 ?, burch einen bis jest Unbefaunsten entwendet.

Indem diefer Diebstahl hiemit veröffentlicht wirb, ergeht fogleich an alle Polizeibehörben, sowie an die Rönigl. Gendarmerie, die Aufforderung, auf die Bessier ober Berfäufer obenbeschriebener Gegenstände aufmertsam zu fenn, und im Entdedungefalle bas geeignete Berfahren einzuleiten, und ben Unterzeichneten bavon in Kenntniß zu seben.

Frantenthal, ben 23. Dezember 1836. Der Rönigl. Unterfuchungsrichter. Fitting.

pr. ben 31. Dejember 1836.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Abenbach. Montag, ben 16. Januar 1837, um 10 Uhr Bormittage, in dem Saufe bes Abam Soffel ju Abenbach;

Auf Betreiben der Christine geborne Greiner, Wittwe von Karl Schuck bem Zweiten, sie Ackersfrau, ju Abenbach, im Kantone von Lauterecken, wohnhaft, hier hand beind sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Borsmünderin ihrer, mit benanntem ihrem verlebten Ehesmanne erzeugten drei minderjährigen Kinder, Ramens: Philipp, Margaretha und Johann Schuck; und auf Austehen des Johann Müller, Bergarbeiter, zweiter Shesmann der Requirentin; und bes David Schnepp, Ackersmann, und Rebenvormund der Kinder, beide in Adenbach wohnend; sowie in Gemäßheit eines, von dem Königl. Bezirksgerichte Kaiferslautern, am 25. October 1836, homologirten und gehörig registrirten Familiens Gutachtens, vom 13. desselben Monats und Jahrs;

Werben burch ben Königl. Notar Gervinus, an Lautereden wohnhaft, bie ber Requirentin und ihren Kindern gehörigen, auf bem Banne ber Gemeinde Abenbach gelegenen liegenden Güter, wie fie hier verzeichnet folgen, und zwar die Gebäube zuleht, auf fünf verzindliche Termine, öffentlich in Eigenthum verfteigert, zur Abhaltung welcher Berfteigerung benannter Rotar committirt ift, und zwar:

A. Erbguter des verlebten Baters.

- 1. Section M Gin einstödiges Bohnhaus, mit Scheuer, Stall, Ader hinten baran, und hofgering, ju Abenbach gelegen, befurcht Johannes Rohlmeper, taxirt ju 800 fl.
- 2. Section M Gin neu erbauter Un. 50 -
- 3. Section AF 4 Aren Barten in ber Bornwiefe, befurcht Peter Schneiber, ju 40 -

4.	Section 21. Af - 12 Aren Ader auf ber		a
_	Rachtweibe, bei Johannes Roblmeyer, zu Gection A. M - 19 Aren Ader und	15	Įt.
5.	Bingert in Damm, bei Balentin Porr, ju	15.	
6	Section - M - 13 Uren Uder auf ber	13	
0.		20 -	_
7.	Section 2. M - 6 Aren Ader am Sper-		
	berbaum, bei Johannes Bagner, ju	16 -	_
8.	Section - M - 13 Aren Ader auf Roblberg, mittelfte Bewann, bei Georg		
	Roblberg, mittelfte Bewann, bei Georg		
		14	_
9.	Section - M - 19 Aren Ader an ber	-0	
	herrnhede, bei Balentin Porr, tarirt Section - AP - 25 Aren Ader allba,	30	_
10.		30 -	
• •	Section - A - 25 Uren Ader in ber	au .	
		20	
12.	Section - M - 19 Aren Uder auf bem		
	Rlubr, bei Peter Bernb, ju	15	perm
13.	Gection 21. Ag - 19 Uren Ader am Un-		
	hellcheeberg, bei Peter Goffel, gu	15	_
14.	Section 2. M - 91 Uren Ader bafelbft,		
	bei Ridel Rarch, eine ungetheilte Salfte,		
	Bection - A - 19 Uren Ader am Rire	15	-
15.	chenpfad, bei Ernft Rnab, tarirt	30	_
16.	Section - M - 4 Aren Ader auf ben	00	
	Rafadern, bei Johannes Bagner, tarirt		
	In	30	-
17.	Section - Af - 6 Aren Biefe in ber		
	Mue, bei ber Bittme Bint, ju	40	_
18.	Section 21. A - 19 Aren Biefe in Def.	50	
	lingerech, bei Peter Schneiber, gu Section A. M - 13 Uren Balb in Un.	50	_
19.	helfchedhere hei Ralentin Marr . 11	15	_
90	belichesberg, bei Balentin Porr, ju Section 2. AB 283. 10 Aren Ader in		
40.	Damm, bei Bint Erben, Die ungetheilte		
	Salfte, ju	10	_
21.	Section - M - Die neue Sede in ber	_	
	herrnhede, bei dem Staatsland, gu	6	_
	B. Acquirirte Guter.		
	Section 2 No 201. 19 aren Ader auf		
22.	ber Rachtweide, bei Johannes Rohlmeier,		
	taritt	15	_
23.	Section 21. A 576. 10 Uren Ader am		
	Unbellchesberg, bei bem Balbe, tarirt	15	-
24.	Unhellcheeberg, bei bem Balbe, tarirt Section 2. Al 142. 61 Aren Ader am		
	Sperberrech, bei Friedrich Beinrich, gu	12	_
25	Section 21. M 283. 10 Aren Ader in		
	Damm, bei Schuftere Erben, ungetheilte		
~	Salfte, ju		_
20	in heflingerech, bei David Schnepp, ju	90	_
	in Depitingoria, Die Dubio Cajacpp, gu	-0	

27. Section A. M 576. 13 Aren Balb im Anhellchebberg, bei Erbgut, ju 10 fl. 28. Section A. No — 91 Acfer bafelbit, bei

Ridel Rarch, ungetheilte Salfte, ju 10 -

Die Bedingniffe ber Berfteigerung liegen auf bet Schreibftube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 27. Dezember 1836.

Bervinus, Rotar.

pr. ben 31. Dezember 1836.

(Rreimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Lautereden. Samftag, ben 21. Januar 1887, um 1 Uhr bes Rachmittage, in bem Saufe bes Abam Muller zu Lautereden;

Auf Anftehen bes Johann Abam Bofel, Aderes mann, ju kantereden wohnhaft, als Bormund bes nach Mordamerifa ausgewanverten minderjährigen Christian Bofel von kautereden; und bes Rebenvormundes bestelben, Abam Jung, auch Aderomann ju lautereden; sowie in Gemäßheit eines, von bem Königl. Bezirkeges richte Kaiferslautern, am 23. November 1830, homoslogirten und gehörig registrirten Familiengutachtens, vom 30. October besfelben Jahres;

Berben burch ben Ronigl. Notar Gervinus, ju Lautereden wohnhaft, ale hiezu ernannter Berfteige, rungecommiffar, die bem benannten abwefenden Christian Bofel gehörigen, auf dem Banne von Lautereden gelegenen liegenden Guter, auf 3 Zahlungetermine, of, fentlich in Eigenthum versteigert, und zwar:

1. Section E. M 365. 19 Aren Ader im Rauterbruhl, bei Jacob Reller, taxirt ju 50 fl.

2. Section 21. M 26. 14 Aren Ader am Galgen , unten ber Miterbe, ju 25 -

3. Section 21. A 7. 14 Aren Ader, allba gelegen, bei Michael Theobalb, ju 30 -

4. Section 21. Af 7. 9 Aren Alder am Galgen, bei Chriftian Bombauer, tarirt 15 -

5. Section 21. A 337. 2 Aren Ader in Sanfen, beim Graben und Miterbe, gu 50: -

6. Section B. Af 126. 3 Aren Diefe im Perch ju Cohnweiler, bei Peter Bolf, ju 40 -

7. Section 3. M 895. 14 Aren Bingert auf ber hammelefele, bei Miterbe, gu 20

Die Bedingungen ber Berfteigerung liegen auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Notars ju Jedermanus Einficht offen.

Lautereden, ben 27. Dezember 1836.

Bervinus, Dotar.

pr. ben 31. Dejember 1836.

(Benteindeguter: Berfteigerung.)

Bederbad. Mittwed, ben 18. Januar 1837, um 10 Uhr bes Bormittage, in bem Schulhaufe ju Becherbach;

Muf Betreiben bes Burgermeiferamtes Becherbach, hiegu ermachtigt burch Refeript bober Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes, vom 4. November 1836, merben burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Bervinus, ju Cautereden wohnhaft, die nachftebend verzeichneten, auf bem Banne von Becherbach gelegenen, und biefer Bemeinde gehörigen liegenden Guter, auf 2 Sahredter. mine, ohne Intereffen, offentlich in Eigenthum verfleigert, und amar:

1. Gection 21. AS 462. 51 Aren Ader auf Defferd. born, befurcht ber Weg, tarirt gu 100 fl.

2. Cection 21. Ad 462. 254 Aren Ader ba. felbft, befurcht Daniel Rraug ber 2., ju 80 -

3. Section 21. AF 1524. 51 Aren Wald auf Cohl, befarcht Beorg Peter Robimcier, tarirt

4. Section B. Af 927. 102 Aren Ader auf Rehrenbufd, befurcht Johannes Ragel ber 3. , tu 300 -

5. Section B. Af 1846. Das Felbichuten. haus mit Bubebor, im Orte Bedjerbach, bei Jacob Reubrech, tarirt 200 --

> Cumma . . 680 fl.

Die Berfleigerungs, Bebingungen, von welchen bie Steigerungeluftigen Ginficht nehmen tonnen, liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars offen.

Lautereden, ben 27. Dezember 1836.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 1. 3anuar 1837.

Ginsweiler. (Schuldiensterledigung.) Durch bie Berfebung bee bieberigen Lehrere an ber Dreefcule ju Winsweiler ift biefe Stelle in Erledigung gefommer.

Der Behalt beftebt

1. Schulgelb von 57 Rinbern, à 1 fl. 30 fr. 85

2. Schulfrucht

a) 51 Deftoliter Rorn, ju 4 fl. 23

b) 7 Settoliter Gpeli, ju 2 fl. 14 .--

3. Gledentorn, 2 Deftoliter, gu 4 fl. 8 Summa . 130

Dhue biefes bezog ber bisherige lehrer aus bem Rreibfdulfond jahrlich 60-80 fl.

Enfttragenbe, im Geminar gebilbete, gutbefähigte und ledige Candidaten belieben fich, innerhalb brei

Wochen, von heute aut, bei ber Dete. Schulcommiffion bahier, mit Bezugnahme ihrer Zeugniffe, ju melben.

Dbenbach, ben 19. Dezember 1836.

für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Soffe 1.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

(Befanntmachung.)

Da bie unterm 12. October 1. 3. ju Grevenhau. fen flattgehabte Berpachtung ber Sargbrennerei im Elmfteiner Balbe, Die bobe Benehmigung nicht erhal. ten bat, fo mirb bie Mittwoch, ben 11. Januar 1837. bed Mergens halb g Uhr, in loco Brevenhaufen, eine abermalige Bergebung berfeiben, auf die Dauer von 3, 6 ober 9 Sahre, vor bem hiegu einschlägigen Beams ten, ftottfinben.

Reitenfels, am 24. Dezember 1886.

Das Ronigl. Forftamt Elmftein.

Aus Auftrag. Lindemann, Actuar.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

Connerstage, ben 12. Januar 1837, Morgens um 11 Uhr, ju Steinwenden, in ber Bohnung bes Balthafar Scheuermann, wird nachbezeichneter, auf ber Bemarfung von Steinwenden gelegener Ader, aus ber Gutergemeinschaft bes Jacob Schwarg, Biegler, gu Sitidenhaufen wohnhaft, mit feiner verlebten Chefrau, Elifabetha Clemend, und aus beren Ginbringen berrub. rend, abtheilungehalber verfteigert, nämlich:

28 Aren Alder über bem Rreugergraben.

Die Requirenten find in ber Beilage jum 2mte. und Intelligengblatte bed Rheinfreifes, vom 6. Dezem. ber d. 3., Ag 125, Folio 991, angegeben.

Panbftuhl, ben 25. Dezember 1836.

Daas, Rotar.

pr. ben 2. 3annar 1837.

Donnerstage, ben 19. Januar 1837, bes Morgens um 8 Uhr, ju Bogelbach, in ber Wohnung ber Che. frau Unger, werben nachbezeichnete, auf ber Gemarfung von Bogelbach gelegene Immobilien, aus bem Rachlaffe Jacob Leibrod bes Erften, im Leben Acters. mann, ju Bogelbach wohnhaft, und feiner verlebten Chefrau, Elifabetha Rrid, vor bem unterzeichneten, hieju committirten Rotar Saas, im Amtefite ju Canb. fluhl, abtheilungshalber, auf Gigenthum verfleigert, namlich:

1. 254 Aren 60 Centiaren (10 Morgen) Walb am Reibberg, taxirt ju 500 fl.

2. Ein zweistodiges Saus, mit Scheuer, Stallung, Sofgering, im Orte Bogelbach gelegen, taxirt zu 725 fl.

Diefe Berfleigerung geschieht in Folge eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden, vom zweiten Dezember 1886, und eines Erpertenberichts, aufgenommen von bem unterzeichneten Rotar, am 30. Diefes; auf Unfteben von 1. Balentin Schet, Aderde mann, wohnhaft ju Bogelbach, handelnd als gefeglich ernannter Bormund fiber bie minderjährigen Rinder von weiland Jacob Leibrod bem Erften und Elifabetha Rrid, im Reben Che . und Aderbleute, ju Bogelbach wohnhaft, benanntlich: 1. Chriftian, 2. Ludwig, 3. Margaretha, 4. Philipp, 5. Philippina, 6. Charlotte, und 7. Rarolina Leibrod, alle fieben gewerblos bei ibm wohnhaft; Q. Jacob Leibrod bem Zweiten, Aderemann, ju Bogelbach wohnhaft, handelnd als Beivormund genannter Minderjahrigen; 3. Ratharina Budhard, Bittme bes Jacob Leibrod bes Erften, Aderefran, ju Bogelbach wohnhaft, handelnd als natürliche Bormunberin ihres, mit bemfelben erzeugten noch minberjährigen Rindes, Eva Leibrod, gewerblos, bei ihr wohnhaft; 4. Abam Bauer, Aderemann, ju Bogelbach wohnhaft, handelnb ale Beivormund ber Eva Leibrod; 5. Jacob leibrod bem Juns gen, Aderemann, ju Bogelbach wobnhaft; 6. Elifabes tha Leibrod, Chefran bee Johann Schmitt, Aderer, ju Bruchmühlbach wohnhaft, und bes letteren felbft, ber ehelichen Ermachtigung wegen; und 7. Ratharina leibe rod, emancipirte Minberjahrige, ohne Gemerbe, ju Bogelbach wohnhaft, unter Affilieng ihres Curators, bes obengenannten Balentin Schef, handelnb.

Das Bedingnifheft liegt auf ber Schreibfinbe bes unterzeichneten Rotars ju Bedermanns Ginficht offen.

Landftuhl, am st. Dezember 1886.

Saas, Rotar.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

(Freiwillige Berfleigerung.)

Den 20. Januar 1837, Rachmittage um 2 Uhr, im Bafthause jur Stadt Paris in Frankenthal, wird bas bafelbft gelegene Wirthshaus jum weißen Rreuz, in ber Wormfer Strafe, sammt Scheuer, Stallung, Reben, und hintergebänden, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, auf Eigenthum verfleigert;

Auf Anfteben ber Eigenthumerin, Charlotte einer geborenen hoffmann, Chefrau von Johannes Rüchler, Rufer und Bierbrauer, wohnhaft ju Alget, Diefelbe an-

noch minderjährig, aber burch ihre Berheirathung emancipirt, und unter Affiftenz ihres genannten Chegatten
handelnd; in Gemäßheit Familienbeschluffes, vom 8.,
und Beflätigungsurtheils bes Königl. Bezirtsgerichts
von Frantenthal, vom 20. Dezember 1836.

Frantenthal, ben 31. Dezember 1836.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 2. Januar 1837.

Das Rönigl. Bezirksgericht zu Frankenthal hat unterm 22. Dezember 1836 verfügt, baß zur Conftatistung ber Abwesenheit bes Philipp Lorenz Gönheimer von Oppau, contradictorisch mit ber Rönigl. Staates behörbe, vor bem Erganzungerichter Megner, ein Zeusgenverhör abgehalten werbe.

Franfenthal, ben 29. Dezember 1836.

Für bie Richtigkeit,

Der Untergerichtschreiber.

Rättel.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Korfts amtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 17. Januar 1837, ju Bayerfeld, Morgens um 10 Ubr.

Revier Stahlberg. Schlag Rogwald Af 4.

eichene Bauholiftamme 4. Rlaffe.

2 Rutholgstangen. 1 Hornbaum. Rutholgstange.

21 Rlafter buchen Diffelholz.

69# . gefchnitten Scheitholy.

75 · wit Prügel.

6 . Prügelholy.

1 eichen anbrüchig Scheitholg. 75 buchene Wellen mit ftarten Prügeln.

962 . Miholzwellen mit farten Prageln.

675 850 gemischte Stedausschlag- und Aftholy-Reiserwellen.

750 Beichholy Reiferwellen.

Den 18. Januar 1837, ju Dielfirchen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Stahlberg. Schlag Breitschwamm M 3.

1 fieferner Rugholiftamm 3. Rlaffe.

17 fieferne Rutholgftamme 4.

18 . Rugholzstangen.

111 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg. 1275 fieferne Wellen mit ftarfen Prügeln.

Schlag Stahlberg Af 5.

Circa 5 buchene Rutholgabschnitte.

62 Rlafter buchen Scheitholz. 7 Prügelholz.

. 1900 gemifchte Aftholge und Stodausschlagwellen. Windfallhölger im Diftrifte Breitschwamm.

30 fieferne Bau- und Rugholgstangen.

. 30 . Reiferwellen.

Außerbem werden im Laufe des Etatsjahres in bem Reviere Stahlberg noch ohngefahr 30 Rlafter Baus und Rubhols, 40 Rlafter Scheits und Prügelhols und 560,00 Bellen jur Beräußerung fommen.

Lautereden, ben 29. Dezember 1836.

Das Rönigl. Forftamt.

Bolthart.

pr. ben 2. Januar 1887,

Rlingenmunfter. (Erlebigte protestantische Schulgehulfenstelle.) Die protestantische Schulgehulfenstelle babier ift ledig geworben, ju beren Bieberbesetung ein Anmelbungstermin von 4 Bochen a dato, anberaumt wirb.

Der Behalt ift jahrlich 150 fl. nebft Bohnung.

Lufttragenbe, im Schullehrerfeminar gebilbete Canbibaten mogen ihre bestalligen Gefuche fammt Beugniffen, in obiger Frift bei ber Orts. Schulcommiffion eingeben.

Rlingenmunfter, ben 9. Dezember 1836.

Das Bürgermeifteramt.

Soffmann.

Auswanderungs. Anzeigen.

pr. ben 27. Dezember 1836.

1. Ehrgott, Rifolaus, Schmieb, unb

2. Elig, Ludwig, Glasmacher, beibe von Lemberg, wollen mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Amerika auswandern; was zu bem 3wede hies mit bekannt gemacht wirb, damit die allenfallfigen Glaubiger berfelben fich binnen 4 Bochen mit ihren For-

berungen bei ben betreffenben Gerichten melben mögen, wovon übrigens in berfelben Frift, unterfertigter Behorbe Angeige zu machen ift.

Pirmafens, ben 23. Dezember 1836.

Das Ronigl. Banbcommiffartat.

Dercum.

pr. ben 29. Dezember 1836.

Jacob Fleischmann, Winger von Freinsheim, will mit Familie nach Rordamerita auswandern.

Etwaige Anfpruche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Reuftabt, ben 27. Dezember 1836.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Ванвшани.

pr. ben 29, Dezember 1836.

Deinrich Couturier, Tagner von Wiesbach; Margaretha Rottmann, Wittwe von Ritolaus Couturier, ohne Gewerbe in Wiesbach; und Elisabetha Adam, Räherin in Wiesbach, Shefrau bes in Amerita wohnenden Kufers, Adam Martin, von Winterbach, sind gesonnen, mit ihren Familien nach Rordamerika ausgewandern; was man hiemit zur allgemeinen Kenntnis dringt, damit diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, solche bei dem betreffenden Gesrichte geltend und binnen vier Wochen die Unzeige hievon anher machen können.

homburg, ben 24. Dezember 1836. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Ebelius.

pr. ben 2. 3anuar 1837,

1. Georg Rorbhard, Adersmann in Bingeln;

2. Gottfried Rrummel, Adersmann, und 3. Lubwig Beigel, Schneiber von ba,

wollen mit ihren Familien nach Amerika auswandern; was zu bem Zwede hiemit bekannt gemacht wird, damit bie allenfallfigen Gläubiger berfelben fich binnen vier Bochen bei ben betreffenden Gerichten mit ihren Forderungen melben mögen, und unterfertigter Behörde in gleicher Frift Anzeige machen fonnen.

Pirmafens, ben 29. Dezember 1886.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Dercum.

Umts: und Intelligeng=Blatte des Rheintreifes.

Nº 2.

Spener, den 7. Januar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. Dezember 1836.

ate Befanntmadung.

Ebentoben. (Berfteigerung ber fogenannten Grafens muble ju Maifammer.) Den 80. Januar nachstens, Rache mittage um ein Uhr, im Gafthaufe jum Pfalgerhofe gu Ebentoben, läßt herr Peter Berig, Papierfabritant, ju harbenburg bei Dürfheim wohnhaft, feine, im Banne von Maitammer an bem Rrebes und Duhlbache (zwis fchen Maitammer und St. Martin) gelegene Mahle mühle, (bie Gragenmühle genannt) mit zwei Dahlgane gen, einem Schälgange und Schwingmühle, fammt Bohnhaus, hof, zwei Rellern, Scheuer, Stallungen, Schoppen, baran gelegenem Pflanzgarten, Biefe, Baumftud und Dependenzien, alles in fehr gutem Bus fanbe befindlich und circa 181 Aren ober 75 Ruthen Flächenraum enthaltenb, unter annehmlichen Bedingungen, welche indeffen fowohl bei genanntem Eigenthüs mer, ale auch bei unterzeichnetem, mit ber Berfteigerung beauftragten Rotar, erfragt werden fonnen, auf Eigenthum verfteigern.

Ebentoben, ben 15. Dezember 1836.

Rögler, Rotar.

pr. ben 3, Dovember 1836.

ste Befanntmadung.

(Urtheileauszug und Chictaffabung.)

Das Rönigl. Bayer. Bezirksgericht zu Frankenthal hat, in Sachen bes Rönigl. Bezirksingenieurs, Georg Strauß, in Speder, Rläger auf Amortistrung ber unten bezeichneten beiden bayerischen 4prozentigen Rominal-Mobiliftrungs, Obligationen, welche im Laufe des Jahrs 1835, bei einem Brande in Reichenhall, zu Berluft gegangen, durch Urtheil vom 5. Juli 1826 verfügt: "daß auf Betreiben des Rlägers Strauß, der et, "waige Inhaber fraglicher Obligationen, edictaliter vor-

"geladen werbe, binnen 6 Monaten vom Erscheinen ber "Edictalcitation in ben öffentlichen Blättern an, mit, tele Anwalt vor dem Königl. Bezirksgerichte zu erscheinen habe, um gedachte Obligationen vorzuzeigen "und auf deren Amortistrung antragen zu hören, wids "rigenfalls nach Ablauf jener Frist, das Königl. Beszirksgericht dieselben ohne weiters für frastlos erkläszen wird."

Bezeichnung ber fraglichen Dbligationen.

Beibe find von ber Konigl. Bayer. Staatsfchulben. Tilgungs. Specialtaffe ju München, auf ben Ramen: Georg Strauß, Bauconducteur in Regens. burg, ausgestellt, und lauten ferner:

a) pr. fl. 500. Af 46216, d. d. München, ben 1. Mai 1831, mit Zins. Coupons pro 1. Mai 1832 anfangend;

b) pr. fl. 100. 19 1887, übrigens wie bei a.

Diesem gemäß ergeht mit Gegenwärtigem an ben ober die Besither jener Obligationen, die Aufforderung und Borladung, binnen besagter Frist von 6 Monaten, fragliche Urfunden dem Rläger, Georg Strauß, jest Bezirksingenieur in Speyer, zurudzugeben, oder durch bas Ministerium eines Anwaltes, vor dem Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal zu erscheinen, um die Amoretistrung beantragen zu hören, zu welcher Amortistrung auch bei dem Richterscheinen des etwaigen Inhabers, nach Borschrift der allerhöchsten Berordnung, vom 10. October 1810, und des Gesehes vom 1. Juni 1822, geschritten werden wird.

Frankenthal, ben 10. Detober 1836.

Für die Michtigfeit bes Auszuge: Der Anwalt bes Rlagers Strauß, Stodinger.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

Argheim. (Anlage eines neuen Strafenpflasters.) Den 25. Januar 1837, bes Nachmittags um's Uhr, auf bem Gemeinbehause bahier, wird die Anlage eines neuen Pflasters in ber Ortsstraße zu Arzheim, auf bem

fr.

Bege einer Dinberversteigerung, öffentlich vergeben,

1. bas Aufbrechen bes alten Pflaftere, Res gulfren bes Sandbettes und ber Arbeites fobn, ju 686 57

2. ber Anfauf von 297 Rubifmeter Granitfteinen, ju 297

3. ber Transport bavon, mit Inbegriff von 200 Rubifmeter Sand Lotal . . . 1440 21

Argheim, ben 28. Dezember 1836. Das Burgermeifteramt.

Breitling.

pr. ben 2. 3anuar 1837.

Arzheim. (Serstellung eines Pumpbrunnens.) Den 25. Januar 1837, bes Rachmittags um 1 Uhr, wird auf bem Gemeindehause bahier, zur Minderversteigerung über die herstellung eines neuen Pumpbrunnens bahier, veranschlagt zu 1633 fl. 28 fr., öffentlich gefchritten.

Der Roftenanschlag hierüber fann jeben Tag auf biebfeitigem Umtelocale eingefeben werben,

Arzheim, ben 28. Dezember 1836.

Das Bürgermeifteramt.

Breitling.

pr. ben 2, Januar 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben zweiten Februar 1837, bes Mittage 1 Uhr, ju Altstadt, im Saufe von Balentin Schwenber;

In Gemäßheit Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts gu Zweibruden, vom 17. September 1836; und auf Unftehen ber Erben ber ju Altstadt verlebten Salomea Gabriel, ale:

1. Daniel Bauß, Tagner in Tebach; 2. Maria Bauß, Ehefrau von Theobald Born, Tagner in Reubäufel; 3. Louisa Bauß, ledige Tagnerin zu Reustadt a. b.; 4. Ludwig Georg, Seiler; und 5. herr Rarl Moré, Königl. Rotar, beide zu homburg wohnend; Ersterer als Curator, Letterer als Reprafentant über Ludwig, Ratharina und Salomea Bauß, dermalen ohne befannten Wohnort und Ausenthalt;

Wird ber unterzeichnete Ronigl. Notar Guttens berger zu Balbmohr, hiezu burch allegirtes Urtheil committirt, zur Licitation ber, zur Nachlaffenschaft ber Salomea Gabriel gehörigen, Altstadter Bannes gelegenen Gutern, in 146 Aren 20 Centiaren Aderland und 22 Aren 90 Centiaren Biefen bestehend, fchreiten.

Baldmohr, ben 28. Dezember 1836.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 3. 3anuar 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Donnerftag, ben 19. Januar 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Speper im Birthebaufe jur rothen Rofe; auf Anftehen von 1. Agatha Cepp, Aderefrau, ju Speyer wohnhaft, Bittib und gemefene britte Chefrau bes bae felbft verftorbenen Aderemanned, Anton Sanbermann. handelnd fowohl in eigenem Ramen, wegen ber amie fchen ibr und bem Berlebten bestandenen Gutergemeine Schaft, wie auch als gefetliche Bormunderin bes, mit Betterm erzeugten minberjahrigen Rindes, Ramens: Matheus Sandermann; 2. Beinrich Engelbarb, Adere. mann, ju Speper wohnhaft, ale Beivormund biefes Minberfahrigen; 3. Jacob Sanbermann, Aderemann, in Speper wohnhaft, ale Reprafentant feines Baters. Georg Anton Sandermann, im Leben Maurer bafelbit. und gemefener Cobn bes verlebten Anton Sandermann. mit ber verftorbenen Ratharina Engelharbt erzeugt; 4. Joseph Raftatter, Aderemann, ju Speper mohnend, ale gefehlich ernannter Bormund von Georg Deter Sandermann, Cobn bes Anton Sandermann, mit ber gleichfalls verftorbenen Chriftina Boller erzeugt; und 5. Peter Bechtel, Adersmonn, ju Speyer wohnhaft, als Beivormund biefes Minberjahrigen;

Und in Bemagheit eines, burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frankenthal, am 7. Detober 1836, ertaffenen Urtheile;

Mirb vor unterzeichnetem, hiezu committirten Reischard, Konigl. Baper. Notar für ben Bezirt Frankensthal, im Umtefige ju Speper, ju Eigenthum verfteis gert:

- 1. Bon einem zweistöckigen Wohnhause, bas ehemalige Ronnenbauernhaus, mit hofraithe, Scheuer,
 einem, hinter letterer fich befindlichen Winkel,
 Stallung, bem vor bem Wohnhause sich befindlichen Garten; bas Ganze enthaltend ohngefähr
 4 Uren 73 Centiaren (20 Ruthen) Flächenraum,
 gelegen vor ber Stadt Speper, rechts ber Wormfer Straße, neben heinrich Walther, Jacob Walther und Karl Alerander Carl einseits und ber
 Ronnenbach anderseits, vornen auf ben Klokerweg, hinten auf bie Nonnenbach stoßend, Section
 G. As 973 und 974;
 - a) Die vorbere Salfte des Mohnhauses gegen ben Stall; b) ben Reller unter biefer Saufeshalfte; c) die Balfte bes Stalles; d) die Salfte bes

Gartene; e) bie Balfte bes Sofes; f) bie bintere Salfte ber Schener fammt allen Bubehörungen.

2. Bon bem, bei vorbeschriebenem Wohnhaufe gelegenen Stud Gute, nämlich: 127 Aren 64 Centiaren (41 Morgen) ohngefähr 24 Aren ober 1 Morgen.

Diefe Immobilien jur Chegemeinschaft Anton Sanbermanns und feiner gewesenen britten Chefrau geborenb.

- 3. Section G. M 1575. 35 Aren 21 Centiaren (1 Morgen 29 Ruthen) Ader und Diefe auf bem bentichen Bubl.
- 4. Section E. M 1593. 29 Uren 6 Centiaren (1 Morgen 3 Ruthen) Ader und Biefe bafeibft.

Beibe lettere Guterftude jur Chegemeinschaft Sanbermanns und ber Ratherina Engelhard gehörig. Alle Guter im Banne von Speyer.

Speyer, ben 3. Januar 1837.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 4. 3anuar 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung. Montage, ben 16. Januar 1837;

Auf Anftehen von Jacob Krager tem Aeltern, Gute. befiger, wohnhaft zu Maing, für welchen Bebufe gegenwärtigen Berfahrene, Abvotat Lippert zu Raifere. Iautern, zum Anwalte bestellt, und bas rechtliche Domigti bei ihm ermahlt ift;

Entgegen beffen Spothefarschulbner, Rifolaus Bohm und Gottfried Bohm, beibe Adereleute, wohns haft in Ritterebeim, und Friedrich Bohm, Aderemanu, wohnhaft in Bifchheim;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirtsgerichts zu Raiserslautern, vom 19. September 1836,
fich gründend auf einen Schuldbefenntnisact, aufgemommen durch ben ehemaligen Rotär Neumayer zu Kirchhelmbolanden, am 12. September 1824, und zwei Urtheilen des bemeldten Bezirtsgerichts zu Kaiserslaustern, vom 28. Januar 1829 und ersten Inni 1835; durch welches bezirtsgerichtliche Urtheil, vom neunzehnzehnten September letthin, diese Zwangsversteigerungverordnet wurde;

Birb ber unterzeichnete Rarl Wilhelm Echmibt, Konigl. Rotar, im Amtefige zu Kirchheimbolanden, ale burch festerwähntes Urtheil ernannter Berfleigerungscomniffae, in Gemäßheit bes, burch ihn am zehnten October abbin gefertigten Aufnahmsprotofoliee, nachfolgenbe, ben respectiven Schuldnern zugehörige Immobilien, öffentlich zwangeweise verfleigern, unter ben, von bem betreibenden Glaubiger, wie nachstehend hies für festgesehten Bedinguiffen, ale:

- 1. Es wird bem Steigerer nicht garantirt, weber fürs Gigenthum, noch fürs glächenmaß, und ebenfomenig für einen ruhigen Befig.
- 2. Steigerer tritt mit bem Bufchlage in ben Befit und Benuß ber Immobilien, boch muß er fich folchen auf eigene Roften und Gefahr verschaffen.
- 3. Steigerer muffen binnen Monatefrift, vom Berfleigerungetage au, ihre Steigicheine auf eigene Roften transseribiren laffen, indem Gläubiger es sonft auf beren Roften beforgen laffen tonnen.
- 4. Die burch bie ganze Zwangeprozebur, vom breißigtägigen Zahlbefehle bis zur Deposition ber Paspiere auf ber Gerichtöfanzlei, etwachsenen Roften, zahlen Steigerer fogleich nach ber Versteigerung, ohne Colocation, an ben betreibenben Theil, pro rata ihres Steigschillings, die bes Zuschlagsprototolles ohne Abzug, die übrigen aber abzugdweise an ihrem Steigschilbinge.
- 5. Der Steigpreis, ber bann noch übrig bleibt, ift gahlbar auf gutliche ober gerichtliche Collocation, and bie Gläubiger von Gottfrieb, Mifolaus und Friedrich Bohm, in guter, grober, flingender Munge, in vier gleichen Terminen, Martini achtzehnbundert fleben und breißig und ber drei baruf folgenden Jahre, jedesmal mit einem Biertel, und mit Interessen vom Berefteigerungstage an.
- 6. Die Steuern, Abgaben und Beschwerben, allenfallsige Gulten und Grundzinsen, befannte ober uns befannte, Gemeindeschulden und Umlagen, übernehmen bie Steigerer ber Liegenschaften vom Zuschlage an.
- 7. Steigerer hat auf feine Roften, auf erftes Begebren, einen annehmbaren folibarifden Burgen guftellen.
- 8. Die ersteigerten Immobilien bleiben bis zur Auszahlung privilegirt verpfändet, und in Ermangelung ber Zahlung eines ober bes andern Termines, sind die betreffenden Gläubiger berechtigt, die bem saumigen Steigerer zugeschlagenen Immobilien, ohne weitere Klage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einsache Besanntmachung durch die Schelle zu Rittetheim, respectivo-Bischeim, durch jeden Notär, unter beliebigen Bedingmisen, und in gewöhnlicher Form freiwilliger Berkeigerungen, öffentlich, auf Gesahr und Kosten des säumigen Steigerers und seines Bürgen, wieder versteigerm zu lassen, und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen, falls Steigerer dreißig Tage nach einem einsachen Zahlebeschle, den verfallenen Termin nicht entrichtet, alled unbeschadet ber sonstigen Rechte, und Zwangemittel.

9. 3m Uebrigen muffen fich Steigerer nach ben Borfchriften bes 3mangeverfteigerungs- Defeses richten.

Es merben verfteigert:

Primo: ju Ritterebeim, Rachmittage ein Uhr, bei Birth Balthafar Ribbeim, folgende Immobilien:

- I. Auf ben Ramen von Gottfried Bohm im Sec- tionsbuche ftebenb:
 - 1. Section B. M 545. 23 Uren 70 Centiaren Ader am hohenstein, angeboten gebn Bulben 10 fl.
 - 2. Section A. M. 602. 22 Aren 80 Centiaren Ader, ber Schimmel, angeboten 10 fl.

11. Auf ben Ramen von Rifolaus Bohm im Sec-

- 1. Section 21. M 207. 4 Aren 9 Centiaren Biefe und Bflangfild im Buffelgarten, angeboten 5 fl.
- 2. Section 21. M 396. 29 Aren 70 Centiaren Ader aufm Rirfchberg, angeboten ju 20 fl.
- 3. Section B. Af 529. 34 Uren 20 Centiaren Ader am Dobenstein, angeboten gu 15 fl.
- 4. Section B. Af 556. 19 Aren 40 Centiaren Ader am Schwarzenstüd, angeboten 20 fl.
- 5. Aus Section B. 10 22. Die Balfte, enthaltenb 15 Aren 7 Centiaren Ader auf ber Pilgerstraße, angeboten 20 fl.

6. Section B. A 580. 37 Aren 90 Centiaren Ader am Sobenftein, angeboten ju 15 fl.

7. Section 21. M 561. 15 Aren 94 Centiaren Ader in ben furgen acht Morgen, angeboten 10 fl. Sammtliche Grundstüde im Banne von Rittere, heim gelegen.

Secundo: ju Bifchheim, bei Abjunft hun, Radis mittage vier Uhr, folgende Grundftude:

1. Section D. A 514. 20 Aren 70 Centiaren Ader rechter Sand am Seubergerwege, angeboten gu

2. Section B. M 249 und 250. 49 Aren 90 Cene tiaren Ader an ber Mublbalt, angeboten gu 50 fl.

3. Section D. AF 59. 4 Aren 52 Centiaren Ader, jest Wingert, am vorderften Delg, angeboten gu

Diese brei letten Immobilien, gelegen im Banne von Bischheim, find bem Friedrich Bohm angehörig und stehen auf seinen Ramen im Sectionsbuche; berselbe ertaufte fie, auf welche Acte hin, war nicht zu ersehen.

Die obigen Angebote find von bem betreibenben Gläubiger gemacht, um bei ber Berfteigerung, Die en detail ftattfindet und fogleich befinitiv ift, als erftes Gebot von feiner Seite ju bienen.

Auf welchen Titer bin bie anbern Schulbner bie Immobilien befigen und erworben haben, mar nicht gu

erfeben; ebensowenig, ob fammtliche mit Reallaften bes

Rirchheimbolanden, ben at. Dezember 1836. Der Berfteigerungecommiffar: Schmibt, Rotar.

pr. ben 4. Januar 1837.

(holzverffeigerung in Staatewaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird am 17. Januar 1837, Morgens 9 Uhr, in Limbach, jur öffentlichen Berfteigerung nachstehender holzsortimente geschritten werben, nämlich;

Revier Reuhäufel. Schlag Tiefenthaler.

27 buchene Rutftamme.

4 hainbuchene

112} Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

3} anbruchig.

2} s s gehauen.

15 . eichen geschnitten Sichuhig.

81 . aftig und fnorrig.

273 e eichene Prügel.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Rarg und April in bem Reviere Reuhäufel noch ohngefahr 400 Stamme Baus und Rugholg, 900 Klafter Scheits und Prügelholg und 120,000 Bellen gur Beraußerung tommen.

3meibruden, ben 29. Dezember 1836.

Das Rönigl. Forftamt. Rröber.

pr. ben 4. 3anuar 1837.

(Stedbrief.)

In ber Racht vom 15. auf ben 16. biefes Dos nate, find bie beiben, wie nachsteht, fignalifirten Gefangenen,

- 1. Christine lang, aus Rollwingen, in Frankreich, burch Urtheil bes Affigengerichts bahier, jur Sjahrigen Ginfperrungsftrafe verurtheilt;
- 2. Magbalena Reubeder, aus Forbach, in Frantreich, wegen Diebstahls im Untersuchungsarrest,

mittelft gewaltsamen Ausbruches aus bem hiefigen Befängniffe, entwichen. Es werben baber alle Polizeibebörden ergebenft ersucht, auf biefe beiben Entsprungenen zu vigiliren, in beren Betretungsfall fie anzuhalten und unter ficherer Bebedung mir vorführen ju laffen.

3melbruden, ben 29. Dezember 1836.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Dietich.

Signalements.

I. Chriftine Cang.

MIt: 28 Jahre;

Greß: 5 Schuh 8 301;

haare: buntelbraun;

Stirne: hoch;

Augenbraunen: braun;

Mugen: blau und flein;

Rafe: lang; Mund: groß;

Rinn: rund;

Besichtsform: oval;

Befichtefarbe: bleich; Rörperbau: unterfett;

Befondere Rennzeichen: tief liegenbe Mugen.

Diefelbe trug

1. eine Rappe von getupftem Cattun, eine Urt Schlaf.

2. ein halbfeiden hellblaues Salstud;

3. ein Dugden von blauem Baumwollenzeug;

4. einen hellblau geftreiften baumwollzeugenen Rod;

5. eine bergleichen grun geftreifte Schurge.

II. Magbalena Reubeder.

Alt: 34 Jahre; Groß: 5 Schuh;

Spaare: blond;

Stirne: hoch? Augenbraunen: blond;

Mugen: fchwary;

Rafe: fpis und lang;

Mund: groß; Kinn: lang;

Befichteform: langlich;

Befichtefarbe: bleich;

Rörperbau: fchlant; Befonbere Rennzeichen: feine.

1. Diefelbe tragt fich blodtopfig und bat in ben Dagren einen mit locher gezachten Ramm;

2. ein roth merinos Salstuch;

a. ein buntelgrau tuchenes Dubchen;

4. einen bergleichen Rod.

Diefes Dutchen und Rod find Rleibungeftinde, welche in bas Ronigl. Begirtegefangnig gehoren.

Much hat Diefelbe ein Rind, mannlichen Beschlechts, ohngefahr 18 Monate alt, welches rothe Saare und ichwarze Angen hat, bei fich.

Sie entwendete beim Ausbruch ein Paar weiße baumwollene Strumpfe, in Zwidel mit Edftein gestrict, und ein Paar gewendete lederne Schuhe.

pr ben 4. 3anuar 1837,

In Gemäßheit Berfügung Königl. Regierung bes Rheinfreises, Rammer bes Innern, vom 11. Mai 1827, ad Nrm. Exh. 10043 S., (Intelligenzblatt Af 22 von 1827) wird ber Hausbester, Iohannes Wendel, von Wachenheim, oder bessen etwaiger Hypothetargläubiger, andurch aufgefordert, den pro 1835 geschuldeten Brandsasselfeuranzbeitrag, welcher von dem Gemeinde. Einnehmer zu Wachenheim nicht beigetrieben werden fonnte, mit 11 fr. und die aufgelausenen Berfolgungstosten mit 26 fr.

jusammen . . . 37 fr. innerhalb brei Monaten, von heute an gerechnet, um so gewisser zu entrichten, als nach Ablauf bieser Frik, die unterzeichnete Königl. Behörde die Streichung bes Gebäudes im Brandaffefuranzfataster, gegen ben noch im Rücktande befindlichen Dausbesther, veranlaffen wird.

Dürfheim, ben 1. Januar 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Eberharb.

pr. ben 4. 3anuar 1837.

(holzverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Berfaufe in Loofen, von nachftehenben holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 16. Januar 1837, ju Lemberg, Morgens um 10 Uhr.

Revier Ruppertemeiler.

- 1. Schlag M 17. Diftrift hummel und Weiherhalt, Abtheilung 8 a.
 - 1 eichener Rubftamm 3. Rlaffe.

8 buchene Rugftamme.

41 Rlafter buchen geschnitten Scheit.

111 . buchene Rohlprügel.

- 31 e eichen geschnitten Scheit.
- 2. Schlag M 18. Im obigen Distritte, Abtheilung
 - t eichener Bauftamm 4. Rlaffe.

5 buchene Rubftamme.

271 Rlafter buchen gefchnitten Scheft.

						1
0	@ fafi	er husbane	Och lun	ii a a f		
3	3 4	er buchene	seschnitte	ugei.		
	-					
	~				ifte, Abtheili	ung 7.
11	etajer	ie Bauftau		tlaffe.		
16 6		90 u ti 45 5 u	4.			
56	Buche	Rutstän	init a.			
1		e Bagner	Ganae.			
-		er buchene		igel.		
2	,	eichen g	efchnitte	n Schei	t.	
1			chauen			
2		birten g	efchnitter	it .	~	
terhol	Diezu li z nicht igert w	jum hai	er Bemei idel, so	rfung ei nbern g	n, daß bas um Cocalb	Rlaf.
8	Virmafe	ms, ben a	1. Dere	mber 18	a6.	
•		Das Ri	_			
*			de i f f			
bes, vor b Beifer fentlic fehen	wird a er einf on des hen me den Ho den 16.	n dem unt chlägigen betreffende istbietender lisortimen	en bezeic abminift n König t Bertau ten gefch	dineten rativen l. Renth ife in Co ritten n	Rönigl. For Tage und Behörde u eamten, gu oofen, von verden, näm ot, Morgen	Drte, nd in m öfs nachs ulich:
		Rev	ier Sch	aibt.		
		-	ag Brüd			
7	tiefern	e Rutholy	-		•	,
	Riafte	r buchen g	efdnitte	n Schei	t.	*
11		birfen				
19		eichen				
21	*				anbr.	
381	•	tiefern		ø		
11	•	erlen	e Selicathai			
101		buchen 9 birfen	ornageino!	4.		
1		eichen				
28		Piefern			~	*
51		erlen				
		Schlag zu	Salliae (Ergebnii	īe.	
2	eiden	Baustam			,	
14	*	* The property	3.	*		
9.0	Hafarn		-			

Rutholgftamme 1. Rlaffe.

22

10

44	-11/14	e Rusholz		t. otiaj	14.
21	Rlafte	r eichen 4			oft.
1	,	tiefern	a Behaviori	4	··
17			efchaitten	Schei	t.
271		eichen			•••
16					anbr.
801	•	fiefern			HH444
		Shile	g Brüche	el B.	
7	Rlafte	r buchen g	gefchnitter	t Scho	it.
1					anbr.
- 2		birten		€.	
293		eidyen			
4					anbr.
0	*	erfen			
342		tiefern			
2		afpen	,		
11					anbr.
14			rügelhol	1.	
81		birfen		-	
5‡		eichen	•		
ı ş		erlen			
4		fiefern			
7		aspen	. #		
			g Dorner		
6	Rlafter	eichen ge	(d)nitten	Scheit	
14	#	erien			
2		tiefeen			
17	#	afpen .		#	
0			#	#	anbr.
41	•		rügelholy	. /	
2		erlen	,	-5	
11	•	tiefern			-
5}	g	aspen			
E a	ingenbe	rg, ben 30	. Dezem	ber 18	86.
		Das Röi			
			ühle		
		~		••	

pr. ben 4. 3anuar 1857.

(Licitation.)

Montag, ben 23. Januar 1837, bes Bormittage 10 Uhr, zu Beiligenwoschel, in ber Wohnung von Phislipp Mohr, werden burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Notar Schmidt von Otterberg, 36 Aren Aderland und 16 Aren Wiese,

auf Seiligenmofcheler Bann gelegen, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert.

Miteigenthumer finb

1. henriette Rahm, Ehefrau von heinrich Rabm bem Jungen, Adersmann, auf bem horberhofe wohne

haft; 2. Daniel Rahm ber G., Adersmann, in heilis genmoschel; 3. Philipp Ganther, Adersmann, wohnhaft in Popbach; 4. Peter Ganther, Adersmann, wohnhaft in heiligenwoschel; 5. Peter Leppla und Philipp Leppla, minderjährige Rinder von heinrich Abam Leppla, Aders mann, in heiligenwoschel wohnhaft, beren Rormund ihr Bater, beren Nebenvormund genannter Peter Ganther ift; 6. Ratharina Boos, minderjährige Tochter von Peter Boos, Adersmann, in Rölsberg wohnhaft; Bormund dieser Minderjährigen ift ihr Bater, Rebenvormund ber genannte Philipp Ganther.

Die Berfteigerunge. Bedingungen find auf bes Une terzeichneten Umteftube einzusehen.

Diterberg, ben 31. Dezember 1836.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1837,

herrheimwever. (Baubolyverfleigerung) Diens ftage, ben 31. nachstommenben Monate Januar, Mors gene 9 Uhr, wird im biedfeitigen Gemeindewalde, jur Berfleigerung von 88 Baus und Rugftammen verschies bener Klaffen, geschriften werben.

Berrheimmeyer, ben 27. Dezember 1836.

Das Bargermeifteramt.

M c 8.

pr. ben 5, Januar 1837.

Dürkheim. (Gerichtliche Immobilien-Bersteigerung.) Mittwoch, ben 18. Januar 1837, bes Rachmittags 8 Uhr, ju Dürtheim im Wirthehause zur Pfalz, werden vor bem unterschriebenen Martin Schuler, Königl. Nostär, zu Deibesheim wohnhaft, aus ber Gitergemeinsschaft bes, in ber Stadt Dürkheim verstorbenen Küssers, Peter Brieb, und bessen hinterbliebenen Wittwe, Anna Maria hartung, freiwillig gerichtlich versteigert:

3m Banne Dürtheim.
22 Aren Wingert auf bem Gelerebohl, geschätt 600 fl.
12 an ber Gellemauer, 500 fl.

3m Banne Bachenheim. 20 Aren Ader am Dofinugbaum, gefchabt 170 fl.

Die Bersteigerung findet statt in Folge eines beflätigten, burch bas Königl. Friedensgericht Dürkheim,
am 25. Rovember jungft, aufgenommenen Familienrathe-Befchlusses; auf Anstehen obengenannter Anna Maria Dartung, Wittwe Bried, in eigenem Namen,
swie als Bormunderin ihrer minderjährigen bei ihr
wohnenden Kinder, Namens: Maria, Ludwig und
Philippina Bried, handelnd; und von Jacob Bried,
Beinwirth, Beivormund biefer Kinder, beide zu Durkheim wohnhaft. Das Bebingungeheft tann bei bem unterfchriebes nen Rotar eingesehen werben.

Deibesheim, ben 31. Dezember 1836.

Sonler, Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1857.

Ebentoben. (Solzverstelgerung.) Dienstag, ben 17. biefes Monats, Morgens um 8 Uhr, auf bem Stadthause bahier, wird burch bas unterfertigte Bur, germeisteramt, jur Berfteigerung nachfolgender Solzer geschritten:

a) Mus bem Schlage Zweitenberg.

100 Rlafter fiefern gefchnitten und gehauen Scheits holy;

5700 fleferne Bellen.

b) Aus bem Schlage Sochberg an ber fogenannten Rubunter.

15 Rlafter fiefern gehauen Prügelholy.

1200 fieferne Wellen.

1600 . Bohnenstangen.

Das fammtliche Material lagert an fahrbaren Wegen des hiefigen Borderwaldes.

Ebenfoben, ben 1. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Bölder.

pr. ben 5 3anuar 1837.

Begheim. (Feltjagdverpachtung.) Den 28. Januar nachftbin, wird vor bem unterzeichneten Bürgermeifter, amte, bes Rachmittags um 1 Uhr, auf bem Gemeinbehause zu hegheim, zur mehrjährigen Berpachtung ber hiesigen Feldjagd geschritten.

heßheim, ben 2. Januar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Diller.

pr. ben 5. Januar 1837.

Sitschenhausen. (Jagbrerpachtung) Bid ben 18. Januar I. 3., um ein Uhr bes Mittage, werben burch bas Burgermeisteramt hitschenhausen, die Feldjagben ber Gemeinden hitschenhausen, Sperbach und Rabenbach, auf einen ferneren Bestand von seche Jahren, auf bem Wege der Berfteigerung vergeben werden.

Bitfchenhaufen, ben 2. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

M 5 6.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 18. Januar 1827, bes Dachmittage 1 Uhr, ju Otterftabt im Birthebaufe jum Ginborn; auf Unfteben von 1. Frangista Rohr, Wittib und gemefene Chefrau zweiter Che von Joseph David Erbach, im Leben Adersmann ju Otterftabt, in eigenem Ras men, wegen ber gwifden ihr und bem Berlebten beftandenen Gutergemeinschaft, wie auch ale Bormunde. rin ihrer, mit bem Berftorbenen erzengten minderjähris gen Rinder, ale: Andreas, Joseph und Frangista Er. bach; 2. Bartholomans Erbach, ale Beivormnnb bies fer Minderjährigen; 3. Michael Sillenbrand, ale Bore mund von a) Ratharina, b) Ratharina Barbara Erbach, Rinder bes genannt verlebten Joseph David Er. bach, aus feiner erften Che mit Eva Barbara Riebler; und 4. Andreas Erbach, ale Beivormund biefer Dinberjährigen; fammtliche Requirenten, mit Musnahme bes Andreas Erbach, welcher Maurer ift, Aderdleute, zu Otterftabt wohnhaft; und in Bollziehung eines, burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frankenthal, am 10. November 1836, erlaffenen Urtheile; wird ber uns terzeichnete, hiezu committirte Reichard, Ronigl. Baver. Rotar für ben Begirt Franfenthal, im Umtefite gu Speper, ju Gigenthum verfteigern:

- a) 44 Aren 24 Centiaren (189 Ruthen) Ader und Biefe, in 2 Studen und verschiedenen Lagen, und
- b) 118 Aren 3 Centiaren (502 Ruthen) Ader, in 7 Studen und verschiedenen Lagen. Alles im Banne von Otterftabt.

Speper, ben 4. Januar 1887.

Reichard, Rotar.

Undwanberunge. Ungeigen.

pr. ben 2, 3anuar 1857,

Man bringt zur allgemeinen Kenntnis, bas 30, hannes Trambach, Adersmann in Oggersheim, gefonmen ift, mit seiner Familie nach Nordamerika auszumandern, damit diejenigen, welche Forderungen an denselben zu machen haben, sich erforderlichen Falles gerichtlich vorsehen und binnen Monatsfrist hieher Unzeige erstatten mögen.

Speyer, ben 31. Dezember 1836.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Johann Michael Steinel, Burftenhandler von Ramberg, ift gesonnen, nach Merscheib, Kreis Solingen, Regierungsbezirt Duffelborf, im Ronigreiche Preußen, auszuwandern.

Dieses bringt man hiemit zur allgemeinen Renntniß, damit diejenigen, welche Unsprüche an benfelben zu haben vermeinen, diese bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatsfrift die Anzeige hievon anber machen konnen.

Berggabern, ben 27. Dezember 1836. Das Ronig l. Candcommiffariat. Buge f.

pr. ben 5. 3annar 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Franz Webel, Taglöhner in harrheim, um die Erlaubnis zur Aus-wanderung nach ben vereinigten Staaten von Rordamerita, wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfüsgen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben versmeint, solche innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 2. Januar 1887.

Das Rönigl. Bandcommiffariat. Bieffen.

pr ben 5. 3annar 1837.

Rachbenannte Individuen, alle von Sambach, wol-Ien mit Familien nach Nordamerita auswandern, als:

- 1. Anton Schneiber, Suffchmieb.
- 2. Jacob Glas,
- 3. Mathias Munch, Leinenweber.
- 4. Ferdinand Scharfenberger, Binger.
- 5. Johann Abam Scharfenberger, .
- 6. Joseph Julino, 7. Balentin Loreng Gungelmann,
- 7. Balentin Corenz Gungelmann, 8. Joseph Munbinger,

Etwaige Anspruche an biefelben find innerhalb vier Mochen bei bem betreffenben Berichte geltenb und bavon bier bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 3. Januar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Дапешани.

Beilage

1 II III

Amts und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

A\$ 3.

Spener, ben 11. Januar

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

(Berftellung ber Traverfe in Lachen.)

Bis ben 24. l. M. Januar, Morgens 9 Uhr, wird bie unterzeichnete Behörde, unter Mitwirfung ber Königl. Bauinfpection Speyer, in ihrem gewöhnlichen Umtes locale, jur Berfleigerung an den Wenigsnehmenden, ber herstellung ber Traverse in Lachen schreiten, welche in folgenden Arbeiten besteht:

- 1. Die Berfiellung bes Pflaftere auf eine länge von 888 Meter, in 6 loofe eingetheilt, die alle einzeln vergeben werden.
- 2. Die Beifuhr von 310 Rubilmeter Bafaltfleinen, ebenfalls in 6 Loofe getheilt.

Das Bedingnifheft liegt zu Jebermanns Ginficht auf ber biebfeitigen Ranglei bereit.

Reuftabt, ben 3. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Pausmann.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 24. Januar I. 3., Mittags 2 Uhr, gu Gobramftein im Wirthsthause gur Rofe;

Anf Anstehen von 1. Maria Eva heilig, ohne Gewerbe, zu Godramstein wohnhaft, handelnd theils in eigenem Namen, theils als natürliche Bormünderin ihrer minderjährigen Kinder, Jacob, Franz, Wilhelm, Johannes, Johann Georg und Michael Bayerddörfer; und 2. Franz Michael Adermann, Krämer, zu Godramstein wohnhaft, als Beivormund dieser Minorennen;

In Bollziehung eines, burch bas Ronigl. Bezirfes gericht zu Candau bestätigten Familienrathes Befchluffes bes Konigl. Friedensgerichts allba, vom 22. November 1886: Werben burch ben, ju kandan im Rheinfreise refibirenden Königl. Notar Reller, ohngefahr as Aren at Centiaren Acterland, Godramsteiner Bannes, bestebend in 3 Parzellen, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Lanbau, ben 2. Januar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

Sainfeld. (Erfagmannstellung auf ten Grund tes f.
83 bes Deererganzungsgesches.) Ee wird für ben Deserteur, Balentin Ruhnel, aus dem Königl. InfanterieRegimente Berzog Wilhelm, auf eine 4jährige Dienstzeit, um den Cautionsbetrag von 150 fl., ein Erfahmann gesucht, mit der Einladung, sich mit dem Burgermeisteramte zu Hainfeld, landcommissariate landau,
innerhalb vier Wochen hierüber in Benehmen zu sehen-

Sainfeld, ben 31. Dezember 1836.

Das Bürgermeifteramt.

Beidbrob.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Montag, 23. biefes, Rachmittags 2 Uhr, zu Ranbel im Wirthshause zum Unfer, wird auf Ansuchen von
Eva Margaretha Wagner, ohne Gewerbe, Wittwe bes
in Kandel verlebten Strumpfwebers, Georg Jacob
Röbel, handelnd als natürliche Bormünderin ihrer,
noch minderjährigen, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden.
Tochter, Katharina Barbara Robel; 2. Anton Rödel,
Schuster, als Beivormund dieser Minderjährigen; Maria Barbara Röbel, Schreiner: Katharina Roch, Wirth;
Jacob Röbel, Schreiner: Katharina Roch, Wirth;
Jacob Röbel, Schreiner: Katharina Roch, Wirth;
Dacob Röbel, Schreiner: Katharina Robel, ledig,
großjährig, ohne Gewerbe; Eva Margaretha Röbel,
Ehefrau von Adam Strohm, Weber; Johann Georg.
Dit, Mehger, alle in Kandel; Letterer handelnd als
Eurator über das Bermögen des abwesenden Johannes,
Röbel, Mehger, gebürtig von Kandel; durch unterschriebenen, zu Kandel säßhasten Rotar Weigel, in

Bollgiehung eines Urtheils bes Konigl. Begirfegerichts ju gandau, vom 28. Dezember 1836, gehörig registrirt, jur öffentlichen Licitation einer, ju Mittelfandel neben Jacob Morit und Jacob Apfel gelegenen halben Behaufung, Sof, Scheuer und Bugehörden, unter Bebin. gungen gefcfritten, bie täglich in bes unterzeichneten Rotars Schreibstube eingesehen werben tonnen.

Ranbel, am 3. Januar 1887.

Beigel, Rotar.

pr. ben 6. 3anuar 1837,

ite Befanntmachung.

(Entwendung von Befcmud.)

Bom 20. bis 28. Dezember 1836 entfamen aus einem Birthebaufe nachbezeichnete Begenftande, ohne daß bis jest, rudfichtlich bes Urhebers ber Entwenbung, nabere Angeigen hatten erlangt werden fonnen.

Es wird bies baber ju bem Enbe hiemit öffent. lich befannt gemacht, bamit, falls burch Befit ober Bertauf bes Geschmudes, ber Thater befannt murbe, gegen benfelben bie geeigneten Dagregeln ergriffen werben mogen.

Lanbau, ben 4. Januar 1887.

Gur ben legal abmefenden Ronigl. Unterfuchungerichter bes Tribunalbegirfe ganbau.

E. Pauli, Ronigl. Ergangungerichter.

Befchreibung ber entkommenen Gegenftande.

1. Ein golbenes Rreug von mittlerer Große;

2. Gin großer golbener Ring, worauf bie Buchflaben J. und S. eingravirt find;

3. Ein fleiner, gang fcmaler, mit einem breiten Plattchen verfehener golbener Ring;

4. Gine golbene Borftednabel;

5. Ein Paar goldene Dhrringe, wovon bas eine etwas gerbrochen ift, und 6. Fünf Rronenthaler.

pr. ben 6. Januar 1837.

Rroppen, im Canbcommiffariate Pirmafens. (Odulbtenfterlebigung.) Bufolge Berfügung Ronigl. Land. commiffariate Pirmafene, vom 23. Dezember 1836, ad Nrm. 1828 S., foll bie Erledigung ber fatholifden beutschen Schulftelle in Rroppen, neuerbinge jur Bieberbesegung ausgeschrieben werben.

Der jahrliche Gehalt bes fünftigen Lehrers foll aus folgenden Begugen beftehen:

a) Mus bem Schulgelbe, ju 1 fl. per Rind, achtzig Gulben

b) Aus ber Gemeinbetaffe, für bas Polizeis

c) Rach ber Befammtfteuer unter bie Ratho. lifen ju vertheilen 50 -

d) Hus ber Wohnung und Dienftgrunben, angeschlagen ju fünfgehn Bulben

15 -Zusammen . . . 178 fl.

Wenn ber neu anzustellende lehrer fich burch Fleiß und Bohlverhalten auszeichnet, fo wird bemfelben ein Bufduß aus bem Rreisschulfonde von wenigftens fünf. gig Bulben bewilliget merben.

Diejenigen Schulcanbibaten, bie bie Rote als gut qualifigirt erhalten haben muffen, und welche auf biefe Stelle abspiriren, werben hiedurch aufgeforbert, fich innerhalb vier Wochen, von heute an, bei ber unterfertigten Orte. Schulcommiffion von Kröppen, mit ben gehörigen Belegichriften, ju melben.

Schweir, ben 31. Dezember 1836.

Ramens ber Orteschulcommission:

Das Bürgermeifteramt.

Schan B.

pr. ten 6. 3anuar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wang tversteigerung.

Montag, ben zwanzigsten Mary achtzehnhunbert fieben und dreißig, Rachmittage zwei Uhr, ju Bifchheim, in der Birthebehaufung bee Abjunkten, Jacob Sun;

Muf Anstehen ber weltlichen Wittmen- und Waifentaffe ju Beilburg, Bergogthum Raffau, fruber ju Rirch. heimbolanden, für welche Behufs diefes 3mangsverfahrene, Abvotat Gravius ju Raiferelautern, ale Unwalt bestellt und Rechtswohnsts bei ibm ermablt ift;

Entgegen Christian Ludwig Deubel, Adersmann, wohnhaft ju Bifdheim, und beffen verlebten Chefrau, Apollonia Emig, nunmehr beren Erben, a) Georg Christian Deubel, Leinenweber; b) Ratharina Deubel, Chefrau von Johannes Billig, Taglohner, und ibn felbft; c) Karolina Deubel, Chefrau von Georg Rieberauer, Taglohner, und ihn felbft, fammtliche gu Bifcheim wohnhaft; d) Jacob Deubel, Leinenweber, wohnhaft ju Morfchhem, folibarifche Schulbner;

In Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirthe gerichts ju Raiferelautern, vom brei und zwanzigften Rovember achtzehnhundert feche und breifig, fich grans bend auf eine Obligation, paffirt vor Rotar Bola ju Rirchheimbolanden, vom gehnten Dai achtzehnhundere swolf, burch welches begirfegerichtliche Urtheil biefe Zwangeverfteigerung verordnet murbe;

Wird ber unterzeichnete Karl Wilhelm Schmidt, Ronigl. Baper. Notar, im Amtofige ju Rirchheimbos landen, ale burch mehrbesagtes Commissorialurtheil ersnannter Bersteigerungscommissär, in Gemäsheit bes, burch ihn am zweiten Januar abhin gefertigten Aufnahmsprotofolles, zur Zwangsversteigerung bes nachsfolgenden Grundstüdes schreiten, nämlich:

Section E. Af 17. 12 Aren 10 Centiaren Ader neben ber Chausse, Bischheimer Bannes, befurcht die Chausse und Adam Knobloch, vorher Wiese, bezeichnet Section E. Af 31 und 32, begrenzt Flörscheimer Staatsgut und Walther Lenz, angeboten zu 40 fl.

Welches Angebot von ber betreibenben Glaubigerin gemacht wurde, um bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinitiv ift, und wobel teine Rachgebote angenommen werben, als erftes Gebot ju bienen.

Auf welchen Titer Schuldner bas Grundflud befiben, war nicht zu ersehen, ebensowenig ob Reallasten barauf haften.

Für biefe vorhabenbe 3mangeverfleigerung find von ber betreibenben Gläubigerin folgenbe Bedingungen feftgefett, namlich:

- 1. Es wird bem Steigerer nicht garantirt, weber fürs Eigenthum, noch fürs Flachenmaß, und ebenfowes nig für einen ruhigen Befig.
- 2. Steigerer tritt fogleich in ben Befit und Benug bes Alders, und trägt bavon bie Steuern und Umlagen, nebft fonftigen Laften, von jest an.
- 3. Steigerer muß auf feine Roften, binnen Momatsfrift vom Berfteigerungstage, feinen Steigschein transseribiren laffen.
- 4. Die Rosten ber gangen Zwangsprozedur, vom breifigtägigen Bahibefehle bis jur hinterlegung ber Papiere auf ber Gerichtstanzlei, zahlt Steigerer fogleich baar, ohne Collocation, an ben betreibenden Theil, bie bes Bufchlagsprotofolles ohne Abzug, die übrigen abzugsweise an seinem Steigpreise.
- 5. Der übrige Steigschilling ift zahlbar in brei gleichen Terminen, auf Collocation, nämlich Martini achtzehnhundert fieben und breißig, acht und breißig und achtzehnhundert neun und breißig, jeder Termiumit einem Drittel und mit Interessen vom Berfteige, rungstage an.
- 6. Steigerer hat auf feine Roften einen guten folis barifchen Burgen ju ftellen.
- 7. Den Befit bes erfleigerten Immobels hat fich Steigerer auf eigene Gefahr und Roften ju verschaffen.
- 8. Die verfteigerte Liegenschaft bleibt wem Reche tent bis jur Ausgahlung privilegirt verpfanbet, und in

Ermangelung ber Bahlung eines ober bes anbern Termins, find die Gläubiger befugt, bas versteigerte Grundflud, ohne weitere Rlage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einfache Bekanntmachung durch die Schelle zu Bischheim, auf Gefahr und Roften bes fäumigen Stelgerers, durch jeden Notar, und unter beliebigen Bedingnissen, öffentlich wieder versteigern zu laffen, und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen, unbeschabet aller sonftigen Rechts- und Zwangsmittel.

9. Im Uebrigen richtet fich Steigerer nach ben Borfchriften bes 3wangeveraußerunge. Gefebes.

Es werben nun schließlich bie genannten Schuldner, beren Sypothekargläubiger und alle fonst babei Betheiligten, hiemit aufgefordert, nachstommenden sechs und zwanzigsten Januar, Morgens neun Uhr, auf ber Amtoktube bes unterzeichneten Rotars bahier zu erscheinen, um ihre eiwa zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Zwangsversteigerung vorzubringen.

Rirchheimbolanben, ben s. Januar 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 7. 3anuar 1837.

ite Befanntmadung.

Balbmohr. (Odulbiensterledigung.) Die proteftantisch beutsche Mabchen-Schullehrerstelle bahier, ift burch die Berfegung bes Lehrers, Daniel hirsch, nach Altenfirchen, vacant geworden.

Der Behalt biefer Lehrerftelle beträgt jahrlich, mit Ginfchluß ber Bulage aus bem Rreisschulfond, 250 fl.

Bemerber um biefe Stelle haben ihre Befuche, mit ben erforderlichen Zeugniffen belegt, binnen Monatefrift, von heute an gerechnet, hierorts einzureichen.

Waldmohr, am 1. Januar 1837.

Für bie Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Shlemmer.

pr. ben 7. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 24. biefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, ju Albeheim, im Wirthehause ber Bittwe von Adam hartenbach; auf Anstehen von a) Katharina Reichert, Adersfrau, wohnhaft ju Albeheim, Bittwe bes allba verslebten Acersmannes, Raspar Schober; b) Jacob Schmitt, Tagner allba, agirend als natürlicher Bormund ber, mit seiner verlebten Ehefrau, Elisabetha Schober, erzeugten und noch minderjährigen Kinder, namentlich: Jacob und Dorothea Schmitt; in Beiseyn von Peter Reichert, Acersmann, wohnhaft zu Standenbühl, be-

ren Beivormund; c) Johann Georg Schober, Muller, wohnhaft gu Rugberf bei lanbau; d) und von Doros thea Schober, ledig, volljährig, ohne Bewerbe, wohn. haft ju gedachtem Albeheim; wird vor bem unterzeich. neten, ju Grunftadt, im Rheinfreife, reffbirenben Ronigl. Rotar Rauh, abtheilungehalber, auf Gigenthum verfteigert, Die nachbeschriebene, ben Requirenten jugebos rige Behaufung, nämlich: ein Wohnhaus, mit Stall, halbem bof, Garten und Bugehorden, gelegen ju 211be. heim in ber hintergaffe, zwischen Adam Meyer und Jacob Rraug.

Grünstadt, ben 5. Januar 1837.

Mauh, Notar.

pr. ben 7. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung

einer Zwangeversteigerung.

Den 4. April biefes Jahres, Morgens um 10 Mhr, in ber Behanfung bes Wirthe, Philipp Jung in Chernburg; auf Betreiben von Gottfried Dieben, Aders. mann, ju Ebernburg wohnhaft, Glaubiger, welcher bei Anwalt Gravius in Raiferslautern, Bohnfit mahite; Dann in Befolge eines Urtheils Des Ronigl. Begirtage. richte ju Raiferelautern, vom 10. vorigen Donate;

Wird vor Joseph Marhoffer, Königl. Baver. Nos tar, ju Dbermofchel, im Begirte von Raiferelautern, refloirent, ale Berfleigerungecommiffar, burch obeners wähntes Urtheil ernannt; gegen Frang Rarl Colling, Privatmann, in Ebernburg wohnhaft, als Schuldner, gur Zwangeversteigerung ber, bemfelben Schuldner que gehörigen, ju Ebernburg und in baffger Bemarfung liegenden, untenverzeichneten Immobilien, worüber genannter Rotar am gestrigen Tage ein Aufnahmepretos foll errichtete, geschritten werben, nämlich:

- 1. Section B. M 1349. 10 Uren 13 Centiaren Acter vor bem Berg, oben Chriftoph Schneider, unten Philipp Beinrich Rapp, burch ben Gläubiger angeboten ju
- 2. Section B. M 1355. 22 Aren 80 Centiaren Ader vor bem Berg, oben und unten grang Frohnho. fer, angeboten ju
- 3. Section B. M 1361. 14 Uren 70 Centiaren Ader por bem Berg, einseits Christian Storfel, anberfeite Unmander, angeboten gu
- 4. Section B. M 1199. 1 Are 8 Centiaren Diefe in Benn, einfeite Johannes Rapp ber 5., anderfeite Anton Rlug, angeboten ju
- 5. Section B. Af 40. 8 Aren 24 Centiaren Garten im Rirchgarten, einfeite Weg, anderfeite Emanuel Wollmer, angeboten au

- 6. Section B. Af 118 und 119. 49 Centiaren, mit Saus, Sof, Stall und Bugehor, in Ebernburg am obern Thor, neben Gottfried Dieben, Unton Beb. Ich und ber Strafe, angeboten ju
- 7. Section B. Af 332. 4 Aren 25 Centiaren Barten im Deichgarten, einfeite Peter Elg, anderfeite Philipp Quaft Wittme, angeboten gu
- 8. Section B. M 888. 4 Aren 81 Centiaren Biefe auf ber butt, und Section B. Af 839. 6 Aren 37 Centiaren Ader allba, einfeite Rifolaus Guler, anderfeits Georg Wild, angeboten gu
- 9. Section B. Af 890. 3 Uren 30 Centiaren Ader am Binkelrech, einfeite Philipp Jung, anderfeits Philipp Peter Dern von Altenbamberg, angeboten ju
- 10. Section B. Af 1340. 7 Aren 60 Centiaren Ader vor bem Berg, einfeite Dichael Rapp, anberfeits Philipp heinrich Rapp, angeboten gu Borftebenden Artifel foll Michael Rapp, Aderd.

mann, in Ebernburg wohnhaft, jest befigen.

Vide Artifel 16 unten.

- 11. Section B. M 1425. 9 Aren 28 Centiaren Bingert auf hammerftein, einfeits Chriftian Dieben, anderfeite Johannes Bagner, angeboten ju 6 fl.
- 12. Section B. Af 1456. 2 Aren 16 Centiaren Dingert auf ber Blatt ober Platt, einfeite Riffolaus Schweinharb, anderseite Johannes Rapp ber 5., angeboten ju 10 ff.

Coll jest burch Johannes Rapp ben Jungen, Aders. mann, in Cbernburg wohnhoft, befeffen werben.

- 13. Section B. Af 1461. 4 Aren 76 Centiaren Bingert ollda, einseite Rifolaus Schweinhard, ans berfeite Michael Rapp, angeboten gu Goll jest Mifolaus Schweinhard senior, Gutob:s figer, in Ebernburg wohnhaft, befigen.
- 14. Gection B. M 1055. 13 Aren 96 Centiaren Ader in Robret, eine und anderseits Paul Falger, angeboten zu
- 15. Section B. M 1395. 7 Aren 92 Centiaren Meter hinterm Fahr, einfeite Martin Beg, anderfeite Johannes Krumbach, angeboten gu
- 16. Section B. Af 1329. 7 Aren 70 Centiaren Ader vorm Berg, einseits Dichael Rapp, anderseits Philipp Beinrich Rapp, angeboten gu Soll obenbenannter Michael Rapp befigen.
- 17. Section II. M 1452. 1 Are 35 Gentiaren Ader auf bem Rappesbord, einseits Philipp Seinrich Rapp, anderfeite Johannes Storfel, angeboten 1 fl.
- 18. Section B. Af 1509, 1510 und 1511. 12 Aren 96 Centiaren Bingert im Gegling ober auf ber

gleichen Platte, einfeits Beg, anberfeits ber Schuldner, angeboten ju 40 fl.

Total ber Abschähung . . . 354 fl.

Unter folgenben Bebingungen, ale:

Erftens. Die Immobilien werben fo verfteigert, wie fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden werden, ohne Barantie von Seiten bes betreibenben Glaubigers.

3weitens. Gleich nach bem Bufchlage tommen bie Steigerer in ben Genug ber erfteigerten Liegenschaften, in beren Befit fie fich auf gesehlichem Wege, ohne Mits wirfung noch Roften bes Gläubigers, einfeben gu lafen haben.

Drittens. Den Steigpreis find bie Steigerer gehalten, mit Binfen vom Tage ber Berfteigerung, an den
betreibenden Gläubiger, welcher bie ibm vorgehenden Sppothefen aus dem Erlofe tilgen wird, auf Martini
vber 11. Rovember 1837, ohne Abzug, Rudhalt noch Beigerung, zu bezahlen, wobei bie Steigerer fich bes
preußischen Silbergelbes bedienen, und ben Berliner Thaler zu einhundert fünf Kreuzer anrechnen durfen.

Biettens. Die bem Steigerer ju Baft fallenden Roften haben biefelben fogleich an wen Rechtens gu entrichten.

Fünftend. Jeber Steigerer, von bem ed ber betreis bende Gläubiger forbern wird, hat einen annehmbaren folibarifchen Burgen ju ftellen.

Sechstens. Dem betreibenden Glänbiger bleibt die Befugniß vorbehalten, gegen diejenigen Steigerer, welche nicht punftliche Zahlung leisten werden, die Wiederverssteigerung ohne gerichtliche Formalitäten, nach einem fruchtlosen Zahlvesehle von dreißig Tagen, und einem Bekanntmachung burch die Schelle in Ebernburg, unter den, durch den betreibenden Theil sestzusenden Beschingungen, versteinern, und dem lettbietenden Steigerer zuschlagen zu lassen, webei der saumige Zahler für den allenfallsigen Mindererlös haften muß. Alles vorbeshaltlich der sonstigen, dem Gläubiger gegen die Steigerer, beren Bürgen und wem Rechtens zustehenden gesehlichen Zwangsmittel.

Der Schuldner, bessen hypothefargläubiger und alle biejenigen, welche bei ber fraglichen Zwangeversteigerung, Die sogleich befinitiv ist und wobei ein Rachsgebot nicht wird angenommen werden, betheiligt sind, werden hiedurch aufgefordert, den 30. gegenwärtigen Monate, Morgens um 9 Uhr, zu Dbermoschel in der Schreibstube bes unterzeichneten Rotars zu erscheinen, um ihre allenfallsgen Ginwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen.

Dbermofchel, ben 3. Januar 1837.

50.

Der Berfteigerungecommiffar: Marhoffer, Rotar. pr. ben 7. 3anuar 1837.

Dienstag, ben 31. Januar nächsthin, Rachmittage um 2 Uhr, in ber Behaufung bes Jacob Buchmann, Wirth und Acersmann ju Oberauerbach;

Auf Betreiben bes Jacob hoffmann, Aderemann, wohnhaft in Oberauerbach, und feiner, burch ihn hiezu gehörig ermächtigten und gewerblos bei ihm wohneuben Chefrau, Ratharina geborne hoffmann, Theilungs-fläger, welche in biefer Sache ben herrn Rarl Lub-wig Golfen, Abwofat an ben Gerichten in Zweibrücker, zu ihrem Unwalte bestellt haben;

Begen Friedrich Soffmann und beffen Chefran, Regina Bilhelmina Sanus, Adersleute, früher in Oberauerbach, bermalen in Großbundenbach wohnhaft,

Beflagte;

Birb in Gemäßheit eines Urtheils bes Königt. Bezirtegerichts ju 3weibruden, vom 4. November 18a6, burch unterzeichneten, hiezu committirten Karl Schmolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibruden, abtheilunge balber, zur Bersteigerung und Licitation ber, aus ber Berlassenschaft bes verstorbenen Ludwig Hoffmann, im Leben Ackremann zu Oberauerbach, herrührenden Hälfte an einem, in ber Gemeinde Oberauerbach gelegenen einstödigen Wohnhause, sammt Scheuer, Stall, Hofgering und Gaeten, am Contwiger Wege, neben Johann Abam Schunf und Wittmers Erben, geschritten werden.

Die Bedingungen ju biefer Berfteigerung fonnen täglich auf ber Umteftube bes Unterzeichneten einge feben werben.

3meibruden, ben 5. Januar 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 23. b. M., Mittage um 2 Uhr, im Wirthshause von Johannes Uebel ju Ruftvorf;

Auf Anstehen von 1. Rifolaus Uebel, Megger, zu Mußborf wohnhaft; 2. Heinrich Fice, Winger, allba wohnend, in der Eigenschaft als Bormund über den minderjährigen Anton Hebert; und 3. Jacob Bobem, Ackersmann baselbst, als Beivormund dieses Minder, jährigen;

Und in Bollziehung eines, burch bas Ronial. Bes girtsgericht zu gandau, am 27. Dezember vorigen Jahrs, erlassenen Urtheils, und eines, burch ben unterzeichnes ten Rotar, unterm 3. Diefes Monats, aufgenommenen Ervertenberichts:

Mird burch ben Konigl. Notar Reller zu landau, folgendes, ben genannten Rifolaus Uebel und bem minderjährigen Anton Sebert, ungetheilt angehöriges Immobel, auf Eigenthum versteigert:

Ein einftodiges Bohnhaus, fammt Bugehörungen, gelegen ju Rugborf auf bem Lindenberg, begrengt burch Anton Rrauß, Georg Reller und Balentin Bobems Erben.

Landau, ben 6. Januar 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Freitag, ben 27. biefes Monate, Rachmittage & Uhr, im Wirthehaufe jum gamm ju Birtweiler;

In Bollziehung eines gehörig homologirten Famis lienrathe Befchluffes bes Rönigi. Bezirtegerichts zu ganbau, vom 6. Dezember abhin; und

Auf Ankehen von 1. Jacob huhn, Schuhmacher, in Birfweiler wohnhaft, handelnd theils in eigenem Ramen, als Gütergemein mit seiner verlebten Ehefrau, Barbara Frey, theils als gesehlicher Bormund seiner, mit berselben erzeugten noch minderjährigen Kinber, Peter, Barbara, Anna Maria, Philippina und Martha Duhn; und 2. Johannes Mah, Wingertsmann, auch in Birkweiler wohnhaft, als Beivormund ber gesnannten Minorennen;

Birb burch ben, ju landau residirenben Königl. Rotar, Georg Reller, nachbeschriebenes, jur Gaterge, meinschaft ber genannten Jacob Suhn'ichen Cheleute gehöriges Immobile, in Eigenthum verfteigert, ale:

Ein einstöckiges Wohnhaus, sammt allen Bugehörungen, gelegen zu Birkweiler, mitten im Dorfe, in ber hintergaffe, begrenzt einseits Jacob Dicker und anderseits Joseph Stein.

Landau, ben 6. Januar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 27. laufenden Monats, Mittags 12 Uhr, im Wirthshaufe jum Lamm ju Birfwetler;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirksgeiichts zu Landau, vom 27. Dezember letthin, und eines, burch ben unterzeichneten Rotar, am 5. bieses Monats, aufgenommenen Expertenberichts; sowie

Auf Anstehen von 1. Eva Ratharina Spitfaben, ohne Gewerbe, ju Birtweiler wohnhaft, Wittwe bes allba verlebten Schusters, Peter Beder, theils in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem genannten Chemanne bestandenen Gütergemeinschaft, theils als natürliche Bormunderin ihres, mit demselben erzeugten noch minderjährigen Gohnes, Johannes Beder; und 2.

Johann Georg Beder, Aderdmann, ju Queichhambach wohnhaft, ale Beivormund bes genannten Minderjaherigen; 3. der großjährigen Kinder des Erblaffers, Pester Beder, als: a) Eva Katharina Beder, Ehefrau von Philipp hoffmann, Molfpinner ju Annweiler; b) Jacob Beder, Schuster ju Birkweiler; c) Margaretha Beder, Ehefrau von Jacob Schießler, Aderdmann; d) Christina Beder, ledig und ohne Gewerbe, ju Birkweister wohnhaft;

Berben burch ben Ronigl. Rotar, Georg Reller, bon Landau, folgende, jur Gutergemeinschaft ber genannten Peter Beder'schen Cheleute gehörigen Immobilien, in Eigenthum verfteigert:

1. Ein einftödiges Wohnhaus mit Bubehörben, geles gen zu Birtweiler im Oberborfe, neben Frang Beis und Johann Jacob Doll;

2. Sieben und fünfzig Aren 80 Centiaren Bingers, Birtweiler Bannes, in gehn Pargellen;

8. 26 Aren 10 Centiaren Aderland, nämlichen Bannes, in vier Pargellen; und

4. 21 Mren Ader, im Argheimer Banne, in vier Per-

Landau, ben 6. Januar 1837.

Reifer, Rotar.

pr. bon 8. Januar 1837.

(Berfleigerung bes Strafenmaterials fur die Unterhaltung der Strafe von Landau nach Weißenburg, und zwar für die Strede von dem Stundensteine III. bis an die franzosische Grenze bei Schweigen.)

Donnerstag, ben 26. bieses Monats, bes Bormittags 10 Uhr, auf bem Stadthause zu Bergzabern, mirb vor ber unterzogenen Behörde, und in Beiseyn ber Königl. Bauinspection zu kanbau, zur Bersteigerung obiger Materiallieferung, auf 1, 2 oder 3 Jahre, mit bem Etatsjahre 1837 anfangend, geschritten werden.

Die Berfteigerungs. Bedingungen fonnen von ben Steiglustigen auf ber Ranglei bes Ronigl. Landcommiffariate Berggabern täglich eingesehen werben.

Bergjabern, ben 4. Januar 1887.

Das Ronigt. Canbcommiffariat.

Gugel.

pr. ben 8. 3annar 1837.

(Berfleigerung ber Materiallieferung jur Unterhaltung ber Strafen von Bandau nach Kandel, im Banne von Robes bach, und von Berggabern nach Dahn.)

Donnerstag, ben 26. laufenben Monate Januar, bes Bormittage 10 Uhr, auf bem Stadthaufe ju Berg.

zabern, wird vor bem Königl. Landcommissariate bafelbst, und in Beiseyn ber Königl. Bauinspection Lanbau, zur Bersteigerung bes, für die Unterhaltung der
beiden Bezirkstraßen, von Landau nach Randel, im Banne von Rohrbach, und von Bergzabern nach Dahn, erforderlichen Materials, für die Jahre 1833, 1837 und 1833, auf 1, 2 oder 3 Jahre, unter Bedingungen geschritten werden, welche auf der Kanzlei des Königl. Landcommissariats Bergzabern täglich eingesehen werben können.

Bergjabern, ben 2. Januar 1837. Das Ronigl. Landcommiffariat. Bugel.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

Ramfen. (Berpachtung von Gemeinde: Realitdten.) Mittwoch, ben 11. l. M., Rachmittage um 1 Uhr, zu Ramfen in bem Wirthehause bes Martin Röbel, werben circa 164 Morgen Wiesen und ein fleines Wohn-hauschen, in einen breijährigen Bestand, öffentlich an ben Meistbietenben verpachtet; wozu die Liebhaber höfelichft eingeladen find.

Ramfen, ben 2. Januar 1837. Das Bürgermeisteramt. Blum.

pr. ben 8. Januar 1837.

ate Befannemachung

einer 3 wang & berfteigerung fo burch einen Incidentpunft vergögert worden.

Dienstag, ben vier und zwanzigsten laufenben Do. nate Januar, Rachmittage um zwei Uhr, in ber Birthe. behaufung von Jacob Bowindel von Stetten; auf Infiehen von Cornelius beil, Solzhandler, in Borms wohnhaft, welcher jum Behufe biefer Prozedur, ben Abvotaten Lippert in Raiferslautern als Anwalt beftellt; wird durch unterzeichneten Rotar, gegen Ronrad Schwart, Aderemann, wohnhaft in Stetten, fobann nach. genannte brittere Befiger von früher befagtem Schwart, zugehörigen Immobilien, ale: a) Deinrich Ropf, Aderes mann; b) Jacob Rreifelmayer, Birth, beibe ju Stet. ten wohnhaft; c) Karl Deder, Gutebefiger ju Gauere. beim; d) Ronrad Bennighof, Adersmann; e) Jacob hoffmann, Adersmann; f) Rifolaus henn, Aderde mann; und g) Abam henn, Adersmann, diefe ebene falls ju Stetten wohnhaft; jur 3mangeverfteigerung berfenigen Immobilien gefdritten, Die in ben Beilagen jum Intelligengblatte bes Rheinfreifes, vom funf und zwanzigften Juni und gehnten September vorigen Jah. res, A 69 und 97, genauer beschrieben und angegeben find. Auf welche beibe Berfundigungen im Auge-

Rirchheimbolanden, ben fecheten Januar achtzehn. hundert ficben und breißig.

Abelan, Rotar.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 27. Januar 1837, Nachmittags 2 Uhr, loco Seuchelheim, im Sterbhause ber baselbst verslebten Cheleute, Philipp Heinrich Ofwald, im Leben Schreiner, und Unna Elisabetha Merz, lassen beren hinterlassene Kinder, 1. Unna Elisabetha Ofwald, vollsjährig, ledig, ohne Gewerbe, in heuchelheim wohnhaft; 2. Unna Katharina Ofwald, ledig, minderjährig und ohne Gewerbe, vertreten durch ihren Bormund, Heinsrich Schreiber den Ersten, Gutdbesiher, zu heuchelheim wohnend, und durch ihren Rebenvormund, Johann Philipp Dantrimont, Glaser, in Grünstadt wohnend; der Untheilbarkeit wegen, vor Friedrich Milhelm Abolph Wagner, Königl. Rotär, im Amtosse zu Dirmstein, auf Eigenthum versteigern, nachbeschriebenes, von ihren obgenannten Eltern ererbtes Immobil:

Ein Mohnhaus, mit neuer Scheuer, Stallung, Garten, hof und fonstigen Zubehörden, ju heuchelheim an ber obern Pforte, auf einer Grundfläche von 51 Aren gelegen.

Das Bedingnigheft liegt in bes Unterzeichneten Umtellube täglich jur Ginficht offen.

Dirmftein, ben 5. Januar 1887.

Der mit ber Licitation beauftragte Rotar, Bagner.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben feche und zwanzigsten Januar 1827, Rachmittage 2 Uhr, zu Rieberfirchen, Kantons Dürtheim, im Wirthebaufe zum Schwanen;

In Bollziehung eines, burch das Königl. Bezirks, gericht zu Frankenthal, unterm 8. Juni 1836, erlasse, nen Urtheils; und auf Anstehen von 1. Wilhelm Kischer II., in seiner Eigenschaft als Bater und natürslicher Bormund der, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Gertraud Juser, erzeugten, bei ihm gewerdlos sich bessindlichen minderjährigen Kinder, hieronimus, Ritoslaus und Bernhard Fischer; 2. heinrich Fischer, großighriger Sohn dieser Eheleute; 3. Thomas Dörr, Nesbenvormund gesagter Minorennen; 4. Thomas Etel, Schmied, alle diese zu Niederkirchen wohnhaft, die 8

Erftern Aderdfente; 5. hieronimus Efel, Wagner, wohnhaft gu Gonheim, beibe Lettere Rinder erfter Che ber Gertraud Fuser, erzeugt mit bem verstorbenen Fried-rich Ignag Etel, gewejener Schmied gu Nieberfirchen;

Wird burch unterschriebenen, hiezu beauftragten, zu Friedelsheim wohnhaften Bezirkonotar, Karl Angust Köster, zur öffentlichen Bersteigerung in Eigenthum des bienachbeschriebenen, ben Rindern und Erben ber Gerstraud Fuser angehörigen und ihnen bei der Abtheilung mit dem Wittwer Fischer zugefallenen Wohnhauses und Zugehör, ber Untheilbarkeit wogen, geschritten, nämlich:

Ein einftodiges, von Stein ersautes Bohnhaus, binter jenem bes Bilbelm Gifcher ftebenb, ju Dite. berfirchen bei ber Rirchgaffe, mit gewölbtem Rels fer, Scheuer, Stallung, Dof mit Brunnen, Ginfahrt, und einem, mit einer Dauer umgebenen, binter biefen Realitäten gelegenen Garten, grengt nach Dilen an Thomas Efel und Rifolaus Bach, nach Weiten an hieronimus Wittmann und Jo. hannes Reinhard, nach Guben an bas Gigenthum von Wilhelm Fifcher, nach Rorden an Johannes Reinhard und Jacob Breftel, ber Garten aber nach Rorben an hieronimus Braun und Confor. ten, nach Dften an Frang Thome, nach Befteu an Jacob Breftel, nach Guben an Rifolaus Bach. Mues gefchabt ju 1700 ft.

Die Berfteigerungs-Bedingungen und nahere Besichreibung tann bei Unterzeichnetem täglich eingesehen werben.

Friedelsheim, ben 6. Januar 1837. Der Licitations. Commiffar, Rofter, Rotar.

Muswanberungs - Angeigen.

pr. ben 6. Januar 1837.

Wilhelm Schäfer, Felbschüt, in Rleinbodenheim wohnhaft, ist gesonnen, mit seiner Familie nach Rord, amerika auszumandern; was man zur allgemeinen Kenntnist bringt, bamit biejenigen, welche Ansprüche an benfelben zu haben glauben, solche bei ben bestreffenden Gerichten binnen 4 Wochen geltend und bie Anzeige bavon hieher machen konnen.

Frankenthal, ben 27. Dezember 1836. Das Rönigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnig.

pr. ben 6. 3anuar 1837.

1. Beinrich Lichtweis, lediger Taglohner von Lems berg, und

2. Georg Schinbelbeder, Schneiber in Bingeln, mit Familie,

wollen nach Rordamerifa auswandern; was zu bem Zwecke hiemit befannt gemacht wird, damit die allens fallfigen Gläubiger berfelben bei ben betreffenden Ges richten mit ihren Forderungen fich melden fonnen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ift.

Dirmafene, ben 3. Januar 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In legaler Abwesenheit bes Königl. Landcommiffare, Mayr, Actuar.

pr. ben 7. 3anuar 1837.

Der lebige Daniel Seeland, Adersmann zu Queichheim, ist gesonnen, nach Rordamerika auszuwandern. Wer an benselben eine Forderung hat, wolle baber folche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und bavon anher bie Anzeige machen.

Panbon, ben 3. Januar 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. den 7. 3anuar 1837.

Jacob Silgrath von St. Ingbert, Tagner, ift gefonnen, mit feiner Familie und 2 Richten, Ramend:
Gertraud und Elifabetha Arill, nach Nordamerifa auszuwanders. Man bringt biefes Borhaben zur öffentlichen Kenntnis, damit biefenigen, bie Forderungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Unzeige anber erstatten fonnen.

3weibruden, ben 3. Januar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

v. Sofenfeld.

pr. ben 7. 3anuar 1837.

Georg Jacob Möt, Adersmann in Frohnhofen, ift gesonnen, mit seiner Familie nach Nordamerika aus- zuwandern.

Man bringt biefes gur allgemeinen Kenntniß, bamit biejenigen, welche Unipriiche an benfelben zu baben vermeinen, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige anher machen können.

homburg, ben 5. Januar 1837.

Das Königl. Bandcemmiffariat.

Chelius.

Bei!age

11 =

Umts= und Intelligeng= Blatte des Rheinfreifes.

Nº 4.

Spener, ben 14. Januar

1837.

Ungeigen und Befanutmachungen.

pr. ben 8. 3anuar 1837.

Frantweiler. (Erledigung einer Schulgehülfenftelle.) Die Behülfenstelle an ber biesigen protestantischen Schule ift in Erledigung gefommen. Der Behalt bes Behülfen aus ber Gemeindefaffe beträgt 150 fl.

Luftragende Bewerber haben fich mit ihren Befuchen und Qualificationenoten innerhalb 4 Bochen, bei ber hiefigen Orte-Schulcommiffion zu melden.

Frantweiler, ben 5. Januar 1837.

Für bie Ortsichulcommission: Das Bürgermeisteramt. Dinfifaußer.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

(Gutertrennungeflage.)

Babette Munch, Chefrau von Jehanned Foffer, Gatovefiger ju Wachenheim, bermalen ohne bekannten Wohnort in Rordamerika, fle ohne Gewerbe, in Wachenbeim wohnhaft, hat burch Uct bes Gerichtsboten Casfelmann, vom 6. und 7. Junuar 1837, gegen ihren genannten Shemann bie Gütertrevnungstiage angestellt, und ben unterschriebegen Friedrich Judus Willech, Uosvolat in Frankenthal, als Unwalt aufgestellt.

Franfenthal, ben 9. Januar 1897.

F. Willich.

pr. ben 11. 3anuar 1637

ate Befanntmadung.

Bu Ende bed vorigen Monate wurde jum Rachtheile bes Rechtscandidaten, Joseph Rreichgauer, in ber Wohnung bes Baders Clor ju Frankenthal, ein schwarz tuchener Ueberroch, mit einem Kragen vom namlichen Tuche, mit kleinen überzogenen Knöpfen, burch einen bieher linbefannten, entwendet. Es wird fonach biefer Diebstahl zur Renntniß ber Polizeibehörden und ber Rönigl. Gendarmerie gebracht, um gegen ben etwa befannt werdenden Berfäufer ober Besther bes Ueber-rockes, geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben 9. Januar 1837. . Der Rönigl. Unterfuchungerichter. Fitting.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

2te Bekanntmachung einer 3 mang over fteigerung von Immobilien.

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirte. gerichts von Frankerthal, vom breifigften Geptember lettbin; und auf Betreiben von Gabriel Raufmann. Sandelemann, wohnhaft ju Reuleiningen, für welchen Behufe Diefes Berfohrens der ju Fraufenthal mobnhafte Aldvotat, Friedrich Willich, ale Unwalt teftellt und bei demfelten Domigil erwählt ift; werden ben hienachbenannten Chulonern beefelben, nämlich: 1. Loreng Aluch, bei Lebzeiten Aderemann und Fruchthanbler in Stubernheim, nunmetr a) beffen Bittme, Elifabetha einer gebornen Geefer, obne befonberee Bewerbe, wohnhaft ju Ctubernheim, fowohl wegen ber zwischen ihr und bem gedachten ihrem Chemanne boftanbenen Gütergemeinschaft, wie auch als natürliche Bormunderin ihrer, mit bemfelben erzeugten minterjährigen Rinder, Loreng Fluch und Ratharina Bluch; b) beffen Cobn. Georg gluch, Fuhrmann, früher gu Ctubernheim wohnhaft, jest ohne befannten Dobn = und Hufenthaltdort; 2. bem foeben genannten Georg Rluch, in eigenem Ramen, ale Gelbft. fculdner; fodann ben nachbenannten britten Befigern, ald: Michael Mido, Damian Rreichgoffer, Peter Beid und Michael Scheller, alle Adereleute und in Stubern. beim wohnhaft; burch ben hiezu committirten unterzeiche neten Georg Reumaper, Ronigl. Rotar für ben Berichte. begirt und im Umtefige von Frankenthal, ben feche und zwanzigsten Januar 1837, Rachmittage um ein Uhr, im Wirthebause zur Krone in Studernheim, nachbes schriebene, auf bem Banne von Studernheim gelegene Grundstüde, begriffen in dem durch genannten commitstirten Rotar gefertigten Güteraufnahmes Protofollz vom 29. bes laufenden Monate October, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, nämlich:

- 1. Section A. M 221. 11 Aren 48 Centiaren (48} Ruthen) Ader in ben hochwiesen, befurcht Frang Letich und Georg Joseph Schroth, angesetzt zu 5 fl. Diefes Grundstud befitt bermalen der genannte Michael Scheller.
- 2. Section B. M 117. 32 Aren 19 Centiaren (136 Ruthen) Ader in ber langgewann, befurcht Phistipp Fluch und Conforten, dann Balthafar Emberger, angesetzt zu gehn Gulden 10 fl. Diefes Grundstud besitt bermalen ber genannte Peter Beid.
 - 3. Section B. Af 187. 14 Aren 44 Centiaren (61 Ruthen) Ader auf bem Müblberge, befurcht Balthafar Effig und Johannes Effig, angefest ju 6 fl.
 - 4. Gection 21. Al 329. 17 Aren 28 Centiaren (78 Ruthen) Ader und Sumpf in ber Oberweide, befurcht Johannes Bollmer und Damian Mido, angefest ju 6 fl.
 - 5. Section I. M 356. 20 Aren 35 Centiaren (86 Ruthen) Acter und Sumpf in ten Rappeegarten, befurcht Johannes Bollmer und Damian Mido, angesett zu 8 fl.
- 6. Section A. AB 454. 10 Aren 18 Centiaren (43 Ruthen) Wiese im Sanben, befurcht Johannes Bollwer und Damian Mido, angesetz zu 3 fl. Diese beiden letten Grundstücke besitze dermalen ber genannte Michael Mido.
- 7. Section 21. M 523. 7,34 Centiaren (at Ruthen) Sumpf im Altrhein, befurcht Johannes Bokmer und Damian Mibo, angesetz zu 2 fl. Diefes Grundftud besitzt bermalen ber genannte Damian Rreichgauer.
 - 8. Section C. Af 57. 30,52 Centiaren (129 Ruthen) Acer auf Dem Leifebohl, befurcht Anton Kluch und Philipp Biehl, angefest ju 10 fl.
- 9. Section C. M 137. 82,19 Centiaren (136 Rusthen) Ader auf bem Leifebohl, befurcht Franz Rummermehr und fich selbst, angesetz zu 10 fl. Diefes Grundfluck besitzt bermalen ber genannte Michael Scheller.

Auf dem Ramen bes genannten Georg Fluch befinbet fich im Sectionsbuche nichts eingeschrieben; vielmehr standen früher oder fteben jest noch alle obigen Grundflicke auf dem Namen von Lorenz Fluch. Unter welchem Titel jedoch biefer beseffen, konnte nicht ermits telt werden. Auch tonnte nicht ausgemittelt werden, ob biefe Grundstude außer den gewohnlichen Steuern noch mit andern Reallasten beschwert find.

Der beigefügte Anfahpreis foll zugleich als Angebot bes betreibenden Gläubigers bienen.

Berfteigerunge. Bedingniffe.

- 1. Die Grundstüde werben einzeln versteigert, wie sie sich bermalen besinden, mit allen davon abhängigen Rechten, ohne Berbürgung des angegebenen Flächensinhalts, wovon der Steigerer das allenfallsige Mehr oder Weniger gewinnt oder verliert; überhaupt leistet der betreibende Gläubiger dem Steigerer keinerlei Garantie.
- 2. Der Steigerer tann fich fogleich nach bem Busichlage in ben Befig ber Geunditude fegen, nöthigenfalls burch Anwendung ber gesetzlichen Mittel im Falle von hinderniffen, und ohne den betreibenden Gläubiger beghalb in Unspruch nehmen zu können.
- 3. Den Steigpreis hat der Steigerer in gangbaren Münzsorten, im vier und zwanzig Gulbenfuße, auf gütliche oder gerichtliche Collocation, in drei Terminen, auf die Martinitage 1837, 1838 und 1839, jeden Termin mit einem Drittel und mit Zinsen zu fünf vom Hundert fürd Jahr, vom Augenblicke des Zuschlags an, zu bezahlen. Jedoch haben die Steigerer, auf Abrechnung ihres Steigpreises und nach Verhältnis desselben, innerhalb zwei Monaten nach dem Zuschlage, auf bloße Borlage gesestlicher Verzeichnisse und ohne weitere Collocation noch Anweisung an den betreibenden Gläudiger, die Kosten der Zwangsveräusserungs-Prozedur zu entrichten; dergestalt, daß nur für den alsbann noch verbleibenden Ueberrest des Steigpreises, die oben sest-gesesten Termine gelten.
- 4. Die auf den Grundftuden haftenden Steuern und Abgaben, befannte und unbefannte, laufende und allen-fallfige Rudftande, hat ber Steigerer auf eigene Rechenung ju übernehmen und ju entrichten.
- 5. Derfelbe hat sogleich einen gablfähigen, mit ihm solidarisch haftenden Burgen zu stellen. Ueberdieß wird dem Empfänger des Steigpreised, nebst allen andern gesehlichen Sicherheiten und Zwangsmitteln, die Besugniss ausdrücklich vorbehalten, falls ein Steigerer mit der Zahlung im Rücktande bliebe, das ihm zugeschlagene Grundstück, zehn Tage nach einem fruchtlosen Zahlbesehl, mit Unfündigung der Wiederversteigerung, auf eine einsache Publikation burch die Schelle in der Gemeinde Studernheim, in der gewöhnlichen Form freiwilliger Bersteigerungen, durch einen Notär und unter besliedigen Bedingnissen, ohne irgend eine andere gerichtsliche Förmlichseit, zur Wiederversteigerung zu bringen und sich aus bem Erlöse bezahlt zu machen; alles dies

fes auf Befahr und Roften bed erften Steigerere und feines Burgen.

6. Der Steigerer tragt biejenigen Versteigerungsstoften, bie ihm bas Geset über bie Zwangeversteigeruns gen von Immobilien im Abeinkreise zu Laft legt; übersbaupt finden bie Bestimmungen bieses Gesets hier ihre volle Anwendung.

Uebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv, und werben Rachgebote nicht angenommen.

Frankenthal, ben 31. Detober 1836.

Der Berfteigerungscommiffar: Reumayer, Rotar.

pr. ben 11. Januar 1837.

Erpolgheim. (Glemeinde Spolgversteigerung.) Roms menden 23. Januar, Morgens 9 Uhr, werben zu Ers polgheim auf bem Gemeindehause verfteigert:

80 Rlafter liefern Scheite und Stodholg, fobann 2075 fieferne und gemischte Reiserwellen, and bem Schlage Groftlattered, Revier Alteglachutte, Gemeindewald von Erpolyheim.

Erpoliteim, ben 8. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Mayer.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

(holiverfleigerung in Stoatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor der einschlägigen administrativen Behörde und in Beisepn des betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berkaufe in Loofen, von nachftehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 30. Januar 1837, ju Bierbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rirfel.

Schlag Hochwald.

eichene Bauftamme 8. Rlaffe. 3 Banabidmitte 4. eichener Rugholgabschnitt 2. Rlaffe. 7 buchene Rubftamme 2. . # buchener Abschnitt 8. 1. 103 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg. eichen 11 5schuhig.

1625 buchene Bellen.

Schlag Orberwalb.

8 buchene Rutftamme 2. Rlaffe.

9 Ubschnitte 2.

41 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy 5fcubig.

23} , buchene Prügel.

1875 buchene Wellen.

Augerbem werden im Laufe ber Monate Februar und Marg in bem Reviere Rirfel noch ohngefahr 50 Stämme Baus und Rugholz, 150 Klafter Scheits und Prügelholz und 6000 Bellen zur Beräußerung fommen.

3weibruden, ben 7. Januar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Rröber.

pr. den 11. 3anuar 1837.

(Buterverfleigerung.)

Donnerstag, ben 26. Januar laufenden Jahres, Morgens neun, zu Gosserdweiler, in dem Wirthshause ber Wittwe Rösch; auf Betreiben des Bürgermeister- amted Gosserdweiler, werden durch den unterzeichneten Königl. Notär Bolza von Annweiler; in Folge Ermächtigung hoher Königl. Regierung des Rheinfreises, vom 19. Dezember abhin, nachbezeichnete, der Gemeinde Gosserdweiler, als Rechtsnachfolgerin des Deferteurs, Sebastian Braun, zuständige, im Banne von da gelegene Güterstücke, öffentlich und meistbietend zu Eigensthum versteigert, nämlich:

2 Baumflude, 22 Ruthen ober 4 Aren 40 Centiaren haltenb;

geschätt ju 177 fl.

Annweiler, ben 6. Januar 1837.

Bolja, Rotar.

pr. ben 11. Januar 1837.

(1)olgverfteigerung in Staatewaldungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forste amtes, wird an den unten bezeichneten Tagen und Orten, vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn des betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loosen, von nacheschenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 1. Februar 1837, ju Reuhemsbach, Morgens um 10 Uhr.

Revier Reubemebach. Schlag Dabnentopf. 467 tieferne Bauholiftangen. 185 Wagnerftangen. Baumpfahle. 50 141 Rlafter tiefern gefchnitten Scheltholy mit Prügel. 551 Bebund afpene Bellen mit ftarfen Prügeln. Schlag Haardt. eichener Bauftamar. eichene Rugholjabschnitte. 19 451 Rlafter buchen gefchnitten Scheitloly. eichen 11 21 . (aft. n. fnorr.) 1000 Webund buchene Wellen mit farten Prügeln. eichene Gipfelmellen. Den 2. Februar 1837, ju Renhemebach, Morgens um 10 Uhr. Revier Renhemsbach. Schlag Abteimald. eichener Banftamm. fieferne Banftamme. eichener Rusholgftamm. 1 Rutheljabschnitt. 1 bainbuchene Rugholgftangen. 10 136} Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. 171 (antr.) eichen 41 • (aft.u.fnorr.) . ficfera Bebund buchene Bellen mit farfen Prugeln. 1175 50 tieferne Schlag zufällige Ergebuiffe. eldiene Bauftamme. 11 2 fieferne eichener Rugholgftamm. 4 eichene Rubhplaabschnitte.

Den 3. Februar 1837, ju Binnweiler im Ruchen, garten, Morgens um 10 Uhr.

11 Rlafter buchen geschnitten Schritholy.

. (aft.u. tnore.)

eichen

fiefern

41

111

Revier Binnweiler.

Schlag Frangofened.

2463 Rlafter buchen geschnitten Scheithelg. (anbr.)

2 eichen (aft.n.tnorr.)

1400 Gebund gemischte Wellen.

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugniffen über Bahlungofahigfeit auszuweisen.

Außerdem werben im Laufe ber nachsten Monate in ben Revieren Ramsen, Rosenthal, Reuhemsbach, Imsbach und Winnweiler, noch viele Stamme, sowie Scheit, und Wellenholz zur Beräußerung fommen.

Minnweiler, am 6. Januar 1837.

Das Königl. Forftamt Binnweiler. De binger.

pr. ben 11. Januar 1837.

Freitag, ben 27. blefes Monats, Rachmittags zwei Uhr, zu Kleinbodenheim, im Wiethehause bes Karl Boll; auf Ansteben von Peter Gerolftein, Maurer, in Albeheim wohnhaft, handelnd als natürlicher Bormund seiner, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Susanna Mars garetha Griebel, erzeugten noch minderjährigen Kinder, als: 1. Statharina, sechezehn Jahre, und Peter Gerolftein, breizehn Jahre alt; in Beisenn von Christoph Rlein, Zimmermann, in Rleinbodenheim wohnhaft, in ber Eigenschaft als Beivormund biefer Minderjährigen;

Werben in Gefolge eines Kamilienrathe Beschlusfes, aufgenommen burch bas Königl. Friedensgericht zu Grünstadt, am 2. Dezember 1836, howologirt burch bas Königl. Bezirksgericht Frankenthal, unterm 3. dies fes Monats, burch ben unterzeichneten, zu Grünstadt im Mneinfreise restdicenden, hiezu committiren Königl. Baper. Rotar Rauh, die den beiden obengenannten Minderjährigen zugehörigen Antheile an dem nachbeschriedenen Wohnhause, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Befchreibung bes Bohnhaufes.

Ein fleines Wohngebaube, mit einer fleinen Schener, gelegen zu Aleinbodenheim an ber Kirchentreppe, einseits ber Airchengang, anderseits loweustein Wittme.

Grünftabt, ben 7. Januar 1837.

Rauh, Rotar.

pr. ben 11. 3annar 1837.

(Licitation.)

Dienstage, ben 24. Januar 1837, bes Radmitstags um 1 Uhr, ju Annweiler im Gasthause jum rothen Ochsen, werben zur Bollziehung eines, durch bas Königl. Bezirksgericht zu kandau, unterm 14. October vorigen Jahres, erlassenen Theilungsurtheiles, burch ben unterzeichneten, biezu committirten, zu Annweiler wohnenden Königl. Baper. Notär, Wilhelm Köster, vier heftaren Kiefernwald, vierzigjährigen Bestandes, gelegen in der Ebersbach, auf dem Banne von Wer-

nereberg, neben bem Eigenthume ber Stabt Annweiler und Jacob Rrieger, burch ben Erperten gu 1800 fl. abgeschätt, ber Untheilbarteit wegen, auf Anstehen nachgenaunter Intereffenten, verfleigert, ale:

1. Charlotte Schwart, ohne Gewerbe, Bittme bes ju Annweiler verlebten Gutebefibere, Seinrich Suber, ju beren Errungenschaftsmaffe obiger Wald gehört;

2. Louife Duber, und beren Chemann, Johannes Graf, Bafner; s. Chriftian Duber, Farber; 4. Sen-Baftwirth; 5. Charlotte Suber, und beren Chemann, Daniel Roffel, Rouigl. Steuer . und Gemeinde. Gin. nehmer ju Dugbach, und bafelbft mobnhaft; bie ermabnten Chefrauen Roffel, Graf und Bruftle, fobann ber gebachte Christian Duber, großjährige Rinter bes verlebten Beinrich Suber, und beffen obgenannten Bittme, Charlotte Schwart, ein jebes biefer vier Rinber ju einem Cechotel an bem Rachlaffe ihres Batere erbberechtigt; 6. Beinrich Graf, Wirth, in feiner Gigenfchaft ale natürlicher Bormund feines minberjahrigen, mit feis ner verlebten Chefrau, Juliana huber, gewerblofen erzeugten Rinbes, Beinrich Graf, Ramens feiner Duts ter, Erbe ju einem Gechetel an bem Rachlaffe feines obgenannten Grofvatere, Seinrich Suber; 7. Daniel Des, Butebefiber, ale Rebenvormund Diefes Pupillen; 8. Ludwig Schwart, Beinhandler, in feiner Gigenfchaft als gerichtlich ernannter Spezialvormund über ben minderjahrigen gewerblofen Beinrich Suber, gu eis nem Sechstel an bem Radloffe feines obgenannten Baters, Beinrich Buber, erbterechtigt; alle vorgenanns ten Perfonen, beren Domigitium nicht fpegiell angegeben ift, mohnen ju Unnweiler.

Die Berfteigerunge. Bedingungen fonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben

Es wird bemerft, bag bas auf ber Grundfläche ftebenbe holz zuerft allein, und bann bie Grundflache, und endlich Beides en bloc ausgeboten wirb.

Unnweiler, ben 7. Januar 1837.

Der Berfleigerung tommiffar: 2B. Rößer, Rotar.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

Mittwochs, ben 25. Januar 1837, Rachmittags 1 Uhr, ju Ramberg, im Wirthshause bes Georg Dörr, werden zur Vollziehung eines, durch das Königl. Fries beusgericht bes Rautons Annweiler, unterm 22. Ros vember 1836, aufgenommenen, und durch das Königl. Bezirtsgericht zu Landau, unterm 22. Dezember des näuslichen Jahres, homologieten Familienraths. Beschluffes; auf Anstehen von 1. Michael Grünewald, Zimmermann, wohnhaft zu Ramberg, in eigenem Ramen, wie auch in feiner Eigenschaft als natürlicher Bormund seiner, mit seiner verlebten Chefrau erzeugten noch mins betjährigen gewerblosen Rinder, Margaretha, Balentin und Georg Jacob Grunewald; 2. Joseph Rihlmeyer, Walbhüter, zu Ramberg wohnend, als Nebenvormund ber genannten Minderjährigen; durch den unterzeicheneten, zu Annweiler wohnenden, hiezu committirten Königl. Bayer. Notar, Wilhelm Röfter, nachverzeichenete Jimmobilien versteigert, als:

1. Ein halbes Wohnhaus, nebft Stall, halbem Gart, den und hofgering, ftehend ju Ramberg, und tarirt ju 800 fl.

2. Seche Aren Biefe in ber Dhlebach, Ramberger Bannes, taxirt gu 35 -

Bufammen . . . 335 fl. Rerfteigerung tonnen täglich

Die Bedingungen ber Berfteigerung tonnen täglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Notars eingefes, ben werben.

Annweiler, am 7. Januar 1887.

D. Rofter, Rotar.

pr. ben 11. 3annar 1837.

ite Befanutmadung.

(Berpachrung von Fischereien.)

Montage, ben 30. Januar 1837, bes Morgens um 10 Uhr, auf bem Königl. Landcommiffariate zu Raiferstautern, wird auf Betreiben bes Königl. Rentamts alba, jur öffentlichen Berpachtung an den Meistbietenben, auf 3, 6 ober 9 Jahre, ber Fischeret in den nachbezeichneten Bächen, geschritten werden, ale:

A. Sochfpeyerbach, von bem Frangofenwoog bis an bie Weibenthaler Grenge.

B. Cauterbach :

1. Abtheilung: von ter Dammmuhle bis gur Dolle mannebrude;

II. Abtheilung: von ber Dollmannebrude bis jum

Banne von Kapmeiler; III. Abtheilung: von ber Banngrenze zwischen Sams bach und Kahmeiler, bis an ben Bann von Sulzbach;

IV. Abtheilung: von bem Banne von Gulgbach, bis an die Banngrenge von Diebruden und Breimbach.

Raiferslautern, ben 10. Januar 1837.

Das Königl. Rentamt.

pr. ben 11. Januar 1837.

fen laufenben Monate Januar, Rachmittage um ein

Uhr, im Gafthause jum Pfalgerhofe ju Edenboben; auf Unfteben von 1. Ronrad Großhaung, Leinenweber, gu Ebenfoben mobuhaft, handelnd eigenen Ramens, fos wohl wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten erften Chefrau, Elijabetha Fren, bestandenen Bermogent, gemeinschaft, als auch als Erbe eines Quartes an ber Rachlaffenschaft feines verlebten, mit berfelben ergenge ten Rindes, Elifabetha Großhannß; 2. Jacob Große hannf, ledig, majorenn, Leinenweber, allba wohnhaft; 3. Wilhelm Hugelmann, Leinenweber, ju Cbentoben wohnhaft, handelnd als Spezialvormund über Ronrad Großhanns, minberjahrig, Bader, bermalen auf ber Wanderschaft; 4. Georg Michael Fren, Winger, auch ju Ebenfoben wohnhaft, ale Beivormund besfelben. Diefer Minderjährige und ber genannte Jacob Große hanns, find Rinder des gedachten Ronrad Großhanns, mit genannter Glifabetha Frey erzeugt, und Erben, jes ber ju einem Drittel, am Rachlaffe ihrer Mutter, und ju gam Rachlaffe ihrer obgenannt verlebten Schwes fter, Elijabetha Großhanng; und in Befolge richterlicher Ermachtigung; werden nachbeschriebene Immobis lien, vor Rifolaus Rogler, bem unterschriebenen, gu Gbentoben wohnhaften, hiezu committirten Ronigl. Do. tar, ber Untheilbarkeit wegen, auf Eigenthum verfleis gert, namentlich:

A. Immobilien, gur Errungenschaft gehörig, fo awifden Rourab Großhanng und feiner genannt ver-

letten Chefrau bestanben bat.

12 Uren Ader im Trappenberg, Benninger Bannes; 9 Aren Ader am Kirrweiter Weg, Kirrweiter Bannes; 6 Aren Wingert in ber Sauweibe; 5} Aren Wingert im Kastanienader im May; 6} Aren Wingert am zweiten Haibwege; lettere brei Artifel im Banne von Edensoben.

B. Immobilien, jur perfonlichen Rachlaffenschfte, maffe ber verlebten Chefrau, Elifabetha Fren, gehorig.

1. Im Banne von Maifammer: 7 Aren Wingert auf tem lieberfeld. 2. Im Banne von Edenfoben: 4 Aren Wingert auf dem Bergel; 3 Aren Wingert im Sedenacker auf der alten Haibe; 31 Aren Acker am Neuweg im Klosteracker; 7½ Aren Acker im Trappenberg am Hoszweg; 2 Aren Bandstäck im obern Heiligfreuz; 34 Aren Wiefe auf den Weglingwiesfen; und ein Wohnhaud, sammt Stallung, Antheil Kelterhaus mit Kelter, Keller, Hosgering, Pflanzgarten und Dependenzien, an der Klostergasse zu Edenfoden, nebst daran gelegenen 3 Aren Wingert, im obern Letten genannt.

Die Steigerunge. Bedingungen und nabere Befchreibung biefer Liegenschaften tonnen indeffen bei Unter-

geichnetem täglich eingefehen werben.

Ebenkoben, ben 8. Januar 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 11. 3anuar 1637.

Maikammer. (Freiwillige gerichtliche Immobilien: verfleigerung : Den zweiten Februar nachftens, Rach. mittage um zwei Uhr, im Birthebaufe gum Schmanen ju Maifammer; auf Unfteben von 1. Johann Martin Baumann, Steinhauer, ju Maitammer wohnhaft, hanbelnd fowohl eigenen Ramens, wegen ber gwifden ibm und feiner verlebten Chefrau, Unna Maria Ernft, beftandes nen Errungenschaft, ale auch ale legatvormund feiner, mit ihr erzeugten, fammtlich noch minderjahrig und gewerblos bei ihm wohnenden Rinder, Rifolaus, Eva Rofina, Anna Barbara, Peter, Anna Maria und 30. hann Martin Baumann; 2. Rifoland Ernft, Schreiner, allda wohnhaft, Beivormund biefer Rinder; und in Gefolge homologirten Kamilienrathes Beichluffes; were ben nachbeschriebene, jur gebachten Errungenschaft gehörige Liegenschaften, wovon nahere Befchreibung und bie Steigerunge. Bedingungen indeffen bei unterzeiche netem, mit ber Berfleigerung beauftragten, gu Gbenfor ben wohnhaften Ronigl. Rotar, Difolaus Rogler, eine gesehen werben tonnen, auf Gigenthum verfteigert, als namtich im Banne von Maifammer:

Dhngefähr 8 Aren Wingert auf ber Haibe 120 fl.

3 bitto im Eilbusch 80 —

3 Acter auf der Haibe 30 —

Ein Wohnhaus, sammt Hof, Stall, Reller

und Zubehörungen, an der Hafengasse zu

Waikammer, begrenzt durch Peter Andlinger, Herrmann Wilhelm und die Hafengasse 500 —

Ebenkoben, den 9. Januar 1837.

Rögler, Motaire.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 wang sversteigerung.

Den 4. April 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Gifenberg, in bem Saufe bes Wirths Sauermilch;

Anf Betreiben von 1. Jacob Lotterer, Handeld, mann, in Beidenheim an der Bornz wohnhaft, und 2. Undread Schneider, Handelsmann, in Münchberg, im Oberdonaufreife, wohnhaft, beide in ihrer Eigenschaft als Cessionäre von Samuel Jacobi, Handelsmann, in Grünstadt wohnhaft;

Begen beren Schuldner, Johann Michael Brecher, Bagner, in Eifenberg wohnhaft;

In Befolge Urtheils bes Königl. Begirfegerichte gu Raiferslautern, vom 7. Dezember 1836;

Wird vor bem, burch biefes Urtheil hiegu ernanne ten Commiffar, Rarl Duderstadt, Königl. Rotar, in

bem Amtofite Golheim, auf ben Grund des, von ihm am 6. laufenden Monats gefertigten Guteraufnahmes Protofolles, jur Zwangsverfteigerung von nachbeschries benen, genanntem Schuldner angehörigen, im Banne von Eisenberg gelegenen Immobilien, geschritten wers ben, näwlich von

- 1. Section E. M 49. 14 Aren (2 Biertel 3 Ruthen) Uder an ben Stauffergarten, neben Anna Loify und Kafpar Bernhards Bittme, abgefchatt ju 20 fl.
- 2. Section E. M 148. 33 Aren 40 Centiaren (1 Morgen 7 Ruthen) Acter am Stanfferweg, neben Jacob Rittersbacher und Heinrich Ludwig hoffe mann, abgeschätzt zu 50 fl.
- 3. Section C. Ad 166. 9 Aren 70 Centiaren (1 Biers tel 13} Ruthen) Uder am Schlittweg, neben Pester Lorenz Pahler und Philipp Heinrich Berns hard, ju 40 fl.
- 4. Section B. M 171. 6 Aren (30 Ruthen) Ader hinter bem geuhmorgen, neben Jacob Sochstättler und Christian Scheib, ju 15 fl.
- 5. Section E. M 380. Acht Aren ober 1 Biertel 5 Ruthen Acer auf bem Sollenberg, neben Chrisfian Scheib und Georg Konrab Brecher Bittib, abgeschaft ju 2 fl.
- 6. Section F. M 127 und 128. 24 Aren 85 Centiaren (3 Viertel 19} Ruthen) Ader in ber Langgewann, neben Georg Konrad Brecher Wittwe und Johannes Matheid, ju 20 fl.
- 7. Section F. M 130 und 131. 19 Aren 20 Centiaren (2 Biertel 26 Ruthen) Acter daselbit, neben Anna Loifp und Johannes Matheis, ju 12 fl.
- 8. Section A. AS 53 und 92. 8 Aren 30 Centiaren (1 Biertel 64 Ruthen). Ein einflöcfiges Bohnshaus, mit Scheuer, Stallung und Garten, gelegen zu Eifenberg an ber hauptftraße, neben Karl Bernhard und Philipp Heinrich Bernhard, gu
- 9. Section E. Af 2. 3 Aren 87 Centiaren ober 19} Ruthen Wiese obig der Hohlgasse, neben Karl Bopelind und Michael Eidl, zu 12 fl.
- 10. Section C. M 231. 14 Aren 80 Centiaren (2 Biertel 4 Ruthen) Ader in ber Lach, neben David Fisch und Abam Zepp, zu 25 fl.
- Morgen 1 Biertel 25 Ruthen Ader auf bem Ricgelftein, neben Abam Zepp und Heinrich Krank Erben, ju 25 fl.
- 12. Section E. Af 158. 17 Aren ober 2 Biertel 164 Ruthen Ader am Staufferweg, neben Georg

- Ringer und Georg Konrad Brecher Wittme,
- 13. Section B. A2 273. 29 Aren 20 Centiaren ober i Morgen 6 Ruthen Ader hinten am Rirchberg, neben Jacob Steuber und Martin Sonned, ju 25 fl.
- 14. Section E. Af 357. 11 Uren 40 Centiaren (1 Biertel 22 Ruthen) Ader im Baumgarten, neben lorenz Steuter und Friedrich Machwirth, zu 12 fl.
- 15. Section F. M 228. 42 Aren oder 6 Biertel Ader im Rieth, neben Gifenberger Schulgut und Seinrich Krauß Erben, ju 10 fl.

Diese Abschähungspreise murben in bem allegirten Guteraufnahmes Protefolle gemacht, um ale erftes Gesbot zu bienen.

Die betreibenden Glänbiger, welche bei ihrem, in gegenwärtiger Soche aufgestellten Unwalte, herrn hatry, zu Raiserelautern wohnhaft, Domigilium erswählen, festen, in Beziehung biefer Zwangsveräußerung, welche sogleich befintiv ift und wobet fein Nachsgebot angenommen wird, folgende Bedingungen fest:

- 1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Theilen, auf Offern 1838, 39 und 1840, mit Zinfen vom Tage bes Zuschlage, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, gezahlt werben.
- 2. Mit dem Buichlage geht bad Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Laften, unter, benen es ber Schuldner befessen hat. Den Besit muß sich Steigerer auf eigene Roften verschaffen.
- 3. Rudftanbige Steuern muffen von bem Steigerer, ohne Abzug an bem Steigpreife, bezahlt werben.
- 4 Fur das angegebene Flachenmaß wird nicht garantirt.
- 5. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen folidaren Burgen ju ftellen, wo nicht, bebt ber Zuschlag fich gleich auf, und ber Borlettbietende ift an jein Gebot gehalten.
- 6. Zwanzig Tage nach bem Bufchlage muffen bie Steigerer bie Roften bes 3wangeverfahrens, in verhältnismäßigem Abzuge an ihrem Steigschillinge, ben bestreibenben Gläubigern zahlen.
- 7. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachtommt, so löst sich die Berfteigerung, soweit sie ihn betrifft, nach einem breißigtägigen frucht-lofen Zahlbefehle von Rechtswegen auf; ber angewiessene Gläubiger ist bann befugt, die betreffenden Liegenschaften, unter beliebigen Bedingungen, in ber Gemeinde Eisenberg wieder zu versteigern, und sich aus dem Erstöse, mittelst Selbstanweisung bezahlt zu machen; Alles bieses unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn sie vorgezogen werden sollten.

Es werben fofort ber Schulbner, beffen Supothe. targlaubiger, fowie alle fouft hiebei Betheiligten, aufgeforbert, ben zweiten Februar nachfthin, bes Morgens 9 Uhr, auf ber Amteftube bes Unterzeichneten gu ers fcheinen, um ihre allenfalls ju machen habenben Gin. wendungen gegen diefe Berfteigerung, ju Protofoll in geben.

Golheim, ben 9. Januar 1837.

Der Rotar, Commiffar, Duberftadt.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Runftigen zweiten Februar, bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Billigheim im Wirthebaufe jum Camm, werben burd unterschriebenen Rail Juliud Fuche, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amtofibe von Berggabern, in Folge eines gehörig regiftrirten Rathefammer-Beichluffes bes Konigl. Begirtegerichte in landau, vom 16. November legthin; auf Betreiben 1. von Michael Bolder, Acterd. mann; 2. von Wenbel Bolder, Aderemonn; a. von Friedrich Bolder, Rufer; fammtlich ju Billigheim wohnhaft; 4. von Jacob lautenschlager, Actersmann, wohne haft ju Billigheim, ale hauptvormunt, und 5. vou Michael Buft, Adersmann und Birth, wohnbaft gu Minden, ale Beivormund ber, gewerbles in Billigheim bomigilirten Daniel, Difolaut, Eva Elifabetha, Jacob und Maria Unna Bolder, minderjahrige, und bie obs genannten Michael, Wendel und Friedrich Bolder, groß. fabrige Rinder ber in Billigheim verlebten Ches und Adereleute, Daniel Bolder bes Dritten und Magbalena geborne Buft, ber Untheilbarfeit megen, nachherbefchries bene, jur Berlaffenschaft ber befagt verlebten Daniel Bolder'ichen Cheleute gehörigen liegenschaften, ale: ein zweiflodiges Bohnhaus, fammt Sof, Scheuer, Schopp, Stallung, Garten, Bureberungen und Gerechtigfeiten, gelegen gu Biffigheim in ber Evenaaffe und Pfupe, tarirt ju 1000 fl., auf Eigenthum meiftbietend verfteigert.

Berggabern, ben 10. Januar 1837.

Fuchs, Retar.

pr. ten 13. 3anuae 1857 ...

Billigheim. (Erfogmannitellung.) Für ben baffe gen Beferteur, Friedrich Rlody, ift, nach bem Schreiben Konigl. Landcommiffariate, vom 28. Dezember v. 3., M 3726, für bie Refibienfigeit von 4 Jahren 1 Monat und 11 Tage, ein Erfognann ju flellen.

Liebhaber hiezu wollen fich binnen 4 Bochen a

dato, vor bem unterzeichneten Umte melben.

Billigheim, ben 7. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Rhein.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Perjonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa andwandern, ald:

1. Conhard Pretorius, mit Familie;

2. Jacob Pretorius ber Erfte, mit feiner noch lebis gen Tochter, Maria Charlotta Pretorius, und 3. Jacob Schmitt, mit Familie; fammtlich von Lett-

meiler.

Man bringt diefed jur allgemeinen Renntnis, bamit Diejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folde nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten inverhalb vier Wochen geltend und bie Ungeige bavon auher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 8. Januar 1837.

Das Rönigl. Bandcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

1. Abant landfried, Taglohner, und

2. Adam Boh, Adams Gohn, Taglohner, beibe von

Derfchberg, wollen mit ihren Familien nach Nordamerifa auswans bern; was ju bem 3wede hiemit befannt gemacht wirb, bamit die allenfallfigen Gläubiger berielben fich binnen 4 Wochen bei ben betreffenden Gerichten melben fonnen, wovon übrigene gleichzeitig unterfertigter Beborbe Mugeige gu machen ift.

Pirmajene, ben 7. Januar 1857.

Das Rfaigl. Landcommissaciat.

Dereum.

pr. ben 11. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Individuen wollen mit Ramis lien nad Rordamerita auswandern, als:

1. Beinrich Fries, Taglobner von Steinwenben; 2. Jacob Jager, Schullebrer von ba; 3. Frang Weber, Butierhandler von ba; unb

4. Elifabetha Beder, ohne Bewerbe, von ba, Ches fran bes in Amerita wohnenten Chriftian Roch.

Erwaige Unfprüche an diefelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Berichte geltend und bavon bieher bie Ungeige ju machen.

Domburg, ben 6. Januar 1837.

Das Ronigl. Laubcommiffariat. Chelius.

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 5.

Spener, ben 15. Januar

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. Januar 1837.

ate Befanntmadung.

(Entwendung von Geschmud.)

Bom 20. bie 28. Dezember 1836 entfamen aus einem Birthehause nachbezeichnete Begenftanbe, ohne bag bis jest, rudfichtlich bes Urhebers ber Entwendung, nabere Ungeigen hatten erlangt werben fonnen.

Es wird bied baber ju bem Enbe hiemit öffent. lich befannt gemacht, bamit, falls burch Befit ober Bertauf bes Befchmudes, ber Thater befannt wurbe, gegen benfelben bie geeigneten Dagregeln ergriffen werben mögen.

Landan, ben 4. Januar 1837.

Für ben legal abmefenben Ronigl. Untersuchungerichter bee Tribunalbegirte Panbau.

E. Pauli, Ronigl. Ergangungerichter.

Befdreibung ber entfommenen Begenftanbe.

1. Ein goldenes Rreus von mittlerer Brofe;

2. Ein großer golbener Ring, worauf bie Buchftas ben J. und S. eingravirt find;

a. Gin fleiner, gang fchmaler, mit einem breiten Plattchen verfebener golbener Ring;

4. Eine goldene Borftednabel;

5. Gin Paar golbene Dhrringe, wovon bas eine etbas gerbrochen ift, und. 6. Fünf Rronenthaler.

pr. ben 7, Januar 1837,

ate Befanntmadung.

Balbmobr. (Odulbiensterledigung.) Die proteftantifch beutiche Dabden. Schullehrerftelle bahier, ift burch bie Berfetung bee Lehrers, Daniel Birfdy, nach Altenfirchen, vacant geworben.

Der Gehalt biefer Lehrerftelle beträgt jahrlich, mit Ginfchluß ber Bulage aus bem Rreisschulfond, 250 ft.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche, mit ben erforderlichen Beugniffen belegt, binnen Monatte frift, von heute an gerechnet, hierorte einzureichen.

Waldmohr, am 1. Januar 1887.

Für bie Drteschulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Schlemmer.

pr. den 13. Januar 1867.

(Bolgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird Donnerstag, ben 26. Januar 1837, Morgens um 9 Uhr, in loco Bollenborn, vor ber einschlägigen abe ministrativen Behörde und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachstehenden Solgfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Revier Bobenthal.

Schlag Theilberg Lit. A. M 30.

18 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

buchener Rutftamm 4. hainbuchener .

961 Rlafter buchen gefchnitten.

191 anbrüchig.

113 gehauen.

61 eichen gefchnitten 5fcubig.

2 gehauen

gemifchte Prügel.

21 buchene Bellen.

Schlag Reishalt Lit. A. A 34.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

2 Abiduitte 3.

1 eichener Abschnitt

buchene Rutftamme 4.

buchener Mbichnitt 4.

221 Rlafter buchen gefchnitten.

51 Rlafter buchen gehauen.

eichen geschnitten Sichubig.

11 aftig und fnorr.

gehauen

1 . linben

buchene Bellen.

Augerbem werben im laufe ber Monate Februar und Mary noch bebeutenbe Quantitaten Bau., Rubund Brandhölzer jur Beraugerung tommen.

Bergiabern, ben 10. Januar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Besthoven.

pr. den 13. 3anuar 1837.

Beftheim. (Solyverfleigerung und Jagdverpachtung.) Bor bem Bürgermeisteramte Westheim werben Samsstags, ben 4. Februar laufenden Jahre, Bormittage um 9 Uhr, 20 eichene Bauholzstämme aus bem dies jährigen Solzschlage bes Gemeindewaldes, wovon mehrere zu Schiffbauholz geeignet find, in bem Schlage selbst, öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Un bemfelben Tage, Nachmittags um 2 Uhr, wirb bie Gemeinbe-Feld - und Balbjagb, im Banne von Bestheim, auf mehrere Jahre, an ben Deiftbietenben, öffentlich, burch bas Burgermeisteramt verpachtet.

Weftheim, ben 10. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Teutsch.

pr ben 13. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 8t. Januar I. J., Morgens 9 Uhr, in ber Behausung bes Bürgermeisters Sommer ju God. lingen;

In Bollziehung eines, durch bas Königl. Bezirts, gericht zu gandau, am achten Dezember letthin, erlassenen Urtheils, und eines, durch unterzeichneten Rotar, unterm heutigen Tage ausgenommenen Expertenberichts; sowie

Auf Anstehen ber Kinder und Erben bes ju Godlingen verlebten Sandelsmannes, Jacob Emsheimer,
als: 1. Heinrich Emsheimer, Handelsmann, allta wohnhaft; 2. Gabriel Emsheimer, Handelsmann, in Drachenbrunn, im niederrheinischen Departemente in Frankreich, wohnhaft; 3. Simon Emsheimer, Handelsmann
in Hagenbach; 4. Emanuel Emsheimer, Handelsmann,
in befagtem Drachenbrunn wohnhaft; 5. Johanna Emsheimer, Ehefran von Heinrich Elifan dem Jungen,

Sandelsmann, in Sagenbach wohnend; 6. Abraham Emsheimer, Sandelsmann in Seuchelheim; 7. Ifaak Emsheimer, Handelsmann, in Gödlingen wohnhaft; 8. Ifrael Emsheimer, und 9. Johanna Emsheimer, beibe emanzipirte Minderjährige, in Gödlingen wohnhaft, unter Beistand ihres Curators, des obgenannten Simon Emsheimer; 10. Molff Siegel, Handelsmann in Gödlingen, in der Eigenschaft als Bormund über seine, mit seiner verlebten Ehefrau, Johanna Emsheimer, erzeugten noch minderjährigen Kinder, Isaak, Emanuel und Karolina Siegel; 11. des obgenannten Heinrich Emsheimer, als Beivormund der genannten Minderjährigen;

Bird ber unterzeichnete, ju Landau refibirenbe Ronigl. Rotar, Georg Reller, nachbeschriebene, jum Rachlaffe bes benannten Erblaffers gehörige Immobistien, in Eigenthum versteigern, als:

- 1. Section 2. M 8. Ein anderthalbstödiges Bohnhaus mit allen Bugehörungen, gelegen zu Godlingen in ber Untergasse an ber Straße, begrenzt einseits die Straße, anderseits heinrich Embheimer, mit bem Bemerten, daß zu biesen Realitäten bie Spnagoge gehört.
- 2. 185 Uren 49 Centiaren Aderland, im Godlinger Banne, in 20 Parzellen.
- 8. Ein Bingert, im nämlichen Banne, von 4 Aren 95 Centiaren.
- 4. 61 Aren 64 Centiaren Diefe, in bemfelben Banne, in feche Pargellen.
- 5. 52 Aren 80 Centiaren Aderland und Wiefe, auch im Godlinger Banne, in 3 Pargellen.
- 6. 81 Aren 64 Centiaren Ader, im Seuchelheimer Banne, in 4 Pargellen.
- 7. 2 Seftaren 3 Aren 29 Centiaren Buchwalb am Bammerbufch, theile Gulger, theile Balbrohre bacher Bannes.
- 8. 208 Aren 5 Centiaren Riefernwald im Rahlen. topf, im Banne von Balbrobrbach.

Landau, ben 11. Januar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 13. Januar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 1. Februar I. J., Rachmittage um 1 Uhr, im Birthehause jum Ochsen ju herrheim;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bes girksgerichts zu kanbau, vom 27. Dezember vorigen Jahrs, und eines, durch unterzeichneten Notar unterm Gesteigen aufgenommenen Expertenberichts; sowie

Muf Anftehen ber Rinber und Erben von Elifabetha Abam, gewesene Wittme erfter Che von Joseph Rund, Tagner, und zweiter Che, von Simon Blefin. ger, meiland Aderemann, alle von Berrheim, ale:

- 1. Unna Maria Runt, Chefrau von Ferdinand Solafer, Beber, Tochter erfter Che ber Erblafferin;
- 2. Der Rinder zweiter Che ber Erblafferin, nam-
- a) Maria Eva Bleginger, Chefrau von Jacob Mehlbemmer, Gemeinbebiener;

b) Ratharina Urfula Bleginger, Chefrau von grang

Sowend, Bimmermann:

- c) Jacob Abam Bleginger, Tagner, biefer fomohl in eigenem Ramen, wie auch ale Beivormund ber nache genannten Minorennen;
- 3. Ratharina Debler, ohne Gewerbe, Wittwe von Jacob Rung, Sohn erster Che ber Erblafferin, als natürliche Bormunberin ihrer, mit demfelben erzeug, ten minderjährigen Rinber, Katharina Urfula, Ferbinand, Franziska, Maria Eva und Philipp Rung; fämmtliche in Derrheim wohnhaft;

Wird burch ben Konigl. Rotar, Georg Reller, von landau, in Gigenthum verfteigert:

- 1. 35 Aren 39 Centiaren Aderland, Berrheimer Bannes, in funf Pargellen; und
- 2. 3 Aren Bicfe, nämlichem Banne.

Banban, ben 11. Januar 1837.

Reller, Notar.

pr. ben 13. Januar 1837.

(Glaubiger: Einladung.)

Die Gläubiger bes in Fallimentezustand erflärten Sandelsmannes, Joseph Räuffer, von Dürtheim, werben eingeladen, fünftigen vier und zwanzigsten Februar 1887, Morgens 9 Uhr, im Justizgebäude bes Königl. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vor bem Königl. Bezirksteter, herrn Schimper, Commissar bes Falliments, zu erscheinen, um in Gemäßheit bes Art. 480 bes handelsgesesbuches, zur Wahl der provisorischen Syndife zu schreiten.

Frankenthal, ben 12. Januar 1887.

Aus Auftrag, Der Untergerichtschreiber.

Sürth.

pr. ben 15. Januar 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Mittwoche, ben fünften Upril ein Taufend achthun-

ten Carl More, toniglich baprifchen Rotar mit bem amtlichen Bohnfite ju Somburg, biegu ernannter Berfteigerungs. Commiffar burch Urtheil bes foniglichen Begirfegerichte ju Zweibruden, erlaffen in ber Rathetam. mer am brei und zwanzigften Dezember vorigen Jahrs. auf Betreiben von Margaretha geborne Schneiber. Bittme von Balentin Muller, im Leben Burgermeifter ju Berhardebrunn, fie Gigenthumerin bafelbft mobn. haft, welche ben Abvofaten Siebein in Zweibruden als Unmalt in Diefer Expropriationsfache bestellt bat, gegen ihren Schuldner Beinrich Duller, früher Aderes mann, bermalen Zaglohner in Martinebob mobnbaft, gur 3mangeverfteigerung geschritten werben, von nache verzeichneten bem Schuldner angehörigen theils in bem Drie Martinebob, theile in ber Gemarfung von Duble bach gelegenen Immobilien, und zwar werben verfteigert:

a) Bormittage neun Uhr ju Martinehöh bei Birth Frang Mehrbrever, bie bem Schuldner angehörige, unsgetheilte Salfte von nachbeschriebenem ju Martinehöh gelegenen Wohnhaufe, welches berfelbe gemeinschaftlich und ungetheilt mit feiner einzigen Schwester besitz, nämlich:

Section E. M 164. Eine Are zwei und flebenzig Centiaren, ein Wohnhaus und Zugehör, Dof und Stall, jodann Section E. M 165, fünf Aren achtzig neun Centiaren, ein babei gelegener Gareten, bas Ganze gelegen neben Abam Berberich und Heinrich Scherrmanns Erben, hievon bie ungetheilte hälfte angeboten zu zehn Bulben 10 fl.

- b) Nachmittage zwei Uhr zu Mühlbach bei bem Birth Carl Spanier, folgende in ber Gemarkung von Mühlbach gelegenen Guter, ale:
 - 1. Seche Aren vierzig Centiaren (1 Biertel) Ader auf bem Taubentopf, einseite Daniel Muller, anberseite Jacob Ruhn Wittib, angeboten zu brei Gulben 3 fl.
 - 2. Bier Uren achtzig Centiaren (24 Ruthen) Uder alls ba, neben Aufflößer und Jacob Ruhn Wittib, angeboten zu zwei Gulben 2 fl.
 - 3. Fünf und zwanzig Aren vierzig feche Centiaren (1 Morgen) Acer auf bem Martinshöher Berg über bas höchft genaunt, einfeits Peter Frant, andersfeits Johann Theis von Martinshöh, angeboten zu fünf Gniben
 - 4. 3wölf Aren brei und fiebengig Centiaren (2 Biertel) Ader allda, neben Michael Schane und Jacob Scherrmann von Martinshöh, angeboten zu
 brei Gulben
 - 5. Fünf und zwanzig Aren vierzig feche Centiaren (t Morgen) Ader in ber Muld, neben Franz Schneis ber Wittib in Martinehoh und Cafpar Rehrer, angeboten zu fünf Gulden 5 fl.

6. Geche Aren vierzig Centiaren (t Blertel) Ader alba, beiberfeite Jacob Schane, angeboten zu zwei Gulben 2 fl.

Sammtliche vorbeschriebene Immobilien find in bad, unterm gestrigen burch ben unterzeichneten Berfteigerungs-Commissar gefertigte Güterausnahmsprotofoll nach ber blogen Angabe bes Bevollmächtigten ber betreibens ben Gläubigerin, Ramens Dantel Müller, Gutsbesther auf bem Bamsterhof bei Martinshöh wohnhaft, einges zeichnet worben, indem beim Nachschlagen ber Mutations, und Sectionsbücher ber Gemeinden Martinshöh und Mühlbach auf bem Ramen bes Schuldners fein einziger Artifel eingetragen war, ber genannte Bevollmächtigte aber erflärte, daß es ihm genau befannt sep, daß er die obenbeschriebenen Immobilien eigenthümlich besthe und beshalb auch die Aufnahme verlange.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, fo bag tein Rachgebet angenommen wird, die angefeste Taration gilt als erftes Gebot von Seiten ber betreibenden Gläubigerin.

Steigbedingungen.

- 1. Der Steigpreiß muß bezahlt werden in brei Ter, minen, Michaelt achtzehnhundert fleben und breißig und ber zwei folgenden Jahre, mit Zinsen vom Tage ber Bersteigerung an, in die hande bes Bevollmächtigten Daniel Müller als Gelberheber, ber aus dem Erslös die bestehnden hopotheten, soweit als möglich bestahlen wird; unter biefer Boraussehung find
- 2. Die Steigerer verbunden ihre Steigpreise ohnerachtet ber bestehenden Sypotheten und etwaigen Privilegien an ben Gelberheber zu bezahlen.
- 3. Der Flächeninhalt wird nicht garantirt, bas Mehr ober Weniger ift Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers, felbst wenn ber Unterschied ein Zwanzigstel und barüber betragen follte.
- 4. Die Gebäulichkeiten werden versteigert, in bem Bustande, in welchem fie fich am Tage der Berfteiges rung befinden werden, mit allen Gerechtsamen, Besschwerden und Lasten, mit benen sie bisher beseffen murben, oder hatten befessen werden fonnen, mit allem was band , mand , nied , und nagelfest ift.
- 5. Der Steigerer erlangt fogleich mit bem Bufchlag Befit und Benug, Die er fich de facto, jedoch auf eisgene Roften und Befahr ju verschaffen hat.
- 6. Der Steigerer muß auf Begehren gute foliba. rifche Burgichaft ftellen.
- 7. Benn ein ober bas anbere Gebot und ber erfolgte Bufchlag ungültig werden follte, weil bie verlangte Bürgschaft nicht fofort gestellt worben, so ift rudwarts jeder frühere Steigerer an fein Gebot gebun-

ben, bis ein anständiger Steigerer ober Burge gefunden wird.

- 8. Die Steuern und Abgaben muß der Steigerer vom Berfteigerungstage an und gwar fogar etwaige Rudftanbe ohne Abjug am Steigpreise übernehmen und muß ben Steigpreiß ohnerachtet Anspuche Dritterer bestahlen.
- 9. Die Roften bes Bersteigerungsprotofolles, ber Steigbriefe und die darauf Bezug habenden Rotariatsund Registrirungsgebühren fallen ben Steigerern zu Last,
 und dieselben find verbunden, die Rosten bes Bersteigerungsprotofolles innerhalb acht Tagen nach dem Zuschlage an ben Rotar und die Rosten ber Registrirung
 und ber Steigbriefe in ber gesehlichen Frist an die
 Ranzlei bes foniglichen Bezirksgerichts in Zweibruden
 zu bezahlen.
- 10. Wenn ein Steigerer in Erfüllung biefer Bebingungen fäumig feyn follte, so tann er burch alle
 Wege Rechtens baju angehalten werben, namentlich
 ist ber exproprirende Theil ober bessen Rechtsinhaber
 besugt, die versteigerten Gegenstände wieder versteigern
 ju lassen und zwar ohne neue Expropriation, mit Umgehung aller Zwangsveräusserungsformen, in der gewöhnlichen Form freiwilliger Notariatsatten, blos nach
 einem Zahlbesehl von dreißig Tagen und den gewöhnlichen Bekanntmachungen, unter beliedigen Bedingungen,
 selbst in Abwesenheit des gehörig dazu berufenen saumigen Steigerers, auf bessen Kosten und Gefahr, so
 baß aller etwaige Benigererlös demselben zu tast bleibt,
 ohne daß er auf einen etwaigen Mehrerlös Auspruch
 machen kann.
- 11. Der betreibenbe Theil leiftet auf feine Beise Eviction.

Der Schuldner Seinrich Müller, beffen Sppothe, fargläubiger und alle sonft bei diefer Expropriation Betheiligten, werden aufgefordert, fich Freitag, ben britten Februar nächstein, bes Nachmittags um zwei Uhr, auf ber Umtoftube bes mit ber Zwangsveraufsferung beauftragten Notärs zu homburg einzusinden, und ihre Einwendungen gegen biefe Bersteigerung, wenn sie beren zu machen haben, vorzubringen.

Morüber Urfunbe, geschehen und gefertigt in zwei Stunden auf ber Amtoftube bes Notars, am zwölften Januar eintausend achthundert fieben und breißig, in Beisehn von Martin heß, Stadtdiener, und Georg Braun, Schneider, beibe bahier in homburg wohnhaft, als erbetene Zeugen, welche nach Vorlesung mit dem Notar unterschrieben haben. Auf ber Urfunde find unsterschrieben: heß, Braun und E. Moré, Notar mit Dandzug.

gur richtige Abschrift, E. De er e.

Beilage

Lum

Umte und Intelligeng Blatte bes Rheinkreifes.

№ 6.

Spener, ben 19. Januar

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

Auf Betreiben ber Rinder und Erben ber in Durt, beim verlebten Che, und Wingertsleute, Martin Schwerd und Margaretha Freunscht, namentlich:

- 1. Bernhard Schwerd, Binger, in Durtheim wohnhaft;
- 2. Ratharina Schwerd, Chefrau von Peter Mulfer, Minger, bafelbft wohnhaft, und biefer, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen;
- 3. Elifabetha Schwerd, ledig, großjahrig, ohne Gewerbe, in Durfheim wohnhaft;
- 4. Anna Maria Schwerd, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, dafelbft mobnhaft;
- 5. Margaretha Schwerd, Chefrau von Balentin Werner, Zimmermann, in Machenheim wohnhaft, und biefer, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeins schaft wegen;
- 6. Johannes Schwerd, Gutebefiber, in Durfheim wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund ber vier minderjährigen, gewerdlofen, bei ihm domigilirenten Rinder der obengenannten Erblaffer, namentlich:
 - a) Gibilla Schwerd;
 - b) Martin Schwerd;
 - c) Magdalena Schwerd, und

d) Juliana Schwerd;

Ferner in Befolge registrirten Urtheils bes Fran- tenthaler Begirtogerichts, vom 6. Dezember 1836;

Berden ju Durtheim, bei dem Birthe Daniel Schick, bis fünftigen breißigften Januar, bes Rachmistags 2 Uhr, burch ben unterzeichneten. in Friedels-heim refibirenden, und burch befagtes Urtheil committiren Rotar, Karl August Köster, nachbeschriebene, zur Berlaffenschaft der gemelbten verlebten Martin Schwerdsschen Eheleute gehörigen Immobilien, der Untheilbarteit wegen, versteigert, nämlich:

- 1. Section D. M 100. 2 Uren 55 Centiaren, Bohnhaus, mit Ställen, Scheuer, Schoppen, hof und fonstigem Zugehör, zu Durtheim an den Bachgarten gelegen, zwischen Bernhard Bollinger und Friedrich Oberle.
- 2. Section D. Af 101. 2 Aren 50 Centiaren Garten baselbit, zwischen vorigem Stud und Friedrich Oberle.

Friedelsheim, am 10. Januar 1837.

Der Licitations. Commiffar, Röfter, Rotar.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Dienflag, ben at. laufenben Monats, Rachmittags um t Ubr, ju Ranfchbach im Birthebaufe jum Engel; auf Unfleben 1. ber Margaretha Giener, ohne Gewerbe, Bittme bes in Ranfchbach verlebten Bingers, Jofeph Lehmann, in eigenem Rechte, ale Theilhaberin jur Salfte ber, zwifden ibr und ihrem genonnten Chemanne gejeglich bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als natürliche Bormunterin ihrer, mit bemfelben erzeugten Cohnes . Michael Lehvann; 2. bes Johann Abam Braun, Winger, in feiner Eigenschaft ale Beivormund bes ebengebachten minterjahrigen Dichael Lehmann; 3. ber großjährigen Rinder ber Cheleute, Jofeph Leb. mann und Margaretha Giener, als: a) Abam leb. mann, Binger; b) und Glifabetha Lehmann, Chefrau bes Johannes Morio, Weber, und Diefes felbft, feine Arau ermachtigend; jammtlich in Ranfchboch wohnhaft; bann in Folge richterlicher Ermächtigung; wird burch unterzeichneten Paraquin, Begirfenotar, im Amteffbe ber Ctabt Landau, jur offentlichen Berfteigerung auf Eigenthum ber nochbeschriebenen, theile jum Gemeinaute ber Cheleute Lehmarn, theile jum perfonlichen Rachlaffe bes Mennes gehörigen Liegenschaften, ber erffarten Untheilbarfeit megen, gefchritten, ale:

a) Errungenschaftliche. 1. Eine einftodige Wohnbehausung, mit Scheuer, Stall und andern Zugehörungen, tarirt ju 400 fl. 2. 12 Aren Wingert, in 2 Pargellen, ju 100 fl. 3. 0.45 Centiaren Wiefe am Bilbftod, ju 100 fl.

b) Baterliche.

4. 14,67 Centiaren Bingert, in 2 Parzellen, ju 150 fl. Sämmtlich im Bann und in ber Gemeinde Ranfch-bach gelegen.

Landan, ben 10. Januar 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

(Sausverfleigerung.)

Muf Unfrehen von t. Johannes habenbuhler, Adere. mann, ju Safloch wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund ber, mit femer verlebten erften Chefrau, Maria Chriftina Beidmann, erzeugten noch minberjährigen Kinder, Maria Philippina und Johann Michael Sabenbühler; und 2. bes ebenfalls ju Saffloch wohnenden Aderemannes, Christian Steinmuls Ier, ale Beivormund vorgenannter Minderjährigen; fowie in Bemägheit eines, am 7. Dezember letthin gefaßten, am 3. b. DR. von bem Ronigl. Begirtegerichte au Frankenthal homologirten Familienrathe Befchluffes; wird bas, ju ber gwifden bem Requirenten und feiner genannten erften Chefrau bestandenen Butergemeinschaft gehörige, an ber Schmähgaffe babier, neben Georg Jacob Boldel und Chriftoph Sauerheber gelegene ein. flödige Wohnhaus mit Bubehörungen, abgefchatt ju 850 fl., am 27. Diefes Monate, Rachmittage 2 Uhr, im Mirthehause jum Schwanen babier, por bem unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Rarl Berner, auf Eigenthum verfteigert.

Baglod, ben 9. Januar 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

(Bicitation.)

Dienstag, ben 31. l. M., bes Nachmittags ein Uhr, in bem Wirthshaufe jum Schwanen zu Friesenstein; in Gemäßheit Urtheil bes Königl. Bezirkegerichts zu Frankenthal, vom 27. Januar und 13. Des zember vorigen Jahres; burch ben hiezu committirten Wilhelm Heuck, Königl. Bayer. Notar, im Amtesitze zu Oggersheim; auf Anstehen von Margaretha Täusicher, Ehefrau von Georg Dombach, Wagbrückenmeister, zu Oggersheim wohnend, unter Antorisation ihres Shemannes handelnd, als Rlagerin, gegen

1. Die Repräfentanten von Alexander Burdel, alb: 1. Karl Burdel, Feuerwerter, beim zweiten Artillerie-Regimente in Munchen; 2. Balentin Burdel, auch Keuerwerter, bei bemfelben Regimente in München; 3. Margaretha Bürdel, Chefrau von Joseph Zeißenich, Leibgarde-Dartschier in Munchen, und Lettern; und 4. Maria Burdel, ledig, ohne Gewerbe alba;

II. Die Repräsentanten von Ratharina Burdel, gewesene Chefrau Zeigler, 1. Reging Zeigler, Chefrau von Johannes Strupp, Adersmann in Eppftein, und Lettern;

III. Die Repräsentanten von Regina Burdel, früher Chefrau Zeißler, 1. helena Zeißler, Chefrau von Philipp Daniel Arofch, Adersmann in Mutterfadt, und Lettern; 2. Etifabetha Zeißler, Chefrau von Georg Engel, Adersmann in Oggersheim, und Lettern;

IV. Die Reprafentanten von Christian Burdel, ale: 1. Jacob Burdel, Schreiner, und 2. Daniel Burs del, Bierbrauer, beibe in Mannheim mohnenb;

Diefe Beflagten auf Theilung: 1. bes Rachlaffes von Georg Friedrich Regler, lebend Udersmann in Friesenheim; 2. bes Rachlaffes beffen verftorbenen zwei Sohnen, Christian und Peter Regler; und 3. bes Rach-laffes beffen verstorbenen Wittme, Barbara Burdel;

Wird, ber Untheilbarteit wegen, jur Berfteigerung auf Eigenthum bes nachbeschriebenen, ber genannten Rlägerin und ben Beflagten justehenden, im Friesenbeimer Banne gelegenen Immobile, unter ben Bedingungen, welche auf ber Amtestube bes unterzogenen Rotars eingesehen werden fonnen, geschritten:

Section D. M 354. 198 Ruthen ober 46,47 Centiaren Ader in ber feche und breißigsten Gewann. Oggerebeim, ben 10. Januar 1887.

Beud, Rotar.

pr. ben 14. 3anuar 1837.

(Befanntmachung.)

Freitag, ben acht und zwanzigsten Upril biefes Jahre, Rachmittage zwei Uhr, im Wirthehaufe jur Rrone in Bobenheim am Rhein; in Bollziehung eines Urtheils des Königl. Bezirksgerichts ju Frankenthal, vom britten Jannar laufenden Jahre, und auf Betrei. ben von Peter Rnies, Butdbefiger, in Bobenheim am Rhein wohnhaft, welcher ben Abvotaten Billich senior in Franfentha! ale Unwalt bestellt hat, und bei bems felben Domigil ermablt, werben burch ben unterzeiche neten Begirfenotar, Frang Jodocus Roch, im Amtefibe gu Frankenthal, Die burch ihn, laut Protofoll vom zwölften biefes Monats, aufgenommenen, ben Schulb. nern bes betreibenden Theile, nämlich: ber Elifabetha und Johannes Schmitt, minderjährig, ohne Gewerbe, bei ihrer Mutter und gefetlichen Bormunderin, Rathas rina horn, Bittme von Abam Schmitt, und jegige Chefrau von Peter Rraus, Taglobner, in Bobenheim am Rhein wohnhaft, und burch Erftere ale Bormunberin, burch lettern als Mitvormund vertreten, gehörige, im Orte und Banne von Bobenheim am Rhein gelegene Immobilien , zwangsweise, eigenthümlich versteigert, nämlich:

- 1. Section D. Af 62 bis. Gin hans, hof, Stallung, Barten, nebst Bubehörben, Rechten und Gerechtigkeiten, ju Bobenheim am Rhein im Wiefelgagchen, auf einem Flachenraume von 8 Aren 4 Eentiaren ober 34 Ruthen, angeboten ju 100 fl.
- 2. Section B. Af 487. Ein und zwanzig Aren brei Centiaren ober 89 Ruthen Ader in ber Sochges wann, angeboten zu 50 fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Die Steigerer treten fogleich nach bem Buschlage in ben Besth und Genuß ber Immobilien, im hinberungsfalle aber haben sie sich Besth und Genuß auf
 ihre eigenen Kosten selbst zu verschaffen, und wenn bie Immobilien vermiethet ober verpachtet sind, haben bie Steigerer ben Mieth- und Pachtzins bavon zu beziehen, vorbehaltlich bes Rechts wegen Bernichtung ober Auflösung bes Pacht- ober Miethcontrafts.
- 2. Es wird ben Steigerern keine Gewährschaft geleiftet, weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch
 für bas Eigenthum und ben ruhigen Bests ber zu versteigernden Immobilien, indem fle keine besteren Rechte
 erwerben, als Schuldner selbst barauf hatten, und ber
 betreibende Theil durchaus keine ber Gewährschafts.
 Berbindlichkeiten übernimmt, die sonst dem Berkäuser
 gegen ben Räuser obliegen.
- 3. Bom Tage bes Bufchlags an haben bie Steisgerer alle Steuern, Gülten, Binfen, Gemeindes und andere Abgaben und Laften, womit die Jumobilien beschwert senn oder werden konnten, sowie alle Ruds fanbe, ohne Abzug am Steigpreise zu entrichten und alle Servituten zu leiden.
- 4. Den Steigpreis haben bie Steigerer fogleich nach bem Buschlage an ben betreibenben Theil, in gusten gangbaren Golb. ober Sibermungen gu bezahlen.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitin und es wirb fein Rachgebot angenommen.

Die obengenannten Schulbner, beren Sppothetarglanbiger und alle fonkt hiebei Betheiligten, werden hiemit zugleich aufgefordert, Freitag, ben britten Februar laufenden Jahres, Bormittags neun Uhr, in ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotars zu erscheinen, um ihre allenfallfigen Einwendungen ober Schwierigfeiten gegen bie vorhabende Berfteigerung, zu Protofoll zu geben.

Frankenthal, ben 14. Januar 1887.

WILE.

Rody, Rotar.

pr. ben 14. 3anuar 1837.

Freitag, ben 10. Februar nächsthin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behausung des verstorbenen herrn Abam Jacob, gewesenen Eigenthümers in Schopp, werben die aus bessen Berlassenschaft herrührenden beweglichen Gegenstände, als: eine Actie über 3, am Dreitönigs jug, des Quecksilberbergwerts Pogberg, Gemeinde Mühlbach am Glan; circa 3 Fuder oder 30 heftoliter 1835r herrheimer Wein; 6 Fässer von 15 heftoliter und mehrere andere; ohngefähr 12 heftoliter Hafer, etwas Rorn und Gerste; circa 80 heftoliter Kartossel; 2 Rühe, 2 Schase; ein Kanape, ein Schreibpult mit Auffag, eine Pendule, mehrere Getüch, und andere Schränke, Tische, Stühle, Bettung, Getüch, Küchengeschirr und sonstige Mobiliargegenstände, auf Zahlungstermin, öfentlich versteigert werden.

3weibruden, ben 12. Januar 1827.

Schmolze,vRotar.

pr. ben 14. Januar 1837.

(Berichtliche Sausverfteigerung.)

Muf ben britten Februar laufenben Jahrs, Rach. mittage um i Uhr, wird ber unterzeichnete, in Dutterftadt faßhafte Ronigl. Rotar, Johannes Abraham hartmann, im Wirthebaufe jum weißen Camm gu befagtem Mutterftadt, unter ben bei ihm beponirten gaften und Bedingungen, jur Berfteigerung, wegen Untheilbarteit, eines bafelbft an ber Speperer Strafe, Gection G. M 120, swiften Martin Solgwarth Er. ben, Abam Defren, Deldior Ded und Conforten, gelegenen Bohnhauses, mit gemeinschaftlichem hof und Brunnen, und mit einem Barten, welche Liegenschaft jum Rachlaffe des allba verftorbenen Adersmannes, Peter Biffart, gehort, öffentlich und im Aufgebote fchreiten; und zwar in Bollgiehung eines, burch bas Ronigl. Bayer. Begirtegericht ju Franfenthal, am 2. Rovember 1836, erlaffenen einregistrirten Urtheile; fos bann auf Betreiben und in Gegenwart ber Defcenbenten und Erben des genannten Peter Biffart, respective ber Bertreter biefer Erben, ald: 1. feiner Tochter, Ras tharina Elifabetha Biffart, großjährig, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Deidesheim; 2. feines Entele, bes eingis gen Sohnes und Reprafentanten feines, in Mutterftadt verlebten Cohnes, Frang Biffart, Ramens: Deinrich Biffart, großjährigen Schreiner, gegenwärtig in Franfenthal ale Befell in Arbeit ftehend; 3. feiner Entel, ber Rinber und Erben und Reprafentanten feiner, in Mutterftadt verlebten Tochter, Apollonia Biffart, im Leben Chefrau und Wittme bes allba verftorbenen Beinrich Stein, namentlich: Jacob Stein, großjährig, Taglohner, wohnhaft in gemelbtem Mutterfiabt, und Anna Barbara Stein, minderjahrig und ohne Gewerbe

bafelbft, Lettere vertreten burch ihren Bormund, Frang Biffart, Schullehrer, wohnhaft ju Deibesheim, und burch ihren Beivormund, Rarl Moam Ballenweg, Adere. mann ju gebachtem Mutterftabt.

Mutterftabt, ben 13. Januar 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 14. 3anuar 1837

(Mobilienverfleigerung.)

Montag, ben 80. l. M., und nothigenfalls bie barauf folgenben Tage, jededmal Morgent um o Uhr, werden ju Alberdweiler, auf Anfteben von Unna Maria Serr, ohne Bewerbe, in Alberdweiler wohnhaft, Bitts me bes dafelbit verlebten Rufers, Jacob Bolfer ber Junge, handelnd in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunberin über ihr einziges, in ber Ehe erzeugtes Rind, Johannes Bolfer, ohne Bewerbe, bei ihr wohn. haft, welches ben Johannes Bolter, Bader in Alberd. weiler, jum Deivormunde hat; nachbeschriebene, jur Berlaffenschaft des verlebten Jacob Bolfer, und ber gwifchen ihm und feiner Chefran bestandenen Guterges meinschaft gehörigen Mobiliargegenstände, burch ben unterzeichneten Königl. Notar Bolga, im Amtefige gu Unnweiler, auf Zahlungstermin verfteigert, nämlich:

61 Seftoliter 56 liter 1835r Bein; Reps, Früchte, heut, Stroh ic.; t ichwarges Ballachenpferd fammt Gefchire, i Ruh, 3 Schweine; fammtliches Fuhrgeschirr; Faffer, Butten, und 138 fieferne Borde; i Brandweinkeffel fammt Gerathichaften; Schreinwert, Binn, Rupfer, und Meffinggefchirr; Bettwert, Getuch ; fammtliche Rleibungeftude und Leibweiszeng bes Berlebten, und überhaupt aller Gattung Saudrath.

Unnweiler, ben 12. Januar 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 15, 3anuar 1837.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, .vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Konigl Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen, von nache ftebenden Solgfortimenten geschritten werden, nämlich :

Den 31. Januar 1837, ju gangenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Langenberg (öftlich).

Schlag Maingerichlag. eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

53 fieferne

ficferne Bauftamme 4. Rlaffe. 102 54 Birfen ju Solifchuben. 18 Rlafter buchen geschnitten Scheit. birfen 18 fiefern 30 Bebund gemifchte Wellen. 2800 Revier Sagenbach. Bufallige Ergebniffe. eichener Bauffamm t. Rlaffe, eichene Bauftamme 2. 3 3 Rlafter eichen 4fdubig Diffelholz. 81 geschnitten Scheit. Wilbobst weich unspaltig Riobholg . Bebund eichene Bellen. Langenberg, ben 13. Januar 1837. Das Rönigl. Forfamt. Bübler.

pr. ben 15. Sonuar 1887.

(Berichtigung.)

In ber Beilage jum Mmts, und Intelligenzblatte, vom 28. Dezember 1836, Af 129, ift bei ber 3mange. veräußerunge-Anzeige des Abraham Levy senior, Sanbelemann, ju Bliedfaftel wohnend, acgen bie Erben bes ju Sagereburg verlebten Suffdmiebe, Seinrich Rlein, frethumlich ber jur Abhaltung biefer 3mange. veräußerung bestimmte Tag, 22. Mar; 1836, fatt 22. Mart 1837 angegeben worden; mas hiemit rectifigirt mirb.

Walbmohr, ben 12. Januar 1837. Guttenberger, Rotar.

pr. ben 15 3anuar 1837.

(Gerichtliche Berftelaerung.)

Muf Betreiben von Johann Feig, Adersmann, in Altdorf wohnend, sowohl in feinem eigenen Ramen, wegen ber zwischen ibm und feiner verftorbenen Ches frau, Gibilla Rlingmann, bestandenen Bütergemeinschaft, wie auch ale natürlicher Bormund feiner minberjahris gen bet ihm fich befindenden Rinder, Gufanna, Georg Simon und Konrad Feig, beren Rebenvermund Die chael hartmann, Adersmann, in Altborf mobnend, ift : und in Bemagheit Beftatigungeurtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju gandau, vom 22. Dezember abhin, gehörig registrirt; follen auf ben 1. Februar nächsthin, bes Mittage um 12 Uhr, ju Altborf im Abler, burch

ben unterschriebenen, hiezu beaustragten Königl. Netar Medicus, 42 Aren Aeder, und 12 Aren Wiesen, in 5 Parzellen, jur Errungenschaft gehörig, versteigert werben. Zugleich läst berfelbe noch mehrere von seinen eigenthümlichen Gütern, auch im Banne von Altborf gelegen, mitversteigein.

Ebenfoben, ben 13. Januar 1837.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 15. Januar 1837.

(Befanntmadung.)

Bufolge hober Ermächtigung ber Königl. Regies rung bes Rheinfreises, Kammer ber Finangen, vom 29. Dezember 1836, ad Nrm. 2791 X., wird ber hies Age Merarial-Holghof mit bem Heutigen eröffnet; wos bei bemerkt wird, daß derfelbe nur für die wirklich Arsmen ber hiesigen Statt und ber nächsten Umgegend bestimmt ift, und daß dieselben die Hölzer in & Riafstern, und zwar zu nachstehenden Preisen, begunstigunges weise erhalten, nämtich:

Das Riafter buchen Prügelholz zu 11 fl.
ficfern 9 fl.
Dürkheim, am 8. Januar 1837.
Das Rönigl. Forstamt.
Röhler.

. pr. ben 15. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben erften Februar 1837, bes Nachmite tage um 2 Uhr, in ber Bebaufung bes herrn Burger, meiftere, Jacob Beint, in Ungftein;

In Bollziehung eines, burch bas Ronigl. Bezirfes gericht zu Frankenthal, unterm 14. Dezember bes Jahs res 1836, erlaffenen Urtheils;

Mirb auf Betreiben der Erben und Kinder ber, in Ungstein verlebten Ehe, und Wingertsleute, Georg Deinrich Schmitt und Maria Etisabetha Bechtel, als: a. Philipp Rank, Winger, in Ungstein wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bevollmächtigter von Anna Margaretha Schmitt, Tochter bes Erblassers, und ihres Ehemannes, Georg Schwan, Wingertsleute, früher in Ungstein, jest zu Beich, im Staate Ohio in Rordames rifa wohnhaft; 2. Maria Elisabetha Schmidt, Ehefrau von Martin Krauß bem Jüngern, Winzer, in Ungstein wohnhaft; 3. bes genannen Martin Krauß bes Jünsgern, in seiner Eigenschaft als ernannter Bormund von a) Maria Magdalena, b) Johannes, c) Jacob, d) Unna Maria, und e) Anna Katharina Schmidt, alle fünf minderjährig;

Das hienachbeschriebene, jur Berlaffenschaft ber obgenannten Sheleute, Georg heinrich Schmidt, und beffen Chefrau, Maria Elisabetha Bechtel, aus Ungstein, gehörige Wohnhaus, burch unterzeichneten, ju Friedelsheim wohnhaften, hiezu committirten Bezirtssweitar, Karl August Röfter, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Eigenthem versteigert, nämlich:

Ein, ju Ungflein an ber Grünstabter Strafe gelegenes Wohnhaus, mit hof, Scheuer, Stall und fonfligem Zugebor, tarirt im Rapitalwerthe ju fechehundert Gulden.

Die genauere Beschreibung biefes Saufes, sowie bie Laften und Bebingungen, tonnen bei Unterzeichnes tem eingesehen merden.

Friedelsheim, den 13 Januar 1827. Der Licitations-Commissar, Köfter, Retar.

pr. ben 15. Januar 1837.

(Licitatien.)

Bis Freitag, ale ben 10. Februar I. J., Rachmitstage 2 Uhr, ju Klingenmunfter, in ber Wirthebehaus fung bes herrn Burgermeiftere hoffmann;

In Gefolge einer gehörig registrirten Ermächtigung bes kandauer Bezirksgerichts, vom 14. Dezember vorigen Jahres, bann Erpertise, errichtet vor unterzogenem Rotar, am 12. l. Mt.; und auf Anstehen und in Beissen von 1. Johannes Klund, Acersmann, in Klingenmünster wohnhaft, sowohl eigenen Namens, wegen ber zwischen ihm und feinen beiden ersten Cheweibern, die bereits verstorben und rechtmäßige Schwestern warren, weiland Katharina und Margaretha Groß, bestandenen Errungenschaft, wie auch als natürlicher Bormund seines, mit seiner obgemeldt verlebten zweiten Ebefran, Margaretha Groß, erzeugten, noch mindersjährigen, gewerblos bei ihm mohnenden Sohnes, 30shannes Klund; 2. Jacob Wassa, Leinenweber, allba wohnhaft, in der Eigenschaft als Beivormund beesselben;

Dann feinen Rinbern erfter und zweiter Che, na-

A. Jener, welche er in erfter Ebe mit fener obges melbt verlebten Chefrau, Ratharina Groß, erzeugt hat, mit Namen: 3. Unna Elifabetha Rlund, Shefrau von Georg Heinrich Schnitter, beibe Ehes und Acerdleute, in Leineweiler wohnhaft, und dieses Lettern selbst, ber Ermächtigung seiner Chefrau wegen; 4. Apollonia Rlund, Chefrau von Jacob Schnitter, Acersmann, beibe allba wohnhaft, und bieses Lettern selbst; Lets terer auch in ber Eigenschaft als Bevollmächtigter seines Schwagere, des Miterben aus zweiter Ehe, heine

rich Rlund, Schloffer von Klingenmunfter, bermalen in Amerita abwefend;

Und B. jener, welche er in zweiter Che, mit feie ner obgemeibten zweiten Chefrau, Margaretha Groß, erzeugt hat, mit Ramen: 5. Glifabetha Rlund, Chefrau von Bilbeim Schwager, beite Ches und Tage nereleute, in gemelbtem Rlingenmunfter wohnhaft, und Diefes Lettern felbft; 6. Barbara Rlund, lebig, mehrjährig, ohne Gewerbe allba; und 7. Ratharina Rlund, lebig, mehriahrig, ohne Bewerbe, ju Rlingen bienend, fowohl eis genen Ramens, wie auch ale Rechteinhaberin ber Erbrechte ihres Brubers, bes Miterben, Friedrich Rlund, lebig, mebrjahrig, Bagner von Rlingenmunfter, bermalen in Amerita abwesend. Die genannten Unna Glifabetha und Apollonia Rlund in ber Eigenschaft ale Erben ihrer verlebten Mutter, ber obgemelbten Ratharina Brog, und bie genannten Elifabetha, Barbara, Ratharina, Beinrich, Friedrich und Johannes Rlund, ale Erben ibrer obgemelbt verlebten Mutter, Margaretha Groß;

Bird ber unterschriebene, ju Bergjabern resibirende Ronigl. Rotar, Jacob hemmet, nachbeschriebened, bem genannten Johannes Rlund jur einen, und seinen obgemeidten Rinbern jur andern hälfte angehöriges Bohnshaus, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich gerichtlich versteigern, ale:

Section E. M 509. Gine einflödige Behaufung, Sof, Scheuer, Stall, Reller, Rechten und Gerechetigkeiten, gelegen ju Rlingenmunfter im Dberborfe, neben Michael Rung und Lochbaums Wittwe, expertenmäßig taxirt ju 500 fl.

Die Steigerunge. Bedingungen fonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterjogenen eingefehen werben.

Berggabern, ben 13. Januar 1837.

hemmet, Rotar.

pr. ben 15, 3anuar 1837.

(Licitation.)

Bis Samftag, als ben 11. Februar I. 3., Rache mittage 2 Uhr, ju Rechtenbach im Wirthshause jum Pflug;

In Gefolge einer gehörig registrirten Ermächtigung bes Landauer Bezirksgerichts, vom 15. Dezember von rigen Jahres, bann Expertise, errichtet vor unterzogengenem Rotär am heutigen Tage; und auf Anstehen und in Beiseyn von 1. Martin Bauer, Wingertsmann; 2. Peter Bauer, Schuster, beibe in Rechtenbach wohnhaft; und 3. herrn Karl Julius Fuchs, Königl. Rotär, in Bergzabern wohnhaft, als gerichtlich ernannter Reprässentant bes, seit ungefähr britthalb Jahr ohne befannsten Wohnort, und so wie man vermuthet, in Amerika

abwesenden Miterben, Georg Bauer, lebigen Standes, mehrjährigen Alters, Schneiber feiner Profession;

Bird ber unterschriebene, ju Bergjabern reftbirende, hiezu gerichtlich beauftragte Königl. Notar, Jacob hemmet, nachbeschriebene, jur Errungenschaftsmaffe
von weiland Martin Bauer, und auch weiland Elisabetha Schmitt, beibe im Leben gewesene The- und
Wingertsleute zu Rechtenbach, gehörige Immobilien, ber
Untheilbarteit wegen, öffentlich gerichtlich versteigern:

Bann Rechtenbach.

1. Section D. M 1650. 1,60 Centiaren ober B Ruthen Flache, worauf ein Bohnhaus, hof, Scheuer, Stall, Gartchen, Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen zu Rechtenbach an ber Straße, einseits ber Weg, anderseits Peter Werner, hinten Jacob hammerle, expertenmäßig taxirt zu 380 fl.

2. 4,40 Centiaren Bauftud, in 2 Studen beftebend, tariet ju

3. 29,20 Centiaren Rastanienwald, in 2 Studen bestehend, taxirt zu 11 — Und 4. 1,40 Centiaren Waldstüd, zu 1 — Total . . . 413 fl.

Die Steigerungs-Bebingungen tonnen taglich auf

ber Umteflube bes Unterzogenen eingefehen werben.

Bergjabern, ben 13. Januar 1887.

hemmet, Rotar.

pr. ben 16. 3anuar 1837.

Dei be theim. (Wegarbeiten.) Den 26. Januar I. J., Morgens 10 Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Deidesheim, die herstellung eines neuen Weges in dem Diftritte Luhrbach, veranschlagt zu 300 fl., an die Wenigstnehmenden loodweise versteigert.

Deidesheim, ben 18. Januar 1837.

Das Bargermeifteramt.

@del.

pr. ben 16. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben britten t. D. Februar, Rachmittage um i Uhr, ju Offenbach im Wirthshause jum Abler; auf Anstehen ber Kinder und Rindedfinder der zu Offenbach verlebten und baselbst wohnhaft gewesenen Sheund Acereleute, Johannes Garrecht und Katharina Messemer, als: 1. Maria Katharina Pfalzer, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, in Offenbach wohnend, eine ziges Kind und Repräsentantin der Erblasser verstorbenen Tochter, Anna Maria Garrecht, gewesene Chefrau bes Rifolaus Pfalzer, Maurer, auch zu Offenbach wohn-

baft: 2. Apollonia und Glifabetha Barrecht, einzige Rinber und Reprafentanten ber Erblaffer verftorbenen Zochter, Charlotta Barrecht, weitand Chefran bes Beorg Jacob Barrecht bes Jungen, Aderemann, ebens falls in Offenbach wohnend, beibe noch minberjahrig, banbeind in ber Derfon ibred ebengenannten Baters und natürlichen Bormunde, und in ber ihres Beivor. munde. Daniel Dietrich. Schneiber, bafelbit mobnhaft; 3, ibres Cobnes, Dichael Barrecht, Aderdmann, ebenbafelbft mobnend; 4. ibrer Tochter, Apollonia Barrecht, Thefrau bes Michael Meffemer, Leinenweber und Dus fifns, gleichfalls in Offenbach wohnhaft, und biefes felbft, feine Frau ermächtigend; 5. und ihrer Tochter, Barbara Barrecht, ledig, großjährig, ohne Bewerbe, allba mobnenb; bann in Befolge richterlicher Ermache tigung : wird burch unterzeichneten Daraquin, Begirfe. notar, im Umtefige ber Stadt Landau, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum bes nachbeschriebenen, jur Rachlaffenschaftemaffe ber Erblaffer, Johannes Gars recht und Ratharina Deffemer geborigen Saufes, ber ausgesprochenen Untheilbarfeit megen, geschnitten, als: einer zweiftodigen Bohnbehaufung, mit bof, Scheuer, Stallung und andern Bugehörungen, gelegen ju Offen. 1600 fl. bach in ber Riebergaffe, abgeschätt ju

Landau, ben 14. Januar 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 16. 3anuar 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 wang sverkeigerung von 3 mmobilien.

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfe. gerichte von Frankenthal, vom britten Januar 1837; und auf Betreiben von Johann Rafpar Abolan, Gute. befiger, wohnhaft ju Rupperteberg, für welchen Bebufs dieses Berfahrens, der ju Frankenthal wohnhafte Advofat, Friedrich Ronrad Michel, ale Unwalt bestellt und bei bemfelben Domigil ermahlt ift; werden bem Schulde ner beefelben, Simon Lang, Sandelsmann, wohnhaft ju Cambeheim, ben 27. bes nachftfunftigen Monats April, Rachmittags um 2 Uhr, ju Cambeheim im Birthshause jur Rrone, burch ben hiegu committirten unterzeichneten Georg Reumaper, Ronigl. Notar für ben Berichtsbezirf und im Umteffe von granfenthal, nache befdriebene, auf bem Banne von Cambeheim gelegene Immobilien, begriffen in bem burch genannten Berfteigerungscommiffar am beutigen Tage gefertigten Aufe nahmsprototolle, öffentlich an ben Deiftbietenden verfleigert, nämlich:

1. Section &. M 296 und 226 bis. 3wei Aren (8 Ruthen) flachenraum, fammt barauf befindlichem

Total State

zweistödigen Wohnhaufe, Scheuer, Stall, Barten, hofraum und Zubehorden, gelegen in ber Gemeinde Lambsheim in ber fogenannten hintergaffe, begrenzt Jacob Raufmann III. und heinrich Niclas, angesest zu

2. Gection E. Af 2279. 8 Aren 10 Centiaren (24 Ruthen) Acer in Der 2. Wintergewann, Cambe, beimer Bannes, befurcht Johannes Rempf und Beorg Ferbert II., angefest zu 8 fl.

3. Section E. Af 1803. 8 Aren 50 Centiaren (36 Ruthen) Acter in der erften hochgewann, bestelben Bannes, befurcht Sebaftian Burfart und Georg Pfarr, angesett ju 3 fl.

Welcher Unfappreis zugleich als Angebot bes bestreibenben Glänbigere bienen foll.

Db übrigens biefe Immebilien außer ben gewöhnlichen Steuern noch mit andern Reallaften beschwert flub, fonnte nicht ausgemittelt werben.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

- 1. Die Immobilien werden versteigert, wie fie fich im Augenblicke bes Buschlags befinden, mit allen bar von abhängigen Rechten, ohne Berburgung bes angegebenen Flacheninhalts, und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Gläubigers.
- 2. Der Steigerer fann fich fogleich nach bem Bufchlage in ben Befit ber ersteigerten Immobilien feten,
 nöthigenfalls burch Anwendung ber gefetlichen Mittel,
 und ohne ben betreibenden Gläubiger beshalb in Anfpruch nehmen zu fonnen.
- 3. Die auf ben Immobilien haftenben Steuern und Abgaben, auch allenfallfige Grundzinfen und Gulten, laufenbe fowohl als etwaige Rudftanbe, hat ber Steigerer zu übernehmen und zu entrichten, ohne Bergutung.
- 4. Bon bem Steigpreise haben bie Steigerer nach Berhältnis ihres Quantums alebald baar und auf blose Borlage gesehlicher Berzeichnisse, einen hinlänglichen Betrag zur Dedung ber Kosten ber Zwangsversteigerungs-Piozebur an ben betreibenden Gläubiger, ben Ueberrest aber auf bie drei nächstolgenden Martinitage, sededmal mit einem Drittheile des besagten Ueberreftes und mit gesehlichen Zinsen zu fünf vom hundert fürs Jahr, vom Tage der Bersteigerung anfangend, auf guteliche ober gerichtliche Collocation, zu bezahlen.
- 5. Rur burch gangliche Ausgahlung bes Steigpreisfes, fammt Accessorien, geht bas Eigenthum befinitiv auf ben Steigerer über; und bem Empfänger bes Steigspreifes wirb, nebst allen andern gesehlichen Sicherheisten und Zwangsmitteln, bie Befugnif vorbehalten, falls ein Steigerer mit ber Zahlung im Rücktande bliebe, bas ihm zugeschlagene Immöbel, 10 Tage nach einem fruchtslosen Zahlbefehle, wit Anfündigung ber Wiederversteis

-111 1/4

gerung, auf eine einfache Publifation burch bie Schelle in der Gemeinde Lambsheim, in der gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, burch einen Rotar und un. ter beliebigen Bedingniffen, jur Bieberverfteigerung gu bringen und fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen; alles biefes ohne irgend eine andere gerichtliche Korms lichfeit, und auf Wefahr und Roften bes faumigen Steigerers. Uebrigens hat ber Steigerer fogleich einen jahlfähigen, mit ihm folidarifch haftenden Burgen gu Rellen.

6. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerungofoften.

llebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv; und werben Rachgebote nicht angenommen. Auch find überhaupt die Bestimmungen des Wefebes über die 3mange. verfteigerungen von Immobilien im Rheinfreife hier ans menbbar.

Es werben fonach ber genannte Schuldner, beffen Spothefarglaubiger, und alle andere biebet etwa Betheiligten, aufgeforbert, fich ben 7. Februar nachfthin, Morgens um 9 Uhr, auf ber Amtoftube bes untergeichneten Berfleigerungecommiffare ju Frantenthal eine aufinden und ihre allenfallfigen Ginmendungen gegen Die beabsichtigte Berfteigerung vorzubringen.

Frankenthal, ben 14. Januar 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Reumaper, Rotar.

Muswanberungs-Unielgen.

pr. ben 13, Januar 1937.

Beorg Scharfenberger, genannt Balentin, Binger, geburtig von Sambach, bermalen ju Diebedfeld wohn. baft, ift gefonnen, mit Familie nach Rordamerita aus. jumanbern. Ber an benfelben eine Forderung bat, wolle daber folche innerhalb vier Wochen bet Wericht geltend und bavon anher bie Ungeige machen.

Panbau, ben 8. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

Rachgenannte Individuen, alle mit Kamilien, mol-. Ien nach Rorbamerifa auswandern, ale:

- . 1. Johannes Stauber, Winger von Reuftabt.
 - 2. Jacob Bellriegel, leinenweber von ba.
 - 3. Rarl Conftang, Maurer und Steinhauer von ba.

- 4. Ratharina Chresmann Bittib, von ba.
- 5. Ratharina henrich Wittib, von Bachenheim.
- 6. Christoph hoffaß, Maurer von Safled. 7. Georg Bollmer; Taglobner von ba.
- 8. Andreas Simon, Aderemann von ba. 9. Philipp Jacob Seimberger, Adersmann von ba.
- 10. Friedrich Bullinger, Adecomann von ba.

Etwaige Unfprüche an tiefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltend und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Reuftabt, ben 11. Januar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Данетани.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Peter Genft Schwarh von harrheim, um bie Erlaubnig jur Aus. manberung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa, wird andurch jur allgemeinen Renntnig mit bem Anfüs gen gebracht, bag jebermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittfeller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatofrift jur Entscheibung ber betreffenden Gerichtoftelle ju bringen und bavon bie Angeige anber zu machen babe.

Rirchheimbolanden, ben 11. Januar 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffatiat. In Berhinderung bes Ronigl. Landcommiffare, Alwens, Actuar.

pr. ben 13. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Individuen find gefonnen, mit Familien nach Rorbamerifa auszumanbern, als:

- 1. Johannes Bertholl, Adersmann,
- 2. Jacob Schwarg, Biegler, beibe von Bitschenhau. fen ;
- 8. Peter Bodhar, Bergarbeiter in Breitenbach, und
- 4. Christian Bothar, Bergarbeiter von ba, mit feis nem verwittmeten Bater, Rifolaus Boshar.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bas mit allenfallfige Unfpruche an Diefelben bei bem betrefe fenden Gerichte geltenb, und binnen vier Wochen bie Ungeige hievon anber gemacht werben fann.

homburg, ben 10. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Cheline.

Beilage

3 M m

Amte und Intelligeng Blatte bes Rheintreifes.

Nº 7.

Spener, ben 21. Januar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11. 3annar 1837.

2te Befanntmachung.

(Berpactung von Gifdereien.)

Montage, ben 30. Januar 1837, bes Morgens um to Uhr, auf bem Rönigl. Landcommiffariate ju Raiferelautern, wird auf Betreiben bes Rönigl. Rentamts allda, jur öffentlichen Berpachtung an ben Meiftbietenben, auf 3, 6 ober 9 Jahre, ber Tifcherei in ben nachbezeichneten Bachen, geschritten werden, ale:

- A. Sochfpeperbach, von bem Frangofenwoog bis an ble Beibenthaler Grenge.
- B. Lauterbach :
- I. Abtheilung: von ter Dammmuhle bis jur Doll. mannebrude;
- II. Abtheilung: von ber Dollmannebrude bis jum Banne von Ragweiler;
- 111. Abtheilang: von ber Banngrenze zwischen Sambach und Ragmeiler, bis an ben Bann ven Gultbach;
- IV. Abtheilung: ven bem Banne von Gulgboch, bie an die Banngreuge von Diebruden und Greimbach.

Raiferelautein, ben 10. Januar 1807,

Das Königl. Rentamt. Daller.

pr. ben 11. 3anuar 1857.

2te Betauntmachung.

Bu Ende bes verigen Menats wurde jum Rachstheile bes Rechtscandidaten, Joseph Rreichgauer, in ber Wohnung bes Baders Glor ju Arantenthal, ein schwarz tuchener Ueberrod, mit einem Rragen vom namslichen Tuche, mit fleinen überzogenen Knöpfen, burch einen bisher Unbefannten, entwendet. Es wird sonach biefer Diebstahl jur Reuntniß der Polizeibehörden und ber Ronigl. Gendarmerie gebracht, um gegen ben etwa

befannt werdenben Berfäufer ober Befiger bes Ucterrodes, geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben 9. Januar 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 17. 3anuar 1837.

Wald fifchbach. (Holiverfleigerung.) Bis nachstemmenben Mittwoch, als auf ben erften tes fommen, ben Monats Fetruar, tes Morgens um 9 Uhr, wird vor unterfertigtem Umte, in loco Waldfischbach, jur Bersteigerung nachstehender Polisortimente, öffentlich geschritten werden, als:

- I. Mus bem Gemeinbewalbe von Walbfifchbach.
 - Edlag Bewerb.
- a) 208 eichene Ruthelgftamme und Abichnitte;
- b) 285 . Bauholiftamme, und
- c) 60 . Wagnerften en.
 - 11. Aus tem Gemeindewelbe von Geinalben.

Schlag Spieg.

40 eichene Rutholflamme und Atfdnitte.

III. Aus tem Gemeintewalbe hembech.

Colag Cherbat [.

- a) 409 eichene Rutholgftanme und Atfchnitte.
- b) 49 buchene
- c) 115 eichene Bauhelgfiamme.

Steigliebhater woßen fich baber an obenbezeichnes tem Tage und Stunde auf bem Gemeindehaufe gu Baltfifchbach einfinden.

Walbfifchbach, ben 13. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Shaaf.

pr. ben 17. 3anuar 1837.

Dergalben. (Berpocheung ber Feltjogt.) Bis ben 7. bes Monate Februar, bes Morgens 9 Uhr, wird

por unterzeichnetem Burgermeifteramte, in loco Merge alben, jur Dieberverpachtung ber Relbjagb ber Bemeinden Leimen und Mergalben, gefchritten werben; moju bie Jagbliebhaber hiedurch höflichft einladet

Merjalben, ben 13. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

(3) ermann.

pr. ben 17, Januar 1837.

(Minderverfleigerung ber Banderansportlobne fur Erifibolier, und von Trifibauten pro 1844)

Den 31. Januar 1837, bes Morgens 10 Uhr, auf bem Raltenbacherhofe, wird auf Betreiben bes Ronigl. Triftamtes Reuftadt, vor bem Ronigl. Bandcommiffa. riate Pirmafens, ober bem biegu belegirten Burgermeis fteramte Dunchweiler, ber landtransport von 1578? Rlafter Rlößereibolger, von ben Abladeplagen beim Raltenbacherhofe, auf ben großen bolgplay Fallenburgermagagin an bem Queichbach, öffentlich, im Minberverfteigerungemege, vergeben.

Kerner an bemfelben Tage und Orte, des Rache mittage 2 Uhr, wird bie Erbauung von 211 Quabrat. meter Ufermauer an bem Cauterbache bei Bunbenthal, und of Quabratmeter Umfaffungemauern am Soliab. labeplat an ber fteinernen Brude an bem Galgbache, im Bangen veranschlagt ju 538 fl., vergeben.

Reuftabt, ben 15. Januar 1837.

Das Ronigl. Triftamt.

Späth.

pr ben 17 3anuar 1837.

(Bolgverfteigerung in Graatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. ted, wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbierenben Bertaufe in Loofen, von nach. ftebenden bolgfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 31. Januar 1037, ju Soffetten, Morgens um o Uhr.

Revier hofftetten.

Schlag Blofenberg Af 18.

85	eichene	Bauftampie	4	Rlaffe.
9	*	Rubftamme		
35			2.	
134			8.	
99) •		4.	
\$	2 4	Abschnitte	2.	
26			3.	

17 eichene Abschnitte 4. Rlaffe.

87 fieferne Bloche

Außerbem werben im Laufe bes Monate Rebruge in mehreren Repieren verschiebene Dolgfortimente gur Beraugerung tommen.

Reibenfele, ben 9. Januar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Sheppfer.

pr. ben 17. Januar 1837.

Ebentoben. (Erledigung einer fa:bolifden und ameter protestantischen Gehulfenstellen an ben beutiden Schulen gu Edenfoben.) Die beutschen Schulen ju Ebentoben merben, jufolge boben Refcriptes Ronigl. Regierung, vom 29. Detober v. J., auf protestantifcher Geite um zwei, und fatholischer Geits um eine vermehrt, und biefe neu errichteten Schulen mit felbftftanbigen Bebulfen. mit einem Behaltsbezuge von 200 fl , neben freier Bohnung, befest.

Bur Anmelbung luftragenber Schulcanbibaten unb Erspectanten, wird ein Concurdtermin von vier Bochen eröffnet, innerhalb beffen bie Befuche bei bem unterfertigten Bürgermeifteramte eingereicht merben fonnen.

Die Suplifanten haben fich über ben Befit ber I. ober II. Qualificationenote, über Unterrichtefabigfeit im Beichnen, fowie über fittlich guten Banbel auszu. meifen.

Ebenfoben, ben 15. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bölder.

pr. ben 17. Januar 1837.

(holyversteigerung in Staatewaldungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigt. Korft. amtes, wirb an ben unten bezeichneten Tagen unb Drten. vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentheamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. ftehenben Solgfortimenten gefchritten werben, nämlich :

Den 30. Januar 1837, ju Pirmafene im Gafthofe jum goldenen Lowen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Cemberger Glashatte.

1. Chlag Af 29. Diftrift Binterfchachen, Abtheilung Af 1 am Robalberhof.

33 buchene Rutftamme.

2617. Rlafter buchen geschnitten Scheit.

anbrüchig. 2350 Bebund buchene Bellen mit farten Prügela. 2. Schlag Af 30. Diffrift Binterschachen, Abtheis lung Af 2.

54 buchene Rubftamme.

3: Solag Af 31. Diftrift Binterschachen, Abtheilung

17 eichene Baumftamme 3. Rlaffe.

4 . Bauftamme 4.

3 . Rubholiftamme 3. Rlaffe.

12 buchene

Den 9. Februar 1837, ju Pirmafens im Gasthofe jum golbenen Lowen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Bemberger Blashatte.

1. Schlag Af 30. Diftrift Binterschachen, Abtheilung

265 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy.

g anbrüchig.

. eichen geschnitten Scheitholz.

2. Schlag Af 31. Diftrift Binterschachen, Abthellung

105 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

5 eichent ,

900 Gebund buchene Bellen mit ftarten Prügeln. 175 eichene

hiezu labet mit ber Bemerkung ein, bag bad Brennholz nicht zum handel, sondern zum kocalbedarse verfleigert werbe; sowie bag auf dieser Revier nur noch
beiläufig 125 Klaster und 10,000 Wellen im Distrikte Buchholz, bann 100 Klaster Windfallholz in verschiedenen Distrikten, im Monate Juni 1837, für ben kocalbedarf zur Berfleigerung sommen werden.

Pirmafene, ben 14. Januar 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Geiffe.

pr. ben 18. Januar 1837.

Ebebbeim. (Licitation.) Den neunten Februar nächstens, Rachmittags um zwei Uhr, im Gasthause zur Sonne zu Ebebheim; auf Instehen von 1. Michael Diehm, Minger und Wirth, zu Ebesheim wohnhaft, sowohl eigenen Ramens, wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau, Apollonia Reuschwander, bestandenen Bermögensgemeinschaft, als auch als legals vormund feines, mit berselben erzeugten, minderjährig, gewerblos bei ihm wohnenden Rindes, Jacob Dichm; 2. David Reuschwander, Delschläger, zu Ebesheim wohnhaft, als Beivormund besselben; a. den Kindern erster Ehe genannt verlebter Ebefrau Diehm, erzeugt mit dem zu Ebesheim verlebten Winger, Georg Deinzich Messerschwitt, als nämlich: a) Johann Risolaus Messerschwitt, Bürstenmacher, zu Dörrenbach bei Unne

weiler wohnhaft; b) Anna Maria Mefferschmitt, Chefrau von Georg Anton Tischmacher, Wingerteleute, zu
Evelheim wohnhaft; c) Georg Joseph Mefferschmitt, Winger zu Evesheim, dermalen Gemeiner beim fünften Chevauxlegere. Regimente, in Garnison zu Zweibrücken; und in Gefolge richterlicher Ermächtigung; werden nachbeschriebene, im Banne von Edesheim gelegene, ben Requirenten angehörige und für untheilbar erfannte Immobilien, der Erbvertheilung wegen, vor dem unterschriebenen, zu Edenkoben wohnhaften, hiezu committirten Königl. Notär, Rifolaus Kößler, auf Eigenthum verfleigert, als nämlich:

a) Bur perfonlichen Rachlaffenfchaft ber verlebten Chefran, Apollonia Reufchwander, gehörig.

355 Centiaren Wingert am Weyherer Weg 40 ft. 285 Bingert im Subel 15

fleinen Mittelgraben ber hochrinne am

Ein Wohnhaus, sammt hof, Scheuer, Stallung, Reller, Garten, sammt Dependenzien, an der Untergasse zu Ebesheim, neben Joseph Säusel, Georg Rigler und Consorten 800 -

b) Bur Errungenschaft gehörig, so zwischen Michael Diehm und seiner genannt verlebten Chefrau bestanden hat.

550 Centiaren Uder am Rofcbacher. Speperer

Weg 40 — 1290 • Ader alba 80 —

Die Steigerungs. Bedingungen und nabere Befchreibung biefer Liegenschaften tonnen indeffen bei unterzeichnetem Rotar täglich eingefehen werden.

Ebentoben, ben 16. Januar 1837.

Röfler, Rotafre.

pr. ben 18. 3anuar 1837.

Diebebfelb. (Freiwillige gerichtliche Immobilienvers steigerung.) Den zehnten Februar nächstens, Nachmittags um ein Uhr, im Wirthshause jum Rössel zu Diebebelb; auf Unstehen von 1. Apollonia Pelgen, ohne besonderes Gewerbe zu Diebebseld wohnhaft, Wittwe aus erster Ehe von dem alla verlebten Winzer, Johann Friedrich Rudolph, jetige Chestau von Johann Daniel Speckert, Minzer. alla wohnhaft, sie bier handelnd sowohl eigenen Namens, wegen der zwischen ihr und ihrem vertebren ersten Ehemanne bestandenen Errungenschaft, als auch als teibehaltene Legalvormünderin ihrer, mit demselden erzeugten, sämmtlich noch minderjährig, gewerdloß bei ihr wohnenden Kinder, Johann Baptist, Franz, Margaretha, Ludwig,

Stephan und Louifa Rudolph; 2. genanntem Spedert, ale Miteormund berfelben; a. Johann Baptift Rubolph, Binger, ju Diedeefeld mobnhaft, ale Beivormund berfelben; 4. Ratharina Biegler, ohne befonderes Gewerbe, allba wohnhaft, Bittme von bem allba verlebten Rus fer, Frang Anton Sauer, ale Univerfalerbin biefes ihres Chemannes; und in Befolge homologisten Ramilien. rathe. Befchluffes; werben folgende, ber Errungenfchafte. maffe ber genannt gertreunten Johann Friedrich Rubolph'ichen Cheleute und ber genannten Wittme Sauer gemeinschaftlich für unvertheilt angehörige, im Banne von Diebesfelb gelegene Guter, vor Rifolaus Rößler, bem unterschriebenen, ju Gbentoben mobnhaften, biegn committirten Königl. Rotar, in beffen Amtoftube bie Steigerunge. Bedingungen und nabere Guterbefdrei. bung indeffen eingefehen werben tonnen, auf Gigen. thum verfteigert, ale namlich :

Tar. 12 Aren Ader unter ben Giebengehnmorgen am Schlittwea 100 ff. 12 in ben langenadern 100 -12 am Berg an der Canbftrage 80 -6 am boben Stein 50 -6 im Brühl 80 -6 Wingert bei ber Eiterbachwiefe 150 -6 beim alten Beg 60 -12 Ader am Schlittmeg am Allmantgraben 90 -Ebenfoben, ben 16. Januar 1887. Rößler, Motaire.

pr. ben 18. 3anuar 1837.

St. Martin. (Bicitation) Den eilften Februar nachstens, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthshaufe gum Bolf gu St. Martin; auf Anfteben von 1. ben Rinbern erfter Ebe bes gu St. Martin verlebten Maus rere, Georg Unton Mayer, erzeugt mit weiland Ras tharing Undlinger, ale: a) Eva Margaretha Daper, Mingerin, ju Gt. Martin wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Steinhauers, Jojeph Fint; b) Johann Jacob Mayer, Binger allda; c) Rifolaus Mayer, Lei. nenweber allba; d) Rlara Reuland, Bingerin allba, Bittme bes bafelbft verlebten Bingers, Johannes Mayer, welcher ebenfalls Rind erfter Che bes obgenannten Georg Anton Maper mar, fie hier hanbelnd ale Legalvormunderin ihrer, mit bemfelben erzeugten, minderjahrig und gewerblos bei ihr wohnenden Rinber, Apollonia und Unna Maria Mayer, welche ihren obgenannten Dheim, Ritolaus Mayer, jum Beivor. munbe haben; 2. Barbara hammer, Bingerin, auch ju St. Martin mohnhaft, zweite Chefrau und Bittme bes genannten Beorg Anton Mayer, fie hier handelnb eigenen Ramens, wegen ber zwischen ihr und bemfelben bestandenen Errungenschaft; 3. Friedrich Riefer, Schreiner alloa, handelnd als Spezialvormund über Georg Anton Mayer, minderjähriger Sohn zweiter Ehe des obgedachten Georg Anton Mayer, ohne Geswerde, bei seiner Mutter wohnhaft, welcher seinen obgenannten Stiefbruder, Johann Jacob Mayer, zum Beivormunde hat; und in Gefolge richterlicher Ermächstigung; wird vor Nifolaus Rößler, dem unterschriebenen, zu Erenkoben wohnhasten, hiezu committiren Königl. Notär, der Untheilbarkeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum versteigert:

Die abgetheilte Sälfte eines einstödigen Wohnhaus seb, fammt Sefraithe, Keller, Kelterhaus mit Kelster, Sallung und Dependenzien, an der Mühle gaffe zu St. Martin, neben Johannes Scheped und Jacob Christmann gelegen, taxirt auf 250 fl. Ebenteben, ben 17. Januar 1827.

Rögler, Rotaire.

pr ben 18 3anuar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wangs verfteigerung.

Den neunzehnten April nachftene, Radmittage um zwei Uhr, im Wirthehause jum Rreng ju Sainfeld; auf Unfteben und Betreiben ber Bittme und Erben bes gu Dambach verlebten Gutebefigers, Gebaftian Leberle. ale nämlich: 1. Unna Glifabetha Glefen, beffen Wittme, Butebefigerin, ju hambach wohnhaft, in eigenem Das men und ale Bormunberin ihrer, noch minberjährigen, gewerblod bei ihr bomigifirten Rinder, Wilhelm und Ratharina Leberle; 2. Heinrich Leberle, Rufer, gu Sambach wohnhaft; 3. Gimon Baaber, Beinhandler, ju Sambad mobnhaft, Ramene feiner Chefrau, Chris flina Leberle; 4. Bilbelm Baaber, Deinhanbler, bafelbft wohnhaft, bie Rechte feiner Chefrau, Rlara Le. berle, verfolgend; 5 Rarl Rorn, handelsmann, ju Speper mobnhaft, in ben Rechten feiner Chefrau, Anna Maria Lederle; 6. Franz Combardino, Gastwirth, zu Bermerebeim wohnhaft, Die Rechte feiner Chefrau, Philippine Lederle, vertretend; und 7. Mathaus Le. berle, Beinhandler, ju Ebesheim wohnhaft, welche fammtlich ben herrn Abvofaten Dahla ju Canbau, in biefer Cache ju ihrem Unwalte bestellt haben, und fortfahren, Rechtemohnfit bei bemfelben gu behalten; merben vor Rifolaus Rögler, bem unterfdriebenen, ju Ebentoben wohnhaften Konigl. Rotar, ale burch gehörig regiftrirten Befchluß bes Ronigl. Begirtegerichte ju Bandau, vom breifigften Dezember jungft, biegu ernanntem Berfteigerungecommiffar, nachbefchriebene, bem Jacob Daubhaußer, Rufer, und beffen Chefrau, Barbara Schwaab, beide ju Sainfeld wohnhaft, folidaris iche Oppothetariculbner ber Requirenten, jufolge gehörig registrirter, biefes 3wangsveräußerungs. Berfahren begründender, vor Rotär Müller von Reustadt, am
britten Juli achtzehnhuntert feche und zwanzig, zu hambach passirter Schuld. und Pfandverschreibungs-lirtunde, angehörige, im Banne von hainfeld gelegene Immobilien, worüber ber unterzeichnete Versteigerungscommissär, am sechszehnten dieses, bas Aufnahmeprototost errichtete, welches am nämlichen Tage einregistrirt
worden, unter nachbeschriebenen Conditionen, zwangsweise auf Eigenthum versteigert, als nämlich:

- 1. Section D. A 85. 10 Aren 45 Centiaren ober 1 Biettel 4 Ruthen 6 Schuh Wingert in ber Blent, neben Georg Anton Weisbrodt und Johannes Herzog. Preifanfat, um als eiftes Gebot zu bienen 50 fl.
- 2. Section A. Al 229. 5 Aren 53 Centiaren ober 23 Ruthen 7 Schuh Bingert im Feldwingert, neben Emanuel Anselmann und Johannes Saft, modo Sebastian Nau. Preisansat dito 50 fl.
- 3. Section D. Af 585, 590 und 602. 8 Aren 60 Centiaren ober ab Ruthen 7 Schuh Wingert auf ber mittlern Leimgrub, auch im had genannt, neben Balentin habermehl Wittib und Georg Reusmann und Conforten. Preidansah dito 50 fl.
- 4. Section B. Af 148. 7 Aren 81 Sentiaren oder 33 Ruthen 1 Schuh Ader im Ehrenthal, neben Balentin habermehl Wittib und Georg Anton Siener von Wepher. Preisanfat dito 40 fl.
- 5. Section B. M 1181. 4 Aren 67 Centiaren ober 19 Ruthen 12 Schuh Wingert in der zweiten Saids gewann, auch im Raftanienberg genannt, neben Georg Klein von hainfelb und Adam Runfels mann von Burrweiter. Preisanfat dito 20 fl.
- 6. Section B. Af 867. 3 Aren 50 Centiaren ober 15 Ruthen Bingert im Bahnholz, auch im Raftanienberg genannt, neben Georg Joseph Geiger und Georg holtermanns Wittib. Preisanfag dito 20 ft.
- 7. Section C. M 363. 2 Aren 92 Centiaren ober 12 Ruthen 6 Schuh Bingert im Behan, neben Georg hertel bem Alten und Georg habermehl Bittib. Preibanfat dito 20 fl.
- 3. Section A. Af 200. 9 Aren 68 Centiaren ober 1 Biertel 124 Schuh Ader im Thalesweg, auch im Feldwingert am Roschbacher Weg genannt, neben Georg Auton Weisbrob und Johannes Sabermehl. Preisansat dito 50 fl.
- 9. Section D. Af 738. Ein einstödiges Bohnhaus, mit Stallung, Relterhaus, hof, Garten und Despenbenzien, an ber Dorfgaffe, auch Sohlgaffe gennant, ju Sainfelb, enthaltenb einen Flachenraum von a Aren 12 Centiaren ober 13 Ruthen 4 Schub,

begrenzt einselts Johann Joseph Schwaab, komenwirth, anderseits Leopold Fint, vornen bie Gaffe, hinten Aufftöger. Preikansaft dito 100 fl.

Unter welchem Rechtstitel Schuldner biefe Immobilien befigen, und ob Gulte ober Bobengins barauf haftet, bies fonnte nicht ausgemittelt werben.

Steigerung &. Bedingungen.

- 1. Berfteigerer, als 3wangsverkteigerer, leiften bem Steigerer burchaus feine ber Barantieen, wogu ein Berfteigerer fonft gesehlich ober gewöhnlich verpflichtet ware, auch nicht für die Richtigkeit bes Flächeninhaltes und ber angegebenen Begrenzung ber Liegenschaften. Die Bersteigerung, welche gesehlich sogleich befinitiv ift; so daß nach bem Zuschlage kein Nachgebot mehr angenommen wird, geschiehet im Allgemeinen unter ben, im Erpropriationegesetze vom erften Juni achtehnhundert zwei und zwanzig selbst schon enthaltenen Bedingungen und Formen, wonach Steigerer fich gleichfalls zu achten hat.
- 2. Steigerer hat fogleich nach bem Bufchlage in Befit und Genug feiner erfteigerten Liegenschaft, in bem Buftande, morin fich biefelbe bann befinden mirb, rechte lich einzutreten, und bie Grundsteuer, Localabgaben und Huflagen bavon, nebft etwa barauf haftenben Gulten und Bedenzinfen, Brandfaffengeld, laufend fammt ete maigen privilegirten Rudftanben bavon, ju entrichten, alles ohne Preieminderung; follten fich bem Steigerer, bei factifdem Befite ober Genugantritte feiner erftete gerten Liegenschaft, je Sinberniffe entgegenstellen, fo hat er folde auf feine eigene Befahr und Roften ju befeis tigen, und fich beghalb lebiglich an bem unbefagten Ur. heber bee Sinderniffes ju regreffiren und entichabigt ju machen, ohne ben Zwangeverfleigerer beghalb in Une fpruch nehmen ju tonnen. Steigerer bes Saufes ift gehalten, badfelbe in ber Brandaffefurang bes Rheintreifes folange affefurirt gu belaffen, bis er feinen Steige preis ganglich abbezahlt haben wirb.
- 3. Auf Berlangen bes 3mangdversteigerers hat Steigerer für die Bezahlung seines Steigpreises, an Rapital und Accessorien, annehmliche folidarische Bürgsschaft sogleich beim Zuschlage zu ftellen; bas Eigensthumsrecht aufs ersteigerte Immöbel erwirdt Steigerer nur mittelst ganzlicher Preisabzahlung, bis wohin bassselbe wem Rechtens vorbehalten, respective bas Imsmöbel privilegirtermaßen im Berhaft bleibt.
- 4. Steigerer find verbunden, die Rosten biefer Erspropriationsprozedur, vom dreißigtägigen Zahlungsbessehle inclusive an, bei Borweisung bes tariren Kostensverzeichnisses, auf Abschlag und pro rata des Steigpreisses, au den Zwangeverftet erer zu bezahlen; ben Ueberreft des Steigpreises sod und mem Rechtens, auf gutsliche oder gerichtliche Anweisung bin, in vier gleichen Terminen, jedesmal mit einem Quarte, den ersten Ters

min auf Martinitag ober eilften Rovember bes Jahres achtzehnhundert fleden und dreißig, die drei übrigen Tersmine auf nämlichen Tag ber drei barauf folgenden Jahre, alles mit Bins zu fünf proCento, vom Tage des Zuschlags an zu rechnen, jedesmal vom Kapitalreste.

5. Die bem Steigerer geschlich, ohne Preismindes rung, ju laft fallenden Roften bes Berfteigerungs. Protofolles, Steigbriefes, die bestallfigen Registrir und Rotariategebühren, hat Steigerer ju gehöriger Zeit, an wen Rechtens zu bezahlen.

6. Warte Steigerer feinen Steigpreid ni ht wunfte lich jur Berfalljeit begabten, fo bat ber barauf angemiefene Crevitor, unbefchabet ber ihm fonft gefestich que ftebenden Refliations, und jonfligen Rechte und Actio. nen, bann bie Befugnif, breifig Tage nach einem, bem Bablungsfaumigen und feinem Burgen fruchtlos gemach. ten Zahlungebefehle bas bemfelben jugefchlagene Somos bel, auf freiwillig auffergerichtlichem, für Die Beraufe. rung von Liegenschaften Groffahriger üblichem Wege, mit Umgang ber, burch allegirtes Erpropriationegefes porgefdriebenen Projeduren und Formlichfeiten, loco Sainfeld, vor einem Rotar, mittelft öffentlicher Berfteis gerung, wieder anderweitig ju veraußern, unter ihm bellebigen Conditionen, und fich bann am Eclofe bezahlt ju machen, wo alebann ber Zahlungefaumige und fein Burge folibarifch miteinander jum Erfage etwaigen Minbererlofes, Roften und Schabens, verbunden find.

Die obgenannten Schuldner, Eheleute Daubhäußer, ihre Spyothefarglaubiger und überhaupt wer fich bei biefer Sache etwa betheiligt glaubt, werden nun blemit aufgefordert, fich am fünfzehnten Februar nächftene, Bormittags um neun Uhr, in der Amteflube bes unterzeichneten Rotar-Berneigerungscommiffars zu Ebentoben einzusunden, um ihre, gegen diefe Zwangsveräußerung etwa zu machen habenden Einwendungen vorzubringen und zu Protofoll zu geben.

Begenwärtigee alfo angefertigt ju Ebentoben in meiner Limisflube, am achtzehnten Januar achtzehnhuns bert fieben und breißig.

Rößler, Rotaire.

pr. ben 18. 3anuar 1837.

(Berffeigerung.)

Donnerstag, ben 9. Februar 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Munchweiler am Glan, in ber Bohnung bes Lubwig Lang, werden nachbezeichnete, auf ben Gesmarkungen von Münchweiler, Ranzweiler und Gries gelegene Immobilien, ber fatholischen Kirche zu Münchweiler, vor bem unterzeichneten, zu Landftuhl restoirenden Rotar Saas, freiwillig, öffentlich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

3m Banne	Münd	meiler
----------	------	--------

1.	Section 2. Af 24, 25 unb 26. Das Pfa	irrha	ns,
2.	mit hof, Garten und Bugehörden, taxirt ju Section B. M 179. 1 Morgen 7 Rus	900	Įt.
	Section B. Me 179. 1 Morgen 7 Rusthen 6 Schuh Biefe im Teich, ju	200	-
3.	Section B. Af 458. 1 Morgen 30 Rus		
	then 9 Schuh Biefe im Biermachereed,		
	şu .	300	-
4.	Section B. Af 758. 21 Morgen a Ru-		
	then Ader auf bem Rothenfeld, gu	200	-
5.	Section B. A 848. 14 Deorgen 29 Ru-		
	then Alder in ben langen Sobfelbern, ju	150	_
0.	Section B. M 705. 1 Morgen 4 Rus		
	then Ader auf bem Zeich, ju	80	
	Im Banne Rangweiler.		
7.	Section B. M 158. Morgen 22 Ru-		
	then 7 Schuh Biefe in ber Dichelemiefe,		
	In .	260	_
8.	Section 21. Af 445. Morgen 17 Rus		
	then 3 Schuh Biefe in ber Bachwiefe,		
	III	225	-
9.	Section M. M 125. 1 Morgen it Schuh Alder auf bem Sammerlich, ju		
	@ 04 12 2 000	55	_
10.	then 4 Schuh Ader auf bem Beifenrech,		
	in a Cajuly auer auf bem Gerfenten,	30	
11.	Section 2. Af 558. 1 Morgen as Ru-	90	
	then 14 Schuh Alder in ber langen Be-	•	
	wann, ju	72	
12.	Section 2. Af 118. 11 Morgen 18 Ru-	, -	
	then 9 Schuh Uder am Rech, ju	200	_
13.	Section M. M 172. 11 Morgen 3 Rus		
	then 15 Schuh Ader in ben Entenfelbern,	,	
	III	72	_
14.	Section B. M 787. & Morgen 2 Ru-		
	then 4 Schuh Ader auf dem Baldchen,		
	3m Banne Gries.	15	_
4.5	Section B. Af 168. 1 Morgen 10 Ru-		
10.	then 15 Schuh Biefe im großen Briehl,		
	111 Schut Beefe im großen Siege,	100	
	-	2859	_
	Im Guifen In	cooy	_

Das Bebingniffheft tann auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Landfluhl, ben 16. Januar 1837.

Sage, Rotar.

pr. ben 18. Januar 1837.

(Licitation.)

Montag , ben 6. Februar 1837 , bes Rachmittags 2 Uhr , ju Reufladt im Gafthaufe jum Guterwagen;

auf Betreiben von 1. Joseph Martftein, Schreiner, in Reuftabt wohnhaft, Wittwer feiner verlebten Chefrau, Barbara gebornen Ruche, handelnd in eigenem Ramen, ber bestandenen Gutergemeinschaft wegen, und als nas turlicher Bormund feiner nachbenannten, in biefer feiner Che erzeugten, noch minderjährigen und fich gewerblos bei ihm aufhaltenben Rinber, als: a) Joseph Dart. ftein, b) Barbara Martftein, c) Ratharina Martftein, und d) Frang Martstein; Diefe hier vertreten burch ihe ren Beivormund, Johannes Ludwig, Maurer, in Bin-gingen wohnhaft; 2. Karl Bilhelm Martftein, volljabriger Gobn, Tüncher, in Reuftabt wohnhaft; a. Margaretha Martflein, volljährige Tochter, und Chefrau pon Abam gahm, Bader in Mannheim wohnhaft, und 4. biefes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen; werben burch ben gerichtlich hiemit beauftragten, in Reuftadt, Berichtebegirt Frankenthal, im Rheinfreife, refibirenden Ronigl. Rotar, Johann Bilhelm Junder, bie jur Gutergemeinschaft ber obbemeldt Joseph Marts fteinischen Che gehörigen, in Reuftabt und beffen Bann gelegenen Immobilien, ber Abtheilung wegen, unter ben bei benanntem Rotar hinterlegten Bedingungen, öffent. lich und eigenthumlich verfteigert werben, ald:

t. Ein zweiftödiges Wohnhaus, mit Reller, Stall, Garten und übrigen Bubehörben, zu Reuftabt am weißen Thurme in ber Canbidreibereigaffe gelegen, 3,40 Centiaren Flachenmaß enthaltenb.

2. 21,40 Centiaren Wingert, in 2 Gruden, unb

3. 13 Aren Ader und Wingert, an einem Stude.

Reuftabt, ben 17. 3anuar 1837.

Junder, Rotar.

pr. ben 18. 3anuar 1837.

Dlebruden. (Schulgehulfenstelle.) Da an ber protestantischen beutschen Schule zu Dlebruden eine zweite Lebrerftelle verordnet, aber nur in ber Eigensschaft als Gehülfe besetht werben soll, so soll biefem Behülfen ber Unterricht ber Knaben, und bie Kirchenbebienung mit Singen, Lauten und allen Casualien, ohne besondere Belohnung, anvertraut werden, und zwar mit folgenbem Behalte:

	1	fl.	rr.
a)	In Schulgelb	98	54
b)	. Rorn 4 Seftoliter	16	
c)	. haber 2 heftoliter	4	_
d)	Für Rirchenbienergehalt	50	
e)	Aus dem Rreis-Schuldotationsfond	86	6
	Summa	100	

Die Wohnung hat ber Gehülfe frei. Bur Beigung bes Lehrzimmers wird ber Brand burch bie Gemeinde frei geliefert. Im Seminar gebilbete und wirflich geprufte, gehörig qualifizirte, und mit allen erforderlichen Zeugnisfen versehene und entlaffene Candibaten, welche Beweise
ihres Mandels vorzulegen im Stande find, haben ihre Besuche binnen Monatofrist bei hiefiger Orts. Schulcommission einzureichen.

Diebruden, ben 14. Januar 1837. Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Rheinheimer.

pr. ben 19. 3anuar 1857.

(Gemeindegut: Berfleigerung.)

Rächstlomwenden 3. Februar, Rochmittags 2 Uhr, auf bem Gemeindehause bahier, werden auf Anstehen bes Bürgermeisteramts bahier, und in Gemäßheit einer, von Königl. Regierung ertheilten Ermächtigung, nachs bezeichnete, ber hiefigen Gemeinde angehörige Stücke odes Feld hiefigen Bannes, nämlich:

Die sogenannte Leimengrube, mit einem Flachenraume von 400 Ruthen ober 943 Aren, und bie Sanblocher, mit einem Flachenraume von 700 Ruthen ober 1 heftare 60 Aren,

in mehreren Pargellen, auf Eigenthum verfleigert.

Safloch, ben 15. Januar 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 19. 3anuar 1837.

Dürfheim. (Infirumenten: und Buderversteigerung.) Den 15. Februar laufenten Jahres, und ben folgens ben Tag, bes Morgens 9 Uhr, werben in ber Stadt Dürfheim, in ber Bohnung bes allda verlebten Ranstonbargtes, Dr. Siegmund Julius Beer, aus beffen Berlassenschafte und Errungenschaftsmaffe, öffentlich, gegen baare Zahlung, versteigert:

Um erften Tage:

- a) Die anatomischen und chirurgischen Inftrumente, in großer Ungahl.
- b) Die Bibliothet, bestehend in 330 verschiedenen Werken, über alle Doctrime ber Wissenschaft und Runst der Medizin, worunter das Dictionnaire abrege des scienses médicales, 15 Bande; Bibliothèque du Magnetisme animal, 8 Bande; Urchiv für den thierischen Magnetismus, von Eschenmaper, Aleser und hasse, 12 Bande; die Werke über Magnetismus von Arndt, Zierman, Bogel, Wienhold, Brandis, Wolfart; Frant's System ber medizinischen Polizei, 13 Bande 20.; sodann in 60 belletristischen und classischen Werten, uns

ter anbern bie Werte von Platon, Chadpheare, Plutarque, Pope, Gothe, Berber, Boltaire, Cors neille, Racine, Floriau und Belvetins.

Mm zweiten Zage:

Bettung, ein porzellanes Tafelfervice, Schreinerwerf, und andere Wegenftanbe.

Ein gedrudtes Bergeichniß ber Bucher wird burch den Unterfchriebenen auf Bertangen mitgeiheilt.

Deibebheim, ben 17. Januar 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 19 3annar 1837.

tte Befanntmadung.

(Bolgveritigerung.) Raiferelautern. bes nachften Monais Februar, um 9 Uhr bes Mergens, werben in dem Gemeindehaufe babier, nachfolgenbe Bolger aus bem Schlage Queitereberg verfteigert, ale:

26 eichene Bauftamme.

Wagnerftangen. 2. 15

3. 180 fieferne Bauftamme.

4. 600 Blocke.

eichener Abichnitt, ju Dabfrabfelgen bienlich. 5.

6. 31 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

7. eichen

fiefern 8. 143

buchen Peligetholy. Q. 11

eichen 10. 100 fiefern

11.

12. 9800 fieferne Reiferwellen.

Raiferelautern, ben 15. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beber.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 13 3anuar 1837.

Unton Riefer, Taglohner in Sochftein, und Johann Michael Pfaff, Dienfifnecht in Alfenbrud, find gefonnen, nach Rordamerifa auszuwandern; weß. balb allenfaufige Forberungen an tiefelven bei ben betreffenben Gerichten binnen vier Bochen unter gleiche zeitiger Ungeige hieher, geltend gemacht werben mogen.

Raiferslautern, ben 7. Januar 1837. Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Deugner.

pr. ben 15. 3anuar 1837.

Georg Faber, ledig, Taglohner von Rleinnies bedheim, will nach Sofheim, im Großherzogthume Seffen, auegumanbern; was man jur Beröffentlichung bringt, bamit biejenigen, welche Unfpruche an benfelben ju haben glauben, folite binnen vier Wochen geltend und anter Ungeige machen fonnen.

Franfenthal, ben 7. Januar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Freiherr von Polnib.

pr. ben 16, 3anuar 1837.

Jacob Grimm, Ragelfdmied, und Frang Ludwig Edred, fatholifcher Schullebrer, beibe ju Rufel wohn. haft, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinfatea Stacten von Norbamerifa auszumanbern; mas man hieburch jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Forberungen an bie Muss manterungeluftigen ju machen baben, folche nothigens falle bei ben competenten Berichten geltend und hies von anber bie Angeige machen fonnen.

Rufel, ben 10. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dila.

pr. ben 18, 3anuar 1897.

Das bier eingereichte Befuch bes lebigen Johannes Ramb, Aubefnecht zu lettweiler, um bie Erlaubnig gur Mud. wanderung nach den vereinigten Ctaaten von Rordame. rifa, wird andurch jur allgemeinen Renntnig mit bem Un. fügen gebracht, bag jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bitifteller ju haben vermeint, folde innerhalb Monatofrift gur Entscheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon tie Ungeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 16. Januar 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 18. 3annar 1837.

Peter Gog, Bingertemann ju Burrweiler, ift ges fonnen, mit feiner Kamille nach Rorbamerita autjumantern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baber folde innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und bavon anher bie Angeige machen.

Landau, ben 16. Januar 1837.

Das Ronigl. Laubcommiffariat. Beterfen.

Beilage

A M III

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 8.

Spener, ben 25. Januar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. bem 6. 3anmar 1837.

ate Befanntmachung.

(Entwendung von Gefcmud.)

Bom 20. bis 28. Dezember 1836 entfamen aus einem Birthehaufe nachbezeichnete Gegenstände, ohne bag bis jest, rudfichtlich bes Urhebers ber Entwendung, nabere Anzeigen hatten erlangt werben fonnen.

Es wird bies baher ju bem Ende hiemit öffente lich befannt gemacht, bamit, falls burch Befit ober Bertauf bes Geschmuckes, ber Thater befannt murbe, gegen benfelben bie geeigneten Rafregeln ergriffen were ben mogen.

Ranbau, ben 4. Januar 1837.

Für ben legal abmefenben Ronigl. Unterfuchungerichter bes Eribunalbegirfe Landau.

C. Pauli, Konigl. Ergangungerichter.

Befdreibung ber entfommenen Gegenftanbe.

1. Ein golbenes Rreug von mittlerer Brofe;

2. Ein großer golbener Ring, worauf Die Buchflaben J. und S. eingravire find;

3. Ein fleiner, gang ichmaler, mit einem breiten Plattchen verfebener goldener Ring;

4. Gine goldene Borftednabel;

5. Ein Paor goldene Ohrringe, wovon bad eine et.

6. Runf Rronentbaler.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung.

Dungweiler. (Holyversteigerung.) Montag, ben 6. Februar 1837, Morgens 9 Uhr, werben aus bem Dungweiler Gemeinbewalbe, Diftrift hubschweilerberg, in baffger Gemeinbe, folgenbe holyfortimente öffentlich verfteigert:

1. 22 Stamme eichen Bauholg 2. Rlaffe.

2. 109 3. 2 eichene Bauholgabichnitte 3.

4. 531 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

5. 25] e eichen e 5fcubig.

Waldmohr, ben 16. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schlemmer.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

(Minderverfleigerung von Bauarbeiten.)

Samftag, ben 11. Februar d. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Amtelocale der Gestütverwaltung bahier, werben die Reparaturarbeiten ber zwei Fluthbogen an ber großen Kanalschleuße, nach Handwerken, an ben Wemigfinchmenben, begeben.

Die Arbeiten find veranschlagt:

a) Maurer, und Steinhauerarbeit, mit Ein, fchluß ber herstellung bes Weges jur Brude 853 12

b) Zimmermannearbeiten c) Schwiedearbeiten

79 18 27 40

worüber Plan, Roftenanschlag und Steigbedingniffe hierorts eingesehen werden tonnen.

3meibruden, ben 18. Januar 1887.

Ronigl. Landgeftut . Berwaltungecommiffion.

Stener.

Ctudy.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

Landau. (Erbauung einen Pfarrhaufes.) Rachbem bie bereits früher, und namentlich juleht in ber Beilage biefes Blattes Af 1, angefindigte Mersteigerung bes Pfarrhausbaues, feine günstige Resultate geliefert hat, und beswegen die verschiedenen Anschlagspreise erhöht wurden, so bringt man jur Kenntniß der Steiglustigen, baß am 1. fünftigen Monats Februar, 10 Uhr Bormittage, auf bem Stadthaufe ju gandau, eine wiederholte Berfleigerung ftattfindet.

Landau, ben 17. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shidenbang.

pr. ben 20. 3annar 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben zehnten Februar nächsthin, Bormittags zehn Uhr, ju Imsweiler, in ber Behaufung bes Wirths Scheibel; auf Anstehen von

1. Friedrich Straffer, Schreiner, zu Schweisweis ler wohnhaft, sowohl in eigenem Namen, wie auch als gerichtlich ernannter Bormund von Katharina Straffer und Mathias Straffer, minderjährige Kinder des zu Imsweiler verlebten Adam Straffer, gewesener Acters. wann, und beffen gleichfalls baselbst verlebten Chefrau, Elisabetha Beil;

2. Peter Beil, Taglohner, in Imeweiler wohnhaft, als Rebenvormund ber ebengenannten Minderjährigen;

3. Anna Maria Straffer, und beren Chemann, Beinrich Fernes, Schneiber, beibe bafelbit wohnhaft;

4. Peter Straffer, Taglobner, allba wohnhaft; 5. Beorg Straffer, Schreiner, allba wohnhaft;

6. Elifabetha Straffer, und beren Chemann, Frang Mang, Schufter, beibe bafelbit wohnhaft;

7. Balthafar Straffer, Zaglohner, in Gaugrehmel- ler wohnhaft;

Und biefer Balthafar, Elifabetha, Georg, Peter, Unna Maria und Friedrich Straffer, großjährige Rinber ber befagten verlebten Abam Straffer'ichen Cheleute;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von

a) 44 Aren Ader, in brei Studen, unb

b) 32 Aren Biefe, in ebenfoviel Studen, in ber Gemartung von Imsweiler gelegen, und ben befagten Strafer'ichen Kindern eigenthümlich und gemeinschaftlich zugehörig, geschritten werben.

Die Bedingungen tonnen taglich auf bes unter-

Binnweiler, ben 17. Januar 1837.

Rrieger, Rotar.

рт. вен 20. 3аннат 1837.

(Butertrennung.)

Durch Urfunde bes Gerichtsboten Cafelmann, vom fiebengehnten biefes, hat Elifabetha Beigel, Chefrau von Ritolaus Raab, Muller in Großlarlbach, bei ib.

rem Chemanne wohnhaft, gegen biefen Rlage auf Gutertrennung erhoben, und ben Abvofaten, Christian Leuchsenring, in Frankenthal, ju ihrem Anwalte aufgestellt.

Franfenthal, ben 19. Januar 1837.

Für ben richtigen Muszug, Leuch fenring, Auwalt.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben des unterfertigten Konigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor der einschlägigen administrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loosen, von nachfehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 2. Februar 1837, ju Dürfheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Alteglathutte.

Schlag Rirchberg Af a4.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

48 fieferne . B. und 4. Rlaffe.

29 Dachfparren.

9 eichene Abschnitte 3. und 4. Rlaffe.

100 lieferne Gagbloche 2., 3. und 4. Rlaffe.

4 eichene Wertholjabschnitte.

56 eichene Bagnerftangen.

2 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

5! eichen

gehauen

201 fiefern gefchnitten

31 s gehauen 201 v Prügelholt.

201 Prügelholz.

23} . Stodholg. 2500 Bebund fleferne Reiferwellen.

Schlag Rußhüttertopf M 38.

14 Rlafter buchen Prügelholz.

21 . fiefern gehauen Scheitholg.

5 . Prügelholg.

51 e eichen

11 . afpen gehauen Scheitholy mit Pragel.

450 Gebund buchene Reiferwellen.

450 · fieferne ·

Den 2. Februar 1837, ju Dürtheim, Morgens um to Uhr.

Revier Bachenheim.

Schlag langenberg AF 25.

13 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy.

s gehauen

2 Riafter fiefern Stocholi. Bebund tieferne Bellen mit farten Pragelu. 3675 Reiferwellen. 25 Schlag Appenthal Af 26. fieferne Bauftamme 3. und 4. Rlaffe. fieferner Gagbloch 3. Rlaffe. 11 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholz. 3 gebauen 511 Stodbolt. Bebund fieferne Reifermellen. 2275 Schlag zufällige Materialergebniffe Af 27. 11 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 22 (fnorrig). 41 Prügelholz. 11 flefern gehauen Scheitholy mit Pragel. Prügelholz. Schlag Laabstadt. 1 Rlafter fiefern gehauen Scheithols mit Pragel. 25 Bebund tieferne Reiferwellen. Den 3. Februar 1837, ju Durfheim, Morgens um o Ubr. Revier Jagerthal. Schlag Schacher M 4. 76 fieferne Bauftamme 3. und 4. Rlaffe. 49 Dachfparren. fieferner Rutholiftamm 3. Rlaffe. 166 fieferne Gagbloche a. unb 4. Rlaffe. 21 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy. gehauen buchene Rohlprügel. 80 fiefern geschnitten Scheitholy. 1} gehauen 17I Prügelholz. Stodhola. 841

Den s. Februar 37, ju Dürtheim, Morgens um

Bebund tieferne Reiferwellen.

Revier Jägerthal.

Schlag Salweidentopf 18 5.

fieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe. 8 58 Gagbloche 2., 3. und 4. Riaffe. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy u. Pragel. - 4 fiefern 23 Prügelholz. Gredholz. Gebund tieferne Reifermellen. 260 Schlag Gichelsberg. tieferne Bauftamme 4. Rlaffe. 18 Dachfparren.

170 fieferne Gagbloche 2., 3. unb 4. Rlaffe. 14% Rlafter fiefern geschnitten Scheitholz. 12% Stochelz.

Bemerkt wird bier noch, bag bie hölger im Schlage Rirchberg, Revier Alteglaehutte, fast größtentheils an ber Landstraße im Reustabter Thale, binter Reibenfels, siben, und sohin für jene Gegend bequem abzufahren find; und baß jeber hierorts unbefannte Steigerer, fich mit einem Atteste über seine Zahlfahigfeit, von bem bestreffenden Bürgermeisteramte, ausweisen muß.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Februar in ben Revieren harbenburg und Alteglashütte noch ohngefahr 300 Stamme Bau- und Rutholz, 400 Rlafe ter Scheit- und Prügelholz und 6000 Wellen zur Bersaußerung tommen.

Dürfheim, am 18. Januar 1887.

Das Ronigl. Forftamt Dürtheim.

Röbler.

pr. ben 20. Januar 1837

Eppftein. (Feltjagtverpachtung.) Die Feltjagb biefiger Gemarkung wird Mittwoche, ben 15. Februar biefes Jahres, Nachwittags ein Ubr, auf bem Rath-haufe ju Eppftein, auf bjahrigen Bestand verpachtet werben.

Eppftein, ben 17. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Magin.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

(Holzverfleigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams tes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beiseyn bes betreffenben Königl Rentbeamten, zum öfentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachs ftehenben holzsortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 4. Februar 1837, ju Mechterebeim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Dechterebeim.

Schlag Borth 1 23.

& Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy.

Bollenflobe, tarirt gu 1 Rlafter.

7400 Stud Beichholzwellen mit ftarten Prügeln.

25 fieferne Gipfelwellen.

Schlag Berschiedene M 22 und 25.

1 · · · · · · · ·

25 Stud bollene Rlope, tarirt ju 4 Rlafter. 2 Rlafter rothruftern gefchnitten Scheitholg.

1450 Stud gemischte Schlagholzwellen mit geringen Prügeln.

1850 Bartengaunfaschinen. 75 eichene Gipfelwellen.

Augerbem werden im Laufe bes Monats Mar; in bem Reviere Mechtersheim noch ohngefahr 20 Stamme Bau, und Rubholi, no Klafter Scheit, und Prügelholz und 40,000 Wellen jur Beraußerung fommen.

Speper, ben 12. Januar 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

21 b e I.

pr. ben 20, 3anuar 1837.

(holzverfteigerung in Staatswoldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachstehenben Dolzsortimemen, geschritten werben, nämlich:

Den 8. Februar 1837, ju Iggelheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rohlhof.

Schlag Lehen M 16.

1 eichener Bauftamm 1. Rlaffe.

1 Rugftamm 4. . Gheitholg.

51 Stud gemifdyte Bellen mit farfen Prügeln.

400 geringen

150 stieferne Gipfelwellen.

Schlag Lehen Af 17.

Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy.

5tod mit Burgelholz. 400 Stud gemifchte Bellen mit farten Prügeln.

300 , geringen , geringen ,

Außerbem werben im Laufe bes Monate April in bem Reviere Roblhof noch ohngefahr 200 eichene Bagnerstaugen und 10,100 eichene Schälwellen jur Beraußerung tommen.

Speper, ben 12. Januar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

21 b e I.

pr. ben 20, 3anuar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstams tes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administratioen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum offentlichen meistbietenden Berkaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 9. Februar 1837, ju Schifferfladt, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rohlhof.

Schlag am Ragenbaum M 11.

2 rothrufterne Rugholgstämme 2. Rlaffe.

172 . Bagnerftangen.

16 efchene

350 erlene Sopfenftangen.

14 Rlafter erlen gehauen Scheitholg.

3900 Stud gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln.

Schlag am hohen Pfab Af 12.

10 rothrufterne Wagnerftangen.

1000 erlene Sopfenstangen.

2 Rlafter erlen gehauen Scheitholg.

4175 Stud gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln.

Schlag zwischen bem Walbfeer Weg und Quobgraben

2 rothrufterne Rutholiftamme 4. Rlaffe.

87 . Bagnerftangen.

100 erlene Sopfenstangen.

10} Rlafter erlen gehauen Scheithely.

8275 Stud gemischte Bellen mit ftarten Prügeln.

150 e eichene Bipfelwellen.

Schlag swifthen bem Walbfeer Weg und Quodgraben

29 rothrufterne Bagnerftangen.

550 eriene Sopfenftangen.

41 Rlafter erlen gehauen acheitholg.

4250 Stud gemischte Bellen mit ftarten Prügeln.

Angerbem werben im Laufe bes Monats April in bem Reviere Rohlhof noch ohngefahr 200 eichene Bagnerftangen und 10,100 eichene Schalwellen jur Beräußerung fommen.

Spener, ben 12. Januar 1837.

Das Königl. Forftamt.

21 6 e I.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

(Licitation.)

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Bes girfsgerichte von Franfenthal, vom 11. October 1836,

verordnend die Theilung der Berlaffenschaft ber in Friefenheim verlebten Speleute, Jacob Louer und Margaretha Dehm; und auf Anstehen ihrer nachgelaffenen Rinder und respective Entel, nämlich:

4. Friedrich Lauer, Taglohner;

2. Gufanna lauer, ledig und ohne Bewerbe;

3. Philipp Grifon, Dienftfnecht;

4. Balentin Bollweiller, Leinenweber, ale Bormund von Balentin Grifon, ohne Gewerbe; fammtlich wohne haft ju Friefenheim;

Werden burch ben unterzeichneten hiezu committiren Rotar, ben 9. Februar 1837, Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthehause zum Schwanen zu Friesenheim, nachbeschriebene, baselbst gelegene Immobilien, ber Unetheilbarteit wegen, auf Eigenthum versteigert, nämlich:

Ein einstödiges Bohnhaus, sammt Gartchen und hofraum, Section &. M 165, in ber hintergaffe, enthaltend 2 Aren 24 Centiaren Rlachenvaum.

Ein fogenannter Deichgarten, ohnfern bes Dorfes, von ungefähr 8 Aren.

Frankenthal, ben 18. Januar 1837.

Reumaner, Rotar.

pr. ben 21, Januar 1837.

Dagersheim. (Berfleigerung von Pappelftammen.) Dienftag, ben 2. Februar; bes Morgens um jehn Uhr, werben auf bem Rathhaufe ju Dagersheim, circa 400 Pappelftamme, in angemeffenen Loofen, verfteigert.

Dagereheim, ben 20. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shumann.

pr. ben 21. 3anuar 1837.

ate Befanntmachung

einer Zwangeverfteigerung.

Dienstag, ben fiebenten Februar 1837, Morgens neun Uhr, in ber Gemeinde Ballweiler, werden vor bem unterschriebenen Rönigl. Rotar, Franz Karl Bieft, wohnhaft zu Bliebtaftel, hiezu committirt burch gehöstig registrirten Beschluß ber Rathosammer bes Konigl. Bezirksgerichts zu Zweibrücken, vom fieben und zwanzigsten October letthin; und in Gesolge bed, burch genannten Rotar am fiebenten laufenden Monats errichteten und gehörig registrirten Güteraufnahmes Protofolls; auf Betreiben ber Frau Wittib von Peter Schlemmer, geborne Ratharina Elisabetha Sebelmeyer, Eigenthumes vin, wohnhaft zu Bliebtaftel, welche in dieser Sache ben Perrn Petri, Abvotat bei ben Königl. Gerichten zu Zweibrücken, zu ihrem Anwalte bestellt; die ihren

Schuldnern, namentlich Abam Mayer, Maurer; 2. Magdalena Wendel, in erster Ebe verehelicht gewesen mit Joseph Ziegler, und bermalen mit dem genannten Abam Mayer; 3. Christoph Ziegler, Weber; 4. Ansgela Ziegler, Ebefrau von Heinrich Birringer, Tagstöhner; 5. Peter Ziegler, Maurer; 6. Johann Ziegler, Taglöhner, sammtlich zu Ballweiler wohnhaft, zugeshörigen Immobilien, Ballweiler Bannes, wie auch dies jenigen, die in drittern Händen, nämlich im Besthe bes Johann Wendel, Ackerdmann zu Ballweiler, sind, zwangsmäßig an den Meistbietenden versteigert werden, nämlich:

Guter unter bem Ramen bes Abam Maver.

60 Centiaren. Gin Bohnhaus, mit Scheuer, Stal-

23 Uren 50 Centiaren Garten, in 14 Studen. 99 Uren 37 Centiaren Wiefen, in 26 Studen.

4 Beftaren 96 Aren 40 Centiaren Aderland, in 41 Ctuden.

Unterm Ramen bes Johann Benbel.

1 Mre 15 Centiaren Garten.

8 Aren Biefe, in 2 Studen.

30 Uren Aderland, in 3 Studen.

Unterm Ramen bes Peter Biegler. 5 Aren Biefe, an 1 Stude.

Unterm Ramen bee Johann Biegler.

1 Are 20 Centiaren Biefe.

18 Aren Aderiand, an einem Stude.

Bufammen angeboten ju einhundert vierzig brei Gulben vierzig fünf Rreuger.

Die Berfteigerunge. Bebingniffe finb:

- t. Die Immobilien follen einzeln ober ftudweife, und zwar in ber Reihenfolge wie es die Steigliebbaber wünschen, ober am zuträglichften für fammtliche Ereditoren ift, versteigert werden.
- 2. Wird nach ber Berfteigerung im Einzelnen auf alles zusammen ein Uebergebot von fünf vom hundert gemacht, so werden bieselben nochmal en bloc ans Licht geseht und zugeschlagen.
- a. Weber für ben angegebenen Behalt, noch für fonft irgend etwas haftet ber betreibenbe Theil.
- 4. Die Steigerer treten Kraft bes Gesches fogleich in Besth und Genug, und übernehmen auch vom ganzen Steuerjahre und in Zufunft die Steuern und Auflagen. Bei allenfallsgeu Unftänden über die Räus wung, ift es an den Steigerern, sich auf gesehlichem Wege immittiren zu lassen.
- 5. Auf Abichlag bes Steigpreifes muffen bie Roften ber 3mangeprozebur baar erlegt werben; ber Ueberreft muß mit Binfen, vom Tage tes Bufchlage an, auf

Martini ber Jahre achtzehnhundert fieben und breißig, acht und neun und breißig, jedesmal zu einem Drittel, auf erfolgte Bereinbarung der Gläubiger ober auf gerrichtliche Collocation, bezahlt werden.

- 6. Das Eigenthum ber Büter bleibt bis gur volligen Ausgahlung vorbehalten, und außerdem muß jeder Steigerer, ber baju aufgefordert wird, einen, mit fich folibarisch verbundenen Burgen ftellen.
- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleiges runge-Protofolies, ber Stempels, Registrirs und Nostariategebühren.
- 8. Die Berfteigerung, welche Kraft bes Gefebes fogleich befinitiv ift, so bag nach bem Zuschlage ein Rachgebot nicht mehr angenommen werben barf, geschiehet übrigens unter ben weitern gesehlichen Berfügungen, welche, in soweit sie hieber gehören, bei ber Berfteigerung vorgelesen werben sollen.

Alfo gefertigt ju Bliedfaftel, ben gehnten Rovember achtgebnhundert feche und breifig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 21. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Februar nachsthin, Nachmittags 2 Uhr, ju Cobnefeld, in der Wirthebehausung von Joshannes Maaß;

Huf Unfteben von

- 1. Marianne Schneifert, lebig und ohne Gewerbe, ju Cohnofelb wohnhafe;
- 2. Ratharina Schneifert, Chefrau von Rarl Fried. rich Engelharb, Seiler allda;
- 3. Regina Schneifert, Chefrau von Emmerich Mittmann, Sattler in Minnweiter; fammtlich volljäh. rige Rinder und Erben des zu Lohnsfeld verlebten Schullehrers, Johann Schneifert, und bessen noch lebenden Chefrau, Martha geborne Jungmann, ohne besonderes Gewerbe allda;
- 4. Genannter Wittwe Schneifert, biefe handelnd sowohl in eigenem Namen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Ehemanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormunderin ihrer, mit bemselben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Phistipp Jacob und Margaretha Schneifert;
- 5. Chriftian Reifchel, Leinenweber, in Binnmeiler wohnhaft, als Rebenvormund Diefer Minderjahrigen;

Und jur Bollziehung eines, burch bas Ronigl. Bes girtegericht Raiferslautern, unterm 12. Rovember vortigen Jahre, erlaffenen Urtheile, und bes unterm Geftrigen aufgenommenen Expertenberichts und Bedingnifheftes;

Birb burch ben unterzeichneten, hiezu nach allegirtem Urtheile committirten Rotör, Rarl Bilhelm Bellrigel, zu Binnweiler, Bezirfe Raiferdlautern, zur offentlichen Berfteigerung von

- a) 2 Tagwerfen 32 Decimalen Ader, in 3 Studen;
- b) 1 Zagwert 85 Decimalen Biefe, in 5 Studen;
- c) ber noch unvertheilte 40. Theil an bem, 119 Tagwerfe großen Riefern-Balbbiftrifte henberg;

Alle biefe Immobilien auf ber Gemarkung von Lohnofeld gelegen, und zu ber zwischen ber Wittwe Schneifert und ihrem verlebten Shemanne beflanbenen Gürergemeinschaft gehörig, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum gefchritten.

Winnweiler, ben 18. Januar 1837.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

tte Befanntmadung.

Reuftabt. (Saus: und Guterverfleigerung.) Pon. tag, ben 20. Februar nächsthin, bes Rachmittags 2 Ubr, im Gafthaufe jum gelbenen lowen ju Reuftabt, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Jofeph Dulfer, öffentlichen Rotar, im Amtefige von Reuftadt; auf Unfteben von 1. herrn Johann Beinrich Rlein senior, Rentner, wohnhaft in Reuftabt, ale gerichtlich ernanne. ter Bormund von a) Friedrich Leonhard henrich, Dapiermacherlehrling ju Gleieweiler; b) Maria Philip. pina, c) Anna Maria, d) Rarl Abolph Benrich, Die lettern 3 ohne Bewerbe in Reuftabt wohnhaft; 2. Fran Louife henrich, Chefrau von herrn Georg Friedrich Roth, Sandelsmann, bafelbft mobnhaft; 3. Serrn Beine rich Friedrich Benrich, Sandelsmann, allda wohnhaft; 4. Frau Maria Charlotte Runigunde Theodore hem rich, Chefrau von herrn Philipp Jacob Sege, Argt, auch in Reuftadt wohnhaft; 5. Frau Maria Char-lotte Theodore henrich, Chefrau von herrn Johann Baptift Joseph Barth, Sandelsmann, in Mann-heim wohnhaft; 6. Frau Glifabetha Lawo, Rentnerin, in Reuftabt wohnhaft, Wittwe bes bafelbft verlebten Rentners, herrn Johann Friedrich henrich; ber Abe theilung megen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Meifte und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörigen Liegenichaften, in Reuftabter Bann und Gemeinbe, gefchritten werben, namlich :

- 1. Ein großes, maffiv von Stein erbautes, zweistodle ges Bohnbaus, nebft Remifen, Magaginen, Stale lungen, Sof und Garten.
- 2. Eine Mühle, genannt bie Biefenmühle, mit Bohnund Deconomiegebäuden, Staffung, hof, Garten, Biefen. und Ackerland.

3. Ein Rauflaben nebft Bohnhaus, unter bem Rath.

4. 901 Aren Wingert, in 5 Pargellen.

5. 1 Biefe von 19 Uren, unb

6. 1 Ader von 20 Aren.

Renfadt, ben 20. Januar 1837.

DR. DRütter, Rotar.

pr. ten 24, 3anuar 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 6. Februar 1837, Rachmittage um ein Uhr, ju Tiefenthal, in bem Wirthahaufe bes Johann Jacob Schreiner, Biegler bafelbft; auf Anftehen

1. bes befagten Johann Jacob Schreiner, handelnd in feinem eigenen Ramen, sowie auch zugleich als gessehlicher Bormund über a) Georg Friedrich, b) Dischael, und c) Maria Schretner, feine, mit seiner verslebten ersten Ehefrau, Susanna Margaretha Schönesberger, erzeugte noch minderjährige Rinder;

2. von Jacob Rraus, Adersmann, in Tiefenthal wohnhaft, handelnd als Rebenvormund biefer brei Die

morennen;

8. von Jacob Schoneberger, Biegler, in Cherte, beim wohnhaft, handelnd als Tutor ad hoc über a) Friedrich, und b) Johann Philipp Schreiner, mindersährige Kinder bes gedachten Johann Jacob Schreiner, und feiner bei ihm wohnenden zweiten Sehefrau, Anna

Christina Schoneberger;

Bird burch More, Notar, im Amtefibe ju Grunftabt, hiezu gerichtlich committirt, ber Abtheilung wegen, jur Berfteigerung auf Eigenthum geschritten werben, von nachbeschriebenen, bem Requirenten, Johann Jacob Schreiner, und seinen genannten Kinbern erster und zweiter The ungetheilt zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

A. Muf Reuleininger Bann.

1. Bon ungefähr 5 Seftaren 20 aren ader auf bem Sonnenberge, die Muld genannt.

B. Muf Tiefenthaler Bann.

2. Bon 4 Aderftuden, enthaltenb jufammen ungefähr 98 Aren.

3. Bon einer Blefe, enthaltend ungefahr viergehn

Alfo gefertiget ju Grünstadt, ben neunzehnten Ja-

Ph. More, Rotar.

Musmanberung 6 . Angeigen.

pr. ben 18. Januar 1837.

Andreas Maßing, Bimmermann von Speperborf, will mit Familie nach Rorbamerifa auswandern.

Etwalge Anfpruche an benfelben find innerhalb vier Mochen bei bem betreffenten Gerichte geltend und bavon hieher bie Angeige zu machen.

Reuftabt, ben 17. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffarigt.

hausmann.

pr. ben 18. 3anuar 1837.

Philipp Jacob herbit, Adersmann zu Rofchbach, ift gesonnen, mit seiner Familie nach Rordamerika ause zuwandern. Man bringt bieses zur allgemeinen Kennte niß, domit biejenigen, welche Forderungen an denselben haben, solche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und davon ander die Anzeige machen fonnen. Landau, ben 16. Januar 1837.

Das Rinigl. Canbcommiffariat.

Peterfen

pr. ben 19. 3anuar 1837.

1. Peter Fischer, Adersmann von Berschberg, und 2. Georg Gordner, Adersmann von Beltereberg,

wollen mit ihren Familien nach Rordamerifa auswanbern; was ju bem 3wede hiemit befannt gemacht wirb, bamit bie allenfallfigen Gläubiger berfelben fich binnen 4 Wochen mit ihren Forberungen bei ben betreffenben Gerichten melben fonnen, wovon fibrigens gleichzeitig unterfertigter Behörbe Anzeige zu machen ift.

Pirmafene, ben 16. Januar 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat. In Berhinderung bes Königl. Candcommiffare, Mayr, Actuar.

pr. ben 20. Januar 1837.

Johann Rarl Rrehbiel, Muller ju Alfenbrud, tft gesonnen, nach Rordamerita auszuwandern; weghalb allenfallfige Forderungen gegen benfelben binnen vier Wochen bei ben betreffenden Gerichten, unter gleichzeis ger Anzeige anber, geltend gemacht werden mögen.

Raiferelautern, ben 17. Januar 1807.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Фенбиет.

pr. ben 20. Januar 1837,

Die nachbenannten Perjonen wollen nach ben bereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, alb:

- 1. heinrich Jacob Bolf, Schufter von Fintenbach. Geremeiler.
- 2. Johann Edert, Aderemann von Bifterfchieb.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renatnis, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanben, ben 18. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 21, Januar 1837.

Balentin Pioth, Leinenweber ju Roschbach, ift gefonenn, nach Rordamerita auszuwandern. Wer an
benfelben eine Forderung hat, wolle daher folche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und bavon anher
bie Anzeige machen.

Lanbau, ben 17. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 22. 3anuar 1837.

Theobald Rubig, Adersmann von hitschenhausen, ift gesonnen, mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern; was hiemit jur allgemeinen Kenntnis gebracht wird, damit diejenigen, welche Forderungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte gelrend, und binnen vier Wochen die Unzeige anher erstatten können.

homburg, ben 18. Januar 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Cheling.

pr. ben 22 3anuar 1837.

1. Georg Lauer, Meber, und 2. Michael Aenold, Adersmann, beibe in Binnweiler wohnhaft, find gesfonnen, nach Nordamerifa audzuwandern; weshalb als lenfallige Forderungen binnen 4 Bochen, unter gleichszeitiger Anzeige anber, bei ben betreffenden Gerichten gegen biefelben geltend gemacht werben mögen.

Raiferslautern, ben 20. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

benfner.

pr. Den 24. Januar 1837.

Georg Friedrich Gimmy, Schuhmacher von Rheins gonheim, ledigen Standes, will nach Eppeloheim bei Borme, im Großherzogthume heffen-Darmftabt, aus wandern.

Es wird biefes mit bem Bemerten jur allgemeinen Renninis gebracht, bas jeder, ber an benfelben Unfprüche ju haben vermeint, folche innerhalb Monatsfrift bei Gerichte geltend und hieher die Anzeige machen moge.

Speper, ten 19. Januar 1837.

Das Rönigl. Lanbeemmiffariat.

. d).

pr. ben 24 3anuar 1837.

Philipp Corens Brenbel, lebig, angeblich Rotariategehülte von Iggelheim, ift gefonnen, nach Rordamerika auszumandern.

Man bringt bies jur öffentlichen Renntuif, bamit alle, welche an benfelben Forderungen zu machen haben, folche innerhalb Monatofrift bei Gerichte betreiben und anher bie Auzeige machen.

Speper, ben 19. Januar 1887.

Das Rouigl. Canbcommiffariat.

R o di.

Privat. Muzeige.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

Der unterzeichnete Schullehrer ber protestantisch beutschen Schule zu Wolfstein, bringt hiemit zur öffente lichen Kenntniß, baß die Thefrau von ihm, vor 4 Jahren, in ihrem eigenen Saufe, eine Spezereis und lange Waarenhandlung errichtet hat, beren Fortbetrieb ihm von hoher Königl. Regierung bes Rheinfreises untersfagt worden ift.

Er ersucht baher biejenigen, welche gesonnen find, ein solches Geschäft zu etabliren, fich bei ihm zum Raufe seiner fammtlichen Waaren, benebst Labeneinrichtung, en bloc, innerhalb 6 Wochen einzusinden.

Die vorhandenen Waaren, im Betrage von ohne gefähr dreitaufend fünfbundert bis viertaufend Gulden, werden alle nach bem Anfaufspreise abgegeben, benebft Labeneinrichtung, unter annehmbaren Bahlungsterminen.

Sollte fich ein lediger Mann finden, der gesonnen, biefes Beschäft an fich zu taufen, fo genießt er noch die Bergunstigung, wenigstens ein Jahr frei in dem eigenen Laden bes Unterzeichneten babselbe forttreiben zu bürfen, und bei ihm zu wohnen.

Da ber laben erft vor 4 Jahren errichtet murbe, fo hat Niemand ju fürchten, bag fich Wegenftanbe vor- finden, welche außer Mobe, ober verlegen find.

Wolfstein, ben 17. Januar 1837.

Gutter.

Beilage

144

Umts- und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 9.

Spener, ben 27. Januar

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 24, 3anuar 1837.

tte Befanutmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Unf Unfteben ber Erben von Abraham Daver, weiland Sandelemann, wohnhaft in Großbodenheim, als: 1. Joseph Mayer, Sanbelsmann, allba wohnhafe; 2. 3faat Daper, Bandelsmann, wohnhaft in Friedeld. beim; 3. Benedift Mayer, Sandelsmann, wohnhaft in Großbodenheim; und 4. Abam Maper, Dandelsmann, allba wohnhaft; wirb vor bem, in ber Immobiliar. Bwangeverfteigerung ber genannten Requirenten, gegen beren Schuldner, Peter Jacob Raufer, Adersmann, wohnhaft in Rindenheim, und gegen folgende britte Befiber, ale: a) Deinrich Forrer, b) Chriftoph Bene. beimet, c) Johannes Buber, alle brei Actereleute; d) Ronrad Spieß, Maurer; e) Johann Philipp Simon ber Zweite, Adersmann; f) Aron Levi, Danbelsmann; und g) Johannes Dettweiler ber Zweite, Aderemann, alle zu Rindenheim wohnhaft; burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte Frankenthal, erlaffen in feiner Rathe. tammer, am gwölften bee laufenben Monate und Jahre, biegu committirten, ju Grunftadt im Rheinfreife reff. birenben Ronigl. Baber. Rotar Rauh, jur öffentlichen Amangeverfteigerung ber nachbeschriebenen 3mmobilien, nach Unleitung bes burch ibn unterm ein und zwanzige ften biefes Monate errichteten Guteraufnahme Protes tolles, gefchritten merben, und gmar

Montag, ben achten Dai achtzehnhundert fieben und breifig, bes Rachmittage zwei Uhr, zu Rindenbeim im Birthohaufe zum grunen Baum;

Befdreibung ber 3mmobilien.

Auf bem Ramen bes Schulbnere, Peter Jacob Raufer, ftehen in ben Sectionsbuchern ber Gemeinde Rimbenbeim folgende Immobilien, die aber in Folgeeiner Gutertrennungstlage, die die Shefrau bes Schuldnere, Karolina Jacobine Dehler, gegen ihren Chemann eingeleitet hat, berfelbe jur Auslieferung ihres, in die She eingebrachten Bermögens, unlängft burch einen, zwischen beiben abgeschloffenen Separationsact, eigenthümlich abgetreten worden seyn sollen, als:

- 1. Section 21. M 278. Fünf und zwanzig Ruthen ober fünf Aren Ader, auf ber Straße gelegen, nach Wald Johann Abam Hartmet ber Zweite, nach Rhein Johann Michael Seib ber Dritte, tarirt zu fünf Gulben
- 2. Section B. Ad 177. Sieben und breifig Ruthen oder fieben Atren fünfzig Centiaren Acker, im Borde weg gelegen, nach Balb Juflus Lang Wittwe, nach Rhein Johann Peter Reuß Wittwe, taxirt zu fieben Gulben
- 3. Section B. M 192. Achtzehn Ruthen ober brei Uren fechezig Centiaren Acer, allba gelegen, nach Balb Johann Jufius Eberhard, nach Rhein berefelbe, tarirt zu fünf Gulben 5 fl.
- 4. Section B. M 227. Fünf und zwanzig Ruthen ober fünf Bren Acter, im Zahn gelegen, nach Balb Jobonn Georg Engelhard, nach Rhein Johann Peter Lang, taxirt zu zehn Gulben 10 fl.
- 5. Section B. M 384. Fünf und zwanzig Ruthen ober fünf Aren Ader, im Laugenrech gelegen, nach Balb ber Weg, nach Rhein Johann Peter Lang, tarirt zu acht Gulben 8 ft.
- 6. Section B. M 615. Sundert Ruthen ober zwangig Aren Ader, im rothen Stein gelegen, rech Bald Peter Meber, nach Ithein Johann Michael Seib der Zweite, taxirt zu fünfzehn Gulben 15 fl.
- 7. Section F. As 5 und 5 bis. Ein Wehnhand, mit Sof, Stall, Gatten und übrigen Zubehörben, gestegen zu Kindenheim an ber Hauptstraße, bas Ganze enthaltend eine Fläche von vierzehn Rutben ober zwei Uren achtzig Centiaren, nach Wald Martin Haflöcher, nach Rhein Johann Philipp Thomann, nach Cis Abam Friedrich Reller, und nach Pfrimm die Hauptstraße, taxirt zu fünfzig Gulben

Auf ben Ramen bes Schuldners, Beter Jacob Raufer, ftanben früher in ben Sectionsbuchern ber Gemeinde Rinbenheim, und find jest ben obengenanne ten britten Befigern jugefchrieben, und zwar:

a) Dem Beinrich Forrer.

- 8. Section A. M 313. Bierzig Ruthen ober acht Aren Ader, im Pelz gelegen, nach Bald heinrich Findt, nach Rhein Georg Friedrich Bidert, tarirt zu zehn Gulben
 - b) Dem Chriftoph Genebelmer.
- 9. Section C. Ad 329. Sundert Ruthen ober zwanzig Uren Ader, am Wachenheimer Weg gelegen, nach Balb Balentin Lang, nach Rhein ber Was chenheimer Beg, tarirt zu zwanzig Gulben 20 fl.
 - c) Dem Johannes Buber.
- 10. Section B. A 242. Fünfzig Ruthen ober zehn Aren Ader, im Planzer gelegen, nach Wald Joshann Michael Seib ber Zweite, nach Rhein Joshann Karl Christmann, tarirt zu fünfzehn Gul. ben

d) Dem Ronrab Spieg.

- 11. Section C. AD 336. Acht und breifig Ruthen ober fleben Aren fechejig Centiaren Ader, im Diebes loch gelegen, nach Eis Johannes lang, noch Pfrimm Konrad Spieß, tarirt ju zwei Gulben
 - e) Dem Johann Philipp Simon bem 3weiten.
- 12. Section C. M 451. Fünfzig Ruthen ober gehn Aren Ader, in ber hinterfrage gelegen, nach Bald Johannes Guber Wittwe, nach Rhein Anton Rundel, tariet ju fünf Gulben 5 fl.

f) Dem Aron Levi.

- 18. Section C. Mo 70a. Fünf und zwanzig Ruthen ober fünf Aren Acter, an ben Saufern gelegen, nach Balb Johann heinrich von ber Rühlen, nach Rhein Johann Lippmann, tarirt zu fünf Gulben
 - g) Dem Johannes Dettweifer bem 3meiten.
- 14. Section D. M 750. Fünfzig Ruthen ober gehn Uren Ader, im weisen Stein gelegen, nach Wald Johann heinrich von ber Mühlen ber Zweite, nach Rhein Johannes Beft, tarirt ju fünf Guloben

Ferner ftanb früher auf bem Ramen bes Schuldners, Peter Jacob Räufer, in ben Sectionsbuchern ber Gemeinde Kindenheim, und ift jest dem Johann Die chael Seib dem Zweiten, Wirth, in Kindenheim wohnhaft, zugeschrieben, der unter den obengenannten dritten Besthern nicht vorkommt. 15. Section A. Af 495. Sunbert fünfzig Ruthen ober breißig Uren Ader, in ben zehn Morgen gelegen, nach Balb Jacob Weber ber Zweite, nach Rhein Bilhelm Fischer Bittme, taxirt zu breißig Gulben ben

Sammtliche obenbeschriebene Guterftude im Banne von Rindenheim gelegen, beren obige Taxe ale erftes Gebot bienen foll.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

- 1. Die Steigerer treten von bem Tage ber Berfteisgerung an, in Beste und Genuß ber ersteigerten Immobilien, abernehmen bieselben in bem Zustande, in dem fle fich alebann befinden werden, mit Allem, mas nach dem Accessionsrechte bazu gehört, sowie mit allen Reche ten und etwa barauf haftenden fichtbaren oder nicht sichen Dienstbarfeiten, Gülten und Zinsen, und haben sich auf ihre Kosten und Gesahr, Beste und Gennft zu verschaffen.
- 2. Die Immobilien werden versteigert, ohne irgend eine Garantie für den ruhigen Bests oder bas Eigenthum störende Reallasten, und die Steigerer haben davon die Grundkeuer, Ortslasten, sowie etwaige Gülten und Zinsen, rückfandig oder laufend, zu tragen, ohne beshalb einen Abzug am Steigpreise machen zu fönnen. Auch werden die Immobilien versteigert, ohne Garantie für ihre richtige Beschreibung, noch für das angegebene Flächenmaß, wovon die selbst ein Zwanzigstel übersteigende Differenz, Bortheil oder Rachtheil für die Steigarer ist.
- 3. Der Steigpreis ift jablbar wie folgt: 3weihunbert Gulden haben die Steigerer fogleich unmittelbar
 nach bem Bufchlage und vor aller Collocation, pro rata
 ihrer Steigschillinge, an die betreibenden Gläubiger zu
 bezahlen, zur Bestreitung ber 3wangeversteigerungstosten
 und jener der Collocation. Der Rest des Steigpreises
 aber ist zahlbar, auf gütliche oder gerichtliche Gollocation, in vier gleichen Terminen und Raten, nämlich:
 auf Martini dieses und ber brei nächsten Jahre, mit
 Binsen zu fünf proCento, vom Bersteigerungstage an.

4. Die Roften bes 3mangeverfleigerunge-Protofolles, bes Steigbriefes, bie Rotariats. und Registrirungsgebubren fallen ben Steigerern jur Laft.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, auf Begehren und vor bem Zuschlage, einen guten und annehmbaren Burgen zu ftellen, ber fich mit ihm für die richtige Erfülslung aller Steigebeingungen sollbarisch verpflichtet. In Ermanglung eines folchen bleibt ber vorlette Steigerer an fein Gebot gehalten.

6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und Rache

gebote werben feine augenommen.

7. Sollte einer ober ber andere Steigerer mit ben Bahlungen, so wie vorhin bestimmt worden, nicht rich.

tig einhalten, fo ift bie Berfteigerung in Bezug auf ihn, nachbem er vorher burch einen breifigtagigen Zahlbefehl in Berzug gefest fenn wird, ipso jure aufgelöst.

8. Saben fich bie Steigerer im Uebrigen nach ben Borfchriften bes 3mangeveraußerunge-Gefebes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwarzig zu richten.

Für die betreibenden Gläubiger ift herr Anwalt Friedrich Juftus Willich in Frankenthal als Sachwalter bestellt, bei bem fle fortwährend Domigilium erwählen.

Die Sypothelargläubiger, britten Besiter ber Schuldner und alle sonft babet Betheiligten, werden hiemit
aufgefordert, Dienstag, den vierzehnten bes fünftigen
Monats Februar, Bormittags neun Uhr, auf ber Amtsstube bes unterzeichneten Rotars bahier sich einzusinben, um ihre allenfallsigen Einwendungen zu Protofoll
zu geben.

Befertigt ju Grunftabt auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars, ben brei und zwanzigften Januar achtzehnhundert fleben und breifig.

Rauh, Rotar.

pr. ben 24, 3anuar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Donnerstag, ben fieben und zwanzigften April acht, gehnhundert fieben und breifig, bes Mittage um zwei Uhr, im Gafthause zum baperischen hofe in Raifere, lautern;

Auf Anstehen von Abam Weber, Burgermeister und handelsmann, in Raiferstautern wohnhaft, Rläger auf Zwangeversteigerung, zufolge Urtheil des Königl. Besirksgerichts von Kaiferstautern, erlassen in der Rathestammer den dreißigsten Dezember jungst, und gehörig einregistrirt, für welchen Behufs des gegenwärtigen Berfahrens, Anwalt Kaul zu Kaiferstautern, zum Answalt bestellt und das gesetzliche Domizil bei ihm erwählt ist; entgegen Peter Konrad, Zimmermann, in Raiferstautern wohnhaft, Beslagter und Schuldner bes Lägers, auf den Grund eines Urtheils des Königl. Friedensgerichts von Kaiserslautern, vom drei und zwanzigsten Januar achtzehnhundert drei und dreißig, dasselbe gehörig einregistrirt;

Bird ber unterzeichnete Christian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Bezirfs und im Amtofibe von Raisferslautern im Rheinfreise, als durch obenallegirtes Urstheil ernannter Berfteigerungscommissär, in Folge bes burch ihn unterm Gestrigen gefertigten und einregistristen Aufnahmsprotofolles, nachfolgende, dem Schuldner angehörige, auf tem Banne von Kaiserslautern gelegene

Immobilien, zwangeweife verfteigern, und zwar unter ben, bernach folgenden, von bem betreibenben Blaubis ger festgefesten Bedingungen, als:

- 1. Der Steigpreis soll in fünf Terminen, Martini achtzehnhundert fleben, acht, neun und breißig, vierzig und achtzehnhundert ein und vierzig, mit Zinsen zu fünf Prozent, mit bem Tage ber Berfleigerung anfangend, an den betreibenden Gläubiger, ohne irgend einen Borbehalt, bezahlt werden, welcher denselben an wen Rechtend, nach einer freiwilligen oder gerichtlichen Collocation, bezahlen wird.
- 2. Steigerer nehmen mit bem Tage ber Berfleiges rung Besit von ben ersteigerten Objecten, ben fie fich im Beigerungsfalle, jeboch auf ihre Roften, ju versichaffen haben.
- 3. Laften, Steuern und Abgaben haben bie Steis gerer vom Tage ber Berfteigerung an ju übernehmen.
- 4. Das Eigenthum ber zu verfleigernben Objecte, und die freie Disposition barüber, wenn ein ober ber andere Termin nicht bezahlt werden follte, bleibt bem betreibenden Theile vorbehalten; auch haben die Steis gerer auf Berlangen solvente Bürgen, unter solidarischer Berbindlichfeit, zu ftellen.
- 5. Die Koften ber Berfleigerung liegen ben Steiges rern zu laft, jene vom Zahlbefehle von breißig Tagen anfangend, find vorschuftweise von bem erften Termine burch bie Steigerer vorzulegen.
- 6. Die Berfleigerung ift befinitiv und Rachgebote werden feine angenommen.

Die ju verfteigernben Gegenftanbe finb:

- 1. Section D. M 300. Neunzehnhundert fünfzig Decimalen Garten an ber Biegelbütte, begrenzt Abraham Benedum und Christoph Winderbauer, angebeten zu fünfzehn Gutten 15 fl.
- Eection D. Al 338. Reuntausenb einhunbert seche und vierzig Decimalen Ader im Buchenloch, in ber fünften Gewann, gefurcht Philipp Spat und ber Weg, Angebot fünf und zwanzig Gulben 25.

Eigenthumstiters tonnten nicht aufgefunden merben; ebenfowenig, ob biefe Immobilien mit andern als ben gewöhnlichen Abgaben betaftet find. Aus ben Sectionsbuchern geht indeffen hervor, daß ber Beflagte im Befite bes Aders; Jacob haud, Maurer bahler, aber in jenem bes Gariens ift.

Summa vierzig Gulben . . . 40 fl.

Der Schuldner, beffen Sppothefargläubiger, fowle alle fonft Betheiligten, werden biemit aufgeforbert, im Falle fie Einwand gegen biefe Berfteigerung ju machen gebenten, fich ben achtgehnten Februar achtgehnhundert

fieben und breißig, bes nachmittags um brei Uhr, auf ber Amtolube bes Notar-Commistare einzusinden, um ihre Erffärungen zu Protofoll zu geben.

Gefertigt in einer halben Bacation.

Raiferslautern, ben ein und zwanzigsten Januar achtzehnhundert sieben und breißig. Unterzeichnet: 3. Jacobi.

Einregistrirt biesen Act zu Raiferslautern, ben ein und zwanzigsten Januar achtzehnhundert sieben und breißig, Vol. neun und zwanzig, Fol. sechszig, C. vierzehn, empfangen zwanzig acht Kreuzer. Königl. Baper. Rentamt, unterzeichnet: Müller.

Für bie Abichrift, Jacobi, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Speyer. (holz und Wellenversteigerung.) Donner, stags, ben tommenden 2. Februar, im Gasthause zum Wittelsbacherhof, und Freitags, ben 3. Februar, im Gasthause zum bayerischen hof zu Speyer, Nachmitstags um 2 libr, werden vor unterzeichnetem Amte, folgende, der Stadt gehörende, in den Sectionen 12 und 13 an der Iggelheimer Straße links aufgemachte holzer, an die Meistbietenden loosweise auf Termine verssteigert, als:

18 fieferne Bauftamme.

187 Rlafter fiefern Scheitholg.

1 . Rlobe.

115] forien Stodholz.

Speper, ben 23. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Segel.

pr. ben 24. 3annar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Februar nachfthin, Nachmittage 4 Uhr, ju Speper im Gasthause jum Wittelsbachers hofe;

Merden vor bem unterschriebenen, ju Speper refibirenden Rotar Render, ale hiezu burch Urtheil bes Bezirfegerichts Frankenthal, vom 6. Dezember 1836, committirt;

Auf Anstehen ber gemeinschaftlichen Eigenthumer: 1. Wilhelmine Deines, ohne besonderes Gewerbe, in Speyer wohnende Wittwe des daselbst verlebten Sandbelsmannes, herrn Georg Friedrich Beder, handelnd in eigenem Namen, sowie als Mutter und Bormunder in ihrer, mit demselben ehelich erzeugten minderjähris gen, bei ihr bomizilirten Kinber, als: a) Umalia, b) Rarl, c) Friedrich, und d) Eduard Beder; 2. Maria Charlotta Beder, Ehegattin von Karl Ferdinand Fidseisen, Handelsmann, beide in Speyer wohnend; 3. Justine Christine Bertha Beder, ledig, volljährig, ohne besonderes Gewerbe, in Lachen wohnend; 4. Maria Charlotta Beder, ledig, großjährig, ohne besonderes Gewerbe, in Speyer wohnend; 5. Casimir Lichtenber, ger, Handelsmann in Speyer, als Besvormund der genannten Minorennen;

Folgende, jur Berlaffenschaft ber in Speper berlebten Cheleute, Rarl heinrich Beder, gewesener hanbelomann, und Maria Christina Müller, gehörenden Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. Das ju Speyer an ber Mormfer Strafe unter Af 230 gelben Biertels gelegene Wohngebaube, mit Nebengebäuben, Schoppen, hof, Pflang- und Rebgarten, und allen foustigen Dependenzien, auf einem Flächenraume von 3474 Ruthen ober 36 Aren 99 Centiaren.
- 2. 2 Biertel 11 Ruthen ober 16 Uren 78 Centiaren Garten bei bem weißen Thore, in ber Steingaffe ju Speyer, zwischen hellinger und Scharpff. Speyer, ben 23. Januar 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Detere heim. (Erledigung der Gebulfenstelle an ber katholisch deutschen Schule.) Durch die Beförderung bes Franz Doniat, gum Lehrer ber katholisch beutschen Schule zu Schwegenheim, ist die Behülfenstelle an ber katholisch deutschen Schule zu Ottersheim, wieder in Erledigung gefommen.

Der mit biefer Stelle verfnüpfte Behalt beträgt, nebft freier Bohnung im Schulhaufe, jahrlich 150 fl.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Gesuche, mit ben erforderlichen Zeugnissen belegt, innerhalb 14 Zas gen bei ber hiefigen Orte-Schulcommission einreichen.

Ottereheim, ben 22. Januar 1837.

Für bie Ortsschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Seither.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Falliment des Simon Jacobi II., Sandelsmann in Brunftabe.)

Bei ber, am 18. Januar 1887, vor bem Ronigt. Begirterichter, Abolph Schimper, ju Frankenthal, ale Commiffar bes fraglichen Falliments, stattgehabten Be-

rification ber Schulbtitel, finb mehrere Blaubiger bes

Diese Gläubiger werben andurch wiederholt bes nachrichtiget, daß bas Königl. Baper. Bezirfe, und handelsgericht baselbst, auf ben Bericht bes Commissärs, in Gemögheit des Artifels 51t des Handelsges seihuches, eine neue Frift befagter Beristation bestimmt hat, und daß hiezu der kunftige 17. Marz, Morgens neun Uhr, festgesett worden ift, auf welchen Tag und Stunde die nicht erschienenen Gläubiger vor dem ges nannten RichtersCommissär, im Bezirfegebäude dahier, in Person oder durch Bevollmächtigte, ihre Forderuns gen vorzubringen haben.

NB. Bollmachttrager muffen ausbrudlich bie Besfugniß haben, die Mahrheit und Aufrichtigfeit ber resspectiven Forderungen, Ramens ber Mandanten, besträftigen zu fonnen.

Frankenthal, ben 22. Januar 1837. Aus richterlichem Auftrage, Die Rönigl. Bezirksgerichtskanglel. hürt b.

pr. ben 24. 3annar 1837.

Dahn. (Errichtung von Bochen: und Jahrmarften) Durch Beschluß hoher Königl. Regierung, de dato Speper, ben 17. Rovember 1836, ad Nrm. Exh. 2425 S., wurde genehmigt, daß in ber Gemeinde Dahn, jesten Donnerstag ein Bictualienmarft, und brei Jahrs marfte, nämlich:

1. am Sonntag vor Palmfonntag:

2. am erften Gountag und Montag nach Maria Simmelfahrt, in Berbindung mit bem Rirchweihfefte;

3. am ersten Sonntag nach Martini, abgehalten werben burfen; dies wird hiemit mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß mit bem Bictualienmarkte, Donnerstags, den 2. Februar d. 3., der Anfang gemacht wird, zu bessen Abhaltung der freie Plat bei ber Kirche bestimmt ift, und die Abhaltung der Jahrmarkte auf die obenbeschriebenen Tage pünktlich eingehalten wird.

Dahn, ben 20. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 24 3anuar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Greitag, ben gehnten Februar 1837, Morgens um 9 Uhr, ju Eppenbrunn, in ber Behausung bes Birthe, Jacob Jung; in Gefolge regilirirten Urtheile bee Ronial. Begirfegerichte ju Bweibruden, vom 20. Rovember vo. rigen Johred; wird burch ben unterzeichneten, hiegu committirten Ronigl. Dotar, Rarl Rieffer, ju Virmafene, bafelbft refibirent; auf Unftehen ber Bittme, Rinber und Erben von weiland Abam gang, gemefener Birth und Adersmann ju Erpenbrunn, ale: 1. von Jacobina flut, beffen Bittme, fowohl in eigenem Ra. men, wie auch ale Bormunberin ber, mit gebachtem ihrem verftorbenen Chemanne erzeugten annoch minberfabrigen Rinder, Ramene: a) Jacob, b) Ratharina, c) Martus, und d) Rifolaus Lang; 2. von Abam Lang bem 3meiten, Aderemann, in feiner Qualitat ale gerichtlich constituirter Beivormund ber ebengenannten Dupillen; fammeliche Requirenten find ju Eppenbrung wohnhaft; jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbes fchriebenen, ben genannten Requirenten eigenthumlich angehörigen, im Banne von Eppenbrunn gelegenen, und aus ber Berlaffenschaft bes obengenannten Erblaffers herrührenden Smwobilien, gefchritten werden, ale:

1. Ein, in ber Gemeinde Eppenbrunn gelegenes eine ftodiges Mohnhaus, mit Stallung, hofranm, Garten und Zugebor.

2. 5 heftaren 89 Aren 71 Centiaren Aderland, in

23 Stüden.

3. 73 Aren 18 Centiaren Biefe, in vier Staden.

Die Berfteigerunge. Bedingniffe, fowie bie nahere Befchreibung ber Immobilien, tonnen täglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Pirmafene, am 18. Januar 1887.

Rieffer, Dotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfamstes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öfentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachestehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 11. Februar I. 3., ju Binnweiler im Gafte baufe jur Salfensteiner Burg, Morgens um 10 Uhr.

Revier Minnweiler.

Schlag Sub.

2 eichene Rutholzabschnitte.

2 hainbuchene

7 buchene

98 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

.

61 o onbrüchig 12 eichen geschnitten 11 Rlafter eichen aftig und fnorrig Scheitholg.
400 Gebund buchene Wellen mit ftarten Prügelu.

Revier 3mebach.

Schlag gangenthal.

10 eichene Bauftamme.

1 eichener Rubbolgabichnitt.

28 afpene Bauholiftangen.

18 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

35 eichen

5050 Gebund gemifchte Bellen.

Schlag jufallige Ergebniffe.

10 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

48 eichen

25 Bebund gemifchte Welten.

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugnif.

fen über Bablungefabigfeit ju verfeben.

Mugerbem werben im Laufe ber nachsten Monate in ben Revieren Ramien, Rofenthal, Reuhemsbach und Winnweiler, noch viele Stamme Bau. und Rutholg, mehrere hundert Rlafter Scheit. und Prügelholg und Weften gur Beräußerung fommen.

Minnweiler, ben 20. Januar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Sebinger.

pr. ben 24. Januar 1837.

(Solzverfleigerungen.)

Un ben untenbezeichneten Tagen, jebesmal Rachmittags 1 Uhr, im Geftütelocale bahier, werben folgenbe holzsortimente, aus nachgenannten Schlägen, weistbietend verfteigert, nämlich:

a) Samftag, ben 4. Februar 1837.

Schlag Fafanerie, genannt Schifflid.

25 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

3 fieferne

33 tannene . 1.

80 , 2.

24 . 3.

117 eichene Bagnerftangen.

4 fichtene Bauftamme 2. Rlaffe.

& Rlafter gefchnitten Scheitholz.

21 - taftanien

425 Stud eichene Bellen.

1975 a fichtene

2550 . faftanien und linden Wellen.

b) Mittwech, ben 8. Februar 1887.

Schlag Birthaufen.

6 hainbuchene Berfftamme.

eichene Bagnerftangen.

2 buchene Bangwieben.

1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe.

17 Riafter buchen gefchnitten Scheitholy.

anbrüchig

19} . Prügelholy.

1450 Stud buchene Bellen mit ftarten Prügeln.

3meibruden, ben 22. Januar 1837.

Ronigl. Pandgeflut . Bermaltungecommiffion.

Stener.

Study.

pr. den 24. Januar 1837,

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Februar 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Sagenbach im Birthebaufe jur Conne;

Auf Ansuchen von t. Frang Schloß, Adersmann, wohnhaft ju hagenbach, in eigenem Ramen und als natürlicher Bormund ber, mit feiner verlebten Chefrau, Ratharina Betich, chelich gezeugten, noch minberjahrie gen Rinder, Ramens: Franzista, Ratharina und Franz Schloß, welche ben Sebastian Tropf, Aderemann in Sagenbach, jum Beivormunde haben; und 2. ber, aus befagter Che entsproffenen, großjährigen Tochter, Glie fabetha Schloff, Chefrau von Adam Meyer, Tagner, wohnhaft ju Sagenbady, und biefes lettern felbft, ber ebelichen Ermachtigung wegen; wird burch Johann Cothar Reller, ben hieju committirten, gu Rheingabern faghaften Rotar, ber Untheilbarteit megen, jur öffent. lichen Berfteigerung auf Eigenthum, von nachbeschries benen, ben Requirenten angehörigen Immobilien, gefdritten werben, ale:

- a) Ein, zu ber zwischen genanntem Franz Schloß und seiner besagt verlebten Chefrau bestandenen Gütergemeinschaft gehöriges, zu Sagenbach im Mühlwörth stehendes einstödiges Wohnhaus, nebst Scheuer, Stall, Garten, hof und übrigen Zugeshörungen.
- b) Das, ben genannten vier Kinbern, als Erben ihrer verlebten Mutter, amerfallene, im Banne von Dagenbach gelegene Acteland, bestehend in vier Item, und 15,25 Gentiaren an Flächenmaß ente haltend.

Rheinzabern, ben 22. Januar 1897.

Reller, Rotar.

pr. ben 24 3anuar 1857.

Lautersheim. (Minderversteigerung ber protestantis schen Ruche auf ben Abris.) Mittwoch, ben 8. Februar nächstigin, bes Rachmittags um zwei Uhr, in loco. Laus

terebeim, wird in Folge höherer Ermachtigung, bie bafige Rirche auf ben Ubrif, an ben Wenigfinehmenden verfteigert, und unmittelbar baraufhin bas holz ber alten Rirche, an bie Meiftbietenden ausgeboten.

Rergenheim, ben 20. Januar 1837. Das Burgermeifteramt.

Manb.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 10. Februar laufenden Jahres, Morgens 9 Uhr, wird zu Gulz, in dem Sebastian Schuhmacher'schen Wirhehause; auf Unstehen von 1. Giriat Mandery, Adersmann, volljähriger Sohn von den in Sulz verstorbenen Sheleuten, Benjamin Mandery, im Leben Militärpenstonist, und Ratharina Schäfer; 2. Jacob Martin, Adersmann, Hauptvormund über die minderjährigen Kinder der Benjamin Mandery'schen Sheleute, namentlich: Johann Jacob, Peter, Jacob, Anna Maria und Thomas Mandery, alle fünf ohne Gewerbe, bei ihm domizilirend, welche den Peter Braun, Actersmann, zum Beivormunde haben; sämmtlich in Sulz wohnhaft; durch den hiezu gerichtlich ernannten, zu Unnweiler restoirenden Königl. Notär, Ludwig Bolza, abtheilungshalber, auf Eigenthum versteigert:

Ein, in ber Gemeinde Gulg gelegenes Bohnhaus, nebft Scheuer, Stallung, hof, Garten und Biefenftud, taxirt ju 550 fl.

Die Steigbedingungen liegen bei bem committirten Rotar jur Ginficht bereit.

Annweiler, ben 22. Januar 1887.

Bolga, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Bis Freitag, als ben 17. Februar laufenben 3ah. res, Rachmittags 2 Uhr, ju Pleisweiler im Wirthes haufe jum Röffel;

In Befolge einer gehörig registrien Ermächtigung bes Landauer Bezirksgerichts, vom 27. Dezember voris gen Jahres, und Erpertife, errichtet vor unterzogenem Rotar am gestrigen Tage; dann auf Anstehen und in Beiseyn von 1. Katharina Burchard, gewesene Ehes frau von dem zu Scheibenhardt wohnhaft gewesenen und verlebten Bader, Konrad Weber, bermalige Thes frau von Karl Dolich, dem Adersmann, beibe Ehestente zu Scheibenhardt wohnhaft, in der Eigenschaft als gemeinschaftliche und solidarische Bormünder ihres, durch die obgemeldte Katharina Burchardt mit ihrem

obgemelbt verlebten erften Chemanne, Ronrab Beber, erzeugten Sohnes, respective Stieffohnes, Friedrich Jacob Beter, minberjahrig und gewerbles, bei feiner ebengemelbren Mutter fich aufhaltenb; beffen Beivormuno ift fein Onfel, ber nachgemelbte Friedrich Jacob Beber; 2. Bilbelm Beber, ledig, mehrjabrig, Adere. mann, in Dberhofen wohnhaft; 3. Friedrich Jacob Beber, Rufer, in Pleisweiler wohnhaft, fomobl eigenen Ramens, wie auch ale Beivormund bes obgemelbten Dunbele, Friedrich Jacob Beber; 4. Johannes Beber, ledig, mehrjährig, Aderemann, in Dberhofen mobne haft; 5. Friedrich Weber, Schullehrer, in Ropellen wohnhaft, fowohl eigenen Ramens, wie auch in ber Gigenichaft ale Bormund feiner minberiabrigen Befdwifter, Beorg und Barbara Beber; 6. Rarl Deber, Adersmann, in Rapellen wohnhaft, in ber Gigenichaft ale Beivormund ber ebengemelbten zwei Dunbel; und 7. Rarl Beber, ledig, mebrjahrig, Debger, in Dbers hofen mobnbaft:

Wird ber unterzogene, ju Bergzabern resibirenbe, hiezu gerichtlich beauftragte Königl. Notar, Jacob hems met, nachbeschriebene, jum Nachlaffe von weiland Iascob Weber, und auch weiland Anna Elisabetha Schöps pel, beide im Leben gewesene Ehes, Aceres und Wirthes leute zu Oberhofen, gehörige Immobilien, ber Untheils barteit wegen, öffentlich gerichtlich versteigern, ale:

1. Section A. M 3 und 4. 11 Aren 20 Centiaren Flache, worauf ein zweistödiges Bohnhaus, hof, Schener, Stallungen, Reller, Relter und Relter, haus, Pflanzgarten, Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen zu Oberhofen im Unterborfe, einseits die Gemeinbegasse, anderseits Johann Georg Ehrshardts Erben, gegen Morgen nachfolgender Wingert, expertenmäßig taxirt zu 1700 fl.

Und 2. Section A. M 4. 10 Aren Bingert hinten an vorigem hause, taxirt ju 300 — Total zweitausend Gulben . . . 2000 fl.

Die Steigerunge-Bedingungen tonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzogenen eingefehen werben.

Bergjabern, ben 21. Januar 1897.

hemmet, Rotar.

pr. ben 24 3anuar 1837.

Bis Samftag, als ben 18. Februar I. 3., Rade mittags 2 Uhr, ju Dorrenbach im Wirthshaufe jum Engel;

Auf Anstehen und in Beiseyn von Johann Abam Rimmle, Eigenthümer, in Dörrenbach wohnhaft; in ber Eigenschaft als Rechner ber katholischen Rirthon-fabrit zu Dörrenbach, welcher von bem Königl. Landscommissariate zu Bergzabern hiezu ermächtigt ist;

Wirb burch unterschriebenen, ju Berggabern refibirenben, hiezu beauftragten Königl. Rotar, Jacob hemmet, öffentlich verfleigert:

Eine, ju Dörrenbach am Gemeindehaufe gelegene Behaufung nebst Bugehörungen, bas tatholische Pfarrhaus genannt, neben Christoph Walther und ber Gemeinde, tarirt ju 260 fl.

Die Steigerungs-Bebingungen tonnen taglich auf ber Amteftube bes unterzogenen Rotars eingesehen werben.

Berggabern, ben 22. Januar 1837.

Demmet, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

(Solgveifteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes wird an ben untenbezeichneten Tagen, in loco
Oberotterbach, vor der einschlägigen administrativen
Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in
Loosen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten
werden, nämlich:

Den 6. Februar 1837, Morgens um 9 Uhr.

Schlag fleiner Langenberg Lit. C. M 23.

59} Rlafter fiefern geschnitten Scheltholy.

151 . fieferne Bellen.

Schlag zufällige Ergebniffe im Buttenbergermalb.

4 eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

1 eichener Bauftamm 4.

341 Rlafter buchen gefchnitten.

al . anbrüchig.

231 . gehauen.

eichen geschnitten 5fcubig.

gehauen

21 . afpen

171 . buchene Bellen.

11 e. gemifchte e

Den 8. Februar 1887, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rechtenbach.

Schlag Querenberg Lit. A. M 24.

10 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

33 / 3.

41. 21 Rlafter eichen Diffelhols 2. Rlaffe.

.481 . buchen geschnitten.

4 a anbrüchig.

23 eichen o Sichubig.

8 Rlafter eichen gefchnitten 5fchuhig aftig u. fnorr. 30 gemifchte Bellen.

Außerdem werben im Laufe ber Monate Februar und März in ben Revieren bes hiefigen Forftamtes noch bedeutende Quantitäten Bau., Rup. und Werf. holz, bann Klafter, und Wellenholz zur Beräußerung tommen.

Bergjabern, am 22. Januar 1827. Das Rönigl. Forftamt.

Beftboven.

pr. ben 24, Januar 1837.

Rohrbach. (Erledigung einer Schulgebulfinstelle.) Die Gehülfenstelle an ber protestantisch deutschen Schule zu Rohrbach, im Kantone und landcommissariate Bergezabern, ift in Erledigung gefommen, zu beren Wieders besehung ein Termin von 4 Wochen a dato, anberaumt wird. Der jahrliche Gehalt besteht in 150 fl. baar aus ber Gemeinbefasse.

Luftragenbe, im Schullehrerfeminar gebilbete Cans bibaten mogen ihre bestalligen Befuche fammt Beugniffen, in obiger Frift bei ber Orte-Schulcommiffion babier eingeben.

Robrbach, ben 21. Januar 1837.

Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeifteramt.

Cuni.

pr. ben 19. 3anuar 1837.

ate Befauntmachung.

Raifers lautern. (holyverfleigerung.) Den 6. bes nächften Monats Februar, um 9 Uhr bes Morgens, werben in bem Gemeinbehause babier, nachfolgende bolger aus bem Schlage Queitersberg verfteigert, als:

1. 26 eichene Bauftamme.

2. 15 . Bagnerftangen.

3. 180 fieferne Bauftamme.

4. 600 . Bloche.

5. 1 eichener Abichnitt, ju Dabfrabfelgen bientich.

31 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

7. 1 eichen

6.

8 143 * fiefern *

9. 11 . buchen Prügelholg.

10. 2 . eichen

11. 100 . fiefern

12. 9800 fieferne Reiferwellen. Raiferelautern, ben 15. Januar 1887.

Das Burgermeifteramt.

Beber.

Beilage

1 um

Amts = und Intelligeng = Blatte des Rheintreifes.

№ 10.

Spener, ben 30. Januar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Dermerbberg. (Sagdverpachtung) Daber Pache ter ber Felbjagd ber Gemeinde hermerbberg seinen Bohnsth verändert bat, so wird in Gemäßheit bes S. 6 Lit. a. ber Berordnung vom 21. September 1815, und Ermächtigung bes Königl. Landcommissariats Piromasens, vom 29. Dezember 1836, zur Wiederverpache tung bieser Feldjagd, und zwar bis ben 17. bes Mosmats Februar, bes Morgens 9 Uhr, vor bastgem Bürsgermeisteramte geschritten werden; wozu bie Sagdliebehaber anmit einladet

hermersberg, ben 19. Januar 1837. Das Burgermeifteramt. Bolb.

pr. ben 25. Januar 1837.

Samftag, ben 11. Februar nachsthin, Morgens 9 Uhr, ju Rudolphefirchen, in ber Behausung bes Jobanu Beib, wird vor Georg Friedrich Saas, Königl. Rotar, im Amteste von Welfstein, jur Berfteigerung eines, ber protestantischen Kirche ju Rudolphestrchen geborigen, im Banne von Rudolphestrichen gelegenen Grundstückes, im Diftrifte Elderstein, Section A. M.

Bolfflein, ben 23. Januar 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 25. 3anuar 1837.

Dalbheim, im Rantone Reuhornbach. (Schulbiensterledigung.) Durch bas Ableben bes Schullehrers, Jacob Brengel, ift bie protestantische Schullehrerstelle m Balbheim, mit welcher, einschließlich einer Gehalte, pulage aus ben Rreismitteln von etwa 39 fl., ein Geshalt von 203 fl. 26 fr. verbunden ift, vacant gesworben. hiezu Lustragende, mit ber Qualificationse

Rote vorzüglich ober gut Berfebene, wollen fich mit ihren vorschriftlich belegten Gefuchen, binnen 4 Wechen bei ber unterfertigten Stelle melben.

Baldheim, ben 21. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

mäller.

pr. ben 25. 3anuar 1837.

(Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 22. Februar 1837, Mittags 2 Uhr, ju Gaugrehweiler in bem Schmitt'schen Wirthehause, wird durch unterschriebenen, ju Rodenhausen resibirenden Rotar Sartorius, das der Gemeinde Gaugrehweisler gehörige alte Schulhaus, sammt holzschoppen, Garten und einem Theile des daran grenzenden alten Rirchhofs, mit 6 Aren 29 Centiaren, 261 Rutben, zu Gaugrehweiler in der Kirchgasse gelegen, in Section E. Ad 689, und toxirt ad 550 fl., auf Eigenthum, und unter Bedingungen versteigert, die bei bem Untergeichneten eingesehen werden sonnen.

Gartorius, Rotar.

pr. ben 25. Januar 1837.

(Berfteigerung einer Theilung halber.)

Montag, ben 13. Februar nächsthin, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthshause zum rotben towen bashier in Rirchteimbolanden; auf Infteben ber Kinder und Erben der hieselbst verlebten Sheleute, Deinrich Dohn, im Leben Wagner, und Susanna Elisabetha gesbornen Bescher, als:

- 1. heinrich Behlen, Rotariatogehülfe, wohnhaft zu Frankenthal, repräfentirend seine verlebte Mutter, Geretraube Dohn, gewesene Chefrau von Jacob Behlen, Gastwirth zu Göllheim;
- 2. ber Reprafentanten von weiland Johann Georg Dohn, im Leben gewesener Bagner bahier ju Rirche heimbolanben, und zwar aus beffen erften Che mit ber verlebten Margaretha gebornen Befcher: a) Margarete

tha Dohn, Dienstmagb ju Mainz; b) Jacob Dohn, Maurer bahier; c) Maria Dohn, Chefrau von Jacob Derrmann, Adersmann, wohnhaft in Freinsbeim; d) Georg Dohn, minberjährig, ohne Gewerbe bahier, vertreten burch seinen gerichtlich ernannten Bormund, Phistipp Bescher, Tagner hieselbst; aus der zweiten She des besagt verlebten Johann Georg Dohn, erzeugt mit der überlebenden Wittwe, Elisabetha gebornen Broschard, ohne Gewerbe hieselbst: a) Henrietta, b) Eisabetha, c) Heinrich, und d) Karl Dohn, alle vier minderjährig, ohne Gewerbe bahier, und vertreten durch ihre Mutter und natürliche Bormünderin, besagte Elisabetha Broschard;

3. Der Repräsentanten von welland Barbara Dohn, im Leben gewesene Shefrau von Jacob Giulino, Mauster bahier: a) Jacob Giulino, b) Maria Giulino, beibe in Diensten bei dem Königl. Oberzolleinnehmer von Redwis in Schweigen; c) Anton Giulino, minderjährig, ohne Gewerbe hieselbst, vertreten durch seis nen gerichtlich ernannten Bormund, Franz Dohn, Tagner bahier; d) Magdalena geborne Braun. ohne Gewerbe dahier, handelnd als Mutter und natürliche Bormünderin über die mit ihrem verlebten Shemanne, weis land Heinrich Giulino, gewesenen Kantonsboten dies selbst, erzeugten, annoch minderjährigen und gewerblos bei ihr wohnhasten Kinder, Jacob und Magdalena Giulino;

4. Borgenannten Franz Dohn, in eigenem Ramen; Birb burch unterzeichneten Rotar, auf den Grund eines, burch ihn am heutigen Tage aufgenommenen Erpertenberichtes, zur Licitation nachbeschriebener, zur Berlaffenschaft der besagten heinrich Dohn'schen Shesleute gehöriger, in hiefiger Kirchheimbolander Gemarstung gelegener Immobilien, unter benjenigen Bedingsniffen geschritten, die in relatirtem Erpertenberichte entshalten, und täglich in der Amtsstude des committirten Rotars zu erfragen sind.

- 1. Section D. M 704. Ein Morgen ober ab Aren Ader auf ber Barte, begrenzt nach Rhein Aufstößer und Bilhelm Chrift, nach Bald Balentin Heefer, enthält 19 tragbare Obstbäume, und abgeschätt zu 90 fl.
- 2. Section E. M 583. Drei Biertel ober 27 Aren Ader im Meerwoge, begrenzt nach Rhein Andreas Joseph Ropiequet, nach Wald Franz Pilgeram, enthält 12 tragbare Obstbäume, und abgeschäft zu 50 —
- 3. Section D. M 813. 3mei Biertel ober 18 Aren Uder im Ebenborner Grund, bes grenzt nach Balb bie Pfarrwiefe, nach Rhein Johannes heefer, abgefchatt zu 90 -
- 4. Section D. M 595. Fünf und zwanzig

Ruthen ober 6 Aren Gartenfelb in ben Rappcegarten an bem rothen Garten, neben Johannes Rroneberger und Megger Ceng, abgefchaft 125 fl.

Summa ber Taration breihundert fünfzig fünf 355 ft.

Rirchheimbolanden, ben 23. Januar 1837. Abolay, Rotar.

pr. ben 25. 3anuar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Montag, ben 17. April 1837, Rachmittage um 1 Uhr, ju Offenbach im Birthebaufe jum Abler; auf Betreiben i. ber Frau Barbara Mayer, Rentnerin, wohnhaft in landau, Bittme bes bafelbft verlebten und wohnhaft gemefenen Gutebefigers und Rentners, Rie tolaus Regenauer, banbeind fowohl ale Butergemein mit ihrem ebengenannten verlebten Chegatten, wie auch ale lebenelangliche Rubniegerin beffen Befammtnachlafe fes, und in Diefer Eigenichaft Sypothefarglaubigerin a) bes Johann Abam Grurg, Aderemann, und beffen Chefrau, Magdalena geborne Emmerling; b) bes Beorg Jacob Gidmann, auch Adersmann, und beffen Chefrau. Barbara geborne hettler, alle in Dffenbach wohnhafe, gemaß Spezialhypothefe, aufgenommen burch weiland Rotar, Johann Baptift Reller, in Candau, am 23. Dars 1819, gehörig einregiftritt; Q. bed Elias Dreufus, banbelsmann, wohnhaft in Sperrheim, in feiner Eigenschaft ale Sppothefargläubiger bes genannten Abam Sturg. aufolge Proregationeurtheile bed Ronigl. Friebeneges richts bes Rantons Landau, vom 20. Januar 1835, auch gehörig registrirt;

Welche Requirenten, behufd bes gegen ihre gebach. ten respectiven Sypothefarichuldner gemeinschaftlich eine geleiteten 3mangeverauferunge Berfahrene, Rechte. wohnfit bei ihrem aufgestellten Unwalte, bem Berrn Abvotaten Breal in Bandau, ermablen; bann in Boll. giehung der angeführten Schuldurfunden und bes gehörig regiftrirten Rathetammer-Befchluffes des Ronigl. Begirfegerichte gandau, vom 4. bes laufenden Monats; wird ber, burch biefen Befchluß baju committirte Begirfenotar, Frang Paraquin, in bem Amtofibe ber Stadt Landau, jur fogleich befinitiven 3mangeverfteigerung, ohne Annahme irgend eines Rachgebote, ber nachbefcriebenen, ben mehrgenannten Schuldnern jugeborigen, im Banne ber Gemeinde Offenbach gelegenen 3mmobilien, auf ben Grund bes, burch ihn unterm 20. bie's fee gefertigten und beute registrirten Aufnahmeprototolles, und unter ben hierunten folgenden Bedingune gen, fcreiten, ale:

A. Befdreibung ber Liegenfchaften. I. Dem Schulbner Sturg gugeborig.

- 1. Section A. Af 205. 51 Aren 97 Centiaren (1 Morgen i Biertel 20 Ruthen) Ader aufm Dberfand, aufe Bruch, einseits Christoph Sturm, and berseits Peter Jordan ber Junge, angeboten burch ben betreibenden Theil, um bei ber Berfteigerung als erstes Gebot zu bienen, zu 180 ft.
- 2. Section D. AB 315. 15 Aren 59 Centiaren (1 Biertel 26 Ruthen 5 Schuh) Ader im Dberfpelgen, felb, in ber Saugewann, einseits Georg Frang Start, anderseits Wendel Springers Wittme, ju 100 fl.
- 8. Section D. M 291 und 292 ber alten und 384 ber neuen Section. 44 Aren 90 Centiaren (1 Morgen 30 Ruthen) Ader auf ben Herrheimer Weg, einseits Franz Paraquin, anderseits Joseph Anton Wagner, zu
- 4. Section A. M 420. 1 Ure 20 Centiaren (5 Rusthen 4 Schuh) Stud im Biltgarten, einsens Johannes Bufch und Johannes Sturg, anterseits Stephan Rosch, ju 10 fl.
- 5. Section E. Af 128. 23 Aren 65 Centiaren (2 Biertel 20 Ruthen 1 Schuh) Acter über ben Pfuhlgraben, einseite Joseph Wagner, anderseite Georg Jacob Met und Michael Pfalzer ber Junge, zu 200 fl.
- 6. Section E. Af 754. 21 Aren 22 Centiaren (1 Biertel 37 Ruthen 5 Schuh) —, einseite Johannes Stury, anderseite Michael Fath, ju 140 fl.
- 7. Section D. M 603. 25 Aren 5 Centiaren (2 Biertel 26 Rutben) Ader am Bremenberg, einseits Peter Jordan ber Junge, anderseits Georg Jacob Bruder, ju 150 fl.
- 8. Section &. M 1052. 13 Aren 30 Centiaren (1 Biertel 16 Ruthen 5 Schuh) Ader in ber Schweis gergewann, einfeits Johannes Moot, anderseits Stephan Rojch, ju 50 fl.
- 9 Section G. M 896 und 897. 4 Aren 60 Centis aren (20 Ruthen), ein einflödiges Wohnhaus, mit Schener, Stallung und Garren, an ter Strafe nach Effingen, einfeits Georg Jacob Bruder ter Junge, anderseits Peter Bruders Kinber, zu 500 ft.
- Total ber Angebote ber Immobilien bes Schuldnere Stürg 1510. fl.

II. Dem Schuldner Gidmann jugehörig.

1. Gection F. M 39. 21 Aren 73 Centiaren (2 Biertel 12 Ruthen) Uder am Alsheimer Beg, neben Balentin Eichmann und Johann Philipp Wille, angeboten gu

- 2. Section D. Af 735. 16 Aren 6 Centiaren (1 Biertel 28 Ruthen 6 Schuh) Ader im Oberfornfeld, einseits Georg Frang Abrif Wittib, anderseits Johann Georg Weigel Wittib, ju 60 ff.
- 3. Section E. Af 692. 13 Aren 46 Centiarrn (1 Biertel 17 Ruthen) Ader im Mittelfornfelb, neben Georg Jucob Bensheimer und Frang Schwafoff Erben, ju 60 ft.
- 4. Section C. M 117. 8 Aren 50 Centiaren (36 Ruthen 7 Schuh) Ader in ben Obergarten, eine feite Unwender, anderfeite Benedict Rofch, ju 60 fl.
- 5. Section E. Al 508. 8 Aren 50 Centiaren (36 Ruthen) Wiefe oben am Reumühlweg, neben Balentin Eichmann und Johannes Gutting von Die tersheim, ju
- 6. Section D. M 176. 5 Uren 43 Centiaren (23 Ruthen) Acter im Oberspelgenfeld, neben Daniel Rost und Johann Philipp Gnahn, ju 30 fl.

Summa ber Angebote biefer Liegenschaften . 410 fl.

Aus ber Mutterrolle und ben Sectionsbüchern mar bas Eigenthumerecht der Schuldner auf die obenbeschriebenen Immobilien nicht zu ersehen.

B. Bebingungen, welche bie Requirenten feftgefest haben.

- 1. Die Immobilien werden in bem Buftande versfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werden, ohne Garantie von Seiten bes betreis benten Theile, weder für ben ruhigen Besit und Genuß ober bad Eigenthum berfelben, nech für ben angegeberen Klächenraum bavon.
- 2. Mit bem Zuschlage treten Steigerer in ben Befit und Genuß der Immobilien, fle haben fich j. och beibe auf eigene Gefahr und Koften, und ohne Mitwirtung des betreibenden Theild, ju verschaffen; die öffentlichen Steuern und Ermeindeabgaben, rudfländige und laufende, sowie etwaige Gulten und Bodenzinfen, find ben Steigerern ohne Preisminderung zur Laft.
- 3. Auf Berlangen haben Steigerer gur Sicherheit ber pünftlichen Bollgiebung ihrer Berbindlichfeiten, annehmbare und folidare Caution gu leiften.
- 4. Der Steigpreis wuß in gangbaren und kaffenmäßigen Gelbsorten, nebst Zinsen vom Tage bes Zuschlags an, an wen Rechtens, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden, in drei gleichen Terminen, und zwar auf Martini ber Jahre 1837, 1838 und 1839.
- 5. Bis jur Ausgahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthumsrecht auf Die verfleigerten Liegenschaften wem Rechtens andurch ausdrudlich refervirt, mit ber Befugniß fur ben angewiefenen Theil, ohne Urtheil, fon-

bern nur nach einer einfachen ortöublichen Befannts machung, in ber bei freiwillig außergerichtlichen Bersfleigerungen gewöhnlichen Form, bas Item besjenigen Steigerers, ber auf einen, ihm zugefertigten Zahlbefehl von zehn Tagen, sich seiner verfallenen Schulbigkeit nicht entlediget hat, auf deffen Besahr und Rosten ans berwärts wieder zu veräußern.

- 6. Den Steigerern find bie gefeslichen Roften bes BerfteigerungesProtofolles, Des Steigbriefes, Die hiers auf Bezug habenden Registrirs und Rotariates, Stempels und Publifationsgebuhren, ohne Abzug an bem Steigpreife, jur Laft.
- 7. Die Kollen biefer Zwangeveräußerung, vom breißigtägigen Bahibefehle anfangend, bis zur Berftels gerung, haben Steigerer pro rata ihres Steigpreifes und abschläglich auf bas zuerft fällig werdende Dritetel, sogleich nach bem Buschlage, auf bas richterlich tarirte Rostenverzeichniß bin, zu bezahlen.
- 8. Die Immobilien werden nicht en bloc, fonbern im Einzelnen ausgeboten und befinitiv jugefchlagen.
- 9. Uebrigens find bie Berfügungen bes Befetes einzuhalten.

Die genannten Schuldner, beren Sypothetarglaubiger, und alle biejenigen, welche biebet fich für betheiligt achten, werden andurch aufgefordert, Montag, ben 20. fünftigen Monats Februar, Bormittags 9 Uhr, auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Notar-Bersteigerungscommisfärs zu landau zu erscheinen, um ihre allenfalls gegen die fragliche Zwangsversteigerung zu machen habenden Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Gefertigt ju Canbau, ben 28. Januar 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 26. 3annar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 14. Februar 1837, Rachmittags 2 Uhr, ju Leimerebeim im Gafthaufe jum Camm;

Auf Ansuchen ber Kinder und Erben von weiland Maria Eva Beichler, gewesene Chefrau in erfter She von Georg Philipp Heidt, lebend Tagner zu Leimersbeim, und in zweiter The von Georg Abam Schlindwein, weiland Tagner baselbik, Namend: 1. Johann Philipp Heidt; 2. Johann Joseph Heidt, und 3. Georg Jacob Heidt, sämmtlich Tagner, wohnhaft zu Leimerscheim; sodann 4. Johannes Schlindwein, Adersmann, wohnhaft baselbik, als Bormund über ben minberjährigen Philipp Adam Schlindwein; wird durch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern fäßhaften Rotär, ber Untheilbarkeit wegen, zur öffentslichen Bersteigerung auf Eigenthum bes, zum Rachlasse

ber genannten Erblafferin gehörenden, ju Leimersheim an ber Sauptstraße, neben bem Erlenbach und Johann Abam Schardt gelegenen halben Wohnhauses sammt Bugehör, geschritten werden.

Rheinzabern, ben 24. Januar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 26. 3anuar 1837.

Dienstig, ben 21. Februar nächsthin, Morgens um 9 Uhr, in ber Behausung des Wirthes, Beinrich Grund, ju Riederauerbach;

In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirfs, gerichts zu Zweibruden, vom 23. Dezember 1836; und auf Anstehen bes Ludwig Oberfircher, Adersmann, wohnhaft in Rieberauerbach, sowohl in eigenem Ramen, als auch als gesehlicher Bormund über feine, mit feiner verstorbenen Ehefrau erzeugte noch minderjährige Tochter, Maria Oberfircher, ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft;

In Gegenwart bes heinrich Frech bes Alten, Actersmann, wohnhaft in Niederauerbach, ale Rebenvormund ber genannten Minderjährigen;

Mirb vor bem unterzeichneten, hiezu committirten Rarl Schwolze, Bezirksnotar, wohnhaft in Zweibruden, zur öffentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten, zur Berlaffenschaft ber Apollonia Ruffe, gewesene Ehefrau bes obgenannten Ludwig Oberfircher, und zur Bermösgenögemeinschaft, worin diese Eheleute mit einander gesebt haben, gehörigen Immobilien, geschritten wersben, als:

1. Bon einem, in ber Gemeinbe Rieberauerbach ges legenen einftödigen Wohnhause, nebst Stallung, hofgering und Garten, ben untern Theil, welcher burch die Scheibemauer, bie linke des untern Eingangs befindlich ift und bis unter die First läuft, von bem obern größern hause gestennt wird und ein Anban des obern hauses ift.

2. 70 Aren 19 Centiaren Aderland, in 3 Studen; Und 3. 11 Aren 20 Centiaren Biefe, an einem Stude; Alles auf Nieberauerbacher Bann gelegen.

Das Bedingnisheft zu Diefer Berfteigerung liegt anf ber Amtoftube bes Unterzeichneten ju Bebermanns Einficht offen.

3weibruden, ben 24. Januar 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Enfenbach. (Holgversteigerung.) Montag, ben 6. Februar laufenden Jahre, des Morgens neun Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeisteramt, in loco En-

tenbach, in bem Schulfaale bafelbit, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten, in bem bafigen Gemeindewalbe, Diftrift Briesberg, gehauenen holgfortis mente fchreiten:

a) Cichene Bauftamme 1.

b) Rieferne . 24.

c) . Bloche 3. und 4. Rlaffe 20.

d) Buchene Rutholzabschnitte 7.

f) Godann 219 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

g) 3 eichen .

Alle holger find an Wege und Schneußen gerudt und gang bequem abzufahren.

Entenbach, ben 20. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DRüller.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Das Königl. Bezirkegericht zu Frankenthal, als Handelsgericht iprechend, hat unterm 24. Januar 1837, bas Falliment bes Handelsmannes, Georg Franz Erstenwein, von Medenheim, als vom 1. desfelben Mosnats, für eröffnet erklärt, vorbehaltlich, ereignenden Falles, eine andere Epoche zu bestimmen. Der Königl. Bezirkrichter Orth wurde als Commissär, und der Einsnehmer Mainzinger von Medenheim, als Agent des Kalliments ernannt.

Frankenthal, ben 24. Januar 1837. Rur bie Richtigfeit,

Der Untergerichtschreiber.

Rättel.

pr. ben 27. 3anuar 1887.

(Reparaturen an den Konigl. Forfigebauden im Bezirke Pirmafens pro 1834)

Dienstag, ben 28. Februar 1837, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Amtslocale ber unterfertigten Behörbe, zur Minderversteigerung ber im laufenden Etatsjahre vorkommenden Reparaturarbeiten an ben Königl. Forsthäusern im biedseitigen Bezirfe, nämlich:

1. Un bem Forsthaufe ju Storrmoghof, ver,

anschlagt zu 178 55

2. An bem Forsthause zu Eppenbrunn, verauschlagt zu 56 24

3. Un bem Forsthaufe ju Ruppertemeiler, veranschlagt ju 17 3

4. Un bem Forsthause ju Finfterbacherhof, veranschlagt ju

5. Un bem Forfthaufe ju Leimen, veranschlagt

6. An dem Forsthause zu Hohenlist, verans fchlagt zu Total 302 55

geschritten werben.

Die bezüglichen Roftenanschläge und Bedingungen liegen hierores jur Ginficht ber Steigluftigen offen.

Pirmafene, ben 24. Januar 1837.

Das Ronfgl. Landcommiffariat.

In Berhinderung bes Ronigl. Landcommiffare, Dayr, Actuar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung.

Dberotterbach. (Ersagmannstellung.) Für ben zweimaligen Deserteur, Johann Lohr, von Oberottersbach, hat biefe Gemeinde, aus bessen confiszirtem Bersmögen, ad 148 fl. at fr., nach ben im § 83 bes heererganzungegesehes enthaltenen Bestimmungen, einen Ersammung u ftellen.

Diejenigen geeigneten Perfonen, welche Billens find, für die Reftdienstzeit bes genannten Deferteurs, von 1 3ahr und 5 Monaten, einzustehen, wollen fich binnen 6 Bochen hierorts anmelben.

Dberotterbach, ben 24. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Fath.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung.

Bei bem, ichon wegen einigen Diebstählen bestraften, erft vor kurzer Zeit aus bem Centralgefängnisse entlassenen, und neuerdings wegen angeschuldigtem Diebstahle inhaftirten Peter Lehmann von Gollheim, welcher lahm ist und an zwei Rruden geht, wurden folgende, fast ganz neue Rleidungsstüde gefunden, über beren rechtlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag: einen dunfelgrünen Ueberrod, ein Paar neue hechtgraue tuchene hofen, eine schwarze Tuchweste mit gelben Mestallenöpfen, eine braune Müße mit Pelz besetz, ohne Schild, ein neuer genagelter Schuh, und ein gelb catzunenes Sactuch mit schwarzem Gränzchen, und hellsblau, schwarzen, violet und bellgelben Blumen.

Da ju vermuthen fteht, bag Lehmann Diefe Effecten entwendet habe, fo werben die Eigenthumer berfelben aufgeforbert, vor bem Unterschriebenen zu erscheinen, und nach vorgängiger Anertennung ber ihnen geborigen Gegenstanbe, zu erffären, auf welche Weise fie ihnen enttommen feven.

Frankenthal, ben 25. Januar 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 27, 3anuar 1837,

tte Befannemadung.

Raiferslautern. (Lichinissjahrmarft.) Den 7. bes nachsten Monats Februar, wird ber bieejahrige Lichtmegjahrmarft bahier gehalten; welches hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 24. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beber.

pr ben 27 3anuar 1837.

Rirch beim an ber Ed. (holyvefleigerung) Den 8. Februar, Rachmittage 1 Uhr, werben zu Rirchheim an ber Ed, 883 Rlafter liefern Prügelholt, 6050 fier ferne Aftwellen, 448 Baumpfahle, und 37 Stüben, aus bem gemeinschaftlichen Walbe Rirchheim a. b. Ed, Rleinfarlbach und Battenberg, Schlag Krumbacherhang, versteigert.

Rirdheim a. b. E., ben 26. Januar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Pfeiffer.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Dtterstabt. (Bergebund ber Anlage von zwei liebers fahrten.) Mittwoch, ben 8. Februar 1837, Morgens 10 Uhr, wird vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte zu Otterstadt, auf bem Gemeindehause baselbst, die Anlage zweier Ueberfahrten über die basigen Leite bamme, nach bem, bei dem Bürgermeisteramte zur Einssicht bereit liegenden Kostenanschlage, zu 78 fl. 25 fr. veranschlagt, an den Wenigstnehmenden versteigert.

Otterftabt, ben 25. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shotthöfer.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Otterftabt. (Solversteigerung.) Mittwoch, ben 8. Februar 1837, Morgens 10 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte zu Otterstadt, auf bem Bemeinbehaufe bafelbft, nachfolgenbe, ber Gemeinbe Otterftabt gehörige Solzfortimente, öffentlich an ben Weistbietenben versteigert, als:

Diftrift Unriegel.

4 eichene Rubftamme.

eichener Rugholgabichnitt gum Rurfen.

2 rothrüfterne Rubhotzabichnitte.

41 Mlafter birnbaumen Scheitholy.

3 e tethrüftern

13 e eichen

5 rothrüfterne Stummelflode.

6 Weichholte Etummelflode.

51 Riafter Stod's und Burgelholg.

1375 Gipfelwellen.

375 Reifigwellen.

Diftrift Dechanen. (Binbfallholy.)

A Rlafter eichen Scheitholg.

1 Wurgelfted.

50 Gipfelmellen.

Diftrift 2lu.

a loofe burre Beibenfetftangen.

Diftrift Platt.

13 birfene Gipfelmellen.

200 Schwellen am Leinpfab.

4 Gebund Reiffteden.

Otterftabt, ben 25. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Shotthöfer.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 14. Februar I. J., Mittage 1 Uhr, im Wirthehaufe gur Krone zu Oberhochftabt;

In Bollgiehung eines, burch bas Ronigt. Begirtegericht zu landau, am if. Januar jungft, erlaffenen Urtheils, und eines, burch unterzeichneten Notar, am 24. besselben Monats, aufgenommenen Expertenberichts; sowie

Auf Anstehen ber Kinder und Erben der zu Oberhochstadt verlebten Shelcute, Wendel Hilfchmann, gewesener Zimmermann, und Apollonia Strohmeyer, als: 1. Franz Hilfchmann, Zimmermann, zu kandan in Diensten siehend; 2 Eva Hilchmann, ledig, ohne Gewerbe, in Oberhochstadt wohnhaft; 3. Konrad Merdian, Leinenweber, daselbst wohnhaft, in der Eigenschaft als Bormund über die minderjahrige Katharina hilfchmann; und 4. Valentin Gutting, Adersmann allda, als beren Beivormund;

Birb ber Konigl. Rotar, Georg Reller, von tanbau, folgende Immobilien in Eigenthum verfteigern: 1. Ein einftodiges Bohnhaus mit allen Bubehorben, gelegen ju Dberhochstadt im Rieberborfe, einfeite Friedrich Stoll, anderfeite Ronrad Ullrich, vornen bie Gaffe, hinten ein Aufpfad.

2. 27 Aren 19 Centiaren Aderland, in 4 Pargellen.

3. 3 Aren theile Alderland theile Bingert.

4. 30 Centiaren Biefe; alle im Dberbochstadter Banne liegenb.

Landau, ben 25. Januar 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 20. 3anuar 1837.

2te Befanntmadung.

Dungweiler. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 6. Februar 1837, Morgens 9 Ubr, werden aus bem Dungmeiler Gemeindemalde, Diftrift Subichweilerberg, in bafiger Bemeinde, folgende bolgfortimente öffentlich perfteigert:

1. 22 Stamme eichen Bauholy 2. Rlaffe.

2. 100 eichene Bauholjabidmitte 3. 3.

53} Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

5fcuhig. 25} eichen

Baldmohr, ben 16. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt,

Solemmer.

Muswanderungs. Angeigen.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Jacob Rnechtel, Leinenweber von Sitschenhaufen, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerifa andzuwandern; mas hiemir jur allgemeinen Renntnif gebracht wird, bamit biejenigen, welche Unfpruche an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffen-ben Berichte geltenb, und binnen vier Bochen bie Anzeige anber erftatten fonnen.

homburg, ben 20. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 24. 3anuar 1837.

Die ledige Unna Maria hofmann, und Rafpar Dofmann, Adersmann auf dem jur Gemeinde Trulben gehörigen Dochstell, Letterer mit Familie, wollen nach Rordamerita auswandern; was ju bem Zwede hiemit betannt gemacht wirb, damit bie affenfallfigen Glaus biger berfelben fich binnen vier Bochen mit ihren Ror. berungen bei ben betreffenben Berichten melben fonnen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Beborbe Unjeige ju machen ift.

Pirmafend, ben 20. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

In Berhinderung bes Ronigl. Landcommiffard, Mayr, Actuar.

pr. ben 24. Januar 1837.

Rachgenannte Individuen, alle mit Familien, mollen nach Rordamerifa auswandern, als:

1. Stephan Julino, Winger von Gimmetbingen.

2. Rilian Röhler, Bagner von Ellerftabt. 3. Jacob tomer, Aderemonn von Safloch.

4. Wendel Bercher, Aderemann von ba.

5. Johann Steinmuller, Aderemann von ba.

6. Johann Alt IV., ledig, Aderemann von Dadens

Etwaige Anspruche an biefelben fint innerhalb vier Bochen bei dem betreffenden Berichte geltenb und bavon hieher bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 23. Januar 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

hausmann.

pr. ben 25. 3anuar 1837,

Jacob Majet, Zimmermann in Saufenheim, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita andjus manbern; mas man jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche Unfpruche an benfelben ju haben glauben, folche binnen 4 Bochen bei ben betreffenden Gerichten geltend und hieher bie Anzeige bavon machen fonnen.

Krantenthal, ben 18. Januar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Areibert von Dolnit.

pr. ben 25. 3anuar 1837.

Andreas Jung, Safner gu Ebentoben, ift gefon. nen, mit feiner Familie nach Perlach bei Dinchen auszumandern.

Wer an benfelben eine Forberung bat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und bavon anber bie Angeige machen.

Landau, ben 19. Januar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 25. 3anuar 1837,

Cornetius Sebastian, Schreiner, und Johann Jarob Ruhnel, Winger, beibe ledigen Standes, zu hainfeld wohnhaft, sind gesonenn, nach Amerika auszuwanbern. Wer an dieselben eine Forderung hat, wolle baher solche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend
und bavon anher die Anzeige machen.

Landau, ben 21. Januar 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 25. Januar 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Franz Rarl Renner von Stetten, um die Erlaubnis zur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Rordamerifa,
wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bitisteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatofrist zur Entscheidung
ber betreffenden Gerichtskelle zu bringen und davon
bie Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 23. Januar 1837. Das Königl. Canbcommissariat. Gieffen.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

1. Georg Christian Feiftel, Anopfmacher von Rirch. beimbolanden, mit Familie.

2. Ludwig Schwarg, lediger Beinenweber;

3. Philipp Schwarg, lediger Schmied, beibe von Ragenbach.

Man bringt biefes gur allgemeinen Kenntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffens ben Gerichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 25. Januar 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Adam fur, Schmied von Ormesheim, ift gefonnen, nach Sulzbach, in Preugen, auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben gur öffentlichen Rennts niß, damit biefenigen, bie Forberungen an benfelben gu machen haben, folche bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anber erftatten fonnen.

Zweibruden, ben 23. Januar 1837. Das Rönigl. Canbcommiffariat. v. hofenfels.

pr. ben 27. 3anuar i837.

Abraham haas, ledig; Leopold Moris, ledig, und Moifes Bar, ledig,

alle von Ingenheim, find gefonnen, nach Nordamerita auszuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringt, damit diejenigen, welche Unfprüche an dieselben zu haben vermeinen, diese bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatofrist die Anzeige hievon anher machen können.

Berggabern, ben 21. Januar 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 27. Januar 1837.

Johannes Pring, Bader zu Gerolsheim, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Nordamerifa auszuwanbern; was man zur allgemeinen Renntniß bringt, bamit biejenigen, welche Anfpruche an benfelben zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltenb und binnen 4 Wochen die Anzeige bavon hieher machen fonnen.

Frankenthal, ben 19. Januar 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. Für den Borstand, Annetsberger, Actuar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

1. Beinrich Geebach, Schufter von hinterweibenthal; 2. Georg Rnecht, Aderemann von herschberg, und

3. Peter Schwaab, Schneiber von Balbfischbach, wollen mit ihren Familien nach Amerika auswandern; was zu bem Zwede hiemit bekannt gemacht wirb, bamit bie allenfallfigen Gläubiger berielben fich binnen 4 Wochen mit ihren Forberungen bei ben betreffenben Gerichten melben fonnen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behorde Anzeige zu machen ift.

Pirmafens, ben 24. Januar 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. In Berhinderung des Ronigl. Landcommiffare, Mayr, Actuar.

Beilage

i n m

Umts: und Intelligeng: Blatte des Rheinfreifes.

№ 11.

Svener, ben 2. Februar

1837:

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 24. 3anuar 1857

2te Befanntmadung.

Reuftabt. (Saus: und Gluterverfteigerung.) Don. tag, ben 20. Februar nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Bafthaufe jum goldenen Cowen ju Reuftabt, wird burch ten unterzeichneten Dathaus Joseph Dulls ler, öffentlichen Rorar, im Umtefige von Reuftabt; auf Unfteben von 1. herrn Johann Beinrich Rlein senior. Rentner, wohnhaft in Reuftadt, ale gerichtlich ernann. ter Bormund von a) Friedrich Conhard henrich, Das piermacherlehrling ju Gleisweiler; b) Maria Philip. pina, c) Unna Maria, d) Rarl Abolph Benrich, Die lettern a ohne Bewerbe in Reuftabt mobuhaft; 2. Frau Louise Beurich, Chefrau von herrn Georg Friedrich Roth, Sanbeldmann, bafeibft wehnhaft; 3. Serrn Beinrich Friedrich Benrich, Banbelemann, allda wohnhaft: 4. Frau Maria Charlotte Munigunde Theodore Benrich, Chefrau von herrn Philipp Jacob Sege, Argt, auch in Reuftadt wohnhaft; 5. Frau Maria Charlotte Theodore Denrich, Goefrau von herrn Johann Baptift Joseph Barth, Sandelswann, in Manu-heim wohnhaft; 6. Frau Gifabetha Lawo, Rentnerin, in Reuftabt mobnhaft, Bittme des bafetoft verlebten Rentuers, Deren Inhann Friedrich Benrich; ber Abe theilung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Deift. und Lepibietenben ber nachteschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörigen Liegenschaften, in Reuftabter Bann und Bemeinbe, gefchritten werben, namlich:

1. Ein großes, mafflo von Stein erbautes, zweistödis ges Bohnhaus, nebft Remifen, Magaginen, Stallungen, hof und Garten.

2. Gine Dubte, genannt die Blefenmuhle, mit Bohnund Deconomiegebauben, Stallung, Sof, Garten, Biefen. und Aderland.

a. Ein Raufladen nebst Bohnhaus, unter bem Rath-

4. 901 Aren Wingert, in 5 Pargellen.

5. 1 Biefe von 19 Aren, unb

6. 1 Ader von 20 Aren.

Reuftabt, ben 20. Januar 1837.

DR. DRüller, Rotar.

pr. ben 27. Januar 1837.

(Bemeinbegut Berfteigerung.)

Samstag, ben 11. Februar nachsthin, Nachmittage 3 Uhr, bahier im Gasthause zum klauen Wagen, bei herrn Krombein, wird in Vollziehung eines, burch Königl. Regierung genehmigten Gemeinderathe. Beschluss ses, ein, der Stadt Raiserelautern augehöriges Stück ödes kand, von 25 Aren 26 Centiaren oder I Morgen 291 Ruthev Flächeninbalt, pelegen in hiesiger Gemark am Schlagbaum, grenzt westlich und nördlich am bas Cigenthum von Withelm Fliesen, öflich an jenes von Friedrich Daniel Pitthau, und südlich an den Papiers mühlerberg, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Raiferelautern, ben 24. Januar 1837.

Will, Rotar.

pr. ben 27 3anuar 1837

tte Betanntmachung.

(Guteverfauf)

herr Ivhannes Bauer, Aderemann, in Danfenberg wohnend, ift gefennen, fein bafelbft gelegenes Gut, besiehend

in einem Wohnhause, einer 16 Meter longen und 8 Meter breiten Scheuer, Stallungen, 5 Schweinstalsen, Badhaus und Waschfüche; alles ganz neu von Stein erbaut; einem geschlossenen hofe, einem, mit einer Mauer umfaßten Garten von 36 Ruthen, 40 Morgen Acter, und 10 Morgen Wiesenland; auf 4, ober Gjährige Zahlungsterwine, je nachtem sich Raufsliebhaber vorfinden, aus freier hand, auf Eigenthum, öffentlich zu verkaufen.

Bemerkt wird noch, bag bie Einwohner von Dans fenberg, bisher burch Begunftigung, aus dem nahe gestegenen Reichswalde Sträufel und Stockholz erhalten und bolen burfen.

Allenfallfige Raufliebhaber belieben fich an ben uns

tergeichneten Rotar ju wenben.

Raiferslautern, ben 24. Januar 1837.

Will, Notar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Samftag, ben 29. April 1837, Morgens 9 Uhr, ju Trippftabt, in ber Behaufung bes bafigen Burgermeis

ftere, herrn Georg Spanier;

Unf Betreiben von herrn Anbreas Ruhner, Bader und Wirth, wohnhaft in Beldenthal, welcher in diefem Berfahren ben herrn Abvofaten Rirchweger ju feinem Anwalte bestellt, und fortwährend Bohnfig bei bemfelben ermablt; und in Befolge eines Commifforiume, erlaffen burch bas Begirtsgericht ju Raiferslautern, in feiner Berathschlagungstammer, am vierten laufenden Monate; wird vor dem hiezu committirten Berfteige. rungecommiffar, Bilhelm Bill, Ronigl. Baper. Begirkenotar, im Amtelibe ju Raiferelautern, jur Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitio ift, und ohne bag ein Radigebot angenommen werben barf, von nachbeschriebenen, bem Abam Rofel, Bader und Wirth, in Trippstadt wohnend, Schulbner bes Requirenten, angehörigen Immobilien, welche in einem, vor bem unterzeichneten Rotar, am 24. laufenben Monats, gefertigten Guteraufnahme. Protofolle verzeichnet find, gefdritten, ale:

- 1. Section B. M 86. 6840 Decimalen Ader in ben Stodadern, neben Friedrich Onber und Ludwig Sill, angeboten gu 10 fl.
- 2. Section E. M 24. 3040 Decimalen Ader auf ber Steig, neben Georg Burfard und Rifolaus Bagner von Stelgenberg, angeboten ju 10 fl.
- 3. Section &. M 125. 6280 Decimalen Ader in ben Sauhanfenadern, neben Jacob Rood und Deinrich Schmalenberger, angeboten ju 5 fl.
- 4. Section E. M 184. 4584 Decimalen Ader auf bem haferrech, neben Paul Schwalenberger und Rifolaus Bagner, angeboten ju 5 fl.
- 5. Section E. M 196. 6612 Decimalen Alder aufm Mantelteich, neben heinrich Schmalenberger und Ludwig Saas, angeboten ju 5 fl.
- 6. Section E. M 634. 7530 Decimalen Ader an ber Quellbach, neben Rifolaus Bagner und Jacob Rofel, angeboten ju 1 fl.

- 7. Section E. M 1004. 4648 Decimalen Ader am Dertel, neben Seinrich Schmalenberger und Rito- laus Bagner, angeboten ju 1 fl.
- 8. Section E. Af 1026. 5720 Decimalen Ader am Dertel, neben Frang Spanier und Rifolaus Magener, angeboten ju 1 fl.
- 9. Section E. AF 163. 3755 Decimalen Ader am hoben Rech, neben Philipp Streifler und Beinrich Schmalenberger, angeboten ju 1 fl.
- 10. Section B. M 232. 4220 Decimalen Ader am Ratterfeld, neben Rafpar Suber dem Jungen und Anna Maria Schmalenberger, angeboten gu 1 fl.
- 11. Section Al. M 420 und 421. 5110 Decimafen Saus, Befgering und Garten, in ber Gemeinbe Erippftadt, neben Wendel Weber und Paul Retetenting, augeboten ju 50 fl.

Auger obigen Immobilien foll berfelbe noch ferner befigen:

12. Section B. M 61. 172 Decimalen Saus, Sofgering und Garten, in der Gemeinde Trippftadt, neben Johannes Sprenger und Balthafar Frohlich Wittwe.

Diefes Wohnhaus und Zugehör fteht im Sections, register noch auf bem Ramen von Jacob Burfards Ersben, augeboten ju 50 fl.

Sammtliche Grundflude im Banne von Trippftadt gelegen.

Der betreibende Gläubiger hat für biefe Berfteiges rung folgende Bedingungen festgefest, ale:

- 1. Der Steigpreis muß in guten Mungforten, in zwei gleichen Terminen, als Martini biefes und bes nachsten Jahres, mit vom Bersteigerungstage angehenden Binjen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt werben.
- 2. Der Steigerer befommt bie Guter fogleich betbem Buschlage in Besit und Genug, hat sich jedoch auf feine Roften und Gefahr bin, in ben Besth einzusethen ober einweisen zu laffen.
- 3. Das Flachenmaß ber Guter wird nicht garantirt, überhaupt werden dieselben so verfteigert, wie fie ber Schuldner bieber beseffen hat oder zu besiten berechtigt war, ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Gläubigers.
- 4. Die Steuern und Abgaben muß ber Steigerer, vom Berfteigerungstage an, für feine Rechnung übernehmen und bezahlen.
- 5. Der Steigerer muß auf Berlangen einen folventen Solibarburgen darftellen.

6. Der Steigerer trägt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerungefoften.

7. Das Eigenthum ber zu versteigernden Guter bleibt vorbehalten bis zur gänzlichen Ausbezahlung bes Steigpreifes, und im Falle saumiger Zahlung bestelnen, in einem ber obigen Termine, ist wer Rechtens belugt, bas burch ben saumigen Zähler gesteigerte Immobile, vhne alle weitere gerichtliche Prozedur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Zahlbesehle von dreißig Tagen, in der gewöhnlichen Form ter freiwilligen Verzsteigerung, selbst mit Umgehung ber, für die gerichtlichen Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen Förmlichs keiten, sondern nur blöstich vach einsacher orteiblicher Bekanntmachung, wieder öffentlich versteigern zu lassen, und sich aus den Erlose, ohne besondere Anweissung, bezahlt zu machen; für den Wenigererlös haftet der säumge Zähler.

Es werden biemit ber Schuldner, beffen Sypothes targlaubiger und alle fonft babei Betheiligten, aufgesforbert, fich Dienstag, als ben ein und zwanzigsten Februar nächsthin, bes Morgens 9 Uhr, bahier auf ver Amtestube bes unterschriebenen Notars einzufinden, um ihre, gegen bieses 3 wangeverfahren allenfalls zu machen habenben Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Beitverwand brei Stunben.

Geferigt ju Raiferslautern auf ber Amtoflube bes Rotare, ben 25. Januar 1837.

Der Berfteigerung deommiffar: Bill, Rotar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Schallobenbach. (Schnigehulfenftelle an ber bies figen fatholifchen beutschen Schule.) Die Wehltifenstelle an ber hiefigen Schule, ift in Erledigung gefommen.

Luftragende Bewerber haben fich mit ihren Gefuchen und ben erforderlichen Beugniffen, binnen 14 Kagen bei ber Dete-Schulcommiffen bahier zu melben.

218 Behalt erhielt ber zeitliche Behülfe febes Jahr 80 fl. aus bem Rreisschulfonb.

Schallobenbach, ben 23. Januar 1837.

Far bie Ortefchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. Rabm.

pr. ben 27. Januar 1837.

(Befanntmochung.)

Runftigen 20. Februar, Morgens to Uhr, werben auf ber Umteflube ber unterfertigten Behörde, mehrere Reparaturarbeiten

a) an ben Ronigl. Geftütegelanden ju Jagereburg;

b) an benfelben ju Gidelfcheib;

c) an bem Forsthause auf bem Rarleberg; a) an demfelben im Langenbusch bei Speebach, im Gangen verauschlagt zu 367 fl. 53 fr., in öffente licher Berfteigerung an ben Wenigfinehmenten begeben.

Lufttragenbe, ju beren Ginficht bie Roftenanschläge hierorts offen liegen, werben baju eingelaben.

homburg, ben 24. Januar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

(Befanntmachung.)

23. Dezember 1836, Atente gwifchen 5 und 6 Uhr, wurden aus ben Getäulichkeiten der Wittib Rinfinger aufm Staufteinerhofe mittelft Ginfteigens, nachfolgende Gegenstände entwendet:

I. ein fcon alter etwas gerriffener Mantelfad von braunem leber nebft Schlof, in welchem fich befanten:

a) ein grau tuchener Wamme,

b) ein Paar Sofen von blau baumwollenem Sommerzeug,

c) ungefahr zwei Glen vom felben Beuge, für eine Wefte bestimmt,

d) ein altes und vier faft gang neue hanfene Mannde hemben mit S. H. aus rothem Barn gezeichnet;

11. ein gang veuer Torvifter von femargem les ber, mit einem Sangichloft verfeben, nachfolgente Begenftänbe enthaltenb:

a) einen ichen getragenen Womms von braunem Auche mit ichwarz fammetenen Rragen,

b) eine Befte von baumwollenem gebructiem Beuge, gelb mit rothen und braunen Turfen,

c) zwei Paar hofen ven blau baumwollenem Com-

d) eine furge Tabakepfeife mit Rolt, giemlich langer Spite und Bafferlad von schwarzem Sorn, und einem Ropfe von weißem Porzellain, auf welchem bas Lilbniß Friedrichs bes Zweiten, Ronigs von Preußen, gemalt war,

e) ein Taschenmeffer, beffen hornener Stiel auf ber einen Seite weiß und auf ber andern schworz war, an welchem fich ein Febermeffer, Propfgie-

her und Fenerstahl befanb,

f) ein blau und weiß gestreiftes, noch nicht gefaumtes Tofchentuch.

g) zwei schwarz baumwollene, ebenfalls nech ungefaumte Saleiücher und zwei neue schwarze baumwollene Schlaftappen, h) ein Raffetmeffer, beffen etwas gebogener Stiel von ichwargen horne war,

i) einen fchmargen, ungefähr eine Spanne langen

Stein, um Meffer barauf abzugiehen,

k) ein im Jahre 1812 ju Montpellier ausgestelltes Banderbuch, auf den Bestohlenen, ben Melter Samuel Dain von Dais, Rantons Appengell, lautenb,

1) beffen Caufe und Beimathichein, ausgestellt von ber Regicrung bed Rantone Appengell, und

m) eine Brieftaiche von rothem leber.

Diefes Diebstahls ift verbachtig ber Dienstlaecht Peter Bengstberger aus Einob, etwa 40 Jahre alt, 6 Schuh groß, mit bunflem haare, ohne Bart, ber bes sonders baran fenntlich ift, bag er etwas gebuct gebt, und im Gehen feinen Körper mehr auf die rechte Seite vorneigt.

Da berfelbe flüchtig ift, fo ersuche ich fammtliche Polizeibehörden, ihn auf Betreten anhalten und mir vorführen zu laffen, zugleich aber auch auf die entwensbeten Gegenstände genaue Spähe zu halten, und im Entbedungefalle mir fogleich Rachricht bavon zu geben.

3meibruden, ben 23. Januar 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Dietfd.

pr. ben 28. 3anuar 1 37.

Schwegenheim. (Schiffbauftamme: Verfleigerung.) Samftage, ben 18. bes fünftigen Monate Februar, um 10 Uhr Bormittage, werben 4 große Eichenstämme, vorzüglich zum Schiffbaue geeignet, in bem gewöhnslichen Holzichlage pro 1814 bahier, burch ben Unterszeichneten öffentlich versteigert.

Schwegenheim, ben 27. Januar 1837.

Das Bürgermelfteramt.

horir.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben ib. Februar 1837, Nachmittage 2 Uhr, ju Rupperteberg im Wirthshause zum kömen, werben zwei, zur Berlassenschaft von Johann Abam Langhauser, gewesener Sohn von Marsilius Langhausser zu Rupperteberg, gehörige Grundlücke, jedes von 6 Aren, im Banne Rupperteberg, zusammen tarirt zu 200 fl., in Bollziehung eines, burch bas Königl. Bezirksgericht zu Frankenthal, am 22. November 1836, erlassenen Urtheils, der Untheilbarkeit wegen, burch unterschriebenen, zu Friedelsheim wohnhaften, hiezu beaustragten Notar, Karl August Köfter, öffents

lich in Eigenthum versteigert, wovon bie nabere Bezeichnung, nebft ben Berfteigerunge. Bebingungen, bei genanntem Rotar eingesehen werden fonnen.

Die erbberechtigten Personen an besagter Berlasfenschaft, auf beren Unstehen bie Licitation geschieht, find 1. Theresie Frei, Bittwe von Marstitus Langhaus fer, und jest Chefrau von Michael Bertram; 2. biefer Lettere in eigenem Ramen und als Bormund seiner Kinder, Anna Maria, Georg Abam, Kaspar und heiner rich Philipp Bertram; 3. heinrich Philipp Langhaus ser, 4. Bernhard Langhauser, und 5. Michael Langs hauser, alle Binger, zu Rupperteberg wohnhaft.

Friedelsheim, ben 26. Januar 1837.

Rofter, Rotar.

pr ben 28. Januar 1837.

Pirmafens. (Fischerei-Berpachtung.) Donnerstag, ben neunten Februar 1837, Bormittags 9 Uhr, foll im Gasthause zum goldenen kömen danier, die am 13. Mary nächstein leibfällig werdende III. Abtheilung ber Salzbach, von der Altwießer-Schließe an, ben Ruppertsweiler und hinterweidenthaler Bann bis an die Ralenbach begreifend, neuerdings auf 3, 6 oder 9 Jahre, öffentlich verpachtet werden.

Pirmafens, am 26. Januar 1837.

Das Rönigl. Rentamt.

98 a p p.

pr. ben 28. 3anuar 1857.

tte Befanntmachung.

Um achten biefes Monats murben in ber Obermuble bei Erpolgheim, unter erfchwerenden Umftanben, nebft einigen Gulben an Gelb, folgende Begenftanbe entwendet:

I. Zum Nachtheile bes Müblburschen, Karl Balther: zwei Sommerweiten, bas eine roth und grun breit gestreift, bas andere mit rothem Grunde und hochrothen Blumchen, beidemit gelben blatten Metallfnöpfen; brei hänsene hemben, wovon bas eine auf der Bruft mit K. VV., und ein anderes, schon getragenes, auf der Ede ber rechten Seite, mit benselben Buchstaben gezeichnet ist; sodann ein grauer furzer Frad von Circassen, mit gelben Metallfnöpfen; und

II. Bum nachtheile bes Mühlfnechts, Jacob Maurer: ein schwarz tuchener Ueberred, mit seibenen Knöpfen; ein mittelgran tuchener Ueberrod, mit seibenen Anopfen von berfelben Farbe; ein Paar hofen von bemfelben grauen Tuche, mit schwarzen beinernen Knöpfen; ein Paar hosen von weißem englischen Leber; ein grauer Stuffrad, mit Knöpfen von bemfelben Tuche überzogen; ein Ramisol von blau Baumwollenzeug mit flehendem Krägelchen, und Knöpfen von demselben Stoffe überzogen; ein weiß wollener gestrickter Unterwamme; ein neues Pergal-Demd mit vier Perlemutterknöpfchen, unten in der rechten Ede mit J. M.
gezeichnet; ein neu hänfenes hemd, ebenso gezeichnet;
zwei schon abgetragene hänfene hemden, auf ber Brust
mit J. M. gezeichnet, und das eine ringeum angesett;
ein seidenes Halbtuch, mit weißem Grunde und grün
rothen Streisen; von zwei Paar Socien und einem
Paar Strömpse, von jedem Paar Cinen. Die Strümpse
und ein Paar Socien von weißer Wolle gestrickt, und
das andere Paar Socien grau braun gewebt; und ein
schwarz lebernes viereckiges Felleisen.

Ein gewiffer Jacob Brutt aus Grethen, ber früher in ber gedachten Müble gedient, und ber unmittelbar nach ber stattgehabten Entwendung seinen Wohnort verlaffen hat, fleht in Berbacht, ben Diebstahl verübt zu haben.

Es werden sofort sammtliche Polizeibehörden ers sucht, auf die Bertaufer oder Bester obenbeschriebener Effecten auswertsam zu seyn, und im Entdedungsfalle geeignet einzuschreiten, namentlich aber werden sie ers sucht, auf genannten Jacob Brutt, der sich als Mühlstecht herumtreiben durfte, zu invigiliren, im Betrestungsfalle seine Effecten ganz genan zu durchsuchen, und wenn er auch nur einen der obenbeschriebenen Gesgenstände besigen sollte, ihn verhaften, und dem Untersschriebenen vorführen zu lassen.

Franfenthal, ben 26. Januar 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 28. Januar 1837.

Detersheim. (Berfleigerung von Lohrinden und Gles meindes Arbeiten.) 1. Den 13. Februar dieses Jahrs, um ein Lihr des Mittags, werden auf dem Gemeindes hause zu Ottersheim, etwa 150—200 Gebunde Lohrinden erster Qualität, als Ergebniß des gewöhnlichen Schlages im Gemeindewalde pro t8ff, Distrift Mühle wiesen, auf dem Stocke öffentlich versteigert.

2. Den 17. Februar bes gegenwärtigen Jabres, um ein Uhr bes Mittags, werben auf bem Gemeinbehaufe zu Ottersheim, mittelft Minderversteigerung nachbezeichneter Gemeinbe-Arbeiten, öffentlich abgegeben:

fl. fr. 1. Die Beranderung ber Deconomiegebaude bei ben Schulhaufern, veranschlagt ju 285 -

2. Das Ausweißen der protestantischen Rirche, veranschlagt ju 91 17

3. Reparaturarbeiten ber fatholifchen Rirche,

worunter sich bedeutende Schieferbederarbeiten besinden, veranschlagt zu 197 56
574 18

Die fich auf biefe Arbeiten beziehenten Roftenaufchlage tonnen bei bem unterfertigten Amte eingeschen werben.

Ditterbheim, ben 25. Januar 1837. Das Bürgermeisteramt. Seither.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

(Amortifirung eines Bablunge. Mantare.)

Unterm 26. October 1836 wurde von Konigl. Regierung bes Rheinfreifes, Kammer bes Junern, ber Restbetrag einer, ber Witte hones von Wortchbach querfannten Brandschabene-Bergutung, mit 33 fl., gur Ausgahlung auf bie Königl. Rheinfreistaffe angewiesen.

Das betreffende Manto: ift auf ben Udjuntten Christoph Barp von Wörschbach, welcher mit ber vorsschrittsmößigen Berwendung tes Geldes beauftragt wurde, ausgestellt, bemfelben aber nach einer Anzeige bes Bürgermeisteramts Rieberfirchen entwendet worden.

Indem nun das fragliche Mandat in Folge Refeript Rönigt. Regierung, vom 10. laufenden Monate, ad M 4692 W., hiemit als ungültig und erloschen erffart wird, werden die Steuereinnehmer und andere Rönigt. Raffenbeamten vor bessen Ausgahlung gewarnt.

Raiferelautern, ben 24. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

фенвиет.

pr. ben 29. Benuar 1837.

ate Befauntmadung

einer 3 wang bverkeigerang.

Den 20. Februar 1837, bes Rachmittage um ein Uhr, ju Stauff, in bem haufe bes Wirths Benner;

Auf Unfteben ber nachbenannten Erben und Intereffenten an bem Rachlaffe bee, ju Gifenberg verftorbenen protestantischen Pfarreis, Ralentin Machwirth, und beffen ebenfalls verlebten Chefrou, Helena Frieberita geborne Schäfer, als:

I. Friedrich Dadwirth, protestantischer Pfarrer, in Rergenheim wohnhaft;

II. Philipp Daniel Bolbbacher, Rentner, in Gifenberg mobnhaft, handelnd in folgenden Qualitaten:

a) ale Theilhaber an ber, zwischen ihm und feis ner verflorbenen Chefran, Glifabetha Theodora Mache wirth, gewesene Tochter ber Chelente, Balentia Rach, wirth, bestandenen Gutergemeinschaft;

- b) ale gesestlicher Bormund ber nachbenannten, mit feiner besagten Chefrau erzeugten minderjährigen Rinder, 1. Sophia, 2. Buftav, 3. Elisabetha, 4. Abolph, 5. Rarl, und 6. Friedrich holbbacher;
- c) und als Mandatar feiner nachbenannten volljährigen Rinber, sowie feines Schwlegersohnes, Wils helm Röhler, nämlich:

1. bes Muguft Solgbacher, praftifchen Urgted, ju

Oggerebeim wohnhaft;

2. ber Eleonora holtbacher, imb beren Chemannes, Bilhelm Röhler, protestantischen Pfarrers, in Schmalenberg mobnhaft; enblich

3. ber Belena Sufanna Frieberita bolgbacher, les

bigen Stanbes, ju Gifenberg wohnhaft;

Diefe fammtliche Erben und Intereffenten Glaubiger von Johann Philipp Matheis, und beffen Chefrau, Ratharina geborne Scherr, beibe Adereleute, in Stauff wohnhaft;

In Gefolge eines Urtheils bes Konigl. Begirteges richts ju Raiferstautern, vom fünf und gwanzigften October laufenden Inhre;

Bird vor Rarl Duberstabt, Rönigl. Notar, in bem Amteste Golbeim, burch allegirtes Urtheil hiezu ernannter Commissar, zur Zwangeversteigerung, welche sogleich besinitiv ift und wobei fein Nachgebot angegenommen wird, von nachbeschriebenen, im Banne von Stauff gelegenen, ben Sheleuten Matheis zugehörigen Güterstüden, welche ben beteeibenden Gläubigern speziell verpfändet find, geschritten werden, nämlich von

- 1. Section G. Af 22. Einem Morgen 1 Biertel 16 Ruthen ober feche und breißig Aren Ader im Cocheader, einseies Philipp heinrich Benner, anderfeite ber Weg.
- 2. Section A. Mo. Gin Biertel. Morgen ober feche und eine halbe Aren Ader im Gartenfeld, im Dorfe ju Stauff, neben Matheis Sagenburger und Philipp Ploche Erben.
- 3. Section E. M ab und 37. 3wei Morgen acht Ruthen ober vier und fünfzig Aren Ader auf bem Gleichen, neben Georg Lohr Wittib und Georg Michael Scherr.

Diefe Guterftide find in bem, burch genannten Commiffar am brei und zwanzigsten laufenden Monats aufgenommenen Guteraufnahms-Protofolle abgefchabt, um als erftes Gebot zu bienen, wie folgt:

Der erfte Artifel ju vierzig Gulben 40 fl. Der zweite Artifel ju fechezig Gulben 60 — und ber britte Artifel ju fechezig Gulben 60 —

Zusammen zu . . . 160

Die betreibenben Gläubiger, welche bei ihrem, in gegenwärtiger Prozedur aufgestellten Unwalte, herru Gravius, in Raiferslautern wohnhaft, Domizilium erswählen, haben in Beziehung biefer Zwangeveräußerung, folgende Bedingungen festgescht:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Theilen, auf bie vier junachftfolgenden Martinitage, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, nach gultlicher ober gerichtlicher Collocation bezahlt werben.
- 2. Mit bem Bufchlage geht bas Eigenthum an bie Stelgerer über, welche fich aber auf ihre Roften in Befit ju feben haben.
- s. Für bas angegebene Flachenmag wird nicht ga-
- 3. Staate, und Gemeindeabgaben im rudftanbigen Betrage muffen von bem Steigerer, ohne Abzug an bem Steigpreife bezahlt werden.
- 5. Auf Berlangen hat jeber Steigerer einen follbaren Burgen ju ftellen; bringt er ben nicht bei, hebt ber Bufchlag fich gleich auf.
- 6. Die Rosten bes 3wangeversahrens mußen bie Steigerer zwanzig Tage nach bem Bufchlage, nach eisnem verhältnismäßigen Abzuge an ihrem Steigschillinge an ben betreibenden Mitgläubiger, Philipp Daniel hollbacher, und bie Rosten ber Berfteigerung felbst, obne Abzug an dem Steigschillinge, an wen Rechtens entrichten.
- 7. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachkommt, so lößt fich die Bersteigerung, soweit sie ihn betrifft, nach einem breißiatägigen fruchtlosen Zahlbesehle, mit Androhung der Wiederversteiges rung. von Rechtswegen auf; der angewiesene Gläubiger ist bann besugt, die betreffenden Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen in der Gemeinde Stauff, auf Gefahr des fäumigen Steigerers wieder zu versteigern, und sich aus dem Erlöße, für sein Gutbaben, mittelst Selbstanweisung, bezahlt zu machen; alles dies see subeschadet aller andern Rechtsmittel, wenn sie vorgezigen werden sollten.

Bollheim, ben 25. Rovember 1836.

Der Notar. Commiffar, Unterfchrieben: G. Duberftabt.

pr. ben 29. 3anuar 1837.

Dienstag, ben 14. nachftfolgenden Monate hornung, Bormittage 9 Uhr, in der Wohnung bes babier verlebten Farbermeiltere. Rarl heinrich Zenide, Marimilianstraße M 5 gelben Biertele, in der Spiger's ichen Wohnbehaufung neben ber hauptwache, werben verschiedene, jur Rachlassenschaft gehörende hausgerathe, befonders aber mehrere Stude gedruckten Leine wand, große fupferne Farbeteffel, und fonftige, gur Farberei gehörende Gegenstände, burch ben, mittelft Orbonnanz, erlaffen burch herrn Prafibenten bes Besgirtsgerichts zu Frankenthal, am 25. biefes Monats, beauftragten Rotar Reichard hiefelbst, öffentlich verssteigert.

Speper, am 28. Januar 1887.

Reichard, Rotar.

pr. ben 29. 3anuar 1837.

ste Befanntmadung.

Sagen bach. (Jagdverpachtung.) Donnerstag, ben 16. Februar nächsthin, Nachmittags ein Uhr, wird auf bem hiesigen Gemeindehause, jur Berpachtung ber, durch den Tob des bisherigen Beständers wieder leihfällig gewordnen Gemeinde. Bald. und Feldjagd, offentlich geschritten werben.

Sagenbach, ben 25. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 29. Januar 1837.

Durtheim. (Golzversteigerung) Mittwoch, ben 15. Februar 1847, Bormittags 9 Uhr, auf bem Stadthause zu Durtheim, läßt die Stadt Durtheim nachverzeichnete holzsortimente, auf einen breimonatlichen Crebit, öffentlich versteigern:

A. Revier Alteglashütte.

1. Schlag Rirchberg im Golbichmibebellchen.

```
eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
     tieferne
                        3.
11
82
             Sparren.
29
     eichene Abschnitte 3. Rlaffe.
 2
     Heferne Gagbloche 2.
 8
31
61
     eichene Bertholjabichnitte.
 4
     meißbuchene
 3
     eichene Bagnerftangen.
     Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.
 2
 51
             eichen
                   gehauen
201
             fiefern gefchnitten
 34
                   gehauen
             fleferne Prügel.
201
             fiefern Stodholg.
23
```

Bebund fieferne Bellen.

2500

2. Schlag Rirchberg.

25} Rlafter buchen Stodholy.

8. Schlag großer Pfaffentopf. 501 Rlafter buchen Stockholz.

B. Revier Jagerthal.

1. Schlag Gicheleberg.

91 Rlafter buchen Stodholg.

11 . fieferm

2. Schlag Schacher M 2.

14 Rlafter buchen Stodholy.

104 . fiefern

a. Schlag Schacher M 8.

141 Rlafter buchen Stocholy.

18 . fiefern

4. Chlag Sobberg AF 10.

All Rlafter buchen Crodholy.

5. Schlag hobberg Ad 11.

8 Rlafter buchen Stodholg.

2 . fiefern

Die gewöhnlich, muß jeber Stelgerer einen, ale annehmbar befundenen Burgen stellen, westalb dies jenigen, welche bier nicht befonnt ober gefannt find, Attefte ihrer resp. Burgermeister über ihre Zahlfähigfeit beibringen muffen.

Durfheim, am 28. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 29. 3anuar 1857.

(Jagbverpachtung in Merarialwalbungen.)

Durch bas Ableben bes bieberigen Pachters ber Balbjagb auf ber Rheininsel Goldgrund, Revier Sagenbach, ift bas Jagbrecht auf benannter Infel leihfallig geworben.

Die Wieberverpnchtung biefer Jagb wird baher am 15. Februar nächsthin, bes Morgene-10 Uhr, auf bem Gemeindehaufe zu Kandel, unter ben, im Intelligenzblatte des Rheinfreises von 1832, Af 33, enthaltenen Bedingungen, vorgenommen werden.

Langenberg, ben 12. Januar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Bühler.

pr. bem 29. Januar 1837.

Eifenberg. (Holyverifeigerung.) Montag, ben 13. Februar nachsthin, Morgens um 10 Uhr, in loco Cie

fenberg, werden folgende holzsortimente aus bem Gie fenberger Gemeindewalde, Diftritt Steinert und Beme, offentlich an ben Deiftbietenden auf Eredit verfteigert:

01 fieferne Bauftamme.

14 . Rusholjabichnitte.

191 Rlafter liefern Scheitholze Stocholz.

Bogu bie Liebhaber höftichft eingelaben find.

Gifenberg, ben 26. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Fifth.

pr. ben 30. Januar 1837

Speper. (Berfleigerung an bie Benigstnehmenten von Grundarbeiten auf mehreren statischen Wiefen.) Montage, ben fommenben 6. Februar, Morgens um 10 Uhr, ta bem Gemeindehaussaale zu Speper, werden vor bem unterzeichneten Amte, verschiedene Grundarbeiten auf ben Saulach und Altspevererweidwiefen, die Aushesbung von Gräben, herstellung von Begen, in 13 Loosfen, an die Wenigsnehmenden öffentlich versteigert.

Plan, Roftenanschlag und bie Bedingungen liegen in ber Stadtfanglei jur Gioficht ber Stelgluftigen.

Speper, ben 29. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

SeBel.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

ate Befanntmadung.

Raiferelautern. (Lichtmeffahrmarft) Den 7. bes nachften Monate Februar, wird ber biedjahrige Lichtmesjahrmarft bahier gehalten; welches hiemit gur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Raiferslautern, ben 24. Januar 1837.

Das Bärgermeifteramt.

2B e 6 e r.

pr. ben 19. 3anuar 1837.

ste Befanntmachung.

Raiferslautern. (Solzversteigerung) Den 6. bes nächsten Monats Februar, um 9 Uhr bes Morgens, werden in bem Gemeindehaufe bahier, nachfolgende Bolger aus bem Schlage Queitersberg verfteigert, als:

1. 26 eichene Bauflamme.

2. 15 . Bagnerftangen.

a. 180 fieferne Bauffamme.

4. 600 . Blode.

5. 1 eichener Abschnitt, ju Dublrabfelgen bienlich.

6. 33 Rlafter buchen gefchnitten Schritholy.

g. 11 . buchen Prügelholy.

10. 2 e eichen

11. 100 fiefern fiefern . 12. 9800 fieferne Reiferwellen.

Raiferelautern, ben 15. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beber.

Auswanberungs Angeigen.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Individuen, ale:

1. Joseph Birth, Conneider in Landftubl;

2. Michael Bagner, Aderemann in Dbernheim-Rir-

8. Christian Surau, Taglobuer in Sandborf, und

4. Dorothea Müller, obne Gewerbe, allba wohnhaft, Wittwe bes in Amerika verftorbenen Taglohners, Philipp Agne, find gesonnen, mit Familien nach Amerika; bagegen

5. Johann Roth, ledig, Aderemann, in Breitenbad, nach Marpingen, im Ronigreiche Preugen, aus.

jumanbern.

Man bringt diefes hiemit jur allgemeinen Rennt, nis, bamit allenfallfige Unsprüche an diefelben bei bem betreffenden Berichte geltend und binnen vier Wochen bie Auzeige hievon anher gemacht werben taun.

homburg, ben 24. Januar 1837.

Das Ronigt. Landcommiffariat.

Chelius.

pr ben 28. 3anuag 1837.

Das hier eingereichte Gefuch ber Maria Magdalena Boreng, Wittwe von Peter Casimir von DuchrothDbertaufen, um die Erlaubniß jur Auswanderung
nach Rieberhausen in Rheinpreußen, wird andurch jur
allgemeinen Renntniß mit dem Anfügen gebracht, daß
jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderaugen gegen die Bittstellerin zu haben vermeint, folche
innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und bavon die Anzeige
anher zu mochen habe.

Rirdheimbolanden, ben 26. Januar 1837.

Das Ronigi. Lanbcommiffariat.

In Berhinderung bes Borftanbes:

MImens, Actuar.

Beilage

1 II III

Umtes und Intelligent = Blatte bes Mheinfreifes.

.№ 12.

Spener, den 4. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmadjungen.

pr. ben 29. 3anuar 1837.

Frantelbach. (Schuldiensterledigung.) Durch bie Berfetjung bes bisherigen Lehrers an ber protestantifch beutschen Schule in Frankelbach, ift biefe Stelle vacant geworben.

Die Ertraquiffe befteben:

	•	pt.	Ir.
a) An Schulgelb		50	_
b) Aus der Gemeinbefaffe		55	_
c) 5 Seftoliter Rorn, à 3 fl. 33 fr.		17	45
d) Un Gemeindeland gur Rusniegung		. 35	-
e) Wohnung und Garten		15	-
Totalbetraa		150	45

Lustiragende Bewerber um biefe Schulstelle mogen fich, wenn fie mit ber Rote "gut" verfehen und bas Beugnig über Wohlverhalten besiben, a dato binnen 6 Wochen bei ber Orte-Schulcommiffion babier melben.

Es wird übrigens noch bemerkt, bag ber Lehrer bas übliche Ortogelaute, sowie ben Gefang bei Leichen-begangniffen, gratis zu versehen haben. Im Uebrigen bat fich auch ber Lehrer, wenn er Fleiß und Thatige teit nachweis't, eines Juschusses von eirea 50 bis 60 Bulben, aus bem Rreissond zu erfreuen.

Rreimbad, ben 24. 3anuar 1837.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Gebm.

pr. ben 30. 3anuar 1837.

(Bicitation.)

Montag, ben 20. Februar I. J., Rachmittage ein Uhr, ju Dberhochstadt im Birthehaufe jur Blume;

Muf Anfteben ber Rinder und Erben ber gu Dberbochftabt verlebten Che- und Aldersleute, Frang Ruhn und Maria Eva Stromeyer, Namend: 1. Menbel Kubn, Zimmermann, in Livgenfeld wehnhaft; 2. Philippina Ruhn, Ehefrau von Joseph Nitter, Weber, in Mechtereheim wohnhaft; 3. Johann Georg Genöbeimer, Ackerdmann, in Oberhochstadt wohnhaft, als Bormund ber Minderjährigen, Johannes, Helena und Barbara Ruhn, deren Beivormund der in heurheim wohnhafte Tagner, Johannes Ruhn, ist, und 4. Maria Ratharina Humbert, ohne Gewerbe, in Oberhochstadt wohnhaft, als Bormünderin ihrer, mit dem Erblasser, Franz Ruhn, in zweiter She erzeugten noch minderjährigen Rinder, Johann Georg, Georg Jacob und Franz Kuhn, denen Martin Stoll, Schuster, allba wohnhaft, als Beivormund beigegeben ist:

Bird Friedrich Seffert, Konigl. Rotar, im Umtefige Candau, ats gerichtlich ernannter Commissar, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich auf Eigenthum verfteigern:

Ein Wohnhaus und 36 Aren Aderland, im Orte und Banne von Oberhochstadt, und 45 Aren Elder im Effinger Banne.

Landan, ben 28. Januar 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 30, 3anuar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 16. Februar 1837, Rachmittage 1 Uhr, loco Gerolsheim, im Wirthshause von heinrich Röhrig bem Zweiten, vor Friedrich Wilhelm Abolph Magner, Königl. Baper. Notar, im Amtesthe zu Dirmsstein, lassen 1. Johannes Bender, Taglohner, zu Gesrolsheim wohnend, banvelnd in eigenem Namen, der zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau erster Ehe, Kardina Seemann, und seiner verlebten Shefrau zweister Ehe, Katharina Elisabetha Schreiber, bestandenen Gütergemeinschaften wegen, sodann auch als gesehlicher Bormund seiner minderjährigen, in seiner lesten She erzeugten Kinder, Georg Adam und Anna Maria Bensber; 2. bed Jacob Bender, ohne Gewerbe, zu Gerolscheim wohnhast, eines Sohnes lester The des vorges-

nannten Johannes Benber; 3. ber Elisabetha Benber, und ber Gutergemeinschaft und ehelichen Ermächtigung wegen ihres Shemannes, Peter Wendel des Zweiten, hufschmied, daselbit wohnend; 4. des Johannes Bensber, Dienstfnecht, in Frankenthal wohnbaft; biefer, und Shefrau Wendel, Rinder erfter She des Johannes Bensber; freiwillig gerichtlich auf Eigenthum versteigern:

- 1. 45} Aren Ader, im Banne von Geroldheim; Ginbringen ber 2. Chefrau bes Johannes Benber.
- 2. 92 Aren Ader, im nämlichen Banne, und 40 Aren Ader, und 24 Aren Ader und Bingert, im Banne von hegheim; Errungenschaft 2. Che des Johans nes Benber.

Das Bedingnigheft liegt auf bes Unterzeichneten Amteltube täglich jur Ginficht offen.

Dirmftein, ben 29. Januar 1837.

Bagner, Rotar.

pr. ben 30. 3anuar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 16. Februar 1837, Radymittage 3 Uhr, loco Beroleheim, im Birthehaufe von Beinrich Gobrig bem Zweiten, vor Friedrich Wilhelm Adolph Magner, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amtofige ju Dirm. flein, laffen 1. Philipp Loreng Schwindt, Schuhmacher, in Beroleheim mohnend, handelnd in eigenem Ramen, ber zwifden ihm und feiner verlebten Chefrau, Anna Maria geborne Scherer, bestandenen Errungenschafte. Bemeinschaft wegen, und als gesetlicher Bormund feis ner, mit berfelben erzeugten, gewerblofen minberjahri. gen Rinoer, Johann Peter Schwindt, und Johann Stephan Schwindt; 2. beffen volljährige, mit feiner verlebten obgenannten Chefrau gezeugte Rinder, a) Abam Schwindt ber 3meite, Taglohner, jugleich auch ale Rebenvormund feiner zwei minderjährigen obenges nannten Gefdwifter handelnd; b) Ratharina Elifabetha Schwindt, ohne Gewerbe, ledig; c) Anna Maria Schwindt, ledig, ohne Gemerbe, biefe 3 Rinder auch ju Geroleheim wohnhaft; freiwillig gerichtlich auf Gie genthum verfteigern:

I. In vaterlich eingebrachten Immobilien. 25 Aren Ader im Schlof.

II. Un erringenschaftlichen 3mmobilien.

1773 Aren Aderfeld, und 143 Aren Biefe; alles im Banne von Geroleheim gelegen; ferner ein Bohnsbaus, fammt Stallung, hof, Garten und allen fonfligen Bubchörben, ju Beroleheim in ber Obergaffe, auf einer Grundfläche von 81 Aren (15 Ruthen) gelegen.

Das Bedingnigheft fann taglich bei unterzeichnes tem Rotar eingesehen werden.

Dirmftein, ben 29. Januar 1837.

Bagner, Rotar.

pr. ben 30. 3anuar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 18. Februar 1837, Rachmittage 2 Uhr, loco Großtarlbach, im Birthehaufe jum Schmanen, wird vor Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amtefige ju Dirmftein; auf Unftehen 1. bes Joseph Gimer, Maurer, in Großfarl. bach wohnend, handelnd in eigenem Ramen und als gefeglicher Bormund feiner minberjährigen, mit feiner verlebten Chefran, Margaretha geborene Deubel, erjeugten Rinder, Ratharina, Dorothea, Barbara und Magbalena Gimer; 2. beffen volljährigen, mit feiner genannten Chefrau erzeugten Rinder, a) Margaretha Eimer, Dienstmagd in Studernheim; b) Unna Maria Eimer, Dienstmagt in Frankenthal; und c) Johannes Eimer, Maurer, in Großfarlbach mobnend; ber Untheilbarfeit wegen, auf Eigenthum verfteigert, nachbebeschriebenes, ben Requirenten gemeinschaftlich angehöriges Immobil:

Ein einstödiges, ju Großtarlbach in ber Untergaffe gelegenes Wohnhaus, nebst Garten, hofraithe und allen andern Zubehörden, auf einer Grundfläche von & Aren 50 Centiaren gelegen.

Das Bedingnisheft fann täglich bei unterzeichnestem Rotar eingesehen werben.

Dirmftein, ben 29. Januar 1837.

Wagner, Rotar.

pr. ben 30. 3anuar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung)

Freitag, ben 17. f. M. Februar, Rachmittags um 1 Uhr, ju Offenbach im Birthehanse jum Abler; auf Anstehen 1. des Jacob Lind, Ackersmann, in Offenbach wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen und als natürslicher Bormund seiner, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Ratharina von Gerichten, erzeugten Kinder, als: Resgina, Konrad und Theobald Lind; 2. und des heinrich Job, auch Ackersmann, daselbst wohnhaft, als Beivormund berselben; dann in Gesolge eines, durch das Königl. Bezirksgericht Landau, unterm 24. dieses, bestätigten Familienraths. Beschluffes; wird durch unsterzeichneten Paraquin, Bezirksnotär, im Amtosibe der Stadt Landau, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eisgenthum, nachbeschriebener, zum Gemeinzut des Resquirenten, Jacob Lind, und bessen verstorbenen Ehefrau,

Ratharina von Berichten, gehöriger Liegenschaften, geichritten, ale von

1. 17,70 Centiaren Mder am Brunelmeg;

am Lehmhohlmeg, und 2. 28,30

im Ser, jufammen taxirt 8, 10,10 480 ft. Au

Lanbau, ben 28. Januar 1887.

Baraquin, Rotar.

pr. ben 30. 3annar 1837.

(Lobrindenversteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. teb, wird an bem unten bezeichneten Tage und Drie, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum of. fentlichen meiftbietenben Bertanfe, von nachflebenber Eichen-Lohrinde auf bem Stod, unter Borbehalt hoch. fter Benehmigung Ronigl. Regierung, Rammer ber Ringugen, gefchritten werben, nämlich:

Im 9. Februar nachfthin, ju Pirmafene im Gaftbofe jum goldenen Comen, Rachmittage 2 Uhr.

Revier Lemberger Glashütte.

Diftrift Buchholz.

Der Reft von 20 Tagwerf 807 Decimalen Bojabris ger Gichen Rieberwald, angeschlagen au 1100 Dice Bebunde Mittelrinden, in Belo ju 880 fl.

Diegu labet Steigerungeluftige mit ber Bemerfung ein, bag ber Ronigl. Revierforfter ju Erlenbrunn auf Berlangen bie Schlagfläche vorzeigen werbe.

Pirmafens, ben 25. Januar 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 30. Januar 1837.

(holyverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Buf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftam. tes, wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Drien, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifeun bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. Rebenden Solgfortimenten gefchritten werben , namlich:

Den 15. Februar 1837, ju Renhornbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Renbornbach.

Schlag Aubusch.

10 buchene Rubholiftamme. 291 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 44 Rlafter beggleichen anbruchig.

buchen gebauen Scheit. u. Prifgelhelt. 21

1850 buchene Wellen mit farten Prügeln.

Schlag Conrabchen.

eichene Abichnitte.

buchene Bagnerftangen.

91 Rlafter buchen geschnitten Scheitholi.

befigleichen anbrüchig. 101

eichen geschnitten Scheitholg. 11 2375 buchene Wellen mit ftorfen Prügeln.

Schlag Bennewalb.

afpene Bauftamme. 10

Berüfffangen. 32

11 Rlafter anbrüchig buchen gefchuitten Scheitholy.

11 . afpen gehauen.

1525 gemifchte Wellen.

Den 17. Februar 1837, ju Mittelbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Zweibruden.

Schlag Bengsthochwalb.

eichener Bauftamm 4. Rlaffe.

tieferne Bauftamme

buchene Rusholgftamme 1. Rlaffe.

bergleichen

A Rlafter buchen geschnitten Scheithols Sichubig.

1551 befaleichen

4 . 91 beggleichen anbrüchig.

eichen geschnitten affig und fnorrig. 11

2575 buchene Wellen mit farten Prügeln.

Mugerbem werden im Laufe ber Monate April und Mai in bem Reviere Zweibruden noch ohngefahr so Stämme Baus und Rugholy, 100 Rlafter Scheits und Prügelholz und 30,000 Wellen jur Beräußerung tommen.

3meibruden', ben 24. Januar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 30. Januar 1837.

Dornbach, Lanbcommiffariat Rirchheimbolanben. (Schulgehülfenfielle.) Durch Refeript Königl. bober Regierung, vom 30. Rovember 1886, murbe genehmigt, bag an bie untere vereinigte beutsche Schule in Dornbach, ein felbftftanbiger tatholifcher Behülfe angeftellt werben foll. Der Behalt ju biefer Stelle beträgt jabr. lich 150 fl., benebft freier Wohnung im Schulhaufe, meldes gang nen erbant ift.

1. Mus ber Gemeinbetaffe

78 ft.

2. Der Benug von 3} Morgen Ader

17 -60 -

3. Que bem Rreisichulfond Summa

150 fl.

Das holz zur heizung für ben lehrfaal wird von ber Gemeinde gestellt. Lustragende, im Seminar zu Raiserslautern gevildete, gutbefähigte und ledige Canbidaten belieben sich innerhalb 6 Bochen, von heute an, mit ihren Zeugnissen bei der Orts-Schulcommisson dahier zu welden; ferner wird noch bemerkt, daß bas Morgen, und 12 Uhrgeläute mit verbunden ift, und wird dem Lehrer für den richtigen Empfang amtlich gesorgt werden.

Dörnbach, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission: Das Bürgermeisteramt.

Riein.

pr. ben 31, Januar 1837.

tte Befanntmadung.

Duchroth. (Schuldenfterledigung) Durch bas Ableben bed Lehrers habn, ift bie Lebrerftelle an ber protestantisch beutschen Schule in Duchroth erledigt. Bur Wiederbefesung Dieser Stelle wird ein Concurdtermin von 4 Mochen bestimmt, binnen welcher Zeit lusttragenbe, gut qualifiziete Bewerber ihre Gesuche, nebst Zeugnissen, hierorts einreichen mögen.

Der Behalt besteht

a) in 62 fl. aus ber Gemeinbekasse b) in einem Rlaster Brennholz, tarirt zu c) in 14 Heltoliter 66 Liter Korn, tarirt zu 52 46 d) in Schulgeld, à 30 fr. per Kind 55 36 e) im Genuß der Wohnung, Scheune und Deconomiegebäube, angeschlagen zu 93 36 f) in Gütern, angeschlagen zu 93 36 g) in 2 fl. 10 fr. für das Aufziehen der Rirchenuhr		
b) in einem Rlafter Brennholz, tarirt zu 8 — c) in 14 heftoliter 66 Liter Korn, tarirt zu 52 40 d) in Schulgeld, à 30 fr. per Kind 55 30 e) im Genuß der Wohnung, Scheune und Deconomiegebäude, angeschlagen zu 93 30 g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen der Rirchenuhr 2 10 Im Ganzen in 293 50 Obernheim, den 26. Januar 1837. Für die Ortsschulcommission:	fl.	fr.
c) in 14 heftoliter 66 Liter Korn, tarirt zu 52 46 d) in Schulgelb, à 30 fr. per Kind 55 36 e) im Genuß der Wohnung, Scheune und Deconomiegebäude, angeschlagen zu 93 36 f) in Gütern, angeschlagen zu 93 36 g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen der Kirchenuhr Im Ganzen in 293 56 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für die Ortsschulz ommissson:	a) in 02 fl. aus ber Gemeinbetaffe 62	-
d) in Schulgelb, à 30 fr. per Kind e) im Genuß der Wohnung, Scheune und Deconomiegebäude, angeschlagen zu f) in Gütern, angeschlagen zu g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen der Kirchenuhr Im Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für die Ortsschulcommission:	b) in einem Rlafter Brennholg, tarirt git 8	_
d) in Schulgelb, à 30 fr. per Kind e) im Genuß der Wohnung, Scheune und Deconomiegebäude, angeschlagen zu f) in Gütern, angeschlagen zu g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen der Kirchenuhr Im Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für die Ortsschulcommission:	c) in 14 Beftoliter 66 Liter Rorn, tarirt ju 52	40
Deconomiegebäube, angeschlagen zu 90 — f) in Gütern, angeschlagen zu 93 30 g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen ber Rirchenuhr Im Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission:	d) in Schulgeld, à 30 fr. per Kind 55	30
Deconomiegebäube, angeschlagen zu 90 — f) in Gütern, angeschlagen zu 93 30 g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen ber Rirchenuhr Im Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission:	e) im Genuß der Bohnung, Scheune und	
g) in Gütern, angeschlagen zu 93 30 g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufzichen ber Rirchenuhr 2 10 Sm Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission:	Deconomiegebäube, angeschlagen zu 90	
Rirdenuhr 3m Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission:	f) in Gutern, angeschlagen gu 03	30
Rirdenuhr 3m Ganzen in 293 50 Obernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsschulcommission:	g) in 2 fl. 10 fr. für bas Aufgichen ber	
Dbernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsichulcommiffion:	this do not the	10
Dbernheim, ben 26. Januar 1837. Für bie Ortsichulcommiffion:	3m Gangen in 293	50
Für bie Ortsichulcommiffion:		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Bur Die Ortsichulcommiffion:	
Dus Durgermeifteramt.	**	
	was Durgermeifteramt.	

pe. ben 31. 3anuar 1837.

ite Befanntmachung.

Straus.

Lettweiler. (Shuldiensterledigung.) Durch bie Berfehung bes Lehrers Scholl, ift die deutsche protes kantische Schullebrerstelle zu Lettweiler in Erledigung gekommen. Gut qualifizirte Bewerber um biefe Stelle, wollen binnen vier Wochen ihre Gesuche, mit den nöthis gen Zeugniffen, bei der unterzeichneten Ortes Schuls commission einreichen.

Der Gehalt besteht		
	fl.	fr.
1. aus ber Gemeinbefaffe in	150	_
2. in Schulgelb, à \$5 fr. per Rinb	60	mount
3. im Genug ber Wohnung und Deconomies		
gebäube, angeschlagen ju	10	-
4. in Gutern, angeschlagen gu	41	35
5. für das Aufziehen ber Rirchenuhr	2	-
6. von der Rirchenschaffnei Obermoschel für ben Rirchen. und Glödnerdienft		
a) an Gelb	3	_
b) an Korn, taxirt zu	17	20
Im Gangen in	283	55
Dbernheim, ben 26. Januar 1887.		
gar bie Ortofdulcommiffion:		
Das Bürgermeifteramt.		,
Strauf.		

pr. ben 31. 3annar 1837.

Friesenheim. (Berpachtung ber Rahre über ben Rheindurchflich bei Friesenheim.) Das Publifum wird bes nachrichtigt, bag bie ber Gemeinde Friesenheim über ben bortigen Durchflich zuftehende Fahre, am 9. Februar biefes Jahres, Morgens zehn Uhr, auf ber Gemeindes Schreibstube, auf ein Jahr verpachtet wirb.

Friefenheim, am 30. Januar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bolff.

pr. den 31. 3anuar 1837.

Montag, ben 20. Februar 1837, bes Bormittags 9 Uhr, zu Beiligenmoschel, in ber Mohnung bes Peter Lepla II., wird bas ber Gemeinde heiligenmoschel zus gehörende Schübenhäuschen, auf den Grund eines, von boher Königl. Regierung genehmigten Gemeinderaths. Beschluffes, burch den unterzeichneten Rotar, meistbiestend auf Eigenthum versteigert.

Diterberg, ben 30. Januar 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 31. 3anuar 1837.

Segheim. (Solzversteigerung.) Kommenden 18. Februar, Morgens um 9 Uhr, ju Dürkbeim im Galthause zu ben vier Jahreszeiten, läßt die Gemeinde Segheim folgende, in ihrem Gemeindewalde auf dem Beibenfelde, Schlag Langenberg, sitende Solzer, welche sehr bequem, sowohl durch das Dürkheimer als Leininger That, abgeführt werden können, auf mehrmonatlichen Eredit versteigern: 1. 687 fieferne Cagbloche 1. und 2. Rlaffe.

2. 212 . Bauholiftamme.

3. 6 eichene Rutholgstämme.

4. 671 Rlafter geschwitten Scheitholy.
5. 891 . Stocholy mir Prügel.

6. 21 . fiefern gehauen mit Prügel.

7. 1 gemischtes Laubholg, gehauen. B. Circa 1000 Gebund gemischte Reiferwellen.

hefheim, ben 30. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Müller.

pr. ben 31. 3anuar 1887.

Burrweiler. (Lehrindenversteigerung.) Den 25. bre nachsten Monats Februar, um 2 Uhr bes Rachs mittage, werben in bem Locale bes unterzeichneten Bürgermeisteramte, 300 Gebunde Lohrinden, aus bem Schlage Salzgrube, Gemeindewald von Burrweiler, öffentlich versteigert.

Burrmeiler, ben 30. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bed.

pr. ben 1, Zebruar 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Samflag, ben 25. Februar 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Lettweiter auf bem Gemeinbehaufe;

Auf Betreiben der Erben des in Meisenheim verlebten Rothgerbers, Friedrich Karl Albert, als: 1. desfen Chefrau, Susanna Maria Böhler; 2. die Rinder
besselbert aus erster und zweiter Ebe, als: a) Susanna Albert, Chefrau von Heinrich Heinz, Rothgerber in Rreuzunach, und besagter Heinz; b) Jacobina Albert, Ehefrau von Friedrich Daniel Pitthan, Handelsmann in Raiserssautern, und besagter Pitthan; c) Balentin Albert, Wothgerber in Meisenheim; d) Elisabetha Albert, Ehefrau von Ferdinand Wernigt, Regierungdrath in Homburg an der Höhe, und besagter Wernigt, und e) Friedrich Albert, Abvotat in Meisenheim, welche den Advosaten Hatry in Raiserslautern, zu ihrem Anwalte bestellt haben;

Und in Bollziehung eines Beschluffes bes Ronigi. Bezirfegerichte zu Raiferslautern, vom 29. October 1886;

Werben vor Friedrich Seffert, Ronigl. Rotar, im Umtefice ju Obermoschel, Begirt Raiferelautern, nachebeschriebene, bem Heinrich Müller, Wirth, in Lettweister wohnhaft, gehörigen, im Banne und Orte Lettweis

ler liegenden Immobilien, wie folche burch Act bes unterzeichneten Rotars, vom 23. November 1836, aufsgenommen wurden, unter nachfolgenden Bedingungen, befinitiv, und ohne bag ein Nachgebot angenommen wird, zwangsweise auf Eigenthum versteigert.

Berfeigerunge. Bebingungen.

- 1. Der Steigpreis muß in brei Zielen, jedesmal mit einem Drittel, vom Tage bes Zuschlags, auf eine gutliche ober gerichtliche Unweisung, an wen Rechtens, nebit gesehlichen Zinsen vom Tage bes Bufchlags, besacht werben.
- 2. Die Steigerer treten, vom Tage ber Berfteiges rung, auf eigene Befahr und Koften, in Befit und Genug ber Immobilien, beren Flachenmaß nicht garantirt wird, und übernehmen alle Steuern, Gulten und sonstige Lasten berfelben, mit bem Buschlage.
- 3. In Ermanglung ber Bahlung eines fälligen Bc. trage bee Steigpreifes, wirb bie Berfteigerung von Rechtemegen ale aufgelößt betrachtet, und jeder ange wiefene Glaubiger hat bie Befugnif, nach einem frucht. lofen Babbefehle von breißig Tagen, troß aller einges legten Oppositionen, und ohne eine Entschabigung nech Rüderstattung bes jum Theile bezogenen Steigpreis fes fculdig ju fenn, entweder felbft in den Befig und Benug ber Immobilien einzutreten, ober folche nach eis ner weitern, acht Tage vorhergegangenen ortogebrauchs lichen Bekonntmachung zu Lettweiler, in gewöhnlicher Form freiwilliger Berfteigerung, unter beliedigen Bebingungen, bei brennenbem Lichte, an ben Deiftbietenben offentlich auf Eigenthum ju veräußern, ohne dag ber im Rudftande gebliebene Schuldner, ben Debrerlos verlangen fonnte, fonbern für den Mindererlos verant. wortlich ift. Abgesehen von vorftehender Befugnig, und im Kalle man keinen Gebrauch davon machen will, bleis ben alle Rechtsmittel vorbehalten, um Die Debenten auf Zahlung zu belangen.
- 4. Sammtliche Roften des Zwangeverfteigerungs. Protofolles gahlen die Steigerer pro rata ihres Steige preifes.
- 5. Jeder Steigerer muß auf Berlangen einen'gabl- fähigen, folibarifchen, im Intande wohnenden Burgen ftellen.

Befdreibung ber Immobilien.

- 1. Section B. M 597. 19 Aren 10 Centiaren Ader in der Laigenbach, neben Unftoper und Rarl Sargebheimer, angeboten gu. 60 fl.
- 2. Section B. M 83. Die Balfte eines Wohnhaus fee, Sofraum, Stallung und Zugehör am Wofchler Stich, neben Georg Landfried, Johannes Landfried, heinrich hargesheimer und Strafe,

enthaltend an Flachenraum 1 Alee 6 Centiaren, angeboten ju 100 fl.

3. Section B. M 11. 84 Centiaren Garten am Reuweg, neben Philipp Schmidt und Pfad, angeboten ju. 30 fl.

Dbermofchel, ben 30. Januar 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 1. Jebruar 1837.

Freisbach. (Solzversteigerung.) Mittwoch, ben 15. Februar I. 3., werben vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte, im Freisbacher Gemeindewalde, Diftrift Buichel.

1. 20 eichene Bauftamme;

2. 2634 Bellen, verfteigert.

Freidbach, ben 80. Januar 1887.

Das Bargermeifteramt.

Ruff.

pr. ben 1. Rebruar 1837.

Mutterftabt. (Bolgverfleigerung.) Rächften 18. Februar, Morgens 9 Uhr, werben bei gunftigem Better im Gemeindewalde, bei ungunftigem im Gemeinder haufe, nachbezeichnete holger, unter vortheilhaften Besbingungen öffentlich verfleigert:

I. 1 eichener Bauftamm, 3 eichene, 2 rothrüfterne Rugholgfamme, und 182 eichene Wagnerftangen.

II. 4 Stafter eichen Scheitholg, 224 Rlafter fiefern Scheitholg, und 187 Rlafter fiefern Stocholg.
III. 9975 gemischte und 2975 lieferne Gipfelwellen.

Mutterftabt, ben 29. Januar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben i. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 24. Februar 1887, ju Duchroth auf bem Gemeindehaufe, Mittage um 12 Uhr;

Auf Ansuchen von 1. Charlotte Beib, Wittwe bes verlebten Sasture Schumacher, im Leben Adersmann, sie Adersfrau, in Duchroth, im Rantone Obermoschel, wohnhaft, handelnd in der Eigenschaft als gesehliche Bormunderin der, mit demselben erzeugten minderiahrigen Kinder, a) Elisabetha Schumacher, und b) Margaretha Schumacher; 2. heinrich Schumacher junior, Adersmann, in Duchroth wohnhaft, handelnd in der Eigenschaft als Beivormund dieser Minderjährigen;

Werben burch Friedrich Deffert, Königl. Rotar gu Dbermofchel, in Gefolge eines gehörig homologirten Familienrathe. Befchluffes, folgende, jum Rachlaffe bes verlebten Cafimir Schumacher gehörige Immobilien, öffentlich auf Eigenthum verfteigert werben, nämlich:

Ein Wohnhaus, sammt hofraum, Scheuer, Stallungen, Garten und Zugehörungen, zu Duchroth in ber Pfarrgaffe, Section B. M 36 und 37, enthaltend an Flächenraum 5 Aren 71 Centiaren, tarirt zu
1000 fl.
Obermoschel, ben 29. Januar 1887.

. Deffert, Rotar.

pr. ben 31. 3anuar 1837.

3m ber Bellage Af 2 vom Amte, und Intelligenge blatte, foll Seite 16, Zeile 9 von unten, auf ber erften Spalte, fteben, Frambach anftatt Trambach.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

ate Befanntmadung.

Dberotterbach. (Erfagmannstellung.) Für ben zweimaligen Deferteur, Johann Lohr, von Oberotterbach, hat diese Gemeinde, aus bessen considjirtem Bersmögen, ad 148 fl. 31 fr., nach ben im §. 83 bes Deererganzungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen, einen Ersagmann zu ftellen.

Diejenigen geeigneten Perfonen, welche Billens find, für bie Reftbienkzeit bes genannten Deferteurs, von 1 Jahr und 5 Monaten, einzuftehen, wollen fich

binnen 6 Bochen hierorte anmelben.

Dberotterbach, ben 24. Januar 1837. - Das Burgermeifteramt.

Fath.

pr. ben 27, 3anuar 1837,

ate Befanntmachung.

Raiferslautern. (Lichtmefjahrmarft.) Den 7. bes nächsten Monats Februar, wird ber biesjährige Lichtmesjahrmarft bahier gehalten; welches hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 24. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beber.

pr. ben 27. Januar 1837.

ate Befanntmachung.

Bei bem, schon wegen einigen Diebftahlen beftraften, erft vor turger Beit aus bem Centralgefängnift

entlassen, und neuerdings wegen angeschuldigtem Diebstable inhaftirten Peter Lehmann von Göllheim, welcher lahm ift und an zwei Krücken geht, wurden folgende, falt ganz neue Kleidungsstücke gefunden, über beren rechtlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag: einen dunkelgrünen Ueberrock, ein Paar neue hechtgraue tuchene Hofen, eine schwarze Tuchweste mit gelben Mestallknöpfen, eine braune Mübe mit Pelz beseht, ohne Schild, ein neuer genagelter Schuh, und ein gelb cattunenes Sactuch mit schwarzem Gränzchen, und hells blau, schwarzen, violet und hellgelben Blumen.

Da ju vermuthen steht, daß Lehmann diese Effecten entwendet babe, so werden die Eigenthumer berselsben aufgefordert, vor dem Unterschriebenen zu erscheinen, und nach vorgängiger Anertennung der ihnen geshörigen Gegenstände, zu ertlären, auf welche Weise sie ihnen entsommen seben.

Franfenthal, ben 25. Januar 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichtes.

Fitting.

Musmanberungs. Angeigen.

pr. ben 28. Januar 1837.

Jacob Stamer, Adersmann, und Johann Schneis ber, Schneiber, beibe von Sagloch, wollen mit Famis lien nach Amerifa auswandern.

Etwaige Anspruche an biefelben find innerhalb vier Mochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 27. Januar 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat

Бацвтанп.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa auswandern, als:

1. Johannes Schafer, Schuhmacher in Rirchheimbo. Ianben, mit Kamille.

2. Johannes Schnifel, Schufter ju Feil-Bingert. 3. Philipp Schlid, Schneiber ju Feil-Bingert, mit

Familie. 4. Johannes Rieber, Schneider von Feil-Bingert, mit Kamilie.

5. Abam Bollmer, Schufter von Ebernburg, mit Ramilie.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit diejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Personen haben, solche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 26. Januar 1887.

Das Rönigl. Candcommiffariat.

In Berhinderung bes Borftandes, , Ulwens, Actuar.

pr. ben 28, 3anuar 1837,

Joseph Roos und Johannes Röffel, Adersleute von Dirmftein, wollen nach Rordamerika auswandern. Dieses Borbaben wird zur allgemeinen Kenntniß gesbracht, damit diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu haben glauben, solche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wochen anher die Anzeige bavon machen konnen.

Frenfenthal, ben 24. Januar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnit.

pr. ben 28, 3annar 1837,

Baruch Abler, Bader von Neuleiningen, ift gesons nen, nach Worms, Großherzogthum heffen, auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntniß bringt, damit biejenigen, welche Ansprüche an benfelben zu haben glauben, solche binnen 4 Wochen geltend und bie Anzeige anher machen fonnen.

Frankenthal, ben 27. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnig.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

Christoph Amos, Adersmann ju 3mebach, ift gefonnen, nach Rorbamerifa auszuwandern; weßhalb allenfallsge Forderungen binnen vier Bochen, unter gleichzeitiger Unzeige ander, bei ben betreffenden Gerichten, gegen benfelben geltenb gemacht werben mögen.

Raiferelautern, ben 28. Januar 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

фенвиет.

pr. ben 28. 3anuar 1837.

1. Peter Muguft Riflies, Adersmann;

2. Georg Beinrich Ritlies, Schneiber, beibe gu Al-fenbrud wohnhaft;

3. Balentin Gabelmann, Zimmermann;

4. Midzael Balentin Dobm, Adersmann, biefe beis ben in Imsweiler wohnhaft; unb

5. Johannes Müller ber 4., von Beilerbach, find gefonnen, nach Rordamerita auszuwandern; weg.

halb alleufallfige Forterungen binnen vier Wochen, unter gleichzeitiger Anzeige auher, bei ben betreffenden Gerichten gegen biefelben geltenb gemacht werden mogen. Raiferelautern, ben 26. Januar 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Seugner.

pr. ben 29. 3anuar 1837.

Frang hemm, Maurer von Reuntirchen; heinrich Jacob Karch, Bader und Wirth von Obenbach, und Daniel Nech, Kalfbrenner von Rammelsbach, find gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerita auszuswandern; was man zur allgemeinen Kenntnis bringt, damit diesenigen, welche Ansprücke an dieselben zu has ben glauben, folche bei den betreffenden Gerichten geltend und binnen vier Wochen bie Anzeige bavon hies her machen fönnen.

Rufel, ben 24. Januar 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. den 30. 3anuar 1837.

1. Georg Reumaier, Udersmann von Seltersberg; 2. Margaretha Seibert, Wittme von Ritolaus Gels

bert ju Schmalenberg;

3. Jacob heberling, Taglohner bafelbft, biefe mit ihren Familien, bann bie ledige Ratharina Schaaf von Schmalenberg,

wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa answandern; was zu dem Zwede hiemit bekannt gemacht wird, bamit die allenfalligen Gläubiger berfelben fich binnen 4 Bochen mit ihren Forderungen melben mögen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ift.

Pirmafens, ben 28. Januar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffartat. In Berhinderung bes Königl. Canbcommiffare, Mayr, Actuar.

pr. ben 30. Januar 1837,

Jacob Rlund, Schullehrer zu Riedermohr, ift ger fennen, mit feiner Familie nach Rordamerika aus zuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Kennt-nift bringt, damit allenfallige Unfprüche an benfelben bei bem betreffenden Gerichte geltend, und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher gemacht werden kann.

homburg, ben 27. Januar 1837.

Das Ronig L. Canbcommiffariat.

Chelins.

pr. ben 31. 3annar 1837.

Jacob Gicher II., lebiger Leinenweber von Friefenheim, ift gefonnen, nach Rorbamerita auszumanbern.

Man bringt bies jur allgemeinen Renntniß, mit ber Aufforberung, bag alle, welche Korberungen an benfelben zu machen haben, innerhalb Monatofrik folche bei Gerichte betreiben und hieher zur Anzeige zu bringen.

Speyer, ben 28. Januar 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

pr. bem 31. 3anuar 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, als:

- 1. Philipp Billiar, Rappenmacher von Rodenhaus fen, mit Familie.
- 2. Heinrich Morvilins, ledig, Bader in Rodenhausen. 8. Die Wittwe von Johannes Schid von Keil-Bingert.
- 4. Juliana Baum von Feil. Bingert, mit ihren bei-
- 5. Christian Barth, Leinenweber von Fell-Bingert, mit Ramilfe.
- 6. Philipp Müller, Schneider von Untenbach, mit
- 7. Peter Ofter von Untenbach, mit Kamilie.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Ungeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanben, ben 29. Januar 1887.

Das Rönigl. Bandcommiffariat.
. Gieffen.

pr. ben 1. Jebruar 1837.

Unbrege Dbermann, Sufschmied, und noch im lebigen Stande, ju Diedesfeld wohnhaft, sowie Beinrich Fath, Actersmann, und Magdalena Barsch, ohne Gewerbe, beibe ebenfalls ledig, ju Rusborf wohnend, find gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern. Wer an dieselben eine Forderung hat, wolle baber solche insnerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und davon anher die Anzeige machen.

Lanbau, ten 30. Januar 1837.

Das Königl. Lanbcommissariat. Peterfen.

Amts: und Intelligeng: Blatte bes Rheinfreifes.

№ 13.

Spener, ben 8. Kebruar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. Februar 1837.

Dartheim. (Ginftellung eines Militar: Erfagmannes.) Die Stadt Durfheim hat fur ben Deferteur bes Ronigl. Baner. Infanterie-Regimente, Bergog Bilbelm, Georg Rifder, von Durtheim, einen Erfagmann für bie Beit pon 5 Jahren 6 Monaten zu ftellen. Diejenigen, welche Diefe Berpflichtung, b. h. biefe Dienstzeit ju erfteben, fibernehmen wollen, haben fich innerhalb 4 Bochen, pon beute an, bei bem unterfertigten Amte ju melben, mo ihnen alebann bas Rabere über fraglichen Gegenftanb mitgetheilt werben wirb.

Dürfneim, am 30. Januar 1887. Das Bürgermeifteramt. Christmann.

pr. ben 3. Zehruar 1637,

(Bemeinbeguter. Verfteigerung.)

Bis ben 15. Februar I. 3., Bormittage um 9 Uhr, follen ju Dunchweiler, in der Behaufung bes herrn Burgermeiftere Suther, in Gefolge Refeript hoher Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes, vom 18. v. M., auf Ans fteben bes genannten herrn Burgermeiftere Buther, Die nachbezeichneten, ber Bemeinde Münchweiler zugehöris gen Liegenschaften, vor bem unterzeichneten Rotar, of-

- 1. 3mei, in ber Bemeinde Munchweiler gelegene ein. ftodige Bohnhäufer, mit hofraith und Bugehor, bad eine ju 150 fl., und bad audere ju 250 fl. abgefchäßt.
- 2. 7 Morgen 2 Biertel 5 Ruthen ober 1 Beftare 97 Aren Ader, in 5 Studen, abgeschätt im Gingelmen ju 121 fl.
- s Morgen bi Rnthen ober 32 Uren 44 Centiaren Biefe, in 2 Studen, ebenfalle im Gingelnen ab. gefchatt zu 460 fl.

Die Berfteigerunge. Bebingniffe, fowle bie nabere Beschreibung ber Immobilien, fonnen täglich auf ber Schreibflube, bes unterzeichneten Rotars eingesehen merben.

Pirmafens, am 31. Januar 1837.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 3. Rebruar 1837.

Daffammer. (Licitation.) Den brei und gwans gigften Februar nächftens, Rachmittags um zwei Uhr, im Gafthaufe jum Dchfen ju Daifammer; auf Uns fteben von 1. Georg Gemmelbed, Polizeibiener, ju St. Martin wohnhaft, ale Legalvormund feiner, mit feiner verlebten Chefrau, Ratharina Sofmeifter, erzeugten, minberjahrig und gewerblod bei ihm wohnenben Rinber, heinrich, Beorg Michael, Elifabetha und Fraug Semmelbed; 2. Jacob hofmeifter, Binger, ju Date fammer wohnhaft, ale Beivormund Diefer Minderiah. rigen; 3. Margaretha Cemmelbed, und beren Chemann, Jacob Chlenbach, Steinbauer, beibe ju Ronige. bach wohnhaft; 4. Georg Joseph Semmelbed, Binger, ju Gt. Martin wohnhaft; Diefer, fowie Chefrau Chlenbach, find ebenfalls Rinder ber verlebten Rathas rina hofmeister, mit genanntem Georg Cemmelbed erzeugt; und in Befolge richterlicher Ermachtigung; werden nachbefdriebene, gum perfonlichen Rachlaffe ber gebacht verlebten Ratharina Sofmeifter gehörige und für untheilbar erfannte Immobilien, ber Erbvertheilung wegen, vor dem unterschriebenen, ju Gbenfo. ben wohnhaften, hiegu committirten Ronigl. Rotar, Ritoland Rogler, auf Gigenthum verfteigert, als nams lidy: Zar.

635 Centiaren Ader im Ueberfelb 55 fl. 317 Centiaren Bingert und Ader im Bolfe.

Beibe Guteartifel im Banne von Maitam.

mer gelegen. 8 Aren Wiefe auf ber Bitichbach

100 -1270 Centiaren Ader allba-120 --Lettere zwei Gutbartifel im Diebesfelber Banne gelegen.

85 -

Die Steigerungs Bebingungen und nahere Besichreibung biefer Liegenichaften tonnen indeffen bei unsterzeichnetem Rotar täglich eingesehen werben.

Ebenfoben, ben 30. Januar 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 3. Jebruar 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 wang sverfteigerung.

Auf ben 3. Mai 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Mheingonheim im Birthehaufe jum Bowen; in Bemagheit und Bolliehung einer Entscheidung bes Ronigl. Baner. Begirfegerichte gu Frankenthal, vom 10. 3as nuar 1887; und auf Betreiben von Gimon fob Reugaß, Sanbelemann, wohnhaft ju Mannheim, ale Rlas ger auf 3mangeverfteigerung, ber ben Abvotaten, herrn Stodinger, in Frankenthal, ju feinem Anwalte in biefer Sache aufgestellt, und bei diefem beghalb Domigil gemahlt hat; werben gegen beffen Schuldner, 1. Rarl Friedrich Begler, Taglonner ju Rheingonheim; 2. Margaretha Diefenbach, Bittwe von Georg Wegler; Alderefran allba; 3. und Friedrich, Anna Barbara und Chriftina Barbara Begler, Diefe brei minberjahrig, und vertreten durch ihre vorgenannte Mutter, Die Bittme Wegler, ale ihre Bormunderin; bie untenbeschriebenen, ben vorgenannten Schulbnern bes Requirenten respective juftanbigen, und bem betreibenden Glaubiger generell verpfandeten Immobilien, burch ben, gemaß ber angeführten Entscheidung, ernannten Commiffar, Johan. nes Abraham hartmann, Ronigl. Rotar, refibirend ju Mutterstadt, welcher Diese Immobilien ju bem 3wede in einem, am 81. Januar 1837, breffirten Protofolle gehörig aufgenommen bat, mittelft gleich befinitivem Bufchlage, ohne Unnahme eines Radgebots, und unter den bernach angegebenen Bebingniffen, und gu ben als erfte Bebote bes betreibenden Theile bienenben Angebotepreisen, im 3mangewege öffentlich verfteigert, namlich:

3m Orte Rheingonheim.

Art. 1. Section B. Af 180 und 187. Bierzehn Rusthen over 3730 Aren Bodenfläche. Ein Bohnshaus, fammt Stall, hof und Garten, gelegen im Unterdorfe an ber hauptstraße, oberfeits Gemeinsbepfad, unterfeits Ferdinand heller, angeboten zu 200 fl.

3m Banne Rheingonheim.

Art. 2. Section C. M 674. Adhtzig fünf Ruthen ober 207'd's Aren Ader in ber zehneten Bewann im Oberfeld, zwischen Peter Grob bem Erften und Jacob Bidgraf, angeboten zu

Art. a. Section E. M 95t. Achtig fünf & Rutben ober 20,2% Aren Wiese in ber ersten Oberwaidgewann, zwischen Peter Frech und Philipp Baumann; zinet jährlich zur Rheingonheimer Gemeindetaffe einen Gulben fünfzig fleben Kreuzer, angeboten zu

urt. 4. Section A. AB 619. Siebenzig eine 10 Ruthen ober i61% Aren Acter und Wiefe in ber erften Allmelgewann, zwis ichen Wilhelm Deufchel und Ratharina Scherf; zinst jährlich zur namlichen Raffe einen Gulben zwanzig einen Kreuzer, ans geboten zu

Art. 5. Section C. A 950. 3wanzig zwei if Ruthen ober 57% Uren Uder im vorberen Rappes, zwischen Georg Friedrich Gimmy bem Erften und Peter hir bem Zweiten; zinst jährlich zur nämlichen Kaffe breißig Rreuzer, angeboten zu

Art. 6. Section C. AB 949 Bierzig eine 3 Ruthen ober 97% Aren Ader auf ber fleis nen Rachtwaibe, zwischen Johann Rlamm bem Ersten und Christoph Horlacher Witztib; zinet jährlich zur namtichen Kaffe eisnen Gulben zwei Kreuzer, angeboten zu

Art. 7. Section A. As 561. Fünfzig fieben T's Ruthen ober 1376m Aren Acer in der Altburd, zwischen Georg Rolb bem Zweisten und Jacob Weidel; zinst jährlich zur nämlichen Kaffe einen Gutden zwölf Kreusger, angeboten zu

Gefammt. Angebotepreife . . . 230 ft.

Berfteigerunge. Bedingniffe.

Erflens: Die Steigerer können ihren Steiggegenfand alebald nach bem Bufchlage in Befit und Genug nehmen, allein nur auf ihre alleinige Gefahr und Roften, und in bem Zustande, worin fich bas Steigobject alebann besindet.

Bweitend: Der betreibente Gläubiger garantirt weber für ben Flächeninhalt, noch für die Beschreibung,
noch für bas Eigenthum und ben ruhigen Besit ber Güter, indem die Steigerer burch ben Zuschlag feine besseren Rechte erwerben, als die Schuldner auf diese Immöbel selbst hatten, und ber betreibende Theil baburch, daß er die Bersteigerung vornimmt, nicht gemeint ift, irgend eine der Gewährschafte-Berbindlichkeiten zu übernehmen, die dem Berkaufer gegen den Rauser obliegen.

Drittend: Bom Augenblide ber Berfteigerung an muffen Die Stetgerer alle Steuern, Abgaben und Laften, Gulten ober Binfen, wowit die Guter etwa befchwert

fepn ober werben fonnten, tragen, wie auch die etwais gen Rudftande, ohne Abjug am Steigpreife; chenfo baben fie ale, ben Immobilien anklebenden Dienftbars feiten für fich ju leiben.

Biertend: Der fich ergebende Steigschilling muß burch die Steigerer in drei Terminen und drei gleichen Theilen, nämlich auf Oftern achtzehnhundert acht und breißig, neun und breißig und vierzig, mit von der Berfteigerung an laufendem gesestlichen Zinse bezahlt werden, und zwar an den betreibenden Theil, als den einzig inserbirten Gläubiger, und bis zum Belaufe feisner Forderung, an Rapital, Zinsen und Roften, so jedoch, daß berselbe seine Forderung von den zuerft fällig wereenten Terwinen zu beziehen hat.

Fünftend: Außerdem noch und ohne Abjug am Preife, muffen die Steigerer die ihnen nach dem Gefebe ju Laft fallen Roften und Gebühren, alebald wohin Rechtens entrichten.

Sechstens: Der Steigerer, von bem es begehrt wird, bat gleich beim Bufchlage einen annehmbaren, und mit ihm in allen Punften fotibarich verbundenen Burgen ju ftellen, fonft bleibt fein Gebot unberücksichtigt, und der Borlettbietende ift bann verbundener Steigerer.

Siebentens: Der Steigerer und fein allenfallfiger Burge bleiben, ungeachtet jeder fpatern Auftragberflarung, perfonlich verpflichter.

Achtend: Die Steigerer find verbunden, ihre Er. werbeitel ungefaumt auf ihre Roften transseribiren ju laffen.

Reuntend: Sollte ein Steigerer ober fein Bürge auch nur eine einzige obiger Bedingungen nicht erfüllen, so kann gegen ihn durch einen Notar zur Wieder, versteigerung des ihm zugeschlogenen Immödels, acht Lage nach einer, vorber gemachten Zahlungsaufforderung, in der Gemeinde Rheingönheim, öffentlich gesichtiten werden, und biefed zwar, ohne dabei die Förmslichseiten der Zwangsversteigerung zu beobachten, und einzig nur nach vorbergegangener ortsüblicher Publikation; der Steigerer und sein Burge bleiben sodann für einen allenfallsgen Mindererlös verbunden, ohne jedoch aufeinen etwaigen Mehrerlös Auspruch machen zu können.

Angleich ergeht hiemit bie Aufforderung an bie Schutdner, an die Sppothefengläubiger derfelben, und alle sonft babei Betheiligten, fich auf Mittwoch, ben erften Marz nächsthin, Nachmittags a Uhr, zu Mutterftade auf ber Amtoftube bes Bersteigerungscompissins einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habens dem Einwendungen gegen die oben angefündigte Bersfleigerung vorzubringen.

Befertigt auf der Schreibftube ju Mutterftadt in 2

Stunden Beit, am 1. Februar 1837.

hartmann, Rotae.

pr. ben 3. Februar 1837.

St. Martin. (Gemeinderholzunfleigerung.) Den 14. Februar I. 3., werben zu St. Martin, auf bem Gemeindehause, um 9 Uhr bes Morgens, 200 Klafter buchen Brandholz, 10,000 buchene Wellen, und circa 100 afpene Sparren, locoweise an ben Meistbietenben versteigert.

Die zu verfleigernden Solzer lagern im Diftrifte Ruhned, Gemeindewald von St. Martin, am neu angelegten Abfuhrwege.

St. Martin, ben 1. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

28 1 1 1.

pr ben 3. Jebinar 1837.

(Bolgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berlaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 16. Februar 1837, ju Efelefürth, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sagelgrunb. Schlag Branb.

9 Rlafter buchen geschnitten Scheithofg.
1 ficfern
1 Prügelholz.

650 buchene Bruen mit ftarten Prügelu.

525 lieferne , farten

Chlag Ragenwegerhang.

83 fieferne Bauflamme.

Elafter fiefern Prügelholg. Schlag großer Meifenberg.

6 Clafter huchen gelchnitten Schait

5 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

22 gehauen

450 buchene Bellen.

Ł

Echlag fleiner Meifenberg.

11 eichene Bauftamme.

151 Rlafter buchen geschnitten Scheinholt.

eichen geschnitten

500 buchene Wellen mit farten Prügeln.

anbr.

	Schlag Berdweilertopf.
142	Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.
27	anbr.
21	e gehauen
11	. fiefern geschnitten .
12	gehauen .
1400	buchene Wellen.
2625	fieferne .
	Schlag Abelhohe.
5225	fieferne Bohnenfteden.
5675	Bellen.
	18. Februar 1837, ju Raiferelautern in bem
	Revier Soheneden.
	Schlag Bindfalle.
1	fieferner Bloch 2. Rlaffe.
24	tieferne Bloche 3.
49	* 4. *
17	Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.
331	anbr.
8	. gehauen .
2	prügelholz.
21	elden geschnitten Scheitholg.
43	anbr.
4	gehauen und Prügel.
17	fiefern gefchnitten Scheitholg.
853	gehauen .
16	Prügelholz.
	Revier Afchbach.
	Schlag Dansenberg.
373	fieferne Blode.
16	and the second second second
13	
118	e fiefern e
	Revier Raiferslautern.
	Schlag Scheibentopf. (Materialreft.)
	fieferne Rugholgftamme 2. Rlaffe.
12 16	treferne Studybrificumae 2. stulle.
3 9	Blöche 2.
504	
240	4.
40	Rlafter tiefern geschnitten Scheitholg.
Den	1 20. Februar 1837, ju Otterberg auf bem
·	Revier Otterberg.

321 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

61

Berüftstangen.

34 Rlafter tiefern geschnitten Scheitholg. 2625 tieferne Bellen.

Schlag Babftuberhabel M 16.

154 fleferne Sopfenstangen.

66 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy

34} . tieferne Prügel.

2025 fieferne Bellen.

Außerbem werben im Laufe bes Statsjahres in als len Revieren biesfeitigen Amtebegirtes noch viele Stamme Baus und Rubholg, und Scheits und Prügelholg, fos wie Wellen gur Beraußerung tommen.

Raiferelautern, ben 31. Januar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Laval.

pr. ben 3. Februar 1837.

Montag, ben 27. Februar 1837, Rachmittags um 2 Uhr, in bem Wirthshaufe jur Blume ju Zweibruden;

In Gemäßheit regiftrirten Urtheils bed Konigl. Bezirksgerichte zu Zweibruden, vom 19. Januar 1837; fobann auf Anstehen ber nachbenannten Kinder und Erben ber zu Zweibruden verlebten Sheleute, Lubwig Lindemann und Philippine hebstät, ale:

1. Der Margaretha Lindemann, Chefrau bed Lub. wig Gravius, Debger, und bes Letteren felbft;

2. Des Peter Lindemann, Glodengieger;

3. Der Rinder ber verlebten Philippine Lindes mann, gewesene erfte Chefrau bes verftorbenen Rufers und Bierbrauers, Beinrich Ambos, nämlich:

a) bes heinrich Ambos, Rufer und Bierbrauer; b) bes Peter Ambos, Conditor, in Columbus,

Staat Dhio, wohnend;

c) bes genannten Peter Linbemann, in ber Eigenfchaft ale ernannter hauptvormund über Philippine
und Louise Ambos, beibe ohne Gewerbe;

4. Des Lubwig Linbemann, Rupferichmieb;

5. Der Katharina Lindemann, Eigenthumerin, Wittwe des Christian herrenschmied, gewesener Farber, in eigenem Ramen, und auch als gesehliche Bormünderin über ihre, mit Verstorbenem erzeugten minorennen Kinder, Ludwig, Katharina, Karoline und Christian herrenschmied, sammtlich gewerblos;

6. Der Elifabeth Auerbacher, Eigenthumerin, Bittwe bes verlebten Rufers und Bierbrauers, Philipp Lindemann, in eigenem Ramen, wie auch als naturliche Bormunderin ihrer, mit dem Berftorbenen erzeugten Kinder, Philipp, Elifabeth, Ludwig und Friederifa, fammtlich minorenn, ohne Gewerbe;

7. Des Rarl Lindemann, Rupferichmieb;

8. Des Beinrich Sofch, Ronigl. Begirtenotar, ale

ernannter Reprafentant bes abwesenben Christian Lin-

mann, Rufer und Bierbrauer;

Q. Der Raroline Lindemann, Gigenthumerin, Bitt. we zweiter Che bes obgenannten verftorbenen Beinrich Ambos, in eigenem Ramen, wie auch als gefetliche Bormunderin über ihre, mit bem Berftorbenen erzeuge ten Rinder, Rarl und Ludwig Amboe, beide minorenn und obne Bewerbe:

10. Der Louise Lindemann, Chefrau bes Johann Clemens, erfter Untergerichtschreiber am Ronigl. Ap. pellationegerichte für ben Rheinfreis, und bes letteren

felbft;

11. Der Elifabeth Lindemann, Chefrau bee Jacob Friedrich Roft, Buchbruder, und bes Letteren felbft;

12. Der Friederite Lindemann, Chefrau bes Beorg

Bieg, Bader, und bes letteren felbft;

13. Des Friedrich Lindemann, Rupferfchmieb;

14. Des Ludwig Ambos, Rufer und Bierbrauer, in ber Eigenschaft ale Rebenvormund über die Beinrich Ambod'ichen minorennen Rinber erfter Che;

15. Des Beinrich Grattel, Safner, in ber Qualis tat ale Rebenvormund ber genannten herrenfdmieb's fchen Minorennen;

Sammtlich ju 3weibruden wehnhaft;

Bird Buftav Abolph Schuler, Ronigl. Rotar, im Begirte und Amtefige von Zweibruden, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, jur Berlaffenschaft ber obgenannten Ludwig Lindemann'ichen Cheleute angehörigen 3mmobilien ichreiten, als:

Ein breiftodiges Bohnhaus fammt Bubehör, in biefiger Stadt in ber hauptstraße gelegen.

3meibruder Bann.

1 Seftare 13 Aren 84 Centiaren Aderland. 60 Aren 47 Centiaren Barten.

28 Aren 7a Centiaren Biefen.

Einober Bann. 76 Aren 36 Centiaren Biefen.

Zweibruden, ben 31. Januar 1887.

Schuler, Motar.

pr. ben 3, Jebruar 1837.

ite Befanntmachung

einer Zwang över fleigerung.

Samftage, ben 13. Mai 1837, Radymittage um 2 Uhr, im Wirthshause jum lowen in Wachenheim an ber Saarbt, werben in Bollgiehung eines, burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frankenthal, am 17. Januar 1837, erlaffenen Urtheile, burch unterschriebenen, ju Friedelsheim refibirenben, hiezu gerichtlich committirten Ronigl. Bayer. Begirtenotar, Rarl Muguft Rofter; auf Betreiben von Freis

herrn Joseph von Stengel, früher Großherzoglich babifder hofgerichtsprafident, bermalen Dberhofrichter, wobnhaft ju Dannheim, welcher ben Abvofaten, Friede rich Ronrad Michel, ju Frankenthal, ale Anwalt in biefer Sache aufstellt und bei bemfelben Domigilium ermablt; nachbeschriebene, bem Johann Gunft, Wagner, in Bachenheim an ber haardt wohnend, und feinen mit feiner verftorbenen Chefrau, Dagbalena Rorb, ergeugten Rinder, ale: a) Johann, b) helena, und c) Elifabetha Bunft, alle brei minberjahrig, ohne Bewerbe, bei ihrem Bater mohnend, d) Beinrich Gunft, Winger, und e) Margaretha Gunft, ohne Gewerbe, beibe lettere großjährig, und ebenfalls ju Bachenheim wohnend, angehörigen, burch unterzeichneten Rotar, laut Protofoll, vom at. Januar letthin, aufgenommes nen, auf bem Banne von Bachenheim liegenben Immobilien, zwangeweise, öffentlich auf Eigenthum verfteis gert, namlich:

Urt. 1. Section 2. M 2211. 10 Aren 30 Centiaren Alder in ber Ruthe, neben Ludwig Rohr und Johann Belmftatter, angeboten burch ben be-20 ft. treibenben Theil ju

Act. 2. Section B. Af 717, früher Af 513, Section G. 22 Aren Wingert in ber laus gen Saumaibe, neben Chriftoph Faulhaber von Durtheim und Ritolaus Rung, anges boten zu

30 ---

Art. 3. Section B. M 1409 a., früher Gec. tion C. Ag 646. 10 Aren 70 Centiaren Ader in ber hungerbach, neben Ronrab Pes ter I. und Georg Rorb, angeboten ju

15 -

Art. 4. Section G. Af 119 b., früher Gec. tion G. Af 15. 4 Aren 40 Centiaren Wingert im Oberftneft, neben Beorg Rorb und Georg Michael Stang, angeboten ju 15 -

21rt. 5. Gection C. M 1066 b. 9 Aren 26 Gentiaren Bingert im mittlern Reuberg, neben Rifoland Bohl und Philipp Deinrich Rorb, angeboten ju

20 -

Art. 6. Section D. Af 14, früher Section E. Af 539. Ein halbes Wohnhaus, ober ber obere Stod an einem, ju Bachenheim an ber hauptitrage ftehenben Bobnhaufe, fammt baju geboriger Stallung, Reller, Sofraith und fonftigen Berechtfamen und Bus gehorben, im Flachenraume von 1 Are 28 Centiaren, nach Rorben Chriftian Joseph Beil, nach Guden Philipp Jacob Stofe fel I., nach Often die hauptstraße, nach Beften Beinrich Bolf, angeboten ju 100 -

Gesammt-Angebot . . .

Auf biefen Immobilien haften folgende Grundzine fen zu Gunften bes Frang Joseph Saud, Rentacr in Bachenheim, ale:

a) Auf bem Wohnbause 7 Kreuzer 4 holler jahre lich Brutto-Rente, zu leisten auf den 11. Rovember jeden Jahrs; b) auf ben Wingert im Oberstnest jahre lich 2 Viertel 1 Maß 14 Schoppen oder 1784 Liter, per Ohm betragend 204 Liter Tröberwein, jährlich bei der Weinlese zu liesern; c) auf dem Acker in der huns gerbach 3 Jmmel 1 Maßchen oder 23 Liter Korn, jahre lich zu liesern auf den 11. November.

Alles biefes auf ben Grund einer, vor unterschries benem Rotar, am 27. Februar 1830, errichteten Gults Renovations. Urfunde.

Die burch ben betreibenben Theil ju biefer 3mange, verfteigerung festgefetten Bebingungen, find folgende, alb:

- 1. Der betreibende Gläubirer leiftet feine ber Bemahrschaften, welche ein Berfäufer von Immobilien
 gefehlich zu leiften hat; er überläßt ben Steigerern
 bie Immobilien in ber Urt, wie fie bie Schuldner felbst
 befessen haben ober zu besthen befugt waren, mit allen
 Rechten, Gerechtigkeiten, activen und passoen Servituten, befannten ober unbefannten Gulten, Grundrenten
 und Reallasten, welche Steigerer, ohne Abzug am Steigpreise, für bie Zufunft zu leiben und zu leisten bat.
- 2. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage in Genuß und Befit, haben fich jedoch auf ihre Gefahr und Roften einzuseben, und ohne Buthun bes betreiben- ben Gläubigere barin ju erhalten.
- 3. Steuern, Auflagen und Brandfaffengelder find ben Steigerern mit bem Bufchlage fürs laufende und für nicht verjährte Rutftande, ohne Abjug am Steige preife, jur Laft.
- 4. Das angegebene Flachenmag und bie Begren. jung wird ebenfowenig verburgt.
- 5. Der aussallende Steigpreis muß in guten Gelbforten auf solgende Art entrichtet werden: a) bis jum
 Belause der durch dieses Verfahren bis jum Zuschlage
 entstandenen und noch entstehenden Kosten, innerhalb
 eines Monats nach dem Zuschlage, ohne Collocation,
 direct an den betreibenden Gläubiger, und zwar seder
 Steigerer pro rata und in Abzug seines Steigschillings;
 b) der Rest aber in 4 Terminen, auf Martini 1837,
 1838, 1839 und 1840, auf gütliche oder gerichtliche
 Collocation hin; alles aber mit Zins zu 5 % bes
 Jahrs, vom Zuschlage anfangend.
- 6. Jeber Steigerer hat bei bem Bufchlage auf Berlangen einen, von bem betreibenden Gläubiger acceptirten und fich folibarisch verbindenden Burgen zu ftellen, widrigenfalls ber Gegenstand sogleich neuerdings

ausgeboten und jugeschlagen wirb, wobel bas Gebot bes erften Steigerere nicht mehr berücksichtiget werben taun.

- 7. Die Roften bed Berfteigerunge Pretofolle, bes Steigerungebriefes, und bie hierauf Bezug babenben Registrir, und Rotariategebuhren, find bem Erfleigerer, nach bem Sinne bes Art. 18 bes 3wangeveraußerunge. Befebes, ohne Abzug am Steigpreife, ju Laft.
- 8. Dem angewiesenen Gläubiger fteht, bei Zah, lunge fäumigkeit bes Steigerere bie Befugniß zu, bas betreffenbe Gut nach einem vorausgegangenen breißigtägigen Zahlbefehle, und ohne alle weitere Förmlichteit, als bie einer einfachen ottsüblichen Befanntmachung, in ber Gemeinbe Wachenheim, auf bem Wege freiwilligen Berfahrens, burch einen Rotar, unter besliebigen Bedingungen, meistbietenb in Eigenthum verzsteigern zu lassen, und fich aus bem Ertöfe, für seine angewiesen Forberung an Kapital, Jins und Kosten, bezahlt zu machen, vorbehaltlich ber übrigen geschlichen Zwangsmittel, und bes Regreffes an ben saumigen Steigerer und seinen Bürgen wegen Wenigererlös, Ressen und Schaben.
- 9. Der Steigerer bes Bobnbaufes ift gehalten, bad, felbe bis jur befinitiven Ausgahlung, ber allgemeinen Brandverficherungsanftalt bes Rheinfreifes emverleibt ju laffen.
- 10. Die Berfteigerung geschieht en detail, ift for gleich befinitiv, ohne baft ein Rachgebot angenommen wird, und alle in bem Gesetze vom 1. Juni 1822 ente haltenen, bier nicht festgesetzen Bedingungen, welche bei ber Berfteigerung vorgelefen werden, treten babei. ein.

Der unterzeichnete Notar forbert sonach bie Schuldner, beren Oppothekargläubiger, allenfallfige brittere Befiber, und alle biejenigen, die fich hiebei betheiligt glauben, auf, fich ben zweiten März bieles Jahrs, Bormittage um acht Uhr, zu Friedelsheim in seiner Amtsftube einzusinden, um ihre alleufalls zu machen habenben Einwendungen gegen biefes Zwangeverfahren zu
Protofoll zu geben.

Friedelsheim, ben a. Fetruar 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Rofter, Rofar.

pr. ben 29. Januar 1837.

Die Befanutmadung.

hagenbach. (Jagbverpachtung.) Donnerstag, ben 16. Februar nachsthin, Rachmittags ein Uhr, wird auf bem hiefigen Gemeindehaufe, jur Berpachtung ber, burch ben Tob bes bisherigen Bestanbers wieder leib. fallig gewordnen Gemeinbe-Balb - und Felbjagb, of. fentlich geschritten werben.

Sagenbach, ben 25. Januar 1837. Das Burgermeifteramt. Schneiber.

pr. ben 28, 3anuar 1857,

ate Befanntmadung.

Am achten biefes Monate wurden in ber Obermuble bei Erpolgheim, unter erschwerenden Umftanden, nebft einigen Guiben an Gelb, folgende Gegenstände entwendet:

I. Zum Rachtheile bes Muhlburschen, Karl Balther: zwei Sommerwesten, bas eine roth und grun breit gestreift, bas andere mit rothem Grunde und hochrothen Blumchen, beide mit gelben blatten Metallfnöpfen; brei banfene hemden, wovon bas eine auf ber Bruft mit K. W., und ein anderes, schon getragenes, auf be Ede ber rechten Seite, mit benselben Buchstaben gezeichnet ist; sodann ein grauer furzer Frad von Eircassen, mit gelben Metallfnöpsen; und

II. Bum Rachtheile bes Duhlfnechte, Jacob Maus rer: ein fcmarg tuchener Ueberrod, mit feibenen Unop. fen; ein mittelgrau tuchener Ueberrod, mit feidenen Anopfen von berfelben Farbe; ein Paar Sofen von Demfelben grauen Zuche, mit fcmargen beinernen Rnöpfen; ein Paar Sofen von weißem englischen Les ber; ein grauer Stubfrad, mit Rnopfen von bemfelben Tuche überzogen; ein Ramifol von blau Baumwollenzeug mit flebenbem Rrageichen, und Rnöpfen von bems felben Stoffe überzogen; ein weiß wollener gesteidter Unterwamme; ein neues Pergal Demb mit vier Perlemutterfnöpfchen, unten in ber rechten Ede mit J. M. gezeichnet; ein neu hanfenes Bemb, ebenfo gezeichnet; zwei fcon abgetragene hanfene Demben, auf ber Bruft mit J. M. gezeichnet, und bad eine ringeum angefest; ein feibenes Salbtuch, mit weißem Grunde und grun rothen Streifen; von zwei Paar Goden und einem Paar Strümpfe, von jebem Paar Ginen. Die Strumpfe und ein Paar Coden von weißer Bolle geftridt, und bas anbere Baar Goden gran braun gewebt; und ein fchmary lebernes vierediges Relleifen.

Ein gewisser Jacob Brutt aus Grethen, ber früher in ber gebachten Mühle gebient, und ber unmittelbar nach ber stattgehabten Entwendung seinen Wohnort verstaffen hat, fieht in Berdacht, ben Diebstahl verübt zu haben.

Es werden fofort fammtliche Polizeibehörben erfucht, auf die Bertaufer ober Befiger obenbeschriebener Effecten aufmertfam ju feyn, und im Entdedungsfalle geeignet einzuschreiten, namentlich aber werden fie erfucht, auf genannten Jacob Brutt, ber fich ale Muhlknecht herumtreiben burfte, ju invigiliren, im Betretungsfalle feine Effecten gang genau ju burchfuchen,
und wenn er auch nur einen ber obenbeschriebenen Gegenstande besigen sollte, ihn verhaften, und dem Unterschniebenen vorführen ju laffen.

Franfenthal, ben 26. Januar 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 4. Februar 1837.

tte Befanntmadung.

(Berpachtung eines Steinbruchs.)

Den 27. Februar 1837, Bormittags 10 Uhr, wird in bem Stadthause zu Rirchbeimbolanden, der seither an die Bittwe von Ludwig Dornes begebene Sands fteinbruch, in bem Aerarial-Baldbistrifte Mühlberg, bes Reviers Kircheim, auf 3, 6 ober 9 Jahre, öffents lich an ben Meistbietenden verpachtet werden.

Steigerungeluftige find hiezu wit bem Unfügen eingelaben, bag die Bedingungen auf bem Burean bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes jur Ginficht bereit liegen.

Rirchheimbolanden , ben 2. Rebruar 1837.

Das Rönigl. Forstamt. Beintauff.

pr. ben 4. Zebruar 1837.

ite Befanntmadjung.

(Mingeige,)

In ber Racht vom 21. auf 22. Januar 1837 murs ben in ber Gemeinde Ulmet, jum Rachtheile bes Peter Ruth, Adersmann, und Johannes Simon, Schneiber baselbst, folgende Effecten entwendet:

- 1. 3wei neue hanfene Mannehemben, ohne Begelche nung, bas eine mit Raopfen an ben Nermeln.
- 2. Ein Goldatenhemb, ohne Zeichen, bereits auf bem Ruden geflicht und ber Rragen neu.
- 3. Fünf Beibebemben, wovon zwei nen, bie bret übrigen abgetragen, oben jedoch mit neuer hanfes ner Veinwand angefest, fammtlich mit Strichen versehen; bad eine ber neuen hemben hat auf bem rechten Nermel ein eingefestes Stud.
- 4. Eine Beiberschurge, von blau und weiß gewürfeltem Baumwollenzeuge, noch nen, jeboch befinden fich in ber Mitte brei fleine Brandlocher.
- 5. Ein handtuch von hanfen Berch, in Leiften gewirft, unten mit Frangen.

Indem man biefes hiemit jur öffentlichen Renntniß bringt, werden die respectiven Polizeibehörden und die Rönigl. Gendarmerie aufgefordert, auf den unbefugten Besther diefer Gegenstände zu invigitiren, und im Falle fich burch Besth oder Verfauf berfelben, gegrundeter Verdacht ergeben follte, sogleich geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten von dem Geschehenen in Kenntnis zu seben.

Raiferslautern, ben 1. Februar 1837.

Der Konigl. Untersuchungerichter am Begirfegerichte ju Raiferelautern.

Menth.

pr. den 4. Februar 1887.

ate Befanntmadung

einer Zwang bversteigerung zu Reuhernbach.

Die in ber Beilage bes Umte, und Intelligenge blattes bes Rheintreifes, M 121, vom 1. Dezember 1836; auf Betreiben bes herrn Rarl Withelm Kramer, protestantischen Pfarrers ju Berg, im Begirfe Zabern, Proving Rieberrhein, in Frankreich, und feiner Gattin, Gufanna Elifabetha Bahl; gegen Ludwig Romer, früher Tuchmacher in Zweibruden, jego Birth ju Reus hornbach, angefündigte Zwangeversteigerung ber, bem Letten angehörenden Immobilien, wird Mittwochs, ben zwei und zwanzigften Februar achtzehnhundert fieben und breißig, Bormittags um neun Uhr, ju Reubernbach, im Bafthaufe bes Christian Grunenwald aftda, burch ben ju Renhornbach, Begirts 3weibruden, mohnenden Rotar, Philipp Corenz Walk, ale biegu ernannten Berfteigerungs-Commiffarius, unter ber Bemerfung vergenommen werben, baß folde fich vorlau. fig nur auf bad, bem Ludwig Romer guftehende Saus zu Reuhornbach beschränke, Die übrigen, in dem Aufs nahmsprotofolle verzeichneten Grundflude aber vor ber Sand, unter Borbehalt aller, in Diefer Begiebung bem betreibenden Theile guftebenben Rechten, noch ber Berfleigerung nicht fubmittirt werben.

Beldes unter hinweifung ber, in angezogenem Blatte gegebenen naberen Details, jum zweitenmale jur Kenntnig bes Publifums gebracht wirb.

Reuhornbach, ben t. Februar 1837.

Bals, Berfteigerungscommiffar.

pr. ben 4. Rebruar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berffeigering.)

Mittwedy, ben 1. Mar; 1837, bes Mittags 1 Uhr, gu Rubelberg, bei Birth Rlind;

In Bollziehung eines homologirten Familienraths. Beschluffes, aufgenommen vor bem Königl. Friedens, gerichte ju Baldmohr, unterm 28. Dezember 1836;

Auf Unftehen von Ritolaus Dahl, Schufter in Rits belberg, in eigenem Ramen und als Bormund feiner minderjahrigen Linder, als: a) Karl, b) Elisabetha, c) Jacob, d) Barbara, und e) Ratharina Dahl;

Ferner auf Unfteben von Peter Gerhard, Udere.

Berben burch unterzeichneten Ronigl. Rotar, Rarl Buttenberger, ju Baldmobr,

1. Gin Bohnhaus in Rubelberg;

2. 21 Aren 7 Centiaren Wiefens und 81 Aren Aderfelb, alles Rübelberger Bannes,
öffentlich in Eigenthum versteigert; und können bie Bebingungen auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Waldmohr, ben 1. Februar 1837.

Guttenberger, Rotar.

Musmanberungs. Angeigen.

pr. ben 3. Februar 1837.

1. Balentin Reber, Adersmann, und

2. Frang Stauter, Ragelichmieb, beibe von Merg. alben,

wollen mit ihren Familien nach Rordamerita auswanbern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit die allenfallsigen Gläubiger berselben fich binnen vier Wochen bei den betreffenden Gerichten wit ihren Forderungen melden können, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ift.

Pirmafene, ben 81. Januar 1887.

Das Königl. Canbcommiffariat. In Berhinderung bes Königl. Canbcommiffare, Rayr, Actuar.

pr. ben 3. Februar 1837.

Jacob Dochs, ledigen Standes und Tagner; Michael Scheit, Aderer, beibe zu Rheinheim; und Barbara Schufter, ledig und Taglohnerin von St. Ingbert, find gessonnen, nach Nordamerifa auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben zur öffentlichen Renntniß, damit biejenigen, die Forderungen an diefelben zu machen haben, solche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erstatten können.

3meibruden, ben 29. Januar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

v. pofenfels.

Beilage

Lum.

Umts = und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

№ 14.

Spener, ben 9. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmadungen.

pr ben 4. Jebrmar 1887.

tte Befanntmachung

einer 3 wangs verfteigerung.

Mittwoch, den neunzehnten nachftfommenden Des nate April, Mittage um zwei Uhr, zu Ct. Alban, im Wirthshause von Karl Becher; in Gefolge eines, burch bas Raiferelanterer Begirfegericht, am vier und gwans tigften lettverfloffenen Monate Dezember, erlaffenen, gehörig registrirten Commifforiums und Guteraufnahme. Protofolis, gefertigt burch mich Rotar, am brei und amangigften laufenden Monats, gehörig regiftrirt; auf Betreiben bes Dandelshaufes unter ber Firma Rarcher und Weber in Raiferelautern, für welches in biefem Berfahren Berr Anmalt Gravins allbo bestellt ift, Glaubiger, laut einem, burch belobtes Gericht, als Sans belegericht fprechend, am breigehnten Dat achtzehnhun. bert feche und breifig, erlaffenen, gehörig regiftrirten Urtheils, von Georg Philipp Chafer, Rramer in Ct. Alban; werden burd unterschriebenen Ludwig Sarto. rind, Ronigl. Baver. Rotar, im Amtifibegu Rodenhaufen, burch allegirtes Commifforium ernanuter Berfteigerunge. commiffar, nachbezeichnete, gegen genannten Gchafer gepfanbete, im St. Albaner Banne gelegene Immotisien, zwangeweife auf Eigenthum verfleigert, um ben Lette und Meiftbietenden, unter folgenden Bebingungen, eigenthumlich und fogleich befinitiv, mobel fein Rache gebot angenommen wird, querfannt ju merben, ale:

2. Section Al. AB 85 und 86. Ein zweistödiges Saus, mit Stal und hofraith, etwa vier Aren, 41 Ruthen Flachenraum einnehmend, zu Et. Alban im Scharfgraben gelegen, neben Batentin Belf und Beg, argefest al hundert Gulben 100 fl.

than 2. Section A. Al 663. Zwei Aren, 93 Rus then Garter in ber Begling, neben Peter Frohlich und Henrich Schwalb, angesetzt ad zehn Gulben

Bebingungen.

- 1. Das Immobil wird in bem Zuftande verftelaert, in welchem es fich beim Bufchlage befindet, ohne Wahr, schaft bes betreibenden Gläubigere für Störungen im Befige, Unfechtungen im Eigentlume, ober ten opge, gebenen Rtacheninhalt.
- 2. Steigerer fonnen fogleich nach bem Bufchlage in Befit und Benug ber Immobilien eintreten, haben fich aber auf ihre Gefahr und Koften in benfelben einzusfeben, und alle rudftändige und laufenbe Steuern zu übernehmen.
- 3. Der Steigpreis ift jahlbar in brei Terminen, auf die brei auf ben Buichlog folgenden Martinitage, jedesmal mit einem Drittel, mit fünsprozentigen Zinfen vom Zufchlage an, Berzugszinfen und Zins von Bins sen, im Berzögerungefalle.
- 4. Die Roften ber Zwangeveräußerunges Prozedur, vom Zahltefehle an, haben bie Steigerer im Bethalte niß ihrer Steigsummen, innerhalb vier Bochen, von dem Bufchlage an, bem betreibenden Gläubiger zu entrichten, jedoch tonnen fle bieselben am Steigpreise in Abzug bringen.
- 5. Auf Begehren haben Stelgerer Burgen zu fletlen, bie bem Requirenten annehmbar erfcheinen und fich folibarisch mit ihnen verbinden; follte Stelgerer feinen finten, so bleibt der Lorherbietenbe an sein Gebot gebunden.
- 6. Bleibt bas Eigenthum ber Immobilien bis zur ganglichen Auszahlung, zu Gurften ber Glaubiger, ber Art privilegirt vorbehalten, bag die richt punftliche Ersfüllung der Bedingungen, die Glaubiger ober ihre Rechtes inhaber, ohne richterlichen Spruch, fraft biefer Bedinagung, berechtigen foll, bas bem Nichterfüllenden zuerfannte Immobil, mit Umgebung aller weitern Formolitäten als einer vrteüblichen Befanntmachung, noch einem fruchtlosen dreißigtägigen Zahlbefehle, unter besliebigen Bedingungen, anderweitig öffentlich versteigern zu laffen, fich and bem Erlöse bezahlt zu machen

Den Minbererlas hatte ber Richterfüllenbe baar

Der Schuldner, feine Glänbiger ober fonft babei Betheiligte, werden hiemit aufgefordert, Montag, ben zwanzigften konmenden Bonate Tebruar, Morgend zehn Uhr, auf der Amtofiche bes Unterzeichneten zu erscheisnen, wenn fie Einwand gegen die Berfteigerung machen wollen, um ihn zu Drotofoll zu geben.

Befertigt in zwei Stunden zu Rodenhaufen auf bes Rotars Umebftube, ben feche und zwanzigften Januar achtzebnhundert fleben nad dreißig. Unterzeichnet
ift Sartorins, Rotar.

Einregistrirt ju Obermofch-1, am feche und zwanzigsten Januar 1837, Vol. 22, Bol. 39, AF 1, empfangen zwanzig acht Rreuger.

Ronigl. Rentamt, unterzeichnet: Braun.

Fir richtige Ubichrift,

Sarterine, Rotar.

pe ben 5 Zebruar 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang tverfteigerung.

Montag, ben achten Mai nachsthin, Morgens gebu Uhr, ju Gonbach, in ber Behausung bes Abjuntten, Johann Georg Beber;

Auf Betreiben von herrn Friedrich Daniel Pitthan, Sandelsmann, in Raiferstantern wohnhaft, welcher ben herrn Gravius, Abvofat zu Raiferstantern, als feinen Anwalt bestellt hat, und forthin Wohnuft bei demfelben erwählt, Kläger auf Zvangeveräußerung, zufolge Ursteil bes königt. Bezirtsgerichts Raiferslautern, vom eilften Januar abhin; gegen Flias Rohlberg, Aders, mann, zu Gonbach wohnhaft, als beffen Schuldner;

Bird in Bollzichung bes allegirten Urtheils, burch ben unterzeichneten, hiezu committuten Karl Wilbelm Dellrigel, Königl. Bayer. Notae, im Amthibe zu Winn-weiler, Beziets Kaiferblautern, jur Zwangsversteigerung ber nachbeschriebenen, bem Schuldner zugehörigen, auf ber Gemarkung von Gonbach gelegenen, und von biesem bem betreibenden Gläubiger, nach gehörig registrieter Obligation, vor Notar Will zu Kuferblautern, vom britten März achtzehnhundert fünf und breißig, speziell verpfändeten Grundlücke, worüber unterm ein und breißigsten vorigen Monats bas Aufnahmsproto-toll gefertigt wurde, geschritten werden, als:

- 1. Plan-Rummer 135. Achtjehn Decimalen Ader in ber Dorfflur, in ber Obligation am Biefenglodelschen genannt, einseits Georg Gros, anderseits Abjunft Beber, angeboten gu 20 fl.
- 2. Plan.Rummer 216. 71 Decimalen Biefe in ben naffen Blefen, in ber Obligation im Boog genannt, einfeits Georg Gros, an-

- berfeits Theobald Buch Erben, angeboten
- 3. Plan-Rummer 617. 77 Decimalen Ader im Stockader, in ber Obligation ebenfo angegeben, einfeite Johannes Dech, and berfeite Johannes Weber, angeboten ju 20
- 4. Plan-Rummer 94. 42 Decimalen bitto in ber Dorfflur, in ber Obligation auf bem Garten genannt, einfeite Anflößer, anderefeits Michael Robrbach und Michael Geiseler, angeboten in

Summa bes Angebote: einhuntert Gulben 100 fl.

Die bei jedem Artifel von dem betreibenden Glanbiger gemachten Anfahpreife, follen bei ber Berfteigerung, die fogleich definitiv ift und wobei feine Rachgebote angenommen werden, als erfte Gebote bienen.

Bebingniffe.

- 1. Die Buterftude werden im Gingelnen, wie fie oben beschrieben morben, jur Berfteigerung gebracht.
- 2. Die Steigerer treten mit bem Bufchlage in Befit und Benuf berfelben, jedoch haben fie fich benfelben auf eigene Roften und Befahr, und ohne beshalb bie Mitwirfung bes betreibenben Gläubigers ansprechen zu können, zu verschaffen.
- 3. Beder für ben angegebenen Flacheninhalt, noch für bas Eigenthum, oder für ben rubigen Befit, mirb irgend eine Garantie geleiftet, indem ben Steigerern feine befferen Rechte übertragen werden, ale der Schuldener felbit gehabt hat.
- 4. Die Steigerer erhalten bie Gnterfinde in bem Buftanbe, worin fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinden, mit allen Rechten und Laften, und haben alle Steuern und Laften, bone Ausnahme, vom Tage ber Berfteigerung an, ju tragen.
- 5. Der Steigpreis, bis zum Belaufe ber burch bies fes Aerfahren verursachten privilegirten Koffea, ift binnen breißig Tagen nach bem Zuschlage, ohne Anweissung, auf bas tarirte Koffenverzeichnist bin, ber Ueberrest aber in vier gleichen Terminen, als: auf die Martinitage dieses Jahrs und ber brei barauf nächstfolgenden Jahre, mit Zinsen, zu fünf vom Hundert jährlich, vom Bersteigerungstage an, auf gütliche oder gerichtsliche Coffocation zahlbar.
- 6. Die ben Steigerern gefehlich ju Laft fallenben Roften haben fie binnen vierzehn Tigen, an wen Rechetenb, ju bezahlen.
- 7. Jeber Steigerer hat auf Bulangen einen annehmbaren, folibarifch verbundenen Burgen ju ftellen.
- 8. Die Transfeription bleibt ber Steigerern auf ihre eigene Rosten zu beforgen überlaffen.

9. 3m Falle ber Richtbezahlung eines ober mehrer ber Termine, ift bie Berfteigerung von Rechtswegen aufgelöst, und ber collogirte Gläubiger berechtigt, ohne Klage, blos auf einen einfachen Zahlbefehl mit Berfteigerungs-Unfundigung und ortsgebräuchlicher Bertanntmachung, in ber für außergerichtliche Beräußerungen üblichen Form, und mit Umgehung aller Zwangsprozedur, zur Wiederversteigerung bes nicht bezahlten Brundstücks schreiten zu lassen.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer und Burgen genau nach bem 3wangeveraußerunge. Gefete vom 1. Juni 1822 ju richten.

Der Schuldner, die Sopthefargläubiger bebfelben, und alle fonft hiebei Betbeiligten, werden hiemit einsgeladen, Montag, ben fleben und zwanzigsten laufenden Monate, Morgens zehn Uhr, zu Minnweiler in ber Schreibstube bes unterzeichneten Berfteigerunge commiffare zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen befragliche Zwangeverstei, gerung, zu Prototoll zu geben.

Mit gegenwärtigem Acte wurden zwei Stunden Beit verwendet.

Binweiler, ben zweiten Februar achtzehnhundert fleben und breißig.

Bellrigel, Berfleigerungecommiffar.

pr. ben 5. Febtuar 1837.

(Bein: und Fafferverfteigerung.)

Am Montag, ben 13. hornung 1837, bes Morgens 9 Uhr, laffen bie Erben bes verflorbenen herrn Beinum, auf bem zwischen Pfort und hagenbach geslegenen Notthofe, folgende rein gehaltene Beine öffente lich verfteigern, ale:

31 Deftoliter 1834r Bitfmeiler Reftentufcher;

1834r Klingenmunfterer 1. Qualitat;

15 . 1885r Birfmeiler.

Sobann verschiebene, in Eisen gebundene weingrune Faffer, worunter a ovale, jedes ju 10 heftoliter; 1 bito ju 6 heftoliter; 3 runde, jedes ju 5 heftoliter, 2c.

Die Beinproben werden am Berfteigerungetage an ben Saffern abgegeben.

Ranbel, ben 3. hornung 1837.

AR. I

Martin, Notar.

pr. ben 5. Rebingr 1837.

(Befanntmachung.)

Samftag, ben 18. Februar 1887, Mittage 12 Ubr, im Birthobaufe jur Krone loco Oberfulgen, läft vor Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Rönigl. Bayer.

Notar, im Amtefite zu Dirmftein, herr Johann Phis lipp Barth, Burgermeister ber Gemeinde Oberfülzen, nachbeschriebenes, dieser Gemeinde angehöriges Immobil, öffentlich auf Eigenthum verfteigern, nämlich:

72 Centiaren (3 Ruthen) Bauplag, ju Dberfülgen in ber Sauptftrage gelegen.

Das Bedingniftheft fann täglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Dirmflein, ben 1. getruar 1837.

Wogner, Retar.

pr. ben 5. Jebruar 1837.

Montage, ben 20. Februar 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju hitfchenhaufen, in ber Behaufung von Baltbafar Biegle;

Auf Anstehen von Theobald Rudig, Adersmann, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber, mit seiner verlebten Chefrau, Juliane Knapp, bestandenen Guter, geweinschaft, wie auch als Vermund über die, mit bers felben erzeugten annech minderjährigen Kinder, Jacob und Etisabetha Rudig;

2. Philipp und Philippina Rubig, grefjährige Rinber ber Theobalb Rubig'fden Cheleute, fammtliche

in Bitfchenhaufen wohnhaft;

Bird burch Rotar Raquet in Canbftuhl, jur Berfleigerung von nachbezeichneten, jur Gütergemeinschaft jener Cheleute gehörigen Immobilien, geschritten werben:

a) Ein, in hitschenhausen gelegenes Bohnhaus nebft Bubehorben.

b) 74 Aren Biderland, in 4 Stüden. Bann von hit. c) 56 Aren Wiefe, in 1 Parzelle. | fchenhaufen.

Die Bedingungen liegen gur Ginficht auf ber Schreib. flube bes unterzeichneten Rotars offen.

Landfluhl, den 2. Februar 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 5, Bebruar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 21. bieses Monats, Mittags um 1 Uhr, ju Frankweiler im Mithobause jum Schwanen; Auf Unstehen von 1. Johann Georg Feindel, Leinenweber ju Frankweiler; 2. Striftoph Feindel, Leinenweber zu Böchingen, hantelnd theils in eigenem Ramen, theils als Vormund feiner minderjährigen

Schwester, Christina Feintel; 3. Georg heinrich Feinbel, teurlaubter Solvat bes Königl Boper. Infanterte-Regiments, Herzeg Wilhelm, bermalen zu Frantweiler fich aufhaltend; 4. Eva Ratharina Feintel, großichrig, ohne Gewerbe, zu Frantweiler; 5. Elisabetha Feinbel, ebenfalls großichrig, ehne Gewerte allba; und 6. Chriftoph Buft, Leinenweber, bafelbft wohnhaft, als Beivormund ber obigen Minorennen;

In Bollziehung eines, burch bas Ronigl. Bezirfsgericht babier, am 12. Januar abbin, erlaffenen Rathekammer-Befchluffes, und eines unterm heutigen burch ben Unterzeichneten aufgenommenen Expertenberichts;

Bird Georg Reller, Ronigl. Rotar ju Candau, folgende, ben Requirenten angehörige Jamobilien, auf Gigenthum verfteigern:

1. Ein einstödiges Wohnhaus fammt Zigehörungen, gelegen ju Frantweiler im Dberborfe, neben 30. hannes Ferzer und Jacob Remminger;

2. 6 Bren Bingert, Frantweiler Bannes, in 2 Par-

jellen . und

3. 2 Aren 59 Centiaren Biefe, namlichen Bannes. Landau, ben 2. Februar 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 5, Bebruar 1837.

Donnerstags, ben 23. Februar 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Linden, in ber Wohnung bes Michael Briegel, werden nachbezeichnete, auf ber Gemarkung von Linden gelegene Imnobitien, aus dem Nachlasse von Johann Rifolaus Schmidt und Goa Leidner, im Leben Ehe- und Adersleute, allda wohnhaft, vor dem unterzeichneten, hiezu committirten Notar haas, im Umtesse zu Landfuhl, freiwillig, öffentlich auf Eigensthum versteigert:

1. 3mangig brei Uren fünfzig feche Centiaren Biefe, in brei Studen.

2. Gine Beftare flebenzig fleben Uren fünf Centiaren Aderland, in zwolf Studen.

3. Dreigeba Uren weungig neun Centiaren Balb.

Diefe Berftelgerung geschieht auf Anstchen von 1. herrn Peter Leidner, Bücgermeister, zu Linden wohnshaft, handelnd als Bormund ber mindersährigen Kinder ber Schmidt'schen Cheleute, benanntlich: 1. Peter, 2. Eva; 3. Marianna, und 4. Adam Schmidt, alle vier gewerblod bei ihm bomizilirt; und 2. herrn Johann Abam Strafer, Schreiner, zu Queibersbach wohnhaft, als Beivormund genannter Minderjährigen.

Das Bedinquigheft liegt auf ber Umteflube bes unterzeichneten Rotars zu Jebermanns Ginficht offen.

Baubftubl, am 2. Februar 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 5. Februar 1837.

Rreimbach. (Biederherftellung des durch Brand ber ichabigten Ochulhauses ju Raulbach.) Bis ben 25. laufen.

ben Monats Februar, bes Rachmittegs um i Uhr, wird bas burch Brand befchädigte Schulhaus ju Randbach, jur Wiederherstellung wenigsnehmend begeben:

Die gut feiftenben Arbeiten befteben

		Ħ.	fr.
a)	in Maurerarbeit, veranschlagt ju	29	21
b)	Bimmerarbeiten	396	7
	Rachtrag hiegu, mit	20	41
d)	Schreinerarbeit	32	37
e)	Dachbederarbeit	216	26
	Sm Ganen	605	

Lustragende Gewerbeleute find eingelaben, am obenbesagten Tage und Stunde, auf ber Amtoftube bes unterzogenen Burgermeiftere fich einzufinden.

Rreimbad, ben 1. Rebruar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gehm.

pr. ben 5. Bebruar 1837.

Benher. (holyverfleigerung.) Runftigen 23. Februar I. 3., um 9 Uhr bes Morgens, werden vor bem Unsterzeichneten, in loco Wenher, nachbenannte holzsom timente aus bem bafigen Gemeindewalbe, Schlag Ruhenel, öffentlich verfleigert, als:

1. 280 fieferne Bauftamme 1. und 9. Rlaffe.

2. 130 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg.

8. 40 . gehauen Prügelholg.

Das Material, sowohl aus bem Schlage, bes Dobenbacher Thale, und die Eugerethaler Strafe, als auch über die Helmbach, in das Neustadter Thal, fann bequem transportirt werden.

Wepher, ben 2. Februar 1887.

Das Bürgermeisteramt.

Giener.

pr. ben 5. Rebruge 1837.

Reuftabt. (Saus- und Guterverfleigerung.) Donnerftag, ben 23. biefes Monats, bes Rachmittags 2 Uhr, im Gasthaufe jur goldenen Krone bahier; wird burch ben unterzeichneten Matthäus Joseph Müller, öffentlichen Rotar im Amtosibe von Reuftabt, auf Anssteben von:

1. Der Bittwe britter She bes bahier verlebten Sanbelsmanns, herrn Anton Ignaz Pancera, Frau Johanna Friederifa Ulmann, handelsfrau, in Reusstadt wohnhaft, handelnd hier in eigenem Namen und als Bormunderin ihrer noch minderjähriger, mit bemsfelben erzeugten, gewerblofen bei ihr wohnerden Tochster, Anna Maria Pancera.

- 2. Beren Bilbelm Ganter, Bierbrauer, wohnhaft in befagtem Reuftabt, als Beivermund biefer Minberjabrigen.
- 3. Den Rinbern erfter Ebe bes befagten verlebten herrn Pancera, erzeugt mit feiner ebenfalls verlebten erften Chefran, Frau Eva Dagbalena Bantecum, namlich:
- a) herrn Ferdinand Panecra, Sanbelsmann, bas hier mobubaft.
- b) Frau Moria Anna Pancera, Chefrau von herrn Philipp Friedrich Beinrich Balfer, Apothefer, in Deibebheim wohnhaft, ber Abtheilung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Meift und Lettbies tenben ber nachteschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörigen Liegenschaften in hiefiger Stadt und Gemeinde geschritten, nämlich:
 - 1. Gin breiflodiges Bobnhaus, ju einer Baarene handlung eingerichtet, an ber Sauptftrage, im Lauerviertel gelegen.

2. Ein zweiftodiges Bohnhaus mit Scheppen, Stallung, Bafchhaus, Reller, hof und Bubehörbe, ju Reuftabt im Desgergafichen.

3. 2 Wingert von 25f Aren.

4. 2 Bingerierober von 39 Aren.

Reuftabt, ben 4. Februar 1837.

DR. DRaller, Rotar.

pr. ben 5. Zebenar 1837.

Erlenbach. (holiverfleigerung.) Donnerftag, ben 23. Rebruar I. 3., Bormittage 9 Uhr, werden in loco Erlenbach nachstehende Solger, Diefer Gemeinde geho. rig, offentlich an bie Deiftbietenben verfteigert:

Schlag Grunberg.

116 eichene Bau . und Rutholgftamme 4. Rlaffe.

20 buchene Wertholgftamme

-245.

70 Riafter buchen und eichen gefdnitten Scheitholy.

2100 eichene und buchene gemischte Bellen.

Bobenthal, ben 31. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 5. Zebruar 1837.

(Die Riedlieferungen gur Unterhaltung ber Strafe von Opever nach Lauterburg betr.)

Donnerstag, ben 23 Februar I. 3., Bormittags um to Uhr, merben vor ber unterzeichneten Behorbe bie Riedlieferungen gur Unterhaltung ber Girage von Speper nach lauterburg, nämlich von bem Stunden. Reine II. bis an bie Reichegrange bei gauterburg für

bie brei nach einander folgenben Jahre 1817, 1818 und 1872, in neun Loofe eingetheilt, an bie Benigft-nehmenden verfteigert werben. Bon ben Bebingungen fonnen die Steigerungeluftigen bier Ginficht nehmen.

Germerebeim, ben 2. Februar 1837.

Das Königl. Lanbcommissariat.

Maller.

pr. ben 6. Zebruar 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Der Untheilbarteit halber, und ber in biefem Kalle ertheilten Ermachtigung Ronigl. Begirtegerichte ju Canban, vom 5. Mai 1835, gehörig registrirt; und auf Betreiben 1. ber Frau Gara Comary, Wittib bes bere lebten herrn Dbergerichterathe, Jefeph Echlemmer, fie in Maing wehnend, wegen ber bestanbenen Guterges meinschaft, bann als Testamentarerbin beefelben gu eis nem Quart, und ale Bormunterin von Bilbelm, Ferbinand und Magdalena von Rollbed, Rinder bes verftorbenen Ronigt. Baver. Rittmeiftere, von Rollbed, und ber auch verftorbenen Cara Colemmer; 2. von herrn Peter Echlemmer, Rechtecanbitat in Daing; 3. von Herrn Juftus Friedrich Willich, Advolat, in Franfenthal wohnend, als natürlicher Bormund feiner minberjährigen, bei ihm fich befindenden, mit Etifabetha Schlemmer erzeugten Rinter, Maria, Cafar, Julius und Friedrich Willich, beren Rebenvormund ber herr Doctor Philipp Bepp in Reuftadt, ift; 4. von gebache tem herrn Doctor hepp, und feiner Chegatiin, Mag. balena Schlemmer, beibe in Reuftabt wohnend; fol-Ien burch ben unterschriebenen, hiezu committirten und in Ebenfoben refibirenden Ronigl. Rotar, Rarl Medicus, auf ben 24. biefes, bes Dachmittage um 1 Uhr, ju Rirrweiler bei Dathes Reinig, gur Berfteige. rung gebracht werden:

1. Eine Biefe von 14 Biertel ober 94 Mren, bie Frauenwiese genannt, bie in mehreren Abtheiluns gen verfteigert wird.

2. 2 Diefen auf bem Gotter, 36 Aren ober 5 Biers tel groff, liegt in 2 Pargellen.

a. Gine Biefe in ber Baabflube, 24 Aren ober & Biertel groß. Alles im Banne von Rirrmeiler.

Ebenfoben, ben 4. Februar 1837.

Medicus, Motar.

pr. ben 6, Jebruar 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

In Defolge Ermächtigung jur Theilung ober 216. theilungs haiber jur Berfteigerung, gegeben bon bem Ronigl. Begirtegerichte ju landau, am 15 Marg vori.

gen Jahres, gehörig registrirt; und auf Betreiben ber Bittio und Erben bee bahier verlebten Schloffere, Philipp Jacob Rufer, ale: 1. Eva Ratharina Schwep. penhäufer, beffen gewerblofe Bittib; 2. Elifabetha Rus fer, lebig, großjährig, ohne Gewerbe; 3. Georg Rus fer, Schloffer; 4. Ritolaus Bletter, Defferschmied, und feiner Chefrau, Rlara Rufer; alle in Ebentoben mohe nend; 5. Dichael hitschler, Schubmacher, und feiner Frau, Friederita Rufer, beibe in Rhode mohnend; 6. Weorg Silfinger, Defferfdmied, ale Bormund ber, mit feiner verlebten Chefrau, Ratharina Rufer, bei ihm in Landau befindlichen Rinder, Lifette, Georg und Rito. laus Silfinger, beren Rebenvormund Frang Stein, Binger in Ebenfoben, ift; und ber ausgesprochenen und anerfannten Untheilbarfeit halber; follen ben 28. biefes, um 1 Uhr Radmittage, babier im Schaf, jur Berfleigerung gebracht werden:

54 Aren Beinberge, in 5 Pargellen; 16 Uren Biefe, in 2 Studen;

Edenfoben, ben 4. Februar 1837.

Ein einstödiges Bohnhaus und Zubehör; alles im Banne und ber Gemeinde Ebenfoben gelegen; Im Banne von Benningen eine Wiese von 12 Aren; Und im Banne von Ebesheim ein Ader von 16 Aren.

Debicus, Rotar.

pr ben 6. Februar 1837.

(Licitation.)

Dennerstag, ben 28. bes laufenben Monats, bes Nachmittags zwei Uhr, in bem Berthshause zum Pflug zu Fußgönheim, wird ber Untheilbarfeit wegen burch ben biezu committirten Rotar heud zu Oggersheim, auf Anstehen von Abraham Mayer, handelsmann zu Schifferstadt wohnend, handelnd in eigenem Namen, und von Isack Weingarth, handelsmann in Fußgönheim, in seiner Eigenschaft als Specialvormund über Carolina, Johanna und David Mayer, alle drei ohne Gewerbe bei ibrem genannten Bater Abraham Mayer wohnend; zur Versleigerung auf Eigenthum eines zu Kußgönheim in der geraden Steaße gelegenen Mohnshauses, so dem besagten Abraham Mayer und seinen drei Kindern eigenthümlich zusteht, geschritten werden.

Dagerebeim, ben a. Rebruar 1837.

Bend, Rotar.

pr. ben 5. Februar 1837.

(Bolgverfleigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Kouigl. Forftametes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in

Beisenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachflebenben holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 17. und 18. Februar 1837, ju Schaidt, Mor-

Revier Schaibt. Schlag untere Rabnlach. (Materialreft von 1812.)

2631 Rlafter buchen Scheitholg.

Den 22, Februar 1837, ju hagenbach, Morgens um 9 Ubr.

Revier Sagenbach. Schlag Solländerfclag.

(Materialreft von 18#8.) 594 Rlafter buchen Scheitholy.

Schlag Stigwörth.

145 Alafter buchen Scheithofg.

Schlag Mappenwörth.
119 Rlafter buchen Scheitholz.

Revier Langenberg (öftlich).

Schlag Uffelberle.

913 Rlafter buchen Scheitholz.

Langenberg, den 3. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Bibler.

pr ben 5 Februar 1837.

(Solgverfleigerung in Staatswaldungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forstamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen abministrativen Beborde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öfe fentlichen meilbietenden Bertaufe in Loosen, von nachstehenben holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 25. Februar 1837, ju Buchelberg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Langenberg (weflich).

Solag Wiebelsbached. (Materialreft von 1811.)

135% Rlafter buchen Scheitholy.

124 " eichen

Schlag Schöne Gichen.

1013 Rlafter buchen Scheitholy. 631 " eichen ...

Solag Tieflach.

961 Rlafter eichen Scheitholg.

Den 27. Februar 1837, ju Buchelberg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Scheibenbarbt.

Schlag Rosenviertel.

(Materialreft von 1871.)

1761 Rlafter buchen Scheitholy.

831 n eichen

Außerdem werden im Laufe des Monats Mary in sammtlichen Revieren des Forstamtes noch bedeutende Quantitäten aller Gattungen Stämme Bau- und Russbolg, Scheite und Prügelbolg und Wellen jur Beräußes rung tommen.

Langenberg, ben 3. Februar 1837.

Das Ronigl. Worftamt.

Bühler.

pr. ben G. Februae 1857

Ung ftein. Weggrundversteigerung.) Bis ben 23. 1. M., Rachmittags i Ubr, auf bem Gemeindehause bahier, wird durch unterzeichnetes Umt ber, auf bem Wege von hier nach Durtheim ju fibende Grund, of, fentlich an den Meiftbietenden begeben werben.

Ungftein, ben 3. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Seing.

pr ben 6. Februar 1837

Munbenbeim. (Solzversteigerung.) Samftag, ben 18. laufenden Monate, Rachmittage um 2 Uhr, werben babier in bem Gemeinderathhause, folgende Solzsortimente aus bem hiestgen Gemeindewalbe, öffentlich an ben Reiftbietenden verfteigert, ale:

542 gemischte Brennwellen.

1600 Get ober Baunwellen. 4 eichene Rubholgftamme.

6 rothrüfterne

Mnubenheim, ben s. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Böhmer.

pr. ben 6, Jebruar 1837.

Mittwoch, ben 22. Februar 1837, bes nachmitstage um i Uhr, in Diebruden, bei bem Bader und Birth Wilhelm Gehm; auf Anstehen von Dorothea Rufter, ohne Gewerbe, Wittwe von bem verstorbenen Adersmann Joseph Blauth; von Elisabetha Rufter, itbig, großjährig und ohne Gewerbe, handelnb als

Erben ihrer verstorbenen Mutter, Maria Elisabetha Ranbel; auf Anstehen von Nicolaus Ruster, Actersmann, überlebender Schegatte von Maria Elisabetha Ranbel, handelnd ber bestandenen Gutergemeinschaft wegen, sodann als Bormund über Johann Risolaus und Heinrich Ruster, ohne Gewerbe, minderjährige. Kinder und Miterben ber Berlassenschaft ihrer oben genannten verstorbenen Mutter, Maria Elisabetha Kansbel; werden vor Christian Julius Jacobi, Königs. Nostär bes Bezirts und im Amtsisse von Kaiserslautern, im Rheinfreise, hiezu gerichtlich beaustragt, in Gegenwart des Nebehvormundes der Minderjährigen, Jacob Schock, Actersmann; alle Betheiligten in Otsbrücken vohnhaft, abtheilungshalber zur Bersteigerung gebracht:

3mei heftaren neunzig Aren Ader, und Wiefenland, gelegen auf bem Banne von Olebruden, in mehr reren Parzellen. Taxirt zu 570 fl.

Maiferelautern, ben 4. Februar 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 6. Jebruar 1837.

Montag, ben 27. Februar 1837, bes Rachmittags um 2 libr, auf bem hof Bogelwoog bei Raiferstaustern, wird vor bem hiezu teauftragten Rotar, Christian Julius Jacobi, wohnhaft in Kaiserelaurein, jur ofsfentlichen Berfteigerung gebracht:

Das Sofgut, ber Bogelwoog genannt, gelegen auf bem Banne ber Stadt Raiferelautern, an ber Partiferftrafte, bestehend aus einem Wohnhause, Detonomiegebauben, bann ohngefaht 20 Settaren Garten, Ader, und Wiefenland.

Diefes hofgut gebort in ungetheilte Gemeinschaft ber Johanna Bolg, Shefrau von heinrich Borbeng, Aldersleute auf bem Lichtenbruch; beren Mutter, Margaretha Rling, Witib von Johann Bolg, wiederversehelicht mit Daniel Suneider, Ackerdmann; und deren halbichwester, Eva Schneider, minderjährig, auf Bogelwoog sammtlich wohnhaft, und wird avtheilungeshalber versteigert.

Die Bedingungen tonnen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Raiferelautern, ben 4. Februar 1887.

Jacobi, Retar.

pr. ben 7. Jebinar 1887.

(Licitation.)

In Gemagheit eines, am 24. Januar letthin, von bem Rönig! Bezirtegerichte zu Frankenthal erlassenen Urtheils, werben am nächstommenben 21. biefes Manath, Nachmittags 3 Uhr, im Birthehaufe jum Och-

fen bahier, bie ju ber zwifden bem verftorbenen Beine rich Riedel, im Leben Aderemann babier, und feiner allba mohnenden Mittme, Gufanna Magbalena, gebor. nen Reibmann, bestanbenen Gutergemeinschaft gehöris gen , im hiefigen Banne gelegenen Brundftude, beftes bend in 591 Ruthen ober 140 Aren Aderfeld und 103 Ruthen ober 24 Aren Biefe, vor bem unterzeichneten, permoge erwähnten Urtheils hiezu committirten Rotar, ber Untheilbarfeit megen, auf Gigenthum verfleigert, und fonnen bie von ben nachgenaunten Betheiligten, afs: 1. genannter Wittme, fowohl in eigenem Ramen, wie auch als gefeglichen Borwunderin ihres minber. jahrigen Cohnes Elias Riedel; Q. Johannes Fadt, Megger, ale fubftituirtem Bevollmachtigten von Deinrich Riebel, Muller, ohne befannten Aufenthaltsort in Rorbamerita abmefenb; 3. Georg Riebel, Golbat im Ronigl. Linien. Infanterie-Regimente Fürft Brete, ja Panbau in Garnifon; 4. Ratgaring Barbara Riedel, Chefrau von Anbreas Simon, Adersmann, und biefem Retteren; 5. Anna Maria Biebel, lebig, volljahrig und ohne Gemerbe, alle Dahier wonnhaft; feftgefesten Bedingungen, unter welchen biefe Berfteigerung fatt haben foll, täglich auf der Amtoftube des Unterzeich. neten erfragt werben.

Sofloch, ben 4. Februar 1837.

Werner, Rotar.

pr. ben 7, Jebruar 1837.

tte Befanntmachung.

Raiferstautern. (Solgverfleigerung im Stadte malbe.) Un ben untengenannten Tagen und Stuuden, werben im Stadthause bahier, bie nachverzeichneten Bolger verfleigert, ale:

Den 29. Februar 1837, Morgens um 9 Uhr.

A. Schlag Erbbeerenlügel. Bau. und Rubholger.

10 eichene Bauholgftamme. 230 ficferne

15 , Bloche.

3 . Abfchnitte unter 14' gange.

215 Bagnerftaugen. Dopfenftaugen.

1 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, ju Bingertefliefeln bienlich

B. Schläge Rummel lit. B. und E.

2 eichene Rutholgftamme, zu Belbaumen bienlich.

368 . Rubbolgabichnitte.

40 . Bauftamme. 15 fieferne Bloche.

1 fieferner Rubholgstamm, ju einem Bellbaume bienlich.

9 eichene Pflugerebe.

35 Rlafter eichen geschnitten Scheinholz, gu Dingertofliefeln bienlich.

5 lieferne Bauftamme. 40 budgene Rugbolgftamme.

2 eichene Abschnitte, ju Bleifch, ober Schmiebes

Um 23. Februar 1887, Morgens um 9 Uhr. Brandholger.

A. Schlag Erbbeerenhugel.

24 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy.

140 gehauen mit Prügel.

B. Schlag Rummel lit. B. und E.

5 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy anbruchig.

38 . eichen Prügelholz.

19 . liefern gehauen mit Prügel. 80 . buchen gefchnitten Scheitholi.

40 . Prügelholy.

Raiferelautern, den 5. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bogt, Abjunft.

pr. ben T. Februar 1857.

(Licitation.)

Um 21. Februar nächsthin, Rachmittags 2 Uhr, im Birtheboufe jum Doffen babier; auf Unfteben von 1. Philipp Jacob Beimberger; 2. Georg Adam Beime berger, in feiner Eigenschaft als gerichtlich ernanntem Borminde ber minderjährigen Rinder felnes vorgenanne ten Brubere und beffen verftorbenen erften Chefrau, Leuifa geborne Reu, nämlich: a) Johann Georg, b) Maria Ratharina und c) Anna Maria Selmberger; 3. Gottlieb Reu, als Beivormund vorgenanntet Dine berjarrigen, alle brei babier wohnenbe Adereleute, wird fowohl bas ju ber swifden genanntem Philipp Jacob Beimberger und feiner verlebten erften Chefrau bestandenen Gutergemeinschaft gehörige, an ber Forfts gaffe babier gelegene Wohnhaus, mit Scheuer, Stall, hof und Garten, abgefchatt ju 1000 ft. wie auch ein, jur Berlagenschaft ber letteren gehöriger. in biefigem Banne gelegener Wingert, mit einem Flachenraume von 41 Aren, abgeschabt ju por bem unterzeichneten, burch ein, am lettverfioffenen 24. Januar, von bem Ronigl. Begirfegerichte gu Frantenthal erlaffenes Urtheil, biegu committirten Rotar, Rarl Berner, ber Untheilharteit megen, öffentlich auf Eigenthum verfleigert.

Safloch, ben 4. Rebruar 1837.

Werner, Rotar.

Umts. und Intelligeng. Blatte des Rheinfreifes.

№ 15.

Speper, ben 11. Februar

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 27. 3annar 1837.

ate Befanntmadung.

(Guteverfauf.)

herr Johannes Bauer, Aderemann, in Danfenberg wohnend, ift gefonnen, fein bafetbft gelegenes But, beftebenb

in einem Wohnhause, einer 16 Meter longen und 8 Meter breiten Scheuer, Stallungen, 5 Schweinftal. Ien, Badhaus und Bafchfuche; alles gang neu von Stein erbaut; einem geschloffenen bole, einem, mit einer Dauer umfaßten Garten von 36 Ruthen, 40 Morgen Ader . und 10 Morgen Biefenland; auf 4. ober Gjährige Zahlungetermine, je nachbem fich Rauf. liebhaber vorfinden, aus freier Sand, auf Gigenthum, öffentlich ju verfaufen.

Bemertt wirb noch, bag bie Ginwohner von Dans fenberg, bieber burch Begunftigung, aus bem nahe gelegenen Reichemalbe Straufel und Stocholz erhalten und bolen burfen.

Allenfallsige Raufliebhaber belieben fich an ben unterzeichneten Rotar ju wenben.

Raiferelantern, ben 24. Januar 1837.

Will, Motar.

pr. ben 27. 3anuar 1837.

Bie Befanntmachung.

Dberotterbach. (Erfagmannftellung) Rur ten gwelmaligen Deferteur, Johann Cohr, von Dberotter. bach, hat biefe Bemeinbe, aus beffen confisgirtem Bermogen, ad 148 fl. 31 fr., nach ten im S. 88 bes Deererganjungegefetes enthaltenen Bestimmungen, einen

Diejenigen geeigneten Perfonen, welche Billent find, für bie Reftbienftgeit bes genannten Deferteure, bon 1 Jahr und 5 Monaten, einzuftehen, wollen fich binnen 6 2Bochen biererte anmeiben.

Dberotterbach, ben 24. Januar 1887. Das Bürgermeifteramt.

Rath.

pr. ben 31. 3anmar 1837.

ate Befanntmachung.

Dudroth. (Schuldienfferledigung) Durch bas Albleben bed Behrere Sabn wift tie Lebrerftelle an ber protestantifch beutschen Schule ju Dudroth erlebigt. Bur Wieberbefetung tiefer Stelle wird ein Concurd. termin von 4 Wochen bestimmt, binnen welcher Reit luftragente, gut qualifigirte Bewerber ihre Befuche, nebft Bengniffen, hierorte einreichen mogen.

Der Gehalt besteht

=	fl.	II.
n) in 62 fl. aus ber Gemeindetaffe	62	-
. b) in einem Rtafter Brennholg, tarirt ju	8	_
c) in 14 Befteliter 66 Liter Rorn, tarirt gu	52	40
d) in Schulgele, à so fr. per Kind	55	80
e) im Benug ber Wohnung, Scheune und		
Orconomiegebaube, angeschlagen gu	20	
f) in Butern, angeschlagen gu	98	30
g) in 2 fl. to fr. für tas Aufgichen ber		
. Rirchenuhr	2	10
3m Gangen in	298	50
Dbernheim, ben 26. Januar 1837.		
Wile hie Detalduleammillians		

Bur Die Orteichulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Gtraus.

pr. ben 31. Januar 1837.

Rie Befanntmadung.

Bettweiler. (Coultiensterledigung.) Durch bie Berfebung bee Lehrere Ccholl, ift bie beutiche protes fantifche Schullebrerftelle ju Lettweiler in Erledigung gefommen. But qualifigirte Bewerber um biefe Stelle, wollen binnen vier Bochen ihre Besuche, mit ben nothis gen Zeugniffen, bei ber unterzeichneten Orte. Schulscommiffion einreichen.

Der Behalt beftebt

	ft.	fr.
r. aus ber Bemeinbetaffe in	150	_
2. in Schulgeld, à 45 fr. per Rind	60	-
3. im Genug ber Wohnung und Deconomie.		
gebaube, angefchlagen ju	10	-
4. in Butern, angefchlagen gu	41	85
5. für bas Aufgieben ber Rirchenuhr	2	-
6. von ber Rirdenschaffnei Obermofdel für ben Rirden, und Blodnerbienft		
a) an Gelb	8	_
b) an Korn, tarirt zu	17	20
3m Gangen in	283	65
Dbernheim, ben 26. Januar 1837.		

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Strauf.

pr. ben 7. Februar 1837.

Rheingönheim. (Holyverfleigerung.) Freitag, ben 17. biefes Monats, Rachmittags 1 Uhr, in bem Gemeinderathhaufe dahier, läßt die Gemeinde Rheingonheim,

ti Rlafter Pappelholg, und circa 1000 theils Pappel, theils gemischte Brennwellen, loodweife und öffentlich au ben Meiftbietenben verefteigern.

Rheingonheim, ben 4. Februar 1837. Das Burgermeifteramt.

Rlamm.

pr. ben 7. Februar 1837.

Donnerftag, ben 23. Februar 1837, Rachmittage nu 2 Uhr, im Gafthaufe jum gamm ju Zweibruden;

In Gemäßheit registrirten Einigungevertrages, aufgenommen burch herrn Ergänzungerichter Groß bahier, als Commistär ber Fallimentsmasse ber unten genannten Frau Wittwe Kihnel, am 29. Juli 1826, bowologirt vermöge registrirten Urtheils des Königl. Bezirkszerichts Zweibrücken, erlassen in öffentlicher Sitzung am 10. November 1836; ferner in Gefolge Familiens rathes Beschlusses, aufgenommen durch das Königl. Friesdensgericht Zweibrücken, vom 12. Januar 1837, homosogiet zufolge registrirten Rathskammer-Beschlusses des Königl. Bezirksgerichts bahier, vom 20. Januar 1837.

Auf Anfteben

1. ber Ratharina Stempel, ohne Gewerbe, wohns haft in Zweibrüden, Wittwe bes verlebten Shriftian Kihnel, in eigenem Ramen, wie als Hauptvormunder in über ihre, mit ihrem verstorbenen Chemanne erzeugten minorennen Kinder, 1. Jacob, 2. Friedrich, 3. Ludwig, und 4. Karl Kihnel, sammtlich gewerblos zu Zweibrücken bomizilirt;

2. beren großjährigen Rinber,

- a) ber Katharina Kihnel, Ehefrau bes Konrab Moschel, Metger, beibe wohnhaft baselbst, und bes Letteren selbst; b) ber Margaretha Kihnel, Shefrau von Philipp Jacoby, Schreiner, beibe wohnhaft basselbst, und bes Letteren selbst; c) bes Christian Kihnel, Kausmann, wohnhaft allba; d) bes Heinrich Hosch, Königl. Bezirksnotär, zu Zweibrücken wohnend, in ber Eigenschaft als ernannter Nepräsentant bes abwesenden Deinrich Kihnel, zufolge Urtheil bes Königl. Beszirksgerichts Zweibrücken, vom 26. Januar 1837;
- 3. bes Rarl Frolich, Raufmann, wohnhaft bafelbst, in ber Eigenschaft als Syndit ber gebachten Fallimentemaffe;
- 4. bes Philipp hertmann, Schufter, in 3meis bruden mohnhaft, Rebenvormund über bie genannten Minorennen;

Wirb ber unterzeichnete, burch obenallegirte Ursteile hiezu committirte Gustav Abolph Schuler, Rönigl. Rotar im Bezirfe und Amtssibe von Zweibruden, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen Immobilien, schreiten, als:

1. Ein, in 3weibruden in ber Bergftrage gelegenes Bohnhaus fammt Bubehör.

2. Ein Gartenftud auf Zweibruder Bann, auf ben Maden, von 81 Aren 2 Centiaren.

3weibruden, ben 3. Februar 1827.

Schuler, Retar.

pr. ben T. Februar 1857.

Ebentoben. (Licitation.) Den acht und zwanzigfien laufenden Monats Februar, Rachmittags um zwei
Uhr, im Gasthause zum Pfälzerhofe zu Ebentoben; auf
Anstehen von 1. Christian Meblé, handelsmann; 2.
Rifolaus Mehle, Winzer; 3. Lorenz Mehle, Tüncher,
dieser sowohl eigenen Ramens, als auch als Bormund
über Margaretha, Katharina und Philipp Peter Mehle,
minderjährige Kinder von dem zu Ebentoben verlebten
Schneider, Gottfried Mehle; 4. Balentin Mehle, Tüns
cher; 5. Ratharina Meble, und beren Chemann, Rifolaus Rammermeyer, Glaser; die genannten Christian,
Risolaus, Lorenz, Gottfried, Balentin und Ratharina
Mehle, sind Kinder von den zu Ebentoben verlebten

Ches und Wingerteleuten, Johann Georg Mehle senior, und Maria Ratharina geborne Weber; alle ju Ebenstoben wohnhaft; und 6. Georg Genzlinger, Minger, auch ju Ebenfoben wohnhaft, als Beivormund ber obs genaunten Minderjährigen; und in Gefolge richterlicher Ermächtigung; werden nachbeschriebene, jur Nachlassenschaftsmaffe ber gebacht verlebten Johann Georg Mehle'schen Chelente gehörigen Immobilien, ber Unstheilbarkeit wegen, durch unterschriebenen, zu Ebenkoben wohnhaften, hiezu committirten Königl. Notar, Nisfolaus Köpler, auf Eigenthum versteigert, namentlich:

- 1. Ein Mohnhaus, mit hof, Scheuer, Relierhaus, Reller, Stall, Garten und Zubehörungen, an der Rloftergaffe zu Edentoben gelegen, begrenzt durch Johann Heinrich Reu, Johann Philipp Franck, Förster, und die Rlostergaffe, taxirt zu 050 fl. Wird in zwei Abtheilungen versteigert.
- 2. 630 Centiaren Bingert, Baumftud und Ader am Reuweg, tarirt 130 fl.
- 3. 320 Centiaren Bingert und Baumftudden allba, tarirt 75 fl. Alles im Ebentober Banne gelegen.

Die Steigerungs Bebingungen und nahere Befchreis bung biefer Liegenschaften, fonnen indeffen bei Unterzeiche netem täglich eingesehen werben.

Ebentoben , ben 4. Februar 1837.

Rößler, Rotaire.

pr. ben 7. Jebruar 1837,

(Solgverfteigerung in Graatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Toge und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Berfaufe in Loofen, von nachflehenden holzsertimenten geschritten werben, nämlich:

Den 20. Februar 1847, ju Dürfheim, Morgens

Revier harbenburg. Schlag Papiermühlerberg.

75 fieferne Bau . und Rubholgftamme.

60 . Blöche.

6 Rlafter buchen geschnitten Scheltholy.

Chlag Mühlberg.

116 fieferne Bauftamme.

981 . Bloche:

66: Rlafter liefern gefchnitten Scheitholy.

2925 Gebund gemischte, und fieserne Reiserwellen. Schlag Wintersberg.

9 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg. 2575 fieferne Scheiterwellen.

Bufalliges Materiale Ergebnif.

12 fieferne Bauftamme.

10 . Bloche.

8 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

gehauen

14 fliefern # 200 fleferne Reiferwellen.

Außerbem werden im Laufe ber Monate Februar, Marg und April in ben Revieren harbenburg, Jasgerthal und Alteglaebütte nech ohngefabr 1000 Ctamme Bans und Rusholt, 2000 Alafter Scheits und Prügelscholt und 10,000 Wellen gur Beräußerung tommen.

Durtheim, ben 4. Februar 1837.

Das Königl. Forstamt. Röhler.

pr. ben 7. Februar 1837.

Landan. (Goliverfleigerung) Freitag, ben 24. Februar, um 9 Uhr Morgens, auf dem Stadthaufe gu Landau, findet bie Berfteigerung folgender, im Diftrifte Baftenfelfen bes Landauer Balbes, lagernden Bolger,, ftatt:

49 eichene Bauftamme 4. Rlaffe;

36 Bagnerstangen;

47 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe;

circa 20000 - Wellen mit Prügeln;

und 57-60 Rlafter tiefern Swocholg, fammilich frifch aufgemacht und bequem abzufahren.

Lanbau, ben 4. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seiligenthal.

pr. ben 7. Februar 1837.

(Solzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Konigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Zagen und Drien,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öfe fentlichen meistbietenten Berfaufe in Loofen, ven nachfehenden Solzsortimenten geschritten werden, nämlich: Den 25. Februar 1837, ju Raiferdlautern im Gaft. baufe jum baperifchen Sofe, Morgens um 9 Uhr.

Revier Balbleiningen.

Schlag jufällige Ergebniffe im Stübterwalbe.

14 eichene Rutholiftamme.

10 . Abfchnitte.

27 tieferne Bloche.

141 Rlafter eichen anbruchig Scheitholy.

Schlag jufallige Ergebniffe in ber Mittelfrantweibe.

18 eichene Bauftamme.

88 fieferne

5 eichene Rubholgftamme.

98 fieferne Bloche.

71 eichene Wagnerstangen.

Revier Stifte malb.

Schlag Plabasch.

140 eichene Bauftamme.

284 fieferne

1 eichener Wellbaum.

14 eichene Rughoigftamme.

6 . Abfchnitte.

circa 30' fieferne Rubholgftamme.

. 840 . Bloche.

4 eichene Bagnerftangen.

t hainbuchener Werfholgfamm.

44 Rlafter buchen anbrüchig Scheitholg.

eichen

Den 27. Februar 1837, ju hochspener, in ber Bohnung bes heern Burgermeiftere Ritter, Morgens um 9 Uhr.

Revier Fischbach. Schlag Pfaffentopf.

154 eichene Bauffamme.

840 fieferne

19 eichene Rutholgftamme und Abschnitte.

540 fieferne Bloche.

a birtene Abfchnitte.

76 eichene Bagnerftangen.

7675 gemifchte, meiftens fieferne Bellen mit Prügel.

Dafelbft ben 1. Mar; 1837, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sifchbach.

Schlag Mittelmalb.

51 eichene Bauftamme.

7 fieferne

10 eichene Rubhelgabichnitte.

131 fieferne Bloche.

84 eichene Bagnerftangen.

950 Stud gemifchte, meiftens fieferne Bellen.

Schlag Gladthalerebene.

71 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

38 ftarfed birfen Prügelholg.

950 Stild gemifchte Bellen.

Echlag Rleinerheteletopf Af 2.

421 Rlafter gemischtes ftartes Prügelholg. 6600 Stud gemischte, meiftens buchene Bellen.

Schlag RleinerheBeletopf M 4.

262 Rlafter buchen Prügelholg. 3500 Stud buchene Bellen.

Auswärtige unbefannte Steigliebhaber werben erfucht, fich mit Atteftaten ihrer Burgermeifter über ihre Bablfabigfeit ju verfehen.

Raiferelautern, am 5. Februar 1837.

Das Ronigi. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 7. Jebruar 1837.

Annweiler. (Begehung von Arbeiten.) Auf Ansfichen und in Gegenwart ber Königl. Bauinspection Landau, wird vor dem Bürgermeisteramte Annweiler, Freitag, ben 3. März 1837, Morgens 9 Uhr, auf dem Stadthaufe zu Annweiler verfteigert:

1. Die Erbauung einer Stute ober Trodenmauer, und die Anlegung einer Pflasterrinne bei ber Strafe von Landau nach 3weibrucken, am Ranale bei Meberdweiler, veranschlagt zu 113 fl. 45 fr.

2. Die Erbauung einer folden Mauer an nämlicher Strafe bei Unnweiler, ju 308 fl.

3. Die Erbauung einer folden bei Sarnftall, veraufchlagt gu 315 fl. 42 fr.

Roftenanschlag und Bedingnigheft liegen biebfeits jur Ginficht bereit.

Annweiler, ben 3. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Das bibaufer, Abjunft.

pr. den 7, Jebruar 1837.

tte Befanntmadung.

(Den neuen Strafenbau gwilchen bem Raftenbacherhofe und bem Gienanth'ichen Wege betr.)

Mittwoch, ben 1. Mars 1837, Bormittage gehn Uhr, wird auf bem Stadthause zu Pirmasene, vor ber untersertigten Behörde, zur Minderversteigerung ber Arbeiten über funftmäßige herstellung einer 3699,96 Meter langen Straßenstreche zwischen bem Raltenbachershofe und Gienanth'schen Bege gegen Pirmasene, auf

ber Staatoffrage von Lanbau nach 3weibruden, ge- fchritten menten.

Der Strafenbau ift folgenbermaßen veranschlagt,

namlid:

umiting.		ff.	fr.
1. Erbarbeiten, ju		12406	9
2. Berfteinung		12405	20
3. Stütmauern		3272	12
4. Bruden und Dur	dläffe	4897	46
5. Belanber	• "	186	-
40. 4	min.	-	

alfo im Gangen gu . . . 33167 27 und es liegen bie beffallfigen betaillirten Roftenüber-

und es liegen bie besfallfigen betallirten Roffenüberfchläge, fowie Plane, hierorts ju Bebermanns Ginficht offen.

Das Bedingnigheft ift noch nicht anher mitgetheilt worden, baher basfelbe erft am Berftelgerungetage eine gefeben werben fann.

Pirmafene, ben 5. Februar 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In Berhinderung bes Ronigs. Cantcommiffare: Dayr, Actuar.

pr. ben 7. Februar 1837.

Rhobt. (Solversteigerung.) Mittwoch, ben 8. Mary I. 3., Morgens 9 Uhr anfangend, werben auf bem Gemeinbehaufe 125 lieferne Stämme, ju Sageblöchen von 14—42 Fuß länge abgerichtet, und 9—16 Boll Durchmeffer; bann 75 Klafter liefern geschnitten und gehauen Scheitholy, aus bem Schlage Aurzeneck, an die Delmbach grenzend, öffentlich verfleigert.

Rhobt, am 4. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gerr.

pe. ben 7. Bebruor 1837.

Doch borf. (Minderverstelgerung.) Mittwoch, ben 1. Mary i. 3., Rachmittags i Uhr, wird auf bem Gemeindehause bahier, jur Bersteigerung einer Reparation im basigen Pfarrhause, bestehend in Maurerarbeit, verauschlagt ju 63 fl. 8 fr., geschritten.

Sochborf, ben 4. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Biumermann.

pr. ben 7. Jebruar 1837.

Schopp. (Erfagmannstellung.) Die Gemeinde Schopp bat fur ben wiberfpenfligen Conferibirten, Johann Dahl, von Schopp, aus beffen Bermogen, beftehend in 10t fl. 41 fr., einen Erfasmann auf beffen Dienftzeit zu ftellen.

Mit ben erforberlichen Eigenschaften verfehene Einsftandeluflige, haben fich bei bem unterfertigten Burgers meisteramte, binnen 4 Wochen a dato, ju melben.

Schopp, ben 3. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Jacob.

pr. ben 8. Jebruar 1837.

ate Befanntmadjung

einer 3 mangeverfteigernug.

Auf Anfteben und Betreiben von Belena Miller, Chefrau von Johann Friedrich Beint, Blingertemann, in Saardt wohnhaft, ju Begenwartigem burch Urtheil bed Ronigl. Begirtegerichte von Granfenthal, vom adje ten Rovemter legthin, ermachtigt, welche ben herrn Friedrich Jufius Billich, Abvotaten am Ronigl. Bes girtegerichte von Franfenthal, ju ihrem Anwalte teftellt hat, bei bem fle auch Rechtedomigilium erwählt; wirb an ben hierunten bezeichneten Orten, Tagen und Stuns ben, in Bollgiebung eines Uriheils bes befagten Ges richte, vom 8. Rovember 18a6, burch ben unterzeich. neten Dathaus Joseph Muller, öffentlichen Rotar, im Umteffige von Renftatt, ale burch ermahntes Urtheil ernannter Berfteigerungscommiffar; gegen ben obenbes nannten Chemann ber Requirentin, als beren Schuldner, jur 3mangeverfteigerung ber nachbefchriebenen, bem ges nannten Schuldner gehörigen Liegenschaften, welche in bem, burch ben unterzeichneten Berfteigerungscommiffar unterm 22., 23. und 25. Hovember lettbin, gefertigten Guteraufnahme-Protofolle verzeichnet find, und bie bie betreibenbe Gläubigerin um nachbemerfte Preife anbies tet, geschritten werben, nämlich:

A. Donnerstag, ben zweiten Marg nachftbin, bes Rachmittage ein Ubr, im Birthehause zum Beinberg in Daarbt, für die in ber Gemart Dieser Gemeinde gelegenen Guterftude.

- 1. Section C. M 51. 21 Ruthen ober 5 Aren Bingert im Ritter, neben Jacob Bauer und Friedrich Weegmuller, angeboren ju fünfzig Gutden 50 fl.
- 2. Section D. M 92. 27 Ruthen 2 Schuh ober 41 Aren Wingert im untern Afpen, neben Philipp Jacob Bauer und Jacob Zinkgraf, angeboten zu zwanzig Gulben 20 fl.
- 3. Section D. M 417. 10 Ruthen 12 Schuh ober 21 Aren Wingert am Floggraben, neben Rifos laud Weint und Christoph Fischer, augeboten zu zwanzig Gulben 20 fl.

- 4. Section B. Af 685. 28 Ruthen 5 Schuh ober 53 Aren Bingert in ber Gichfehl, zwischen Georg Riehm und Peter Beller, angeboten ju fecheifg Gulben 60 ft.
- 5. Section D. Af 362. 40 Ruthen 3? Schuh ober 9 Aren Bingert am Knappengraben, neben Dischael Eng und Jacob Fischer, angeboten ju achte jig Gulben.
- B. Denfelben Tag, bee Nachmittage 4 Uhr, im Birthehaufe bei Jacob Foftere Bittwe auf ber Brude zu Reuftadt, fur bie in ber Gemart biefer Gemeinte gelegenen Guterftude.
 - 6. Section 21. A 846. 35 Ruthen ober 81 Aren Biefe auf ber Geldwiese, swifchen Jacob Biede, mann und dem Rummelgraben, angeboten gu hundert Gulden
 - 7. Section G. M 401. 40 Ruthen ober 93 Aren Ader in ber heulache, oberfeits Georg Weeg, müller, unterfeits Michael Naumer, angeboten zu hundert Gulben
- C. Freitag, ben 3. besfelben Monats, bes Rach, mittags 2 Uhr, im Gasthaufe zum Comen in Mugbach, für bie in bem Banne biefer Gemeinde gelegenen Gusterftude.
 - 8. Section G. M 1089. 203 Muthen ober 5 Aren Wingert im obern Raulott, neben Jacob Wilhelm Michel und Jacobine Raumer, angeboten zu viere gig Gulben 40 fl.
 - 9. Section G. M 609. 28 Ruthen ober 61 Aren Wingert auf bem Saibenfeld, zwischen Seinrich Wolf und Wilhelm Raumer, angeboten zu breißig Gulben 20 ft.
- 10. Section G. Af 705. 15 Ruthen eber 81 Aren Bingert in ber heutache, neben Rifolaus Ranb und heinrich Deibesheimer, angeboten ju 25 fl.
- 11. Section G. M 428. 60 Ruthen ober 144 Aren Ader an ber Saglocher Strafe, zwischen Jacob Bies bemann und Michael Beller, angebuten zu 50 fl.

Die Artifel t, 2, 3, 6, 8, 9, 10 und 11 hat ber Schuldner vermöge Schenkungsaft, aufgenommen vor Eingangs genanntem Notär, am 25. Februar 1832, von feinen Eltern, ben Johann Friedrich Weinstischen Ehelenten, erhalten; ben Artifel 5 diefer Gürer hat berfelbe ersteigert von ben Friedrich Köhlerischen Erben, und ber Steigpreis wohl noch nicht bezahlt; und die Artifel 4 und 7 von seinen benannten Eltern, vermöge Uebergabsact, vom 12. September 1832, gefertigt durch benselben Rotär, überfommen. Auf diesen 2 letztbes meldten Artifeln lastet die Berbindlichkeit des Baues der Borbehaltsgüter der Eltern, welche der Steigerer berselben zu übernehmen hat.

Ueber bie auf vorbeschriebenen Butern haftenben fonftigen Reallasten, founte man Teine Bustanft er-

Für diese Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und worauf fein Rachgebot mehr angenommen wird, hat die betreibende Gläubigerin folgende Bedingungen fellgesett, nämlich:

- 1. Der Steigerer hat fich felbft, ohne Mitwirfung ber Berfteigerin, auf bem Wege Rechtene in ben Befit und Genuft ber erfteigerten Liegenschaften zu seten, und vom Tage beb Buschlage an alle Steuern, Auflagen und sonftige Laften zu übernehmen, selbst die als lenfallstgen Mücklände davon, insoweit sie eine priviles girte Schuld sind und von bem Schuldner nicht mehr konnten beigetrieben werden.
- 2. Der Steigerer übernimmt ben Berfleigerungs. Gegenstand fo, wie ihn ber Schuldner feibst befeffen hatte ober rechtlich befigen tonnte, mit allen bavon abbangenben Gerechtigfeiten und Dieustbarfeiten.
- 3. Die Berfteigerin leiftet feine ber Gemährschaften, welche ben Berfteigerern fonst gesehlich obliegen, weil sie feine Eigenthümerin ber zu veräußernben Liegenschaften ist, und die Berhältnife bes Besibes ihres Schuldeners ihr selbst unbekannt sind; bemnach verbürgt fie weber ben angegebenen Flächenichalt, noch die Beschreibung nach Gewaunen, Sectionen und Rebenläger. Steigerer wied vielmehr angesehen, ben Bersteigerungs. Gegenstand und alle bamit verbundenen Berhältniffe, Getechtigkeiten und Dienstbarkeiten zu fennen.

Steigerer ber Artifel 4 und 7 haben bie Berbind. lichfeit, jeber jur Salfte, Die Borbehaltsgüter ber Eletern bes Schuldners, von circa 56 Ruthen ober 133 Aren, ju bauen und bungen, fowie ge ber Schuldner felbft verpflichtet ift.

- 4. Die Berfteigerung hat nur im Gingelnen flatt.
- 5. Der Steigpreis ift fechstelweis in fechs Terminen, auf Martinitag nächstein, und benfelben Tag ber
 fünf zunächst barauf folgenden Jahre, nebst Interessen zu fünf vom hundert jährlich, ohne einigen Abzug, vom Tage des Zuschlags an, auf gütliche oder gerichtliche Collocation, in guten flingenden Geldsorten, nach ihrem lausenden Werthe im handel, zu bezahlen.

Bor oller Collocation haben bie Steigerer innerhalb 14 Tagen nach bem Bufchlage, ber betreibenben Gläubigerin, im Berhättniffe ihrer Steigpreife, in Abjug auf ben erften Termin ihres Steigpreifes, bie Rofien bes Zwangsverfahrens, vom Zahlbefehl von breißig Tagen an, nach bem barüber zu fertigenben und zu orbonnanzirenben Rostenverzeichniffe, zu bezahlen.

G. Steigerer hat, ohne Abjug an feinem Steigpreife, bie gefeglichen Steigfoften ju übernehmen; felbft bie

Roften ber Trandfeription feines Steigbriefs, wenn er bie Erfullung Diefer Formlichfeit für nothig erachtet.

- 7. Auf Begehren ber betreibenden Glaubigerin hat Steigerer einen annehmbaren, folidarifch mit ihm für bie Bahlung bes Steigpreifes, ber Intereffen und Roften haftenden Burgen ju ftellen.
- 8. Begen ben zahlungefaumigen Steigerer fann ber angewiesene Gläubiger einen Monat nach zugestelltem Bablungsbefehle, worauf bie Zahlung bes fälligen Steigziels nicht erfolgte, ben versteigerten Begenstand im außergerichtlichen Wege, auf bie, für bie freiwilligen Bersteigerungen ber Liegenschaften von Großihrigen übliche einsache Weise, wieder versteigern laffen, wo ber außer Besth gesehte Steigerer alle Kosten und ben Minsbererlos zu ersehen hat.
- 9. Angerbem foll bie Berfleigerung unter ben Bebingungen und in ben Formen geschehen, wie fie durch bas Zwangeveräußerunge-Gefeb vom 1. Juni 1822, und namentlich durch die Artifel 14 bis und einschließlich 23 festgesest find.

Reuftabt, ben 4. Februar 1837.

M. Müller, Rotar.

pr. ben 8. Zebruar 1837.

(Licitation.)

Den 22. biefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, ju Borfchbach in ber Bohnung von heinrich Godel bem Erften, wird eine, in Worfchbach gelegene Schener, ber Untheilbarfeit wegen, durch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, verfteigert.

Miteigenthumer finb:

1. Beinrich Göddel I., 2. Johann Göddel, und 3. Johann Abam Göddel, alle biefe Adersleute, in Mörschbach wohnhast; 4 Barbara Goddel, Shefran von Balentin Gebm, Aderemann in Olebrüden; 5. Jacob Göddel, und 6. heinrich Göddel, beibe Adersleute, in Wörschbach wohnhaft, emangipirte Minderjabrige, welchen heinrich Schäfer, Aderemann, in Wörschbach wohnhaft, als Curator beigegeben ift.

Otterberg, am 2. Februar 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 9. Februar 1837.

Speper. (Solz: und Wellenverstrigerung.) Freitage, ben 17. fommenben Februar, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthehause zum Rebliodel in Speper, werden folgende, ber Stadt Speper gehörenbe, in dem sogenannsten herrenschlag aufgemachte holzsortiwente, an bie Weistbietenben, loosweise, auf Termin öffentlich verskeigert, ale:

7 eidene Bauftamme.

2 Bagnerftangen.

3} Rlafter Scheitholz.

2 Stodbelj.

5800 Bellen.

Epeper, ben 7. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBeL

Huswanberungs. Ungeigen.

pr. ben 3. Februar 1837.

1. Johann Brubacher, Aderemann in Wartenberg;

2. Abam Beib, Aderemann vom Felebergerhofe;

3. Peter Egler, Taglohner ju Raiferslautern, find gefonnen, nach Rordamerita auszuwandern; wege halb allenfallfige Forberungen binnen vier Bochen, unter gleichzeitiger Anzeige anher, bei ben betreffenden Gerichten gegen biefelben geltenb gemacht werden mögen.

Raiferelautern, ben 2. Februar 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Бенвиет.

pr. ben 3, Februar 1837.

Auguftin Türt, Adersmann von Dirmftein, ift gefonnen, mit seiner Familie nach Rordamerisa auszumandern; was man zur allgemeinen Kenntwiß bringt,
damit diesenigen, welche Linsprüche ar benfelben zu
haben glauben, solche bei ben betreffenden Gerichten
geltend und binnen 4 Wochen die Anzeige bavon hieher machen fönnen.

Frankenthal, ben 27. Januar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Rreiberr von Dolnis.

pr. ben 4. Februar 1857.

Das hier eingereichte Gefuch bes heinrich Landsfried von Lettweiler, um die Erlaubniß zur Audwandes rung nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita, wird andurch zur allgemeinen Renntniß mit dem Ansfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bitifteller zu haben versmeint, solche innerhalb Monatofrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 2. Februar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Bieffen.

pr ben 4. Rebruar 1837.

Jacob Rlach, Magnere, und Bilbelm Frei, Glafermeifter, beide ju Ebenfoben wohnhaft, find gefonnen, nad Rorbamerita auszumanbern.

Ber an biefelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltend und bavon anher die Angeige maden.

Landau, ben 81. 3anuar 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Peterfen.

pr. ten 5. Fibruar 1837.

Mathens hopfner, Taglohner von Ebigheim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa autgue mandern; mas man jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, melde Unfprude an benfelben ju baben glauben, folde bet ben betreffenben Berichten geltend und binnen 4 Bochen bie Anzeige bavon hieber machen fonnen.

Reanfenthal, ben 2. Rebruar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Freiherr von Dolnit.

pr. ben C. Bebruar 1837.

Rachbenannte Inbiolduen, alle mit Ramilien, mol-Ien nad Rorbamerifa auswandern, ale:

- s. Johann Fan, Papiermader von Reuffatt.
- 2. Frang Ebereberger, Fuhrmann von ba.
- 3. Friedrich Chreemann, Binger von ba.
- 4. Wilhelm höring, Mebger von haßloch. 5. Morit Primus, Aderemann von ba.
- 6. Christoph Bub,
- 7. Rilian Chrift,
- 8. Johann Gramlich,
- 9. Jacob Michael Dambad, Aderesann, ledig,

Etwaige Anfprüche an biefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltend und Daven bieber bie Ungeige ju machen.

Reufabt, ben 4. Retruar 1837.

Das Königl. Landcommissariat.

hausmann.

Ppr. ben 6. Rebruar 1837.

Die Nachbenannten wollen mit Kanilien nach Nordamerifa auswandern:

s. Peter Ferbinand, Leinenweber von Canbftuhl;

2. Margaretha Sauf, Wittme von Kriedrich Rofe finger, ohne Gemerbe, in Landftahl;

8. Johann Mifolaus Beber, Adersmann, mit feiner Mutter, Eva Ring, Bittme von Johann Weber von Bann;

4. Ritolaus Geimer ber II., Duffant von Dietich.

meiler: unb

5. Frang Doll, Bimmermann von Martinehohe.

Wer Forberungen an ben einen ober ben anbern ju maden bat, wolle folche bei Berichte geltenb und binnen vier Wochen bie Mazeige anher machen.

homburg, ben 3. Kebruar 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 7. Rebruar 1837.

1. Gottlieb Barb, Daurer von Dirmafens, will nach Franfreich, und

2. Seinrich Rettenring, Aldersmann auf bem Galtwog, Gemeinde Lemberg, mit Ramilie;

3. Lubwig Rettenring. Alderemann von ba, mit Wamilie;

4 Seinrich Ehrgott, Adersmann von ba, mit Kamilie;

5. Johann Abam Stichler, Aderemann von Balo. fischbach, mit Kamilie;

6. Johann Aldam Drefler, unb

7. Friedrich Jung, beibe ledige Adereleute von Bermersbera.

wollen nach Rorbamerifa auswandern; mas ju bem Brede hiemit befannt gemacht wirb, bag bie allenfaufigen Glaubiger berfetben ihre Forberungen binnen 4 Wochen bei ben betreffenben Gerichten geltenb und unterfertigter Beborbe Ungeige machen tonnen.

Pirmafene, ben 4. Rebruar 1837.

Das Rönial. Landcommissariat. In Berhinderung bes Ronigt. Landcommiffare, Mayr, Actuar.

pr. ben 7. Rebrugt 1837.

Jocob Jung, Leinenweber, und Rarl Gabm, Adere, mann, beibe ju Gt. Julian wohnhaft, find gefonnen, nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa auszus wandern; mas man hieburd jur allgemeinen Rennt. nig bringt, bamir blejenigen, welche rechtliche Korbes rungen an bie Musmanberungeluftigen ju machen baben, folde notbigenfalle bei ben competenten Berichten geltend und bievon anber bie Angeige machen fonnen.

Rufel, ben 1. Retrugt 1837.

Das Rönigl. Lanbermmiffarigt.

Dilg.

Beilage

2 M III

Umts = und Intelligenz = Blatte des Rheinkreises.

№ 16.

Spener, ben 14. Februar

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 4, Jebenar 1837.

Qte Befanntmachung.

(Berpachtung eines Steinbruchs.)

Den 27. Februar 1837, Bormittage 10 Uhr, wird in bem Stadthause zu Kirchheimbolanden, ber seither an die Bittwe von Ludwig Dornes begebene Sandssteinbruch, in bem Aerarial-Baldbistritte Mühlberg, bes Reviers Kirchheim, auf 8, 6 ober 9 Jahre, öffents lich an ben Meistbietenben verpachtet werden.

Steigerungeluftige find hieju mit bem Unfügen eine gelaben, bag bie Bebingungen auf bem Bureau bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes jur Ginficht bereit liegen.

Rirchheimbolauben, ben 2. Februar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Beintauff.

pr. ben 4. Gebruar 1837.

2te Befanntmadjung.

(Ungeige.)

In ber Racht vom 21. auf 22. Januar 1887 murben in ber Gemeinbe Ulmet, jum Rachtheile bes Peter Ruth, Adersmann, und Johannes Simon, Schneiber baselbft, folgende Effecten entwendet:

- 1. 3mei meue hanfene Mannehemben, ohne Bezeich. nung, bas eine mit Ruopfen an ben Mermeln.
- 2. Ein Soldatenhemb, ohne Zeichen, bereits auf bem Ruden geflict und ber Rragen neu.
- 8 Fünf Beibehemben, wovon zwei neu, die brei übrigen abgetragen, oben jedoch mit neuer hanfenner Leinwand angesett, fammtlich mit Strichen versehen; bas eine ber neuen hemden hat auf bem rechten Vermel ein eingesehtes Stud.

- 4. Eine Beiberschurge, von blau und weiß gewürfeltem Baumwollenzeuge, noch neu, jedoch befinden fich in ber Mitte brei fleine Branblocher.
- 5. Ein Dandtuch von hanfen Werch, in Leiften gewirft, unten mit Frangen.

Indem man biefes hiemit jur öffentlichen Renntnif bringt, werden die respectiven Polizeibehörden und die Königl. Gendarmerie aufgesordert, auf den undefugten Besiger biefer Gegenstände zu invigitiren, und im Falle fich burch Besig oder Bertauf berfelben, gegrundeter Berdacht ergeben sollte, sogleich geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten von dem Geschehenen in Kenntnif zu feben.

Raiferstautern, ben 1. Februar 1857.

Der Ronigl. Untersuchungerichter am Begirtegerichte ju Raiferelautern.

DR eutb.

pr. ben 9. Februar 183%.

Dienftag, ben 28. Februar 1887, Bormittags 9 Uhr, im Birthehause bes Georg Rlahn ju Rünsch- weiler;

In Gemäßheit registrirten Familienraths. Befchluffes, aufgenommen burch bas Königl. Friedensgericht bes Kantons Pirmasens, vom 24 Dezember 1836, homologirt, jufolge registrirten Bathetammer-Beschlusses bes Königl. Bezirfegerichts ju Zweibriiden, vom 26.
Januar 1837;

Muf Anftehen 1. ber Frau Ratharina Schnebele, ohne Gewerbe, wohnhaft in Rünfchweiter, Wittwe bes baselbst verlebten Georg Jacob Guth, in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verstorbenen Ehemanne bestanbenen ehelichen Gütergemeinschaft; 2. bes Andreas Ktick, Schreiner, wohnhaft baselbst, in eigenem Namen und auch als gesehlicher Bormund über seine, mit seiner verstorbenen Shefrau, Katharina Guth, erzeugten minorennen Kinder, Johann Abam, Johann Jacob, Peter und Karl Klick, sammtlich gewerblot, bei ihrem Bater bomizilirt; 3. ber Louise Guth, affstirt

und autorisiet burch ihren Ehemann, Jacob Knerr, Alderelente, in Rleinsteinhausen wohnhafe, und bes Lettern felbst, dieser auch in der Eigenschaft als Resbenvormund über die genannten Minorennen; 4. bes Georg Jacob Guth, Adersmann, wohnhaft in Runsch, weiler:

Birb ber unterzeichnete, burch allegirten Rathe. tammer-Befchluß hiezu committirte Gustav Abolph Schuster, Königl. Rotar, im Bezirte und Amtosibe von Zweisbrüden, zur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriesbenen Immobilien schreiten, ale:

25 Aren 45 Centiaren Aderland, Rünfchweiler Bann. 15 Aren 45 Centiaren Biefen, nämlichen Bannes.

3meibruden, ben 7. Februar 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 9. Februar 1837.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Samftag, ben 11. Marg 1837, Mittage 2 Uhr, gu Burgweiler, im Wirthebaufe von Casimir Gint; in Befolge homologigten Familienrathe Befchluffes, vom 20. November 1836;

Muf Anstehen bes Jacob Bagner, Bagner in Burgweiler, werden burch Rotar Gartorius von Roden. baufen,

11 Biertel Ader auf ber Platt, Rodenhauser Bann,

Diertel Wiefe im Rottert, Burzweilerer Bann, bie ben Kindern bes genannten Baguer, Ramens: 30, haunes, Elisabetha, Karl, Michael und Friederike Bagner, ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft, über die er Bormund, und Balentin Stephan, Aderer auf bem Buftengerbacherhofe, Beivormund ift, gehören, abfoluter Rothwendigkeit halber, versteigert.

Sartorius, Rotar.

pr ben 9. Jebruar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 24. b. D., Rachmittage um 2 Uhr, in ber Wirthobehausung bes herrn Rarl Lint in Blied. taftel;

Auf Anftehen ber Rinder und Erben ber in Blief. taftel verlebten Ratharina Scharf, ale:

- a) t. Der Barbara Scharf, natürliches Rind ber gebachten Ratharina Scharf, und beren Themann, 30. feph Pauli, Farber;
- b) Der mahrend ber Che ber Barbara Scharf, mit Johann Michael Fischer, im Leben Schreiner in Reinheim, erzeugten Rinder, als:

1. Ratharina Gifcher, und beren Chemann, Peter Berfchneiber, Ragelfchmieb;

2. Philipp Fifcher; 3. Dichael Fifcher,

beibe minberjährig, vertreten wegen collibirenbem Intereffe ihres hauptvormundes und Schwagers, Petex Berschneiber, burch ihren Rebenvormund und Dheim, Peter Scharf, Megger; sammtlich in Bliebfastel wohnhaft;

Sobann in Gemäßheit a) eines Rathstammer-Ber schluffes bes Königl. Bezirksgerichte Zweibruden, vom 17. Dezember 1836; b) eines Expertenberichte, aufgenommen burch ben unterzogenen Rotar, a. 5. b. M.;

Berben vor Joseph Lonquet, Rotar bes Bezirts Bweibruden, ju Bliestaftel wohnhaft, die zur Berlaf fenfchaft ber obgenannten Katharina Scharf gehörigen, im Drte und Banne von Bliestaftel gelegenen Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, in Eigenthum verfteis gert, alb:

1. Tractus 1. Af 64. Ein zweistößiges Wohnhauschen, neben Michael Geisenhofer, sammt bem vis a vis gelegenen Stall, sub Tractus 1, Af 58 und 59, neben Johann Lieb.

2. Die Balfte von 7 Aren ober 271 Ruthen Garten in ber Dohl, sub Tractus 2, Al 18, neben De-

ter Cafpar.

b. Die halfte von fa Aren ober i Morgen 21 Ruthen Garten allba, sub Tractus 2, A 70 und 71, neben Martin Scholl.

4. Die Salfte von 2 Aren ober 8 Rutben Garten in ber Bolfstaut, sub Tractus 3, Ag 25, neben Johann Pirrong.

Das Bedingnigheft fann auf ber Schreibstube bes unterzogenen Rotars eingefehen werben.

Bliedfaftel, ben 6. Februar 1837.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 9. Februar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Unf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftame tes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, jur öffentlichen Berfteigerung nachstehender holzsortiwente geschritten werden, nämlich:

Den 22. Februar 1837, ju homburg, Morgens 9

Revier Karlsberg. Schlag Bierherrenwald AF 5%.

15 eldene Bauftamme 2. Rlaffe.

59 · 3. 4. 4.

eichene Rubholgftamme Q. Rlaffe. eichener Rugholjabidenitt 2. buchene Rutholiftamme 2. buchener Abschnitt Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 1467 anbrüchig. 19 eichen geschnitten Schritholy Sichubig. aftig und faorrig. buchene Bellen. 1625 gemischte 2025 Revier Morebach. Schlag Bundenbacherberg. 80 eichent Bau- und Rutholiffamme. 1064 Rlafter buchen gefcnitten Scheitholg. eichen 5schuhig. 31 150 buchene Bellen. Den 27. Februar 1837, Morgens 9 Uhr, ju Walds mobr. Revier Jagereburg. Schlag Spidelmalb. buchene Rubftamme 2. Rlaffe. 18 bainbuchene . buchene Abschnitte 2. 4 2271 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg. befigleichen anbrüchig. 61 Sichubia. eichen gefchnitten Scheitholg. 111 birfen 6575 buchene Bellen. Schlag Dberfuhwald. eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 50 35 5 Abschnitte 2. Rughelgabichnitte 3. Rlaffe. 5 budener Rubholgabichnitt 4. Rlafter eichen gefchnitten Sichuhig Scheitholy. 15 gemifchte Wellen. 4975 Den 28. Februar 1837, Morgens 9 Uhr, ju 3a. gereburg. Revier 3agereburg. Schlag Raswald. 1631 Blafter buchen gefchnitten Scheitholy. Sichuhig. eichen 42 birten Scheitholy. 31 1175 buchene Bellen. Sammtliches bolg im Reviere Jagereburg, ift gur

Abfuhr febr bequem gelegen.

Außerdem werden in obigen Revieren im Laufe Diefes Jahres bedeutende Quantitäten Bau- und Rubholg, fowie Brandholg, gur Beräußerung fommen.

3meibruden , ben 4. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 9. Februar 1987.

Beingarten. (Lohrindenverfleigerung.) Bu Beingarten, ben 24. Februar 1837, Bermittage um 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbehause baselbit, ungefähr 800 Gebunde Lohrinden erster Qualität, aus bem gewöhnltchen Schlage bes Gemeinbewalbes, Difteilt Oberwald, öffentlich an ben Deiftbietenben vergeben.

Beingarten, ben 8. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Schäfer.

pr. ben 9. Februar 1837.

Rieberluftabt. (Lehrindenversteigerung.) Camftag, ben 25. Februar 1837, Bormittage um 10 Uhr, werden auf bem Gemeindehause zu Riederlustadt, ungefähr 200 Gebunde junge eichene Spiegelrinden, aus bem gewöhnlichen Schlage bes Gemeindewalbes, Diftritt Schleelach, öffentlich an ben Meistbietenden abgegeben.

Rieberluftabt, ben 8. Februar 1887.

Das Burgermeifteramt.

Hoffmann.

pr. ben 9. Zebruar 1837.

(Berfleigerung auf ben Abbruch.)

Dienstag, ben 28. biefes Menats, Bormittags um to Uhr, im Wirthehause jum Lamm in herrheimweiber, wird bas fatholische Pfarrhaus ju herrheimweiber, öffentlich, unter annehmbaren Bedingungen, auf ben Abbruch versteigert.

Landau, ben 7. Februar 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 9, Februar 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 28. Februar 1837, Mittage um & Uhr, ju herrheim im Wirthehause jum Ochsen;

Auf Anftehen von 1. Anna Maria Find, ohne Gewerbe, ju herrheim wohnhaft, Wittme bes verlebten Zimmermanns, Rifolaus Deutsch, handelnd theils in eigenem Ramen, theils als Bormunderin ihrer minberjahrigen Rinder, Jacob, Balentin und Barbara Deutsch; und 2. Peter Bullinger bem Jungen, Zagner ju heers heim wohnhaft, ale Beivormund biefer Minderjahrisgen; und

In Bollziehung eines Familienrathe. Beschluffes bes Ronigt. Friedensgerichts babier, vom 10. Januar jungft, sowie eines, burch das Rönigt. Bezirfsgericht zu Lausdau, am 25. nämlichen Monats, erlaffenen homologationsurtheils;

Berben burch ben ju Landau refibirenben Konigl. Dotar Reller, ohngefahr 80 Aren Aderlaub, herrheimer Bannes, in 8 Parzellen bestehend, auf Eigenthum ver-fteigert.

Ranban' ben 7. Februar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 10. Februar 1837.

Nieberfirchen. (Beränderung der Emporbuhne in ber evangelischen Ruche ju Beimfirchen) Montag, ben 27. Februar 1837, um 10 Uhr bes Bormittags, wird auf hiefiger Bürgermeisterei, die Beränderung einer Emporbühne in der evangelischen Kirche zu heimfirchen, zur Nafitellung einer neuen Orgel auf diesetbe, bestehend in Maurer, Zimmer, und Schreinerarbeit, zu 52 fl. 18 fr. veranschlagt, wenigstrehmend versteigert. Der Kostenanschlag taun taglich babier eingesehen werden.

Dieberliechen, ten 7. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt. Dannmeiler.

pr. ben 10. A:bruar 1837.

Richerfirchen. Meparation an ber Waschbiche bes evangelichen Pfarrhauses in heinkischen.) Montag, ben 27. Februar 1837, um 11 Uhr Bormittags, wird auf biesfiger Bürgermeisterei, die Reparation auf ber Wasche füche bes evangelischen Pfarrhauses zu heimkirchen, zu 148 fl. 16 fr. veranschlagt, wenigstnehmend verkeisgert. Der Kostenanschlag fann täglich bahier eingessehen werben.

Diederfirchen, ben 7. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 10. Zebruar 1837.

Qte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Den zweiten Marg im Jahre 1837, bes Rachmittage um ein Uhr, zu Biebesheim, in bem Wirthohause bes Jacob Bolb; Auf Anstehen von Jacob Ritterepach, Gutebefiber, in Gauersheim wohnhaft, welcher bei feinem, in biefer Sache aufgestellten Anwalte, herrn heufer, in Raifers. lautern, Domigilium ermahlt; und

In Gemögheit eines, burch bas Ronigl. Begirtegericht zu Raiferslautern, am fünften Rovember laufenten Jahre, erlaffenen Urtheile;

Birb vor bem, burch biefes Urtheil hiezu ernannten Commiffare, Karl Duberstadt, Rönigl. Rotar, in
bem Amtesipe Göllheim, bas nachbeschriebene, bem
Schuldner bes Requirenten, Namend: Franz Aber,
Ackersmann, in Biebesheim wohnhaft, zugehörige Grundestud, welches in bem, burch obgenannteen Rotar, am
zwei und zwanzigsten laufenden Monats, gefertigten Güteraufnahms. Protofolle beschrieben ift, zwangsweise
auf Eigenthum versteigert, nämlich:

Section C. Af 155. Ein und zwanzig Aren fechozig Contiaren ober zwei Biertel acht und breißig Rusthen Acter, im Banne von Biebedreim, an ben fechozig Morgen, am Grunftadter Beg, einfeits Karl Miller, anverfeits Karl Göhring, abgefchäht burch ben betreibenden Gläubiger, um als erftes Gebot zu bienen, zu fünfzig Gulben 50 fl.

In Bezug biefer Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und nach welcher fein Nachgebot mehr angenommen werben fann, wurden folgende Bebingungen festgesett:

1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Theilen, auf die zunächitfolgenden drei Martinitage, mit Zinsen vom Tage des Zuichtags an, ohne vorherige Collocation, an ben betreibenden Theil, Jacob Ritterspach, in beffen Wohnung zu Gauersheim, bezahlt werden, und zwar weit er ber einzige inscribirte Sppothefargläubiger ift.

Sollte der Steigerer übrigens barthun fonnen, bag ber Acter mit andern binglichen Rechten beschwert ift, so tann er erft nach Begräumung der zu befürchtenben Evictionen, zur Zahlung angehalten werben.

2. Mit bem Infolage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und gaften, unter benen es ber Schuldner befeffen hat. Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verschaffen.

3. Die rudftanbigen Staate und Gemeinde-Abgaben, hat ber Steigerer ohne Abjug am Steigpreife zu tragen.

4. Auf Berlangen muß Steigerer einen folibaren Burgen ftellen, wo nicht, hebt ber Bufchlag von felbft

fich auf.

5. Die Roften bes 3wangeverfahrens muß ber Stelgerer vierzehn Tage nach bem Bufchlage, auf Abschlag bes Steigpreifes, an ben betreibenden Gläubiger, ohne Einrede, gahlen. 6. Wenn ber Steigerer ben Steigpreis in ben oben bestimmten Terminen nicht abzahlt, oder einer andern Bebingung nicht genau nachsommt, so lößt fich die Bersteigerung, nach einem breißigtägigen fruchtlofen Zahlbefehle, mit Androhung ber Wiederversteigerung, von Rechtswegen auf, und ber betreibende Gläubiger ist befugt, ben Acer unter beliebigen Bedingungen, in ber Gemeinde Biedesheim, auf Gefahr bes säumigen Steisgerers, wieder zu versteigern, um fich aus bem Erlöse, für sein Guthaben bezählt zu machen.

hierfiber Act. Gefertigt ju Gollbeim ouf ber Amteflube bes Unterzeichneten, am funf und zwanzigften Ros vember eintaufend achthunbert feche und breifig.

> Der Rotar-Commiffar, Unterfchrieben: C. Duberftabt.

> > pr. ben 10. Februar 1837,

Lingenfelb. (Berfleigerung von Cohrinden.) Mitte woch, ben 22. Februar I. J., Bormittage um 10 Uhr, werben vor bem Bürgermeisteramte Lingenfeld, circa 1000 Gebunde Lohrinden, aus dem bortigen Gemeine bewalbe, meistbietend öffentlich versteigert.

Lingenfeld, ben 9. Februar 1837. .

Das Bürgermeifteramt.

6 dilid.

pr. ben 10, Zebruar 1837.

Meftheim. (Bersteigerung von Lohrinden.) Donnerstag, ben 23. Februar I. 3., Bormittage um 10 Ubr, werben vor bem Bürgermeisteramte Destheim, eiren 800 Gebunde Vohrinden, aus bem dafigen Gemeindewalde, meistbietend öffentlich versteigert.

Westheim, ben 9. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Tentich.

pr. ben 10. Februar 1837.

Bohl. (Minderversteigerung.) Den 25. Februar I. 3., bes Nachmittags um 2 Uhr, wird das hiesige Burgermeisteramt, in seinem Amtelocate, in Beiseyn bes katholischen Kirchenrechners, zur Minderversteigerung ber, in dem katholischen Pfarrhofe allda zu feretigenden Reparaturen, bestehend in Zimmers; Schreisners, Pumpenmachers und Tüncherarbeiten, schreisners, Pumpenmachers und Tüncherarbeiten, schreiten. Die Arbeiten, deren Gesammtskostenanschlag sich auf die Summe von 179 fl. 26 fr. beläuft, werden theilsweise versteigert, und der Kostenüberschlag selbst, kann täglich auf dem katholischen Pfarramte eingesehen wers den. Zugleich werden auch die abgängigen Gegenstände

bon einem Biebbrunnen und Softhore, an ben Deifts bietenben vergeben werben.

Bohl, ben 9. Februar 1837.

Stamer, Rirchenrechner.

pr. ben 11. Jebenar 1837.

Dagersheim. (Berfleigerung von Pappeiftammen.) Donnerflag, ben 16. Februar, bes Rachmittags um i Uhr, werben auf bem Rathhaufe zu Oggereheim, 400 Pappeiftamme au ben Meistbietenben loodweise verfleigert.

Dagersheim, ben 9. Februar 1837. Das Bürgermeifteramt. Schumann.

pr. ben 11. Gebruar 1837.

tte Befannemadung.

(Bekanntmachung und Spabbrief)

Am 31. Januar 1837, Abende gegen 8 Uhr, murben burch zwei Perfonen, unter erschwerenben Umftanben, jum Rachtheite ber Enefrau von Franz Rappolb zu Mardorf, eirea 31 Gutben Gelb und nachverzeichnete Effecten entwendet:

Gilf banfene grauenbemben, auf bem Brufttheile gegeichnet L M H; fieben banfene Mannebemben, mit Rragen von Moufelin, zwei baven mit Baume woll-Ginichlag, bie unter bem Bruftschliße mit GH gezeichnet find; brei mit GH gezeichnete gebildete Tifchtucher, bas eine mit leiften, bas andere Banbfircifig, und bas britte mit Edftet-nen; fünf hanfene Bettiucher, und ein halbes bitto; gezeichnet mit G H; eilf, theile hanfene, theils wergene Sanbrücher, gezeichnet mit G H; ein fcmary wollenes Saletuch, mit einer rothen und fcwargen Borbure und Prangen; ein grun wollenes Saletuch mit Frangen; ein großes, vielfarbig geblumtes, cattunenes Saletuch; ein feie bence haletuch, von roth, weiß und gruner Grundfarbe, mit vielfarbigen Blumen; ein grun wole lener Weiterod; Rod und Dugchen von braunem Merinoe; ein braun cattunenes Rleib, mit viel. farbigen Blumen; Rod und Dugden von weiß und bellblau geschlängeltem Cartune; eine Schurze von hellblauem Merinos; eine cartunene Schurge, roth und weiß geftreift; eine bitto, bellblau und weiß gestreift; eine litafarbige Schurge von Satt. feibenzeug; ein Dechbette, brei Pulvene und zwei Riffenüberguge von hausgemachtem Beuge, Deif und dunkelblau flein carrirt, mit zwei fchmaten rothen Streifen, die Dedbettjuge unten mit einem

weißen Blatte. Das entwenbete Gelb befand fich in einem weiß lebernen Strupfbeutel, und beftanb aus 5 preugifchen Thalern, 31 Drittele preugis fchen Thalern, 9 Sechebahnern, einem falfchen Gedetele. Thaler und Dunge.

Begen ben hierunten fignalifirten, ichon wegen Diebstahl bestraften, vor beilaufig neun Monaten aus bem Centralgefängniffe entlaffenen und fich ale Baga. bund herumtreibenben Rifolaus Reig aus Marborf, liegt ftarter Berbacht vor, obigen Diebstahl unter Beis hülfe eines Drittern begangen ju haben.

Es werben fonach fammtliche Polizeibehörben und Agenten erfucht, auf bie Befiger und Bertaufer vorbefdriebener Effecten bedacht ju fepn, und im Betretungefalle geeignet einzuschreiten, ben Ritolaus Reif aber, im Falle ber Betretung, mit allen bei fich baben. ben Effecten, und unter Befchlagnahme bes bei ibm gefunden werbenden Belbed, an ben Unterzeichneten abliefern gu laffen.

Frankenthal, ben 9. Februar 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

實ftting.

Signalement von Ritolaus Reif.

Alter: 27 Jahre;

Große: 5 guß 8 3of;

haare und Mugenbraunen: braun;

Stirne: boch; Hugen: blau; Rafe: flein; Mund: flein; Bact: braun: Rinn: breit;

Wefichtefarbe: bleich;

Statur: schlant;

Tragt gewöhnlich ein blaues Liderhemb und Stiefel.

pr. ben 11. Februar 1837.

(Licitation.)

Dienftag, ben 28. bes laufenben Monats, bes Rachmittage ein Uhr, in bem Gafthaufe ju ben brei Ronigen ju Dagerebeim;

Muf Unfteben

- 1. von Beinrich Ronig, Bader, ju Dggerebeim wohnend, in feiner Eigenschaft ale Bormund über louife Birth, Tochter aus erfter Che von Georg Birth und Ratharina Elifabetha Ronig;
- 2. von Friedrich Paillon, Spengler, ju Oggerd. heim wohnend, ale Beivormund über biefe Tochter erfter Che;

s. von Margaretha Lieft, ohne Gewerbe, allba wohnhaft, Wittme zweiter Che bes genannten Georg Birth, in eigenem Ramen, wie auch ale Bormunberin über bie, mit bemfelben erzeugten Rinder, Rofina, Jacob und Christina Birth, alle bret noch minberjährig und ohne Gewerbe bei ihrer Mutter mohnend;

und 4. von Bernhard Friedrich Darrwächter, Deber, ju Oggerebeim wohnend, ate Beivormund über Diefe Rinder zweiter Che;

Birb ber Untheilbarfeit wegen, burch ben biezu committirten Rotar bend ju Dagerebeim, jur Berfteis gerung auf Eigenthum nachverzeichneter, von ber Rad. laffenschaft bee genannten Georg Birth, und beffen nach ihm verlebten Sohnes zweiter Ehe, Ramend: 30. bannes, fo wie ber in erfter und zweiter Che beftanbenen Gatergemeinschaft, gehörigen, im Banne von Dge gerebeim gelegenen Immobilien, gefdritten werben:

1. Bur Gutergemeinschaft erfter Che gehörig, ben Rinbern guftebenb:

68,18 Centiaren Ader, in brei Artifel gelegen.

2. Bur Gutergemeinschaft zweiter Che, ber Bittme und Rinber guftebenb:

16,17 Centiaren Biefe.

Und 3. ben vaterlichen Erben ausschließenb jugehörig: 33,56 Centiaren Ader und Biefe, 25,41 Centiaren Mder.

Dagersheim, ben 9. Rebruar 1837.

Deud, Rotar.

pr. ben 11. Gebruar 1837.

tte Befanntmachung.

Die unterzeichnete Commiffion tauft täglich von fruh 8-12, und Rachmittags von 2-4 Uhr, in ihrem Gefchaftelocale, im Mierbach'ichen Daufe babier, Daber an.

Die Deconomen und Probugenten werben baber eingeladen, von ihren Borrathen bahin gu verbringen, und fich fchneller Abfertigung, fo wie ber Baare angemeffener Preife, jum Boraus verfichert ju halten.

Speper, ben 10. Februar 1837.

Die Local . Berpflegecommiffion.

v. Dofftetten, Major.

Frant, Quartiermeifter.

pr ben 11. Februar 1837.

Shifferftabt. (Solzverfteigerung.) Rachften 28. und 24. Rebruar L. 3., jedesmal um 8 Uhr bes More gens, werden in bem Gemeindewalbe von Schifferftabt. gewöhnlichen Schlage von 1811, folgenbe Soliquanti. taten und Gortimente, auf breimonatlichen Grebit, Toobweife, an Die Lest. und Deiftbietenden öffentlich versteigert:

a) 119 eichene Bau- und Rutholgftamme geringer

Gattung ;

b) 61 Rlafter eichen Scheitholt: Stodholy; c) 11

d) fiefern Scheitholy; 1 31 Gredholz;

gemifchte Brennwellen; f) 550

145 tieferne Sparren, und g) 145 b) 125 Tabafegerüftftangen.

Schifferftadt, ben 8. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Jacobas.

pr. ben 11. Zebruar 1837.

(Solgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum ofe fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftehenben bolgfortimenten, gefdritten werben, nämlich:

Den 28. Rebruar 1837, ju landftuhl aufm Stadt.

haufe, Morgens um 9 Uhr.

Mevier Jagbhaus.

Schlag Beislach.

7 fieferne Bloche 2. Rlaffe.

3. 104 358

33 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

Revier Ramftein.

Schlag Sandhohl.

2 fieferne Bloche 1. Rlaffe.

2. 56 3. 155

64

185 39 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

Den 24. Februar 1837, ju Soheneden, Mergens 9 Uhr.

Revier bobeneden.

Schlag Dobemederberg.

3 eichene Rutholgftamme 2. Rlaffe.

1 eichener Rubbolgftamm 3. 24 buchene Rutholiftamme über 18 3off Durchm.

unter 18 .

5 budene Abichnitte über 18 Boll Durchmeffer.

unter 18 . 10 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg. 957

anbr. 19

gehauen 57 eichen geschnitten 4 2 gehauen birfen

afpen 10150 buchene Bellen mit farten Prügeln.

Den 2. Marg 1837, im bayerifden Sofe gu Rais ferelautern, Morgens um 9 Uhr.

Revier Raiferelautern.

Saifag Sprungfelb.

600 fieferne Bloche.

05 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

Revier Dobeneden.

Schlag Burgelmoog.

305 fieferne Bloche.

22 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy.

Mufferbem werben im laufe bes Ctatejahres in ben Revieren Diebfeitigen Umtebegirtes noch mehrere Stamme Baus und Rusholy, fowie Scheits und Prügelholy, und Bellen jur Beraugerung fommen.

Raiferelautern, ben 7. Februar 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

gaval.

pr. ben 11. Gebruar 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Dienflag, ben acht und zwanzigften Februar nachfte bin, Rachmittage 2 Uhr, ju Deibesheim im Bafthaufe jum bagerifchen Dofe, wird burch unterfdriebenen, ju Friedelsbeim wohnhaften Begirfenotar, Rarl Anguft Röfter; in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte Frankenthal, vom 10. Rovember 1836; jur öffentlichen Berfteigerung in Gigenthum ber hienachvers geichneten Weinberge, im Banne Deibeeheim, ber Erbe vertheilung wegen, gefdritten, welche jum Rachlaffe ber Frau Unna Rarolina Lippert, gemefene erfte Ches frau ven Blaffus Mohr, im Leben Danbelemann in Mannheim, und zweite Chefrau bes bafelbft wohnhaf. ten Obergerichte. Advotaten, Ludwig Weller, gehören, auf Betreiben von 1. genanntem Ludwig Beller, ale Bater und natürlicher Bormund feiner, mit ber Erblaf. ferin erzeugten, bet ihm ohne Bewerbe fich befindlichen minderjährigen Rinder, a) Johanna, b) Paul, und c) Emilie Beller; 2. Paul Biulini, Santelemann, gu Mannheim wohnhaft, ale beigeordneter Bormund bies fer Minorennen; 3. Rlara Mohr, und beren Chemann,

Theobor Weller, Sofmaler in München; 4. Sanbelsmann Quilliame in Mannheim, ale Bormund über Untonie Mohr, minderjährig, gewerblos zu Mannheim; biefe und genannte Riara Dohr, Rinder erfter Che ber Erblafferin.

Befdreibung ber Beinberge.

1. 12 Aren 70 Centiaren Wingert in ber Sainschlieb.

2. 16 aren 1 Centiare Diegert im Linfenbufd.

Bufammen tarirt ju 850 ff.

Friedelsheim, ben 6. Februar 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 11. Februar 1837.

Erfweiler. (holzversteigerung.) Mittwoch, ben 22. Februar 1. 3., bes Morgens 10 Uhr, werden in loco Erfweiler, nachstehende holzsortimente öffentlich versteigert:

Bemeinbewalb.

Schlag hintermalb.

4 eichene Abschnitte 2. Rlaffe.

1 eichener Abschnitt 3.

1 afpener . 4.

2 Rlafter eichene Miffel.

371 . buchen geschnitten Scheitholg.

29 · gehauen

12} . eichen geschnitten

7 . gehauen

41 a afpen

114 . gemifchte Rohlprügel.

Erfweiler, ben 2. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

M a a b.

pr. ben 7. Jebruar 1837.

ate Befanntmadung.

Raiserelautern. (holzversteigerung im Stadts walbe.) Un ben untengenannten Tagen und Stunden, werden im Stadthause bahier, die nachverzeichneten holzer versteigert, ale:

Den 22. Februar 1837, Morgens um 9 Uhr.

A. Schlag Erbbeerenbugel. Baus und Rubbolger.

10 eichene Bauholiftamme.

230 fieferne #

3 . Abfchnitte unter 14' gange.

380 . Gerüftftangen.

215 . Bagnerftangen.

1500 tieferne Sopfenftangen.

1 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, gu Bingerteftiefeln bienlich.

B. Schlage Rummel lit. B. und E.

2 eichene Rutholgftamme, ju Bellbaumen bienlich.

368 . Rubholjabichnitte.

40 . Bauftamme.

15 fieferne Bloche.

t fieferner Rubholgftamm, gu einem Bellbaume bienlich.

9 tichene Pflugerebe.

35 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, ju Bim

5 tieferne Bauftamme.

40 buchene Rutholaftamme.

2 eichene Abichnitte, ju Fleifche ober Schmiebes

Am 23. Februar 1837, Morgens um 9 Uhr. Brandbolger.

A. Schlag Erbbeerenbugel.

24 Rlafter tiefern gefcinitten Scheithols.

140 . gehauen mit Prügel.

1 . eichen anbrüchig.

B. Schlag Rummel lit. B. und E.

5 Rlafter eichen gefdnitten Scheitholz anbrachig.

88 . eichen Prügelholy.

19 . fiefern gehauen mit Pragel.

80 . buchen gefchnitten Scheithols.

40 . Prügelholz.

Raiferelautern, ben 5. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bogt, Abjunft.

Muswanbernnge. Angeige.

pr. ben 8. Jebruar 1837.

Magbalena Beiland von Rohrbach, ift gefonnen, mit ihrem 13jahrigen Sohne und 14jahrigen Bruber uach Rordamerita auszuwandern.

Diejenigen, welche Forderungen an biefelbe ju machen haben, wollen folche bei bem betreffenben Gerichte geltend und binnen vier Wochen Anzeige barüber anber erstatten.

3weibrüden, ben 4. Februar 1887.

Das Ronigl. Pandcommiffariat.

v. Sofenfels.

Beilage

l um

Umts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 17.

Spener, ben 16. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr ben 11. Februag 1837,

(Bekanntmachung)

Die Glaubiger bes fallirten Sanbelsmannes, Georg Franz Erlenwein, von Medenheim, werben andurch eingeladen, fünftigen 14. April, Morgens 8 Uhr, im Justigebäube bahier, vor bem Königl. Bezirtsrichter Orth, Commissar bes Falliments, zu erscheinen, um zur Bahl der provisorischen Syndife zu fchreiten.

Frankenthal, ben 9. Februar 1837. Aus richterlichem Auftrag, . Die Königl. Bezirtegerichtstanglei. hürth.

pr. ben 11. Februar 1837.

(Befanntmachung.)

Am 30. Januar 1837, Rachte 18 Uhr, warf im Orte Berg, ein entflobener Schwärzer, einen Sad mit einem Fafichen Beingeift, im Gewichte ju 68 Pfund schwer, ab, welches von ber Bollfchubwache in Beschlag genommen und anher eingeliefert wurde.

Der unbefannte Eigenthümer wird hiemit in Bemäßheit bes S. 11 bes Jollftrafgesetzes, aufgefordert, über die ihm zu kast liegende Bollcontravention, innerbalb 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befannt, machung an gerechnet, sich hier zu rechtfertigen, ober zu gewärtigen, daß die Consideration des fraglichen Beingeistes, bei dem Königl. Friedensgerichte Kandel beantragt werde.

Neulauterburg, am 8. Februar 1837. Rönigl. Baper. Nebenzollamt I. Klaffe. Reich I, Zollverwalter. Mulger, Zollamte. Controleur. pr. ben 12. Bebruar 1837.

(Sausverfleigerung.)

2m 3. Dary nachfthin, Rachmittage 2 Ubr, im Wirthshaufe jum Dobfen ju hafloch; auf Unfleben von Philipp forent Rrebe, Coneider, und von Philipp Jacob Ballein, Adersmann, beibe in befagtem Sagled wohnhaft, Etflerem als Bor- und leBierem als Beivormund ber minberjährigen Rinder von ben bahier verlebten Chelenten, Philipp Rifolaus Rrebs und Maria Katharina gebornen Treibelbig, ale: a) Sufanna, b) Philipp Beinrich, c) Philipp Peter, und d) Elifabetha Rrebe; fowie in Bemagheit eines, burch bas Ronigl. Begirfegericht in Frankenthal, am 31. vorigen Monate, bestätigten Familienrathe. Befchluffes; wird ber unterzeichnete, in Saftoch refibirenbe Ronigl. Rotar, Rarl Werner, gur offentlichen Berfteigerung auf Eigenthum eines, jur Berlaffenfchaft ber genannt vere lebten Rrebs'ichen Chelente gehörigen, im hiefigen Drte, an der Füllergaffe, gelegenen fleinen Bohnhau. fee, mit hof und Gartchen, abgeschätt ju 300 fl., fdreiten.

Safloch, am 10. Februar 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 12, Februar 1837

In ber Racht vom 2. auf ben 3. b. DR. find, mite telft Einbruche, aus einem Privathause zu Ibar, folgende Sachen entwendet worden:

- 1. Fünfzig boppelte Piftolen, im Werthe von 10 Rtblr. Gold bas Etud, und fünfzig einfache, a 5 Rtblr. Gold, von preußischem, hannöver'st em, fachsischem und braunschweigtschem Gepräge, in einem grünen, wenig gestreiften baumwoßenen Geldbeutel, mit zwei messingenen Ringen.
- 2. Einige Dufaten von öfterreichischem und hollandis ichem Geprage, und einige einfache und doppelie Piftolen von verschiedenem Geprage, in einem fleinen, grünen baumwollenen Geldbentel, der fich vben mit einer Schnur jugog.

- 3. Einige Rronenthaler, ein ober zwei preußische Thas fer, und einige fleine Munge in preußischem Courrant, in einem gang abgetragenen, gelblichen, ges freiften Beutel von Baumwolle, an bem bie Schnur fehlte.
- 4. Eine alte, abgetragene, filberne, einhäufige, auf ber Rudfeite gestreifte Tafchenuhr, Die fich auf bem Bifferblatte aufzog, mit einem alten, fcmubigen, baumwollenen Bandchen, ohne Schluffel.
- 5. Eine gut confervirte filberne Repetiruhr, bie auch Biertelstunden schlägt, auf der Rudfeite aufgezogen murbe, und auf der innern hintern Dede: "L. Epine à Paris» gezeichnet war, mit einer flachen geflochtenen, buntelbraunen, seidenen haldetette, nebst kleinem vergoldeten Uhrschlussel, worin ein weißrother Stein war, der fich auf einer Seite burch ein Blümchen auszeichnete.
- 6. Ein fleiner weißer Fenftervorhang, mit fünfzehn fleinen meffingenen Ringen und ber eifernen Bor- hangstange.
- 7. Ein gewöhnlicher Schluffel, von etwa 2} 300 lange, mit einfachem Bart.

hienach fordern wir Jebermann auf, falls ihm von ben bezeichneten Sachen etwas zu Gesicht tommen, ober ihm fonft eine Spur zur Entbedung bes unbertannten Thäters, ober zur Auffindung der Sachen bestannt werden sollte, ungestäumt der nächsten Polizeiobrigsteit bavon Kunde zu geben, und ersuchen alle auswärtisgen und requiriren alle inländischen Behörden, und zur Auffindung ber Sachen und zur Entdeckung und hab-haftwerdung bes Thäters möglichst behülflich zu seyn.

Birtenfelb, ben 4. Februar 1837.

Großherzoglich Oldenburgische Regierung, Juftigfenat. Beg : T. D. Fischer.

pr. ben 12. Februar 1837.

Deuchelheim. (Bieberberftellung ber fogenannten Schellbrude.) Mittwoch, ben i. fünftigen Monate Marg, um 2 Uhr bes Rachmittage, auf bem Gemeinbehaufe zu heuchelheim, wird burch bas Bürgermeisteramt bas felbit, zur Berfteigerung ber Wieberherstellung ber fosgenannten Schellbrude gefchritten.

Die verschiedenen Arbeiten find veranschlagt:

The strain of th	ft.	fr.
1. Bimmermannsarbeit	12	27
2. Erdarbeiten, Wafferschopfen und Flecht		
gaun	21	57
3. Maurer , und Steinhauerarbeiten	132	43
4. Beifuhr ber notbigen Steine und Sant	15	12

Zusammen . . . 182 19

Plan und Roftenanfchlag tonnen täglich auf bem Burgermeifteramtelocale eingefehen werben.

Beuchelheim, ben 8. Februar 1837. Das Bürgermeifteramt.

D e g.

pr. ben 13, Rebrugt 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Den fieben und zwanzigsten Februar achtzehnhunbert fieben und breißig, zu Rufel, im Gafthaufe bes Jacob Schmelzle, Rachmittags zwei Uhr;

In Bollziehung eines gehörig registrirten Rathefammer-Beschluffes bes Königl. Bezirksgerichts Raiferslautern, vom britten Rovember abhin; und in Sachen Franz Benzino, Raufmann, in Rufel wohnhaft, in eigenem Ramen, sowie als Universalerbe seines bafelbst verlebten Bruders, Joseph Benzino, im Leben auch Kaufmann, Kläger auf Zwangeveräußerung; gegen seinen Schuldner, Jacob Ruhn, Rufer, in Rufel wohnhaft;

Auf Betreiben bes genannten Franz Bengino, bei feinem aufgestellten Anwalte, bem Movetaten Gravius, am Königl. Bezirtegerichte zu Kaiferslautern, bafelbft wohnhaft, in biefer Sache fortwährend Domigil ermablend;

Wird ber un'erzeichnete, zu Aufel refibirende Königl. Rotar Giessen, ale hiezu nach erregtem Beschlusse committirt, zur öffentlichen Zwangeveräußerung nachbes zeichneter, bem Schuldner bes betreibenden Theiles, respective druttern Besitzer, angehörigen, und laut registrirten Protofolies vom gestrigen Tage, durch ben Rotar-Commissär aufgenommenen Immobilien, befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebotes, unter ben, von bem Gläuoiger in eben angeführtem Aufnahms-Protofolie gegebenen Bedingungen, schreiten, als:

- 1. Section A. As 146, 147 und 148. Eines, in ber hintergaffe ju Rufel flebenden zweistöckigen Saufes, nebit Scheuer, Stallung und hofgering, wie alles diefes der halte nach dem Schuldner zustehet, mit achtzig Centiaren (4 Ruthen), einfeits Scheuer bes Franz Benzino, anderseits Philipp hoffmann, vorn die Straße, hinten Karl Rorn, angeseht durch den betreibenden Theil, um als erstes Gebot zu dienen, zu dreihundert Gulden
- 2. Section F. Af 215. 3mei Aren vierzig Centiaren (12 Ruthen) Garten am hinterthore, Rufeler Bannes, einseits Philipp Roch, anderfeits Friederich Behr, angeboten gu fechezig Gulben 60 fl.

Lehterer Artifel bermalen im Befige bes Philipp Roch, Butebefiger und Wirth, in Rufel wohnhaft.

Bedingungen biefer Berfeigerung.

- 1. Sollen Steigerer vom Tage bes Bufchlags an in Befit und Benug treten, haben fich folden auf ihre Befahr und Roften ju verschaffen, und fich ebenfo bartin zu erhalten.
- 2. Gehen die Immobilien mit allen, bem Schuldner zustehenden Rechten, aber auch ihm obliegenden Berdindlichfeiten, Activ- und Passoserituten, laufenden und rücktändigen Steuern, Gemeindelasten, Grundund Bodeuzinsen, ohne Garantie für den Flächeninhalt, und ohne die geringste Gewährschaftsverbindlichseit von Seiten des betreibenden Theiles, auf Steigerer über.
- 3. Saben Steigerer auf Berlangen annehmbare folibarische Burgschaft ju ftellen, in Ermanglung einer folden, bleibt ber Borlettbietenbe tenent.
- 4. Daften Auftrageerflarer mit ihren Auftraggebern folibarifch, und ebenfo Steigerer eines und bedfelben Items.
- 5. Fallen ben Steigerern bie Roften ber Berfteige. rung, wie gefestich, ju Caft.
- 6. Liegt benfelben bie Berbindlichfeit ob, bie Expropriationstoften innerhalb vier Wochen, vom Bufchlage an, auf Abschlag bes erften Termines, an ben betreibenden Theil, ohne vorherige Collocation, ju jahlen.
- 7. Duß ber ausfallenbe Steigpreis mit guten curflrenden groben Silbersorten, in brei gleichen Terminen und Bahlungen, Martini ber Jahre achtzehnhunbert fleben und breißig, acht und breißig und achtzehnhundert neun und breißig, mit gesehlichen jahrlichen
 Binfen, vom Tage bes Buschlags an, unbeschabet ber
 fechsten Bedingung, auf zu erfolgenbe gutliche oder gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden.
- 8. Bleibt wem Rechtens bie Befugnif vorbehalten, Die Steigobjecte, im Falle ber Richterfüllung ber Bebingungen, und befondere ber verfaumten Abtragung ber Termine, wie vorstipulirt, von Geiten bes einen ober andern Steigerere und feines Burgen, nach einfachem vierzehntägigen Bahlbefehle mit Berfteigerunge. anzeige, und in Rufel ftattgehabten üblichen Befannte machung, bafelbft vor einem Königl. Rotare, mit Ums gehung aller, für gerichtliche und gezwungene 3mmobis lien Beräußerungen vorgesehenen Formlichkeiten und Prozeduren, unter beliebigen Bedingungen, felbft außer ibrer Begenwart, auf ihre Befahr und Roften, und une befchadet ber fouft gewöhnlichen rechtlichen 3wangemits tel, wieder verfteigern ju laffen, vorbehaltlich ber Ente fcabigungeflage, im Ralle bes Benigererlofes, und ohne Anfpruch auf ben Debrertos von ihrer Seite.

Marie .

Im Uebrigen finden die betreffenden Bestimmungen bes Zwangeveraußerunge. Besches vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwonzig ihre Anwendung.

Geschehen und gefertigt zu Rufel auf ber Umteftube bes Rotars, ben neun und zwanzigsten Rovember im Jahre achtzehnbundert seche und breißig, und von bem Rotar-Commisar unterschrieben.

Bieffen, Retar.

pr. ben 13. Jebruar 1837.

Reuftabt. (Biberruf einer angefündigten Berfteiger rung) Die auf ben 20. L. M., bes Rachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum golbenen kömen zu Neuftatt, angefündigte Berfteigerung ber, zur Berlaffenschafts, maffe bes allba verlebten Rentners, Johann Friedrich henrich, gehörigen Liegenschaften, tann eingetretener hindernisse wegen nicht abgehalten werden.

Reuftabt, ben 11. Rebruar 1837.

DR. DRüller, Rotar.

pr. ben 13, Jebruar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 1. Marg nachfthin, Morgens 10 Uhr, ju Gunbereweiler, in bem ju verfteigernben Wohnhaufe felbit;

Muf Unfteben von

1. Daniel Mahn junior:

- 2. Friedrich Mahn, beibe Adereleute, ju Gunberdweiler wohnhaft, handelnd als Erben ihres allba verlebten Baters, Jacob Mahn, und Ersterer noch befonbers als Erbe seiner verlebten Mutter, Barbara geborne Theis, und biefe gewesene erfte Chefrau bes besagten verlebten Jacob Mahn;
- 3. Ratharina geborne Steller, ohne besonderes Gewerbe allba, Wittme zweiter Ehe bes obgenannten verlebten Jacob Mahn, handelnd wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormunderin ihres, mit bemselben erzeugten noch minderjährigen Cohnes, Peter Mähn;
- 4. Den Erben bes zu Imeweiler verlebten Ace, rere, Jacob Mahn, gewesener Gohn und Miterbe ber mehrgenannten verlebten Jacob Mahn und Barbara geborne Theis, als:
- a) Maria Ratharina geborne Schreiner, beffen binterlaffenen Mittwe, und jesige Chefrau von Christian Schloffer, Aderer zu Imeweiler, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten erften Chemanne bestandenen Gatergemein.

schaft, wie auch als gesehliche Bormunberin ber, mit bemfelben erzeugten noch minberjährigen Rinber, Ras tharina und Barbara Mahn, und biefe als Erben ihs red genannten verlebten Baters;

b) Genanntem Christian Schloser, ber Ermächtis gung feiner Chefrau wegen, wie auch ale Mitvormund biefer Minderjährigen;

5. Peter Dahn, Aderer, ju Gunbereweiler mohne haft, als Rebenvormund bes minderjährigen Gohnes zweiter Ehe;

6. heinrich Mahn, Aderer allba, ale Rebenvormund ber minderjährigen Kinder des verlebten Sohnes erfter Ehe;

Wird burch ben unterzeichneten, hiezu burch Urtheil bes Rönigl. Bezirfsgerichts Kaiserslautern, vom Bo. Dezember vorigen Jahrs, committirten Rotar, Karl Wilhelm hellrigel, im Umtofibe zu Winnweiler, Bezirfs Kaiserslautern, zur öffentlichen Bersteigerung von einem, zu Gundersweiler gelegenen einködigen Wohnhause, sammt Scheuer, Stall, hof. Pflauz- und Wiesengarten, und allem übrigen gesehlichen Zugehör, bas Banze 24 Decimalen enthaltend, ber Untheilbarfeit wegen, auf Eigenthum geschritten.

Winnweiler, ben 9. Februar 1837.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 18. Februar 1837. (Licitation.)

Freitag, ben britten fünftigen Monate Marg, Rache mittage um i Uhr, ju Rieberhochstadt im Birthehause gum Dflug; auf Unfteben ber Erben ber ju Rieberhoche ftabt verlebten Frau Sufanna Beder, weiland Ebefrau bes herrn Georg Balentin Beis, Gigenthumer, bafelbft mohnenb, als: a) ber Rinder ihrer, vor ihr verftorbenen Tochter, Eva Weis, weiland Chefrau bes auch verlebten Beorg Balentin Bolfer, im Leben Aderes leute in Rieberhochstadt, namentlich: 1. heinrich Bolfer, noch minderjährig, handelnd unter ber Autorität und in ber Perfon feines Bormunbes, Michael Brege ler, Aderdmann, in Niederhochstadt wohnhaft, und fei. nes Beivormundes, Adam Lidy, auch Adersmann, bafelbft mohnend; 2. Jacob Bolfer, ebenfalls noch mine berjahrig, vertreten durch feinen Bormund, Seinrich Beder, Adersmann, in Dberhochstadt mohnhaft, und burch feinen Beivormund, genannten Abam Liby; 3. Anna Maria Boller, großjährige Ehefrau bes Beorg Jacob Roch, Adersmann, in Rieberhochstadt mohnend, und biefes felbft, feine Frau hiezu ermächtigend; 4. und Elifabetha Bolter, Chefrau des Johannes Ghli, Adersmann, bafelbft wohnenb, fie felbft noch minders jahrig, aber, fraft Befetes, burch ihre Beirath emancipirt, und unter ber Euratel ihres mitrequirirenden, sie hiezu autoristrenden Shemannes stehend; b) ber Rinder ihres, vor ihr verstorbenen Sohnes, Adam Weis, weiland Ackromann in Riederhochstadt, namentlich: 1. Georg Balentin, 2. Elisabetha, 3. und Ratharina Weis, alle drei noch minderjährig, handelnd unter der Austorität und in der Person ihrer Mutter, der Wittweihres Baters, Katharina Menges, ohne Gewerbe, in Riederhochstadt wohnend, und in der ihres Beivormundes, des obgenannten Georg Jacob Roch; dann in Folge richterlicher Ermächtigung; wird durch unterzeichneten Paraquin, Bezirksnotär, im Amtssche der Stadt Landau, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum der nachbeschriebenen, zur Rachlassenschaft der Erblasserin, Susanna Becker, verstorbenen Ehefrau Weis, gehörigen Behausung, der ausgesprochenen Untheilbarzteit wegen, geschritten, als:

Einer, zum Betriebe einer Wirthschaft und jedes anbern öffentlichen Geschäfts sich eignenden, zu Rieberhochstadt, in der Kleingasse, an der Landkraße
gelegenen zweistöckigen Wohnbehausung, geschildet
zum Falsen, und bekannt unter dem Namen "Bölter'sches Haus," mit Tanzsaal, Schlachthaus, Schener, Stallungen, Rellern, Kelterhaus und
Reiter, Baum- und Pflanzgarten, und andern
Zugehörungen, namentlich mit einem geräumigen
hofe und zwei Einfahrten, taxirt bas Ganze
zu 3800 fl.

Landau, ben 10. Februar 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 13. Zebruar 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 3. Mary nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, ju Otterberg, in ber Bohnung bes herrn Johannes heuser, werden

ohngefahr 4 hettaren 46 Areu Aderland, und ohngefahr 1 hettare 32 Aren Biefen, alles auf Otterberger Bann gelegen, burch ben unterzeichneten, hiezu committeirten Rotar, verfteigert.

Miteigenthamer finb:

1. Maria Elisabetha Carra, Chefrau von Jobannes Räder, Schullebrer in Erlenbach; 2. Maria Ratharina Carra, Ehefrau von Peter Beder, Adersmann,
wohnhaft in Moorlautern; 3. Ratharina Carra, minberjährige Lochter von Philipp Jacob Carra, im Leben Actersmann auf bem Münchschwanderhose; 4. Ratharina Graf, ohne Gewerbe, auf dem Münchschwanderhose wohnhaft, Wittib bes genannten Philipp Jacob
Carra; 5. Johannes Carra, 6. Magdalena Carra, 7.
Wilhelmine Carra, und 8. Sophie Carra, alle 4 minberjährige Rinber bes genannten Philipp Jacob Carra und ber Ratharina Graf;

Bormunberin biefer 4 Minberjährigen ift ihre Mutster; Rebenvormund ift Ludwig Carra, Adersmann auf bem Ausbacherhofe, Gemeinde Reipoltsfirden; Borsmund der Ratharina Carra ift Jacob Carra, Adjunkt und Adersmann in Gehrweiler; Rebenvormund bersfelben ift Withelm Gehm, Burgermeifter in Kreimbach.

Die Bebingungen ber Berfteigerung tonnen auf bes Unterzeichneten Amtoftube eingefehen werben.

Otterberg, am 9. Februar 1887.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 13. Februar 1837,

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. März I. J., Nachmittags 1 Uhr, zu kandau im Gasthause zu den drei Königen; auf Anstehen der Kinder und Erben des, zu Berlin verled, ten Kausmannes, Dietrich Groß, als: 1. Emilie Groß, Thefrau von Johann Jacob Quozig, Uhrmacher, in Landau wohnhaft; 2. Karl Groß, minderjährig, unter Bormundschaft von Ludwig Schickendant und Karl Rebstock, Kausseute, in Berlin wohnhaft; 3. Dietrich, 4. Elisa, 5. Franz, und 6. Margaretha Groß, die vier Lettern gleichfalls minderjährig, und unter Bormundschaft der genannten kudwig Schickendant und Karl Redstock, sowie ihrer Mutter, Johannetta Redsslock, ohne Gewerbe, in Berlin wehnhaft; wird Friedsrich Hessert, Königl. Notär, im Amtesite Landau, als gerichtlich ernannter Commissär, der Untheilbarkeit wes gen, öffentlich auf Eigenthum versteigern:

1 heftare 67 Aren 59 Centiaren Aderland, 24 Aren 22 Centiaren Wiese, und 18 Aren Bingert; fammtliche Grundstüde im Banne von Landau gelegen.

Landau, ben 11. Februar 1887.

Deffert, Rotar.

pr. ben 7. Bebruar 1837.

ate Befanntmachung.

Den neuen Strafenbau grofchen dem Raltenbacherhofe und dem Gienanth'ichen Wege betr.)

Mittwoch, ben 1. Marg 1837, Bormittage gehn Uhr, wird auf bem Stadthaufe ju Pirmafens, vor ber unterfertigten Behörbe, jur Minderversteigerung ber Arbeiten über funftmäßige herstellung einer 2699,96 Meter langen Strafenstrede zwischen bem Kaltenbachershofe und Gienanth'schen Wege gegen Pirmafens, auf ber Staatsstraße von Landau nach Zweibruden, gestehritten werben.

Der Strafenban ift folgenbermaßen veranschlagt,

	•		ff.	fr.
1.	Erbarbeiten,	218	12406	9
	Berfteinung	•	12405	. 20
3.	Stübmauern	1	3272	12
4.	Bruden und	Durchläffe	4897	46
5.	Geländer	- 14	186	_

alfo im Gangen gut . . . 33167 27

und is liegen bie beffallfigen betaillirten Roftenüberfcbläge, sowie Plane, hieroris zu Jebermanns Ginficht
offen.

Das Bebingnigheft ift noch nicht anher mitgetheilt worben, baher basfelbe erft am Berfteigerungstage eins gefehen werben tann.

Pirmafend, ben 5. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcommifferiat.

In Berhinderung bes Konigl. Canbcommiffars: Mayr, Actuar.

pr. ben 14. 3chrmar 1837.

Dagloch. (Merfteigerung von tiefernen Stangen.) Montag, ben 20. Februar I. 3., um neun Uhr bes Morgens, werben in bem Saglocher Gemeindewalte, im Schlage Oberhard, 370 Stud fieferne Stangen meistbietend versteigert werben.

hagloch, ben 8. Februar 1837. Das Bürgermeisteramt. Eifenmayer, Abjunft.

pr. ben 14. Februar 1837.

(Licitation.)

Dienstage, ben 28. biefes Monate, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Grünstabt im Gasthause jum Schwanen, laffen bie Wittwe und Erben bes verlebten Jacob Weisenbach, im Leben Wirth, ju Grünstabt wohnhaft, folgende Immobilien, abtheilungshalber, vor dem unterzeichneten, hiezu gerichtlich committirten Notar Nauh, im Amtosibe zu Grünstabt, auf Eigenthum versteigern, nämlich:

- 1. Einen Reller und eine Scheuer mit Stallungen, gelegen ju Grünftabt in ber Berggaffe, hinter ber Behausung von Ludwig Bogen, nach Norben ein gemeinschaftlicher hof, nach Often und Sitten Ludwig Bogen, und nach Westen Karl Bes.
- 2. Ungefahr 21 Aren (3 Biertel) Garten und Bingert, vor bem Bergthore gelegen, im Banne von Grunftabt, nach Dften, Guben und nach Weften

Gemeindeweg, und nach Rorden Daniel Grafers Chefrau.

3. Ungefahr 21 Aren (a Biertel) Garten vor bem Reuthor, auf bem Dehrhaufe gelegen, in bemfelben Banne, swifchen Georg Burd und Dichael Gerlach.

Die Bittwe und Erben find alle benannt in ber, in Af 112 des Umte. und Intelligenzblattes vom vorigen Jahre enthaltenen Unzeige Diefer Berfteigerung, welche auf ben, in jener Anzeige bestimmten Tag, eins getretener hinderniffe wegen, nicht statfinden tonnte.

Brunftabt, ben 11. Februar 1837.

Rauh, Rotar.

pr. ben 14. Gebruar 1837.

(Eichem Lohrindenverfteigerung in Staatswaldungen.)

Freitag, ben 8. Marg l. 3., Bormittage 10 Uhr, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forflamtes, vor ber einschlägigen Abministrativ-Behörbe und in Beiseyn bes Königl. Rentbeamten, im Gaftshause gum baperischen hofe zu Speper, ber Eichenstohrinden-Ertrag in ben Schlägen

Speyer, den 10. Februar 1837. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 14. Jebruar 1837.

ite Befanntmachung.

(Gredbrief.)

Sammtliche Polizeibehörden bes Rreifes werben erfucht, auf ben unten fignalifirten, bes Diebstahls besichulbigten Taglohner, Philipp Rupper, von Duttweisler, Spahe zu halten, und ihn im Betretungsfalle bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frankenthal, ben 10. Februar 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 38 Jahre; Größe: 6 Schub; Daare: schwarg; Stiene: boch;

Mugen: grau, flein und icharf;

Rafe: flein; Mund: flein; Kinn: fviß;

Bart: ichwarz und wenig;

Beficht: lang;

Befichtefarbe: gefunb;

Befondere Rennzeichen: feine.

pr. ben 14. Zebruar 1837.

(holyverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes wird Mittwoche, ben 22. Februar 1837, zu Oberotterbach, Morgens um 9 Uhr, vor ber einschlägigen
aoministrativen Behörbe und in Beisepu bes betreffenben Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachstehenden Solzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Revier Rechtenbach.

Schlag Rleiner. Langenberg Lit. B. M 22.

30 fieferne Bauftamme 2. Rlaffe.

55

1741 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy.

434 . tieferne Bellen.

Außerbem werben im laufe ber Monate Marg und Upril 1837, noch verschiebene Bau-, Rub- und Brandbolger jur Beraußerung tommen.

Berggabern, am 8. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Befthoven.

pr. ben 14. Februar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Zage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beisenn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachflebenben Holzfortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 27. Februar 1887, ju Frankenthal, Morgond um 9 Uhr.

Revier Rorheim. Schlag Oberbannen.

1 eichener Bauftamm.

33 Pappel Bauftamme.

a eichene Rutholgabichnitte.

282 Wilbobftftangen ju Rammer und Spinteln.

8 Stud rufterne Pflugerohr.

8 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.

181 · wildotst · ·

51 eichen gehauen

22 s wildobst s 451 s Grocholz.

20 Stud rufterne unfpaltbare Stamme.

150 . Bellen.

3575 . eichene und obftbaumene Bipfelwellen.

9825 . Beichholzwellen. 5600 . Strauchholzwellen.

Schlag Rheinanlage.

1050 meibene Scheiterwellen.

3675 . Reiferwellen,

Reinigungehauungen.

40 Pappel-Bauftamme.

548 Rlafter weichholz gehauen Schelthoig.

1050 Stud Beichholzwellen.

Bemerkt wirb, daß jeder hier unbefannte Steigerer fich burch einen, von bem betreffenden Bürgermeifteramte aungestellten Uttest über feine Zahlfähigfeit ausweisen muß, im entgegengesetten Falle fann er nicht
als Steigerer zugelaffen werden.

Außerbem werden im Laufe bes Monats Mary in bem Reviere Rorheim noch ohngefahr 100 Stamme Bau, und Rutholz, 50 Rlafter Scheit, und Prügelholz und 10,000 Wellen jur Berauferung tommen.

Durtheim, ben 11. Februar 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

Röhler.

pe, ben 14, Bebruar 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 27. Februar 1837, Rachmittags 1 Uhr, ju Otterebeim im Wirthshause jur Rrone;

Bur Bollziehung eines Rathstammer. Beschlusses bes Rönigl. Bezirtögerichts in Landau, vom 1. l. M.; und auf Anstehen von 1. Rubolph Dörrzapf, Aderer, zu Ottereheim wohnhaft, als Theilhaber ber, mit seiner verstorbenen 1. Ehefrau, Katharina Wollmeringer, gehabten ehelichen Gütergemeinschaft; 2. Johannes hilfenbegen, Aderer, gleichfalls zu Ottersheim wohnhaft, als Spezialvormund über die minderjährigen Kinder bes besagten Rubolph Dörrzapf und ber Katharina Wollmeringer, Namens: Johann Georg und Rosina Börrzapf, beibe ohne Gewerbe, bei ihrem Bater zu Ottersheim wohnhaft; 3. Konrad Laur, Aderer, wohnhaft zu Dberhochstabt, Kanton Landau, als Rebenvormund biefer Kinder; wird ber unterzeichnete, hiezu ere

nannte Rönigl. Rotar Damm, im Amtöfic Germerde beim, abtheilungshalber, die jur Gutergemeinschaft von Rubolph Dörrzapf und Ratharina Wollmeringer gehörenden, auf dem Banne der Gemeinde Ottercheim geslegenen Immobilien, bestehend in 4 Parzellen Acterland, Wiese und Garten, und enthaltend 46 Aren 39 Centiaren, unter den, in der Geschäftsstube des Unterzeichneten beponirten Bedingungen, öffentlich zu Eigensthum versteigern.

Bermerebeim, ben 12. Februar 1837.

Damm, Rotar,

pe. ben 14. Februar 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 27. Februar 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Otterebeim im Wirthshaufe jur Rrone;

Bur Bollziehung eines Rathefammer. Beschuffes bes Rönigl. Bezirtegerichts in Landau, vom 1. Diefes; und auf Anstehen ber Rinder und Erben ber zu Otetereheim verftorbenen Eheleute, Georg Heinrich Reiche ling, lebend Bagner, und Magbalena Mood;

1. Ronrad Reichling, Wagner, eigenen Ramene, und Ramens feines, ju Rem. Jorf, in Amerita, fich aufhaltenden Brudere, Peter Reichling, Schreiner; 2. Margaretha Reichting, gerhelichte Georg heinrich Muls ler, Schneider, und Diefes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung halber; 3. Johann Reichling, lebig, Bag. ner; 4. Georg Jacob Reichling, Felbhüter, ju Bell. beim wohnbaft, Rebenvormund über bie minberjahri. gen gewerblofen Rinder ber Erblaffer, a) Beorg De. ter, b) Georg Ronrad, c) Magdalena, d) Rudolph, und e) Anna Maria Reichling, welcher in Berhinde. rung bes Bormundes biefer Rinder, bes obengenanns ten Ronrad Reichling, biefelben vertritt und beren Intereffe mahret; fammeliche, mit Ausschluß bee Beorg Jacob Reichling, ju Otterebeim wohnhaft; wird ber unterzeichnete, biegu ernannte Ronigt. Rotar Damm, im Amtofibe Bermerebeim, abtheilungehalber, bas jum Rachlaffe ber verlebten Cheleute, Georg Beinrich Reiche ling, gehörende holbe Saus, fammt Rebenbau, Sof, Scheuer, Stall, Schweinställe, gemeinschaftliches Brunnenrecht, Garthen und Bubehörden, enthaltend 3,07 Centiaren, gelegen in ber großen Baffe gu Otterbheim, sub Section E. Af 33; ferner bas biegu gehörenbe Baumftud obig bem Bauernweg, sub Geetion B. Af 221, entbaltenb 3,65 Centiaren, unter ben, in ber Be-Schafteflube bes Unterzeichneten beponirten Bedingune gen, öffentlich ju Eigenthum verfteigern.

Bermerebeim, ben 12. Februar 1837.

Damm, Rotar.

Nuewanberunge « Angeigen.

pr. ben 8. Aebruar 1837.

1. Michael Briepot, Privatmann, und

2. Wilhelm Collet, Mehger, beide von Winnweiler, find gefonnen, nach Rordamerita auszuwandern; wege balb allenfallige Forderungen binnen 4 Mochen, unter gleichzeitiger Unzeige anber, bei den betreffenden Gerichten, gegen diefelben geltend gemacht werden mögen.

Raiferelautern, ben 8. Februar 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

beugner.

pr. ben 10. Zebenar 1837.

Barbara Arnold, ledig, großjährig, von Friesenheim, Tochter bes bortigen Leinenwebers, Peter Arnold, ift gesonnen, nach Amerika auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntnis bringt, damit diejenigen, welche Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sich nothigenfalls gerichtlich vorsehen, und binnen 4 Wochen hieher Anzeige machen mögen.

Speyer, ten 6. Februar 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

R o dy.

pr. ben 10 Bebruar 1837,

Jacob Brennemann, Leinenweber zu Steinwenden, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Nordamerika ausszuwandern; was man hiemir zur allgemeinen Renntsniß bringt, damit allenfallfige Forderungen an benfelben bei Gerichte geltend, und binnen vier Wochen bie Anzeige hievon anher gemacht werden könne.

homburg, ben 7. Februar 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Ebelius.

pr. ben 11. Februar 1837.

Jacob Martin von hermersberg; Abam Beiß, lediger Adersmann von Saulstadt; Georg Kannengießer von horbach; Peter Albert von Schmalenberg; Philipp haut, Schuster von Burgalben; Christian Kobell, Adersmann von Donstebers;

Dito Diebm, Maurer von ba, biefe mit ihren Familien, wollen nach Amerika auswandern; was zu bem 3wede hiemit bekannt gemacht wird, bamit allenfallige Gläubiger ihre Ansprüche bei Gericht geltend machen mögen,

wovon übrigens ber unterfertigten Beborbe gleichzeitig Ungeige ju machen ift.

Pirmafens, ben 9. Februar 1887.

Das Königl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Königl. Landcommiffare, Dayr, Actuar.

pr. ben 11. Bebruar 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes ledigen Drehers, Johann Rifolaus Sichenlaub von Ragenbach, um bie Erlaubniß zur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Nordamerifa, wird andurch zur allgemeinen Kenntniß mit bem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen ges gen ben Bittsteller zu haben vermeint, solche innershalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und daven die Anzeige anher zu machen habe.

Rirdheimbolanden, ben 9. Februar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 11. Februar 1837.

1. Michael Bint, Adersmann in Goigheim;

2. Johannes Gonheimer,

5. Seinrich Gouheimer, Schneiber

6. heinrich Storr, Ackersmann find gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntnis bringt, bamit biejenigen, welche Ansprüche an bieselben zu haben glauben, solche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wochen die Anzeige davon hieher machen können.

Frankenthal, ben 9. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnig.

pr. ben 12. Februar 1837.

Friedrich Deder, ledig, Schneiber von homburg, ift gesonnen, nach Bitich, in Frankreich, auszuwandern; was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, damit allenfallfige Anspuche an denfelben bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon aus ber gemacht werden könne.

homburg, ben 9. Februar 1837.

. Das Rönigl. Lanbcommiffarias. E helius.

Beilage

a m m

Amts und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

№ 18.

Spener, ben 18. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pe. ben 14. Bebruar 1837.

hainfelb. (Lohrindenversteigerung.) Den 1. bes Monats Mary i. 3., Rachmittage um zwei Uhr, wers ben auf bem Gemeinbehause zu hainfeld, 950 Gebunde Lohrinden, nämlich: 450 Gebunde aus bem Schlage Rogberg, und 500 Gebunde aus bem Schlage Febers brunnen, öffentlich verfleigert.

hainfelb, ben 9. Februar 1837. Das Bürgermeisteramt. Weisbrob.

pr. ben 14. gebruar 1837.

Bellheim. (Bertauf von Lehrinden auf bem Stode.) Rommenben 2. Mars biefes Jahrs, bes Bormittags eilf Uhr, werden zu Bellheim auf dem Gemeindehaufe, circa 500 Gebunde Lohrinden bester Qualität, als Ersgebnis bes biesjahrigen gewöhnlichen holzschlages, of fentlich meistbietend auf dem Stode vergeben.

Bellheim, ben 11. Februar 1837. Das Bürgermeisteramt. Bithler.

pr. ben 14. Jebrmar 1857.

(Befanntmachung.)

Durch Urtheil, eilassen burch bas Ronigl. Bezirke, gericht zu Raiferslattern, ben zwanzigsten Januar 1837, in Sachen ber Prajumptiverben bes abwesenben Johann Michael Goff, gewesenen Actermannes zu Albisheim an ber Primm, als: Juliane Groß, und beren Ehemannes, Daniel Grafer, Acterbleute baselbst, Consorten, Rläger; gegen gebachten Johann Michael Groß, Beklagten, murbe Letterer für abwesenb erklärt, und ben Rlägern ter provisorische Bests seines Bers

mögens, gegen Caution überwiesen; was hiemit jur Renninig gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 10. Februar 1837.

Raul.

pr. ben 14. Bebruar 1887.

herrheim, Rantons Landau. (Stammholg:Bers fleigerung.) Mittwoche, ben 1. nachfteommenden Monate Marz, und bie folgenden Tage, wird im biedfeistigen Gemeindewalde, jur Bersteigerung von etwa 600 eichenen Baustämmen verschiedener Klaffen, geschritten.

herrheim, ben 10. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gauly.

pr. ben 16. Februar 1837.

ate Befanntmachung

einer Güter. 3 mangeverfteigerung.

Dienstag, ale ben flebenten Marg 1837, bee Bormitstags um 10 Uhr, in bem Saufe bee Johannes Daum zu Schmittweiler;

In Bollgiehung eines, von bem Rönigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern, am gebnten Rovember 1836, erlaffenen und gehörig registrirten Commifforialurtheild; und auf Betreiben bes Johann Philipp Bing, Rifer und Birth, gu Dbermofchel mohnend, welcher jum Behufe biefes Entque terunge. Berfahrens bei herrn Rirdmeger, Unwalt an bem benannten Begirfegerichte ju Raiferelautern, allba wohns baft, Bobnfis ju ermablen fortfahrt; werben burch uns terzeichneten Friedrich Ludwig Ernft Gervinus, Rotar, ju lautereden mobrhaft, ale burch oballegirtes Urtheil biezu ernannter Berfteigerungecommiffar, bie bem Abam Mattern bem Erften, und teffen Chefrau, Ratharina geborne Mattern, beibe Adereleute, in Schmittmeiler wohnhaft, angehörigen, auf dem Banne von Echmitte weiler gelegenen liegenden Gutern, nach Unleitung bed, von unterzogenem Rotar am zwölften Dezember 1836, in Schmittmeiler gefertigten und registrirten Buteraufnahme-Prototolle, befinitiv, und ohne Annahme eines Rachgebote, smangemeife in Eigenthum verfteigert,

1. Gection II. Af 30. 350 Centiaren Ader in Ederte. hell, angeboten ju 2. Section A. M 39. Eine Are Ader im Bingerteberg , ju 8. Section 21. Af 363. 15 Aren obed Canb. in Großenthal, ju 5 --4. Section B. M 239. 6 Aren Ader in ben Saalweiden, ju 5. Gection B. Af 427. 13 Aren Ader auf ber Efcherheibe, ju 5 — 6. Section B. M 31, 32. 3 Aren, einftodiges Wohnhaus, mit gemeinschaftlicher Scheuer, Stall, hofgering und Garten, im Orte Schmittweiler, angeboten ju 50 -7. Section B. M 202. 6 Aren obes Relb in Efchethall, ju 1 -8. Section B. M 237. 17 Aren obed Relb, allba gelegen, ju 1 -9. Section G. Af 471. 19 Aren Ader in ber BeBenwiefe, ju 10. Section 21. Af 41. 150 Centiaren Ader im Wingertsberg, ju 11. Gection 3. M 210. 5 Mren obee Canb im Grotiche, ju 12. Section M. M 211. 6 Aren Ader, allba 1 gelegen, ju 13. Section 21. M 212. 14 Aren odes Reld, noch bafelbit, angeboten ju 2 -14. Gection 2. M 215. 14 Aren Biefe allba, ju 15. Gection 2. Al 493. 6 Aren Sede im Roble wald, gemeinichaftlich mit Peter Mohr, ju 16. Section E. M 210. 15 Aren Ader am Efchelbacherweg, ju 5 ---17. Section E. AB 560. 25 Aren obes Relb in ben Kelfen ober am Reifelbacher Beg, ju 1 -18. Section G. M - 3 Uren Uder und Biefe por Reigenrech, angeboten gu 5 -19. Section M. M 205. 13 Aren obes Relb in Grotfde, gu 2 -

Muf einem Aderftude foll etwas Efcherhafer haften. Unter folgenden Bedingungen:

- 1. Die Guter werden frei auf Eigenthum, mit allen Rechten und Gerechtfamen, jedoch mit ben allenfalls Darauf haftenden Reallaften, Gutten zc., ohne Garantie ber Morgenmaße, im Einzelnen verfteigert und befinitiv jugeschlagen.
- 2. Steigerer übernehmen bie Steuern und Abgaben ber Immobilien, vom Tage bes Bufchlage an.

- 3. Sie begahlen ben Steigerungspreis auf Martini 1837, 1838 und 1839, jedesmal mit einem Drittel, und mit gefestichen Intereffen vom Tage bes Buschlags an.
- 4. Das Eigenthum bleibt bis jur Ausbezahlung bes Steigerungspreifes ausbrudlich vorbehalten.
- 5. Die Roften bes Berfteigerungs. Protofolles, bes Steigerungsbriefes, die hierauf Bezug habenden Rosgistrir. und Rotariatsgebühren, haben die Steigerer innerhalb 20 Tagen von bem Zuschlage an, pro rata und wohin gehörig, zu bezahlen; auch fallen die Transscriptionsgebühren dem Ersteigerer, welcher verbunden ift, diese zu bewerfstelligen, zur Last; alles ohne Abzug am Steigerungspreis.
- 6. Ber für Andere fleigert, hat fogleich bei bem Bufchlage ju erffaren, für wen er gefteigert bat.
- 7. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren und mit ihm folidarifch haftenben Burgen ju ftellen.
- 8. Der Zuschlag gibt bem Erfteigerer nur biejenisgen Rechte, welche ber Schuldner auf die Sache felbst hatte; Ersterer tritt von bem Augenblide bes Bufchlags an, in ben Genug und Besit berfelben ein, in welchen er fich auf feine Roften einweisen zu laffen verbunden ift.
- 9. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und Rachgebot wird nicht angenommen. Auch haben bie Erwerber nach ben Bestimmungen ber Artifel 15 bis 22 inclusive bes 3mangeveräußerunge-Gefetes fich übers bies zu richten.

Befertigt gu Lautereden, ben 13. Dezember 1836. Für gleichlautende Abfchrift, Gervinus, Rotar.

pr. ben 16. Jebruar 1837.

(Fifderei:Berpachtung.)

Freitag, ben 24. Februar 1837, ju Speper auf bem Stadthause, bes Bormittags 10 Uhr, werden bie verschiedenen FischereisDiftrifte im hoben Rheine, von ber Germersheimer Gemart bis an ben Baldfeer Bann, resp. horrengraben, auf mehrjärrigen Bestand, öffentelich versteigert werden.

Speyer, ben 10. Februar 1937. Das Ronigl. Rentamt. Freiburger, int. Bermefer.

pr ben 16. Februar 1837.

Rubelberg. (Berfteigerung von Wegarbeiten.) Samftage, ben 11. bes nachftfommeiben Monate Marg, Nachmittage um 1 Uhr, werden auf ber Burgermeifteret bahier, bie nachbefchriebenen Arbeiten bet Derftellung bes Ortsweges ber Gemeinde Rubelberg, verftei. gert, als:

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt zu 699 fl.
2. Die herstellung von 2292 Quabratmeter Rinnenpflafter, veranschlagt zu 1146 fl.

Plan und Roftenanschlag fonnen auf ber Burgers meifterei babier taglich eingesehen werden.

Schönenberg, ben 11. Februar 1837. Das Bürgermeisteramt. Weis.

pr. ben 16. Jebruar 1837.

tte Befanntmachung.

(Berpachtung von Geftutolanbereien.)

An nachbezeichneten Tagen und Orten werben vor ben einschlägigen Burgermeisteramtern, die Guterparzellen auf ben Bannen nachgenannter Gemeinden, wittelft öffentlicher Berfteigerung in einen fechejährigen Temporalbestand, unter Borbehalt höherer Genehmisgung verpachtet, nämlich:

a) Dienstag, ben 14. fünftigen Darg, Morgens 9

Uhr, in loco Kapmeiler:

Die Guter auf ben Bannen ber Gemeinden Rabmeister, hirschhorn und Diebruden; fobann

b) Mittwoch, ben 15. Marg, Morgens 9 Uhr, in loco Kaulbach:

Jene auf ben Bannen ber Gemeinden Raulbach, Rreimbach und Frankelbach.

3meibruden, ben 18. Februar 1837.

Ronigl. Landgeftut . Bermaltungecommiffion.

Steuer.

Studv.

pr. ben 16. Februar 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienstag, ben fechezehnten Mai laufenben Jahres, ju Ganersheim, Morgens um neun Uhr; in ber Birthesbehaufung bes Bader Theobald zu Albisheim an ber Pfrimm, Morgens um halb eilf Uhr, auf bem Gemeinbehaufe; erdlich zu Marnheim, Nachmittags um zwei Uhr, in ber Wirthsbehaufung von Jacob Deder;

Auf Enftehen von Philipp Pauer, Gutebefiger, gu Albisheim an ber Pfrimm wohnhaft, welcher ben 216potaten hatry in Raiferdlautern, jum Behufe biefer Prozedur, als Anwalt bestellt;

Die burch unterzeichneten Chuard Abolay, Ronigl. Bayer. Rotar bes Begirfs Raiferelautern, im Amtofibe

gu Rirchheimbolanben, laut Urtheil bes Ronigl. Bezirts. gerichts zu Raiferelautern, vom achtzehnten vorigen Monate, hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar;

Begen

- 1. Abam Anauff junior, Muller und Adersmann, auf ber sogenannten Steinmühle, Bannes von Marnheim, wohnhaft, ale hauptschuldner;
- 2. heinrich Anauff, Muller, auf befagter Stein. muble wohnhaft;
- 3. Johannes Rnauff, Schuhmacher und Aders. mann, in Marnheim wohnhaft;
- 4. heinrich Wagner, Birth, in Marnheim wohn-
- 5. Jacob Deder, Wirth und Adersmann, in Marnheim wohnhaft;
- 6. Andreas Brubacher, Aderemann, ju Rergen, beim wohnhaft; lettere fünf als brittere Befiter von nachbeschriebenen, genanntem Abam Anauff junior früsher jugeftandenen Grundstüden;

Bur Zwangeversteigerung (welche sogleich besinitiv
ist, ohne daß ein Nachgebot angenommen werde) nachsbeschriebener, genanntem haupischnibner und besagten
brittern Besthern eigenthümlich zugehöriger, auf dem
Banne von Gauersheim, sodann in den Gemarkungen
von Albisheim und Marnheim gelegener, dem betteis
benden Gläubiger, Philipp Lauer, laut Kauf, respective Cessonsact des ehemaligen Notar Neumayer das
hier, vom acht und zwanzigsten Rovember achtzehnbuns
bert sebenzehn, privilegialiter und speziell verpfändeter
Immobilien, worüber unterm eilsten laufenden Monats
zu Gauersheim, Albisheim und Marnheim die gerichts
liche Aufnahme gemacht worden, geschritten werden.

I. Dem hauptschuldner, Abam Rnauff junior, jus gehörig.

Bann von Gauerdheim.

- 1. Section A. M 6711. Ungefahr breißig Aren ober 139 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben Abam Rnauff junior und Peter Bennighof.
- 2. Section A. M 6711. Ungefabr breißig Aren oder 139 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben ber Albisbeimer Gemarfung und vorigem Stude. Diese Gewann wird auch hinter ben Wammed, baumen genannt.

Borftebenbe zwei Item zusammen genommen, bes schreiben fich nach ben neuern Sectionebuchern:

"Section A. AB 605. Cechezig Aren ober 278 "Ruthen Aderfeld in ber hinterften Gewann in ben "Bammesbäumen, floßt auf bie Marnheimer Ge-martung, neben Philipp Burthard und ber Als, biebeimer Gemart, angeboten zu 50 fl.

20 fl.

15 -

25 -

20 -

Semartung von Albisheim.

3. Section B. M 980. Ungefahr brei unb swanzig Aren ober 3 Biertel 2 Ruthen Ader rechter hand bem Diebspfabe, neben Elisabetha Rnauff und heinrich Knauff; beschreibt sich bermalen:

"Section B. M 980. Ungefähr brei unb "mangig Aren ober 3 Biertel 2 Ruthen "Acer rechter hand bem Diebspfabe, unter bem Ruffinger Berge, neben Georg Göbrig vom heierhofe und heinrich Anauff,
"angeboten gu

4. Section E. AF 107. Ungefähr achtzehn Aren ober 2 Biertel 14 Ruthen Acer hinter ber Aufenthalt, neben Philipp Rung und Jacob Ludwig Knauff: beschreibt sich bersmalen:

"Section E. Ad 107. Ungeführ achtzehn "Aren ober 2 Biertel 14 Ruthen Acer hinter der Aufenthalt, neben Johannes Acermann und Johannes Weigel, augeboten "tu

5. Ungefahr breißig Aren ober 1 Morgen Ader im Gauerdheimer Bege, neben Karl Friede rich Berg und Balthafar Mehl; beschreibt fich bermalen:

"Geetion C. A. 166. Ungefahr breißig "Aren ober 1 Morgen Ader ober ber Seers "ftrage, neben Beorg Mattern und Chris"flian Urban, angeboten ju

6. Ungefähr breißig Aren ober 1 Morgen Ader in ben Spiswiefen, neben Jacob Jend und bem Pfarrgute; befchreibt fich bers malen:

"Section C. M 162. Ungefahr breifig "Aren ober 1 Morgen 26 Rutben Ader ober "ber heerftraße, neben Rarl Friedrich Berg "und heinrich Mattern, angeboten ju

7. Ungefähr breißig Aren ober i Morgen Ader in ben Spitwiesen, neben Jacob Adermann und einem Einwohner von Albisheim; befchreibt fich bermalen:

"Geetien C. M 1603. Ungefähr breißig "Aren ober i Morgen Ader ober ber heer-"frage, neben Jacob Bennighof und Philipp Rodenfelder, angeboten gu

Gemartung von Marnheim.

8. Section D. AB 414. Ungefahr zwölf Aren ober 56 Ruthen Wiefe in ber Mühlwiefe

ober Rieberwiese, neben Michael Suber und Daniel Frey; beschreibt fich bermalen:

"Section D. As 592. Ungefahr zwölf gren ober 56 Ruthen Biefe in ber Ries berwiefe, neben Michael huber und Dasniel Frey, angeboten gu

II. Dem brittern Befiger, heinrich Rnauff,

9. Section 21. M 158. Ungefahr acht und vierzig Aren ober 225 Ruthen Ader am Schaberader, neben Johann Knauff und Abam Knauff; befchreibt fich bermalen:

"Section A. Af 172. 3weihundert achtgig Ruthen oder 60 Uren Uder am Berg-"wege links am Schaberader, neben Jacob "Knauff und Abam Knauff, angeboten ju 10 —

10. Section Al. Af 206. Ungefahr ein und breißig Aren oder 145 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben Wilhelm Fuhrmann und Adam Deder; beschreibt fich bermalen:

"Section A. M 219. Ungefähr ein und breißig Aren ober 145 Ruthen Acter auf bem hummelberge, floßt auf bie Bolanber Gemarf, neben Lorenz Mollfletter und "Philipp Fuhrmann, angeboten gu

III. Dem brittern Befiger, Johann Rnauff, jugehörig:

11. Section C. M 104. Ungefahr vier und fünfzig Uren ober 252 Ruthen Uder auf bem Ruffinger Berge, neben Daniel Baab und Johann Knauff; beschreibt fich bermalen:

"Section C. M 114. Ungefahr vier und "fünfzig Uren ober 256 Ruthen Ader links "bem honigaderwege, neben Johann Knauff "auf beiben Seiten, angeboten gu

12. Section C. M 1041. Ungefähr fleben und zwanzig Aren ober 126 Ruthen Acter auf bem Ruffinger Berge, neben heinrich Rnauff und Daniel Baab; beschreibt fich berna- len:

"Section C. M 113. Ungefähr fichen und zwanzig Aren ober 128 Ruthen Afer "links bem Honigaderwege, neben Johann "Anauff und Martin Rörig, angeboten zu 15 --

IV. Dem brittern Befiger, Seinrich Bage ner, jugeborig:

13. Section D. Af 212. Ungefähr neun um zwanzig Uren ober 135 Ruthen Ader in

10 ff.

Digitized by Google

25 -

50 ff.

Rirdheimer Bege, neben Valentin Beigel und Balentin Beder Bittwe; befchreibt fich bermalen:

"Section D. M 394. Ungefahr neun und zwanzig Aren ober 135 Ruthen Ader zwischen ben Rirchheimer Wegen, neben "Philipp Martin Beder und Joseph Schindler, angeboten zu

V. Dem brittern Befiger, Jacob Deder, ge-

14. Section D. M 249. Ungefähr brei und breifig Uren ober 151 Ruthen Ader im unterften Rirchheimer Wege, neben Philipp Jacob Brehm und Georg Adermann senior; beschreibt fich bermalen:

Cection D. Al 427. Ungefahr brei und breifig Aren oder 151 Ruthen Ader an der Reimenfaut, neben Philipp Jacob Brehm und Georg Adermann senior, angeboten

VI. Dem brittern Befiger, Anbreas Bru-

15. Section B. Af 119. Ungefahr fünfzehn Aren ober 68 Ruthen Acter im Barenftall, neben Wilhelm Fuhrmann und Jacob Bauer; beschreibt fich bermaten:

"Gection B. M 122. Ungefahr fünfzehn "Aren ober 68 Anthen Ader im Barenstall, "neben Johannes Mehl und Balentin Rit"terepacher, angeboten ju

Totalfumme bes Ungebots: breihundert fünf und dreißig Gulben 335 fl.

Die Ortsvorstände von Gauersheim, Albleheim und Marnheim hierüber befenders befragt, haben bei der Aufnahme einstimmig erklart, sie können nicht angeben, auf welchen Titel der Hauptschuldner und die brittern Besiger vorbezeichnete Grundstücke inne haben, auch wissen sie nicht ob und welche Reallasten etwa barauf haften.

Steigbebingniffe.

1. Mns ber ausfallende Steigerungspreis in laufenden Golds oder groben Silberforten, und nicht and berft, in brei gleichen Terminen, jedesmal zum dritten Theile, Martini achtzehnhundert sieben, acht und neun und dreißig, mit gesehlichen Zinfen und etwaigen Bergugszinsen, vom Bersteigerungstage an, und zwar bis zu bessen vonktändigen Befriedigung, franco Albisheim, in die hande und gegen die Quittung des Requirensten, Philipp Lauer, oder dessen Rechteinhabers, bergahlt werden, nach Abzug jedoch aller und jeder Zwanges veränsterungs-Prozedurkosten, als welche die Steigerer

feche Wochen nach bem Bufchlage, im Berhältniffe ihres Steigpreifes, und abschlägtich auf benfelben, an ben betreibenden Gläubiger guruckzuerflatten, hiedurch versbunden find.

2. Muß jeder Steigerer vor ber Unterschrift einen zahlfähigen Burgen stellen, ber sich solibarisch mit ihm in ber Art verbindet, daß er sich unmittelbar nach Berefall, allen gerichtlichen Verfolgungen bes Geldempfangers unbedingt unterwirft, ohne daß es vorerst nöthig ware, den hauptschuldner anzugreisen.

3. Die Guter werden zuerst flüdweise, bann in ganger Masse verfleigert, und bas Mehrgebot auf eine ober bie andere Art, wird sonach ben besinitiven Zuschlag bestimmen, ber in ber Gemeinbe Marnheim, nach Berssteigerung bes letten Items, erfolgen soll; die Steigerer bleiben baher auf jeden Fall, bis zum Ausspruche bes besinitiven Zuschlags, an ihre Gebote gebunden.

4. Die Steigerer empfangen bie Immobilien fogleich mit bem Buschloge in Befig, haben fich jedoch nothigenfalls auf ihre Gefahr und Roften, und ohne Buthun des betreibenben Theiles, auf bem Wege Reche tend und unter bem Schube und Garantie ber Gefete, einsetzen zu laffen, fo wie fie bie Liegenschaften gang in bem Buftanbe übernehmen, in welchem fich folde am Berfteigerungstage befinden, ohne Garantie für das Glas denmaß, mit allen barauf ruhenden Dienftbarfeiten, rudfländigen und laufenden Steuern, Gemeindefchulden, Bulten, und überhaupt fonftigen Laften, ohne Abzug am Steigpreife, und ohne bie geringfte Gemahrichaft von Geiten bee Berfteigerere für Storung, Eviction und sonstige hinderniffe, Diese megen Ramen haben, wie fie immer ba wollen. Collten die Immobilien allenfalls gultig verrachtet fenn, fo beifehen Steigerer Die Pachte schiftinge, vom Tage bes Buschlags an.

5. Muffen Steigerer ihre Erwerbeutfunden lange fiens vier Wochen nach der Berfleigerung transferibiren laffen, widrigenfalls der Berfleigerer folches auf ihre Roften zu veranlaffen befugt ift.

6. Im Falle ber Michtbezahlung bes Steigpreises nach ber erften Bedinguiß, wird die Berfleigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und ber Geldempfansger ift, fraft dies, unwiderzuslich besugt, das nicht bezahlte Immobile, ohne alle richterliche Anrusung, nach einem fruchtlosen fünftehntägigen Zahlbefehle, gang in Form freiwilliger Beräußerungen, anderweit verfleigern zu lassen, um sich sogleich aus dem Erlose vollständig bezahlt zu machen; Alles unbeschadet ber verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererloses.

7. Die Steigerer haben bie ihnen verfonlich gu Raft fallenden Roften, nach Inhalt bed Gefebes ju tragen.

8. Ber für einen Drittern fleigert, bleibt, ungeachetet ber Auftrageertlarung, bennech verfenfich norbung

ben, fowie falls Mehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeder folibarifch fur ben gangen Steigpreis haftet.

9. Endlich burfen bie Grundstude vor ganglicher Ausgablung weber veraugert noch verpachtet werben, bei Strafe ber Rullitat aller bieefalls gefertigten Ucte.

Schlieflich wird ber hauptschuldner, die genannsten brittern Besiher, der hopothefargläubiger, und übershaupt sonft jeder andere Betheiligte, hiemit aufgefordert, Samstag, ben eilften nächstfünftigen Monate März, Morgens um neun Uhr, in der Amtostube des unterzeichneten Notars bahier in Rirchheimbolanden zu ersicheinen, um ihre etwaigen Schwierigkeiten und Einwendungen gegen diese Zwangeversteigerung zu Protos foll zu geben.

Befertigt zu Rirchheimbolanden in ber Amtoftube Des Berfteigerungecommiffare, am vierzehnten Februar achtzehnhundert fleben und breißig.

Abolan, Rotar.

pr. ben 17. Februar 1837.

Montage, ben 27. Februar 1837, bes Morgens um 9 Ubr, ju Rang. Diezweiter, in ber Behausung bes Daniel Gros;

Auf Anstehen von 1. Jacob Braun, Acersmann, Bermund über bie, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Barbara Ripeder, erzeugten annoch minderjährigen Rinsber, Jacob, henriette und Ratharina Braun, welche heinrich Sprengard, Schreiner, zum Nebenvormunde haben; 2. Elisabetha Braun, ledig, großjährig, ohne Gewerbe; 2. Daniel Groß, Müller, Bormund über bad, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Karolina Braun, erzeugte minderjährige Kind, Daniel Groß, welches Michael Rauland, Acersmann, in Niedermiesau wohns haft, zum Rebenvormunde hat; jene alle in Nanz-Diezeweiler wohnhaft;

Berben burch Rotar Raquet in Lanbftuhl, nache bezeichnete Immobilien, im Banne von Rang-Diezweiler gelegen, abiheilungehalber verfteigert:

> 44 Aren Biefe, in 4 Pargellen; 1 Seftare Aderland, in 6 Pargellen.

Die Bedingungen liegen jur Ginficht auf bes unsterzeichneten Rotare Schreibstube.

Landftuhl, ben 13. Februar 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 17. Zebrnar 1837.

(holzverfteigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben des unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,

vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beifeyn bes betreffenden Königl Rentbeamten, jum öfentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nache ftebenden Solzfortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 28. Februar 1887, ju Boheifchweiler, Morgens um 9 Uhr.

Revier Pirmafent.

Schlag M 6. Diffrift Groß-herrnwald, Abtheilung M 4, Mohrentopf.

7 eichene Ruthelgstämme.

4 buchene

2171 Rlafter buchen geschnitten Ccheitholy.

63 anbrüchig

2400 Gebund buchene Beden mit ftarfen Prageln.

holg nicht jum handel, fondern jum Localbebarf verfleigert werbe.

Pirmafens, ben 14. Februar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 17. Februar 1837.

Lanbau. (Befesting ber ifraelitischen Schullehrerstelle.) Rach Genehmigung Königl. Regierung, vom 22. Januar b. J., wird in ber ifraelitischen Gemeinde zu Landau. ein Elementar- und Religionslehrer und Borfänger (ohne Schlächter), in einer Person, mit einem firen Gehalte von 300 fl. und 60 fl. für Bohnungs. Entschädigung, angestellt. Die barauf Restectirenden haben ihre bestalligen Anmelbungen, nebst Befähigungs. Beugniffen, längstens bis zum 12. März b. J., bei ber untersertigten Verwaltungscommission portofrei einsussenden.

Landau, ben 12. Februar 1837.

Der Begirferabbiner. Grunebaum.

Der Präsident ber ifraelitischen Berwaltungscommission. 3. Cerf.

pr. den 17. Februar 1837.

Dahn (holyversteigerung.) Mittwoche, ben 1. Mary, bes Morgens 9 Uhr, werben in ber Gemeinbe Dahn, aus bem bastgen Gemeindewalbe, nachbenannte holzsortimente öffentlich meiftbietend versteigert:

A. Schlag Groß, Langenthal.

1. 6 eichene Bauftamme s. Rlaffe.

2. 10 . Rubholgftamme 2., 3. und 4. Rlaffe.

3. 5 linbene Rutholgstamme.

4. 8 eichene Abschnitte.

5. 2 hainbuchene Rutifamme.

5 hainbuchene Abichnitte.

78 buchene Rutholaftamme.

Abichmitte.

9. 160 Rlafter Scheitholg, buchen und eichen, gefchnitten und gehauen.

B. Binbfallbolger.

12 fieferne Bauftamme. 10.

1 buchener Rutftamm. 11.

1 eichener 12.

2 eichene Abichnitte. 13.

14 fieferne Bloche. 14.

213 Rlafter buchen, eichen und tiefern gefchnite 15. ten und gehauen Scheitholg.

16. Enblich circa 30 Rlafter Scheitholy verichlebener Battung von Binbfallholgern, im Reviere Erfmeiler.

Dabn, ben 13. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt

gambert.

pr. ben 17. Rebruar 1837.

Seine beim. (Minderversteigerung von Gemeindears beiten.) Mittwoch, ben 1. Mary 1. 3., Rachmittags ein Uhr, werden auf bem Bemeindehaufe bahier, nache bezeichnete Arbeiten an ben Wenigstnehmenben verfteis gert, als:

fl. fr. 1. Schreinerarbeit: Fertigung eines Regiftras turidrante ic. und verschiebener andern Reparaturarbeiten, verauschlagt ju 86 21

2. Glaferarbeit: Fertigung von vier Fenftern, 25 44 veranichlagt gu

3. Maurerarbeitze .: Aufführung eines Dauer. chens mit Stafetengaun auf bem Rirch. plate, veranschlagt ju 180 31 292 36

Borüber Plane, Roftenanschlage und Steigbeding. niffe taalich auf bem Burgermeifterei-Burcau eingefeben werben fonnen.

Busammen . . .

Beinebeim, ben 13. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Tirolff.

pr. ben 17. Bebruar 1837.

(Soliverfleigerung in Staatswalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Korftame tes, wird Freitag, ben 24. Februar 1837, im Dub. lenthal bei Bergjabern, in ber Behaufung bes Joseph

Gunber, Morgens um o Uhr, vor ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietens ben Berfaufe in Loofen, von nachstehenben holgfortis menten, gefdritten merben, ale:

Revier Birfenborbt.

Schlag Großfinsterthal Lit. B. M 10.

tannene Bauftamme 3. Rlaffe. 79

402 4. Bloche 104 3.

ficferne 8. 4 Bagnerstangen. tannene 210

Baumpfable. 280

350 Behnenftangen. 500 Bingertepfable.

103 Rlafter tannen geschnitten.

tiefern 13

tannen Stodbolg. 14 tannene Bellen.

аŀ fieferne 41

Außerdem merben im Laufe ber Monate Dar; und April 1837, noch bedeutenbe Quantitaten Baus, Ruge und Brandholy jur Beraugerung fommen.

Berggabern, am 13. Februar 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

Beft boven.

pr ben 17. Februar 1837.

Bufenberg. (Erbanung einer neuen Rirchhofmauer.) Da bie in ber Beilage jum 2mte. und Intelligeng. blatte Af 128 von 1836, auf ben 28. Dezember v. 3. wiederholt ausgeschriebene Minberverfteigerung ber Gr. bauung einer neuen Rirchhofmauer ju Bufenberg, einis ger niebern Preisanfage wegen, nicht vor fich ging, fo wird bie Begebung biefer Arbeit, nach erfolgter Erhöhung ber Preisanfaße, im Totalbetrage von 809 fl. 17 fr., auf 1075 fl. 38 fr., auf fommenden Mittwoch, ben 1. Marg l. 3., um to Uhr Bormittage, in loco Bufenberg nodymal flatthaben.

Bufenberg, ben 30. Januar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

M iller.

pr. ben 7. Bebruar 1837.

ste Befanntmachung.

Raiferflautern. (Solgverfleigerung im Stabt: malbe.) Un ben untengenannten Tagen und Stunden, werben im Stadthause babier, die nachverzeichneten Bolger verfteigert, als:

Den 22. Februar 1837, Morgens um 9 Uhr.

A. Solag Erbbeerenhugel. Bau- und Rutholger.

10 eichene Bauholgftamme.

230 fieferne

15 . Bloche.

a . Abschnitte unter 14' gange.

380 . Gerüftfangen. 215 . Wagnerftangen.

1500 Dopfenstangen.

1 Rlafter eichen geschnitten Scheitholz, ju Bingertestiefeln bienlich.

B. Schläge Rummel lit. B. und E.

2 eichene Rutholgstämme, ju Belbaumen bienlich.

368 . Nutholzabschnitte.

40 . Bauftamme.

15 fieferne Bloche.

1 fleferner Rugholiftamm, ju einem Wellbaume bientich.

9 eichene Pflugerebe.

35 Rlafter eichen gefdnitten Scheitholg, gu Bin- gertofliefelu bienlich.

5 fleferne Bauftamme.

40 buchene Dagholgftamme.

2 eichene Abidnitte, ju Gleifch. ober Schmiebe-

Am 23. Februar 1837, Morgend um 9 Uhr.

Brandhölger.

A. Schlag Erbbeerenhügel.

24 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

140 . gehauen mit Prügel.

B. Schlag Rummel lit. B. und E.

5 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg anbruchig.

38 . eichen Priigelholg.

19 . fiefern gehauen mit Prügel. 80 . buchen gefchnitten Scheitholg.

40 . Prügelholg.

Raiferstantern, ben 5. Februar 1837.

Das Bürgermeisteramt.

Bogt, Adjuntt.

pr. ben 11. Rebruar 1837.

Qte Befanntmadung.

Die unterzeichnete Commission tauft täglich von früh 8-12, und Nachmittage von 2-4 Uhr, in ihrem Geschäftelocale, im Mierbach'schen Sause bahier, Daber an.

Die Deconomen und Produgenten werden baber eingeladen, von ihren Borrathen bahin ju verbringen,

und fich fchneller Abfertigung, fo wie ber Baare ans gemeffener Preife, jum Boraus versichert ju halten.

Speper, ben 10. Februar 1837.

Die Local . Berpflegecommiffion.

v. hofftetten, Major.

Grant, Quartiermeifter.

Musmanberungs. Angeigen.

pr. ben 12. Februar 1837.

Die Wittwe bes Aderers, Paul Schud, von Rieberauerbach, ift gesonnen, mit ihrem 34jahrigen Sohne

Beinrich, nach Rordamerifa auszuwandern.

Es wird biefes jur allgemeinen Renntniß gebracht, bamit biejenigen, Die Forderungen ju machen haben, folche bei dem betreffenden Berichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erstatten tonnen.

3weibruden, ben 9. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Dofenfeld.

pr. den 12. Jebruar 1837,

Cophia Rahn, lebig, von Alberdweiler, ift gefonnen, nach Amerika auszuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Renntniß bringt, damit biejenigen, welche Unfprüche an dieselbe zu baben vermeinen, diese bei ben Gerichten geltend und binnen Monatofrist bie Anzeige hievon anher machen können.

Berggabern, ben 9. Februar 1837.

Das Königl. ganbcommiffariat.

In legaler Abmesenheit bes Rönigl. Lanbcommiffare,

pr. ben 13. Februar 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben ver- einigten Staaten von Norbamerifa auswandern, als:

1. Johannes Fuche, lebiger Leinenweber von Ries fernbeim.

2. Theobor Breitenbach, Adersmann von Riefernbeim, mit Kamilie.

8. Johannes Breitenbach, ohne Gewerbe, von Ries fernbeim.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 11. Februar 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

Bieffen.

Beilage

1 11 01

Amts und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 19.

Spener, ben 21. Februar

1837.

Angeigen und Befanntmadjungen.

pr. ben 17. Bebruar 1837.

Offenbach. (Lobrindenversteigerung.) Den fiebensten bes nachsten Monats Marz, bes Bormittags um zehn Uhr, werben in dem Locale bes unterzeichneten Bürgermeisteramts, etwa 800 bis 900 Gebunde Lobrinden erfter Qualität, aus dem hiefigen Gemeindes walde, öffentlich versteigert.

Offenbach, ben 12. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt. Brnder.

pr. ben 17. Bebruar 1837.

Bolfftein. (Cohrindenversteigerung.) Donnerstage, ben 23. Mar; I. 3., bes Rachmittage um i Uhr, werben auf bem Burgermeisteramte zu Wolfstein, Die Bohrinden auf bem Stode, and ben nachbenannten Gemeinden, öffentlich an ben Meistbietenden versteigert:

Spite Gebunbe.

1. Gemeinbewalb von Wolfstein, Schlag Laufhauserhang, geschäht ju 325

2. Gemeinbewald von Ginoden , Schlag Strieth 400

3. Gemeindemald von Oberweiler-Tiefenbach, Schlag Sunerwald 400 Busammen . . . 1125

Bolfflein, ben 14. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Rönig.

pr. ben 17, Februar 1837.

Tefchenmufchel. (Bacante Schulstelle.) Der feits herige protestantische Lehrer zu Tefcheumofchel, ift zu einer neuen Bestimmung abgerufen, und die protestantische teutsche Schulstelle alba, baber erledigt.

Rach Borfchrift gebilbete Bewerber um biefelbe, wollen fich binnen brei Wochen a dato, unfehlbar bei ber Orts-Schulcommiffion melben.

Die faffionirten Behaltebegune befteben in

neunzig fieben Gulben zwanzig Rrenzer 97 20 Aus bem Rreis-Unterftühungsfonde wurden jahrlich als Zulage fiebenzig Gulben gegeben.

Die Bohnung bes Lehrers ift in einem neu er-

Bifterfchieb, ben 13. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Langer.

pr. ben 17. Bebruar 1837.

(Licitation.)

Den 9. Mary 1837, bes Mittags um 1 Uhr, ju Bollbeim in bem Wirthebaufe jum Doffen;

Muf Unfuchen I. ber Rinber bes in Gollheim verftorbenen Schneibers, Johannes Ullmer, erzengt in erfter Ebe, mit feiner verftorbenen Chefran, Dagbalena Morner, ale:

1. Ratharina Uffmer, ohne Bemerbe;

2. Anbreas Ulimer, Schneiber, beibe greffahrig, in Bollheim wohnhaft;

II. Bon Philippina geborne Find, ohne Gewerbe, in Gollheim wohnhaft, Wittwe zweiter Ehe bes gesnannten Johannes Ullmer, handelnd in eigenem Ramen, und als Bormunberin ihrer, mit bemfetben erzeugten noch minderjährigen Kinder, Peter und Johannes Ullmer;

III. Lorenz Groß, Glafer, in Godheim wohnhaft, handelnd als Rebenvormund ber genannten Minterjährigen; Birb vor Karl Duberftabt, Ronigl. Rotar, in bem Umteffe Golheim, jur Licitation von folgenden, im Banne von Gollheim gelegenen Immobilien, gefchriteten werben, nämlich von

- I. Immobilien, welche jur Gemeinschaft erfter Ehe bes Johannes Ulmer gehören.
- 1. Ein, ju Gollheim an ber hauptstraße gelegenes Bohnhaus, mit hof, Scheuer, Stall und Garten.

2. 71 Bren Ader, in zwei Pargellen.

a. Gine Biefe von 40 Aren.

11. 3mmobilien, welche jur Gutergemeinschaft zweiter Che bes mehrgenannten Johannes Ullmer gehören, nämlich :

29 Aren Ader, in brei Pargellen.

Die nahere Beschreibung ber Guter, sowie bie Berfteigerunge-Bedingungen, fonnen bei Unterzeichnetem erfragt merden.

Bollheim, ben 16. Februar 1837.

Der Rotar-Commiffar, Duberflabt.

pr. ben 11. 3ibrmar 1837.

ate Befanntmadung.

(Befanntmachung und Opabbrief.)

Um 31. Januar 1837, Abends gegen 8 Uhr, wurs ben burch zwei Personen, unter erschwerenden Umftanben, zum Rachtheile der Ehefrau von Franz Rappold zu Marborf, eiren 31 Gulden Gelb und nachverzeiche nete Effecten entwendet:

Gilf hanfene Frauenhemben, auf bem Brufttheile ge. geichnet L M H; fleben hanfene Dannehemden, mit Rragen von Moufelin, zwei bavon mit Baume woll-Ginfchlag, bie unter bem Bruftschliße mit G H gezeichnet find; brei mit G H gezeichnete gebilbete Tifchtucher, bas eine mit Leiften, bas andere Bandfreifig, und bas britte mit Edfieis wen; fünf hanfene Betttucher, und ein halbes bitto, gezeichnet mit G H; eilf, theile banfene, theils wergene Sandtücher, gezeichnet mit G H; ein fcwarz wellenes Saletud, mit einer rothen und fchmargen Borbure und Frangen; ein grun wollenes Saletuch mit Frangen; ein großes, viele farbig geblumtes, cattunenes Saletuch; ein feis benes Saletuch , von roth , weiß und gruner Grundfarbe, mit vielfarbigen Blumen; ein grun wollener Beiberod; Rod und Dugden von braunem Merinos; ein braun cattunenes Rleid, mit viel. farbigen Blumen; Rod und Dugden von weiß und bellblau geschlängeltem Cattune; eine Schürze von hellblauem Merinos; eine cattunene Schurge, roth und weiß gestreift; eine bitto, hellblan und weiß gestreift; eine lilafarbige Schürze von halbe feibenzeng; ein Dedbette, drei Pülvene und zwei Rissenüge von haudgemachtem Zeuge, weiß und dunkelblan flein carrirt, mit zwei schmalen rotben Streifen, die Dedbettzüge unten mit einem weißen Blatte. Das entwendete Geld befand sin einem weiß ledernen Strupfbeutel, und bestand aus 5 preußischen Thalern, 31 Drittels preußischen Thalern, 9 Sechsbähnern, einem falschen Sechstels-Thaler und Münge.

Begen ben hierunten fignalisiten, ichon wegen Diebstahl bestraften, vor beilaufig neun Monaten aus bem Centralgefängnisse entlaffenen und fich als Bagabund herumtreibenden Rifolaus Reif aus Mardorf, liegt ftarter Berbacht vor obigen Diebstahl unter Bei-hutfe eines Orittern begangen zu haben.

Es werden sonach sammtliche Polizeibehörden und Agenten ersucht, auf die Bester und Berkaufer vorbesschriedener Effecten bedacht zu fenn, und im Betretungsfalle geeignet einzuschreiten, den Nifolaus Reiß aber, im Falle ber Betretung, mit allen bei fich habenden Effecten, und unter Beschlagnahme bes bei ihm gefunden werdenden Gelbed, an ben Unterzeichneten abliefern zu laffen.

Frantenthal, ben 9. Februar 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement von Ritolaus Reig.

Alter: 27 Jahre;

Große: 5 Rug 8 300;

Saare und Augenbraunen: braun;

Stirne: hoch; Augen: blau; Nafe: flein; Mund: flein; Bart: braun; Rinn: breit;

Befichtefarbe: bleich;

Statur: fcblant;

Tragt gewöhnlich ein blaues Liderhemb und Stiefel.

pr. ben 4. Bebruar 1837.

ste Befanntmachung.

(Ungeige.)

In ber Racht vom 21. auf 22. Januar 1837 wurben in ber Gemeinbe Ulmet, jum Nachtheile bes Peter Ruth, Adersmann, und Johannes Simon, Schneiber baselbft, folgende Effecten entwendet:

1. 3mei neue hanfene Mannshemben, ohne Bezeichnung, bas eine mit Rnöpfen an ben Bermeln.

- 2. Ein Golbatenhemb, ohne Zeichen, bereits auf bem Ruden geflidt und ber Rragen neu.
- 8. Fünf Beibebemben, wovon zwei neu, die brei übrigen abgetragen, oben jedoch mit neuer hanfes wer Leinwand angeset, fammtlich mit Strichen versehen; das eine ber neuen hemden hat auf bem rechten Aermel ein eingesettes Stud.
- 4. Eine Beiberschürze, von blau und weiß gewürfeltem Baumwollenzeuge, noch neu, jedoch befinden fich in der Mitte brei fleine Brandlocher.
- 5. Ein Sandtuch von hanfen Werch, in Leiften gewirft, unten mit Frangen.

Indem man biefes hiemit jur öffentlichen Renntniß bringt, werden die respectiven Polizeibehörden und bie Ronigl. Gendarmerie aufgefordert, auf ben unbefugten Besther biefer Gegenstände zu invigiliren, und im Falle fich durch Besit ober Berfauf berfelben, gegrundeter Verbacht ergeben sollte, sogleich geeignet einzuschreiten, und den Unterzeichneten von dem Geschehenen in Renntniß zu seben.

Raiferdlautern, ben 1. Februar 1837. Der Rönigl. Untersuchungerichter am Bezirksgerichte ju Raiferdlautern.

902 e u t b.

pr. ben 14. Bebraar 1837.

21e Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehörden bes Rreifes werben erfucht, auf ben unten fignalifirten, bes Diebstahls besichulbigten Taglohner, Philipp Rupper, von Duttweisler, Spahe zu halten, und ihn im Betretungefalle bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 10. Februar 1887.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 38 Jahre; Größe: 6 Schuh; Baare: schwarz; Stirne: boch;

Mugen: grau, flein und fcharf;

Rafe: flein; Mund: flein; Kinn: (piß;

Bart: fchwarg und wenig;

Beficht: lang;

Befichtefarbe: gefunb;

Befondere Rennzeichen: feine.

pr. ben 18 Bebrear 1837.

Speper. (Solywesteigerung in den hofpitalwaldunden von Speper.) Freitag, ben 3. Mar; nachsthin, Bormit, tags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr, im Baft, hause jum Wittelsbacherhofe in Speper, werden vor bem Bürgermeisteramte baselbst, nachbezeichnete holzsfortimente aus ben hospitalwaldungen, an die Meistebietenden, loosweise, und auf dreimonatlichen Zahlungstermin, öffentlich versteigert, nämlich:

1. Bormittags 9 Uhr. Aus bem Dominitaner. Schlag in ben Rinfenbergerhecten:

60 eichene Bauftamme; 10 . Bagnerftangen;

12 Pflugerehe;

2 rufterne Wagnerstangen, unb 7525 Bobenholzwellen.

2. Rachmittage 2 Uhr. Mus bem Bingmalbe:

8 eichene Bauftamme;

2 fieferne

25 eichene Bagnerftangen;

2 rufterne

475 ficferne Wellen, und 2400 Baun ober Gegwellen.

Speper, ben 17. Februar 1837.

Die hofpigiencommiffion.

pr. ben 18. Zebruar 1837.

Bohl. (Solzverfleigerung) Den nachstfommenben 1. und 2. Marz, jedesmal bes Morgens um 9 Uhr, werden in bem Gemeindewalde von Bohl, gewöhnlichen Schläge von 1838, nachfolgende holzsortimente und Quantitäten, auf Eredit öffentlich verfteigert werben, als:

a) 37 eichene Bauflamme, worunter mehrere jum Schiffbaue geeignet;

b) 650 eichene Wagnerstangen, und

c) circa 50 Stud Pflugeregner.

Die Versteigerung geschieht bei gunftiger Bitterung im Balbe, bei ungunftiger aber auf bem Gemeinderathhause ju Bohl.

Böhl, ben 16. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bummel.

pr. ben 18. Februar 1837.

Medenheim. (Umfegung des Pflasters.) Montag, ben 27. bes laufenden Monats, um 11 Uhr bes Bor-mittags, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt, in Beisenn eines Rönigl. Baubeamten, auf bem Gemein-behause

a) bie Umfetjung eines Theils bes Ortspflafters in ber Traverfe von Medenheim, von ber protestantifchen Rirche bis jum Gemeinbehaufe;

b) bie Lieferung von 160 Lubifmeter Bafaltfteinen, in 2 Loofe abgetheilt, öffentlich an ben Benigfte nehmenben versteigern.

Das Bedingnigheft liegt ju Jebermanns Einficht auf bem hiefigen Burgermeifterei. Bureau offen.

Bei berfelben Belegenheit wird auch bie Lieferung von 30 Rubikmeter gerichlagener Basaltfteine nach Beines heim, jur Ausfüllung ber Löcher bes bortigen Pflafters, verfteigert werben.

Medenheim, ben 17. Februar 1887. Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 18, Zebruar 1837.

(Licitation.)

Butb.

In Befolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts von Franfinthal, vom 19. Januar 1837, verordnenb bie Theilung ber Bermogensmaffe gwifchen Friedrich Ifler, Geifenfieder, Rlager auf Theilung burch Unwalt Stodinger, und feinen annoch minderjährigen Rindern aus feiner Che, mit weiland Ratharina Dagenheimer, nämlich: a) Magdalena Ifler, b) Friedrich Ifler, c) Jacob Ifler, und d) Ratharina Ifler, vertreten burch ihren Beivormund, Beinrich Mul, Adersmann, Beflagte; fammtlich wobnhaft ju Freinsheim; und in Gemagheit Erpertenberichte, aufgenommen burch ben unterzeichnes ten, hiezu committirten Rotar, am 16. Februar 1837; merben burch Diefen, ben 6. Dary 1837, Rachmittags um ein Uhr, auf bem Gemeindebaufe ju Freinsheim, nachbezeichnete, auf bem bortigen Banne gelegene 3m. mobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich an ben Meiftbietenden auf Gigenthum verfteigert, ald:

1. Gin Bohnhaus fammt Bubehörden, gelegen ju Greinsheim am Martinebrunnen.

2. 18 Aren Baumftud, Rott und Beinberg, auf ber Dede.

a. 18 aren Mifer und Beinberg.

4. 12 Aren Beinberg am Rarlbacherberge.

5. 0 Uren Uder in ber Mue.

Frankenthal, den 16. Februar 1887.

Reumaner, Rotar.

pr. ben 18. Jebruar 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 6. Mary I. 3., Mittags 2 Uhr, gu Kandau im Gasthause gum rothen lowen;

Auf Anstehen von 1. Juliana Magdalena Latour, ohne Gewerbe, in Landau wohnhaft, Wittwe bes allba verlebten Stadtschreibers, Johann Adam Starck, hand belnd theils in eigenem Ramen, theils als natürliche Bormünderin ihrer minderjährigen Kinder, Katharina Justina, Karl Engen, Amalia Karolina und Karolina Emilie Starck; 2. Jacob Baltbasar Engel, Schulleh, rer, zu kandau wohnhaft, als Beivormund dieser Minderjährigen; 3. Eugenia Jacobea Starck, Chefrau von Michael Busch, Steinhauer in Landau; und 4. Juliana Elisabetha Starck, Chegattin des genannten Jacob Baltbasar Engel; und

In Bollziehung eines, am 24. Januar abhin, vor bem Rönigl. Friedensgerichte ju landau gefaßten Fa-milienrathes Befchluffes, und eines, am 9. laufenden Monats, burch bas Rönigl. Bezirtegericht allba erlaffenen homologationeurtheils;

Wird burch ben ju landan refibirenben Rönigl. Motar Reller, folgendes Immobel auf Eigenthum ver- fteigert:

Ein zweistödiges Wohnhaus, mit Dof, Reller und Bugehörungen, gelegen zu Lantau am fleinen Plage, neben Christoph Grieß Wittib und Friederich Deig.

Landau, ben 15. Februar 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 18, Jehruar 1837.

(3mmobiliarverfleigerung.)

Mittwoch, ben 8. Marg nachftein, Rachmittags a Uhr, ju Raiferdlautern im Gafthaufe jur Stadt Mannheim;

Auf Unflehen von 1. Difolaus Liebrich, Fuhrmann, wohnhaft bafelbft, fowohl in eigenem Ramen handelnb, megen ber gwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Chriftina Edinger, bestandenen Gutergemeinfchaft, fowie auch ale natürlicher Bormund feiner, mit berfelben ergeugten, noch minderjahrigen, ohne Gewerbe fich bei bemfelben aufhaltenben Rinder, Eva, Frang und Rarl Liebrich; fodann Q. Ratharina Liebrich, Chefrau von Abam Petry, Tüncher; a. Genft Liebrich, Fuhrmann; 4. Elifabetha Liebrich, Chefrou von Abam Deggeb, Maurer; 5. Philippina Liebrich, Chefrau von Balen. tin Beig, Maurer; alle Die Lettern großjahrig, bahier mohnend, und die Chemeiber unter Ermachtigung ihrer Chemanner handelnd; und fammtliche Benannte, fowohl Erbberechtigte am Rachlaffe ihrer genannten Mutter, ale auch jugleich mit ihrem berührten Bater, an ber hinterlaffenschaft threr, feit bem Tobe ihrer Rutter verftorbenen Schwester, Magbalena Liebrich;

Und in Bollgiehung eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirkogericht babier, unter bem 1. Des gember 1836;

Wird vor Wilhelm Will, Königl. Bayer. Bezirte, notar, im Amtofibe zu Raiferslautern, zur Berfteige, rung auf Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, gesichritten, von nachbeschriebenen, zu bem Nachlaffe und ber Gütergemeinschaft ber gedachten verlebten Frau Liebrich, und ber hinterlaffenschaft ber genannten Ragbalena Liebrich, gehörigen, auf Raiferslauterer Banne gelegenen Immobilien, als:

- 1. Ein neues, von Stein gebautes zweistödiges Mohnhaus, nebst Scheuer, Stall, hofgering, Garten und fonstigem Zugehör, in ber Stadt Raiferslautern, auf der rechten Seite ber hochspeperer Straße gelegen.
- 2. 4 Aren 224 Centiaren, Die Salfte eines Gartens am Schlagbaum, jufammen gefchaft auf 1888 fl. Raiferslautern, Den 15. Februar 1887.

Bill, Rotar.

pr. ben 18. Gebruar 1837.

(holgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nachfehenden Solzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 8. Marg 1837, ju Pirmafens im Gafthaufe jum goldenen lowen, Morgens pragis um 9 Uhr.

Revier Ruppertemeiler.

1. Schlag Af 14. Langenberg, Abtheilung Schiffelt.

eichene Baubolgftamme 1. Rlaffe. 11 2. # 17 3. 87 Rubholjabichmitte 1. 3 8 9. 26 3. 16 fieferne Baubolgftamme. aipener Rutholiabidnitt. Rlafter buchen anbruchig Cheitholy. eichen Rohlprügelholg. 247 2. Schlag M 16. Langenberg, Abtheilung Lindel.

3 eichene Baubolgstämme 3. Rlaffe. 2 Rupholgabschnitte 8. Rlaffe.

3 buchene Rutholzabschnitte 3. Rlaffe. 1661 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. 21 eichen

211 . buchen Rohlprügelholg.

3. Schlag Af 20. Sommerwald, Abtheilung fleinige Bufchel.

4. Schlag A 21. Sommerwald, Abtheilung Erbbee. renthal.

1 eichener Rutholgabichnitt 3. Rlaffe. 2 buchene Rutholgabichnitte.

1571 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

14 eichen aflig und fnorrig.

473 . buchen Rohlprügelholy.

Den 9. Marg 1837, ju Cemberger Gladhütte, Morgend um 9 Uhr.

Revier Lemberger Glashatte.

1. Schlag M 26. Schwarzhalt, Abtheilung 3.

ab richene Bauholistämme 2. Rlaffe.
181 3. 4.

Rutholiftamme 2.

31 . Bagnerftangen.

2. Schlag Af 27. Großer Stephansberg, Abtheilung Af 24.

2 eichene Bauholgftamme 2. Rlaffe.

82 4 4. 4. 6 Rutholistämme 1. 16 48 8. 8. 10

2 Bagnerstangen. 2 birfene Rugholgftangen.

8. Schlag AF 34. Großer Stephansberg, Abtheilung

a eldene Bauholgstamme a. Rlaffe.

Rutholaftamme 2.

4 Bagnerftangen.
40 birfene Rugholzstangen.

Großer Stephansberg, Abtheilung 4. Shlag M 35. 33, Buchlach.

8 eichene Rutholgftamme 3. Rlaffe.

1 eichener Rubholgftamm 4.

5. Schlag 36. Brauneberg, Abtheilung 11, Dietriche bell.

eichener Bauholgftamm 2. Rlaffe. 10 eichene Bauholiftamme 3. 8 Rubholgftamme 1. 5 15 3. ø 2

15 Bagnerftangen.

6. Schlag M 40. Braundberg, Abtheilung 17, Lindel.

eichene Baubolgftamme 2. Rlaffe.

33 3. 4 Rusholistämme 1. 3 10 9. 64 3. 17 4. Bagnerstangen. 9 buchener Rughoigstamm.

7. Schlag 49. Glathütterwalb, Bumelfteig Abtheis luna 1.

550 Bebund buchene Reiferwellen.

hiegu ladet mit ber Bemerfung ein, bag bas Brennholy nicht jum Sanbel, fondern jum Localbedarf verfleigert merbe.

Außerbem fommen auf ber Revier Ruppertsweiler im laufe bes Monats April noch ohngefähr 200 Klaf. ter Scheit. und Prügelholg für ben localbebarf, fowie in ben beiben vorgenannten Revieren noch mehrere Sunbert Baus und Rubholgftamme jur Berauferung.

Pirmafene, ben 16. Februar 1837.

Das Rönigl. Forstamt.

Geiffe.

pr. ben 18. Februar 1837.

(Sollverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams ted, wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn des betreffenden Konigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen, von nach. ftehenben holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 2. Mary 1887, ju Bilgartemiefen, Morgens um 10 Uhr.

Revier borbacherhof. Schlag Maugenbachered.

Stud fieferne Bloche.

hainbuchener Rubholgstamm.

41 Rlafter gemischte Rohlprügel.

1500 Wellen mit geringen Prügeln.

3} Rlafter Stodholy.

Schlag Schneibered.

40 eichene Bauftamme. Circa

35 fieferne

Bloche vorzüglicher Qualitat. 433

30 eichene Rubholgabichnitte.

hainbuchener Rubholgabschnitt.

12 Rlafter Robiprügel.

1000 Bellen mit geringen Prügeln.

Mugerbem werben im Laufe ber Monaie Darg und April in ben Revieren Sauenftein und Sorbacherhof, noch ohngefahr 1000 Stamme Bau- und Rusholt, 30 Rlafter Scheit . und Prügelholy und 4000 Bellen jur Beraußerung fommen.

Annweiler, ben 15. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

In legaler Abmefenheit bes Borftanbes . Bumbel, Actuar.

pr. ben 18. Jebruar 1837.

Impflingen. (Minberversteigerung.) Mittmoche. ben 8. Darg 1. 3., Rachmittage um zwei Uhr, werben auf bem Gemeindehause ju Impflingen, nachbemelbte Arbeiten, auf bem Wege ber Minderverfteigerung, vergeben:

a) Errichtung einer Umfaffungemaner an ber Baumfcule, veranschlagt gu 87 fl. 52 fr.

b) Quadereinfagung am Quobbach, veranschlagt gu 147 fl. 12 fr.

Impflingen, am 15. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Matheus.

pr. ben 18. Zebruar 1837.

Grunftabt. (Umfegung bes Pflafters in ber Traverfe von Oberfulgen.) Runftigen 7. Marg, Morgens 10 Ubr, wird auf Ansteben ber Ronigl. Bauinfpection, auf bem Stadthaufe ju Grunftabt, vor bem unterzeichneten Amte,

1. Die Umfebung bes Pflaftere in Oberfülgen, ange-567 fl. 30 fr., und

2. Die Lieferung ber Steine, angeschlagen ju 819 fl. in öffentlicher Berfteigerung, an ben Wenigfinehmenben begeben.

Das Bedingnisheft liegt jur Ginficht hierorts offen.

Brunftabt, am 16. Februar 1837. Das Burgermeifteramt.

Rubn.

pr. ben 18. Februar 1837.

Rlingenmunfter. (Erledigte Schulgebulfenstelle.) Die Behülfenstelle an ber fatholischen Schule babier, ift in Erledigung gefommen. Der jährliche Behalt bee fteht in folgenden Begügen:

1. Aus ber Gemeindelaffe 50 fl.

2. Aus dem Kreisschulsond, zusolge Rescript hoher Königl. Regierung, vom 28. Mat 1835, ad Nrm. 12150 100 — 3usammen . . . 150 fl.

Bewerber um biefe Stelle muffen im Schullehrer. feminat gebildet fenn, und wird hiezu ein Aumeldungs. termin von 8 Bochen a dato, eröffnet.

Rlingenmunfter, ben 14. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. boffmann.

pr. ben 18. 3bittar 1837.

(Befanntmachung.)

Runftigen fünfzehnten März, Morgens 10 Uhr, wird die unterfertigte Behörde, in bem Saale bes hie, figen Rathhauses, die Lieferung des Materials zur Unterhaltung der Strafen von Kaiferslautern nach Saarsbruden, und von homburg nach Aufel, soweit diese bergestellt ift, in öffentlicher Bersteigerung an den Besnigftnehmenden, auf die Dauer von drei Jahren, besgeben.

Steigerungeluftige werben hiegu mit bem Bemerten eingelaben, bag Ueberschläge und Steigbebingniffe gu Bebermanns Ginficht Diesfelts offen liegen.

Homburg, ben 15. Februar 1837. Das Königl. Landcommiffariat. Chelius.

pr. ben 18, 3voruar 1887.

(Licitation.)

Montag, den 13. Mary 1837, Mittags ein Uhr, mu Altenfirchen, im Wirthdhaufe von Konrad Beiß;

Auf Anstehen der Erben der ju Altenfirchen verlebten Che- und Ackerdleute, Theobald Grodclos und Maria Eva Pfaff, als: a) Maria Elifabetha Grobclos, Chefrau von Mi-tolaus Pfaff, Uderbleute, ju Altenfirchen wohnend;

b) Der Kinder von Maria Ratharina Grosclos, verlebte Ebefrau von Johannes Mörschel, Aderer allda, als: 1. Maria Ratharina Mörschel, großjährig, ohne Gewerbe, allda wohnhaft; 2. Margaretha, Maria und Georg Mörschel, diese brei minderjährig, vertreten burch ihren Bater, Johannes Mörschel, als haupt, und gedachten Rifolaus Pfaff, als Rebenvormund;

c) Der Rinber ber Barbara Ratharina Groscios, verlebte erfte Chefrau von Abam Gerhard, früher Aders, mann gu Breitenbach, bermalen in Norbamerifa woh-

nent, nämlich:

1. Katharina Gerhard, Ehefrau von Konrad Jung, Schmied und Adersmann in Altenfirchen; 2. Jacob Gerhard, minderjährig, vertreten durch Peter Gerhard, Adersmann in Bubach, als haupts, und gedachten Nifolaus Pfaff, als Rebenvormund;

Sobann in Bollziehung eines Rathstammer-Befchluffes bes Rönigt. Bezirtsgerichts zu Zweibruden,
vom 26. Januar letthin;

Bird ber unterzeichnete, mit biefer Berfteigerung committirte Königl. Rotar, jur freiwilligen gerichtlichen Berfteigerung, ber Untheilbarteit wegen, von folgendem Immobiliar. Gegenstande fchreiten, ale:

Ein, in Altenfirchen ftehendes Bohnhaus, mit Stallung, hofgering und Garten, neben Philipp Schramm und Gemeindeweg, enthaltend circa 4 Aren 78 Centiaren ober 20 Ruthen. Geschäbt zu 350 fl.

Balbmobr, ben 16. Rebruar 1837.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 19. Februar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 7. Marg nachsthin, bes Morgens um 8 Uhr, ju Rriebelsheim im Birthehause jur Rrone;

Auf Anstehen von 1. Friedrich Tabernier, Feldschüt, zu Friedelsheim wohnhaft, handelnd in eigenem Namen, wie auch als Bater und Bormund des, mit seiner verstorbenen Chefrau, Magdalena hust, erzeugten minderjährigen Sohnes, Martin Tabernier;

2. Georg Philipp Riefer, Adersmann, ju Friedels, heim mohnhaft, handelnd als Rebenvormund bes ge-

nannten Minberjahrigen;

Werben burch ben unterzeichneten Karl August Röster, Königl. Bezirkenotar, im Amissibe von Friedelsheim, welcher hiezu beauftragt wurde, bie nachfolgenden, bem obigen Feiedrich Tabernier und seinem genannten minderjährigen Sohne angehörigen Immobilien, wegen Untheilbarkeit, versteigert werden:

1. Die Balfte an einem, ju Friedelsheim flebenden Wohnhause, mit Stall, Garten, Reller, hof und sonftigem Bugebor.

2. 15 Aren Ader am Bachenheimer Beg, Bann von

Friebelebeim.

3. 12 Aren Ader im Sand, Bann von Deibeheim.

4. 10 Aren 12 Centiaren Ader am Robersheimer Weg, Bann von Friedelbheim.

Friedeleheim, ben 17. Februar 1887.

Röfter, Rotar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 14, Zebruar 1837.

1. Konrab Ranger, lebig, Ragelfdmieb, von Billig.

2. Andreas Selfer;

3. Rarl Beiod, unb

4. Philipp Belod,

lettere brei von Borberweidenthal, find gefonnen, nach

5. Johann Georg Raifer, von Pleisweiter, ift gefonnen, nach Rufland auszumandern.

Diefes bringt man hiemit jur allgemeinen Rennts nif, bamit biejenigen, welche Anfpruche an gebachte Auswanderungsluftige ju machen haben, diefe bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatofrist die Anzeige hievon anher machen können.

Bergjabern, ben 11. Februar 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Canbcommiffars, Der Actuar: Schneiber.

pr. ben 16. Zebruar 1837.

Philipp Gillenberger, Maurer zu Rufel, ift gesonnen, mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita auszumandern; was man zur allgemeinen Renntnis bringt, damit biejenigen, welche Ansprüche an benfelben zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Bochen bie Anzeige Davon hieher machen können.

Rufel, ben 10. Rebruar 1837.

Das Rönigl. Canbeemmiffariat.

Dila.

pr. ben 16. Jebruar 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Johann Peter Baum, Reinenweber von Feil-Bingert, um die Erlaubnis jur

Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Norde amerifa, wird andurch jur allgemeinen Renntniß mit dem Anfügengebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bitifteller zu haben versweint, folde innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsftelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 13. Rebruar 1887.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Bieffen.

pr. ben 17. Februar 1837.

1. Martin Frengel, lebiger Adersmann von Truiben; 2. Chriftian Belbling, Adersmann von Schönau, mit

Familie;

3. Chriftian Muffer, Adersmann von ba, mit Familie;

4. Friedrich Bebers Bittib, Aderefrau von ba, mit Familie;

5. Balentin Rib, Spengler von Dirichthal, mit Ja-

6. David Schwarz, Zimmermann von Schönau, mit

wollen nach Nordamerifa auswandern; was zu bem Bwede hiemit bekannt gemacht wird, damit die allensfallfigen Gläubiger berfelben fich binnen 4 Wochen wit ihren Forderungen bei ben betreffenden Gerichten melben und unterfertigter Behörde in eben diefer Frift Anszeige machen fonnen.

Pirmafens, ben 13. Februar 1837.

Das Königl. Lanbcommiffariat. In Berhinderung bes Königl. Lanbcommiffare, Dapr, Actuar.

pr. ben 17. Zebruar 1837.

Georg Jacob Steigleiter, Adersmann von Rinnthal,

Abraham Bedmann, Adersmann von Annweiler, find gefonnen, mit ihren Familien nach Amerika ausgumanbern.

Diefes bringt man hiemit zur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche Unsprüche an bieselben zu machen haben, biese bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatefrist bie Anzeige hievon anher machen konnen.

Berggabern, ben 14. Februar 1837.

Das Königl. Banbcommiffariat. Bugel.

Beilage

1 um

Umte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 20.

Spener, ben 23. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 27, 3anuar 1837,

ate Befanntmachung.

(Gutevertauf.)

herr Johannes Bauer, Adersmann, in Danfenberg wohnend, ift gefonnen, fein bafelbft gelegenes Gut, bestehend

in einem Wehnhause, einer 16 Meter langen und 8 Meter breiten Scheuer, Stallungen, 5 Schweinstälsten, Bachaus und Walchfüche; alles ganz neu vent Stein erbaut; einem geschlossenen hofe, einem, mit einer Mauer umfaßten Garten von 36 Ruthen, 40 Morgen Acers und 10 Morgen Wiesenland; auf 4. oder bjährige Zahlungstermine, je nachdem fich Raufsliebhaber vorfinden, aus freier hand, auf Eigenthum, öffentlich zu verfaufen.

Bemerkt wird noch, bag bie Einwohner von Danfenberg, bieber burch Begunstigung, aus bem nahe gelegenen Reichemalbe Straufel und Stockholz erhalten und bolen burfen.

Maenfaufige Raufliebhaber belieben fich an ben unterzeichneten Rotar zu wenden.

Raiferelautern, ben 24. Januar 1837.

Bill, Retar.

pr. ben 19. Jebruar 1837.

tte Befanntmadjung.

(Den Lubmig : (Donau - Main :) Ranal betr)

Im nachften Monate Marg wird bei ben unten benannten Königl. Landgerichten und an ben bemerften Tagen ber Ban von vierzig vier Rammerfchleußen an ben Benigftnehmenben verfteigert.

1. Am Montag, ben 20. Mart, wird bei bem Köngl. Landgerichte Alleborf bie Ausführung ber zwanzig Schleußen ven AD 27 bis 46 incl., welche in

ber Wegend zwischen bem Rieblingshof bei Burg. thann und Gfteinach bei Schwarzenbrud entlegen und auf eirea 420000 fl. veranschlagt find, in vier Partieen, je zu fünf Schleußen, vergeben.

- 2. Um Dienstag, ben 21. Marz, wird bei bem Ronigl. Landgerichte Schwabach ber Bau weiterer ein und zwanzig zwischen Gsteinach, Röttenbach bei St. Wolfgang und bem Gibibenhof bei Rurnberg entlegener Schleußen von AP 47 bis 62 incl., veranschlagt auf eirea 441000 fl., in vier Partieen von 4, 5 und 6 Schleußen versteigert, und
- 3. am Miltwoch, ben 22. März, wird biefe Berfteis gerung bei bem Königl. Landgerichte Murnberg beendiget, an welchem Tage ber auf 63000 fl. verauschlagte Bau ber ober und an bem Ranals hafen bei Nürnberg herzustellenben uret Schleußen MF 68, 69 und 70 vergeben werben soll.

Die Berfleigerungs Bethanblungen beginnen an biefen drei Tagen jedesmal Morgens 10 Uhr. Die Rostenanschläge, Plane und die Bedingnisheste für die 30 Schleußen von As 26 bis 56 incl. können the Tage verher in dem Bureau der Königl. Kanalbausection IV., und für die 14 Schleußen von As 57 bis 70 incl. in dem der Kanalbausection V. eingesehen und nähere Ausschlässe an Ort und Stelle erholt werden.

Die Arbeiten muffen sogleich nach erfolgter Genehmigung, welche vorbehalten bleibt, begonnen und
so betrieben werden, daß fie innerhalb bes bei ber Bersteigerung selbst festgeseht werbenden Termins, welcher mindestens vier Jahre umfaffen wird, vollendet
werden konnen.

Indem man dieß zur allgemeinen Renntniß bringt, bemerkt man wiederholt, daß die zu stellende Caution ein Zehntel der veranschlagten Summe beträgt, und daß Ausländer, welche an den Bersteigerungen Theil vehmen wollen, beswegen die erforderliche Sicherheit am Anfange der Bersteigerungsverhandlung durch Erebitbriese auf ein inländisches Haus eder sonst in gesnügender Weise gewähren mussen.

Schlieflich wird bewerft, bag einige Monate fpater in bemfelben Baubiftrict auch noch ber Ban eines Brudfanals über bie Schwarzach, mehrerer Bruden und bes Kanalbafens zur Verfleigerung tommen.

Uebernebmungslustige können fich wegen näherer Aufschluffe in portofreten Briefen an die beiden Kanalbaufectionen babier wenden, welche ihnen auf Berlangen und auf ihre Rosten auch das Preisverzeichniß mittheilen werden.

Rürnberg, ben 11. Februar 1837. Rönigl. Rangtban . Infpection.

Thr. von Pechmann. Bepfchlag.

pr. ben 19. Februar 1837.

Berg. (Minderversteigerungen.) Donnerstag, ben 9. März nächsthin, Bermittags um to Uhr, wird auf bem Gemeinbehause babier, zur Minderversteigerung folgender Arbeiten geschritten werden:

1. Unterhaltung von 7 Driebrunnen, auf einen feche, fahrigen Boftanb.

2. Berftellung einer fteinernen Dohle im Bubiegenschlauch, veranschlagt ju 64 9

3. Serftellung ber bolgernen Worrbrude auf ber alten Cauter, ju 42 84

4. Reparatur ber Auerbrude auf ber neuen

Bufammen . . . 276 18

35

Die betreffenden Plane tonnen jeben Tag bahier eingesehen werben.

Berg, ben 14. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt

Scherrer.

pr ben 19. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Beifleigerung.)

Den 8. März laufenden Jahres, des Radymittags um 1 Uhr, in der Wirthsbehaufung zum kamm in Dörrenbach, werden vor dem hiezu beauftragten Königl. Bayer. Notär, Karl Julius Fuchs, im Amtssiße von Bergzabern; in Folge eines, durch das Königl. Bezirkegericht in Landau unterm 6. September 1836 hos mologirten Familienrathsbeschlusses, auf Berreiben von Katharina geborne Hoffmann, gewerblos, auf dem sogenannten Zäpfelshofe, im Thate bei Bergzabern, wohnende Wittwe von dem allda verstorbenen Musikanten Georg Zapfel, in der Eigenschaft als gesetzliche Vormünderin ihrer, mit demselben erzeugten, gewerblos bei ihr wohnenden, minderjährigen Kinder, als: Ras

tharina, Elifabetha, Georg und Lorenz Zäpfel; fobann von Joseph Schauer, Muftant, auf Dem befagten Zäpfelehofe wohnhaft, als Beivormund biefer Minder, jährigen, der Schuldentilgung wegen, auf Eigenthum metitbietend verfteigert:

Ein Baumflick von 30,20 Centiaren, ein Acker von 9,60 Centiaren und eine Wiefe von 21,05 Centiaren, Alles auf bem Banne von Dörrenbach liegend, und jur Berlaffenschaft bes besagt verlebsten Georg Zäpfel gehörend.

Bergjabern, ben 16. Februar 1837.

Ruche, Rotar.

pr. ben 19. Februar 1837.

Wachenheim. (holzversteigerung.) 3n Wachenheim werben, auf bem Stadthaufe bafelbst, ben 6. März, Morgens 9 Uhr, nachbezeichnete Gemeindehölzer, auf Eredit, öffentlich an den Meistbietenden versteigert, als:

9 fieferne Bankamme 2. Rlaffe.

88 * • 3. * 78 • * 4. *

Rutholzabschnitte.

4 fieferne Stamme 2. Rlaffe.

2 eichene Abschnitte 3.

Die fammtlichen Solger liegen in bem Schlage mittelfter Engschleif.

Wachenheim, ben 18. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

13 o I f.

pe ben 19. Rebruar 1837.

Roschbach. (gobrindenversteigerung.) Den 11. März 1837, Rachmittags 2 Uhr, werben in dem Locale bes unterzeichneten Bürgermeisteramts, 100 Gebunde Loherinden, and dem Schlage Röllenlopf, Gemeindewald von Roschbach, öffentlich versteigert.

Rofdbach, ben 16. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Berlenbach.

pr. ben 19. Bebruar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wang sversteigerung.

Montag, ben 8. Mai 1837, Nachmittage 2 Uhr, ju Bellheim, in ber Wirthobehaufung bes Bürgermeisters Bubler:

Auf Betreiben ber Wittwe und Erben bes gu Rheingabern verftorbenen Gutebefigers, Johann Peter Brunner, als:

A. Der Rinder erfter Che, erzeugt mit weiland Glis fabetha Rleischbein, Ramens:

1. Simon Brunner, Gutebefiger, wohnhaft gu lauterburg;

2. Joseph Brunner, Bierbrauer, ju Rheinzabern

mohnend;

- 3. Die Rinder und Repräsentanten von Couise Brunner, lebend Chefrau bes Sandelsmannes, Frang Bernhard Dehl, in Rheinzabern, als:
- a) Etisabetha Dehl, Shefrau von Johann Martin Beit, Seifensieder, ju Minfeld wohnhaft, und Dieses Lettern felbft;

b) Barbara Dehl, ledig, ohne Bewerbe, ju Rhein-

gabern wohnhaft;

- c) Frang Joseph Gauli, Rentner, bafelbft wohnend, in ber Gigenschaft als Bormund über bie Minderjahrisgen, Raroline, Louise und Josephine Dehl;
- B. Helena Avril, ohne Gewerbe, ju Rheinzabern wohnhaft, Wittme zweiter Ehe bes besagt verlebten Johann Peter Brunner;
 - C. Der Rinber zweiter Che beefelben, nämlich:
- 4. Frang Peter Brunner, Muller, wohnhaft gn

5. Andreas Brunner, Gutebefiger, ju Sochborf

wohnhaft;

6. Selena Brunner, Chefrau des ichon genannten Frang Joseph Gauli, Rentner, ju Rheinzabern moh-

pend, und biefed lettern felbft;

7. Casimir Brunner, Gutebesiter zu Knittelebeim, bermalen zu Rheinzabern sich aufhaltend, in eigenem Namen, wie auch als Rechtsinhaber von Franz Laver Brunner, Rentner, bafelbit wohnhaft;

8. Jacob Brunner, Gutebefiger;

9. Johann Baptift Brunner, Rentner; 10. Amalia Brunner, ledig, Rentnerin;

11. Josephine Brunner, ledig, Rontnerin, und

12. Frangista Brunner, ledig, Rentnerin, bie fünf Lettern zu Rheinzabern wohnhaft; für welche Glaubiger zum Behufe gegenwärtigen Zwangeveraußerungs. Berfahrens, Abvotat Mahla zu Landau, zum Anwalte bestellt, und bei bemfelben Rechtswohnsth erwählt ift;

In Bollziehung eines gehörig regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichts zu landau, vom fieben und zwanzigften Januar jungft, wodurch biefe Zwangeversfleigerung verordnet wurde;

Entgegen

a) Ratharina Schweißer, ohne Gewerbe, zu Bells heim wohnhaft, Wittwe von Karl G'schwindt, lebend Actromann baselbft, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunderin ihrer, mit demselben erzeugten noch minderjahrigen Kinsber, Katharina, Barbara und Jacob G'schwindt, ohne Gewerbe, bei ihrer Mutter wohnend;

b) Margaretha G'fdmindt, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, ju Bellbeim mobnhaft, und

c) Maria Eva G'schwindt, Ebefrau ven Philipp Jacob Schlindwein, Schmied, wohnhaft allba, und Diefen Lettern selbst, der ebelichen Ermächtigung wegen; die Beiden, Margaretha und Maria Eva G'schwindt, und die genannten drei Minderjährigen, als Erben und Rechtsnachfotger ihres besagt verlebten Baters, Karl G'schwindt;

Birb ber unterzeichnete Königl. Baner. Rotar, Johann Cothar Reller, im Umtefice ju Rheinzabern, als burch citirtes Urtheil ernannter Berfteigerungscommiffar, in Gemäßheit bes burch ihn am gefrigen Tage gefertigten, gehorig regifirirten Aufnahmprotofolls, nachwerzeichnete, ben genannten Schuldnern zugehörige Immobilten, öffentlich zwangsweise versteigern, nämlich:

- I. Guter, welche jum perfonlichen Rachlaffe bes Schuldners, Rarl G'fcwindt, gehoren.
- 1. Section A. Af 309. Sechezehn Aren flebenzig acht Centiaren (71 Ruthen) Biefe auf den Holzwiesen, zwischen Daniel Sprenger und Philipp Hornungs Wittwe, angeboten durch ben betreibenden Theil zu 60 fl.
- 2. Section C. Al 1500. Fünf Aren fünfzig fünf Centiaren (231 Ruthen) Ader bei ben langen Achtmorgen, zwischen Georg heinrich Offenbacher und Johannes G'schwindt, angeboten zu 20 fl.
- 11. Guter, welche ju ber, zwischen bem verlebten Karl G'schwindt und beffen binterbliebenen Bittme bestaubenen Gutergemeinschaft gehören.
 - 8. Section C. M 769. Behn Aren achtzig acht Cen-Centiaren (46 Ruthen) Ader auf ben Kappowiefen, zwischen Georg heinrich Schlindwein und Michael G'schwindt, angeboten zu 70 fl.
 - 4. Section C. M 1860 und 1861. Dreißig eine Aren vierzig brei Centiaren (133 Ruthen) Ader in ber Fuchegewann, zwischen Abraham Hoffmann und Heinrich Offenbacher bem Alten; wird bermalen burch Georg Jacob Wengel, Adersmann, in Bellheim wohnhaft, beseisen, und ift angeboten zu

Diefe beiden Item find ben betreibenben Blaubis

gern fpeglell verpfandet.

III. Buter, welche ber genannten Bittwe von Rarl B'ichwind perfonlich angehoren.

5. Section 21. M 5. Reun Aren (384 Ruthen) Wiefe

auf ben Bortwiefen, swifden Rargaretha bornung und Martin Biffon, angeboten ju 40 fl.

6. Section A. M 187. Reunzehn Aren achtzig fechs Centiaren (84 Ruthen) Wiefe auf den Holzwiefen, zwischen Michael Ropf dem Jungen und Valentin Ropf, angeboten zu 60 fl.

7. Section B. Af 1703. Fünf Aren fechejig neun Centiaren (24 Ruthen) Ader obig ben Gerichtes morgen, zwischen Philipp Michael Gleich und Philipp Abam Defwein, angeboten zu 20 fl.

3. Section C. Af 208. Eine Are vierzig brei Centiaren (6 Authen) Garten hinter bem Dorf, zwifchen Rarl Reamer und Philipp Abam Defiwein bem Jungen, angeboten zu 20 fl.

9. Section C. M 883. Acht Aren fünf Centiaren (34 Ruthen) Acter im Bogelsgefang, zwichen Margaretha Bagner und Georg Jacob Defrocin, angeboten zu 50 fl.

10. Section E. Af 1306. 3wölf Aren brei Centiaren (514 Ruthen) Acfer, über ben hördter Beg piestend, zwischen Rifolaus hörner und Philipp Michael Reichling, angeboten ju 60 fl.

Sammtliche vorbeschriebene Buterftude find auf bem Banne von Belbeim gelegen.

Total der Angebote fünfhundert fünfzig Bulben 550 fl.

Die Berfteigerung von vorbezeichneten Liegenschafe ten, welche fogleich befinitiv ift und ein Nachgebot nicht angenommen wird, geschieht unter folgenden Bebingungen:

- 1. Steigerer erhalten die erfteigerten Immobilen mit allen davon abhängenden Activ, und Paifive Dienste barkeiten, und können fich fogleich in Besit und Genuß derfelben seben. Im Verhinderungefalle durch Schuldener oder etwaige britte Besiter, baben sie sich auf eigene Kosten und Gesahr, ben Besit zu verschaffen, indem der betreibende Theil keine der Gewährschafts-Berbindelichkeiten übernimmt, die dem Verfäuser gesehlich obeliegen.
- 2. Für ben angegebenen Flacheninhalt ber Buter wird feine Barantie geleiftet.
- a. Die auf ben Liegenschaften rubenden Steuern und alle andere Abgaben, haben Steigerer vom Zage bes Buschlags an zu übernehmen.
- 4. Auf Berlangen hat jeder Steigerer annehmbare Solidarburgichaft gu ftellen.
- 5. Der Steigpreis muß, mit gesehlichen Binfen vom Tage bes Buschlags an, in guten curfirenden Getoforten, ohne Abzug noch Rüchale, in drei gleichen Terminen, auf Martini achtzehnhundert fleben und dreißig,
 acht und breißig und neun und breißig, nach einer

gutlichen ober gerichtlichen Collocation, an wen Rechetens bezahlt werben.

- 6. Steigerer haben bie ihnen gefehlich ju Baft fallenben Steigfoften, binnen vierzehn Tagen, vom Tage bes Bufchlage an, wohin gehörig, ju bezahlen.
- 7. Die Richtzahlung eines Termins auf bie bestimmte Berfallzeit, zieht bie Auflösung bes Buschlags gegen ben saumigen Steigerer von Rechtswegen nach sich, ohne vorherigen richterlichen Spruch und nach einem breißigtägigen, fruchtlos gebliebenen Bahlbefehle, ist ber angewiesene Gläubiger befugt, bas burch ben fäumigen Jähler erstandene Immobil, mit Umgehung aller gerichtlichen görmlichkeiten, unter beliebigen Besbingungen wieder versteigern zu laffen, und ben Erlos, ohne Collocation, bis zur gänzlichen Befriedigung einzuziehen, mit Borbehalt aller übrigen Rechtsmittel ges gen ben ausgetriebenen Steigerer und bessen Burgen, im Falle eines Mindererloses.
- 8. Steigerer baben fich nach allen, hieber bejug. lichen Bestimmungen bes 3mangeveraußerunge. Befeges, genan gu richten.

Die Schuldner, beren Sypothefargläubiger, britte Befiber, und alle fonft babei Betheiligten, werden and burch aufgefordert, fünftigen breizehnten Marz laufenden Jahre, Morgens o Uhr, auf ber Amtestube bes unterzeichneten Rotars zu ericheines, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Zwange, versteigerung, zu Protofoll zu geben.

Befchehen zu Rheinzabern auf ber Amtoftube bes Rotars, am 16. Februar 1837, in einer Bacation von 21 Stunden.

Der Berfteigerungecommiffar, Reller, Rotar.

pr. ben 20. Zebruar 1837.

Speper. (holy: und Wellenversteigerung.) Mitte wochs und Donnerstags, ben fommenden 1. und 2. Weltz, jedesmal Rachmittags um 2 Uhr, den ersten Tag im Wirthsbause zum Abler, den zweiten im Wirtheshause zur rothen Rose in Speper, werden folgende, der Stadt Speper gehörende, in dem Gemeindewalde, an der Schifferstadter Straße links, aufgemachte holzs sortimente, an die Meistbietenden, lvodweise, auf Terswin, öffentlich verfteigert, als:

5325 fieferne Wellen.

513 Mlafter liefern Schritholy.

2] , Stodholi.

2700 Hopfenstangen. 1075 Baumpfähle.

2 eichene Bauftamme.

30 Rlafter eichen Scheitholy.

42} Rlafter eichen Stocholy.

225 eichene Wellen.

100 pappelne .

21 Rlafter Pappel-Scheitholy.

12 Grodholy.

tichene RloBe. pappelne .

Speper, ben 18. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. den 20. Geling 1887.

ite Befanntmadung.

(Stedbilif)

Johannes Bottle, angeblich Gariner aus Glems, Dberamte Urach, im Ronigreiche Würtemberg, ift ber Entwendung einer Tafdenuhr, jum Rachtheile bes Wirthe Merbel auf ber haarbt, bei bem er ale Gaft aufgenommen mar, beschuldigt, ift ben Sicherheitsgar. ben, bie ihn verhoftet hatten, entfprungen, und foll fich mit Margaretha Defler von Reuftact, berumtreis Es werben fonach fammtliche Polizeibehorben. fowie Die Ronigl. Genbarmerie bes Rreifes, eingelas ben, auf ten Beichulbigten, beffen Cignalement bienach fteht, ju invigiliren, und ihn betretenben Saffes anber abliefern ju laffen.

Frankenthal, ben 18. Februar 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter.

Titting.

Signalement.

Miter: 40 Jahre;

Broge: 5 Schut 8 Boll;

Saare: hellblond; Geficht: langlich; Rorperbau: fart.

Trug einen grun tuchenen Mantel mit Rragen und einer weißen Bafte, barunter einen Fract, Sofen von Dunfelgrauem Tuche, und eine Schildmuge.

pr ben 20. Gebruar 1857.

Mittwoch, ben 8. Mary nachfthin, Morgens 9 Uhr, in ber Becieinde Mimbaib, werten auf Infiehen Des Wilhelm Linder, Schmied, wohnhaft alloa, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund feiner, mit ber verftorbenen Ratharina Wahlfler erzeugten, bei ibm fich aufhaltenden Rinder, Couife, Jacob, Friedrich, Ratharing, Ludwig, Wilhelm, Daniel, Glifabeth, Phis lipp und Christian Linder, wegen absoluter Rothwens

bigfeit, auf Gigenthum versteigert werben, bie nachfolgenden, unter ihnen gemeinschaftliche Guter:

A. Muf Mimbacher Bann. 4 Amn 19 Centiaren Garten, in vier Studen. 19 Aren 63 Centiaren Biefe, in zwei Gruden. 1 Seftare 68 Aren 98 Centiaren Aderland, in acht

Stüden.

B. Auf Breitfurter Bann. Ein Aderftud in ben Robern von 26 Aren 30 Cen. tiaren.

Die Berfteigerung geschieht auf gefetlich bestätige ten Ramilienrathe. Befchlug, in Beifenn bes Rebenvormunbes, Daniel Mlein, Leinenweber, wohnhaft ju Dim. bach, vor dem dazu gerichtlich committirten Rotar, Frang Rarl Wieft, wohnhaft zu Bliedfaftel, bei welchem auch die Berfleigerunge. Bedingniffe ju erfahren find.

Bliedfastel, ben 16. Rebrnar 1837.

Bieft, Retar.

pr. ben 20. Zebinar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 7. Mary 1. 3., Nachmittage 5 Uhr. ju Spener im Birthehaufe gur rothen Rofe;

Bird vor dem unterschriebenen, hiezu committire

ten, ju Speyer refibirenben Rotar Render; Huf Unfteben von 1. Maria Glifabetha Mohr, fe-

bia, volliährig, chne Gewerbe; 2. Maria Magbalena Mohr, Chefrau bes Unbreas Bauer, Gartner; 3. bes Erhtern, wegen Ermachtigung feiner Chefran, und als Sauptvormund ber minorennen, gewerblofen Rarl Fried. rich Mohr und Matheus Mohr; 4. Anton Dobr, Schneider, bermalen in Mannheim in Arbeit flebenb; 5. Anna Maria Mohr, ledig, volljährig, ohne Bewerbe; 6. Friedrich Gog, Schneidermeifter, ale Beis vormund ber genannten Minorennen, alle in Speper wohnhaft; bas ju Gpeyer auf bem holymartte, unter All 110 grunen Bierteld, gelegene Sauschen, nebft Bus gehorben, auf Gigenthum verfleigert.

Speper, ben 19. Februar 1897.

Mender; Rotar.

pr. ben 20. Rebrugt 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wangs verfteigerung.

Mittwoch, ben fiebengehnten Dai achtzehnhundert fleben und breißig, Mittage zwei Uhr, ju Balbgreb. weiler im Gemeindehaufe; in Gefolge eines, burch bas Raiferblauterer Begirtegericht, am achtgehnten Jannar achtzehnhundert fieben und breifig, erlaffenen, geborig

registrirten Commifforiums und Guteraufnahme. Prototolles, gefertigt burch mich Rotar, am fechegehnten Rebruar achtzebnhundert fieben und breifig, gehörig res giftrirt; auf Betreiben des herrn Gran; Anton Bibelin, früher Handelsmann ju Frankenthal, jest Lotto-Collecs teur, in Durfheim wohnend, für welchen in biefem Berfahren, herr Anwalt hatry in Raifeeslautern, bestellt ift; Glaubiger von Michael Conrad, Leinenweber, fruher in Renftabt, jest in Bifterichied wohnend, laut eis nem, burch ben RichtersCommiffar heugner, am zwei und zwanzigften Januar achtzehnhundert neun und zwans gig, auf eine, burch Rotar Lestin, am zwanzigften Geps tember acht;ehnhundert vier und zwanzig, abgehaltene, gehörig registrirte 3mangeveraußerung, errichteten, gehörig regiftrirten Collocationes Borbereau; werben burch unterschriebenen Ludwig Cartorius, Ronigl. Baper. Do. tar, im Umtefige ju Rodenhaufen, burch allegirtes Come mifforium ernannter Berfteigerungscommiffar, nachbes geichnete, gegen genannten Conrad gepfandete, in Balds grebweilerer Banne gelegene Immobilien, zwangeweife auf Gigenthum verfteigert, um ben lette und Meiftbies tenben, unter folgenden Bedingungen, eigenthumlich und fogleich befinitiv, wobei fein Rachgebot angenommen wird, querfannt, ale:

- 1. Section C. Af 9. Ein einflödiges Wohnhaus und Stall, zu Waldgrehweiler im obern Dorfe, neben Balentin Dore Wittib und heinrich Get-bel, mit einem Flächenraume von fieben und fics bengig Centiaren, angeseht ad gebn Gulben 10 fl.
- 2. Section C. M 21. Ein Pflanz und Wiesengarten allba, neben Christian hahnen Erben und Friedrich Meben Erben, früher neben Johannes habn und heinrich Baier, drei Aren zwei und zwanzig Centiaren, 14 Ruthen, einnehmend, angeseht ad einen Gulben

Diefe beiden Artifel werden heute burch Balentin Theis, Wagner in Balbgrehweiler, befeffen.

3. Eine Scheune und ein hof, gelegen in ber Gemeinde Gaugrehweiler im Oberdorfe, neben Gemeindeweg und Shriftian Limbach, acht und neunzig Aren, 41 Ruthen, einnehmend; wird heute durch Valentin Bobmer ben Zweiten, Ackerer in QBalogeehweiler, besoffen, angesetzt ad zehn Gulben

Bebingungen.

- 1. Die Liegenschaften werden in bem Buffande verfleigert, in welchem fie fich beim Bufchlage befinden, ohne Mahrschaft von Seiten bes betreibenden Glänbigers für Störungen im Befibe, Anfechtungen im Eigenthume, ober ben angegebenen Flächeninhalt.
- 2. Steigerer fonnen fogleich nach bem Bufchlage in Beffb und Benug ber Immobilien eintreten, haben fich

aber auf ihre Gefahr und Koften in benfelben einzufeben, und alle rudftandigen und laufenden Steuern zu
übernehmen.

- 3. Der Steigpreis ift gahtbar in brei Terminen, auf die drei auf den Bufchlag folgenden Martinitage, jedesmal mit einem Drittel, mit fünfprozentigen Binfen vom Bufchlage an, Berzugszinfen und Bins von Zinfen im Berzögerungsfalle.
- 4. Die Rosten ber Zwangeveräußerungs. Prozebur, vom Zahlbefehle an, haben die Steigerer im Berhältniß ihrer Steigsummen, innerhalb vier Wochen nach bem Zuschlage, an ben betreibenben Gläubiger zu entrichten, jedoch konnen fle bieselben am Steigpreise in Abzug bringen.
- 5. Auf Begehren haben Steigerer Burgen zu ftellen, die bem Requirenten annehmbar erscheinen und fich folidarisch mit ihnen verbinden, sollten Steigerer keine finden, so bleibt ber Borherbietende an fein Gebot gebunden.
- 6. Bleibt bas Eigenthum ber Immobilien bis zur ganglichen Ausbezahlung, zu Gunsten bes Gläubigers ber Art privilegirt vorbehalten, bag bie nicht puntteliche Erfüllung ber Bedingungen, ben Glaubiger ober scine Rechtsinhaber, ohne richterlichen Spruch, fraft bieser Bedingung, berechtigen soll, bas bem Richtersul. lenben zuerkannte Immobil, mit Umgehung aller weistern Formalitäten, als einer ortsüblichen Bekanntmachung, nach einem fruchtlosen breißigtägigen Zahlbefehle, unter beliebigen Bedingungen, anderweit öffentlich versteigern zu laffen, sich aus bem Erlöse bezahlt zu machen. Den Minderertös hatte ber Richterfüllende baar zu zahlen.

Die Schuldner, ihre Gläubiger ober fonst babet Betheiligte, werden hiemit aufgefordert, Montag, ben breigehnten März achtzehnhundert sieben und dreisig, Morgens zehn Uhr, auf ber Amtestube bes Unterzeicheneten zu erscheinen, wenn sie Einwand gegen biefe Berssteigerung machen wollen.

Gefertigt in zwei Stunden auf bes Rotars Umteftube zu Rodenhausen, den siebenzehnten Februar achtzehnhundert fleben und breißig.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 20. Februar 1837.

Gollheim. (Begebung von Reparaturarbeiten.) Den 6. Marg l. 3., Bormittags um 10 Uhr, wird im Gesmeindehaufe zu Gollheim, vor bem unterzeichneten Bur, germeifter, die außere Reparatur bes Thurmes an ber protestantischen Rirche bafelbit, an ben Benigfinehmens ben öffentlich versteigert werden.

Rach dem Roftenanschlage, welcher, nebft Plan, täglich biesfeits eingefehen werben fann, find bie Ros

sten für Maurers, Steinhauers, Schieferbeders, Schreisners, Blafers, Tünchers und Schlofferarbeiten auf bie Befammtfumme von 1030 fl. 59 fr. berechnet, auf welche bei ber Berfteigerung bie Angebote nach Progenten angenommen werben.

Göllheim, am 17. Februar 1837. Das Bürgermeisteramt. Groß.

pr. ben 20. Jebruar 1837.

(Muezug.)

Durch registrirtes Urtheil bes Königl. Bezirtege, richts zu kandau, vom 14. Dezember 1886, wurde Cornelia Riefer, auch Cornelia Lorch genannt, ledig, großjährig, Räherin, in Bergzabern wohnhaft, zum Zeugenbeweise über bie Abwesenheit von Johannes hey, in Dörrenbach gebürtig, zugelaffen.

Landau, ben 1. Februar 1837.

Für richtigen Auszug, Der Anwalt ber Impetrantin: Ferbinand Boding.

pr. ben 20. Aebruar 1837.

(Perfleigerung.)

Donnerstag, ben neunten März 1837, Nachmittags zwei Uhr, zu Frankenthal, im Mirthshause bei Konrad Schäfer, werden vor dem unterzeichneten, in Frankenthal residirenden Bezirksnotar, Franz Jodocus Koch; auf Betreiben von Katharina Rebling, ohne Gewerbe, wohnhaft in Frankenthal, handelnd in eigenem Namen, und als gesehliche Bormünderin der, mit ihrem verstorbenen Ehemanne, Johann Christoph Wegner, erzeugten, minderjährigen, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Kinder, Johann Ludwig, Franz, Friedrich August und Konrad Wegner; mit Zuziehung des Johannes Nochner, Gutsbesser, wohnhaft in Krankenthal, als Beis vormund der Minderjährigen; 83 Aren 16 Centiaren, im Banne von Frankenthal gelegenes, der Requirentin und ihren Kindern gehöriges Ackerseld, eigenthümlich versteigert.

Frankenthal, den 18. Februar 1837.

Rody, Rotar.

pr. ben 20. Februar 1837.

Dienstag, ben t4. Marg nachsthin, Rachmittags um 2 Uhr, in der Behausung bes Beinwirthes, herrn Enbwig Rappel, ju homburg; In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl Bezirksgerichts zu Zweibrücken, vom 9. Februar 1837; und auf Ansuchen von 1. Michael Schneider, Bierbrauer, wohnhaft in Homburg, sowohl in eigenem Ramen, wegen der Bermögensgemeinschaft, worin er mit seiner verstorbenen Ehefrau, Henrietta Basem, gestanden hat, als auch in seiner Eigenschaft als geseslicher Bormund über seine, mit derselben erzeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: a) Jacob Schneider, Küfer und Bierbrauer; b) Michael Schneider, ob Louisa Schneisder, und d) Karl Schneider, die drei Lehrgenannten ohne Gewerbe; sämmtlich bei ihrem Bater und Borsmunde domizilirt; 2. Henrieite Schneider, ledig und großjährig, ohne besonderes Gewerbe, in Homburg wohnhaft;

In Gegenwart bes Friedrich Sieber, Buchbinber, bafelbst wohnhaft, als Rebenvormund über die obgenannten Minorennen;

Wird durch unterzeichneten, hiezu committirten Rarl Schmolze, Bezirksnotar, wohnhaft in Zweidrücken, abtheilungshalber, zur öffentlichen Berfteigerung und Licitation ber nachbezeichneten, zur Bermögenögemeinsschaft, worin obgenanunter Michael Schneider mit seiner verstorbenen Chefrau, henrietta Basem, gelebt hat, gehörigen, sammtlich auf homburger Bann gelegenen Immobilien, geschritten werden, als:

1. Ein, in ber Stadt homburg, rechts ber lutheris fchen Rirche, gelegenes zweistödiges Mohnhaus, fammt Bierbrauerei, Stallung, Reller, hofgering, bem babei gelegenen, circa 50 Aren großen Garsten, worin ein Gartenhaus stehet, und allen andern Zubehörungen, einseits ber Meq, anderseits Jacob Zimmermann, vorn die Chausse nach Zweisbrücken, hinten Friedrich Sieber;

2. 266 Aren 98 Centiaren Aderland, in 4 Studen; Und 3. Ginem Garten von 9 Aren 60 Centiaren.

Das Bedingnigheft zu Diefer Berfteigerung liegt jeben Tag auf ber Umteftube des Unterzeichneten gu Sebermanns Ginficht offen.

Zweibrüden, ben 18. Februar 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 21. Zebruar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 7. Mary 1837, Nachmittags um 2 Uhr, ju Wachenheim im Wirthshause zum Comen;

Auf Anstehen von 1. Georg Schlatter, Binger, in feiner Eigenschaft als gerichtlich ernannter Curator bes abwesenden Goswin Sabathne, Letterer ohne befannten Aufenthaltsort, früher Winger, zu Bachenheim wohnhaft;

2. Elifabetha Sabathne, lebig und großjährig,

3. Maria Unna Sabathne, Thefrau von Leonhard Uffrich, Binger, von letterem hiezu ermachtiget; fammte liche Requirenten zu Wachenheim wohnhaft;

Werden bie nachbezeichneten Immobilien, burch ben unterzeichneten Karl August Röfter, Bezirkenotar, im Umtofige zu Friedelsheim, welcher hiezu committirt wurde, verfteigert werden, ale:

1. Ein, ju Bachenbeim vor ber Burg gelegened, eine flodiges Bohnhaus, mit bem babei gelegenen, 1 Are 97 Centiaren enthaltenben Gartden.

2. 20 Aren 10 Centiaren Ader und Dedfelb am Schlogberg, Bachenheimer Bannes.

Friedeleheim, ben 19. Februar 1837.

Röfter, Retar.

pr. ben 21. Februar 1837.

(holzverfleigerung in Staatswalbungen.)

Die auf ben 28. 1. D. ju hoheischweiler anberaumte holzverfteigerung aus bem Schlage Mohrentopf ber Revier Pirmafens, fann wegen eingetrerenen hinberniffen, erft am 2. März nachfthin, abgehalten werben. Diefes ben Steigerungeluftigen zur Nachricht.

Pirmafene, ben 18. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Nuswanberungs - Angeigen.

pr. ben 18. Bebruar 1837.

Es find bie Rachbenannten gefonnen, mit ihren Familien nach Rorbamerifa auszuwandern, ale:

- 1. Johann Marhofer, Aderemann von Queiberehach;
- 2. Jacob Bingmeifter, Aderemann von Schroabach,
- 3. Johann Daniel Lauer, Aderemann von Rrabens bera.

Wer etwas an einen ober ben anbern gu forbern hat, wolle folches bei Berichte geltenb, und binnen vier Wochen bie Angeige hievon anher machen.

Somburg, ben 16. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcemmiffariat.

Chelius.

pe ben 18 Rebruar 1837.

Nachsiehende Individuen haben bie Gelaubnig gur Auswanderung nach Nordamerifa nachgefucht:

1. Lubwig Berner, lebig, Aderer;

2. Beinrich Doniel, lebig, Acferer;

3. Jacob Daniel, Leinenweber, mit Familie;

4. Lubwig Deuber, ledig, Suffchmied; 5. Ratharina Sollftein, ledig;

6. Dtaria Elifabeth Rreifcher, ledig;

7. Rarolina Sanden, lebig;

B. Ratharina Sanchen, ledig, fammtliche in Reuhornbach wohnhaft.

Es wird fonach biefes Borhaben zur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit biejenigen, bie Forberungen an diefelben zu machen haben, folche bei bem betrefe fenden Gerichte geltend und binnen 4 Bochen Anzeigt barüber anher erstatten fonnen.

3meibruden, ben 14. Februar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

v. hofenfeld.

pr. ben 18. Bebruat 1837

Johann Kras, Adersmann von Ehlingen, ift gefonnen, mit feiner Familie, jeboch mit Ausnahme bed, im Jahre 1816 gebornen Sohnes, Johannes, nach Nordamerika auszuwandern.

Man bringt biefes Vorhaben gur öffentlichen Renntniß, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen vier Wochen barüber Angeige anber machen fonnen.

3weibruden, ben 15 Februar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

v. hofenfeld.

pr. ben 18. Februar 1837.

1. Georg Edud, Peinenweber in Sochfpeper;

2. Elifabetha Schraf, von hoheneden; 3. Johann Mifolaus Mayer, Taglobner zu Trippftabt;

4. Atam Rorb, Beinenweber in Rridentach;

5. Joseph Kolz, Adersmann in Weilerbach; 6. Jacob Schwehm, Adersmann in Grienbach

6. Jocob Schwehm, Aderemann in Ersenbach;

7. Anna Elifabetha Schult, und

8. Balentin Dhom, Aceremann, biefe Beiben wohnhaft auf bem, jur Gemeinde Imeweller gehörigen Belebergerhofe,

find gesonnen, nach Nordamerifa auszuwandern; weßbalb allenfallige Forderungen binnen vier Bochen, unter gleichzeitiger Anzeige anher, bei ben betreffenden Gerichten gegen bieselben geltend gemacht werden mögen.

Raijerelautern, ben 14. Februar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Beilage

& H De

Amts und Intelligeng Blatte des Rheinfreifes.

№ 21.

Greger, ben 24. Februar

1837.

Ungeigen und Befanntmadjungen.

pe. ben 16. 3ebruar 1837.

ate Befanntmachung.

(Berpachtung von Geftutelanbereien.)

Un nachbezeichneten Tagen und Orten werben vor ben einschlägigen Bürgermeisteramtern, bie Guterparzellen auf ben Bannen nachgenannter Gemeinden, mitztelft öffentlicher Berfteigerung in einen sechejährigen Temporalbestand, unter Borbehalt höherer Genehmizgung verpachtet, nämlich:

a) Dienstag, ben 14. fünstigen Mary, Morgend 9

Uhr, in loco Rasweiler:

Die Guter auf ben Bannen ber Gemeinben Ragmeister, Sirfchhorn- und Diebruden; fobann

b) Mittwoch, ben 15. Mari, Morgens 9 Uhr, in loco Raulbach:

Jene auf ben Bannen ber Gemeinben Raulbach, Rreimbach und Krantelbach.

3meibruden, ben 18. Februar 1837.

Monigl. Landgeftut . Berwaltungscommiffion.

Stener.

Studp.

pr. ben 21. Zebruar 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

In Gemäßheit eines, burch bas Ronigl. Begirts, gericht ju Zweibruden, unterm 26. Januar letthin, er- laffenen, gehörig einregistrirten Urtheile; und auf Be- treiben von

herrn Franz Schilling, hanbelsmann, wohnhaft in Zweibritden, welcher zu biefem Behufe ben herrn h. 3. Schüller, Abvotat an ben Königl. Gerichten zu Zweibruden, bafelbit wohnhaft, ale Anwalt bestellt, und rechtlichen Bohnfit bei bemfelben ermählt hat; Begen beffen folidare Schuldner, ale: I. Rifolaus Groh, Müller und Aderemaan, und beffen Ehefrau, Elifabetha Blum; II. Jacob Groh, Müller und Aderemann, und beffen Ehefrau, Anna Maria Brefiel; III. Peter Groh, Müller und Aderemaun, alle auf ber Scheelermühle wohnhaft; und IV. Martin Groh, Müller und Aceremann, vormals auf obengedachter Scheelermühle, bermalen aber angeblich zu Pirmasens wohnhaft;

Bird an ben hierunten bezeichneten Tagen, vor bem unterfertigten Louis Jeambey, Rotar des Bezirks von Zweidrücken, im Kantone und Amtofibe zu Pirmasfens, als vor dem, burch obangezogenes Urtheil hiezu ernannten Commiffar, zur öffentlichen, auf dem Wege bes Zwangeverfahrens vorzunehmenden Bersteigerung, der hienachbezeichneten, den obgenannten solidären Schuldnern des betreibenden Bläubigers eigenthümlich angehörigen Imwobilien, geschritten, und zwar:

a) Bis Montag, ben erften Dai laufenben Jahre, bes Bermittags um gehn Uhr, ju Binningen, in ber Behausung bes Birthe Bonninger bafelbft.

I. Der Immobilien, welche auf Binninger Gemarfung gelegen find, und nach ben Besithtanberegistern ber bafigen Gemeinde, bem hiererte Mitschuldner, Ritolaus Grob, angehören, ale:

1 Morgen 223 Ruthen ober 30 Aren 78 Centiaren Biefenland, in brei Studen und verschiedenen Diftriften, angeboten ju

Und 4 Morgen 3 Biertel 2 Ruthen ober 1,24,20 Gentiaren Aderland, in funf Gruden und verfchiebenen Diftriften gelegen, angeboten ju 6 fl.

II. Der Immobilien, welche auf ber Gemartung von Binningen gelegen find, und nach ben Besthftanberegistern ber bafigen Gemeinde, bem hierorte Mitfchulb,
ner, Jacob Grob, angehören, ale:

4 Morgen & Biertel 174 Ruthen ober 1,27,47 Centiaren Aderland, in vier Studen und verschiebenen Distriften, angeboten gu 6 fl.

Und 1 Biertel 28 Ruthen ober 12 Aren 18 Centiaren Wiefe, im Scheelerthale gelegen, angeboten gu 2 ft.

- 111. Der Immobilien, welche ebenfalls auf Binninger Gemarkung gelegen find, und nach ben Befitflandsregistern ber bafigen Gemeinde, bem hierorts Mitschuldner, Peter Grob, angehören, ale:
 - 1 Morgen 7 Ruthen oder 27 Aren 52 Gentiaren Wiefe, im Scheelerthale gelegen, angeboten gu 5 ft.
- NB. Unter bem Ramen bes Mitschuldners, Martin Grob, findet fich in ben mehrerwähnten Besitstandsregistern, teine Guteverzeichnung vorgetragen, und es
 foll berselbe auch wirklich auf ber Gemarkung von Binningen burchaus fein Immobiliar-Bermögen besiten,
 sowie bieses von Seiten bes, bei ber Guteaufnahme
 gegenwärtig gewesenen Gemeinderathe Goller zu Binningen, bestätigt worben ift.
- b) Bis Dienstag, ben zweiten Mai nachfthin, Morgens acht Uhr, zu Bingeln, in ber Behaufung bes Birthe Linn bafelbft.
- IV. Der Jumobilien, welche auf Winzeler Bann gelegen find, und nach ben Befigftanberegiftern ber dafigen Gemeinde, bem hierorte Mitschuldner, Ritolaus Grob, angehören, als:
 - 17 Morgen 3 Biertel 164 Ruthen ober 4,66,53 Censtiaren Ackerland, in 19 Studen und verschiedenen Gemannen gelegen, angeboten ju 19 fl. 6 fr.
 - 2 Morgen 2 Biertel 15 Ruthen ober 68 Aren 14 Centiaren Wiefentand, in 7 Item und in verschies benen Diffriften gelegen, angeboten ju 10 fl.
 - 3 Biertel & Ruthen oder 21 Aren 19 Centiaren, theile Ader und theils Biefe im Scheelerthale, angeboten ju 2 fl.
 - 16 Ruthen oder 3 Aren 26 Centiaren, ber 4. Theil ber sogenannten Scheelermühle (in ber Gemeinde Wingeln im Scheelerthale gelegen), bestehend in bem unabgetheilten Biertheile der Mahlmühle, in den dabei sich befindlichen Wohnungen zu ebener Eede, in dem unabgetheilten Viertweile der Delmühle, und in dem babei besindlichen hofraume und Garten, sowie in einer Scheune und Stallung, begrenzt durch Konrad Schindlar und die Mutterbach, angedoten zu 200 fl.
- V. Der Immobilien, welche auf Winzeler Bann gelegen find, und nach ben Besigstanderegistern ber bassigen Gemeinde, dem Mitschuldner, Jacob Grob, ans gehören, als:
 - 14 Morgen 16 Ruthen oder 3,68,52 Centiaren Aderland, in 16 Studen, in verschiedenen Bewannen gelegen, angeboien gu 17 fl.
 - 1 Morgen 3 Biertel 15 Ruthen oder 48 Uren 55 Centiaren Biefe, in 6 Studen und verschiedenen Diftriften, angeboten ju 6 ft. 30 fr.

- 3 Biertel 8 Ruthen ober 21 Aren 19 Centiaren, theils Ader und theils Biefe (nach ber Mutterrolle im Rurifchachen), liegt jeboch im Scheelerthale, angeboten ju 1 fl.
- 16 Ruthen ober 3 Aren 26 Centiaren, der vierte Theil ber fogenannten Scheelermühle, in der Bemeinde Wingeln im Scheelerthale, bestehend in einem Biertel der Mahlmühle, in der dabei bessindlichen Wohnung eine Stiege hoch, in dem unsabgetheilten Viertel der Delmühle, in einer Scheune und Stallung, und in Garten und hofraum, besgrenzt durch Konrad Schindlar und die Mutterbach, angeboten zu

NB. Die eine Sälfte biefer Mühle und Appertinenzien, ift Eigenthum des Konrad Schindlar, Mahlmuller auf ber Eichelsbachermuhle; bas andere Biertheil hingegen, welches hievor ichon aufgenommen wurde, gehört bem hieroris Mitschuldner, Rifolaus Grob.

Unter bem Namen ber Mitschuldner, Martin Groh und Peter Grob (seniar), findet sich in den Besigstands. registern der Gemeinde Winzeln feine Guteverzeichnung vorgetragen, und es sollen diese Mitschuldner auch wirklich durchaus tein Immobiliar. Bermögen auf der dassen Gemarkung bestehen, was von Seiten bes, bei der Gutsaufnahme der Schuldner anwesend gewesenen Adjunkten, Heinrich Schindelbeder, zu Winzeln, bestärtigt wurde.

Sollte eine Bersteigerung en bloc von Seiten bes betreibenben Theils verlangt werden, so findet biefelbe jedenfalls unmittelbar nach ber ftudweisen Berfteigerung, in loco Wingeln, statt.

Die Bedingungen, unter welchen bie fragliche Expropriation ftattfinden foll, finden sich in dem, vor unterfertigtem Commissar unterm 14. und 15. Februar laufenden Jahrs errichteten, gehörig einregistrirten Güsterausnahms-Protofolle aufgezeichnet, und find wörtlich folgenden Inhalts:

- 1. Die Erpropriations. Begenftanbe werben verfteigert, sowie solche am Tage bes Buschlags fich vorfinden, mit allen Rechten und Gerechtsamen, activem und passiven Servituten, welche bamit in Berbindung ftehen mögen; im Uebrigen aber ohne Garantie weber für die richtige Butsbezeichnung, noch für ben Flächeninhalt der Beräußerungsobjecte.
- 2. Der betreibende Theil übernimmt burchaus feine Gewährschaft entgegen bie Steigerer, und zwar weber in Beziehung auf bas Eigenthum, noch in Betreff ber nubnieglichen Besthnahme.
- 3. Steigerer follen gwar vom Tage bes Bufchlags an in nubnieflichen Befit ber Erpropriations. Gegen-ftanbe eintreten; fie find bagegen aber verbunden, fich

auf ihre eigenen Roften und Gefahr, in ben Befig berfelben einfegen ju laffen.

- 4. Die Grunbfleuer und fonflige öffentliche laften, welche auf ben Beräußerungeobjecten haften, gleichviel, ob es Rudftanbe ober laufenbe Gelber find, haben bie Steigerer auf jedesmaliges Berlangen ber einschlägigen Steueramter, zu entrichten, ohne diefelben am Steigs preife in Abjug bringen zu durfen.
- 5. Der Steigpreis selbst muß, mit zwei Kreuger Erhebgebühr von jedem Gulben, auf Tag Martini ber Jahre 1837, 1838, 1839 und 1840, ein jedesmal mit einem Biertheil, in die hande und Wohnung des bertreibenden Theils, abgetragen, und vom Tage des Busschlags an, mit ben gesestlichen Interessen, verzinset werden.
- 6. Steigerer haben ju mehrerer Bersicherung befen, annehmliche Burgen barzustellen, welche bem bestreibenden Theile als gute Bezahler befannt sind, und als solche von biefem letteren angenommen werden; bie protofollarische Einführung, sowie die Unterschrift biefer Burgen, soll die Annahme von Seiten des bestreibenden Theils beurkunden, so daß desfalls keine weitere Mention in der Folge zu geschehen hat.
- 7. Die Expropriations. Begenftände, welche, wie schon gesagt, auf ben Gemartungen von zwei verschies benen Gemeinden gelegen sind, werden zuerst ftudweife, in ben respectiven Gemeinden Binningen und Bingeln, verfteigert.

Rach biefer Berhandlung wird es bem betreibens den Theile frei ftehen, entweder diefe ftudweise Bers fteigerung befinitiv und ohne Borbehalt ju genchmigen, ober aber ben gefammten Gitercompler, nämlich bie Dublwerte mit allen bagu gehörigen Getäuben und Pandereien, im Gangen (en bloc) ausbieten und jus fchlagen ju laffen. Goute biefe lette Sandlung auf Berlangen bes betreibenden Theils fattfinden, und babei ber Totalerlos aus ber Berfteigerung en detail überboten werden, fo wird in jedem Falle bas gange Gut en bloc jugeichlagen; geschieht bagegen fein Dehrgebot aufe Bange, fo bleiben die Steigerer ber einzeln veraußerten Expropriationd. Begenftanbe, an ihre Gebote gehalten, und mithia befinitive und unwiderrufliche Eigenthumer biefer Lettern. Die Berfteigerung ift name lich auf eine ober bie andere Beife jedenfalls befinitio, fo daß in feinem Falle fpatere Rachgebote angenom. men werben fonnen.

8. Was die Erpropriations-Gegenftande betrifft, welche angeblich noch auf mehrere Jahre verpachtet find, fo follen die Steigerer ben Realgenuß biefer Guster, querft nach Ablauf ber Bestandzeit in Anspruch nehmen können; es bleibt benfelben jedoch freigestellt, bie Refliation bes Pachtes gerichtlich qu beantragen,

ober aber ben jährlichen Canon ber Pachtobjecte von ben respectiven Pachtern, sowie von jedem britten Rechte, inhaber, in Unspruch zu nehmen; Alles biefes jedoch auf ihre eigene Roften und Gefahr, und ohne irgend eine beffallfige Gewährschaftsleistung von Seiten bes betreibenden Theils.

9. hinsichtlich ber Expropriationskollen foll es bei ben Bestimmungen bes Gesese, Artifel achtzehn, sein Bewenden haben; was jedoch bie, bem Zuschlagprototoll vorausgehenden Kosten der vorläufigen Expropriations. Prozedur betrifft, welche der betreibende Theil bis dahin vorzulegen hat, so sollen diese durch den Steisgerer der Mühlwerte und sonstigen dazu gehörigen Bedaude, gleich baar nach dem Zuschlage, dem betreibenden Theile zurückerstattet werden; der Steigerer soll dagegen berechtigt senn, diesen Rostenvorschuss auf das erste schuldige Biertheil des Steigpreises und Accessorien, zu compensiren.

Im Uebrigen wird fich ber Steigerer nach ben, im Zwangsveräußerunge. Gefete vom 1. Juni 1822, enthaltenen Bestimmungen, und hauptfächlich nach ben Artifeln 15 bis inclusive zwei und zwanzig, welche Gesfetestelle bei ber Bersteigerung selbst ben Steigluftigen foll vorgelesen werben, zu achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Berfleigerungscommissar fordert bemnach die obgenannten Schuldner,
berfelben Sppothefargläubiger, und alle sonst dabei Betheiligten, hiemit auf, sich auf Montag, ben 13. März laufenden Jahrs. Morgens 9 Uhr, auf seiner Amtsstube in Pirmosens einzusinden, um ihre allenfallsigen Einwendungen gegen die fragliche Erpropriation vorzubringen und zu Protofoll zu geben.

hierüber Act. Alfo geschehen, um in Original verabsolgt zu werben, ju Pirmasene, auf ber Ames. flube bes Rotare, am 16. Februar achtzehnhundert fleben und breißig.

Unterschrieben: Jeamben, Rotar.

Einregistrirt zu Pirmafens, am 16. Februar 1837. Fol. 70. Vso. C. 1. Empfangen 28 fr. Ronigl. Rentsamt, unterschrieben: Rapp.

Beamben, Rotar.

pr. ben 21. Zebruar 1857.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Marg laufenben Jahres, Rachmittags ein Uhr, ju Albersweiler in bem Wirthshause jum weißen Baren, wird ber unterzeichnete Königl. Rotar Bolza von Annweiler, in Folge eines genehmigten Expertenberichts, ber Untheilbarfeit wegen, nachbezeichnete, zur Berlaffenschaft ber in Albersweiler verftorbenen Seleute, Johannes Mühlhäuser und Sufanna Roch, gehörigen Liegenschaften, öffentlich und meiftbietenb ju Gigenthum verfteigern, namlich:

Gin. ju Alberemeiler an ber hauptftrafe gelegenes zweiftodiges Wohnhans, nebit Scheuer, Stallung 1400 fl. und Bubehörden, tarirt gu

Im Banne Alberemeiler.

38 Aren 85 Centiaren Bingert, in 8 3tem, farirt 650 fl. 53 Aren 40 Centiaren Meder, in vier Item, tarirt 195 fl. 20 Aren 60 Centiaren Biefen, in zwei Stem, tarirt 200 fl. 3 Aren 60 Centiaren Garten, in zwei Item, tarirt 155 fl. 3m Banne Siebelbingen.

70 fl. 10 Uren 11 Centiaren Ader, tarirt ju 3m Banne Birfmeiler. 110 fl. 8 Aren Wingert, in 2 3tem, tarirt gu 70 ft. 5 Aren 60 Centiaren Wiefe, tarirt gu

3m Banne Queidhambach. 210 fl. 48 Aren Ader, in 2 3tem, tarirt gu 60 g. 8 Aren 10 Centiaren Biefe, tarirt ju 3m Banne Grafenhaufen.

40 Uren Biefe, tarirt ju 200 ft. 100 fl. 11 Aren 70 Centigren Ader, tarirt ju

Und gmar auf Unfteben von

1. Abraham Diehl, Rothgerber, als Bormund über Abraham Duhlhäuser, minderjährig, ohne Gewerbe, bei ihm bomigilirend, welcher ben Daniel Gulmann, Abjunft und Butebefiger, jum Beivormunde bat;

2. Rifolaus Duhlhaufer, Rufer, und

3. Margaretha Duhlhaufer, Chefrau von Jacob Gieger, Schreiner;

4. Ronrad Dublhaufer, Binger; fammtlich in Albereweiler mobnhaft.

Die Steigbedingungen fonnen bei bem beauftrag. ten Rotar eingesehen werden.

Annweiler, den 20. Februar 1837.

Bolga, Notar.

pr. Den 21. Jebruar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 14. Marg 1. 3., bes Bormittags 9 Uhr, ju Gofferdweiler, in dem Mirthebanfe ber Mit. tib Rofch, wird ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Bolga von Unnweiler, in Folge eines genehmigten Erperten. berichts, ber Untheilbarfeit megen, nachbeschriebene, jur Berlaffenschaft ber, in Gofferemeiler verftorbenen Cheleute, Joseph Geenen und Frangista Rung, geho.

rigen Liegenschaften, öffentlich und meiftbietenb, auf Bahlungetermine, ju Gigenthum verfleigern, namlich:

Ein, ju Boffereweiler im Dorfe gelegenes Bobn. haus, mit einem Flacheninhalte von 1 Are 60 Centiaren, tarirt ju 400 ft.

Gine, im Dorfe Goffereweiler gelegene Scheuer, mit Reller, Stallung und Garten, mit einem Klächens inhalte von 2 Uren 60 Centiaren, tarirt ju 450 fl.

Gine, ju Gofferemeiler am Sohlader gelegene Biegelhütte, mit einem Flacheninhalte von 1 Are, nebst einem dabei gelegenen hausplaße, mit einem Rlacheninhalte von 60 Centiaren, tarirt ju 400 ff.

Und zwar auf Unftehen von

1. Friedrich Geenen, 2. Melchior Beenen, beibe Biegler; 3. Elifabetha Grenen, 4. Maria Josepha Geenen, beibe ledig, ohne Bewerbe, alle vier in Bofferes weiler wohnhaft, volljährige Rinder ber obengenanne ten Joseph Beenen'ichen Cheleute, und

5. Andreas Rung, Birth, in Schwanheim wohnhaft, ale Sauptvormund über bie minderjährigen Rinber ber genannten Beenen'ichen Cheleute, namentlich: a) Johann Philipp, b) Ciriae, und c) Anna Maria Beenen, alle brei ohne Bewerbe, bei ihm bomigilirend; welche ihren Bruder, ben obengenannten Meldior Beenen, jum Beivormunde haben.

Die Steigbebingungen tonnen bei bem beauftrag. ten Rotar eingesehen werben.

Annweiler, ben 20. Februar 1837.

Bolla, Rotar.

pr. ben 21. Zebruar 1837.

Magenbach und Gimebach. (Soly und Loh: rindenveriteigerung.) Donnerftag, ben 16. Mary, Morgene 9 Uhr, werben aus bem Gemeindemalde von Dagen. bach, Diftrift Dibelberg, in loco Magenbach, verfteis gert:

- 1. 20 buchene Rutholjabichnitte.
- 2. 2 eichene Bauffamme.

An demfelben Tage, Mittage 12 Uhr, werden in loco Gimebad, aus bem Gemeindemalde von ba, Diftrift Pogberg, verfteigert:

1. 400 Bebunde Cohrinden erfter Qualitat.

2. 25 aus bem Gemeinbewalbe von Magenbach, Diffrift Dibelberg.

3. 14 buchene Abichnitte,

t eichener Rugholgftamm.

Gimebach, ben 17. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Rübel.

pr. ben 21. Jebruar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bur Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirfes gericht ju gandau unterm 24. Auguft 1836 erlaffenen Urtheile, und auf ben Grund eines burch ben unter. jogenen Rotar am 14. Diefes geferitgten Erpertenbe. richtes, werden auf Unfteben von: 1. Frau Deuriette hartened, ohne Gemerbe, Wittme bes gu Unnweiler verlebten Ronigl. Bayer. Rotare Ronrad Diehl, fo. wohl in ihrem eigenen Ramen, ale auch alenatürliche Bormunderin über ihre beiden, in der Ehe mit ihrem genannten verftorbenen Chemanne erzeugten minder. fährigen, ohne Bewerbe bei ihr fich aufhaltenben Rinber, Ronrad Diehl und louise Diehl; 2. Ludwig Diehl, Rechtspraftifant; 3. henriette Diehl, Chefran von Johann Baptift Yohr, Ronigl. Revierforfter; 4. Raros lina Diehl, Chefrau von Friedrich Bingraff, Raufmann, alle in Annweiler wohnhaft; 5. Juliana Diehl, Chefrau von Dr. Ernft Schund, praftifcher Urgt in Reufabt an ber haardt mohnhaft. Die genannten Ches frauen Lobr, Bingraff und Schund, großjährige Toche ter, und genannter Ludwig Diehl, volljähriger Gohn ber genannten Frau henriette hartened, erzeugt mit bem ermahnten Ronrad Diehl; 6. Jacob Almens, Ros nigl. Rentbeamte ju Annweiler wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale gerichtlich bestellter Rebenvormund über bie fchon ermahnten minderjährigen Konrad Diehl und Louife Diehl, vor bem ju Unnweiler wohnenben, burdy citirtes Urtheil hiezu committirten Ronigl. Bayer, Dos tar Wilhelm Röfter, an ben hienach genannten Tagen und Orten, nachbezeichnete, jur Errungenschaftsmaffe bes genannten Erblaffers, Ronrad Diehl, und beffen binterlaffenen Wittme geborigen Immobilien, ber Un. theilbarfeit megen, öffentlich in Eigenthum verfteigert, als:

- I. Bu Albersweiler, in bem Gasthause jum Faffel.
 a) Dienstag, ben 7. Marg laufenden Jahres,
 Worgens 10 Ubr.
- Das sogenannte Rothenbuscher Gut, enthaltend zussammen 47 hectaren 82 Aren an Flächenraum, wovon die dazu gehörigen Schrendenwiesen 6 hectaren, die Weinberge 60 Aren, das Wingertsseild i hectare, das urbare Aderseld is hectaren, die Waldungen, in Rindenschlag bestehend, 22 hectaren 22 Aren betragen. Diese Parzellen auf dem Banne von Gräsenhausen gelegen, mit Ausnahme der angegebenen Schrendenwiesen, welche sich ausschließlich auf der Gemarkung von Eusserthal besinden, zu welchen Realitäten die auf diesen Weisen Wohn und Deconomies Gebäuden gehören. Der Bach läuft auf einer Strede von 800 Meter durch obige Wiesen, und bei den Deconomies Gebäuden ergiebt sich ein

Baffergefall von 2 Meter, mit einem Baffervorrath fur a Bange, weghalb an diefem Orte ein laufendes Wert angebracht werben fann.

- 1 hectare 50 Aren Biefe, genannt die Rolbenwies.
 37 Aren 50 Centiaren Biefe im Thal, 6 hectsaren Wiefe in ber Gijchbach, und 18 Aren Biefe in ber hifchbach. Die vier zulest beschriebes nen Immobiliars Gegenstände auf bem Banne ber Gemeinde Euferthal gelegen.
- b) Den folgenden Tag, ale Mittwoche, ben 8. Marg, ebenfalle Morgene 10 Uhr.
 - t hectare Ader im holzweg, Bann von Gobrams flein.
 - 25 Aren Wingert im obern Sedbaum, Gleisweiler Bannes.
 - 75 Aren Ader an ber Fransweiler Grenze, 6 Aren Wingert im Rlausenweg. Beibe zuseht genannte Gegenstände find auf bem Banne ber Gemeinde Godramftein gelegen, und 43 Aren 20 Centiaren Wingert im Rabenftein, Bann von Alberdweiler.
- 11. Donnerstage, ben 9. Mary, Morgene 10 Uhr, in bem Birthehaufe bee Beorg Braun ju Dornbach.
 - 11 hectaren 59 Aren 57 Centiaren Wald (Rindensichlag) am Eichwäldchen, bestehend in 2 Parzellen, 20 Aren Rastanienbusch und Wies ebendasselbst, 16 Aren Ader am Haferberg und 1 hectsare 12 Aren Wies um Pfalzteich, alles auf bem Banne ber Gemeinde Dörnbach gelegen.
- 111. Freitags, ben 10. Marg, und nöthigenfalls ben folgenden Tag, jedesmal Morgens to Uhr, ju heus chelheim, im Birthehause jum golbenen Schwanen.
 - Ein zweistödiges Wohnhaus, fammt Deconomie-Gebäuden und hofraum, einen Flächenraum von 27 Aren 74 Centiaren enthaltend, auf dem heine zwischen Gödlingen, Mörzheim und henchelheim gelegen. 63 Aren 11 Centiaren Garten, 82 Aren 16 Centiaren Bingert, 8 hectaren 47 Aren 80 Centiaren Aderfeld. Diefe Liegenschaften bei obigen Getäuden auf dem heine gelegen, und ein zusammenhängendes Ganze bildend — werden en bloc ausgeboten, sodann

follen im Einzelnen verfteigert werben, nachfolgenbe, in ber Rabe bes hofguts gelegene 3mmobilien:

- 8 hectaren 93 Aren 95 Centiaren Ader auf bem Beine, in 25 Parzellen, und 22 Aren 45 Centiaren Wiefe allba, in 2 Parzellen bestehend, 24 Aren 33 Centiaren Ader im Woog, 7 Aren 56 Centiaren Ader am Klingenmunstererweg. Alle vorbesschriebenen Immobilien auf bem Banne von Gödslingen.
- IV. Montage, ben ta. Dary, bee Morgene 10 Uhr,

ju Gilg, in dem Birthebaufe ber Bittme von Simon

- 78 Aren Röberland, i hectare 70 Aren Kastanien, wald, und 49 Aren Aderfeld; ein jedes, das Rösberland sowohl wie der Kastanienwald und das Aderfeld in 5 loosen bestehend, sodann i hectsare Wiese im Weiberthal, und 2 hectaren 11 Aren, in 17 Parzellen bestehende Wilderung, als les gelegen in dem Banne der Gemeinde Silz
- V. Dienstage, ben 14. Mary, Morgens 10 Uhr, gu Stein, in bem Birthehaufe bee Johannes Rempf.
 - 15 hectaren 68 Uren 7 Centiaren Wilberung, in 5 Parzellen. 3 hectaren 38 Uren 10 Centiaren Wald, in einer Parzelle, und 74 Uren 75 Centiaren Acer, in 2 Parzellen bestehend. Borbes schriebene Immobiliar. Gegenstände, auf bem Banne ber Gemeinde Stein gelegen.
- VI. Donnerstags, ben 16. Marg, Morgens 10 Uhr, ju Bolfereweiler, in bem Birthehause bes Philipp Bedmann.
 - Ein hausplaß und Garten, gelegen ju Bölfersweiser oben im Dorfe, enthaltend an Klachenraum 5 Aren 50 Centiaren, 14 hectaren 86 Centiaren Acter, bestehend in 25 Parzellen, 14 Aren Busch in 2 Parzellen. 3 hectaren 41 Aren 20 Centiaren Balde in 11 Parzellen. 10 hectaren 3 Aren 30 Centiaren Biefe im Kohlloch, in einer Parzelle bestehend. Alles auf bem Banne der Gemeinde Bolfersweiler gelegen, sodann
 - 12 Aren Raftanienbufch in 2 Pargellen, und 43 Aren Ader in 3 Pargellen bestebend, gelegen auf bem Banne ber Gemeinbe Goffereweiler.
- VII. Montage, ben 20. Mary, bee Mergens 10 Uhr, ju Schwanheim im Birthehause bes Joseph hammer.
 - 1. Ein einstödiges, von Stein erbautes Bohnhaus, nebft Schener, Stallung, hof und sonftigen Desconomic. Gebäuden, gelegen auf ber Bufthed, zwischen Schwanbeim und Spirfelbach

2. 7 hectaren 59 Uren Ader allda, ein jufammen. hangentes Bange bilbenb.

3. 1 Dectare 40 Aren Biefe unter ber Fahrt und ober ber Sahrt, in 6 Pargellen.

Borflebende Realitäten ein hofgut bilbend, werden gusammen en bloc verfteigert.

Sodann werden im Einzelnen ausgeboten, Die gerftreut um Diefes hofgut gelegenen Immobiliar-Begenftande, als:

- 1. 2 hectaren 84 Uren Balbflude am Gifenmannsthal, in 11 Pargellen.
- 2. 1 Bectare 87 Aren Balbland am Silfenfelfen.

- 3. 1 Sectare 9 Uren Ader, in 12 Pargellen.
- 4. 9 Sectaren 84 Aren 64 Centiaren Balb, int 14
- 5. 12 Uren Debung, in a Pargellen. Alle vorbeschriebenen Immobilien auf bem Banne von Schwanheim gelegen, fobann
- 32 hectaren i Are 94 Centiaren Balb, im Banne von hauenstein gelegen, und in 2 Pargellen be- ftebenb.
- VIII. Dienstags, ben 21. Marg, bes Morgens sollhr, im Gafthaufe jum Triefels, bei Christian Gieben gu Annweiler.
 - 10 Aren 14 Centiaren Garten hinter ber Stadt, 22 Aren 8 Centiaren Saus und Garten am Oberthor, 12 Aren 73 Centiaren Wohnhaus, fammt allen Deconomie. Gebäuden, Garten und Wiefe alba, 1 Hectare 35 Aren 67 Centiaren Wiefe, in 3 Parzellen, 3 Hectaren 49 Aren 7 Centiaren Acer, in 10 Parzellen, 6 Aren Wingert, und 28 Aren 64 Centiaren Baumflück.

Sammtliche vorbeschriebenen Immobilien auf bem Banne ber Stadt Annweiler gelegen, ferner

einen Ader im Breitbufchel, eine Wiefe am Rothenhof, und eine Diefe am Dobenberg, Queichhambacher Bannes.

Die Berfteigerunge Bedingungen tonnen täglich auf ber Umtellube bes unterzeichneten Rotars eingesichen werben.

Annweiler, ben 17. Februar 1837.

Rofter, Rotar.

pr. ben 21. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung)

Montage, ben 6. Mary 1837, Radmittage 4 Uhr, ju Ramberg im Birthehaufe bee foreng Ricland, werden gur Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Friebenegericht bes Rantons Unnweiler unterm 21. 3a. nuar 1837 aufgenommenen, und burch bas Ronigl. Begirfegericht ju gandau, unterm 9. Februar bes nämli. den Jahres homologirten Familienrathebefchluffes, auf Unstehen von 1. Apollonia Meyer, ohne Gewerbe, ju Ramberg wohnend, Wittme des dafelbft verlebten Burftenbandlere Jacob Knapp, in eigenem Ramen, wie auch in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunberin ihrer, mit gedachtem Jacob Knapp ehellch ergeugten minderjährigen, gewerblofen Rinder, Rafpar Rnapp und Loreng Rnapp; Q. Beinrich Grunenwald, Adersmann, ju Ramberg mohnend, ale Debenvormund ber genannten Minberjährigen; burch ben unterzeichnes ten, ju Annweiler mobnenben, biergu committirten Ronigl. Baver. Rotar, Bilbelm Rofter, nachverzeich. nete, auf bem Banne von Ramberg gelegene 3mmo. bilien, auf Eigenthum verfteigert:

1. 8 Aren 40 Centiaren Ader und etwas Wies am Forellenwoog. 2. 24 Aren Ader im vordern Steinsgarten. 3. 6 Aren Ader bafelbst. 4. 12 Aren Ader am Schloft. 5. 12 Aren Wiese am Forelstenwoog.

Die Bedingungen jur Berfteigerung fonnen taglich auf ber Amtoftube des unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Unnweiler, ben 19. Februar 1837.

Rofter, Rotar.

pr. ben 21, Jebruar 1837.

(Minberverfteigerung von Balbgrengs und Forfteinrichtungs:

Mittwoch, ben 15. Mary 1837, Morgens um 10 Uhr, ju Pirmafens, im Gasthause jum golbenen towen, werben nachstehende Balbgreng, und Forsteinrichtungsarbeiten für bas Jahr 1834, auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, vor ber einschlägisgen abministrativen Behörbe, in Minderversteigerungswege begeben, wozu Lusthabende eingelaben werden; als:

1. Revier Pirmafens.

a) Bur Bermarfung ber Balbobung Petersberger, hang, 90 Grenzsteine ju liefern, Diefelbe ju literiren, ju nummeriren und ju fegen, per Stein-48 fr. angeschlagen.

b) 5 Steine ju liefern, ju nummeriren und ju feten, jur Festhaltung von 5 Bermeffungepuntten im Innern der Baldungen, angeschlagen per Stein

40 fr.

2. Revier Ruppertemeiler.

- 6 Steine gu liefern, ju nummeriren und ju feben, jur Festhaltung von feche Bermeffungepunften im Innern ber Balbungen, angeschlagen per Stein 40 fr.
 - 3. Revier Lemberger. Gladhatte.
- a) Bur Wiedereinmarfung ber Waldabschnitte an ber haffelhalt und am Langmühlerweiher, 20 neue Grenzsteine zu liefern à 30 fr., 40 Steine zu fes Ben à 6 fr., und 45 Steine zu literiren und zu nummeriren à 7 fr. veranschlagt.

b) 12 Steine ju liefern, ju fegen und ju nummeriren, jur Festhaltung von zwölf Bermeffungepuntten im Innern ber Waldungen, verauschlagt ju

40 fr. per Stud.

Jeber Balbgrengstein muß i Meter lang und auf Die Balfte glatt und reinlich behauen und 320 Milli.

weter in Quadrat ftart, oben abgerundet, unten eben und von gesunden Sandsteinen gefertigt werden. Die Bezeichnung besteht in das beutliche Einhauen der Buchstaben K. W. in einer Große von 10 Centimeter, und die As in einer Größe von 6 Centimeter. Die Steine zur Bermarkung der festen Punfte im Innern der Waldungen haben gleiche Dimensionen wie die Grenzsteine, und werden zur Unterschridung oben eben statt abgerundet zugehauen.

Pirmafens, ben 19. Februar 1837. Das Ronigl. Forftamt.

Beiffe.

pr ben 21. Zebruar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 9. Märs nächsthin, Rachmittags 1 Uhr, werden vor Friedrich Bilbelm Adolph Bagener, Rönigl. Rotar im Amtosibe zu Dirmstein, loco Laumersheim, im Birthshause von Christian Meder bem dritten, freiwillig gerichtlich auf Eigenthum verssteigert:

- 1. Gin einftodiges Wohnhaus fammt Stallung, Schoppen, hof, Garten und fonftigen Bubehor, ben, ju Laumerebeim in ber Burggaffe gelegen.
- 2. 82 Uren Ader und sof Aren Ader und Bingert im Banne von Caumersheim;

und zwar auf Anslehen ber Eigenthümer: 1. Anston Geper und bessen Scheffen Katharina Herting, Ackersleute, in Laumersheim wohnend; 2. der Elisabes tha Herting, Dienstmagd, in Frankenthal wohnend; 3. des Anselm Herting, des zweiten, Ackersmann, zu Laumersheim wohnend, handelnd als gesetzlicher Borsmund des mit seiner verlebten Chefrau Katharina Mackerzeugten minorennen Sohnes, Johannes Herting; und 4. des Franz Herting, Schmied bei der in Landau garnitonirenden Duvrier-Abtbeilung der Königs. Bayer. Armee; über obigen Minorennen ist David Mack, Ackersmann, in Weisenheim am Sand wohnend, Redenvorsmund.

Das Bebingnigbeft tann taglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen werben.

Dirmftein, ben 19. Februar 1837.

Der Berfteigerung &. Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 21, Bebruar 1887,

Rothweiler. (holyverfleigerung.) Donnerstag, ben 2. März l. 3., um 10 Uhr bes Bormittage, wers ben in ber Gemeinde Rothweiler, aus beren Gemeinbewalbe, nachbezeichnete Rugholgftamme öffentlich verfteigert:

- 1. 1 eichener Rugholgftamm 1. Rlaffe.
- 2. 37 eichene Rupholgftamme 2.
- 3. 48
- 4. 63 unb 5 buchene

Rumbach, ben 13. Kebruar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rochert.

pr. ben 21. Februar 1837.

Bobingen. (Minderverfleigerung.) Mittwoch, ben 8. Mar; 1. 3., bes Rachmittage um ein Uhr, wird ber Transport und bie Lieferung von 100 Rubifmeter Reuftabter Rollenfteinen, auf Die hiefige Chauffee und Spieggaffe, auf bem Bemeindehaufe burch Dinbervera fteigerung begeben.

Bobingen, ben 18. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Böbelmann.

pr. ben 21. Bebruar 1837.

Dberhochftabt. (Bohrindenverfteigerung.) Den 10. bes fünftigen Monate Dary a. c., um it Uhr bes Bormittage, wird ber Burgermeifter ju Dberhochftadt, auf bem bafigen Gemeinbehaufe, jur Berfteigerung von circa 300 Bebunben lobrinben erfter Qualitat, auf Ros ften bee Steigerere auszubeuten, fchreiten.

Dberhochstadt, ben 18. Kebruar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 21. Gebruar 1837.

Walbfifchbach. (Bolgverfleigerung.) Bis foms menben Montag, ale auf ben 6. bes Monate Mary 1. 3., werden auf Unfteben bes unterfertigten Umtes, auf bem Gemeindehause ju Balbfifcbach, nachbeschriebene holzfortimente, aus bem gemeinschaftlichen bembache malbe, öffentlich verfteigert merben, ale:

I. Schlag Rübenthaf.

- 10 eichene Rugholgftamme;
- 94 buchene 64 und Abschnitte;
- & Riafter buchen geschnitten Scheithola; c)
- d) 54 gehauen Prügel:
- gefchnitten eichen Scheitholg; e)

- f) I Rlafter gehauen eichen Scheitholy mit Prie gei, und
- g) 2125 Stud gemifchte Wellen.

II. Schlag Eberbohl.

- 761 Rlafter buchen geschnitten Scheithola; a)
- b) 931 gehauen mit Prügel;
- eichen geschnitten Scheitholy; c) 911
- d) 701 gehauen mit Prügel, unb

e) 4225 Stud gemifchte Bellen.

Steigliebhaber wollen fich baber an oben feftgefettem Tag und Stunde auf bem Bemeindehaufe gu Walbfischbach einfinden.

Balbfifchboch, ben 17. Februar 1887.

Das Burgermeifteramt.

S di a a f.

us wan berungs. Ungeigen.

pr. ben 18, Zehruar 1837.

Undreas Jung, Safner ju Ebentoben; Urban Rnoll und Benebift Rnoll, Birthes und Adereleute ju Berrs beim; fowie Beorg Follenius, Aderewann ju Bald. beim, find gefonnen, mit Familie, und zwar Erfterer nach Perlach im Ronigl. Bayer. Ifartreife, bie Lettes ren brei bagegen nach Rorbamerifa auszumanbern.

Wer an biefelben eine Forberung hat, wolle baber folde innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und bavon anher bie Ungeige machen.

Landau, ben 15. Februar 1887.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 18. Gebruar 1837.

Rachbenannte Individuen, alle mit Familien, mellen nach Amerifa auswandern, als:

- 1. Johann Bridmann, Stärtfabrifant von Reuflabt.
- 2. Poreng Riffel, Adersmann von Sagloch.
- 3. Chriftoph Bercher, .
- 4. Georg Beimann,
- 5. Abam Gramlich,
- 6. Deter Bollel.
- 7. Philipp höring, ledig, ohne Gewerbe, von ba.

Etwaige Anfpriiche an biefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Gerichte geltend und bavon hieher bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 17. Februar 1887.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Beilage

1 II III

Amts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 22.

Spener, ben 27. Februar

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 21, Februar 1837.

Schwegenheim. (Cohrindenversteigerung.) Diensstags, ben 14. bes fünftigen Monats Marz, bes Borsmittags um die Stunde 10 Uhr, werden auf bem dashiesigen Gemeindehause, die in dem gewöhnlichen holzschlage pro 1834 bahier, zu erzielenden Cohrinden, zu 600 Gehunden abgeschäht, durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Schwegenheim, ben 20. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

horir.

pr. ben 22. Zebruar 1837.

Dafilhofen. (Lobrindenversteigerung.) Bis ben 29. Darg l. 3., Mittage 11 Uhr, werden aus bem bafigen Gemeinbewalbe, circa 350 Gebunde Spiegelrinden erster Rlaffe, versteigert.

Mühlhofen, ben 19. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Biebrig.

pr. ben 22. Februar 1837

Ebentoben. (Solzversteigerung.) Mittwoch, ben 15. fommenden Monate Marz, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeindehause zu Edenfoben, schreitet bas bortige Burgermeisteramt zur Berfteigerung nachbezeichnes ter hölzer aus bem Schlage Riefeled, Gemeindewalb von Edenfoben:

- 1. 50 Rlafter eichen Bingertoftiefelholz, von 4 Fuß 8 Boll Lange.
- 2. 34 . eichen Branbholg.
- 3. 120 . buchene ftarte Pragel.
- 4. 45 . tiefern gehauen und geschuitten Scheitund Prügelholg.

5. 240 eichene Rugholgstämme von ausgezeichneter Qualität.

Das Material lagert an guten fahrbaren Begen. Ebenfoben, ben 21. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bolder.

pr. den 22, Jebruar 1837.

Ebesheim. (gehrindenversteigerung.) Dienstag, ben 7. Marg 1837, bes Nachmittags um zwei Uhr, werben bahier auf dem Gemeindebause, eiren 1200 Gebunde eichene Lohrinden, ber besten und ersten Qualität Spiegelrinden, in dem Borderwaldschlage Diftrift hermersthal von 1833, an den höchstbietenden öffentlich vergeben.

Der Transport ift nicht nur allein nicht welt entfernt, fondern auch auf gutem Bege.

Ebedheim, ben 18. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Borner.

pr. ben 22, Zebruar 1837.

Flemlingen. (Lehrindenversteigerung.) Bis fünftigen 11. Marg, bes Morgens um 10 Uhr, wird durch bas unterfertigte Bürgermeisteramt bahier, im Wirthshause zum Ritter, zur öffentlichen Bersteigerung von eirea 50 Gebunden eichener Lohrinden, welche aus dem Schlage Kaltofenberg erzielt werden, geschritten.

Flemlingen, ben 20. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt. Dinges.

pr ben 22. Februar 1837.

Durch Urtheil bes Königl. Bezirfsgerichts in Frantenthal, vom 14. Februar 1837, erlaffen in Sachen Christine Raifer, Chefrau von Peter Dberft, ohne Gewerbe, in Rheingonheim wohnhaft, und Philipp Jacob Dberst, Adersmann allba, Rläger; gegen genannten Peter Oberst, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Rheingönsbeim, Beflagten; ist diesem letteren in der Person des Peter Megler, Adersmann zu Rheingönheim, ein gerichtlicher Beistand ernannt worden, ohne deffen Mitwirkung genannter Peter Oberst nicht vor Gericht ersicheinen, feine Vergleiche abschließen, keine Kapitalien erheben und dafür entlasten, sowie keine Immobilieu veräusern oder verpfänden darf.

Frankenthal, ben 21. Februar 1837.

Für F. Willich: L. Willich, Anwalt.

pr. ben 22. Februar 1837.

Ebigheim. (Pflatterarbeiten.) Bis ben 15. Märg nachstin, bes Rachmittags zwei Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Ebigheim, die herstellung von neu Rinnenpflaster daseibst, veranschlagt zu 1820 fl., an ben Wenigstnehmenden versteigert.

Edigheim, am 20. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Raber.

pr. ben 22. Februar 1837.

Landftuhl. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 18. Marg nachfthin, Morgens 9 Uhr, werden nachfolgende Bolger aus bem hiefigen Stadtwalbe, babier öffentlich meiftbietend verfleigert, ale:

941 Rlafter buchen gehauen Prügelholz.

23 . birfen

76 birtene Wagnerftangen.

25 buchene

6025 gemifchte Bellen.

Landftuhl, ben 20. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schuler.

pr. ben 22. Rebruar 1837.

Dürfheim. (Minderverseigerung von Bauarbeiten.) Dienstage, ben 7. Marz 1837, Bormittage 9 Uhr, auf bem Stadthause zu Durfheim, werden nachverzeichnete Arbeiten, burch bas unterfertigte Umt, an ben Benigst, nehmenben öffentlich verfleigert:

- 1. Miederaufführung ber Stühmauern an ber Strafe Sinterberg in Durtheim, bestehend in Maurerarbeit, und veranschlagt zu 515 fl.
- 2. Einfaffung bes Bache mit Saufteinquader, von ber Beinaiche aufwärte, veranschlagt ju 264 fl.

3. Reparaturen im 8. protestantischen Pfarrhause bas hier, bestehend in Maurerarbeit, und veranschlagt ju 29 ft.

Die Roftenanschläge und Bedingungen fonnen brei Tage vor der Berfteigerung auf der Stadtschreiberei babier eingesehen werden.

Durfheim, ben 20. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 24. Februar 1837

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loosen, von nachstehenoen holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 9. Marg 1887, ju Rapsweiher, Morgens um 9 Uhr.

Revier Bienmalbemühle.

Schlag Sandbudel. 854 Rlafter fiefern Scheitholz. 3850 Gebund fieferne Wellen.

Schlag Gichelgarten. 53} Rlafter fiefern Scheitholz.

20500 Gebund fieferne Wellen.

Außerdem werden im laufe ber Monate Mar; und April in bem Reviere Bienwaldsmühle noch ohngefähr 88 Stämme Baus und Rutholz, 480 Klafter Scheits und Prügelholz und 26,000 Wellen zur Beräußerung tommen.

Langenberg, ben 8. Februar 1837.

Das Rönigl. Forstamt.

Bühler.

pr. den 24. Februar 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Mittwoch, ben 22. Marg 1837, Mittage cin Uhr, ju Jagereburg, in ber Wirthebehausung bes Jacob Weinland;

In Bollziehung eines Urtheils bes Konigl. Bezirte, gerichte zu Zweibruden, vom 9. Dezember 1836, gehorig registriet;

Auf Anstehen von Abraham Levy, senior, San-

von Christian Lindemann, Konigl. Revierförster, ju Reuhäußel, gemäß Teffionsact des Notar Wiest ju Blieds taftel, vom 2. August 1836, gedachter Levy, welcher ben Abvotaten, herrn Siebein, am Bezirfsgericht ju Zweibrüden, alba wohnhaft, zu seinem Anwalte bes ftellt hat, und fortwährend Wohnst vei demselben erswählt, betreibender Gläubiger auf Zwangeveräußerung, gegen die Erben bes zu Jägersburg verlebten hufsschmieds, heinrich Rlein, als:

- 1. Deffen Wittwe, Augusta Blandford, ohne Ges werbe, in Rieberstaufenbach wohnhaft, jetige Sbefrau von Georg Michael Juhrmann, Schullehrer allda, for wohl wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten ersten Shemanne, Heinrich Rlein, bestandenen Güterges meinschaft, wie auch als versönliche Mitschuldnerin, und gegen gedachten Georg Michael Juhrmann, wegen ber zwischen ihm und seiner Chefrau bestehenden Güter-gemeinschaft;
- 2. Beinrich Rlein, großjahrig, ohne Gewerbe in Riederstaufenbach wohnend, Sohn und Erbe bes ge-bachten verlebten Beinrich Rlein;

Bird unterzeichneter Karl Guttenberger, Königl. Bayer. Notär, im Kantone und Umissite Waldmohr, Gerichtsbezirt Zweibrücken wohnend, biezu durch obiges Urtheil beauftragt, jur öffentlichen Bersteigerung in Eisgenthum, von dem nachbeschriedenen, Iägersburger Gesmart gelegenen, den genannten Schuldnern jugehörigen Wohnhause, sammt Zubehörden, worüber durch den Bersteigerungscomwissär unterm 22. Dezember 1836, ein gehörig registrirtes Güteraufnahms Protofoll errichtet worden ist, zwangsweise, desinitiv, und ohne daß ein Nachgebot angenommen werden wird, schreiten, nämtich:

Ein in Jagereburg ftehendes Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung, Bering, Schmiede und Garten, und dabei gelegenem lande, begreuzt vorn burch die Straße, neben durch Gemeindeweg, hinten burch Anftößer, enthaltend zusammen 33 Aren 20 Centiaren ober 1 Morgen 1 Biertel 6 Ruthen, Section A. As 491, 492, 493 und 494, angesett von dem betreibenden Theil, um als erftes Gebot zu dienen, zu

Die von bem betreibenben Glaubiger festgefetten Berfteigerungsbedingungen find folgende:

- a) Steigerer tritt mit bem Bufchlage in Befit und Genuß bes zu versteigernben haufes, fammt Bubehörnungen, und übernimmt auch von ba an alle barauf ruhenben, sowohl laufenbe als rudständige Steuern und öffentliche Abgaben, muß fich aber ben Befit auf eigene Rosten verschaffen.
- b) Das Steigobject wird in bem Buftanbe verftei. gert, in welchem es fich am Tage ber Berfteigerung vor-

- findet, ohne Garantie für ben angegebenen Flachen.
- c) Der Steigpreis ift jahlbar in drei Terminen, auf Martinitage ber Jahre 1837, 1838 und 1839, mit Binfen, vom Tage der Berfteigerung an, an den betreiben, ben Theil, als bestellten Gelderheber.
- d) Steigerer ftellt auf Berlangen annehmbare folibarifche Burgichaft.
- c) Die Kosten bes Berfteigerungsprotofolles, bes Steigerungsbriefes, ber hierauf Bezug habenden Regisstrie und Rotariatogebühren hat Erfteigerer innerhalb vierzehn Tagen, vom Tage bes Zuschlags an, unabzüglich vom Steigerungspreise, an ben committiren Notar zu bezahlen; die übrigen Kosten bes Zwangsveräußerungs-Berfahrens, zahlt Steigerer in der nämlichen Frist, auf vorzuzeigendes tarirtes Kostenverzeichnis, an den betreibenden Theil, als Abschlagszahlung auf den ersten Termin.
- f) Richtzahlung bes Steigpreises an irgend einem Termine, lost ben Buschlag auf, und es ift ber betreisbende Theil berechtigt, bas Steigobject, mit Umgehung aller Zwangsformen, blos nach breißig Tagen voraussgegangenem Bahlbefehle, in Form einer freiwilligen Berfteigerung, wieder veräugern zu lassen, wobei ber fäumige Steigerer für den Mindererlös haftet, auf den Mehrerlös aber feinen Anspruch hat.
- g) Die Steigerer haben fich übrigens genau nach bem Zwangeveraußerunge. Befete ju richten.

Baldmohr, ben 22. Februar 1837.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 24. Zebruar 1837

Donnerstags, ben fechszehnten Marz 1837, Rachmittags um zwei Uhr, zu hitschenhausen, in ber Bohnung bes Balthafar Ziegle, wird nachbezeichnetes, in ber Gemeinde hitschenhausen gelegenes Wohnhaus, aus ber Gütergemeinschaft bes Georg Theobald, Zimmermann, wohnhaft zu Raiserslautern, und seiner verlebten Ehefrau, Ratharina Lauer, ber Untheilbarfeit halber, vor dem unterzeichneten, zu Landstuhl resteirenben Rotar Haas, freiwillig, öffentlich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

Ein Saus, mit hof, Stallung, Barten und fammtlichen Bugehörden, gelegen zu hiefchenhaufen neben Franz Rappler, Daniel Schneiber, Peter Muller und bem Beg.

Diefe Berfteigerung geschieht auf Anstehen von t. Georg Theobald, Zimmermann, ju Raiferslautern wohnshaft, handelnd wegen der zwischen ihm und ber Ratharina Lauer bestandenen ehelichen Gemeinschaft, und als

natürlicher Bormund seiner beiben, mit berselben erzeugten noch minderjährigen Kinder, benanntlich: Karl und Elisabetha Theobald, gewerblos bei ihm domizislirt; 2. Jacob kaner, Aderer, zu hitschenhausen wohnshaft, handelnd als Beivormund dieser Minderjährigen; 3. Theobald Theobald, Zimmermann, zu hitschenhaussen wohnhaft; 4. Eva Theobald, Ebefran des heinerich Elemens, Zimmermann, zu Kaiserslautern wohnshaft, und des Lettern selbst, der ehelichen Ermächtisgung halber.

Das Bedingnigheft liegt auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars ju Bebermanns Ginficht offen.

Banbftubl, am 21. Februar 1837.

Saas, Rotar.

pr. ben 24, Februar 1837.

Spener. (Soliverfleigerung.) Freitage, ben fommenben 10. März, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehause zum Schaf in Spener, werben vor unterzeichnetem Amte, folgende, der Stadt Spever gehörende, in bem Gemeinde-Forlenwalde, Section XII., aufgemachte Bolzsortimente, au die Meistbietenden, loosweise, auf Termin, öffentlich versteigert, ale:

- 11 Rlafter & Biertel eichen Scheitholy.
- 15 . 2 . Stodholz.

4300 eichene Bellen.

- 23 . Bauftamme.
- 8 . Bagnerftangen.
- 15 Rlafter fiefern Scheitholy.
- 9 . Stodholy.
- 2 fieferne Bauftamme.

5200 . Bellen.

Spener, ben 22. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 24, Februar 1837.

tte Befanntmadung.

(Bolgverfteigerungen.)

In ben nachbenannten Gemeinden ber Bürgermelefterei Schonenberg, im Landcommiffariate homburg, werden an ben untenbenannten Tagen, die nachbeschriesbenen holger verfteigert, ale:

I. In ber Gemeinde Schmittweiler, Donnerstage, ben 16. Marg, Morgens um 10 Uhr, aus bem Gesmeindewalde Scheelwalb:

118 eichene Ban und Rubftamme.

II. In ber Gemeinde Rubelberg, Freitage, ben 17. Marg, Morgens um 9 Uhr:

1. Mus bem Gemeinbeschlag bub.

95 eichene Baus und Rugftamme.

121 Rlafter buchen Scheitholg.

14 eichen

2. Mus bem Schlage Petersmalb.

470 eichene Bauftamme.

2 birtene Rubftamme.

III. In ber Gemeinde Schönenberg, Samftage, ben 18. Mari, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Steinwald:

401 eichene Baus und Rugftamme.

IV. In ber Gemeinbe Sand, Montage, ben 20. Marz, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Peters, walb:

280 fieferne Rutholgabichnitte.

447 . Bauftamme.

75 . Rubftangen.

V. In ber Gemeinde Gries, Dienftage, ben 21. Marz, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Rleins bergen:

52 fieferne Bauftamme.

80 . Rugholgabichnitte.

Die Berfteigerungen haben in ben Gemeinden ftatt, und es wird ber Ort ber Berfteigerung jedesmal uns mittelbar vor ber Berfteigerung in ber Gemeinde befannt gemacht.

Schonenberg, ben 18. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt

M c i 6.

pr ben 24. Februar 183%.

tte Befanntmachung.

Dienstags, ben 7. März I. 3., Bormittags 8 Uhr, werben auf ber diesfeitigen Rechnungstanzlei, die Liesferungen von Steinsohlen für die Regie-Ziegeleien und Werkftätten bes Festungsbaues, bestehend in 10,400 Centsner Stüde, und 53,000 Centuer Griessohlen, aus ben Rönigl. Gruben von St. Ingbert, Mittelberbach und Wellesweiler, an die Wenigstnehmenden in Accord ges geben; wozu Steigerungelustige eingeladen werben.

Germerebeim, ben 19. Februar 1887.

Die Ronigl. Feftungebau Direction. Schmauß, Ingenieurmafor.

pr. ben 23. Februar 1837.

tte Befanntmachung.

(Mufforderung.)

Der Badergefelle, Daniel Roch, von Grethen, Rantone Durtheim, beffen jesiger Aufenthalt unbefannt

ift, und ber in einer gerichtlichen Untersuchung ale Beuge vernommen werben muß, wird hiemit aufgefordert, burch die einschlägliche Behörde seinen bermaligen Aufenthalt bem Unterzeichneten anzeigen zu laffen; auch werden sammtliche Polizeibehörden, des Kreises ersucht, die geeigneten Erfundigungen über den Aufenthalt des genannten Daniel Roch einzuziehen, und im Entdedungsfalle denseiben unverweilt dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Frankenthal, ben 22. Februar 1837. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 24 Bebruar 1837.

tte Befanntmadung.

(Erbauung eines Schulhauses in Ct. Julian.)

Um 29. Mary laufenben Jahre, Morgens 9 Uhr, wieb vor bem Rönigl. Landcommiffariate bahier, in beffen Amtelocale, bie Erbauung eines neuen Schulbaufes in St. Julian, an ben Wenigfinehmenben, in Loofen, nach handwerfen abgetheilt, vergeben werben.

Die Roften biefes Baues find ju 2558 fl. veran.

schlagt.

Der Bauplan liegt, nebst bem Roftenanschlag und bem Bebingnighefte, jur Ginficht hieroris beponirt.

Rufel, ben 21. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 24. Februar 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 14. Marg nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, ju Winnweiler, in bem Wirthshause bes herrn Joseph Schaffet;

Muf Unftehen von

- 1. Margaretha Müller, ohne befonderes Gewerbe, ju Binnweller wohnhaft, in ihrer Eigenschaft ale Mitserbin ihrer, baselbst verstorbenen Eltern, Philipp Jascob Müller und Louise geborne Heberle, sowie auch ihrer beiden verstorbenen Brüder, heinrich und Georg Müller;
- 2. Ratharina Blafe, bermalen in Dienken ju homburg, biefe vollfährige Tochter ber genannten Louise Beberle, aus ber Ebe mit ihrem noch lebenben zweiten Ehemanne, Philipp Blafe, Rufermeister zu Winnweiler;
- 3. Genanntem Philipp Blafe, in feiner Gigenfchaft als gefehlicher Bormund ber, mit feiner verlebten obgenannten Ehrfrau erzeugten noch minderjährigen

Rinber, Charlotte, Regine, heinrich, Johann und Louise Blafe, und biefe, sowie ihre volljährige Schwester, bie genannte Katharina Blafe, Miterben ihrer befagten Mutter, sowie ihres verlebten halbbrubers, bes gesnannten Georg Müller;

- 4. Jacob Flud, Bader, zu Siebelbingen wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund bes, mit seiner verlebten Chefrau, Elisabetha Müller, erzeugten noch minderjährigen Sohnes, Franz Philipp Flud, bies ser Erbe seiner besagten Mutter, und Lettere Miterbin ihrer obgenannten Eltern, sowie auch ihrer beiben verslebten Brüder, heinrich und Georg Müller;
- 5. Seinrich Baus, Rothgerber, ju Binnweiler wohnhaft, ale Rebenvormund ber obgenannten mindere jahrigen Blafe'ichen Rinder;

Und zur Bollziehung eines, burch bas Königl. Bezirkögericht Raiferslautern unterm 23. Dezember vor rigen Jahrs erlaffenen, und in Rechtskraft übergegansgenen Contumatial-Urtheils, und bes baraufhin burch ben unterzeichneten Rotar aufgenommenen Expertenber richts und Bedingnisheftes;

Mirb burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Rarl Wilhelm helleigel, ju Minnweiler, Besgirts Raiferslautern, jur öffentlichen Berfteigerung, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum geschritten, als:

- 1. Bon Plan-Rummer 570. 3 Tagwerte 14 Decis malen Wiefe in ber Grumbach, in 3 gleiche Loofe getrennt.
- 2. Bon Plan-Nummer 850. 6 Tagwerte 45 Decis maten Ader auf ber Blatt ober im Subwald, in 5 Loofe.

Beibe Brunbftude auf hiefiger Bemartung gelegen.

3. Bon Plan-Nummer 210 und 2101. 26 Decimalen, ein, babier in ber Rirchgaffe gelegenes zweiftodiges Wohnhaus, fammt Schener, Stallungen, Garten, hof und allem übrigen gefehlichen Bugehör.

Diefes Saus enthält 13 3immer, 4 Rammern und 3 Ruchen, ift größrembeils neu erbaut, und zu jebem Geschaftsbetriebe fehr vortheilhaft gelegen.

Winnweiler, ben 21. Februar 1837.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 24. Februar 1837.

Durfheim. (Stadt-holzverfleigerung.) Mittwochs, ben 8. Marg 1837, Bormittags 9 Uhr, auf bem Stadts hause zu Durtheim, last bie Stadt Durfheim nachvers zeichnete holzsortimente, auf einen breimonatlichen Cresbit, öffentlich verfleigern:

A. Revier Alteglasbutte. Schlag Rushütterfopf. 51 Rlafter eichen Brugelholz. fiefern 5 afpen gehauen Solg. Gebund buchene Reifermellen. 450 450 tieferne B. Revier Jagerthal. 1. Schlag Schacher M 4. fieferne Bauftamme 3. Rlaffe. 17 50 (Sparren.) 49 fleferner Rusholestamm 8. Rlaffe. 1 9 tieferne Rusholgabichnitte 2. 77 98 4. Rlafter buchene Brugel. fiefern Stodholz. 344 Bebund fieferne Reiferwellen. 2. Schlag Eicheleberg M 2. tieferne Bauftamme 4. Rlaffe. 14 7 (Sparren.) Rutholgabichnitte 2. Rlaffe. 2 87 a. 80 161 Rlafter fiefern Stocholi. Bebund fieferne Reiferwellen. 3. Schlag Salweidentopf M 5. tieferne Bauftamme 3. Rlaffe. 6 tieferner Rugholgabichnitt 2. Rlaffe. 1 fieferne Rubholzabichnitte 3. 34 18 Rlafter fiefern Stodholy. 3 Bebund fieferne Reiferwellen. 250

Jeber Steigerer hat folidarische Burgschaft zu ftellen; und diejenigen Steigerer, welche bier nicht gefannt find, ober teinen als zahlfähig befannten Burgen beibringen fonnen, haben fich mit Atteffen ihrer resp. Burgermeisterämter, über ihre Zahlfahigfeit zu versehen. Durtheim, ben 20. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Ebrift mann.

pr. ben 21. Jebruar 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeberfteigerung.

Ronigliches Bezirfegericht ju Zweibruden hat burch Urtheil, vom britten biefes Monare, auf Ansuchen ber

Frau Gabriele von Pfefel, authoristrte Chegatin von Berrn Abraham Jundt, Eigenthümer und Gastwirth, beisammen in Strafburg wohnhaft, welche ben herrn Anwalt Petri, in Zweibruden wohnhaft, zu ihrem Sachi walter bestellt hat, verordnet, daß die Immobilien ihrer folibarischen Schuldner, nämlich von

1. Frang Bach, Gaftwirth, und beffen Chefrau, Marianna Rnöpfter, beibe in Sabfirchen mobnhaft;

2. Ritolaus Bach, früher Raufmann in Sabfirchen, nun Weinreifenber, in Rangig (Frankreich) wohnhaft,

im 3wangeverfahren versteigert werben follen, und hat hiezu unterschriebenen Joseph Conquet, Rotar bes Bezirts 3weibruden, zu Bliestaftel wohnhaft, ernannt und beauftragt.

Derfelbe hat, gemäß feinem gehörig regiftrirten Prototolle, vom achtzehnten biefes Monate, bie vershupothezirten Immobilien in habfirchen aufgenommen.

Es follen nunmehr bie nachbeschriebenen, im Dete und Banne von habfirchen gelegenen Immobilien, auf Dienstag, ben neunten Mai laufenden Jahres, um zehn Uhr Bormittags, zu habfirchen in der Behausung des bortigen Ubjuntten, unter folgenden Bedingungen, offentlich versteigert werden, als:

- 1. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, und Rach. gebote werben teine angenommen.
- 2. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfleigerung in Besit und Genuß ber Immobilien, und übernehmen dieselben in dem Zustande, in dem fle fich alsdann besinden werden, und haben sich nöthigenfalls auf ihre Gesahr und Kosten, und ohne Zuthun des betreiben Theiles, auf dem Wege Rechtens, den Besit und Genuß zu verschaffen.
- 3. Weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für Besibesstörungen und sonstige hinderniffe, fie mos gen Ramen haben wie sie wollen, wird teine Barantie geleistet.
- 4. Die Steigerer haben alle, auf ben ersteigerten Immobilien zuhenben, rudftandigen und laufenben Steuern und fonftigen gaften, ju übernehmen.
- 5. Der Steigpreis ist gahlbar brittelweis, auf Martini ber Jahre 1837, 1838 und 1839, bas Ganze mit Zinsen vom Tage bes Inschlags an, auf gütliche ober gerichtliche Collocation; jedoch haben die Steigerer von ihrem Steigpreise, und pro rata besselben, die Kosten ber Prozedur baar zu entrichten.
- 6. Der Steigerer hat auf Berlangen gute folibari. fche Burgichaft ju leiften.
- 7. Die Roften ber Berfteigerung und ber etwa ju machenben Transfcription tragen bie Steigerer.

- 8. Sollte Steigerer bei einem ober bem andern Termint im Rudstande bleiben, so ist der angewiesene Glaubiger authorisitet, das ihm jugeschlagene Immöbel, ohne
 alle Formalitäten, blos nach einer einfachen gerichtlichen Autsorderung und ortsüblicher Befanntmachung,
 wieder versteigern zu lassen.
- 9. Duffen die Gebäulichkeiten bis jur ganglichen Ausbezahlung, ber Brandversicherungsanstalt des Rheinfreises einverleibt bleiben:
- 10. Steigerer haben fich übrigens nach allen Beftimmungen bes Zwangeveraußerunge. Befetes vom t.
 Juni 1822 ju richten.

Die zur Beräußerung gebracht werbenben; und auf bem Ramen bes Rifolaus Bach Rebenden Immobilien find, ale:

- 1. Section B. M 2 und 3. 3wanzig eine Aren zwanzig fieben Centiaren, ein, in ber Gemeinbe Dablirchen gelegenes zweiftodiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallungen, hofgering, Garten und allen Zugehörungen, vornen die Strafe, hinten Anflößer, angeboten zu fünfzehnhundert Gulben
- 2. Section 2. M 405. Fünfzig fünf Aren zwanzig feche Centiaren Reben im Schwindling, einseite Balentin Schondorf, anderseits die Anflößer, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.

Wollten Schuldner, beren Gläubiger, oder sonft Betheiligte, Einwendungen gegen diese Berfteigerung machen, so werden fie andurch aufgefordert, solche auf Dienstag, ben ein und zwanzigsten Marz nächsthin, bes Morgens von neun bis zwölf Uhr Mittags, auf ber Amtoliube des unterzeichneten Notars zu Bliestastel, vorzubringen.

So geschehen, Bliedfastel, ben ein und zwanzigsten Februar achtzehnhundert sieben und breifig.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 24. Februar 1837.

(Erbauung eines Schulhaufes in Speperdorf.)

Dienstag, ben vierzehnten Mary nachsthin, Morgens 9 Uhr, wird bie unterzeichnete Beborbe, in ihrem gewöhnlichen Amtelocale, die Erbauung eines neuen Schulhauses zu Spenerborf, nebst dazu gehörigen Decomicgebäuden, an ben Benigfinehmenden versteigern.

Die zu vergebenden Arbeiten bestehen in Maurers, Steinhauers, Bimmers, Schreiners, Schloffers, Glasfers und Tüncherarbeiten, fo wie sie in dem vorlies genden Ueberschlage naber bezeichnet find, der nebst

bem Bebingnighefte auf ber Landcommiffariate Ranglei ju Jebermanns Ginficht offen liegt.

Reuftabt, ben 22. Februar 1837. Das Rönigl. Bandcommiffariat. Dausmann.

pr. ben 20. Zebruar 1837.

ate Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Johannes Böttle, angeblich Gartner aus Glems, Oberamte Urach, im Rönigreiche Würtemberg, ist ber Entwendung einer Taschenuhr, jum Rachtheile bes Wirths Merbel auf der Haardt, bei bem er als Gast aufgenommen war, beschuldigt, ist den Sicherheitsgarben, die ihn verhaftet hatten, entsprungen, und soll sich mit Margaretha Dester von Reustadt, herumtreis ben. Es werden sonach sämmtliche Polizeibehörden, sowie die Königl. Gendarmerie des Kreises, eingeladen, auf den Beschuldigten, dessen Signalement hier nach steht, zu invigiliren, und ihn betretenden Falles anher abliefern zu lassen.

Frankenthal, ben 18. Februar 1837.

Der Ronigl. Unterfudungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 40 3ahre;

Größe: 5 Schuh 8 3011;

haare: hellblond; Geficht: länglich; Rörperbau: ftart.

Trug einen grun tuchenen Mantel mit Rragen und einer weißen Safte, darunter einen Frad, hofen von buntelgrauem Tuche, und eine Schildmuge.

Auswanderungs.Angeigen

pr. ben 19. Februar 1867.

Philipp Lambertus, Adersmann zu Binbersbach, ist gefonnen, nach Nordamerika auszuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringt, damit dies jenigen, welche Ansprüche an benselben zu haben versmeinen, diese bei den betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatsfrist die Anzeige hievon anher ma, chen können.

Berggabern, ben 17. Februar 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 19. Zebruar 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Balentin Baab bes 2. von Dannenfels, um die Erlaubnis zur Ausewanderung nach den vereinigten Staaten von Rordamerisa, wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bit fleder zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtestelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirdheimbolanden, den 17. Februar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffartat.

Bieffen.

pr. ben 19. Februar 1837.

Johann Abam Bofel, Adersmann zu Lautereden, ift gesonnen, mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Nordamerika auszuwandern; was man zur allegemeinen Kenntnis bringt. damit diejenigen, welche Ansprüche an benfelben zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon die Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 15. Februar 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ten 19. Bebruar 1837.

Philipp Suffel, Bergmann zu Rubsweiler am Glan, ift gesonnen, mit seiner Familie nach ben vereisnigten Staaten von Nordamerika auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntnis bringt, damit biejenisgen, welche rechtliche Forderungen an denselben zu haben glauben, solche bei ben competenten Gerichten geletend und binnen vier Wochen anher Unzeige machen können.

Rufel, ben 17. Februar 1827.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 20. Februar 1837.

Johann Jaberg, Influmentenmacher ju Raifers, lautern, ift gefonnen, nach Feankeich auszuwandern; weshalb allenfallfige Forberungen binnen vier Wochen, unter gleichzeitiger Anzeize anher, bei ben betreffenden Gerichten, gegen benfelben geltend gemacht werden mogen.

Raiferslautern, ben 17. Februar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Ronigl. Landcommiffare, Der Ronigl. Actuar: Burger. pr. ben 20. Bebruar 1837.

Johann Lubwig Beng, Taglohner von Iggelheim, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Nordamerita auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche Forberungen an benfelben haben, fich nothigenfalls gerichtlich vorfeben, und binnen Monatofrift hieber Anzeige machen mögen.

Speyer, ben 15. Februar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

& o d).

pr. ben 22. Jebruar 1837.

Das hier eingereichte Sefuch bes Ferdinand Fronhöfer von Sbernburg, um die Erlaubnis zur Auswanderung nach Wöllftein, Provinz Rheinheffen, wird andurch zur allgemeinen Renntnis mit dem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenben Gerichtsstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Birdheimbolanden, ben 20. Februar 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 22. Februar 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Wilhelm Schmitt, Acersmann von Ramfen, um die Erlaubnis zur Ause wanderung nach den vereinigten Staaten von Nordamerita, wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, folche innerhald Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 20. Februar 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.
Gieffen.

pr. ben 22. Rebruar 1837.

Rarl Gutwein, hufschmieb von Steinwenden, will mit feiner Familie nach Nordamerika auswandern; was man hiemit zur allgemeinen Renutniß bringt, damit biejenigen, welche Forderungen an denfelben zu machen haben, solche bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon ander machen köunen.

homburg, Den 18. Februar 1837.

Das Rönigt. Banbcommiffariat. Chelins.

B'eilage

F II IB

Amts und Intelligeng Blatte des Rheinfreifes.

№ 23.

Spener, ben 28. Februar

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 19. Bebruar 1837.

2te Befanntmadung.

(Den Lubwig : (Donau : Main :) Ranal betr.)

Im nachsten Monate Marz wird bei ben unten benannten Königl. Laubgerichten und an ben bemerften Tagen ber Bau von vierzig vier Rammerfchleußen an ben Benigftnehmenben versteigert.

- 1. Am Montag, ben 20. März, wird bei dem Röngl. Landgerichte Altdorf bie Ausführung ber zwanzig Schleußen von AP 27 bis 46 incl., welche in ber Gegend zwischen bem Rieblingshof bei Burgthann und Gsteinach bei Schwarzenbrud entlegen und auf circa 420000 fl. veranschlagt find, in vier Partieen, je zu fünf Schleußen, vergeben.
- 2. Am Dienstag, ben 21. Marz, wird bei dem Ronigl. Landgerichte Schwabach der Bau weiterer ein und zwanzig zwischen Gsteinach, Röttenbach bei St. Wolfgang und bem Gibigenbof bei Rürnberg entlegener Schleußen von Ag 47 bis 62 incl., veranschlagt auf eirea 441000 fl., in vier Partieen von 4, 5 und 6 Schleußen versteigert, und
- 3. am Mittwoch, ben 22. Marz, wird biefe Berfleis gerung bei bem Königl. Landgerichte Rurnberg beendiget, an welchem Tage ber auf 63000 fl. veranschlagte Bau ber ober und an dem Ranalhafen bei Rurnberg herzustellenden brei Schleußen M 68, 69 und 70 vergeben werden soll.

Die Berfleigerungs. Berhandlungen beginnen an biefen brei Tagen jedesmal Morgens 10 Uhr. Die Rostenanschläge, Plane und die Bedingnisheste für die 30 Schleußen von AF 26 bis 56 incl. können 14 Tage vorber in dem Bureau ber Rönigl. Ranalbausection IV., und für die 14 Schleußen von AF 57 bis 70 incl. in dem der Ranalbausection V. eingesehen und nabere Ausschlüsse an Ort und Stelle erholt werden.

Die Arbeiten muffen fogleich nach erfolgter Genehmigung, welche vorbehalten bleibt, begonnen und fo betrieben werben, bag fie innerhalb bes bet ber Berfleigerung felbft festgeseht werbenden Termins, welcher minbestens vier Jahre umfaffen wird, vollenbet werben können.

Indem man bieß zur allgemeinen Renntniß bringt, bemerft man wiederholt, daß die zu ftellende Caution ein Behntel ber veranschlagten Summe beträgt, und baß Ausländer, welche an ten Berfteigerungen Theil nehmen wollen, beswegen bie erforderliche Sicherheit am Anfange ber Berfteigerungeverhandlung burch Erebitbriefe auf ein inländisches Haus ober sonft in genügender Weise gewähren muffen.

Schlieflich wird bemertt, bag einige Monate fpoter in bemfelben Baubiftrict auch noch ber Bau eines Brudtanals über bie Schwarzach, mehrerer Bruden und bes Ranalhafens jur Berfleigerung tommen.

Uebernehmungeluftige fonnen fich wegen naherer Aufschluffe in portofreien Briefen an bie beiben Ranalbaufectionen bahter wenden, welche ihnen auf Berlangen und auf ihre Roften auch bas Preisverzeichniß mittheilen werben.

Rurnberg, ben 11. Februar 1837.

Ronigl. Ranalbau . Infpection.

Fhr. von Pedymann. - Bepfclag.

pr. ben 24. Februar 1837.

Malfammer. Freiwillige gerichtliche Sausversteigerung.) Den zwanzigsten März nächstens, Nachmittags um ein Uhr, im Wirthehause zur Krone zu Malfammer; auf Unstehen von t. Jacob Sildenbrand, Winzer, zu Malfammer wohnhaft, handelnd sowohl eigenen Namens, wegen der zwischen ibm und seiner verlebten Shefrau, Unna Maria Boitert, bestandenen Bermögens-gemeinschaft, als auch als Legalvormund seiner, mit derselben erzeugten, sämmtlich nich minderjährig, gewerblos bei ihm wohnhaften Kinder, als: Georg Unsten, Maria Katharina, Klara, Johannes, Anna Maria und Georg hildenbrand; 2. Georg Frandmann, Winse

ger, ju Alfterweiler wohnhaft, ale Beivormund berfels ben; und in Gefolge homologirten Familienrathe. Beschluffed; wird vor unterschriebenem, ju Ebenfobent wohnhaften, hiezu committirten Königl. Rotar, Rifos laus Kögler, auf Eigenthum versteigert:

Die zur Errungenschaftsmaffe ber genannten zertrennten Cheleute, Jacob hitbenbrand, gehörige zweiflodige Wohnbehausung, sammt hof, Reller, Relterhaus, Stallung, Pflang- und Wingertsgarten, nebft Deprendenzien, an der heerstraße zu Maitammer, neben Michael Plat Wittib und Kaspar Waldschmitt, tarirt zu

Ebenfoben, ben 21. Februar 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 24. Februar 1837.

(Erbauung einer neuen protestantifchen Rirche gu Lautersheim.)

Den 15. Marg l. J., Bormittage 10 Uhr, wird bie unterfertigte Behörde, jur Minderversteigerung ber Erbauung einer protestantischen Rirche, in loco Caustereheim, in bem bortigen Schulgimmer, fchreiten.

Die Arbeiten find veranschlagt:

			fl.	fr.
1.	Erde und Maurerarbeiten,	<u> 111</u>	2060	29
2.	Steinhauerarbeit		1827	56
3.	Bimmerarbeit	,	813	33
4.	Schreinerarbeit		152	28
5.	Schlofferarbeit		171	24
6.	Blaferarbeit		290	51
7.	Dachbederarbeit		623	41

Rostenanschlag, Plane und Bedingnisheft, tonnen täglich in ber Wohnung bes Rirchenrechners, Johann Abam Mann, ju Lautersheim, eingesehen werben.

Rirchheim, ben 22. Februar 1837.

Das Rönigl. Bandcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 24. Zebruar 1837.

St. Martin. (Freiwillige gerichtliche Guterversteige: rung.) Den ein und zwanzigsten März nächstens, Rachemittags um ein Uhr, im Sasthause zum Schaf zu St. Martin; auf Unstehen von 1. Margaretha Rieth, mins berjährige, burch ibre Bereheltchung emancipirte Shesfrau von Joseph Ifler, Meuger, beide zu Diedesseld wohnhaft; 2. genanntem Ifler, seine Chefrau hiezu ers mächtigend, und zugleich als Curator berselben hans belnd; 3. Jacob Bill, Gutebesster und Bürgermeister, zu St. Martin wohnhaft, als bisheriger Bormund genannter Ehefrau Ifler; und in Gefolge homologirten Familienraths-Beschlusses; werden vor Nikolaus Köße

ler, bem unterschriebenen, ju Gbenfoben wohnhaften, hiezu committirten Konigl. Rotar, unter annehmlichen Bebingungen, auf Eigenthum versteigert, namentlich:

		Lax	irt.
1.	12 Aren Wingert im Bobig, Bann von Mais		
	fammer	400	fl.
2.	6 Aren Wingert im Thorwingert	100	
8.	6 Aren Wingert im Spielfelo gegen Dais		
	fammer	100	_
4.	12 Aren Wingert auf ber Rühtring	200	_
5.	6 Uren Wiefe auf bem Acter im Teich	120	_
6.	a Aren Biefe im Gichelgarten	80	_
7.	12 Aren Ader im Biebtrieb	80	_
8.	18 Aren Raftanienberg und Biefe am Steine		
	bubl gegen ben Balb	80	_
	Die fleben lettern Butbartifel im Banne v	on	Gt.

Die Steigerungebebingungen und nahere Befchreibung biefer Guter, tonnen indeffen taglich bei Unterzeichnetem eingefehen werben.

Ebenfoben, ben 22. Februar 1837.

Martin gelegen.

Rögler, Dotaire.

pr. ben 24. Februar 1837.

Böbingen. (Lohrindenversteigerung.) Bis ben 15. März I. 3., des Rachmittags um ein Uhr, babier auf bem Gemeindehause, werden burch bas unterzeichnete Bürgermeisteramt, die in dem gewöhnlichen holzschlage, Distrift Bramig, fich ergebenden Cohrinden, geschäßt zu 70 Gebunden, öffentlich versteigert.

Böbingen, ben 22. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Göbelmann.

pr. ben 24. Zebruar 1837,

Cembach. (Schuldiensterledigung.) Un ber proteftantisch-teutschen Schule zu Sembach, find bie Stellen eines Lehrers und eines selbstständigen Behülfen vacant.

Der Behalt bee Lehrere besteht in	,		
1. 14 heftoliter Rorn, veranschlagt ju		56	ft.
2. 24 heftaren Aderland,		38	_
3. Schulgeld		110	_
4. Cafualten		10	_
5. Wohnung im Schulhause		16	-
	•	240	fI.

Jener bes Behülfen besteht, nebst freier Bohnung im Schulhaufe, in

1. baar aus der Gemeindetaffe 115 fl. 2. Schnigelb 150 fl.

Durch Beschluß hober Regierung, vom 29. voris gen Monate, wurde verfügt, daß die Besoldung bes Lehrers bis jum Betrage von 300 fl., und jene bes Gehülfen bis jum Betrage von 200 fl., aus dem Rreisfond, pro rata ber disponibeln Mittel, erhöht werden soll.

Diejenigen Bewerber, welche mit ber Rote "vorguglich" ober "gut" verseben, und in Gefang und Drgelfpiel gehörig erfahren find, wollen ihre Gefuche und Beweisschriften, binnen Monatefrift, von heute an, bas hier abgeben.

Sembach, ben 18. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DRaffer.

pr. ben 24. Februar 1837.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Konigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum offentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

A. Den 14. und nothigenfalls 15. Marg 1887, ju Johannesfreus, Morgens um 9 Uhr.

Revier Johannesfrent.

I. Schlag Steinberg M 23.

97 eichene Rutftamme 1. Rlaffe. 101 2. 3. 176 71 4. Abichnitte 25 1. 2. 17 3. 48 24 377 buchene Bertholgftamme. 1 buchener Abichnitt. 25 birtene Mbichnitte.

II. Schlag jufallige Ergebniffe.

4.

t eichener Rutftamm 4. Rlaffe.

2 fieferne Bloche 4.

38 fieferne Bloche 3. Rlaffe.

2 halnbuchene Bertholgftamme.

B. Den 20. Marg 1837, ju Elmftein, Morgens um 9 Uhr.

Revier Blostulb.

1. Schlag Grunberg AF 7. (Aurgened.)

2 richene Rubftamme.

8 eichene Abschnitte.

22 fieferne Bloche.

II. Schlag Grunberg A 8. (Am Raiferlichen.)

7 eichene Rubftamme.

9 . Abfchnitte 2. und 4. Rlaffe.

1 afpener Rubstamm.

8 fieferne Bauftamme. 8 Gparren.

III. Schlag Grünberg M 9. (Um Deifenteig.)

57 fieferne Bloche 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe.

17 Bauftamme ib.

12 . Eparren.

12 afpene

IV. Schlag Grünberg M 10. (Am Almosenthal.)

19 fieferne Bloche 1., 2., 3. und 4. Rlaffe.

1 lindener Rubabichnitt.

Revier Elmftein.

V. Schlag Steigberg.

3 eichene Rutftamme 3. Rlaffe.

50 , Abfchnitte 2., 3. und 4. Rlaffe.

200 . Dagnerftangen.

1 fieferner Rubstamm 2. Rlaffe.

526 fieferne Bloche 2., 8. und 4. Rlaffe.

C. Den 21. Marg 1837, ju Eimftein, Morgens um 9 Uhr.

8 eichene Rugftamme 1., Q. und 3. Rlaffe.

247 . Abschnitte 1., 2., 3. und 4. Rlaffe.

76 . Bagnerstangen.

950 fieferne Bloche 1., 2., a. und 4. Rlaffe.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Marg und April in ben Revieren Bloefülb und Elmftein, noch mehrere 1000 Stamme Baus und Rubbolg jur Bersäußerung tommen.

Reibenfels, ben 20. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Sheppler.

pr. ben 24 Bebinar 1837.

Daffel. (Souldiensterledigung.) Da fich auf bie biebfeitige Ausschreibung in ber Beilage A 98 jum Amte, und Intelligenzblatte von 1836, Seite 786, jur Befehung ber teutschen protestantischen Schullehrerftelle in haffel, noch niemand gemelbet hat, so wird biese Ausschreibung hiemit wiederholt.

Die Gehaltsbezüge bestehen jahrlich in 45 fl. baar, 10 hettoliter Korn, 8 Morgen Guter, nebst freier Bohenung und Deconomiegebaube; bann hat ber bisherige Lehrer jebes Jahr 90 fl. bis 100 fl. aus bem Kreissfond bezogen.

Bewerber haben fich innerhalb 4 Bochen bei ber Drts. Schulcommiffion ju St. Ingbert ju melben.

St. Ingbert, ben 22. Februar 1837. Für bie Ortsichulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Ebrbarbt.

pr. ben 24. Rebruar 1837.

Mühlbach a. G. (Jagdverpachtung.) Mittwoch, ben 22 Marz l. 3., bes Rachmittags um 2 Uhr, wird bie Felde und Waldjagd ber Gemeinden Mühlbach und Ruddweiler a. G., auf dem Bürgermeistereiskocale zu Mühlbach, burch bas unterzeichnete Bürgermeisters amt, auf einen dreifährigen Pachtbestand an den Meistebietenden verpachtet.

Duhlbach, ben 21. Rebruar 1837.

Das Bürgermeifteramt. I m I a u f f.

pr. ben 24. Rebruar 1837.

Effingen. (Lohrindenversteigerung.) Künftigen 15. Marz l. 3., Bormittags 11 Ubr, versteigert unterzeich, netes Amt, auf bem biesigen Gemeindehause, ungefähr 5 bis 800 Gebunde Spiegelsohrinden erfter Qualität, aus bem gewöhnlichen und außerordentlichen holzhiebe pro 1837; wegu Steigliebhaber hiedurch öffentlich einsgelaben werben.

Effingen, ben 20. Februar 1837. Das Burgermeifteramt.

92 5 h m.

pr. ben 24. Rebruar 1837.

Pfort, im Rantone Ranvol. (Schuldiensterledigung.) Durch Quiedzirung bes alten lehrers Schmitt, ift bie katholische teutsche Schullehrerstelle bahier vacant geworben.

Die Erträgniffe bestehen in Rolgenbem:

	ft.	fr.
Baar aus ber Gemeindefaffe	187	48
Wohnung anschlag	18	_
Cafualien	24	12
Bütergenuß	20	_
Bufavinen	 250	_

Bugleich wird bemerft, bag außer biefem, für bad Aufziehen ber Lirchenuhr 13 fl. 22 fr. bezahlt werben, und bag bei bem einftigen Abfterben bes alten Lehrers, ber Gehalt auf 300 fl. echöht werben wirb. Das Schulhaus ift in gutem Buftanbe.

Die Bewerber um biefe Stelle muffen im Seminar gebilbet, bie Qualificationenote guter Befähigung besiten, die unzweidentigften Zeugniffe über Schulfleiß, religiöses und moralisches Betragen vorzulegen im Stande seyn, muffen im Chorals und Orgelspiel Ferstigkeit haben, bes Zeichnens kundig, überhaupt tüchtige Manner seyn, und nebft den Kirchendiensten, bas orter übliche Geläute besorgen.

Lufttragende belieben fich innerhalb vier Bochen bei ber Orts. Schulcommiffon ju meloen,

Pfort, ben 17. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. Den 24. Achruge 1837.

(Befanntmachung.)

Runftigen 15. Marg, Morgens, unmittelbar nach ber auf 10 Uhr anberaumten Berfleigerung von Material zur Unterhaltung ber Staatsstraßen, wird bie une terfertigte Behörbe, bie Erbauung einer Strede Straße auf ber Raiserslauterer. St. Benbler. Straße, zwischen Frohnhofen und Altenfirchen, in öffentlicher Berfleiges zung an ben Wenigstnehmenben begeben.

Der Rostenanschlag, ber fich auf eirea 8000 fl. be- laufen wird, liegt mahrend ber letten acht Tage vor ber Bersteigerung, gu Jebermanns Einsicht biedfeits ofen; ebenfo bas Bedingniftheft.

Steigerungeluflige labet ein

homburg, ben 20. Februar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Chelius.

pe. den 25. Aebruar 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Den 17. März 1837, bes Mittage um 12 Uhr, ju Ramsen, in bem Sause bes Wirths Robel;

Auf Betreiben von Georg hetterich, Adersmann, in Lauteroheim wohnhaft, handelnd für fich und im Ramen feiner Chefrau, Elifabetha geborne Mann, diese hanbeind als Theilhaberin an berzwischen ihr und ihrem verskorbenen ersten Ehemanne, Salomon Mann, bestandenen Bermögenegemeinschaft, sowie als gesehliche Bormunderin ihrer, mit demselben erzeugten Tochter, Elisabetha Mann;

Und in Gemäßheit eines, von dem Ronigl. Begirfe, gerichte ju Raiferslautern, am 23. Rovember 1836, erlaffenen Urtheils;

80 -

Mirb vor bem, burch biefes Urtheil ernannten Commiffar, Rarl Duberftabt, Rönigl. Rotar, in bem Umtefibe Golbeim, jur Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobei fein Rachgebot angenommen wird, von nachbeschriebenen, im Banne von Namsen gelegenen, ber Schuldnerin ber Requirenten, Ramend: Maria Josepha Zimmermann, Chefrau von Michael Aufschneiter, Acerdleute, in Ramsen wohnhaft, jugehörigen Immobilien, geschritten werben, nämlich von

- 1. Section A. Af 508. 173 Ruthen ober 34 Aren 88 Centiaren ader am Gafdespfadt, einseite Dichael Peter, anderseite Karl Ludwig Dunkelberg, abgeschaft ju 60 fl.
- 2. Section B. Af 54. 106 Ruthen ober 21 Aren 37 Centiaren Ader am Lehrberg, ner ben Beinrich Blum und Anbreas Schmitt, abgeschaft ju
- 3. Section B. M 125. 63 Ruthen ober 12 Aren 70 Centiaren Ader am Lehrberg, einfeite Martin Röbel, anderfeite Rarl Mayer, abgefchäht zu
- 4. Section B. AF 700. 71 Ruthen oder 14 Aren 31 Centiaren Ader an ber Steinebrud, neben Martin Robel und Georg Schmidts Bittib, abgeschäft ju
- 5. Section E. M 154. 2021 Ruthen oder 40 Aren 90 Centiaren Ader in ber Margarethenwiese, neben Martin Robel und Rarl Mayer, abgeschäht ju
- 6. Section E. M 32. 1613 Ruthen ober zwei und breißig Uren Biefe an ber Schleife muhle, einseite die Bach, anderfeite ber Beg, Aufftoffer, Martin Robel und Staats, wald, abgeschäßt

Total ber Abschähung . 250 fl. breihundert fünfzig Gulden, welche Abschähung von bem betreibenden Gläubiger, in dem, vor obgenanntem Rotar, am fiebenzehnten laufenden Monate, aufgenomemenen Guteraufnahme. Protofolle, gemacht wurden, um als erfled Gebot zu bienen.

Der betreibenbe Gläubiger, welcher bei feinem, in gegenwärtiger Prozedur aufgestellten Anwolte, herrn Rirchweger, zu Raiferblautern wohnhaft, Domigtlium erwählt, bat in Beziehung biefer Zwangeveraußerung, folgende Bedingungen festgefest:

- 1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Theilen auf bie junachftfolgenden brei Martinitage, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags, nach einer gütlichen ober gerrichtlichen Collocation, abbezahlt merben.
- 2. Mit bem Bufchlage geht bas Gigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Raften, un-

ter benen es ber Schulbner befeffen hat. Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verfchaffen.

- 3. Für bas angegebene Flachenmaß wird nicht ga-
- 4. Staate, und Gemeinbeabgaben, im rudftanbis gen Betrage, muffen von bem Steigerer, ohne Abzug an bem Steigpreife, bezahlt werden.
- 5. Auf Berlangen hat jeber Steigerer einen folibaren Burgen zu flellen; bringt er ben nicht bei, fo hebt ber Bufchlag fich gleich auf.
- 6. Die Roften bes Zwangeverfahrens muffen bie Steigerer zwanzig Tage nach bem Buschlage, in verhältnisse mäßigem Abzuge an ihrem Steigschillinge, an bie bestreibenden Gläubiger zahlen.
- 7. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachtommt, so löst fich die Berfteigerung, soweit fie ihn betrifft, nach einem dreißigtägigen fruchts lofen Jahlbeschle, von Rechtewegen auf; ber angewies sene Gläubiger ift baun besugt, die betreffenden Liegens schaften unter beliebigen Bedingungen in der Gemeinde Ramsen wieder zu versteigern, und sich aus dem Erlöse, mittelst Selbstanweisung, bezahlt zu machen; Alles dies set unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn sie vorges zogen werden sollten.

Bollheim, ben 20. Dezember 1836.

Der Rotar. Commiffar, E. Duberftabt.

pr. ben 28. Februar 1837.

Dtterftadt. (Fischereiverpachtung) Dienstag, ben 7. Mary 1837, wird vor bem unterzeichneten Burger, meisteramte zu Otterftadt, auf bem Gemeindehause das selbst, zur Berpachtung ber Fischerei biefer Gemeinde, auf b Jahre geschritten.

Otterfladt, ben 25. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shotthöfer.

pr. ben 25. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berffeigerung.)

Montag, ben 18. Marg 1837, Morgens 9 Uhr, im Birthehaufe bes Paulus Muder gu Gerdheim;

Muf Austehen I. ber Collateralerben ber verlebten Magbalena Wad, gewesenen Ehrfrau bes verfterbenen Schullehrers Johann Allgaier von Gereheim; ale:

t. ber großfahrigen Kinder ber verlebten Anna Maria Bad, gewesenen Chefrau bes verlebten Aderers Beter Mischo, ale:

a) Johann Difcho, Aderer, wohnhaft in Reinheim, b) Jacob Mifcho, Aderer, in Gerebeim wohn. baft;

2. Johann Bad, Aderer, in Gerebeim wohnhaft;

3. Elifabetha Bad, ledig und Aderbau treibend, wohnhaft bafelbit;

4. Barbara Bad, affilirt und ermächtigt burch ihren Chemann Johann Saag, Aderdleute, mobnhaft allda;

5. Ratharina Bad, unter Affiften; und Ermächtis aung ihres Chemannes Johann Müller bes Bierten,

Aderbleute, wohnhaft allba;

6. Der Rinder der verlebten Ratharina Bad, gemefene Chefrau bes Jacob Priefter, Adersmann, mohnbaft ju Berebeim, ale:

a) Magbalena Priefter, b) Ratharina Priefter, beite ledig, ohne Bewerbe, wohnhaft allba;

II. Der Erben bes verlebten Johann Algaier, obengenannt, ald:

- 1. Beinrich Sofch, Ronigl. Rotar, in 3weibrüden wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Reprasentant ber Abmefenden, Ritolaus Algaier, gemefenen Adersmannes in Erfweiler, bermaten nach Brafilien ausgewans bert, und bes leopold Ruhn, ehebem Echullehrere in Reinheim, bermalen in Rordamerifa; gemäß registrite ten Urtheile bes Begirfegerichts Zweibruden , vom 2. Rebruar 1837, ernannt;
- 2. Der Rinder bes verlebten Schullebrere Abam Allgaier von Erfmeiler, erzeugt mit beffen Wittme Ras tharing Winfler, ald:
- a) Joseph Algaier, Schullehrer, wohnhaft in Ries berwurgbach, handelnd in eigenem Ramen und auch ale Bevollmächtigter von Beinrich Algaier, Rorporal im 2. Artillerieregimente, ju landau in Garnifon;

b) Maria Josephine Algaier, Chefrau von Joseph

Martowis, Birth, wohnhaft in Erfweiler;

c) Johann Algaier, Bagner, in Ommerbheim wohnhaft;

d) Johanna Algaier, Chefrau von Mathias Roch,

Aderdleute, in Erfweiler wohnhaft;

- 3. Die Repräfentanten ber Elifabetha Algaier, Chefrau von Frang Rubn, beide im Leben ju Reinheim wohnhaft, ald:
- a) Die Rinber ber-verlebten Maria Josephine Rubn, gemefenen Chefrau von Johann huppert, Farber in Reinheim, ald:
- A. Magdalena Suppert, Chefrau von Peter Scharff, Schufter, wohnhaft in Reinheim;
 - B. Joseph huppert, Farber, wohnhaft dafelbft;
- b) Michael Rahn, Dandelsmann, ju Berebeim wohnhaft, ale Rechteinhaber ber Johanna Ruhn, und

beren Chemannes Deter Huguftin, früher in Reinheim, bermalen in Rordamerifa, und ber Ratharina Regel, Chefrau von heinrich Gibler, Schufter, in Erfweiler mohnhaft;

c) Die Rinder ber verlebten Aderbleute Frangista

Ruhn und Paul Rempf in Reinheim, als:

A. Georg Rempf, Wagner, in Bliebtaftel wohnhaft;

B. Apollonia Rempf, Chefrau von Johann Reu-

erftein, Aderer, in Reinbeim wohnhaft;

- C. Johann Lucas Ruhn, Schullehrer, in Laugfirchen wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen und als Bormund über die minderjahrigen Rinder ber Paul Rempf'ichen Cheleute, ald: Peter, Ratharina, Johannn und Joseph Rempf, alle vier in Reinheim domigilitt;
- d) Jacob Oberringer, und beffen Chefrau Elifa. betha Cacilia Rubn, Adereleute, wohnhaft in Riedere agilbach:
- 4. Johanna Regel, und ihr Chemann Jacob Keuerftein, Adereleute, in Bebeisheim wohnhaft, fle Toche ter ber verlebten Unna Maria Algaier, gewesenen Ches frau von weiland Johann Regel, im Leben Leinenwes ber in Erfweiler;

Die Chemanner ber ehelichen Ermachtigung wegen;

In Gemagheit registrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibruden, vom 14. Februar 1837;

Mird ber unterzeichnete Buftav Abolph Schuler, Ronigl. Rotar im Begirte und Amtofibe von 3meis bruden, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschries benen, auf Gereheimer Gemartung gelegenen 3mmos bilien, ber Untheilbarteit megen, ichreiten, alt:

2 Uren Gartenland,

49 Bren 24 Centiaren Biefen,

a Sectaren 58 Aren Aderland,

Eines zweiftodigen, in Gersweiler flebenben Bobn. haufes, fammt allen Bubehörungen.

3weibruden, ben 22. Februar 1887.

Schuler, Rotar.

pr. ben 26. Bebruar 1837.

(Berpachtung eines Steinbruchs.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amte wird ben 13. Mary 1837, Bormittage 10 Uhr, ju Cautereden, auf bafigem Bemeinbehaufe, vor ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe, und in Beis fenn des betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jur öffente lichen Berpachtung eines Steinbruchs im Merarialmalbe biftrict Sellenrech, im Jungenwald, Reviere Reipolte. firchen, auf ein ober zwei Jahre, geschritten werben.

In biefem Steinbruche, welcher eine große und

fcone Steinmaffe barbietet, tonnen mahrfcheinlich auch Dubliteine gefertigt werben.

Die Bedingungen ju biefer Berpachtung fonnen taglich auf bem Bureau bes unterzeichneten Ronigl. Forftamte eingesehen werben.

Lautereden, am 22. Februar 1837.

Das Rönigl. Forfams.

Bolthart

pe. ben 25. Zebruar 1837,

tte Befanntmadung.

Pirmafens. (Schuldiensterledigung) Um bie vacante, unterm 11. November v. 3. ausgeschriebene fünfte protestantische oder kleine teutsche Mädchenschule dahier, welche durch einen gut qualificirten Gehülfen besetzt werden soll, hat sich noch Niemanden beworben, und es wird baher ein nochmaliger Concurstermin von 2 Wochen anberaumt.

Der Gehalt beträgt jahrlich 200 fl., benebft freier Bohnung.

Dirmafens, ben 22. Februar 1837.

Für bie Drtefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Bruch.

pr. ben 25, Jebruar 1837.

Dunch weiler. (Schuldienft Erledigung) Die Lehrerftelle an ber ifraelitifchen Schule ju Munchweiler, im Rantone Minnweiler, ift erledigt.

Geeignete Bewerber um biefelbe haben fich mit ihren Gefuchen innerhalb 4 Bochen, von heute an, an Die Localichulcommiffion in Munchweiler ju wenden.

Die fragliche lehrerftelle erträgt:

a) an firem Behalt

150 ff.

b) an Rebenbezügen circa

80 fl.

Bufammen

280 fl.

Raiferslautern, ben 22. Februar 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

heugner.

pr. den 25, Februar 1837.

Seiligenstein. (Berpachtung ber Sommerschaaf: waibe.) Die Sommerschaafwaibe im hiesigen Banne ist vom 10. Marz bis 1. Juli bes laufenden Jahres zum Bortheile der Gemeindefasse, in Folge Uebereinfunft bes Ortsvorstandes vom 29. Januar jüngsthin, verpachtet. Gutsbesißer, welche sich zu einem Einwande

gegen diefe Berpachtung berechtigt glauben, haben ihre beefallfige Beschwerbe, in Zeit von 14 Zagen, bei bem Rönigl. Lantcommiffariate Speyer, ober tem unterschriebenen Civilbeamten, einzureichen.

Beiligenftein, den 24. Rebruar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

It o ch.

pr. ben 25. Februar 1837.

Ramberg. (Lehrindenversleigerung) Bis fünftigen 14. Mary I. 3., Bormittags 10 Uhr, werden vor bem Unterzeichneten, 50 Gebund junge Lohrinden aus bem bafigen Gemeindewalde, Diftrict harzofenhang, auf bem Stocke, öffentlich verfteigert.

Ramberg, ben 20. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt. Langenberger.

pr. ben 25. Februar 1837.

(Solzverfteigerungen aus Gemeindewaldungen.)

An nachbezeichneten Tagen und Orten, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden

1. am 8. bes nachftfommenden Monats Marg, gu Frohnhofen, 254, und

2. am 9. nämlichen Monate, ale Tage hernach, ju Altenfirchen, 235 eichene Baus und Rutholgs ftamme, mitunter fehr schwerer Qualität, öffentlich verfleigert.

Das Solg ift nach allen Richtungen bin gut ab-

Frohnhofen, ben 20. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt. Bobnfein.

pr. ben 26. Februar 1837.

Bohl. (Holyversteigerung.) Da bie, burch bie Beislage jum Amtes und Intelligenzblatte bes Rheinfreises AF 19, befannt gemachte Holzversteigerung babier, eins getretener hinderniffe wegen, nicht auf die bort bes stimmten Tage abgehalten werden fann, to macht man hiemit befannt, daß solche nächstommenden 7. und 8. März, unter ben bereits schon befannt gemachten weistern Bestimmungen, vorgenommen werden wird.

Bobl, ben 25. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bummel.

pr. ben 26, Zebruar 1837.

Bohl. (Cohrindenversteigerung.) Rachften 9. Marg, um 2 Uhr bes Rachmittage, werben bie fich ergebenden Cohrinden in ben gewöhnlichen Schlägen pro 1833 bes Gemeindewaldes von Bohl, in circa 800 biden Gebunden bestehend, an die Leht. und Meistbietenden hieselbst öffentlich versteigert.

Bohl, ben 25. Februar 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bummel.

pr ben 26, Zebruar 1837.

(holzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigf. Forftamstes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königi. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nache flehenden Solzsortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 7. Mary 1837, ju Schaibt, Morgens um 9

Revier Schaibt.

Schlag Spidenbudel.

75 eichene Shiffbauftamme.

311 . Bauftamme.

14 fieferne

6 buchene Rutholgftamme.

61 fieferne

20 Stud eichene Pflugerebe.

42 Stlafter Sichuhig eichen Diffelholz.

24 . 4 beggleichen.

111 . 4 . buchen Diffelholy.

Langenberg, ben 19. Februar 1837. Das Ronigl. Forftamt.

Bühler.

pr. ben 26, Bebruar 1837.

(Solgverfteigerung in Ciaatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor der einschläqigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Berkaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 11. Marg 1837, ju Buchelberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Scheibenharbt.

Schlag Rolbenlach.

37 eichene Bauftamme.

1 eriener Stamm ju Solifduben.

1 Rlafter Sichuhig eichen Diffelholg.

314 . buchen Scheit.

674 eichen

5} . gemifcht . 2125 gemifchte Bellen mit geringen Prügeln.

5025 tieferne . farfen

Schlag Pfirschingberg.
2 Rlafter Sichubig eichen Miffelboli.

1494 . buchen Scheit.

18 e eichen

1425 gemifchte Wellen.

425 Baunfaschinen.

Langenberg, ben 19. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Bühler.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 22. Februar 1837.

Elisabetha Conrad, Wittwe von Philipp Jacob Rallenberger, Aderefrau, zu Walsheim wohnend, beab-fichtigt bie Auswanderung nach Nordamerifa. Et-waige Forderungen an diefelbe wollen baber innerhalb vier Wochen bei Gerichte geltend und bavon anber bie Anzeige gemacht werben.

Landau, ben 18. Februar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

pr. ben 24 Bebruar 1837.

Christoph Christmann und Michael Laub, beibe Adersleute in Borfchbach, sind gefonnen, nach Rordamerika auszuwandern; weßhalb allenfallstige Forderungen binnen vier Wochen, unter gleichzeifiger Anzeige anber, bei ben betreffenden Gerichten gegen biefelben geltend gemacht werden mögen.

Raiferelautern, ben 20. Februar 1887.

Das Rönigl. ganbcommiffariat.

In Berhinderung bes Ronigl. Candcommiffare, Der Ronigl. Metuar: Burger.

Privat-Unjeige.

pr. ben 23. Jebruar 1837.

tte Befanntmadung.

Der Unterzeichnete hat die Erlaubnif erhalten, einfteben zu burfen; mas er aus bem Grunde hiemit zur öffentlichen Kenntnif bringt, bamit Ginsteller fich frei an ihn wenden fonnen.

Speper, am 24. Februar 1837.

E. Reit, f. Actuar, im Ronigl. 2. Jagerbaraillen.

Beilage

1 11 IP

Amts: und Intelligent: Blatte bes Rheinfreifes.

№ 24.

Spener, ben 2. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26, Rebruge 1837.

Egweiler. (Lehrindenverfauf.) Mittwochs, ben 22. März nächsthin, Morgens 10 Uhr, werben auf ber Schreibstube bes Burgermeisteramtes zu Egweiler, aus bem Gemeindewalbe von ba, Distrifte Schwarzentopf und Watenwald, 525 Gebunde Lohrinden, öffentlich versteigert.

Egweiler, ben 20. Februar 1837. Das Burgermeifteramt.

Mrenbt.

pr. ben 26. Arbruge 1837.

(Derfteigerung)

Donnerstage, ben 16. Marg 1837, Morgens 9 Uhr, in bem Birthehaufe ber Bittme Gungert ju Beifenheim am Berg;

Werben in Bolliehung eines, burch bas Rönigl. Bezirtsgericht zu Frankenthal, am 17. Januar abbin, erlaffenen Urtheils; auf Begehren ber Erben bes Ritolaus Schäfer, im Leben Actersmann zu Weisenheim am Berg, namentlich: 1. Margaretha Gaß, Mittwe britter Ehe des Erblaffers, Nifolaus Schäfer, handelnd nicht nur in eigenem Ramen, als Theilhaberin zur halfte an der zwischen ihr und ihrem Themanne bestandenen Gütergemeinschaft, sondern auch als natürsliche Borwünderin der, mit demselben erzeugten, bei ihr gewerblos sich befindlichen minderjährigen Kinder, als: a) Elisabetha, und b) Christina Schäfer; sodann

- 2. ber Letteren biegu gerichtlich bestellter Rebenvormund, Andreas Schafer, Adersmann in Weisenheim am Berg;
- 3. Margaretha Schafer, Tochter erfter Che, und ihr fie authorifirender Chemonn, Peter Rafdol, Aderd, mann, in Beifenheim am Berg mohnhaft;

Durch unterschriebenen, zu Friedelsheim refibiren. ben, hiezu committirten Rotar Röfter, nachfolgente, zur Berlaffenichaft bes genannten Rifolaus Schäfer, und zu ben, zwischen ihm und seinen drei Eheweibern, Margaretha Pfaff, Philippina Gas, und ber ihn übers lebenden Margaretha Gas, bestandenen Gütergemeinsschaften, gehörigen Immobilien, ber Untheilbarfeit wesgen, auf Eigenthum versteigert, als:

1. Ein, in genanntem Beifenheim flehendes Bohnhaus nebit Bugehörungen, tarirt ju 200 fl.

2. 19 Aren 80 Centiaren Bingert im Stein-

3. 14 Aren 20 Centiaren Ader in ber Rleins wiefe, taxirt ju 60 -

4. 16 Aren 42 Centiaren Ader im Bogelhau. fer. Bewann, tarirt ju

5. 10 Bren 75 Centiaren Ader im Schlittweg, taxirt au

3usammen . . . 585 fl.

Die Bedingungen ber Berfleigerung, sowie bie nahere Beschreibung ber Immobilien, können täglich bei bem unterzeichneten Rotar eingeschen werben. Kriedelscheim, ben 24. Kebruar 1837.

Röfter, Rotar.

pr., ben 26, Rebrugt 1837,

Landau. (Berfleigerung von Wingertefliefeln.) Freistag, ben 10. Mars 1887, um 10 Uhr Morgens, auf bem Stadthause zu landau, werden 18,750 eichene Wingertsstiefel, welche am kandauer Forsthause im Holzbefe fiben, loosweise an ben Meistbietenten verssteigert.

Lanbau, ben 23. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 26. Jebruar 1837.

Dbrigheim. (Erledigung ber ifraelitifchen Lehrerftelle.) Durch Berfügung Ronigl. Regierung, vom 27. Januar 1. 3., murbe ber lehrer an ber ifraelitifden Schule babier ju Dbrigheim quiedcirt, und bie Lehrerftelle an ber gebachten Schule für erledigt erffart.

Der mit biefer Lehrerftelle verbundene Gehalt, ift burch Entschließung bober Ronigl. Regierung, vom 26. November 1829, wie folgt, feftgefest:

Rur Behalt und Schulgelb 150 ft. welche von ben ifraelitifchen Gemeinbegliebern erhoben werben, und

bie Synagogenverdienfte, angeschlagen gu Rufammen . .

Bu biefer Stelle lufttragente Bewerber haben ihre Befuche, nebit ben vorgefchriebenen Belegen, binnen 14 Tagen bet ber Dete. Schulcommiffion babier gu über. geben.

Dbrigheim, ben 18. Februar 1837.

Gur bie Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Muth.

pr. ben 26. Februar 1837.

(Solgverfleigerung in Staaismalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abministrativen Beborde und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftebenben Dolgfortimenten, gefchritten werben, nämlich :

Den 17. Mary 1837, ju Reifenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Battmeiler.

Schlag Alfeitere M 34.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

3. 5 4. 10

27 buchene Rugholgftamme und Abschnitte.

1 birfener RuBftamm.

1171 Mafter buchen geschnitten Scheitholg.

41 eichen 51 huhig.

birten Gdeitholy. 21 4850 buchene Bellen.

Schlag Alfeiters AF 35.

s eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

6 buchene Rutholgabichnitte.

271 Alafter buchen gefchnitten Scheitholg.

eichen 5schuhig.

800 buchene Wellen.

Hußerbem werben im Laufe bes Monate April in bem Reviere Battweiler noch ohngefahr 100 Stamme Bade und Rutholy, 120 Rlafter Scheite und Prügele bolg und 1800 Bellen jur Beraugerung fommen.

3melbruden, ben 22. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Rröber.

pr. ben 26. Februar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatemalbangen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfie amtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, vor ber einschlägigen administrativen Behorde und in Beifenn bed betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nach. flebenten Solzfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 14. Mary 1837, ju Baldmohr, Morgens um 9 Uhr.

Revier Dochen.

Schlag öftlicher Bengftwalb.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

116} Riafter buchen geschnitten Ccheitholy.

befigleichen anbrüchig.

eichen geschnitten Scheitholy, 5fdubig. 51

Den 15. Mary 1837, ju homburg, Mergene um 9 libr.

Revier Jägereburg.

Schlag Erbacherhed.

3 birfene Ruthol;abidinitte. 11 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg, 5fchubig.

1101 eichen 361

birten Scheitholg.

1050 gewifdite Wellen mit farten Prugeln.

Den 20. Mary 1837, ju Sodien, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sochen.

Schlag Söcherberg.

671 Rlafter buchen geschnitten Cheitholy.

beggleichen anbrüchig. 81

eichen gefchnitten Scheitholz, 5fcubig. 957

51 buchen Prügelhelz. 591

eichene Prügel.

Schlag Ragmald.

233 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, 5fcubig. 3050 gemifchte Wellen.

Schlag Schipp.

Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, Sichubig.

Den 21. Mary 1837, ju Sochen, Morgent um 9

Revier Bochen. Schlag Socherberg.

2 eichene Bauftamme 1. Rlaffe.

7 . 3.

3 befigleichen Abfdenitte 4. Rlaffe.

7 eichene Rubheliftamme 2.

Sdilag Nagwald.

s eichener Banholiftamm 1. Rlaffe.

9 eichene Baubolgftamme 2.

1 eldener Dutholgftamm 1.

4 eichene Rusholgftamme 2.

1 eichenet Abschnitt 3.

Schlag Schipp.

4 eichene Bauholiftamme 2. Rlaffe.

19 2 2 4

t eichener Ratholiftamm 1.

Biele ber eichenen Stammbolger eignen fich ju Schiffbaubolg, gagbauben ic.

Außer gufälligen Ergebniffen, wird in ben Revieren Jagereburg und Soden, im Laufe biefes Deche nungejahres, fein Solg mehr gur Berfteigerung tommen.

3meibruden, ben 4. Februar 1837.

Das Königl. Forstamt.

Rrober.

pr. ben 27, Jebruar 1837,

2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung von Immobilien.

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl Bezirkegerichts von Frankenthal, vom 15. tiefes Monats; und auf Betreiben von Christoph Braunlich, Schullehrer, wohnhaft zu Frankenthal, subrogirt in die destallsigen Rechte ber katholischen Kirche von Studernheim, für welchen Behafs diefes Berfahrens, der zu Frankenthal wohnhafte Advokat Willich, als Anwalt bestellt und bei demselben Domizil erwählt ist; entgegen bessen Oppothekarschuldner, Michael Franger, Acersmann, bei seiner Ledzeit in Studernheim, und bessen Ehefrau, Maria Eva eine geberne Schend, beibe miteinander folidarisch verbunden; anjeho aber entgegen 1. Die soeben genannte Maria Eva eine geborne Schenck, Wittwe
von Michael Franger, ohne Gewerbe, in Studernheim
wohnhaft; 2. Die Riuder und Erben bes gedachten
Michael Franger, ald: a) Susanna Franger, ohne eigenes Gewerbe, Ehefrau des Schreiners und Acers,
maunes, Georg Ester, und diesen, der ehetichen Gütergeweinschaft wegen, wohnhaft in Mundenbeim; b)
Deinrich Franger, Acersmann, in Studernheim wohnhaft; endlich a. folgende dermalige Bester ber verpfändeten Immobilien, als; a) Michael Mico, und b)
Anton Fluch, Acersicute, in Studernheim wohnhaft;

Und in Bemagheit Buteraufnahme. Protofolles, gefertigt am geftrigen Zage, burch ben hiezu committirten unterzeichneten Georg Reumaner, Rönigl. Rotar
für ben Berichtsbezief und im Amtefice von Fra-enthal,

Werben burch besagten Berfleigerungscommiffar, ben vierzehnten März 1837, Nachmittags um zwei Uhr, im Wirthehause zum goldenen Abler in Studernheim; nachbeschriebene, auf dem Banne von Studernheim gestegene Immobilien, öffentlich an ben Meistbietenben verfleigert, namlich:

A. Grundflude, welche im Sectionebuche unter bem Ramen von Michael Frangere Wittwe eingeschrieben find.

1. Section A. Ag 388. 20,20 Centiaren (86 Rusthen) Ader im Allment, befurcht bie Gemeinbe Studernheim und Johannes Emberger, angesett zu 5 fl.

2. Section M A8 512. 7,30 Centiaren (81 Ruthen) Sumpf im Altrhein, befurcht Michael Muller und Ratharina Wittwe Rummermehr, angefest ju 1 fl.

B. Immobilien, welche im Sectionsbuche unter tem Ramen von Seinrich Franger eingeschrieben find.

- 3. Gection A. A 381. 17,20 Centiaren (73 Ruthen) Ader und Sumpf auf ber Dbermeibe, befurcht Damian Mido und Michael Mido, angefegt ju 5 fl.
- 4. Section A. M 358. 20,20 Centiaren (86 Rusthen) Ader und Sumpf in ben Rappesgärten, bes furcht Damian Mibo und Peter Weid, angefett zu 5 fl.
- 5. Section A. M 457. 10,10 Centiaren (43 Ruthen) Wiese im Santen, befurcht Damian Mido's Wittme und Michael Mido, augesetzt ju 3 ft.
- 6. Section A. Af 521. 7.30 Centiaren (31 Ruthen)
 Sumpf im Altrhein, befurcht Damian Rreich,
 gauer II. und Damian Mibo, angefest ju 2 fl.
- 7. Gection D. Af 18, 18 bis und 18 ter. 30,15 Centiaren (128 Ruthen). Ein einflödiges Bobn. haus, fammt ber Salfte einer Scheuer, neben

Georg Joseph Schroth; ferner mit Stallung, Garten, hofraum und Zubehörden, gelegen im Dorfe Studernheim an der Strafe, einfeits Georg Joseph Schroth, anderseits der Rirchhof und Johannes Schmitt, flogend vornen auf die Strafe, hinten auf Johannes Dengel, Eigenthumer der andern halfte der Schener, angesetz zu 50 fl.

- C. Grundflud, welches im Sectionsbuche unter bem Ramen von Michael Mibo eingeschrieben ift.
 - 8. Section B. M 217. 53,20 Centiaren (224% Rusthen) Acter auf bem Mühlberge, befurcht Mathaus Riede und Michael Mido, angesetz ju 20 fl.
- D. Grunbflud, welches im Sectionsbuche unter bem Ramen von Anton Fluch eingeschrieben ift.
- 9. Section C. . 42 574. 30,524 Centiaren (129 Rusthen) Acter auf bem Leißenböhl, befurcht Rarl Diftells Erben und Lorenz Fluch Erben, angesfett zu 10 fl. Der beigefette Anfahpreis foll zugleich als Angesbot bes betreibenben Gläubigers bienen.

Db biefe Immobilien außer ben gewöhnlichen Steuern noch mit andern Reallasten beschwert find, tonnte nicht ermittelt werden; ebensowenig die Besitztiel.

Berfteigerungs. Bebingniffe.

- 1. Die Immobilien werden versteigert, wie fie fich bermalen befinden, mit allen davon abhängigen Recheten, ohne Berburgung bes angegebenen Flächeninbalts, und überhaupt ohne irgend eine Gewährschaftsleistung von Seiten bes betreibenben Gläubigers.
- 2. Der Steigerer tann fich fogleich mit bem Bufchlage in ben Befit ber ersteigerten Objecte feben,
 nöthigenfalls burch Anwendung der gefehlichen Mittel,
 und ohne ben betreibenden Gläubiger debhalb in Anfpruch nehmen zu fonnen.
- 3. Der Steigerer hat die auf den Immobilien haftenden Steuern und Abgaben, laufende fowohl als etwaige Rudftande, fogleich ju übernehmen und auf eigene Rechnung ju entrichten.
- 4. Den Steigpreis hat ber Steigerer in gangbarer Golds ober Silbermunge, nach bem gefestichen vier und zwanzig Gulbenfuße, auf gütliche ober gerichtliche Collocation, zur hälfte auf Martini 1837 und zur hälfte auf Martini 1837 und zur hälfte auf Martini 1838, mit Interessen zu fünf vom Sundert fürd Jahr, vom Augenblicke des Zuschlags an, zu bezahlen; ohne alle Collocation jedoch, und auf die blose Borlage geseslicher Berzeichnisse, haben die Steigerer, nach Berbältnis ihres Steigschillugs, an den betreibenden Gläubiger den erforderlichen Betrag zur Declung der Kosten gegenwärtiger Prozedur, als balb daar nach dem Zuschlage zu entrichten, sofort aber Diesen Betrag an ihrem Steigschillinge wiederum in

Abjug ju bringen, und ben verbleibenben Ueberreft in ben festgefesten zwei Terminen ju bezahlen.

- 5. Rur burch gangliche Ausgahlung bes Steigpreis fes fammt Accefforien, geht bas Eigenthum befinitiv auf ben Steigerer über; und bem Empfänger bes Steige preifes wird, nebft allen anbern gefeglichen Gicherheis ten und 3wangemitteln, Die Befugniß vorbehalten, falls ein Steigerer mit ber Bahlung im Rudftanbe bliebe, bas ihm zugeschlagene Immobel, gehn Tage nach einem fruchtlosen Bablbefehle, mit Anfündigung ber Wieberverfteigerung, auf eine einfache Publifation burch bie Schelle in ber Gemeinde Stubernheim, in ber gewöhne lichen Form freiwilliger Berfleigerungen, burch einen Rotar, und unter beliebigen Bedingniffen, jur Wiebers verfteigerung ju bringen und fich aus bem Erlofe bejahlt ju machen. Maes biefes ohne irgend eine andere gerichtliche Formlichteit, und auf Befahr und Roften bes faumigen Steigerers. Ueberdies hat ber Steigerer fogleich einen gahlfähigen, mit ihm folibarisch haftenben Burgen ju ftellen.
- 6. Der Steigerer trägt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerungstoften.

Uebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv und werden Rachgebote nicht angenommen; auch find über, haupt die Bestimmungen des Gefetes über die Zwangs- versteigerungen von Immobilien im Rheinfreije, hier anwendbar.

Franfenthal, ben 26. Rovember 1836.

Neumayer, Notar.

pr. ben 27. Februar 1837.

(Bireragemaßige Zwangeverfteigerung.)

Altripp. Mittwoch, ben 22. Marg nachftbin, Mittage um 12 Uhr, gu Altripp im Birthehouse gum Schwanen; in Gemäßbeit und Bollgiehung einer, burch ben Ronigl. Rotar Reichard ju Speper, am 9. Huguft 1888, aufgenommenen Schulde und Pfandbefchreibung, wird ber unterzeichnete hartmann, Ronigl. Rotar, im Umtöfige ju Mutierftabt; auf Betreiben von herrn Rie tolaus Luttringebaufen, Ronigl. Regierungs, Gecretar, wohnhaft ju Spener, berfelbe bantelnd als Rechner bes tatholischen Decanatesonds allda, dieser Fond als Blaubiger, gegen bee Lettern Schuldner, Jacob Baus mann, Aderemann, wohnhaft gu Altripp, und feine, mit feiner verlebten Chefrau, Maria Ratharina Sornig, gezeugten Rinder, Diefe als Reprafentanten ihret Mutter, Ramens: a) Christina Baumann, Frau von Michael Scheffel, Maurer allda; b) Elifabetha Ban. mann, ledig, großjährig, ohne Gewerbe allda; c) Barbara Baumann, ledig, großjährig, Dagd bei Ritolaus Fischer in Reuhofen; d) Ratharina Baumann, ledig, volliahrig, Magb bei Michael Riedel allba; e) Dage

balena Baumann, befgleichen, Magb bei Martin bort gu Altripp; f) Sufanna, g) und Sannchen Baumann, beibe Lettere minberjährig und bei ihrem Bater; in Form freiwilliger Bersteigerung, jur Zwangeversteigerung ber nachbeschriebenen, im Orte und Banne Altripp liegenden, ben vorgenannten Schuldnern juständigen und bem gläubigerischen Decanatesond speziell verstehten Immobilien, wegen Zahlungeversäumnis, öffentslich im Ausgebote schreiten, nämlich:

- 1. Section B. Af 40. 56 Ruthen oder 13 Aren 23 Centiaren, im Unterborfe gelegener Plats mit barauf ftehendem Wohnhaufe, Scheuer, Stallung, Sof und Garten, neben Abam hoof einjeite, und Jacob hornig dem Zweiten anderfeite.
- 2. A. 36. 29 Ruthen oder 6 Aren 84 Centiaren Ader in ben Sobenwiesen, neben Peter hoof dem Zweiten und Jacob Sornig.
- 8. Al. 301. 38 Ruthen ober 9 Uren Ader in ber Mittelgewann, neben Martin Schneiber bem Drits ten und Georg Abam Sartmann.
- 4. A. 332. 200 Ruthen ober 47 Aren 26 Centiaren Ader in ber Gartenlache, neben Beinrich hornig und Gemeinbegut.
- 5. Al. 377. 14 Ruthen ober 3 Aren 31 Centiaren Ader im Artader, neben Martin Bort und Gemeindegut.
- 6. C. 75. 564 Ruthen ober 13 Aren 35 Centiaren Ader im Altrheingrund, neben Johannes Abraham hartmann und Christian horuig.
- 7. C. 205. 631 Ruthen oder 15 Aren 7 Centiaren Biefe im Beugerworth, neben Rourad Cemmert und Peter Proro.
- 8. E. 556. 44 Ruthen ober 10 Aren 40 Centiaren Ader in ber Rummelgewann, neben Graf Balbner und Pfarrer Lebachelle.
- 9. Al. 121. 57 Ruthen ober 18 Aren 46. Centiaren Acter in ben holgfchlagen, neben Dichael Baus mann und Bemeindegut.
- 10. A. 657. 1976 Ruthen ober 4 Aren 55 Centiaren Ader in ben Anlagen, neben Michael Schneiber und Peter Hoof.
- 11. C. 252. 314 Ruthen ober 7 Aren 44 Centiaren Wiefe im Acufferworth, neben Georg Muller und Michael Baumann.
- 12. C. 329. 43 Ruthen ober 10 Aren 16 Centiaren Biefe im Karpfengug, neben Balentin Schneibere Erben und Dichael Baumann.

Mutterfladt, ben 27. Februar 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 27. Bebruar 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 13. Mary 1887, Rachmittage um zwei Uhr, ju Großbodenheim im Birthebaufe jum weißen Camm, wird ber Abtheilung wegen, durch ben gerichtlich biegu committirten Rotar Moré von Gruns fabt; auf Unftehen ber Erben von Chriftoph Brebm, weiland Taglohner in Grofbedenheim, und beffen Duts ter, Maria Benrich, gewesene Chefrau bes Rufers und Aderemannes, Chriftoph Brehm, bafelbft, namentlich: 1. bes Wittmere, Chriftoph Brehm, ebengenannt; 2. ber Rinder beefelben, ale: a) bes Philipp Brebm, Rufer und Aderemann in Offftein; b) ber Margaretha Brenm, und ihred Chemannes, Ronrad Red, Aderes leute in Großbodenheim; c) ber Unna Eva Brehm, und ihred Chemannes, Michael Arras, gleichfalls Aders. leute bafelbft; d) bes Rubolph Brehm, Rufer und Aderemann allba, in eigenem Ramen, und ale Saupte vormund von Johann Philipp Brehm, minderjährigem Cohne feines verlebten Bruders, Jacob Brehm, banbelnd; e) Ludwig Scherer, Aderemann in Großboden, heim, handelnd ale Mibenvermund bes Minorennen, Johann Philipp Brehm; f) ber Elisabetha Scherer, jegigen Chefrau von Johann Bemide, Schufter bafelbit, handeled ber zwifchen ihr und ihrem erften Chemanne, Jacob Brehm, beftanbenen Gutergemeinichaft wegen, und ale Teftamenteerbin biefes Lettern; und endlich g) bes genonnten Johann Bomide; jur Verfteis gerung auf Eigenthum mehrerer, ju dem Rachlaffe bes gebachten Chriftoph Brehm und feiner genannten Mute ter gehöriger, ben Requirenten gemeinschaftlich juftebenden Liegenschaften, gefdritten merben, nämlich: Gie ned Wohnhaused, nebft Scheuer, Stallung und Bar. ten, ju Großbodenheim gelegen; fodann von brei Aderftuden auf bafigem Banne, enthaltenb jufammen 32 Uren.

Gefertigt ju Grünftadt, den 18. Februar 1837. Der Rotar: Ph. Moré.

pr. ben 27. Februar 1837,

(Licitation.)

Dienstag, ben 14. Marg 1837, Rochmittags um zwei Uhr, zu Sausenheim, in bem Wirthshause bes Johannes heiner, Birth und Adersmann, wird ber Abtheilung wegen, burch ben gerichtlich hiezu committirten Rotar Moré, im Amtosste zu Grünstadt; auf Anstehen ber Erben bes in Sausenheim verlebten Johann Michael heiner bes Ersten, nämlich: 1. bes ges bachten Johannes heiner von ba; 2. bes Johann Michael heiner, Udersmann baselbst; 3. bes Johann Phislipp heiner, ebenfalls Adersmann baselbst; 4. ber Ersten von Anna Maria heiner, weiland Shefran von Jase

cob Lauermann, im Leben Acersmann zu Gerolsheim, als: a) Melchior Lauermann, Aceremann; b) Anna Moria Lauermann, und ihres Chemannes, Valentin Manus, Aceredente; und c) Maria Magdalena Lauermann, ledig und Dienstmagd; Lettere alle zu Gerolsheim wohnhaft; zur öffentlichen Verleigerung auf Eigenthum mehrerer, zu dem Nachlasse bes verlebten 30shann Michael Heiner des Ersten gehöriger, den Requisernten gemeinschaftlich zustebender Liegenschaften, gesichritten werden, nämlich: Bon 4 Acerstücken und eisnem Baumstücke auf Sausenheimer Bann, enthaltend zus sammen 86 Aren 53 Centiaren.

Befertigt ju Grunftadt, den 20. Februar 1837. Der Rotar: Ph. Moré.

pr. ben 27. Februar 1837.

(Bicitation und freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittword, ben 15. Marg 1837, bes Radmittags 2 Uhr, ju Erbach, bei Birth Peter Schon;

Duf Anstehen von 1. Heinrich Eusler, Dreber, in Homburg wohnhaft, handelnd als Spezialvormund von a) Dorothea Hohneder, b) kouisa Hohneder, und c) Johannes Hohneder, minderjährige Rinder des zu Ersdach verstertenen Acrest, Jacob Hohneder, und bessen hinterlassenen Abtreib, Ratharina Mensch; 2. Phis lipp Hohneder, Taglöhner, in Altstadt wohnhaft, Sohn erster The des verledten obengenannten Jacob Hohneder, mit Ratharina Marx, in eigenem Ramen, wie auch als Nebenvormund der vorgenannten Minderjährigen; 3. Heinrich Hohneder, Taglöhner, in Erdach wohnhaft, edenfalls Sohn erster The; 4. Jacob Hohneder, Tagslöhner, in Raiserelautern wohnhaft, ebenfalls Sohn erster The;

Wird in Folge Urtheil bes Königl. Bezirkgerichts in Zweibrücken, vom 23. Dezember 1836, und in Folge geshörig hemologirten Famillenrathe. Beschlussedes Rönigl. Friedensgerichts homburg, vom 20. Januar 1837, burch ben unterzeichneten Berfieigerungscommissar, Carl Moré, Königl. Notär, im Amtölite zu homburg, zur Lieitation respective seeiwillig gerichtlichen Berfieigerung von ben, zur Errungenschaft erfter The des Erblassers gehörigen, im Banne von Erbach gelegenen Immobilien, geschritten werden, nämlich von

- 1. Einem Wehnhaufe ju Erbach, nebft Aderland hinter bem Saufe, breißig Aren Alachenmaß enthaltend, neben Christian Schneiber und Jacob Hohneder Wittib, und fieben Uren Acer (ver Plaul), neben bem Saufe und Jacob Dielforter.
- 2. Gine hektare achtzig fieben Centiaren Ader und Biefen, in fünf verschiedemen Pargellen.

Die Berfieigerunge. Bedingungen fonnen taglich auf bes Unterzeichneten Amtefinbe eingesehen werben.

homburg, ten 24. Februar 1837.

C. More, Rotar.

pr. ben 27, Bebruar 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 15. Mar; 1827, bes Bormittags 10 Uhr, ju homburg bei Bierbrauer helbig;

Auf Anstehen ber Rinber und Erben ber ju homburg verlebten Cheleute, Philipp Jacob Propheter und Angelifa geborne Jafe;

Wird ber unterschriebene Carl Mere, Konigl. Bayer, Rotar, im Amtofife ju homburg, in Gesolge Urtheiles bes Königl. Bezirfdgerichts in Zweihruden, vom 15. Februar 1837, zur öffentlichen Verfteigerung von ben, zum Rachtaffe ber gedachten Erblaffer gehörigen, im Banne von homburg gelegenen Gutern, ber Untheile barfeit wegen, schreiten, namlich von

1. 1 Seftare 85 Uren Ader am Rirchhof, neben bem Beg und Unflößer, Rifolaus hofmann und Frieberich Schwolze.

2. 89 Aren 55 Centiaren Ader und Diefe im Bees ber Bruch, neben Beinrich Suber und bem Beg.

Die Bedingungen ber Berfleigerung liegen gur Gin-

homburg, ben 24. Februar 1837.

C. More, Rotar.

pr. ben 27, Redruar 1837.

Daarbt. (Saus und Offterperfleigerung) Donner. flag, ben 16. Mary nachsthin, bes Rachmittags 2 Ubr, im Birthehaufe gur Linde in haardt, wird auf Une fiehen ber Ri:ber und Erben ber allda verlebten Dar. garetha Siegel, Wirtme erfter Che von bem verftorbe. nen Rufer, Paul Bieben. und in zweiter Che von Jacob Riefer, Wirth und Binger, in haardt mohn. haft, verheirathet gewesen, nämlich: 1. Margaretha Biebemann, Chefrau von Georg Richer, Rufer und Gutebefiger; 2. Friedrich Wiedemann, Winger; 3. Jas cob Biebemann, Binger; 4. Johannes Wiebemaun, Schreiner; 5. Georg Wiedemann, Dreber; 6. 32cob Riefer, Wirth und Binger, ale Bormund feiner, mit feiner obengenannten verlebien Chefrag erzeugten, noch minterjahrigen, gewerblofen, bei ihm wohnenben Rinber, a) Margaretha Riefer, und b) Elisabetha Riefer; 7. Friedrich Biedemann, oben, ale Beivormunder biefer Minderjahrigen; alle obenbenannten in Saardt wohnhaft; burd ben unterzeichneten Mathant Jofeph Duller, öffentlichen Metar, im Umtefile von Rouftadt, ber Abtheis

lung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Deifte und Legtbietenben ber nachbeschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörigen Liegenschaften, geschritten, nämlich:

- a) In haardter Bann und Gemeinde.
- 1. Ein Bohnhaus fammt Bubehor, bas Birthehaus jur Linde.
- 2. 4 Meder bon 414 Mren.
- 3. 10 Bingerte von 53 Aren 9 Centiaren. .
- 4. 1 Rob von 31 Biren.
 - b) In Reuftabter Bann.
- 5. 1 Bingert von 10 Aren.
- 6. 1 Rob mit Alder von 164 Aren.
- 7. 3 Biefen von a3 Aren.
 - c) In Mugbacher Gemart.
- 8. 1 Biefe von 7 Aren 9 Centiaren.
- Q. 1 Wingert von 12 Biren.

Reuftadt, ben 24. Februar 1837.

M. Müller, Retar.

pr. ben 27. Februa- 1987.

Riederfirchen. (Lohrindenversteigetung.) Den 15. Marg 1837, um t Uhr Rachmittage, werden die in bem Gemeindewalde von Morbach, Diftrift Gutendellethang, vorfindlichen Cohrinden, ohngefahr 100 Bebunde, dahier auf der Bürgermeisterei, und zwar auf bem Stode, meighietend versteigert.

Rieberfirchen, ben 24. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

mannmeiler.

pr. ben 27. Bebruar 1837.

Rieberfirchen. (Erbauung einer Umfassungsmauer um den Leichenhof.) Den 16. Märg 1837, um 1 Uhr Rachmittags, wird ein Theil ber Umfassungsmauer am Leichenader zu Riederfirchen, zu 125 fl. 4 fr. veranschlagt, auf hiesiger Bürgermeisterei wenigsinehmend verfteigert. Der Rostenanschlag kann täglich bahier eingesehen werden.

Rieberfirchen, ben 24. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mannweiler.

pr. ben 27. Rebruar 1837.

Reuftabt. (holiversteigerung.) Montage, ben 13. Marg 1637, Morgens um 8 Uhr, auf bem Rathhause in Reuftabt, wird jur Berfeigerung von nachstehenben

Solgern, aus bem biebjahrigen Gemeindeschlage, gefchritten:

Rieferne	Ragholiaplanitte	2.	3ctalle	15	etua.
		3.		73	
	•	4.		118	
	Relterbuth	3.		1	
	Wafferravfelgen	4.		7	
	Sparren	4.		12	*
Gichene '	Abschnitte	а.		2	
		4.		55	
. 1	Bagnerstangen			57	
	Bauftamme	2.	Rlaffe	18	
		3.		52	
		4.		476	
Gichene		а.		11	
8		4.	8	121	
	Windfall	hõl	ger.		
Ricferne	Rutheljabfdnitte	3.	Maffe	5	Sind.

Bauftamme 3. 4 120
Eichener Bauftamm 4. 120
Buchen gehauen Scheitholz 13 Klafter. Eichen

Reuftabt a. b. S., ten 25. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Claus.

pr. ben 27, Februar 1837.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forstamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 15. Marg f. 3., ju Reuhemebach, Morgens um 10 Uhr.

Revier Reuhemebach.

Schlag Griebberg.

1 eidener Banftamm.

1 . Abidenit.

178 ficferne Bauftamme.

33 & Bauftangen.

2 . Nintftamme.

10 . Wagnerftangen.

101 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

19 , , (anbr.)

6 Rlafter buchene Prügel.

6 . eichen geschnitten Scheitholg (aft. u. fnor.)

Den 16. Marg L 3., Morgens um 10 Uhr.

Schlag Stüderwalb.

1 eichener Abichnitt. 18 buchene Abichnitte.

23 Riafter buchen 4fcubig Diffelholy.

141 . hainbuchen .

154 buchen geschnitten Scheitholy.

21 eichen (anbr.) (anbr.) 2000 Gebund buchene Wellen mit farten Prügeln.

Den 18. Mary f. 3., ju Rarishohe, Morgens um 10 Uhr.

Mevier Minnweiler.

Schlag Boogehübel.

12 eichene Bauftamme.

177 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

1675 Gebund buchene Wellen mit ftarfen Prügeln.

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugnife fen über Bahlungefähigfeit ju verfehen.

Außerdem werden im Laufe ber nachften Beit in ben Reviere Ramfen und Rofenthal noch viele Stamme Baus und Rutholy, Scheits und Prügelholy und Wels len jur Beraußerung fommen.

Minnweiler, ben 23. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt Binnweiler.

Sebinger.

pr. ben 28. Jebruar 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 17. Marg 1837, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshaufe von Balentin Ferner zu Minberelachen, wird vor Abolph Martin, Königl. Bayer. Rotar für den Amtofit von Kandel, ale hiezu ernannten Comsmiffar, wegen Unthelibarteit, zur öffentlichen Berfteige, rung geschritten, von

Section B. M 1812, einer einstödigen Behausung, Sof, Scheuer, Stallung, Garten, sammt Buges hörbe, oben in Minterelachen auf ber Feldseite gelegen.

Diefes Immobil rührt her aus bem Nachlaffe von weiland Johannes hartmann, gewesenem Acersmanne zu Minderslachen, und ift unvertheilt zwischen deffen 6 Kindern, a) Margaretha, Ehefrau von Michael Dieß, Schuster; b) Katharina, ledig, großfährig, ohne Gewerbe; c) Ratharina Margaretha, d) Magdalena, e)

Elifabetha, und f) Friedrich hartmann. Lettere vier gewerblos und noch minderjähig; alle ju Minderslachen wohnhaft.

Die Minorennen fiehen unter ber natürlichen Bormunbichaft ihrer Mutter, Margaretha Schwart, gewerblob in Minberblachen wohnend; unter ber Spezialvormunbichaft von Johannes Schwart, Adersmann zu höfen, und unter ber Rebenvormunbichaft von ihrem obgenannten Schwager, Michael Diet.

Das Bedingnigheft ift auf ber Amtoftube bes Unterschriebenen einzufeigen.

Randel, bem 24. hornung 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 28. Bebruar 1837.

Schifferstabt. (Lehrindenversteigerung.) Auf Donnerstag, ben nächstemmenden 9. Mär;, Morgens um
10 Uhr, werden auf bem Gemeinderathhause bahier, die sich in den gewöhnlichen Schlägen pro 1834, bes Gemeindewaldes von Schifferstadt, ergebenden Lohrinben, geschäßt zu eirea 400 diden Gebunden, gebundweise öffentlich versteigert werden.

Schifferstadt, ben 25. Februar, 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Засобив.

pr ben 24. Zebruar 1837.

ate Befanntmachung.

Dienstags, ben 7. Marg l. 3., Bormittags 8 Uhr, werben auf ber biesfeitigen Rechnungsfanglei, bie Lies ferungen von Steintohlen für die Regie-Ziegeleien und Werffätten bes Festungsbaues, bestehend in 10,400 Centsner Stüde, und 53,000 Centner Griestohlen, aus ben Rönigt. Gruben von St. Ingbert, Mittelberbach und Wellesweiler, an die Wenigstnehmenden in Accord gesgeben; wozu Steigerungslustige eingeladen werden.

Bermerebeim, ben 19. Februar 1837.

Die Ronigl. Festungebau Direction. Schmauß, Ingenfeurmafor.

pr. ben 27. Februar 1837.

Lohnsfelb. (Erbauung einer Brude.) Mittwoch, ben 22. März nächsthin, Mittags 2 Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte zu Lohnsfeld, die Erbauung einer neuen steinernen Brude in basigem Orte, veranschlagt zu-449 fl. 58 fr., an ben Wenigstnehmenden vergeben. Lehnsfeld, ben 22. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

R r. c m. p.

Beilage

1 11 10

Amts: und Intelligeng: Blatte des Rheinfreifes.

№ 25.

Spener, ben 4. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 23. Februar 1837.

ate Befanntmachung.

(Aufforderung.)

Der Bädergefelle, Daniel Roch, von Grethen, Rantons Dürtheim, beffen jehiger Aufenthalt unbefannt ift, und ber in einer gerichtlichen Untersuchung als Zeuge vernommen werden muß, wird hiemit aufgefordert, durch die einschlägliche Behörde seinen bermaligen Aufenthalt bem Unterzeichneten anzeigen zu lassen; auch werden sämmtliche Polizeibehörden des Kreises ersucht, die geeigneten Erfundigungen über den Ausenthalt des genannten Daniel Roch einzuziehen, und im Entdedungsfalle denselben unverweilt dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Frantenthal, ben 22. Februar 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 24, Februar 1837.

ate Befanntmachung.

(Solgverfteigerungen.)

In ben nachbenannten Gemeinden ber Bürgermeisferei Schonenberg, im Landcommiffariate homburg, werben an ben untenbenannten Tagen, die nachbeschriesbenen hölger verfleigert, ale:

I. In ber Gemeinde Schmittweiler, Donnerstage, ben 16. Mary, Morgens um 10 Uhr, aus bem Ges meinbewalbe Scheelwalb:

118 eichene Baus und Rupftamme.

II. In ber Gemeinde Rubelberg, Freitage, ben

1. Aus bem Gemeindeschlag Dub. 95 eichene Ban und Rugftamme.

12} Rlafter buchen Scheitholy.

eichen

2. Mus bem Schlage Petersmalb.

470 eichene Bauftamme. 2 birtene Rubftamme.

III. In ber Gemeinde Schönenberg, Samftage, ben 18. Mary, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Steinwald:

401 eichene Baus und Rusftamme.

IV. In ber Gemeinde Sand, Montage, ben 20. Mart, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Peters. malb:

280 fieferne Rutholjabichnitte.

75 Bauftamme. Rupftangen.

V. In ber Gemeinde Gries, Dienstags, ben 21. Marg, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Rlein, bergen:

52 fieferne Bauftamme.

80 . Rugholjabichnitte.

Die Berfteigerungen haben in ben Gemeinben flatt, und es wird ber Ort ber Berfteigerung jebesmal unmittelbar vor ber Berfteigerung in ber Gemeinde befannt gemacht.

Schönenberg, ben 18. Februar 1837.

Das Bargermeifteramt.

Beis.

pr. ben 24 Februar 1837.

2te Befanntmachung.

(Erbaumg eines Schulhaufes in St. Julian.)

Um 29. März laufenden Jahre, Morgens 9 Uhr, wird vor bem Rönigl. Landcommiffariate bahier, in beffen Umtelocale, bie Erbauung eines neuen Schulbaufes in St. Julian, an ben Benigstnehmenben, in Loofen, nach Dandwerken abgetheilt, vergeben werben.

Die Roften biefes Baues find ju 2558 fl. veran. fcblagt.

Der Bauplan liegt, nebft bem Roftenanfchlag und bem Bedingnifhefte, jur Ginficht hierorts beponirt.

Rufel, ben 21. Rebruar 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 27. Februar 1837.

(Solgverfleigerungen.)

Un ben nachbenannten Tagen und Orten werben folgende Bolger verfleigert:

I. In ber Gemeinde Münchweiler, in loco, Montag, ben 27. Marg l. 3., Morgens 9 Uhr:

1. 41 Rlafter buchen Scheitholy.

2. 841 . Prügelholg.

3. 4100 Bebund Weffen.

11. In ber Gemeinde Rangweiler, in loco, Dienftag, ben 28. Marg, Morgens 9 Uhr:

1. 122 eichene Bauftamme 2., 3. unb 4. Rlaffe.

2. 8 buchene Abschnitte.

III. In der Gemeinde Steinbach, in loco, Donnerstag, den 30. Marz, Morgens 9 Uhr:

1. 23 cichene Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe.

2. 1600 Gebund Bellen.

3. 374 Rlafter buchen Scheitholg.

4. 31 = richen

Mündweiler, ben 24. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 immermann.

pr. ben 27. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Bergleigerung)

In Folge homologirten Familienrathe Beschluffes, wird Samftag, ben 18. Marg 1837, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehause zum Pflug zu hagenbuhl, burch ben biezu bestellten Rotar, Abolph Martin, in Randel faghaft, zur Berfteigerung geschritten, von

Section B. Af 194, ber vordern Salfte einer, im obern Dorfe habenbubl gelegenen einstödigen Be- hausung, Sof, Scheuer, Stallung, Garten, sammt Bugeborbe,

so aus bem Rachlasse ber zu hagenbuhl verstorbenen Aderes und Cheleute, Johann Christoph Dosch und Charlotte Stöffler herrührt, und unvertheilt ift zwischen ben a minderjährigen gewerblosen Rindern,

A. Joseph Dofch, B. Elifabetha Dofch, beibe aus obiger Che entsproffen, und unter der Bormundschaft von Joseph Bunftel, und unter ber Rebenvormund.

fchaft von Unton Doich, Leinenweber, fleben. Beibe ju Dagenbuhl mobnhaft.

C. Maria Eva Bunftel, in 2. Ehe ber gesagten Charlotte Stöffler, mit Johann Abam Bunftel, Rubhirt in habenbuhl, erzeugt, beren Bater ihr Bormund ift, und welche unter ber Nebenvormundschaft von Georg Abam Jäger, Adersmann ju Jodgrim, ftehet.

Randel, ben 24. hornung 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 28, Februar 1837.

(Gemeinbeguter Berfleigerung.)

Bis 15. Marg I. 3., Bormittage um 9 Uhr, follen gu Münchweiler, in ber Behaufung bes herrn Burgermeifters huther; in Gefolge Reseript hoher Königl. Regierung bes Rheinfreises, vom 13. v. M.; auf Anstehen bes genannten herrn Burgermeisters huther, bie nachbezeichneten, ber Gemeinbe Münchweiler zugehörigen Liegenschaften, vor bem unterzeichneten Rotar, öffentlich zu Eigenthum versteigert werden, als:

- 1. 3met, in der Gemeinde Munchweiler gelegene eine ftodige Bohnhäufer, mit hofraith und Bugehor, bas eine ju 150 fl., bas andere ju 250 fl. abgeschabt.
- 2. 7 Morgen 2 Biertel 5 Ruthen ober 1 Settare 97 Aren Acer, in 5 Studen, abgeschapt im Einzelnen gu 121 fl.
- 3. 1 Morgen 31 Ruthen ober 32 Uren 44 Centiaren Biefe, in 2 Studen, ebenfalls im Einzelnen abs geschäht zu 460 fl.

Die Berfteigerungs. Bedingniffe, fowle die nähere Befchreibung ber Immobilien, tonnen täglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Pirmafens, am 22. Februar 1837.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 28. Februar 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerstag, ben 16. Marg 1837, Rachmittags t Uhr, gu Binderebach, in bem Matheus Ceiter'fchen Birthehaufe;

Berben vor bem unterzeichneten Königl. Rotär, Ludwig Bolza, im Amtbilbe zu Annweiler; auf Anfte, ben von 1. Katharina Seiter, 2. Elisabetha Seiter, beibe ledig, volljährig, ohne Gewerbe; 3. Peter Seiter, Taglöhner; 4. Barbara Seiter, Ehefrau von Balthasar Krämer, Taglöhner, und dieses Lettern selbst, der eherlichen Ermächtigung wegen; sämmtlich in Annweiler wohnhaft; und 5. Johannes Duppernell, Sattler, ebenfalls in Annweiler wohnhaft, handelnd in seiner Eigen.

fchaft ale Bormund über Johannes Geiter, minberjahrig, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft, welcher ben oben genannten Balthafar Rramer, jum Beivormunde bat;

Die ben Benannten, Ratharina, Elisabetha, Peter, Barbara und Johannes Seiter, einzige Rinder und Erben ber in Annweiler verstorbenen Ebeleute, Peter Seiter und Susanna Bugert, eigenthümlich zuständigen Liegenschaften, in Folge eines homologirten Familiens rathe. Beschlusses, freiwillig gerichtlich auf Eigenthum versteigert:

3m Banne Mnnweiler.

12 Uren Uder Sinterwindel.

7 Aren 60 Centiaren Ader am Bannenberg.

Im Banne Binberebach.

18 Aren 90 Centiaren Biefe in ber Rerb.

5 . 20 . Ader bafelbft.

34 . 70 . am Rerbenberg, in brei Stem.

8 . 80 . am Sambacherberg. 6 . 45 . Billerung am Minbhof.

9 . 65 Willerung am Windhof.

wei Stem. Die Bebingungen tonnen auf ber Schreibstube bes

Unterzeichneten eingefehen werben. Unnweiler, ben 26. Februar 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 28, Jebruar 1837.

Reuftabt. (Sausverfteigerung.) Freitag, ben 17. Dary nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthe. haufe bei Jacob Foftere Wittme auf ber Brüde zu Reuftabt. wird burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Mule ler, öffentlichen Rotar, im Umtefipe von Reuftabt; auf Anfteben von 1. Friedrich Dunfel, Papiermacher, ale Bormund von a) Ratharina hellriegel, Dienstmagb; b) Philippina Bellriegel, ohne besonderes Gewerbe; c) Margaretha Bellriegel, auch ohne Bewerbe, minberjahrige Rinder von Jacob Bellriegel, Leinenweber, und feiner verlebten erften Chefrau, Margaretha Danner; 2. Joseph Markftein, Schreiner, als Beivormund Diefer Minberjahrigen; 3. befagtem Jacob Bellriegel, für fich in eigenem Ramen; alle Borbenannten in Reuftabt wohnhaft; ber Abtheilung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an den Meift und Lettbietenden eines, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehöri. gen Bohnhaufed, ju Reuftabt im Graben am weißen Thurm im Reffelringviertel gelegen, öffentlich auf Gie genthum verfteigert.

Reuftadt, ben 26. Februar 1837.

DR. DRaffer, Rotar.

pr. ben 28. Rebrugt 1837.

Reuftabt. (Guterverfleigerung.) Freitag, ben 17. Dary nachithin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthe. haufe bei Jacob Foftere Bittme auf ber Bride ju Reufabt, wird auf Unftehen von a) Johannes Frei, Winjer, in Reuftadt wohnhaft, ale Bormunder von Frieb. rich Frei, Peter Frei, Barbara Frei, Ratharina Frei und Jacob Frei, minderjahrige und gewerblofe Rinder von bem allba verlebten Beinenweber, Beorg Frei, und feiner noch lebenben, in Reuftadt wohnhaften Bittme, Ratharina Glifabetha Ehresmann; b) Jacob Ehres. mann, Binger, bafelbft wohnhaft, als Beivormunder Diefer Minderjahrigen; c) befagter Bietme Grei, für fich in eigenem Ramen; burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Muller, öffentlichen Rotar, im Amtefige von Renftadt, ber Abtheilung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Deift. und Lettbietenben ber nachbefchriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unab. getheilt gehörigen Liegenschaften, in Reuftabter Bann, geschritten, pamlich :

- a) Bom Chebeibringen bes Berlebten.
- 1. 1 Ader von 7 aren 9 Centiaren.
- 2. 1 Wingert mit ob Felb von 14 Aren.
 - b) Bur Errungenschaft ber Che gehörig.
- 8. 1 Bingert von 6 Aren.
- 4. 1 Mder von 30 Aren.

Reuftabt, ben 26. Februar 1887.

DR. Diller, Rotar.

pr. ben 28. Februar 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Dienstag, ben 30. Dai 1837, Rachmittags 4 Uhr, ju Raiferelautern in bem Gafthaufe jum goldenen lowen;

Auf Betreiben von Friedrich Wilhelm Paas, Sanbelemann, in Köln wohnhaft, welcher in biefem Berfahren ben herrn Jacob Raul zu Raiferslautern, ale Anwalt bestellt, und fortwährend Bohnfit bei bemfelben erwählt;

Und in Gemäßhelt eines Commifforiums, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirksgericht ju Raiferslautern, in ber Berathschlagungetammer unter bem erften Februar 1837;

Bird vor bem hiezu committirten Berfteigerungecommiffar, Bilhelm Bill, Königl. Baper. Bezirfenofar,
im Umtofibe zu Raiferslautern, zur Iwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag ein
Rachgebot angenommen werben barf, von nachbeschriebenen Immobilien geschritten, welche in einem, vor bem
unterzeichneten Rotar, am 28. Februar 1837, gefertig-

ten Guteraufnahms. Protofolle verzeichnet find, und bem Johannes Bonig, Tüncher, wohnhaft zu Raiferslautern, Schuldner bes Requirenten, gehören, und von bemfelben befeffen werden follen, aber auf ben Ramen von Philipp Bonig, Bater bes Schuldners, bei Lebzeiten Tüncher bahier, in ben Sectionsregistern von Raiferslautern eingetragen find, als:

- 1. Section A. Af 849. Ein in ber Gemeinbe Rais ferefantern, in ber Mühlgaffe rechte, gelegenes Wohnhaus und fonftigem Zugehör, begrengt einsfeits Frang Schneibers Wittib, anderseits heinrich Betterroll, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger zu fünfhundert Gulben 500 fl.
- 2. Section 21. Af 351. 360 Decimalen Garten bafelbft, begrengt beiderfeite Beinrich Betterroll, angeboten gu fünfgehn Gulben.

Der betreibenbe Glaubiger hat für Diefe Berfteiges rung folgenbe Bedingungen festgefebt, alb:

- 1. Der Steigerer befommt die Guter fogleich bei bem Bufchlage in Befit und Genug, hat fich jedoch auf feine Gefahr und Roften bin, in ben Befit einfeten ober einweisen gu laffen.
- 2. Das Plachenmaß ber Immobilien wird nicht ga, rantirt, überhaupt werben bieselben so verfteigert, wie fie ber Schuldner bisher befessen hat ober zu befigen berechtigt war, ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Gläubigers.
- 3. Die Steuern und Abgaben muß ber Steigerer, vom Berfteigerungstage an, für feine Rechnung übernehmen und bezahlen.
- 4. Der Steigerer muß auf Berlangen einen folventen Solibarburgen barftellen.
- 5. Der Steigerer trägt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerungstoften.
- 6. Das Eigenthum ber zu versteigernden Immobilien bleibt vorbehalten, bis zur gänzlichen Ausbezahlung bes Steigpreises, und im Falle säumiger Zahlung
 besselben, in einem ber unten angegebenen Termine, ist
 wer Rechtens befugt, das durch ben säumigen Zähler
 gesteigerte Immobile, ohne alle weitere gerichtliche Prozedur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Zahlbefehle
 von breißig Tagen, in der gewöhnlichen Form der freiwilligen Bersteigerung, selbst mit Umgehung der, für
 die gerichtlichen Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen
 Förmlichfeiten, sondern nur blos nach einfacher orts,
 üblicher Befanntmachung, wieder öffentlich versteigern
 zu lassen, und sich aus dem Erlöse, ohne besondere Anweisung, hinlänglich bezahlt zu machen; für den Wenigererlös haftet der säumige Zähler.
- 7 Der Steigpreis muß in gangbarer Belbmitige, in brei gleichen Terminen, Martint Diefes und ber bei.

ben folgenben Jahre, jebesmal mit einem Drittel, und mit Intereffen vom Tage ber Berfteigerung an, bezahlt werben.

Es werben hiemit ber Schuldner, beffen Sypothes targläubiger, und alle fonft babei Betheiligten, aufgesforbert, fich Samstag, als ben 25. März nachsthin, bes Morgens 9 Uhr, bahier auf ber Amtostube bes untersschriebenen Rotars einzufinden, um ihre, gegen biefes Zwangeverfahren allenfalls zu machen habenden Einswendungen zu Protofoll zu geben.

Befertigt ju Raiferslautern auf ber Amtaftube bes Rotars, am fünf und zwanzigften Februar achtzehnhunbert fieben und breißig.

Will, Rotar.

pr. ben 1. Dary 1887.

ate Befanntmachung

einer 3 mang bverkeigerung.

Die in ben Beilagen jum Intelligengblatte bes Rheinfreifes, vom achtzehnten Dezember achtzehnhunbert fünf und breißig, und fleben und zwanzigften Februar achtzehnhundert feche und breißig (M 114 und 22), angefunbigte Zwangeversteigerung ber Rarolina Bolb. mann, Bittme bes ju Rirchheimbolanden verlebten banbelemannes, Joseph Goldmann, fie Sandelefrau, allba mohnend, gegen Simon Bug, und beffen Chefran, Glifabetha Drth, beibe Taglohner, ju Morfcheim wohn. baft, mogegen bie Schuldner Opposition erhoben, Die übrigens burch Urtheil bes Raiferstauterer Begirtege. richte, vom gehnten Geptember abhin, befeitigt murbe, findet nunmehr Mittwoch, ben fünfzehnten bes nachft. fommenben Monate Mary, Rachmittage zwei Uhr, in ber Wirthebehaufung bee Chriftian Rern ju Morfch. heim, ftatt.

Mobei man auf bie angezogenen beiben frühern Befanntmachungen im Mugemeinen hinweiset; boch besmerft, bag bie fünfte Steigbedingung bahin geanbert wirb, bag ber Steigschilling auf Martini 1837 und ber brei folgenben Jahre zahlbar ift.

Rirchheimbolanden, ben feche und zwanzigften Fe-

Der Berfteigerungscommiffar, Schmibt, Retar.

pr. ben 1. Mary 1837;

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 14. Marg I. 3., Rachmittage a Uhr, ju Speyer im Gafthause jum König von Preugen, wer- ben vor bem unterschriebenen, hieju beauftragten Rotar

Render in Speper, 100,124 Aren Ader in 4 Stüden, im Speperer Banne gelegen, und zur Ehegemeinschaft des verlebten hospitals und Waisenhaus. Schaffners, Deinrich Welder, in Speper, gehörend, auf Eigenthum versteigert, und zwar auf Anstehen von 1. Eva Ratharina Bechtel, Wittwe des benannten heinrich Welcker, in eigenem Namen, und als Bormünderin ihrer, mit demselben ehelich erzeugten minorennen Kinder, a) Wilhelm Heinrich, b) Philipp Ludwig, c) Ratharina Wagbalena, und d) Amalia Louise Welcker; 2. Friedrich Wilhelm König, Bierbrauer, als Beivormund dieser Minorennen; 3. Julie Philippine Welcker, 4. Rosalie Welcker, beide Lettere ledig und großährig; 5. Friedrich Welcker, küfer; alle in Speper wohnhaft.

Speper, ben 27. Februar 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 1. Marg 1837,

ate Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung.

Montag, ben zwanzigften Marz achtzehnhundert fleben und breifig, Rachmittage um zwei Uhr, im Wirthe haufe zum Trauben bahier in Bifchheim;

Auf Unstehen von Karl Seiler, Rothgerber, ju Rirchheimbolanden wohnhaft, welcher ben Abvotaten hatry in Raiferslautern, jum Behufe biefer Projedur, als Anwalt bestellt;

Wird burch unterzeichneten Eduard Abolan, Rönigl. Baver. Rotar bes Bezirts Raiferslautern, im Amtsfibe zu Kirchheimbolanden, laut Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts in Raiferslautern, vom fünf und zwanzigsten Rovember letihin, hiezu ernannter Berfteigerungscommiffar;

Gegen Georg Philipp Deubel, Schuhmacher, babier in Bifcheim wohnhaft;

Bur Zwangeversteigerung, (welche fogleich befinistiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werde,) nachbeschriebener, genanntem Schuldner eigenthümlich jugehöriger, in hiefiger Bischheimer Gemeinde und Gesmartung gelegener, bem genannt betreibenden Gläubiger, laut Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts in Kaisersslautern, vom sechsten Rovember achtzehnhundert fünf und dreißig, generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm 24. Dezember 1836 dahier in Bischheim die gesrichtliche Aufnahme gemacht worben, geschritten werden.

I. Steigbebingniffe.

1. Dug ber ausfallenbe Steigerungspreis in laufenben guten Silbermungen, und nicht anberft, in vier gleichen Terminen, jedesmal jum vierten Theile, Martini achtzehnbundert fleben, acht, neun und breißig und achtzehnbundert vierzig, mit gesehlichen Zinsen vom Berefteigerungstage an, und zwar vorzugsweite und bis zu beffen gänzlicher Befriedigung, in die Sande bes bestreibenden Gläubigers bezahlt werden; nach Abzug jedoch aller Zwangsveräußerungs-Prozedurfoften, als welche die Steigerer vier Wochen nach dem Zuschlage, abschläglich auf ihren Steigpreis und im Berhältniffe bedselben, an den Requirenten zurud zu erstatten verbunden sind.

- 2. Jeber Steigerer muß vor ber Unterschrift einen jahlfabigen Burgen ftellen, ber fich folidarifch mit ihm verbindet.
- 3. Die Immobilien werden ftudweife ausgeboten und jugefchlagen.
- 4. Die Steigerer empfangen bie Immobilien sogleich nach bem Buschlage in Best, haben fich jedoch
 nöthigenfalls auf ihre Gefahr und Kosten, und ohne
 Buthun des betreibenden Theiles, auf dem Wege Rechtens einsegen zu lassen; so wie sie die Liegenschaften
 ganz in dem Zustande übernehmen, in welchem sich
 folche am Bersteigerungstage besinden, ohne Garantie
 für das Flächenmaß, mit allen barauf rubenden Dienstbarkeiten, rückfändigen und laufenden Steuern, Gülten, Grundzinsen und sonstigen Lasten, ohne Abzug
 am Steigpreise und ohne die geringste Gewährschaft
 von Seiten des Bersteigerers, für Störung, Eviction
 und sonstige hindernisse. Sollten die Immobilien allenfalls gültig vermietbet ober verpachtet seyn, so bezieht Steigerer die Mieth, ober Pachtschillinge, vom
 Tage bes Zuschlags an.
- 5. Die Steigerer muffen ihre Erwerbeurfunden längstens vier Bochen nach ber Berfteigerung transferibiren laffen.
- 6. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreises, nach der erften Bedingniß, bleibt Requirent befugt und ermächtigt, ungeachtet Opposition, burch einen Notär, nach alleiniger ortsüblicher Bekanntmachung, unter ge-fälligen Bedinguffen, mit gänzlicher Umgehung der vorzeichtigen Bedinguffen, mit gänzlicher Umgehung der vorzeichtigen Bahlbesehle, das nichtbezahlte Immobile sogleich anderweit öffentlich an den Meistbietenden verzsteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöse obne weiters für die heutige ganze Forderung bezahlt zu machen; alles undeschabet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.
- 7. Die Steigerer haben bie ihnen perfonlich ju gaft fallenden Roften , nach Inhalt bes Befetes, ju tragen.
- 8. Die Gebäulichkeiten betreffend, fo muffen folche bis jur ganglichen Ausgahlung ber Brandverficherungsanstalt bes Rheinfreifes einverleibt bleiben.

II. Berfteigerung bgegenftanbe.

1. Section A. M 54 und 55. Drei und fechtzig eine Biertels Ruthen ober 16 Aren. Ein einstöckiges Wohnhaus, sammt hof, Scheuer, Garten, Recht, Gerechtigfeit, und ohne Ausnahme überhaupt allen und jeden Zugehörungen, am Pfabe nach ber herrnmühle gelegen, angeboten zu 600 fl.

2. Section B. M 224. Sundert zwanzig Ruthen oder 30 Aren Ader rechts ber Solgftrafe, angeboten ju 50 -

3. Section C. Al 200. Hunbert brei und eine fechezehntels Ruthen ober 26 Aren Ader am 3ibereheimer Pfabe, ju 40 -

4. Section C. M 838. Sieben und achtzig eine halbe Ruthen ober 22 Aren Acter nes ben bem Schlittwege, ju 30 -

Summe bes Angebotes . . . 720 fl. flebenhundert und zwanzig Gulben.

Befchehen ju Bifchheim in ber Wohnung bee 21b. junten huy, am 26. Februar 1837.

Unterzeichnet: E. Abolay, Rotar.

pr. ben 1. Darg 1837.

(Bolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Konigl. Forfamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Montag, den 13. Marg 1837, ju Bobeinod, Mor-

Revier herfchberg. Schlag Rlapperhalt.

24 buchene Rutftamme unter 18 3oll. 225 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

61 . anbrüchig . 2500 buchene Bellen mit farten Prügeln.

Den 16. Mary 1837, ju Thaleifchweiler, Morgens um 10 Uhr.

Revier herschberg. Schlag Borftholi AF 35.

24 eichene Bauflamme 4. Rlaffe.

2 afpene ib.

2 buchene Rutftamme unter 18 3oft.

9 eichene Bagnerftangen.

40 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

3} Rlafter buchen gehauen Scheitholg.

81 eichen gefchnitten aftig und fnorrig.

21 . gehauen Weichholz.

Schlag Borsthol; Af 37.

16 eichene Wagnerstangen.

146 afpene Bauftamme 4. Rlaffe.

ARlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

11 . eichen

6 . buchen gehauen

27 . afpen .

holghof zu Thaleischweiler. 40 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. Baldfischbach, ben 24. Februar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Mm e v.

pr. ben 1, Mary 1837.

Samftag, ben 18. März nächsthin, Morgens 9 Uhr, in ber Gemeinde Rubenheim; auf Anstehen bes Jacob Theis, Schuhmacher, allba wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Bormund seiner, mit bet verstorbenen Elisabetha Freis erzeugten brei, bei ihm sich aufhaltenben Kinder, Michael, Jacob und Peter; und ihres Rebenvormundes, Jacob hepp, Leinenweber, wohnhaft allda; werden wegen absoluter Rothwendigsteit, für erb und eigen versteigert werden:

1 Seftare 4 Aren 88 Centiaren Aderland, in fünf

12 Aren 50 Centiaren Biefe, in einem Stud; 4 Aren 50 Centiaren Garten, in einem Stud;

alles auf Rubenheimer Bann gelegen, und, bis auf bas Gartenflud, welches aus dem Einbringen ber Chefrau herfowmt, aus der Ehegemeinschaft herrührend.

Die Berfleigerung geschiehet auf Familienrathe-Butachten, bestätigt durch Beschluß ber Rathesammer bes Königl. Bezirfegerichte zu Zweibruden, vom 17. Februar 1837, und vor bem bazu committirten Rotar, Franz Karl Wiest, wohnbaft zu Bliebfaftel, bei welchem auch bie Berfleigerungs. Bebingniffe zu erfahren finb.

Bliestaftel, ben 24. Februar 1837.

Bieft, Rotar.

pr. ben 1. Marg 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 20. fünftigen Monats Mary, Rache mittage um 2 Uhr, im Gafthaufe zu ben brei Ronigen in Landau; auf Betreiben der Erben der in Landau verlebten und dafeibft wohnhaft gewesenen Frau Salomea

Groß, weiland Birthin und Butebeffgerin, Bittme Des herrn Chriftoph Bolt, im Leben Wirth, ebenfalls ju Pandau, namentlich: 1. bes herrn Ludwig Schicken. bant, Raufmann, in Berlin wohnhaft; 2. bee Beren Johann Friedrich Schidenbans, Deconom, wobnhaft in Pandan; 3. ber Frau Emilie Charlotte Pouife Groß, Chegattin bee herrn Johann Jacob Quofig, Uhrenmacher, auch in gandau wohnend, und diefes felbft, feine Battin ermadnigend; alle großjährig; 4. und ber Befcmifter ber ebengenannten Krau Quofig, als: a) Rarl Dietrich Groß, b) Johann Martin Dietrich Groß, c) Marie Louife Glife Groß, d) Frang Rarl Ludwig Groß, e) und Unna Ratharina Margaretha Groß, alle fünf minberjährig, hier vertreten burch ihren Spezialvormund, ben herrn Johannes Brof, Schreinermeifter, und burch ihren Beivormund, ben herrn Georg Beffert, Rechtecandibat und Gutebefiger, beibe in landau mobe nend; bann in Rolge richterlicher Ermachtigung; wird burch unterzeichneten Paraquin, Bezirfenotar, im Amte. fibe ber Stadt landau, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum ber nachbeschriebenen, ben Requirenten in ihren gedachten Gigenschaften jugehörigen Liegens schaften; ber erflarten Untheitbarteit megen, geschrits ten, als:

- a) Immobilien, welche ben fammtlichen Requirenten gemeinschaftlich jugehören.
- 7 Aren Ader mit Baumen bepflangt, am Argheimer Pfab, Laubauer Bannes, tarirt gu 130 fl.
 - b) Der Frau Quofig und beren Gefchwifter gemeinschaftlich jugehörig.

1. 212 Aren 10 Centiaren Uder, Landauer Bannes, in 8 Pargellen, ju 2335 -

2. 18 Uren Ader im Sichelgrund, Queich.

heimer Bannes, ju 225 -

3. 15 Aren Wiefe im Juftin, Lanbauer Bannes, ju 225 —

4. 57 Aren Bingert, Rugborfer Bannes, in 2 Studen 900 -

Gefammt-Anfchlagepreis . . . 3815 fl.

Die nahere Befchreibung biefer Guter und bie Berfteigerunge-Bedingniffe, fonnen bei bem Unterzeichneten erfragt werben.

Banbau, ben 27. Februar 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. den 25. Februar 1837. Lte Befanntmachung.

Pirmafens. (Schuldienft-Erledigung) Um bie vacante, unterm 11. November v. 3. ausgeschriebene fünfte protestantische oder fleine teutsche Madchenschule

bahier, welche burch einen gut qualificirten Behülfen befett werden foll, hat fich noch Riemanden beworben, und es wird baher ein nochmaliger Concurstermin von 3 Bochen anberaumt.

Der Behalt beträgt jahrlich 200 fl., benebft freier Bohnung.

Pirmafene, ben 22. Februar 1837. Für bie Ortofchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Bruch.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 24. Februar 1837.

Peter Baque, Adersmann von Kindsbach, ift ges fonnen, mit feiner Familie nach Rordamerifa auszuwandern. Wer an benfeiben etwas zu fordern hat, wolle folches bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen bie Anzeige hievon anher machen.

homburg, ben 22. Februar 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 24. Bebruar 1837.

1. Elifabetha Mofer, lebig, von Ballhalben;

2. Jacob hemmer, Bader in Mergalben, mit familie;

3. Johannes Antener, Aderer in Claufen, mit Fa-

4. Jacob Boll, lebiger Aderer von hitschenhausen, wollen nach Rordamerifa auswandern; was zu bem 3wede hiemit bekannt gemacht wird, damit bie allen-fallsigen Gläubiger berielben ihre Forderungen binnen 4 Wochen bei ben betreffenden Gerichten geltend maschen mögen, und unterfertigter Behörde in dieser Frist Anzeige machen fonnen.

Pirmafens, ben 21. Februar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

In Berhinderung bes Ronigl. Landcommiffare:

pr. ben 24. Zebruar 1837.

Wilhelm Stahl, Bader ju Flomersheim, ift gefonnen, mit seiner Familie nach Rorbamerika auszuwandern; was man jur allgemeinen Renntnis bringt, damit biejenigen, welche Ansprüche an benselben zu haben glauben, solche bei ben betreffenben Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bie Anzeige bavon hieber machen fonnen.

Frantenthal, ben 17. Februar 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Freiherr von Polnis.

pr. ben 25. Zebruar 1837,

1. Ratharina Rlingel von Ballhalben;

2. Elifabetha Ridel von ba;

3. Chriftian Benber, lebig, von ba;

4. Christian Theobald, ledig, von ber Rarismuhle, Burgermeisterei Mergalben;

5. Friedrich huntieter von hinterweibenthal, mit

6. Georg Bang, ledig, von Eppenbrunn;

7. Jacob Rolfd, lebig, von ba; 8. Jacob Rlein, lebig, von ba;

9. Bilhelm Gohn, ledig, von Pirmafens,

wollen nach Rordamerifa auswandern; was hiemit ju bem Zwecke bekannt gemacht wird, damit die Glaubiger fich binnen 4 Mochen, unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte Behörde, bei ben Gerichten melben können.

Pirmafene, ben 28. Februar 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dereum.

pr. ben 25. Zebruar 1837,

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben ver- einigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, als:

1. Beorg Bobbeng von Ruffingen.

2. Bernhard Schwab von Sochftatten.

a. Friedrich Camb von Sochftatten.

4. Konrad Petermann von Ebernburg. 5. Johann Boreng Frey von Rriegefelb.

6. Johann Abam Pribius von Rriegefelb.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haven, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 23. Februar 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 26, Jebruar 1857,

Das hier eingereichte Befind bes Abam hartmann von Rriegsfelb, um bie Erlaubnif jur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rordamerita, wird andurch jur allgemeinen Renntnif mit bem Anfügen gebracht, daß jedermann, welcher aus irgend einem Litel Forderungen gegen ben Bitifteller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatofrist zur Entscheidung ber betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 24. Februar 1887.

Das Rönigl. Banbcommiffartat.

Gieffen.

pe. ben 26. Bebruar 1837.

Johannes Magner, Schreiner, und Johannes Frey, Adersmann, beide zu Schwegenheim wohnhaft, sind gefonnen, mit ihren Familien nach Rordamerika auszuwandern.

Man bringt bies jur Renntniß bes Publifums, bamit etwaige Unfpruche gegen biefelben innerhalb vier Bochen geltend gemacht und rechtzeitig hierorts jur Anzeige gebracht werben tonnen.

Bermerebeim, ben 20. Februar 1837.

Das Ronigl. Candcommiffariat.

DR üller.

pr ben 26. Jebruar 1837.

1. Peter Dorft, Mdersmann von Oppau;

2. Deinrich Dorft, . . .

3. Jacob Dorft, unb 4. Johann Philipp Pfarr, Adersmann ju gambe.

heim, find gefonnen, mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern; was man zur allgemeinen Renntniß bringt,
damit biejenigen, welche Anfprüche an diefelben zu
haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten
geltend und binnen 4 Wochen die Anzeige bavon bies
ber machen können.

Frankenthal, ben 28. Februar 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Dolnig.

Privat. Unjeige.

pr. ben 23. Jebruar 1837,

ate Befanntmadung.

Der Unterzeichnete hat bie Frlaubnis erhalten, einfleben ju burfen; mas er aus em Grunde hiemit jur öffentlichen Renntnis bringt, bamit Ginsteller fich frei an ibn menben fonnen.

Speyer, am 24. Rebrnar 1837.

C. Reiß, f. Actuar, im Konigl. 2. Jägerbataillon.

Beilage

1 H m

Amts : und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

№ 26.

Spener, ben 6. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 1. Darg 1837.

Rieberluftabt. (Stammholgversleigerung.) Den 15. Marg I. 3., Bormittage um 10 Uhr, werben in bem hiefigen Gemeinbewalbe, Diftrift Schleelach, nachbezeichnete Banhölger, an ben Deistbietenben öffentlich versteigert:

16 eichene Bauftamme, vorzüglich jum Schiffbaue geeignet, und

6 rufterne Rusholgftammchen.

Rieberluftabt, ben 26. Februar 1837. Das Burgermeifteramt.

hoffmann.

pr. ben 1, Mary 1837,

Dberluftabt. (Lohrindenverfauf auf dem Stode.) Rommenden 29. März biefes Jahrs, des Bormittags nw 10 Uhr, werden zu Oberlustadt auf dem Gemeindes hause, eirea 200 Gebunde Lohrinden bester Qualität, als Ergebniß bes biesjährigen gewöhnlichen Dolzschlags, öffentlich meistbietend auf dem Stode vergeben.

Dberluftabt, ben 26. Februar 1837. Das Bargermeisteramt.

hoffmann.

pr. ben 1. Dars 1837.

Rleinfarlbach. (holyversteigerung.) Den 14. März 1837, um 9 Uhr Morgens, werben zu Rleinfarlbach, vor bem unterzeichneten Umte, nachbenannte, im Rleintarlbacher Gemeindewalde auf dem heibenfelbe, Schlag Langenberg, ohnweit Frankenstein, und an guten Abfuhrwegen fich befindliche hölzer, auf Smonatlichen Erebit, versteigert, als:

11 eichene Rutholgftamme. 420 tieferne Bauftamme. 58 fieferne Brunnenbeicheln.

434 . Caubleche.

654 Rlafter fiefern geichnitten Schritholy.

31 . gehauen ite . mit Prügel.

110} . Siedholt mit Pringel.

191 . gemifcht Laubholg.

1575 fieferne und 400 gemifchte Aftwellen.

Rleinfarlbach, ben 26. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt:

Rling.

pr. ben 1. Marg 1837.

Eppftein. (Jagbverpachtung.) Die Jagb in ber hiefigen Gemarkung wird zu Eppftein, am 15. März nächstein, Rachmittags 1 Uhr, ba ihre, unterm 15. L. W. vorgenommeue Berpachtung, bie böbere Genehmisgung nicht erhalten hat, auf einen bjährigen Bestand abermals zur Bersteigerung gebracht werben.

Eppflein, ben 26. Februar 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Magin.

pr. ben 1. Dary 1837.

Böhl. (Minderversteigerung von Reparaturen.) Da bie unter dem 9. Februar laufenden Jahrs ausgeschrischene Minderversteigerung der Reparaturen im hiesigen katholischen Pfarthofe, eingetretener hindernisse wegen, nicht konnte vorgenommen werden, so wird dieselbe hiemit auf den 18. März d. I., des Rachmittags 2 Uhr, festgeset; wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Bobl, ben 26. Februar 1837.

In Auftrag bes Bargermeifteramte, Stamer, Rirchenrechner.

pr. ben 1, Diary 1837.

Rhobt. (Fertigung von Pflafter und Brudenarbeiten.) Mittwoch, ben 15. Mary, Rachmittage z Uhr, wird

auf bem Gemeinbehause, die Fertigung einer Strede neuen Pflasters von 1088 Quadratmeter, veranschlagt ju 582 fl. 4 fr., und die Fertigung einer Brude, veranschlagt ju 143 fl. 54 fr., an den Benigstnehmenden öffentlich vergeben.

Die Roftenanschläge konnen taglich auf ber Schreib. ftube bes Bürgermeifteramtes eingefehen werben.

Rhobt, am 25. Februar 1887.

Das Bargermeifteramt.

Strr.

pr. ben 1. Mary 1837.

Jettenbach. (Lohrindenversteigerung.) Freitage, am 31. Mary nachsthin, Bormittage um 10 Uhr, wird auf ber Umteftube bes unterfertigten Amtes, jur Berfteigerung nachbeschriebener Lohrinden geschritten:

a) Schlag Selberg, Gemeindewald von Rothfelberg, 480 Gebunde.

b) Schlag Bufch, Gemeindewald von Alberebach, 50 Gebunde.

Bettenbach, am 24. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rrieger.

pr. ben 1. Diårs 1857.

tte Befannemachung.

Rufel. (Schuldiensterledigung.) Der Dienst an ber katholischen Schule bahier ist erledigt. Bewerber um benfelben wollen sich binnen 4 Bochen melben. Der mit dieser Schulstelle verbundene jährliche Behalt von 300 fl., meist baar Beld, wird aus kocalmitteln, in Berbindung mit dem Beitrage aus bem Kreisschulfond, geleistet.

Der niebere Rirchenbienst liegt bem Lehrer nicht ob, wohl aber Orgelipiel und Leitung bes Gefanges, weshalb bei gleicher Qualification, berjenige besonbers berudfichtigt werben burfte, welcher sich in Diefer hin- ficht am meiften auszeichnet.

Rufel, den 26. Februar 1837.

Die Drte-Schulcommiffion. id Das Burgermeifteramt.

Sierthes.

pr. ben 2, Mary 1837.

Reuhäufel. (Gemeindes Solyberfleigerung.) Den 17. bes laufenden Monats Marg, um 10 Uhr bes Bormittags, werden in der Gemeinde Reuhäusel, ans bem bafigen Bemeinbeschlage, nachstebenbe Solgfortimente öffentlich vergeben, namlich:

22 eichene Bauftamme 3. und 4. Rlaffe.

13 buchene Rubholgftamme 3. und 4. Rlaffe.

23 Rlafter buchen gefdmitten Scheitholg.

10 . gehauen

21 eichen 650 buchene Bellen.

Limbach, ben 1. Dary 1837.

Das Bargermeifteramt.

Dierthes.

pr. ben 2. Dtars 1887.

Montags, ben fünftigen 20. Marz, bes nachmitstags 2 Uhr, ju Grünstadt in ber Behausung bes Burgermeisteres in Gefolge einer Ordonnanz, erlassen burch ben herrn Prastbenten am Königl. Bezirtsgerichte zu Frankenthal, unterm 16. August vorigen Jahre; werben bie jur Benefizialmasse bes dahier verlebten handels, mannes, Abraham Jacobi, gehörigen Activausstände, an ben Meisbietenden öffentlich versteigert.

Das Bergeichnif Diefer Ausstände liegt auf ber Schreibftube Des Unterzeichneten ju Jedermanns Einsficht offen.

Grünftabt, ben 28. Februar 1837.

Rauh, Rotar.

pr. ben 2. Mary 1837.

Benningen. (Licitation.) Den acht unb amanzigften Darg nachftens, Rachmittage um ein Uhr, im Wirthshaufe jum Dobfen ju Benningen; auf Anfteben . ber Rinder und Erben ber allba verlebten Che. und Aderbleute, Frang Jacob Bollinger und Barbara geborne Bollinger, ale nämlich: t. Margaretha Bolline ger, Aderefrau, ju Benningen wohnhaft, Wittme bes bafeibft verlebten Bagners, Ritolaus Spiegel; 2. Ras tharina Bollinger, und threm Chemanne, Rifolaus Straub, Bingerteleute, ju Alfterweiler wohnhaft; a. Barbara Böllinger, und ihrem Chemanne, Jacob Bame berger, Aderdleute, ju Benningen wohnhaft; 4. Jacob Bollinger, Schufter, allba wohnhaft; 5. Apollonia Bols linger, und ihrem Chemanne, Deter Igel, Aderbleute, ju Rirchheim bei München wohnhaft; 6. Jacob Fuche, Adersmann, ju Benningen wohnhaft, handelnb als Les galvormund feiner, mit feiner verlebten Chefrau, Maria Eva Böllinger, erzeugten, minderjährig und gewerblos bei ihm domigilirten Rinder, Apollonia, Jacob, Anna Maria und Nifolaus Kuche, welche ihren Dheim, ben obgenannten Jacob Bamberger, jum Beivormunde has ben; und in Befolge richterlicher Ermachtigung; merben vor Rifolaus Rögler, bem unterschriebenen, ju Ebentoben wohnhaften, hiezu committirten Königl. Rotar,
nachbeschriebene, ben genannten Erben angehörige, im
Banne von Benwingen gelegene Büter, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum verfteis
gert, als namentlich:

			Tar.		
Circa	1 8	Aren	Ader im Grunb	60 fl.	
	38		. am Stedweg	450 -	
	3		* allba	10 -	
	9		Biefe im Brubt	150 -	
	2		Ader im Trappenberg	15 —	
	_	_			

Die Steigerunge-Bedingungen und nahere Guterbeschreibung fonnen indeffen bei Unterzeichnetem taglich eingesehen werben.

Ebenfoben, ben 28. Februar 1837.

Rößler, Rotaire.

pr. ben 2. Marg 1837,

2te Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienftag, ben 21. Dary 1887, ju Efmeiler, in ber Behaufung des herrn Burgermeiftere, Chriftian Urend, Morgens um 9 Uhr, wird burch Georg Friedrich Saas, ju Bolfftein faghaften Ronigt. Rotar, ale Berfteigerungscommiffar, laut gehörig registrirtem Rathetam. mer-Befchluffe bes Ronigl. Begirtegmichte ju Raifere. lautern, vom 25. Rovember abbin, in Befolge gehörig regiftrirten , burch ben unterzeichneten Berfteigerungs. commiffar, am 15. Dezember 1836, gefertigten Guteraufnahme. Prototolles; auf Unfteben bee Jacob Schud bes Bierten, Aderer, in Esweiler mobubaft, welcher ben herrn Abvofaten Raul ju Raiferstautern, in Dies fer Sache ju feinem Unwalte bestellt hat, Blaubiger; gegen Jacob Arend ben Alten, Aderer, ebenfalls in Esweiler wohnhaft, gur Zwangeveraugerung nachbegeichneter, auf Egweiler Bann gelegener, bem genannten Schuldner Arend gehöriger Immobilien, gefchritten,

- 1. Section A. M 283. 60 Centiaren, 3 Ruthen Garten, in ber Mutterrolle als Ader eingetragen, gelegen in ben Garten, zwischen Johannes Fideisen und Ratharina Arend, angeboten burch ben betreibenden Glänbiger, um als erftes Ungebot zu bienen, zu
- 2. Section A. Af 323. Bon 15 Uren 51 Centiaren, 2 Biertel 14 Ruthen Biefe auf Kottenader, zwis fen Benjamin Bolf bem Erften, Jacob Schud Bittwe und Gemeindeweg; 7 Aren 95 Centiaren, 1 Biertel 13 Ruthen, einseits die Chefrau des genannten Schuldners mit einem eingebrachten

- Biefenftlid, andernfeits Bemeindeweg, angeboten ju
- 3. Section A. M 752. Bon 20 Aren 28 Centiaren, 3 Biertel 6 Ruthen Ader aufm Pfaffenrech, zwis fchen Daniel Jung und Philipp Diehl; bie untere Salfte bei Daniel Jung, angeboten zu 10 fl.
- 4. Section A. M 1537. 20 Aren 48 Centiaren, 3 Biertel 7 Ruthen Acter aufm Mühlgraben, zwifchen Margaretha Schud und Peter Schmidt bem Sohn, angeboten gu
- 5. Section 21. M 1769. 3. Aren 98 Centiaren, 20 Ruthen Ader im unterften Siehen, zwischen 30s hannes Rraus und Jacob Fideisen bem Jungen, angeboten zu
- 6. Section B. M 1290. 18 Aren 30 Centiaren, 2 Biertel 28 Ruthen Ader aufm Pferbetopf, zwie ichen heinrich Jacob Jung und Peter Gilcher bem Dritten, angeboten gu

Borbeschriebene Liegenschaften foll ber Schuldner Arend theils acquirirt und theils eingebracht haben; ob auf benfelben Reallaften haften, fonnte nicht aus- gemittelt werben, noch beren Erwerbstitel.

Summe ber Angebote, swei und viergig Gulben 42 ft.

Diefe Zwangeveräußerung, welche fogleich befinitiv ift, indem fein Rachgebot angenommen wird, geschieht unter nachfolgenden, burch ben Requirenten festgesetzten Bebingungen, nämlich:

- 1. Die Immobilien werben fo versteigert, wie fich vorfinden und befchreiben, ohne Bewährleiftung für bie Flachenmaßung, Rummer und Angrenger.
- 2. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Bufchlage, auf ihre Roften und Befahr, in den Besit und
 Benuß ber Immobilien segen laffen; fle erhalten blefelben, wie diese alebann baliegen und fich vorfinden,
 mit allen Rechten, Gerechtsamen, gaften und Dienstbarteiten, und wie fle ber genannte Schuldner befessen hat.
- 3. Die Steigerer haben alle öffentliche Steuern, Abgaben, fowie Umlagen, vom Tage ber Berfteigerung an, ju übernehmen und ju entrichten.

4. Die 3mmobilien werben im Gingelnen ver-

5. Der Steigpreis ist bis jum Belaufe ber Koften, welche gegenwärtiges Zwangeversahren verursacht, innerhalb Monatefrist nach ber Bersteigerung, auf das taxirte Rosconverzeichnist hin, ohne Einwände, an ben betreibenden Gläubiger, der Ueberrest aber in zwei gleischen Terminen, auf die Martinitage der Jahre 1837 und 1838, jedesmal zur hälfte, mit Zinsen und gesehlichen Berzugszinsen, vom Tage der Versteigerung, in gutem klingenden Gelde, auf gütliche ober gerichtliche Cosocation, an wen Rechtens, zahlbar.

- 6 Die ben Steigerern nach bem Gefege gufallenben Roften baben biefelben binnen vierzehn Tagen nach bet Berfteigerung ju entrichten.
- 7. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen an. nehmbaren, in Allem folidarifch mit ihm verbunbenen Burgen ju ftellen; in Ermanglung biefes ift er bes Bufchlage verluftig, und ber Borberbietende an fein Ber bot gehalten.
- 8 Bleibt bas Gigenthum ber Immobilien bis gur ganglichen Mudbejahiung bed Steigpreifes, ber Binfen unb Roften, bergeftalten privilegirtermaften vorbehalten, bag Die nicht punttliche Erfüllung aller Bedingungen, ben collocirten Blaubiger ober beffen Rechteinhaber berech. tigen foll, bas bem Richterfüllenber querfannte 3mmobil, mit Umgehung aller weitern Formlichkeiten, als einer ortfüblichen Befanntmachung, und nach einem vorber abgegebenen, aber fruchtlos gebliebenen Bahlbefehle von breißig Tagen, verfteigern ju laffen, um fich aus bein Erfofe fur fein Buthaben bezahlt zu machen; ben Mindererlos hatte ber Richterfüllende alebann baar ju gablen.

Q. 3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bee 3mangeberaußerunge. Bejebes vom erften Juni 1822 ju richten.

Bolfftein, ben 26. Kebruar 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 2, Wharg 1837.

(Lobrindenverfleigerung in Staatsmaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an ben nachbezeichneten Tagen und Orten, vor ben einschlägigen abminiftrativen Behörden und in Beifenn ber beireffenben Ronigt. Rentbeamten, jum of. fentlichen meifibietenden Berfaufe auf dem Stode, folgenber Quantitaten Gichen-Cohrinden gefchritten:

Den 28. Mary 1837, Morgens 10 Uhr, in bem Bemeindehause ju Rirchheimbolanden.

Revier Dannenfele.

400 bide Webunbe. Schlag Burgelgraben

Revier Rirch beim.

1900 bide Gebunbe, Schlag Jungerbaumald

Den 30. Mary 1837, Morgens 10 Uhr, ju Diel. firchen.

Revier Kriegefelb.

Schlag Rupferhaag 2000 bide Bebunbe. Cidyholz 900

Revier Altenbamberg. 4000 fpige Gebunbe. Echlag Fallbrufermalb Deerholy (ber Matheil bes Staats) 213

Mehre ober Minberbetrage ber Schabung werben bei ben Berfteigerungen befannt gemacht.

Rirchheimbolanden, ben 25. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Beintauff.

pr. ben 2. Mary 1837,

Montage, ben 13. Marg 1837, gu landftuhl, in ber Behaufung bes Johann Scherer, Bader und Birth, bes Nachmittage um 2 Uhr; auf Anstehen von 1. Franz Pallmann, Bader, großjähriger Gohn von Frang Pall. mann und Therefe Remp; 2. gebachte Therefe Remp, ohne Bemerbe, handelnd in eigenem Ramen, megen bet mit ihrem erften Chemanne, Frang Pallmann, und mit bem gleichfalls verlebten zweiten Chemanne, Rifolaus Pallmann, bestandenen ehelichen Butergemeinschaft, fowie auch ale Bormunderin über Eva Pallmann, Rind erfter Enc, und aber Barbara, Josephine, Thereje unb Ratharina Pallmann, Rinber zweiter Che; 3. Johann Scherer, Bader, Rebenvormund berfelben; alle in ganb. ftubl mobubaft;

Berben burd Rotar Raquet in Canbflubl, abtheie lungehatber, nachbezeichnete, im Banne von ganbftubl gelegene 3mmobilien, offentlich verfteigert:

76 Aren Biefe, in 2 Pargellen.

1 Deftare 26 Uren Aderland, in 5 Pargellen.

Die Bedingungen liegen auf bes Rotars Schreib. ftube gur Ginficht offen.

Lanbfluhl, ben 26. Februar 1837.

Raquet, Motar.

pr. ben 2. Mars 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

In Befolge Familien-Befchluß, abgehalten bei bem Friedensgerichte ju Reuftadt, am letten breizehnten Januar, gehörig registriret, und vor bem Ronigl. Begirfegerichte gu Franfenthal am 31. barauf homologirt, gehörig registeirt, und ber am Ronigl. Begirtegerichte ju Candan am 22. Februar erlaffenen Ernennung bes unterfdriebenen Rotare jur Berfleigerung, auch geho. rig regeftrirt: follen auf ben nachften 23. Dars nach. folgende, im Banne von Diebeefelb gelegene, Buter, an ben Meiftbietenben verfteigert werben, und zwar im Gafthaufe gur Blume, um i Uhr Rachmittage. Diefe Berfteigerung gefchieht auf ben Untrag, 1. von Eva Fund, Wittib von Mathes heinrich Bittmer, ohne Gewerbe, fowohl in ihrem eigenen Ramen, wie auch als natürliche Bormunderin ihrer, bei ihr fich befinden. ben, minderfabrigen Rinber, Belena, Clara und Ras tharina Wittmer, beren Rebenvormund Dathes Beinrich Bittmer, Binger, in Diebesfeld wohnend, ift; 2. von Maria Bittmer, Chefrau von Bernhard Day, Binger, in Sambach wohnend, ale Erbin ihres Baters.

Die ju versteigernben Guter bestehen: a) in 3 Beinbergen, bie 12 Ares enthalten, und b) in 6 Ae-dern, bie 46 Ares groß find.

Ebenfoben, ben 1. Mary 1837.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 2. Marg 1837.

(Bolg: und Lohrindenverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben und in Beisenn bes Königl. Forst, amtes Durtheim, so wie des Königl. Rentamte Frantenthal und vor dem bortigen Bürgermeikeramte, wer, ben bis fünftigen 14. Marz, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem Stadthause in Frankenthal, nachstehende holeger aus bem Reviere Roxheim, öffentlich versteigert:

Rämlich:

Mus bem Schlage Bortchen an ber Giche Af 22.

234 Rlafter Beichholy, gehauen Scheit. mit Stod.

27000 Gebund Beichholzwellen mit ftarfen Prügeln.

650 . Zaunwellen.

125 . Weiden Reiferwellen.

Schlag Bufallige Material-Ergebniffe M 20.

57 Rlafter Beichholg, gehanen Scheit. mit Stod. holg.

37 unfpaltbare Beiden Ropfholgftamme.

2775 Gebund Beichholy-Reiferwellen.

600 . Bellen mit ftarfen Prfigeln.

Endlich werben nach ber holzversteigerung unges fahr 500 bide Gebund eichene Spiegelrinden aus bem Schlage Oberbannen (Reviere Rorheim) verfteigert.

Muger obigen Solgern tommen noch im laufenben Frühjahre aus bem Reviere Rorheim ungefahr a Rlafeter Ruthols und 3000 Gebund eichene Schalwellen jur Berfteigerung.

Bemerkt wird schließlich noch, baß fich jeber unbefannte Steigliebhaber mit einem Scheine feines Burgermeisteramtes über Bahlfahigfeit ju verfehen hat.

Rorbeim, am 28. Februar 1837.

Das Ronigl. Forftamt Dürtheim.

. Aus Auftrag,

Wolf, Actuar.

pr. ben 25. Marg 1837,

(holjverfleigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor der einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum of fentlichen meifibietenden Bertaufe in Loofen, von nache ftehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 29. und 30. Marg f. 3., ju Ramfen, Mor-

Revier Rofenthal. Schlag Claufettopf.

20 eichene Bauffamme.

7 fieferne

4 eichene Abschnitte.

1 . Walgenfrumm.

1 fieferner Bloch.

47 eichene Wagnerftangen.

335 Rlafer buchen geschnitten Scheitholy.

85 · anbruchig.

27 · eichene · ·

77 . fiefeine . aft. u. fner.

7 fieferne ... Etedho'z.

8000 Webund gemifchte Wellen und ftarte Prügel.

Den 6. April 1. 3., Morgens um to Uhr.

Revier Ramfen.

Schlag Beberteholy.

57 eichene Bauftamme.

51 fieferne

6 eichene Abschnitte.

12 fieferne

4 birfene

72 eichene Bagnerftangen.

58 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

2 s eichen s

4 aft. u. fnorrig.

23 fiefern Stodholy.

650 Webund . Dellen und farte Pragel.

.1925 * gemischte * = *

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugniffen über Bahlungefähigfeit zu verfeben.

Mußerbem werben im Laufe ber nachften Beit in ben Revieren Ramfen und Rofenthal noch viele Stamme Baus und Rubholt, Cheite und Prügelholt und Bellen zur Berauferung tommen.

Minnweiler, ben 25. Februar 1837.

Das Rönigl. Forftamt Binnweiler. In legaler Abwefenheit bes Rönigl. Forftmeifters, Der Rönigl. Forftamte-Actuar:

Linbemann.

pr. ben 2. Mars 1837.

(Licitation.)

In Rolge eines Urtheils bes Ronial. Begirfege. richts ju Raiferstautern, vom 3. laufenden Monats, woburch ber vor bem Ronigl. Friedensgerichte ju Dbermoschel, am 18. vorigen Monats, abgehaltene Familienrathebeschluß, bestätigt ift;

Muf Betreiben des Johannes henrich, Adersmann, in Untenbach wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen und als Bormund feiner in ber Che mit ber verftorbes nen Ratharina ginn erzeugten Rinber, Charlotte, Glifabetha und Anna Maria henrich, minberjährig, fein Gewerb treibenb, bet ihrem Bater fich aufhaltenb, beren Rebenvormund Ludwig Glafer, Aderemann, allba mohnhaft, ift;

Wird auf Montag, ben 13. bes fünftigen Monats Mary, Rachmittage um ein Uhr, ju Unfenbach, im Birthehaufe bes Jacob Grimm, vor bem hiegu com-mittirten Ronigl. Rotar Marhoffer, in Obermofchel refibirend, jur Berfteigerung von vier auf bem Banne von Untenbach liegenden Aderftuden, 70 Aren 65 Gene tiaren enthaltenb, geschritten werden.

Obermofchel, ben 25. Rebruar 1837. Marboffer, Rotar.

pe ben 2. Mars 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Loco Dirmftein im Birthobaufe von Johannes Reus fchaffer, werden Donnerstag, ben 16. Marg nachsthin, Radmittage i Uhr, vor Friedrich Bilbelm Abolph Bag. ner, Konigl. Bayer. Rotar im Umteffe ju Dirmftein, auf Unfteben von 1. Johann Peter Rrauf, Aderemann, ju Dirmftein wohnenb, handelnb in eigenem Ramen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Dichaes line Fren bestandenen Bütergemeinschaft megen, fo wie ale Miterbe ju einem Quart am Rachlaffe feiner nach ihrer Mutter verftorbenen Tochter Unna Maria Rrauf. ferner in feiner Gigenfchaft als gefehlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau erzeugten, gewerblos bei ihm wohnenden minorennen Rinder: Ratharina, Johann Philipp, Michaeline Margaretha und Elifabetha Rraus und 2. des Ronrad Fren, ledig, Dienftfnecht, bahter wohnenb, ale Rebenvormund biefer Minberjah. rigen, freiwillig gerichtlich auf Gigenthum verfteigert:

- 1. Gin einftodiges von Peter Rraug nen erbautes Bobnhaus fammt Scheuer, Stallung, Schoppen, Garten, Sof und fonftigen Bubehorben ju Dirm. ftein an ber Sauptftrage ober im Pflanger auf einer Grunbfläche von 227 Bren gelegen.
- 2. 36 Aren Ader unb

3. 159 Mren Acfer und Bingert - alles im Banne von Dirmftein gelegen.

Das Bedingnigheft liegt taglich bei unterzeichnes tem Rotar jur Ginficht offen.

Dirmftein, ben 26. Februar 1837.

Der Berfteigerunge. Commiffar, Bagner, Rotar.

pr ben 2 Mary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Samftag, ben 18. Darg nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, loco Beuchelbeim, im Birthebaufe bes Ronrab Berbert, laffen vor Friedrich Wilhelm Abolph Bagner, Ronigl Baper. Rotar im Amtefige ju Dirmftein 1. Georg Blant, Aderemann, hanbelnb in eignem Ramen wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Ratharina geborne Baver bestanbenen Errungenichafte. maffe; 2. Die Erben Diefer Lettern, alb: a) bie Bittme und Rinder von Bilhelm Blant, im Leben Specereis framer ju Beuchelheim, namlich beffen Bittme Unna Elifabetha heppel, Specereiframerin, fowohl in eige nem Ramen wegen ber gwifden ihr und ihrem verleb. ten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefegliche Bormunberin über Die mit bemfelben ere zeugten noch minderjabrigen bei ihr gewerblos moba nenben Rinber aa) Sibilla Blant, bb) Elifabetha und cc) Georg Blant — b) Jacob Blant, c) Sibilla Ellfabetha Blant, Chefran bee Johann Daniel Gabel, Schreiner, und Diefer Lettern ber ehelichen Ermachtis gung und Gutergemeinschaft wegen - alle biefe ju heuchelheim wohnhaft - ber Abtheilung halber freis willig gerichtlich auf Gigenthum verfteigern :

1. 95 Mren Mder auf ber fleinen Platte, im Banne

von heuchelheim gelegen. 2. Ein einflödiges Bobnhaus mit hofraum und Brunnen , zwei verfchiebene Bohnungen bilbend, auf einer Grundflache vom t Are 50 Centiaren, gelegen ju Beuchelheim an ber breiten Strafe. Das Bedingnifheft fann taglich auf ber Amtoftube bes unterschriebenen Rotare eingefeben werben.

Dirmftein , ben 25. Rebruar 1887.

Der Berfteigerund . Commiffar, Bagner, Rotar.

pr. ben 3, Diary 1837,

(Licitation)

Mittwoch, ben 22. laufenben Monate, bes Mach. mittage i Uhr, ju Reufirden in ber Bohnung ber Bittib von Jacob Refler, merden

phugefahr a Bectaren Aderland, und eine Biefe

von 24 Aren, Reufircher Bannes;

Muf Unfteben von 1. Ratharina Beder, Adersfrau, Bittib von Jacob Refler, 2. Georg Refler, 3. Das thias Regler , beibe leinenweber , 4. Frang Refler , Taglohner, alle biefe in Reutirchen mobnhaft, 5. Deter Refler, Soldat, 6. Abam Refler, Goldat, beibe in Speper in Garnison, 7. Joseph Refler, Goldat im Entraffler Regimente Pring Johann von Sachfen, in Freufing in Garnifon, 8. Peter Franc, Leinenweber, in Reuftreben wohnhaft, ale Bormund von Jacob Gebaftian und Ratharina Refler, welche ben Philipp Engelefircher, Schneiber in Reufirchen, jum Rebenvormunbe haben, 9. Margaretha Regler, Chefrau von Philipp Zimmermann, Gemeinbebiener, in Reufirchen wohnhaft, und diefem felbit, theils ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, theile als Bormund feiner mit feiner verlebten erften Chefrau Dorothen Refler erzeugten, noch minberjabrigen Rinder, Magbalena, Peter, Ratharine und Frang Bimmermann, aber welche Beorg Bimmermann, obgenannt, ale Rebenvormund ernannt ift;

ber Untheilbarfeit wegen , burch ben unterzeichnes

ten, hiegu committirten Rotar, verfteigert.

Die Bedingungen find täglich auf ber Amtsftube bes Unterzeichneten einzufeben.

Otterberg, am 1. Mar; 1837.

Der Rotar-Commiffar:

pr. ben 3. Mary 1837,

Durch Urtheil bes Königl. Bezirtegerichts zu Raiferstautern vom 25. Janner 1837, wurde Gerr Rotar Rrieger in Winnweiler als Curator ber Maria Bally, ohne Gewerb in Pobbach, Ranton Winnweiler, wohnhaft, ernannt, ohne beffen Affistenz fie die im Art. 499 bes burgerlichen Gesethuches bezeichnete Rechtsgeschäften, nicht vornehmen kann.

Für ben richtigen Auszug: Rirchweger, Anwalt.

pr. ben 19. Februar 1837.

ste Befanntmadung.

(Den Ludwig : (Donau : Main :) Kanal betr.)

Im nachsten Monate Marz wird bei ben unten benannten Königl. Landgerichten und an den bemerkten Tagen ber Bau von vierzig vier Rammerfchleußen an ben Weniganehmenben verfteigert.

1. Am Montag, ben 20. Mary, wirb bei bem Rongl. Landgerichte Altborf bie Ausführung ber zwanzig Schleußen von A 27 bis 46 incl., welche in ber Begend zwifchen bem Rieblingshof bei Burg.

- thann und Gfteinach bei Schwarzenbrud entlegen und auf eirea 420000 fl. veranschlagt find, in vier Partieen, je ju fünf Schleußen, vergeben.
- 2. Um Dienstag, ben 21. Marz, wird bei bem Ronigl. Landgerichte Schwabach der Bau weiterer ein und zwanzig zwischen Geinach, Röttenbach bei St. Wolfgang und dem Gibigenhof bei Rurnberg entlegener Schleugen von Af 47 bis 62 incl., veranschlagt auf circa 441000 fl., in vier Partieen von 4, 5 und 6 Schleußen versteigert, und
- 3. am Mittwoch, ben 22. Marz, wird biefe Berfteigerung bei dem Königl. Landgerichte Rürnberg
 beendiget, an welchem Tage der auf 68000 fl.
 verauschlagte Bau der ober und an dem Ranals
 hafen bei Rürnberg berzustellenden bret Schleußen
 Al 68, 69 und 70 vergeben werden soll.

Die Berfteigerungs. Berhandlungen beginnen an biefen brei Tagen jedesmal Morgens 10 Uhr. Die Kostenanschläge, Plane und die Bedingnisheste für die 30 Schleußen von M 26 bis 56 incl. können 14 Tage vorher in dem Bureau der Königl. Kanalbausection IV., und für die 14 Schleußen von M 57 bis 70 incl. in dem der Kanalbausection V. eingesehen und nähere Ausschlässe an Ort und Stelle erholt werden.

Die Arbeiten muffen fogleich nach erfolgter Genehmigung, welche vorbehalten bleibt, begonnen und
fo betrieben werben, baf fle innerhalb bes bei ber Berftelgerung felbst festgefeht werbenden Termins, welcher mindestens vier Jahre umfaffen wird, vollenbet
werden können.

Indem man dieß zur allgemeinen Kenntnif bringt, bemerft man wiederholt, daß die zu ftellende Caution ein Zehntel ber veranschlagten Summe beträgt, und daß Audländer, welche an den Bersteigerungen Theil nehmen wollen, beswegen die erforderliche Sicherheit am Anfange der Bersteigerungeverhandlung durch Cresdittriefe auf ein inländisches haus oder sonft in gesnügender Weise gewähren muffen.

Schlieslich wird bemerkt, bag einige Monate fpater in bemfelben Baubiftrict auch noch ber Bau eines Brüdfanals über die Schwarzach, mehrerer Bruden und bes Ranalhafens jur Berfleigerung tommen.

Uebernehmungeluftige fonnen fich wegen naherer Aufschluffe in portofreien Briefen an bie beiben Ranal-baufectionen bahier wenden, welche ihnen auf Berlangen und auf ihre Roften auch bas Preisverzeichnif mittheilen werben.

Rürnberg, ben 11. Februar 1837.

Ronigl. Ranalbau - Infpection.

Thr. von Pechmann. Bepfclag.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 26, Zebrmar 1837.

David Beramer, Jacob Beramer, unb

Jacob Eper, alle Adereleute von Wilgartewiefen, find gefonnen, mit ihren Familien nach Rordamerita guszuwandern.

Diefes bringt man hiemit zur allgemeinen Renntniß, damit biejenigen, welche Ansprüche an diefelben zu machen haben, diefe bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatsfrift die Anzeige hievon anher machen fonnen.

Berggabern, ben 23. Februar 1837. Das Rönigl. Candcommiffariat.
Guge f.

pr. ben 26. Bebruar 1837.

1. Philipp Rahm, 2. Philipp Daniel Sahneberger, beibe Adereleute, und 3. Peter Burfart, Wagner, fammtliche in heiligenwoschel wohnhaft, find gesonnen, nach Nordamerifa auszuwandern; weshalb allenfallsige Forberungen binnen vier Bochen, unter gleichzeitiger Linzeige baber, bei ben betreffenden Gerichten gegen dieselben geltend gemacht werden wögen.

Raiferelautern, ben 24. Februar 1837. Das Ronigl. Landcommiffariat. Deu finer.

pr. ben 2. Mary 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Nordamerifa auswandern, ale:

1. Unna Maria Rlein, lebig, von Feil-Bingert,

2. Wilhelm Rirfcbaum, Schneiber, von bochfteiten.

Man bringt Diefes jur allgemeinen Renntnis, bamit Diejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Personen haben, solche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 27. Februar 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 2. Mary 1837.

Johann Abam Schmitt, Rramer von horschbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach ben nordameritanischen Freiftagten auszumandern; was man hiedurch zur all.

gemeinen Renntnif bringt, bamit biefenigen, welche rechtliche Unfpruche an benfelben ju haben glauben, folche bei ben competenten Gerichten geltenb und binnen 4 Bochen bavon Ungeige anher machen tonnen.

Zufel, ben 24. Februar 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 2. Mary 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Georg Philipp Bag, ner, Taglobuer in Rriegsfeld, nm bie Erlaubnis gur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Rordsamerika, wird andurch jur allgemeinen Renntnis mit dem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon bie Auzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 28. Februar 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 2. Marg 1837.

Johannetta Saas und Jubit Morit, beibe lebigen Standes, Dienstmägbe, von Ingenheim, find gesonnen, nach Rordamerifa auszuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Kenntnis bringt, bamit biesjenigen, welche Ansprüche an bieselben zu haben vermeinen, biese bei ben betreffenden Gerichten geltenb und binnen Monatofrift bie Anzeige hievon anber marchen können.

Bergjabern, ben 28. Februar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 3. Mary 1837.

Jost Fuffer, Dreher, und Peter Simon, Barbierer, beibe von Sagloch, bann Johann Wilhelm Stachel, Tüncher von Bingingen, wollen alle brei mit Familie nach Nordamerita auswandern.

Etwaige Unfpruche an biefelben find innerhalb vier Bochen bzi bem betreffenden Berichte geltenb und bavon hieher die Ungeige zu machen.

Renftabt, ben 1. Dary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Beilage

1 M 17

Umts: und Intelligenz=Blatte des Rheintreifes.

№ 27.

Spener, ben 7. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmadjungen.

pr. ben 2. Mary 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 20. Mar; nachfibin, Rachmittage 2 Uhr, ju Londfelb, in ber Wirthebehaufung bee 30. hannes Maas:

Huf Unfteben von:

- 1. Frau Elisabetha geborne hafen, ohne besonderes Gewerbe, Wittwe und gewesene zweite Shefrau von dem zu Lonofeld verledten Adersmanne Bartholomaus Peusch junior, und jesige Chefrau von heinrich Jungmann, Aderemann altoa, bei ihrem jestigen Ehemanne wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Namen wegen der zwischen ihr und ihrem verledten ersten Ehemanye bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesestliche Borwünderin ihrer mit demfelben erzeugten noch minderjährigen Kinder: Balthasar, Jacob und Peter Peusch, diese handelnd als Miterben an dem Rachlasse ihres Baters, wie auch an jenem ihrer seinher verledten Schwester Unna Maria Peusch; von welchem lestern Rachlasse die Mutter, die Jungmann'sche Ehefran, ebenfalls Miterbin ist;
- 2. genanntem heinrich Jungmann, ber ehelichen Ermachtigung und Gütergemeinschaft wegen, wie auch als Mitvormund ber genannten Mindersährigen; die Jungwann'sche Eheleute handeln noch vis Verwalter bes Vermögens ihrer miteinander erzeugten Kinder: heinrich und Elisabetha Jungmann, minderjährig und bei ihren Eltern sich aufhaltend, biese Miterben an dem Rachlasse ihrer obgenannten verlebten halb, schwester Anna Waria Peusch;
- 3. Ratharina Peufch, ledig und ohne Gewerb allba, vollfährige Tochter bes genannten verlebten Bartholo-maus Peufch junior, aus ber Ehe mit feiner obgenannsten noch lebenden zweiten Shefrau, blefe als Miterbin an bem Rachlaffe ihres Baters, wie auch an jenem ihrer verlebten Schwester;

- 4. Johannes Peufch, Adersmann, wohnhaft bermasten zu Dirmflein, volljähriger Sohn bes mehrgenannten Barihotomaus Peufch junior, aus ber Ehe mit feiner verlebten erften Chefrau Magdalena geborne Peufch; diefer als Miterbe an dem Rachlaffe feiner obgenannten verlebten halbschwester, Anna Maria Peufch;
- 5 .Peter Peufch, Aderer, ju Penefelb wohnhaft, ale Rebenvormund ber obigen Peufch'ichen Minberjährigen; Und in Bolgiehung eines burch bas Königl. Bezirfögericht Raiferblautern, unterm 25. Juli 1834, erlaffenen Ureteile, und bes burch ben unterzeichneten Rotar unterm 20. September besselben Jahres aufgenommenen Expertenberichts, und bes unterm Gestrigen errichteten Bedingnishestes;

Bird burch ben unterzeichneten, hiezu, nach allegirtem Urtheile committirien Rotar Rarl Bilhelm Dellrigel, zu Binnweiler, Bezirks Kaiferslautern, zur
öffentlichen Berfteigerung ber Untbeilbarfeit wegen, auf Gigenthum geschritten, von: 3 Zagwerf 41 Dezimalen Ucker und Wiesen Rand in 3 Siuden, auf ben Gemarkungen von Lonefeld und Münchweiler gelegen,
und ben genannten 5 Kindern zweiter Ehe bes Bartholomäus Peufch junior gehörig.

Binnweifer , ben 28. Februar 1837.

Sellrigel, Rotar.

pr. ben 3. Marg 1837.

tte Befanntmachung.

(Lohrindenverfteigerung in Staatewaldungen.)

Auf Betreiben des unterzeichneten Konigl. Forftameted, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bed betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öfe fentlichen meistbielenden Bertaufe auf bem Stod und en bloc, nachstehender Eichen Lohrinden geschritten, nämlich:

1. Den 22. Marg 1837, ju Cautereden, Morgens um 10 Uhr.

A. Revier Reipoltefirden.

1. Schlag Jungenwald am hoftopf 225 fpige Geb.
2. Konigeberg 2960
3. Sagornbach 400

4. Krippes 200 s 5. Bolgwald 900

B. Revier Cantereden.

1. Schlag Thiergarten 360 fpige Gebund.

II. Den 30. Marg 1837, ju Dielfirchen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Stahlberg.

1. Schlag Mittgemart 1100 bide Gebund. 2. bobe 450

Mehre ober Minderbetrage ber Schapung werben bei ber Berftetgerung befannt gemacht.

Lautereden, am 28. Februar 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Bolthart.

pr. ben 3, Wars 1837.

Beibenthal. (Solzversteigerung.) Durch unterzeichnetes Umt werben an ben nachgenannten Tagen und Stunden, auf bem Gemeinbehause bahier, nachverzeichnete Solzer zur öffentlichen und meiftbietenben Berfleigerung gebracht, ale:

I. Dienstage, ben 28. biefes Monate Marg, bes Morgens um 9 Uhr.

A. Gichene Baus, Ruge und Bertholger.

320 Stamme 3. und 4. Mlaffe.

041 Abichnitte 1., 2., 3. und 4. Rlaffe.

204 Bagnerftangen.

145 Pflugerch.

B. Buchene Berthölger.

1 Berfholiftamm.

66 Abichnitte.

7 halbe Sadbante.

II. Dienstage, ben 4. April I. 3., bes Morgens um Q Uhr.

Rieferne Bau . und Rughölger.

647 Bauftamme 3. und 4. Rlaffe.

874 Abschnitte 2., 3. und 4. Rlaffe.

372 Brunnenteicheln.

720 Dadiparren.

Diefe Solger find alle an die Abfuhrwege gerückt, befhalb fehr gut abfahren.

Beibenthal, ben 1. Mary 1887.

Das Bürgermeisteramt. Frieberich.

pr. ben 3. Dary 1837.

Dannstabt (Gelbaunleibe.) In ber protestantie fchen Rirchenkaffe ju Dannstadt, liegen 180 fl. gegen hopothetariiche Sicherheit, jum Ausleiben bereit; und ift bas Rabere bei bem Rirchenrechner, Abam Brech, bafelbft, ju erfragen.

Dannftabt, ben 2. Mart 1837.

Mus Auftrag bes Rirchenrechners: DR n b l b a u f e r.

pr. ben 3, Mari 1837.

Gemeinde Schwebelbach. (Jagdverpachtung.) Freitage, den 31. nachftommenden Monate Marz, bes Bormittage um 10 Uhr, wird auf ber Burgermeistereis Schreibstube zu Beilerbach, die Felde und Baldjagd ber Gemeinde Schwedelbach, auf eine weitere Bestands zeit von 6 Jahren, öffentiich meistofetend begeben.

Beilerbach, ben 28. Rebruar 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bindweiler.

pr. ben 3. Mary 1837.

Bemeinde Erzenbausen. (Jagdverpachtung.) Kreitags, ben 31. nächstsommenden Monats März, bes Bormitiags um 10 libr, wird die Kelde und Baldjagd der Gemeinde Erzenbausen, öffentlich meistbietend auf ber Burgermeistereischreibstube zu Beilerbach, in eine neitere Bestandzeit von 6 Jahren verpachtet.

Weilerbach, ben 28. Februar 1837. Das Bürgermeifteramt. Winsweiler.

pr. ben 3. Mary 1337.

Gemeinde Beilerbach. (Feld: und Baldjaabvers pachtung) Den 31. bes nächstemmenden Monats Marg, bes Bormittags um 10 Uhr, wird auf der Bürgermeissterischeribftube zu Beilerbach, die Feld, und Baldsjagd biefer Gemeinde, öffentlich meistbietend auf eine weitere Bestandzeit von 6 Jahren verpachtet.

Beilerbach, ben 28. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bineweiler.

pr. ben 3. Mars 1897

Battenheim. (Biederbefegung ber beutschen:prote: ftantischen Schullebrerftelle) Bur Biederbefegung der beutfchen-protestantischen Schullehrerstelle in ber Gemeinde Battenbeim, im Rantone Grunftabt, wirb ein Unmelbunge. Termin bis ben 28. biefes Monats feftgefest.

Bewerber um biefe Lehrerftelle haben ihre Befuche nebft Belegen bei ber Orte. Schulcommiffion bahier eins gureichen.

Auf eine vorzügliche Qualifications-Rote, befonbere aber auf Sittlichkeit, foll bei Befettung biefer lehrerftelle Rudficht genommen werben.

Der faffionirte Behalt bes Lehrers befteht :

	ft.	fr.
a) aus ber Gemeinbefaffe	260	37
b) aus ber Rirchfinaffgerei Brunftabt	. 4	40
c) Wohnungs-Unschlog	15	-
d) Dienstgrunde if Tagmert gutes Aderlan	ib 20	_
e) ale Rirchenviener	14	3
aufammen.	314	20
ab für Steuern	2	32
bleiben	311	48

Battenheim, ben 1. Märg 1837. Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Dofmann, Abj.

pr. ben 3. Diary 1837.

Battenheim. (Wiederbefegung der beutschen: tatho: lichen Schullebrerdette.) Bur Biederbefetung der beutsichen Schullebrerflette in der Gemeinde Battenheim, im Rantone Brunftadt, wird ein Anmeldunges Termin von 4 Bochen a dato eröffnet.

Lustragenbe Bewerber um biefe Lehrerstelle haben ihre Besuche nebst Belegen mahrend biefer Beit bei ber Drtd. Schulcommitson babter einzureichen.

Huf eine gute Qualifications-Rote, befonders aber auf Sittrichfeit, foil gleichfalls bei Befehung biefer Lehrerftelle Bedacht genommen werden.

Der faffionirte Bebatt biefer Lehrerftelle beftebt:

The initiation contain attitue to describe	a clearly.	
	A.	fr.
a) aus ber Gemeinbefaffe	259	-
b) Wohnunge. Unichlag	15	_
c) Dienstgrunde 21 Tagwert Aderland	13	30
d) ale Rirchenbiener	44	28
aufammen.	331	58
ab für Steuern	2	25
Battenheim, ben 1. Mary 1837.	829	88

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeisterams. Dofmann, Abj. pr. ben 4. Mars 1837.

(Gutertrennung)

Durch gehörig registrirtes Urtheil des Königlichen Bezirfegerichts zu Frankenthal vom 22. Februar 1837 wurde die Gütertrennung zwischen Babette Münch, Chefran von Johannes Fölter, Gutebefiger in Wachensheim, dermalen ohne befannten Wohnort in Rordamer rifa. sie ohne Gewerbe in Wachenheim wohnhaft, und ihrem genanten Chemanne, Johannes Föster, fausgessprochen.

Franfenthal, ben 1. Mary 1837.

Bur Unwalt &. Billich:

2. Willich, Anwalt.

pr. ben 5, Mary 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung.

Montag, ben zwanzigften Marg achtzehnhundert fieben und breifig, Rachmittage zwei Uhr, zu Bifchheim, in ber Wirthebehaufung bes Abjunten, Jacob huy;

Auf Anstehen ber weltlichen Bittwens und Baifens taffe zu Beiburg, Berzogthum Raffau, früher zu Kirchs heimbolanden, für welche Behufe biefes 3wangeverfahrens, Advotat Gravius zu Kaiferelautern, als Unwalt bestellt und Rechtswohnste bei ihm ermählt ift;

Entgegen Christian Ludwig Deubel, Adersmann, wohnhaft zu Bischheim, und besten verlebten Ehefrau, Apollonia Emig, nunmehr beren Erben, a) Georg Christian Deubel, Leinenweber; b) Katharina Deubel, Ehefrau von Johannes Billig, Taglöhner, und ihn selbst; c) Karolina Deubel, Ehefrau von Georg Riesberauer, Taglöhner, und ihn seibst, sammtliche zu Bischheim wohnhaft; d) Jacob Deubel, Leinenweber, wohnhaft zu Morschhem, solidarische Schuldner;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirts, gerichts zu Raiferslautern, vom brei und zwanzigsten Rovember achtzehnhundert fechs und dreißig, fich gruns bend auf eine Obligation, passitt vor Notar Bola zu Kirchheimbolanden, vom zehnten Mai achtzehnhundert zwölf, durch welches bezirfsgerichtliche Urtheil diese Zwangsversteigerung verordnet wurde;

Bird ber unterzeichnete Rarl Milhelm Schmidt, Rönigl. Baver. Rotar, im Umtofige zu Rirchheimbo-landen, als durch mehrbefagtes Commisforialurtheil ernannter Bersteigerungscommisfar, in Gemäßheit bes, burch ihn am zweiten Januar abhin gefertigten Aufenahmsprotofolles, zur Iwangeversteigerung bes nache folgenden Grundfluctes schretten, nämlich:

Section C. Af 17. 12 Aren 10 Centiaren Ader neben ber Chauffee, Bifchheimer Bannes, befurcht

pr. ten 4. Migr 1837.

Die Chauffee und Abam Rnobloch, vorher Biefe, bezeichnet Section E. Af 31 und 32, begrengt Rlordheimer Ctaatogut und Balther leng, ange-40 fl. boten au

Beldes Ungebot von ber betreibenben Glaubigerin gemacht wurde, um bei ber Berfleigerung, bie fogleich befinitiv ift, und mobei feine Rachgebote angenommen werben, ale erftes Gebot ju bienen.

Muf welchen Titer Schuldner bas Grunbflud befigen, mar nicht ju erfeben, ebenfowenig ob Realiaften

Für Diefe vorhabenbe 3mangeverfleigerung find von ber betreibenden Glaubigerin folgende Bedingungen feftgefest, nämlich:

1. Es wird bem Steigerer nicht garantirt, weber fürs Eigenthum, noch füre Flachenmaß, und ebenfowe.

nig für einen rubigen Befig.

2. Steigerer tritt fogleich in ben Befit und Genuß bes Aders, und tragt bavon bie Steuern und Umlas gen, nebft fonftigen Laften, von jest an. 3. Steigerer muß auf feine Roften, binnen Dos

natbfrift vom Berfteigerungetage, feinen Steigfchein

traneferibiren laffen.

4. Die Roften ber gangen Zwangeprozebur, vom breifigtägigen Bahlbefehle bis jur hinterlegung ber Papiere auf ber Berichtstanglei, jahlt Steigerer fogleich baar, ohne Collecation, an ben betreibenden Theil, bie bee Bufchlageprotofolles ohne Abgug, bie übrigen abjugemeife an feinem Steigpreife.

5. Der übrige Steigfchilling ift jahlbar in brei gleichen Terminen, auf Collocation, nämlich Martini achtzehnhundert fieben und breißig, acht und breißig und achtzehnhundert neun und breißig, jeder Termin mit einem Drittel und mit Intereffen vom Berfteige-

rungetage an.

6. Steigerer hat auf feine Roften einen guten folis

barifchen Burgen ju ftellen.

7. Den Befit bes erfteigerten Immobele hat fich Steigerer auf eigene Wefahr und Roften ju verichaffen.

8. Die verfteigerte Liegenschaft bleibt wem Reche tens bis gur Ausgahlung privilegirt verpfandet, und in Ermangelung ber Bahlung eines ober bes anbern Termine, find bie Glaubiger befugt, bas verfteigerte Grunds ftud, ohne weitere Rfage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einfache Befanntmachung burch bie Schelle ju Bifcheim, auf Befahr und Roften bes faumigen Stete gerere, burch jeben Rotar, und unter beliebigen Beding. niffen, öffentlich wieber verfleigern zu laffen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, unbeschabet aller fonftigen Rechtes und Zwangemittel.

9. 3m Uebrigen richtet fich Stelgerer nach ben

Borfdriften bee 3mangeveraußerunge. Befetes. Rirchheimbolanten, ben 3. Januar 1837.

Schmidt, Rotar.

(Rlage auf Glutertrennung)

Rach eingebolter Ermächtigung bee Ronigl. Berrn Begirtegerichte Drafibenten , vom 17. Februar 1837, hat Maria Elifabetha Cauter, Chefrau von Philipp Jacob Bolder, Bader in Ebenfoben, fle bei bemfelben wohnhaft, burch Labung bee Berichteboten Bunn, vom 28. Februar barauf, bie Rlage auf Gutertrennung gegen gedachten ihren Chemann, Philipp Jacob Bolder, erhoben, und ben Abvofaten Ludwig Saas, ju ihrem Unwalt bestellt, ber fie vor Bericht vertreten wirb. -Landau, ben 1. Mary 1837. Der Anwalt ber Rlage. rin. Bur Entlaftung beefelben, unterfchrieben Jacob,

Ginregiftrirt ju Canbau, ben t. Mary 1837. Fol. 59. C. 10. Empfangen 28 fr. Monigl. Rentamt. Uns terfdrieben Muller: Fur bie Abidrift. Bur Entlaftung bes Abvofaten Saas. Unterfdrieben Jacob, Abv.

pr. ben 4. Marg 1837.

(Licitation.)

Mittwoch , ben 22. Mary I. 3. , Rachmittage 1 Uhr, ju Ramberg, in bem Bofeph Geiter'fchen Birthe. haufe, werben auf Unftehen von:

1. Sacob Bagner, Adersmann, in Ramberg wohne haft, banbelnb in feiner Eigenschaft als natürlicher Bormund über feine mit feiner verlebten Chefrau Elis fabetha Berby, erzeugten minderjahrigen Tochter, In. na Maria Bagner, ohne Gewerbe bei thm wohnhaft; 2. Johannes Langenberger, Aderemann, in Ramberg wohnhaft, handelnd in feinem eigenen Ramen, wegen ber swifden ihm und feiner verftorbenen Chefrau Ras tharina Rebhols, beftanbenen Gutergemeinschaft;

burch ben hiezu gerichtlich ernannten Ronigl. Do. tar Bolga, im Umtefige ju Unnweiler, nachbefchriebene Liegenschaften, welche jur Gutergemeinschaftemaffe bes oben genannten Johannes Langenberger, und ber verlebten Ratharina Rebhols, gehören, ber Erbvertheilung megen, in Gigenthum verfteigert, nämlich:

3m Banne Ramberg.

17 Aren 40 Centiaren Raftanienbufch, am Colofs berg, taritt ju

11 Aren 40 Centiaren Wiefe, am Saidenwoog, tar. 130 fl.

11 Aren 40 Centiaren Biefe bafelbit, tarirt 130 fl. 50 Aren Bald im Solpernthal, tarirt ju

Die Bedingungen tonnen bei bem beauftragten Rotar eingesehen werben.

Munweiler, ben 28. Februar 1837.

g. Bolja, Retar.

pr. ben 4. Marg 1837.

(Freimiffig gerichtliche Berfleigerung)

Iggelbeim. Muf ben 21. Mary 1837, Rachmittage um 1 Uhr, werben ju Iggelbeim im Birthebaufe jum hirfch , burch ben unterzeichneten ju Mutterfabt refibirenden Rotar Johannes Abraham Sartmann, als baju gerichtlich beauftragt, bie nachbezeichneten im Orte und Banne Iggelheim liegenden und jur ehelichen Bus tergemeinschaft bed allba verftorbenen Baders und Adere. mannes Philipp Peter Dhler, und feiner bafelbft noch lebenden Chefrau Ratharina Elifabetha Mad, gehörigen Immobilien, nämlich: ein Bobnhaus fammt Sof und Brunnen, Scheuer, Stallung, Schopp, Pflang . und Dbftgarten, in ber lang. ober Poftgaffe, swifden lud. wig Stempel und Friedrich Lugel - bann 7a3 Rus then oder 17 70 Uren Biefenfeld in 2 Studen, und 71 Ruthen ober 16,70 Aren Aderfeld in 2 Studen, in freiwillig gerichtlicher Form offentlich auf Eigenthum

verfteigert.

Und geschieht biefe Berfteigerung auf ben Grund und in Bollgiebung einer Ermachtigung, welche ber Familienrath von Philipp Jacob, Louise und Johannes Ohier, minderjährige gewerblose Kinder ber genannten Cheleute Philipp Deter Dbler und Ratharina Glifabes tha Mad, wehnhaft in Iggelheim, vor bem Ronigl. Friedensgerichte ju Mutterftabt, burch einen am 18. Sanner jungft gefaßten Befchluß ertheilt hat, und eines diese Ermächtigung bestätigenden Urtheile, erlassen burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Franfenthal am 16. Ferbruar jungft; - fobann auf Betreiben und in Begene wart t. ber gedachten Dhler'ichen Wittme, Ratharina Elifabetha Mad, Aderefrau ju Iggelheim, hanbelnb in eigenem Ramen und auch ale natürliche Bermunberin ihrer brei vorgenannten minderjährigen Kinder — 2. bes Beivormunde biefer Minderjahrigen, Ricolaus Dhe ler, Aderemann ju 3ggelheim - a. und ber großjab. rigen Rinder ber gebachten Cheleute Philipp Peter Dh. ler und Ratharina Elifabetha Dad, handelnd in ihren respectiven eigenen Ramen, nämlich: a) Elifabetha Dhler, hiergu verbeiftandete und ermachtigte Chefrau von Joseph Sutter, Taglohner in Iggelheim, b) Jacob Dhler, Bader allba, c) David Dhler, ledig, ohne Bewerb allba, d) und Dicolaus Dhier, ledig, Schullehrer in Rleinschifferflabt.

Die Berfteigerungelaften und Bebingungen find gu Jebermanns Ginficht bei gebachtem Rotar. Commiffat

beponirt.

Mutterftabt, ben 4. Marg 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 5. Wiars 1837.

Durch Urtheil bes Königt. Bezirfegerichte ju Can-

bau, vom 31. Ianner 1837, wurde Rubolph Wieft, Ackersmann zu Steinweiler, und Conforten, Prafumtiverben bes im Jahre VI. ber Republik in frauzösische Militarbienste getretenen Peter Wieft, Sohn von Jacob Wieft, lebend Ackremann zu Steinweiler, zum Beweife ber Abwesenheit besielben, durch Zeugen zugelaffen, und der Königl. Prafibent bes belobten Gerichts als Commissär ernannt, vor welchem das Zeugenverhör statthaben soll.

Panbau, ben 3. Mary 1837.

Der Anmalt ber Prafumtiverben bes abmefenden Peter Bieft.

Mabla.

pr. ben 5. Diary 1837.

Ellerftabt. (Geltaunleibe.) In ber protestantis ichen Kirchentaffe ju Ellerstadt liegen 246 fl., gegen eine hopothefarische Berficherung, jum Ausleihen bereit.

Ellerstadt, ben 1. Marg 1837. Der Rirchenrechner:

(3. M. Daas.

pr. ben 5. Dlarg 1837.

Bis Freitag, als ben 31. laufenden Monats Marz, Nachmittags 2 Uhr, zu Gleiszellen, im Wirthsbause zum fröhlichen Mann; auf Anstehen und in Beisevn von: herrn Franz Joseph Wendeder, Bürgermeister der Gemeinde Gleiszellen-Gleishorbach, zu Gleiszellen mohnhaft, welcher von bober Königl. Regierung bies zu ermächtiget ist; wird ber unterzogene, zu Bergzas bern residirende Königl. Nofar, Jacob hemmet, wels der hiezu beauftragt ist, nachbezeichnete, der Gemeinde Gleiszellen-Gleishorbach angehörige Immobilien, öferntlich versteigern:

Bann Gleiegellen.

51,30 Centiaren Uderland im Bremmenbufchel, in

Die Steigerunge. Bedingungen fonnen täglich auf ber Amteftube bes Unterzogenen eingefehen werben.

Berggabern, ben 2. Marg 1837.

Demmet, Rotar.

pr. ben 5. Mars 1837.

Bis Donnerstag, ale ben 30. laufenden Monate Marz, Rachmittage 2 Uhr, ju Schweigen, im Gafthaufe jur ichonen Aussicht;

In Folge eines gehörig regiftrirten Familienrathe, beschluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebens,

gericht Berggabern, am 9 Januar laufenben Jahres, welcher burch bas Ronigl. Begirfegericht Yanbau geborig homologirt murbe, und auf Ainfleben und in Beis fenn von: 1. Poiltup Simon, Schneiber, ju Schweis gen wohnhaft, fowehl eigenen Ramens, wie auch als natürlicher Bormund feiner, mit feiner verlebten erflen Chefrau Unna Maria Furnhaber, erzeugten, noch minberfahrigen, bei ihm wohnenben Rinder, namend : Die chael, Peter, Philipp und Jacob Simon, und 2. Jacob Stier, Dingertemann, in Rechtenbach mobuhaft. als Beivormund berfelben; - Berben burd unters fdriebenen, ju Berg;abern refitirenben, biegu beauf. tragten Ronigl. Rotar, Jocob hemmet, nachbezeichnete, jur Errungenichaftemaffe, welche gwifchen bem obgemelbien Philipp Gimen, und jeiner obgemeldt verleb. ten Chefrau, bestanden bat, gehörige 3mmobilien, ber erwiesenen Ruglichkeit wegen, öffentlich gerichtlich verfleigert, als:

Bann Dberetterbach.

1. 19 Aren Uder am Saftel.

Bann Schweighoffen.

2. 3 Aren 74 Centiaren Biefe auf ber Rapped wiefe.

3. 9 Aren 52 Centiaren Ader unterm Wiebmeg.

Bergjabern, ben 2. Dar; 1837.

hemmet, Rotar.

pr. ten 5. Mary 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 23. März 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Beuchelheim im Wirthebaufe bes Courad Derbert, werben vor Friedrich Wilhelm Mooiph Bagner, Ronigl. Rotar im Amtefite ju Dirmftein, auf Unfteben 4. Der Maria Margaretha Staudt, Taglohnerin in Grofnieberheim wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Adersmannes Beinrich Schreiber, handelnd a) in eiges nem Ramen als teftamentarifche Miterbin am Rachlaffe ihres Mannes, b) als gefehliche Bormunberin ibres mit Letterm erzeugten minderjahrigen Gobnes Frang Schreiber, und Diefen vertretend ale Miterben am Nache laffe feines Baters und am Rachlaffe feines halbburti. gen Brubere Jacob Schreiber, im Leben minterjahriger Schuhmachergefelle ju Grofiniebesheim - 2. bes Johans nes Schreiber, bes fünften, Aderemann in heuchelheim wohrhaft, qua Rebenvormund bes genannten Frang Schreiber - 3. bes Caspar Diery, Aderemann, ju Grofiniebesheim wohnend, ale testamentarifcher Miterbe am Radlaffe bee genannten Jacob Schreiber, unb 4. ber Ratharina Blant, Aderefrau in Beuchelheim mobe nend, Bittme des allba verlebten Acteremannes Rico. laus Echreiber tes erften, als Musüberin eines gefen. Tithen Rudfallerechte, welches ihr auf bas ungerheilte Sechstel eines ber unten ermahnten Kelber jufteht -

ber Untheilbarfeit wegen, 354 Aren Aderfeld in brei Stüden, im Banne von heuchelbeim, jum Rachlaffe bes heinrich und Jacob Schreiber gehörig, auf Eigenethum versteigert. Das Bediegnisheft tann täglich in des Unterzeichneten Amtestube eingesehen werben.

Dirmflein, ben 2. Mary 1847.

Bagner, Rotar.

pr. ben 3. Marg 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag ben 20. Mary nachfthin, ju Efchenan, Rantone Rufel, in der Wohnung bes Abjunften Friederich Schneiber, Rachmittags 1 Uhr.

In Bollichung regiftrirten Urtheifd bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferelautern, vom 7. November 1833, und auf Betreiben von Jacob Beins, Aderemann in Mieberalben, früher Sachfen . Roburgifden, bermalen Preugifchen Gebietes,, wohnhaft, welcher Behufs biefes bei feinem aufgestellten Unmalt Raul, Abvotat an belobtem Gerichte, ju Raiferstautern wohnhaft, forts mahrend Domicil ermablet; werben nachfolgenbe, in bem unterm 27. November 1833 vor bem nachgenanne ten Rotar gefertigten registrirten Aufnahmprotofolle befdrieben, im Banne von Efchenau gelegen, bem 3b. raham Mann bem alten, Aderemann in Efchenau, Schuldner bes betreibenben Theile, fo wie bem britten Befiger, Friedrich Mann, Schufter in Efchenau, angehörige, und bem Requirenten generell verpfanbete Immobilien, burch ben biegu laut allegirten Urtheils ernannten Berfteigerungecommiffar, ben unterzeichneten ju Rufel refibirenden Ronigl. Rotar Bieffen, öffente lich , zwangeweise , befinttiv und ohne Unnahme eines Rachgebotes, unter nachftehenden, von bem betreiben. ben Theile, in bem Guteraufnahmprotofolle festgefes. ten Bedingungen, verfteigert, nachdem nun über bie erhobenen Schwierigfeiten burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichtes Raijerslautern, vom 28. Rovember abbin, entschleben ift, nämlich:

A. Güter, bem Abraham Mann bem aften jugehörig: 1. Section a. M 386. 4 Aren 80 Centiaren
Alder gegen die Ellern, angeboten burch ben betreibenben Theil zu 6 fr. 2. Section a. M 621. 11 Aren
40 Centioren Aider alba, angeboten zu 1 fl. 3. Section a. M 727. 10 Aren Ader in Oberwahrbach, angeboten zu 3 fl. 4. Section a. M 381. 1 Are 60
Centiaren Aider am hellrech, angeboten zu 10 fr. 5.
Section a. M 383. Ebensoviel Ader alba, angeboten
zu 10 fr. 6. Section e. M 212. 14 Aren 20 Centiaren Ader im Daschiedsgraben, erster Gewann, angeboten zu 10 fr.

B. Güter, bem britten Besther, Friedrich Mann gehörig. 7. Section a. M 192. und 194. 14 Aren 20 Centiaren Wies auf der Fischerweid, angeboten zu 6 fl. 8. Section a. M 565 7 Aren 20 Centiaren Ader am Brendelberg, angeboten zu 1 fl 9. Section a. M 659. 9 Aren 60 Centiaren Acter in Wahrbach, sunfter Gewann, angeboten zu 2 fl. 10. Section b. As 651. 16 Aren 20 Centiaren Acter in Rammers, mauer, angeboten zu 5 fl. 11. Section e. M 412 29 Aren 60 Centiaren Acter vor Lichtheck, angeboten zu 10 fr.

Bebingungen.

Erftens. Eintritt in Befit und Genug ber Immobillen und Erhaltung barin auf Gefahr und Koften ber Steigerer vom Tage bes Zufchlags an, und feine Gewährschaftsverbindlichkeit trgend einer Art von Seis ten bes betreibenden Theils, baher:

Bwei'ens. Uebergang ber Immobilien auf Steiges ter mit allem, was baju gehört und bavon abhangt, Rechten und Berbindlichkeiten, fichtbaren ober verbor, genen Activ, und Paffirofervituten, laufenden und ruck, ftändigen öffentlichen Abgaben, Steuern, Gemeindes laften und Umlagen, Gulten und Bodenzinfen, in ihrem Zustande am Berfteigerungstage und obne Garantie fur den Flächeninhalt, seibst bei einem Unterschiede des mehr oder weniger von einem zwanzigstel oder dare über.

Drittens. Zahlung bes Steigpreifes nunmehr bis Martini 1837, in guten Gelbforten, bis bahin ohne Binfen, auf zu erfolgende Collocation.

Biertens. Zahlung ber Erpropriationstoften an ben betreibenden Theil ohne vorherige Collocation innerhalb vier Bochen vom Zuschlage, jedoch auf 216schlag bes Termins und verhältnismäßig bes Steigpreifes.

Fünftene. Entrichtung ber Steigtgften, wie gefetelich, in 14 Tagen; Stellung eines folibarifchen Burgen, und haftung bes Bortebtbietenben in Ermang-lung eines Burgen.

Sechstens. Solibarifche haft bes Steigerers und Burgen bei Auftrageerflarungen, und ebenso folibarifche Berbintlichkeit, bei Steigerern eines und deffelben Begenftandes.

Siebentens. Wieberversteigerung burch ben collocirten Gläubiger, im Falle ber Richterfüllung ber Bebingungen, und besonders ber versäuwten Abtragung
bes Termins, vor einem Rotar, mit Umgehung aller
für gerichtliche und gezwungene Immobilienveraußerungen vorgesehenen Förmlichteiten und Prozeduren,
nach einfachem 15tägigen Zahlbefehle, mit Bersteigerungsanzeigen, und ortsüblicher Befanntmachung, unter beliebigen Bedingungen, selbst außer bes fanmigen

Steigerers Gegenwart, und vorbehaltene Entschäbige ungeflage gegen Lettern und teinen Burgen im Falle bes Benigererlofes, ohne Anspruch von ihrer Seite auf ben Mehrertos.

Achtene. Berfleigerung im Gingelnen ober aber im Bangen, nach Burennten bes betretbenden Theile.

Geferrigt ju Rufel auf ber Amteflube bes Rotars, ben 28. Februar im Jahre 1887.

Bieffen, Rotar.

per. den 7 Mars 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Montag, den zwölften Juni ein taufend acht hundert sieben und breißig, bes Bormittags neun Uhr. zu Rierberg, bei Wirth Sonntag; auf Betreiben von Christian Reumann. Schmied und Adersmann, zu Beeben wohnhaft, welcher in gegenwärtiger Sache ben Abvocaten Hublet zu feinem Anwalt bestellt und fortwährend bei bentselben Domicil erwählet — Kläger auf Zwangsversteigerung, gegen seinen Schuldner Jacob Reumann, Adersmann, in Kirrberg wohnhaft;

Bufolge Urtheil bes Roniglichen Begirtegerichte Bweibruden, vom fünfgehnten Februar laufenben Jahres;

Wird vor Carl More, Koniglich Baverischem Notar mit dem amtlichen Wohnst in homburg, ale burch
erwähntes Urtheit hiezu ernannten Berfleigerungecommiffar, zur Zwangeversteigerung von nachbeschriebenen
Immobilien, welche der genannte Schuldner im Banne
von Kirrberg besitt, und worüber der unterschriebene
Berfleigerungecommistar am vierten dieses Monate bas
Güteraufnahmeprotocol gefertigt hat, geschritten werben, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein

Nachgebot wird nicht angenommen.

- 2. Die Immobilien werben in bem Buftande verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werden, und ber Steigerer berfelben erwerbt barauf feine andere Rechte, als jene, welche ber. gepfändete Theil barauf auszuüben berechtigt mar.
- 8. Der Steigerer erlangt fogleich nach bem Bufchlag Befig und Genuß, hat fich jedoch diefelben auf
 eigne Roften und Gefahr zu verschaffen, indem ber betreibende Gläubiger weder für ben ruhigen Befig, noch
 bas angegebene Flächenmas ber Jumobilien Garantie
 leiftet.
- 4. Der Steigpreis muß bezahlt werden an ben betreibenden Gläubiger, als Gelberheber, in brei Tereminen, und zwar auf die drei auf ten Tag der Bersteigerung folgende Martinitage, mit Zinfen vom Bersfalltage bes erften Termins an.

5. Der Steigerer muß auf Begehren gute foliba.

rifche Burgichaft ftellen.

6. Wenn ein ober bas andere Gebot und ber erfolgte Zuschlag ungültig werden follte, weil bie verlangte Bürgschaft nicht sofort geleintet werden tann, so
ift rudwärts jeder trubere Steigerer an fein Gebot gehalten, bis ein anstandiger Steigerer ober Burge gefunden wird.

7. Die Steuern und Abgaben muß ber Steigerer am Berfteigerungstage und zwar fogar etwaige Rud.

ftanbe ohne Abjug am Greigpreife übernehmen.

8. Die Koffen bes Berfteigerungeprotocolles, ber Steigbriefe und bie bierauf Bejug habenden Regifteir, und Rotariaisgebuhren, fallen ben Steigerern ju Laft und diefetben find verbunden, tie Roffen bes Berftei, gerungsprotocolles fogleich nach dem Zuichlag an den unterzeichneten Rotar, die Roffen ber Registrirung aber und ber Steigbriefe innerhalb Monatsfrift an die Kanglei bes Koniglichen Bezirfegerichts zu Zweibruden zu

bezahlen.

9. Wenn ber Steigerer in Etfüllung biefer Berbindlichkeiten fäumig teyn sollte, so kann er burch alle Wege Rechtens jur Inlung angehalten werden, namentlich ift der exproprirende Theil ober teffen etwaige Rechteinhaber besugt, die versteigerten Gegenstände wiesder versteigern zu lassen, und zwar ohne neue Expropriation mit Umgehung aller Iwangsversteigerungsformen, in der gewöhnlichen Form freiwilliger Notariatsacten, blod nach einem Zahlbesehl von dreißig Tagen und den gewöhnlichen Bekanntwachungen, unter beliedigen Bedingungen, selbst in Abwesenheit bes gehörig dazu berusenen säumigen Steigerers, auf besten Kosten und Gesahr, so daß aller etwaige Wenigererlös demsselben zur Kast bleibt, ohne daß er auf einen etwaigen Wehrerlös Anspruch machen fann.

Befdreibung ber Buter.

1 Section B. M 129. 58 Aren 23 Centiaren Ader auf bem alten Schloft, neben Johann Beintner Bittib und Jacob Weber Erben, angeboten gu fünfzehn Gulben 15 fl.

2 Section B. M 161. 16 Aren 15 Centiaren Ader allba, neben Beorg Brotichar und Anton Junted, angeboten ju gehn Gulben 10 fl.

3. Section B. As 512. 43 Aren 46 Centiaren Acter in der Colling, neben dem Beg und Jacob Engel bem alten, angebeten ju breifig Gulden 30 fl.

4. Secsion C. M 452. 13 Aren 74 Centiaren Ader zwischen Saumiese und Zweitruder Weg, neben Wilhelm Dejon und Michael Juntes, angeboten zu gebn Gulben 10 fl.

5. Section C. M 478. 17 Aren 52 Centiaren Uder am 3weibruder Weg, neben Johann Dejon junior und Jacob Erfel, angeboten ju gehn Bulben so ft.

6. Section D. A 80. 36 Aren 30 Centiaten Ader in Wagnere Dell, neben Michael Burgard, angeboten qu einem Guiben 1 fl. 7. Section D. M 166. 43 Uren 83 Centiaren Ader auf bem Meisentriesch, neben Peter Ruble unb Urrifel neun, angeboten ju zwanzig Gulben 20 fl.

8. Gertion D. M 244. 34 Aren 10 Centiaren Uder auf Dem Steinbruch, neben Jacob Bades unb Frang Dibion; angeboten ju fünfzehn Gulben 15 fl.

9. Section D. M 165. 22 Aren 23 Eentiaren Acter auf bem Beifentriefch, neben Theobald Rubles Bittib, und Artifel fieben; angeboren zu zehn Enlben

10. Section D. M 228. 70 Aren 85 Centiaren Ader auf bem Steinbruch neben Peter Dition und 3g. cob Sonntag, angeboten ju fünfzehn Gulben 15 fl.

11. Section D M 258. av Aren 78 Gentiaren Ader an Wingertewies, neben Michael Burdart und Michael Junfes, angeboten ju zwei Gulben 2 ft.

12. Section D. Ad 263. 32 Aren 16 Centiaren Ader an Bingertewies, neben Michael Juntes und Beinrich Sutter, angeboten ju einem Guiden 1 fl.

13. Section B. Ad 260. 10 Aren 38 Centiaren Biefe in ber Dahlwiefe, neben Nicolaus 3. cquenmars Wittib und Johann Beintners Bittib, angebosten ju gehn Gulben 10 fl.

14. Section C. AV 7588 u. 757. 48 Aren 10 Centis aren Ader in Rirchberg, neben Jacob Sonntag und Ricolaus heinrich Wittib; angeboten zu ein nem Gulben

15. Section C. Af 514 u. 515. 40 Aren 68 Centiaren Ader am Thalheimbad, neben Jacob Sonntag und Peter Dubi, angeboten ju gehn Bulben to fl.

16. Section D. Af 201. 12 Uren 37 Centiaren Uder om Beifentricich, neben Johann Dejon bem jungen unb Michael Junfes, angeboten ju zwei Bulben 2 fl.

17. Section D. M 154. 14 Aren 86 Centiaren Alder in Weifentriesch, neben Michael Burgard, angeboten gu einem Gulben

18 Cection C. Af 102. 18 Aren 54 Centiaren Beide nun Walb am Thalbeimerweg, neben heinrich Rendann und Anton Schneiber, angeboten ju zwei Galten

19. Section 21. M 159. 59 Aren 52 Centiaren Ader auf dem Rogberg, neben Johann Dejon dem alten und Dichael Burgard, angeboten ju fünf Gulben 5 ft.

Der unterzeichnete Berfleigerungscommiffar forbert andurch ben obengenannten Schuldner, bessen eingeschriebene Spypothekargläubiger und alle sonst dabei Besteiligten auf, Samstag, ten 25. dieses Monats, Nachsmittags i Uhr, babier zu homburg auf seiner Amtschube zu erscheinen, um ihre allenfalls gegen biese Berssteigerung zu machen habende Einwendungen zu Protostoll zu geben.

Gefertigt ju homburg, am fecheten Mary ein taufend acht hunbert fieben und breißig, in einer Bafation

ven zwei Stunden.

C. More, Rotar.

Beilage

A II III

Amts und Intelligeng = Blatte bes Rheintreifes.

№ 28.

Spener, ben 10. Mars

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6, Mary 1837.

Montage, ben 20. Marg 1837, bee Rachmittage um 2 Uhr, ju Weltersbach in ber Behausung ber 3acob Göttel's Mittib.

Auf Austehen von Elisabethe Urschel, ohne Gewerbe, Wittwe von Jacob Göttel, handeind in eigenem Ramen, wegen ber mit bemselben bestandenen Güterges meinschaft, wie auch als Bormünderin über die mit ihm erzeugten noch minderjährigen Rinder, Jacob und Rastharina Göttel, welche Jonas Göttel, Adersmann, zum Rebenvormund haben; Elisabetha Göttel, Ehefrau von Jacob Dick, Acersmann, und des Lehtern ber Ermächtigung wegen, alle in Weltersbach, Cantons Landstuhl, wohnhaft.

Berben vor Rotar Raquet in Landfluhl, abtheis Inngehalber nachbezeichnete, jum Rachlaffe bes Jacob Göttel, gehörigen Immobilien, öffentlich verfteigert werben:

ein Wohnhaus nebft Bubehörben, gelegen in Belterebach.

59 Aren Aderland in 3 Pargellen (Bann von Belterebach.)

4 Aren Biefe, eine Pargelle.

37 Aren 86 Centiaren Biefe in 2 Pargellen (Bann von Ramftein.)

Die Bebingungen liegen jur Einficht offen auf bes unterzeichneten Rotars Schreibftube.

Lanbftuhl, ben 2. Mary 1887.

Raquet, Rotar.

pr. ben 6. Mary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

In Folge homologirten Familienrathobeschluß wird Donnerflag, ben 30. Marg 1837, Rachmittage 2 Uhr, bei Jacob Schehr auf dem Gemeindehand ju Schaidt, vor

bem hiezu ernannten Abolph Martin, Königl. Bayer. Rotär für ben Amtofit von Candel, auf Eigenthum verstelgert, die aus dem Nachlaß von den zu Schaidt verkorbenen Eheleuten Jacob Schimpff senior und Martia Ottilia Schlick herrührende, zu Schaidt in der Speck gelegene einflöclige Behausung, hof, Scheuer, Stallung, Garten sammt Zugehörde, Section A. M 1500.

Dieses Immobil ift unvertheilt zwischen ben 10 gewerblosen noch minderjährigen Rinder ber Berftorbenen, Ramens a) Johannes, b) Margaretha, c) Franz, d) Jacob, e) Andreas, f) Franz Joseph, g) Magdastena, h) Sibilla, i) Balentin, und k) Martin Schimpff, welche unter ber Bormunbschaft von Martin hoffmann, Gutsbesser in Schaidt, und Rebenvormundschaft von Franz Andreas Wilhelm, Acersmann baselbst, stehen.

Die Bedingniffe fonnen auf ber Amtoftube bes Unsterschriebenen eingesehen werden.

Canbel, ben a. Marg 1887.

Martin, Rotar.

pr. ben 6 Midra 1837.

(Licitations : Berfleigerung.)

Samstag, ben 25. Marg 1837, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum Anter zu Canbel, wird vor bem an bie Stelle bes Notars Weigel hiezu substituirten Königl. Notar Abolph Martin, in Canbel faßhaft, untheilbarkeitshalber zur Berfteigerung gefchritten, von Section G. Ab 7462 einer zu Mittelcandel auf ber Bachseite gelegenen halfte an einer zweistödigen Beshausung, hof, Scheuer, Stallung und Zugehörde.

Dbiges Immobil rührt her aus bem Nachlaffe von Georg Jacob Röbel, gewesemem Strumpsweber zu Canbel, und ist unvertheilt zwischen bessen 6 Rinder a) Maria Barbara Röbel, Frau von Abam Koch, Wirth, b) Jacob Röbel, Schreiner, c) Catharina Röbel, ledig, ohne Gewerb, d) Eva Margaretha Röbel, Frau von Ibam Strohm, Leinweber, alle von Canbel, e) bem abwesenden Mehger Johannes Röbel, welcher zum Curator hat, ben Johann Georg Ott, Mehger allba, und

f) Catharina Barbara Robel, minberjährig, ohne Bewerb, unter ber Bormunbichaft ihrer Mutter Eva Margaretha Wagner, Mittwe des Berftorbenen, und Rebenvormundichaft von Anton Robel, Schufter, ftehet, beide Lettere ebenfalls zu Canbel wohnend.

Canvel, ben 3. Wary 1837.

Martin, Rotar. .

pr ben 5. Darg 1837.

(Bolgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Mus Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamteb, wird an dem unten bezeinweten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen administrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Königl Rentbeamten, jum offentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachstehenden Holgiertimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 30. Marg 1837, ju Grefenhaufen, Dorgens um 9 Uhr.

Rebier Reibenfeld.

Schlag großer Pflafterberg M 4. 19 tichene Banftamme 4. Rlaffe. 3. 157 fieferne 8 of . 203 . # Nutsframm 2. 1 Rubstämme 3. eichene Abschnitte 8. 12 29 fieferne Bloche **SQ8** 753 33 eichene Bagnerftangen.

Außerdem werden im Laufe ber Monate April und Mai in bem Reviere Reibenfels noch ohngefahr 500 Stämme Baus und Rugholz, 600 Rtafter Scheit, und Prügetholz, und 2000 Reifigwellen jur Beraußerung tommen.

Reidenfels, den 25. Februar 1837. Das Königl. Forftamt Elmftein. Scheppler.

pr ben 5. Murg 1937,

ate Befannemachung.

Da gegen bie, auf Begehren bee Freiheren Lubwig v. Gienanth, Reichsrath, Ritter bes Civilverbienft, Drbens ber Baverifchen Krone und hüttenhere auf bom Hochsteiner Eifenwert, im Bann bafelbft wohnhaft, gegen feinen Schuldner heinrich Milhelm August Beder, Wirth und handelsmann zu Grunftabt wohnhaft, eingefeitete, auf ben 25. und 26. Detober letthin bestimmt gewesene Zwangsversteigerung Schwierigkeiten gemacht wurden, diefelben aber nun durch Urtheil bes Königl. Beziefogerichts ju Frankenthal vom 7. December leste bin entschieden find, so wird auf ferneres Betreiben bes genannten hrn. v. Gienanth biefe Berfleigerung nunmehr folgendermaßen festgesett, nämlich: es werden verfteigert

- 1. Die im Banne von Grunftabt gelegenen Buter, am 20. Marg nachsthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Donnereberg babier;
- 2. am Tage barauf, Nachmittags um 2 Uhr, zu Eberteheim im rothen Sahnen, bie im Banne bas felbst gelegenen Wiesen, und um 4 Uhr beefelben Tages zu Affelbeim in ber Krone, bie im Banne baselbst gelegenen Wiesen.

Im llebrigen wird auf die in der Beilage jum Amts. und Intelligeniblatte des Rheinfreises As 107, Speper, den 10. Detober 1836, eingerückte zweite Bestanntmachung dieser Bersteigerung hingewiesen, mit dem Bemerken jedoch, daß die zweite Steigerungs Bedingung bahin abgeändert ift, daß die dort erwähnten 300 fl. zwar 14 Tage nach dem Zuschlage, der diest best Steige preises aber in 4 Terminen und gleichen Sammen von Jahr pu Jahr vom Tage des Zuschlages are, und mit Zinsen von diesem Tage an zahlbar sep. Auch sollen die zwei Aecker, Section A. M 240, 42 Aren, wovon Michel Seltsam Besitzer ist, und Section S. M 296, 33 Aren, wovon Jaced Becker Besitzer ist, eines am Gericht noch aubängigen Rechtsstreited wegen, vor der hand nicht versteigert werden.

Grünstabt, ben 3. Mary 1837.

More, Notar.

pr. ben 6. Dian 1837.

Fransweiler. (Eiledigung einer Schulgehulfenstelle.) Die Behülfenstelle an ber hiefigen protestantischen Schule ift erledigt. Der Gehalt ift aus ber Gemeinbetaffe 150 fl. jahrlich.

Da auf biesstitiges Ausschreiben vom 5. Janner I. 3. fich noch niemand gemeibet bat, so wird ben Beswerbern ein weiterer Termin von 4 Wochen gur Ammelbung bei hiefiger Orts. Schulcommiffen anberaumt.

Frantweiler, ben 2. Marg 1837.

Das Bürgermeisteramt. Dublhäufer.

pe, ben 6. Marg 1837.

Rirch beim bolanben. (Lobrinden : Berfleigerung.) Dienstag, ben 28. Mary I. 3., Bormittags 10 Uhr, werden in bem Gemeinbehaufe ju Rirchheimbolanben .

Die Lohrinden von unten genannten Gemeinden an ben Deiftbietenden offentlich verfteigert, als:

- 1. Bemeinbewald Rirchheimbolanden, Schlag Gifen- ftein, geschapt ju 1000 bide Bebunb.
- 2. Gemeindewalt von Bolanden, Schlag Woog, ju
- 3. Gemeindewald non Orbis, Schlag Binfeltreiben, gu 250 ib.
- 4. Gemeinbewald Rriegefelb, Schlag Schiefader, zu 80 ib.

Rircheimbolanben, ben 28. Februar 1837.

Das Bürgermeifteramt.

gucă.

pr. ben 6. Dlary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

In Bemagheit registrirten Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichte Zweibruden, erlaffen in ber Ratholammer am 23. Februar 1837.

Auf Anftehen ber nachbenannten Rinber bee ju Bweibruden verlebten Badere Jacob Schoffer, namtich:

- 1. beffen Rinber erfter Che, erzeugt mit feiner verftorbenen Ehefrau Maria Bollinger, als a) bes Johann Deinrich Scholler, Bader in Champigny in Frankreich, b) ber Eltfabetha Dorothea Scholler, ledig, gewerblos alba, c) der Elifabetha louife Scholler, ledig, ohne Bewerb, in Zweibrücken.
- 2. Deffen Kinder zweiter Che, erzeugt mit feiner verlebten Chefrau Magdalena Mugler, nämlich: a) bes Friedrich Jacob Scholler, Buchdruder in Stutigart, b) bes Gottfried Scholler, Schufter in Zweitruden, in der Eigenschaft als ernannter Dauptvormund über bie minorennen heinrich Philipp Scholler, Philippina Magdalena Scholler, und Lacharina Jacobina Scholler, alle brei gewerblos in Zweibrüden domicilire.
- 3. Des Ludwig Berfmann, Buchbinder dafelbft, Rebenvormund ber genannten Minorennen.

Dirb ber unterschriebene, burch allegirtes Urtheil biezu committirte Guftav Abolph Schuler, Königl. Rostar im Bezirf und Amtessis von Zweibrücken, an ben nuten angegebenen Tagen zur öffentlichen Berfleigerung ber nachbeschriebenen Immobilien zum Eigenthum schreiten, nämlich:

- a) Donnerstag, ben 23. I. M., Rachmittage 2 Uhr, gu Bweibruden im Gathaus jum Abler;
 - 1. Ein zweiftodiges ju 3weibruden gelegenes Bobn-
 - 2. 24 Aren 66 Gentiaren Garten, 3weibruder Banns.

- 3. 31 Aren 82 Centiaren Aderlanbe, namlichen Banne.
- b) Samstag, ben 25. I. M., Rachmittags 3 Uhr, ju Reuhornbach in bem Wirthehause bes hrn. Ober- linger;
 - 4. 29 Aren 88 Centiaren Aderland, Renhornbacher Banne.

3meibruden, ben 4. Mars 4837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 6, 2Dars 1837.

(Bicitarion.)

Dienstag, ben 21. Mary 1837, Radmittage 3 Uhr. ju Spener im Gafthaufe jum Mittelebacher Sof; auf Anstehen von 1. Barbara Wambgand, ohne Gewerb, gewesene Thefrau und Wittib bes gu Canbau perftore benen Sattlermeiftere Carl Michael Dhienichlager, bentige Chefrau von Friedrich Groneberg, Privatmann, beifammen gu Speper wehrend, 2. genanntem Grones berg, ber Ermächrigung feiner Chefrau wegen und als gefeglicher Bormund und Bermalter bed Bermogens fele ner in ber The mit Barbara Bamegane erzeugten mine berjährigen Rinder: a) Anna Maria Barbara, b) Georg Friedrich, c) Magbatena, d) Jofeph, und e) Barbara Groneberg, alle gewerblos bei ihren Eltern fich auf. haltend; 3. Dichael Muller, Deconem bed Civilhofvis tale ber Stadt Speyer, bafelbft wohnend, in ber Gie genschaft als gerichtlich ernannter Beivormund von Carl Beinrich Dhienschlager, minberjähriger bafelbft fich aufhaltenber Conditor-Lehrling, Sohn bes gewannt nerleb. ten Carl Michael Obienschlager und ber heutigen Chefrau Groneberg; - und in Gemagheit eines burch bad Ronigl. Begirtegericht ju Frantenthal am 31. Januar 1837 erlaffenen Urtheile, fo wie in Folge bee vor bem unterschriebenen Rotar am 4. Mary 1837 paffirten Expertenberichte resp. Bedingnifhefted;

Bird vor unterzeichnetem ju Speher restbirenben Ronigt. Bayer. Rotar Reichard, jur Berfleigerung von nachbemelbten im Bann von Speher gelegenen Immobilien, welche zwischen genanntem Carl heinrich Ohlenschlager und feiner ohne Descendenz verlebten Schweefter Maria Sibilla Ohlenschlager, um die Theilung beren Nachlaffes es sich heute handelt, — unvertheilt geblieben, — abtheilungshalber geschritten, nämlich:

- 1. Section T. M 34. 3 hectaren 64 Aren 58 Eentiaren (12 Morgen 1022 Ruthen) Ader und 3
 hectaren 25 Aren 84 Centiaren (11 Morgen 6125
 Authen) Wiese auf der Klipfelaue, begrenzt durch Georg Jacob Haid Wittib, den Rheindamm und den Rhein — wird in 18 loosen versteigert.
- 2. Section D. Af 54. 55 Bren 82 Centigren (2 Morgen 114 Ruthen) Mider im Baffelopfab, neben

Infpector Dichel und Nicolaus Barbid Bittib. wird in 2 Theilen verfteigert.

- 3. Section 21. 19 371. 26 Aren 60 Centiaren (1021 Ruthen) Uder im Galgenfelb, neben Frang Chris ftoph Stamm und Friedrich Saal.
- 4. Section D. Af 398 6 Aren 38 Centiaren (27 Ruthen) Mder am Marrihor, neben Conrad Bos geli und Frang Laver Röhler.

Speper, ben 7. Dary 1837.

Reichard, Rotar.

pr. den 7. Mary 1837.

(holzverfteigerung in Staatswalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen, von nach. ftebenben Solgfortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 18. Marg 1837, ju Scheibenhardt, Morgens um 9 Ubr;

Revier Scheibenhardt.

Schlag Staatsbiehf.

eichene Schiffbauftamme.

Bauftamme. 14

buchener Stamm ju holgschuhen.

4 Rlafter 4' eichen Diffelholg.

erlene Berüftstangen. 10

Rlafter buchen Scheitholy. 48

54 eichen

birfen 71

81 erlen

81 gemischt

gemischte Wellen. 1750

Schlag Biehtrieb.

eichene Schiffbauftamme.

Bauftamme. 20

54 Rlafter buchen Scheitholz.

83 eichen 1475

Bebund gemischte Wellen.

Langenberg, ben 2. Mary 1837.

Das Königl. Forftamt.

Bübler.

pr. ben 7, Diam 1831.

(Solzverfteigerung in Staarewaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abminifirativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftebenben bolgfortimenten, gefdritten werben, namlich :

Den 20. Dar; 1837, ju bochipeper, Morgens um Q Uhr, bei Beren Burgermeifter Ritter.

Revier Balbleiningen.

Schlag Bafferthalerhalt.

buchene Schiebtarrenbaume.

Schlag Bellermalb.

eichene Bauftamme. 6

1 Bellbaum.

67 Rusholiftamme.

27 Abichnitte.

Rlafter eichen anbrüchig Scheitholy. Schlag Rleinerrogrud.

eichner Bauftamm.

Rusbelgftamm.

Schlag Steinberg.

eidener Bauftamm.

150 tieferne

eichene Rutholiftamme. 52

Abichnitte. 21

14 fieferne Bloche.

Qi Rlafter eichen anbruchig Scheitholy.

Revier Balbleiningen.

Schlag Großerrogrud.

21 eichene Rutholiftamme.

21bidnitte.

47 Rlafter eichen anbrüchig Scheitholg.

Revier Frankenftein.

Schlag heiligenberg gegen bie Retheplate.

60 eichene Bauftamme.

Abichnitte.

26 fieferne Bloche.

Schlag Beiligenberg an ben Amtefohlern.

eichene Rusholzabichnitte.

buchene 87

Schlag zufäftige Ergebniffe (Windfallholger).

fieferne Bloche.

Schlag Rothened.

eidene Rutholgabichnitte.

53 fieferne Bloche.

Den 22. Märg 1887, ju Raiferslautern, Morgens um 9 Uhr, im Gafthause jum baperischen Sofe.

Revier Stiftsmalb.

Schlag Linbentopf.

900 eichene Bauftamme.

200 fieferne

65 eichene, Rubholgflamme.

89 - Abschnitte.

10 tieferne Rubholgftamme.

63 . Bloche. 34 birtene Abfchnitte.

176 eichene Wagnerstangen.

19 Pflugerebe, welche auf bem Enteremei-

A Rlafter anbrüchig buchen Solg.

344 eichen birfen

Auswärtige unbefannte Steigliebhaber haben fich mit legalen Beugniffen über ihre Bahlfahigfeit zu verfeben.

Außerdem werden im Laufe der Monate April und Mai in den Revieren Baldleiningen, Stiftswald, Frankenstein und Fischbach noch viele Stämme Bauund Rußholz, und in dem Reviere Fischbach noch etwas Llafterholz und circa 10,000 gemischte Wellen zur Beräußerung kommen.

Raiferelautern, ben 4. Dary 1837.

Ronigl. Forftamt Franfenftein.

Binger.

pr. ben 7, Mary 1837.

(holzverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum
öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Samftag, ben 18. Mary 1887, ju Gleiszellen, Morgens um 9 Uhr;

. Revier Gilg.

Schlag Rabentopf Lit. C. A. 4.

22 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

9 Brunnenteicheln. Baumftuten.

44 Rlafter tiefern gefchnitten.

66} gehauen. 14 Prügelholz.

811 Stodholz.

254 . Wellen mit ftarten Prageln.

Schlag Bogeletopf Lit. D. 19 5.

223 Rlafter buchen gefchnitten.

tiefern

51 . budjene Bellen mit ftarten Prageln.

Schlag Buchenloch Lit. B. M 7.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

15 tieferne Gagblodie 3.

40 s 4.

241 Rlafter flefern gefdnitten.

41 . Bellen mit farten Prageln.

Montag, ben 20. Marg 1837, ju Berggabern, im Mühlenthale, in ber Behausung von Joseph Gunber, Morgens 9 Uhr.

Revier Birtenhörbt.

Schlag Rappenfelfen Lit. B. M 15.

4 fieferne Bloche 2. Rlaffe.

68

36 Brunnenteicheln. af Rlafter buchen geschnitten.

22 , gebauen. 1031 , tiefern geschnitten.

41 . buchene Bellen mit ftarten Prageln.

211 . fieferne Wellen besgl.

Schlag Rappenfelfen Lit. A. M 19.

1800 tieferne Wellen mit ftarten Prügeln.

Schlag langhalbt Lit. A. M 13.

10 fieferne Bloche a. Rlaffe.

4 Brunnenteicheln.

551 Rlafter liefern gefchnitten. 81 . lieferne Bellen mit ftarfen Prugeln.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Darg und April in ben Revieren bes hiefigen Forftamtebes girtes noch verschiedene Quantitäten Bau- und Rute holg, Scheite und Prügelholg, so wie Wellenholg gur Beraußerung tommen.

Bergjabern, ben 3. Darg 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Wefthoven.

pr. ben 7. Darg 1837.

ite Befanntmachung.

Pfort im Ranton Canbel. (Jagbverpachtung.) Donnerstag, ben 30. Mars nächsthin, Rachmittage i Uhr, wird auf bem Gemeinbehause babier jur Dieberverpachtung ber burch ben Tob bes bisherigen Befanbers leihfällig geworbenen Gemeinbe - Balb - und Felbjagb öffentlich geschritten werben.

Pfors , 2. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beig.

pr. ben 7. Mary 1837.

Dbermoschel. (Minderversteigerung.) Dienstag, ben 28. bieses Monats, bes Borwittags um 10 Uhr, werben auf bem Gemeindehause die Fertigung einer Strecke Pflasters von 1209 Meter auf bem Kirchberg bahier, an ben Wenigstbietenden versteigert. Die Bestingungen und der Kostenanschlag hierübet liegen anf ber Kanzlei zur Einsicht vor.

Dbermofchel, ben 2. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

R e n.

pr. ben 7, DRarg 1837.

Canbel. (Solversteigerung.) Montag und Dienflag, ale ben 20. und 21. I. M., um 9 Uhr bes Bormittags, werden in ber Gemeinde Randel, aus beren Gemeindewald, in ben Diftriften heiligenbruch und Oberbuschur nachfolgende Baus und Rugholyfortimente öffentlich versteigert; nämlich:

- 1. 175 Baus, Rupholys, Schiffbanholys und Duble Baubols.
- 2. 169 Efchenftamme.
- 3. 14 Rufchenftamme.
- 4. 68 Buchen . und Sainbuchenstamme.
- 5. 6 Erlenftamme. 6. 2 Uhornftamme.
- 7. 16 Rlafter Stiefel . und Ratholy.

Die Berfteigerung wird bei guter Witterung in ben verschiedenen Diftriften, und bei schlechter Bitterung auf dem Gemeindehause abgehalten werden.

Canbel, ben 5. Mary 4837.

Das Bürgermeifteramt. ennich.

pr. ben 1. Dlarg 1887.

2te Befanntmachung.

Rufel. (Schulbiensterledigung.) Der Dienst an ber tatholischen Schule bahier ift erledigt. Bewerber um benjelben wollen fich binnen 4 Bochen melben. Der mit biefer Schulftelle verbundene jahrliche Behalt von 300 fl., meift baar Gelo, wird and Cocalmitteln, in

Berbindung mit bem Beitrage aus bem Rreisfchulfond, geleiftet.

Der niebere Kirchendienft liegt bem Lehrer nicht ob, wohl aber Orgelfpiel und leitung bes Befanges, weshalb bei gleicher Qualification, berjenige besonders berudfichtigt werben burfte, welcher fich in Diefer hin- ficht am meiften auszeichnet.

Rufel, ben 96. Februar 1837.

Die Drte. Schulcommiffion.

Das Bürgermeifteramt. Sierthes.

Mudwanberungs. Unjeigen.

pr. ben 2. Mars 1887.

. heinrich Rlein, Maurer zu heiligenmoschel, und Philippina Rahm, ledig, ohne Gewerbe, von ba, haben bie Erlaubnis zur Auswanderung nach Rarbamerifa hier nachgesucht.

Allenfallfige Forberungeaufpruche an biefelben find baher innerhalb vier Wochen geeigneten Orts geltend, und hievon Angeige anber ju machen.

Raiferelautern, ben 28. Februar 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Den finer.

pr. ben 2. Dars 1837.

Die nachbenannten Inbinfbuen find gefonnen, mit thren Familien nach Rordamerifa auszuwandern, ale:

1. Daniel Jung, Duffant ju Munchweiler,

- 2. Johann Ritolaus Glud, Adersmann gu Butfchen-
- baufen, 3. Daniel Samm, Adersmann ju Morebach,
- 4. Friedrich Beller, Adersmann von ba, und
- 5. Andreas Schmolgi, Adersmann ju Rieberberbach.

Diefes Borhaben wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bamit biejeuigen, welche Forberungen an bieselben zu haben glauben, folche bei Berichte geltend, und binnen 4 Wochen Auzeige bavon anher machen können.

homburg, ben 27. Achruar 1887.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Landcommiffare, Sch molge, Actuar. pr. ben 2. Mary 1837.

1. Michael Krück, Adersmann zu Laumersheim, 2. Christoph Krück III., Gestügelhändler von ba, find gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerisa auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntniß bringt, damit diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu haben glauben, solche bei den betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wochen die Anzeige davon hieber machen sonnen.

Frankenthal, ben 27. Februar 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. Freiherr von P & In'i 8.

pr. ben 3. Mary 1837.

1. Johann Goglein, Aderemann von Oppau;

2. heinrich Findling, Taglobner von ba, und

a. Johannes Catichar, Schneiber zu Dberfülgen, find gefonnen, mit ihren Familien nach Rordamerita auszuwandern; mas man zur allgemeinen Kenntniß bringt, bamit biejenigen, welche Anfprüche an diefelben zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen a Wochen die Anzeige bavon hieher machen tonnen.

Frankenthal, ben 2. März 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. Freiherr von Polnis.

pr. ben 4. Marg 1837.

1. Georg Glafet, Bimmermann,

2. Jacob Glafer, Bimmermann, und beffen großjah.

ger Sohn Anton Glafer,

3. Michael Endler, Schuhmacher, sammtliche von Leimen, wollen mit ihren Familien nach Nordamerika auswandern; was zu dem Zwede hiemit befannt ges macht wird, damit die allenfallsigen Gläubiger dersels ben ihre Forderungen binnen 4 Wochen bei den bestreffenden Gerichten geltend machen mögen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ift.

Pirmafene, ben t. Mar; 1837. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Derenm

pr. ben 5. Mars 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa auswandern, ale:

1. Johann Philipp Bimmer , Beber in Dornbach, mit Familie,

2. Konrad Balther, Weber in Fell Bingert, mit Familie.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bas mit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Personen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und die Anzeige davon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 2. Mary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 6. Mary 1837.

Johannes Blinn, Tagner, von Nieberhochstabt, ift gefonnen, mit Familie nach Rorbamerifa auszuwanbern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Berichte geltend und bavon anher bie Mugeige machen.

Landau, ben 2. Marg 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

pr. ben 6, Mars 1837,

Das hier eingereichte Besuch bes Rarl Friedrich Diefenbach von Albisheim, um die Erlaubnis gur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Nordamertfa, wird andurch jur allgemeinen Reintniß mit bem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Birtsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und bavon vie Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 3. Mar; 1837. Das Königl. Landcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 6. Mar; 1837.

Beinrich Rlein, Schneiber, ledigen Standes, von Worebach, ift gefonnen, nach Flordamerifa auszumans been.

Milenfallfige Forberungsanfpruche on benfelben find binnen vier Wochen geeigneten Orts geltend zumachen und hier zur Anzeige zu bringen.

Raiferelautern, ben 2. Marg 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

beugner.

pr. ben 5. Mary 1837.

Balentin Daum, Adersmann, und Christoph Eischenlaub, Weber zu herrheim, Abraham haber, hans belomann zu Godlingen, so wie Georg Abam Conrad, und Johann Ritolaus hauenstein, Adereleute, zu Oberhochstadt wohnhaft, find gesonnen, nach Nordsamerita auszuwandern.

Wer an Diefelben eine Forberung hat, wolle daher folche innerhalb vier Wochen bei Bericht geltenb und

bavon anber bie Angeige machen.

Landau, ben 1. Mar; 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 6. Daig 1837.

Die Rachbenannten find gefonnen, mit ihren Fa-

1. Abam Schneiter, Aderemann,

2. Abam Ceib, Acteremann, beibe in Rleinbunden, bach mobnhaft,

3. Johann Urfchel b. j., Alderemann,

4. Daniel Chriftmann, Aderemann, beibe in Steinwenden wohnhaft, und

5. Peter Schenfel, Aderer in Diefenbach.

Diefes Borhaben wird hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht, bamit biejenigen, welche Unfprüche an biefelben zu baben vermeinen, folche bei Gerichte geltenb und binnen vier Bochen bie Anzeige hieven anher machen tonnen.

homburg, ben 4. Marg 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Chelins.

'pr. ben 7. Marg 1837,

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, als:

1. Jacob Undes, von Rergenheim, 2. Johann Abam Saas, Schufter,

3. Michael Amos, Abjuntt und Adersmann,

4. heinrich Abam Bolf, Adersmann, lettere brei von Rausweiler.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfenen haben, folde nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 5. Dary 1887.

Das Rinigl. Lanbcommiffariat.

Wieffen.

pr. ben 7. Darg 1837.

Magbalena Strauß, lebigen Standes, von Deuchels beim, und

Aron Salomon Rahn; handelsmann, mit Familie, beabsichtigen nach Rorbamerita auszuwandern.

Diefes bringt man hiemit jur allgemeinen Renntnig, bamit biefenigen, welche Anfpruche an biefelben ju machen haben, diefe bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen Monatsfrift die Anzeige hievon anher machen fonnen.

Bergjabern, ben 4. Dary 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Bugef.

Privat . Ungeige.

pr. ben 1. Mary 1837.

Bemertenswerthe Anzeige fur offentliche Beamte, fo wie fur jeden Bewohner bes Rheintreifes.

herr Dr. Siebenpfeiffer, welcher mir von feinem Berte: Sandbuch der Berfaffung, Berichtsordnung und

gesammten Berwaltung Rheinbanerns, 5 Banbe im größten Octavsormat, auf schönstem Druckpapier, im vorigen Jahre ben Debit übertrug, hat mich beaustragt, eine festgesetzte Anzahl Exemplare flatt beb bisherigen Berkausspreises von

13 A 30 A-

abzulaffen, jedoch nur fo lange bis bie festgesette Bahl (150) Exemplare abgegeben ift, afsbann tritt ber hohere Preis wieber ein.

Bar diefes Bert ju bem Preife von 13 4 30 Ce fcon billig, fo ift es jest ju 8 4 beifpiellos mohl.

feil gu nennen.

Dag bas Werk fich fcon langft als brauchbar und als Beburfnis für bie bffentlichen Beamten aller 3 weige bewährt hat, ift anerkannt und überhebt mich jeder Ampreifung.

Für vollständige Bogengahl und faubere Eremplare wird garantirt; es werben jedoch nur folde Bestellungen beruchsichtigt, benen ber Betrag portofrei beigefügt ift.

Da Ichon vor ber öffenlichen Anzeige biefer Preid. Ermäßigung in Speper und ber Umgegend burch Privatmittheilungen bedeutenber Abfat erfolgt ift, so durften jene 150 Eremplare bald vergriffen fepn, weßhalb gefällige Bestellungen balbigst eingefandt werden wollen.

F. E. Reibharb's Buchhandlung in Speyer und Brunftabt.

Beilage

l u m

Amts und Intelligeng Blatte des Rheinfreifes.

№ 29.

Spener, ben 12. Mars

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. Marg 1837.

(Solgverfleigerung.)

Dienstag, ben 28. Märg 1837, Morgens um 9 Uhr, werben in bem Orte Rinnthal, aus bem bafigen Gemeindewaldbiftrifte Dieterethal verfleigert:

154 Stamme eichen und fiefern Bauholg. 1000 Gägblöche und Rugholgabichnitte, und 83 Rlafter buchen, eichen und fiefern Scheitholg.

Rintthal, ben 2. Mars 1837.

Das Burgermeifteramt.

Mas.

pr. ben 7. Mars 1837.

(Minderversteigerung ber Bauarbeiten jur Anlegung einer neuen Eraverse in Germersbeim.)

Donnerstag, ben 30. Mary 1837, Bormittags um 10 Uhr, wird auf bem hiefigen Gemeindehause, in Gemäßheit einer Berfügung Königl. Regierung vom 25. Februar I. 3., die Bersteigerung ber Bauarbelten zur Anlegung einer neuen Traverse in Germersheim an die Wenigstnehmenden durch die unterzeichnete Behörde vorgenommen werden.

Die Erbarbeiten find veranschlagt zu 1000 7
Der Betrag bes Deckmaterials zu 711 15
und die Pflasterarbeiten 356 24

Plane, Roftenanschlag und Bedingnifheft tonnen vorher hier eingefehen werben.

Bermereheim, ben 6. Mary 1837. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Dailler.

pr. ben 7. Mary 1837.

(Licitation.) Runftigen 21. Dary 1837, bee Rachmittage um 1

Uhr, ju Ingenheim, im Wirthebaufe jum Camm, auf Anfteben ber Erben von Ifaac Bar, lebend Sandels. mann, und Sara geborne Bach, gemefene Cheleute ju Ingenheim, namentlich von : 1. Abraham Bar, Sanbelomann, wohnhaft ju Ingenheim; 2. Johannette geborne Bar, gewerblofe Chefrau von Sandelsmann Jacob Saas und biefem felbft ber ehelichen Ermachtigung wegen, beibe wohnhaft in Ingenteim; 8. Jofeph Bar, handelemann, wohnhaft gu Berggabern; 4. Jubith geborne Bar, gewerblofe Chifrau bes Sandelsmannes Jonathan Beder und Diefem felbft ber ehelichen Ermachtigung wegen, beibe wohnhaft in Billigheim; 5. Dofes Bahr , Sandelemann , wohnhaft in Ingenheim, eigenen Ramens und als Mandatar feiner nach Rord. amerita gereisten gewerblofen großjährigen und lebigen Schwester Cara Par; 6. Sara geborne Bar, gemerb. lofe Chefrau von Sandelemann Dofes Feibelmann und von Dicfem felbft ber chelichen Ermachtigung megen, beide wohnhaft in Rulgbeim; 7. Benjamin Jofeph, Sandelsmann, und 8. Abraham Feith, Sandelemann, beide wohnhaft ju Ingenheim, Erfteret ale Sauptvermund, Letterer ale Beivormund über bie minderjabris gen Johannetta, Abraham und leopold Bar, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Ingenheim;

Sobann in Bollziehung eines Rathstammerbeschluffes bes Königl. Bezirksgerichts zu Landau, vom 10. Januar 1837, und auf ben Grund eines Expertenterichts vor nachbenanntem Notär, vom 27. Februar 1837, — werden burch ben hiezu committirten Carl Julius Fuchs, Königl. Bayer. Notör im Amtssige von Bergzabern, die nachbezeichneten, zur Berlassenschafts, maffe bes obbesagten Erblasses Isaac Bar und Sora Bach von Ingenheim, gehörigen Liegenschaften, ber Untheilbarkeit wegen, öffentlich versteigert, nämlich:

- 1. Auf bem Banne von Dublbofen 5 Aderftude, enthaltend 47 Aren 20 Centiaren, und ein Balb von 21 Aren;
- 2. Auf bem Banne von Uppenhofen ein Aderftud von 12 Uren 40 Centiaren;
- 3. Auf bem Banne und in der Gemeinde Ingenheim 2 Aderftude, enthaltend 53 Aren 50 Centiaren,

ein Krautstud von 4 Aren 80 Centiaren, ein eins stödiges Bohnhaus, Scheuer, Stallung, Garten, gemeinschaftlichen hof, Zubehörde und Gerechtigeteiten, neben Abraham Bar dem Ersten und Johann Jacob Sohl, endlich zwei Stühle in ber Spnagoge gu Ingenheim, nebit allen damit versbundenen Genußs und andern Rechten, und zwar ein Beiberstuhl sub M 60 und ein Männerstuhl sub M 99.

Die Bedingungen fonnen in bes Rotars Umteflube eingefehen werben.

Berggabern, ben 1. Marg 1837.

Fuche, Rotar.

pr. ben 7. Marg 1837.

In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirfe, gerichts bahier, vom 26. Januar letthin, und bes Einigungsvertrags vom 19. Dezember 1836, werben auf Betreiben bes herrn Karl Frölich, Kaufmann bahier, als bestnitiver Synbit ber Fallimentsmaffe von Daniel Blum, gewesener Handelsmann in Irbeim, burch unterzeichneten, hiezu committirten Rarl Schwolze, Bezirksnotär, wohnhaft in Zweibrücken, die zu biefer Masse gehörigen Immobilien, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zu Eigenthum versteigert werden, und zwar:

- a) Freitags, ben 31. Mary nachstin, Rachmiktags um 2 Uhr, in ber Behausung bes Wirthes herrn Friedrich Theobald zu Irheim, biejenigen auf Irheimer Bann, bestehend in:
 - 1. Einem in ber Gemeinde Irheim gelegenen zweis ftodigen Wohnhause, sammt Stall und hofgesting, 1 Are 47 Centiaren enthaltenb.

2. 111 Uren 82 Centiaren Aderland, in 5 Studen.

b) Um nämlichen Tage, Morgens um 9 Uhr, in ber Behaufung bes Wirthes Simon Ruf zu Dietricheingen, bie auf Dietrichinger Bann gelegenen Güter, bestehend in fünf Acferstücken, zusammen 90 Aren 38 Gentiaren enthaltenb.

Das Bedingnigheft tann taglich auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

3meibruden , ben 4. Mary 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 7. Midry 1837.

Bellheim. (Banholzverfleigerung.) Dienstage, ben 21. Diefes Monate, Morgens 9 Uhr, werden zu Bellheim; im Gemeindewaldiftricte Linden, bei gunfliger Witterung auf bem Plate, 160 Stud und Stamme Bau- und Rutholg vorzüglicher Qualitat, öffentlich verfteigert.

Bellbeim , am 5. Darg 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bubler.

pr. ben 7 Mary 1837,

Mutterftabt. (holyverfleigerung.) Montag, ben 20. Mart, bei gunftiger Bitterung an Ort und Stelle bei ungunftiger im hauptfaale bes Gemeindehauses zu Mutterftabt, werben nachbenannte holgfortimente aus bem Gemeindewalde von da, öffentlich verfleigert, als:

1 eichener und 4 tieferne Baustamme, 164 Rlafter tiefern Scheitholz, und 13} Rlafter tiefern Stocholz, 1325 tieferne Gipfel, und 50 gemischte Wellen, fo wie

eine holzhauerhutte.

Mutterftadt, am 3. Mary 1837.

Das Bargermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 8. Mar 1837.

(Befanntmachung.)

In Gefolge ber burch Konigl. Regierung bes Mheinfreises, Kammer bes Innern, unterm 11. Mai 1827, ad Nm. 10,043 S., erlassenen Berfügung, (Intelligenzblatt M 22 von 1827) werben nachstehends verzeichnete Hausbesther, ober beren allenfallsgen Hypothekargtäubiger, aufgesordert, die pro 1835 noch gerschuldeten Brandassecuranzbeiträge, innerhalb drei Monaten von heute an, an die betreffenden Ginnehmer zu entrichten, widrigenfalls nach Ablauf bieser Frist die Streichung der Gebäude aus dem Brandassecuranz- Cadaler flatt haben wird.

Bweibruden, ben 4. Mary 18a7.

Das Rönigl. Rentamt.

Stöhr.

Bergeich nift ber in bem Rentamtebegirte Zweibrücken pro 1885 noch ausstehenben Brandaffecurangbeiträge.

Betrag bet Affeinrange ergan-Beitrage, genen Total. Roften,

ff. fr. fr. fl. fr. - 15 Beifler, Peter Bittib, ju Contwig - 71 8 Semar, Rifel, Bauer, 1 15 1 23 Benoit, heinrich, ju Stambach, - 45 - 53 8 - 261 8 - 34 1 Speifer, Barbara, 3ming, Frang, - 111 - 191 Schumacher, Mart., ju Magweiler - 221 8 - 304 pr. ben 8. Mars 1837.

tte Befanntmachung.

Buben haufen. (Schuldiensterledigung.) Durch bie Berfehung bes Schullehrers Ph. Lehmann, ift bie protestantische Schullehrerstelle zu Irheim in Erledigung gesommen; zur Wiederbesehung berfelben wird ein Concurs von vier Wochen bestimmt, in welcher Zeit lusttragende, gut qualificirte Bewerber ihre Gesuche nebst Zeugniffen hierores einzureichen haben.

Der Gehalt befleht:	ff.	fr.
1. Mus Stiftungetaffen	48	18
2. Schulgelb	112	42
3. Un Ratural-Umlagen	29	-
4. Bohnung	17	-
5. Dienstgrunde	. 4	-
Stud home & dat had a had a	206	_

Aus bem Rreisfond hat ber jeitherige Lehrer jahr- lich circa 40 Gulben bezogen.

Bubenhaufen, ben 4. Mary 1837.

Für Die Drtefchuleommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Labenberger.

pr. bem 8, Mary 1837.

Rupperteberg. Dobiliarversteigerung) Um 16. und 17. Marg nächsthin, jedesmal bes Morgens 9Uhr, werben aus bem Rachtaffe bes in Rupperteberg versstorbenen Pfarrers, herrn Leopold Baumgart, offent, lich, gegen baare Begahlung versteigert:

Am erften Tage. Des Bormittage. 2 Ruhe, Früchte, Gefütter, Strob, Rartoffeln, ein Runftheerbt, eine Relter, hemben und Rleibunge, ftude.

Des Nachmittags. Mehrere theologische Bücher und Schriften, Delgemälbe, Uhren, Dosen, Spiegel, 1 Kaunit, Commobe und Schränfe.

Betüch, Bettung, Binn, Porzellan, Rupfer, Meffing, Schreinwert, Butten, Buber und fonftige Gegenftanbe.

Die Berftelgerung von Wein und Faffern wird fpater ftatt finden, und befonders angezeigt werben.

Deibesheim, ben 6. Mary 1837.

Souler, Rotar.

pr. ben 9. Mary 1837.

Bachenheim. (Schuldiensterledigung.) Für bie protestantisch-beutsche Schule in Bachenheim a. S. foll ein felbstftanbiger Gehülfe angestellt werben; ber Gehalt besteht in 200 fl., nebst freier Wohnung. Bewerber mit ber Rote "vorzüglich», haben sich binnen vier Wochen zu melben.

Bachenheim, ben 9. Mary 1887.

Für die Orteschulcommission: Das Burgermeifteramt.

Bolf.

pr ben 9 Wides 1837.

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Alle Polizeibehörben, sowie die Königl. Gendarmerie bes Kreises, werden ersucht, auf den hierunten fignalistren, eines Effecten-Diebstahls beschuldigten Ricolaus heller aus Mörsbach, Kantons homburg, der sich unter bem Ramen Christian heller herumtreibt, Spahe zu balten, und ihn im Falle ber Betretung bem Unterzeichneten vorsühren zu laffen.

Frankenthal, ben 8. Darg 1837.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 29 Jahre. Große: 5 Fuß 8 Boll.

haare: bunfelbraun und fraus.

Stirne : breit.

Augenbraunen: hellbraun.

Mugen : grausblau.

Dafe: groß. Mund: groß.

Bart: schwach und braun.

Rinn: breit. Beficht: breit.

Befichtefarbe: gefund.

pr. ben 9. Dary 1837.

Burrweiter. (Lohrindenversteigerung.) Da bie burch bie Beilage jum Amte, und Intelligenzblatte bes Rheinfreises vom 4. Februar 1837 M 12 eingerückte Lohrindenversteigerung bie höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird Dienstage, ben 28. März nächsthin, bes Rachmittags um 1 Uhr, in bem Locale bes Unterzeichneten, dieselbe Bersteigerung, bestehend in eirea 3 bis 400 Gebund Lohrinden, aus dem Schlage Salzgrube, Gemeindewald Burrweiler, wiederholt vorgenommen.

Burrmeiler, ben 7. Dary 1837.

Das Bargermeifteramt. B e d. pr ben 9. Mary 1837.

Thalfrofden. (Aufbebung bes Girenzbaches gwis fchen bem Banne von Thaleifdweiler und Froften.) Runf. tigen Samftag, ben i. April I. 3., Rachmittage 2 Uhr, wird auf dem Burgermeifteramte bahier, Die Aufhebung bes Grenzbaches zwischen ben Bemarfungen von Fro. fchen und Thaleifdmeiler (bes Schwarzbaches), auf bem Bege ber Rinberverfleigerung, auf fünf Jahre begeben, wozu bie Steigerungeluftigen eingelaben mer-

Thalfrofchen, ben 5. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bölter.

pr. ben 9. Mary 1837.

Lambrecht. (Ochulbienfterledigung.) Durch ben Tob bes Lehrers Saager bahier ift bie Stelle an ber Borbereitungefchule in Erledigung gefommen. Diefelbe foll nunmehr mit einem felbitftanbigen Behulfen befest werben. Der mit biefer Stelle verbundene Behalt bes trägt jahrlich 250 fl. und 20 fl. Bohnungbentichabis gung, nebft 4 Rlafter bolg jur Beigung bee Lehrfaald.

Borguglich befähigte, im Geminar gebilbete Bes werber, wollen ihre Befuche, nebft vorschriftmäßigen Belegen innerhalb 4 Bochen von heute an, bei ber unterzeichneten Ortsichul . Commiffion einreichen. Es wird noch bemerft , bag ber anjuftellenbe Behulfe bet fittlichem Betragen und regem Gifer in feinem Bernfe gewärtigen fann, jum wirflichen Lehrer an befagter Schule beforbert ju werben.

Lambrecht, ben 7. Dary 1837.

Für bie Driefchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Bagner.

pr ben 8. Marg 1837.

(Solverfleigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten jum of. fentlichen meiftbierenden Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Solifortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 21. Mary 1837, ju Germerebeim, Morgens um 8 Uhr;

Revier Borbt.

Schlag große Brenn M 28.

1 Stud eichen Rutholg 4. Rlaffe. 321 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg.

rothrüften geschnitten Scheitholg. 141

birnbaumen ibem. 13

meiches ibem. Stud weiben Rlogholz. 1

Riafter hartes Stode und Burgelholg. 52

Stud gemifchte Bipfelwellen. 100

Beichholzwellen mit farten Prügeln. 1000 gemischte Strauchholzwellen mit ger. Pr. 1100

2275 Zaunfaschinen.

Schlag Rrappentopf M 33.

Stud Beichholzstangen. 40

Beichholzwellen mit ftarten Prügeln. 11025

1825 Baunfaschinen.

13

Schlag Gerhardsties M 34.

Stud eichen Rutholy 4. Rlaffe. 1

5 rothrüften .

meifrüften ibem. 1

Rlafter eichen geschnitten Scheitholy. 2

rothruften =

hartes Stod . und Burgelholy.

Ctud Beichholzwellen mit geringen Prügeln. 12225 6200 Baunfaschinen.

Den 29. Mary 1837, ju Germerebeim, Morgens um 8 Uhr;

Revier borbt.

Shiag Langloch Af 29.

82 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.

. birubaumen .

meiches 18400 Stud Baunfaschinen.

Schlag Eingang M 35.

Stud Beichholzstangen.

21 Rlafter weiches Diffelholz. weich geschnitten Scheitholg. 741

Stud Beichholzwellen mit ftarfen Prügeln. 6050

Zaunfaschinen. 1100

Mugerbem merben im Baufe bes Monate April in bem Reviere hordt noch ohngefahr 70 Rlafter Scheite und Prügelholy und 12000 Wellen jur Beraußerung fommen.

Speyer, ben 5. Mary 1837.

Das Rönigl. Forfamt.

Mbr I.

pr. ben 8. Mari 1837.

(holzverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Rouigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Coofen, von nache ftebenben Bolgfortimenten geschritten werben, namlich:

Den 3. April 1887, ju Germerebeim, Morgens um 8 Uhr;

Revier Borbt.

Schlag Königeweg M 26.

hartes Stod und Burgelholg.

375 Stud gemifchte Gipfelwellen.

425 . Beichholzwellen mit farten Prügeln.

Schlag Churfürftenbau Af 31.

27 Stud Beichholgftangen.

7775 . Beichholzwellen mit flarfen Prügeln.

Schlag Elifabethenwörth M 82.

1725 Stud Beichholzwellen mit geringen Prügeln.

Schlag Großergrund Ad —
1750 Stud Weichholzwellen mit ftarfen Prügeln.
450 geringen

Angerdem werden im Laufe bes Monats April in bem Reviere hordt noch ungefahr 5000 Bellen gur Beraugerung tommen.

Speyer, ben 5. Mary 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

A p e f.

pr. ben 8. Marg 1837

(Dublen : Berfleigerung ju 2(ltheim.)

Auf Betreiben von 1. Johannes Wilbert, Acters, mann, 2. Anna Wilbert, Shefrau von Georg Schuh, macher bem Jungen, Actersmann, und 3. Barbara Wilbert, Ehefrau von Johann Abam Lambert, Acters, mann, alle zu Altheim wohnend, Licitationstäger ges gen 1. ihre Mutter Katharina Müller, Müllerin, Wittib bes allba verlebten Müllers Philipp Wilbert; 2. Wagdalena Wilbert, ohne Gewerb; 3. Peter Wilbert, Müller, und 4. Franz Wilbert, Müller, alle zu Alts, heim wohnend, Licitationsbeflagte, und in Folge eines von dem Königl. Bezirksgericht zu Zweidrücken, ben 23. December 1836 erlaffenen Urtheils, wird durch den Reuhornbach wohnenden, hiezu beauftragten Notär Philipp Lorenz Walb

Montage, ben 3. April 1837, Bormittage 9 Uhr, bie gur ehelichen Gutergemeinschaft ber genannten Rasthatina Müller mit ihrem verlebten Gatten Philipp Bilbert im Dorfe Altheim flehende sogenannte Untere Duble, bestehend:

1. In einem Saus, Scheuer, Stallungen und Sof, worin fich bas Mühlenwert mit zwei Mahlgan.

- gen, einem Schälgange, bem gehenden und laufenden Gefchirr, ben bagu gehörenden Utenfilien befindet, nebft einem besonderen dabei fich befindenden Bohngebaude; 7 Aren 51 Centiaren geometrischen Gehalte.
- 2. Eine jenseits bes Baches flehende Nothmuble, mit bem Gebaube und einem Mahlgang, ber bei hobem Bafferstand ununterbrochen in Activität geseth werden tann, nebft ber Biefe, worauf folche ftehet. 10 Uren 45 Centiaren enthaltenb.
- 3. Ginen mit einer Mauer umfaßten Pflanggarten, von 4 aren an ber Mühle.
- 4. Einem Gradgarten hinter ber Duble, von 7 Aren 87 Centiaren Behalt.
- 5. Einem Aderstud von 79 Aren M. Centiaren, theile ale Garten, theile ale Rleeader, theile ale Steinsbruch benutt.

abtheilungewegen, in ber Mühle felbft, auf vierjahrige Bahlungetermine, in Eigenthum verfleigert werden.

Das von ben fammtlichen Intereffenten gu biefem Behufe errichtete Bedingnifibeft, liegt Jedem gur beliebigen Ginficht bei Unterzeichnetem offen.

Renhornbach, ben 5. Marg 1887.

Balt, Rotar.

pr. ben 8. Dlarg 1837.

(Immobilienverfteigerung gu Geiweiler.)

Auf Anstehen von Mattheus Lehnert, Schneiber, zu Seiweiler wohnend, und Johannes Lehnert bes Jungen, Adersmann allba, als Bormund über Anna Maria Rleinpeter, minderjährig, ohne Gewerbe, zu Seiweiler wohnend, Tochter bes zu Bödweiler verlebten Schussters, Jacob Rleinpeter, und seiner ebenfalls verstorbesnen Chefrau, Elisabetha Lehnert; und in Gefolge eines, burch bas Königl. Bezirkegericht zu Zweibrücken, ben 23. Dezember 1836, erlassenen Urtheils; und auf den Grund eines Erpertenberichts; wird

ben erften April laufenden Jahre, Bormittage 10 Uhr,

bie unabgetheilte Salfte eines, im Dorfe Geiweiler ftebenden zweiftödigen Saufes, Scheuer, Stallung, Dof und Barten,

ber Untheilbarfeit wegen, in bem Saufe felbit, unter annehmbaren Betingungen, burch ben gu Reuhornbach wohnenben, hiezu beauftragten Rotar, Philipp Lorenz Balb, in Eigenthum verfleigert werben.

Reuhornbach, ben 4. Marg 1837.

Balt, Rotar.

pr. ben 9 Marg 1837.

(Freiwillige gerictliche Berffeigerung)

Rugbach. Donnerstag, ben 23. Mary 1837, um 11 Uhr bes Bormittage, in bem Saufe ber Butwe Beieberg ju Ruftbach.

Muf Unftehen: Beinriette geborne Bolf, Dittme von Manaffes Beieberg, fie ohne Gewerbe ju Rug. bach, Rantons Cautereden, wohnhaft, für fich hanbelnd sowohl, wie auch als Bormunderin ihres einzigen mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten, minberjahrigen Rinbes, namend: Raroline Beisberg, und des Rebenporrrunbes biefes Rinbes, Abraham Schmitt, Lumpen. fammler, ju Balogrehweiler wohnhaft; fo wie in Bemagheit eines, von dem Königl. Bezirtegerichte Rais ferelautern, am ta Januar 1837, homologirten und gehörig registrirten Familiengutachtens, vom 21. Degember 1836.

Birb durch ben Ronigl. Notar Gervinus, ju laus tereden wohnhaft, ale hiezu ernannter Berfteigerunge. Commiffar, bas ber Requirentin und ihrem einzigen Rinde angehörige, in bem Drte Rugbach gelegene einftodige Bobnhaus, mit hof babei, befurcht neben bem Beg und Johannes Riefler, tarirt ju auf Bahlungetermine, öffentlich ju Gigenthum verfteigert.

Die Bedingniffe ber Berfteigerung liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotard ju Jebermanns Einficht offen.

Lautereden, ben 3. Mary 1837.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 9. Mary 1837.

(Dolgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Solzsortimenten gefdritten merben, als:

Mittwoch, ben 22. Marg, ju Dberotterbach, Morgens 9 Uhr.

Revier Rechtenbach.

Schlag Buchbach Af 25.

13	eichene	Bauftamme	2.	Rlaffe.
22		# 1	3.	
38	,		4.	
la	ficferne	•	2.	
4			а.	#
3	eichene	Rubstämme	1.	
10			2.	

eichene Rutftamme 3. Rlaffe.

Rlafter eichen Sichubig Diffetholy 1. Rlaffe.

7 buchen gefchnitten.

30 eichen Sichuhia. 51* fiefern

1975 gemifchte Wellen mit ftarfen Pritgeln.

Schlag Dentelthal Lit. A. Af 21.

eichene Bauftamme Q. Rlaffe.

4 14 40

12f Rlafter buchen geschnitten.

81 . eichen Sichubia.

fiefern 12

575 fieferne Bellen mit ftarfen Drugeln.

1000 gemischte . beggleichen.

Außerdem werben im Laufe bes Monate April in ben Revieren bes hiefigen Forftamtebegirts noch verfchiedene Quantitaten Baus und Rugholg, Scheit. und Prügelholg, fowie Wellenholg zur Beräußerung fommen.

Berggabern, ben 7. Marg 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Befthoven.

pr. ben 10, Mars 1837.

Gleisweiler. (Solzverfleigerung.) Dienftag, ben 4. April a. c., Morgene um 8 Uhr, werben vor unter. fertigtem Umte,

20 Rlafter buchen Scheitholg; a)

b) 44 ficfern c) 3000 buchene Bellen;

d) 7000 fieferne

e) 70 Bauftamme,

aus bem gewöhnlichen Schlage bes Bemeinbe-Sinter. malbes, Diftrift Ragenthal, an bequemem Abfuhrmege, Stunde hinter Euferethal figend, meiftbietenb ver-Reigert.

Gleiemeiler, ben 7. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Drtb.

pr. ben 10. Mars 1837.

Rronenberg. (Schultlenfterledigung.) Die Lebe rerftelle an ber protestantifchen Schule ju Rronenberg, Burgermeiflerei lautereden, ift burch die Beforberung bes vorigen lehrers Stachelroth, vacant geworben.

Rach ber von bober Ronigl. Regierung genehmig. ten Raffion, besteht ber Behalt in folgenden Bezugen:

a) Schulgelb von 40 jahlfähigen Rinbern, à 1 fl. 30 fr. 60 fL

b) 13 hettoliter Rorn von ben Ginmohnern,

d 4 ft.

c) Aus ber Gemeinbetaffe

d) Wohnung, angeschlagen zu

e) Fünfzig Wellen zum Selbstbebarf

3 —

3 — 145 fl.

Rebftdem ift einem fleifigen Lehrer eine jahrliche Unterftugung aus bem Rreisfonde jugesichert. Gut qualifizirte, im Seminar gebildete und geprufte Candibaten wollen fich in Zeit 3 Monaten, bei der Locals Schulcommiffion bahier melben.

Lautereden, ben 5. Mary 1837.

3m Ramen ber local. Schulcommiffion:

Müller.

pr. ben 10. Mars 1837

Riederberbach. (Holyversteigerung) Den 22. bes laufenden Monate Mary, bes Bormittage um 9 Uhr, werben in der Gemeinde Riederberbach, nachbes zeichnete Gemeindehölzer offentlich versteigert, ale:

Schlag Altunner.

29 eichene Bau- und Rutholgftamme 2. Rlaffe.

2 buchene Rutholgftamme 2.

Limbach, ben 7. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sierthes.

pr. be. 10. Mars 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Den 12. Juni diefes Jahrs, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause jum baperischen hofe bahier; auf Unstehen von Karl Gruber, Brüdenführer ber Königl. Pontonier Compagnie, zu Germersheim garnisonirend und baselbst wohnhaft, Gläubiger, welcher ben Abvostaten, Karl Sartorius, in Landau, zu seinem Anwalte bestellt; gegen seine Schuldner, Johann Baptist Gaßmann, Fischer, und Eva Kathaeina Domis, ohne Geswerbe, Sheleute, und wohnhaft in Germersheim; wird vor Jacob Friedrich Sartorius, Königl. Bayer. Notär bes Gerichtsbezirfs Landau, im Amtosige zu Germersheim im Rheinfreise, nach Anleitung eines, durch ihn, am 7. März jüngst, gesertigten Güterausnahmes Protostolls, zur Zwangsversteigerung geschritten, von einem Wohnhause und Jugehör, hof und Keller, eine Fläche

von 75 Centiaren (a26 Ruthen), Section B: ohne Rummer, gelegen ju Germersheim in ber Reuftabt, und ben Schuldnern angehörig, einfeits Franz Stuben-bord, anderfeits Balentin Schrant, taxirt, um als erftes Gebot zu bienen, auf breihundert Gulben, unter folgenden Bedingungen, nämlich:

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werden, mit Binfen ju fünf vom hundert, in drei Terminen und gleichen Summen, auf die drei nachsten Martinitage.
- 2. Der Steigerer tritt in den Besit und Genuß bes Guto, am Tage bes Buschlage; beibes hat er sich jesoch auf eigene Rosten und Gefahr selbst zu verschafsen, indem ber die Berfleigerung betreibende Gläubiger überhaupt keine, dem Eigenthümer und Berfleigerer obeliegende Gemährschafts. Berbindlichkeiten übernimmt.
- 3. Die Steuern und alle fibrigen Abgaben und Auflagen, wie auch Reallaften, rudftanbige wie laufende, fallen dem Steigerer befondere ju Laft.
- 4. Die Roften bes Berfteigerungs Protofolls hat ber Steigerer inhaltlich des Wejeses zu bezahlen.
- 5. Wenn ber Steigerer nicht bezahlt, so ist ber Empfanger bes Preises berechtigt, nach einem Zahlbefehle von breisig Tagen, und blos nach einer orts üblichen Befanntmachung, mit Umgehung aller gerichtslichen Formen, das Gut zu versteigern, und den Erlös auf jede Art einzunehmen, um sich bezahlt zu machen; alles unbeschadet aller andern Rechte und Zwangs, mittel.
- 6. Auf Begehren hat der Steigerer eine gute Burgs schaft zu ftellen, welche fich mit ihm zur Erfüllung als ler Bedingungen solidärisch verbindet.
- 7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und es wird fein Rachgebot angenommen.

Die Schuldner, beren Sopothefargläubiger, und alle sonft babei Betheiligten, werden hiemit aufgeforsbert, fich am 6. April nächsthin, Morgens 9 Uhr, auf der Kanglei bes genannten Notars babier einzusinden, um ihre Einwendungen gegen diese Berfteigerung, falls sie beren zu machen haben, vorzubiligen.

Germerebeim, ben 10. Mary 1837.

3. R. Cartorius, Rotar.

pr. ben 10. Mars 1837.

Iggelheim. Beferung von Bruchsteinen.) Rache sten 25. März, Morgens um 10 Uhr, wird in bem größeren Rathsaale bes Gemeindehauses zu Iggelheim, vor bem unterfertigten Bürgermeisteramte von ba, die Beilieferung von 287 Rubifmeter Bruchsteinen zur Derestellung eines neuen Lehrgebäudes für die protestantisch-teutsche Schule hiefelbst, im Anschlage zu 3 fl. per

Rubikmeter, loosweise an die Lette und Mindeftfor. bernden öffentlich verfteigert.

Iggelheim, ben 8. Dary 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bohrmann.

pr. ben 10. Diår; 1837.

Bodlingen. (Jagdverpachtung.) Dienstage, ben 28. bes laufenden Monats Mary, um zwei Uhr Rachmittage, wird die hiesige Feldjagd auf einen weitern mehrjährigen Bestand verpachtet.

Godlingen, ben 4. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sommer.

pr. ben 3. Mary 1837.

ate Befanntmadung.

(Bobrindenverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisehn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe auf bem Stock und en bloc, nachstehender Eichen. Lohrinden geschritten,
nämlich:

I. Den 22. Marg 1837, ju Cautereden, Morgens um 10 Uhr.

A. Revier Reipoltefirchen.

1.	Edilag	Jungenwalb	am	Doftopf	225	fpige	Beb.	
2.		Rönigeberg			2960			
3.		hagornbach			400			
4.		Rrippes			200			
5.		Bölzwald			900			

Bewier Cantereden.

1. Schlag Thingarten 360 (pige Gebund.

II. Den 30. Mary 1887, ju Dielfirchen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Stahlberg.

1. Schlag Bittgemart 1100 bide Gebund. 2. Sobe 450

Mehre ober Minberbetrage ber Schabung werden bei ber Berfteigerung befannt gemacht.

Lautereden, am 28. Februar 1837.

Das Königl. Forftamt. Bolfbart.

Muswanberungs.Anzeigen.

pr. ben 7. Darg 1837.

Die Erlaubnig jur Auswanderung nach Rordame. rifa haben nachgefucht:

1. Anton Redelberger, ledig, Schreiner, ven St.

Ingbert.

2. Peter Fletchen, Schreiner von St. Ingbert, mit feiner Frau.

8. Johann und Johann Joseph Bet, ledig, Berg. leute von St. Ingbert.

4. Johann Joseph Petere, ledig, Schmieb, von St. Ingbert.

Man bringt biefes jur öffentlichen Renntnig, bamit biejenigen, bie Forberungen an biefelben ju machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltenb und binnen vier Wochen barüber Ungeige anher machen tonnen.

3weibruden, ben 2. Mary 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

v. Sofenfele.

pr. ben 7. Dary 1837.

Johann Philipp Zahn, Taglöhner, und Johann Georg Bofel, Maurer, beibe aus Lautereden, find gesonnen, nach ben nordamerikanischen Freistaaten auszuwandern; was man hiedurch zur allgemeinen Renntniß bringt, damit biejenigen, welche rechtliche Ansprüche au dieselben zu machen haben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen 4 Meschen bavon Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 4. Mary 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dila.

pr. ben 9. Diary 1837,

1. Johann Bleiftein ber 2., Aderemann, lebig,

2. Michael Dieffenbach, Mderemann,

3 Abraham Bahr, Adersmann, 4. Philipp Amend, Bagner,

5. Peter Bleiftein ber 3., Adersmann, unb

6. Balentin Bollweiler, Leinenweber, alle von Friesfenheim, wollen, und zwar die fünf letten mit Familie, nach Nordamerifa andwandern, welches Borhaben zur allgemeinen Kenntnist gebracht wird, damit die jenigen, welche Forderungen an diesetben zu wachen haben, fich nöthigenfalls gerichtlich vorsehen, und binnen Wonatsfrist hieher Unzeige erstatten mögen.

Speper, ben 8. Mar; 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

R o d).

Beilage

1 15 m

Amts und Intelligeng = Blatte bes Rheintreifes.

№ 30.

Spener, ben 14. Marg

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 10, Darg 1837.

Dielfirchen. (Bohrindenversleigerung.) Donnerstags, ben 30. Diefes Monats, Morgens 10 Uhr, werden ba, hier bie Lohrinden im Diftrifte Lohwald Af 1, Ge, meindewaldes von Dielfirchen, geschäht zu 250 bide Gebunden, meistbietend versteigert.

Dielfirchen, ben 6. Marg 1837.

Das Burgermeifteramt.

Dofter.

pr. ben 10. Diary 1837.

Dbermofchel. (Schuldensterledigung.) Durch bie Berfebung bes provisorischen Lehrers; Paul Beizel, von hier, ift bie fatholischeteutsche Schullehrerstelle vas cant geworden. Diejenigen Schullehrer und Schulscanbibaten, welche fich nu biese Stelle bewerben wollen, haben innerhalb 4 Wochen ihre beffallsigen Gessuche, mit ben vorgeschriebenen Zeugnissen, bet ber Orts-Schulcommission bahier einzureichen. Der Geshalt beträgt, mit eingerechnet, was bisher aus bem Rreidschulfond bezahlt worden, 204 Gulben 24 Rreuzer.

Dbermofchel, ben 7. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

92 € 11.

pr. ben 10, Mary 1837

(Solgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftametes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Rönigl. Mentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nache Rebenden Dolzsortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 6. April 1837, ju Grevenhaufen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Reibenfele.

Schlag großer Pflaftetberg.

3 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy.

462 buchen

971 . fiefern

buchen gehauen

tiefern .

91 . buchene Prügel.

6 gemifchte . 971 etieferne e mit & Rrappenprigel.

10925 gemifchte Reifigwellen.

Außerdem werden im Laufe ber Monate April und Mai in bem Reviere Reibenfels noch verschiedene hotzefortimente gur Beraußerung fommen.

Reibenfele, ben 7. Marg 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

Scheppler.

pr. ben 10. Mitt 1837.

Bolfstein. (Jagbverpachtungen.) Donnerflage, ben 6. April 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werden vor bem Bürgermeisteramte von Bolfstein, die Feldund Baldjagben ber Gemeinden ber Bürgermeistereien Bolfstein, Reunfirchen, Jettenbach, horichtach, Efweiler und Bosenbach, auf 9 Jahre verpachtet.

Bolfftein, am 4. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ronig.

pr. ben 11. Mary 1837.

ite Befanntmachung.

Samftag, ben 15. Upril biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, werden bei ber Deconomie-Commission bes Rönigl. 2. Jägerbataillons, bie im laufenden Etats, jahre ju erganzenden grauen, ordinar fornblaue und

fein hellgrine Tucher, Pantalons, hemben, orbinare und Rodfutterleinwand, bann Schuhe, an bie Benigftenehmenben, und unter ben, bei ber Berfteigerung eröffe net werbenben Bedingniffen, in Lieferung gegeben.

Diejenigen, welche Lieferungen ju übernehmen ges benten, werben mit bem Anhange eingelaben, bag innerhalb gewisser Preise Die Genehmigung sogleich ers
folgt, und Rachgebote nicht angenommen werben.

Speper, ben 10. Darg 1837.

Die Deconomie . Commiffion.

v. Sofftetten, Dajor.

Frant, Quartiermeifter.

pr. ben 11. Marg 1837,

Burrweiler. (Berpachtung eines Steinbruchs beim Steigerterhofe.) Mittwoch, ben 29. März nächsthin, bes Nachmittags um ein Uhr, in bem Locale bes Bürger-meisteramts, wird ber, ber Gemeinde Burrweiler angehörige Steinbruch am Steigerterhofe, enthaltend i heftare und 6 Uren, auf einen 3, 6, ober 9jährigen Pacht, öffentlich versteigert.

Diefer Steinbruch liefert befonders vorzüglich gute Steine, welche fich jum Festungsbaue in Germersheim eignen, und auf bem Plate mit ben Fuhren bequem geladen und jur ebenen Erbe auf einem guten Abfuhr- wege abgefahren werden fonnen.

Burrmeiler, ben 8. Dar; 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bed.

pr. ben 11. Mary 1837.

Deibetheim: (Bufleigerung von Reparationen im Sospitalgebaube.) Rünftigen Mittwoch, ben 22: Marz I. 3., Morgens um 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbe-hause in Deibetheim, verschiebene Reparationen im hospitalgebaube bahier, an bie Benigstnehmenben veresteigert.

Der Roftenanschlag liegt auf bem Gemeindehause

jur Ginficht offen.

Deibesheim, ben 10. Mary 1837.

Der Bürgermeifter und Prafident ber Bürgerhofpital. Berwaltungecommiffion.

Wdel.

pr. ben 11. Dar; 1837.

(Dolgverfteigerung.)

Dienstag, ben 28. Marg, Morgens 9 Ubr, in 3agereburg, werben aus bem Gestütemalbe, Schlag Cichwalb, Revier Jagereburg, folgende Solffortimente of-fentlich, meiftbietenb, loodweife verfteigert, ale:

385 eichene Bauftamme 3. Rlaffe;

2 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, und 1175 Stud eichene Gipfelwellen.

3weibrüden, ben 9. Dary 1837.

Ronigl. Banbgeftut. Bermaltungecommiffion.

Stener.

Study.

pr. ben 11. Mary 1837.

(QBiefenverpachtungen,)

An nachbezeichneten Tagen und Orten werden folgenbe, ber Bandgeftute-Anftalt jugehörigen Biefenbiftrifte, mittelft öffentlicher Berfteigerung verpachtet:

a) Mittwoch, ben 29. Mari, Rachmittage 2 Uhr, im Geftütelocale babier.

1. 51 Morgen Biefen im Battweiler Thale.

2. 4 Morgen 12 Ruthen auf Rimfchweiler Bann. Diefe beiben Biefenftude werden auf & Jahre in Pacht begeben.

b) Freitag, ben 81. Marg, Morgens 9 Uhr, auf bem Eichelscheiberhofe.

2. . hindelwiese, . 3 16 60 3. . Brüchviese, . 7 27 60 4. . Spickelwiesen, . 31 43 75

9. Rlauswiese, 3 50

Ber bis bahin noch rudflandige Pachtgelber an bas landgeftute ichulbig ift, tann ju biefer Berpachtung nicht zugefaffen werben.

3meibruden, ben 9. Mary 1887.

rate, dra

Ronigl. Candgeftut . Berwaltungscommiffion.

Stener.

Study.

pr. Den 11. Midry 1837.

(Bekanntmachung,)

Auf Andehen von 1. Ratharina Balther, Chefran

feub Gerbon, und von biefem, ber ehelichen Ermach. tigung und Gatergemeinschaft wegen; 2. Anbreas Balther, Adersmann, in Fredenfeld mobnhaft; 3. Maria Muna Reller, ohne Bewerbe, in Fredeufeld wohnhaft, Bittme von Dantel Balther, gewesenem Aceremanne dafelbft, handeind ale natürliche Bormunderin ihrer fünf noch minorennen, ohne Bewerbe bei ihr mohnenben, mit ihrem obgenannten verlebten Chemanne ergeugten Kinber, Frangisfa, Margaretha, Maria Unna, .. Johannes und Michael Balther; 4. Mathaus Bauer ber Fünfte, Uderemann, gleichfalls in Fredenfeld mohnhaft, Besterer als Rebenvormund ber obengenannten fünf Minberjährigen; 5. Andreas Watther, Debger in Aredenfeld, foweit berfelbe megen ber, gwifchen ihm und feiner verlebten Chefrau, Ratharina Schaffner, beftandenen Gütergemeinschaft, mitbetheiligt ift; fammte Uche großiährige ober als Minorenne durch ihre Bormunber vertretene Requirenten, mit Ausnahme bes genannten Unbread Balther, ale Rinder von ihrem vere lebten Bater, tem obgenannten Daniel Balther, banbelub, diefer einziger Gobn von obengenannter Ratha. rina Schaffner, gemefener Chefrau von mehrgenanntem Andreas Balther; ermahnte Ratharina Schaffner, Schwester von Ludwig Schaffner, von Fredenfeld geburtig, in ihrer Eigenschaft ale Prafumptiverben ihres Großoheims, Ludwig Schaffner, von Fredenfeld geburtig und julett bafelbft mobnhaft; murbe burch bas Ronigi. Begirtogericht zu Canbau, in feiner öffentlichen Sigung vom ein und zwanzigften Dezember 1836, ber verschwundene Ludwig Schaffner von Fredenfeld, für abwefenb erffart, und bie obengenannten Prafumptiv. erben bedfelben, in ben proviforifchen Befit bee Ber. mogend bed Abwefenden, unter ber Bedingung einges wiesen, baf biefelben eine hinreichenbe, burch die Ronigl. Staatebehorbe genehmigte Caution ju ftellen haben, und daß ferner in gefetlicher Form juvor ein Inventarium, über bas Dobiliarvermogen bes Abmefenben, errichtet merbe.

Landau, am 10. Mary 1837.

Der Unwalt ber Prafumptiverben,

pr. ben 11. Diary 1837.

(Befanntmachung.)

Auf Anstehen von 1. Bichael Eberhard, Gutobefiber in Rhodt; 2. Konrad Eberhard, gleichfaus Gutobesiber in Rhodt; 31 von ben Kindern von Jacob Eberhard, weiland Gutobesiber und gewesener Bürgermeifter in Rhodt, als: a) Johann Konrad Eberhard, Küsfer, und Consorten; 4. von den Kindern von Katharina Eberhard, weiland Shefran von Johann Jacob
Lub, Gutobesiber in Rhodt, ais: 1. Ichann Jacob

Lut, Rufer, und Conforten; fammtliche Requirenten Geschwister und Geschwister. Kinder von Ernst Christoph Eberharb, Rufer, von Rhodt gebürtig und zulest das seibst wohnhaft, und in dieser Eigenschaft dessen Prässumptiverven; wurde durch das Königl. Bezirfegerscht zu Landau, in seiner öffentlichen Sigung vom fünfzehnten Dezember 1836, der verschwundene Ernst Christoph Eberhard, Rüfer von Rhodt, für abwesend erklärt, und die obgenannten Präsumptiverben desselben, in den provisorischen Besit des Bermögens des Abwesenden, unter der Bedingung eingewiesen, daß dieselben eine hinreichende, durch die Königl. Staatsbehörde genehmigte Caution gestellt haben, und daß ferner in gesehlicher Form zuvor ein Inventarium, über das Mobistiarvermögen des Abwesenden, errichtet werde.

Landau, am 10. Marg 1837.

Der Anwalt ber Prafumptiverben,

pe. ben 11. Mary 1837.

(Befanntmachung.)

Auf Anstehen von Friedrich lang, Mechanitus, in St. Lambrecht wohnhaft, als Pragumptiverbe feines Bruders, des Johannes lang, von Rhodt gebürtig und gulett dafelbst wohnhaft, wurde durch das Königl. Bezirksgericht von Landau, in seiner öffentlichen Stung vom 18. Januar 1837, verordnet, daß zum Behuse der Constatirung der Abwesenheit des obgenannten verschwundenen Johannes lang von Rhodt, ehemaligen französischen Militärs, ein Zeugenverhör, contradictorisch mit der Königl. Staatebehörde, vor dem, zu diessem Ende committieten Königl. heren Prästdenten des Grichts, statthaben soll.

Landau, am 10. Marg 1837. Der Anwalt bes Prafumptiverben, Reller.

pr. ben 41. Mary 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung von 3mmobilien.

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Beziefs, gerichte von Frankenthal, vom zwei und zwanzigsten Februar jüngsthin, und auf Betreiben von Karolina einer gebornen hrezein, Rentnerin, wohnhaft zu Worms, Wittwe bes baselbst verlebten Gutobesthert und Rent, ners, Johann Jacob Pistorius, für welche Behufs bies see Berfahrens ber zu Frankenthal wohnhase Abwolat, Friedrich Willich, als Anwalt bestellt, und bei demfel-

bea Domigil erwählt ift; entgegen bie ju Borms wohne haften Che- und Sandelbleute, David Sorch und Regina einer gebornen Daper; und entgegen nachbenannte britte Befiger ber verpfandeten liegenichaften, namlich: 1. Die minderjährigen Rinder und Erben von Anton Manger, weiland Aderamana ju Beinderebeim, ale: Elifabetha, Maria Magdalena, Joseph, Sufanna und Johannes Banger, vertreten burch ihren Bormund, Deter Rirfdmayer, Adersmann, ju Beinderebeim mobne haft; 2. Barbara Deder, und beren Chemann, Johannes Bechtolff, Aderemaan ju gambebeim; und 3. 30e hannes Deder, Adersmann, ju Rleinniedesbeim mohnbaft; werben an ben hienachbezeichneten Tagen und Drien, barch ben bieju commiteirten unterzeichneten Georg Reumaver, Ronigl. Rotar für ben Berichtebes girf und im Antofige von Frankenthal, Die bienachbes fchriebenen, in dem GateraufnahndeProtofolle vom geftrigen Tage, gefertigt burch befagten Berfteigerunge. commiffar, enthaltenen Immobilien, im Bege gerichte licher Entguterung, öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, nämlich:

A. Den gwanzigften Juni achtzehnhundert fieben und breifig, Rachmittage um zwei Unr, zu Rleinniebebeim im Berthobaufe zum Abler, folgende, auf bem Banne von Rleinniedesheim gelegene Grundftude, als:

- 1. Section G. M 75. 3 vanzig fünf Aren flebenzig Centiaren (109 Ruthen) Ader und Beinberg im Deuchelbeimerpfabe, befarcht heinrich Fruth, modo Georg Schreiber, bann Rifolaus Muller, angefest zu zehn Guiben
- 2. Section D. M 171. Fanf und zwanzig Acen (106 Rathen) Adee und Beinberg in ber Tefche, befurcht heinrich heilmann I. und Rifolaus Reanz, angesent zu zehn Gulden 10 fl.
- 3. Gection D. Al 132. Fünfzehn Aren fünfzig Centiaren (66 Ruthen) Acer im Muhlwege, befurcht Ritolaus Krang und Friedrich heilmann, angesett zu funf Gulben 5 fl.
- 4. Section F. M 172. Neunzehn Aren gehn Centis aren (81 Ruthen) Ader und Beinberg im Borberberge, befurcht Wilhelm Dierp und Jacob Wilhelm hanftein, angesetzt ju acht Gulben 8 fl.
- 5. Section D. M 33. Fünfzehn Uren breißig Erntiaren (65 Ruthen) Ader im Gansfelbe, befurcht Johannes Dit und Johannes Beilmanns Erben, angesetzt gu feche Gulben 6 fl.
- 6. Section &. M 45. Achtzehn Aren fechezig Centiaren (79 Ruthen) Ader und Beinberg im Rnobloch, befurcht Anbread Engelhard und Anbread Mertel III., angefest zu acht Gulben 8 fl.

7. Section E. M 7. Dreifig fieben Bren vierzig Gentiaren (159 Ruthen) Ader und Weinberg in

- ber Beglange, befurcht Jacob Mertel und Phi-
- 8. Section B. Af 257. Sechzehn Aren breißig Centiaren (69 Ruthen) Ader im Unterwege, befurcht Philipp Schall und Philipp Seilmann, modo Jacob Dit, angescht ju seche Gulben 6 fl.
- 9. Section &. A 68. Fünfgehn Uren (64 Ruthen) Ader im Anobloch, befurcht Beinrich Seifried und Wilhelm hannftein, angefest zu feche Gulben oft.

Bon biefen Grundstüden stehen in ben Sectiones buchern auf bem Ramen von Barbara Deder, Ehefran von Johannes Bechtolff, ber Artifel eins, von Artifel zwei die Hälfte, von Artifel seine Dälfte, von Artifel stehen ein Drittheil; sodann auf jenem von Johannes Deder, ber Artifel vier, vom Artifel zwei die Hälfte, ber Artifel sinf, vom Artifel sieben ein Drittheil; ende lich auf den Ramen von Jacob Deder, Bater der genannten Barbara und Johannes Deder, ber Artifel drei, vom Artifel seche ein Drittheil, endlich die Nalfte, vom Artifel sieben ein Drittheil, endlich die Artifel acht und neun.

- B. Den nämlichen zwanzigsten Juni achtzehnhunbert fieben und breißig. Rachmittage um feche Uhr, zu Beindersheim, in der Wirthebehaufung der Wittwe Deobald, folgende, auf dem Banne von Beindersheim gelegene Jumobilien, als:
 - 1. Geetion A. Af 149. Achtzig vier Aren fünfzig feche Centiaren (358 Ruthen) Ader im Bobenheis mer Wege, befurcht heinrich Fruth VI. und Johans nes Stüdler, angefest zu achtzehn Gulben 18 fl.
 - 2. Section E. A 265. Bierzig Uren ein und fechegig Centiaren (172 Ruthen) Ader im Frankenthaler Wege, befurcht Johannes Rauscher II. und Jacob Schubach III., angesetz zu zehn Gulben 10 fl.
 - 3. Section E. M 302. 3wölf Aren fünf Centiaren (5t Ruthen) Acter im Frankenthaler Bege, befurcht Georg Peter VI. und ben heugartengraben, angesetz zu brei Gulben 3 fl.

Diefe Grundflude ftehen auf bem Ramen bes ichon genannten Anton Banger, respective feiner genannten Rinder. Der hieroben beigefeste Anfahpreis foll jus gleich als Angebot ber betreibenben Gläubigerin gelten.

Db biefe Grundflude außer ben gewöhnlichen Steuern noch mit andern Reallaften beschwert find, fonnte nicht ermittelt werden.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

1. Die Jamobitien werben versteigert, wie fle fich bermalen befinden, mit allen bavon abhängigen Recheten, ohne Berbürgung bes angegebenen glächeninhalte, und überhaupt ohne irgend eine Gewährschafteleistung von Seiten ber betreibenden Gläubigerin.

- 2. Der Steigerer fann fich fogleich mit bem Bufchlage in ben Befit ber erfteigerten Objecte feben, nothigenfalls burch Anwendung ber gefehlichen Mittel,
 und ohne bie betreibenbe Gläubigerin beghalb in Anfpruch nehmen zu fonnen.
- 3. Der Steigerer hat die auf den Immobilien haftenden Steuern und Abgaben, sowie die allenfallsigen Grundzinsen und Gulten, laufende sowohl ale etwaige Rüdstände, sogleich ju übernehmen, und auf eigene Rechnung zu entrichten.
- 4. Den Stelgpreis hat ber Steigerer in gangbarer Golde ober Silbermunge, nach bem gesetlichen vier und zwanzig Gulbenfuße, alsbalb baar bei bem Zuschlage zu bezahlen; und zwar ben werhältnismäßig auf ben ganzen Steigerlös zu repartirenden Betrag der Kosten ber Zwangsversteigerungs. Prozedur an bie betreibende Gläubigerin, auf blose Borlage der gesetlichen Berzeichnisse, ohne weitere Collocation noch Anweisung, den Ueberreft aber auf gütliche oder gerichtliche Collocation an die betreffenden Gläubiger.
- 5. Rur burch gangliche Ausgahlung bes Steigpreis fee fammt Accefforien, geht bas Eigenthum befinitiv auf ben Steigerer über, und bem Empfanger bes Steig. preifes wirb, nebft allen anbern gefetlichen Gicherheis ten und Zwangemitteln, Die Befugnif vorbehalten, falls ein Steigerer mit ber Bahlung im Rudftanbe bliebe, bas ihm jugefchlagene Immobel, jehn Tage nach einem fruchtlofen Bablbefehle, mit Unfündigung ber Bieberverfteigerung, auf eine einfache Publifation burch Die Schelle in ber betreffenden Gemeinde, in ber gewohnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, burch eis nen Rotar, und unter beliebigen Bedingniffen, gur Bieberverfteigerung ju bringen, und fid aus bem Erlofe bezahlt-ju machen; Hilles biefes ohne irgend eine aus bere gerichtliche Formlichfeit und auf Gefahr und Ro. ften bes faumigen Steigerers. Ueberdies bat ber Steis gerer fogleich einen jahlfähigen, mit ihm folibarifch haftenben Burgen ju fellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befes auferlegten Berfleigerungetoften.

Uebrigens, ift ber Bufchlag fogleich befinitiv, und werden Rachaebote nicht augenommen; auch find über, haupt die Bestimmungen bes Gesehre über bie Zwangs, versteigerungen von Immobilien im Rheinfreise hier anwendbar.

Es werben sonach die genannten Schuldner, besten oppothekargläubiger, und alle sonst bei ber Sache etwa Bethelligten, aufgesordert, fich ben britten bes nächsklünftigen Monats April, Morgens um neun Uhr, auf ber Amtskube bes unterzeichneren Berfteigerungs-commissärs dahier einzusinden, um ihre allenfallsgen

Einwendungen gegen bie fragliche Berfleigerung vorzu-

Frankenthal, ben 9. März 1837. Der Verfleigerungscommiffär, Reumayer, Rotär.

pr. ben 11. Marg 1897.

(holyverfteigerung in Staatswaldungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behorde und in Beiseyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum offeutlichen meisteietenben Bertaufe in Loosen, von nachflehenden Holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 3. April 1837, und nöthigenfalls ben folgen. ben Tag, ju Bilgartemiefen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sauenftein.

Schlag Bernagel.

124 eichene Bauftamme.

510 fieferne

88 eichene Rutholgabschnitte.

1677 fieferne Sagbloche.

15 eichene Bagnerftangen.

230 Rlafter Stodholy.

7000 gemifchte Bellen.

Unnweiler, ben 4. Marg 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

Eramer.

pr. ben 12. Mary 1837.

Flomersheim. (Rieflieferung.) Bis den 8. April nachstein, Bormittags 9 Uhr, wird auf bem Gemeins behause zu Flomersheim, die Lieferung von 235 Rubitmeter Rieß, zur herstellung ber Ortestraße, an die Wenigstnehmenden versteigert.

Flomersheim, ben 9. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ягонпацет.

pr. ben 12. Marg 1837.

(3mmobiliarverfleigerung.)

Mittwoch, am 29. Mary 1887, Morgens 9 Uhr, in ber Gemeinde Erfenbach, in ber Behaujung bes Ronrad Baug;

Durch Bilbelm Bill, Ronigl. Bezirkenotar, im Amtefice ju Raiferelautern, ale hiezu ernanntem Berfteigerungecommiffar; Muf Anstehen von Margaretha Ratharina Reis, Adersfrau, wohnhaft in Erfenbach, Bittwe bes basselbst verftorbenen Adersmanues, heinrich hach, handelnd sowohl in eigenem Ramen, sowie als gesehliche Bormunberin ihrer minderjährigen, aus dieser Ehe erzeugten Kinder, als: Konrad, Etisabetha und Margazetha hach, lettere sämmtlich ohne Gewerbe, bei genannter ihrer Mutter wohnhaft. Der Nebenvormundberselben ift Konrad hach, Adersmann, ebenfalls zu Erfenbach wohnend;

Und in Gemäßheit eines gehörig homologirten Familienrathe-Befchluffes;

Wird jur Beräußerung im Bege öffentlicher Berfleigerung von nachbenannten Liegenschaften geschritten, welche in ber Gemarkung von Erfenbach liegen, und jur Gutergemeinschaft der She ber Requirentin mit genanntem ihrem verftorbenen Chemanne, heinrich hach, repräsentirt durch die obigen Minderjährigen, gehören, als:

- 1. Dhugefanr vierzehn Aren ober 11 Biertel Ader und Biefe, neben Jacob Denig und heinrich Schwehm, in der hirjdywiefe.
- 2. Dhngefähr acht Aren fünfzig Centiaren ober 37 Ruthen Biefe in ben Bohnenwiefen, neben Das niel hach und Johannes Denig.

Raiferelautern , am 9. Darg 1837.

Bill, Rotar.

pr. ben 12. Marg 1837.

(Licitation in Germerebeim.)

Bur Bollziehung eines Rathstammer. Beschlusses bes Königl. Bezirksgerichts in Landau, vom 17. Festruar 1837, werden die zum Rachlasse von weiland Apollonia Bogel, gewesene Chefrau von Joseph Bertsch, Wirth, Germersheim wohnhaft, sowie die zur Güstergemeinschaftsmasse der Berslordenen und des Wittewers gehörenden, auf dem Banne der Stadt Germers, beim liegenden Feldaüter, bestehend in 2 heftaren 22 Uren 21 Centiaren Actrland, Dienstags, den 28. März 1837, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum rothen Löwen in Germersheim, durch den hiemit beauftragten Königl. Notär Damm, im Amtesis Germersheim, abtheilungshalber, zu Eigenthum versteigert, unter den, in der Geschäftestude des Unterzeichneten beponirten Bedingungen.

Die Gigenthumer und Requirenten finb:

1. Joseph Bertich, Wirth, als Theilhaber ber, mit feiner verlebten Shefrau, Apollonia Bogel, gehabten ehelichen Gutergemeinschaft; sobann bie Rinber und Erben biefer Lettern;

2. Frang Peter Bertich, lebig, Farber;

a. Josephine Bertich, I lebig, ohne Gewerbe;

5. herr Georg Schmitt, Apothefer, Rebenvormund über bie minderjahrige, gewerblofe Katharina Bertich; in Berhinderung beren natürlichen Bormundes und Baters, bes genannten Joseph Bertich, vertritt diefelbe ihr Rebenvormund; fammtlich Borgenannte zu Germerbeim wohnhaft.

Germersheim, ben 10. Dary 1837.

Damm, Rotär.

pr. ben 12. Mart 1837,

(Licitation.)

Freitag, ben 21. I. DR. Marz, Rachmittage um 2 Uhr, ju Mortheim, in ber Birthebehaufung bes herrn Burgermeiftere Uhf; in Folge richterlicher Ermachtis gung, und auf Betreben ber Rinber und Erben ber verftorbenen Cheleute, Rafpar Arnold, weiland Duff. fue, und Glifabetha Bellem, ju Lebzeiten in Mortheim wohnend, ale: 1. Georg Apfet, Dufifus, bafelbft wohnhaft, Gohn erfter Che ber Lettern, erzeugt mit bem in Mortheim verlebten Adersmanne, Ritolans Apfel; 2. Johann Jacob Arnold, auch Muffus, allba wohnhaft, beide großjährig; 8. Friedrich, 4. Elifaber tha, 5. Juliana, 6. Jacob, 7. Apollonia, 8. Paul, 9. und Lubwig Urnold, Diefe feben noch minberjahrig. handelnd in ber Verfon ihres Bormundes, Paul Dauls beder, Adersmann, und in ber ihres Beivormunbes, Georg Amann, Dufifus, beibe ebenfalls in Dorlheim wohnhaft; wird burch unterzeichneten Paraquin, Bes girfenotar, im Umtoffpe ber Stadt Landan, jur öffents lichen Berfteigerung nachbeschriebener, jum Gemeingute ber Cheleute Rafpar Arnold und Glifabetha Bellem, gehöriger Liegenschaften, ber Untheilbarfeit wegen, gefdritten , ale:

1. Einer einstödigen Bohnbehaufung, mithof, Scheuer, Stallung, Garten und andern Zugehörungen, enthaltend to Aren 62 Centiaren an Flache, und ju Mörlheim in ber Kirchgasse gelegen, taxirt, behufe ber Beraußerung, ju 600 fl.

2. Bon 4 Aren 72 Centlaren Ader im hintern Rrah. wintel, Mörlheimer Bannes, ju 50 fl.

8. Und von 81 Aren 24 Centiaren Ader in ben britten Dreimorgen, nämlichen Bunnes, ju 630 fl. Landau, ben 10. Marg 1837.

Paraquin, Rotar.

per ben 12. Mais 1837.

Somburg. (Jagbverpachtung.) Samftag, ben & April b. 3., Bormittage neun Uhr, wird vor bemitte.

terzeichneten Burgermeisteramte zu homburg, auf bem Gemeindehause bafeibft, jur Berpachtung ber Jagben auf ben Bannen von homburg mit Beeben. Schwarzens bach, bann Rirrberg und Bechhofen, auf feche Jahre geschriften.

Somburg, ben 10. Mary 1837.

. 27

Das Bargermeifteramt.

2 0 8.

pr. ben 12. Dtarg 1837.

(Berpachtung von Baldgrafereien.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Forstamts, in Beiseyn bes Königl. Rentamts Frankenthal, und vor bem bortigen Bürgermeisteramte, werden bis den 28. und 29. d. M., jedesmal bes Morgens um 8 Uhr anfangend, die Gräfereien im Neviere Norheim, bestehend in 423 Loosen, meistbietend in einen einjährigen Pacht begeben.

Dürfheim, am 10. Dary 1837.

Das Königl. Forftamt.

Röbler.

pr. ben 12. Mars 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung wegen Schulden.)

Auf Freitag, ben 31. Marg 1837, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Bergjabern, in ber Birthebehaufung von Loreng Fuchfen Bittme, werden burch ben hiegu beauftragten Pouigl. Baper. Rotar, Rarl Julius Ruche, im Amteffe von Bergjabern, bie nachherbegeichneten Liegenschaften, welche jur Gerungenschafte. maffe gehoren, bie swifden bem verlebten foreng guche, gewesenen Rufere ju Bergjabern, und beffen hinterlafs fenen Bittme, Gufanna geborne Dathene, ohne Bewerbe, in Berggabern wohnhaft, bestanden hat; auf Anfteben biefer Lettern, handelnb in eigenem Ramen und in ber Eigenschaft ale gefehliche Bormunderin ib. rer minberjährigen, mit ihrem genannten Chemanne ergeugten, gewerblod bei ihr wohnenben vier Rinder, Friedrich, Boreng, Elifabetha und Dichael Fuche; fobann auf Unfteben von Friedrich Schmitthenner, Bader, wohnhaft ju Bergzabern, ale Beivormund biefer Minberjährigen; von ben brei großjährigen Rindern bes befagten verlebten goreng Fuche, und beffen gemeldter Wittme, namentlich: Jacob Ruche, Rufer und Bierbrauer; Friederifa Fuche, und Rarolina Fuche, beibe Letteren ohne Bewerbe; alle brei ebenfalls in Berggabern wohnhaft; endlich in Bollgiehung eines, vor bem Ronigl. Friedensgerichte ju Berggabern, am nemen Februar 1837, gehaltenen, und durch bas Ronigl. Begirfegericht ju laudau, am britten Darg 1837, beftas

tigten Familienrathe. Befchluffes; gerichtlich verfteigert, als:

Huf bem Banne von Berggabern.

Acht Uren 89 Centiaren 9 Decimeter Baufibet am obern Mueeweg; 29 Uren 42 Centiaren Wingert im Fürstweg; 25 Uren 25 Centiaren Wingert allba.

Muf bem Banne von Ravellen.

35 Uren 46 Centiaren Ader im Rindsbauch, und 39 Uren 37 Centiaren Ader alba.

Die Berfteigerunge - Bedingungen tonnen in bes Rotare Amtoftube eingefehen werben.

Bergjabern, am 10. Mary 1837.

Fuche, Rotar.

pr. ben 12. Mary 1837.

(Grengrenovation der Staatsmalbungen des Reviers Stablberg.)

Mittwoch, ben 29. Marg 1837, ju Dielfirchen, unmittelbar nach ber, an biefem Lage bafelbst stattfinbenden holzversteigerung, werden nachstehende Arbeiten im Wege ber Minderversteigerung begeben:

a) 4 neue Brengfteine angufertigen.

b) 16 Steint ju fegen und aufzurichten.

c) 99 Steinseiten glatt ju hauen.

d) 113 ungültige Zahlen gu tilgen.
e) 107 Steine neu ju nummeriren.

f) 12 alte Bablen ju repariren.

g) 1 Stein mit F. I. und 10 Steine mit K. W. ju bezeichnen.

Lautereden, am 9. Dary 1837.

Das Königl. Forstamt. Bolthart.

pr. ben 12. Mary 1837.

Lachen. (Stamm: und Brennholzverfleigerung im Bes meinder Bauwalde.) Dienstage, am 28. biefes, bes Bormittage pragie neun Uhr, werden aus bem Bemeindes Bauwalde von Lachen, nachfolgende Holzsortimente meistebietend versteigert werden, nämlich:

- 1. 78 eichene Bauftamme, und
- 2. 10 fieferne
- 3. 1 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg;
- 4. 31 . fiefern Stodholg;
- 5. 21 s eichen
- 6. 1625 Stud eichene Bellen, unb
- 7. 2175 . fieferne

Bei guter Bitterung wird diefe Berfteigerung im Schlage, bei üblem Better hingegen auf bem Gemeinbehaufe ju gachen abgehalten.

Bachen, ben 9. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 r o 6.

pe. ben 12. Diarg 1837.

tte Befanntmadung.

(Eine gestoblene Uhr beir.)

Durch nachbezeichnetes Individuum wurde fcon unterm 15. v. M., ju Burrweiler, eine filberne englifche Uhr, mit blauem Umhängeband, semilorener Rette, und gelb meffingenem Schluffel, entwendet.

Rachbem nunmehr erft bem Unterfertigten bie Sache jur Anzeige getommen, wird folches hiemit öffentlich und zu bem Zwede forgfältiger Spahe nach bem noch unbefannten Thater, befannt gemacht.

Lanbau, ben 11. Marg 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter fur ben Aribunale.

Cotta.

Signal. Befdreibung.

Der Thater ift eiren 6 Fuß groß, von bider, ftarfer und volltommener Poftur, hat schwarze Saare und Badenbart, eingefallene Bangen, bleiche Gefichtsfarbe;

trug einen fchmarz tuchenen Ueberrod, bitto Befte und hofen, fchmarz feibenes halbtuch, fchmarze manchefterne Rappe mit weißem Lammerpelz, gewichste Stiefel, eine Uhr an einem rothen abgetragenen Banbe;

fprach ben fchmabifden Dialect, und gab fich für

einen Weinfäufer aus.

pr. ben 12. Mary 1837.

Bollmesheim. (Lobrindenversteigerung.) Runftisgen 5. April, Morgens 10 Uhr, auf biesfeitigem Amtelocale, werben circa 150 Gebunde junge eichene Lohs rinden bester Qualität, aus bafigem Gemeindewalde, zur öffentlichen Berfleigerung ausgeseht werden.

Bollmesheim, ben 10. Mars 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mongoib.

pr. ben 1. Dlarg 1837.

ate Befanntmadung.

Rufel. (Ochuldiensterledigung.) Der Dienft an ber fatholifchen Schule babier ift erledigt. Bewerber um

benfelben wollen fich binnen 4 Bochen melben. Der mit biefer Schusstelle verbundene jährliche Gehalt von 300 fl., meift baar Geld, wird aus localmitteln, in Berbindung mit dem Beitrage aus dem Kreibschulfond, geleistet.

Der niebere Rirchendienst liegt bem Lehrer nicht ob, wohl aber Orgelspiel und Leitung bes Gesanges, westhalb bei gleicher Qualification, berjenige besonders berudfichtigt werben burfte, welcher sich in Diefer Dinssicht am meisten auszeichnet.

Sufel, ben 26. Februar 1837.

Die Drte. Schulcommiffion. Das Bürgermeifteramt. hierthes.

Auswanderungs. Anzeigen.

pr. ben 10. Marg 1837,

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, als:

- 1. Rarl Friedrich Diefenbach, Schuhmacher in Al-
- 2. Jacob Beigel, Adersmann in Darnheim.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Personen haben, solche notbigenfagt bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen tonnen.

Rirchheimbolanden, ben 8. Marg 1837. Des Ronigl. Landcommiffarias.

pr. ben 10. Diary 1837.

1. Johann Philipp Bidert, Aderomann ju Rinben-

2. Jacob Weidenfopf, Autscher zu Frankenthal, find gesonnen, mit ihren Familien nach Rordamerita auszuwandern; was man zur allgemeinen Renntnist bringt, damit biejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu haben glauben, solche bei ben betrefferden Gerichten geletend und binnen 4 Wochen die Unzeige davon hieher machen können.

Frankenthal, ben 6. Mary 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Beilage

2 u m

Amts. und Intelligeng. Blatte des Rheintreifes.

№ 31.

Spener, ben 16. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7, Marg 1837.

2te . Befanntmadung.

Pfort im Ranton Canbel. (Jageverpachtung) Donnerstag, ben 30. März nächstein, Rachmittags i Uhr, wird auf bem Gemeinbehause bahter zur Wieberverpachtung ber burch ben Tob bes bisherigen Bestänbers leihfällig gewordenen Gemeinbe Balb und Feldjagd öffentlich geschritten werben.

Pfore, 2. Mar; 1837.

Das Bürgermeifteramt Beig.

pr. ben 12. Diary 1837.

Mühlbach a. G. (Lohrindenversteigerung.) Mitte woch, ben 5. April I. J., des Rachmittags um 1 Uhr, werden auf dem Bürgermeisteramte zu Mühlbach a. G., die Lohrinden auf dem Stecke, ungefähr 100 Gestunde, aus dem Gemeindewalde von Mühlbach, Schlag Popberg, öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Mühlbach, den 8. März 1837.

Das Bürgermeifteramt. Um lauff.

pr. ben 12. Marg 1857.

Bofferemeiler. (Erfahmannstellung.) Da bie Gemeinde Gofferemeiler jur Stellung eines Erfahmannes für den Deserteur, Sebastian Braun, von ba, angehalten wird, so werden die geeigneten Personen, welche Willens find, für die Restdienstzeit des gedachten Deserteurs einzustehen, eingeladen, binnen 4 Bochen sich hierorts zu melben.

Goffereweiler, ben 8. Marg 1837.

Das Burgermeifteramt.

Seiter.

pr. ben 12. Marg 1837.

Sulg. (Ersammannstellung) Für ben Deserteur, Sebastian Brauneberger, von Gulg, hat biese Geweinde einen Ersammann, für bie Restdienstzeit von 4 Jahre 5 Monate und 18 Lage, zu ftellen. Diejenigen Indivituen, welche zur Uebernahme tiefer Dienstzeit Lust haben, mögen sich innerhalb 4 Mochen hierorts anmelben. Bemerkt wird, daß bas Berwögen tieses Deserteurs, blos in einem Einstantstapitale von 150 ft. bessteht, wovon vordersamst dessen Merarialschulten in Absung zu bringen sind.

Bofferemeiler, ben 8. Darg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seiter.

pr. ben 13, Dara 1867.

ate Befanntmachung

einer Bwangeverfteigerung.

Den 4. April 1837, tes Morgens um 9 Uhr, ju Gifenberg, in bem haufe bes Wirths Sauermilch;

Auf Betreiben von t. Jacob Lotterer, handels, mann, in Beidenheim an ber Bornz wohnhaft, und 2. Anbreas Schneiber, hanbelsmann, in Münchberg, im Oberbonaufreise, wohnhaft, beide in ihrer Eigenschaft als Ceffionare von Samuel Jacobi, handelsmann, in Grünftadt wehnhaft;

Begen beren Schuldner, Johann Michael Brecher, Baguer, in Gifenberg wohnhaft;

In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichts ju Raiferelautern, vom 7. Dezember 1836;

Mirb vor bem, burch biefes Urtheil hiezu ernannten Commiffar, Rarl Duberftadt, Königl. Notar, in
bem Amtofice Golbeim, auf ben Grund bes, von ihm
am 6. laufenden Monats gefertigten GuteraufnahmsProtofolles, zur Zwangsverfteigerung von nachbeschriebenen, genanntem Schuldner angehörigen, im Banne
von Eisenberg gelegenen Immobilien, geschritten werben, nämlich von

1. Section E. M 49. 14 Aren (2 Biertel 3 Rusthen) Ader an ben Stauffergarten, neben Unna toify und Rafpar Bernhards Wittwe, abgeschäbt zu 20 fl.

2. Section E. Af 148. 33 Uren 40 Centiaren (t Worgen 7 Ruthen) Uder am Staufferweg, neben Jacob Ritterebacher und heinrich Ludwig hoffe mann, abgeschäpt ju 50 fl.

8. Section C. Af 166. 9 Aren 70 Centiaren (1 Biertel 13 Ruthen) Ader am Schlittmeg, neben Peter Loreng Pahler und Philipp heinrich Bernhard, ju 40 fl.

4. Section B. M 171. 6 Aren (303 Ruthen) Ader hinter dem Ruhmorgen, neben Jacob Sochftattler und Christian Scheib, ju 15 fl.

5. Section E. M 380. Ucht Aren ober 1 Biertel 5
Ruthen Ader auf bem Bollenberg, neben Christian Scheib und Beorg Ronrad Brecher Bittib, abgeschäft gu 2 fl.

6. Section F. M 127 und 128. 24 Aren 85 Centiaren (3 Biertel 19} Ruthen) Ader in ber Langgewann, neben Georg Konrad Brecher Wittwe und Johannes Matheis, ju 20 fl.

7. Section F. M 130 und 131. 19 Aren 20 Centis aren (2 Biertet 26 Ruthen) Ader daselbst, neben Anna Coify und Johannes Matheis, ju 12 fl.

8. Section 21. AB 53 und 92. 8 Aren 30 Centiaren (1 Biertel 64 Ruthen). Ein einftodiges Bohn, haus, mit Scheuer, Stallung und Garten, gelegen zu Eisenberg an ber Hauptstrafe, neben Karl Bernhard und Philipp Heinrich Bernhard, zu

9. Section E. Af 2. 3 Aren 87 Centiaren ober 191 Ruthen Wiefe obig ber hohigaffe, neben Rarl Bopelius und Michael Gibl, ju 12 fl.

10. Section E. AD 231. 14 Aren 80 Centiaren (2 Biertel 4 Ruthen) Ader in ber Luch, neben David Rifch und Abam Zepp, ju 25 fl.

Morgen 1 Biertel 25 Ruthen Ader auf bem Ricgelftein, neben Abam Zepp und heinrich Rrauf Erben, gu 25 ft.

12. Section E. M 158. 17 Aren oder 2 Biertel 163 Ruthen Acter am Staufferweg, neben Georg Kinger und Georg Konrad Brecher Wittme, 211

13. Section B. M 273. 29 Aren 20 Centfaren ober 1 Morgen 6 Ruthen Ader hinten am Rirchberg, neben Jacob Steuber und Martin Sonneck, ju 25 fl.

14. Section E. M 357. 11 Aren 40 Centiaren (1 Biertel 22 Ruthen) Ader im Baumgarten, neben Lorenz Steuter und Friedrich Machwirth, ju 12 fl. 15. Section F. Af 228. 42 Uren ober 6 Biertel Uder im Rieth, neben Eifenberger Schulgut und Beinrich Kraug Erben, ju 10 fl.

Diefe Abichatungspreife murben in bem allegirten Gateraufnahmes Protofolle gemacht, um als erftes Gesbot zu bienen.

Die betreibenden Gläubiger, welche bei ihrem, in gegenwärtiger Sache aufgestellten Anwalte, herrn hatry, ju Raiferstautern wohnhaft, Domizilium erwählen, festen, in Beziehung diefer Zwangeveräußertung, welche fogleich vefinitiv ift und wobei fein Nachegebot angenommen wird, folgende Bedingungen fest:

1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Theilen, auf Oftern 1838, 39 und 1840, mit Binsen vom Tage bes Buschlage, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, gezahlt werben.

2. Mit bem Bufchlage geht bad Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Laften, unter benen es ber Schuldner befesen hat. Den Best muß sich Steigerer auf eigene Roften verschaffen.

3. Rudftanbige Steuern muffen von bem Steige. rer, ohne Abzug an bem Steigpreife, bezahlt werden.

4. Für bas angegebene Flächenmaß wird nicht garantirt.

5. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen folidaren Burgen zu ftellen, wo nicht, bebt ber Bufchlag fich gleich auf, und ber Borlettbietende ift an fein Gebot gehalten.

6. Zwanzig Tage nach bem Bufchlage muffen bie Steigerer bie Roften bes 3wangeverfahrens, in verhaltenismäßigem Abzuge an ihrem Steigschillinge, ben bestreibenden Gläubigern gahlen.

7. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachtommt, so fost fich bie Berfleigerung, soweit fie ihn betrifft, nach einem breißigtägigen fruchtslofen Zahlbefehle von Rechtswegen auf; ber angewies sene Gläubiger ift bann befugt, die betreffenden Liegensschaften, unter beliebigen Bedingungen, in ber Gemeinde Gisenberg wieder zu versteigern, und sich aus dem Erslöse, mittelst Selbstanweisung bezahlt zu machen; Mass bieses unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn sie vorgezogen werden sollten.

Gölheim, ben 9. Januar 1837: Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 13. Mary 1837.

Friedeleheim. (Gemeinderholgversteigerung.) Rache ften 1. April, Morgens 8 Uhr, werben ju Friedelsheim

auf bem Gemeinbehause, an bie Deiftbietenben offents lich verfleigert:

6 eichene Bauftamme 4. Rlaffe;

908 fieferne 9., 3. und 4. Rlaffe, und

560 Rubholjabichnitte (Bloche) 2., 3. und 4. Riaffe,

aus bem Gemeinde. Eigenthumswalbe von Friedeldheim, Schlag 1824.

Friedelsheim, ben 11. Dars 1887.

Das Bargermeifteramt.

Benber.

pr. ben 13, Marg 1837.

(Unterhaltung der Staatsflragen in den Jahren 1837, 1833 und 1838, im Landcommissariats Bezirke Kaiferslautern.)

Montage, ben 3. bes nächstommenden Monats Upril, Bormittage um 9 Uhr, wird burch die unterzeichnete Behörde, in deren Amtslocale, und in Beiseyn eines Königl. Baubeamten, die Lieferung des für die Jahre 1873, 1834 und 1873, jur Unterhaltung ber Staatsstraßen im Landcommissariats. Bezirfe Raiferessautern, erforderlichen Deckmaterials, in mehreren Loossen, an die Wenigsinehmenden versteigert.

Die Steigbedingungen, fowie bie Preifanfage, tonnen bei ber Ronigt. Bauinfpection bahier eingefehen merben.

Raiferstautern, ben 11. Darg 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Deugner.

Burger.

pr. ben 13, Mars 1837.

(holyverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten, jum öfentlichen meistbietenben Berkaufe in loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 6. April 1837, ju Durtheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Alteglashutte.

Schlag Rirchberg (an ber neuen Glashutte).

52 fieferne Gagbloche 2., a. und 4. Rlaffe.

11 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

81 . buchene Prügel von a Boll u. barüber.

21 . fiefern gefchnitten Scheitholy.

1 . gehauen 51 . Prügelholg.

A Rlafter birfen Prügelholg. 250 Gebund buchene Reiferwellen.

950 · fieferne

Den 6. April 1837, ju Durfheim, Morgens um

Revier Alteglashütte.

Schlag Rirchberg M 33.

14 eichene Rugholgabschnitte 3. und 4. Rlaffe. 25% Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

71 . Prügelholg v. 3 3oll u. barüber.

1} . eichen geschnitten Scheitholy.

13 (äftig.)

13 . Prügelholy.

21 . birfen

900. Bebund buchene Reiferwellen.

4 eichene Bertholjabichnitte.

Schlag Schnapphahn Ag 36.

551 Rlafter buchene Prügel v. 3 Boll u. barüber.

20] . fiefern Prügelholg.

1500 Gebund buchene Reiferwellen.

2150 . fieferne

Außerbem werden im Laufe des Monats April in ben Revieren hardenburg, Jägerthal und Alteglashütte noch obngefähr 1000 Stämme Bau, und Außholz, 1000 Klafter Scheit, und Prügelholz und 10,000 Bel. len zur Beräußerung tommen.

Ferner wird bemerft, daß jeder hier unbekannte Steigerer fich mit einem, von bem betreffenden Burgermeisteramte ausgestellten Attefte über feine Zahlfähigskeit ausweisen muß, im entgegengesehten Falle fonnen fie nicht als Steigerer zugelaffen werben.

Durtheim, ben 7. Mary 1837.

Das Königl. Forfamt.

Röhler ..

pr. ben 13. Mari 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung)

Freitag, ben 31. Marg 1837, Rachmittage um 2 Uhr, zu Dellfelb, in bem haufe bes Georg Jacob Weber;

In Gemäßheit registrirten Familienraths-Beschlusses, aufgenommen burch bas Rönigl. Friedensgericht Zweibrücken, vom 2. März 1837, homologirt vermöge registrirten Rathstammer-Beschlusses des Königl. Bezirksgerichts Zweibrücken, vom 10. I. M.;

Auf Unftehen I. bes Jacob Müller, Aderemann, wohnhaft in Dellfelb, in eigenem Ramen und als natürlicher Bormund über feine, mit feiner verlebten Ehesfrau, Louise Ragel, erzeugten noch minorennen Kinder,

Mamens: 1. Maria Elisabeth, 2. Lonife, 3. Maria, 4. Friedrich, und 5. Jacob Müller, fammtlich gewerblos zu Dellfeld domizilirt; II. deffen großjährigen Kinder, als: 1. der Maria Ratharina Müller, ledig und geswerblos, wohnhaft dafeibst; 2. der Elisabeth Müller, ledig, gewerblos, wohnhaft allda, bermalen sich auf dem Aschbacherhose aushaltend; 3. des Johann Adam Müller, Leinenweber, wohnhaft in Dellseld; III. des Georg Barth, Acerbmann, wohnhaft in Dellseld, Resbenvormund ber genannten Minorennen;

Bird Guftav Abolph Schuler, Konigl. Rotar, im Bezirte und Amtefibe von Zweibruden, zur öffentlichen Berfteigerung ber nachbefchriebenen Guter fchreiten,

nämlich:

1. Errungenschaftliche Buter: 1 Seftare 31 Uren 22 Centiaren Aderland. 2. Erbgüter ber verstorbenen Couise Ragel: 17 Aren 49 Centiaren Aderland.

3meibruden, ben 11. Mary 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 13. Mary 1837.

Freitag, ben 31. Marg nachsthin, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthshause zum Weinberg in Saardt, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Müller, offentlichen Rotar, im Umtosibe von Neustabt; auf Unstehen 1. ber Mittwe bes in haardt verlebten Johann Abam Krauß, Elisabetha eine geborne Bar, gegenwartige Chefrau von Friedrich Bossert, Wingertsmann, zu haardt wohnhaft; und 2. beren Kinder und Descendenten, nämlich:

a) Elifabetha und Chriftina Rraug, beibe minber. jahrig, vertreten burch ihre Mutter und Bormunberin, Anna Maria Rrauß, Bingertefrau, in haardt wohnhaft, Bittme bee bafelbft verlebten Bingere, Johann Jacob Rrauß; b) Unna Maria Rraug, Chefrau von Friedrich Biebemann, Rufer, in haardt wohnhaft; c) Paul Lintenhöhl, Wingertsmann, bafelbft wohnhaft, als Beivormunder ber benannten Rraufifden Minders jahrigen; d) Anna Maria Rraug, Chefran von Philipp Croiffant, Binger, in haardt wohnhaft; e) Barbara Boffert, Bingertofrau, in Gimmelbingen wohnhaft, Bittive bes bafelbft verlebten Bingers, Peter Rlohr; f) Ratharina Boffert, Chefrau von Jacob Suppert, Leinenweber in Reuftabt; g) helena Boffert, Chefrau von Jacob Biebemann, Gadtrager bafelbft; und h) Maria Ratharina Boffert, ledig, in Saardt wohnhaft; jur öffentlichen Berfteigerung an ben Deifte und Letibietenben ber nachbezeichneten, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörigen Liegenschafe ten, ber Abtheilung wegen, gefchritten, nämlich :

In haarbter Gemeinbe und Gemarfung.

1 Mohnhaus mit Garten und hausplat; 2 Mingerte von 53 Ruthen ober 13 Aren; 1 Ader von 12 Ruthen ober 3 Aren; 2 Wingerte mit Ader von 38 Ruthen ober 9} Aren.

In Reuftabter Bann.

1 Ader von 5 aren, und 1 Ader und Bingert von o Aren.

Renftabt, ben 12. Darg 1837.

DR. Müller, Rotar.

pr. ben 13. Marg 1837.

(Huszug einer Gutertrennungsflage.)

In Gemäßheit gehörig registrirter Orbonnanz bes Ronigl. Bezirksgerichte-Prafibenten zu Landau, vom 21. Februar 1837, hat Maria Eva geborne Bant, Eherfrau von Georg Peter But, Adersmann in Mithlhofen, sie ohne besonderes Gewerbe daselbst wohnhaft, durch Ladung des Gerichtsboten Beber, vom 8. März 1837, gegen ihren genannten Ehemann Klage auf Gütertrennung erhoben, und den unterzeichneten Abvokaten an dem gedachten Gerichte, Ferdinand Böding, zu ihrem Anwalte bestellt.

Lanbau, ben 8. Mary 1837.

Unterzeichnet: Rerbinand Boding.

Registritt. gandau, ben 8. Marg 1887. Fo. 63. C. 7. Empfangen 28 fr. Königl. Rentamt, untersgeichnet: Muller.

Für richtigen Auszug, Ferbinanb Boding.

pr. ben 13. Mary 1837.

Wachenheim a. h. (hausverfleigerung.) Den 4. Upril I. 3., Rachmittags 2 Uhr, in ber Stadt Bachenheim im Gasthause jur Krone, wird bas bem Johann Föster, Gutsbesitzer zu Wachenheim, bermalen in Rordamerisa wohnhaft, zugehörige Wohnhaus, in ber Stadt Wachenheim in ber hauptstraße ftehend, unter vorthellbaften Bedingungen, vor dem unterschriebenen Königl. Notär, freiwillig in Eigenthum versteigert.

Dicfed, im Jahre 1832 neu in Stein erhaute hand enthält im Erdgeschoße brei geräumige Zimmer, eine Rüche; im erften Stocke einen Saal, drei Zimmer, eine Rüche; einen großen Speicher; sodann einen gewölbten Reller für 50—60 Stück Wein; einen geräumigen Hof, und in demfelben Deconomie. Gebäude, Relterhaus, Relter, Remise, Waschlüche, Gefindewohnung. Das Ganze ift eingeschlossen und mit einem Einfahrtothore versehen.

Die naheren Bebingungen werben burch ben Bevollmächtigten bes Gigenthumers, ben herrn Scheuermann, Ronigl. Begirfegerichtebote ju Durfheim, sowie burch ben Unterschriebenen, mitgetheilt.

Deibesheim, ben 10. Dary 1837.

Schuler, Rotar.

pr ben 13. Didry 1837.

Rupperteberg. (Weinverfteigerung.) Mittwoch, ben 12. April 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werben au Rupperteberg, im bafigen Pfarrhaufe, aus bem Rachlaffe bes bafelbft verlebten Pfarrers, herrn 30. fenh Leopold Baumgart; auf Unfteben beffen Teftas mente, Universalerben, namentlich: I. Gertraube Gall. rein, Chefrau von Chriftoph Rag, Maurer; II. Rarl Sallrein, Gartner; 111. Raroline Sallrein, Thefrau von Frang Defert, Schufter; IV. Ratharina Gallrein, lebig, fammtlich wohnhaft ju beibelberg, und Erben für Die Balfte ber Berlaffenschaft; fobann V. Jacob Berner, Burgermeifter, wohnhaft ju Rupperteberg, pertretent bie Rechte ber baffgen Schule, ale Erbe ber anbern Salfte bes Rachlaffes; und in Beifenn von Frang Bilhelm Röhr, Bingertemann, wohnhaft gu Rupperteberg, in feiner Eigenschaft ale Testamentevoll. gieber, ber Theilung wegen, gerichtlich, burch ben une terfchriebenen Ronigl. Rotar, ohne Ratification, verfleigert, bie nachbezeichneten, aus ben Weinbergen ber Pfarret in Rupperteberg bezogenen, gut und rein gebaltenen Beine, namlich:

270 Liter 1832r Traminer.

1200 · 18337

580 . weißer Bein.

1660 . 1834r Traminer.

1080 . meißer.

600 •

2200 . 1835r Traminer.

#

580 . meißer.

1550 . 1836r Traminer.

1550

1600 . . weißer.

500 . . .

Bur Abfüllung werben 14 Tage bis 4 Wochem bes flimmt. Die Proben werben vor ber Berfleigerung, auch an bem vorhergehenden Tage gegeben.

Un bemfelben Tage, Rachmittags 2 Uhr, werben bie Faffer, worin biefe Beine im Reller bes Pfarr, haufes lagern, nebft einem Fag von 2200 Liter, einem von 1500, einem von 1600 Liter, und mehrere fleinere Faffer, öffentlich versteigert.

Deibesheim, ben 8. Mary 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 13. Mary 1837.

(Erbauung eines neuen Schulhaufes ju Bell.)

Freitage, ben 31. biefes Monats, Bormittags um 40 Uhr, wird bie unterfertigte Behorde, jur Minder, versteigerung ber Erbauung eines Schulhauses in loco Bell, in dem Locale des Christian herr, schreiten. Die Arbeiten sind im Gangen ju 1711 Gulden 38 fr. versauschlagt. Rostenanschlag, Plane und Bedingnisheft können iäglich auf dem Königl. Landcommiffariate einsgesehen werden.

Rirchheimbolanden, ben 11. Mar; 1837. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Bieffen.

MImens. Rea

pr. ben 13. Mary 1837.

(Befanntmadung.)

Den 5. April 1. 3., Bormittage 9 Uhr, wird auf bem Rönigl. Landcommiffariate zu Rirchheimbolanden, die Materiallieferung für Unterhaltung der Strafe von Raiferslautern nach Mainz, von dem Stundensteine Af VI. beim Borstadterhofe, bis zu der Großherzogelich hefsischen Grenze gegen Alzei, in den Jahren 1822, 1833 und 1823, in sechs Loose eingetheilt, im Wege der Minderversteigerung öffentlich vergeben.

Rirchheimbolanden, ben 11. Marg 1837. Das Ronigl. Landcommiffartat.

Gieffen.

pr. ben 14. Marg 1837.

Gehrweiler. (herstellung einer Umfassungsmauer um den Leichenhof zu Gundersweiler.) Mittwoch, ben 5. April, Morgens um 10 Uhr, wird auf hiesiger Burgermeisterei, die Umfassungsmauer am neuen Leichensacker zu Gundersweiler, sammt Eingangsthor, zu 511 ft. 3 fr. veranschlagt, wenigstnehmend versteigert. Plan und Rostenanschlag kann taglich dahier eingesehen werden.

Gehrweiler, ben 11. Marg 1837.

Das Bärgermeisteramt. Rolter.

pr. ben 14. Marg 1837.

Burrmeiler. (Solverfleigerung.) Bie ben nachfttunftigen 6. Upril, bes Morgens um 8 Uhr, werben bahier in Burrweiler, aus bem bafigen Gemeinbewalbe, Diftrift Langenthal, 170 fieferne Bauftamme, 12 Rlafter tiefern Scheitholz, 12 Rlafter Stodholz, und 2000 buchene und fieferne Bellen, an ben Meiftbietenben verfleigert.

Burrmeiler, ben 10. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bed.

pr. ben 14. Mars 1837.

Fischbach. (Jageberpachtung) Samstag, ben ersten April laufenden Jahrs, um brei Uhr bes Rachmitstags, wird bie Feldjagd im Banne von Fischbach. Pestersbächel, in loco Fischbach, mittelst Berfteigerung auf mehrere Jahre verpachtet.

Rifchbach, ben 9. Mary 1837.

Das Burgern eifteramt.

6 d 1 i d.

pr. ben 14. Darg 1837.

tte Befanntmachung.

Thalfroschen. (Ersasmannstellung.) Die Gesmeinde Thaleischweiler soll, nach ben im S. 83 bes heer. Erganzungsgesehre enthaltenen Bestimmungen, für den als Einsteher desertirten Goldaten des Königl. Infanterie-Regiments herzog Wilhelm, Johann Adam Gampfer, von Thaleischweiler, aus bessen Einstandstapital von 150 fl., einen Ersasmann stellen; und haben sich daher geeignete Personen, die Willens sind, die Restienstzeit von 5 Jahren 8 Monaten und 8 Tagen, um obige Summe einzustehen, innerhalb 4 Woochen hierorts zu melden.

Thalfrofchen, ben 8. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gölter.

pr. ben 14. Marg 1837

(holzverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamstes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachsstehenden Holzsortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 21. Marg 1837, gu Schaidt, Morgens um 9 Uhr.

Revier Schaibt.

Schlag untere Rahnlach.

3 eichene Schiffbauftamme.

34 . Bauftamme.

18 fieferne Bauftamme.

62 . Rutholaftamme.

& Rlafter fiefern Rugholg.

174 . buchen Scheit.

sit . birfen

764 eichen 110 fliefern

Schlag Freienteich (Munbat).

450 fieferne Sopfenftangen.

160 Rlafter fiefern Scheit.

4100 Bebund ficferne Bellen.

Außerdem werden im Laufe des Monats April in bem Reviere Schaidt noch ohngefahr 250 Stamme Baus und Rutholz, und 230 Rlafter Scheits und Prüsgelholz zur Beräußerung fommen.

Langenberg, ben 4. Marg 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Bühler.

pr. ben 14. Mirg 1837.

(Freimillige gerichtliche Berfleigerung.)

Samftage ben tten April nächsthin bes Rachmit. tage 2 Uhr, ju Rufel im Wirthehaufe bee Philipp Rod, werden burch ben ju Rufel refibirenden Rotar Reichard, 3 Aren Garten, 19 Aren 20 Centiaren Wiefe und 3 Seftaren 38 Aren 60 Centiaren Aderland in feche Studen verschiedener Gewannen, Rufeler Gemarfung, fobann 31 Uren 20 Centiaren Uder auf bem Banne von Diedeltopf, in Folge bomologirten Kamilienrathbeschluf. fes vom 8ten Rebruar letthin, öffentlich ju Gigenthum versteigert werden. Die Liegenschaften gehören gur Butergemeinschaft, welche bestanden hat zwischen bem gu Rufel verlebten Farber Jacob Dttmann und feiner bafelbft mohnenden, die Baderei treibenden Chefrau Dos Die Erben von Jacob Ditmann find rothea Rippel. beffen mit Dorothea Rippel erzeugten Rinder ale: a) henrietta Dorothea Friederica Ottmann, volljährige Chefrau des gu Frantenthal wohnenden Polizeicommif. fare Anton Ridel; b) Rarl Ottmann, studiosus juris auf ber Univerficat ju Burgburg; c) Jacob Ditmann, Bader; d) Ludwig Ottmann, ohne Gewerbe; Die brei Sohne noch minderjahrig unter Bormundichaft ber Mutter und beibe Legtern bei ihr wohnend. Beivormund ber Minorennen ift genannter Unton Ridel.

Rufel ben 11ten Dary 1837.

Reichard Notar.

pr. ben 14. Mary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Samftage ben ten April nächsthin bee Abenbe feche Uhr, ju Rufel im Wirthehause bee Philipp Roch,

werben burch ben ju Rufel refibirenben Rotar Reicharb, 51 Aren 20 Centiaren Ader, 16 Aren 40 Centiaren Alder und Biefe, 12 Aren 20 Centiaren Biefe, in ber Bemarfung von Rufel gelegen, in Foige homologirten Kamilienrathbeschluffes vom titen vorigen Monate, offentlich zu Gigenthum versteigert werben. Die Bus ter gehören jur Gutergemeinichaft bestanden gwifden bem ju Rufel verlebten Zimmermann Jofeph Bogel und beffen bafelbit gewerblos wohnenben Chefrau Marga. Die Erben von Joseph Bogel retba geborenen Reig. find beifen mit ber befagten Chefrau erzeugten Rinber ale: a) Rarolina Bogel, volljährige Chefrau bee ju Rufel wohnhaften Zimmermanns Philipp Emrich; b) Joseph Bogel, volljährig ale Tuchmacher in ber Frembe; c) Daniel Bogel, ale Bader in der Fremde; d) Ratharing und e) Margaretha Bogel, gewerblos bei ber Mutter. Die brei lettern Bogelichen Rinder find minberjährig und unter Bormundschaft ber Mutter, welcher ale Rebenvormund beigegeben ift Peter Bogel, Bader und Wirth ju Rufel mobnhaft.

Rufel ben 11ten Mary 1837.

Reichard.

pr. ben 14 Mar; 1837,

(Berichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 30. März 1837, Rachmtttags 3 Uhr, zu Speyer im Wirthshause zum König von Preusten; auf Anstehen von Johann Philipp Gulbe, ledig und volljährig, Sattler und Kutscher, zu Speyer wohnend; 2. Anna Christina Gulbe, Ehefrau von Philipp Jacob Theis, Mustant, Letterer der Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, beisammen zu Speyer wohnend; 3. Georg Franz Gulbe, ledig und volljährig, Sattler und kafirer, auf der Wanderschaft sich befindend; 4. Maria Regina Gulbe, Ehefrau von Georg Freitag, Küfer, bei diesem zu Speyer wohnend; 5. genanntem Freitag, in eigenem Namen, der ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, und als Vormund von Anna Jacobina und Johannes Gulbe; und G. Gottlieb Krast, Gärtner, zu Speyer wohnend, als Beivormund dieser Minderjährigen;

Und in Gemäßheit eines, vom Königl. Friedenssgerichte bes Rantons Speyer, am 8. Februar 1837, gefaßten, burch Beschluß bes Königl. Bezirfsgerichts u Frankenthal, vom 1. März 1837, homologirten Fasmilienraths-Befchluffes;

Bird der unterzeichnete, hiezu committirte Ronigl. Baper. Notar Reichard zu Speper, nachbeschriebene, zur Berlaffenschaft der zu Speper verlebten Cheleute, Philipp Jacob Gulbe und Anna Jacobina Fren, gerhörige, im Banne von Speper gelegene Guterftude, versteigern, als:

- 1. Section 2. M 198. 40 Aren 65 Centiaren (172 Ruthen) Ader linte ber Iggelheimer Strafe.
- 2. Section B. M 132 und 133. 25 Aren 76 Centiaren (109 Ruthen) Ader am Efelopfad ober am Schwalbenbrunnen, im Burgfeib.
- 3. Section G. M 916 a. 916 b. 62 Aren 63 Centiaren (265 Ruthen) Garten über haafenpfuhl. Speyer, ben 13. Marg 1837.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 8, Mars 1837.

ate Befanntmadung.

Bubenhaufen. (Schuldiensterledigung.) Durch die Berfetung des Schullehrers Ph. Lehmann, ift bie protestantische Schullehrerstelle zu Irheim in Erledigung gefommen; zur Wiederbesetzung derfelben wird ein Concurd von vier Wochen bestimmt, in welcher Zeit lusteragende, gut qualificirte Bewerber ihre Gesuche nebst Zeugniffen hieroris einzureichen haben.

Der Behalt befteht:	ft.	fr.
1. Aus Stiftungetaffen	48	18
2. Schulgelb	112	49
3. Un Ratural-Umlagen	20	-
4. Wohnung	17	
5. Dienstgrunde	4	_
	206	

Aus bem Kreisfond hat ber geitherige Lehrer jahrlich circa 40 Gulben bezogen.

Bubenhaufen, ben 4. Marg 1887.

Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Labenberger.

pr. den 9. Mars 1837,

2te Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Alle Polizeibehörden, sowie die Ronigl. Genbarmerie bes Rreifes, werden ersucht, auf ben hierunten fignalisiten, eines Effecten-Diebstahls beschuldigten Ricolaus heller aus Morsbach, Rantons homburg, ber fich unter bem Ramen Christian heller herumtreibt, Spahe zu halten, und ihn im Falle ber Betretung bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frankenthal, ben 8. Mar; 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Miter: 29 Jahre.

Große: 5 Ruß 8 30fl.

Saare: buntelbraun und frant.

Stirne : breit.

Mugenbraunen: belltraun.

Mugen: grausblau.

Rafe: groß Dund : groß.

Bart: fcwach und braun.

Rinn: breit. Geficht : breit.

Befichtefarbe: gefunb.

Auswanberungs. Angeigen.

pr. ben 10. Dais 1837.

Michael Camere, Aderemann in Releberg, ift gefonnen, nach ben norbamerifanischen Freiftaaten aus. Jumanbern; was bieburch jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit Diejenigen, welche rechtliche Unfprüche an benfelben ju machen haben, folche bei ben competenten Berichten geltenb und binnen vier Bochen anher Unjeige machen fonnen.

Rufel, ben 6. Dary 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffarial

Dila.

pr. ben 10, Blarg 1837.

Johann Peter Bahl, lebig, Aderemann von Bobl. ift gefonuen, nach Umerifa auszumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur allgemeinen Rennts nif, bamit biejenigen, welche Forberungen an benfel. ben ju machen haben, fich nothigenfalls gerichtlich verfeben, und binnen Monatofrift hieber Angeige erftatten mögen.

Spener, ben 8. Mary 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat 2 0 d.

Klormann.

pr. ben 11. Diary 1897.

Das hier eingereichte Befuch bes Philipp Seinrich Amos, Taglohner ju Ramfen, um Die Erlaubnif jur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rord. amerita, wirb anburd, jur allgemeinen Renntnig mit bein Unfugen gebracht, bag Jebermann, welcher aus irgend einem Titel Ferberungen gegen ben Bittfteller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatefrift gur Enticheibung ber betreffenden Berichteftede ju bringen und bavon tie Angeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 9. Darg 1887.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Bieffen.

pr. ben 11. Dary 1837.

Chriftian Eichelberger, Adersmann auf bem Def. ferebacherhofe, Gemeinde Bunbereweiler, hat bie Erlaubnig jur Muswanderung nach Rordamerita nachgefucht.

Affenfallfige Forberungsanfpruche an benfelben find baber binnen Monatefrift gehörigen Dris geltenb in

machen und hier anzuzeigen.

Raiferelautern, ben 7. Dary 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Deugner.

pr. ben 11. Diary 1837.

Radgenannte Inbivibuen, alle mit Familien, mollen nach Rorbamerifa auswandern, als:

1. Jofeph Storf, Maurer von Reuftabt.

- 2. Johann Jacob Müller, Schuhmacher von Meden. beim.
- 3. Jacob Theobald, Schufter von lachen. 4. Chriftian Biegner, Zaglohner von ba.
- 5. Micolaus Schneiber, Schreiner von ba.
- 6. Nitolaus Theobald, bes Johannes Sohn, Adere. mann von ba.
- 7. Philipp Peter Theobald, Schufter, ledig, von ba,
- 8. Joseph Jung, Taglobner von Elmftein, mit Kamilie, nach Rieberbrunn in Franfreich.

Etwaige Unfprüche an Diefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Gerichte geltend und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Reuftabt, ben 10. Mary 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Der Ronigl. Landcommiffar verhindert : Mand, Actuar.

Beilage

A II III

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 32.

Spener, den 18. Marg

1837.

Unzeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 14. Mary 1837.

Munbenheim. (Minderversteigerung ber Erbauung eines zweistödigen hauses fur Schullebrerwohnungen mit Deconomielocalen, Feuerspribenremise, Wachtstube und Dammges rathichaft:Magaim zu Mundenbeim.) Donnerstag, ben 6. nächsten April, Morgens 9 Uhr, in bem Saale bes Gemeinderathhauses bahier, wird bas unterzeichnete Amt, zur öffentlichen Bersteigerung der rubrigirten Baus arbeiten an den Wenigstfordernden, und nach einzelnen Bandwerten, schreiten; bavon find veranschlagt:

			A.	fr.
1.	Die	Maurerarbeit, ju	2310	35
2.		Bruchfteinlieferung, ju	1857	56
3.		Steinhauerarbeit, ju	580	49
4.		Bimmermannbarbeit, In	1298	24
5.		Schreinerarbeit, ju	562	23
6.		Chlofferarbeit, ju	870	30
7.		Glaferarbeit, gu	213	30
8.		Tüncherarbeit, ju	188	47
9.		Pflaftererarbeit, ju	85	30
		Total	6068	24

Die betreffenden Plane und Roftenanschlage tonnen inzwischen täglich babier eingesehen werden.

Unmittelbar nach biefer Umtehanblung wird bas allhier vorhandene alte Schulhaus, fammt Stall, Ersteres ju 400 fl., Letterer ju 100 fl. abgeschätt, auf ben Abbruch, und gegen annehmbare Zahlungstermine, meistbietend verfteigert.

Muabenheim, ben 11. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Böhmer.

pr. ben 14. Dary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Auf ben Brund eines, vor bem Ronigl. Friedens, gerichte Pirmafens, unterm 17. September 1836, auf.

genommenen Familienraths. Befchlusses, sowie in Folge bes baraufhin burch bas Königl. Bezirkegericht zu Zweibrücken, am 6. Januar letthin, erlaffenen, gehörig registeiren homologationeurtheils; und auf Anfterben von

1. Friedrich Röllsch bem Jungen, Actesmann, wohnhaft in Schweir, einestheils in eigenem Ramen und perfönlichen Intereffen, in Beziehung auf die Büstergemeinschaft, welche zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau, Barbara Bähr, bestanden hat, andernstheils aber auch in seiner Qualität als legaler Bormund über seinen, mit Letterer erzeugten, bermalen noch minorennen Sohn, Balthafar Röllsch, Acterer, baselbst domizilirt; 2. von Iohannes Bähr, Acteremann, zu Schweix wohnhaft, dieser in seiner Qualität als Resenvormund für ebengenannten Pupillen;

Birb bis Mittwoch, ben fünften April 1837, um 10 Uhr Morgens, ju Schweix, in ber Behaufung bes Bürgermeistere Schanz baselbit, vor bem unterschriebenen, hiezu beauftragten Notar, Louis Jeamben, zu Pirmasens, in Eigenthum öffentlich versteigert:

Ein im Dorfe Schweir gelegenes zweistödiges Bohnhaus, fammt Scheuer, Stallung, hofraum und Garten, ungefähr 2 Biertel 15 Ruthen ober 16 Aren haltend, einseits und vorn der Weg, anderfeits Balthafar Sternjacob, und hinten Rarl Weiß, abgeschäßt zu

Die Berfteigerunge-Bedingungen, beponirt auf bes Unterzeichneten Umtoftube, fonnen baselbft taglich eine gesehen werben.

Pirmafene, ben 11. Darg 1887.

Beamben, Rotar.

pr. ben 14. Dar; 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bis Samftag, ben achten April laufenden Jahrs, Rachmittage um 2. Uhr, in bem Gasthause jum golbes nen Lamm bahier, und zwar zufolge eines, vor bem Königl. Friedenegerichte zu Pirmafene, unterm 23. Des

tober 1835, errichteten, und vermöge gehörig registirtem Urtheile bes Königl. Bezirksgerichts zu Zweibrucken,
vom 26. Januar 1837, homologirten Familienberathungsactes; wird vor bem unterzeichneten Rotar, Louis
Jeambey, zu Pirmasens, zur Bersteigerung auf Eigenthum bes hienachbezeichneten, zum Nachlasse von weiland Magbalena Gros, im Leben Chefrau von Johann
Baptist Fournier, Schuhmacher zu Pirmasens, gehörigen Immobils, geschritten, nämlich:

2 Biertel 101 Ruthen ober 15 Aren 20 Centiaren Gartenland vorm Gebirg, auf bem hohlader beim Rirchbof, auf Pirmafenfer Bann gelegen, neben Philipp Görlich und Friedrich Morhard, abges fchatt ju 150 fl.

Die Intereffenten, auf beren Requisition ju biefer Berhandlung geschritten wird, find:

- 1. Johann Baptist Fournier senior, Schuhmacher, wohnhaft in Pirmafens, einestheils in eigenem Ramen, ber zwischen ihm und obgenannter seiner verlebten Ehesfrau bestandenen Gütergemeinschaft wegen, anderntheils aber auch als legaler Bormund über seinen, mit Lepsterer erzeugten, dermalen noch minorennen Sohn, Franz Fournier;
- 2. Ernft Friedrich Gros, Musteus, wohnhaft in Pirmafens, in feiner Qualität als Rebenvormund für ebengenannten minorennen Frang Fournier;
- 3. Johann Baptist Fournier junior, Schuster, bers malen Solbat bei bem Rönigl. Baper. 5. Chevauxles gere-Regimente, in Garnison ju Zweibruden; und
- 4. Joseph Fournier, Schuhmacher, bermalen Golbat bei bem Rönigl. Baver. 6. Linien-Infanterie-Regimente, in Garnison ju Landau;

Die Berfteigerungs-Bedingungen find auf bes Unterzeichneten Amtoftube beponirt, und fonnen bafelbft täglich eingesehen werden.

Pirmafene, ben 11. Marg 1837.

Beamben, Rotar.

pr. ben 15. Mary 1837.

ite Befanntmachung.

(Berfleigerung ber Aerarial-Baldpargelle Bintereberg, Rodenhaufer Bannes.)

Freitage, ben 21. April 1887, um 10 Uhr Bors mittage, im Gemeinbehause zu Obermoschel, vor bem Bürgermeisteramte bafelbst, wird auf Betreiben des Königl. Rentamte Obermoschel, in Beiseyn ber Königl. Forstbehorbe, unter ben, in der Beilage zum Amteblatte A von 1818, enthaltenen allgemeinen Bedingungen, zur Berfteigerung in Eigenthum, von ber im Reviere

Stahlberg, Gemart Rodenhaufen, gelegenen Merarial. Baldpargelle Bintereberg, geschritten werben.

Diefelbe enthält in 12 loofen

21 Seftaren 38 Centiaren ober 62 Tagwerte 752 Decimalen, und ift abgefchätt ju 5517 fl. 55 fr.

Plan, AbichaBungeprotofoll und bie besondern Bebingungen, liegen hierorts jur Ginficht bereit.

Dbermofchel, ben 12. Mary 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Вгани.

pr. ben 15. Marg 1837.

Morfch. (Jagdverpachtung.) Den 3. April nächstehin, bes Rachmittags zwei Uhr, wird in Mörsch bie Feldjagt baselbft, auf einen fernern neunjährigen Bestand, in öffentliche Berfteigerung gebracht.

Morfch, ben 14 Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 15. Mary 1837.

(Butertrennung.)

Durch Urtheil bes Königl. Bezirksgerichte in Frantenthal, vom 9. März 1837, erlaffen auf Betreiben von Elisabetha Weigel, Schefrau, ohne besonderes Gewerbe, von Ritolaus Raab, Müller in Großtarlbach, sie bas selbst wohnhaft, Rlägerin auf Gütertrennung gegen ihren Themann, wurde zwischen genannten Scheleuten bie Gütertrennung ausgesprochen.

Frantenthal, ben 11. Mar; 1837.

Für ben Auszug: Leuch fenring, Anwalt.

pr. den 15. Mary 1837.

AUTOM/A

Dienstags, ben 28. Marg 1837, Morgens 9 Uhr, zu Steinwenden, in der Bohnung des Balthafar Schenermann, wird nachbezeichneter, in der Gemeinde Steinwenden gelegenes Bohnhaus, aus bem Nachlaffe von Jacob Anton und Sophia Blankenbach, im Leben Cheleute, zu Steinwenden wohnhaft, freiwillig, öffentelich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

Ein Bohnhauschen mit Garten, gelegen gu Steinwenden, zwischen heinrich Winter und Abam Rung.

Diese Berfteigerung geschieht auf Unstehen von 1. Frang horbach, Aderer, in Trippftadt wohnhaft, als Bormund, und Georg Dietrich, Schneiber, in Stein.

wenden wohnhaft, als Beivermund, über 1. Johannes, 2. Ratharina, 3. Jacob, 4. Maria Eva, und 5. Elissabetha Anton, alle fünf gewerblos, zu Trippstadt bei ihrem Bormunde domigilirt; und 2. Margaretha Anton, Chefrau bes obengenannten Franz Horbach, ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft.

Die Bedingungen find bei bem unterzeichneten Dostär zu erfragen.

Landflubl, am 10. Dary 1887.

Saas, Rotar.

pr. ben 15. Mary 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 29. Marg 1837, Rachmittage um 1 Uhr, ju Dernheim auf bem Gemeindehause;

Auf Ansuchen von 1. Jacob Lependeder II., Schneisber, in Obernheim, im Kantone Obermoschel, wohnshaft, handelnd in der Eigenschaft als Bormund über a) Philipp Lependeder, b) Ratharina Lependeder, c) Magdalena Levendeder, d) Johanna Lependeder, e) Peter Lependeder, und f) Jacobina Lependeder, mindersährige Kinder ber in Obernheim verlebten Gheleute, Johannes Lependeder und Ratharina geborene Littiger; 2. Adam Strasburger II., Adersmann, in Obernheim wohnhaft, handelnd in der Eigenschaft als Beivormund dieser Minderjährigen; 3. Elisabetha Lependeder, ohne Geschäft, in Obernheim wohnhaft, eheliche Tochter der genannten verlebten Cheleute, Johannes Lependeder;

Berben burch Friedrich heffert, Ronigl. Rotar, im Umtofige ju Obermofchel, Bezirf Raiferstautern, in Gefolge eines gehörig homologirten Familienrathe. Besichluffes, fammtliche jum Nachlaffe ber genannten verslebten Cheleute Levendeder gehörige Immobilien, im Orte und Banne von Obernheim, öffentlich duf Eigensthum verfleigert, nämlich:

- 1. Ein Wohnhaus fammt Bugehörungen, ju Obernheim hinter Saufen, enthaltend an Flachenraum 4 Uren 4 Centiaren.
- 2. 5 Aren 70 Centiaren Aderlanb.
- 3. 22 . 27 . Biefen.
- 4. 37 . 10 . Beinberg.

Dbermofchel, ben 10. Marg 1837.

Beffert, Rotar.

pr. ben 15. Mary 1837.

(Befanntmachung.)

Den 30. I. D., Morgend 10 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe ju Rehborn, vor bem Burgermeifteramte Dbernheim, die Materiallieferung jur Unterhaltung ber Glanftraße, von ber landgraflich heffen homburgifchen

Grenze zwischen Meisenheim und Rehborn, bis gegen Dbernheim, in ben Etatsjahren 1838, 1838 und 1848, im Bege ber Minberverfteigerung begeben.

Rirchheim, ben 13. Mary 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bieffe.n.

pr. ben 15. Mar; 1837.

Montag, ben 10. April 1837, Morgens 9 Uhr, gu Reifenberg, in ber Behaufung bes Beinrich Guther;

Huf Unflehen ber Ratharina Zimmer, Aderofrau, ju Reifenberg wohnhaft, Bittme des allba verlebten Aderemannes, Jacob Buther bee Gecheten, in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinschaft, in ber fle mit bemfelben gestanden, wie auch ale natürliche Bormunberin über ihre fünf, mit bemfelben erzeugten annoch minderjährigen Rinder, Ramens: Ratharina, Marianna, Jacob, Beinrich und Georg Buther, affe bet ihrer Mutter Domigilirt, über welche Beinrich Buther, Aders. mann von Ragweiler, Rebenvormund ift; fobann in Gemäßheit eines regiftrirten Familienrathe Befchluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friedensgericht ju 3weibruden, am 2. Marg 1837, welcher burch regiftrir-ten Rathefammer-Befchluß bee Konigl. Bezirtegerichte ju Zweibruden, vom 10. Mary barauf, homologirt worden; wird Beinrich Sofch, Begirfenotar, ju 3weis bruden wohnhaft, burch allegirten Rathetammer. Befchluß hiezu committirt, jur öffentlichen Berfteigerung von nachbezeichneten, ber gebachten Bittme und ihren Rindern eigenthumlich jugehörigen, auf Reifenberger, Magweiler und Schmittebaufer Bemartung gelegenen Immobilien, fchreiten:

- 1. Eine, im Dorfe Reifenberg gelegene halbe Scheuer und Stall, neben Rarl Drecheler und bem Schul-baufe.
- 2. 17 Uren 98 Centiaren Biefe.
- 3. 2 heftaren i Bre 81 Centiaren Aderland. 3weibruden, ben 12. Marg 1837.

Dofd, Rotar.

pr. ben 15, Diarg 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 29. laufenden Monate, Rachmittage i Uhr, zu Binnweiler im Rüchengarten, Gigenthum von Bernhard Meifter;

Muf Unfteben von:

1. Elifabetha Düppinger, Chefrau von Jacob Beiger, Aderer alloa;

2. genanntem Jacob Geiger, ber ehelichen Er-

3. Jacob Duppinger, Aderemann allba;

4. Magbalena Duppinger, ohne besondere Gewerbe alba; Bittwe von bem bafelbit verlebten Rirschner Ludwig Awee; fammtlich volljährige Rinder und Erben bes bahier verlebten Aderers Anton Duppinger, und bessen gleichfalls verlebten Ehefrau Leopoldine geborne heid, diese wieder verheirathet gewesen an 30hann haas, Adersmann bahier;

5. genanntem Johann haas, handelnd sowohl in eigenem Ramen wegen der zwischen ihm und seiner genannten verlebten Chefrau bestandenen Gütergemeinsschaft, wie auch als gesetzlicher Bormund ber mit ders selben erzeugten noch minderjährigen Tochter Barbara

Dans;

6. Leonhard Saas, Aderer bahier, nun volljahri. ger Cohn bes genannten Johann Saas, aus ber Che mit feiner mehrgenannten verlebten Chefran;

7. Johannes Seeberger, Maurer, auf ber lange meil wohnhaft, ale Rebenvormund ber obgenannten

minberjährigen Tochter;

Wird durch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Karl Wilhelm hellrigel, im Amtofitze zu Winnweis ler, Bezirfs Kaiferslautern, in Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirfsgerichts Kaiferslautern, vom 16. Dezember abhin, zur öffentlichen Berfteigerung ber Unstheilbarkeit und Abtheilung wegen, von nachbezeichnes ten Immobilien geschritten, nämlich:

I. Bon ber Mutter ererbte und eingebrachte a) 39 Dezimalen, ein bahier in ber hintergaffe gelegenes Wohnhaus, sammt Scheuer, Biehstall, 3 Schweinställen, hofraithe und 2 Pflanzgarten.

b) 789 Dezimalen Aderland, in 5 Studen.

c) 204 . Bied, in 5 Studen.

II. Das beren Berlaffenschaft von bem vertheile ten errungenschaftlichen Acerfeld erfter Che querfallene Loose, bestehend in

d) 416 Dezimalen , in 4 Studen gelegen.

III. Roch unvertheilte errungenschaftliche Buter-

e) 106 Dezimalen Wies, in 2 Studen.

IV. Errungenschaftliche Buter zweiter Che:

f) 286 Dezimalen Wies, in 5 Studen.

g) 456 Mder, in 3
Die Guter find auf ben Gewarfungen von Minnweiler, Alfenbrud, Londfeld und Schweisweiler geles

Minnweiler, ben 11. Mari 1837.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 16. Mary 1837.

Berggabern. (Schuldiensterledigung.) Durch bas Ableben bes Behülfen Belfterling an ber erften protes

fantifcheteutschen Rnabenfchule gu Berggabern, ift biefe Stelle vacant geworden.

Die Erträgniffe befteben:

1. Für Wohnung, die sich ber Tehrer selbst zu fiellen hat, jährlich
2. Aus der Stadtsasse baar
3. Aus dem Almosensond
4. Aus dem Hoppitalsond
5. Antheil an Schulgelo
6. Als Kirchendiener für das Orgelspielen

Total . . . 285 fl.

Auch hat fich ber Lehrer, wenn er Fleiß und Thatigkeit nachweist, eines Buschuffes aus bem Rreisfond zu erfreuen.

Lusttragende Bewerber um biese Stelle mogen fich, wenn fie mit ber Rote "vorzüglich" ober "gut" verssehen, und bas Zeugniß über Wohlverhalten besthen, a dato binnen 6 Bochen, bei ber Ores Schulcommission bahier melben.

Bergjabern, ben 14. Mar; 1837.

Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeifteramt. Einns.

pr. ben 12. Mary 1837.

2te Befanntmadung.

Somburg. (Jagdverpachtung.) Samftag, ben 8. April b. J., Bormittage neun Uhr, wird vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte zu homburg, auf bem Gemeindehause baselbst, jur Berpachtung ber Jagben auf ben Bannen von homburg mit Beeben-Schwarzen-bach, bann Kirrberg und Bechhofen, auf sechs Jahre geschritten.

homburg, ben 10. Mary 1887.

Das Bürgermeifteramt.

8 0 5.

pr. ben 11. Dara 1837.

ate Befanntmadung.

Samstag, ben 15. April biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, werden bei ber Deronomie-Commifston bes Rönigl. 2. Jägerbataillons, bie im laufenden Etatsjahre zu ergänzenden grauen, ordinär fornblaue und fein hellgrüne Tücher, Pantalons, hemden, ordinäre und Rocfutterleinwand, bann Schuhe, on die Wenigstenehmenden, und unter ben, bei ber Bersteigerung eröffnet werdenden Bedingniffen, in Lieferung gegeben.

Diejenigen, welche Lieferungen zu übernehmen gebenten, werden mit bem Anhange eingelaben, bag innerhalb gewisser Preise bie Genehmigung sogleich erfolgt, und Nachgebote nicht angenommen werben.

Speper, ben 10. Dary 1837.

Die Deconomie . Commiffion.

v. Soffetten, Major.

Frant, Quartiermeifter.

pr. ben 12, Dary 1837.

Qte Befanntmadung.

(Eine geftohlene Uhr beir.)

Durch nachbezeichnetes Individuum wurde ichon unterm 15. v. M., ju Burrweiler, eine filberne englisiche Uhr, mit blauem Umhangeband, semilorener Reite, und gelb meffingenem Schluffel, entwendet.

Nachdem nunmehr erft bem Unterfertigten bie Sache jur Anzeige gefommen, wird folches hiemit öffentlich und zu bem 3wede forgfältiger Spahe nach bem noch unbefannten Thater, befannt gemacht.

Landau, ben 11. Marg 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunale.

Cotta.

Signal. Befdreibung.

Der Thater ift circa 6 Fuß groß, von bider, ftarter und volltommener Poftur, hat schwarze Saare und Badenbart, eingefallene Wangen, bleiche Gefichtefarbe;

trug einen schwarz tuchenen Ueberrod, bitto Beste und hofen, schwarz seibenes halbtuch, schwarze manchesterne Rappe mit weißem Lämmerpelz, gewichste Stiefel, eine Uhr an einem rothen abgetragenen Banbe;

fprach ben ichwäbischen Dialect, und gab fich für einen Beintaufer aus.

pr. ben 17. Darg 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 14. April 1837, Morgens um 10 Uhr, ju Reuntirchen, in ber Behaufung bes Gastwirthes, Frang Drumm;

In Gefolge gehörig registrirten und homologirten Familienraths. Beschlusses bes Königl. Friedensgerichts bes Kantons Wolfstein, vom ersten Februar letthin; auf Anstehen ber Elisabetha Westrich, ohne Gewerbe, zu Neunkirchen am Patsberge wohnende Wittwe bes allba verlebten Maurers, Jacob hemm, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem genannt verlebten Chemanne bestandenen Gütergemein.

schaft, und als natürliche Bormunberin ihrer, mit bemfelben erzeugten, noch minderjährigen, ohne Gewerbe
bei ihr wohnenden Kinder, Franz Demm und Mariana hemm; in Beisenn bes Franz hemm, Maurer in Neunfirchen am Poteberge, in seiner Etgenschaft als Nebenvormund obgenannter Minorennen; werden durch Georg Friedrich haas, Königl. Notär, im Umtosibe zu Wolfstein,

- I. Guter auf bem Banne von Reunfirchen, welche ber Erbtaffer mit feiner hinterbliebenen Bittme, mahrend feiner bestandenen She acquirirte, ale:
 - a) 46 Aren 80 Centiaren Aderfeld, und b) 4 . 80 . Biefe; fobann
- II. Guter, welche ebenfalls auf bem Banne von Reunfirchen liegen, und von dem Erblaffer in feine bes ftandene Che eingebracht murben, als:
- a) 41 Aren Aderfeld, und b) 7 Aren 33 Centiaren Biefe, absoluter Nothwendigfeit halber, verfleigert.

Bolfftein, ben 16. Dary 1837.

Spaas, Notar.

pr. ben 17. Mary 1837.

Speper. (Bersteigerung von Lohrinden, der Leinpfats Reinigung, und von 34 weibenen Stummelsiden.) Mitt, woche, ben fommenden 29. März, Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthschause des herrn Faust in Speper, wird vor unterzeichnetem Amte, der Ertrag von circa 120 Gebund eichenen Lohrinden, aus dem Stadt, und hosspitalwalde; sodann die Leinpfad-Reinigung in der fladstischen Gemarkung, und 34 abgängige weidene Stummelsiche am Rheinhäuser Fahrt, an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Speper, ben 15. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sesel.

pr. ben 17. Mary 1837.

Dochftatten. (Lohrindenversteigerung.) Montag, ben 10. April nachsthin, bes Morgens 10 Uhr, wird babier burch unterzeichnetes Bürgermeisteramt, jur Berssteigerung ber nachbezeichneten Lohrinden auf dem Stode, geschritten, nämlich:

1. Gemeindewald von Feil-Bingert, Schlag Sauberg, abgeschätt zu 800 fpife Gebunden.

2. Gemeindewald von Ebernburg, Schlag Baumalb, abgefchatt ju 1500 fpibe Gebunben

3 Gemeindewald von Sochflatten, Schlag Pfarr, walb, abgefchast ju 1300 Bebunben.

4. Gemeindemalb von Sallgarten, Schlag Baumald, abgeschäpt ju 600 fpige Gebunden.

Dochstätten, ben 14. Darg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Brund.

pr. ben 17. Darg 1837.

Durtheim. (Berpachjung von Gemeindegutern, auf 4. 7 ober 10 Jahre.) Samstage, ben 25. März 1837, Bormittage 8 Uhr, wird auf bem Stadthause zu Dürtheim, zur Berpachtung bes bieherigen sogenannten Fasselselbes, circa 29 Morgen enthaltend und in 62 Loofe abgetheilt, auf 4,7 ober 10 Jahre, an den Meistbiestenden öffentlich geschritten.

Durtheim, ben 10. Darg 1887.

Das Bürgermeifteramt. Ehrift mann,

pr. ben 17. Mars 1837.

Gimmelbingen. (Sausverfteigerung.) Montag. ben 3. April nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe jum gamm in Gimmelbingen, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Muller, öffent. lichen Rotar, im Umtefige von Reuftabt; auf Unftehen ber Bittme und Rinder bes ju Gimmeldingen verlebe ten Steinhauers, Philipp Peter Gimon, nämlich: 1. Frau Ratharina 3mipp, ohne Gewerbe, wohnhaft in Gimmelbingen, Butwe bes genannten Philipp Peter Simon, in eigenem Ramen und ale Bormunderin ihrer minderjährigen, mit ihrem befagten verftorbenen Chemanne erzeugten, bei ihr wohnenden Rinber, nämlich: a) heinrich Simon, Greinhauer; b) Anna Maria Gimon, ohne Bewerbe; 2. Johannes Utech, Binger, in befagtem Bimmelbingen wohnhaft, als Beivormund bles fer Minderjährigen; 3. Barbara Simon, ohne Bewerbe, bafelbft mobnhaft; jur öffentlichen Berfteigerung an den lette und Deiftbierenben bes, ben Requirenten gehörigen, jum Rachlaffe und gur Butergemeinschaftes maffe bes genannten Philipp Peter Gimon gehörigen Saufes fammt Bubehor ju Gimmelbingen, gefchritten.

Reuftabt, ben 14. Dar; 1837.

DR. Müller, Rotar.

pr. ben 17. Diary 1837.

ate Befanntmachung

tiner 3 mangeversteigerung.

Die in ben Beilagen jum Intelligenzblatte bes Rheinfreifes, vom achtzehnten Dezember achtzehnhundert fünf und breisig, und sieben und zwanzigsten Februar achtsehnhundert sechst und breisig (M 114 und 22), ans gefündigte Zwangsversteigerung ber Karolina Goldsmann, Wittwe des zu Kirchheimbolanden verlebten Handelsmannes, Joseph Goldmann, sie Handelsfrau, allda wohnend, gegen Simon But, und bessen Steau, Elisabetha Orth, beide Laglöhner, zu Morscheheim wohnhaft, wogegen die Schutdner Opposition ershoben, die übrigens durch Urtheil des Kaiserslauterer Bezirksgerichts, vom zehnten September abhin, beseistigt wurde, sindet nunmehr Freitag, den ein und dreissigsten des laufenden Monats März, Nachmittags zwei Uhr, in der Wirthsbehausung des Christian Kern zu Morscheim, start.

Bobei man auf bie angezogenen beiben frühern Bekanntmachungen im Allgemeinen hinweiset; boch besmerkt, bag die fünfte Steigbedingung bahin geansbert wird, bag ber Steigschilling auf Martini 1837 und ber drei folgenden Jahre zahlbar ift.

Rirdheimbolanden, ben funfgehnten Darg acht-

Der Berfteigerungscommiffar: Schmibt, Rotar.

pr. ben 17. Mary 1837.

(Lieferung tes Unterhaltungematerials fur tie Blanftrage im

Die Lieferung des jur Unterhaltung ber Glanstraße, vom Tannenrech bei herschweiler-Pettereheim, bis Ulmet, erforderlichen Dedwaterials, wird für die nächstfolgenden brei Etatsjahre 1837, 1838 und 1838, in
fünf Loose eingetheilt, im Amtolocale ber unterzeichneten Behörde, am Samstag, ben 8- April laufenden
Jahrs, Morgens 9 Uhr, an den Wenigstnehmenden
vergeben werden.

Rufel, ben 13. Dary 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 17. Mary 1837.

Donnerstag, ben 6. April nächsthin, Rachmittage zwei Uhr, ju Rleintarlbach im Birthehause jum birfc;

Auf Anstehen von Rofina Geift, ohne Gewerbe, in Rleinfarlbach wohnhaft, Wittwe bes baselbft verlebten Banblers, Christian Sofmann, agirend sowohl in eiges nem Namen, als auch in ber Eigenschaft als natürliche Bormunberin ber, mit ihrem genannten verlebten Ehes manne erzeugten und noch minderjahrigen Rinder, als:

a) Jacob, neun Jahre alt; b) Rarolina, acht Jahre; c) Christine, sechs Jahre; d) Jacobine, vier

Jahre; e) Chriftine, zwei Jahre, und f) Ratharina, feche Monate alt; in Beisenn von Jacob hofmann, banbler, in hettenleibelbeim wohnhaft, handelnd als Rebenvormund bieser Minderjährigen; und in Gefolge eines Familienrathes Beschlusses, aufgenommen burch bas Königl. Friedensgericht zu Grünstadt, am 3. Fesbruar bieses Jahres, homologiet burch bas Königl. Bestelbegericht Frankenthal, unterm 8. bieses;

Werben vor bem, ju Grunftabt im Rheinfreise refibirenden, hiezu committirten Königl. Baper. Rotar Rauh, die nachbeschriebenen Immobilien, herrührend aus ber, zwischen bem genannten verlebten Christian Hofmann, und seiner überlebenden Wittwe bestandenen Gütergemeinschaft, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Befdreibung biefer Guterfinde.

- 1. Section b M 37. Drei Biertel ober ein und zwanzig Aren im Balbweg, Baun von Rirchheim gelegen, einseits Christian Fulle, anderseits Franz Rarl Zöller, taxirt zu 100 fl.
- 2. Dreißig Aren Ader und Wingert im Frauenland, im Banne von Rleinfarlbach gelegen, einfeite Johann Spedert, anderfeite Jacob Beihleitner, tarirt gu 200 fl.

Brunftabt, ben 15. Mary 1837.

Rauh, Rotar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 13. Marg 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, als:

- 1. Michael Schworm, Schuhmacher in Alfeng.
- 2. Balentin Fuche, Adersmann in Riefernheim.
- 3. Johann Michael Bidert, Biegler in Rriegsfelb.

4. Juftus Mefferschmibt, Tagarbeiter,

- 5. Balentin Efchenfelber, Zagarbeiter, beibe von Stanbenbubl.
- 6. Michael Raufholb, Adersmann in Weitersweiler.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bas mit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Personen haben, solche nöthigenfalls bei den betreffens ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Anzeige bavon anber machen fonnen.

Rirdheimbolanden, ben 11. Mar; 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Steffen.

pr. ben 16, Mary 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

1. Jacob Ofterroth, Leinenweber;

- 2. Gottfried Bardon, Leinenweber, beibe von Ein-
- 3. Jacob Gottmann, Aderemann;

4. Ludwig Schworm, Schuhmacher;

5. Rarl Spies, Taglobner;

6. Gottfried Bohlen, Schuhmacher; 7. Seinrich Schworm, Schuhmacher;

8. Sufanna Ratharina Schworm, Bittme von Anbreas Schworm, ohne Gewerbe, lettere feche von Alfeng.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 14. Darg 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. den 17. Mar; 1837.

Wilhelm Robel von Rorheim, Korbmacher, ift gefonnen, nach Mannheim, im Großherzogthum Baben, auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntniß bringt, bamit diejenigen, welche Ansprüche an benselben zu haben glauben, solche bei den betreffenden Gerichten geltend und die Anzeige bavon hieher binnen 4 Wochen machen fönnen.

Franfenthal, ben 11. Marg 1837.

Das Rönigl. Candcommiffariat. Freiherr von Polnit.

pr. ben 17. Mary 1837,

Jacob Drumm, Adersmann, und Wilhelm Magner, Sulfchmied und Adersmann, beide von Serfchweiler-Pettersheim, find gefonnen, mit ihren Familien
nach ben vereinigten Staaten von Nordamerifa auszuwandern; was man hiedurch zur allgemeinen Kenntniß
bringt, damit diejenigen, welche rechtliche Forderungen
an diefelben zu machen haben, folche bei den competenten
Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon Anzeige
auher machen fönnen.

Rufel, ben 13. Marg 1837.

Das Ronigi. Landcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 13. Mary 1837

Friedrich Trautmann, Bagner in Dberberbach, und Maria Apollonia Lauer, Aderefrau in Rrabens berg, Bittme bes baselbit verlebten Aderers Daniel Blum, find gesonnen, mit Familien nach Nordamerita auszuwandern.

Allenfallfige Unfpruche an biefelben find bei Gerichte getrend, und binnen vier Bochen Die Anzeige hievon anber zu machen.

homburg, ben 10. Dar; 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 13. Mary 1837.

Der Adersmann Peter heinrich henrich von Warstenberg, will mit seiner Familie nach Nordamerika aus, wandern, welches hiemit zur allgemeinen Reuntniß gebracht wird, damit allenfallfige Forderungsansprüche an benfelben binnen Monatofrist gecigneten Orts gelstend gemacht, und hier zur Anzeige gebracht werden können.

Raiferelautern, ben 10. Dary 1837.

Das Rönigl Candcommiffariat.

Sengner.

pr. ben 14. Mary 1837.

Johann December von Trulben, und Abam Michel von hettenhausen, beibe ledige Acerdleute, wollen nach Mordamerika auswandern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit allenfallfige Gläubiger derselben ihre Forderungen binnen 4 Wochen bei den betreffenden Gerichten geltend und unterfertigter Behore de in eben diefer Frist Anzeige machen können.

Pirmafens, ben 11. Darg 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Canbcommiffars,

pr. ben 15. Diary 1837.

Simon Gob, Schuhmacher ju Burrweiler, Joseph Brittner, Adersmann ju Offenbach, Anton Goger, Bader und Wirth zu Diebesfeld, und Abam Lischer, Leinenweber zu Ebenkoben, find gesonnen, und zwar erstere zwei nach Nordamerika, Goger nach Schweigehausten, im Ronigl. Baver. Oberbonaukreise, und Liescher nach Perlach bei München, im Ifarkreise, ause zuwandern.

Wer an biefelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb und bavon anher bie Anzeige machen.

Landau, ben 10. Mary 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 15. Mars 1837.

Das hier eingereichte Gesuch ber ledigen Unna Glisfabetha Wagner von Kriegsfeld, um die Erlaubniß zur Ause wanderung nach ben vereinigten Staaten von Rords amerifa, wird andurch zur allgemeinen Kenntniß mit bem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen die Bittftellerin zu haben vermeint, solche innerhalb Monatefrist zur Entsicheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 18. Mary 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 15. Mary 1837

Frang Gabriel, verehelichter Leinenweber ju Schmitte, haufen, Philipp Ofter, verehelichter Schneider zu Obershaufen, und Peter Knieriemen, lediger Aderer von Schmittehaufen, find gefonnen, nach Rorbamerika ausszuwandern, um fich bafelbft hauslich niederzulaffen.

Es wird biefes Borhaben jur öffentlichen Rennts niß gebracht, damit diejenigen, die Forderungen an diefelven zu machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erstatten fonnen.

3weibruden, ben 7. Darg 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Dofenfele.

pr. ben 15. Mars 1837

Georg Abam Berg und Konrad Renner ber II., beibe Ackersleute, in Dannstadt wohnhaft, sind um bie Erlaubnis zur Auswanderung nach Amerika eingekomsmen, welches Borhaben zur allgemeinen Kenntniß gesbracht wird, damit diejenigen, welche Forderungen an dieselben zu machen haben, sich nöthigenfalls gerichtslich vorsehen, und binnen 4 Wochen hieher Anzeige machen mögen.

Speper, ben 10. Mary 1837.

Das Ronigl. Panbcommiffariat.

R o ch.

Beilage

2 11 m

Amts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 33.

Spener, ben 22. Marg

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. Marg 1837.

Thaleischweiler. (Minderversteigerung der Beristellung eines Studes Orisitrage.) Rünftigen Samstag, ben 8. April I. J., Rachmittage um 2 Uhr, wird anf bem Bürgermeisteramte bahier, die herstellung eines Studes Ortsstraße zu Thaleischweiler, veranschlagt zu 115 fl. 6 fr., an ben Benigsnehmenden begeben.

Thalfrofden, ben 12. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gölter.

pr. ben 18, Mary 1837.

Ebigheim. (Anfertigung von Rinnenpflafter.) Samftag, ben 8. April nächsthin, bes Rachmittags zwei Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Ebigheim, die Aufertigung von 1340 Quadratmeter Rinnenpflaster, im erhohten Anschlage ad 1430 fl., an ben Weuigstnehmenben versteigert.

Plan und Roftenauschlag fonnen auf bem Burgers meifteramte eingefehen werben.

Ebigheim, ben 17. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Faber.

pr. ben 18. Blarg 1837.

Eisenberg. (Holzversteigerung.) Montag, ben 10. April I. J., Morgens um 10 Uhr, bei gunftiger Witsterung in bem Schlage selbst, andernfalls aber auf bem Lauberhofe, werden folgende Holzsortimente aus bem biefigen Gemeindewalbe, Schlag Diebsteller, öffentlich versteigert:

1. 20 eichene Bauftamme.

2. 13 buchene Rutholjabfchnitte.

3. 7 fieferne

4. 821 Rlafter buchen gefchuitten Scheitholy.

5. 18 • anbr.

6. 31 , eichen , .

8. 41 # fiefern . 9. 700 Bebund Reiferwellen.

Gifenberg, ben 16. Mar: 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Fifth.

pr. ben 18. Dars 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

In Gefolge Familienbeschlusses, vom 81. Januar, und Bestätigungenrtheils, vom 1. März 1837, wird ben 3. April nächsthin, Rachmittags um 2 Uhr, im Wirthehause zur Krone zu Lambsheim; auf Anstehem ber Eigenthümer, Shristina Roth, ohne Gewerbe, Wittwe bes Fuhrmanns, Johann Ritolaus Jost, und ihrer minderjährigen Kinder, Katharina, Anna Maria, Jacob und Philipp Jost, diese vertreten burch ihre Mutter, als gesehliche Bormünderin, und ihren Rebenvermund, Philipp Jeremias Durst, Taglöhner, dieser in Lambsheim, Erstere aber in Mardorf wohnhaft; ein Stück Ackerseld von 14 Aren, in Lambsheimer Gemarkung, auf Eigenthum versteigert.

Frankenthal, ben 17. Dary 1837.

Der Berfteigerungecommiffar, Reumayer, Rotar.

pr. ben 18. Mary 1837.

(Licitation.)

In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Bezirkegerichts von Frankenthal, vom 31. Januar 1837, und Expertenberichts, vom 11. März baraufhin, beponirt bei bem unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, werben burch biefen, ben 7. April nächsthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthshause zum Pflug zu Frankenthal, brei, auf bem bortigen Banne gelegene Stude Acerseid, zusams

men 94 Aren enthaltend, und jum Rachlasse von weis land Justina Sommer, bei Lebzeiten Chefrau von Luds wig hoffmann, und ihrer verlebten Tochter, Katharina hoffmann, gehörig, der Untheilbarkeit wegen, öffentlich an den Meistbietenden versteigert; und zwar auf Ansstehen der Eigenthumer, a) Ludwig hoffmann, Wirth und Bierbrauer, in Frankenthal wohnhaft; b) Charslotta hoffmann, minderjährig, aber emancipirt, verbeisständet durch ihren Chemann und gesehlichen Curator, Johannes Küchler, Wirth und Bierbrauer, in Alzei wohnhaft.

Frantenthal, ben 17. Darg 1837.

Reumaner, Rotar.

pr. ben 18. Mars 1837.

(Licitation.)

In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte von Frankenthal, vom 9 Februar, und Erpertenbes richte, vom 9. Mary 1837, beponirt bei bem untergeich. neten, hiezu committirten Rotar, wird burch biefen, ben 5. April nächsthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthshaufe jur weißen Taube ju Frantenthal, cin ABohnhaus, fammt Schener, Stallung und Bubehorben, gelegen bafelbft in ber Ebigheimer Strafe, jum Rach. laffe ber verlebten Chelcute, Frang Egenolf und Dag. balena Beimm, gehörig, ber Unthelibarteit wegen, offentlich an ben Deiftbietenben auf Eigenthum verftei. gert; auf Unftehen ber Eigenthumer, a) Elifabetha Egenolf, großjährig, ledig und ohne Gewerbe; b) Bertraub, c) Unna Ratharina, d) Johann Michael, e) Andreas Franz, f) Franz Joseph, g) Anna Maria, und li) Maria Magbalena Egenolf, Lettere fleben min. berjahrig, und vertreten burch ihren Bormund, Seinrich Magin, Adersmann; fammtlich in Frankenthal wohnhaft.

Franfenthal, ben 17. Mary 1837.

Reumaner, Rotar.

pr ben 18. Darg 1837.

(Falliment bes Sandelsmannes, Joseph Rauffer, von Durts beim an ber Saardt.)

Die Gläubiger bes Falliten werben andurch benachrichtiget, bag fünftigen 5. Ral, Morgens 9 Uhr,
im Bezirfsgerichtsgebände bahier, vor bem Rönigl.
Baper. Bezirfsrichter, herrn Schimper, Commiffar bes
Falliments, jur Berification ihrer einzureichenben Schuldstitel geschritten werden wird; baß fie aber in ber 3wis
schenzeit dem provisorischen Syndisen bieses Falliments,
herrn Friedrich König, Rechtscandidat in besagtem
Durtheim, ben Grund und ben Betrag ihrer Fordereungen anzugeben, bemselben bie Titel, gegen Schein,

einzuhandigen, ober folche auf ber Ranglei ermahnten Begirtegerichts gu hinterlegen haben.

Bollmachten muffen bie ausbrückliche Befugnis jur Befraftigung ber Redlichfeit und Dahrheit ber Forber rungen enthalten.

Frankenthal, ben 17. Marg 1837.

Mus richterlichem Muftrag;

Die Ronigl. Begirfegerichtetanglei. Surth.

pr. ben 18. Mary 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 3. April I. J., Rachmittage 2 Uhr, im Gasthause jum Schaf zu Landau;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirfe, gerichts zu landau, vom 14. Februar letthin, und eines, bei unterzeichnetem Notar, unterm heutigen beposnirten Expertenberichte; fowie

Auf Anstehen der Erben der zu Landau verlebten Sheleute, herrn Gottfried Ufer, gewesenen Gürtler, und Maria Dittelmener, als: 1. herrn Johann Jacob Ufer, Gürtler, in Landau wohnhaft; 2. herrn Johann Christoph Ufer, ebenfalls Gürtler, allba wohnhaft, hans beind theils in eigenem Namen, theils als Beivormund der nachgenannten Minorennen; und 3. herrn Andreas Buchmüller, handelsmann, in Landau wohnhaft, in der Eigenschaft als Bormund seiner mindersährigen, mit seiner verlebten Ehefrau, Anna Maria Ufer, erzeugten Kinder, Amanda und Oscar Buchmüller;

Birb burch ben Ronigl. Notar Reller von landau, folgendes, jum Nachlaffe ber genannten Erblaffer geshöriges Immobel, der Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Eigenthum verfleigert, nämlich:

Ein, theils zweis theils breiftodiges Bohnhaus, fammt Sof, hintergebauben und übrigen Zugehörungen, gelegen zu Landau in ber Judengaffe, neben Gebrüber Ufer und heinrich Schneiber, tarirt zu 20,000 ft.

Diefe Gebäude, welche fich in einer ber gangbarften Strafen von Landau befinden, eignen fich wegen
ihrer vortheilhaften lage, befondere jum Betriebe eines Sandels ober Birthfchaft.

Landau, ben 16. Mary 1837.

Reller, Rotat.

pr. ben 18. Mary 1837.

(Aufforderung.)

In Gefolge ber burch Ronigl. Regierung bes Rheinfreises, Rammer bes Innern, unterm 11. Mai 1827,

ad Nrm. Exh. 10,043 S, erlaffenen Berfügung (Intel.
ligenzblatt von 1827, Af 92), werden nachverzeichnete
Bausbefiger oder deren etwaige Sypothefarglaubiger,
aufgefordert, die pro 1835 noch geschuldeten Brandaffe.
turangbeitrage, nebft Roften, innerhalb brei Monaten
a dato, an Die betreffenden Ginnehmer ju entrichten,
widrigenfalls nach Ablauf Diefer Brift, Die Streichung
ber Gebaude aus bem Brandaffefurangfatafter fattha-
ben mirb.
PACE Annual contra

Affeturations- Roften. Beitrag. ft. fr. fl. fr.

I. Ginnehmerei Bliedfaftel. 1. Schmitt, Jacob, b. 3., v. Alfchbach - 19 - 8 2. Blum, Johann, von Ballweiler -10 - 83. Meper, Abam, von ba - 19 - 8 4. Ehrmanntraut, Rif., von Bierbach 1 - - 8 5. Baum, Peter, von ba -15 - 8- 11 - 8 Reft 6. Binber, Johann, von Bliebtaftel -53 - 07. Neu, Johannes, von ba 1 - 113 8. Legromm, Joseph, von ba 2 30 - 8 9. Lamarich , Frang, von ba 10. Spohn, Joh. Abam, v. Yaugfirchen - 53 - 8 11. Bruch, Bernhard, v. Riedermurgbach - 30 - B 12. Bruch, Balentin, von ba - 30 1 25 13. Agerot, Ernft, von Biefingen -38 - 8-47 - 8

II. Ginnehmerel St. 31	igbert.
1. Schwerd, Beorg, Erben, von D	affel - 15 - 8
Q. Derjean, Beorg, Weber van bi	4 -22 - 8
3. Ctoly, Peter, von ba	-38 - 8
4. Beis, Sg., modo Saberer, Re	po.
leon, von da	- 30 - B
5. Bapp, Johann, von ba	-85 - 9
6. Wagner, Jacob, junior, v. Rohr	oad - 45 - 8
7, Beinrich, Peter, von ba	- 15 - 8
8. Behn, Rifolaus, Bittib, von	ba - 37 - B
9. Rlahm, Poreng, Erben, v. St. 3ng	bert - 11 - 8
10. Reumann Bittib, Schwarz, Ja	cob.
Bergmann von ha	

14. Deg, Abam, von ba

9. Rlahm, Poreng, Erben, v. St. 3ngbert		-	8
10. Reumann Bittib, Schwarz, Jacob,			
Bergmann von ba	- 88	-	8
11. Jene, Johann, von ba	- 38	-	8
12. Bries, Dathias, von ba	- 22	-	8
13. Conrad, Adam, Bittib, von ba	1	-	8
14. Pind, Joh., Erben, Rnop, Beinrich,			
Bergmann von ba	- 37		8
15. Saas, From Bithelm, von ba	- 33	Gar.	8
16. Beibelfturg, Peter, von ba	- 37	_	8
17. Jungficifch, Rif., Bittib, von ba	- 27	-	8
18. Schmitt, Joseph, Bittib, von ba	- 8	_	8

19. Schwarz, Jacob, Bergmann ven ba - 19 - 8

20. Renerfnecht, Jacob, von ba

22. Marlo, Johann, Wittib, von ba

21. Bet, Jacob, ven ba

- 16 - 8

-30 - 8

- 52 -

	A fieture	rtie:	M# = .	0.4	
	, Beitr	64.		x c ii	en.
		A.	fr.	Æ.	fr.
23.	Gres, Peter, Schufter v. St. Ingbert	-	37	-	8
24.	Steinfeld, Peter, Bittib, von ba	-	22		
	Martini, Jacob, von ba		37		
26.	Greefloe, heinrich, von ba		37		
27.	Schilfeng, Cebastian, modo Bal-		- •		-
	ther, Johann, von Enebeim		11	_	8
.82	Rlein, Jacob, Bittib, von ba	_	19	-	8
29.	Abt, Jehann Jacob, von ba		_		
30.	Unterfteller, Johann, modo Comitt,				
	Johann Georg, von ba	_	13	_	8
31.	Berlinger, Johann Rifelaus, ron ba	1	_	_	8
	Abel, Andreas, von ta		_	_	8
	Berlinger, Peter, von ba	1	15	_	8
34.	Balle, Peter, modo bary, Paul,				
	Bittib, von Ommerebeim		45	-	_
85.	Pirringer, Peter, von ba	-	30	_	8
	Bliebfaftel, ben 15. Marg 1837.				
	Das Ronigl. Rentam	t.			
	Frid.				

pr. ben 19. Diaig 1837.

Rieberhochstabt. (Joneverpochtung.) April nachfthin, um i Uhr bee Mittage, wird bie Felb. und Balbjagd auf bietfeitigem Banne, mittelft Berfteigerung, auf einen weitern Gjahrigen Bestand vergeben; mas auf bem Amtelocale ver tem Unterzeichneten vor fich geben wird, und Steigluftige baju eingelaben werben.

Rieberhochstabt, am 18. Marg 1837. Das Bürgermeifteramt. Beder.

pr. ben 19. Mar; 1837.

Sauenftein. (holyverfleigerung im Gemeintemalte.) Donnerstag, ben 6. April laufenben Jahre, wirb im Drie Sauenftein, um gebn Uhr tee Bormittage, gur Berfteigerung von nachftebenben Belgfortimenten gefchritten werben, als:

Schlag hinterpferch

1. 80 Rlafter fiefern Prügelholz.

2. Mehrere Loofe unaufgebunden flefern Reiferholg.

Sobann wird an biefem Tage, bas ber Rirche ju hauenflein angehörige holy im Schlage Winterberg, öffentlich verfleigert, ale:

1. 80 Rlafter fiefern gefchnitten und gehauen Scheits und Prügelholg;

2. 20 Rlafter Stockholz; sobann 100 Sturmpfahle, und mehrere loose Reiserholz; wobel bemertt wird, daß diese Solzer nur & Stunde von ber landstraße entfernt, und gang gut abzufahren find.

Sauenftein, ben 14. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Boffer.

pr. ben 19. Mars 1837.

ite Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Peter hutter, Schustergefelle aus hochborf, ber erst vor mehreren Monaten aus dem Centralgefängnisse entlassen wurde, ist neuerdings beschuldigt, jum Nachtheile bed Joseph lower zu heppenheim, eine Summe Geldes von 102 Gulden 30 Arcuzer, mittelst Einsteisgens und Einbruches, entwendet zu haben. Da sein jetiger Aufenthalt nicht ausgemittelt werden konnte, so werden alle Civil. und Militärbehörden ersucht, auf ihn zu invigiliren, und ihn im Betretungsfalle auher abliefern zu lassen, das bei ihm gesunden werdende Geld aber versigeit einzusenden.

Frankenthal, ben 18. Mar; 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

gitting.

Signalement bee Befculbigten.

Alter: 28 Jahre;

Mag: 5 Schuh 8 3on;

Saure und Augenbraunen: braun;

Stirne: hoch; Augen: braun; Rafe: mittlere; Mund: mittlern; Bart: wenig; Kinn: rund;

Befichteform: etwas langlich;

Farbe: gefunb;

Rorperbau: unterfest.

Befondere Kennzeichen: rechts an der Rafe eine fleine Barge. Auch wird bemerft, daß er ein Bander, buch bester, welches unterm 7. Dieses Monats, burch ben Bürgermeister zu heppenheim vifirt ward.

pr. ben 19. Mars 1827.

Spenerborf. (Berfteigerung des bisherigen Schuls baufes und der bagu geborigen Deconomiegebaude ju Spepers borf, auf ben Abbruch.) Radiftemmenden 6. April, um

ein Uhr bes Rachmittags, wird bas bisherige Schuls haus zu Speyerdorf, nebft ben bazu gehörige Deconomiegebäuben, bestehend in einer Scheuer und in brei Schweinstallen, auf ben Abrif verfteigert werden. Die Bersteigerung wird zu Speyerdorf im Schulsaale abgehalten.

Rachen, ben 16. Marg 1887.

Das Bürgermeifteramt. .

G r 0 6.

pr. beit 19 Marg 1837.

Gimmelbingen. (Holwersteigerung.) Den 31. biefes Monats, um 8 Uhr Morgens, werben ju Gimmelbingen auf bem Rathhause, folgende hölzer aus bem bafigen Gemeinbewalbe, meistbietend versteigert, als:

26 fleferne Rutholjabschnitte 4. Rlaffe (Brunnenbeicheln.)

28 • Baustamme 4.

113 • Sparren.

37 • Stühen.

88 • Stangen.

& Rlafter eichen gehauen Scheite u. Prügelholy.

71 . buchene Prügel über a Boll. 521 . fiefern gefchnitten Scheitholg.

819 gehauen 10% fieferne Prügel über a Boll.

761 . fiefern Stodholy mit Prügel untermifcht.

100 buchene Bellen. 5725 fieferne Reifigwellen.

Gimmelbingen, ben 18. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Reiß

pe. ben 19. Mara 1837.

Montag, ben 3. April 1887, Rachmittags 2 Uhr, zu Binderebach, im Wirthshause des Mathaus Seiter, wird zur Bollziehung eines, durch das Königl. Friesdensgericht des Kantons Annweiter, unterm 12. Jas muar 1837, aufgenommenen, und durch das Königl. Bezirksgericht zu Landau, unterm 17. Februar des nämlichen Jahres, homologirten Familienraths-Beschlusses; auf Anstehen von 1. Georg Andres, sediger vollsähriger Taglöhner, wohnhaft zu Binderebach; 2. Franz Müller, Ackerer allda wohnhaft, in seiner Eigenschaft als cerichtlich bestellter Hauptvormund über die Minsberjährigen, a) Philipp Andres, b) Benjamin Eschensbacher, und c) Elisabetha Eschenbacher, alle brei ohne Gewerds, bei ihrem Bormunde wohnhaft; und 3. Mostig Lambertus, Ackersmann, zu gedachtem Binderebach

wohnhaft, in feiner Gigenfchaft ale Rebenvormund über Die vorgenannten Minderjährigen; burch ben unterzeiche neten, ju Unnweiler wohnenden, hieju committirten Ronigl. Baver. Rotar, Wilhelm Rofter, untenbeschries benes, jur Errungenschaftsmaffe erfter Che ber hienache genannten verlebten Cheleute, Dorothea Ronigfaamen und Frang Peter Andres, gehörige Bohnhaus, verfteigert, ale: Ein, im Drie Binberebach gwifchen Tho. mas Welfch und ber Wittme von Georg Königsaamen, gelegenes Bohnhaus fammt allem Bugehör, ungefähr A Aren an Flachenraum enthaltenb; ber genannte Georg Andres und ber ermahnte Philipp Andres, Kinder erfter Che ber ju Binderebach verftorbenen Dorothea Ro. nigfaamen, im leben gemefene Chefrau bes ebendafelbft verlebten Taglohners, Frang Peter Anbred, mit welchem Beide erzeugt wurden; fobann bie ermähnten Minders jahrigen, Benjamin Efchenbacher und Glifabetha Efchenbacher, Rinder zweiter Ebe ber genannten Dorothea Ronigsaamen, erzeugt mit ihrem gleichfalls verftorbenen Chemanne, Johannes Efchenbacher, im Leben gewefe. ner Schneiber, ju Binderebach wohnhaft.

Die Berfteigerunge-Bedingungen fonnen taglich auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Annweiler, ben 15. Marg 1837.

B. Röfter, Rotar.

pr. ben 19, Mary 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben'6. April laufenben Jahres, bes Morgens 9 Uhr, zu Erfenbach, in ber Behausung bes Rourab Bang, Abjuntt;

Auf Anstehen 1. von Jacob Schwehm, Adersmann, ju Erfenbach wohnend, handelnd sowohl in eigenem Ramen, sowie als natürlicher Bormund seines, mit seiner verftorbenen Ebefrau, Maria Jung, erzeugten, noch minderjährigen, bei ihm ohne Gewerbe wohnenden Sohnes, Balentin Schwehm; 2. von Abam Jung, des Rebenvormundes des befagten Minderjährigen;

Bor Bilhelm Bill, Ronigl. Bayer. Begirtenotar, im Umtelibe ju Raiferelautern, hiezu gerichtlich beauferagt;

Bird jur Berfteigerung auf Eigenthum, ber Untheibarteit wegen, geschritten werben, von nachbeschriebenen, ben Requirenten eigenthümlich jugeborigen, auf bem Banne von Erfenbach gelegenen Immobilien, ale:

- 1. Ein Mohnhaus, Stall, Scheuer, unter einem Dache, Sof und Garten, neben heinrich Rnapp und Weg, tarirt ju 300 fl.
- 2. Reun Uren (ein Biertel) Biefe im Bruch, Bann

Erfenbach, neben Beinrich Schwehm und Jacob Reiß, abgeschäpt ju breißig Gulben so ft.

8. Reun Aren (ein Biertel) Ader in bem Zehntenbusch, neben Peter Brehm und Johannes Rolle, taxirt zu fünf und zwanzig Gulben 25 fl. Raiserslautern, am 16. März 1837.

Bill, Rotar.

pr. ben 19. Mars 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Den vierten April nachsthin, ju Erbeebach in ber Bohnung ber nachgenannten Requirentin, Rachmittags zwei Uhr;

Bufolge eines, vor bem Königl. Friebenegerichte Rufel, ben 16. Saruar jungft, aufgenommenen, burch bas Rönigl. Beziefegericht Raiferelautern, unterm 24. Februar barauf, bestätigten Familienrathe Befchluffes; unb

Auf Anstehen von Margaretha Jung, Aderefran in Erdesbach, Wittwe bes allba verlebten Aderers, Friedrich Drum, handelnd in eigenem Ramen, wie auch als Bormünderin ihrer, mit dem verlebten Friedrich Drum ehelich erzeugten, gewerblos bei ihr wohnenden minorennen Kinder, a) Friedrich, b) Margaretha, c) Ratharina Drum; und ferner von Philippina Jung, ebenfalls minderjährig und gewerblos, bei ihr wohnend;

Wird ber unterzeichnete, zu Kufel resibirende Königl. Botär Giessen, als hiezu in erregter homologation committirt; in Gegenwart des Abam Drum des a., Adersmann in Erdesbach, Beivormund ber obigen Minorennen; zur freiwilligen gerichtlichen Bersteigerung nachbezeichneter Grundstüde, unter den bei ihm zur Einsicht beponirten Bedingungen, schreiten, als:

1. 3m Banne von Ebeebach gelegen: 128 Aren 40 Centiaren Acere, und 32 Aren 20 Centiaren Dies fenland. 2. 3m Banne von Ulmet gelegen: 25 Aren 60 Centiaren Acerland.

Rufel, ben 16. Marg 1837.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 19 Mars 1837.

ite Befauntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben 5. Juni laufenden Jahres, Morgens neun Uhr, wird in ber Gemeinde Ensheim, vor bem unterschriebenen Königl. Bayer. Notar, Frauz Karl Wiest, wohnhaft zu Bliestaftel, hiezu committirt burch gehörig registrirten Beschluß ber Rathstammer bes Rönigl. Bezirksgerichts zu Zweibruden, vom fünf und

zwanzigsten Februar lehthin, und in Gefolge bee, burch besagten Notar, am 14. laufenden Monate, errichteten und gehörig registrieten Güteraufnahme-Protofolles; auf Betreiben des Mendel Beer, Handelsmann, wohnhaft in St. Ingbert, welcher in dieser Sache den Herrn Daniel hublet, Anwalt am Königl. Bezirksgerichte zu Zweibrücken, zu seinem Anwalte vestellt hat; das bessen Schuldner, Andreas Abel, Küfer, und Ratharina Abt, Eheleute, beisammen in Ensheim wohnhaft, zusgehörige, in der dortigen Gemeinde gelegene, und hiers unten näher beschriebene Wohnhaus, zwangsmäßig, an den Meistbietenden versteigert werden, nämlich:

Section D. M 5613. 1 Are 24 Centiaren, ein zweis flödiges, mit Ziegeln gebedtes Bohnhaus, genannt am Lepengarten, sammt Stallung, hofgering und Zugehör, neben Georg Dorr, burch ben betreibenden Theil angeboten zu 300 fl.

Die Bedingniffe, unter welchen diefe Berfleigerung fatthaben foll, find von bem betreibenben Theile, wie folgt, festgefest worben:

1. Das Saus wird begeben, wie es fich befindet, und wie es bie Schuldner bis jest befeffen haben, oder zu befigen berechtigt waren.

2. Der Steigerer tritt, fraft Befeges, fogleich in Befig und Benug, und bat vom Tage bes Bufchlage an, bie Steuern und Auflagen bavon ju übernehmen.

3. Der Steigpreis muß, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, nach erfolgter gullicher ober gerichtelicher Collocation ber Gläubiger, an wen Rechtens bezahlt werden.

4. Das haus bleibt bis jur völligen Ausgahlung speziell verpfandet, und außerbem muß der Steigerer, wenn es verlangt nird, einen folidarischen Burgen stellen.

5. Der Steigerer trägt die Roften bes Berfleiges runge-Protofolls, ber Stempel, Registrirunges und

Motariategebühren.

6. Die Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, so bag nach bem Buschlage tein Rachgebot mehr ans genommen werden darf, geschieht übrigens unter den weitern, durch bas Geset vom 1. Juni 1822 vorges schriebenen Berfügungen, und werden dieselben bei ber Berfteigerung vorgelesen werben.

Der unterzeichnete Rotar und Berstelgerungscommissär forbert bemnach hiemit die Schuldner, ihre Dypothekargläubiger und alle sonst Berheiligten, auf, im Falle sie Einwendungen gegen diese Bersteigerung zu machen haben, sich Montag, den 17. April nächsthin, Morgens neun Uhr, auf seiner Amtostube zu Blieblastel einzusinden, um dieselben vorzubringen.

Befertigt ju Bliebtaftel, ben 17. Dary 1837.

Mieft, Rotar.

pr ben 14. Darg 1837.

ate Befanntmachung.

Thalfröschen. (Erspmannstellung.) Die Gemeinde Thaleischweiler soll, nach den im S. 83 des
Heer-Ergänzungsgesehes enthaltenen Bestimmungen,
für den als Einsteher desertirten Solvaten des Königl.
Infanterie-Regiments Herzog Wilhelm, Johann Adam
Gampfer, von Thaleischweiler, aus deffen Einstandstapital von 150 fl., einen Ersogmann stellen; und haben sich daher geeignete Personen, die Willens sind,
die Restienstzelt von 5 Jahren 8 Monaten und 8 Tagen, um obige Summe einzustehen, innerhalb 4 Mochen hierorts zu melden.

Thalfreichen, ben 8. Marg 1837.

Bölter.

pr. ben 8. Dair; 1837,

3te Befanntmadung.

Bubenhausen. (Schuldensterledigung.) Durch bie Bersehung bes Schullehrers Ph. Lehmann, ift bie protestantische Schullehrerstelle zu Irheim in Erledigung gekommen; zur Wiederbesehung derselben wird ein Concurs von vier Wochen bestimmt, in welcher Zeit lufttragende, gut qualificirte Bewerber ihre Gesuche nebst Zeugniffen hierores einzureichen haben.

Der Behalt befteht:	fl.	fr.
1. Aus Stiftungetaffen	43	18
2. Schulgelb	112	42
3. Un Ratural-Umlagen	29	-
4. Wohnung	17	-
5. Dienstgrunde	4	*****
	206	

Mus bem Rreisfond hat ber zeitherige Lehrer jahr. lich circa 40 Gulben bezogen.

Bubenhaufen, ben 4. Mary 1837.

Für bie Ortsichulcommission: Das Bürgermeisteramt. Laben berger.

pr. ben 20. Mars 1837.

Rirchheim bolan ben. (Schuldiensterledigung.) Durch Ableben bes Schullehrers Ruftner zu Kirchheimsbolanden, ist die Stelle eines Lehrers für die obere Abstheilung der protestantischen Knabenschule, mit welcher zugleich das Cantorat verbunden ift, erlediget. Der Gehalt beträgt, einschließlich einer freien Wohnung, die normalmäßige Summe von 400 fl. Gehörig be-

fahigte Bewerber haben ihre Gefuche innerhalb & Bo. chen, bei ber Drte. Schulcommiffion einzugeben.

Rirchheimbolanden, ben 17. Mar; 1837. Rur bie Ortefdulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

ų c ä.

pr. ben 20. Mary 1837.

(Licitation.)

Dienstag, den vierten April laufenben Jahres, Rachmittage gwei Uhr, ju Moorlautern, in ber Behaufung bee Beinrich Bapp, Weinwirth;

Bor Bilhelm Bill, Ronigl. Bezirfenotar, im Umte. fibe ju Raiferstautern, hiezu gerichtlich committiet;

Auf Unfteben von 1. Philipp Engelharb, Adere. mann, ju Moorlautern wohnhaft; 2. Ratharina Engel. hard, Chefrau von Theodor Emmerling, Sufichmied ju Raiferdlautern; 3. Johannes Engelhard, Aderemann in Moorlautern; 4. Abam Engetharb, Alderemann, ba. felbft wohnhaft; 5. Johanned Rard, Aderemann, eben. bafelbft wohnend, vielmehr beffen Chefrau, Maria Unna Engelhard; 6. Philipp Raufmann, auf ber jur Bemeinde Alfenbrud-Langmeil gehörigen Cohmuble mobe nend, als Vermund von Anna Maria, Johannes und Daniel Raufmann, beren Rebenvormund genannter Theodor Emmerling ift;

Birb gur Berfteigerung nachbeschriebener, in ber Bemeinde Moorlautern gelegener Immobilien, ber Une theilbarfeit wegen, auf Eigenthum geschritten, ale:

- 1. Eines Saufes und Bugehor, tarirt ju 1250 fl.
- 2. Gines Dabei gelegenen Bartens, ju zweis hundert fünfzig Gulden abgeschäßt 250 -Bufammen . . 1500 fl.

Will, Rothr.

pr. ben 20. Mars 1837.

Alfenborn. (Minderverfleigerung.) Dienftag, ben 4. April nachftbin, bes Rachmittage um i Ubr, were ben auf ber Burgermeifterei ju Alfenborn, nachbezeiche nete Arbeiten im Dege ber Minberverfteigerung vergeben, ald:

- 1. Die Umgannung bes fleinen Pfarrgartens, vermite telft Mauer und Stafetengelanders, fowie noch einige fleinere Reparaturen am Pfarrhaufe babier, fämmtlich verauschlagt zu 142 fl.
- 2. herftellung mehrerer Pflafterarbeiten im Drte 211. fenborn, fammt Brechen ber Steine und Trands portfoften, angeschlagen gu 531 fl. 37 fr.

3. Die Anfertigung einer Dachftube auf bem Speicher bee Schulhauses babier, veranschlagt ju 64 fl. 48 fr.

Alfenborn, ben 17. Dary 1837. Das Bürgermeifteramt. Cafpar.

pr. ben 20. Marg 1837.

Bollheim. (Begebung von Bauarbeiten.) Den 1. April bee laufenden Jahres, Morgens um o Uhr, wird vor dem Bürgermeifteramte bahier, in beffen Amtelos cale, jur Bergebung ber nachbezeichneten Bauarbeiten, auf bem Wege bes Abgebotes, in 4 loofen gefdritten werben, nämlich:

1. Der herstellung von zwei lebrfalen im protestane tifchen Schulhaufe, veronschlagt ju 273 fl. 31 fr.

II. Der Reparatur bes alten protestantischen Schule hauses, veranschlogt ju 310 fl. 15 fr.

III. Der Reparatur, resp. ber Umwandlung bes fatholifden Edulhauses jur Lehrerwohnung, veranschiagt zu 253 fl. 46 fr.

IV. Der Reparatur bes alten protestantischen Pfarre hauses, veranschlagt zu 470 fl. 53 fl.

Die Plane liegen, nebft ben Roftenanschlägen und bem Bedingnighefte, jur Ginficht biesfeits beponirt.

Göllheim, ben 17. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

Grog.

pr. ben 20. Mars 1837.

Donnerstage, ben 6. April 1837, bee Morgens um 8 Uhr, ju Dbernheim, in ber Bohnung bes Mb. junften Muller, werben nachbezeichnete, auf ber Bes martung von Dbernheim gelegene Immobilien, aus bem Rachlaffe von weiland Barbara Mohler, ohne Gewerbe, ju Dbernheim wohnhaft, abtheilungehalber, vor bem unterzeichneten Jacob Jofeph Saas, Rotar, gu Pand. ftuhl wohnbaft, freiwillig öffentlich auf Gigenthum versteigert, nämlich:

1. Drei und fechstig Aren fechetig Centiaren Acters land, in acht Pargellen.

2. Dreigebn Aren breißig fünf Centiaren Biefe, in amei Pargellen.

Diefe Berfteigerung geschieht auf Anftehen 1. Balentin Boug, Taglohner, ju Dbernheim wohnhaft, hanbelnd ale natürlicher Bormund feiner, mit weiland Ras tharina Mohler ehelich erzeugten, noch minderjahrigen Rinder, benanntlich: 1. Barbara, 2. Peter, und 3. 300 hann Boug, alle brei gewerblos bei ihm wohnhaft; 2. Abam König, Leinenweber, zu Obernheim wohnhaft, handelnd als natürlicher Bormund feiner, mit weiland Eva Mobier ehelich erzeugten, noch minderjährigen Kinder, benanntlich: 1. Barbara, 2. Katharina, 3. Deinrich, und 4. Franz König, alle vier gewerblos bei ihm wohnhaft; 3. Peter Mohler, Ackersmann, zu Obernsheim wohnhaft, handelnd als Beivormund ebengenannster Kinder des Adam König; 4. Margaretha Mohler, Ehefrau des Christoph Müller, Leinenweber, zu Obernsheim wohnhaft; und 5. des Lestern selbst, der ehemänsniglichen Ermächtigung wegen, und als Beivormund der Boug'schen Kinder handelnd.

Das Bedingnigheft liegt auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju Jedermanns Ginficht offen.

Landfluhl, am 17. Marg 1837.

Saas, Retar.

pr. ben 20. Marg 1837.

Donnerstags, ben 6. April 1837, bes Morgens um o Uhr, zu Obernheim, in der Wohnung des Abjunkten Müller, werden nachbezeichnete, auf der Gemarkung von Obernheim gelegene Immobilien, aus dem Nachelasse von Katharina Mohler, im Leben Chefrau des Balentin Boug, Taglöhner, zu Obernheim wohnhaft, und aus der Gütergemeinschaft mit Letterer, vor dem unterzeichneten, zu kandstuhl wohnhaften Notär Haas, freiwillig öffentlich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

1. Gieben Aren vierzig Centiaren Garten, in zwei

Parzellen.

2. Gine Beftare fieben Aren zwanzig neun Centiaren

Alderland, in neum Pargellen. 3. Drei Uren achtzig Centigren Biefe.

Diese Bersteigerung geschieht auf Anstehen von t. Balentin Boug, Taglohner, zu Obernheim wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau, Katharina Mohler, besstandenen ehelichen Gütergemeinschaft, und als natürlicher Vormund seiner, mit derseiben ehelich erzeugten, noch minderjährigen Kinder, benanntlich: 1. Barbara, 2. Peter, und 3 Johann Boug, ale brei gewerbloß bei ihm wohnhaft; und 2. Ehristoph Müller, Leinens weber, zu Obernheim wohnhaft, als Beivormund gesnannter Minderjährigen.

Das Bedingniffest liegt auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars zu Jebermanns Ginficht offen.

Landfluhl, am 17. Marz 1837.

Spaas, Retar.

Auswanderungs - Ungeigen.

pr. ben 17. Marg 1837.

Die ledige großjährige Sufanna Well von Fries fenheim, will nach America auswandern.

Man bringt biefes Borhaben jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche Forderungen an biefelbe zu machen haben, nothigenfalls fich gerichtlich vorfehen, und binnen Monatofrift hieher Anzeige erstatten mögen.

Speper, ben 15. Mary 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

R o di.

pr. ben 18 Dier; 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Karl Proschart, Schuhmacher von Beitersweiler, um bie Erlaubnis jur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rord, amerika, wird andurch jur allgemeinen Kenntnis mit bem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatöfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtostelle zu bringen und bavon eie Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 15. Dar; 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 19. Mary 1837.

Georg Abam Karn, Sattler von Kreisbach; Jacob hoffmann, Leinenweber; Johann Kapp, Schäfer; Philipp Jacob Lochbaum, Aderdmann, Diefe brei von Schwegenheim; und Johann heinrich Schweiter, hufschwied von Kandel, sind gesonnen, mit ihren Familien nach Rorbamerika auszuwandern.

Man bringt bies jur Renntnig bes Publifums, bamit etwaige Anspruche gegen bieselben innerhalb vier Wochen geltend gemacht und rechtzeitig hierorts gur

Ungeige gebracht werben fonnen.

Germerebeim, ben 14. Märg 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Müller.

pr. ben 20. Mars 1837.

Beimich Ribm, Bader von Entheim, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rleinbliebereborf in Preugen

auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennts niß, bamit biejenigen, bie Forberungen an denfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen vier Wochen Unzeige barüber ans her erstatten fonnen.

Bweibruden, ben 18. Marg 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

v. Sofenfels.

Beilage

g u m

Amts = und Intelligent = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 34.

Spener, ben 24. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Mary 1837.

tte Befanntmadjung.

Donnerstage, ben 20. April l. 3., Bermittage 9 Uhr, wird von Seite ber unterfertigten Commission, Die Lieferung von

2850 Ellen Dembenleinwand;

1500 . ordinarer Futterleinwand;

136 . I breiten Grabel;

500 fdmargen Ralbfellen;

300 Paar lebernen Sanbiduben;

100 . Borfchuhen;

100 Fouragierfaden; 271 Ellen blau und weiß gestreiften I breiten Grabel;

150 Pfund Roghaaren;

50 Paar leinenen Goden;

20 leinenen Gadtuchern, unb

45 Paar Pantoffeln,

an ben Benigftnehmenden in Mccorb gegeben.

Bweibruden, ben 17. Marg 1837.

Die Deconomie Commission tes Ronigl. Bayer. Chevaurlegere-Regiments Leiningen.

Bradel, Dberftlieutenant.

Banginger, f. Quartiermeifter.

Bang, Regimentbactuar.

pr. ben 20. Marg 1897.

Den vierzehnten April nächstens, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthsbause zur Krone zu Werber; auf Anstheben von 1. Emanuel Ey, Binger, zu Werber wohnshaft, als Vormund von Andread Kausmann, mindersährig, gewerblos bei ihm bomizilirter Sohn, von dem zu hainseld verlebten Winzer, Jacob Kausmann, und von dessen verlebten Ehefrau, Margaretha Reumonn, welche nachher in zweiter The mit nachgenanntem Per

ter Copia verebelicht mar; 2. Georg Reumonn, Rufer, ju Sainfeld mohnhaft, ale Beivermund tiefes Mintere jabrigen; 3. Peter Copia, Binger, ju Sainfeld mehn. haft, ale Regalvormund feiner, wit feiner verlebten erften Chefrau, ber otgerannten Margoretha Reumann, erzeugten, fommtlich noch minberjährig und gewerblos bei ihm wohnenden Rinder, Gerra, Ratharina, Barbara, Apollonia und Georg Sefeph Cepia; 4. Jofeph Schufter, Birger, auch ju Scinfeld mehnhaft, ale Beis pormund Diefer Copia'fchen Rinter; und in Gefolge homologirten Kamilienrathe. Befchluffee; merben nache befdriebene, ten obgenonnten Minderjabrigen für une vertheilt angeborige, im Banne von Webher gelegene Buter, vor unterzeichnetem, ju Ebenfoten mohnenben, gerichtlich baju committirten Ronigl. Detar, Rifolaus Rogler, auf Gigenthum verfteigert, namentlich:

3 Uren Bingert im Greinbuhl.

3 . auf ter alten Saibe.

21 . Biefe auf ber Bartenwiefe.

Ebenfoben, ben 18. Mary 1837.

Roffer, Retaire.

pr. ben 20. Diary 1837.

(Bieberbefegung ber Lebrerftelle an ber teutschen fatholischen Schule ju Rofcbach.)

Die fatholifde Schullehrerstelle ju Rofchbad, mit welcher ber Rirchendienst und die Beforgung bes Bes lautes und folgende Behaltebezüge verbunten find:

aus ber Bemeintetaffe	218 ff.
Schulgüter	41 —
Cafualien	15 —
ale Organist	6 —
Saudgind, angerechnet gu .	30 —
	300 —

nebft brei Rlafter Schulholg, ift in Erledigung gefommen.

Bur Bewerbung um tie Stelle wird hiemit ein Termin von 6 Bochen eröffnet, mahrend welcher Frift bie Gesuche nach Anleitung bes Briffel XXVIII. ber afferhochften Berordnung vom 29. Dezember 1836, einaureichen finb.

Landan, ben 14. Darg 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Landcommiffars, Bon, Actuar.

pr. ben 20. Mars 1837.

Sochftatten. (Jagbverpachtungen.) Den 10. April nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, werben bahier bie Relo und Balbjagben ber Bemeinden Reil. Bingert und Sallgarten, burch bas unterzeichnete Burgermeis fteramt, auf einen fechejahrigen Beftand vergeben.

Dochstätten, ben. 16. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

Brund.

pr. ben 20. Mary 1837.

Affenheim. (Minterverfleigerung ber Arbeiten einer Stutimarier am Morrladibach mit Belander.) Auf Mitt. woch, ben 5. April nachithin, Morgens g Uhr, wird bas unterfertigte Burgermeifteramt, im hiefigen Bemeinberathefaale, jur Minberverfteigerung ber Arbeiten Die Arbeiten beobermahnter Stubmauer, ichreiten. fteben in folgenden, und find veranschlagt:

			71.	IT.
1.	Maurerarbeite n		135	12
2.	Saufteinarbeiten		287	9
	Lieferung ber Bruchsteine		114	14
	Bimmerarbeiten		64	30
	Unftreicharbeit		20	48
	Total-		621	58

Affenheim, ben 19. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bentelmann.

pr. ben 15. Mary 1837.

Lie Befanntmadung.

(Berfleigerung ber Nerarial: Balbpargelle Bintereberg, Rodenbaufer Bannes.)

Freitage, ben 21. April 1837, um 10 Uhr Bormittage, im Gemeindehause gu Dbermofchel, vor bem Burgermeifteramte bafelbft, wird auf Betreiben bes Ronigl. Rentamte Dbermofchel, in Beifenn ber Ronigl. Korftbehörde, unter ben, in der Beilage jun Umteblatte M 8 von 1818, enthaltepen allgemeinen Bebingungen, jur Berfteigerung in Eigenthum, von ber im Reviere Stahlberg, Gemart Rodenhaufen, gelegenen Mergrial Balbpargelle Bintereberg, gefdritten merben.

Diefelbe enthält in 12 Loofen

21 Seftaren 38 Centiaren ober 62 Tagmerte 752 Decimalen, und ift abgeschätt gu 5517 fl. 55 fr.

Plan, Abichagungeprotofoll und bie befondern Bebingungen, liegen bierorte gur Ginficht bereit.

Dbermofchel, ben 12. Marg 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Braun.

pr. ben 12. Mary 1837.

ste Befanntmadung.

(Eine geftohlene Uhr beir.)

Durch nachbezeichnetes Individuum murbe fcon unterm 15. v. DR., ju Burrmeiler, eine filberne englis fche Uhr, mit blauem Umbangeband, femilorener Rette, und gelb meffingenem Schluffel, entwendet.

Rachbem nunmehr erft bem Unterfertigten bie Gache jur Angeige gefommen, wird folches hiemit öffentlich und ju bem Zwede forgfältiger Gpahe nach bem noch unbefannten Thater, befannt gemacht.

Lanbau, ben 11. Mary 1837.

Der Rönigl. Untersuchungerichter für ben Tribunglebegirt ganbau.

Cotta.

Signal. Befdreibung.

Der Thater ift circa 6 Rug groß, von bider, far. fer und vollfommener Poftur, hat ichwarze Saare und Badenbart, eingefallene Wangen, bleiche Befichtefarbe;

trug einen ichwart tuchenen lleberrod, bitto Befte und hofen, fdmarg feibenes Saletud, fcwarze mans chefterne Rappe mit weißem gammerpelg, gewichste Stiefel, eine Uhr an einem rothen abgetragenen Banbe;

fprach ben ichwäbischen Dialect, und gab fich für

einen Beinfaufer aus.

pr. ben 11. Marg 1837,

ate Befanntmadung.

Camftag, ben 15. April biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, merben bei ber Deconomie-Commiffion bes Rönigl. 2. Jägerbataillons, Die im laufenden Etate. jahre zu ergänzenden grauen, ordinär fornblaue und fein bellgrune Tücher, Pantalons, hemben, ordinare und Rodfutterleinwand, bann Schuhe, an die Benigfte nehmenden, und unter den, bei ber Berfteigerung eroff. net werbenden Bedingniffen, in Lieferung gegeben.

Diejenigen, welche Lieferungen gu übernehmen gebenten, werden mit bem Unbange eingeladen, bag innerhalb gemiffer Preife bie Genehmigung fogleich er. folgt, und Rachgebote nicht angenommen werben.

Speper, ben 10. Marg 1837.

Die Deconomie . Commiffion.

v. hofftetten, Major.

Frant, Quartiermeifter.

pr. ben 21. Mary 1837.

Grunftabt. (Begebung ber Materiallieferungen gur Unterhaltung ber Lanbitragen.) Rünftigen 5. April, Rach. mittage 2 Uhr, wird auf Anftehen ber Ronigl. Bauinfpection, auf dem Stadthause gu Grunftadt, por bem unterzeichneten Umte, Die Materiallieferung gur Unterhaltung ber Stragenftrede zwischen Affelheim und Groß. bodenheim, auf brei nacheinander folgende Jahre, 1877, 1814 und 1818, an ben Benigfinehmenben begeben.

Das Bedingnigheft liegt gur Ginficht hierorts

offen.

Grunitabt, ben 20. Marg 1837.

Das Burgermeifteramt.

Rubn.

pr. ben 21. Mary 1837.

(Holzverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen administrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Konigl. Rentbeamten, gum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in lofen, von nach. Rebenben Solzfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 7. April 1837, ju Reifenberg, Morgend um

9 Uhr.

Revier Battweiler.

Schlag Engelscheibt.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

buchene Rusholjabschnitte 3. Rlaffe.

elzbeerener Rutftamm.

wildbirn Rugholgabschnitt.

birfener Rubftamm.

111 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

aftig und fnorrig. eichen

800 buchene Wellen mit ftarfen Prügeln.

freferne ibem.

150 Beichholz ibem.

Schlag zufällige Ergebniffe im gangen Reviere.

156 afpene Bauftamme.

20 tieferne

31 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

birfen 1

50 buchene Bellen.

350 fieferne

1575 Weichholzwellen.

Mußerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Battweiler feine Solger mehr gur Beraugerung fommen.

Bweibruden, ben 16. Marg 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Rröber.

pe. ben 21. Mars 1837.

(holgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams ted, wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum ofe fentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen, von nache ftehenden Solzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 11. April 1837, ju Bierbach, Morgens um

g Uhr.

Revier Rirfel.

Schlag Söchen.

buchene Rutholgftamme 2. Rlaffe.

3. 4 Abschnitte 2 3.

21 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz, 5fcubig.

261 41chuhig.

471 anbruchia. buchene Prügel.

71 buchene Wellen. 2700

Schlag Saugarten.

Rlafter buden geschnitten Scheitholg, anbruch.

eichen

21 unriffige eichene Rloge.

1600 gemifchte Reifigwellen.

Schlag Drofterhang.

Alafter anbrüchig buchen gefchnitten Scheitholz.

950 buchene Bellen.

Schlag Frauenthal.

41 Rlafter anbrüchig buchen Scheitholy.

1300 buchene Wellen.

Schlag Kuchethal.

Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

sichuhig. eichen 21

aftig und fnorrig. 51

gehauen. 21 .

950 gemischte Bellen.

An Binbfallholy eires

7 eichene B jufta nme.

5 Rlafter Dolg.

150 Wellen.

Außerdem werden in Laufe biefes Jahres in bem Reviere Rirfel feine Solger mehr jur Beraußerung tommen.

3weibruden, ben 16. Marg 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 21. Dirg 1837.

(holzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes un'erzeichneten Ronigl. Forft, amtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abminidrativen Behorbe und in Betlepa bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of, fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach, flehenden holzfortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 12. April 1837, ju Gengscheibt, Morgens

um 9 ll jr.

Revier Sengscheibt.

Sch'ag Groferftiefel.

21 afpene Bauftamme.

1 eichener Bauftamm.

10 eichene Bagnerftangen.

2 bittene Rugfamme.

2775 gemifchte Wellen.

Siblag Ommerethal.

2 buchene Rugftamme.

5 Bagnerstangen.

15 Rlafter buchen geschaitten Scheitholg.

12 . gehauen.

38 . buchene Prügel.

aborn geldnitten Scheitholg.

. gehauen.

aspen

750 buchene Wellen.

Schlag jufallige Ergebniffe im gangen Reviere.

1 afpener Bauftamm.

& Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

gehauen.

. buchene Drügel.

1 . Weichholz.

Außerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Sengscheidt teine Solger mehr jur Beraußerung tommen.

3meibruden, ben 16. Darg 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Ströber.

pr. ben 21. Dars 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 6. April I. 3., Rachmittags 2 Uhr, ju Dadenheim, in bem Wirthshause bes Jacob Culmer; auf Unfteben von

1. Magbalena Engel, Bittme bes in Dadenheim verlebten Adersmannes, Friedrich Baab, fowohl in ele genem Namen, wie auch als natürliche Bormunderin ihres, mit letterem erzeugten minberjahrigen Sohnes, Jacob Sab, banbelnb; 9. Johannes Rarny, Binger, in Durfneim wohnhaft, gerichtlich beftellter Rebenvormund über genannten Jacob Banb; 3. Ratharina Saab, unter Authorisation ihres Chemannes, Coruftian Freund, Binger, in Rallftadt wohnhaft; 4. Margaretha Saab, authoristet von ihrem Chemanne, Karl Müller, Maurer, in Freinsheim wohnhaft; 5. Magdalena Saab, ledig, großjährig, in Dackenheim wohnhaft; 6. Regina haab, Chefrau von Johannes Rlein, Schreiner, in Daden. heim wohnhaft, von biefem hieju authorifirt; 7. Philippina Saab, Dielmagd bei perrn Anton Tillmann in Freineheim; 8. Elifabetha Saab, Dienstmagb bei genanntem Johannes Karny; und fodann in Bollziehung eines Kamilienrathe. Befchluffes vor bem Ronigl Friebenegerichte ju Durfheim, vom 20. Januar I. 3., hoe mologirt burch bas Ronigl. Begirfagericht ju Franfenthal, am 9. Februar beefelben Jahres; wird burch ben unterzeichneten, ju Friedelsheim refibirenben Begirtenotar, Rarl Mugust Rofter, ale biegu burch angeführten Familienrathe. Beichluß requirirt, gur öffente lichen Berfteigerung ber hienachfolgenben Immobilien. gefchritten :

Die Berfteigerunnas-Bebingungen fonnen auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Notars taglich eingesehen werben.

Friedeleheim, ben 18. Mary 1837.

Der Rotar Commiffar,

Roffer.

pr. ben 21. Mar; 1837.

(Steitation.)

Dienstag, ben 4. April 1. 3., bes Nachmittags ein Uhr, zu Grafenhaufen in bem Wirthsbaufe gur Arone, werben in Folge eines genehmigten Expertenberichts, ber Untheilbarkeit wegen, burch ben unter230 fl.

zeichneten, hiezu committirten Ronigl. Dotar Bolza, im Amtofige zu Unnweiter, fammtliche, zur Bertaffenschaft bes in Grafenhaufen verfterbenen Adersmannes, Abam Sandwerfer, gehorige Liegenschaften, auf Zahlungstermin, in Eigenthum verfleigert, namlich:

Ein ju Grafenhaufen am hobel gelegenes Wohnhaus, hot, Stallung und Garten, mit einem Flacheninhalte von 3 Aren 80 Centiaren, tarirt ju 225 fl. 18) Aren Wiefe auf ben zwanzig Morgen, tarirt

Ungefahr 90 Aren Aderland, in eilf Pargellen, gufammen torirt gu 143 ft.

Ungefahr 19 aren 60 Centiaren Billerung, in 5 Item, sufammen tarirt gu 8 ft.

Alles im Banne son Grafenhaufen gelegen.

Und zwar auf Unftehen von

- 1. Johannes Sandwerfer, feinenweber;
- 2. Bubwig Sandwerter, Aderemann; 3. Unton Sandwerfer, Bader, und

4. Ritoland Sandwerter, Aderemann, in feiner Eigenschaft aid Bormund fiber Magbalena Sandwer, ter, minderjährig, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft;

Die genannten Johannes, Ludwig, Anton und Magdalena Sandwerfer, Kinder erfter The des zu Grafenhausen verstordenen Adersmannes, Abam Sandwerster, und beffen gleichfalls verstordenen erften Shefrau, Ratharina Leibrecht; fammtlich in Grafenhausen wohne haft;

- 5. Elifabetha Leibrecht, volljährige uneheliche Toche ter ber obengenannten Ratharina Leibrecht, in Dagbe bienften in Berggabern;
- 6. Davib Bertel, Adersmann, in Sarnstall wohnbaft, handelnd in feiner Eigenschaft als Bormund über Jacob Handwerter, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft, minderjähriger Sohn beitter Ehe bes obengenannten verstorbenen Adam Sandwerter, und bessen gleichfalls verstorbenen britten Chefrau, Elisabetha Fund;
- 7. Johannes Edighofer, Adersmann, in Grafenhaufen wohnhaft, Beivormund bes obengenannten Minberjährigen.

Annweiler, ben 20. Mary 1827.

Bolga, Retar.

pr. ben 21, Mary 1837.

te Befanntmadung.

Auf Betreiben und in Beifenn bes Ronigl. Steme pelamtes bes Rheinfreifes, wird vor ber unterzeichnes ten Behorde, bis ben eilften April nachftbin, in bem Rathhaussale ju Reuftabt, jur Berfteigerung an ben Benigfinehmenben, ber Lieferung nachverzeichneter Das pierquantitaten, gefchritten werben:

- I. Für ben Dienft tes Ronigl. Stempelamtes.
- 1. 30 Ries Steverrollen-Papier.
- 2. 12000 Bedfetbiatter.
- 8. 50 Ried à 28 fr.
- 4. 300 · à 21 fr.
- 5. 150 · à 14 fr.
- 6. 400 · à 7 fr.

II. Für ben Bebarf ber Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes.

- 1. 8 Mice Royalpapier.
- 2. 86 . Ranglei .
- 3. 60 . Concept . 1. Qualitat.
- 4. 10 . . . 2.
- 5. 5 · Pad ·
- 6. 5 . Tectur

III. Fur ben Dienft ber Ronigl. Rreibfaffe.

- 1. 20 Ries Rangleipapier.
- 2. 10 . gut Conceptpapier.
- 3. 6 . orbinar
- 4. 1 . flein Median.
- 5. 1 . fein fort Imperial.
- 6. 1 . Padpapier.

IV. Für ben Dienft bes Ronigl. protestantischen Confiseriums.

- 1. 1 Ries Ronale
- 2. 1 , Belin.
- 8. 12 . Ranglei.
- Papier.
- 4. 10 . gut Concepts
- 5. 1 . groß Dade

Reuftabt, ben 20. Mary 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Sausmann.

pr. ben 21. Mary 1837.

Montag, ben zehnten April fünftig, zu Leimen, Morgens wenn Uhr, werben auf Anstehen von Johann Georg Gtager, tem Zimmermann ollda, 4 Aderstüde, Leimer Gemarfung, enthaltend 42 Aren 44 Centiaren, zu Eigenthum versteigert werden, welche die verstorbene Ehefran des Requirenten, Maria Anna Endler, in die Che eingebracht hatre; in Gefolge bestätigten Familienraths. Beschlussed; in Beisenn bes Franz Karl Endler, Kuppenhüter, zu Leimen wohnhaft, Beivormund bes Kindes des Requiremen und der Berstorbenen, Ramens: Maria Anna Glaßer, minderjährig, bei ihrem Bater wohnhaft.

Die Bedingungen find bei bem unterschriebenen Rotar ju erfeben.

Balbfifchbach, ben 19. Mary 1837.

Fasco, Rotar.

pr. ben 21. Marg 1837.

Mittwoche, ben zwölften Upril nächsthin, Rache mittage zwei Uhr, in bem Schulfaale zu horbach, werben folgende Wegenstände, aus dem Rachtaffe des bort verftorbenen herrn Pfarrers Resch herrührend, auf Borg bis tommende Martini, auf Anstehen beffen Erben, öffentlich zu eigen versteigert:

- 1. Ein feibener Rauchmantel von weißem Grunde, mit mehrfarbigen Blumen und mit Golofaben burchwirft, fammt goldenen Borden und Frangen.
- 2. Ein weiß feibenes Meggewand, mit verschiedenfarbig eingestidten Blumen und mit Goldfaben burchwirft, nebst goldenen Borden.

3. Gin weiß feibenes Defigewand, mit mehrfarbigen Blumen, rothem Balten und goldenen Borben.

- 4. Ein rothes halbseibenes Meggewand, mit weißem mehrfarbig blumirtem Balfen und gelben Baum- wollborben.
- 5. Ein brofchirtshalbseibenes Defigemand, von rother Farbe, mit weißem Balfen und Goldborden.
- 6. Zwei weiße feidene Levittenrode, mit mehrfarbis gen Blumen, rothen Balfen und Golbborden.
- 7. Ein muffelinener Chorrod, mit breiten Spigen.
- 8. Seche große überfilberte blecherne Leuchter.
- 9. Gine überfilberte blecherne Impel, ohne Blas.

10. Gin Rauchfaß und Schiffchen, und

11. Ein Diffale nach dem Meger Ritus, welches fich noch in gutem Buftande befindet.

Walbfifchbad, ben 19. Mar: 1837.

Fasco, Rotar.

pr. ben 22, Mary 1837.

(Berfteigerung ter Materiallieferungen jur Unterhaltung ber Lanbftragen im Lanbcommiffariats Begirte Speper.)

Bufolge Berfügung Königl. Regierung, vom 6. laufenden Monats, wird Dienstags, ben 4. kommenden Monats April, Bormittags 10 Uhr, vor der unterferstigten Behörde, auf ihrem Amtslocale, die Lieferung der zur Unterhaltung nachbenannter Steaßenstrecken ersforderlichen Materialien, in den nächsten drei Etatsjahren, an die Wenigsinehmenden begeben werden, nämlich:

1. Bom Ende bes Pflafters von Speper, bis jum Stundenfteine M II., Anfang ber Gemarfung von Schwegenheim, in zwei Laofen.

2. Bom Enbe bes Pflafters von Speyer, bis an bas Pflafter von Mutterftabt, in brei loofen.

3. Bom Theilungspuntte ber Steafe von Speper nach Borms, über Rheingonheim und Munbenheim, bis jur Rheinschange, in brei Loofen.

Die Steigbebingungen und Anschlagspreife liegen in biebfeitigem Amtelocale ju Jedermanns Ginficht offen.

Speper, ben 20. Darg 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffartat.

R o di.

pr. ben 22 Mary 1837.

Breitenbach. (Holpverfleigerung aus tem Gemeindes malte.) Bis ben 1. bes nächstemmenden Monats April, Samstags, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in bem Wirthschause bes Daniel Morgenstern zu Breitenbach, aus ber dasigen Gemeindewaldung, Schlag Gerr, Zies gelhütterheck und Ellenwald, 150 eichene Baus und Rubbolzstämme, öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, baß biefes vorzügliche hols fich nicht allein zu Bauten, fondern auch zu jedem andern Gebrauche, als Fastauben zc., eignet, und fehr gut abzufahren ift.

Frohnhofen, ben 16. Marg 1887.

Das Bürgermeifteramt. Böhnlein.

pr. ben 22. Diary 1837.

Münch weiler und Boreborn. (Lobrindenverfteigerung.) Dienstag, ben 4. April, bes Mittags 12 Uhr, werden aus bem Gemeindewalde von Münchweiler Schlag Bohlen, 150 Gebunde Lohrinden, und aus jenem von Böreborn 25 Gebunde, in loco Münchweiler, öffentlich versteigert.

Dundweiler, ben 18. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 immermann.

pr. ben 22. Diars 1837.

Den 10. April bieses Jahrs, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause bes Eberhard Moos zu Soudernheim, wird vor Rotar Sartorius von Germersheim, auf Unstehen ber Gemeinde Gondernheim, vertreten burch iheren Bürgermeister, Konrad Beisch, von ba, und in Beiseyn ihres Steuereinnehmers, Friedrich Braun, von Germersheim, zur Versteigerung auf Eigenthum gesschriften, von bem, der Gemeinde Sondernheim anges

hörigen und in ber Rirchgaffe berfelben gelegenen tas tholifchen alten Schulbaufe, mit hof, Stall und Garten, Section E. AD 67.

Das Bedingnigheft ift auf ber Ranglei bes ges nannten Rotars beponirt.

Bermersheim, ben 20. Darg 1837.

Sartorius, Retar.

pr. ben 22. Marg 1837.

Montag, ben 3. April 1837, Morgens um 9 Uhr, ju Landstuhl im Gasthause jum Engel, werden 20 hette aren 61 Aren 44 Centiaren, ber Stadt Landstuhl geshöriges Ackerland, im Banne von Landstuhl, in dem Distrikte hörnchen, in 106 Loose abgetheilt, gegen Entsrichtung eines jährlichen Grundzinses, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Die Berfteigerungs Bebingungen tonnen auf bem Burgermeiftetamte und auf ber Schreibftube bes unterszeichneten Rotars eingefehen werden.

Ranbftuhl, ben 19. Marg 1837.

Saas, Rotar.

pr. ben 22. Mars 1837.

Rreimbach. (Lohrindenversteigerung.) Samstags, ben 15. April I. J., bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Bürgermrifteramte bahier, die Lohrinden aus ben nachbenannten Gemeinbewäldern, öffentlich an ben Meistbielenden versteigert;

Schunde.

1. Gemeinbewalb von Ruteweiler, Schlag Ronigeberg 60

2. Gemeindewald von Frankelbach, Schlag Bremmenstüd 60

Zusammen . .

Rreimbach, ben 20. Marg 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Gehm.

pr. ben 22. Marg 1837.

120

(Immobilienverftelgerung.)

Muf Anstehen von Friedrich Biegler, Sufichmied gu Großfteinhaufen, als Curator über den abwesenden Abam hüter von baber, und in Gefolge eines, von bem Königl. Bezirtsgerichte zu Zweibrücken, unterm 24. Februar dieses Jahres, erlaffenen Urtheile, werden ben zwölften April dieses Jahres, Bormittage neun Uhr, zu Großfteinhausen, in bem hause von Johannes Grünsfelber, zur Bersteigerung in Eigenthum ber, bem ge-

nannten Abam Suter angehörenben, im Grofffeinhaus fer Banne liegenben 3mmobilien, beftehenb in

37 Aren 98 Centiaren Aderland, in 3 Studen; 4 Aren 98 Centiaren Biefen, in 2 Studen, unb einem Balbftude von 3 Aren 18 Centiaren, burch ben hiezu beauftragten, zu Reuhornbach wohnen, ben Rotar, Philipp Lorenz Balb, gebracht werben.

Reuhornbach, ben 16. Dary 1837.

Balt, Notar.

pr. ben 22, Diary 1837.

(Berfteigerung offentlicher Arbeiten)

Freitage, ben flebenten April, Bormittage 10 Uhr, wird vor dem Königl. Landcommiffariate Reuftabt, in Gegenwart eines Rönigl. Baubeamten, zur öffentlichen Berfteigerung ber Materiallieferung für Unterhaltung ber Strafen von Reuftabt nach Frankenftein, von Reuftabt nach Mannheim und von Reuftabt nach Darfbeim, in ben Etatsjahren 1837, 1838 und 1838, ges schritten werben.

Die Bedingnighefte und bie Preisanfage konnen bei bem Königl. Landcommiffariate Reuftadt eingefehen werben.

Speper, ben 22. Marg 1837.

Die Ronigl. Bauinfpection.

Forthuber.

pr. ben 22. Mary 1837.

(Berfteigerung offentlicher Arbeiten.)

Donnerstag, ben fecheten Upril, Bormittags gehn Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte Durkheim, in Gegenwart eines Königl. Baubeamten, jur öffentlichen Bersteigerung ber Material!ieferung für Unterhaltung ber Strafe von Mannheim nach Kaiserslautern, zwischen Stundenstein III. und Frankenstein, in den Etats, jahren 1817, 1838 und 1878, geschritten werden.

Die Steigbedingungen und Die Preifanfage tonnen bei bem Burgermeisteramte Durfheim eingesehen werben.

Epeper, ben 22. Mar; 1837.

Die Königl. Bauinspection.

Forthuber.

pr. ben 22. Marg 1837.

Medeleheim. (Schuldiensterlediaung.) Die Lehrers Relle an ter fatholischen teutschen Schule ju Mebelds heim ist erledigt. Mit dieser Lehrerstelle ift auch ber Rirchens und Organistendienst verbunden. Der Gehalt ist in ber Fassion auf 800 fl. seitgesett. Lustragende,

gutqualifizirte Subjecte haben ihre Besuche und Bes lege innerhalb 4 Bochen a dato, bei hiefiger Orte. Schulcommiffion einzureichen.

Medeleheim, ben 17. Marg 1837.

gur bie Ortefdulcommiffion:

Das Bürgermeisteramt. Bed.

pr. ben 22, Mary 1837,

(Saferlieferung)

Donnerstag, ben 13. April 1837, Morgens 11 Uhr, in bem Gestütelecale babier, wird die Lieferung von 400 Sektoliter hafer, für ben Bedarf ber Landgestüte. Anstalt, durch offentliche Berfleigerung, an teu Benigstnehmenben loosweise begeben.

3weibruden, ben 20. Mary 1837.

Ronigl. Landgeftut . Bermaltungecommiffion.

Stener.

Study.

Auswanderungs. Ungelgen.

pr. ben 19. Mary 1837.

Johann Abam Buft, Schneider von Riederhorsbach, ist gesonnen, mit seiner Familie nach Nordamerisa audzuwandern; was man zur allgemeinen Kenntsniß hiemt bringt, damit diejenigen, welche Unsprüche an benfelben zu haben vermeinen, diese bei ben Gestichten geltend und die Anzeige hievon binnen Monatssfrift anher machen können.

Bergjabern, ben 15. Mary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Rönigl. Landcommiffare, Der Metuar: Schneiber.

pr. ben 20. Din 1837.

Rachstehenbe Individuen wollen mit ihren Familien nach Rorbamerifa auswandern, um fich bafelbft hauslich niederzulaffen:

1. Johann Bath, Alderemann von Altheim.

2. Dichael lang, Bergmann von Niebermurgbach.

3. Peter Bed, Bergmann von Gt. Ingbert.

4. Johann Oberhaufer, Aderdmann von Robrtach.

5. Peter Barten, Bagner von Robrbach.

Es wird nun biefes Borhaten gur öffentlichen Rennts niß gebracht, bamit tiejenigen, bie Forberungen an biefelten gu machen haben, folche bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen 4 Dochen Anzeige barüber anber machen fonnen.

3meibruden, ben 16. Dary 1837.

Das Ronigl. Candcommiffariat.

v. Sofenfele.

pr. ben 20, Diary 1837.

Jacob Klein, ledig, Adersmann von Rangweiler; Peter Rauf ber 3., Adersmann von Böreborn; Peter Daniel Ulleich, Müller von Wiesbach, und Jacob Braun, Schneiber von Steinbach,

find gefonnen, und goar Erfterer nach Freisen im Ronigreiche Preußen, die letteren drei bagegen nach Rorde amerifa auszuwandern.

Allenfallfige Unfpruche an biefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Gerichte geltenb und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Somburg, ben 14. Marg 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 20. Mary 1837.

Konrad Pletich, Adersmann, und Johann Schand, Adersmann, beibe von Miefenbach; bann Johann Pfaff, Krämer und Wirth zu Breitenbach, find gesonnen, mit ihren Familien rach Nordamerita auszuwanderng was man hiemit zur allgemeinen Kenntnig bringt, damit als lenfallige Anspruche an dieselben bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher ges macht werden fonne.

homburg, ben 17. Darg 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 20. Mårg 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerita auswandern, ale:

1. Peter Unfrich, Aderemann in Sochstätten.

2. Ronrad Subich, Bader und Birth ju Munfter-

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche notbigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanden, ben 18. Marg 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Bieffen.

Beilage

1 11 m

Umts: und Intelligeng: Blatte bes Rheinfreifes.

№ 35.

Spener, ben 27. Mars

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 23. Mary 1837.

tte Befanntmachung.

Donnerstag, ben 6. April b. 3., Bormittags 8 Uhr, wird auf ber Diesseitigen Rechnungstanglei, Die Lieferung von 12 Rlafter buchen ober anderes hartes, und von 160 Klafter forlen ober anderes weiches gurtes Scheitholz, für die beiden Regie-Ziegeleien, an ben Benigstnehmenden öffentlich in Accord gegeben; wozu Steigerungslustige einladet.

Bermerebeim, am 22. Marg 1837.

Die Ronigl. Feftungebau Direction.

Schmauß, Ingenieurmajor.

pr. ben 23. 29iarg 1837.

Ramftein. (Schulgehulfenstelle: Erledigung.) Die Schulgehülfenstelle an ber fatholisch-teutschen Schule ju Ramftein, ift in Erledigung gefommen. Der Gehalt beträgt baar 150 fl., nebft freier Bohnung.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche bins uen 3 Wochen bei ber Orts-Schulcommiffion babier einzugeben.

Ramftein, ben 17. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Janger.

pr. ben 23. Diar; 1837.

Bermerebeim. (Holiversteigerung.) Rächftoms menben 6. April und die darauffolgenden Tage, jedes mal Morgens um 9 Uhr anfangend, werden durch das unterfertigte Bürgermeikeramt, die nachbezeichneten, im außerordentlichen holzschlage bes Gemeindewaldes von Germersheim pro 1833 gefällten hölzer, jenfeits bes Rheindurchstiches, meistbietend öffentlich versteigert:

9 eichene Bauflamme.

24 rufterne Rugholgftamme.

85 Wagnerftangen.

4 Stud Rurven.

35 Rlafter eiden Edeitholz.

34 . ruffern

30 . birnbaumen .

408 . weiben

27 . Stedholt.

65 Stud Stümmelflode.

4400 gemifchte Gipfelwellen.

14400 Beichholzwellen.

30900 Zounfaschinen.

Germerebeim, ben 22. Mary 1887.

Das Bürgermeifteramt.

3 u d.

pr. ben 23. Mars 1837.

Mußbach. (Das verlossene Rind ber Elisabetha Samann von Bugbad betr.) Die Ortevotstände, welchen ber Aufenthalt von Elisabetha hawann befannt if, werben erfucht, benselben hieher anzugeben, indem fie ein gjähriges Rind hulflos juruckgelassen hat.

Dufbad, ben 21. Delles 1837.

Das Bürgermeifteram ..

Sellmer.

pr. ben 23. Dary 1857.

Bommerebeim. (Solverfleigerung) Camflage, ben 8. April I. 3., bes Bormittage um 10 Uhr, wird in bem Gafthause jur Pfalz in Ebenteben, nachgevanntes Gehölze, herrührend aus tem bahiefigen Gebirge, malbe, genaunt zweiter Ropf, auf einen 7monatlichen Bablungstermin versteigert, ale:

1. 80 eichene Rus und Bauftamme;

2. 20 afpene Sparren, auch tauglich fit Dreber;

a. 15 Rlafter eichen gehauen Scheite und Prügels belg;

4. 65 Rlafter buchen Prügelholg;

5. a . gemischtes Solg, unb

6. 2700 buchene Bellen. Cammtliches Geholze befindet fich an gang guten fahrbaren Begen.

Bommerebeim, am 21. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Brauch.

pr. ben 23. Mary 1837.

Dtterebeim. (Pflasterung der Ortostrafen.) Montage, ben 17. April nächsthin, um ein Uhr bes Mittage, wird auf bem Gemeindehause zu Ottereheim, bie Pflaterung ber Ortostraßen (Großgasse) baselbit, veranschlagt zu 4660 fl., mittelft Minderversteigerung öffentlich vergeben.

Der Roftenanschlag und bas Bedingnifheft über bie Arbeiten biefer Pflafterung, fonnen von ben Steig. Iuftigen jeden Tag bei bem unterfertigten Burgermeisfteramte eingesehen werben.

Dtterdheim, ben 20. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seither.

pr. ben 23, Diår; 1837.

Rheinzabern. (Brunnenreparation.) Bis ben 10. tommenden Monate April I. J., Nachmittags zwei Uhr, wird vor dem unterfertigten Bürgermeisteramte bahter, auf dessen Amtslocale, die Reparation des Pumpbrunnens im hierortigen katholischen Schulhofe, an den Wenigstnehmenden, im Wege der öffentlichen Minderversteigerung, vergeben werden.

Die Rosten biefer Reparation sind auf 153 fl. verstanschlagt, wovon der resp. Koftenüberschlag täglich auf bem Burgermeistenunte bahier eingesehen werden fann.

ren gebenten, haben fich mit Zeugniffen von Baubeameten auszuweifen.

Rheingabern, ben 24. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Drth.

pr. ben 23, Mar; 1837.

Rirchheim a. E. (Pflasteranlage.) Dienstag, ben 11. April, um 9 Uhr bes Bormittage, wird auf bem Gemeinbehanse zu Kirchheim an ber Ed,

1. bie Anlage von 1100 Quabratmeter Pflafter in Rirchheim a. E., veranschagt ju 238 fl. 20 fr.

2. die Lieferung von 160 Rubikmeter Steinen, veranschlagt zu 304 fl. in öffentlicher Berfteigerung an ben Benigstbietenben vergeben.

Rirchheim a. E., ben 21. Märg 1837. Das Bürgermeisteramt. Pfeiffer.

pr. ben 23. Dary 1837.

Bruch weiler Baren bach. (Lohrindenversteigerung.) Donnerstag, ben 6. bes fommenden Monats April, um 10 Uhr bes Morgens, werden auf bem Gesmeinbehaufe ju Bruchweiler Barenbach, circa 400 Gesbunde Lohrinden, vorzüglicher Qualität, versteigert werden.

Bundenthal, ben 19. März 1837. Das Bürgermeisteramt. Breiner.

pr. ben 23. Mar; 1837.

Bundenthal. (Holwersteigerung.) Donnerstag, ben 13. des kommenden Monats April, des Bormittags 9 Uhr, werden in loco Bundenthal nachstehende Hölzer versteigert werden, als:

1. Circa 140 tieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

2. . 110 Rlafter gefchnitten und gehauen fiefern Scheitholg.

Bunbenthal, ben 19. Mar; 1887. Das Burgermeifteramt. Breiner.

pr. ben 23, Dara 1937.

tte Befanntmachung

einer 3 wang bverfteigerung.

Freitag, ben brei und zwanzigsten Juni 1837, Rache mittags 2 Uhr, zu Ingenheim im Wirthehause zum gamm;

Auf Betreiben von Johann Kaspar Abolan, gemesenen Rotär in Frankenthal, bermalen Gutsbesitzer, in Rupperteberg wohnhaft, welcher in biesem Berfahren ben Abvokaten, Ludwig haas, wohnhaft in Landau, als seinen Anwalt aufgestellt hat, und fortwährend Bohnssitz bei bemselben erwählt;

Und in Gemäßheit eines Commifforiums, erlaffen burch bas Königl. Bezirtsgericht zu Landau, ben 10. Darz laufenden Jahres, gehörig regiftrirt; Wirb ber unterschriebene, hiezu committirte Königl. Baper. Notär, Karl Julius Fuchs, im Amtosite von Bergzabern, jur Zwangsversteigerung, welche sogleich besinitiv und ein Rachgebot nicht zulässig ist, von nachherbeschriebenen Immobilien, schreiten, die in einem, vor unterzeichnetem Notär am gestrigen Tage gefertigten, gehörig registrieten Aufnahmeprototolle verzeichnet sind, und dem Isaaf Warr (genannt der Junge), Handels, mann, und dessen gewerblosen Ehefrau, Zeannette geborne Wormser, beibe in Ingenheim wohnhaft, Solidarschuldner des betreibenden Theils, eigenthümlich zusschen, in den Grundbüchern der Gemeinde Ingenheim aber dem Leopold Marr zugeschrieben sind, als nämslich:

Section B. M 37 und 38. Seche Aren ober 30 Ruthen, ein Wohnhaus, hof, Stallung, Garten, Zubehörden und Gerechtigkeiten, ju Ingenheim in der Rirchgasse gelegen, einseits Daniel Cawein der Junge, anderseits Leopold Roos, vornen die Gasse hinten Benjamin Joseph, vom betreibenden Theile angeboten ju einhundert fünfzig Gulden 150 ft.

In obiger Behausung ift bem Aron Marr, hans belomann, in Ingenheim wohnhaft, ber lebenslängliche unentgeldliche Wohnste, so wie er ihn braucht und wo er solchen nehmen will, vorbehalten; andere Reallasten sollen barauf teine ruhen.

Bon ber betreibenden Parthie fefigefette Berfteis gerunges Bedingungen:

- 1. Der Steigpreis ift gahlbar an wen Rechtens, in guter gangbarer Gold ober Silberforte, in brei gleichen Terminen, ber erfte feche Monate nach ber Bersteigerung, ber zweite ein Jahr nach bem ersten, und ber britte ein Jahr nach bem zweiten Termin, alles mit Bins vom Tage ber Buschlagung an, jedesmal vom Rapitalreste zu rechnen.
- 2. Der Steigerer ift gehalten, einen, bem betreibens ben Bläubiger angenehmen Burgen zu ftellen, und ber Burge folibarifch mit bem Steigerer für Steigpreis und Accessorien zu haften.
- 3. Das Saus fammt Zubehörben wird in bem Buftanbe abgegeben, in welchem fich folches am Berfleigerungstage befindet, und ohne Garantie für das angegebene Flächenmaß, wovon bas Mehr ober Beniger jum Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers ift.
- 4. Der Steigerer hat fich, ohne Zuthun bes betreisbenden Theils, in den Besitz und Genuß der ersteigerten Immobilien, welcher mit dem Zuschlage auf ihn übergeht, einsehen zu laffen, und muß seinen Erwerbstiter innerhalb vier Wochen nach der Bersteigerung, auf seine Kosten, der betreffenden hypothekenbewahrung zur Transsfeription übergeben.

- 5. Alle Steuern und fonflige gewöhnliche und ungewöhnliche Abgaben, fowie etwaige Gutten ober Bobenginfen, bie auf ben ju verfteigernden Immobilien haften, hat der Steigerer vom Bufchlage ju übernehmen.
- 6. Unabzüglich am Steigpreise muß ber Steigerer bie Roften bes Berfleigerungs-Protofolles, feines Steigsbriefs, Registrirs, Rotariats und Austrufungsgebühren, wohin gehörig, baar nach bem Zuschlage bezahlen, und zwar auf tarirtes Bergeichniß hin.
- 7. Dem betreibenden Gläubiger, und benjenigen, welche auf den Erlös angewiesen werden, bleibt bas verfteigerte Immöbel bis jur völligen Auszahlung privilegirtermaßen verpfändet.

Die Schuldner, ihre hopothefargläubiger und alle sonft babei Betheiligten, werden hiemit aufgefordert, fich Montag, als ben 17. April laufenden Jahres, des Nachmittags zwischen i bis 4 Uhr, ju Bergzabern auf der Amtoflube des unterzeichneten Notärs einzusinden, um ihre, gegen dieses Zwangsverfahren allenfalls zu machen habenden Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Berggabern, am 21. Marg 1837, in anberthalb Stunden, und vom Rotar-Berfteigerungecommissar unterschrieben, und zwar in feiner Amtoflube.

Fuche, Rotar.

pr. ben 23. Mar; 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeversteigerung.

Montag, ben feche und zwanzigsten Juni nächsthin, Bormittage um zehn Uhr, zu Steinbach, in ber Behausung bes herrn Abjuntten, Jacob Beder, auf Betreiben von

herrn Jacob Schneiber, Wirth und Gutebefiger, wohnhaft ju Steinbach, welcher ben herrn Gravius, Advofat, in Raiferslautern wohnhaft, ale Anwalt beftellt hat und forthin Bobnfit bei bemfelben behalt: wird in Bollgiehnng eines, burch bas Ronigl Begirfe. gericht ju Raiferstautern, unterm acht und zwanzigften Februar achtzehnhundert fieben und breißig, erlaffenen Urtheils, durch ben unterzeichneten, hiezu durch ebenallegirtes Urtheil committirten Cornelius Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar, im Amtofice ju Binnweiler, Begirf Raiferdlautern, jur Zwangeversteigerung ber nachbeichriebenen, bem Jacob Rupp, Fuhr- und Aderemann, und beffen Chefrau, Cophia geborne Schneiber, beibe wohnhaft ju befagtem Steinbach, jugehörigen und jus gehörig gemefenen, im Banne von Steinbach gelegenen Immobilien, worüber unterm zwanzigsten biefes Donate, von genanntem Rotar bas Aufnahmeprotofoll gefertigt murde, und zwar gegen bie obgenannten Jacob Rupp'schen Chelcute, als Schuldner, und gegen Jacob

90 -

50 -

50 -

50 -

50 -

55 -

25 -

15 -

Rupp, Sohn, Adersmann, ju gebachtem Steinbach wohnhaft, als brittern Befiber, geschritten werben:

- I. Im Befige ber oftgenannten Jacob Rupp'schen Cheleute.
- 1. Plan M 174 und 175. Ein zu Steinbach in ber hintergaffe gelegenes Wohnhaus, mit Scheuer und Stall unter einem Dache, hofraithe, Garten und allem fonstigen Zubehör, begrenzt von Jacob had, Jacobina hack Wittme, Weg, enthaltend fünf und zwanzig Decimalen acht und eine brittels Aren, angesest zu achthundert Gulden 800 fl.
- 2. Plan A 183. Bierzehn Decimalen ober vier und zwei brittele Aren Ader in ber Dorfflur, neben Jacob Schneider bem Zweiten und Anftößer, angefest zu zwanzig Gulben
- 3. Plan Af 538. Fünfzig brei Decimalen ober fiebengehn zwei brittels Aren Ader in ber Banngewann, neben Georg Philipp Beder und Daniel Gerfinger einseite, und Johannes Bauer bem Erften anberfeite, ansangesetzt zu fünfzig Gulben
- 4. Plan Ab 544. Fünfzig feche Decimalen ober achtzehn zwei brittele Aren Ader bafelbft, neben Salomon Scheu und Schlitte weg, angesett zu fünfzig Gulben
- 5. Plan A 594. 3wei und zwanzig Decimalen ober fieben und eine brittels Aren Ader in ben Grabenadern, neben Peter Siebeder und Adam Gros, angeseht zu fünfzig Gulben
- 6. Plan M 974. Fünf und fiebenzig Decimalen ober zwanzig fünf Uren Uder am Borrftadter Beg, neben Johannes Bohrmann bem Erften und Jacob Baumgartner, angesetz zu fünfzig Gulven
- Dlan M 979. Achtzig eine Decimalen ober fieben und zwanzig Uren Acer allba, neben Weg und Peter Hochwarter, angesfeht zu fünfzig fünf Gulben
- 8. Plan Af 1330. Bierzig neun Decimalen ober fechezehn und eine brittels Aren Ader am Geisberg, neben Jacob Bauer bem Erften und Jacob Baumgartner, angefeht zu zwanzig fünf Gulben
- 9. Plan Af 1582. Ein und vierzig Decimalen oder breigehn und zwei drittele Uren Ader auf ber Platt, neben heinrich Sifcher Wittwe und Friedrich Balentin Schlafer, angefest zu funfzehn Gulben

10. Plan Af 1612. Dreißig Decimalen, gebn

Mren Ader im Geperefpiel, neben Seinrich Ludwig Rloos und Mayer Rheinftrome Wittme, angefest zu fechezig Gulben

60 fl.

25 -

50 -

- 11. Plan A 1654. Fünfzehn Decimalen ober fünf Uren Uder allba, neben Peter Beder und Heinrich Rheinstrom, angefest zu fünf und zwanzig Gulben
- 12. Plan A 966. 3wanzig zwei Decimalen ober fieben und eine brittels Uren Biefe am Borrftabter Beg, neben Seinrich Jacob Schläfer und Abraham Bartner, ans gefest zu fünfzig Gulben
- 13. Plan Af 1385. Ein und breifig Decismalen ober gehn eine brittels Aren Biefe in ben Rendwiesen, neben Jacob Beder bem Zweiten und Johannes Sad, angesfeht zu fünfzig Gulben

11. Im Befibe bed obgenannten Jacob Rupp, Sohn.

14. Plan M 843. Dreißig Decimalen ober gehn Aren Biefe in ben Mühlwiefen, nes ben Beg und Abraham Bauer dem 3meisten, angefest ju fechejig Gulben

Total der Ansakpreise: eintausend dreihundert sechstig Gulden 1360 fl.

welche von Seiten des betreibenden Glaubigere bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinitiv ift und wobei Rach, gebote nicht angenommen werden, ale Angebote bienen, unter folgenden

Bebingniffen.

1. Der Steigpreis ift jahlbar:

- a) bis zum Belaufe ber Roften, welche burch biefes Bwangeverfahren verursacht werben, innerhalb zwanzig Tagen nach bem Buschlage, auf bas tarirte Rostenverzeichnist hin, an ben betreibenden Gläubiger, ohne als en Einwand, und
- b) ber Ueberreft in vier gleichen Jahredzielen, ans gebend vom Tage bes Bufchlags, und mit Zinfen von diesem Tage an, in gutem Gelbe und auf gutliche ober gerichtliche Anweisung an wen Rechtens.
- 2. Die Roften ber 3wangeverfleigerung hat Steis gerer innerhalb zwanzig Tagen zu berichtigen.
- 3. Mit bem Bufchlage geht Befit und Genug auf ben Steigerer über, jeboch hat er fich Diefen auf feine eigene Roften und Gefahr ju verschaffen.
- 4. Alle öffentliche und gemeinheitliche Abgaben, welchen die Liegenschaften unterworfen find, haben die Steigerer vom Lage ber Berfteigerung an zu bezahlen. Sollten etwa rudftandige Abgaben zu berichtigen fenn,

fo muffen biefes ebenfalls bie Steigerer thun, ohne beg. balb Abjug am Steigpreife machen ju burfen.

- 5. Jeder Steigerer ift gehalten einen jahlfähigen, in allen Studen folibarifch mit ihm verbundenen Burgen und Selbftjähler zu ftellen. In Ermangelung biefes ift er bes Bufchlags verluftig, und ber Borlebtbietenbe an fein Bebot gehalten.
- 6. Die Steigerer erbolten bie Liegenschaften, wie fle fich am Tage bes Zuschlages vorfinden und in ihren rechtmäßigen Grenzen erstrecken; weden etwaiger Nachtheile, die der Steigerer durch Beschädigungen an den Liegenschaften, vom Tage der Bersteigerung an, bis zur Zeit, wo er in Besit und Genuß kommt, erleidet, hat er keinen weitern und andern Rückgriff, als gegen die, durch welche diese Rachtheile ihm verursacht worden.
- 7. Für ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht garantirt, wie groß auch ber Unterschied zwischen biefem und bem wirflichen feyn mag.
- 8. Im Falle ber Richtbezahlung auch nur einer einzigen fälligen Rate, ift diese Bersteigerung, hinsichtlich bes morosen Steigerers, geradezu und von Rechtswegen aufgelöst, und jeder Betheiligte berechtigt, mit Umgehung aller weitern görmlichkeiten, blos nach einem, dem fäumigen Steigerer zehn Tage zuvor gemachten Zahlbessehlemit Bersteigerungsanzeige und einfacher ortsgebräuchlicher Befanntwachung, zur Wiederversteigerung, in der für außergerichtliche Bersteigerungen üblichen Form, schreiten zu lassen. Der Steigerer haftet alsdann für allen Mindererich und Schaden. Auch darf diese Claussel im anderweitigen Bollzuge des Gegenwärzigen nicht präsindseiren.

9. Die Liegenschaften, welche gegen bie Rupp'ichen Sheleute aufgenommen wurden und noch im Befite berfelben find, werden querft im Ginzelnen, bann quiams men (en bloc) verfleigert. Das Mehrgebot enticheibet.

10. Innerhalb Monatefrift, vom Tage ber Berftels gerung an, muß Steigerer feinen Steigact transferibis ren laffen, auf feine Roften.

Im Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach bem 3mangeveraußerunge-Wefete vom erften Juni achte gehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

Die Schuldner, der brittere Besiter, die Sypothes fargläubiger derseiben, und alle sonft hiebei Betheiligten, werden hiemit eingeladen, Montag, den fiebengehnsten April nächsthin, Morgens neun Uhr, zu Binnweisler auf der Schreibstube bes unterzeichneten Rotars sich einzusinden, um ihre etwaigen Einwande gegen bas in Frage stehende Zwangsverfahren, zu Protofoll zu geben.

Befertigt ju Binnweiter, ben zwei und zwanzig. fen Darg achtzehnhundert fieben und breifig.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 14. Dars 1837,

ate Befanntmadung.

Thalfröschen. (Erfasmannstellung.) Die Gemeinde Thaleischweiler foll, nach ben im S. 83 des
heer- Ergänzungsgesehes enthaltenen Bestimmungen,
für den als Einsteher defertirten Solvaten des Königl.
Infanterie-Reziments herzog Wilhelm, Johann Abam
Gampfer, von Thaleischweiler, aus bessen Einstandstapital von 150 fl., einen Erfasmann flellen; und haben fich daber geeignete Personen, die Willens sind,
die Restienstzeit von 5 Jahren 8 Monaten und 8 Tagen, um obige Summe einzustehen, innerhalb 4 Bochen hierored zu melden.

Thalfrofchen, ben 8. Marg 1837. Das Bargermeisteramt.

Sölter.

pr. ben 19. Mary 1837.

2te Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Peter hutter, Schustergefelle aus hochborf, ber erft vor mehreren Monaten aus dem Centralgefängnisse entlassen wurde, ist neuerdinas beschuldigt, jum Rachstheile des Joseph tower zu heppenheim, eine Summe Geldes von 102 Gulden 30 Kreuzer, mittelst Einsteisgens und Einbruches, entwendet zu haben. Da sein jetiger Aufenthalt nicht ausaemittelt werden konnte, so werten alle Civils und Militärbehörden ersucht, auf ihn zu invigiliren, und ihn im Betretungefalle anher abliefern zu lassen, das bei ihm gefunden werdende Geld aber verfigelt einzusenden.

Franfenthal, ben 18. Marg 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befdulbigten.

Alter: 28 Jahre;

Maß: 5 Schuh 8 3011;

haare und Augenbraunen: braun;

Stirne: hoch; Lingen: braun; Rafe: mittlere; Mund: mittlern; Bart: wenig; Kinn: runb;

Befichteform: etwas langlich;

Farbe: gefund;

Rorperbau: unterfett.

Befondere Rennzeichen: rechts an ber Rafe eine fleine Barge. Auch wird bemerft, bag er ein Bandere

buch befitt, welches unterm 7. biefes Monats, burch ben Burgermeifter ju Seppenheim vifirt warb.

pr. ben 24. Mary 1837.

Alfeng. (Lohrindenverlauf.) Rommenden is April, Bormittage 10 Uhr, auf bem Gemeindehause ju Alfeng, werden die Lohrinden aus bem Gemeindewalde von Oberndorf, Schlag Bauwald, geschäpt ju 850 Gebuns ben, verfteigert.

Alfeng, ben 20. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Di iller.

pr. ben 20. Mars 1837.

tte Befanntmadung.

Montag, ben 10. April nachsthin, Rachmittage 2 Uhr, werben in bem Bezirksgerichtsgebäude bahier, mehrere considirte und herrenlose Gegenstände, worunter Rleibungsstücke, Weißzeug, Messer, Pistolen, Flinten 1c., auf Ankehen bes unterzeichneten Rentamts, gegen gleich baare Zahlung, an ben Meistbietenden öffentlich versteigert.

Frankenthal, ben 23. März 1837. Das Rönigl. Rentamt. Luch eff.

pr. ben 24. Mari 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 10. April 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Beuchelheim, im Birthehaufe des Konrad Berbert, werden vor Friedrich Bilhelm Abolph Bagner, Ronigl. Rotar, im Amtefige ju Dirmftein; auf Unfteben 1. ber Maria Margaretha Staubt, Taglohnerin, in Grofinies besheim wohnhaft, Wittme bes allba verlebten Acers. mannes, heinrich Schreiber, handelnb a) in eigenem Ramen, ale testamentarische Miterbin am Rachlaffe ihres Mannes; b) ale gefetliche Bormunderin ihres, mit Letterem erzeugten minderjahrigen Gohnes, Frang Schreiber, und biefen vertretend ale Miterben am Rache laffe feines Baters, und am Rachlaffe feines halbburs tigen Brudere, Jacob Schreiber, im Leben minderjab. riger Schuhmachergefelle ju Grofniebesheim; 2. bes Johannes Schreiber bes Fünften, Adersmann, in Beudelheim wohnhaft, qua Rebenvormund bes genannten Frang Schreiber; 3. bes Rafpar Diern, Aderemann, au Grofniedesheim wohnend, als testamentarifder Dits erbe am Rachlaffe bes genannten Jacob Schreiber; und 4. ber Ratharina Blant, Aderefran in Beuchelheim,

Wittwe bes allba verlebten Adersmannes, Rifolaus Schreiber bes Erften, als Ausüberin eines gesehlichen Rudfallrechts, welches ihr auf bas ungetheilte Sechstel eines ber untenerwähnten Feldgüter zufteht, ber Unteilbarfeit wegen, abs Aren Aderseld, in brei Stücken, im Banne von Heuchtleim, zum Rachlasse bes heine rich und Jacob Schreiber gehörig, auf Eigenthum veresteigert. Das Bedingnisheft kann taglich in bes Unterzeichneten Amtstlube eingesehen werben.

Dirmftein, ben 23. Mary 1837.

Wagner, Retar.

pr. ben 24. Mtarg 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

Montag, ben britten Juli laufenden Jahres, bes Nachmittage vier Uhr, ju Dugbach im Gafthaufe jum Romen; auf Betreiben von Marfus Raufmann, Sanbeismann, wohnhaft ju Bachenheim an ber haardt, welcher in dieser Sache den herrn Willich senior, Ade votat ju Frantenthal, ju feinem Unwalte bestellt hat, und in Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfe. gerichte von Frankenthal, vom achten bes laufenben Monate, wird ber unterschriebene Martin Schuler, Ronigl. Rotar im Rantone Durfheim, ju Deibesheim wohnhaft, burch obiges Urtheil als Berfteigerungecom. missär ernannt, zur Zwangeversteigerung schreiten, gegen Dorothea Pfaff, Bittwe von Georg Rofch, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Mußbach, Schuldnerin bes Requirenten, und gegen Johannes bott, Binger, wohnhaft bafelbft, britter Befiger eines Grunbitude, von ben nachbezeichneten, burch Protofoll bes Rotar. Come miffare, vom zwanzigsten biefes Monate, registrirt, jur Berfteigerung aufgenommen, und bes Preisanfaßes wegen, betreibenderfeits angeboten, Immobilien, nämlich :

Bann von Duebach.

Section C. M 309. 3wölf Aren neunzig feche Centiaren, fünfzig vier Ruthen Ader in ber Ruftenhed, zwischen Georg Walter und Friedrich Wiedmann, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.

Section E. M 827. Bierzehn Aren vierzig Centiaren Ader auf ber Beibe, einseits Johannes Ferdel, anderseits Theobald Ferdel, beibe von Gimmelbingen, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.

Beite Gründstüde werden von der Schuldnerin befessen, vermöge welchem Rechtstitel, fonnte nicht er- gemitteit werden.

Section F. M 246. Behn Uren fechezig Centiaren, vierzig fünf Ruthen Biefe auf ben Rleefleden, einfeits bie Erben von Jacob Bradler, anberfeits

Gottlieb Rlohr von Gimmelbingen, angeboten ju einhundert fünfzig Gulden 150 fl.

Diefes Grundstüd ift eingetragen auf den Namen von Johannes hott, und wird von diefem befeffen; vermöge welchem Titel hott basselbe erworben hat, war nicht zu ersehen. Dasselbe ift dem betreibenden Theile, der früher ben Namen Marr Nathan führte, speziell verpfändet.

Die Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, finbet Statt unter ben nachstehenden Bedingungen.

- I. Die Immobillen werben verfteigert mit allen Rechten, Gerechtsamen, Afriv. und Paffiodienstbarkeiten, ohne Gewähr für bas Flächenmaß, Die Section, Rummern und Begrenzung, indem ber Gläubiger fich zu teinner der Gewährschaften verpflichtet, Die bem Bertäufer, bem Räufer gegenüber, zu leiften geseslich obliegen.
- II. Die Steigerer treten an dem Tage ber Berfteigerung in den Besit und Genuß; boch haben sie, wo nöthig, die Immission zu betreiben, ohne Mitwirfung des betreibenden Gläubigers, auf ihre Gefahr und Roften.
- III. Diefelben find verbunden, die Steuern, to, callaften, allenfallfige Gulten, ober fonftigen Realfaften, beren feine befannt find, fowohl laufend als privilegirt ruchtang, jur Entrichtung ju übernehmen, ohne fie in Abjug bringen ju fonnen.
- IV. Der Steigerungspreis wird bezahlt auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in zwei Terminen, auf die zunächst folgenden zwei Martinitage, und mit fünf vom hundert verzinset, welche Zinsen vom Tage ber Versteigerung ihren Anfang nehmen, und vom ganzen Rapitale zu entrichten find.
- V. Richterfüllung biefer Bedingungen hat die Auflöfung bes Zuschlags von Rechtswegen zur Folge, und ermächtigt ben auf ben Steigerungspreis angewiesenen Gläubiger, nach einem fruchtlos verftrichenen Zahlbesehl von breißig Tagen, gegen ben fäumigen Steigerer zur Wiederversteigerung vor Rotär schreiten zu lassen, und zwar im Wege der freiwilligen Bersteigerungen von Immobilien Großjähriger, ohne Erfüllung einer weitern Körmlichteit, und ohne Nachtheil des Bollzugs der gesehlichen Zwangsmitteln.

VI. Auf Berlangen bat jeder Steigerer eine gahlfähige, mit ihm folibarifch haftende Burgichaft ju leiften.

VII. Die Bersteigerung ift befinitiv, baher ein Rachgebot nicht angenommen werben fann. Im Uebrigen werben bie Berfügungen bes Gefetes vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig anwendbar erstlärt, welche in ihren betreffenden Stellen, bei ber Bersteigerung vorgelesen werden follen.

Durch Gegenwärtiges wird die Schuldnerin, ihre Sppothekengläubiger, der britte Bester und alle Bestheiligten, von dem Bersteigerunge-Commissär aufgesfordert, am fiebenzehnten April nächsthin, des Morgens um neun Uhr, in feinem Arbeitszimmer zu Deidesheim sich einzufinden, wenn fle gegen diese Bersteigerung eisnen Einwand zu machen haben.

Gefertigt ju Deibebheim, am 22. Marg 1837. Schuler, Berfteigerungs. Commiffar.

pr. ben 24. Mary 1837.

Alfenborn. (Solzversteigerung.) Mittwoch, ben 5. Upril 1837, Morgens um 9 Uhr, werden in ber Gemeinde Alfenborn, aus bem bastgen Gemeindewalde, folgende Solzer zur Berfteigerung gebracht:

20 tieferne Bauftamme 8. Rlaffe;

87 . 4. .

4 eichene Rugabschnitte 4.

1 fieferner Bloch 2. 071 fieferne Bloche 3. 0

43 · · und

circa einige hundert Rlafter gefundes buchen und fiefern gefchnitten Scheitholz.

Sammtliches Behöls befindet fich auf ber Gbene an ber Grenze bes Stumpfwaldes, und ift befonders jur Abfuhr nach dem platten Lande fehr geeignet.

Auswärtige Steigerer wollen fich mit burgermeisfteramtlichen Atteften über ihre Zahlungsfähigfeit gehöstig verfehen.

Alfenborn, ben 20. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Cafpar.

pr. ben 24. Warg 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 10. April 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju St. Ingbert, in ber Behausung ber Frau Wittwe Wehler;

Muf Unftehen von

- 1. Margaretha Reiter, Wittwe von Jacob Besler, handelnd nicht nur in eigenem Namen, sondern auch als Bormunderin ber, mit ihrem genannten Ehemanne erzeugten minderjährigen Kinder, als: Johann, Katharina und Peter Wesler;
- 2. Jacob Wehler, Bader, großjähriger Sohn, foe wohl in eigenem Namen, als auch als Beivormund feis ner vorgenannten minderjährigen Geschwister;
- 3. Maria Betler, ohne Stand, großjährige Tocheter; alle in St. Ingbert wohnhaft;

Enblich in Gemäßheit a) eines Rathstammer-Befoluffes bes Ronigl. Bezirfegerichts ju 3meibruden, vom 26. Januar 1837; b) eines Expertenprotofolles, aufgenommen burch ben unterzogenen Rotar, am 14. Mary 1837;

Berben vor Joseph Lonquet, Rotar, in Bliedla. ftel wohnhaft, die nachbeschriebenen, jur Berlaffenschaft und Gemeinschaft bes obbezeichneten Jacob Begler geborenden, und in St. Ingbert gelegenen Bohnbaufer, ber Untheilbarfeit megen, in Gigenthum veräugert merben, ald:

1. Gin zweiftodiges Bohnhaus mit Bugehor, neben Johann Joseph Sager.

2. Ein zweiftodiges Bobnhaus fammt Bugehörun. gen, neben Johann Beder.

3. Dann ein zweiftodiges Wohnhaus nebft Appartinengien, neben Boreng Glabmen Erben.

Die Bedingungen konnen auf ber Schreibstube bes unterschriebenen Rotare eingefeben merben.

Bliedfaftel, ben 22. Marg 1837.

Conquet, Rotar.

Auswanderungs. Angeigen.

pr. ben 21. 9Rarg 1837.

Rachgenannte Inbivibuen, als:

- 1. Michael Barth. Binger von Rallftabt.
- 2. Jacob Dorr, Maurer von Wingingen.
- 3. Bilhelm Selle, Maurer von Reuftadt. 4. Jacob Beng b. 3., Adersmann von Rachen.
- 5. Johannes Bergberger, Adersmann von Medenheim.
- 6. Georg Schumann, Birth von Sagloch; alle mit Kamilien, wollen nach Rordamerifa, bann
 - 7. Beinrich Subach und
- 8. Johann Bittlinger, beibe Aldersteute von Safloch, wollen mit Ramilien nach Griechenland auswandern.

Etwaige Unfpruche an biefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltend unb bavon hieher bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 18. Mar; 1837.

Das Rinigl. Lanbcommiffariat.

Dausmaun.

pr. ben 22, Mary 1837.

Die nachbenannten Personen wollen nach den vereinigten Staaten von Rordamerita auswandern, als:

1. Ludwig Schmitt, Adersmann,

2. Johannes Appelmann, Maurer, beibe von Daus chenheim.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bas mit Diejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Personen haben, solche nöthigenfalls bei ben betreffen. ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 20. Mary 1887. Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Gieffen.

pr. ten 22. Diars 1837.

Krang Rraug, Adersmann von Becherbach, Frieds rich Müller, Adersmann von Gangloff, Philipp Schwinn, Bollenweber von Rufel, Peter Schwinn, Wollenweber von ba, und Jacob Rullers Wittme, bon ba, find gefonnen, mit ihren Ramilien nach ben nordamerifanischen Freistaaten auszumanbern; mas man hiedurch zur allgemeinen Renntnif bringt, damit biejes nigen, welche rechtliche Forberungen an Diefelben ju machen haben, folche bei ben competenten Berichten gele tend und binnen 4 Bochen bavon Augeige anher machen fonnen.

Rufel, ben 17. Mary 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dila.

pr ben 23. Mary 1837.

Muguftin Engenauer, Rinberfpielzeughanbler von Friefenheim, beabsichtigt mit Familie nach Amerita auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben jur allgemeinen Rennt. nif, bamit biejenigen, welche Forberungen an benfelben zu machen haben, fich nothigenfalls gerichtlich vorfeben, und binnen vier Bochen bieber Ungeige erftatten mogen.

Speper, ben 22. Marg 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffarias

E o do.

pr. ben 23. Dars 1837.

Philipp Peter Peter III., lediger Aderemann ju Altborf, ift gesonnen, nach Rorbamerita auszumanbern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bei Berichte geltenb und bavon anher bie Ungeige machen.

Landan, den 18. Darg 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Peterfen.

Beilage

1 11 W

Umte und Intelligent = Blatte bes Rheinfreises.

№ 36.

Spener, ben 29. Marg

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ten 24. Mars 1837.

Dbermofchel. (Lohrindenversteigerung.) Dienstag, ben 18. bes fommenben Monate April, bes Bormittags um 11 Uhr, werden dahier auf dem Gemeinbehause, die Lohrinden in dem Gemeindewalde von Obermoschel, genannt Bauwald, abgeschäht zu 5175 spite Gebunden,

In dem Schlage der Bemeinde Rallbach, abgeschäßt ju

In bem Schlage ber Bemeinbe Schierefelb, genannt Rleinebet,

abgeschäft ju 1400

In bem Schlage ber Gemeinbe Untenbach, genannt Ruthen, abs geschätt zu 520

7125 Gebunde,

versteigert; mas hiemit befannt gemacht wird. Dbermofchel, ben 21. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

R e 11.

. pr. ben 24. Dars 1837.

(Licitation.)

Samstag, ben 15. April 1. 3., Rachmittags 2 Uhr, in bem Mirthshause bes Daniel Schick zu Dürkheim; auf Ankteben von 1. Anna Maria Stepp, Wittwe von dem in Dürkheim verledten Minger, Johannes Schmitt, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verledten Ehemanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als Mutter und natürliche Vormünderin der, mit demselben ehelich erzeugten, bei ihr ohne Gewerbe sich besindlichen mindersjährigen Kinder, a) Mathias, b) Margaretha, und c) Susanna Schmitt; 2. Mathias Schmitt, Winzer, alle wohnhaft, als gerichtlich bestellter Nebenvormund vorgemannter Minorennen; 3. Johannes Schmitt, Minzer; 4. Jacob Schmitt, ebenfalls Winzer; 5. Katharina

Schmitt, ledig, ohne Gewerbe; 6. Unna Maria Schmitt, ermächtigt durch ihren Chemann, Peter Stepp, beide Wingertsleute; alle Borgenannte in Dürfheim wohnshaft; 7. Wilhelm Schmitt, Soldat im Königl. Baper. Linien-Infanterie-Regimente Fürst Wrede, zu Landau in Garnison:

Cobann in Gemäßheit Urtheil bes Ronigl. Be-

Wird burch ben unterzeichneten, ju Friedelsheim restidirenden Bezirkenotar, Rarl August Köster, ale durch obiges Urtheil hiezu ernannten Commissar, ber Untheilbarkeit wegen, zur Bersteigerung eines, zur Errungenschaft gehörtgen Wohnhauses, mit Stall, Scheuer, zwei Rellern, hof und Bergfeld, gelegen zu Dürkheim im Sandkeller oder hinter Berg, und grenzend nach Wald an Christian Pullmann, nach Süden an die Strafe, nach Norden mit dem Bergfeld an einen Germeindeweg, geschritten.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung liegen auf ber Amtestube bes Unterzeichneten ju Jebermanns Eins ficht offen.

Friedelsheim, ben 21. Mar; 1837.

Der Rotar. Commiffar,

pr. ben 25. Mari 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 wangsverfteigerung.

Montage, ben britten Juli laufenden Jahres, Bor, mittage 8 Uhr, ju Ungstein, in ber Behausung bes Burgermeisters heint baselbst, werden in Bollziehung eines, burch bas Königl. Bezirksgericht zu Frankenthal, unsterm 8. März 1837, erlassenen Urtheils, burch unterschriebenen, zu Friedelsheim residirenden, hiezu gerichtslich committirten Königl. Bayer. Bezirksnotär, Karl Mugust Köster; auf Betreiben der Wittwe und Erben von Friedrich Philipp Junder, weiland Büchsenmacher in Dürkheim, als: 1. Katharina geborne Schmeiser, Rentnerin, in Dürkheim wohnend, bessen Wittwe; 2.

30 -

50 -

Rriebrich Junder, Buchfenmacher, bafelbft wohnhaft; 3. Philippina Junder, 4. Eleonora Junder, 5. Chris ftine Junder, Lettere brei ledige Rentnerinnen, in Durts beim mobnend; 6. Wilhelm Junder, Ronigl. Rotar, vormale im Um: und Wohnstige ju Renftadt an ber Daarde, jest ju Durfheim, und bafelbft wohnhafe; 7. Chriftian Junder, Sanbelsmann, wohnhaft bei bem Raphtabrunnen, nachft Tiflie, Raiferlich ruffifche Pro. ving Gruffen in Rleinaffen; welche ben Abvotaten Bils lich senior in Frankenthal, ju ihrem Unwalte aufge. ftellt und bei bemfelben Domigil erwählt haben; nachbes fdriebene, ber Unna Maria Bruft, ohne Gewerbe, ju Ung. ftein mobnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Bingere, Beter Brobbed, und nachftehenden brittern Befigern, als: 1. Poreng Brobbed, Binger, in Ungftein wohnenb; 2. Michael Riegler, Gutbbefiger, in Wattenheim mob. nenb; 3. Friedrich Brodbed, Binger; 4. Johannes Ules ban, Binger, und 5. Boreng Georgens, ebenfalls Binger, Bettere brei in Ungftein wohnhaft, angehörige, Durch unterzeichneten Rotar, laut Protofoll, vom 22. Warg legthin, aufgenommenen, auf bem Banne von Ungstein liegenben Immobilien, zwangemeife, öffentlich auf Gigenthum verfteigert, als:

1. Section E. M 88 und 89. Ein Bohnhaus, mit Scheuer, Stall, Barten, hof und sonstigem Busgehör, zu Ungstein im Orte an der Wormser Straße, enthaltend 4 Aren to Centiaren Grundfläche, und grenzend nach Wald an Lorenz Wolf Wittib, nach Whein an Michael Urban, vornen an die Straße, hinten an Georg Kraus, jest an Jacob Koch, ans geboten burch den betreibenden Theil zu 400 fl.

Bon biefem Wohnhaufe foll genannter Riege ter, ju einem gewissen Theile Miteigenthumer und britter Besiber senn, ge fand fich jedoch in ben Besigsanderegistern nichts auf feinen Rasmen bavon jugeschrieben.

2. Section A. M 263. 5 Aren Wingert in ben Rirfchgarten, neben Jacob Rullmann und heinrich Rabig, ju

Bon biefem Grunbftide ift ber genannte Jos hann Urban britter Befiger, und biefem ift es auf feinen Ramen jugefchrieben.

a. Section M. M 937. 8 Aren 60 Centiaren Bingert unterm Diterberg, neben Michael Bobler und Friedrich Brobbed, ju

Diefes Grundftud wird durch obgedachten Boreng Georgens befeffen, und ift auf feinen Ramen jugefchrieben.

4. Section A. AF 811 a. b. und 812 a. b. 22 Uren 20 Centiaren Wingert im Rofpfab, neben Martin Roob, Georg Seinz und Johannes Burcharb, ju 5 Section A. M 886 a. b. 8 Aren Ader im untern Ofterberg, neben Georg Urban Bite tib und Johann Bohringer, ju

Bon biefem Grundftude find 4 Aren bem Friedrich Brodbed jugefchrieben.

6 Section B. Af 453. 13 Aren 50 Centis aren Ader und Wingert auf ber furgen Schleib, am bang, neben heinrich Roch und foreng heinz Wittib, ju

7. Section D. M 425. 10 Aren 30 Centis aren Biefe in der Quoderde, einseits Georg Peter Gulger und andere Anstößer, anders feits Schulgut, ju

8. Section D. Af 689. 5 Aren 20 Centiaren Ader im Buderbrunnen, neben Philipp Müller und Andreas Rlog Wittib von Durtheim, ju

Auf welchen Titeln ber Befit vorbefagter Immobilien beruhe, und ob folche mit Reallaften beschwert find, fonnte nicht ermittelt werben.

Gesammtangebot . . .

Die durch ben betreibenden Theil zu biefer 3mangeverfleigerung festgesetten Bedingungen, find folgenbe, ale:

- 1. Die betreibenben Gläubiger verbinden fich ju feiner Gewährschaft, Die von einem Bertäufer von Immobilien gesehlich gefordert werden tann; die Steigerer
 treten die Immobilien fo an, wie fie fich vorfinden und
 bie Schuldnerin fie felbst befitt, oder zu besten befugt
 ift, mit allen Rechten, Gerechtsamen, activen und paffiven Dienstbarteiten, Laften, Gülten oder Renten.
- 2. Steigerer tonnen fogleich nach bem Bufchlage, jedoch auf ihre Roften und Gefahr, in den Befit der Immobilien eintreten, haben allenfallfige hinderniffe, ohne Buthun des betreibenden Theile, ju beseitigen, und fich unter dem Schutze ber Gefete, im Beste und Genusse ber Immobilien zu erhalten.
- 3. Die laufenden sowie bie nicht verjahrten rud. ftandigen Steuern, Auflagen und allenfausige Gulten, haben die Steigerer vom Zuschlage an zu übernehmen und fünftig ohne Abzug am Steigschillinge zu berichetigen.
- 4. Der Steigpreis wird mit fünf Projent Zins, welche vom Tage ber Bersteigerung zu laufen anfangen, auf folgende Art bezahlt, als: a) die Rosten dieses Bersahrens, vom dreifigtägigen Zahlbefehle bis zum Zuschlage, pro rata des Steigschillings, sogleich baar nach erfolgter Anweisung; b) der Nest aber in brei Terminen und gleichen Theilen, auf Martini 1837, 1889 und 1839, auf gütliche oder gerichtliche Collocation.

570 ff.

- 5. Auf Berlangen muß jeber Steigerer einen gah. lungefähigen und folidarifch mit fich ihm verbindenden Burgen ftellen, ben die betreivenden Gläubiger an, nehmen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerungs und Bufchlagds Prototolles, bes Steigerungsbricfes, und bie hierauf Bezug habenben Registris und Rotariatsgebühren, find bem Ersteigerer, ohne Abzug am Steigschillinge, zu Laft, und von ihm an bie betreffenden Beamten und Stellen baar zu bezahlen.
- 7. Dem angewiesenen Gläubiger bleibt, bei 3ah. Inngefaumiofeit eines ber Steigerer, die Besugnis vorsbehalten, bas betreffende Gut des fäumigen Steigerers, vhne alle weitere Förmlichkeit, als jene eines breißigetägigen Zahltefehls und einfacher ortsüblicher Bekanntsmachung, in der Gemeinde Ungstein, durch einen Rotär, auf dem Wege freiwisligen Verfahrens, meistbietend, unter beliedigen Bedingungen, in Sigenthum versteigern zu laffen und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen; vorbehaltlich des Rückgriffs an den Steigerer und seinen Bürgen, wegen Wenigererlös, Kosten und Schaden, und unteschadet der übrigen gesehlichen Zwangssmittel.
- 8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ohne bag ein Rachgebot angenommen wird, und alle übrigen Bestimmungen bes Gefetes vom 1. Juni 1822, finden, in soweit fie hierauf bezüglich, ihre Anwendung.

Schlieflich wird noch bemerft, daß auf ben Ramen von Loreng Brodbed, in ben Befifftanderegiftern feine

Immobilien jugefdrieben find.

Der unterzeichnete Rotar forbert sonach bie Schuldner, beren Spothekargläubiger, allenfallfige britte Befiber, und alle biejenigen, die fich hiebei beiheiligt glauben, auf, sich Dienstage, den 25. Upril nächsthin,. Bormittage acht Uhr, auf der Amtoftube des Rotar-Commissare zu Friedelsheim einzusinden, um ihre allenfalls zu machenden Einwendungen gegen dieses Zwangeverfahren, zu Protokoll zu geben.

Friedelsheim, ben 25. Marg 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Röfter, Rotar.

pr. ben 25, Mary 1857.

tte Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Moutage, ben 3. Juli 1837, Bormittage 11 Uhr, ju Ungstein in der Behaufung bes Burgermeistere Jacob Beinz baselbit; auf Betreiben ber Wittwe und Erben bes zu Durtheim verlebten Buchsenmachere Friedrich Philipp Junder, ale: 1. Ratharina geborne Schmeiser, Rentnerin zu Durtheim wohnhaft, Wittwe bee obge-

nounten Friedrich Philipp Junder; 2. Friedrich Junder, Buchfenmacher in Durfheim mohnend; 3. Philippine Junder; 4. Eleonore Junder; 5. Chriftina Junder, Diefe brei Rentnerinnen, lebig ju Durfteim mehnend: 6. Wilhelm Junder, Ronigl. Retar, vormale ju Reus ftabt, jest im Umte und Wobnfit von Durfheim; 7. Christian Junder, handelemann, wohnhaft bei ben Raph. taquellen nachft Ziflie, Raiferlich Ruffifche Proving Gruffen in Rleinoffen; Die genannten Friedrich Junder, Philippina Junder, Eleonore Junder, Bilhelm Junder, Chriftian Junder und Chriftina Junder, Rinber ber ob. genannten Cheleute, welche in biefer Cache ben Abvokaten Willich senior ju Frankenthal, ju ihrem Anwalt aufgeftellt haben, und bei bemfeiben Wohnfit ermahlen, Rlager auf 3mangeverfteigerung gegen ihren Schuldner Ariedrich Brobbet, Winger in Ungftein mohnend, und beffen verlebten Chefrau Maria Magbalena Rraus, nunmehr beren Rinber und Erben: Conrab, Catharina, Christina, Friedrich, Philippina und Anna Maria Brode bef, alle minderjährig bei ihrem Bater und Bormund wohnhaft; - wird burch Rarl August Röfter, Ronigl. Baper. Begirfenotar ju Friedeleheim, im Rheinfreife, refibirend, ale burch Urtheil bes Ronigt. Begirlegerichte ju Frankenthal, vom 8. biefes Monats ernannter Coms miffar, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten Immobilien, welche theils noch burch bie Schuldner felbft, theile burch nachgenannte britte Befiger befeffen werben, und worüber ber unterschriebene Berfteigerunge. Commiffar am 22. laufenben Monate bad Guterauf. nahmeprotofoll gefertigt bat, gefdritten werben, welche Zwangeverfteigerung fogleich befinitiv ift, urd ohne baf ein Rachgebot angenommen wetben barf; bie 3mmobie lien find fammtlich auf ber Gemarkung von Ungftein gelegen, namlich :

1. Section E. M 220 a. Die Salfte eines Mohnhau, fest im Orte Ungstein in ber Rirchgaffe, bestehend in bem obern Stock des Ganzen, einseits an Daniel Roch, anderseits an Cenrad Roch, jest an bas neu erbaute Schulhaus, und auf diese Salfte fommen 2 Uren 30 Centiaren Grundstäche, angeboten zu 100 fl. durch ben betreibenden Theil, um als erstes Gebot zu bienen

Diefes Wohnhaus, wovon Lorenz Spahl Miteigenthümer gur andern Salfie ift, fieht auf ben Ramen bee britten Befigere Cleophas Beil 2., Bin-

ger ju Ungftein wohnhaft, jugefchrieben.

2. Section A. M 962 und 963. 13 Aren 50 Centiaren Wingert im Anger ober im Sühnerader, neben Schulgut und Bernhard Kraus Wittib, ju 20 fl. Dievon ift Melchior Schaub, Winger in Ungstein, der dritte Besther.

3. Section D. Af 423. 10 Aren 30 Meter Bingert und Ader im Gandacter ober Quoterbe, neben Bas

lentin Gulger und Georg Jacob Linber Wittib, qu 20 ft.

4. Section B. Af 604. 4 Uren 70 Meter Wingert im Bettelhaus ober in ben Dritttheilen, neben Pfarrgut und Friedrich Rraus, gu 20 fl.

Diefes Grundftud ift gegenwärtig auf ben Rasmen bes Philipp Jacob Roch in Ungftein zugeschriesben.

- 5. Section D. M 33. 7 Aren 50 Meter in ber Roths erbe, neben Michael Bohler und Georg Schreier, qu 30 fl.
- 6. Section D. M 45. 2 Uren 95 Meter Bingert bafelbft, neben Jacob Roch und Meldior Schaub, ju . 10 fl.
- 7. Section C. Af 85. 6 Aren Wies in ben Steins wiesen, neben Ferdinand Pfeiffer und Simon Georgens, ju
- 8. 8 Aren Wied in ben Sauerwiesen, neben Jacob Bechtel Bittib und Chriftian Bar Bittib, ju 15 fl.

Der betreibende Theil bat für diefe Berfleiges gerung folgende Bedingungen feftgefest, als:

- 1. Es wird ben Steigerern feine ber Gewährschaften geleistet, wozu ein Berfäufer von Immobilien gesehlich verbunden ift. Diese geben in ber Urt an die Steis
 gerer über, so wie sie sich vorfinden, mit allem Zugehör,
 Rechten und Gerechtsamen, activen und passiven Servis
 tuten, so wie sie die Schuldner selbst befessen haben, oder
 zu besihen befugt waren.
- 2. Stelgerer können fich sogleich nach bem Buschlage auf ihre Rosten in ben Beste und Genuß der Immobilien einseben, haben allenfallstige hindernisse ohne Buthun ber Gläubiger zu beseitigen und fich barin unter dem Schute ber Geset zu erhalten.
- 3. Die laufenden fo wie bie nicht verjährten rud. ftandigen Steuern, Auflagen und allenfallfigen Gulten baben die Steigerer vom Bufchlage an ju übernehmen und ohne Abjug am Steigpreife ju berichtigen.
- 4. Der Steigerungspreis muß mit fünf Procent Zinsen vom Tage ber Bersteigerung an, nach geschehener gütlicher ober gerichtlicher Collocation, auf folgende Weise bezahlt werben; als: a) die Kosten dieses Berssahrens vom Zahlbefehle bis zum Zuschlage pro rata des Steigschillings sogleich baar nach geschehener Anweisung; b) der Rest aber in drei Terminen und gleichen Theilen, auf Martini 1837, 1838 und 1839.
- 5. Auf Berlangen muß ber Steigerer einen gahe lungbfähigen, von bem betreibenben Theil acceptivten und folidarisch fich verbindenben Burgen ftellen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerungs . und Bufchlage. protocolls, bes Steigerungebriefes und Die hierauf Be-

jug habenben Registrie und Rotariategebuhren, find bem Ersteigerer, ohne Abjug am Steigpreife jur Laft und von ihm an die betreffenden Beamten und Stellen baar ju bezahlen.

- 7. Dem angewiesenen Gläubiger bleibt bei Bahlungefäumigkeit eines ber Steigerer bie Befugniß vorbehalten, bas betreffende Gut bes fäumigen Steigerers ohne weitere Förmlichkeit als jene eines Botägigen Bahlbesehls und einsacher ortsüblicher Bekanntmachung in ber Gemeinde Ungstein, burch einen Rotär unter beliebigen Bedingungen, auf bem Bege freiwilligen Berfahrens, meistbietend in Eigenthum versteigern zu laffen, und sich aus dem Erlös bezahlt zu machen, vorbehaltlich bes Rückgriffes an ben säumigen Steigerer und seinen Bürgen, wegen Benigererlös, Kosten und Schaden und unbeschadet der übrigen gesestlichen Zwangsmittel.
- 8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ohne baß ein Rachgebot angenommen wird, und alle übrigen Bestimmungen bes Gesetses vom 1. Juni 1822 finden, in fo weit fle hierauf bezüglich, ihre Anwendung.

Die Schuldner, beren Sypothekargläubiger und alle sonft babei Betheiligten werden hiermit aufgefordert, fich Dienstag, ben fünf und zwanzigsten April nächsthin, Bormittage 10. Uhr, zu Friedelsheim auf der Amtefitube bes Notar . Commissäre einzusinden, um ihre gegen biefe Zwangeversteigerung allenfalls zu machen habenden Einwendungen zu Protocoll zu geben.

Friebeleheim, ben 25. Mary 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Rofter, Rotar.

pr. ben 25. Mary 1837.

(Musjug aus einem Interdictionsurtheil.)

Durch registrirtes Contumacialurtheil bes Königt. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom fünfzehnten Märzabhin, wurde auf Betreiben von Friedrich Weinz sonior, Winzer in haardt, die Interdiction bes Winzers, Johann Friedrich Weinz junior, ebenfalls in haardt wohnhaft, ausgesprochen; was hiemit durch den Unwalt bes betreibenden Theils beurfundet wird.

Frankenthal, ben 23. Marg 1887. Bur Entlastung von Anwalt Stodinger, Dichel.

pr. ben 25. Mars 1837.

(Befannemachung.)

Dienstage, ben 4. April nachsthin, fruh 10 Uhr, wird bie Rateriallieferung für die Unterhaltung ber Strafen

1. von Mufterftabt bie gur lanbedgrenge bei Borme,

2. von ber Rheinschanze bis Stunde III. bei Dardorf, auf brei Jahre, nämlich: 1837, 1838 und 1838, vor bem unterfertigten Königl. Candcommissariate, in loco Frankenthal, auf bem Stadthause öffentlich versteigert werden.

Die Bebingnighefte, mit Angabe des jahrlich ju liefernden Materialquantums, und bes Preisanfabes, tonnen täglich babier eingesehen werben.

Franfenthal, ben 22. Dary 1837.

Das Rönigl. Candcommiffariat. Freiherr von Polnig.

pr. ben 25. Dars 1837.

Breunigweiler. (Lohrindenverfauf.) Bis ben 10. April biefes Jahrs, bes Bormittags um to Uhr, werben in ber Gemeinbe Breunigweiler, circa 400 Bes bunbe Lohrinden bester Qualität, als Ergebniß bes biesjährigen holzschlages, Diftrift Altenholz, vor bem unterzeichneten Amte, meistbietend öffentlich versteigert.

Borftabt, ben 21. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Frentel.

pr. ben 25. Mary 1837.

(holyversteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 10: April 1837, ju Renhofen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Renhofen.

Schlag Kirschlache Mf 1.

eichene Rusholzstämme 1. Rlaffe.

11 Rlafter rothrüftern geschnitten Scheitholg.

5} eichen

opfelbaumen gehauen

24 hartes Stod's und Burgelholg. 88 Stud Beichholg-Stummelftode.

1 eichener Burgelflog.

200 Stud eichene Gipfelwellen.

2050 - gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln.

500 . Reifigwellen.

Schlag Banebred M 2.

eichene Bagnerftangen.

8 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.

. 11 Rlafter eichen Stod's und Burgelholg. .

25 Stud Deichholy Stummelfiode.

eichener Rloy.

100 Stud eichene Bipfelmellen.

1125 . Beichholzwellen mit ftarten Prügeln.

3400 . s Gartengannfaschinen.

Außerdem werden im Laufe des Monats April in bem Reviere Reuhofen noch ohngefahr 100 Stamme Baus und Rugholg, 150 Klafter Scheit, und Prügelholg, und 10,000 Wellen gur Beräußerung fommen.

Speper, ben 25. Mars 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

And Auftrag, Schmibt, Actuar.

pr. ben 25, Dary 1837.

haarbt. (Licitation) Donnerstag, ben 13. April nachfthin, bes Morgens 9 Uhr, ju Saardt, im Birthehaufe gur Linde, werden in Bollgiehung eines Urtheils bes Koniglichen Begirfegerichts von Frankenthal, vom 1. Darg I. 3., und auf ben Grund eines Expertenberichte, auf Unfteben bes herrn Jacob Wilhelm Michel, Gutebefiger, wohnhaft ju haardt, in eigenem Ramen, rudfichtlich ber Gutergemeinschaften, bie gwifden ihm und feinen verftorbenen Chemeibern bestanden haben, handelnd, jugleich auch in feiner Gigenschaft ale Bormund feiner minderjahrigen, bei ihm gewerhlos mohnenben Rinber, namentlich : Sufanna Bilhelmina Die del, Tochter aus erfter Che, erzeugt mit ber verlebten Frau Unna Barbara Rlein von Dannheim; Auguste, Bilhelm und Rarl Dichel, Rinder aus zweiter Che, erzeugt mit ber verftorbenen Frau Chriftina Glifabetha Belena Beper von Speper; fodann bes herrn Chris ftoph Bedel, Butebefiger, wohnhaft ju Saarbt, als Beivormund ber Tochter erfter Che, und Philirp Bepp, audübender Argt, wohnhaft ju Reuftabt, Beivormund ber Rinder zweiter Che, burd ben unterschriebenen Martin Schuler, Ronigl. Rotar im Rantone Durfheim, ju Deibedheim wohnhaft, ber ausgesprochenen Untheilbarteit wegen, öffentlich in Gigenthum verfteigert, nämlich:

1. Gegenstände jur zweiten Errungenschaftege. meinschaft bes herrn Dichel gehörenb.

a) 3m Banne von Saarbt.

111 Aren 5 Centiaren Weinberge in 17 Pargellen.

63 = 64 = Mder in 12 Pargellen.

4 . 78 . Bies.

b) Bann von Musbach.

50 Uren 5 Centiaren Beinberge in 5 Pargellen.

12 . 84 . Ader.

c) Bann von Reuftabt.

8 Mren Bingert in ber Riesgrube.

27 Aren 12 Centiaren Wies in ber Goldwiese, fammte lich geschäht gu 6532 fl.

Ferner im Drie Saarbt :.

73 Aren 74 Centiaren Wingert im herrnletten, mit Reller und einem angefangenen jur Ziegelbrennerei bestimmt gewesenen Gebaude, einschließlich ber auf bem Play liegenden Steine, bes holzes und andern Baumaterialien, geschäpt zu 6350 fl.

Die Gegenstände, jur Gutergemeinschaft ber erften Ehe gehörend, find ebenfalls jur Beräußerung bestimmt, und bestehen in dem Bohnhause mit einem Garten von einer hectare, ju haardt gelegen, in einer Biese und einem Bingert, werden jedoch fväter jur Licitation gebracht, indem man, der Bedeutenheit des hauses wegen, eine tängere Frist jur Befanntmachung, im Insteresse der Betheiligten, sich vorbehält.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterschriebenen Rotar. Theilungs. Commiffar erfrogt, bie Gebaulichteiten inzwischen jeben Tag ju haarbt eingefehen werben.

Deibtsheim, ben 22. Dary 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 26, Mars 1837.

tte Befanntmadung.

(Bepachtung ber Rheindurchfliche Grafereien.)

Freitage, ben 14. April I. J., Morgens 9 Uhr, werden bie Brafereien in ber Normaluferlinte bes Gers mersheimer Rheindurchftiche, pro 1837, an Ort und Stelle meiftbietend öffentlich verpachtet.

Germerebeim, am 22. Mars 1887. Das Ronigl. Rentamt. Dummter.

pr. ben 25. Dtars 1837.

Da burch hohes Finanz-Ministerial-Reseript vom 10. Juni 1834 angeordnet worden ift, das im Rheinstreise alle Grundzinse (Rentessancières) so wie übrige Reallosten nach Vorschrift §. 61—66 bes Grundsteuers Gesesse vom 15. Rugust 1828, Amtsblatt pag. 247 und nachgesolgter Instruction hiezu vom 19. Jänner 1830, Amtsblatt pag. 103, in Liquidation gezegen wers ben sollen, so ergeht biedurch an fammtliche Verwalstungsbehörten und Privaten die Ausforderung nach Anordnung §. 32 ber oben allegirten allerhöchsten lie quidations Instruction allenfallsge Rentenbezüge und Rechte von Gütern und Gründen im Kantone Reuftadt an ber Haarbt um so mehr binnen

bei unterfertigter Königl. Commission, nach Gemarkuns gen gesondert, zur Anmelbung zu bringen, als später, nach Ablauf dieses Termins zur Anmelbung sommende Renten und Rechte mit Anwendung des Gesebes vom 25. August 1831, Amteblatt vom Jahre 1834 pag. 189 nur in soweit wehr auf Kosten der säumigen Rente ner zur Liquidations gezogen werden können, als die Rustical Liquidations Berhandlungen der treffenden Gemeinden nicht schon zur Kataster-Unsertigung abges geben sind.

Reuftabt an ber haardt, ben 23. Mari 1837. Ronigl. Steuer . Liquidatione . Commiffion. Beig, Commiffar.

Umimann, Actuar.

pr. ben 26. Dars 1867,

(Bobrindenverfleigerung.)

An nachbezeichneten Tagen und Orten werben bie Bohrinden auf bem Stode, in nachbenannten Gemeinbeschlägen im Reviere Rufel, öffentlich verfteigert, ale:

Montag, ben 17. April 1837, um 9 Uhr Bormite tage, auf bem Burgermeisteramte St. Julian.

Gemeinbe St. Julian. Dbereifenbach, Schlag Lichts bed Af 84, 1 Loos, gefchatt 450 fpige Be-

Desfelben Tage, Mittags t Uhr, auf bem Burgermeisteramte Ulmet.

Gemeinde Ulmet, gewöhnlicher Schlag Baldchen AB 80, 1 Loos, gefchatt 150 Gebunde.

Bemeinde Ulmet, außergewöhnlicher Schlag Baldschen Ag 145, 1 8006, gefchätt 450 Bebunde.

Deefelben Tage, Rachmittage 4 Uhr, auf bem Burgermeisteramte Altenglan.

Bemeinde Altenglan, Schlag Baumrech AF 77, 1 Lood, geschabt 120 Bebunde.

Dienstags, ben 18. April, Morgens 10 Uhr, auf bem Burgermeisteramte Gobbelhaufen.

Gemeinde Saschbach, Schlag Feift AD 97, 1 Loos, geschäht 125 Bebunde.

Gemeinde Eifchberg, Schlag Moothed AF 99, 1

Mittwoche, ben 19. April, um 9 Uhr Morgene, auf tem Burgermeisteramte Gelchenbach.

Gemeinde Seldenbach, Schlag Bruderbufch M 127, geschäht ju 250 Gebunde.

Gemeinde Ofterbruden, Schlag Sellewledhed AF

Gemeinbe Rieberfirchen, Schlag Epenrech Af 122, gefchatt ju 400 Gebunbe.

Bemeinde Soof, Schlag Staffel M 119, geschäht

ju 150 Gebunbe.

Gemeinde Butach, Schlag Saubufch AF 121, ge- fcatt ju 75 Gebunde.

Gemeinde Caal, Chiag Engewald Af 125, geschätt 11 50 Gebunde.

Denfelben Tag, um 2 Uhr Rachmittage, auf bem Burgermeisteramte Langenbach.

Gemeinde Ronfen, Schlag Konfermald Af 111, ge-

fchapt 350 Gebunbe.

Bemeinde Albeffen, Schlag Strath Af 114, gefchatt 75 Bebunde.

Rufel, ben 22. Dary 1897.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

D 119.

pr. ben 26. Diary 1837

Hen 12. April, bes Rachmittags um i Uhr, werden bahler in herrheim a. B., aus bem bafigen Gemeins bewalde, Diftrift Eichelsberg, 45% Rlafter buchen Prüsgelholz, 5% Rlafter gemischtes bitto, und 975 buchene und gemischte Reiserwellen, au ben Reistbietenden versstegert.

herrheim a. B., ben 23. Marg 1887. Das Burgermeifteramt.

Rrebil.

pr ben 26. Diars 1837.

(Befanntmachung.)

Bufolge Urtheife bee Königl. Bayer. Bezirfe und handelsgerichtes zu Frankenthal vom 22. März 1837, ift das Falliment bes handelsmannes Friedrich Carl Böldel von Grünstadt als vom 20. Dezember 1836 für eröffnet erflärt waren, vorbehaltlich, ereignenden Falles, eine weitere Epoche zu bestimmen; der Königl. Bezirferichter herr Schimper, wurde als Commissär, und herr Jacob Rosenberger von Grünstadt als Agent des Falliments ernannt.

Franfenthal, ben 25. Mary 1837.

Mus richterlichem Auftrag,

Die Ronigl. Begirtegerichtetanglei.

Sarth.

pr. ben 26. Diart 1837.

Freinsheim. (Solzversteigerung.) Runftigen 17. April, Bormittage um 8 Uhr, werben ju Freinsheim,

auf bem Gemeinbehause bafelbit, folgende holgfortis mente öffentlich verfteigert, ale:

1781 Rlafter buchen Prügelholz.

41 gemifchtes.

188 buchene Reiferwellen.

13 Rlafter fiefern gehauen Scheitholy.

400 fieferne Scheiterwellen.

437 geringe buchene Wellen unb

768 geringe fieferne.

Freineheim, ben 24. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Reibolb.

pr. ben 26. Darg 1837.

Reuftabt. (Saufverfleigerung.) Donnerftag, ben 13. April nachfthin, bee Rachmittage 3 Uhr, im Birthe. haufe bei Jacob Kofters Bittme ju Reufladt, mird auf Unftehen von 1. Eva Barbara Selfferich, Bittme erfter Che Des ju Reuftatt verlebten Schneibere Georg Abam Müller, jegige Chefrau von tem auch in Reuftabt webe nenben Geiler Johannes Degger, in eigenem Ramen wegen der swiften ihr und ihrem genannten verlebten erften Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, ale wie auch für und im Ramen und als Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten gewerhlofen bei ihr wohnenben Tochter Ratharina Müller. 2. Johann Abam Müller, Schmied, auch in Reuftabt wohnbaft, ale Beivormund Diefer Minderjährigen; 3. Chartotte Müller, Chefran von Joseph Schred, Schubmacher, auch in Reuftabt wohnhaft, burch ben unterzeichneten Dathans Jofeph Muller, offentlichen Rotar im Umteffe von Reuftabt, ein den benannten Requirenten gehöriges halbes Bobns haus nebft Bubehör, ju Reuftadt in ter Stabtgaffe, öffentlich für erb und eigen verfleigert.

Renftabt, ben 24. Mary 1837.

D. Müller, Rotar.

pr. ben 27 Mary 1837.

(hohverfleigerung)

In den nachbenannten Gemeinden der Burgermeisflerei Obermiefau, im Landcommiffariate homburg, werden an den untenbenannten Tagen, die beigesetten bolger verfleigert, ale:

I. In ber Gemeinte Riebermiefau, Montage, ben 10. April, Morgens um 10 Uhr, aus bem Schlage Spiegered:

234 eichene Baus und Rugftamme.

10 fieferne Abschnitte.

5 birkene

& erlene Abfchnitte.

1 buchener Abschnitt.

50 Rlafter eichen Brennholz.

II. In ber Gemeinbe Obermiesau, Dienstags, ben 11. April, Morgend um 10 Uhr, aus bem Schlage Bolfebusch und Lichthed:

376 eichene Bauftamme.

40 fieferne

6 birfene Abfchnitte.

50 Rlafter eichen Brennholg.

Rady Beendigung biefer Berfteigerung werden meiter aus dem Elichbacher Gemeindemalbe, Petersmald, verfteigert:

78 fieferne Abichnitte.

9 . Bauftamme.

Dbermiefau, ben 22. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 27. Diary 1837.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten zum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 5. April 1837, gu Efelsfurth, Morgens um

Revier Sagelgrunb.

Schlag Rleingefäll.

371 Rlafter buchen geschnitten Scheit.

19 s tiefern

3050 buchene und fieferne Bellen.

Schlag Rorswald.

75 fieferne Bauftamme.

11 Rlafter buchen gehauen Scheit.

36 . fiefern Scheit . und Prugelholg.

200 Stud buchene Wellen.

Schlag Winbfalle.

22 fieferne Bauftamme.

15} Rlafter buchen gehauen und geschnitten Scheit.

41 . eichen geschnitten Scheit.

5 s fiefern

Den 7. April 1837, ju Diterberg auf dem Stadt-

Revier Otterberg.

Schlag Stahlenberg.

18 Rlafter fiefern gehauen Scheit. 16725 Stud fieferne Bellen.

Schlag Sonnentopf.

91 Rlafter buchen gefchnitten Scheit.

o , tiefern

19 eichen

9300 Stud fieferne Wellen.

Außerdem werden im Laufe Diefes Jahres in ben Revieren Otterberg und Sagelgrund feine Solger mehr jur Beraußerung fommen.

Raiferelautern, ben 25. Mary 1837.

Das Königl. Forstamt. Laval.

pr. ben 27, Darg 1837.

(Befanntmachung.)

Montage, ben 17. bes nächstemmenben Monate Upril, Mittage um i Uhr, werben auf ber Burger. meifteret bahier Cohrinden auf bem Stod verfteigert:

ungefahr 200 Gebund aus bem Gemeindewald ber Gemeinde Gries, im Diftrift Achterwald.

Ungefahr 100 Gebund aus bem Gemeindewalb ber Gemeinde Brüden, im Diftrift Karftwalb.

Schonenberg, ben 23. Marg 1837.

Das Bargermeisteramt.
Beis.

pr. ben 27. Mary 1857.

Borbt. (Die herstellung der Geinstraßen in Sorbt.) Dienstage, ben 18. April I. J., um 10 Uhr bes Bor, mittage, werben vor bem unterfertigten Bürgermeister, amte die Leistungen für die herstellung der Ortoftrassen in hördt mittelst Pflasteranlage, angeschlagen zu 19,440 fl. 10 fr., in Abtheilungen öffentlich an den Mindestbictenden versteigert.

Roftenanschlag, Bebingnigheft und Plane tonnen täglich bei bem unterfertigten Umte eingefehen werben.

Borbt, ben 21. Darg 1837.

Das Bürgermeisteramt. Bolb.

Amte und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 37.

Spener, den 31. Marg

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 27. Diary 1837.

(Befanntmachung.)

Der Bufammenfluß einer großen Mugahl Arbeiter am Reftungeban ju Germerebeim, in einem Orte von geringer Ausbebnung und nur wenigen Sulfemitteln, bietet einigen thatigen und gewandten, aber nicht gang unbemittelten Bewerbeleuten eine gute Belegenheit bar, burch Errichtung und Audubung von größeren Speife. Unftalten (Garfuchen) in ber Rabe ber Bauplage fich für langere Dauer ein nutbringenbes Weschaft zu begrunden.

haupterfordernig ift, bie Bubereitung einer einfa. den nahrhaften Roft in jureichenber Menge um einen billigen, ben Berhaltniffen ber Taglohner angemeffenen aber firen Preie, für wenigstene taglich 200 Ropfe.

Die Reftungebau-Direction will nicht nur die jur Gerichtung folder Unftalten erforderlichen Plage anweis fen, fonbern nach ben Umftanben noch weitere Beihulfe gemahren.

Ueberhaupt barf eine folche Unftalt auf jede bil fige und jutagige Unterftubung gablen.

Die auf Die Urbernahme eines folchen Befcafts Reflectirenden merben eingeladen, fich ohne Huffdub Dabier fdriftlich anzumelben, bamit bas Beitere mit ibnen verhandelt werben fann.

Bermerebeim, ben 25. Darg 1837.

Die Ronigl. Reftungebau. Direction. Schmauß, Ingenieur, Major.

pr. ben 27. Mary 1837.

Gunberemeiler. (Erledigung einer Schullebrere Gibulfenftelle.) Da burch bas Ableben bes bisherigen Schullehrer . Behülfen ber protestantifchen Schule 140 Bunberdweiler Diefe Stelle erledigt geworden, fo wird hiermit ein Zeitraum von vier Wochen bestimmt, in-

nerhalb welchem gehörig im Geminare befähigte Schule Umte. Canbidaten ju biefer Stelle, welche 150 ff. erträgt, fich melben fonnen.

Behrmeiler, ben 22. Mary 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Rolter.

pr. ben 20. Mary 1837.

2te Befanntmachung.

Donnerftage, ben 20. April I. 3., Bormittage Q. Ubr, wird von Geite ber unterfertigten Commiffion, bie Lieferung von

2850 Ellen Dembenleinwand;

. orbinarer Futterleinmanb: 1500

I breiten Grabel;

500 fcmargen Ralbfellen;

300 Paar lebernen Sanbichuben:

100 . Boricheben;

100 Kouragierfaden;

271 Ellen blau und weiß gestreiften I breiten Brabet:

150 Pfund Roghaaren;

50 Paar leinenen Goden;

20 leinenen Gadtüchern, und

45 Paar Pantoffeln,

an ben Wenigfinehmenden in Accord gegeben.

3weibruden, ben 17. Marg 1837.

Die Deconomie . Commiffion tes Ronigl. Baper. Chepauxlegere. Regimente Ceiningen.

Bradel, Dberftlieutenant.

Banginger, f. Quartiermeifter.

Bang, Regimenteactuge.

pr. ben 21. Man 1837.

ate Befanntmachung.

Muf Betreiben und in Beifenn bes Ronigl. Com. pelamtes bes Rheinfreifes, wird vor ber unterzeichne ten Beborbe, bis ben eilften April nachftbin, in bem Rathhaussaale ju Reuftabt, jur Berfleigerung an ben Benigfinehmenben, ber Lieferung nachverzeichneter Paspierquantitäten, geschritten werden:

I. Für ben Dienft bes Ronigl. Stempelamtes.

1. 30 Ries Stenerrollen-Papier.

2. 12000 Bechfeiblatter.

8. 50 Dies à 28 fr.

4. 300 . à 21 fr.

5. 150 · à 14 fr.

5. 400 s à 7 fr.

II. Für ben Bedarf ber Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes.

1. 8 Ries Ronalpapier.

2. 86 . Ranglei .

8. 60 . Concept . 1. Qualitat.

4. 10 . . . 2.

5. 5 • Pac

6. 5 . Tectur' .

III. Für ben Dienft ber Ronigl. Rreistaffe.

1. 20 Ries Rangleipapier.

2. 10 . gut Conceptpapier.

3. 6 . orbinar

4. 1 . flein Debian.

5. 1 . fein ftart 3mperial.

5. t . Padpapier.

IV. Fur ben Dienst bes Ronigl. protestantischen Confistoriums.

1. 1 Ries Ronals

2. 1 . Belin.

8. 12 . Rangleis

Papter.

4. 10 gut Concepts

5. 1 · groß Pad.) Reuftabt, ben 20. März 1827.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

hausmann.

pr. ben 28, Mari 1837.

Dbernheim. (Bohrindenverfleigerung.) Mittwoch, ben 12. April I. 3, Morgens 10 Uhr, im Gemeindes haufe zu Obernheim, werden bie Lohrinden aus folgen. ben Gemeindeschlägen, pro 1824, auf bem Stocke meifte bietenb öffentlich verfteigert:

I. Bemeinbe Dbernheim.

Schlag Dellereberg, abgeschäht ju 1500 Gebunden.

II. Gemeinde Duchroth. Dberhaufen.

Schlag Bauwalb, abgeschatt ju 1350

III. Bemeinde Bettweiler.

Schlag Bauwalb, abgeschaft ju 3400

IV. Gemeinbe Rebbern.

Schlag Ballenberg, abgeschätt ju 700 Gebunden.

Dbernheim am Blan, ben 23. Dary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Straus.

pr. ben 28. Mary 1837.

(holyverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 5. April 1837, ju Schaidt, Morgens um 9

Revier Schaibt.

Schlag Rabenfeffel.

eichener Schiffvaustamm.

17 fieferne Bauftamme.

178 Rutholiftamme.

14 Rlafter Sichuhig eichen Diffelhols.

174 . fiefern Diffelholy.

8} . eichen Scheit.

41 anbr.

208 . fiefern .

Langenberg, ben 23. Marg 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 28, Pairs 1837.

(holgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forstamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 6. April 1837, ju Langenberg, Morgens um

Revier Langenberg (weftlich).

Chlag Sainbuchermeg Af 21.

eichener Schiffbauftamm 1. Rlaffe.

86 eichene Sauftamme.

38 fieferne

Rlafter 4 Schuh langes eichen Diffelholt.

Rlafter buchen Scheitholy. 40 105 eichen 901 fiefern 42 Prügelhofz. 41 gemifcht Scheitholz. 21 erlen Prügelholz. Schlag Bainbuchermeg Af 22. eichener Schiffbauftamm 1. Rlaffe. eichene Bauftamme. fieferne 111 Rlafter eichen 5 Schuh langes Diffelholz. 4. Schlag Beilbronnerbang. 5 eichene Bauftamme. hainbuchene Berfholgftamme. roth buchene Rlafter 5 Schuh langes eichen Diffelholz. buchen Bebund buchene Wellen mit ftarfen Prugeln. 5700 150 eichene 400 gemifchte . Langenberg, ben 23. Dary 1837. Das Ronigl. Forftamk

pr. ben 28. Marg 1897.

(hohverfleigerung in Staatemalbungen.)

Beiffe.

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird am 12. April 1837, Morgens um 9 Uhr,
in loco Bollenborn, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl.
Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe
in Loosen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, als:

Revier Bobenthal.

Schlag Theilberg Lit. B. M 31. eichene Bauftamme 4. Rlaffe. 10 Rubftamme 3. 36 20 buchene 3. 103 4. linbene 6 181 Rlafter eichen Diffelholy 2. Rlaffe. 162 buchen geschnitten Scheitholy. 181 anbrüchig. 161 gehauen 91 eichen gefdnitten 5fdubig Scheitholz. . aft.u.fnor. 83 gebauen

eichene Sichubige Prügel.

1

11 Klafter linden gefchnitter.
14 gehauen.
6 buchene Wellen mit geringen Prügeln.
11 gemischte

Außerbem werben im Laufe bes Monats Upril in ben Revieren Gulg, Rechtentach und Bobenthal noch ohngefähr 360 Stamme Ban, und Rubhelz, 550 Rlafe ter Scheit, und Prügeiholz und 130 Klafter Bellem zur Beraußerung fommen.

Bergjabern, am 25. Mary 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Befthoven.

pr. ben 28. Dlarg 1837.

Leiftabt. (Solzversleigerung) Bis Mittwech, ale ben 12. April nächsthin, Bormittoge 9 Uhr; läft bie Gemeinde Leiftabt, im Wirthehause zum Sirsch allba, folgende Solzer auf einen viermonatlichen Eredit versteigern, ale:

A. Borbermalb.

Minbfalle.

13 Rlafter fiefern gehauen Scheitholz.

B. hintermalb.

371 Rlafter fiefern gefdnitten Cheltholy mit Prageln.

241 Ctodholz.

1475 fieferne Reiferwellen.

Windfaffe. 11 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg.

Leiftabt, ben 26. Darg 1887.

Das Burgermeifteramt.

Georgens.

pr. ben 28, Mary 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 1. Mai 1837, bes Mittags 1 Uhr, 111 Dbermiefau, in ber Behaufung bes Bürgermeiftere Beder;

In Bollziehung zweier Urtheile bes Ronigl. Bogirtegerichts zu Zweibruden, vom 15. April vorigen Jahres, und 26. Januar biefes Jahres;

Auf Anstehen von Eva Müller, Acterefran, in Elschbach wohnhaft, Wittwe tes baselbik verlebten Acteremannes, Johann Theobald Blinn, sowohl in eigenem Ramen, sowie auch ale Bormunderin ihrer, wit bemfelben erzeugten noch minderjährigen Kinder, Theobald, Jacob, Michael, Johannes, Katharina und Elissabetha Blinn, alle bei ihrer Mutter wohnhaft;

Dann auf Unftehen von Jacob Blinn, Adersmann, in Riedermiefau wohnhaft, ale Rebenvormund gebache ter Minberjahrigen;

Rlager auf Inventur und Theilung, vertreten burch Deren Unwalt Glaffer;

Ocgen

1. Maria Elifabetha Pang, und beren Chemann, Bacob Rloos, beibe Actereleute gu Dbermiefau, Be-Hagte, vertreten burch Sperrn Unwalt Petri;

2. Michael Bang, Aderemann allba, Beflagten, vertreten burch herrn Unwalt Golfen;

8. Theovald Blinn, Aderemann, allba wohnhaft,

ebenfalls Beflagten;

Mirb Rarl Guttenberger, Ronigl. Bayer. Rotar, im Rantone und Amtofibe Walbmohr, Berichtebegirt 3weibruden wohnhaft, pur Berfleigerung in Gigenthum bes untenbeschriebenen, aus ber Berlaffenschoft ber gu Dbermiefau verlebten Eva Sammel, gewesenen Chefrau Des Beflagten, Theobald Blinn, herrührenten Wohn. baufes, ber erflarten Untheilbarfeit wegen, fchreiten, als:

Gines in Obermiefau fiehenben zweiflödigen Bohnhaufes, mit Schener, Stallung, Bering, und babei gelegenen Biefen . und Gartenftud, begrengt Durch Michael Munginger und Chriftmanne Erben, enthaltend 5 Mren 44 Gentiaren, Section 21. M 440, 451 und 458.

Das Bedingnifheft tann auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen merben.

Baldmohr, ben 21. Marg 1887.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 28. Mary 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 10. Mai 1837, bes Mittage 1 Uhr, an Dungweifer, bei Jacob Moob;

In Bollgiehung eines Rathetammer. Befchluffes bes Ronigl. Bezirfegerichte ju 3weibruden, vom 23. Februgr biefes Jahres;

Muf Unftehen von 1. Michael Geper, Adersmann, in Dungweiler mobnhaft, ale Bormund ber minberjab. rigen Rinder ber allba verlebten Ches und Adereleute, Deter Gever und Ratharina Müller, Ramend: Margas retha, Ratharina, Peter Jacob, und Christian Geper; 2. Michael Dieht, Adersmann in Dungweiler, als Rebenvormund ber gebachten Minderjahrigen;

Bird Rarl Guttenberger, Rotar, im Rantone und Amtofibe Baldmohr, jur Licitation bes untenbeschries bewen, Diefen Dinberjahrigen jugehörigen Wohnhaufes, fcbreiten, ale:

Gines in Dungweiler, neben Jacob Ritolant und Jacob Bepere Bittib ftebenben Bobnhaufes, fammt Scheuer, Stallung, Garten und Bering, enthale tenb 6 Aren 40 Centiaren.

Das Bedingnigheft liegt auf bes unterzeichneten Rotare Umteftube jur Ginficht offen. Malbmohr, ben 21. Mary 1837.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 28. Mara 1837.

Beroloheim. (Solzvenfleigerung) Freitag, ben 7. April nachfthin, bee Bormittage um neun Uhr, merben in loco Geroleheim, aus bem bafigen Gemeinbemalbe auf bem Beibenfelbe, nachverzeichnete Solgfors timente verfteigert merben, ale:

1. 140 Rlafter eichene Wagnerftangen.

fiefern gefdnitten Scheitholy. Չ. 10}

161 gehauen

Stedholz. 4. 961 buchen Prügelholz. 5.

6. 1375 budiene Reiferwellen.

400 fieferne

5

Beroleheim, ben 27. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt. Rochenburger.

pr. ben 20. Diars 1837,

(holzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Ren'beamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenden Solzfortimenten gefdritten werden, nämlich:

Den 12. April 1837, ju Mechterebeim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Mechterebeim.

Schlag Schwarzwald M 19. Stud eichene Rubholgftamme.

rethrufterne Ą 6

eichen und ruftern Rlogholy. Zabafeftangen.

90 Rlafter rothruftern gefdnitten Scheithofg. 61

birnbaumen weißrüftern 3 I eichen

56k rothrüftern gehauen 11

11 eichen weiches 941 hartes Stod - und Burgelhon. 61

16650 - Beichholzweiten mit farten Prügeln. Schlag Schwarzwalb (außergewöhnliche Kallung).

10 Rlafter rothrüftern geichnitten Scheitholy.

41 rothrüftern gehauen weiches

1300 Stud eichene und rufterne Gipfelwellen. 4000 . Beichholzwellen mit ftarfen Prügeln.

Mugerbem wird im laufe bes Etatejahres 1834 in bem Reviere Dechterebeim nichts mehr jur Berauferung fommen.

Speyer, ben 28. Mary 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Mus Auftrag, Schmibt, Actuar.

pr. ben 29. Marg 1837.

(holzverfleigerung in Staatewalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstambes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor. ber einschlägigen abministrativen Behorde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum offentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflebenden holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 13. April 1837, ju Berghaufen, Morgens um

9 Uhr.

Revier Dechterebeim.

Schlag Worth M 21. 2275 Stud Beichholzwellen mit ftarfen Prageln.

Schlag Rheinhäufer Infel M 22.

1 Rlafter rothruftern geschnitten Scheitholz.

21 eichen

B Stud Böllen Stummelflode.

400 . eichene und rufterne Birfelmellen. 3650 . Beichholzwellen mit flarten Prügeln.

Außerbem wird im laufe bes Ctatejahres i834 in bem Reviere Mechtersheim nichts mehr jur Beraußes vung tommen.

Spryer, ben 28. Dary 1837.

Das Ronigi. Forftamt.

Bus Auftrag,. Schmidt, Actuar.

pr. ben 29, Warg 1837,

Dettenleidelbeim. (Solgverfleigerung.) 2m 30.

April nachstein, lagt bie Gemeinde hettenleibelheim, bes Morgens um 9 Uhr, aus ihrem Gemeindewalde, in dem Schlage Leidelbeimer-Boldchen, aufgeschafften hölzer, welche hier nachstehend bezeichnet find, in dem Schlage felbit, auf mehrmonatlichen Credit, öffentlich und meistbietend verfteigern, als:

1.	Rieferne Bauftame	ne	122	Stüd.
2.	Eichen Ruphely		7	
3.	Rieferne Abfchnitt	e	14	
4.	Giden gefdnitten	Scheithela	81	Rlafter.
	Riefern .		1341	
6.			361	
7.	Gichen Stocholy		4	
	Riefern .		901	
9.	Rieferne Wellen mi			Gebunb.
	Dettenleibelbeim . !	en 91. Tärr	1837.	

Das Bürgermeifteramt.

gangenftein.

pr. ben 20. Marg 1837.

Effingen. (Lohrindenversteigerung.) Da bie in ber Beilage M 23, vom 28. v. M., ausgeschriebene Loherindenversteigerung, die höbere Genehmigung, wegen zu niedrigen Preises, nicht erhalten hat, so sest unterzeichnetes Amt, eine nochmalige Bersteigerung der fragelichen 700 Gebunde Spiegelrinden, auf fünftigen Monstag, den 17. April laufenden Jahres, Mittags ein Uhr, biedurch sest; wozu Steigliedhaber eingeladen werden. Die Bersteigerung sindet auf dem Generndehause statt. Essingen, den 27. März 1837.

Das Bargermeifteramt.

R ő b m.

pr. ben 29. Diary 1837.

Effingen. (Berfteigerung von Gemeindearbeiten.) Runftigen Montag, ben 17. April I. 3., Mittage zwei Uhr, versteigert unterzeichnetes Amt, auf bem Gemeind behause, folgende Gemeindearbeiten an ben Benigstenchmenden, ale:

a) Anlage einer Doble in ber Rramergaffe, veranfcblagt gu 52 fl.

b) Aufbauung einer Mauer im hofe bes protestantischen Plarrhauses, veranschlagt ju 47 fl.

c) Unfertigung neuer Rirchenflühle in ber untern Sie mu'tanfirche, veranschlagt gu 200 fl.

Plane und Roftenanschloge liegen auf bem Bemeinbehaufe gur Ginficht offen.

Effingen, ben 27. Mary 1837.

Das Bargermeifteramt. Robm. pr. ben 29. Dairs 1837.

tte Befanntmadung.

Bei ben biebjahrigen Arbeiten am hiefigen Feftunge, baue, tonnen viele Maurergesellen, Sandlanger und Biegelfteinschläger, mahrend bes gangen Sommere, eine jureichenbe Beschäftigung, und bei gehörigem Fleiße, einen ergiebigen Berbienft finben.

Die Maurerarbeiten werben in biefem Jahre eine ungleich größere Ausbehnung erhalten, als fie in ben verflossenen Jahren gehabt haben. Es werben beson, bere folche Maurergefellen gesucht, welche im Aufführen ber Gewölbe mit Backeinen geübt finb.

Durch Berfügungen ber Königl. Regierung bes Mheinfreises zu Speher, werden die Preise für Quarstier und Roft, welche ben Festungsbau-Arbeitern absverlangt werben burfen, ebenso, wie die gute Qualität ber Lebensmittel, durch die Königl. Polizeibehörde strengsstens überwacht, und es wird selbst die Errichtung größerer Speiseankalten (Garküchen) in der Rähe von den Arbeitspläßen beabsichtiget, wo die Arbeiter zu möglichst billigen Preisen, warme und nahrhafte Kost, des Morgens, Mittags und Abends, nach eigener Bahl, sinden fonnen.

Wenn man nicht burch bie ungunftige Witterung verhindert wirb, fo werden bie Maurer, und Ziegeleisarbeiten mit bem 17. Upril ihren Anfang nehmen. Es tönnen fich alfo tüchtige und fleißige Maurergefellen und Steinschläger zwischen bem 17. und 30. April babier einfinden, and fich bei einem Arbeitsobjecte, wegen bes Eintritts zur Arbeit, aumelden.

Germerebeim, ben 27. Mary 1827. Die Ronigl. Festungebau. Direction. Schmauß, Ingenieurmajor.

pr. ben 30. Marg 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 18 April nachsthin, bes Rachmittage zwei Uhr, ju Rleinbodenheim im Wirthehause jum Reuhauschen;

Muf Unfteben von

Jacob Soffmann, Suffchmied, in Rleinbodenheim wohnhaft, agirend wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Chefrau, Margaretha Korper, bestandenen Gutergemeinschaft;

Sobann von folgenden Rindern besfelben, Die er mit feiner genannten verlebten Chefrau cezeugt hat,

a) Unna Maria hoffmann, Chefrau von Ludwig

Burger, Tagner; b) Friederita Soffmann, Chefrau von Bilhelm Dilg, Tagner; c) Magbalena hoffmann, ledig, volljährig, ohne Gewerbe:

d) Juliana Soffmann, Wittwe bes verlebten Aderes mannes, Jacob Schafer, fle Aderefrau; alle in Rlein-

bodenheim wohnhaft;
e) Philipp Eich, Schmieb, wohnhaft allba, agis
renb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen
ihm und seiner verlebten Ebefrau, Katharina hoffwann,
bestandenen Gütergemeinschaft, als auch als natürlicher Bormund der, mit derfelben erzeugten noch minderjährigen Kinder, Ramene: Ratharina, Johannes und
Wilhelm Eich, deren Beivormund der obengenannte
Ludwig Burger ist; und in Bollziehung eines Uerheils,
erlassen durch bas Königl. Bezirksgericht Frankenthal,
unterm 1. d. M.;

Berben vor bem ju Grunftabt im Rheinfreise reffs birenden, hiezu committirten Rönigl. Baper. Rotar Rauh, die nachbeschriebenen Immobilien, ber Untheils barfeit wegen, auf Eigenthum versteigert, herrührenb aus ber, zwischen bem genannten Jacob hoffmann und seiner verstorbenen Thefrau bestandenen Gutergemeins schaft.

Befdreibung biefer Immobilien.

- 1. Ein einstödiges Wohnhaus, mit hof, Stallung und Bugehörden, gelegen zu Rleinbodenheim in ber graben Strafe, einseite Johann Philipp Arras, anderseits Wilhelm Lauermanns Wittwe, porderseits bie Strafe, hinterseits ein Gemeindes Gäfchen.
- 2. Zehn Aren fünfzig Centiaren Ader, im Banne Rieinbodenheim, im Riedwege gelegen, nach Rhein Michael Boll, nach Wald Jacob Boll.

Grünftadt, ben 29. Mary 1837.

Raub, Rotar.

pr. ben 30. Mary 1837.

(Gemeinbeguter: Berfleigerung.)

In Gemäßheit eines Beschluffes bes Gemeinberathe in Hochstätten, vom 7. laufenden Monate, genehmigt durch Königl. Regierung bes Rheinkreises zu Speyer, am 14. nämlichen Monate, wird

auf ben 14. April nächsthin, Rachmittags um 2 Uhr, ju hochstätten, in ber Behaufung bes Wirths, Abraham Schmibt;

vor bem ju Dbermofdel wohnenben Ronigl. Ro. tar Marhoffer, jur Berfteigerung ber nochbezeichneten, ber Gemeinbe hochstätten angehörigen Grundstude, gefchritten werben, ale:

1. Section B. AB 935. 4 Aren 29 Centiaren Bauplat, ju hochstätten gelegen, taxirt ju 130 fl.

2. Section B. M 984. 4 Aren 81 Centiaren beffe gleichen, allba liegenb, ju Die Berfteigerunge-Bedingungen fonnen täglich in ber Schreibstube bes Unterzeichneten eingefehen merben. Dbermofchel, ben 25. Dars 1837.

Marhoffer, Rotar.

pr. ben 30. Dars 1837.

ite Befanntmachung.

2m 25. vorigen Monats murbe burch einen Burfchen zwifden 20 und 30 Jahren, ber einen alten grauen Mantel trug, welcher mit einem Stud Leinwand geflidt mar, jum Rachtheile von Abam Ader, Winger ju Rupperteberg, eine filberne Tafchenuhr, mit einem Uhr. tettchen von gelbem Metalle, woran 2 Schluffelchen pon grunem Glafe hingen, und mit einem Banbe, von Pferdehaaren geflochten, entwenbet. In bem filbernen Behaufe ber Uhr fteht bie Bahl 1666, und an ber Selle mo fie aufgezogen wirb, ift ein Studchen aus bem Bifferblatte, worauf fich grabifche Bablen befinden," berausgebrochen.

Da der Uhrendieb die Klucht ergriffen bat, und bieher weber feine Ramen noch Aufenthalt ausgemite telt werben tonnte, fo werben fammtliche Polizeibehore ben erfucht, auf ben Berfaufer ober Befiger obenbes fchriebener Uhre bedacht ju feyn, im Entdedungefalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon ju benachrichtigen.

Franfenthal, ben 29. Dary 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Kitting.

pr. ben 23, Dary 1837.

ate Befanntmadung.

Donnerstag, ben 6 April b. 3., Bormittage 8 Uhr, wird auf ber biedfeitigen Rechnungstanglei, bie. Lieferung von 12 Rlafter buchen ober anderes hartes, und von 160 Rlafter forlen ober anberes weiches gue tes Scheitholy, fur bie beiben Regle-Biegeleien, an ben Benigftnehmenden öffentlich in Accord gegeben; wogu Steigerungeluftige einladet.

Bermerebeim, am 22. Mary 1837.

Die Ronigl. Festungebau Direction.

Schmauß, Ingenieurmojor.

Янв шан вегип дв » Яплеівен.

pr. ben 23. Mary 1837.

1. Johann Magad, Bimmermann ju Großfarlbach;

2. Joseph Dehener, Suffchmied von ba,

find gefonnen, mit ihren Kamilien nach Norbomerita auszumandern; was man gur allgemeinen Renntniff bringt, bamit biejenigen, welche Unfprüche an biefelben gu haben glauben, folche bei ben betreffenben Berichten geltend und binnen 4 Bochen bie Anzeige bavon bieher machen fonnen.

Franfenthal, ben 17. Mary 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat Rreiberr von Dolnit.

pr. ben 24. Mars 1837.

Jacob Roth ter 2., Maurer von Boreborn, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerita auszumanbern.

Wer an benfelben eimas zu forbern hat, wolle folches bei Berichte geltent, und binnen vier Bochen Die Ungeige hievon anher machen.

homburg, ben 22. Mary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 24. Marg 1837.

Michael Breitenftein, Spezereihanbler von Unge ftein, will mit Ramilie nach Rorbamerita auswandern.

Etwaige Unsprüche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltenb und bavon bieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 22. Dary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Dausmann.

pr. ben 24. Mars 1837.

Paul Ref, Schuhmacher von Mimbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita auszuman. bern. Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif, bamit biejenigen, bie Forderungen on benfelben ju machen baben, folche bei bem betreffenben Berichte geltend und binnen vier Mochen Ungeige barüber anber machen fonnen.

Zweibruden, ben 21. Marg 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

v. Sofenfeld.

pr. ben 24. Diara 1837.

Peter Bagel, Schloffer ju Rufel, und Jacob Lud. wig, Aderemann ju Langenbach, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Nordsamerita auszumandern; was man biedurch zur allgemeinen Renatnis bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Forderungen an bietelben zu haben glauben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen vier Wochen bavon Anzeige anher machen fonnen.

Rufel, ben 19. Dary 1837.

Das Ronigl. Pandcommiffariat.

· Dilg.

pr. ben 24. Dtars 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

1. Rifolaus fowenberg, Spegereiframer;

2. Christian Stodinger, Taglohner, beide von Be-

3. Johannes Bint, Adersmann von Morfchheim.

Man bringt diefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 22. Mary 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 25. Mary 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Graaten von Rorbamerita auswandern, als:

1. Jacob Dautermann, Aderemann in Ransmeiler.

2. Johann Withelm hefer, Schuhmacher von Rirch.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit Diejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Personen baben, solche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und die Unzelge bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 23. Dar; 1837.

Das Renigl. Canbcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 25. Darg 1837.

Der ledige Bergfnappe, Friedrich Dauenhauer, von Bundenthal, will nach Algier auswandern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit allenfallfige Gläubiger bebielben ihre Forderungen bins nen 4 Wochen bei ben betreffenden Gerichten geltenb

machen tonnen, wovon übrigens in eben biefer Grift unterfertigter Behorbe Ungeige ju machen ift.

Pirmafene, ben 20. Mary 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Dereum.

pr. ben 25, Mary 1837.

Simon Morgen, Bader in Dahn, ift gefonnen, nach Nordamerita auszumandern; was hiemit zu bem Bwede befannt gemacht wirb, bamit bie Gläubigerfich binnen 4 Wochen, unter gleichzeitiger Unzeige an bie unterfertigte Behörde, bei ben Gerichten melben tonnen.

Pirmafens, ben 22. Darg 1837.

Das Ronigl. Landcommiffarial.

Dercum.

pr. ben 25. Dary 1837.

Christian Sichelberger, Adersmann vom Deffere, bacherhof, Gemeinde Bundereweiler, ift gefonnen, nach Rordamerifa auszuwandern.

Allenfallfige Forderungeanfpruche an benfelben find baber tinnen Monatefrift gecigneten Orte geltend ju machen und hier jur Angeige ju bringen.

Raiferstautern, ben 20. Dary 1887.

Das Ronigh Canbeemmiffariat.

heußner.

pr. ben 26, Dlars 1837.

Beinrich Milz, Maurer ven Bolfftein; Johannes Rrid, Schuhmacher von Rothfelberg; Ritolaus Steil, Actersmann von ba; Johannes Günther, Actersmann von ba; Abam Schwarm, Actersmann von Rehweiler; Jocob Schwarm, Actersmann von ba; Jacab Jung, Actersmann von ba, und

Rifolaus Schmitts Bittwe von da, find gesonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Rordawerita auszuwandern; was man hiedurch jur allgemeinen Renneniß bringt, damit biefenigen, welche rechtliche Forderungen an dieselben ju machen haben, solche bei ben competenten Gerichten gelend und binnen 4 Wochen bavon Anzeige anher machen fönnen.

Rufel, ben 23. Marg 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat

Dila.

28 eilage

1 um

Amts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 38.

Spener, ben 3. April

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Dtarg 1897.

2te Befanntmadung.

Montag, den 10. April nachfthin, Nachmittage 2 Uhr, werden in bem Bezirfegerichtegebäude bahier, mehrere confiszirte und herrentofe Gegenstände, worunter Rleidungsstücke, Weißzeug, Weffer, Pistolen, Flinten 2c., auf Ankeben des unterzeichneten Rentamts, gegen gleich baare Zahlung, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Frantenthal, ben 23. Mary 1837.

Das Rönigl. Rentamt.

Bucheft.

pr. ben 30. Mary 1837.

Dienstag, ben 18. April nachsthin, Morgend 9 Uhr, in ber Gemeinde Ormesheim, wird bas nachbeschriebene haus, wegen erfannter Untheilbarfeit, für erb und eigen, an ben Meiftbietenden versteigert werben, nämlich:

Ein einftodiges, mit Stroh gebedtes Mohnhaus, fammt Scheuer, Stallung, hofgering und Garten, neben Ridel Bubel und Friedrich Fidinger.

Die Bersteigerung geschiehet auf Unstehen ber Eigenthumer, nämlich ber Rinber und Erben bes zu Dromesheim verstorbenen Acersmannes, Peter Rempf, nasmentlich: 1. Maria, 2. Johann, 3. Andreas Rempf, noch minberjährig, und vertreten durch ihre Mutter, Margaretha Drefter, ohne Gewerbe, als Bormunderin, und heinrich Zimberger, Acersmann, als Rebensvormund; 4. Franz Rempf, 5. Elisabetha Rempf, und G. Kathatina Rempf, alle drei ledig, großjährig, noch zur Zeit ohne Gewerbe, und sämmtlich zu Ormesheim wohnhaft;

Dann in Gefolge bes gehörig registrirten Befchluffes ber Rathstammer bes Ronigl. Begirfegerichts ju Bweibruden, vom 19. Januar letthin, vor bem baju als Theilungscommiffar committirten Rotar, Frang Rarl Wieft, wohnhaft ju Bliebtaftel, und unter ben bei ihm ju erfahrenden Berfteigerungs-Bedingungen.

Bliesfaftel, ben 27. Darg 1887.

Bieft, Rotar.

pr. ben 30. Darg 1837.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftehenden Solzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 10. April 1837, ju Soheneden, Morgens um 9 Uhr.

Revier hoheneden. Schlag Erfenbacherthal.

eichene Rubholiftamme und Abichnitte.

524 fieferne

5

54 buchene

140 Alafter buchen gefchnitten u. gehauen Scheit.

14 eichen.

Schlag Sabermalb.

53 fieferne Bloche.

44 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

Den 12. April 1837, ju Raiferslautern, Morgens um 9 Uhr, im Gasthause jum englischen Sofe.

Revier Afchbach.

Schlag Danfenberg.

200 Rlafter buchen geschnitten Scheit.

fiefern

Schlag Bittgenberg.

17 eichene Bauftamme und Rupholjabichnitte.

11 birtene Rutholzabschnitte.

74	Riafter buchen gefchnitten Scheit.
	Schlag Winbfalle.
. 3	fieferne Blodie.
12	Rlafter buchen und fiefern Scheltholg.
	n 14. April 1837, zu Kalferelantern, Morgens lhr, im Gasthaufe zum bayerischen Hofe.
	Revier Raiferslautern.
	Schlag Bremerftiftewalb.
240	
110	
80	the second of the term
97	
2	eichen e e
48	•
	Schlag Winbfalle.
14	
54 15	Blafter fiefern gefchnitten u. gehauen Scheit.
	n 17. April 1837, ju Jagbhaus, Morgens um
8 Uhr.	n 11. april 1001, ju Jugonano, morgeno um
	Revier Ramftein.
	Schlag Walbichlag.
760	
76	Riafter fiefern gefchnitten Scheit.
	Schlag Daberschachen.
7	fleferne Bloche.
15	Rlafter fiefern gefchnitten Scheit.
	Schlag Binofalle.
18	fieferne Bloche.
9	Rlafter fiefern geschnitten Schett.
	Revier Jagbhaus.
	Schlag gangenfahren Af 6.
993	fieferne Bloche.
8	Rlafter buchen gefchnitten Scheit.
62	e tiefern
	Schlag langenfahren M 9.
2500	Heferne Sopfenstangen.
	Schlag Bindfalle.
86	fieferne Bloche.
412	Rlafter fiefern geschnitten Schelt.
12	buchen.
2	eichen.
9 Uhr.	20. April 1837, ju hoheneden, Morgens um
3 4441	

R	ex	i	r	Þ	6	ħ	e i	Ħ	¢	đ	ŧ	n.
	6	d	la	9 3	bl	T	d	, 6	e	rç	١.	

66	eichene	Rutho	liftämme	unt	5	Ubschnitte	
214	fieferne						
- 52	budjene		*			# 1	
140	Rlafter	buchen	geschnitt	en :	u.	gehauen	Scheit
79		eichen					
33		tiefern			#		
6300	aemifdy	to Men	ett.				

Schlag Windfalle.

12 fieferne Bloche.

10 Rlafter buchen gefchnitten Schelt.

5 . fiefern

Außerdem werben im Laufe bes Monate April in bem Reviere Otterberg noch ohngefahr 360 Stämme Bau und Rutholz, 150 Rlafter Scheite und Prugele holz und 8800 Wellen zur Beraußerung tommen.

Raiferelautern, ben 28. Mary 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

laval.

pr. ben 26, Mary 1837.

Lte Befanntmachung.

(Berpachtung ber Rheindurchflichs.Grafereien.)

Freitage, ben 14. April I. J., Morgens 9 Uhr, werben bie Grafereien in ber Normaluferlinie bes Gersmersheimer Rheindurchfliche, pro 1887, an Ort und Stelle meiftbietend öffentlich verpachtet.

Bermerebeim, am 22. Marg 1837.

Das Rönigl. Rentamt. Dümmler.

pr. ben 31. Diary 1837.

tte Befanntmachung

einer Zwangsversteigerung.

In Bollzichung eines Urtheils, erlaffen in ber Rathsfammer bes Königl. Bezirksgerichts von Franskenthal, am achten laufenden Monats, registrirt; und auf Betreiben von Franz Staudter, Maurermeister, wohnhaft zu Niederkrichen, in eigenem Rechte und Ramens seiner Ehefrau, Maria Eva Sterf, handelnd, welcher zum Bollzuge des Gegenwärtigen, den Herrn Willich senior, Advokat zu Frankenthal, zu feinem Answalte bestellt; wird Dienstag, den vierten Juli nächschin, des Nachmittags vier Uhr, zu Niederkirchen im Wirthshause zum Schwanen, durch den unterschriebenen, in dem beregten Urtheile als Bersteigerungscommissär ernannten; zu Deidesheim, im Kantone Dürkheim, woh

nenden Königl. Rotar, Martin Schuler, jur Zwangsversteigerung geschritten werden, von ben nachbezeichnes
ten, dem Joseph Sterf, Acersmann, früher in Riederfirchen, bermalen zu Unterhaching bei München wohnhaft, Schuldner bes betreibenden Theils, zugehörigen Grundsticke, auf den Grund bed Güteraufnahms-Protofolls bes Rotar-Commisfars, vom acht und zwanzigften biefes Monats, registrirt, worin das Grundstück bezeichnet und betreibenderseits angeboten worden ift, wie folgt:

Bann von Rieberfirchen.

M to22 ber Section. Die hatfte von eif Aren fünfzig fünf Centiaren Wingert, jest Ader, im Orte Riederkirchen, gegen Berg ber Weg ober bie Saffe, gegen Rhein die Rinder zweiter Che bes Schuldners, angeboten fünfzig Gulben 50 fl, Reallaften find teine befannt.

Der betreibende Theil macht die folgenden Bedin-

- I. Das Grundftud, ju hausplaten geeignet, foll juerft in brei loofen, hierauf im Ganzen versteigert wer, ben. Wird im Ganzen nicht mehr geboten, bleibt es bei bem Bufchlage im Ginzelnen, daher die Steigerer inzwischen an ihre Gebote gebunden bleiben.
- II. Dasfelbe wird abgetreten mit allen Rechten, Gerechtsamen, Uctivs und Passivolenftbarfeiten, übrisgens ohne Gewähr für das Flächenmaß und die Besgrenzung, indem die Berfteigerer teine der Gewährschaften übernehmen, zu welchen ber Bertaufer, dem Raufev gegenüber, gesehlich verbunden ift.
- III. Die Steigerer erhalten an dem Tage ber Berfleigerung den Befit und Genuß; boch haben fie, nothigen Falles, die Einweisung auf ihre Gefahr und Roften zu erwirfen.
- IV. Die Steuern und focallaften, laufend wie privillegirt rudftandig, haben bie Steigerer mit bem Tagt ber Berfleigerung ju übernehmen, unabzuglich ihres Steigerungspreifes.
- V. Der Steigerungepreis wird bezahlt auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in vier gleichen Terminen, auf die junächstolgenden vier Martinitage, mit Binfen zu fünf vom hundert, welche vom Tage ber Berfteigerung ihren Anfang nehmen, und mit jedem Termine, vom Restapitale, zu entrichten sind.

VI. Richtbezahlung von einem ober bem anbern Termine, löst ben Buschlag von Rechtswegen auf, und ermächtigt die Berfteigerer ober wen Rechtens, nach einem feuchtlofen Zahlbefehle von breißig Tagen, gegen ben fäumigen Steigerer zur Wiederverfteigerung vor Rotär schreiten zu laffen, und zwar ohne Erfüllung einner weiteen Förmlichkeit, als bie einer einfachen Be-

fanntmachung, auf Reften und Gefahr bes im Rudftanbe befindlichen Steigerers, ber für einen Mindererlos und allen Schaden haftet.

VII. Auf Berlangen muß eine jahlfähige, follbab rifch haftenbe Burgichaft geleiftet werben.

VIII. Die Berfleigerung ift fogleich tefinitiv, fo bag ein Rachgebet nicht angenommen werden fann.

Im Uebrigen Aumendung ber Berfügungen bes Befebes vom erften Juni achtzehnhundett zwei und zwanzig, welche in ihren betreffenden Stellen bei ber Berfteigerung befondere erffart und vorgelesen werben follen.

Der Berfteigerungecommiffar forbert hiemit ben Schnidner, feine Spothefengläubiger, ober sonst babei Bethriligte, auf, am acht und zwanzigsten April nachsthin, bed Morgens um neun Uhr, in feiner Amtoftube zu Deibesheim zu erscheinen, wenn fie gegen ben Bollzug biefer Berfteigevung ober beren Bedingungen einen Einwand zu machen haben, um solchen in bas eröffnet werbende Protofoll ausnehmen zu laffen.

Gegeben zu Deibesheim, in ter Umtoftube bes Rotare, am breißigften Mary achtzehnhuntert fieben und breißig, und unterschrieten, nach einem Zeitaufwante von anberthalb Stunden. Im Driginale ift unterschries ben: M. Schuler, Rotar-Commiffar.

pr. ben 31. Dary 1837.

Dornbach, lanbcommiffariats Rirchheim. (Lehrintenverstelgerung.) Camstag, ben 15. April nachstein, Rachmittage um brei Uhr, werden die Cohrinten aus bem Gemeindewalde von Dornbach, Diftrift Beremfeyen, auf bem Stode abgeschäht ju 240 biden Gebunden, erster Qualität, bahier auf bem Gemeindeshause meistbietend versteigert.

Dornbach, ben 28. Mary 1887.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 31. Mary 1837.

Rodenhaufen. (Solzverfleigerung im Gemeindewalbe.)

252 afpere Bou . und Rutholiftangen.

5 eichene Rugholgstangen.

9 buchene Rubholjabichnitte.

200 Truttern.

1 0

774 Rlafter buchen, theile Scheite und theile Prite gelbolg.

eichen Scheitholy.

6 afpen Pi 2425 buchene Wellen.

3675 gemifchte s

Sammtliches Material wirb ben eilften April nachft. bin, bes Bormittage gebn Uhr anfangend, bei gutem Better im Schlage felbft (Diftrift Reiletopf), und im entgegengefesten Salle babier, meiftvietenb verfteigert.

Rodenhaufen, ben 28. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bades.

pr. ben 31. Mars 1837.

Durfheim. (Grabiboly: Berfteigerung.) Mittmoche. ben 12. April 1837, Bormittage pragis 8 Uhr, auf bem Stadthaufe ju Durfheim, lagt bie Gtadt Durf. beim nachverzeichnete holzfortimente, auf einen amonate lichen Gredit, öffentlich verfteigern:

Revier Alteglashutte.

1. Schlag Schnapphahn (Mitteled).

91 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg.

ticferne Prügel. 201

1500 Bebund buchene Reiferwellen.

2. Schlag Rirchberg Af 2 a.

eichene Rubholjabidnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe.

Wertholgabichnitte.

251 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

eichen 14

14

(fnorrigt.)

14 Prügelholz.

birten 21

Bebund buchene Reiferwellen.

- 3. Schlag Rirchberg an ber neuen Glashutte.
- 52. ficferne Blode 2., a. und 4. Rlaffe.
- 11 Rlafter buden gefchnitten Scheitholy.

tiefern gehauen

fieferne Prügel. 51 .

birfene

1200 Bebund buchene und ficferne Reiferwellen.

Die gewöhnlichen und hinlänglich befannten Bebingungen, hinfichtlich ber Burgichafteleiftungen, merben auch bier, wie bieber, in Unwendung gebracht; wonach fich jeder Fremde richten wolle.

Dürfheim, ben 26. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 31. Dars 1837.

Durtheim. (Minberversteigerung ber Mauerumfafe fung bes Begrabnifplages in Seebach.) Donnerstage, ben 18. April 1837, Bormittage 11 Uhr, wird burch bas Burgermeisteramt Durfheim, auf bem Stadthaufe ba-

felbft, jur Berfteigerung an ben Wenigsinehmenben, ber Umfaffung bed Begrabnigplages in Geebach, beftebend in Maurers, Steinhauers und Zimmermannbarbeit, und veranschlagt ju 296 fl., öffentlich geschritten.

Durtheim, ben 26 Darg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 31. Dtar; 1837.

fpite Gebunbe

Bifterfchieb. (Rinbenverfleigerung.) Samftag, ben 15. April 1837, um 10 Uhr bes Morgens, werben bahier bie Bohrinden in ben 181fer Fallungen ber Be-

1. Schonborn, Schlag Beilert, abgeschätt ju 60

2. Teichenmoschel, Schlag Bellerwald, 16 600

3. Bifterfchieb, Schlag Dberebirten, 4. Ransweiler, Schlog Windhauch, 50

5. Balogrehmeiler, Echlag Baumalb, 170 Rogberg. 200

6. Fintenbach Gereweiler, Schlag Reufch, . 300 öffentlich verfteigert; mas hieburch jur allgemeinen Renninis gebracht wirb.

Bifterichieb, ben 28. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt.

Langer.

pr. ben 1 April 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangboerfteigerung.

Freitag, ben acht und zwanzigsten April biefes Jahre, Rachmittage zwei Uhr, im Wirthehaufe zur Rrone in Bobenheim am Rhein; in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begurtegerichte ju Granfenthal, vom britten Jannar laufenden Jahre, und auf Betrei. ben von Beter Anies, Butebeffger, in Bobenheim am Rhein wohnhaft, welcher ben Abvokaten Willich senior in Frankenthal ale Unwalt bestellt hat, und bei bems felben Domigil ermablt, werben burch ben untergeiche neten Begirtenotar, Frang Jodocus Roch, im Amtefibe ju Frantenthal, bie burch ibn, laut Protofoll vom amolften biefes Monate, aufgenommenen, ben Schulbs nern bes betreibenben Theile, nämlich: ber Glifabetha und Johannes Comitt, minterjährig, ohne Gewerbe, bei ihrer Mutter und gefeglichen Bormunberin, Ratharing Sorn, Wittme von Abam Schmitt, und jegige Chefrau von Peter Rraud, Taglohner, in Bobenheim am Rhein wohnhaft, und burch Erftere als Bormundes rin, burch lettern ale Mitvormund vertreten, gehörige, im Orte und Banne von Bobenheim am Rhein gelegene

Immobilien , zwangeweife , eigenthumlich verfteigert, nämlich:

- 1. Section D. M 62 bis. Ein haus, hof, Stallung, Barten, nebit Bubehörden, Rechten und Gerechtigfeiten, ju Bobenheim am Rhein im Biefelgagchen, auf einem Flachenraume von 8 Uren 4 Centiaren ober 34 Ruthen, angeboten ju 100 fl.
- 2. Section B. AF 487. Ein und zwanzig Aren brei Gentiaren ober 89 Ruthen Ader in ber hochges wann, angeboten zu 50 fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Die Steigerer treten fogleich nach bem Zuschlage in ben Besth und Genug ber Immobilien, im hins berungsfalle aber haben sie sich Beste und Genuß auf ihre eigenen Kosten selbst zu verschaffen, und wenn die Immobilien vermiethet ober verpachtet find, haben bie Steigerer ben Mieth- und Pachtzins bavon zu beziehen, vorbehaltlich bes Rechts wegen Bernichtung ober Auf- lösung bes Pacht- ober Miethontrafts.
- 2. Es wird ben Steigerern feine Gewährschaft geleistet, weder für ben angegebenen Flächeninhalt, noch
 für bas Eigenthum und ben ruhigen Beste ber zu verfteigernden Immobilien, indem sie feine besteren Rechte
 erwerben, als Schuldner selbst darauf hatten, und der
 betreibende Theil durchaus feine ber GewährschaftsBerbindlichkeiten übernimmt, die sonst dem Berfäufer
 gegen ben Räufer obliegen.
- 3. Bom Tage bes Bufchlags an haben bie Steis gerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeinbe, und andere Abgaben und Lasten, womit bie Immobilien beschwert seyn ober werden könnten, sowie alle Rudsstände, ohne Abzug am Steigpreise zu entrichten und alle Servituten zu leiben.
- 4. Den Steigpreis haben bie Steigerer fogleich nach bem Buschlage an ben betreibenden Theil, in gusten gangbaren Bolbe ober Sibermungen ju bezahlen.

Die Versteigerung ift fogleich befinitiv und es wirb tein Rachgebot angenommen.

Frankenthal, ben 14. Januar 1887.

Roch, Rotar.

pr. ben 1. April 1837.

(Licitation.)

Den 19. April nächsthin, Nachmittage 2 Uhr, loco Geroleheim, im Wirthehause bes Jacob Reller, wer, ben vor Friedrich Wilhelm Adolph Wagner, Königl. Baver. Notär, im Amtesige zu Dirmsten, ber Untheile barkeit wegen, auf Eigenthum versteigert: 49 Aren Ackerfeld, im Banne von Geroleheim; und zwar auf Anstehen ber Eigenthümer, a) heinrich Schwindt,

Dienstenecht, in Offstein wohnend; b) Andreas Schwindt, Dienstenecht, in Großfarlbach wohnend; c) der Christine Reller, ohne Gewerbe, in Gerolsheim wohnend, Wittwe des daselbst verleden Acersmannes, Johann Adam Schwindt, als gestliche Vormünderin ihrer minderjährigen gewerblosen Kinder, Balentin, Georg Christoph, Anna Christine und Maria Etisabetha Schwindt; die Interessenten sub littera a und das vollbürtige, und die sub littera a and b als vollbürtige, und die sub littera a as hatbbürtige Geschwister des in Großfarlbach verlebten Dienstenechts, Johann Phistipp Schwindt, ihres Erblassers bandelnd; und in Geogenwart des Nebenvormunds der genanuten Mindersjährigen, des Michael Krück, Acersmann, in Gerolssheim wohnend.

Das Bedingnigheft tann täglich in bes Unterzeiche neten Umtoftube eingesehen werben.

Dirmftein, ben 30. Dary 1837.

Der Licitatione, Commiffar, Bagner, Rotar.

pr. ben 1. April 1837

herrheim, Rantons Landau. (Minderversteigerung von Schreinerarbeiten.) Mittwoche, ben 19 fommenden Monate April, Rachmittage i Uhr, wird auf dem Gemeinbehause bahier, jur Minderversteigerung der herstellung von Fußboden mit Rheintannenbord, unter die Stühle in diesseitiger fatholischer Kirche, veranschlagt zu 682 fl. 24 fr., geschritten.

Der Koftenanschlag liegt hier jur Ginficht täglich bereit.

herrheim, ben 28. Marg 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Banin.

pr. ben 1. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 17. April 1837, Bormittage um 9 Uhr, ju Stambach im Wirthshause bes Anton Sefrin;

In Gemäßheit registrirten Familienrathe Befchluffes, aufgenommen burch bas Rönigl. Friedensgericht Zweibrücken, am 9. Februar 1837, bounologirt burch registrirten Rathstammer-Befchluß bes Rönigl. Bezirksgerichts Zweibrücken, vom 23. März 1837;

Auf Unftehen und in Gegenwart ber Rinder und Erben ber zu Stambach verlebten Ebe- und Aceres leute, Peter Manrer und Magdalena Günther, als: I. bes Friedrich Ernft, Acerer und Adjunft, in Stamsbach wohnhaft, in eigenem Namen und als natürlicher Bormund über seinen, mit seiner verftorbenen Ehefrau,

Elifabetha Maurer, erzeugten Gobn, Arlebrich Ernft; II. bes Johaan Barmann III., Aderemann in Conte wig, in eigenem Ramen und als gesetlicher Bormund feiner, mit feiner verfloebenen Ehefrau, Anna Maria Maurer, erzeugten minorennen Rinder, Elifabetha und Johann Barmann; Ill. ber Gufabetha Ernft, ledig, ohne Bewerbe, in Stambach, volljahrige Cochter bes genannten Friedrich Ernft; IV. bes Balentin Fenrich, Aderer, in Stambach wohnend, handelnd wegen ber amifden ihm und feiner verftorbenen Chefrau, Barbara Maurer, bestandenen Gutergemeinschaft; V. beffen volls fabrigen Rinder, Barbara Fenrich, ledig, ohne Gewerbe, in Stambach wohnend, und Chriftian Geneich, Magner, bermalen ab vejend und o'ne befannten Aufents halt; VI. bes Peter Raurer, VII. bes Johann Mau. rer, VIII. des Beinrich Maurer, IX. bes Ibann Bacob Maurer, X. bes Simon Maurer, Wagner; Die fünf Lettern ju Gtambach wohnend;

Bied Buftav Aboloh Schuler, Ronigl. Bezirts, notar, ju Zweibruden wohnend, jur öffentlichen Ber. fteigerung ber nachbeschriebenen Jamobilien jum Eisgenthum fchreiten, ala:

Stambacher Bant.

- 3 heftaren 4 Aren 12 Centiaren Acterland; 2 Aren 95 Centiaren Biefen, und 7 Aren 95 Centiaren Gartenland.
- Contwiger Bann.
 6 heftaren 58 Aren 91 Centiaren Adertant.
 3weibruden, ben 30. Marg 1837.

Schuler, Rotar.

pe. ben 1. Mpril 1837.

tte Befanntmadung.

(Erfundigung nach einem verbachtigen Intividuum.)

Rachbeschriebene Person, welche fich bald Jacob, balb Karl Schmitt nennt, bald ein Schuhmacher aus Dürtheim, bald ein Scheerenschleifer aus dem Elfaß seyn will, ift bahier weges Landftreicherel in Unterssuchung. Die Hartnäckigkeit, mit welcher fie fich weis gert, über ihre wahren heimathes und Familienverhälts niffe Anstunft zu geben, indem die oben angesührten Data sich als unwahr ergeben haben, glebt der Bersmuthung Raum, daß Gründe vorliegen mögen, welche, wie z. B. ein in der heimath oder sonft wo beganges nes Berbrechen, den Inquisten zu einer destalligen Berheimlichung bestimmen.

Es wird baber ber Weg öffentlicher Rachforschungen ergriffen, und hiemit fammtliche Orte, und Polizeibehörden, sowie überhaupt Jedermann erfucht, bem Unterzeichneten Renntnig bavon geben zu wollen, wenn ihnen über bie fragliche Perfon, welche fich Anfange Februar in ber Begend von Chentoben herumtrieb, ets mas befaunt feyn ober werden follte.

Banbau, ben 28. Dar; 1837.

Der Rönigl. Untersuchungerichter fur ben Tribunals begirt Landau.

Cotta.

Signalement.

Alter: 18 Jahre;

Größe: 5 Schuh 6 3oll;

Haare: bellbraun;

Stiene: breit une boch; Mugenbraum;

Mugen: braungrau;

Rafe: flein;

Mund: flem, die untere Lippe etwas herverfiehenb

und aufgeworfen;

Rinn: oval; Befichtsform: oval;

Beflittefarbe: blaff; Rörperbau: fchlant und fehr mager.

Befondere Rennzeichen: geht etwas getaugt und hat

Commerfleden.

Sprache: wie fie swischen Dærmftabt und Afchaffenburg gesprochen wird.

Rleidungeftude.

Ein blaues Ueberhemb, grau sommerzeugene hosen, eine hellblaue Tuchkappe mit rethem Paspoils, ein hemb ohne Zeichen, einen gestrickten Unterspenser, ein Paar Schuhe, und eine Eravatte von schwarzen Zeuge.

pr. ben 1, April 183%.

tte Befanntmachung.

(Unzeige.)

Dem Nathan Cob, Sandelsmann zu Singweiler, Rantons Lautereden, wurden muthmaßlich am Abende bes 17. Februar 1837, aus feiner Behaufung folgende Gegenstände entwendet, als:

- 1. Eine goldene halbfette, ohngefahr 3 Ellen lang, mit einem goldenen Schlößchen und einem barau hängenden Medaillon von farbigem Glafe, ringeum mit Achatsteinchen und einem Goldplättchen verssehen; das Medaillon gerbrochen, fonnte nicht mehr geschlossen werden.
- 2. Ein Paar goldene Oheringe, jedes mit brei Glode den verjeben.
- 3. Gin Paar leichte goldene Dhrringe, in ber Große eines Geofchenftude; bas eine bavon gerbrochen.

Indem man biefen Diebstahl jur öffentlichen Renntniß bringt, werden alle biejenigen, benen etwa die begeichneten Gegenstände zu Gesichte kommen, ober benen
fonst eine Spur zur Entdedung bes unbefannten Thätere, ober zur Auffindung ber entwendeten Objecte befannt werden sollte, aufgefordert, ungesäumt ihrer vorgesetten Polizeibehörde hievon Anzeige zu machen;
ebenso werden alle Polizeibehörden und die Königl.
Gendarmerie ersucht, resp. aufgefordert, zur Auffindung
bes Entwendeten und zur Entdedung bes Thäters möglichst behülflich zu seyn.

Raiferslautern, ben 30. Dary 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 1 April 1837.

ite Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Die nuten fignalifirte henriette Dohn von Rirchheimbolanden, eines Effectendiebstahls beschulbigt, hat fich ber gegen sie eingeleiteten Untersuchung, burch bie Flucht entzogen; es werden baber alle Polizeibehörden und die Rönigl. Gendarmerie des Kreises ersucht, resp. aufgefordert, auf genannte henriette Dohn sorgfältige Spabe zu halten, und bieselbe im Betretungsfalle bem Unterzeichneten vorführen zu lafen.

Perfonal. Befdreibung.

Alter: 22-24 Jahre;

Größe: 5 guß 5 3oll ohngefahr;

Soare: blond und bunn:

Augen: braun; Rafe: proportionist:

Mund: groß;

Befichteform: breit:

Befichtefarbe: gefunb.

Bei ihrer Entweichung trug biefelbe ein algewaschenes blanes Rleib von Orudcattun mit weißen Tupfen, ein abgetragenes schwarzes Müßchen von Merinos, blaue Strumpfe, abgeriffene Schuhe, und ift mit einem, von dem Bürgermeisteramte Kirchheimbolanten, im Monat Februar 1837, ausgestellten heimaihescheine verfeben.

Raiferstautern, ten 30. Mary 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Dentb.

gr. ben 1. April 1937,

Saufenbeim. (Erbauung eines Thurmes.) Montag, den 17. April, bes Morgens um 9 Uhr, wird zufolge Ermächtigung eines Konigl. Landermmiffariats, vom 23. biefes Monats, burch unterfertigtes Amt, in Gegenwart eines Königl. Baubeamten, ju Saufenheim auf bem Gemeinbehause, bie Erbauung eines Thurs mes, an bie Wenigstnehmenben öffentlich verfleigert, wovon bie verschiebenen Arbeiten veranschlagt find, wie folgt, als:

		a.	fr.
1.	Die	Erbarbeiten, ju 39	-
2.		Maurerarbeiten, ju 566	59
3.		Steinhauerarbeiten, ju 791	52
4.	#	Bimmermannearbeiten, ju 156	11
5.		Edreinerarbeiten, ju 87	27
6.		Glaferarbeiten, ju 78	21
7.		Comiede und Colofferarbeiten, ju 157	48
8.		Dachtederarbeiten, gu 78	40
		Alfo im Bangen gu 1951	18

Plane, Roftenanschläge und Bedingnifhefte tonnen täglich in ber Schreitflube bee Burgermeisteramtes babier eingefehen werben.

Saufenheim, ben 31. Mary 1837.

Das Burgermeifteramt

pr. ben 1. April 1867.

(Licitation.)

Freitag, ben 21. April 1837, Rachmittage um ein Uhr, ju Bolfftein, in ber Behaufung bes Birthes, Peter Braun;

In Defolge geborig registrirten und bomologirten Kamilienrathe Beschluffes bes Ronigl. Friedenegerichts bes Rantons Bolfftein, vom neunten Gebruar letthin; auf Anfteben ber Juliana Rohl, ohne Gemerbe, git Wolfflein mohnenbe Wittme bes allba verlebten Ralts brennere, Starl Gehm, banbelnb in eigenem Ramen, megen ber amifchen ihr und ihrem genannt verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft, und als na. türliche Bormunberin ihrer, mit bemfelben erzeugten, noch minderjahrigen, ohne Bewerbe bei ihr mohnenden Rinder, Friedrich Gehm und Derothes Behm; in Beis fenn bee Johannes Dilly, Belbichut ju Boliftein, in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund obgenannter Die norennen; werben burch Beorg Friedrich Saas, Ronigl. Rotar, im Amtofite ju Bolfftein, nochfolgenbe, ber genannten Bittme Gehm und teren Rinter gehörige Liegenschaften, abfoluter Rothwendigfeit wegen, auf Eigenthum versteigert, ale:

51 Aren 71 Centiaren Ader, Wolfsteiner Bannes; 28 Aren 43 Centiaren Ader, Reftacher Baunes, und 4 Aren 8 Centiaren Wiefe, Rutdweiler Bannes. Bolfstein, ben 28. März 1837.

Saas, Rotar.

pr. ben 30. Mars 1837.

2te Befanntmachung.

Am 25. vorigen Monats wurde durch einen Burschen zwischen 20 und 30 Jahren, der einen alten grauen
Mantel trug, welcher mit einem Stück leinwand geflickt war, zum Rachtheile von Adam Acer, Winger zu
Ruppertsberg, eine silberne Taschenuhr, mit einem Uhrtettchen von geloem Metalle, woran 2 Schlüffelchen
von grünem Glase hingen, und mit einem Bande, von
Pferdshaaren geflochten, entwender. In dem silbernen
Gehäuse der lihr steht die Zahl 1666, und an der Stelle
wo sie ausgezogen wird, ist ein Stücken aus dem
Zifferblatte, worauf sich arabische Zahlen befinden, herausgebrochen.

Da der Uhrendieb die Flucht ergriffen hat, und bisher weter feine Ramen noch Aufenthalt ausgemittelt werden fonnte, so werden fammtliche Polizeibehörden ersucht, auf den Berfäufer oder Bester obenbesichriebener Uhre bedacht zu seyn, im Entdeckungsfalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Franfenthal, ben 29. Mary 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Aus wanderungs Angeigen.

pr ben 28. Dary 1837.

Theobald Müller; Adersmann von Rehweiler; Daniel Riein, Schweinhiet von ba, und

Heinrich Reubrech, Ackersmann von Becherbach, find gesonnen, mit ihren Familien nach den nordameriskanischen Freistaaten auszuwandern; was man biedurch zur allgemeinen Kenntnis bringt, damit diejenigen, welche rechtliche Forderungen an dieselben zu machen haben, solche bei den competenten Gerichten gestend und binnen 4 Wochen davon Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 24. Dary 1837.

Das Ronigi. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 30, Dary 1837,

Radigenannte Inbivibuen wollen nach Rorbamerifa auswandern, ale:

- 1. Georg Peter Altborfer, Schreiner von Dedenbeim, mit Familie.
- 2. Peter Roth, Adersmann, lebig, von Esthal
- 3. Margaretha Beng, ohne Bewerbe, ledig, von gachen.

4. Georg Mingerter, Taglohuer von Duttweiler, mit Familie.

Etwaige Anfpruche an biefelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher die Angeige zu machen.

Reuftabt, ben 28. Dary 1827.

Das Rinigi. Banbcommiffariat.

ф « и в m а и п.

pr. ben 31. Marg 1837.

Peter Borger, Adersmann, und Elisabetha Borger, ledig, Tagnerin, beibe von Niederberbach, find gesonnen, mit Familie nach Nordamerifa auszuwandern. Wer etwas an diefelben zu fordern hat, wolle solches bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen bie Anzeige hievon anher machen.

homburg, ben 28. Dary 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 31, Mary 1837.

Johannes Mußler, Taglöhner in Albsheim, ist gefonnen, mit seiner Familie nach Rorbamerika auszuwandern; was man zur allgemeinen Kenntniß bringt,
bamit diejenigen, welche Ansprüche an benselben zu haben glauben, solche bei den betreffenden Gerichten geltend und die Anzeige bavon binnen 4 Wochen hieher
machen können.

Frankenthal, ben 28. Mar; 1837. Das Rönigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnib.

pr. ben 31. Mary 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, als:

Johannes Bennighof, Schreiner in Zell. Rarl Bernhard ber 2., Leinenweber zu Untenbach. Andreas Jacob Christoph Wiegand, Mustant von Untenbach.

Man bringt biefes zur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei den betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanben, ben 29. Darg 1687.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Beilage

Lum

Amts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 39.

Spener, ben 5. April

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20, Mary 1837.

ate Befanntmadjung.

Donnerstage, ben 20. April f. 3., Bormutage 9 Uhr, wird von Seite ber unterfertigten Commisstop, bie Lieferung von

2850 Ellen hembenleinwand;

1500 . orbinarer Futterleinwand;

136 . & breiten Grabel;

500 fchwarzen Ratbfellen;

300 Paar ledernen Sanbidinhen;

100 . Borfchuhen; 100 Fouragierfaden;

271 Eden blau und weiß gestreiften I breiten Grabel;

150 Pfund Roghaaren;

50 Paar leinenen Goden; 20 leineuen Gadtüchern, unb

45 Paar Pantoffeln,

an ben Benigfinehmenden in Accord gegeben. 3weibruden, ben 17. Marg 1887.

Die Deconomie. Commiffion bes Konigl. Bayer. Che-

Bradel, Dberftlieutenant.

Banginger, f. Quartiermeifter. Lang, Regimentsactuar.

pr. ben 29. Mary 1837.

ate Befanntmadung.

Bei ben biedfahrigen Arbeiten am hiefigen Fefinngd. baue, tonnen viele Maurergefellen, Sandlanger und Biegelfleinschläger, mahrend bes gangen Sommere, eine zureichende Beschäftigung, und bei gehörigem Fleife, einen ergiebigen Berbienft finden.

Die Maurerarbeiten werben in biefem Jahre eine ungleich größere Ausbehnung erhalten, als fie in ben verfloffenen Jahren gehabt haben. Es werben besonbere folche Maurergefellen gefucht, welche im Auffüh. ren ber Bewolbe mit Bacfteinen geübt finb.

Durch Berfügungen ber Königl. Regierung bes Mheinfreises zu Speper, werden bie Preise für Quartier und Koft, welche ben Festungsbau-Arbeitern abverlangt werden burfen, ebenso, wie die gute Qualität ber Lebensmittel, burch bie Königl. Polizeibehörte strengsstens überwacht, und es wird selbst die Errichtung größerer Speiseonstalten (Gartüchen) in ber Nahe von ben Arbeitopläßen beabsichtiget, wo die Arbeiter zu möglichst billigen Preisen, warme und nahrhafte Kost, bes Morgens, Mittags und Abende, nach eigener Bahl, sinden tonnen.

Wenn man nicht burch bie ungunftige Witterung verhindert wird, fo werden die Maurer, und Ziegeleis arbeiten mit bem 17. April ihren Anfang nehmen. Es können fich alfo tuchtige und fleißige Maurergefellen und Steinschläger zwischen bem 17. und 30. April das hier einfinden, und sich bei einem Arbeitsobjecte, wegen bes Eintritte zur Arbeit, anmelden.

Bermerebeim, ben 27. Mary 1837. Die Ronigl. Feftungebau Direction.

Schmauß, Ingenieurmajor.

pr. ben 21, Mary 1837.

ste Befanntmachung.

Auf Betreiben und in Beisenn des Königl. Stempelamtes bes Mbeinfreises, wird vor der unterzeichneten Behörde, bis den eilften April nachsthin, in bem Rathhaussaale ju Reuftadt, jur Berfteigerung an ben Wenigsnehmenden, ber Lieferung nachverzeichneter Papierquantitäten, geschritten werden:

- I. Für ben Dienft bes Ronigl. Stempelamtes.
- 1. 30 Ried Steuerrollen. Papier.
- 2. 12000 Bechfelblätter.
- 8. 50 Ried à 28 fr.
- 4. 300 · à 21 fr.
- 5. 150 · à 14 fr.
- 6. 400 · à 7 fr.

II. Fur ben Bedarf ber Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes.

1. 8 Dies Royalpapier.

2. 86 . Ranglei .

3. 60 . Concept . 1. Qualitat.

5. 5 . Pad 6. 5 . Tectur

III. Für ben Dienft ber Ronigl. Rreidfaffe.

1. 20 Ries Rangleipapier.

2. 10 . gut Conceptpapier.

3. 6 . ordinar

4. 1 . flein Debian.

5. t . fein ftart Imperial.

6. t . Padpapier.

IV. Für ben Dienft bes Konigl. protestantischen Confiftoriums.

1. 1 Ries Royals

2. 1 . Belin.

3. 12 . Ranglei. } Papier.

4. 10 . gut Concepts 5. 1 . groß Pad.

Reuftabt, ben 20. Dars 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Фанвтапи.

pr. ben 1. April 1837.

Rhobt. (Licitation.) Den funf und zwanzigften April nachftens, Rachmittage um zwei Uhr, im Bafthause jum Wolf ju Rhobt; auf Unftehen von 1. 3as cob Peter Lauer, Rufer, ju Rhobt wohnhaft, hanbelnb ale Bevollmächtigter feines Gobnes, Jacob Peter Lauer, ledig, majorenn, Rufer und Bierbrauer, bermalen in ber Fremde; 2. Ratharina Friederifa Lauer, und ihrem Chemanne, Rarl Bernhard Saufler, Glafer, beide Ehes leute ju Bergjabern mobnhaft; 3. Weorg Dichael Lauer, Rufer, ledig, noch nicht völlig majorenn, aber eman. cipirt, ju Rhodt wohnhaft; und 4. Bernhard Wolff, Rufer, ju Rhodt wohnhaft, ale Curator Diefes Emancipirten. Genannte Jacob Peter, Ratharina Friederifa und Beorg Michael Lauer, find Rinder bes gebachten Mandataire, Jacob Peter Lauer, erzeugt mit feiner verlebten erften Chefrau, Anna Maria Bentenbach. Und in Gefolge richterlicher Ermächtigung; werben nach. beschriebene, im Banne von Rhobt gelegene, ben genannten brei Rindern eigenthumlich angehörige, aus bem perfonlichen Rachlaffe ihrer Mutter herrührende Immobis lien, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, vor bem unterfdriebenen, ju Ebentoben mohnhaften, hiegu committirten Ronigl. Rotar, Rifolaus Rogler, auf Gi. genthum verfteigert, als:

3 Aren Pflanggarten mit einem Gartenhaufe,

im Stradburger. ober Wiefengaffel 200 fl. 3 Aren Wiefe allba

Ebentoben, ben so. Dary 1837.

Rößter, Rotaire.

pr. ben 1. April 1837.

(Befanntmadung.)

Rinftigen 25. April, bes Morgens 10 Uhr, wirb auf ber Amtoftube ber unterfertigten Behörbe, bie Berstellung einer Strafenstrecke zwischen Mihlbach und Langwieben, in öffentlicher Versteigerung an ben Wenigfinehmenben vergeben werben; wozu man Steigerungsluftige andurch einlabet.

Der Koftenanschlag, fich auf 2800 fl. belaufenb, sowie ber Plan, untertiegen noch ber Revision, und es fonnen baber beibe Actenflude, nebst ben Bebinguns gen, erk vier Tage vor ber Berfteigerung biebfeits gur

Einficht aufgelegt werden. Domburg, ben 30. Mar; 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelius.

pe. ben 1. April 1837.

Dadenheim. (Minterversteigerung von Pflasterars beiten und sonstigen Reparationen.) Bis nächstommenben 26. April I. 3., bes Mittags um ein Uhr, werben in loco Dadenheim, auf bem Gemeinbehause, circa 502 Quabratmeter Pflasterarbeiten, an ben Wenigstnehmenben versteigert; wobet ber Steigerer alle Fuhren und Grundarbeiten zu leisten hat. Der Kostenanschlag beträgt 267 fl. 44 fr.

Ferner wird ein fauber geschaffter hausteinfrang an einen Brunnen, wenigfinehmend verfteigert. Betrag

bes Roftenanichlags 17 fl.

Endlich wird die Umfassungsmauer am alten Rirchhose, und Einfahrtsthor ins katholische Schulhaus zu repariren, ebenso versteigert, wobet wieder 28 laufende Meter Hausteinplatten erforderlich sind, wovon sich der Koltenanschlag auf 46 fl. 42 fr. belänft. Plane und Rostenanschläge können täglich auf dem Bürgermeisteramte dahier eingesehen werden.

Dadenheim, ben ao. Dar; 1887.

Das Bürgermeifteramt. Schowalter.

pr. ben 2. April 1837.

Bandau. (Berfteigerung von Lohrinden.) Mittwoch, ben 19. April nächsthin, 10 Uhr Bormittage, auf bem

Stadthaufe ju Landau, findet bie Berfleigerung von 500 bis 600 Gebunden, im Landauer Balbbiftrifte, Baftenfelsen, auf bem Stocke ftehender Lohrinden, an ben Meiftbietenden ftatt.

Landau, ben 81. Mary 1887. Das Bürgermeifteramt. Deiligenthal.

pr. ben 2. April 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 17. April I. 3., Mittage 2 Uhr, im Birthehause jum Baren in Queichheim;

In Bollziehung 1. eines Urtheils bes Ronigl. Besgirfegerichts zu Landau, vom a. Marz letthin, und 2. eines, burch unterzeichneten Rotar, am 30. ejusdem, aufgenommenen Expertenberichts; fowie

Auf Anstehen von a) Christian Mumbach, Tagner, zu Queichheim wohnhaft; b) Johannes Mumbach, auch Tagner allba; c) Christian Mumbach bem Alten, Tagner baselbst, in ber Eigenschaft als Bormund über bie Winberjährigen, Elifabetha, Michael und Katharina Mumbach; und d) Jacob Pfalzer, Maurer in Queichheim, als Beivormund ber genannten Minorennen;

Bird burch ben Königl. Notar, Georg Reller, von Banbau, bas jum Nachlaffe von Georg Mumbach, ges wefener Tagner zu Queichheim, und beffen Chefrau, Elisabetha Margaretha Schub, geborige Immobel, ofentlich in Eigenthum verfteigert, nämlich:

Ein einstödiges Wohnhaus sammt gemeinschaftlichem Dofe, Ruh- und Schweinstall, Gartchen und Zusgehörungen, gelegen zu Queichheim in ber Ganfegaß, begrenzt einseits leonhard Wittner, andersfeits Bernhard Ehrhard, vorn burch Engelhard, binten Ausstößer.

Lanbau, ben 1. April 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 2, April 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 wang tverfteigerung.

Montag, ben 17. April 1837, Rachmittags um 1 Uhr, ju Offenbach im Wirthehause jum Abler; auf Betreiben 1. ber Frau Barbara Mayer, Rentnerin, wohnhaft in kandau, Wittwe bes basethst verlebten und wohnhaft gewesenen Gutsbesitzers und Rentners, Ristolaus Regenauer, handelnd sowohl als Gütergemein wit ihrem ebengenannten verlebten Shegatten, wie auch als lebenslängliche Rubnießerin bessen Gesammtnachlasses, und in bieser Eigenschaft hypothetargläubigerin a) bes Johann Abam Stürz, Adersmann, und bessen Chefrau, Magdalena geborne Emmerling; b) bes Georg Jacob Sichmann, auch Adersmann, und bessen Chefrau, Barbara geborne Hepler, alle in Offenbach wohnhaft, gemäß Spezialhypothese, aufgenommen burch weiland Rotär, Johann Baptist Reller, in Landau, am 23. März 1819, gehörig einregistritt; 2. bes Elias Dreysus, Hanbelsmann, wohnhaft in Herrheim, in seiner Eigenschaft als Hypothetargläubiger bes genannten Abam Stürz, zusolge Prorogationsurtheils bes Königl. Friedensgerichts bes Kantons Landau, vom 20. Januar 1835, auch gehörig registrirt;

Welche Requirenten, behufd bes gegen ihre gebach. ten respectiven Spothekarschulbner gemeinschaftlich eine geleiteten 3mangeveraußerunge Derfahrene, Rechte. mobnft bei ihrem aufgestellten Unwalte, bem Berra Abvotaten Breal in Panbau, ermahlen; bann in Boll. giebung ber angeführten Schulburfunden und bes gehörig registrirten Rathstammer-Befchluffes bes Ronigl. Begirkegerichte gandau, vom 4. bes laufenben Monate; wird ber, burch biefen Befchluß baju committirte Begirfenotar, Frang Paraquiu, in bem Umteffe ber Stadt Lanbau, jur fogleich befinitiven Bmangeverfteigerung, ohne Annahme irgend eines Rachgebots, ber nachbes fdriebenen, ben mehrgenannten Schuldnern jugeborigen. im Banne ber Bemeinde Offenbach gelegenen 3mmos billen, auf ben Grund bee, burch ihn unterm 20. bie. fes gefertigten und heute regiftrirten Mufnahmeprotofolles, und unter ben hierunten folgenben Bebingungen, fcbreiten, ale:

A. Befdreibung ber Liegenschaften.

I. Dem Schnibner Sturg jugehörig.

- 1. Section 21. Af 205. 51 Aren 97 Centiaren (1 Morgen 1 Biertel 20 Ruthen) Ader aufm Dberfand, aufe Bruch, einseits Christoph Sturm, and berseits Peter Jordan ber Junge, angeboten burch ben betreibenden Theil, um bei ber Berfteigerung als erstes Gebot zu bienen, zu 180 fl.
- 2. Section D. M 315. 15 Aren 59 Centiaren (1 Biertel 26 Ruthen 5 Schuh) Acter im Oberspelzenfeld, in ber Saugewann, einseits Georg Franz Start, anderseits Wendel Springers Wittwe, gu 100 ft.
- 3. Section D. M 291 und 292 ber alten und 384 ber neuen Section. 44 Aren 90 Centiaren (1 Morgen 80 Ruthen) Acer auf ben Herrheimer Weg, einseits Franz Paraquin, anderseits Joseph Anton Wagner, zu 180 fl.
- 4. Section A. Af 420. 1 Are 20 Centiaren (5 Ruthen 4 Schuh) Stud im Bilbgarten, einseits Johannes Busch und Johannes Stury, anderseits
 Stephan Rofch, ju 10 fl.

- 5. Section E. Af 128. 23 Aren 65 Centiaren (2 Biertel 20 Ruthen 1 Schuh) Ader über ben Pfuhlgraben, einseits Joseph Bagner, anderseits Georg Jacob Well und Michael Pfalzer ber. Junge, ju 200 fl.
- 6. Section G. M 754. 21 Aren 22 Centiaren (1 Biertel 37 Ruthen 5 Schuh) -, einseits Johannes Stürg, anderseits Michael Fath, ju 140 fl.
- 7. Section D. Af 603. 25 Aren 5 Centiaren (2 Biertel 26 Ruthen) Ader am Bremenberg, einseits Peter Jordan ber Junge, anderseits Georg Jacob Bruder, ju 150 fl.
- 8. Section F. M 1052. 13 Aren 30 Centiaren (1 Biertel 16 Ruthen 5 Schuh) Ader in ber Schweisgergewann, einseits Johannes Moot, anderseits Stephan Rosch, ju 50 fl.
- 9. Section B. M 896 und 897. 4 Aren 60 Centiaren (20 Ruthen), ein einflödiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung und Garten, an Der Straße nach Effingen, einfeite Beorg Jacob Bruder ber Junge, anderfeite Peter Bruders Rinber, zu 500 fl.
- Total ber Angebote ber Immobilien bes Schuldners Stürg 1510 fl.

11. Dem Schuldner Gichmann jugehörig.

- 1. Section &. M 39. 21 Aren 73 Centiaren (2 Biere tel 12 Ruthen) Ader am Albeimer Beg, neben Balentin Eidymann und Johann Philipp Wille, angebeten ju 150 fl.
- 2. Section D. M 735. 16 Aren 6 Centiaren (1 Biertel 28 Ruthen 6 Schuh) Ader im Oberforn, feld, einseins Georg Frang Abris Wittib, ander, feits Johann Georg Weigel Wittib, ju 60 fl.
- 3. Section E. M 692. 13 Aren 46 Centiarrn (1 Biertel 17 Ruthen) Ader im Mittelfornfelb, neben Georg Jacob Gensheimer und Franz Schwafoff Erben, ju 60 fl.
- 4. Section E. Af 117. 8 Aren 50 Centiaren (36 Ruthen 7 Schuh) Ader in ben Dbergarten, eins feite Unwender, anderseite Benedict Rosch, ju 60 fl.
- 5. Section E. Af 508. 8 Aren 50 Centiaren (36 Ruthen) Wiese oben am Reumühlweg, neben Ba- lentin Eichmann und Johannes Gutting von Dt- terebe.m, ju 50 fl.
- 6. Section D. AF 176. 5 Aren 43 Centiaren (23 Ruthen) Ader im Dberfpolgenfeld, neben Daniel Rofch und Johann Philipp Bnahn, ju 30 fl.

Summa ber Angebote biefer Liegenschaften . 410 fl. Aus ber Mutterrolle und ben Sectionsbüchern war bas Eigenthumsrecht ber Schuldner auf die obenbeschries benen Immobilien nicht zu ersehen.

B. Bebingungen, welche bie Requirenten festgefest haben.

- t. Die Jamobilien werben in bem Buftanbe vere fleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werden, ohne Barantie von Seiten bes betreibenden Theils, weber für ben ruhigen Besit und Genug voer bas Eigenthum berfelben, noch für ben angegebenen Flächenraum bavon.
- 2. Mit bem Bufchlage treten Stelgerer in ben Befit und Genuß ber Immobilien, fie haben fich jeboch beibe auf eigene Gefahr und Roften, und ohne Mitwirtung bes betreibenden Theils, ju verschaffen; die öffentlichen Steuern und Gemeindeabgaben, rückfandige und laufende, sowie etwaige Gulten und Bodenzinsen, find ben Steigerern ohne Preisminderung zur Laft.
- 3. Auf Berlangen haben Steigerer jur Sicherhett ber punftlichen Bollichung ihrer Berbindlichkeiten, am nehmbare und folibare Caution ju leiften.
- 4. Der Steigpreis muß in gangbaren und taffen mäßigen Gelbsorten, nebst Zinsen vom Tage bes Zusichlags an, an wen Rechtens, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden, in brei gleichen Terminen, und zwar auf Martini ber Jahre 1837, 1838 und 1839.
- 5. Bis zur Auszahlung bes Steigpreises bleibt bas Eigenthumbrecht auf die versteigerten liegenschaften wem Rechtens andurch ausdrücklich reservirt, mit der Bestugniß für ben angewiesenen Theil, ohne Urtheil, sondern nur nach einer einfachen ortsüblichen Bekanntmachung, in der bei freiwillig außergerichtlichen Berssteigerungen gewöhnlichen Jorm, das Item besjenigen Steigerers, der auf einen, ihm zugefertigten Zahlbefehl von zehn Tagen, sich seiner verfallenen Schuldigkeit nicht entlediget hat, auf dessen Gesahr und Kosten aus berwärts wieder zu veräußern.

6. Den Steigerern find die gesetlichen Kosten bes Bersteigerungs-Protofolles, bes Steigbriefes, die hierauf Bezug babenden Registrir- und Notariats, Stems pels und Publifationegebühren, ohne Abzug an bem Steigpreise, zur Laft.

7. Die Kosten bieser Zwangeveräußerung, vom breißigtägigen Zahlbesehle anfangend, bis jur Berfteisgerung, haben Steigerer pro rata ihres Steigpreises und abschläglich auf bas zuerst fällig werdende Dritztel, sogleich nach dem Zuschlage, auf bas richterlich tarirte Kostenverzeichniß hin, zu bezahlen.

8. Die Immobilien werden nicht en bloc, fondern im Einzelnen ausgeboten und befinitiv jugefchlagen.

9. Uebrigens find die Berfügungen bes Wefetes einzuhalten.

Gefertigt ju Canbau, ben 28. Januar 1837. Paraquin, Rotar.

pr. ben 2. April 1837,

(Licitations : Berfleigerung.)

Mulgheim. Freitag, ben 21. April 1837, Rachemittags 2 Uhr, in ber Behausung von Jacob Stubenrauch zu Mülgheim, wird in Gefolge Ermächtigung bes
Rönigl. Bezirksgerichts Landau, durch ben hiezu committirten Königl. Notar, Abolph Martin, in Randel
fäßhaft, untheilbarteitswegen, zur öffentlichen Bersteigerung nachbeschriebener, in der Gemeinde und Gemarkung von Nülzbeim gelegener Immobilien geschritten, welche aus dem Rachlasse der daseibst verlebten
Ebeleute, Johann Franz Schard und Eva Katharina
Schorle, herrühren, ald:

- a) Section M. Af 48. Eine einflödige Behausung, Bof, Stallung, Pflang, und Baumgarten fammt Bugehörde, in der Coppelmannegaffe.
- W Section 2. Af 131. 12,70 Centiaren Wiefe im Burflich.

Diese Immobilien gehören ben Abtommlingen ber Berstorbenen: 1. ben zwei gewerblesen minberjährigen Rindern von weiland Anna Barbara Schard, gewesene Frau von Jacob Stubenrauch, Mehger und Wirth, Namens Margaretha und Anton Stubenrauch, welche unter gesehlicher Bormundschaft ihres gesagten Baters, und unter Achenvormundschaft von Georg Jacob Schard, Acheremann, stehen; 2. Maria Margaretha Schard, Ehefrau des bürgerlich toden Urban Knoll, lebens, länglichem Sträfling in bem Centralgefängnisse zu Kaisserblautern; alle zu Rülzheim wohnend.

Das Bebingnigheft ift bei Unterfdriebenem einzus feben.

Ranbel, ben 31. Darg 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 2, April 1837.

(Guterverfteigerung.)

Sabenbuhl. Auf Betreiben bes Burgermeifter. amtes habenbuhl und laut Ermächtigung hoher Rönigl. Regierung bes Rheinfreifes, wird

Samftag, ben-22. April 1837, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthshause zum Pflug zu Sapenbuhl, burch ben unterzogenen Abolph Martin, Konial. Rotar für ben Limtefit von Kanbel, zur öffentlichen Berfteigerung nachs beschriebener Liegenschaften, Sabenbuhler Bannes, ges fchritten, welche von bem Deserteur, Balentin Weigel, hertühren, und obiger Gemeinde überlaffen wurden, als:

- 1. Section G. M 144. 18,90 Centiaren ader.
- 2. Section D. A 356. 14.17
- 8. Section D. Al 423. 23,63

Die Bedingniffe tonnen täglich bei bem Unterschries benen eingefehen werden.

Randel, ben at. Mary 1887.

Martin, Rotar.

pr. ben 2. April 1837.

(Bicitation.)

Donnerftag, ben 20 April 1837, Nachmittage zwei Uhr, zu Rheinzabern im Gafthaufe zum Engel;

Auf Anfuchen von 1. Magbalena Neumann, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Rheinzabern, Wittwe bes alls da verlebten Webere, Philipp Jacob Geiger, handelnd als natürliche Bormünderin ihrer, mit demfelben gezeugsten noch minderjährigen Kinder, Namend: Margaretha, Franz Peter, Jacob und Maria Magdalena Geiger; Z. Johann Jacob Geiger, Weber, wohnhaft zu Rheinzabern; z. Korenz Geiger, Weber, wohnhaft zu Rheinzubern; z. Korenz Geiger, auch Weber, alba wohnend; biefe drei Letzgenannten großjährige Kinder des gesnannt verstorbenen Geiger; sodann 5. in Beisen von Johann Jacob Geiger dem Alten, Leinenweber, wohnshaft zu Rheinzabern, als Beivormund über obgenannte vier minderjährige Kinder;

Mird burch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern fäßhaften Notär, ber Untheile barfeit wegen, zur öffentlichen Bersteigerung auf Els genthum bes, zu ber zwischen bem genannt verlebten Philipp Jacob Geiger und bessen befagt hinterbliebenen Wittme bestandenen ehelichen Gütergemeinschaft, gehös rigen, zu Rheinzabern in ber Ziegelgasse, neben Georg Emmerling und Johann Adam Laur stehenden Mohnhauses, nebst Scheuer, Stall, hof und übrigen Zugehörungen, geschritten werben.

Rheinzabern, ben 31. Marg 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 2. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 19. April 1837, Radmittage zwei Uhr, ju Berg, in ber Wirthebehausung bes Andreas Jacobberger;

Auf Anstehen von 1. Anna Elisabetha Riehm, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Berg, Mittwe und gewesene zweite Ehefran von weiland Franz Laver Willn, les bend Tagner daselbst, handelnd als natürliche Vormunsberin ihrer beiben, mit bemfelben gezeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: Anton und Juliana Willm, welche den Andreas Stripf, Adersmann, zu Berg wohnhaft, zum Beivormunde haben; 2. Joseph Milm, Dienstinecht bei Johannes Weigel in Reulauterburg;

und a. Georg Dichael Billm, Solbat beim Ronigl. Baper. fechsten Linien-Infanterie-Regimente, in Garnifon ju landau, bermalen in Urlaub gu Berg; biefe swei Rinder aus erfter Ehe bes befagt Berlebten, gegeugt mit feiner erften Chefrau, weiland Ratharina Stripf;

Bird burch Johann Cothar Reller, ben hiegu com. mittirten, ju Rheingabern faghaften Rotar, ber Untheils barteit megen, jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigen. thum von bem, ju ber gwifden ben genannt verlebten Frang Laver Billm, und beffen erften Chefran, Ratharina Stripf, bestandenen Gutermeinschaft, gehoren. ben, im Orte Berg, am Bruchberg, neben Johannes Mabern Bittib und Jacob lang Bittib flebenben Bobubandchen, nebft hof, Stall, Barten und übrigen Bugehörungen, gefchritten.

Rheingabern, ben 31. Darg 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 2. April 1837.

(Bekanntmachung.)

Am 22. April 1887, Rachmittage um 1 Uhr; auf Unfteben ber Bemeinbe Bell, werben bafelbit in bem Birthehaufe jum Birfch, bie nachangeführten, ju Bell gelegenen, und biefer Gemeinbe angehörigen 3mmobis lien, por bem unterfertigten Rotar ju Bollheim, auf Eigenthum verfteigert:

1. Das alte Schulhaus, mit hof, Stallung und eis nem Theile vom Garten ;

2. Der andere Theil biefes Bartens, enthaltenb 15} Ruthen , unb

3. Der Rathhausplat.

Un bemfelben Tage, nach Beenbigung biefer Berfleigerung, wird auf Anfleben ber fatholischen Rirche in Bell, ein berfelben jugehöriges, bei ber Rirche geleges nes Gartenflud von 41 Ruthen, auf Gigenthum vers fteigert.

Die Berfteigerungen gefcheben in Befolge ber, burch Ronigt. Regierung bes Rheinfreifes ertheilten Ermache tigungen.

Die Bebingungen, in foweit fie burch ben Gemelnde- und Fabrifeath feftgefest find, wie bie nabere Befdreibung ber Liegenschaften, tonnen auf ber Amit. ftube bes unterfertigten Rotars täglich eingefeben werben.

Bolheim, am 28. Marg 1837.

Der Ronigl. Rotar, Duberftabt.

pr. ben 3. April 1837.

Altborf. (Solyversteigerung.) Den 10. April I. 3., bes Morgens 9 Uhr, werden vor dem unterfertigten

Bürgermeifteramte, auf bem hiefigen Bemeinbehaufe, folgende hölger aus bem biebjahrigen Schlage (III. Ropp),

90 eichene Rutholiftangen befonderer Qualitat; I. 2.

10 fieferne Bauftamme;

15 Rlafter eichen gehauen Scheit und Prügel; 8. 4. 4 ficfern

80 buchene Prügel;

6. 4000 buchene und eichene Bellen mit flarten Prugeln, öffentlich verfleigert.

Aliborf, ben 28. Mars 1887.

Das Bürgermeifteramt. Eittb.

pr. ben 3. April 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 18. April nachstbin, Mittage 2 Uhr, ju Balbfee im Birthehaufe jum Schwanen, wird vor bem unterschriebenen, hiezu beauftragten Rotar Render von Speper; auf Anfteben von t. Frangista Deutschel, ohne Gewerbe, Chefrau bes Adersmannes, Ronrad Bidgraf; 2. Diefes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen; a. Philippina Dichel, ben Aderban treibend, Biteme von Frang Deutschel, im Leben Bimmermann in Balbfee, in eigenem Ramen und ale Mutter und Bormunberin ihrer, mit bem Berlebten ehelich erzeugten, minderjährigen, bei ihr bomigilireen Rinder, Rlara, Josepha, Peter Abam und Regina Deutschel; 4. Abras ham Deutschel, Bimmermann, ale Beivormund biefer Minorennen; alle in Balbfee mohnend; bas ju Balb. fee an ber Speperer Strafe unter Af 2 gelegene Bobnhaus, fammt hof, Stallung, Garren und Bugehörungen, einen Glachenraum von 5,61 Centiaren enthaltenb, auf Eigenthum verfteigert.

Spener, ben 1. April 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 3. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 19. April nachfifin, Rachmittage um zwei Ubr, gu Ungftein, in bem Wirthehaufe bes Burgermeiftere, herrn Jacob Being;

Auf Unftehen von t. Barbara geborne Saufer, ohne Gemerbe, ju Ungftein wohnhaft, Biteme zweiter Che von dem bafetbit verlebten Binger, Ritolaus Beil;

2. heinrich Beil, Binger, allba wohnhaft;

3. Johannes Beil, und 4. Balentin Urban, beibe Binger, ebenbafelbft wohnhaft, Erfterer als haupte und Letierer ale Rebenvormund ber Minderjahrigen, Ronrab, foreng und Barbara Beil, Diefe brei und ber obgenannte Beinrich Beil, Rinber erfter The bee obgenannten verftorbenen Rifolaus Beil, erzeugt mit beffen verlebten erften Chefrau. Maria Margaretha Banfbarb;

Werben burch ben unterzeichneten, hiezu gerichtlich beauftragten Rarl August Röfter, Königl. Bezirtenotar, zu Friedelsheim refibirend, Die nachbezeichneten, ber Wittwe und ben Erben des obgenannten Rifolaus Weil gehörigen Liegenschaften, ber Untheilbarteit wegen, versäußert werben:

1. Die balfte eines, ju Ungftein nachft ber Pfarr, gaffe ftebenben Bobnbaufes.

2. 33 Aren 25 Centiaren Bingert, in vier Studen, auf bem Banne von Ungftein.

8. Ein Acter von 14 Aren 55 Centiaren, auf bem-

4. Ein Ader von 12 Aren 80 Centiaren, auf bem Banne von Durfheim.

Friebelebeim, ben at. Darg 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 3. Mpril 1837.

Weisenheim a. B. (Bersteigerung von Lohrinden.) Donnerstag, ben 13. April I. J., Bormittage um 10 Uhr, werben vor bem hiesigen Bürgermeisteramte, circa 60—70 Gebunde Lohrinden, aus bem hiesigen Gemeins bewalbe, an ben Meistbietenben öffentlich versteigert.

Beifenheim a. B., ben 30. Mary 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sheer.

pr. ben 3, April 1837.

Qte Befanntmachung

einer. 3 mang tverfteigerung.

Den neunzehnten April nächstens, Nachmittags um zwei Uhr, im Wirthshause zum Kreuz zu hainseld; auf Anklehen und Betreiben ber Wittwe und Erben bes zu hambach verlebten Gutsbesißers, Sebastian Lederle, als nämlich: 1. Unna Elisabetha Giesen, bessen Wittwe, Gutsbesißerin, zu hambach wohnhaft, in eigenem Namen und als Bormünderin ihrer, noch minderjährigen, gewerblos bei ihr domizilirten Kinder, Wishelm und Katharina Lederle; 2. heinrich Lederle, Küser, zu hambach wohnhaft; 3. Simon Baaber, Weinhändler, zu hambach wohnhaft, Ramens seiner Ehefrau, Christina Lederle; 4. Wilhelm Baaber, Meinhändler, dasselbst wohnhaft, die Rechte seiner Ehefrau, Klara Lederle, verfolgend; 5. Karl Korn, handelsmann, zu Speyer wohnhaft, in den Rechten seiner Ehefrau, Anna Maria Lederle; 6. Franz Lombardino, Gastwirth, zu Germersheim wohnhaft, die Rechte seiner Ehefrau,

Philippine Leberle, vertretenb; unb 7. Mathaus Les berle, Beinhandler, ju Ebesheim wohnhaft, welche fammtlich ben herrn Abvotaten Dabla ju Canbau, in biefer Cache ju ihrem Unwalte bestellt haben, und fortfabren. Rechtswohnfis bei bemfelten gu behalten; merben vor Rifolaus RoBler, bem unterschriebenen, ju Ebentoben wohnhaften Ronigl. Rotar, ale burch geboria regiftrirten Beichluf bes Ronial. Begirtegerichts an Landau, vom breifigften Dezember jungft, biezu ere nanntem Berfleigerungecommiffar, nachbeschriebene, bem Jacob Daubhauffer, Rufer, und beffen Chefrau, Bars bara Schwaab, beibe ju Bainfeld wohnhaft, folibari. fche Spoothefarschulbner ber Requirenten, jufolge gehorig registrirter, Diefes 3mangeveraußerunge. Berfah. ren begrunbender, vor Rotar Duller von Reuftabt, am britten Juli achtzehnhundert feche und zwanzig, zu bams bach paffirter Schulb . und Pfandverichreibunge.llr. funde, angehörige, im Banne von Sainfelb gelegene Immobilien, worüber ber unterzeichnete Berfteigerunge. commiffar, am fechezehnten biefes, bas Aufnahmeprotos toll errichtete, welches am nämlichen Tage einregiftrirt worben, unter nachbeschriebenen Conbitionen, gwangte weise auf Gigentbum verfteigert, als nämlich:

- 1. Section D. As 85. 10 Aren 45 Centiaren ober 1 Biertel 4 Ruthen 6 Schuh Wingert in der Blent, neben Georg Anton Weisbrodt und Johannes Herzog. Preikanfat, um als erftes Gebot zu dienen
- 2. Section A. M 229. 5 Aren 53 Centiaren ober 23 Ruthen 7 Schuh Wingert im Feldwingert, neben Emanuel Anselmann und Johannes Saft, modo Sebastian Rau. Preisansat dito 50 fl.
- 8. Section D. M 585, 590 und 602. 8 Uren 60 Centiaren oder 36 Ruthen 7 Schuh Mingert auf ber mittlern Leimgrub, auch im had genannt, neben Balentin habermehl Mittib und Georg Reumann und Conforten. Preisanfat dito 50 fl.
- 4. Section B. Af 148. 7 Aren 81 Centiaren ober 33 Ruthen 1 Schuh Ader im Ehrenthal, neben Balentin habermehl Bittib und Georg Anton Siener von Wepher. Preisansat dito 40 fl.
- 5. Section B. M 1181. 4 Aren 67 Centiaren ober 19 Ruthen 12 Schuh Wingert in ber zweiten Said- gewann, auch im Rastanienberg genannt, neben Georg Rlein von Sainfeld und Abam Kunfelmann von Burrweiler. Preisansat dito 20 fl.
- 6. Section B. M 867. 3 Aren 50 Centiaren ober 15 Ruthen Wingert im Bahnholz, auch im Raftanienberg genannt, neben Beorg Joseph Geiger und Georg holtermanne Wittib. Preisansat dito 20 fl.
- 7. Section E. Af 36a. 2 Aren 92 Centiaren ober 12 Ruthen 6 Schuh Wingert im Behap, neben

Georg Bertel bem Alten und Georg habermehl Bittib. Preibanfas dito 20 fl.

- 8. Section A. M 200. 9 Aren 63 Centiaren ober 1 Biertel 124 Schuh Ader im Thalesweg, auch im Feldwingert am Roschbacher Weg genannt, neben Georg Anton Weisbrod und Johannes Sas bermehl. Preisansaß dito 50 fl.
- 9. Section D. Af 738. Ein einstödiges Bohnhaus, mit Stallung, Relterhaus, hof, Garten und Des pendenzien, an der Dorfgaffe, auch Sollgaffe gesnannt, zu hainfeld, enthaltend einen Flächenraum von 3 Aren 12 Centiaren oder 13 Rothen 4 Schuh, begrenzt einseits Johann Joseph Schwaab, kowens wirth, anderseits Leopold Fint, vornen die Gaffe, hinten Aussteller. Preisansag dito

Unter welchem Rechtstitel Schuldner biefe Immobilien befigen, und ob Gulte ober Bodenzins barauf haftet, bies konnte nicht ausgemittelt werben.

Steigerunge. Bedingungen.

- 1. Berfteigerer, als 3wangsversteigerer, leiften bem Steigerer burchaus teine ber Garanticen, wozu ein Berfteigerer fonft gefestlich ober gewöhnlich verpflichtet ware, auch nicht für die Richtigfeit des Flächennhaltes und ber angegebenen Begrenzung ber Liegenschaften. Die Berfteigerung, welche gefestlich sogleich bestiett ift, so daß nach dem Juschlage fein Nachgebot mehr anges nommen wird, geschiehet im Allgemeinen unter den, im Expropriationsgesetze vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig selbst schon enthaltenen Redinguns gen und Formen, wonach Steigerer sich gleichfalls zu achten hat.
- 2. Steigerer hat fogleich nach bem Bufchlage in Befit und Benug feiner erfteigerten Liegenschaft, in bem Buftande, worin fich biefelbe bann befinden wird, rechte lich einzutreten, und bie Grundsteuer, Localabgaben und Auflagen bavon, nebst etwa barauf haftenben Gulten und Bodenginfen, Brandfaffengelb, laufend fammt ets maigen privilegirten Rudflanten baven, ju entrichten, alles ohne Preisminderung; follten fich bem Steigerer, bei factischem Befite ober Genugantritte feiner erfteis gerten Liegenschaft, je hinderniffe entgegenstellen, so hat er folde auf feine eigene Befahr und Roften ju befei. tigen, und fich beghalb lediglich an bem unbefugten Urheber bes hinderniffes ju regresffren und enischabigt ju machen, ohne ben 3wangeverfteigerer beghalb in Infpruch nehmen ju tonnen. Steigerer bes Saufes ift gehalten, badfelbe in ber Brandaffefurang bes Rheintreifes folange affeturirt ju belaffen, bis er feinen Steig. preis ganglich abbezahlt haben wirb.
- 3. Auf Berlangen bes Zwangeverfleigerers hat Steigerer für bie Bezahlung feines Steigpreifes, an

Rapital und Accessorien, annehmliche folidsrische Burgschaft sogleich beim Buschlage zu flellen; bas Eigenthumerecht auss ersteigerte Immöbel erwirbt Steigerer
nur mittelst gänzlicher Preisobzahlung, bis wohin basseibe wem Rechtens vorbehalten, respective bas Immöbel privilegirtermaßen in Verhaft bleibt.

- 4. Steigerer find verbunden, die Kosten dieser Erpropriationsprozedur, vom dreißigtägigen Zahlungsbefehle inclusive an, bei Borweisung bes torirten Rostenverzeichnisses, auf Abschlag und pro rata des Steigvreises, an den Zwangsversteigerer zu bezahlen; den Ucberrest des Steigpreises sodann an wen Rechtens, auf gütliche oder gerichtliche Anweisung hin, in vier gleichen Terminen, jedesmal mit einem Quarte, den ersten Termin auf Martinitag oder eilsten Rovember des Jahres
 achtzehnhundert sieden und dreißig, die drei übrigen Termine auf nämlichen Tag der drei darauf solgenden Jahre,
 alles mit Zind zu fünf proCento, vom Tage des Zuschlags an zu rechnen, jedesmal vom Rapitalreste.
- 5. Die bem Steigerer gefehlich, ohne Preisminderung, ju Baft fallenden Roften bes Berfleigerungs-Protofolles, Steigbriefes, die bestallfigen Registeir und Notariategebühren, hat Steigerer ju gehöriger Zeit, an wen Nechtens zu bezahlen.
- 6. Wurde Steigerer feinen Steigpreis nicht pünfte lich jur Berfallgeit bezahlen, fo hat ber barauf ange. wiesene Creditor, unbeschadet ber ihm fonft gefehlich gu. ftehenden Refiliationds und fonfligen Rechte und Actics nen, bann bie Befugniß, breißig Tage nach einem, bem Bahlungefaumigen und feinem Burgen fruchtlos gemach. ten Bahlungebefehle bas bemfelben jugefchlagene 3mmo. bel, auf freiwillig außergerichtlichem, für bie Beraufte. rung von Liegenschaften Grofjahriger üblichem Bege, mit Umgang ber, burch allegirtes Expropriationegeset vorgeschriebenen Prozeduren und Formlichkeiten, loco Bainfeld, vor einem Rotar, mittelft öffentlicher Berfteis gerung, wieder anderweitig ju veräußern, unter ihm beliebigen Conditionen, und fich bann am Erlofe bejahlt u machen, wo bann ber Zahlungefaumige und fein Burge folibarifch miteinander jum Erfage etwaigen Mindererlofes, Roften und Schabens, verbunden find.

Gegenwärtiges alfo angefertigt ju Ebentoben in meiner Amtsflube, am achtzehnten Jonuar achtzehnhunbert fleben und breißig. Unterschrieben: Rogler, Rotaire.

Einregistrirt zu Etenkoben, ben achtzehnten Januar 1837. Fo. 37. C. 3. Empfangen zwanzig acht Kreuzer (ohne renvoi). Königl. Rentamt, unterzeichnet: hilger.

Rögler, Motaire.

Beilage

a u m

Umtes und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

№ 40.

Spener, ben 6. April

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. April 1837.

hertlingshaufen. (Bauholyversteigerung.) Bis ben 21. biefes Monats April, werben in loco Bertlingshaufen, vor bem Bürgermeisteramte, 47 fieferne Bauholgstämme, öffentlich an ben Meiftbietenben verfteigert.

Bertlingehausen, ben 1. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

no II.

pr. ben 4. April 1837.

Ultenglan. (Jagbverpachtung.) Bis Donnerstag, ben 27. April I. 3., Mittags um ein Uhr, wird vor bem unterzeichneten Burgermeisteramte, auf beffen Schreibftube, bie Feld. und Waldjagd ber Gemeinde Bebes, bach, auf einen breijährigen Bestand verpachtet.

Altenglan, ben 1. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sang.

pr. ben 4. April 1837,

(Licitation.)

Freitag, ben 21. April laufenden Jahres, Nach, mittags i Uhr, zu Unnweiler im Gafthause zum Triesfels, werden durch ben unterzeichneten Rönigl. Rotär, Ludwig Bolza, von Aunweiler, hiezu gerichtlich committirt; auf Instehen von 1. Margaretha Clundt, ohne Gewerbe, handelnd in ihrem eigenen Ramen, wegen der zwischen ihr und ihrem verlebten ersten Chemanne, Wichael Zöllner, im Leben Gutsbesitzer in Annweiler, bestandenen Gütergemeinschaft, und als gesehliche Borsmünderin über ihre minberjährigen Kinder, Michael, Philipp und Ratharina Zöllner, von denen sie die beis den Ersten mit dem verlebten Michael Zöllner, und das Leptere in ihrer zweiten Ehe, mit weiland Johann

Georg Bollner, gewefener Gutebefiter ju Unnweiler, erzeugt bat;

2. Chriftian Spangenberger, Strumpfweber, Bei-

vormund ber Rinder erfter Che;

3. Beinrich Wittemer, Schuhmacher in Annweiler,

Beivormund ber Zochter zweiter Che; unb

4. Juliana Bolner, ledig, ohne Bewerbe, vollfahrige Tochter erfter Che ber obengenaunten Margaretha Glundt:

fammtlich in Unnweiler wohnhaft;

ber Untheilbarteit wegen, öffentlich und meifibietenb ju Eigenthum verfteigert:

25 Aren Ader, im Banne Annweiler, taxirt gu 110 fl. Ein gu Annweiler in ber obern Borftabt gelegenes Wohnhaus, mit Rebengebauben, hof und Garten, taxirt gu 3400 fl.

Die eine Salfte bes Saufes und Zubehörben, fowie ber Ader, gehören jur Gutergemeinschaft erfter Che, bie andere Salfte bes Saufes und Burehörden aber, jum Einbringen bes verlebten Johann Georg Bollner.

Annweiler, ben 3. April 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 4. April 1837.

Lingenfelb. (Erbauung einer tatholischen Kirche.) Montage, ben 24. April I. J., Bormitage um 10 Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte Lingenfeld, bie Ersbauung einer tatholischen Rirche baselbft, im Gesammt, aufchlage von 24,800 fl., in nachstehenden Arbeiten besstehend, wenigstnehmend öffentlich versteigert; wogu Steigerungslustige mit bem Bemerken eingeladen werben, bag biefelben ihre Tauglichkeit zur Banübernahme burch entsprechende Zeugniffe nachzuweisen baben.

Plane, Boranfchlag und Bedingnifheft fonnen tag. Iich bei bem Burgermeisteramte eingefehen werben.

Befdreibung ber Arbeiten.

1. Für ben Abrif ber alten Rirche

A. fr.

2. . Erd. und Maurerarbeiten

300 19 13401 28

_0100/a

	•		A.	fr.
3.	Kür	Steinhauerarbeit	3389	12
4.		Bilbhauerarbeit	559	-
5.	#	Bimmermannsarbeit	2078	8
6.		Schieferbederarbeit	1365	33
7.		Blechichmiebarbeit	986	18
8.		Stufaturarbeit	185	20
9.		Schreinerarbeit	427	45
10.		Schlofferarbeit	124	48
11.		Glaferarbeit	520	38
12.		Entherarbeit	696	18
13.		Materialtraneport	1495	29
		Bufammen	25550	1
D	aran	geht ab ber Berth ber alten, nid	t	
	vert	venbbaren Materialien, mit	750	1
		Bleibt Totalbetrag	24800	
	Ling	enfeld, ben 3. April 1837.		
		Das Burgermeifteramt.		
		S th 1 i ct.		

pr. ben 4. April 1857.

(Eichen:Lobrinbenverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Rommenden 20. April, Donnerftage, Rachmittage 2 Uhr, wird vor bem Burgermeifteramte ju 3meibrus den, auf bem hiefigen Bemeindehaufe, auf Betreiben bes Ronigl. Forstamtes, jum meiftbietenden Bertaufe folgender Eichen-Bohrinden gefdritten werden:

	"mil"	Bebunbe.
	Revier Zweibruden, Chlag Grunlach AF	
	4, abgeschäßt ju	110
	Revier Rarleberg, Schlag Schlofberg M	
	61, abgefchätt ju	200
	Revier Morebach, Schlag Abelrech Af 67,	
	abgeschätzt zu	300
	3weibrücken, am at. Mary 1837.	
	Das Rönigl. Forftamt.	
۰		

Rrober.

pr. ben 4. April 1837.

Sonbernheim. (Erbauung eines Schulhaufes nebit Deconomiegebauden.) Freitags, ben 28. April I. 3., Bor. mittage um 10 Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte Conternheim, Die Erbauung eines Chulhaufes nebft Deconomiegebäuben bafelbit, im Gefammtanfchlage von 9401 fl. 35 fr., in nachstehenden Arbeiten bestehend, wenigstnehmend öffentlich verfteigert; wogu Steigerunge. luftige mit bem Bemerfen eingelaben werben, bag biefelben ihre Tauglichkeit zur Uebernahme, burch entipres chende Beugniffe nachjumeifen baben. Dlane, Boran-

folag und Bebingnigheft tonnen taglich bei bem Bars germeifteramte eingeseben merben.

0			0 - 1 - 4 -						
		Bef	dreib	ung		beit i on ben ! miegebä	Decos	nom Se	
1.	Betrag	ber	Erb.	unb	Maurer		fr.	A.	fr.
	arbeitei	n				632	39	2892	5
Ω.	Betrag	ber	Steinho	uerc	rbeiten	70	27	718	14
3.			Bimmer	arbe	iten	281	46	1530	
4.			Schiefe	rbed	erarbeite	n —	-	867	27
5.			Schrein	erar	beiten	70	1	674	
6.			Schloff	erart	eiten	6	55	283	
7.					barbeiten		_	52	_
8.			Glafera			37	4	872	30
9.			Zünche			_		264	
10.		bes			nsports	228	54	918	
						1827	46	8078	49

Sonbernheim, ben a. April 1837. Das Bargermeifteramt. Betfch.

pr. ben 4. April 1837. 3

Sagelheim. (Solgverfteigerung.) Freitag, ben 14. Mpril 1. 3., Morgene um o Uhr, werben vor bem une terfertigten Burgermeifteramte Iggelheim, in bem bortigen Gemeindewalde, gewöhnlichen Schlage Mogern, 65 eichene Bau- und Rutholgftamme, einzelnweife, an bie Lette und Deiftbietenben, auf breimonatlichen Gres bit, öffentlich verfteigert; mas hiemit gehörig befannt gemacht wird.

Iggelheim, ben 3. April 1837. Das' Burgermeifteramt. Bohrmann.

pr. ben 4, April 1837.

ite Befanntmachung

einer Zwangsversteigerung.

Montag, ben feche und zwanzigsten Juni laufenben Jahres, Morgens neun Uhr, werden in ber Gemeinbe Ormeeheim, vor bem unterfdriebenen Ronigl. Bayer. Rotar, Frang Rarl Bieft, wohnhaft in Blieefastel, bieju commutirt burch gehörig regiftrirten Beichlug ber Rathefammer bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibru. den, vom viergehnten verfloffenen Monats Mary, und in Gefolge bee, burch befagten Rotar, am neun und zwanzigften Mary laufenden Jahres, errichteten und gehörig regiftrirten Guteraufnahme- Protofollo; auf Betreiben ber Erben bes ju Bliebfaftel verftorbenen Gie genthumere, Martin Schmelble, mit Ramen: 1. Ra-

tharina Schmelble, und 2. beren Chemann, Mathias Pletich, Sandelsmann; 3. Rifolaus Schmelble, obne Bewerbe, unter Beiftand bes gedachten Mathias Pletich, feines gerichtlich ernannten Rathgeberd; alle in Bliede taftel mohnhaft; 4. Jacob Schmelple, Birth; 5. Elle Sabetha Schmelble, und beren Chemann, Frang Jacob Bengino, Sandelemann; biefe fammtlich in Rufel mohnhaft; und 6. Maria Schmelble, und beren Chemann, Philipp Comelter, Ronigl. Preugischer Sprotheten. bemabrer, in Gaarbruden wohnhaft, welche in biefer Sache ben herrn Daniel Sublet, Anwalt beim Ronigl. Begirtegerichte ju Bweibruden, ju ihrem Unwalte bes ftellt haben; Die, beren Schuldner, Frang Theis und Magbalena Dobs, Ches und Adereleute, wohnhaft in Drmedheim, jugehörigen, und auf dem bortigen Banne gelegenen, hierunten befchriebenen Immobilien, gwange, mäßig, an ben Deiftbietenben verfteigert werben, nam. lich:

1. Ein neuerbautes Wohnhaus, fammt hofgering und Bugehor.

2. 3mel Aren flebengig feche Centiaren Garten, in

3. 15 Uren 7 Centiaren Biefe, in 6 Artifeln.

4. 1 Seftare 53 Uren 82 Centiaren Aderland, in fünfgehn Artifeln.

Bufammen angeboten burch ben betreibenden Theil gut gweihundert gehn Bulben gwanzig Rreuger.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Buichlage ein Rachgebot nicht mehr angenommen wird, geschieht unter folgenden, burch ben betreibenden Theil foftgesetten Bedingniffen, ale:

1. Die Guter follen fludweise verfleigert werben, und wenn fich nachher Liebhaber finden, Die auf bas Gange, en bloc, wenigstens ein Uebergebot von fünf vom hundert machen, so sollen dieselben im Gangen ans Licht gefest und zugeschlagen werden.

2. Der betreibende Theil haftet nicht fur bie ans

gegebene Große ber Immobilien.

3. Die Steigerer treten, fraft Gefetes, fogleich nach bem Bufchlage in Befit, Genug und Steuern, und haben fich auf eigene Koften, in ben Besit immitetiren zu laffen, wenn fich beswegen Schwierigkeiten er- beben.

4. Der Steigpreis muß, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, auf die brei gutunftigen Martini, jebes, mal ju einem Drittel, auf erfolgte Bereinbarung ber Blaubiger ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.

5. Alles bleibt bis jur völligen Ausgahlung in Unsterpfand, und jeder Steigerer, ber baju aufgeforbert

wirb, muß einen folibarifchen Bargen ftellen.

6. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteiges rungs. Protofolls, ber Stempele, Registrirunges und Rostatlategebuhren.

7. Die Berfleigerung geschieht unter ben weitern Berfügungen bes Gesehes vom 1. Juni 1822, welche in soweit fie hieher gehoren, bei ber Berfteigerung vor-

gelefen werben follen.

Der unterzeichnete Rotar und Berfleigerungscommiffar forbert bemnach die Schuldner, ihre Sppothefargläubiger, und alle sonft dabei Betheiligten, auf, ihre allenfallsigen Einwendungen gegen diese Berfteigerung, am Samstag, ben 29. April laufenden Jahres, in seiner Schreibstube zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Bliestaftel, ben 1. April 1837. Wieft, Rotar.

pr. ben 4. Mpril 1837,

tte Befanntmachung

einer 3 wang tverfteigerung.

Muf Betreiben von Beren Chriftoph Saas, Ronigl. Poftvermalter ju homburg bei Zweibruden; von herrn Jacob Jofeph haat, Ronigl. Rotar ju ganbftuhl, und von Beren Johann Baptift Saas, Buchbinber, in Lans ban wohnend, fammtliche brei ale Erben ihrer, in Lans bau verftorbenen Mutter, Barbara Braun, und für welche Domizilium bei herrn Anwalt haas in ganbau erwählt ift, Rlager auf Berfteigerung; gegen Cornellus Lerchenmuller, Winger, und feine Frau, Ratharing Reumann, beibe in Sainfeld wohnend, Beflagte auf Berfteigerung; und in Gefolge Urtheils Ronigl. Begirtes gerichts ju landau, vom letten vierzehnten Darg, gehörig registirt, wodurch die 3mangeversteigerung gegen die Bes flagten verordnet, und ber unterschriebene Rarl Debis cue, Ronigi. Rotar, ju Ebentoben refibirend, bamit beauftragt murbe, ber bann auch, am erften biefes, bie Buteraufnahme ju Sainfelb und Ebesheim machte, an bem Beutigen bahier registrirt; follen auf bie nachbenannten Tagen, bie Guter ber Beflagten, befinitiv, und ohne Rachgebot anzunehmen, bem Dieiftbietenben juges ichlagen werden, ale:

Montag, ben 19. Juni nachsthin, um zwölf Uhr Mittage, zu hainfelb im lowen.

							ngeb	ot.
	Gection A. M 21 im Roschbacherw	eg e				r Ader	20	ft.
	Section B. Ag alim Chrenthal	•				r Ader	10	_
8.	Section B. M	105.	2	Aren	25	Meter	5	_
4.	Beinberg im bol	177.	3	Aren	26	Meter	5	_
5.	Section B. M. Beinberg allba		6	Aren	20	Meter	a	_
6.	Section B. M				46	Meter	6	_•

	· 21	ngel	ot.
7.	Section B. M. 716. 6 Mren 20 Deter		
4.	Wiefe auf ber 3. hummelaugewann	10	ft.
8.	Section B. M 742. 4 Aren 35 Deter		•
	Beinberg im Muhlweg	8	-
Q.	Section B. M 796. 5 Aren 44 Meter		
	Beinberg im Banbolg und Geewiese	8	_
10.	Section B. M 768. 6 Aren 56 Deter		
	Meinberg im Banbols	6	_
11.	Section B. Af 1014. 1 Are 95 Meter		
	Beinberg in ber Schlauer	2	-
12.	Section B. Af 1068. 3 Aren 4 Meter		
	Biefe auf ben langwiesen	4	CHICAGO.
13.	Section C. Af 14. 7 Aren 48 Meter Biefe		
	im Teidy	15	_
14.	Section E. Af 495. 1 Ure 99 Meter Ader		
	im hofftud	5	_
15.	Section E. M 580 und 531. 8 Aren 72		
	Meter Ader und Weinberg allba	20	_
10.	Section C. M 573. 3 Aren 19 Meter		
	Ader auf ber nachtweibe	O	-
17.	Section C. A 641. 4 Aren 2 Meter Wein-		
40	berg allba	3	_
18.	Section E. M 1041. 3 Aren 46 Deter	6	_
40	Weinberg im Letten	U	_
19.	Section E. M 1198. & Uren 93 Meter	~	_
00	Beinberg allba Gection D. M. 78. 5 Uren 79 Meter	- 4	
XU.	Beinberg in ber Blent	10	_
01	Section D. Af 298. 2 Aren 49 Meter		
41.	Beinberg in ber Breiberbt	6	_
22.	Mr		
~ 61	Weinberg allba	4	_
23.	Section D. Af 328. 3 Aren 64 Meter		-
	Weinberg alba	7	_
24.	Section D. Af 338. 4 Mren 22 Meter		
	Weinberg allba	6	_
25.	Section D. Af 488. 8 Aren 88 Meter		
	Weinberg in der Leimengrube	5	_
26.	Section D. M 536. 3 Aren 2 Meter Wein-		
	berg allba	4	-
27.	Section D. Af 538. 7 Aren 32 Meter		
	Weinberg und Ader allba	10	_
28.	Section D. A 629. 4 Uren 80 Meter		
	Weinberg in ber hed	6	_
29.	Section D. A 806. 5 Uren 13 Meter,		
	ein zweistödiges Bohnhaus, mit Schopp,		
	Stall, Reller, Sof und Pflanggarten, ju		
		00	-
116-	Den 20. Juni 1837, Der Rachmittags 2 ju Edesheim in ber Sonne.		
mar,	ju Goeshelm in Der Sonne.		
30.	Section D. A 881. 9 Aren 17 Meter		
	Meinberg am Greidenftuhl, Ebesheimer		
	Bann	10	_

Bebingungen ber Berfeigerung.

- 1. Reine haftung für bie Feldmagung, mit allen befannten und unbefannten, activen und paffiven Recheten, Laften und Bulten.
- 2. Eintritt in Befit am Tage ber Berfleigerung, in ben fich Steigerer felbften feben muß; vorbehaltenes Eigenthum bis jur Ausbezahlung, und Stellung folibarifcher Burgichaft.
- 3. Bezahlung bes Steigpreifes in 4 Terminen, Martini 1837, 1838, 1839 und 1840, mit Bins vom Tage bes Zuschlags, auf gütliche ober gerichtliche Colslocation.
- 4. Bahlung aller rudftandigen und laufenden Stenern und Abgaben, ohne Abjug am Steigpreife.
- 5. Bei Auftrageerflarungen haften Steigerer und Burgen noch folibarifch.
- 6. Zahlung ber gewöhnlichen Steigfosten von Seisten ber Steigerer.
- 7. Transscription und Signification an ben verfolgten Theil auf Rosten ber Steigerer.
- 8. Mieberversteigerung bei Richtbezahlung, ohne gerichtliche Formen, auf Gefahr und Roften ber Steis gerer.
- 9. Keine Gewährschafteverbindlichkeiten von Seisten bes betreibenden Theile.
- 10. Berfleigerung im Gingelnen und nicht en bloc, unter ben obigen Bedingungen, und jenen, bie im Gefese vom 1. Juni 1822 vorgeschrieben find.

Menn bie Schuldner und ihre Gläubiger, ober sonft Betheiligte, glauben, gegen biese 3wangsprozedur Einwendungen machen zu tonnen, so werden sie ansburch aufgefordert, solche auf den nächsten 28. April, Morgens von 9 bis 11 Uhr, auf der Amtostube des Notars dahier zu Protofoll zu geben.

Redaction 3 Stunden. Ebenfoben, ben 8. April 1837.

Debicus, Rotar.

pr. ben 5. Mpril 1837.

tte Befanntmadung

einer Zwangeversteigerung.

Freitag, ben 30. Juni nachsthin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behaufung bes Wirthes, Simon Ruf, ju Dietrichingen;

In Gemäßheit eines Urtheile, erlaffen burch bas Rönigl. Bezirkegericht zu Zweibruden, am 18. März 1837; und auf Betreiben bes Elias Oppenheimer, San-belemann, wohnhaft in Bliebkaftel, welcher zu bigjem

Behufe ben herrn heinrich Jofeph Schuller, Abvotat bei ben Konigl. Gerichten in 3meibruden, allba mobn. haft, ale Unmalt bestellt und bei bemielben Bobnfit ermablt; wird burch unterzeichneten, biegu burch oben. ermahntes Urtheil ale Berfteigerungecommiffar ernanns ten Rart Schmolze, Bezirfenotar, wohnhaft in 3meis bruden, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten. fammtlich auf Dietrichinger Bann gelegenen Immobilien, welche in bem, burch unterschriebenen Rotar, om 31. verfloffenen Monate Mary, gefertigten Guteraufs nahme. Protofolle enthalten und verzeichnet find, gegen Chriftian Schmidt, Aderemann, wohnhaft in Dietrichingen, geschritten werben, und bie bierunten bemerften, von bem betreibenben Theile bei jebem Artitel angefess ten Preife, follen babei ale erftes Ungebot gelten. Diefe Immobilien find folgenbe:

- 1. 6 Aren 87 Centiaren Saus, Scheuer, Sof und Barten, in ber Bemeinbe Dietrichingen unten im Dorfe, neben Ludwig Teufcher, Bartholomaus Schnöber, Daniel Schnöber junior, Dichael Freper und Jacob Rrever, Section B. Af 1857, 1850, 1869, 1871 und 1873. Rach ber Erffarung bes Abjuntten, Daniel Candmener, Aderemann, mobne haft in Dietrichingen, bestehet biefes, bem Schulds ner, Christian Schmibt, gehörige Object, in ber abgetheilten Salfte von einem einflodigen Bobns baufe, mit Scheuer, Stall und Schweinftallen, von welchen letteren Gebauben bem Schulbner ebenfalls nur bie Salfte geboren foll, fodann in gemeinschaftlichem hofgering, und einem Antheile Barten. Die jegigen Rebenlager find, nach 2ins gabe bes Adjuntten, worn und einfeite Jacob Seegmuller, ber Eigenthumer ber andern Salfte Diefer Gebäulichfeiten, hinten Daniel Schmidt, unten bie Blefen und ber Gemeinbebrunnen. Die porbeschriebenen Bebaulichfeiten fammt allen Bus behörungen find angeboten ju 50 fl.
- 2. 23 Aren 46 Centiaren Ader auf dem hennefeld, erfte Ahnung, neben Jacob Schindlar und Peter Beber, Section B. AS 532, angeboten ju 30 fr.
- 3. 22 Aren 88 Centiaren Uder vorn am hennewald, neben Daniel Schmidt und Ludwig Freyer, Gection B. M 504, angeboten ju 30 fr.
- 4. 24 Aren 82 Centiaren Ader in bem Quitterling, erste Ahnung, neben Ludwig Teufcher und Balentin Schmidt, Section B. AV 670, angeboten zu 30 fr.
- 5. 26 Aren 7 Centiaren Ader allba, neben Daniel Schnöder bem Alten und Abam Schnöber, Section B. A 661, angeboten ju 5 fl.
- 6. 15 Aren 96 Centiaren Ader auf der Bolfstaut, 4. Abnung, neben Johannes Brud und Ludwig

- Teuscher, Section B. M 411, angeboten ju
- 7. 48 Aren 30 Centiaren Ader vorn am hennewalb, neben Daniel Schmidt und heinrich Stähle, Section B. M 497, angeboten ju 30 fr.
- 8. 25 Aren 41 Centiaren Acer auf bem hennefeld, vierte Abnung, neben Simon Ruf und Daniel Teuscher junior, Section B. M 575, angeboten ju 1 fl.
- 9 58 Aren 76 Centiaren Ader, Die Pornbacher Abnung ober die Bombacher Ahnung oben am Bennewald, neben Michael Leiner und Ludwig Beber, Section B. M 441, angeboten zu 10 fr.
- 10. 15 Aren 51 Centiaren Ader auf ber Bolfblaut, 3. Abnung, neben Glifabetha Segmüller und Paul Blinn, Section B. M 425, angeboten ju 80 fr.
- 11. 12 Bren 84 Centiaren Ader in ber hornbacher Uhnung oben am hennewald, neben Peter Segmüller senior und Elisabetha Segmüller, Section B. M 446, angeboten ju 10 fr.
- 12. 9 Aren 92 Centiaren Ader auf bem hennefelb, 4. Ahnung, neben Paul Blinn und Simon Ruf, Section B. M 573, angeboten ju 10 fc.
- 13. 12 Aren 84 Centiaren Ader, die hornbacher Ahnung oben am hennewald, neben Katharina Segmuler, modo bem Schuldner felbsten, und Daniel Schmidt, Section B. As 447, angeboten gu 10 fr.
- 14. 13 Uren 20 Centiaren Ader im Quitterling, 3. Ah, nung, neben Ludwig Teufcher und Daniel Schmidt, Section B. M 698, angeboten ju 1 fl.
- 15. 11 Aren 22 Centiaren Ader in ben Trummfüdern, anch auf bem hennefelb, 3. Ahnung, genannt, neben Ratharina Schnober, Peter Trier bem Alund Daniel Leiner, Section B. M 546, augeborten zu 10 fr.
- 16. 25 Aren 71 Centiaren Ader auf ber Bolfetaut, 3. Ahnung, neten Michael Frener, Elisabetha Segmüller und Margaretha Sandmeper, Section B. Af 427, angeboten ju 30 fr. Summa bes Angebots 61 fl. 20 fr.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitis ift und wobei ein Rachgebot nicht angenommen werden wird, findet unter folgenden, von dem betreibenden Theile festgesetten Bedingungen fatt, als:

1. Die Immobilien werben versteigert, wie sie fich vorfinden und beschreiben, und ber Schuldner fie bisher besessen hat ober rechtlich hatte besigen mögen, ohne Garantie für die angegebene Flächenmaßung, Nummern und Nebenläger.

- 2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Ber- faufer obliegende rechtliche Gewahr, und bem Steigerer werden feine befferen Rechte übertragen, als bem Schuldener felbit quaeftanden baben.
- 3. Die Steigerer übernehmen alle laften und Dienftbarteiten, benen die zu versteigernden Liegenschaften uns terworfen seyn konnten, und wenn der Katharina Seegmüller, geborne leiner von Dietrichingen, Rubnießungsrechte auf irgend ein Stud von den obenbezeichneten Immobilien rechtlich zusteben, so muß Steigerer fie ihr laffen, ohne besfalls eine Bergütung ansprechen zu können.
- 4. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bus fchlage, auf ihre Roften und Befahr und unter bem Schuge ber Befebe, in Befit und Genuß fegen laffen.
- 5. Diefelben übernehmen alle öffentliche Steuern und Abgaben, vom Tage ber Berfleigerung an.
- 6. Der Steigpreis wird in brei gleichen Terminen abgetragen, auf Martini 1837, 1838 und 1839, jedes, mal jum Drittheile, mit Zinfen vom Tage der Berflei, gerung an, und zwar dahin, wohin die Steigerer durch eine gütliche ober gerichtliche Collocation angewiesen werden.
- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleiges rungs-Protofolls, und bie barauf Bezug habenben Res giftrirungs- und Rotariatsgebuhren, jeder im Berhalts niffe feines Steigpreises und ohne Abzug an bemfelben.
- 8. Wenn es verlangt wird, muß Steigerer für bie Bezahlung bes Steigpreifes und ber Roften, gute und folibarifche Burgichaft ftellen.
- 9. Bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigschillings, bleibt bas Eigenthum ber zu versteigernden Liegenschaften so vorbehalten, baß fle bis babin weber
 veräußert noch verpfändet werden durfen, und baß bei
 ausbleibender Zahlung bes einen oder des andern Termins, der betreffende Gläubiger berechtigt seyn wird,
 14 Tage nach einem, an den zahlungssäumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Zahlbefehle, und nach ortsüblicher Bekanntmachung mit der Schelle in der Gemeinde
 Dietrichingen, die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Ucbergehung aller, für die Zwangeveräußerungen vorgeschriebenen Formalitäten, wieder versteigern zu lassen.
- 10. Die Immobilien werden ftudweise ausgeboten, jeboch tonnen auch einige Stude gleich jusammen angesett werden; auch foll es bem betreibenden Theile freistehen, nach ber einzelnen Berfteigerung, wenn ihm die Erlöse nicht boch genug scheinen, alle Immobilien zusammen anseten zu laffen, und wenn mehr geboten wird, sie so zuschlagen zu lassen. Wird nicht mehr gerboten, so bleiben die einzelnen Steigerer an ihre Berbote gehalten.

11. 3m Uebrigen findet biefe Bmangeverfteigerung unter benen, in bem Gefete vom erften Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen ftatt, wonach bie Steigerer fich ju achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar forbert hiemit ben Schuldner, obgenannten Christian Schmibt, feine Sypothefargläubiger, und alle fonst babei Betheis ligten, auf, sich auf Donnerstag, ben 20 April nächstein, Rachmittage um zwei Uhr, auf seiner Schreibstube in Zweibrücken einzufinden, um ihre allenfalle zu machen habenden Einwendungen gegen biese Bersteigerung vorszubringen und zu Protofoll zu geben.

Gefcheben ju Zweibruden auf ber Umteftube bee Rotare, am 3. April 1837, und bom Berfteigerunge.

commiffar unterfchrieben.

Schmolze, Rotar.

pe. ben 5. April 1837,

Haarbt. (Lichation.) Die in ber Beilage jum Intelligenzblatte AF 36 l. J. angefündigte Berfleiges rung von Immobilien bes herrn Jacob Withelm Mischel zu haardt, wird am 13. April nächsthin, bes Nachs mittags i Uhr, flatt bes Morgens 9 Uhr, ihren Ansfang nehmen.

Deibesheim, ben 1. April 1837.

Schuler, Retar.

pr. ben 5. April 1837,

(Licitation.)

Den ein und zwanzigften April nachsthin, zu Rus fel, in ber Wohnung bes Johannes Ruppenthal, Rachmittags zwei Uhr;

In Bollgiehung registrirten Urtheiles bes Ronigt. Bezirtegerichts Raiferslautern, vom 22. Februar jungft, und auf ben Grund eines Expertenberichtes vom geftrigen Tage;

Auf Betreiben von 1. Juliana Ruppenthal, Shefrau bes Christian Baumann, Strumpsweber, und Letsterem; 2. Margaretha Ruppenthal, volljährig, ledig
und ohne Gewerbe; 3. Jacob Ruppenthal, von Professon ein Schmied, vuch Aderdmann; 4. Johannes
Ruppenthal, Bäder und Wirth, handelnd in eigenem
Ramen, wie auch als Dadiv-Bormund von Dorottea
Ruppenthal, minderjährig, ohne Gewerte, bei ihm domizilirend; 5. Karl Ruppenthal, Bäder und Wirth,
handelnd in eigenem Interesse und als Beivormund
vorgenannter Minorennen; sämmtlich Genannte in Rusel wohnhaft, und mit Ausnahme des Christian Baus
mann, Kinder und Erben der in Kusel verlebten Ehes
und Adersleute, Johannes Ruppenthal semior und Juliana Mayer;

Birb ber unterzeichnete, ju Aufel refibirenbe Rönigl. Rotar Gieffen, ale hiezu nach erregtem Uriheile committirt, jur Licitation nachbezeichneter, jum Nachlaffe gebachter Cheleute, Johannes Ruppenthal senior, gehösrigen Immobilien, schreiten, nämlich:

Eines, in ber Borftabt zu Rufel ftehenden zweistodie gen haufes, nebst Scheuer, Stallung, hofgering und Barten, 2 Aren 80 Centiaren haltend, und 38 Aren Aderland, fowie 38 Aren 40 Centiaren Wald; alles Rufeler Bannes; fodann im Banne von Diebeltopf gelegen: 2 Aren 40 Centiaren Rothhed, und 25 Aren 60 Centiaren Aderland.

Und tann von bem Bebingnighefte, fowie ber nahern Befchreibung ber Licitationsgegenstände, auf ber Amteftube bes Rotar-Commiffare Ginficht genommen werben.

Rufel, ben britten April 1837.

Gieffen, Rotar.

pr. ben 5. April 1837.

Alsheim. (Berfleigerung bes alten Schul: und Raths hauses auf den Abrif und bie Erbauung eines neuen Schulzund Gemeindehauses.) Das unterfertigte Bürgermeisters amt der Gemeinde Alsheim wird auf Donnerstag, den 20. April nächsthin, Mittags 12 Uhr, im Schulsaale bahier, zur öffentlichen Berfleigerung im Aufgebote auf den Abrif des hiefigen alten Schuls und Gemeindeshauses, und im Mindergebote der Arbeiten an der Ersbauung des neuen Schuls und Gemeindehauses schreieren. Die Arbeiten an dem neuen Schuls und Gemeinsdehause bestehen in Maurers, Steinhauers, Zummers, Schieserdeders, Schreiners, Schlosser, Glasers und Tüncherarbeit und in Bruchstein-Lieserung, und sind im Ganzen veranschlagt zu 3165 fl. 38 fr.

Plane, Roftenanschläge und Bedingnifheft liegen gur taglichen Ginficht hierorts offen.

Aleheim, ben 2. April 1837.

Das Bürgermeisteramt. De e g.

pr. ben 5. April 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

In Gefolge eines registrirten Urtheils bes Rönigl. Bezirkögerichts zu Raiferslautern, vom zwei und zwanzigften Februar jungft. Dann auf Betreiben ber Erben ber zu Niebermoschel verlebten Ghes und Aderdleute Christian Feber und Anna Maria Reuhof; als 1. Georg Reber, Schullehrer in Quirnheim, im Rantone Grunftabt, wohnhaft, 2. Anna Maria Feber, Ehefrau von Peter Schweißguth, Leinenweber, beibe in Niebermos

schel wohnhaft, a. Franz Feber, Schuhmacher, in Sien wohnhaft, 4. Margaretha Feber, ledigen Standes, ohne Gewerbe in Riedermoschel wohnhaft, alle großiährig, und 5. von Johannes Feber, Acerdmann, in Nieders moschel wohnhaft, als Bormund über Philippina und Katharina Feber, beibe minderjährig, ohne Gewerbe daselbst wohnend, über welche Minderjährige ber bes nannte Georg Feber Nebenvormund ist; die vorgenannten Georg, Anna Maria, Franz, Margaretha, Philippina und Katharina Feber, als Kinder und einzige Erben ber besagten verlebten Christian Feber'schen Cheleute handelnd.

Bird burch unterzeichneten Joseph Marhoffer, Ronigl. Bayer. Rotar, im Umtofige Dbermofchel, Bes girfs Kaiferslautern, im Rheinfreife, als burch ermahns tes Urtheil ernannter Berfleigerungscommiffar:

Auf Montag, ben 17. laufenden Monats, Nache mittags um ein Uhr, ju Niedermoschel in ber Behaus sung bes Wirths Jacob Gint, ber Untheilbarteit wes gen, zur freiwilligen gerichtlichen Bersteigerung, nache beschriebener, zur Berlassenschaft ber benannten Erbelasser gehöriger, auf bem Banne von Niedermoschel liegender Güter; als:

386 Aren 34 Centiaren Aderfelb, 65 Aren 75 Centiaren Biefenlanb,

18 Uren 68 Centiaren Wingert, und

53 Uren 98 Centiaren Balb, unter ben bei bem benannten Berftelgerungecommiffar jur Ginficht liegenden Bedingungen gefchritten werben.

Dbermofchel, ben 2. April 1837.

Darhoffer, Rotar.

Auswanberungs. Angeigen.

pr. ben 1. Arrif 1837.

Frang Brauner, Mehger gu Gödlingen; Georg Frang Lerch, Adersmann gu Offenbach; bann Johann Philipp Eper, Bader und Wirth zu Frantweiler, find gesonnen, mit Familie nach Rorbamerita auszumanbern.

Wer an bieselben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Gerichte geltenb und bavon anber bie Anzeige machen.

Pandau, ben 28. Darg 1887.

Das Ronigl. Bantcommiffariat.

Petersen.

pr. ben 1. April 1837,

Philipp Beber und Jacob Grub, Adersleute vom Feldbergerhofe, Gemeinde Imdweiler, haben die Er-

laubnif jur Muswanderung nach Nordamerita bier nache gefucht.

Man bringt biefes hiemit zur allgemeinen Renntniß, damit allenfallfige Forderungsanfpruche an diefelben binnen Monatofrift vor Gericht geltend gemacht und bier zur Anzeige gebracht merben fonnen.

Raiferelautern, ben 28. Darg 1837.

Das Ronial. Canbcommiffariat.

Sengner.

pr. ben 1, April 1837.

Johann Schmelber, Bergmann von St. Ingbert, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerika aus-

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif, bamit diejenigen, bie Forberungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltenb und binnen vier Bochen Anzeige barüber anher erstatten fonnen.

3meibruden, ben 29. Mary 1837.

Das Ronigt. Banbcommiffariat.

v. Sofenfele.

pr. ben 1. April 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Norbamerifa auswandern, ale;

Michael Lander, Taglohner ju Dannenfele. Jacob Denger, Taglohner ju Dannenfele. Beinrich hup, Aderer ju Dannenfele.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen tonnen.

Rirdheimbolanben, ben so. Mary 1837.

Das Rönigl. Landcommiffartat.

Almens, Actuar.

pr. ben 2, April 1837,

Jacob Reller, Winger von Rallftabt, will mit Far. mille nach Rorbamerita auswandern.

Etwaige Ansprüche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher Die Anzeige ju machen.

Reuftabt, ben 31. Mary 1837.

Das Ronigt. Lanbcommiffariat.

Фанвтани.

pr. bem 2. April 1837.

Abam Bolf junior, Taglohner in Bangloff, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Polen auszuwandern; welches man hiedurch zur allgemeinen Renntniß bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Forderungen an benfelben zu machen haben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen vier Bochen bavon Anzeige ander machen fonnen.

Rufel, ben 20. Marg 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 3. April 1837.

Jacob Geib und Abam Des, beibe Adersleute gu. Bagiborn, wollen nach Rorbamerita auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit allenfallfige Forberungsanfpruche nöthigenfalls vor Wericht geltenb gemacht, und binnen vier Mochen hier angezeigt werden fonnen.

Raiferslautern, ben 30. Mary 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

heußner.

pr. ben 3. April 1837,

Jacob Schwarz ber 6., Aderer ju Bebenheim, ift gefonnen, mit seiner Familie nach Nordamerita auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben gur öffentlichen Renntnif, bamit biefenigen, bie Forberungen an beufelben zu machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltenb und binnen 4 Bochen Anzeige barüber anber erstatten fonnen.

3weibruden, ben 30. Mary 1837.

Das Rönigs. Landcommiffariat.

v. Sofenfele.

pr. ben 3. April 1837,

Johannes Stödle, Dienstfnecht in Bebenheim, ift gesonnen, nach Rorbamerita auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltenb und binnen vier Wochen Anzeige anher erftatzen können.

3meibruden, ben 31. Marg 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

v. Sofenfele.

Beilage

1出牌

Amts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 41.

Spener, ben 8. April

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 5. Mpril 1837.

3meibruden. (Schuldiensterledigung.) Durch ben Tob bes herrn Stut, Bater, ift bie hiefige protestantische obere Mabchenschule vacant geworben.

Beeignete Bewerber um biefe Stelle, mit welcher ein Gehalt von 466 fl. 16 fr. (freie Bohnung inbegriffen) verbunden ift, werden andurch eingeladen, ihre Besuche innerhalb 4 Bochen a dato, bei dem diesseitigen Amte einzureichen.

3weibruden, ben a. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolffanger.

pr. ben 5, Upril 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Den vierzehnten Juli 1837, bes Morgens neun Uhr, ju Ramfen, in bem Saufe bes Birthe Robel;

Auf Betreiben von Jacob Steig, Gigenthumer, ju Mattenheim wohnhaft, welcher bei feinem, in diefer Sache aufgestellten Unwalte, herrn heuser, ju Raiferd, lautern wohnhaft, Domizilium erwählt, Rlager auf Zwangeversteigerung;

Begen feinen Schuldner, Wilhelm Jerang, früher Bürgermeifter, bermalen Aderemann, ju Ramfen wohn. baft;

In Gemäßheit eines, burch bas Ronigl. Bezirte. gericht zu Raiferslautern, am zwanzigften Marg lette hin, erlaffenen Urtheile;

Dirb vor bem, burch biefes Urtheil hiequ ernannten Commiffar, Rarl Duberftabt, Rönigl. Baber. Ros tar, in bem Amtefite Göllheim im Rheinfreife, gur Zwangeverfteigerung non nachbeschriebenen, bem ges nannten Schuldner zugehörigen, im Banne von Ramfen gelegenen Immobilien, welche in bem, burch benfelben Rotar am gestrigen Tage aufgenommenen Guteraufnahms-Protofolle verzeichnet und angeboten find, geschritten werben, nämlich von

- 1. Section B. Af 81. 177 Ruthen ober fünf und breißig Uren Ader am Lehrberg in ber zweiten Gewann, neben Samuel Weil und Wilhelm Chard, angeboten zu fünfzehn Gulben 15 fl.
- 2. Section B. Af 112. 458 Ruthen ober ein und neunzig Aren Acter am Lebeberg in ber erften Gewann, neben Samuel Michel und Frang Fischer, angeboten zu breißig Gulben
- 3. Section E. M 98. 140 Ruthen Der 28 Aren Ader am Gandberg, neben Abam Bimmermanne Erben und fatholischem Schulgut, abgeschäßt zu zwanzig fünf Gulben
- 4. Section E. Af 161. 3423 Ruthen ober 68 Aren Ader am Rlofterhof, neben Frang Aufschneider und bem Garten, angeboten ju breißig Gulben
- 5. Section E. M 186. 478 Ruthen ober 96 Aren Acter am Rehthal, neben ben Rlofterhofscheuern und Samuel Michel, angeboten zu einhundert Gulben
- 6. Section E. M 162. 230 Ruthen ober 46 Aren Ader am Riofterhof, neben bem Weg und Aufftöger, angeboten ju zwanzig Guisben
- 7. Section E. M 424. 200 Ruthen ober viergig Aren Ader an ber Stodwiese, neben
 ber Strafe und Frang Barcilius Erben,
 angeboten ju vierzig Gulben
- 8. Section C. M 185. 35 Ruthen ober 7 Wiren Biefe am Rloftergarten, neben Friederich hornung, angeboten ju funf Gulben
- 9. Section II. Af 11 und 12. 178 Ruthen ober 35 Uren Ader am hohlgraben, auch beugraben genannt, neben ber Gemeinbee

80 -

wiese und Einbringen ber verftorbenen Frau 36rang, angeboten ju zwanzig Bulben 20 fl.

10. Section E. M 438. 770 Ruthen ober 1 Deftare 35 Uren Uder in ber Pfaffenhed in ber erften Gewann, neben Ludwig Dun- felberg und Samuel Weil, angeboten ju fünfzig Gulben

11. Section E. As 163 und 164. 72 Ruthen ober 14 Uren 52 Centiaren, ein Wohnhaus, mit hof und Garten, ju Ramfen auf bem Rlofterhofe gelegen, neben bem Weg und bem Rlofterhofe, angeboten ju zweihundert Gulben

12. Section G. Af 175. Eine Scheuer, gelegen zu Ramsen auf bem Rlosterhofe, auf einem Flächenraume von 16 Ruthen ober 3 Uren, einseits Samuel Michel, anderseits ber Schuldner felbit, angeboten zu einhundert fünfzig Gulben

13. Section E. M 685. 478 Ruthen ober feche und neunzig Aren Wiefe und Weiher am Rloftergarten, neben dem Schuldner und Peter Michel. Diefer und Artifel acht bilben eine Parzelle, angeboten zu einhundert fünfzig Gulben

14. Gection E. M 442. 511 Ruthen ober eine hundert zwei Aren Uder an ber Pfaffen, bed, neben bem Beg, Martin Beft, Beinerich Chard und noch ein Beg, angeboten zu zwanzig Gulben

Total ber Abschähung . . . 855 fl. welche Abschähungen gemacht murben, um bei ber Ber-Reigerung als erftes Gebot ju bienen.

20 ---

Bas bie Reallasten anbelangt, fo erklärte ber Burs germeister, bag ihm in biefer Beziehung nichts befannt fen. Auf welchen Rechtstitel bin ber Schuldner bie Gater bestet, fonnte nicht ausgemittelt werden.

In Beziehung biefer Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift und nach welcher fein Rachgebot mehr angenommen wird, wurden von dem betreibenden Gläubiger folgende Bebingungen festgefest:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Theilen, auf die Martinitage ber Sahre 1838, 1839, 1840 und 1841, mit Binfen vom Tage bes Buschlags an, nach einer gutlichen ober gertchtlichen Collocation, bezahlt werben.
- 2. Mit bem Bufchlage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Laften, unter benen es ber Schuldner befeffen hat. Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verfchaffen.

- 8. Für bas angegebene Flachenmas wirb teine Bes mahr geleiftet.
- 4. Staate- und Gemeinbeabgaben im rudftanbigen Betrage, muffen von bem Steigerer, ohne Abjug an bem Steigpreife, bejahlt werben.
- 5. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen folls baren Burgen ju ftellen, wo nicht, hebt ber Buschlag von felbft fich auf.
- 6. Die Roften bes 3wangeverfahrens muffen bie Steigerer zwanzig Tage nach bem Bufchlage, nach einnem verhältnismäßigen Abzug an bem Steigschillinge, an ben betreibenben Gläubiger entrichten.
- 7. Wenn ber Steigerer seinen schuldigen Steigschilling in ben oben bestimmten Terminen nicht abträgt, so löst fich bie Bersteigerung, soweit fie benfeiben bes trifft, nach einem breißigtägigen fruchtlofen Zahlbefehle, von Rechtswegen auf; ber angewiesene Gläubiger tann baun die betreffende Liegenschaft an fich siehen oder unter beliebigen Bedingungen zur Wiederversteigerung in der Gemeinde Ramsen bringen.

Es werben hiemit ber Schuldner, beffen Sypothes fargläubiger, fowie alle fonft hiebei Betheiligten; aufgefordert, ben zwanzigften laufenden Monate, Morsgens neun Uhr, auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten zu Göllheim zu erscheinen, um ihre allenfalls zu maschen habenden Einwendungen gegen biefe Zwangevers fleigerung zu Protofoll zu geben.

Colheim, am 5. April 1837.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 5, April 1837.

Um 22. April 1837, bes Rachmittags um 3 Uhr, auf Anstehen ber Gemeinte Bell, wird bafelbft in bem Wirthshause jum hirsch, bas berfelben angehörige Gemeinbehaus, vor bem untersertigten Rotar, auf ben Abbruch versteigert.

Golbeim, am a. April 1837.

Duberftabt, Rotar.

pr. ben 5, April 1837.

(Gemeinteguter: B rfteigerung.)

Donnerstag, ben 27. April 1837, bes Morgens um 8 Uhr, ju Esweiler in bem Burgermeistereiloeale; wird burch Rotar haas, im Amtefige ju Bolfstein, nuf Anstehen bes herrn Christian Arend, Bürgermeistet, in Esweiler wohnhaft, die ber erwähnten Gemeinde Esweiler gehörige; sogenannte Strieth, enthaltend 82 Morgen 25 Ruthen, in 81 Logen, wornnter 9 Loge

ober 9 Morgen 1 Bieral eichen und buchen Riebers walb, an ben Deiftbietenden, vorbehaltlich ber Genehs migung Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes, öffentlich in Eigenthum versteigert.

Diefes Geland, einen Compler bilbend, früher mit Eichen. und Buchenwald bepflangt, und gang in der Rabe von Esmeiler, Boliftein und mehreren andern Orten gelegen, eignet fich gang vorzüglich jur Anlegung eines hofgutes.

Plan und Bedingnisbeft fonnen auf ber Burgermeifterei Egweiler und auf ber Amtsftube des Untergeichneten taglich eingefehen werben.

Wolfstein, ben 3. April 1837.

Saas, Rotar.

pr. ben 6. Apr.l 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 26. laufenden Monats, bes Morgens 9 Uhr, wird ber jum Rachlaffe von Philipp 3acob Carra gehörende Antheil bes Munchschwanderhofes, bestehend in Bohns und Deconomie-Gebänden, 65
Worgen Acterland, und ohngefähr 5 Morgen Wiesen,
ber Untheilbarkeit wegen, burch ben unterzeichneten,
hiezu committirten Rotar, in ber Wohnung bes Berlebten, auf bem hofe selbst, öffentlich versteigert, und
zwar auf Anstehen:

1. von Maria Elifabetha Carra, Chefrau von Johannes Raber, Schullebrer, in Erlenbach wohnhaft, und biefem felbft; 2. von Peter Beder, Adersmann, in Moorlautern mobnhaft, und beffen Chefrau Maria Ratharina Carra; 3. von Jacob Carra, Abjunft und Adersmann, in Behrweiler wohnhaft, ale Bormunb von Ratharina Carra, welche ben Bilbelm Gehm, Bürgermeifter, in Kreimbach wohnhaft, jum Rebenvors munbe hat; 4. von Ratharina Braf, ohne Gewerbe, auf bem Munchschwanderhofe wohnhaft, Bittib bed genannten Philipp Jacob Carra, fowohl in eigenem Ramen handelnd, fo wie als natürliche Bormunberin ihrer minderjährigen Rinder, Johannes Carra, Mag. Dalena Carra, Bilhelmine Carra und Cophie Carra, fiber welche Ludwig Carra, Adersmann, wohnhaft auf bem Ausbacherhofe, Gemeinde Reipoltsfirchen, ale Res benvormund bestellt ift.

Dtterberg, am 4. April 1887.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 6. April 1837.

Montag, ben 24. biefes Monats, bes Bormittags 9 Uhr, lagt Peter Bolf vom Grafenthalerhofe bei Dt. terberg, ben ihm jugehörenben Antheil an besagtem

hofgute, beftehend in Bohn- und Decenomie-Gebauben, vierzehn hectaren (40 Morgen) Aderland, 4 hectaren (ohngefähr it Morgen) Biefen, und 8 hectaren (8 Morgen) Balb, unter Gestattung annehmbarer Bahlungofriften, in feiner Wohnung öffentlich versteigern.

Otterberg, am 4. April 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 6, April 1837.

(herstellung ber St. Bendler Strafe in den Gemartungen von Sand, Rubelberg und Miefau.)

Runftigen 25. April, bes Morgens 10 Uhr, were ben vor ber unterzeichneten Behörde nachstebende Stra-Benarbeiten an ben Benigftnehmenden in öffentlicher Berfleigerung begeben werben:

a) Erbarbeiten, veranschlagt ju 3284 fl. 7 fr. b) Durchlaffe, 870 fl. - fr.

b) Durchlaffe, 870 fl. — fr. c) Rinnenpflaster, 94 fl. 36 fr.

Steigerungeluftige werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben, bag Plane und Unschlage biedfeits gur Ginficht offen-liegen.

homburg, ben 5. April 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffarfat.

Chelius.

pr. ben 6, April 1837.

(Solgverfleigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam.

tes, wird bis nachftfünftigen

14. April, Morgens 9 Uhr, ju Pirmafens, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nache ftehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Revier Pirmafens.

1. Schlag Af 3. Diftrict Rl. Arius. Abth. & b. Blumichachen.

1 Rlafter 5' eichen Miffelholz.
2 geschnitten Brennholz.
3 äftig und knorrigt.
132 buchen geschnitten.
3 anbrüchig.

2. Schlag M 11. Diftrict Sommerwalb. Babifch. Ab 4. Sauschen.

8 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

67	fieferne	Banfta	mute 4.	Riaffe	
2	fichtene		3.		* :
4	lerchene		3.		
8			4.		
2	eichene	Rubftat	nme 2.		
Qł.		buchen			· .
81			Drügelh		
61	#	tiefern	,		
6		n versch Bauftar			
1	4	-Constant	4.	a servite	•
3	fichtene		4.		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
147		budyen			,
41	- 4		gehaue		
81			Prügel		
1		eichen	gefchni		
Pi	rmasens	, am 4.	April	1837.	
		as Rö	-		amt.
		0	i e b	e v.	

pr. ben 6. April 1837.

St. Martin. (Solversteigerung.) Den 21. April I. J. werben in ber Gemeinde St. Martin, auf bem basigen Gemeindehause, um 8 Uhr bes Morgens, folgende Solgfortimerte, in ben Districten Pferdstrappen und Rühnel bes St. Martiner Gemeindewalbes lagernb, an ben Meistbietenden loodweise versteigert:

1. 300 Gilld eichen Wagnerholg.

Q. go afpene Sparren.

3. 4 Rlafter eichen Stiefelholg.

4. 85 . buchen Prügelholz.

5. 24 · tiefern 6. 2 · afven

7. 6500 buchene und eldene Wellen.

8. 2300 fieferne Wellen.

Gt. Martin, ben 4. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Will.

pr. ben 6. April 1837.

(Bolgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam.

tes, wird bis nachsten

17. April 1837, ju Lemberg, Morgens 9 Uhr, vor ber einschlägigen abministrativen Behorde und in Beisen bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftehenben holzsortimenten, geschritten werben, nämlich:

Revier Ruppettemeiler.

Schlag Af 15. Diftrict gangenberg. Ubth. Mf 18 b. Geräusch.

9 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

108 3. 4. 2. Rubstämme 1. 8 2. 30 3. 18 4. 4. 1 hainbuchen 3.

Außerbem werden im Monate Mai nur noch circa 150 Rlafter Brennholz für den Localbedarf in diesem Reviere zur Berfleigerung tommen.

Pirmafene, am 2. Mpril 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gieber.

pr. ben 6. Aufil 1837.

Eufferthal. (Schuldiensterledigung.) Durch bie Berfetung bes bisherigen Schullehrers, Peter Gartner, ift bie Lehrerftelle an ber protestantischen Schule zu Eufferthal in Erledigung gelommen.

Der Gehalt besteht:
1. Genuß von 6 Morgen Aderland, angeschsagen zu
2. Bon ben protestantischen Bürgern per Jahr zwei Matter Korn, zu 6 fl.
2. Schulgeld von 40 Kinder, zu 1 fl. 12 fr.
4. Casualien

4. Casualien 3 Total 78

Ferner hat ber bieherige Lehrer jährliche Zulagen aus ben Sustentationsbeitragen erhalten: 80 — 83 fl., auch schon 100 fl.

Die Bewerber um biefe Lehrerstelle haben fich binnen 4 ober langftens 6 Bochen, mit ihrer Zeugniffen, bei ber Ortefchulcommission babier zu melben.

Eufferthal, ben 3. April 1837.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Mm brog.

pr. ben 6. April 1837.

(Bekanntmachung.)

Mittwoch, ben 26. April 1887, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem hofe Bogelwoog bei Kaiferslautern, wird vor bem hiezu beauftragten Rotar, Christian Ju-

line Jacobi, wohnhaft in Raiferelantern, jur öffentlis chen Berfteigerung gebracht :

Circa acht und vierzig Aren (6 Biertel) Biefe im Bruch bei Ramftein, gefurcht Johann und Peter Barbeng.

Diese Wiese gehört in ungetheilte Gemeinschaft ber Johanna Bolz, Chefrau von heinrich Barbeng, Aderdeleute auf bem Lichtenbruch; beren Mutter Margaretha Rling, Wittib von Johann Bolz, wiedervereheltet mit Daniel Schneider, Adersmann; und beren halbschwesster, Eva Schneider, minderjährig, auf Bogelwoog sämmtlich wohnhaft, und wird Abtheilungshalber veresteigert.

Die Bebingungen fonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben.

Raiferelantern , ben 4. April 1887.

Der Rotar: Jacobi.

pr. ben 6. Ap-il 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mang overfteigerung.

Montag, ben feche und zwanzigsten Juni achtzehns bundert fieben und breißig, Rachmittage um zwei Uhr, im Gasthause zum goldenen kowen in Pirmafene;

Muf Betreiben von herrn ludwig Detreur, Rothe gerber, wohnhaft ju Pirmafens, welcher ju biefem 3mede ben herrn August Petri, Abvotat, wohnhaft ju Bweibruden, ale Unwalt bestellt und bei demfelben Bohnfit ermablt hat; und in Gefolge bes, burch bas Ronial. Begirfegericht ju 3meibruden, unterm brei und amangiaften vorigen Monate, erlaffenen und gehörig registrirten Urtheile; wird burch unterzeichneten Rarl Rieffer, Ronigl. Rotar, ju Pirmafens wohnhaft, als burch obenermahntes Urtheil ernannten Berfteigerunge. commiffar, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichnes ten Liegenschaften, gegen bie Bittme und Erben bes in Pirmafens verlebten Schufters, heinrich hoffmann, als: Margaretha Unton, ohne Gewerbe, bahier mohnhaft, beffen Bittme, und heinrich, Gottfried, Beter, Ludwig und Daniel Soffmann, beffen minderjährige Rinder, ale Schuldner, und gegen Christian Schafer, Aubrmann, babier mobnhaft, ale britterer Befiger, gefchritten merben, wobei ber hierunten bemerfie, von bem betreibenden Theile angesette Preis, ale erftes Mingebot gelten foll.

Diefe Liegenschaften, welche in bem gehörig regiftrirten Guteraufnahme. Prototoll, fo ber unterzeichnete Rotar am heutigen Tage gefertigt hat, verzeichnet find, find folgende:

- I. Jumobilien, welche ber Bittwe und ben Erben bes verlebten Schufters, Beinrich hoffmann, angehören.
 - Section E. Af 502]. 27] Ruthen oder 5 Aren 5t Gentiaren Ader in ber Bendensgaffe, Pirmafenfer Bannes, neben Georg heilbrunn, Barbara und Simon Rettenring, angeboten ju breißig Guleben 30 ft.
 - Section A. M 1872. 41 Ruthen ober 91 Centiaren Allmenbgartchen in hiefiger Stadt an ber Mauer, neben Chriftian Schäfer und heinrich Rauen Bittme, angeboten ju fünfzehn Gulben 15 fl.
- II. Immobilien, welche burch ben britteren Befiber, Chriftian Schafer, befeffen werben.
 - Section A. Af 1370 und 1371. Ein, in hiefiger Stadt an ber Mauer gelegenes einstödiges Wohnhaus, mit Stallung, hofraum, Barten und Bubehörungen, wovon ber Flächenraum zwei und
 zwanzig I Ruthen ober 4 Aren 58 Centiaren mißt,
 einseits Leonhard Dietz, anderseits heinrich Rauen
 Wittme, vornen ber Weg um die Stadt und hinten katholisches Schulgut, angeboten zu 150 fl.

Diese Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen werden fann, findet unter folgenden, burch ben herrn Requirenten festgeseten Bebingungen statt:

- 1. Die Immobilien werden verfleigert, fo wie fich biefelben vorfinden und beschreiben, ohne Garantie für ben angegebenen Flachenraum ber Guterftude, ben bers maligen Zuftand ber Gebäulichfeiten, noch für bie Resbenläger.
- 2. Die Steigerer haben alle öffentlichen Laften und Befchwerben, welche auf ben Berfteigerunge-Gegenstänben haften, sowohl rudftandige wie auch laufende, auf eigene Roften zu bezahlen, ohne bestalls einen Abzug am Steigpreise machen zu tonnen.
- 3. Die Steigerer tonnen fogleich fich nach bem Bufchlage, auf eigene Roften und unter bem Schute ber Gefete, in Befit feten laffen, und haben teine beffallfige Garantie von Seiten bes betreibenden Theile ju
 verlangen.
- 4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, als auf Martini ber Jahre 1837, 1838 und 1839, mit ben gefestlichen Intereffen vom Tage bes Zuschlags an, in die hande und Wohnung ber collogirten Gläubiger, entweber nach einer gütlich oder gerichtlich geschehenen Collocation, bezahlt werden.
- 5. Auf Berlangen bes betreibenben Theils hat jes ber Steigerer einen zahlfähigen Burgen zu ftellen, welder folidarisch mit Ersterem, und ohne daß diese Solibarität bei jedem Bersteigerungs. Artifel noch besonders ausgebrucht werbe, haften muß.

- 6. Außer bem Steigschillinge tragen bie Steigerer bie Roften Des Berfteigerungs-Protofolles, ber barauf Bejug habenben Registrirungs- und Rotariatsgebühren, im Berhältniffe ihres Steigpreifes; ben Steigbrief hat jeber besonders zu bezahlen.
- 7. In Ermangelung eines, burch ben letten Steis gerer beigubringenden Burgen, bleibt ber Borlettbies tenbe, fur bas burch ihn geschehene Gebot, haftend.
- 8. Die Immobilien werben und bleiben ftudweife jugefchlagen.
- 9. Im Uebrigen wird biefe 3mangeverfteigerung unter ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerunge. Gefebes flatifinden.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar forbert hiemit bie obengenannten Schuldner, ben gebachten britteren Befiger, beren Spoothefargläubiger, und
alle fonft babei Betheiligten, auf, Samstag, ben neun und
zwanzigsten laufenden Monats April, von Morgens acht Uhr bis zur Mittagestunde, auf seiner Schreibstube zu Pirmasens einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen und zu Prototol zu geben.

Befchehen zu Pirmafens auf ber Schreibftube bes Rotars, am vierten April achtzehnhundert fleben und breifig, und ift vom Berfteigerungscommiffar untersichrieben.

Unterschriebene G. Rieffer, Rotar.

Regiftrirt ju Pirmafene, am vierten April 1837. Ronigl. Rentamt, unterfchrieben: Rapp.

Für richtige Abschrift, E. Rieffer, Notar.

pr. ben 1. April 1837.

Die Befanntmachung.

(Erfundigung nach einem verbachtigen Individuum.)

Nachbeschriebene Person, welche fich bald Jacob, balb Karl Schmitt nennt, balb ein Schuhmacher aus Dürkheim, balb ein Scheerenschleifer aus bem Elfaß sepn will, ist bahier wegen kandstreicherei in Unterssuchung. Die hartnäckigkeit, mit welcher fie fich weis gert, über ihre wahren heimathe, und Familienverhalt, niffe Austunft zu geben, indem die oben angeführten. Dota fich als unwahr ergeben haben, giebt ber Bersmuthung Raum, daß Gründe vorliegen mögen, welche, wie z. B. ein in der heimath ober sonft wo begangenes Berbrechen, den Inquisten zu einer bestallstgen Berheimlichung bestimmen.

Es wird baher ber Weg öffentlicher Rachforichungen ergriffen, und hiemit fammtliche Orte. und Poligeibehorden, sowie überhaupt Jedermann ersucht, bem Unterzeichneten Renntnif bavon geben zu wollen, weun ihnen über bie fragliche Perfon, welche fich Anfangs Februar in ber Gegend von Schenfoben herumtrieb, et. was befannt feyn ober werben follte.

Banbau, ben 28. Dary 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunalbezirt Landau.

Cotta.

Signalement.

Alter: 18 3ahre;

Große: 5 Schut 6 3off;

Saare: hellbraun;

Stirne: breit und hoch; Augenbraunen: bunfelbraun;

Mugen: braungrau;

Rafe: flein;

Dund: flein, bie untere Lippe etwas hervorftehenb

und aufgeworfen; Rinn: oval;

Befichteform: oval;

Befichtefarbe: blaß;

Rorperbau: ichlant und febr mager.

Befondere Rennzeichen: geht etwas getaugt und hat Commerficien.

Sprache: wie fle gwischen Darmftadt und Afchaffenburg gesprochen wird.

Rleibungsftude.

Ein blaues Ueberhemb, grau sommerzeugene hofen, eine hellblaue Tuchkappe mit rothem Paspoils, ein hemb ohne Zeichen, einen gestrickten Unterspenser, ein Paar Schuhe, und eine Cravatte von schwarzem Zeuge.

pr. ben 1, April 1837.

2te Befanntmadung.

(Ungeige.)

Dem Nathan Cob, Sanbelsmann zu hinzweiler, Rantons Lautereden, wurden muthmaßlich am Abende bes 17. Februar 1837, aus seiner Behausung folgende Gegenstände entwendet, als:

- 1. Eine golbene Salbtette, ohngefahr 3 Ellen lang, mit einem golbenen Schlößchen und einem baran hängenden Medaillon von farbigem Glafe, ringeum mit Ichaifteinchen und einem Goldplättchen versfeben; bas Medaillon gerbrochen, fonnte nicht mehr geschlossen werben.
- 2. Ein Paar goldene Ohrringe, jedes mit brei Blodchen verschen.
- 3. Ein Paar leichte golbene Dhrringe, in ber Große eines Grofchenftude; bas eine bavon gerbrochen.

Indem man biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnis bringt, werden alle biejeuigen, benen etwa die bezeichneten Gegenstände zu Gesichte kommen, oder benen
fonst eine Spur zur Entdedung des unbekannten Thäterd, oder zur Auffindung der entwendeten Objecte bekaunt werden follte, aufgesordert, ungefäumt ihrer vorgesehten Polizeibehörde bievon Anzeige zu machen;
ebenso werden alle Polizeibehörden und die Königl.
Gendarmerie ersucht, resp. aufgesordert, zur Auffindung
bes Entwendeten und zur Entdedung bes Thäters möglichst behülflich zu seyn.

Raiferslautern, ben 30. Mary 1837. Der Rönigl. Unterfuchungerichter. De uth.

pr. den 1. Mpril 1837,

Qte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Die unten fignaliftet henriette Dohn von Rirchheimbolanden, eines Effectendiebstahls beschuldigt, hat fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung, burch bie Flucht entzogen; es werden baber alle Polizeibehörden und die Rönigl. Gendarmerie des Kreifes erfucht, respanfgefordert, auf genannte henriette Dohn sorgfältige Spahe zu halten, und dieselbe im Beiretungsfalle dem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Perfonal. Befdreibung.

Alter: 22-24 3abre;

Größe: 5 Fuß 5 Boll ohngefahr;

Saare: blond und bunn;

Hugen: braun;

Rafe: proportionirt;

Mund: groß;

Befichteform: breit; Befichtefarbe: gefunb.

Bei ihrer Entweichung trug biefelbe ein abgewasichenes blaues Rleid von Drudcattun mit weißen Tupsfen, ein abgetragenes ichwarzes Mütichen von Merinos, blaue Strumpfe, abgeriffene Schuhe, und ift mit einem, von bem Bürgermeisteramte Rirchbeimbolanden, im Monat Februar 1827, ausgestellten heimarheicheine versfehen.

Raiferelautern, ben 30. Marg 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter.

De entb.

pr. ben 7. April 1837.

Rheingonheim. (Reparation bes Pumpbrunnens im protestantischen Pfarrhause.) Freitag, ben 21. laufen,

ben Menats, Nachmittags ein Uhr, in bem Gemeinberathhause bahier, wird burch bas unterfertigte Burgermeisteramt, jur öffentlichen Minderversteigerung ber Wiederherstellung bes Pumpbrunnens im hiesigen protestantischen Pfarrhause, geschritten werben.

Der hierüber aufgestellte Roftenanschlag, im Bestrage von 36 fl., tann inzwischen bahier eingesehen werben.

Rheingonheim, ben 5. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rlamm.

pr. ben 7. April 1837.

ite Befanntmadung.

Freitag, ben 28. biefes Monats, Bormittags um 10 Uhr, wied vor bem Ronigl. Landcommiffariate bahier, ber Bleicherlohn für etwa 4000 Meter hanfene Leinwand, an ben Wenigstnehmenben öffentlich verfteigert.

Franfenthal, ben 6 April 1837.

Die Rönigt. Bermaltung ber Rreibarmenanftalt.

Magte.

pr. den 7. April 1837.

Belbenthal. (Minderversteigerung von Gemeinder arbeiten) Montage, ben 24. dieses Monate, bes Borsmittags um 8 Uhr, auf tem Gemeindehause zu Beisdenthal, werden durch unterzeichnetes Umt, verschiedene Gemeindearbeiten öffentlich und wenigstnehmend begesben, worunter begriffen find

für as fl. 17 fr. Schreinere und Tuncherarbeiten;

. 05 . 34 . Pflafterarbeiten;

* 292 * 12 * Maurerarbeiten;

. 48 . - . Spenglerarbeiten;

. 18 . 48 . Glajerarbeiten; . 7 . 22 . Zimmermannbarbeiten.

Die Rostenanschläge, nach welchen bie Arbeiten ungertrennt begeben werben, fonnen taglich auf ber Burgermeistetei eingefehen werben.

Weibenthal, ben 3. Arrit 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Friederich.

pr. ben 7, Wpril 1837.

Landau. (Begebung von Arbeiten.) Freitag, ben 21. I. M., 10 Uhr Bormittage, auf bem Stadthause ju landau, werden minderversteigert:

- 1. Die Anlage eines neuen Durchlaffes auf ber Straße von kandau nach Gobramftein, im Banne von Landau, veranschlagt ju 276 fl. 23 fr.
- 2. Die Berftellung eines neuen Plattenbelegs unter bem Stadtthurme, veranschlagt 202 fl. 20 fr.

Plane und Roftenanschlage fonnen im Locale ber Burgermeifterei eingefeben werben.

Lanbau, ben 4. Mpril 1887.

Das Bürgermeifteramt. beiligenthal.

pr. ben 7, April 1837.

Lohnsfelb. (Schulbiensterledigung.) Durch bas Ableben bes feitherigen Lehrers an ber tatholisch-teutsichen Schule bahier, ift biese Stelle, mit welcher, einsschließlich ber Gehaltszulage, wie folche bisher im Durchsschnitte gereicht wurde, ein Gehalt von 230 fl. verbunden, vacant geworden, und es wird zur Wiederbesehung bersfelben, hiemit ein Anmeldungstermin von 6 Wochen anberaumt.

Lohnefelb, ben 4. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rremp.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 3, April 1837.

Die nachbenannte Perfon will nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, als:

Beinrich Spies, Relbichat von Marnheim.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Person haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanben, ben 1. April 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 4. April 1837.

Jacob Rorb ber 3., Felbhüter von Rammelsbach, und Georg Rorb ber 3., Adersmann von ba, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Norbamerifa auszuwandern; welches man hiedurch zur allgemeinen Kenntnif bringt, bamit blejenigen, welche rechtliche Forberungen an biefelben zu machen haben, solche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon Anzeige anher machen fonnen.

Rufel, ben 31. Dary 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 5. April 1867.

Rarl Reier, Schuhmacher von Rubelberg, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Nordamerika auszuwandern; was hiemit zur allgemeinen Kenntnif gebracht wird, damit allenfallfige Anfprüche an denfelben
bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Unzeige hievon anher gemacht werden könne.

homburg, ben 31. Dary 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 5. April 1837.

Jacob Hilbebrand, Winger zu Maitammer, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Memmingen, in ben jenfeitigen Kreisen bes Königreichs, auszuwanbern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Berichte geltenb, und bavon anher bie Anzeige machen.

Lanbau, ben 1. April 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 5, April 1837.

Die nachbenannte Perfon will nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswanbern, ale:

Johann Jacob Brand, Bictualienhandler in Rirch.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Person haben, solche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Unzelge bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 3. April 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

Bieffen.

Beilage

a n m

Amts und Intelligens . Blatte bes Rheinfreifes.

№ 42.

Spener, ben 11. April

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. April 1837.

(hofzverffeigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftehenden holzsortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 27. April I. 3., ju Ramfen, Morgens um

Revier Ramfen.

Schlag Brand M 6.

101 Rlafter tiefern gehauen Scheit. 6000 Bebund buchene Bellen mit ftarten Prügeln. 1825 fieferne 1925 gemifchte ¥ 400 geringen . Schlag Brand M 7. 461 Rlafter fiefern gehauen Scheit. Bebund budene Wellen mit ftarfen Prageln. 1400 fieferne 4450 2325 gemifchte

Schlag Cistopf & 8.
193 Rlafter tiefern gehouen Scheit.

375 Gebund buchene Wellen mit ftarfen Prügeln.

Schlag zufällige Ergebniffe A 9.
201 Rlafter tiefern gehauen Scheit.
41 Beichbols

Den 26. April 1. 3., ju Ramfen, Morgens um

Revier Rofenthal.

Schlag Blatt Af 18.

1 eichener Bauftamm. 20 fieferne Bauftamme.

afpener Bauftamm. eichene Rubholgftamme. fieferne Bloche. afpener Abidnitt. buchener Wertholaftamm. Abschnitt. Gichen ju Raben und Spetchen. eichene Wagnerftangen. 58 Rlafter buchen gefchnitten Scheit. 74 gehauen eichen gefchnitten 21 fiefern 3 gehauen 3 birfen gefchnitten 81 gehauen 223 Beichholy . Stocholz. 10 Gebund buchene Bellen mit farten Prageln. 2000 Weichholz . 150 8850 gemischte

Außerbem werden im Laufe ber nachsten Zeit in ben Revieren Ramfen und Rofenthal noch mehrere Stamme Ban, und Rugholz, fowie Rlafterholz und Wellen zur Beraußerung fommen.

Winnweiler, ben a. Upril 1837.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler:

Debinger.

pr. ben 7. Mpril 1837.

(Lohrindenverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forstamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in
Beisenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe en bloe auf bem
Stocke, von nachstehenden Lohrinden geschritten werben, nämlich:

Den 25. b. M., Morgens um 10 Uhr, ju Binnweiler im Ruchengarten. Revier Minnweiler. Schlag Rahlhedertopfchen. 700 bide Gebunde.

Revier 3mebach.

Schlog Rimmelfchlag.

4200 bide Gebunbe.

Schlag Münchwalb.

850 bide Bebunde.

Schlag Painbuche.

2150 bide Gebunbe.

Den 26. b. M., Morgens um 10 Uhr, ju Golls beim.

Revier Rofenthal.

Schlag Münfterhang.

900 bide Bebunde.

Schlag Grosfrauenholz.

1350 bide Bebunde.

Gine etwaige genauere Ginschähung bes Dehr, ober Benigerertrage bleibt vorbehalten, es wird bei ber Berfleigerung befannt gemacht.

Minnweiler, am a. April 1837.

Das Rönigl. Forfamt Binnweiler.

Sebinger.

pr. ben 8. April 1837.

ate Betanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung von 3mmobilien.

In Bollziehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirte. gerichts von Frankenthal, vom britten Januar 1837; und auf Betreiben von Johann Rafpar Abolay, Gutes befiger, wohnhaft ju Rupperesberg, für melden Behufs Diefes Berfahrens, ber ju Frankenthal mobnhafte Atvo. Pat, Friedrich Ronrad Dichel, ale Anwalt beftellt und bei bemfelben Domigil ermablt ift; werben bem Schulb. ner beefelben, Simon lang, Sanbelemann, wohnhaft pu Cambeheim, ben 27. bes nachftfünfrigen Monate April, Rachmittage um 2 Uhr, gu Cambeheim im Birthebaufe gur Rrone, burch ben biegu committirten unterzeichneten Georg Reumayer, Ronigl. Rotar für ben Berichtsbezirf und im Amtefige von Frantenthal, nach. befdriebene, auf bem Banne von Cambeheim gelegene Immobilien, begriffen in bem burch genannten Berfiels gerungscommiffar am heutigen Tage gefertigten Auf. mabmeprototolle, öffentlich an ben Deiftbictenben verfteigert, nämlich:

1. Section F. M 226 und 226 bis. 3mei Aren (8 Ruthen) Flachenraum, fammt barauf befindlichem

weistodigen Wohnhause, Scheuer, Stall, Garten, hofraum und Zubehörden, gelegen in ber Gemeinde Lamboheim in ber sogenannten hintergaffe, begrenzt Jacob Raufmann III. und heinrich Ridlas, angeseht zu 100 fl.

2. Section E. M 2279. 8 Aren 10 Centiaren (24 Ruthen) Ader in ber 2. Wintergewann, Cambebeimer Bannes, befurcht Johannes Rempf und Georg Ferbert II., angefest ju 3 fl.

Welcher Anfappreis zugleich als Angebot bes be-

treibenden Glaubigere bienen foll.

Db übrigens biefe Immobilien außer ben gewohnlichen Steuern noch mit anbern Reallasten beschwert find, konnte nicht ausgemittelt werden.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

- 1. Die Immobilien werben versteigert, wie fie fich im Augenblide bes Bufchlags befinden, mit allen bavon abhängigen Rechten, ohne Berburgung bes angegebenen Flacheninhalts, und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Gläubigers.
- 2. Der Steigerer tann fich fogleich nach bem Bufchlage in ben Befit ber erfteigerten Immobilien fegen,
 nothigenfalls burch Anwendung ber gefehlichen Mittel,
 ohne ben betreibenden Gläubiger beshalb in Anfpruch
 nehmen zu tonnen.
- 3. Die auf ben Immobilien haftenben Steuern und Abgaben, auch allenfallfige Grundzinfen und Gulten, laufenbe fowohl ale etwaige Rudftanbe, hat ber Steis gerer ju übernehmen und ju entrichten, ohne Bergutung.
- 4. Bon bem Steigpreise haben die Steigerer nach Berhältnis ihres Quantums alebald baar und auf blose Borlage gesehlicher Berzeichnisse, einen hinlänglichen Betrag zur Dedung ber Koften ber Zwangsversteigerrungs-Prozedur an ben betreibenden Gläubiger, ben Ueberrest aber auf die drei nächstfolgenden Martinitage, jedesmal mit einem Drittheile des desagten Ueberreftes und mit gesehlichen Jinsen zu fünf vom hundert fürs Jahr, vom Tage der Bersteigerung anfangend, auf gut-liche ober gerichtliche Collocation, zu bezahlen.
- 5. Rur burch gangliche Ausgahlung bes Steigprels fes, sammt Accessorien, geht bas Eigenthum befinitiv auf ben Steigerer über; und bem Empfänger bes Steige preifes wirb, nebst allen anbern gesehlichen Sicherheisten und Zwangsmitteln, die Befugnist vorbehalten, falls ein Steigerer mit ber Zahlung im Rüdstande bliebe, bas ihm zugeschlagene Immöbel, to Tage nach einem fruchtsosen Zahlbefehle, mit Anfündigung ber Wiederversteisgerung, auf eine einfache Publikation burch die Schelle in ber Gemeinde Lambsheim, in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfleigerungen, burch einen Rotar und une ter beliebigen Bedingnissen, zur Wiederversteigerung zu

beingen und fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen; alles biefes ohne irgend eine andere gerichtliche Formlichteit, und auf Gefahr und Roften bes faumigen Steigerers. Uebrigens hat ber Steigerer fogleich einen zahlfähigen, mit ihm folibarisch haftenben Burgen zu ftellen.

onferlegten Berfteigerungoloften.

Uebrigens ift ber Zuschlag sogleich befinitiv, und werden Rachgebote nicht angenommen. Auch sind über, haupt die Bestimmungen bes Wesetze über die Zwangs, versteigerungen von Immobilien im Rheinfreise hier au- wendbar.

Frankenthal, ben 14. Januar 1837. Der Berfteigerungscommiffar: Reumayer, Notar.

pr. ben 8. April 1837,

(Pleitarion.)

Da die auf ben 5. dieses Monats angekündigt gewesene Bersteigerung des Franz Egenolfsischen hauses
dahier nicht stattgesunden hat, so wird dieselbe nunmehr auf den 24. dieses Monats, Rachmittags nm 2
Uhr, im Wirthshause zur weißen Taube in Frankenthal stattsinden; was mit hinweisung auf die, in As
aa der Bellagen des Kreis-Intelligenzblattes dieses
Jahres, bereits enthaltene Ankündigung, bekannt gemacht
wird.

Frankenthal, ben 7. April 1837. Der Berfteigerungscommiffar: Reumaver, Rotar.

pr. ben 8. April 1837.

Rumbach. (Besenreiser: Berfteigerung) Bis fünstigen 11. April, Morgens 9 Uhr, in loco Rumbach, aus bem bafigen Gemeindewalde, Schlag im Diftrifte Braunthal, werden die von circa 90 Klaster birten Scheitholz abgesallenen Besenreiser erfter Qualität, en bloc und öffentlich an ben Meistbietenden versteigert werden.

Rumbach, ben 30. Dary 1847.

Das Bürgermeifteramt.

Rochert.

pr. ben 8. April 1837.

(Reparaturen am Rantonsgefängniffe zu Pirmafens.)

Bie Freitag, ben 21. April 1837, Bormittage gehn Uhr, wird auf bem Amtolocale ber unterfertigten Be-

horbe ; jur Minderverfteigerung folgenber Reparatur-

t. Erhöhung ber hofmauer, nebft Fertigung eines neuen Eingangothores, veranschlagt

2. Berbesserungen im Arresthause, veranschlagt 83

Total . . . 240 52

fr.

22

20

gefdritten merben.

Der bezügliche betaillirte Roftenüberschlag liegt hierorts jur Ginficht ber Steiglustigen offen.

Pirmafens, ben 6. April 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 8. April 1837.

Speyer. (Die Meffen betr.) Dem handelnden Publifum dient biemit jur Rachricht, daß mittelft Rescript bober Königl. Regierung, vom 1. Rovember 1836, die hiefigen zwei Messen auf die Dauer von 8 Tagen jede, festgesett worden, bag bie Frühjahrmesse Sonntage vor Christi himmelsahrt, die Spätjahrmesse Sonntage vor Allerheiligen ihren Anfang nehmen und Sonntage barauf fich endigen; wonach sich biesenigen, welche diese Messen mit ihren handelbartikeln zu bestiehen gebenken, richten können.

Speyer, ben 6. April 1837.

Das Bürgermeifteramt. 3 ech ner, Abjunft.

pr. ben 8. April 1837.

Bruch meiler. Barenbach. (Solgverftelgerung.) Donnerftag, ben 27. bes laufenden Monats April, um 9 Uhr bes Morgens, auf dem Gemeindehause zu Bruche weiler. Barenbach, werben eiren

1. 130 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, unb

2. 49 Rlafter geschnitten und gehauen buchen Schelts boly, verfleigert werben.

Bundenthal, ben 3. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Breiner.

pr. ben 8. April 1837.

Fifchbach. (Begebung von Reparaturen.) Donnerftag, ben 27. I. DR., Morgens 10 Uhr, werben in ber Gemeinde Fischbach, bie Reparaturen an bem bafigen katholischen Schulhaufe, worunter neue Subfellien in ben Schulfagl begriffen find, im Befammtanfchlage gu 224 fl. 58 fr., an ben Benigftnehmenden öffentlich verfteigert.

Plan und Roftenüberichlag liegen auf ber hiefigen Bargermeifterei jeben Sag jur Ginficht offen.

Rifchbach, ben 3. April 1837.

Das Bargermeifteramt.

Solid.

pr. ben 8, April 1837.

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehörben, fowie bie Ronigl. Genbarmerie, werben erfucht, auf ben unten fignalifte. ten, auf ber Alucht begriffenen, und fchwerer Bermunbung, fowie ber verfuchten Rothzucht befculbigten Zag. lobner, Johannes Gruber, aus Albeheim, Rantone Grünftabt, Scharfe Spahe ju halten, und ihn im Betretungefalle bem Unterzeichneten mohlvermahrt vorführen ju laffen.

Frankenthal, ben 7. April 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Kitting.

Signalement bes Befdulbigten.

Alter: 25 Jahre;

Größe: 5 Schub 9 Boll 4 Linien; Haare und Augenbrannen: schwarz;

Stirne: runb; Mugen: braun; Rafe: groß; Mund: gewöhnlich;

Rinn: runb; Bart: schwarz;

Befichteform: langlich; Befichtsfarbe: bleich; Rorperbau: ftarf;

Befondere Rennzeichen: eine Rarbe an ber linten Sand; ber Zeichefinger biefer Sand ift furger wie

jener ber anbern Sanb.

pr. ben S. April 1837.

tte Befanntmachung.

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Januar 1887, wurden mittelft Einfteigen und außeren Ginbruches. aus bem Pfarrhaufe ju Stetten, nachbezeichnete Effecten entmenbet, ald:

1. Ein noch gang neuer cattunener Beiberod, aus Rod und Dubden bestehend, von violettem ober

- Bila. Brund, mit weißen Straufden; Leib unb Mermel mit getragener weißer Leinwand gefüttert, Die Letteren vornen eng und mit einem Raopfchen von bem nämlichen Cattune verfeben. Das Rleib batte vornen am Salfe eine Strippe mit weißer
- 2. Ein cattunener Beiberod, ebenfalle Rod und Dubchen aneinander, von braunem Brunde mit gelben Blumchen; Die Mermel wie an obigem, am Salfe befindet fich jeboch teine Strippe.
- a. Reun neue hanfene Beibobemben, woran ber Salo inwendig mit herrnhuter Schnur befest und bopvelt ftaffirt ift; vornen am Salfe find in rothem Garne die Buchstaben K. S. eingenäht, und bet jebem hembe unter biefen, bie respective Bahl 1, 3, 4, 6, 7, 8 und 9. 3mei find nicht gezeichnet. Die Mermel Diefer hemben haben eine fcmale Leine, ein Anopfloch und ein Berlmutterfnopfchen; zwei bavon hatten blod leinene Schnure.
- 4. Sechszehn neue hanfene, jum Theil mit Baumwolle eingeschlagene Manushemben. In ben fcmas len Rragen berfelben befinden fich zwei weiße Banbel; an bem Bruftfdlige ein fogenanntes Fenfterchen, und unten an bem Schlige, auf ber rech. ten Geite, in rothem Barne, Die Buchftaben M. S. und barunter bas Rummer eingezeichnet.
- 5. Acht neue hanfene leintucher, an ber einen Ede in rothem Garne mit M. S. gezeichnet, und barunter eine Rummer.
- 3mei gang neue zwelschläferige Dedbetten von blangeftreiftem Barchend; bas eine Diefer Dedbets ten hatte einen grouweißen, leinenen, roth carotre ten Ueberjug, moran ber untere Theil von weißem wergenen Tuche war,
- 7. Ein langer Feberpulven von Barchend, bereits ge-
- 8. Gine mit Bolle unterlegte Couverte von Cattun, beffen Grund hellblau, mit aufgebruckten Palme, ftraugden und Heftchen von bunflerer Farbe, und Diefe mit weißen Tupfen umgeben. Der untere Theil ift mit gelbem Baumwollenzeuge gefüttert. Auf bem oberen Theile ber Couverte befinbet fich ein Streifen und die Buchftaben und Bahl 18 M. S. T. so. eingenaht. Gine beinahe band. breite Barnitur von bem nämlichen Stoffe, aber gang einfach, geht um bie Couverte berum.

o. Ein Stud fein wergen ungebleichtes Euch von 441 Ellen.

10. Gilf Ellen mergenes granes Bettzeug, mit auseinanderstehenden caroirten Streifen, von denen Die beiben außeren blau und fcmal, ber innere aber roth und etwas breiter.

11. Reun hanfene, gebilbete, bereite gebrauchte Sande tucher, nicht gezeichnet.

19. Biet Raffeetaffen, mit aufgebrudten ichmargen Blumen und Canbichaften.

18. Reun pher gebn ginnerne Raffeelöffelchen.

14. Gede gang neue ginnerne Suppenloffel.

Indem man biefen Diebftahl hiemit jur Anzeige bringt, fordert man alle biejenigen, welchen von den bezeichneten Effecten ju Beficht, ober bie burch Rauf in Befit eines ober bes anberen berfelben gefommen feun follten, auf, ungefaumt ber betreffenben Ortebehörde ihre bestallfige Ungeige ju machen; jugleich erfucht man alle auswärtigen und inlandischen Behorben, auf die Ausfindigmachung ber obenbeschriebenen Begen. ftanbe geeignet Bedacht ju nehmen, und bem Bergeich. niffe berfelben die möglichfte Publigitat ju geben.

Raiferelautern, ben 6. April 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter fur ben Begirb .. Raifersiautern.

Menth.

pr. ben 8. April 1837.

(Licitation.)

Den 26. I. DR., Rachmittage a Ubr, im Birthe. baufe jum Sirfch in Beineheim; auf Anfteben von t. Muna Maria Adam, lebig, volljährig und ohne Ge-werbe; 2. Johannes Abam, und 3. Johannes Seithel bet Alte, beide Ackerbleute, Erfterer ale Bor- und Lebe terer ale Beivormund ber minderjährigen Rinder von ben in Beinsheim verlebten Che. und Adersleuten, Johann Abam Abam und Unna Maria gebornen Geis thel, ale: a) Thomas, b) Joseph, und c) Elifabetha Abam, alle in Beintheim wohnhaft; fowie in Gemag. heit eines, burd bas Ronigl. Begirtegericht in Frantenthal, am 29. Darg letthin, erlaffenen Urtheile; wird bas jur Berlaffenfchaft genannter Cheleute Abam gehörige, an ber hauptitrofe ja Beingheim gelegene Bobnhaus, mit halber Scheuer, Stall, Sof und Garten, vor bem unterzeichneten Rarl Berner, Ronial. Bayer. Rotar, im Amtefige ju Reuftabt, ber Untheile barteit wegen, auf Gigenthum verfteigert.

Reuftadt, ben 7. April 1837.

Berner, Rothell -

pr. ben 8 - Noril 1687.

(Lichtation.)

Dienftug, ben 25. blefes Monate, Morgens 9 Uhr, in ber Wirthebehausung bes Rifolaus Weiniand ju Breitfurth;

Muf Unfteben von

1. Philippina Emmerich, Bittwe bes ju Breitfurth verlebten Aderemannes, Ludwig Jacob, fie Aderefrau, bafelbft mehnhaft, in ber Eigenschaft ale Bormunberin über ihre, mit genanntem ihrem Chemanne erzeugten minorennen Rinber, ale: Ratharina, Margaretha, Daniel, Johann und Rarolina.

2. Der volljährigen Rinder bes verlebten Lubmig Jacob, erzeugt mit feiner genannten Bittme, alt:

Philippina Jacob, ohne Bewerbe, Bittib bes Ja-

cob Linbinger;

Lubwig Jacob, Bader, hanbelnb fewohl für fich. wie auch in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund über feine vbbezeichneten minorennen Gefcwifter; fammtliche in Breitfurth wohnhaft;

Philipp Jacob, Golbat, in Garnifon ju ganban;

Dann in Bemagheit eines Ramilienrathe-Befchluf. fes, aufgenommen vor bem Ronigl. Friedensgerichte bes Rantone Reubornbach, unterm 12. Rebruar letthin:

Birb vor Joseph Lonquet, Rotar bes Begirfe 3meis bruden, ju Bliebfaftel wohnhaft, wegen Bezahlung bringender Schulden, in Gigenthum öffentlich verfteis gert, als:

1. Ein zweiffodiges Bobnhaus, fammt Schener, Stallung, Sofgering und Garten:

2. Drei Beftaren ober 18 Morgen Ader:

3. Fünfzig Aren ober 2 Morgen Biefe; fammtliche Immobilien im Drie und Banne von Breit. furth gelegen.

Bliestaftel, ben 5. April 1837.

Conquet, Rotar.

pr. ben 8. April 1837

Donnerflag, ben 27. April 1887, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Diterberg, in ber Wohnung bee David Balle, werben burch unterzeichneten hiezu committirten Rotar, nachbeschriebene, auf Otterberger Bann geles gene Buterflude, auf ben Grund eines gehörig homelo. girten Familienrathe, Befchluffes, vom 25. Januar 1837. öffenelich auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

19 Aren Ader und Bicfe in ber Untenbach.

. an ber Withutte

Bald in der Rrabenbell.

Miteigenthumer finb: 1 Untoinette Dunch. 2. Frieberide Dund, beibe Raberinnen, in Otterberg mohnhaft; 8. Peter Dund, Schreiner, nach Amerifa ausgemanbert; 4. Jacob Munch, Schreiner in Rais ferelautern; 5. Friedrich Dund, 6. Bilbelm Dunch, beibe minberfahrig, in Otterberg wohnhaft, welche ben David Galle; Bader und Gastwirth allda, jum Bore

munde, und ben heinrich Munch senior, Seifenfieder allba, jum Rebenvormunde haben.

Otterberg, ben 6. April 1837.

Somibt, Rotar .:

pr. ben 9. April 1837.

(holgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflebenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 21. April 1837, ju Mittelbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Bweibruden.

Schlag Grunbach.

1 fieferner Bauftamm.

58 birfene und afpene Bauftammden.

358 . Gerüftstangen.

47 hainbuchene Rutholzabschnitte.

21 birtene

3875 buchene Bohnenfteden.

31 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

91 . buchene Prügel.

maßholderne Pragel.

47 gemifchte Beichholzprügel.

15725 buchene Bellen mit ftarten Prügeln.

Schlag Birthausen.

1975 Stud afpene hopfenftangen, 25- 30 guß lang.

2588 , unter 25 ...

188 eichene Bachpfahle,

176 Weichholg .

Diefe holger werben ju herabgefehten Preifen aus. geboten.

Außerbem werben im Laufe bes Monate Juni in bem Reviere Zweibruden noch ohngefahr 20 Stamme Bau- und Ruthols und 1000 Wellen jur Beraußerung tommen.

Bweibruden, ben 3. April 1837.

Das Rönigl. Forfamt.

Rrober.

pr. ben 9. Mpril 1837.

Randel. (Solyversteigerung.) Donnerstag, ale ben 27. f. D., um 9 Uhr bes Bormittage, werben in ber Gemeinde Randel, aus beren Gemeindewalde, 308 aller Gattungen Bau- und Rutholgftamme, worunter fich Schiffbauholz und acht erlene Stamme befinden, öffentlich verfteigert.

Die Berfteigerung wird bei schöner Bitterung im Diftritte Oberbufch, und bei ungunftiger Bitterung auf bem Gemeindehaufe babier abgehalten werben.

Ranbel, ben 7. Mpril 1837.

Das Bürgermeifteramt.

lenid.

pr. ben 9. April 1887;

(Mobilienverfleigerung.)

Mittwoch, ben 19. Upril 1837, und bie folgenden Tage, jedesmal des Morgens 9 Uhr anfangend, auf ber Kloftermühle (jur Gemeinde hördt gehörend), werden bie jum Rachlaffe ber bafelbst verlebten Eheleute, Peter Bernz und Barbara Louisa Schrand, gehörenden Mobilien, öffentlich versteigert, und zwar am ersten Tage: 1 Ruh, 1 Rind, Federvich, ben, Stroh, Früchte, Kartoffeln, etliche Klafter Bruchsteine, etliche 100 Schuh breizölige eichene Diehlen, Mühlwertholz, etliche 1000 Stüd Müllerfammen, verschiedene forlene Diehlen, 1 Bagen, 1 Karren, Pflug und eiferne Egge, Russ und Brandholz, 2 gute Binben und Ketten.

Um zweiten Tage: Weifzeug, Bettung, Schreinwert, Binn, Rüchengeschirr, Manne- und Frauentleibung, Gilber, 2 Taschenuhren, und überhaupt verschiebene andere hausgerathschaften, mit welchen am britten und bie folgenden Tage fortgesett wird.

Bermerebeim, ben 6. April 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 9. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, den 26. April 1887, Rachmittage 2 Uhr, ju Lingenfeld im Birthebaufe gum goldenen lowen;

Bur Bollziehung eines Rathstammer. Beschluffes bes Ronigl. Beziefsgerichts in Landau, vom 21. Marg b. 3.; und auf Unfteben ber Rinder und Erben von Lorenz Settelmayer und Unna Margaretha Abam, ge-wefene Che. und Aderdleute in Lingenfeld;

1. Michael Settelmaper, Aderer, in Lingenfeld wehnhaft; 2. Johann Peter Settelmaper, ledig, vollsjährig, Dienstbote, ju Germerdheim wohnhaft; 3. Anna Maria Settelmaper, ledig, volljährig, ohne Gewerbe, ju Lingenfeld wohnhaft; 4. Unna Margaretha Settelmaper, ledig, volljährig, ohne Gewerbe, bafelbst wohnshaft; 5. Ratharina Settelmaper, ledig, volljährig,

Dienstmagb , ju Germersheim wohnhaft; 6. Elifabetha Settelmayer, lebig, vollfahrig, ohne Bewerbe, ju Line genfelb wohnhaft; 7. Martin Abam, Aderer, mohn. haft ju Duttweiler, Rebenvormund übet ben minber. jabrigen Jacob Gettelmaper, in Berhinderung beffen Bormunbes, bes obengenannten Dichael Gettelmaper, bei welchem biefer Minderjahrige wohnt, vertritt ihn ber Rebenvormund, Martin Abam; wird ber untergeichnete, hiemit beauftragte Ronigl. Rotar Damm, im Amtofibe Germerebeim, abtheilungehalber, jur Berftels gerung ju Eigenthum von ben, jum Rachlaffe ber befagten Erblaffer gehörenben, auf bem Baune ber Bemeinbe Lingenfelb gelegenen Immobilien, bestohend in a Pargellen Aderland, enthaltend 51 Aren 97 Gentlaren. und in einem einflodigen Saufe, nebft Sof, Garten, gelegen im Dree Lingenfelb in ber Rirchgaffe, unter ben, in ber Beschäftestube bes Unterzeichneten beponirten Bedingungen, ichreiten.

Germerebeim, ben 8 April 1887.

Damm, Rotar.

pr ten 9 Wpril 1837.

(Derfleigerung eines, jur Pforrei Bierbach geforigen Adece.)

Montag, ben 24. April nachfthin, bes Bormittags um jehn Uhr, wird mit Genehmigung hoher Königl. Regierung, burch ben unterzeichneten Notar, ju Rosenstopf bei Peter Agné, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum von nachbeschriebenem, jur Pfarrei Diedsbach gehörigen, in ber Gemartung von Rosentopf geslegenen Acerstude, unter Bedingungen, bie man auf bes Unterzeichneten Schreibstube täglich erfahren kann, geschritten werden, nämlich von

Section A. M 139. Bier heftaren neun und fiebengig Aren und acht nub fünfzig Centiaren Ader an ber alten lanbstraße, abgetheilt in 18 Loofe. homburg, ben 7. April 1887.

More, Rotar.

pr. ben 9. April 1837. ..

(Licitation.)

Diensiag; ben 25. April I. 3., Mittage 4 lihr, zu Spener, im Wirthsbause zur rothen Rose bei Bol. der, werden vor dem unterschriedenen, hiezu beaustrageten, in Speyer residirenden Rotar Render; auf Anstehen von 1. Jacob hatenbühler senior, Adersmann in Speyer, handelnd hiebei in eigenem Ramen, und als Bater und gesetzlicher Bormund seiner, mit seiner verlebten Ehefrau, Maria Eva Baum, ehelich erzeugten, minorennen, bei ihm bomizilirten Kinder, a) Karolina Friederifa, und b) Louisa hatenbühler; 2. Jacob

Sabenbühler junior, und 3. Johannes Habenbähler, beibe volljährige Aderemanner in Speper; sowie 4. Abam Baum dem Jungen, Aderemann in Mechterso heim, als Beivormund der genannten Minorennen; die zur Errungenschaft des genannten Jacob Habenbühler senior und seiner besagt verlebten Ebefrau gehörenden Liegenschaften, nämlich: 180,10 Centiaren Acter, in 4 Parzellen, Speyerer Bannes, sowie ein zu Speper an der Gendarmeriegaffe, unter M215 rothen Biertels, gelegenes Mohnhaus, mit Schener, Stall, hof und Zugehörungen, unter annehmbaren Bedingungen, auf Eigenthum versteigert.

Spener, ben 8. April 1887.

..... Printle ..

Render, Retar.

pr ben 9. April 1837.

(Licitation.)

Muf Unfteben von

- 1. Johanner Ames, Sandgießer, ju Imsbach wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Miterbe feiner bafeloft verlebten Mutter, Gertraude geborne Mann, im Leben gewesene erfle Chefrau bes allba wohnenden Acerere, Ebriftoph Umod;
- 2. Genanntem Christoph Amos, biefer hanbelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner genannten verlebten Chefrau bestandenen Guter- gemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund seines, mit berfelben erzeugten noch minderjährigen Sohnes, Philipp Amos, dieser ebenfalls als Miterbe an bem Rachlasse seiner Mutter;

Und jur Bollziehung eines Urtheils bes Konigl. Bezirfegerichte Raiferelautern, vom 18. Februar abhin, und bes burch ben unterzeichneten Notar unterm Deustigen aufgenommenen Expertenberichts und Bedingnife heftes;

Bird burch ben unterzeichneten, hiezu nach allegirtem Urtheile committirten Rotar, Rarl Wilhelm Dellrigel, zu Binnweiler, Bezirfs Kaiferelautern, zur offentlichen Berfleigerung, ber Untheilbarfeit wegen, auf Eigenthum geschritten, und zwar:

I. Dienstag, ben 25. laufenben Monate, Morgens 10 Uhr, ju Jacobeweiler, in ber Behaufung von 30. hannes Georg.

a) Bon einem, ju Jacobeweiler gelegenen Bohnhaufe fammt Bugebor;

b) Bon 6803 Ruthen Ader, und Biefenland und Balb, in 11 Studen, gelegen auf ber Gemarfung von Jacobsweiler; und

c) Bon 87 Ruthen Ader, in Bennhaufer Gemarfung.

II. Willwoch, ben 26. läufenben Monate, Metgend to'llbr, ju Imsbach, in ber Behaufung bon Frang Rueff.

a) Bon einem allba gelegenen Wohnhause fammt Zugehör;

b) Bon 351 Decimalen Aderland, in 2 Studen, auf ber Gemarkung von Jmsbach gelegen; und

c) Bon 194 Decimalen Ader, in Alfenbruder Ges marfung gelegen.

Alle biefe Immobilien gehören gur Berlaffenfchaft ber Amod'ichen Chefrau, und ju ber gwifden ihr und ihrem Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft.

Binuweiler, ben 7. April 1887.

Bellrigel, Rotar.

Auswanberungs. Anzeigen.

pr. ben 6, Mprit 1837.

Johann Georg Schafer, Aderemann von Freisbach; Michael Lut, Suffdmieb von Lingenfelb; Mifolaus Gebharb,

Johann Abam Guth,

Georg Martin Bingerter, biefe brei Aderstente von

Jodgrim; Jacob Bogt, Barbier, unb

Albrecht Adermann, Leinenweber, beibe von Erlenbach, find gesonnen, mit ihren Familien, und zwar die fünf Erften nach Rorbamerita, und bie zwei Letten nach ber Rrimm auszumanbern.

Man bringt bies jur Renntnig bes Publifums, bamit etwaige Anspruche gegen biefelben innerhalb vier Bochen geltend gemacht und rechtzeitig gur Ungeige gebracht werben fonnen.

Bermerdheim, ben 1. April 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Maller.

pr. ben 6. April 1837.

Benebift Rau, unb

Mitolaus Befter, beibe Bürftenhanbler von Ram. berg, wünfchen mit ihren Kamilien nach Trier, im Ros nigreiche Preufen, und

Bernhard hartmann, lebig, Steinhauer von Derns bach, wünscht nach Nordamerika auszuwandern.

Diefes bringt man hiemit gur allgemeiner Rennt. nif, bamit Diejenigen, welche Unfpruche an biefelben ju haben vermeinen, biefe bei ben betreffenben Berich.

fen geltenb und binnen Monatofrift bie Ameige bievon anber machen fonnen.

Berggabern, ben 1. April 1837.

the or AT turble topic

Dad Ronigl. Canbcommiffariat.

Tourster plate Gugel. B 1000 30 . 1 Cour 2/

pr. ben 6, April 1833.

Salomon Roos, Sandelsmann, febigen Stanbes, von Ingenheim, ift gefonnen, nach Amerita auszumane bern; was man hiemit gur allgemeinen Reuntnif bringt, bamit biejenigen, welche Unfpriiche an benfelben zu machen baben, biefe bei ben Berichten geltenb und binnen Monatsfrift bie Angeige bievon anher machen tonnen.

Bergjabern, ben 3. April 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

. mnt Gugel.

pr. ben 7. April 1837.

Das biet eingereichte Gefuch bes Johann Peter Bohn, Aderemann von Bell, um die Erlaubnif gur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita. wird andurch jur allgemeinen Renntnif mit dem Uns fügen gebracht, bag jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bitifteller ju haben vermeint, folde innerhalb Monatefrift jur Enticheibung ber betreffenben Gerichtestelle ju bringen und bavon bie Angeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 5. April 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Sieffen.

pr. ben 7. April 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Daniel Friedrich Tartter, Schloffer von Gollheim, um bie Erlaubnig gur Auswanderung nach Thann, in Frankreich, wird ans burch jur allgemeinen Renntnig mit bem Anftigen gebracht, bag Jebermann, welcher aus irgend einem Zie tel Forberungen gegen ben Bittfteller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatefrift jur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Angeige anber ju machen babe.

Rirdbeimbolanden, ben 5. April 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bieffen.

Amte und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 43.

Spever, ben 14. April

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. April 1837.

Jodgrim. (Solgvertauf im Gemeindewalte.) Bis fünftigen 1. Dai I. 3., Morgens um g Uhr, wird bas unterfertigte Burgermeifteramt, gum Bertaufe bes im Schlage Rraibt, Gemeintemalb von Jodarim, im Sabre 1814 aufgemalterten Solzmateriale, wie nach. ftehend angegeben, unter ben gewöhnlichen allgemeinen Bebingungen, bei gutem Better im Schlage felbit, bet Schlechter Bitterung auf bem Bemeinbehause babier, fchreiten, und amar:

- 13 eichene Schiffbauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe;
- b 32 Bauftamme 2., 3. 11. 4.

2 Buchenftamme; c)

- ďì 32 hainbuchene Bertholgftamme;
- 24 efchene
- e) f) i iffener Bertholiftamm;
- g) h) 2 rufterne Bertholiftamme;
- 1 birfener Bertholgftamm;
- i) 1 maßholderner
- k) 9 Riridenftamme:
- D) 72 Erlen
- 1 21fpenftamm; m)
- n) 811 Stud buchene und hainbuchene Bengelftangen;
- . eichene Pflugerebe, bann
- 60 efchene und erlene Stangen.

Jodgrim, ben 7. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

6 d wein.

pr. ben 9. April 1837.

(Abmefenheites Erffarung.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte landau, erlaffen unterm 22. Darg 1837, wurde Johannes Saud, von Robrbach geburtig, Sohn bes allba verlebten Aders.

mannes, Balentin Saud, für abmefend erflart, und beffen Prafumptiverben, ale: Jacob Chard, Adere. mann, Abam Sand, Aderemann, und Cenforten, femmt. lich in Robrbach mobnhaft, ermachtigt, fich in ben Befit und Genuß bee, bem Ebmejenben quaetorigen Bermogens, gegen jureichenbe Burgichaft, ju feben; mas hiemit jur Renntnig gebracht wirb.

Lanbau, ben 7. April 1837.

Der Unwalt ber Impetranten. Bur Entlaftung bes Abvofaten Saas: Unterfdrieben: Gartorius, Abvofat.

pr. ben 9, April 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Bis Montog, ben 8. Dai 1887, bes Morgens um 10 Uhr, ju Buntenthal; auf Unftehen und in Beifenn von 1. Chrifton Deis, Relo. und Balbichus, wohnhaft ju Buntenthal, bantelnb in feinem eigenen Ra. men, und in ber Eigenschaft ale natürlicher Bormund feines, mit feiner verftorbenen Chefrou, Frangieta Wege mann, ehelich gezeugten noch minberjabrigen Rinbes. Maria Unna Deie, ohne Gemerbe und bei ibm mobne haft; 2. Jojeph Dubat, Aderemann, wohnhaft tafelift. handelnb ale Rebenvormund bee foeben genannten Die norennen; wird Beinrich Rener, Rotar, wohnhaft ju Dabn, jur Berfleigerung auf Gigenthum von nachbefdriebenem, in bie Gutergemeinschaft bes otgenannten Chriftian Deie, und feiner verftertenen Chefran, Frane gista Begmann, gehörigen Bobnhaufe, fchreiten:

Section B. M 1127. Gine, in ber Gemeinbe Buns benthal gelegene einstöckige Wohnbehausung, fammt Scheuer, Stallung, hofbering, übrigen Rechten und Gerechtigfeiten, einfeite Friedrich Breiner, anderfeite Jacob boh's Erben, vornen ber Weg, und hinten Johann Philipp Leidner.

Dahn, ben-6. April 1837.

b. Reuer, Rotar.

pe. ben 10. Worlf 1837.

(Die Strafe von Mubtbach nach Langwichen betr.)

Eingetretener hinderniffe wegen tann bie auf ben 25. biefes, bes Morgens 10 Uhr, angefündigte Berfteis gerung über herftellung einer Strafenftrede von Mühlsbach nach langwieden, nicht ftattfinden; mas andurch zur öffentlichen Kenninif gebracht wird.

homburg, ben 8. April 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffarial. Ebelin6.

pr. ben 10. April 1837.

(Befannemachung.)

Die unterm 15. Mary b. 3. abgehaltene Berfleigerung über Lieferung von Material auf Die Strafe von Kaiferslautern nach Saarbruden, hat theilweise bie Genehmigung Königl. Regierung nicht erhalten; es wird baher am 25. biefes, bes Morgens 10 Uhr, neuerdings bas in nachbezeichneten Loofen erforderliche Material, öffentlich an ben Benigstnehmenden begeben werben:

a) Im fechsten Loofe, von Stundenstein VIIIf bis X, bie gelefenen Baden.

b) Im flebenten loofe, von Stunbenftein X bis XII, bie Ralffleine.

c) 3m jehnten loofe, von Stundenftein XIVI bis XVI, bie Ralffteine.

Steigerungeluftige labet ein homburg, ben 8. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Cheliud.

pr. ben 10, April 1857.

Bwei befähigte Rotariate, ober Rentamtegehulfen tonnen bei unterfertigter Ronigl. Commiffion, gegent einen monatlichen Behalt von 25-80 fl., Befchaftigung finden.

Reuftabt an ber haarbt, am 7. April 1887. Ronigl. Steuer-Liquibations. Commiffion. Beif, Commiffar.

Amtmann, Actuar.

pr. ben 11, April 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 28. laufenben Monate April, bes Rachmittage um i Uhr, ju Bergjabern im Wirthshaufe jum weißen Baren, wird vor bem hieju beauftragten

Ronial. Baver. Rotar, Rarl Julius Ruchs, im Mmts. fibe von Berggabern, auf ben Grund eines gehörig regiftrirten Familienrathe. Befchluffes, vom 2. Darg lette bin, ben bas Ronigl. Begirtegericht von Landau, unterm 20. namlichen Monats, bestätigte; auf Betreiben von Friederita geborne Bant, gewerblos in Bergga-bern mohnende Bittme von bem allba verftorbenen Bafner, Gottfried Efpich, in ber Eigenschaft als gefebliche Bormunderin ibrer, mit bemfelben erzeugten. gemerblos bei ihr mobnenben minberjabrigen Rinber, Philipp Efpich und Friederita Efpich; febann von Ronrad Schief, ledigen Desger, wohnhaft ju Berg. aabern, ale Beivormund biefer Minberiabrigen; ein. sum Rachlaffe Des obgenannten Gottfried Efpich gebo. riges Bohnhaus, mit Gartchen, Bubehorden und Berechtigfeiten, ju Berggabern im Ropgaflein, neben Frang Belger und Daniel Rott gelegen, tarirt ju 300 fl., ber Schuldentilgung wegen, freiwillig gerichtlich auf Gi. genthum verfteigert.

Berggabern, ben 3. April 1887.

Fuche, Rotar.

pr. ben 11, April 1837,

Balbfifchbach. (Staatsrealitäten : Berpachtung.) Donnerstag, ben 27. I. M., Bormittags 9 Uhr, foll auf bem Gemeinbehause zu Balbsischbach, zur öffentelichen Berpachtung ber Fischerei in ben, im Aerarial-Forstrevier Merzalben gelegenen Flosbächen, genannt Scheit, und Martenbach, auf 8, 6 ober 9 Jahre, gesichritten werben.

Auch wird babei jugleich bie bafelbftige Diefe, hunbewoog, für bie biesjährige Benutung, in Pacht begeben werben.

Pirmafens, ben 8. April 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Rapp.

pr. ben 11. April 1837,

Morth am Mhein. (Minderverfleigerung von Bamarbeiten.) Dienstag, ben 2. Mai 1837, Bormittags 9 Uhr, im Saale bes Gemeinbehauses bafelbit, werben nachbezeichnete Arbeiten öffentlich verfteigert:

1. Erbauung eines neuen Pumpbrunnens mit zwei Deicheln, im Schulhofe ju Borth, veranschlagt zu 329 fl. 37 fr.

2. Die herftellung zweier neuen Pflasterrinnen im Orte, angeschlagen ju 230 fl. 7 fr.

3. Defigleichen einer neuen fteinernen Doble bafelbft, veranschlagt ju 133 fl. 18 fr.

4. Unlegung einer fleinernen Treppe am protestanti-

5. Das Berfeben einer alten Doble vom Oberfelb auf Die Bruchwiefen, angeschlagen ju 28 ft. 48 fr.

Beidnungen und Boranfclage tonnen auf ber Schreitflube bes verfleigernben Umtes eingefehen werben.

Borth, am 6. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Stieber.

pr. ben 11. April 1837.

Enkenbach. (Solgversteigerung.) Dienstag, ben 25. biefes Monats, bes Morgens 9 Uhr, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt, in loco Enkenbach, in bem Schulfaale baselbst, jur Bersteigerung folgender holzsortimente aus bem Gemeindewalde, Distritt Galgenwald von ba, schreiten:

66 tieferne Bauftamme 1., 2., 3. und 4. Rlaffe.

t eichener Bauftamm 3. Rlaffe.

3 afpene Bauftamme 3.

70 eichene Rugabichnitte 3. upb 4. Riaffe.

13 buchene

4.

2 große Sadbretter.

887 fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe.

380 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

193 . fiefern

8 . eichen

Alle holzer find an Wege und Schneußen geruct, Bequem abzufahren, und lagern gang in ber Rabe bes Ranbederhofes (Reuban).

Alle auswärtige Steigerer werben ersucht, fich über ihre Zahlfahigfeit burch burgermeifteramtliche Zeugniffe ausweisen zu wollen.

Entenbach, ben 8. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Müller.

pe. ben 11, April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Freitag, ben 28. l. M. April, Rachmittags ein Uhr, zu Gräfenhausen in bem Mirthshause zu Krone; in Folge eines homologirten Familienrathe Beschlussed; auf Anstehen von David hertel, Adersmann, in Sarnsftall wohnhaft, handelnd in seiner Eigenschaft ele haupts vormund über 1. Georg Lindenmeyer, minderjähriger Sohn bes zu Lug verstorbenen Adersmannes, Thomas Lindenmeyer, und bessen zuleht in Gräsenhausen wohnhaft gewesenen und allda verstorbenen Shefrau, Elisabetha Funck; welcher genannte Minderjährige ben heine rich Lindenmeyer, Maurer, in Lug wohnhaft, zum Beisvermunde hat; und 2. über Jacob handwerter, min-

berjähriger Sohn bes ju Grafenhausen verstorbenen Adersmannes, Abam handwerter, und besten gleichesalls verstorbenen Chefrau, ber obengenannten Elisabetha Fund; welcher genannte Minberjährige ben Johannes Edighefer, Adersmann, in Grafenhausen wohnthaft, jum Beivormunde hat; die beiden Minberjährigen ohne Gewerbe, bei ihrem Bormunde domigitirend; werden sammtliche, jur Berlassenschaft ber obengenannten verstorbenen Elisabetha Fund gehörigen Liegenschaften, durch ben Königl. Notär Belga von Annweiler, ju Eigenthum versteigert, als:

Ein, ju Grafenhaufen in ber hehlgaffe gelegenes einftodiges Bohnhauschen nebft Gartchen, tarirt 2u 180 ff.

3m Banne Grafenhaufen.

5 Aren Ader im hefsig, tarirt 10 fl. 17 Aren Ader in ber hasenbach, tarirt 40 fl. 12 Aren Rottbusch am Abelberg, tarirt 5 fl. 6 Aren Busch baselbst, tarirt 3 fl. 80 Centiaren Bauland im Semeretbal, tarirt 2 fl. 2 Aren 64 Centiaren Wingert im Rothenbusch; 6 Aren 60 Centiaren Ader allba, und 11 Aren Bergstud baselbst, zusammen tarirt 68 fl.

Die Bebingungen fornen taglich auf ber Umte-ftube bes unterzeichneten Rotare eingesehen werben.

Annweiler, ben 9. April 1837.

Belga, Rotar.

pr. ben 14. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 26. April nachfthin, bed Rachmittags 2 Uhr, ju homburg bei herrn Lubwig Cappel;

Auf Anstehen von 1. Abelheid geborne Mebler, Kauf, und handelefrau, zu homburg wohnhaft, Widtib bes baseitst verstorbenen handelsmannes, heinrich Zott junior, in ihrer Eigenschaft als gesesliche Boromunderin ihrer minderjährigen Kinder, ale: a) Josephine, und b) Karoline Zott; 2. Karl Dummler, Gerichtebote, zu Waldmohr wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Rebenvormund der vorgenannten Minder, jährigen;

Wird in Folge gehörig homologirten Familtensraths-Beschlusses bes Königt. Friedensgerichts homsburg, vom 4. März letthin, durch den unterzeichneten Carl Mors, Königt. Bayer. Notar, mit dem amtlichen Wohnste in homburg, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum von nachbeschriedenem, theils zum Eindrigen, theils zur Gütergemeinschaft des genannten Erblasses, heinrich Zott junior, gehörigen Immobilien, geschritten werden, und zwar von

- 1. Giner Scheuer fammt Stallung, gelegen ju homburg am Rempart, neben Simon Isaat und heinrich Eger.
- 2. Bier heftaren 56 Aren und 58 Centiaren Aderland und Wiefe, im Banne von homburg, in 12 verschiedenen Pargellen.

Bon ber genauen Befchreibung ber Gater, sowie von ben Berfteigerungs. Bedingungen, tann taglich auf bes Unterzeichneten Amtoftube Ginficht genommen werben.

Domburg, ben 9. April 1887.

Moré, Notar.

pr. ben 11. April 1837,

(holgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nach, flebenden Holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 25. April 1887, ju Reuhaufel, Morgens um 9 Uhr.

Revier Reuhaufel.

Schlag Tiefenthaler.

14 eichene Rugholiftamme 2. Maffe.

Schlag harrau.

10 eichene Rutholgftamme 2. Riaffe.

6 . Bauflamme 3.

14 4. Albiconitte 3.

2 hainbuchene Rutholgftamme.

15 birfene Rutftamme 4. Rlaffe.

41 Rlafter Sichuhig eichen geschnitten Scheitholz.
Schlag Dreisvis.

g eichener Rusholgftamm 2. Rlaffe.

7 eichene Bauftamme 1.

4 * * 2. 4 * 8.

2 buchene Rubftamme 1.

31 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg anbrild. 2825 buchene Wellen.

Schlag Reuhänslerarm.

17 buchene Rutholgftamme 1. Rlaffe.

8050 . . Wellen.

Schlag Unterfleberbach.

2 buchene Rubholgstämme 1. Rlaffe.

1 buchener Rubbolgftamm 2.

2 buchene Abschnitte 3. Rlaffe.

2 fieferne Bauftammchen 4. Rlaffe.

46 afpene

47 birtene Rutholgftangen.

625 buchene Bellen.

Schlag Raatbruch.

Alafter Sichuhig buchen geschnitten Scheitholy.

· eichen

1 . buchen aubrüchig

2300 buchene Bellen.

Schlag Moodbach.

2 eichene Rupholgftamme.

1 birtener Rutholzabschnitt. 23 Rlafter aubruchig buchen Scheitholz.

1 seichen geschnitten sofchubig.

Bon bem eichenen Stammholze eignet fich ein großer Theil jum Schiffban und zu Daubholzern.

Außerbem werden im Laufe der Monate Mai und Junt in dem Reviere Reuhäusel noch ohngefähr 560 Rlafter Scheite und Prügelholz jur Beräußerung tommen.

3meibruden, ben 6. April 1837.

Das Ronigl, Forftamt.

Rrober.

pr. ben 11. April 1837.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nachstehenben Solzfortimenten geschritten, nämlich:

Den 19. und nöthigenfalls ben 20. April 1837, ju Eppenbrunn, Morgens 8 Uhr.

Revier Eppenbrung.

1. Schlag Af 53. Weistopf. Abtheilung 13 b. Großer Zimmetichachen.

10 eichene Bauftamme 8. Rlaffe.

4 . . 4.

78 fieferne . 3.

198 . 4.

2 eichene Rubftamme 2.

50 # # 4.

8 fieferne . 2.

38 . . 3.

91 . . 4.

a birfene . 4.

47 Rlafter buchen geschnitten.

251 . eichen .

10 . tiefern

281 . birfen

1 , gehauen.

- 2. Chlag M 54. Geidfopf. Abtheilung 14. Rleiner Bimmerfchachen.
 - o buchene Rubftamme 4. Rlaffe.

56 Rlafter buchen geschnitten.

- buchene Robiprugel.
 - a. Schlag M 55. Beistopf. Abtheilung 15. Rleine Finfterbach.
 - 2 tieferne Schneibbloche 8. Rlaffe.

6 . 4.

28 Rlafter buchen gefchnitten.

61 birfen . 2075 Gebund gemifchte Brugelwellen.

Außerdem werben im Laufe bes Monats Mai in bortigem Reviere noch eirea 150 Stämme Bane und Rutholg und 230 Rlafter Brennholz jur Beräußerung kommen.

Pirmafene, am 6. April 1887.

Das Ronial. Forfamt.

Gieber.

pr. ben 11. Mpril 1837,

- I. homburg. (Solzversteigerung) Donnerstag, ben 27. April, Morgens neun Uhr, werben in ber Behausung bes Abjunten Blinn zu Bechhofen, nachstehenbe Bolger versteigert werben, ale:
 - 26 eichene Bauftamme, worunter von 44 Schuh Lange und 20 Boll Durchmeffer.

2 afpene Rutholjabichnitte.

Bauftamme.

- 19 Rlafter buchen und eichen Scheitholg. 2025 buchene Bellen.
- II. homburg. (Lobrindenversteigerung.) Donners stag, ben 20. April, Morgens acht Uhr, werden in bem Burgermeisteramtelocale zu homburg, aus bem Schlage Leimenkaut, öffentlich an ben Meistbietenben, phngefähr 150 Gebunde Spiegellohrinden, versteigert.

III. Reisfirchen. (Biederbefegung ber Lehrerstelle an ber teutschen fatholischen Schule.) Die fatholische Schule lehrerstelle zu Reistirchen ift in Erledigung gefommen. Der Gehalt beträgt mit Dienstgründen und Wohnung 203 Gulben.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche binnen feche Bochen bei ber Orte-Schulcommiffion babier einzugeben.

homburg, ben 4. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

€ o B.

pr. ben 7. Mprit 1837.

2te Befanntmadung.

Freitag, ben 28. biefes Monate, Bormittags um 10 Uhr, wird vor bem Ronigl. Candcommiffariate bahier, ber Bleicherlohn für emma 4000 Meter hanfene Leinwand, an ben Benigfinehmenben öffentlich verfteigert.

Rranfenthal, ben 6. April 1837.

Die Ronigl. Berwaltung ber Rreibarmenanftalt.

Basfe.

pr. ben 1. April 1837.

ate Befanntmadung.

(Erfundigung noch einem verbachtigen Inbividuum.)

Rachbeschriebene Person, welche sich bald Jacob, balb Rarl Schmitt nennt, balb ein Schuhwacher ans Dürkheim, balb ein Scheerenschleifer aus bem Elfaß seyn will, ift bahier wegen landstreicherei in Untersuchung. Die Hartnäckigfeit, mit welcher sie fich weigert, über ihre wahren heimaths, und Familienverhält, nife Austunft zu geben, indem die oben angeführten Dota sich als unwahr ergeben haben, giebt ber Bersmuthung Roum, baß Gründe vorliegen mögen, welche, wie z. B. ein in der heimath oder sonst wo beganges nes Berbrechen, den Inquisiten zu einer bestallsigen Berheimlichung bestimmen.

Es wird baber ber Weg öffentlicher Rachforschungen ergriffen, und hiemit sammtliche Orte, und Polizeibehörden, sowie überhaupt Jedermann ersucht, dem Unterzeichneten Renntnis Davon geben zu wollen, wenn ihnen über die fragliche Person, welche fich Anfangs Februar in der Gegend von Ebenkoben herumtrieb, etwas bekannt seyn oder werden sollte.

Lanbau, ben 28. Mary 1837.

Der Rönigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Cotta.

Signalement.

Alter: 18 Jahre;

Größe: 5 Schuh 6 Boll;

Saare: hellbraun;

Stirne: breit und hoch;

Alugenbraunen: bunteibraun;

Alugen: braungrau;

Rafe: flein;

Mund: flein, bie untere Lippe etwas hervorstehend

und aufgeworfen;

Rinn: oval;

Gefichtsform: oval; Gefichtsfarbe: blaß;

451 1/4

Rörperbau: fchlant und fehr mager.

Befondere Rennzeichen: geht etwas getaugt und hat Sommerfleden.

Sprache: wie fle zwischen Darmftabt und Afchaffenburg gesprochen wird.

Rleibungeftude.

Ein blaues Ueberhemb, grau fommerzeugene hofen, eine hellblaue Tuchtappe mit rothem Paspoils, ein hemb ohne Zeichen, einen gestrickten Unterspenfer, ein Paar Schuhe, und eine Eravatte von fcmargem Zeuge.

pr. ben 1, April 1837,

ate Befanntmadung.

(Ungeige.)

Dem Nathan Cob, Sanbeldmann zu Sinzweiler, Rantons Cautereden, wurden muthmaglich am Abende bes 17. Februar 1837, aus feiner Behaufung folgenbe Gegenstände entwendet, als:

- 1. Eine golbene Salbfette, ohngefahr 3 Ellen lang, mit einem golbenen Schlößchen und einem baran bangenben Mebaillon von farbigem Glase, ringbum mit Achatsteinchen und einem Golbplättchen verfehen; bas Mebaillon zerbrochen, fonnte nicht mehr gefchloffen werben.
- 2. Ein Paar goldene Dhrringe, jedes mit brei Glod. chen verschen.
- 3. Ein Paar leichte goldene Ohrringe, in ber Große eines Grofchenftude; bas eine bavon gerbrochen.

Indem man diesen Diebstahl zur öffentlichen Reuntniß bringt, werden alle diesenigen, benen etwa die bezeichneten Gegenstände zu Gesichte kommen, oder benen
sonst eine Spur zur Entdedung des unbekannten Thätere, oder zur Auffindung der entwendeten Objecte bekannt werden sollte, aufgefordert, ungefäumt ihrer vorgesehten Polizeibehörde bievon Anzeige zu machen;
ebenso werden alle Polizeibehörden und die Königs.
Gendarmerie ersucht, resp. aufgefordert, zur Auffindung
bes Entwendeten und zur Entdedung bes Thäters möglichst behülflich zu seyn.

Raiferelautern, ben 30. Marg 1887. Der Rönigl. Untersuchungerichter. De ut b.

pr. ben 1. April 1837.

ate Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Die unten fignalifirte Beneiette Dohn von Rirchheimbolanden, eines Effectendiebstahls beschulbigt, bat fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung, burch bie Flucht entzogen; es werben baber alle Polizeibehörben und bie Rönigl. Gendarmerie bes Kreifes ersucht, resp. aufgeforbert, auf genannte henriette Dobn forgfältige Spabe zu halten, und biefelbe im Betretungefalle bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Perfonal. Befdreibung.

Miter: 22-24 Jahre;

Größe: 5 Fuß 5 Boll ohngefahr;

haare: blond und bunn;

Augen: braun; Rafe: proportionirt;

Munb: groß; Befichteform: breit; Befichtefarbe: gefund.

Bei ihrer Entweichung trug biefelbe ein abgemas schenes blaues Rleid von Drudcattun mit weißen Tupsfen, ein abgetragenes schwarzes Mühchen von Merinos, blaue Strümpfe, abgeriffene Schuhe, und ift mit einem, von bem Burgermeisteramte Rirchheimbolanden, im Mo-

nat Februar 1837, ausgestellten Seimathefcheine ver-

Raiferelautern, ben so. Mary 1837. Der Ronigt. Unterfuchungerichten. De eut b.

per ben 12. April 1837,

Machenheim a. h. (Licitation) Am 27. April 1. J., bes Nachmittags 2 Uhr, zu Wachenhrim an ber Haardt im Wirthehause zum köwen, werben in Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirkögerichts von Frankenthal, vom 8. März jüngft, und auf ben Grund eines Expertenberichts, aus dem Nachlasse ber, zu Wachenheim, ledigen Standes, verstorbenen Margarertha Nech, abtheilungshalber, durch ben unterschriebenen Martin Schuler, Königl. Notär im Kantone Dürfheim, zu Deibesheim wohnhaft, öffentlich in Eigenthum veresteigert:

Bann Bachenheim.

4,73 Centlaren Bingert am Friedelsheimer Beg;
7,09 am Speperer Weg, und
6,00 Biefe am heidweg, zusammen geschäft 310 fl.

Die Betreibenben und Betheiligten find :

I. Frangista Rech, Chefrau von Abam Peter, und Lebterer, ber ehelichen Ermachtigung wegen, Rlager

auf Theilung;

II. Paul Rech; III. Jacob Rech; IV. Rifolaus Rech; V. Elifabetha Rech, Chefrau von Mathias Dort, und biefer, ber Ermächtigung wegen; VI. Katharina Rech, ledig, großjährig; fammtlich Borgenaunte Win-

gerteleute, ju Bachenheim wohnhaft, bie lettern Beund VII. Philipp Jacob Rech, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, ju Frankenthal im Armenhaufe wohnhaft, ebenfalls Beffagter, gehörig beigelaben. Alle in ihrer Eigenschaft ale Coffateralerben ber Berftorbenen.

Das Bedingungsbeft tann bei bem unterschriebenen Rotar-Commiffar eingefeben werben.

Deibedheim, ben 9. April 1837.

Schuler, Rotar.

pr, ben 12. April 1837.

Schauernheim. (Berpachtung ber Felbjagb.) Bis ben 20. biefes Monate, Rachmittags i Uhr, wirb bas unterfertigte Burgermeifteramt, im Birthehaufe jur Rrone bahier, jur Berpachtung ber hiefigen Felbjagb, auf mehrere Sahre fchreiten.

Schauernheim, ben 10. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Baffa.

pr. ben 12, April 1837,

Chenfoben. (Berftellung einer Brude.) Dienftag, ben 25. biefes Monats, Morgens neun Uhr, auf bem Stabthaufe ju Ebentoben, Schreitet bas unterfertigte Burgermeifteramt jur Minberverfteigerung ber Berftele lung einer neuen fteinernen Brude über ben Dublbach, woven bie Roften veranschlagt find, wie folgt:

fl. fr. Berftellung ber Brude felbft 498 29 bes hölgernen Gelanbers fammt

Delfarbanftrich 37 43 Bufammen . . . 536

Plan und Ueberichlag tonnen von ben Steigluftis gen auf bem unterfertigten Burgermeifteramte eingefeben merben.

Ebenfoben, ben 8. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolder.

pr. ben 8. April 1837.

ate Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehörden, fowie bie Ronigh Benbarmerie, werben erfucht, auf ben unten fignalifir. ten, auf ber Blucht begriffenen, und fchwerer Bermunbung, fowie ber versuchten Rothzucht beschuldigten Tage lohner, Johannes Gruber, aus Albeheim, Rantons Branftadt, icharfe Spahe ju halten, und ihn im Betretungefalle bem Unterzeichneten wohlvermabrt vorführen zu laffen.

Frantenthal, ben 7. April 1837.

Der Ronigt. Unterfudungerichter,

Ritting.

Signalement bes Befdulbigten.

Alter: 25 Jahre; Größe: 5 Schuh 9 Boll 4 Linien; haare und Augenbraunen: fcmari;

Stirne: runb; Mugen: braun; Rafe: groß;

Mund: gewöhnlich; Rinn: rund:

Bart: fcmarg; Gefichteform: langlich; Wefichtefarbe: bleich; Rorperbau: ftarf;

Befondere Rennzeichen: eine Rarbe an ber linfen Sand; ber Beichefinger biefer Sand ift fürger wie fener ber anbern banb.

pr. ben 42, April 1837,

Rleinfarlbad. (Bobrindenverfleigerung.) Den 22. biefes Monate, um 1 Uhr bes Rachmittage, werben por bem unterzeichneten Amte, bie aus bem gwie fchen Rleinfarlbach und Battenberg, gemeinschaftlichen Balbe fich ergebenben Lohrinden, abgefchatt ju 200 Bebunben, verfteigert.

Rleinfarlbach, ben 7. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rling.

Nuswanberungs. Angeigen.

pr. ben 7. April 1837.

heinrich Mattern, Schuhmacher von Schmittmeis let, und Philipp Peter Stoly, Adersmann von ba, find gesonnen, mit ihren Familien nach Polen auszus wandern; welches man bieburch jur allgemeinen Rennts nig bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Forberungen an biefelben ju machen haben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und bavon binnen 4 Wochen Ungeige anber machen tonnen.

Rufel, ben 4. April 1837.

Das Rönigl. Banbeommiffariat.

Dila.

pr. ben 7. April 1837.

Johannes Muller, Adersmann von Obenbach, und Abam Saag, Adersmann von da, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Rord, amerika auszuwandern; was man hiedurch zur allgemeinen Kenntniß bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Ansprüche an diefelben zu baben glauben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen vier Wochen davon die Anzeige anher machen konnen.

Rufel, ben 4. April 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 8. April 1837.

Margaretha Enbres, Wittme bes Jacob Gelb, gu Lebzeiten Adersmann gu Baalborn, will nach Rord, amerifa guswandern.

Man bringt biefes hiemit jur allgemeinen Rennts niff, bamit allenfallfige Forberungsansprüche an biefelbe nöthigenfalls vor Gericht geltenb gemacht, und binnen vier Wochen hier angezeigt werden können.

Raiferelautern, ben 4. Upril 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Deugner.

pr. ben 8, April 1837,

Beinrich Bad, Adersmann ju Leinsweiler, und Martin Ruhn, Maurer, ju Gbesheim wohnhaft, beibe noch lebigen Standes, find gefonnen, nach Rordamerika auszuwandern.

Etwaige Forberungen an biefelben wollen baher innerhalb vier Wochen bei Berichte geltenb und bavon anher Die Angeige gemacht werben.

ganbau, ben 4. April 1837.

Das Renigl. Canbcommiffariat.

Petersen.

pr. ben 8. April 1837.

1. Abam Mattil, Adersmann von Erlenbrunn, unb

2. bie ledige Cophia Trarel von ba; bann

3. Peter hornung senior, und

4. Peter hornung junior, beibe Leinenweber ju Thal-

frofden, mit Familien, wollen nach Rordamerifa auswandern; was zu bem Zwecke hiemit befannt gemacht wird, damit die als lenfallsigen Gläubiger derfelben ihre Forderungen binnen 4 Wochen bei den betreffenden Gerichten geltend machen mogen, wovon übrigens gleichzeitig unterferstigter Beborbe Anzeige ju machen ift.

Pirmafens, ben 6. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dereum.

pr. ben 9. Mpril 1837.

Das hier eingereichte Besuch bes Rifolaus Knecht, Adersmann von Gaugrehweiler, um die Erlaubnis gur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Rordamerita, wird andurch jur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 7. Upril 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 9, April 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Jacob Rapp, Ackersmann in Lettweiler, um die Erlaubnis zur Ausswanderung nach Thalböckelheim (in Rheinpreußen), wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfügen gesbracht, das Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrist zur Satscheidung der bestreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 7. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 10. April 1837.

Jacob Trum, hufschmied von Steinbach; Theobald Bed, Adersmann von Frohnhofen, und Theobald Bestrich ber 2., Adersmann von Reuschbach, sind gesonnen, mit ihren Familien nach Rordamerika auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben hiemit zur allgemeisnen Renntniß, damit allenfallfige Anfprüche an Diefelben bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher gemacht werden tonne.

homburg, ben 8. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat:

Chelius.

Beilage

g u m

Amts und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 44.

Spener, ben 17. April

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 8, April 1837.

ate Befannimadung.

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Januar 1827, wurden mittelft Ginfteigen und außeren Ginbruches, and bem Pfarrhaufe ju Stetten, nachbezeichnete Effecten entwendet, als:

- e. Ein noch gang neuer cattunener Weiberod, aus Rod und Mütchen bestehend, von violettem ober Lila. Grund, mit weißen Sträußchen; Leib und Mermel mit getragener weißer Leinwand gefüttert, Die Letteren vornen eng und mit einem Anöpfchen von bem nämlichen Sattune versehen. Das Rleid hatte vornen am halse eine Strippe mit weißer Schnur.
- 2. Ein cattunener Beiberod, ebenfalls Rod und Duthchen aneinander, von braunem Grunde mit gelben Blumchen; die Uermel wie an obigem, am halfe befindet fich jedoch feine Strippe.
- 3. Reun neue hanfene Weibshemben, woran ber Sals inwendig mit herrnhuter Schnur befeht und boppelt staffirt ist; vornen am halfe sind in rothem Garne die Buchstaben K. S. eingenäht, und bei jedem hembe unter biesen, die respective Zahl 1, 3, 4, 6, 7, 8 und 9. Zwei find nicht gezeichnet. Die Aermel dieser hemben haben eine schmale Leine, ein Rnopfloch und ein Persmutterknöpschen; zwei bavon hatten blod leinene Schnüre.
- 4. Sechszehn neue hanfene, zum Theil mit Baums wolle eingeschlagene Mannshemben. An den schmasten Krägen berselben befinden sich zwei weiße Bändel; an bem Bruftschlitz ein sogenanntes Fensterchen, und unten an dem Schlitze, auf ber rechten Seite, in rothem Garne, die Buchstaben M. S. und darunter bas Rummer eingezeichnet.
- 5. Acht neue hanfene Leintucher, an ber einen Ede

- in rothem Garne mit M. S. gezeichnet, und bas runter eine Rummer.
- 6. Zwei gang neue zweischläferige Dechetten von blaugestreiftem Barchend; bas eine Diefer Dechete ten hatte einen grauweißen, leinenen, roth carvire ten lleberzug, woran ber untere Theil von weißem wergenen Tuche war.
- 7. Ein langer Federpulven von Barchenb, bereite ges braucht.
- 8. Eine mit Bolle unterlegte Couverte von Cattun, beffen Erund hellblau, mit aufgebruckten Palmosträußchen und Aestchen von bunklerer Farbe, und diese mit weißen Tupfen umgeben. Der untere Theil ist mit gelbem Baumwollenzeuge gefüttert. Auf dem oberen Theile der Couverte besindet sich ein Streisen und die Buchstaden und Jahl 18. M. S. T. 36. eingenäht. Eine beinahe handbreite Garnitur von dem nämlichen Stoffe, aber gang einfach, geht um die Couverte berum.
- 9. Ein Stud fein wergen ungebleichtes Tuch von 444
- 10. Eilf Ellen wergenes graues Bettjeug, mit auseinanderstehenden caroirten Streifen, von benen bie beiben außeren blau und schmal, ber innere aber roth und etwas breiter.
- 11. Reun hanfene, gebilbete, bereits gebrauchte Sand, tucher, nicht gezeichnet.
- 12. Bier Raffeetaffen, mit aufgebrudten schwarzen Blumen und lanbichaften.
- 13. Reun ober gehn ginnerne Raffeelöffelchen.
- 14. Geche gang nene ginnerne Suppenlöffel.

Indem man diesen Diebstahl hiemit jur Anzeige bringt, forbert man alle diejenigen, welchen von ben bezeichneten Effecten zu Gesicht, ober die durch Rauf in Besit eines ober des anderen berfelben gefommen sepn sollten, auf, ungefäumt der betreffenden Ortobes borde ihre deßfallstge Anzeige zu machen; zugleich erssucht man alle auswärtigen und inländischen Behörden, auf die Aussindigmachung ber obenbeschriebenen Gegens

ftande geeignet Bedacht ju nehmen, und bem Bergeich.
niffe berfelben die möglichfte Publigitat ju geben.

Raiferelautern, ben 6. April 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirf Raiferstautern.

me ut b.

pr. ben 13. April 1837.

(Eichen Lobrindenverfleigerung in Staatsmaldungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Forstamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum meistbietenben und öffentlichen Verkaufe von nachstehenben Lohrinden, und zwar auf bem Stode, geschritten werben, als:

Donnerstag, ben 27. April 1887, Rachmittage um 2 Uhr, ju Balbfischbach, aus bem Reviere hornbachermalb, Schlag Frohn M 7:

Circa 700 Gebunde eichene Mittelrinden.

Defigleichen aus bem Reviere Berfcberg, Schlag Bamft M 39:

Circa 80 Gebunde eichene Spiegelrinden.

Bur Local-Ginficht ertheilen die betreffenden Ronigl. Revierförfter die nothigen Aufschluffe.

Walbfischbach, ben 8. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 13. April 1837.

(Bolgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Beborde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenben holzsortimenten, geschritten werben, nämlich:

Donnerstag, ben 27. April 1887, ju Balbfifch, bach, Morgens um 9 Uhr.

Revier hornbacherwalb.

Schlag Großerhundeberg Af 4.

6 eichene Rupholgabichnitte a. Rlaffe.

6 4. .

3 buchene Rubstamme über 18 3ofl.

Schlag Stochwieserhalt M 5.

Schlag Silfchberg A 6.

Schlag Windfallhölzer M 8. 15 Rlafter gemischt gehauen Scheitholz. Revier Merzalben.

Schlag Schnedenhalt M 23.
19 fieferne Rupholzabschnitte 4. Rlaffe.
5 birtene 4.

Schlag Langenberg AF 19.

8 Rlafter eichen 4schuhig Miffelhola 2. Rlaffe.

Schlag Ruffenberg M 21. 219 buchene Rupholgftamme unter 18 300.

3 kieferne # 8. Rlasse. 1 birkener Rutholzstamm 4.

1 Rlafter unipaltbare eichene Rloge.

83 . buchen geschnitten Scheit.

3} . eichen

Schlag Zimmerberg M 29. By fieferne Rugholzabschnitte 4. Rlaffe. 104 Klafter gemischte Kohlprügel.

Schlag Windfallhölger. Circa 20 Rlafter gehauen Scheitholg.

Außerbem werben im Laufe ber Monate April und Mat in ben Revieren bes diesfeitigen Amtsbezirks noch ohngefähr 1000 Stämme Bau- und Rupholz, 500 Klafter Scheits und Prügelholz und 3000 Wellen zur Beräußerung tommen.

Balbfifchbach, ben 3. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

M m e v.

pr. ben 13, April 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteiger,nng.

Mit hinweisung auf die Beilage jum Umte, und Intelligenzblatte bes Rheinkreises, vom 24. Februar 1837, M 21, Pag. 157, 158 und 159, wird hiemit angezeigt, baß die Erpropeiation, welche auf Betreiben von herrn Franz Schilling, handelsmann, wohnhaft in Zweibrüden, gegen besten solidäre Schuldner, als: 1. Nifolaud Groh, Müller und Uctersmann, und bessen Ehefrau, Elisabetha Blum; 2. Jacob Groh, Müller und Actersmann, und dessend Actersmann, alle auf ber Schelermühle wohnhaft; und 4. Martin Groh, Müller und Actersmann, alle auf ber Schelermühle wohnhaft; und 4. Martin Groh, Müller und Actersmann, vormals auf ebengedachter Scheelermühle, bermalen aber angeblich in Pirmasens wohnhaft, eingeleitet worden ist; bis Montag und

Dienstag, ben 1. und 2. Mai nachfthin, ju Binningen, in ber Behausung bes Wirths Bonninger baselbst, respective zu Winzeln, in ber Behausung bes Wirths Linn baselbst, vor bem unterschriebenen Berfteigerungscommiffar stattsinben wirb.

Pirmafene, ben M. April 1887.

Beamben, Rotar.

pr. ben 13. April 1837.

Flomersheim. (Rieflieferung.) Bis ben 22. Dies ses Monats April 1837, Bormittags um 9 Uhr, wird bie unterm 8. April versteigerte Kieflieferung mit 235 Rubikmeter, welche nicht genehmigt worden ist, abers mals versteigert.

Flomerebeim, ben 10. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ягопнанет.

pr. ben 13, April 1837.

Bergzabern. (Anstellung eines Lehrers an ber ifraeilitischen Schule zu Bergszabern wird ein im Seminar gebildeter und mit ber Rote befähigter Lehrer und Borfanger, mit einem jahrslichen Gehalte von 240 fl., angestellt.

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Besuche fammt Zeugniffen, binnen 3 Wochen bei bem Untergeichneten einzureichen.

Bergjabern, ben 10. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

gipps.

pr. ben 13. April 1837.

Bleisweiler. (Pflafferherstellung.) Dienstag, ben zweiten Dai a. c., wird die herstellung einer Strede von 500 Quabratmeter Pflaster, fowie die dazu erfore berlichen Granitsteine, ungefähr 127 Rubikmeter betragend, wenigstbietend verfteigert.

Bleismeiler, ben 11. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Drth.

pr. ben 13. April 1837.

Balbfee. (Solgversteigerung.) Mittwochs, ben 26. b. M., um to Uhr Bormittage, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramte, auf bem Gemeinbebaufe zu Balbfee, folgende holzsortimente verfleigert, als: 4 eichene Stämme.

§ Rlafter eichen Scheitholz.

14 Stodholz.

600 Baunwellen.

1 eichener Rlog.

Waldfet, ben 12. April 1837.

Das Bürgermeisteramt.

h ir f ch.

pr. ben 13. April 1837.

Lachen. (Bersteigerung des bisherigen Schulhausen und der baju gehörigen Deconomiegebaude ju Speperdorf, auf den Abbruch.) Die im Intelligenzblatte AB 33 angerkundigte und abgehaltene Bersteigerung obiger Gebauslichkeiten hat, wegen eines Nachgebots, die höhere Genehmigung nicht erhalten, und sollen daher dieselben auf Freitag, den 21. l. M., Nachmittags um ein Uhr, auf hiesigem Gemeindehause, einer wiederholten Berskeigerung ausgeseht werden; wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Rachen, ben 11. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

@ r o s.

pr. ben 14. April 1837.

2te Befanntmadung

einer Zwangeberfteigerung.

Samftag, ben 29. April 1887, Morgens 9 Uhr, in Trippftabt, in ber Behaufung bes bafigen Burgermeifters, herrn Georg Spanier;

Auf Betreiben ber Fram Elifabetha Mattil, Bade. rei und Birthichaft treibend, wohnhaft in Beibenthal, Bittwe bes feit ber Ginleitung biefes Zwangeverfab. rens bafelbft verftorbenen Badere und Birthe, Anbreas Rühner, sowohl in eigenem Ramen, wegen ber gwis fchen ihr und gebacht ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefehliche Bormunberin ihrer, mit bemfelben erzeugten, annoch minberjahrigen, ohne Bewerbe bei ihr fich aufhalten. ben Rinder, Philipp und Glifabetha Ruhner, melde fortwährend in biefer Gache ben herrn Abvotaten Rirch. weger ju ihrem Aumalte conftituirt und Bohnfit bei bemfelben ermablt; und in Wefolge eines Commifforiume, erlaffen burch bas Begirtegericht ju Raifere. lautern, am vierten Januar abbin; wird vor bem biegu committirten Berfteigerungscommiffar, Bilbelm Bill, Ronigl. Bayer. Begirtenotar, im Amtoffee ju Raiferd. lautern, jur Zwangeverfteigerung, welche fogleich befie nitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werben barf, von nachbeschriebenen, bem Abam Rofel, Bader und Wirth, in Trippstadt wohnhaft, Schuldner ber Requirenten, angehörigen Immobilien, welche in einem, vor bem unterzeichneten Rotar, am 24. Januar letthin, gefertigten Guteraufnahme. Protofolle verzeichenet find, geschritten, ale:

Section B. M 61. 172 Decimalen Saus, Sofgering und Garten, in ber Gemeinde Trippstabt, neben Johannes Sprenger und Balthafar Frohlichs Wittwe gelegen.

Diefes Wohnhaus fieht noch im Sectioneregister auf bem Ramen von Jacob Burfarde Erben, angebosten ju 50 ft.

Begen bie Bersteigerung ber übrigen, in ber Beislage jum Umtes und Intelligenzblatte des Mheinkreisses, sub M 11, vom 2. Februar 1837, unter M 1 bis 11 einschließlich, bezeichneten Liegenschaften, wurs ben bei dem, vor dem unterschriebenen Notar, am 21. Februar 1837, aufgenommenen Schwierigkeits Protostolle Einwendungen gemacht, und hat der betreibende Theil auf die Bersteigerung dieser Liegenschaften versicht geleistet.

Die Bedingungen ju Diefer Berfteigerung finb:

- t. Der Steigpreis muß in guten Mungforten, in zwei gleichen Terminen, als Martini biefes und bes nächsten Jahres, mit vom Bersteigerungstage angehen, ben Zinfen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt werben.
- 2. Der Steigerer befommt die Guter fogleich bei bem Buschlage in Besit und Genug, hat fich jedoch auf seine Roften und Befahr bin, babin einzusehen ober einweisen zu laffen.
- 2. Das Flachenmaß ber Guter wird nicht garantirt, überhaupt werden biefelben fo verfteigert, wie fie ber Schuldner bieber befeffen hat ober ju besten berechtigt war, ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenben Glaubigere.
- 4. Die Steuern und Abgaben muß ber Steigerer, vom Berfteigerungstage an, für feine Rechnung übernehmen und bezahlen.
- 5. Der Steigerer muß auf Berlangen einen folven. ten Solibarburgen barftellen.
- 6. Der Steigerer trägt Die ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerungstoften.
- 7. Das Eigenthum ber zu verstelgernden Guter bleibt vorbehalten bis zur gänzlichen Ausbezahlung bes Steigpreises, und im Falle säumiger Zahlung desselsben, in einem ber obigen Termine, ift wer Rechtens befugt, das durch ben fäumigen Zähler gesteigerte Immobile, ohne alle weitere gerichtliche Prozedur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Zahlbefehle von dreißig Tagen, in der gewöhnlichen Form der freiwilligen Ber-

steigerung, selbst mit Umgehung ber, für bie gerichtlischen Zwangeversteigerungen vorgeschriebenen Förmlichsteiten, sondern nur blöblich nach einfacher ortsüblicher Befanntmachung, wieder öffentlich versteigern zu lassen, und sich aus den Erlöse, ohne besondere Anweissung, bezahlt zu machen; für den Benigererlös haftet der säumge Zähler.

Befchehen zu Raiferslautern, ben 12. April 1837. Will, Rotar.

pr. ben 14. April 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittivoch, ben 3. Mai 1887, Morgens 9 Uhr, ju Robenbach, in ber Birthebehaufung bed Johannes Schuff; in Bollziehung eines, vor bem Friedensgerichte zu Raiferslautern erlaffenen, gehörig homologirten Fa-milienrathe. Befchluffes; und auf Anftehen von

1. Johannes Scheuermann, Adersmann, wohnhaft in Robenbach, ale Bormund über Johannes, Rarl und Michael Riflas;

2. Peter Riflas, Taglohner, in Diefenbach mob-

nenb; unb

- 8. Jacob Ritlas, Dienstenecht, in Weilerbach mobneub; biese beiden Letteren, sowie die genannten Minberjährigen, Kinder und Erben ber in Robenbach verstorbenen Ehe- und Taglöhnersteute, Johannes Niflas
 und Katharina Ziegler; wird vor Wilhelm Will, Königl.
 Baper. Bezirksnotär, im Amtesite zu Kaiserslautern,
 zur Bersteigerung nachbeschriebener, zum Nachlasse ber
 gebachten Niflas'schen Cheleute gehörigen Liegenschaften, geschritten, als:
 - 1. Ein ju Robenbach gelegenes Bohnhauschen, neben Peter Sprengard und Georg Ronigs Bittme; und
 - 2. 14 Aren Ader bafelbft auf ber Saibe, neben Dester Sprengarb und Gemeindeweg. 3ufammen gefchapt ju 60 ff.

Raiferslautern, ben 13. April 1837.

Bill, Rotar.

pr. ben 14, April 1837.

(Befanntmachung.)

Durch Urtheil bes Königl. Bezirfe, und handelegerichts zu Frankenthal, vom 6. April 1837, wurde
bas Falliment des heinrich Butterfaß, handelsmann und Färber zu Grünstadt, als vom 30. vorigen Monats, für eröffnet erklärt, vorbehaltlich, ereignenden Falles, eine andere Epoche zu bestimmen, und der Königl. Bezirkerichter, herr Orth, als Commissär des Falliments ernannt; sodann ist burch Urtheil vom 13. laufenben Monate, herr Michael Reinholb, Raufs mann in Grunftabt, mit ben Functionen bes ichen ernannt gewesenen Agenten beauftragt worden.

Frankenthal, ben 13. April 1837.

Aus richterlichem Muftrag,

Die Ronigl. Bezirfegerichtstanglei. burth.

pr. ben 14. April 1837.

Malsheim bei landan. (Holgversteigerung.) Bis fünftigen 28. dieses Monats, um 9 Uhr des Morgens, werden vor dem unterfertigten Bürgermeisteramte, das hier im Mirthshause zum Pflug, circa 40 Rlafter buchen und tiefern Scheitholz, 4000 buchene und tiesferne Wellen, und etliche Bauftamme, aus dem Schlage Setrich, öffentlich versteigert.

Baisbeim, ben 11. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Sedmann.

pr. ben 14. April 1837.

Dbermofchel. (Fruchtversteigerung) Montage, ben 8. bes fommenben Monate Dai, bes Nachmittage um 1 Uhr, werden bahier auf bem Kirchenschaffnerei-Speicher,

18 heftoliter Rorn;

40 . Gerft;

60 . Spelg, unb

850 . Safer,

gegen gleich baare Bezahlung verfleigert; was hiemit befannt gemacht wirb.

Dbermofchel, ben 8. April 1837.

Der Rechner,

Reu.

pr. ben 14. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 3. Dai laufenden Jahres, Bittage 2 Uhr, im Wirthshause jum Abler in Siebelbingen;

In Bollziehung 1. eines Rathstammer-Befchluffes bes Rönigl. Bezirfegerichts zu kandau, vom 30. Marz letthin, und 2. eines, burch ben unterzeichneten Rotar, am 11. biefes Monats, aufgenommenen Expertenbertichts; fowie

Auf Anstehen von a) Georg Peter Def bem Jungen, Bingertemann, sowohl in eigenem Ramen, ale auch in feiner Eigenschaft ale Nebenvormund ber nach, genannten Minorennen; b) Jacob hes, Tagner; c) Unna Maria hes, Chefrau von Gottfried haab, Wingertsmann; d) Juliana hes, Ehefrau von Jacob Roth, Schuster; e) Johann Philipp Weidenbach, Schuster, in seiner Eigenschaft als Bormund seiner, mit seiner verlebten Ehefrau, Christina hes, erzeugten noch minderjährigen Kinder, Johann Georg, Juliana und Anna Maria Weidenbach;

Sammtliche Requirenten in Siebelbingen wohnhaft;

Werben burch ben Königl. Notar, Georg Reller, von Landau, bie jum Rachtaffe von Johannes Des, gewesener Wingertemann in Siebelbingen, gehörigen Immobilien, öffentlich in Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. 10 Aren 87 Centiaren Bingert, in brei Pargellen;
- 2. 4 . 72 . 2ider;
- 3. 5 . 20 . Wiefe;
- 4. 1 . 37 . Weibenftud; fammtlich auf bem Banne von Siebelbingen gelegen; ferner
- 5. 4 Aren 25 Centiaren Bingert;
- 6. 28 . 10 . Ader; die beiben letten Item auf bem Banne von Gobramftein.

Landau, ben 11. April 1837.

Reller, Rotar.

pr. den 14 April 1837.

Freitag, ben 5. Mai I. J., Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehause gum Abler gu Gödlingen;

In Bollziehung 1. eines Rathstammer-Beschlusses bes Königl. Bezirksgerichts zu Landau, vom 20. März 1837, und 2. eines, durch den unterzeichneten Rotar, am 11. laufenten Monats, aufgenommenen Expertens berichts; sowie

Auf Anstehen von a) Georg Dörler, Metger, in Gödlingen wohnhaft; b) Katharina Dörler, emangipirte Minderjährige, ohne Gewerbe, allda wohnhaft, verbeiständet durch ihren miterschienenen Eurator, Claubius Brauner, Handelsmann, allda wohnhaft; c) Anderes Günther, Metger, zu Eschbach wohnhaft, in der Eigenschaft als Bormund über die minderjährigen Lorenz Cornelius und Johann Anton Dörler; und d) Johannes Bengert, Wirth, in Gödlingen wohnhaft, als Beivormund der genannten zwei Minderjährigen;

Werben burch ben Konigl. Rotar, Georg Reller, von Landau, folgende, jum Rachlaffe ber verlebten Eheleute Nifolaus Dorler, gewesener Megger, und Ratharina geborene Breifch, von Godlingen, gehörigen Immobilien, öffentlich in Eigenthum verfteigert, nämlich:

1. Ungefahr 2 Seftaren abgeholzter Riefernwalb, im Banne von Klingenmunfter, abgefchabt ju 30 fl.

2. Die ungetheilte Salfte von 24 Aren Raftanien. malb, auf bem Efchbacher Banne, tarirt ju 15 fl.

3. Einanberthalbstödiges Wohnhaus, mithof, Scheuer, Stallung und übrigen Zubehörden, gelegen zu Godlingen im Unterdorfe, neben Georg Jacob Dumfer und Consorten, Wittwe hahn und ber Straße, auf einem Flächenraume von ungefähr einer Are; zu diesem Hause gehört ferner eine Are neunzig vier Centiaren, 81 Ruthen Garteustud am Rieberbrühl gelegen, bas Ganze taxirt zu 600 fl. Landau, ben 12. April 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 14. April 1837.

Freitags, ben 5. Mai 1827, Morgens um 10 Uhr, in ber Wohnung bes Jacob Schneiber zu Riebermohr, werden nachbezeichnete, bem Jacob Theobald, emanzis pirten Minderjährigen, ohne Gewerbe, zu Niebermohr wohnhaft, gehörigen Immobilien, vor bem unterzeicheneten, hiezu committirten Notar haas, im Amtsfibe zu Landstuhl, freiwillig öffentlich auf Eigenthum versteigert.

1. Neun Uren neunzig fünf Centiaren Biefen, in vier Studen.

Und 2. Achtzig zwei Uren vierzehn Centiaren Aderland, in acht Studen, auf bem Banne von Riebermohr.

Diese Bersteigerung geschieht auf Unsuchen von Jacob Theobald, emangipirter Minderjähriger, gewerds los zu Riedermohr wohnhaft, handelnd unter Uffftenz, seines Curators, Theobald Rlein, Adersmann, zu Riedermohr wohnhaft; und in Gemäßheit eines Familiensaths. Beschlusses, vom 25. März 1837, welcher am 6. Upril 1837, durch das Königl. Bezirksgericht zu Zweisdrücken, genehmigt worden ift.

Canbftuhl, am 13. April 1837.

Saas, Rotar.

pr. ben 14. April 1837.

Samstags, ben 6. Mai 1837, Morgens um zehn Uhr, ju Madenbach, in ber Bohnung von herrn Daniel Emmerich senior, werden nachbezeichnete, auf der Gemartung von Madenbach gelegene Immobilien, aus der Gütergemeinschaft von weiland Johann Schmidt, Acter, in Madenbach wohnhaft, und seiner Wittwe, Maria Elisabetha Beismann, vor dem unterzeichneten, zu Landstuhl restoirenden Rotar haas, freiwillig öffentelich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

Achtzig Aren breißig zwei Centiaren Aderland, in brei Studen, am Reichenbacher Beg, Dublhubel und am Micfenbacher Beg.

Diese Bersteigerung geschieht auf Ansuchen von Maria Elisabetha Beismann, Wittwe von Johann Schmidt, Aderestrau, zu Madenbach wohnhaft, hans belnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem Ehemanne bestandenen ebelichen Gütergemeinschaft, und als natürliche Bormünderin ihrer, mit demsselben erzeugten noch minderjährigen Kinder, benanntslich: Elisabetha und Philipp Peter Schmidt, beide geswerdlos bei ihm domizilirt; und in Beiseyn von Michael Schmidt, Aderer, zu Mackenbach wohnhaft, als Nebens vormund genannter Minderjährigen handelnd; in Bollziehung eines gehörig homologirten Familienraths. Beschlusses, vom 15. März 1837.

Landfluhl, am 18. April 1837.

Haas, Notär.

pr. ben 14. Mpril 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung.

Mittwoche, ben acht und zwanzigften Juni acht

Auf Anstehen ber Erben von Sufanna Beder, im Leben Rentnerin zu Rirchheimbolanden, gewesene Wittwe bes baselbst verlebten Rothgerbers, Balentin Beder, als:

- I. Der Erben von Balentin Beder, im leben Rothgerber ju Durtheim an ber haarbt, nämlich:
- 1. Maria Christina geborne Schäfer, ohne Gewerbe, wohnhaft zu befagtem Durtheim, Wittwe bes
 baselbst verlebten Rothgerbere, Friedrich Beder, hanbelnb sowohl wegen ber zwischen ihr und ihrem gebachten verlebten Ehemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormunderin ihres, mit
 bemselben erzeugten noch minderjährigen Rindes, Maria
 Beder, und bieses als Erbe seines genannten Baters;
- 2. Rarl Bilhelm Beder, Rothgerber, ebenfalls ju Durtheim wohnhaft;
- 3. Susanna Beder, Chefrau von Peter Drth, Rothe gerber, wohnhaft zu Speper, und Lesterem selbft, ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen;
- II. Der Erben von Johannes Beder, im Leben Rothgerber ju Rirchheimbolanden, namlich:
- 1. Reinhard Beder, Nothgerber, wohnhaft ju Rirdheimbolanben;
- 2. Rlara Beder, Chefrau bes obgenanten Rarl Wilhelm Beder, und Letterem felbft, ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen; und
- 3. Rifolaus Beder, Rothgerber und Gutebefiter, wohnhaft ju Bolanden, handelnd wegen ber zwifchen

ihm und feiner verlebten Ehefrau, Margaretha Beder, bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesetlicher Bormund feiner, mit derfelben erzeugten noch mindersjährigen Rinder, heinrich, Ratl, Philipp, Reinhard und Nifolaus Beder, alle fünf ohne Gewerbe; und

III. Der Erben von Margaretha Beder, im leben Chefrau bes Philipp Martin Beder, Rothgerber, wohn.

baft ju Rirchheimbolanden, nämlich:

1. Befagter Philipp Martin Beder, handelnb fowohl wegen der zwischen ihm und seiner gedachten verlebten Chefrau bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund seiner, mit berselben erzeugten, noch minderjährigen und gewerblosen Kinder, Georg, Maria, heinrich und Jacobina Beder;

2. Gujanna Beder; und

3. Denrietta Beder, beide großjährig, ledig und ohne Gewerbe, ju Rirchheimbolanden wohnhaft; fammt-liche handelnd auch jugleich ale Erben von Rifolaus Beder, im Leben interdigirt und ohne Gewerbe zu Rirchheimbolanden, und biefer als Miterbe ber obene genannten verlebten Sufanna Beder, Wittwe von Ba-tentin Beder;

Für welche sammtliche Beder'sche Erben, Behufs biefes Zwangeverfahrens, Abvolat hatry zu Raiferd. lautern als Anwalt bestellt, und Rechtswohnsts bei ihm erwählt ist;

Entgegen beren Solibarschuldner: 1. Loreng Gasenberger, im Leben Müller und Gutdbesither, früher zu Marnhein, zulest auf der Rothenberger Mühle, Gesmeinde Bolanden, wohnhaft, respective gegen die Bacantmasse bedselben, und beren gerichtlich ernannter Eustator, Heinrich Wendland, Forstgerichtsbote, zu Kirch, beimbolanden wohnhaft; 2. die hinterlassene Wittwe bedselben Lorenz Gasenberger, Barbara geborne Christ, ohne Gewerbe, wohnhaft auf dem Chaussechause bei Marnheim;

In Bollgiehung eines Urtheils bes Königl. Begirts. gerichts zu Raiferslautern, vom zweiten Marg 1837, woburch biefe Zwangeverfteigerung verordnet wurde;

Mirb ber unterzeichnete Rarl Milhelm Schmibt, Rönigl. Bayer. Notar, im Amtofice zu Rirchheimbos landen, als durch angeführtes Urtheil ernannter Berfteis gerungscommiffar, in Gemäßheit des durch ihn, am eilften April abhin, gefertigten Aufnahmeprotofolles, zur Zwangsversteigerung der nachfolgenden Immobilien fürsten, nämlich:

A. Bu Albisheim an ber Pfrimm, bei Birth Theos bor Brubacher, Morgens gehn Uhr.

1. Section B. Af 950 und 951. Ungefahr brei und achtzig Aren Acter, rechter Sand am Diebspfab unter bem Riflingerberg, Bann von Albisheim, angeboten 50 fl.

B. Bu Marnheim, bei Wirth Martin Röhrig, Mit-

Marnheimer Bannes.

2. Section G. M 71. 36 Aren 20 Centiaren Ader am Riedelsberg, angeboten ju 10 fl.

8. Section C. M 168. 28 Aren 90 Centiaren Ader ober ben Sauerwiesen, rechte ben Sonigadern, ju

4. Section C. Af 189. 24 Aren 15 Centiaren Ader in ben Sonigadern, ju 15 fl.

5. Section C. M 292. 56 Uren Ader hinter ber Riebenmuble am Gemeindeader, ju 10 fl.

6. Section C. Af 294. 28 Aren 70 Centiaren Acter alba, angeboten gu 10 fl.

7. Section C. M 1688. 75 Aren 60 Centiaren Mder hinter ben Scheuern , ju 30 fl.

8. Section C. AB 1515. 75 Aren 20 Centiaren Ader am Riedeldberg, gu 20 fl.

9. Section E. M 1576. 40 Aren 10 Centiaren Ader, bie Dreifpis am Marnheimer Bege, ju 40 fl.

10. Section E. M 1577. 37 Aren 70 Gentiaren Ader in ber Rrummgewann, ju 80 ft.

11. Section B. M 14. 38 Aren 10 Centiaren Acter hinter bem harrheimer Weg, ju 30 fl.

Total bes Unfahpreises: zweihundert fünfzig fünf Gulben, gemacht von dem betreibenden Theile, um bei der Bersteigerung, die en detail stattfindet, und wobei keine Rachgebote angenommen werden, ale erstes Gebot zu bienen.

Db biefe Guter, außer ben gewöhnlichen Steuern, mit Reallasten beschwert find, war nicht zu erfeben, ebensowenig zu ermitteln, auf welche Titer bin Schuldner bie Grundflude besiben.

Für biefe vorhabende Zwangeversteigerung find von ben betreibenden Gläubigern folgende Bedingniffe festgefest, nämlich:

- 1. Es findet feine Bemahrschaft von Seiten bes betreibenben Theiles ftatt, weder fürs Eigenthum, noch fürs Flachenmaß, und ebensowenig für einen ruhigen Befit.
- 2. Steigerer treten mit bem Buschlage, ber sogleich befinitiv ift, in ben Beste und Genuß ber Immobilien, boch haben fle fich benfelben auf eigene Gefahr und Rosten zu verschaffen.
- 3. Die Steuern und fonftige Localabgaben, allenfallfige Gulten, Grundzinfen und fonftige Reallaften, welche auf ben Liegenschaften haften, befannte ober unbefannte, übernehmen Steigerer vom Berfteigerungstage an:
- 4. Der Steigschilling ift jahlbar in guter, grober, flingender Munge, in vier gleichen Terminen, jeder Ter-

min mit einem Biertel, ber erfte auf ben erften Dartinitag nach ber Berfteigerung, und fofort von Jahr gu Jahr, mit Intereffen vom Berfteigerungstage an; alles auf gutliche ober gerichtliche Collocation.

- 5. Reber Steigerer bat auf feine Roften einen ans nehmbaren folibarifden Burgen zu Rellen.
- 6. Die verfteigerten Guter bleiben ben collos girt merbenden Gaffenberger'fchen Glaubigern, und wem fonft Rechtens, bis jur Andzahlung privile. girt verpfanbet, und in Ermangelung ber Bahlung bes einen ober bes anbern Termins, finb biefelben berechtigt, bas bem faumigen Steigeret jugefchla. gene Immobel, auf beffen und feines Burgen al. Teinige Befahr und Roften, ohne weitere Rlage noch gerichtliche Progebur, auf eine einfache Befanntmachung burch bie Schelle in ber Bemeinde, in beren Bann bas betreffenbe Grundflick liegt, vor jedem Rotar, unter beliebigen Bedingungen, und in gewöhnlicher Form freis williger Berfteigerungen, öffentlich wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, falls Steigerer breifig Tage nach einem einfachen Bable befehle ben verfallenen Termin nicht entrichtet, indem fich daburch ber Buschlag ju feinem Rachtheile von Rechtswegen aufhebt; alles unbeschabet ber fonftigen Rechtes und 3mangemittel ber Blaubiger.
- 7. Steigerer gablen bie Roften bes Berfteigerungs. Protofolles, bes Steigerungebriefes, bie bierauf Bejug habenden Regiftrire und Rotariategebuhren, ohne 21b. jug am Steigpreife, fobalb fie vom Gerichte genehmigt find, und zwar, den Steigbrief ausgenommen, pro rata ihres Steigschillings.
- 8. 3m Uebrigen richten fich Steigerer nach ben Borfdriften bes 3mangeveraugerunge. Befetes.

Es werben nun ichlieglich bie genannten Schuld. ner, rudfichtlich ber genannte Curator ber Gaffenberger'fchen Bacantmaffe, beren Sypothefarglaubiger, und alle fonft babei Betheiligten, hiemit aufgeforbert, nachft. tommenben achten Dai, Morgens neun Uhr, auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars babier zu ericheis nen, um ihre etwa ju machen habenben Ginmenbungen gegen biefe Zwangeverfteigerung vorzubringen.

Rirchheimbolanden, ben 12. April 1837. Der Berfteigerungscommiffär:

Schmidt, Rotar.

Auswanderungs. Anzeigen.

pr. ben 9. April 1837.

Rachgenannte Individuen, alle mit Familien, mollen nach Rorbamerifa auswandern, als:

1. Johann Udmer, Adersmann von Cachen.

2. Johann Georg Rlev I., Winger von Bachenbeim.

8. Jacob Anding, Winger von ba. 4. Georg Simon Baumer, Leinenweber von Dutt. meiler.

5. Johann Schneiber, Schneiber von Elmftein, unb 6. Beinrich Rird , Suffdmied von Beifenbeim am

Etwaige Ansprüche an biefelben And innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltenb und bavon bieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 5. April 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffarias

Банетапп.

pr. ben 13. April 1837.

Johann Bruft von Grethen, Minger, will mit Ramilie nach Rorbamerifa auswandern.

Etwaige Unfpruche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltenb und bavon hieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 11. April 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat

Dausmann.

pr. ben 13. April 1837.

Die ledige Charlotta Trarel von Erlenbrunn, will nach Nordamerifa auswandern; mas ju bem 3mede hiemit befannt gemacht wirb, bamit bie allenfallfigen Gläubiger berfelben ibre Forberungen binnen 4 Bochen bei ben betreffenben Berichten geltenb machen fonnen. wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Beborbe Unjeige ju machen ift.

Pirmafene, ben 11. April 1837.

Das Bonigl. Lanbcommiffariat.

Dercum.

pr. ben 13. April 1837,

Ernft Remmel, ledig, Taglohner in Schifferftabt, ift gefonnen, nach Ruffifch-Polen auszuwandern; mas jur öffentlichen Renntnig gebracht wird, bamit blejent. gen, welche Forberungen an benfelben ju machen baben, fich erforverlichen Falles gerichtlich vorfeben, und binnen 4 Wochen anber Ungeige erstatten mögen.

Speper, ben 12. April 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

S v ch.

Beilage

142

Amts. und Intelligeng. Blatte bes Rheintreifes.

№ 45.

Spener, ben 19. April

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 15. Mprit 1837.

(Licitation.)

Den 2. Mai d. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Wirthebause bes Sberhard Moos zu Sondernheim, wird vor dem in Germersheim restdirenden Rotar Sartorius, abtheilungshalber, zur Versteigerung geschritten, a) von 36 Uren Acer, in 2 Item, und der hälfte eines Wohnshauses und Stalles, zu dem Einbringen des Christoph Röthel, weiland Acersmann in Sondernheim, gehörig; und b) von 60 Aren Acer, in 6 Item, und 41 Aren Wiese, zur Gütergemeinschaft 2. Ehe besselben gehörig; alles im Banne und in der Gemeinde von Sondernheim;

Auf Anstehen ber Eigenthumer, 1. Elisabetha Rösthel gebornen habenbuhler, ohne Geschäft, dessen Bittwe 2. Ebe, für sich und als Bormunderin ihrer Kinder, Georg Abam, Franz Anton und Magdalena Köthel, miderjährig; 2. Philipp Ludwig Köthel, Maurer; 3. Franz Anton Köthel, Taglöhner; 4. Anna Maria Kösthel, Ehefrau von Franz Danenhauer, Taglöhner; sobann von Konrad Rüssel, Acerdmann, als Spezials Bormund ber obigen Minorennen. Alle in Sondernsheim wohnhaft.

Germerdheim, ben 12. April 1837.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 15. Mpril 1837.

Iggelheim. (Bruden: und Doblen: Erbauung.) Den 29. April I. J., um ein Uhr bes Rachmittage, werden in bem bortigen Gemeinde-Rathhaussaale, bie Erbauungen

- a) von einer hausteinernen Grabenbrude, veranschlagt gu 148 fl.
- b) vonzwei bergleichen Dohlen, veranschlagezu 176 fl.

an bie Lett. und Benigfiforbernben öffentlich verftete

Iggelheim, ben 15. Upril 1837. Das Bürgermeifteramt.

Bobrmann.

pr. ben 15. April 1837,

Fußgönheim. (Berstellung verschiedener Arbeiten.) Mittwoch, ben 26. April, bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Rathhause zu Fußgönheim, nachbes zeichnete Herstellungen von Baulichkeiten, an ben Wesnigstnehmenben versteigert:

- 1. herftellungen am Schul- und Rathhaufe, befonbere bie Berfetung ber Aberitte und Schweinftalle, im Anschlage von
- 2. Maurer, und Tüncherarbeit ju herstellung bes fatholischen Pfarrhaufes 28 -
- 3. Bu herstellung ber protestantischen Rirche, an Maurer, Zimmer, und Schreinerarbeit, im Unschlage von 128 -
- 4. herfiellung einer Rellertreppe am Schulund Rathhause, Maurer, und Steinhauerarbeit 89
- 5. Berfesung bes Tobtenbarenhäuschens an bem christlichen Begräbnisplage 15 fl. herstellung ber Mauer an bem alten Begräbnisplage 40 —
- 6. Die Einfahrt jum Spribenhause tiefer zu legen, Pflästererarbeit 20 -

Fußgönheim, ben 12. April 1837. Das Bürgermeisteramt. Koob.

pr. ben 15, April 1837.

Gollheim. (Lohrindenversteigerung.) Den 26. biefes Monate, Bormittage 10 Uhr, werben in bem Gemeinbehause bahier, bei Gelegenheit ber Berfteigerung ber Cohrinden im Reviere Rosenthal, Schlag Münsters hang, auch jugleich jene aus bem hiestgen Gemeindes walde, aus den Schlägen Borbecken und Gebrandtens Ropf, in circa 4000 Gebunden bestehend, öffentlich verssteigert werden.

Bollheim, am 12. April 1837.

Das Bürgermeisteramt.
Groß.

pr. ben 15. April 1837.

Gönheim. (Berpachtung ber Feldjagb, und Berftels gerung von 1550 Meter Pflaster, sowie bie Lieferung von 260,00 Rubikmeter Basaltsteinen.) Durch ben Tob bes Sagbpachters, hört ber Pachtaft hiestger Felbjagb auf, weßhalb biefelbe bis kunftigen 29. Dieses Monats, bes Rachmittags um 2 Uhr, auf bem hiestgen Gemeindes hause, auf bie Dauer von sechs Jahren wieder aufs neue, mittelft Bersteigerung an den Meistbietenben, verpachtet wirb.

Bu gleicher Zeit, am nämlichen Tage, um 3 Uhr bes Rachmittags, werden bie Arbeiten von 1550 Meter Pflaster, sowie die Lieferung von 260,00 Kubikmeter Basaltsteinen, zum Behufe bes fraglichen Pflasters, an ben Wenigstnehmenben versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen find.

Bonheim, ben 13. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Blaul.

pr. ben 16. April 1837.

Nieberich lettenbach. (Lobrindenversteigerung.) Freitag, ben 28. l. M., Bormittags 9 Uhr, werden in loco Niederschlettenbach, dieser Gemeinde gehörig, circa 400 Gebunde Spiegelrinden, Schlag Bubenfelsenhalt, (auf Berlangen in einigen Loosen,) au die Meistbiestenden öffentlich versteigert.

Bobenthal, ben 10. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 16. April 1837.

Scheibenharbt. (Minderbegebung der herstellung von Subsellien in die deutsche Schule.) Samstag, ben 22. I. M., um 1 Uhr bes Mittags, auf ber hiesigen Burgermeisterei, wird die herstellung von 14 Subsellien in die dasige deutsche Schule, an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Der Roftenanschlag, im Betrage von 113 fl. 4 fr., nebft Bedingnifhest, tann täglich babier eingefeben merben.

Scheibenharbt, ben 11. Upril 1837.

Bumiller.

pr. ben 16. April 1837.

Bobramstein. (Ausbesserung bes protestantischen Pforrhauses und ber Rirche.) Den 3. fünftigen Monate, Rachmittage 1 Uhr, im Mirthehause jum Lamm bas hier, werben nachbeschriebene Arbeiten an ben Benigsts forbernden vergeben werden, ale:

a) Die Ausbesserung bes protestantischen Pfarrhaufes, veranschlagt ju 62 fl. 56 fr.

b) Die Ausbefferung ber protestantischen Kirche, veranschlagt zu 174 fl. 31 fr. Rostenanschläge können täglich hierorts eingesehen werben.

Godramftein, ben 18. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Find.

pr. ben 16. April 1837.

(Berffeigerungsangeige.)

Da bie in ber Beilage jum Umtes und Intelligenzblatte des Rheinfreises vom 22. Marz 1837 Af 33
pagina 256 und 257 auf den 3. April lesthin ju Binberebach angekündigte Hausversteigerung eingetretener Hinderniffe wegen nicht abgebalten werden konnte, so
soll dieselbe nunmehr unter hinweisung auf die in erwähntem Numero des gedachten Blattes enthaltene Bersteigerungsanzeige kommenden 6. Mai 1837, Nachmittags 2 Uhr, zu Bindersbach in dem Wirthshause
bes Mathias Seiter statt finden. Die BersteigerungsBedingungen können täglich bei dem unterzeichneten,
mit der Bersteigerung gerichtlich beauftragten Rotär
eingesehen werden.

Unnweiler, ben 14. April 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 16. April 1837.

Dienstag, ben 2. Mai 1837, Mittage um 12 Uhr, ju Borderweidenthal im Birthehause bee Balentin Puster, werden zur Bollziehung von zwei durch das Rönigl. Bezirkegericht zu kandau unterm 28. Februar und 5. April 1837 erlassenen Urtheile, burch den unterszeichneten, hiezu committirten, zu Annweiler wohnenden Königl. Bayer. Notar, Wilhelm Köster, auf Anstehen von

- 1. Christine Kröninger, Bittwe des in Borberweis benthal verlebten Adersmannes Michael Helfer sie sowohl in eigenem Namen ber Gütergemeinschaft wes gen, wie auch in ihrer Eigenschaft als Mutter und natürliche Bormünderin ihres minderjährigen mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten Sohnes heinrich helfer, hier handelnd.
- 2. heinrich Müller, in feiner Eigenschaft als Re-
- 3. Elifabetha Belfer, Chefrau von Carl Beiod, und bes Letteren, ber Gutergemeinschaft wegen.
 - 4. Margaretha Belfer.
- 5. Barbara helfer, alle vorgenannten Requirenten großjährige Aderbleute zu Borberweibenthal wohnend. Die beiben Letteren und die Chefrau Beiod, Rinder bes gebachten Michael helfer und beffen obgenannter Wittwe.

Nachverzeichnete auf bem Banne von Borbermelbenthal gelegene Immobilien, auf ben Grund eines burch ben unterzeichneten Rotar, am 18. April laufenben Jahres, aufgenommenen Expertenberichtes, ber Untheilbarfeit wegen versteigert:

- A. Immobilien, welche zu ber zwischen bem gebachten Dichael Belfer und feiner Chefrau Chriftine Rroninger bestandenen Gutergemeinschaft geboren, ale:
 - 1. ein zu Borberweibenthal an ber Kirchgaffe neben Deinrich Balthafar Becter und Jacob Eccarius ftehendes Wohnhaus fammt Scheuer, Stallung und fonfligem Zugehör.
 - 2. 37 Aren 65 Centiaren Aderfelb in 6 Pargellen.
 - a. 6 Aren Wiefe an einem Stud.
 - B. Immobilien, welche jum perfonlichen Einbringen bes verlebten Michael Belfer gehören, namlich 67 Aren 65 Centiaren Acterfeld in 9 Pargellen und 6 Aren Biefe.

Bon ben Bedingungen jur Berfteigerung tann taglich auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars Ginficht genommen werben.

Annweiler, ben 14. April 1837.

Röfter, Rotar.

pr. den 16. April 1857.

(Licitation.)

Rächstluftigen 2. Mai, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Steinfelb im Wirthshause jum Abler, werden in Bollziehung eines gehörig registrirten Rathstammerbeschluffes bes Rönigl. Bezirtsgerichts in Laudan vom 22. März letthin, auf Betreiben von Margaretha geborne Raab, gewerblose Ehefrau von Aderemann Georg Paul, und biesem selbft, beibe Ehelente wohnhaft gn Steinfeld; von Wilhelm Bed, Schreiner, wohnhaft zu Steinfeld, in der Eigenschaft als Bater und gesehlicher Bormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Elisabe, tha Naab erzeugten, gewerblos bei ihm wohnenden minderjährigen Tochter Magdalena Bed, und von Martin Eichenlaub, Abjunft und Actesmann, wohnhaft zu Riederotterbach, als Beivormund dieser Minderjährigen, vor dem hierzu beauftragten Königl. Bayer. Rotär Carl Julius Fuchs, im Amtssise von Bergzabern, ber Untheilbarfeit wegen, meistbietend versteigert:

ein halbes Mohnhaus, gemeinschaftlichen hof, gange Scheuer, zwei Schweinkalle, holzschopp und Rindviehkall, so mit ber Scheuer unter einem Dache fleben, ein Gärtchen im hofe, nebst sonstigen Zubehörungen, Rechten und Gerechtigkeiten, gelegen zu Steinseld in der Klinggasse, neben Jascob Wismayer und Martin Kornmann. Das Ganze abgeschätzt zu 800 fl. und zur Verlassenschaft von den in Steinseld verlebten Ehes und Acersleuten Adam Naad und Katharina geborne Eichenlaub gehörend, wovon der obgenannten Margaretha Naab, Ehefran Paul, die eine, und der besagten minderjährigen Magdalena Bed, als Repräsenstantin ihrer genannten Mutter, die andere hälfte zusteht.

Berggabern, ben 12. April 1887.

Fuche, Rotar.

pr. ben 16. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Runftigen 3. Dai I. 3., bes Rachmittage um 1 Uhr, im Birthehause jum Camm in Billigbeim; auf Anfteben von Jacob Lautenschläger, Adersmann, mobne haft ju Billigheim, ale Bormund, und von Dichael Buft, Aderemann und Birth, wohnhaft in Binben, als Beivormund über die Minterjährigen: Daniel, Ricolaus, Eva Elifabetha, Jacob und Unna Maria Bolder, gewerblos in Billigheim bomigilirte Rinber bes verftorbenen Daniel Bolder bes III. und beffen auch verlebten Chefrau Magdalena geborne Buft, gewefene Aderbleute in Billigheim; fobann in Bollgiehung eines vor bem Ronigl. Friedensgerichte Berggabern am 17. Darg 1837 gehaltenen und burch bas Ronigl. Begirfegericht in Landau unterm 80. namlichen Monats bestätigten Familienrathebeschluffes, werden burch ben baju beauftragten Ronigl. Bayer. Rotar Carl Julius Kuche, im Amtefige von Berggabern, bie nachherbezeich. neten, ben benannten Minberjahrigen jugeborigen Bingerte, in Eigenthum versteigert, namentlich: im Mppenhofer Banne: vier Stude Bingert, enthaltenb 13 Aren

23 Centiaren, und im Billigheimer Banne: ein Stud Wingert, haltend 3 Aven 55 Centiaren.

Berggabern, ben 14. April 1837.

Rude, Rotar.

pr. ben 16. April 1837.

(Licitation.)

Rommenben 5. Mai I. J., bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Saina im Birthebaufe jum fcmargen Baren;

Werben vor bem unterzeichneten zu Rheinzabern refibirenden Königl. Bayer. Notar Johann Lothar Kelsler, die nachverzeichneten, ben Erben von weiland Joshann Adam Meg und Theresta Meg, lebend Ches und Adersteute in Haina, gemeinschaftlich angehörigen Liesgenschaften, der Untheilbarteit wegen, öffentlich in Eisgenthum versteigert, als:

- a) Die hintere Salfte eines zu haina im Oberborf neben bem Beg und Michael Dufar ftehenben Bohnhauses, nebst Antheil Schener, Stallungen, Garten und sonstigen Appartinentien.
- b) 11 Biertel ober 14 Aren 17 Centiaren Ader im Oberfelb, an ber Ritich, im Banne von Saina gelegen.

Auf Anstehen von 1. Theresta Mes, ledig, großiährig und ohne Ges werbe zu haina; 2. Johann Adam Mes, keinenweber alda; 3. Jacob Mes, Soldat beim Königl. Bayer. 9. Linien-Infanterie-Regimente, in Garnison zu kandau; 4. Franz Mes, Barbier, und 5. Joseph Weigel, Aces rer, beibe Leste in haina wohnend, dieser als Beivors mund und jener als hauptvormund über die noch mins berjährigen und gewerblosen Franz, Joseph und Simon Mes, beit hrem Bormunde domizitirend. Diese und die genannten drei Großiährigen sind Kinder und Erben der besagt verlebten Johann Adam Mesischen Shelcute.

Rheingabern, ben 14. April 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 16. April 1837.

(Befanntmachung.)

Durch bie Ronigl. Bollchubmache ju Reulauters burg murbe am 12. April 1837, Rachts & nach 9 Uhr, im Binnenwalde langs ber frangofischen Greuze 18 Brob Buder in vier Saden im Bollnettogewicht ju 179 Pfund, welche von verfolgten unbefannten Schmugglern abgeworfen und verlassen wurden, aufgefunden und hierher eingeliefert.

Die unbefannten Eigenthumer werben auf den Grund bes S. 111 bes Bollftrafgefebes andurch aufgeforbert, fich innerhalb 6 Monaten, vom Tage ber Befanntmas dung bed Gegenwärtigen an gerechnet, hierorts auss zuweisen, bag in Beziehung auf ben in Rebe fichenben Gegenstand bas Bollgefall nicht verfürzt worben fep.

Die Unterlaffung biefes Rachweifes in ber gegebenen Beit wird ben Antrag auf Confiscation bei bem

competenten Berichte ju Folge haben.

Reulanterburg, am 12. April 1837.

Ronigl. Rebenjollamt T. Rlaffe.

Reicht, Bollvermalter.

Mulger, Bollamts. Controleur.

pr. ben 16. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Mai nachsthin, bes Nachmittags 2. Uhr, ju Rabweiler in ber Wohnung bes orn. Johannes Christmann, wird ein auf Rabweiler Bann gelegener Acter von 14 Aren Fläche, ber Untheitbarfeit wegen burch ben unterzeichneten hierzu committirten Notar versteigert.

Miteigenthumer find: 1. Johann Nicolaus Weißmann, Adersmann in Rayweiler; 2. Johannes Weißmann, Adersmaun allba; 3. Peter Beigmann, Adersmann, wohnhaft in Sams bach; 4. Michael Beigmann; 5. Jacob Beigmann; 6. Wilhelm Beigmann, alle brei Aderdleute in Rab. weiler wohnhaft; 7. Elifabetha Beigmann, Chefrau von Seinrich Benopp, Adersmann, wohnhaft in Erfenbach; 8. Maria Elifabetha Beigmann, lebig und ohne Bewerbe, in Rapweiler wohnhaft; 9. Frang Beife mann, und 10. Ratharina Beigmann, beide noch minberjährig, und vertreten burch Johannes Feit, Aderse mann in Oberfulgbach wohnhaft, ihren Rebenvormund, wegen ihres wiberftreitenben Intereffes mit jenem ihres Bormundes bes genannten Johannes Beigmann; 11. Philipp Beigmann, Beinrich Weißmann und Johans nes Beigmann, minderjährige Rinder von Philipp Beigmann, im Leben Adersmann in Erfenbach wohne haft, und beffen hinterlaffener Wittib Ratharina Reis, nunmehrige Chefrau von Nicolaus Bang, Aderemann, wohnhaft in Erfenbach.

Bormunberin biefer Minderjährigen ift ihre genannte Mutter, Mitvormund ift genannter Bang, und Rebenvormund ber genannte Johannes Beigmann.

Deterberg, am 11. April 1837.

Der Rotar, Commiffar,

Schmidt.

pr. ben 16. Mpril 1837.

(Licitation.)

Mittwoche, ben 8. Mai 1887, Rachmittage 2 Uhr,

an Albisheim an ber Pfrimm, im Wirthshanse zum Donnersberg, werden nachfolgende, jur Berlaffenschaft bes zu besagtem Albisheim verlebten Pfarrers, herrn Carl Ludwig herrmann, gehörige Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, burch ben unterzeichneten, hierzu burch Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts zu Raisers- lautern vom 1. März 1837 committirten Carl Wilhelm Schmidt, Notar im Amtosthe zu Kirchheimbolanden, öffentlich versteigert, nämlich:

- 1. Section E. AB 228. 76 Uren 80 Centiaren Uder und Biefe im Rlot ober Rothenfircherader.
- 2. Section A. Af 276. 25 Aren 40 Gentiaren adet unter ber alten Sanbfauth.
- 3. Section D. AB 57. 48 Aren 10 Centfaren Ader binter ber Leimenfauth ober unter bem gangred.
- 4. Section D. M 358. 30 Uren Ader hinter ber Dulb.

Sammtliche Grundftude im Banne von Albiebeim.

Eigenthümer biefer Gitter sind: t. Philippina Dorrothea Mert, Wittwe von Balthafar Gumbel, im Lesben Oberförster zu Marienstadt; 2. Johannette Charlotte Mert, Wittwe von Carl Ludwig Dünkelberg, im Leben Revierförster zu Ramsen; — beide Frauen ohne Gewerbe in Albisheim wohnhaft; 3. Georg Mert, Königl. Revierförster zu Eusersthal; und 4. Georg Wilshelm Ludwig Mehl und Johanna Carolina Mehl, beide minderjährig und ohne Gewerbe, wohnhaft in Wiesbaden, beren Bormünder sind: Louisa Mehl, geborne Köhler, Wittwe bes zu Wiesbaden verlebten Eriminals Richters Mehl, und ber Herzogl. Domänen-Registrator Riehl zu Wiesbaden, bessen Bornamen nicht bekannt ist.

Rirchheimbolanden, ben 14. April 1837.

Schmidt, Rotar.

pr. ben 18. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 17. Mai 1837, Mittage 3 Uhr, zu Malegreizweiler auf bem Gemeinbehause, werben burch Ludwig Sartorius, Notär in Rodenhausen, hierzu committirt burch Urtheil bes Kaiserslauterer Bezirks, gerichts vom 4. März 1887, ber Untheilbarkeit wegen auf Eigenthum versteigt.

- 1. Section E. M 5. Ein zweiflödiges haus mit Schener, Stallungen, hofgering, Pflanzgarten und Wiesenrech zu Waldgrehweiter neben Johannes Lub und Christian Rraus, tariet ad 700 fl.
- 2. Section G. Af 30. 4 Aren 17 Ruthen Bies im Mühlgarten, Balbgrehweiler Bann, unten Friedrich Schmitt's Erben, oben Friedrich Mangrer, tarirt ad 50 fl.

Diefe Immobilien gehören:

a) Der Jacobina Met, Chefran von Peter Laub III., Adersmann in Gangloff, und b) ben Kindern bes in Walbgrehweiler verlebten Aderers Friedrich Met III., Namens Katharina, Friedrich und Jacob Met, sie ohne Gewerbe in Walbgrehweiler wohnend, über welche beren Mutter Margaretha Bernhard, Actersfran allba, und Wittwe bes genannten Friedrich Met, Bormünderin, und Carl Philipp Met, Adersmann allba, Beivormund ist.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 18. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berffeigerung.)

Mittwoch, ben 3. Mai nächsthin, Morgens um 9 Uhr, jn Ruffingen in ber Wirthsbehausung von Friederich Lauermann, wird burch unterzeichneten Eduard Abolay, Königl. Bayer. Notär bes Bezirts Raiferslaustern, im Amtelibe zu Kirchheimbolanden, saut Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts in Kaiferslautern vom 25. Februar lethtin, hierzu beauftragt, auf den Grund eines Expertenberichts, aufgenommen zu Ruffingen am 14. laufenden Monats, und auf Anstehen:

- 1. Georg Böchens, hufschmied, wohnhaft in Russingen, handelnd sowohl in eigenem Namen, als wie auch als Mandatar seiner Tochter Philippina Böchens, früher Dienstmagd in Rüssingen, dermalen in den nordamerifanischen Freistaaten, und in seiner Eigenschaft als Bater und gesetzlicher Bormund der mit seiner verslebten Chefrau Sibilla Früh erzeugten Kinder: Georg, Anna Margaretha, Mathäus und Sibilla Böchens, alle vier minderjährig ohne Gewerde in Rüssingen; in Beiseyn dieser Pupillen Beivormunds Nichael Früh, Küfer zu herrheim am Berge wohnhaft;
- 2. Ratharina Bothens, Chefrau von Jacob Stusber, Leinenweber in Ruffingen;
- 3. Magbalena Bobbens, Chefrau von Lubwig Lauermann, Adersmann in Ruffingen;
 - 4. Jacob Boshens, Suffdmieb in Ruffingen;
- 5. Louisa Bothens, ledig, volljahrig, ohne Gewerbe in Ruffingen;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nachs beschriebener, genannten Requirenten zugehörigen, in ber Gemeinbe und Gemarkung von Ruffingen, sobann auf bem Banne von Göllheim gelegener Immobilien, abtheilungshalber unter benjenigen Bebingniffen gesichritten, die täglich in ber Amtoftube bes unterzeichnes ten Rotars erfragt werden fonnen.

- I. Gemeinbe und Bemarfung von Ruffingen.
- 1. Section W. Af 48. Das erfte loos ober bie

Balfte eines Bohnhaufes fammt Sof, Scheuer, Stallung , Garten , Suffchmiede , Recht, Gerech. tigfeit und Bubehorben, in ber hauptftrage gelegen, und abgefchatt ju

2. Section B. Af 44. 934 Ruthen ober 18 Aren Ader am Sandwege, ju

- 3. Section B. M 75. 68 Ruthen ober 17 Aren Ader in ber Marnheimer Dolle, ju
- 4. Section B. M 213. 113 Ruthen ober 28 Aren Ader im Pfuhl, ju 50 ft.
- 5. Section G. M 395. 241 Ruthen ober 6 Aren Ader im Weiher, ju 45 fl.
- 6. Section M. Af 325. 1421 Ruthen ober 36 Aren Ader am Galgenader, ju
- 7. Section A. M 134. 351 Ruthen ober 9 Aren Ader und Bingert am Beinberge, ju 29 fl.
- 8. Section 21. M 340. 162 Ruthen ober 40 Aren Ader am Steinling, ftogt auf die Strafe, ju 80 fl.
- 9. Section E. Af 208. 801 Ruthen ober 20 Aren Ader am Moorbrunnen, Gollheimer Bannes, ju 60 ft.
- 10. Section E. Af 392. 1318 Ruthen ober 3 Aren Garten im Beiber, ju 25 fl.

Bufammen 799 ft.

Rirdheimbolanden, ben 15. April 1837.

Abolan, Rotar.

pr. ben 18. April 1837.

Rheingonheim. (Graeverfteigerung.) Freitag, ben 28. I. DR., Rachmittage i Uhr, werben babier bie Gemeindewiefen- Grafereien jum Benuffe für bas laufenbe Jahr 1837, loodweise an ben Deiftbietenben in Pacht verfteigert.

Rheingonheim , ben 15. April 1887. Das Burgermeifteramt.

Rlamm.

pr. ben 18, April 1837.

(Gutertrennung im Armenrechte.)

Durch gehörig registrirte labung bes Gerichtsboten Purpus, vom eilfren April achtzehnhundert fieben und breifig, hat Maria Elifabetha Muller, Chefran von Beorg Peter Robimaver, Adersmann ju Becherbach, fle ohne Gewerbe allba wohnhaft, mit ber Bohlthat bes Armenrechts begunftigt, gegen genannten ihren Chemann Georg Peter Rohlmayer, eine Butertrennunges

flage angestellt, und ben Abvotaten Lubwig Rirchweger gu Raiferslautern ju ihrem Unmalte constituirt.

Raiferslautern, am 14. April 1837.

Der Unwalt ber Rlagerin:

Rirdmeger.

pr. ben 18. April 1837.

(holzverfteigerung in Staatswalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, mird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachflebenben Solzfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 28. April 1887, ju Otterberg, Morgens um

o Uhr;

Revier Dtterberg. Schlag Dragonerloch.

tieferne Bauftamme 4. Rlaffe. 850

15 Abschnitte 4.

buchene Bagnerftangen.

871 Rlafter geschnitten buchen.

441 buchene Prügel. 721 geschnitten buchen.

203 buchene Bellen.

611 tieferne Bellen.

Windfalle.

fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

11 Rlafter buchen gefchnitten.

14 tiefern

hainbuchen . tieferne Prügel.

Rady vorftehenber bolgverfteigerung werben nachftebenbe Forftverbefferunge. Arbeiten an ben Benigft. nehmenben mittelft öffentlicher Berfteigerung vergeben.

holgabfuhrweg im Birothehof, veranschlagt gu 120 fl. Schonungegraben 1800 laufenbe Deter im Diftrift

Sonnentopf.

Außerbem merben im Laufe bes Etatsfahres feine-Bolger mehr im hiefigen Amesbegirte gur Beraußerung tommen.

Raiferstautern, ben 7. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt. gava L.

pr. ben 12, April 1837.

(Berichtigung.)

Die in 49 48 auf ben 26. April nachfthin ange-

fünbigte Immobiliar. Berfteigerung wieb auf Anstehen ber Fran Abelheit Bott, Wittib, nicht bei Lubwig Cappel, sondern bei heinrich Bott, Gastwirth in homburg, um 2 Uhr bes Rachmittags, abgehalten werden, was hiermit berichtigend bemerkt wird.

Domburg, ben 15. April 1837.

More, Rotar.

pr. ben 18. April 1837.

(Freimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben britten Dai 1837, Bormittage um 9 Uhr, ju Binningen, in ber Behaufung bes Birthe, Wilhelm Bonninger, werden in Wefolge registrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden, bom at. Mary 1. 3., burch ben unterzeichneten, hiegu committirten Königl. Rotar, Rarl Rieffer, ju Pirma. fend refibirend; auf Unfteben von ber Bittme, ben Rindern und Erben, von weiland Rarl Rafpar butler, gemefenen Schullehrer ju Butherebrunn, ale: 1. von beffen Bittme, Elifabetha Schafer, ohne Bewerbe, ju Rroppen wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormunderin ber, mit gedachtem ihrem verftorbenen Chemanne erzeugten noch minderjährigen Rinber, Ramene: Philippina und Rudolph Sugler; 2. von ben majorennen Rindern biefer Cheleute, ale: a) von Karolina Sugler, Chefrau von Ronrad Cohnung, Schuhmacher, beibe in Pirmafene wohnhaft; b) von Unna Maria hubler, Chefrau von Martin Lieberfnecht, Adereleute, ju Bottenbach wohnhaft; c) von Fried. rich hubler, Schullehrer, wohnhaft ju Bingeln, gu. gleicherzeit ale Rebenvormund ber obengenannten Due pillen; d) von Ludwig hugler, Goldat, in Garnifon ju Bandau; e) von Glifabeiha hugler, ledig und ohne Gewerbe, ju Rroppen wohnhaft; und f) von Beinrich Supler, Schneider, bafelbft wohnhaft; bie nachbefchries benen, aus ber Rachlaffenschaft bes obengenannten Erblaffere herrührenden und auf Binninger Gemarkung gelegenen Immobilien, öffentlich in Eigenthum ver-Reigert:

2 hettaren 2 Uren 43 Centiaren Aderland, in 7

Stüden.

Die Steigbedingniffe, fowie bie nabere Befchreibung ber Guterflude, tonnen taglich auf ber Schreibflube bes Rotare eingefehen werben.

Pirmafene, am 14. April 1837.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 18, April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung)

Den fechsten Dai nachsthin, ju Rufel im Gaft-

In Bollziehung gehörig registrirten und bestätigten Familienrathe. Beschluffes, aufgenommen von bem Ronigl. Friedensgerichte Rufel, am 27. Februar laufenden Jahe res; und

Auf Betreiben von Juliana Schimper, ohne bes sonderes Gewerbe, in Rusel wohnhaft, Wittwe bes baselbst verlebten Schreiners, Jacob Daniel, handelnd in eigenem Interesse, wie als Bormunderin ihrer, mit Letterem ehelich erzeugten minorennen Kinder, a) Friesberifa, b) Julie, und c) Jacob Daniel;

In Gegenwart von Abam Daniel, Drecheler, in Rufel wohnhaft, Beivormund obiger Minorennen;

Bird der unterzeichnete, ju Rusel reflbirende Königl. Rotar Gieffen, als hiezu committirt, jur freiwilligen gerichtlichen Berfteigerung von nachbezeichneten, mahrend ber Jacob Daniel'schen Che angeschafften Immobilien, schreiten, als von

Einem, ju Rufel im Rheinhartshofe flehenden eins flödigen Sauschen, 20 Centiaren Flächenraum enthaltend; ferner im Banne von Rufel gelegen: 21 Aren Acter, und 2 Aren 75 Centiaren Gartenland; und im Banne von Diedeltopf gelegen: 47 Aren Acterland.

Und find bie Bedingungen auf ber Amtoftube bes Rotar. Commiffars jur Einficht beponirt.

Rufel, ben 15. April 1837.

Gieffen, Rotar.

pr. ben 18, April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Den fecheten Dai nachsthin, ju Rufel im Gafts haufe jur alten Poft, Rachmittags vier Uhr;

In Gemäßheit eines, vor bem Königl. Friedens, gerichte Rufel, am 28. Februar laufenden Jahres, aufgenommenen, burch bas Königl. Bezirksgericht Raifers, lautern, ben 28. März barauf, bestätigten Familien, raths-Beschlusses;

Auf Anstehen von 1. Ratharina hermani, Wittwe von Johann Rifolaus Schloffer, im Leben Metger in Rufel, fie ohne befonderes Bewerbe baselbst wohnhaft, handelnd in eigenem Namen, sowie auch als Bormunderin ihres, mit genanntem Schloffer ehelich erzeugten minorennen Sohnes, Philipp Schloffer, von Profession ein Bader, bei ihr domigilirend;

- 2. Peter Schloffer, von Profession ein Metger, in Rufel wohnhaft, handelnd in eigenem Interesse, und als Beivormund bes obigen Minorennen;
- 3. Ratharina Schloffer, ledig, ohne Gewerbe, in Rufel wohnhaft; genannte Philipp und Ratharina

Schloffer, Rinber zweiter Che bes verlebten Johann Mitolaus Schloffer, und ber Mitrequirentin, Ratharina Dermani; und Peter Schloffer, Gohn erfter Che, er. zeugt mit weiland Rarolina Schwarm;

Collen vor bem unterzeichneten, ju Rufel refibis renben Ronial. Dotar Gieffen, ale biegu ernauntem Berfteigerungscommiffar, nachbezeichnete, jum Rach. laffe bes mehrgebachten Johann Ritolaus Schloffer gehörige, im Banne von Rufel gelegene Grundftude, unter ben, bei bem Rotar-Commiffar jur Ginficht bepos nirten Bedingungen, in freiwillig gerichtlichem Bege, öffentlich in Eigenthum versteigert merben, als:

Eine Beftare 58 Uren 50 Centiaren Uderland, in vier Pargellen, und 7 Aren 50 Centiaren Bald, in brei Pargellen.

Rufel, ben 15. April 1837.

Gloffen, Rotar.

Auswanderungs. Augeigen.

pr. ben 14. April 1837

Johannes Rirch, Adersmann von Niebermehlingen; Deinrich Rolter, Aderemann von Gunberemeiler, und Abam Bein, Schneiber von Bunbereweiler,

wollen nach Rorbamerifa auswandern.

Man bringt biefes hiemit jur allgemeinen Rennt. niff, bamit allenfallfige Korberungeansprüche an biefels ben nothigenfalls vor Gericht geltenb gemacht, unb binnen Monatofrift hier gur Ungeige gebracht werben fonnen.

Raiferstantern, ben 7. April 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Венвиет.

pr. ben 15. April 1837.

Johann Grewenig, Rarber, von St. Ingbert, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennts nig, bamit biejenigen, Die Forberungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenden Berichte geltend und binnen 4 Wochen Ungeige barüber anber erftatten fonnen-

3meibruden, ben 10. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Dofenfele.

pr. ben 15. April 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Unton Bub, Taglohner in Stetten, um Die Erlaubnif gur Auswanberung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa, wird andurch jur allgemeinen Renntnig mit bem Une fügen gebracht, bag Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bitifteller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatofrift jur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Anzeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 13. April 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 18. April 1837.

Johannes Bauer, Muller ju Steinbach, im Rantone Binnmeiler, ift gefonnen, nach Rordamerita aus.

Man bringt biefes hiemit jur allgemeinen Rennts niß, bamit allenfallfige Forderungbanfprüche an benfelben nothigenfalls vor Bericht geltenb gemacht, und binnen Monatefrift bier jur Ungeige gebracht werben fonnen. Raiferelautern, ben 15. April 1887.

Das Königl. Landcommiffarial

Вецвиет.

pr. ben 18. April 1837.

Das hier eingereichte Befuch bed lebigen Johans nes Röhrenbed, Dufffer in Bell, um bie Erlaubnif jur Muswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rord. amerifa, wird andurch jur allgemeinen Renntnif mit bem Unfügen gebracht, bag Jebermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bittfteller gu haben vermeint, folde innerhalb Monatefrift gur Entscheibung ber betreffenben Berichtoftelle gu bringen und bavon bie Angeige anber ju machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 15. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 18. April 1837.

Triebrich Arnold Rulffe, Buchbinber gu Raifere. lautern, ift gefonnen, nach Maing (Großherzogthum

Deffen) auszumanbern.

Dan bringt biefes biemit jur allgemeinen Rennte nig, bamit allenfallfige Forderungeansprüche an benfelben nöthigenfalls vor Gericht geltenb gemacht, und binnen vier Bochen hier jur Anzeige gebracht werben fonnen.

Raiferelautern, ben 14. April 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Dengner.

Beilage

gu m

Amtes und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 46.

Spener, ben 22. April

71:27

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. April 1837.

te Befanntmachung.

In der Nacht vom 10.—11. Februar 1837, wurden in dem Wirthshause von Georg Bühler in Speyer, geschildet jum Lamm, vier 9 bis 10 Fuß lange weiß mousselinene Fenstervorhäuge mit Franzen, und ein, eirea 3 Fuß hoher und 2 Fuß breiter Spiegel, mit einer dei Zoll breiten braunen Rahme, entwendet. Da der Entwender und die entwendeten Gegenstände selbst, bisher nicht ausgemittelt werden konnten, so werden hiemit alle Polizeibehörden ersucht, auf die Besißer oder Berkaufer obengedachter Gegenstände Spähe halten zu lassen, und im Entdeckungsfalle geeignet einzusschreiten, und den Unterschriebenen davon zu benacherichtigen.

Frankenthal, ben 17. April 1887. Der Rönigl. Untersuchungerichter.

pr. ben 18. April 1837.

MItborf. (Herstellung von Gemeinde: Banarbeiten.) Bor bem unterzogenen Bürgermeisteramte werben auf bem Gemeindehause bahier zu Altborf, bew 8. Mai 1. 3., bes Morgens um 20 Uhr, folgende Arbeiten öffentlich versteigert:

1. Die herstellung und Bergrößerung bes hiesigen Rirchhofs, veranschlagt im Ganzien zu 583 53
2. Die herstellung ber Schulschener babier, veranschlagt zu 78 34
3. Die Erbanung eines Rellers in biefer 5chener, veranschlagt zu 325 42

Bufammen

Diese Arbeiten bestehen hauptsächlich in Maurer, Steinbauers und Zimmermannearbeiten. Die Roftens anschläge hierüber tonnen bei bem Unterzeichneten jeden Tag eingesehen werden.

Alltborf, ben 17. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bittb.

pr. ben 18, Mpril 1837.

M ubach. (Wiesenaras-Berfleigerung.) Donnerstag, ben 27. bes laufenben Monate Upril, bes Rachmittags 1 Uhr, wird burch bas unterschriebene Bürgermeisters amt, bas heus und Ohmetgras ber Gemeindewiesen bas hier, pro 1837, loedweise öffentlich meistbietend versteigert.

Maudach, den 14. April 1887.

Das Bürgermeifteramt. Griner.

pr. ben 18. April 1837.

Samstag, ben 6. Mai nächstein, zu Speyer auf bem Stadthause, bes Vormittags 10 Uhr, werden bie verschiederen Fischereidistrifte im hohen Rheine, von der Germersheimer Gemark bis an den Waldseer Bann, resp. Horrengraben, auf mehrjährigen Bestand öffentelich verpachtet.

Speper, ben 17. April 1837.

11/37

Das Ronigl. Rentamt Speper.

Beigel.

dni: , pr ben 18. April 1837.

(holzverfleigerung in Graatewalbungen.)

Auf Betreiben best unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, wor ber einichlägigen abmunistrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nachfebendem Solzfortimenten geschritten werden, nämlich:

							W
De	n 5 Mai	1837, 11	Ďоф	foet	er be	i herrn Bar	t e
germeift	er Ritter,	, Morgens	um	9 11	hr.		
		Revier &	ifdy	bad	h.	-	
		Schlag M			. 1		
. 2	fieferne	Bauftamm					
	·	Shlag P			• •	h	
3	eichene	Bauftamme	- 44				
9	Tieferne	5	1.			•	
		diag Gro	Berft	einfo	wf.		
25		Bauftamme					
89		o an promise	4.	a radi	••		
9	fieferne		1.		٠		
85		•	2.				
346			3.				
251		#	4.	*		9	
4		Ubschnitte	4.	•			
1 3	tieferne	Abschnitt Bläche	4.	:			
a 65	Heletme	Stouje	3.				
242			4.				
74	eichene	Wagnerftar	igen.				
De	e a mai	4837 111	646	hine		Morgens au	
9 Mbr.	n o. win	roof, fr	2000	alhei	yet ,	Spensfleuen aff	90
9 4444	672 e	vier Bal	htel	i se f se	0 . 11		
	36.6	Shlag H			_	•	
•	al france						
2		Rupholzstät Rupholzsta			Kiall	5.	
•	continue	_					
1	oldiener	Schlag S Rubstamm					
	•	• •		44			
		Schlag Gr					
6		Nutsffämme		Riaz	e.		
1		Rupstamm					
		evier Gt	-				
	.Shlag	g Lindenfop	fim	Bä	renth	at.	
6	eichene !	Baustämme	3.	Rlaff	e.		
5	* *	•	4.				
8	fieferne	01656-144-	3.				
6		Ubschnitte	4.	•			
24 48	tieferne	Stoupe	3.		'		
40	Shlan	großer und	-	200 4	Ktal-	here	
. 1		eichen anbi					
_		ige Ergebn		-			
•			**				
1		Rubholzsta Bauftämme			cialle	•	
2	tieferne			8. 8.			
	referne	Stouje		4	-		

Rlafter eichen anbruchig gefcnitten Scheitholy.

Revier Fifchbach. Schlag gufällige Ergebniffe 1 und 2.

6 afpene Bauftamme a. Rlaffe.

2 . Blode 4.

8 fieferne . 8.

111 Rlafter tiefern gehauen Scheit. und Praget-

100 Bebund fieferne Bellen.

1500 . aipene

Circa 11500 Gebund gemifchte Bellen.

Auswärtige unbefannte Steigliebhaber haben fich mit legalen Beugniffen über ihre Bahlfähigkeit ju vers feben.

Im Reviere Fischbach ift bies bie lette Berfleiges rung; im Reviere Stiftswald fommt noch etwas Rubsholz und anbrüchiges Brandholz, und in ben Revieren Walbleiningen und Frankenstein, 2 bis 3000 Stud eichene Wagnerstangen, sowie noch einiges Baus und Rubholz, im Laufe ber Monate Mai und Juni, jur Beräugerung.

Raiferslautern, am 15. April 1887.

Das Rönigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 8, April 1837.

ste Befanntmadung.

In ber Racht vom 11. auf ben 12. Januar 1837, wurden mittelft Einsteigen und außeren Einbruches, aus bem Pfarrhaufe ju Stetten, nachbezeichnete Effecten entwendet, als:

- A. Ein noch gang neuer cattunener Weiberod, ans Rod und Müßchen bestehend, von violettem ober Lisa. Grund, mit weißen Sträußchen; Leib und Aermel mit getragener weißer Leinwand gefüttert, Die Lesteren vornen eng und mit einem Knöpfchen von bem nämlichen Cattune verschen. Das Rleib hatte vornen am halse eine Strippe mit weißer Schuur.
- 2. Ein cattunener Deiborod, ebenfalls Rod und Dubchen aneinander, von braunem Grunde mit gelben Blumchen; die Aermel wie an obigem, am halfe befindet fich jedoch teine Strippe.
- a. Reun neue hanfene Beibehemben, woran ber hats inwendig mit herrnhuter Schnur befeht und boppelt ftaffirt ift; vornen am halfe find in rothem Garne die Buchstaben K. S. eingenaht, und bei jedem hembe unter biefen, die respective Bahl 1, 3, 4, 6, 7, 8 und 9. Zwei find nicht gezeichnet.

Die Aermel biefer hemben haben eine fcmale Leine, ein Anopfloch und ein Perlmutterfnöpfchen; zwei bavon hatten blos leinene Schnure.

- 4. Sechszehn neue hanfene, zum Theil mit Baums wolle eingeschlagene Mannshemben. In den schmasten Rragen berfelben befinden fich zwei weiße Bandel; an bem Bruftchlitz ein sogenanntes Fensterchen, und unten an dem Schlitze, auf der rechten Seite, in rothem Garne, die Buchftaben M. S. und darunter bas Rummer eingezeichnet.
- 5. Acht neue hanfene Ceintlicher, an ber einen Ede in rothem Garne mit M. S. gezeichnet, und barunter eine Nummer.
- 6. Zwei gang neue zweischläferige Dedbetten von blaugestreiftem Barchend; bas eine biefer Decbetten hatte einen grauweißen, leinenen, toth caroirten Uebergug, woran ber untere Theil von weißem wergenen Tuche mar.
- 7. Ein langer Feberpulven von Bardend, bereits ge-
- 8. Eine mit Bolle unterlegte Couverte von Pattun, beffen Grund hellblau, mit aufgedruckten Palmsträußchen und Bestchen von buntlerer Farbe, und diese mit weißen Tupfen umgeben. Der untere Theil ift mit gelbem Baumwollenzeuge gefüttert. Auf bem oberen Theile ber Couverte befindet sich Streisen und die Buchstaben und Jahl 18. M. S. T. 36. eingenaht. Eine beinahe handbreite Garnitur von dem nämlichen Stoffe, aberganz einfach, geht um die Couverte berum.
- 9. Ein Stud fein wergen ungebleichtes Zuch von 444
- 10. Gilf Ellen wergenes graues Bettzeug, mit ausein, anderstehenden caroirten Streifen, von benen bie beiben außeren blau und schmal, ber innere aber roth und etwas breiter.
- 21. Reun hanfene, gebilbete, bereits gebrauchte Danb. tucher, nicht gezeichnet.
- 12. Bier Raffeetaffen, mit aufgebrudten fcmargen. Blumen und lanbichaften.
- 13. Reun ober gebn ginnerne Raffeelöffelchen. 14. Geche gang neue ginnerne Suppenlöffel.

Indem man biefen Diebstahl hiemit jur Unzeige bringt, fordert man alle biejenigen, welchen von den bezeichneten Effecten ju Gesicht, oder die durch Rauf in Besit eines oder bes anderen berfelben getommen fenn follten, auf, ungefaumt der betreffenden Ortobes borbe ihre bestallige Anzeige zu machen; jugleich ers sucht man alle auswärtigen und inländischen Behorden, auf die Aussindigmachung ber obenbeschriebenen Gegenseine Bussindigmachung ber obenbeschriebenen Gegensein.

flande geeignet Bedacht zu nehmen, und bem Bergeiche wife berfelben bie möglichfte Publigitat zu geben.

Raiferslautern, ben 6. April 1837.

Der Sonigl. Untersuchungerichter für ben Begirt.

Denth.

pr. ben 20. April 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Muf ben 3. Dai 1837, Rachmittage um 2 Uhr, gu Rheingonbeim im Birthebaufe jum Cowen; in Bemagheit und Bollgiebung einer Entscheibung bes Ronigl. Bayer. Bezirtegerichte ju Frantenthal, vom 10. 3ge nuar 1837; und auf Betreiben von Gimon Rob Denaaf. Danbeldmann, wohnhaft ju Mannheim, ale Rla. ger auf Zwangeverffeigerung, ber ben Abvotaten, herrn Stodinger, in Franfenthal, ju feinem Unwalte in Die. fer Cache aufgeftellt, und bei biefem beghalb Domigil gewählt hat; werben gegen beffen Couldner, 1. Rart Kriedrich Beiler, Taglobner ju Rheingonheim; 2. Margaretha Diefenbach, Bittme von Georg Beiler, Alderefrau allba; 3. und Friedrich, Unna Barbara und Chrifting Barbara Begler, biefe brei minderjabrig, und vertreten burch ibre vorgenannte Mutter, bie Bitime Begler, ale ibre Bormunderin; bie untenbeschriebenen. ben vorgenannten Schuldnern bes Requirenten respective juffandigen, und bem betreibenben Glaubiger generell verpfanbeten Jamebilien, burch ben, gemag bet angeführten Entscheidung, ervannten Commiffar, Johans nes Abraham hartmann, Ronigl. Rotar, refibirend git Mutterflabt, melder biefe Smmobilien ju bem 3mede in einem, am dt. Januar 1837, breffirten Protofolle gehörig aufgenommen bat, mittelft gleich befinitivem Bufchlage, ohne Unnahme eines Rachgebote, und une ter ben bernach angegebenen Bebingniffen, und ju ben ale erfle Bebote bes betreibenben Theile Dienenben Augebotepreifen, im Zwangewege öffentlich verfteigert, namlich:

3m Erte Rheingonheim.

Mrt. 1. Section B. M 186 und 187. Bierzehn Austhen ober 3700 Aren Bobenfläche. Ein Bohnshaus, sammt Stall, hof und Garten, gelegen im Unterborfe an der Hauptstraße, oberfeits Gemeinsbepfad, unterseits Ferdinand heller, angebeten 3u 200 fl.

3m Banne Rheingonheim.

Urt. 2. Section C. Af 674. Achtzig fünf-Ruthen ober 2010 Aren Ader in ber gehnten Gewann im Dberfelb, zwifchen Peter 5 fl.

Grob bem Erften und Jacob Bidgraf, ans geboten ju

Art. 3. Section C. A 951. Achtig funf & Ruthen ober 20,200 Aren Biefe in Der erften Dbermaidgewann, zwischen Peter Frech und Philipp Baumann; zindt jahrlich zur Rheingonheimer Gemeinbetaffe einen Guleben fünfzig fieben Kreuzer, angeboten zu

Art. 4. Section A. M 619. Siebenzig eine 1 mg Ruthen ober 16,7% Uren Ader und Wiefe in ber erften Allmeigewann, zwis scherf; zindt jährlich zur nämlichen Raffe einen Gulben zwanzig einen Kreuzer, ans geboten zu

Art. 5. Section G. M 950. Zwanzig zwel 1's Rathen ober 578'n Aren Ader im vorberen Rapped, zwischen Georg Friedrich Gimmy bem Erften und Peter hir bem Zweiten; zinst fahrlich zur nämlichen Raffe

breißig Kreuzer, angeboten zu Art. 6. Section C. W 949 Bierzig eine 7 Ruthen ober 97% Aren Ader auf ber fletenen Rachtwaide, zwischen Johann Klamm bem Ersten und Christoph Horlacher Witztib; zinst jährlich zur nämlichen Kasse einen Gulben zwei Kreuzer, angeboten zu

Art. 7. Section A. Af 561. Funfzig fieben 18. 7. Ruthen ober 18. 3 Uren Ader in ber Altburd, zwiichen Georg Rolb bem 3weisten und Jacob Weidel; zinst jahrlich zur namlichen Kaffe einen Gulben zwölf Rreus zer, angeboten zu

Gesammte Angebotepreise . . . 230 fl.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

Erftend: Die Stelgerer konnen ihren Steiggegenfand alebalb nach dem Zuschlage in Befit und Genuß nehmen, allein nur auf ihre alleinige Gefahr und Roften, und in dem Zustande, worin fich bas Steigobject alebann befindet.

Bweitens: Der betreibenbe Glänbiger garantirt meber für ben glächeninhalt, noch für die Beschreibung,
noch für das Eigenthum und ben ruhigen Beste ber Gnter, indem die Steigerer durch ben Zuschlag keine besseren Rechte erwerben, als die Schuldner auf biese Immöbel selbst hatten, und ber betreibende Theil bas burch, daß er die Versteigerung vornimmt, nicht ges meint ist, irgend eine der Gewährschafts. Berbindlichkeisten zu übernehmen, die dem Verfäuser gegen den Kaus ser obliegen.

Drittene: Bom Augenblide ber Berfteigerung an muffen bie Steigerer alle Steuern, Abgaben und Laften,

Gulten ober Binfen, womit bie Guter etwa befchwert fenn ober werden tonnten, tragen, wie auch die etwais gen Rudftunde, ohne Abzug am Steigpreife; ebenfo haben fie alle, ben Immobilien antlebenden Dienftbarsteiten für fich zu leiben.

Biertens: Der sich ergebenbe Steigschilling muß burch die Steigerer in drei Terminen und brei gleichen Theilen, nämlich auf Oftern achtzehnhundert acht und breißig, neun und dreißig und vierzig, mit von ber Bersteigerung an laufendem gesehlichen Zinse bezahlt werden, und zwar an ben betreibenden Theil, als ben einzig inscribirren Gläubiger, und bis zum Belaufe seiner Forderung, an Kapital, Zinsen und Rosten, so jedoch, daß bersseibe seine Forderung von den zuerst fällig werdenden Terminen zu beziehen hat.

Fünftens: Außerdem noch und ohne Abzug am Preife, muffen die Steigerer bie ihnen nach bem Gefete zu Laft fallen Koften und Gebuhren, alebald wohin Rechtens entrichten.

Sechstens: Der Steigerer, von bem es begehrt wird, hat gleich beim Bufchlage einen annehmbaren, und mit ihm in allen Puntten folidarich verbundenen Burgen zu ftellen, fonft bleibt fein Gebot unberüchschtigt, und ber Borlettbietende ift bann verbundener Steigerer.

Siebentens: Der Steigerer und fein allenfallfiger Burge bleiben, ungeachtet jeder fpatern Auftrageerflastung, perfonlich verpflichtet.

Achtens: Die Steigerer find verbunden, ihre Erwerbetitel ungefäumt auf ihre Koften transfcribiren gu laffen.

Reuntend: Sollte ein Steigerer ober fein Burge auch nur eine einzige obiger Beoingungen nicht erfüllen, so kann gegen ihn durch einen Notär zur Wieders wersteigerung des ihm zugeschlagenen Immobels, acht Tage nach einer, vorher gemachten Zahlungsauffordes rung, in der Gemeinde Kheingönheim, öffentlich geschritten werden, und dieses zwar, ohne dabei die Förmslichseiten der Zwangsversteigerung zu beobachten, und einzig nur nach vorhergegangener ortsäblicher Publikation; der Steigerer und sein Burge bleiben sodann für einen allenfallsten Mindererlös verbunden, ohne jedoch auf einen etwaigen Mehrerlös Anspruch machen zu können.

Gefertigt auf ber Schreibstube ju Mutterfladt in 2 Stunden Zeit, am 1. Februar 1887.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 20. April 1857,

Bobenthal. (Minderverfleigerung) Montag, ben 8. Mai & J., Bormittage 9 Uhr, wird burch unter- geichnete Behörde in Babenthal, Die Errichtung einer neuen fleinernen Schleuße an ber f. g. Bolge auf bem

Lauterbach, oberhalb Bobenthal, an ben Wenigstnehmenden öffentlich vergeben. Plan und Roftenanschlag tonnen auf dem Bureau der Burgermeisterei täglich eingesehen werden.

Bobenthal, ben 15. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 20. April 1837.

Runbenheim. (Graeversleigerung.) Samstag, ben 6. Dai nächst, um ein Uhr bes Rachmittags, werden bahier in dem Gemeinderathhause, die gewöhnslichen, in hiesiger Gemeinde vorhandenen Wiesendistrifte, welche in der Gemarkung gerstreut liegen, jum Genusse pro 1837, loosweise und öffentlich an den Deistbietenden versteigert.

Munbenheim, ben 18. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Böhmer.

pr. ben 20. April 1837.

Eifenberg. (Lohrindenversteigerung.) Samstag, ben 29. l. M., Rachmittags 2 Uhr, werden auf bem hiesigen Gemeinbehause, circa 400 Gebunde Lohrinden, aus bem Eisenberger Gemeindewalde, Schlag Steinert, öffentlich an ben Meistbietenben versteigert.

Gifenberg, ben 14. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rifd.

pr. ben 20. April 1837.

Ramfen. (Lohrindenversteigerung.) Samstag, ben 29. l. M., Rachmittags 2 Uhr, werben auf bem Gemeindehause zu Eisenberg, eirea 150 Gebunde Lohrins ben, aus bem hiesigen Gemeindewalde, Schlag Lehrs berg, öffentlich und meistbietend versteigert.

Ramfen, ben 14. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Blum.

pr. ben 20. April 1837.

(Wefanntmachung.)

Auf Betreiben bes Burgermeisteramts Sechstätten, ermachtigt burch Rönigl. Regierung bes Rheinfreises, gemäß Referipts, vom 14. vorigen Monats, wird auf ben 3. bes fünftigen Monats Mai, Rachmittags 2 Uhr, ju hochstätten, bei Wirth Abraham Schmidt, jur Berfteigerung auf Abbruch ber, ber Gemeinde hochs stätten angehörigen Friedrich Lamb'ichen Behaufung und Rebengebäude, allba gelegen, unter ben, beim unterszeichneten Rotar zur Ginficht hinterlegten Bedingungen, meistbietend geschritten werden.

Dbermofchel, ben 16. Upril 1887.

Marhoffer, Notar.

pr. ben 20. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 5. Mai 1. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, ju Bachenheim im Wirthehause jum gomen;

Auf Anstehen von 1. Daniel Magenheimer, Seisfensteber, in Bachenheim wohnhaft, sowohl in eigenem Namen handelnd, wie auch als gesetzlicher Bormund seines, mit seiner verlebten Shefrau, Bathara Bolf, erzeugten noch minderjährigen Sohnes, Friedrich; 2. Georg Martin Zimmermann, Minzer, in Machenheim wohnhaft, Nebenvormund des soeden genannten Friedstich Magenheimer; sodann in Bolziehung eines, durch das Rönigl. Friedenegericht zu Dürtheim, am 17. März 1887, erlassenen, und unterm 6. April 1837, durch das Bezirksgericht zu Frankenthal, homologisten Familienraths Beschlusses; wird durch den unterzeichs neten, zu Friedelsheim residirenden und hiezu beauftragsten Bezirksnotär, Karl August Köster, zur Bersteiges rung des hienachbischriebenen Immobile, geschritten, nämlich:

Ein zweistödiges Wohnhaus, flehend zu Wachenheim an ber haardt am Marktplate, mit 2 Rellern, hof, Seifensiederel, und sonstigem Zugehör, grenzend nach Norben an Georg Dorr, nach Süden an das evangelische Pfarrhaus, bas Banze tarirt zu 1500 fl.

Die Bedingungen tiefer Berffeigerung fonnen auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten täglich eingesehen werben.

Friedeldheim, ben 17. April 1887.

Röfter, Rotar.

pr. ben 20. April 1837.

(Beifteigerung einer Schener auf ben Abrif.)

Montag, ben 8 Mai nächstein, bes Bormittags 9 Uhr, läßt Frau Wittib Zimmer von Mehlbach, in ibrer eigenen Wohnung, eine, in Mehlbach stehende Scheuer von 17,14 Centimeter (60 Schuh) kange und 11,43 Centimeter (40 Schuh) Breite, mit einem boppelten Stalle von 8 Meier (28 Schuh) im Lichten, unter Gestattung annehmbarer Zahlungsfristen, auf ben Abrif versteigern. Die Schener ift gang neu, erft feit einigen Jahren von fehr ichonem einftammigem eichenen holze erbauet, und befindet fich im besten Bustanbe.

Auf Berlangen wird auch ber Grund und Boben, worauf die Scheuer fiebet, abgegeben.

Diterberg, am 16. April 1837.

Schmibt, Retar.

pr. ben 20, April 1837.

(Licitation.)

Samftag, ben 6. Dai 1837, Mittags um 12 Uhr, ju Duchroth auf bem Gemeindehaufe;

Auf Anstehen ber Kinder und Erben der zu Ducheroth verlebten She- und Acferdleute, Jost Frick und Margaretha Porr, Ramens: 1. Ritolaus Frick VI.; 2. Jacob Frick; 3. Magbalena Frick, Ehefrau von Ristolaus Bollenbach; 4. genannter Ritolaus Bollenbach, handelnd als Bormund über Elisabetha Frick, welche ben genannten Ritolaus Frick VI., zum Beivormunde hat; 5. Adam Frick; 6. Philipp Frick, emanzipirter Minderjähriger, welchem der genannte Jacob Frick, als Curator beigegeben ist; sämmtlich Acferdleute, in Ducheroth, im Kantone Obermoschel, wohnhaft;

Wird Friedrich heffert, Königl. Rotar, im Umte, fige zu Oberwoschef, als gerichtlich ernannter Commissar, zufolge Urtheil bes Königl. Bezirksgerichts zu Raiferslautern, vom 25. Februar 1887, folgende, zum Nachlasse ber verlebten Cheleute, Jost Frid, gehörige Liegenschaft, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum versteigern:

Section A. M 1130. Ein Wohnhaus, sammt hofraum, Scheuer, Stallung und Zugehörungen, ju Duchroth in der Waffergaffe, neben Wilhelm Geib, Georg Immerheiser, heinrich Griebel und Wilhelm Griebel, enthaltend an Flächenraum 2 Aren 1 Centiare, taxirt ju 800 fl.

Dbermofchel, ben 16. April 1887.

Deffert, Retar.

pr. ben 20. April 1837.

(Bemeinbeguter: Verfleigerung.)

Gangloff. Freitag, ben 5. Mai 1887, bes Bors mittags um 10 Uhr, und in bem hause bes Johannes Mofes zu Gangloff;

Muf Betreiben bes Burgermeisterantes Becherbach, und ermächtigt burch bas Königl. Landcommissariat Rufel, d. d. Rufel, 2. März 1837, werben burch ben unterzeichneten Königl. Notar Gervinus, zu gautereden wohnhaft, bie nachstehend verzeichneten, auf bem Banne von Gangloff gelegenen, und biefer Gemeinde gehorigen liegenden Guter, auf Martini biefes Jahr, ohne Intereffen, gahlbar, öffentlich ju Gigenthum verfteigert, als:

- 1. A. M 126. 12 Meen Wiese im hangenthal, bei Deinrich Rerch, taxirt 40 fl.
- 2. B. M 29. 5 Uren Ader in ber Dai-
- 3. B. M 48. . 12 Aren Ader in ber hall, bei Philipp Benters Bittwe, ju 12 -
- 4. A. A. 8. 26 aren Ader im Streitader, befurcht bie Diefen, ju 50 -
- 5. B. Af 68. 16 Uren Ader in Maiwiefers boll, bei Beter Balber, ju 20 -
- 6. B. M 43t. 5 Aren Ader in Riebenhon, bei Balentin Rrauß, ju

μ <u>5 —</u> Summa . . . 182 fl.

Die Berfteigerungs . Bebingniffe liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju Jebermanns Ginficht offen.

Lautereden, ben 17. Mpril 1887.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 20, April 1837.

Montage, ben 8. Mai 1837, bee Rachmittage 2 Uhr, ju Unnweiler, im Birthehaufe ber Bittme von Mathias Künkele; auf Anstehen von 1. Johann Daniel Bertel, Sufichmieb, handelnd ber zwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Anna Maria Denger, bestanbenen Gutergemeinschaft wegen; 2. Christian Gailer, Seilermeifter, ale Beivormund über bie minberjahrigen Margaretha, Johannes, Philipp, Jacob, Ludwig und Michael hertel, welche inren Bater, ben genannten Johann Daniel Bertel, jum Sauptvormunde baben; 3. Daniel Bertel, lediger großjähriger Schmied; biefer und bie 6 Minderjährigen ehelich erzeugte Rinder bes gebachten Johann Daniel Bertel, und beffen verlebten Chefrau, Anna Maria Denger; alle vorgenannten Perfonen ju Unnweiler wohnhaft; und jur Bollziehung eie nes, burch bas Ronigl. Begirfsgericht gu Canbau, am 29. Mary lebthin, erlaffenen Urtheile; werben vor bem unterzeichneten, ju Unnweiler mohnenben, biegu committirten Ronigl. Bayer. Rotar, Wilbelm Rofter, nach. verzeichnete, jur Gutergemeinschaft ber Johann Daniel Bertel'ichen Cheleute gehörigen Immobilien, ber Un. theilbarfeit megen, auf Gigenthum verfteigert, ale:

- a) Ein breiftodiges, zu Unnweller an ber alten Strafe ftehendes Wohnhaus, nebft Schmiedewertflatte, Reller und allem fonftigen Zugehör.
- b) 25 Aren 70 Centiaren Ader im hirntelch, Geotion F. Af 128, Annweller Bannes.

c) 1 Are 26 Centiaren Garten oberhalb ber ganb, ftrage, nämlichen Bannes.

Die Bebingungen jur Berfteigerung tonnen täglich auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Annweiler, ben 18. April 1837.

IB. Röfter, Rotar.

pr. ben 20. April 1837.

Montage, ben 8. Dai 1837, bes Rachmittage 4 Uhr, ju Unnweiler, im Birthebaufe ber Bittme von Dathias Runfele, werben gur Bollgiehung eines, burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Canbau, am 28. Februar 1837, erlaffenen Urtheile, por bem unterzeichneten, biegu committirten Ronigl, Baver, Rotar, Wilhelm Rofter, ju Ammweiler wohnhaft, 17 Aren 2 Gentiaren Biefe in ber Trifelbbach, Annweiler Bannet, ber Untheitbarfeit wegen, auf Eigenthum verfteigert; und gwar auf Un. fteben von 1. Philipp Racquet, Adersmann, handelnb in feiner Gigenichaft als Bater und natürlicher Bormund feiner nachgenannten, mit feiner verlebten Chefrau, Friederice Fues, erzeugten minderjährigen Rinber, ale: Margaretha, Philipp, Elifabeth und Raro. Lina Racquet; 2. Johannes Rueg, Biegler, ale Rebenpormund biefer Pupillen; 3. Louifa Racquet, und beren Chemann, David Benefam, Metger; 4. Friederide Racquet, und beren Chemann, Joseph Bengter, Fuhrmann; 5. Frang Racquet, Aderemann; 6. Gibife Racquet, und beren Chemann, Ronrad Deutsch, Aderse mann; alle vorgenannten Derfonen ju Annweiler mobnbaft. Die Chefrauen Benefam, Bengler, Deutsch, fo. bann Frang Racquet, großjährige Rinber bes gebach. ten Philipp Racquet, ehelich erzeugt mit feiner verlebe ten Chefrau, Friederide gueg, ju beren Rachlag obige Biefe gehört.

Die Berfteigerunge-Bedingungen tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingefeben werben.

Unnweiler, ben i8. April 1837.

IB. Röfter, Rotar.

pr. ben 20. April 1837.

(Befanntmachung.)

Die Materiallieferung jum Unterhalt ber Bezirks. Fragen von Landau nach Kandel und von Landau nach Speyer, im Landcommiffariats. Bezirke Landau, wird Donnerstag, ben 11. Mai 1837, Morgend 10 Uhr, auf biesfeitigem Amtslocale, an ben Benigstnehmenben, auf 3 Jahre, anfangend ben 30. September 1837, sich ens bigend ben 30. September 1840, versteigert.

Die Bebingungen tonnen, ebenfo wie bie Loodeintheilung, jeben Zag bierorte eingefeben merben.

Landau, ben 17. April 1837.

Das Ronigl. Candcommiffariat.

Deterfen.

Undwanberunge. Angeigen.

pr. ben 18. April 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes ledigen Johannes Scheib, Schuster in Obernbeim, um die Erlaubnis jur Auswanderung nach Schwäbenhausen (Rheinpreußen), wird andurch zur allgemeinen Renntnis mit bem Anfügen gebracht, bag Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung ber bestreffenden Gerichtstelle zu bringen und daven die Anszeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 17. April 1837. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 18. April 1837.

Abam Weber ber 3., Adersmann von Suffler, und heinrich Kerch, Adersmann von Gangloff, find geson, nen, mit ihren Familien nach ben nordameritanisschen Freistaaten auszuwandern; welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, damit biejenigen, welche rechtliche Forderungen an bieselben zu machen haben, solche bei den betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 13. April 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 18. April 1837.

Rachgenannte Individuen, alle mit Familien, wol. Ien in die vereinigten Staaten von Nordamerika auswandern, ale:

1. Beubel Bagner, Edneiber von Durtheim.

2. Jacob Rifer, Adersmann von Friedelsheim.

8. Georg Abam Schimbene, Adersmann von Gler-

4. Salomon Weil, Sanbelemann von ba.

Etwaige Anfpruche an Diefelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher die Anzeige zu machen.

Meuftabt, ben 15. April 1887.

Das Königl. Banbcommiffariat. Bausmann.

pr. ben 18. April 1837,

Jacob Raquet II., Adersmann von Dirmstein; Michael Schwarz, Schneiber von Battenheim; Johann Abam Bagner, Taglohner von ba, wollen mit ihren Familien nach Rordamerika aus, wandern.

Dies wird zur allgemeinen Renntniß gebracht, bamit biejenigen, welche Forderungen an diefelben zu machen haben, ihre Anfprüche binnen 4 Wochen geletend und hieher Anzeige machen tonnen.

Frankenthal, ben 15. April 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnig.

pr. ben 18. April 1837.

Anna Maria Sauer, Wittwe von Johann Reff in Friesenheim, will nach Rorbamerika auswandern; welsches Borhaben zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, bamit diejenigen, welche Forderungen an dieselbe zu machen haben, fich erforderlichen Falles gerichtlich vorssehen, und binnen 4 Wochen hieher Anzeige erstatten mögen.

Speper, ben 15. April 1887.

Das Königl. Canbcommissariat.

Roch.

pr. ben 20. April 1837.

Friedrich hoffmann, Adersmann von Gangloff; Johann Georg Schlicher, Adersmann von Becherbach; Schriftian Studert, Schneider von Dennweiler-Frohnsbach, und Philipp Bitich's Wittwe von ba, find gesfonnen, mit ihren Familien nach ben nordamerikanisschen Freistaaten auszuwandern; welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, bamit biejenigen, welche rechtliche Ansprüche an diefelben zu machen haben, solche bei ben betreffenden Gerichten geltend und

binnen vier Wochen bavon Anzeige anher machen fonnen.

Rufel, ben 15. April 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Dilg.

pr. ben 20, April 1837.

Chriftian Rnauber von Zweibruden, ledigen Stanbes, ift gesonnen, nach Rordamerita auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennts niß, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen vier Wochen Anzeige barüber anber erstatten fonnen.

3weibruden, ben 13. April 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.
v. Dofenfele.

.pr. ben 20. April 1837,

Johann Stephan, ledig, hafner in Zweibruden, ift gesonnen, nach Bolllingen in Preußen auszuwans bern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnis, bamit biejenigen, die Forderungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige anher erstatten fonnen.

3meibruden, ben 18. April '1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

pr. ben 20. April 1837.

Jacob Schramm, Ackersmann von Schmittweiler, und Peter heinz, Ackersmann von Madenbach, find gestonnen, mit Familien nach Nordamerika auszuwausbern; was hiemit jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, bamit biejenigen, welche Aufprüche an biefelben zu haben vermeinen, folche bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher machen können.

homburg, ben 14. April logy.

Das Königl. Landcommiffariat. Ehelius.

Beilage

1 u m

Amtes und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 47.

Spener, ben 23. April

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. April 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang bberfteigerung.

Rönigliches Bezirtegericht zu Zweibrüden hat burch Urtheil, vom britten Februar letthin, auf Ansuchen ber Frau Gabriele von Pfefel, authorisite Shegatin von Derrn Abraham Jundt, Eigenthümer und Gastwirth, beisammen in Strafburg wohnhaft, welche ben herrn Anwalt Petri, in Zweibrüden wohnhaft, zu ihrem Sachwalter bestellt hat, verordnet, daß die Immobilien ihrer solibarischen Schuldner, nämlich von

- 1. Frang Bach, Gaftwirth, und beffen Chefran, Parianna Rnöpfler, beibe in Sabtirchen wohnhaft;
- 2. Nitolaus Bach, früher Raufmann in Sabtirchen, nun Weinreifenber, in Rangig (Frankreich) wohnhaft,

im Zwangeverfahren versteigert werben follen, und hat hiezu unterschriebenen Joseph Lonquet, Rotar bes Bezirfe Zweibruden, zu Bliestaftel wohnhaft, ernaunt und beauftragt.

Derfelbe hat, gemäß feinem gehörig regiftrirten Protofolle, vom achtzehnten Februar I. 3., Die verhypothezirten Immobilien in habtirchen aufgenommen.

Es follen nunmehr bie nachbeschriebenen, im Orte und Banne von Sabkirchen gelegenen Immobilien, auf Dienstag, ben neunten Mai laufenden Jahres, um gehn Uhr Bormittags, ju habkirchen in ber Behausung bes bortigen Abjunkten, unter folgenden Bedingungen, offeutlich versteigert werden, als:

- 1. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, und Rach. gebote werben feine anoenommen.
- 2. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfleigerung in Befig und Genug ber Immobilien, und abernehmen bieselben in bem Bustanbe, in bem fie fich alebann befinden werben, und haben fich nothigenfalls

auf ihre Befahr und Koften, und ohne Zuthun bes bes treiben Theiles, auf dem Wege Rechtens, ben Befit und Genug ju verschaffen.

- 3. Weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für Befibesstörungen und fonflige hinderniffe, fie mogen Ramen haben wie fie wollen, wird feine Garantie geleistet.
- 4. Die Steigerer haben alle, auf ben ersteigerten Immobilien rubenben, rudftanbigen und laufenben Steuern und sonftigen gaften, ju übernehmen.
- 5. Der Steigpreis ift zahlbar brittelweis, auf Martini ber Jahre 1837, 1838 und 1839, bas Ganze mit Zinfen vom Tage bes Zuschlags an, auf gütliche ober gerichtliche Collocation; jedoch haben bie Steigerer von ihrem Steigpreise, und pro rata besselben, bie Kosten ber Prozedur baar zu entrichten.
- 6. Der Steigerer hat auf Berlangen gute folibaris
- 7. Die Roften ber Berfteigerung und ber etwa ju machenben Transfcription tragen bie Steigerer.
- 8. Sollte Steigerer bei einem ober bem andern Termin im Rudftande bleiben, fo ift ber angewiesene Glaubiger authorisit, bas ihm jugeschlagene Immöbel, ohne alle Formalitäten, blos nach einer einfachen gerichtlichen Autforderung und ortsüblicher Befanntmachung, wieder versteigern zu laffen.
- 9. Muffen bie Gebäulichkeiten bis gur ganglichen Ausbezahlung, ber Brandversicherungsanstalt bes Rheinfreises einverleibt bleiben.
- 10. Steigerer haben fich übrigens nach allen Beftimmungen bes 3mangeveraußerungs. Gefetes vom 1. Juni 1822 ju richten.

Die jur Beräußerung gebracht werbenben, und auf bem Ramen bes Ritolaus Bach ftebenben Immobilien flub, als:

1. Cection B. Af 2 und 3. 3mangig eine Aren zwanzig fleben Centiaren, ein, in ber Gemeinbe habtirchen gelegenes zweiftodiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallungen, hofgering, Barten und

allen Bugehörungen, vornen bie Straffe, hinten Unftöger, angeboten ju fünfzehnhundert Bulben 1500 fl.

2. Section A. M 405. Fünfzig fünf Aren zwanzig feche Centiaren Reben im Schwindling, einseits Balentin Schönborf, anderfeits die Anftößer, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.

Bliedkaftel, ben 18. April 1887.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 20. April 1837

Dienstag, ben 9. Mai 1837, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthebaufe jum Camm ju Birtweiler;

In Bollziehung eines Familienraths. Beschlusses, vom 28. März, burch bas Königl. Bezirksgericht bas hier, am 11. April I. J., homologiet und gehörig registrirt; und auf Anstehen von 1. Jacob Huhn, Schuhsmacher, zu Birkweiler wohnhaft, sowohl in eigenem Namen, als auch als Bormund seiner, mit seiner verslebten Thefrau, Barbara Frey, erzeugten Kinder, als: a) Peter, b) Anna Maria, c) Philippina und d) Wartha Huhn; und 2. Iohannes Mah, Winzer, alba wohnhaft, als Beivormund ber genannten Minderjähsrigen;

Merben burch Georg Reller, Königl. Rotar ju Candau, folgende, ben Requirenten angehörige Immobilien, an ben Lett- und Meistbietenden in Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. 35 Aren 98 Centiaren Bingert, in feche Pargel-
- 2. 10 Aren 80 Centiaren Ader, in zwei Pargellen.

Sammtliche Grundflude liegen in bem Banne von Birfmeiler.

Landau, ben 18. April 1837.

Reller , Rotar.

pr. ben 20. April 1837.

Montag, ben achten Mai 1887, Radmittage um 2 Uhr, im Gasthause zum Pfälzerhose zu Zweibrücken. In Gemäßheit eines registrirten Urtheils bes Königl. Bezirfsgerichts Zweibrücken, vom 15. April 1887; sobann auf Anstehen bes Friedrich Böling, Rechtscandibat, wohnhaft in Kaiserslautern, in der Eigenschaft als Benefiziarerbe bes zu Zweibrücken verlebten Küfers und Bierbrauers, Friedrich Ambos;

Bird Gustav Abolph Schuler, Rönigl. Notar, im Begirte und Amtosthe von Zweibruden, burch obenalles girtes Urtheil hiezu committirt, jur öffentlichen Berfteis gerung ber nachbeschriebenen, auf Zweibrucker Gemar.

tung gelegenen, jur gebachten Benefiziarmaffe gehörigen 3mmobilien, ju Gigenthum fchreiten, ale:

- 1. 2 Morgen 2 Biertel 30 Ruthen ober 73 Aren 70 Centiaren Flachenraum, die fogenannte Eremitage, nahe bei Zweitruden, nebft ben baran neu erbauten Babehäufern, Garten und übrigem Zubehör, linfer hand ber Landauer Straffe.
- 2. 23 Aren 28 Centiaren Flachenraum, ein Bohnbaus, nebft Garten und Bubehör, neben vorbefchriebenem Immobile.
- 8. Ein zweistödiges, in 3weibruden gelegenes Mohnhaus, mit Manfarden, Reller, Speicher, hof und Bubehor.

3meibrüden, ben 18. April 1887.

Schuler, Rotar.

pr. ben 20. April 1837.

Dienstag, ben 9. Mai 1837, bes Nachmittags 2 Uhr, zu Otterberg, in ber Wohnung bes Frang Kirchner, werben nachstehende Immobilien, abtheilungshalber, burch ben unterzeichneten Rotar, auf Eigenthum
versteigert, nämlich:

- 1. 19 aren Ader auf bem Schlogberg.
- 2. 10 . Barten in ber Schieferei.
- 3. 57 . Ader am Robenberg; alle auf Diterber-
- 4. Ein, in Otterberg auf ber Welfchgaffe gelegenes Bohnhaus fammt Bugehor.

Miteigenthumer find:

1. Katharina Baron, Chefrau von Johannes Burthelber, Laglohner; 2. Jacob Baron, Schneider; 3.
Ronrad Baron, Schuhmacher; 4. David Baron, Steinhauer; 5. Magdalena Baron, ledig, ohne Gewerbe; 6.
Charlotte Petri, Wittib von Thielmann Baron, sie ohne
Gewerbe; 7. Charlotte Baron, minderjährige Tochter
ber Thielmann Baron'schen Cheleute, welche ihre genannte Mutter, die Wittib Baron, als Bormünderin,
und den Friedrich Schned, Mitterer in Otterberg, zum
Nebenvormunde hat.

Diterberg, ben 19. April 1837.

Der Notar. Commiffar, Schmibt.

pr. ten 20, April 1837.

Kirrweiler. (Freiwillige g.richtliche Hausversteiges rung.) Den sechszehnten Mai nächstens, Nachmittags um zwei Uhr, im Wirthshause zur Krone zu Kirrweiler; auf Anstehen von 1. Wolfgang Born, Handlungscommis, zu Reustadt an ber Haardt wohnhaft, hanbelnd sowohl eigenen Namens, als auch als Bormund seiner, sämmtlich noch minderjährigen und gewerbloß zu Kirrweiler wohnhaften Geschwister, Elisabetha, Thosmas, Martin, Jacob und Anna Maria Born; 2. Jascob Roch, Adersmann, zu Kirrweiler wohnhaft, als Beivormund dieser Minderjährigen; und in Gefolge howologirten Familienrathds Beschlusses; wird vor Nistolaus Kößler, dem unterschriedenen, zu Edenkoben wohnhaften, hiezu committirten Königl. Notär, auf Eisgenthum versteigert:

Ein, bem gedachten Bolfgang Born und feinen genannten fünf Geschwistern gemeinschaftlich miteinander angehöriges, ihnen von ihren verlebten, ju Kirr, weiler wohnhaft gewesenen Eltern, Jacob Born und Agnesia Stroh, gewesene handelsteute, anerfallenes Wohnhaus, mit Kramtaben, Keller, hof, Scheuer, Stallung und Dependenzien, an der Kirchgasse ju Kirr, weiser, begrenzt durch Kilian hartmann, Peter Gaß, mann, die Kirchgasse und durch bie Schlosgasse.

Diese Bebausung mit Zubehör, im besten Zustande befindlich, eignet fich durch ihre vortheilhafte Lage und Einrichtung, vorzüglich zum Betriebe des Spezereis und andern ländlichen Kramwaarenhandels, sowie auch zur Deconomie. Ein Theil des Steigpreises darf bis nach erlangter Bolljährigkeit des jüngsten der obgenannten Kinder, welches bermalen fünf Jahre alt ift, priviles girt auf dieser Behausung, zu 5 p% jährlich verzindslich, bei dem Steigerer oder seinen Rachtommen, stehen bleiben.

Ebentoben, ben 19. April 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 20, April 1837.

(Solgverfteigerung in Graaismalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an den unten bezeichneten Tagen und Orte, vor der einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 10. und nothigenfalls ben 11. Dai I. 3., ju Ramfen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Ramfen.

Schlag Otterfcheib Af 1.

- 5	fieferne	Baufta	mme.		
84	Rlafter	buchen	gefchnitten	Scheit.	
15					anbr.
1			gebauen		
19		fiefern	geschnitten		
1			gehauen		
1		Weicht	ola .	#	

2550	Gebund	buchene	Wellen	mit	ftarten	Prügeln.
100	8	tieferne				**
5425	•	gemisch	te s	#	#	
	@	diag D	tterfcheib	12	2.	
2	eichene	Bauftam	me.			
4		216 fchnitt	e.			,
24	hainbud	hene .	1			
		buchen g	efchuitte	n 6	dicit.	
42						nbr.
2		eichen				
10		ø	•		. aftie	und fnor.
8		fiefern			,	,
775	Gebund	fieferne	Wellen :	mit	tarfen !	Drügeln.
6075		gemischt			*	•
Fre	embe St	eigerer b	aben fid	mti	legale	n Benanife

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Zeugniffen über Zahlungefähigkeit zu verfehen.

Außerdem werden im Laufe ber nachsten Zeit in bem Reviere Ramfen noch ohngefahr 100 Rlafter Scheite bolg und 200 Wellen gur Beraußerung tommen.

Binnweiler, ben 17. April 1887.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler.

hebinger.

pr. den 22, April 1837.

Fischbach. (Jagdverpachtung) Da bie in ber Beilage bes Amts und Intelligenzblattes A 31 l. 3. eingerückte Feldjagd Berpachtung nicht genehmigt wurde, so wird bieselbe am 1. Mai nächsthin, Rachsmittags 4 Uhr, auf einen 3-6jährigen Bestand, an ben Meistbietenden neuerdings versteigert.

Rifchbach, ben 8. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shlid.

pr. ben 22. April 1837.

(hausversteigerung.)

Den 8. Mai nächsten, Nachmittags 2 Uhr, im Birthehause jum Ochsen zu Safloch; auf Anstehen von Jacob Seimberger bem britten, Acersmann, in Safloch wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Shefrau Susanna Lindenschmitt bestandenen Gutergemeinschaft, so wie als Miterbe an dem Rachlasse seines mit dere selben erzeugten und nach ihr verstordenen Rindes Ratharina Elisabetha, wie auch als gesehlicher Bormund seines andern, in dieser She erzeugten Rindes, Maria Elisabetha Beimberger, für welche der ebenfalls zu hastoch wohnende Acersmann Johannes Brechtel als Belvormund bestellt ift, wird bas zu der bezeichneten

Bütergemeinschaft gehörige, an ber Neugaffe zu haßloche gelegene einstödige Wohnhaus mit Stall, hof und
Warten, in Gemäßheit eines am 13. März legthin erlassenen, am 12. b. M. von bem Königl. Bezirfsgerichte
zu Frankenthal bestätigten Familienrathsbeschlusses, vor
bem unterzeichneten, hiezu committirten Königl. Notär
auf Eigenthum versteigert.

Reuftabt, ben 18. April 1887.

Berner, Rotar.

pr. ben 22, April 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Dienstage, ben 25. Juli b. J., Rachmittage a Uhr, im Wirthehause von Sartmann Marr zu Lambrecht, werben zur Bollziehung eines auf Anstehen von Seinrich Ohler, Delmüller zu Lambrecht, gegen Jacob Bagner, Zimmermann, als seinen Schuldner, und Jacob Schuppert, Bäcker, als Bester eines von ersterem herrührenden Stud Gutes, beibe ebenfalls zu Lambrecht wohnhaft, am 30. März letthin von dem Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal erlassenen Urtheils, unten beschriebene Grundstüde vor dem unterzeichneten hiezu committirten Carl Werner, Königl. Rotar im Amtelite zu Reustabt, zwangeweise und öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Die zu versteigernden Objecte, welche vermöge eines am 17. b. Wonate burch ben unterzeichneten Berfteiges runge. Commiffar zu Lambrecht errichteten Protofolls aufgenommen worden, befchreiben fich nämlich, wie folgt:

1. Section F. M ab. 20 Ruthen ober 4 Aren 75 Centiaren Alder in ben ersten Eichen, Lambrechter Bannes, neben Christian Seelinger und Paul Weber, im Beste bes Schuldners fich befindlich, und von bem betreibenben Gläubiger angeboten ju

2. Section 2. M 55. 24 Ruthen ober 5 Aren 65 Centiaren Wiese in ben Auwiesen, nämlichen Bannes, neben Andreas Bogung und Peter Born; welche Wiese fich bermalen in bem Beste bes genannten Schuppert befindet und angeboten wird zu

Der betreibende Gläubiger, welcher herrn Unwalt Ludwig Willich ju Frankenthal als feinen Unwalt in biefer Sache bestellt hat, bestimmte, bag bie vorzunehemende Berfleigerung, welche sogleich befinitiv fenn wird, unter nachstehenden Bedingungen statt haben solle, als:

1. Steigerer treten fogleich nach bem Zuschlage in Befit und Benug ber ersteigerten Grundstücke, haben bagegen aber auch alsbann sogleich alle barauf laftenbe Steuern und andere Abgaben zu übernehmen.

2. Die Steigpreife find in vier gleichen Terminen an ben vier nachstfolgenden Martinitagen, mit vom Tage

ber Berfteigerung an laufenben gefehlichen Binfen, ju entrichten.

3. Die Roften ber Berfleigerung fallen ben Steige.

rern gur Laft.
4. Auf Berlangen muß annehmbare Burgichaft ge-

fellt werden.

5. Im Falle ber Saumseligkeit eines Steigerers foll bas ihm jugeschlagene Stud Gut ohne alle Förmslichkeiten wieder versteigert werden dürfen, sobald ein ihm fignisicirter aotägiger Zahlbefehl erfolglos abgelaufen senn wird.

6. 3m Uebrigen bleiben alle burch bas Befet vom

1. Juni 1822 festgefesten Bedingungen in Rraft.

Der Schuldner, beffen Sypothefargläubiger, genannter britter Besther, so wie alle fonst hiebei Betheiligten werden hiemit aufgeforbert, im Falle fie Einwand gegen die angefündigte Bersteigerung zu machen haben follten, am nächstommenden sechsten Mai, Bormittags neun Uhr, auf ber Amtostube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ihre allenfallsigen Einreden vorzubringen.

Reuftabt, ben 21. April 1887.

Werner, Rotar.

pr. ben 22. April 1837.

Rirch beimbolanben. (Anlegung eines neuen Leis chenhofes.) Bis ben 3. Mai l. 3., Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Rirchheimbolanden, zur Minderversteigerung der herftellungsarbeiten bes neu anzulegenden Friedhofes bafelbit, bestehend in Grund, Maurer, Steinhauer, Materiallieferung und Begare beiten 1c., veranschlagt zu 1165 fl. 21 fr., geschritten.

Dirchheimbolanden, ben 18. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

₽ u c ā.

pr. ben 22. April 1837.

Lambrecht. (Schulblensterledigung.) Da fich auf bie Ausschreibung ber felbftftänbigen Gehülfenstelle babier, in M 29, Riemand für biese Stelle gemeldet hat, so wird dieselbe nunmehr als lehrerstelle, mit einem jährlichen Gehalte von 250 fl., und 20 fl. Mohnungs. Entschädigung, nebst 4 Klafter holz zur Beizung bes Lehrsaals, ausgeschrieben.

Borguglich befähigte, im Seminar gebilbete Bewerber, wollen ihre Gefuche, nebft vorschriftsmäßigen Belegen, innerhalb 4 Bochen von heute an, bei ber unterzeichneten Orte-Schulcommiffion einreichen.

Lambrecht, ben 20. Upril 1837.

Für bie Ortsschulcommission: Das Burgermeifteramt. Wagner.

Beilage

1 H III

Amts: und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 48.

13/11: \$800

Spener, ben 25. April

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

... pr. ben 22. April 1837.

Bettweiler und Rehborn. (Jagdverpachtung.) Samstag, ben 6. Mai laufenden Jahrs, Morgens 10 Uhr, im Gemeinbehause ju Obernheim, werden bie Felde und Baldjagden ber Gemeinden Lettweiler und Rehborn, in einen weitern sechsjährigen Bestand, öfefentlich begeben.

Dbernheim, ben 18. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Straus.

900 - 115 (a subtte pi. ben 22. April 1897.

Sagloch. (Solgversteigerung.) Rachstemmenben 8. und 9. Mai laufenben Jahre, werden in bem Saglocher Gemeindemalbe, in ben Schlägen Greblach, Dberhard und Durren-Cichen, folgende Solgfortimente meistbietend versteigert, als:

203 eichene Baufamme.

117 fieferne

Morgens 8 Uhr, ihren Anfang.

Saflod, ben 21. April' 1887.

Das Bargermeifteramt.

leberie

. 10 . . . 75 ; e a . . pre ben 22. Mpril 1837.

Doch ftatten. (Berfleigerung von bffentlithen Arbeis ten) Den 8 Mai nachsthin, bes Morgens 10 Uhr, wird bahier burch bas unterzeichnete Bürgermeisteramt, gur Berfleigerung ber nachbeschriebenen, in ber Ges meinde Altenbamberg auszuführenden Arbeiten, ges schritten:

1. Die herftellung einer Pflafterftrede von 360 Der ter, veranschlagt ju 102 fl. 20 fr.

2. Jewe einer Stütmauer, ju 78 fl. a. Die Fertigung eines Pumpengehäuses 17 fl. 55 fr. Plane und Roftenanschläge liegen jur Einsicht offen.

Dochftatten, ben 17. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Brund.

pr. ben 22. April 1837.

Dieberhochstabt. (holzversteigerung.) Rächsten 10. Dai, um 9 Uhr Morgens aufangend, vor bem Unterzeichneten, wird ber Material-lieberschuß aus bem gewöhnlichen Schlage von 1834, ale:

1. 16 eichene Bauftamme;

2. 51 Rlafter eichen Schritholy (anbrüchig);

2 58] gefchatte Rlafter Stodholz, und

4. 1075 gemifchte Bellen,

bei guter Bitterung vor ben loofen, bei ungunftiger Bitterung aber auf bem Gemeindehause dahier, ver- fteigert.

Mieberhochstabt, ben 21. April 1837.

Das Bürgermeifteramt. Beder.

pr. ben 22. April 1837.

Bolfftein. (Minderversteigerung von Gemeinde: Bam arbeiten.) Freitage, ben 12. Mai 1857, bes Morgens um 9 Uhr, werden auf bem Bürgermeisteramte zu Bolfstein, folgende Bauarbeiten, mittelft öffentlicher Bergleisgerung, an den Wenigfinehmenden vergeben:

- 1. Die herstellung einer Umfassungemauer an bem Begrabnisplate ju Oberweiler- Tiefenbach, veranschlagt ju 703 fl. 2 fr.
- 2. Die Reparation an bem Schulhause in Einöllen, bestehend in Maurerarbeit, angeschlagen ju 68 fl.

- 3. Deggleichen an bem Schulfause zu Rogbach, bes. ftebend in Dachbederarbeit, angeschlagen zu 21 fl. 27 fr.
- 4. Die herfiellung einer neuen Mauer an bem laus terbachufer bei bem Gemeinbe Bimmerplate git . Bolfftein, angeschlagen ju 111 fl. 38 fr.
- 5. Die Auspflasterung und bas Ausstüden einer Strede Beges nahe bei Bolfftein, an ber fogenannten Ruhbrude, angeschlagen ju 31 fl. 42 fr.

Plane, Roftenanschläge und Bedingnighefte tonnen auf bem Burgermeisteramte bahier eingesehen werben.

Bolfftein, ben 19. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ronig.

pr. ben 22. April 1837.

Wolfstein. (Schulbienfterledigung.) Durch bas Ableben bes tatholisch teutschen Schullehrers, Jacob Junfer, ju Wolfstein, ift biefe Schulftelle vacant ges worden, und es foll folde mit bem Beginne bes Schulsiahres 1833, wieder befest werden.

Die mit bem Schuldienfte verbundenen Befoldungt. bezüge find in ber neueften Faffion aufgenommen:

			ft.	Ir.
1.	Un	Schulgelb	30	36
2.		Bohnunge und Gartenanschlag	20	-
3.		Benug eines Grundftudchens	1.	80
4.		Rirchendienergehalt und foufligen ba	•	
	mit	verbundenen Begügen	100	56
		3m Bangen	153	2

hiezu lusttragende, im Schuliehrer. Seminarium gebilbete und geprufte lehrer ober Schulcandidaten, wollen ihre Gesuche benebst vorschriftsmäßigen Zeugnissen, a dato sechs Bochen, bei ber unterfertigten Orte-Schulcommission einreichen.

Wolfftein, ben 19. April 1837.

3m Ramen ber Schulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Ronia.

pr. den 22. April 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben zwölften Mai nachsthin, bes Nachmittage zwei Uhr, in bem Gafthause zum goldenen hirsch in Mutterstadt, wird auf Antehen von Johannes Frosch bem Zweiten, Aderdmann, zu Matterstadt wohnend, in feiner Eigenschaft als Curator über 30hann Jacob Frosch, großjährig, interdizirt, in Mutterstadt wohnend, sub Al 1845 jum Armenrechte guges laffen, als Kläger auf Theilung ber Rachlaffenschaft ber verlebten Johannes Frosch'schen Seleute, contra bie Repräsentanten des zu Mutterstadt verstorbenen Ackersmannes, Karl Frosch, weitand Bruder bes Interbigieten;

a) Maria Coa Frofch, ledig, großfährig;

b) Margaretha Frosch, beggleichen;
c) Chriftian Frosch, Leinenweber;

d) Katharina Barbara Sieber, ohne Gewerbe, Wittwe von genanntem Rarl Frosch, in ihrer Eigenschaft als gesehliche und natürliche Bormünderin über die, mit demselben erzeugten zwei noch minderjährigen Rinder, Elisabetha und Rarl Frosch, ohne Gewerbe bei ihrer Mutter wohnend, wie auch als Gütergemeine wit demselben:

fammilich ju Dutterfladt wohnenb, Beflagte;

Und in Gemäßbeit zweier Urtheile bes Königf. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom 14. Mai 1834, und 3. Januar abhin; burch ben hiezu committieten Rotar Deud zu Oggersheim, ber Untheilbarkeit wegen, zur Bersteigerung auf Eigenthum nachbeschriebener, zur Nachlassenschaft ber verlebten Johannes Frosch'schen Eheleute gehörigen, ben Erben zustehenden Immobilien, Mutterkabter Bannes, geschritten werden, als:

Bon 390 Ruthen ober 99,24 Centiaren Ader, in feche

Bon einem, am icharfen Ede ju Mutterftabt gelege.

Dagerebeim, ben 21. April 1837.

Deud, Rotar.

pr. ben 92, April 1837.

(Solgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam-

am 8. Mai 1837, ju temberg, Morgens 9 Uhr, in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, vor ber administrativen Behörde, jum öffentlichen meifte bietenden Berfaufe in Loofen, von nachstehenden holzsfortimenten gefchritten werben, nämlich:

Revier Ruppertemeiler.

Schlag M 15. Diftritt Langenberg. Abtheilung 18 b. Beranich.

9 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

277 4. 4. 4. 2 Ruhftämme 1.

8 2.

18 eichene Bauftamme 4. Rtaffe.

Die Abhaltung obiger Berfteigerung, welche früher auf ben 17. April anberaumt gewesen war, tonnte an biefem Tage, wegen ber, in Folge heftiger Schneefturme, eingetretenen Ungungbarfeit ber Bege, nicht ftattfinben.

Pirmafens, am 18. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gieber.

pr. ben 22. April 1837.

(holyverfleigerung in Stagtemalbungen,)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftam.

am 10. und nothigenfalls 11. Mai 1837, ju Eppenbrunn, Mergens 8 Uhr,

jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftehenben Solzfortimenten geschritten werben, namlich:

Revier Eppenbrunn.

1. Schlag Af 53. Geistopf. Abtheilung 18 b. Großer Zimmerschachen.

		TTPIT STILL		of an and a se
10	cichene	Bauftamme	3.	Rlaffe
4			4.	
78	ficferne		3.	
198			4.	
2	eichene	Rubftamme	2.	
19			3.	
50			4.	
3	ficferne	.0	2.	
23			8.	
91	18		4.	
8	birfene		4.	
47	Riafter	buchen gef	dni	tten.
253		eichen		
10		ficferne		
281		birten		
Ì		. gebi	auen	t.

10450 Gebund buchene Pragelwellen.

2. Schlag Af 54. Geietopf, Abtheilung 14. Rieiner Zimmerschachen.

9 buchene Russtamme 4. Rlaffe.

50 Rlafter buchen gefchnitten.

4 buchene Robiprugel. 2000 Gebund buchene Drugelweffen.

3. Schlag Af 55. Beiblopf. Abtheilung 15. Rleine Rinflerbach.

2 fieferne Schneibbloche 3. Rlaffe.

. . .

28 Rlafter buchen gefdnitten.

61 birfen

2975 Gebund gemischte Prügelwellen.

Dbige Berfleigerung, welche früher auf ben 19. und 20. April anberaumt gewesen war, tennte an bie, sem Tage, wegen ber, burch bie avgehäuften Schnees maffen entftanbenen ganglichen Ungangbarfeit ber Wege, nicht flattfinden.

Pirmafens, am 19. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt

Gieber.

pr. ben 22, April 1837.

(Bolgtransport Berft igerung.)

Auf Betreiben bes unterferzigten Königl. Forstamtes, wird bis nachstfünftigen 20. Mai, Morgens 9
Uhr, zu Pirmasens, vor ber einschlägigen administrativen Behörde, ber Transport von 4422 Klafter buchen
geschnitten Scheitholz, und 7100 Gebund buchene Mellen, aus bem Schlage Sommerwald M 11 bes Reviers Pirmasens, in ben bertigen Nerarial Polzhof, in
Loosen, an ben Wenigsinehwenden begeben.

Pirmasens, am 19. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gieber.

pe. ben 23. April 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird am 8. Mai 1837, zu Böllenborn, Morgens um 9 Uhr, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und, in Beisenn des betreffenden Königl.
Rentbeamten, zum öffenelichen meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nachstehenden Holzsortimenten geschritten werden, als:

Revier Bobenthal.

Schlag Schiffersed Lit. B. Af 32.

84} Rlafter buchen gefchnitten.

24 , gebauen. 1 , buchene Prügel.

2 eichen geschnitten Sichuhig.

birfen gefchnitten.

12 . budene Wellen.

11 . gemifchte

Chlag Rollened Lit. A. M 33.

2 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

1 birtener Ratitamm 4. Rlaffe. 841 Rlafter buchen gefchnitten. anbridig. 11 196 gehauen. eichen geschnitten 5ichnbig. birfen gehauen. 281 burchene Bellen.

Mufferbem werben im Laufe bes Monats Dai 1887, in ben Revieren bes biefigen Forftamte noch ohngefahr 170 Stamme Baus und Rutholg, 400 Rlafter Scheit. und Prügelholt, und good Wellen jur Beraugerung fommen.

Bergiabern, am 20. April 1887.

Das Ronigl. Forfamt.

Befthoven.

pr. ben 23. April 1837.

(holgverfteigerung in Staatemalbungen.)

- Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Korftame tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Solgfortimenten, gefdritten werben, nämlich:

Den 8. Mai natithin, frub 9 Uhr, ju Sagenbach auf bem Gemeinbehaufe.

Revier bagenbach.

Schlag M 12. Diftrift Loobusch (Rheinwalbung).

eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 6 buchener Schaufelholiftamm. 1 2 Buchen ju Dolgfchuben. efchene Rubbolgftamme. Rüftern. 1 3ffen. 1 Erlen. .. Rlafter eiden gefdnitten Scheitholy. 1 1991 buchen anbrüchig 88 gehauen 311 Prügelholz. efchen geschnitten Scheitholt. 2 anbrüchig. 1 31 eichen 204 gemifchtes Scheitholz. 13 gehauen Scheitholy. Prügelholz. 30 Rlafter Beichholz geschnitten. 1

381

gehauen.

erlen geschnitten Scheitholy.

42} Rlafter erlen gehauen. Prügelholt. 1700 Bebund buchene Wellen mit ftarten Prigeln. gemifchte 4475

Auferbem werben im laufe ber Monate Dai und Juni in ben fammtlichen Revieren bes Forftamtes noch mehrere taufend Stamme Bau . und Rutholy, fowie Scheit., Prügel. und Wellenhölger jur Beraußerung fommen.

Langenberg, am 19. April 1837. Das Ronigl. Forfamt. Beiffe.

pr. ben 23, April 1837,

(Bolgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftans tes, wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behorbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum meiftbietenden und öffentlichen Bertaufe in Loofen, von nachstehenden Solgfortimenten geschritten merben, ale:

Den 11. nothigenfalls ben 12. Dai nachfthin, In Reulauterburg, Morgens um Q Uhr.

Revier Scheibenhardt.

Schlag M 31. Diftrift Lofenmaus. eldene Schiffbauftamme. 14 Bauftamme. Rugholzabschnitte. 10 buchene Rugholgftamme. 61 Rlafter anbrüchig buchen Schelthola. 15 eichen Scheitholy anbrüchia. aspen 2850 buchene Wellen mit ftarten Prfigeln. 700 eichene Bipfelwellen mit ftarten Drugeln. fieferne Bellen Schlag Af 34. Diftrift Oberwolfelager.

eichene Schiffbanftamme. Bauftamme. 72 10 fieferne

21 Rinfter 5ichuhig eichen Deffelhoh. 2 eichen anbrüchig Scheitholz.

363 tiefern Scheitholg. 21 gemischt

eichene Gipfelwellen mit ftarfen Pragetn. 1450

fielerme 1900 175 erlene

Weichholzwellen. 100 800 gemifchte Wellen. Schlag Af a5. Diftrift Unterwolfslager.

6 eichene Schiffbanftamme.

12 . Bauftamme.

Alafter eichen Sichubig Diffelholy.

5 buchen anbruchig Scheitholy.

B eichen

1 . fiefern Scheitholg. 75 fieferne Dellen mit Rarfen 9br

75 fieferne Wellen mit farfen Prügeln. 1500 gemischte

Schlag M 36. Diftrift Birtenplat.

28 eichene Schiffbauftamme.

99 . Bauftamme.

Rutholgftamme.

& Rlafter 4fcubig eichen Diffelholy.

buchen anbrüchig Scheitholz.

2 gemischtes

gemifcht anbruchig . 225 buchene Wellen mit ftarfen Prügeln.

1175 eichene Gipfelwellen mit ftarten Prageln.

575 gemischte Wellen

1200 Gebund Baunfaschinen.

Außerbem werben in biefem Reviere im laufe bes Birthofchaftsjahres nur noch ohngefahr 20 Stamme Bau- und Rutholz, 100 Rlafter Scheit- und Prügelbolz und 10,000 Gebund Wellen, zufälliges Materials Ergebnis, zur Beränferung tommen.

Langenberg, ben 20. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 23. April 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben achten Mai nachsthin, Morgens gebn Uhr, ju Gonbach, in ber Behausung bes Abjuntten, Johann Georg Weber;

Auf Betreiben von herrn Friedrich Daniel Pitihan, Sanbelsmann, in Raiferslautern wohnhaft, welcher ben herrn Gravius, Abvolat zu Raiferslautern, als feinen Anwalt bestellt hat, und forthin Bohnfit bei bemfelben erwählt, Kläger auf Zwangeveräußerung, zufolge Urtheil bes Königl. Bezirfsgerichts Kaiferslautern, vom eilften Jauuar abhin; gegen Elfas Rohlberg, Aldere, mann, zu Gonbach wohnhaft, als bessen Schuldner;

Birb in Bollziehung bes allegirten Urtheils, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rarl Bilbelm Dellrigel, Rönigl. Baper. Notar, im Amtefibe zu Binnweiler, Bezirte Raiferdlautern, zur Zwangeverfteigesrung ber nachbeschriebenen, bem Schuldner zugehörigen, auf ber Gemarkung von Gonbach gelegenen, und von biefem bem betreibenben Gläubiger, nach gehörig resgistrirter Obligation, vor Notar Will zu Kaiserelautern, vom britten März achtzehnhundert fünf und breißig, speziell verpfändeten Güterstüde, worüber unterm ein und breißigsten Januar abhin das Aufnahmsprototoft gefertigt wurde, geschritten werden, als:

1. Plan-Rummer 125. Achtzehn Decimalen Ader in ber Darfflur, in ber Obligation am Diefenglodelchen genannt, einfeits Georg Grod, anderfeits Abjunkt Beber, angeboten zu 20 fl.

2. Plan-Rummer 216. 71 Decimalen Wiese in ben naffen Wiesen, in ber Obligation im Woog genannt, einseits Georg Gros, anberseits Theobald Buch Erben, angeboten gu

3, Plan-Rummer 617. 77 Decimalen Ader im Stodader, in ber Obligation ebenfo angegeben, einseits Johannes Dech, auberfeits Johannes Weber, angeboten ju

4. Plan-Rummer 94. 42 Decimalen bitto in ber Dorfflur, in ber Obligation auf bem Garten genannt, einfeite Anflößer, anberfeite Dichael Rohrbach und Michael Geißeler, angeboten zu

Summa bes Mingebote: einhundert Bulben 100 fl.

Die bei jebem Artifel von bem betreibenben Glaubiger gemachten Anfahpreife, follen bei ber Berfleige, rung, Die fogleich befinitiv ift und wobei teine Rachgebote angenommen werben, ale erfte Gebote bienen.

Bebingniffe.

- 1. Die Büterftude werben im Gingelnen, wie fer oben befchrieben worben, jur Berfteigerung gebracht.
- 2. Die Steigerer treten mit bem Bufchlage in Befit und Genuß berfelben, jedoch haben fle fich benfelben auf eigene Koften und Gefahr, und ohne beghalb bie Mitwirfung des betreibenden Gläubigers ansprechen zu fonnen, zu verschaffen.
- 3. Weber für ben angegebenen glacheninhalt, noch für bas Eigenthum, ober für ben rubigen Befit, wird irgend eine Garantie geleiftet, indem ben Steigerern teine besseren Rechte übertragen werben, als ber Schuldener felbit gehabt hat.
- 4. Die Steigerer erhalten die Buterftude in bem Buftanbe, worin fle fich am Tage ber Berfteigerung vorfinden, mit allen Rechten und Laften, und haben alle Steuern und Laften, ohne Ausnahme, vom Tage ber Berfteigerung an, ju tragen.
- 5. Der Steigpreis, bis jum Belaufe ber burch bien fes Berfahren verursachten privilegirten Roften, ift bin-

20 -

20 -

40 -

nen breisig Tagen nach bem Buschlage, ohne Anweisfung, auf bad tarirte Kostenverzeichnist hin, ber Uebersreft aber in vier gleichen Terwinen, ale: auf bie Marstinitage bieses Jahrs und ber brei barauf nüchstolgensben Jahre, mit Zinsen, zu fünf vom Hundert jährlich, vom Bersteigerungstage an, auf gutliche ober gerichtsliche Collocation zahlbar.

- 6. Die ben Steigerern gefchlich ju Baft fallenben Roften haben fie binnen vierzehn Tagen, an wen Rechetend, ju bezahlen.
- 7. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen aus nehmbaren, folibarifch verbundenen Burgen ju ftellen.
- 8. Die Tranefeription bleibt ben Steigerern aufihre eigene Roften ju beforgen überlaffen.
- 9. Im Falle ber Richtbezahlung eines ober mehrerer ber Tecmine, ift bie Berfleigerung von Rechtswegen aufgelöst, und ber collogirte Gläubiger berechtigt,
 ohne Klage, blod auf einen einfachen Zahlbefchl mit
 Berfleigerungs-Unfündigung und ortsgebräuchlicher Befanntmachung, in ber für außergerichtliche Beräußerungen üblichen Form, und mit Umgehung aller Zwangsprozedur, zur Wiederverfleigerung bes nicht bezahlten
 Grundflück-schreiten zu laffen.

3m Urbrigen haben fich bie Steigerer und Burgen genau nach bem 3wangeveraußerunge. Befege vom 1. Juni 1822 ju richten.

Winnweiler, ben 17. April 1837.

Belfrigel, Berfteigerungecommiffar.

pr. ben 23 April 1837.

Pfort (Stammholy Berfleigerung.) Samftag, ben 6. Mai 1837, Morgens 9 Uhr, bei guter Witterung im Schlage Buchenhorft, bei ungunftiger bagegen in loco Pfort, werben folgende Stammholger öffentlich meistbietend versteigert werben:

a rufterne Rutholgftamme.

20 eschene

8 iffene

2 eriene

16 hainbuchene

Pfort, ben 15. Mpril 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Weiß.

pr. Den 28, April 1837.

Brudweiler Barenbach. (Lobrindenverfteiger rung.) Da bie unterm 6 l. M abgehaltene Cohrindens verfteigerung zu Bruchweiler Barenbach die Genehmis gung nicht erhalten hat, fo wird Donnerstag, ben 27. Upril I. J., Morgend 9 Uhr, abermal gur Berfteiges rung von circa 350 Gebunden Lohrinden auf bem Stode, en bloc, geschritten werben.

Bunbenthal, ben 13. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Breiner.

pr. ben 23. April 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 10. Mai 1837, Rachmittage 3 Uhr, im Gafthaufe jum Schwanen ju Landau;

In Vollziehung 1. eines unterm 3. März füngstehn vom Königt. Bezirksgerichte von Landau erlassenen, geshörig registeirten Rathskammerbeschlusses, und 2. eines gehorig registeirten, beim unterzeichneten Notär beponirten Ervertenberichts vom zwanzigsten April bieses Jahred; ferner auf Anstehen von a) Louise Schnodel, Wittwe von Unton Bähr, gewesener Wassenschwied auf der Wassenschwiede im Banne von Landau, sie dasselbe Geschäft treibend und allda wohnend, sowohl in eigenem Namen, wie auch in der Eigenschaft als Bormünderin ihrer minderjährigen Kinder, Indreas und Jacobina Bähr; b) Ludwig Bähr, Eigenthümer, auf der Spitalmüble, im Banne von Landau wohnhaft, in der Eigenschaft als Beivormund der genannten Minos rennen.

Wird burch ben hierzu gerichtlich committleten Königl. Rotar, Georg Reller, von Landau, zur öffentlischen Berfleigerung nachbeschriebenen Immöbele, an ben Lett. und Meiftbietenben in Eigenthum geschritten, nämlich:

Section E. M 304 und 805. Ein einstödiges Bohnhaus, mit einer Waffenschmiede, hanfreibe, Dels mühle, Reller, Relter, hof, Stallung und hofgerieg, ferner ein dabei liegender Garten und Wiefe, enthaltend 25 Aren; das Gange gelegen auf bem Banne von Landau am Ranale, und von den Experten tarirt zu 10,000 fl.

Landau, ben 22. April 1837.

Reller, Retar.

pr. ben 23. Mpril 1837,

(etc.tation.)

In Gemagheit eines Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichts von Frankenthal vom 21. Mar; 1837, und
ouf Anfteben ber Eigenthümer, nämlich: 1. Deinrich Schreiber, Adersmann; 2. Anna Ratharina Schreiber,
ohne eigenes Gewerbe, Ehefeau bes Maurets Philipp Schmitt; 8. Letterem ber ehelichen Ermächtigung und Bütergemeinschaft wegen; 4. Nicolaus Schreiber, Mcersmund, in eigenem Ramen und als gesehlicher Bormund seiner, wit seiner verlebten Ehefran, Carolina Philippina Jockel, erzeugten minberjährigen Tochter, Ratharina Stisabetha Schreiber, sämmtlich zu Benchelbeim wohnhaft; endlich 5. Johann Philipp Gangert, Acterdmann, wohnhaft zu Sausenheim, als Rebenvormund ber genannten Minorennen; werden ben neunten Mai nächstein, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthsbause zum Lamm zu Seuchelheim, nachbeschriebene Immobilien der Untbeilbarkeit wegen öffentlich an den Meistbietenben versteigert, nämlich:

- 1. Ein Mohnhaus sammt Schener, Stallung, Garten, hofraum und Zubehörden, gelegen in ber Gemeinde heuchelheim in ber hauptstrafe;
- 2. 127 Aren 35 Centiaren Ader. und Biefenfelb in fieben Studen, gelegen auf bem Banne von heuchelheim; fobann
- 3. 19 Aren 70 Centiaren Ader am Deuchelheimer Bege, Begheimer Banne.

Rrantenthal, ben 22. April 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Reumaner, Rotar.

pr. ben 23. April 1837.

Schonenberg. (holwerfleigerung.) Den 10. bes nachstemmenben Monate Mai, um 10 Uhr Morgene, werben bahier aus bem Gemeinbewalbe ber Gemeinbe Schonenberg,

400 eichene Bau- und Rutholgftamme,

verfteigert.

Das Solg liegt jur Abfuhr fehr bequem.

Schonenberg, ben 19. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

9B e i 6.

pe, ben 23, April 1837,

(Licitation.)

Montag, ben 8. Mai 1827, Rachmittags 2 Uhr, ju Bellheim im Gasthouse zum Einhorn; zur Bollziehung eines Rathetammerbeschluffes bes Königl. Bezirtege-richts in Landau vom 6. Upril 1827, und auf Unsehen ber Erben und Descendenten von Georg Jacob Egwein und Margaretha Baruder, gewesene Epe- und Actereleute in Bellheim:

1. Michael Egwein; 2. Johann Abam Beif, Res benvormund über ben minderjährigen Jacob Egwein, berfelbe vertritt biefen Minderjährigen in Berhinderung beffen Bormunds bes obigen Michael Egwein; 3. 30. hann Georg Barunter, handelnd in feiner Eigenschaft als gerichtlich ernannter Botmund über die Repräsenstanten von weisand Georg Heinrich Eswein, gewese nen Acterer in Belbeiw, Ramend: a) Apollonia Margaretha, b) Anna Maria, und c) Georg Jacob Espwein, alle drei minderjährig, welche den Michael Barncter zum Rebenvormunde haben; fämmtliche Acterdieute und zu Belheim wohnhaft, wird der unterzeichenete, hiezu ernannte Königl. Notär Damm, im Amtssibe Germersheim, abtheilungsbalber, zwei zum Nachslaffe der obengenannten Erblasser gehörende, auf der Gemarfung von Belheim gelegene Gartenstücke, entshaltend i Are 90 Centiaren, unter den auf seiner Amtssstude deponirten Bedingungen, öffentlich zu Eigentbum versteigern.

Germersheim, ben 22. April 1837.

Damm, Metar.

pr. ben 24 digrif 1837

2te Befanntmadung

einer Bwangsverfteigerung.

Mittwoch, ben fiebengehnten Dal achtzehnhuntert fleben und dreißig, Mittage zwei Uhr, ju Balbgreb. weiler im Bemeindebaufe; in Befolge eines, burch bas Raiferelauterer Begirfegericht, am achtzehnten Januar achtzehnhundert fieben und breißig, erlaffenen, geboitg regiftrirten Commifforiums und Buteraufnahme. Prototolled, gefertigt burch mich Rotar, am fechejehnten Februar achtzehnhundert fleben und breißig, gehörig tie giftrirt; auf Betreiben bes beren Gran; Anton Bibelin, früher Sandelsmann ju Frankenthal, jest Lotto. Collecteur, in Durfbeim wohnend, für welchen in Diefem Berfahren, herr Unwalt haten in Raifeedlautern, beftelt ift; Glaubiger von Michael Conrad, Leinenweter, frue her in Renstadt, jest in Bisterschied wohnend, laut eis nem, burch ben Richter-Commiffar heugner, am zwei und zwanzigften Januar achtzebnhunbert neun und zwans gig, auf eine, burch Rotar Leelin, am zwanzigften Gep. tember achtiehnhundert vier und zwanzig, abgehaltene, gehörig regiftrirte 3mangeverauferung, errichteten, geborig registrirten Collocations. Borbereau; merben, nache bem nun burch Urtheil bes Raiferslauterer Begirtege. richte, vom fünften April 1837, bie gegen biefe Berfteigerung erhobenen Schwierigfeiten als nicht begruns bet erflart murben, burch unterschriebenen Ludwig Cartoriue, Ronigl. Baper. Rotar, im Amtefige ju Rodenhaufen, burch allegirtes Commifforium ernannter Bege fteigerungecommiffar, nachbezeichnete, gegen genanne ten Conrad gepfanbete, in Balbgrehmeilerer Banne gelegene Immobilien, swangeweife auf Gigenthum verfteigert, um ben lette und Deiftbietenden, unter fole genben Bebingungen, eigenthamlich und fogleich befini. tiv, mobei fein Rachgebot angenommen wirb, quertannt, ale:

- 1. Seckon E. M Q. Gin einftodiges Wohnhaus und Stall, ju Balbgrehmeiler im obern Dorfe, neben Balentin Dorr Bittib und Beinrich Beibel, mit einem Flachenraume von fleben und flebengig Centiaren, angefest ad gebn Gulben 10 fl.
- 2. Section G. M 21. Gin Pflang, und Biefengar. ten allba, neben Chriftian Sahnen Erben und Friedrich Depen Erben, früher neben Johannes Sahn und Beinrich Baier, brei Aren zwei und gwangig Centiaren, 14 Ruthen, einnehmenb, an-

Diefe beiben Artifel werben heute burch Balentin

Theis, Bagner in Balbgrehweiler, befeffen.

3. Gine Schenne und ein hof, gelegen in ber Wemeinbe Baugrehmeiler im Dberborfe, neben Bemeinbeweg und Chriftian Limbach, acht und neun. gig Aren, 41 Ruthen, einnehmend; wirb bente burch Balentin Bohmer ben 3weiten, Aderer in 10 fl. Malogrehweiler, befeffen, angefeht ad

Bebingungen.

- 1. Die Liegenschaften werben in bem Buftanbe verffeigert, in welchem fie fich beim Bufchlage befinden, ohne Bahrichaft von Seiten bes betreibenden Glaubigers für Störungen im Befite, Anfechtungen im Eigenthume, ober ben angegebenen Glacheninhalt.
- 2. Steigerer fonnen fogleich nach bem Bufchlage in Befft und Genug ber Immobilien eintreten, haben fich aber auf ihre Befahr und Roften in benfelben eingu. feben, und alle rudftanbigen und laufenben Steuern gu übernehmen.
- 3. Der Steigpreis ift jahlbar in brei Terminen, auf die brei auf ben Bufchlag folgenben Martinitage, jedesmal mit einem Drittel, mit fünfprozentigen Binfen vom Bufchlage an, Bergugsginfen und Bind von Binfen im Bergogerungefalle.
- 4. Die Roften ber 3mangeveraugerunge. Prozebur, vom Bahlbefehle an, haben die Steigerer im Berhaltniß ihrer Steigfummen, innerhalb vier Bochen nach bem Bufchlage, an ben betreibenden Glaubiger ju entrichten, jeboch tonnen fle biefelben am Steigpreife in Abjug bringen.
- 5: Auf Begehren haben Steigerer Burgen ju ftel. fen, bie bem Requirenten annehmbar erscheinen und fich folibarifch mit ihnen verbinden, follten Steigerer feine finben, fo bleibt ber Borberbictende an fein Webot ge-Bunben.
- 6. Bleibt bas Eigenthum ber Immobilien bis jur ganglichen Musbezahlung, ju Gunften bes. Glaubigers der Art privilegitt porbehalten, bag bie nicht puntt-

liche Erfüllung ber Bebingungen, ben Glaubiger ober feine Rechteinhaber, ohne richterlichen Gyruch, traft biefer Bedingung, berechtigen foll, bas bem Richterfullenben querfannte Immobil, mit Umgehung aller weis tern Formalitäten, ale einer ortenblichen Befanntmachung, nach einem fruchtlofen breifigtägigen Babibefehle, unter beliebigen Bedingungen, anderweit öffentlich verfteigern ju laffen, fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen.

Den Minbererlos hatte ber Richterfüllende bagt ju

jablen.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 24 April 1837,

(Berichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 24. Mai 1887, Mittags um 2 Uhr, ju Baierfelb, im Birthebaufe von Jofeph Drees, werden burch Ludwig Gartorius, Rotar ju Rodenhaus fen; auf Unfteben von Johannes Buber, Maurer aufm Stahlberg, ald Bormund, und bes Anton Trepens, Schufter in Baierfeld, ale Beivormund ber minberjah. rigen Rinder ber in Baierfelb verlebten Cheleute, Frang Jacob 3mbs und Anna Barbara huber, Ramens: Frang, Jacob, Anna Maria, Katharina und Anna Barbara 3mbs, ohne Gewerbe, allba wohnhaft;

1. Ein Saus fammt Bubebor;

2. 20 Ruthen Gartenfeld;

3. 30 Ruthen Wingert; 4. 2 Morgen & Biertel 85 Ruthen Aderfelb;

5. 14 Biertel Biefe;

Mules in 12 Pargellen im Baierfelb. Stedweilerer und Steingruber Banne gelegen, obigen Minorennen gehörig; in Rolge gehörig registrirten und homelogirten Familienrathe. Befchluffes, vom 19. Mary 1837, abfoluter Rothwendigfeit halber, auf Eigenthum verfteigert.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 24. April 1837.

Rlingen. (Souldlenfterledigung.) Durch bie freiwillige Resignation bes bisherigen Lebrers Grn. Unger, ift bie bafige protestantisch-teutsche Schule vacant geworben; jur Biederbefegung berfelben wird ein Concurs von 6 Bochen bestimmt, in welcher Beit lufttras genbe, gut qualificirte Bewerber ibre Befuche nebft Beugniffen hierorte einzureichen haben.

Der Gehalt befteht in 300 fl.

Rlingen , ben 21. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mleranber.

Beilage

A 10 mm

Umts. und Intelligeng. Blatte des Rheintreifes.

№ 49.

Spener, ben 26. April

1837.

Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 24. April 1837.

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Der unten fignalistet Johannes Rrud, Bader und Muller von Laumersheim (Ranton Grunflabt), ber Prellerei beschuldigt, hat fich, mit hinterlaffung seines Wanderbuchs, ber gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen; es werden baher alle Poslizeibehörden und die Königl. Genbarmerie bes Rheinstreises ersucht, resp. aufgeforbert, auf genannten Rrud zu fahnben, und benselben im Betretungsfalle dem Unsterzeichneten vorführen zu laffen.

Raiferelautern, ben 22. April 1837. Der Rönigl. Untersuchungerichter für ben Begirt .

De enth.

Signalement.

Alter: 26 Jahre, Größe: 5 Schuh 9 Zoll, Haare: schwarz, Stirne: frei, Augen: grau,

Augenbraunen: fcmarg, Rafe: proportionirt,

Mund: Rinn: rund, Gefichtefarbe: frifch.

pr. ben 24. April 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Samftag, ben erften Juli achtzehnhundert fleben und breifig, Rachmittags zwei Uhr, zu Alfenborn, in ber Wirthobehausung von Wilhelm Rramer; Auf Betreiben von Friedrich Daniel Pitthan, Sans belemann, ju Raiserslautern wohnhaft, welcher in dies sem Berfahren ben herrn Advolaten Gravius in Ratserslautern, zu feinem Anwalte bestellt hat, und fortwährend Wohnst bei bemfelben erwählt; und in Gesfolge eines Commissoriums, erlassen durch bas Rönigl. Bezirksgericht zu Raiserslautern, in seiner Berathschlasgungstammer, vom sechsten März achtzehnhundert sies ben und dreißig;

Wird vor bem hiezu committirten Berfteigerungscommissär, Withelm Will, Königl. Baper. Bezirkenotär, im Autessthe zu Kaiserslautern, zur Zwangsversteigerung, welche sogleich besinitiv ift, und ohne baß ein
Rachgebot augenommen werden barf, von nachbeschriebenen, bem Peter Müller bem Jungen, Taglöhner, in
Alsenborn wohnhaft, Schuldner bes Requirenten, angebörigen Immobilien, welche in einem, vor bem unterschriebenen Rotar, am 19. April I. I., gefertigten Güterterausnahms. Prototole verzeichnet sind, geschritten, als:

- 1. Section 2. M 1. 36 Aren 25 Centiaren Ader am Rahlenberg, neben Balentin Geib und Jacob Geib, augeboten burch ben betreibenben Gläubis ger ju 9 fl.
- 2. Section D. M 132. 32 Uren 80 Centis aren (3 Biertel 13 Ruthen) Uder in ber Dinnbell, neben Balentin Geib und Jacob Geib, angeboten ju
- 3. Section M. M 260. 1 Are 5 Centiaren ober 34 Ruthen Wiefe in ber Bolfegaß, neben Balentin Gelb und Jacob Geib, ans geboten gu
- 4. Section B. ohne M. Ein in ber Gemeinde Alfenborn in ber herrmannegaffe gelegenes einstödiges Wohnhauschen, Gartchen und Zugebor, begrengt oben Joseph Runheimer, unten Magbalena Deg, angeboten ju fünf und zwanzig Gulben

Summa brei und vierzig Gulben . . 48 fl. Sammtliche Grundftude auf bem Banne von Al-fenborn gelegen.

25 -

Der betreibende Glaubiger hat für biefe Berfleige. rung folgende Bebingungen feftgefebt, alb:

4. Der Steigpreis muß in gangbarer Gelbmunge, in brei gleichen Terminen, Maetini biefes und ber beiben folgenden Jahre, jedesmal mit einem Drittel und mit Intereffen von bem Tage ber Berfteigerung an, bezahlt werden.

2. Steigerer ber Immobilien tommen mit bem Busfchlage in Befit und Genug, haben fich jedoch auf ihre Roften und ohne Buthun bes betreibenben Blaubigers,

in ben Befit einfeten ju laffen.

3. Alle auf ben ju versteigernden Immobilien haf. tenben Steuern und Umlagen, haben die Steigerer, von bem Tage ber Bersteigerung an, ju übernehmen und ju

bezahlen.

4. Die Immobilien werben versteigert wie folche baliegen, fich vorfinden und fie ber Schuldner bieber befessen hat ober hatte besten fonnen, jedoch ohne Beswährleiftung für das angegebene Flächenmaß, wie groß auch ber Unterschied seyn mag swischen bem angegebes

und wirflichen.

5. Das Eigenthum ber zu versteigernden Immobilien bleibt bis zur Ausbezahlung des Steigpreises und
ber Interessen für ben betreibenden Glaubiger vorbehalten, und im Falle säumiger Zahlung, ist dieser Lettere berechtigt, die ersteigerten Immobilien des säumigen Steigerers, mit Umgehung der, für die Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen Förmlichteiten, blos nach
vorhergegangenem Zahlbesehle von dreißig Tagen und
ortsgebräuchlicher Bekanntmachung, durch einen, von
ihm zu wählenden Notär, und unter beliebigen Bedingungen, versteigern zu lassen und sich aus dem Erlöse
bezahlt zu machen. Für den Mindererlös haftet der
fäumige Steigerer.

G. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteiges runge-Protofolles, bie barauf Bezug habenben Regifteirs und Notariategebuhren, ohne Abzug am Steigpreife, ju

bezahlen.

Es werben hiemit ber Schuldner, beffen Sypothes targläubiger, und alle fonkt babei Betheiligten, aufgesfordert, fich Samkage, ben zwanzigken Mai nächsthin, Morgens neun Uhr, bahier auf ber Amtoftube bes unsterschriebenen Notärs einzufinden, um ihre, gegen bies ses Zwangeverfahren allenfalls zu machen habenden Einwendungen, zu Protofoll zu geben.

Befertigt ju Raiferslautern auf ber Umteftube bes Rotars, am 22. April 1887.

Bill, Rotar.

pr. den 24, April 1837,

Rabmeiler. (Erledigung der protestantischen Soule.) In der gewissen Aussicht, daß Königl. Regierung Die ber Orte-Schulcommiffion eingereichte Dimiffion bes Lehrere Clauß genehmigen werbe, wird hiemit bie protellantifche Schule ju Rabweiler, ale erledigt ausges fdrieben, und ju beren Bieberbefegung ein Concurs. termin von 4 Wochen anberaumt. Luftragenbe Lehrer von vorzüglicher Rote und untabelhaftem fittlich relie giofem Banbel, werden eingelaben, fich bei ber Drie. Schulcommiffion gu melben. Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt 800 fl. Dabei wirb bemertt, bag ber bieberige Lehrer eines Theils noch 30-35 fl. aus bem Rreisschulfond erhielt, und anbern Theils ber fünftige Lehrer, in foferne er fich tüchtig bezeigt, noch bie Belegenheit hat, burch Privatunter. richt fich 50-60 fl. Rebenverdienft ju erwerben. Den nothigen Schulbrand endlich ftellt bie Bemeinde.

Ragweiler, ben 21. April 1837.

Die Orte. Schulcommiffion. Billing, Burgermeifter. Chrift. Fifcher, Pfarrer.

pr. ben 24, April 1837.

2te Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienftag, ben fechszehnten Mai laufenben 3ahres, ju Gauersheim, Morgens um neun Uhr; in ber Wirthsbebaufung bes Bader Theobald zu Albisheim an ber Pfrimm, Morgens um hatb ellf Uhr, auf bem Gemeinbehause; endlich zu Marnheim, Nachmittags um zwei Uhr, in ber Wirthsbehausung von Jacob Deder;

Auf Ankeben von Philipp Caner, Gutebefiger, gut Albisheim an ber Pfrimm wohnhaft, welcher ben Abvolaten hatry in Raiferslautern, jum Behufe biefer Prozebur, ale Anwalt bestellt;

Wird burd unterzeichneten Ebuard Abolan, Ronigl. Bayer. Rotar bes Bezirfs Raiferslautern, im Umtofibe zu Rirchheimbolanden, laut Urtheil bes Konigl. Bezirfs- gerichts zu Raiferslautern, vom achtzehnten Januar letitie, hiezu ernannten Berfteigerungscommissär;

Gegen

- 1. Abam Rnauff junior, Muller und Adersmann, auf ber fogenannten Steinmuble, Bannes von Marnheim, wohnhaft, als hauptichulbner;
- 2. Beinrich Raauff, Muller, auf befagter Stein-
- 3. Johannes Knauff, Schuhmacher und Adere-
- 4. heinrich Bagner, Birth, in Marnheim mohn-
- 5. Jacob Deder, Wirth und Adersmann, in Marnheim wohnhaft;

beim wohnhaft; lettere fünf ale brittere Beffer von Bachbeichriebenen, genanntem Abam Rnauff junior fruber jugeftanbenen Grundftuden;

Bur Zwangeversteigerung (welche fogleich befinitiv
ist, ohne daß ein Rachgebot angenommen werde) nachbeschriebener, genanntem hauptschnibner und besagten
brittern Besthern eigenthümlich zugehöriger, auf bem
Banne von Gauersheim, sodann in ben Gemarkungen
von Albisheim und Marnheim gelegener, bem betreibenden Gläubiger; Philipp kauer, laut Kauf- respective Sessionact bes ehemaligen Notär Neumaver dahier, vom acht und zwanzigsten November achtzehnhunbert sebenzehn, privilegialiter und speziell verpfändeter
Immobilien, worüber unterm eilften März abhin,
zu Gauersheim, Albisheim und Marnheim die gerichtliche Aufnahme gemacht worben, geschritten werden.

1. Dem hauptfchuldner, Abam Anauff junior, ju-

Bann von Bauerdheim.

- 1. Section II. A 6711. Ungefahr breißig Aren ober 139 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben Abam Rnauff junior und Peter Bennighof.
- 2. Section al. Af 6714. Ungefahr breifig Aren oder 139 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben ber Albisheimer Gemartung und vorigem Stude. Diefe Gewann wird auch hinter ben Wammesbaumen genannt.

Borfichenbe zwei Item gufammen genommen, be-

"Section A. Af 605. Secheig Aren oder 278 "Ruthen Aderfeld in ber hinterften Gewann in ben "Bammedbaumen, floft auf die Marnheimer Ge-"wartung, neben Philipp Burfhard und ber Al-"bieheimer Gemart, angeboten ju 50 fl.

Bemartung von Albisheim.

- 3. Section B. Af 980. Ungefahr brei und zwanzig Uren ober a Biertel 2 Ruthen Rider rechter Sand bem Diebspfate; neben Elifabetha Anauff und heinrich Anauff; beschreibt sich bermalen:
- "wanzig Aren ober a Biertel 2 Anthen "Ader rechter Sand tem Diebopfabe, unter bem Ruffinger Berge, neben Georg Gobrig vom Pelerhofe und Peinrich Anauff,
 "angeboten zu
- 4: Section E. Af 107. Ungefahr achtzebn Bren oben 2 Litertel 14 Binthen Acter hinter ber Aufenthalt, neben Philipp Rung und

Jacob Ludwig Rnauff: befdreibt fich ber-

"Section C. Af 107. Ungefahr achtgehn "Aren oder 2 Biertel 14 Ruthen Ader binter ber Aufenthalt, neben Johannes Adermann und Johannes Weigel, angeboten

15 fl.

30 -

20 -

5. Ungefahr breißig Aren ober i Morgen Ader im Gauersheimer Wege, neben Rarl Friedrich Berg und Balthafar Mehl; befchreibt fich bermalen:

"Gection E. M 166. Ungefahr breifig "Aren oder i Morgen Ader ober ber Seer-"ftraße, neben Becrg Mattern und Chri-"ftian Urban, angeboten gu

6. Ungefahr breifig Aren ober t Morgen Ader in ben Spihwiefen, neben Jacob Jend und bem Pfarrgute; beschreibt fich bermalen:

"Gection C. M 162. Ungefähr breißig "Aren ober i Morgen 26 Ruthen Ader ober "ber Beerftroße, neben Rarl Friedrich Berg "und Seinrich Mattern, angeboten zu

7. Ungefahr breißig Aren ober i Morgen Ader in ben Spipwiesen, neten Jocob Adermann und einem Einwohner von Albisheim; befchreibt fich bermalen:

"Bection C. As 1601. Ungefahr breißig, Aren ober 1 Morgen Ader ober ber Beces, frage, neben Jacob Vennighof und Phislipp Rodenfelber, angeboten gu

Bemarfung von Darnheim.

8. Section D. M 414. Ungefahr zwölf Uren ober 56 Ruthen Wiese in ber Mühlwiese ober Rieberwiese, neben Michael Suber und Daniel Frey; beschreibt fich bermalen:

"Ecction D. As 592. Ungefähr zwölf "Aren oder 56 Ruthen Wiese in ber Rieberwiese, neben Michael Duber und Das "niel Frey, angeboten ju

II. Dem brittern Befiger, Beinrich Anauff,

9, Section I. Af 158. Ungefahr acht und vierzig Aren ober 225 Ruthen Ader am Schaberader, neben Johann Rnauff und Abam Knauff; befchreibt fich bermalen:

"Section A. M 172. 3weihundert achtgig Ruthen oder 60 Aren Ader am Bergwege linte am Schaberader, neben Jacob "Rnauff und Abam Anauff, angeboten gu 10 - 10. Section Al. Al 206. Ungefahr ein und breißig Aren ober 145 Ruthen Ader auf bem hummelberge, neben Wilhelm Fuhremann und Abam Deder; beschreibt sich bermalen:

"Section M. Af 219. Ungefahr ein und breifig Aren ober 145 Ruthen Acer auf bem hummelberge, ftoft auf die Bolanber Gemart, neben loreng Molltetter und "Philipp Fuhrmann, angeboten gu

III. Dem brittern Befiger, Johann Knauff, jugehörig:

11. Section C. Af 104. Ungefähr vier und fünfzig Aren ober 252 Ruthen Acter auf bem Ruffinger Berge, neben Daniel Baab und Johann Knauff; beschreibt fich bersmalen:

"Section C. M 114. Ungefähr vier und "fünfzig Aren ober 256 Ruthen Ader links, bem Donigaderwege, neben Johann Knauff auf beiben Seiten, angeboten ju

12. Section C. M 1041. Ungefahr fieben und zwanzig Aren ober 126 Ruthen Acter auf bem Ruffinger Berge, neben Deinrich Knauff und Dantel Baab; beschreibt fich berma-

"Section C. Af 113. Ungefähr fieben "und zwanzig Aren ober 128 Ruthen Acter "links bem Honigaderwege, neben Johann "Anauff und Martin Rörig, angeboten zu 15 —

IV. Dem brittern Befiger, Seinrich Bagner, jugeborig:

13 - Section D. AD 212. Ungefahr neun und zwanzig Aren ober 135 Bru ben Ader im Rirchbeimer Wege, neben Balentin Beigel und Balentin Beder Wittwe; befchreibt fich bermalen:

"Section D. M 394. Ungefahr neun "und zwanzig Aren ober 135 Ruthen Ader "zwischen ben Rirchheimer Wegen, neben "Philipp Martin Beder und Joseph Schind-"ler, angeboten zu

50

V. Dem brittern Befiger, Jacob Deder, ge-

14. Section D. Ad 249. Ungefahr brei und breifig Aren ober 15t Ruthen Ader im unterften Rirchheimer Wege, neben Philipp Jacob Brehm und Georg Adermann senior; befchreibt fich bermalen:

"Section D. Af 427. Ungefahr brei und breifig Aren ober 151 Ruthen Alder an ber

Reimentaut, neben Philipp Jacob Brehm ,und Georg Adermann senior, augeboten

VI. Dem brittern Befiger, Anbreas Brubacher, jugeborig:

15. Section B. M 119. Ungefahr fünfzehn Aren ober 68 Ruthen Uder im Barenftall, neben Wilhelm Fuhrmann und Jacob Bauer; befchreibt fich bermalen:

Section B. M 122. Ungefahr fünfzehn Aren ober 68 Rnthen Ader im Barenftall, neben Johannes Mehl und Balentin Ritterspacher, angeboten zu

Totalfumme bes Angebote: breihundert funf und breifig Guloen 335 ft.

Die Ortsvorftande von Gauersheim, Afbieheim und Marnheim hierüber befonders befragt, haben bei ber Aufnahme einstimmig erklart, fie können nicht angeben, auf welchen Titel ber hauptschuldner und bie brittern Besther vorbezeichnete Grundfticke inne haben, auch wissen fie nicht ob und welche Reallasten erwa barauf bafeen.

Steigbebingniffe.

- fenden Golds ober groben Silberforten, und nicht ansberft, in brei gleichen Terminen, jedesmal zum dritten Theile, Martini achtzehnhundert sieben, acht und neun und dreißig, mit gesehlichen Zinsen und etwaigen Bergugstinsen, vom Versteigerungstage an, und zwar bis zu bessen vollständigen Befriedigung, franco Albisheim, in die hande und gegen die Quittung des Requirensten, Philipp kauer, oder bessen Rechtsinhabers, des zahlt werden, nach Albzug seboch aller und jeder Zwangse veräußerungs-Prozedursosten, als welche die Steigerer sechs Wochen nach dem Zuschlage, im Berhältnisse ihres Steigpreises, und abschläglich auf denselben, an den betreibenden Gläubiger zurückznerstatten, hiedurch versbunden sind.
 - 2. Ruf jeber Steigerer vor ber Unterschrift einen jahlfähigen Burgen ftellen, ber fich folibarisch mit ihm in ber Art verbindet, daß er fich unmittelbar nach Berefall, allen gerichtlichen Berfolgungen bes Geldempfangers unbedingt unterwirft, vhne daß es vorerft nöthig ware, ben hauptschuldner anzugreifen.
 - a. Die Güter werben zuerst ftndweise, bann in ganger Maffe verfleigert, und bad Mehrgebot auf eine ober bie andere Art, wird sonach ben definitiven Zuschlag bestimmen, der in ber Gemeinde Marnheim, nach Berssteigerung bes letten Items, erfolgen soll; die Steigerer bleiben baher auf jedem Fall; bis zum Ansspruche bes besinitiven Zuschlags, an ihre Gebote gebunden.

10 -

4. Die Steigerer empfangen bie 3mmobilien for gleich mit bem Bufchlage in Befig, haben fich jedoch nothigenfalls auf ihre Befahr und Roften, und ohne Buthun bes betreibenden Theiles, auf dem Wege Reche tens und unter bem Schupe und Garantie ber Befege, einfegen gu laffen, fo wie fie bie Liegenfchaften gang in bem Buftanbe übernehmen, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befinden, ohne Garantie für bas Rla. denmaß, mit allen barauf rubenben Dienftbarfeiten, radftanbigen und laufenden Steuern, Gemeindeschulben, Bulten, und überhaupt fonftigen gaften, ohne Abjug am Steigpreife, und ohne die geringfte Wemahrichaft von Seiten bed Berfteigerere für Storung, Eviction und fonftige hinderniffe, diefe mogen Ramen haben, wie fle immer da mollen. Collten Die Immobilien allenfalls gultig verpachtet fenn, fo begieben Steigerer bie Pacht. fdillinge, vom Tage bes Bufchlage an.

5. Maffen Steigerer ihre Erwerbeurfunden lange ftens vier Wochen nach ber Berfleigerung transferibiren laffen, widrigenfalls ber Berfleigerer folches auf ihre Roften zu veranlaffen befugt ift.

6. Im Falle ber Richtbezuhlung bie Steigpreifes und ber erften Bebingniß; wird bie Berfielgerung ohne weiters als aufgelöbt betrachtet, und ber Gefoempfanser ift, fraft bles, unwiberrufflich befugt, bad nicht bestahlte Immobile? office alle richterliche Unrufung, nach einem früchtlofen funfeehntägigen Bahlbefeiffe, gang in Korm freiwilliger Beräuferungen, underweit verfleigern in laffelt? um fich siegleich aus bem Erlöfe vollständig bejahlt gunnichen, under nicht ber berhängten Belbeshafe! felle eines Minderertofes.

7. Die Stefferer haben bie ihnen perfonlich zu taft fallenben Reffen, nach Infaft bes Gefenes fu tragen.

B. Ber für einen Defttern fleigert, bleibt, ungeachetit ber Auftrageerflarung, bennoch perfonlich verbunben, fowie, falle Mehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeber follbarifch für ben gaugen Steigpreis hafiet.

9. Endlich durfen bie Grundftude vatagunglicher Ausgahlung weber veraußert woch verpachtet werden, bei Strafe ber Rullitat aller biesfalls gefertigten Ucte.

Befertigt igu Rirchheimbolanden in ber Amteftube intes Berfteigerungerommiffare, am 217 April achtechte bunbert feben und breiftig.

Tain . Abola pastotar?

pr. ben 24, April 1837.

ste Befanntmachung

etner, B, wang bverfteigerung

Montag, ben gehnten Jult aditzebnhunbert fleben und breißig, Radmittage um zwel Uhr, in ber Wirthe behaufung von Jacob Ritterspach babler in Gauers. beim;

Auf Anstehen von Ludwig But, Taglohner, bahier in Ganersheim wohnhaft, welcher ben Advotaten hatry in Raiferslautern jum Behufe biefer Procedur als Answalt bestellt;

Wird burch unterzeichneten Ebuard Abolay, Königl. Baper. Rotar bes Bezirfs Raiferstautern, im Amtefite zu Rirchheimbolanden; laut Urtheil des Ronigl. Bezirfes gerichts in Raiferstautern vom eilften Marg lethin hierzu ernannten Berfteigerungscommiffar;

Wegen:

Anna Maria Bennighof, volljährig, lebig, ohne Bewerbe babier in Sauersheim wohnhaft;

Bur 3wangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne daß ein Nachgebot angenommen werbe, nachbesschriebener, genannter Schuldnerin eigenthumlich juge-höriger, in hiesiger Gauersheimer Gemartung gelegener, dem befagt betreibenden Gläubiger laut Urtheil bes Komigl. Bezirksgerichts in Raiserslautern vom neun und zwanzigsten Juli 1836 generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm neunzehnten Upril 1837 bahier zu Gauersheim die gerichtliche Aufnahme gemacht worben, geschritten werden:

1. Section A. M 442. 99 Ruthen ober 25 Aven Ader am Schlittmege, angeboten 80 ft. 2. Section A. M 448. 41 Ruthen ober 10 Aren Elder bafelbft, angeboten 20 -3. Section 21. Al 507. 201 Ruthen ober 50 Uren Ader auf ber Steig, angeboten 80 -4. Gection B. AF 163. 62 Ruthen ober 15 Aren Ader om Steinader, angeboten 50 -5. Section G. 18 125. 40 Ruthen ober 10 Aren Ader am Wingertsberge, angeboten 20 -1. 6. Section E. M 146. 216 Ruthen ober 54 Aren Ader im Gelbloch, angeboten 80 -Summa bes Angebotes 280 €.

Steigerungs , Bebingniffe.

- 1. Dug ber Stelgerungspreis in vier gleichen Terminen. Martini 1838, 1839, 1840 und 1841 mit Binfen vom Berfleigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Umweisung bezahlt werben.
- 2. Muß jeder Steigerer einen gahlfähigen Burgen . fellen, berifch folibarifch mit ihm verbindet.
- 3. Die Guter werben flüdweife ausgeboten und jugefchlagen.
- Ale Gteigerer empfangen bie Immobilien fos falcich mit bem Buichlage in Befit, fie muffen alle barauf haftenbe rudftandige und laufenbe Steuern, Laften und Befchwerben ohne Ausnahne übernehmen, und ber be-

treibenbe Glaubiger leiftet ihnen in teiner Begiehung irgend eine Bewahrschaft.

- 5. Die Steigerer muffen ihre Erwerbeurfunden vier Mochen nach ber Berfteigerung tranferibiren laffen, und bie ihnen verfonlich ju gaft fallenden Roften nach Inbalt bes Gefches tragen.
- 6. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, wie bedungen, wird die heutige Berfteigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und ber Geldempfänger ift fraft dies unwiederruflich befugt, ben nicht bezahlten Gegenstand ohne alle richterliche Einmischung, nach einem fruchtlosen dreißigtägigen Zahlbesehle, gang in Form freiwilliger Beräußerung, anderweit versteigern zu laffen, um sich sogleich aus dem Erlöße bezahlt zu machen; alles unbeschadet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.
- 7. Sammtliche Roften, welche in gegenwärtiger, im Armenrechte betriebenen Zwangeveraußerungefache ben treffenben minifteriellen Beamten gefehlich zufommen, muffen fraft gegenwärtiger Bestimmung von ben zuerft fällig werbenben Gelbern birect an biefelben bezahlt werben.

Und wird bie Schuldnerin, beren hypothefarglaubiger und überhaupt fouft jeder andere Betheiligte hiermit aufgefordert, Donnnerstag, ben achtzehnten Mai nächsthin, Morgens neun Uhr, in der Amtoftube des unterzeichneten Rotars in Kirchheimbolanden zu erfcheinen, um ihre etwaige Schwierigfeiten und Einwendungen gegen diese Zwangeversteigerung zu Protofoll zu geben.

Gefertigt ju Gauersheim in ber Bohnung bes Srn. Burgermeiftere Deder, am neunzehnten April acht- zehnhundert fieben und breifig, unterzeichnet: E. Abo- lav, Rotar.

Registriet zu Rirchheim, ben neunzehnten April 1837, Vol. 36, fol. 52, C. 1, zu erheben zwanzig acht Rreuzer. Rönigl. Rentamt, unterzeichnet: Oberle.

Mbolay, Rotar.

pr. ben 24, April 1837.

Rhobt. (Arelwillig gerichtliche Sausverfteigerung) Den achtzehnten Mai nachstens, Rachmittage um zwif. Uhr, im Gafthaufe zur Rippung zu Rhobt;

Auf Anfteben ber Rinder und Erbreprafentanten bes zu Rhobt verlebten Gutebefigere Johann Dichael Eberhardt sen., als nämlich:

A. Die Rinder feines mit feiner verlebten erften Ehefran Anna Martha geborne Bolff erzeugten, vor mehreren Jahren schon verlebten Sohnes Johann Conrad Eberhardt, gewesenen Bolfwirthe, erzeugt mit wei-

land Ratharina Margaretha Folt, ju Rhodt wohnhaft, pewesene Cheleute, als nämtich: 1. Johann Conrad Eberhardt, Kausmann, ju Speyer wohnhast; 2. Ratharina Elisabetha Eberhardt, Ebefrau von Georg Gabriel Folt, Bauschaffner, auch ju Speyer wohnhaft; 8. Maria Ernestine Eberhardt, lebigen Standes, masjorenu, ohne besonderes Gewerbe zu Speyer wohnhaft; 4. Johann Jacob Eberhardt, noch minderjährig, ohne Gewerbe, auch zu Speyer wohnhaft, bei seinem Borsmunde zu Rhodt übrigens gesestich domicilirt, welcher repräsentirt wird durch seinen Bormund Johann Wilshelm Eberhardt, Gutsbester und Gastgeber zur Ripspurg, zu Rhode wohnhaft, und durch seinen Beivorsmund Georg Gabriel Seiß, Kausmann, zu Rhode auch wohnhaft.

B. Seine mit feiner verlebten zweiten Chefrau Maria Ratharina Bolff, — welche früher in erfter Che mit bem zu Rhodt verlebten Rufer Bacharias Sufchler verehelichet mar, — erzeugte Rinder, als:

1. Iohann Jacob Cberhardt, Kaufmann, zu Offenburg im Großherzogthum Baden wohnhaft; A. obgenannter Johann Wilhelm Cberhardt; 3. die Kinder seiner verlebten Tochter Maria Ernestine Eberhardt, gewesene zweite Thefrau des zu Rhodt verlebten Kaufmanns Johann Michael Folh, als nämlich: a) Johann Michael Folh, ledig, majorenn, Handlungscommis, zu Landan wohnhaft, und b) Ernestina Elisabetha Folh, ledig, majorenn, ohne besonderes Gewerbe zu Rhodt wohnhaft; wird vor Ricolaus Köslen, dem unterschriesbenen, zu Edentoben wohnhasen, biegen gerichtlich committirten Königl. Notary der Ungheilbarteit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum versteigert:

Ein ben genannten Rindern und Erben bes obgenannten verlebten Johann Michael Eberhardt sem.
gemeinschaftlich miteinander angehöriges zweistöckiges Bonnhaus sammt hof, gewöldtem Reller, Kelterhaus mit Relter, Schopp, Stallung, Pflanzund Baumgarten sammt Dependenzien, an ber Ebesheimer Strafe ober Bibe! zu Rhodt Section G. M 83, enthaltend 6 Aren 68 Centiaren Flächenraum, begränzt oberseits Johann Jacob Steigelmann ber alte, Bäder, unterseits Johann Michael Eberhardt, gegen Süben die Gasse, gogen
Rorden genannter Steigelmann, tagist zu 2000 fl.

Ebenfoben, ben 21. April 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 24. April 1837.

Renftabt. (Gåterversteigerting) Freitag, ben 12. Mai nachsthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthe. hause bei heinrich Gulbe babier, wird durch ben unterzeichneten Mathaus Jaseph Raller, öffentlichen Notar im Amebilie von Reuftabt, auf Antehen ber Alneber und Erben ber babier verlebten Gutebefigerin Frau Friederife Barbara Sauter, Bittwe erfter Che von bem in Mingingen verlebten Müller Jacob Corch, und Wittwe zweiter Ehe von bem allen verstorbenen Müller Johann Georg Martin, nämlich:

A. Mus ihrer erften Che:

1. Christoph Corch, Muller; 2. Johann Georg Lorch, Rothgerber; 3. Wilhelmine Lorch, Wirthin und Gutebefigerin, Wittwe von Johann Friedrich Rau, alle in Wingingen wohnhaft.

B. Mus ihrer zweiten Che:

1. Charlotte Martin, Chefrau von Martin Lingenfelber, Butebefiger, in Gimmefbingen wobnhaft; 2. Maria Glifabetha Martin, Chefran von Carl Ran, Geifenfleder, babier wohnhaft; 6. Philipp Friedrich Martin; 7. Martin Martin, genannt Johann Martin, beibe lettere Gutebefiger, bahier mohnhaft; 8. Carl Muguft Bilhelmi, Gold . und Gilberarbeiter, in Reufabt wohnhaft, ale Bormund feiner mit feiner verlebe ten erften Chefrau Unna Maria Martin erzeugten noch minberjahrigen, gewerblofen bei ihr wohnenben Rinder Maria Augusta und Friederite Charlotte Wils helmi; 9. obengehannter Carl Ran ale Beivormund biefer Minderjahrigen, ber Abtheilung megen, jur ofe fentlichen Berfleigerung an ben Deift . und Leptbieten's ben ber nachbefchriebenen, ben Requirenten gemeins fchaftlich und unabgetheilt gehörigen, jum Rachlaffe ber Erblafferin und jur Gutergemeinschaft ihrer beiben Chen geborigen Buterftude gefdritten werben, namlich:

In Meuftadter Bann:

1. 8 Bingert von 246 Aren 21 Centiaren.

2. 4. Meder von 136 Uren, unb

8. 2 Wiefen von 29 Uren 25 Centiaren.

In Sambacher Gemark:

4. 2 Neder von 48 Aren, und

5. 1 Ader mit Wingert von 15 Aren.

Reuftabt, ben 22. April 1837.

DR. DRaller, Rotar.

pr. ben 24, April 1887.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 12. Mai nachfthin, Bormittage um 10 Uhr, ju Schweisweiler in ber Behausung bes heinrich Rennel, auf Anstehen von:

1. Franz Mang, Maurer, ju Imeweiler wohns baft, ale gerichtlich ernannter Bormund von Franz, Unton, Elifabetha und Christina Pfeiffer, minderjährige Rinber ber zu Schweisweiler verlebten Cheleute Ans bread Pfeiffer und Elifabetha Breihof. 2. Thomas hoag, Adersmann, ju Schweisweller wehnhaft, Rebenvormund biefer Minderjahrigen.

3. Johann Georg Pfeiffer, unb

4. Deinrich Pfriffer, beide Maurer, bafelbft mobne baft, und großjährige Cohne ber genannt verlebten Aubreas Pfriffer ichen Cheleute;

Bird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von:

1. Einem ju Schweisweiler gelegenen Bohnhaufe mit Bubehörungen.

2. 6 Tagwerfe as Dezimalen Ader in funf Ctuden,

in ber Bemarfung von Echweisweiler.

3. 85 Dezimalen Ader an einem Stude, Gemartung von Imeweiler gelegen, und ben genannten Pfeif- fer'ichen Rinbern jugeborig, gefchritten werben.

Die Bedingungen tonnen taglich auf bes unterzeiche neten Schreibftube eingesehen werden.

Binameiler, ben 21. April 1837.

Rrieger, Dotar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 20. April 1837.

Philipp buff, Bader, ju Binnweiler, ift gefonnen, nach Rorbamerita auszuwandern.

Aftenfallfige Forberungsanfpruche an benfelben finb baber binnen Monatsfrift nöthigenfalls vor Gericht geltenb ju machen und hier jur Anzeige ju bringen.

Raiferelautern, ben 18. April 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

beugner.

pr. ben 22. April 1837.

Peter Trautmann, lediger Adersmann von Erlenbrunn, will nach Rordamerika auswandern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit die allenfalligen Gläubiger besselben ihre Forderungen binnen 4 Wochen bei den betreffenden Gerichten geltend machen können, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ift.

Pirmafene, ben 17. April 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In legaler Abwefenheit bes Rönigl. Landcommiffars, Mapr, Actuar.

pr. ben 23. April 1837.

Johann Jacob Gifwirth, Schufter; Peter Rauert, Delmuller, und

Johannes Bobinger b. 3., Suffchmieb von Stein-

weiler; Iohanues Guth b. J., Adersmann; Martin Fahn, Adersmann, und

Jacob Faber, Tagner von Jodgrim; unb

Johann Jacob Benigin, Maurer von hatenbuhl, find gefonnen, mit ihren Familien nach Rordamerita auszumanbern.

Man bringt bies jur Renntnig bes Publicums, bamit etwaige Anspruche gegen biefelben innerhalb vier Bochen geltend gemacht und rechtzeitig hierorts jur Unzeige gebracht werben fonnen.

Bermereheim, ben 19. April 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. DR filler.

pr. ben 23, April 1837.

Mifolaus Ratus, Suffchmieb, ju Jodgrim wohns baft, ift gesonnen, mit feiner Familie nach Rerbames tifa auswandern.

Man bringt bies jur Kenntnig bes Publifums, bamit etwaige Aufpruche gegen benfelben innerhalb 4 Bochen geltenb gemacht und rechtzeitig hierorts jur Unzeige gebracht werden konnen.

Bermerebeim, ben 15. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. DR aller.

pr. ben 23. April 1837,

Abraham Maurer, Adersmann von Becherbach; Philipp Berlis, Adersmann von Födelberg, und Chrisftian Mobedo, Schuhmacher von Dennweiler-Frohnbach, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita auszuwandern; was man hiedurch zur allgemeinen Kenntnis bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Forderungen an diefelben zu machen haben, solche bei den competenten Gerichten geltend und binnen vier Wochen bavon Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 19. April 1837. Das Rönigl. Banbcommiffariat. Dila.

pr. ben 23. April 1837.

Philipp Richter, Schneiber von Dörrenbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerifa auszuwandern; was man hiemit zur allgemeinen Kenntuif bringt, damit etwaige Forderungen an benfelben geltend und binnen Manatsfrift bie Ungeige hievon anber gemacht werden fonnen.

Bergjabern, ben 19 April 1827. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 24, April 1837.

Das hier eingereichte Gesuch ber ledigen Ratharina Adermann von Marnheim, um die Erlaubnis jur Audswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rordamestifa, wird andurch jur allgemeinen Renntnis mit dem Ansfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen die Bittstellerin zu haben versmeint, solche innerhalb Monatofrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und davon die Auzeige anher zu machen habe.

Rirdheimbolanben, ben 22. April 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat.

Wieffen.

pr. ben 24. April 1837.

Das bier eingereichte Gesuch bes Johann Michael Geil, Fuhrmann von Eisenberg, um die Erlaubnis zur Auswanderung nach Worms im Großberzogthume Seffen, wird andurch zur allgemeinen Renntnis mit dem Anfügen gebracht, daß Icdermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, selche innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der bestreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon die Ansteige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, den 22. April 1837. Das Rönigl. Candcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 24. Mpril 1837.

Chriftian Ohlinger, Adersmann von Ebigheim, will mit feiner Familie nach Rorbamerifa auswans bern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif, bamit biejeuigen, die Forderungen an benfelben ju machen haben, folche bei dem betreffenden Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber auher machen können.

Frankenthal, ben 22. April 1837. Das Königl. Canbcommiffariat. Für ben Borftanb, Anneteberger, Actuar.

Beilage

gu m

Amte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 50.

Spener, ben 27. April

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. den 18, April 1837.

2te Befanntmachung.

In ber Nacht vom 10.—11. Februar 1837, wurben in bem Wirthshause von Georg Bühler in Speyer,
geschilbet zum Lamm, vier 9 bis 10 Juß lange weiß
monffelinene Fenstervorhänge mit Franzen, und ein,
circa 3 Fuß hoher und 2 Fuß breiter Spiegel, mit einer brei Zoll breiten braunen Rahme, entwendet. Da
ber Entwender und die entwendeten Gegenstände selbst,
bisher nicht ausgemittelt werden konnten, so werden
hiemit alle Polizeibehörden ersucht, auf die Besiber
oder Berkaufer obengedachter Gegenstände Spähe halten zu lassen, und im Entdeckungsfalle geeignet einzuschreiten, und den Unterschriedenen bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben t7. April 1887. Der Rönigl. Unterfuchungsrichter. Kitting.

pr. ben 25. April 1837.

Dtierstabt. (Versteigerung von Gehölz aus bem Gemeindewalde.) Freitag, ben 12. Mai l. 3., Morgend 10 Uhr, zu Otterstadt, auf bem Gemeindehause baselbst, wird zur Versteigerung nachbezeichneten Gehölzes gefchritten werden:

Schlag Speicherle.

- 4 eichere Rutholiftamme.
- 2 afpene Bauftamme.
- 100 Weichholzstangen.
 - 2 Rlafter eichen Scheitholg.
 - 2 totbrufterne Stummelftode
 - 1 weißrufterner Stummelftod.
 - 2 Beichholy Stummelftode.
 - 43 Rlafter Stodbolg.
 - to eichene Gipfelmellen.

1085 gemischte Reifigwellen.

325 Gartenjaunwellen.

Schlag Ganebred.

- 4 birnbaumene Rutholzabichnitte.
- 81 Rlafter birnbaumen Echeitholy.
- 80 Beichholg-Ctummelftode.
- 3 weiffrüfterne
- 250 birnbaumene Gipfelmellen.
- 487 Weichholzwellen.

Bufallige Ergebniffe.

- 1 Rlafter eichen Scheitholg im Diftrifte Anriegel.
- 150 Gipfelmellen
- 21 Rlafter eichen Scheitholy im Diftrifte Sanblach.
- 3 weibene Stümmelffode
- 1} Rlafter eichen Stodholz .
- 100 eichene Gipfelwellen
- 25 weibene Reifigwellen im Diffrifte Rohlplatt.
- 17 weibene Stümmelftode im Diftrifte Mu.
- 113 weibene Reifigwellen.

Diterftadt, ben 24. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shotthofer.

pr. ben 25, April 1837.

(holzverfreigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftams tes, wird an dem unten bezeichneten Lage und Orte, wor ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beisepn bes betreffenden Königl. Reutbeamten, jum öfe fentlichen meistbietenden Berkaufe in Loofen, von nache flebenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 16. Mai 1837, ju Langenberg, Morgens um

Revier Langenberg öftlich.

Schlag Bruchwald.

312 eichene Bauftamme.

178 fieferne

eichene Bflugerebe. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 46 eichen 2174 Gebund fieferne Bellen. 5450 gemifchte 1975

Schlag Balbader.

eichene Bauftamme. 10

ficterne erlene Stangen. 8

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

. 864 eichen 91 erlene Prügel. 44 Bebund buchene Bellen. 775 fieferne 2075 1175 gemischte ...

Schlag Rheinzaberer Graben. 8475 Bebund eichene und fieferne Bellen.

Außerdem werben im Laufe ber Monate Mat unb Juni in dem Reviere Langenberg öftlich noch ohnge. fahr 380 Stamme Bau. und Rugholg, 1090 Rlafter Scheits und Prügelholz und 10,000 Bellen jur Beraußerung tommen.

Langenberg, ben 22. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 25. April 1837.

Montag, ben 22. Dai nachfthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Bafthaufe jum Pfalgerhof in Zweibruden;

In Gemagheit eines Urtheils bes Ronigl. Begirte. gerichte gu Zweibruden, vom 29. Dezember 1836; und auf Anfteben von 1. Friedrich Becht, Schreiner, wohnhaft in Glan. Münchweiler, und feiner, von ihm hiegu gehörig ermächtigten Chefrau, Maria Diehl, ohne Bewerbe, bei ihm wohnhaft; 2. Elifabetha Diehl, ledig und ohne Gewerbe, wohnhaft in Zweibruden; 3. Frang Buchner, Steinhauer, und beffen gewerblofen Chefrau, Maria Meber, beide wohnhaft in Speper; 4. Wilhelm Weber, heubinder, wohnhaft in Zweibruden, in eiges nem Ramen, und ale Bater und gefehlicher Bermogenevers walter feiner, in zweiter Che erzeugten noch minderjähris gen Tochter, Louisa Beber, ohne Gewerbe, bei thm wohnhaft;

Wird vor bem unterzeichneten, hiezu committirten Rarl Schmolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibrücken, abtheilungshalber, jur Berfteigerung bed, ju ben Berlaffenschaften ber verftorbenen Cheleute, Deter Baltha. far Diehl, fruher Schneiber, julept Polizeibiener ju Breibruden, und Sufanna Geel von ba, fowie gu ber-

jenigen, bes gleichfalls verlebten Christian Weber, gemefenen Schneibere in Zweibruden, gehörigen Untheile an einem, in ber Stadt Zweibrudeu, in ber Irheimer Strafe gelegenen dreiftodigen Bobnhaufe, fammt Sintergebaude, Stallung, hofgering und andern Bubeho. rungen, geschritten werben.

Das Bedingnigheft tann täglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefehen merben.

3weibruden, ben 28. April 1837.

Schmolze, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

Dienstag, ben 20. Mai nächsthin, bes Bormittags um 8 Uhr, in ber Behaufung bes Birthes, Beinrich Sutter zu Rimschweiler, werben ohngefahr 234 Dor. gen ober 58 Settaren 50 Aren Aderland auf Althorn. bacher Bann, aufm Cohnen gelegen, und ber protestan. tifchen griftlichen Guterverwaltung ju 3weibruden angehörig, in geeigneten loofen abgetheilt, und auf Gjabe tige Bahlungstermine, öffentlich verfteigert werden. Plan und Bedingungen tonnen taglich auf ber

Umtoftube bes unterzeichneten Rotard eingefehen werben.

3meibruden, ben 23. April 1887.

Schmolze, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

Den 17. Dai b. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Birthehaufe jum Schwanen ju Reupfot, wird auf Unstehen von Georg Michael Malthaner, Abjuntt und Aderemann, bafelbit wohnhaft, ale gerichtlich ernann. ter Eurator ber Bacantmaffe von Michael Behrlein, weiland Aderemann in Reupfoß, vor Notar Garto. rius von Germerebeim, jur Berfteigerung auf Gigen. thum geschritten, von ben, ju biefer Bacantmaffe geborigen Immobilien, nämlich:

a) Bon einem halben Bohnhaufe, mit bof, Schener, Stall und Bugehör, in ber großen Baffe ju Reupfoß; unb

b) Bon einem Dammftud von 2 Aren auf bem Rahn, im Banne Reupfos.

Bermerebeim, ben 24. April 1837.

Gartorius, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

In Befolge eines Familienrathe. Befdluffes, vom 22. vorigen Monate, bestätigt burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern, vom fünften gegene martigen Monate;

Auf Anftehen 1. ber Eva Wind, ohne Bewerbe, in Duchroth wohnhaft, Wittme bes verlebten Peter Beibner, in eigenem Ramen, ber in ihrer Che bestanbenen Gütergemeinschaft wegen, und als Bormunderin threr minderjährigen, bei ihr wohnenden Rinber, Difos laus, Philipp, Beinrich und Ratharina Weibner, hans belnd; über welche Minderjahrigen, Peter Giedler, Adersmann, ju Rehborn wohnhaft, ale Rebenvormund ernannt ift; und 2. ihres großjährigen Gohnes, Chris fian Beibner, ale Schmiebgefell in Raiferslautern fich aufhaltend; wird auf Montag, ben 8. fünftigen Mornats Dai, bes Rachmittage um ein Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Duchroth, jur freiwilligen gericht. lichen Berfteigerung nachbezeichneter, jur Daffe bes Berlebten und feiner Bittme gehörigen, ju Dudroth und auf bafigem Banne gelegenen Immobilien, por bem hiezu beauftragten Ronigl. Rotar Marhoffer, in Dbermofchel wohnhaft, unter ben bei ihm erfichtlichen Bedingungen, geschritten werben, als:

1. Gine Scheune.

2. 81,90 Meter Mderlanb.

3. 7,70 Meter Bingert.

Dbermofchel, ben 20. April 1837.

Marhoffer, Rotar.

pr. den 25. April 1837.

Battenberg. (Minderversteigerung von Gemeinder Arbeiten.) Freitag, ben 12. Mai nächsthin, Rachmitstags 1 Uhr, wird burch bas unterzeichnete Amt, bie innere Reparation ber Kirche bahier, an ben Wenigstenehmenden versteigert. Der Ueberschlag ist 370 fl. 47 fr., und kann täglich eingesehen werden.

Battenberg, ben 20. April 1837. Das Bürgermeisteramt. Rings.

pe. ben 25, April 1837,

(Gerichtliche Berftelgerung.)

Dienstag, ben 16. Mai nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, ju Bochingen im Wirthehause jum Lamm;

Auf Anftehen von Anna Barbara Schreiber, als Bormunberin aber ihre, mit ihrem verlebten Ehemanne, Johann Georg Born, gewesener Ackersmann zu Böchingen, erzeugten noch minderjährigen Kinder, heinrich und Barbara Born, diese bei ihrer Mutter in Böchingen wohnhaft; fämmtlich ohne Gewerbe;

In Gegenwart von Philipp Jacob Rern, Rufer, in Bochingen wohnhaft, ale Beivormund Diefer Minberjährigen; Birb Friedrich heffert, Ronigl. Rotar, im Amte. fige Candau, ale gerichtlich ernannter Commiffar, of. fentlich auf Eigenthum verfteigern:

10,18 Gentlaren Bingert, und 12,29 Centiaren Ader, in 4 Studen, im Banne von Bochingen, und 20,90 Centiaren Ader, in 2 Studen, im Banne von Flemlingen gelegen.

Landau, ben 24. April 1887.

Deffert, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben zehnten Dai 1837, Rachwittage um 1 Uhr, ju Sohfroschen, in ber Behausung bes Birthe, Johannes Alebach, werben in Gemäßheit regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden, vom 14. laufenben Monate, burch ben untergeichneten , hiezu committirten Königl. Rotar, Rarl Rieffer, ju Pirmafens refibirenb; auf Anftehen von ber Bittme, ben Rinbern und Erben von weiland David Simon, im Leben gewesener Schuhmacher ju Bohfro. fchen, ald: 1. beffen Bittme, Anna Maria Pallaft, ohne Gewerbe, bafelbit wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale natürliche Bormunberin ber, mit gebachtem ihrem verlebten Chemanne erzeugten annoch minberjahrigen Rinder, Ramend: a) Johann Georg, b) Johann Jacob, c) Johann, d) Unna Elifabetha, und e) Magbalena Gimon; 2. von Jacob Simon, Taglohner, ju Thalfrofden wohnhaft, in feiner Eigenfchaft als gerichtlich constituirter Beivormund biefer Pupillen; bie nachbeschriebenen, aus ber Rachlaffen. fchaft bee obengenannten Erblaffere herrührenden, und auf Frofcher Bemartung gelegenen Buterflude, offent. lich in Gigenthum verfteigert:

Eine heftare neun und breißig Aren feche und neungig Gentiaren Aderland, in gehn Studen.

Die Steigbedingniffe, sowie die nabere Beschreis bung ber Güterstücke, können täglich auf ber Schreib, ftube des Rotare eingesehen werden.

Pirmafene, am 21. April 1837.

C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

(Licitation.)

In Folge eines burch bie Parthien genehmigten Expertenberichts werben burch ben hiezu gerichtlich ernannten Königl. Rotar Bolza, im Amtofibe zu Unnsweiler, nachbeschriebene untheilbare Liegenschaften, an ben nachbezeichneten Tagen zu Eigenthum versteigert; als:

Donnerstag, ben 11. Dai L. 3., Rachmittage 1 Uhr, ju Unnweiler im Gasthause jum wilben Dann;

- a) Liegenschaften, welche jur Gutergemeinschafte, maffe ber zu Annweiler verlebten Anna Maria Denzer, gewesene erfte Shefrau bes Philipp Daniel Ses, Schweinschneiber, in Annweiler wohnhaft, gehören, nämlich:
 - A. 149. Gin ju Annweiler im Dublgagchen gele, gener Stall, heuftall und Dunggrube, mit einem Flacheninhalte von 35 Centiaren, tarirt ju 250 fl.

b) Bum Einbringen ber Berlebten gehörig: C. 608. 18 Aren Biefe an ber Sarnftaller Strafe, im Banne Unnweiler, taxirt ju 400 fl.

c) Den fieben Rindern, ale Erben ihrer verlebten Mutter, ungetheilt zugehörige Liegenschaften. Bon einem ju Annweiler in der alten Strafe gelegenen Bohn-hause und Zubehörden folgende Theile:

Die untere Salfte, bestehend in einer Wohnstube, Ruche, Speicher, Stall und Dunggrube, tarirt

3m Banne Annweiler.

40 Aren 60 Centiaren Aderland in 4 Item , tarirt gu 395 fl.

2 Aren 62 Centiaren Barten, tarirt ju 40 fL

Freitag, ben 12. Mai L. J., Rachmittage 1 Uhr, ju Sarnftall in bem Peter Seebach'ichen Wirthehaufe;

6 Aren Biefe am Buchholz, tarirt gu 60 fl Diefer Stem gehöret ben 7 Rinbern ungetheilt.

Ungefahr 48 Aren 50 Centiaren Rott. und Erbens bufche in 7 Pargellen, taxirt ju 88 fl.

hievon gehöret bie halfte jur Gutergemeinschaft und bie halfte jum Ginbringen ber Berlebten.

Sobann folgende Rott. und Erbenbufche, welche ben 7 Kinbern, als Erben ihrer zu Unuweiler verlebten Bafe Ratharina Denger, inhaltlich eines gehörig registrirten, burch ben unterzeichneten Notar am 18. Hugust 1834 errichteten Testaments, eigenthumlich zusstehen, nämlich:

Ungefahr 1 Sectare 90 Centiaren in 5 Pargellen.

Und gwar auf Unfteben von:

1. Philipp Daniel Beg, Schweinschneiber, hanbelnb in feinem eigenen Ramen, wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten ersten Chefrau Anna Maria Deuger bestandenen Gutergemeinschaft.

- 2. Katharina Beg; 3. Anna Maria Beg, beibe ledig, ohne Gewerbe, vollfahrige Tochter erfter Ehe bes obengenannten Philipp Daniel Beg und beffen versftorbenen erften Ehefrau Anna Maria Denger.
- 4. Johannes Barbes, Depger, handelnd in feiner Eigenschaft als Beivormund über Charlotte, Chriftian,

Beinrich, Johannes und Johann Philipp Beg, minberjährige Kinder erfter Ehe bes vorgenannten Philipp Daniel Beg, und beffen verstorbenen ersten Ehefran Anna Maria Denger; alle fünf unter der Legalvormundsschaft ihres genannten Baters stehend, und bei demfelben ohne Gewerbe domigilirend, durch ihren genannten Beivormund vertreten, da der Hauptvormund in eiges nem Interesse handelt; sämmtlich in Annweiler wohnshaft.

Die Beblingungen tonnen taglich auf ber Schreibffube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Annweiler, ben 23. April 1837.

Bolja, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 11. Mai I. 3., Rachmittage 2 Uhr, ju Unnweiler im Gasthause jum witben Mann, wird vor bem unterzeichneten Königl. Rotär Bolga von Annweiler, ber Untheilbarkeit wegen auf Eigenthum versteigert: ein in ber Beilage bes Kreis-Intelligenze blattes Al 40 bezeichneter, im Banne Annweiler gelegener Acte, ben Dichael Zöllner'schen Erben gehörig.

Annweiler, ben 23. April 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 26. April 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 11. Mai I. J., Nachmittage 3 Uhr, ju Unnweiler im Gasthause jum wilden Mann, in Folge eines genehmigten Expertenberichts werben burch ben hiezu committirten Rönigl. Notar Bolza, im Amtsssie zu Annweiler, nachbeschriebene, zur Berlassenschaft bes in Unnweiler verstorbenen Schuhmachers Abam Baas und ber zwischen ihm und zeiner überlebenden zweiten Ehefrau Margaretha Schwart bestandenen Güstergemeinschaft gehörige Liegenschaften, ber Untheilbarsteit wegen zu Eigenthum versteigert; nämlich:

Ein ju Unnweiler am Flitschberg gelegenes einfiodiges ABohnhaus nebft Scheuer, Stallung, hof und Bubehorben, tarirt ju 800 fl.

Im Banne Annweiler.

28 Aren 50 Centiaren Ader am Bannenberg, ju 140 fl. 20 Aren 30 Centiaren Ader im Stelmerthal, ju 150 fl. 15 Aren Ader baselbst, tarirt ju 100 fl.

Und gwar auf Unftehen von:

1. Margarethe Schwart, vhue Gewerbe, überlebenbe zweite Chefrau bes obengenannten verlebten Abam Baas, handelnd fowohl in ihrem eigenen Namen, megen ber zwischen ihr und ihrem Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, als auch in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunderin über ihre in ber Ehe erzeugten, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden minderjahrigen Rinder, Elisabetha und Margaretha Baas.

- 2. David Seibel, Gerber, Beivormund biefer Rinber, biefelbe vertretend, ba bie Mutter in eigenem Ramen banbelt.
- 3. Johannes hemmerling, Schuhmacher, Curater fiber Die Leibesfrucht ber obengenannten Bittwe Baas.
- 4. Lubwig Beder, Rufer, handelnd in seiner Eisgenschaft als von dem Familienrathe erwählter haupt, vormund über die Rinder erfter Ebe des genannten verstorbenen Adam Baas, erzeugt mit seiner ersten Ebes frau, der gleichfalls verstorbenen Sophia Weinmann, vamentlich: Philipp, Vdam und Ratharina Baas, alle drei minderjährig, ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft.
- 5. Frang Joseph Doll, Birth, Belvormund Diefer Rinder, fammtlich in Annweiler wohnhaft.

Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar erfragt werben.

Annweiler, ben 23. April 1837.

Bolla, Rotar.

pr. ben 25. April 1837.

(Befanntmachung einer Berfleigerung bon Liegenschaften.)

Dienstage, ben 9. Mai nachsthin, Rachmittage 3 Uhr, in ber Wirthebehaufung von Orn. Bernhard Debaud, vor bem Fadelthore ju Raiferstautern;

In Bollzichung eines gehörig homologirten Familienrathebeschlusses, und auf Anstehen von 1. Daniel Specht, Taglöhner, zu Kaiserstautern wohnhaft, banbelnd sowohl in eigenem Ramen, so wie als Bormund seiner Tochter, Josephina Specht, bei bemfelben wohnhaft, und ohne Gewerbe, beren Rebenvormund Johannes Stümpert, Taglöhner, in Entenbach wohnhaft, ist; 2. Jacob Specht, Steinhauer; 3. Ludwig Specht, und 4. Peter Specht, beide Maurer, alle brei in Raiserslautern wohnhaft;

Durch ben hiermit beauftragten Bilhelm Bill, Ronigl. Bayer. Bezirkenotar, im Amtofibe ju Raifere- Jautern, werben bie nachverzeichneten, ben befagten Requirenten eigenthümlich jugehörigen Immobilien, auf bem Banne ber Stadt Raiferslautern gelegen, öffent- lich verfleigert, als:

a) ein von Stein erbautes einstödiges Wohnhaus, Dof und sonstiges Zugehör, bahier in ber Mühle gaffe gelegen, neben Carl Schlosser und Wittwe gach, und

b) brei und flebenzig Aren fünfzig Centiaren Ader im Schifferthalden, neben Franz Reller und Abam Schlicher, zusammen taxirt zu 1100 fl.

Raiferelautern, am 23. April 1837.

Der beauftragte Rotar:

pr. ben 26. April 1837.

Am 10. Dai 1837, Rachmittage um 1 Uhr; auf Unstehen ber Gemeinde Zell, werden baselbst in bem Wirthhause zum hirsch, die nachangeführten, zu Zell gelegenen, und bieser Gemeinde angehörigen Immobistien, vor bem untersertigten Rotar zu Gollheim, auf Eigenthum versteigert:

1. Das alte Schulhaus, mit hof, Stallung und eisnem Theile vom Garten;

2. Der anbere Theil Diefes Bartens, enthaltenb 153 Ruthen, unb

3. Der Rathhausplat.

Un bemfelben Tage, nach Beenbigung biefer Berfleigerung, wird auf Anstehen ber katholischen Rirche in Bell, ein berfelben zugehöriges, bei ber Kirche gelegenes Gartenftud von 41 Ruthen, auf Eigenthum verfleigert.

Die Berfteigerungen geschehen in Gefolge ber, burch Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes ertheilten Ermach.

Die Bebingungen, in foweit fle burch ben Gemeinbe- und Fabrifrath festgefest find, wie bie nähere Beschreibung ber Liegenschaften, fonnen auf ber Umteftube bes unterfertigten Notars täglich eingesehen werben.

Bollheim, am 23. April 1837.

Für ben Königl. Rotar Duberftabt, Baumgertner.

pr. ben 26. April 1837.

Am 10. Mai 1837, bes Rachmittags um a Uhr, auf Ansiehen ber Gemeinde Bell, wird baseibst in bem Wirthshause jum hirsch, bas berfelben angehörige Gemeindebaus, vor bem unterfertigten Rotar, auf ben Abbruch verfleigert.

Bollheim, am 23. April 1837.

Für ben Rönigl. Notar Duberftabt, Baumgertner.

pr. ben 26, April 1837.

tte Befanntmachung.

Rachbem in ben Mintermonaten nur wenige Pferbe für bas Chevauxlegers. Regiment leiningen angetauft

werben fonnten, fo wird nun auch ber Pferbetauf in ben Sommermonaten fortgefest, und zwar an jedem Donnerstage, als ben für die hiefige Stadt bestimmten Wochenmartte.

3weibruden, ben 24. April 1887.

pr. ben 26. April 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Samstage, ben 13. Mai 1837, Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthebaufe jum towen in Bachenheim an ber haardt, werben in Bollgiehung eines, burch bas Ronigl. Bezirfegericht zu Frankenthal, am 17. Januar 1887, erlaffenen Urtheile, burch unterfchriebenen, ju Friedeleheim refibirenden, hiezu gerichtlich committirten Ronigl. Bayer. Begirfenotar, Rarl August Rofter; auf Betreiben von Freis herrn Joseph von Stengel, früher Großherzoglich babifder hofgerichtsprafibent, bermalen Dberhofrichter, mohnhaft ju Mannheim, welcher ben Abvotaten, Frieds rich Ronrad Michel, ju Frankenthal, ale Anwalt in biefer Gache aufstellt und bei bemfelben Domigilium ermablt; nachbeschriebene, bem Johann Bunft, Bagner, in Bachenheim an ber haardt wohnend, und feinen mit feiner verftorbenen Chefrau, Dagbalena Rorb, ers zeugten Rinber, ale: a) Johann, b) Helena, und c) Elifabetha Bunft, alle bret minberjahrig, ohne Bewerbe, bei ihrem Bater mohnend, d) Beinrich Bunft, Minger, und e) Margaretha Gunft, ohne Gewerbe, beibe Lettere großjahrig, und ebenfalls zu Bachenheim wohnend, angehörigen, burch unterzeichneten Rotar, laut Protofoll, vom at. Januar legthin, aufgenommes nen, auf bem Banne von Bachenheim liegenden Immo. bilien, zwangsweise, öffentlich auf Eigenthum versteis gert, namlich:

Art. 1. Section Al. AF 2211. 10 Aren 30 Centiaren Ader in ber Ruthe, neben Ludwig Rohr und Johann Helmstätter, angeboten burch ben betreibenben Theil ju 20 fl.

Art. 2. Section B. M 717, früher M 513, Section C. 22 Aren Wingert in ber lans gen Sauwaibe, neben Christoph Faulhaber von Dürkheim und Rifolaus Kung, angeboten gu

Art. 3. Section B. Af 1409 a., früher Section E. Af 646. 10 Aren 70 Centiaren Acter in ber hungerbach, neben Konrad Perter I. und Georg Korb, angeboten zu

ter I. und Georg Korb, angeboten zu 15 — Art. 4. Section E. Af 119 b., früher Section E. Af 15. 4 Aren 40 Centiaren Wingert im Oberstnest, neben Georg Korb und Georg Michael Stang, angeboten zu 15 —

Urt. 5. Section C. M 1066 b. 9 Aren 26 Centiaren Mingert im mittlern Neuberg, neben Rifolaus Bohl und Philipp heinrich Rorb, angeboten ju

20 ft.

Urt. 6. Section D. As 14, früher Section E. M 538. Ein halbes Wohnhaus, ober ber obere Stock an einem, ju Wachenheim an der Hauptstraße stehenden Wohnhause, sammt bazu gehöriger Stallung, Reser, Hofraith und sonstigen Gerechtsamen und Zugehörden, im Flächenraume von 1 Are 28 Centiaren, nach Norden Christian Joseph Weil, nach Süden Philipp Jacob Stoffel I., nach Often bie Hauptstraße, nach Westen Heinrich Wolf, angeboten zu

Gefammt. Angebot . . . 200 fl.

Auf biefen Immobilien haften folgende Grundzin, fen zu Gunften bes Frang Joseph Saud, Rentner in Wachenheim, als:

a) Auf dem Wohnhause 7 Rreuzer 4 heller jahrlich Brutto-Rente, zu leisten auf den 11. Rovember jeden Jahre; b) auf dem Wingert im Oberstnest jährlich 2 Viertel i Maß 14 Schoppen oder 1783 Liter, per Ohm betragend 203 Liter Tröberwein, jährlich bet der Weinlese zu liefern; c) auf dem Acer in der hungerbach 3 Immel 1 Mäßchen oder 13 Liter Korn, jahrlich zu liefern auf den 11. November.

Maes biefes auf ben Grund einer, vor unterschriebenem Rotar, am 27. Februar 1830, errichteten Gult-Renovations. Urfunde.

Die burch ben betreibenben Theil ju biefer 3mangeversteigerung festgesetten Bedingungen, find folgende, als:

- 1. Der betreibende Gläubiger leistet feine ber Gewährschaften, welche ein Bertäufer von Immobilien
 gesehlich zu leisten hat; er überläßt den Steigerern
 die Immobilien in der Art, wie sie die Schuldner selbst
 besessen haben oder zu besißen befugt waren, mit allen
 Rechten, Gerechtigkeiten, activen und passiven Servituten, bekannten oder unbekannten Gülten, Grundrenten
 und Reallasten, welche Steigerer, ohne Abzug am Steigpreise, für die Zukunft zu leiben und zu leisten hat.
- 2. Steigerer treten sogleich mit bem Buschlage in Genuß und Beste, haben sich jedoch auf ihre Gefahr und Rosten einzusehen, und ohne Buthum bes betreibens ben Gläubigers barin zu erhalten.
- 3. Steuern, Auflagen und Brandtaffengelber find ben Steigerern mit bem Bufchlage fürs laufende und für nicht verjährte Rücktande, ohne Abjug am Steigpreise, zur Laft.

4. Das angegebene Flachenmaß und bie Begren.

jung wird ebensowenig verburgt.

- 5. Der ausfallende Steigpreis muß in guten Geldsforten auf folgende Art entrichtet werden: a) bis zum Belaufe der durch dieses Berfahren die zum Zuschlage entstandenen und noch entstehenden Kosten, innerhalb eines Monats nach dem Zuschlage, ohne Collocation, direct an den betreibenden Gläubiger, und zwar jeder Steigerer pro rata und in Abzug seines Steigschillings; b) der Rest aber in 4 Terminen, auf Martini 1837, 1838, 1839 und 1840, auf gütliche oder gerichtliche Collocation hin; alles aber mit Zins zu 5 % des Jahrs, vom Zuschlage anfangend.
- 6. Jeber Steigerer hat bei bem Bufchlage auf Berlangen einen, von dem betreibenden Gläubiger acceptirten und fich folibarifch verbindenden Burgen zu ftellen, widrigenfall ber Gegenstand fogleich neuerdings ansgeboten und zugeschlagen wird, wobei bas Gebot bes ersten Steigerers nicht mehr berüchschtiget werden fann.
- 7. Die Roften bes Berfteigerungs Protofolls, bes Steigerungebriefes, und bie hierauf Bezug habenden Registrir, und Notariatsgebühren, find bem Ersteigerer, nach bem Sinne bes Urt. 18 bes 3mangsveraußerungs. Besebes, ohne Abzug am Steigpreife, zu Laft.
- 8. Dem angewiesenen Gläubiger fleht, bei Bahlungsfäumigkeit des Steigerers die Befugniß ju, bas
 betreffende Gut nach einem vorausgegangenen breißigtägigen Bablbefehle, und ohne alle weitere Förmlichteit, als die einer einfachen ortsüblichen Bekanntmachung, in der Gemeinde Wachenheim, auf dem Wege
 freiwilligen Berfahrens, burch einen Rotar, unter beliebigen Bedingungen, meistbietend in Eigenthum versliebigen Ju lassen, und sich aus dem Eriöse, für seine
 angewiesene Forderung an Kapital, Bins und Kosten,
 bezahlt zu machen, vorbehaltlich der übrigen gesehlichen
 Bwangsmittel, und des Regresses an den säumigen
 Steigerer und seinen Bürgen wegen Wenigererlös, Kostein und Schaden.
- 9. Der Steigerer bes Wohnhauses ift gehalten, bas, felbe bis gur besinitiven Ausgahlung, ber allgemeinen Brandversicherungsanstalt bes Rheinfreises einverleibt zu laffen.
- 10. Die Berfteigerung geschieht en detail, ift sogleich befinitiv, ohne daß ein Rachgebot angenommen wird, und alle in dem Gesetze vom 1. Juni 1822 enthaltenen, hier nicht festgesetzten Bedingungen, welche bei der Bersteigerung vorgelesen werden, treten babei ein.

Friedelsheim, ben 3. Februar 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Rofter, Rotar.

pr. ben 26, April 1837.

Montage, ben 8. Mai 1837, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Ramftein in ber Behausung bes Johann

Barteng senior,

Auf Unstehen bes 1. Johann Bartenz senior, Actersmann, handelnd in eigenem Ramen wegen der mit seisner verstorbenen Shefrau, Elisabetha Folz, bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als Bormund über die mit derselben erzeugten minderjährigen Kinder, Jacob, Philipp Peter und Elisabetha Bartenz, welche Phislipp Peter Folz, Actersmann, zu ihrem Rebenvormunde haben; 2. Johann Bartenz junior, Solbat im Königl. Baverischen 9. Linien-Infanterie-Regimente; 3. Katharina Bartenz, Ehefrau von Johann Schant senior, Actersmann; 4. Maria Anna Bartenz, Ehefrau von Peter Pfeisser, Actersmann; 5. Margaretha Bartenz, ledig, ohne Gewerbe, sämmtliche in Namstein wohnshaft;

Berben burch Rotar Raquet in Canbftuhl, abs theilungehalber nachfolgenbe Immobilien verfteigert:

Bann von Ramftein.

1 Sectare 86 Uren Aderland in 8 Pargellen.

11 Aren Biefe in 1 Pargelle.

Die Bedingungen liegen auf bes unterzeichneten Rotars Schreibftube jur Ginficht offen.

Banbftuhl, ben 28. April 1887.

Raquet, Rotar.

pr. ben 26. April 1837.

Dienstage, ben 9. Mai 1887, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Landftuhl im Gafthaufe jum Engel;

Auf Anstehen von 1. Elisabetha Agazy, ohne Ges werbe, Wittwe von Johann Scherer; 2. Ferdinand Scherer, Maurer; 3. Theodor Scherer, Taglohner; 4. Franz Scherer, Maurer; 5. Johann Scherer, ohne Ges werbe, emancipirt, affistit von seinem Curator Theo, bos Scherer, alle in Landstuhl wohnhaft;

Berben burch Rotar Raquet in Landfluhl, abtheis lungehalber nachfolgende 3mmobilien verfteigert:

Ein Bohnhaus, gelegen ju gandftuhl. 45 Aren Biefe in 2 Parzellen, nämlichen Bannes.

1 Are 29 Centiaren Garten, Die Bedingungen liegen auf bes unterzeichneten Rotars Schreibstube jur Ginficht offen.

Lanbftuhl, ben 28. April 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 26, April 1837.

einer 3 wangs verfteigerung.

Mittwoch, ben neunzehnten Juli achtzehnhundert feben nub breißig, bes Rachmittage um brei Uhr, gu

Berrheimweiher, in ber Bohnung bes Burgermeifters Georg Peter Den;

Auf Unstehen und in Gegenwart von 1. Frau Maria Sibilla Schmitt, Rentnerin, als Gütergemeine mit ihrem verlebten Ehemanne, herrn Friedrich Anoberer, gewesfener Gerber zu Landau; 2. der Rinder und Erben des Lettern, nämlich: a) Frau Louise Knoderer, Ebegattin bes herrn Gottlieb Pauli, Apothefer, und des Lettigen nannten selbst, der Ermächtigung seiner Shegattin und seiner ehelichen Gütergemeinschaft wegen, und b) herrn Johann Anoberer, Rentner, alle in Landau wohnhaft, Zwangsveräußerung betreibende Gläubiger, gegen ihren Schuldaer Johann Paul hellmann, Zimmerwann, zu herrheimweiher wohnend, und als solche bei ihrem, in bieser Sache aufgestellten Anwalte, herrn Advokaten Jacob in Landau, Wohnsts wählend;

Wird Friedrich Bessert, Königl. Notär bes Gerichtes bezirks und Amtesibes Landau, als burch Rathesammers beschluß bes Königl. Bezirksgerichte zu Landau, vom fünften April jüngst, biezu ernannter Commissär, folgende, bem genannten Hellmann eigenthümlich angehörige Liegenschaft, wie solche in dem durch den unterschriedenen Notär, am neunzehnten laufenden Monate, gefertigten Aufnahmer-Protocoll, gehörig registriet, verzeichnet ist, sogleich desinitiv und ohne Annahme eines Nachgebote, öffentlich, zwangsweise auf Eigenthum versteigern, nämslich:

Section A. M 92. Bier Aren fieben und neunzig Centiaren (20 Ruthen) kand, worauf ein einftödichiges Wohnhäuschen mit hof, Pflanzgarten und Zugehör, gelegen zu herrheimweiher, im Oberborfe, oberfeits der Weg, unterfeits Johann Jacob kacher, vorn die Gaffe und hinten Johann Georg Dahn, angeschlagen zu einhundert Gulben, um bei ber Berstelgerung als Angebot zu bienen

Die burch bie betreibenden Glaubiger festgefesten Bedingungen, unter beneu bie Berfteigerung ftatt haben foll, find folgende:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Terminen, auf Weihnacht achtzehnhundert fieben und breißig, acht und breißig, neun und breißig und achtzehnhundert vierzig, nebst gesehlichen Zinsen aus dem fiebenden Kapital, vom Tage bes Juschlage au, nach gütlicher oder gerichtzlicher Collocation, in gangbaren Silbermungen, bezahlt werden.
- 2. Der Befit und Genug, bie Steuern und Drie. laften geben mit bem Bufchlage auf ben Steigerer über.
- 3. Die betreibenden Gläubiger leiften feine ber, bem Berfaufer gefetlich obliegenben Garantien.
- 4. Die Nichtzahlung bes einen ober bes anbern Termins jur Berfallzeit, lott bie Berfteigerung, nach fruchtlofem breißigtägigen Zahlbefehle, gegen ben Gau-

migen von Rechtswegen auf, und ermächtigt ben collocirten Gläubiger, bas burch ben Sanmigen erfteigerte
Gut, nach ortsüblicher Befanntmachung, im Uebrigen
mit Umgang aller gefeslichen Förmlichkeiten, unter beliebigen Bedingniffen, wieder versteigern zu laffen, um fich
aus bem Erlöfe für Hauptfumme und Accessorien bezahlt
zu'machen, wobei ber Ausgetriebene für ben Mindererlös
verfönlich haftet.

5. Im Uebrigen tommen bie Bestimmungen bes Gefebes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zur Anwendung.

Ergeht fofort an ben Schuldner, an besten Sppothefarglaubiger und an alle sonft hiebei Betheiligten, die Aufforderung, sich Donnerstag, ben achtzehnten Mat nächstein, des Morgens um neun Uhr, zu Landau auf der Schreibstube des unterschriebenen Rotars einzufinben, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Berfleigerung, vorzubringen.

Landau, ben 24. April 1887.

heffert, Rotar.

pr. ben 26, April 1837.

Biffereheim. (Solversteigerung.) Bis ben 8. Mai, Morgens 9 Uhr, werben in Biffereheim auf bem Gemeindehause, nachbeschriebene Solzer, aus bem Gemeindewalde im heibenfelde, im Schlag Trodentopf, öffentlich versteigert, als:

61 Rtafter gefdnitten flefern Scheltholy.

61 gehauen fiefern Stodholz mit Prügel.

741 . flefern Stodholg mit Prügi

220 eichene Bagnerftangen. 3050 fieferne Reiferwellen.

Bifferebeim, ben 25. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Muswamberungs. Mujeige.

pr. ben 24. april 1837.

Johannes Rirch, Adersmann, und Maria Hartmann, ohne Gewerbe, beibe ledig und zu Neuhemsbach wohnhaft, find gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Allenfallfige Forberungeanfpruche an biefelben find baber nöthigenfalls binnen Monatefrift vor Gericht geltend ju machen und hier jur Anzeige zu bringen.

Raiferelautern, ben 22. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Deufiner.

Beilage

I II III

Umts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 51.

Spener, ben 2. Mai

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. April 1837.

Renhofen. (Berpachtung der Grasnuhung von ben Gemeinde: Wiefen.) Rünftigen Mittwoch, ben 10. Mai, um 9 Uhr bes Bormittags, auf bem Gemeinbehaufe bahier, wird vor bem Bürgermeisteramte die einjährige Grasnuhung von ben Gemeindewiesen verpachtet.

Renhofen, ben 22. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Graff.

pr. ben 26. April 1837.

(Gutertrennung im Armenrechte.)

Durch registrirtes Urtheil des Königl. Baper. Bezirksgerichts zu Raiferslautern, vom vierzehnten April
achtzehnhundert sieben und breißig, wurde die Gütertrennung zwischen Ratharina Theis, Ehefrau von Jacob Krauß junior, Leinenweber in Standenbühl, fie whne Gewerbe baseibst wohnbaft, und besagtem ihrem Ehemanne ausgesprochen, welches hiemit zur Kenntniß
gebracht wird.

Raiferelautern, am- 22. April 1887.

Für ben richtigen Auszug:

Rirdweger.

pr. ben 26. April 1837,

Samstag, ben 13. Mai nachsthin, bes Nachmittags 1 Uhr, zu Schallobenbach in ber Wohnung bes Johannes Braß, werben auf ben Grund eines gerichtlich bestätigten Familienrathebeschlusses, ohngefähr 2 Sectaren 50 Aren Ackerland und 11 Aren Wiese, alles auf Schallobenbacher Banne gelegen, burch ben unterzeicheneten, hiezu committirten Notar versteigert.

Die Guterftude gehören ber Maria Eva Schorr, ohne Gemerbe, in Schallobenbach wohnhaft, bem Frang

Schorr und ber Ratharina Schorr, beibe noch minber- jährig.

Bormund biefer Minderjährigen ift Paul Meffemer, Ziegler, wohnhaft in Schallobenbach, Rebenvormund ift Frang Peter Schorr, Adersmann, wohnhaft in Schnedenhausen.

Diterberg, am 23. April 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 26, April 1837.

(holyversteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum offentlichen meistbietenden Berfaufe in Loosen, von nachschenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 18. Dai 1837, ju Germerebeim, Morgens

um 8 Uhr;

Revier Borbk

Schlag Ronigsweg. Stud eichene Baug und Rutholiftamme.

8 rothrüfterne Rutholzstamme.

173 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg. 26g rothruftern geschnitten Scheitholg.

14 wilbstamm

501 . Sted . und Burgelhely.

8925 gemischte Gipfelwellen.

2500 Weichholzwellen (start).
2700 (ichwach).

800 Stud Baunfaschinen.

Schlag Elifabethenworth.

4925 Beichholzwellen (ichwach). Außerbem wird im Laufe bes Statsjahres nichts mehr zur Berfteigerung fommen.

Speper, ben 22. April 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Rieberreuter, Bermefer.

pr. ben 28. April 1837,

(Begebung bes Transportes von 125 Cubifmetern Materials gur Ausfüllung ber tiefen Stellen des Altdorferwege im Banne Lachen.)

Rächstemmenben 12. Mai, bes Rachmittags um 1 Uhr, auf bem Gemeindehause zu Lachen, wird ber Transport obigen Materials loosweise begeben werben.

Rachen, ten 22. April 1837.

Das Bürgermeifteramt. Grod.

pr. ben 28, April 1837.

Großfarlenbach. (holzversteigerung.) Um 9. Mai laufenden Jahres, bes Bormittags 9 Uhr, werden zu Großfarlenbach, nus bem bafigen Gemeindewalde auf bem heidenfelde, nachbeschriebene holzsortimente auf mehrmonatlichen Eredit versteigert, nämlich:

28] Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholg.

11 . gehauen

234 . Stodholy mit Prügel.

45? . gemifchtes laubholy mit Prügel.

125] . tiefern Prügelholg.

252 eichene Bagnerftangen.

5125 tieferne Reiferwellen.

875 gemischte.

Großfarlenbach, ben 25. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Riffel, Abjuntt.

pr. ben 28. April 1837.

Freitag, ben 19. Mai I. 3., Nachmittage 2 Uhr, im Wirthehaufe jum Lamm in herrheimwenher;

In Bollziehung 1. eines Rathstammerbeschluffes bes Königl. Bezirksgerichts von Landau, vom 22. März jüngfthin; 2. eines von bem unterzeichneten Königl. Nos tar am 25. biefes Monats aufgenommenen Expertens berichtes; sodann

Auf Anstehen von 1. Michael Fint, Schmieb, in herrheimweyher wohnhaft; 2. Elisabetha Fint, Eherfrau von Matheus Speth, Schuster in herrheim; 3. Peter Kint, Soldat des Königl. Bayer. Linien-Infanterie-Regiments Wrede, zu Landau in Garnison; 4. Christina Fint, zu herrheim in Diensten stehend. Ferner auf Anstehen von 1. Johann Adam Fint, Weber in herrheim, in seiner Eigenschaft als Bormund über folgende Minderjährige: a) Eva Margaretha; b) Marthatina; c) Theresta; d) Johann Joseph; e) Georg Michael; f) Johann Georg, und g) Anton Kint; so-

bann 2. von Frang Joseph Mehinger, Maurer, in Berrheim wohnhaft, als Beivormund ber genannten Minberfahrigen.

Wird Georg Reller, Königl. Rotar zu Landan, nachbeschriebenes, zur Berlaffenschaft des verlebten 30s hann Jacob Fint, weiland Schmied in herrheimwenher, und besten ebenfalls verlebten zweiten Chefrau, Ratharina Eva Metinger, gehöriges Immöbel an ben Lette und Meistbietenden öffentlich in Eigenthum versteigern, nämlich: die hintere hälfte eines einstödigen Wohnshauses, mit gemeinschaftlichem hofe und Eingange, nebst ber hälfte eines Stalles und Rellers, gelegen in herrsheimwenher in der Hauptstraße.

Lauban, ben 26. April 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 28. April 1837.

Borth, am Rhein. (Holiversteigerung.) Donnerstag, ben 18. Mai I. J., Bormittags 9 Uhr, werden aus bem biedseitigen Gemeindewalbe

46 Marinftamme 1., 2., 8. unb 4. Rlaffe.

77 Baus und Rutholgstämme, in eichen, ruftern, iffen, efchen, aspen, hainbuchens und birnbausmen holz bestehend, nebft

33 Stud Pflugerebe

jum öffentlichen Berkaufe ausgeboten werben, und zwar bei guter Witterung im Schlag Oberwald, bei ungunsftiger aber in loco Wörth.

Borth, am 25. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Stieber.

pr. ben 28. April 1837.

Bufolge Verfügung Königl. Landcommissariats Pirmasens, vom 12. März 1887, ad Nm. 3968 S., soll die Erledigung ber katholisch-teutschen Schulstelle in Kröppen zum brittenmale zur Wiederbesetzung ausgesichrieben werden.

Der jährliche Gehalt bes tunftigen Lehrers foll aus folgenden Bezügen besteben:

- a) aus bem Schulgelbe ju 1 Gulben per Rind, acht-
- b) aus ber Gemeinbetaffe für bas Polizeige. läute as -
- c) nach ber Gesammtsteuer unter bie Ratholifen von Rroppen vertheilbar 50 -

d) aus ber Bohnung und Dienftgrunden, angefchlagen ju

Bufammen

15 fl. 178 fl.

Wenn ber neu anzuftellende lehrer fich burch Rleif und Bohlverhalten auszeichnet, fo wird bemfelben ein Bufchuf aus bem Rreisschulfonde von wenigftens fünfe gia Bulben bewilliget werben.

Diejenigen Schulcanbibaten, bie bie Rote ale aut qualificirt haben muffen, und welche auf biefe Stelle abfpiriren, werben bieburd, aufgeforbert, fich innerhalb vier Bochen von heute an, bei ber unterfertigten Deteschulcommission von Rroppen mit ben geborigen Belegschriften ju melben.

Schweir, ben 14. April 1837.

Ramens ber Ortefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Schang.

pr. ben 28, April 1837,

tte Befanntmadung.

(Berpachtung von Rheindurchilichs: Brafereien.)

Freitags, ben 12. Mai I. 3., bes Morgens o Uhr. werben die Grafereien in ber Rormaluferlinie bes Bermersheimer Rheindurchfliche pro 1837 an Drt und Stelle meiftbietend öffentlich verpachtet.

Germerebeim, am 25. April 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Dümmler.

pr. ben 28. April 1837.

Rabenbach. (Selverfleigerung.) Den achten Das nachflhin, um gehn Uhr bes Bormittage anfangend, wird in ber Gemeinde Ragenbach nachbezeichnetes Bau. Rut . und Brandholy meifibietend verfteigert, ale:

27 eichene Bau . und Rugholgftamme von 1 bie

2 Rug mittlerer Durchmeffer.

226 ibem von 5 bis 6 Boll Durchmeffer.

eichene Rutholgftangen.

hainbuchene Rubholgstange.

buchene Rutholjabichnitte.

Magerebe. 35

61 Rlafter buchen Scheitholt.

eichen 31

500- eichene Bipfelwellen.

292 gemifchte Bellen.

Rodenhausen, ben 24. April 1887.

Das Burgermeifteramt.

Badet.

pr. ben 28. April 1837.

Rodenhaufen. (hefzbeifteigerung.) Den 11. Dai nadfihin, im Gemeindewalde von Rodenhaufen, Chlag Gehlenberg, to Uhr bes Bormittage anfangenb, wird nachbezeichnetes Solzmaterial meiftbietend verfteigert, ale:

Debrere Ban . und Rutholiftamme eichen u. gepen.

2. 150 Truttern.

3. 454 Rlafter buchen Scheitholy.

23 eichen 5.

86 buchen Prügelboli.

6. gemischtes Dolg.

12425 buchene Wellen.

Rodenhaufen, ben 24. April 1827.

Das Burgermeifteramt.

Bades.

pr. ben 28. April 1837.

Rergen beim. (Bolgverfteigerung.) Rachftommene ben 11. Dai, bes Morgens um 9 Uhr, bei gunfliger Witterung im Schlage hinterwald, bei ungunftiger aber in loco Rergenheim, wird nachbezeichnetes, im befagten Bemeindes Schlage hinterwald figendes bolg meiftbietend verfteigert:

eichene Bauftamme 1. und 2. Klaffe. a)

b fieferne Bloche.

c) 1964 Rlafter buchen Cheitholy.

d) 431 eichen. e) fiefern

ſ) 4000 Stud gemischte Wellen.

Rlafter Stodholz.

Rergenheim, ben 25. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Banb.

pr. ben 28. April 1837.

Bobenheim, a. B. (Solzversteigerung.) Bis Mitt. woch, ale ben 10. Daf I. 3., Borwittage um 10 Uhr, im Gemeindehaufe ju Bobenheim a. B., lägt bie bafige Gemeinde, auf einen viermonatlichen Eretit, folgenbe Boller verfleigern, als:

I. Borbermalb.

Schlag Rehlthal.

67% Rlafter buchenes Prügelholg.

fiefernes.

c) 4900 buchene Reiferwellen.

Il. Sintermalb. Schlag Rlaustopf.

11 Rlafter buchen gehauen Prügelhoft.

b) 4 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy.

c) 12 gehauen Scheitholz mit Pra-

d) 29 Rlafter gemischtes buchenes und eichenes Stod.

e) 350 fieferne Relferwellen.

f) 7. . Bauftamme 3. Rlaffe.

Bobenheim a. B., ben 26. April 1837.

Das Bürgermeifteramt. Rirchner.

pr. ben 28, April 1837.

Landau. (Lohrindene Berfleigerung.) Freitag, ben 19. Mai nachfthin, 10 Uhr Bormittage, auf bem Stadt, baufe zu landau, in Folge eines geschehenen Rachges bote auf bie frühere Berfleigerung, werden circa 500 bis 600 Gebund Lohrinden in dem Landauer Bald, bistrifte Basterfelsen an ben Meiftbictenden vergeben.

Landau, ben 26. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seiligenthal.

pr. ben 28, April 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 25. Dai 1837, Morgens 9 Uhr, ju Rubelberg, im Wirthehause bes Ludwig hoffmann;

Auf Anftehen ber Bittwe und Erben bes ju Rusbelberg verlebten Ludwig Bufer, im Leben Aderer alls ba, als:

- 1. Anna Maria Joft, beffen Wittme, ohne Gewerbe, in Rübelberg mohnend, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verftorbenen Manne bestandenen Gutergemeinschaft;
- 2. Joseph Bufer, Maurer, in Schmittweiler wohn-
- 3. Der Rinber ber Anna Maria Bufer, verstorbene Ehefeau von Beinrich Buther, Adersmann, in Rubelsberg wohnend, ale: a) Elifabetha Buther, Ehefrau von Sarl Neuer, Schuster, in Rubelberg wohnend; b) bes genannten Heinrich Buther, in seiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund ber mit seiner Berstorbenen Ehesfrau Anna Maria Bufer erzeugten, noch minderjährigen Rinder, Namens: Ratharina, Johannes, Maria und Joseph Buther, ohne Gewerbe bei ihm domicilirt.
- 4. Des Peter Bufer, Schufter in Rübelberg, hans belnb in einer breifachen Eigenschaft, und zwar: a) in eigenem Ramen; b) als Rebenvormund ber lettgenanns ten Minderjahrigen, und c) als gerichtlich ernannter

Curator bes Bermogens feines abwefenben Brubers, Johann Bufer.

5. Des hrn. Carl More, Ronigl. Rotar ju home burg, gerichtlich ernannter Reprafentant bes abwefens ben Johann Bufer;

Und in Gemäßheit Urtheil bes Ronigl. Begirfege-

Birb ber unterzeichnete, burch allegirtes Urtheil hiezu committirte Carl Guttenberger, Königl. Rotar, ju Baldmohr wohnenb, zur Licitation bes nachbeschries benen Immöbels schreiten, als:

Eines in Rübelberg flehenben einftodigen Bohnhauses mit Scheuer, Stallung, hofgering und bem hinter bem hause gelegenen Garten, einseits Nicolaus Sichrift, anderseits Johann Frisch und ber Gemeindebrunnenpfad, ohngefähr 4 Uren 70 Centiaren enthaltend.

Baldmohr, ben 25. April 1837.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 28. April 1857.

Ergenhaufen. (Gemeindeholzversteigerung.) Mitt. woch, ben 17. nächstommenben Monate Mai, Rache mittags um i Uhr, werben ju Erzenhausen in ber Beshaufung bes bortigen Birthe Peter Mischler, folgende, biefer Gemeinbe angehörigen hölzer öffentlich, meistbiestend versteigert, als:

36 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

2 buchene RuBflamme.

Eulenbis. (Gemeindeholyversteigerung.) Freitag, ben 19. nachst sommenben Monats Mai, Nachmittags um 1 Uhr, werden folgende, ber Gemeinde Gulenbis angehörige hölger, in der Behausung des bortigen Wirths Johannes Zinsmeister, öffentlich, meistbietend versteigert, und zwar:

- 34 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
 - 2 fieferne
- 11 buchene Rubftamme.
- 2 hainbuchene Rutftamme.

Porrbach. (Holyversteigerung.) Montag, ben 22. nächstommenben Monats Mai, bes Nachmittags um 1 Uhr, werben auf ber Bürgermeisterei-Schreibstube zu Beisterbach, folgende, ber Gemeinde Porrbach angehörige Hölzer, öffentlich, meistbietend versteigert, als:

16 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Beilerbach, ben 26. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bins weiler.

pr. ben 29. April 1837,

(Die Wiederbefegung ber protestantisch-teutschen Schulftelle ju Balobeim betr.)

Durch Quiedeirung bes bieherigen Lehrers ift bie protestantisch-teutsche Schulftelle ju Baleheim in Er-ledigung gefommen.

Der mit diefer Stelle verbundene Gehalt besteht aus 234 fl., baar aus der Gemeindetaffe, und einem bewilligten Beitrag aus bem Kreisfond von 46 fl., nebst freier Bohnung und freier Beheigung.

Es wird hier bemerft, bag nach Ableben bes quies. cirten Lehrers ber active Lehrer ben Rormalgehalt von 800 fl. aus ber Gemeinbefaffe bezieht.

Bur Bewerbung um fragliche Stelle wird ein Termin von a Bochen eröffnet, während welcher Frift bie Gesuche nach Unleitung ber Urt. XXVIII. ber Allerbochsten Berordnung vom 29. Dezember 1886 einzureischen find.

Lanbau, ben 27. April 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben -29. April 1837.

Da bie in bem Blatte M 38, vom 3. Upril 1837, Beilage jum Amte, und Intelligenz. Blatt ausgeschries bene Bersteigerung bes hauses ber Peter Kempfichen Ersben von Ormesheim auf ben bazu bestimmt gewesenen Tag, wegen ben burch ben eingefallenen Schnee verssperrten Wegen nicht flatt haben konnte, so wird bies selbe am Donnerstag, ben 11. Mai nöchstein, Morgens Uhr, in ber Gemeinde Ormesheim vorgenommen werben.

Bliedfaftel, ben 26. April 1837.

Dieft, Rotar.

pr. ben 29. April 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 16. Mai nächstein, Mittags 4 Uhr, zu Speyer im Wirthshause zur Pfalz bei Billmann, wird vor bem unterschriebenen, hiezu gerichtlich beaustragten Königl. Rotär Render zu Speyer, auf Anstehen von 1. Dietrich Seißler, Steuermann in Speyer; 2. Sebastian Seißler, Schullehrer in Kusel; 3. Salomea Deutsch, Ehefrau bes Sattlers Abam Eichert, beibe in Speyer wohnhast, und von Letterm; 4. Carl Friedrich Des, Postconducteur in Heidelberg, als Baster und gesetzlicher Bormund seiner mit der verlebtem Elisabetha Deutsch in der Che erzeugten, minderjährisgen, bei ihm wohnenden Kinder: a) Barbara Susanna,

und b) Johann Friedrich hef, und 5. Gottlieb Friedrich Glud, Postpader in heibelberg, ale Beivormund ber vorbenannten Minorennen, bas ju Speper im blauen Biertel unter AP 72 gelegene Wohnhaus, sammt Bugehörungen, auf Eigenthnm versteigert.

Speyer, ben 29. April 1887.

Render, Rotar.

. pr. ben 29. April 1837.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstsamtes, wird nächstünftigen 22. Mai 1837, zu Lembers ger Glashütte, Morgens 9 Uhr, zum öffentlichen meists bietenden Berfaufe in Loofen von nachstehenden Holzs Sortimenten geschritten werden, nämlich:

Revier Lemberger Glasbutte.

- 1. Schlag AF 32. Diftrift großer Stephansberg. Abtheilung 14, Baltenthal.
 - 5 eichene Rugftamme 2. Rlaffe.
 - 9 . . 3.

 - 2 Rlafter buchen gefchnitten anbruchig.
- 2. Schlag As 33. Diftrift großer Stephanbberg. Abtheilung 15, hufarenhalb.
 - 1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe.
 - 5 . Rubftamme 1.
 - 8 . 2.
 - 28 . Bagnerftangen.
 - 31 Rlafter buchen gefchnitten anbruchig.
 - 2 . eichen . aftig und fnorrig.
- 3. Schlag Af 37. Diftrift Braunsberg. Abtheilung 12, Triftfautchen.
 - 1 eichener Rugftamm 1. Rlaffe.
 - , , 2,
 - 4 , 3. 1
 - 8 . Wagnerftangen.

3

- 9 Rlafter buchen geschnitten anbruchig.
- 2 eichen e ästig und knorrig.
- 4. Schlag M 39. Diftrift Braunsberg. Abtheilung 16, Gabelszinten.
 - 28 aspene Buchholgftangen.
- 5. Schlag M 42. Diftritt Brauneberg. Abtheilung 19 b, hollerhalb.
 - 24 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.
 - 3 eichene Rutftamme 9.
 - 2 . . 3.

6. Chlag Ad 43. Diftrift Braunsberg. Abtheilung 21 a, Batichenborn.

1 eichener Bauftamm 2. Rlaffe.

3 , 3.

8 Nubliamm 1.

18 . 3.

5 fieferne Brunnenbeicheln.

7. Schlag As 86. Diftrift Braunsberg. Abtheilung

41 Rlafter buchen gefchnitten anbruchig.

64 eichen . aftig und fnorrig.

8. Schlag Af 40. Diffrift Braundberg. Abtheilung

53 Rlafter buchen geschnitten anbruchig.

3 . eichen . aftig und faorrig.

Pirmafens) am 25. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gieber.

pr. ben 29. April 1837.

(Sofzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamtes, werben an ben bezeichneten Tagen, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, nachstehende Sölzer öffentlich versteigert.

Den 12. Mai, ju Dürfheim, Morgens um 9 Uhr; Revier Jägerthal.

Schlag Rehrbichannichts.

41 Rlafter buchen gehauen Scheitholg.

141 . Prügelholg.

eichen gehauen Scheitholg.

8010 Gebund fieferne Reiferwellen.

100 tieferne Baumpfahle.

Schlag jufällige Material-Ergebniffe.

40 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

1 tieferner Rutholgftamm 1. Rlaffe (Bellbaum).

1 eichener Rugholgabichnitt.

28 fieferne Sagbloche 3. unb 4. Rlaffe.

81 Rlafter buchen Scheit- und Pragelholg.

8 fiefern Scheit . und Prügelholg.

Rach biefer Berfteigerung, und zwar bes Rachmitstags um 3 Uhr, wird ber Transport von 200 Rlafter fiefern Prügeiholz aus ben Revieren Jagerthat und

harbenburg, auf ben hiefigen Konigl. holzhof, im Minderversteigerungewege, und zwar in Loofen von 4 bis 6 Rlafter begeben.

Endlich werben folgenbe Bolger verfteigert.

Den 18. Mai 1837, ju Dürtheim, Morgens um 9 Uhr;

Revier harbenburg.

Schlag Laughalt.

to eichene Bau. und Rutholgfamme.

20 Sagbloche. 4 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.

250 ficferu

4500 Bebund fieferne Reiferwellen.

Schlag Peterstopf.

891 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy. 2525 Bebund ficferne Reiferwellen.

Bemertt wirb, bag jeder hier unbefannte Steigerer fich burch einen Bablfabigfeltefchein auszuweifen hat.

Durfheim, am 26. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Röhler.

pr. ben 29. April 1837.

Lambrecht. (holyversleigerung.) Mittwoch, ben 17. fünftigen Monats Mai, um i Uhr bes Mittags, bei gundiger Witterung im Schlage, bei schlechtem Wetter im Orte Lambrecht, wird zur Versteigerung an ben Meistbietenben in Loofen von nachverzeichneten holzsortimenten aus bem hiesigen Gemeindewalde geschritten werben, als:

100 Stud eichene Abschnitte 4. Rlaffe.

25 . Bau . u. Rubbolgftamme 4. Rlaffe.

25 . buchene Abschnitte 3. und 4. Rlaffe.

25 . Stämme gu Bappenschmied ham.

merstielen geeignet. 36 Stud buchene boppelte 4. und bfache Schieb.

20 Stud buchene Rabfchuh.

112 Rlafter buden gefdnitten, gehauen Scheits und Prügelholt.

A Rlafter eichen gefdnitten, gehauen Scheit . und Prügelholg.

2 Rlafter fiefern gefchnitten, gehauen Scheit . und Prügelholg.

Cambrecht, ben 27. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bus Auftrag, Eifler, Gemeinbefchreiber.

pr. ben 30. April 1837.

Bottenbach. (Schulbiensterledigung.) Da ber feits berige protestantische Schullehrer Jacob hertel zu Bottenbach, heimlicher Beise nach Amerika ausgewandert ift, so ist diese Schullehrerstelle erledigt worden.

Bur Blederbesetzung biefer Stelle wird ein taugliches Subject gesucht, und haben fich bie Bewerber um gesagte Schullehrerstelle binnen vier Wochen mit ihren Zeugniffen bei ber bafigen Orteschulcommission zu melden.

Der Gehalt bee Lehrere ift in ber Faffion ju 200 fl. angeschlagen.

Großfteinhaufen, ben 27. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Riehm.

pr, ben 30, April 1837.

Bergjabern. (Erledigte Schulftelle.) Durch bas Ableben bes Schullehrers Christian haagen, ift bie Schullehrerstelle an ber erften protestantisch, teutschen Schule in Bergjabern in Erledigung gefommen, ber Gehalt, ber mit biefer Stelle verbunden, beträgt, nebst Einschluß freier Wohnung, jährlich 360 fl.

Bewerber um biefe Stelle muffen bei ber Prüfung die Rote Borguglich erhalten haben, und haben ihre Gesuche binnen langftens brei Wochen bei ber Ortseschulcommiffion einzureichen.

Bergjabern, ben 28. April 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Eipps.

pr. ben 30. April 1837.

Lachen. (Stommholyversleigerung.) Rachstfommens ben 17. Dai, bes Bormittage pracis 8 Uhr, werden in bem Gemeindegebirgewalbe von gachen, in ben Distriften ganged und Iptesthal, an Ort und Stelle

1. 36 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

2. 8 fieferne . 2.

3. 64 . 3. s und

4. 148

weistbietend verfteigert werben. Gammtliche Stamme befinden fich an guten Abfuhrwegen.

Lachen, ben 26. April 1837.

Das Bürgermeifteramt. 3 ro s.

Mnswanberungs. Angeigen.

pr. ben 26. April 1837.

Balthafar Schafer und Georg Peter Schafer, beibe Aderdleute, ju Indheim wohnhaft, find gesonnen, mit Familie nach Nordamerita auszuwandern.

Der an biefelben eine Forderung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Gerichte geltend, und bavon anher die Anzeige machen.

Landan, ben 23. April 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 26. Mpril 1837.

Johann Michael Geiftel, Fuhrmann von Reuftabt, - will mit Familie in die vereinigten Staaten von Nord- amerika auswandern.

Etwaige Unfprüche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenden Berichte geltend und bavon hieher bie Angeige zu machen.

Reuftabt, ben 24. April 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Bausmann.

pr. ben 28. April 1837.

Jacob Biberich, Bittib, Aderefrau von Großbuns benbach, Jacob Stemmler, Aderemann von Magenbach, und Peter Gregorius, Aderemann von Dietschweiler, sind gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern.

Etwaige Forderungen an biefelben wollen baher innerhalb vier Wochen bei Gerichte geltend und bavon anher die Anzeige gemacht werben.

homburg, ben 22. April 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 28. April 1837,

Georg Jabob Sed, Adersmann ju Insheim, ift gefonnen, mit Familie nach Nordamerita auszuwandern. Wer an benfelben eine Forderung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und bavon anher die Anzeige machen.

Candau, ben 25. April 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Petersen.

pr. ben 28. April 1837,

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa auswandern, alb:

Philipp Fuhrmann, Alderer ju Marnheim, Jacob Mitterepacher, Aderer ju Gifenberg, Balentin Steeg, Magelfchmied zu Marnheim, Margaretha Wifchan, Wittme bes Jacob Fuhrmann, von Marnheim.

Man bringt biefes zur allgemeinen Kenntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfon haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen konnen.

Rirchheimbolanben, ben 25. April 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Steffen.

pr. ben 28, April 1837.

1. Rofina Schrempf, geborne Regenauer, mit ihrem Rinde;

2. Conrab Ganger, Schreiner;

8. Georg Conrad Bidel, Schloffer, lettere zwei mit ihren Familien, sammtlich von Billigheim, find gesfonnen, nach Amerika auszuwandern.

Dieses bringt man hiemit zur allgemeinen Rennt, niß, bamit biejenigen, welche Forberungen an bieselben zu machen haben, biefe bei ben betreffenden Gerichten geltend, und binnen Monatsfrift die Anzeige hievon anher machen fonnen.

Bergjabern, ben 21. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat:

Bugel.

pr. ben 28. April 1837.

Johann Jacob Ruhn, Leinenweber, Jacob Rittmann, Rübler, Barbara Schraffenberger und Ratharina Schraffenberger, lettere brei ledigen Standes, sammtlich zu Impflingen wohnhaft, find gesonnen, und zwar erfterer mit Familie, nach Nordamerita auszuwandern.

Ber an biefelben eine Forderung bat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bet Gericht geltenb unb

bavon anber bie Ungeige machen.

Landau, ben 26. April 1887.

Das Rönigt. Banbcommiffariat.

Petersen.

pr. ben 28. April 1837.

Mathias Schmud, Glafer in hehheim, ift gefons nen, nach Gemunden, im Königreiche Preußen auszus wandern, was man zur allgemeinen Renntnig bringt, damit biejenigen, welche Unspruche an benfelben zu haben glauben, folche bei ben betreffenben Gerichten geltend und binnen vier Wochen bie Angeige bayon bieber machen tonnen.

Frantenthal, ben 19 April 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Freiherr von Polnit.

pr, ben 29. April 1837,

Martin Schüßler, Taglöhner in hinterweibenthal, Wittwer, und beffen großjährige Tochter Sophia, wollen nach Rordamerika auswandern; was zu bem Zwede hiemit bekannt gemacht wird, bamit bie allenfausigen Gläubiger berfelben ihre Forderungen binden 4 Wochen bei ben betreffenden Gerichten geltend machen mögen, wovon übrigens gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ist.

Pirmafens, ben 19. April 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dercum.

pr. ben 29. April 1837.

1. Johann Abam Wolfgang Kreiter, 2. Franz Josfeph Shrhart, 3. Balthafar Dauenhauer, und 4. Jascob Klemm, fammtliche Ackerbleute aus Erfweiler, wollen mit ihren Familien nach Griechenland auswansbern; was zu bem Zwecke hiemit befannt gemacht wird, bamit die allenfallsigen Gläubiger berfelben ihre Forsberungen binnen 4 Wochen bei ben betreffenden Gesrichten geltend machen mögen, wovon übrigens gleichszeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ist.

Pirmafens, ben 27. April 1887.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Dercum.

pr. ben 29. April 1837.

Reichard Böhringer, Winger, und Wilhelm Dumann III., Winger, beide von Kallstadt, ersterer mit Familie, der zweitere mit seiner Mutter, Louise Schmitt, Wittwe des daselbst verlebten Wingers Nicolaus humann, wollen in die vereinigten Staaten von Rords amerifa; bann

Jacob Dhombruch, Adersmann von Beineheim, will mit Familie nach Griechenland auswandern.

Etwaige Ansprüche on biefelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenben Gerichte geltend und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 28. April 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Der Ronigl. Landcommiffar abmefenb:

Manb, Actuar.

Beilage

1 um

Umtes und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 52.

Spener, ben 4. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. April 1837.

Donnerstag, ben 18. Mai 1837, bes Bormittags um 10 Uhr, in ber Gemeinde Schallsdenbach, Kantons Otterberg, und in der Behausung ber Wittib Zacharias, werden vor Christian Julius Jacobi, Königl. Rotär bes Bezirfs und im Amtospe von Kaiferslautern, im Rheinfreise, jur öffentlichen Berfteigerung gebracht:

A hectaren 45 Aren Ader., Wiefen. und Garten. land in 14 Parzellen, und gelegen auf bem Banne von Schallodenbach.

Diefe liegenden Grunde gehoren ber minberjahrigen Laura Rathias, und ihrer natürlichen Schwester Anna Stadtmuller, ohne besondern Stand in Landftuhl wohn-haft.

Die Berfteigerung geschieht auf Betreiben und in Beifevn:

- 1. von Isfeph Mathias, Förfter in Rindsbach, Bormund von Laura Mathias;
- 2. von Abam Better, Aderemann in Echallobenbach, Rebenvormund biefer Minderjährigen;
- 3. von Frang Stadtmuller, Forfter, in Lanbfluhl wohnhaft, Bormund von Anna Stadtmuller, und
- 4. von Georg Frang Better, Adersmann in Schalls obenbach, Rebenvormund biefer Minderjährigen;

Und zwar in Gemäßheit eines Kamilienrathobes schluffes, aufgenommen durch das Rönigl. Friedensges richt zu Landftuhl, homologiet durch das Rönigl. Bestirkgericht zu Raiferslautern, ben 5. April 1837, beide Urfunden gehörig einregistrirt.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen bei bem unterzeichneten,' mit ber Berfteigerung beauftrage ten Rotar eingesehen werben.

Ralferslautern, ben 25. April 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 30. April 1837.

Grunftabt. (Erletigung einer Schulgehulfenstelle.) Bei unterzeichnetem Lehrer ber Mabchen bahier, tann ein geprüfter Schulcandibat fogleich als Gehülfe ausgestellt werben. Der Gehalt beträgt 200 Gulben. Diejenigen, welche hiezu Luft haben, wollen fich balbe möglichft mit ihren Zeugniffen an ihn wenden.

Grünftabt, ben 28. April 1837.

Sevin.

pr. ben 30. April 1837 lächsibin "Rachwittaa

Donnerftag, ben 26. Dat nachfilin, Rachwittags 2 Uhr, babier ju Granftabt, im Gafthause ju ben brei Ronigen;

Muf Unfteben von:

heinrich Seger, ber zweite, Schneiber, in Granftadt wohnhaft, agirend sowohl in eigenem Rawen, als
auch als natürlicher Bormund ber mit seiner verlebten
Thefrau Magdalena Zänder erzeugten, noch minderjährigen Kinder, nomentlich 1. Maria Rathatina; 2. Charlotte; 3. Sophia; 4. Barbara; 5. Margaretha; 6.
Wilhelmine, und 7. Anna Maria; in Beisehn von Lubwig Heinemann, Wirth, in Grünstadt wohnhaft, Beisvormund dieser Minderjährigen; und in Defolge eines
Familienrathsbeschlusses, anfgenommen durch das Ronigl. Friedensgericht zu Grünstadt, unterm ein und
zwanzigken März abhin, bomologiet durch das Königl.
Bezirlegericht zu Frankenthal, unterm 19. d. M.

Werben vor bem unterzeichneten, ju Grünftabt, im Rheinfreise, resibirenden, hiezu committirten Königl. Baper. Rotar Rauh, die nachbeschriebenen, aus ber zwischen dem genannten heinrich Seher und seiner versterbenen Chefrau bestandenen Gutergemeinschaft herrührenden, im Baune von Grünstadt gelegenen Immobilien, öffentlich versteigert.

Befchreibung biefer 3mmobilien.

1. Die Salfte eines Wohnhaufes, nebft Rebenbau, Garten, Sof und neue Wertflatte, ju Grunftabt an ber Reugaffe, einfeite Theodor Rillius, and berfeits Carl Saffner.

9. Die Salfte nach Rhein von ein und breifig Areni fünfzig Centiaren ober vier und ein halb Biertel Ader am Sollenpfad, zwischen Carl Gotel Erben und Michael Geber bem zweiten.

8. Ein Viertel ober fleben Aren Aderfelb und Baumsftud, ober ber Taubengartenhohl, nach Balb Jacob Beder Mittwe, nach Rhein Graf Friedrich von Leiningen.

Brunftabt, ben 28. April 1837.

Ranh, Rotar.

pr. ben 30. April 1837.

(Licitation.)

In Gefolge Uetheils bes Königl. Bezirfsgerichts von Frankenthal, vom 22. Februar abhin, und Experstenberichts, vom 27. April l. M., wetden ben 18. Mai 1837, Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshause zur Krone zu Lambsheim, fünf Stüde Acer, und Baumseld, auf dem bortigen Banne gelegen, und zusammen 70 Aren 99 Centiaren enthaltend, der Untheilbarfeit wesgen, öffentlich an den Meistbietenden, durch den Unserzeichneten, auf Anstehen der Eigenthümer, nämlich:
a) Ratharina Uhrig, Acersfrau, Wittwe von Jacob Berg, in eigenem Namen und als gesehliche Vormünderin ihrer mit demselben erzeugten, annoch minderjährigen und gewerdlosen Kinder, Kunigunde und Barbara Berg; b) Jacob Berg, Taglöhner; und c) Katharina Berg, ledige Dienstmagd; sämmtlich in Lambsheim wohnhaft, versteigert.

Franfenthal , ben 29. April 1837.

Der Berfteigerungecommiffar, Reumaver, Rotar.

pr. ben 30. April 1837.

Dppau. (Fertigung einer Nabe und eines Nadens.) Den 10. Mai nächsthin, bes Bormittags 9 Uhr, wird in Oppan bie Anfertigung einer Rabe und eines biezu gehörigen Fahrnachens, zur Ueberfahrt bes Fries fenheimer Rheindurchstiches, burch offentliche Berfteiges rung an ben Wenigstnehmenden vergeben.

Der Koftenanschlag, ber fich auf 655 fl. beläuft, fann auf bem Burgermeifteramte eingefehen werben.

Oppan, ben 26. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pfarr.

pr. ben 30. April 1837.

herrheim bei Landau. Donnerstage, ben 18. nachstemmenben Monate Mai, Rachmittage 2 Uhr,

wird auf bleefeitigem Gemeindehaufe, ber Sochaltar aus biesfeitiger tatholischen Rirche, welcher burch einen neuen erfest wird, auf ben Abbruch öffentlich verfteigert.

herrheim, ben 29. April 1887. Das Burgermeifteramt.

Baul v.

pr. ben 30, April 1837.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forstamstes, wird an ben unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in
Beisenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum
meistbietenben und öffentlichen Berkaufe in Loofen, von
nachstebenben Golzsortimenten geschritten werben, als:

Den 10. Mat 1837, ju Bienwaldemühle, Mor-

gens um 9 Uhr;

Revier Bienmalbemühle.

1. Schlag Forlenbuhl M. 43, am Schweinebrüdel.

a fieferne Rutholgabichnitte 1. Rlaffe.

591 Rlafter liefern gefchnitten Scheitholg. 1725 fieferne Wellen mit ftarten Prügeln.

2. Schlag Stuipferch A 44.

37 eichene Schiffbauftamme.

38 . Baus und Rutholgftamme.

71 buchen geschnitten Scheitholg.

2 anbrüchig.

52} . eichen . Scheitholg.

771 anbrüchig.

164 fiefern Geheitholg.

2150 eichene Bipfelwellen.

2475 tieferne Bellen mit ftarten Prügeln.

3. Schlag Forlenbuhl Af 46.

600 fieferne Sopfenstangen.

1300 . Baumpfähle. 10100 . Bingertetrutteln.

6600 . Bohnenstangen.

Langenberg , ben 27. April 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. ben 30. April 1837.

(Holyverfteigerung in Staatswaldungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachstehenden Solzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 18., nothigen Falls am 19. Mai 1887, ju Rangenberg, Morgens um 8 Uhr;

Revier Langenberg (weflich).

1. Schlag M 20. Diftrift Durlachichlag.

1 eichener Schiffbauftamm 1. Rlaffe.

151 eichene Bauftamme.

25 birfene Rugholgftamme.

6 rothbuchene

birnbaumener Rusholgfamm.

8 eichene Baumftugen.

13 Rlafter 4 guß langes eichen Diffelholz.

44 s buchen geschnitten Scheitholy anbr.

68 . gehauen Prügelholz.

5} gehauen Prügelholg.

21 . fiefern gefdnitten Scheitholg.

233 . birten gefchnitten Scheitholy.

14 , gehauen Prügelholg.

2 weiches geschnitten Scheitholy anbr.

21 - gehauen Prügelholg.

13 erlen geschnitten Scheitholz.

975 Bebund buchene Bellen mit ftarten Prügeln.

1400 eichene

100 buchene e geringen

100 · fieferne · · ·

2. Schlag M 22, Sainbucherweg.

12 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg, aftig und fnorrigt.

71 Rlafter eichen gefchnitten Scheithol; anbr.

30% flefern , anbr.

Revier Sagenbad.

3. Schlag Af 15. Diftrift Brand.

Bu langenberg, am 19. Dai 1837, Fruh 9 Uhr;

144 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

944 anbr.

54 eichen

5 birfen . anbr.

7 birfen 2 fiefern 1875 Gebund buchene Wellen mit ftarten Prügeln.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Mai und Juni in ben Revieren Langenberg und Sagenbach noch ohngefahr 50 Stamme Bau. und Rutholz, 300 Riafter Scheit. und Prügelholz und 10,000 Wellen zur Beräußerung tommen.

Langenberg, den 25. April 1837. Das Königl. Forftamt. Geiffe.

pr. ben 30, April 1837.

(Licitation bes Posthaufes sammt feinen Bubeborden und Des pedengien in Oggersheim und eines Gartens daselbft.)

Auf den 19. Mai nächsthin, Nachmittags um ein Uhr, zu Oggersheim im Gasthause zu den brei Königen, werden der Untheilbarkeit wegen vor dem unterzeicheneten Johannes Abraham Hartmann, Königl. Baver. Notär im Amtssitz zu Mutterstadt, als dazu gerichtlich beauftragt, die nachbeschriebenen, zum Nachlasse des in Oggersheim verstordenen Posthalters und Gutschesses Herrn Georg Heinrich König, respective zu jenem seiner nach ihm verledten Tochter Barbara Bernhardine König gehörenden Immobilien, in freiwillig gerichtlicher Form auf Eigenthum öffentlich versteigert, nämlich

Dagersheim an ber haupt, ober Rheinstraße, oberseits neben bem Garten ber Mittwe Rönig, unterseits neben ber, ber nämlichen Mittwe gehörigen, vormals Anton hornbergerschen hofreithe, gelegenes zweistödiges Wohnhaus nebst einem großen Pferbestall, zwei Rindvichställen, vier Schweinställen, einer Scheuer mit zwei Bahren, einer Maschtüche, zwei Reller unterm haus, einem holzschopp, einem hof mit Pumpbrunnen und sonstigen Zubehörden und Dependenzien, alles auf einem Flächenraume von 64 Ruthen ober 15116. Uren, durch die gerichtlichen Experten geschätzt

2. Section D. Af 27. Ein mit einer fleinernen Mauer umgebener und mit einem Gartenhäuschen garnirter Garten von bi Ruthen ober 1216 Aren, gelegen auf bem Banne Oggerebeim, in ben Reugarten, zwischen Mathias Schumann und Peter Deuß Erben, burch bie nämlichen

Experien taxiet gu

600 — 13,400 fl.

Und gefchieht biefe Licitation auf ben Grund unb

in Bollgiehung eines regiftrirten Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Baper. Begirtegericht gu Franfenthal, am fechegehnten April achtzehnhundert vier und breifig, und in Wegenwart und auf Betreiben ber respectiven Erben bes obgedachten herrn Georg heinrich Ronig, und beffen auch obgedachten Tochter Barbara Bern. barbine, namlich: 1. der Frau Sufanna Jacobina Bleichroth, Pofthalterin und Gutebefigerin, wohnhaft in Dagersheim, Bittme bes Erftern und Mutter ber Bweitern; 2. Frau Johanna Maria Ronig, und thred Chegatten, herrn Philipp Beinrich Joseph Pauli, Ro. nigt Rentbeamter, allba mobnhaft; 3. Frau Maria Ratharina Ronig, und ihres Chegatten, herrn Jacob Borngaffer, Eigenthumer, wohnhaft ju beibesheim, im Rantone Grunftadt; 4. Fran Marie Emilie Ronig, und ibred Chegatten, Beren Jacob Joseph Chary, Gie genthumer, wohnhaft ju Beroleheim, Rantone Franfenthal; 5. und herrn Christoph Ronig, Gutebefiber, wohnhaft in Dagerebeim , biefer vertretend ale Bei. pormund ben allba gewerblos bomicilirten Minberjahe rigen, Friedrich Ronig, beffen hauptvormund feine Deutter, Die gedachte Georg Speinrich Ronig'fche Bittme ift.

Die Laften und Bebingungen biefer Berfleigerung tonnen bei obigem Rotar eingefehen werben.

Mutterfladt, ben acht und zwanzigsten April achte gehnhundert fieben und breißig.

hartmann, Rotar.

pr. ben 30, April 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Da Franz Oftermeyer, Maurer zu Kaiserslautern, und Barbara geborne Ostermeyer, Ehefrau von Wensbel Schreiter, Taglöhner, beibe zu Börrstadt wohnhaft, von der, gegen bas durch Alexander Goldmann, handelsmann zu Münchweiler, gegen Peter Ostermeyer, Manrer, und bessen Ehefran Theresta geborne Krapp, beibe wohnhaft zu Beringen, eingeleitete Zwangsversfahren, erhobenen Distractionsklage abgestanden find, so wird bas fragliche, in den Beilagen zum Amtesund Intelligenzblatte des Rheinkreises, vom 5. October 1833, Af 118, und 9. October 1834, Af 101, entsbaltene Zwangsversähren fortgesetz, und die Bersteigestung der in der Distractionsklage begriffenen Immobilien, als:

- a) Section F. 40 1 und al. 48 Aren, anberthalb Morgen, Ader auf ber Weibe, neben Anftögern beiberfeits.
- b) Section S. Af 7. Ein ju heringen gelegenes Wohnhaus mit Stallung, hofraithe, Barten und

allem übrigen gefehlichen Inbehor, begrangt von Seinrich Gall, Johannes Seib und anftogenbem Garten von Ridel;

nunmehr Montag, ben 22. Mai nachsthin, Bormittags gehn Uhr, ju heringen in ber Behaufung bes Johannes Müller, unter ben in ben allegirten Beilagen enthalter nen Bedingungen flatt haben.

Winnweiler, ben 27. April 1837.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 1, Wai 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Auf Anstehen von Ludwig Suther, Leinenweber, früher zu Rleinsteinhausen, bermalen zu Bottenbach wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber mit seiner zu Rleinsteinhausen verlebten Shefran Maria Weber gehabten Gütergemeinschaft, als auch in der Eigenschaft als geseulicher Bormund der mit berselben erzenzten, minderjährigen, ohne Gewerde bei ihm wohnenden 6 Rinder: Jacob, Maria Elisabetha, Elisabetha Margaretha, Katharina, Elisabetha und Ibam Hüther, und in Beisenn von Heinrich Stahl, Taglöhner zu Rleinsteinhausen, Nebenvormund dieser Minderjährigen, sodann in Gemäsheit eines Fammilienrathsbeschlusses, aufgenommen durch das Königl. Friedensgericht zu Reuhornbach, am 5. März dieses Jahrs, homologiet durch Urtheil des Königl. Bezietse gerichts zu Zweidrüden, vom 14. April daraushin;

Wirb Dienstag, ben brei und zwanzigsten Mal 1837, Bormittags 10 Uhr, zu Rleinsteinhaufen im Sause bes Wirths Franz Grünfelber, zur Berfteigerung in Eigenthum, nachbezeichneter, zwischen bem Requirenten Ludwig Süther und seinen obgenannten Kindern gemeinschaftlichen Grundstücken, im Kleinsteinhauser Banne, durch unterzeichneten, hiezu committirten Philipp Lorenz Walh, Notär zu Reuhornbach, geschritten. Diese Grundstücke sind:

Eine Biefe von 19 Aren 9 Centiaren Flachengehalt. Ein Garten, enthaltend 1 Are 20 Centiaren.

68 Aren 89 Centiaren Aderland in 5 Pargellen. Reuhornbach, ben 28, April 1887.

Walt, Rothr.

pr. ben 1. Mai 1837.

(Elaitation.)

Rommenben 19. Dai 1837, bes Rachmittage um 2 Uhr, im Wirthshause zum Schwan in Oberotterbach, wird burch ben hiezu committirten Rönigl. Baver. Rotar Carl Julins Ruchs, im Amtelite von Bergzabern, in Bollziehung eines Rathstammerbeschlusses bed Ronigl. Bezirksgerichts zu Landau, vom 5. April 1837,
und auf den Grund eines burch ihn unterm 29. nämlichen Monats verfaßten Erpertenberichts, das nachherbezeichnete Bohnhaus sammt Zubehörden, welches
zur Berlassenschaftsmasse ber in Doerotterbach verstorbenen Ehe - und Ackersleute Friedrich Söchst und Margaretha geborne Lohr gehört, der Untheilbarkeit wegen,
zum Eigenthum versteigert, nämlich: Section G. AS 5
und 18. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer,
Stallung, Garten, Hofgering, Rechten und Gerechtigkeiten, gelegen auf dem Banne von Rechtenbach, aber
im Orte Oberotterbach, einseits Philipp Jacob Eichel,
anderseits Georg Jacob Dahl, vornen die Straße, hinten besagter Dahl, abgeschäht zu

Requirenten find: 1. Johannes höchft, Leinenwesber; 2. Jacob höchft, Adersmann, und 3. Margare, tha höchft, ledig und ohne Gewerbe, alle brei in Ober, otterbach wohnhaft, großjährige Rinder ber Erblaffer; sodann 4. Philipp Schmit, Acersmann, wohnhaft zu Oberotterbach, Bormund über: Conrad, Susanna, Philipp und Christina höchft, alle vier minderjährig und ohne Gewerbe, in Oberotterbach bomicilitt, auch Kinder ber obbesagten Erblaffer, welche ihren Bruder, den vorgenannten Jacob höchft zum Beivormunde haben.

Berggabern, ben 29. April 1837.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 1. Mai 1837.

(Sicitation.)

Freitag, ben 17. Mai 1837, Rachwittags um 2 Uhr, ju Großbodenheim im Wirthehause zum weißen Lamm, wird ber Abtheilung wegen, durch ben unterzeichneten, gerichtlich hiezu committirten Rotar More, im Amtofice zu Grunftabt;

Muf Anstehen ber Erben von Christoph Brehm, weiland Taglohner in Großbodenheim, und beffen Mutter, Maria henrich, gewesene Ebefrau von Christoph Brehm, Rufer und Adersmann daselbit, namentlich:

- 1. bes eben genannten Bittmere, Chriftoph Brehm;
- 2. ber Kinder desselben, ale: a) bes Philipp Brehm, Rüfer und Adersmann in Officein; b) ber Margaretha Brehm, und ihres Ehemannes, Conrad Red, Aders-leute, in Großbodenheim wohnhaft; c) ber Anna Eva Brehm, und ihres Ehemannes, Michael Arras, Aders-leute baselbst; d) bes Rudolph Brehm, Küfer und Adersmann allda, in eigenem Ramen und als Haupt-vormund von Johann Philipp Brehm, mindersährigem, Sohne bessen verlebten Bruders, Jacob Brehm, hans beind; e) Ludwig Scherer, Acersmann daselbst, hans belad als Rebenvormund bes Minorennen, Johann

Philipp Brehm; f) ber Elifabetha Scherer, jehigen Ehefrau von Johann Bömide, Schuster allba, handelnd ber zwischen ihr und ihrem ersten Ehemanne, bem bes sogten Jacob Brehm, weiland Actedmann allba, bes standenen Gütergemeinschaft wegen, und als Testaments. Erbin biefes Lettern; g) bes genannten Johann Bösmide; sodann endlich:

3. bes Johannes Brehm, Adersmann, in Lauters, beim wohnhaft, anerkannten natürlichen Sohnes bes Erblaffers, Christoph Brehm;

jur Berfteigerung auf Eigenthum mehrerer, jn bem Rachtaffe bes verftorbenen Christoph Brehm, und feiner gebachten Mutter gehörigen, ben Requirenten ungetheilt juftebenden Liegenschaften, geschritten werden, nämlich:

Eines Bohnhauses nebst Scheuer, Stallung und Garten, ju Großbodenheim gelegen; fodann von brei Aderstüden auf bafigem Banne, enthaltend gusammen 32 Aren.

Befertigt ju Grunftabt, ben 28. April 1837.

Moré, Notar.

pr. ben 1. Diai 1837.

(Berfleigerung.)

Dienstag, ben 28. Mai 1837, Rachmittags um 2 Uhr, ju Ebertebeim im Wirthshaufe jum Sahnen;

Werben, in Folge gerichtlich genehmigten Familienrathsbeschluffes, burch More, Bater, Rotar im Umtefibe ju Granftabt, auf Unfteben von:

- 1. Georg Friedrich Roll, Leinenweber, in Cherte, heim wohnhaft, handelnd in feinem eigenen Ramen, fo wie als gesehlicher Bormund feiner minderjährigen Rinber: Christina und Elisabetha Roll, erzeugt mit seiner verlebten Shefrau, Ratharina geborne hertel.
- 2. Jacob hertel, Leinenweber, bafelbit wohnhaft, handelnd als Nebenvormund biefer beiben Minorennen; auf Eigenthum versteigert werden, nachbemertte, bem Requirenten Roll und feinen Rindern jugehörigen Liegenschaften, im Eberteheimer Banne, ale:
 - I. Aus bem Rachlaffe ber Chefrau Roll herrührenb: Bwei Aderftude, enthaltenb gusammen 54 Aren.
- II. Aus ber Chegemeinschaft gwischen bem Requistenten Roll und feiner verstorbenen Frau herrührenb:
 - Ein Bohnhans mit Stall, Garten und übrigem Bus gebor, an ber Brunnengaffe ju Ebertebeim ges legen.

Gefertigt ju Grunftabt, ben 30. April 1837. More, Rotar,

pr. ben 1. Mai 1837.

(Beraugerung von Gemeinbegut.)

Wörth, am Rhein. In Gemäßheit eines Besichluffes bes Gemeinberaths ju Borth, vom 16. Märgabhin, genehmigt burch Königl. Regierung bes Rheinstreises, am 12. April baraufhin, ad Nm. 9611 W.

Wirb am 30. Mai nachsthin, bes Nachmittags um 2 Uhr, ju Borth im Saale bes Gemeindehauses, auf Ansteben bes Burgermeisters bieler Gemeinde, herrn Zacharias Stieber, vor dem ju Rheinzabern refibirenden Königl. Notar Reller, jur öffentlichen Berftelgerung in Eigenthum geschritten werden, von 10 Aren 16 Centiaren Land, auf bem Banne von Wörth, so bisher jur Baumschule benuft worden ist.

Die Bedingungen für biefe Berfleigerung liegen gu Jedermanns Ginficht in ber Schreibftube des Unterzeicheneten offen.

Rheingabern, ben 1. Dai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 1. Dai 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 16. Mai nächsthin, Morgens 9 Uhr, ju Grafenhausen im Wirthshause jur Krone, in Folge eines genehmigten Expertenberichts, werden burch ben Königl. Rotar Bolga, im Amtosibe zu Annweiler, ber Untheilbarkeit wegen, ju Gigenthum versteigert:

Ein zu Gräfenhaufen gelegenes Wohnhaus mit Zubehörden, mit einem Flächeninhalte von 1 Are 40 Centiaren, einfeits Ricolaus Handwerker, anberfeits Conrad Fliehmann, taxirt zu 250 fl. Im Banne Gräfenhaufen.

78 Aren 40 Centiaren Aderland in 12 Pargellen, tarirt gu 224 fl.

28 Aren Raftanienbufch in 4 Pargellen, taxirt gu 58 fl. 4 Aren 46 Centiaren Wingert in 2 Pargellen, taxirt gu 52 fl.

Und gwar auf Unftehen von:

- 1. Frau Louisa Soller, ohne Gewerbe, in Grafen, hausen wohnhaft, überlebenbe Bittwe bes baselbft ver, ftorbenen Adersmannes, Michael Faulhaber, handelnd in ihrem eigenen Namen, wegen ber zwischen ihr und ihrem genannten Chemanne bestandenen Gutergemein, schaft.
- 2. Ludwig Faulhaber, Adersmann, vermöge gehörig registrirten Urfunde bes Königl. Friedensgerichts Annweiler, vom 27. October 1836, als Special-Bormund erwählt, über: 1. Philipp; 2. Johannes, und 3. Franz Faulhaber, alle brei minderjährig, ohne Ge-

werbe, eheliche Rinder bes verlebten Michael Faulhaber, und ber oben genannten Bittme Louisa holler, bei welcher fie bomiciliren.

- a. Ludwig Faulhaber, Bagner, handelnd fowohl in feinem eigenen namen, ale auch in feiner Eigenschaft ale Beivormund ber oben genannten brei Dinberjährigen.
 - 4. Johann Jacob Raulhaber, Aderemann.
- 5. Unna Maria Faulhaber, Chefrau bes leonhard Fliehmann, Adersmann.
- 6. Elifabetha Faulhaber, lebig, volljährig, ohne Gewerbe, fammtliche Borgenannten in Grafenhaufen wohnhaft; und
- 7. Magbalena Faulhaber, Chefrau bes Jacob Rioos, Adersmann, in Ramberg wohnhaft. Die genannten Ludwig, Johann Jacob, Anna Maria, Elifabetha und Magbalena Faulhaber, volljährige eheliche Linder ber oben genannten Michael Faulhaber'schen Cheleute.

Die Bebingungen und bie nahere Beschreibung ber Liegenschaften tonnen täglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Annweiler, ben 80. April 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 1. Mai 1837.

(Guterverfleigerung.)

habenbuhl. Die auf Betreiben bes Burgermeisteramte habenbuhl, burch bie Beilage zu biesem
Blatte M 39 auf ben 22. l. M. angefündet gewesene
Bersteigerung von 56 Aren 70 Centiaren Ackerselb in
3 Parzellen, habenbuhler Banns, von bem Deserteur
Balentin Beigel berrührend, konnte wegen eingetretenen
hindernissen nicht vorgenommen werden; wird deshald
neuerdings auf Montag, den 8. Mai 1837, Rachmittags 2 Uhr, sestgeseht, an welchem Tage selbe burch
ben Königl. Notär, Adolph Martin, in Candel säßehaft, im Wirthshause zum Pflug zu habenbuhl, abgehalten wird.

Canbel, ben 26. Upril 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 1, Mai 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Bis Montag, als ben flebenten August laufenden Jahres, Radmittage um ein Uhr, zu Ingenheim im Wirthshause zum Camm, wird vor unterschriebenem, zu Bergzabern resibirenden Lönigl. Notar Jacob Dems

met, hiezu ernannt burch Spruch bes Konigl. Bezirtegerichte zu landau, vom neunzehnten April achtzehn
hundert fleben und dreißig, gehörig registrirt, auf Betreiben von Samuel Joseph, Dandelsmann, in Ingenheim wohnhaft, ber herrn Breal, Advosaten beim
Bezirtegericht zu landau, zu seinem Anwalte erwählt
hat, genannter Joseph, Gläubiger bes lion Dreisuß,
handelsmann, früher in Ingenheim wohnhaft, dermal
ohne befannten Wohnort und Ausenthaltsort, zur Berfleigerung ber dem Lettern gehörigen Güter geschritten.

Das Guteraufnahmsprotocoll wurde durch unterfchriebenen Rotar am gestrigen Tage verfaßt, und ift gehörig einregistrirt.

Die ju verfteigernben Büter finb:

Bann Ingenheim.

Section B. Af 60. 3 Aren 57 Centiaren, 34 Decis meter, ober 18 Ruthen Flache, worauf die hintere Salfte einer Wohnbehausung, gemeinschafte licher hof, halfte Scheuer, Stall, Reller, Garten nebit übrigen bazu gehörigen Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen zu Ingenheim in der Schälgaffe, 1. Bernhard hauf, 2. Leopold Weil, vornen Iohannes Spielmanns Wittwe, hinten Bernhard Roos und Samuel Blum. Angeboten burch ben betreibenden Gläubiger, um als erstes Gesbot zu dienen, zu dreihundert Gulden 300 fl.

Ferner: 1. ein Weiberstuhl Af breißig brei, und 2. ein Männerstuhl Af neun und fünfzig, beide Stuhle befinden sich in der Ingenheimer judischen Synagoge, und welche der betreibende Gläubiger aufgezeichnet haben wollte, indem er erklärte, daß sie Eigenthum bes Schuldners seyen. Beide Stuhle
angeboten durch ben betreibenden Gläubiger zu
zweihundert Gulben

Total: fünfhundert Gulben

500 fl.

Der betreibende Glaubiger, hat folgende Berfteis gerungsbedingungen im Aufnahmsprotocolle feftgefest:

- 1. Der Steigpreis ist zahlbar in guter gangbarer Gelbsorte, in brei gleichen Terminen, als auf Martini ber Jahre achtzehnhundert fleben, acht und neun und breißig, jedesmal mit einem Drittel, und Jins vom Tage ber Juschlagung an, auf gütliche oder gerichtlische Collocation hin, an wen Rechtens.
- 2. Jeber Steigerer ift gehalten, einen bem betreisbenben Gläubiger angenehmen Burgen zu stellen, ber folidarisch mit bem Steigerer für Hauptsumme, Bins und Rosten zu haften hat, außerdem bleibt bas Gut bis zur ganzlichen Auszahlung, wem Rechtens im Berfat.
- a. Für ben Flacheninhalt ber Behaufung . wird nicht garantiet.

- 4. Steigerer gabit bie Steuern und Abgaben bes Buts vom Tage bes Bufchlage an.
- 5. Steigerer tritt vom Tage bes Bufchlage an in Eigenthumbrecht bes Gutes, fo wie es fich befindet; in Besth und Genuß besselben hat er fich auf eigene Besfahr und Rosten einsetzen zu laffen.
- 6. Gulten und Bobenginfen, fo auf bem Gute haften fonnten, fallen bem Steigerer ohne Minberung bes Preifes vom Tage bes Bufchlags an jur Laft.
- 7. Steigerer haben ohne Preisminderung die ihnen zu Laft fommenden Roften, nämlich die Roften des Bersteigerungsprotocolles, Steigbriefs, Registrir und Rostariategebühren, sogleich nach dem Zuschlage, wohln gehörig, zu bezahlen, nämlich an den Bersteigerungsscommiffär, mit Ausnahme der Registrirgebühren, welche an die Ranzlei des Rönigl. Bezirksgerichts zu Landau zu entrichten sind.
- 8. Abschläglich bes Steigpreifes, und nach Berhaltnis besfelben, haben Steigerer innerhalb vier Bochen nach bem Buschlage, auf ein tarirtes Koftenvergeichnist hin, die Zwangsveraußerungstoften, vom breifigtägigen Bahlbefehle an, bis zur Berfteigerung, an ben betreibenben Gläubiger, ohne Bind und vorherige Collocation, baar zu bezahlen; ber Reft bes Steigpreises ist in obigen Terminen zahlbar.

Die Berfteigerung ift befinitiv und wirb nach ere folgtem Bufchlage tein Rachgebot angenommen.

Schuldner, Sypothetargläubiger und fonft Betheiligte haben fich am vier und zwanzigften Dai laufenden Jahres, Morgens um neun Uhr, in ber Amtsftube bes unterschriebenen Rotars ju Bergzabern einzusinden, um ihre zu machen habenden Einwendungen
gegen diese Berfteigerung vorzubringen.

Bei ber Versteigerung felbst werden ben betheiligs ten Parthien, die ohnehin sich nach dem Gesetze vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richs ten haben, indbesondere vorgelesen werden, die Artis kel fünszehn, sechzehn, achtzehn, zwanzig und zwei und zwanzig.

Befchehen in bes Rotars Schreibstube ju Berggabern, in einer Bacation von zwei Stunden, ben neun und zwanzigsten April achtzehn hundert fleben und breifig.

Unterzeichnet: 3. Semmet.

Einregistrirt ju Bergzabern, am neun und zwanzigsten April 1887. Bb. 55, fol. 85. C. 10. Empfangen zwanzig acht Kreuzer. (Ohne Zusat) Königl. Rentamt, Unterschrieben: Rischmann.

Pro Copia. Semmet, Rotar.

(Bolgverfteigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tee, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, por ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Conigl Rentbeamten, jum ofs fentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nache ftehenden holgfortimenten, gefdritten werben, nämlich:

Den 19. und 20. Dat 1887, bei gunftiger Wittes rung im Schlage felbft, im andern Falle in Diterftadt, Morgens um 9 Uhr;

Revier Renhofen.

Schlag Republifanerichlag.

eichene Baus und Rutholgfamme.

Wagnerftangen.

weißrufterne Rusholiftamme. 2

56 advene Bauftamme. 258 Weichbolgftangen.

Rlafter eichen geschnitten Scheitholg. 5

. rothrüftern .

61 aspen gehauen Bipfelmellen (eichen und ruftern). 800

Weichholzwellen mit farfen Prügeln. 5750

Bufallige Ergebniffe.

eichene Rutholiftamme.

21 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy.

rothrüftern . eichene Gipfelmellen. 950

gemifchte Reißigwellen.

Schlag langenschlag.

18 eichene Baus und Rubholgftamme.

78 eichene Bagnerholgftamme.

18 rothrufterne Rubholgftamme.

5 meigrüfterne

eichene Rutholjabidnitte ju Schiffefurven. 80

Beichholz-Stummeiflode. 450

Rlafter 5ifchubiges eichen Diffelholg. 1

5fcuhiges

eichen geschnitten Scheitholz. 1284

rothrüftern . 391 adpen gehauen

eichen und ruftern Sted . n. Burgelbolg. 401

eichene und rufterne Bipfelmellen. 7250

Beichholzwellen mit farten Prügeln. 2475

Außerbem wird im laufe bee Monate nichte mehr jur Beräußerung fommen.

Speyer, ben 28. April 1837.

Das Ronigl. Forfamt. Riberreuter.

Deibesheim und Rupperteberg. (Bericht: liche Immobilienverfleigerung.) Donnerftag, ben 18. Dai L. 3, Rachmittags 2 Uhr, ju Deibesheim im Gaft. baufe jum baverifchen Sofe; in Rolge eines Kamiliens rathebeschluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebenegericht von Reuftabt, und beftätigt burch bas Ros nigl. Begirkogericht von Frankenthal, werden burch ben unterfchriebenen Ronigl. Rotar Schuler von Deibede beim, offentlich in Eigenthum gerichtlich verfteigert.

Bann Deibedheim.

7 Aren Ader bei ber Forfter Strafe, gefchatt ao fl. Bann Rupperteberg.

15 Aren Wingert im Reuterpfab

200 ff.

12 Aren Died in ber Diebel.

70 ft.

Diefe Jumobilien geboren ben Rinbern ber in Mupperteberg verftorbenen Cheleute, Beinrich Philipp Balter, und Apollonia Wosbacher, namentlich: Jofeph Walter, Dienstfnecht, ju Dusbach wohnhaft; Dagbalena Barbara Balter, Dienstmagt, wohnhaft ju Deibetheim; Frang Balter, minberjahrig, bet feinem Bore mund ju Deibesheim wohnhaft, und werben verfteigert auf Anfteben ber beiben obengenannten Großjahrigen und bes Frang Gemler, Binger, wohnhaft gu Deibes. beim, in feiner Eigenschaft ale Bormund von Frang Balter, und zwar ber absoluten Rothwenbigfeit wegen.

Die Bedingungen fonnen bei bem unterschrieberten Rotar eingesehen werben.

Deibesheim, ben 29. April 1837.

Schuler, Rotar.

pr. but 1. Mai 1837.

Waldfee. (Grasverfteigerung.) Runftigen Mittwoch, ben flebengehnten Dai nachfthin, um acht Uhr Des Morgens, auf bem Gemeinbehause ju Balbfee, wird vor bem unterzeichneten Burgermeifteramte jur Berfteigerung bes beus und Ohmeigrafes auf ben bies figen Gemeindewiesen, für bas 3ahr 1887 gefchritten werben.

Malbfee, ben 26. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Sirích.

pr. ben 3. Dai 1837.

Die in Beilage Af 51 jum Amteblatte angefuns bigte Licitation, auf Unfleben von Lubwig Bufers Er. ben in Rübelberg, wird wegen fattfindenben Feiertage erft am Freitog, ben 26. Dai 1. 3., abgehalten werben.

Baldwohr, ben 30. April 1837.

Guttenberger, Rotar.

Beilage

In a

Amts. und Intelligeng. Blatie Des Rheintreifes.

№ 53.

Spener, ben 7. Dai

1837.

Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. April 1837.

ate Befanntmadung.

Rachbem in ben Wintermonaten nur wenige Pferbe für bas Chevaurlegers. Regiment Leiningen angetauft werden tonnten, fo wird nun auch ber Pferbetauf in ben Sommermonaten fortgefest, und zwar an jedem Donnerstage, als ben für die hiefige Stadt bestimmten Bochenmartte.

Bweibruden, ben 24. April 1837.

pr. ben 1. Mai 1837.

Deibe betm. (Licitation.) Donnerstag, ben 18. Maf -24finin, bee machmittage a Ilbr. gu Deibesheim im Gasthause jum bayerifchen Dofe;

In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Begirts, gerichts von Frankenthal, vom 15. Darz jüngft, und auf ben Grund eines Erpertengutachtens, werben burch ben unterschriebenen, im Rantone Durfheim, ju Deis besheim wohnbaften Rönigl. Rotar Schuler, abtheis lungshalber gerichtlich versteigert:

Bann Deibesheim.

15 Aren Wingert in ber Breitenerbe, geschätt 130 fl. 9 Aren Wingert im Schaafbohl 140 fl.

Eine Mohnung ju Deibesheim, in ber öftlichen Stabt. mauergaffe gelegm, mit Bubehor 400 ft.

Bant Rieberfirchen.

24 Aren Ader am Dedenheimermeg 140 ff.

Diefe Immobilen gehören jur Errungenschaftogemeinschaft bes Pal Bunfchur, und beffen verftorbenen Ehefrau, Margartha Bogel, und werden licitirt auf Unfteben von:

1. Paul Bmichur, Winger, wohnhaft gu Deibes. beim, in eigenes Ramen, ber Gutergemeinschaft wegen handelnd;

- 2. Mria Unna Bunschur, Chefran von Johannes Raul, undletterm ber Ermächtigung wegen, auch in seiner Eigeschaft als Bevollmächtigter von Johannes Bunschur, rüber zu Deibesheim, gegenwärtig in Saint Louis, in Lordamerita, wohnhaft;
- 3. heirich Fals, Winger, sowohl in eigenem Ramen, weger ber zwischen ihm und seiner verlebten Chefran, Unna Maria Bunschur, bestandenen Gur-gemeinschaft, wi auch als Bormund über die, in der Ehe mit berselbn erzeugten, bei ihm mahnenden, minderjährigen Ander: Adam, Joseph, Sophia, Ricolaus und Johanes Fals.

Sämmlich Borgenannte ju Deibesheim wohnhaft. Die Bbingungen können bei bem Rotar eingesehen werden.

Deibesheim, ben 29. April 1837.

Souler, Rotar.

pr. ben 1, 90tal 1837.

Deibes heim. (Licitatien.) Freitag, ben 19. Mai nächsthin, bes Rachmittags 2 Uhr, zu Deibesheim im Gasthause zum bayerischen hofe; in Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirkegerichts ven Frankenthal, vom 23. März jüngst, und auf ben Grund eines Expertenberichts, werben die nachbezeichneten, zur Berlassenschaftsmasse bes in Deibesheim verstorbenen Schlossers, heinrich Dick, und seiner Errungenschaftsgemeinschaft zweiter Ebe gehörenten Immobilien, ber Untheils barteit wegen, burch ben unterschriebenen Königl. Notär Schuler, im Kantone Dürtheim, zu Deibesheim wohnhaft, in Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. Bur Errungenschaft gehörenb.
- 4 Aren 85 Centiaren Ader am Beiber, Bann Die, bertirchen, gefchatt 50 fl.
 - 2. Bum Rachlaffe bes Berfforbenen gehörenbe
- Ein Mohnhaus, ju Deibesheim, mit Echlofferwert, flatte, Bering und Garten, in ber Stadtmouer, gaffe ftebenb, gefchapt 600 ft.

- 4 uren so Centiaren Bingert im hofftuc, Bann Rupperieberg 130 fl.
- 7 Aren 30 Centiaren Wingert in Raft 140 fl.
- 8 Uren 75 Centiaren Bingert und Alder auf bem Rirchenberg 130 fl.
- 6 Aren 29 Centiaren Bingert im Brein 130 fl. Diefe Bann Deibesheim, und
- 3 Uren 40 Centiaren Ader im obern hells, Bann gorft 25 fl.

Die Requirenten und Betheiligten fio:

- 1. Salome Göhringer, Winzerin, Witve zweiter Ehe bes Berlebten, ber Gütergemeinschaft mgen, auch als Legatarin für ein Kindotheil; als Erbr für bas Duart von bem Bermögen ihres, nach smem Bater verftorbenen Sohnes, Michael Diet, endlir als Borsmünderin ihrer minderjährigen Kinder: Paria Eva, Moria Anna und Georg Diet, handelnd.
- 2. Beinrich Dies II., Winger, Belvomund biefer
- 8. Johannes Diet, Schloffer, in eigenm namen, fo wie als Bormund feiner minderjährigen Schwester, Barbara Diet, ohne Gewerbe, bei ihm wohhaft, mit biefer, Rinder and erster Ere bes verftorbena heinrich Diet, erzeugt mit ber verlebten Anna Maia Weber, lettere repräsentirend, und mit ben vorgenanten Rind bern aus zweiter Ehe, Repräsentanten ihres gemeinsschaftlichen mehrgenannten Batere.
- 4. Georg Dinfier Ir., Bunger, Beivormanb obtger Barbara Dieß; fammtlich wohnhaft ju Deibebheim.

Das Bebingungsheft fann bei bem unterschriebenen Rotar. Theilungs-Commiffar eingefehen werden.

Deibesheim, ben 29. April 1837.

Schuler, Rotar.

pr. den 1. Wial 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeversteigerung.

Dienstag , ben achten August nachsthin , Mittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum birfch ju banhofen ;

Auf Anstehen von Frang Beder, Muller, ju Sanhofen wohnhaft, für welchen fortwährend bei feinem aufgeftellten Anwalte, frn. Abvocaten Michel, am Bezirtegerichte ju Frankenthal, bafelbft wohnhaft, Domicil erwählt ift;

Bird vor unterschriebenem Maria Joseph Frang Laver Render, Rotar vom Bezirfe bes erften Inftangerichtes ju Frankenthal, im Amtofice ju Speyer, als biegu burch registrictes Urtheil bes Frantenthaler Begirteges richte, vom zwölften April jungft, ernanuter Commiffar;

Begen ble Schuldner bes betreibenben Theile, nam. lich bie Erben und Reprafentanten von weiland Johann Theobor ober Johann Dieber Forle ober Forler, im Les ben Aderemann in Sanbofen, und beffen allba verftorbenen Chefrau, Barbara Bard, ale: 1. Johannes Korler, Alderemann, in Danhofen wohnend; 2. bie Reprafentan. ten von weiland Balthafar Forler, im Leben Bimmerund Adersmann, in Sanhofen wohnhaft gewesen, namentlich: a) Frang Jofeph Jodhim, und b) Anna Maria Rochim, minderjährige Rinber und Erben von weiland Ratharina Forfer, im Leben Chefrau von Joseph Jochim, Aderemann in Sanhofen, beibe ohne Bewerbe, bei ihrem Bater mohnhaft, und vertreten burch benfelben, als gefeglichen Bormund; 3. Anna Maria Forler, Chefran von Andread Appel, Aderemann, in hanhofen mohnhaft; 4. Lettern, ber ehelichen Ermächtigung und Butec. gemeinschaft wegen; 5. Ratharina Barbara Forler, Ches frau von Jacob Albrehinger, Adersmann, in Sanhofen wohnhaft; 6. Lettern ber ehelichen Ermachtigung nab Butergemeinschaft wegen; Die genannten Ratharina, Unna Maria und Ratharina Barbara Forler, Rinber erfter Che bes benannten Balthafar Forter; 7. bie Rins ber zweiter Che bed Lettern, ale: a) Elifabetha Forler, b) Balthafar Forler, c) Anna Maria Forler, und d) Frang Forler, alle vier minberjährig und ohne Bewerbe, vertreten burch ihre Bormunderin und Mutter Ratharina Stoll, Aderstrau, in hanhofen wohnhuft, Wittme bes benannten Outebalar Tarler: A Morra Unvine Mard. Schullehrer, in Dechterebeim wohnend, ale Reprafentant feines Baters, weiland Frang Peter Bard, im Leben Taglohner ju Alfterweiler; 9. Clara Bard, ohne Gewerbe, Chefrau von Marr Blebemann, Adersmann, früher in Großfischlingen, Begirt Landau, bermalen in Mechterebeim wohnhaft; 10. Lettern ber ehelichen Er. mattigung und Gutergeweinschaft wegen ; genannte Chefrau Diebemann Reprasentantin ihres Batere, weis land Frang Peter Gard, im Leben Taglobner ju Alfter. meiler;

Rach Unleitung bes burch ben unterschriebenen Rostar, am lettverfloffenen acht und zwanzigften April gesfertigten, gehörig regiftrirten Gutwaufnahmsprotocolles;

Bur öffentlichen Zwangeverfeigerung gefdritten werben, von nachbezeichneten, ben gnannten Schuldnern gehörenben Immobilien, ale:

1. Section B. M 193 nen, und B M 492 alt. 80 Ruthen ober achtzehn Aren neunig eine Centiaren Ader in ben langen Rothenfee-Adern, Sauhofer Bannes, zwischen Franz Lehr und Jeter Weinschüß, burch ben betreibenden Gläubige angeboten zu fünf Gulden 5 fl.

5 fl.

50 fl.

- 2. Section B. M 349 neu, und B. M 645 alt. Ebensoviel Acer auf die Neubruchader ftogend, nämlichen Banned, zwischen Franz Lehr und Philipp Morgenstern, bem Jungen, burch ben betreibenden Theil angeboten zu fünf Gulden
- b. Section D. M5 nen, und 4 alt. Ein Wohnhaus, hof und Garten, sonstigen Zugehorben, zu hanhofen an ber alten Landstraße gelegen, auf einem Flachenraume von 24 Ruthen ober vier Aren neunzig sechs Centiaren, begränzt einseits durch Ricolaus holbermann von Dubenhofen, mit Ackerfelb, anderseits Jacob Friedrich Banhof, der Brandtaffe zu zweihundert Guiden einnerleibt, mit der hausnummer 89 bezeichnet, burch ben betreibenden Theil angeboten zu fünfzig Gulben

Den Erwerbetiter vom Saufe fonnte man nicht angeben, ebenfowenig von ben Gutern, welche indeffen von ber Gemeinde Sanhofen herrühren follen. Reallaften fonnten feine ausgemittelt werben.

Die burch ben bereibenden Theil fiftgefesten Ber- fleigerungebedingungen find:

- 1. Treten Steigerer ber Felbgüter fowohl, ale bes Sonfes, vom Tage bes Bufchlags an in Beft und Benug, und übernehmen bie Steuern und fonftige öffent- liche Abgaben, Gemeinbelaften und Umlagen jeder Art, vom haufe fowohl, ale von ben Felbgütern, vom erften October achtzehnhundert fieben und breifig, und ben Beitrag zur Brandfasse vom hause, vom erften Januar achtzehnhundert acht und breißig an.
- 2. Wird für ben angegebenen Blachengehalt nicht garantiet, Dehr ober Beniger ift Gewinn ober Berluft für Erwerber, felbst bei bem Unterschiebe eines 3manzigftels und barüber.
- 3. Behen die versteigerten Objecte mit allen Activund felbst verborgenen Paffiofervituten auf Steigerer fiber.
- 4. Es wird von Seiten des betreibenden Theils teine Bahrschaft geleistet, für das freie Eigenthum und ben ruhigen Bests der zu versteigernden Immobilien, indem die Steigerer durch den Zuschlag keine besseren Rechto erwerben, als die Schuldner selbst auf die Immobilien batten, und der betreibende Theil dadurch, duß er der Bersteigerung Folge gibt, nicht gemeint ist, irgend eine der Gemährschaftsverbindlichkeiten zu übernehen, die dem Bertäufer gegen den Känfer obliegen.
- 5. Die Steigerer muffen erforberlichen Ralles vor ber Unterfchrift einen gahlfahigen Burgen ftellen, ber

fich mit ihnen für bie Erfullung ber Steigerungebedings ungen felibarifch verbindlich macht und unterfchreibt.

- 6. Wer and Auftrag fteigert, muß feine Erflärung noch ver bem Schluffe bes Berfleigerungeprotocolles machen, bleibt aber mit bemjenigen, für welchen er gesteigert zu haben erflären wirb, folibarisch ben Steigerungsbedingungen unterworfen.
- 7. Dehrere, welche einen und benfelben Wegenftand jufammen fleigern, haften gleichfalls folibarifch.
- 8. Muß ber ausfallende Steigpreis, von bem Sause sowohl, als von ben Keldgütern, in vier gleichen Terminen und Raten, an Weihnachten ber Jahre achtzehns hundert fleben und breißig, acht und breißig, neun und breißig und achtzehnbundert vierzig, nebst fünsprecentlischen jährlichen, vom Tage des Zuschlags an lausenden Zinsen, in guten, groben, Suts habenden Gelbsorten, und zwar bis zur Concurrenz der Forderung des betreisbenden Theils, indem berselbe die vierten April sausenschann den Jahres der einzige inseribirte Gläubiger gegen Joshann Theoder eder Johann Dieter Korle oder Forler und Borbara Gard, Eheleute in Sanhosen, ist, in die Hände des benannten Gläubigers, Franz Beder, der alsenfallste Mehrerlös aber auf zu erfolgende Anweisung bezahlt werden.
- 9. Saben Steigerer ihre Erwerbstiter einen Monat nach bem; Buschlage auf ihre Poften transscribiren zu laffen.

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wird tein Rachgebot angenommen.

Im Uebrigen haben fich Steigerer allen Be: fügungen bes 3wangeveräußerungegeletes vom erften Juni achte gehnhundert zwei und zwanzig zu fügen, welches ihnen vor der Berfteigerung seibst burch ben Retar wird vors gelesen werden.

Bugleich forbert ber unterschriebene Rotar bie Schulener, beren Sypothefarglaubiger und alle sonst babei Betheiligten auf, bis ben fommenben fieben und zwanzigsich Mai, von Mergens acht bis zwölf Uhr, in seiner Amteflube zu Speyer sich einzusinden, um ihre allenfallsigen Einwendungen gegen biese Bersteigerung ober gegen die Bedingungen berfelben vorzubringen.

Go geschehen ju Speper, ben breißigften April achtzehnhundert fieben und breißig.

Render, Rotar.

pr. ten 2. Mai 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

Unf Betreiben von herrn Cafimir Lichtenberger, Rrapphändler, in Speper mohnend, Rlager auf Berfleigerung, und welcher ben herrn Abvotaten Boding ju Banban ju feinem Anwalte bestellet, gegen Beorg Unton Godelmann, Schuhmacher, in Freimersheim mohe nent, Beflagter auf Berfteigerung, und in Gemagheit Urtheils Ronigl. Bezirfegerichts ju ganbau, vom 12. vorigen Monate, gehörig am 14. allda um 1 fl. 24. fr. registrirt, wodurch bie 3mangeverfteigerung gegen ben Beflagten verordnet, und ber unterschriebene Rotar bamit beauftragt murbe, ber bann auch am Geftrigen bie Buteraufnahme in Freimersheim gemacht hat, geborig registriet, follen burch ben unterfchriebenen Ronigl. Rotar Carl Medicus, ju Ebentoben, im Begirte Landan, refibirent, nachfolgenbe im Baune von Rreimersbeim und bem Orte felbit liegende Buter auf ben nachften 25. Juli, Mittage i Uhr, in bem Birthehause jum birfch allba, befinitio und ohne Radigebot angunehmen, an ben Deiftbietenden jugefchlagen werden, als:

- 1. B. 96. 7 Aren 28 Meter (31 Ruthen) Ader, obig bem Solchen, angeboten 25 fl.
- 2. B. 625. 2 Aren 64 Meter (11 Ruthen) Beinberg binter bem Dorf, angeboten 15 fl.
- 8. B. 1062. 2 Aren 72 Meter (114 Ruthen) ein halbes zweistödiges Mohnhaus, halbe Schener und Stall, Reller, Gartchen und gemeinschaftlichen hof, zu Freimersheim im Mittelborfe, angeborten 200 fl.
- 4. A. 520. 9 Aren 24 Meter (38 Ruthen) Ader, in ber Mittelgemann, angeboten 30 ft.
- 5. D. 25. 88 Meter ober 3 Ruthen, jest Ader obig ber Sohl, angeboten 2 fl.
- 6. C. 705: 8 Deter (31 Ruthen) Ider auf ben Rraute ftudern, angeboten 2 ft.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Bezahlung bes Steigpreifes auf gutliche ober gerichtliche Collocation in 3 Terminen, Martini 1837, 1828 und 1839, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags.
- 2. Eintritt in ben Befit an bem gedachten Tage, in ben fich bie Steigerer aber felbit, und auf ihre Roften feben muffen; vorbehaltened Eigenthum, bis jur Audebegahlung und Stellung folidarifcher Burgfchaft.
- 3. Reine haftung für die Feldmagung, sonbern die Guter werben abgegeben wie fie daliegen, mit allen Rechten, Laften und Gulten.
- 4. Jahlung aller rudftanbigen und laufenben Steuern, und Abgaben auch Bulten, ohne Abzug am Steige preis.
- 5. haftung bes Steigerers und Burgen bei Auftrags-Erflarungen.
- 6. Bahlung ber gewöhnlichen Steigerungetoften in 8 Zagen, nach bem Bufchlage.

7. Transcription und Signification an ben verfolge ten Theil, auf Roften bes Snigerers.

8. Bieberverfteigerung ohne gerichtliche Formen, vierzehn Tage nach einfacher Signification, bei Richtbezahlung, und Inlegung von Seiten erften Steigerere, bei Wenigererlös.

9. Reine Gemahrichafte . Berbindlichteiten, von Gele

ten bes betreibenben Theile.

10. Berfteigerung im Einzeln, und nicht en blog, und werden bei bem Zuschlage bie gesetlichen Bebin-

gungen vorgelefen-

Wenn ber Schuldner, seine eingeschriebenen Glaubiger ober sonften fich betheiligt glaubende Personen, gegen biefe Zwangeversteigerung Einwendungen machen wollen, so werden fle andurch aufgefordert, solche auf ben nächsten 23. Dieses, des Morgens von 9 bis 11 Uhr, in der Amtoftube bes Notärs dahier vorzubringen. Redaction zwei Stunden.

Ebenfoben, ben 1. Dai 1837. Unterfchrieben: De-

Mebicus, Rotar.

pr. ben 2. Mai 1837.

Ebentoben. (Licitation.) Rachften zwanzigften Dai, Rachmittage um zwei Uhr, zu Sbentoben im Gafthaufe zum Pfalgerhofe; auf Anftehen von 1. Beorg Rern, ledig, Binger, ju Ebenfoben mohnhaft, majorenner Gohn ber allba verlebten Che und Wine gerteleute, Chriftoph Rern und Barbara Maier; 2. Inhann Philipp Göring, Maurer, allba mobnhaft, als Bormund über die noch minderjahrig, ohne Gewerbe allba bomicilirten Rinber genannter Rern'fchen Ches leute, ale: Theobald, Martin, Chriftoph, Elifabetha und Ratharina Rern; 3. heinrich Zimpelmann, Winger gu Ebentoben auch mobnend, ale Beivormund bie fer Minberjährigen; werben vor unterfdriebenem, ju Ebentoben wohnhaften, gerichtlich bagu committirten Ronigl. Notar, Nicolaus Rogler, ber Unvertheilbars feit und Erbvertheilung wegen, nachbeschriebene, im Banne von Ebenfoben gelegene, jur Rachlaffenschaft gebacht verlebter Chriftoph Rern'fchen Cheleute, gee borigen Immobilien, auf Eigenthum verfleigert, als:

- 1. Ein einstödiges Wohnhaud fammt Bugehör, gelegen zu Edentoben an ber Riedergaffe, neben Johann Georg Andra und Jacob Leberer, vorn bie Strafe, und hinten ber Bach.
- 2. 8 Aren Bingert und Bandftudden in ber Fruh. muhle.
- 8. 4 Aren Wingert auf ber Soch. Ebentoben, am 29. April 1887.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 28, April 1837.

ate Befanntmadung.

(Merpachtung von Rheindurchflichs: Grafereien.)

Freitage, ben 12. Mai I. J., bes Morgens 9 Uhr, werben bie Grafereien in ber Rormaluferlinie bes Ger. mereheimer Rheinburchflichs pro 1837 an Ort und Stelle meiftbietenb öffentlich verpachtet.

Germerebeim, am 25. April 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Dimmler.

pr. ben 2, Mai 1837.

Duirnbach. (Redmer: Baaren, und Biehmarfte zu Quirnbach.) Um 17. Mai nachsthin, wird in ber Gesmeinde Quirnbach ein Rrämer-Baaren, und Biehmarft abgehalten, welches einem geehrten handelspublifum mit dem Bemerfen zur Kenntniß gebracht wird, daß keine Standgebühren erhoben und dieser Krämer-Baarenmarft jeden Jahres mit dem im Monate Mai, auf den dritten Mittwoch gewöhnlich statssudenden Biehe markt für die Folge damit verbunden ist.

Quirnbach, ben 28. April 1837.

Das Bargermeifteramt.

Daller, Abjunct.

pr. den 2, Mai 1837.

Rieberfirchen. (Solversteigerung.) Donnerstag, ben 18. Mai 1887, um 1 Uhr bes Rachmittags, wers ben aus bem Gemeinbewalbe von Niederfirchen, Disstrift Buchenwald, auf basiger Bürgermeisterei, 440 von Schnee umgeriffene fieferne Baus und Rubholzsstämme nebst 1200 mit Prügeln vermischte fieferne Weislen meistbietend versteigert werden.

Rieberfirchen, ben 29. April 1837.

Das Bargermeifteramt.

Mannweilr.

pr. ben 2. Mai 1837.

Dagloch. (Eröffnung ber Fohlenweibe pro 1837.) Die Fohlenweibe babier wird bis ben 15. laufenben Monats eröffnet; welches man mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntnig bringt, bag biejenigen Pferbesichter, welche Fohlen babier unterzubringen wünfchen, fich naherer Austunft wegen, an bas unterzeichnete Burgermeisteramt zu wenden belieben.

Safloch, ben 1. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Leberle.

pr. ben 3, Digi 1837,

tte Befanntmadung.

Raiferslautern. (Maimartt.) Den 21. bes nachsten Donate Dai und bie 2 barauf folgenden Tage wird ber biefige Maimartt gehalten, welches hiemit jur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb.

Raiferblautern, ben 27. April 1837.

Das Bargermeifteramt.

Beber.

pr. ben 3. Mai 1837.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamtes, werben an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber betreffenden abministrativen Behörde und in Beisepn bes Königl. Rentbeamten, nachstehenbe Solzer
öffentlich verfteigert.

Den 22. Mai 1887, im Schlage Pfaffentopf, neben bem Forfthause ju Alteglashütte, Morgens um 9 Uhr.

Schlag Pfaffentopf.

821 fieferne Gagbloche.

183 . Bauftamme.

7 birfene Wertholgabichnitte.

38 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

41 . gehauen

171 . Prügelholy.

11 elden geschnitten Scheitholg.

76 fiefern gehauen

38 . Prügetholg.

22 . buchen Stodholg.

68 . fiefern . 425 Gebund buchene Reiferwellen.

2500 fieferne

Bemerkt wird hiebel, baß feber hier unbefannte Steigliebhaber fich mittelft eines Scheines feines Burgermeisteramtes über feine Zahlfahigteit ausweifen muß.

Dürtheim, am 28. April 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Röbler.

pr. den 3. Mai 1837.

tte Befanntmachung.

Bei ben vielen in hiefiger Stadt theils bereits ichen in thatigem Betriebe fiehenben und theils spater noch begonnen werbenben bebeutenben und umfange, vollen öffentlichen Reubauten, tann nebft ben bereits babei beschäftigten Arbeitern, noch weiters eine große

Unjahl, befonders Steinhauer, auf lange Zeit einen guten Berbienft finden, was hiemit zur allgemeinen Renutnif gebracht wird, und wobei man um fo mehr einem erwunschten Erfolge entgegen fieht, als bekanntslich unter allen Grädten Rheinbaierns hier am wohlsfeilften zu leben ift.

Auch einige junge Manner, welche fich bem Baufache widmen ober gewidmet haben, und mit ben nothigen wiffenschaftlichen Borfenntniffen versehen find,
tönnen im Bezirke ber unterfertigten Bau-Inspection
sogleich zum Detailliren mit bem Megtische, jum Nivelliren und zum Bauzeichnen, so wie später zur BauUufficht, gegen Bezug ber üblichen Taggelder verwenbet werden, worauf tüchtige junge Männer restectiven
wollen.

Raiferdlautern, ben 29. April 1837. Die Ronigl. Bauinfpection. Purreiner, Begirfe-Ingenieur.

pr. ben 3, Dai 1837.

Walbfifchbach. (Begebung verschiedener Arbeiten.) Bis tommenden Donnerstag, ale ben 25. Mai 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werden auf bem Gemeindehause zu Balbsischbach nachstehende Arbeiten an den Benigstenehmenden öffentlich versteigert werden:

- 1. Die Bergrößerung bee Leichenhofs ju Balbfifch. bach, verauschlagt ju 489 fl. 59 fr.
- 2. Die Erbauung einer Mauer am Pfarrgarten bafelbst, veranschlagt ju 207 fl. 41 fr.

Die Uebernehmer haben für bie Materialien und ben Transport berfelben ju forgen. Plane und Rostenüberschlage von biefen Arbeiten fonnen bis jum Tage ber Berfteigerung auf unterfertigtem Amte jur Ginficht gezogen werben.

Steigliebhaber find baher eingelaben, jur festges festen Stunde fich auf bem Bemeindehause zu Wald, fischbach einfinden ju wollen.

Balbfifchbad, ben 28. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

6 chaaf.

pr. ben 3. Wai 1837.

Otter fabt. Wersteigerung ber Gemeindegräßereien.) Freitage und Samstage, ben 26. und 27. Dai I. 3., werben bie Gräßereien auf ben Gemeinbewiesen pro 1837, von Otterfabt, nämlich jenes ber Baldwiesen am 26., und bas ber Feldwiesen am 27. Mai, loos-weise an ben Deistbietenden, bei guter Witterung auf

ben Wiefen felbft, im andern Falle aber auf bem Be-

Otterftabt, ben a. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. S dott h & fer.

pr. ben 4, Mal 1837.

ite Befanntmadung

Dbgleich schon viele Steinhauer, Maurer und Biegelsteinschläger (Stüdwerfer), bei bem hiesigen Festungebau eingetroffen, und wirllich in Arbeit getreten sind, so können boch noch viele solcher Arbeiter, ine besondere aber geübte Steinhauer und Biegelsteinschläger mit ihren Gehülfen angenommen, und mahrend bes ganzen Sommers beschäftigt werben.

Es wird biefes hiemit jur öffentlichen Konntnift gebracht, dawit fich sowohl Steinhauer und Maurer, so wie Ziegelsteinschläger, welche bei dem Festungebau beschäftigt zu werden wünschen, durch das Gerücht, die Zestungsbauten sepen bereits zahlreich und bis zum Ueberfluffe mit Arbeitern beseht, nicht abhalten lassen, in Balde bahier einzutreffen, und sich irgend einem Bauobjekte um den Eintritt zur Arbeit anzumels den.

Germereheim, ben 3. Dai 1837.

Die Ronigl. Feffungebau Direction.

Schmauß, Ingenieurmajor.

pr. ben 4. Mai 1837.

tte Befanntmadung.

Mulgheim. (Bieberbefegung ber tatholifden Soule gehülfenfleile.) Durch bie Beforberung bes bisherigen Gehülfen an ber biefigen obern teutschen Mabchen-schule, ift biefe Stelle erledigt.

Der jahrliche Gehalt ift auf 200 fl. baar aus ber hiefigen Gemeindetaffe zu beziehen, firirt, nebft freier Wohnung im Schulhaufe. Auch barf fich ber Gehulfe auf eine ausehnliche Gratification aus bem Rreibschulfonde Rechnung machen.

Lustragenbe, seboch nur vorzüglich ober gut qualifigirte Bewerber, welche mitunter auch ben Beichnungsunterricht zu ertheilen im Stanbe find, fonnen ihre Gesuche, mit Beilegung ihrer Legitimationen, bem unterzeichneten Umte a dato binnen 4 Bochen einreichen.

Rülgheim, ben 2. Daf 1827.

Das Bürgermeifteramt.

Retner.

pr. ben 4. Mai 1837.

(Kallimentseröffnung.)
Das Rönigl. Bezirkegericht zu Landau, als hanbelsgericht sprechend, hat burch Urtheil vom 26. April
abhin, ben Spezereihandler, Karl Trieb von Germersheim, vom 20. April jüngst an, in Fallimentszustand
erklärt, zugleich ben Königl. Prästdenten Gattermann
als Commissär, und ben Handelsmann Joseph hes
von Germersheim, als Ugent bes Falliments ernannt,
was gesehlichen Bestimmungen zufolge, hiemit öffentlich bekannt gemacht wirb.

Panbau, ben 3. Dai 1837.

Der Ronigl. Begirfegerichtefchreiber.

Thepfohn, Stello.

pr. ben 4. Mai 1837.

Frankenthal. (Gerstellung eines neuen Gelanders.) Den 26. Mai bieses Jahres, Bormittags 11 Ubr, wird im Stadthause ju Frankenthal, die Herstellung eines neuen Geländers jur Einsassung des Floffanals, zwischen Frankenthal und Oggersheim, ad 1200 Merter Läuge, an die Wenigstnehmenden öffentlich verssteigert.

Der Unichlag für biefe Arbeiten beträgt:

a) für 340 Stück fleiverne Pfosten b) für 341 Stück tannene Holmftongen 952 fl.

Gefammtbetrag incl. bee Arbeite und 1684 fl.

Frankenthal, ben 2. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

lehmann.

pr. ben 4. Mal 1837.

Battenheim. (holiversteigerung.) Montag, ben 22. Mai nachsthin, bes Morgens um neun Ubr, läßt bie Gemeinde Battenheim nachbezeichnete hölzer aus ben Schlägen Langenberg und Salzladerberg öffentlich verfleigerp, als:

148} Rlafter tiefern gefdnitten Ccheltholy.

buchen vorzäglich

für Wingertefliefel geeignet.

15th fiefern

38 eldene Bauftamme 2. und 8. Rlaffe.

132 lieferne 2., 3. unb 4. Riaffe.

37 fieferne Bloche 3. und 4. Rlaffe.

172 Bagnerftangen 4. Rlaffe.

8300 gemifchte Reifer , und Aftwellen.

Die Berfleigerung geschieht bei gunftiger Witterung im Echlage Salgladerberg, bei ungunftiger aber in loco Wattenheim, ferner hat jeder, nicht bahier befaunte Steigerer, fich über Zahlfahigfeit burch ein Zeugniß seines Ortoverstandes auszuweisen.

Wattenheim , ben 1. Daf 1837.

Das Bürgermeifteramt.

hofmann, Mbjunct.

pr. ben 4, Wai 1837.

Efchbach. (Pflasteranlage.) Den 18. Mai nachflebin, Donnerstags, Rachmittags um ein Uhr, wird vor bem unterfertigten Bürgermeisteramte bie Anlage einer neuen Pflasterstrecke im hiesigen Orte, 1641 Quabrate meter betragend, nebst einem Abzugsbohle, bas Gange zu 639 fl. 48 fr. veranschlagt, an ben Wenigstnehmensben vergeben.

Efchbach, ben 1. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt. G fint ber.

pr. ben 4. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Muf Unfleben von ben Rinbern und Erben von welland Christian Deper und Dorothea geborne Sahn, im leben Ches und Adereleute ju Pirmafend; ale: 1. Chriftian Rebfer, Aderemann, wehnhaft in Dirmafens, in feiner Eigenschaft ale Bormund über Johann Abam Meyer, Schufter von ba, minorenner Sohn ber porgenannten Erblaffer; 2. Phillipp Sahn, Leinenwes ber und Schuhmecher, bafetbft wohnhaft, biefer in ber Qualitat ale Rebenvermund, für ben obengenannten Minorennen ; 3. Jacob Meyer, Leinenweber, Gehn ber Erblaffer; 4. Charlotte Meper, und 5. Eleonore Meyer, beibe lette Tochter ber Erblaffer, ledigen Stanbed, majorenn und ohne Gewerbe, fammtlich ju gedachtem Pirmafene mobnhaft; und in Bollgiehung eines burch bas Konigl. Bezirfegericht ju 3weibruden, am 1. Mary 1837 erlaffenen Urtheile, und bes baraufhin, bor unterzeichnetem Rotar, unterm 30. Darg legthin, errichteten gehörig einregiftrirten Expertenberichte;

Werben bie hienach beschriebenen, jur Succession ber obgenannten Erblaffer, gehörigen Immobilien, Pirmafenser Bann,

Bis Montag, ben 22. Mai laufenben Jahrs, um 2 Uhr Rachmittags, im Sasthause jum goldnen Lamm bahier, burch ben unterzeichneten Rotar Louis Jeambey zu Pirmasens, zu Eigenthum öffentlich versteigert; nämlich: 8 Morgen 3 Biertel 5 Ruthen ober 2, 29, 44 Centiaren Aderland in neun Studen, in verschiedenen Diftriften gelegen.

3 Biertel 3 Muthen ober 20 Aren Aderwies auf'm

Safened.

1 Morgen ober 26 Aren 12 Centiaren, theils Aderund theils Balbland in der Fombach, und bann ein einstödiges, zu Pirmafens bei ber fatholischen Rirche gelegenes Bohnhaus, sammt Zugehörungen. Bon der näheren Guteverzeichnung, so wie von ben Bersteigerungsbedingungen, beponirt auf bes Unter-

ben Berfteigerungsbedingungen, beponirt auf bes Unter-

werben.

Pirmafens, ben 1. Dai 1837.

Jeamben, Rotar.

Answanberungs. Angeigen.

pr. ben 30. April 1837.

Friedrich Mann, Schuhmacher von Efchenau, und Friedrich hollinger, Taglohner von hüffler, find gefonsnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Nordamerifa auszuwandern; was hiedurch zur allgemeinen Acuntniß gebracht wird, damit diejenigen, welche rechtliche Aufprüche an dieselben zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen vier Wochen bavon Unzeige auber machen fönnen.

Rufel, ben 26. April 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Diig.

pr. ben 4, Mai 1837.

Margaretha Nauert, Wittwe von Georg Michael Trauth von Fredenfeld, und Johann Jacob Schlaud, eder, Leinenweber von Rültheim, find gesonnen, mit ihren Familien, und zwar die erfte nach ber rusisschen Halbinfel Krimm, und ber zweite nach Nordamerika auszuwandern.

Man bringt bies jur Renntnis bes Publifums, bamit etwaige Unsprüche gegen biefelben innerhalb 4 Bochen geltenb gemacht und rechtzeitig hierorts jur

Ungeige gebracht werben fonnen.

Germerebeim, ben 28. April 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Müller.

pr. ben 4. Mai 1837.

1. Johann Jacob Mathes, Schmied zu Rappellen; 2. Philipp Jacob Suber, Leinenweber zu Jugenheim;

3. Philipp Jacob hammer, hafner zu Bergzabern, wollen mit ihren Familien nach Rorbamerika auswandern; welches Borhaben man hieburch zur allgemeinen Kenntniß bringt, bamit allenfallfige Forberungen an biefelben bei Gericht geltenb und binnen Monatofrist Ungeige bestalls anher gemacht werben können.

Bergjabern, ben 2. Dai 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. In legaler Abwefenheit bes Ronigl. Landcommiffare, Der Actuar: Schneiber.

pr. ben 5. Mai 1837.

Carl Kling , Taglohner von ber Bogelwebe , Gemeinde Raiferslautern , will nach Nordamerifa auswandern.

Manfallfige Forberungsanfpruche an benfelben find baber binnen Monatsfrift nothigenfalls vor Gericht geltenb zu machen und bier zur Angeige zu bringen.

Raiferelautern, ben 3. Dai 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

heußner.

pr. ben 5. Mai 1837.

Abam Rheinheimer, Adersmann von Rreimbach, und Shristian Bimmer, Adersmann von Releberg, find gesonnen, mit ihren Familien uch Polen auszus wandern; was hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gesbracht wird, damit diejenigen, welche rechtliche Anssprüche an dieselben zu haben glauben, solche bei den competenten Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon Anzeige anher machen können.

Rufel, ben 1. Dai 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 5. Wtai 1837.

Das hier eingereichte Besuch bes Beorg Beinrich Jacob Schröber, Taglöhner von Bisterschieb, um die Erlaubnis jur Auswanderung nach ben vereinigten Staasten von Rordamerita, wird andurch jur allgemeinen Renntnis mit dem Anfügen gebracht, daß Jedermaun, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bitteller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatesfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und davon die Anzeige ander zu machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 3. Dai 1837.

Das Rönigt. Canbcommiffariat.
Gieffen.

Beilage

1 um

Amts : und Intelligent = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 54.

Spener, ben 9. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 4. Mai 1837.

Rülzbeim. (Holzversleigerung.) Künftigen Montag und Dienstag, als ben 22. und 23. bieses Monats, jedesmal Morgens um 9 Uhr, werden durch das unterfertigte Bürgermeisteramt, nachstehende Hölzer, vom außerordentlichen Schlage bes Gemeindewaldes von Rülzheim pro 1834, auf dem Plate selbst, im Distrift Heilach, an den Meistbietenden öffentlich versteigert, als:

a) 27 eichene Bauftamme.

b) ti buchen und birfene Rutholiftamme.

c) 11 Rlafter eichen Rugholg.

d) 111 . buchen Scheitholg.

e) 103} , eichen forlen

g) 4312 Stud buchene, eichene und forlene Bellen. Rulgheim, ben 2. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

ge e r n e r.

pr. ben 4, Mai 1837,

Samftag, ben 27. I. M., Rachmittage 2 Uhr, im Birthehause jum Baren ju Queichheim;

In Bolliebung 1. eines Mathelammerbeschlusses bes Konigl. Bezirksgerichts von Landan, vom 20. April jüngsthin, 2. eines unterm heutigen, burch unterzeicheneten Königl. Rotär aufgenommenen Erpertenberichts; sodann auf Unstehen 1. von Elisabetha Lindner, ers mächtigte Ehefrau von Georg Moser, Wirth, in Landau wohnhaft; 2. Daniel Lindner, Seiler, in Pirmasens wohnhaft; 3. Ehristoph Wittmer, Weber; 4. Rosina Wittmer, ledig, ohne Gewerbe, beibe lettere in Queicheim wohnhaft, Wittme von heinrich Seiler, im Lueicheim wohnhaft, Wittme von heinrich Seiler, im Leben Ackersmann alba, sowohl in eigenem Ramen, als auch

in ber Gigenfchaft ale Bormunberin ber Minberjahris gen, Georg Jacob, Magbalena und Chriftoph Ceiler: 6. Peter Rein, Leinenweber, in Dammheim mobnhaft, als Beivormund Diefer Minorennen; 7. Ratharina Fath, ermächtigte Chefrau bes huffchmiebes, Frang Bafel, in Queichheim wohnhaft; 8. Leonhard Fath, Suffdmied allba; 9. Margaretha Celler, ermachtigte Chefran von Philipp Theuer, Adersmann, in Dammbeim wohnhaft; 10. Ratharina Geiler, Wittme von Georg Jacob Bogelegefang, ohne Gewerbe, allba mobne haft; 11. Abam Dreber, Aderdmann, in Dammheim wohnhaft, in ber Eigenschaft ale Bormund ber Din. berjahrigen, Elifabetha, Ratharina, Friedrich und Ros fina Dreber; 12. Friedrich Dreber, Schreiner, in Damme beim wohnhaft, ale Bormund ber Minberjährigen, Margaretha und Moam Dreber; 13. Georg Sochborfer, Adersmann, in Dammheim wohnhaft, ale Beivormund ber sub Af 11 und 12 genannten Minerennen; 14. Margaretha Dreber, ermachtigte Chefrau von Fried. rich Dorr, Magner, allea wohnhaft, Wittme erfter Che von Jacob Chwab, im leben Aderemann allba, in ihrer Eigenschaft ale Bormunberin von Friedrich und Georg Cowab; 15. Friedrich Gieß, Schullehrer, in Dammheim wohnhaft, ale Beivermund diefer Dinberjährigen; 16. Thomas Fath, huffchmieb, ju Queiche heim wohnhaft, ale Bermund ber Minberjahrigen, Abam, Beinrich, Apollonia, Barbara, Magbalena, Louife, und Caroline Fath; 17. Friedrich Cherle, Felb. schup, allba wohnhaft, in ber Eigenschaft als Beivermund biefer Minderjährigen; endlich 18. Anna Maria Geiler, emancipirte minderjahrige Chefrau von Frieb. rich Sochborfer, &deremann, in Dammheim wohnhaft; von biefem biegu ermachtigt;

Werben burch Georg Keller, Ronigl. Rotar in Canbau, nachbeschriebene Immobilien jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum gebracht, nämtich: 1. 6 Aren Ader Queichheimer Banns, und 2. ein einftodiges Wohnhaus, mit hof, Garten und Zugehör, gelegen zu Queichheim an ber hauptstraße.

Landau, ben 2. Dai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 4. Mai 1637.

Freitag, ben 26. I. D., Rachwittage 2 Uhr, in bem nachbeschriebenen Bohnhause ju Birtweiler;

In Bollziehung 1. eines Rathstammerbeschluffes bes Monigl. Bezirtsgerichts von Landau, vom 18. Dies fes Monats; 2. eines burch unterzeichneten Konigl. Notar unterm heutigen gefertigten Expertenberichts; fobann

Auf Anstehen von 1. Johannes Schwarz, Bürgermeister, in Birtweiler wohnhaft; 2. Ratharina Margaretha Schwarz, ermächtigte Ehefrau von heinrich Brida, Eigenthümer, zu Saarunion, in Frankreich, wohnhaft; 3. Thomas Ellermann, Aldersmann, in Siebeldingen wohnhaft; 4. Johann Conrad Ellermann, Magner, in Birtweiler wohnhaft; 5. Georg Bernhard Schwarz, Megger in Birtweiler; 6. Margaretha Schneis ber, ohne Gewerbe, in Birtweiler wohnhaft, Wittwe von Johann Conrad Schwarz, in ihrer Eigenschaft als Bormunderin von Eva Katharina Schwarz, beren Beivormund ber obgenannte Johannes Schwarz ist;

Berben burch Georg Reller, Königl. Rotar zu Landau, nachbeschriebene Immobilien zur öffentlichen Bersteigerung in Eigenthum gebracht, nämlich: 1. 24 Aren Wingert im Kastanienbusch, Birkweiler Banns; 2. 9 Aren Acer Queichhambacher Banns; und 3. ein zweistödiges Wohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung, Rellern, Schopp, einem einstödigen hinterhause nebst Zubehörungen, gelegen zu Birkweiler an ber hauptsstraße.

Lanbau, ben 2. Dai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 4. Mai 1837.

Donnerstage, ben 18. Mai 1837, Rachmittage brei Uhr, ju Euferthal in bem hierunten beschriebenen Saufe, werden jur Bollziehung eines burch bas Königl. Bayer. Bezirksgericht ju Landau, unterm 29. Marg 1. 3. er. laffenen Theilungsurtheils, auf Anstehen von

- 1. Juliane geborne Saud, ohne Gewerbe, Bittwe von Balthafar Steiner, im Leben Schlaghuter ju Eusferthal, handelnd fowohl in eigenem Namen, wegen ber zwischen ihm und ihr bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als Mutter und natürliche Bormünderin ihe res gewerblofen, minderjährigen, mit gedachtem Balthafar Steiner ehelich erzeugten Kindes, Conrad Steiner;
- 2. Georg Peter Steiner, Aderdmann, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund biefes Pupillen.
- 3. Barbara Steiner, und beren Chemann, Johans nes Weber, Adereleute, erstere großjährige Tochter ber Balthafar Steiner'schen Cheleute, und gleich ihrem ge- nannten minderjährigen Bruber jur halfte an bem Rachs

laffe ihres Baters erbberechtigt, alle zu Euserthal mohnshaft, burch ben unterzeichneten, hiezn committirten Ronigl. Bayer. Notar, Wilhelm Rofler, zu Annweiler wohnhaft, nachverzeichmete, zur Gütergemeinschaft bes genannten Erblaffers und beffen Wittme gehörigen Reaslitäten, ber Untheilbarfeit öffentlich in Eigenthum versfteigert, nämlich:

ein Wohnhaus fammt hof, Scheuer, Stall, Reller und Garten, stehend zu Euserthal an ber Dorfftrage, neben Johannes lang und Johannes Mofer Wittib, tariet zu 490 fl.

Die Bedingungen gur Berftelgerung fonnen taglich auf ber Umteffube bes unterzeichneten Rotars einges feben werben.

Annweiler, ben 1. Mai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 4. Mai 1837.

(Unterhaltung ber Begirteftragen.)

Dienstags, ben 23. Mai 1837, Bormittags 9 Uhr, wird zu Kandel vor dem bortigen Bürgermeisteramte die Material-Lieferung zur Unterhaltung der Bezirks-fragen von Kandel nach Landau und von Kandel nach Weißenburg auf die Jahre 1837, 1834 und 1818 in mehreren Loosen an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Um folgenden Tage, Mittwoch, ben 24. Mai, Bormittags 9 Uhr, wird auf bem hiefigen Gemeindehause auf gleiche Weise die Riedlieferung für die Straße von Schwegenheim bis an die Banngränze von Niederhochstadt ebenfalls auf drei Jahre öffentlich versteigert.

Bermerebeim, ben 1. Dai 1837.

Das Königl. Candcommiffariat. Muller.

pr. ben 4. Mai 1837.

Dienstags, ben 16. Mai 1837, Morgens um 8 Uhr, zu Ramstein, in ber Bohnung ber Bittwe bes Georg Peter Both, werden nachbezeichnete, auf ber Gemartung von Ramstein gelegene Immobilien, aus bem Nachlasse bes verlebten Georg Peter Both, gewesener Acterer, in Ramstein wohnhaft, aus ber Gütergemeinsschaft mit seiner verlebten Chefrau, Susanna Bossong, und seiner Bittwe Maraaretha Hoffmann, vor dem unterzeichneten, zu Lands. I restbirenden Notür Haad, abtheilungshalber, freiwilltg, öffentlich auf Eigenthum versteigert; nämlich:

1. Ein einftodiges Saus mit Scheuer, Stallung, Dofgering, Garten und Aderland, ju Ranftein

gelegen, aus ber Gutergemeinschaft bes Georg Peter Both, mit Margaretha hoffmann.

- 2. Bier und achtzig Aren vierzig vier Centiaren Aderland in feche Parzellen, aus bem Nachlaffe bes Georg Peter Both.
- 3. Ginhundert breigehn Aren fünfzig neun Centiaren Aderland in feche Pargellen, und
- 4. vierzig eine Aren fünfzig acht Centiaren Biefe in bret Pargellen, aus ber Gutergemeinschaft bes Georg Peter Both, mit Sufanna Boffong.

Diese Bersteigerung geschieht auf Anstehen von 1. Margaretha hoffmann, Wittwe bes Georg Peter Both, Adersfrau, wohnhaft zu Ramstein, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Ehemanne bestandenen Gutergemeinschaft, und als natürliche Bormünderin ihrer mit demselben erzeugten noch minderjährigen Kinder, benanntlich: 1. Joseph, 2. Jacob, und 3. Margaretha Both, alle drei gewerblos, bei ihr wohnhaft; 2. Rifolaus Bossong, Megger, in Ramstein wohnhaft, handelnd als Beivormund genannter Minderjährigen; 3. Peter Both; 4. Franz Both; 5. Elisabetha Both, und 6. Michael Both, alle vier Aderer, in Ramstein wohnhaft, und 7. Anna Maria Both, Ehefran des Johann Seel, Tagner, zu Stelzenberg wohnhaft, und dieses letzern der ehelichen Ermächtigung wegen.

Das Bedingnigheft liegt auf ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotars ju jedermanns Ginficht offen.

Lanbfluhl am 30. April 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 4. Mai 1837.

Bufenberg. (Holzversteigerung.) Am 18. L. M. wird in loco Busenberg aus bem bafigen Gemeindes walbe (genannt löffelswald) Schlag Baldchen, 115 Rlafter tiefern Scheits und Prügelholz loosweise öfsfentlich und meistbietend versteigert.

Den nämlichen Tag, bes Rachmittage 2 Uhr, wers ben in loco Schindhard 8 Rlafter ficfern Scheits und Prügelholg loosweise an ben Meiftbietenden öffentlich versteigert werben.

Bufenberg, ben 1. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

m iller.

pr. ben 5. Mai 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Samflag, ben 20. Dai nachfthin, Morgens um

gehn Uhr, ju Gunbereweiler in ber Behaufung bed Mariin Rolter, auf Anftehen von:

- 1. herrn Christian Scherer, Schullehrer, ju Bunbersweiler wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau, Charlotte geborne Schäfer, bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund feiner mit seiner verlebten Ehefrau erzeugten, noch minderjährigen Kinder: Jacob, Christian, Charlotte, Christina und Anna Maria Scherer;
- 2. herrn Johannes Schafer, Steuers und Bemeinde-Einnehmer, in Rapweiler wohnhaft, Rebenvormund biefer Minderjabrigen;
- 8. Friederite Scherer, ledig, ohne besonderes Bewerbe, ju Gundersweiler wohnhaft; 4. Ratharina Scherer, und beren Chemann, Philipp Schweiter, Musstant und Leinenweber, teite aufm Stahlberg wohnhaft, und biese Ratharina und Elisabetha Scherer großjährige Rinder ber genannten Christian Schererichen Cheleute;

Bird burch ben unterzeichneten Notar Rrieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von

246 Dezimalen Aderland in vier Studen, Gemarfung von Gundersweiler, und zu ber befagten Gutergemeinschaft gehörig, gefchritten werben.

Die Bedingungen fonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingesehen werden.

Winnweiler, ben 1. Mai 1837.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 5, Dai 1837.

Schopp. (Erfundigung nach ber heimathegemeinde eines ormen tranken stummen Individuums.) Rachbeschriesbene Person tam, bei Gelegenheit bes Bettelns, in die Gemeinde Schmalenberg, Kantons Waldfischbach, wo sie bei bem hirten baselbst übernachtete und erfrankte. Da nun erwähnte Person taubstumm ift, man baber von berseiben über heimathes und Familienverhälts niffe keine Auskunft erhalten kann, so ergreist man ben Weg öffentlicher Rachforschungen, und ersucht hiemit sämmtliche Orts und Polizeibehörden, so wie übershaupt Jedermann, dem untersertigten Bürgermeisteramte Renntnis bavon geben zu wollen, wenn ihnen über bie fragliche Person etwas bekannt seyn sollte.

Schopp, ben 28. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bagner, Abjunct.

Signalement. Alter: 50-55 Jahre. Größe: gegen 5 Fug.

Stirne: breit und nieber.

Augenbraunen: schwarz. Augen: grau.

Daje: gewöhnlich. Mund: id. Kinn: runb.

Befichteform: eval. Gefichtefarbe: blaß. Körperbau: flart.

Befondere Rennzeichen: Die rechte Sand ift lahm und zittert ftart, hat ftartes Buden im Munde, ftart geschwollene Fuße, ftarten schwarzen Badenbart, ber fich bis unter ben Sals verlängert.

Rleibungeftüde.

Ein grauer Oberrod mit großen Stahlknöpfen, leinenen hofen, ein alter gereiffener baumwollener Bamb, eine Rappe von Fuchepele (nach Art ber Schäfertappen), ein schwarzes halbtuch, ein hemb, in welches die Buchstaben I. S. T. und die Zahl 12 eingesnäht sind.

pr. ben 5. Mai 1837.

(Berfteigerung.)

Samftage, ben 20. biefes Monats, Rachmittage 2 Uhr, ju Morlautern in ber Wirthebehausung bes beinrich Bapp;

Ber bem unterzeichneten, hiezu gerichtlich commit.

tirten Hotar:

Auf Anstehen von: t. Philipp Engelhard; 2. 30-bannes Engelhard; 3. Maria Anna Engelhard, Ehefrau von Philipp Karch; 4. Abam Engelhard, sämmt, lich Acerdleute, in Morlautern wohnend; 5. Katharina Engelhard; Ehefrau von Theodor Emmerling, Dufschmied in Kaiserdlautern, und 6. Philipp Raufmann, Ziegler, wohnhaft auf der Lohmühle, Gemeinde Alsenbruck, Langweil, als Bormund über Anna Maria, Johannes, und Daniel Kausmann, minderjährige Kinder der verlebten Anna Maria Engelhard, gewesene Chefrau des auf der Sembacher Ziegelhütte gleichfalls verstorbenen Zieglers, Johannes Kausmann;

Bird zur Berfteigerung nachbeschriebener, ben Res quirenten gemeinschaftlich angehörigen, in ber Gemeinbe Worlautern gelegener Immobilien, ber Untheilbarfeit

megen geschritten; ale:

1. Eines Bohnhaufes, Stall, Scheuer und Sof, tarirt gu 1250 ff.

2. Eines babei gelegenen Bartens ju 250 ff.

Raiferelautern, ben- 2. Dai 1887.

Bill, Rotar.

Zusammen 1500 fl.

pr. ben 5, Mai 1837.

(Gemeinbegut: Berfteigerung.)

Samftage, ben 20 biefes Monate, Rachmittage 3 Uhr, ju Morlautern, in ber Wirthebehaufung bes Beinrich bach;

In Bollziehung eines von Rönigl. Regierung genehmigten Gemeinderathsbeschluffes, werden vor bem unterzeichneten Rotar, nachbeschriebene, ber Gemeinde Morlautern angehörige Immobilien, öffentlich auf Eigenthum verfteigert; ale:

1. Section E. M 99. Das alte Schulhans, in ber Gemeinde Morlautern gelegen, tarirt ju 300 fl.

2. Section C. Af 98. Ein babei gelegenes Gartchen von 1078 Dezimeter ju; 100 fl.

8. Section E. M 92. Ein bafelbft gelegenes eins ftodiges Bobnhauschen, ju 90 fl.

4. Section E. M 91. 447 Dezimeter Barten 60 ft.

Bufammen 550 fl.

Raiferelautern, ben 2. Dai 1837.

Bill, Retar.

pr. ben 5. Mai 1837.

(holyversteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behörbe und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 19. Mai 1837, ju homburg, Morgens um 9 Uhr;

Revier Carleberg.

Schlag Bierherrnwald M 56.

9 buchene Rutholiftamme 2. Klaffe.

22 · 2. · 3. · 6

2675 buchene Bellen mit ftarten Prügeln. Schlag Bechhoferttopf M 58.

6 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

37 . 3. 4.

4 . Abschnitte 3. . Rlaffe.

s . s 3.

Schlag Störzenbiehl M 59.

1 eichener Bauftamm 2. Rlaffe.

. Rutholiftamme 3. Rlaffe.

8 Abschnitte

8. .

5} Rlafter anbruchig buchen Scheithely.

19} , eichen aftig und fnorrig.

800 gemifchte Bellen.

In jufalligen Ergebniffen.

27 fichtene Bauflamme.

26 . Abichnitte,

48 lerchene Bauftamme.

11 # Abschnitte.

10 . Rugholgabichnitte.

1 fichtener

1 Rlafter buchen Scheitholy.

11 . lerchen

150 fichtene Reifigwellen.

Bon bem eichenen Stammholz eignet fich vieles zu Rafbauben und jum Schiffbau.

Außerbem werben im laufe bes Monate Juni in bem Reviere Carleberg bas Ergebniß bes jungften Schneebruches und im Monat September ober Detober noch ohngefahr 144 Riafter Scheit . und Prügelholz zur Beraußerung tommen.

3weibruden, ben 3. Dai 1837.

Das Ronigi. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 6, Mai 1837,

Ottersheim. (Pflästerung ter Ortsstraße.) Samsstags, ben 20. Mai nächsthin, um zehn Uhr bes Morgens, werden auf bem Ghmeindehause zu Ottersheim, die Arbeiten ber Pflästerung der großen Ortsstraße das selbst, angeschlagen zu 4696 fl. 8 tr., nochwals in Bergebung gebracht, da die unterm 17. April kurzhin hiersüber abgehaltene Minderversteigerung die höhere Gesnehmigung nicht erhalten hat.

Diterbheim, ben 3. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seither.

pr. ben 6. Wai 1837.

Reuleiningen. (Holzversteigerung.) Den 18. Mai, Morgens 9 Uhr, läßt bie Gemeinde Reuleiningen, aus ihrem Gemeindewalde, Schlag Leimentaut, in loco, nachbezeichnete Polzsortimente versteigeru, ale:

41 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy.

31 . gehauen Prügeiholg.

411 . Stodbola.

3950 Gebund fieferne Reiferwellen.

63 tieferne Bauftamme.

- 13 . Bloche.

Reuleiningen, ben 2. Dai 1837.

Das Burgermeifteramt.

Maas.

pr. ben 6. Mai 1837,

Dbermoschel. (Jagbverpachtung) Mittwoch, ben 24. Dieses Monate, bes Bormittags um 10 Uhr, werden bahier auf bem Gemeindehause die Felo, und Walbjagden auf ben Gemartungen Obermoschel, Sallbach, Riebermoschel, Schierofeld, Sitters und Untensbach auf 6 Jahre verfleigert, was hiemit befannt gesmacht wird.

Dbermofchel, ben 2. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt.

R e u.

pr. ben 6, Mai 1837.

ite Befanntmadung.

(Stattgehabte Prellereien jum Rachtheile von jungen Beibeverfonen.)

Es find in neuerer Zeit wiederholt Falle vorgetommen, daß fremde, jur Zeit noch unentdecte Weibspersfonen, von anständigem Neußern, zuerst bei ben Debammen in einem Orte fich nach folchen Mädchen erstundigt haben, welche furz erst Mutter geworden, und bann solchen Mädchen ben Borschlag gemacht haben, sich als Säugammen zu reichen Familien in nahe geslegenen größern Städten zu verdingen. Der babei gesbotene hohe Lohn bewog auch wirklich diese Mädchen, ben gehofften vortheilhaften Dienst anzunehmen, und sich zu diesem Ende mit ber fremden Person auf ben Weg zu machen, welche babei stets verlangte, daß die Mädchen ihre sämmtliche Kleidung und Beiszeug mitsnehmen sollten, um an Ort und Stelle reinlich auftresten zu können.

Das Resultat war in all folden Fallen bas namliche: Die fremde Person wußte fich unterwegs bie Mabchen auf eine listige Beise vom Sals zu schaffen, ober fich felbst heimlich zu entfernen; immer aber waren bie mitgenommenen Kleiber zc. verloren, und ben bestohlenen und getäuschten Mädchen blieb nichts übrig, als, oft aus einer ziemlichen Entfernung, nach Sause zurud zu tehren.

Es wird bies hiemit nicht nur im Allgemeinen gur Marnung, fondern auch zu bem Ende befannt gemacht, bamit von Seiten ber Ortevorstände die Sebammen barauf aufmertfam gemacht, und aufgefordert werden

mogen, in abnlichen ihnen vortommenten Rallen, ber Drisobrigfeit bie Anzeige ju machen, welche bann, wenn eines ber bienach folgenben Cignalemente gutref. fen follte, wegen Refinehmung and Gintieferung ber verbachtigen Verfon an ben Unterzeichneten, bad Beeignete ju veranlaffen.

Lanbau , ben 1: Mai 1837.

Der Ronial. Untersuchungerichter für ben Tribunal. begirt Lanbau.

Cotta.

Signalement ber verbachtigen Perfonen.

Alter: 30-36 Jahre; circa 25 3abre: orbinare Große: Statur: mittlere Krauen. größe: Befunder und flatter Rore mager: perbau; Daare: ichwart: fdmari: Befichtefarbe: frifch; friid; Mugen: braun: Rafe: fpiß; fpig; roth; Mangen : vorn eine Zahnlude. Befonbere Rennzeichen: vorn in ber obern Rinnlabe eine Babnlude: Musiprache: wie um Reus stadt.

Rleibung:

Deif mouffelinene Spigens Gin f. g. Saumagen von weißem Benge, mitrothen tappe; Tupfen;

Ein grun biebernes Dints. Ein Rleib von rofigelbem Siamois; dien;

Ein roth gewürfelter baums wollener Rod;

Roth fiamoifener Schurg, Ditte Schurg, jeboch von mit zwei Zafchen außen; bellerer Farte. Cattunenes gelbliches Sales tuch.

NB. Es burften jeboch die Betrugerinnen nicht immer biefelbe Rleibung an haben, fonbern vielleicht auch von ber geftoblenen Rleibung tragen.

pr. ben 6, Mai 1837.

(Bolgverfleigerung in Segatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Rouigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum

meiftbietenben und öffentlichen Bertaufe in Loofen, bon nachstehenden Solgfortimenten gefdritten werben, ald:

Donnerftag, den 25. Dai 1837. ju Baldfifchad. Morgens um Q Ubr:

Revier hornbaderwalb.

Schlag Sahnenberg Af 1.

eichene Rutholzabichnitte 3. Rlaffe.

59 birfene 40

Schlag Riffelweiher M 2.

eichene Rusholgftamme und Abfchnitte 3. Rlaffe. 50

38 2

buchene unter 18".

Schlag Hundeborn AF 3. eichene Rutholiftamme 3. Rlaffe.

4 4.

über 18". 7 buchene 31 moter 18".

Revier Leimen.

Schlag Mühlenberg und Rallenfteig M 10.

eichene Rutflamme 1. Rlaffe.

90 2.

eichene Rubftamme 3. Rlaffe. 32 43

unfpaltbare Rlobe. 7

tieferne Rubholgabidnitte 4. Rlaffe.

Schlag großer Duhlenberg Af 11.

eichene Rubflamme 1. Rlaffe.

96 2. 6

Chlag fleiner Duhlenberg M 12.

3.

eichene Rubftamme 2. Rlaffe.

4

3. 1 4.

Schlog Schmalertopf A 13.

eichene Rubstämme 1. Rlaffe. 2 2. 4

5 3. 16

unfpaltbarer Rlob. 1

buchene Rubstamme unter 18 . fieferner Rutftamm 4. Rlaffe. 1

birfener 4.

Schlag Zwingelebuhl 14.

9 eichene Rubftamme 8. Rlaffe.

84 buchene unter 18". erfene 4. Rlaffe.

Schlag Engenbühl Af 15.

3	eichene	Ratftämr	ne 1.	Rlaffe.	,
9			2.		
40			3.		
90		. #	4.		
50	buchene		unter	13".	
223	Rlafter	gemischt	Rnor	renholz.	
4975	gemifch	te Wellen	mit	farfen	Prügeln.
	(6)	dilga Die	fordhe	ra 18	16

356 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. Rubftamme 2. 9 8 113 4. unter 18". 116 buchene Baldfischbach, ten 3. Mai 1837.

Das Königl. Forftamt.

21 m e v.

pr. ben 6, Mai 1837.

(Sausversteigerung.)

Bufolge Ramilien-Befchluffet, vom 14., und Ber flatigungeurtheile, vom 26. April 1837, und auf Uns fteben von 1. Sufanna Ratharina Sellinger, in erfter Che mit weiland Ludwig Baillant, in zweiter mit Wille helm Bagner, Adersmann, in Frankenthal wohnhaft, verheirathet, in eigenem Ramen, und jugleich ale gefehliche Bormunderin ihrer, annoch minderjährigen und gewerblofen, mit gedachtem Ludwig Baillant erzeugten Rinder, Ludwig Reinhard und Unna Maria Baillant; 2. von genanntem Wilhelm Bagner, als Mitvormund; und 8. Georg Baillant, Butebefiger, ale Rebenvormund ber genannten Minorennen, fammtlich wohnhaft ju Frankenthal; wird ben 22. Mai 1837, Nachmittags um 2 Uhr, im Gasthause jum rothen Sahnen in Franfenthal, bas bafelbft in ber Bormfer Strafe, gwifchen Philipp Pfarr und Jacob Reverdy gelegene Bohn. haus ber genannten Chefrau Wagner und ihren Rine dern, sammt Scheuer, Stallung und andern Bubehor. ben; öffentlich an ben Deiftbietenden auf Eigenthum verfleigert.

Frankenthal, ben 5. Mai 1837.

Der Berfteigerungecommiffar: neumayer, Notar.

pr. ben 6, Mai 1837.

Thaleifdweiler. (Reparatur an bem protestantifden Pfarrhaufe.) Den 27. Mai 1. 3., Rachmittags um 2 Uhr, wird auf bem Blirgermeifteramte babier bie Reparatur an dem protestantischen Pfarrhause zu Thale eischweiler, ju 305 fl. 7 fr. veranschlagt, an ben Bes nigftnehmenben begeben, wozu bie Steigliebhaber biemit eingelaben werben.

Thalfroschen, ben 30. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Gölter.

pr. ben 7. Mai 1837.

(Befanntmadung.)

Die Blaubiger bes fallirten banbelsmannes Friebe rich Carl Bolfel von Grunftabt, werben hiemit einge. laben, am fieben und zwanzigften Dai, Dorgens 8 Uhr, im Juftiggebaube bee Konigl. Begirte und Sane belegerichtes ju Franfenthal, vor bem Ronigl. Begirte. richter, herrn Schimper, Commiffar bed Fallimente, ju erscheinen, um, in Bemäßheit bee Art. 480, bee Sanbelegesethuches, jur Bahl ber provisorischen Syndife gu fchreiten.

Frankenthal, ben 6. Mai 1837.

Mus richterlichem Auftrag,

Die Ronigl. Begirtegerichtetanglei. Sürth.

pr. ben 7. Dai 1837.

(Minderverfleigerung von Rieflieferung gur Unterhaltung ber Walditragen.)

Um 17. Mai nachsthin, ju langenberg, bes More ges pracis 8 Uhr, wird bie Lieferung von 850 Rubit. meter Rief jur Unterhaltung ber Balbftragen, nams lich: ber Borthere, Ranbelere, Pangenbergere, Sagen. bacher, und ber Damenftrafie, bes Reviere langenberg öftlich, veranschlagt ju 350 fl., in brei loofen, von ber einschlägigen abministrativen Behörde, im Minderverfteigerungewege begeben; wogu Lufthabende einladet

Langenberg, am 3. Mai 1837.

Das Königl, Forstamt. Beiffe.

Auswanderungs Angeige.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereis nigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, als:

1. Philipp Blat, Taglohner,

2. Philippina Bohner, ledigen Stanbes, beibe von

Reilbingert.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bas mit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffens ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 4. Dai 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Bieffen.

pr. ben 5, Dai 1837.

Mntanbigung. Die Errichtung einer

Mafchinen : Werkstätte auf Actien im Baterlande.

Langiahrige Beobachtungen, bie ich in Beziehung auf ben Buftand unferer Gewerbe . Induftrie, und namente lich in neuerer Zeit auf meinen verzweigten Reifen burch bas Baterland machte, wo ich mit Bergnugen in ver-Schiebenen Begenden Bayerns einen gefteigerten Schwung und ein Treiben, so viel möglich, Alles basjenige felbst ju erzeugen, mas und bieber bas Ausland mit fo ent-Schiebener Bereitwilligfeit lieferte, und bafur unfer Gelb an fich jog - mahrnahm, haben mich überzeugt, bag baufig die Unternehmer von Fabrit. Etabliffements genöthiget find, ihre erforderlichen Mafchinen, ja fos gar oft bie geringfügigften Gegenstande vom Muslande ju beziehen, weil felbe theile gar nicht, ber beschrants ten Werfstätten wegen, theils weil Die wenigen Dechas nifer in Bavern die Arbeiten nicht alle rechtzeitig und ju jenen Preifen, wie felbe vom Muslande bezogen werben tonnen, ju fertigen im Stanbe find.

Diesem Uebelstande fann nun füglich, — ba wir im Baterlande außer München, Rurnberg, Burgburg, Lohr und dem Rheinfreise gar feine mechanische Berts staten aufzuweisen haben, die irgend etwas Großartis ges im Maschinenbau aussühren können, dadurch mögslichst abgeholsen werden, daß man eine, dem immer sieigenden Bedürsnisse der Zeit angewessene Maschinens Wertstätte, in Verdindung mit einer Eisengleßerei, auch im Baterlande entweder auf Actien, oder mittels Zussammentrittes einiger großer Kapitalisten, errichte.

Bu Chemnis in Sachfen wird eine ahnliche Werts ftatte bereits auf Actien errichtet, indem man auch bort von ber Nothwendigfeit bes Bestehens eines solchen Etablissements fich überzeugt hat.

Ift einmal im Baterlande der Unternehmungsgeist geweckt, und sind mehrere derlei großartige Etabtisse, mente errichtet, so wird dann in der Folge kein Geld für Dampswägen und andere mechanische Gegenstände ind Ausland gehen, und auch keines mehr für die eins sachsten Gegenstände, wie für rohe Eisenbahn. Schiesnen u. dal. zu verschleubern Ursache vorhanden sehn. — Das Baterland bietet und ja hiezu die nöthigen rohen Materialien, wovon ich mich zum Theil in Bezug auf veredelte Schmied. Eisen. Production im Königl. hütztenamte zu Weiherhammer auf eine sehr überraschende Weise füngst überzeugt habe, indem man dort mit wes niger Brennmaterial, als sonst, jest auch besseres, dem Bedürfnisse entsprechenderes Weicheisen erzeugt. — Möchte bieser Veredlungsproces mehrfältig in Anwens dung kommen!

In ber Borausficht, bag ein folches Unternehmen

im Allgemeinen höchst zeitgemäß, nühlich, ben Unternehmern vortheilbringend ift, und ber Rational-Induftrie großen Borfchub gewähren burfte, bin ich, aus bloßer Borliebe für bie gute Sache, um so mehr, als sich bisher noch Riemand hiefur, wenigftens nicht öffentlich, interessert hat, selbst erbötig, bieser vorgeschlagenen Maschinen Berkstätte beding. nißweise als Leiter vorzustehen.

Im Besite einer ber größeren, in voller Thatige feit begriffenen Werkstatten Bayerns, die mich als Privatbestger in jeder Beziehung um so mehr zustrieden stellen muß, als selbe an Bestellungen momenstan so überhäuft ist, daß ich neuerer Zeit mich sogar veranlaßt gesehen habe, bedeutende Arbeiten mechanisscher Gegenstande minderen Belanges an andere Gewerdsgenossen zu überlassen, kann ich dennoch nicht umhin, einzig der guten Sache wegen, der vaterlandischen Industrie durch die angeregte Errichtung einer solchen Maschinen Wertstätte nach meinen Kräften förderlich zu seyn.

Es follen ble Actien hiezu nicht über 100 fl. per Stud betragen, bamit auch jener Gewerbsfreund, ber etwa mehr Sinn für bas nühliche Unternehmen, als Geld barzubieten vermag, baran Theil nehmen fann. — Wettere foll mir bei biefer Maschinen Werfflatte blog ber technische Theil bes Geschäftes vom bereinstigen Ausschuß ber Actionars, je boch im vollsten Umsfange, übertragen werden.

Die Caffas und Mercantilgeschäfte foll bie Gefells schaft, respective beren Ausschuß, lediglich felbst abs ministriren, bamit ich mich einzig und allein dem Techsnischen weiben kann.

Ich feibst werbe eine nicht unansehnliche Angahl Actien nehmen, um burch Beispiel ber guten Sache voran zu gehen.

Die Subscriptionslifte zu bieser Actienunternehmung foll bis Ende März tunstigen Jahres bei mir eröffnet bleiben, und wenn bis dahin die erforderliche Anzahl von 1500 Actien unterzeichnet seyn wird, soll darüber öffentliche Anzeige erfolgen, und im Falle bes Justandesommens zur Wahl eines Central Comitees schreiten zu können, das dann die Berathung auf gesehliche Weise vornehmen, das Interesse der Gesellschaft vertreten, und die vorläusige Zinsensiriung der Actien bis zum Thätigkeitsbeginn der Werkstätte bestimmen soll.

Alle Buschriften und Anfragen sowohl berjenigen, welche privatim mit mir biefes Unternehmen beginnen wollen, so wie alle Anmelbungen jum Actienantheil, erbitte ich mir portofrei.

München , im Dezember 1836.

Johann Mannbarbt, Stabt . Uhrmacher und Mechanifus.

Beilage

la m

Amis, und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 55.

Spener, ben 11. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. Dai 1837.

(Berfleigerung.)

Den 25. Mai b. 3., Nachmittage 1 Uhr, in ber Bobnung bes Burgermeiftere Teutfch in Weftheim; auf Unftehen von 1. Philipp Jacob Jungmann, Tag. lobner; 2. Maria Eva Jungmann, ledig und ohne Bes fchaft; 3. Jacob Jungmann, Schubmacher; 4. Johann Beorg Jungmann; 5. Maria Glifabetha Jungmann; 6. Georg Abam Jungmann, bie brei Letten noch mine berjährig, und vertreten burch Jacob Rungmann, Adere. mann, ihren Bormund, und Jacob Jungmann, Adere. mann, ihren Rebenvormunb; 7. Johannes Jungmann, Solbat, in Barnifon in Munchen; alle in Beftheim wohnhaft; wird vor Rotar Gartorius, im Amtefibe gu Germercheim, Schulbentilgungehalber gur Berfteigerung gefdritten, von einem Wohnhaufe fammt Sof und Bar. ten, gelegen ju Beftheim an ter holggaffe, und jur Butergemeinschaft ber verftorbenen Cheleute Georg Jungmann, im Leben Goubmocher bafelbft, und Dos rothea gebornen Sartmus gehorig.

Bermerebeim, ben 5. Doi 1837.

Gartorius, Retar.

pr. ben 7. Mai 1837.

(Licitation.)

Ten 25. Mal b. J., Rachmittaad a Uhr, in ber Wohnung bes Burgermeisters Teutsch in Bestheim; auf Antleben von 1. Philipp Jaceb Jungmann, Laglöhner; 2. Maria Eva Jungmann, ohre Geschäft; 3. Jacob Jungmann, Schuhmacher; 4. Jobannes Jungmann, Solbat, in Garnisen in München; 5. Johann Georg, Maria Elisabetha und Georg Abam Jungmann, biefe drei noch minderjährig, und vertreten durch ihren Bormund, Jacob Runhmann, Accremann, und ihren Rebenvormund, Jacob Jungmann, Accremann; alle in Westheim wohnhaft; wird der Theilung wegen, vor

Notar Sartorius, im Amtofibe ju Germersheim, jur Bersteigerung geschritten, von einem Wohnhause, hof, Gärtchen und Zugehör, an ber Außengasse zu Westheim, und von 24 Aren Acer, in 3 Item, Bann Westheim. Das Gauze zu bem Rachlasse von ben zu Westheim verstorbenen Cheleuten, Georg Jungmann, im Leben Schuhmacher, und Dorothea gebornen Hartmus gerhörig.

Germerebeim, ben 6. Mai 1837.

Sartorins, Rotar.

pr. ben 7. Mai 1837.

Weisenheim om Sand. (herstellung verschiedener Arbeiten.) Bis Dienstag, ben 23. Mai 1. 3., Morgens um 9 Uhr, werden auf bem Geweinbehause bahier, nachstehende Arbeiten, mittelft Bersteigerung, an ben Werigstuchmenden begeben, ole:

1. Die Berfertigung einer Ueberfahrtobohle über ben Bleichgraben in bas Rieth, ver- anschlagt zu

2. Der Bestich an ber Gottebadermauer, ju 60 -3. Defigleichen an ber protestantischen Kirchhofmauer, ju 42

4. Der Berpus und Anftrich an ber tatho.
lischen Ritche

Zusammen . . . 144

Welfenheim am Sand, ben 5. Mai 1837. Das Bürgermeisteramt.

Stempel.

pr. ben 7. Mai 1837,

(Muezug.)

Durch gehörig registrirtes Urtheil tes Rönigl. Begirfdgerichts Landon, vom 2. Mai 1837, murbe bie Gutertrennung zwischen Maria Eva Bart, Chefrau von Georg Peter Wult, Aderemonn, in Mühlhofen wohnhaft, und ihrem genannten Chemonne ausgesprochen; was hiemit, gesehlicher Borichrift gemäß, burch ben unterzeichneten Unwalt jur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Landau, ben 6. Dai 1837.

Unterzeichnet: Ferbinand Boding.

Einregistrirt ju landau, ben 6. Mai 1837. Fo. 4. C. 11. Empfangen 28 fe. Ronigl. Rentamt, uns terzeichnet: Duller.

Für richtigen Auszug: Ferbinand Boding,

pr. ben 7, Dai 1837.

tte Befanntmadung.

(Schulhausbauten in Seelen, Rronenberg und Dugbad.)

Mittwoch, ben 31. Mai I. 3., Morgens 10 Uhr, wird zu Lautereden, vor dem Burgermeisteramte bas felbft:

a) ber Bau eines neuen Schulhaufes ju Seelen, veranschlagt ju 2211 fl. 42 fr.

b) ber Ban eines neuen Schulhauses zu Rronenberg, veranschlagt zu 1906 fl. 5 fr.

c) die Serftellung bes tatholischen Schulhauses ju Rugbach, veranschlagt ju 587 fl. at tr. vergeben.

Die Bergebung ber beiben erften Bauten finbet in Loofen, nach Sandwerten abgetheilt, ftatt.

Die Bauplane, Koftenanschtäge und Bebingnis, befte find beim Burgermeisteramte Lautereden hinterlegt. Cufel, ben 5. Mai 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Dila.

pr. ten 7. Mai 1837.

Seuchelheim. (Strafenarbeiten.) Den 24. b. M. Mai, um 9 Uhr bes Morgens, werden auf bem Gemeinbehause zu heuchelheim, burch bas Burgermeisteramt baselbst, nachbezeichnete Straßenarbeiten, an ben Wenigstnehmenben, mittelft öffentlicher Berfteigesrung, vergeben:

I. Fortsetzung des Strafenbaues von heuchelheim nach Billigbeim, auf eine gange von 140,00 Meter, und veranschlagt ju:

a) Erd , und handarbeiten 65 20

b) Die Lieferung von 280,00 laufenden Mester Liniensteinen 44 20

c) Die Lieferung von 104,80 Rubifmeter Ralffteinen 52 24

d) Die Lieferung von 57,96 Rubitmeter Thonfteinen 17 24

e) Transport fammtlicher Steine 140 1
Bufammen ju . . 310 20

II. Ausbefferung bes Beges von Beuchels beim nach Morgheim ic., veranschlagt ju:

a) Die Lieferung von 75,00 Rubilmeter Thon-

fteinen 22 30 b) Beifuhr und Auffeten biefer Steine 93 45

c) Berichlagen und Anwenden bes Materiale 26 15

Busammen . . . 142 30

Sobann wird an bemfelben Tage, um 11 Uhr bes Bormittage, jur Berpachtung ber Felbjagb in ber Gesmartung von heuchelheim, auf einen 6. ober gjährisgen Bestand, geschritten.

Beuchelheim, ben 2. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

S e 6.

pr. ben 7. Mai 1837.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 22. Mai 1837, ju Rapeweger, Morgens um o Uhr;

Revier Bienwaldemühle.

Schlag Spielbohl M 41, in ber Dunbat.

30 fieferne Rutholgstangen.

513 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy. 8775 tieferne Bellen mit ftarten Prügeln.

Langenberg, ben 2. Mai 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiffe.

pr. den 7. Mai 1837.

(Solgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamstes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por der einschlägigen administrativen Beborbe und in Beisehn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum of-

fentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen, von nache flebenden Solifortimenten gefchritten werben, nämlich: Den 24. nöthigenfalls ben 25. Dai 1887, ju Congenberg, Morgens um 8 Uhr.

Revier langenberg (öftlich).

```
1. Schlag Affeiberle . 46 6.
      eichene Bauftamme i. Rlaffe.
  2
                         3.
   6
  1
      Birfe ju Dolgichuben.
 50
      Dainbuchen, Berfholg.
      Erlen ju Solgichuhen.
114
      Abpen und Pappeln ju Solgschuhen.
   2
      Magholber ju Rutholg.
   4
      Rüftern
      Eschen
  83
      3ffen
  17
  54
      Rlafter erlen 4' runbes Diffelholg.
   9
              buchen gefchnitten anbrüchig.
   3
                      gehauen Scheit.
  112
                      Prügel.
  154
              eichen geschnitten anbrüchig.
   5
              efchen
   11
          ø
              rüflern
   54
              iffen
              maßholber
   14
              weichholz
   2
              iffen Rlogholy.
      buchene Bellen mit ftarfen Prügeln.
2075
      gemifchte .
7900
            2. Schlag Riebrieb Af 9.
      eichene Schiffbauftamme Q. Rlaffe.
   6
                               3.
   5
   1
                Ванвашш
                                1.
   8
                                2.
  15
                                8.
  12
       Rlafter buchen gefchnitten anbrüchig.
                      gehauen Scheit.
   21
   71
                      Prügelholz.
  271
              eichen gefdnitten anbrüchig.
  15
                     Prügelholz.
  24
              efchen gefchnitten anbrüchig.
  25
              birten Prügelholz.
 289
               erlen
               fiefern gehauen Scheit.
   14
   21
                     Prügelholz.
               Weichholz gehauen Scheit.
  104
               Prügelholz.
   Langenberg, ben 3. Dai 1887.
            Das Ronigl. Farfamt.
```

Beiffe.

tte Befanntmadung

einer Zwangsversteigerung.

Muf Betreiben von Lubwig Leonharbi, Butebefiger, mohnhaft ju Rheindurtheim, in Rheinheffen, welcher ben herrn Billich senior, Anwalt bei bem Ronigl. Begirte. gericht von Frankenthal, bafelbft wohnhaft, zu feinem Cachwalter bestellt, und in Bollziehung eines Urtheile, erlaffen in ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichts von Frankenthal, am neunzehnten April jungft, werden an bem unten angegebenen Tage und ben bestimmten Orten, vor Martin Schuler, Konigf. Rotar im Rantone Durtheim, ju Deidesheim wohnhaft, burch bas beregte Urtheil ale Berfteigerungecommiffar ernannt, Die nache bneichneten, ben Cheleuten Chriftian Joseph Weil, und Elifabetha Duffer, Gaftgeber, wohnhaft in ber Stadt Durfheim, jugeborigen Immobilien, welche in einem Buteraufnahmeprotocoll bes committirten Rotars, vom sechsten bes laufenben Monate registrirt, jur 3manges verfleigerung aufgenommen, auch von bem betreibenden Theile angeboten worden find, welcher angefeste Preis ale erfted Gebot bienen foll, zwangeweise öffentlich in Eigenthum verfteigert, namlich:

1. 21m fechgebnten Muguft Taufenben Jahres, bes Morgene um acht Uhr, ju Ellerftabt, im Birthehaufe gur Krone :

Bann von Ellerftabt.

Aus Section B. Af 1426. Dreifig fieben Aren acht. gig feche Centiaren Wingert in ber furgen Rauruth. gegen Rhein Georg Gobel, gegen Berg Jacob Bauer ber zweite, angeboten zweihunbert Gulben

Mus Gection 21. M 1226. Ungeführ breißig Uren Bingerierott auf bem Bruchbudel, gegen Rhein Lubwig Braun, gegen Berg Peter Mert, ju einhundert Gulben

2. Un bemfelben Tage, bed Morgens um gebn Uhr, ju Friedelebeim, im Birthehaufe jur golbenen Rrone:

Bann Friebelsheim.

Section II. M 700. Fünfzig Aren Wingert, bie Sungerbach genannt, swischen ben Erben von 30. hanned Schwarz u. Johannes Leify, angeboten 50 fl.

3. In bemfelben Tage, bes Rachmittage zwei Uhr, in ber Stadt Wachenheim, im Gasthaufe jur Arone:

Baun Wachenheim.

Section I. Af 258 und 254. Sechiebn Aren gmangig Centiaren Bingert im großen Letten, gwifchen Georg Auguflin und Cafimir Ruhn, angeboten 200 ft.

Af 340. Fünf Uren gehn Centiaren Bingert, links am Durtheimer Beg, zwifden heinrich Blum und Johannes hanns, angeboten 20 ft.

Ad 356 und 357. Reun Aren fünfzig Centiaren Bingert allba, zwifchen lorenz Burnidel und Ricolaus Rorb, angeboten 40 ft.

A 1331 a. Siebenzig Centiaren, haus und hof am Stadtgraben zu Bachenheim, zwischen Mofes Scheuer, Daniel Zimmermann und ber Strafe, angeboten 200 fl.

2054. Gilf Aren gehn Centiaren Bingert im untern Bachel, zwischen Carl Ludwig Rettinger, bem Beg und Anton Brad, angeboten 200 fl.

AB 2304. Gilf Aren neunzig Centiaren Balb und Debung am Schlogberg, zwischen Lorenz Appler und Conrad Dabig, zu 5 fl.

A 2342. Sieben Uren Uder am Rreugberg, neben Paul Uder und Conrad Lautenflod, ju 3 fl.

Af 2349. Seche Aren achtzig acht Centiaren Ader allba, neben Chriftian Rlebich und Georg Filian, au 2 fl.

AS 2379, 2380 und 2381. 3wangig neun Aren viergig fünf Centiaren Ader am Rreugberg, Raftanienwalb, neben Johann Abred und Michael Schwinn, gu 20 fl.

Ad 2384 und 2385. 3mangig eine Are vierzig Centiaren Ader allba, neben Mathiad Stallhöfer und Benedift Bohl, ju

Section B. M 688. 3wolf Aren achtzig Centiaren Bingert, jest Rleender, die lange Sauweide, neben Georg Euler und Ludwig Beber, ju 20 fl.

M 1049b. Bierzig eine Are fünfzig Centiaren Uder in ber langen Zaubhausgewann, neben Conrad Beibichuh und Philipp Wernz von Grethen, ju

Section C. M 496 und 497. Jehn Aren Bingert auf der akten Strafe, neben Philipp heinrich Mitteltauf und Philipp Jacob Stoffel dem Ersten, au 100 fl.

Section A. M 1566. 3wolf Aren vierzig Centiaren Baumfelb im untern Dberethal, neben Conrad Augustin und Michael Bing, ju 20 fl.

Section A. M 1762. Seche Aren achtzig Centiaren Wingert im untern Altenberg, neben heinrich Bolf bem Zweiten und Elifabetha Bolf, ju 100 fl.

Section 21. Af 825. Zwanzig zwei Aren zehn Centiaren Wies im Königswingert, neben Philipp Daniel Guler und Casimir Martin, zu 100 fl.

Section 21. Af 289. Seche Aren fünfzig Centiaren

Mingert im großen letten, neben Philipp Jacob Mees und Jacob Rorb, ju 50 fl.

Section D. M 91 und 92. Drei Aren vierzig nenn Gentiaren, ein zweiftödiges Bobnhaus mit Scheuer, Stallung, Reller, Waschfüche, Plat, hofraum und Deconomiegebaube, in der Stadt Bachenheim, in der Strafgaffe flehend, einerseits Georg Zimmer, mann, anderseits Philipp Jacob Steinmet ber Erfte, vorn die Paupistraße, hinsen Anstößer, angeboten

Diefe Immobilien werben von den Schuldnern befeffen. Das lettere Bohnhaus ift gegenwärtig nicht bewohnt.

Section B. M 146, 147 und 228 a. Die Sälfte von zwanzig fünf Aren fünf und neunzig Centiaren Wingert rechts am Dürfheimer Weg, neben heinerich Froschauer und Georg Reuther bem Ersten, sobann Ludwig Rettinger und Jacob Renz Wittme, und zwar jene halfte, welche früher die Erben von Simon heibschuh besessen haben, angeborten

Section A. M 1592. Ungefähr zwölf Aren Wingert am Schlofberg, zwischen Jacob Leonhardi und Ronrad Lautentice, zu 50 ft.

Section B. M 352. Die Balfte von eilf Aren nenn, sig Centiaren Wiefe in ber Altenbach, unbestimmt auf welcher Scite, bas Gange neben Konrad Schaaf bem Erften und ben Schuldnetn felbft, ju

Diese brei Grunbstude werben von heinrich Bolf bem Bweiten von Bachenheim befeffen, find auf beffen Ramen noch eingeschrieben, ber Die Steuern bavon entrichtet, und bavon ben lebenelanglichen Genuß ha, ben foll.

Db einer ober ber andere Begenstand mit Real. laften befchwert ift, konnte nicht ermittelt werben.

Die Berfteigerung, welche befinitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werden fann, findet ftatt unter ben folgenden, von bem Gläubiger gemachten Bedingungen, nämlich:

I. Die Liegenschaften werben versteigert mit allen Rechten und Berechtfamen, Activ, und Paffivbienstbarfeiten, in bem Zustande, worin fie fich an bem Tage ber Berfteigerung befinden werben.

11. Der Berfteigerer fpricht nicht gut fur Section, Rummer, Begrenzung, noch flachenmaß, indem er feine ber Bewährschaften übernimmt, welche bem Berfaufer, bem Raufer gegenüber, zu leiften gesetlich obliegen.

111. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Ber- fleigerung in ben Befit und Genuf, und haben, im

Falle einer Berweigerung, die Immission auf ihre Gefahr und Kosten nachzusuchen, obne die Mitwirfung
bes betreibenden Theils in Anspruch nehmen zu können. Die Steuern, Locallasten, Brandtassengeld, sowie allenfallstge Gütten und Grundzinsen, sowohl laufend als
privilegirt rückfändig, haben die Steigerer von dem
Tage der Besitzergreisung zur Entrichtung zu übernehmen.

IV. Der Steigerungspreis wird abgetragen auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in vier gleichen Terminen, auf die junächstolgenden vier Martinitage, mit Zinsen, welche vom Tage der Bersteigerung ihren Anstale zu entrichten find. Sollten rechtsguttige Miethand Pachtcontrafte bestehen, haben Steigerer solche aufrecht zu erhalten, gegen Beziehung der Mieth und Pachtzinsen. Bürden Lettete per anticipando rechtlich bezogen worden senn, haben die Erwerber die Zinsen vom Steigerungspreis, erst von dem Tage an zu übernehmen, an welchem sie den wirklichen Genuß der Grundsstück, oder der Mieth, und Pachtzinse erhalten werden.

V. Richtbezahlung bes Erwerbungepreises auf die festgesetzen Termine, sett den Steigerer in Berzug, und ermächtigt den Berfteigerer ober wen Rechtens, gegen ben betreffenden fäumigen Steigerer, zur Biederversteigerung vor Rotär, loco Wachenheim, schreisten zu lassen, und zwar im außergerichtlichen, für die Berfteigerungen von Güter der Großjährigen üblichen einfachen Wege, mit Umgehung aller gerichtlichen Prospeduren, blos nach einer ortenblichen Befanntmachung und einem fruchtlosen Zahlbesehle von dreißig Tagen, in welchem Falle der außer Besit gesehte Steigerer für einen Mindererlös, Schaden und Nachtheil zu haften hat. Alles dieses undeschadet der gesehlichen Zwangs, mittel, der Borrechte und der Restliationsslage.

VI. Benn es verlangt wirb, bat jeber Steigerer eine gute, mit ihm folidarifch haftenbe Burgfchaft ju leiften.

VII. Auftrageerflarungen tonnen ftatt finben, jes boch nur für anertannt notorifch jablfabige Individuen und vor ber Unterschrift bes in Auftrag Steigernben.

VIII. In Bezug auf bie von heinrich Wolf bem Bweiten lebenslänglich zu genießenden Güterftude wird bedungen, daß Steigerer erft nach bed Lettern Tobe in ben Genuß eintreten kann, wogegen ihm vorbehalten bleibt, gegen ben Rubnießer alle jene Rechte bes Eigenthumers auszuüben, die ibm gefehlich zu Gebote fiehen, ohne weitern Rückgriff an ben Berfteigerer.

IX. Steigerer gahlen bie Roften ber Berfteigerung, wie gefeslich.

X. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, baher ein Rachgebot nicht angenommen werden tann; im Uebrigen

Anwendung ber Berfügungen bes Gefetes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, welche in ihren einschläglichen Stellen bei ber Berfleigerung vorgelesen und erflart werben sollen.

Der unterschriebene, mit biefer Berfteigerung beaufe tragte Königl. Rotar, erlast hiemit an die Schuldner, beren Sypothefargläubiger und alle, die dabei betheiligt fenn fonnten, die Aufforderung, am fünften Juni nächsthin, bes Morgens um neun Uhr, in seiner Amtesstube zu Deidesheim sich einzusinden, um ihre allenfallssigen Einwendungen in das eröffnet werdende Schwiesrigkeitsprotocoll eintragen zu lassen.

Gefertigt zu Deibesheim in bem Geschäftszimmer bes Rotars, ben achten Mai achtzehnbundert fieben und breißig, nach einem Zeitaufwand von brei Stunben, und von bem Rotar-Verfleigerungscommiffar unterschrieben. Im Driginal ift unterschrieben: M. Schuler, Rotar-Commissar.

pr. ben 7, Dai 1837.

Montage, ben 22. Mai 1887, bes Nachmittags um 2 Uhr, zu Ragenbach in ber Behanfung bes Peter Rurg:

Auf Anstehen von Georg Wagner, Adersmann, handelnd als Bormund über Peter, heinrich und Joshann Scheuermann, minderjährige Kinder von ben verslebten Ebeleuten, Georg Daniel Scheuermann und Ratharina Scheibt, ben Philipp Scheuermann, Aderesmann, zum Rebenvormunde habend; alle in Ragenhach wohnhaft;

Werben burch Rotar Raquet in Canbftuhl, ber Rothwendigfeit halber, öffentlich auf Gigenthum versfteigert:

21 Aren Wiefen, in 3 Pargellen, Bann von 28 Aren Acertand, in 2 Pargellen, Ragenbach.

Die Bedingungen liegen auf des unterzeichneten Rotars Schreibstube zur Ginficht offen.

Lanbftubl, ben 4. Dai 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 8. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 22. Mai l. J., Nachmittags t Uhr, zu Gulz, in dem Wirthshause bes Simon Schuhmacher; in Folge eines homologirten Familienraths. Beschlusses, wird durch ben hiezu beaustragten Königl. Notär Bolza, im Umtssitz zu Annweiler; auf Anstehen von Johannes Bauer, Ackersmann, in Sulz wohnhaft, handelnb sowohl in seinem eigenen Namen, wegen der zwischen

ihm und feiner verftorbenen Chefrau, Barbara Müller, bestandenen gesehlichen Gutergemeinschaft, als auch in feiner Eigenschaft als natürlicher Bormund. über sein, in der Ehe erzeugtes minderjahriges Aind, Barbara Bauer, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft, welches ben Peter Müller, Acremaun, in Manchweiler wohnhaft, zum Beivormunde hat, nachbeschriebenen, zur Errungensschaftsmasse gehöriges, zu Eusz gelegenen Wohnhauses, nebst hof und Garten, einseits Thomas Schäfer, aus berseits Christoph Bauer, tarirt zu 280 fl., unter ben, bei bem-unterzeichneten Notar deponirten Beschingungen, zu Eigenthum verstelgert.

Annweiler, ben 7. Mai 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 8. Mai 1837.

(Freinillige gerichtliche Berfteigerung)

Dienstag, ben 23. Mai l. 3., Radmittags 1 Uhr, zu Dernbach, im Wirthshause zum Schwanen bei Georg Braun; in Folge eines homologieten Kamilienrathes Beschlusses, werden burch ben hiezu beauftragten Königl. Notar Bolza, im Amedithe zu Annweiler, nachbeschries bene, zur Berlaffenschaft ber in Dernbach verstorbenen Ehes und Acereleute, Johann Heinrich Meyer und Sophia Zimpelmann, gehörigen Liegenschaften, zu Eisgenthum versteigert:

3m Banne Dernbach.

8 Aren 80 Centiaren Ader an ben Bergwiesen, tarirt gu 50 fl. 43 Aren Ader im Pfalzteich, tarirt gu 40 fl. 8 Aren 77 Centiaren Ader in ber Leimboll, tarirt gu 14 fl. 5 Aren 72 Centiaren Ader baselbst, tarirt gu 6 fl.

Und zwar auf Austehen von Johann Abam Zimpeimann, Adersmann, in Dernbach wohnhaft, handelnd in seiner Eigenschaft als haurts vormund über 1. Anna Maria, 2. Johann Georg, 3. Georg Jacob, und 4. Jacob Meyer, minderjährige Rinder ber obengenannten verstorbenen Meyer'schen Shesleute, alle vier ohne Gewerbe bei ihm domizitirend; welche genannte Minderjährigen den Ludwig held, Ackersmann, in Dernbach wohnhaft, zum Beivormunde haben.

Barbara Meper, ohne Gewerbe, in Dernbach wohnhaft, volljährige Tochter ber genannten verftorbenen Mever'ichen Ebeleute.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Unnweiler, ben 7. Dai 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 8. Mai 1837.

Lambrecht und Grevenhaufen. (Gemeinde: Ar. beiten.) Donnerflag, ben i. Juni b. J., werden auf bem Gemeindehause in Lambrecht, bes Morgens 9 Uhr, nachverzeichnete Arbeiten an ben Wenigfinehmenben versgeben, ale:

1. Reparatur einer Mouer, veranfchlagt gu 119 fl.

2. Unichaffung von brei Straffenlaternen, veranschlagt

bas Stud ju 29 fl. 4 fc. 3. Rertigung von acht neuen Fenftern auf bas Ge-

3. Fertigung von acht neuen Fenftern auf bas Bemeindehaus, veraufchlagt ju 54 fl. 24 fr.

Die respectiven Plane und Roftenanschläge liegen hierorts jur Ginficht offen.

Lambrecht, ben 6. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bagner.

pr. ben 26, April 1837.

ate Befanntmadung.

Rachbem in ben Wintermonaten nur wenige Pferbe für bas Chevaurlegers, Regiment Leiningen angetauft werben tonnten, so wird nun auch ber Pferbefauf in ben Sommermonaten fortgesett, und zwar an jedem Donnerstage, als ben für die hiefige Stadt bestimmten Wochenmartte.

3meibruden, ben 24 Mpril 1337.

pr. ben 3, Dal 1837.

ete Befanntmachung.

Raiferslautern. (Mainartt.) Den 21. bes nachsten Monate Dai und bie 2 barnuf folgenden Tage wird ber biefige Daimartt gehalten, welches hiemit zur allgemeinen Kenntnif gebracht wird.

Raiferelautern, ben 27. April 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Deber.

pr. den 3. Mai 1837.

gir Befanntmachung.

Bei ben vielen in hiefiger Stadt theils bereich schon in thätigem Betriebe flehenben und theils später noch begonnen werdenden bedeutenden und umfange, vollen öffentlichen Reubauten, tann nebst ben bereits babei beschäftigten Arbeitern, noch weiters eine große Ungahl, besonders Steinhauer, auf lange Zeit einen guten Berbienst finden, was hiemit zur allgemeinen

Renntuif gebracht wirb, und wobei man um fo mehr einem erwünschien Erfolge entgegen fieht, ale befanntlich unter allen Städten Rheinbaicene bier am wohl-

feilften gu leben ift.

Auch einige junge Manner, welche fich bem Baufache widmen oder gewidmet haben, und mit ben nöthigen wissenschaftlichen Borkenntnissen versehen sind,
können im Bezirke ber unterfertigten Bau-Inspection
fogleich zum Detailliren mit dem Westische, zum Nivelliren und zum Bauzeichnen, so wie später zur BauAufsicht, gegen Bezug der üblichen Taggetder verwenbet werden, worauf tuchtige junge Manner restectiren
wollen.

Raiferelautern, ben 29. April 1887. Die Königl. Bauinspection. Purreiner, Begirte-Ingenfeur.

pr. ben 4. Mai 1837.

ate Befanntmachung

Dbgleich schon viele Steinhauer, Maurer und Biegelsteinschläger (Stückwerfer), bet bem hiefigen Festungebau eingetroffen, und wirflich in Arbeit getreten find, so können boch noch viele solcher Arbeiter, ind, besondere aber geubte Steinhauer und Biegelsteinschläsger mit ihren Gehülfen angenommen, und mahrent bes gangen Sommers beschäftigt werben.

Es wird diefes hiemit zur öffentlichen Kenntnist gebracht, damit fich sowohl Steinhauer und Maurer, so wie Ziegelikeinschläger, welche bei dem Kestungsbau beschäftigt zu werden wünschen, durch das Gerücht, die Festungsbauten seven bereits zahlreich und dis zum Ueberstäffe mit Arbeitern besett, nicht abhalten laffen, in Bälde dahier einzutreffen, und sich irgend einem Bauedjette um den Eintritt zur Arbeit anzumels den.

Germerebeim, ben 3. Mat 1837. Die Ronigl. Festungebau Direction. Schmauß, Ingenieurmajor.

pr. ben 4. Digi 1837.

ate Befanntmachung.

Rilgheim. (Wieberbefegung ber tatholifchen Schule gehalfemtelle.) Durch bie Beforderung bes bisherigen Gehülfen an ber hiefigen obern teutschen Dabchensfchule, ift biefe Stelle erlebigt.

Der jahrliche Gehalt ift auf 200 fl. baar and ber biefigen Gemeindefaffe zu beziehen, firirt, nebft freier Wohnung im Schulhaufe. Auch darf fich der Gebulfe auf eine ansehnliche Gratificarion aus dem Kreisschuls fonde Rechnung machen.

Lufttragenbe, jeboch nur vorzüglich ober gut qualifizirte Bewerber, welche mitunter auch ben Beichnungsunterricht zu ertheilen im Stande find, fonnen ihre Gesuche, mit Beilegung ihrer Legitimationen, bem unterzeichneten Umte a dato binnen 4 Bochen einreichen.

Mülgheim, ben 2. Dlai 1887.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 8. Dai 1837.

(SouldienfleErledigung.)

Meingarten. Durch bas Ableben bes Schullehrers Abrian Bingerter, ift bie fatholische Schulftelle gu Weingarten, womit jugleich ber niedere Rirchendienst in Berbindung fteht, in Erledigung gefommen.

Die jahrlichen Erträgniffen berfeiben bestehen vorläufig, bis jum Unfall ber bem alten quiescirten Schullehrer, Georg Roth, jur Unterftubung auf Lebensbauer überlaffenen gehn fleine Morgen Feib bes fatholifchen Schulguts, annoch:

a) in 26 kleinen Morgen Feld, veranschlagt zu einem jährlichen Pacht von 208 fl.
b) in 70 Nuthen Wies ad 10 fl.
c) in Schulgeld 70 fl.
d) Casualien 20 fl.
Sau Ganzen in 328 fl.

Die Grundfleuer und gewöhnlichen Caften ad 18 fl. hat ber Lehrer zu bezahlen.

Bur Wiederbefeting biefer Stelle wird ein Concuretermin von vier Wochen eröffnet, während welchem Luftragende, gut qualificirte fatholische Schullehrer, mit authentischen Zeugnissen versehen, fich bei ber hiefigen Orteschulcommission meiben fonnen.

Beingarten, ben 6. Dai 1837.

Für bie Driefchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Shafer.

pr. ben 8. Mai 1837.

Rergenheim. (Holversteigerung.) Wegen einge, tretener hindernisse kann die auf den 11. Diefes sestiges sest gewesene Holzversteigerung, auf diesen Tag nicht stattsinden, und es wird daber jur Abhaltung berselben, der 18. Mai nächsthin, dazu bestimmt, auf welchen Tag, Morgens um 9 Uhr, bei aunstiger Witterung im Schlage hinterwald, bei ungünstiger aber in loco Kerzenheim, nachbezeichnetes holz meistbietend versteigert werden soll:

a) 21 elchene Bauftamme 1. und 2. Rlaffe.

b) 9 fieferne

c) 196 Rlafter buchen Scheitholg.

d) 43} · eichen

e) 6 fiefern f) a300 buchene Bellen.

g) 775 tieferne . h) 47 Rlafter Stodholg.

Rergenheim, ben 5. Dai 1847.

Das Bürgermeifteramt.

Banb.

pr. ben 8. Dai 1837.

Bollmesheim. (Berfleigerung.) Runftigen 24. Mai 1. 3., Rachmittags um 2 Uhr. auf bafigem Umtelocale, werben 150 Meter Eisentonsteine aus ben besten Brüchen von Balbhambach, zur öffentlichen Berfteigerung an die Benigstnehmenben loosweise ausgesett, wobei sich Steigerungslustige einzusinden haben.

Wollmesheim, ben 5. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mongolb.

pr. ben 8. Wai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 26. Dat 1837, Radmittage um zwei Uhr, ju Rirchheim an ber Ed in bem Birthehause jum grunen Baum;

Bird burch ben hiezu gerichtlich committirten Moré, Bater, Rotar, im Amtefibe ju Granftabt;

Muf Unftehen von

- 1. Frau Maria Elisabetha Rafer gebornen Reter, ohne Gewerbe, in Rirchheim an ber Ed wohnhaft, Wittwe aus zweiter Che bes baselbst verlebten Mausrers, heinrich Rafer, biefelbe handelnd in ihrem eigenen Namen, und als natürliche Vormunderin ihrer noch minderjährigen, von Letterm mit ihr erzeugten Kinder, Michael, Katharina und Johann Georg Rafer;
- 2. Samuel Arehbill, Aderdmann, in Rirchheim an ber Ed wohnhaft, handelnd als Rebenvormund ges nannter brei Minorennen.
- 3. Georg Michael Flug, Acterdmann, ebendaselbst wohnhaft; und 4. Johannes Reber, Acterdmann, in Freinsheim wohnhaft, handelnd erster als hauptvorsmund, und letter als Nebenvormund der minderjährigen Elisabetha Räfer, einzigen Kindes erster Ehe des gebacht verlebten heinrich Räfer, erzeugt mit der vor ihm verstorbenen Charlotta Reber;

auf Eigenthum verfteigert werben:

Ein Bohnhaus, Scheuer, Sof und Garten, ju Rirch. beim an ber Ed an ber Bellergaffe gelegen.

Diefe Liegenschaften gehören jur Gutergemeinschoft zweiter Che bes Erblaffere, Beinrich Rafer, und find somit gemeinschaftliches Eigenihum beffen Wittwe und feiner Rinber aus erfter und zweiter Che.

Befertigt ju Grunftabt, ben 7. Mai 1887.

Ph. Moré, Rotar.

pr. den 8. Mai 1837.

Delbesheim. (Licitation.) Am 26. Mai 1. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, ju Deibesheim im Galthouse zum baverischen hofe; in Folge eines Urtheils auf Theilung, bes Königl. Bezirksgerichts von Frankenthal, vom 12. April jüngst, und auf ben Grund eines Erpertenberichts, werden burch den unterschriedenen, im Rantone Dürkheim, zu Deibesheim wohndasten Königl. Botär Schuler, der Untheilbarteit wegen, öffentlich verssteigert, die nachbezeichneten Immobilien, herrührend aus der Errungenschafts, und Bertasseuschaftsmasse von Anna Maria Mosbacher, gewesene Ehefrau von Franz Semler, Winzer, wohnhaft zu Deibesheim, nämtlich:

Bann Deibesheim.

8 Aren 17 Centiaren Ader an ber Ziegelhütte; 14, 80 Centiaren Ader am Meisenbrunnen; 14 Aren Ader an ber Leimengrube; 6,80 Centiaren Bingert und Ader in ber Forfice Strafe.

Bann Rupperteberg.

6 Aren Ader in ber Dietel.

14,88 Centiaren Wies am Weiher.

24 Aren Bingert und Ader am Manbelader.

12 Aren Wingert in ber Dobl.

14,88 Centiaren Bingert in ber hinterharbt, jus fammen gefchatt 1075 fl.

Die Requirenten find:

I. Obiger Frang Cemler, in eigenem Ramen, ber Butergemeinschaft wegen, fo wie als Bormund feiner winderjährigen Rinder: Elisabetha, Agatha und Maria Semler handelnb.

II. Anton Gob, Binger und Steinhauer, Bei-

pormund biefer Rinder.

III. Frangista Semler, Chefrau von Michael Staubter, und Letterer ber Ermächtigung wegen, Win- gerteleute.

IV. Magbalena Semler, ledig, großjährig, ohne

Bewerbe, fammtlich wohnhaft ju Deidesheim.

Das Bedingungeheft fann bei bem unterschriebenen Rotar. Commiffar eingesehen werben.

Deibesheim, ben 8. Dai 1837.

Schuler, Rotar.

Beilage

4 18 tm

Amts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 56.

Spener, ben 12. Mai

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pre ben 8. Dai 1837.

Montag, ben 29. Mai nachsthin, Rachmittage um 2 Uhr, in der Behaufung der Wittwe Steiner ju Zweis bruden;

In Gemäßheit zweier Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte gu Zweibruden, vom 18. Marg 1836 und 1. Mai 1837, fodann auf Anftehen von:

- 1. Anton Weinmann, Metgermeister, wohnhaft in Zweibrücken, sowohl in eigenem Ramen, als auch in feiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund über bie mit feiner verstorbenen Shefrau Katharina Schneiber erzeugten, sämmtlich noch minderjährigen und gewerbslos bei ihm wohnenden Kinder, Ramens: Ludwig Weinmann, Friedrich Beinmann und Georg Weinsmann;
- 2. Balentin Flidinger, Metgermeister, wohnhaft in Zweibrüden, in seiner Eigenschaft als vom Famislienrathe erwählter Bormund über die noch minterjährigen Kinder, welche die obgenannte Katharina Schneisder in ihrer ersten The mit dem verstorbenen Ehristian Flidinger, bei Lebzeiten Mehgermeister in Zweibrüden, gezeugt hat, Namend: Louist Flidinger, Philipp Flischinger, Philippina Flidinger und Gottsted Flidinger, sämmtlich ohne Gewerde it Zweibrüden domicilirt;
- 3. Baptift Eb, Migger, und feiner gehörig ermachtigten Chefrau, Giffabetha Flidinger, ohne Bewerbe, beide mobnhaft in Sabfirchen;

In Gegenwart von Ludwig hertel, Geftütefnecht, und Christian Schlimmer, Mengermeister, beibe wohnhaft in Zweibruden, Ersterer als Rebenvormund über bie obgenannten minberjahrigen Rinber zweiter Che, und Letterer ale Beivormund über biejenigen erster Ehe, ber obgenannten verftorbenen Ratharina Schneiber;

Wird vor dem unterzeichneten, hiezu committirten Carl Schmolze, Bezirkonotar, wohnhaft in Zweibruden, abtheilungshalber gur nochmaligen öffentlichen Berftei-

gerung und licitation ber zur Berwögens. Gemeinschaft, worin bie obgenannte Ratharina Schneider mit ihrem zweiten Themanne, Anton Weinmann, gestanden hat, gehörigen Fleischbank in der Metgerhalte zu Zweibrüden, As 21, geschritten werden. Diese Metgerbank kann in Gemäßheit des obenerwähnten Urtheils, vom 1. Mai 1837, auch unter dem Abschähunges werthe zugeschlagen werden.

Das Bedingnisheft ju biefer Berfleigerung liegt auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars ju 300 bermanns Ginficht offen.

3weibrüden, ben 6. Dai 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. den 8. Mai 1837.

(Berpachtung von Forftwiefen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamtes, werben am 22. l. M., Rachmittags 2 Uhr, zu
Lemberger Glathutte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes Königl. Rentbeamten die Forstwiesen am Pferbebrunnen, 2 Tagwerse
13 Decimeter enthaltend, am Mastager 1 Tagwerse
14 Decimeter, und am Melsenplätchen 1 Tagwers 704
Decimeter enthaltend, auf 6 Jahre loosweise öffentlich
an den Meistbietenden verpachtet; die brei Wiesenslücke
liegen in der Nähe bes Storrwocger Forsthauses, und
werden auf Berlangen von dem Königl. Forstwarte.
Lög von dort vorgezeigt werden.

Pirmafeus, am 6. Dai 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Sieber.

pr. ben 8, Dai 1837.

(holgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forstams tes, wird am 30. Mai 1837, bei guter Mitterung im Distrifte Sommerwalb am Mürchthal, außerdem aber in Pirmasens, Morgens 9 Uhr, vor ber einfchlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werben, als:

Revier Pirmafens.

- 1. Chiag M 1. Diftrift Commerwalb am Munchthal, Abtheilung 7 a.
 - 8 Rlafter Sichuhig eichen Diffelholg 2 Rlaffe.,
 - 168 . buchen geschnitten Scheitholy.)
 - at anbrüchig.
 - 64 eichen . Scheitholg.
- 2. Schlag Af 2. Diftrift fleiner Arius am Blum- fchachen, Abtheilung 8 a.
 - 993 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy.
 - 12 anbrüchig.
 - a eichen gefchnitten.
 - 11 aflig und knorrigt.
- 3. Schlag Af 4. Diftrift fleiner Brius an ber Rlum. penfaut, Abtheilung 4.
 - 83] Riafter buchen gefdnitten Scheitholy.
- 4. Schlag AB 5. Diftrift fleiner Urius am Blums fchachen, Abtheilung 5.
 - 931 Rlafter buchen gefchnitten Scheitfolg.
 - 54 eichen geschnitten.
- 5. Ferner an jufalligen Ergebniffen in verfchiedenen Diftriften.
 - 1 eichener Rubstamm 3. Rlaffe ju einem Bells baum geeignet.
 - 6 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

Außerbem werden im Laufe biefes Wirthschaftsjahrs in biefem Reviere feine Solger mehr jur Beraugerung fommen.

Pirmafens, am 6. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gfeber.

pr. ben 10, Mai 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Der Untheilbarkeit halber, und frast ber in biesem Falle gegebenen Ermächtigung Königl. Bezirksgerichts zu kandau, vom 19. April b. I, gehörig registrict, zur Bersteigerung, und auf Betreiben ber Erben ber in Roschbach verstorbenen Ursula Gruppenbacher; 1. Ehefrau von Wilhelm Eichhorn, und 2. Ehefrau von Balentin Braun; als 1. Margaretha Eichhorn, Wittib von Friedrich Theobald, ohne Gewerbe; 2 bes Kasppar Hertel, Winger, als Bormund seiner minderjährigen, bei ihm sich besindenden Kinder, Margaretha und Katharina Hertel, erzeugt mit seiner verstorbenen Ehes

frau, Katharina Barbara Eichhorn; 3. von. Georg Heinrich Braun, Winger; 4. Michael Braun, Winger; 5. Sebastian Braun, Winger; 6. Maria Katharina Braun, ledig und ohne Gewerbe; 7. Anna Maria Braun, und ihrem ste ermächtigenden Ehemanne, Bastentin Ruland, Schneiber, alle in Roschbach wohnend, obiger Georg Heinrich Braun noch Nebenvormund ber Hertelischen Kinder; soll durch den unterschriebenen, in Edentoben residirenden Notär Carl Medicus, auf den nächsten 31. dieses, des Nachmittags 2 Uhr, zu Roschbach im Stern, zur Bersteigerung gebracht wers den: ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Reller, hof, Pflangs, Obsts und Graszarten, gelegen zu Roschbach im Oberdorfe.

Ebenfoben, ben 9. Dai 1837.

Debicue, Rotar.

pr. ben 10. Mai 1837.

Das Rönigl. Rentamt Durtheim fucht einen Gehulfen, ber, nett und ichon ichreibend, Die Einregistrisrung zu beforgen und fich in biefer hinficht, fo wie über Solibität, Gifer und Fleiß auszuweisen im Stande fenn muß. Die barauf reflectirenden jungen Leute wollen fich bemnächst mit dem betreffenden Ronigl. Rentbeamten benehmen.

Durtheim, ben 7. Mai 1837.

pr. ben 10, Dai 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sversteigernng.

Montage, ben 14. August 1837, bes Nachmittage um 3 Uhr, ju Reichenbach in ber Behaufung bes Carl Wolf;

Nuf Betreiben von Theobald Stemmler, früher Feldund Walbichüt, bermaien Taglöhner in Reichenbach, Cantons Landfuhl, wohmaft, Riager auf Zwangsveräußerung, gemäß Urtheil, erlaffen durch bas Königl. Bezirksgericht zu Zweibrücken, am 26. April 1897, welcher in diefer Sache ben heun Abvofaten hublet am befagten Bezirksgerichte zu seinem Anwalte bestellt hat, und sortwährend bei ihm Wohnst erwählt;

Entgegen Susanna Gabel, eine Gewerbe, Chefran von Undread Jung, Adersmann, und ben lettern selbst, ber ehelichen Gutergemeinschaft und Ermächtigung wesgen, Bellagte und Schuldner bes betreibenden Theils, in Gemäßheit eines Urtheils, erlaffen turch bas Königl. Friedensgericht zu landstuhl, am 4. Dai 1836;

Bird burch Carl Raquet, Königl. Notär im Cane tone und Amtefige von Landstuhl, im Abeinfreise, in biefer Cache burch Eingange allegirtes Uttheil als Ber5 -

fteigerungscommiffar ernaunt, zur öffentlichen Berfteigerung im Wege bes 3manges von jenen liegenden Gründen geschritten werden, welche den schuldner'ichen Ehes leuten zugehören, auf dem Banne von und in Reichenbach gelegen, und in dem Güteraufnahmeprotocolle, gefertigt burch ben Rotarcommistar, am 6. dieses Monats, enthalten und bezeichnes find, nämlich:

- 2. Cection A. M 85, 86, 87. 4 Aren (17 Ruthen 16 Schuh) ein in ber Gemeinbe Reichenbach gelegenes einftödiges Wohnhaus nebst Garten, hofgering und Zubehörben, begrängt Johann Gerfy, Theobalb Stemmler und Weg, angeboten gu 25 fl.
- 2. Section A. Af 836. 13 Aren (1 Biertel 13 Ruthen) Ader jenfeits ber Tiefenbach, gegen ben Ritterswoog, begrängt Carl Broun und Philipp Schmitt, angeboten gu
- 3. Section A. M 860. 30 Aren (3 Biertel 13 Ruthen) Ader auf bem Faulftud, neben Carl Binter und Jacob Beil, angeboten gu
- 4. Section B. A 49. 11 Uren (1 Biertel 8 Ruthen) Oder auf ber Raulbach, 3. Gewann, neben Peter Henrich und Peter Rubel, angeboten ju

Summa ber erften Angebote 32 fl.

Die Titers, auf welche voranbezeichnete Immobilien befegen werben, founten nicht ausgemittelt werben; auch ift es nicht befannt, ob außer ben gewöhnlichen Steuern, gaften und Abgaben andere Reallasten auf ben Immobis lien ruhen.

Die von bem betreibenben Theile fefigefesten Bebingungen find folgende:

- 1. Der Steigpreis ift jahlbar in vier Terminen, auf die Martinitage der Jahre 1837, 1838, 1839 und 1840, jedesmal mit einem Biertheile und mit Ziusen zu 5 pret., vom Tage des Zuschlags aufangend, auf gütliche oder gerichtliche Unweizung.
- 2. Steigerer tommen fogleich in Beff und Benug, und übernehmen bie öffentlichen gaften, Steuern und Abgaben vom Zuschlage an, felbit anch die rudftandigen; fie haben fich nothigenfalls auf eigene Roften in ben Befis und Benug ju fegen.
- 3. Für ben angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, sondern bie Immobilien werden so überlaffen und abgetreten, wie fle fich vorfinden, indem das etwaige Mehr oder Beniger zum Bortheile oder Rachtheile des betreffenden Steigerers ift, ebensowenig wird für das Eigenthum oder für die richtige Angabe der Section und M und Begränzer garantirt.
- 4. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen folventen Burgen unter folibarifder Berbindlichteligustellen.

- 5. Das Elgenthum bleibt bis zur ganzlichen Ausbezahlung in der Urt vorbehalten, bag im Falle einer ber Steigerer in Zahlung eines ber Termine, einerlei, ob an Hauptsumme ober Accessorien, faumig seyn sollte, bas betreffende Immobile ohne wettere Formichteiten, als ber vorausgehenden Signification des Steigprotocolls und der ortsüblichen Publication, auf Befahr und Roften bes säumigen Steigerers ober bessen Bürgen burch bas Ministerium eines Rotard wieder versteigert werden fann.
- 6. Die Steigerer haben die Roften ber Procedur innerhalb vier Wochen pro rata ihres Steigpreifes und abzüglich von bem erften Termine beefelten zu entrichten, bie Koften bes Steigprotocolls aber nach bem Gefete zu tragen.
- 7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und nach erfolgtem Bufchlage wird fein Rachgebot mehr angenommen. Im Uebrigen haben fich bie Steigerer nach ben Bestimmungen bes Gesiges über bas Zwangeverfahren zu richten.

Der Notarcommiffar forbert nunmehr bie Schulb, ner, beren Oppothetargtäubiger und fonft Betheiligte auf, Samftage, ben 3. Inni nachsthin, bes Morgens um 9 Uhr, auf feiner Schreibstube zu erscheinen, um ihre etwaigen Ginreben zu Protocoll zu geben.

Gefertigt ju Landstuhl auf ber Schreibstube bes Rotarcommiffars, heute ben 8. Mai 1837, in einem Zeitverwande von zwei Drittheil Bacation.

Raquet, Rotar.

pr. ben 10. Mai 1837.

Montag, ben 29. Mai nachstein, Morgens to Uhr, in ber Gemeinde Endheim, wird bas nachbeschriebene Saus, aus ber Berlaffenschaft bes Peter Zimmermann von ba herrrührend, wegen erfannter Untheilbarfeit für erb und eigen an ben Meistbietenben versteigert werben, nämlich:

Section D. AB 5803, 5814 und 5838. 2 Aren 21 Centiaren, ein zweiftodiges Wohnhaus fammt Cofgering und Garten.

Die Bersteigerung geschieht auf Anstehen ber Ebgenthumer, nämlich ber Kinder aus ben beiben Ehen bes verstorbenen Peter Zimmermann, als: Ratharina Zimmermann, Ebefrau bed Peter Bolz, Dosenmacher; Peter Zimmermann, Dosenmacher; Johann Zimmermann, noch minderjährig, vertreten durch genannten Peter Bolz, als Bormund, und Michel Mohr, Dosenmacher, als Nebenvormund; dann der Wittib von Peter Zimmermann, als Bormunderin ihrer brei Kinder, Maria, Paul und Nicolaus Zimmermann, und ihred Nebenvormunds, Johann Rlopp, Schüt, alle zu Endeheim wohnhaft; und vor dem unterschriebenen Notar

Frang Carl Wiefi, mobnhaft gu Bliebfaftel, als bagu gerichtlich beauftragten Theilungscommiffar, und unter ben bei ihm zu erfahrenden Berftelgerungsbebingniffen.

Bliebfaftel, ben 7. Mai 1837.

Bieft, Rotar.

pr. ten 10, Mai 1837.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
wor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum meistbietenden und öffentlichen Bertaufe in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, als:

Den 2. und nothigenfalls 3. Juni 1887, ju Elm.

ftein, Morgens um 9 Uhr;

Revier Johannestreug. Schlag Steinberg AB 23.

15 eichene Rubftamme 1., 2. und 8. Rlaffe.

23 s Abschnitte 1., 2. und 3. Rlaffe. Revier Blosfülb.

Schlag Schacher M 13.

10 eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

28 . Rubftamme 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe.

51 . Abschnitte 1., 2., 8. und 4.

1 birfener

28 fieferne Bauftamme 1. unb 2. Rlaffe.

5 Rubstamme 1. und 2. 86 Bloche 1. Rlaffe.

36 Blöche 1. Rlass

258

229 • • 4.

Mevier Elmftein.

Schlag Legelberg Af 4, Abtheilung Breitscheib.

10 eichenes Rubftamme 1. Rlaffe.

2. 2 3. 2 Abschnitte 1.

y stojanilie 1.

18 • • 3.

Schlag Schlogberg AS 5, Abtheilung Salgledered.

4 eichene Abschnitte s. Rlaffe.

28 . Bagnerftangen.

5 fieferne Bloche 2. Rlaffe.

75 . 3.

86 . 4.

Außerbem tommen in biefem Jahre aus abigen Revieren teine Solger mehr jur Berauferung.

Elmftein, ben 6. Mai 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 10 Wiai 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 wang tverfteigerung.

Dienstage, ben 25. Juli 1837, bee Rachmittage um 1 Uhr, ju Ramfen in bem Saufe bee Birthe Robel;

Auf Betreiben von Jacob Rrauß, Stener. und Beweinde. Einnehmer, in Gifenberg wohnhaft, handelnb in feiner Eigenschaft als Rechner bes protestantischen Rirchenfonds zu Gifenberg, und

In Befolge eines burch bas Königl. Begirfegericht ju Raiferdlautern, am 28. Marg laufenben Jahre erlaf.

fenen Urtheild;

Wird vor bem burch biefes Urtheil hiezu ernannten Commiffar Carl Duberstadt, Königl. Rotar in dem Amisssie Gölheim, zur Zwangeversteigerung von nachbeschriesbenen, ben Schuldnern bes befagten Kirchenfonds, Rasmens: Peter Michel, und bessen Chefrau, Johannette geborne Dündelberg, Adersleute, in Ramsen wohnhaft, zugehörigen Immobilien, welche in bem durch denselben Rotar, am achten laufenden Monats aufgenommenen Güteraufnahmsprotosolle verzeichnet und angeboten sind, geschritten werden, nämlich von:

- 1. Section II. Af 390. Reunzehn Aren 15 Centiaren uber 95 Ruthen Uder im Sahnborn, neben Peter Seibler und Carl Dundelberg, abgeschätzt ju 30 fl.
- 2. Section A. M 519. Dreigehn Aren 34 Gentiaren ober 66 Ruthen Ader am Gafiches, pfabt, einseits ber Weg, anderseits Jacob Seisler, abgeschätt zu 20 fl.
- 3. Section B. Af 103. 3wel und vierzig Aren 14 Centiaren (209 Ruthen) Ader am Lehrberg, einfeits Johannes Bambauer, anderseits heinrich Bayer, abgeschätt zu 100 fl.

4. Seetion B. Af 105. Bierzig Aren vier Centiaren ober 1984 Ruthen Ader am Lehrberg, einseits heinrich Baper, anderfeits heinrich Ehard, abgeschätt ju 100 fl.

Busammen zweihundert fünfzig Gulben, 250 fl. welche Abschähung von dem betreibenden Gläubiger, um als erftes Gebot zu bienen, gemacht worden ift.

Der betreibenbe Gläubiger, welcher bei feinem in biefer Sache aufgestellten Anwalte herrn Gravius, gu

Raiferelautern wohnhaft, Domiglium erwählt, hat in Begiehung biefer Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und nach welcher fein Rachgebot mehr ansgenommen wirb, folgende Bedingungen festgefest:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Theilen mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, auf bie vier junächst folgenden Martinitage nach einer gutlichen oder gerichtlischen Collocation abgezahlt werden.
- . 2. Steigerer hat fich auf eigene Roften ben Befit ber Buter zu verschaffen,
- 3. Für bas angegebene Flachenmas wird feine Gemahr geleistet.
- 4. Der Steigerer muß bie rudftanbigen Staate. und Bemeinde Abgaben, ohne Abjug an bem Steigpreife, abe gahlen.
- 5. Auf Berlangen hat jeber Steigerer einen folibaren Burgen zu ftellen, bringt er ben nicht bei, ober wird berfelbe nicht annehmbar befunden, hebt der Bufchlag von feibst fich auf, und ber Borlegtbietende ift an fein Gebot gehalten, wenn bied von bem Gläubiger verlangt wirb.
- 6. Wenn ber Stelgerer seinen Steigschilling in ben bestimmten Terminen nicht abtragt, so lött fich bie Bersteigerung, so weit sie ihn betrifft, nach einem fruchtsofen breisigtägigen Zahlbefehle von Rechtewegen auf, und ber angewiesene Gläubiger ift berechtigt, die Liesgenschaft unter beliebigen Bedingungen und Formen zur Wiederverstelgerung zu bringen, und sich mittelst Selbstanweisung aus dem Erlöße für sein Guthaben au Capistal, Zinsen und Kosten bezahlt zu machen.

Es werden hiemit die Schuldner, beren Sypother fargländiger, so wie alle fonst biebei Betheiligten aufs gefordert, ben ersten Juni nachsthin, bes Morgens wenn Uhr, auf ber Amtoflube bes Unterzeichneten zu gu Gölheim zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biese Zwangever, steigerung zu Protofoll zu geben.

Bollheim, ben 10. Dai 1837.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 10. Mai 1837.

(Berfleigerung von alten Woogholgern.)

Auf Betreiben bes Ronigl. Triftamtes, wird vor ber betreffenden Abministrativ, Behorde und in Beisfenn des Ronigl. Rentamtes Renstadt, ben 2. Juni 1837, des Morgens 9 Uhr, ju Elmstein, jur Berfteiges rung von 41 Stud eichen holz von verfchiebenen Dismenstonen, von alten abgeriffenen Bogen herrührend,

und befenbere für Glafer und Schreiner branchbar, gefchritten.

Reuftabt, ben 8. Mai 1837.

Spätb.

pr. ben 10, Mai 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 24. Mai 1837, Bormittage um 10 Uhr, zu Rödersheim im Wirthehause zum Lowen;

Auf Anstehen von Magbalena Buft, Adersfrau, wohnhaft ju Robersheim, Wittwe bes baselbft verftor, benen Adersmannes, Georg Abam Monheimer; und ber aus biefer Che entsproffenen nachgenannten Rinsber, als:

- 1. Unna Maria Monheimer, Chefrau von Beinrich Behl, Binger, ju Rieberfirchen wohnhaft;
 - 2. Jacob Monheimer, Aderemann;
 - 3. Johann Abam Monheimer, Maurer;
 - 4. Elifabetha Monheimer, lebig und ohne Bewerbe;
- 5. Dichael Monbeimer, Maurer; Lettere vier ju Roberebeim mohnbaft;

Merben burch unterzeichneten, burch Urtheil bes Ronigl. Bezirfdgerichts zu Frankenthal, vom 10. November 1836, biezu committirten Rotar Carl August Röster, zu Friedelöheim residirend, die nachbezeichneten Liegenschaften, der Untheilbarkeit wegen, verfleigert werden:

- 1. Ein ju Rodereheim im Dberborfe gelegenes Bohnhaus fammt Scheuer, Stall, hof und Garten, im Bangen ungefähr 4 Uren enthaltenb.
- 2. 6 Uren 14 Centiaren Ader am Runbenfee, Bann von Röberebeim.

Die Bedingungen ber Berfleigerung tonnen auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Friebelebeim, ben 7. Mai 1837.

Rofter, Rotar.

pr. ben 10. Wai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

B Uhr, ju Röbereheim im Wirthehause jum Comen;

Auf Anstehen von 1. Daniel Pappon, Adersmann, ju hochborf, Rantons Mutterftadt, wohnhaft, als Bormund ber mit feiner verftorbenen Chefrau, Anna Margaretha Oftermaier, erzeugten minberjährigen Rin-

ber: Maria Eva, Anna Maria, Maria Anna, Jacob und Johann Pappon.

- 2. Peter Oftermaler, Adersmann, ju Röberebeim wohnhaft, ale Rebenvormund ber genannten Minber, fährlagen.
- a. Nicolaus Pappon, Adersmann, ju hochdorf wohnhaft, großjähriger Sohn ber obgenannten Che-

Bufolge Familienrathsbefchluß bes Königl. Fries benögerichts zu Mutterstadt, vom 22. März laufenden Jahres, homologirt durch Urtheil des Königl. Bezirts, gerichts zu Franfenthal, am 19. April letthin, werden nachfolgende, auf Rödersheimer Bann gelegene Immobilten, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Notär Carl August Röster, zu Friedelsheim residirend, versteigert werden:

- 1. 81 Aren 90 Centiaren Alder in fünf Studen.
- 2. 1 Are 28 Centiaren Tuchbleiche.

Die Bedingungen ber Berfteigerung fonnen auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Retars eingesehen werben.

Rriebeldheim, ben 7. Mai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ten 10. Dai 1837.

gte Befanntmadjung

einer 3 mangeverfteigerung.

Dienstage, ben fechstehnten August eintausend achthundert feche und dreifig, bes Bormittage neun Uhr, ju Beingarten im Wirthehause jur Krone;

Auf Betreiben von Leonhard Rahn, Sanbelsmann, in Germerdheim wohnhaft, welcher in ber gegenwärtigen Sache ben Abvotaten Breal ju Landau, zu feinem Anwalte bestellt und fortwährend Mohnst bei demfelben erwählt, Rläger auf Zwangeverfleigerung; gegen feinen Schuldner, Joseph Wagner, Steuercontrolleur, in Reustadt an der Bardt wohnhaft;

Bufolge Urtheil bes Königl. Bezirkegerichts zu landau, vom acht und zwanzigften April laufenden Jahres, wird vor dem hiezu ernanten Verfleigerungs. Commiffar, Jacob Friedrich Sartorius, Königl. Notär bes Bezirks kandau, im Amtofice zu Germersheim im Rheinfreife, zur Zwangsversteigerung von nachbeschriesbenen Immobilien, welche der genannte Schuldner im Banne von Weingarten besitt, und worüber der untersschriebene Versteigerungscommiffar, am eilften bieses Monats, das Güteraufnahms, Protofoll gefertigt hat, geschritten, nämlich von:

- 1. Section M. Af 1408 u. 1409. 21 Aren 2 Centiaren ober 89 Ruthen Ader im Sablocher Pfad, angeboten ju
- 2. Section 21. Af 1185. 18 Aren 90 Centiaren ober 80 Ruthen Ader in ber untern Saafengewann, angeboten an
- 8. Section 21. AF 1194. Ebenfoviel Ader allba, angeboten ju 5 fl.
- 4. Section M. M 1327. 22 Aren ober 9310 Rusthen Ader in ben Senftadern, angeboten ju 5 fl.
- 5. Section 21. M 156. 9 Aren 45 Centiaren ober 40 Ruthen unterhalb ben Spitalwiesen, angeto, ten ju 5 fl.
- 6. Section A. Af 1087. 18 Aren 90 Centiaren ober 2 Biertel Acter in ben Stockadern, angeboten gu 5 ft
- 7. Section A. Ad 1528. 14 Aren 18 Centiaren ober 60 Ruthen Biefe auf ben Beuchwiesen, angebos ten zu 5 ft.
- 8. Section A. Af 1079. 30 Aren ober 129 Rutben Ader über ben Cohweg, angeboten ju 10 f.
 - 9. Section A M 1412. Gilf Aren ober 45 18 Ruthen Ader im Sablocher Pfat, angeboten ju 3 fl.
- 10. Section 21. Af 1415. 13 Uren (557 Ruthen) Acter allba, angeboten ju 4 fl.
- 11. Section A. M 1514. 14 Aren 80 Centlaren ober 60 Ruthen Wiese auf ben Brühlwiesen, angeboten ju 5 ft.
- 12. Section 2. Af alle. 21 Aren ober 92 Ruthen Ader am Rirchhof, angeboten gu 10 fl.
- 13. Section 21. Af 1083 und 1084. 47 Aren oder 200 Ruthen Ader in den Stodadern, angeboten gu . 15 fl.
- 14. Section A. Af 10tt und 1012. 48 Aren ober 2047 Ruthen Ader ober ber hafengewann, an- geboten gu 10 fl.
- 15. Section 21. Ag 437. 24 Aren ober 1027 Ruthen Ader in ben fünfzehn Morgen, angeboten ju 10 fl.
- 16. Section A. Af 1467. 28 Aren ober 1904 Rusthen Acer in ter obern Langgewann, angeboten ju 10 fl.
- 17. Section A. Al 1439. 14 Aren 18 Centiaren ober 60 Ruthen Biefe auf ben Reuwiesen, angeboten ju 5 fl.
- 18. Section A. Af 1070. 23 Aren ober 99 Ruthen Ader über ben Rreuzweg, angeboten gu 5 fl.
- 49. Section 2. As 1077. 20 Aren ober 834 Ruthen Ader über ben Cohweg, angeboten gu 5 fl.

- 20. Section 21. Af 961. 28 Aren (3 Biertel) Ader in ben breifig Morgen, angeboten ju 10 fl.
- 21. Section 2. M 1330. 20 Aren (947 Ruthen) Acter in ben Genftadern, angeboten ju 5 fl.
- 22. Section II. Af 588 10 Uren (45\fact Ruthen) Ader am hohen Raine im Grund, angeboten ju 4 fl.
- 23. Section A. Af 735. 30 Aren (128] Ruthen) Ader am Gartenweg, angeboten ju 10 fl.
- 24. Section A. M 836. 23 Aren (100 Ruthen) Ader allba, angeboten ju 10 fl.
- 25. Section 2. Af 1132. 12 Uren (517% Ruthen) Mider in ben Rrummadern, angeboten gu 4 fl.
- 26. Section A. M 583. Fünfgehn Uren (65% Ruthen) Uder in ben achtgehn Morgen, angeboten
 gu 3 fl.
- 27. Section M. A. 767. 12 Aren (583 Ruthen) Ader am Gartenweg, angeboten ju 4 fl.
- 28. Section 21. Al 884. 9 Aren (38 Ruthen) Ader über ben Lohweg, angeboten gu 8 fl.
- 29. Section A. Af 40. 12 Aren (49} Ruthen) Wiefe auf ben Sodwiefen, angeboten ju aft.
- 50 Section 2 M 1444. 12 Aren (53 Ruthen) Ader in ber untern Langgewann, angeboren gu 8 ft.
- 31. Section A. M 1188. 18 Uren 90 Centiaren ober 80 Ruthen Uder in ber untern Saafengewann, angeboten gu 5 fl.
- 82. Section 21. Al 763. 15 Uren (6476 Ruthen) Uder am Gartenweg, angeboten gu 4 fl.
- 83. Section A. Af 868 und 869. 13 Aren (57 Rusthen) Ader am Gartenweg, angeboten ju 4 fl.
- 34. Section I. Af 1339. 11 Uren (474 Ruthen) Acter in ben Senftadern, angeboten gu 3 fl.
- 85. Section A. Af 474. 11 Aren (46% Ruthen) Ader auf bem Farrenwiesenweg, angeboten ju 8 fl.
- 36 Section 21. Af 1531: 14 Aren 18 Centiaren (60 Muthen) Wiefe auf ben Bruchwiefen, angeboten gu 5 fl.
- 87. Section II. Af 1442. 12 Uren (49} Ruthen) Uder in ber untern Langgewann, angeboten gu 8 ft.
- 88. Section B. M 425 u. 426. 60 Aren (256 Ruthen) Ader auf ben Schaafwiesen, angeboten ju 20 fl.
- ag. Section B. AB 7 18 Uren 90 Centiaren (80 Rusthen) Uder am Bahlenweg, angeboten ju 6 fl.
- 40. Section B. M 498. 17 Uren (72] Ruthen) Uder am Freidbacher Garten, angeboten ju 5 fl.
- 41. Section B. Af 613. 9 Uren (38 Ruthen) Ader allba, angeboten ju 2 ft.

- 42. Section B. M 406 und 407. 25 Aren (109} Ruthen) Ader auf ben Schafwiesen, angeboten gu 5 ft.
- 48. Section B. Af 259. 10 Uren (411 Muthen) Ader über ben Freimerdheimer Weg, angeboten ju 3 fl.
- 44. Section B. Af 306. 24 Uren (102 Ruthen) Ader untig bem Freimersheimer Bege, angeboten
- 45. Section B Af 852. 38 Aren (161f Ruthen) Acter binter ben neun Morgen, angeboten ju 10 fl.
- 46. Section B. M 38. 19 Aren (82 Ruthen) Ader am Schlogberg, angeboten ju 5 fl.
- 47. Section C. M 56. 20 Aren (903 Ruthen) Ader auf die Landauer Strafe, angeboten ju 5 fl.
- 48. Section D. Af 968. 18 Aren 90 Centiaren (80 Ruthen) Ader bei der Reufahrt, angeboten ju 5 ft.
- 49. Section D. M 855. 14 Aren (573 Ruthen) Ader an ber Speyerer Strafe, angeboten ju 3 fl.
- 50. Section D. Af 234. 12 Aren (50} Ruthen) Ader in ber Zeistammer Beil, angeboten ju 3 fl.
- Buthen) Uder obig ber Neufahrt, angeboten gu 2 fl.
- 52 Section D. M 916. 13 Aren (54 Ruthen) Ader über Die Speyerer Strafe, angeboten ju . 8 fl.
- 53. Section D. Af 796. 5 Uren (24] Ruthen Acter im Grund, angeboten ju 1 fl.
- 54. Section D M 418. 34 Aren (145] Ruthen) Ader über ten Beftheimer Beg, angeboten ju 10 fl.
- 55. Gretion D. Af 791. 5 Uren (28 Ruthen) Ader am Bild, angeboten ju 1 fl.
- 56. Section D. M 309. 12 Aren (50 Ruthen) Ader in ben breifig Morgen ober Fuchegewann, angeboten ju
- 67. Section D. Af 552. 9 Aren (37] Ruthen) Ader am Meefenberg, angeboten 8 fl.
- 58. Section D. Af 268. 30 Aren (120 Ruthen) Ader in ber Zeistammer Zeil, angeboten ju 10 fl.
- 59. Section D. M 588. 58 Aren (246f Ruthen) Ader auf bem Vercheleberg, angeboten ju 10 fl.
- 60. Section D. Af 806. 15 Aren (631 Ruthen) Ader auf Die Speperer Strafe, angeboten ju 3 fl.
- 61. Section D. M 977. 18 Aren 90 Centiaren (80 Ruthen) Ader ober ber Reufahrt, angeboten ju 5 fl.
- 62. Section D. Af 411. 10 Aren (44f Ruthen) Ader über ben Deftheimer Weg, angeboten ju 8 fl.
- 63. Section D. Af 801. 5 Biren (24 Ruthen) Ader im Grund, angeboten gu'd 1 fl.

64. Section B. Af 505. 20 Aren (88} Ruthen) Ader im Freisbacher Garten, angeboten ju 5 fl.

Der betreibende Blaubiger fest für bie Berfleige.

rung folgende Bedingungen feft :

1. Die Immobilien werben in bem Zustande verssteigert, in welchem sie sich am Tage ber Berfteigerung befinden werben, und ber Steigerer berfelben erwirbt barauf feine anderen Rechte, als jene, welche ber gespfändete Theil barauf auszuüben berechtigt war; auch ist bieselbe sogleich besinitiv, und ein Nachgebot wird nicht angenommen.

2. Der Steigerer ber Immobilien hat fich auf eigene Roften in ben Befit ber gesteigerten Guter einzusepen, indem ber betreibende Glaubiger weder für ben ruhisgen Befit, noch für bas angegebene Flachenmas ber

Immobilien Barantie leiftet.

3. Der ausfallende Steigerungspreis ift mit ben gefehlichen Zinsen, vom Tage des Zuschlags an gerechnet, in drei gleichen Terminen und Zahlungen, auf Martini der Jahre achtzehnhundert sechs und dreißig, sieden und dreißig und achtzehnhundert acht und dreißig, in guten gangbaren und groben Geldsorten und ohne Abzug ober Rüchalt, auf gütliche ober gerichtliche Anweisung, an die collocirten Gläubiger zu bezahlen.

4. Steigerer treten sogleich nach bem Buschlage in ben Befit und Genuß ber gesteigerten Immobilien, und übernehmen die Steuern und sonstige barauf haftenbe Lasten mit bem ersten October laufenden Jahres.

5. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen ans nehmbaren folidarifch haftenden Burgen gu ftellen.

6. Das Eigenthumsrecht auf die versteigerten Immobilien bleibt bis jur gänzlichen Abzahlung des Steigerungspreises und ber Accessorien zu Gunten der angewiesenen Gläubiger ausbrücklich vorbehalten, und
zwar dergestalt, daß wenn acht Tage nach der Berfallzeit eines Zahlungszieles feine Zahlung erfolgt, die
collocirten Gläubiger berechtigt sind, das gesteigerte Immöbel des im Zahlungsrückstande gebliebenen Steigerers auf Gefahr und Kosten desselben, mit Umgehung
aller Gerichtsformen und besonders der Prozedur einer
Refliationstlage, blos nach einer einfachen Publication
durch die Schelle, nach beliebigen Bedingungen und
Terminen, durch einen Rotar auf Eigenthum wieder
versteigern zu lassen und sich aus dem Erlöse für Capital, Zinsen und Rosten schadlos zu halten.

7. Die Roften ber Progebur ber Zwangeverfleiges rung haben bie Ersteigerer nach bem Berhältniffe ihrer Steigerungssummen und auf Abzug an bemfelben, fos gleich nach bem Bufchlage baar und ohne erft bie Collocation abwarten zu burfen, an ben betreibenden Glaus

biger ju entrichten.

8. Die Roften bes Berfteigerungs Protofolles, ber Steigerungsbriefe und bie barauf Bezug habenden Res giftrir und Rotariatsgebühren, fallen ben Steigerern

jur Laft, und biefelben find verbunden, bie Roften bes Berfteigerunges-Protofolles fogleich nach bem Bufchlage an ben inftrumentirenten Rotar, die Roften ber Resgistrirung aber und ber Steigerungsbriefe innerhalb vierzehn Tagen nach bem Bufchlage an die Ranglei bes Landauer Bezirfegerichts zu bezahlen.

Gefertigt ju Germerdheim auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars, am 13. Dai 1836, in einer Bacation.

Sartorius, Rotar.

Da in vorstehender Sache die Schwierigkeiten und Einwendungen erledigt find, so findet nunmehr die Berfteigerung statt, am 5. Juni dieses Jahrs, Morgens 9 Uhr, im Wirthshause zur Krone zu Meingarten, und ba der erste Termin, rückschtlich der Zahlung des Steigpreises, schen verstrichen ist, so find die in dieser hinssicht bestimmten 3 Termine, anjeso auf Martini 1837, 33 und 1839.

Bermerebeim, ben 7. Maf 1837.

Der Berfteigerungscommiffar, Sartorius, Rotar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 8, Mai 1837.,

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa andwandern, als:

Conrad Gall, Schreiner von Stetten. Ricolaus Damm, Taglohner von Altenbamberg. Philipp Thielmann von Dreifen. Conrad Müller von Dreifen.

Man bringt biefes zur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanden, den 6. Mai 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 8, Wai 1837.

Margaretha Bauer, ledig, Tagnerin von Bore, born, ift gesonnen, mit ihren zwei Kindern nach Rord, amerika auszuwandern; was hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird, damit allenfallsige Ansprüche an dieselbe bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher gemacht werden könne

homburg, ten 5. Dai 1837.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Ehelius.

Beilage

11 m

Umts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 57.

Spener, ben 16. Mai

als:

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 10, Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bur Bollgiebung eines burch bas Ronial, Begirfe. gericht ju gandau, unterm 19. April laufenden Jahres erlaffenen, geborig einregistrirten Urtheile, werben Donnerstage, ben 25. Dai 1837, Rachmittags i Uhr, ju Ramberg in bem Birthehaufe bee Georg Dorr; auf Betreiben von 1. Simon Grunewalb, Tuncher; 2. Die chael Rlood, Aderemann, Erfterer Sauptvormund und Letterer Rebenvormund über nachgenannte, burch ben au Ramberg verlebten Adersmann, Emanuel Schoppe, in erfter Che mit ber gleichfalle verlebten Ratharina Barbara Grunemalb erzeugten, noch minberjährigen Rinber, als: Michael Schoppe und Barbara Schoppe; 3. Eva Elifabetha geborne Rung, ohne Bewerbe, banbelnd fowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Chemanne, bem befagten Emanuel Schoppe, bestandenen Butergemeinschaft, wie auch als natürliche Bormunberin ihrer mit bemfelben in zweiter Che erzeugten, noch minberjährigen Rinder, ale: Mbam Schoppe und Anna Maria Schoppe; und 4. Georg Dorr, Rebenvormund ber julest genannten Dinberjährigen; fammtliche Requirenten ju Ramberg mobs nend, burch ben unterzeichneten, ju Munmeiler, ganb. commiffariate Berggabern, wohnenden Konigl. Baper. Rotar Wilhelm Rofter, burch angeführtes Urtheil hiegu committirt, nachverzeichnete Immebilien, ber Untheils barfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfteigert, ale:

- A. Immobilien gum perfonlichen Ginbringen bes ver-
 - Section A. AF 79. Gin im Mittelborfe in ber Gemeinde Ramberg ftehendes Wohnhaus nebft hofgering, Garten und allen fonstigen Bubehörden, enthaltend an Flachenraum 2 Uren 40 Centiaren, einseits Georg Wagner, anderseits Ricclaus Engel Wittib.

- 36 Aren 80 Centiaren Ader, bestehend in 5 Pargellen, und
- 6 Aren Bies in einer Pargelle bestehend.
- B. Immobilien jur Errungenschaft erfter Che gehörenb.
 - 11 Aren 40 Centiaren Ader im Steingarten, bestehend in einer Parzelle.

Sammtliche Guterflude find im Banne von Rame berg gelegen.

Die Berfleigerungsbebingungen tonnen jeben Tag auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen werben. Annweiler, ben 8. Mai 1837.

Röfter, Retar.

pr. ben 10. Dai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerflage, ben 25. Mai 1837, Bormittage 10 Uhr, ju Ramberg in bem Birthebaufe bes Geora Dorr; jur Bollziehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht gu Lanbau, unterm 20. April laufenden Jahres erlaffenen, gehörig einregiftrirten Urtheile, wird auf Unfteben von 1. Ratharina geborne Berty, ohne Gewerbe, Bittme bes ju Ramberg verlebten Burftens banblere, Dar Rlos; 2. Jacob Rlos, Aderemann; 3. Theobalb Rlos, Chreiner; 4. Poreng Berty, 2ders. mann, Sauptvormund über rachgenannte minterjährige Rinder, namentlich: Anna Maria Rlos und Peter Rlos, und 5. Frang Brud, Aderewann, Debenvormund ber befagten Pupillen; Die beiben Dinberjahrigen und bie obgenannten Jacob Rlos und Theobald Rlos, einzige Rinder und Erben ber obgebachten Ratharina Berty, erzeugt mit bem ermabnten Dar Rlod; fammtliche Requirenten ju Ramberg wohnend, burd ben ju Hunmei. Ier, Landcommiffariate Berggabern, wohnenben, burch citirtes Urtheil hiezu committirten Ronigl. Bayer. Do. tar Bilhelm Rofter, nachbezeichnetes, gu ber gwifden bem Erblaffer und beffen ermahnten Bittme bestandes nen Ontergemeinschaft gehöriges Immobile, ber Un. theilbarteit wegen, öffentlich in Eigenthum verfteigert,

Gin von Stein erbautes Wohnhaus fammt Sof, Stall, Reller, Gartchen und allem fonstigen Bus gehör, stehend zu Ramberg an ber Mühlgaffe, grangend einerseits an Andreas Anapp und aus berfeits an Michael Rlos.

Die Steigbedingungen tonnen auf bee Unterzeich.

neten Umteftube täglich eingefehen werben.

Annweiler, ben 8. Dai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 10, Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bu Ramberg in bem Birthehaufe bes Georg Dorr, werden Donnerstage, ben 25. Dai 1887, Rachmittags vier Uhr, jur Bollgiehung eines burch bas Königl. Begirtegericht ju Landau, unterm 20. April laufenben Jahred erlaffenen Urtheiles, auf Uns fteben von: 1. Aldam Sponhauer, ledig, großjahrig, Aldersmann; 2. Matheus Engel, Adersmann; 3. Das theus Carl, Schneiber; Engel hauptvormund, und Carl Beivormuno über a) Rifolaus Sponhauer, b) Elifabetha Sponhauer, c) Rutharina Sponhauer, d) Margaretha Sponhauer und e) Georg Jacob Sponhauer. Der gebachte volljährige Abam Sponbauer und die genannten funf Minderjahrigen, Rinder erfter Che bes ju Ramberg verlebten Adermannes, Frang Sponhauer, erzeugt mit ber verftorbenen Margaretha Emler; 4. Ratharina geborne Berty, ohne Bewerbe, überlebende Chefrau zweiter Che des gedachten Frang Sponhauer, bandelnb fowohl in eigenem Ramen, wes gen ber swifden ihr und ihrem verlebten Chemanne beftandenen Bütergemeinfchaft, wie auch ale natürliche Bormunberin ihrer mit bemfeiben erzeugten, noch min. berjährigen Rinder, Michael Sponhauer, Morit Sponhauer und Chriftina Sponhauer, und 5. Jacob Fifch. bein, Burftenbandler, Beivormund ber julegt genann. ten Minderjabrigen; fammtliche Requirenten gu Ram-berg wohnhaft, burch ben unterzeichneten, ju Annweiler, Landcommiffariate Berggabern, mohnenben, burch citirs tes Urtheil hiezu committirten Ronigl. Bayer. Rotar Bilbelm Roffer, nadverzeichnete Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich in Eigenthum verfteigert, als:

A. Bur Errungenschaft erfter Che geborenb.

Section 21. A 120. Ein im Oberdorf in ber Benwinde Ramberg flehendes Wohnhaus nebft hofgering und sonftigen Zubehörden, enthaltend an Flächenraum 40 Centiaren, einfeite Jacob Schmabel, anderseite Matheus Gabriel.

B. Bur Errungenschaft zweiter Che gehörenb.

50 Aren 60 Centiaren Ader, Ramberger Bannes, beziehend in neun Pargellen.

Die Berfteigerungsbebingungen fonnen jeben Tag auf bes Unterzeichneten Umtoftube eingesehen werben. Annweiler, ben 8. Dai 1837.

Rofter, Rotar.

pr. ben 11. Mai 1837.

(Befanntmachung.)

Bis Samftag, als ben britten Juni laufenden Jahres, Rachmittags 2 Uhr, ju Schweighofen in ber Wirthsbehausung bes Anton Bolender; wird burch unterschries benen, ju Berggabern resibirenden Königl. Rotar Jacob hemmet, jur Berfteigerung auf Eigenthum geschritten, von nachbeschriebenen, dem Deserteur, Johannes Wansner von Schweighofen gehörig gewesenen, nun aber ber Gemeinde Schweighofen zugefallenen Güter, als:

Bann Schweighofen.

1. Section D. M 218. 6 Aren 95 Centiaren ober 1 Biertel 3 Ruthen Alder im Gulenfee, 1. Poreng holler, 2. Poreng Frey, abgeschapt gu 60 fl.

2. Section G. M 144. 11 Aren fünfzig Centiaren ober i Biertel 26 Ruthen Ader im Apfelgartel, 1. Jacob Frey, 2. Die Biefen, abgeschäht zu 120 ft.

3. Section 21. M 230. 6 Aren 95 Centiaren ober 1 Biertel 3 Ruthen Bies am Raunel, 1. Johannes Ohleier, 2. Nicolaus Fischer, zu 20 fl. Busammen zweihundert Gulben 200 fl.

Die Bedingungen fonnen taglich, fowohl in ber Schreibfinbe best unterzogenen Rotars ju Berggabern, als auch auf ber Burgermeisterei Schweighofen nache geschen werben.

Berggabern, ben 7. Mai 1837.

Der beauftragte Rotar, Demmet.

pr. ben 6. Dici 1837.

Qte Befanntmadung.

Ctattgehabte Prellereien jum Rachtheile von jungen Weibspersonen,)

Es find in neuerer Zeit wiederholt Fälle vorgetommen, daß fremde, zur Zeit noch unentdeckte Weibsperfonen, von anständigem Neugern, zuerst bei den hebammen in einem Orte sich nach folchen Mädchen erkundigt haben, welche kurz erst Mutter geworden, und dann folchen Mädchen den Borschlag gemacht haben, sich als Säugammen zu reichen Familien in nahe gelegenen größern Städten zu verdingen. Der dabei gebotene hohe Lohn bewog auch wirklich tiese Mädchen, ben gehofften vortheilhaften Dienst anzunehmen, und fich zu diesem Ende mit ber fremden Person auf den Weg zu machen, welche dabei ficts verlangte, bag die Madchen ihre sammtliche Rleidung und Weißzeug mitenehmen sollten, um an Ort und Stelle reinlich auftresten zu können.

Das Refultat war in all folden gallen bas namliche: Die fremde Person wußte fich unterwegs bie Mädchen auf eine listige Beise vom Sals zu schaffen, oder sich selbst beimlich zu entsernen; immer aber waren bie mitgenommenen Kleider zc. verloren, und ben bestohlenen und getäuschten Mädchen blieb nichts fibrig, als, oft aus einer ziemlichen Entsernung, nach Dause zuruck zu kehren.

Es wird dies hiemit nicht nur im Allgemeinen gur Warnung, sondern auch zu dem Ende bekannt gemacht, bamit von Seiten der Ortsvorstände die Hebammen darauf aufmerksam gemacht, und aufgefordert werden mögen, in ähnlichen ihnen vortommenden Fällen, der Ortsodrigkeit die Anzeige zu machen, welche dann, wenn eines ber hienach folgenden Signalements zutreffen sollte, wegen Festnehmung und Einlieferung der verdächtigen Person an den Unterzeichneten, das Geseignete zu veranlaffen ersucht wird.

Lanban , ben 1. Dai 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Cotta.

Signalement ber verbächtigen Perfonen,

1

Alter: 30—36 Jahre; circa 25 Jahre; Statur: mittlere Krauen, orbinare Größe;

größe; Befunder und farter Rore, mager;

perbau;

Haare: schwarz; schwarz; schwarz; frisch; frisch;

Mugen: braun; Rafe: fpiß; fpiß; Wangen: roth;

Befonbere Rennzeichen: vorn vorn eine Bahnlude.

in ber obern Rinnlade

eine Zahnlüde; Aussprache: wie um Reu-

ftabt.

Rleibung:

Ein f. g. Saumagen von Beiß mouffelinene Spikenweißem Zeuge, mit rothen fappe; Aupfen:

Ein grun biebernes Dut. Ein Rleib von rofigelbem chen; Siamois;

Ein roth gewürfelter baum.

wollener Rod; Ditto Schurg, jeboch von bellerer Karbe.

Roth flamoifener Schurg, mit zwei Tafchen außen; Cattunenes gelbliches Dals, tuch.

NB. Es burften jeboch bie Betrugerinnen wicht immer biefelbe Rleibung an haben, fondern vielleicht auch von ber gestohlenen Rleibung tragen.

pr. ben 11. Mai 1837.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bet betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftebenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 29. Mai 1837, ju hofftetten, Morgens um

9 Uhr;

Revier Sofftetten.

1. Schlag Pferdebrunnered Af 19. eichene Rupftamme 1. Rlaffe.

8 tieferne Bloche Q. Rlaffe.

2. Schlag Pferdebrunnered Af 20.

2 cichene Rupholgftamme 1. Rlaffe... 30 2. 3.

5 4.

8 4.

8 birtene Abfchnitte.

Außerbem tommen im Laufe biefes Jahrs aus bem Reviere hofftetten feine holger mehr jur Beraußerung. Eimftein, ben 5. Dai 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 11. Dai 1837.

tte Befanntmachung.

(Solgmaterial: Lieferung.)

Den 29. biefes, Morgens halb 10 Uhr, wird im Cotale ber Militar-Baucommiffion auf bem frangofischen Thore bie Lieferung nachfolgenber holzmaterialien an bie Minbestforbernben öffentlich verfteigert, als:

1500 laufende Fuß eichenes Riegelhols von 1 bis &"

220 ficferne Baumichuppfable.

500 Stud 1-1g und 2jöllige eichene Bretter und Dielen. Rachgebote werben nicht angenommen.

Lanbau, ben 9. Mai 1837.

pr. ben 12, Mai 1837.

ite Befanntmachung.

(Fourage: Anfauf.)

Der Antauf an haber und Rornstroh wird bei ber Militar. Berpflegecommiffion Speyer taglich ju jeder Stunde noch fortgefest.

Diefes wird hiemit öffentlich mit ber Buficherung befannt gemacht, bas fich bie Bertaufer schneder Mb, fertigung und ber Baare angemeffener Preife ju erfreuen haben.

Speper, ben 12. Dai 1837.

Die Militar. Berpflege. Commiffion.

Ra ft, hauptmann.

Frant, Quatiermeifter.

pr. ben 12, Mai 1837.

Dambady. (Saus: und Bingertverfleigerung.) Mitt. woch, ben 31. biefes Monate, bee Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jur Blume in hambach, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Müller, öffentlichen Rotar, im Amtefige von Reuftabt, auf Anftehen ber Rinder und Erben bed ju hambady verlebten Bingere, Stephan Scharfenberger, und beffen Chefrau, Apol-Ionia Blas, namlich: 1. Balentin Scharfenberger, Minger, auf der Reife nach ben nordamerifanischen Freistaaten; 2. Ratharina Mohr, Bingertsfrau, als Bormunderin ihrer mit ihrem verlebten Chemanne, Beine rich Scharfenberger, gewesener Winger, erzeugten, noch minberjahrigen gewerblofen Rinber, namlich: a) Ferbinand, b) Jacob, und c) Barbara Scharfenberger; 3. Balentin Scharfenberger, Binger, ale Beivormund biefer Minderjährigen ; 4. Rofina Scharfenberger, Chefrau von Stephan Ridel, Binger; 5. Clara Scharfen. berger, Chefrau von Bernharb Rillet, auch Binger; 6. ber unter Artifel & hier oben genannte Balentin Scharfenberger, ale Bormund, und Johann Adam Ridel.

Binger, ale Beivormund von Maria Eva Scharfens berger, minderjährig und gewerblod; die Lestgenannten alle in Sambach wohnhaft; jur öffentlichen Berfleiges rung an ben Lette und Meistbietenden, ber nachbes schriebenen, ben Requirenten gehörigen Liegenschaften, in Dambacher Bann und Gemeinde, geschritten, nämlich:

a) Ein einstödiges Bohnhaus in ber Reugaffe.

b) Ein Wingert und Baumftud von 9 Aren. Reufabt, ben 11. Mai 1837.

Müller, Rotar.

pr. ben 12, Dai 1837.

(Rlage auf Butertrennung im Urmenrechte.)

Bufolge gehörig registrirter Ermächtigungs. Orbons nanz des herrn Praftdenten des Königl. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom 3. Mai abhin, hat Maria Stensner, ohne Gewerbe in Frankenthal, Ehefrau von Georg Fischer, ohne Gewerbe, baselbst wohnhaft, sub M 1658 zum Armenrechte zugelassen, die Gütertrennungsklage gegen ihren obbenannten Chemann, durch registrirte Ladung des Gerichtsboten Märker in Frankenthal, vom zehnten dieses Monats Mai, angestellt, und den unterzeichneten Friedrich Conrad Michel, Advofaten am Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal, daselbst wohnshaft, zu ihrem Anwalte constituirt.

Frantenthal, ben 11. Daf 1837.

Didel, Anmalt.

pr. ben 12, Mai 1837.

Speper. (Minberversteigerung ber Lieferung und Beisuhr von Rheinfies.) Freitags, ben kommenden 19. Mai, Morgens 10 Uhr, in ber Kanglei ber Stadt Speper, wird vor unterzeichnetem Amte die Lieferung und Beisuhr von 500 Cubicmeter Rheinfies auf die versschiedenen Wege in der Speperer Gemarkung an die Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Speper, ben 10. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Setel.

pr. ben 12. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Lohnweiler. Dienstag, ben 30. Mai 1837, um 1 Uhr bes Rachmittage, und in bem Sause bes Phislipp Beinrich Bombauer baselbit;

Auf Anftehen 1. ber Margaretha Behres, Bittwe zweiter Che des in Cohnweiler, Rantone Cantereden, verlebten Maurers, Daniel Steinhauer, fie ohne Ge-

merbe bafelbft mobnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen fowohl, wie auch ale Bormunberin ihrer mit bem benannten verlebten Chemanne erzeugten brei noch mine berjährigen Rinder, 1. Daniel, Q. Carolina, und a. Peter Steinhauer; und auf Unfleben ber großjährigen Rinder, welche ber verlebte Bater mit feiner erften Chefrau, Ratharina Beber, erzeugte, als: 1. Philipp Steinhauer, Suffchmied und Rebenvormund feiner brei Stiefgeschwister, obgenannt; 2. Charlotte Steinhauer, Chefrau bes Ridel Jung, Bergarbeiter, fie ohne Bewerbe, in Sundheim mohnend, bie Chefrau von ihrem Manne ju gegenwärtiger Sandlung ermächtigt; 4. Phis lippine Steinhauer, ledig, großfährig und ohne Gewerbe, biefe und ihr Bruder in Cohnweiler wohnenb; 5. Die chael Steinhauer, in Amerita anfagig, für welchen feine Brüber und Schwager handeln, und fich ftart machen; fo wie in Bemagheit eines von bem Ronigl. Begirfe. gerichte Raiferelautern, am 28. Marg jungft homolo. girten und geborig registrirten Familiengutachtens, vom neunten besfelben Monats;

Werben burch ben Konigl. Rotar Gervinus, ju Lautereden wohnhaft, als hiezu ernannter Berfleigerungs. Commiffar, die ben Requirenten gemeinschaftlich zus flehenden, zu Lohnweiler gelegenen Guter, auf 2 Bah- lungstermine, Schulben halber, offentlich zu Eigenthum versteigert, und zwar:

- 1. Section A. Af 219. 19 Aren Ader am Schauer, neben Jacob Rrenghers Erben und Ricol. Bolf, tarirt 16 ft.
- 2. Section C. M 120. 43 Aren Ader am Bachberg, bei Daniel Bambauer und Daniel Fris, ju
- 3. Section A. AP 163. 52 Aren Wingert am horzberg zu Beinzenhaufen, bei Jacob Bambauer und Jacob Engel, tarirt zu 50 76 fl.

Die Bedingungen ber Berfleigerung tonnen auf ber Schreibstube bes unterschriebenen Rotars eingesehen werben.

Lautereden, ben 9. Dai 1887.

Bervinns, Rotar.

pr. ben 12. Mai 1837.

Altleiningen. (Solwersteigerung.) Freitag, ben 19. Mai l. 3., um neun Uhr bes Morgens, werden nachfolgende Solger aus bem Altleininger Gemeindewalde meistbietend versteigert. Die Berfteigerung wird bei gunfiger Witterung im Schlage abgehalten, bei ungunftiger in Altleiningen. 1. 10 Rlafter buchen Scheit mit Prügelholg.

2. 391 s gemifcht und

5. 50 . Rutftangen.

Altleiningen, ben 6. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rrebill.

pr. ben 12. Mai 1837.

Friefenheim. (Grasversteigerung.) Das Publifum wird benachrichtigt, daß auf Mittwoch, den 24. Dai, Morgens 8 Uhr, bas der Gemeinde zustehende Wiesengras für ben biesjährigen Genug versteigert wird.

Friefenheim, am 10. Mai 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 12. Mai 1837.

Bifter ich ieb. (Schulbienst: Bacatur.) Durch bie Beforderung bes feitherigen Lehrers ift die protestantische teutsche Schulstelle zu Dörrmoschel erlebigt. Gerignete Bewerber wollen ihre Gesuche binnen Monatofrist, von biefer Ausschreibung an, bei ber Local-Schulcommission einzeichen.

Die fassionirten Behaltsbezüge beftehen:

				fr.
			2	30
in			137	7
	•	• •	 • • • •	in

Aus bem Rreisfonde wurden bisher im Durchschnitt jährlich 60-70 Bulben bezahlt.

Bifferichieb, ben 7. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. bem 12, Mai 1837.

Rieberkirchen. (Wein: und Fafferversteigerung.) Montag, ben 29. Mai I. 3., bes Morgens um to Uhr, werben zu Rieberkirchen, aus bem Rachlasse ber daselbst verlebten Katharina Bach, Wittwe von Abam Rau, ber Erbvertheilung wegen, öffentlich versteigert, bie nachbezeichneten, selbst gezogenen und rein gehaltenen Weine vom Jahr 1886, nämlich:

Faf von 2700 Liter | Forfler, Deibesheimer und Rupperteberger Bemache.

1 . 1100 . Rieberfircher Gemache.

Unmittelbar nach biefer Berfleigerung werben bie Faffer, worin biefe Beine lagern, fobann:

1 Faß von 1800 Liter.
1 2200 1

5 halbe Stud Raffer, mittelft Musgebot abgegeben.

Die Berfleigerung findet flatt, in ber Birthebehaufung bes Miterben, Dichael Rau, neben bem Sterbbaufe.

Der Reller wird bes Morgens 8 Uhr entflegelt, und fonnen die Proben ber Weine von 8-10 Uhr vor ben Käffern genommen werden.

Deibeeheim, ben 10. Dai 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 12. Mai 1837,

Ungftein. (Merpachtung ber Bemeinbescheuer.) Bis ben 27. Juni I. 3., Rachmittage i Uhr, wird vor Unterzeichnetem, auf hiesigem Gemeinbehause, zur Berspachtung ber Gemeinbescheuer geschritten werben.

Ungftein, ben 9. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. being.

pr. ben 12. Mai 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 29. Mai nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, ju Dirmftein im Birthebaufe jum weißen Roß;

In Bollzichung eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirksgericht zu Frankenthal, unterm neunzehnten bes vorigen Monats, und auf ben Grund bes Erpertenberichts und Bedingnishefts, aufgenommen burch ben untezeichneten Rotar, unterm 9. b. M.;

Sobann auf Unfteben von:

1. Abolph Berger, Metger, in Dirmstein wohnhaft, agirend fowohl in eigenem Namen, wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Ehefran, Maria Deimling, bestandenen Gütergemeinschaft, als auch als gesetzlicher Bormund zweier mit derfelben erzeugten, annoch minderjährigen Kinder, Namens: Jocob und Abolph Berger; in Beiseyn von Wendel Deimling, Ackerdmann, zu Dirmstein wohnhaft, handelnd als Rebenvormund bieser Minderjährigen; Ferner von folgenben Rinbern besfelben, bie er mit feiner genannten verlebten Chefrau erzeugt hat, ale:

- 2. Elifabetha Berger, Chefrau von Benbel 3n. germann, Adersmann, in Dirmftein wohnhaft;
- 3. Johannes Berger, ledig, großjährig, Desger, allba wohnhaft;
- 4. Maria Berger, Chefrau von Stephan Eberharb, Raffeewirth, in Munchen wohnhaft, vertreten burch herrn Lagarus Durlacher, Beschäftsagent, ju Grunftadt wohnhaft, laut Substitutionevollmacht, pasfirt vor bem unterzogenen Rotar, unterm zwei und zwanzigften Marz abhin;
- 5. Margaretha Berger, Chefran von Frang Rebt, Adersmann, in Ramftein, Kantons Lantflubi, wohnbaft;
- 6. Carl Berger, lebig, Ranonier bei bem amelten Urtillerie-Regimente in Landau, bermalen in Urlaub in Dirmftein;
- 7. Eva Berger, Chefean von Conrad Buft, Adersmann, in Dirmftein wohnhaft;
- 8. Therefla Berger, ledig, großjahrig, ohue Gewerbe, allba wohnhaft;
- 9. Martin Berger, Detger, in Oggersheim wohn.
- 10. Charlotte Berger, Chefron von Mathes Bei. ger, Birth, in Dirmftein wohnhaft;

Werden vor bem zu Grünstadt, im Rheinfreise, restbirenden, hiezu committirten Königl. Baper. Notar Rauh, nachbeschriebene, im Banne von Dirmstein ge-legene, aus ber zwischen dem genannten Abolph Berger und seiner verlebten Ehefrau bestandenen Güterges meinschaft herrührenden Immobilien, der Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum versleigert, bestehend in circa 21 Aren Wiefengrund, 14 Aren Wingertt und Dectaren Ackerselb.

Grunftabt, ben 10. Daf 1837.

Rauh, Rotar.

pr. ben 13, Mai 1837.

(Berichtliche Immobilien : Berfleigerung ju Pepenkum.)

In Folge eines homologirten, bei bem Konigl. Friedensgericht zu Reuhornbach, ben 7. April 1837, abgehaltenen Familienrathsbeschlusses, werden auf Ansstehen von Elisabetha Schwarz, Wittwe des zu Pespentum verlebten Taglöhners, Peter Welsch, daselbit gewerblos wohnend, handelnd in eigenem Namen, und als Bormunderin ihrer bei ihr gewerblos wohnendem minderjährigen Kinder, Ishann und Abam Welsch, und ber lesteren Rebenvormund Ishann Welsch, Aderesmann zu Pepentum;

Den ein und breißigften Mai biefes Jahres, Bormittags gebn Ubr, ju Pepentum, in bem hause bes Wirths Schondorf;

2 Aderftide von 31 Aren, und ein Gartenftid von 4 Aren, im Banne von Pepentum liegend, und gur Gemeinschaft bes benannten Peter Welfch, und seiner vorgenannten Wittwe gehörend, burch ben hies zu beauftragten, in Reuhornbach wohnenden Rotar, Philipp Lorenz Walb, in Eigenthum verfteigert.

Reuhornbach, ben 10. Dai 1887.

Balt, Rotar.

pr. ben 13, Dai 1837.

Speper. (Minderversteigerung ber Lieferung und Beisuhr von Pflastersteinen und von Pflasterarbeiten.) Freistags, ben kommenden 26. Mai, Morgens 10 Uhr, in bem Gemeindehaudsaale zu Speper, wird vor unterzeich, netem Amte, bie Lieferung und Beisuhr von Granitssteinen und rothen Redarsteinen, sodaun die Pflasterarbeiten, zur herstellung des Pflasters in mehreren Straßen, an die Benigstnehmenden, öffentlich versteisgert.

Spener, ben 18. Mai 1837. Das Bürgermeifteramt. Besel.

pr. ben 13. Mai 1837.

(Licitation.)

Den 30. laufenden Monate Daf, bee Radmittage um ein Uhr, im Birthehause bei Burgermeifter Soff. mann ju Rlingenmunfter, wird ber unterschriebene, biegu beauftragte Ronigl. Bayer. Rotar, Rarl Julius Fuchs, im Amteile von Berggabern; in Bollgichung eines geborig regultrirten Ratustammer-Beichluffes bes Ronigl. Begiriegerichte in landau, vom 30 Darg letthin; auf Betreiben 1. von Unng Maria Lup, ledig und groß. jabria, ohne Bewerbe, wohnhaft ju Rlingenmunfter; 2. von Ratharina lut, gewerbloje Chefran von Leinenweber Jacob Wega, beibe Cheleute wohnhaft gu Beuchelheim; 3. von Maria Elifabetha lub, großjährige Dienflmagb, wohnhaft ju Indheim; 4. von Georg Michael Buf, Aderemann, wohnnaft ju Judheim, ale hauptvormund, und 5. von Johannes Weiger, Lideremann, wohnhaft ju Rlingenmunfter, ale Beivormund über Beinrich, Jus liana, Johann Jacob und Georg Midnel Lub, gemerb. los bafelbit mehnend; biefe und bie obgenannten Anna Maria, Ratharina und Maria Giffabetha Lug, minber. jahrige, respective großjährige Rinder und Erben von Beinrich Lub, gemefence Ceinenweber, und Ratharina geborne Bant, lebent Cheleute in Rlingenmunfter, jur Berfteigerung, wegen erflärter Untheilbarfeit, fchreiten:

a) Bon einem einstödigen Wohnhaufe, fammt hof, Scheuer, Stallung, Zubehörden, Rechten und Bestechtigfeiten, gelegen ju Rlingenmunster im Untersborfe, tariet ju 400 fl.; und

b) Bon 12,05 Centiaren Raftanienwald am Segel, Rlingenmunfterer Bannes, tarirt ju 100 fl.;

Alles jur Berlaffenschaft ber besagt verlebten Beine rich Lug'ichen Egeleute gehörenb.

Berggabern, ben 10. Dai 1887.

Fuche, Rotar.

pr. ben 13. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 31. laufenben Monats Dai, bes Nachmittage um 2 Uhr ; ju Rlingen , im Birthehaufe jum Engel; in Rolge eines geborig registrirten Famis lienrathebefchluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friedensgericht von Berggabern, am 8. Darg 1880, und bestätigt burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Canbau, am 25. nämlichen Monate, auf Betreiben von Abam Unger, fruber Schullebrer ju Rlingen, bermas len Wirth, wohnhaft zu Boameehelm, bei landau, in ber Eigenschaft als Bormund feiner in erfter Che mit ber verlebten Barbara geborne Alerander erzeug. ten, gewerblos bei ibm bomigilirten, minberjahrigen Rinder: Carl Unger und Bilhelm Unger, fobann von Ichannes Engel, Birth, wohnhaft ju Rlingen, als Belvormund biefer Minderjahrigen, werden burch uns terfchriebenen Konigl. Rotar, Carl Juliud Fuche, im Umteffe von Bergiabern, an bie Stelle bes verftors benen Rotare Unthing, von ba biegu ernannt, und beauftragt durch Rathefammerbeschluß, bes Konigl. Begirtegerichts in Landau, vom 20. April letthin, gehörigregifteirt, bie nachherbeschriebenen, jum Rachlaffe ber befagten Barbara Aleranter gehörigen, ihren genannten zwei Rindern unvertheilt zuftebenben Liegen. Schaften, wegen evibenter Ruglichfeit, in Eigenthum gerichtlich verfleigert, ale:

Section B. Af 1058. Ein Mohnhaus, fammt hof, Scheuer, Stallungen, Reller, Barten, Zubehörungen, Rechten und Gerechtigkeiten, ju Rlingen mitten im Dorfe gelegen.

Berggabern, ben 10. Dai 1837.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 13. Mai 1837.

Schifferftabt. (Gemeinbearus-Berfteigerung.) Den 24. Dat I. 3., um 8 Uhr bes Morgens, wird vor bem

unterfertigten Amte, bie Ruhung bes biesjährigen Gradwuchfes auf ben bortigen Gemeindewiesen, loosweise an bie Leht - und Meiftbietenben öffentlich verfteigert; was hiemit gehörig befannt gemacht wirb.

Schifferstabt, ben 11. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Jacobus.

pr. ben 3, Mai 1837,

ate Befanntmachung.

Raiferslautern. (Maimarkt.) Den 21. bes nächsten Monats Mal und die 2 darauf folgenden Tage wird ber hiefige Maimarkt gehalten, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Raiferelautern, ben 27. April 1837.

Das Burgermeifteramt.

Beber.

Auswanberungs. Angeigen.

pr. ben 10. Mai 1837.

Leonhard Schonborn, Schuhmacher aus 3weibrus den, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Bischweiler, in Frankreich auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennt, niß, bamit biejenigen, bie Forderungen an benfelben zu machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltenb und binnen 4 Wochen Anzeige anher erstatten tonnen.

3weibruden, ben 5. Dai 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

v. Sofenfele.

pr. ben 10, Mai 1837.

Michael Kunt, Adersmann von Suffler, und Johann Jacob Ziemer, Adersmann von Födelberg, find gefonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Nordamerifa auszuwandern; welches man hieburch zur allgemeinen Kenntniß bringt, damit diejenigen, welche rechtliche Unsprüche an dieselben zu machen haben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend und binnen vier Wochen bavon Unzeige anher machen können.

Rufel, ben 4. Mai 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 10, Dai 1837.

Peter Lanbin, Aderdmann von Oggerdheim, will mit feiner Familie und Schwiegermutter, Elifabetha Ließ, Wittwe bes Michael Biehmayer von ba, nach Nordamerita auswandern; welches Borhaben jur allges meinen Kenntniß gebracht wird, damit biejenigen, welche Forderungen an diefelben ju machen haben, fich nosthigenfalls gerichtlich vorsehen, und binnen 4 Bochen hieher Anzeige erstatten mögen.

Speper, ben 9. Dai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

R o ch.

pr. ben 11. Mai 1837.

Johann Jacob Fath, Suffdmied, ju Queichheim wohnhaft, ift gezonnen, mit Familie nach Nordamerika auszuwandern.

Wer an benfelben eine Forderung hat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltend und bavon anher die Anzeige machen.

Bandau, ben 6. Dai 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 11. Wai 1837.

Elifabetha Deprez, geborne Bang, von Billigheim, ift gefonnen, mit ihren 6 Rindern zu ihrem Chemanne nach Umerifa auszuwandern.

Dieses bringt man hiemit jur allgemeinen Renntniff, bamit biejenigen, welche Anspruche an bieselbe zu haben vermeinen, biese bei ben betreffenden Gerichten geltenb, und binnen Monatsfrist bie Anzeige hievon anher machen fonnen.

Bergjabern, ben 8. Mai 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 11. Mai 1837.

Conrad Ader, Taglohner von Erlenbrunn, will mit feiner Familie nach Nordamerika auswandern; was zu bem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, bas mit die allenfallfigen Gläubiger besfelben ihre Forderung binnen 4 Wochen bei ben betreffenden Gerichten geltend machen mögen, wovon übrigend gleichzeitig unterfertigter Behörde Anzeige zu machen ist.

Pirmafene, ben 9. Mai 1837.

Das Rönigl. Landeommiffariat. In legaler Abwefenhelt bes Ronigl. Landcommiffare, Dapr, Actuar.

Beilage

au m

Amte und Intelligent = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 58.

Spener, ben 18. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 4, Mai 1837.

ste Befanntmachung

Dbgleich fchon viele Steinhauer, Maurer und Biegeisteinschläger (Studwerfer), bei bem hiefigen Keftungebau eingetroffen, und wirklich in Arbeit getreten find, jo tonnen boch noch viele folder Arbeiter, ind, besondere aber geübte Steinhauer und Biegelsteinschläger mit ihren Gehülfen angenommen, und mahrend bes gangen Sommers beschäftigt werben.

Es wird biefes hjemit gur öffentlichen Kenntnis gebracht, damit fich sowohl Steinhauer und Maurer, so wie Ziegelsteinschläger, welche bei bem Festungsbum beschäftigt zu werden wünschen, burch bas Gerücht, die Festungsbauten senn bereits zahlreich und bis zum leberfluffe mit Arbeitern besetz, nicht abhalten laffen, in Bälbe dahier einzutreffen, und fich irgend einem Bauobjette um den Eintritt zur Arbeit anzumels

Germerebeim, ben 3. Dai 1837. Die Rönigl. Feftungebau Direction. Schmauß, Ingenicurmajor.

pr. ben 7. Dai 1837.

2te Befanntmadung.

(Oduthausbauten in Geelen, Kronenberg und Dufbad.)

Mittwoch, ben 81. Mai I. 3., Mergene to Uhr, wird zu Canterecten, vor bem Burgermeifteramte ba- felbft:

a) ber Bau eines neuen Schulhaufes gu Seelen, veranschlagt ju 2211 fl. 42 fr.

b) ber Ban eines neuen Schulhauses ju Kronenberg, veranschlagt ju 1906 fl. 5 fr.

c) bie Berftellung bes fatholischen Schulbauses ju Rugbach, veranschlagt ju 587 fl. 32 fr. vergeben.

Die Bergebung ber beiben erften Bauten finbet in Loofen, nach Sandwerfen abgetheilt, flatt.

Die Bauplane, Roffenanfchlage und Bedingnishefte find beim Burgermeisteramte Lautereden hinterlegt.

Cufel, ben 5. Mai 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 13, Wai 1837.

(Befanntmachung.)

Die Gläubiger bes fallirten handelemannes Georg Franz Ersenwein von Medenheim werden andurch benachrichtiget, daß fünftigen dreistigften Juni, Morgens 3 Uhr, im Justigebaude bes Kenigl. Bayer. Bezirts und handelsgerichts zu Frankenthal, vor bem Kenigl. Bezirförichter, herrn Orth, Cemmissär bes Falliments, zur Berisication ihrer einzweichenden Schuldtitel gesschritten werden wird, daß sie aber in ber Zwischenzeit bem provisorischen Syndise des Falliments, herrn J. Gullmann, Rausmann in Reufladt an der haardt, ben Grund und ben Betrag ihrer Forderungen anzuges ben, demselben die Titel gegen Schein einzuhändigen, oder solche auf der Ranzlei besagten Gerichts zu hinsterlegen haben.

Bollmachten muffen bie ausbrudliche Befugniß gur Befraftigung ber Redlichkeit und Wahrheit ber Fortes rungen enthalten.

Frankenthal, ben 12. Mai 1837.

Aus richterlichem Auftrag, Die Ronigl. Begirtegerichtetanglei.

pr. den 13, Mai 1837.

(Weinverfleigerung.)

Mittwoch, ben 24. I. M., bes Morgens 9 Uhr, werben auf Unfichen ber Wittwe bes verlebten herrn Anbras Brunner, weiland Bürgermeifter und Gutebes fiber, ju hochdorf wohnenb, in beren Behaufung alba,

nachbezeichnete, bafelbft gelagerten, rein gehaltene Beine burch unterzeichneten Rotar öffentlich verfteigert :

2500 Liter 1831r Dedenheimer gemifcht. 1832T 7700 Traminer. 1832r 1130 1833r Gonbeimer 3564 Rieberfircher gemischt. 1170 Ellerstabter 5240 Medenheimer Traminer. 3564 Mieberfircher gemifcht. 3456 1835r Medenheimer 2808 Rieberfircher 1110 1836r Dedenheimer 9200

Die Proben werben am Lage ber Berfleigerung an ben Saffern abgegeben.

Dagerebeim, ben 11. Mai 1837.

heud, Rotar.

pr. ben 13. Mai 1837.

ite Befanntmadung.

Um vierten biefes Monats wurden burch, bis jeht noch unbefannte Personen, auf ber Deffe ju Speyer folgende Baaren entwendet:

a) 231 brabanter Ellen Trild, grau, bellolan und weiß gestrieft, jum Nachtheile bes handelsmannes Ifaat

Alifchüler gu Speper, und

b) 40 brabanter Ellen grau, halb leinen, halb baumwollen hofenzeug, jum Rachtheile bes handele, mannes Jacob Rufter ju Beistam.

Welche Marktbiebftahle mit bem Ersuden zur Renntniß ber Polizeibehörben gebracht werden, auf bie Befiger ober Bertaufer vorbeschriebener Baaren bebacht zu senn, im Entdedungofalle bas geeignete Berfahren einzuleiten, und ben Unterzeichneten bavon in Renntuiß zu seben.

Frankenthal, ben 10. Dai 1837.

Der Ronigf. Unterfndungerichter,

Fitting.

pr. ben 13. Mai 1837.

ite Befanntmachung.

(Diebftahl von gwei Frauen : Diantel.)

In ber Racht vom 29. auf ben 30. vorigen Monate, murben aus bem bewohnten Saufe bes Incob Miller ju Reuftabt, zwei cattunene Frauen. Mäntel, ber eine braun von Farbe, mit gelben und fleinen blauen Aupfen, welche ein Boll breit von einander entfernt flehen, mit einer Capube und einem fleinen Kragen,

ber anbere bram und gran melirt, mit weißen Ringelchen ober fleinen Tupfen, entwenbet.

Da bisher nicht ausgemittelt werden konnte, burch wen die beiden Mäntel entwendet wurden, und bieft felbst nicht aussindig gemacht werden konnten, so wird der Diebstahl mit dem Ersuchen zur Renutnis der Poslizeibehörden und des Publikums gebracht, auf die Berkäufer oder Besiger vbenbeschriebener Mäntel, bes dacht zu seyn, und im Falle det Entdedung zur Besichlagnahme berselben, und Ergreifung oder Beanzels gung des Besigers, das Geeignete zu veranlassen.

Frantenthal, ben 9. Dai 1837.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 13. Mai 1837.

Morich beim. (herstellung eines Communications weges.) Freitag, ben 26. biefes, Rachmittags um ein Uhr, wird die herstellung des Communicationsweges, von Morschheim nach Orbis, bestehend in Grundars beiten, veranschlagt qu 288 fl. 33 fr.

Die Dedung bes Weges mit Ralt.
ober Bafalisteine, veranschlagt zu 897 fl. 38 fr.
686 fl. 6 fr.

wenigstforberud burch bas unterfertigte Umt verfleigert. Morfchheim, ben 9. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt. Rlingenfchmitt.

pr. ben 13. Mai 1837.

Balbfischbach. (Minterversteigerung von Bouarbeiten.) Bis tommenden Moutag, als ben 29. des laufenden Monats Mai, bes Morgens um 9 Uhr, wird auf dem Gemeindehause zu Balbfischbach die Erbauung eines neuen Dekonomiegebäudes zu dem dasigen Pfarrehause, nach handwerken, an die Wenigsinehmenden offentlich versteigert werden.

1. Die Maurer und Grundarbeit mit Inbes griff bes Abbruchs bes alten Defonomieges baubes ist veranschlagt zu 709 t9

2. Die Zimmerarbeit mit Anfauf best noch fehlenden holges und Transport besfelben, tu 648 52

8. Die Schreinerarbeit gu 65 16

4. Die Schlosserarbeit zu 46 -

5. Die Glafer und Auftreicherarbeit gu 36

fl. fr. 6. Der Trandport ber Mauer, und Saufleine

116 42 24 36

7. Die Pflafterarbeit gu

1586 48

Der über biefe Arbeit gefertigte Plan und Roffene Aberichlag fonnen bis jur Berfteigerung auf unterfertigtem Umte jeben Tag jur Ginficht gezogen werben.

Steigliebhaber find baher eingelaben, jur obenbe. geichneten Stunde fich auf dem Gemeindehaufe ju Bald. fichbach einfinden gu wollen.

Malbfischbach, ben 1. Dai 1837.

Das Burgermeifteramt

Schaaf.

pr. ben 13, Mai 1837.

Summa

Durtheim. (Stadtholyverffeigerung.) Greitag, ben 26. Mat 1837, Bormittage 8 Ubr, lagt bie Stabt Durfheim auf dem Stadthause bajelbft, nachverzeichnete holzsoreimente auf einen breimonatlichen Crebit und unter ben gewöhnlichen Bebingungen verfleigern:

Revier Alteglashütte.

a) Schlag großer Pfaffentopf.

tieferne Bauftamme 3. Rlaffe. 15

100 59 (Sparren.)

2 Sägblöche

55 2.

264 500

birfene Bertholzabidmitte.

b) Chlag jufallige Ergebniffe.

50 aspene Bauftamme 4. Rlaffe.

Durtheim, ben 11. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt.

Chriftmann.

pr. den 13. Mai 1837.

(Licitation.)

Montage, ben 29. b. DR., Rachmittage a Uhr, im Birthebaufe jum Schmanen ju Beinebeim, werden bie gu ber zwifden Stephan Bumiller, Sanbelsmann bafelbit, und beffen verfterbenen Chefrau, Coa Barbara Mehr, gehörigen Liegenschaften, nämlich:

Die Salfte eines an ber Sauptftrage gut Beinebeim gelegenen Bohnhaufed mit Scheuer, Stall, Dof und Garten.

121 Aren Aderfelb unb

68 Aren Biefe im bortigen Banne. ber Untheilbarfeit megen, öffentlich auf Gigerthum verfteigert.

Und wird biefe Berfteigerung fowohl auf Unfteben bes genannten, in eigenem Ramen und als Bermund ber mit feiner genannten Chefrau erzengten, noch mine berjährigen Rinder, Johannes und Maria Thereffa Bumuller handelnb, Stephan Bumiller und bes Beis vormundes vorgenannter Minterjährigen, Sploefter Robler, Sanbelsmann, ju Sagloch wohnhoft, wie auch in Bemagheit eines am 19. April letthin vor bem Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal erlaffenen Ur. theile, vor bem unterzeichneten, ju Reuftabt refibiren. ben Ronigl. Rotar, Carl Berner, abgehalten werben.

Reuftabt, ben 11. Dai 1837.

Werner, Rotar.

pr. ben 13. Mai 1837.

Alfeng. (Die Schliefung bes Sofes am Rantons. Arrefthaufe.) Rommenben 26. 1. DR., Rachmittage 2 Uhr, auf dem Gemeindehaufe, in Folge Ermachtigung Ronigl. beber Regierung, vom 19. v. DR., ad Nrm. exh. 9614 W. Al exp. 8141, werben burch bas unterfertigte Umt Die Reparaturen in bem Rantene. Arrefthaufe gu Alfeng, veranschlagt ju 94 fl. 16 fr., an ben Benigft. nehmenben vergeben.

Plan und Roftenanschlag liegen auf ber Burger. meifterei babier jur Ginficht offen.

Alfens, ben 8. Mai 1837.

Das Burgermeifteramt.

Müller.

pr. ben 14. Mai 1857.

(Befanntmachung.)

Durch Urtheil bee Ronigl. Baver. Begirfe unb Sandelsgerichts ju Frankenthal, ift ber fünftige 14. Juli, Morgens 9 Uhr, jur Bewährung ber Schulbtitel berjenigen Glaubiger bes fallirten Sandelsmannes 30. feph Rauffer von Durtheim an ber haarbt, welche bei ber am 5. Mai 1837 im Juftigebaube babier, vor bem Ronigl. Begirferichter Beren Schimper, Commiffar bies fee Fallimente, fatt gehabten Berification nicht erfchies nen find, fefigefest worben.

Die nicht erichienenen Glaubiger bes fraglichen Fallimente werden bemnach benachrichtiget, fich auf befagten Tag, Stunde und Drt, vor dem genannten Richter. Commiffar ju bem angegebenen Zwede eingufenben.

Bollmachten muffen bie ausbrudliche Befuguiß jur Befraftigung ber Bahrheit und Redlichkeit enthalten.

Franteuthal, ben 18. Mai 1837.

Aus richterlichem Auftrage, Die Rönigl. Bezirtsgerichtstanglef: Dürth.

pr. ben 14, Mai 1837.

(Berfleigerung im Armenrechte.)

Samftag, ben a. Juni nachstein, bes Nachmittags 1 Uhr, ju Mehlbach in der Wohnung von Johannes Weißmann, wird ein in Mehlbach ftebenbes Wohnshäuschen, ein Gartchen und ein Stud Acter von ohn, gefahr 12 Aren Fläche, auf Mehlbacher Bann gelegen, auf Anstehen von Susanna Neis, ohne Gewerbe, in Wehlbach wohnhaft, Wittib von Wilhelm Schäfer, in eigenem Namen handelnd, so wie als Bormunderin ihrer Kinder, Shriftina, Margaretha und Peter Schäfer, welche ben Nicolaus Schäfer, Taglöhner, in Baalsborn wohnhaft, zum Rebenvormund haben, durch den unterzeichneten, hiezu committirten Rotar öffentisch verssteigert.

Otterberg, ben 10. Dal 1837.

Somibt, Rotar.

pr. ben 14. Mai 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben vierzehnten August achtzehnhundert fleben und breißig , bes Bormittage um neun Uhr , ju Reufirden, im Ranton Diterberg, in ber Behaufung bes Birthe Abam Rafis; auf Unfteben von Ifaat Gtraus, handelsmann, in Otterberg wohnhaft, Rlager auf Zwangeverfteigerung, jufolge Urtheil bee Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferstautern, erlaffen in ber Rathes fammer ben fiebengehnten bes vermichenen Monats April, basfelbe gehörig einregiftrirt, welcher ben 21be volaten Raul, am Ronigl. Begirfegerichte ju Raifere. lautern , und bafelbft mobnhaft , ju feinem Unwalte in biefer Sache bestellt, und bei bemfelben Rechtebomigit ermahlet bat, entgegen Balentin Münch, Aderemann, früher in Reutirchen, bermalen auf ber Efelbfürth, Gemeinbe Raiferslautern mohnhaft, merben vor Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Begirts und im Amtefice von Raiferelautern, im Rheinfreife, burch allegirted Urtheil ernannter Berfteigerungecommiffar, Die bem Schulbner, Balentin Dunch, angehörigen, in ber Bemeinbe und auf bem Banne von Reufirchen geles genen, in bem Gateraufnahmeprototolle, aufgenommen

burch ben unterzeichneten Rotar, ben eilften bes laus fenden Monats, beschriebenen Immobilien, auf bem Wege bes 3wangs, öffentlich verfteigere:

Befchreibung ber ju verfteigernben Immobilien.

- 1. Section I. Af 287, 288, 289 und 290. Ein in ber Gemeinde Reufirchen gelegenes Bohnhaus, Scheuser, Stall, hofgering und Garten, Diffrift Biebe gaffe genannt, begrengt Diehl Bittib und Frang Deffer, angeboten gu einhundert Gulden 100 fl.
- 2. Section A. Af 794. Bier und zwanzig Aren (3 Biertel) Ader am Frohnerpfadt, begrenzt Gall Erben, vom Frohnerhof, und Diehl Wittib, angeboten zu fünfzig Gulben 50 ft.

3. Section A. M 794. Eben foviel bafelbit, gefurcht bas vorige Stud und Diehl Bittib, angeboten ju fünfzig Gulben

angeloten zu fünfzig Gulben 50 ft.
4. Section A. M 1105 und 1106. Sechszehn Aren (2 Viertel) Wies in der Breitwies, begreuzt von Joseph Wildanger und Jacob Schmitt, der Schreiner, angeboten zu fünfziehn Gulden 15 ft.

5. Section N. Ad 399. Neunzig Aren (2 Morgen a Biertel 9 Ruthen) Ader am Enfenbacherweg, begreuzt Wittib Delf, Peter und Barbara Rafit, angeboten zu vierzig Gulben

Die unterfte Salfte von biefem Ader wird burch Samuel Maurer, Adersmann in Reufirchen, bermalen befessen.

6. Section A. Af 822. Seche und vierzig Aren (1 Morgen 1 Biertel 20 Ruthen) Ader am Brandweg, befurcht Peter Munch Wittib, und Wilhelmine Munch, angeboten ju zwanzig Gulben

7. Section 21. 882. Seche und zwanzig Aren (3 Biertel 10 Ruthen) Ader im kand, gefurcht die Gemeinde und Theodald Schmitt,
angeboten zu fünf Gulben 5 fl.

Summa zweihundert achtzig Bulben 280 fl. Bedingungen ber Berfteigerung.

1. Der ausfallende Steigschilling soll auf die Martinitage ber Jahre achtzehnhundert fleben., acht. und achtzehnhundert neun und breißig, mit Zinsen zu fünf Procent, die mit dem Tage der Berfleigerung ihren Unfang nehmen, entweder auf eine gütliche oder gerichtliche Collocation bezahlt werden.

2. Soviel befannt, find fammtliche Immobilien verpachtet. Dir Steigerer treten baber nach Umlauf ber Pachtzeit in Befit berfelben, haben fich boch in biefen auf ihre Roften, wenn er verweigert werben follte,

einweisen ju laffen.

40 ff.

20 fl.

- 3. Der Findeninhalt wird nicht garantirt, überhaupt den Steigerern die Immobilien fo überlaffen, wie fie der Schuldner ju genießen und ju befigen berechtiget mar.
- 4. Die auf ben Immobilien haftenden Lasten, Steuern und Abgaben jeder Art, befannt oder unbefannt, laufend oder rückständig, haben bie Steigerer vom Tage ber Berfleigerung an, ju übernehmen.
- 5. Die Transcription bient jur Sicherheit ber Steigerer, baber bie Roften berfelben ihnen auch ju Laft bleiben, ebenso haben diesetbige die Roften ber Berfteigerung an wen Rechtens ju bezahlen.
- 6. Die Immobilien follen querft im Einzeln und bann im Gangen en bloc versteigert werben; ber höchste Preis foll jum Zuschlag bienen.
- 7. Das Eigenthum ber zu versteigernben Immobisien bleibt bis zur gänzlichen Ausbezahlung des Steige preises, der Zinsen und Rosten, zum Ruben der Gläubiger in der Art vordehalten, daß wenn ein oder der andere Termin zur Berfallzeit nicht pünftlich bezahlte werden follte, das nicht oder nur theilweise bezahlte Immobile, durch das Ministerium eines Notars, zur Wiederversteigerung gebracht werden kann. Dieser Wiederversteigerung gebracht werden kann. Dieser Wiederversteigerung follen keine weitern Körmlichkeiten voransgehen, als die Signisication des Steigprotofolls mit Zahlbefehl, und jene Versteigerungspublicationen, welche üblich sind in der Gemeinde Reutirchen, dei Berssteigerungen von Immobilien, so Großjährigen angehösren.
- 8. Die Berfleigerung ift beim Bufchlag befinitiv, im Uebrigen find alle jene Berfügungen anwendbar, Die bas Gefeb über die Zwangeverfteigerung im Rheinfreise porichreibt.

Der Schulbver, bie Sppothefargläubiger und alle fonft Betheiligte werden hiemit eingeladen, im Falle fie Einwaud gegen die Berfleigerung ober beren Bedingungen zu machen vermeinen, fich ben neunsten nächstänftigen Movate Juni, bes Nachmittage um zwei Uhr, auf ber Amtoftube bes Notarcommiffare einzusinden, um ihre Erflärungen zu Protofoll zu geben.

Raiserslautern, den zwölften Dai achtzehnhundert fleben und breifig.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 14. Mai 1837.

Dainfelb. (Minterversteigerung von Reparaturars beiten.) Mittwoche, ben 24. I. M. Mai, Rachmittags 1 Uhr, wird durch bas unterfertigte Bürgermeisteramt auf bem Gemeindehause bahier, jur Minderversteigerung verschiedener Reparaturen an ben hiefigen Gemeindes gebauben gefchritten, wovon bie einzelnen Arbeiten veranschlagt find, wie folat:

,	, ,	(0.00	fl.	fr.
1.	Die	Maurerarbeiten gu	161	37
2.	Die	Schreinerarbeit ju	246	33
3.	Die	Chlofferarbeit gu	121	26
4.	Die	Bimmerarbeit gu	27	_
5.	Die	Glaferarbeit ju	6	24
6.	Die	Tüncherarbeit ju	43	30
		3m Ganger	606	30

Die Roffenüberfchlage liegen auf ber Amtoflube babier jur Ginficht bereit.

Sainfeld, ben 12. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beisbrob.

pr. ben 14. Dai 1837.

Durfheim. (Einftellung eines Ersagmanner.) Die Stadt Durfheim hat für ben Deserteur Johann Peter Christian einen Ersagmann zu flellen, welches mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag die hierauf Ressectirenden sich innerhalb 4 Mochen a dato bei unterfertigtem Amte zu melben haben, wo ihnen alsbann bas Weitere mitgetheilt werben wirb.

Durfheim, ben 11. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Ebrift mann.

pr. ben 15. Mai 1837.

(holgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Die in M 54 angefündigte holzversteigerung in Staatswalbungen, wird ftatt auf ben 25., nunmehr auf ben 26. Dai I. 3., abgehalten werben.

Walbfischbach, ben 11. Dai 1887.

Das Ronigl. Forfamt.

M m e p.

pr. ben 15, Mai 1837.

(holzversteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forfamtes, wird an den unten bezeichneten Lagen und Orten,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beisen bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum
meistbietenben und öffentlichen Bertaufe in Loofen, von
nachstehenben Golzsortimenten geschritten werben, als:

Den 29. und nöthigenfalls 30. Mai 1837, ju has genbach, Morgens um 8 Uhr;

Revier Sagenbach.

1. Chlag Af 13, Diftrift Rieberebufch.

1 eichener Bauftamm.

15 efchene Rutholiftamme.

9 rufterne

7 iffene 1 buchener

9 erlene 1 adpener

222 Rlafter buchen, eichen, efchen, erlen, iffen gemifcht, gefchnitten und gehauen Scheit. und Prügelholg.

2850 Gebund gemischte Wellen mit ftarten Prügeln. 2. Schlag M 17, Diftrift Stirwehrt.

13 eichene Bauftamme.

23 . Schiffeban . und Rurbenhölger.

3 efchene Rugholgftamme.

79 rufterne

41 hainbuchene

1 fitschen

1 makholder 7 birnbaumene

9 buchene su Schaufeln.

400 Baumflüßen.

5811 Rlafter buchen, eichen, ruflern gemifcht, gefchnitten und gebauen Scheit. u. Prügelholz.

100 Gebund eichene Bellen.

150 . gemifchte . Siegn labet ein

Langenberg, ben 12. Mai 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Oeiβe.

pr. ben 15. Mai 1857.

(Licitation.)

Dienstag, ben 30. Mai 1837, Rachmittags zwei Uhr, ju Borth im Birthshaufe jum hirfch;

Auf Ansuchen ber Kinder und Erben ber zu Wörth verlebten Ehes und Aderdieute, Joseph hirschmann und Elisabetha Pfirrmann, Namens: 1. heinrich hirschmann, Tagner; 2. Juliana hirschmann, ohne Gewerbe; 3. Elisabetha hirschmann, ohne Gewerbe; 4. Christina hirschmann, ebenfalls ohne Gewerbe; 5. Anna Maria hirschmann, Ehefrau von Georg Michael König, Aderdsmann; 6. David hirschmann, Aderdmann, und 7. Cäcilia Weiter, ohne Gewerbe, Wittme des zu Wörth verlebten Adersmannes, Jacob hirschmann, handelnd als natürliche Bormünderin ihres mit demselben erzeugsten, noch minderjährigen Lintes, Georg Michael hirsch-

mann, welches ben obgenannten Georg Dichael Rouig jum Beivormunde bat;

Bird burch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern sefthaften Notar, ber Untheilbarfeit wegen, zur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum bes zum Nachlaffe ber genannten Erblaffer gehorigen, zu Wörth auf bem Borl, neben Michael Pfirrmann und Abam Bahr stehenben einstödigen Wohnhauses sammt hof, Stall, Garten, Plat, Schoppen und übrigen Zugehörnugen geschritten werben.

Rheinzabern, ben 13. Dai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 15. Digi 1837.

Balbfischbach. (Berpachung einer Aerarialmiefe.) Da ber am 27. v. M. abgehaltenen Berpachtung für ben biedjährigen Genuß ber Wiefe, genannt housteiner Woog, zu Walbsischbach, bie höchste Genehmigung nicht ertheilt worden, und bestalls erneuerte Berhandlung vorzunehmen ist, so wird hiezu Tagfahrt auf Freitag, ben 26. biefes, Bormitrags 9 Uhr, anberaumt, und Lustragende eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem Gemeindehause zu Waldsischbach einzusinden.

Pirmafens, ben 14. Mai 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Rapp.

pr. ben 15. Mai 1837.

Rufel. (Erbauung eines Schulhauses.) Bis Done nerftag, ben 1. Juni, 9 Uhr Morgens, wird vor bem unterfertigten Burgermeisteramte die Erbauung eines Schulhauses ju Blaubach versteigert. Der Koftenansichlag beträgt 2464 fl. Die Bauarbeiten werden in Loofen nach Handwerfen begeben.

Rerner:

Bis Camftag, ben 3. Juni, 9 Uhr Morgens, merben aus ben Gemeindewalbungen von Blaubach 63 schwere eichene Bauftamme auf Zahlungetermine verfteigert.

Rufel, ben 12. Mai 1837.

Das Bürgermeifterami.

Sierthet.

pr. ben 15. Mai 1837.

(Licitation.)

Mittmoch, ben 3t. laufenben Menate, Rachmittage 2 Uhr, zu Winnweiler in der Behausung bes Joseph Schaffet;

Muf Unfiehen von:

1. Margaretha Muller, ohne besonderes Gewerbe, zu Winnweiter wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als Miterbin ihrer baselbit verlebten Eltern, Philipp Jacob Müller und Louise geborne Heberle, so wie auch ihrer beiben verstorbenen Brüber, heinrich und Georg Müller;

2. Ratharina Blafe, bermalen in Diensten gu homburg, biefe volljährige Tochter ber genannten louise Beberle, aus ber Ghe mit ihrem noch lebenben zweiten Ebemanne, Philipp Blafe, Rufermeifter zu Binnweiler;

a. Genanntem Philipp Blafe, in feiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund ber mit feiner verlebten obgenannten Chefrau erzeugten, noch minderjährigen Rinder, Charlotte, Regina, heinrich, Johann und Louise Blafe, und biefe, so wie ihre volljährige Schwester, bie genannte Ratharina Blafe, Miterben ihrer besagten Mutter, so wie ihres Halbbruders, genanntem Georg Müller;

4. Jacob Flud, Bader, zu Siebelbingen wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gesetlicher Bormund bes mit feiner verlebten Ehefrau Elisabetha Müller erzeugten, noch minderjährigen Sohnes, Franz Philipp Flud, biefer Erbe feiner besagten Mutter, und Lettere Miterbin ihrer obgenannten Eltern, so wie auch ihrer beiben verlebten Brüder, heinrich und Georg Müller;

5. Beinrich Baus, Rothgerber, ju Winnweiler wohnhaft, ale Rebenvormund ber obgenaunten minber-

fahrigen Blafe'fden Rinder;

6. Friedrich Muller, Walbhuter, in Gufferethal,

obgenannten Glud'ichen Rindes;

Und jur Bollitehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht Raiferslautern, unterm 23. Dezember vorigen Jahres erlaffenen, und in Rechtstraft übergegan-

genen Contumacial-Urtheils;

Bird burch ben unterzeichneten, hiezu nach allegirtem Urtheil committirten Rotar Carl Wilhelm Dellriegel, zu Winnweiler, Bezirte Raiferstautern, zur
öffentlichen Berfteigerung bes zur Berlaffenschaft ber Blafe'schen Chefrau gehörigen, und bahier in ber Kirchgaffe gelegenen sogenannten neuen Wohnhauses sammt Scheuer, Stallungen, Pflanggarten, Dof und übrigem Bugehör, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum gefchritten.

Minnweiler, ben 12. Mai 1837.

Belfriegel, Rotar.

pr. ben 15. Mai 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Runftigen Montag, ben vierzehnten August acht, gehnhundert fieben und breißig, Morgens um gehn Uhr,

ju Rabenbach, im Wirthshaufe von Jacob Fröhlich; in Bollgiebung eines burch bas Raiferstauterer Begirtoges richt, in feiner Berathungefammer, am achtzehnten Upril abhin, erlaffenen, gehörig registrirten Commifforiums, und in Gefolge eines burch mich Rotar, am gestrigen Tage errichteten, geborig registrirten Guteraufnahmes protofolle, und auf Betreiben von Ifaat Straue, bar. belemann, in Otterberg wohnhaft, für welchen in biefem Berfahren, herr Anwalt Raul in Raiferelautern aufgestellt ift, Glaubiger von Johannes Bauer, Rufer und Aderemann, ju Rabenbadi mohnbaft, Sauptichulbe ner, und Johann Philipp Bauer, Rufer allda, foliba. rifd,er Burge, laut Competengermeiterunge Urtheil bee Rodenhaufer Friedenegerichte, vom fieben und zwans gigften Dai achtzehnhundert feche und breifig, gehörig regiftrirt; werden burch Ludwig Sartorius, ju Roden. haufen, im Begirt Raiferstautern, refibirenden Ronigl. Bayer. Rotar, burch allegirtes Commifforium ernannter Berfteigerungecommiffar, nachbezeichnete, gegen genannte Johannes und Johann Philipp Bauer gepfandete Lies genfchaften, zwangsweife verfteigert, um ben lett. unb Deiftbietenden, unter folgenden Bedingungen, eigene thumlich und fogleich befinitiv, mobei fein Rachgebot angenommen wird, juerfaunt ju merben, ale:

1. Gater bes genannten Johannes Bauer.

1. Section A. Af 46. Reun und zwanzig Aren Acer im Wofenbuhl, beiberfeite Conrad Gichenlaub, angeseht ad ein Gulben

Soll fest burch Michael Bauer befeffen werben.

2. Section A. M 621. Seche und fünfzig Uren Acter zu Mordborn im Kronauerfeld, neben Rifolaus Fröhlich und Valentin Gaß, angefest ad idem

Soll burd Anbreas Bag befeffen werben.

3. Section U. AF 736. Bier und zwanzig Aren Uder am Lichtenberg im Ellernthal, neben Balentin Zimmer, angefest ad idem

4. Section 21. M 556. Acht und zwanzig Aren Ader am Sautenader, bei Philipp Spohn, oben hubert Collmaier, unten Johann Jacob Thom, angesett ad idem

5. Section 21. Af 371. Acht und breißig Aren Alfer an ber Hanbuch, neben Balentin Bimmer und Jacob Werner, angesetht ad idem 1 fl.

Goll burch genannten Michael Bauer befeffen werben.

6. Section B. As 585. Acht und breißig Acen Wied, zu Wohnborn, oben Abam Bolf, unten Georg Wilhelm Grogro, angesett ad idem

Digitized by Google

1 ff.

1 ft.

1 fl.

1 fl.

2 1.

2 fl.

2 ft.

2 fl.

2 A.

1 fl.

1 11.

1 fl.

Coll heute burch Jacob Soffer von Diel. firchen befogen merben.

7. Section 21. Af 512. Drei und zwanzig Biren Alder im Bogelegejang, neben Peter Ball und Balentin Doll, angefest ad idem 1 fl.

II. Guter bes genannten Johann Philipp Baner.

1 Section 2. M 9. 3wei und breißig Uren fünfzig Centiaren Uder am Ranbelberg, un. ten Unbreas Blag, oben Jacob Froblich, angefest ad zwei Gulben

- Die Salfte neben Froblich, foll burch Chriftoph Gaf befeffen merben.

2. Section 21. Af 180 und 185. Reun Aren Ader an ber Rammelbach, neben Peter Denmaib und heinrich Bedere Bittib, angesett ad idem

8. Section 21. Al 980. Biergig fieben Aren Ader im Befill, neben Philipp Spohn und Weorg Rofel, angefest ad idem

4. Section 21. AB 417. Gleiches Quantum Ader am Rreng, neben Balentin Reif und Graben, angesett ad idem

5. Section M. Af 52. Acht und breißig Aren Ader im Bofenbuhl, neben Peter Jang und Frang Riefer, angefest ad idem

6. Section M. Af 373. Reungehn Aren Ader an ber Sanbuch, neben Balentin Bag und Georg Wilhelm Grogre, angefest ad

7. Section A. Al 629. Acht und breißig Aren Ader gu Morbborn, am hirtenader, neben Deinrich Wolf und Abolph Doll, angefest ad idem

8. Section M. Af 625 Gleiches Quantum lider allba auf bem Lichtenberg, oben Frang Ries fer, unten Beorg Maier, angesett ad idem

9 Ein einftodig Daus mit Stall, Sofrecht und Pflanggarten, ju Ragenbach an ter haupts ftrafe, neben Bemeinden. Thurm und Suppert Collmaier, angefest ad gehn Gulben 10 fl.

Mlles Ragenbacher Banns.

Bebingungen.

1. Die Liegenschaften werben in bem Buftanbe verfteigert, in bem fle fich bei ber Berfteigerung befinden, ohne irgend Barantie von Geiten bee Glaubigere.

2. Steigerer tonnen fogleich in Befit ber 3mmobi. lien eintreten, haben fich aber auf ihre Wefahr und Ro. ften in benfelben einzufegen, und alle, fowohl rud. ftanbige als laufende Steuern und Abgaben ju entrichten.

3. Huf Begehren haben Steigerer annehmbare folis

barifche Burgen ju ftellen.

4. Bleibt bas Gigenthum ber Smmobillen bis gur Musjahlung ber Art privilegirt vorbehalten, bag bie nicht punktliche Erfüllung ber Bedingungen, bie collecirten Glaubiger ober ihre Rechtsinhaber, ohne riche terlichen Spruch, fraft biefer Bedingung, und außer allen übrigen Rechtejuftanbigfeiten berechtigen foll, bas bem Richterfüllenden guerkaunte Immobel mit Ums gehung aller weiteren Kormalitaten, ale einer orteubli. chen Befanntmachung, verfteigern ju laffen, fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen. Den Mindererlos hatte ber Richterfüllende baar zu jablen.

5. Die Gebäulichkeiten barfen vor Auszahlung, weber ber Brandverficherungeauftalt entrogen, noch bas Berficherungecapital verringert werden.

6. Der Steigpreis ift gahlbar in brei Terminen, auf die brei auf ben Bufchlag folgende Martinitage, mit Bine vom Tage bee Bufchlage an, Bergugeginfen und Bind von Binfen im Bergogerungefalle.

7. Die Roften ber 3mangeverausserungeprocedur find mit bem erften Termine, mit Bind wie ber Steige preis, jeboch abzüglich an bemfelben zu entrichten. Alles auf Collocation bin.

8. Die Roften ber Berfteigerung und Musjuge fallen gefetlichen Bestimmungen gemag ben Steigerern jur laft.

Obgenannte Schuldner, ihre Glaubiger ober fonft babel Betheiligte, werden bemnach aufgeforbert, Mittwoch, ben flebenten Juni achtgebn hundert fleben und breifig, Morgens neun Uhr, auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten gu ericheinen, um biejenigen Befcmerben, bie fie allenfalls gegen biefe Berfeigerung baben fonnen, ju Protofoll ju geben.

Befertigt auf bes Dotars Hatefinbe ju Rodens haufen, in Beit von zwei Stunden, am eilften Dat achtzehnhundert fieben und breißig. Unterzeichnet: Cartorius, Motar.

Sartorius, Rotar. Einregistrirt 1c. 1c.

Nusmanderungs. Angeige.

pr. ben 11. Mai 1837.

Jacob Beinrich Portunt Wagner von Safloch, mil mit Kamilie nach Rorbamerifa auswandern.

Etwaige Ansprüche an benfelben find innerhalb vier Wochen bei tem betreffenben Berichte geltend und bavon bieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 10. Dai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dausmann.

Umtes und Intelligenge Blatte bes Rheinfreifes.

№ 59.

Spener, ben 20. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 15. Mai 1837.

Rhobt. (Licitation.) Den fecheten Juni nachftene, Rachmittage um zwei Uhr, im Gafthaufe gur Rippurg ju Rhobt; auf Unftehen von 1. Johann Conrad Ebers harbt, Raufmann; 2. Maria Ernestina Eberharbt, ohne befonderes Bewerbe, lebigen Standes, majorenn, gu Spener wohnhaft; 3. Ratharina Elifabetha Eberhardt, Chefrau von George Gabriel Foly, Baufchaffner, auch gu Speper wohnhaft; 4. Johann Bilhelm Gberhardt, handelsmann und Gaftreber jur Rippurg, ju Rhobt wohnhaft, biefer handelnd als Bormund über Johann Jacob Eberhardt, minberjährig und gewerblos, bei ihm bomicilirt, bermalen auch ju Speper wohnhaft; 5. Georg Gabriel Geiß, Sandelsmann, auch ju Rhodt wohnhaft, ale Beivermund Diefes Minberjährigen; und in Befolge richterlicher Ermachtigung, werden folgende, ben genannten Johann Conrad, Maria Erneftina, Ras tharing Elifabetha und Johann Jacob Gberhardt, alle vier Rinber bergu Rhobt wohnhaft gewesenen und allba verlebten Cheleute, Johann Conrad Eberhardt junior, gewefener Bolfwirth, und Ratharina Margaretha geborne Wolk, gemeinschaftlich angehörigen, und unter biefelben für untheilbar erfannten 3mmobilien, ber Erb. vertheilung megen, vor unterzeichnetem, hiezu committirten, ju Chentoben mobnhaften Ronigl. Rotar Mico. laus Rögler, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, namlich :

- a) 3m Banne von Rhobt.
- 4 Aren Wingert im Rauberg ober Safened.
- ti Aren Bingert im Rofengarten ober Beiherermeg.
- 9 Aren Wingert in ber Blent.
- 5 Bren Bingert allba. am Glachegarten.
- 71 Aren Wingert am Ebenfoberweg beim Rlofter. pfadt.
- 21 Aren Wingert hinter ben ficben Morgen.
- 24 Aren Wingert im Rauberg. Bi Bren Ader in zwei Parzellen,
- 43 Aren Biefe und

- Aren Raftanienflud allba, auch Safened und Saftanienberg genannt.
- Mri Bingert auf ben Robern.
- Gin Wohnhaus fammt Sof, Pflonge und Baumgarten, zwei Rellern, Relterhaus mit Relter unb Reltergeschirr, Stallung, Brunnen im Sofe und Dependengien, an ber hauptftrafe beim Bemeindehaufe gelegen, neben Philipp Jung, Phis lipp Steigelmann und Conforten.
 - b) 3m Banne von Ebedheim.
- 81 Aren Biefe auf ben Riebermiefen. Ebenfoben, ben 13. Dai 1837.

Röfler, Rotaire.

pr. ben 16. Mai 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Montag, ben 5. Juni laufenden Jahres, Morgens :eun Uhr, wird in ber Gemeinde Eneheim, vor bem unterschriebenen Ronigl. Baper. Retar, Frang Rarl Wieft, wohnhaft gu Blieblaftel, biegu committirt burch geborig regiftrirten Befchluß ber Rathefommer bes Ronigt. Begirfegerichts ju 3weibruden, rom fünf und zwanzigsten Februar legthin, und in Gefolge bed, burch befagten Rotar, am 14. laufeiben Monate, errichteten und gehörig regiftrirten Guteraufnahme. Prototolles; auf Betreiben bes Mentel Beer, Santelemann, wohnhaft in Ct. Jugbert, welcher in Diefer Cache ten Berrn Daniel Sublet, Unwalt am Ronigl. Begirfegerichte gu Bweibruden, ju feinem Armalte beffent bat; bas befe fen Schuldner, Andreas Abel, Rufer, und Ratharina 21bt, Cheleute, brifammen in Enebeim wohnhaft, jugehörige, in ber bortigen Gemeinte gelegene, und hiere unten naher beschriebene Behnhaus, zwangemäßig, an ben Deiftbietenben verfteigert werden, nämlich:

Section D. Af 5613. 1 Are 24 Centiaren, ein zweis flödiges, mit Biegeln gebedtes Wohnhaus, genannt am Lepengarten, fammt Stallung, hofges ring und Bugebor, neben Georg Dorr, burch ben betreibenden Theil angeboten gu

Die Bebingniffe, unter welchen biefe Berfteigerung flatthaben foll, find von bem betreibenden Theile, wie folgt, festgefest worben:

- 1. Das Saus wird begeben, wie es fich befindet, und wie es die Schuldner bis jest befeffen haben, ober gu befigen berechtigt maren.
- 2. Der Steigerer tritt, fraft Befeges, fogleich in Befit und Genug, und hat vom Tage bes Buschlage an, die Steuern und Auflagen bavon ju übernehmen.
- 3. Der Steigpreis muß, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, nach erfolgter gutlicher ober gericht. licher Collocation ber Glaubiger, an wen Rechtene bezahlt merben.
- 4. Das Saus bleibt bis jur volligen Ausgahlung fpegiell verpfandet, und außerbem muß ber Steigerer, wenn es verlangt wird, einen folibarifchen Burgen ftellen.

5. Der Steigerer tragt bie Roften bes Berfteige. runge-Protofolls, ber Stempel, Registrirungs. und

Rotariategebühren.

6. Die Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage fein Rachgebot mehr an-genommen werden barf, gefchieht übrigens unter ben weitern, burch bad Befet vom 1. Juni 1822 vorgefdriebenen Berfügungen, und merben biefelben bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

Befertigt ju Bliestaftel, den 17. Darg 1887. Bieft, Rotar.

pr. ben 17, Mai 1837.

Morme. (Belandeter Leichnam.) Unterm 8. b. D. murbe an bem hiefigen Rheinufer bie unten naber ffangliffrte meibliche Leiche, welche ungefahr brei Bos chen im Baffer gelegen mar, gefandet, und ba bei ber gerichtlichen Untersuchung feine Spuren gewaltsamer Berletungen an ihr mahrgenommen wurden, bahier beerbigt.

Inbem bies hieburch jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, werden jugleich alle Behörben, welche fiber biefe Leiche, beren Eltern ober Bermandten nabere Ausfunft ju ertheilen im Stande find, bienftergebenft erfucht, folche anher mitzutheilen.

Borme, ben 9. Dai 1887.

. In höherem Muftrag: Der Großh. Polizei-Commiffar, Rinf.

Befchreibung ber Leiche. Alter: ungefähr 20-28 Johre. Größe: 6 Ruß 5 Boll, Beff. Maag.

Saare: braun. Stirne: runb. Mugen: braun. Rafe: gewöhnlich. Munb: beggleichen. Befichtebilbung: oval. Bahne: gut erhalten. Befondere Rennzeichen : feine.

Diefelbe mar befleibet: mit einem braunen fattus nenen Rleibe, mit fchwarzen und rothen Blumchen, mit weiß. und rothgestreiften Rattun gefüttert und mit einem Paar gran und fdwarz geblumten feibenen Unterare meln, einem weißen Piquee. und einem weißen wollenen Unterrode, einem weißen und rothgestreiften Corfette. weißen baumwollenen Strumpfen mit ben Buchftaben S. S. gezeichnet, einem Paar fchwarzen feibenen Strumpf. banbern, einem Paar fchmargen Beugschuben mit leber befest, einem Chemifette ohne Beichen, einem hanfenen hemde mit S. S. 12 gezeichnet, und einem Pgar fchwarge feibenen Stäucherchen.

pr. ben 17. What 1837.

(Berichtigung fur brei Licitationen, ben Berfleigerungstag betr.)

Die in M 57 ber Beilage bes Umte. und Intelligengblattes vom 16. Mai 1837 angefündigten, in Ramberg burch ben Unterzeichneten abzuhaltenben bret gerichtlichen Immobilien. Berfteigerungen, werben ftatt am 25. Mai, 8 Tage fpater, am 1. Juni 1. 3., unter Beibehaltung der in ben früheren Inferaten angegebes nen Stunden abgehalten.

Unnweiler, am 15. Mai 1837.

Der Berfteigerungecommiffar: Röfter, Rotar.

pr. ben 7. Mai 1887.

Dreifen. (Berfiellung einer Strede Pflafters in ber Eraverfe von Dreifen, auf der Strafe von Dreifen nach Grun: flatt) Dienflage, ben 13. Junt l. 3., Mittage 1 Uhr, in bem Bemeindehaufe ju Dreifen, wird bie Berftellung von 372 Quadratmeter Pflaftere auf ber vorgenannten Strafe, angeschlagen ju 281 fl., 36 fr. mittelft öffentlicher Berftelgerung bem Mindeftbletenben übertragen.

Bebingnifheft und Roftenanschlag fonnen auf ber Bürgermeisterei hier eingefehen werben.

Dreifen, ben 18. Mai 1887.

Das Burgermeifteramt.

Fifch.

pr. ben 17. Dai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Den erften Juni nachsthin, Rachmittage brei Uhr, ju Quirnbach in ber Wohnung bes Wirthes Jacob Munginger;

Bufolge eines burch bas Ronigl. Friedensgericht Rufel, unterm 20. April laufenben Jahres aufgenommenen, ben 5. Mai barauf burch bas Rönigl. Begirfegericht Raiferslautern bestätigten Familienrathebesichlusses, und

Auf Betreiben ber Margaretha Guth, Adersfrau zu Borbborn, Rantons Waldmohr, wohnhaft, Wittwe bes zu Quirnbach verlebten Aderers, Abam Rech, in ber Eigenschaft als Hauptvormunderin ihres mit Letzterem ehelich erzeugten minorennen Sohnes, Abam Rech, gewerblos bei ihm domicilirend;

In Beifenn von Jacob Rech, Adersmann, in Quirnbach wohnhaft, als Beivormund bes Minorennen;

Sollen vor unterzeichnetem, ju Rufel refibirenden Ronigl. Rotar Bieffen, ale hiezu committirt, nachbeseichnete, auf ber Gemartung von Quirnbach gelegene, und bem Minorennen gehörige Güterftude, in freiwilslig-gerichtlichem Bege öffentlich verfteigert werden, ale:

62 Aren 10 Centiaren Aderland in vier Pargellen, und 10 Aren 75 Centiaren Biefenland in zwei Pargellen.

Und fonnen bie Bedingungen bei bem Rotar. Commiffar eingefehen werden.

Rufel, ben breigehnten Dai 1887.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 17, Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Samftag, ben britten Juni nachfthin, Rachmittage brei Uhr, ju Rammelebach in ber Wohnung bes Bire thes Chriftian Bier;

In Bollgiehung registrirten Familienrathebeschluffes bes Königl. Friedensgerichts Rufel, vom 15. April 1. 3., bestätigt ben 5. Mai barauf, und

Auf Anstehen von 1. Johannes Clas, Adersmann, in Liebstahl wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Dativ. Bormund der minderjährigen Rinder des in Chweiler wohnenden Adersmannes, Daniel Schneider, und beffen verstordenen Ehefran, Margaretha Clas, Namens: a) Charlotte Schneider, b) Elisabetha Schneider, und c) Daniel Schneider, sämmtlich ohne Gewerbe; 2. gedachtem Daniel Schneider, Adersmann, in Ehweiler wohnshaft, in eigenem Interesse handelnd;

In Begenwart von Peter Clas, Adersmann, in Retterebeim mobnhaft, Beivormund obiger Minorennen;

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rönigl. Rotar Gieffen, zu Rusel refibirend, zur öffentlichen freiwillig-gerichtlichen Berfteigerung von nachbezeicheneten, theils zur ehelichen Errungenschaft, theils zum Einbringen bes Baters, Daniel Schneiber, gehörigen Büterftude, unter ben bei bem Rotar-Commiffar zur Einsicht beponirten Bebingungen schreiten, nämlich von:

- I. Auf bem Banne von Rammelebach gelegen.
- 1 Sectare 59 Aren Acterland in fleben Pargellen.
 - II. Huf bem Banne von Safchbach gelegen.
- 14 Aren 80 Centiaren Aderland, unb
 - III. Muf bem Banne von Rufel gelegen.
- 11 Aren 40 Centiaren Biefenland.

Rufel, ben breigehnten Dai 1837.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 17, Mai 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 wang, 6 verfteigerung.

Samstags, ben seche und zwanzigsten August acht zehnhundert steben und breifig, des Rachmittags um zwei Uhr, zu hitschenhausen in der Wohnung des Balthafar Ziegle, werden nachbezeichnete, auf der Gemartung von hitschenhausen gelegene, dem Peter Schröer, Megger, zu hitschenhausen wohnhaft, zugehörige Immobilien, vor dem unterzeichneten Jacob Joseph haas, Königl. Bayer. Rotar im Amtosie zu Landstuhl, zwangsweise, öffentlich auf Eigenthum versteigert;

Diese Berfteigerung geschieht auf Unstehen von Peter Urschel, Wirth, ju hitschenhausen wohnhaft, welcher ben Geren hublet, Abvofaten am Rönigl. Besirtsgerichte zu Zweibruden, allda wohnhaft, zu seinem Unwalte ernannt, und fortwährend Bohnfit bei bemfelben erwählet.

Das Güteraufnahmsprotofoll murbe burch ben unterzeichneten Rotar, am zwölften biefes gefertigt, und bie zu verfleigernden Grundstüde find in bemfelben beschrieben und abgeschaft, um als erftes Gebot zu bienen, wie folgt:

- 1. Section A. M 937. Bier Aren vierzehn Centiaren ober achtzehn Ruthen, gelegen im Drt hitschen- hausen, unter ber Straße, enthaltend ein Saus, hof, Scheuer, Stallung, Garten und Acteland, begrenzt burch die Straße, Daniel Pfaff, Jacob Wolf und Anstoger, angeboten zu vierhundert Gulben
- 2. Section M. Af 390. Drei Aren breißig Centiaren (ober vierzehn Ruthen) Ader obig ber Bafch.

neben Unbreas Rapplers Erben, und Jacob Bolf und Conforten, angeboten ju jehn Bulben 10 fl.

Bur Berfteigerung hat ber betreibende Glaubiger folgende Bedingungen festgefest:

- 1. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und nach bem Bufchlage werden feine Rachgebote mehr angenomemen.
- 2. Die Immobilien werden in dem Buftande verfteigert, in welchem fie fich om Tage ber Berfteigerung befinden werden, mit allen Activ und Paffiv. Dienste barteiten, ohne Gewährschaft für ben angegebenen Flacheninhalt und die richtige Angabe ber Angrenger.
- 3. Sogleich nach bem Zuschlage können fich Steigerer auf eigene Roften und Befahr in Befit und Genuß ber erfteigerten Immobilien fegen ober segen laffen, mit ber Berbindlichkeit, die hierauf ruhenden Steuern und Laften, rücktändige sowohl als laufende, ebenfalls sogleich zu übernehmen.
- 4. Jeber Steigerer muß auf Berlangen annehmbare folidarische Burgichaft leiften, ber Borlettbietenbe ift immer an fein Gebot gebunden.
- 5. Der ausfallende Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Buichlags an, in drei gleichen Terminen, auf die brei querft tommenden Martinitage, ohne Absing und Rüchalt, in guten gangbaren Gelbforten an wen Rechtens bezahlt werden.
- 6. Innerhalb vierzehn Tagen nach ber Berfteigerung muffen Steigerer bie Roften bes Berfteigerungsprotos tolls, ohne Abzug am Steigpreis, an ben unterzeiche meten Rotar und an bie Ranglei bes Konigl. Bezirtes gerichts zu Zweibrücken bezahlen.
- 7. Richtbezahlung bes Steigpreifes auf bie besstimmten Berfaltage, löst ben Buschlag auf, ohne baß es einer Aufforderung oder Entscheidung bestalls bedarf, und ermächtigt ben angewiesenen Gläubiger, die dem faumigen Steigerer zugeschlagenen Artikel mit Umgehung aller Förmlichkeiten anzugreisen, und in der Form ber freiwilligen Berfleigerungen auf bessen und Gefahr wieder verfteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöfe für hauptsumme, an Zinsen und Kosten besacht zu machen, unbeschadet seines Regresses an die fäumigen Steigerer für allensallsgen Mindererlös.
- 8. Da bie obigen zwei Grundftude ein Ganges bile ben, fo werden fie auch zusammen ausgeboten und zus geschlagen.
- 9. Steigerer haben fich nach allen Berfügungen bes Befetes vom erften Juni achtzehn hundert zwei und zwanzig zu richten.

Der obgenannte Schuldner, Peter Schroer, feine Sypothetargläubiger und alle fonk etwa Betheiligten,

werben hiemit aufgeforbert, fich Freitags, ben neunten Juni biefes Jahrs, Morgens um neun Uhr, zu Lanbftuhl, auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars, einzusinden, um ihre allenfallfige Einwendungen gegen biefe Berfteigerung zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Landftuhl auf der Amtestube des insstrumentirenden Rotars, am fünfzehnten Dai achtzehnshundert fleben und breißig, und von dem Rotarcomsmiffar unterschrieben.

Saas, Rotar.

pr. ben 17. Mai 1837.

tte Befanntmachung.

Den 12. Juni b. J., Rachmittags 2 Uhr, fim Birthehaufe jum bayerifchen hofe ju Germerebeim, läßt Georg heinrich Ehrmann von ba, fein an ber Speyerer Strafe bafelbit gelegenes und zu jedem Bewerbe geeignetes Wohnhaus mit geräumigem hof, Brunnen, Deconomiegebanden und einem schonen Garten von 75 Ruthen, freiwillig auf Eigenthum verfteigern.

Bermersheim, ben 16. Mai 1837.

Cartorius, Rotar.

pr. ben 17. Mai 1837.

Laumer & heim. (Holyversteigerung.) Bis ben 29. Mai l. 3., Morgens 9 Uhr, werben zu Laumersheim auf bem Gemeinbehause nachbeschriebene hölzer aus bem Gemeinbewalbe im Beibenfelb öffentlich versteigert, als:

87 fieferne Sagbloche.

180 . Bauftamme. 206 eichene Wagnerstangen.

206 eichene Wagnerstangen. 574 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

9 s s gehauen s

66 . Stocholy mit Prügeln.

2857 fieferne Reiferwellen und

125 buchene

Laumersheim, ben 18. Daf 1837.

Das Bürgermeifteramt.

9B # A.

pr. ben 18, Mai 1837.

(Legalhypothefen: Purgation.)

Im Jahre achtzehnhundert fieben und breißig, den zwölften Mai, auf Anstehen von Johann Baptist Boucht, Steuer- und Gemeinde-Einnehmer, in Oppau wohnshaft, welcher in dieser Sache ben herrn Friedrich Constad Michel, Abvocat am Königl. Bezirksgericht zw

Frankenthal, bafelbft wohnhaft, ju feinem Anwalte befellt, bei bem er auch Domicil ermablt, habe ich une terfchriebener Friedrich Darfer, am Ronigl. Begirte. gerichte ju Franfenthal angestellter, und bafelbit mohne hafter Gerichtebote, bem herrn Staateprocurator am Ronial. Begirtegerichte gu Frantenthal, allda wohnhaft, rebend in beffen Cabinette mit herrn Staatsprocurator Disfelb felbft, welcher mir auch auf geziemenbes Erfuchen mein Driginal vifirt hat, nach Boridrift bes Urt. 2194 Cobe civil eine gehörig regiftrirte Musfertis gung des Protocolls, gefertigt auf ber Gerichtschreiberei bes belobten Begirfegerichte, am 26. April 1837, über bie Sinterlegung von einer Abschrift von einem vor Rotar Roch in Frankenthal, am fechoten Dezember 1833 aufgenommenen Bertaufeaft, wonach Requirent von Ricolaus Debeft und Margaretha geborne Rrebs, Che. und Aderbleute, in Oppau wohnhaft, ein im Banne von genanntem Oppau gelegenes Grundftud, Section B. Af 729, vierzig Aren ober 168 Ruthen Ader auf bem Rubftein, gwifden Unton Dorrier von Dannbeim und Jacob Dornif, oben von Aufftoger, unten von einem Wege begrängt, für bie Gumme von breihundert Bulben acquirirte, fignificirt und abschriftlich fund gemacht, mit dem Bemerfen, bag bas ermabnte Grunde flud von Seiten bes genannten Debeft, jufolge Steig. protocoll, abgehalten burch herrn Caspar Abolai, bamale Rotar in Frankenthal, am 19. August 1807, von Sobann Paul Martin, Gutebefiger in Parie, welcher feinerfeite folches mit mehreren anbern von bem frangofichen Staate an fich brachte, erworben murbe, und bag fragliche hinterlegung, sowie bie gegenwärtige Gignification jum 3wede hatten, mehrerwähntes Gruntftud von benen basfelbe etma afficirenden Legalhypotheten gu reinigen.

Ich habe ferner bem Beren Requisiten erflart, bag Requirent in Bemagheit bes Butachtene bes Staate. rathe, vom erften Juni 1807, und nach Borfchrift bes Urt. 683 ber burgerlichen Projeffordnung, gegen. martige Signification burch bas Sceis. Intelligengblatt que öffentlichen Renntnig bringen werbe, weil biejenie gen Perfonen, bie etwa außer ber Chefrau Debeft, welche, wie oben angegeben, ju bem Bertaufe erwähn. ten Brunbstucks mitgewirft hat, und fohin eine Legalhypothete auf felbiges nicht geltend machen fann, bas Recht haben fonnten, fey es gegen die Cheleute Debeft, ober gegen obbenannten Martin, auf mehrgenanntes Grundflud, im Laufe ber gefetlichen Frift von zwei Monaten, Infcription in Folge einer Legalhppothete gu nehmen, und bie wegen Bahrung ihrer Intereffe bagu hiemit aufgeforbert werben, bem Requirenten unbefannt find; endlich habe ich ben herrn Requisiten in Renntnig gefest, bag ber gefehlich vorgefchriebene Muszug im Aubientsaal bes Konigl. Bezirfegerichts ju Frantenthal amgeheftet ift.

Und bamit herr Requisit nicht unwissend, habe ich ibm, redend wie oben, Abschrift, sowohl von bes melbtem hinterlegungsatt, wie auch hievon gelaffen.

Roften zwei Bulben 16 fr.

Unterschrieben: Darfer.

Gefehen und Abschrift erhalten Frankenthal, wie Gingangs.

Der Ronigl. Staatsprofurator.

Unterfdrieben: Sibfelb.

Registriet zu Frankenthal, am 19. Mai 1887, vol. 47. fol. 141 c. 2, erhalten 28 fr. Königl. Rentamt, unterschrieben: Luchest.

Für die Richtigfeit ber Abschrift: Dich el, Anwalt.

pr. ben 18. Mai 1837.

Rirdheim a. E. (Solversteigerung.) Dienstage, ben 30. Mai, Vormittage 9Uhr, werden ju Rirchheim a. E. nachbeschriebene, in bem heibenfelber Bemeindes walde von Rirchheim a. E. gefällten hölger, verfteigert:

1. 43 fieferne Cagblode.

2. 61 . Bouftamme.

3. 82 eichene Bagnerftangen.

4. 8 Rlafter gefchnitten Scheitholz.

5. 171 ftefern Stocholg mit Prügeln.
6. 23 genußgehauen Laubholg mit Prügeln.

7. 800 fieferne Reiferwellen.

8. 300 buchene

Rirchheim a. E., ben 15. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Pfeiffer.

pr. ben 18. Mai 1837.

(Holzversteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forflamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behorde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 5. Juni 1837, ju Mergalben, Morgens um 9 Uhr;

Revier Mergalben.

Schlag Schmelerhals am Beigenberg.

7 eichene Rutholiftamme 2. Rlaffe.

28 · 3. · 59 · 4. ·

5 adpene Gagbloche 4. Rlaffe.

4 birtene # 4. # Rlaffe.

200

124 . Bagnerholgftamme und Stangen.

87 Rlafter gemifchtes Rohlprügelholg.

Schlag hortentopf im Stechlaggenthal.

ohngefahr 50 eichene Rutholgstämme 8. u. 4. Rlaffe.

40 fieferne Rutholgabichnitte 4. Klaffe. 74 Rlafter gemischtes Rohlprügelholg.

Schlag Dffenberg im lochwoog.

1 eichener Rutholgftamm Q. Rlaffe.

30

64 buchene Rubholzstämme.

Schlag Schnedenhalt im Daberthal.

1 eichener Rutholgftamm 2. Rlaffe.

19 . 8.

109 tieferne Sagbloche 4. Rlaffe.

Schlag Saarbt im Saberthal.

shugefahr 60 eichene Rutholgftamme 3. u. 4. Rlaffe.

Bas mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag bas holz aus bem Schlage Schmalerhals febr leicht über Bilgartewiefen in Die Pfalz verbracht werben fann.

Balbfifchbach, ben 15. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Amey.

pr. ben 18. Dai 1837.

Rulbheim. (Erledigte Schulgehülfenstelle.) Durch bie freiwillige Entfagung bes 3. Behülfen an ber-hiessigen tatholisch-teutschen untern Mabchenschule, ift biefe Stelle mit jahrlich 200 fl. Behalt nebft freier Bohnung in Erledigung gefommen, zu beren Wiederbefetung bie lufttragenden, jedoch nur vorzüglich oder gut quaslificirten Candidaten eingeladen werden, fich binnen 4 Bochen bei bem unterfertigten Amte zu melben.

Mulgheim, ben 17. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt. Rerner.

pr. ben 18. Mai 1837,

(Erbauung eines Schulhauses ju Mauchenheim.) Freitage, ben 26. Mai I. 3., Bormittage um 10 Uhr, wird bie unterfertigte Behörde jur Minderverssteigerung ber Erbauung eines Schulhauses in loco Mauchenheim in dem Schulzimmer schreiten. Die fämmtlichen Arbeiten find verauschlagt zu 5299 fl. 58 fr., und es werden diese Arbeiten im Ganzen ausgeboten. Plane und Rostenanschlag liegen auf dem Königl. Landcommissariate zur Einsicht offen.

Un bemfelben Tage, bes Rachmittage um 2 Uhr, wird bas alte Schulhaus auf ben Ubrif burch bas Burgermeifteramt an ben Meistbietenben verfleigert.

Rirchheim, ben 15. Dai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 6, Wai 1837.

ate Befanntmachung.

(Stattgehabte Preliereien jum Rachtheile von jungen Beibspersonen.)

Es find in neuerer Zeit wiederholt Falle vorgetommen, daß frembe, zur Zeit noch unentdecte Weibsperssonen, von anständigem Neußern, zuerst bei den Debammen in einem Orte sich nach solchen Mädchen erfundigt haben, welche turz erst Mutter geworden, und dann solchen Mädchen den Borschlag gemacht haben, sich als Säugammen zu reichen Familien in nahe gestegenen größern Städten zu verdingen. Der dabei gebotene hohe kohn bewog auch wirklich biese Mädchen, den gehofften vortheilhaften Dienst anzunehmen, und sich zu diesem Ende mit der fremden Person auf den Weg zu machen, welche dabei stets verlangte, daß die Mädchen ihre sammtliche Kleidung und Weißzeug mitsnehmen sollten, um an Ort und Stelle reinlich auftresten zu können.

Das Refultat war in all folden Fällen bas namliche: Die fremde Person wußte fich unterwegs die Madchen auf eine listige Weise vom Hals zu schaffen, ober fich selbst beimlich zu entfernen; immer aber waren die mitgenommenen Kleider zc. verloren, und ben bestohlenen und getäuschten Madchen blieb nichts übrig, als, oft aus einer ziemlichen Entfernung, nach Hause zuruck zu kehren.

Es wird dies hiemit nicht nur im Allgemeinen jur Warnung, sondern auch ju bem Ende befannt gemacht, damit von Seiten der Ortsvorftande die Sebammen darauf aufmertsam gemacht, und aufgefordert werdem mögen, in ähnlichen ihnen vorfommenden Fällen, der Ortsobrigkeit die Anzeige ju machen, welche danu, wenn eines ber hienach folgenden Signalements jutrefe fen sollte, wegen Festnehmung und Einlieferung der

perbachtigen Berfon an ben Unterzeichneten, bas Beeignete ju veranlaffen erfucht wirb.

Landau , ben 1. Dat 1837.

Der Ronigt. Untersuchungerichter fur ben Tribunal. begirf Landau.

Cotta.

Signalement ber verbächtigen Perfonen.

Alter: 30-36 Jahre: circa 25 3abre; ordinare Große; Statur: mittlere Frauen,

größe; Befunder und flarter Ror.

mager;

perbau;

idmari: Haare: schwarz;

Befichtefarbe: frifch; Mugen:

irisch; braun; fpiB;

Rafe: fpis; Mangen:

roth; vorn eine Bahnlude.

Befondere Rennzeichen: vorn in ber obern Rinnlade eine Babninde;

Mussprache: wie um Reuftabt.

Rleibung:

Beif mouffelinene Spigen. Ein f. g. Saumagen von meifem Benge, mit rothen fappe;

Tupfen; Gin grun biebernes Dub. chen;

Gin Rleib von roftgelbem Siamois;

Ein roth gewürfelter baum.

wollener Rod; Ditte Schurg, jeboch von

Roth flamoifener Schurg, mit zwei Zafchen außen; bellerer Farbe. Cattunenes gelbliches Sale. tuch.

NB. Es burften jeboch bie Betrugerinnen nicht immer biefelbe Rleibung an haben, fonbern vielleicht auch von ber gestohlenen Rleibung tragen.

pr. den 11. Mai 1837.

ate Befanntmachung.

(Solzmaterial: Lieferung.)

Den 29. biefes, Morgens halb 10 Uhr, wirb im Lotale ber Militar-Baucommiffion auf bem frangofifchen Thore bie Lieferung nachfolgenber holymaterialien an bie Minbestforbernden öffentlich verfteigert, als:

1500 laufende Auf eichenes Riegelholy von & bis &" 220 tieferne Baumichuppfahle.

600 Stud 1-11 und Riollige eichene Bretter unb Dielen. Rachgebote werben nicht angenommen. Lanbau, ben 9. Daf 1837.

pr. ben 12, Mai 1837.

ate Befanntmadung.

(Fourage: Unfauf.)

Der Ankauf an Saber und Rornstroh wird bei ber Militar-Berpflegecommiffion Speper täglich ju jeber Stunde noch fortgefest.

Dieses wird hiemit öffentlich mit ber Buficherung befannt gemacht, bag fich bie Berfaufer ichneller Abfertigung und ber Baare angemeffener Preife ju erfreuen baben.

Speper, ben 19. Mai 1837.

Die Militar. Berpflege. Commiffion.

Raft, hauptmann.

Frant, Quatiermeifter.

Muswanderungs. Angeigen.

pr. ben 12, Mai 1837,

Das hier eingereichte Gefuch bes Johann Abam Laub, Aderemann von Bifterfchieb, um bie Erlaub. niß gur Auswanderung nach den vereinigten Staa-ten von Nordamerita, wird andurch gur allgemeinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht, bag Jebermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bittfteller zu haben vermeint, folche innerhalb Monate. frift gur Enticheibung ber betreffenben Berichtoftelle gu bringen und bavon bie Angeige anber ju machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 10. Dai 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat. In Abmefenheit bes Ronigl. Canbcommiffars, Almens, Actuar.

pr. ben 13, Mai 1837.

Joseph Schwab, Zimmermann, Friedrich Schwab, huffdmieb, und Georg Jacob Binb, Adersmann, fammtlich ju Bornheim wohnhaft, find gefonnen, mit Kamilie nad Rordamerita auszuwandern.

Ber an biefelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltend und bavon anber bie Angeige machen.

Landan, ben 9. Mai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 13. Mai 1837.

Franz Drith, ledigen Standes, feiner Profession ein Rufer, zu Judheim wohnhaft, ift gefonnen, nach Rordamerika auszuwandern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltend und bavon anber die Anzeige machen.

Banbau, ben 10. Dai 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 13. Mai 1837.

Balentin haud, Adersmann, ju Steinweiler wohnhaft, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita auszumandern.

Man bringt bies jur Renntnis bes Publifums, bamit etwaige Anfpruche gegen benfelben innerhalb vier Wochen geltenb gemacht und rechtzeitig hierorts zur Anzeige gebracht werben fonnen.

Bermerebeim, ben 9. Mai 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Di liller.

pr. ben 13. Mai 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

Seinrich Roth , Adersmann von Albisheim. Chriftian Gram, Alfersmann von ba.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bar mit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folde nöthigenfalls bei ben betreffen, ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb vob bie Ungeige bavon anher machen konnen.

Rirchheimbolanben, ben 11. Mai 1837.

Das Rönigl. Canbcommissariat. In legaler Abwesenheit bes Königl. Landcommissard: Alwend, Actuar.

pr. ben 15. Mai 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben verels nigten Staaten von Rorbamerita auswandern , ale:

Christian Saas, Suffimied von Dorrmofchel. Johann Carl Beib, Aderer von ba.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Perfonen haben, folche nöthigenfalls bei bem betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und die Unzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 13. Mai 1887. Das Ronigl. Landcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 15, Mai 1837,

Johann Friedrich Strobel, Badermeifterefohn aus Zweibruden, ift gefonnen, nach Wien auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben gur öffentlichen Renntnis, bamit biejenigen, die Forderungen an benfelben gu maden haben, biefelben bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erstatten fonuen.

Bweibruden, ben 5. Dai 1837.

Das Königl. Landcommiffariae. v. hofenfels.

pr. ben 17. Mai 1837.

Martin Lill, Taglohner in Schifferftabt, will mit feiner Familie nach Raun, bei Spandau, im Königsreiche Preußen, auswandern. Man bringt biefes Borshaben zur allgemeinen Kenntniß, damit diejenigen, welche Forberungen an benfelben zu machen haben, fich northigenfalls gerichtlich vorsehen, und binnen 4 Wochen hieher Unzeige erstatten mögen.

Speper, ben 16. Mai 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

R o d).

pr. ben 17, Mai 1837.

Der Zimmermann herrmann Reuter von Schiffer. fladt ift gesonnen, mit Familie nach Martifch-Fried. land, im Ronigreiche Preugen, auszuwandern.

Man bringt biefes Vorhaben zur allgemeinen Renntnig, bamit wegen allenfallsger Forderungen an benfelben nöthigenfalls gerichtlich Vorfehrung getroffen, und binnen 4 Wochen hieher Anzeige gemacht werben tonne.

Speper, ben 16. Dai 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

1 11 111

Amts = und Intelligent = Blatte bes Rheintreifes.

№ 60.

Spener, ben 23. Mai

1837.

Angeigen und Befauntmachungen.

pr. ben 19, Mai 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang overfteigerung.

Bis Dienstag, ale ben achten August achtzehnhuns bert fleben und breißig, um gehn Uhr Bormittags, und

in bem Schulhause ju Becherbach, werben

In Bollgiehung eines von bem Ronigl. Begirtege. richt gu Raiferslautern, am zwölften April biefes Jahres erlaffenen, und gehörig registrirten Commifforials Urtheile, und auf Betreiben bed herrn Johann Jacob Schmidt, protestantischen Pfarrers, ju Dbermofchel mob. nend, welcher jum Behufe Diefes Entguterungs Berfahs rend bei herrn Raul, Anwalt an belobtem Ronigl. Bes girtogericht ju Raiferslautern, alba wohnend, Bohnfis ju ermahlen fortfährt, burch unterzogenen Friedrich Lude wig Ernft Gervinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, als vermoge obigen Urtheile biegu ernannter Berfteiges rungecommiffar, bie bem Georg Peter Roblmeper und Peter Muller, beide Adersleute, ju Becherbach, im Rans tone gautereden, wohnenb, als folibarifche Schuldner bes betreibenden Gläubigere, angehörigen, und auf bem Banne von Becherbach gelegenen liegenben Guter, nach Unleitung bes burch unterzeichneten Rotar in letterer Gemeinde, am fechgehnten biefes gefertigten und regis Arirten Guteraufnahmsprotecolls, zwangeweife, befinis tiv und ohne Unnahme eines Rachgebotes, auf Eigenthum verfteigert, als:

- Buter von Georg Peter Rohlmeber.
- 1. Section 2. M 357. Gine Are fechgehn Centiaren Garten im Alltengraben, angeboten gu 3 fh
- 2. Cettien 21. M 874. 3wangig eine halbe Aren Ader auf ber Wohstauth, ju 20 -
- 3. Section 21. Af 962. 3wonzig Aren Ader hinter Stennen, hintente Gewann, ju
- Cection A. Af 968. Ein und gwangig Aren Wiefe allba, gu 20 -

5.	Section Al. AB 992. Dreigebn Aren Ader		_
	auf Stennen, erfter Gewonn, gu	10	W.
6.	Section II. Af 1304. 3mangig bret Aren Ader auf Sperbeling, ju	5	_
7.	Section B. Al 751-752. Ceche und zwans jig Aren Ader und Debe auf Flodenftein, britter Gewann, angeboten ju	5	_
8.	Section B. A 956. Zwei und zwanzig Aren Uder am Rrenzwald, gu	20	_
	Section B. M 1085. Zwanzig Uren Ader auf Sohl, zweiter Gewann, ju	1	
	Section B. M 1834. Etenfoviel Ader unterm Rrengwald, ju	to	
	Section B. Af 1624. Seche Aren Bingert in ber Rimmelbach, gu	1	_
12.	Cection B. Af 1798. Sechzig brei Aren Ader am Schlappenrechergraben, ju	15	_
13.	Cection B. M 1827. Behn Aren Ader in ber fleiren Spofwiese, ju	1	
14-	Cection B. M 1854. 3molf Aren Ader im Echlappenrech, zweiter Gewann, ju	1	
	Eumma 1	17	_
	2. Guter bes Peter Dader.		

- 1. Section 9. M 268. Gine Are Garten binter ben Garten, angebeten ju 10 ff. 2. Section M. M 984. Dreißig fünf Mren Moter
- hinter Stengen, ju 30 -
- 3. Section 21. Af 1031. Bwangig feche eine halbe aren Ader im Schofader, ju 10 -Rach ber Erflarung bes Abjurcten ju Becherbach foll ftatt Ag 1031 bie Af 1032 ftehen.
- 4. Section I. Af 1153. Dreigebn und eine balbe Aren Ader auf ter Steintauth, ju
- 5. Section M. Af 1911. Gieben Aren Ader unter Sperbeling, ju

6.	Section M 1246. Acht Aren Ader modo Wiese auf Boblen, angeboten gu	10	fl.
7.	Cection M. Af 1322. Dreißig Aren Ader auf Sperbeling, ju	14	_
	and an openion of the	10	_
	Section A. Af 1860-1862. Acht und eine halbe Aren Biefe mit hed vor langhed, angeboten gu	Q	_
10.	Section A. M 1865. Eilf Aren Wiese im Thal, ju	2	_
11.	Section 21. M 2358. 3wei Aren Bede im Dornberg, ju		_
12.	Section B. A 123. Reun Aren Ader hins ter ben Allwiesen, gu	5	-
13.	Section B. M 189. Drei Aren Wiefe alba, ju	5	_
14.	Section B. Af 974. Reungehn Aren Ader am Rogberg, erfter Gewann, angeboten ju	2	-
15.	Section B. Af 277. 3chn Aren Ader allba,	2	_
16.	Section B. M 302. Sechzehn eine halbe Uren Uder bafelbft, ju		_
17	Geetlon B. Ad 305. Zwanzig feche Aren Ader alba, ju		_
18.	Section B. AB 993. Acht Aren Ader in Deffereborn, ju		-
19	Geetion B. Af 1020. Dreißig acht Aren Uder alba, angeboten gu	4	-
20		6	_
21	Gection B. M 1311. Bierzehn Aren Ader hinter hefferebern, ju	а	_
	Summa	144	
	Die Guter find frei bon Grundginfen.		

Die Buter find frei von Brundginfen.

Berfteigerunge. Bebingungen.

- t. Die Guter werben frei auf Eigenthum mit allen Gerechtsamen, Activ . und Passiv. Dienstbarfeiten, jedoch ohne Garantie ber angegebenen Morgenmaße, im Einzels nen verfleigert, und befinitiv jugeschlagen.
- 2. Steigerer bezahlen bie Steuern und Abgaben ber Buter vom Tage bes Bufchlags an.
- 3. Sie bezahlen ben Steigpreis in brei gleichen Terminen, auf Martini achtzehnhundert fieben, achte und neun und breißig, allemal mit einem Orittel und mit geseblichen Interessen vom Tage des Zuschlags an, auf gutlicht ober gerichtliche Collocation hin.

- 4. Das Eigenthum ber Guter bleite bis jur ganglichen Ansbezahlung bes Steigpreifes ansbrudlich vorbehalten.
- 5. Die Rosten bes Bersteigerungsprotocolles, bes Steigerungsbriefes, bie hierauf Bezug babenben Regisstrir, und Notariatogebuhren haben bie Steigerer innerhalb zwanzig Tagen, vom Tage bes Zuschlags an, woblin gehörig, zu bezahlen, und zwar pro rata ihrer Steigerung; auch fallen die Transcriptionsgebühren bem Ersteigerer, welcher verbunden ift, diese zu bewerkstelligen, zur Last, alles ohne Abzug am Steigpreise.
- 6. Ber für Unbere fleigert, hat fogleich bei bem Bufchlage ju erflaren, für wen er gesteigert hat.
- 7. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren und mit ihm folidarifch haftenden Burgen zu ftellen.
- 8. Der Buschlag gibt bem Ersteigerer nur biefenis gen Rechte, welche ber Schuldner auf die Sache selbft hatte, Ersterer tritt von bem Augenblide bes Buschlage an in ben Genuß und Besit berselben ein, in welchen er sich auf feine Roften einweisen zu lassen verbunden ift.
- 9. Die Berfteigerung ift sogleich bestativ, und ein Rachgebot wird nicht angenommen, auch haben die Erswerber nach ben Bestimmungen der Artifel fünfzehn bis zwei nud zwanzig des 3mangeveraußerungegesetes fich überdieß zu richten.

Es werben baher bie vorgenannten Georg Peter Rohlmever und Peter Müller, beren Sypothekarglausbiger und alle sonft dabei Betheiligten hiedurch aufgessorbert, bis Montag, als ben zwölften Juni achtzehnbundert fieben und breißig, bes Bormittags 9 Uhr, auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars zu Lauterseden sich einzusinden, um ihre allenfallsgen Einwensbungen gegen diese Güterzwangsversteigerung vorzusbringen und protocolliren zu laffen.

Gefertigt burch unterzeichneten Micbrich Lubwig Ernft Gervinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, ben flebenzehnten Mai achtzehnhundert fleben und breißig, mit Zeitaufwand von vier Stunden.

Für bie richtige Abschrift,

Gervinus, Rotar.

pr. ben 19. Mai 1837.

Gbesheim. (Solzverfleigerung.) Dienstag, ben 30. Mai 1837, Morgens am 8 Uhr anfangen werben bahier auf bem Gemeindehause nachbezeichnete holzsortimente im hinterwalbschlieg, Diftrift Kleinbirkentopf, meistbietend versteigert:

a) 90 tieferne Sagblode und Bauftamme 14 bis 42 Auf lang.

- b) 50 bis 60 Rlafter gefchnitten fiefern Scheitholz 41 guß lang.
- c) 60 bis 70 Rlafter Stod . und Prügelholg.
- d) 38 fieferne Relterftangen.
- e) 14 eichene Rubholgftangen.
- f) 4 Rlafter eichen Wingeresftiefelholz 41 Fuß lang.
- g) 2025 eichene und buchene Wellen.

Ebesheim, ben 15. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Börner.

pr. ben 19. Mai 1837.

(Befanntmachung.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Rais ferBlautern, vom eilften Dary achtgebnhundert fleben und breißig, wurde auf Unfteben von Johann Conrad Linfer, Leinenweber, in Deunsterappel wohnhaft, über Die Abmefenheit bes Balentin Abam Linfer, Cobn von Philipp Linter, im leben Leinenweber in Münfterappel. ein Beugenverbor verorbnet.

Raiferelantern, am 12. Mai 1837.

Der Unwalt bee Rlagere, Rirdmeger.

pr. ben 19. Mai 1837.

Duchroth. (Schultienfferledigung) Da gemäß Berfugung Ronigl. hoher Regierung , vom 4. biefes ad Nrm. exh. 10437 W. bie Erledigung ber protes ftantifcheteutschen Schullehrerftelle ju Duchroth aber. male ausgeschrieben werben foll, weil bie gemachten Borfchlage nicht genehmigt wurden, fo wird hiemit ein Unmelbungetermin von bret Wochen anbergumt, und bemerft, daß ber mit biefer Schulftelle verbundene Behalt in 293 fl. 50 fr. befleht (vide bie Beilage jum Amte und Intelligenzblatt AF 15 vom 11. Februar abbin.)

Beeignete Bewerber werben baber eingelaben, ihre Befuche nebft Beugniffen binnen obiger Frift bierorte einzureichen.

Dernheim, ben 13. Dai 1837.

Aur bie Orteschulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Straus.

pr. ben 19. Dai 1837.

Bohl. (Begebung ber Lieferung von Brangfleinen.) tachften 2. Juni, um 1 Uhr bes Rachmittage, werben

bie Berfertigung unb Beilieferung von 400 Mdergrausfleinen babier an bie lett. und Benigfiforbernben öffentlich verfteigert.

Bobl, ben 18. Dai 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bummel.

pr. ben 19, Mai 1837.

(holzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

21m 3. fünftigen Monate Juni, Bormittage Q Ubr. werben ju Elmfteim auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamted, bor ber einschlägigen abminiftratie ven Behorbe und im Beifenn bes Ronigl. Triftbeam. ten, die Lanbtransporte ber Alogereihölger aus nache ftebenben Schlagen im Minberverfteigerungemege begeben werben, als:

Revier Elmftein.

Sdilag	Müdenberg.	16013 Rlafter.
	Steigberg	954
	Legelberg	11604
	Schloßberg	2641
	Revier	Blostülb.
Shlag	Grunberg 1.	6621 Riafter.
	Grunberg 3.	270
	Grünberg 5.	6851

Grünberg 6. 10571 Chacher

18534 Revier Sofftetten.

Schlag Blofenberg 1071 Rlafter. Pferbebrunnered 1. 107

Dferbebrunnered 8. 166} Devier Johannesfreng.

Schlag Steinberg 1112} Rlafter.

Elmftein, ben 13. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt. Sheppler.

pr. ben 19. Dat 1837.

tte Befanntmadung.

3 ggelheim. (Die Erbauung eines neuen Schulhaufes.) Muf Donnerstag, ben 8. Juni nachsthin, Morgens um 9 Uhr, werden por bem unterfertigten Burgermeifter. amte Sggelheim, in bem größern Rathofaale bes bortigen Gemeindehaufes, Die von ber Erbanung eines neuen Schulhaufes hiefelbft, mit Rebengebauben zc. abhangenben Arbeiten einzelnweise, je nach Art und Die flinction ihrer verschiebenen Sandwerte, an Die Lette und Mindestforderuden öffentlich verfteigert.

Diefe Arbeiten beftehen in:

		fl.	tr.
a)	Maurerarbeiten, veranschlagt gu	1071	52
b) d)	Steinhauerarbeit gu	318	25
cí	Bimmermannbarbeit	1019	23
d)	Schieferbederarbeit	80	_
e)	Schreinerarbeit	760	
f)	Schlofferarbeit	505	
	@!aferarbeit	108	_
E)	Tuncherarbeit	129	24
i)	Pflästererarbeit	60	-
k)	Für Unlage und herftellung eines		
	neuen Pampbrunnens, jufammen	171	5
	Total	3871	46

Die bezüglichen Roftenanschläge, Plane und Berfteigerungsbedinguiffe liegen indeffen zu Jedermanns Einficht in dem Geschäftelokale des obenerwähnten Burgermeisteramts bereit.

Bu bemerten ift übrigens noch, bag bie Steigluftis gen und Uebernehmer mit ben erforderlichen respectiven Umtejengniffen über Bahlunges und geschickte Arbeites fähigfeit im Baufache versehen fenn muffen.

Iggelheim, ben 18. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bohrmann.

pr. ben 19. Mai 1837.

Ulmet. (herstellung von Pfiasterarbeiten) Donnerstag, ben 1. Juni laufenden Jahres, Rachmittags ein Uhr, wird bahier burch bas unterzeichnete Burgermeisteramt zur Minderversteigerung ber herstellung einer Strede Pflaster, in dem Dete Ulmet; von 715 Meter, welches nach dem auf der Burgermeisterei beponitten und zur Einsicht vorliegenden Kostenanschlage zu 244 fl. 25 fr. veranschlagt ift, geschritten werden.

Ulmet, ben 13. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt.

Drum.

pr. ben 20, Mai 1837.

(Licitation.)

Montag, ben neun und zwanzigsten Mai laufenben Sahres, Morgens neun Uhr, zu Frankenftein in ber Wirthsbehaufung bes herrn Paul Rolfch;

Bor Wilhelm Will, Königl. Bayer. Begirfenotar im Amtefige ju Raiferslautern, ale hiemit gerichtlich beauftragtem Berfteigerungscommiffar; Auf Anstehen von 1. Georg Miller, Faltor bei herrn Abam Beber, Sanbelsmann zu Kaiferelautern, bafelbft wohnhaft;

2. Daniel Laubicher; respective beffen von bemfelben hiezu authorisirten Chefrau Ratharina, eine geborne Müller, ohne besonderes Gewerbe, ju Frankenftein wohnhaft;

a. Elifabetha Müller, Chefrau bes zu Diemerftein mohnenden Taglohners, Georg Roos;

4. Frang Leonhard, Schreinermeifter, in Franfenstein wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund von Ratharina und Elisabetha Muller, ohne besonderes Gewerbe bafelbit, beren Rebenvormund Daniel Laubscher, Magnermeister, ju Frankenstein wohnhaft, ift;

Werben mehrere gur Nachlaffenschaft bes zu Franfenstein ohne Gewerbe verlebten Jacob Müller gehörige, und ben Requirenten erblich anerfallenen Liegenschaften, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich versteigert, als:

1. Ein ju Frankenftein gelegenes Bohnbaus nebft hofgering, Stall, Scheuer, Schweinställen, Barten und Bergflud, tarirt ju 550 fl.

2. 20 Aren 90 Centiaren Ader und Debung am Beibenfelfen, tarirt ju 25 -

3. 16 Aren 60 Centiaren Ader bafelbft, taxirt au ebenfoviel 25 -

4. 9 Aren 80 Centiaren Ader im Spechten, thal, tarirt ju 50 -

5. 41 Aren Wiese in ber Leinbach, taxirt gn vierzig Gulben Gesaumttar 690 fl.

Sammtliche Grundftude auf Frankenfteiner Bann gelegen.

Raiferelautern, ben 18. Daf 1837.

Will, Rotar.

pr. ben 20. Mai 1837.

ite Befanntmachung.

In ber Racht vom 26. auf ben 27. April 1837 wurde aus bem Sausgarten, und jum Rachtheile bes Gastwirthes Friedrich Spath bahier, nachbeschriebene Jagbslinte entwendet, bieseibe hat gang fueze, nur höchestehs drittehalb Schuh in der Lange messende, nicht gewundene noch damadeirte Doppellause, welche früher gebläut waren, jeht aber mehr eine Eisenfarbe haben der Bistrinopf von Eisen ist gang flein. Die Flinte it zwar pistoniert, jedoch ohne Patentschrauben, einer de Hahnen, muthmaßlich der rechte, war früher abgebrechen worden, und wurde durch einen andern ersetz, der darum eine bläulichere Farbe, als der andere ha-

Un bem nußbaumenen Schafte befindet fich unten vom Drüderbügel aus gegen den Kolben ein Entenkopf ausgeschnist; die Charnieren, früher ebenfalls gebläut, haben jest auch eine Eisenfarbe, der Ladftod, von schwärzlichem holze, ist mit einem hornenen Auffatze und einem einfachen sestgemachten Pfropfenzieher versehen. Un der Flinte befand sich ein gewirfter Tragsriemen von mittelgrüner Farbe.

Indem man biefen Diebstahl hiemit jur Anzeige bringt, fordert man alle biejenigen, welchen die bezeich, mete Flinte zu Gesicht oder die durch Rauf in Besth berfelben gekommen seyn sollten, auf, ungesäumt ber betreffenden Ortebehörde deshalb die Anzeige zu machen. Zugleich werden alle Polizeibehörden und die Königl. Gendarmerie ersucht, respective aufgefordert, auf die Aussindung ber beschriebenen Flinte geeignet Bedacht zu nehmen.

Raiserslautern, ben 18. Mai 1837. Der Königt. Untersuchungerichter. De eut h.

pr. ben 20, Mai 1837.

(Befanntmadung.)

Durch Urtheil bes Königl. Baper. Bezirfs, und Sandelsgerichtes zu Franfenthal, vom 18. Mai 1837, wurde bas Falliment des Jacob Butterfaß, Färber und Sandelsmann zu Grünstadt, als vom nämlichen Tage für eröffnet erklärt, vorbehaltlich ereignenden Falles, eine andere Epoche zu bestimmen; der Königl. Bezirfserichter, herr Orth, wurde als Commissär, und herr Michael Reinhold, Raufmann in Grünstadt, als Ugent bes Kalliments ernannt.

Frankenthal, ben 19. Mai 1837. Aus richterlichem Auftrage: Die Königl. Bezirtegerichtstanglei, h ürth.

pr. ben 20, Mai 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang overfteigernng.

Donnerstag, ben vier und zwanzigsten August biefes Jahres, zu Frankenthal im Wirthehause zur Stadt Partis, Rachmittags um zwei Uhr, wird vor dem unterzeichneten, in Frankenthal refibirenden Bezirkentat Franz Jodocus Roch, in Folge Urtheils des Königl. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom 26. April d. J., und auf Betreiben von Friedrich Gerhardt, Rentner, wohnhaft in Frankenthal, welcher den Advotaten Stockinger in Frankenthal als Anwalt bestellt, und bei bems

felben Domicil erwählt hat, bas nachbeschriebene, que folge Protofoll bes unterzeichneten Rotars, am neunzehnten Mai b. I. aufgenommene, bem Ricolaus Klein, Mehger, und seiner Chefrau Sara Blandner, ohne Geswerbe, beibe in Frankenthal wohnhaft, Schuldner bes betreibenden Theile, gehörige haus, eigenthumlich zwangeweise verfleigert, als:

Section E. M 375. Ein haus nehft hof und hintergebauten, Bubehörben, Rechten und Berrechtigfeiten, ju Frankenthal in der Mühlgaffe, zwischen Jacob Brodeffer und bem Lauergaschen, auf einem Flächenraum von einer Are feckeig fünf Centiaren (7 Ruthen), angeschlagen ju 900fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- -1. Steigerer tritt fogleich nach bem Bufchlage in ben Befit und Genuß bes haufes, im hinderunge-falle aber hat er fich Befit und Genuß auf eigene Roften zu verfchaffen.
- 2. Es wird bem Steigerer Teine Gewährschaft geleiftet, weber für ben angegebenen Flächeninhalt, nech
 für bas Ligenthum und ben ruhigen Besit bes zu versteigernden hauses, indem er feine besseren Rechte erwirbt, als Schuldner selbst barauf hatten, und ber
 betreibente Theil burchaus teine ber Gewährschaftsverbindlichkeiten übernimmt, bie fonst bem Bertäuser
 gegen ben Räuser obliegen.
- 3. Dom Tage bes Bufchlags an, hat ber Steiges rer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeindes und ans bere Abgaben und gaften, so wie alle Rucfffande ohne Abzug am Steigpreis zu tragen, und alle Dienstbarfeiten zu leiben, womit bas Saus beschwert seyn ober werben könnte.
- 4. Die Bahlung tie Steigpreifes geschicht mit vierhundert Gulben sogleich bei'm Buschlage, mit dem Rest aber in vier Terminen, ben ersten Marz der Jahre achtzehnhundert achts, neun und breißig, vierzig und ein und vierzig, jedesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Binsen zu fünf vom hundert, vom Tage bes Buschlage an gerechnet, in guten, gangbaren Golds oder Silbermungen, in die hande des betreibenden Theile, tie zum Betrag seiner Forderung.
- 5. Steigerer ift verbunden, auf Berlangen einen Burgen ju ftellen, ber fich für die Bezahlung bes Steigwreifes sowohl, als für die Erfüllung aller and bern Bedirgungen folibarisch mit ihm verbindlich macht, und unterschreibt. In Ermanglung blefes Burgen fann bas Gebot verworfen, und die Bersteigerung von Reuem angefangen werden.
- 6. Das Eigenthum bes ju versteigernben Saufes bleibt, obgleich alle Gefahr bavon fogleich auf ben Steigerer übergeht, bem Berfteigerer bis jur volltom.

menen Abjahlung bes Steigpreises vorbehalten, und wenn Steigerer bie schuldige Zahlung acht Zage nach einem beshalb an ihn ergangenen Zahlbesehl nicht gesleistet haben wird, so soll bie Bersteigerung von Rechtes wegen aufgelöst und ber Bersteigerer berechtigt seyn, auf Rosten und Gefahr bes fäumigen Zählers, bas vorbeschriebene haus vor einem Notar, in Form freis williger Beräußerungen, an ben Meistbictenden eigensthümlich öffentlich wieder versteigern zu laffen.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Die obengenannten Schuldner, beren Sypothefargläubiger und alle sonft babei Betheiligten, werben hiemit aufgesordert, Freitag ben 9. Juni biefes Jahres, Bormittags neun Uhr, in ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars zu erscheinen, um ihre allenfallsigen Einwendungen und Schwierigkeiten gegen bie Berfteigerung zu Protofoll zu geben.

Franfenthal, ben 19. Dai 1837.

Roch, Notar.

pr. ben 20, Mai 1837.

Safloch. (Gelwerfleigerung.) Donnerflag, ben 8. Juni I. 3., bes Morgens um 8 Uhr, werben in bem haflocher Gemeinbewalb, im Schlag Leibgebeg, 258 Bau. und Rugholgstämme verfleigert.

Dann wird am baransfolgenden Freitag, ben 9. Juni, bas von ber Gabholgvertheilung übrige, in versichiedenen Sorten, hauptsächlich in Stocholg bestehende Brandholg, wovon bas Quantum wegen noch nicht flattgehabter besinitiver Vertheilung bes Gabholges nicht angegeben werben fann, versteigert.

Safloch, ben 18. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

leberle.

pr. ben 13. Mai 1837.

2te Befanntmachung.

Am vierten biefes Monats wurden burch, bis jest noch unbefannte Personen, auf ber Meffe ju Speper folgende Baaren entwendet:

a) 231 brabanter Ellen Trild, grau, helblau und weißgestrieft, jum Rachtheile bes handelemannes Isaak Altschüler ju Speyer, und

b) 40 brabanter Ellen grau, halb leinen, halb baumwollen Hofenzeug, jum Nachtheile bes Sanbelemannes Jacob Rufter ju Zeistam.

Belde Marttbiebftable mit bem Erfuchen gur Rennt.
niß ber Polizeibehorden gebracht werben, auf bie Be-

fiber ober Bertaufer vorbeschriebener Maaren bebacht zu fenn, im Entbedungsfalle bas geeignete Berfahren einzuleiten, und ben Unterzeichneten bavon in Renntnif zu feben.

Frankenthal, ben 10. Mai 1837. Der Ronigf. Unterfudjungerichter, Fitting.

pr. ben 13, Mai 1837.

ate Befanntmachung.

(Diebstahl von zwei Frauen : Dantel.)

In ber Nacht vom 29: auf ben 30. vorigen Monats, wurden aus bem bewohnten Haufe des Jaceb Müller zu Reuftabt, zwei cattunene Frauen. Mäntel, ber eine braun von Farbe, mit gelben und kleinen blauen Tupfen, welche ein Boll breit von einander enifernt stehen, mit einer Capube und einem kleinen Kragen, ber andere braun und grau melirt, mit weißen Ringelchen ober kleinen Tupfen, entwendet.

Da bieher nicht ausgemittelt werben konnte, burch wen die beiden Mäntel entwender wurden, und biefe selbst nicht aussendig gemacht werden konnten, so wird ber Diebstahl mit dem Ersuchen zur Renntniß der Polizeibehörden und des Publifums gebracht, auf die Berfäufer ober Bestiger obenbeschriedener Rantel, bedacht zu sen, und im Falle der Entdeching zur Besichlagnahme derfelben, und Ergreifung oder Beanzeigung des Bestigers, das Geeignete zu veranlassen.

Frankenthal, ben 9. Dai 1837.

Der Konigt. Unterfuchungerichter. Fitting.

pr. ben 20. Mai 1837.

(Mozeige.)

Donnerstag, ben 8. Juni bieles Jahres, Rachmittags zwei Uhr, zu Lambsheim, im Wirthshause zur Krone, vor bem unterzeichneten, in Frankenthal restbirenden Bezirkenotar Franz Jedocus Koch, auf Ansuchen und in Gegenwart von: 1. Philippina Oberlies, Wittwe von Beinrich Berger, ohne Gewerbe, wehnhalt in Lambsheim, handelnd in eigenem Namen und als gesehliche Bormunderin ihrer minderjährigen ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Kinder, Elisabetha und Philippina Oberlies; 2. Daniel Heylmann, Ackerdmann, wohnhaft in Bissersheim, als Bormund ber minderjährigen, ohne Gewerbe bei ihm wohnenden Kinder, Margaretha, Barbara, Christian und Georg Beinrich Berger; und im Bepseyn von a) Christian Ringer, Schuhmacher, wohnhaft in Beisenheim am Sand, als Beivormund ber Elisabetha und Philippina Berger, und b) Balthasar Kinger, Rleibermacher, wohnhaft in Beisenheim am Sand, als Beivormund ber Margaretha, Barbara, Christian und Georg Deinrich Berger; werden die zur Berlassenschaft bes obengenannten in Lambsheim verstorbenen Schullehrers Deinrich Berger, und zu ber zwischen ihm und seiner verstorbenen Ehefrau Magdalena Seplmann und seiner Bittwe, der Requirentin Philippina Sberlies besstandenen Gütergemeinschaft gehörigen Immobilien, der Untheilbarfeit wegen, eigenthümlich öffentlich versteisgert, nämlich:

- A. Im Banne von Cambbheim, 192 Aren ober acht Morgen, und
- B. Im Banne von Beifenheim am Sand, swolf Uren, ober & Morgen Aderfelb.

Rranfenthal, ben 19. Dai 1837.

Rod, Rotar.

pr. ten 20. Dai 1837.

(Befanntmachung.)

Die Gläuviger bes Falliten heinrich Butterfaß, handelsmann und Färber zu Grünstadt, werden and burch eingeladen, ben fünstigen 7. Inli dieses Jahres, Morgens 9 Uhr, im Justizgebäude bes Königl. Bayer. Bezirts und handelsgerichts zu Frankenthal, vor bem Königl. Bezirkerichter, herrn Orth, Commissär des Falliments, zu erscheinen, um, in Gemäßheit des Art. 480 bes handelsgesesbuches, zur Wahl der provisorisschen Syndise zu schreiten.

Frankenthal, ben 19. Mai 1827. Aus richterlichem Auftrag, Die Königl. Bezirtegerichtstanglei. Bürth.

pr. ben 21. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 5. Juni I. 3., des Rachmittage um 4 Uhr, ju Borth im Birthehause jum hirsch;

Auf Unstehen von Balentin heffert, Aderemann, ju Meuburg wohnhaft, in seiner Eigenschaft als gerichelich bestellter Bormund über Georg Jacob, Maria Elissabetha, und Michael Weber, minderjährige Kinder von ben ju Wörth verlebten Theleuten, Georg Weber, gewefener Schneider, und Margaretha tofcher, welche ben Andreas Wenz, Felbschüß, ju Worth wehnend, jum Beivormunde haben, und in Gemäßheit eines un-

term 10. Mal jungk homologirten Familienrathebes schlusses, aufgenommen durch bas Rönigl. Friedensgericht des Rantons Kandel, am 21. April I. I., wird burch ben hiezu committirten, zu Rheinzabern safhaften Rotar Reller, zur öffentlichen Bersteigerung in Eigensthum von der zum Nachlasse der Georg Weber'schen Eheleute gehörenden vordern hälfte eines zu Wörth auf dem Wörl stehenden Wohnhauses nehst Appartisnenzien, geschäht zu 250 fl., geschritten werden.

Die Berfteigerungebedingungen tonnen bei unter-

Rheingabern, ben 19. Mai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 21, Dai 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 5. Juni 1837, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Sagenbach im Wirthehause jur Sonne;

Auf Ansuchen ber Kinder und Erben ber zu hagenbach verlebten Chelcute, Joseph Masset, gewesener Musstant, und Anna Maria Schimps, Kamens: 1. Peter Masset, Musstant, zu hagenbach wehnhaft; 2. helena Masset, Shefran von Andreas Kunz dem Zweiten, Acterdmann, wohnhaft daselbst; 3. Elisabetha Masset, Thefran von Christoph Winter dem Jungen, Acterdmann, allba wohnend, sodann 4. Carl Schimps, Schullehrer, und Christoph Masset, Musstant, beide zu hagenbach wohnhaft, und handelnd Ersterer als Bormund, und Lehterer als Beivermund bes ohne Gewerbe allba
wohnenden, noch minderjährigen Kindes, Beronika
Masset;

Bird durch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern faßhaften Rotar, ber Untheilbarteit wegen, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum bes zum Nachlasse ber genannten Erblasser gehörigen, zu hagenbach in ber Bachgasse, neben Andreas Runz und Balentin Scherrers Bittib fiehenben Bohnbauses nehft Scheuer, Stall, hof, Garten und übrigen Bugehörungen, geschritten werben.

Rheinzabern, ben 18. Mai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 21. Mai 1837.

(Licitation.)

Sawstaa, ben 10. Juni 1837, Nachmittage um 2 Uhr, gu Schierefeld im Schulhaufe;

In Sachen

Barbara Bent, großjährige Tochter bes verlebten

Peter Beng, gewesenen Adersmannes ju Schiersfeld, erzeugt mit Ratharina Miesemer, jesige Ehefrau von Friedrich Maaber, Adersmann zu Schiersfeld, fie ohne Gewerbe basethst wohnhaft, handelnd als Muerbin ihrer allda verlebten Großeltern Joseph Beng und desent Ehefrau Barbara Borf von Schiersfeld;

gegen

- 1. Beinrich Bent, Bergarbeiter, ju Schierefelb mobnhaft;
- 2. Maria Bent, lebig, großjährig, ohne Gewerbe, bafelbft wohnhaft;
- a. Carl Bent, Bergmann, früher in Schierbfelb wohnhaft, bermalen ohne befannten Bohnort; diefe als Rinder und Miterben best obengenannten verlebten Joseph Bent und Barbara 23orf.

Wird Friedrich heffert, Königl. Rotar im Amtsfice zu Obermoschel, als gerichtlich ernannter Commisfar, zufolge Urtheil bes Königl. Bezirksgerichts zu Kaiserslautern, vom 14. Januar 1837, solgende zum Nachlasse der verlebten Ebeleute, Inseph Bent und Barbara Worf, gehörigen Immobilien, der Untheilbarteit wegen, öffentlich auf Eigenthum versteigern:

3m Banne von Schlerefelb.

- 1. Section E. Af 18. 6 Aren 80 Centiaren Ader am Rirchberg; tarirt ju 10 fl.
- 2. Section C. AB 42. 1 Are 32 Centiaren Bies im Bintel; tarirt ju 5 fl.
- 3. Section C. As 81 und 82. Ein Wobnt and jammt hofraum, Garten und Zugehör, ju Schiere, felb am Pfarrgarten; taxirt ju 50 fl.
- 4. Section E. M 794. 12 Aren 16 Centiaren Ader in ber Reflerey; taxirt 50 fl.

Die Berfteigerunge Bedingungen liegen auf ber Scheibftube bes unterzeichneten Notard zur Einficht offen.

Dbermofchel, ben 18. Dai 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 21. Mai 1837.

Bengft bach. (Schullebrerstelle: Erledigung.) Die teuische protestantische Schullebrerstelle zu hengstbach ift-burch die Bersetzung bes Lehrerd Paul Bollenweiber erledigt.

Bur Bieberbefehung berfelben haben fich bie Lufttragenden binnen 4 Bochen mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen bei ber Ortefchulcommiffion zu melben.

Der Behalt befteht in 158 fl., worunter 36 fl.

aus bem Rreisschulfonde mitbegriffen; ein fleißiger Lehrer wird fich jedoch einer weit bedeuternden Bulage aus bemfelben Fonde ju erfreuen haben.

Mittelbady, ben 16. Mai 1837.

Für bie Schulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Lamg.

pr. ben 21. Dai 1837.

Blantenborn. (Schulbiensterlebigung.) Durch bie Berfehang bes Schullehrers Frang Joseph Schmitt nach Gleidzellen ift ber Schulbtenft in Blanfenborn vacant geworden; die Erträgniffe biefes Dienstes befleben in:

1. baar and ber Gemeindefaffe 100 ff. 2. Rugniegung von Guter u. f. w. 26 ff.

Total 126 fl.

Dann hat fich ber Lehrer, wenn er feinem Berufe entspricht, nach einem Rescripte hober Konigl. Regierrung, bei ber Bertheilung ber Sustentationsbeitrage eines Buschuffes zu erfreuen, ber zwar nicht fanbig, jedoch in Berücksichtigung ber Berhältniffe ber Gemeinde ben Gehalt jahrlich auf 200 fl. erhöhen wirb.

Bo möglich wird ein verheiratheter lehrer gefucht.

Lustiragende ju biefem Dienfte haben ihre Besuche von heute binnen vier Wochen bei ber Ortsschulcommiffen einzureichen.

Birfenhördt, ben 18. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Du illeder.

Muswanberungs. Mngeige.

pr. ben 19. Mai 1837.

Georg Nicolaus Chrift, Winger von Rallftabt, und Johann Michael Frub, Zimmermann von Durtheim, wollen mit Familien in Die vereinigten Staaten von Nordamerifa auswandern.

Etwaige Unspruche an biesetben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon bieher bie Ungeige zu machen.

Reuftabt, ben 18. Dal 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Dansmann.

Beilage

\$13 m

Amts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 61.

Spener, ben 25. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 21. Mai 1837.

(holzverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisepn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflebenden Dolzsorzimenten gefchritten werden, nämlich:

Den t. Juni 1887, ju Schaidt, Morgens um 9

Revier Schafbt.

- 1. Schlag jufällige Ergebniffe, Bienwald A 59.
- 4675 tieferne Sopfenstangen.
- 150 . Baumpfahle.
- 2975 . Baungerten. 150 . Bohnenpfahle.
- 843 Rlafter liefern geschnitten Scheit.
- 751 . Prügel.
- 2. Schlag jufallige Ergebniffe, Mundat Af 59.
- 3 Rlafter fiefern geschnitten Scheit. 2675 fieferne Wellen mit ftarten Prugeln.

Langenberg, ben 17. Dai 1837.

Das Königl. Forstamt.

Beiße.

pr. ben 21, Mai 1837.

Godlingen. (Wiederbesegung der protestantisch tentsichen Schulftelle.) Durch bas Ableben bes früheren quies. cirten Lehrers ift die protestantisch teutsche Schulftelle zu Gödlingen vacant geworden.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt besteht ans 300 fl. baar aus ber Gemeindetaffe, nach Abzug von 5 fl. für die Stolgebühren, bann aus freier Wohnung und 80 fl. für Schulholz. Bur Bewerbung um fragliche Schulstelle wird ein vierwöchentlicher Termin eröffnet, binnen welcher Frist (in Folge allerhöchster Berordnung vom 29. Dezember v. J.) die QualificationsliftensExtracte und Belege der Bewerber verschlossen an Königl. Bezirfes Schulinspection ober an das Königl. Landcommissariat einzureichen find.

Bödlingen, ben 9. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sommer.

pr. ben 21. Mai 1837.

Morfch. (Die Umgebung ber Begrabnifstatte mit einer Maner.) Den 7. Junt nachsthin, bes Bormittags 9 Uhr, wirb in Mörsch bie Erbauung einer Mauer um ben leichenhof bahier, burch öffentliche Bersteigerrung an ben Benigsnehmenben vergeben.

Der Plan und Roftenanschlag, welcher fich auf bie Summe von 1162 fl. beläuft, fann täglich auf ber Burgermeisterei hieselbst eingesehen werben.

Morfch, ben 20. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Schneiber.

pr. ben 22, Mai 1837,

tte Befanntmachung.

(Den Ludwig- (Denau. Main:) Ranal betr.)

Bon ben Erbarbeiten bes Ludwig-Rangles werden bemnachst wieder mehrere Parthien an den unten bezeichneten Tagen, und bei ben benannten Rönigl. Diftriftspolizeibehörben, an den Wenigsinehmenden verfteigert werden.

1. 2m 1. Juni I. 3., bei bem Konigl. Landges richte Relheim, bie Erbarbeiten zwischen ber Donau und ber Altwühl über bem niedrigften Wafferstanze in einer Lange von 1974' und in einem Koftenbetrage von 8645 fl. 54 fr.

- 2. Am 1. August I. 3., gang ober zum Theile bie Grabungsarbeiten in berfelben Abtheilung und lange unter bem niedrigsten Wasser und in einem Voranschlage von 13688 fl. 13 fr. gleichfalls bei bem Königl. Landgerichte Relheim.
- 3. Am 12. Juni l. 3., bei bem Königl. Landgerichte Schwabach, die Erdarbeiten zwischen Röttenbach bei St. Wolfgang bis in die Begend vom Königshof in brei Abtheilungen, wovon lang und veranschlagt ift:
 - bie 1. Abtheilung zu 11000' auf 54851 fl. 34 fr. bie 2. Abtheilung zu 10500' auf 106804 fl. 3 fr. bie 3. Abtheilung zu 11500' auf 33670 fl. 8 fr.

Die Berfleigerungen werben an ben bezeichneten Tagen jebesmal Morgens 10 Uhr beginnen.

Die Rostenvoranschläge, Plane und Bedingnishefte tonnen schon früher, und zwar ad 1 und 2 auf dem Bureau ber Ranalbau-Section I. ju Relheim, und ad 3 auf jenem ber Ranalbau-Section V. ju Rurnberg eingesehen, und auch bei beiben Ranalbau-Sectionen nahere Erfundigungen eingezogen werden. Die Arbeiten mußsen sogieich nach erfolgter schriftlicher Aufforderung begonnen werden.

Die ju leiftenbe Raution beträgt ein Bebntel ber veranschlagten Summe.

Murnberg, ben 18. Dai 1887.

Ronigt. Ranalbau. Infpection.

Fehr. v. Bedmann, Ronigl. Dberbaurath.

Benfchlag, Rönigl. Regierunge . u. Rreisbaurath.

pr. ben 21. Mai 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 9. Juni 1837, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Reufirchen in bem Sterbhause, werben mehrere, jum Rachlaffe ber Johannes hemmer'schen Cheleute von ba, gehörende Immobilien namentlich:

- 1. Ein in Reufirchen gelegenes, in bem beften Busftanbe fich befindendes Wohnhaus fammt Scheuer, Stall, hofraum und Garten.
- 2. 271 Aren Aderland auf Reufircher Bann gelegen; Durch ben Unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, auf Anfteben nachstehender Erbintereffenten, ber Untheilbarfeit wegen, versteigert.
 - 1. Bon Frang Semmer, Adersmann in Reufirchen;
- 2. Louise hemmer, Chefrau von Peter Schramm I., Adersmann allba, und biefem felbft;
- 3. von Johannes hemmer, Schmied, in Entenbach wohnhaft;

- 4. Ratharina hemmer, Chefrau von Georg Rüchler, Schneiber und Acersmann, allda wohnhaft, und Diefem felbft;
- 5. Friedrich hemmer, Adersmann, wohnhaft in Moorlautern;
 - 6. Joseph hemmer, Aderemann, allba wohnhaft;
- 7. Angelifa Demmer, Chefrau von Friedrich Schlafer, Bagner, in Reutirchen wohnhaft, und biefem felbft;
- 8. Charlotte hemmer, Chefrau von heinrich Fifcher, Aderemann, allba wohnhaft, und biefem felbft;
- 9. Bilhelm hemmer, Schreiner, in heiligenstein wohnhaft;
 - 10. Johann Leift, Schneiber, beibe von Reufirchen;
- 19. Catharina Leift, Chefrau von Mathias Refler, Adersmann, allba mobnhaft, und biefem felbft;
- 18. Joseph Leift, Schullehrer, in Reufirchen wohnhaft, als Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau, Magdalena hemmer erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Magdalena, Friedrich und Charlotte Leift, welche den Friedrich hemmer obgenannt, jum Rebenvormunde haben.
- 14. Bon herrn Wilhelm Will, Königl. Retar, in Raiferstantern wohnhaft, als Repräfentant von Adam hemmer, Schreiner, Sebastian hemmer, Adersmann, und Christian hemmer, Adersmann, alle brei früher in Reufirchen wohnhaft, nunmehr ohne befannten Aufenthaltsort, abwesend.

Die Bedingungen ber Berfteigerung tonnen täglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefehen werden.

Dtterberg, am 18. Mai 1837.

Schmidt, Rotar.

pr. bem 21. Mai 1837

(Licitation.)

Samstag, ben 10. Juni 1887, bes Rachmittags t Uhr, ju Kapweiler in ber Wohnung bes herrn Johannes Christmann, werden auf Anstehen von:

- 1. Petronella Eicher, Chefrau von Bilhelm Darf. mann, Maurer, in Rapmeiler wohnhaft, und biefem felbft;
- 2. herrn Wilhelm Will, Königl. Rotar, in Raiferelautern wohnhaft, ale Repräsentant bee heinrich Eicher, Maurer, ohne befannten Bohnort.
- 3. Andreas Reller, Maurer, in Rabweiler mohnhaft, in eigenem Ramen handelnd, und als Bormund

feiner minberjährigen Rinber, Philipp, Elifabetha, Magdalena und Rotharina Reller;

4. Daniel Chriftmann, Adersmann, allda wohnbaft, Rebenvormund biefer Minberjährigen;

Rachfolgende Guterftude, auf Rabweiler Bann gelegen, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert, nämlich:

1. 55 Aren Ader im Brünnchen; 2. 66 Aren Ader am Robenbacherweg; 3. 19 Aren Ader hinter bem Geisenrech; 4. 24 Aren Wiese im Mühlwoog.

Otterberg, am 18. Dai 1837.

Somibt, Rotar.

pr. ben 12, Mai 1837.

ate Befanntmachung.

(Fourage Antauf.)

Der Ankauf an Saber und Rornstroh wird bei ber Militar-Berpflegecommiffion Speyer täglich ju jeber Stunde noch fortgefest.

Diefes wird hiemit öffentlich mit ber Buficherung befannt gemacht, bag fich bie Bertaufer ichneller Absfertigung und ber Baare angemeffener Preife zu erfreuen baben.

Speper, ben 12. Mai 1837.

Die Militar. Berpflege. Commiffion.

Raft, hauptmann.

grant, Quatiermeifter.

pr. ben 22. Mai 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 5. Juni 1837, Rachmittage a Uhr, an Otterftabt im Birthehause jum Ginhorn;

Auf Anstehen von: 1. Anna Maria Rief, Aderd, frau, zu Otterstadt wohnhaft, Wittwe des daselbst versstorbenen Ackersmannes, Balentin Burkhard, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihr und dem Berlebten bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als natürliche Bormünderin der mit demselben erzeugsten minderjährigen Kinder, als: a) Theresta, b) Margaretha, c) Maria Katharina, d) Lorenz, e) Anna Maria, f) Beronisa, g) Franzisca, h) Elisabetha, und i) Bartholomäus Hurshard;

2. Michael Tremmel, Adersmann, in Otterstadt wohnend, in der Eigenschaft als Beivormund ber genannten Minderjährigen; und in Gemäßheit eines durch bas Königl. Friedensgericht bes Kantons Speyer, am 4. April 1837 gefaßten, durch Beschluß bes Königl. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom 20. des nämlischen Monats, homologirten Familienberathungsaftes;

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar Reicharb, ju Spever, ju Gigenthum verfleigern:

- a) 1 hectare 86 Aren 98 Centiaren (797 Ruthen) Ader in 5 Pargellen;
- b) 28 Aren 63 Centiaren (122 Ruthen) Biefe in einer Parzelle; Die Guter im Banne von Otter-ftabt.

Speper, ben 20. Mai 1837.

Reichard, Rotar.

pr. ben 22, Mai 1837.

Rulgheim. (Holzversteigerung.) Montag und Dienstag, ale ben 5. und 6. Juni 1. 3., bes Morgens um neun Uhr, läßt bie Gemeinde Rulgheim nachbes geichnete Solger vom außerordentlichen Schlage pro 1834, Diftriti heilach ic., öffentlich versteigern, als:

- a) 91 Rlafter gut buchen Scheitholz.
- b) 5 anbrüchig
- c) 91 forlen
- d) 2363 buchene Bellen.
- e) 1475 forlene #

Die Berfteigerung geschieht bei gunftiger Bitterung im Diftrifte Beilach, bei ungunstiger aber in loco Rulgheim; ferner hat jeder nicht dahier bekannte Steigerer fich über Zahlfähigfeit burch ein Zeugniß feines Orts. vorstandes auszuweisen.

Rulgheim, ben 19. Maf 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rerner.

pr. ben 22. Mai 1837,

Ruppertseden. (Solgverfteigerung) Machftom, menben 31. Mai, bes Morgens um to Uhr, werben in ber Gemeinbe Ruppertseden, aus bem Gemeinbewalbe von ba, bie hier nachbezeichneten holzer verfteigert, als:

- 1. 10 eichene Bau = und Rutholgftamme.
- 2. 5 birtene Rusholgstangen.
- 3. 5900 Gebund gemifchte Bellen.

Marienthal, ben 19. Mai 1837.

Das Bürgermeisteramt.

23 e n 3.

pr. ben 23, Mai 18:17

ate Befanntmachung

einer 3 wangsversteigerung.

Den 12. Juni Diefes Jahrs, Rachmittags 2 Uhr, im Birthehause jum bayerifchen hofe bahier; auf In-

flehen von Rarl Gruber, Brudenführer ber Ronigl. Pontonier. Compagnie, gu Germerebeim garnifonirend und bafelbit wohnhaft, Glaubiger, welcher ben Abvofoten, Rarl Gartorius, in Landau, ju feinem Anwalte bestellt; gegen feine Schuidner, Johann Baptift Bag. mann, Fifther, und Eva Ratharina Domis, ohne Bewerbe, Cheleute, und wohnhaft in Germersheim; wird por Jacob Friedrich Sartorius, Ronigl. Bayer. Rotar bes Berichtsbezirte Landau, im Amtefite ju Bermere. beim im Rheinfreife, nach Anleitung eines, burch ibn, am 7. Marg jungft, gefertigten Guteraufnahmes Proto. tolls, jur 3manosversteigerung geschritten, von einem Wohnhause und Bugehör, Dof und Reller, eine Fläche von 75 Gentiaren (315 Ruthen), Section B. ohne Rummer, gelegen ju Germersheim in ber Reuftabt, und ben Schuldnern angehörig, einfeits Frang Stuben. bord, anderseite Balentin Schrant, tarirt, um ale er. fted Gebot ju bienen, auf breihundert Bulben, unter folgenden Bedingungen, nämlich:

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werden, mit Binfen zu funf vom hundert, in brei Terminen und gleichen Summen, auf bie brei nachsten Martinitage.
- 2. Der Steigerer tritt in ben Besit und Benug bes Guts, am Tage bes Buschlags; beides hat er fich jedoch auf eigene Rosten und Befahr selbst zu verschaffen, indem ber die Berfteigerung betreibenbe Gläubiger überhaupt feine, bem Ergenthumer und Bersteigerer obsliegende Gewährschafts. Berbindlichkeiten übernimmt.
- 3. Die Steuern und alle übrigen Abgaben und Auflagen, wie auch Reallaften, rudftändige wie lanfende, fallen bem Steigerer besonders ju Laft.
- 4. Die Roften bes Berfteigerungs-Protofolls hat ber Steigerer inhaltlich bes Gefebes ju bezahlen.
- 5. Wenn ber Steigerer nicht bezahlt, so ist ber Empfänger bed Preises berechtigt, nach einem Sahlebefehle von breißig Tagen, und blos nach einer orte, üblichen Befanntmachung, mit Umgehung aller gericht. lichen Formen, bas Gut zu versteigern, und ben Erlös auf jede Art einzunehmen, um sich bezahlt zu machen alles unbeschadet aller andern Rechte und Zwangs, mittel.
- 6. Auf Begehren hat ber Steigerer eine gute Burg, schaft ju ftellen, welche fich mit ihm jur Erfüllung als ler Bedingungen folibarifch verbindet.
- 7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und es wird tein Rachgebot angenommen.

Bermerebeim, ben 10. Mary 1887.

3. F. Sartorius, Rotar.

pr. ben 23. Mai 1837.

Diterftabt. (Gradversteigerung) Freitags und Samstage, ben 26. und 27. l. M., jedesmal Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Otterstadt, wird jur Bers fleigerung des Graswuchses dieser Gemeinde pro 1837 loosweife an den Meistbietenden, auf den Gemeinde wiesen daselbst, geschritten werden.

Diterftabt, ben 28. Mai 1837. Das Bürgermeisteramt. Schotthöfer.

pr. ben 23. Mai 1837.

Mutterftabt. (Grasversteigerung.) Donnerstag, ben 1. nächsten Juni, Bormittags 9 Uhr, im hauptfaale bes Gemeinbehauses zu Mutterstadt, wird burch bas Bürgermeisteramt von ba, zur einjährigen öffentlichen Bersteigerung bes Graswuchses von nachbenannten, biefer Gemeinbe zugehörigen Biefen geschritten, als:

- 1. von 2,4 Aren im Banne von Balbfee;
- 2. von 4,11 Aren im Banne und im Balb von Mutterftabt.

Mutterftatt, ben 19. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Жецтапп.

pr. ben 23, Mai 1837.

Robalben. (Erledigte Gebammenftelle.) Durch bas Ableben ber hiefigen Sebamme, Sibilla Matheis, ift biefe Stelle in Erledigung gefommen.

Der jahrliche Gehalt besteht: aus ber Gemeinder fasse von Robalben 50 fl.

Mus jener von Fehrbach

20 fl.

Beburten fann man jahrlich auf 100 jablen.

Die Luftragenden haben fich binnen brei Bochen mit ihren gehörigen Belegschriften bei dem unterzeicheneten Amte zu melben, nur muß man bemerten, bag hier alles fatholisch ift.

Robalben, ben 20. Dai 1827.

Das Bürgermeifteramt.

Beenen.

pr. ben 23, Mai 1837.

(Licitation.)

Donnerflag , ben 8. des fünftigen Monate Juni,

bes Radmittage 1 Uhr, ju Baalborn in ber Boh-

Muf Anfteben von 1. Ratharina Det, ohne Gewerbe, in Baalborn wohnhaft, Bittib von Friebrich Rahm, im Leben Udersmann allba, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjährigen Rinber, Gufanna und Dagbalena Rabm; 2. Peter Rahm bem Behnten, Aderemann in Beiligenmofchet, Debenvormund biefer Minderjahrigen: 8. Daniel Rahm, Taglohner, in Reufirchen wohnhaft; 4. henriette Rahm, Chefrau von Bilhelm Bent, Schneiber, in Baalborn wohnhaft, und Diefem felbft; 5. Beinrich Rahm, Taglohner, allda mohnhaft; 6. Barbara Rabm, ledig und ohne Gewerbe, allba mohn. baft; 7. Philipp Rahm, Dienstfnecht auf bem Daubenbornerhofe; 8. Ratharina Rahm, Chefran von Jacob Bentel, Taglohner, in Dansenberg wohnhaft, und biefem felbft; 9. Friedrich Rahm, Toglohner, in Baalborn wohnhaft; 10. Johannes Rahm, Goldat im Ronigl. Chevaurlegerd. Regimente Leiningen, in Landau in Bar. nifon, werben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar Schmibt von Otterberg, nachfolgenbe, auf Baalborner Bann gelegene Immobilien, ber Untheils barteit wegen, versteigert, nämlich:

1. 64 Aren Ader im Enfereloch; 2. 8 Reder im Lengftel mit 50 Aren Rlache.

Die Bedingungen find bei bem Unterzeichneten gu erfeben.

Otterberg, ben 20. Dai 1887.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 23. Mai 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung.

Die in ben Beilagen jum Amte und Intelligenge blatte bes Rheinfreises vom vierten April und fleben und zwanzigsten Dai verigen Jahres M 37 und 59 eingerudte Zwangeverauferung von Daniel Levi, Sanbelomann in Rirchheimbolanden, gegen Jacob Weil, Adersmann, wohnhaft ju Immesheim, bat fich burch eine, von Seiten ber Jacob Beil'fchen Bittme und Erben unterm breifigsten Dal vorigen Jahres eingelegte Opposition, verzögert, über welche inzwischen burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte in Raiferelautern, bom breißigsten Dezember letthin, entschieden, und bie Fortfegung bes Berfahrens angeordnet worden, vorbehaltlich ber Jacob Beil'schen Bittwe und Erben nach Artifel 877 bes burgerlichen Gefetbuches, bie Urtheile fignificiren ju laffen, mas auch unterm neunten Rebruar legthin gefchehen, vermöge vorliegenden Aftes bes Berichtsboten Carl in Göllheim.

Des Expropriationsgesehes, hiemit unter hinweisung auf die früheren Berfündigungen öffentlich bekannt gesmacht, daß fragliche Zwangeversteigerung Montag, den zwölften Juni nächsthin, Morgens um neun Uhr, in der Wirthsbehausung des Adjuncten Dauscher in Immesheim, und Rachmittags um brei Ubr, in jener des Franz Lebfücher zu Ottersheim statt hat, gegen die Wittwe und Erben des besagt zu Immesheim verleden Adersmannes Jacob Weil, namentlich:

- t. Anna Margaretha Dauscher, beffen Bittwe, ohne Gewerbe, in Immesheim wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem besagt verstorbenen Chemanne bestandenen Güstergemeinschaft, als wie auch in ihrer Eigenschaft als gesehliche Bormünderin über die mit demselben erzeugsten, annoch minderjährigen, ohne Gewerbe bei ihr wohnhaften Kinder:
- a) Peter, b) Johann Theobor, c) Ludwig, d) Christian, und e) Margaretha Beil.
- 2. Jacob Beil, Adersmann, in gebachtem 3m. mesheim wohnhaft.
- 3. Johann Beil, Dienstlnecht bel Philipp Dan- icher, Adersmann, in Immebheim wohnhaft.
- 4. Jofeph Beil, Dienstfnecht bei Duller hahn in ber Rleinmuble, jur Gemeinbe Immebeim geborig.
- 5. Barbara Beil, ledig, volljährig und ohne Bewerbe, in befagtem Immebheim wohnhaft.
- 6. Philipp Beil, Schuhmacher, bafelbften wohn-

Und bag ber ausfallende Steigerungspreis, inhaltlich ber ersten Bedingnis, nunmehro in brei gleichen Terminen, jedesmal zum britten Theile, Weihnachten achtzehnhundert fleben-, acht. und neun und breißig, bezahlt werden muß.

Rirchheimbolanden, ben ein und zwanzigsien Dai achtzehnhundert fieben und breißig.

Mbolan, Rotar.

pr. ben 23, Mai 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Den flebenzehnten August nachstene, Rachmittage um zwei Ubr, im Wirthehause zum Lamm zu Böbingen; auf Anstehen und Betreiben von Ludwig Dimroth, Königl. Consistorialsecretar, zu Spenge wehnhaft, in feiner Etgenschaft als Rechner bes Unterfingzungsfonds ber Emeriten und Pfarr. Relicten bes
Rheinfreiset, welcher ben herrn Abvofaten Mahla

gu lanbau; ju feinem Anwalte in biefer Sache beftellt bat, und fortfahrt Rechtemohnfis bei bemfelben gu behalten; bie 3mangeveräußerung betreibend gegen a) Bilhelm Zwidert, Schneiber, und b) die Rinder und Erben von Eva Ratharina Zwidert, lebend, Chefrau von Georg Pfiermann, Schuhmacher, nam-lich: 1. Ricolaus Pfiermann, ledig, Schuhmacher; 2. Anna Maria Pfirrmann, ledig und ohne Bemerbe, und 3. bie Minderjahrigen, Anna Margaretha, Die chael, Elifabetha, Margaretha, Eva Ratharina, Eva Margaretha, und Johann Jacob Pfirrmann, reprafentiet burch ihren Bater, Georg Pfirrmann, obgenannt, ale ihren Legalvormund. Cammtlich ju Bobingen wohlhaft. Diefe ale Erben ber ju Bobingen wohnhaft gewesenen und allba verlebten Che. und Aderdleute: Sacob Daurer und Ratharina Relb. berger, welche Letteren folibarifde Supothetariculb. ner bes obermahnten Unterftubungefond's maren, jus folge gehörig regiftrirter Schuld . und Dfandverichreis bungeurfunde, paffirt vor weiland Rotar Martini von Ebenfoben, am fünften Dezember achtzehnhun. bert achtzehn; biefes Zwangeveräußerungeverfahren begrundend; wird vor Ricolaus Rößler, dem unterfdriebenen, ju Ebentoben wohntaften Ronial. Rotar. ale durch geborig regiftrirten Beichlug bes Ronigl. Begirtegerichte ju Candan, vom erften laufenden Do. nate Dai, hiegu ernanntem Berfteigernngecommiffar, nachbefdirtebene, ben genannten Schuldnern angehos rige, durch oballegirte Schnid. und Pfandverichreis bungeurfunde fpeziell verhypothezirte Behaufung mit Bubehor, worüber ber unterzeichnete Beifteigerunge. commiffar, am zwanzigften biefes, bas Mufnahmeprototoll errichtete, bas am nämlichen Tage einregie ftrirt worben; unter nachbeidriebenen Conditionen. zwangeweise auf Eigenthum verfteigert, als nämlich:

Section C. Af 91. Ein haus fammt hofreithe und Garten, in ber Großgaß ju Böbingen gelegen, enthaltend einen Flachenraum von eirea 5 Uren ober 2516 Ruthen und begrengt: außerseite Johannes Renner, innerseits Martin Kaftels Erben, obersend Georg Damian, unterend die Großgaß.

Go ift biefes Immobel in allegirter Obligation befchrieben.

In dem seitdem nen gemachten Sectionsbuche und Mutterrolle, ift bieses haus, mit hof und Garten, eingetragen in Section E. sub. M 111, mit zwanzig Ruthen Häckeniuhalt, und bavon die hölfte auf bem Namen Jacob Maurer, und bie hälfte auf bem Namen bes .obgenannten Georg Pfirrmann, zugeschrtesben, der solche von obgenanntem Jacob Maurer erfauft babe, nach Angabe bes heten Thomas Gödelmann, Ackerdmann und Bürgermeister, zu Böbingen wohnhaft, welcher dem Aufnahmsprotofolle beiwohnte,

und auch erffärte, bag bie Begrenzung obbeschriebes nen hauses mit Bubehör, heute noch unverändert fo seve, wie folche hieroben angegeben ift. Db Gulte ober Bobenzins auf dieser Behaufung mit Dependenzien haftet, und unter welchem Rechtstitel die ursprünglichen Schuldnee, Ebeleute Jacob Maurer, folche befessen haben, konnte nicht ausgemittelt werben.

Preidanfat um ale erftee Gebot ju bienen 200 ff.

Steigerunge. Bebingungen.

- 1. Berfteigerer, als Zwangsverfteigerer, leiflet bem Steigerer durchaus teine ber Garantien, wozu ein Berfteisgerer sonft gesehlich ober gewöhnlich verpflichtet ware; bie Berfteigerung, weiche gesehlich sogleich befinitiv ift, so daß nach dem Zuschlage tein Nachgebot mehr ans genommen wird, geschicht im Allgemeinen, unter ben im Expropriationsgesete, vom erften Juni achtzehnshundert zwei und zwanzig, selbst schon enthaltenen Bedingungen und Formen, wonach Steigerer sich gleichfalls zu achten hat.
- 2. Steigerer hat fogleich nach bem Bufchlage, in Beffe und Genug bes Daufes mit Bubehor, in bem Buftanbe, worin fich badfelbe bann befinden wirb. rechtlich einzutreten, und bie Staats. und Localab. gaben und Auflagen, nebft etwa barauf baftenben Gulten und Bobenginfen, Brandfaffengelb, laufend fammt etwaigen privilegieten Rudftanben, bavon zu entrichten, alles ohne Preisminderung; follten fich bem Steigerer, bei facrifchem Befit und Genugantritte felnes erfteigerten Saufes mit Bubehor, je Sinderniffe entgegen ftellen, fo hat er folde auf feine eigene Befahr und Roften gu befeitigen, und fich beghalb les biglich auf ben unbefugten Urheber bes Sinderniffes. ju regreffiren, und entichadigt ju machen, ohne beit 3mangeverfteigerer boghalb in Anspruch nehmen au tonnen.
- 3. Auf Berlangen bes 3wangeversteigerers, hat Steigerer für bie Bezahlung feines Steigpreifes an Rapital und Accessorien, annehmliche solidarische Bürgschaft, sogleich beim Zuschlage zu ftellen. Das Eigenthumdrecht erwirdt Steigerer nur mittelft ganglicher Preisabzahlung, bis wohin basseibe wem Rechtens vorbehaiten, respective bas Haus mit Zubehör, privilegirtermaßen biemit im Berhaft bleibt; bis bortbin auch muß dasseibe in ber Brandassecuranz bes Rheinfreises affecurirt bleiben.
- 4. Steigerer ift verbunden, feinen Steigpreis abzubezahlen, an wen Rechtens, in cassamäßigen annehmlichen Gelbsorten, in vier gleichen Terminen, jedesmal mit einem Quarte, ben ersten Termin auf Martinitag, oder eilften November des Jahres achtzehnhundert sieben und breißig, die drei übrigen Termine, auf namlichen Tag der drei barauf solgenden

pr. ben 23. Mai 1827.

Jahre, auf gutlich ober gerichtliche Anweisung hin, alles mit Bins ju fünf pro Cento, vom Tage bes Buschlags an ju rechnen, jedesmal vom Capitalreste. Die Forderung des zwangsbetreibenden Theiles an Capital und Accessorien, hat Steigerer zu bezahlen, kostenfrei und ohne Ruchalt ju Speyer, in der Schreib, ftube des zeitlichen Rechners gedachten Unterstützungs, fond's.

- 5. Die bem Steigerer gesehlich ohne Preismins berung zu laft fallenden Roften des Berfteigerungspros totolles, Steigbriefes, die deffallfigen Registeirs und Rotariatsgebuhren, hat Steigerer zu gehöriger Zeit, an wen Rechtens zu bezahlen.
- 6. Burbe Steigerer feinen Steigpreis nicht punttlich jur Berfallgeit begablen, fo hat ber barauf anges miefene Crebitor, unbeschadet ber ihm fonft gefetlich auftebenben Refiliations . und fonftigen Rechte und Uc. tionen, bann die Befugniß, dreißig Tage nach einem, bem Zahlungefäumigen und feinem Burgen fruchtlos gemachten Bablungebefchie, das bemfelben jugefchlas gene 3mmobel, auf freiwillig außergerichtlichem, für bie Beraußerung von Liegenschaften Großjabriger ub. lichem Wege, mit Umgang ber burch allegirtes Erpros priationegefest vorgeschriebenen Proceduren und Form. lichkeiten, loco Bobingen, vor einem Rotar, mittelft öffentlicher Berfteigerung, wieber anderweitig ju beraußern, unter ihm beilebigen Conditionen und fich bann am Erloje bejahlt ju machen, wo bann ber Bahlungefaumige und fein Burge folibarifch miteinan. ber jum Erfaße etwaigen Mindererlofes. Roften und Schabens verbunden find.

Die obengenannten Schuldner, ihre hypothetargläubiger und überhaupt wer fich bei biefer Sache etwa betheiligt glaubt, werden nun hiemit aufgefordert,
fich am neunzehnten Juni nächstens, Bormittags um
neun Uhr, in der Amtoftube des unterzeichneten RotarBerfteigerungscommiffars zu Edentoben einzufinden, um
ihre gegen die Zwangsveräußerung etwa zu machen
habenden Einwendungen vorzubringen und zu Protofoll
zu geben.

Begenwärtiges alfo angefertigt zu Ebenfoben in meiner Amtoliube, am zwei und zwanzigften Mai achtzehnhundert fleben und breißig, Unterschrieben: Rößler, Rotaire.

Einregistrirt zu Edenkoben, ben zwei und zwanzigsten Mai 1837. vol. 22. fol. 12. C. 12., empfangen zwanzig acht Kreuzer (ohne renvoi) Königl. Rentamt, unterschrieben: hilger.

Rößler, Rotaire.

tte Betanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, den 21. August 1837, Nachmittags 2 Uhr, ju Mölschbach in der Wirthebehaufung bes Kriedrich Müller;

Muf Betreiben von:

- 1. Peter Rrahl; 2. Joseph Krahl; 3. Philipp Rrahl; 4. Ricolaus Unnewald, sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verftorbes nen Ehefrau, Ratharina Rrahl, bestandenen Güterges meinschaft, wie auch als gesehlicher Cormund seiner mit berfelben erzeugten, annoch minderjährigen, ohne Ges werbe bei ihm sich aufbaltenden Kinder, Johann Georg, und Christoph Unnewald;
- 5. Barbara Rrahl, Chefrau von Peter Gefter; 6. genannter Peter Gefter, wegen ber zwifchen ihm und feiner Chefrau bestehenden Gutergemeinschaft.
- 7. Magdalena Nottmüller, Bittwe von bem in Mölschvach verlebten Taglöhner, Jacob Krahl, so- wohl in eigenem Namen, wegen ber zwischen ihr und ihrem gedachten Sbemanne bestandenen Bütergemeinschaft, wie auch als Bormünderin ihrer mit demfelben erzeugten annoch minderjährigen ohne Gewerbe bei ihr sich aushaltenden Kinder, Johannes Krahl, Katharina Krahl, und Johann Ricolaus Krahl;

Sammtlich Taglohnerdleute, in Molfchbach mohnend, und alle ale Erben ihres versiorbenen Baters und respectiv Grofvaters Baptift Rrahl, gewesener Taglohner in Molfchbach; welche betreibende Theile in dieser Sache den Advokaten herrn heuser, zu ihrem Anwalte bestellen, und fortwährend Wohnsth bei bemfelben ermablen.

Und in Gefolge eines Commissoriums, erlassen burch das Königl. Bezirksgericht zu Kaiserslautern in seiner Situng in der Berathschlagungskammer, vom 26. April abhin; wird vor dem hiezu committirten Bersteigerungscommissär Wilhelm Will, Königl. Bayer. Bezirksnotar, im Amtssite zu Kaiserslautern, zur Zwaugsversteigerung, welche sogleich desinitiv ist, und ohne das ein Nachgebot angenommen werden darf, von nachbeschriebenen, dem Philipp honig und bessen Kegina Hager, beide Tagiohnersteute, in Mölschphach wohnhaft, Schuldner der Requirenten, angehörisgen Immobilien, welche in einem vor dem unterschriebenen Notär am 18. laufenden Monats gesertigten Güteraufnahmsprotosol verzeichnet sind, geschritten, als:

1. Section 2. AF 836. 2960 Dezimalen, ein in ber Gemeinde Mölfchbach gelegenes Bohnhaus, Sof, Garten und fonftiges Bugehör, begrenzt einseits

Caepar Fled, anberfeits bie folgende Biefe, genannte an ben Bergadern und Begwiefen, angeboten gu 100 fl.

- 2. Section Al. Af 337. 2100 Dezimalen Biefe bafelbft, begrenzt einseits bas obige Wohnhaue, anderseits Shriftoph Schmalenberger, angeboten gu 40 ft.
- 3. Section I. M 533. 3060 Dezimalen Ader auf ben Langadern, neben Georg hager und Johannes Mat, angeboten ju 15 fl.
- 4. Section 2. Af 458. 8585 Dezimalen lider im Robrud zweiter Bewann, neben Johannes Jung und Christoph Schmalenberger, angeboten zu 15 fl.
- 5. Section M. Al 285. 1200 Dezimalen Biefe in ben Bergadern und Begwerfen, neben Abam huber und Jacob Afel, angeboten ju 5 fl.
- 6. Section A. M 420. 3705 Dezimalen Ader auf bem Rofrud zweiter Gewann, neben Rarl Dubere Rinder, und Jacob Annewald, angeboten tu

Sammtlich obige Grundflude auf Molfchbacher Ge-

Die betreibenben Glaubiger baben für biefe Berfteis gerung folgende Bedingungen festgefest, als:

- 1. Der Steigpreis muß in gangbarer Gelbmunge in zwei gleichen Zerminen, Martini 1837, und bes barauf folgenben Jahres, mit Intereffen vom Tage ber Berfteis gerung an bezahlt werben.
- 2. Die Steigerer kommen mit bem Bufchlage in Benuß und Befit ber von ihnen ersteigeren Immobilien, muffen fich jedoch auf ihre Gefahr und Roften und ohne Bathun ber betreibenden Gläubiger in solden einweisen laffen.
- 3. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfleiges rungeprotocolles, Die barauf Bezug habenden Registrirs und Rotariategebühren, fowie ben Steigbrief ohne Abs jug am Steigpreife zu bezahlen.
- 4. Das angegebene Flachenmaß ber zu versteigernben Immobilien wird nicht garantirt, und befommen bie Ansteigerer folche, so wie fie baltegen, mit allen Rechten und Laften.
- 5. Jeber Steigerer hat jur Sicherheit bes Seige preifes, ber Binfen und Roften einen guten jahlfähigen und mit ihm in jeder Beziehung solidarisch haftenden Burgen und Selbstgähler ju ftellen; in Ermangelung eines solchen ift der Buschlag als nicht geschehen zu betrachten, und der Boletbietende bleibt an fein Gebot gebunden.
 - 6. Das Eigenthum ber ju verfteigernden Immobi.

lien bleibt bis zur völligen Auszahlung bes Steige preises und ber Accessorien vorbehalten. Im Falle fausmiger Zahlung in irgend einem ber obigen Termine, ift ber gange Steipreis als zahlbar verfallen, und wer Rechetens befugt, bas burch ben säumigen Zähler gesteigerte Immöbel in außergerichtlicher Form, mit Umgehung ber burch bas Geset über bas Berfahren bei Zwangsveräußes rungen voraeschriebenen Förmlichseiten, blos nach einem fruchtlosen Zahlbesehle von breißig Tagen, und einfacher ortsüblicher Besanntmachung, durch einen von ihm zu erwählenden Rotär, unter beliebigen Bedingungen wiesder versteigern zu lassen, und sich aus dem Erlöse, ohne besondere Anweisung für Kapital, Zinsen und Kosten, bezahlt zu machen; für den Wenigererlöß bleibt der säusmige Zähler und bessen Bürge tenent.

Es werben hiemit die Schuldner, beren Sppothekargläubiger und alle fonft babei Betheiligten aufgefordert, fich Dienstags, als ben 13. Juni nächsthin, bes Morgens acht Uhr, bahier auf ber Amtoftube bes unterschriebenen Rotars einzusinden, um ihre gegen bieses Zwangeverfahren allenfalls zu machen habenden Einwendungen zu Protocoll zu geben.

Beitvermanb & Stunben.

Gefertigt ju Raiferdlantern auf ber Amteftube bes Rotare, ben 20. Dai 1837.

Bill, Rotar.

pr. ben 23. Mai 1837.

Schopp. (Minderversteigerung.) Mittwoch, ben 7. Juni 1837, Morgens 9 Uhr, wird burch bas unterfertigte Bürgermeisteramt in loco Schopp, bie Berftellung einer Strafenkrede von Schmalenberg nach Raisferdlautern, im Banne von Schmalenberg, veranschlagt im Gangen ju 1141 fl. 57 fr., in brei Abtheilungen, öffentlich an ben Wenigstnehmenten versteigert werden.

Gleich nach biefer Berfteigerung, an bemfelben Tage, um 10 Uhr bes Morgens, werben burch genannstes Burgermeisteramt, ebenfalls zu Schopp, die Reparaturen an ber Emporbühne und an den Rirchenstühlen in ber protestantischen Kirche zu Schmalenberg, veransichlagt zu 464 ft. 2 fr., öffentlich an den Wenigstnehsmenden vergeben werden.

Plane und Roftenüberschläge über genannte Arbeisten fonnen bei bem unterzeichneten Burgermeifteramte eingefehen werben.

Schopp, ben 20. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Jacob.

Beilage

4 11 m

Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 62.

Spener, ben 29. Mai

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

Ex off, Nr. 11802 W.

pr. ben 23, Mai 1837.

(Die Arbeitolohne beim Ludwige Ranalbau und beim Festungs: bau in Germerebeim betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstehend wird eine Mittheilung ber Königl. Ranalbau-Inspection zu Rurnberg "die Bezahlung ber Ranalbau-Arbeiter betr." jur öffentlichen Kenntniß ges bracht:

"Ein uns jur Anzeige gefommenes umlaufenbes Gerücht, daß die Handarbeiter von den Uebernehmern der Erdarbeiten bei dem Kanalbau einen Taglohn von nur 10 bis 12 Kreuzer befommen, veranlaßt uns unter Bezugnahme auf unferen Bericht vom 20. Februar l. J. Al 429 zu folgender Anzeige: ", der gewöhnliche Taglohn eines gesunden und rüstigen Taglöhners beträgt nach seiner Branchbarkeit 24 bis 32 kr., jedoch erhalten die Borarbeiter auch 36 bis 40 kr., und Akfordarbeiter können sich leicht die Hälfte mehr verdienen.

Einem Steinbrecher wird bermalen in ber Ranals Linie 36 bis 40 fr., einem Maurer 44 bis 48 fr. und einem Steinhauer 48 bis 54 fr. nach bem bethätigten Fleiße und ber Brauchbarfeit und Geschicklichkeit bezahlt, jedoch können auch hier Afforbarbeiter sich immerhin die hälfte mehr verdienen, und geschickte Arsbeiter können auf eine Arbeitebauer von vier Jahren rechnen.

Besonders gesucht werden Steinbrecher und Steinhauer, welche in der Bearbeitung von Sackfteinen z. B. Jurakalkes, ganz harten Sandstein, geübt sind, und solche Individuen können täglich angenommen werden, weil bereits der Bau von 48 Schleußen und mehreren Brücken-Canalen verdungen ist, welche zwischen Alttorf und Rurnberg liegen. Die Lebensmittel stehen in den Gegenden, worinnen die Bauten vorsommen, in keinem zu hohen Preise, was sich schon aus dem Stande des gewöhnlichen Taglohnes ergiebt." Bugleich werben bie Arbeitelohne befannt gemacht, welche nach einer Mittheilung ber Rönigl. Festunges baubirection in Germersheim bei bem Festungsbau in Germersheim bezahlt werben.

Es ethält nämlich bort ein Taglohner 32 bis 34 fr. bei trockener, und 40 bis 42 fr. bei Bafferarbeit; ein Borarbeiter 38 bis 46 fr. (bei Affordarbeiten vers bienen fich biefe Leute allerwenigstens bie Saifte mehr.)

Ein Maurer bei trodener Arbeit 40, 46 und 50 fr., bei Arbeiten im Baffer 48, 54 und 58 fr., ein Steine hauer i fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr.

Bei Alfordarbeiten, welche die Mehrzahl ber Maurer und Steinhauer beschäftigen, verbienen fich die Maurer im Durchschnitte täglich 1 fl. bis 1 fl. 24 fr., und die geübten Steinhauer 1 fl. 48 fr. bis 2 fl.

Die Polizeibehörden haben für die möglichste Berbreitung biefer Befanntmachungen ju forgen und bie arbeitsuchenden Bauhandwerfer, infonderheit Maurer und Steinhauer, darauf aufmertsam zu machen, daß für ben Festungsbau in Germersheim noch eine beträchtliche Bahl brauchbarer Arbeiter der Urt gesucht wird, fich somit in der Rahe Gelegenheit zu ergiebigem Arbeites verdienste für fie barbietet.

Speper, ben 18. Dai 1837.

Roniglich Banerifche Regierung bes Rheinfreifes,

Freihr. v. Stengel. Schaff, cou.

pr. ben 23. Mai 1837,

Gimmelbingen. (Solzverfleigerung.) Den 7. Juni nachsthin, um 8 Uhr bes Morgens, werben burch unterfertigtes Umt im Gemeinbehause bahier, nacheftebenbe Bolger meiftbietenb verfteigert, als:

10} Rlafter fiefern Scheitholg. 16} " Prügelholg.

551 . Stodholg.

7800 tieferne Bellen mit ftarten Prügeln.

Gimmelbingen, ben 20. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt. Reif.

pr. ben 24. Mai 1837.

Montage, ben 5. Juni 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Fofenberg. Limbach in ber Behaufung bes verlebten Johann Lofch;

Auf Austehen von 1. Theobald Cofch, handelnd in eigenem Namen und als Bormund über Wilhelm Cofch; 2. Peter Cofch, beide Rufer; 3. Katharina Cofch; 4. Philippina Cofch, beide ohne Gewerbe; 5. Elisabetha Cofch, Ehefrau von Michael Halberstadt, Taglöhner, alle in Folenberg-Limbach wohnhaft; 6. Carolina Cofch, Chefrau von Michael Wilfing, Taglöhner, in Reichenbachsteegen wohnhaft, beide Chefrauen gehörig authoreistr; 7. Margaretha Cofch, ohne Gewerbe, in Folenberg wohnhaft; 8. Theobald Weber, Acersmann in Oberstaufenbach, Rebenvormund jenes Minderjährigen;

Berben burch Rotar Raquet in Canbftuhl, nache bezeichnete, gur Rachtaffenfchaft ber verlebten Cheleute, Johann Lofch und Ratharina Beber, gehörige Immobilien, gelegen im Banne von Fofenberg-Limbach, abetheilungehalber öffentlich verfteigert:

Gin Bohnhaus nebft Bubehörben.

2 hectaren 14 Aren Aderland und Biefen in 12 Pargellen.

Die Bedingungen liegen auf bes Rotars Schreib. ftube jur Ginficht offen.

Lanbftuhl, ben 21. Mai 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 24. Mai 1837.

Schonenberg. (Solzversteigerung.) Aus ben Bemeinbewalbungen ber Bemeinben ber Bürgermeisterei Schonenberg, Lanbcommiffariate Homburg, werben in ben nachbenannten Gemeinben, an ben unten bezeichneten Tagen, bie nachbeschriebenen Bolger versteigert:

- 1. In ber Gemeinde Schonenberg, am 7. Juni
- a) Morgens um to Uhr, aus bem Gemeinbewalbe ber Gemeinde Rubelberg, Peterewald, 230 fieferne Bauftamme und Rugftangen, und aus bem Sanber Bes meinbewalbe, Beterswald, 35 fieferne Bauftamme.
- b) Mittage um 12 Uhr, werden aus bem Schonenberger Gemeindewalbe, Steinwald, 400 eichene Bau-

und Rutftamme, bie ichon einmal an ber Berfleigerung waren, um herabgefesten Preis nochmal gur Berfleiges rung gebracht.

2. In ber Gemeinde Bruden, am 8. Juni, Rache mittags um 2 Uhr, aus bem Gemeindewalde hub, 150 tieferne Bauftamme, worunter 11 3. und bie andern 4. Rlaffe.

Schonenberg, ben 18. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

2B e i s.

pr. ben 24. Wai 1837.

Renftabt. (Holzversleigerung.) Montage, ben 5. Juni 1837, Morgens um 8 Uhr, auf bem Rathhaufe in Reustabt, wird jur Berfteigerung von nachstehenben hölzern aus bem Stabtwalbe bahier geschritten:

1 fieferner Rutholgabichnitt 4. Rlaffe.

Bafferradfelge.

1 eichene Wagnerstange. 6 tieferne Baufiamme 3. Rlaffe.

92 . Sparren 4. .

1 Reiterftange 4.
4 Bebund Bohnenpfahle.

Reuffabt, ben 22. Dai 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Claud.

pr. ben 24. Wtai 1837.

(Befanntmachung.)

Montag, ben zwölften Juni biefes Jahres, Rach. mittage zwei Uhr, ju Beindersheim im Bithshaufe bei Philipp Banger; auf Betreiben von 1. Seinrich Sahn II., Adersmann, wohnhaft in Beinberdheim; 2. Johann Sahn, Adersmann, wohnhaft in 26 tenhausen; 3. Elis fabetha Sahn, ohne Bewerbe, wohnhaft in Beinberds heim; 4. Johann Ridert, Adersmann, wohnhaft in Friefenheim, in ber Gigenschaft als gefehlicher Bormund bes mit feiner verftorbenen Thefrau , Ratharina Frangista Sahn, erzeugten, noch minberjahrigen, ohne Bewerbe bei ihm rohnenden Beinrich Ridert; und 5. Bacob Bahn, Adersmann, wohnhaft in Stubernheim, handelnd in eigenem Ramen und als Beivormund bes vorgenannten Minderjahrigen; werben vor bem untere zeichneten, in Frankenthal refibirenben Bezirfenotar Frang Jobocus Roch, Die jur Berlaffenschaft bes in Beinbersheim verlebten Adersmannes, Beinrich Sabn bes Erften, gehörigen 3mmobilien, beftebenb in 262 Aren 94 Centiaren Aderfelb, im Banne von Beinbers. heim gelegen, ber Untheilbarteit wegen, an ben Deift. bietenben eigenthumtich öffentlich verfteigert.

Franfenthal, ben 20. Dai 1837.

Roch, Rotar.

pr. ben 24, Dai 1837.

(Rlage auf Butertrennung.)

Bufolge gehörig registrirter Ermächtigungsordons nanz bes herrn Präsidenten ides Königl. Bezirköges richts zu Frankenthal, vom 19. Mai abhin, har Louise Ulmann, Ehefrau von Simon Jacobi dem Zweiten, Handelsmann in Grunstadt, sie ohne Gewerbe, daselbst wohnhaft, die Gütertrennungsflage gegen ihren obbenannten Ehemann, durch registrirte Ladung des Gerichtsboten Märker in Frankenthal, vom 22. dieses Monats Mai, angestellt, und den unterzeichneten Friedrich Conrad Michel, Abvokaten am Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal, daselbst wohnhaft, zu ihrem Anwalte constituirt.

Rranfenthal, ben 23. Mai 1837.

Michel, Anwalt.

pr. ben 24. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung in Pepenfum.)

Die in ber Amte, und Intelligenzblattsbeilage AB 57 vom 16. biefes Monate angefündigte Bersteisgerung von 2 Ader, und einem Gartenstück im Pepentumer Banne, zur Gütergemeinschaft des zu Pepenkum verlebten Taglöhners, Peter Welsch und bessen hinterbliebenen Wittwe, Elisabetha Schwary, gehörig, wird statt dem in gedachtem Blatte angegebenen Tage, erst Samstag, den zehnten Juni bieses Jahres, Borwittags um 10 Uhr, im hause des Wirths Nicolaus Schondorf zu Pepenkum, statt sinden.

Welches unter hinweisung ber im allegirten Amteund Intelligenzblatte gemachten nabern Angaben hiemit berichtigend befannt gemacht wird.

Reubornbach, ben 20. Dai 1837.

Walk, Notar.

pr. ben 19. Mai 1837.

2 te Befanntmadung.

Iggelheim. (Die Erbauung eines neuen Schulhaufes.) Auf Donnerstag, ben 8. Juni nächsthin, Morgens um 9 Uhr, werben vor bem unterfertigten Burgermeisteramte Iggelbeim, in bem größern Rathsfaale bes bortigen Gemeinbehaufes, die von ber Erbauung eines neuen Schulhaufes hiefelbft, mit Rebengebauben ic. abs bangenden Arbeiten einzelnweife, je nach Art und Dis flinction ihrer verschiedenen Sandwerte, an die Letts und Mindeftfordernden öffentlich verfleigert.

Diefe Urbeiten beftehen in:

		fl.	fr.
a)	Maurerarbeiten, verauschlagt gu	1071	52
b)	Steinhauerarbeit ju	318	25
	Bimmermannearbeit	1019	23
c)	Chieferbederarbeit	30	_
c)	Schreinerarbeit	760	54
f)	Chlofferarbeit	202	
	Glaserarbeit	108	_
g }	Tüncherarbeit	129	24
i)	Pflästererarbeit	60	_
k)	Für Anlage und herftellung eines		
	neuen Pumpbrunnens, gufammen	171	2
	Total	3871	46

Die bezüglichen Kostenanschläge, Plane und Berfteigerungsbedingnisse liegen indeffen zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftelofale des obenerwähnten Burgermeisteramts bereit.

Bu bemerten ift übrigens noch, baß die Steiglufts gen und Uebernehmer mit ben erforberlichen respectiven Amtozeugniffen über Zahlunge und geschickte Arbeitefähigfeit im Baufache verseben seyn 1...Affen.

Iggelheim, ben 18. Mai 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bohrmann.

pr. ben 20. Mai 1837,

ate Befanntmadung.

In ber Racht vom 26. auf ben 27. April 1887 wurde aus bem Sausgarten, und jum Rachtheile bes Gaftwirthes Friedrich Epath dahier, nachbeschriebene Jagbflinte entwendet, diefelbe hat gang furge, nur hoch. ftens brittehalb Coub in ber gange meffenbe, nicht gewundene noch bamadeirte Doppellaufe, welche früher geblaut waren, jest aber mehr eine Gifenfarbe haben, ber Bifirfnopf von Gifen ift gang flein. Die Glinte ift gwar piftonirt, jeboch ohne Patentschranben, einer ber Dahnen, muthmaglich der rechte, war früher abgebro. den worden, und wurde durch einen andern erfett, ber barum eine bläulichere Farbe, ale ter andere hat. Un bem nußbaumenen Schafte befindet fich unten vom Druderbugel aus gegen ben Rolben ein Ententopf ausgefdnist; Die Charnieren, früher ebenfalls geblaut, haben jest auch eine Gifenfarbe, ber Labfted, von fdmarglichem Solge, ift mit einem hornenen Auffage und einem einfachen festgemachten Pfropfenzieher verfeben. Un ber Flinte befand fich ein gewirfter Trag-

Indem man biefen Diebstahl hiemit jur Anzeige bringt, fordert man alle diejenigen, welchen die bezeich, nete Flinte zu Gesicht ober die durch Rauf in Besit berfelben getommen seyn sollten, auf, ungesäumt ber betreffenden Ortebehörde beshalb die Anzeige zu machen. Bugleich werden alle Polizeibehörden und bie Rönigl. Gendarmerie ersucht, respective aufgefordert, auf die Aussindung der beschriebenen Flinte geeignet Bedacht zu nehmen.

Raiferelautern, ben 18. Mai 1837. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

De euth.

pr. ben 25. Mai 1837.

Mörfch. (Schuldiensterledigung.) Durch die Quied. cirung bes feitherigen Lehrerd ift die fatholisch-teutsche Schulftelle ju Morsch erledigt.

Bewerber um biefe Stelle, mit welcher ein Behalt von 200 Gulden baarem Gelde und freier Wohnung verbunden ift, haben ihre Gefuche binnen zwei Monaten der Ortofchulcommission vorzulegen.

Es werben aber nur die Gesuche von jenen Bewerbern berückschitiget, welche im Schullehrer-Seminar zu Raiserslautern gebildet worden find, bei ihrer Entlaffung die erste oder zweite Note erhalten haben, im Orgelspielen und Ertheilung bes Zeichnenunterrichtes genügende Zeugnisse vorlegen können.

Mörfch, ben 23. Mai 1837.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 25. Mai 1937.

(Licitation.)

Freitag, ben 16. Juni nächsthin, Rachmittags 2 Uhr, zu Rußdorf im Wirthshause zum Pfluge; auf Anstehen und in Gegenwart der Erben ber zu Rußdorf ledigen Standes verlebten Schwestern, Anna Katharina Wambsganß und Eva Barbara Wambsganß, nämlich: 1. Jacob Wambsganß; 2. Bernhard Günther; 3. Barbara Günther, unter Ermächtigung ihres Shemannes, Conrad Wambsganß; 4. Jacob Günther; 5. Thomas Günther; 6. Valentin Günther; 7. Abam Günther; 8. Martin Günther, sämmtlich Ackersleute, in Rußborf wohnhaft; 9. Katharina Guth, ledig, ohne Gewerbe; 10. Friedrich Guth, Ackersmann, beibe letztere

in Offenbach wohnhaft, und 11. Benedift hube, Acterdsmann, in Offenbach wohnhaft, als Bormund über bie gewerblod bei ihm wohnenden Minderjährigen: a) Marsgaretha, b) Jacob, c) Eva Rhtharina, und d) Abam Schäffer, welche Minderjährige ben genannten Bernshard Gunther zum Beivormunde haben; wird Friedrich heffert, Königl. Rotär im Amtefite Landau, als gesrichtlicher Commissar, ber Untheilbarkeit wegen, öffentslich auf Eigenthum versteigern:

127 Aren Aderland, 47 Aren Wingert und 18 Aren Wies, im Banne von Rugborf, und 1,65 Meter Wies und 14,64 Meter Ader, im Banne von Böchingen geslegen.

Landau, ben 24. Dai 1837.

Beffert, Rotar.

pr. ben 25. Mgi 1837.

(holzverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Zage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behorde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum offentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten, geschritten werden, nämlich:

Den 5. Juni 1887, ju Bilgartewiesen, Morgens um 9 Uhr;

Revier horbacherhof.

Schlag Wiefelshalb. fieferne Bauftamme 2. Rlaffe.

80 kieferne Bauftamme 2. Rlass

36 eichene 4. 20 Rutholzabschnitte 3. Rlaffe.

31 • Studyorgadymitte a. Stuffe

4 buchene Rutholgstämme 2. Rlaffe. 6 hainbuchene Wertholgstämme 2. Rlaffe.

80 tieferne Bloche 2. Rlaffe.

511 Rlafter Rohlprügel.

3050 Wellen mit geringen Prügeln.

Schlag Wolfsbellen.

Geringes Reifig, nicht aufgebunden, circa 250 Wellen gebend.

Schlag Graufel.

8 hainbuchene Bertholgftamme 2. Rlaffe. 2525 buchene Bellen mit geringen Prügeln.

Schlag Schneibered.

3 fleferne Bauftamme 2. Rlaffe.

Schlag Maugenbach.

2 fieferne Bauftamme 2. Rlaffe.

Außerbem werben im Laufe bes Monate Juni in ben Revieren Sauenstein, Euferthal, Binberebach und Horbacherhof noch ohngefähr 700 Stamme Baus und Rugholz, 30 Klafter Scheit, und Prügelholz, und 4000 Wellen zur Beräußerung fommen.

Unnweiler, ben 20. Dai 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

In legaler Abmefenheit bes Borftanbes:

Der Rönigl. Forftamtbactuar, Bumbel.

pr. ben 25, Dai 1837.

(holgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben des unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berkaufe in Loosen, von nachfehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 7. Juni 1837, ju Euferethal, Morgens um 9 Uhr;

Revier Enferethal.

Schläge Sandgrüb.

circa 7 eichene Rubholzabschnitte.

,, 87 fieferne

96 buchene Rutholistämme. 7 Rlafter buchen Wertholg.

140 . Scheitholg.

17 eichen

2 . fiefern

8 ø gemischt

2000 buchene Bellen.

Schläge Altflofter und gauberethal.

11 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg.

1925 fieferne Wellen.

Außerbem werden im Laufe bes Monats Juni in ben Revieren Guferethal und Binderebach noch ohngefähr 10 Stämme Ban- und Rugholz, 20 Rlafter Scheit - und Prügelholz und 3000 Wellen zur Beran-Berung tommen.

Annweiler, ben 20. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

In legaler Abmefenheit bes Borftanbes:

Der Rönigl. Forstamteactuar, 3

pr. ben 25. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bur Bollziehung eines burch bas Rönigl. Bezirtsgericht zu Landau, unterm 30. März bes laufenden
Jahres erlaffenen Urtheiles, und auf ben Grund eines
unterm gestrigen Tage aufgenommenen Expertenberichts,
wird Montags, ben 12. Juni 1837, Nachmittags ein
Uhr, zu Wilgartswiesen im Wirthshause zum Lamm,
burch ben unterzeichneten, zu Annweiler, Landcommissariats Bergzabern, wohnenden Königl. Bayer. Notär
Wilhelm Köster, auf Anstehen von:

- 1. Carl Borle, Aderemann, ju Bilgartewiefen wohnhaft, hauptvormund über a) Sophie, und b) Rastharina Steigleiter, minderjährige, gewerblofe Rinder ber zu Bilgartewiesen verlebten Che. und Adereleute Christian Steigleiter und Salome geborne Wiedemann, und
- 2. Conrad Fliehmann, Adersmann, ju Gräfenhaufen wohnhaft, Beivormund ber genannten Minderjährigen, jur freiwilligen öffentlichen Berfteigerung bes hier nachbezeichneten, den obgedachten Minderjährigen eigenthümlich juständigen Immobiliargegenstandes, ber Untheilbarfeit wegen, geschritten, als:

Section A. M 107, 108 und 109. Ein in ber Gemeinde Wilgartswiesen an ber hauptstraße stehenbes Bohnhaus nebst hof und Barten.

Die Bebingungen, unter welchen bie Licitation fatt haben foll, tonnen auf bes Unterzeichneten Amtoftube täglich eingefehen werben.

Annweiler, ben 23. Dai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 25, Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montags, ben 12. Juni 1837, Rachmittags zwei Uhr, zu Wilgartswiesen im Wirthshause zum Lamm, werben zur Bollziehung eines durch das Königl. Beszirtsgericht zu kandau, unterm dritten März letthin erlaffenen Urtheils, und auf den Grund eines unterm gestrigen Tage aufgenommenen Expertenberichts, durch ben unterzeichneten, zu Annweiser, Landcommissariats Bergzabern, wohnenden Königl. Baper. Notar Köster, auf Anstehen von:

1. Elifabetha Nieb, Chefrau von Philipp Meyer; 2. Jacob Rieb; 3. Katharina Rieb, Chefrau von Georg Deinrich Jung, fämmtlich Acterbleute, und zu Wilsgartswiesen wohnhaft; 4. Philipp Rieb; 5. Michael Rieb; 6. Sophia Margaretha Rieb, Chefrau von Friedstich Schulz, die vier zuleht genannten Personen sind Acterbleute und zu Spielelbach wohnhaft; 7. Jacob

Dausmann, Adersmann, ju gedachtem Wilgartswiesen wohnhaft, Special-Lutor bes ju Wilgartswiesen wohs nenben, gewerblofen Christian Rieb.

Die gedachten Chefrauen Meyer, Jung und Schulz, sodann bie genannten Jacob Rieb, Philipp Rieb, Mischael Rieb und ber minderjährige Christian Rieb, einstige Kinder und Erben der zu Milgartewiesen verlebsten Ches und Ackerdleute, Thomas Rieb und Maria Eva geborne Schmalenberger, nachbezeichnete, zur Berstaffenschaft der besagten Thomas Ried'schen Cheleute gehörigen, auf dem Banne von Wilgartswiesen gelegenen-Immobilien, ber Untheilbarkeit wegen, öffentlich in Eigenthum versteigert, als:

Die obere Salfte eines in ber herrengaffe ju Bilgartemiefen ftehenden Wohnhauses nebft Bubehorben.

96 Aren Balbftud, beftehend in 3 Pargellen.

67 Uren 70 Centiaren Rindenschlag in 6 Pargellen. 1 Sectare 97 Uren obes Land in 6 Pargellen, und 32 Aren Felfenstud in einer Pargelle bestehenb.

Die nahere Befchreibung ber voranstehenden Liegen, schaften, so wie die Bedingungen, unter welchen bie Licitation berfelben flatt haben foll, liegen auf ber Amte, ftube bee Unterzeichneten zur Ginficht offen.

Annweiler, ben 23. Mai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 25. Mai 1837.

Stanbenbuhl. (Berftellung einer Umfaffungsmauer um ben Begrabnisplaß.) Kunftigen 13. Juni, Nachmite tags 4 Uhr, auf bem Burgermeisterei-Bureau bahier, wird bie herstellung ber Umfaffungsmauer um ben Begräbnisplaß, veranschlagt im Ganzen zu 400 fl. 1 fr., öffentlich au ben Benigstnehmenben versteigert.

Standenbühl, den 22. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

S che u.

pr. ben 25. Mai 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 26. Juni 1837, bes Morgens um 10 Uhr, in ber Gemeinde Busenberg, auf Anstehen und in Beisenn von t. Benjamin Levi, Handelsmann, wohnhaft zu Busenberg, handelnd in seinem eigenen Namen; 2. Georg Böshaas, Ederer, wohnhaft daselbit, hanbelnd in ber Eigenschaft als gerichtlich bestellter Curator bes abwesenden Franz Joseph Hemmer aus Busenberg; 3. Katharina Hemmer, ledig, großiährig und ohne Gewerbe, wohnhaft daselbst, handelnd in ihrem eigenem Ramen; 4. Johannes hemmer, Adersmann, wohnhaft alba, handelnd ebenfalls in feinem eigenen Ramen; 5. Jacob Stegner, Adersmann, wohnhaft alba, bandelnd in der Eigenschaft als natürlicher Bormund seines mit seiner verstorbenen Shefeau Margaretha heller ehelich gezeugten, noch minderjährigen Kindes, Paul Stegner, ohne Gewerbe, und bei ihm wohnhaft;

Sobann in Gefolge Urtheils des Ronigl. Bezirle, gerichts ju 3weibruden, vom 23. Februar 1837;

Wird heinrich Reuer, Rotar, wohnhaft zu Dahn, jur Licitation von nachbeschriebenem, ben Requirenten gemeinschaftlich angehörigen Bohnhause schreiten, nämlich:

Eine in ber Gemeinde Bufenberg gelegene, einstödige Wohnbehausung mit Scheuer, Stallung und hofbering, übrigen Rechten und Gercchtigkeiten, einfeits Salomon Deutschen Wittib, anderfeits bie Spnagoge, vorn bie Strafe, hinten Balentin Untelfinger.

Dahn, ben 22. Mai 1887.

Reuer, Rotar.

pr. ben 27, Dai 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben bierten Geptember achtzehnhunbert fleben und breißig, bee Rachmittage ein Uhr, ju Erpolde heim im Birthehaufe jum Beinberg; auf Betreiben von Martin Bolbel, Adersmann, in Erpolsheim wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Ceffionar von Joseph Bolf, Sandelsmann, in Rallftabt wohnhafi, biefer ale Ceffionar bes Sofgerichterathe Minet ju Mannheim, und biefer als Rechteinhaber, respective Ceffionar von Johanna Schab, Bittwe von Mloys Sped, Rentnerin, in Mann. heim wohnhaft, biefe Erbin ihrer Grogmutter, Johanna Schat, Bittme von Balentin Schat, gemefener großh. babischer Softammerrath in Mannheim, welcher Bolbel in biefer Gache ben herrn Dichel, Anwalt am Ronigl. Begirfegerichte ju Frankenthal, dafeloft mobuhaft, ju feinem Anwalte bestellet, und bei bem er auch fortwährenb Wohnsty ermählt, werden durch den in Durfheim, Gerichtsbezirk Frankenthal, im Rheinfreise, restdirenden Rönigl. Notar Johann Wilhelm Junder, als ernannter Berfteigerungecommiffar, laut Urtheil bed Ronigl. Begirkogerichts zu Frankenthal, vom zehnten Mai achtzehnhundert fleben und breißig, wovon die executorische und gehörigregiftrirte Ausfertigung vorliegt, biejenigen Immo. bilien, melibe ben nachbenannten Erben von Peter Benet und beffen Chefrau Maria Elifabetha Roob, gemefene Adereleute in Erpoleheim, ale: 1. Carl Bever, früher Schullehrer, bermafen ohne Gewerbe, in Erpolsheim

50

10 -

wohnhaft, und 2. Magbalena Zeper, Aderefrau, in Erpoloheim wohnhaft, Wittwe von bem allba verlebten Lorenz Rirsch senior, Schuldner bes benannten Bölbel, in seiner bemeldten Eigenschaft, zugehörig, zwangsweise öffentlich und eigenthümlich versteigert werden.

Diefe Immobilien, welche in bem Aufnahmeprotos coll, bas genannter Berfleigerungs, Commiffar unterm fünf und zwanzigften laufenden Monats gefertiget hat, bas gehörig registrirt ift, genau verzeichnet, und bie alle im Erpoleheimer Banne gelegen find, find folgende, als:

- I. Immobilien, bem Carl Beper gehörig.
- 1. Section B. A 66. Dreizehn Aren Behn Centiaren Ader in ber langen Gewann, am Gradweg, nach Wald Pfarrgut, nach Rhein Balentin Sulzer, ang gefest zu funf und zwanzig Gulben 25 fl.
- 2. Section B. M 173. Reunzehn Aren fünf und zwanzig Centiaren Ader in ber langen Gewann am Gradweg, fage am Labeborn, nach Balb Pfarrgut, nach Rhein Georg Ritsch, angesetzt zu breißig Gulben
- B. Section C. M 419. Drei und zwanzig Aren fünfzig Centiaren Ader und Biefe ober ber Pitich, nach Bald Jacob Maurer, nach Rhein Carl Reber von Freinsheim, angefest zu fünfzig Gulben

Diefe brei Buterftude foll Carl Beper noch felbit in Befit haben.

4. Section B. M 464. Sieben Aren zehn Centiaren Ader in ben Balfamgarten, nach Suben ber Bach, nach Norden Schulgut, angeseht zu zehn Gulben

Der Befiger biefes Bute ift leopold Maler, Sandelsmann, in Erpoleheim mohnhaft.

- II. Immobilien, ber Magbalena Zeper, Bittwe von Lorenz Rirfch senior, gehörig, ale:
 - 1. Section B. M 216. Füuf und dreißig Aren achtzig Centiaren Acter in der langen Gewann bis Labeborn, nach Wald Georg Abam Meininger, nach Rhein Christoph Schuh, mann, angesetzt zu fünfzig Gulben 50 —

Die eine Salfte biefes Aders befitt bie genannte Bittwe Ririch felbft, und die anbere Salfte besitt beren Sohn, Philipp Kirich, Leinenweber, in Erpoloheim wohnhaft.

2. Section A. M 62. 3wölf Aren fünf und achtzig Centiaren Acter bei ben achtzehn Morgen, nach Wald Raspar Maiers Erben, nach Rhein Daniel herrscher, angesett zu zehn Gulben

Diefen Ader befitt bermalen Friedrich

Subach ber Dritte, Birth, in Erpoleheim wohnhaft.

Summa ber Ansappreise ist einhundert fünf und fiebenzig Gulden 175 ft.

Die Anfahpreise eines jeben Stud Buts murben vom betreibenden Gläubiger gemacht, um bei ber Bersteigerung, welche sogleich befinitiv ift, und wobei Nachgebote nicht angenommen werden, als erfte Gebote zu bienen.

Der betreibende Glaubiger fette für biefe Berfteiges rung folgende Claufeln und Bedingungen feft, ale:

- 1. Der ausfallende Steigpreis muß burch die Steis gerer an die Gläubiger auf guiliche ober gerichtliche Collocation hin, in brei gleichen Terminen, auf die brei junachflogenden Martinitage mit gefettlichen Zinsen vom Berfleigerungstage an gerechnet, in guten gangbaren flingenden Gelbsorten bezahlt werden.
- 2. Mit ber Berfteigerung fommen bie Steigerer in Befit und Genuß biefer Guter, ben fie fich jedoch felbeften auf eigene Roften zu verschaffen haben, und gehen auch von derfelben Zeit an die darauf haftenden Steuern, fowie allenfallfigen Gulten und Zinfen auf die Steigerer über.
- 3. Die Steigerer befommen biefe Guter, wie fle baliegen und wie fie die Schuldner befeffen haben, ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Glaubigers.
- 4. Auf Begehren find bie Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreife und ber Binfen, gute und zahlfähige Burgichaft zu leiften.
- 5. Im Falle ein Steigerer irgend einen ber obigen Termine nicht genau einhalten follte, bann mare bessen Steigerung geradezu aufgelöst, und der angewiesene Stäubiger wäre berechtiger, unter beliebigen Bedingungen das Stück Gut bes saumigen Steigerers, nach einem vorherigen fruchtlosen Zahlbefehle von dreißig Tagen, und nach einer blos ortsüblichen Bekanntmachung in Erpolsheim, durch einen Rotar, mit Umgehung aller and berweiten Förmlichkeiten, auf Eigenthum wieder weiter versteigern zu lassen, und sich wegen allenfallsigem Benigererlös, der Zinsen und Rosten an diesem Steigerer ober bessen zu erholen und bezahlt zu machen.
- 6. Die Procedurfosten, vom Zahlbefehle an, haben bie Steigerer in Monatofrist nach ber Berfteigerung, auf taxirte Kostenverzeichnisse hin, und in Abzug bed Steige preises, an ben betreibenden Gläubiger zu bezahlen; die Kosten ber Bersteigerung selbst bleiben ben Steigerern zur Last. Im Uebrigen haben fich die Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes Zwangeveräußerungeges sebes zu richten.

Die genannten Schuldner, beren Sppothetarglau-

biger, bie brittern Bester obiger Büter, und alle sonst bei bieser Zwangsveräußerung Betheiligten, werden hies mit aufgefordert, fich Mittwochs, ben ein und zwanzigsten Juni achtzehnhundert sieben und breißig, Morgens neun Uhr, auf der Schreibstube bes genannten Rotar-Bersteigerungs-Commissar Juncker zu Durfheim einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einzwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen.

Befertiget ju Durtheim, ben 26. Dai 1837.

Junder, Rotar.

pr. ben 27. Mai 1837.

Reuhofen. (Feld: und Baldjageberpachtung.) Um tommenden 14. Juni, um 2 Uhr bes Nachmittags, auf bem Gemeindehause bahier, wird bie Feld , und Bald, jagb verpachtet.

Reuhofen, ben 24. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Graff.

Huswanberungs. Angeigen.

pr. ben 20. Mai 1837.

Johann Michael Rubich, Taglohner von Binnweiler, ift gesonnen, nach Norbamerita auszuwandern.

Allenfallfige Forberungsansprüche an benfelben find baher binnen Monatefrift nöthigenfalls vor Gericht geltend ju machen und hieher jur Anzeige zu bringen.

Raiferslautern, ben 12. Dai 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Dengner.

pr. ben 21, Mai 1837.

Die hier eingereichten Gesuche bes Johann Georg Dilg, Ackersmann, und Johann Philipp Munkenbeck junior, Fuhrmann, beibe von Göllheim, um die Erlaub, niß zur Auswanderung nach dem Königreiche Polen, werden andurch zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen den Bittheller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 19. Mai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 23. Mai 1837.

Jacob hoffen, Maurer, Michael Sattel ber 3., Taglohner, und Lorenz Fouquet, Taglohner, alle brei von Schifferstadt, wollen nach Ruffich. Polen mit Fasmilien auswandern.

Man bringt biefes Borhaben gur allgemeinen Rennts niß, bamit biejenigen, welche Forberungen an biefelben gu machen haben, fich erforderlichenfalls gerichtlich vorfeben, und binnen 4 Wochen hieher Anzeige erstatten mögen.

Speper, ben 22. Dai 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Rody.

pr. ben 25. Mai 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Peter Thielmann, Wagner von Standenbuhl, um bie Erlaubniß jur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Nordames wifa, wird andurch jur allgemeinen Renntniß mit dem Anssügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bittsteller zu haben versmeint, solche innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirdheimbolanben, ben 23. Mai 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 25. Mai 1837.

Johann Bilhelm Frei, Glafer ju Ebentoben, ift gesonnen, mit feiner Familie nach Nordamerita auszumanbern.

Ber an benfelben eine Forderung hat, wolle baber folche innerhalb vier Dochen bei Gericht geltenb und bavon anher bie Angeige machen.

Lanbau, ben 23. Dai 1887.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 27. Mai 1837.

(Den Auswanderer Abam Soof von Odenbach betr.)

Der in ber Amte und Intelligenzblattsbeilage Ag 43 Seite ago vom laufenden Jahre bezeichnete Abam Saaf foll Abam Soof heißen.

Rufel, ben 22. Dai 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

Beilage

TH M

Amts. und Intelligeng. Blatte des Rheinfreises.

№ 63.

Spener, ben 31. Mai

1837.

Anzeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 17, Mat 1837.

ate Befanntmachung.

Den 12. Juni b. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Birthehause jum bayerischen hofe ju Germerebeim, läßt Georg heinrich Ehrmann von ba, fein an ber Speyerer Strafe baselbst gelegened und ju jedem Gewerbe geeignetes Bohnhaus mit geräumigem bof, Brunnen, Deconomiegebänden und einem schonen Garten von 75 Ruthen, freiwillig auf Eigenthum versteigern.

Germersheim, ben 16. Dai 1887.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 26. Mai 1837,

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitags ben 16. Juni nächsthin bes Nachmittags unter, ju Mühlbach am Glan im Schulhause, werden burch Notär Reichard zu Rusel, in Folge Familienrathe beschlusses, 45 Aren 39 Centiaren Acter am Rabenrech Mühlbacher Banns, zur Berlassenschaft bes zu Mühlbach verlebten Wagners heinrich Emrich gehörig, össentlich zu Eigenthum versteigert werden. Des Erblassers einziger Erbe ist sein Sohn Jacob Emrich, minderjährig, gewerblos zu Mühlbach, unter Bormundschaft bes allba wohnhaften Webgers Jacob Grimm, dem zum Rebenvormund beigegeben ist Jacob Emrich, Wagner baselbst.

Rufel, ben 28. Dai 1837.

Reichard, Rotar.

pr. ben 27, Dai 1837,

(Elcitation.)

Donnerstag, ben 15. Juni 1837, Rachmittage zwei Uhr anfangend, zu Bobenheim am Berg, auf ibem Gemeinbehause; Werben burch unterzeichneten, hiezu gerichtlich committirten More, Bater, Bezirtonotar, im Amtofice ju Grünftabt;

Auf Unfteben von:

1. Unna Margaretha Lippert, und beren Chemany Anton Rohl; 2. Jacob Lippert; 3. Ratharina Lippert, und beren Chemann Philipp Robl; 4. Cabina Lippert, und beren Chemann Abam Schildfnecht; alle Aders. leute, in Bobenheim am Berg wohnhaft; Rlager auf Theilung eines Theile; und 5. Anna Maria Scheer, Wittme von Jacob Lippert, weiland Aderemann gu befagtem Bobenheim, jegige Chefrau ven Jacob Trump, biefelbe bantelnb ber zwischen ihr und ihrem verlebten erften Chemanne bestandenen Gutergemeinfchaft megen, fo wie als Miterbin ihrer minderjährigen verftorbenen Toche ter Elifabetha Lippert; 6. von gebachtem Jacob Trumb, handelnb nicht nur der ehelichen Ermächtigung und Guters gemeinfhaft wegen, fonbern auch zugleich als gefehlicher Bermaler und Rugnieger bes Bermogens feiner mit feiner genannten Chefran erzengten, noch minderjährigen Rinder: Philipp, Anna Maria und Charlotte Trump; 7. Georg Trump, obne Bewerbe, in befagtem Botenheim mohnhaft, Beflagte anbern Theiles;

Der Abtheilung wegen, nachbemerfte, ben Partisen aus bem Rachlaffe bes befagt verftorbenen Jacob Lippert und ber ehelichen Gutergemeinschaft, welche zwischen bemfelben und feiner gebachten Frau Anna Maria Scheer bestanden, pro indiviso eigenthumlich zugehörigs Liegenschaften auf Eigenthum versteigert werben, nämlich:

- I. Ein Bohnhaus nebft Anban, Scheuer, Stallung, Relter, Relterfchoppen und übrigem Bugehor, ju Bobenheim am Berg, an ber hauptftrage gelegen.
- II. Gin Pflanggarten, bafelbft, von brei Aren; ferner:
- III. 3mei Baumftude, bafelbft, von fünfgehn Aren fechgig Centiaren.
- IV. Ein Aderftud auf bem Banne von Rleinfarlbach von 22 Aren 75 Centiaren; enblich:
- V. Auf bem Banne von Bobenheim am Berg, bret Aderftude, enthaltend gufammen a4 Aren 10 Gen-

tiaren, und ein Bingeriftud von 6 Aren 80 Cen-

Gefertigt ju Grünftadt, ben 22. Dai 1887.

Ph. Rore, Rotar.

pr. ben 27. Mai 1837.

Albers weiler. (Erledigte Schulgehulfenstelle.) Durch bie Beforderung bes feitherigen Gehulfen ift die protes fantische teutsche Schulgehulfenstelle zu Albersweiler erledigt. Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche binsuen 4 Mochen vom Tag ber Ausschreibung an bei der Bocal-Schulcommiffion einreichen.

Der Gehalt besteht in 150 fl. baar aus ber Gemeinbe- taffe nebit freier Bohnung.

Aus bem Rreisfonde wurden bieher nach zweijah. rigem Durchschnitte 60 - 65 fl. bezahlt.

Alberdweiler , ben 25. Dai 1837.

Der local. Schulinfpector:

Greiner.

pr. ben 27, Mai 1837.

Otterstabt. (heu: und Ohmetgras: Bersteigerung.) Freitag, ben 9. fünftigen Monate, Rachmittage um 2 Uhr, wird auf dem Gemeindehause zu Otterstadt, vor dem Bürgermeisteramt baselbst, bas heus und Ohmetsgras pro 1837, ber katholischen Kirche angehörig, bestehend in 14 Morgen, auf dem Ressental, Speyerer Baunes, loosweis an den Meistbietenden versteigert.

Dtterftabt , ben 26. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Schotthofer.

pr. ben 27. Mai 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes Königl. Forstamts wird am unten bezeichneten Tage vor der einschlägigen abminisstrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Rosnigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Berstaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten gesichritten werden, nämlich:

Den 8. Juni 1837, ju Eppenbrunn, Morgens 8

Revier Eppenbrunn.

- 1. Schlag Altichlof am Teufelstifch, M 56.
- 19 eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

72	eichene	Bauftar			ſe.		
4		Rubstä	mme 3.				
10			4.				
291	Rlafter	buchen	gefchni	tten.			
11				an	bri	ichig.	
12		eichen					
1	#			äfl	ig	unb	fnorrigt.
12		birten					

- 2. Schlag Beietopf am großen Bimmerfchachen Af 58.
 - 84 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.
 - a. Un jufalligen Ergebniffen.

```
eichener Bauftamm 3. Rlaffe.
 8
    fieferne-
12
    eichene Rubftamme 8.
 6
 7
    fieferner Rubftamm 4.
 1
    birtene Rubftamme 4.
    Rlafter buchen gefchnitten.
                             anbrüchig.
                   gehauen.
 31
 51
            eichen geschnitten.
                            äftig und fnorrigt.
 81
                   gehauen.
 1
14
            birten gefchnitten.
                   gehauen.
```

4. In dem im Diftritte Dufel ausgehauenen neuen Triftholg- Abfuhrwege.

```
eichene Bauftamme 1. Rlaffe.
  24
                           2.
                           3.
 154
 186
                                    resp. Stangen gu
                           4.
  90
       Sparren bienlich.
      eichener Rubftamm 1. Rlaffe.
   1
                           2.
   8
                           3.
  71
 181
      Rlafter buchen geschnitten.
  12
                       Rohlprügel.
   12
  841
                eichen geschnitten.
                       gehauen.
   37
                       Prügelholg.
   12
                birten geschnitten.
1875 Gebund gemifchte Wellen mit farten Prageln.
```

Pirmafens, ben 22. Mai 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Siebert.

pr. ben 27. Mai 1837.

Pirmafens. (Die Biederherstellung der Brude bei ber Imsbacher Muble, im Banne von Pirmafens und Munchs weiler.) Freitag, ben 16. Juni 1837, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Amtslocale ber unterfertigten Bebörbe, zur Minderversteigerung ber Erbauung einer hole gernen Brude zunächst der Imsbacher Muble, im Banne von Pirmafens und Munchweiler, geschritten werden.

Die Besammtfosten find ju 893 fl. 13 fr. angenommen und es liegt ber beffallsige Ueberschlag fo wie Plan hierorts jur Ginficht ber Steiglustigen offen.

Pirmafens, ben 24. Mai 1857.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dereum.

pr. ben 27 Mai 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 14. Junt 1837, Rachmittage zwei Uhr, zu Reuburg, im Wirthshaufe zur Sonne;

Auf Betreiben 1. ber fonigl. oberften Zollabminisftration ju München, als betreibender Theil in bem Zwangsveräußerungsverfahren gegen ihren Schuldner Jacob Ertel, Färcher ju Reuburg, und 2. von Balenstin Ertel, Acersmann, wohnhaft zu Reuburg in M 93, als Beivormund über: Katharina, Anna Maria, Bastentin und Georg Ertel, minderjährige Kinder des bes sagten Jacob Ertel, erzeugt mit seiner verlebten Chefran Anna Maria Luppert;

Sobann in Gemäßheit eines burch bas tonigl. Bes girtsgericht ju Landau unterm 2. Marg 1837 erlaffenen gehörig registrirten Urtheils;

Wird bas zu ber zwischen bem Schuldner Jatob Ertel und bessen genannter verstorbenen Chefrau bestandenen Gütergemeinschaft gehörenbe, zu Reuburg im Oberdorf, Section E. M 206 neben Bernhard Zoller und Georg hill gelegene Wohnhaus nebst Stall, hof, Garten und übrigen Zugehörungen, Rechten und Gestechtigleiten, vor dem hiezu committirten, zu Rheinzabern säßhaften Notär Ishann Lothar Reller, wieders holt, der Theilung wegen, zur öffentlichen Bersteigerung gebracht werden.

Die Berfteigerunge Bebingungen liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht

Rheinzabern, ben 26. Dai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 27, Mai 1837.

Dannftabt. (Strafenpflafter Begebung) Rachftfommenben 6. Juni I. 3., um 10 Uhr bes Morgens, in loco Dannstabt, auf bem Gemeinderathhause, werben vor bem unterfertigten Burgermeisteramte hiefelbft,

a) bie mit Anfauf verbundene Beilieferung von 49 - 50 Rubicmeter Bafaltsteine, veranschlagt gu

4 fl. se Meter, und

b) die herstellung von 270 Deter Strafenpflaster, ju 18 fr. ben Meter, mit bem nothigen Sand und ber Erdarbeit,

öffentlich an bie lett. und Mindeftforbernben verfteigert.

Dannftabt, ben 23. Dai 1887.

Das Burgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 27. Mai 1837.

Dann ftabt. (Gemeindegras : Berfteigerung.) Auf Dienstag, ben 6. Juni nachsthin, um 1 Uhr bes Rachemittags, wird bas, ber vorbenannten Gemeinde juges hörende Biesengras für ben bießiahrigen Genuß, loos-weise öffentlich versteigert.

Dannftabt, ben 23. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 27. Mai 1837.

Iggelheim. (Gemeindegras: Bersteigerung.) Den 10. Juni I. J., um 7 Uhr bes Morgens, wird ber dießjährige Graswuchs auf ben bortigen Gemeindewaldwiesen, in mehreren hundert Loosen bestehend, betailweise an die Lett. und Meistbietenden, bei guter Witterung im Walde selbsten, bei ungünstiger aber in loco Iggelheim, auf bem basigen Gemeinderathhause, öffentlich versteigert.

Iggelheim, ben 24. Dat 1887.

Das Burgermeifteramt.

Bobrmann.

pr. ben 27, Dei 1837.

Böhl. (Gemeindegras Berfleigerung.) Rächsten 13. und 14. Juni I. 3., jedesmal um 8 Uhr bes Morgens anfangend, wird ber blesjährige Graswuchs auf den bortigen Gemeinde Feld und Waldwiesen, bei guter Witterung an Ort und Stelle selbsten, im umgekehrten Falle aber auf dem Gemeinderathhause zu Böhl, loos- weise und meistbietend öffentlich versteigert.

Bohl, ben 24. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bummel.

pr. ben 27. Dai 1837.

Meifenheim am Sanb. (Gemeinbeholyversteigerung.) Bis Freitag, ben 9. Juni I.J., Morgend 9 Uhr, wers ben auf bem Gemeinbehause bahier, aus bem Schlage Beilerstopf, folgenbe Bolger öffentlich und unter ansnehmbaren Bedingungen verfteigert, als:

- a) 411 Rlafter buchenes Prügelholg.
- b) 454 . gemischtes
- c) 203 fiefernes buchen Stodholy.
- e) 1638 buchene Reiferwellen.
- f) 563 gemischte
- g) 625 fieferne

Fremde und bahier unbefannte Steigerer haben fich über ihre Bahlfähigfeit burch ein Atteft ihres Orts. Borftanbes auszuweisen.

Weifenheim am Ganb, ben 25. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Stempel.

pr. ben 27. Mai 1837.

Bufenberg. (Schuldiensterledigung.) Durch bas Ableben bes bahier 23 Jahre angestellt gewesenen Leherers Balentin Dreper, ift Die hiesige fatholischeteutsche Lehrerstelle in Erledigung gesommen, und soll nun bis Anfang bes tünftigen Schuljahres 1833 mit einem gut qualificirten Subjecte wieder beseht werden. Der mit dieser Stelle verbundene Gehalt besteht in:

1. Baar and ber Gemeindefaffe 160 —
2. Genuß von 3 Aren 18 Centiaren Garten, angefchlagen gu 1 —
3. Genuß von 25 Aren 51 Centiaren Ader,

angefchlagen gu 2 32 4. Genuß von 7 Uren 42 Centiaren Wies, angefchlagen gu 2 54

5. Einem Rlafter Brennholy, wie es ber jahr-

liche Schlag abwirft, angeschlagen zu 5 —
6. Wohnung, angeschlagen zu 11 —
7. Goluglien angeschlagen zu

7. Cafualien, angeschlagen ju 4 26 Gumma 186 52

Siezu wird ein Concurdtermin von brei Monaten, von heute an gerechnet, eröffnet. Auch fann ber Lehrer fich jährlich eine ansehnliche Gehaltszulage verfprechen, aus bem Rreisschulfonbe.

Bufenberg, ben 19. Dai 1837.

Rur bie Ortofchulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Daller.

pr. ben 28. Mai 1837.

Landfinht. (Solzverfteigerung.) Freitag, ben 16. Juni I. 3., Morgens 9 Uhr, vor bem unterzogenen Amte werben nachbenannte Solzer, aus bem hiefigen Stadtwalde herrührend, öffentlich verfteigert, nämlich:

207 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, und 321 Rlafter fiefern gehauen Prügelholz.

Lanbftuhl, ben 26. Dai 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Souler.

pr. ben 28, Mai 1837.

(Licitation.)

Donnerftags, ben 15. Juni nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, ju Caumersheim im Wirthshause jum Camm; Muf Anfleben von:

1. Chriftian Remelius, Adersmann, in Laumers. beim wohnhaft, agirend als Gutergemein mit feiner ver- lebten Chefrau Unna Chriftina Rrud;

Und fobann von folgenben Rinbern besfelben, bie er mit feiner genannten verlebten Chefran erzeugt hat, als:

- 2. Elisabetha Remelius, ledig, volljährig, Dienft. magb in Krantenthal, allba wohnhaft;
- 3. Jacob Remelius, lebig, volljahrig, Dienftfnecht in Dirmftein, allba wohnhaft;
- 4. Johannes Remelius, emancipirter Minderjährts ger, ebenfalls Dienstenecht in Dirmstein, und allda wohnhaft, verbeiständet von seinem Curator Jacob Perter Rrüd; Adersmann in Laumersheim wohnhaft; in Bollziehung eines Urtheils, erlassen durch das Königl. Bezirtsgericht zu Frankenthal, unterm 10. dieses Monats, und auf den Grund eines Erpertenberichts, aufgenommen durch den unterzogenen Rotar, unterm Deutigen;

Werben vor bem zu Grünstabt, im Rheinfreise, ressibirenden, hiezu commuttirten Königl. Bayer. Notär Rauh, der Untheilbarfeit wegen, auf Eigenthum versteigert; eine hectare Aderfeld in mehreren Parzellen bestehend, sieben Aren Wiesengrund, sieben Aren Winsgert und ein zu Laumersheim in der Burggaffe gelegenes Wohnhaus, diese Immobilien, herrührend aus dem Rachlasse der obengenannten Anna Christina Krück, resp. aus der Gütergemeinschaft, welche zwischen ihr und ihrem überlebenden Chemanne bestanden hat. Die zu versteigeruben Güter im Banne der gedachten Gesmeinde Laumersheim gelegen.

Grünftabt, ben 26. Dai 1837.

Rauh, Rotar.

pr. ben 28. Mai 1837.

Ebesheim. (Minberverstelgerung über Berfestung und Berftartung ber Orgel und Kertigung eines Schranfes auf bas Gemeinde: Bureau.) Dienstag, ben 20. Juni 1887, bes Nachmittags um zwei Uhr, werden bahier auf bem Gemeinbehause nachbezeichnete Arbeiten im Minberveresteigerungswege vergeben, nämlich:

- a) Berfebung ber Orgel in ber Rirche von ber untern Emporbuhne auf bie zweitere Emporbuhne, nebft Fertigung einiger neuen Register zur Bervolltommnung, veranschlagt zu 415 fl.
- b) Fertigung eines Schrantes in bas Gemeinbebureau, ju 50 fl.

Plane und Roftenanschläge hievon fonnen täglich auf bem Gemeindehause in Ginficht genommen werden.

Ebesheim, ben 26. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. 2B örner.

pr. ben 29. Mai 1837.

(holzverfleigerung in Staatewalbungen.)

Bur Fortsebung ber am 20. b. M. burch bas eins getretene hochwasser unterbrochenen holzversteigerung zu Otterstadt wird Samstag, ber 10. f. M. Juni, hiemit anberaumt, wozu Steigerungelustige in benannster Gemeinbe, Morgens 8 Uhr, sich einfinden wollen.

Bugleich wird bemerft, daß die Abfuhrscheine für bie am 19. b. M. verfteigerten hölzer bei bem verspflichteten Schlaghüter Johann Altmann ju Otterftadt bis fünftigen Donnerstag, ben 1. Juni, ju erholen feyen.

Speyer, am 27. Mai 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Aus Muftrag, Schmibt, Actuar.

pr. ben 29. Mai 1837.

(Befanntmachung.)

An ben nachbenannten Orten und Tagen, Bormitstags 10 Uhr, wird bie Materiallieferung zur Untershaltung ber nachbezeichneten Bezirkoftragen auf bie Dauer ber Jahre 1831, 1833, 1828 an ben Benigftnehmenben von ben betreffenden Burgermeisteramtern versteigert, nämlich:

1. Auf ber Burgermeisterel ju Golbeim, am 13. Juni I. 3., bie Lieferung bes Materials für bie Strafe von Dreifen nach Grünstadt, soweit fie burch ben Ranston Golbeim gieht.

- 2. Auf ber Burgermeisterei zu Rodenhausen, am 14. Juni I. 3., die Lieferung bes Materials für bie Alfengitraße burch ben Kanton Rodenhausen.
- 3. Auf ber Bürgermeisterei ju Alfenz, am 15. Juni I. 3., die Lieferung bes Materials für Die Alfenzstraße burch ben Ranton Obermoschel.

Die Steigbebingungen liegen auf befagten Bürger. meiftereien gur Ginficht offen.

Rirchbeim, ben 27. Dai 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 29. Mai 1837.

Rirchheim a. E. (Solwerstelgerung.) Freitage, ben 9. Juni, werben ju Rirchheim a. E. nachbeschries bene, in bem gemeinschaftlichen Walbe von Rirchheim a. E., Rleinkarlbach und Battenberg gefällten Solzer verfleigert.

1. Minbenfchlag.

291 Rlafter geschnitten Scheitholy.

481 s gemifcht Prügelholg.

1950 gemischte Reiserwellen.

325 fieferne

463 Rlafter buchen Stodholz.

30 . fiefern . Fiefern gehauen Prfigelhola.

2. Grumbacherhang.

53 Rlafter fiefern Stodholz.

I gehauen Prügelholg.

3. Schneebruchhölzer in verschiedenen Diftriften.

Rirdheim a. E., ben 27. Dai 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Pfeiffer.

pr. ben 22. Mai 1837.

ate Befanntmachung.

(Den Ludwig- (Donau: Dain:) Ranal betr.)

Bon ben Erdarbeiten bes ludwig-Ranales werben bemnachft wieder mehrere Parthien an ben unten bes zeichneten Tagen, und bei ben benannten Königl. Die strifte polizeibehörben, an den Benigstnehmenben versteigert werben.

1. Um 1. Juni I. 3., bei bem Ronigt. Landge- richte Relheim, Die Erbarbeiten gwifchen ber Donau

und ber Altmubl über bem niedrigften Bafferftanbe in einer gange von 1974' und in einem Roffenbetrage von 8645 fl. 54 fr.

- 2. Am 1. August I. J., gang ober zum Theile bie Grabungearbeiten in berfelben Abtheilung und lange unter bem niedrigsten Wasser und in einem Boranschlage von 13638 fl. 13 fr. gleichfalls bei bem Königl. Landgerichte Relheim.
- 3. Um 12. Juni I. J., bei bem Ronigl. Landgerichte Schwabach, die Erdarbeiten zwischen Röttenbach bei St. Wolfgang bis in die Begend vom Ronigshof in brei Abtheilungen, wovon lang und veranschlagt ift:

bie 1. Abtheilung zu 11000' auf 54851 fl. 84 fr. die 2. Abtheilung zu 10500' auf 106804 fl. 3 fr. die 3. Abtheilung zu 11500' auf 33670 fl. 8 fr.

Die Berfleigerungen werden an ben bezeichneten Tagen jebesmal Morgens 10 Uhr beginnen.

Die Roftenvoranschläge, Plane und Bedingnishefte tonnen ichon früher, und zwar ad 1 und 2 auf bem Bureau ber Ranalbau-Section I. zu Relheim, und ad 3 auf jenem ber Ranalbau-Section V. zu Mürnberg eingesehen, und auch bei beiben Ranalbau-Sectionen nähere Erfundigungen eingezogen werben. Die Arbeiten muffen fogleich nach erfolgter schriftlicher Aufforderung begonnen werden.

Die ju leiftenbe Raution beträgt ein Behntel ber veranschlagten Summe.

Rurnberg, ben 18. Dai 1837.

Ronigl. Ranalbau - Infpection.

Frhr. v. Pechmann, Ronigl. Dberbaurath. Benfchlag, Ronigl. Regierunge . u. Rreisbaurath.

pr. ben 29. Dai 1837.

(holgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 12. Juni, bes Morgens um 9 Uhr.

Revier Rorheim.

Schlag Bonau.

600 Rubholjabichnitte.

12 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg. '5000 Bebund eichene Bellen.

Diebel wird bemerft, bag bie Berfleigerung bei gunftiger Witterung im Schlag felbft, im entgegengefesten Falle aber auf ber Petersau ftatt haben wirb.

Dürtheim, ben 26. Dai 1837.

Das Rönigl. Forftamt Dürfheim.

pr. den 29. Mai 1837,

Beibenthal. (Berpachtung ber Gemeindeweiher.) Donnerstags, ben 15. bes nächstommenben Monats Juni, bes Bormittags um zehn Uhr, werben burch unterzeichnetes Amt auf bem Gemeinbehaufe bahier, brei Gemeinbe-Fischweiher in einen anderweitigen fechsjährigen Pacht begeben.

Beibenthal, ben 25. Dai 1837.

Das Bürgermeisteramt. Frieberich.

pr. ben 29. Mai 1837,

Rergenheim. (Minterversteigerung.) Freitag, ben 8. Juni nachsthin, bes Rachmittags um i Uhr, wird ber Unterzeichnete in seinem gewöhnlichen Amtslocale an die Wenigsnehmenden versteigern:

a) Die Reparation bes Rirchthurmes ju Rergenheim, verauschlagt ju 231 fl. 18 fr.

b) Defigleichen jene ber Rirchhofmauer bafelbft, veranschlagt ju 113 fl. 87 fr.

c) Defigleichen jene bes Wachthauses 28 fl. 30 fr. Summa 378 fl. 25 fr.

Summa ...

Rergenheim, ben 24. Mai 1887. Das Burgermeifteramt.

Banb.

pr. ben 29. Dai 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 wang sversteigerung.

Samftag, ben swölften August achtzehnhundert fieben und breißig, bee Rachmittage um brei Uhr, im Gasthaufe gur neuen Pfalz in Kaiferelautern;

Auf Betreiben von Ifaac Strauß, hanbelsmann, in Otterberg wohnhaft, Riager auf Zwangeversteigerung, ju Folge Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts bahier, erstaffen in ber Rathblammer, ben siebenten April achtzehnbundert fleben und dreißig, gehörig einregistrirt, welcher in bieser Sache ben Abvocaten Kaul bahier zu seinem

Anwalte bestellt, und bei bemfelben Bohnsth erwählt hat, entgegen Jacob Kannegießer und bessen Shefrau Philippina Weber, Fuhrleute, dahier wohnhaft, Beklagte, werben durch Shristian Julius Jacobi, Königl. Notär bes Bezirks und im Amtosse von Kaiserdlautern, im Rheinfreise, als durch oben allegirtes Urtheil ernannter Bersteigerungscommissär, die den Schuldnern des betreis benden Theils angehörigen, in dem Güteraufnahmsprotocolle, gesertigt durch den unterzeichneten Rotär, den sleben und zwanzigsten dieses Monats, gehörig einregistrirt, beschriebene, in der Stadt Kaiserslautern gelegene Immobilien, auf dem Wege des Zwanges, öffentlich und so versteigert, daß nach dem Zuschlage keine Angebote noch Nachgebote gemacht werden dürsen.

Befdreibung bes 3mmobile.

Section A. M 320. Ein in Raiferslautern in bet Mühlgaffe gelegenes Wohnhaus mit allen feinen Zubehörungen, enthaltend an Flächeninhalt achthundert fieben Dezimalen, begränzt von Jacob hammel und Peter Griofch. Angeboten zu einhundert fünfzig Gulben.

Diefes Immobile wird bermalen von heinrich Melter, guhrmann bahier, befeffen und bewohnt.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Der Steigpreis foll auf bie Martinitage ber Jahre achtzehnhundert acht und dreißig, achtzehnhundert neun und dreißig und achtzehnhundert vierzig, mit Zinsen zu fünf Procent, bezahlt werden, die mit dem Tage ber Bersteigerung ihren Anfang nehmen, und zwar nach einer gütlichen oder gerichtlichen Collocation, und an wen Rechetens.
- 2. Der Steigerer tritt albbalb nach bem Bufchlage, ber fogleich befinitiv ift, in Besit und Genuß bes ersteis gerten Gegenstandes, bessen Besit jedoch, im Falle er verweigert werden sollte, er, der Steigerer, sich auf feine Rosten zu verschaffen hat, überhaupt erwirdt Steigerer teine andere Rechte, als jene find, die die jetigen und früheren Besiter in Anspruch zu nehmen berechtigt waren.
- 3. Laften, Steuern und Abgaben, befannt ober nicht, laufend ober rückftanbig, hat Steigerer vom Lage bes Bufchlags an, ju übernehmen.
- 4. Die nicht rechtzeitige Bahlung bes Steigpreifes hebt bie Berfleigerung von Rechtswegen auf, und foll ber Glaubiger ober wer fonft bagu Recht hat, fich burch Bieberverlauf bes ersteigerten Gegenstandes unter be- liebiger Form bezahlt machen fonnen.
- 5. Die Roften ber Berfteigerung find gefetlicher Ordnung nach dem Steigerer jur Laft, jene ber Procedur indeffen hat ber betreibende Theil, auf eingeholten gerichtelichen Zar vorschusweise zu berichtigen.

6. Für bie richtige Bollziehung aller Bedingungen hat ber Steigerer einen folventen Burgen unter folibaris icher Berbindlichfett zu ftellen.

Mufforberung.

Es werben bemnach bie Schulbner, ihre hppothekargläubiger und alle fonft Betheiligte hiemit aufgefordert und eingelaben, für ben Fall, baß fie Einsreben gegen bie Berfteigerung ober die Bedingungen berfelben zu machen gebenken, fich ben zwanzigsten Juni nächsthin, bed Rachmittage um zwei Uhr, auf ber Amteflube des Rotar-Commissars bahier einzusinden, um folche zu Protocoll zu geben.

Gefertiget zu Raiferelautern auf ber Amteftube bes Rotare, ben neun und zwanzigften Dai achtzehne hundert fleben und breifig.

Jacobi, Rotar.

pr ben 30, Mai 1837.

Malsheim. (Die Wiederbefegung der protestantischen Schulstelle ju Balsheim.) Da gemäß ber Aussichreibung in ber Beilage As 51 vom 2. diefes der Termin verstrichen, und feine Concurenten sich melbeten, so wird ein weiterer Termin von drei Bochen gestattet, während welcher Frist die Gesuche bei unterfertigtem Amte nach Borschrift einzureichen sind. Besmerkt wird jedoch, daß der bewilligte Beitrag ad 46 fl. der Gemeindetaffe alljährlich zusließe, und daß sonach ber kinftige Lehrer ben Gehalt mit 280 fl. nebst ab fl. sur Deizung aus der Gemeindetaffe zu beziehen hat.

Baldheim, ben 26. Dai 1887.

Das Bürgermeifteramt. bedmann.

pr. ben 30, Mai 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 15. Juni 1837, Nachmittags 2 Uhr, ju Eusersthal im Wirthshause bes Jacob Ambros; auf Anstehen von 1. Barbara geborne Zwick, ohne Gewerbe, zu Eusersthal wohnhaft, Wittwe bes baselbst verstorbenen Acerdmannes Christian Köhler, in ihrer Eigenschaft als Mutter und natürliche Bormünberin ihrer mit demselben ehelich erzeugten, drei noch minderjährigen, gewerblosen, bei ihr wohnenden Kinder, Martin, Georg Jacob und Philipp Köhler; 2. Carl Gollet, Acersmann, zu Eusersthal wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Nebenvormund der gedachten Pupillen; 3. Barbara Röhler, ohne Gewerbe, Wittwe bes in Eusersthal verlebten Taglöhners, Leonhard Hopfinger;

-DONOUS

4. Abam Röhler, Actersmann, bie beiben Letteren zu Eusersthal wohnhaft, und großjährige Kinder des verslebten Christian Röhler, erzeugt mit dessen obgenannter Wittwe, Barbara Zwick; sodann zur Bollziehung eines durch das Königl. Bezirksgericht zu kandau, am 18. April 1837 erlaffenen Theilungsurtheils, werben vor dem unterzeichneten, zu Annweiler wohnenden, hiezu committirten Königl. Bayer. Rotar Wilhelm Köster, zur Bersteigerung nachbeschriedener, zu dem Nachlasse bes gebachten Christian Köhler gehöriger Realitäten, der Untheilbarkeit wegen, geschritten, als: ein Bobnhaus sammt Stall, hof, Keller, stehend zu Eusersthal im Mittelborf, gränzend einerseits an Peter Rung und anderseits an das Gemeindes hirtenhaus.

Die Berfleigerungebedingungen tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Munweiler, am 26. Dai 1837.

Röfter, Retar.

pr. ben 30. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 14. Juni 1. 3., bes Morgens B Uhr, ju Robereheim im Wirthshaufe jum Comen;

Auf Anstehen von 1. Sebastian hofen, Wiber, in Möbereheim wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wie auch als natürlicher Bormund seiner mit seiner verlebten Ebefrau Anna Margaretha Rausmann erzeugten, annoch minderjährigen Kinder, als: a) Magbalena, b) Anna Maria, c) Anna Barbara, und d) Jacob hofer; 2. Jacob Kreusbetger, Actersmann, ebenfalls in Rödersheim wohnhaft, handelnd als gerichtslich bestellter Rebenvormund über vorgenannte Minorrennen;

Sobann in Gemäßheit eines Familienrathebeschlusfes bes Königl. Friedenegerichts zu Durtheim, vom 28. April 1837, homologirt burch bas Königl. Bezirtegericht zu Frantenthal, am 18. Mai l. 3;

Bird burch ben unterzeichneten, ju Friedelsheim refibirenben, hiezu committirten Bezirkonetar Rarl Ausguft Köfter, zur Berfleigerung bes hienach beschriebenen Immöbels geschritten, nämlich:

Ein ju Robersheim in ber Dbergaffe ftehendes Bohnhaus nebft Appartinenzien, tarirt ju 200 fl.

Die Bedingungen ber Berfleigerung fonnen täglich auf bes Unterzeichneten Amtoftube eingefehen werben. Friedelsheim, ben 27. Dai 1887.

Der Berfteigerungecommiffar,

Rofter, Rotar.

pr. ben 30. Dai 1837.

Bellheim. (Minberversteigerung von Gemeinde Bauarbeiten.) Mittwoche, ben 14. Juni l. J., werben bahier im Gemeindehause, Rachmittage um ein Uhr, folgende Gemeindearbeiten öffentlich burch Minderversteigerung vergeben. Die Rostenanschläge konnen täglich dahier eingesehen werden.

- fl. Reparatur am tatholischen Pfarrhause, verauschlagt gu 446 42
- 2. Erbauung einer neuen Freitreppe mit eifernem Bruftgeländer, an bie hausthure bafelbft, ju 207 28
- a. Lieferung eines neuen Dfens und Runftheer. bes babin 84 43
- 4. herfiellung zweier Dohlen auf bem Wege uach Zeistam, zu 47 42 786 30

Bellheim, am 27. Mai 1837. . Das Bürgermeisteramt. B ü b l e r.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ten 27. Mai 1837.

Beinrich Jacob Beder, lebig, Adersmann, und Unna Maria Beder, lebig, ohne Gewerbe, vom Münch, hofe, Gemeinde Hochspeyer, find zesonnen, nach Nordamerika auswandern.

Allenfallstige Forberungsansprüche an biefelben find baher nöthigenfalls vor Gericht geltend zu machen, und binnen Monatefrift anher zur Anzeige zu bringen.

Raiferstautern, ben 22. Dai 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Seufiner.

pr. ben 28. Mai 1837.

Jacob Jung, Aderer, und heinrich Mustopf, Aderer, beibe von Kottweiler. Schwanden, find gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern; was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, barmit biejenigen, welche Ansprüche an diefelben zu machen haben, folche bei Berichte geltend und binnen vier Borchen die Anzeige hievon anher machen fönnen.

homburg, ben 26. Dat 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Chelius.

28 eilage

1 H m

Umte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 64

Spener, ben 3. Juni

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. Mai 1837

Flemlingen. (Solg: und Wellenversteigerung.) Bis fünftigen 15. Juni, bes Mittags um ein Uhr, wird bas untersertigte Bürgermeisteramt jur öffentlichen Bersfleigerung (bahier im Wirthehause jum Ritter) von folgenden Solgern schreiten, als: t fieserner Baustamm, 21 Riafter buchen geschnitten Scheitholt und 5375 burchene, eichene und gemischte Wellen, fammtliches Dasterial ift sehr bequem und leicht abzusühren.

Flemlingen, ben 25. Mai 1837. Das Bürgermeisteramt. Minges.

pr. ben 30. Mai 1837.

(Minberverfteigerung)

Freitag, ben 9. Juni 1837, Bormittage 10 Uhr, auf bem Stabthaufe zu Spener, wird vor bem Burs germeifteramte allba, jur öffentlichen Minderversteiges rung ber Lieferung von 200 Acter-Grangfteinen ges schritten werben.

Speper, ben 27. Mai 1887. Die hofpicien. Commiffion.

pr. ben 30. Mai 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 13. Juni nachsthin, Mittags 2 Uhr, ju Mechterebeim im hirsch, und um 4 Uhr, ju Speper im Rebstödel, wird vor bem unterschriebenen, ju Speper resibirenden Königl. Rotar Render, biezu gerichtlich beauftragt; auf Anstehen von Michael Weber, Aderes mann in Speper, in eigenem Ramen und als Bater und maturlicher Bormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Eva Rued ehelich erzeugten minderjährigen bei ihm domicilirten Kinder, Michael, Peter, Friede.

rifa und Amalia Weber, über welche Minberjährigen ber in Spever wohnente Schmied, Abam Rues, Beis vormund ift, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigensthum geschritten, von 151,20 Aren Acer, in ber Mechetereheimer und Speperer Gemarfung gelegen, und jur ehelichen Gütergemeinschaft bes benannten Michael Weber und seiner besagt verlebten Chefrau gehörend.

Speper, ben 28. Dai 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 30. Mai 1837.

Sonbernheim. (Schuldiensterledigung.) In ber Gemeinde Sondernheim ift an ber protestantisch . teut. sichen Schule eine Behülfenstelle creirt worben; Die Be-haltsbezüge bestehen in baar aus ber

a) Gemeinbetaffe

100 ft.

b) Genug von 31 Morgen Schulgut c) Freie Wohnung in dem Schulbaufe

50 fl.

Busammen

165 fl.

nebft ber Bulage aus bem Rreisschulfonbe.

Das Schulgut ift gegenwärtig verpachtet, und ber jahrliche Ertrag ad 54 fl. wird mahrend ber Dauer bes Pachtes bem Gehülfen ungeschmälert überlaffen.

Die Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben, innerhalb brei Wochen ihre Gefuche bei ber hiefigen Ortsfculcommiffion einzureichen.

Sondernheim, ben It. Dai 1837.

3m Ramen ber Ortsichulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Betsch.

pr. ben 30. Wai 1837.

(Gras: und Ohmetverfleigerung.)

Dittwochs, ben tommenden 7. Juni, im Gasthaufe gum baberischen Sofe, und ben folgenden Tag im Das mian Braun'schen Garten babier, jedesmal Rachmits tage um 2 Uhr, wirb bas biesjährige Beus und Dhe metgras auf nachbezeichneten ftabtifchen Biefenftuden loodweise, in a Terminen zahlbar, in folgender Drbs nung öffentlich versteigert, ale:

Muf ben Diefen

im Kloshorst, auf ber vorbern hammelwaibe, hammelschwanz, auf bem Damm um bie Goldgrube, auf
ber horstwiese, am Lusheimerweg, hinterm Esel, im Gänebred, auf ber hohmaibe, in ber Speyerlache, auf ber Rühunter, Schließenwiese, in ber Saulache, auf ber Altspeyererwaibe, auf ber Kuhwaibe, hinterm hochader, auf bem Talut am hirschgrabenweg, auf bem Rech beim mittlern Kammererweg, auf ben zwei vorbern Loosen bed Eselsbammes, auf bem Ziegelosenweg, bas Gras in ber Domanlage.

Das heus und Ohmetgras auf ben übrigen ftabtis ichen Wiesen wird fpaterhin bei niedrigerm Waffers ftanbe in öffentliche Berfteigerung gebracht.

Speper, ben 29. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

SeBel.

pr. ben 20. Dai 1837.

ste Befanntmachung.

In ber Racht vom 26. auf ben 27. April 1887 wurde aus bem Sausgarten, und jum Rachtheile bes Baftwirthes Friedrich Spath babier, nachbeschriebene Jagbflinte entwendet, Diefelbe hat gang furge, nur hoche ftene brittehalb Schuh in ber lange meffende, nicht gewundene noch bamabeirte Doppellaufe, welche früher geblaut maren, jest aber mehr eine Gifenfarbe haben, ber Biffrenopf von Gifen ift gang flein. Die Alinte ift amar piftonirt, jedoch ohne Patentichrauben, einer ber Dabnen, muthmaglich ber rechte, war früher abgebrochen worben, und murbe burch einen andern erfest, ber barum eine blautichere Farbe, ale ber andere hat. Un bem nußbaumenen Schatte befindet fich unten vont Drüderbügel aus gegen ben Rolben ein Entenfopf ausgeschnist; bie Charnteren, früher ebenfalls geblaut, haben jest auch eine Gifenfarbe, ber Ladftod, von fdmarglichem Solge, ift mit einem hornenen Auffage und einem einfachen festgemachten Pfropfenzieher verfeben. In ber Flinte befant fich ein gewirfter Erage riemen von mittelgraner Farbe.

Indem man biefen Diebstahl hiemit jur Anzeige bringt, fordert man alle biefenigen, welchen die bezeich, nete Flinte zu Gesicht ober die durch Rauf in Besit berfelben gekommen fenn follten, auf, ungefäumt der betreffenden Ortebehörde beshalb die Anzeige zu machen. Zugleich werden alle Polizeibehörden und bie

Ronigl. Genbarmerie ersucht, respective aufgeforbert, auf die Auffindung ber beschriebenen Flinte geeignet Bebacht zu nehmen.

Raiferelautern, ben 18. Dai 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. De ut h.

pr. ben 30. Mai 1837,

(Licitation.)

Donnerstag, ben 15. Juni nachsthin, Rachmittage zwei Uhr, loco Großtarlbach im Wirthehause bes heinerich Walther, laffen vor Friedrich Bilbelm Abolph Wagner, Königl. Bayer. Notar, im Amtesige zu Dirmestein, die nachsten Erben der in Großfartbach, ohne Gewerbe verlebten Susanna Anton, im Leben Shefrau bes verlebten Adam Bauer, früher Müller in Große farlbach, nämlich:

- 1. Elifabetha Bauer, lebig, großjährig, Diepft. magb, in Grünftabt wohnend;
- 2. Friedrich Bauer, Mühlarbeiter, in Großtarlbach wohnend, in eigenem Ramen und als gerichtlich ernannster Curator feines abwesenben Bruters, Johannes Bauer, Bader, früher in Großfarlbach fich aufhaltend, ber Untheilbarfeit wegen, auf Eigenthum verfteigern:

603 Aren Ader, 123 Aren Ader und Wingert, und 10g Aren Wiefe, alles biefes im Banne von Große farlbach gelegen.

Das Bedingnißheft tann täglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werden.

Dirmftein, ben 28. Dai 1837.

Bagner, Rotar.

pr. ben 31. Mai 1837.

(Licitation.)

Samstag, ben 17. Juni 1837, Morgens um 9 Uhr, ju St. Ingbert in ber Wirthsbehaufung bes herrn Benbel Best;

Muf Unftehen von:

- 1. Katharina Ewerle, Mittwe von Seinrich Theobalbt, im Leben Kufer zu St. Ingbert, fle ohne Gewerbe baselbst wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als gessehliche Bormunderin über ihre, mit ihrem verlebten Ehesmanneerzeugten, minderjährigen Kinder, Namend: Jacob, Maria, Johann Joseph, Joseph und Michael Theobalbt;
- 2. Jacob Theobalbt, Rufer, in St. Ingbert wohns haft, als Rebenvormund über obbezeichnete minorennen Rinder; fodann in Gemägheit einer homologirten ga-

millenberathung bes Friebenegerichts in Bliedtaftel, pom 22. Mari 1837;

Wird burch Joseph Lonquet, Rotar, in Bliebfastel wohnhaft, bas jur Berlaffenschaft bes obgenannten Beinrich Theobalot gehörende, und in St. Ingbert gelegene Bohnhaus, wegen Bezahlung bringender Schulben, öffentlich in Eigenthum verfleigert, und zwar auf ferneres Anstehen und in Gemeinschaft von ben vollfahrigen Rindern, Johann und Peter Theobalot, beide ohne Gewerbe, in St. Jugbert wohnend.

Befdreibung bee Saufes.

Ein zweistödiges Saus mit Garten, hofgering und Bugebor.

Bliebtaftel, ben 27. Dai 1837.

Conquet, Rotar.

pr. ben 31. Mai 1837.

tte Befanntmachung.

(Belgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftams tes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlagigen administrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbierenden Berfaufe in Loofen, von nachflebenden Solifortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 15. und notbigenfalls ben 16. Juni 1837, ju Grevenhaufen, Morgens um 9 libr;

Revier Reibenfele.

Schlag Rleiner Plafterberg.

	Gu	diad arici	nes pi	airee nee A.	
15	tieferne	Bauftan	ıme 3.	Rlaffe.	
8			4.	#	
3		Nubstäm	me 2.		
61	#	Abschnitt	e 2.		
320			3.		
358	#		4.		
. 42	8	Brunnen			-
17				te 4. Kla	ffe.
18	tirfene	Api chnit			
342	eichene	Rubholy	stangen	•	
57	birfene				
		Chlag	Becher	topf.	
81	eidiene	Bauftam		Rlaffe.	
4		Rupstam	me 2.		
59			3.		
120			la.		
93		Wagner	ftangen.		
		Shlag	Edilo	berg.	
29	ficferne	Baufta:	nme 3.	Rlaffe.	

fieferne Banftamme 4. Rlaffe. 58 20 Eparren. Rubftamme 8. Rlaffe. 9 Mbichnitte 4. RO Brunnenbeicheln. 26 eldene Magnerstangen. 0 Rlafter eichen gehauen Branbholz. 20 fiefern gelchnitten. gebauen. 0 Drügel. 101 birten gefchnitten. Revier Eimftein. Schlag Legelbera.

8300 gemifchte Reiffamellen.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Juni in bem Reviere Reidenfels noch obngefahr 400 Klafter Scheit, und Prügelholz zur Beraußerung tommen.

Elmftein, ben 27. Dai 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Scheppler.

pr. ben 31. Mai 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 20. Juni nachsthin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehause jur Rose in Gobramftein;

In Bollgiehung eines burch bas Ronigt. Friebens. gericht von Landau, unterm 2. Dai jungfthin aufae. nommenen, und burch tas Ronigl. Begirfegericht von Landau, am fiebengebnten beefelben Monate homologirten Ramilfenrathebeschluffet; ferner auf Unftehen von 1. Sophia Großhans, Bittwe bed ju Bobramftein verlebten Adersmannes Georg Jacob Beder, fie Mderse frau, allba mobnhaft, in ber Gigenschaft ale Bormun. berin ihres noch minderjahrigen Cohnes, Beorg Jacob Beder; 2. Johann Beorg Beder, Aderemann, ju Wob. ramftein wohnhaft, in ber Gigenschaft ale Beivermund bes genannten Minorennen; 3. Johann Jacob Beder, Wingertemann allba; 4. Georg Peter Beder, Golbat beim Ronigl. Bayer Infanterie, Regimente Brebe, gu Panbau in Warnifon fich befindend; 5. Johannes Beder, Bingertemann in Ciebelbingen ; 6. Margaretha Beder, ermachtigte Chefrau bes Georg Jacob Großhans, Bin. gertemann in Stebelbingen, und 7. Eva Ratharina Beder, ermächtigte Chefrau bes Beinrich Schinbelbeder, Toglöhner, in Godramfteim wohnhaft;

Werben burch Georg Reller, Königl. Rotar ju Candau, nachbeschriebene, jur Berlaffenichaft bes genannten Georg Jacob Beder gehörigen, auf bem Banne von Gebramftein gelegenen Immobilien, öffentlich verstleigert, nämlich:

- 1. Reun Aren 86 Centiaren Wingert in 2 Pargellen, und
- 2. Biergehn Aren 10 Centiaren Aderfeld, ebenfalle in 2 Pargellen.

Landau, ben 29. Mai 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 31, Mai 1837.

Rofchbach. (Solversteigerung.) Den 14. Juni I. 3., um i Uhr bes nachmittage, wird in loco Roschebach folgendes Gehölt, im hiefigen Gemeindewalde, Schlag Röllentopf, an guten fahrbaren Wegen figend, unter annehmlichen Bedingungen jur Berfteigerung an ben Reistbietenden, in verschiedenen Loosen, gebracht:

1. 6 Rlafter eichen Scheitholz.

2. 4900 buchene Wellen.

3. 1300 eichene Schalmellen.

4. 1000 fieferne Wellen.

Rofchbach, ben 26. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Berlenbach.

pr. ben 31, Mai 1837.

Großniebesheim. (Berfteigerung von Gemeinder Arbeiten.) Runftigen 10. Juni 1. 3., Rachmittags 1 Uhr, werden in Dem Lofale bes Gemeindehauses ju Großniebesheim, noch folgende Gemeindearbeiten an bie Benigftnehmenden versteigert:

a) Erbaunug eines Schütenhäuschens, veranschlagt 195 fl.

b) Erbauung zweier Bafferburchlaffe, veran. fchlagt zu 226 fl.

Die Arbeiten bestehen in Steinhauer . und Daus rerarbeit.

Grofiniebedheim, ben 26. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Dit it ter.

pr. ben 1. 3uni 1837,

(Licitation.)

Montag, ben 19. Juni laufenden Jahres, Rach, mittags um 2 Uhr, ju Pirmafens im Gakbaufe jum goldnen köwen, werben in Gefolge registrirten Urtheils bes Königl. Bezirtsgerichts ju Zweibrücken, vom 25. April 1. 3., burch ben unterzeichneten Königl. Notär Garl Rieffer, ju Pirmafens, bafelbft restbirend, auf An-

fteben bon bem Bitimer, ben Rinbern und Erben bon weiland Ratharina Jung, gewesene Chefrau von Beinrich Lingelbach, Bilberhandler, ju Pirmafene wohnhaft, ale: 1. von bem ebengenannten Seinrich Lingels bach, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bors mund ber mit feiner obengenannten verftorbenen Chefrau erzeugten, annoch minderjährigen Rinder, Ramens: Anna Maria und Glifabetha Lingelbach; 2. von Chris ftian Ing, Strafenauffcher, ju Pirmafene wohnhaft, ale Beivormund diefer Minorennen, und a. von ben burch bie genannte Erblafferin in erfter Che, mit bem schon verlebten Bilhelm Barth, gemefener Schuster bahier, erzeugten, majorennen Rinber, ale: von Magbalena Barth, Chefrau von Leonhardt Beifer, Schufter. beide ju Pirmafens mohnhaft, und Letterer jugleich ale Raufer, ber bem Jacob Barth, Schuhmacher bas felbst, Gohn ber obigen Erblafferin, angehörig gewes fenen Dos und Immobilien, Die zwischen den vorge. nannten Requirenten unvertheilt befeffenen und aus bem Rachlaffe ber mehrgenannten Erblafferin herrührenben, im Banne von Pirmafens gelegenen Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich ju Gigenthum verfteis gert werben, als:

- 1. Ein in hiefiger Stadt, in bem Gansgagden ges legenes einstödiges Wohnhaus mit Zugehör, nes ben Frang Bolf, und Johann Georg Schäfer;
- 2. 1 Sectare 58 Aren 3 Centiaren Aderland, in jehn Studen;
- 8. 13 Aren 5 Centiaren Bies in einem Stud.

Die Steigbebingniffe, fo wie die nabere Beidreis bung ber Immobilien, tonnen täglich auf ber Schreibsflube bes Rotare eingesehen werden.

Pirmafens, am so. Mai 1837.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 1. Juni 1837.

Freitag, ben 23. Juni 1837, Rachmittags um 2 Uhr, ju Zweibrücken im Gastbause zur Blume, in Gemäßheit registrieren Urtheils bes Königl. Bezirkögerichts Zweibrücken, vom 23. August 1836. Auf Anstehen 1. ber Carolina Ombos, geborne Lindemann, Eigenthilmerin, wohnhaft in Zweibrücken, Wittwe bes baselbst verlebten Küfers und Bierbrauers, Heinrich Ambos, in eigenem Namen, wie auch als gesehliche Bormunberin über ihre minorennen mit ihrem verkorbenen Ebemann erzeugten Kinder, Carl Ambos und Ludwig Ambos, beibe gewerblos bei ihrer Mutter domizilirt; 2. bes Peter Lindemann, Glockengießer, wohnhaft zu Zweibrücken, in der Ligenschaft als ernannter Hauptvormund über Louise Ambos, gewerblos, wohnhaft in Zweibruden, 3. bes heinrich Ambos, Rüfer und Biers brauer, wohnhaft in Zweibrüden; 4. bes Peter Ambos, Conditor, in Columbus, Staat Thio, in Nordamerifa wohnhaft; 5. ber Philippine Ambos, gewerblos, wohnshaft in Zweibrüden. Die genannten heinrich, Peter, Philippine und Louise Ambos, Rinder erster She bes genannten Heinrich Ambos, und bessen verstorbenen Ehefrau Philippine Lindemann. Unter Mitwirfung 1. bes Ludwig Gravius, Meggermeister, wohnhaft in Zweibrücken, Rebenvormund der genannten Kinder zweister She; 2. bes Ludwig Ambos, Küfer und Bierbrauer, wohnhaft baselbst, in der Eigenschaft als Rebenvormund der genannten minorennen Tochter erster Ehe;

Bird Gustav Adolph Schuler, Ronigl. Rotar, im Bezirfe und Amtefice von Zweibruden, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, jur Berlassenschaft und ehelichen Gutergemeinschaft bes genannten verstorbenen heinrich Ambos, und seiner verlebten Ehes frau Philippine Lindemann gehörigen Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, ju Eigenthum schreiten, als:

- frage gelegenes Mohnhaus, bas Birthehans jur Blume genannt, sammt Stallung, hofraum, Der ben und hintergebänden, und übrigem Zubehör, einseits bie Poftgaffe, anderfeits Bittib Lindermann.
- 2. Ein zweistödiges, in ber Irheimer Straße bahier, fiehendes Wohnhaus, sammt hintergebaube, Stallung, einem geräumigen Felfenkeller, hofgering und übrigem Bubehör.

Die Bedingungen fonnen täglich in ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werden.

3meitruden, ben 30. Mai 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 1. Juni 1837.

(Licitation.)

Montags, ben 19. Juni 1837, Nachmittags um 2 Uhr, zu Queichhambach, im Wirthshause zum Stern, werden zur Bollziehung eines burch bas Königl. Bestirksgericht zu kandau, unterm 10. Mai bes laufenden Jahres erlaffenen Theilungsurtheiles, burch ben unterszeichneten biezu committirten Königl. Baver. Notär, Wilhelm Költer, nachbeschriebene Jumobilien ber Unstheilbarkeit wegen, in Eigenthum versteigert, und zwar auf Anstehen von:

- 1. Maghalena Chaffin, Chefrau von Seinrich Schufer, Wirth in Falfenburg, jur Gemeinde Wilgartewicfen gehörig;
- 2. Anna Maria Chaffin, Chefrau von Georg Gaubart, Beber, in Pirmafene wohnhaft;

beibe Chemanner felbft ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen;

3. Ricolaus Choffin, Adersmann, ju Dernbach wohnhaft;

biefe lettere und bie Chefrauen Schuler und Baubart, großjährige Rinder bes ju Queichhambach verlebten Birthes Franz Chaffin, erzeugt mit feiner verftorbeuen erften Chefrau, Anna Maria holler;

- 4. Louisa Chaffin, Chefrau von Martin herty, Aderemann, ju Ramberg wohnhaft, und Letterer ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen;
- 5. Margaretha Chaffin, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, ju Queichhambach wohnend;
- 6. Elisabetha geborne Andret, ohne Gewerbe, bafelbft wohnhaft, Bittme und gewesene zweite Chefrau
 bes obgenannten Franz Chaffin, wegen der zwischen ihm
 und ihr bestandenen Gütergemeinschaft;
- 7. Philipp hoffmann, Balbhuter, in Queichhambach wohnend, als durch den Familienrath ernannter tutor ad hoc, um die minderjährigen, gewerblosen, zu Queichhambach wehnenden Kinder, des verlebten Franz Chassin, erzeugt in zweiter Ehe mit der gedachten Elisabetha Untret, als: a) Michael, b) Franz und c) Im seph Chassin, wegen des widerstreitenden Interesse ihrer gedachten Mutter und ihres Beivormundes, des genannten heinrich Schuler, bei der Theilung des durch Franz Chassin hinterlassenen Bermögens zu vertreben.

Die ermannten Louise Chaffin und Margaretha Chaffin, grobjahrige Rinder zweiter Che bes Erblaferes Frang Chaffin.

Beschreibung ber ju verfteigernden Gegenstände.

- 1. Bur Butergemeinschaft zweiter Che gehörige.
 - a) auf bem Grafenhaufer Banne. 54 Aren Ader in a Pargellen.
 - b) Auf bem Queichhambacher Banne.
 - 1 Sectare 65 Aren Ader in 11 Pargellen.

29 Aren Diefen in 3 Pargellen.

- 25 Uren Raftanienftud in 1 Pargelle.
- II. Bum perfonlichen Ginbringen bes genannten Erb.
 - a) Grafenhaufer Bannes.
 - 13 Uren Uder in 2 Pargellen.
 - b) Queichhambacher Bannes.

26 Aren Ader in 2 Pargellen, und ein Wohnhaus fammt Stoll, Reller, hof und fonftigem Bugehör, ftehend zu Dueichhambach an ber Hauptstraße, neben Wendel Tischbein, und Adam Alidinger.

Die Berfteigerungebebingungen tonnen taglich auf ber Amtoflube bes unterzeichneten Rotare eingesehen werben.

Annweiler, ben 29. Mai 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 1. Juni 1837.

Bobenthal. (Solgverfleigerung.) Dienstag, ben 13. Juni 1. 3., werben in loco Bobenthal, nachflebenbe Solger öffentlich meistbietenb verfteigert; ale:

a) Aus bem Gemeintewalb von Bobenthal. Schlag homberg und Bargenbachel.

- 1. Circa 443 Rlafter buchen und eichen gefichnitten und gehauen Scheitholg;
- 2. . 2} . fiefern gehauen Scheitholg;
- 3. . 1025 buchene und gemifchte Belen;
- 4. . 250 fieferne Wellen;
 - b) Aus bem Rirchenwald von Bobenthal. Schlag Rirchenberg.
- 1. Circa 191 Rlafter buchen und birfen gehauen Scheit und Prügelholg;
- 2. 1325 buchene und gemischte Bellen. Bobenthal, ben 29. Mai 1837.

Das Bürgermeifteramt. 2B olf f.

pr. ben 1. Juni 1837,

Schifferftabt. (Schlwellenverstelnerung.) Auf Montag, ben 12. Juni nächstbin, Morgens um gehn Uhr, werben in bem Gemeindewalde von Schifferstatt, gewöhnlichen Schlägen von 1834 circa 1600 Schäle wellen, auf Ceebit öffentlich versteigert werben.

Die Berfteigerung geschieht bei gunfliger Bitterung im Balte, bei ungunftiger aber auf bem Gemeinte, rathhause gu Schifferstadt.

Schifferstadt, den 31. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 acobus.

pr. ben 1. Juni 1837.

Berggabern. Schulbienfterledigung.) Da burch Refeript hoher Ronigl. Regierung, vom 19. diefes, bie große Madchenfchule bem Behülfen Jager übertras gen worben ift,

Go wird bie unterm 30. April b. 3., in Af 51. ber Beilage jum Amte und Intelligenzblatt gemachte Ausschreibung Diefer Stelle, babin abgeandert:

Daß die große Anabenschule mit einem Lehrer befest werben foll. Lustragenbe hiezu, die die Rote Borzuglich, sowohl im Orgelsviel, wie auch in ben fibrigen Lehrgegenständen, in der Prüfung erhalten haben, werben eingeladen, ihre desfalligen Gesuche von heute binnen 4 Wochen, bei ber Ortoschulcommission einzureichen.

Der Gehalt, mit Ginfdlug ber Behnung, ohne bie Cafualgefälle, beträgt jahrlich 360 fl.

Auch hat fich ber lehrer eines Bufchuffes aus bem Rreisfond jährlich ju erfreuen, und wonn er fich mit Ertheilung von Privatstunden abgeben will, fann er seinen Gehalt um eine bedeutende Gumme noch erhöhen.

Bergjabern, am 30. Mai 1837.

Das Bürgermeisteramt. Eippe.

pr. den 1. Juni 1897.

Sagloch. (Reparationsarbeiten in ber untern protes flantischen Kirche, und an dem obern protestantischen Pfarez baufe.) Freitag, ben 16. Juni nächsthin, werben bastier zu habloch, bes Morgens neun Uhr, auf bem Gemeinbehause, vor bem Bürgermeisteramte, nachtes hente Reparationen, an den Wenigstnehmenben verssteigert;

- 1. In ber untern protestantischen Rirche auf ber Emporbuhne fammtliche neue Stuble gu fertigen, veranschlagt ju 286 fl.
- 2. In dem obern protestantischen Pfarrhause und zwar an der Scheuer find verschiedene Reparationen für Maurer und Bimmermann, ju fertigen; veranschlagt zu 38 ft.
- 3. Coauch eine Strede bes Bartenjaunes, für Danter und Schreiner; veranschlagt ju 36 ft.

Saffoch, ben at. Mai 1837.

Schmitt, Rechner ber Rirche.

pr ben 1. 3uni 1857.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame ted, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen admiriftrativen Beborbe und in Beisehn des betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum ofe

fentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen, von nache ftebenben Bolgfortimenten, geschritten werben, namlich:

Um 14. Juni 1837, Morgens 9 Uhr, ju Ruppertes meiler:

Revier Ruppertemeiler.

1. Echlag Sommerwald M 12. am Rehtöpfchen. 2 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

50 . Wagnerstangen.

2. Schlag herrenwalb AB 13. am Rothfohl.

27 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

121 Rlafter buchen geschnitten.

93 . Rohlprügel.

1 eichen geschnitten. 31 Bohlprügel.

3. Schlag Langenberg . 24. Schiffelsbach. 12 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

200 . Bagnerftangen.

4. Un gufälligen Materialergebniffen in verschiebenen Diftriften bes Reviers.

1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe.

29 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

12 . RuBftamme 3. Rloffe.

418 . Bingerieftiefel.

1 fichtener Rubstamm 4. Rlaffe.

5 freferne Ruftfamme 3. Klaffe.

1 buchen Rubholgftammchen 8. Rlaffe.

39} Rlafter buchen gefchnitten.

1241 . eichen geschnitten.

17 . birten gefchnitten.

111 . Beichholt gehauen. 5 gemischt Prügelholz.

5. In ber wegen Unlegung ber neuen Chanffee von ber Raltenbach, bis an bas Gienanthoftragchen ausgehauenen Strafenlichtung.

2 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

7 . 8 Rlaffe.

16 . 4. Rlaffe.

14 . Rusftamme 3. Rlaffe.

79 . Wognerstongen.

Diezu wird mit dem Bemerken eingelaben, daß bas Rlafterholz blod zum local-hausbedarf, mit Ausschlies fung ber holzbändler, versteigert wird; und bag außers bem pro 1834, in diesem Reviere feine hölzer mehr zur Berfteigerung fommen werden.

Pirmafens, ben 28. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Giebert.

pr. ben 2, Juni 1837.

Sagloch. (Solzversteigerung.) Eingetretener Sin. berniffe megen, findet bie in bem Amte, und Intellis

gengblatte vom laufenben Jahre, Beilage Af 60., auss geschriebene, auf ben 8. Diefes Monatsafeftgefeste Solge verfteigerung, nicht ftatt.

Sagloch, ben 1. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

leberle.

pr. ben 2. 3uni 1837.

Rumbach. (Herstellung eines Wald: und Feldweger.) Samstag, ben 10. Juni laufenden Jahres, um 1 Uhr bes Nachmittags, wird in der Gemeinde Notheweiler, zur Minderversteigerung der herstellung eines Walds und Feldweges, im Banne von Nothweiler, in drei Abtheilungen, von einer länge von eirea 1500 Mester, geschritten.

Rumbach, ben 28. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Roch ert.

pr. ben 2, Juni 1837.

(Berfleigerung.)

Samftage, ben 17. Juni nächsthin, Rachmittage um 2 Uhr, ju Raiferelautern, im Gafthaufe jum blauen

Magen;

In Bollziehung eines Urtheils, erlaffen burch bas biefige Begirtegericht, am 3. biefes Monate, und auf Unftehen von 1. Tobiad Wolfenstätter, Taglohner, wohnhaft auf bem Schlagbaum, Gemeinbe Raiferelaus tern, und 2. Seinrich Alid, Taglohner, bahier mohnend, als gefeglicher Bormund feiner mit feiner verlebten The. frau Barbara Bolfenflatter, erzeugten, annoch minders jahrigen Rinder, Georg und Beinrich Flid, welche ben Beinrich Jung, Schuhmacher, in Raiferelautern mohne haft, jum Rebenvormunde haben, werden vor bem biegu committirten Bilhelm Bill, Ronigl. Bayer. Begirte. notar, im Umtefige ju Raiferdlautern, bie jum Rach. laffe des auf ber Bolfenhutte, Gemeinde Raiferelau. tern, verftorbenen Taglohners, Johann Georg Bolfen. flatter, Bater und resp. Grogvater bes genannten Toe bias Wolfenfta ter, und ber minberjahrigen Rlid'ichen Rinder gehörigen, in hiefiger Gemart gelegene 3mmobilien, öffentlich verfteigert, als:

1. Section G. M 432. 1 Tagwert Biefe im Papierwoog, rechts bem gauterbach, neben Frang Gelbert und biefem Bach, und

2. Section E. M 432. 938 Dezimalen Garten mit einem Studden Biefe bafelbft, links bem lauter-bach, neben bem Bach und bem Stadtgut.

Bufammen tarirt gu

320 fl.

Raiferelautern, ben 29. Mai 1887.

Mill, Rotar.

pr. ben 2. Juni 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung ju Rimfcmeiler.)

Auf ben Antrag 1. von Daniel Schund, Aders. mann ju Rimschweiler; 2. Sufanna Schund, Chefrau von Peter Schlemmer, Schubmacher ju Althornbach; 3. Daniel Cheri, Adersmann ju Rimfdweiler, ale Gue rator über bie, in ben nordamerifanischen Freiftaaten wohnende Ratharina Schund, und beren Chemann, Jacob Find; 4. Maria Schund, Chefrau von Johans nes Schmidt, Suffdmied ju Rimfchweiler, und bes Lettern, ale Mandatar bes ju Renport in Rorbames rifa wohnenden Dichael Schund; 5. Michael Freier, Bimmermann ju Rimfchweiler, ale Bormund ber, mit feiner verlebten Ebefrau, Charlotte Schund, erzeugten, bei ihm gewerblos wohnenden minterjährigen Gobne, Johann und Daniel Freier, beren Rebenvormund bet porgenannte Peter Schlemmer ift, und in Folge eines, burch bas Ronigl. Begirfigericht ju Zweibruden, vom 12. Mai 1837, erlaffenen Urtheile, werden auf ben Grund eines Erpertenberichte,

Den zwanzigsten Juni laufenben Jahre, Bormite tage um 9 Uhr, zu Rimschweiler,

Die jur Berlaffenschaft ber zu Rimschweiler verlebten Maria Susanna Diet, Bittme bes allta verftorbenen Adersmanns, Chriftoph Schund, geborenden Grundftude, Rimschweiler Bannes, bestehend in

1. vier Wiefenflüden, im Behalte von 14 Aren 28

Centiaren ;

2. feche Aderftuden, 91 Aren 49 Centiaren enthaltenb, ber Untheilbarfeit megen, burch ben gu Reuhornbach wohnenben, hiezu beauftragten Rotar, Philipp Lorenz Balt, unter annehmbaren Bedingungen, in Eigenthum verfteigert werben.

Reuhornbach, den 31. Dai 1887.

Bals, Rotar.

pr. ben 2, Juni 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung ju Althornbach.)

Auf Anstehen von Katharina Pirmann, früher Wittwe bes ju Althornbach verlebten Acersmannes, Bartel Wild, gegenwärtig Ehefrau bes in befagtem Althornbach wohnenden Actersmannes, heinrich Weber, sowohl für sich selbst, als auch als Bormunderin ihrer in erster Ehe mit genanntem Wild erzeugten, bei ihr gewerblos wohnenden minderjährigen Ander, Peter und Ludwig Wild, deren Nebenvormund Peter Schanz, Ackredmann zu Einöd ist, und auf den Grund eines vor dem Friedensgericht zu Reuhornbach, unterm 28. April dieses Jahres abgehaltenen, und durch bas Königl. Bezirksgericht zu Zweibrücken, unterm 23. Mai darauf bestatigten Familienrathsbeschlusses, werden den

ein und zwanzigsten Inni biefes Jahres. Rachmittags um 3 Uhr, zu Althornbach, brei Acerstücke im Gehalt von 46 Aren, und ein Wiefenstück von 3 Aren 18 Censtiaren, im Althornbacher Banne liegend, und zur ehes lichen Gütergemeinschaft ber besagten Katharina Pirrsmann, und ihres genannten ersten Ehemannes gehörend, burch Philipp Lorenz Walb, Notär in Neuhornbach, als hiezu ernannten Commissarius, in Eigenthum verssteigert werden.

Reubornbad, ben at. Mai 1837.

Malt, Rotar.

pr ben 2, Juni 1837.

tte Befanntmadung.

Sämmtliche Polizeibehörben bes Rreifes werben erfucht, auf ben hierunten signalisten, einer Gelbpreleterei beschuldigten Madelsjuben, Feift Leopold, aus Lautersheim, Kantons Göllheim, ju invigiliren, und ihn, im Falle ber Betretung, bem Unterzeichneten vor-führen zu laffen.

Franfenthal, ben 31. Mai 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 21 Jahre. Haare: schwarz. Stirne: runb. Augen: braun. Rafe: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich.

Rinn: rund.

Bart: fchwart, Badenbart.

hat eine Rarbe im Geficht, und trug bei feiner Entweichung folgende Kleidungsftude: a) eine weißliche Müge, b) einen alten schwarzen Frad, eine schwarze Befte mit zwei Reiben Wetallnöpfen, und c) ein Paar grine hofen von Bieber.

Literarische Anzeige.

pr. ten 31, Mai 1837.

(Giebenpfeiffers Sandbuch, 5 Bande mit Regifter.)

In Folge ber Preidermäßigung von ta fl. 30 fr. auf 8 fl. wurde ber Abfah biefes Wertes fo bedeutend, bag nur noch geringer Borrath vorhanden ift, und bine nen furger Zeit der frühere Preis wieder eintreten wird.

Wer baher bas Werf noch um ben Preis von 8 ft. zu befigen wunfcht, beliebe bie Beftellung balbigft eins aufenben.

noen.

Speyer, ben 80. Mai 1837. F. C. Reibharbfung.

Amts, und Intelligeng, Blatte bes Rheinfreifes.

№ 65.

Spener, ben 5. Juni

1837.

Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 2. 3uni 1837.

(Bollverfleigerung in Staatstralbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amted wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen administrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. flebenben Bolgfortimenten geschritten werben, nämlich :-

Den 15. Juni 1837, in bem Schlage, Morgend um o Ubr:

Revier Jagerthal.

Chlag Sahnader im Saußenthal bei ber Altenfdmely.

Rlafter buchen gehauen Scheitholy. 62

138 Drügelboli.

eichen gehauen Scheithelt. 17 65 fiefern

23 Drügelholz.

buchene Rubholgabichnitte. 9 6700 Stud buchene Bellen.

1150 fieferne

Schlag gufälliges Materialergebnig.

fieferne Gagbloche,

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz.

achanen

16 Drügelholz.

fiefern gehauen Scheitholz.

Drügelhofj.

Gebund fieferne Wellen.

Beter bier unbefannte Steigerer hat fich mit einem Attefte von bem betreffenden Burgermeifteramte über feine Bahtfabigfeit auszuweisen.

Augerbem werden im laufe bes Monats Inni in ben Revieren harbenburg, Jagerthaf und Afteglashutte noch ohngefahr 1000 Glasme Baus und Ruthols, 600bis 700 Rlafter Edeit, und Driggelhole und 10000 Wellen gur Berauserung fommen.

Durtheim, ben 20. Dal 1837.

Das Rönial, Forftamt. Röbler.

pr. ben 2, Juni 1837, .

(holzverfleigerung in Staatsmalbungen,)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes, wirb an bem unten bezeichneten Zage und Orte, por ber einschlägigen abminifirativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nache ftebenben bolgfortimenten geschritten werben, namlich:

Den 19. Juni 1887, in dem Schlage felbft, bei ungunftiger Bitterung auf bem Gemeindehaufe ju barbenburg.

Revier Barbenburg.

Schlag Raued.

fieferne Bauftamme.

30 Bloche.

buchene hammerftiele. 14 200

eichene Wagnerftangen.

Rlafter buchen geschnitten Scheithols 90

5 eichen

fielerne

fiefern 20

buchene Prügel. 10

1900 buchere Bellen.

Schlag Rabnfele im Pfaffenthal

fieferne Bauftamme. 71

187 Bloche.

Rlafter fiefern Scheitholt 25

81 Prügel.

1850 tieferne Reifermellen.

Schneebruchbols im Pfaffenthale.

6. Rlafter buchen gefchnitten Schrithola.

50 Rlafter tiefern gefdnitten Scheitholy.

15 · gehauen

5 , Prügel. 2000 fieferne Scheiterwellen.

1000 . Reiferwellen.

Dürfheim, ben 29. Mai 1837.

Das Rönigl, Forftamt.

Röhler.

pr. ben 2, Juni 1837.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamte wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbramten, zum öffentlichen meistbietenden Berkaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 14. Juni 1837, ju Frankenstein, Morgens um 9 Uhr;

Revier Frankenstein.

Schlag Schloßberg.

280 eichene Bauftamme.

130 ficferne

15 eichene Rutholjabichnitte.

Rubholgftamme.

9 tieferne

179 . Bloche.

17 hainbuchene Abfchnitte.

775 eichene Dagnerftangen.

Schlag jufallige Ergebniffe (Windfalle).

3 eichene Bauftamme.

1 fieferner

9 eichene Abichnitte.

5 fieferne Bloche.

Revier Balbleiningen.

Schlag Galgladerberg.

3 fieferne Wellbaume.

4 . Rugholgstamme.

31 . Bloche.

Schlag Bolfened.

11 eichene Bauftamme.

Rubholiftamm.

1 . Abfchnitt.

2 fieferne Bloche.

Den 16. Juni 1837, ju Sochfpeper, Morgens um 9 Uhr;

Revier Balbleiningen.

Schlag Stromberg.

10 eichene Bauftamme.

17 fieferne

35 eichene Rugholgftamme.

20 . Abichnitte.

8 fieferne Bloche. 1 buchener Ebfchnitt

15 Rlafter buchen anbruchig Scheitholy.

3 eichen

Schlag Probihalered.

139 eichene Bauftamme.

3 fieferne

3 & Bloche.

4 birfene Abichnitte.

881 eichene Bagnerftangen.

Revier Stiftemalb.

Schlag Bodenberg.

7 eichene Bauftamme.

Rutholgftamme.

6 eichene Abschnitte.

191 Mlafter buchen anbrüchig Scheitholy.

eichen

14 . fiefern .

Schlag jufällige Ergebniffe (Binbfalle).

4 fieferne Bloche.

Revier Fifchbach.

Schlag Pfaffentopf.

l fieferner Rutholgftamm.

Schlag Greger-Steintopf. ...

10150 gemifchte Wellen.

Auswirtige unbefannte Steigliebhaber haben fich mit legalen Zeugniffen über ihre Zahlfahigfeit ju verfeben.

Außer ben vorbezeichneten Solzern fommen im Caufe biefes Ctatejahres feine mehr im hiefigen Amts. bezirfe zur Berwerthung.

Raiserelautern, ben 29. Mai 1887.

Das Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 2, Juni 1837.

tte Befanntmadung

Gestern Abend, als am 29. I. M., ertrant Jobannes Reiff, 22 Jahre 8 Monate alt, Sohn von Georg Peter Reiff, Feld, und Balbichut ju Germersheim, beim Wafferholen, im Rhein, oberhalb ber Schiffvrude, letteren Orles, und konnte nicht mehr gelandet werden. Derfelbe trug im Augenblide feines Berschwindens bunkelblan tuchene Beinkleiber, und über denselben ein Paar bergleichen von Leinen, einen leinenen, blau gefärbten Wamms mit schwarzen Knöpfen, eine farbige Pique. Weste mit gelben Wetallknöpfen, eine vielfarbige seibene Halsbinde, ein Paar Halbstiefel mit Stiften beschlagen, ohne Soden an ben Füßen, ein neues harfenes hemb, am Bruftschitze mit ben Buchstaben J. R. gezeichnet.

Der Berungludte ift 5 Fuß 5 Boll 7 Linien Bayer. Mages groß, hat braune haare, turg geschnitten, ge-funde vollgablige Bahne, Rafe und Mund proportionitt.

Man bringt biefes zur öffentlichen Renntnis, ines befondere ber resp. Gerichtes und Polizeibehörden in ben Rheinufer . Kantonen, um im Falle ber Anfandung bes Leichnams, bie Identität herftellen, und bas Weistere barnach einleiten zu fonnen.

Banbau, ben 31. Dai 1837.

Der Ronigl. Staate profurator am Ronigl. Bayer. Begirtegerichte landau.

Deuth.

pr. ben 2. Juni 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 20. Juni 1837, Rachmittags 4 Uhr, ju Leistadt in bem Wirthshause bes Mithelm Belbig, werben auf Anstehen von: 1, Sophia Gabel, Wittwe von Andreas Freiermuth bem I.; 2 Undreas Freiermuth, Sohn; 3. Peter Freiermuth; 4. Margare, tha Freiermuth, und beren Chemann, Karl Habnen, wald; 5. Georg Gabel, als Bater und Bormund seiner minderjährigen Tochter, Margaretha Gabel; sämmtliche Acersleute zu Leistadt wohnhaft; sodann in Bollies hung eines durch das Königl. Bezirksgericht Franken, thal, am 26. April 1837 erlassenen Urtheils, durch unterschriebenen, zu Friedelsheim wohnhaften, hiezu committirten Bezirksnotär, Karl August Köster, nachs beschriebene Wohnhäuser, der Untheilbarkeit wegen, öffentlich in Eigenthum versteigert, ale:

A.

Ein Bohnhaus mit hof, Schener, Stall, Reller, Schopp, Relter und Garten, ju Leiftabt an ber Sauptstraße, auf einem Flächenraum von 2,70 Gentaren, ber Garten befondere circa 2,50 Gentiaren, jusammen geschäht ju 800 fl.

B.

Ein anderes Bohnhaus, ju Leiftabt, hinter bem

obigen flebend, mit Einfahrt, Stall, Sof, Reller und Barten, geschätt ju 300 fl.

Bu welcher Berfteigerung bie nahere Befchreibung und Bebingungen bei unterzeichnetem Rotar, einzufeben find.

Friedelebeim, ben 31. Dai 1837.

Der Berfteigerung 6commiffar: Rofter, Rotar.

pr. ben 2. 3uni 1837.

Saarbt. (Licitation.) Mittwoch, ben 21. Juni I. 3., bes Rachmittage 4 Uhr, ju haarbt in bem unten befchriebenen Saufe; in Bollgiebung eines Ure theile bes Ronigl. Begirtegerichte von Frantenthal, vom 1. Mary 1. 3., und auf ben Grund eines Erpertenberichts, werben, auf Unfteben bes herrn Jacob Bilhelm Dichel, Gutebefiger, wohnhaft ju haardt, in eigenem Ramen , rudfichtlich ber Butergemeinschaf. ten, bie zwifchen ibm und feinen verftorbenen Chemeis bern bestanden haben, handelnb, fo wie auch in ber Eigenschaft als Bormund feiner minderjährigen, bei ihm ihren gefetlichen Bohnfit habenben Rinber, namentlich: Sufonna Bilhelmina Dichel, Tochter aus erfter Che, erzeugt mit ber verlebten Frau, Unna Barbara Rlein; Auguste, Bilhelm und Rarl Dichel, Rinber aus zweiter Che, erzeugt mit ber verftorbenen Rrau, Chriftina Glifabetha Belena Bever; fobann ber Berren Chriftoph Bertel, Butebefiger, wohnhaft ju Saardt, Beivormund ber Tochter erfter Che, und Phis lipp Bepp, ausübenber Argt, wohnhaft ju Reuftabt, Beivormund ber Rinder zweiter Che, burch ben unterfdriebenen Ronigl. Rotar Schuler, im Rantone Durf. beim, ju Deidesheim wohnhaft, hieju committirt, ber Untheilbarfeit wegen, licitirt:

- 1. Begenstande, jur erften Gutergemeinschaft bes Bertn Michel gehorend.
 - Ein Bohnhaus, mit Plat, Bering, Deconomiegebauben, Taglohnerhaus, Pflang- und Wingertsgarten, nebft Relter und Fastagern, auf einem Flächentaum von 1 Dectare, ju haardt ftebend, geschätt
 - 8,80 Centiaren Bies in ber heulach, Bann 250 fl.
 - 5,75 Centiaren Wingert im Rirrland, Bann von Saardt 100 fl.
- II. Gegenstände, jurzweiten Gutergemeinschaft gehörend. 16,56 Centiaten Wingert im Platgarten, gefchatt 900 fl.

Diefer Begenftand bilbet mit bem Barten bei obi.

gem Bohnhaufe einen Complex, und wirb mit bem Daufe verfteigert.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterschriebenen Rotar-Theilungecommiffar eingefehen werben.

Un bemfelben Tage, bes Morgens 9 Uhr, lagt herr Michel, in feiner Behaufung, freiwillig verfteigern, bie nachbezeichneten, felbit gezogenen, gut und rein gehaltenen, zu haardt lagernben Weine, nämlich:

96	Sectoliter	1833r	Traminer.
75			gemischt.
52		1834r	Traminer.
12			Bimmelbinger.
187			Riedling.
111			gemifcht. Traminet.
83		1835t	Traminet.
92			gemischt.
11			rother.
87		1836r	Traminer.
147			gemischt.

Die Proben tonnen vor ber Berfteigerung, auch am Tage juvor, genommen werben. Rach ber Bein- verfteigerung werben mehrere Faffer, ungefähr von 544 Dectoliter, von 1 bis 4 Stude, öffentlich verfteigert.

Deibesheim, ben 31. Dai 1837.

Schuler, Rotae.

pr. ben 2. 3ani 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 21. Juni 1837, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Leiftabt im Wirthehause jum Birfch; auf Betreiben von t. Johann Georg Jager, Adersmann, in Leiftadt wohnhaft, ale Bormund über Ratharina Jager, Anna Maria Jager und Friedrich Jager, minberjährige, gewerblofe und bei ihrem Bormunde mohn. bafte Rinder von ben in Leiftadt verlebten Cheleuten, Conrad Jager und Anna Maria Beil, und 2. Johans ned Beil, Adersmann, in Leiftadt wohnhaft, ale Beis pormund obiger brei Minberjahrigen, wird burch bem biemit beauftragten, in Durtheim, Berichtebegirt Frankenthal, im Rheinfreife, refibirenden Rouigl. Ro. tar, Johann Wilhelm Junder, das Diefen Minderjah. rigen jugehörige, in leiftabt in ber Dorfgaffe gelegene halbe Bohnhaus fammt Bubehörden, unter ben bei benanntem Rotar jur Ginficht ber Steigliebhaber bin. terlegten Bebingungen, öffentlich und eigenthumlich merfteigert werben.

Dürfheim, ben st. Dai 1837.

Junder, Rotar.

pr. ben 2. 3uni 1837.

Rriegsfelb. (Minberversteigerung.) Montag, ben 12. Juni, bes Morgens 9 Uhr, werden zu Rriegsfelb, auf ber Amtsstube bes Burgermeisters, bie Racharbeisten an bem fatholischen Pfair, und Schulhause bas hier, an ben Benigstnehmenden versteigert. Der Ros ftenanschlag bavon ift 288 fl. 59 fr.

Dann eine Strecke Beges, vom Orte nach Balb giebent, veranschlagt zu 414 fl. 32 fr.

Plane und Roftenanschläge liegen auf ber Burgers meifterei jur Ginficht offen.

Rriegefelb, ben 29. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt.

meljer.

pr. ben 2. Juni 1837.

(Lieferung des Unterhaltemoterials auf die Bezirkeftragen im

Die Lieferung bes Unterhaltsmaterials auf bie Begirteftragen für bie nachsten brei Jahre 1833, 1838 und 1813 wirb

a) vor bem Burgermeisteramte Bolfftein, am 21. Juni 1. 3., Morgens 9 Uhr, und zwar für bie Lau-terftrage;

b) vor bem Burgermeisteramte Cufel, am 27. Juni L. 3., Morgens 9 Uhr, für die Strafe von Eufel bis an die preußische Granze, und von Altenglan nach Friedelshaufen, loodweise an den Wenigstnehmenden vergeben.

Gufet, ben 29 Dai 1837.

Das Königl. Landcommiffariat. In legaler Abwesenheit bes Königl. Landcommissars: Pierre, Actuar.

pr. ben 2, Juni 1837.

Baldleiningen. (Schuldiensterledigung) Da bit jeht fich noch fein geprüfter Lehrer für bie teutscheprotestantische Schule zu Baldleiningen gemelbet, und nur einstweilen genehmigt worden, baß diese Stelle burch einen Präparanden versehen werde, so wird zur bestientiven Besehung hiemit ein abermaliger Termin von sechs Bochen anbercumt, wozu geprüfte Candidaten zur Anmelbung aufgemuntert werden.

Der Gehalt besteht:	ff.	fr.
a) in bem Ertrage bes Schulgelbes	40	_
b) in Raturalien 3} Malter Rorn	14	_
c) in 4 Morgen Feld und Biefen	17	39
d) in freier Wohnung, verauschlagt gu	5	_
3ufammen	76	89

Huch wird noch bemerft, bag ju Ergangung bies fes Behaltes pro 1836 bem Schullebrer 105 fl aus bem Rreisschulfonde jugewiesen worden find.

Dochipever, ben 28. Dal 1837.

Das Bürgermeisteramt. Ritter.

pr. ben 2. 3uni 1837.

Beilerbach. (Reparation ber Rirchhofmauer.) Montag, ben 19. des l. M. Junt, bes Bormittags um 9 Uhr, wird auf der Bürgermeistereischreibstube zu Beilerbach, die herstellung der eingestürzten Kirchhofmauer, daselbst, öffentlich wenigstnehmend versteigert; dieselbe ist veranschlagt, sammt Fertigung eines neuen Rirchhofthores, zu

Schwebelbach. (Erbauung einer fleinernen Brude.) An obigem Tage, Stunde und Orte, wird auch Die Erbauung einer fleinernen Brude in Schwebelbach, veranschlagt zu 157 fl. 56 fr. wenigstnehmend begeben.

Erfenbach. (Schulhaus-Reparation.) Donnerflag, ben 22. l. M. Juni, bes Bormittage um 9 Ubr, werben auf ber Bürgermeistereischweibstube zu Beilerbach, die Reparationen an bem Schulhause in Erfenbach, veranschlagt zu 100 fl. 22 fr. wenigftnehmend begeven.

Siegelbach. (Schulhaue Reparation.) Un bem nämlichen Tage, Stunde fund Orte, werben auch die Reparationen am Schulhaufe in Siegelbach, veranfchlagt ju 58 fl. 57 fr. wenigstnehmend begeben.

Erfenbach. (Lieferung eines Geburtsflubles.) Montag, ben 26. l. M. Juni, bes Bormittage um 9 Uhr, wird die Lieferung eines Gedurtsftuhles, für die Gemeinde Erfenbach, öffentlich wenigsnehmend begeben.

Robenbach. (Lieferung eines Geburteftubles.) Un bemfelben Tage, Monate, Stunde und Orte, wird auch die Lieferung eines Geburteftuhles, für die Gemeinde Robenbach, öffentlich wenigstnehmend verfleigert.

Weilerbach. (Lieferung von Archivs Aparat für bie Burgermeistereichreibstube.) Um nämlichen Tage, Dos mat und Stunde, fo wie an bemfelben Orte, wirb bie Lieferung mehrerer Brandschränte für bas Burgermeissteri. Archiv von ba, ebenfalls öffentlich versteigert.

Beilerbach, ben t. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt. Dindweiler.

pr. ben 2, 3uni 1827.

Frankweiler. (Bergebung von Schifferbederarbeiten und Bieferung einer neuen Rirchiburnuhr.) Montag, ben 12. Juni, Rachmittage 1 Uhr, wird bahier bie Liefestung einer neuen Rirchiburmuhr, angeschlagen zu 800 fl., und Reparation am Rirchthurm-Schieferbache, angesichlagen zu 120 fl., an ben Wenigstnehmenben vergesben werben.

Plan und Roftenüberschläge tonnen auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Frantweiler, ben 27. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Deder.

pr. ben 2. Juni 1837.

(Gerichtliche Berffeigerung.)

Freitag, ben 23. Juni nächsthin, Rachmittags 2 Uhr, zu kandan im Gastbaufe zu den brei Königen; auf Anstehen und in Gegenwart von Magdalena holsterieth, Mittwe von Johannes Bierlein, gewesener kobnkutscher in kandau, sie ohne Gewerbe, allba wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormünderin ihres mit ihrem genannten verlebten Ehemanne erzugsten, noch minderjährigen Sohnes, Friedrich Bierlein; in Beiseyn von Philipp korenz Trapp, Schneiber, in kandau wohnhaft, als Beivormund dieses Minderjährigen; und in Bollziehung eines howologirten Familiensrathsbeschlusses, vom 25. April jüngst, wird Friedrich Hesset, Königl. Retär, in Landau wohnhoft, als ersnannter Commissär, öffentlich auf Eigenthum versteigern: 28 Aren Acer im Banne von Lendau, und 6 Aren Wies, im Banne von Rusdorf gelegen.

Landau, ben 1. Juni 1837.

Beffert, Rotar.

pr. ben 2. Juni 1937.

Bunbenthal. (Roberverpacheung.) Donnerstag, ben 15. bes fommenden Monats Juni, bes Rachmits tags 2 Uhr, werden zu Bundenthal circa 45 Loos Ros berland auf ein Jahr in Pacht gegeben.

Bunbenthal, ben ao. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Breiner.

pr. ben 3. 3uni 1837.

(Holzverfleigerung in Staatemaldungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forft amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por der einschlägigen abministratioen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten jum offentlichen meiftbierenden Berfaufe in Loofen von nacheftehenden Solzsortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 19. Juni I. J., ju Ramfen, Morgens um 9 Ubr;

Revier Ramfen.

Schlag Rammerholz.

aspene Bauftamme. birfene Rugholgabichnitte. 11 Riafter buchen geschnitten Schritholy. 23 anbrüchig. gehauen 6 11 fiefern geschnitten 23 gehauen birten . 31 \$ weichholz 46 Bebund buchene Bellen mit farten Prügeln. 4900 gemischte 4350 Schlag Rofenberg. adpene Bagnerftangen. 186 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg. 60 anbrüchig. 101 eichen Bebund gemischte Bellen mit farten Prügeln. 8450 Reifigwellen. 1550 Schlag jufällige Ergebniffe.

50 lieferne Bauftamme. 1 , Sagbloch. 8 Rlafter buchen gefchr

8 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg:

eichen geschnitten
25 fiefern
23 gehauen
30 welchholz gehauen

3000 Bebund gemifchte Wellen.

Den 21. Juni l. 3., ju 3mebach, Morgens um 9 Uhr;

Revier 3mebach.

Schlag jufällige Ergebniffe.

eichene Wagnerftangen. 33 8 fieferne Rlafter buchen geschnitten Scheitholg. anbrüchig. 11 eichen 2 . aftigu fnorrig 3 erlen Bebund buchene Bellen mit ftarten Prügeln. 2000 gemischte 4875 tieferne 500

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Zeugniffen über Zahlungefähigfeit ju verfeben.

Außerdem werden im lause des Monats Juni in ben Revieren Rosenthal, Winnweiler und Imsbach ohngefähr 30 Stämme Bau. und Rubholz, mehrere hundert Wagnerstangen, 30 Klafter Scheitholz und 140,000 Gebund Wellen zur Beräußerung fommen.

Binnweiler, ben 29. Dai 1837.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler.

Debinger.

pr. ben 2. Juni 1837

tte Betanntmadung

. einer Gaterymangeverfteigerung.

Bis Mittwoch, ale ben 26. Juli 1837, um ein Uhr Rachmittags, in bem Saufe bes Anton Segmann zu hundheim; werben

In Bollziehung eines vor bem Königl. Bezirfegericht ju Raiferslautern, am 28. Marg jungft erlaffenen und behörig registrirten Commifforial - Urtheile, und auf Betreiben bee Johann Friedrich Diengens, Schuhma. der, in Offenbach wohnhaft, welcher jum Behufe biefer Guterzwangeveraußerungeprozedur, bei herrn Gra. vius, Unwalt am Konigl. Begirtegericht ju Raifere. lautern, allba wohnhaft, Wohnsit ju erwählen fort. fahrt, burch ben unterzogenen Friedrich Ludwig Ernft Bervinus, Rotar, ju Cantereden wohnhaft, bie ber Anna Margaretha geborne Schneiber, Wittme bed ju hundheim verlebten Aderers, Jacob Theobald, fie Debamme, allba mohnend, angehörigen und auf bem Banne von Sundheim gelegenen, liegenden Guter, nach Unleitung bes von unterzogenem Rotar, am gestrigen Tage in letterer Gemeinde gefertigten und registrirten Buteraufnahmeprotofolles, befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebotes, zwangeweise, auf Gigenthum verfleigert, nämlich:

- 1. Section E. Af 439. 25 Aren Wiefe und Ader im hedenweidchen, angeboten gu 30 fl.
- 2. Section B. M 6. Fünf Aren einstödiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stall, Hofgerring und Garten, im Orte Hundheim, angeboten zu 200 ft.

 Summa zweihundert breißig Gulben 230 ft.
 Die Güter sind frei von Reallasten.

Bebingungen ber Berfteigerung.

1. Die Guter werden frei auf Eigenthum mit allen Rechten und Gerechtjamen, Activ - und Paffivbienft. barfeiten, mit ben allenfalls barauf haftenben Realla.

ften, jeboch ohne Garantie ber angegebenen Morgenmaße, im Einzelnen verfteigert, und befinitiv jugeschlagen.

- 2. Die Steigerer begahlen bie Steuern und Ab. gaben ber Guter, vom Tage bes Bufchlage an.
- 3. Sie bezahlen ben Steigpreis auf Martini 1837 und 1838, allemal mit ber Salfte und mit gesetlichen Binfen, vom Tage bes Zuschlags an, an einen bei ber Berfteigerung zu bestimmenben Gelberheber.
- 4. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreifes, ausbrudlich vorbehalten.
- 5. Die Rosten bes Berfteigerungsprototolles, bee Steigerungsbriefes, die hierauf Bezug habenden Registete, und Rotariatsgebühren, haben die Steigerer innerhalb 20 Tagen pro rata ihrer Steigerung, wohin gehörig, zu bezahlen. Huch fallen die Transscriptionsgebühren bem Ersteigerer, welcher verbunden ift, diese zu bewertsstelligen, zur Last, alles ohne Abzug am Steigpreis.
- 6. Wer für andere fleigert, hat fogleich bei bem Bufchlage ju erflaren, für wen er gefleigert hat.
- 7. Jeder Steigerer hat einen annehmbaren und mit ihm folidarisch haftenden Burgen ju fiellen.
- 8. Der Zuschlag gibt bem Erfleigerer nur biefenisgen Rechte, welche ber Schuldner auf die Sache selbst hatte, ersterer tritt von bem Augenblide bes Buschlags an, in ben Genug und Besty berfelben ein, in welchem er sich auf feine Rosten einweisen zu laffen, versbunden ift.
- 9. Die Berfteigerung ift sogleich befinitiv, und ein Rachgebot wird nicht augenommen. Auch haben bie Erwerber nach ben Bestimmungen ber Artifel 15 bis 22 inclusive bes Zwangeveraußerungegesese, sich fiberbieß zu richten.

Es werden baher die obgenannte Anna Margaretha geborne Schneider, Wittwe Theobald, beren Syspothetargläubiger und alle fonst babei Betheiligten, hiemit aufgefordert, bis Montag, als ben 26. Juni 1837, bes Bormittags neun Uhr, auf ber Schreibstube bes unterzogenen Notars, zu Lautereden fich einzusinden, um ihre allenfallsigen Einwendungen gegen fragliche Büterzwangeversteigerung, prototolliren zu laffen.

Alfo gefertigt burch unterzogenen Friedrich Ludwig Ernft Geroinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, ben erften Juni 1837, mit Zeitaufwand von brei Stunden.

Für bie richtige Abfchrift :

Gervinus, Rotar.

pr. ben 3. Juni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.) Um Montage, ben 19. Juni loufenben Jahres, bes Rachmittage um ein Uhr, im Saufe von Debger Johannes Rubn gu Billigheim, werben vor bem biegu beauftragten Ronigl. Baper. Rotar, Rarl Julius Fuche, im Amtefite von Bergjabern; in Bollgiehung eines, von bem Ronial. Begirtegerichte in Landau, unterm 23. laufenden Monate, bestätigten Familienrathe. Beichluffes, vom 24. April letthin; auf Betreiben von Johann Abam Schönlaub, Gutebefiger, wohnhaft ju Deinfeld, und von Rerbinand Pfeiffer, Delmuller, mobne haft ju Mühlhofen, Erfterer in ber Eigenschaft als gefehlicher Bormund, und Letterer ale Rebenvormund über August Rohmann, Sandlungslehrling, bomigilirt ju Minfeld, minberjahriger Gobn ber ju Billigheim verlebten Cheleute, Bernhard Rohmann und Maria Dttilia geborne Schonlaub, nachbemelbete, bem genann. ten Minberjahrigen eingenthümlich jugehörigen Guter, freiwillig gerichtlich, meiftbietend verfteigert, als:

3 Aeder auf bem Banne von Appenhofen, haltenb 60 Aren 48 Centiaren; einen, 23,80 Centiaren haltenden Ader auf dem Banne von Mühlhofen; fodann auf dem Banne von Billigheim: 12 Neder, haltend 2 heftaren 20 Aren 18 Centiaren; 8 Wiesfen, haltend 55 Aren 40 Centiaren; 1 Baumflud von 47 Centiaren, und 1 Weibenflud von 1,89 Centiaren. Das Gange taxirt zu 2154 fl.

Berggabern, ben 31. Mai 1837.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 3, Juni 1837.

(Licitation)

In Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Bayer. Begirtogerichte ju Frankenthal, vom ein und zwanzig. ften Mary achtzehnhundert fieben und breißig, wodurch Die Theilung ber Berlaffenschaften der Chelente Philipp Enes und Gertraud Ludy, im Leben Zaglohner gu Maubach, und beren ledig verftorbenen Tochter, Maria Eva Enes, verordnet murbe u. f m.; fodann in Begenwart und auf Betreiben ber Erben und fonftigen Theilunge. Berechtigten ber vorgenannten brei Erblaf. fer, werben auf Mittwoch, ben ein und zwanzigften Juni nachsthin, Rachmittage um zwei Uhr, im baveris fchen Sofe ju Daubach, burch ben unterzeichneten, in Mutterftadt refibirenden Ronigl. Rotar, Johannes Abraham hartmann, ale bagu burch obgemelbtes Urtheil ernannt, ber Untheilbarfeit wegen, in freiwillig gericht. licher Form, auf Gigenthum öffentlich verfteigert, Die nachbemerkten, im Orte und Banne von Maubach liegenben 3mmobilien, ale: a) Ein Bohnhaus fammt Stall und hof, in einem Bagden im Unterborfe, gwie ichen biefem Bafichen und Peter Bindler, und 52 Ruthen ober 1270 Aren Ader in ber Schafunter, welche jum Einbringen bes genannten Philipp Enes geboren; b) brei Jiem Ackrelb, zusammen 2203 Ruthen ober 52200 Aren Flächenmaß enthaltenb, und zum Einbringen ber genannten Gertrand kudy gehörend; c) einen Alder von 104 Ruthen ober 24750 Aren, erworben in der Ehe der gemeldten Chelcute Enes; ch) endlich vier Item Aderfeld, enthaltend zusammen 270 Ruthen oder 64760 Aren Flächenmaß, und zwei Item Wiesen, zusammen enthaltend 240 Ruthen oder 56700 Aren, welch: Erwerd der Ehe der gedachten Gertrand kudy, mit ihrem zweiten Shemanne; Baltin haas, Ackremann, wohnhaft in Mandach, find.

Die biefe Berfleigerung betreibenden obermabuten Grber und Theilungeberechtigten find:

- 1. Der vorgenannte Balentin haab, zweiter Chemann ber Gertraud Luby, handelnd sowohl in eigenem Namen, wie auch Namens und als natürlicher Bormund seines, bei ihm gewerblos wohnenden minderjährigen Sohnes, Johannes haas, gezeugt mit seiner genannten Chefran.
- 2. Beinrich Buttner, Taglobner ju Maubach, hans belnb ale Beivormund biefes Minberjahrigen.
- a. Die großjährigen Rinder ber genannten Balentin haas und Gertrand Luby, als: Michael, Taglohner, und Frang, Bauernfnecht, beibe allba, handelnb in ihrem eigenen Ramen.
- 4. Die großihrigen Rinber ber oftgebachten Stelente, Philipp Enes und Gertraud Ludy, näwlich: a) Ratharina Enes, mit ihrem fle affistirenden und autoriffrenden Shemanne, Balentin Schenerwann; b) Margaretha Enes, Lit ihrem fle affistirenden und autorifirenden Shemanne, Heinrich Büttner; c) und Abam Enes, fammtlich biefe Taglohner und ebenfalls in Manbach wohnhaft, bandelnd in ihrem eigenen Namen.

Die gebachte Berfleigerung findet übrigens ftatt unter ben, burch genannten Notar bereite aufgenommenen Laften und Bedingungen, beren Ginfichtnahme jebem Steigerungeliebhaber freificht.

Mutterftabt, ben 2. Juni 1887.

hartmann, Retae.

pr. ben 3, 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Donnerstag, ben 22. biefes Monats, Radmittags zwei Uhr, ju Morfh, im Wirthehause jum rothen lowen, vor bem unterzeichneten, in Frankenthal reffebirenben Bezirkenbar, Frang Jodocus Roch, auf Ausfuchen und in Gegenwart von: 1. Elifabetha Erbachen, Wittwe von Balentin Arafer, handelnd in eigenem

Ramen, und als Borminberin ihres minberjährigen obne Gewerbe bei ihr wohnenden Sohnes, Georg Phistipp Trafer; 2. Christina Trafer, Ehefrau von Johann Wild II.; 3. Anna Maria Trafer, Ehefrau von Johann Wild II.; 4. Basbara Trafer, Ehefrau von Konstad Erbacher, fämmtlich Acersteute, wohnhaft in Mörsch, und in Beiseyn von 5. Georg Traser, Acersmann, wohnhaft in Bobenheim am Mein, als Beis vormund des vorgenannten Minderjährigen, wird das zur Verlassenschaft des in Mörsch verstordenen Acersmannes, Balentin Traser, und zu der zwischen ihm und seiner vorgenannten Bittwe bestandenen Gütersgemeinschaft gehörige Haus, der Untheilbarseit wegen, eigenthümlich versteigert, nämlich:

Ein Sand, Sof, Scheuer, Stall und Garten nebft Bubehörden, Riechten und Gerechtigfeiten, ju Morfch an ber Frankenthaler Strafe, swifchen Joseph Rappes und Beinrich Chrismann.

Frankenthal, ben 2. Juni 1837.

Roch, Rotar.

pr ben 3. 3mi 1837.

Rupperteberg. (Strafenpffailerarbeite Bergebung.) Den 15. Juni nachsthin, um ein Uhr Mittage, wird vor unterzeichnetem Umte bie Pflasterarbeit von 1787,50 Quabratmeter, wenigsnehmend vergeben werden, wozu bie Steiglustigen eingelaben werben.

Rupperteberg, ben 29. Mai 1837. Das Bürgermeifteramt. Werner.

pr. ben 3. 3uni 1637,

- Bobingen. (Minterversteigerung.) Bis ben 17. I. 3., bes Rachmittags um ein Uhr, auf bem Gesmeinbehause zu Böbingen, werben nachstehende Arbeisten burch bas Burgermeisteramt burch Minderversteiges rung vergeben, ale:
 - 1. Die herstellung zweier Durchlaffe in hieffe gem Banne, veranschlagt zu 93 50
 - 2. Delfarbeanftrich in ber tathelischen Rirche, veranschlagt. 33 40
 - 3. Maurerarbeitim protestantischen Pfarrhause, veranschlagt gu 34 32

Bobingen, ben 30. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt. Gobelmann.

Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 66.

Spener, ben 7. Juni

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr ben 3. Juni 1857.

(Solzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einfchlägigen abminifirativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftehenden holgfortimenten, gefchritten werben, nämlich:

Den 22. Juni 1837, ju Dürfheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Alteglashütte.

Schlag Rirchberg Af 29, unweit ber Reuftabter Lanbftrage.

25 eichene Bauftamme.

166 fieferne

71 Dachfparren.

eichene Rusholgabichnitte. 23

800 fieferne Gagbloche.

eichene Bertholjabichnitte.

hainbuchene

eichene Bagnerstangen. 42

Rlafter buchen Scheit. und Pragelholy.

21 fictern

Stocholz. 27

Bebund fieferne und buchene Bellen. 1500

Schlag Rirschthalerhohe AB 31.

16 Rlafter buchen Schrit. und Prügelholg.

450 Gebund Bellen.

Schlag Schnapphahn M 37.

14 fieferne Gagbloche.

1117 Rlafter buchene Prügel.

fiefern Scheit . und Prügelholz.

1700 Webund buchene Bellen.

fieferne 1900

Schlag gufällige Materialergebniffe.

Rlafter buchen Scheits und Prügelholz. 5

eichen Scheitholy.

fiefern Scheit. und Prügelholg. 64

9 adpen

Den 23. Juni 1837, ju Durtheim, Morgens 9 Uhr;

Revier Jagerthal.

Schlag Dahnader M 1.

160 tieferne Bauftamme.

86 Dachfparren.

205 Gägblöche. Brunnenbeichein. 40

31 Rlafter buchen Scheit : und Prügelholz.

eichen Scheitholy. 31

fiefern Scheit . und Prügelholy. 223

Ctodholy. 70

3400 Bebund fieferne Bellen.

Diebei wird bemerkt, bag bies bie letten Solzverfteigerungen find, welche im hiefigen Forftamtebegirte im laufenben Birthichaftsjahre fattfinden; ferner wers ben die Steigliebhaber barauf aufmertfam gemacht, baß alle hier unbefannte Steigerer fich über ihre Bable fahigfeit burch einen Schein bes Burgermeifteramts auszuweifen haben.

Dürtheim, ben 31. Mai 1887.

Das Ronigl. Forftamt Dürtheim.

Röbler.

pr. ben 5. Juni 1837.

Bolfftein. (Minderversteigerung von Pflatterarbeit.) Mittwoche, ben 21. Juni I. J., bes Morgens um 9 Uhr, wirb auf bem Burgermeifteramte ju Bolfftein, die Umfetung bes Pflafters in ber hiefigen Ortetra. verfe, vermeffen ju 3020 Quabratmeter, veranschlagt:

1. Pflafter . und Planirung

2007 5

Q. Stupmanern

160 56

8. Durchläffe

fl. fr. 407 39 76 —

4. Doble beilaufig

mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Wenigfineh-

menden vergeben. Roftenüberichlag und Bedingnigheft liegen auf bem Burgermeifteramte jur Ginficht offen.

Bolfftein, ben 2. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ronig.

pr. ben 5. Juni 1837.

Bifferebeim. (Minderversteigerung von Gemeindes Bauarbeiten.) Bis Mittwoch, ben 28. Juni 1. 3., Rache mittags um zwei Uhr, werben in Bifferebeim auf bem Gemeinbehause nachbeschriebene Gemeinbe- Bauarbarbeisten an bie Benigstnehmenben öffentlich verfteigert, als:

1. Reparation an ber Kirche und Kirchhof.
mauer, veranschlagt ju 16 30

- 2. Reparation im Pfarrhause, veranschlagt ju 16 36
- 3. Reparation im Schulhaufe, veranschlagt ju 28 29
- 4. Erbauung einer Schüpenhütte, ju 18 27

Die Ueberschläge tonnen bei dem Bargermeifters amte eingesehen werden.

Bifferebeim, ben 3. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sommerrod.

pr. ben 5. Juni 1837.

tte Befanntmachung. (Pferbelieferung.)

Prieadminifter

Bufolge Königl. Rriegeminifterialbefehles ichließet bie Königl. Abminifteations. Commission ber Militär. Fohlenhöfe einen Lieferungs. Atford auf 300 inländische Memontes, und zwar auf 60 Cutrafflerpferde und 240 Chevaurlegerspferde ab.

Bu biefer Lieferung werben nur Ronigl. Bayer. Unterthanen jugelaffen, welche jedoch über ihr Lieferungefähigteit fich gerchtlich auszuweilen haben, in fofern fle hierorte nicht ichen befannt find.

Bur Abichliegung biefes Lieferungsaffordes wird auf ben 3. Jult biefes Jahres Tagefahrt anberaumt, und die Berhandlung felbft in bem Bureau ber oben benannten Stelle, welches in ber Schönfeldftraße, Saus M 17, bem Ronigl. Rriegsministerialgebaube gegen. über, fich lefindet, vorgenommen. Diefelbe nimmt am benannten Lage, früh neun Uhr, ihren Unfang, und um 12 Uhr Mittage wird bas Protocoll geschloffen, sodann kein Nachgebot mehr angenommen.

Die Lieferungsbedingniffe tonnen vierzehn Tage vor bem abzuschließenden Lieferungsafforde in dem benannten Amtelofale eingesehen werden.

München, ben 31. Dal 1837.

pr. ben 5. Juni 1837.

Lambrecht. (Holversteigerung) Montag, ben 19. Juni nachsthin, um 9 Uhr bes Morgens, bei gunftiger Witterung im Schlage felbst, bei schlechtem Wetter im Orte Lambrecht, wird jur Berfteigerung an ben Meift, bietenben von nachstehenben Holzsortimenten aus bem Gemeindewalbe von Lambrecht geschritten werben.

1. 84 fieferne Bauftamme 4. Riaffe, 28 bis 40 Ruf lang.

2. 76 tannene Lauftamme 4. Rlaffe, 36 bis 48

3. 174 tannene Sparren und Gerüftstangen von 28 bis 48 Fuß.

4. 57 tannene Leiterftangen von 30 bis 36 guß.

5. 24 fieferne Stuben.

6. 22 tannene Riegelftangen.

7. 35 tannene Bafchflangen.

8. 6500 fieferne Bohnenpfahle. Cambrecht, ben 3. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bagner.

pr. ben 5, Juni 1837.

Marienthal. (holyversteigerung.) Mittwoch, ben 21: I. M., bes Morgens um 10.Uhr, werden in loco Marienthal, aus dem Gemeindewalde von da, Schlag Streitwald, die hier unten bezeichneten holzsortimente versteigert, als:

1. 200 Gebund Coalmellen.

2. 3000 . gemifchte Bellen.

Marienthal, ben 2. Juni 1887.

Das Bargermeifteramt.

Benj.

pr. ben 5. Juni 1837.

Mußbach. (Minderversteigerung) Montag, ben neunzehnten Juni 1837, Rachmittage zwei Uhr, auf bem Gemeindehause bahter, werden nachbezeichnete Ur-

beiten öffentlich an ben Benigstnehmenben begeben werben, ale: fl. fr.

- 1. Die Delvergolbung ber Bifferblatter an ber Thurmuhre, verauschlagt ju 22 -
- 2. Die Fertigung von vier Paar taben an bie protestantische Schule, verauschlagt ju 43 30
- 3. Die Erbauung von zwei Abtritten in bas protestantische Pfarrhaus, so wie verschies bene Reparaturen, veranschlagt zu 42 59
- 4. Die Fertigung eines neuen Brunnenftocks und eines Sarges vor bas Gemeindehaus, verauschlagt zu 206 6

Die beffalfigen Roftenanschläge und Plane liegen auf bem unterfertigten Amte jur Ginficht offen.

Mußbach, ben 3. Juni 1837.

Das Bürgermeifteram . Sellmer.

pr. ben 5. Juni 1837.

Lachen. (Solzverfleigerung) Am 16. l. M., bes Rachmittage um i Uhr, auf bem Gemeinbehause zu Rachen, werben folgende Solzsortimente meiftbietend verfteigert werden:

- 1. 2 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.
- 2. 1 . fiefern genauen.
- a. 3} . eichen und fiefern Ctedholy, und

4. 38 Stud Wellen.

Rachen, ben 2. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

Broc.

pr. ben 2. Juni 1837.

2te Befanntmadung.

(Credbrief.)

Sammtliche Polizeibehörben bes Kreifes werden erfucht, auf ten hierunten fignalifirten, einer Gelbpreleterei beschultigten Madelejuten, Feift Leopold, aus Lauterebeim, Kantons Golbeim, zu invigiliren, und ibn, im Falle ber Betretung, dem Unterzeichneten vors führen zu laffen.

Franfenthal, ben 31. Dai 1837.

Der Ronigt. Unterfucung trichter.

Titting.

Signalemen &

After: 21 Jahre. Daare: fcmart.

Stirne: rund. Augen: braun. Rafe: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Kinn: rund.

Bart : fcmary, Badenbart.

hat eine Rarbe im Geficht, und trug bei feiner Entweichung folgende Aleidungsflüde: a) eine weiß, liche Muge, b) einen alten ichwarzen Frad, eine schwarze Weste mit zwei Reiben Wetallfnöpfen, und c) ein Paar grune hofen von Bieber.

pr. ben 31, Mai 1837.

2te Befanntmachung.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meifibietenden Berfaufe in Loofen, von nachfebenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 15. und nothigenfalls ben 16. Juni 1837, In Grevenhaufen, Morgens um 9 Uhr;

Revier Reibenfele.

Schlag Rleiner Plafterberg.

15 tieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

Russtamme 2.

3 , Rubstamme 2. ,

320 · · 3. · · 3. · · · 4.

42 . Brunnenteicheln.

17 eichene Rutholjabfchnitte 4. Rlaffe.

18 birfene Abfchnitte.

57 birtene

Chlag Bechertopf.

81 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

4 . Rutiftamme 2.

50 . 3.

.93 . Bagnerftangen.

Chiag Chiopberg.

29 tieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

58 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

20 . Sparren.

Q . Rubftamme 3. Rlaffe.

28 . Abschnitte 4. Brunnenbeicheln.

9 eichene Wagnerftangen.

& Rlafter eichen gehauen Brandholz.

20 fiefern gefchnitten.

10} . Prügel.

birten geschnitten.

Revier Elmstein. Schlag Legelberg.

8300 gemifchte Reifigwellen.

Augerbem werden im Laufe bes Monats Juni in bem Reviere Reibenfels noch ohngefahr 400 Rlafter Scheits und Prügelholz zur Beraußerung fommen.

Elmftein, ben 27. Dai 1837.

Das Rönigl. Forftamt. 5 ch eppler.

pr. ben 5. Juni 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung.

Bor More, Bater, Begirfenotar, im Umtoffte gu Grunftadt, im Ronigl. Baper. Rheinfreife, auf Begehren von Gottfried Zimmer, Schuhmacher, in Brunftabt wohnhaft, welcher ben herrn Gpay, Ab. vofaten an bem Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal, in Diefer Gache ju feinem Anwalte besteilt bat, wird Dienstags, ben zwölften September nächsthin, Rachmittags um zwei Uhr, zu Quirnheim in ber Wohnung bes Burgermeisters bafelbst, gegen Karl Joseph Bohn, Sandler, in Quirnheim wohnhaft, Schulbner bes Requirenten, und rudfichtlich zweier von bem Schuldner veräugerten Grunbflude, bie unten genannten jesigen Befiber berfelben, jur 3mange. verfteigerung geschritten werben, von ben nachherbe. fchriebenen, bem genannten Schuldner gegenwärtig und früher zugehörigen Immobi'ten, fo wie biefelbe in bem burch ben Rotar, am erften biefes Monate, in biefer Sache gefertigten Guteraufnahmeprototolle naber bes fchrieben find, unter folgenden Bedingungen:

- 1. Das Flächenmaß wird nicht verburgt, felbft ber mehr als ein Zwanzigstel betragende Unterschied, ift Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers.
- 2. Der Steigerer tritt vom Tage bes Bufchlags au, in Befit und Genug bes Gutes, und tragt von bemfelben Tage an alle allgemeine Auflagen;
- 3. Er hat fich jeboch Befit und Genuß auf feine Roften zu verschaffen, indem in Diefer Beziehung feine Garantie geleiftet wird.
 - 4. Er muß ben Steigpreis bezahlen, nämlich: an

ben betreibenben Glänbiger, alle Rosten vom breißigtägigen Zahlbefehl an, bis zu ben Berfteigerungetosten, bie bem Steigerer zu Last bleiben, worüber bei
ber Bersteigerung ein gehörig tarirtes Kostenverzeichniß muß vorgelegt werben, nach bem Berhältniß bes
Steigpreises, vier Wochen nach bem Zuschlage; ben
Rest aber in vier Terminen und gleichen Summen, von
Jahr zu Jahr mit Zinsen zu fünf vom hundert, vom
Tage bes Zuschlags an, an die geforig collozirten
Gläubiger;

- 5. Er muß bie Steigerungetoften nach Inhalt bes Gefeges bezahlen.
- 6. Er barf vor Erfüllung aller Steigerungebes bingungen bas Gut weber veraußern, noch in einen Bestand geben, und muß auf jedesmaliges Begehren einen guten und folibarifchen Burgen ftellen.
- 7. Jeder collogirte Gläubiger, um alle diese Bebingungen in Bollzug sehen laffen zu können, ift auch berechtiget, zur neuen Bersteigerung, des dem faumisgen Steigerer zugeschlagenen Gutes, und selbst zur Bersteigerung aller übrigen Immobilien besselben und bessen Bürgen zu schreiten, und ben Erlös mittelft oder ohne Collocation zu verweisen; alles dieses ohne die im Gesehe bestimmten Zwangsmittel anwenden zu muffen, blos nach einem Zahlbefehle von dreißig Lagen, allein in Form ganz freiwilliger Rotarialacten, ohne jede andere Prozedur, und selbst in Abwesenheit des gehörig dazu berufenen Steigerers und Bürgen, welche auf ben Mehrerlös des gesteigerten Gutes feinen Auspruch machen können.

Die ju verfteigernben Guter find gelegen im Banne von Quirnheim, als:

- A. Solche, welche ber Schuldner felbft befiget, alles Aderfelb.
 - Aus Section A. M 93. 11 Aren 81 Centiaren zwischen Andreas Bohn und Ricolaus Räsberger, Taxe 7 fl. M 103. 23 Aren 63 Centiaren, zwischen Karl Joseph Zengerle und Georg Spettel; Taxe 15 fl. Aus Section B. M 156 und 157. 17 Aren 48 Centiaren, zwischen Georg Rösner und Michael Stüber; Taxe 50 fl. M 316. 14 Aren 76 Centiaren, zwischen heinrich Ried und Christian Schmitt; Taxe 7 fl. M 328. 23 Aren 63 Centiaren, zwischen heinrich Ried und Jacob Janson; Taxe 30 fl.
- B. Guter, welche von Drittern befeffen werden, alles Uderfelb.
 - Aus Section A. Al 150. 29 Aren 54 Centiaren, swischen Michael Ried und Gemeindegut; Tare 40 fl. Wird von Daniel Stüber, Ackersmann, in Quirnheim wohnhaft, befeffen. Aus Section E. Al 116. 23 Aren 63 Centiaren, auf beiben

Seiten Georg Beng; Tare 25 fl. Der jetige Befiter ift Georg Beng, Leinenweber, in Quienheim wohnhaft.

Der oben angesette Preis foll als erftes Gebot bienen; auch ift bie Berfteigerung fogleich befinitiv, und ein Rachgebot wird nicht angenommen werden.

Der Schuldner, die Spoothetargläubiger besfelben, die britteren Bester und alle sonft hiebei Betheiligten, werden aufgefordert, sich Donnerstags, den neun und zwanzigsten bes laufenden Monats nachsthin, auf der Canglei des Berfteigerungscommissärs bahier einzusinden, um ihre allenfaus zu machen habenden Einwendungen gegen diese Berfteigerung, vorzubringen.

Worüber Uct, gefertiget burch ben genannten Bersfteigerungscommiffar ju Grunftadt, in feiner Canglei, ben 3. Juni 1837, in einer Bacation von 2 Stunden, und von demfelben unterschrieben.

Unterschrieben: Ph. More, Rotar, mit Sandjug.

pr. ben 5 Juni 1837.

Forft. (Berpachtung des Gemeindefellers.) Freitag, ben 30. Juni I. I, Rachmittage um 1 Uhr, wird auf ber Bürgermeisterei zu Forst, burch bas unterfertigte Umt ber Gemeindefeller mittelst Berfteigerung auf brei Jahre in Pacht begeben.

Forft, ben 31. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Schellhorn. Ballbillich.

pr. ben 5. Juni 1837.

Forft. (Berfleigerung von Gemeindearbeiten.) Kunfetigen Montag, ben 3. Juli I. J., Rachmittags um 1 Uhr, wird auf der Burgermeisterei bahier an den Wesnigstnehmenden vergeben werden:

Die Anlegung eines Rollpflaftere von 300 Quabratmeter, veranschlagt ju 450 fl.

Die herstellung einer Reinernen Stiege auf bem Bemeinbehause, veranschlagt ju 21 fl. 36 fr.

Die Erbauung eines Schoppen, bestehend in Maurer., Steinhauer. und Zimmerarbeit, veranschlagt ju 119 fl. 53 fr.

Plane und Roftenanschläge werben täglich auf ber Burgermeifterei jur Ginficht vorgelegt werben.

Forft, ben 31. Dai 1837.

Das Bürgermeifteramt. Schellhorn, Ballbillich.

pr. ben 5. Juni 1837.

Freitag, ben 30. Juni nachsthin, Rachmittage um a Uhr, in ber Behausung ber Friedrich Jacob'fchen Erben ju Schopp;

In Gemagheit eines Urtheile bes Ronigl. Begirte. gerichts ju Zweibruden, vom 13. Marg 1837, und auf Unfuchen von: 1. herrn Johannes Jacob, Burgermeis fter und Deconom, wohnhaft in Schopp; Q. herrn Carl Lichtenberger, Raufmann, und beffen von ihm gehörig ermachtigten Chegattin, Louife Jacob, ohne Bewerbe, beibe wohnhaft in Zweibruden; a. herrn Beter Stein, Muller, und beffen burch ibn gehörig ermachtigten Ches frau, Eva Jacob, ohne Gewerbe, beibe wohnhaft in Waldfischbach; 4. herrn Peter Jacob Bagner, und beffen burch ihn gehörig authorifirten Chefrau, Elifa. betha Jacob, Adereleute, wohnhaft in Schopp; 5. herrn Samuel Gobele, Daller, wohnhaft auf ber Biebermuhle, jur Bemeinde Donflebere gehörig, und bef. fen burch ihn hiezu authorisirten und gewerblos bei ihm wohnenden Chefrau, Couife Jacob; Benanntem Samuel Bobele, auch in feiner Eigenschaft ale Bormund über bie brei noch minberjährigen Rinder bes verlebten herrn Friedrich Jacob, bei Lebzeiten Birth und Gute. befiger in Schopp, Ramens: Magbalena Jacob, Frang Julius Jacob und Carl Jacob, fammtlich ohne Dewerbe in Schopp wirklich wohnhaft, aber bei ihrem obgenannten Bormunde gefestich domicilier; 5. herrn Peter Jacob, handelsmann, wohnhaft in Pirmafens; 6. Jungfrau Charlotte Jacob, ohne Bewerbe, wohnhaft in Schopp; 7. Jungfrau Ratharina Jacob, emancipirte Minderjahrige, ohne Gewerbe, wohnhaft in Schopp, unter Uffifteng ihred Curatore, bee obgenann. ten Peter Jacob Bagner; 8. herrn Friedrich Compter, Müller, wohnhaft auf ber Raiferemuble, jur Gtabt Raiferelautern gehörig; 9. Frau Couife Munginger, Wittwe bes verftorbenen Baders, Abam Comter, ohne Bewerbe, wohnhaft in Brudmuhlbach, in beren Gigenschaft ale gefetliche Bormunberin über ihren minberjährigen Gohn, Abolph Compter, ohne Gewerbe, bei the wohnend;

In Gegenwart von herrn Friedrich Krafft, Bader, wohnhaft in Kaiferslautern, als Nebenvormund über die obgenannten drei minderjährigen Friedrich Jacob', schen Kinder, und in Beisepn des herrn Franz Compter, handelsmann, daselbst wohnhaft, als Beivormund über den obgenannten minderjährigen Adolph Compter;

Wird vor bem unterzeichneten, hiezu committirten Carl Schmolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibrüden, abtheilungehalber zur Berfteigerung und Licitation ber aus ber Berlaffenschaft bes verstorbenen herrn Abam Jacob, bei Erbzeiten Gutebesiter in Schopp, herrührenden Wiese, auf Kridenbacher Bann, im Bolfsborner Loch ober Schweinsthal gelegen, und 4 Kagwerke

7505 Dezimalen ober ohngefahr 150 Aren enthaltend, geschritten werden.

Das Bedingnigheft fann auf ber Amteftube bes Unterzeichneten taglich eingeschen werben.

3weibrüden, ben a. Juni 1837.

Somolge, Rotar.

pr. ben 5, Juni 1837.

(Licitation.)

Donnerstage, ben 29. Juni 1887, Rachmittage 2 Uhr, zu Dberberbach im Wirthehause von Balthafer Pirrong;

Auf Anstehen von 1. Christoph Stein, Bergarbeiter, zu Dberberbach wohnend, in seiner Eigeuschaft als
Bormund von Sophia honeder, minderjährige Tochter
bes verlebten Jacob Honeder, gewesener Bergmann zu
Oberberbach, und bessen verstorbenen ersten Ehefrau,
Sophia geborne Honeder; 2. Jacob Honeder, Bergarbeiter, allba wohnhaft, handelnd als Nebenvormund
bieser Minderjährigen; 3. Maria Mehinger, ohne Gewerbe, zu Dberberbach wohnend, Wittwe zweiter Che
bes besagten verlebten Jacob Honeder, in ihrer Eigenschaft als gesehliche Bormunderin ihrer mit Lesterm
erzeugten Kinder, Jacob und Elisabetha Honeder, beide
minderjährig, bei ihrer Mutter bomicilitet; 4. Conrad
Kuche, Bergarbeiter, zu Oberberbach wohnend, hanbelad als Rebenvormund bieser zwei Minorennen;

Und in Gemäßheit Urtheil bes Ronigl. Bezirle. gerichts ju Zweibruden, vom 20. Dai 1837;

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Notar Buttenberger zu Malbmohr, jur Licitation eines in erfter Ehe bes gebachten Jacob honc-fer acquirirten, zu Oberberbach neben Gemeindeweg und Johannes Ruffing gelegenen zweistödigen Wohntauschens, 60 Centiaren Flächenraum enthaltend, öffentlich an ben Meistbietenben schreiten.

Die Bebingungen fonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben.

Waldmohr, ben 2. Juni 1837.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 5. Juni 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang over fleigerung.

Montag, ben 28. Mugust 1887, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Reupfoh im Birthehause jum Pflug, werben vor bem unterzeichneten, ju Rheinzabern resibirenden Rönigs. Rotar, Johann Lothar Reller, bie nachbeschriebenen, in Gefolge Guteraufnahmspretofoll bes befagten Rotare, vom zweiten Juni laufenben Jahred, aufgenommenen, bem Georg Bendel Schaaf, Actere, mann, und beffen Chefrou Regina Antoni, beite zu Reupfot wohnhaft, angehörigen Liegenschaften, im Orte und auf bem Banne Reupfot, zwangeweise, in Eigenthum versteigert, und zwar:

In Bollgiehung eines geborig registrirten Befchluf. fes, bes Ronigl. Begirtegerichte ju gandau, erlaffen in feiner Beraibichlagungstammer, unterm 17. Dai jungft, und auf Betreiben, a) ber Belena Avril, ohne Gewerbe, ju Rheinzabern wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Gutebefigere, Johann Peter Brunner, und b) ber Erben besjelben, ale: 1. Simon Brunner, Butebefiger, wohnhaft ju lauterburg; 2. Jofeph Brunner, Bierbrauer; a. Friedrich Cafimir Brunner, Onte. befiber, im eigenen Ramen, wie auch als Rechteine haber von Grong Saver Brunner, Sandelemann; 4. Frang Peter Brunner, Mufter; 5. Johann Jacob Brunner, Rentner; 6. Johann Baptift Brunner, Rentner; 7: Delena Brunner, Ebefrau bes gu Rheingabern mob. nenben Eigenthumere grang Joseph Gauly, und Dice fee Bettern felbit ber ehelichen Ermachtigung wegen; B. Amalia Brunner, ledig, Rentnerin; 9. Jofephina Brunner, ledig, Rentnerin; 10. Frangista Brunner, ledig, Rentnerin; Die nenn Lettern ju Rheinzabern wohnhaft, und 11. Regina Chalf, Eigenthumerin, wohnhaft ju hochborf, in ihrer Eigenschaft ale Legalvormunderin über ihre beiden noch minderjahrigen mit ihrem verlebten Gatten, Andreas Brunner, lebend Gutebefiger bafelbft, ebelich gezeigte Rinber, Ramene: Johann, Untreas und Eduard Brunner, ohne Bewerbe bet ihrer Mutter wohnend; fammtlich jugleich ale Erben von Carolina Brunner, lebend Chefrau von Un. bread Bahr, Duller, auf ber Spitalmuble ju landau extra muros wohnhaft, welche in biefer Gache ten Abvofaten Dahla ju Pandau, ju ihrem Anwalte befleat, und bei bemfelben Rechtemohnfis ermablet bas ben.

Befchreibung ber Liegenschaften.

- fes, fammt Scheuer, Stallung, Gorten und übrigen Bugehörungen, gelegen im Orte Reupfog in ber Rirchgaffe, neben Georg Abam Gog und Georg Abam Coffmann; angeboten ju 400 fl.
- 2. Section A. Al 9. 8,50 Centiaren ober 36 Rusthen, Ader in ben Eggensteiner Biefen, neben Frang Peter Brunner und Frang Philipp Ruhn; angeboten gu 20 fl.
- 3. Section B. Af 15. 9,45 Centiaren (40 Rutben) Ader in ber Burgau, neben Johann Peter Unioni und Wilhelm Deibt; angeboten gu 20 fl.
- 4. Cection 2. Af 1, 2, 5, 7 unb 8. 7,32 Ecns

tiaren (3t Ruthen) Biefe am Altrhein Af 50., meben Georg Frang Gehrlein Daub und Georg Daub's Erben; angeboten gu 10 fl.

5. Rämliche Section und M. Eben foviel Biefe allba, M a., neben Johann Abam Daub junior, und Johannes Ruhn; angeboten ju 10 fl.

6. 3bem. 260 Centiaren (11 Ruthen) Dammftlid am Altrheinbamm, AD 166, neben einem Graben und Wilhelm Lofch Bittwe; angeboten ju 3 ft.

- 7. Joem. Gleich's Quantum Dammftud allba, M 111., neben Johann Boptift Gehrlein und 30. hann Abam Antoni bem Alten; angeboten ju 3 fl.
- 8. 3dem. 9,20 Centiaren (39 Ruthen) Ader im Reufelb, M 212, neben Andreas hammer und Georg Antoni dem Jungen; angeboten gu . 15 fl.
- 9. 3bem. 14,88 Centiaren 63 (Ruthen) Ader in ber Dochgrube Af 172., neben Wenbel Gehtlein bem Alten und Caepar Beint; angeboten ju 25 fl.
- 10. 3bem. 18,90 Centiaren (80 Ruthen) Ader im obern Stotig, neben Gemeindegut und Georg Michael Dalthaner; angeboten gu 10 fl.
- 11. Section A. M. 6. 9,45 Centiaren (40 Ruthen) Ader in ben Reuntheil, M 213., neben Peter Feith und Georg Wenbel Pfifter; angeboten
- 12. Pargellen, Ad. 173. 3,78 Centiaren (16 Ruthen) Rrautflud, neben Ishannes heing und Johann Peter Pfifter, angeboten gu 10 fl.

 Total ber Angebote 546 fl.

Bon vorbeschriebenen Gutern find mit einem alljährlich in die Reupfoger Gemeindetaffe zu entrichtenben Bodenzind belastet: Der Artifel 4 mit 12 Rreuger, der Artifel 5 mit 12 fr., der Artifel 6 mit 4 fr., ber Artifel 7 mit 4 fr., der Artifel 8 mit 18 fr., ber Artifel 9 mit 30 fr., der Artifel 11 mit 17 fr. und ber Artifel 12 mit 5 fr.

Berfteigerunge. Bebingungen.

- 1. Steigerer erhalten bie ersteigerten Immobilien mit allen bavon abhängenden Activ. und Paffiv Dienstebarteiten, und fommen mit dem Buschlage, welcher sogleich befinitiv ift, ohne Unnahme eines Nachgebots, in den Beste und Genuß berjelben, den fie fich jedoch auf eigene Gefahr und Kosten, ju verschaffen haben.
- 2. Für ben Flacheninhalt ber Guter wird feine Barantie geleiftet.
- 3. Die auf ben Liegenschaften ruhenben Steuern, etwaige Realiasten und alle andere Abgaben, haben Steigerer vom Tage bes Buschlags an, ju übernehmen.
 - 4. Der Steigpreis muß mit gefehlichen Binfen vom

Tage ber Berfleigerung an, in guten furstrenden Gelbeforten, ohne Abjug noch Rudhalt, in brei gleichen Terminen, auf Martini 1837, 1838 und 1839, an wen Rechtens, auf gütliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden.

- 5. Steigerer haben bie ihnen gefehlich ju Paft fallenden Steigfoften, 14 Tage nach dem Bufchlage, wohin gehörig, ju bezahlen.
- 6. Auf Berlangen bat jeber Steigerer annehmbare Solidarburgichaft ju ftellen.
- 7. Die Richtzahlung eines Termins auf Die Berfallgeit gieht bie Auflösung bes Zuschlages gegen ben faumigen Zähler von Rechtswegen nach fich, ohne richterlichen
 Spruch und nach einem breißigtägigen, fruchtlod gebliebenen Zablbefehle, ift der collogirte Gläubiger befugt, bas
 burch den Saumigen erstandene Immobil, mit Umgehung jeder prozestualischen Förmlichteit, unter beliebigen Bedingungen wieder verfteigern zu lassen, und ben
 Erlöß, bis zur völligen Befriedigung, einzuziehen, vorbehallich aller übrigen Rechtsmittel gegen den verlustigen Steigerer und bessen Bürgen, im Falle eines Mindererlöses.
- 8. Im liebrigen haben fich Steigerer nach allen hieber bezüglichen Bestimmungen bes 3mangeverauserungegesebes genau zu richten.

Die Schuldner, beren Sppothetargläubiger, und alle biejenigen, welche fich bei biefem Berfahren besteiligt glauben, werden hiemit aufgefordert, fünftigen 26. Juni, von Morgens 8 bis 12 Uhr, in ber Amtesftube bes unterzeichneten Notars fich einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gesgen biefe Berfleigerung, vorzubringen.

Gefertiget ju Rheinzabern auf ber Amteflube bes Rotars, am 3. Juni 1887, in einer Bacation von zwei Stunden.

> Der Berfteigerungscommiffar: Reller, Rotar.

> > pr. ben 6. Juni 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangsverfleigerung.

Montag, ben feche und zwanzigsten Juni laufenben Jahres, Morgens neun Uhr, werden in ber Gemeinde Ormedheim, vor bem unterschriebenen Königl. Saper. Notär, Franz Karl Wiest, wohnhaft in Bliestastel, hiezu committirt burch gehörig registrirten Beschluß ber Nathstammer bes Königl. Bezirkgerichts zu Zweibrüschen, vom vierzehnten verflossenen Monate März, und in Gefolge bes, burch besagten Rotär, am neun und zwanzigsten März laufenden Jahres, errichteten und ge-

borig registrirten Guteraufnahme- Drotofolle: auf Betreiben ber Erben bes ju Bliedfaftel verftorbenen Gis genthumere, Martin Schmelble, mit Ramen: 1. Ra. tharing Schmelble, und 2. beren Chemann, Mathias Pleifch, Sandelsmann; 3. Rifolaus Schmelble, ohne Gemerbe, unter Beiftand bes gebachten Mathias Pletich, feines gerichtlich ernannten Rathgeberd; alle in Bliebe taftel mobnbaft; 4. Jacob Schmelble, Birth; 5. Elle fabetha Schmelble, und beren Chemann, Frang Jacob Bengino, Sanbeismann; Diefe fammtlich in Rufel wohne haft: und 6. Maria Schmelble, und beren Chemann, Philipp Schmelger, Ronigl. Preugischer Sprotheten. bewahrer, in Saarbruden wohnhaft, welche in biefer Sache ben herrn Daniel Sublet, Anwalt beim Ronigl. Begirfegerichte ju 3weibruden, ju ihrem Unmalte beftellt haben; die, beren Schuldner, Frang Theis und Mandalena Dob, Ches und Adereleute, wohnhaft in Ormesheim, jugehörigen, und auf bem bortigen Banne gelegenen, hierunten befchriebenen Immobilien, gwange. maftig, an ben Deiftbietenben verfteigert werben, nam. lid:

- 1. Ein neuerbautes Wohnhaus, fammt hofgering und Bugehor.
- 2. 3mel Aren flebengig feche Centiaren Garten, in zwei Artifeln.
- 3. 15 Aren 7 Centiaren Biefe , in 6 Artifeln.
- 4. 1 heftare 53 Aren 32 Centiaren Aderland, in fünfgebn Artifeln.

Bufammen angeboten burch ben betreibenben Theil

ju zweihundert gehn Gulben zwanzig Rreuger.

Diese Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, so bag nach bem Zuschlage ein Nachgebot nicht mehr angenommen wird, gelchieht unter folgenden, burch ben betreibenden Theil festgesetten Bedingniffen, als:

1. Die Guter follen flüdweife verfleigert werben, und wenn fich nachher Liebhaber finden, Die auf bas Gange, en bloc, wenigstens ein Uebergebot von fünf vom hundert machen, fo follen diefelben im Gangen ans Licht gefest und zugeschlagen werben.

2. Der betreibende Theil haftet nicht für die ans

gegebene Große ber Immobilien.

3. Die Steigerer treten, fraft Befeges, fogleich nach bem Bufchlage in Befit, Benug und Steuern, und haben fich auf eigene Roften, in ben Befit immitteren ju laffen, wenn fich beswegen Schwierigfeiten er-beben.

4. Der Steigpreis muß, mit Zinfen vom Tage bes Bufchlags an, auf bie brei jufunftigen Martini, jebes, mal zu einem Drittel, auf erfolgte Bereinbarung ber Bläubiger ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.

5. Alles bleibt bis jur völligen Ausgahlung in Unterpfand, und jeder Steigerer, ber baju aufgefordert wird, muß einen folibarifchen Burgen ftellen.

- 6. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleiges runge. Protofolle, ber Stempels, Registrirunge, und Rostariategebubren.
- 7. Die Berfteigerung geschieht unter ben weitern Berfügungen bes Gefebes vom 1. Juni 1822, welche in soweit fle hieher gehören, bei ber Berfteigerung vorgelesen werben follen.

Befchehen ju Bliebfaftel, ben 1. Upril 1887.

Bieft, Rotar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 1. Juni 1837.

Georg Abam Schehr, Adersmann von Jodgrim, Johann Philipp Dorft, Adersmann von Steinweiler, Nicolaus Böbinger, Schneiber von Boumersweiler, und Eva Margaretha Rub, ledig, von Fredenfeld, die brei ersten mit ihren Familien, find gesonnen, nach Rordsamerika auszuwändern.

Man bringt bies jur Kenntniß bes Publifums, bamit etwaige Anfprüche gegen biefelben innerhalb 4 Wochen geltenb gemacht und rechtzeitig hierorts zur Anzeige gebracht werben können.

Germerebeim, ben 27. Dai 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Diller.

pr. ben 2. 3uni 1837.

Conrad Großhaus, Beber ju Chentoben, ift gefonnen, mit Familie nach Rordamerifa auszuwandern.

Mer an benfelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltend und bavon anhee bie Anzeige machen.

Lanbau, ben 1. Juni 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Petersen.

pr. ben 2. Juni 1837.

Georg Jacob Fren, lebig, Winger gu Ebenfoben, ift gesonnen, nach Rorbamerita auszuwandern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Wochen bei Gericht geltenb und bavon anher bie Anzeige machen.

Panbau', ben 30. Mai, 1837.

Das Königl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

Beilage

ju m

Amts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 67.

Spener, ben 9. Juni

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. Junt 1837.

Ranbel. (Schieferdederarbeit: Berfleigerung.) Donnerflag, ben 22. laufenben Monate, um to Uhr bes
Bormittage, wird vor bem Bürgermeisteramte Ranbel
bie herstellung eines Schieferdaches für die nen erbaute Simultankirche an den Benigstnehmenden versteigert, wozu Steigerungslustige mit dem Bemerken
eingeladen werden, daß bieselben ibre Tauglichkeit und
Solvabilität durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen haben.

Der auf bie Summe von 2371 fl. 28 fr. bereche mete Roftenanschlag fann täglich bei bem Burgermeisfteramte eingesehen werben.

Ranbel, ben a. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 6. 3uni 1837.

rte Befanntmadung.

Auf Betreiben bes Königl. Triftamtes Reuftabt und unterzeigneten Königl. Forftamtes, wird nächte tommenben 22. Juni, Bormittage 9 Uhr, vor bem Bürsgermeisterante Dahn, und zwar in loco Dahn, ber Landtrarsport nachstehenber, jur Queichflößerei bestimmten hoher, im Berfleigerungswege an ben Wenigfinehmende vergeben werben:

- A. Bum Transport aus bem Balbe in bas Magagin bei ber Raltenbach.
 - 1. Schlag Lemberg, Af 16 bes Fallungevorschlage, im Reviere Dahn, mit 2901 Rlafter.
- 2. Schlag Beisschachen, Af 17 bet gaffungevor- fchlage, mit 1061 Rlafter.
- a. Gehan Moosschachen, Al 19 bes Fallungevor- fchlags, mit 3901 Rlafter.

- B. Bur Berbringung in bas Falfenburger Solgmager in bei Bilgartemiefen.
 - 4. Gehau Schweinsspies, M 21 bes Fallungsvor- fchlags, im Reviere Erfweiler, mit 2544 Rlafter.
 - 5. Schlag hobberg, Ag 22 bes Borfchlage, im nämlichen Reviere, mit 133} Rlafter.

Dahn, ben 3. Juni 1837.

Das Königl. Forfamt. De erfchel.

pr. ben 6. Juni 1837.

(Minderverfteigerung bes Landtransportes von Flogholgern pro 1824.)

Dienstag, ben 20. Juni 1837, Morgens 9 Uhr, ju Leimen, vor ben einschlägigen Behörden, wird jur Minderbegebung bes kandtransportes von nachverzeicheneten Floghölzern geschritten werden, ale:

circa 1000 Klafter aus dem Meviere Hornbachers walb, auf den Zwischenabladeplag Johannestreuz, bestelchen 3000 Klafter aus den Revieren Leimen und Mergalben, auf den Zwischenabladeplag Schanz, und endlich bestelchen 1200 Klafter aus dem Reviere Merzsalben auf die Abdadepläße Herrenwald und Taubenknopf.

Raheres über biefen Transport ift bei bem untersfertigten Ronigl. Forfamte, fo wie bei ben betreffensben Ronigl. Revferforftern ju vernehmen.

Balbfischbach, ben 2. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

21 m c y.

pr. ben 6. Juni 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 21. Juni nachfibin, Morgens 10 Uhr, wird in ber Gemeinbe Bitterebeim bas haus und Bugehör bes allba verftorbenen Paul Fries; namlich: Ein zweistödiges, mit Ziegeln gebedtes Wohnhaus, fammt Scheuer, Stallung, hofgering und Barten;

Begen erfannter Untheilbarfeit, für erb und eigen, öffentlich verfteigert werben.

Die Bersteigerung geschieht auf Anstehen ber Eigenthümer, nämlich: a) ber Margaretha Müller, Witztib bes genannten Paul Fries, als Bormünderin ihrer beiben noch minderjährigen Kinder, Anna Maria, und Margaretha Fries, in Beiseyn bes Rebenvormunds, Jacob Kichler, Acersmann, und b) bes großjährigen Sohnes, Jacob Fries, Acersmann, sämmtlich zu Witztersheim wohnhaft, und burch Franz Karl Wiest, Königl. Rotär, wohnhaft zu Bliestaftel, als dazu durch gehörig registrirten Beschluß ber Nathstammer bes Königl. Bezirksgerichts zu Zweibrüden, vom 21. April letithin, ernannten Bersteigerungscommiffar, bei welchem anch die Bersteigerungsbedingniffe zu erfahren sind.

Bliestaftel, ben s. Juni 1837.

Dieft, Rotar.

pr. ben 6. 3uni 1837.

Siebelbingen. (Holyversteigerung.) Dienstags, ale ben 20. biefes, bes Morgens um 9 Uhr, werben in ber Gemeinde Siebelbingen, aus ihrem Gemeinbes walbe, folgende hölzer versteigert, als:

836 fieferne Gagbloche.

120 . Bauftamme.

44 eichene Bauftamme. 1525 Bingerteftiefeln.

Siebelbingen, ben 2. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolf.

pr. ben 6. Juni 1837,

(Licitation.)

Auf Anstehen 1. von Maria Elifabetha Zindmelsfter, ohne Gewerbe, in Mehlbach wohnhaft, Wittib von bem allva verlebten Acterdmann, Georg Zimmer, in eigenem Ramen und als Vormünderin ihrer mit bemsfelben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Georg, Elifabetha, und Margaretha Zimmer; 2. von Ricolaus Zimmer, Acterdmann, in Erlenbach wohnhaft, Rebens vormund biefer Minderjährigen; werden

Freitag, ben 23. biefes Monats, bes Nachmittags i Uhr, ju Mehlbach in ber Wohnung ber Wittib Zimmer felbft, ohngefahr 5 Dectaren Aderland auf Mehlbacher Bann, 64 Aren Aderland auf bem Banne von Schallobenbach, eine Wiefe von 16 Aren auf Mehlbacher Bann, und eine von 12 Aren auf jenem von Schallobenbach, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, ber Abtheilung wegen, verfteigert.

Das Bedingnisheft ift täglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten einzusehen.

Otterberg, am 3. Juni 1887.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 6. Juni 1837.

Ruppertsberg. (Licitation.) Samstag, ben 24. Juni nächsthin, bes Nachmittags 4 Ubr, zu Ruppertsberg im Gastquuse zum köwen; in Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirksgerichts von Frankenthal, vom 13. April jüngst, und auf den Grund eines Erpertenberichts, wird das nachbeschriebene, zur Berlafseuschaftsmasse bes in Ruppertsberg verstorbenen Johannes Langhauser gehörende Immöbel, der Untheilbarkeit wegen, durch den unterschriebenen, zu Deidesheim wohnenden Königl. Rotar, Martin Schuler, öferntlich versteigert, nämlich:

Die Salfte von einem Bohnhaufe mit Deconomites gebäuden nebft Pflang, und Bingertegarten, ju Rupperteberg ftebend, auf einem Flachenraum von 10 Uren 8 Centiaren, gefchatt 600 Gulben.

Die Betheiligten und Requirenten finb:

- 1. Maria Eva Schut, Wittwe von Johannes Langhaufer, Bingerin, in ihrer Eigenschaft als Boromunberin ihrer winderjährigen Rinder, namentlich: Stephan, Simon, Magdalena, Juliana, Abam und Christina Langhaufer, bei ihrer Mutter wohnhaft.
- 2. Johann Abam langhaufer, lowenwirth, Beis pormund biefer Minorennen.
- a. Georg Abam Langhaufer; 4. Jacob Langhaufer, beibe Minger; 5. Barbara Langhaufer, Ehefrau von Wilhelm Schneiber, Kufer, und Letterm ber Ermächtigung wegen, auch in feiner Eigenschaft als Bevollsmächtigter seines Schwagers, Johann Baptist Langshauser, Winger, früher in Rupperteberg, jest in Nordsamerita wohnhaft, handelnd; fämmtlich Burgenaunte wohnhaft zu Rupperteberg.

Das Bedingungsheft tann bei bem unterschrebenen Rotar-Theilungscommiffar eingefehen werden.

Deibesheim, ben 4. Juni 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 6, 3uni 1937.

" (Gerichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 26. Juni nachsthin, Rachmittage & Uhr, zu Walsheim im Wirthshause zum Ochsen; auf Anstehen von Magbalena Peter, ohne Gewerbe, in Walsheim wohnhaft, als Vormünderin über ihre mit ihrem verlebten Shemanne, Balentin Kost, gewesener Ackersmann allda, erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Elisabetha und Katharina Kost; in Gegenwart von Ricolaus Kost, Ackersmann, in Walsheim wohnhaft, als Beivormund dieser Minderjährigen; wird Friedrich hessert, Königl. Notär im Umtesse Landau, als durch homologieten Familienrathsbeschluß ernannter Commissär, öffentlich auf Eigenthum versteigern: 62,45 Meter Ackerland in 10 Stücken, 16,67 Meter Wingert in 3 Stücken, und ein Wohnbaus mit Stall, Garten und Zugehör, sämmtliche Immobilien im Banne und Orte Walsheim gelegen.

Landau, ben 4. Juni 1837 ..

Deffert, Rotar.

pr. ben 6. 3uni 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 28. biefes, Rachmittags 1 Uhr, ju Dffenbach im Wirthshaufe jum Abler;

Auf Anstehen von 1. Elisabetha Bruter, Wittwe bes in Offenbach verlebten Daniel Gibt, in eigenem Ramen, wegen ber zwifchen ihr und bemfelben bestandenen Gütergemeinschaft; 2. Lorenz Fath, Schuster, als Legalvormund seines mit ber verlebten Anna Maria Gibt erzeugten, noch minderjährigen Sohnes, Georg Jacob Fath; 3. Nicolaus Gros, als Bormund ber Kinder und Repräsentanten von Katharina Gibt, lesbend Ehefrau von Johann Georg Meigel, früher zu Offenbach, jest ohne bekannten Wohnort abwesend, als: Theobald, Valentin und Peter Weigel; 4. Johann Georg Gibt, und 5. von Margaretha Gibt, Ehefrau von Balentin Knachel, sämmtlich Acersleute, in Offensbach wohnhaft;

Wird burch ben hiezu committirten Notar Franz Paraquin, in dem Amtelite von Landau, nachbeschriebene Behausung, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, nämlich:

Ein Bohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Schoppen, Sofrecht und Garten, ju Offenbach in ber Riebergaffe gelegen.

Landau, ben 4. Juni 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 6. 3uni 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 28. Diefes, Rachmittage i Uhr, ju Dffenbach im Wirthshaufe jum Abler;

Auf Anstehen von t. Ratharina Barbara hoffsmann, Wittwe von Johann Georg Stahl, gewesener Adersmann ju Offenbach; 2. Philipp Peter Stahl, Adersmann, wohnhaft zu Ingenheim; 3. Georg heins rich Stahl, Adersmann, wohnhaft zu Offenbach; 4. Barbara Stahl, Ehefrau von Johann Justus Reusmann, Ackersmann zu Freisbach; 5. bie Kinder bes abwesenden Johann Peter Stahl, als: a) Eva Lastharina Stahl, großjährig; b) Peter, und c) Barbara Stahl, noch minderjährig, und hier vertreten durch ihre Mutter und Legalvormünderin, Barbara Lut, Ackersfrau, Ehefrau bes genannten Johann Peter Stahl, diese alle ebenfalls in Offenbach wohnend;

Werben burch ben hiezu committirten Rotar Frang Paraquin, in bem Amtofibe von Landau, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfleigert:

38 Aren 75 Centiaren Ader in 3 Pargellen, unb 18 Aren 20 Centiaren Dies.

Lanbau, ben 4. Juni 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 6. 3uni 1837.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Freitag, ben 23. biefes, Rachmittags 1 Uhr, ju Dffenbach im Abler;

Auf Anstehen von Johann Georg hoppe, Dufschmied, wohnhaft in Offenbach, Bormund über Ratharina, Rahel und Michael hoppe, minderjährige Kinder von weiland Theobald hoppe und Thetla häusler, im Leben Cheleute und Schmied allba, in Beisen ihres Beivormunds, Michael hoppe, Acersmann von da, und in Gemäßheit eines burch bas Rönigl. Friedensgericht bes Rautons Landau, am 9. bes vorigen Monats aufgenommenen, burch Beschluß bes Königl. Bezirkgerichts Landau, vom 24. besselben Monats homologirten Kamilienrathsbeschlusses;

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar Frang Paraquin gu Canbau, in Eigenthum verfteigern:

Ein einftödiges Bohnhäuschen mit hof, Stall und Bartchen, ju Offenbach in ber Rappach.

Banbau, ben 4. Juni 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. bem 6, 3uni 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung)

Samftag, ben 24. biefes, Rachmittags 2 Uhr, ju Balsheim im Ochfen;

Muf Anfteben von 1. Chriftoph Lemille, Daller,

Bormund von Elifabetha Mefferschmibt, und 2. von Balentin Bind, Adersmann, Bormund von Jacob Mefferschmidt, Kinder von weiland Adam Mefferschmidt und Margaretha Balter, Shes und Adersleute, alle in Balbheim wohnhaft; und in Gemäßheit eines durch bas Königl. Friedensgericht bes Kantons Landau, am 9. des vorigen Monats aufgenommenen, durch Beschluß bes Königl. Bezirksgerichts Landau, vom 24. desselben Monats homologirten Familienrathsbeschlusses;

Wird ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar Frang Paraquin von Landau, öffentlich auf Eigenthum versteigern:

Ein einstödiges Bohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung und Garten, ju Balebeim in ber Eichgaffe. Landau, ben 4. Juni 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 6. 3uni 1837.

ste Befanntmachung einer Gütergwangeberfteigerung.

Schmittweiler. Auf Dienstag, ben 27. Juni 1837, bes Rachmittags am i Uhr, in bem haufe bes 30. hannes Daum ju Schmittmeiler, und

Auf Anstehen bes Emanuel Schwab, Sandelsmann, ju Dbenbach wohnhaft;

Birb burch ben unterschriebenen Königl. Notär Gervinus, ju Lautereden wohnhaft, die burch ben Requirenten, Emanuel Schwab, gegen bie Ebeleute Micolaus Mächter und Elisabetha Griesamer, Birthe, und Krämersleute, ju Schwittweiter wohnhaft, eingeleitete, und in den Beilagen des Amts, und Intelligenzblattes des Ryeinfreises, vom 5. Juli 1836, Ab 74, und 10. August 1836 Ab 86 eingerückte und publiciete Zwangsversteigerung, der Güter benannter Schuldner, ju Schmittweiler gelegen, und zwar:

- 1. Section 21. Al 194. 650 Centiaren obes land, modo Wingert im Grotiche, bei Samuel Gicher, angeboten ju 20 fl.
- Dammelewingert, bei heinrich Schund, 111 20 ft.
- 3. Section 21. Af 140. 625 Centiaren Bingert im Raiferchen, bei Peter Gabert, ju 20 fl.
- 4. Section B. M 44. Ein Neubau mit gewölbtem Reller und Tangfaal, im Orte Schmittweiler, ohne Hofgering, bei Reicherts Erben, zu 10 fl.

Welche erstere brei Stude, heinrich und Christina Reichert von ba besten; unter ben in ben ersten Tinstüdungen, angeführter Betlagen, enthaltenen Bebins gungen, nunmehr abgehalten werben, ba die, durch Christina Reichert von Schmittweiler, im Schwierigsteitsprotofole, vom 25. Juli 1836, gehörig registriet, erhobene Distractionstlage auf die zu versteigernden Gütter, durch Urtheil des Königl. Bezirksgerichts Kaisers-lautern. vom 24. November 1836, gehörig registriet, aus dem Grunde für richtig erklärt und die Fortsezzung und Beendigung der Zwangsversteigerung versordnet worden, daß der Anwalt der Distractionstlägerin, in der Sitzung des Gerichts, vom 24. Novemsder 1836, Ans und Bortrag zu machen, verweigert hat.

Lautereden , ben 5. Juni 1887.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 6. Juni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 21. Juni I. 3., Rachmittags ein Uhr, ju Bernereberg in bem Birthehaufe bei Thomas Schilling; in Folge eines homologirten Familiens rathebeschluffes, und auf Unfteben von Dichael Buch. ler, Adersmann, in Wernereberg wohnhaft, handelnd in feiner Gigenschaft ale hauptvormund über Joseph Büchler, ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft, minberjab. riger Sohn ber ju Bernereberg verlebten Cheleute, Joseph Buchler, im leben Pflafterer, und Margares tha Gulban; Frang Porch, Bader, in Unnweiler wohnhaft, in feiner Gigenschaft ale Beivormund bee genannten Minberjährigen; wird burch ben hiezu gerichts lich ernanuten Ronigl. Rotar, Ludwig Bolga, im Umtofibe ju Annweiler, bas jur Berlaffenschaft ber oben genannten verftorbenen Dichael Büchler'fchen Cheleute gehörige, ju Bernersberg, neben Anton Schuhmacher und bem Weg gelegene einflodige Monnhaus nebft Schener, Stallung, Sof und Gare ten, Section 2. Af 1 und 2., mit einem Flacheninhalte von 4 Aren 10 Gentiaten, tarirt gu

Unter ben auf ber Antoftube bes unterzeichneten Rotars hinterlegten Bedingungen, ju Eigenthum versfteigert.

Annweiler, ben 4. Juni 1837.

Bolga, Notar.

pr. ben 6, 3uni 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigernng. Aufcher, in Borme

wohnhaft, in ber Eigenschaft als Bormund, resp. ger fetlicher Bermalter bee Bermogens feiner bei ihm obne Gewerbe wohnenden, minderjährigen Tochter Anna Berling, biefe in ber Gigenschaft ale Miterbin an ber Berlaffenschaft von Friedrich Jatob Pauly, ju Lebzeiten Movocat und Anwalt ju Frankenthal, - wird in bet 3mmobiliar . 3mangeverfteigerung bes genannten Requis renten, gegen bie Schuldner feiner Tochter, Johannes Sauer und Dorothea Schreiner, Che. und Adereleute, auf bem Reuhofe ju Attleiningen wohnhaft, vor bem, burd Urtheil bes Ronigl. Bezirfegerichte Franfenthal, erlaffen in feiner Rathefammer am feche und zwanzigften Dai achtzehnhundert fleben und breifig, hiezu commite tirten Ronigl. baper. Rotar Raub, im Umteffe ju Granftadt, im Rheinfreife, jur öffentlichen 3mangever-Reigerung nachbeschriebener, ben Schuldnern eigenthum. lich jugeborigen, im Banne von Altleiningen gelegenen Immobilien, nach Anleitung bes burch ibn unterm aten biefes Monate errichteten Guteraufnahmeprotofolle, gefchritten werben, und gmar Donnerdrage ten ein und zwanzigsten Geptember achtzehnhundert feben und breifig, bes Morgens neun Uhr, ju Altleiningen, in ber Birthe. behaufung von Leinrich Muller allba.

Befchreibung ber ju verfteigernben 3m.

- 1. Section B. Af 180. Acht und vierzig Ruthen ober neun Aren fechezig Centiaren Biefe, in ben Biefenstücken gelegen, begrengt von Georg Christian Ruller, von beiben Seiten, tarirt ju feche Gulben ben 6 fl.
- 2. Section B. M 182. Eben fo viel Blesenland, ollda gelegen, neben Georg Christian Müller und Theodor Röll; taxirt zu seche Gulden 6 fl.
- 3. Section B M 216. Sechezig Ruthen ober gwölf Uren uder in ben Bachfluden gelegen, neben Gemeindegut und Georg Christian Muller, angeboten ju fieben Gulben 7 fl.
- 4. Section B. Af 219. Acht und plerzig Ruthen ober neun Aren sechezig Centiaren Acter, in ben Wiesenstücken gelegen, neben Georg Christian Mutler beiberfeite, ju feche Gulben 6 fl.
- 5. Section B. M 221. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller und bem Requisten felbft, gu feche Gulben 6 fl.
- G. Section B. M 222. Drei hundert und zwanzig Ruthen oder vier und fechezig Uren Uder, in den Rechadern gelegen, neben Georg Christian Müller und bem Requisten felbft, zu dreifig ein Gulben 31 fl.
- 7. Section B. Af 224. 3mel hunbert vierzig Ruthen ober acht und vierzig Uren Ader, in ben untern Stodadern gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeits, ju fünf und zwanzig Gulben 25fl.

- 8. Section B. M 226. Eben fo viel Ader, allba gelegen, begrenzt wie bas vorhergehende Ctud, zu fünf und zwanzig Gulben 25 fl.
- 9. Section B. M 280. Sunbert Ruthen ober zwangig Aren Ader, in ber Remife gelegen, neben Georg Christian Müller und bem Requifiten felbst, ju zehn Gulben
- 10. Section B. M 231. Stebenzig Ruthen ober viers gehn Aren Acter, in ben Grabenadern gelegen, bes grenzt wie beim vorhergehenden Artifel, zu acht Gulben
- 11. Section B. M 228. Achtzig Ruthen ober fechtgebn Aren Baumftud, in ben Baumftudern gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeite, ju neun Gulben
- 12. Section B. M 235. Zwei hundert und zwanzig Ruthen ober vier und vierzig Aren Ader, am Ferstelrech gelegen, begrenz wie im vorhergehenden Artifel, zu zwanzig zwei Gulben 22 fl.
- 13. Section B. M 238. Drei hundert zwanzig Rusthen ober vier und fechezig Bren Uder, im Langsferftel gelegen, neben Georg Christian Müller beis berjeits, ju zwei und breifig Gulben 32 fl.
- 14. Section B. Af 240. Eben so viel Ader, allba gelegen, begrenzt wie bas vorhergehende Stud, zu dreifig zwei Gulben 32 fl.
- 15. Section B. M 242. Eben so viel Ader, allba gelegen, begrenzt wie bad vorhergehende Stud, zu breisig zwei Gulben 32 ft.
- 16. Section B. M 244. Eben so viel Ader, allba, wie bas vorhergehende Stud begrengt, zu breifig zwei Gulben 32 fl.
- 17. Section B. A 246. Hundert und fechtig Ruthen ober zwei und dreifig Aren Acter, in dem Rurzferstel gelegen, zwischen Georg Christian Multer beiderseite, ju fechtzehn Gulden 16 fl.
- 18. Section B: M 248. Eben fo viel Ruthen Ader, allba gelegen, neben Georg Sbriftian Muller und Theodor Roll, ju fechtgehn Gulben 16 fl.
- 19. Section B. Mag, 309 bis u. 310. hundert und finf nnd dreifig Ruthen oder fieben und zwanzig Aren Grundstacke, biefe von den Gebäulichkeiten, besehend in haus, Scheuer, Stall und Accessorien, eingenommen werdend, neben Georg Christian Muller und dem Requisiten selbst, zu bert hundert Gulden
- 20. Section B. Af 312. Drei hundert zwanzig Ruthen oder vier und fechozig Aren Ader, in ber Thalgemann gelegen, zwiichen Georg Christian Muller betberfeits, zu breifig zwei Gulben 32 fl.

- 21. Section B. M 314. Bier hundert Ruthen ober adftzig Aren Ader, allda gelegen, begrenzt wie bas vorhergehende Stud, ju vierzig acht Gulben 48ft.
- 22. Section B. M 316. Drei hundert zwanzig Rusthen ober vier und sechszig Aren Ader, allda gelegen, wie bas vorhergehende Stud begrenzt, zu breifig zwei Gulben 32 fl.
- 23. Section B. M 318. Bier hundert Ruthen ober achtzig Aren Ader, allba gelegen, wie beim Borber- gehenden begrengt, ju vierzig acht Gulben 48 fl.
- 24 Section B. M 320. Drei hundert und zwanzig Ruthen ober vier und fechezig Aren Ader, allba ge-legen, begrenzt wie im Borbergebenben, zu dreifig zwei Gulben 32 fl.
- 25. Section B. M 322. Bier hundert Ruthen ober achtzig Uren Uder, allba gelegen, begrent wie beim Borbergebenben, ju vierzig acht Gulben 48 ft.
- 26. Section B. M 324. Eben fo viel Ader in ber Langgewann gelegen und wie bas verhergehende Stud begrengt, ju vierzig acht Gulben 48 fl.
- 27. Section B. M 326. Eben fo viel Ader allba und begrengt wie bas vorhergehenbe Stud, ju vier. jig Gulben 40 fl.
- 28. Section B. M 328. Eben fo viel Ader allba und wie bas vorhergehende Stud begrenzt, zu vierzig Gulben 40 ft.
- 29. Section B. Af a30. Bier und fecheig Ruthen ober zwölf Uren achtzig Centiaren obes land, in ber Beiligengewann gelegen, neben Georg Christian Muller beiberfeite, zu acht Gulben 8 fl.
- 30. Section B. M 332. 3wei hundert Ruthen ober vierzig Aren Ader, allba gelegen, begrenzt wie bas vorhergebenbe Stud, ju zwanzig Gulben 20 ft.
- 31. Section B. M 334. Eben fo viel Ader alba und wie bas vorhergebenbe Stud begrengt, ju zwanzig Gulben 20 fl.
- 32. Section B. A 386. Achtzig Rutben ober fechezehn Aren Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeite, ju acht Gulben 8 ft.
- 33. Section B. M 338. hunbert und vier Ruthen ober zwanzig Aren achtzig Centiaren öbes land, allda gelegen, begrenzt wie beim Borhergehenben, zu zehn Gulben
- a4. Section B. M 341. Sunbert und fechstig Ruthen ober zwei und breifig Aren Ader, am Sirfenberg gelegen, neben Georg Christian Muller beiberfeite, ju fünfgehn Gulden 15 fl.
- 35. Section B. As 343. Zwei hundert Ruthen oder vierzig Aren Ader, allba gelegen, und begrenzt zwisichen Georg Christian Müller und bem Requisten felbst, ju zwanzig Gulben 20 fl.

- 36. Section B. Af 344. Sundert fechtzig Ruthen ober zwei und breifig Aren Ader, in ben Stod- adern gelegen, zwifchen Georg Christian Müller und bem Debenten felbft, zu fechtzehn Gulben 16 fl.
- 37. Section B. Af 346 Eben fo viel Ader, allba gelegen, zwischen Georg Christian Muller beiber- feits, ju fechezehn Gulben 16 fl.
- a8. Section B. M a50. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju fechezehn Gulben
- 89. Section B. M 348 Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju fechstehn Gulben 16 fl.
- 40. Section B. M 352. Zweihundert und vierzig Ruthen ober acht und vierzig Aren Ader, in den großen Stodadern gelegen, peben Georg Christian Mule ler beiberfeite, ju fünf und zwanzig Gulben 25 ft.
- 41. Section B. A 355. Drei hundert zwanzig Ruthen oder vier und fechtzig Aren Ader, am Schelmetrech gelegen, einseits von Georg Christian Muller, anderseits vom Requisiten selbst begrenzt, zu breifig fünf Gulben 85 ft.
- 42. Section B. M 356. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju breifig fünf Gulben 35 fl.
- 43. Section B. M 358. Bwei hundert vierzig Ruthen oder acht und vierzig Uren Ader, in den haber- adern gelegen, neben Georg Christian Muller bei- berfeite, ju zwanzig fünf Gulden 25 fl.
- 44. Section B. M 361. hunbert und fechejig Ruthen ober zwei und breifig Aren Acter, in ber Rurggewann gelegen, neben Georg Christian Müller, zu fechejehn Gulben 16 fl.
- 45. Section B. M a6a. Eben fo viel Ader, alba gelegen und eben fo begrengt, ju fechegehn Bulben
- 46. Section B. M 365. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Muller und bem Debenten felbft, ju fechegehn Gulben 16 fl.
- 67. Section B. Ad 366. Eben fo viel Ader, an bem Schelmetrech gelegen, wie bas verhergebende Stud begrengt, ju fechejehn Gulben 16 fl.
- 48. Section B. M 368. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeits, ju fechelehn Gulben 16 fl.
- 49. Section B. Ad 37t. Drei hunbert und zwanzig Ruthen ober vier und fechezig Aren Ader, allda gelegen, neben Georg Christian Müller und bem Requisiten felbst, ju breifig zwei Gulben 32 fl.

- 50. Section B. Af 372. Eben fo viel Aider, allba gelegen und eben fo begrengt, ju breifig zwei Bul-
- 51. Section B. Af 374. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeite, au breifig zwei Gulben 32 fl.
- 52. Section B. M 376. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju breifig zwei Gul. ben 32 fl. Auf bem Ramen bes Schulbnere allein fteben:
- 53. Section B. M 193. Dreifig zwei Ruthen ober feche Aren vierzig Centiaren Biefe, im Fifchftode gelegen, neben ehemaligem Gemeindegut beiber- feite, ju vier Gulben 4 fl.
- 54. Section B. M 192. Fünfzig fünf Ruthen ober eilf Arer Biefe, allba gelegen und begrengt wie bas vorhergehende Stud, ju fünf Gulben 5fl.
- 55. Section B. M 194. Dreifig zwei Ruthen ober feche Uren vierzig Centiaren Uder, im Fischflod gelegen, von bem Debenten felbft begrengt, zu vier Gulben 4 fl.
- 56. Section B. M 195. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju vier Gulben 4fl. Sammtliche vorftebende Immobilien auf bem Banne

Berfteigerunge. Bebingniffe.

von Altleiningen gelegen.

- 1. Die Steigerer treten mit dem Tage der Berfleis gerung in Besth und Genuß der ersteigerten Immobilien, übernehmen bieselben in dem Zustande, in dem fie fich alsbann besinden werden, mit allem, was nach dem Mocefssonstrecht dazu gehört, so wie mit allen darauf haftenden sichtbaren und nicht fichtbaren Diensbarkeiten, Erbsstands, und anderen Gülten, und haben sich auf ihre Gesahr Besth und Genuß zu verschaffen.
- 2. Die Immobilien werden verfteigert ohne irgend eine Garantie, weder für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für ben ruhigen Besit, ober das Eigenthum ftörende Reallaften; und die Steigerer zahlen von den ersteigerten Immobilien die Grundsteuer, Ortelaften, jo wie etwaige Gülten und Binfen, rudständig oder laufend, ohne dese halb einen Abzug am Steigpreise machen zu fönnen.
- 3. Der Steigpreiß wird mit, vom Tage ber Ber, steigerung anfangenden Interessen, ju junf Procent, bezahlt, in zwei gleichen Terminen und Raten, nämlich die hälfte sechs Monate nach ber Bersteigerung, und die andere hälfte nach Ablauf einer gleichen Frist von sechs Monaten, in die hände des Bersteigerers und der übrigen inscribirten Gläubiger, nachdem dieselben gütlich oder gerichtlich collociet seyn werden. Ausnahmsweise hat aber der Steigerer des hauses auf erstes Begehren

- und auf ben Grund eines gerichtlich tarirten Roftenvers zeichnisset bie Zwangeveräußerungefosten, so wie jene ber Collocation an ben instrumentirenden Rotar zu entrichten, vorbehaltlich diefelbe an feinem Steigschillinge abzuziehen.
- 4. Die Roften bes 3mangeveraußerungsprotofolle, bes Steigbriefe, bie Rotariace und Registrirungegebubren, fallen ben Steigerern perfonlich jur Laft.
- 5. Jeder Steigerer ist gehalten, auf Begehren und bei dem Zuschlage einen guten und anehmbaren Bürgen zu stellen, der fich mit ihm für die richtige Erfüllung aller Steigbedingungen solidarisch verpflichtet; in Ermanglung eines solchen, bleibt der vorlette Steigerer an sein Gebot gehalten, indem alebann der Zuschlag als nicht geschehen betrachtet wird; hinsichtlich welchen Steigere dieselben Bestimmungen in Ansehung der Bürgschaft eintreten.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und Rache gebote werben feine angenommen.
- 7. Die zu versteigernben Immobilien bleiben bis zur völligen Ausgahlung bes Steigpreifes und aller Acced. forien privilegirtermafen verpfandet, und follte ein Steis gerer mit Bahlung feines Steigpreifes, fo wie vorhin bestimmt, nicht richtig einhalten, fo ift bie Berfteigerung in Bezug auf ihn, nachbem er burch einen breifigtägigen Bahlbefehl in Bergug gefest fenn wird, aufgelößt von Rechtswegen, und ber Berfleigerer, ober jeder andere auf ihn angewiesene Glaubiger berechtigt, bas ihm verftei. gerte Immobile in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfleigerungen, und mit Umgehung ber für gerichtliche 3mangeverfteigerungen vorgeschriebenen Formalitäten, wieder verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlos für Rapital, Binfen und Roften bezahlt zu machen, vorbehalkich bes Regreffes bes betreffenben Glaubigers an ben Steigerer im Falle bes Menigererlofes, und
- 8. hat fich ber Steigerer im Uebrigen nach ben Borfchriften bes 3wangeveräußerungsgefehes vom eiften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

Die obigen Immobilien, mit Ausnahme ber vier letten Rummern, ftunden früher auf bem Ramen ber Carl Schreiner'schen Erben von Altleiningen, modo aber auf bem bes Debenten Johannes Sauer. Wie die Schuldner die obigen Immobilien erworben haben, tonnte mit Bestimmtheit nicht ausgemittelt werden; die Ehefrau des Schuldners soll den ganzen Neuhof aber durch Erbfolge überkommen haben von ihrem Bater, dem eben genannten Carl Schreiner. Uebrigens soll auf den beschriebenen Immobilien eine Erbstandsgülte zum Bortheile des Gymnasslums zu Grünstadt haften.

Für ben betreibenden Gläubiger ift herr Anwalt Leuchsenring ju Frankenthal, als Sachwalter bestellt, bei bem er fortwährend Domiglium erwählt.

Die Spoothefar Gläubiger, britte Befiter, bie Schuldner und alle fonft babei Betheiligten, werden biemit aufgeforbert, Donnerstags ben neun und zwanzigften biefes Monats, Morgens neun Uhr, auf ber Schreibeftube best unterzeichneten Notars bahier fich einzufinden, um ihre allenfallfigen Ginwendungen zu Prototoll zu geben.

Brunftabt, ben 5. Juni 1887.

Rauh, Rotar.

pe. ben 6, Juni 1837,

Rorheim. (Schuldiensterledigung.) Bufolge Beschluß hoher Rönigl. Regierung bes Rheinfreises, vom
30. April lettihin, hat ber alte Lehrer ber hiesigen
teutschen Schule, Johann Baptist Schöfer, seine nachgesuchte Entlaffung erhalten, wodurch nun biese Stelle
in Erledigung getommen ift, welche durch einen Gehülfen erseht werben soll.

Bewerber barum, die ben Unterricht in bem Ronigl. Seminar in Raiferslautern genoffen haben, und mit ber Befähigungenote Borzüglich verschen find, haben fich von heute an, in acht Wochen, mit ben erforderlichen Zeugniffen, bet hiefiger Orteschulcommiffion zu melben.

Der jahrliche Gehalt nebst freier Bohnung im Schulhaufe, besteht in 200 fl., bie berfelbe baar aus

ber Gemeindetaffe ju begiehen hat.

Rorheim, ben 4. Juni 1837.

Bur bie Driefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Braber.

pr. ben 6, Juni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 22. Juni 1837, bee Rachmittage um 2 Uhr, ju Leimerebeim im Wirthehaufe jur Rrone;

Auf Betreiben von Maria Unna Ruhn, ohne Gewerbe, ju Leimersheim wohnhaft, Wittwe bes baselbst
verlebten Tagners, Sylvester Geiger, als gesetliche
Bormünderin ber mit bemfeiben gezeugten, noch minberjährigen Kinber, Barbara, Katharina, Carolina,
Johann Abam und Maria Anna Margaretha Geiger,
sondann in Beiseyn bes Georg Michael Detter, Weber,
wohnhaft baselbst, als Beivormund vieser Minderjährigen;

Birb burch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, ju Rheinzabern faghaften Rotar, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum, bes jum Nachtaffe bes genannt verlebten Splvefter Beiger gehörenben, ju Leimerobeim unten im Dorfe, neben Johann Philipp Reller und Michael Behr ftehenben halben Bohnhaufes nebft Antheil Scheuer, Stall, hof und übrigen Buges borungen, geschritten werben.

Rheinzabern, ben 5. Juni 1887.

Reifer, Rotar.

pr. ben T. 3uni 1837.

(Graeverfleigerung.)

Freitag, ben 16. Juni nächstihin, Rachwittags 2 Uhr, im Gasthause zum Wittelsbacher Hofe bahier, wird bas hens und Ohmetgras auf ben hospitale und Waisenhauswiesen pro 1837 öffentlich in Loosen verfleigert.

Speper, ben 3. Juni 1837.

Die hofpiciencommiffion.

Euswanberungs - Angeigen.

pr. ben 3. Juni 1837.

1. Dhilpp Baverle, Schufter von Alberemeiler,

2. Carl Theodor Feyod, unb

3. Andreas helfer, lettere zwei von Borberweibenthal, find gefonnen, mit

ihren Familien nach Umerifa auszuwandern.

Dieses bringt man hiemit jur allgemeinen Reuntniß, damit biejenigen, welche Ansprüche an gedachte Auswanderungelustige ju machen haben, diese bei ben betreffenden Gerichten geltend, und binnen Monatsfrist Die Anzeige hievon anher machen fonnen.

Bergjabern, ben 2. Juni 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat. In legaler Abwesenheit bes Ronigl. Landcommiffare, Der Actuar: Schneiber.

pr. ben 3. Juni 1837.

Undreas Gull, Schteiner von Birfenhordt, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerifa ausguwandern.

Diefest bringt man zur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche Unsprüche an benfelben zu mamachen haben, biefe bei ben betreffenben Gerichten geltenb und binnen Monatefrist bie Ungeige hievon anher machen fonnen.

Bergjabern, ben 31. Dai 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Ju legaler Abmefenheit bes Rönigl. Landcommiffars, Schneiber, Actuar.

Beilage

1110

Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 68.

Spener, ben 11. Juni

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2, Junt 1837,

2te Befanntmachung

Gestern Abend, als am 29. I. M., ertrank Jobannes Reiff, 22 Jahre 8 Monate alt, Sohn von Georg Peter Reiff, Feld und Malbichütz zu Germersbeim, beim Wasserholen, im Rhein, oberhalb ber Schiffbrude, letteren Detes, und konnte nicht mehr gelander werden. Derselbe trug im Augenblicke seines Verschwindens dunkelblau tuchene Beinkleider, und über denselben ein Paar dergleichen von Leinen, einen leinenen, blau gefärbten Wamms mit schwarzen Rnöpfen, eine fardige Pique. Weste mit gelben Metalltwöpfen, eine vielfardige seidene Halblinde, ein Paar Halbstiefel mit Stiften beschlagen, ohne Soden an den Füßen, ein neues tänfenes Homb, am Brusischliße mit den Buchstaben J. R. gezeichnet.

Der Berungludte ift 5 Fuß 5 3oft 7 Linien Baper. Mages groß, hat braune Saare, fur; geschwitten, gestunde vollgablige Bahne, Rafe und Mund proportionist.

Man bringt biefes jur öffentlichen Renntnif, ine, besondere ber resp. Gerichte und Polizeibehörden in ben Rheinufer . Rantonen, um im Falle ber Anlandung bes Leichnams, bie Identität herstellen, und bas Beletere barnach einleiten zu fonnen.

Lanban , ben 31. Dai 1887.

Der Ronigl. Staats profurator am Ronigl. Bayer. Begirtegerichte Landau.

Menth.

pr. ben 6. Juni 1837,

Friesenheim. (Berschiedene Reparationen in ber prostestamischen Rirche in Friesenbeun.) Das Publifum wird benachrichtigt, bag auf Donnerstag, ben 22. bieses, Morgens Q Uhr, auf bem Gemeindehause bahier, ver-

fchiebene, in ber protestantischen Rirche ju fertigenbe Arbeiten, im Abstrich verfteigert werden, als:

- a) Maurer. und Steinhauerarbeit, veranschlagt gu 103 fl.
- b) Schlofferarbeit, veranschlagt ju 38 ff.
- c) Glaferarbeit, veranschlagt gu 10 fl.
- d) Tunderarbeit, veranschlagt gu . 13 fl.

Friefenheim, ben 5. Juni 1837. Das Burgermeifteramt.

Bolff.

pe. ben 7. 3uni 1837.

(Die Anlage eines neuen Dammes auf bem lintseitigen Ufer bee Dechrerebeimer Rheindurchstiches)

In Folge Ermächtigung Königl. Reglerung bes Rheinfreises, vom 4. Diejes, wird Mittwoche, ben 21. l. M., Borwittags 10 Uhr, vor ber unterzeichneten Beshörbe, in threm Amtelokale, die Berfteigerung ber Unslage eines neuen Cammes auf bem lintfentigen Ufer, langs bes Wechtereheimer Durchsliche, an die Wesnigstnehmenden statt finden, was man mit bem Inhange befannt macht:

Dog bie Arbeiten in 14 loofen begefen merben, und Roftenanschlag, so wie Bedingungen, ju Jebermanne Einsicht auf diebseitigem Amtelotale offen liegen.

Ereper, ben 5. 3"ni 1837.

Das Ronigt. Landcommiffariat.

R o d).

pr. ben 7 Juni 1837.

(holgverfteigerung in Staatewaldungen.)

Auf Betreiben best unterzeichneten Königl. Forftametes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, vom nache stehenden holzsortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 19. Juni 1837, ju Iggelheim, Morgens um

Revier Roblbof.

Schlag Beben Af 16 unb 17.

225 Stud eichene Wagnerftangen.

67 Mlafter eichen geschnitten Scheitholy.

2050 Stud eichene Schalmellen.

Sobann an bemfelben Tage, ju Schifferftadt, Rach. mittage 2 Uhr;

Schlag im Dberholg AB 11, 12, 13, 14.

46 Stud eichene Wagnerstangen.

5 Rlafter eichen Scheitholg. 7650 Stud eichene Schalwellen.

Außerbem wird im Laufe bes Ctatejahres 1834 in bem Reviere Rohlhof nichts mehr gur Beraußerung tommen.

Spener, ben 5. Juni 1837. Das Ronigl. Forftamt. 21 be 1.

pr. ben 7. Juni 1837.

Durch Alft des Gerichtsboten Rauber von Obermoschel, vom 8. Juni 1837, hat Barbara Goldstücker, Ehefrau von Marr Reumann, Specereiframer, in Oberndorf wohnhaft, sie daselbst wohnhaft, mit der Bohlthat des Armenrechts begunstigt, gegen ihren genannten Ehemann eine Rlage auf Gütertrennung angestellt, und ben Abbofaten hatry in Kaiserslautern, als ihren Anwalt bestellt, was man hiemit zur allgemeinen Keintniß bringt.

Raiferelautern, ben 5. Juni 1837.

hatry, Anwalt.

pr. den 7. 3uni 1837.

(Grasverpachtung in Staatsmalbungen.)

Montage, ale ben 19. b. M., Rachmittage 2 Uhr, wird auf Betreiben des unterzeichneten Forftamte, in Beisen des Rönigl. Rentbeamten, auf dem Gemeinder hause zu Schifferstadt, die Berpachtung der Graenubung auf der sogenannten Reuwiese, Reviere Kohlhof, in Loossen öffentlich an ben Meistbietenden vergeben werden.

Speper, ben 5. Junt 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 7. Juni 1837.

Chentoben. (Minberverfleigerung von Pflafter:

und Brudenherftellung.) Donnetftag, ben 22. biefes Monate, Morgens 9 Uhr, auf bem Stadthaufe zu Ebentoben, schreitet bas bortige Burgermeifteramt zur Begebung an ben Wenigfinehmenben:

a) Der herstellung von 1069 Quadratmetern neuen Pflastere in ben holze und Marte gaffen, veranschlagt zu 337 48

b) Der loodweisen Beifuhr bes bagu nothigen Steinmaterials (213 Cubifmeter) aus bem Bafaltsteinbruche von Forft, veranschlagt zu 788 51

c) Der herstellung einer neuen Brude auf ber hauptstraße, veranschlagt, ausschließlich bes Schutgelanders, ju 898 29

Plane und Ueberschläge tonnen auf bem unterfertigten Amte eingesehen werben.

Ebenfoben, ben 5. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt. 2 61 der.

pr. ben 7. Juni 1837

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bur Bollziehung eines burch bas Königl. Bezirts, gericht zu kandau, unterm 10. Mai 1837, erlaffenen Urtheils, und auf ben Grund eines am gestrigen Tage aufgenommenen Expertenberichts, werden kommenden 26. Juni l. 3., Rachmittags 1 Uhr, zu Stein in dem Wirthshause des Johannes Rempf; auf Unftehen von:

1. Gebaftian Schneber, Aderemann; 2. Johannes Rempf, Wirth, Erfterer Sauptvormund und Letterer Rebenvormund über a) Gebaftian, b) Johannes, c) Simon, d) Jacob, und e) Thomas Safner, minberjah. rige Rinder bes ju Stein verlebten Aderemannes, Die chael hafner, erzeugt mit feiner verftorbenen erften Chefran, Anna Maria geborne Begmann, beibe genaunte Requirenten, ju Stein wohnhaft; 3. Deter Saf. ner, Goldat, ju landau garnifontrend, bermalen ju Stein, in Urlaub, fich aufhaltend , volljähriger Gobn ber genannten verlebten Michael Safner'ichen Cheleute; 4. Apolonia geborne Schumacher, ohne befonberes Gewerbe, ju Stein wohnhaft, ber gwifden ihr und ihrem Chemanne, bem gedachten Erblaffer, Dichael Dafner, mit welchem fie in zweiter Che gelebt, beftanbenen Gutergemeinschaft wegen; burch ben unterzeich. neten, ju Unnweiler, Canbcommiffariate Berggabern, wohnenden Ronigl. Bayer. Rotar, Bilbelm Rofter, burch obiges Urtheil hiezu committirt, nachbezeichnete Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfteigert, ald:

A. Bum perfonlichen Ginbringen bes verlebten Die chael Sofner geboria.

Ein zu Stein, oben im Dorfe, flehendes Wohnhaus fammt Stall, hof, halber Scheuer, Garten und sonstigem Zugehör, wozu gehören, zwei Acerftucke im Selich, 14 Uren 18 Centiaren an Flächenraum enthaltenb.

B. Bur Errungenfchaft zweiter Che gehörig.

17 Aren 69 Centiaren, theile Aderfeld, theile Rasftanienbusch und theile Wilderung, bestehend in 4 Pargellen, und gelegen auf ben Bannen ber Gesmeinden Stein und Gilg.

Die Berfteigerungebedingungen fonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingesehen werben.

Unnweiler, ben 6, Juni 1837.

Der Berfteigerungscommiffar,

pr. ben 7. 3uni 1837.

Ungstein. (Gemeindeholzversteigerung.) Bis ben 27. Juni I. J., Bormitrage um 8 Uhr, werben vor unterzeichnetem Umte auf bem Gemeindehause bahier, nachverzeichnete, im hiesigen Gemeindewalde sigende Bolger, welche fehr bequem abzufahren find, an die Deistbietenden begeben werden, als:

251 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

51 . gehauen

414 . Stodholy mit Prügeln.

a gemifcht gehauen laubholg.

163 fieferne Caabloche.

101 . Bauftamme.

30 eichene Stamme.

1625 gemifchte Reiferwellen.

1875 fieferne

Ungftein, ben 6. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

being.

pr. ben 8. Juni 1837.

Schifferstabt. (Begebung von mehreren Gemeindes Bauarbeiten.) Rächstommenden 21. Juni, um 10 Uhr bes Morgens, werden in bem größern Bersammlungs. Suale bes Gemeinderathhauses zu Schifferstadt, folgende Arbeitsherstellungen an die Lett. und Mindestordernden öffentlich versteigert, als:

a) herstellung einer neuen Emporbuhne in ber protestautischen Rirche: fl. fr.

1. Maurerarbeiten, veranschlagt ju

2. Zimmerarbeiten, gu

166 1

16 ao

a. Schreinerarbeiten, gu

fl. fr.

4. Züncherarbeiten, ju

17 36

b) Berftellung von Strafenpflafterarbeiten für 400 -

Um Renntniß von den betreffenden Roftenanschlagen und Planen zu nehmen, wende man fich inzwischen an bas unterfertigte Burgermeisteramt.

Bugleich wird man auch bie bahiefige Gemeindes Fischerei aufeinjährige Rubung meiftbietend verfteigern.

Schifferstadt, ben 7. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Засобив.

pr. ben 8. Juni 1837.

Mörsch. (Versteigerung von Pflusterarbeit.) Den 24. biefes Monats, des Bormittags 9 Uhr, wird in Mörsch, bei Frankenthal, die herrichtung von Pflasster-Rinnen, durch öffentliche Berfleigerung an den Besnigstnehmenden vergeben. Die Kostenanschläge, die sich auf 665 fl. 8 fr. belaufen, tonnen täglich auf dem Bürgermeisteramte eingesehen werden.

Morfch, ben 7. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shueiber.

pr. ben 8, 3mil 1837.

Schifferstabt. (Deblenbau.) Rächstemmenben 21. Juni, um 9 Uhr bes Morgens, wird in dem größern Gemeinderathhaussale bahier, die bauliche Wiesderherstellung von Eichenholz des größtentheils zerfallenen sogenannten Böhlgrabendohlen unter dem Rloßbache, an der Granze der Gemarkungen von Schiffersstadt und Mutterstadt, auf gemeinschaftliche Rechnung dieser und der beiden andern mitbetbeiligten Gemeinden von Böhl und Dannstadt, öffentlich an die Lette und Mindestfordernden versteigert, was man hiedurch mit dem Bemerken befannt macht, daß sich der desfalle sie Kossenanschlag, welcher inzwischen jeden Tag in dem Geschäftslotale des unterfertigten Bürgermeisters amts eingesehen werden kann, auf 178 fl. 48 fr. beläuft.

Schifferstadt, ben 7. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Racebus.

pr. ben 8. Juni 1837.

tte Betanntmachung .

einer 3 mang 6 verfteigerung. Donnerftag, ben britten August nachfthin, Morgens

gehn Uhr. ju Steinbach in ber Behaufung bes Birthe Jacob Schneider; auf Betreiben von Daniel Levy, Sans belemann, wohnhaft ju Rirchheimbolanden, und gegen Ludwig Mohr ben Jungen, Aderemann, wohnhaft gu Steinbach, als Schuldner, und Beinrich Jacob Schlas fer ben 3meiten, und Beinrich Sad ben Dritten, beibe Adersleute, ju befagtem Steinbach wohnhaft, ale brittere Befiger, wird in Bodgiehung eines vom Ronigl. Bayer. Begiefegerichte ju Raiferstautern, unterm fiebenten Upril lettehin erfaffenen Urtheils, burch ben unterzeichneten, biegu committicten Cornelius Rrieger, Ronigl. Bayer. Rotar im Amtofige ju Winnweiler, Begirt Raiferslaus tern, jur Bwangeverfteigerung ber nachbeschriebenen, vom Schuloner Mohr herruhrenben und von ben beiben genannten brittern Befigern befeffen merdenben, im Banne von Steinbach gelegenen Immobilien, woruber unterm geftrigen, vom gedachten Rotar, bas Mufnahmeprotofoll gefertigt murbe, geichritten werben, als:

Plan M 1429 (früher Section A. M 397). 3wei Tagwerte breizehn Dezimalen ober zwei und achtzig und eine brittels Aren Ader am Wellenbusch, neben Schlittwegen, heineich Jacob Schneiber und Jacob Bauer bem Zweiten, angeboten zu 100 fl.

Um von Seiten bes betreibenden Gläubigers, welcher ben herrn Abvofaten hatry zu Raiferslautern als Anwalt bestellt bat, und forthin Wohnsit bei bie- fem behalt, bei der Bersteigerung, bie fogleich besinitiv ift, und wobei Nachgebote nicht angenommen werden, als erstes und Angebot zu dienen, unter folgenden Besbingniffen:

1. Der Steigpreis ift jahlbar in fünf gleichen Jahreszielen, angehend vom Tage bes Bufchlags, und mit Binfen von biefem Tage an, in gutem Gelbe, auf gutliche sowie gerichtliche Anweisung, an wen Rechtens.

2. Die bem Steigerer nach bem Gefete ju Baft fallenben Roften hat er in nühlicher Frift an wen betreffenb zu entrichten.

a. Mit bem Bufchlage geht Befit und Genuß auf ben Steigerer über, jedoch bat er fich Diefen auf eigene Roften und Gefahr zu verschaffen.

4. Alle öffentliche und gemeinheitliche Abgaben, wels chen die Liegenschaften unterworfen find, haben die Steis gerer vom Tage ber Berfteigerung an zu berichtigen. Sollten etwa rudftandige Abgaben zu bezahlen sepn, so muffen biefes ebenfalls die Steigerer thun, ohne best, halb Abzug am Steigpreise machen zu tonnen.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, einen gahlfähigen, in allen Stüden folibarifch mit ihm verbundenen Burgen gu ftellen. Ju Ermangelung biefes, ift er bes Bufchlage verluftig, und ber Borlegtbietenbe an fein Bebot gehalten.

6. Die Steigerer erhalten bie Liegenschaften, wie fic fich am Tage bes Buschlags vorfinden, und in ihren

rechtmäßigen Granzen erstreden. Wegen eiwaiger Rachtheile, die der Steigerer durch Beschädigungen an den Liegenschaften vom Tage der Berfleigerung bis zur Beit, wo er in Besth und Genuß ift, leidet, hat er feinen weitern und andern Rückgriff, als gegen die, durch welche diese Rachtheile ihm verursacht worden.

7. Für ben angegebenen Flacheninhalt wirb nicht garantirt, wie groß auch ber Unterschied zwischen biefem

und bem wirflichen feyn mag.

8. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, ift die Bersteigerung hinfichtlich bes morosen Steigerers gradezu und von Rechtswegen aufgelöst, und jeder Besteiligte berechtigt, mit Umgehung aller gerichtlichen Förmlichfeiten, blod nach einem, dem faumigen Steigerer zehn Tage zuvor gemachten Zahlbefehle, mit Bersteigerungsanzeige und einfacher ortsüblicher Bekanntmachung, zur Wiederversteigerung bes nichtbezahlten Gegenstandes schreiten zu lassen. Der Steigerer haftet alsbann für allen Mindererlös und Schaden. Auch darf diese Clausfel im anderweitigen Bollzug bes Gegenwärtigen nicht benachtheiligen.

9. Der Ader wird querft in zwei Theilen, fo wie er bieher von ben beiben brittern Besigern befeffen worben, bann qusammen (en bloc) verfteigert, bas Mehrgebot

entscheibet.

10. Innerhalb Monatefrift, vom Tage ber Berfteis gerung an, muß Steigerer feinen Steigact auf feine Ros ften transferibiren laffen.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genan nach bem 3wangeveräußerungegesethe vom erften Juni acht-

jehnhundert zwei und zwanzig gu richten.

Der Schuldner, bessen Sypothekargläubiger, bie brittern Bester und alle sonft hiebei Betheiligten, wers ben hiemit eingeladen, Montag, ben seche und zwanzigsten bes laufenden Monate Juni, bes Morgens um zehn Uhr, zu Minnweiler, auf der Schreibstube bes unterzeichneten Berfteigerungscommisser sich einzusinsben, um ihre allenfallsigen Einwände gegen in Frage stehende Zwangsversteigerung zu Protofoll zu geben.

Binnweiler, ben fechsten Juni achtzehnhundert fieben und breißig.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 5. Juni 1837.

ate Befanntmachung.

(Pferbelieferung.)

Bufolge Königl. Arlegeministerialbefehles schließet bie Rönigl. Abministrations. Commission ber Militar-Fohlenhöfe einen Lieferungs-Alford auf 300 inländische Remontes, und zwar auf 60 Entrafflerpferbe und 240 Chevaurlegerspferbe ab.

Bu biefer Lieferung werben nur Ronigl. Bayer. Unterthanen jugelaffen, welche jeboch über ihr Liefer rungefähigteit fich gerchtlich auszuweifen haben, in fo-

fern fie hierorte nicht fchen befannt find.

Bur Abichließung biefes Lieferungeatforbes wird auf ben 3. Juli diefes Jahres Tagefahrt anberaumt, und bie Berhandlung felbft in bem Bureau ber oben benannten Stelle, welches in ber Schonfelbftrage, Saus M 17, bem Ronigl. Rriegeminifterialgebaube gegenüber, fich befindet, vorgenommen. Diefelbe nimmt am benannten Tage, fruh neun Uhr, ihren Unfang, und um 12 Uhr Mittags wirb bas Protecoll gefchloffen, fobann fein Rachgebot mehr angenommen.

Die Lieferungebedingniffe tonnen viergehn Tage por bem abjufchliegenben Lieferungeafforbe in bem be-

naunten Amtelotale eingefeben merben.

München, ben 31. Dai 1837. -

pr. ben 8. 3unl 1837.

2 tectbrief

gegen ben flüchtig gegangenen Ifraeliten Gabriel Maier. fohn von bier, welcher bes gemeinen Berbrechens bes betrügerifchen Banquerotte angeschuldigt ift.

Beburteort: Michaffenburg.

Ctand und Bemerbe: Bold . u. Gilberarbeiter.

Bohnort : Michaffenburg.

Alter: 27 Jahre.

Geftalt : etwas budligt.

Große: 5 Schuh 7 bie 8 Bolle.

Befichtefarbe : frifch.

Bart:

fdwarz. Saare:

Mugen: fcmaribraun.

Rafe: gebogen und fpis.

Babne: gut.

Mund: groß.

Sprache: jubifcher Dialett.

Um Salfe hat er mehrere Geschwüre.

Dan ftellt bas bienfifreunbichaftliche Erfuchen, biefen Beschriebenen, im Falle bed Betretene, anguhalten, und anher auszuliefern.

Afchaffenburg, ben 5. Juni 1837.

Ronigl. Baper. Rreis . u. Stadtgericht Afchaffenburg.

v. Bill, Director.

pr. ben 8. Juni 1837.

Bolanben. (Minderverfteigerung von Gemeindearbeiten.) Den 21. Diefes Monate, um 1 Uhr bes Mittage, were ben vor bem unterfertigten Burgermeifteramte bie nache verzeichneten Gemeinbearbeiten öffentlich an bie Denigftnehmenben vergeben merben:

fl. fr. 1. Die Berftellung von zwei Dohlen auf bem Wege von Bolanden nach bem Bolanders 35 48 hofe, veranschlagt gu

2. Die Lieferung und Aufftellung eines fleinernen Poftamente fur eine Rafaiche, veran-9 53

3. Berfcbiebene Reparaturen an ber Bieh. fcmente und ben Brunnenfargen, bann bie Lieferung eines Bafferfteine in Die Ruche im Bemeindehaufe, veranschlagt jufams

4. Die Pflafterung bes Fuchegagdene in ber Gemeinde Bolanden, bestehend in Maurer. und Pflaftererarbeit, veranschlagt gu 229 47

5. Die Berfleibung eines Pumpenftode, in Schreinerarbeit bestehenb, veranschlagt gu 38 53

Plane und Reftenanschläge fonnen auf ber Schreib. ftube bee unterzeichneten Burgermeifteramte taglich eingefeben werben.

Bolanden, ben 7. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rlaa.

pe. ben 8. Juni 1837.

8

Germerebeim. (Minberverfteigerung.) Rachft. fommenden 10. Juli, Bormittage um 10 Uhr, wirb por bem Burgermeifteramte bahier, bie Berftellung eines Theile ber Strafen und Plate im neuen Ctabttheile gu Germerebeim, bestehend in Rinnenpflafter und liebers fiegung, und veranschlagt ju 2493 fl. 55 fr., burch Minderverfleigerung vergeben, wogu Steigerungeluftige eingelaben merben.

Plan und Boranfchlag liegen jur Ginficht auf bem

Bürgermeifteramte offen.

Bermerebeim, ben 7. Juni 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bud.

pr. ben 8. Juni 1837.

Sunbheim. (Berfteigerung von Bemeindearbeiten.) Montag, ben 3. Juli, bes Morgens um 9 Uhr, werben burch bas unterzeichnete Bürgermeifteramt in loco hundheim, nachbeschriebene Gemeindearbeiten öffentlich an ben Benigftnehmenben verfteigert.

1. Pflafterreparationen in ber Gemeinbe Sachenbach

400 Meter.

2. Pflafterreparationen in ber Gemeinbe Rerzweiler 450 Meter, unb enblich

3. In ber Gemeinde Afchbach ben Thurm auf bem Schulhaufe mit Schiefer ju beden, veranschlagt ju 80 fl.

hundheim, ben 4. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Dree6.

pr. ben 8. 3uni 1287.

Gonn beim. (Gemeinteholyversteigerung.) Bis funfe tigen 20. biefes Monats, bes Bormittags 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Gönnheim, wird jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachstehenben Holzsortimenten geschritten werben, namlich:

16 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

85 tieferne . 3. und 4. Rlaffe.

17 buchene Rutholgftamme.

2 Rusheljabichnitte, unb

1 linben Rutholiftamm.

Bonnbeim, ben 6. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Blani.

pr. ben 8. Juni 1837,

Steinwenden. (Jageverpachtung.) Den 27. Juni 1. 3., Morgens 9 Uhr, wird in bem Amtelocale ber Burgermeisterei baselbit, bie Feld und Balbjagd einer jeden Gemeinde ber betreffenden Burgermeisterei an ben Meistbietenden versteigert.

Steinwenben. (Schuldiensterledigung) Der fastholifche Schuldienft bahier ift in Erledigung gefommen.

Der Behalt belauft fich auf 200 fl.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche binnen 6 Bochen à dato bei ber Ortoschulcommiffion baselbst einzureichen.

Steinmenben, ben 29. Dai 1837.

Das Bargermeifteramt.

Clemend.

pr. ben 8. Juni 1837.

Dienstag, ben 27. Juni 1837, bes Rachmittags um 3 Uhr, in ber Wirihdbehausung von Johann Louis in Raiferstautern, werben vor Christian Julius Jacobi, Königl. Notar bes Bezirfs und im Amtssie von Kaiferstautern, im Rheintreise, jur öffentlichen Berfleigerung gebracht:

- 1. Ein in ber Stadt Raiferslautern vor bem Gauthor gelegenes Wohnhaus, Reller, Stallung, Schoppen, hofgering und gemeinschaftliche Fahrt.
- 2. 73 Aren Aderland im Grubenthalden, in 2 Par-

Diese Immobilien gehören in ungetheilter Gemeinsschaft ben Reliften bes bahier verstorbenen Fuhrmanns, Michael huber, als: henriette huber, minsberjährig, ohne Gewerbe bahier, welche ben Johann heß, Schuster in Enfenbach, jum Bormund, und Chrisstian höhn, Actersmann vom Miesenthalerhof, jum Nebenvormund hat; 2. Franz und Carl huber, minsberjährig und ohne Gewerbe bahier, welche ben Baslentin Müller, Actersmann in Erlenbach, jum Bormund, und Carl Wilhelm Köscher, Chirurg bahier, jum Resbenvormund haben.

Die Berfteigerung geschieht auf Betreiben und in Gegenwart ber genannten Bor- und Rebenvormunber, in Folge eines Theilungscommissoriums bes Bezirfsgerichts bahier, vom fünften bes vorigen Monats, und eines barauf gegründeten Expertenprotocolls.

Die Bedingungen fonnen bei bem unterzeiche neten, mit bem Theilunge und Licitationegeschäfte committirten Rotar eingesehen werben.

Raiferdlautern, ben 7. Juni 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. den 8. Juni 1837.

(Baue : und Guterverfleigerung.)

Am 27, b. M., Rachmittags a Uhr, im Wirthshause von Jacob Foster's Wittme bahier, werden bie zu ber zwischen bem verlebten Martin Stord, im Leben Taglöhner bahier, und beffen Chefrau Margaretha Debel bestandenen Gutergemeinschaft gehörigen Liegenschaften, nämlich:

Ein im Reutersgäffel an ber hintergaffe bahier gelegenes Wohnhaus mit Stall und fonfligen Bubehörungen, und 64 Ruthen ober 154 Aren Wingert im hiefigen Banne.

In Gemäßheit eines am 13. Mai letthin gefaßten, am 31. desfelben Monats von dem Königl. Bezirkiges richte bestätigten Familienrathsbeschlusses, so wie auf Anstehen 1. der genannten Wittwe Stord, welche sowohl in eigenem Namen, wie auch als Bormunderin ihres minderjährigen Sohnes, Georg Stord, handelt; 2. von Carl Stord, Taglöhner, als Beivormund des vorges nannten Minderjährigen, und 2. von Nicolaus Stord, ebenfalls Taglöhner, und volljährigem Sohne genannter Eheleute, alle zu Reustadt wohnhaft, vor dem uns

terzeichneten, bahier refibirenden Ronigl. Rotar, Carl Werner, öffentlich auf Eigenthum verfteigert.

Reuftabt, ben 7. Juni 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 8. Juni 1837.

(Bergleigerung einer Biefe.)

Auf Anstehen von 1. Johannes Erolly, Taglöhner, ju Speyerborf wohnhaft, handelnd als Bormund feis ner mit seiner verlebten Ehefrau, Elisabetha Schuster, erzeugten Kinder, Margaretha und Katharina Grolly, und 2. von Johannes Schuster, Actesmann zu Speyers borf, als Beivormund vorgenannter Minderjährigen, wird in Gemäßheit eines am 20. Mai letthin gefaßten, am 31. besselben Monats von dem Königl. Beszirksgerichte bestätigten Familienrathsbeschlusses, eine auf der Haibe ausg dem Kerfgraben, im Banne von Lachen und Speyerdorf gelegene, 42 Nuthen enthaltende Wiese, nächstommenden 26. d. M., Nachmittags allhr, im Wirthshause zum Trauben in Lachen, vor dem unterzeichneten Carl Werner, Königl. Notär, im Umtösibe zu Reusladt, auf Eigenthum versteigert werden.

Reuftabt, ben 7. Juni 1887.

Berner, Rotar.

pr. ben 8, 3uni 1837.

Reuftabt. (Saus und Guterverfleigerung) Dienftag, ben 27. diefes Monate, bes Rachmittags a Uhr, im Wirthshause bei herrn Bader Rnochel babier, wirb burch ben unterzeichneten Mathaus Jofeph Muller, öffentlichen Rotar im Umteffee von Reuftadt, auf Unftehen von 1. Elifabetha bill, ohne Bewerbe, babier wohnhaft. Wittme bes bafelbft verlebten Schuhmachers Christian Ploch; 2. Elifabetha Ploch, Chefrau von Jacob Scholler, Formenmacher; 3. Martin Ploch, Schuhmacher; 4. benanntem Jacob Scholler, ale Bormund, und Philipp Werner, Bader, ale Beivormund von a) Philipp Ploch, Schuhmacher, noch minderjah. rig, und b) Daniel Ploch, Schuhmacherlehrling, auch noch minberjährig, alle in Reuftabt wohnhaft, jur ofe fentlichen Berfteigerung an ben Deift - und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben Requirenten gehörigen Liegenschaften, in Reuftabter Bann und Gemeinde, gefcritten werben, namlich:

- 1. Ein Bohnhaus fammt Bubehör in der Stangen. brunnengaffe.
- 2. 6 Wingert von 48 Aren.

Reuftabt, ben 7. Juni 1837.

M. Müller, Rotar.

pr. ben 8. 3uni 1837.

Reuftabt. (Licitation.) Donnerstag, ben 29. biefee Monate, bes Rachmittage a Uhr, im Birthehaufe bei Jacob Foftere Bittme auf ber Brude babier, wirb burch ben unterzeichneten Mathand Jofeph Duller, öffentlichen Rotar im Umtefige von Reuftabt, auf Unftehen von 1. Georg Bernhard, Schuhmacher, dabier wohnhaft, in eigenem Ramen und als Bormund feines noch minderjährigen, mit feiner verlebten Chefrau, Magbalena Rrag, erzeugten Cohnes, Philipp Bernhard, Schuhmachergefell, in Durtheim wohnhaft; 2. Jacob Joachim, Schuhmacher, auch in Durtheim wohnhaft, als Beivormund biefes Dinberjährigen; a. Friedrich Stein, Schuhmacher, in Bellheim wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bormund feiner minberjährigen, mit feiner verlebten erften Ehefrau, Efther Barbara Bernhard, erzeugten, bei ihm mohnenden Rinder, Dars garetha, Gottfried, Carl, Maria und Barbara Stein; 4. Balentin Bernhard, Schuhmacher, in Dürfheim mohne haft; Friedrich laur, Schuhmacher, babier wohnhaft, ale Curator des abmefenden Johann Georg Bernhard, Schuh. macher; 6. Ratharina Bernhard, Dienstmagt babier; 7. Margaretha Bernhard, Chefran bes obenbengunten Jacob Joachim; 8. Anna Maria Bernharb, ohne Gewerbe, in Durtheim wohnhaft, ber Abtheilung wegen, jur of. fentlichen Berfteigerung an ben Deifte und Lettbietene ben ber nachverzeichneten, ben Requirenten gemeinschaft. lich und unabgetheilt gehörigen Liegenschaften gefchrite ten, nämlich:

A. In Reuftabter Bann und Gemeinbe.

- 1. Ein breiftodiges Wohnhans fammt Bubehor.
- 2. Gin Bingert und Ader von 74 Uren.
- 3. Ein Wingert und Baumftud von 24 Aren.
 - B. In hambacher Gemart.
- 4. 3 Wingert, jenthaltend 25} Aren. Reuftabt, ben 7. Juni 1837.

D. Maller, Rotar.

pr. ben 10, Juni 1837.

2te Befanntmachung.

siner 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben sechs und zwanzigsten Juni achtzehnhundert sieben und dreißig, Nachmittags um zwei Uhr, im Gashouse zum goldenen löwen in Pirmafens;

Auf Betreiben von herrn Ludwig Detreux, Roth, gerber, wohnhaft ju Pirmasens, welcher zu biesem Zweide ben herrn August Petri, Abvotat, wohnhaft ju Zweibruden, als Unwalt bestellt und bei bemfelben Wohnst erwählt hat; und in Gefolge bes, burch bas Königl. Bezirtsgericht ju Zweibruden, unterm brei und zwanzigsten vorigen Monats, erlassenen und gehörig

registricten Urtheils; wird burch unterzeichneten Rarl Rieffer, Königl. Rotar, zu Pirmafens wohnhaft, als burch obenerwähntes Urtheil ernannten Bersteigerungscommissär, zur Zwangsversteigerung der nachbezeichneten Liegenschaften, gegen die Wittwe und Erben des in Pirmasens verlebten Schusters, heinrich hoffmann, als: Margaretha Unton, ohne Gewerbe, dahier wohnhaft, dessen Wittwe, und heinrich, Gottsried, Peter, Ludwig und Daniel hoffmann, dessen minderjahrige Kinder, als Schuldner, und gegen Christian Schäfer, Fuhrmann, dahier wohnhaft, als dritterer Besther, geschritten werden, wobei der hierunten bemerkte, von bem betreibenden Theile angesetze Preis, als eistes Ungebot gelten soll.

Diefe Liegenschaften, welche in bem gehörig res giftrirten Guteraufnahme-Protofoll, fo ber unterzeiche nete Notar am heutigen Lage gefertigt hat, verzeichnet

find, find folgende:

I. Immebilien, welche ber Wittwe und ben Erben bes verlebten Schufters, Beinrich hoffmann, angehören.

Section G. M 502]. 273 Ruthen ober 5 Uren 5t Centiaren Uder in ber henchensgaffe, Pirmasenfer Bannes, neben Georg heilbrunn, Barbara und Simon Rettenring, angeboten zu breifig Gulben ben 30 fl.

Section A. Af 1872. 44 Ruthen ober 91 Centiaren Allmendgartchen in hiefiger Stadt an ber Mauer, neben Ebriftian Schäfer und heinrich Rouen Bittme, angeboten ju funfgehn Gulben 15 fl.

11. Immobilien, welche burch ben britteren Befiter, Chriftian Schafer, befeffen werben.

Section A. As 1370 und 1371. Ein, in hiefiger Stadt an der Mauer gelegenes einstöckiges Wohnbaus, mit Stallung, hofraum, Garten und Inbehörungen, wovon ber Flächenraum zwei und
zwanzig ? Ruthen oder 4 Aren 58 Centiaren mißt,
einseits Leonbard Diet, anderseits heinrich Rauen
Wittwe, vornen der Weg um die Statt und hinten katholisches Schulgut, angeboten zu 150 fl.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen werden fann, findet unter folgenden, burch ben herrn Requirenten

festgefetten Bedingungen ftatt:

i. Die Immobilien werden verfleigert, fo wie fich biefelben vorfinden und beschreiben, ohne Garantie für ben angegebenen Flächenraum der Güterflücke, ben bers maligen Buftand ber Bebäulichkeiten, noch für die Res

benläger.

2. Die Steigerer haben alle öffentlichen Caften und Beschwerden, welche auf ben Berfteigerunges Gegenftans ben haften, sowohl ruditandige wie auch laufende, auf eigene Roften zu bezahlen, ohne bestalls einen Abzug am Steigpreise machen zu fonnen.

3. Die Steigerer fonnen fogleich fich nach bem Busschlage, auf eigene Roften und unter bem Schute ber Gefebe, in Befit seben laffen, und haben teine bestallige Garantie von Seiten bes betreibenden Theils zu verlangen.

4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, als auf Martint ver Jahre 1837, 1838 und 1839, mit ben gesehlichen Intereffen vom Tage des Zuschlags an, in die hände und Wehnung ber collegirten Gläubiger, entweder nach einer gutlich ober gerichtlich geschehenen

Collocation, bezahlt merten.

5 Auf Berlangen bes betreifenben Theils hat jeber Steigerer einen gablfabigen Burgen gu ftellen, welder folidarisch mit Ersterem, und ohne baß biese Solibarität bei jedem Berfleigerungs-Artifel noch besonders auegebrücht werbe, haften mug.

6. Außer bem Steigichillinge tragen bie Steigerer bie Roften bes Berfteigerungs, Protofolles, ber barauf Bejug habenben Re iftrirungs, und Notariategebühren, im Berbaltniffe ihres Steigpreifes; ben Steigbrief hat

jeder besondere ju bezahlen.

7. In Ermangelung einee, durch den letten Stele gerer beignbringenden Burgen, bleibt ber Borfettbiestenbe, für bas burch ihn geschehene Bebot, haftend.

8. Die Immobilien werden und bleiben ftudweife

jugeschlagen.

9. Im Uebrigen wird biefe 3mangeverfteigerung unter ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerunge.

ØcjeBes fattfinben.

Befchen ju Pirmafens auf ber Schreibfinbe bes Rotars, am vierten April achtzehnhundert fieben und breifig, und ift vom Berfteigerungscommiffar untersichrieben.

Unterfdrieben: C. Rieffer, Rotar.

Regifirirt ju Pirmafens, am vierten April 1837.

Für richtige Abichrift, E. Rieffer, Rotar.

Nuswanberungs. Angeige.

pr. ben 5. Juni 1837.

Johann Philipp 3wig, Leinenweber zu Effingen, ift gefonnen, mit feiner Chefrau nach Umerita auszumanbern.

Wir an benfelben eine Forberung bat, wolle baber folche innerhab vier Bochen bei Gericht geltend und bavon anber bie Ingeige machen.

Lantau, ten 2. Juni 1837.

Das Rönigl. Candcommiffariat. Peterfen.

Beilage

FR III

Umts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 69.

Spener, ben 13. Juni

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 8. 3mni 1837,

(Licitation.)

Freitag, ben 30. l. M., Rachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause von Ilbesheim; in Bollzichung 1. eines homologationdurtheils des Königl. Preußischen Landsgerichts von Trier, vom 15. Upril 1837, und 2. eines Nathstammerbeschlusses des Königl. Bayer. Bezirksgestichts von Landau, vom 23. Rai desselben Jahres, seiner auf Ansteben von 1. Louise herner; 2. Katharina Herner; beide emancipirte Minderjährige; 3. Nicolaus Haldach, Advocats-Anwalt, in seiner Sigenschaft als Curatur ber obgenannten emancipirten Minderjährigen, und 4. Theresia herner, Ehefrau des gräslich von Kelsselftattlischen Registrators Reinhard Bettendorf; sämmtsliche in Trier wohnbast;

Berben burch Georg Reller, Ronigl. Rotar gu landau, nachbeschriebene Immobilien öffentlich verfteis gert, namlich:

- 1. 28 Aren 56 Centiaren ober 145 Ruthen Ader.
- 2. 3 Aren 17 Centiaren ober 16 Ruthen Bingert, und
- a. 3 Aren 17 Centiaren ober 16 Ruthen Biefe, fammtliche Immobilien liegen auf bem Banne von Ilbesheim.

Landou, ben 7. Juni 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 8. 3uni 1837.

(Unterhaltung ber Begirtoftraffen auf eine Reihe von Jahren.)

Da bie unterm 11. I. M. abgehaltene Berfteigerung ber Materiallieferung auf bie Bezirkeftrage von Landau nach Kanbel und von landau nach Speyer bie Genehmigung beber Regierung nicht erhalten hat, fo wird biefe Lieferung zum Unterhalte oben bezeichneter Bezirksftrage im Landcommiffariatebezirk landau, Dienftag, ben 20. Juni 1837, Morgens 10 Uhr, auf biebfeitigem Amtelocale an ben Menigftnehmenden auf a Jahre, anfangend ben 30. September 1837, und endigend ben 30. September 1840, verfteigert.

Die Bedingungen tonnen, ebenfo wie bie Loobeintheilungen, jeden Tag hierores eingefeben werden.

Landau, ben 6. Juni 1837.

Das Rönigl. Candcommiffariak.
Peterfen.

pr. ben 10, 3nni 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 wang brerfteigerung.

In Bollziehung eines Urtheile, erlaffen in ber Rathefammer bes Königl. Bezirtegerichts von Krans fenthal, am achten laufenben Monate, regiftrirt; und auf Betreiben von Grang Ctaubter, Daurermeifter, wohnhaft ju Riederfirchen, in eigenem Rechte und Ra. ment feiner Chefrau, Maria Eva Sterf, hantelnb, welcher jum Bolljuge bes Wegenwärtigen, ben herrn Billich senior, Abvelat ju Franfenthal, ju feinem Unmalte bestellt; wird Dienstag, ben vierten Juli nachft. bin, bes Rachwittage vier Uhr, ju Ricberfirchen im Wirthehause jum Schwanen, burd ben unterschriebenen, in dem beregten Urtheile als Berfteigerungecommiffar ernannten, ju Deibedheim, im Rantone Dartheim, mobe nenben Ronigl. Motar, Mortin Chuter, jur 3mange. versteigerung geschritten werben, von ben nachbezeichnes ten, bem Jofeph Grerf, Scheremann, früher in Rieberfirchen, bermalen ju Unterhaching bei Dunchen wohne baft, Echulbner bes betreibenben Theile, jugehörigen Grundftude, auf ben Grund bed Buteraufnahme. Protofolle bes Moiar. Commiffare, vom acht und zwanzig. ften biefes Monate, registrirt, worin bas Grunbflud bezeichnet und betreibenberfeite angeboten worben ift, wie folgt:

Bann von Rieberfirchen.

M 1022 ber Section. Die Salfte von eilf Aren fünfzig fünf Centiaren Bingert, jest Ader, im Orte Rieberfirchen, gegen Berg ber Weg ober bie

Gaffe, gegen Rhein die Rinder zweiter Che bes Schuldners, angeboten fünfzig Gulben 50 fl. Reallaften find teine befannt.

Der betreibende Theil macht bie folgenden Bebin- gungen:

- I. Das Grundstud, ju Sausplaben peeignet, foll guerft in brei Loofen, hierauf im Gangen versteigert merben. Wird im Gangen nicht mehr geboten, bleibt es bei bem Bufchlage im Einzelnen, baber bie Steigerer inzwifchen an ihre Gebote gebunden bleiben.
- II. Dasselbe wird abgetreten mit allen Rechten, Gerechtsamen, Activs und Passivdienstbarteiten, übrisgens ohne Gewähr für das Flächenmaß und die Bergrenzung, indem die Berfteigerer feine der Gewährschaften übernehmen, zu welchen der Berfäuser, dem Räufer gegenüber, gesehlich verbunden ift.
- III. Die Steigerer erhalten an bem Tage ber Berfleigerung ben Befit und Genug; boch haben fie, nothigen Falles, die Einweifung auf ihre Gefahr und Roften zu erwirfen.
- IV. Die Steuern und locallasten, laufend wie privilegirt rudftandig, haben bie Steigerer mit bem Tage ber Berfteigerung ju übernehmen, unabzuglich ihres Steigerungspreifes.
- V. Der Steigerungspreis wird bezahlt auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in vier gleichen Terminen, auf die zunächstolgenden vier Martinitage, mit Zinfen zu fünf vom hundert, welche vom Tage der Berfteigerung ihren Anfang nehmen, und mit jedem Termine, vom Restapitale, zu entrichten find.
- VI. Richtbezahlung von einem ober bem anbern Termine, löst ben Buschlag von Rechtswegen auf, und exmächtigt bie Berfteigerer ober wen Rechtenes, nach einem fruchtlosen Zahlbefehle von breißig Tagen, gegen ben säumigen Steigerer zur Wieberversteigerung vor Rotär schreiten zu laffen, und zwar ohne Erfüllung einer weitern Förmlichseit, als bie einer einfachen Bestanntmachung, auf Rosten und Gefahr bes im Rüchstande besindlichen Steigerers, ber für einen Mindererlös und allen Schaben haftet.
- VII. Auf Berlangen muß eine gahlfähige, foliba-
- VIII. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen werden fann.

Im Uebrigen Anwendung ber Berfügungen bes Gefetes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwangig, welche in ihren betreffenben Stellen bei ber Berfteigerung besonders erflart und vorgelesen werben follen.

Wegeben ju Deibesheim, in ber Amtoftube bes Ro. tare, am breißigften Dary achtgehnhundert fieben und

breifig, und unterschrieben, nach einem Zeitaufwande von anderthalb Stunden. Im Driginale ift unterschrieben: M. Schuler, Rotar-Commiffar.

pr. den 10. 3uni 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben britten Inli laufenden Jahres, bes Radmittags vier Uhr, ju Dugbach im Gafthaufe jum Bowen; auf Betreiben von Martus Raufmann, Sans belemann, wohnhaft ju Bachenheim an ber Saarbt, welcher in biefer Gache ben herrn Billich senior, Ald. votat ju Frankenthat, ju feinem Unwalte beftellt bat, und in Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigt, Begirte. gerichts von Frankenthal, vom achten des laufenben Monate, wird der unterfdriebene Martin Eduler, Ronigl. Rotar im Rantone Durfheim, gu Deibeeheim wohnhaft, burch obiges Urtheil ald Berfteigerungecome miffar ernannt, jur 3mangeverfteigerung fchreiten, gegen Dorothea Pfaff, Wittme von Georg Rofch, ohne Gemerbe, wohnhaft gu Dugbach, Schuidnerin bes Requirenten, und gegen Behannes Sott, Winger, wohne haft bafelbft, britter Befiger eines Grundftude, von ben nachbezeichneten, burch Protofoll bes Rotar. Coms miffare, vom zwanzigften biefes Monate, regiftrirt, gur Berfteigerung aufgenommen, und bes Preidanfages wegen, betreibenderseite angeboten, Immobilien, nämlich :

Bann von Mußbach.

- Section C. M 309. 3wölf Aren neunzig feche Centiaren, fünfzig vier Rutben Ader in ber Ruftens bed, zwischen Georg Walter und Friedrich Wiede mann, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.
- Section E. AB 827. Biergehn Aren vierzig Centiaren Ader auf ber Beibe, einseits Johannes Ferdel, anderseits Theobald Ferdel, beibe von Gimmeldingen, angeboten zu fünfzig Gulden 50 fl.

Beide Grundftude werben von ber Schuldnerin befeffen, vermöge welchem Rechtstitel, fonnte nicht ergemittelt werben.

- Section F. A 246. Behn Aren fechezig Centiaren, vierzig fünf Ruthen Biefe auf ben Rleefleden, einfeits die Erben von Jacob Braster, anderfeits Gottlieb Rlohr von Gimmelbingen, angeboten zu einhundert fünfzig Gulben 150 fl.
- Dieses Grundstück ist eingetragen auf ben Namen von Johannes hott, und wird von biesem befessen; vermöge welchem Titel hott basselbe erworben hat, war nicht zu ersehen. Dasselbe ift bem betreibenden Theile, ber früher ben Namen Marr Nathan führte, speziell verpfändet.

Die Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, finbet Statt unter ben nachflebenben Bedingungen.

- I. Die Immobilien werben verfteigert mit allen Rechten, Gerechtfamen, Afriv. und Paffivdienstbarfeiten, ohne Gewähr für bad Flachenmaß, bie Section, Rumsmern und Begrenzung, indem der Gläubiger fich zu teisner der Gewährschaften verpflichtet, die bem Bertaufer, bem Räufer gegenüber, zu leiften gefestich obliegen.
- II. Die Steigerer treten an bem Tage ber Berfteigerung in ben Befit und Genuß; boch haben fle, wo nöthig, die Immission zu betreiben, ohne Mitwirfung bes betreibenden Gläubigers, auf ihre Gefahr und Moften.
- III. Diefelben find verbunden, die Steuern, Rocaflaften, allenfallfige Gulten, ober fonstigen Realiaften,
 deren teine bekannt find, fowohl laufend als privilegirt
 rudftandig, jur Entrichtung ju übernehmen, ohne fie in
 Abjug bringen ju tonnen.
- IV. Der Steigerungspreis wird bezahlt auf guttiche ober gerichtliche Collocation, in zwei Terminen,
 auf die zunächst folgenden zwei Martinitage, und mit
 funf vom hundert verzinfet, welche Binfen vom Tage
 ber Bersteigerung ihren Anfang nehmen, und vom ganzen Kapitale zu entrichten find.
- V. Richterfüllung biefer Bedingungen hat bie Auflösung bes Buschlags von Rechtswegen jur Folge, und ermächtigt ben auf ben Steigerungspreis angewiesenen Gläubiger, nach einem fruchtlos verftrichenen Zahlbefehl von breisig Tagen, gegen ben fäumigen Steigerer jur Wiederverfleigerung vor Notar schreiten zu laffen, und zwar im Bege ber freiwilligen Berfteigerungen von Immobilien Großjähriger, ohne Erfüllung einer weitern Körmlichfeit, und ohne Nachtheil bes Bollzugs ber geseblichen Zwangsmitteln.
- VI. Auf Berlangen bat jeder Steigerer eine gable fabige, mit ihm folidarifch haftenbe Burgichaft gu leigent.
- VII. Die Berfleigerung ift befinitiv, boher ein Rachgebot nicht angenommen werden fann. Im liebri, gen werden bie Berfügungen bes Besetzes vom erften Juni ach'zehnhundert zwei und zwanzig anwendbar er, flart, welche in ihren betreffenden Stellen, bei ber Berfleigerung vorgetesen werden sollen.

Gefertigt ju Deidesheim, am 22. Marg 1837. Schuler, Berfteigerunge. Commiffar.

pr. ben 10. Juni 1847

Dienstag, ten 27. Juni 1837, bes Radmittags 2 Uhr, ju Otterberg in ber Wohnung bes Jacob Ruller, werden nachbeschriebene, auf Otterberger Bann gelegene Güterftude abtheilungshalber verfleigert, nämlich: 1 Morgen 16 Ruthen Ader auf bem Geibberg.

1 Biertel Barten am Bingerteberg.

Miteigenthumer find:

1. Carl Melfus, Schuhmacher, wegen berzwischen ihm und seiner verlebten Ehrfrau, Angelika Gloffet, bestandenen Gutergemeinschaft; 2. Fronz Welfus, Schuhmacher, beide in Otterberg wehnhaft; 3. Wilhelm Melstus, Schuhmacher in Otterbach; 4. Unna Maria Melstus, ledig, ohne Gewerbe, in Otterberg wohnhaft; 5. Carl Denig; 6. Unna Maria Denig; 7. Elisabetha Denig, diese brei minderjährige Kinder von Ratharina Melfus, im Leden Schefrau von Jacob Denig, Manser in Otterberg, beren Bormund ihr Nater, und Resbenvormund der genannte Franz Mellus ift.

Otterberg, ben 7. Juni 1837.

Der Rotar. Commiffar, Schmibt, Rotar.

pr. ben 10. Juni 1837.

Morfchheim. (Reparatur am Pfartboule.) Freitag, ben 23. biefes, Rachmittags um 2 Uhr, werden bie Reparaturen am protestantischen Pfarthause zu Morscheim, bestehend größtentheils in Maurerarbeit, und veranschlagt zu 188 fl. 58 fr., burch bas unterzeichenete Amt wenigstnehmend versteigert.

Morfchheim, ben 6. Junt 1827.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 10, 3uni 1837,

Mittwoch, ben 28. Juni 1837, Nachmittags um 2 Uhr, im Gafthanfe zum kamm zu Zweibrüden; in Gemagheit registrirten Urtheils bes Königl. Bezirfegerichts Zweibrüden, vom 23. November 1836, fobann auf Unftehen:

1. bes Christian Locher, Eigenthumer, früher zu Zweibrüden, bermalen zu Mittelbrunn wohnend, in eigenem Ramen wegen ber zwischen ihm und seiner vereflorbenen Gattin, Bilbelmine Brauer, bestandenen ebes lichen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Borsmund über seine mit seiner verstorbenen Gattin erzeugten minorennen Kinder, Ludwig, Carl und Amalia Locher, sämmtlich gewerblos bei ihrem Bater bemieilirt; 2. ber Wilhelmine Locher, Gattin bes Ludwig Wildt, Pfarrer, in Mittelbrunn wahnend, und bes Lehteren selbst, dieser ber Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, und auch in ber Qualität als Rebenvormund ber genannsten Minorennen; 3. Der Carolina Lecher, ledig und gewerblas, wohnhaft in Zweibrücken;

Wird Gustav Abolph Schuler, Ronigl. Rotar im Bezirt und Amtesibe von Zweibruden, que öffentlichen Berfteigerung bes nachbeschriebenen Wohnhauses, ber Untbeilbarfeit megen, schreiten:

Ein zweifiodiges, in ber Landauer Strafe babier flebenbes Wohnhaus fammt allem Bubebor, eine feits Schaffner Schimper, anderseite Frau Bittme Dubner.

Bweibruden, ben 8. Juni 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 10. Juni 1837.

Medenheim. (hengradversteigerung.) Freitag, ben 23. Juni, bes Rachmittags i Uhr, auf bem Gesmeinbehause bahier, mirb vor bem unterzeichneten Burs germeisteramte bas hengrad von ben Gemeinbewiesen, in mehrere Loose abgetheilt, meistbietend versteigert werben.

Medenheim, ben 6. 3uni 1837.

Das Bürgermeifterant.

Outh.

pr. ben 10. Juni 1837.

tte Befanntmachung.

Am 3. 1. M., Abends 8 Uhr, ertrant ber Ruhl. fnetht bes Rheinmullers Michael Laur von Germers, heim, Ramens Philipp Mehly von Godramftein, als er in einem mit Frucht beladenen Rachen über ben Germersheimer Rheindurchstich auf die Rheinmühle fahren wollte, beim Umsturze bes Rachens, und tounte sein Leichnam seither nicht aufgefunden werden.

Unter Beifügung bes Signalements bes Berungludten bringt man bies jur öffentlichen Renntniß, namentlich ber Behörben in ben Rheinuferkantonen, bamit im Falle bes Anlandens bes Leichnams, bezüglich ber Feststellung ber Ibentität, bas Weitere eingeleitet werben kann.

Landau, ben 8. Juni 1837. Der Ronigl. Staatsprocurator am Ronigl. Begirte,

gerichte Landau.

DReuth.

Signalement.

Miter: 40 Jahre. Größe: 5' 11". Haare: braun. Stirne: nieber.

Mugenbraunen: fcmarj.

Mugen: braun.

Rafe: | mittelmaßig.

Rinn: rund. Gesicht: oval.

Gesichtefarbe: frisch.

Befondere Rennzeichen: eine Rarbe am Dunbe.

Die Rleiber bestehen in einem hembe, hofen und Mamme von hausgemachter mit blauer Baumwolle unterschoffenen Leinwand, einem sommerzeugenen gestriefeten Gillet und Stiefeln.

pr. ben 10. 3uni 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 28. Juni I. 3., bed Rachmittags 2 Uhr, gu Ungftein, in ber Behaufung bes heren Bir. germeiftere Jacob Being, auf Unfteben von: 1. Friebe rich Schnell, Winger, ju Ungftein wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale gerichtlich ernannter hauptvormund über die minderjährigen, gewerblofen, gu Ungftein fich befindlichen Rinder bes bafelbft verlebten Bingers, Johann Jacob Schnell, welche biefer mit feiner Ehee frau und jegigen Bittwe Elifabetha Rochenburger ers geugt hat; als: a) Friedrich Jacob, b) Jacob, c) Unna Maria, d) Abam, e) Maria Elifabetha Schnell; 2. ber vorgenannten Elifabetha Rochenburger, Bittme Schnell, und jegige Chefrau Drefch, unter Affifteng und Ermachtigung biefes Lettern, fie hanbeind megen ber amifchen ihr und ihrem erften Chemanne bestandes nen Gutergemeinschaft, und ber zweite Chemann wegen ber zwifden ihm und ber Bittme bestehenden Guter. gemeinschaft; fobann in Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfogerichte Frankenthal, vom 11. Dal L 3., wird burch ben unterzeichneten, hiegu committir. ten Begirfenotar, gur Berfteigerung bes hierunten befdriebenen, für untheilbar erflarten 3mmobele gefchrite ten, nämlich:

Die Salfte an einem zu Ungflein in ber Bormfer Strafe flehenden zweiftodigen Wohnhause, und zwar bie Salfte nach Guben gegen die Strafe, nebft Accessorien, tarirt zu

Die Bedingungen biefer Berfteigerung fonnen auf bes Unterzeichneten Amtoftube täglich eingefeben werben.

Friebeliheim, ben 8. Juni 1887.

Röfter, Rotar.

pr. ben 10. Juni 1837.

Mergalben. (herstellung eines Brunnenbehakers.) Bis nächstemmenben 19. Juni, bes Morgens 9 Uhr, wirb in loco Mergalben, vor bafigem Burgermeisters amte, jur herstellung eines Brunnenbehälters in ber

Gemeinde Mergalben, wenigfinehmend geschritten wers ben; indem man die Steigliebhaber hiezu einlader, wird bemertt, daß ber Rostenauschlag zu Bi fl. 7 fr. aufs genommen ift.

Mergalben, ben 31. Dat 1837.

Das Bürgermeifteramt. Germant.

pr. ben 10, Juni 1837.

ite Befanntmachung.

Montag, ben 19. d. M., Bormittags 9 Uhr, wird auf ber Rechnungstanglei, in ber Franzistanerflostere Raferne bahier, Die Lieferung ber jur Königl. Militar, Rheinschiffbrude pro 1834 nothigen holymaterialien, Fettwaaren, Schmied, und Seilerarbeiten, öffentlich an ben Benigftnehmenden in Accord gegeben.

Richt hinlänglich befannte Steigerer muffen fich burch legale Zeugniffe, binfichtlich ihrer Bermögenever, baltniffe, vor ber Berfleigerung ausweisen.

Germerebeim, ben 7. Juni 1837.

Die Militar . Local . Baucommiffon.

pr. ben 10. Juni 1887.

(Bolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Anf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftsamte wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisepn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen von nachsstehenben holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 26. Juni 1837, und nothigenfalls ben folgens ben Tag, ju Bilgartewiefen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Borbacherhof.

Schlag Banfened.

Schlag Buftteich.

9 eichene Bauftamme.

7 . Rupholjabschnitte.

39 buchene Rugbolgstämme.

511 Rlafter buchen Prügelholg.

53 Rlafter buchen Prügelholg. Binbfalhölger.

12 fieferne Bloche.

4 eichene Rugholgabichnitte.

Revier Sauenftein.

Schlag Staufel.

50 eichene Bauftamme.

12 fieferne

6 buchene Bertholgflamme.

152 eichene Rubholgabichnitte.

308 fieferne Bloche. 10025 gemischte Wellen.

Den Abraum auf bem Schlag, ju 500 Reifigwellen geschäpt.

Schlag Bernagel.

6 fieferne Rutholiftamme.

180 Rlafter fiefern Stodholy.

Schlag Biebenberg.

34 fieferne Bloche.

259 . Bauftamme.

Schlag Beibened.

t fieferner Rutholgftamm.

Binbfallholg.

o eichene und tieferne Bauftamme.

S . Rusholgabichnitte.

Außerdem werden im Laufe bes Jahres 1834 in ben Revieren hauenstein und horbacherhof feine bolger mehr jur Beraußerung tommen.

Unnweiler, ben 6. Juni 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Aud Auftrag, Gumbel, Actuar.

pr. ben 10. Juni 1837.

Diebesfelb. (Holyverfleigerung.) Dienstag, ben tommenden 27. Juni, Morgens 8 Uhr, werden auf bem Gemeindehause zu Diedesfeld öffentlich versteigert:

68 Rlafter theils Scheite, Prügele und Stodholy, theils buchen, eichen und fiefern.

8825 gemifchte und buchene Wellen.

Diese hölger find aus bem Schlage Buchenloched Lit, a, fiben an bem Wege, und find gut abzuführen. Diebesfeld, ben 8. Juni 1827.

Das Bargermeifteramt. Ullrich.

pr. ben 10, 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Die Glaubiger bes fallirten Jacob Butterfaß, Farsber und handelsmann ju Grünftabt, werden andurch eingelaben, ben fünftigen eilften Augnst biefes Jahrs, Morgens 9 Uhr, im Juftigebäube bes Rönigl. Bayer. Bezirfsgerichts ju Frankenthal, vor bem Königi. Bes zirkerichter, herrn Orth, Commiffar bes Falliments, zu erscheinen, um in Gemäßheit bes Art. 480 bes hans

belegefesbuches, jur Bahl ber proviforifchen Syntife

Frankenthal, ben 9. Juni 1837. Hus richterlichem Auftrage, Die Rönigl. Bezirksgerichtskanglei: Burth.

pr. ben 10. 3uni 1837.

Munt enheim. (Graversteigerung) Montag, bent 19. 1. M., Radmittage um 1 Uhr, wird bie biesjährige Rubung bes Seu. und Ohmetgrafes von ben Gemeinder, Rheinwald. und Maldwiesen, in 83 Coofen bestehend, mittelft öffentlicher Bersteigerung an ben Meistbietenben überlaffen, und zwar bei günstiger Witterung an Ort und Stelle selbst, andern Falles in dem Gemeinderath. haufe bahier.

Munbenheim, ben 8. Juni 1837. Das Bürgermeifteramt. Bohmer.

pr. ben 10. Juni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung)

Mittwoch, ben 28. Juni 1837, Rachmittage brei Uhr, ju Ungftein bei bem Birth Jacob Being, werben ouf Mufteben von ben Erben ber ju Ungftein verlebten Withelmina Julich, ale: 1. beren Batet, Balentin Julich, Winger in Ungftein, handelnd fowohl in eigenem Ramen, wie auch als Bater und Bormund frines minorennen, mit feiner verlebten Chefrau, Elifabeiha Dreich, erzeugten Rintes, Ramens Magbalena Julich ; 2. bes Boreng Raug, Binger, in Ungftein wohnenb, hanbelnb ale Rebenvormund biefer Minorennen; 3. ber großighrigen Befchwifter ber Erblafferin und resp. Rinder vorgenannter Chelente Julich, ale: a) Elifate. tha Ifflich, Chefrau von Jacob Pn, Maurer; b) Georg Bullich, Binger; c) Ratharina Julich, ohne Bewerte, alle brei in Ungftein wohnend, und d) Margaretha Bullich, Chefrau von Georg Bachris, Chirurg, in Frantenthal mobnend, nachbeschriebene zwei Grundflude im Banne Ungftein, vor unterfchriebenem Carl August Ro. fter, Rotar, ju Friedelsheim refidirend, ale burch Ur. theil bes Ronigl. Begirtegerichte Frankenthal, vom 24. Dezember 1834 hieju ernannter Commiffar, öffentlich in Eigenthum, ber Untheibarfeit megen, verfteigert, ale:

- 1. 3,26 Centiaren Ader und Wingert auf bem Ebel- fnecht.
- 2. 1,70 Centiaren Bingert auf dem Beilberg, beibe Stude tarirt ju 107 fl.

Die Bedingungen fonnen bei unterzeichnetem Do-

Friedelebeim, ben 7. Juni 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 10. 3uni 1837.

(Befanntmachung)

Montag, ben 19. b. M., Bormittags 9 Uhr, werben bei ber Militar-local-Berpflegecommission bahier, bie für ben militärischen Gebrauch wegen Abnütung nicht mehr geeigneten Bettsournituren, als wollene Deden, Leininder, Strohfade und Polster ic., sowie verschiedene Eisenrequisiten, gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert.

Lanban, ben 9. Juni 1837.

pr. ben 11. 3uni 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerstag, ben 31. August 1837, bes Rachmittage um i Uhr, ju Rulgheim, im Gafthaufe jur Rrone;

Auf Betreiben von Abam hirsch, handelsmann, wohnhaft zu Fußgönheim, als Sypothetargläubiger von Ifrael Rabn, handelsmann, wohnhaft zu Rülzheim, und in Bollzichung eines gehörig registrirten Beschlusses des Königl. Bezirkögerichts zu Landau, vom 20. Mai jüngst, werden vor dem unterzeichneten, hiezu commitetirten Netär, Johann Lothar Reller, im Amtesibe zu Rheinzatern, die nachverzeichneten, in Folge Güter-Aufenahme-Protofolis des befagten Notärs, vom siedenten Juni dieses Jahres, ausgenommenen, dem genannten Suni dieses Jahres, ausgenommenen, dem genannten Schuldner, Jirael Rahn, angehörigen Liegenschaften, im Orte und auf dem Banne Rülzheim, zwangsweise, des sinitiv und ohne Annahme eines Nachgebotes, in Eigensthum versteigert, als:

1. Section M. Af 403. Ein ju Rulfheim an ber Sauptftraße, neben Franz Knecht und Abraham Rlaus, gelegenes Wohnhaus, nebst gemeinschafte licher Einfahrt und Säifte bes Sofs, neben Anecht, sammt übrigen Zugehörungen, Recht und Gerechtige feiten, angeboten zu

2 Section &. AF 214. 12 Aren 70 Centiaren (2 Biertel) nder in ter Trupgewann, neben Frang ginger, angeboten ju

Berfteigerunge. Bebingniffe.

1. Der Steigerer fommt mit bem Bufchlage in ben Befit und Benuß bes erfteigerten Immobils unter ber laft, bie barauf ruhenden Steuern und alle andere Abgaben, vom Tage ber Besthnahme an, ju übernehmen und ju entrichten.

2 gur ben glacheninhalt bes Aders wirb feine Garantie geleiftet.

3. Die Gebäulichfeiten muffen ber allgemeinen Brandversicherungs Anftalt im Rheinfreife einverleibt und bis zur ganglichen Auszahlung bes Steigpreifes barin belaffen werben.

4. Der Steigereis ift mit gesetlichen Binfen, bom Tage ber Berfteigerung an, in guten, furstrenben Geldsforten, in brei gleichen Bielen, auf Martini ber Jahote 1837, 1838 und 1839, an bie inscribirten hopothes fengläubiger, auf gütliche ober gerichtliche Collocation hin, ju bezahlen.

5. Auf Berlangen hat Steigerer annehmbare Goli. barburgichaft ju fiellen.

6. Die bem Steigerer gefestich ju Laft fallenben Steigfoften, bat berfelbe binnen 14 Tagen nach bem Bufchlage, wohin gehörig, ju entrichten.

7. Richtzahlung eines Termins ouf die Berfalleit, glebt die Auftösung des Buschlages von Rechtewegen nach fich, und nach einem dreifigtägigen, fruchtlos gebliebenen Bahlbefehl, ift der angewiesene Gläubiger bestugt, bas durch ben fäumigen Zähler erstandene Immöbel, mit Umgehung jeder gerichtlichen Prozedur, unter beliebigen Bedingungen wieder verfleigern zu laffen, und den Erlös bis zur gänzlichen Befriedigung einzuziehen, mit Borbehalt aller übrigen Rechtsmittel gegen den verslufigen Steigerer, im Falle eines Mindererloses.

3m Uebrigen haben fich Steigerer nach allen, im 3mangeveraußerunge Gefebe enthaltenen bedingenben Bestimmungen genau ju richten.

Der betreibende Glaubiger hat in biefer Cache ben Abvotaten Saas ju Landau, ju feinem Anwalte bestellt, bei welchem er auch fortwahrend Wohnsis ermahlt.

Der Schuldner, die Spothetarglaubiger berfelben und alle diejenigen, welche fich bei diefem Berfahren betheiligt glauben, werden hiemit aufgefordert, fünftigen 29. Junt, von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr, in der Schreibstube bes unterzeichneten Rotars fich einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diefe Berfteigerung vorzubringen.

Gefertigt zu Rheinzabern auf meiner Amteftube, am 8. Junt 1837.

Reller, Retar.

pr ben 11. Juni 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 26. laufenden Monats, Morgens 9 Uhr, ju Bartenberg, in der Behaufung ber untengenannten Wittme von Jacob Weiß;

Buf Anfichen von :

1 Frau Katharina geborne herzler, Adersfrau, wohnhaft zu Martenberg, Mittwe von bem allba verslebten Actersmann, Jacob Meiß, handelnd sewehl in eigenem Ramen, wigen ber zwischen ihr und ihrem verslebten Shemanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesetztiche Bormünderin ihrer wit demselben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Anna, Peter, Katharina und Christian Weiß;

2. Maria Beiß, lebig und ohne besonderes Ges werbe daselbit wohnhaft, volljährige Techter der genaunten Frau Bittwe Beiß, ans ber Che mit ihrem genannten verlebten Chemanne;

3. Christian Beig, Aderemann, bafelbit wohn, haft, ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen;

In Gemäßbeit eines durch bas Ronigl. Friedens. gericht Binnweiler, unterm 9. Mal abbin aufgenoms menen, und homologirten Kamilienrathebeschluffes;

Wird burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Carl Bilhelm hellrigel, ju Binnweiler, Begirts Raiferelautern, im Ronigl. Baver. Rheinfreife, angeftellt und reftoirend, jur öffentlichen Berfteigerung von:

1. Bu und auf ber Bemarfung von Bartenberg.

a) einem Bohnhaus fammt Schener, Stallung, Sof-

b) 8 Sectaren 47 Aren Ader. und Biefenland in 25 Ctuden.

c) 105 Aren Balb in einem Stud.

11. Huf ber Bemarfung von Conefelb.

d) 8 Aren Wiese in einem Stud, jur Rachlaffens schaft bes genannten Jacob Beiß, und zu ber zwischen ihm und feiner noch lebenben Chefrau bestandenen Gutergemeinschaft gehörig, auf Eisgenthum geschritten.

Binnweiler, ben 8. Juni 1837.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 11. Juni 1837.

(Minderversteigerung von Rieelieferung gur Unterhaltung ber Balbstrafen im Bienwalde)

Da bie auf ben 17. Mai abhin ausgeschriebene Minderversteigerung von ber Beisuhr bes Rieses zur Unterhaltung ber Waldstraßen auf bie Kanbei-Wörthere, hagenbacher langenberger und ber Dammenstraße, bes Revieres langenberg öftlich, pro 1834, wegen Mangel an Concurrenz nicht realistet werben kounte, so wird biefe lieferung, vermindert auf 220 Cubitmeter, am 22. l. M., zu langenberg, Morgens um 8

Uhr, wiederholt ber öffentlichen Concurreng im Din. berverfteigerungewege ausgefest, wogu einladet

Langenberg, ben 9. Juni 1837.

Das Königl. Forfamt. Geißt.

pr. ben 11. Juni 1837.

(Solgnerffeigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen abministrativen Beborde und in Beifenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nachftehenben holzsortimenten, geschritten werben, nämlich:

Den 21. Juni 1837, ju Kapeweiher, Morgens B

Revier Bienwaldemühle.

Schlag jufallige Ergebniffe in ber Munbatwalbung.

12 fieferne Rutbolaftamme.

1950 . Baumpfable.

750 . Zaungerten (Trutteln).

26 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

10850 Bebund fieferne Bellen mit fatten Prügeln.

Den 22. Juni 1837, ju Langenberg, Morgens 8 Uhr;

Revier Langenberg offlich.

1. Chlog Af 5 Rafferbruch.

7050 Webund gemifchte Bellen mit farfen Prageln. 2. Schlag zufällige Ergebniffe in verschiebenen Diftriften.

t eichener Schiffbanftamm.

1 / Bauftamm 4. Rlaffe.

t buchener Mugholgstamm gu holgfchuhen.

1071 Rlafter Brennbolg aller Gortimente.

96 . gemifchtes Ctodholy.

22550 Gebund buchene, gemifchte und fieferne Bellen mit farten Prügeln,

Den 23. Juni 1837, ju langenberg, Morgens um 8 Uhr;

Revier Bangenberg westlich.

Schlag gufällige Ergebniffe in verfdiebenen Diftriften.

1 eidiener Bauftamm 3. Rlaffe.

1 fieferner 1. 1. 10 2. 17 3. 16 5 5 4.

75 Stud fleferne Bingerteirutteln.

250 . Baumpfahle.

2971 Rlafter Brennhols aller Gortimente.

8750 Gebund fieferne Beichholg- und gemischte Bellen mit ftarfen Prügeln.

Den 26. Juni 1837, ju Reulauterburg, Worgens 8 Ubr:

Revier Sagenbach.

1. Schlag AB 10, Diftrift hollanderschlag an ber fconen Buche.

20 buchene Rubholjabichnitte ju Schaufeln.

3 ju Solgichuhen.

10075 Gebund buchene, Beichholge und gemifchte Bellen mit ftarten Prügele.

2. Schlag M 11, Diftrift hollanberfchlag.

500 Bebund buchene und eichene Bellen mit far-

8. Schlag Af 18, Diffritt Rappenwehrt.

2 eichene Schiffbaubolgftamme.

4 . Baubelgftamme t. Rlaffe.

4 . 2.

1 . 3.

21 rufterne Rutholiftamme.

24 halubuchene

11 iffene

1 buchener Ruthol; ftamm ju Schaufeln.

gu holgichuben.

5 aspene

a pappelne . .

2 maßhelber

2 wildbirn .

4. Schlag jufällige Ergebniffe in verfchiebenen Diftritten.

6 eichene Bauftamme.

fieferner

4 rufterne Ruthofgftamme.

2701 Rlafter Brennholz aller Gortimente.

15700 Bebund buchene, gemischte und fieserne Bellen mit ftarfen Prügela.

Auferbem werben im laufe bes Wirthschaftsjahrs 1834 in sammtlichen Revieren bes Fostamte feine Stamm., Rlafter. und Wellenhölger mehr veräußert, wohl aber werben noch vor Winter ohngefahr 2500 Rlafter und 100,000 Wellen jur Berfleigerung tommen.

Langenberg, ben 8. Juni 1837.

Das Königl. Forfamt. Geiße.

Beilage

g ii m

Umtes und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 70.

Spener, den 15. Juni

1837.

Majeigen und Befauntmachungen.

pr. ben 11. 3mi 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerang.

Montag, ben vierten September 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Pleisweiler, in ber Wirtsbehaufung gum Pflug;

In Bollziehung eines von bem Königl. Bezirfsgerichte gu Landau, in seiner Berathschlagungstammer erlaffenen, gehörig registrirten Urtheils, vom 90. Mai laufenden Labres;

Sobann auf Betreiben von Marr Levy, Sanbele. mann, wohnhaft in Borberweibenthal, welcher ben Md. volaten August Breal am Ronigl. Bezirlegericht ju Canbau, allba mobnhaft, ju feinem Mumalt aufgestellt unb bei bemfelben Rechtewohnfis ermahlt hat - Rlager auf Zmangeversteigerung; wird burd unterschriebenen, hiegu committirten Ronigl. Baper. Rotar Carl Jufind Fuche, im Umteffe bon Berggabern, gegen Georg Peter Chris Bophel, Aderswann, wohnhaft in Pleisweifer - Be-Hagten auf 3mangeverfteigerung und Spothetariculbe ner bes betreibenben Theile, jur 3mangeverfleigerung von nachherbefchriebenen, bem befagten Beorg Peter Chris Mophel jugehörigen, in ber Gemeinde und auf bem Banne von Pleisweiler . Dberhofen gelegen Immobilien, welche in einem von unterfdriebenem Rotar, am achten laufenben Monate gefertigten, gehörig registrirten, Anfnahmes protofolle vergeichnet, und vom betreibenben Glaubiger, um die bei jedem Artifel bemerfte Taxe, angeboten find, geschriften werben, ale namlich von:

1. Section A. M 56. Einem einftörigen Wohnbanfe, hof, Stallung, Garten, Zubehörden und Gerechtigkeiten, an Grundstäche haltend 1 Are 40 Centaren, gelegen zu Pleisweiler, im Unterdorf, begrenzt einfeits burch Franz Stimm und Franz Stammhaufer, anderseits burch Ricolaus Reuther, vorwen burch die Strafe, hinten burch ben Wiesfenpfad, angeboten zu

- 2. Section A. M 118. Eine Are to Centiaren Baums flud im Bangert, einfeite Beinrich Chriftophel, anderfeite Johannes Buffel, bito ju 15 fl.
- 3. Section J. Af 11. Achtzehn Aren 90 Centiaren Rieferwald im Baderebann, einfeite Friedrich Chriftoph Dewein, anderfeits bie Erben von Carl Jacob Jung, bito gu 3 fl.
- 4. Section D. M 56. Bier Aren 72 Centiaren Biefe auf ber Kreu; wiefe, einscite Ichannes Wenbel, anderseite Johann Jacob Bertle, bito ju 20 fl.
- 5. Section B. M 426. Ebenfoviel Baumftud im Bachholderberg, ober Bachbolderbufchel, einfeite Friedrich Racob Meberd Wittib, anderfeite Balentin Meperd Erben, bito ju 10 fl.
- 6. Section B. M 615. Ebenfoviel Ader im Wolfs, teich, einseits heinrich Christophel, anderfeits Abam Wenbel, bito ju 10 fl. Summa ein hundert fünfzig acht Gulben 158 fl.

Berfeigerunge . Bebingungen.

- 1. Der Steigpreis foll auf freiwillige ober gerichts liche Collocation bin bezahlt werden, in brei Terminen und Drittel, ber erfte ein Jahr nach bem Bufchlage, ber zweite ein Jahr nach bem erften und ber lette Termin ein Jahr nach bem zweiten, alles in gangbarer Silbergelbforte und mit gesehlichen, vom Zuschlage angeshenben, immer vom Kapitalreste zu berechnenden Jinsen.
- 2. Der Steigerer tritt am Tage bes Bufchlags in Befft und Genug ber erfleigerten Liegenschaft; beibes hat er fich jedoch auf eigene Roften und Gefahr felbst zu verschaffen, indem ber betreibende Gläubiger teine ber, einem Bertaufer obliegenden Gemährschafts Bersbindlichkeiten übernimmt.
- 3. Dem Steigerer wirb weber für bie Angrenzer bes Guts, noch für ben angegebenen Flächeninhalt garanstirt, und bas Mehr ober Beniger besfelben ift zu seinem Bortheil ober Rachtheil, und begründet keinen Anfpruch auf Entschädigung, Erhöhung ober Berminberung bes Steigpreises.
 - 4. Bom Bufchlage an müffen bie Stelgerer alle Stenern,

gewöhnliche und ungewöhnliche Abgaben, Lotallaften, etwaige Gulten und Bodenginfen, übernehmen.

- 5. Jeber Steigerer hat einen jahlungefähigen, folibarifch mit ihm verbindlichen Burgen für Steigpreis und Accessorien zu ftellen; außerdem bleiben die verfteigerten Immobilien, wem gehörig, bis zur völligen Auszahlung im ersten Privileg ausdrücklich vorbehalten und verspfändet.
- 6. Die Roften bes Buschlagsprotofolles, Registrirgebühren und Steigbriefe find bem Steigerer, unabzuglich am Steigpreife, ju Caft, und in gesetlicher Frift, wohin gehörig, ju bezahlen.

Schließlich wird angefündigt, daß die Berfteigerung fogleich befinitiv fen und ein Rachgebot nicht angenomemen werden wird; auch fordert der Berfteigerungs. Commiffar ben Schuldner, feine Spothefar. Gläubiger und alle fonft dabei Betheiligten hiermit auf, fich Montag, ben dritten Juli laufenden Jahres, Bormittage zwifchen 8 und 12 Uhr, in feiner Schreibstube zu Bergzabern einzustuden, um ihre gegen dieses Zwangeverfahren allenfalls zu machen habenden Einwendungen vorzubringen.

Geschehen, in anderthalb Stunden, ju Berggabern, in ber Umtoftube bes Berfteigerunge. Commiffare, am neunten Juni 1887, und von demfelben unterschrieben.

Fuche, Rotar.

pr. ben 11. 3uni 1837.

ite Befanntmachung.

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerstag, ben 31. August 1837, Radmittags 2 Uhr, ju Rubardt, im Birthebaufe jum gowen, bei Abjunft Samburger, wird ber unterzeichnete, biegu ernannte Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar vom Lande Commiffarigte Begirte und Amtofige Germerebeim, jur Bollgiehung eines gehörig regiftrirten Befchluffes bes Ronial. Begirtegerichte in Canbau, vom 20. Dai 1837, und auf bie Grundlage ber burch ibn am geftrigen Tage gefertigten, gehörig regiftrirten Guteraufnahme; auf Betreiben von Jofeph Behr, Sandelsmann, ju Leimersheim wohnhaft, welcher bei bem Advofaten Breal in lanbau, gur Musführung Diefer Projeour, Rechts. Wohnfit ermahlt, - jur Zwangeversteigerung ber seinem Schuldner Johann Abam Degwein, Aderdmann, ju Ruhardt wohnhaft, jugehörenden, auf ber gemeinschaftlichen Gemartung von Leimersheim und Ruhardt gelegenen Immobilien, unter folgenben Bedingungen geschritten.

1. Die Liegenschaften werben ohne alle gesehliche Garantie, blos mit Uebertragung ber bem Schuldner barauf zugestandenen Rechte und in bem Zustande ver, steigert, in welchem fie sich am Tage ber Berfleigerung besinden.

- 2. Das Flächenmaß wied nicht garantirt, die Steigerer'find gehalten, ohne Beibilfe des verfteigernden Glaubigers, auf ihre Roften die Besitzes-Einweisung nöthigen Falls, vor Gericht zu betreiben.
- 3. Der Steigpreis muß mit ben gefeslichen Zinsen, vom Tage bes Zuschlags, auf gutliche ober gerichtliche Sollocation, in brei gleichen Terminen, auf Martint 1837, 1838 und 1839, an bie angewiesenen Gläubiger, in taffenmäßigem Gelbe, ohn Abzug ober Rüchalt, bezahlt werben.
- 4. Die Immobilien können mit Uebernahme ber Steuern und aller barauf haftenben Beschwerniffe, sogleich nach bem Zuschlage angetreten und in Besitz genommen werden.
- 5. Das Eigenthums Recht bleibt bis zu ganzlich abbezahltem Steigpreise und ber Accessorien ausbrucklich worbehalten, und zwar bergestalten, bag, wenn acht Tage nach ber Berfallzeit eines Termins, keine 3ahlung erfolgt, die angewiesenen Gläubiger befugt find, bas Gut bes rückfändigen Zählers, auf bessen Gefahr und Kosten, mit Umgehung aller Gerichtsformen, und vorzüglich ber Prozedur einer Restliationstlage, nach besliebigen Bedingungen und Terminen, blod auf eine einfache Publikation durch die Schelle, wieder versteigern zu lassen.
- 6. Jeber Steigerer, ohne Ausnahme, hat einen bekannten zahlungsfähigen Burgen zu stellen, ber burch feine Mitunterschrift für bie Erfüllung ber Steigbedingungen folibarisch verbindlich wirb.
- 7. Die Roften ber Zwangeveräußerungs. Prozebur find auf Abzug vom Steigpreise baar an den betreibenden Gläubiger, nebst ben Roften des Berfteigerungs. Protostolles und der Rotariats. Gebühren zu bezahlen, die Registrirungs. Gebühren und die Rosten der Steigerungs briefe muffen jedoch ohne Abzug am Steigpreise, bei Strafe des Duplums, in den 24 Tagen nach der Bersteigerung, an die Kanzlei des Königs. Bezirtsgerichts in Landau, entrichtet werden.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wirb nach berfelben fein Gebot mehr angenommen.

Die ju verfteigernben 3mmobilien find folgenbe:

- 1. Section G. Af 64. Die vordere abgetheilte Salfte von einem anderthalbstödigen Wohnhause, sammt hof, Scheuer, Stallung, Garten und Zubehörben, gelegen ju Ruhardt, im Oberdorf, enthaltend 7,56 Centiaren (32 Rutben), begrenzt burch Georg Franz Wolff und Peter Bolg, angesest um als erftes Gebot zu bienen, zu dreihundert Gulben 300 fl.
- 2. Section A. M 95. 10,16 Centiaren (43 Ruthen) Ader in ber langgewann, angefest ju 20 fl.

- 3. Section U. M 1. Etwa 15,12 Centiaren (64 Ruthen) Acer an ben hörbter Bruchader, ju 25 f.
- 4. Section A M 35. 17,96 Centiaren (76 Ruthen) Uder untis ber Rulgheimerftrage, ju 80 fl.
- 5. Section B. Af 1038. 16,29 Centiaren (1 Biertel 29 Ruthen) Ader am Rirdthurm, ju 25 fl.
- 6. Section B. Af 1033. Bleiches Quantum Ader in den Breitftuder, ju 30 fl.
- 7. Section B. M 644. 15,12 Centiaren (64 Ruthen) ader im großen Brühl, ju 40 fl.
- 3. Section B. AF 783. 8,50 Centiaren (36 Ruthen) Wiefe im Schwelert, ju 15 ff.
- 9. Section B. M 607. 13,47 Centiaren (57 Rusten) Acter in ber fleinen hubmiefe, ju 80 fl.
- 10. Section B. Af 372. 5,91 Centiaren (25 Ruthen) 21der an ber Rirchgaffe, ju 25 fl.
- 11. Section B. A 373. Gleiches Quantum Ader allba, ju eben fo viel 25 fl.
- 12. Section B. Af 215. 15,03 Centiaren (64 Ruthen) Ader an ber Schleehede, oben am Dorf,
- 13. Section D. M 433. 16,82 Centiaren (1 Biertel 31 Ruthen) Diefe an ben Wegen, ju 30 fl. Zotal . Anfah 635 fl.

Der Schuldner, beffen Sypothelarglänbiger und alle fonft hiebei Betheiligten, werden hiemit aufgefordert, Freitag, den 7. Juli laufenden Jahre, Morgene 9 Uhr, in der Geschäftsftube des unterzeichneten Rotars querscheinen, um ihre allenfalligen Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Begeben ju Germerebeim in einer breiftunbigen Bafation, ben 10. Inni 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 6. Juni 1837.

ate Befanntmachung.

Auf Betreiben bes Königl. Triftamtes Neuftabt und unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird nächstemmenden 22. Juni, Bormittags 9 Uhr, vor dem Burgermeisteramte Dabn, und zwar in loco Dabn, der Kandtransport nachstehender, zur Queichflößerei bestimmten hölzer, im Berfleigerungewege an den Wenigsnehemenden vergeben werden:

- A. Bum Transport aus bem Balbe in bas Magagin bei ber Raltenbach.
 - 1. Schlag Lemberg, A 16 bes Fallungsvorschlage, im Reviere Dahn, mit 2901 Rlafter.

- 2. Schlag Beiefcachen, Al 17 bes Fallungsvor- fchlage, mit 106} Rlafter.
- 3. Gehan Moobichachen, Al 19 bes Fallungsvor- fchlage, mit 3901 Riafter.
- B. Bur Berbringung in bad Faltenburger holymaga.
 - 4. Behau Schweinsspies, Af 21 bes Fallungsvor- fchlage, im Reviere Erfweiler, mit 2541 Rlafter.
 - 5. Schlag Sobberg, M 22 bes Borfchlags, im nämlichen Reviere, mit 1831 Rlafter.

Dabn, ben 3. Juni 1887.

Das Rönigl. Forkamt. Dörfchel.

pr. ben 5. Juni 1837.

ste Befanntmachung.

(Pferbelieferung.)

Bufolge Ronigl. Rriegeministerialbefehles ichließet bie Ronigl. Abministrations. Commission ber Militar, Fohlenhöfe einen Lieferungs, Alford auf 300 inländische Remontes, und zwar auf 60 Cuirafflerpferde-und 240 Chevaurlegerepferde ab.

Bu biefer Lieferung werden nur Ronigl. Bayer. Unterthanen jugelaffen, welche jedoch über ihr Lieferungefähigteit fich gerchtlich auszuweisen haben, in fofern fle hierorts nicht ichen befannt find.

Bur Abschließung bieses Lieferungsattorbes wird auf ben 3. Juli dieses Jahres Tagsfahrt anberaumt, und die Berhandlung selbst in dem Bureau der oben benannten Stelle, welches in der Schönfelbstraße, haus Af 17, dem Königl. Kriegsministerialgebäude gegenüber, sich besindet, vorgenommen. Dieselbe nimmt am benannten Tage, früh neun Uhr, ihren Anfang, und um 12 Uhr Mittags wird das Protocoll geschlossen, sodann kein Rachgebot mehr angenommen.

Die Lieferungebedingniffe tonnen vierzehn Tage vor bem abzufchliegenben Lieferungeafforbe in bem benannten Amtelofale eingeseben werben.

München, ben 31. Mai 1837.

pr. ben 11, Juni 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Randel und Minfeld. Freitag, ben 30. Juni 1837, um zwei Uhr bes nachmittags, im Mirthehause jum grünen Baum ju Kandel, werden in Gefolge ho-mologirten Familienrathebeschluffes, durch ben hiezu ernannten Königl. Notar, Adolph Martin, in Kandel faghaft, folgende Immobilien auf Eigenthum versteisgert:

Ein einstödiges Saus, Stallung, hof und Jugeborbe, fodaun 11,56 Centiaren Rrautgarten, gu Kanbel gelegen, ferner 20,44 Erntiaren Blefe und 17,86 Centiaren Ader, Minfelber Banne.

Diefe Guter rühren ber von bem Eriminalfträfling Johannes Pifter, früher Leinenweber ju Randel, und von beffen verftorbenen Chefrau, Margaretha Rund.

Die Berfteigerung gefchieht auf Unfteben von:

a) Johann Georg Dowald, Maurer gu Ranbel, als Curator bes Criminalftraflings Pifter, und zu gleischer Beit Rebenvormund beffen minderjähriger Riuber.

b) kubwig Rund, Leinenweber zu Minfelb, haupts vormund der fünf durch die Pifter ichen Cheleute ersteugten minderjährigen gewerblofen Kinder, 1. Johans nes, 2. Georg Jacob, 3. Margaretha, 4. Ludwig, mb 5. Frang Pifter.

Bedingniffe und nahere Buterbezeichnung find tag. lich auf ber Amtoftabe bes Unterfdriebenen einzufehen. Ranbel, ben 7. Inni 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 11. 3uni 1837.

Herrheim bei Landau. (Minderversteigerung von Pflasterarbeiten.) Freitage, ben 23. I. M., Nachmittage 2 Uhr, wirb auf biebfeitigem Gemeindehause gur Minderversteigerung

a) bes Pflaftere in ber Zwerghohl, veranschlagt gu

und b) bes Pflastere im Schulhofe, veranschlagt ju 867 fl. 31 fr.

inclusive alles Materials und Transports en bloc gefchritten.

Roftenanschläge konnen täglich hier eingefehen werben. Berrheim, ben 9. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt. Gauly.

pr. ben 11. 3uni 1837.

(Licitation.)

Bis Dienstag, als ben vierten Juli laufenben Jahe res, Rachmittags 2 Uhr, ju Schweighofen in ber Wirthe. behaufung bes Friedrich Renner;

In Gefolge einer gehörig registrirten Ermachtigung bes Bonigl. Begirtegerichts zu Lanbau, vom achtzehnsten Dai achtzehnbunbert fleben und breißig;

Auf Unftehen und in Beifeyn von: 1. Mathaus

Schend, Adersmann; 2. Ricoland Schend, Leinenwes ber, beibe in Schweighofen wohnhaft; 3. Joseph Schend, Leinenweber, von Schweighofen gebirtig, bermales Solbat in ber fünften Compagnie bei zweiten Jagerbataillons ju Speper; 4. Friedrich Remer, Birth und Bader, ju Schweighofen wohnhaft, in ber Eigenschaft als Bormund über bie Minberjährigen: Michael und Ratharina Schend, beibe gewerblod, allbe fich aufhale tenb; 5. Dichael Biebn, Adjunct und Acersmann, in Schweighofen wohnhaft, ale Beivormund gemelbter zwei Mundeln; 6. Beinrich Sonberegger, Detger, in Rechtenbach wohnhaft, in ber Eigenschaft als naurlider Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau, Barbara geborne Schend, erzeugten, noch minberjahrig und gewerblos bei ihm wohnenben Rindere, Ramens: Jacob und Beinrich Sonberegger; 7. Jacob Rohrig, Adersmann, in Schweighofen wehnhaft, ale Beivermund berfelben; 8. Ricoland Gagmann, Schafer, in Schweighofen wohnhaft, in ber Eigenschaft als natur. licher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau, Anna Maria geborne Schend, erzeugten, noch minder jahrig und gewerblos bei ihm wohnenben Rinbern, Ramens: Unna Maria und Nicolaus Gagmann. Der genannte Mathaus Schend auch in ber Gigenschaft als Beivermund obengemelbter zwei Dundeln. Alle in ber Eigenschaft ale Erben ihrer verlebten Eltern resp. Brofeltern, weiland Abam Schend, Lebend Leis nenweber, und auch weiland Barbara geborne Genn, beibe im Leben gemefene Chelente gu Schweighofen;

Wird burch Jacob hemmet, ben unterschriebenen, ju Berggabern resibirenben Königl. Rotar, jur Berfteigerung in Eigenthum, ber Untheitbarfeit wegen, von nachbezeichneten, jum Rachlasse gemelbter Erblaffer ge-

borigen Immobilien geschritten, ale:

Bana Schweighofen.

1. Section A. M 369. 2 Aren 38 Centiaren Flache, worauf fich befindet ein einstödiged Wohnhaus, hof, Stall nebit Zugehörungen, Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen in ber Gemeinde Schweigehofen im Oberdorfe, taxirt ju 250 fl.

2. Section A. M 359. 15 Aren 28 Centiaren Flache, worauf fich befindet ein einftödiges Wohnhaus, hof, Stall und Garten nebst Zugehörungen, Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen ju Schweighofen, mitten im Dorfe, ju

3. Section G. Af 240. 6 Aren 35 Centiaren Acter im Rlumpenader, ju 80 ff.

Total fünhundert achtzig Gulben 580 fl. Die Steigerungsbedingungen konnen täglich auf ber Amtestube des Unterzogenen eingesehen werden.

Bergjabern, ben 9. Juni 1837.

Der beauftragte Rotar, Demmet. pr. ben 11. 3uni 1837.

(Licitation.)

Bis Montag, ale ben a. Juli laufenben Jahres, Radmittage 1 Uhr, ju Cappellen in ber Birthebes baufung jum Rappen;

In Befolge einer geboria regiftrirten Ermachtigung bes Canbauer Begirtegerichte, vom 15. Rebruar laus fenben Jahred, und bem baraufbin vor unterzogenem Rotar, am zweiten Dai laufenben Jahred errichteten und gehörig regiftrirten Erpertenprotofolled;

Huf Anfteben und in Belfevn von: 1. Balentin Ullmann, Bagner, ju Cappellen wohnhaft, fowohl eis genen Ramene, wegen ber gwifden ihm und feiner verlebten Chefrau, Barbara Rehmund, beftandenen Errun. genschaft , wie auch in ber Gigenschaft als natürlicher Bormund feiner mit feiner gedacht verlebten Chefrau erzengten, noch minberjahrig und gewerblos bei ihm wohnenden Rinber, Ramens: Morgaretha und 30. hann Ricolaus Uffmann; 2. Nicolaus Rehmund, Bag. ner, in Cappellen wohnhaft, ale Beivormund gemelbtes gwei Münbeln; 8. Jacob Ullmann, Bagner; 4. Rathas rina Ullmann, Chefran von Jacob Ullmann, Zagner; 5. Michael Ullmann, lebig, mehrjährig, Bagner, alle Borgemelbte gu Cappellen wehnhaft; 6. Maria Elis fabetha Ullmann, lebig, mehrjährig, von Cappellen geburtig, bermalen ju Bandau in Dienften, und 7. Barbara Ullmann, lebig und großjährig, von gemelbtem Cappellen geburtig, bermalen ju Binden in Dienften. Die genannten: Jacob Ullmann, Bagner, Ratharina, Michael, Maria Elifabetha, Barbara, Margaretha und Johann Ricolaus Ullmann, in ber Gigenschaft als Rinber und Erben ihrer Mutter, ber gemelbt verlebten Barbara Rehmund;

Birb burd unterzogenen, ju Bergjabern refibirens ben, burch relatirte Ermächtigung biegu beauftragten Ronigt. Rotar, Jacob Demmet, jur Berfleigerung in Gigenthum von nachbeschriebenem Wohnhause nebft Bus gehörungen, ju ber zwischen dem gemelbten Balentin Ullmann und beffen verlebten Chefrau, Barbara Rehmund bestandenen Errungenschaft gehörend, ber Untheils barfeit wegen, gefdritten, ale:

Bann Cappellen.

Section D. M 644. 4 Aren 97 Centiaren Mlache, worauf fich befindet ein einftodiges Bohnhaus, Sof, Scheuer, Balfte Relter, Stallung, Barten nebft übrigen Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen ju Cappellen, oben im Dorfe, 1. Georg Friedrich Rlein, 2. Johannes hornberger, vornen bie Dorf. frage, hinten bie Brudwiesen, expertenmäßig abs 450 fl. gefchätt in

Die Steigerungebebingungen tonnen taglich auf ber Mmidftube bes unterzogenen Rotars eingefeben merben.

Berggabern, ben 9. 3uni 1837.

Demmet, Rotar.

pr. ben 12, 3uni 1837.

ite Befanntmadung.

(Berfteigerung eines Gaftbaufes.)

Den 27. bes laufenben Monats Juni, Rachmits tage um 2 Uhr, wirb bas Bafthaus jum weißen tamm au Granfenthal, worin feit vielen Jahren eine ftart fres quentirte Gaftwirthichaft betrieben wirb, fammt ben Dagu geborigen Deconomiegebauben, auf Unflehen bes Gigenthumere, 3. B. Reichard, im Saufe felbft, unter febr vortheilhaften Bedingniffen auf Gigenthum verfleigert.

Frankenthal, ben 9. Junt 1837.

Meumaner, Rotar.

pr. ben 12. Juni 1837.

Rheingonheim. (Bauarbeiten und Reparationen om proteitantifchen Soulbaufe.) Freitag, ben 23. b. D., Rachmittage um i Uhr, werben bahier nachbemelbte Arbeiten burch öffentliche Dinberverfteigerung begeben,

- 1. Unftrich von 12 Daar laben, veranschlagt ju 20 ff.
- 2. Berftellung eines neuen Softhore, bavon ift fl. fr. veranichlagt:

a)	die Maurer. und Steinhauer.				•
	arbeit gu	44	4		
64	Die Schreinerbeit ju	28	80		
cí	bie Schlofferarbeit gu	19	80		
d)	bie Tüncherarbeit gu	5	86		
	_			97	40

3. Berftellung eines maffiven Schweinstalles, in Maurer : und Steinbauerarbeit bestehend, 68 14 und veranschlagt zu

Total

Der betreffenbe Roftenanschlag und Bandzeichnung bierüber, tann jeben Zag bei bem unterfertigten Umte eingesehen merben.

Rheingonheim, ben 10. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt. Llamm.

Gommersheim. (Bergrößerung des Schulund Gemeindehaufes.) Donnerstags, ben 29. Juni 1. 3., bes Bormittags um 10 Uhr, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt bahier in feinem Amtslofale, jur Minderversteigerung ber Arbeiten, wozu obengenannte Bergrößerung Anlaß giebt, nach ihren verschiedenen handwerten schreiten.

Diese Arbeiten bestehen in: a) Maurer- mit Inbegriff ber Demolitione.	A.	fr.
arbeit, veranschlagt ju	1896	22
b) Zimmermannearbeit, ju	717	
c) Steinhauerarbeit	198	50
d) Schieferdederarbeit	319	11
e) Schreinerarbeit	529	59
f) Schlofferarbeit	255	40
g) Glaferarbeit h) Tüncherarbeit	250	
h) Tüncherarbeit	184	16
Bufammen	3851	48

Der hierauf Bezug habende Plan, Roftenanschlag und bas Bedingnisheft, liegen zu Jebermanns Ginficht auf ber Schreibstube bes hiefigen Burgermeisteramts bereit.

Ferner wird bemerkt, bag bie Steiglustigen und Uebernehmer sich über Zahlunge und geschickte Arbeites fähigkeit im Baufache burch amtliche Zeugnisse auszus weisen haben.

Gommerebeim, ben 10. Juni 1887.

Das Bürgermeisteramt. Brauch.

pr. ben 13. Juni 1837,

ate Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Mittwoche, ben acht und zwanzigften Juni acht-

Auf Anstehen ber Erben von Susanna Beder, im Leben Rentnerin zu Rirchheimbolanden, gewesene Wittwe bes bafelbst verlebten Rothgerbers, Balentin Beder, als:

- 1. Der Erben von Balentin Beder, im Leben Roth. gerber ju Durtheim an ber haardt, nämlich:
- 1. Maria Christina geborne Schäfer, ohne Bewerbe, wohnhaft zu befagtem Dürkheim, Wittwe bes
 baselbst verlebten Rothgerbers, Friedrich Beder, hanbeind sowohl wegen ber zwischen ihr und ihrem gebachten verlebten Ehewanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesetzliche Bormunderin ihres, mit

bemfelben erzeugten noch minderjahrigen Rindes, Maria Beder, und Diefes ale Erbe feines genannten Batere;

- 2. Rarl Bilhelm Beder, Rothgerber, ebenfalls gut Durtheim wohnhaft;
- 3. Sufanna Beder, Chefrau von Peter Drth, Roth, gerber, wohnhaft ju Speyer, und letterem felbit, ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft megen;
- 11. Der Erben von Johannes Beder, im Leben Rothgerber ju Rirchheimbolanden, nämlich:
- 1. Reinhard Beder, Rothgerber, wohnhaft ju Rirds heimbolanben;
- 2. Rlara Beder, Ehefrau bes obgenanten Rarl Bilhelm Beder, und Letterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; und
- 3. Rifolaus Beder, Rothgerber und Gutebefiger, wohnhaft ju Bolanden, handelnd wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Chefrau, Margaretha Beder, bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund seiner, mit berselben erzeugten noch minder jährigen Kinder, heinrich, Rarl, Philipp, Reinhard und Rifolaus Beder, alle fünf ohne Gewerbe; und
- 111. Der Erben von Margaretha Beder, im leben Chefrau bes Philipp Martin Beder, Rothgerber, wohnhaft ju Rirchheimbolanden, nämlich:
- 1. Befagter Philipp Martin Beder, handelnd for wohl wegen ber zwischen ihm und seiner gedachten verlebten Chefrau bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch
 als gesetlicher Bormund seiner, mit berselben erzeugten,
 noch minderjährigen und gewerblosen Kinder, Georg,
 Marta, heinrich und Jacobina Beder;
 - 2. Gufanna Beder; unb
- 3. henrietta Beder, beibe großjährig, lebig und ohne Gewerbe, ju Rirchheimbolanden wohnhaft; sammt-liche handelnd auch jugleich als Erben von Nifolaus Beder, im Leben interdizirt und ohne Gewerbe zu Kirchheimbolanden, und biefer als Miterbe ber obengenannten verlebten Sufanna Beder, Wittwe von Ba-lentin Beder;

Für welche fammtliche Beder'iche Erben, Behufs biefes Zwangeversahrens, Abvotat hatry zu Raifers, lautern als Anwalt bestellt, und Rechtswohnfit bei ihm ermahlt ift;

Entgegen beren Golibarschulbner: 1. Corenz Gaffenberger, im Leben Müller und Gutebesther, früher zu Marnhein, zulest auf der Rothenberger Mühle, Gemeinde Bolanden, wohnhaft, respective gegen bie Bacantmasse bedselben, und beren gerichtlich ernannter Curator, heinrich Wendland, Forkgerichtsbote, zu Rirchheimbolanden wohnhaft; 2. die hinterlassene Wittwe
bedselben Lorenz Gassenberger, Barbara geborne Chrift, ohne Gewerbe, wohnhaft auf bem Chanffeehaufe bei Marnheim;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirfe, gerichte zu Raiferslautern, vom zweiten Marg 1837, wodurch biefe Bwangeversteigerung verordnet murde;

Wird der unterzeichnete Rarl Wilhelm Schmidt, Rönigl. Baper. Rotar, im Umteffe ju Rirchheimbo- landen, als durch angeführtes Urtheil ernannter Berfiei- gerungscommiffar, in Gemäßheit des durch ibn, am eilften April abhin, gefertigten Aufnahmsprotofolles, jur Zwangsversteigerung der nachfolgenden Immobilien schreiten, nämlich:

A. Bu Albisheim an ber Pfrimm, bei Birth Theos bor Brubacher, Morgens gehn Uhr.

1. Section B. Af 950 und 951. Ungefähr brei und achtzig Aren Acter, rechter hand am Diebspfad unter bem Riflingerberg, Baun von Albisheim, angeboten 50 fl.

B. Bu Marnheim, bei Birth Martin Röhrig, Mit-

Marnheimer Banned.

- 2. Section C. Af 71. 36 Uren 20 Centiaren Mder am Riebeleberg, angeboten ju 10 fl.
- 8. Section E. Af 168. 28 Aren 90 Centiaren Ader ober ben Sauerwiesen, rechts ben Sonigadern, ju 10 fl.
- 4. Section C. Af 189. 24 Aren 15 Centiaren Acter in ben Sonigadern, ju 15 fl.
- 5. Section C. M 292. 56 Aren Ader hinter ber Riebenmuble am Gemeindeader, ju 10 fl.
- 6. Section E. M 294. 28 Aren 70 Centiaren Alder allba, angeboten ju 10 fl.
- 7. Section E. AB 1638. 75 Aren 60 Centiaren Ader hinter ben Scheuern , ju 30 fl.
- 8. Section C. M 1515. 75 Aren 20 Centiaren Ader am Riebelsberg, ju 20 fl.
- 9. Section E. Af 1576. 40 Aren 10 Centiaren Ader, bie Dreifpis am Marnheimer Bege, ju 40 fl.
- 10. Section C. Af 1577. 37 Aren 70 Centiaren Ader in ber Rrummgewann, ju 30 fl.
- 11. Section B. Af 14. 38 Uren 10 Centiaren Uder hinter bem harrheimer Weg, ju 30 fl.

Total bee Ansahpreises: zweihundert fünfzig fünf Gulben, gemacht von bem betreibenden Theile, um bei der Berfteigerung, die en detail ftattfindet, und wobei feine Rachgebote angenommen werden, ale erftes Gebot zu bienen.

Db biefe Buter, außer ben gewöhnlichen Steuern, mit Reallaften befchwert find, war nicht ju erfchen,

ebensowenig ju ermitteln, auf welche Titer hin Schulde ner Die Grundflude befigen.

Für biefe vorhabende Zwangeverfleigerung find von ben betreibenden Gläubigern folgende Bedingniffe feft- gefest, nämlich:

- 1. Es findet feine Gemahrschaft von Seiten bes betreibenben Theiles flatt, weber fürs Eigenthum, noch fürs Flachenmaß, und ebensowenig für einen ruhigen Befis.
- 2. Steigerer treten mit bem Buschlage, ber fogleich befinitiv ift, in ben Befit und Genug ber Immobilien, boch haben fie fich benfelben auf eigene Gefahr und Roften zu verschaffen.
- 3. Die Steuern und fonstige Localabgaben, allenfallsige Gulten, Grundzinsen und sonstige Reallasten, welche auf ben Liegenschaften haften, befannte ober unbefannte, übernehmen Steigerer vom Berfleigerungetage an.
- 4. Der Steigschilling ift zahlbar in guter, grober, klingender Münze, in vier gleichen Terminen, jeder Termin mit einem Biertel, der erste auf den ersten Martinitag nach der Bersteigerung, und fofort von Jahr zu Jahr, mit Interessen vom Bersteigerungstage an; alles auf gütliche oder gerichtliche Collocation.
- 5. Jeber Steigerer hat auf feine Roften einen ans nehmbaren folibarifchen Burgen zu flellen.
- 6. Die versteigerten Guter bleiben ben collos girt werbenben Baffenberger'ichen Gläubigern, und wem fonft Rechtens, bis jur Anszahlung priviles girt verpfandet, und in Ermangelung ber Bahlung bes einen ober bes andern Termins, find biefelben berechtigt, das bem faumigen Steigerer jugefchlas gene Immobel, auf beffen und feines Burgen alleinige Befahr und Roften, ohne weitere Rlage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einfache Befanntmachung burch bie Schelle in ber Gemeinde, in beren Bann bas betreffende Grundstud liegt, vor jedem Rotar, unter beliebigen Bedingungen, und in gewöhnlicher Form freis williger Berfteigerungen, öffentlich wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, falls Steigerer breißig Tage nach einem einfachen Bahls befehle ben verfallenen Termin nicht entrichtet, inbem fich badurch ber Buschlag ju feinem Rachtheile von Rechtswegen aufhebt; alles unbeschabet ber fonftigen Rechte. und 3mangemittel ber Gläubiger.
- 7. Steigerer gahlen bie Roften bes Berfteigerungs. Protofolles, bes Steigerungsbriefes, bie hierauf Bezug habenden Registrir, und Rotariatsgebühren, ohne Abzug am Steigpreife, sobald fle vom Gerichte genehmigt find, und zwar, ben Steigbrief ausgenommen, pro rata ihres Steigschillings.

8. 3m Uebrigen richten fich Steigerer nach ben Borfchriften bee 3wangeverangerungs-Befebre.

Rirchheimbolanben, ben 11. Juni 1837.

Der Berfeigerungscommiffar: Schmibt, Rotar.

pr. ben 13, 3unf 1837.

fl. fr.

Reuhofen. (Berichiebene Gemeindearbeiten.) Am 24. Inni, um 9 Uhr bes Bormittage, auf bem Gemeindehaufe zu Reuhofen, werden an ben Benigfinehemenden verfleigert:

1. Chaufftrung ber Unterborfgaffe, bestehent in Aufbruch bes alten Pflafters, verauschlagt

gu 35 12
Erbarbeit, veranschlagt zu 81 40
Pflästererarbeit 288 15
Rieblicferung 168 —
Ereinhauerarbeit 160 —

2 herftellung bes Beges nach Speper, in Erbarbeit und Riedlieferung bestehend, und veranschlagt ju 515 50

3. Erbaung eines Dachgestells jur Aufbewahrung von Feuerleitern, veranschlagt ju 79 4 Dauptsumme fammtlicher Arbeiten 1268 1

Plane und Roftenanfchlage liegen gur Ginficht offen im Locale bes Gemeinberathbaufes.

Die Steigerungeliebhaber haben fich, infoferne fle ber verfleigeraben Behörbe nicht befannt find, über ihre Bahlfähigteit und Runftfertigfeit burch Beugnife audjumeisen.

Reuhofen, ben 12. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt. Graff.

pr. ben 13 3unt 1837

Bohl. (Berfteigerung ban eichenen Schalwellen.) Rach, fien 27. Juni, um 9 Uhr bes Morgens, werben bei gunftiger Bitterung in dem Gemeindewalde von Bobl, bei ungunftiger aber in bem Rathefaale bes Gemeindes hauses von ba, bellaufig 2500 eichene Schälwellen, sooweise an bie Lette und Meiftbietenben, auf breis monatlichen Eredit, öffentlich versteigert.

Bohl, ben 12. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bummel.

pr. ben 13. Juni 1837.

(Berfleigerung an den Benigftnehmenden bes neuen Strafen: baues grofchen Bachenheum und Durtheim.)

Bis Dienstag, ben 4. Inli nachstein, Morgens 9 Ilhr, wird bie unterzeichnete Behörde in Beisenn eines Rönigl. Baubeamten in bem Saale bes Stadthauses zu Dürkheim, die herftellung einer neuen Straffenftrede zwischen Dürkheim und Wachenheim, öffentlich an ben Wenigstuchmenben verfleigern.

Der Roftenauschlag beläuft fich auf 17,543 fl. 25 fr., und tann nebit ben Planen und Bedingnifhefte in ber Ranglei ber unterzeichneten Behörde eingesehen werben.

Reuftabt, ben 10. Juni 1837.

Das Renigl. Lanbcommiffatiat.

In legater Mbwesenheit bes Ronigl. Landcommiffars : Banb, Actuar.

Enswanderungs. Angeigen.

pr. ben 10. 3uni 1837.

Ricolaus Couffer, Adersmann, ledig, von laden, will nach Weißenburg, in Franfreich, auswandern.

Etwaige Anspruche an benfelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenben Berichte geltenb und bav von hieher bie Angelge ju machen.

Reuftabt, ben 8. Juni 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat

фанвшани.

pr. den 11 3uni 1837.

Christoph Seft von Dimbach und Georg Jacob Dutt von Borberweibenthal, beibe Ackersteute, find gesonnen, mit ihren Familien nach Amerika auszumanstern.

Diefes bringt man biemit jur allgemeinen Keuntnif, damit biejenigen, welche Anfprüche an biefelben ju machen haben, biefe bei ben betreffenden Gerichten betrend, und binnen Monatofrift ble Angeige hieven auber machen fonnen.

Bergjabern, ben 6. 3unt 1847.

Das Lönigl Lanbcommiffariat.

Grgel.

Beilage

A 11 110

Amts = und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

Nº 71.

Spener, ben 16. Juni

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 13. Juni 1837.

Rleinfarlbach. (Berfleigerung von Gemeindenußt niesungen und Arbeiten.) Den 28. Juni 1837, um t Uhr bes Rachmittags, werben vor bem unterzeichneten Amte bie Rleinfarlbacher und Battenberger Felde und bie mit Battenberg gemeinschaftliche Waldjagd, ber Weinsstich und bas Fruchtmessergeschäft, an ben Meistbietens ben auf anderweitige bjährige Bestände, bann die hersbeisuhr bes bierjährigen Pfarre und Schulholzes und die Errichtung einer Mauerstrecke am Schulgarien, ant ben Wenigstnehmenden mittelft öffentlicher Berfleigerung begeben.

Rleinfarlbach, ben 11. Juni 1897. Das Burgermeifteramt.

Rling.

pr. ben 13. 3uni 1807,

(Licitation.)

Auf Anstehen von Johann Gibler, Adersmann, in Chlingen wohnhaft, und Jacob Schwarz, Tagner, in Rieberwürzbach wohnhaft, ber erste als hauptvormund, und ber andere als Rebenvormund über bie minorennen Kinder ber in Niederwürzbach verlebten Speleute, Franz Schwarz und Anna Maria Franc, als:

Johann, Barbara und Anna Maria Schwarz, bann ber Angela Schwarz, ohne Gewerbe, großjährige Tochter ber genannt verlebten Theleute, Franz Schwarz, in Rieberwürzbach wohnhaft, sodann in Gefolge eines Rathstammerbeschluffes bes Königl. Bezirtsgerichts zu Zweibrücken, vom 18. Mai 1837, und eines Expertenberichts, aufgenommen burch ben unterzogenen Rotar, am 5. biefes Monats:

Werden auf die weiter unten genannten Tage, Orte und Stunden, burch Joseph Lonquet, Rotar, in Bliedkaftel wohnhaft, die zu jenen Berlaffenschaften ges borigen Jumobilien, ber Untheilbarfeit megen, öffente lich in Eigenthum licitirt, nämlich:

Mittwoch, ben 28. d. DR., bes Morgens 9 Uhr, in ber Gemeinde Ehlingen, in ber Wohnung des bas figen Adjunften, die auf ber bortigen Gemarfung ges legenen Guter, ale:

- 1. 25 Aren ober 1 Morgen Rider.
- 2. 4 Aren ober 15 Ruthen Garten.

Dann auf benfelben Zaa, bee Rachmittage 1 Uhr, ju Riederwurzbach in ber Wohnung bee borrigen 216. juntten;

Das in ber Gemeinbe Niedermurzbach gelegene Bohns haus mit hofgering und Bugehor.

Bliebfaftel, ben 9. Juni 1837.

Conquet, Rotar.

pr. den 13. 3uni 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 29. Juni 1827, nachmittags 2 Uhr, ju Scheibenhardt in ber Wirthebehaufung bes Burgermeisters Bumiller;

Auf Ansuchen ber Rinber und Erben bes ju Scheibenhardt verlebten Dufschmieds, Johann Michael Rausscher, Ramens: 1. Sibilla Rauscher, Ehefrau von Lucas Sarbacher, Hufschmied; 2. Dowinit Rauscher, Aderemann, sodann 3. Apollonia Franklin, Mittwe und gewesene zweite Chefrau bes Erblassers, als natürliche Bormunderin ihrer beiden mit bemselben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Michael und Margaretha Rausscher, und 4. Johann Dichael Echmalz, Ackerdmann, als Beivormund dieser Minderjährigen, sammtlich wohns haft zu Scheibenhardt;

Wird burch Johann Cothar Reller, ben hiezu committirten, ju Rheinzabern fagbaften Rotar, ber Untheils barfeit wegen, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigens thum ber zum Nachloffe bes befagt verlebten Johann Michael Raufcher gehörigen Immobilten, bestehend in einem zu Scheibenharbt auf ber haardt stehenden Bobnhauschen, und in ungefähr 32 Aren Ackerland, im Steinmetengrund, Bann von Scheibenhardt, gefchrite ten werben.

Rheinzabern, ben 10 Juni 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 13. Juni 1837.

ite Befanntmadung

Freitage, ben 22. September 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Dberwiesen, bei Adjunft Jacob Rapp;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirts. Gerichts zu Kaiferslautern, vom 24. Mai letthin, auf Betreiben von Carl Recher, Apothefer, wohnhaft zu Göllbeim, in seiner Eigenschaft als Rechner bes protestantis schen Kirchenfonds zu Göllbeim, welcher Behufe dieses Berfahrens den Advofaten Kirchweger zu Kaiferslautern als Anwalt testellt und Rechtswohnsty bei ihm erwählt bat:

Enigegen Johannes Benbel, Adersmann, wohnhaft zu Oberwiesen, sowohl wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten Shefrau, Barbara, gedorne Krapp, bestandenen Gütergemeinschaft, als auch als geschlicher Bormund seiner mit dieser seiner Ehefrau erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Barbara, Philippina, Catharina und Maria Bendel, und biese als Erben ihrer verlebten Mutter, Lestere aber Erbin ihres Baters Johann Philpp Krapp, im Leben Adersmann in Oberwiesen;

Asird ber unterzeichnete, burch bas befagte Urtheil hiezu committire Carl Wilhelm Schwidt, Königl. Rotär, im Amtofibe zu Kirchbeimbolanden, zur Zwangs, versteigerung nachfolgender, ben Schuldnern augehörisgen, im Banne von Oberwiesen gelegener, und burch ben Berfleigerungs, Commissär, laut feinem Protofolle vom gestrigen Tage, zwecht dieser Berfleigerung aufgenmmmener Immobilien, schreiten, nämlich von:

- 1. Section 21. Af 150. 68 Uren Ader auf ben mittelften neun Morgen, angeboten gu 100 fl.
- 2. Section B. M 23. 61 Aren Ader im Plauel, angeboren ju 100 fl.
- 8. Section B. M 25. 93 Aren Ader in ber bahl, angebeten ju 50 ff.
- Sahl, angeboten ju 50 fl. 4. Section B. Af 31. 5 Aren Rappebacker in ber Sahl, angeboten ju 10 fl.

Summa ber Angebote zwei hundert fechezig Gulben 260 ff.

gemacht von Seiten bes betreibenben Theils, um bei ber Bersteigerung, welche jogleich befinitiv ift, und wobei teine Nachgebote angenommen werden, als erstes Gebot des protestantischen Kirchenfonds Göllheim zu bienen. Grundlaften, außer ben gewöhnlichen Steuern, haften feine auf blefen Butern.

Für biefe Zwangeversteigerung find von bem bestreibenden Glaubiger folgende Steigbedingniffe festiges fest :

- 1. Es findet feine Bemarfchaft von Seiten des bestreibenden Theils ftatt, weder fürd Eigenthum, noch fürd Flächenmas, und eben fo wenig für einen ruhigen Befib.
- 2. Steigerer treten mit bem Zuschlage in ben Besig und Genuß ber Immobilien; boch haben sie fich benfelben auf eigene Gefahr und Rosten zu verschaffen, und sollten von ben zu versteigernden Gittern welche legal verpachtet seyn, so hat Steigerer berfelben, statt bes Genuffes, den Pachtpreis mahrend ber noch laufenben Pachtzeit, vom Bersteigerungstage an zu beziehen.
- 3. Die Steuern und fonftige Lotalabgaben, allenfallfige Gulten, Grundzinfen und fonflige Reallaften, welche auf ben Liegenschaften haften, befannte ober unbefannte, übernehmen Steigerer vom Berfteigerungetage on.
- 4. Der Steigschilling ift zahlbar in guter, grober, flingender Münze, in vier gleichen Terminen, jeder Termin mit einem Biertel, ber erste auf den ersten Martinitag nach der Berfleigerung, und sofort von Jahr zu Jahr, mit Interessen vom Berfleigerungstage an; alles auf gütliche oder gerichtliche Collocation.
- 5. Jeder Steigerer bat auf feine Roften einen ane nehmbaren folidarifchen Burgen ju ftellen.
- 6. Die verfleigerten Guter bleiben bie jur Ausgahe lung ben collociet werbenben Gläubigern und wem fonft Rechtene, privilegirt verpfandet, und in Ermanglung ber Bablung eines ober bes andern Termins, find biefelben berechtigt, bas bem faumigen Steigerer jugeschlas gene Immobel, auf beffen und feines Burgen alleinige Befahr und Roften, ohne weitere Rlage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einfache Befanntmachung burch bie Schelle, vor jedem Rotar, unter beliebigen Bedinguns gen und in gewöhnlicher Form freiwilliger Berfteigerungen, öffentlich wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, falls Steigerer breifig Tage nach einem einfachen Bahtbefehle, ben verfallenen Termin nicht entrichtet; indem fich badurch ber Bufchlag gut feinem Rachtheile von Rechtewegen aufhebt; alles unbeschabet ber sonftigen Rechts . und 3mangemittel ber Gläubiger.
- 7. Steigerer gahlen bie Roften bes Berfteigerungsprotofolls, bes Steigerungsbriefs, bie hierauf Bezug habenben Registrir. und Notariatsgebühren, ohne Abzug am Steigpreis, sobald fie vom Gerichte genehmigt find, und zwar, ben Steigbrief ausgenommen, pro rata ihres Steigschillings.

8. Im Uebrigen richten fich Steigerer nach ben Botfchriften bes Zwangeverfleigerungs. Gefeges. Dabei bebält fich ber betreibende Theil bas Recht vor, beim Zufchlag die oben verzeichneten Güter nochmals zu theilen,
und jedes berfelben, wenn es ihm gefällig ift, in mehreren ihm gut scheinenden Abtheilungen zu verfleigern.

Es werden nun die genannten Schuldner, beren Spothekargläubiger und alle fonft dabet Betheiligten biedurch aufgefordert, nächstfommenden 6. Juli 1807, Morgens 9 Uhr, auf der Amtoflube bes unterzeichneten Rotärs, bahter, ju erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Zwange, verstelgerung vorzubringen.

Rirdheimbolanden, ben 10. Juni 1837. Der Berfleigerunge Commiffar, Schmibt, Rotar.

pr. ben 13. Juni 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerstag, ben 7 September 1837, Rachmittags 2 Uhr, ju landau, im Gafthaufe jum rothen lowen;

Berben bor bem unterschriebenen Ronigl. Rotar, Frang Paraquin, in bem Mmtbfige von Landau, hiegu committirt, burd registrirten Rathefammerbefdluß bes Ronigl. Bezirksgerichts Landau, vom 26. bes vorigen Monate Mai, und in Gefolge bee, burch genannten Ros tar am 9. biefes aufgenommenen, gehörig regiftrieten Guter-Aufnahmsprotofolls; auf Betreiben von Beinrich Stoppel, Sandelsmann, wohnhaft in ganbau, in feiner Eigenschaft als hypothefar - und privilegirter Glan. biger von Joseph Duller, Pfläfterer, und beffen Chefrau Margaretha Bayereborfer, auch in Landau wohnbaft; welcher Requirent - Stoppel fortmabrend Rechte. Bohnfit bei feinem Anwalt, Abvofat Breal in gandau nimmt, Die feinen genannten Schuldnern, Cheleute Dile ler, jugehörigen Immobilien, auf bem Banne ber Gtabt Lanbau liegend, zwangemaßig an ben Deiftbietenben verfteigert werben, nämlich :

- 1. Section G. As 374. Eine breiftodige, neuerbaute Wohnbehaufung mit hof, Reller, Rebenbau und andern Zugehörungen, gelegen zu landau im blauen Biertel As 87, in ber Königestraße, einfeits bas Civil-pospital, anderseits Andreas Wagners Bittib, binten Johann Philipp Rotter, vorn bie genannte Straße, angeboten burch ben betreibenden Theil zu fünf Tausend Gulben 5000 fl.
- 2. Section D. AF 77 und 78. 16 Aren (1 Morgen) Uder ober zwei horfiftude, im zweiten Fahrweg, neben Joseph bim-

melebach's Erben und Carl hoffmann, angehoten au einhundert Gintben

angeboten zu einhundert Gulben 100 ft.
3. Gection B. M 142. 19 Aren 5 Centiaren

(1) Ader im Mittelfeld, am Stockfich, weg, neben Johann Philipp Beigand und Michel beit, angeboten ju eben fo viel Sammtlich Landauer Bannes.

100 fl.

Total des Angebote 5200 fl. fünfrausend zweihundert Gulden.

Bedingungen biefer Berftelgerung, burch ben betreis benben Theil festgefest:

- 1. Derfelbe leiftet ben Steigerern burchaus feine ber Bewährschaften, wogu ber Berfaufer gegenüber bem Raufer gefehlich verpflichtet ift.
- 2. Die Liegenschaften geben in bem Bustande auf Die Erwerber über, in welchem sie fich am Tage ber Ber-fleigerung befinden, mit allen befannten und unbefannten Rechten und Gerechtsamen, Activ und Passev Servituten, wenn beren zu Recht bestehen follten.
- 3. Mit bem Bufchlage treten Steigerer in ben factifchen Befit und Genuß ber Liegenschaften, fie haben fich
 jeboch beibe auf eigene Gefahr und Roften, ohne Preisminderung und ohne Mitwirfung bes betreibenben Theils,
 zu verschaffen.
- 4. Die aus biefem Befitihum entspringenben öffente lichen Steuern und local-Abgaben, unverjährt rücktanbige, so wie laufende, find ben Erwerbern vom Tage bes Zuschlags an, ebenfalls ohne Abjug am Steigpreife, jur Laft.
- 5. Bur Sicherbeit ber punttlichen Bollziehung ihrer Obliegenheiren, haben Steigerer annehmbare, folibare Burgichaft zu leiften.
- 6. Der Steigpreis muß in taffenmäßigen Belbforten an wen Rechtens, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werben, in vier gleichen Zerminen und Theilen, auf ben vierten August ber Jahre achtzehnshundert acht und neun und breifig, vierzig und ein und vierzig, nebst gesehlichen Zinten, vom Tage bes Zuschlage an, zu rechnen.
- 7. Rebft bem gefehlichen Privilegium auf bie Liegenschaften, fleht bem angewiesenen Gläubiger bad Recht zu, ohne Urtheil, sondern nur nach einer einfachen ortstüblichen Befanntmachung, in ber, bei freiwillig außers gerichtlichen Berfteigerungen, gewöhnlichen Form, bas Item besjenigen Steigerers, ber, auf einen ihm zugesertigten Zahlbefehl von zehn Tagen, fich seiner verfallenen Schuldigfeit nicht entlediget hat, auf bessen Gefahr und Kosten wieder anderwärts zu veräußern.
- 8. Die Roften ber gegenwärtigen Prozedur bis gur Berfteigerung, hat ber betreibende Theil, auf die rich.

terliche Tare hin, vorschußweise ju berichtigen, jene ber Berfteigerung hingegen, find, wie gefehlich, ben Steigerern im Berhaltnif ju ihren Erwerbungen, und ohne Abzug am Steigpreis, jur Laft.

9. 3m Uebrigen find bie Berfügungen bes Wefebes, welche bei ber Berfteigerung werben vorgelefen werben, einzuhalten.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und werben feine Rachaebote angenommen.

Die Schuldner und ihre Sypothetarglänbiger, fo wie allenfallfige brittere Befiber und alle fonft hiebei Betheiligten, werben andurch eingelaben, Donnerstag, ben sechsten Juli nächstein, zu Landau, auf ber Schreibsstube bes unterzeichneten Rotars fich einzufinden, um ihre etwaigen Ciawande gegen das in Frage ftehende Zwangsverfahren zu Protofoll zu geben.

Gefertigt, ju Candan auf ber Umtofinbe bed Berfteigerunge-Commiffare, am zwölften Juni eintaufend achthundert fieben und breifig.

> Der Berfteigerungecommiffar, Paraquin, Rotar.

> > pr. ben 13. 3uni 1837.

Samstag, ben 1. Juli 1837, bes Rachmittags um 2 Uhr, in ber Gemeinde Stelzenberg, Rantons Raiferslautern, in Folge Rescripts hoher Reglerung bes Rheinfreises, Rammer bes Innern, vom 27. Mai 1837, auf Betreiben des Bürgermeisteramts bieser Gemeinde, und in Gegenwart bes Gemeindeeinnehmers, werden die dem Deserteur Conrad Bust von Stelzenberg ansgehörigen, auf dem Banne dieser Gemeinde gelegenen Immobilien, öffentlich versteigert, was hiemit zur Kenntsniß des Publisams gebracht wird. Die Bedingungen dieser Bersteigerung können bei dem unterzeichneren Nostär und auf dem Bürgermeisteramte zu Trippstadt einsgeschen werden.

Die Berfteigerung findet bei Birth Bagner in Stellenberg flatt.

Raiferelautern, ben 12. Juni 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 13. Juni 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Samftag, ben 23. September 1837, bes Rachmittags um zwei Uhr, in ber Behaufung bes Wirths Rramer in Alfenborn, Kantons Kaiferslautern; auf Betreiben von Johannes Muller, Bader, wohnhaft in Altleiningen,

Rantone Grunftabt, Rlager auf 3mangeverfleigerung. aufolge Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte von Raifere. lantern, erlaffen in ber Rathetammer, ben 27. bee vere wichenen Monate Dai, gehörig einregistrirt, welcher in biefer Cache ben Abvotaten Raul babier, ju feinem Unmalte am Begirtegerichte bestellt, und bei ihm Wohnfit ermahlet hat; entgegen Frang Ebler, Birth und Bord. handler, und beffen Chefrau, Elifabetha eine geborne Sahn, beibe in befagtem Alfenborn wohnhaft, Beflagte und Schuldner bes Rtagers, auf ben Brund eines Urtheils des Begirfegerichts bahier, ale Sandelsgericht fprechend, vom 10. Kebruar jungft, badfelbige gehörig einregistrirt, werben burch ben unterzeichneten Cpriftian Julius Jacobi, Rönigl. Rotar bes Bezirfs und im Amts. fige von Raiferslautern, im Mheinfreife, burch bas guerft allegirte Urtheil ernannter Berfteigerungecommiffar, bie ben Schulbnern angehörigen, in der Gemeinde und auf bem Banne von Alfenborn gelegenen Immobilien, zwange. weise verfleigert, ohne bag begfalls Rachgebote angenoms men werden fonnen. Diese Immobilien find genau be-Schrieben in bem Guteraufnahmeprotofolle, welches ber unterzeichnete Rotar ben 10. biefes Dionats angefertiget hat, und welches gehörig einregistrirt ift, und find:

- 1. Section A. M a4. Acht Aren (1 Biertel) Ader im Entenpfuhl, gefurcht heinrich hahn und Dis chael Wagner Bittib, Angebot ein Gulben 1 fl.
- 2. Section A. M 119. Sieben Aren (32 Ruthen) Uder im Buich, gefurcht Adam Cafas
 und Theobald Des, Angebot fünf Gulden
- 3. Section A. M 119. Bier und zwanzig Aren (3 Biertel) Ader am Schorlenberg, gefurcht Gemeinbefeld und Abam Lafas, fünf Gulben Angebot
- 4. Section D. Af 244. Ebenfoviel Ader am Schorlenberg, gefurcht Carl Deg und Ricos laus Ruche, angeboten zu funf Gulben
- 5. Section B. M 134 und 135. Ein in ber Gemeinde Alfenborn im untern Dorfe an ber Strafe nach hertlingshaufen gelegenes zweistödiges Wohnhaus, Scheune, Stallungen, Reller, hofgering und Garten, bes grenzt von Johannes Daub und Wilhelm Schramm, Angebot einhundert Gulben

Einhundert fechelehn Gulden

Sammtliche biefe Immobilien follen von ben Schuldnern befessen und benühet werden, ob gleichwohl bie unter As brei und fünf nicht auf ben Namen ber Schuldner in bem Sectioneregister eingetragen find, außer benen gewöhnlichen Abgaben find teine befondere Laften befannt, und Eigenthumstiter über biefe Immobilien tonnten teine ausgemittelt werben.

Bebingungen.

- 1. Der ausfallende Steigschilling soll auf die Marstinitage ber Jahre 1838 und 1839, mit Zinsen zu fünf Procent, bezahlt werden, die mit dem Tage der Berfleisgerung ihren Anfang nehmen.
- 2. Die Steigerer treten alsbald nach erfolgtem Buschlage in Besth und Genug ber Immobilien, in ben fie jedoch auf ihre Gefahr und Kosten fich einweisen zu lasfen haben, wenn ihnen berfelbe verweigert werden follte.
- 3. Laften, Steuern und Abgaben, laufend oder rud. ftanbig, befannt oder nicht, haben bie Steigerer vom Tage der Berfteigerung an ju übernehmen.
- 4. Der Flächeninhalt wird nicht garantirt, übers haupt werden ben Steigerern die Immobilien so übers laffen, wie fie die Schuldner zu besthen berechtigt waren.
- 5. Das Eigenthum ber zu versteigernden Immobistien bleibt zum Nugen der inscribirten Gläubiger bis zur gänzlichen Ausbezahlung derfelben vorbehalten, und zwar in der Art, daß im Nichtzahlungsfalle die Gläubisger, ohne alle Form, über das Eigenthum verfügen können.
- 6. Die Roften ber Berfteigerung haben bie Steigerer gefehlicher Borichrift nach zu bezahlen.

Alle übrigen aus bem Gefete über bad 3wangever, fahren hervorgehenden Bedingungen werden bei ber Bersfteigerung befannt gemacht werden, wonach fich bie Steis gerer zu achten haben.

Die genannten Schulbner, beren Sypothefarglauble ger und alle fonft Betheiligten, werden hiemit aufgefors bert und eingeladen, im Fall sie Einwand gegen die Bersteigerung ober die Bedingungen berselben zu machen haben, sich den achten Juli 1837, bes Morgens um nenn Uhr, auf ber Amtoftube bes Rotarcommsfars babier einzusinden, und solde zu Protofoll zu geben.

Gefertigt zu Raiferelantern auf ber Amteflube, ben zwölften Juni achtzehnhundert fleben und breißig.

Jocobi, Rotar.

pr. ben 10, Juni 1837.

ate Befanntmadung.

Am a. I. M., Abends 8 Uhr, ertrant ber Muhlfnecht des Rheinmullers Michael Laur von Germers,
heim, Ramens Philipp Mehly von Gobramstein, als er
in einem mit Frucht belabenen Nachen über den Germersheimer Rheindurchstich auf die Rheinmühle fahren
wollte, beim Umflurze des Rachens, und fonnte sein Leichnam feither nicht aufgefunden werden.

Unter Beifügung bes Signalements bes Berungludten bringt man bies jur öffentlichen Renntniß, namentlich ber Behörden in den Rheinuferfantonen, bamit im Falle bes Unlanbens bes Leidnams, bezüglich ber Festkellung ber Ibentitat, bas Weitere eingeleitet werben tann.

Lanbau, ben 8. Juni 1837.

Der Ronigl. Staatsprocurator am Ronigl. Begirte. gerichte ganbau.

De eutb.

Signalement.

Mter: 40 Jahre. Größe: 5' 11". Haare: brann. Stirne: nieber.

Mugenbraunen: fcmarz.

Mugen: braun.

Rafe: mittelmäßig.

Rinn: rund. Geficht: oval.

Befichtefarbe: frifch.

Befondere Renngeichen: eine Rarbe am Munbe.

Die Rleiber bestehen in einem hembe, hofen und Wamms von hausgemachter mit blauer Baumwolle unterschossenen Leinwand, einem sommerzeugenen gestrieften Gillet und Stiefeln.

pr. ben 10, Juni 1837.

ate Befanntmadung.

Montag, ben 19. b. M., Bormittags 9 Uhr, wird auf ber Rechnungstanzlei, in ber Franzistanerflofter-Raferne bahier, Die Lieferung ber jur Königl. Militar-Rheinschiffbrude pro 1834 nöthigen holzmaterialien, Fettwaaren, Schmied und Seilerarbeiten, öffentlich an ben Wenigfinehmenben in Accord gegeben.

Richt hinlänglich bekannte Stelgerer muffen fich burch legale Zeugniffe, hinfichtlich ihrer Bermögeneverhältniffe, vor ber Verfteigerung ausweisen.

Germerdheim, ben 7. Juni 1887.

Die Militar . Local . Bancommiffion.

pr. ben 14. 3uni 1837.

Speyer. (Heu: und Ohmetgrasversteigerung.) Monstags, ben kommenden 19. Juni, im Wirthshause jum Rebstöckel, und ben folgenden Tag im Gasthause jum Wittelsbacherhose dahier, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, wird vor unterzeichnetem Amte das diedjährige Heuund Ohmetgras auf nachbeschriebenen städtischen Wiesen, soodweise auf Termin öffentlich versteigert, als: auf der Kühdammelwiese — auf der Subenwaide — hinter den Marrgarten — auf der Judenwaide — auf dem Zinns

äderle — auf ber heimburgerwiese — auf ber hintern hammelmaibe — auf ber Teichherrens und Teichmelsters wiese — im Goldgruberschlauch — auf dem Gaulspferch — auf ben Wiesen in der Anlage — auf der Lucheis merfahrtwiese — auf den Woogdachwiesen — auf der Krahnenwiese — neben dem Hafenpfühlerweg — auf dem Leinpsadstud — auf dem Kransenpferch — im Karchersgrun — im Reffenthal — im Otterstadters, Altspeyerers und Gasenpsühler-Altrbein.

Speper, am 12. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 14. Juni 1837

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Freitage, ben 30. Juni i837, bes Nachwittags um 1 Uhr, ju Alberdweiler im Gasthause jum Faschen; zur Bollziehung eines burch bas Ronigl. Friedensgericht bes Kantons Annweiler, unterm 28. April laufenden Jahres aufgenommenen, und burch bas Königl. Bezirksgericht zu kandau, am 30. Mai des nämlichen Jahres, homologieten Familienrathsbeschlusses, und auf Anstehen von:

- 1. Anna Maria Serr, ohne Gewerbe, und beren zweiten Shemann, Carl Braun, Küfer, zu Albersweisler wohnhaft, beide handelnd als gemeinschaftliche und solidarisch verbundene hauptvormunder des gewerblessen, zu Albersweiler wohnenden Johannes Bölfer, minderjähriger Sohn ber gedachten Anna Maria Serr, erzeugt in erster Gbe mit ihrem verstorbenen Shemanne, Jacob Bölfer dem Jungen, gewesener Küfer zu Albersweiler.
- 2. Johannes Böller, Bader, auch ju Albereweiler wohnhaft, handelnd in feiner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Rebenvormund bes gedachten Pupillen;

Werben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten, ju Alberdweiter wohnenden Königl. Baver. Rotar, Bilhelm Köfter, nachverzeichnete, bem genannten minderjährigen Johannes Bolfer zugehörigen Immobilien auf Eigenthum versteigert, als:

- A. Muf bem Banne von Queichbambach.
- 1. 28 Uren Uder in 2 Pargellen.
- 2. 12 Aren Biefe in 1 Pargelle.
 - B. Auf bem Banne von Alberemeiler.
- 3. 34 Uren 2 Gentiaren Bingert in 7 Pargellen.
- 4. 27 Aren Wiefe in 1 Pargelle.
- 5. 38 Uren 50 Centiaren Ader in a Pargellen.
- 6. 7 Aren 25 Centiaren Garten auf ber Infel, und 1 Are 40 Centiaren Garten in ben Bauerngarten.

C. Siebelbinger Bannes.

7. 14 Aren Bingert in 2 Pargeffen.

Bufammen abgefdagt ju

2040 ff.

Die Berfleigerungebedingungen und nahere Befchreisbung ber Liegenschaften tonnen täglich bei bem unterseichneten Rotar eingesehen werben.

Unnweifer, ben 11. Juni 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 15. 3uni 1837.

Die Befanntmachung

einer 3 wangeverfteigerung.

Samflag, ben erften Juli achtschnhundert fleben und breißig, Nachmittage zwei Uhr, ju Alfenborn, in ber Wirthebehaufung von Wilhelm Rramer;

Auf Betreiben von Friedrich Daniel Pitthan, Sans belomann, zu Raiferslautern wohnhaft, welcher in bies fem Berfahren den Herrn Advotaten Gravius in Raisferslautern, zu seinem Anwalte bestellt hat, und forte während Wohnst bei demfetben erwählt; und in Gestolge eines Commissoriums, erlassen durch das Königl. Bezirksgericht zu Raiferslautern, in feiner Berathschlagungstammer, vom sechsten März achtzehnhundert sie ben und breißig;

Wird vor dem hiezu committirten Bersteigerungs. commissär, Wilhelm Will, Königl. Baper. Bezirkenotär, im Umtesse zu Raiserslautern, zur Zwangeversteisgerung, welche sogleich besinitiv ift, und ohne daß ein Rachgebot angenommen werden darf, von nachbeschriebenen, dem Peter Müller dem Jungen, Taglöhner, in Alsendorn wohnhaft, Schuldner des Requirenten, angebörigen Jamobilien, welche in einem, vor dem untersschriebenen Rotär, am 19. April 1. 3., geserrigten Güterterausundhmes Prototolle verzeichnet sind, geschritten, als:

Section B. ohne M. Ein in der Gemeinde Alfenborn in ber herrmannegaffe gelegenes einftödiges Bohnshäusichen, Gärtchen und Zugehör, begrenzt oben Joseph Nunbeimer, unten Magbalena Deß, angeboten ju funf und zwanzig Gulben 25 fl.

Auf die Berfleigerung ber übrigen im ermähnten Guteraufnahmsprotofolle enthaltenen, hat ber betreisbende Gläubiger Bergicht geleiftet.

Bebingungen ju biefer Berfteigerung.

1. Der Steigpreis muß in gangbarer Gelbminge, in brei gleichen Terminen, Martini biefes und ber beiben folgenben Jahre, jedesmal mit einem Drittel und mit Intereffen von bem Tage ber Berfleigerung an, bezahlt werden.

- 2. Steigerer ber Immobilien tommen mit bem Bufchlage in Befig und Genug, baben fich jedoch auf ihre Roften und ohne Buthun bes betreibenden Gläubigere, in ben Befig einsegen ju laffen.
- 3. Alle auf den ju versteigernden Immobilien hafetenben Steuern und Umlagen, haben die Steigerer, von bem Zage ber Berfteigerung an, ju übernehmen und zu bezahlen.
- 4. Die Immobilien werden versteigert wie folche baliegen, fich vorfinden und fie der Schuldner bieber befesten hat oder hätte bestigen können, jedoch ohne Ge-währleistung für bas angegebene Flächenmaß, wie groß auch der Unterschied febn mag zwischen dem angegebes und wirklichen.
- 5. Das Eigenthum ber zu versteigernden Jamobilien bleibt bis zur Ausbezahlung bes Steigpreises und
 ber Interessen für ben betreibenden Glanbiger vorbehalten, und im Falle säumiger Zahlung, ist dieser Letytere berechtigt, die ersteigerten Immobilien bes säumisgen Steigerers, mit Umgedung ber, für die Zwangsveräußerungen vorgeschriedenen förmlichseiten, blos nach vorhergegangenem Zahlbefehle von dreißig Tagen und
 ortsgedräuchlicher Befanntmachung, durch einen, von
 ihm zu wählenden Rotar, und unter beliedigen Bedingungen, versteigern zu lassen und fich aus dem Ertöse
 bezahlt zu machen. Für den Minderertös haftet ber
 fäumige Steigerer.

6. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteiges runge-Protofolles, bie barauf Bezug habenben Registrieund Rotariategebuhren, ohne Abzug am Steigpreife, ju

bezahlen.

Raiferstautern, ben 1a. Juni 1887. Will, Rotar.

pr. den 14. Juni 1857.

tte Bekanntmachung einer 3 mangboerfteigerung.

Dienstag, ben feche und zwanzigsten September achtzehnhundert fieben und dreifig, bes Rachmittags zwei Uhr, ju Erpolsheim, im Birthehaufe jum Beinberg; auf Betreiben ber Erben von Georg Billgartner, im Leben Renener in Frankenthal; ale: 1. Peter Sill. gartner, Bader; 2. Ratharina Glifabetha Sillgartner, interdigirt und ohne Gewerbe, reprasentirt burch ihren Bormund Philipp Leonhard Gerhard, Bierbrauer; und 3. Gertrande Martin, Rentnerin, Bittwe bes befag. ten Georg hillgartner, alle in Frankenthal wohnhaft, welche in diefer Cache ben herrn Stodinger, Anwalt am Ronigl. Bezirtegericht ju Frankenthal, bafelbft wohnhaft, ju ihrem Unwalt bestellen und bei bem fie auch fottmahrend Bohnfig ermahlen, merben burch ben in Durtheim, Gerichtsbezirt Frantenthal, im Rheine treife, refibirenben Ronigl. Rotar Johann Wilhelm

Junter, in feiner Gigenfchaft ale Berfteigerunge. Come miffar in ber 3mange . Beraußerungefache ber benannt Beorg hillgartner'schen Erben, gegen beren Schuldner, Abam Meininger, Aderdmann, in Erpoliheim mobnhaft, hiegu ernannt laut Urtheil bes Ronigl. Begiefegerichts au Frankenthal, vom ein und breifigften Dai achtzehnhundert fleben und breifig, wovon die executorische, gehörig registrirte Ausfertigung vorliegt, nachbeschriebene, bem genannten Schuldner Meininger jugeborige, im Erpoleheimer Banne gelegene Immobilien, die alle genau in bem Guter . Aufnahmeprotofolle verzeichnet find, bas genannter Rotar Berfteigerunge Gommiffar unterm geftrigen Tage in Erpolebeim gefertiget hat, bas gehörig registrirt ift, smangeweife, öffentlich und eigenthumlich versteigert merben. Diese Immobilien, welche vom betreibenden Theil für die babel bemerften Preife ange. fest worden, um bei ber Berfieigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei Radigebote nicht angenommen werden, ale erfte Gebote ju bienen, find folgende, ale:

1. Section Il. A 5 und 323. Reunzehn Uren fechegig Centiaren Uder und Wingert in ben achtzehn Morgen ober am Goldberg, angefeht zu fünfzig Guiben 50 fl.

2. Section B. M 215. Siebengehn Aren neunzehn Centiaren Ader in ber Langgewann, angefest zu fünfzig Gulben 50 fl.

5. Section B. M 271. Gilf Aren fünfzig Gentiaren Ader am Lambsheimer Weg, angesetz zu breifig Gulben

4. Section E. M 96. Acht Aren fünfzig Gentiaren Wiefe binter ber Duble, angesett zu achtzig Gulben

5. Section D. Af 180. Bier Aren fünf Centiaren Garten hinter ber Dorfmuble, angefeht zu vierzig Gulben

6. Section D. M 154 und 155. Ein einflödiges Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, hof und Gartchen, ju Erpolsheim, im obern Dorf gelegen, eine Are breifig Centiaren Flächenmas enthaltenb, angefest ju brei hundert Gulben

Der Gesammtansappreis dieser, sich in Bestig des Schuldners Meininger besindlichen 3mmobillen ist fünf hundert fünfzig Gulden 550 fl.

Die vom betreibenden Theil für biefe Zwangeveräußerung festgefesten Claufein und Bedingungen find folgende; als:

1. Der auffallenbe Steigpreit muß burch ble Steigerer in brei gleichen Terminen, auf die brei junachftfolgenden Martinitage, mit gefehlichen Binfen, vom Berfteigerungstage an gerechnet, in guten, gangbaren, tlingenden Gelbforten, an bie Glaubiger bes Schulb-

30 fl.

80 fl.

40 ft.

300 fl.

nere Meininger, auf gutliche ober gerichtliche Collo-

- 2. Mit ber Berfteigerung fommen bie Steigerer in Befft und Genuß diefer Liegenschaften, ben fie fich übrigens felbsten auf eigene Gesahr und Rolten und ohne Buthun bes beireibenben Theils zu verschaffen haben, welch Letterer burchaus feine Garantie übernimmt, und gehen somit selbige mit ben nämtichen Rechten, Laften und Dienstbarfeiten auf die Steigerer über, wie sie vom Schuldner beseisen worben.
- 3. Alle auf biefen Jmmobilien haftenben Steuern, Gemeinde Abgaben, fo wie allenfallfige Gulten und Binfen, haben bie Steigerer, vom Berfleigerungerage au, ju übernehmen.
- 4. Das angegebene Flachenmaß ber Buter wirb ben Steigerern nicht garantirt.
- 5. Auf Begehren find die Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreife und ber Binfen, zahlfähige Burgichaft zu leiften.
- 6. Im Falle ein Steigerer irgend einen ber obigen Termine nicht genau einhalten follte, bann ware beffen Steigerung gerabezu und von Rechtswegen aufgelößt, und der angewiesene Bläubiger ware berechtiget, nach einem vorherigen fruchtlosen Zahlbefehle von dreifig Tasgen und nach einer blos ortsüblichen Befauntmachung in Erpoteheim, durch einen Königl. Rotar, mit Umgehung aller anderweiten Förmlichkeiten, das Immobile bes faumigen Steigerers wieder weiter versteigern zu lafen und sich wegen bem allenfallstgen Benigererlöß, der Zinfen und Koften, an dem faumigen Steigerer oder befen Bürgen zu erholen und bezahlt zu machen.
- 7. Innerhalb Monatofrist nach ber Berfteigerung baben bie Steigerer ihre Steigbriefe transferibiren gu laffen.
- 8. Die Procedurfoften, vom Zahlbefehl an, haben bie Steigerer innerhalb Monatefrift nach ber Berfteiges rung, auf taxirte Roftenverzeichniffe hin, an ten betreis benben Gläubiger, in Abzug ihrer Steigpreife und ohne porherige Collocation, ju bezahlen; die Roften ber Bers fleigerung felbst bleiben aber ben Steigerern zur Laft.

Im Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes Zwangeveraußerunge . Befeges zu richten.

Der genannte Schulbner Meininger, beffen Sppothefengläubiger und alle bei biefer Zwangeveräußerung fonft noch Betheiligten, werden hiemit aufgefordert, fich Montage, ben zehnten Juli achtzehnhundert fieben und breifig, bes Morgens um neun Uhr, auf der Schreibftube bes genannten Notar Berfteigerungs Commiffars Junter, zu Durtheim, einzusinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Eiwenbungen gegen biefe Berfteiges rung vorzubringen.

Gefertigt ju Durtheim, ben 13. Juni 1837.

pr. ben 14. 3uni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Den 30. Juni nachsthin, Rachmittage 1 Uhr, loco Dberfülgen, im Birthohaufe bes Conrad Lawall, laffen vor Friedrich Wilhelm Abolph Wagner, Rotar im Amtefige ju Dirmftein, 1. Martin Berger, Debger und Baft. wirth, ju Großfarlbach wohnend, bandelnb in eigenem Ramen, ber gwifden ibm und feiner verlebten Ebefrau. Unna Barbara geborne Buchler, teftanbenen Guterges meinschaft wegen, und ale gefeglicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten gewerblofen, minorennen Rinber, Johann Philipp und Abolph Berger; 2. Martin Spiehler, Degger und Birth, in laumerebeim mobnend, handelnd ale Mebenvormund ber obgenannten zwei Minberjahrigen; 3. bie volljährigen Rinder bes genannten Martin Berger, a) Unna Barbara Berger, ermächtigt und affistirt von ihrem Manne, Martin Spiehler, obgenannt, b) Anna Maria Berger, lebig, ohne Gewerbe ju Groffarlbach wohnend, c) Ratharina Berger, ledig, ohne Gewerbe, allda wohnend, d) Clara Berger, ermächtigt burch ihren Chemannn, Johannes Reim, Schullehrer, in Schriegheim, Großherzegehums Baben, wohnend, freiwillig gerichtlich auf Gigenthum verfteigern:

Eine hectare und brei und vierzig Aren Ader, im Banne von Oberfülzen gelegen.

Das Bedingnigheft liegt taglich auf ber Amtoftube. bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Diemficin, ben 10. Juni 1837.

Der Berfleigerung tommiffar, Baguer, Rotar.

Muswanberungs sangeige.

pr. ben 13, Juni 1837.

Johann Gottlieb Rothe, Schuhmacher von Reuftadt, will mit Familie nach Rordamerifa auswandern.

Etwaige Unspruche au benfelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 12. Juni 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. In legaler Abmefenheit bes Königl. Lanbcommiffare: Wand, Actuar.

Beilage

g u m

Amts = und Intelligent = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 72.

Spener, ben 18. Juni

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14. 3uni 1837.

Rieberkirchen bei Deibesheim. (Mindervers fleigerung.) Den 29. Juni I. J., Rachmittags um 1 Uhr, wird auf dem Gemeindehause zu Niederkirchen, ber innere Anstrich ber hiefigen Kirche, wovon sich ber Rostenauschlag auf 60 fl. beläuft, im Abstrich versteis gert.

Mieberfirchen, ben 12. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. Flud.

pr. ven 10. junt 1837.

Rte Befanntmachung.

Montage, ben 3. Juli 1837, Bormittage 8 Uhr, gu Ungftein in ber Behaufung bes Burgermeiftere Jacob Deing allba; werben in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Bezirfegericht ju Franfenthal, unterm 8. Marg 1837 erloffenen Urtheile, burch unterichriebenen, gu Durfheim refieirenden, biege gerichtlich committirten Ronial. Baner. Begirfenotar, Carl Auguft Rofter; auf Betreiben ber Wittme und Erben von Friedrich Philipp Junder, weiland Buchsenmacher ju Durte beim, ale: 1. Ratharina Schmeißer, Rentnerin, ju Durfreim wohnend, beffen Bittme; 2. Friedrich Inc. der, Buchfenmacher, bafelbft mobnend; 3. Philippine Junder; 4. Eleonore Junder; 5. Chrifting Junder, lettere brei ledige Rentnerinnen, ju Durtheim mobnbaft; 6. Wilbelm Junder, Ronigl. Retar, vormate im Amte. und Wohnfis ju Reuftadt an ber haardt, jest ju Durt. beim und bafelbft wehnhaft; 7. Chriftian Junder, Sanbeismann, wohnhaft bei bem Raphtabrunnen, nachft Tiflid, Kaiferlich Ruffifche Proving Chruffen in Rleins aften; welche ben Advofaten Willich senior in Franfenthal, ju ihrem Unmalt aufgestellt und bei bemfelben Domicil erwählt haben, nachbeschriebene, ter Anna Maria Bruft, ohne Gewerte, zu Ungstein wohnend, Wittwe bes allta verlebten Wingers, Peter Brobbeck, und nachstehenden drittern Bestern, als: 1. Lorenz Bredbeck, Winger, wohnhaft zu Ungstein; 2. Michael Riegler, Gutebester, zu Wattenheim wohnhaft; v. Friedrich Brodbeck, Winger; 4. Johannes Urban, Winger; 5. Lorenz Georgens, ebenfalls Winger, lettere brei zu Ungstein wohnhaft, angehörige, durch unterzeichneten Rotär, laut Protokoll vom 22. März lette hin aufgenommene, auf dem Banne von Ungstein liegende Immobilien, zwangsweise öffentlich auf Eigensthum versteigert, als:

1. Section E. A 88 und 89. Ein Wohnhous mit Schener, Stall, Barten, hof und fonftigem Bus gehör, zu Ungstein im Orte an der Marmfrachtrafft grengend nach Bald an Lerenz Bolf Bittib, nach Rhein an Nichael Urban, vorpen an die Strafe, hinten an Georg Krave, jest an Jecob Roch, ans geboten burch ben betreibenden Theil zu 400 fl.

Bon biefem Bohnhause foll genannter Riegeler, ju einem gewiffen Theile Miteigenthumer und britter Besiter sehn, es fand fich jedech in ben Besitstanderegistern nichts auf feinen Rasmen baran jugeschrieben.

2. Section Al. M 937. 8 Aren 60 Centioren Bingert unterm Ofterberg, neben Michael Bobler und Friedrich Brotbed, ju 30 -

Diefes Grundflud wird burch obgenannten Lorenz Georgens befoffen, und ift diefem auf feinen Ramen jugefchrieben.

3. Section 21. Af 811 a. b. und 812 a. b. 22 Aren 20 Centiaren Mingert im Rofpfad, prben Martin Roob, Georg Hein; und 30hannes Burchard, ju

4 Section A. Af 886 a. b. 8 Aren Alder im untern Efterberg, neben Georg Urban Bits tib und Ichann Behringer, ju 15 -

Bon biefem Gruntflude find 4 Aren bem Friedrich Brotbed jugefchrieben.

50 -

15 -

5. Section B. M 453. 13 Aren 50 Centis aren Ader und Mingert auf ber turgen Schleid, am hang, neben heinrich Roch und koreng heing Wittib, ju 15 fl.

6. Section D. M 425. 10 Uren 30 Centis aren Wiefe in ber Quoderbe, neben Georg Peter Gulger und Schulgut, ju 15 -

7. Section D. M 639. 5 Aren 20 Centiaren Ader im Zuderbrunnen, neben Philipp Müller und Andreas Rlop Wittib von Durfheim, ju

Gefammtangebot . . . 570 fl.

Auf welchen Titeln ber Besit vorbefagter Immobillen beruhe, und ob foiche mit Reallasten behaftet find, tonnte nicht ermittelt werden.

Die durch ben betreibenden Theil zu biefer 3mange. verfteigerung festgefesten Bedingungen, find folgende, ale:

- 1. Die betreibenden Gläubiger verbinden fich ju telner Garantie, Die von einem Berfäufer von Immobilien gesehlich gefordert werden taun; Die Steigerer
 treten die Immobilien so an, wie fle fich vorfinden und
 die Schuldnerin fie selbst besitzt, oder zu besitzen befugt
 ift, mit allen Rechten, Gerechtsamen, activen und pasflven Dienstbarfeiten, Laften, Gülten oder Renten.
- 2. Steigerer tonnen fogleich nach bem Bufchlage, Immobilien eintreten, haben allentaufige Dinotin, ber ohne Buthun bes betreibenden Theile, ju befeitigen, und fich unter bem Schufe ber Befete, im Beste und Bestusse ber Immobilien zu erhalten.
- 3. Die laufenden sowie die nicht verjährten rud. fandigen Steuern, Auflagen und allenfaufige Gulten, haben die Steigerer vom Zuschlage an zu übernehmen und funftig ohne Abzug am Steigschillinge zu berichtigen.
- 4. Der Steigerungpreis wird mit fünf Prozent Zinfen, welche vom Tage ber Berfteigerung zu laufen anfangen, auf folgende Art bezahlt, als: a) die Roften diefes Berfahrens, vom breißigtägigen Zahlbefehle bis zum Bufchlage, pro rata bes Steigfchillings, fogleich baar nach erfolgter Anweifung; b) ber Reft aber in brei Terminen und gleichen Theilen, auf Martinitag 1837, 1833 und 1839, auf gutliche ober gerichtliche Collocation.
- 5. Auf Berlangen muß jeber Steigerer einen jahlungefähigen und folidarifch mit ihm fich verbindenden Burgen ftellen, ben die betreibenden Gläubiger annehmen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerunges und Bufchlages Protofolles, bes Steigerungebriefes, und bie hierauf Bezug habenden Registeirs und Rotariategebuhren, find

bem Steigerer, ohne Abzug am Steigschillinge, gu Laft, und von ihm an die betreffenden Beamten und Stellen baar zu bezahlen.

- 7. Dem angewiesenen Glaubiger bleibt, bei Zah, lungsfäumigfeit eines ber Steigerer, die Besugnis vor behalten, bas betreffende Gut des fäumigen Steigerers, ohne alle weitere Förmitchteit, als jene eines breißigtiggen Zahlbeschle und einfacher oribitlicher Bekannts machung, in der Gemeinde Ungstein, durch einen Notär, auf dem Wege freiwilligen Verfahrens, meistbietend, unter beliedigen Bedingungen, in Eigenthum versteigern zu lassen und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen; vorbehaltlich des Rüdgriffs an den Steigerer und seinen Bürgen, wegen Menigererlös, Kosten und Schaeben, und unbeschadet der übrigen gesehlichen Zwangsemittel.
- 8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ohne bag ein Rachgebot angenommen wird, und alle übrigen Beftimmungen bes Gefebes vom 1. Juni 1822, finden, in foweit fie hierauf bezüglich, ihre Anwendung.

Schlieflich wird noch bemerft, bag auf ben Ramen von Loreng Brobbed, in ben Besthstandbregiftern feine Immobilien gugeschrieben find.

Dürfheim, ben 14. Juni 1837. Der Berfteigerungscommiffar: Röfter, Rotar.

pr. ven 15, aunt 1837.

Rohrbach. (Wiederbefegung der protestantischeteuts schen Schulgehülfenstelle.) Da sich zur Wiederbeschung der protestantisch-teutschen Schulgehülfenstelle zu Rohrbach, im Kanten und Landcommissariat Bergzabern, unerachtet der in M9 der Beilage zum Ames und Intelligenzblatte von 1837 enthaltenen Ausschreibung bis heute noch keine Concurenten gemeldet haben, so wird zu diesem Behuse ein abermaliger Termin von vier Wochen n dato anberaumt. Der jährliche Gehalt besteht in 150 fl. baar aus der Gemeindekasse, nehst freier Wohnung und 3 Klaster bolz zur Beheizung des Lehrsfaals. Auch hat der frühere Gehülfe im lehten Jahre 20 fl. aus dem Kreisschulsonde erhalten, welchen sich der neu Anzustellende durch bewiesenen Fleiß und Eifer ebenfalls zu erfreuen haben dürfte.

Lusttragenbe, im Seminar gebilbete Ranbibaten, mögen ihre bestallfigen Gesuche sammt Zeugniffen in obiger Frift bei ber Ortofchulcommiffion bahier einreichen.

Rohrbach, ben 10. Juni 1837.

Im Ramen ber Drtefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Beder. pr. Den 15. Juni 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 27. Juni laufenden Jahres, Rachmittags ein Uhr, zu Albersweiler, im Wirthshause zum schwarzen Abler, werden in Folge eines durch die Parthien genehmigten Expertenberichts, vor bem unterzeichneten, hiezu gerichtlich ernannten Königt. Ros far Ludwig Bolza von Annweiler, auf Anstehen ber Erben ber in Albersweiler ledig und ohne Descendenten verftorbenen Christina Kauß; diese Erben sind:

- J. Die Rinder bes in Albereweiler verlebten Mul-
- 1. Sibilla Revfer, Chefrau bes Georg Beinrich Rebenad, Eigenthumer, in Albersweiler wohnhaft, und biefes lettern felbft der Ermächtigung wegen;
- 2. Chriftina Repfer, Ehefrau bes Philipp Friedrich Bittighöfer, Rufer, in Birtweiler wohnhaft, und bes lettern felbft ber Ermächtigung wegen;
 - s. Jacob Renfer, Dauder;
- 4. Ratharina Repfer, Chefron bes Seinrich Gurleth, Unterarge, und Diefes lettern felbft ber Ermachtigung wegen;
- 5. Johanes Repfer, Muller, emancipirter Mins berjähriger, handelnd unter Beiftand feines Curators, Rarl Reubauer, Dandelemann;
- 6. Johann Peter Rägle, Gutebefiter, hantelnd in feiner Eigenschaft als Specialvormund über Frietrich und Susanna Repfer, beide minderjährig, ohne Gewerb, bei ihrem Bruber und Bormund Jacob Reys
 fer bomicilirend.
- II. Sufanna Raug, Chefrau bes Johnnes Braun, Bader, und biefes lettern feibft ber Ermachtigung megen.
- 111. Die Rinder der Maria Elifabetha Rauß, er-
 - 1. Johannes Lugenbuhl, Rufer;
- 2. Maria Ratharina Lugenbuhl, lebig, ohne Be-
- a Johannes Lugenbuhl, Bater, Rufer, in feiner Eigenschaft als Bormund über feine ohne Gewerb bei ihm wohnende, minderjährige Rinder Johann Wendel, Eva Chriftina und Sufanna Lugenbuhl.
- IV. Die Rinder ber verlebten Maria Ratharina Rauß, erzeugt in ihrer Che mit Daniel Culmann:
 - 1. Conrad Culmann, Rufer;
 - 2. Beerg Jacob Cullmann, Bingertemann;
 - 3. Daniel Culmann, Blechfchmied,
 - 4. Zaver Suter, Gutebefiger, handelnd in feiner

Eigenschaft ale Bormund über Maria Ratharina Gulmann, minderjährig, ohne Gewerb, bei ihm bomicilirend, welche ben Michael Culmann, handelsmonn, in Siebeldingen wobnhaft, jum Beivermund hat; fammtlich in Alberdweiler wohntaft.

V. Die Rinder bes in Rlingenminfter verftorbes

nen Mallere Johann Bendel Repfer:

1. Ratharina Repfer, Chefrau bes Peter Mattens, Rufer, in Rlingenmunfter wehnhaft, und Diefes let-

tern felbft ber Ermachtigung megen;

2. Frau Margaretha Cornel, Müllerin, in Klingenmunfter wohnhaft, Wittwe bes eben genannten verlebten Johann Wendel Repfer, als natürliche Vormunberin über ihre, ohne Gewerb bei ihr wohnende minberjährige Kinder: Friederika, Johann, Anna Marta und Johann Wendel Kevser; welche den Ricoland Repser, Müller, in Wetnersberg wohnhaft, jum Beivormund haben.

Bur öffentlichen meiftbietenben Licitation nochbes fchrieberer, jur Berlaffenfchaft ber obengenannten Erbs lafferin gehöriger, nutheilbarer Liegenschaften, gefchrits

ten; namlich :

1. Ein ju Albersweiler an ber hauptftraße gelegenes Bohnhaus nebft Bubchorben, tarirt 1000 fl.

3m Banne Alberemeiler.

2. 59 Aren Aderland in fünf Item, taxitt 165 fl.

a. 47 Aren 60 Centiaren Wiefe in feche Stem, taxirt 410 fl.

4. 37 Aren 60 Centiaren Wingert in 8 3tem, taxirt 940 ff.

5. 4 Aren 20 Centiaren Garten in 2 3tem, taxirt 150 ff.

3m Banne Queichhambach.

6. 188 Aren 20 Centiaren Ader in 8 3tem, tarirt

7. Eine Wiefe von 4 Aren, tarirt 160 ft.

8. 42 Aren Ader in ber Thierboch, taxirt 250 fl.

9. 22 Bollen, breigeilig, Wingert im Schangel, taxirt 50 ff.

10. 6 Uren Wingert in ber Delb, taxirt 50 ff.

Die Steigbedingungen tonnen in ber Schreibftube bes Unterzeichneten eingefehrem werben.

Unnweiler, ben 10. Juni 1837.

2. Bolja, Rotar.

1020 fl.

pr. ben 15. 3ani 1837.

(Stefbrief.)

Der unten näher fignalisite, burch vielfach qualificirte Diebstähle, sowie Ausbrüche aus Gesängnissen berüchtigte, höchst gefährliche und verschmiste Dieb, Jacob Biehl von Schiffweiler, hat sich neuerdings, nachdem er von den Königl. Bayer. Behörden zu Zweibrücken, wo derfelbe ebenfalls wegen qualificiren Diebstahls verhaftet war, als wahnsnnig an die diesseitigen administrativen Behörden ausgeliesert, in die Irrenanstalt zu Trier gebracht, und unter dem 28. April b. J. entsprungen ift, verschiedener qualificirter Diebstähle verdächtig gemacht.

Sammtliche Juftige und Polizeibehörben bes Inund Austandes werden baher auf diefen, der allgemeis nen Sicherheit höchft gefährlichen und fehr gewandten Dieb aufmertfam gemacht, und ersuche, benfelben im Betretungsfalle zu verhaften, die bei ihm befindlichen Effecten in Beschlag zu nehmen, und benfelben, jedoch unter fehr guter Bededung und zur Berhütung des von ihm sehr oft auf fühne und gewandte Weise verübten Ausbruches, unter besonderer Aussicht mir vorführen zu lassen.

Saarbruden, ben 3. Juni 1837.

Der Ronigl. Dberprocurator.

Deufter.

Signalement.

- 1. Ramen und Bornamen: Biehl Jacob. Ges burteort: Welfchbach. Aufenthalteort: Schiffweiler. Religion: fatbolisch. Gewerbe: Schuhmacher. Alter: 27 Jahre. Größe: ungefähr 5 Fuß. haare: rothlichs blond. Stirne: nieber. Augenbraune: blond. Augen: grausblau. Rase: mittel. Mund: mittel. Bart: röths lich, schwach. Statur: flein und untersept. Sprache: beutsch. Besondere Rennzeichen: stammelt etwas und hat einen niebergeschlagenen unstäten Blick.
- 2. Rleibung: grune Tuchmuße mit Schirm, blauer Ueberrock, buntle Wefte und buntle Beinfleib.r.

In ber neuern Zeit fingirt berfelbe Beistesverrudt, heit, indem er gebeugt mit fich selbst sprechend, forts während unverständliche Borte vor sich hinfagt. Der Erffärung seiner Verwandten nach, hat ber befagte Biehl die Absicht nach Guddeutschland, inebesondere nach bem Kaiferl. Deftreichischen Staate sich zu wenden.

pr. ben 15, 3uni 1837.

(Buch werfteigerung.)

Montag, ben 3. Juli nachsthin, Morgens 8 Uhr, laffen bie Beneficiarerben bes ju Raiferelautern ver-

lebten Abvotaten herrn Frang Jofeph Lippert, bas felbft im haufe bes Berftorbenen, eine Bibliothet juribifchen, geschichtlichen und schon wiffenschaftlichen Inhales, öffentlich burch ben unterzeichneten Notar verfteigern.

Unter anbern bie Werfe: Merlin's; die vollftanbige Sammlung bes Journal de audiences de la cour de Cassation von Dennevers und Dalloz, bis zum Jahr 1830; Berriat St. Prix; Pothier; Montesquien; Delaporte; das Monasticon Palatinum; mehrere Werfe und Ubhandlungen von Thibaut, Bulow, Mittermaier, Savigny, Seuffert, Runde, Weber, Klüber, Lepfer, Stryf; ältere und neuere Geschessgammlungen.

Ferner Gothe; Schiller; Shafespeare; Wielanb; Clauren; heine; van ber Beiben; Rotted; Beder; Münch's Pantheon; bie übersetten griechischen Profaiter; Annalen von Posselt; Mignet; Molière; Voltsire; J. J. Rousseau; Méemoires do St. Hélène par Las Cazes; Rapoleon's Bulletin bes russischen Feldzuges; Sammlungen interessanter Zeitschriften; lateinische Klassifer ic.

Auf portofreie Briefe nehmen Auftrage an und fiberfenden Rataloge die herren: J. J. Tafcher, Buchhändler, und R. Schmitt, Rechtscandidat bahier.

Raiferelautern, ben 11. Juni 1837.

3. Bill, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1837.

(Sausverfteigerung.)

Montag, ben 3. Juli nachfthin, bes Rachmittags 4 Uhr, zu Raiferstautern, im Gafthaufe jum baper's fchen hofe;

Auf Anstehen ber Beneficiarerben bes baselbst vers lebten Abvotaten herrn Franz Jeseph Lippert; als:
1. Frau Margaretha Lippert, Chegattin bes herrn Georg Jacob Stockinger, Anwalt am Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal, baselbst wohnhaft; 2. Franz Lippert, Rechtsgelehrter in Brasilien, gegenwärtig ohne bekannten Wohnort, vermöge Bollmacht; 3. Napoleon Lippert, Handelsmann, wohnhaft in Francisville, in ben vereinigten Staaten von Nordamerika, zusolge Bollmacht; 4. herrn Georg Franz Lippert, Handelsmann, wohnhaft zu Kalferslautern;

Birb burch Bilhelm Bill, hiemit beauftragten Begirtenotar, im Umtofibe ju Raiferblautern;

Bur öffentlichen Berfteigerung eines gur Rachlaffenschaft bes befagten herrn Lippert gehörigen 3mmebiles geschritten; als: Ein in ber Stadt Raiferslautern bei bem Kruchts marft in ber Schlofgaffe gelegenes zweisiödiges Wohnhaus und Zugehör, tarirt zu 3200 fl. Raiferslautern, ben 12. Juni 1837.

B. Bill, Rotar.

pr. ben 15. 3uni 1837.

(Befunntmadung.)

Um 19. April b. 3., wurde bie eines am Tage zuvor jum Rachtheile bes Metgers Theobald Seiler zu Walbsischbach verübten Fleischviebstahls verbachtige und bereits auch geständige Dorothea Müller, Ehefrau von Johann Klein aus Masweiler, mit einem Pack Beuge unter fotchen Umständen betroffen, welche den Verdacht anregen, daß fle auch diese Zeuge auf unredeliche Weise erworben habe, nämlich:

- 1. Ein Stud Cattun, 104 Ellen haltend, & und 1'e Ellen breit, von brauner Grundfarbe mit tleinen Blum, den von blauen Blattern und rothen Relchen, swifden welchen Blumchen fich grune Blatter befinden.
- 2. Ein Stud Siamois, 53 Ellen lang, 4 Ellen breit, bunfelblau mit fchmalen weißen Streifchen.

Ich ersuche baber fammtliche Königl. Polizeibe, hörben, gefälligft zu recherchiren, ob diese Zeuge irgend, wo entwendet worben seben, und sobald fich hiefür Anhaltspunkte ergeben, mich bavon in Kenntniß zu feben.

3meibruden, ben 6. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Dietich.

pr. ben 15. Juni 1837.

tte Befanntmadung.

Nach amtlichen Mittheilungen bes Großherzoglich Helfischen Untersuchungsrichters zu Alzei, wurde am 28. vorigen Monats im Rhein, in der Nähe von Worms, die Leiche eines neugebornen Kindes, männlichen Gesichlechts, welche 10 bis 12 Tage lang im Baffer geslegen haben fann, gelandet. Nach der gerichtlichen Obduction und Section der Leiche des Kindes, foll dasselbe nach der Geburt gelebt, und durch Berlehung und Eindrückung des Schädels seinen Tod gefunden haben. Die Leiche war in ein Stud alter Leinwaud, wahrscheinlich ein Stud von einem hemde, worauf sich die roth eingenähten Buchstaden R. I. befanden, und in eine schwarze Schürze von Merinos eingewidelt.

Indem ich biefes Berbrechen gur Kenntnif ber Do-

lizeibehörden bringe, erfuche ich biefelben, gur Ausmittlung der Mutter bes getöbteten Rindes hulfweife Sand zu leiften, und im Falle der Entdedung die guftandige Gerichtsbehörde bavon in Renntniß zu fegen.

Frankenthal, ben 13. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 15. 3uni 1837.

Speper. iholi: und Wellenversteigerung.) Monstag, ben tommenden 26. Juni, Rachmittage um 2 Uhr, im Ga,daufe jum Adler ju Speper, werden vor unsterzeichnetem Amte folgende, ber Stadt gehörende holzsfortimente, aus diesseitigem Gemeindewalde, loosweise auf Texmin offentlich versteigert, als:

11 Rlafter fiefern Scheitholg in Section 1 und 6.

1 fieferner Bauftamm in Section 8.

100 . Baumpfahle.

75 . Dopfenftangen in Section 2.

1675 . Bohnenpfahle in Section 12. 875 eichene Schalwellen im herrenfchlag.

Speper, ben 15. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. De Be f.

pr. ben 15, Juni 1837.

(Licitation.)

Bis Mentag, ben 10. Juli 1837, bes Morgens um 10 Uhr, in ber Bemeinde Dahn, auf Anfteben und in Beifeyn : 1. von Maria Unna Dauenhouer, affifirt und authorifirt von ihrem Chemann Balentin Ebrhard, Adereleute: 2. von Juliara Dauenhauer, affiftirt unb authorifirt von ihrem Chemann Johann Jacob Fleifch. bein, Gastwirth; 3. von Peter Dauenhauer, Regger, alle wohnhaft ju Dahn und in eigenem Ramen hans belnd; 5. von Friedrich Veifer, ohne Bewerb, wohnbaft auf ber außern Mühle gu Dahn, handelnd ale Rebenvormund ber minderjahrigen Rinder ber ju Dahn verfterbenen Cheleute Unbreas Bauer, gemefener Dets ger und Unna Maria Saglacher, Ramens: Abolph, Anna Maria, Lubwig, Glifabeth und Ottilia Bauer, alle ohne Bewerb, wohnhaft ju Dabn; ber Saupt. vormund über biefe Minorennen ift ber obgenannte Johann Jacob Rleifchbein.

Sodann in Gefolge Urtheils bes Rönigl. Bezirte. Gerichts zu Zweibrücken, vom 21. April 1837; — wird heinrich Neuer, Rotar, wohnhaft zu Dahn, zur Licitation auf Eigenthum, von nachbeschriebenen, in die Berlaffenschaften von weiland Johannes Dauenhauer, bem gewesenen Mehger und Dreitonigwirth ju Dahn, und feiner allba verflorbenen Ehefrau Unna Maria Dauenhauer, gehörigen Liegenschaften schreiten;

Rämlich:

Section E. M 117 und 118, fobann Section D. M 338. Eine zweistödigte Bohnbehausung mit Schener, Stallungen, Schweinställen, Hotzschoppen, hofbering, Pflanzgarten von ungefehr breifig ein Aren achtzig ein Centiaten, und einer Biese von ungefähr zwanzig acht Aren sechtigseiten; Alles bieses bilbet ein zusammenhängendes Banze, liegt in der Gemeinde Dahn und ist begränzt: einseits durch Bürgermeister Ludwig Lambert, anderseits durch Georg Dauenhauer und die Wittme und Erben von Friedrich Kreuter, unten burch den Lauterfluß und oben durch die Haupistraße, gerrichtlich taritt zu breitausend zweihundert Guldben 3200 fl.

Die Bedingungen, unter welchen bie Licitation ftatt findet, fonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen werben.

Dahn, ben 6. Juni 1837.

S. Reuer, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Muf Betreiben ber Frau Catharina Boller, Bittib von Martin Day, fle ohne Wewerb und in Diedesfeld wohnend, fowohl in ihrem eigenen Ramen, wegen ber amifchen ihr und bem Berftorbenen beftandenen Guter. gemeinschaft, wie auch als natürliche Bormunberin ibs rer minderjahrigen, bei ihr fich befindenben Rinder: Georg Joseph, Peter, Magbatena, herrmann, Anna Maria, Sufanna, Clara und Catharina Day, beren Rebenvormund ber Johann Abam Reim, Binger, in Atfterweiter mohnend, ift; auf ben Untrag von Margeretha Day, und ihres fie ermachtigenten und bei ihr wohnenden Chemanned, bed obigen Jehann Abam Day, bann von lambert und Jacob Day, beide Cols baten und in Banbau in Barnifon; und in Gefoige Ramilien. Berathung, vor bem Friedensgerichte babice abgehalten und von bem Ronigl. Begirtegerichte ju Banbau am 6. biefes bestätiget, geborig regiftriet; follen burch ben unterschriebenen, biegu committirten und in Coins toben teffbirenben Ronigl. Rotar Carl Medicue, ben 5. Juli nadifthin, Rachmittage um 1 Uhr, ju Dietee. feld, im Birtehause jum gamm, bei Jacob Spler, jur Berfteigerung gebracht werten :

Ein einstödiges Wohnhaus mit Stall, hof und Garten, zu Diebetfeld in ber Mailammer. Gaffe; eine Wiese in der Saualliment; ein Weinberg im Ronnenwingert; ein Weinberg und Wiese auf bem Bräunig; und ein Weinberg und Acer bei ber Unter; — alles Diebenfelder Bannes.

Ebenfoben, ben 13. Juni 1837.

Debicus, Rotar.

pr. ben 15, 3uni 1837.

(Minderverfleigerung bes Landtransports von Flogereiholgern pro 1844.)

Rachsten Samftag, ben 24. Juni b. 3., Morgens 9 Uhr, ju Pirmafene, wird vor ben einschlägigen Behörden jur Minderverfleigerung bes landtransports von nachverzeichneten glößereihölgern geschritten, ale:

- 1. Aus bem Reviere Auppertsweiler eirea 1450 Klatter in bas Falfenburger Magagin, und 222 Rlafter aus bem Schlage Geräusch an ben 21b- labeplat an ber fteinernen Brude.
- 2. Aus bem Reviere Lemberger Glashutte eirea 930 Rlafter an bie Abladeplate an ber Storrbach, und eirea 770 Klafter an ben Abladeplat am Solg-born.

Diezu wird mit bem Bemerken eingelaben, baß fewohl bei bem unterfertigten Königl. Forstamte, fowie bei ben betreffenben Revierförstern alles Rähere, hinssichtlich dieses Transportes erfahren werben fann.

Pirmafene, ben 10. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Sieber.

pr. ben 15, Juni 1837.

Geroleheim. (Feltjagtverpachtung.) Den 5. Juli 1. 3., Rachmittage um i Uhr, wird bie Feldjagt von Geroleheim, auf bem bafigen Gemeindebaufe, mittelft öffentlicher Berfleigerung in einen mehrjährigen Pacht begeben werben.

Geroldheim, ben 14. Juni 1837.

Las Bürgermeisteramt.

pr. ben 12. Juni 1857.

Rte Befanntmachung. (Berfteigerung eines Gaftbaufes.)

Den 27. bes laufenden Monate Juni, Rachmittage um glige, wied bas Gafthaus jum weißen gamm ju Frankenthal, worin feit vielen Jahren eine ftart fres quentirte Gaftwirthschaft betrieben wird, fammt ben baju gehörigen Deconomiegebäuben, auf Anstchen bes Eigenthumers, 3. B. Reichard, im haufe felbst, unter sehr vortheilhaften Bedingniffen auf Eigenthum verssteigert.

Frankenthal, ben 9. Juni 1887.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 16. Juni 1837.

(holyverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forft, amte wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminifirativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen von nachstehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Dienstags, ben 27. Juni 1887, ju herfchberg, Morgens um 9 Uhr;

Revier Berichberg.

Schlag Bamft Af 39.

circa 8000 Stud gemischte Bellen.

Schlag Binbfallhölger, Diftrift Darberg.

300 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

30 Rlafter fiefern Scheitholy.

19000 Stud fieferne Bellen mit ftarten Prügeln. Diffrift Griegwalb.

60 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

500 Stud fieferne Bellen mit farten Prügeln.

Diftritt Rofentopfchen.

1200 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

300 Rlafter fiefern Scheitholy.

19000 Stud tieferne Bellen mit ftarfen Prügeln.

Diftritt Biegeleberg und Sagmuhl.

14000 Stud fieferne Wellen mit ftarfen Prügeln.

Den 29. Juni 1837, Donnerstags, ju Balbfifche bach, Morgens um 9 Uhr;

Revier Leimen.

Schlag Dietereberg Af 16.

231 Rlafter buchen gefchnitten Scheltholy.

2 , anbrüchig.

78 . eichen geschnitten.

541 , buchen gehauen.

 Dieser Schlag ift jum localbebarf ber Gemeinden Burgalben und Donfieders bestimmt, und es sind hier die holzhändler in Folge hoher Berfügung Königl. Regierung, Rammer ber Finanzen, vom 17. April 1837, As 5740 X., von der Concurrenz so lange ausgeschlossen, bis das Bedürfniß genannter Gemeinden befriedigt, aber die Bewohner derselben nicht wehr sollten fleigern wollen.

Ferner ben 29. Juni, Morgens 9 Uhr, in Balde fifchbach;

Revier Leimen.

Schlag 3mingelebuhl M 14.

622 Rlafter gemifcht Rohlprügelholg.

1925 Stud gemifchte Bellen mit ftarten Prageln.

Schlag Mühlenberger Ebene und Faltenfteig M 10.

321 Riafter gemifcht Rohlholg.

Chlag Binbfallhölger.

circa 5 bie 6 Rubholgftamme 2. und 3. Rlaffe.

Revier hornbachermalb.

Schlag Sahnenberg M 1.

circa 40 eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

Schlag Frohe M 7.

circa 120 Rlafter gemifcht gefchultten und gehauen Scheitholz.

Schlag Bindfallhölger (Wariei Donflebers).

2 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

38 gepene . 4.

33 Rlafter fiefern gehauen Scheitholy.

19 . gemifcht gehauen

Revier Mergalben.

Schlag Saarbt.

774 Rlafter Rohlholy.

Schlag Schnedenhalt.

221 Rlafter Roblholy.

In den Schlägen Langenberg, Offenburg und Raffenberg, ale approximative Refte von Berechtigunge, bolg:

circa 150 Rlafter gemifcht, geschnitten und gehauen Scheitholz.

Balbfifchbach, ben 13. Juni 1837.

Das Rönigl. Forfamt.

am e y.

pr. ben 16. 3uni 1837.

Balbfifchbach, (Solweriteigerung) Bie fommen. ben Montag, ale ben s. Juli l. 3. , bes Morgens 9 Uhr, werden auf dem Gemeindehaus ju Balbfifchbach, auf Betreiben bes unterferigten Umted, folgende Solger verfteigert; ald :

I. 3m gemeinschaftlichen Bembachwalb. Schlag Saffelthal.

Stamme eichene Rugholgabichnitte.

2. buchene 3.

eichen Baubolg.

951 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

4. 5. 6. 21 eichen 401 buchen gehauen, mit Prügel, Scheith.

7. 41 eichen

425 buchene Wellen.

Sulag Saffelthal an ber Kahrendell.

Stämme eichene Rutholgabichnitte.

10. 116 buchene

11. 12 eichen Bauholz.

12. 421 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg;

13. 21 eichen

14. 411 buchen gehauen, mit Prügel, Scheith.

61 15. elden 16. 1275 buchene Bellen.

Schlag Saffelthal am Robltbalden.

Stämme eichen Rubholg. 17. 5

18. 25 buchen

19. Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

20. 111 . gehauen, mit Prügel, Scholth. 21. eichen u. fiefern gebauen Scheitholg.

22. 300 buchene u. eichene gemischte Wellen.

Minbfall - und Reinigungebolger.

Rlafter gehauen eichen Scheitholy. 23.

24. 70 ficfern buchene Dellen. 300 25.

II. 3m Balbfifchbacher Gemeinbewalb. Shlag Gewerb.

26. 24 Rlafter buchen gefdmitten Scheitholg.

27 gemifchtes buchen und eichen ges 27. hauen Scheitholy.

Chlag Afpenfohl.

28. Rlafter gemischtes buchen und eichen gehauen Scheitho!

Windfall - und Reinigungehölzer.

15 Rlafter fiefern gehauen Scheitholg. 20.

30. 1700 gemifchte laub. und Ratelholzwellen.

III. 3m Steinalber Gemeinbemalb.

31. Stamme fiefern Bauholt.

32. Rlafter fiefern Scheithole.

83 300 buchene und birfene gemifchte Beffen.

Donnerstags barauf, ale ben 6. besfelben Des nate und Jahre, Morgens 9 Uhr, wird ebenbafelbft Die Umfaffung ber bafigen Schulwiefe mit Stelfteinen, auf eine lange von 120 Deter und im Befammtanfchlag von 104 fl., an ben Benigsinehmenben begeben merben.

Steigliebhaber find bober eingelaben, fich an oben bezeichneten Tagen und Stunden auf bem Gemeinde. haufe ju Balbfifchbach einfinden ju mollen.

Ballfifchbach, ben 12. Juni 1837.

Das Bürgermeifterams

Schaaf.

pr. ben 16. 3uni 1837.

(Licitation.)

Samstag, ben 15. 3nli 1837, Rachmittage 4 Ubr, gu Dielfirchen, im goldnen Abler, auf Anfteben ber Erben ber allba verlebten Che- und Udereleute Unbread Amlung und Margaretha Glifabetha Engel und ihrer Reprafentanten; aid: 1. ber Friederica Umlurg, Che. frau von Michael bad, Aderer in Dannenfels; 2. bes Jacob Mulung , Aderer in Dielfirdjen; 3. ber Glifa. beiba Amlung, ohne Bewerb allba; 4. bes Chriftian Amlung, Aderer alba, ale Bormund von Ratharina, Dhilippina und Dorothea Amlung, ohne Gewerb allda; und 5. bes Andreas Spreng, Aderer allba, als berren Beivormund; werben in Gefolg Urrheil bes Rafe ferelauterer Begirfegerichtes, vom 9. Dai 1837, burch Lutwig Cartorius, Motar in Roctenhaufen, ber Untheilbarfeit megen, auf Gigenthum verfleigert:

- 1. Cection B. Af 10. Gin Bobnhaus mit Schener, Ctallungen, hofrecht, ju Dielfirchen am Steis nerwege gelegen, neben ber Alfengftrage und Des ter 21 pel.
- 2. Erction B. M 66. 1,65 Centiaren , 7 Ruthen, Zuchbleich allba, neben Anbreas Cteib, jun., und Carl Contab - und
- 3. Section B. Af 87. 1,89 Centiaren, 8 Ruthen, Barten alba, neben Johannes Rlein und Jacob Sedmanu.

Alles genannten Amlung'ichen Erben gehörig, ad 1200 fl. tarirt, und unter Bedingungen, bie bei bem Unterzeichneten eingefeben werben fonnen.

Sartorius, Retar.

B

2 11 M

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 73.

Spener, ben 20. Juni

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pe. ben 16. Juni 1837

(holyverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Drie, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe, und in Beifenn bee betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Dolgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 26. Juni 1837 und nothigenfalls ben folgen. ben Tag, ju Baldmohr, Morgens um 9 Uhr.

> Revier Jagereburg. Schlag Lindenbruch AB 58.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe. 17

eichener Rutholjabichnitt 2. Rlaffe.

birfene Rusholgabichnitte.

21 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy anbrachig. Diftrift Altewoogs Riefern.

3 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

Bauholjabichnitte 4. Rlaffe. 34

Rlafter fiefern Prügelholz.

Diftrift Beinbell.

fichtener Bauftamm 3. Rlaffe.

80 Bauholgabichnitte 4. Rlaffe. 4.

tieferne 5 141 Rlafter fichten Stodholy.

Schneebruchhölzer im gangen Reviere.

lerchene Bauftamme 4. Rlaffe.

eichene

4. 20 fichtene

10 tieferne :

110 200 tieferne Rutholzabichnitte 2. Rlaffe.

16 3

128 Geruftftangen.

1400 Dopfenftangen. 1000 Baumpfable.

Rlafter buchen Brennbolt. 4

11 eichen 312 fiefern

17 birten

Außerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Jagereburg feine bolger mehr jur Berauferung

3meibruden, ben 12. Juni 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Rröber.

pr. ben 16. 3unt 1837.

(holgverfteigerung in Ctoatewaltungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen, von nache flebenben Solgfortimenten gefdritten merben, nämlich:

Den 28. Juni 1837, ju Morfchbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Morfcbach.

Schlag Abelrech M 67.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe (Schalboli).

51 afpen

66 .eichene Dagnerftangen (Schalholy).

240 eichene hopfenstangen (Schalholy).

birtene Rubholgftangen. eichene Bohnenfteden.

141 Rlafter birten gehauen Scheit. u. Pragelbelg.

Beichhola 211

7 fcaleichen Prügelholg. 325 eichene Reifigwellen. 2275 Beichholzwellen mit farten Prügeln.

Schlag jufälliges Ergebniß im gangen Revier.

1 fiefern Rubholgstamm 2. Rlaffe.

Bauftamm 2.

61 , 4. 4.

29} Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg.

3 gehauen

birten ... Beichhola ... fieferne Prügel.

5} eicherne Prügel.

1300 buchene Wellen mit ftarten Prügeln.

125 gemischte

125 Weichholzwellen.

Außerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Morfchbach feine Bolger mehr gur Berauferung fommen.

3weibruden, ben 14. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Rröber.

pr. ben 16, Juni 1837.

Rriegsfelb. (Solverfleigerung.) Dienstag, ben 27. Juni 1837, Morgens 10 Uhr, werden in ber Gemeinde Rriegsfeld, aus bem Gemeinde Solzichlag hinterm Schiegader, folgende holzfortimente an ben Melftbiestenden, bis 1. September I. J. jahlbar, verfteigert; als nämlich:

1. 8 eichene Baumftamme 4. Rlaffe.

2. 26 . Bertholgftamme 4. Rlaffe.

3. 64 birtene Bertholgftangen 4. Rlaffe.

4. 1000 eichene Schälwellen. 5. 5400 gemifchte Bellen.

Rriegefeld, ben 19. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt. Melger.

pr. ben 16. 3uni 1837

Münsterappel. (Erbauung eines Schreshauses.) Montag. ben 3. Juli 1. 3., bes Nachmittags um 1 Uhr, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt in ber Behausung bes Adjuntten Balt zu Münsterappel, in Folge Ermächtigung bes Königl. Landcommissariats, zur Minderversteigerung ber Erbauung eines Schulbauses in ber Gemeinde Münsterappel schreiten.

Die Arbeiten befteben in:

		fl.	fr.
1.	Grundarbeiten, veranschlagt ju	25	49
2.	Maurerarbeiten ju	888	45
3.	Steinhauerarbeiten	168	1
4.	3immerarbeiten	475	25
5.	Schreinerarbeiten	319	_
6.	Schmied . und Schlofferarbeiten	187	58
7.	Blaferarbeiten	165	49
8.	Tüncherarbeiten	44	55
9.	Dachbederarbeiten	60	10
		2285	52

Roftenanschlag, Plane und Berfteigerungsbeding. nife liegen bahier jur Ginficht bereit.

Raltofen, ben 12. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt Aleranber.

pr. ben 16. Juni 1837.

Otterstabt. (Geanversteigerung.) Montage, ben 26. Juni 1. 3., Morgens 9 Uhr, wird jur nochmaligen Bersteigerung ber Gräßereien auf ben Waldwiesen ber Gesmeinde Otterstadt, welche wegen ber bamale bestandes nen Ueberschwemmung die Genehmigung nicht erhielt, — bei guter Mitterung auf ben Wiesen selbst, im andern Falle aber im Wirthshause jum Einhorn in Otterstadt, — geschritten werden.

Otterftabt, ben 16. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt. Schotthofer.

pr ben 17. 3uni 1837.

(Licitation.)

Montag, ben gehnten Juli laufenden Jahres, gu Trippfladt, in ber Wirtsbehausung bes herrn Burgermeisters Spanier, Rachmittags 2 Uhr;

Auf Anstehen ber Erben bes in Trippstadt verlebten Taglöhners Philipp Edinger; als: 1. Anna Maria Edinger, ohne besonderes Gewerd, Ehefrau von Shristian Schmalenberger, Taglöhner, beide zu Trippstadt wohnhaft; 2. Magdalena, Georg und Jacob Streiffler, sämmtliche minderjährig, ohne Gewerd, zu Trippstadt
wohnhaft, vertreten durch ihren Bormund Heinrich Täffler, Zimmermann, baselbst wohnhaft; 3. Philipp Streiffler, Fuhrmann, baselbst wohnend, Rebenvormund der genannten Minderjährigen; 4. Elisabetha Edinger, ohne besonderes Gewerd, Chefrau des genannten Heinrich Täffler, beide daselbst wohnhaft. Birb burch Bilhelm Bid, Ronigl. Begirte Rotar, im Amtofibe gu Raiferslautern, biegu ernannten Commiffar, gur Licitation ber nachbeschriebenen, jur Rachelaffenschaft bes genannten Philipp Edinger gehörigen Grundflide geschritten; namlich:

- 1. haus, hof und Garten in ber Gemeinde Trippftabt gelegen, 3900 Dezimalen enthaltend, tarirt gu 450 fl.
- 2. Ein Ader auf bem Raterfelb, 890 De- gimalen, gu 14 ff.
- 3. Ein Ader auf bem Spieded, 3170 De-
- 4. Ein Ader in ben Garten, 2080 Degimalen, ju 40 fl.
- 5. Ein Ader auf ben Breitenadern, 2085' Dezimalen, ju 20 ff.
- 6. Ein Ader auf ber Rezenhalt, 3240 De-

Gefammttar 569 fl.

NB. Sammtliche Grundflude find auf Trippftabter Bann gelegen.

Raiferstautern, ben 15. Juni 1837.

Bill, Rotar.

pr. ben 17. 3uni 1837.

(Gutermagenverfleigerung.)

Samftag, ben 1. Juli nachsthin, Nachmittags 2 Uhr, in der Gemeinde Godramstein, laffen die Erben bes allba verlebten Weinhändlers Abraham hoffmann, vier vollständige, ju beffen Nachlaß gehörige Guterwägen verschiedener Größe, von 60 bis 200 Centner Laft, öffentlich versteigern.

Landau, ben 16. Juni 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 17. 3uni 1837.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berkaufe in Loofen von nach, ftebenben Solzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 23. Juni I. 3., ju Binnweiler im Gafthaufe jur Kaltenfteinerburg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Binnmeiler.

Schlag Rahlhedertopfchen.

- 12 eichene Rupholjabichnitte.
- 84 . Bauftamme, 2 buchene Sautloge.
- 118 fieferne Bauftamme.
- 1114 eichene Wagnerstangen. 7% Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.
 - 21 anbr.
 - 31 eichen , , aft. u. fnr.
- 2200 Gebund Schalmellen.
- 12400 gemischte Wellen mit ftarten Prageln.

Schlag jufallige Ergebniffe.

118 fieferne Bauftamme.

- 14 aspene
- 2 buchene Rutholgftamme.
- 89 lerchene Dagnerstangen.
- 187 . hopfenftangen.
- 200 Stud lerchene Bauntrutteln.
- 30 Riafter buchen geschnitten Scheitholy.
- anbr.
- 600 Gebund buchene Wellen mit farten Prügeln.
- 500 s gemischte s
- 750 · tieferne · · ·

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Bengniffen aber Bablungefähigteit ju verfeben.

Außerbem werben im Laufe biefes Monats in ben Revieren Rofenthal und Imebach noch ohngefahr 30 Stamme Bau und Rutholz, mehrere hunbert Rutsstangen, 30 Klafter Scheit und Prügelholz und 100,000 Wellen zur Beräußerung tommen.

Minnmeiler, ben, 13. Juni 1887.

Das Rönigl. Forftamt Binnweiler.

In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Forftmeifterd:

Der Ronigl. Actuar, Linbemann.

pr. ben 17. 3uni 1837.

Otterberg. (Minderversteigerung ber Erbauung eines Deconomiegebaubes) Samstag, ben 8. fünftigen Monate Juli, bes Bormittage um 9 Uhr, in bem Stadthause babier, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt, jur Minderversteigerung eines Deconomiegebäubes, jum Wohngebäude ber Schullehrer ber protestantischen Ges meinde dahier, schreiten.

Die Erbauungefosten beefelben find veranschlagt wie folgt:

org		A.	fr.
1.	Abbruch und Maurerarbeit	292	84
2.	Steinhauerarbeit	67	.17
3.	Bimmerarbeit	142	13
4.	Schreinerarbeit	84	_
5.	Schlofferarbeit	18	56
6.	Unftreicherarbeit	7	5
7.	Dachbederarbeit	59	41
	Summa	681	46

Plan und Roftenanschlag hievon fonnen täglich auf ber Schreibstube ber Bürgermeisterei eingesehen werben.

Unmittelbar hierauf folgen nachbenannte Berfleigerungen: fl. fr.

- 1. Derftellung ber hintern Freitreppe, an bem Stabthaufe bahier, veranschlagt ju 87 22
- 2. herftellung von zwei Abtheilungen baufallig gewordenen Stadtmauern, veranschlagt jufammen gu
- a. Anfertigung von Apparaten in bas Stabthaus bahier, bestehend in Schreinerarbeiten und tuchenen Ueberbede, veranschlagt ju 50 20
- 4. herkellung von Schulapparaten in ber protestantischen Rnabenschule, verauschlagt gu 14 54

Die hierüber vorhandenen Roftenauschläge tonnen ebenfalls auf ber Schreibstube ber Burgermeisterei eingesehen werben.

Dtterberg, ben 14. Juni 1837.

Das Bargermeifteramt.

Raquet.

pr. ben 17. 3uni 1837.

(Gemeinbeguter: Verfteigerung.)

Mittwoch, den 12. Juli nachsthin, Morgens um 8 Uhr, ju Schmalenberg in ber Behaufung des Jacob Wagner, werden

Auf Anftehen bes Burgermeisteramtes zu Schopp, in Gefolge Ermächtigung ber hohen Rönigl. Regierung, folgende Milberungelandereien, ber Gemeinde Schmastenberg zugehörend, nämlich die Loofe AS 9-66 und 86, 21 Acerftude ausmachend, und im Ganzen 221 Aren 21 Centiaren enthaltend,

Unter vortheilhaften Bebingungen ju Eigenthum verfteigert werben, vor bem Unterschriebenen, wo auch bie Bedingungen einzusehen find.

Baloffcbach, ben 13. Juni 1837.

Fasco, Rotar.

pr. ben 17. 3unf 1837.

(Licitation.)

Den 4. Juli 1887, Rachmittage um 2 Uhr, in ber Behausung bes Weinwirthes Schäfer zu Frankenthal; in Gefolge Urtheils bes Königl. Bezirfdgerichts von Frankenthal, vom 21. Marz 1837, und Erpertenberichts vom 7. Juni laufenden Monats, wird nachbeschriebenes, zum Rachlaffe ber zu Frankenthal verlebten Chegatten, Balentin Diehl und Ratharina Ziegenfuß gehöriges Immöbel, nämlich:

Ein Bohnhaus fammt Anban, hofraum, und Bubebeborben, gelegen in ber Schnurgaffe ju Frantenthal, im 1. Biertel A 93.

Der Untheilbarfeit wegen, öffentlich an ben Deifts bietenben auf Eigenthum verfleigert, und zwar auf Unfteben ber Eigenthumer, nämlich:

- 1. Ratharina Diebl, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Borms, Wittme bes Schneibers, Jacob Roth.
- 2. Frieberita Diehl, ohne eigenes Gewerbe, Ehefrau bes Galanteriewaarenhandlers, Christoph Muller, wohnhaft ju Frankenthal.
- 3. Sufanna Diehl, ohne Bewerbe, wohnhaft ju Maubach, Bierme bee Raminfegere, Paul Roth.
 - 4. Dichael Diehl, Rufer, wohnhaft in Reantenthal.
- 5. Seinrich Diehl, Rufer, wohnhaft zu Frankenthal, in eigenem Namen und zugleich ale Bormund bes minderjährigen und gewerbiofen Bilbelm Diehl.
- 6. Maria Unna Diehl, ohne eigenes Gewerbe, Chefrau bes Specereiframers, Ludwig Born, wohnhaft ju Lambeheim.

Philipp Rrauß und heinrich Rrauß, minderjährig und gewerblos, nachgelaffene Rinder von weiland Gophia Diehl, aus ihrer Ehe mit dem ju Morsch wohnbaften Schreiner, Philipp Rrauß, vertreten burch Letteren, ihren geseslichen Bormund.

Frankenthal, ben 16. Juni 1887.

Der Berfteigerung tcommiffar: Reumaier, Rotar.

pr. ben 17. 3uni 1837.

Dei besheim. (Minderversteigerung.) Den 1. Juli I. 3., Rachmittage um zwei Uhr, wird auf bem Ge-meindehause zu Deibesheim, die kunftmäßige Erbausung ber Strafenstrecke vom hiefigen Ort, bis an bas Ratharinenbild, im Abstrich versteigert.

Der Roftenanschlag, welcher fich auf 2989 fl. 13 fr. beläuft, nebft Plan, liegen gur Ginficht auf dem Ges meindehause offen.

Dann wird ben 3. Juli, Bormittage 10 Uhr, auf bem Bemeindehause zu Deibesheim, verfteigert:

- 1. Berichiebene Reparationen am Gemeindehaufe, veranschlagt ju 222 fl. 24 fr.
- 2. Berichtebenes Plattenbeleg am Eichsbrunnen, veranschlagt ju 61 fl. 24 fr.
- 3. Und endlich bie Errichtung einer Fallmauer am Thalwege bei ber Leinhöhle, veranschlagt ju 40 fl. 54 fr. Deibesheim, ben 16. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ø örg.

pr. bin 17. 3uni 1837.

(Solgverffeigerung) ...

Montag, ben 26. Juni 1837, Rachmittage 2 Uhr, im Gafthause zum Abler in Speyer, werben von Geiten bes Burgerhospitale 1800 eichene Schalwellen öffentlich in Loofen verfteigert.

Speper, ben 16. Juni 1837.

Die hofpiciencommiffion.

pr. ben 18, 3uni 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigernng im Urmenrecht.

Montag, ben zehnten Juli achtzehnhundert fleben und breißig, Nachmittags um zwei Uhr, in der Wirthsbehausung von Jacob Ritterspach bahier in Gauersheim;

Auf Anftehen von Ludwig Bug, Taglohner, bahier in Gauersheim wohnhaft, welcher ben Udvotaten hatry in Raiferslautern jum Behufe biefer Procedur als Ans walt bestellt;

Mirb burch unterzeichneten Chuard Abolan, Ronigl. Bayer. Notar bes Bezirts Raiferstautern, im Amtofibe zu Kirchheimbolanben; laut Urtheil bes Königl. Bezirts, gerichts in Raiferstautern vom eilften Marz lethin hierzu ernannten Berfleigerungscommiffar;

Gegen:

Anna Maria Bennighof, volljährig, ledig, ohne Gewerbe bahier in Gauersheim wohnhaft;

Bur Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werde, nachbes schriebener, genannter Schuldnerin eigenthumlich juges boriger, in hiefiger Gauersheimer Gemartung gelegener,

bem besagt betreibenben Gläubiger laut Urtheil bes Rönigl. Bezirksgerichts in Kaiserslautern vom neun und zwanzigsten Juli 1836 generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm neunzehnten Upril 1837 dohier zu Gauers heim die gerichtliche Aufnahme gemacht worden, geschritten werden:

- 1. Section 21. Al 442. 99 Ruthen ober 25 Aren Ader am Schlittmege, angeboten 30 fl.
- 2. Section A. M 448. 41 Ruthen oder 10 aren Uder bafelbft, angeboten 20 -
- 3. Section A. M 507. 201 Ruthen ober 50 Uren Ader auf ber Steig, angeboten 80 -
- 4. Section B. M 163. 62 Ruthen ober 15 Uren Ader am Steinader, angeboten 50 -
- 5. Section C. M 195. 40 Ruthen ober 10 Mren Mder am Wingertsberge, angeboten 20 -
- 6. Section E. M 146. 216 Ruthen ober 54 Aren Ader im Gelbloch, angeboten 80 Summa bes Angebotes 280 ff.

Steigerunge Bebingniffe.

- 1. Duß ber Steigerungspreis in vier gleichen Ters minen, Martini 1838, 1839, 1840 und 1841 mit Zinsen vom Berfteigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung bezahlt werben.
- 2. Dug jeder Steigerer einen gablfahigen Burgen ftellen, ber fich folibarifch mit ihm verbindet.
- a. Die Guter werben ftudweife ausgeboten und jugefchlagen.
- 4. Die Steigerer empfangen bie Immobilien fogleich mit bem Buschlage in Befit, fie muffen alle barauf haftenbe rudfländige und laufende Steuern, Lasten und Beschwerden ohne Ausnahne übernehmen, und ber betreibende Gläubiger leistet ihnen in teiner Beziehung irgend eine Gemährschaft.
- 5. Die Steigerer muffen ihre Erwerbeurfunden vier Bochen nach ber Berfteigerung transcribiren laffen, und bie ihnen perfonlich ju Laft fallenden Roften nach Inshalt bes Gesetes tragen.
- 6. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreises, wie bedungen, wird die heutige Berfteigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und der Geldempfänger ift fraft dies unwiederruflich befugt, ben nicht bezahlten Gegenstand ohne alle richterliche Ginmischung, nach einem fruchtlosen dreißigtägigen Zahlbesehle, ganz in Form freiwilliger Beräußerung, anderweit versteigern zu lassen, um sich sogleich aus dem Erlöße bezahlt zu machen; alles unbeschadet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.
- 7. Sammtliche Roften, welche in gegenwärtiger, im Armenrechte betriebenen Zwangeverangerungefache

ben treffenben minifteriellen Beamten gefestlich gutommen, muffen fraft gegenwärtiger Bestimmung von ben querft fällig werbenben Geldern birect an biefelben begahlt werben.

Gefertigt ju Rirchheimbolanten in ber Amteflube bes Rotars am 16. Juni 1837.

Abolay, Rotar.

pr. ben 18, 3uni 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bis Mittwoch, als ben 12. Juli laufenden Jahres, Rachmittage 2 Uhr, ju Schweigen, in ber Birthebehaufung jum schwarzen Baren.

In Folge eines Familienrathebeschluffes, errichtet vor bem Friedensgerichte zu Bergzabern, am neun und zwanzigsten April laufenden Jahres, welcher durch bas Königl. Bezirksgericht zu Landau, unterm ein und breis bigsten vorigen Monate Mai bestätigt wurde, beide Atten stad gehörig registriet.

Auf Anstehen und in Beiseyn von: t. Claubius Breit, Schuster, in Schweigen wohnhaft, sowohl eisgenen Ramens, wegen der zwischen ihm und seiner verlebten Ehesrau Katharina hörtel bestandenen Erzungenschaft, wie auch als natürlicher Pormund seiner mit seiner gedacht verlebten Schefrau erzeugten, noch minderjährig und gewerblos bei ihm wohnenden Kinsder, Ramens: Dorothea, Matheus, Katharina, Phistipp, Rosina, Friedrich und Philippina Breit; und 2. Philipp Hörtel, Winzer, in Schweigen wohnhaft, in der Eigenschaft als Beivormund ebengemeldeter sieden Mündeln;

Wird burch unterzeichneten, zu Bergzabern refibirenden, durch relatirten Familienrathebeschluß hiezu
beauftragten Königl. Notär, Jacob hemmet, ber erwiesenen Rüflichkeit wegen, nachbezeichnetes, zur Errungenschaftsmasse, welche zwischen bem genonnten Elaudius Breit, und feiner verlebten Schefrau Katharina hörtel, bestanden hat, gehöriges Wobnhaus, nebst Bugehörungen, öffentlich gerichtlich versteigert; als:

Ein Wohnhaus, Sof, halbe Scheuer, Stallungen, Reller, Rechten und Gerechtigkeiten, gelegen in der Gemeinde Schweigen, neben ber Kirche; 1. Die Kirche, 2. Balthafar heitlauf, vornen bie Strafe.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Amtoftube bes Unterzogenen, ju Bergjabern eingefeben werden.

Bergjabern, ben 15. Juni 1887.

hemmet, Rotar.

pr. ben 18. 3uni 1837.

tte Befanntmachung.

(Gredbrief.)

Alle Polizeibehörben bes Rreifes werden erfucht, auf ben unten fignalisirten, schwerer Mighandlung besichulbigten Winger, Carl Wolf aus Durfheim, Spahe zu halten, und ihn im Betretungsfalle bem Unterzeicheneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 17. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

gitting.

Signalement.

Alter: 34—35 Jahre. Größe: ohngefähr 6 Ruf.

Stirne: boch.

Augenbraunen: blond.

Mugen: braun. Rafe: fpig. Mund: flein. Linn: oval. Gesicht: oval.

Befichtsfarbe: gefund.

Befondere Rennzeichen: geht mit fart einwarts gebrudten Rnien.

pr. ben 18. Juni 1837.

tte Befanntmachung.

(holzverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes wird an den unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten zum öffentlichen meistbietenben Berkaufe in Loosen von nachstehenben Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 28. und nothigenfalls ben 29. Juni 1887, ju Grevenhaufen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Reibenfels.

Schlag Schlangenberg.

973 Rlafter buchen gefchnitten Brandholy. anbrüchig u. fnorrigt. 214 14 gehauen Brandholg. 111 Drügelholg. 511 eichen gefchnitten Brandholg. . 3 . anbrüchig u. fnorrig. 3 gehauen Brandholz. ŧ Prügelholz. 11 fiefern geschnitten Branbholg.

Rlafter linben geschnitten Brandbolg. gebauen gemischte Prügel. 711 Schlag fleiner Plafterberg. Rlafter buchen geschnitten Brandholz. 8 gehauen 5 eichen geschnitten 4 fiefern. 74 gehauen 11 birten 4 adpen gemischte Prügel. 141 Bebund gemifchte Reiferwellen. 14000 Schlag Becherfopf. Rlafter buchen gefchnitten Brandholg. 50 20 eichen 30 gemifchte Wellen. Elmftein, ben 15. Juni 1837. Das Ronigl. Forfamt. Shöppler.

pr. ben 18. Juni 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 4. Juli nächsthin, Morgens 10 Uhr, wird in der Gemeinde Rubenheim das Saus und Busgehör ber Kinder und Erben der allda verftorbenen Ratharina Marrin, gewesenen Ehefrau von Peter Rusbet allda, wegen erkannter Untheilbarfeit, an den Meists bietenden verfteigert werden; nämlich:

Section B. M 398, 399, 400, 401, 449 und 451.
23 Aren ober 921 Rutben, ein zweiftödiges, mit Biegeln gebectes Wohnbaus fammt hofgering, Scheuer, Stallung, halben Schopp und bazu gehörigen, oben und hinter bem haus gelegenen Garten.

Die Bersteigerung geschieht auf Anstehen ber Erben und Eigenthümer; als: 1. Margaretha Rubel, Shefrau von Jacob Adt, Ackersmann in Rubenheim; 2. Jacob Rempf 5te, Ackersmann allba, als Bormund seines mit ber verstorbenen Angela Rubel erzeugten ehelichen Sohnes Johann Kempf, in Beisenn seines Großvaters Peter Rubel, im Borbehalt lebend in Rubenbeim, als deffen Rebenvormund; 3. Peter Rubel, Schmied allba; 4. Johann Rubel, Ackersmann alba; 5. des vorgenannten Großvaters Peter Rubel, als Boromund seiner noch minderjährigen Tochter Maria Ratharina Rubel, in Beisenn des Rebenvormunds Jasob Martin, Schmied in Rubenheim; 6. Joseph Rubel, Schmied zu Riedergailbach; 7. Dietrich Rubel, Soldat im Infanterie Regiment Herzog Wilhelm zu Land

bau; und 8. Ratharina Rubet, Chefrau bes Jafob Ragel, Aderswann in Baltheim;

Bor bem burch Befchluß ber Ratholammer bes Rönigl. Bezirfe. Gerichts ju 3weibruden, vom 26. Mai letthin, baju beauftragten Theilungs. Commiffar Rotar Franz Rarl Wieft, wohnhaft ju Bliebfastel, bei welchem auch die Berfleigerungs. Bedingungen ju erfahren find.

Bliedfaftel, ben 16. Juni 1837.

Bieft, Rotar.

pr. ben 18. 3unt 1837.

tte Befanntmachung.

(Sudbrief.)

Die unten fignalifirte Elifabeth Baumgartner, geburtig von Robenbach, hat fich eines Effetten Diebftables, zum Rachtheile bes Acerdmannes Frang Gall zu Sembach, schuldig gemacht und treibt fich auf fluchtigem Rufte umber.

Es werden baher alle Polizeibehörben und bie Ronigl. Gendarmerie erfucht, resp. aufgefordert, auf genannte Baumgartner ju invigiliren, biefelbe im Bestretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Raiferelautern , ben 15. 3ani 1837.

Der Ronigi Unterfuchungerichter.

De eutb.

Signalement.

Alter: etwa 20 Jahre. Größe: 5 Fuß 2 Zoll. Daare: fchwarz und bunn. Stirne: hohe.

Munb: breit. Gefichtefarbe: gelb. Gefichtebildung: lang. Statur: fcblant.

Ihre Rleidung bestand in einer Saumagenhaube von geblümtem, rothem Rattun, einem Mühchen von mittelblauem, hausgemachtem Baumwollenzeug, einem Rod von demselben Zeug, einer baumwollenen Schürze, roth mit weißen Streifen, bereits abgetragen, einem Paar neuen, wollenen Strümpfen, blau mit weiß vermischt, und alten kalbelebernen Schuhen.

pr. ben 18. 3uni 1837

(Werichiliche Berfteigerung)

Dienstag, ben 4. Juli 1827, Bormittags 8 Uhr, ju Ellerftadt, im Wirthehaufe jur Krone, werben nach eingeholter gerichtlicher Ermächtigung, auf Anstehen

von Glifabeth Duffer, ohne Bewerbe, in Gaerftabt mobnhaft, Bittme bes bafelbft verlebien Aderers Jacob Etraub, in eigenem Ramen und ale natürliche Bormunberin ber mit bemielben erzeugten, noch minberighrigen Rinber Elifabetha, Unna Barbara, Ratbarina Elifabetha, Linna Margaretha und Frang Straub, for bannn beren Rebenvormund Johannes Gifel, Leinen. weber, in guggonbeim wohnhaft, bie ber . Wittme Straub und ihren Rinbern angehörigen Brunbflude, nămlich :

Drei Beinberge, jeder von 10 Alen, und ein bitto von neun Bren, biefer auf bem Reuerberg, fobann zwei Aderftude, jufammen 26,92 Centiaren enthaltenb, alles auf Ellerftabter Gemarfung,

öffentlich in Gigenthum, burch ben unterzeichneten, biegu beauftragten Rotar Rarl Buguft Rofter ju Durfbeim, unter ben, bei bemfelben einzuschenben Bebingungen verfteigert.

Dürtheim, ben 16. Juni 1887.

Rofter, Retar.

Muswanberungs. Angeigen.

pr. ben 14. 3uni 1837.

Die nachbenannten Berfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Rordamerita auswandern, als:

Bernhard Rehl, Taglobner ju Schierefelb.

Friedrich Jacob Depp, Aldersmann ju Schierefelb.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffens ben Berichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 12. Juni 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 15. Juni 1857.

Juba David, und

Michael Schwarg, beibe lebig, von Rlingen, find gefonnen, nach Amerifa auszumanbern, mas man gur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche Unfprüche an fle ju machen haben, biefe bei ben betreffenben Berichten geltenb und binnen Mongtefrift Die Angeige bievon anber machen tonnen.

Bergjabern, ben 13. Juni 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Banbcommiffard, Schnelber, Actuar.

· pr. ben 15. 3umi 1837.

Beinrich Jacob Scherer, BBanner und Aderer von Biebbach, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorb. amerifa auszuwandern; was hiemit jur allgemeinen Renntniff gebracht wirb, bamit allenfallfige Unfpruche an benfelben bei Berichte geltenb und binnen vier Bo. den bie Ungeige bievon anber gemacht merben fonne.

Somburg, ten 13. Juni 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelind.

pr. ben 15. Juni 1837.

Beorg Friedrich Renner, Detger, und Georg Deter Grevell, Leinenweber, beibe von Steinweiler, find gefonnen mit ihren Familien nach Rordamerita auszumanbern.

Man bringt bies jur Renntniff bes Bublifums. Damit etwaige Unfpruche gegen biefelben innerhalb & Bochen geltend gemacht und rechtzeitig hierorte jur Ungeige gebracht werben tonnen.

Bermerebeim, ben 10. Juni 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Miller.

pr. ben 16 Juni 1837.

Anton Bob. Steinhauer von Deibesheim, will mit Ramilie in Die vereinigten Staaten von Rorbamerifa ausmanbern.

Etwaige Unfpruche an benfelben find innerhalb vier Boden bei bem betreffenben Berichte geltenb und bavon bieber bie Amzeige ju machen.

Reuftabt, ben 15. Juni 1887.

Das Ronial. Canbcommiffariat.

Dausmann.

pr. ben 17, Juni 1837.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben verei. nigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, als:

Carl Jacob Gidhorn, Schneiber ju Randweller. Jacob Dörrichud, Schmied ju Rodenhaufen. Beinrich Spohn, Adersmann ju Rodenhaufen

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffen. ben Berichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Angeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 14. Juni 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bieffen.

Beilage

1 14 TH

Umte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 74.

Spener, ben 21. Juni

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr: ben 19. 3mml 1857.

ite Befanntmachung.

(Ludwig: (Donau:Main:) Ranal.)

Un ben unten bezeichneten Tagen werden bie nachbenannten Bauabtheilungen bed Ludwig-Ranals bei ben bezeichneten Ronigl. Diftriftepolizeibehörben jur Berfleigerung an bie Wenigftrehmenden gebracht.

1. Um 12. Juli, bei bem Renigl. Candgerichte Beilngried, tie Erbarbeiten in ber 15. Ranalhaltung zwifchen Beilngries und Berching, in vier Abtheilungen, wovon lang und veranschlagt ift:

tie 1. Abtheilung ju 13,349' auf 48,035 fl. 7 fr. bie 2. ju 21,084' auf 56,805 fl. 7 fr. wogn noch zwei neue Strafenanlegen neben bem Rasnale fommen, und zwar als:

a Abtheilung eine Strede von 9800' lang, veranichlagt auf 6005 fl. 15 fr.

als 4. Abiheilung eine Strede von 4844', veran. fchlagt auf 7548 fl. at fr.

2. Am 25. Juli, bei bem Magiftrate ber Ronigl. Ctabt Erlangen, bie Fortfebung ber Ranalarbeiten an ber Mindmuble von biefer Stadt, in zwei Abtheilungen.

1. Abtheilung, ein 118' longer, 35' breiter Brudtas nal von brei Deffnungen, alles aus Quabers mauerwerf conftruitt, und veranschlagt auf 20000 fl.

als 2. Abtheilung, die herstellung ber Schleußen AB 82 und 83 mit bem bazwischen liegenden 1700' langen gewauerten Ranaliheile und mehres ren Ueberwölbungen und einigen Rebenarteiten, veranschlagt auf

Diebei wird bemertt, daß ber Brudfanal am 30. Ceptemter 1839 und die Ranaistrede mit den beiten Schleufen am 30. Ceptember 1840 ganglich vollendet fepn mugen, und bag bas heurige Jahr gu ben Bor-

arbeiten, befonders in ben Steinbruchen, welche ben Uebernehmern überwiefen werben, benütt werben tane, indem bie Arbeit erft im nachften Jahre beginnen foll.

Die Berfteigerungsverhandlungen werben an ben bezeichneten Tagen, jedesmal Morgens to Uhr, vorgenommen. Die Rostenvoranschläge, Plane und Bebingnisteste können schon früher, und zwar ad 1. in bem Bureau ber Rönigl. Ranalbausection II. in Beilngries, und ad 2. in jerem ber Ranalbausection VI. in Erstangen eingesehen, und auch bei beiden Ranalbausection nen nähere Erkundigungen eingezogen werden.

Die zu leiftenbe Rantion beträgt ein Behntheif ber für jebes Object veranschlagten Summe.

Rurnberg, ben 11. Juni 1837.

Ronigl. Ranal . Bauinfpection.

Frbr. von Dechmann, Benfchlag, R. B. Derbourath. R. B. Reg. u. Rreiebaurath.

pr. ben 18, Juni 1837.

Großfischlingen. Gerfellung eines Pumpbruns nens und Einfaffung bes Bachgeflades mit Quadern.) Um a. nächstommenden Monate Juli, um 1 Uhr bes Rachsmittags, in bem Gemeindehause bahier, wird bie herftellung eines neuen Gemeinde-Pumpbrunnens, veranschlagt zu 252 fl. 10 fr., dann die Einfassung bes Bachgestades mit Quadern, veranschlagt zu 242 fl. 40 fr., an die Wenigsinchmenden vergeben.

Die Rofter anschläge liegen jur Einficht auf ber Burgermeisterei.

Broffifchlingen, ben 16. Inni 1837. Das Bürgermeifteramt.

pollerith.

pr. ben 18, 3uni 1837.

Dbermurzbach. (Erbauung eines neuen Schulhaus fes.) Bis ben 1. Juli I. J., Rachwittags 2 Uhr, wird auf bem Burgermeifteramte lotale St. Ingbert tas in tem Orte Obermurzbach neu zu erbauenbe Scholhaus,

ju 2877 fl. 8 fr. veranschlagt, öffentlich, nach Sandwerten, an ben Wenigftnehmenben verfteigert. Plan und Roftenanschlag fonnen täglich hier eingefehen werben.

Et. Ingbert, ben 15. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Chrharbt.

pr. ben 19. 3uni 1837.

Speper. (Minberversteigerung ber Fertigung und Lieferung von 300 Stud Loos, und von 100 Stud Gemans nensteinen.) Freitage, ben tommenben 30. Juni, Morgens 11 Uhr, in ber Ranglei ber Stadt Speyer, wird vor unterzeichnetem Amte allba, die Fertigung und Lieferung von 300 Stud Loos, und von 100 Stud Gewannensteinen an die Wenigstuchwenden öffentlich versteigert.

Speper, ben 19. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 19. 3nni 1837.

Speyer. (Minderversteigerung ber Arbeiten an ber Synagoge.) Dienstags, ben fommenben 27. Juni, Morsgens 11 Uhr, in der Kanglei der Stadt Speyer, werben auf Unftehen bes Borftandes der ifraelitischen Gesmeinde allda, vor unterzeichnetem Amte nachbezeichnete, in der Synagoge vorzunehmende Arbeiten au die Wesnigknehmenden öffentlich versteigert, als:

			Ħ.	fr.
Maurerarbeiten,	veranschlagt	212	804	35
Bimmerarbeiten			167	31
Schlofferarbeiten			32	80
Spenglerarbeiten			47	_
Tuncherarbeiten			18	12
Schreinerarbeiten			301	17
	Bufamme	u	871	2

Plan und Roffenanschlag fonnen täglich in ber Stadtfanglet burch Steigluftige eingefehen werben.

Speyer, ben 17. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 19. Juni 1837.

Landan. (Holzversteigerung.) Montag, ben 3. Juli nachsthin, um 9 Uhr Morgens anfangend, und nothigenfalls ben folgenden Tag, auf bem Stadthause zu kandau, werden folgende holger aus bem kandauer Balbe an ben Reiftbietenden öffentlich verfteigert:

- 1. Schlag Jagerhabel und Burgel.
- 3 fieferne Bloche 3. Rlaffe. 7275 buchene mit ftarfen Prügeln vermifchte Bellen.
 - 2. Schlag Teufelsthal.
- 8 fleferne Rutholibloche 4. Rlaffe.
- 8800 buchene mit ftarten Prageln vermifchte Bellen.
 - 3. Schlag Baftenfelfen.
 - 3 eichene Rubholgstamme 5. Rlaffe.
- 217 eichene Schalmagnerftangen.
 - 1 fieferner Bauftamm 3. Rlaffe.
- 25 fieferne Rutholjabschnitte a. Rlaffe:
- 14100 buchene mit farten Prügeln vermifchte Bellen.
 - 875 eichene Schalwellen.

Landan, ben 15. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Seiligenthal.

pr. ben 19. 3uni 1637.

tte Befanntmachung

elner 3 mang everfteigerung.

Donnerstags, ben ein und zwanzigsten September achtzehnhundert sieben und breißig, Rachmittags zwei Uhr, zu Sanct Alban, im Wirthshause bes Sarl Bescher; — in Gefolge eines burch bas Raiserstauterer Bezirksgericht am vier und zwanzigsten lettverstoffenen Monats Mai erlassenen, gehörig registrirten Commissoriums und Güteraufnahmsprotofolls, gefertigt durch mich, Rotär, am dreizehnten Juni abbin, gehörig respiktirt; — auf Betreiben von 1. Johannes keidinger, Tagner, früher in Sanct Alban, nunmehr in Sulzbach wohnend; 2. Johannes keidinger, Tagner in Sanct Alban; 3. Balentin Leidinger, Tagner in Sulzbach, handelnd in eigenem Ramen und fur

- a) Elisabetha Leidinger, Ehefrau von Friedrich Dhe ler, Schullehrer in Sulzbach; und b) Ratharina Elisabetha Leidinger, ohne Gewerb, in benanntem Sulzbach wohnhaft, sich als beren Bevollmachtigten qualificirend;
- 4. Katharina Leidinger, ernachtigt und verbeiständeren Ehefrau von Friedrich Schelles, Tagner in Sanct Alban; und 5. Peter Derheimer, Tagner in Kriegsfeid, handelnd im Namen feiner, ohne besonderes Gewerd bei ihm wohnenden Ehefrau Friederifa Leidinger, sich für sie, start tragend für welche in diesem Berfahren herr Unwalt Kirchweger in Raiserslantern besteht ift, Gläubiger von Johann Georg Deubert, Bäcker in Sanct Alban, Kraft einer vor Rotar Marhoffer von Ober-

moschel, am 29. August 1821 passtein, geborig regis firirten Bertaufdellerunde, wird durch unterschriedenem Ludwig Sartorius zu Rodenhausen, im Bezirfe Raiserds lautern residirenden, Königl. Baver. Rotar, burch alles girtes Commisserium ernannter Berfteigerungs. Commisser, nachbezeichnets, gegen genannten Deubert gepfandetes Immobil, zwangsweis auf Eigenthum versteigert, um ben Lett und Meistbietenden unter folgenden Bedingungen eigenthumlich und sogleich besteitt, wobei fein Rachgebot augenommen wird, zuerkannt zu werden; als:

Section A. M 29 und 30. Ein zweistödiges Bohnhaus mit Sofrecht, Schener, Stallung und einem Flächenraum von vier Aren siebenzig Cent, ober 20 Ruthen einnehmend, zu Sanct Alban in ber Hintergasse gelegen, und begränzt vornen burch bie Rirchgasse, binten durch die hirtenhänser, welches ber Schuldner laut allegirter Berkaufe, Urfunde von den betreibenden Gläubigern acquirirt hat, und wird angesetzt ad fünfzig Gulden

Bebingungen.

- 1. Das Immobil wird versteigert, wie es fich beim Bufchlage vorfindet, ofne irgend Garantie ber Glaubiger;
- 2. Steigerer tonnen nach bem Bufchlage in ben Beffe einereten, in ben fle fich aber ohne Butbun ber Requirenten einzusegen haben, und haben alle Steuern ju tragen;
- 3. Der Steigpreis ift jahlbar in brei Terminen, auf die brei bem Buschlage junachft folgenben Martinistage, jedesmal mit einem Prittel und mit Bine vom Buschlage an, auf Collocation bin;
- 4. Die ben Steigerern gefehlich ju Baft fallenben
- 5. Steigerer haben auf Begehren annehmbare folis barifche Burgen ju ftellen; und
- 6. Bleibt bas Eigenthum bes Steigobjektes bis zur gänzlichen Auszahlung ber Art privilegirt vorbehalten, bag bie nicht punktliche Erfüllung ber Bebingungen bie Gläubiger ober ihre Rechtsinhaber, ohne richterlichen Spruch, Kraft biefer Bebingung und außer allen übrigen Rechtszuständigkeiten berechtigen foll, nach einer vertfüblichen Bekanntmachung, nach einem fruchtlosen breißigtägigen Zahlbefehl, unter beliebigen Bedingungen anderweitig verfteigern zu laffen um sich bezahlt zu machen.

Der Schuldner, feine Glaubiger ober fonft babei Betheiligte, werben hiemit aufgesorbert, Samstags, ben fünfzehnten Juli 1837, Morgens neun Uhr, auf ber Amteftube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ben allenfaufigen, gegen biefe Berfteigerung zu machenben Einwand zu Protofoll zu geben.

Gefertigt in anderthalb Stunden ju Rodenhaufen auf bes Rotare Umteftube, am fünfzehnten Juni achte gehnhundert fleben und breißig. Unterg.: Sartorins, Rotar.

Einregistrirt in Dbermofchel, am fünfzehnten Inni 1837/ Vol. 22, Fol. 164, Af 12. Empfangen zwanzig acht Rreuzer. Königl. Rentamt. Unterz.: Braun.

Sarterius, Rotar.

pr ben 19. 3uni 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 12. Juli 1837, Mittags um 4Uhr, ju Kahenbach, im Mirthehause von Jacob Nicolaus Fröhlich; auf Anslehen ber Frau Magdalena Dach, Sutebestigerin in Nocenhausen, Wittwe des allba verslebten Gutebestigers David Ledlin, handelnd als Borowündertu ihrer noch minderjährigen Kinder Daniel, Georg, Emilie und Carl Ledlin und in eigenem Namen, — werden durch Ludwig Sartorius, Notär zu Nocenhausen, in Gefolge Familienrathebeschlusses, aufgenommen durch das Nocenhauser Friedensgericht am 24. Mai 1837.

- 1. 3 Biertel Bies in ber Berrbach.
- 2. 1 Biertel 30 Ruthen Ader und Bles im Ceh-
- 3. Gleiches Quantum bitto im Ellernthal.
- 4. 1 Biertel Bies an ber Alfeng.
- 5. 1 Morgen 20 Ruthen Bingert ju Mulbeling an ber Steig.
- 6. 2 Biertel to Ruthen Wingert und Ader allba.
- 7. 30 Ruthen Wingert im Chaafholgden.
- 8. 3 Biertel Balb am Bornhobel.
- 9. 1 Morgen 2 | Biertel Ader alba. 10. 1 Morgen Ader im Lichtenberg.

Alles im Ragenbacher Banne gelegen, ber Fran Requirentin und ihren Rinbern gehorig; -

Unter Bedingungen verfteigert, bie taglich bei bem Unterzeichneten eingesehen werben fonnen.

Sartorius, Retar.

pr. ben 19 3uni 1837.

Dabenbuhl. (Reparationsarbeiten an bem Schulbaufe.) Dienstag, ben 4. Juli nachsthin, um neun Uhr bes Morgens, werden auf bem Gemeinbehause babier, vor bemunterzeichneten Burgermeisteramte, nachstehenbe Reparationen an ben Wenigstnehmenben versteigert:

fl. fp.

1. Reparaturen om Schulhause und an bem Deconomiegebaube, veranschlagt ju 162 41

g. herftellung und Umanberung ber Abtritte bafelbft, veranschlagt ju 255 4

Bufammen 407 45

: 3mei Roflenaufblage und Plan tonnen taglich auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Dabenbuhl, ben 16. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

Trauth.

pr. ben 19. 3uni 1837.

Landau. (Solztransportvergebung) Mittwoch, ben 5. Juli nächsthin, 9 Uhr Morgens, auf bem Stadts hause zu Landau, wird zur Berfleigerung bes Trans, ports von eirea 400 Klafter Windfallbrennholz aus ben verschiedenen Walddiftriften an bas Landauer Forfts haus, geschritten werden.

Landau, ben 15. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt. Seiligenthal.

pr. ben 19. Juni 1837.

Rieberfirchen. (Licitation.) Freitag, ben 7. Juli 1. 3., Rachmittags 2 Uhr, ju Rieberfirchen, in ber Behausung von Michael Rau Lte, in Bemagheit eines Urtheits bes Königl. Bezirtsgerichts von Franstenthal, vom 2. b. M., auf welches sich ein Erperstengutachten ftubet; wird bas unten bezeichnete Bohnshaus mit Zubehör, ber Untheilbarfeit wegen, vor bem unterschriebenen Königl. Rotar Schuler von Deibesbeim, hiezu beauftragt, öffentlich in Eigenthum verssteigert; nämlich:

Ein Wohnhaus mit Keller, Relter, Beandweinbrens nerei und Reffel, Scheune, zwei Ställen, Gars ten und hofraum, zu Rieberfirchen, ia ber Rords gaffe fichend, gerichtlich geschäpt 3700 fl.

Diefes Immöbel rührt her aus ber Berlaffenschafts, maffe, ber in Niederkirchen verftorbenen Ratharina Bach, Wittme von Johann Abam Rau, und wird licitirt auf Austehen von:

- 1. Elifabetha Rau, Chefran von Johannes Betterich, und Letterm ber Ermächtigung wegen, auch in feiner Eigenschaft als Bormund über bie minberjährigen Brüder seiner Frau, Ramens: Joseph, hieronimus und Abam Rau, handelnd;
- 2. Michael Rau, bem Zweiten, in eigenem Ramen, und als Beivormund feiner vbigen minorennen Bruder.

8. Andreas Ran, 4. Gebaftian Ran, und 5. Gebaftian Rau, fammtlich Aders - und Wingertsleute, ju Riederfirchen wohnhaft.

Das Bebingungeheft fann bei bem unterschriebenen Rotartheilungecommiffar eingefehen werben.

Deibesheim, ben 17. Juni 1887.

Souler, Rotar.

pr. ben 19, Juni 1837.

Manbach. (Sorfverfleigerung.) Montag, ben 26. 3uni I. 3., Rachmittage 1 Uhr, läßt die katholische Rirche babier, eine halbe Million gut getrochnete Torffteine auf Credit verfleigern.

Maubach, ben 15. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Grüner.

pr. ben 19. Juni 1837.

Rulgheim. (holzversteigerung.) Montage und Dienstage, ben 10. und 11. Juli 1. 3., jedesmal Morgens um 9 Uhr, werden burch das unterzeichnete Burgermeisteramt in dem Gemeindewalde von Rulgheim ungefähr 130 bis 140 Klafter buchen Scheitholz vom außerordentlichen Schlage pro 1834, in verschiedenen Dipriften, an den Meistbietenden offentlich versteigert:

Die answärtigen Steiglustigen haben jeboch, ins foferne fie ober ihre Burgen nicht hinlänglich bekannt find, über ihre Zahlfähigkeit. Zeuguisse von ihren Ortes vorständen bei ber Berfteigerung vorzuweisen.

Rülgheim, ben 16. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. Rerner.

pr. ben 19. Juni 1837.

(Belgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiamte wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenden Berkaufe in Loofen von nachftehenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 28. Juni 1. 3., bei Wirth Did ju Borr- flabterhauschen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Smebach.

Schlag Sainbuche.

50 eichene Bauftamme. 75 Bagnerftangen. 36...

2 Rlafter eiden gefdnitten Scheitholg aft. u. fur.

15000 gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln.

Den 29. Juni I, 3., Morgens um 9 Uhr.

Schlag Munchmalb.

15 eichene Bauftamme.

4500 Gebund Schalmellen. 2000 - gemifchte Bellen mit geringen Prügeln.

Den 30. Juni 1. 3., ju hanweilerhof, Morgens um o Uhr.

Chlag Rimmelfchlag.

115 eichene Bauftamme.

25 aspene

1000 Etud Bohnenfleden.

5 Rlafter eichen gefdnitten Scheltholg aft. u. fnr.

20000 Gebund Chalmellen.

3600 . Weichbolzwellen mit farten Prügeln.

fen über Bahlungofahigfeit ju verfeben.

Außerdem werden pro 1834 in biefem Reviere feine Bolger mehr gur Beraugerung tommen.

Binnweiler, ben 15. Juni 1837.

Das Königl. Forftamt Winnweiler. In legaler Abwefenheit bes Königl. Forftweisters: Der Königl. Altuar, Lindemann.

pr. ben 19, Juni 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 6. Juli 1837, Rochmittage um 2 Uhr, ju Grunftadt in dem Wirthehause jum Mohren;

Werben burch Mote Bater, Notar im Amtefibe gu Grunftatt, auf Auftehen ber Wittwe und Erben von Philipp Balg, weiland Cattler in Grunfatt, nämlich:

1. Anna Maria Balg, geberene Butterfaß, beffen Bittme, bas Sattlergewerbe treibenb, und in Grun- fabt wohnhaft;

II. beffen Erben, ale:

1. Sibilla Balz; 2. Maria Balz; 3. Margaretha Balz; biefe brei obne Gewerbe; 4. Jaco Balz; 5. Abam Balz; 6. Christoph Balz; biefe brei Sattler, alle ebenfalls in Grunstadt wohnhaft; 7. Heinrich Bösgelin, Kufer, in Renstadt wohnhaft, handelnd in eisgenem Ramen und als natürlicher Bormund feines mit seiner verlebten Stefrau Katharina Balz erzeugten noch minderjährigen Kindes, Maria Bögelin, beren Rebensvormund ber gedachter Christoph Balz ist;

Der Abtheilung wegen, bie nachbemerften, jur Maffe ber Gutergemeinschaft, welche zwischen ben ges bachten Philipp Batz'ichen Cheleuten bestanden, gehörrigen, im Banne von Grunfladt gelegenen Immobilien, auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

- 1. Ein Bohnhaus mit Reller, Sofraum und Schop. pen, ju Grunftadt an der Altgaffe gelegen;
- 2. Bier Aderftude auf bem Banne von Grunftabt, enthaltend gufammen 58 Aren 40 Centiaren.

Befertigt ju Grunftabt, ben 16. Juni 1837.

Der Rotar. Commiffar,

More, Rotar.

pr. ben 19. Juni 1837.

(Elcitation.)

Dienstag, ben 4. Juli 1837, Rachwittags 2 Uhr, ju Bermersheim, im Wirthohaufe jum goldenen Ritter;

Bur Bollziehung eines Rathstammer Defchluffes bes Königt. Bezirfe Gerichts in Landau, vom 23. Dai 1837, und auf Anftehen ber Kinder und Erben von weiland heinrich Kiee, gewesenen Gartner in Germersbeim, und beffen gleichfalls verlebten zweiten Shefrau Margaretha Kung;

- 1. Margaretha Rlee, geehelichten Krang Runt, Tagner, und Diefes Lettern ber ehelichen Ermachtigung halber;
- 2. Frangista Rlee, Chefrau von Friedrich Reifer, Maurer, und bicfce Lettern ber ehelichen Ermächtigung balber :

(Diefe Beibe, Rinder erfter Che bes Beinrich Rice und Apollonia Buttweiler.)

- 8. Balentin Rlee, Tagner;
- 4. Peter Rlee, Golbat im Königl. 2. Jägerbastaillon, 5. Compagnie, gegenwärtig ju Germerdeim in Urlaub;
 - 5. Carl Rlee, Tagner;
 - 6. Georg Rlee, ebenfalle Tagner;
 - 7. Luife Rlee, ledig, ohne Bewerb;
- 8. Georg Rlee, Maurer, als gerichtlich ernannter Spezialvormund über die minderjährigen, gewerblofen Speinrich Alee und Elifabetha Rlee, welche den obens genannten Friedrich Reifer jum Rebenvormunde haben; fammtlich Borgenannte, ju Germerebeim wohnhaft; —

Wird ber unterzeichnete, hiezu ernannte Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar im Amtofine Germerebeim, Ubtheilnngehalber zu Eigenthum versteigern, unter ben in ber Geschäftestube bes Berfteigerunge Commiffare beponirten Bedingungen; nämlich:

a) 34 Uren 32 Centiaren Aderland, Germerdheimer Bannes, in fünf Pargellen, jur Errungenschaft erfter Che gehörenb;

b) Ein zweistödiges Bohnhaus fammt hof, Stall, holzschoppen, Reller, gelegen zu Germersheim in ber Donnersgaffe, enthaltend 85 Centiaren, zur Errungenschaft zweiter Che gehorend.

Bermereteim, ben 16. Juni 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 19 June 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Dbenbach. Freitag, ben 7. Juli 1837, um i Uhr bes Rachmittage, auf bem Rathhaufe ju Dbenbach;

Auf Betreiben ber Collateral-Erben bes ju Ddenbach im ledigen Stande verletten Jacob Cappel, im Leben Müller bafelbft; ale:

1. Deinrich Cappel, Müller; 2. Charlotte Cappel, Ehefrau von Friedrich Deinrich Rarch, Uderesteute; 3. Katharina Cappel, Chefrau von Heinrich Jacob Müller, auch Aderdleute; 4. Dorothea Cappel, Chefrau von Georg Wilhelm Hoffmann, Müllerdleute, alle zu Odenbach wohnend; 5. die Kinder der Berlebsten Christina Cappel: a) Dorothea Möllendit, Ehefrau von Adam Hoos, in Nortamerita wohnend, und hier durch obengenamnten Heinrich Cappel vertreten; — 6. Charlotte Möllendit, ledig und großiährig, zu Odenbach.

Rlager auf Theilung gegen

1. Benannten Georg Wilhem hoffmann, in feiner Eigenschaft als Bater und Bormund bes mit feiner erstern verlebten Chefrau Philippine Cappel erzeugten einzigen Kindes, Ramens Wilbelm hoffmann; 2. den benannten heinrich Cappel, als Curateur au veutre ber Susama Maria Conrad, gewesene-Thefrau und Wittwe von Carl Cappel, sie ohne Gewerbe zu Odensbach wohnend; 3. und gegen biese Wittwe selbit — Bestlagte auf Theitung.

Und in Gemäßheit eines unterm 26. April 1837 burch bas Königl. Bezirfogericht zu Raiserslautern erstaffenen, gehörig baselbik registrirten Urtheils, burch welches die Theilung bes Nachlaffes von Jacob Capspel in Contumaciam verordnet, von dem Bestagten aber als ein rechtsträftig erntradictorisches Urtheil anerkannt worden ist;

Werben burch ben Konigl. Rotar Gervinus, ju gautereden wohnhaft, als ben mit ber Theilung und Licitation untheilbarer Gegenstände beauftragten Rotar, Die bem benannten verlebten Jacob Cappel gehörigen

Mobilien und folgenbe ihm juftebenbe, auf bem Banne von Dbenbach gelegene liegenbe Guter, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich auf brei Zahlungetermine in Gigenthum verfteigert; ale:

1. Cection B. M 888. Aus 791 Aren Ader an ber Breitwiefe, Das mittelfte getrummte Drigel, bei Beinrich Cappel, tarirt ju 60 fl.

Wiese im herrngarten, die obere halfte, tefurcht ber Flutgraben, ju 100 fl.

3. Section B. M. 479. 58 Centiaren (2 R. 14 S.) Garten im Mayen, bei Peter hadmanns Erben, taxirt ju 10 fl. Summa 170 fl.

Die Berftelgerungsbedingniffe liegen auf ber Schreibftube bes committirten Rotars ju Lautereden, jur Einficht offen.

Lautereden , ben 15. Juni 1837.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 12. 3unt 1837.

ste Befanntmadung.

(Berfleigerung eines Gafthaufes.)

Den 27. bes laufenden Monats Juni, Rachmittags um Elbr, wird bas Gaftbaus zum weißen Lamm zu Frankenthal, worin seit vielen Jahren eine ftart frequentirte Gastwirthschaft betrieben wird, sammt ben bazu gehörigen Deconomiegebäuben, auf Anstehen bes Eigenthumers, 3. B. Reichard, im Sause selbst, unter fehr vortheilhaften Bedingniffen auf Eigenthum ver-fleigert.

Frantenthal, ben 9. Juni 1837.

Reumaper, Rotar.

pe. ben 19. Juni 1837.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben des unterfertigten Rönigl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Beborde und in Beifepn bes betreffenden Rönigt. Rentbeamten, jum meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten, geschritten werben, nämlich:

Bu Erlenbrunn, am 20. Juni 1827, Morgens 9

Revier Cemberger Glashütte.

1. Solag AF 48 Buchholy.

30 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

150 eichene Wagnerstangen.

A Rlafter buchen geschnitten anbruchig.

8 . tiefern gebauen Scheitholg.

10} s buchen Prügelholg, 25 seichene Schälprügel.

6875 Gebund budhene Bellen mit ftarfen Pragein. 5100. etchene Schälmellen .

Ferner :

2. In jufälligen Materialergebniffen in verfchiebenen Diftriften.

40 Rlafter gemifcht gefchnitten und gehanen Scheit-

Diefes wird mit bem Unfügen bekannt gemacht, bag bas Rlafterholz nur jum Localbebarf mit Ausschließung ber holghanbler verfteigert wieb.

Pirmafene, ben 18. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Gieber.

pr. ben 19. 3nni 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 4. Juli 1887, Rachmittags a Uhr, zu Speper im Wirthsbause zur Bluzze, auf Anstehen von: 1. Barbara Scheller, ohne Gewerbe, zu Speper wohnhaft, Mittib bes baselbst verstorbenen Schlossers Jacob Winffer, handelnd in eigenem Namen, wegen der zwischen ihr und Lesterm bestandenen Gütergemeinsschaft, sodann als Bormunderin der mit demselben erzeugten minderjährigen Kinder: Johann Philipp, Jacob, und Moris Karl Winfler; 2 Margaretha Winfler, ohne Gewerbe, zu Speper wohnhaft, volljährige Kochter der Barbara Scheller, mit Winfler erzeugt, und 3. Jacob heß, Wirth, zu Speper wohnhaft, als Beivormund der genannten Minderjährigen;

Und in Gemäßheit eines burch bas Ronigl. Friesbenegericht ju Speper, am 15. April 1837 gefaßten, vom Ronigl. Bezirtegerichte ju Frankentbal, am 7. Juni 1837 homologirten Familienrathsbefchluffes;

Wird ber unterzeichnete, hiezu committirte Reischart, Ronigl. Bayer. Notar ju Speper, ju Eigenthem verfteigern, unter ben täglich bei ihm eingefehen werben fonnenben Bebingungen:

Ein in ber Korngaffe ber Stadt Speyer, sub. AB 83. gelben Biertels, gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Zubehörungen, begrenzt einseits von Christoph Bühler, anderseits vom Bechergäßchen, hinten von Jacob Windler's Erben felbsten, vorn burch die Korngaffe.

Speper; ben 19. Juni 1837.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 19. 3uni 1857.

Ramfen. (holyversteigerung) Montag, ben 26. Juni I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, bei gunftiger Witterung in bem Schlage Lehrberg, andernfalls in loco Ramfen, werden folgende holgfortimente aus bem biebjährigen Schlage bes Ramfer Gemeindewaldes, öffentlich und meistbietend auf Erebit versteigert:

28 eichene Bauftamme.

fieferne

4 cichene Rubholgabichnitte.

1 fieferner Rubholgabichnite.

22 birtene Rutholgabschnitte. 530 eichene Magnerstangen.

8] Riafter buchen geschnitten Scheitholz.

gehauen 31 eichen geschnitten

gehauen birten

93 · fiefern ·

63 Gebund buchene Bellen mit ftarfen Prügeln.

5825 s fieferne s 3025 s gemischte s

775 . eichene Schalwellen.

Ramfen, ben 10. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Blum.

pr. ben 19. 3uni 1837.

(Minderverfteigerung bes Landtransports von Erifibolgern.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird am 27. biefes, Morgens 9 Uhr, ju Bilgartswiefen, jur Minderversteigerung bes Landtransportes ber in nachgenannten Revieren und Schlägen vorfindlichen Trifthölzer, auf nachbezeichnete Abladplate, geschritten werben; nämlich:

Revier Borbacherhof.

Muf bas Fallenburger Dagagin.

Schlag Schneibered 8041 Rlafter.

Mauzenbachered 1071

Wiefelehalb 4447

Staufel 1011

Westeich 763

Wolfsbell 974

Danfened 3101 und auf die Rauschenhalb und Mobenbach.

Revier Sauenftein.

Schlag Bernagel 1851 Rlafter. Muf ben Dobenbach. Staufel 3641 Abladplat Rabentopf und Mobenbach.

Schlag Biebenberg circa 100 Rlafter. Auf bas Fal-

Annweiler, ben 10. Juni 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gramer.

pr. ben 19. 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Bom Samstag, den 10., auf Sonntag, ben 11. Juni, früb balb drei libr, wurden, von der Zollgränzswachmannschaft zu Altaltbeim, von entstobenen Schwärzgern, in der Räbe des Wahlerboses abgeworsenen 63 Stüde verschieden farbige Cattune, im Gewichte zu 471 Pfund, in Beschlag genommen, was nach Ansicht des Artisels 11 des Zollgesches vom 1. Juli 1831 wit. dem Bemerken befannt gemacht wird, daß, wenn sich nach Ablauf von sechs Monaten, vom Tage gegenwärziger Besanntmachung an gerechnet, Niemand als rechtsmäßiger Eigenthümer bei dem Königl. Friedensgerichte des Kantons Zweibrücken legitimirt, die geseptichen Bessimmungen des angesührten Gesepes Artisels eintreten werden.

Ameibruden , ben 12. Juni 1837.

Ronigl. Baper. Dauptgollamt.

Breiberr von Redwit, Antoine, Aleffler, Obergoll-Inspector. funct hauptzolls funct Dauptzolls amtecontroleur.

pr. ben 20. Juni 1837.

(Solgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Ford, amtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten zum öfentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loosen von nache stehenben Solzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 27. Juni I. 3., ju Gollheim, Morgend um 9

Ubr.

Revier Rofenthal.

1. Schlag Großfrauenholz.

56 eidene Bau und Rubholiftamme.

1600 - Bagnerflangen.

7000 Gebund eichene Schalwellen. 1200 gemifchte Bellen mit faufen Prügeln.

2. Schlag jufallige Ergebniffe.

13 fieferne Bauftamme.

Bloch.

aspener Bauftamm.

birfener Rutholiffamm. eichener ju Raben und Speichen. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz. 10 aubr. gehauen 10 1 eichen geschnitten aft. u. furg. 2 31 fiefern gebauen 21 birfen geschnitten 2 12 gehauen adven 10 Stodholy. 3 buchene Wellen mit farten Prügeln. Gebuhb 1700 fieferne 650 gemifchte . 1000

a. Chlag Münfterberg.

9 eichene Bauftamme. 195 Wagnerftangen. 2 Pflugerebe.

2 Phugerene. 1 Rlafter eichen geschnitten Scheitholz.

41 Gebund eichene Schalwellen. aft. u. fneg.

850 gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln. Krembe Steigerer haben fich mit legalen Zeugnife

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Zeugniffen über Zahlungefähigkeit ju verfeben.

Mußerbem werben pro 1834 in hiefigem Amtebes girte teine Solger mehr jur Beraugerung tommen.

Binmweiler, ben 16. Juni 1837.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler.

Debinger.

pr. ben 19, Juni 1837.

Bagenbach im Ranton Randel. (Anfertigung von Rirchenstüblen.) Mittwoch, den 5. Juli nachibin, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathbause dahier, wird durch bas untersertigte Bürgermeisteramt zur Minderversteigerung geschritten werden, über die herstellung neuer Nirchenstüble auf die Empordübne und ins Langsbause, deren Rosten betragen:

1. Für die Etuble auf die Emporbubne 377 fl. 43 fr. 2. im Langbauseder Nirche 398 fl. 18fr.

Total 778 fl. 1 fr.

Plane und Roftenanschlag fonnen täglich babier eingesehen werden.

Dagenbach, ben 18. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Soneiber.

Beilage

3 M III

Amts und Intelligen ; Blatte des Rheinfreifes.

№ 75.

Spener, ben 24. Juni

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Juni 1601.

ite Befanntmadung.

In ber Racht vom 10. auf ben 11. biefes Monats wurden mittelft Einsteigen in bas Wohnhaus von Jacob Rag ju Oggersheim, ju beffen Rachtheile folgende Gegenstände gestohlen:

- 1. 3wolf neue haufene Mannehemben, mit I. K. in rothem 3wirn am Bruftschlife bezeichnet, auf fünf bavon befand fich noch ber Biffer 6;
- 2. 3mei roth, blau und weiß gewürfelte baumwollene Riffengugen, ohne Beichen ;
- 3. Drei hanfene Leintucher, ohne Beichen;
- 4. Ein fcmary feibenes Saletuch, und
- 5. Gine roth, blau und weiß gewürfelte Pulvenguge.

Da burch bie gepflogene Untersuchung ber Dieb und bie gestohlenen Effecten nicht ausgemittelt werden fonnten, fo wird ber Diebstahl mit bem Ersuchen gur Renutniß der Polizeibehörden gebracht, auf den Bester ober Berkaufer obenbeschriebener Effecten bedacht zu fenn, im Entdeckungefalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frantenthal, ben 19. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 20. 3uni 1837.

(Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 5. Juli 1837, Radmittage 2 Uhr, ju Saina im Birthehaufe jum grünen Baum;

Auf Unfuchen von Joseph horn, Sottler, ju Leis merebeim wohnhaft, als gerichtlich ernannter Curator über bie Bacantmaffe bes ju Leimersheim verlebten Barbierers, Peter Bunftel, wird bas zu biefer Bacantmaffe gehörende Actriftic, von 27,80 Centiaren,

gelegen im Rom. Daina, hinter bem Dorfe, am Anwender Doerfeld, durch ben hiezu committirten, zu roseinzabern faghaften Rotar, Johann Lothar Reller, öffentlich in Eigenthum verfteigert.

Rheinzabern, ben 18. Juni 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 20, Juni 1837.

Rhobt. (holyversteigerung.) Mittwoch, ben 5. Juli 1. 3., Bormittage 9 Ubr, werben auf bem Gesmeinbehaufe 47 Ktafter gemischtes Scheits und Prüsgelholz, nebst 6 fiefernen Bauftammen von 28 Fuß Yange, und 9 Boll Durchmeffer, Wintfallbolger, im Schlage Rurgened, an die helmbach grenzend, offentslich versteigert.

Mhobt, ben 18. 3uni 1837.

Das Bürgermeifferamt.

Serr

pr. ben 15. Juni 1837.

Lie Befanntmachung.

Rach amtlichen Mittheilungen bes Großherzoglich Defischen Untersuchungerichters zu Alzei, wurde am 28. vorigen Monats im Rhein, in der Rähe von Worms, die Leiche eines neugebornen Kindes, männlichen Gesichlechts, welche 10 bis 12 Tage lang im Wasser gestegen haben fann, gelandet. Rach der gerichtlichen Obduction und Section der Leiche bes Kindes, soll basselbe nach der Geburt gelebt, und durch Berletung und Eindrückung des Schädels seinen Tod gefunden haben. Die Leiche war in ein Stück alter Leinwand, wahrscheinlich ein Stück von einem Semde, worauf sich die roth eingenahren Buchstaben R. I. befanden, und in eine schwarze Schürze von Merines eingewickelt.

Indem ich biefes Berbrechen jur Kenntnif ber Doligeibehörben bringe, ersuche ich biefelben, jur Ausmittlung ber Mutter bes getöbteten Kindes halfweife Sand au leiften, und im Ralle ber Entbedung bie guftanbige Gerichtsbehörde bavon in Renntnig gu fegen.

Frankenthal, ben 13. Juni 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Kitting.

pr. ben 18. 3uni 1837.

gte Befanntmadung.

montedbrief.) auf ben unten fignalifirten, fcmerer warden erfucht, auf ben unten fignalifirten, fcmerer Durcheim, snabe au halten, und ihn im Betretungefalle bem Unterzeich. neten vorführen ju laffen.

Rrantenthal, ben 17. Juni 1827.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Kitting.

Signalement.

Alter: 34—35 Jahre. Große: ohngefahr 6 Ruf.

Daare: blonb. Stirne: hoch.

135

July . . .

Mugenbraunen: blonb.

Sugen: braun. Rafe: fpig. Mund : flein. Rinn: oval. Geficht: oval.

Befichtefarbe: gefund.

Befondere Rennzeichen: geht mit ftart einmarts gebrückten Rnien.

pr. ben 18. Juni 1837.

gegale., Ste Befanntmachung.

(Stectbrief.)

Die unten fignalifirte Glifabeth Baumgartner, ges burtig von Robenbach, hat fich eines Effetten Diebe ftables, jum Rachtheile bes Adersmannes Frang Gall gu Gembach, ichulbig gemacht und treibt fich auf fluche tigem Fuße umber.

Es werden baber alle Polizeibehörben und bie Ronigl. Genbarmerie erfucht, resp. aufgeforbert, auf genonnte Baumgartner ju invigiliren, Diefelbe im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Raiferdlautern, ben 15. Junt 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Denth.

Signalement.

Alter: etwa 20 Jahre. Große: 5 Ruß 2 Boll. Baare: ichwary und bunn.

Stiene: hobe. Munb: breit. Befichtefarbe: gelb. Befichtebilbung: lang.

Statur : fchlant.

Ihre Rleibung bestand in einer Saumagenhaube von geblamtem, rothem Rattun, einem Dutichen von mittelblauem , hausgemachtem Baumwollenzeug , einem Rod von bemfelben Beng, einer baumwollenen Schurge, roth mit weißen Streifen, bereits abgetragen, einem Paar neuen, wollenen Strumpfen, blau mit weiß vermifcht, und alten falbeledernen Schuhen.

pr. ben 18. 3uni 1837,

2te Befanntmadung.

(Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Konigl. Rentbeamten jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache ftebenden Solgfortimenten gefdritten werden , nämlich:

Den 28. und nöthigenfalls ben 29. Juni 1887, ju Grevenhaufen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Reibenfele.

Schlag Schlangenberg.

971 Rlafter buchen geschnitten Branbholg. 21 anbrüchig u. fnorrigt. 14 gehauen Brandholz. Prügelholz. 111 511 eichen gefchnitten Branbholg. 3 anbrüchig u. fnorrig. 3 gebauen Brandholz. ł Drugelholz. 11 fiefern geschnitten Branbholg. 8 linben 8 gehauen 711 gemtichte Prügel. Schlag fleiner Plafterberg. Rlafter buchen geschnitten Branbholz. 5 gehauen 4 eichen geschnitten tiefern 74 11 gehauen

birfen

1 Rlafter aspen gehauen Brandholg.

14000 Gebund gemifchte Reiferwellen.

Schlag Becherfopf.

50 Rlafter buchen gefdnitten Branbholy.

20 s eichen

30 gemifchte Wellen.

Eimflein, ben 15. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt: Schöppler.

pr; ben 21. 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Unterm 15. Juni abhin, wurde im Banne von Morfch am Ufer bes Rheines eine mannliche Leiche gelandet, über beren Perfonlichfeit bis jeht nichts Raheres ausgemittelt werden fonnte. Es wird zu bem Ende nachftehend bas Signalement berfelben beigefügt, mit dem Ersuchen an Alle, welche etwa Ausfunft über bies seibe geben konnen, ihren betreffenden Behörden bavon ungefäumt Ungeige zu erstatten.

Die Leiche ift ein Meter fünf und sechzig Centle meter groß, — scheint 40—50 Inhre alt, — hat dunkle, mit wenigen grauen untermischte Haare, — einen schwaschen Backenbart, welche so wie die Augenbraunen rothe lich ift, das Gesicht scheint rund und voll gewesen zu feyn; der bereits fart eingetretenen Berwesung halber, tann jedoch nichts Räheres angegeben werben.

Die Rleidung ber Leiche bestand in einem dunkelsblau tuchenen Wamfe, auf bem rechten Guendogen gesstidt, und ber vordere Theil des linken Aermels neu angesetht, einer wollenzeug'nen (wollencord'nen) Weste von gelbem Grunde, mit roth und schwarzen schmalen. Streischen, ohne Taschen, und merallenen Knöpfen, duglelblau werggenen hosen, gleichfalls mit Merallsstnöpfen, einem leinenen hemde ohne Zeichen, am halse mit einem Bändel zugebunden, einem fleinen schwarzen baumwollenen halbtuche, grauen leinenen Strümpfen und guten Stiefeln, deren Absahe mit Rägel beschlasgen sind, und die mit einem Riemen, der zugleich als Strumpsband dient und durch die Struppen geht, unster dem Knie sestlageschnallt waren.

In der einzigen hofentalche fanben fich eine fleine irbene Tabadepfeife, eine Tabadeblafe mit wenigem Tabad und 4 fupferne Rreuber, und in ber rechten hand hielt die Leiche einen Bleiftift, voru zweiseitigzugespift, wiefich beren Zimmers ober bergleichen handswertsleute gewöhnlich bedienen

Der Leichnam mag, ungefahr 14. Tage im Daffer:

gelegen haben, und hat teine Spuren einer angeren Berletung an fich.

Frankenthal, ben 19. Juni 1837.

Der Ronigl. Friedendrichter. Rybiner. Friedrich.

pr. ben 21. Juni 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 7. Juli 1887, Rachmittags um zwei Uhr, zu Bitestaftel in ber Wirthsbehaufung bes Jacob Regler;

In Gemäßheit und in Bollgiehung

- a) eines Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts 3meibruden, vom 8. Juni 1887;
- B) eines Erpertenprotofolls, aufgenommen burch ben unterschriebenen Rotar, am 19. Juni 1837;

Cobann auf Unfteben von:

Den Rindern und Erben ber in Bliebtaftel vers-lebten Cheleute Dichel Wad und Gertraude Bad, als:

- 1. Gertraude Bad, ledig und volljährig, ohnes Bewerbe;
- 2. Agnes Bad, in Buftand und unter Authorifation ihres Chemannes Jacob Refler, Bierbrauer;
 - a. Michel Bad, Bader;
- 4. Nico'aus Wad ber Junge, Wirth, in feiner Gigenfchaft als gerichtlich ernannter Eurator über benabmefenben Johann Wad;
 - Sammtliche in Bleefaftel wohnhaft.
- 5. Ratharina Bad, ledig und volljährig, in Dien- ften in Reunfirchen;
- 6. Barbara Bad, lebig und volljährig, in Dienes ften in Zweibruden;
- 7. Andreas Bad, Wirth, in Bliestaftel wohnhaft, in feiner Eigenschafe ale Rebenvormund über die minderjährigen Miterben, Angela und Elisabetha Bad, und biefelben vertretend; indem ihr hauptvormund, ihr vergenannter Schwager Refler, fie wegen eigenem Instereffe nicht vertreten fann;

Werben wegen Untheilbarfeit burch ben unterschriesbenen Joseph lonquet, Notar, in Bileefastel wohnhaft, fammtliche jur Berlaffenschaft ber obgenannten Cheleute gehörenbe Smmobifien in Eigenthum verfteigern, als:

Bliedfaftfer Banne.

- 1. Ein Bobnhaus mit Stall und hofgeringa-
- 2. Gin Schopp, genannt bas Bierhaus.
- 3: 25 Aren Bied.
- 4. 75 Aren Aderland in 3. Itema:

Blidweiler Bannes.

5. 30 Mren Mderfelb.

6. 4 3tem Biefe von 27 Aren.

Alfchbacher Bannes ..

7. 29 Aren Ader am Gollenftein.

8. 12 Aren Bieje.

Laugfircher Bannes.

9. 4 Mren Garten.

Die Berfteigerungsbedingniffe fonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingesehen werben.

Bliebfaftel, ben 19. Juni 1837.

Lonquet, Rotar.

pe, ben 21. Juni 1837

(Licitation.)

Donnerstag, ben 6 Juli 1837, Morgens um 9 Uhr, ju Lauglirchen in ber Behausung bes herra Ab- juntten;

Muf Mufteben von:

- 1. Elifabetha Food, Wittwe von Johann Abam Meper, ohne Gewerbe, in Lauffirchen wohnhaft, als Bormunberin bes mit ihrem verlebten Shemanne erzeug, ten minderjährigen Sohnes Johann Adam Meyer;
- 2. Balentin Meyer, Tagner, in Alfchbach wohns haft, ale Rebenvormund über vorgenannten minberjahrigen Johann Abam Meyer;

Sobann in Gemäßheit eines Familienrathsbeschluffes bes Friedensgerichts in Bliedtaftel, vom 10. Mai 1837;

Werben megen Bezahlung bringenber Schulben, burch Joseph Conquet, Rotar, in Bliebtattel wohnhaft, bie jur Berlaffenschaft bes obgenannten Johann Adam Meper gehörenben, im Orte und Banne von Laugtirchen gelegenen Immobilien, in Eigenthum verfteigern, als:

- 1. Ein Bobnhaus mit Bugebor.
- 2. 7 Aren Garten.
- 3. 7 Stem Aderfelb von i Bectare 79 Aren.

Bliedtaftel, ben 18. Juni 1837.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 21. 3uni 1837.

(Berichtigung.)

Da in ber Umte, und Intelligenzblatte, Beilage Ab 71 pagina 558 bes laufenden Jahres, ber mit ber gerichtlichen Berfteigerung beauftragte Notar, Wilhelm

Röfter, ale ju Alberdweiler wohnhaft bezeichnet ift, fo wird foldes bahin berichtigt, bag berfelbe feinen Bohnofis in Annweiler hat.

Unnweiler, ben 19. Juni 1887.

Röfter, Rotar.

pr. ben 21. 3uni 1837.

(Werichtliche Berfleigerung)

Auf Betreiben bor Rinder und Erben ber babler verftorbenen Chelente Reftor Drepfug und Sara Abraham, ale: 1. Julie Drenfaß, und ihres Chemaunes Marcus Bloch, Sandelsmann; 2. von Deren Alexander Drepfuß, Doctor ber Medicia; 3. Jacob Drepfuß, Sandelsmann, alle obige in Ebenfoben mohnend; 4. Untoinette Drepfuß, und ihres Chemannes Sigmund Beifenburger, Sanbelsmann, beide in Bretten, Großberjogibum Baben, mohnend; 5. Geligmann Berjog, Sandelemann, in Ebenfoben mohnend, ale gerichtlich ernannter Curator Des abmefenden Gattlers Michael Drepfug; G. Levi Darr, Pferbehandler, la Rancy, in Franfreich, wohnend, ale natürlicher Bormund feiner minderjahrigen, bei ihm fich befindenden Rinder, Odcar und Clementine Marr, erzeugt mit feis ner verftorbenen Ehefrau Regina Drepfuß, welcher Rinder Rebenvormund ber in Rancy wohnenbe banbeldmann und Rentner Ifaac Liebmann ift; und in Befolge Ermächtigung jur Theilung, gegeben burch bas Ronigt. Bezirfegericht ju Panbau, am letten 31. Dal, gehörig regiftrirt, oder abtheilungehalber jur Berfleiges rung, baun ber Untheilbarfeit megen, von ben Er. perten ausgesprochen, und von ben Partheien anerten. net, follen burch ben unterschriebenen, hiezu beauftrag. ten Ronigl., in Ebentoben reffoirenben Motar, Carl Redicus, auf bie nachbenaunten Sage, Orte und Stun. ben, jur Berfteigerung gebracht werben, und zwar:

- a) Den nachsten to. Juli, bes Morgens 9 Uhr, ju Bommerebeim im Abler.
 - 1. Gin Mider von 12 aren.
 - 2. Gine Biefe ebenfogroß.

Um nämlichen Tage, um i Uhr Rachmittage, ju

- a. 27 Meder, enthaltend 266 Aren.
- 4. 4 Wiefen, enthaltend 61 Bren.
- b) Den nachsten it. Juli, um i Uhr Rachmit-
 - 5. 4 Ader, enthaltend 25 Arer, im Banne von Burr. weiler gelegen.
 - 6. 2 Meder, enthaltend ti Aren, im Banne von Flemstingen Itegend.

- c) Dann ben 12. Juli, Rachmittage 1 Uhr, iu Ebentoben im Schaaf.
 - 7. Ein zweistöckiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallungen, Reller, hof und Barten, babier in ber Riebergaffe.
 - 8. Ein auf ber Rhobter Sohl bahler gelegenes Solg. magagin mit gewölbtem Reffer.
 - Q. 2 Meder, enthaltenb 80 Uren.
- 10. 3 Beinberge, suthaltend 48 Aren.
- 11. 8 Diefen, enthaltend 80 Aren, alles im Banne von Ebenfoben, bann
- 12. 48 Mren, 1 Ader, im Banne von Benningen.

Enblich werben ben 13. Juli, bahier in ber Behaufung Drepfuß, gegen 70 Fuber Bein von 1825, 1832, 1833, 1834, 1835 und 1836, und 100 Fuber Faffer von verschiedener Größe versteigert.

Ebentoben, ben 21. Juni 1837.

Debicus, Rotar.

pr. ben 21, 3uni 1837

tte Befanntmadung

einer 3 mang tverfteigerung.

Donnerftag, ben acht und zwanzigften September Diefee Jahrs, Rachmittage zwei Ubr, im Birthehaufe bei Jacob Bolf, in Marborf; in Bollziehung eines Ur. theils bes Ronigl. Begirfsgerichts ju Frantenthal, vom 1. Juni b. 3, und auf Betreiben von Rrang Ruhn, Bader, wohnhaft in Schiffeistadt, als Rechtbinhaber bon Regina Deutsch, Bittme ven Dichael Bohrmann, Eva Bohrmann, Leonhard, Leopold und Jacob Bohr. mann, fammtlich Sanbeleleute, und in Sagloch wohnbaft, welcher ben Abvofaten Dichel in Frankenthal, ale Anwalt bestellt, und bei bemfelben Bohnfis ermablt bat, werben burch ben unterzeichneten, in Frantenthal refibirenden Begirfenotar, Frang Jobocus Roch, nachbefdriebene, burch ibn, laut Protofoll vom neungebnten Juni biefes Jahre, aufgenommene, bem Georg Sattel und beffen angeblich in Butern getrennter Ches frau, Anna Maria Beif, Aderelente, wohnhaft in Mardorf, Schuldner bes betreibenden Theile, geho. rige, und biefen gehörig gewefenen, jest von Phis lipp Gattel; Alderemann, und Peter Siegel, Wirth, beide in Marborf wohnhaft, befeffene, im Orte Marborf und Banne Cambeheim, gefrgene 3mmobilien, smangeweise, eigenthümlich verfleigert, namlich:

1. Section 21. AF 286 und 286 bis. Gin Saut, Sof, Stallung, Garten nebft Bubeborben, Rechten und Grechtigfeiten, ju Marborf an ber Sauptftraße, acht Aren zwanzig fleben Centiaren

- (38 Ruthen) Brundflache enthaltend; angeboten fu 60 fl.
- 2. Section C. Al 1671. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Acter in ber zweiten Raugewann, angeboten gu 10 fl.
- 3. Section C. A 2953. 14 Aren 17 Centiaren Ader ober bem Sohl, ju 10 ft.
- 4. Section C. M 2656. 14 Aren 17 Centiaren Ader alba, ju 10 fl.
- Diese Immobilien befinden fich noch im Befibe ber Schuldner.
- 5. Section 2. M 1453. 18 Aren 90 Centiaren Acet in ber erften Fischlochgewann, ju 10 fl. Diefes Grundflid befiset jest ber vorgenannte und qualifizirte Philipp Sattel.
 - 6. Section 21. Al 285. Ein Saus, Sof, Staffung, Garten nebst Bubehorben, Rechten und Gerechtigseiten, ju Mardorf an der hauptstraße, ju

Diefes Saus befist gegenwärtig ber vergenannte und qualifigirte Peter Siegel.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer tonnen bie Immobilien fogleich nach bem Buschlage antreren, und in Ruben nehmen, has ben fich aber im hinderungefalle Befit und Genuß auf eigene Roften zu verschaffen.
- 2. Es wird ben Stelgerern feine Gewährschaft geleistet, weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für bas Eigenthum und ben ruhigen Besitz ber zu versteigernden Immobilien, indem fle feine befferen Rechte erwerben, als Schuldner felbst darauf hatten, und ber betreibende Theil durchaus feine der Gewährsschaftsverbindlichkeiten übernimmt, die fonst dem Berstäufer gegen den Räufer obliegen.
- 3. Bom Tage bes Zuschlags an, haben Steiges ter alle Steuern, Gutten, Zinfen, Gemeindes und ans bere Abgaben und Laften, so wie alle Rücklande, ohne Abzug am Steigpreis zu tragen, und alle Dienstbarfeiten zu leiben, womit die Immobilien beschwert seyn, oder werden konnten.
- 4. Die Bahlung bee Steigpreifes geschieht in vier Terminen, auf Martini ober ben eilsten Rovember ber Sahre achtehnhundert fleben, achte, neun und breistig und vierzig, jedesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Zinsen zu 5 Pet., vom Tage des Zusschlage an gerechnet, in guten gangbaren Golde ober Gilbermungen, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung.
- 5. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare und jahlungefähige Burgen ju ftellen, Die fich für die Bezahlung bee Steigpreifes fowohl, ale

für bie Erfüllung aller anbern Bebingungen, foliba, rifch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben. In Ermanglung biefer Burgen tann bas Gebot vers worfen, und bie Berfteigerung von neuem angefans gen werben.

6. Das Eigenthum ber zu versteigernben Immobistien bleibt, obgleich alle Gefahr bavon fogleich auf bie Steigerer übergeht, bennoch bis zur vollfommenen Abzahlung bes Steigpreifes vorbehalten, und wenn Steigerer bie schulbige Bahlung breißig Tage nach eisnem beshalb an sie ergangenen Bahlbefehle nicht geleisstet haben werden, so soll bie Bersteigerung von Rechtds wegen aufgelößt, und ber angewiesene Gläubiger besrechtigt seyn, auf Rosten und Gefahr ber Jumigen Bähler, die benfelven zugeschlagenen Immobilien, vor einem Rotar, in Form freiwilliger Beräußerning, an ben Meistbietenben, eigenthümlich, öffentlich wieder versteigern zu laffen.

Die Berfteigerung ift fonteich befinitiv, und et wird fein Rachgebot angenommen.

Die obengenannten Schuldner und britten Besilber, beren hypothefarglaubiger und alle fonst hiebei Betheiligten, werden hiemit jugleich aufgefordert, Freistag, ben 14. Juli L. I., Bormittage neun Uhr, in ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotors zu erscheisnen, um bemfelben ihre allenfalligen Einwendungen gegen die beabsichtigte Berfteigerung zu Prototoll zu geben.

Frantenthal, ben 21. Juni 1887.

Roch, Rotar.

pr. ben 19. Juni 1837.

21e Befanntmachung.

(Ludwig: (Donau:Main:) Rangl.)

Un ben unten bezeichneten Tagen werben bie nache benannten Bangbibeilungen bes Lubwig-Ranals bei ben bezeichneten Rönigl. Difteifichpolizeibehörben jur Bere fleigerung an Die Wenigftnehmenben gebracht.

1. Mm 12. Juli, bei bem Ronigl. Landgerichte Beilngries, bie Erbarbeiten in ber 15. Ranalhaltung zwifchen Beilngries und Berching, in vier Abtheilungen, wovon lang und veranschlagt ift:

bie 1. Abtheilung zu 18,349' auf 48,035 fl. 7 fr. bie 2. . . ju 21,084' auf 56,805 fl. 7 fr. wozu noch zwei neue Straßenanlagen neben bem Ra-

nale fommen, und zwar als:

& Abtheilung eine Strede von 2800' lang, veranfchlagt auf 6005 fl. 15 tr.

- fchlagt auf 7548 fl. at fr.
- 2. Um 25. Juli, bei bem Magifrate ber Ronigl. Ctadt Erlangen, Die Fortschung ber Ranalarbeiten an ber Bindmühle von Diefer Stadt, in zwei Abtheilungen.
 - 1. Abtheilung, ein 118' langer, 35' breiter Brudtas nal von brei Deffnungen, alles aus Quabers manerwert conftruirt, und veranschlagt auf 20000 ft.
 - als 2. Abtheilung, Die herstellung ber Schleußen Me 82 und 83 mit bem bazwischen liegenden :700' fangen gemanerten Ranaliheise und mehreren Ueberwolbungen und einigen Rebenarbeiten, verauschlage auf 197,084 fl. 5 fr.

September 1839 und bie Ranalftrede mit ben beiben Schleußen am 30. September 1840 ganglich vollenbet fenn miffen, und bag bod beutige Jahr ju ben Borarbeiten, befonders in ben Steinbrüchen, welche ben Uebernehmern überwiefen werden, benütt werben fann, indem bie Arbeit erft im nachsten Jahre beginnen foll.

Die Berfieigerungeverhandfungen werden an ben bezeichneten Tagen, jedesmal Morgens 10 Uhr, vorgenommen. Die Koftenvoranschläge, Plane und Bedingenisheste können ichor früher, und zwar ad 1. in dem Bureau ber Königl. Kanalbausection II. in Beilugries, und ad 2. in jenem der Kanalbausection VI. in Erlangen eingesehen, und auch bei beiden Kanalbausection nen nähere Erfundigungen eingezogen werden.

Die ju leiftende Raution beträgt ein Behntheil ber für jebes Object veranschlagten Gumme.

Runberg, ben 11. Juni 1837.

Ronigt. Ranal . Bauinfpection.

Frbr. von Pedmann, Bevichlag, R. B. Derbaurath. R. B. Reg. v. Rreisbaurath.

pre ben 21. 3nni 1837.

Beinsheim. (Gemeinteholyversteigerung) Montag, ben 3. Juli 1. 3., bes Morgens 9 Uhr, wird in bem Gemeindewald von Geinsheim burch bas unterfertigte Bürgermeisteramt jur Berfteigerung nachstehender holy-fortimente geschritten werben, nämlich:

- a) 16 eichene Bauftamme verfchiebener Große.
- b) Der Materialreft bes bieffahrigen hiebs, beftebend in einigen Rlaftern Stocholy und einigen hundert Wellen.

Beinebeim, ben 19. Juni 1837:

Das Bürgermeifteramt

pr. ben 23. 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Da bie unterm 26. bes vorigen Monats in Mauschenheim abgehaltene Minderversteigerung bes boriigen Schulhausbaues die Genehmigung Königl. Regierung nicht erhalten hat, so wird Dienstag, ben 4. Juli bes Bormittags um 9 Ubr, eine nochmalige Berfteigerung nach handwerfen in loco Kirchheimbolanden, auf bem Landcommiffariate vorgenommen.

Die Arbeiten find veranschlagt wie folat:

		The state of the s	
	•	fl.	fr.
1.	Die	Grundarbeit ju	37
2.		Maurerarbeit gut 1405.	16
3.	#	Steinhauerorbeit ju . 808	56
4-		Schreinerarbeit ju 631	13
5.		Bimmerarbeit zu 1651	2
6.		Schlofferarbeit ju 13 2. 301	4
7.		Glaferarbeit 311	47:
8.	, e	Tüncherarbeit in . 139	87
9.		Dachbederarbeit zu 352	80
10.	. #	Materialbeifahrten gu: 510.	10
11.		außere Arbeiten ju 203	6
		Summa 5848	18

Plane und Roftenanschlag liegen auf bem Ronigl. Canbcommiffariate gur Ginficht offen.

Rirdheim, den 21. Juni 1837.

Das Ronigl. Landcommiffartati

Bieffen.

pr. den 23. Juni 1457.

(Berfteigerung eines Gafthaufes.)

Den 27. des laufenden Monate Juni, Rachmittage um zwei Uhr, wird bas Gasthaus zum weißen Lamm zu Frankenthal, worin seit vielen Jahren eine ftart frequentirte Gastwirthschaft betrieben wird, sammt ben bazu gehörigen Deconomiegebauben, auf Anstehen bes Eigenthümers, herrn B. Reichard, im hause selbst, unter fehr vortheilhaften Bedingnissen, auf Eigenthum verfteigert.

Frankenthal, ben 9. Juni 1837.

Renmayer, Rotar.

16 7. 1 pr. ben123, Juni 1837.

ite Befanntmadung.

(Gtragenraub.)

Am 8. Juni b. 3., bes Abende id Uhr, wurde ein in frangofischen Militärdienften gestandenen und nun beabschiedeter junger. Mann auf ber Chaussee von Kandel nach Minderelachen von zwei Mannepersonen rud.

linge angefallen, mit einem Stod ber Art auf ben Ropf geschagen , bag er fogleich ju Boben fürzte , und von feinen Difhandlern nachftebender Begenstände beraubt, ale:

- 1. Ein buntelblaues bonnet de police, mit rother Pafpoile und rother Quafte.
- 2. Gin blaues Sadtuch von feiner Leinmanb.
- 3. Gin gelbes Sadtuch.
- 4. Ein fcmarz feberner Gelbbeutel (f. g. Biehbeutel) mit 2 flahlernen Ringen, worin fich ein Funfo Frankenftud und einige Rreuzer Munge befanden.

Da bie Thater bis heute nicht ausgemittelt werben fonnten, so werben alle Polizeitehörben, und überhaupt Bebermann hiemit ersucht, auf bie Bester obenbeschries bener Effecten ein wachsames Auge zu haben, und biese im Entbedungsfalle in Beschlag zu nehmen, und an ben Unterzeichneten gelangen zu laffen, die Bester aber über ben Erwerb zu conftiniren, und sie nach Umftansben gefänglich anher abzuliefern.

Landau, ben 20. Juni 1837.

Für ben legal abwesenden Ronigl. Untersuchungerichter: Unterg.: C. Pauli, Ronigl. Erganzungerichter.

pr. ben 23. 3nni 1837.

Mundenheim. (Weräußerung ber Materialien eines alten Dohlen.) Bis Samftag, den 1. Juli 1827, Rache mittags t Uhr, in dem Gemeindehause allbier, werden durch das unterzogene Amt, die Materialien eines als zwedlos entfernten, 9 Meter breiten hiesigen Ortsftraßens Oohlen, bestehend in noch gut brauchbaren Quaderssteinen und eichenen Diehlen, an den Meistbietenden versteigert.

Mundenheim, ben 21. Juni 1837.
Das Birgermeifteramt.

Bohmer.

pr. ben 22, Juni 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 10. Juli laufenben Johres, bes Morgens 8 Uhr, ju herrheim am Berg, im Birthebaufe jum lamm; auf Anstehen ber Beneficiarerben bes in herrheim am Berg verlebten Adersmannes, Georg Ricolaus herricher, als:

- 1. Adam herricher, Sufichmieb, wohnhaft in Berre beim am Berg;
- 2. Katharina Berricher, Chefrau von Dichael Runt, Gemeinbebiener, wohnhaft in Friebeisheim, von biefem hieju gehörig authorifirt; fobann in Bollziehung

eines Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Frantenthal, vom 7. Juni abhin, werben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Bezirfenotar, Rarl Anguk Rofter, ju Dartheim refibirend, nachftehende Immobilien öffentlich verfteigert, nämlich:

- 1. 134,9t Gentiaren Ader und Wingert, im Banne von herrheim am Berg und Leiftabt, abgeschapt ju 1439 fl.
- 2. Baus, hof und Barten, gelegen gu herrheim 900 ft. Busammen ju 2339 ft.

Die Bedingungen biefer Berfleigerung tonnen auf bes Unterzeichneten Amtoftube taglich eingefeben mer-

Durfbeim, ben 21. Juni 1837.

Der Berfleigerungscommiffar:

Rofter, Rotar.

pr. ben 23. Juni 1837.

ate Befanntmadung.

(Beftehlene Effecten.)

In ber Racht vom 12. auf ben 14. biefes, wurben aus einer Mühle gu Steinweiler, mittelft Gins bruche und Ginfteigens, nachbezeichnete Effecten entwendet:

- 1. Ein neuer bunfelgrauer tuchener Ueberrock, mit überjogenen Anöpfen von gleicher Farbe;
- 2. Ein hellgrauer tuchener Bamme, mit überzogenen Rnopfen von bemfelben Tuche;
- 3. Ein Paar bellblaue tuchene Sofen;
- 4. 3mei weiß geblumte cattunene Gillet, bas eine gang nen, bas andere ichon getragen;
- 5. Ein roth feibenes Saletuch mit Frangen, in bem Tuche find grun und gelbe Blumen;
- 6. 3mei gang neue hanfene hemben, ohne Beichen;
- 7. 3mel bitto alte, ohne Beichen;
- 8. Ein preußischer Thaler und einem Buloen an Dange.

Mie Polizeibehörben werden baher erfucht, auf bie Befiger obenbefchriebener Effecten ein wachjames Auge im haben, und biefe im Entbedungsfalle in Befchlag ju nehmen und an ben Unterzeichneten gelangen zu fafe

fen, bie Befiber aber aber ben Erwerb ju conflituiren und fie nach Umftanben gefänglich anher abzuliefern.

Lanbau, ben 20. Juni 1837.

Bur ben legal abmefenben Unterfuchungerichter, Unteri .: E. Pauli, Ronigl. Erganjungerichter.

pr. ten 23. 3mi 1837.

(Glerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 11. Juli nachftbin, bes Rachmittage zwei Uhr, in bem Birthebaufe gum lowen, in Rheingonheim, werben burch ben biegu committirten Rotar Deud ju Dggerebeim; auf Unfteben 1. von: Ratharina Margaretha Gifenhauer, ohne Gewerbe, in Rheingonheim wohnhafte Bittme von bem allba verftorbenen Adersmanne und Leinenweber, Georg Jacob Bagner, in eigenem Ramen, wegen ber swifchen ihr und ihrem verftorbenen Chemanne bestandenen Guter. gemeinschaft, wie auch ale gefehliche und natürliche Bormunberin über Die mit bemfelben erzeugten, noch minberjährigen Rinder, Maria Ratharina, Margaretha und Muna Barbara Bagner, alle bret ohne Gewerbe bel ihrer Mutter wohnend, und 2. von heinrich Boll. weiler, Beinenweber, alba wohnend, ale Beivermund über biefe Minorennen. Die ju ber gwifchen bem verlebten Beorg Jacob Bagner und feiner genannten Chefrau, beftanbenen Gutergemeinschaft geborigen 3mmobilien, beftebend: in 277 Ruthen ober 63.49 Centiaren Uder, und in 85 Ruthen ober 20,08 Centiaren Biefe, Rheingonheimer Bannes, auf Gigenthum, öffentlich ver-Reigert.

Dagertheim, ben 22. Juni 1837.

Beud, Retar.

Muswamberungs. Ungeige.

pr ten 10. Juni 1897.

Das hier eingereichte Gesuch bes Philiry Grebel, Adersmann ju Rabenbach, um bie Erlaubnis jur Andewanderung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamceila, wird andurch jur allgemeinen Renntnis mit bem Anfügen gebracht, baß Iebermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bitifteller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatofrist zur Entscheibung ber betreffenden Gerichtsslelle zu bringen und bavon bie Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 17. Juni 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Rönigl. Landcommiffare: Alwens, Actuar.

Mmts: und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

№ 76.

Speper, ben 26. Juni

1837.

Ungrigen und Befanntmadungen.

pr. ben 23. Just 1887;
Es auers herten, (Schulbeitein,) ger Mieberbefeigung ber talvbilfe-traffichen Schulbikerestielte zu
Ceteten wird ein Concentierenin von vor Wochen erfolger, im welcher ziel bie Concurrenten ihr Gefung
mit bem erforbertienen Brugniss bei der Tocal-Schulcomission bahrer entgureichen bahre.

Die jahrlichen Behaltebezüge belaufen fich: 1. an Schulcelb

2. Schulgut

nebft freier Wohnung und as Gulben fur Dolg.

Ben bem Schuigelb bat ber alte quiedeirte Lehrer find und fiebengig Gulben ju begieben.

Das Bürgermeifteramt.

ac. her 23. Sarai 1873 Chenfafen, (Bolicein) Den wierrebnten Juli nad Bend. Dachmittage um t Ilbe. im Gafthaufe jum Schoof ju Phenfoben : auf Anfteben won; a) ben Rine bern eifter Ebr bes ju Ebenfoben mobabaft gemefenen und alta verlebten Schreipers, 3obann Philipp Bif. ter . erzeugt mit meiland Glifgbetha geberne Dhier : ale, namtich: 1. Gtara Balter, obme befenberes Ger werbe, und 2. 3obann Jacob Boller, Schreiner, beibe lebig und majoren, ju Gbenteben mobnhaft: h) Chris fling geborne Teutid. chue befanberes Gemerbe, auch gu Chenfoben mobnbaft, greite Chrfran und Wittme bes gebachten Sobann Bhillipp Malter, banbeint femebl rigenen Ramens, megen ber mifchen ihr und ibrem Graunt verlebten Ebemanne beftanbenen Gitergemeinichafremaße, ale auch ale Craalvermunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, fammtlich roch minberjabrig und gruerlies bri ihr wederschen Ringer, die Neug Allifichtella, Johns Nicelauf, Musica Mitterlaus, die bam Philipp, Johns Deierlie, Philipp Janch and Osciffica Midrie; of Philipp Janch and Osciffica Midrie; of Philipp Janch and Derefeben websahel, als Gertnemanh briefe Muserphilipping, und is Gerliest referritierer Tendertigung, werten vor Nicelaus Kellen, von meterderie Kangle, werten vor Nicelaus Kellen, von meterderie Kellen Nicelaus der Schreiber von der Schreiber Kellen Nicelaus der Schreiber von der Schreiber frit aus Erbestreitung wegen, effentlich auf Eigenbam werfürger; als, Jankley.

A. 3mmebillen, welche jur Errungenschaftemaffe geboren , so zwifden bem obgenannten Erbinffer und feiner hinterbliebenen Bittere beflanden

- Phenfober Banne.
 2 Mren 40 Centiaren Biefe im Bageling.
 9 Mren 80 Centiaren Wingert im Stofen.
- 8 Bren Mingert auf ber Dobl. 5 Bren Ader albn. Ein Wobnbaus mit Rebengebauben, Dof, Reller
- Stallang, Pflanggerten und Bauflid babel, fammt Depenbengien, an ber Rhabtergoffe ju Ebenfoben, nicht 3arb Lrautemin und Johanne Reites, i Ber & Genigren Mingert im Dabarn. Reiffam-
- mer Banne. 14 Ren fider im untern Leifelfelb, Gbeshrimer Banne. B. Gater, weiden jum perfonlichen Rachlaffe besternen Erblaffere Johann Dhillen Biller arbaten
 - Gerafeber Banne.
 - a firen 20 Centiaren Bingert alba, an ber Schang 2 Bren 80 Gentiaren Wingert im Stofen.
 - i fre Banbflud in ben Achtzehnmorgen am Riefterader.
 - 1 Brr. 40 Centiaren Ader im Riebergrech. Raifammer Banne. 3 Bre 64 Gentiaren Bingert im habnen.
 - 4 Mren Bingert im Beine per. 2 Bren 30 Gentiaren Biefe im Dafengartel, Brunimger Baure.

Die Steigerungsbebingungen und nabere Befchreis bung ber Immobilien, fonnen bei Unterzeichnetem eingesehen werben.

Ebenfoben, ben 21. Juni 1837.

Röfler, Rotaite.

pr. ben 23, 3uni 1857,

'(Stoatemale: Jagbverpachtung.)

Durch Berfebung bes feitherigen Bachtere ift bie Jagb in ben Staatsmalb. Diftriften Blidenhed, 30. genhöhl, Robinsonswäldchen und Etfebelt (Jagbbogen ... 9 und 10) im Reviere Lautereden, vacant geworben.

Es wird baber jur Wiederverpachtung biefer Jagd Samstags, ben 29. Des fünftigen Monats Juli, bes Bormittags um 10 Uhr, in loco Lautereden, burch bie competenten Beborden. unter ju Grundlegung ber Bersordung vom 26. April 1832, mit bem Bemerfen gesichritten, baß fich die Befugniß jum Jagen auf die hohe, mittlere und niedere Jagd ausbehnt

Die Grenzbeschreibung hieven liegt bei bem Ronigt. gandcommiffariate Gufel und bei tem unterferzigten Forfta-nte jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 21. Juni 1837.

Das Ronigi. Forftamt.

Bolfbart.

pr. ben 23, Juni 1837.

Rleinfischlingen. (MemeinterArbeiten.) Montag, ben 10. Juli b. 3, um 9 Uhr bes Borwittags, werben auf bein Gemeinbehause in Rieinfischlingen nachverzeichnete Arbeiten an ben Wenigstnehmenben vergeben, ale:

- 1. Reparation bes Pfarrhauses, Maurerarbeit, veranschlagt zu 57 2
 2. Das Borben des katholischen Schulspeichers, veranschlagt zu 69 45
 3. Reparation bes Dachwerfs, Herstellung zweier Dunggruben und Pflasterarbeit an ben beiben Schulhausern, veranschlagt zu 196 41
- 4. Die Fertigung von zwei Rirchhofehoren, Steinhauers, Schreiners und Schloffers arbeit, veranschlagt zu 242
- 5. Die Unlage eines neuen Pflafters im Pfarrgabchen, ju 270 45

Die Roftenanichlage liegen auf ber Burgermeifterei ju Jebermanne Ginficht.

Rleinfichlingen, ben 20. Juni 1837. Das Bürgermeisteramt. Riba.

pr. ben 23 3uni 1837,

Ottersheim. (Berbefferung ber Feldwege.) Montage, ben 17. Juli b. J., um i Uhr bes Mittage, wird auf bem Gemeinbehause zu Ottersheim bie Berbefferung ber Feldwege-im basigen Banne, burch Ueberführen mit Lieberde, veranschlagt zu 109 fl. 26 fr., auf bem Wege ber Minderversteigerung öffentlich vergeben.

Diterbheim, ben 21. 3uni 1887. Das Burgermeifteramt.

Geither.

pr. ben 23, 3unt 1837.

Deters beim. Berpactung ber felb: und Bibjand.) Montage, ben 17. Juli b. 3., um 9 Uhr bes Morgens, wird vor bem unterschriebenen Burgermeis fteramte zu Otterscheim, die Felds und Balbjagd im bafigen Banne, auf einen fechejährigen Bestand an ben Meistbietenben öffentlich vergeben.

Otterabrim, ben 21. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seither.

pr. ben 23. 3uni 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben 25. September 1837, bes Rachmits tage 2 Uhr, ju Reufirchen, in bem Wirthebaufe bes Jacob Kirch;

Auf Anfteben von Friedrich Daniel Pitthan, Sanbelemann, in Raijerslautern wohnhaft, welcher ben herrn Gravius von Kaiferslautern, in dieser Sache zu seinem Anwalte bestellt hat, und fortwährend Bohnsis bei demfelben erwählt, und auf ben Grund eines Guteraufnahmsprototolls bes unterzeichneten Notars, vom vorgestrigen Tage, entgegen Johannes Schramm, Mustant, in Reulirchen wohnhaft, werden nachbeschriedene, dem genannten Schramm jugehörige, in und auf dem Banne von Reulirchen gelegene Immobilien, durch den unterzeichneten Friedrich Ludwig Schmibt, Königl. Rotar für ben Laudcommiffariatbbes girt Raiferelautern, in Otterberg refibirend, ale burch Rathefammerbeschluß bes Königl. Bezirkegerichte Raiferelautern, vom 27. Mai letthin, ernanuten Berfleisgerungscommiffar, öffentlich, zwangeweise auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

Section N. Af 13, 14, 15 und 16. Ein in Reutirchen gelegenes Wohnhaus, fammt Stall, hofgering und Garten, begrenzt Balthafar Ball und Mathias Refler, mit einer ehngefähren Flache von vier Aren fechezig Centiaren (20 Ruthen), angeboten zu

Diefe Immobilien werben gegenwärtig burch Phis lipp Zimmermann, Gemeinbediener in Reutlichen, befeffen.

2. Reungebn Aren (2 Biertel) Ader im Egerotbal, neben Sebaftian Blafe, und Balthafar Ball, Gection M. M 577, angeboten ju 5 ft.

Diefes Grunbfilld wird gegenwartig burch Phis lipp heinrich Reu, Maurer in Reufirchen, befeffen.

- a. Section A. M 583. 22 Aren (2 Biertel 15 Ruthen) Ader im Egeremeg, neben Johannes Salbgewachs Wittib und Abam Scherding, ans geboten gu 5 fl.
- 4. Section A. M 680. 9 Aren 50, Centiaren (1 Btertel) Ader in ben brei Brunnen, begrengt von Balentin Bachmann und Abam Kafit, angeboten zu

Diefes Grundflud wird buich ben genaunten Reu befeffen.

5. Ein in Neukirchen auf ber Saibe gelegenes Wohnbaus, fammt Stall, hofgering und Garten, mit einer Fläche von a Aren (12 Ruthen), begrengt Deinrich Zercher und Philipp Fischer, angeboten ju gebn Gulben

Der betreibenbe Theil fette folgende Beblugungen feft:

1. Der Steigpreis ift in brei gleichen Terminen, Martini biefes und ber beiben folgenben Jahre, jebes, mal mit einem Drittel und mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin gablbar.

2. Obne Abzug am Steigpreise gabien Steigerer fogleich bei bem Jufchlage bie Koften bes Jufchlageprotefolls und bes Steigerungebriefes, sowie bie barauf Bezug habenben Registeirgebuhren.

a. Beber Steigerer bat einen annehmbaren foliba-

rifchen Burgen ju ftellen.

4. Steigerer treten fogleich in Befit und Genug und ubernehmen alle auf ben Immobilien laftenben Steuern und Umlagen, radftanbige fowohl als laufenbe.

- 5. Für bas angegebene Flachenmas wird nicht garantirt, felbft wenn ber Unterschied ein Zwanzigstel überfleigen sollte, auch übernimmt ber betreibenbe Theil feine ber Gewährschaften, welche ber Räuser gesehlich von bem Berfäuser fordern fann; die Steigerer haben fich beshald auch auf eigene Gesahr und Roften und ohne Mitwirfung bes betreibenden Glaubigers in ben Befit ber Jumobilien einzusesen.
- 6. Wird ber eine oder andere Termin von einem ber Steigerernicht punttlich eingehalten, und wird felbikeinem Bohlbefehle von dreißig Tagen teine Folge gegeben, so ift jeder, ber hiezu Qualität bat, befugt, die Immobilien bes fäumigen Steigerers, mit Umgehung aller gerichtlichen, für Zwangeveräußerungen vorgeschriebenen Förmlichteiten, auf einfache ortsübliche Publication bin, zur Wiederversleigerung zu bringen, und sich aus dem Erlöfe bezahlt zu machen.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und es wirb ein Rachgebot nicht angenommen.

Sofort forbert ber Rotarcommiffar ben Schulbner, bie Oppothekarglaubiger, britte Bester ober fonft Bestheitigte auf, fich Montag, ben 17. Juli nachsthin, Morgers 9 Uhr, bahter auf ber Imteflube bes Notars einzufinden, um ihre etwaigen Einwande gegen biefe Berfleigerung zu Prototoll zu geben.

Diterberg, ben 21. Juni 1837.

Der Rotar.Commiffar,

pr. ben 23. 3uni 1837.

tte Befanntmachung.

(Fourage Antauf.)

Der Anfauf von neuem Diefenhen hat bereits begonnen, welcher, fo wie jener von haber und Strob, täglich ju jeder Stunde fortgefist wirb.

Die Bertaufer werben mit bem Bemerten vorgelaben, bag folche fich fchneller Ubfertigung und ber Baare angemeffener Preise ju erfreuen haben.

Speper, ben 20. Juni 1837.

Die Militar. Berpflegs. Commiffion.

v. Dofftetten, Major.

Frant, Quatiermeifter .-

pr. ben 24. 3unt 1837.

Burrweiler. (Soliverfleigerung.) Bis ben filnfe tigen 6. Juli, bes Rachmittags um 1 Uhr, werben de bem lofale bes unterfertigten Burgermeistermamts, aus bem bafigen Gemeinbewalb, Diftrift Salzgrube, fale genbe holzfortimente verfteigert, namlich:

- a) 5188 buchene, fieferne und eichene Schalmellen.
- b) 17 Rlafter eichen Stiefelholz.
- c) 8; , fiefern Scheitholg, unb

d) 1 - buchen

Burrmeiler, ben 21. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

B t d.

pr. ben 24. 3uni 1837.

tte Befanntmadung.

In der Racht vom 22. auf ben 23. vorigen Momate Mai, wurde mittelft außern Einbruches nachbefchriebene Pendul-Uhr aus dem bewohnten Saufe und
gum Nachtheile bes Johann Michael Bichuller zu Reuftabt, entwendet, ohne daß bisher der Thäter ausgemittelt werden fonnte. Man macht diesen qualificiten
Diebstabl öffentlich bekannt, mit dem Anftinnen, daß
berjenige, welcher von dem dermaligen Bester dieser
lihr Kenntniß haben follte, hievon die Anzeige entweber bei seiner heimathebehörde ober direct bei dem
herrn Untersuchungerichter zu Frankenthal machen möge.

Befchreibung ber Uhr.

Das Gehäuse, bie zwei Säulchen auf ben Seiten nnb bie vier Pfokten, auf benen bie Uhr ruht, sind von schwarzem Ebenhols; bas Jifferblatt, auf dem rö, mische Zahlen sind, ift von Messing und im Feuer vergeldet; auf demselben befinden sich zwei Zeiger, von benen einer die Stunden und ber andere die Bochentage auscigt; jeder Tag ist auf dem Zifferblatt durch eine gut ausgearbeitete mantliche Kigur, die ein Zeischen in der hand halt, welches gerade auf den Tag waßt, 2. B. die Figur, welche den Sonntag auzeigt, hat eine Sonne in der hand, bezeichnet; die Uhr hat kein Schlagwert; das Behwert ist auf 60 Stunden eingerichtet, wegen Fehler an der Kette mußte dasselbe aber in der letten Zeit jedesmal nach 15 Stunden wieder aufgezogen werden.

Reuftabt, ben 23. Juni 1837.

Der belegirte Ronigl. Friebendrichter.

Bogi

pr. ben 24. 3uni 1857,

Otterberg. (Minterversteigerung von Bauarbeiten.) Sämftag, ben 8. Juli 1837, bes Nachmittags um 2 Uhr, im Stadthause babier; in Folge Auftrags bes Rönigl. Landcommissariats Raiferslautern, vom 6. Dies ses Monats, wird bas unterzeichnere Burgermeisteramt ber Stadt Otterberg, die Bersteigerung ber Erbauung

einer Bafchtuche, Rellere, Solffchoppen, Stall und Brunnene, jum Rantonegefangniffe babier, veranfchlagt:

	fl.	fr.
Grund . , Maurer. n. Steinhauergebeit	262	18
Bimmerarbeit	152	32
Schreinerarbeit	81	44
Schlofferarbeit	80	20
Glaferarbeit	8	20
Unftricharbeit	7	4
Dachbederarbeit	101	20
Waterialtransport	104	51
Brunnenarbeiten	191	20
- Gamma	808	40

vornehmen.

Plan und Roftenanschlag liegen auf ber Schreibe flube ber hiefigen Bürgermeifterei gur Ginficht offen.

Otterberg, ben 21. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Raquet.

pr. ben 24. 3uni 1837.

(Gitertrennung im Armenrechte.)

Durch gehörig registrirtes Defauturtheil bes Ronigl. Bezirfegerichts zu Raiserslautern, vom fechszehnten Juni achtzehnhundert fieben und breifig, wurde auf Ansteben der Maria Elisabetha Müller, Ehefran von Georg Peter Rohlmaper, Acerdmann in Becherbach, sie daselbst wohnhaft, Rlagerin im Armenrechte, gegen genannten ihren Shemann, Georg Peter Rohlmaper, die Gütertrepuung ausgesprochen.

Raiferstautern, ben 29. Juni 1837.

Für ben richtigen Auszug: Der Unmalt ber Rlagerin, Rirchweger.

pr. ben 24. 3uni 1837.

Alfeng. (Berfleigerung einiger Reparatutarbeiten an der Rirche ju Oberndorf) Rommenden 6. Juli, Rachemitags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Alsenz, wird die Reparatur an dem Kirchthurme, bestehend in Maurerarbeit und der Delfarbe-Anstrich des Kirchhofethores, veranschlagt zu 55 fl. ao fr., an den Benigstenehmenden vergeben.

Alfens, ben 19. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. De iller.

pr. ben 24. 3uni 1837.

Alfeng. (Solyverlauf im Gemeindewalbe.) Rome menben 5. Juli, Bormittags 8 Uhr, im Gemeindewalbe ju Alfeng, Schlag hornwald, werden

5875 Bellen ,

43 Rutholiftamme,

5 Bauftamme

verfteigert.

Mlfeng, ben 19. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

DRALLET.

pr. ben-24, 3ani 1837.

Rieberkirch en. (Berpachtung ber Felb: und Balbijagben.) Mittwoch, ben 12. Juli 1887, um 1 Uhr Rachmittags, werben bie Felb. und Balbjagben ber Gemeinben Rieberkirchen, heimkirchen, Wörsbach und Morbach, auf 6 bis 9 Jahre, auf hiefiger Burgermeissterei, meistbietend in Pacht begeben werben.

Rieberfirchen, ben 20. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Mannweiler.

pe. ben 24. Juni 1837,

Alfeng. (Unterhaltung bes Strafenpflafters in Obernitorf.) Rommenden 6. Juli, Rachmittags 2 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Alfeng, wird bie herftellung bes Pflafters in ber Gemeinde Dbernborf, veranschlagt ju 30 fl. 8 fr., an ben Wenigstnehmenben vergeben.

Alfens, ben 19. Juni 1837.

Das Bürgermeiftegamt.

pr. ben 24. 3uni 1827.

hafloch. Derftellung eines Andauer on tas fatholifche Schulhaus.) Mittwoch, ben 19. Juli I. 3., bes Bormittags um 9 Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeisteramt auf bem Gemeindehaufe bahler, jur Mingberversteigerung ber herstellung eines Andaues an bas tatholische Schulhaus zu hafloch, wovon die Arbeiten wie folgt veranschlagt find, schreiten:

			Я	fr.
a)	Erb . und Maurerarbeit		1004	13
a) b)	Steinhauerarbeit		192	55
c)	Bimmermannsarbeit	•	508	41
d)	Schreinerarbeis		269	26
a í	Schlofferarbeit	4	180	8

f) Glaferarbeit

fl. fr. 190 44 86 54

Bufammen

9428

Der hierauf bezügliche Plan, Roftenanschlag und bas Bebingnigheft liegen ju Jebermanus Ginficht auf bem Gemeinbehause babier bereit.

hiebei wird fibrigens bemerft, bag bie Steigluftigen und Uebernehmer fich fiber Bahlungs, und geichidte Arbeitsfähigfeit im Baufache burch amtliche Zeugniffe auszuweiten baben.

Dafloch. (Lieferung von Rollensteinen auf bie Strafe von Bagtoch nach Reuftadt.) Ferner wird am nämlichen Tage zur Berfteigerung an den Benigfinehwenden der Lieferung von 50 Meter Rollensteinen auf die Strafe von Safloch nach Reuftadt geschritten werden.

Saglod, ben 28. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beberle.

pe, ben 25. 3uni 1837.

tte Befanntmachung

einer Bwangeverfleigerung.

Montag, ben fünf und zwanzigften September achtsehnhundert fieben und breißig, Rachmittags zwei Uhr, zu Trippftadt in ber Behaufung bes herrn Burgermeisfters, Georg Spanier;

Muf Betreiben von Jofeph Sprenger, Maurer ju Erippftabt, melder in biefer Sache ben Mboofaten Derrn Rirchweger ju feinem Anwalte bestellt hat, und bei bemfelben Bobnfis ermahlt; und in Befolge eines Commifforjume, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht gut Raiferelautern, am ein und breiftigften Dai abhin, wird por bem biegu committirten Berfleigerungecommiffar, Bilhelm Bill, Ronigl. Baver. Begirfenotar, im Mmtf. fibe ju Raiferelautern, jur 3mangeverfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag ein Rachgebot angenommen werben barf, von nachbeschriebenen, bem Jacob Jung, Aderemann, wohnhaft auf bem langenfohl, Gemeinbe Trippftadt, Schulbner bes Requirenten, angebo. rigen Immobilien, welche in einem vor bem unterfchriebenen Rotar, am groangigften laufenben Monate gefertig. ten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet find, gefchritten, als:

Borber wird jedoch hier bemerft, bag bie Immobiliem in ber Mutterrolle und bem Sectionsregister theils auf ben Ramen bes Schuldners, theils auf ben Ramen von Daniel Stein vom langensohl verzeichnet find, und welche lettere ber Schuldner von gedachtem Daniel Stein acquirirt hat.

50 -

40 ---

- 1. Section C. M 468 und 469. 4 Tagmerfe 1654 Dezimale Biefe auf bem Langenfohlerhof, neben Unna Maria Sauer und Schuldner felbit, angeboten gu
- 2. Section E. As 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476 und 477. 95 Zagwerfe 176 Des gimale Ader allda, neben Schuldner feibst und Johannes Juigs Wittib, 20 —
- 3. Section E. M 498, 499, 500 unb 501.
 7250 Dezimale, zwei Wohnhäuser, Dofges .
 ring, Stallungen, zwei Scheuern, Garten
 und fonfliges Zugehör, neben bem Schulds
 mer felbst, angeboten zu
- 4. Section E. M 502, 503, 504, 505, 506, 507 und 508. 4 Tagwerte 6910 Dezimale Ucter bafelbit, befurcht beiberfeite Schuldner, angeboten ju
- 5 Section E. AB 509. 5990 Dezimale Ader bafelbft, begrengt beiberfeite Schuldner felbft, angebeten gu
- 6. Section C. M 510 und 51t. Ein Tage wert 6760 Dezimale Ader bafelbit, begrengt beiberfeite Schuldner felbst, angeboten gu 10 -
- 7. Section E. Ag 512. 6040 Dezimale Garten bafelbft, ebenfo begrengt, angeboten gu 5 -
- 8. Section E. A 513 und 514. Ein auf bem Langensohlerhof gelegenes Mohnhaus, Rebengebäube und fonftiges Inbehör, 5980 Dezimale, begrenzt beiberfeits Schuldner felbft, angeboten zu
- 9. Section E. M 515, 516, 517, 518, 519 und 520. 6 Tagwerfe 1390 Dezimale Ader bafelbft, ebenfo begrengt, angeboten gu 50 —
- 10. Sectien E. M 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533 und 534. 16 Ragwerfe 6740 Dezimale Alder bafelbit, in ber Felbaewann M 14 und 15, begrenzt beiberfeits Schuldner felbst, angerboten zu
- 11. Section C. M 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549 und 550. 18 Tagwerfe 200 Dezis male Acter bafelbst, Felbgewann M 16, begrenzt beiberfrite Schuldner selbst, anges boten zu
- 12. Section & A \$51, 552, 553, 554 unb 555.
 43 Tagwerte 7:50 Dezimale Gehölt bafetbit, in ber Feldgemann Af 17, begrengt Schuld-

ner felbft und Bebrüber Gienauth, augebo. ten gu 100 fl.

Sammilich oben befchriebene Immobilien bilben ein Banges, ber langenfohlerhof genannt, auf ber Gemart von Trippftabt gelegen.

Gefammtangebot |

840 fl.

Der betreibenbe Glaubiger hat für biefe Berfteigerung folgende Bedingungen festgefest, als:

- 1. Der Steigpreis muß in guten Mungforten, in brei gleichen Terminen, ale auf ben erften Janner 1838 und ber beiben folgenden, mit vom Berfteigerungstage angebenden Zinfen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt werden
- 2. Steigerer betommt bie Buter fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Genug, hat fich jedoch auf seine Roften und Gefahr hin, und ohne Buchun bes betreibenben Gläubigere in ben Befit einseten ober einweisen gu laffen.
- 5. Das flachenmaß ber Buter wird nicht garantirt, wie groß auch ber Unterschied zwischen bem wirklichen und bem angegebenen seyn mag, überhaupt werben biefelben so verfteigert, wie fie ber Schuldner bisher befessen hat, ober zu bestien berechtigt war, obne irgend einer Garantie von Setten bes betreibenben Gläubigers.
- 4. Die Steuern und Abgaben muß ber Stelgerer von bem Berfleigerungetage an für feine Rechnung übernehmen.
- 5. Der Stelgerer muß auf Berlangen einen folventen Solibarburgen barftellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfleigerungefoften.
- 7. Die Immobilien werben guerft im Gingelnen, und fobann en bloc ausgeboten.
- B. Das Eigenthum ber zu verfleigernden Guter bleibt vorbehalten bis zur gänztichen Ausbezahlung bes Steige preises und ber Binfen, und im Kalle fanmiger Zahlung in einem ber obigen Termine, ift wer Rechtens befugt, das durch den faumigen Jahler gesteigerte Immobile, ohne alle weitere gerichtliche Prozedur, blos nach einem fruchts los gebliebenen Zahlvefehle vom dreisig Tagen, in der gewöhnlichen Form ber freiwilligen Bersteigerung, selbst mit Umgehung der für die gerichtlichen Zwangsperäußentungen vorgeschriebenen Körmlichen Zwangsperäußerrungen vorgeschriebenen Körmlichseiten, sondern nur blos nach einsacher orteiblicher Besanntmachung wieder öffentlich versteigern zu lassen, und sich aus dem Erlöße ohne besondere Anwelfung bintänglich bezahlt zu machen, sür den Wenigererlöß haftet der saumige Zähler.

Es werben hiemit ber Schuldner, beffen Sypothetarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte aufgeforbert, fich Dienftage, ale ben achtzehnten Juli nachftbin, bes Morgens acht Uhr, babier auf ber Amteftube bes meterschriebenen Berfleigerungscommiffare einzufinden, um ihre gegen biefe Zwangeverfteigerung allenfalls ju machen habenben Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Beitvermand vier Stunben.

Befertigt ju Raiferslautern auf ber Umteftube bed-

Der Berfieigerungecommiffar:

Will, Rotar.

pr. ben 25. Juni 1837.

tre Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

In Gemäßheit eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronial. Begirtegericht ju 3meibruden, am 2. Juni 1837, und auf Betreiben ber Frau Charlotta Sanis, Bittme bes ju Zweibruden verlebten quieszirten Forftmeifters und Eigenthumere, herrn Rarl von Mannlich, Rente nerin, webnhaft in Dinden, welche ju biefem 3wede ben herrn August Petre, Abvotat bei ben Ronigl. Berichten in Zweibruden, allba mohnhaft, ale Anwalt bestellt und bei bemfelben Wohnfit ermabit; wird burch unterzeichneten, biegu burch obenermahntes Urtheil als Berfteigerungecommiffar ernannten Rarl Schmolje, Begirtenotar, wohnhoft in 3meibruden, jur 3mangeverfleigerung ber nachbezeichneten Immobilien, welche in bem burch unterfchriebenen Rotar, am 20. Aufenben Monate Junt geferrigten Guteranfnabms , Protofolle enthalten und verzeichnet find; gegen Frang Camarche, Rothgerber, und beffen Chefrau, Glifabetha Dietich, obne Gemerbe, beibe wohnhaft in Bliebtaftel, gefdritten werben, und bie hierunten bemerften, von bem bes treibenden Theile bei jebem Urtifel angesetten Preife follen babei ale erftee Ungebot gelten.

Diefe Immobilien find folgenbe:

I. Immobilien auf Blidweiler Bann, welche auf Dienstag, ben 26. September nachftbin, Morgend um 8 Uhr, in ber Behaufung bes Abjunt:en Rifelaus Rraus ju Blidweiler, verfteigert werben.

- 1. 24 Aren 58 Gentiaren Bied in ber Rnebelswiefe, neben Johann Greff, modo nach Angabe bes Abjunften neben Joseph Grob und Christian Las marche, Tractus 2, Af 193, angeboten ju 50 ft.
- 2. 3 Aren 62 Centiaren Wiefe in ben Stodewiefen, neben Peter Libenburger und heinrich Beder, Tractus 3, M 150, angeboten ju 15 fl.
- 3. 15 Aren 28 Centiaren Ader in ben Abeldrobern, einfeite Peter Banner, modo nach Angabe bes Abjuntten, Peter Kraus, anberfeite bie Rlinger, Itahm, Tractus 8, Af 78, angeboten ju 4 fl.

- 4. 14 Aren 6 Centiaren Ader am Scharfenhubel, neben heinrich Beder und Johann Georg junior, Tracius 8, Af 58, angeboten ju so fr.
- 5. 19 Aren 31 Centiaren Ader am Doff, neben 30. hannes Lembert und ber Rlingertlabm, Traetus 8, M 30., angeboten ju 30 fr.
- 6. 8 Aren 5a Centiaren Ader in ben Ahelbrobern, neben Johann Conrad und heinrich Arebs, Tractus 8, A 82, angeboten ju ao fr.
- 7. 14 Aren 12 Centiaren Ader aufm Ofterberg, neben Jacob Rendel und Rifolaus Greff, Tractus 10, AF 39 c, angeboien ju 20 fr.
- 11. Immobile auf lauftircher Bann, welches an bemfeiben Zage, Diorgens um 10 Uhr, in ber Bebaufung bes Baders und Wirths, Frang Jacob Brixins, ju lauflirchen, verfteigert wirb.
 - 11 Mren 50 Centiaren Balbland rechter Sand bem Blieffasteler Weg, neben Abraham Levy und Jacob Bririns, Tractus 12, Af 5, angeboten ju
 3 ff.

In ber burch unterzeichneten Rotor am 22. Juni 1883 aufgenommenen Schulo, und Pfandverschreibung, ift ber Flacheninhalt biefes Studes ju 14 Aren 20 Centiaren angegeben.

- III. Immobilien auf Bliebtafteler Bann, welche am nämlichen Tage, 26. September nächsthin, Bormittags um 11 Uhr, in ber Behaufung bes Gaftwirzihes, Martin kamarche, ju Bliebtaftel, versteigert werben.
 - 1. 65 Aren Garten im Rheinthal, ober ben Reuengarten, einseits ber Pfab nach bem Ottenthal, anderseits Joseph Legrom, nach ber Obligation aber Benedift Collift, Tractus 4, Af 166 und 167, worauf nach Ertfärung bes herrn Peter hoffmann, Bürgermeister und Eigenthumer, wohnhaft in Bliestafel, ein zweistödiges Wohnbaue, sammt Gerberei und Stallung fiehet, Ales bei ber Stadt Bliestastel gelegen und bagu gehörig, neben bem Gemeindereg nach Ottenthal und ber Landstraße, angebo
 - 2. 75 Eensiaren Garten in ben Reuengarten, linterhand, einseits bas vorbeschriebene Object, anderfeits bie Gemeinde, Tractus 4, AF 170, angeboten gu 1 ft.
 - 3. 7 Aren 50 Centiaren Garten im Rheinthal, einseite Beter Scharff, auberfeite Johann Scharff ber Junge, Tractus 4, M 140, angeboten gu 5 fl.
 - 4. 5 Uren 12 Gentiaren Garten ober ben Reuengarten ober in ben Reuengarten, linferhand einfeits Elios Mai, anderfeits Baptift Raufch, Tractus 4, 168, angeboten gu 5 fl.

5. 14 Aren 25 Centiaren Ader ober ber Agb, einfeits bie Anftöger, anderfeits Beinrich Scharff, Tractus 8, 27, angeboten gu 5 fl.

Total bes Mngebots

489 ft. 50 ft.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobei ein Nachgebot nicht angenommen werben wirb, findet unter folgenden von bem betreibenden Theile festgesetten Bedingungen flatt, ale:

1. Die Jamobilien werben verfteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, und die Schuldner fie bisher befeffen haben ober rechtlich hatten besigen mogen, ohne Barantie für Die angegebene Flachenmagung, Rummern

und Rebenlieger.

2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht ble bem Berfaufer obliegenbe rechtliche Gemahr, und bem Steigerer werden feine befferen Rechte übertragen, ale ben Schulds nern felbft jugeftanden haben.

3. Die Steigerer übernehmen alle Raften und Dienfte barfeiten, benen bie ju verfteigernben Liegenschaften uns terworfen fenn tonnten, und find berechtigt, alle Active

Geroftuten aufzuüben.

4. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem 3uichlage auf ibre Roften und Befahr und unter bem Schute ber Gefete in Befit und Genuß feben laffen.

5. Diefelben übernehmen alle öffentlichen Steuern

und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.

6. Der Steigpreis wird in bret gleichen Terminen, auf Beihnachten 1837, 1838 und 1839, jedesmal jum Drittheil, mit Binfen vom Tage ber Berfleigerung an, abgetragen werben, und zwar babin, wohin die Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation anges wiesen werben.

7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteiges rungeprotofelles und die barauf Bejug habenden Regis frirunges und Notariatogebuhren, jeder im Berhaltnis feines Steigpreifes, und ohne Abjug an demfeiben.

8. Weun es verlangt wirb, muß Steigerer für bie Bezahlung bes Steigpreifes und ber Roften gure folibas

rifche Burgichaft ftellen.

9. Bis jur ganzlichen Auszahlung bes Steigschile lings bleibt bas Eigenthum ber zu versteigernden Liegensschaften so vorbehalten, baß sie bahin weder verausbert noch verpfändet werden durftet, und daß bei ausbleisbender Zahlung des einen oder des andern Termins, der betreffende Glaubiger berechtigt seyn wird, vierzehn Tage nach einem an den zahlungsfäumigen Steigerer fruchtlos ergaugenen Zahlbeschle und nach ortsüblicher Besamtsmachung mit der Schelle, die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Uebergehung aller für die Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen Formalitaten, wieder versteigern zu lassen.

10. Die Immobilien werben ftudweise andgeboten, jeboch tonnen auch einige Stude gleich zusammen angefest werben; auch foll ce bem betreibenben Theile frei

ftehen, nach ber einzelnen Berfleigerung, wenn ihm bie Erlofe nicht boch genug icheinen, alle Immobilien auf jebem Banne gufammen anfeben gu laffen, und wenn mehr geboten wirb, fie fo guichlagen gu laffen, wirb nicht mehr geboten, fo bleiben bie einzelnen Steigerer au ihre Bebote gehalten.

11. Dem betreibenden Theile foll es auch frei fteben, ein ober mehrere ber obenbeschriebenen Immobilien aus

ber Berfteigerung weggulaffen.

12. 3m Uebrigen findet biefe Zwangeversteigerung unter benen, in bem Gefete vom erften Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen ftatt, wonach bie Steigerer fich

ju achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar fordert hiemit die Schuldner, die obgenannten Eheleute, Franz kamarche und Elisabeiha Dietsch, ihre hypothetarglaubiger, und alle sonft babei Betheiligten, auf, fich auf Donnerstag, ben 13. Juli nächsthin, Morgend um 8 Uhr, auf seiner Schreibstube in Zweibrüden einzusinden, um ihre allensals zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen und zu Procosoll zu geben.

Beichehen ju 3weibruden auf ber Amtoftube bes Rotare, am 23. Juni 1837, und vom Berfteigerungs.

commiffar unterschrieben.

Schmolge, Rotar.

Mud wanberung 6 . Angeigen.

pr. ben 21. Juni 1937.

Joseph Mathiad Gruber, Suffdmied, babier gu Landau wohnhaft, ift gefonnen, mit Familie nach Rorbamerita auszuwandern.

Ber an benfelben eine Forberung hat, wolle folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und bavon

anber bie Angeige machen.

Landau, ben 16. Juni 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfeu.

pr. ben 21. Juni 1837.

Johann Peter Jacob, Geller von Steinweiler, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerika aus. jumanbern.

Man bringt bies jur Renntnig bes Publifums, bamit etwaige Unfpruche gegen benfelben innerhalb vier Bochen geltenb gemacht und rechtzeitig hieroris jur

Ungeige gebracht werben fonnen.

Germerebeim, ben 18. Juni 1837.

Das Ronigi. Canbcommiffariat.

MR it [cr.

Beilage

2 15 10

Umts: und Intelligeng: Blatte bes Rheintreifes.

№ 77.

Spener, ben 29. Juni

1837.

pr. ben 25. 3unt 1887.

Ungeigen und Befanntmachungen.

(Licitation.)

pr. ben 25 3uni 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 11. Juli nachfthin, Morgens 10 Ubr, ju Munchweiter in ber Behaufung bes herrn Burgermeisters Bufch;

In Gemagheit eines burch bas hiefige Friedenes, gericht, unterm 25. Dat abbin, aufgenommenen und homologirten Familienrathebeschluffes, und auf Unfter ben von:

- 1. Ratharina geborne Weber, ohne Gewerbe, ju Munchweiler wohnhaft, Wittwe von dem allda verlebten Taglohner, Johannes Schäfer, handelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihr und ihrem verlebten Themanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormunteren ihrer mit bewfelben, erzeugten noch minderjährigen Rieber, ale: Friedrich, Jacob, Margaresha und hermann;
- 2. Georg heinrich Schäfer, Dienftlnecht ju Stan-
- a. Gebaftian Schäfer, Bimmermann in Munchweiler, beibe Lettere vollfährige Cone ber illittme Schafer und ihres verlebten Ebemannes;
- 4. Gebaftian Schafer, Aderer, ju Dreifen wohn-

Berben burch ben unterzeichneten, biegu beauftragten Rotar, Rail Bilhelm heftrigel, gu Binnweiler, Besgirts Raiferslautern:

Circa 21 Tagwerte, Ader, und Biefeuland, gelegen in ber Bemartung von Münchweller, in 5 Studen, ju ber befagten Gutergemeinschaft gehörig, auf Eigenthum verftrigert.

Binnweiler, ben 22. Juni 1837.

hellriget, Retar.

Dienflag, ben 11. Juli 1837, Rachmittags 2 Uhr, ju Bollmeremeiler in bem Birthshaufe bes Georg 3a. cob Abel;

Auf Anfuchen ber Kinder und Erten von weiland Morgaretha Weigel, gewesene Wittere des ju Boumers. weiler verlebten Müllers, Michael Beter, Ramens: 1. Peter Beger von do, lediger Baderinecht bei Bader hitschier in Landau, und bafelbit wohnend; 2. Morgaretha Beger, ohne Gewerte, wohnhoft zu Boftwers. weiler, und 3. Johann Georg Schellenberger, Lehrer, zu Rheinzabern wehnend, als Bormund der teiden noch wiederjährigen und gewerblesen Cornellus und Ratharina Beber, welche den Johannes Fischer, Rüser, wehnhaft zu Schaitt, zum Beivormunde haben;

Mirb burch Johann Pothar Reller, ben biejn comwittirten, zu Meinzabern faßhaften Rotar, ber Uptheils barfeit wegen, zur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum von nachbeschriebenen, zum Rachlaffe ber genannten Erblasserin gehörigen Immobilien, geschritten wers ben, ale: ein einstechtiges Wohnhaus sammt hof, Garten und übrigen Zugebörungen, gelegen zu Bostwertweiler neben ter Würzmühle, und ungefähr 19,05 Geutlaren Ackerland bei ber Würzmühle, im Banne Bollweremeiler.

Rheingebern, ben 22. Juni 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 25. Juni 1631.

(Licitatione : Berfleigerung.)

Donneiflag, ben 13. Juli 1827, Rachmittoge 2 Uhr, im Wirthshaufe jum Schwanen zu Steinweiler, wird burch ben biezu committirten Rotar, Abolph Martin, in Ranbel faghaft, untheilbarfeite halter, jur ofentlichen Berfteigerung gefchritten, von:

a) 14,66 Eentlaren Ader, Steinweiler Banne, in 2 3tem.

b) 24,57 Centiaren Ader, Billigheimer Banne, 13,58 Centiaren Wiefe, und 1,30 Centiaren Krautftud, Steinweiler Banne.

Endlich einer zweifischigen Behaufung, Sof, Gener, Stallungen, Barten fammt Bugehorbe, ju Steine weiler im haffelichue gelegen.

Die Immobilien a) ruhren aus bem perfonlichen Rachlaffe von weiland Maria Josepha Gnices, gewesene Fran von Georg Friedrich Renner, Metger zu Steinweiter, ber, und find unvertheilt zwischen beren 5 genannt werdenben Lindern, der Reft macht Theil aus von der zwischen beiben Chelcuten bestandenen Themasse.

Miteigenthumer find: t. genannter Bittwer; 2. beffen 5 Rinber: a) Maria Unna, großjährig, ohne Gewerbe, b) Frang, Tagner, c) Rofina Renner, Che-frau von Loreng Gehrum, Zimmermann, alle ju Steinsweiler wohnend; d) Friedrich, e) Jacob Renner, beibe Lettere minderjährig, ohne Gewerte.

Die Minorennen fleben unter ber Bormunbichaft thres Baters, und Rebenvormunbichaft von Frang Beng, Schullehrer ju Steinweiler.

Das Bebingnigheft ift auf ber Umtefftube bee Unterschriebenen einzujehen.

Ranbel, ben 23. Juni 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 25, 3uni 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 12. Juli I. 3., bes Rachmittage 2 Ubr, im Wirthshause jum Comen ju Queichheim;

In Bollziehung 1. eines unterm 8. Juni l. 3., vom Königl. Bezirtegericht von Landau ertaffenen Rathe-fammerbeichluffes; 2. eines vom Königl. Rotär Reller von landau, unterm 21. Juni jungst aufgenommenen Expertenberichtes; ferner

Auf Unftehen t. von Georg Mumbach, Aderemann, in Knöringen wohnhaft; 2. Etifabetha Gartner,
ohne Gewerbe, zu Quelchheim wohnhaft, Wittwezweis
ter Ehe bes zu Quelchheim versebten Aderemannes Eradwus Rumbach, sowohl in eigenem Ramen, als
auch in ihrer Eigenschaft als Bormünderin ihrer minberjährigen, mit bemfelben erzeugten Tochter, Margaretha Mumbach, und a. Anton Mumbach, Tagner, in
Queichheim wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Beivormund ber obgedachten Minderjährigen;

Bird burch ben Ronigl. Rotar, Georg Reffer von Banbau, nachbeschriebenes, jut Errungenschaftemaffe

zweiter Che bes gebachten Erblaffers, Erasmus Mumbach gehöriges Immöbel, in Eigenthum verfteigert, namlich:

Ein einflöckiges Wohnhans mit hof, Scheuer, Stallung, Pflang, und Baumgarten, gelegen zu Queichbeim in ber hintergaffe, neben Johannes Seeland und Johannes Lut, vorn die Gaffe und hinten auf die Wiesen flopent.

Laubau, ben 23. Juni 1837.

Reller, Retar.

pr ben 25. 3uni 1837,

Freitage, ben 14. Juli nachfthin, Morgens o Uhr, ju Schopp in bem Friedrich Jacobs Birthehaufe;

Merben vor L. Faeco, Konigl. Rotar ju Balb. fifchbach;

In Befolge homelogirten Familienrathobeschluffes; Auf Unfteben ber Erben ber verlebten Cheleute, Friedrich Jacob und Charlotte Steffang, im Leben Gutebefiber ju Schopp;

1. Peter Jacob, Sanbelsmann, in Pirmafens wohnhaft.

2. Elifabetha Jacob, Chefrau von Jacob Bagner, Aderer, in Schopp wohnhaft, biefer ber ehelichen Ermachtigung wegen.

3. Charlotte Jacob; 4. Ratharina Jacob, beibe gropjahrig, ohne Gewerbe, ju Schopp wohnhaft.

5. Louise Jacob, Ehefrau von Samuel Gobels, Müller, auf ber Siebermühle wohnhaft, dieser der eher lichen Ermächtigung wegen, und auch in ber Eigenschaft als Bormund ber noch minderjährigen Magdalena, Julius und Carl Jacob, ohne Gewerbe zu Schopp, welche den Friedrich Kraft, Wirth, in Kaiserblautern wohnhaft, zum Beivormund haben;

3mei Balbbiftrifte, auf fechejahrige Bahltermine, in Eigenthum verfteigert werben, namlich:

- a) Ein Walb auf Bann Wernereberg, Riefernhalt genannt, enthaltend 22 hectaren 46 Aren 32 Centiaren, gemeinschaftlich mit herrn Johann Jacob, fo diese Beranberung mit einwilliget.
- b) Reun Balbftuder, nicht jusammenhäugenb, Dis ftrift hamerhalt, Bann Schopp, 4 hectaren 70 Uren 19 Centiaren enthaltenb.

Die Bedingungen fonnen auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Dalbfifchbach, ben 21. 3uni 1837.

2. Fatco, Rotar.

pr. ben 25. 3uni 1837.

Eifenberg. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 3. Juli 1. 3., Morgens um 9 libr, bei gunftiger Bitte. rung im Schlage Steinert, anbernfalle in loco Gifen. berg, werben folgende Solzfortimente öffentlich verfiei. gert, als:

1. Schlag Steinert.

53 eidene Rutholiftamme 4. Rlaffe.

fieferne Dopfenftangen.

181 Stlafter eichen gefchnitten Scheitholt. 61

Stodbolg. 11

tiefern gefchnitten Schelthois. Stodbolg.

Bebund eichene Schalmellen. 1395 750

gemifchte Deifermellen.

2. Schlag jufallige Ergebniffe.

fieferne Bauftamme s. Rlaffe.

buchene Rupholjabichnitte 4. Riaffe.

675 tieferne Sopfenftangen.

950 Baumpfahle. 150 Baumfluten.

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

11 elchen

54 frefern

51 gebauen

eichen Stodbolg. 51 fiefern

Bogn bie Steigerungeluftigen höflichft eingelaben find.

.. Eifenberg, ben 20. Juni 1837. Das Bürgermeifteramt.

Riid.

pr. ben 26. 3uni 1837.

(Bekanntmadung)

Da bie auf ben 22. Junt I. 3. publicirt gemefene Minberverfteigerung bes Panbtrandportes ber Rtogereis bolger, wegen administrativer Colliffion an bem oben bezeichneren Tage nicht abgehatten werden fonnte, fo wird auf Betreiben bes Ronigl. Triftamtes Reufladt, und unterzeichnetem Monigl. Forftamte, nachftfommen. ben 10 Juli, Bormittage 9 Uhr, vor ber abminiftrativen Beborbe, und gwar in loco Dabu, auf bem Burgermeifteramtelocale, ber Canbiransport nachflebenber, gur Queichflößerei beftimmten Solger, im Berfteigerunge. wege an ben Wenigfinehmenben vergeben werben.

A. Bum Transpert aus bem Balbe in bas Dagazin bei Raftenbach.

1. Salag Lehmberg, AF 16 bes Fallungeverichlage im Reviere Dabn, mit 2901 Rlafter.

- 2. Schlag Geisschachen, Af 17 bes Rallungeverfchlage in bem nämlichen Heviere, mit 1061 Rlafter.
- 3. Ochan Moodschachen, Af 19 bes Raffungevor. ·fchlage, mit 300} Rlafter.
- P. Bur Berbringung in bad Ralfenburger Dolle magagin bei Bilgartemiefen.
 - 4. Behau Schweinfpies, M 21 bes gallungevorfchlage, im Reviere Erfweiler, mit 2541 Rlafter.
- 5. Chlag Sobeberg , M 22 bes Rallungevorfchlage im namlichen Reviere, mit 188} Rlafter.

Dahn, ben 23. Juni 1837.

Das Ronigl. Forftamt. Morf del.

pr. ben 25. Juni 1837.

Reuleiningen. (holyverfteigerung.) Rittwod, ben 5. Juli nachfthin, Bormittags 9 Uhr, werben ju Reuleiningen, aus bem bafigen Gemeindemalbe, in ver-Schiedenen Diftriften fibenb, nachbefchriebene Solgfortis mente öffentlich, auf ein Jahr Erebit, verfteigert, namlich:

101 & Rlafter fiefern gehauen Schritholy mit Dritgel.

2. 411 Prügelbola.

buchen Brügelholg.

117 tiefern Stodholg.

5. 2850 Bebund fieferne Uftwellen, 6. 9375 Prügelmellen.

86 fieferne Bauftamme.

15 Brunnenteicheln.

Reuleiningen, ben 23. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Maas.

. pe. ben 28, 3nni 1837.

(Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfie amte wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beberbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Coofen von nache ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 7. Juli 1837, ju homburg, Morgens um o libr:

> Revier Carisberg. Schlag Schlogberg.

eichene Schalwellen. 1575 tieferne Bellen, ...

	Bufallige.	Ergebniffe	e tos	gangen	Reviere.	
A		Bauftamme				
ï	fichtener		2.			
			8.			•
4 2	lerchene		8.			
4	fieferne		3.			_
86			4.	#		•
3	aspene					
422	tieferne	Gerüftftat	igen.			
589		Dopfenftar				
2275	Pieferne	Baumpf	ähle.			
	Rlafter	buchen g	jesch	nitten S	deltholj.	
			mbri	adia.		
			gehai	ien Sche	ite u. Pr	ügelholz.
		eichen i	bem.			
		birfen !				
	•	fiefern	ibem	l.		
		aepen f	bem			
25	o buchen	e Wellen.				
102	5 gemifch	te Wellen.	l.			
	indian ham		w 90	ufe bes	Monate	Detober

Außerbem werben im Laufe bes Monats Detober in bem Reviere Carieberg noch obngefahr 145 Riafter Scheit- und Prügeihols jur Beraußerung fommen.

3meibruden, ben 21. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Rrober.

pr. ben 26, 3unt 1857.

(holgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beberde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten zum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 5. Juli 1807, ju Irheim, Morgens um 9

Revier Zweibrüden.

Schlag Forftberg.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

5 Buchen ju Langwieben.

3 Rlafter buchen geschnitten Scheltholz.

prügel.

eichen geschnitten Scheitholz.

aftig und knorrig.

buchen Stockholz.

1625 buchene Bellen.

Schlag Grunbach.

1 eichener Ausholzabschnitt.
102 schäleichene Bagnerstungen.
625 bopfenstangen.
800 Baumpfahle.
5475 Bohnenfleden.
21 Rlafter schäleichen Prügelholz.

1425 Schäleichene Bellen.

Augerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Zweibruden feine hoiger mehr jur Beraufes rung fommen.

3weibruden, ben 21. Juni 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

pr. ben 26. 3uni 1857.

tte Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung.

Donnerftage, ben 12. October achtzehnhunbert fieben und breifig, bes Morgens um neun Uhr, zu hitschenhaufen, in ber Behaufung bes Balthafar Ziegle;

Anf Betreiben von herrn Martin Schuler, Rönigl. Rotar in Deidesheim, Rantons Durtheim, wohnhaft, Rläger auf 3wangsversteigerung, gemäß Urtheil, erlaffen burch bas Rönigl. Bezirksgericht zu Zweibrüschen, am fünfzehnten bes laufenden Monats, welcher in diefer Sache ben herrn Abvotaten Schüler, am Rönigl. Bezirksgerichte zu Zweibrücken, zu seinem Unwalte bestellt hat, und fortwährend bei demselben Wohnste erwählte, entgegen Georg Jacob Fuchs, Taglöhner, in hitschenhausen wohnhaft, Betlagter und Schuldner bes betreibenden Theils, gemäß Uetbeil, erlaffen durch bas Königl. Friedensgericht zu Landenub breißig;

Wird burch ben unterzeichneten Karl Raquet, Konigl. Rotar im Ranton und Emtoffige von kandokuhl, im Rheinfreise, in bieser Sache burch eingangse allegirtes Urtheil als Bersteigerungscommissar ernannt, zur öffentlichen Bersteigerung im Zwangswege, von nachbezeichneten Immobilien, wolche bem Schuldner eigenthümlich zugehören, auf bem Banne von und in hitschenhausen gelegen, und in bem Gateraufnahmsprototole, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rostar, am gestigen Lage, bezeichnet find, geschritten werben, nämlich:

- 1. Section & A 547. 9 Aren (1 Biertel) Eder an ber Strieth, neben Ricoland Junfer und Ricolaus Dietrich, angeboten ju einem Gulben 1 ft.
- 2. Sertion E. AF 874. 18 Aren (2 Biertel) Ader am Seeberg, neben Deinrich Ledmeifter und Georg Schmitt, angeboten ju eis nem Gulben
- 3. Section E. Af 804. 11 Aren (1 Biertel 7 Ruthen) Ader bafeibft, neben Jacob Ludmig und Johann Ledmeifter, angeboten ju einem Gulben
- 4. Section C. Af 809. 13 Aren (1 Biertel 17 Ruthen) Ader bafelbft, neben Daniel Stuber bem Jungen und heinrich Resmeifter, angeboten ju einem Gulben

Boranbezeichnete Immobilien finben fich in ben Sectionsbuchern ber Gemeinte hitfchenhaufen auf ben Ramen bes Schuldners eingetragen.

5. Section B. M 278. 4 Aren 50 Centiaren (20 Ruthen) ein in Sitschenhausen gelegenes Bobnhaus, nebst Stall unter einem Dach, Garten, hofgering und sonstigen Zubehörden, begränzt Theobald Grub, Joshann Feth, Strafte und Michael Ohnesorg, angeboten zu gehn Gulben

Diefes Immobile findet fich in ben Bectionebudern auf den Ramen bes Christian Rnapp eingetragen.

Summa ber erften Angebote vierge'en Gulben 14 -

Es tonnte nicht ausgemittelt werben, auf welchen Eltre bin Schuldner biefe Irmobilien befitt, auch ift es nicht befannt, ob auf benfelben außer ben ge- wöhnlichen Laften, Steuern und Abgaben, andere Real-laften haften.

Der betreibenbe Theil fest jur Berfleigerung fol-

2. Der Steigpreis ift jahlbar in zwei Zerminen, auf Beihnachten bes laufenben Jahres zur einen halfte und auf Ditern achtzehnhundert acht und breigig zur andern halfte, mit Binfen vom Lane bes Bufchlages an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation.

2. Steigerer fommen fogleich in Befit und Beunt, und übernehmen ebenfo bie öffentlichen laften, Stenern und Abgaben, felbft auch die rudftanbigen, mit bem Buichlage anfangend, fie haben fich nöthigenfalls auf eigene Roften in Befit und Benuf ju feben.

a. Far ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht garantirt, indem bas etwaige Mehr ober Beniger jum Bortheile ober Nachtheile bes betreffenden Steigerers ift, eben fo wenig far bie richtige Ungabe ber Section, Rummere und Begranger ober bas Eigenthum, bie Immobilien werben fo an Die Steigerer überlaffen, wie fie fich vorfinden, welche teine anderen Rechte erwerben, ale folche, die bem Schuldner gufteben.

4. Jeber Steigerer bat einem folventen Burgen unter folibarifcher Berbindlichfeit ju fiellen.

- 5. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Ansbetablung in ber Art vorbehalten, bas im Falle ber Steigerer in Jahlung der Termine ober eines bers seigerer in Jahlung der Accessore fammig fepnt sollte, bas betreffende Immobile, ohne weitere Förmslichkeiten als der vorausgehenden Signistation bes Steigprotofolls un'o der ertenblichen Publication, wies ber durch das Ministerium eines Rotars versteigert werden tann.
- 6. Die Rofien bes Steigprotofolls fallen ben Steigeren gefestich pro rata ihres Steigpreifes jur Laft, bie ber Prozedur, werden auf taxirted Koflenverzeich- wif hin, aus ber Maffe prelevirt.

7. Die Berfleigerung ift befinitiv und es wirb nach erfolgtem Zuschlage fein Rachgebot angenommen; fle hat im einzelnen ftatt.

Der Rotarcommiffar forbert nunmehr ben Schulb, ner, bie Sypothetargiaubiger und alle fonft etwa Bestheligten auf, ben neunzehnten Juli nachsthin, bes Rachmittags um zwei Uhr, auf feiner Schreibftabe zu erscheinen, um bie etwaigen Einreben, welche fie gesgen biefe 3wangeveräugerung machen zu tonnen glausben, ju Prototoll zu geben.

Beitvermanb zwei Stunben.

Beschehen auf ber Schreibftube bes Rotarcommiffare, heute ben vier und zwanzigften Juni achtzehnhundert fleben und breißig.

Raquet, Rotar.

pr. ben 26. 3uni 1837.

Samflag, ben 15. Juli 1837, Morgens neum Uhr, werben in ber Gemeinde herbigheim, bie allba liegenden, aus ber Berlaffenschaft ber bort verstorbes nen Eheleute, Peter Fuchs und Gertrud Blum, hers rührenden Immobilien, wegen absoluter Rothwendig-teit, für erb und eigen, an ben Meistbietenden verfteisgert werden, nämlich:

- a) ein einstöctiges Bohnhaus, fammt Stallung, hof und Garten;
- b) 9 Aren Garten in zwei Studen;
- c) 12 Aren 46 Centiaren Biefe, in vier Studen; d) 65 Aren 33 Centiaren Aderland, in brei Studen;
- Diefe Berfleigerung gefchieht in Befolge eines gerichtlich homologirten Familienrathegutachtene, unb

auf Anstehen ber Rinber, als Erben ber vorgenannten Eheleute, näulich: 1. Georg Fuche, Arompeter bei bem Königl. Shevaurlegere, Regiment Leiningen in Zweibrücken; 2. Gertrub Fuche, ledig, großjährig, und zu Renaltheim bienenb; 3. Maria; 4. Angela; 5. Maria Katharina; 6 Anna Maria Ruche, biese vier noch minberjährig, und vertreten burch ihren Bormund, Peter Rubed bem Jüngern, Actedmann zu Ruben, beim, und Joseph Eerbscher, Schreiner, zu Herbig, beim wohnhaft, als Rebenvormund, sobann vor dem bazu gerichtlich committitien Rotar, Franz Karl Weeft, wohnhaft zu Bliebtaftel, bei welchem auch die Berssteigerungsbedingnisse zu erfahren sind.

Blieffaftel, ben 24. Juni 1837.

Bieft, Rotar.

pr. ben 28 Juni 1837.

hermersberg. (Reparetur am Schuihause.) Bis jum vierzehnten bes fünftigen Monate Juli 1837, Morgens 9 Uhr, wird vor unterzeichnetem Bürgermeifteramte jur Berfleigerung einer Reparatur am Schulhaufe bahier, bestehend in Maurer- und Dachbederarbeit, und verauschlagt ju 119 fl. 59 fr., geschritten werben, wogn die Steigliebhaber hiemit einladet.

Dermereberg, ben 22. Juni 1837.
Das Bargermeifteramt.

B o [b.

pr. ben 26, 3uni 1987.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerlag, ben 13. Juli nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, loco Geroleheim, im Birthehaufe bes Beinrich Gohrig, wird vor Friedrich Wilhelm Abolph Magner, Ronigl. Baper. Rotar, im Amtofice gut Dirmflein, auf Anftehen von: 1. Philipp Loreng Schwindt, Schuhmacher, in Berolebeim mohnenb, handelnd in eigenem Ramen, ber zwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Anna Maria geborne Sches rer, bestanbenen Errungenfchaftegemeinschaft megen, und ale gefehlicher Bormund feines mit berfelben erzeugten, gewerblofen, minberjahrigen Rinbes, Johann Stephan Schwindt; 2. beffen volljährigen mit feiner verlebten obgenannten Chefrau erzeugten Rinber, a) Abam Schwindt ate, Taglohner, jugleich auch ale Rebenvormund feines genannten minderjahrigen Brubere handelnd; b) Ratharina Glifabetha Schwindt, obne Gewerbe, ledig; c) Anna Maria Schwindt, les big , ohne Bewerbe, und d) Johann Peter Schwindt, and ledig und gewerblos, Diefe vier Rinber auch ju Geroleheim wohnhaft, freiwillig gerichtlich auf Eigenthnm versteigert: 63% Aren Aderfeid und 14% Aren Biefe, im Banne von Geroleheim gelegen, ferner ein Bobnhaus fammt Stallung, hof, Garren und allen fonstigen Zubehörden, ju Geroleheim in ber Obergaffe, auf einer Grundfläche von 3% Aren (15 Ruthen) gelegen.

Das Bedinguigheft liegt taglich auf ber Umtoflube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Dirmftein, ben 25. 3nni 1837.

Der Licitations. Commiffar, Bagner, Rotar.

pr. ben 26, 3ani 1837.

(Licitatione . Berfleigerung.)

Canbel. Buf Unflehen ber Erben von welland. Eva Ratharina Roth, gemejene Bittme von Ricolaus Reppel, trüber Dioffelmirth ju Randel, ale:

- 1. Frang Reppel, Birth jur Sonne, ju Canbel;
- 2. Unna Maria Reppel, Ehefrau bes Riefenwirthe, Georg Frang Roch von Ranbel;
- 8. Juliana Magdalena Revpel, Ehefrau von Georg Jacob Reller, Birth ju Gödlingen;
- 4. Der brei minberfährigen gewerblofen Rinber von weiland Eva Ratharina Reprel, gewesener Ehefrau von bem auch verstorbenen Friedrich Ludwig Lucius, gewesenem Wirth zu Ranbel, Ramens: a) Carolina, b) Carl und c) Ratharina Lucius, für welche beren Grofvater, Carl Philipp Lucius, Barenwirth zu Canbel, als gesehlicher Hauptvormunder, sobann ber schon genannte Oheim, Franz Reppel als Rebenvormund bandelt;

Und in Folge eines Rathstammersbeichluffes bes Ronigl. Begirtegerichts Landau;

Wirb Donnerstag, ben 20. Juli 1837, Rachmiltage 2 Uhr, im Wirthshaufe jum Riefen ju Canbel, untheilbarfeitshalber, auf Eigenthum verfleigert:

- 1. Eine Behausung, hof, Scheuer, Stallung und Bubehorben, ju Mittelfandel auf ber Felbfeite gelegen, Section G. Af 7156.
- Dagu tommen 7,87 Centiaren Doft, und Krautgar, ten, in ben Mittelfanbler Garten, Section D.
 - 2. Section S. M 8368. 8,14 Centiaren Gradund Rrautgarten in ber nämlichen Gewann, fo ju zwei Item angeboten, und nachher im Ganzen verfteigert wird.
 - Die Berfteigerung gefchieht burch ben biegu com-

mittirten Rotar, Abolph Martin, in Canbel faghaft, bei welchem auch bie nabere Bezeichnung ber Immobis lien und bie Bebingniffe eingefeben werben tonnen.

Canbel, ben 95. 3uni 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 20. Juni 1837.

ate Befanntmadung.

In ber Racht vom 10. auf ben 11. biefes Monats wurden mittelft Einsteigen in bas Wohnhaus von Jascob Rag ju Oggercheim, ju beffen Rachtheile folgende Gegenstände geftohlen:

- 1. 3wolf neue haufene Mannehemben, mit I. K. in rotiem 3wirn am Bruftfchithe bezeichner, auf funf bavon befand fich noch ber Biffer 6;
- 2. 3mei roth, blau und weiß gewürfelte baumwollene Riffengugen, ohne Beichen :
- 3. Drei hanfene Beintucher, ohne Beichen;
- 4. Ein fdmarg feibenes Saletuch, und
- 5. Eine reth, blau und weiß gewürfelte Pulvenguge.

Da burch bie gepflogene Untersuchung ber Dieb und die geflohienen Effecten nicht ausgemittelt werden tonnten, to wird der Diebstahl mit bem Ersuchen gur Repntnig ber Polizeibehörden gebracht, auf ben Befiber oder Bertäufer obenbeschriebener Effecten bedacht zu fepn, im Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Franfenthal, ben 19. Juni 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 18, 3uni 1837.

ate Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Die unten fignalifirte Elifabeth Baumgariner, geburtig von Robenbach, hat fich eines Effetten Diebftables, jum Rachtheile bes Acersmannes Frang Gall ju Sembach, schulbig gemacht und treibt fich auf fluchtigem Fuße umber.

Es werben baher alle Polizeibehörben und bie Ronigl. Genbarmerie erfucht, resp. aufgeforbert, auf genannte Baumgarener ju invigiliren, biefelbe im Bertretungsfalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Raiferstautern , ben 15. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

De enth.

Signalement.

Alter: etwa 40 Jahre. Größe: 8 Fuß 2 Bell. Daare: fchwarz und bunn.

Duter. finder und but Bline: hohe. Mund: breit. Gefichtsfarbe: gelb. Gefichtsbilbung: lang.

Statur : fcblant.

Ihre Rleidung bestand in einer Saumagenhanbe von aebiumtem, rothem Rattun, einem Mutchen von mittelblauem, hausgemachtem Banmwollenzeng, einem Rod von bemfelben Beug, einer baumwollenen Schurge, roth mit weißen Streifen, berrits abgetragen, einem Paar neuen, wollenen Strümpfen, blau mit weiß vermischt, und alten falbsledernen Schuhen.

pr. ben 19. 3uni 1887.

ate Befanntmadung.

(Lutwig. (Donau:Main:) Kanal.)

An ben unten bezeichneten Tagen werben bie nachbenannten Bauabtheilungen bes Ludwig-Ranals bei ben bezeichneten Rönigl. Diftriftspolizeibeborbem zur Berfleigerung an bie Benigftnehmenben gebracht.

1. Am 12. Juli, bei bem Ronigl. Bandgerichte Beilngries, die Erbarbeiten in ber 15. Ranalhaltung swifchen Beilngries und Berching, in vier Abtheilungen, wovon lang und veranschlagt ift:

bie t. Abtheilung ju 13,349' auf 48,035 fl. 7 fr. bie 2. ju 21,084' auf 56,805 fl. 7 fr. wozu noch zwei neue Strafenanlagen neben bem Rasnale fommen, und zwar als:

- 5. Abtheilung eine Strede von 2800' lang, veran- fchlagt auf 6005 fl. 15 fr.
- ale 4. Abiheilung eine Strede von 4844', veranfchlagt auf 7548 fl. 31 fr.
- 2. Am 25. Juli, bei bem Magistrate ber Ronigl. Stadt Erlangen, Die Fortfetung ber Ranalarbeiten an ber Bindmuble von Diefer Stadt, in zwei Abtheilungen.
 - 1. Abtheilung, ein 118' langer, 35' breiter Bradfanal von brei Deffnungen, alles aus Quabermauerwerf conftruirt, und veranschlagt auf 20000 ft.
 - als 2. Abtheilung, bie herstellung ber Schleußen Ag 82 und 63 mit bem bazwischen liegenben 1700' langen gemauerten Ranaltheile und mehreren Ueberwölbungen und einigen Rebenarbeiten, veranschlagt auf 197,084 C. 5 fr.

Diebei wird bemerlt, bag ber Brudfanal am 30. September 1839 und bie Ranalftrede mit ben beiben

Schleufen am 30. September 1840 ganglich vollendet fepn muffen, und bag bas beurige Jahr ju ben Borarbeiten, besonders in den Steinbruchen, welche ben Uebernehmern überwiesen werden, benühr werben taun, indem bie Arbeit erft im nachften Jahre beginnen foll.

Die Berfteigerungsverhondlungen werben an ben bezeichneten Tagen, jedesmal Brorgens to Uhe, vorgenwumen. Die Rostenvoranschläge, Plane und Beding-nishefte können schon früher, und zwar ad 1. in bem Bureau ber Königl. Ranalbausection II. in Brisngries, und ad 2. in jenem ber Ranalbausection VI. in Erstangen eingesehen, und auch bei beiden Kanalbausection nen nähere Erkundigungen eingezogen werden.

Die zu leiftenbe Raution beiragt ein Behntheil ber fir jebes Object veranschlagten Summe.

Marnberg, ben 11. Juni 1837.

Ronigl. Ranal . Bauinfpection.

Frbr. won Dechmann, Benfchlag, R. B. Derbaurath. R. B. Dieg. u. Arrisbaurath.

pr. ben 23, 3nni 1837.

ate Befanntmadung.

(Grragenraub.)

Mm 8. Juni b. 3., bes Abends to Uhr, wurbe ein in frangofichen Milliardienften gestandener und nun beabichiedeter junger Mann auf ber Chauffee von Ran, bel nach Minderstachen von zwei Mannepersonen rud. lings angefallen, mit einem Stod ber Art auf ben Kopf geschagen, baß er fogleich ju Boben fürzte, und von feinen Mishandlern nachstehender Gegenstande beraubt, als:

- 1. Ein buntelblaues honnet de police, mit rother Pappoile und rother Quafte.
- 2. Ein blaues Gadtuch von feiner Leinwand.
- 3. Gin gelbes Sadtuch.
- 4. Ein fcmarg leberner Gelbbeutel (f. g. Biehbeutel) mit & flahlernen Ringen, worin fich ein Funf-Frankenftud und einige Kreuger Munge befanden.

Da bie Ahater bis heute nicht ausgemittelt werben tonnten, so werben alle Polizeibehörden, und überhaupt Jebermann hiemit ersucht, auf die Besther obeabeschriebener Effecten ein wachfames Auge zu haben, und breie im Entbedungsfalle in Beschlag zu nehmen, und an ben Unterzeichneten gelangen zu laffen, die Besther aber den Erwerb zu constituiren, und sie nach Umftanden gefänglich anber abzuliefern.

Landau, ben 20. Juni 1887.

Für ben legal abmefenben Ronigl. Unterfuchungerichter: Unterp.: E. Pauli, Ronigl. Ergangungerichter. pr. ben 23. 3uni 1887.

gie Befanntmadung.

(Beftebline Effecten.)

In ber nacht vom 13. auf ben 14. biefes, wurben aus einer Rühle ju Steinweiler, mittelft Einbruche und Einsteigens, nachbezeichnete Effecten entwendet:

- 1. Ein neuer buntelgrauer tudener Ueberred, mit überjogenen Rnöpfen von gleicher Farbe;
- 2. Ein hellgrauer tuchener Bamme, mit überzogenen Rnöpfen von bemfelben Tuche;
- 8. Gin Paar helblaue tuchene Dofen;
- 4. 3mei weiß geblumte cattunene Gillet, bas eine gang neu, bas andere ichon getragen;
- 5. Ein roth feibenes Salstuch mit Frangen, in bem Tuche find grun und gelbe Blumen;
- 6. 3mei gang neue hanfene Demben, ohne Brichen ;
- 7. 3mei bitte alte, ohne Beichen;
- 8. Ein preußischer Thaler und einen Gulben au Munge.

Alle Polizeibehörden werben baber erfucht, auf bie Befiger obenbefchriebener Effecten ein wachfames luge zu haben, und biefe im Entbedungsfalle in Befchlag zu nehmen und an ben Unterzeichneten gelangen zu laffen, bie Befiger aber über ben Erwerb zu constituiren und fie nach Unftanden gefänglich anher abzuliefern.

Lanbau, ben 20. Juni 1837.

für ben legal abwefenben Unterfuchungerichter, Unterg.: E. Pauli, Ronigl. Ergangungerichter.

Huswanberungs. Augeige.

pr ten 23. Juni 1897.

Michael Carl von 3weibruden, ift gefonnen, nach Saatbruden, in Preugen, auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnis, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltenb machen und binnen 4 Wochen Ungeige barüber auber erftatten fonnen.

3weibruden, ben 16. Juni 1897.

Das Renigl. Lanbcommiffariat.

Beilage

1 11 12

Amte: und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 78.

Spener, ben 3. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. 3uni 1837.

Eufferthal. (Berfleigerung auf ben Abbruch.) Bis ben 17. bes fünstigen Monats Juli, Bormittags 9 Uhr anfangend, wird in loco Eufferthal, ber fich bei dem Forfthause bafelbit besindliche Schopp, bestebend in gustem eichen bolg, auf ben Abbruch an ben Meistbietens ben, und zugleich werden die sich unter besageem Schopp besindlichen Schweinställe abzubrechen und unter ben sich in dem Forsthofe besindlichen großen Schopp zu verssehen, an den Wenigknehmenden versteigert.

Eufferthal, ben 20. Juni 1837.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 26 3uni 1837.

Erlenbach, im Ranton Dahn. (Biederbefegung ber tatholischteutschen Schulftelle.) Durch bie Quiebeirung bes feitherigen Schullehrers, Joseph Reitbach, ift bie tatholisch-teutsche Schulftelle in Erlenbach, Rantons Dahn, vacant geworben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt befteht in Rolgendem:

a) Baarer Bejug aus ber Gemeinbetaffe 175 ff.

b) Un Cafualten

circa 15 Aren Wies, angeschlagen ju 10 -d) Genug ber Wohnung, angeschlagen ju 10 --

y Genug ber Wohnung, angeschiagen gu 10 - Total 200 ft.

Bur Bewerbung um biefe Stelle wird ein Concurstermin von feche Bochen anberaumt, binnen wels cher Beit fich vorschriftsmäßig qualificirte Randidaten bet ber Orteschulcommission ju fifiren und ihre gehörig belegten Gesuche einzureichen haben. Der neue Schullehrer fann fich eines ausehnlichen Julaggehaltes aus bem Rreisschulfonde erfreuen, wenn er fich besfels ben murbig macht.

Bobenthal, ben 20. Juni 1837.

Für bie Orteschulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 26, 3uni 1837.

Fußgönheim. (Lieferung bon Getvannenfleinen.) Mitte woch, ben 5. Juli 1. 3., bes Rachmittags um t Uhr, wird auf bem Rathhaufe ju Fußgönheim, die Aufertigung und Lieferung von 60 Gewaunensteinen an ben Wenigsnehmenben verfteigert.

Bufgonheim, ben 24. Juni 1887.

Das Burgermeifteramt.

St 0 0 b.

pr. ben 26. Juni 1837.

Rugheim. (Lieferung von Gemannensteinen.) Mitte woch, ben 5. Juli i. 3., bes Bormittage um neun Uhr, wird auf bem Rathhaufe ju Rugheim, bie Ansfertigung und Lieferung von 120 Gewannensteinen an ben Wenigfinehmenden verstrigert.

Ragheim, ben 24. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

ader.

pr. ben 26, Juni 1837.

Bruchweiler. Barenbach. (Roberverpachtung.) Samstag, ben 15. bes fommenben Monats Juli, um 12 Uhr bes Mittags, werden auf bem Gemeinbehaufe zu Bruchweiler. Barenbach, care 450 Aren Röberland, in 18 Loofen, auf 3 Jahre in Pacht gegeben.

Bunbenthal, ben 23. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Breiner.

pr. ben 27. 3uni 1837.

herrheim bei Canbau. (Minderversteigerung ber Cebauung einer Brude.) Montage, ben 10. nächstemmenden Monate Juli, Rachmittage 2 Uhr, wird auf biebseitigem Gemeindehause, jur Minderversteigerung ber Erbauung einer Brüde über den Klingbach und ber hiezu gehörigen Baschbänte, wovon sich der Kosstenanschlag im Gesammt auf 1223 fl. 18 fr. beläuft, en bloc geschritten.

Plan und Roftenauschlag tann taglich hier eingefeben werden.

herrheim, ben 24. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Gaul v.

pr. ben 27. 3uni 1837.

hochflatten. (holmerfleigerung.) Den to. Juli nachfthin, bes Morgens guhr, werben bahier aus bem Gemeindewalde, Schlag Pfarrwald, die nachbezeichneten holzsortimente verfteigert:

1. 45 Ruthelgftamme.

2. 6425 gemifchte Bellen.

a. 6000 Schälmellen.

Dochflatten, ben 25. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

Brund.

pr. ben 27, 3uni 1837.

Dbermofchel. (Minterverfleigerung.) Rächstommens ben 18. Juli, bes Bormitrags 10 Uhr, wird bie Ber-Rellung ber Mauer am fatholischem Pfarrgarten bahier, veranschlagt zu 344 fl. 36 fr., burch Minberverfteiges rung vergeben, mas hiemit befannt gemacht wird.

Dbermofchel, ben 23. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

90 . 11

pr. ben 28. 3uni 1837.

(Solstransportverfleigerung in Segatswaldungen.)

Um B. fünftigen Monate Juli, Radmittags 2 Uhr, werben ju Johannestreuz auf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Forftamtes, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und im Beifenn bes Rönigl. Triftbeamsten, bie Landtransporte ber Flögereihölzer aus nachestehnen Schlägen im Minderversteigerungswege bes geben werben, als:

Revier Johannestreus. Schlag jufällige Ergebniffe, 10211 Rlafter. Revier hofftetten.

Schlag jufällige Ergebniffe, circa 400 Rlafter.

Bleichzeitig wird an obigem Tage bas Schlittlent von eirea 2000 Riefter holg von ben Zwischenablades plagen Schang und Fuchsened, auf bie holgabladeplage in der Erlenbach, im Minderverstrigerungsmege begeben werben.

Eimftein, ben 24. Juni 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Sheppler.

pr. ben 28. Juni 1837.

(holyverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Korftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten, geschritten werben, nämlich:

Den 8. Juli 1837, ju Johanneefreug, Morgens um o Ubr.

Revier Johannestreus. Schlag jufällige Ergebuiffe.

300 Rlafter gemischte Rohlholyprügel. Eimftein, ben 24. Juni 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. den 28. 3uni 1837.

(Befanntmachung.)

Samstag, ben 15. Juli b. 3., Nachmittags 2 Uhr, ju Mörsch im Birthsbause jum rothen löwen, vor bem unterzeichneten, in Frankenthal restoirenben Bezirtsnotär, Franz Jodocus Roch, auf Anstehen von: 1. Christina Rick, Ebefrau von Joseph Seiß; 2. Ratharina Nick, Ehefrau von Georg Weiß; 3. Ressan Rick, Ehefrau von Christoph Mayer; 4. ndum Bogel, und 5. besten Ehefrau, Mazdalena Nick; 6. Barbara Trasser, Ehestau von Conrad Erbacher, sämmtlich Ucterseleute, wohnhaft in Mörsch, die Cheweiber biezu autheristit durch ihre Ehemänner; 7. Joseph Rummernehr, Ackerdmann, wohnhaft in Friesenbeim, haudelnd als geschlicher Bermund seiner Tochter, Margaretha Rumswerbe bei ihm wohnenden Tochter, Margaretha Rums

mermehr; 8. Balthafar Giffg, Aldersmann, wohnhaft in Stubernheim, als gefesticher Bormund feiner mine berjährigen, ohne Bewerbe bei ihm wohnenden, Rinder, Johann und Georg Gifig, und im Beifenn von vorges nanntem Jofeph Ceip, als Beivoround ber minderfabrigen Dargaretha Rummermehr, und von Chriftoph Daper, ale Beivormund ber minberjahrigen Johann und Georg Gifig. merben 24 Aren (2 Morgen) Acer im Banne von Morich, hinter ber Rirche gelegen, und jur Berlaffenschlaft von Barbara Erbacher, Bittme von Conrad Rid, julett Chefrau von Balentin Trafer in Dorfch, geborig, ber Untheilbarfeit megen, eigens thumlich verfteigert.

Frankenthal, ben 27. Juni 1837.

Roch, Rotar.

pr. ben 28. 3uni 1837.

(Cicitation.)

Mittwoch, ben 12. Juli 1837, bes Morgens um Q Ubr, in ber Bemeinde Sabfirchen;

Muf Unfteben von:

- 1. Maria Unna Schuwer, Bittme bes Johann Jacob Ligenburger, ale Bermunderin ihres mit ibrem genannten Chemanne erzeugten minderjährigen Rindes, Ramene: Maria Anna Libenburger;
- 2. Balentin Fuche, Aderer, zweiter Chemann ber genannten Maria Anna Schumer, als Mitvormund bis gebachten minderjährigen Rinbes, fammtliche in Dabfirden mobnhaft;
- 8. Jacob Lagali, Aderer, in Mengen mohnhaft, ale Rebenvormund tes mehrermabnten minterjährigen Lindes ;

Sobarn in Gemäßheit eines Ramilienrathebeichlufe fee bes Friebenegerichts in Blieftaftel, vom 29. Dat 1837, wird burch Jofeph Lenquet, Rotar, in Blieblas Rel mohnhaft, jur Berauferung bes hierunten befchries benen, von ber Maria Arna Chumer mit ihrem Rinde in ungerheilter Gemeinschaft befeffenen Bobnbaufes gefchritten werben, ale:

Ein in ber Gemeinde Sabtirchen ftebenbes zweifte. ges Bohnhaus, mit Schener, Stallung, hofges ring und Barten.

Bliedfaftel, ben 24. Juni 1847.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 28 Juni 1837.

Renftabt. (Solgverfleigerung.) Mittwoche, ben 12. Juli 1837, Morgend 8 Uhr, bei guter Bitterung im Stabtwalbe, bei anhaltenbem Regen bingegen im Rathhausfaale bahier, werden nachfolgenbe Gemeinbes holzer an ben Deiftbietenben verfteigert, alt:

Giden gefchnitten Scheitholy	61	Rlafter.
gemischt	1	
Buchen gefchnitten Scheitholy	123	
Riefern .	921	
Eichen gehauen .	41	
Buchen .	101	
Riefern	601	
mit Prügelit		
Buchene Prüget	01	
Rieferne	453	
Riefern Stodhola	991	
Buchen gehauen Scheitholy	974	
Riefern	131	
Rieferne Reifigwellen	2114	•
Baumpfable	25)	
5 Gebund Bohnenpfahle.	***	

Reuftabt, ben 27. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt. Glaus.

pr. ben 23. 3nni 1837.

Qte Befanntmachung.

(Fourege Unfauf.)

Der Unfauf von neuem Biefenben bat bereits begonnen, welcher, fo wie jener non Saber und Stroh. täglich ju jeber Stunde fortgefest wirb.

Die Berfaufer werben mit bem Bemerfen vorge-Taben, bog folche fich fchneller Abfertigung und ber Baare angemeffener Preise ju erfreuen haben.

Speyer, ben 20. Juni :837.

Die Militar. Berpflege. Commiffion.

v. bofftetten, Major.

Frant, Quatiermeifter.

pr. ben 29. 3uni 1837.

(Gerichtliche Berffeigerung.)

Dienstag, ben 18. Juli laufenben Jahres, bes Rache mittage zwei Uhr, in bem Wirthebaufe jum Schwanen in Friefenbeim;

Muf Aufteben 1. von Johann Georg Berget, Bime mermann, in Friefenheim wohnend; 2. von ben Repras fentanten ber verftorbenen Magbalena Berget, lebenb Chefrau wen Bereng Besberger, Taglohner gu Friefenheim; a) Thereffa Jebberger, in Dienften ju Dannheim; b) Georg Jeeberger, in Dienften ju Friefenbeim; e)

Ratharina Jebberger; d) Margaretha Elifabetha Jebo berger; e) Sufanna Jeeberger; und f) Balthafar Jeds berger; Lettere vier minberjahrig, ohne Gemerbe gu Rriefenheim, burch ihren genannten Bater, als Bors mund vertreten; 3. von Johannes Berget, Bimmetmann, ju Dagerebeim wohnend, in eigenem Ramen, mie auch als Beivormund über bie vorgenannten Minberjah: gen; 4. von Sufanna Berget, Chefrau von Unbreas Gifelftein, Taglohner in Oggerebeim, und bem lettern; 5. von Ratharina Soder, Chefrau von Unbread Reifer, Taglobner, in Mandad wohnend, und bem letterm ; 6. von Ratharina Soder, Chefrau von Beter Cauer, Leinenweber in Fricfenbeim, und bem lettern; von Abraham boder bem Bierten, Aderemann allba; von Margaretha Soder, Chefrau von Mathias Bufch, Schneider, ju Friefenheim wohnend, und bem lettern, und von Georg Soder, Aderemann, alba wohnend, biefe als Reprafentanten ihres verftorbenen Baters, Abraham Soder; 7. von Leonhard Soder, Zaglohner, in Friesenheim mohnenb; 8. von Ratharina Boder, Chefrau von Conrad Rlingenberger, Aderemann in Friefenheim, und dem lettern, und 9. von Barbara Doder, obne Gewerte, ju Friefenheim wohnhaft, Bittwe von Jacob Ridert bem Geften; fammtlich Teftas mentarerben ber verlebten Ratharina Boder, meilanb Bittme von bem in Friefenheim verftorbenen Bimmermann, Michael Berget;

Berben zufolge Urtheil bes Königl. Bezirfegerichts zu Frankenthal, vom vier und zwanzigsten Dai abbin, ber Untheilbarfeit wegen, burch ben hiezu committieten Rotar Deuch zu Dagersheim, die von ber Rachlassenssichaft ber genannten verftorbenen Katharina Jöder herrührenden, ben Requirenten zugehörigen, im Banne von Friefenheim gelegenen Immobilien, bestehenb:

- 1. in 294 Ruthen ober 69,95 Centiaren Ader in 6 Artifeln
- 2. in 159 Ruthen ober 38,25 Centiaren Biefen in 3 Artitein.
- 3. in 7 Ruthen ober 1,70 Gentiaren Barten, in Gi-

Dagerebeim, ben 27. Juni 1937.

heud, Retar.

pr. ben 29. 3nni 1837.

Steinweiler. (Berftigerung eines Saufes auf ben Abbruch.) Mittwoch, ben 19. Juli I. 3., Borwittags um 10 Ubr, wird auf der Burgermeisterei babier, ein der Gemeinde geböriges, am Eingange bes Ortes gegen Robrbach gelegenes zweistöckiges, in holz erbautes Bounhaus, 13 Meter 30 Centimeter lang, 9 Meter breit, mit großem Speicher und Balfenfeller, unter ane nehmbaren Terminen jum Abbruch verfleigert.

Die Bedingungen fornen taglich hier eingefehen werben.

Steinweiler, ben 26. Juni 1837. Das Bürgermeifteramt. Saud.

pr. ben 29. 3unt 1837.

Randel. (Jagererpachtung.) Montag, ben 17. nachstenmenden Monate Juli, um 10 Uhr den Bors mittage, wird im Gemeindehaufe ju Randel Die erfte Abtheilung der leibfallig gewordenen Felds und Waldsjagd in hiefigem Banne, auf einen Gjährigen Bestand in Pacht begeben werden.

Ranbel, ben 29. Juni 1837.

Das Bargermeifteramt.

genich. un

pr. ten 29 3uni 1837.

Pirmafens. (Berfleigerung ber Beranterung und Reparatur am faremischen Schulgebaute.) Montag, ben 10. Juli l. J., Bormittags um 10 Uhr, in bem Rathehaussale bahier, wird vor bem unterfertigten Amte jur öffentlichen Berkeigerung ber Beränderung urd Reparatur am lateinischen Schulgebäute in Pirmafens, an ben Benigstnehmenden, und zwar nach einzelnen handwerten, geschritten, davon find veranschlagt:

		_	-
		ft.	fr.
bie	Bimmermannsarbeit ju	104	16
	Maurerarbeit	432	14
	Schreinerarbeit,	424	30
	Schlofferarbeit	102	20
	Blaferarbeit	- 51	18
	Unftricharbeit	81	47
	3ufammen	1196	31

Plan und Roftenanfchlag tonnen taglich eingefeben merben.

Pirmafend, ben 22. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bruch.

pr. ben 24. Juni 1837.

ate Befanntmadung.

In ber Racht vom 22. auf ben 23. vorigen Donate Dai; murbe mittelft außern Ginbruches nachbeichtigene Denbrallike aus bene benachten hant wat um Sichabeite vos Johann Michael Michiller zu Vere mittelt werben fennte. Wan mach biefen ber Abher aufgemittelt werben fennte. Wan mach biefen undlicktere Liebbald öffentlich betannt, mit bem Andense, bad berjenige, nichter vor bem bermäligen Brieger biefet lithe Kennenis haben folker, bieven ble Rutige einese ber bat (einer helmbeldebeite were bieret auf bem

Befdreibung ber Uhr.

Das Grabelf, bie jun't Glaiden auf ben Geline wir bei vor 19 felben, auf benn bie ihr 19 feb., ibb wir ver 19 felben, auf benn bie ihr 19 feb., ibb wir ver 19 felben, auf benn bie ihr 19 feb. ibb wir 19 feb

Wieber aufgezogen werben.

Der belegirte Ronigl. Friebenerichter.

pr. bee 50, 3eni 1157.

D • g t.

(Brichigung)
Die unterm 21. Juni abhin in .4f 75 biefes Blattre angenigte Gaterverftigerung vor Benefigiorerben bes in herzheim am Berg verleben fiederemmnes Georg Ricolaus herrichter, ift wegen eingeretenen hindernisfen auf Montag, den 17. Juli L. 3., weiten worden

Botal, Stunde und feftgefeste Bebingungen bleiben unverhabert. Durfpeiw, ben 28. Juni 1807.

#6ffer, Retar.

pe, his 30 Jul 1937.
Misheim, (Mindeverflegend ber Abdien preier Delfen und eines Munnenftühren.) Buf Montag, ben 10. Jahl mächlie, Worgens 9 Uhr, wird bas unterferigte Dingerweifferang, auf dem Törgerweiffersichalb bahte, gur Verfleigerung im Bhatbeit von nachbegeichnisten Gemeinderandbeiten fehriten. Ale a) Der Anlage einer Rinne und eines fleiner.

b) Der heiftellung eines haufteinernen mit Diebl bebedten Doble am Rathhaufe, ver-

anfchlagt ju 62 1 c) Der Reparatur einer Pflafterrinne, veraus ichlagt, fammt Lieferung ber Steine, ju 28 51

fchlagt, fammt Lieferung ber Steine, ju 28 51
Total 162 38
Plane und Roftenanfclage find taglich bierorte

einzufeben. Alebeim, ben 97. Juni 1857. Das Bargermeifteramt.

ps. her 30. Justi 1893.
Mittwoch, ben 19. Justi 1893, bes Mongend Olber, ps. Cambach in der Stehaufung der Willite von Daniel Kren, abheitungshalber, wird vor untergeichseten Scridian Justin Jacob, Reinig. Bestie bes Griffel und im Ametige von Anierslantern, im Abeintente, blein gerindlig denschrugt, par Eductifiem Seifelgerung gie-

bracht: Ein an ber Strafe ju Gambach gelegenes Mohnbaus, Schwar, Stallungen, hofgering und Jugeber; Burett auf ben Abrif, bann mit Erneb und Bugeber; ben, unter Borbebalt, bag ber bodie Preich gum It-

Schlage biene. Diefe Imwobilien geboren in ungetheilter Gemeine Schaft ber Anna Maria Rred, Mittib von Daniel Drit, im Leben Actesmann, fie obne Gemerer, und feiren mirberjablirigen Riebe, Daniel Drit, obne Gemorbe,

beibe in Sambach wohnbaft. Die Betteigerung geschiebt auf Betreiben ber Bormünderin, Anna Maria Kirch, obergemannt, und ber Gegenwart bes Arbenvoraumbes bis Mudorijabrigen, zhonn pop, Arbenvon, in Sambon wohnbaft.

Raiferelautern, ben 28. 3eni 1837.

pr ben 20. 3unt 1647.

(Stenfengunb)
Um 8. Juni 5. 3., bes Mends 10 Uhr, wurde ein in fraugunten Mitthebienften gestanbener und nun beabichiebter immer Mann auf ber Chauffer von Kanbel nach Minberelachen von zwei Mannepersonen rudlings angefallen, mir einem Stod ber bet auf ben Ropf geschagen, bag er fogleich ju Boben flurgte, und von feinen Mifhandlern nachstehenber Gegenstande beraubt, ald.

- 1. Ein bunftelblaues bonnet de police, mit rother Daspoile und rother Linafte.
- 2. Ein blaues Sadtuch von feiner Leinwant.
- 3. Gin geltes Gadench

4. Ein schwarz leberner Gelbbeutel (f. g. Biehbeutel) mit & ftahlernen Ringen, worin fich ein Fünf-Frankenftud und einige Rreuzer Munge befanden.

Da bie Thater bis hente nicht ausgemittelt werben tonnten, so werden afte Polizeibehörden, und überhaupt Jebermann biemit ersucht, auf die Bester obenbeschriebener Effecten ein wachsames Auge zu haben, und diese im Entbedungefalle in Beschlag zu nehmen, und an den Unterzeichneten gelangen zu laffen, die Bestiger aber Aber ben Erwerb zu confliuiren, und sie nach Umftamben gefänglich anber abzuliefern.

Panbau, ben 20. Juni 1837.

für ben legal abmefenden Ronigl. Untersuchungerichter: Unterg.: G. Pauli, Ronigl. Ergangungerichter.

pe. ben 23. 3uni 1837.

ate Befanntmachung.

(Geftehlene Effecten.)

In ber Racht vom 13. auf ben 14. biefes, wurben aus einer Duble ju Steinweiter, mitteift Einbruche und Einfteigens, nachbezeichnete Effecten entwendet:

- 1. Gin neuer bunfelgrauer tuchener Ueberrod, mit überzogenen Ruöpfen von gleichte Farbe;
- 2. Ein hellgrauer tuchener Mamme, mit überzogenen Rnöpfen von bemfelben Tuche;
- 3. Gin Paar hellblaue tuchene Sofen;
- 4. 3mei weiß geblumte cartunene Gillet, bas eine gang neu, bas andere ichon getragen;
- 5. Ein roth feibenes Sale'uch mit Frangen, in bem Zuche find grun und gelbe Blumen;
- 6. Zwei gang neue hanfene hemben, ohne Beichen;
- 7. 3mei bitto afte, ohne Beichen;
- 8. Ein preußischer Thaler und einen Gulben an Dunge.

Alle Polizeibehörben werben baher erfucht, auf bie Befiger obenbefchriebener Effecten ein machfames Unge

ju haben, und biefe im Entbedungsfalle in Befchlag ju nehmen und an ben Unterzeichneren gelangen zu laffen, die Befiber aber über ben Erwerb zu constituiren und fie nach Umftanden gefänglich anher abzuliefern.

Lanbau, ben 20. Juni 1837.

für ben legal abwesenden Unterfuchungerichter, Unterg.: E. Pauli, Ronigl: Ergangungerichter.

pr. ben 30. 3uni 1837.

tte Befanntmadung.

(Epabbrief.)

Am 22. biefes Monats wurde burch bas unten signalisitete unbefannte Individuum ein Infanteriesabel jum Rachibeile des Rechnungspraktikanten Reuthner aus Landou, in der Bierwirthoftube von Friedrich Jung ju Dürtheim entwendet. Da der Dieb bieber nicht habhaft gemacht werden konnte, so werden fammtliche Polizeibehörden auf sein nachstehendes Signalement mit dem Ersuchen aufmertsom gemacht, ihn im Falle der Betretung gefänglich anher abliefern zu laffen.

Frankenthal, ben 29. Juni 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter. If itting.

Signalement.

Alter: 23-24 Jahre. Größe: 5 Schub 7 30ff.

Haare: blond. Bart: bunn.

Befichtefarbe: bleich.

Stellt fich juweilen flumm, und tragt einen hellblau fommerzeugenen Bamms, befchmubte wergene hafen und Schmierftiefel.

pr. ben 30. Juni 1867.

tte Befanntmadung

einer 3 wang sverfteigerung.

Dienstag, ben 5. September 1837, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Reufirchen in bem Wirthshause bed Iohann Rafit; werben auf Anstehen von Isaac Rubel, hanbelsmann, in Raiserslautern wohnhaft, welcher in biefer Sache ben herrn Raul von Raiserstautern zu feinem Anwale bestellt hat, und fortwährend bei beuiselben Bohnst erwählt; entgegen Jacob Münch senior, Acersmann, in Reufirchen wohnhaft, nachbeschriebene, auf Rentircher Bann gelegene Immobilien, burch ben unterzeichneten Friedrich Ludwig Schmidt, Konigl. Rotar für ben Landcommissariates

bezief Raiferslautern, in Diterberg erfleiend, als burch Rabbefammerbeichig ber Toist. Squiefgarichte Saiferslauter, von 12. Bed legtbin ernannen Bete fleigerungekomwiffer, auf ben Grund eines burch bei eine burch bei eine burch bei Bed Bernsteine Geften gefen Geftigen gefreigen Geftenschauberpreichte, iffenlich, zwangsweize auf Eigenthum vereftigert, wünder

1, Seetlon A. Af 311, 312, 313, 314. Ein in Reutiechen gelegenes Wohnbaas (ammt Siab, hofraum und Garten, mit einer fliche von 17 Aren (t Biertel 30 Nathen), beztent frang

9. Gection M. .48 362 16 Meeu (1 Dierrel 27 Arg.
thes) Kere is ber flattergewann, neben Delme rich Rahenbach und berndharb Munch, biefer dierwirk gegeendrig burch Indanener Schramm bem Jungen, Actesmann in Rentreden, befeife 5 ft.

4. Sertien R. . 48 503. Achteen Mrn (1 Bietrie ab Mutben) Ader im Egreichal, neben Micclaus Diebl, Johannes hemmer und Frang Bodm, angebeten ju

5. Bertion M. Af 530. Behn Aren (1 Biertel 4 Riuthen) Ader in ber Albe, begerngt von Jacob Rafib und Bilbelm Rubi Erben, angeboten in S fl. G. Gretion N. Af 1079. 8 Aren 96 Centiaren (26

Duthen Miete im ichmalen Strobm, nebem Peter Commit Bittib und Georg Minch, angeboten ju 5 ff. 7. Gertion R. Af 484. 12 Arm 72 Centiaren (1 Biertel 14 Ruthen) Ader in ben oberften Afpen,

meben Johannes Demmer Erben und Georg Dunnd, angeboten ju bifchriebenen Granbflice befitt ge-

getwartig ber gennnte Jacob Bistnann.

8. Oreifen R. 46 656. 28 firen 35 Centiaren (*
Bieteit ig Authen) Ader am Fichbacher Weg, ueben Abam Schorbing und Johannes Kafip Witte,
amgebeite ju

9. Cection 21. 46 664. 14 Meen 16 Gentiaren (1 Biertel 20 Ruthen) Hidre in ben brei Brunnen,

neben Ratharina Schmitt und heinrich Dund, angeboten gu i fl. Die Bebingungen, welche ber betreibenbe Theil be-

plagifich biefes Zwangeveramierungeversaufereine unt bei beplagifich biefes Zwangeveramierungeversaufereischene festfest, find folgender: . Siefeserer zahlen ohne Wing am Breigureife die Kollen der Juschladzprotosfolls, des Ereigerungsbriefes

umb bie hieraul Brung hatenben Regesteit. und Rotte riategebiberen.
2 Der Greigereid ift in brit gleichen Terminen, Martini biefes und ber beiten feigenben Jobre, jedemad ift eine Delitheite mb mit Aufer mem Tage bab Ru-

fchlage an, an men Rechtene ju entrichten.
2. Serigerer übernebmen bie auf ben Immobillen uberden Steuern und Unitagen, illeftundige fomobil ale laufente.

4. Beigerer treten wir bem Jufchlage in ben Befth ber Immobilien, baben fich jedech auf iner Gefahr und Roften und der Judien bes betreibenbem Glaubigere in ben Befth einzufepen.

5. Der bereibenber Zheil fibeniemt feine ber Ber

wahrichaften, welche ein Raufer grieblich von bem Bertaufer forbern tonn. 6. Alle Actio - und Pafflorechte geben auf bie Stel-

gerer über.
7. Bur bas angegebene Aladenmaß wird nicht garantie, pas Debr ober Weniger ift feibel bann Bertheil ber Radbeit ber Giegere, wenn ber Unerfehied ein

ober Madtheil ber Stegeter, wenn vor unterschied ein Zwanzigftet überfleigen follte.

8. 3eber Steigerer bat einen annehmbaren foliba, rifchen Burgen zu fellen.

9 Dis sur ghnistem Anderpalung breite bes dir, erntum werbeilen, wur beide eine in ein beitemeten Germissen Schlien, wie beide eine in ein beitemeten Germissen Schlien getriefer, und felbet einem Sachterichte vor ein, fiel gestellt werten, fiel feber, der beise Cassität bet, beitar, die Jamobisten vor diese einem Selegatente werten, die Angelein bei der gerechter der gemeinter der gemeinter

10. Die Berfteigerung ift fegleich befinitiv und es wird ein Rachgebot nicht angettemmen.

modern.

Sofort forbert ber Roidrommiffer ben Schulbner, bie hopothetarglabiger, brite Befiper und sonl Bertbeiligte unt find Bertbeiligte unt fich Montag, ben 17. Auf isn?, bet Rachwitrags i Ubr, bahier in Streeberg auf feiner Montafibe einzuffaben, um ibre einzigen Einsambig ge- gen bief Berfleigerung ju Protofoll zu geben.

Diterberg, ben 27. Juni 1807.
Der Rotarcommiffar: Schmibt.

pr. ben 30, Juni 1837.

Recgenheim. (Minberversteigerung von Bauarbeiten.) Die in ber Beitage Af 63 bes Intelligenzblattes vom 1. 3. publicirte und am 8. Diefes in Rerzenheim abgehaltene Minberversteigerung:

a) ber Reparation bes Kirchthurmes ju Rergenheim, veranschlagt ju 231 18

b) ibem ber Riechengartenmaner bafelbft, vers aufchlagt ju 113 37

c) ibem bes Bachthauses bafelbft, ad 98 80 Summa 378 25

hat bie Genehmigung höherer Behörbe nicht erhalten, baber werben besagte Reparationen Samftage, ben 8. Juli nachftbin, Rachmittage um i Uhr, in loco Rere genheim, einer zweiten Minberversteigerung ausgesett, was hiemit befannt gemacht wirb.

Rergenheim, ben 25. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

MB anb.

Musmanberungs. Mujeigen.

pr ben 24. 3uni 1837.

Philipp Jacob Groghand, lebigen Stanbes, feiner Brofeffion ein Beber, wohnhaft ju Cbenfoben, und Chriftoph Rerner, Bader, ju Flemlingen wehnenb, find gefonnen, und zwar letterer mit Familie, nach Rordamerifa auszuwandern.

Wer an biefelben eine Forberung hat, wolle bas ber folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und bavon anber bie Anzeige machen.

Landau, ben 21. Juni 1837.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 28. Juni 1837.

Das hier eingereichte Gefuch bes Mathais Schecht, Laglohner von Oberwiesen, um die Erlaubnis jur Undwanderung nach Riederwiesen, Großberzogthum heffen, wird andurch jur allgemeinen Renntnis mit dem Anfügen gebracht, daß Icdermann, welcher aus irgend einem Litel Forderungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, folche annerhalb Monatefrist zur Entscheidung ber betreffenben Berichteffelle ju bringen und bavoit bie Angeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 26. Juni 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. In legaler Abmefenheit Des Ronigl. Lanbcommiffare:

Mimens, Meinar.

pr. ben 28. Juni 1837.

Das hier eingereichte Gesuch bes Abraham Fuchs, Schuhmacher von Obernheim, um bie Erlaubnis jur Auswanderung nach Meisenheim, Landgrafschaft heffen, homburd, wird andurch jur allgemeinen Kenntnis mit bem Infügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bittsteller zu haben vermeint, solche innerhalb Monatöfrist zur Entscheidung ber betreffenden Gerichtsstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 26. Juni 1837.

Das Königl. Landcommiffariat. In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Landcommiffars: Alwens, Uctuar.

pr. ben 26. 3uni 1837.

Johann Conrad Dietrich, Magner, und Johann Philipp Birnbaum, Acteremann, beide ju Queichheim wohnhaft, find gefonnen, nach Rorbamerika auszumans bern.

Mer an biefelben eine Forberung bat, wolle baber folde innerhalb vier Bochen bei Gericht geltend und bavon anber bie Anzeige machen.

Landan, ben 24. Juni 1837.

Das Ronigt. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 28. 3uni 1837

Ricolaus Braun, Adersmann ju Offenbach, ift gesonnen, mit Familie nach Rordamerita auszuman, bern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb und babon anher bie Angeige machen.

Lanbau, ben 26. Juni 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

peterfen.

Beilage

a m m

Amts= und Intelligeng=Blatte bes Rheintreifes.

№ 79.

Spener, ben 6. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. 3uni 1807.

St. Martin. (Lieferung von Grantiteinen.) Den 11. Juli nachsthin, Morgens 8 Uhr, auf bem Gemeinbehause ju St: Martin, wird bie Lieferung von 60 Aubitmeter Granitsteinen aus ben Brüchen von Reuftabt ober hambach, zur Unterhaltung bes Bicinalmeges nach Maitammer, an ben Wenigstnehmenden verfteigert.

St. Martin, ben 27. Juni 1837. Das Burgermeisteramt.

pr. ben 30, 3ani 1837,

Ebentoben. (Solyversteigerung.) Montag, ben 17. Juli 1. 3, Morgens 9 Uhr, wird auf dem Gemeinbehause ju Edentoben, jur Berfteigerung folgender, in mehreren Diftritten bes hiefigen Gemeindewaldes lagernben Mindfall und Schneedruchölzer geschritten,

- a) 1 eichener und 24 tieferne Bauftamme 4 Rlaffe.
- b) 423 Rlafter eichen, buchen, aspen, fiefern und gemifchtes Scheit- und Prügelholg.
- c) 375 eichene Wellen.

Chentoben, ben 27. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt. Bolder.

pr. ben 20. 3nni 1837.

Montag, ben 17. Juli 1837, Rachmittoge um 2. Uhr, im Gafthaufe jum Lamm ju Zweibrucken, in Ge-magheit registricten Urtheils bes Königl. Bezirtogerichts Zweibrucken, vom 23. Rovember 1836, fodann auf Ansfehen:

2. bes Shriftian Locher, Eigenthumer, früher gut 3weibruden, bermalen zu Mittelbrunn wohnend, in eisgenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verslebten Gattin, Wilhelmine Brauer, bestandenen ehelischen Guttergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Boromund über seine mit seiner verstorbenen Gattin erzeuge ten winorennen Rinder, Ludwig, Carl und Amalia Locher, sammtlich gewerblos, bei ihrem Bater domicislirt; 2. der Wilhelmine Lecher, Gattin tes Ludwig Wildt, Pfarrer, in Wittelbrunn wohnend, und bes lettern selbst, dieser der Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, und auch in der Qualität als Rebenvormund der genannten Minorennen; 2. der Carolina Locher, ledig und gewerblos, wohnhaft in Zweisdrücen;

Mirb Buftav Abolph Schuler, Konigl. Rotar im Begirt und Umtofige von 3weibruden, jur öffentlichen Berfteigerung bes nachbefchriebenen Bohnhaufes fammt Bugehor, ber Untheilbarteit megen, fchreiten.

Ein zweiflödiges, in ber Canbauer Strafe babier ftebendes Bobnhaus fammt allem Zugehör, einfeits Schaffner Schimper, anderfeits Bittme hubner.

3weibruden, ben 27. Juni 1837.

Shuler, Roiar.

pr. ben 1. 3nit 1837.

ate Befanntmachung

einer Zwang sverfteigerung.

Mittwoch, ben neunzehnten Juli achtzehnhundert fieben und breifig, bes Rachmittags um brei Uhr, ju herrheimweiher, in ber Wohnung bes Burgermeifters Georg Peter Deb;

Auf Anftehen und in Gegenwart von t. Frau Maria Sibilla Schmitt, Rentnerin, als Gutergemeine mit ihrem verlebten Chemanne, hetrn Friedrich Anoberer, geme-fener Gerber zu Landau; 2. ber Rinder und Erben bes Lettern, nämlich: a) Frau Louife Anoberer, Chegartin

bes herrn Gottlieb Pauli, Apothefer, und bes lehtgenannten felbit, ber Ermächtigung seiner Ehegattin und
feiner ehelichen Gutergemeinschaft wegen, und b) herrn
Johann Anoberer, Rentner, alle in Landau wohnhaft,
Zwangsveräußerung betreibende Gläubiger, gegen ihren
Schuldner Johann Paul heumann, Zimmermann, zu
herrheimmeiher wohnend, und als folche bei Ihrem, in
biefer Sache aufgestellten Anwalte, herrn Abvofaten
Jacob in Landau, Wohnsis wählend;

Wird Kriedrich heffert, Königl. Rotar bes Gerichts bezirfs und Amtofibes Landan, als burch Rathofammers beschluß bes Königl. Bezirfsgerichts zu Landau, vom fünfe ten April ifingft, biezu ernannter Commiffar, folgende, dem genannten hellmann eigenthümlich angehörige Liegenschaft, wie folche in dem durch den unterschriedenen Rotar, am neunzehnten April letthin, gefertigten Aufnahme-Protocoll, gehörig registrirt, verzeichnet ist, soffentlich, zwangsweise auf Eigenthum versteigern, namslich:

Section A. M 92. Bier Aren fieben und neunzig Centiaren (20 Ruthen) land, worauf ein einflödiges Bohnhauschen mit hof, Pflanzgarten und Bugebor, gelegen zu herrheimweiher, im Oberborfe, oberfeits ber Beg, unterfeits Johann Jacob lacher, vorn bie Gaffe und hinten Johann Georg hahn, angeschlagen zu einhundert Gulden, um bei ber Berfteigerung als Angebot zu bienen

Die burch bie betreibenben Glaubiger feltgefebten Bebingungen, unter benem bie Berfleigerung flatt haben foll, find folgenbe:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Terminen, auf Beibnacht achtzehnhundert fieben und breißig, acht und breißig, neun und breißig und achtzehnhundert vierzig, nebst geseslichen Zinsen aus dem flebenden Kapital, vom Tage bes Zuschlags an, nach gutlicher ober gerichtslicher Collocation, in gangbaren Silbermungen, bezahlt werben.
- 2. Der Befit und Genug, bie Steuern und Drie. laften geben mit bem Bufchlage auf ben Steigerer über.
- 3. Die betreibenben Glaubiger leiften teine ber, bem Bertaufer gefehlich obliegenben Garantien.
- 4. Die Richtzahlung bes einen ober bes andern Termind jur Berfallzeit, löst bie Berfleigerung, nach fruchtlosem breißigtägigen Zuhlbesehle, gegen ben Saumigen von Rechtswegen auf, und ermächtiget ben collocirten Gläubiger, bas burch ben Saumigen erfteigerte Gut, nach ortbüblicher Befanntmachung, im Uebrigen mit Urigang aller gesehlichen Förwlichteiten, unter ber liebigen Bedingniffen, wieder verfteigern zu laffen, um fich aus bem Erlöse für hauptfamme und Accessorien

bezahlt ju machen, wobei ber Ausgetriebene fur ben Dlincecerlos perfonlich haftet.

Landau, ben 29. Juni 1887.

Deffert, Retar.

pr. ben 1. 3uft 1837.

Morfch. (Berfleigerung von Pflafterarbeiten.) Da bie am 24. biefes Monats abgehaltene Berfleigerung von Pflafterarbeiten in Mörsch, wegen Rachgebot, bie höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird ben 12. Juli nächsthin, bes Bormittags 9 Uhr, zur nochmaligen Berfleigerung an ben Weniglinehmenben geschritten.

Die Roftenanschläge, welche fich auf 665 fl. 8 fr. belaufen, fonnen auf ber Bürgermeifterei eingesehen werten.

Dorich, ben ao. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 1. 3uli 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 18. Juli 1887, im Galthaufe jum baperifchen hofe in Germerebeim, 2 Uhr Rachmittage;

Bufolge eines homologirten, vom Ronigl. Friebenegerichte in Bermerebeim aufgenommenen Familien. rathebeschluffes, vom 8. Juni jungft, und auf Unfter ben von: 1. Margaretha Philipp, ohne Gewerbe, gu Germerdheim wohnhaft, Bittme bes verlebten bafelbit wohnhaft gewesenen Rufers, Joseph hemberger; 2. Joseph Daas, Adersmann, wohnhaft ju Germerebeim, banbeind als gerichtlich ernaunter Curator ber Leibes. frucht ber Bittme Bemberger, wird burch ben untergeichneten, hiemit beauftragten Ronigl. Rotar Damm, im Umtefige Germerebeim, abfoluter Rothwendigfeit halber, ju Eigenthum verfleigert, ber jum perfonlichen Rachlaffe von Jofeph hemberger gehörenbe, auf bem Banne ber Stadt Bermersheim gelegene Uder, sub Section B. Af 62 im Biegelofen, rechte, enthaltenb 16,06 Centiaren (68 Ruthen).

Die Bebingungen find in ber Amteflube bes Unsterzeichneten einzuschen.

Bermerebeim, ben 1. Juff 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 1, Juli 1837.

Schwegenbeim. (herftellung einer Mouer um ben Bearbbuifplat.) Samftage, ben 22. bes fünftigen Mo-

nate Juli, um to Uhr Mormittage . wirh bie Berfiel. Imma einer 50 Meter langen Mauer und eines Thore an bem bofigen Begrabnifplafe, im Bangen for Dane rers, Steinbauer ., Schreiner ., Tuncher . unb Echlof. ferarbrit peranichlogt ju 478 fl. 2 fr., von bem linterbeichneten an bie Wenigilnehmenben effentlich verfteinert. Plan und Roftenanichlag tonnen taglich babier

eingefeben merben. Schwegenheier, ben so. Juni 1837. Das Burgermeifteramt. Berir.

> pr. hew t. 248 1857 ite Befanntmadung.

Miberemeiler. (Erlediger Echafgebalfenflille.) Da ber erfte Anmeitungstermin verftrichen und fich bis jest nech Diemond um Die betreffenbe Schulaebatfenftelle melbete, fo mirb biemit ein weiterer Termin von feche Wochen anbergumt, binnen mildem bie Remerter ibre Befuche bei ber Pocal-Conficemmiffen babier einreichen

fonnen. Der Gebalt beffeht in 150 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe nebft freier Bobnung.

Hus bem Rreisfchulfonbe murben tisber uach zweifebrigem Durchichmitte 60-65 fl. bezohlt. Alberdweifer, ben 97, Juni 1847.

Das Bargermeifteramt.

Reaula.

pr. ben 1, 3nli 1857. Daubach. (Terfverfteigerong.) Converftag, ben 6. Juli nachftein, Rachmittage i Ubr, taft bie fotho. lifche Rirche babier abermal eine balbe Million Zorf. Reine verileigern.

Maubach, ben 28. Juni 1847. Das Bargermeifteramt.

> Chraner. pr. ben 1, 3ull 1857.

(Ragtorradtung in Ctagemaltungen.)

Madufemmenten to. Juli 1837, Morgere o Uhr. wird ju Diemafens, auf Betreiben bes Renigf. Borft. amtes, per ber einschlögigen abmiriftratioen Beborbe und in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten, jur Wieberbermachtung bes burch bas Abfferten bes feitherigen Dachtere in Etfebigung arfommenen Joabbogens .40 VII. im Repiere Ruprettemeiler, pater Bugrunbleaung

ber im Rimte, und Intelligenzhlatte vom Sahre iftan Mas enthaltenen Bebingungen, offentlich an ben Deift. bietenben grichritten werben.

Pirmafens, ben 27. Juni 1837. Das Rontgl. Forflamt. Siebert.

Sprper. Mintervenleigerung con Schiffbau : und Bimmercebiten) Wontage, ben femmenten 10. Juli, Bormittags to Ubr, in bre Ranglei ber Stabt Spener. wird vor untergeichnetem Amte bie Artiaura und Pies ferung eines Brudenfchiffe und einer Panbbrude für

ben Areibefen, veranfebiogt gu 9007 fl. 46 fr. an bie Wenigftnehmenten offentlich verfteigert. Blau und Reftennniching liegen in ber Grabitanie

fei jur Ginficht ber Steigluftigen. Spewer, ben i. Juli iftay.

Das Burgermeifteramt.

Setel. gu Bribeim im Gafthaufe jum Pirborn ;

or, hen 1. 3all 1857. (Breimillige gerichtliche Berfleigerung.) Rentag, ben 17. 3uli 1837, Rachmittage 2 Uhr.

In Rofge eines bomotegirten Jamilienrathebefchlufe fes, bee Ronigl. Friebenegerichte ju Wermerobeim, vom 24. Pai I. 3., und auf Aufteben von: 1. ilung Ratharing geberre Boly, Sderefrau, Birtwe von Caniel Raller, bonteleb in ihrem eigenen Namen, ale Theile haberin ber mit ihrem verlebten Chemanne aihabten ebelichen Batergemeinichaft , und ale notigliche Bore munberin ibrer minberiabtigen, mit bemfelben erzengten Rinber: a) Geerg Peter, b) Margaretha, c) 3phane ned . und d) Greecentia Duter . alle ohne Gemerke. beren Rebenvormund Grietrich Meigel. Ochufter : 9. Conrad Muller, lebig, Dreber; 3. Theobald Muller, lebig und gemerbles, swei leptere vollfahrige Rinder von Daniel Waller und Anna Ratharina Bolg, fammte liche ju Belleim webnbaft; wird ber untergeichnete, biemit beauftragte Ronigl. Rotar Damm, im Amteffe Germerebeim, evitenter Ruglichfeit balber, unter ben in feiner Geichafteftate beporitten Bedingungen, In

Gigenthum verfteigern : Bertion G. Af 922. 6 Mren 65 Gentiaren (28 Rus then) fider, Bleffbeimer Ramns

Germerebrim, ten 1. 3ufi 1857.

Damm. Dotar.

pr ben 2. 3uli 1837.

(Unterhaltung ber Begirfoftraffen, inebefondere jener von Speper

Da ber am 24. Mai I. 3. burch bas hiefflie Burgermeisteramt abgehaltenen Berfleigerung ber Riebliefer rung zur Unterhaltung ber Straße zwischen Schwegen-heim und ber Banngrenze von Rieberhochstadt für die Jahre 1833, 1633 und 1833 bie höhere Genehmigung versagt worden ift, so wird dieselbe Montags, den 24. Juli 1837, Bormittags 9 Uhr, vor dem Bürgermeistersamte Germerdheim neuerdings flatt haben, was hiemit que allgemeinen Kenninis gebracht wird.

Bermerebeim, ben 30. Juni 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Diller.

pr ben 2. juli 1837.

Rachbezeichnetes, in ber Gemeinde Rindsbach, im Ranton Lanbftuhl, gelegene Gut, als:

Einzweiftodiges Saus, mit zwei Schoppen und Reller unter bemfelben, Scheuer, boppelten und einfachen Stall, hof, Garten und fammtlichen Bugehörden, in welchem bisher Wirthschaft mit dem besten Erfolg geführt wurde, circa breifig Morgen Aderland und neun Morgen Wiefen, sodann ein halb Morgen Garten, alles in ben besten Lagen,

foll unter fehr vortheilhaften Bebingungen aus ber Sand verfauft werden. Muf Berlangen fann ber größere Theil bes Raufschillings verginslich mit bem Gute fichen bleiben.

Liebhabern wird burch ben unterzeichneten Rotar

Landftubl, ben 29. Juni 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 2, Juli 1837.

(Befanntmachung.)

Mm 26. biefes Monats, Abends 4 Uhr, murben an ber frangösischen Grenze nächft bem Bindhofe, von einer unbefannten entflohenen Manneperson zwei Flafchen rothen Beins zu fünf Zollpfunden, bei Annäherung ber Bollfchuhwache zurudgelaffen, und von letterer mit Beschlag belegt.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Weines wird hiemit gemäß § 11 bes Bollgefebes vom 1. Juli 1834 aufgeforbert, fich binnen feche Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, bei bem Rönigl. Fries benegerichte ju Bergjabern um fo gewiffer ju meiben, als nach fruchtlofem Berlaufe biefer Frift bie Confids cation bes Beines beautragt werben wird.

Schweigen, ben 27. Juni 1837.

Ronigl. Rebengollamt erfter Rlaffe.

Elblein, Bermalter.

Rremer, Controleur.

pr. ten 2, Juli 1837.

(hausverfleigerung.)

Freitag , ben 21. Juli I. 3., Rachmittags um 1' Uhr, im Birthehause jum Doffen ju herrheim;

3u Bollziehung 1. eines Familienrathebeschluffes, aufgenommen burch bas Königl. Friedensgericht von Landau, unterm 6. Juni jungft, und 2. eines Rathe-tammerbeschluffes bes Königl. Bezirkegerichts von Landau, vom 21. Juni jungftoin;

Ferner auf Anftehen von! 1. Apollonia Detel, ohne Bewerbe, ju herrheim wohnhaft, Bittme zweiter Che, bes ju herrheim verlebten Leinenwebers, Johans nes hoffmann, fowohl in eigenem Ramen, ale auch in ihrer Gigenschaft ale Bormunderin ihrer minberjab. rigen, mit bemfelben erzeugten Rinber, ale: a) Jacob, b) Ratharina, c) Joseph, d) Francista, e) Christoph, f) Regina, und g) Johannes hoffmann; 2. Frang Dabe, Leinenweber allba, ale Beivormund biefer Dins berjahrigen; a. Jofeph Stalie, Barbier, ju Berrheim wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund über Matheus Soffmann, minderjähriger Sohn bes obges nannten Erblaffere, Johannes Doffmann, aus beffen erften Che mit ber ebenfalls verftorbenen Apollonia Mingerter; und 4. Simon Gilb, Wagner, bafelbft mohn. haft, ale Beivormund biefes lestgenannten Minderfabrigen :

Birb burch ben Ronigl. Rotar, Georg Reller von Cambau, nachbefchriebenes 3mmobel öffentlich in Eigensthum verfteigert, namlich:

Ein Bobnhaus fammt hof, Stallung, Sausgartden und Zubehörben, gelegen zu herrheim an ber Landauer Strafe, begrenzt einfeits Michael Fink Erben, anderfeits Georg Jacob Gunther, oberend Ungewann, außerend bie Strafe.

Landau, ben 1. Juli 1837.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 3. 3uli 1887.

Bobenheim a. B. (Pflafteronlage.) Bis Mitte woch, ale ben 26. Juli l. 3., Rachmittage i Uhr, wird bas unterzeichnete Amt gur Minberverfleigerung obiger Arbeit fdreiten.

Der Koffenanfchlag, 520 fl. 20 fr. betragent, fann täglich bei bem Gemeinbefchreiber Baumann in leiftabt eingefeben werben.

Bobenhein a. B , ben 30. Juni 1837. Das Burgermeisteramt. Rirdner.

pe ben 3. Juli 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 17. Juli nachsthin, Abende halb 5 Uhr, ju Speper im Birthdhaufe jur Blume, werben Die, jur Errungenschaft bes Andreas Schuhmacher, gewefener Maurer in Epeper, und beffen Bittme, gebo. renben 3mmobilien, por bem unterschriebenen, biegu committirten Rotar Render, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, und zwar auf Unfteben von t. Elifabetha. Beinmann, ohne Gewerbe, in Speper wohnhafte Bittme bes genannten Anbreas Schubmacher, hanbelnb in eis genem Ramen und als Mutter und gefetliche Bormun. berin ihrer mit bem Berlebten ebelich erzeugten mino. rennen, bei ibr bomicilirten Rinder, Chriftoph und Friederifa Schuhmacher; 2. Sebaftian Schuhmacher, Maurer, früher in Speper, jest in beiligenftein wohnhaft; 3. Margaretha Schuhmacher, Chefrau bes Carl holbermann, Schreiner, beibe in Speper mobnend, und von Letterm; 4. Ratharina Friederifa Schuhmae der, Chefrau bes Daniel Friedrich Debner, Buchbruder, beibe in Speper mohnend, und von letterm; 5. Dartin Friedrich, Maurer in Speper, als Beivormund obis ger Minorennen, nämlich:

Ein zu Speper im Eurichegafchen unter M 948 gelben Biertele gelegenes Wohnhaus fammt Stall, Schoppen, hof, Garten und Zugehörungen, fo wie a Stude Aderfeld, Speperer Banne, im Gefammtgehalt von 100,91 Aren.

Speper, ben 2. Juli 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 3. 3uli 1837.

(Berfteigerung von Gemeindegut.)

Montag, ben 17. Juli I. 3., bes Rachmittags & Uhr, ju Ungftein auf bem Gemeinbehaufe, in Bollziehung eines Gemeinberathebeschtusses, vom 18. Juni abbin, genehmigt burch bas Königl. Landcommissartat, am 22. besselben, wird ber unterschriebene, ju Dürthelm restenbe Bezietenotar, Carl August Rofter, jur Berftei-

gerung auf Eigenthum zweier, ber Bemeinde Ungftein angehörigen Schulbaufer, namlich: a) bes Rnabenfchulhaufes nebft Scheuer und Stall, und b) bes Dabchenschulbaufes, beibe in ber Gemeinde Ungftein gelegen, schreiten.

Die Bedingungen tiefer Berftelgerung liegen auf ber Umtoftube bes Unterfchriebenen ju Jebermanns Gin- ficht offen.

Dürfheim, ben ao. Juni 1837.

Röfter, Rotar.

pr. ben 3, 3uit 1887.

ite Befanntmachung

einer Zwangeversteigerung.

Dienftag, ben 10. Oftober b. 3., bes Rachmite tige 2 Uhr, ju Freineheim auf bem Gemeinbehaufe. merben in Bollgiebung eines, burch bas Ronigl. Begirfdgericht ju Granfenthal, unterm 14. Juni 1887 erloffenen Urtheile, burch unterfchriebenen, ju Durt. heim refibirenben, biegu gerichtlich committirten Ro. nigl. Baver. Begirtenotar, Rarl Muguft Rofter; auf Betreiben von Georg Balentin Beib, Butbbefiger, wohnhaft ju Lambebeim, welcher ben Abvotaten Bil. lich senior, ju feinem Unmalte aufftellt und bei beme felben in feiner Bohnung ju Frankenthal Domicil ete mahlt, nachbefchriebene, bem Johann Beorg Red und beffen Chefran Glifabetha Roopp, beibe Mders. leute, wohnhaft in Freineheim, angehörige, burch unterzeichneten Rotar, laut Protofoll, vom 28. Juni letthin, aufgenommenen, auf bem Banne von Freinds heim liegenben Immobilien, zwangeweife, öffentlich auf Gigenthum verfleigert, ale:

- 1. Section D. Af a88. 22,80 Geneiaren Ader von Berrheim, neben Philipp hilbert und Loreng Stedel, augeboten ju 100 fl.
- 2. Section E. M 801. ab Uren Ader im Bernel, neben heinrich Paufch und Frang Balb, augeboten ju 150 -
- 3. Cection C. AB 738. 12 Aren Ader am Simone plat, neben Georg Beilbrenner und Chartotte Piermann, angeboten ju
- 4. Section C. M 731. 9 Aren Ader alba, nes ben Roland Willy und Chriftina guhrmann, angeboten gu
- 5. Section C. As 878. 16,20 Centiaren Ader am Riemandolegen, neben Joseph Raufmann und Jacob Webel, angeboten ju 6
- 6. Section M. M 58t. 15,20 Gentiaren Ader an ber Bafchbrud, neben Anton Schlattens Bittib und Philipp Lind, angeboten ju 15

50 ft.

30 ---

80 -

- 7. Section M. Af 306. 14,8 Centiaren Ader ober ber Schleifbach, neben Lubwig Efther und Jacob Berner, angeboten ju
- 8. Sertion A. M 265. 7,35 Centiaren Ader rechts am Beisenheimer Weg, neben Frang Röhler und Johannes Shrhard, angeboten ju 40 —
- 9. Section E. M 50. 3,10 Centiaren Barten im Timpel, neben Chriftian Reiter und Seine rich Reibolb, angeboten gu
- 10. Section E. Af 322. 16 Aren Ader und ... Bingert in ber Stupperch, neben Andreas Weibert und Philipp Ritfch, angeboten ju 40 -
- 11. Section F. M 933. 27 Aren Ader im Wormberg, neben Jacob hudund Frang Det, angeboten gr
- 42. Section E. M 938. 11,12 Centiaren Ader, im obern Bormberg, neben Johannes Frieder rich und Jacob hud bem Jungen, angeboten ju
- 13. Section &. M 27. 10 Aren Bies an ber Quelle ober bem Schlos, neben Frau von Frans und bem Gemeinbeweg, angeboten gu
- 14. Section E. M 660. 11,80 Centiaren Ader im Diel, neben Georg Freudenberger und Sebaftian Frant, angeboten gu
- 15. Section C. M 668. 18 Aren Wingert alba, neben Lubwig Beder und ben Erben von Philipp Beilbrenner, angeboten gu 90 -
- 16. Sectien E. Af 678. 13 Aren Ader und Bingert allba, neben Jacob Reibold und Georg Coner von Dadenheim, angeboten ju 30 -

Wiles im Banne von Freinsteim gelegen. Gefammtangebot 758 -

Die burch ben betreibenden Theil gu biefer 3wange. verfleigerung fefigefesten Bedingungen find folgende :

- t. Der betreibende Gläubiger verbindet fich zu feiener Gemabrichaft, die von einem Berfaufer von Immobilien gefehlich gefordert werden fann. Die Steigerer treten die Immobilien fo an, wie fie fich vorfirden, urb ber Schuldner fie felbft befitt, ober zu befiten befugt war, mit allen Rechten, Gerechtiamen, activen und poffiven Dienstbarfeiten, Laften, Gulten oder Renten.
- 2. Steigeret tonnen fogleich nach bem Bufchlage, jeboch auf ibre Roften und Befahr in ben Befit ber Ims mobilien eintreten, haben allenfallfige hinberniffe ohne Buthun bes betreibenben Theits au befeitigen, und fich unter bem Schuhe ber Gefete im Bifth und Genuß ber Immobilien ju erhalten.
 - 3. Die laufenben, fo wie bie nicht verjährten rud-

- fanbigen Steuern, Auflagen und allenfallfigen Galten, haben bie Steigerer vom Bufchlage an ju übernehmen, und fünftig ohne Abzug am Steigschilling zu berichtigen.
- 4. Der Steigerungspreis wird mit fünf Precent Zinfen, welche vom Tage ber Berfteigerung ju laufen anfangen, auf folgenbe art bezahlt, nämlich:
- a) Die Roften biefes Berfahrens vom breifigtägigen Bahlbefehle bis jum Bufchlage, pro rata bes Steigichils lings, fogleich baar nach erfolgter Unweifung;
- b) Den Reft aber in vier Terminen und gleichen Theilen, auf Martinitag tiefes und ber brei jurachft folgenden Jahre, auf gutliche ober gerichtliche Collocation, und zwar für ben Betrag, ber bem berreibenden Glänbiger zugewiesen wird, zahlbar zu Lambot, ein in beffen Behausung.
- 5. Auf Berlangen muß jeder Steigerer einen jahlungefähigen und folibarifch mit ihm fich verbindenben Burgen ftellen, ben ber betreibenbe Gläubiger annimmt.
- 6. Die Roften bes Berfteigerunge, und Zuschlages protofolies, des Steigerungsbriefes und bie hierauf Besaug babenden Regifters und Notariategebühren find dem Erfteigerer ohne Abjug am Steigpreife jur Laft, und von ihm an die betreffenden Beamten und Behörden baar zu bezahlen.
- 7. Dem angewiesenen Gläubiger bleibt bei 3ah, lungefäumigfeit eines ber Steigerer bie Befugnif vorbehalten, bas betreffende Gut bes fäumigen Steigerers obne weitere Förmlichkeiten, als jene eines breißigtägle gen Zahlungsbefehles und einfacher ortsüblicher Befannts machung in ber Gemeinde Freinsheim, burch einen Rostär auf bem Bege freiwilligen Berfahrens meistbietend, unter beliebigen Bebinqungen in Eigenthum versteigern unter beliebigen Bebinqungen in Eigenthum versteigern, vorbehaltlich bes Rückgriffs an ben Steigerer und feinen Bürgen wegen Benigererios, Resten und Schaben und unbeschabet ber übrigen gesehlichen Zwangsmittel.
- 8. Der Bufchlag ift fegleich befinitiv, ofne bag ein Rachgebot angenommen wird, und alle übrigen Bestimmungen bes Gefetes vom 1. Juni 1322 finden, in foweit fie hierauf Bejug haben, ihre Anwendung.

Der unterzeichnete Notar forbert souach bie Schuldner, Sppothekargläubiger, allenfallfige tritte Befiger
und alle biejenigen, die fich biebet beiheiligt glauben,
auf, fich Mittwoch, ben 19. Juli rachfthin, Bermittags
B Uhr, auf ter Schreibstube bes Retar-Commistats
zu Durtheim einzufinden, um ihre allenfalls zu machenbe Einwendungen gegen biefes 3wargeverfahren zu Prototoll zu geben.

Dürfheim, ten 30 Juni 1837.

Der Rotarcommiffar,

pr. ben 4 3uff 1857.

(Licitation.)

Dienstag, ben 18. Juli laufenben Jahres, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Albersweiler im Birthshaufe bes Jacob Floden;

Werben vor bem unterzeichneten, hiezu gerichtlich ernannten Königl. Rotar, Ludwig Bolga von Annweis lee, auf Anfteben ber Kinder und Erben ber in Albersweiler verlebten Theleute, Stephan Floden, ges wesener Wingertemann, und Katharina Barbara Relstergale, namentlich:

- 1. Sufanna Floden, Ehefran von Peter body, Steinbrecher, und Diefes lettern felbft, ber Ermachtigung wegen;
 - 2. Ratharina Floden;
 - 3. Margaretha Floden;

Diefe beibe ledig, volljährig, ohne Gemerbe;

- 4. Beinrich Floden, Aderemann, und
- 5. Jacob Floden, Barbier, handelnd in feiner Cio genschaft als Bormund über ben ohne Gewerbe bei ihm wohnenden minderjahrigen Daniel Floden, fammtlich in Alberdweiter wohnhaft;

Dann in Beifepn bee Friedrich Jacob Feindel, Mirth, in Siebefolingen wohnhaft, Beivormund bes genannten Minderjahrigen;

Der Unthelibarteit öffentlich und meiftbietenb ju Gigenthum verfteigert:

3m Banne Alberemeiler.

15 Aren 26 Centiaren Wingert in 4 Item, tarirt 200 fl. 17 Aren 60 Centiaren Ader in 4 Item, tarirt 30 fl.

3m Banne Queichhambach.

45 Meen Ader in 8 Stem, tarirt 45 fl.

Die Bebingungen fonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingesehrn merben.

Annweifer, ben 1. Juli 1837.

Bolja, Rotar.

pr. ben 4. 3uti 1837.

Den 27. Juli b. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Balthaufe jum baperifchen Dofe ju Germerebeim, läst Phitipp Peter Bollmer, Rentner von ba, fein an ber hauptftraße bafelvit gelegenes Wohnhaus, wobei ein großer hof, Garten, eine Schener, Stallung für ao Stück Bieh, und mehrere andere Deconomiegebanbe, bas Bange in einem guten und schönen Zustanbe, und für eine handlung, Wirthschaft, Bierbrauerei ober jebes andere Geschäft gang vorzüglich geeignet, auf Eigenthum, unter fehr annehmbaren Bedingungen, freiwillig verfleigern.

Germerebeim, ben a. Juli 1837.

Sarterine, Rotar.

pr. ben 4. 3nll 1837. . .

Ranbel. (Schieferbederarbeite Berfteigerung.) Da bie am 22. v. M. abgehaltene Minderversteigerung über die herstellung eines Schieferbaches für die nem erbaute Simultanfirche die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird bieselbe nunmehr auf den 14. laufenden Monacs, um 10 Uhr des Bormittags, mit dem Bemerlen statt finden, daß die in As 67 Seite 521 der Beilage des Amts und Intelligenzblattes dies ses Jahrs enthaltene Bedingung für die Steigerungsslustigen hinsichtlich der Tauglichkeit und Solvabilität streng eingehalten werden wird.

Der Koftenanschlag im Betrag von 237t fl. 28 fr. fann übrigens täglich bei bem Burgermeifteramte eins gefeben werben.

Ranbel, ben 2. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ernich.

pr. ben 4, 3nli 1897,

heltere berg. (Brandholgverfteigerung.) Rachtfommenden 25. Juli 1837, Morgene 8 Uhr, wird gu heltereberg vor unterzeichnetem Bürgermeisteramte gur Berfteigerung nachbezeichneter Brandholgforten geschritten, und gwar:

Bemeintemalb von Geifelberg.

- 1. circa ab Rlafter Scheitholg.
- 2. , 350 Stud gang gute Bellen.

Gemeindemald von Beltereberg.

- 1. 60 Rlafter fiefern Scheitholt.
- 2. circa 100 Rlafter theils buchen und theils eichen Branbholg, wogu bie Steigliebhaber andurch einladet

Beliereberg, ben 27. Juni 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Mang.

pr. ben 4. 3ufi 1837,

(Befanntmachung.)

Die neue Auflage ber Statuten bes Amte, unb Rangleiperfonal-Unterftubunge, und bes bamit in Ber, binbung gebrachten Leichenvereins ift fo eben erfchienen.

Diefe, fo wie ber dffentliche Rechenschaftsbericht aber bem Zustand bes Bereines für bas vierte Jahr seiner Gründung, nebft ben beigefügten Bemertungen und Anhang bes Königl. Polizeibirectors herrn Carl Ritter von Menz, ats leitenben Commissars und Schiebes richters (München 1837) find gegen Erlage von 18 fr. im Bereinsgeschäftslotale, köwengrube Angustiner Stock Dand M 5, Eingang 7, und in ber Git'schen Buch, handlung zu erholen.

Muchen, am 27. Juni 1837.

pr. ben 5. 3uft 1837.

Ronigebach. (Jagbverpachtung.) Den 20. biefes Monate, Morgens 8 Uhr, wird burch bas unterfertigte Burgermeisteramt bie Felb = und Balbjagb in hiesigem Banne auf mehrere Jahre verpachtet werben.

Ronigebach, ben 3. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Biegler.

pr. ben 5, 3uli 1837.

tte Befanntmachung.

Pirmafend. (Souldienfterledigung.) Die 4. prosteftantifche ober fleine teutsche Rnabenschule, sobann bie 5. protestantische ober fleine teutsche Mabchenschule zu Pirmafend find erledigt, und fallen burch gut qualificirte Behülfen beseht werden, wogu anmit ein Conscuratermin von 4 Bochen eröffnet wird.

Jeber Behülfe bezieht einen Behalt von jahrlich 200 fl. aus bem Rreisschulfond, erhält freie Wohnung, und tann, wenn er noch Privatunterricht geben will, auf 200 fl. Rebenverbienft rechnen.

Pirmafene, ben 8. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

Brud.

pr. ben 5. Juli 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Die auf ben britten Juni jungft angekindigt gewefene freiwillige gerichtliche Berfteigerung, ber jum Einbringen. fo wie jur Errungenschaft bes Daniel Schneiber, Alderer in Chweiler, gehörigen Guter, welche Berfleigerung eingetretener hinberniffe wegen, auf erwähnten Tag nicht flatt haben konnte, wird nun ben zwei und zwanzigsten Juli nächsthin, zu Nammelsbach in ber Wohnung bes Wirthes Christian Bier, Abends sechs Uhr, gehalten werden, was unter hinweisung auf die AF 59, vom 20. Mai laufenden Jahres, in ber Beilage zum Amte und Intelligenzblatte bes Rheinfreises geschehene Einrückung, mit ber weitern Bemerfung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß ber Zuname ber Bormfinder nicht Elas, sondern Elos, und der Beivormund in Pettersheim wohnhaft

Rufel, ben 2. Juli 1837.

Der Retar. Commiffar, Gieffen.

pr. ben 5, Juli 1837,

(Eransportverfteigerung von Erifibolgern.)

Die auf ben to. faufenden Monats in loco Dahn anberaumte Transportverfleigerung von Trifibolgern aus ben Revieren Dahn und Erfweiler, biesfeitigen Amtsbezirts, wird eingetretener hinderniffe wegen, an biefem Tage nicht ftatt finden.

Dabn, ben 3. Juli 1837.

Ronigl. Forftamt Dabn.

Dorfdel.

Answanderungs. Angeige.

pr. ben 1. Juli 1837.

Johann Bepp, Adersmann ju Sipperefelb, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerika auszuwandern.

Allenfallfige Forberungeanfpruche an benfelben finb baher nothigenfalls vor Gericht geltenb ju machen, und binnen Monatefrift hier jur Ungeige ju bringen.

Raiferelautern, ben 27. 3uni 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Rönigl. Landcommiffars:

Der Ronigl. Actuar, Burger.

Beilage

3 H H

Amts : un b Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

№ 80.

Spener, ben 10. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 5. 3uli 1837.

(Die Ernennung eines neuen Behrers ber Mathemarif an ber Rreis: Landwirthicafts : und Bemerbofchule ju Bapreuth betr.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Un ber Rreis-Baubwirthschafts und Gewerbefchule babier, ift burch ben Tob bes bisherigen Behrers bie Stelle eines Lehrers ber Dtathematit in Erlebigung gefommen.

Mit biefer Stelle ift ber etatmäßige Behalt von 500 fl. verbunben.

Beeigaete Competenten haben ihre mit den nothigen Zeugniffen verfebene Befuche jur unterfertigten Stelle bimmen 4 Bochen bei bem Stadtmagiftrate babier einzureichen.

Bapreuth, ben 18. Juni 1887.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes,

Rammer bes Innern. Freiberr von Anbrian.

Mais.

pr. ben 5, Saft 1837

(Biederbefestung ber burch ben Cod bes bisherigen Sprache lebrers erledigten Stelle eines Lebrers ber franzosischen Sprache am Upceum ic. ju Afchoffenburg.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Lehrerftelle für die frangofische Sprache an bem Ronigl. Lyceum, Gymnastum und an ber lat. Schule ju Afchaffenburg, ift burch bat unterm at. Dai I. J. erfolgte Ableben bes bisherigen Sprachleberet, Abam Riefel, in Erlebigung gefommen.

Die Bewerber um biefe Stelle, welche mit einem

jährlichen Functionsgehalte von 500 fl. verbunden ift, werden baher aufgefordert, ihre dieffaufige Bittgesuche mit allen jur Begründung berselben nothwendigen Berlegen fiber erstandene Prüfung, ihre disherige Berwendung, so wie den Erfolg berselben, bann fiber bas sttliche Betragen, binnen sechs Wochen bei dem Königi. Lyceal Mettorate zu Afchaffenburg zu überges ben und weitere Bestimmung zu gewärtigen.

Burgburg, ben 17. Juni 1887.

Königliche Regierung bes Untermainfreises,

Rammer bes Innern.

B. B. b. P.

v. Deinbad.

pr. ben 1. 3ull 1837.

tte Befanntmachung.

Am 27. biefes Monats wurden jum Rachtheile von Conrad Schreiber aus Deuchelheim, von ber Bleiche folgende Effecten entwenbet, als:

- 1. Ein Mannshemb von feiner Leinwand, gezeichnet unten am rechten Schlife, mit K. S.
- 2. 3mei hanfene Mannehemben, gezeichnet mit G. S.
- 3. Ein weißes Ropfench von Monfelin, gezeichnet mit E. K. E. R.
- 4. Ein weißes Sadtuch von Chaconnet, gezeichnet mit E. K. E.

Da ber Thater und bie gestohlenen Effecten noch nicht ausgemittelt wurden, so werben fammtliche Poligeibehörben und andere Personen ersucht, auf die Berräuser ober Besther obenbeschriebener Effecten bedacht zu sepn, und im Falle ber Entdedung bas sachgemäße Bersahren einzuleiten und respectivo einleiten zu laffen, ben Unterzeichneten aber bavon in Renntniß zu seben.

Frankenthal, ben so. Juni 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pe. ben 30, Juni 1837.

2te Befanntmachung.

(Spabbrief.)

Um 22. biefes Monats wurde burch bas unten fignalistete unbefannte Individuum ein Infanteriefabel jum Rachtheile bes Rechnungspraktikanten Reuthner aus kandau, in ber Bierwirthoftube von Friedrich Jung zu Dürkheim entwendet. Da ber Dieb bisher nicht habhaft gemacht werden konnie, fo werben fammtliche Polizeibebörden auf gein nachstehendes Signalement mit dem Ersuchen aufmerkam gemacht, ihn im Falle ber Betretung gefänglich anher abliefern zu laffen.

Rranfenthal, ben 29. Juni 1837.

Der Rouigi. Unterfuchungerichter.

Bitting.

Signalement.

Miter: 23—24 Jahre. Größe: 5 Schub 7 Boll. Haare: blond.

Bart: bunt.

Befichtsfarbe: bleich.

Stellt fich juweilen ftumm, und tragt einen hells blau fommerzeugenen Bamms, befchmubte wergene hofen und Schmierftiefel.

pr. ben 5. Juli 1837.

Sagenbach. (Stammbolgverfleigerung.) Um 17. 3ult nachitein, Morgens o Uhr, bei gutem Wetter im Schlage Dimmel, bei regntscher Bitterung bagegen auf bem Gemeinbehause in Sagenbach, werben folgenbe Doller öffentlich meiftbietenb verfleigert werben:

7 eldene Bauftamme 2. und 3. Rlaffe.

rufterne Rubbolgftamme.

1 efchen

13 iffen

7. wildfirschen

3 Buchenftamme gu Schanfeln.

61 Erlen

g Afpen .

Sagenbach, ben 30. Juni 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Soneiber.

pr. ben 5, 3ult 1837.

Dagerebeim. (Minberberfteigerungen.) Montag, ben 17. Juli, bes Bormittage um 10 Uhr, werben auf bem Rathhaufe gu Degerebeim, folgende Dinber- verfleigerungen abgehalte. :

a) Die Fertigung eines hof, und eines Schener, thores an bem fatholifchen Pfarrhause babier, veranschlagt auf

b) Die Lieferung von 190 Meter burchgeworfenen Rieft für bie Bieinalmege.

Dagerdheim, ben 3. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

Sdynmann.

pr. gen 5. 3uli 1887.

ite Befanntmachung.

(Gelb aueguleiben)

Aus bem Pfarevermögen ber protiftantifchen Gemeinbe ju Ruchheim tonnen 160-130 fl., unter genüs genber Berficherung, ausgelieben werben. Lasttragenbe wollen fich an ben Unterzeichneten wenden.

Rucheim, Ranton Mutterftabt, im Juri 1837.

Der protestantifde Rirdenrechner.

P. Rraut.

pr. ben 5. 3uli 1837.

Friefenheim. (Reparationen im tathalichen Marrs baufe und Bieberverpacheung ber leibfälligen Gelbjagh.) Das Publitum wird benachrichtigt, baß auf Donnerftag, ben zwanzigsten diefes Monate, Bormittags neun Uhr, auf bem Bemeindehaufe in Friefenheim nachstehende Gegenftande versteigert werden:

A. Reparationen im fatholischen Pfarrhause im

1. Maurerarbeiten, veranschlagt gu 56 ft. 61 - 61 - 89 -

4. Glaferarbeiten 45 — 30 —

B. Die leibfällig geworbene Felbjagb im Banne von Friefenheim, auf mehrere Jahre und in mehreren Loofen.

Rriefenheim, ben 1. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 6. Juli 1837.

(Befanntmadung.)

Lubwig Muller, Schneibergefell aus Iftem, Grosherzoglich Babifchen Bezirfeamte Corrad, hat eingeftanben, jur Beit bes Frubjahrs 1806, unmeit best Drete Appel, im fegenannten Ellenbegenwalb, im Germeinichaft mit einem angebild Buper. Deferieur, eine Melbeperfen ermerber, beranbt, mb nehl ibren fin. baugiorb in ben nicht weit entfernten Rhein geworfen tu baben.

Wenn auch nirmals bie geringfie Spur biefes Berbridens gur öffentlichen Arnunis gelanute, fo i.fen beich die anfalfente Geschändig bei kabnig Miller, so wie mannte andere Umfande, tonm einen Zweifel an der Wohlbeit blefer Angaben Raum. Der Zan die bevonnenen Mendreckens fann mil

Der Zag bes begangenen Berbrechens tann mit weller Bewighrit nicht angegeben werben, noch aller Babricheinlichfeit fiel lehteres aber am 17. ober 18.

Mpril 1836 Abende ver.

Die Beibeperfon mar nach Unnabe bes Inquide ten etwa 92 3abre alt. von großer fcblanfer Ctarer. bubfcher Gefichteform, batte einen boben Ramm in ben haaren und maren lettere in einem fleinen Ring auf bem Ropfe jufammengeflochten; ibre Rleibung beftenb in einem rothen perfenen Rleibe und fcmarger Schurge, fie batte feine Roufbebedung; naber tann bas Gigna. timent nicht angegeben merben. 3n ber Zafche hatte Ar rinen Belbbrutel von grum, reth unb meifre Sarbe, morin fich a Runffrantenthaler tefanten. Der Bentel mar mit einem Rablermen Schleft verfeben, und murbe nebit bem Beib von ben Thatern mitgenormen: de trug einen weiften meibenen Sangtorb mit einem Dedel bei fich, morin ein meites Cadtuch, ein Dage Rreugere mede und ein frangofifcher Bat log, ber Rorb murbe in ben Rhein geworfen. Die Beibeperfon foll im rheinhauerifchen Dialect gefprachen haben Damen und Brimath ber Ermerbeten murbe aus bem Daffe nicht erieben.

Dir erfoden ummehr ben bern dienbereigen diente. Wir erfoden ummehr ben bern Genathprocurator bringend um möglichfte Breifentlichung biefer Anjufge, und bitten juglich auf ben angebilden Deleneur
mit aller Grenge fabben zu laffen, in golle ber ihrertfrung befeiben, und unverzügliche Rachricht geben
mb und in Konniels feine zu wogin, wenn et, was

wir nicht bezweifeln, gelingen follte , ben Ramen und Deimath ber Etmorbern auszufundichafern.

Sollfe im Laufe bes worigen Jahrs eine betartige Leiche ober Art im Rheinftrame aufgefenben morben fem, fo biten wir gleichfalls um gefälige Rachricht. Etrnbeim, ben 22. Juni 1827.

Das Großherzogliche Babifche Begirffamt. Begeichnet v. Reubronn.

Bur bie Mbfdeift :

Der Ronigl. Staatsprofurator.

Indem der Unierzeichnete Borflebrates dem ergangenen Knieden gemöß, jur Annavis des Pabliftuns beingt, sijcht er alle Holleftschefen und die Kingli. Unesammerie, dinsfiditio des Ramens und der zielungs ere Tenoriten und des gegenen der die fingen und die ligten Defertung die gegignete Kacherichungen anstellen und die fiche französen gegignen und present an mich

gelangen laffen ju mollen. Franfenthal, ben 4. Jufi 1887.

antenthal, ben 4. Juli 1887. Der Ranigl. Staatsprofurator. Bit felb.

pr. ben 6. 3all 1831.

ate Befauntmadung

Muf Betreiben von Deren Caffmir lichtenberger, Rrappbanbler, in Speper wohnend, Rlager auf Berfteinerung, und melder ben herra Aboolaten Boding am Pambau au feinem Ummalte beftellet, gegen Georg Mutan Gobelmoun, Schubmacher, in Steimerebeim mobi menb , Beflogter auf Berfteigerung , und in Gemagheit Urtheile Renigl. Begit iegerichte ju Cambon, vom 12. porigen Monate, cehorig am 14. allea um t fl. 24. fr. tenifteiet, moburch bie Smanasperfleigerung gegen ben Beffagten verertnet, und ber unterfdriebene Rotar bamit beauftragt murbe, ber bann auch am Geftriarn bie Gureraufnahme in Rreimerebeim gemacht bat, geboris regifteirt, follen burd ben unteridriebenen Ronial. Rothe Garl Mebicus, ju Grenfoben, im Begirfe Canban, refibirent , nachfolgenbe im Baune von Greimerebeim und bem Drie felbft lie, enbe Guter auf ben nachften 25. 3mfi , Mittage 1 Ubr , in bem Birtbebanfe jum Dirfch allba, beff-itio und ehne Rechgetot anjunehmen, an

ben Meiftbirtenben gugefchlagen merben, ale: 1. 2. 96. 7 Aren va Meter (at & Ruthen) Ader, obig bem bolden, augeboten 25 fl.

- 2. B. 625. 2 Bren 64 Meter (11 Rathen) Beinberg binter bem Dorf, amgeboten 15 fl.
- 8. 1062. 2 Aren 72 Meter (114 Ruthen) ein halbes zweiflöckiges Bohnhaus, halbe Scheuer und Stall, Reller, Gartchen und gemeinichaftlichen hof, ju Freimersheim im Mittelborfe, angeboten
- 4. A. 520. 9 Aren 24 Meter- (38 Ruthen) Ader, in ber Mittelgewann, angeboten 30 ff.
- 5. D. 25. 88 Meter ober 3 Ruthen, jest Ader obig ber Sobl, angeboten 2 fl.
- 6. C. 705. 8 Meter (34 Ruthen) Acter auf ben Rrautsstüdern, angeboten 2 fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Bezahlung bes Steigpreifes auf gutliche ober gerichtliche Collocation in a Terminen, Martini 1837, 1828 und 1839, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags.
- 2. Eintritt in bem Befit an bem gebachten Tage, in ben fich bie Steigerer aber felbit, und auf ihre Roften feben muffen; vorbehaltenes Gigenthum, bis jur Ausbezahlung und Stellung folibarifcher Burgichaft.
- 3. Reine Daftung für bie Felbmaßung, fonbern bie Guter werben abgegeben wie fie baliegen, mit allen Rechten, Laften und Gutten.
- 4. Zahlung aller rudftanbigen und laufenben Steuern, und Abgaben auch Gulten, ohne Abjug am Steigpreis.
- 5. Saftung bee Steigerere und Bargen bei Auftrage- Erffarungen.
- 6. Bahlung ber gewöhnlichen Steigerungotoften in 8 Tagen, nach bem Bufchlage.
- 7. Transfeription und Signification an ben verfolge ten Theil, auf Roften bes Steigerers.
- 8. Bieberverfteigerung ohne gerichtliche Formen, viergehn Tage nach einfacher Signification, bei Richtbegahlung, und Zulegung von Seiten erften Steigerers, bei Benigererzös.
- 9. Reine Gemahrichafts Berbindlichkeiten, von Seisten bes betreibenben Theils.
- 10. Berfteigerung im Einzeln, und nicht en bloc, und werden bei bem Bufchlage bie gefeslichen Bebingungen vorgelefen.

Ebentoben, ben 1. Dai 1837. Unterfchrieben: Des

Medicus, Rotar.

pr. ben 6. 3uli 1837.

Montag, ben 24. Juli 1887, bes Morgens 9 Uhr, ju Rleinbundenbach in ber Behaufung bes Jacob Rung;

Muf Anftehen ber Eva Sched, ohne Gewerbe, ju Rleinoundenbach wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Maurers, Philipp Dies, in eigenem Ramen, ber Ghe tergemeinschaft megen, in ber fle mit bemfelben geftans ben, wie auch als natürliche Bormusberin ihres mit bemfelben erzeugten, annoch minberjährigen Gohnes, Philipp Dies, obne Gewerbe, bei ihr bomicilire, aber melden Philipp Gilbrecht, Adersmann von Rleinbunbenbach, Rebenvormund ift; fobann in Bemagheit eines regiftrirten Familienrathebefchluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Briebenegericht ju homburg, am Q. Juni 1837, welcher durch regiftrirten Rathetammerbeichluß bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden, vom 27. Juni barauf homologirt worben, wird Beinrich Sofch. Begirtenotar, mobnhaft ju 3meibruden, burch allegirten Rathefammerbefchluß hiejn committirt, jur öffent. lichen Berfteigerung von nachbezeichneten, ber gebache ten Bittme und ihrem Cobne eigenthumlich jugeboris gen, auf Rleinbundenbacher Bemartung gelegenen 3ms mobilien fcbreiten.

- 1. Ein einftodiges, ju Rleinbunbenbach ftehenbes Wohnhaus mit Stall, hofgering und Gartchen.
- 2. 1 Bectare 8 Aren 19 Centiaren Mderland.

3meibruden, ben 3. Juli 1837.

Dofd, Rotar.

pr. ben 6. 3ull 1837.

Dienstag, ben 25. Juli 1837, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Irheim in ber Behaufung bes Johann Bad;

Auf Anfteben von: 1. ben Rinbern erfter Che bes verlebten Anbreas Balger, gewesener Maurer ju Irbeim und feiner ebenfalls verlebten erften Chefrau Margaretha Cambert, aid:

- 1. Anbread Balger, Manter ju Grheim;
- 2. Ignatins Malger, Adersmann allba, in feiner Eigenschaft als hauptvormund über die zwei noch minderjährigen Kinder, des gedacht verlebten Undreas Malger, Ramens: Elisabetha und Katharina Malger, über welche Minderjährigen, Michael Scheid, Schufter zu Irheim Rebenvormund ift;

Bon 2. ber Bittme und ben Rinbern zweiter Che bed gebacht verlebten Anbreas Balger, ale:

1. Salomea Maher, ohne Gewerbe zu Irheim, Mittwe von Andread Walger, in eigenem Ramen; der Gütergemeinschaft wegen, in der fie mit demfelben gesstanden, wie auch als natürliche Bormunderin ihrer brei mit ihm erzeugten annoch minderjährigen Kinder, Namend: Maria, heinrich und Peter Walzer, über welche Ludwig Walzer, Steinhauer zu Irheim, Restenvormund ift.

pr. ben 7. Juli 1837.

In Bollziehung eines regifteirten Familienrathsber fchinfies, aufgenommen burch bas Rönigl. Friedensger richt zu Zweidriden unterm 15. Juni 1887; welcher durch regifteirten Rathstammerbefchinf des Ronigl. Bezirtsgerichts zu Zweidrücken, vom 26. Juni darauf homologiet worden, werden durch heinrich Dofch, Bezirtsnotär zu Zweidrücken, als ernannter Berfteigerungstommiffar, nachbezeichnete, den Requirenten zugehörigen, auf Irheimer Bann gelegenen Immobilien. öf-

1. Ein ju Irheim gelegenes einftodiges Bobnhaus, nebft Stall und einer balben Scheuer mit einer fleinen Bobnung und Barten.

2. 2 hectaren 75 Aren 9 Centiaren Aderland. Zweibruden , ben 3. Juli 1837.

fentlich in Gigenthum verfteigert:

. hofd, Retar.

pr. ben 7. 3mli 1837.

(Minderverfleigerung von Baltwegarbeiten in Staatsmale bungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamts wird bis nachstünftigen Dienstag, am 18. Just 1827, zu Pirmasens im goldenen Löwen vor ber administrativen Behörde und in Beisen bes Königl. Triftamts, bie neue Unlegung ber nachbeschriebenen Waldwegarebeiten, loosweise an ben Wenigstnehmenden vergeben werden; nämlich:

- n) 3m Revier Lemberger Glasbutte, bie neue Anlegung eines Triftholjabfuhrwegs im Diftrift Dobleift, mit einer lange von 4627 Meter und 4 Meter Breite, nebst 4 Baffer. Abjugsbohlen und Erbaumg von 30 Quabratmeter Trockenstauer, abgetheilt in ta Loufe:
- b) Im Revier Eppenbrunn, ale Foeifebung bed obigen Wegs, bie neue Anlegung einer Wegsfrecke im Diftritt Dufet, von 3400 Merer Linge und 4 Meter Breite, nebst Erbauung von 30 Quadratmeter Trockenmauer, in 12 Loofe abgestheilt.

Die Steigerungelaftigen werden biegn mit bem Bemerten eingeladen, bag bie naberen Bedingungen bei bem Königl. Forftamte eingeseben werden fonnen, so wie, bag bie betreffenden Königl. Revierförfter aus gewiesen find, die auszusthrenden Arbeiten an Ort und Stelle vorzuzeigen.

Pirmafeue, am 4. Juli 1887.

Das Lönigl, Ferffant.

(Befanntmachung.)

In ber Rabe von Blidmeiler, auf bem Augufabe von Bliesbalbeim nach Bliebtaftel, murben burch einen Bollbeamten, am 22. v. DR., Bormittage, zwei unbefannte Berfonen mit einem Rorbe betreten; Dies felben erariffen, als fie ju Rebe geftellt murben, bie Alucht, und warfen ihren Rorb, worin 8 Alafchen Champagner Bein fich befanden, auf bie Erbe. 3wei Diefer Glafchen, mit , Sillery g' Mouss' und J. Goerg & Comp. Chalons 1/4" bezeichnet, blieben unversehrt und murben in Beichlag genommen. Es wirb bief nach bem Auffinen ber einschlägigen Bolbehorbe, und in Bemagheit bee S. 11 bee Bollftrafgefebee, vom 1. Juli 1834, hiemit publigirt, bamit ber Eigenthumer ber in Befchlag genommenen Begenftanben, innerhalb 6 Monaten won beute an, bei bem Rebengoflamte Sabtirchen fich melben und rechtfertigen fann, indem nach Ablauf ber ermahnten Frift, Die Confidcation audgefprochen werben foll.

Bliestaftel, ben a. Juli 1887.

Der Ronigl. Friebenerichter.

Damm.

pr. ben 7. Juli 1837.

ite Befanntmadung.

. (Stedbrief.)

Der unten fignalifirte Buriche, welcher fich Johannes Fiohr neunt, feinem Wanderbuche und eingezogenen Erfundigungen gufolge aber heinrich Rlomann heißen, und in Börrftabt, Rantons Binnweiler, gebürtig feyn foll, hat fich eines Uhrendiebstable in dem Mirthshaufe bes Carl Lependeder in Golheim, wo er als Gast aufgenommen war, schuldig gemacht, und ift fofort entwichen.

Man erfucht baber alle Pelizeibehörben bes Rheinfreifes, auf benfelben ju invigiliren, ihn im Betretungefalle ju verhaften, bie bei bemfelben fich noch etwa vorfinbenbe Uhr in Befchlag ju nehmen, und felbe nebft dem Befchulbigten an mich abliefern zu laffen.

Raiferelautern, ben 5. Juli 1887.

Der Ronigl. Unterfudungerichter.

Menth.

Signalement.

Alter: 18-20 Jahre;

Grofe: etwas unter mittlerer Grofe;

haarr: fcwarz;

Mefichisfarbet Meldigelb;

Die Rleibung beffant in einem grun tuchenen Bamms, bunteiblau tuchenen hofen, gelber Befte, grun tuchener Schilbfappe. Geine übrigen Rleibunge. ftude trug berfelbe in einem rothen Rastuche bei fich.

Befdreibung ber entwendeten Uhr.

Diefelbe ift eine gewöhnliche filberne Tafchenuhr, bann in Silber, hat ein weißes porzellainenes Biffer-blatt mit römischen Bablen, zwei meffingene Zeiger. Im Innern bes Wertes ficht oben "Pefib", und unten "Schorndorfer." Aus ber Krene bes Wertes, in ber Berzierung, find zwei bunne Stücken Weifing losges sprengt. Un ber Uhr befand fich eine 24 Loth schwere filberne Rette, welche, ba fie an zwei Stellen zerriffen war, mit Seibenfadden zusammengebunden ift.

pr. ben 7. 3ull 1837.

Bolanben. (Holyverfleigerung) Freitag, ben 14. biefes Monats, um neun Uhr bes Bormittags, werben aus ben biesjährigen hauungen bes Bolanber Gemeins bemalbes, nachverzeichnete Holzsortimente öffentlich jur Berfteigerung fommen, als:

A. Schlag Beog.

- 1. 14 eichene Bauboliflamme 9. Rlaffe.
- 2. 8 befigleichen 3.
- 3. 2 eichene Rugholgfamme 2.
- 4. 2 befigleichen 4.
- 5. 4 Riafter eichen gefchnitten Schritholy.
- 6. 5450 eichene Schalwellen mit ftarfen Prügeln. 7. 10000 gemischte Billen
- 8. 750 eichene Bipfelwellen .
- 9. 100 fieferne Wellen mit geringen Drugeln. u

B. Reinigungehaumng.

- 1. 17 fieferne Bauholgftamme 8. Rlaffe.
- 2. I Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.
- 3. 150 fieferne Bellen mit geringen Prügeln.
- 125 gemifchte

Die Berfteigerung findet bei guter Bitterung im Schlage Boog flatt, bei übler Bitterung aber im Orte Bolanden, und wied hier bemerft, tas jur Abführung bes Steigpreifes in Die Geweinbetoffe von Bolanden ein mehrmonatlicher Ansftand bewiftiget werben wird.

Bolanben, ben 4. Juli 1837."

Das Bürgermeifteramt.

Rlagia

pr. ben 7, Juli 1857.

Rorbelm. (Minderverfleigerung wen Arbeiten.) Bis jufunftigen 29. Juli, Samflagdebben Rachmittugs ein Uhr, babier in loco Rorbeim, wird; von bem Burgermeisteramte, jur Minberfleigerung ber Anlegung einer Steintreppe am Borplate ber Rirche, geschritten worden. Der Lestenauschlag bavon belauft fich auf 209fl. 28 fe. Plan, Roftenauschlag und Bedingnishteft tonnen täglich auf ber Schreibstube bes Bürgermeisteramts eine gesehen werben.

Ferner: baf am namfichen Tage, um 2 Uhr bes Rachmittags, ebenfalls bie Lieferung von eiren 150 Aderfteinen, an ben Wenigstbietenben gegeben werben wird.

Rorheim, ben 6. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Graber.

pr. ben 7. Juli 1837.

2te Befanntmachung.

Dörnbach, im Canbcommiffariate Rirchheimbolanben. (Erledigte Scholgehulfenfielle.) Da fich auf bie unterm 26. Januar laufenden Jahres im Rreis-Intelligengblatt, Beilage Ad 12, ausgeschriebene Gehulfenftelle an ber vereinigten teutschen 2. Schule bahier noch fein fatholischer Gehulfe gemeldet hat, so wird ein abermaliger Termin von vier Wochen anberaumt. Der Gehalt beträgt jährlich 150 fl., benebst freier Wohen nung im Schulbaufe.

Dornbach, ben 5. Juli 1837.

Das Burgermeifteramt.

Rlein.

pr. ben 7. Juli 1837,

2te Befannimadung

eluer Bwangsverfteigerung.

Dienflage, ben 25. Juli 1837, bes Rachmittage umit Uhr, ju Ramfen in bem Daufe bes Birthe Robel;

Muf Betreiben von Jacob Rrauf, Steuer nicht Gemeinder Einnehmer, in Eifenberg wohnhaft, hanbelnd in feiner Eigenfchaft ale Rechner bes protestantiften Altechenbe qu Gifenberg, und

In Gefolge eine? burch bas Ronigl. Bezirfegericht ju Ratferelauretu,nam 28. Mary faufenden Jahre eilafe fenen, Urtheile; 20 1 1 10 1 10 1 10 1 10 1

Bird vor bem' burch Biefes Urtheil flegu ernaunten Commiffat Carl Duberftabe, Roufel. Rotar in bem Umies fibe Golheim, jur Zwangsverfteigerung von nachteschriesbenen, ben Schuldnern vos befagten Rirchenfonds, Ramens: Peter Michel, und beffen Chefran, Johannette geborne Dundelberg, Acerbleute, in Ramfen wornhaft, jugehörigen Immobilien, welche in bem burch benfeiben Rotar, am achten laufenben Monats aufgerommenen

4.1

1212,000

Buteraufuahmeprotofolle verzeichnet und angeboten find, geschritten werben, nämlich von:

- 5 Section 2. Af 390. Reungehn Aren 15 Centiaren 51 ober 95 Ruthen Ader im habnborn, neben Peter 1820 Seidler und Carl Dundelberg, abgefchaht ju all flie
- Section M. AF 519. Dreigebn Aren 31
 Centigren ober 66 Authen Alder am Gafchespfabt, einfeits ber Weg, anberfeits Jacob
 Ceisler, abgefchatt ju 20 fl.
- "a. Section B. M 10%. Zwei und vierzig Bren 14 Centiaren (209 Ruthen) Uder am Lehtberg, einfeite Johannes Bambauer, anberfeite Befreich Baver, abgeschütz zu 100 fli
- 4. Section B. Mf 105. Bierzig Aven vier Centiaren ober 1984 Ruthen acter am Lehrberg, einseits heinrich Baper, auberfeits heinrich Eharv, abgeschäpt ju 100 ff

Bufammen zweihunbert fünfzig Gulben, 250 fl. welche Abichabung von bem betreibenben Glaubiger, um ale erftes Gebot zu bienen, gemacht worben ift.

Der betreibende Glänbiger, welcher bel feinem in biefer Sache aufgestellten Anwalte herrn Gravius, gu Raiferdlautern wohnhaft, Domigilium erwählt, hat in Beziehung viefer Zwangeverftrigerung, welche fogleich befinitiv ift, und nach welcher fein Nachgebor mehr ans genommen wird, folgende Bedingungen festgefett:

- 1. Der Steigpiels muß in vier gleichen Theilen mit Binfen vom Tage bed Buichlage an, auf Die vier zunächft folgenden Martinitage nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation abgezahlt werben.
- 2. Steigerer hat fich auf eigene Roften ben Befit ber Guter ju verfchaffen,
- a. Für bas augegebene Flachenmaß wirb feine Bemahr geleiftet.
- 4. Der Steigerer muß bie rudftanbigen Staate. unb' Bemeinbe'. Abgaben, bhne Abjug an bem Greigpreife, ab-
- 5. Auf Berlaugen bat jeder Steigerer einen folibaren Burgen gu ftellen, bringe er ben nicht ber ber wird berfelbe nicht annehmbar befanden, ficht ber Bufchlag von felbft fich auf, und ber Borlettbietenbe ift an fein Gebot gehalten, wenn bied von bem Gläubiger verfange wirb.
- 6. Menn ber Stefgerer feinen Stefgebilling in ben bestimmten Cerminen wicht abtragt, jo tot fich bie Berfteigerung, so weit fie ihn bezrifft, nach einem fracht lofen breifigtagigen Zublorfehle von Rechtowegen auf, und ber angewiefene Glaubiger ift berechtigt, die Liegenschaft unter beliedigen Bedingungen und formen zur Wiederverfteigerung zu bringen, und fich mittelft Gelbfts

anweifung aus bem Erlofe für fein Onthaben an Capistal, Binten und Roften bezahlt zu machen.

Golheim, ben 10. Dai 1887.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 7. Juli 1857

(Befanntmedung.)

Das Königl. Bayer. Begirtsgericht ju Raifers, lautern, als hanbelsgericht fprechend, hat burch Urtheil, vom 23. Juni 1837, bas Fallment bes hans belomannes, Eduard Bolfrum, von Rufel, vom 20. besfeiben Monats an, für eröffnet erftärt, ben Bezirts, richter Meuth jum Commiffar, und ben handelsmann, Jacob Schloffer, von Rufel, jum Agenten ernannt.

Der Tag, an welchem fich bie Gläubiger zu Borfchlägen proviforifcher Spndife wor bem Richter-Commiffar versammeln follen, wird noch befondere befannt
gemacht werben.

Raiferelautern, ben 27. 3nni 1887. Die Ranglei bes Ronig!. Begirtegerichte. Direnberger, Gerichtschreiber.

pr. ben 7. 3uli 1837,

JULY BELLY

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung)

hundheim. Mittwoch, ale ben 26. Juli 1837, um 1 Uhr bee Rachmittage, in bem Soufe bee Auton Degemann ju hundheim;

Auf Betreiben ber Anna Margaretha geborne Schneiber, Bittwe von Jacob Theobald, fie Hebamme, zu hundheim, im Kanton Lautereden, wohnhaft, handelnd bier sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Bormünderin ibres minderjährigen Sohnes, Peter Theobald, über welchen Simon Peter Lang, Uderer in Hundheim, Redenvormund ist; 2. auf Anstehen ihrer großfährigen Lochter, Margaretha Theobald, Ehefrau von Peter Simon, beibe Acerslente, zu hundheim wohnend, die Goefrau von ihrem Manne gehörig authoristet und bevollmächtigt; und in Gemäßbeit eines, von bem Königt. Bezietsgerichte Kaiserblautern, am 23. Juni jüngst, homologisten und gehörig registrirten Fasmiliengutachtens, vom 15. bestelben;

Berben burch ben unterschriebenen Ronigl. Rotar Gervinus, ju Lautereden wohnhaft, als bem hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar, bie ber requirirenten Mutter und Rinber gemeinschaftlich juftehenden lies genben Guter, auf Rieberaschbacher Bann gelegen, ofe fentlich auf Zahlungstermine in Eigenthum verfteigert:

1. 11 Aren (1 Biertel 20 Ruthen) Blefe im Sedenmalbchen (als die Salfte bis jur Peufahrt von unten herauf), befurcht Jacob Jung, toxirt ju

3. 18 Aren (2 Biereel 28 Ruthen) Ader ober ber Budwiefe, bei Jacob Borbfelber, gu 40 -

4. 17 Aren (2 Biertel 22 Ruthen) Ader an ber Giche, bei Jacob Edele Erben, taxirt ao -

5. 19 Aren (3 Biertel) Ader an ber alten ginnwiefe, bei Jacob Edel, tarirt gu 40

6. Ebenfoviel Ader am Langenbirnbaum, bei Beinrich Baum, ju

7. 64 Aren (8 Biertel) Wiefe in ber Fuctwiefe, bei Friedrich Rubn, ju 40 -

8. 13 Aren (2 Biertel) Biefe im Schenertenne, bei Jacob Griff, taxirt ju 30

9. 19 Aren (8 Biertel) Ader in ben Stauben, bei Jacob hahn, ju

10. Chenfoviel Ader an bet Grumbwiefe, bei Sacob Edel, ju 40 -

Summa . . . 410 fl.

Die Berfteigerungs Bebingniffe liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 6. Juli 1887.

Bervinus, Rotar.

pr. ben 5. 3xil 1837.

Bte Befanntmachung.

Pirmafens. (Soulbienflerledigung.) Die 4. presteftantische oder fleine teutsche Rnabenschule, sobann bie 5. protestantische oder fleine teutsche Madchenschule gu Pirmasens find erledigt, und follen burch gut qualificirte Gehülfen besehr werben, wogu anmit ein Conscurstermin von 4 Bochen eröffnet wirb.

Jeber Behülfe bezieht einen Behalt von jabrlich 200 fl. aus bem Rreisschulfond, erhalt freie Bohnung, und taun, wenn er noch Privatunterricht geben will, auf 200 fl. Rebenverbienft rechnen.

Dirmafene, ben 8. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

23 r u ch.

pr. ben 8, 3uft 1837:-

(Metiation.)

In Gefolge Urtheils bes Rönigl. Bezirfegerichts von Frankenthal, vom 21. Juni 1837, verordnend bie Theilung bes Ramlaffes ber in Frankenthal verlebten Eheleute, Jgung Artmann, weiland Leineaweber, und Therefla, eine asborne Rahbach; dann Expertenberichts vom heutigen Tage; und auf Unstehen der Kinder und Erben bes gedachten Ebegatten und Eigeutnümer bes hienachbeschriedenen Immöbels; nämlich: 1. Joseph Artmann, Schreiner, in Frankenthal wohnhaft;

2. Wilhelm Artmann, Mengerfnecht, bafelbft bos mitilirt, beimalen in Dienften gu Manuheim;

3. Frangieta Artmann, ledig und ohne Gewerbe, ebenfalls bomiciliet in Frankenthal und bermalen in Diensten gu Mannheim;

4. Margaretha Artmann, ohne eigenes Gewerbe, Chefrau bes Bollbeamten, Carf. Bittmann, wohnhaft in ber Rheinschange bei Mannheim;

5. Loreng Brayer, Schneiber, wohnhaft ju Franfenthal, ale Gurator bes abwesenden Georg Urtmann, früher Leinenweber ju Frankenthal;

Wird ben 25. bes laufenden Monats Juli, Rachmittags um 2 Uhr, in der Behaufung bes Weinwirthes Schufter ju Krantentbal:

Ein Bohnhaus fammt Berfftatte, Garten und 3m. behörben, gelegen in ber fogenannten Rengaffe ju Frankenthal, ber Untheilbarkeit wegen, öffentelich an ben Beiftbietenben, burch ben Unterzeichneten verfteigert.

Krantenthal, ben 7. Juli 1887.

Der Berfteigerungecommiffar:

Reumaper, Rotar.

Ruswanberungs. Angeige.

pr. ben 6, Juli 1837.

Maria Ratharina, Anna Barbara und Anna Maria Ringel, alle brei lebig und ohne Gewerbe, von Durfheim, wollen in die vereinigten Staaten von Nordamerifa auswandern.

Etwalge Anfpruche an biefelben find innerhalb vier Bochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher bie Angeig. ju machen.

Reuftabt, ben 5. Juli 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

hausmann.

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 8. Jeli 1837.

3n Berfolgung ber Theilungeprozedur gwifden Charlotte Doffmann , ohne eigenes Bemerbe, minberfahrla und emancipiet, unter Beiftanb ibres Themane nes und gefenlichen Gurators, Johnenes Ruchler, Birth mnb Bierbrauer, mebnbaft zu Mlgen , in Rheinhoffen. Ribgerin burd Unmalt Braun; und Lubmig Doffmann, Birth und Bierbrauer, mobehaft ju Granfenthal, Ber figater, bund Anmalt Dichel; und auf ben Grond eines Urtbeile bes Ronigl. Begirtegerichte ju Gronfenthal, wom 31. 3anuar, und bes Erpertenberichte. enthalten im Protofelle Des unterzeichneten Rotare. bom 11. Mary lebrbin, wird ben gu bes laufenben Denate Juli, Radmittage um 2 Ubr, nachbeidriebenes, ben genannten Parteien jugeboriges 3emobel, pamlich: Gection G. M 30. 4 Bren 70 Gentiaren ober 20 Ruthen Grunbflache, fammt bem barauf befindlichen Bobnbaufe, Scheuer, Staffung und allen Bubeberben, gelegen in ber Bermfer Strafe im t. Biertel . au Grantenthal . ber Untheilbatteit wegen, burch ben unrerzeichneten, biegu committirten Rotor, im faufe felbit. bffentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum ver-Beiertt.

Grantenthal, ben 6. Juli 1837.

Der Theilungscommiffar: Renmaber, Rotar,

211009117 2000

pr. bu 8. 3ai 1837. (Befanunodung) Donnerflag, ben 27. b. M., Rodmittage 2 Uhr, ju Frantenbal im Wirthshaufe bei Jacob Glantens

ju grantenbal im Mittenbaufe bei Jacob Ginbeinhorn, auf Rajachen und in Ergemmant vem !. Beiebnich Gerhatbt, Restner, als Bermund ber minberjabrigen, abne Gerverbe bei ibm wohnenben Frangista feinfert, a. Elifeirth einbert, Mirre ben Aben Archielder, aber Greerty, abe in Defige war Devil Avec, Schnick, als Errierenund ber vorgenantern Mirreibning, Jammitte in granfendlu eines Armeiter und der der der der der der trößteren Equiffendler, Jammit bei genachte von und Verfellen der bei im Benefendlung erfelten bei ner Beiten Gebreibn feinert, gebeigen, im Dire ben im einer Mirreibnin feinert, gebeigen, im Dire ben im einer Mirreibnin feinert, gebeigen, im Dire ben im einer Mirreibnin feinert, gebeigen, im Dire Kandelbeimer Greefe, mit 12 feren Mirreibnis der erfein Greenen, her Unterfliebter wegen, an der

Frantenthal, ben 6. Juli 1827.

pr. ben 9. 3uli 1837.

Mittwoch, ben 96. Juli 1687, bes Nachmittags un zwei libr, in ber Behaufung von Wiftelem Blinns- weiter im Meilerbach; wied ver Ehriften Julied Jacobi, Renigl. Neide bes Ergirfs und im Anselhe von Zuferstaueren im Meinersteie, als bund litheil bei
Lögirfsgreichts Kaijerslauten, vom gedaten
Nach inneht, beim ermannter Zehlignes und Littatielbe

commifat, effentlich verfteigert: Ein in ter Gemeinde Beilerbach, an ber Danpbfrafe gelegene Webmbaue, Schume, Stallung, Dolaring und Aucher, berrugt wem Ben und

Ricolaus Nodel, gerichtlich forist ju funtambert finigig Gulbeu. 350 fl. Diefe Immobilien gehören in ungetheilter Gemeinsichaft bem Erben, bes in Beilerbach werfterbenn fichglie bem Grben, bes in Beilerbach werfterbenn Redremmenter. Martin Utifeel. und beien giefchfall

verfterbenen Ehrfrom, Barbara Jung, ale: 1. Frang Urichel, Schmied in Diterbach; 2. Willefem Urichel, Combarmerie, Stations. Commanbant. ju Bierding. Canbarriais Beilingies.

nobabaft, Rinber eifter Che, und 1. Rati; 2. Juliana; 3. Rofina und 4. Georg

Urichel, minberjährig und ohne Gewerbe in Beiler, bach, Rinder zweiter Che, erzeugt mit Magbalena Seifrich, ohne Gewerbe in Beilerbach, jebige Wittib bes Martin Urichel.

Die Berfleigerung geschieht auf Betreiben ber beis ben großjährigen Rinder erfter Ehe, ber Mittib zweiter Ehe als gesehliche Bormunderin über ihre minder, jährigen Rinder, und in Belfenn des Nebenvormundes ber Minderjährigen, Franz Urschel, Aceremann in Weiserbach, abtheilungshalber.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Raiferelautern, ben 7. Juli 1637.

Jacobi, Rotar.

pr. den 9. Juli 1837

Dannftabt. (Sechsjährige Berpachtung von Gemeinbegütern.) Unf Mirtwoch, ben 26. Juli nächsthin, Morgens um 10 Uhr, wird auf bem Gemeinberathhause ju Dannftabt bas Gemeinbegutecompler, Gärtenäcker genannt, enthaltend 1,84 Aren ober 7 Morgen, auf einen weitern sechejährigen Pachtbestand loosweise ver-Beigert werben.

Danuftabt, ben 6. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 9. 3uli 1837.

Duttweiler. (Sartgrasversteigerung.) Rachstommenden 7. August, bes Nachmittags um ein Uhr, auf bem Gemeindehaufe zu Duttweiler, wird bas biesjährige hartgras auf ben Gemeindewiesen babier, loosweise versteigert werden.

Duttweiler, ben 5. 3nli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

pfaff.

pr. ten 9. 3uli 1837.

Cambeheim. (Bauarheiten.) In Erlebigung eines Auftrags ber hoheren Behörde, wird unterfertigtes Amt, in loco Frankenstein, am 22. laufenden Monats, Morgens 9 Uhr, die Erbauung von Deconomiegebanben zu bem gemeinschaftlichen Forithaufe in der Erlenbach im heidenfeldwatte, Revler Alteglashutte, an die Menigfinehmenden versteigern.

. 0	Es find veranschlagt			ft.	fr.
	Grunbarbeiten gu			18	31
	Maurerarbeiten gu			412	11
	Steinhauerarbeiten ju			48-	48
	Bimmerarbeiten gu			86	45
ø	The same and the s			18	24
	zusammen	•	•	574	39

Lambsheim, den 6. Juli 1887. Das Bürgermeisteramt. Weisbeder.

pr. ben 9. 3uli 1837.

Efchbach. (Wiederbefetjung ber Gehulfenstelle an der fatholischen Schule taleibit.) Da die Gehulfenstelle an ber hiesigen katholischen Schule mit dem Anfange bes tunftigen Schuljahrs vacant wird, so wird zu beren Wiederbesetzung ein Concurs von 6 Bochen eröffnet.

Der Gehalt besteht in 150 fl. Efchach, ben 30. Juni 1837.

Das Bürgermeisteramt. B ünther.

pr. ben 9. 3uli 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 25. 1. M., Rachmittags 2 Uhr, im Birtheboufe jum Lowen in Dammheim;

In Bolliebung eines, unterm 20. vorigen Monats, vom Königl. Bezirtogerichte von Landau erlaffenen Rathofammer-Befchlufes; und

Auf Anstehen von i. Margaretha Seiler, Chefsan von Philipp Thuner, Adersmann, ju Dammhelm wohnbaft; 2. Katharina Seiler, ohne Gewerbe, ju Dammbeim wohnhaft, Bittwe von Georg Jacob Bogeldgefang; 3. Anna Maria Seiler, emanzipirte minderjährige Thefrau von Friedrich hochdörfer, Actermann, ju Dammheim wohnhaft, von diefem, als ihrem geschlichen Curator, hiebei verbeiständet; 4. Rosina Nieß, ohne Gewerbe, ju Queichheim wohnhaft, Wittwe von heinrich Seiler, weiland Actermann zu Dammheim, in ihrer Eigenschaft als Bormünderin der, mit demselben erzeugten Kinder, Georg Jacob, Magdalena und Christoph Seiler, und 5. Peter Kern, Leinenweber, zu Dammheim wohnhaft, als Beivormund dieser Minderjährigen;

Berden burch Georg Reller, Ronigl. Rotar ju Canbau, folgende Liegenschaften öffentlich in Eigenthum verfteigert:

6 Aren Bingert, Dammheimer Bannes, in 2 Par-

Canban, ben 7. Juft 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 9. 3uft 1837

(Licitation.)

Montag, ben 24. f. M., Rachmittage a Uhr, im Birthebaufe jum Baren ju Queichheim;

In Bollziehung eines, unterm 21. vorigen Denate, vom Königl. Bezirtegerichte von Lanbau erlaffenen Rathetammer-Befchluffes; und

Auf Anstehen von 1. Katharina Blunschy, ohne Gewerbe, Wittwe von Anton Roth, im Leben Schuhmacher zu Queichheim; 2. Johannes Blunschy, Tagelöhner; 3. Etisabetha Fischer, ohne Gewerbe, Wittwe zweiter Ehe von Joseph Blunschy; 4. Thomas Anton, Musstant, sowohl in seiner Eigenschaft als gerichtlich ernannter Eurator über das Bermögen des abwesenden Anton Blunschy, als auch in jener als Bormund der Minderjährigen, Franz Ludwig Ring und Daniel Ring, und 5. Jacob Balser, Maurer, als Besvormund über die genannten Minderjährigen, samtliche in Queicheim wohnhaft;

Berben burch Georg Reller, Ronigl. Rotar von gandau, folgenbe Immobilien öffentlich in Eigenthum verfteigert, namlich:

- 1. Gin einftodiges Bohnhaus, fammt Stall, hof, Barten und Bubehorden, gelegen ju Queichheim in ber hintergaffe.
- 2. 5 Bren 16 Centiaren Biefe im Biehtrieb, und
- 3. 20 Uren 86 Gentiaren Ader am Dubimeg, beibe Queichbeimer Banne.

Lanban, ben 7. Juli 1837.

Reller, Rotar.

pr. den 9 3uli 1837.

(Sicitation.)

Montag, ben 24. Juli 1887, Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe gum baperifchen hafe ju Germerebeim;

Bur Bollziehung eines Rathetammer-Befchluffes bes Königl. Bezirtegerichts in Landau, vom 20. Juni I. J.,; und auf Austehen ber Erben von Jatob Franz Arbogalt, gewesenen Fischer, und beffen Ehefrau, Eva Elifabetha Pfeilmanu, beibe ju Lebzeiten in Germertsheim wohnhaft;

- 1. Barbara Arbogaft, Chefrau von Chriftoph Stiehler, Zagner, und Letterm felbft, ber ehelichen Ermachtigung halber;
 - 9. Jacob Frang Arbogaft, Fifcher;
- 3. Margaretha Arbogaft, Shefrau von Anton Rusber, Tagner, und Letterem felbft, ber ehelichen Ersmächtigung halber;
 - 4. Eberharb Arbogaft, Sifcher;

Sobann ber Reprafentanten von Elifabetha Arbogaft, gemefenen Chefran von Unton Sertel, Schneibermeifter;

- 5. Barbara Gertel, lebig, volljahrig und ohne Gewerbe;
- 6. Philipp Gertel, gleichfalls lebig, volljährig, ale Schneibergefelle auf Reifen;
- 7. Genanntem Anton Sertel, handelnd als natürlicher Bormund feiner minderjährigen, gewerblos bei ihm wohnenden Kinder: a) Jacob Frang, b) Jacob, und c) Margaretha Sertel, welche ben obigen Anton Ruber zum Rebenvormunde haben; fämmtlich Borgenannte zu Germersheim wohnhaft; wird der unterzeichnete, hiemit beauftragte Königl. Rotär Damm, im Amtössige Germersheim, abtheilungshalber, unter den in der Amtöstube des Licitations. Commisare deponiteten Bedingnissen, zu Eigenthum versteigern, die zum Rachlasse der Jacob Franz Arbogast schen Geleinte geshörenden, auf dem Banne der Stadt Germersheim liesgenden Immobilien, bestehend in 24 Porzesten Acterland, enthaltend 1 Hestare 41 Aren 41 Centiaren, und in einem Gartenstück vom 3 Aren 60 Centiaren.

Germerebeim, ben 5 3nli 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 9, 3mit 1837.

Durtheim. (Stattholgrenfeigerung.) 1 Camftage, ben 15. Juli 1887, Bormittage pragie 8 Uhr, auf bem Stadthaufe ju Durtheim, lagt bie Stadt Dürtheim nachverzeichnese holgfortimente auf einen breimonatlichen Eredit und unter ben gewöhnlichen Bebungungen öffentlich verfteigern.

- I. Revier Alteglas hutte.
- 1. Schlag Rirdberg Af 29.
- 24 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
- 71 . Sparren:
- 23 eichene Rutholgabichnitte is Staffe.

```
lieferne Gaabloche 2. Blaffe.
 68
228
     bainbuchener Wertholjabidnitt 4. Rlafe.
     eichene Stamme ju Raben und Speichen.
     eichene Bognerftangen.
          2. Schlag Schnapphabn.
 14 fieferne Gagbloche 3. Rlaffe.
         II. Revier Jagerthal.
        1. Schlag Dahnader M 1.
     fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.
155
                                   Sparten.
150
              Gägblöche
  9
                         2.
 56
156
           Rubholjabich. 4.
                              . Brunnenbeicheln.
 55
             Schlag Dahnader MF
     fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.
 24
 36
                                   Sparren.
             Sägblöche
 26
                         3.
 45
             Schlag Dahnader AF 7.
     buchene Rubholjabichnitte.
         4. Schlag Rehrbichannichte.
100 fieferne Banmftuben.
    5. Schlag jufällige Ergebniffe AF 6.
     fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.
 88
                                   Spatner
        . Rubboliftamm 1.
  1
     eichener
     fieferne
 14
    6. Schlag jufallige Ergebniffe M 9.
 o fieferne Gagbloche 3. und 4. Rlaffe.
Bemerft wird hiebet, bag biefes bas leute Bau-
```

fteigert wird. Durtheim, ben 29. Juni 1837. Das Bürgermeisteramt, Ehriftmann.

pr. ben 10, Juli 1837

tte Befanntmadung

und Rusholy ift, welches im Laufe biefes Jahres ver-

Mittwoch, ben 2. August I. 3., Morgens nenn Uhr, werden auf ber Rechnungsfanglei, in ber Fran-

gistanerflofter Caferne bahier, vorbehattlich hoberer Genehmigung, bie Cafernirungsbedurfniffe ber Baronifon Germerebeim, für bas Etatejahr 1833, beftehenb in eiren

1284 Gebund Lagerstraf à 123 A Bayerifd ober 7 Rilogramm.

780 & Unichlittlichter,

Bayerifden Bewicher.

11 fl Dochtgarn,

944 Stud Bimmerbefen, an Die Wenigfinehmenben in Accord gegeben.

Die Steigerungeliebhaber wollen fich jur beftimmten Beit einfinden, und es wird folchen eröffnet, bag nicht hinlänglich Befannte, fich mir Burgen ober gerichtlichen Beugniffen über ihre Bermögeneverhaltniffe legal auszuweisen haben.

Bermersheim, ben 7. Juli 1887.

Die Filial. Berpflege. Commiffion.

pr. ben 10. Juli 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerftag, ben britten August nachfthin, Morgens jehn Uhr, ju Steinbach in ber Behaufung bes Mirthe Jacob Schneiber; auf Betreiben von Daniel Levy, Danbelemann, wohnhaft ju Rirchheimbolanben, und gegen Ludwig Mohr ben Jungen, Aderemann, wohnhaft ju Steinbach, ale Schuldner, und Beinrich Jacob Schlafer ben 3meiten, und Beinrich bad ben Dritten, beibe Alderelente, ju befogtem Steinbach wohnhaft, ale brittere Beffer, wird in Bollgiehung eines vom Ronigl. Baver. Begirfogerichte ju Rafferslautern, unterm fiebenten Upril letibin erlaffenen Urtheile, burch ben unterzeichneten, hieju committirten Cornelius Arieger, Ronigl. Baper. Rotar im Umtefige ju Binmweiler, Begirt Raiferelau. tern, jur Brangeverfteigerung ber nachbefchriebenen, vom Schuloner Mohr berrührenben und von ben beiben genannten brittern Befigern befeffen werbenben, im Banm von Steinbach gelegenen Immobilien, moruber unterm geftrigen, vom gedachten Rotar, bas Hufnahmeprototoll gefertigt murbe, geschritten merben, ale:

Plan Af 1429 (früher Section A. Ma 397). 3wei Tagwerte breigebn Dezimalen ober zwei und achtzig und eine brittels Uren Ader am Bellenbufch, neben Schlittwegen, heinrich Jacob Schneiber und Jacob Baner bem Zweiten, angeboten zu 100 fl.

Um von Seiten bes betreibenben Glaubigers, welcher ben herrn Abvofaten hatry zu Raiferslautern als Unwalt bestellt hat, und forthin Wohnst bei bie- fem behalt, bei ber Berfleigerung, Die fogleich befinitiv

ift, und wobel Rachgebote nicht angenommen werben, ale erftes und Angebot ju bienen, unter folgenden Be-

1. Der Steigpreis ift jahlbar in funf gleichen Jahredzielen, angehend vom Lage bes Zuschlags, und mit Binfen von biesem Lage an, in gutem Gelbe, auf gütliche sowie gerichtliche Unweisung, an wen Rechtens.

2. Die bem Steigerer nach bem Gefete gu Caft fallenben Roften hat er in nüblicher Frift an wen betreffenb an entrichten.

a. Dit bem Bufchlage geht Befit und Genug auf ben Steigerer fiber, jeboch bat er fich biefen auf eigene Rollen und Befahr zu verichaffen.

4. Me öffentliche und gemeinheitliche Abgaben, welschen die Liegenschaften unterworfen find, haben die Steisgerer vom Tage ber Berfteigerung an zu berichtigen. Sollten etwa rudftandige Abgaben zu bezahlen senn, fo muffen biefes ebenfalls die Steigerer thun, ohne best balb Abzug am Steigpreise machen zu fönnen.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, einen gahlfähigen, in allen Studen folibarifch mit ihm verbundenen Burgen ju ftellen. In Ermangelung biefes, ift er bes Bufchlage verluftig, und ber Borlegtbietenbe an fein Gebot gehalten.

6. Die Steigerer erhalten bie Liegenschaften, wie fie fich am Tage bes Buschlags vorfinden, und in ihren rechtmäßigen Grangen erstrecken. Wegen etwaiger Rachteile, die ber Steigerer burch Beschädigungen an ben Liegenschaften vom Tage ber Berfteigerung bis jur Zeir, wo er in Besth und Genut ift, leidet, hat er feinen weitern und andern Rückgriff, als gegen die, burch welche biese Rachteile ibm verursacht worden.

7. Für ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht garantiet, wie groß auch ber Unterschied zwischen biefem und bem wirflichen febn mag.

8. 3m Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, ift bie Berfteigerung hinsichtlich bes morosen Steigerers grabezu und von Rechtswegen aufgelöst, und jeder Bertheitigte berechtigt, mit Umgehung aller gerichtlichen Förmlichkeiten, blos nach einem, dem faumigen Steigerer zehn Tage zuvor gemachten Zahlbefehle, wit Berfteigerungsanzeige und einfacher ortsüblicher Bekanntmachung, zur Wiederversteigerung bes nichtbezahlten Gegenstandes schreiten zu laffen. Der Steigerer haftet alebam für allen Minoererios und Schaden. Nuch darf diese Claufel im anderweitigen Bollug bes Gegenwärtigen nicht benachtbeiligen.

9. Der Ader wird querft in zwei Thellen, fo wie er bisher von den beiden brittern Besigern beseffen worden, bann qufammen (en bloc) verfteigert, bas Dehrgebot enticheibet.

10. Innerhalb Monatefrift, vom Tage ber Berftei.

gerung an, muß Steigerer feinen Steigact auf feine Ro-

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach bem 3mangeveraußerungegefebe vom erften Juni achtenbunbert zwei und zwanzig zu richten.

Binnweiler, ben fecheten Juni achtzehnhundert fie-

Rrieger, Rotar. a

pr. ben 10. 3uti 1837,

(Licitotien.)

Den 25. Juli I. Jahres, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Rlingenmunfter im Saufe von Burgermeifter Soffmann, werben vor bem biegu beauftragten Ronigl. Rotar, Carl Julius Fuche, im Amtofibe von Berg. gabern, in Bollgiehung eines Rathetammerbeschluffes Des Königl. Begirtegerichte in Landau, vom 8. Juni laufenben Jahres, gehörig regiftrirt; auf Betreiben: 1. von Tobias Löhlein, Schloffer, wohnhaft gu Rlingen. munfter; 2. von Tobias Fried, Adersmann, auch in Rlingenmunfter wohnhaft, als Bormund von bem allba bomicilirten, gewerblofen Jacob Rung, minderjahris ger Sohn von ben verftorbenen Chelenten, Johannes Runt, gewesener Suffchwied in Klingenmunfter, und Elifabetha geborne toblein; und 3. von Peter Bumftein, Duffchmieb, ebenfalls in Rlingenmunfter wohnhaft, ale Belvormund blefes Minderjährigen, nachberbefchriebene, ben befagten Tobias Cohlein und Jacob Rung juge. borigen Liegenschaften, ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigenthum, meiftbietend verfteigert, ale:

Eint Bohnhaus, halbe Scheuer, Stall, Refler und Garten, Schlofferwertftatte und Bubehörungen, gelegen gu Rlingenmunfter im Unterborfe; tarirt ju 250 fl.

Berggabern, ben 7. Juli 1837.

Rude, Rotar.

pr. ben 10. 3uli 1837.

(holgverfteigerung in Staatewaldungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamstes, wird an bem unten bezeichneted Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behorde und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbictenden Bertaufe in Loofen, von nachestehenden Solzsortimenten, geschritten werben, namlich:

Den 26. Juli I. 3., ju Reuhemebach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Renhemebach.

Schlag jufällige Ergebniffe.

eichener Bauftamm. tieferne 115 eichene Abschnitte. 8 fieferne Bloche. 235 Baumpfable. 3000 Bohnenftangen. 9 Rlafter hainbuchen Diffelholg. buchen gefchnitten Scheitholy. 14 anbrüchig. 42 gehauen 11 fiefern geschnitten 52 gehauen

3500 Gebund buchene Bellen mit ftarten Prügeln. 9900 fieferne

1000 gemischte

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugniffen über Bahlungefähigteit ju verfeben.

Außerbem werden im Laufe ber nachften Zeit in bem Reviere Ramfen noch obngefahr 200 Rlafter Scheitund Prügelholy und 40,000 Bellen jur Beraußerung tommen.

Biunweiler, ben 4. 3uli 1837.

Das Rönigl. Forftamt Binnweiler.

hebinger.

pr ben 10, 3uli 1837.

(Bernachtung eines Merarials Rifchmeibere.)

Den 26. Juli 1837, wird in loco Reuhemebach jur Berpachtung eines in bem Banne biefer Gemeinbe gelegenen Aerarial-Fifchweihers auf as ober bjahrigen Beftanb geschritten.

Binnweifer, ben 4. Juli 1837.

Das Rönigl. Rentamt.

Боизеан.

pr. ben 10, 3uli 1837.

Leiftabt. (Feld- und Boldjagdverpachtung.) Bie ben 26. diefes, Bormittags um 9 Uhr, wird obige Berspachtung auf 6 Jahre flatt finden.

Leiftabt, bem 7. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

Georgens.

pe. ben 10. 3ult 1887.

Ebesheim. (Minberversteigerung von Anstrich und Ausbesserung des Thurms und der Rieche, so wie Pflasters arbeiten.) Donnerstag, ben 20. Juli 1837, Des Rachsmittags um 2 Uhr, werben bahier auf dem Gemeindeshause, nachbezeichnete Arbeiten, burch Minberversteisgerung vergeben; nämlich:

ff. fr. Ausbefferung bes Thurms, Anftrich bes. felben, nebft ber Rirche; veranschlagt ju 979 44

2. Pflafterarbeiten in ber hohgaffe mit Inbegriff ber Materiallieferung ju 521 9

3. herstellung einer Stubmauer bafelbst, ju 72 21
Total

Dabei wird bemerft, bag nur folche handwerteleute bei ber Berfteigerung concurriren burfen, welche fich burch Zeugniffe von Baubeamten ausweisen tonnen, bag fie abnliche Arbeiten gur allgemeinen Bufrtebenheit ausgeführt haben.

Bon obenbezeichneten Arbeiten tonnen bie Koftenanschläge taglich auf bem Gemeindehause eingesehen werben.

Cbesheim, ben 4. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Börner.

pr. ben 10, 3uff 1837.

(QBiberruf einer Berpachtung von Staatsmaltjagten.)

Die in der Beilage jum Amte, und Intelligengsblatte vom 26. Juni abhin, AF 76, auf den 29. Juli 1837 angefündigte, ju kautereden abzuhaltende Berpachtung der Staatswaldigden von kautereden, Jagdodogen AF 9 und 10, kann eingetretener hinderniffe wegen, nicht auf obigen Tag flatt finden, und es wird demnächst ein anderer Tag zu dieser Jagdverpachtung bestimmt werden.

Lautereden, ben 7. Juli 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

Bolthart.

pr. ben 10. 3mli 1837,

(Dausverfteigerung.)

Den 27. Juli b. 3., Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum baverifchen hofe in Germercheim, lagt berr Philipp Peter Bollmer, Rentner von ba, fein an ber hauptftrage bafelbft gelegenes Wohnhaus, wel-

ches zweistödig und fehr geraumig ift, und wobei fich befinden: ein großer hof, Garten, eine Scheuer mit Reller, Stallung für 30 Pferde, Brunnen, Baschfüche, eine Chaisen-Remise, holzschoppen, Schweinställe und andere Deconomiegebaude, bad Ganze in einem guten und schönen Zustande, und für eine handlung, Birthschaft, Bierbrauerei oder jedes andere Deschäft ganz vorzüglich geeignet, auf Eigenthum, unter sehr annehmbaren Bedingungen, freiwillig verfteigern.

Bermerebeim, ben 3. Juli 1837.

Sartoriue, Rotar.

pr. ben 10, Juli 1837.

Dahn. (Glemeindesholzverfleigerung.) Donnerftage, ben 20. Juli, um to Uhr bes Morgens, werden in Dahn bie nachbezeichneten hölzer öffentlich und meiftbietend verfteigert, ale:

A. Revier Dahn.

10 eichene Bauftamme.

12 buchene Rubftamme.

· 10 birfene -

383 fieferne Bauftamme. 74 Schneibblöche.

B. Revier Erfweiler.

1450 fieferne Banftamme.

Dabn, ben 5. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

gambert.

pr. ben 10. Juli 1837.

Gobramstein. (Ausbesterung best fatholischen Pfarr: hauses.) Den 22. l. M., Rachmittags 1 Uhr, im Wirthsbause zum Lamm bahier, werden verschiedene in dem tatholischen Pfarrhause bahier vorzunehmende, und zu 350 fl. veranschlagte Reparaturen, bestehend in Mawrer, Schreiner, Glaser, Zimmermanns und Tünscherarbeiten, an den Wenigstfordernden vergeben.

Gobramftein, ben 5. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramb. Rind.

pr. ben 11. 3uli 1837.

Seltereberg. (Beloausleihung.) Es befinden fich in ber Schulfondetaffe ber Gemeinde Beltereberg 6000 fl.,

als welche gegen legale Dopotheten ad 5 Procent ver-

Man bringt biefes mit bem Bemerken jur allges meinen Renntniß, daß allenfallfige Bewerber hiefür ober theilweife, ihre Gefuche mit ben erforberlichen Beweistitres versehen (vid. Intelligenzblatt von 1828 Seite 67 und Spalte 1) bem unterzeichneten Bürgermeistersamte einzureichen haben.

Beltereberg, ben 6. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

De ang.

pr. ben 11. 3uli 1887.

ate Befanntmachung

einer 3 mang tverfteigerung.

Bis Montag, als ben flebenten August laufenben Jahres, Radymittags um ein Uhr, ju Ingenheim im Wirthshause jum Lamm, wird vor unterschriebenem, ju Bergzabern restdirenben Königl. Rotär Jacob Demmet, hiezu ernannt durch Spruch des Königl. Bezirks gerichts zu Landau, vom neunzehnten April achtzehn hunaert fleben und breißig, gehörig registrict, auf Bertreiben von Samuel Joseph, Handelsmann, in Ingenheim wohnhaft, der Herrn Breal, Abvokaten beim Bezirksgericht zu Landau, zu seinem Anwalte erwählt hat, genannter Joseph, Gläubiger des Lion Oreisus, Handelsmann, früher in Ingenheim wohnhaft, dermal ohne bekannten Wohnort und Aufenthaltsort, zur Berkleigerung der dem Lettern gehörigen Güter geschritten.

Das Guteraufnahmeprotocoll wurde burch unterichriebenen Rotar am acht und zwanzigsten April laufenden Jahres errichtet, und ift gehörig registrirt.

Die zu verfteigernben Buter finb:

Bann Ingenheim.
Section B. Af 60. a Aren 57 Centiaren, 34 Decimeter, ober 18 Ruthen Fläche, worauf die hintere Hälfte einer Wohnbehausung, gemeinschafte licher hof, hälfte Scheuer, Stall, Reller, Garten nehft übrigen dazu gehörigen Rechten und Gerechtigkeiten, gelegen zu Ingenheim in der Schälgaffe, 1. Bernhard hauf, 2. Leopold Weit, vornen Iohannes Spielmanns Wittwe, hinten Bernhard Rood und Samuel Blum. Angeboten durch ben betreibenden Gläubiger, um als erstes Gebot zu dienen, zu breihundert Gulden 300 fl.

Ferner: 1. ein Weiberstuhl As breißig brel, und 2. ein Mannerstuhl As neun und fünfzig, beibe Stuhle befinden fich in der Jugenheimer judischen Synagoge, und welche ber betreibende Gläubiger aufgezeichnet haben wollte, indem er erklarte, daß fie
Eigenthum bes Schuldners sepen. Beibe Stuhle

angeboten burch ben betreibenben Glaubiger ju weihundert Gulben 200 ff.

Total: fünfbunbert Gulben

500 fl.

Der betreibende Glaubiger, hat folgende Berfteigerungsbedingungen im Mufnahmeprotocolle feftgefebt:

- 1. Der Steigpreis ift jahlbar in guter gangbarer Gelbforte, in brei gleichen Terminen, als auf Martini ber Jahre achtjehnhundert fieben, acht und neun und breißig, jedesmal mit einem Drittel, und Bins vom Lage ber Bufchlagung an, auf gutliche ober gerichtlische Collocation hin, an wen Rechtens.
- 2. Jeber Steigerer ift gehalten, einen bem betteis benben Gläubiger angenehmen Burgen ju ftellen, ber folidarifch mit bem Steigerer für hauptsumme, Bins und Koften ju haften hat, außerdem bleibt bas Gut bis jur ganglichen Auszahlung, wem Rechtens im Berfab.
- s. Für ben Fladeninhalt ber Behaufung wirb nicht garantirt.
- 4. Steigerer gahlt bie Steuern und Abgaben bes Butes vom Tage bee Bufdlags an.
- 5. Steigerer tritt vom Tage bes Bufchlags an in Gigenthumbrecht bes Gutes, fo wie es fich befindet, in Befit und Benug besfelben hat er fich auf feine eigene Befahr und Roften einfeben ju laffen.
- 6. Gulten und Bobenginfen, fo auf bem Gute haften fonnten, fallen bem Steigerer ohne Dinberung bes Preifes, vom Tage bes Bufchlags an jur Laft.

Die in bem burch unterzogenen Rotar, unterm neun und zwanzigsten April achtzehnhundert sieden und breißig, gefertigten und gehörig registrirten Anschlagzettel enthaltene siedente und achte Bersteigerungsbewdingung, die Bezahlung der verschiedenen Zwangsversäußerungsfosten betreffend, wurden gelegenheitlich bed burch unterzogenen Notar, unterm 24. Mai lestehin, etwichteten und gehörig registrirten Schwierigfeitsprotossost, burch ben betreibenden Gläubiger abgeändert, und nach bem Sinne und Borschrift bed Artistels achtzehn bes Zwangsveräußerungsgesetze, vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, schgesest.

Die Berfleigerung ift befinitiv und wird nach erfolgtem Bufchlage fein Radigebot angenommen.

Bei ber Berfteigerung felbst werben ben betheilige ten Parthien, die ohnehin sich nach bem Gesetze vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten haben, insbesondere vorgelesen werden, die Leristel fünfzehn, sechzehn, achtzehn, zwanzig und zwei und zwanzig.

Bergjabern, ben 9. Juli 1837.

hemmet, Retar.

pr. ben 11. 3ull 1857.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bis Montag, als ben 31. laufenden Monate Juli, Rachmittags um t Uhr, ju Pleisweiler in ber Birthebehaufung jum Roffel, bei Bittwe Weber:

In Folge eines Familienrathsbeschluffes, errichtet vor bem Friedensgerichte zu Randel, am fechszehntent Juni letthin, welcher burch bas Rönigl. Bezirfsgericht zu Landau, am fleben und zwanzigsten besselben Mos nats bestätigt wurde, beibe Uften gehörig registrirt.

Auf Ansteben und in Beiseyn von: 1. Ratharina Burfhard, Mittib erfter The von weiland Konrad Weber, im Leben gewesener Bader in Scheibenhardt, jedige Ehefrau von Karl Dolich, Adersmann, beide in Scheibenhardt wohnbaft, bieselbe in der Eigenschaft als natürliche Bormünberin ihres mit ihrem gedacht verlebten ersten Ehemanne, Konrad Meber, erzeugten noch minderjährig und ohne Gewerbe bei ihr wohnens ben Sohnes, Friedrich Jacob Weber; 2. bes obgemelbten Karl Dolich, als Milvormund des befagten Minorennen; und 3. Friedrich Weber, Schullehrer, in Cappellen wohnhaft, in der Eigenschaft als Beivormund gemelbten Mündels.

Merben burch unterschriebenen, zu Bergzabern testbirenben, burch relatirte Afren hiezu beaustragten Königl. Rotac, Jacob hemmet, nachbeschriebene, bem genannten Mündel, Friedrich Jacob Meber, eigenthumlich angehörigen Immobilien, ber erwiesenen Rühllichfeit wegen, unter ben bei unterzogenem Rotar taglich eingesehen werden fönnenben Bedingungen, öffentlich, gerichtlich zu Eigenthum versteigert, als:

Bann Pleisweiler. Dberhoffen.

- 1. Section G. Af 116. 12 Uren 70 Centiaren Acter im 3mmenthal, tarirt ju 150 fl.
- 2. Section D. Af 280. 9] Aren Ader in ber Altenbach, tarirt ju 120 fl.
- 8. Section B. Af 39. 3 Aren 20 Centiaren Bimgert im herrenwingert, ju 110 fl.
- 4. Section B. M 23. Ebensoviel bito im Gottetader, ju 100 fl.
- 5 Section B. AD 10. 8 Aren bito am Rreug, ju 120 ff. 3m Gangen 600 fl.

uli estav

Bergjabern, ben 9. Juli 1837.

hemmet, Rotar.

Beilage

1110

Amts : un b Intelligeng : Blatte bes Rheintreifes.

№ 82. .

Spener, ben 13. Juli

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 34. 3ult 1837.

Rirchheimbolanben. (holzverfleigerung im Statis malte.) Den 24. Juli laufenben I., bes Morgens 8 Uhr, werben in bem Schlag Eifenftein folgenbe holze fortimente verfteigert, nämlich:

- 1. 28 eichene Rutholiftamme.
- 2. 34 birfene
- 3. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.
- 4. 11900 eichene Schalwellen, unb
- 5. 34200 gemifchte Bellen.

Rirdheimbolanben, ben 4. Juli 1837.

Das Bftrgermeifteramt.

Queā.

pr. ben 11. 3uli 1897.

Altripp. (Reparaturen am Kirchthurme und im Ins nern ber Kirche, fo wie am Ofarrhause.) Donnerstag, ben 27. laufenden Monats, Rachmittags 2 Uhr, werben bahier vor dem unterzegenen Amte die ermelbten Reparaturarbeiten, als:

1.	Maurerarbeit, veranschlagt	318	100	-
	Bimmerarbeit		65	26
3.	Edreinerarbeiten		189	48
	Schlofferarbeiten		81	3
	Blafergrbeiten		3	15
6.	Tüncherarbeiten	*.	113	6
		Total	400	38

burch öffentliche Minberverfleigerung begeben.

Das Rabere tann inzwischen in zwei hierauf beguglichen, bei ber unterfertigten Behorbe beponitten Roftenanfchlägen, jeden Tag erfehen werben.

Mitripp, ben 8. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 11. Juli 1837.

Rothweiter. (Solgversteigerung.) Donnerstag, ben 27. biefes laufenben Monats, um to Uhr bes Bormittags, werben in ber Gemeinbe Rothweiler folgenbe holger aus beren Gemeinbewalb öffentlich versteigert:

- 1. 13 Rlafter buchen gefchnitten und gehauen Scheitholg.
- 2. 61 Rlafter eichen gehauen bito.
- 3. 24 eichene Rubflamme 3. Rlaffe.
- 4. 1800 gemifchte Wellen.
- 5. 153 Gebund alte Eichenrinbe, welche im Orte Rothweiler unter Dach gebracht finb.
- 6. 1 fnorriger Buchenftamm.
- 7. 41 Rlafter gemifchtes Scheltholg.
- 8. | Rnorrenholg.

... Rumbach, ben 7. Juli :837.

Das Burgermeifteramt.

Rochert

pr. ben 11. 3uli 1887.

(Licitations : Berfteigerung,)

Buchelberg. Samftag, ben 29. Juli 1837, Rache wittage 2 Uhr, im Wirthshause jum Freischütz zu Büschelberg, wird durch ben hiezu committirten Königl. Rotar, Adolph Martin, in Caubel fashaft, in Folge gerichtlicher Ermächtigung, wegen Untheilbarkeit, auf Eigenthum verfteigert:

- 1. Section B. M 29. Eine Behaufung und Bugehörbe.
- 2. Section M. Af 268. 2,12 Centiaren Rrautgarten.
- 3. 49,88 Centiaren Aderfelb, in 4 3tem gelegen, Section 3. As 494, Section 8. As 80, Section 6. As 49 und 491, alles in ber Gemeinbe und Gemartung von Buchelberg.

Dbige Immobilien rubren her aus ber Berlaffenichaft von weiland Raspar Broffarb und Ratharina Braun, ju Lebzeiten Cheleute in Buchelberg, und find unvertheilt zwifchen beren 8 Rinbern: a) Ricolaus Broffard, in beffen Rechten flebet fein Bruber, b) Friedrich, fodann c) Raspar Broffard, beibe Adersteute ju Büchelberg, d) Carolina, c) Maria Anna, beibe ohne Gewerbe, burch genannten Friedrich Broffard als Bevollmächtigter vertreten, f) Katharina Broffard, Dienstmagb in Lauterburg, endlich g) Iohannes, und h) Franz Broffard, minderjährig, ohne Gewerbe, zu Büchelberg wohnens, für welche beren Bruber Raspar als aufgestellter hauptvormund, und Iohann Joseph Braun, Adersmann zu Büchelberg, als Rebenvormund handelt.

Genauere Befchreibung ber Buter und bas Bebing.

Canbel, ben 9. Juli 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 11. Juli 1837,

(Berfieigerung wegen Untheitbarfeit.)

Bie ben 29. Juli 1837, Rachmittage 4 Uhr, im Wirthohause jum Freischut ju Buchelberg, wird in Befolge gerichtlicher Ermachtigung burch ben biegu be-ftellten Königl. Rotar, Abolph Martin, in Canbel faß-haft, auf Eigeuthum verfteigert:

- a) Die Satfte on einer ju Buchelberg gelegenen Behaufung und Bugeborbe, Gection M. M 19, und
- b) Die Salfte eines hinten barau gelegenen Gartene, Gerten H. M 138.

Gefagte Jumobilien rühren her aus bem Rachlaffe von weiland Michael Braun, gewesenem Ackersmann ju Buchelberg, und find unvertheilt zwischen deffen 4 Rindern; t. Franz Braun, Ackersmann, 2. Ratharing Braun, Dienstmago, beibe zu Buchelberg wohnend, 3. Eisfabetha, und 4. Emanuel Braun, beibe gewerblod, unter ber Bormundschaft von Peter Anton Rebsamen, und ber Rebenvormunbschaft von Johann Joseph Braun, beibe Udersleute, zu Buchelberg, ftehend.

Bebingniffeft und nahere Bezeichnung bes Gute tann jeben Tag bei Unterfebriebenem eingeschen werben. Canbel ben 9. Juli 1837.

Martin, Retar.

pr ben 11. Juli 1837.

Erfmeiler. (Solverfleigerung.) Samflag, ben 29. 3ull 1. 3., Morgens 10 Utr, werben in loco Erfmeiler nachftehenbe holzsortimente öffentlich verfleigert:

Gemeinde und Schlag hintermalb.

23 Rlafter buchen gefcnitten Scheitholy.

Rlafter eichen gefdnitten Schritholy.

14 . fiefern

4 eichene Bauflamme 4. Rlaffe,

Sogleich lagt bie Rirche von Dahn im Schlage Minterberg circa 6 Rlafter Liefern Scheitholg, vorzug. licher Qualitat, verfleigern.

Erfweiler, ben G. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

n a a b.

pr. ben 11. 3uli 1837.

Altleiningen. (Erledigte Schullehrerftelle.) Die protestantische Schullehrerftelle ju hömingen, Gemeinde Aleteiningen, ift durch die Beforderung bes bisherigen Lehrers erledigt. Mit berigiben ift ein Gehalt von 60 fl. aus der Gemeindetaffe und ein Jufchus von 90 bis 100 fl. aus bem Kreisschulfonde verbunden. Letterer Gehaltes bezug ift durch ein Refeript hoher Regierung zugesichert, und ist beshalb sichere Rechnung barauf zu machen. Der Lehrer erhält freie Wohnung.

Cammtlich ju honingen vorfommenbe Cafvalfalle bat ber geitliche Leurer in Attlefningen ju verfeben, und bie ihm hiefur angerechneten Gebühren ju erbeben.

Bewerber hiezu haben fich, mit guten Zeugniffen verfeben, binnen 2 Monaten bei hiefiger Ortefchulcom, miffion ju melben.

Altleiningen, ben 7. Juli 1837.

3m Ramen ber Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Rrebill.

pr. ben 10 3uff 1837,

(Befanntmachung.)

Durch registrirte Labung best Gerichtobeten Gadler in Lantereden, vom fünften Juli 1837, bat Philippine Jacobi, Ebefrau von Benjamin Wolf bem Dritten, früher handelsmann, bermalen ohne Gewerbe, beibe
in Esweiler wohnhaft, nach erlangter Authorisation
bes herrn Gerichteprästbenten am Rönigl. Bezirfegerichte in Raiferslautern, eine Mage auf Gitertrennung
gegen ihren genannten Ebemann an gedachtem Gerichte
anhängig gemacht, und ben Abvofaten Raul in Rai-

ferstautern als ihren Anwalt aufgestellt, mas hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wird.

Raiferelautern, ben 8. Juli 1837.

Der Unwalt ber Rlagerin,

Rauf.

pr. ben 10. Juli 1837,

Benningen. (Gemeindegrasberfleigerung.) Done nerstag, ben 20. Juli nächftbin, Rachmittags i Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Benningen bas hartgras von den Gemeindewiesen, Ober- und Riederried, pro 1837, an die Reiftbietenten loosweise versteigert werden.

Benningen, ben 8. Juli 1887.

Dat Bürgermeifteramt.

Bibemann.

pr. ben 10. Juli 1837.

(Licitation.)

Samftag, ben 5. August 1837, bes Morgens 9 Uhr, ju Gries im haufe bes Abjuntten Bifchoff;

In Gemagheit Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichts ju Zweibrucken, etlaffen in ber Rathefammer am 26. 3uni letthin;

Auf Unflehen bes Bittwere und ber Rinber ber gu Bries verlebten Unna Maria Maier, ale:

- 1. Der Rinder erfter Che, erzeugt mit tem ver- lebten Dichael Muller, nämlich :
- a) Ratharina Müller, Ehefran bes Jacob Schmitt, Schmeiber, beibe ju Dietschweiler mohnend;
 - b) Jacob Duffer, Aderer, in Grics wohnend;
- c) Peter Müller, Adersmann ju Borsborn, und Philipp Dirich, Aderer, ju Dauptsluhl wohnend, Ersferer handelnd ate Saupts und kehterer als Rebenvormund ber Kinder ber ju Gries verlebten Tochter, Anna Maria Müller, gewesene Ebescau bes ebenfalls verlebten Schullehrers, Withelm Mertes, im Leben ju Borsborn wohnhaft gewesen, Namens: Barbara, Gertrauda und Unna Maria Mertes, alle brei minorenn ju Borsborn bomicilirt;
- d) Obgendunter Jacob Schmitt, und e) herr Carl More, Ronigl. Retar ju homburg, Ersterer handelnd als Curator, Lehterer als Reprafentant ber ohne bestannten Wehnert abwefenden Margaretha Muller.
- 2. Des Bittmers und ber Rinber zweiter Che, namlich:

- a) Michael Born, Adersmann, in Geles mohnend, in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verstorbenen Ehefrau, ber gedachten Anna Maria Maier, bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch in seiner Eigenschaft als Bormund ber mit berfelben etzeugten noch minderjährigen Rinder, Ramens: Eva, Michel und Daniel Zorn;
- b) Michael Muller, Udersmann, ju Borbborn wohnend, handelnd als Rebenvormund biefer Minder-jahrigen;
- c) Elifabetha Born, großfahrig, ohne Bewerbe, ju Gries mobnenb;

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rarl Guttenberger, Königi. Rotar zu Baldmohr, jur Licistation untenbezeichneter, Griefer Bannes gelegener Immobilien, öffentlich, in Eigenthum ichreiten, als:

In zweiter Che acquirirte Guter.

3 Aren 40 Centiaren Biefenland und 43 Aren 40-Centiaren Aderland, in 4 Pargellen.

Rein mutterliche Guter.

23 Aren 20 Centiaren Wiesenland und 81 Aren 60 Centiaren Aderland, in 10 Pargellen; sobann einnes zu Gries am Schmittgarten gelegenen Wohn-baufes, mit Scheuer, Stallung, Pflang, und Diejengarten.

Die Bedingungen fonnen auf ber Umteffinbe bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Baldmohr, ben 7. Juli 1837.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben .10, Juli 1837,

(Licitation.)

Montag, ben 24. Juli 1837, bes Morgens 8 Uhr, ju Breitenbach im Birthebaufe von Johannes Pfaff;

In Gemägheit Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichts ju Zweibruden, ertaffen in ber Rathetammer unterm 8. Juni letthin;

Auf Anstehen 1. von Theobald Moch, Adersmann, ju Breitenbach wohnend, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihm und seiner verkordenen Ehefran, Elisabetha Graß, bestandenen Güterger meinschaft, so wie auch als gesehlicher Bormund seines mit seiner verlebten Ehefran erzeugten, noch mindersjährigen Sohnes, Abam Mook 2. Wilhelm Moland, Bergarbeiter, zu Breitenbach wohnend, handelnd in seiner Eigenschaft als Betvormund dieses Minderjährigen; a. Friederisa Mook, Dienstmagd zu Kübelberg; 4. Philippina Mook, Dienstmagd zu Kübelberg;

Beis ;

pr ben 10 3uli 1837.

Lehtere großfahrige Tochter bes gebachten Theobalb Moot nab ber Glifabetha Graf;

Mirb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rarl Guttenberger, Königl. Rotar zu Baldmohr, zur Licistation eines haufes und einiger Guterftude, zur Erstungenschaftsmaffe bes gedachten Theobald Moot und ber Elifabetha Graf gehörig, öffentlich in Eigenthum, ber Untheilbarfeit wegen, schreiten, als:

Eines in Breitenbach neben Jacob Regers Wittib gelegenen einstödigen Wohnhaufes, Section B. 46 56, 57, 58, 59, 2. Aren 20 Centiaren an

2 Aren 20 Centiaren Biefe in ber Breitwies.

48 Uren 20 Centiaren Aderland in 4 Pargellen, afles Breitenbacher Bannes.

Bei Unterzeichnetem fonnen taglich bie Conbitionen eingefeben werben.

Balbmohr, ben 7. Juli 1887.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 10. 3uli 1837.

(Licitation.)

Samftag, ben 5. Muguft 1837, bed Morgens um 8 Ubr. ju Gries im Saufe bes Abjuntten Christian Bifchoff;

3n Bemagheit Urtheil bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Bweibruden, erlaffen in ber Rathetammer unterm 6. Juni 1887;

Muf Anstehen von: 1. Peter Muller, Adersmann zu Börsborn; und 2. Philipp hirsch, Actersmann, zu Dauptstuhl mohnend, Erfterer handelad in seiner Eisgenschaft als haupt. Lebterer als Rebenvermund ber minderjährigen Ainber bei zu Borsborn verlebten Eher, leute, Wilhelm Mertes, gewesener Schullehrer, und ber Anna Maria gebornen Miller; namentlich: Batbara, Gertranda und Anna Maria Mertes, gewerbs 106, ju Börsborn bomicilitt;

Wird ber unterzeichnete, hiezu committirte Rarl Guttenberger, Rönigl. Rotar im Umtofife von Bald, mohr, jur Licitation eines von gedachter Chefrau Mertes berfommenden, zu Gries neben Rarl Deinz und Christian Bischoff gelegenen, t Are 80 Centiaren Flache enthaltenben, einstodigen Wohnhauses sammt Indehormigen, öffentlich in Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, schreiten.

Die Bebingungen tonnen taglich bei Unterzeichnes tem eingesehen werben.

Baldmobr, ben 7. Juli 1837.

Batte, Ratar, ...

Mittwoch , ben 2. August 1837 , Rachmittags um 2 Uhr , ju Altenfirchen im Birthehause von Courab

In Gemäßheit Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Zweibruden, erlaffen in ber Rathofammer unterm 23. Marg letthin;

(Licitation.)

Muf Aufteben ber Rinber und Erben bes ju Alle tenfirchen verlebten Aderers, Johannes Dorfchel, als:

a) Der Tochter erster Ehe, erzeugt mit ber verlebten Ratharina Schromm, ale: Elifabetha Morfchel, Ehefrau von Theobalb Schramm bem 3weiten, Adereleute, ju Altenfirchen wohnenb;

b) Der Rinber zweiter Che, erzeugt mit ber chene falls verlebten Maria Ratharina Grofchos, als:

1 Maria Ratharina Morichel, Chefran von Daniel Mörschel, Acterbiente zu Altentirchen; 2. Margaretha Mörschel, Chefrau von Peter Berg, beibe Acterbiente, alba wohnend; 3. obgenannter Theobald Schramm und Ricolaus Pfaff, Actersmann, bafelbft wohnend, Ersterer handelnd als haupts und Letterer ale-Rebenvormund ber noch minderjährigen in Altens firden bomicilirten: Maria und Georg Mörschel;

Bied ber nnterzeichnete, burch allegirtes Urtheil hiezu committirte, Karl Guttenberger, Rönigl. Rotar, ju Baldmohr wohnend, jur Licitation folgender, theils in erster und in zweiter Che bes gedachten Johannes Mörschel acquirirten, theils von ihm felbst herrührensben Immobiliargegenständen, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich, an ben Meiste und Lehtbietenden, schreiten, nämlich:

A. In erfter Che acquirirt.

Ein im Dorfe Altenfirchen ftehendes zweistödiges Bohnhaus, mit Schener, Staffung, hofgering und Garten, begrenzt burch Jacob Berg und bas hirtenhaus; enthaltend an Fläche a Aren 55 Centiaren.

B. In zweiter Che acquirirt.

Ein einflöciges im Drie Altenfirchen flebenbes Bohnhanschen, nebft Scheuer und Stall, neben vorigem Bohnhaufe, bem Beg und Jacob Berg, enthaltend an Flache 2 Bren 60 Centiaren.

C. Bom Bater herrührenb.

2 Aren 42 Centiaren Biefe im Blefengarten, beim Dorf Altenfirchen, neben Johannes Schramm. Bufammen taxirt ju 915 fl.

Die Bedingungen fonnen auf ber Amteftube bes Unterzeichneten toglich eingefehen werben.

Baldmobr, ben 7. Juli 1837.

Buttenberger, Rothe.

pr. ben 11. 3mll 1837,

Freineheim. (Minberverfteigerung von Gemeinbes Arbeiten.) Rommenben t. August, um i Uhr bes Rachomittags, werden auf bem hiefigen Gemeinbehaufe folgenbe Gemeinbearbeiten im Berfteigerungswege an ben Benigfinehmenben abgegeben, als:

a) Pflafteranlage in ber Barengaffe babier , veranichlagt im Gefammtbetrage von 320 fl.

b) Berflellung bes Plattenbelegs beim Springbrunnen und Reparatur ber Brunnentammer, veranfchlagt zu 88 fl. 20 fr.

Bon ben Roftenaufchlägen taun feben Tag, Bormittage, auf bem hiefigen Gemeinbebureau Ginficht genommen werben.

Freineheim, ben 9. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Reibolb.

pr. ben 11. 3ull 1837,

(Aufgng aus einer Gutertrennungeflage.)

Bufolge registrieter Ermächtigungsorbonnanz bes herrn Prästbenten am Königl. Bezirksgerichte zu Franstenthal, vom 27. Juni 1837, und burch Labung bes Gerichtsboten Roffee, vom slebenten Iuli 1837, hat Barbara Sohner, Chefran von Carl Walther, Miller in Dirmstein. fle bermalen bei ihrer Mutter in Dürkbeim sich aushaltend, die Gütertreunungstlage gegen ihren genammten Ehemann angestellt, und ben in Franstental wohnhaften Abvofaten, Gustav Braun, als ihren Anwalt constituirt.

Frantenthal, ben 8. Juli 1887.

Für Die Michtigfeit bes Musjuge:

Braun.

pt. ben 11. Juli 1837.

tte Befanntmadung.

Freitage, ben 4. August b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben von ber unterfertigten Commission, 15 Barensschweise, 50 Schultrenfen. Gebiffe, 50 Unterlegtrenfen. Gebiffe, 4 Trompeten, 10 Trompetenschnüre, 24 A feisnen, 24 A mittlern, 24 A farten Spagat, 100 Fourasgierstride, 100 Striegel, 400 Ellen fibreiten halbger bleichten Leintuchgrabet, 656f Ellen fibreiten Zwilch, 92 Ellen 17 breiten Zwilch, 75 einmannige Bettiaben, 75 einmannige wollene Deden, 931f Schuh Rieiberrahmen, 1071 Schuh Gewehrrahmen, 12 fleine Tische, 20 Banfer, 7 Bafferpitschen, 9 Bafferschäffel, 4 Gangs

laternen mit Lampen, 14 eiferne Rochhafen, 20 eiferne Schuffeln, 10 Fleischgabeln, 12 Schöpflöffel, 4 habertruben, 15 Aranteimer, 15 Dungtarren, 1 Befortfubl,
2 Befottftuhlmeffer, 1 Schilderhaus, 16 Spudfästchen,
an ben Wenigfinehmenben in Lieferung gegeben, mit
bem Bemerten, bag bei Erreichung gewisser Preise ber
Zuschlag sogleich ertheilt wirb.

3meibruden, ben 7. Juli 1837.

Die Deconomie-Commiffion bes Ronigl. Bayer. Che-

Bradel, Dberftlieutenant.

Banginger, Quartiermeifter.

Lang, Mctuar.

pr. benal. 3ull 1837.

Rirrweiler. (Grasversteigerung.) Samftag, ben 22. Juli l. 3., wird ju Rirrweiler auf bem Gemein, behaufe, Morgens 10 Uhr, bas hartgras auf ben hiefigen Gemeinbewiesen loodweife verfteigert.

Rirrmeiler, ben 9. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 11. 3ali 1837.

Den cheiheim, im Ranton Frankenthal. (Gemeins befelb. Berpachung.) Samftag, ben 29. Juli nachfthin, Rachmittags um 2 Uhr, werben in loco heuchelheim, auf bem Gemeinbehause, bie Bemeinbe-Biehweibstücker auf 9 Jahre verpachtet.

Beuchelheim, ben 8. Juli 1887.

Das Bargermeifteramt.

Müller.

pr. ben 11. Juli 1837.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Den nächften britten August, bes Rachmittags um 1 Uhr, werben ju Stentoben im Schaaf, auf Betreiben ber Frau henriette Katharina Müter, Wittib erster Ste vom Jacob Müller, jesige Ehefran von Jobann Peter Ochhuer, handelsmann, beibe in Sventoben wohnend, sowohl in ihrem eigenen Ramen, wie auch als natürliche Bormünderin ihrer minberjährigen, bei ihr sich besindenden Kinder, Sibilla und Carolina Müller, deren Beivermund Johann Philipp Ling, Biegler, und beren Mitvormund ber obige Johann Peter Ochfiner ift, und in Gefolge Bestätigungeurtheils Köwigl. Begirtegerichte ju landau, vom 27. v. D., geborig einzegiftrirt, follen burch ben unterschriebenen, hieju committirten, und in Ebentoben refibirenben Rovigl. Rotar, Cari Medicue, jur Berfteigerung gebracht werben:

- 1. 7 Beinberge, 56 Aren enthaltenb.
- 2. 3 Biefen, 16 Uren enthaltenb.
- 3. 4 Meder, 46 Aren enthaltenb.

Maes im Banne von Ebenfoben, Benningen, Mais fammer und Gbesheim gelegen.

Ebenfoben, ben 10. Juli 1837.

Dedicue, Rotar.

pr. ben 11. 3uli 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung)

Muf ben Antrag ber Philippina baufel, Bittib erfter Che bes verlebten Rufers, Bilbelm Doff, nunmehrige Chefrau von Abam Gidmind, Beugidmied, beibe in Ebenfoben mohnent, fowohl in ihrem eigenen Ramen, wie auch ale natürliche Bormunberin ihres einzigen Sohned, Philipp Anton Doll, ber ben babiefigen Binger, Anton Doll, jum Rebenvormund, und ben obigen Anton Gidwind jum Beivormund hat, und in Gefolge homologirten Familienrathebefdluffes, vom 8. Juni, 21. Juni abbin geborig regiftrirt, foll burch ben unterfdriebenen, hieju beauftragten, und in Coentoben reffe birenden Ronigl. Rotar, Carl Debicue, auf ben nache ften 3. Muguft, um 4 Uhr Abende, babier im Chaaf, ein in ber Riebergaffe babier ftehenbes Saudanibeil mit Scheuer, Stall, Bertflatte und Bubeher, öffentlich verfteigert werben.

Ebenfeben, ben 10. Juli 1837.

Debicus, Rotar.

pr. ben 12. Juli 1837.

(Freiwillige gerichtliche Beifteigerung)

Mittwoch, ben 26. Juli I. 3., Rachmittage zwei Uhr, in ber Stadt Dursheim bei bem Mirch Joseph Schraudenbach, werden vor dem unterzeichneten Carl August Röfter, Bezirkenotar, in Dursheim restoirend, in Bollziehung eines durch das Rönigl. Bezirkegericht Frankenthal, am 14. Juni legthin erlassenen Urtheile; auf Anstehen A. der Kinder erster Ehe der Clara Lauf, erzeugt mit ihrem verlebten erften Ehemanne, Philipp Jacob Mernz, gewesener Müller und Gutsbester in Erpolzheim, ale: 1. des Sohnes, Philipp Jacob Beenz, Rüller, wohnhaft auf der Rehhütte, Gemeinde Reuhofen, im Kanton Muttersadt; 2. der Elisabetha Bernz, Edefran des Georg Schrank, Müller, wohnshaft zu Brühl, im Umt Schwesingen, des Großherzog,

thums Babene; a. bes Georg Schrant, Duder in Bermerebeim, und bes Philipp Dichael Benge, Gutes befibere, wohnhaft ju Borth, beibe ale haupt und Rebenvormunder ber minderjahrigen, gewerblofen Rinber bes ju hordt auf ber Rloftermuble verlebten Cob. nes und Mullers, Deter Berng, ais: a) Reiedrich; b) Ludwig; c) Louifa und d) Jacob Werng; B. ber Rine ber zweiter Che ber Clara lauf, erzeugt mit beren ebenfalls verlebten zweiten Chemanne, Johannes Werng, gewesener Duder, und Butebefiger in Erpolzheim, als: 1. Theobald Berng, Miller, wohnhaft ju Erpoliheim, und 2. Couffa Berng, Rentnerin, ju Durfheim moh-nenb, Bittme bes in Erpolgheim verlebten proteftan. tifchen Pfarrers, Beinrich Martin Leopold, nachbegeichnete Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, offente lich in Eigenthum verfteigert, ate: a) zwei Bobubaus fer, bas eine flebend ju Durtheim an ber Romergaffe, nebft Stall, bof und Barten, und das andere ju Erpolibeim; b) a6 Aren Bingert in ber obern Durlach, Bann Ungftein; c) 48 Aren Diefe in ben Steinwiefen am Erlenpfab, Bonn Ungftein; Diefe Saufer und Suter tarirt im Gangen gu 11,880 fl.

Die Bebingungen fonnen bei unterzeichnetem Re-

Durtheim, ben 8. Juli 1837.

Röfter, Reiar.

pr. den 12, Juli 1857.

Mitwode, ben 19. b. M., Bormittags 9 Uhr, werben bei bem Ronigl. 2. Jägerbataillen mehrere eine mannige Bettladen, bann Rammere, Ruchen. Stalls und Krankenhaus-Requisiten von holz und Eisen ze, an ben Benigstnehmenden in Lieferung gegeben.

Diejenigen Arbeiteleute, welche fich ber Fertigung untersichen wollen, werben mit bem Bemerfen eingelaben, bag vor ber Berfteigerung bie Bebingniffe in hinficht ber Beichaffenheit befannt gemacht werben.

Speper, ben 9. Juli 1837.

Die Deconomie. Commiffion.

v. Doffetten, Major.

Erant, Quartiermeifter.

pr. ben 11, 3mi 1837.

Otterflabt. (Serffellung bes Brudenmeges.) Mitte wochs, ben 19. Juli l. 3., Morgens 10 Uhr, ju Otterftabt, wird bie Bollendung der Erdarbeiten bes Brüdenmeges bafelbit, auf bem Gemeindehause zur Der, fteigerung gebracht werben.

Der von bem Begirfsbaufchaffner gefertigte Roften.

anfolag, ad 78 fl. 50 fr., liegt ju jeber beliebigen Ginficht auf bem Gemeinbehaufe bereit.

Dtterftabt, ben 9. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. S chotthofer.

pr. ben 13. 3uli 1837,

tte Befanntmachung

einer 3 mangeverftelgerung.

In Gemäßheit eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigt. Bezirfegericht gu Bweibruden, am 2. Juni 1837, und bes burch unterzeichneten Rotar, am 26. besfelben Monate, aufgenommenen Actes, wodurch bie gegene wartige Zwangsprozedur bis hente verschoben murbe, und welchem Acte Die Schuldner nicht Benuge geleiftet baben, fo wie auf Betreiben ber Frau Charlotta Sanip, Bittme bes ju Zweibruden verlebten quiedzirten Forftmeiftere und Eigenthumere, herrn Rarl von Mannlich, Rente nerin, wohnhaft in München, welche ju biefem 3mede ben herrn Muguft Petri, Advotat bei ben Ronigl. Berichten in Bweibruden, allda wohnhaft, ale Anwalt bestellt und bei bemfelben Bohnfis ermahlt; wird burch unterzeichneten, biegu burch obenermahntes Urcheil als Berfleigerungecommiffar ernannten Rari Schmolge, Begirtenotar, wohnhaft in Zweibruden, jur Zwangeverfleigerung ber nachbezeichneten Immobilien, welche in bem burch unterfchriebenen Rotar, am 20. verfloffenen Monate Junt gefertigten Guteraufnahme Protofolle enthalten und verzeichnet find; gegen Frang Camarche, Rothgerber, und beffen Chefrau, Glifabetha Dietich, obne Gewerbe, beibe wohnhaft in Bliebtaftel, gefdrit. ten werben, und bie hierunten bemerften, von bem betreibenben Theile bei jedem Artifel angefesten Preife follen babei ale erftes Angebot gelten.

Diefe 3mmobilien find folgenbe:

I. Jumobilien, auf Blidweiler Bann, welche auf Dienftag, ben 26. September nachftbin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behaufung bes Abjuntten Rifolaus Rraus ju Blidweiler, verfleigert werben.

- 1. 24 Aren 53 Centiaren Wies in ter Anebelswiese, neben Johann Greff, modo nach Angabe bes Abjuntten neben Joseph Grob und Christian Las marche, Tractus 2, Af 193, angeboten ju 50 ft.
- 2. 3 Aren 62 Centiaren Wiefe in ben Stodewiefen, neben Peter Lipenburger und Beinrich Beder, Tractus 3, M. 150, angeboten ju 15 fl.
- 3. 15 Aren 28 Centiaren Ader in ben Abelerobern, einfeits Peter Banner, modo nach Angabe bes Abjunften, Peter Rraus, anderfeits bie Rlinger-flahm, Tractus 8, No 78, augeboten ju 4 ft.

- 4. 14 Aren & Centiaren Ader am Scharfenhabel, neben Beinrich Beder und Johann Georg junior, Tractus 8, A6 58, angeboten ju 30 fr.
- 5. 19 Aren 31 Centiaren Ader am Pog, neben Johannes Lembert und ber Rlingertlahm, Traeius 8, M 30, angeboten ju 30 fr.
- 6. 8 Aren 53 Centiaren Ader in ben Abelerobern, neben Johann Conrad und heinrich Rrebs, Tractus 8, Af 82, angeboten ju 30 fr.
- 7. 14 Aren 12 Centiaren Ader aufm Dfterberg, neben Jacob Rendel und Rifolaus Greff, Tractus 10, M 89 c, angeboten ju 20 fr.
- II. Immobile, auf Laubfircher Bann, welches an bemfelben Tage, Morgens um 10 Uhr, in ber Behaufung bes Baders und Wirths, Frang Jacob Brixius, ju Laubfirchen, verfleigert werb.
 - 11 Aren 50 Centiaren Walbland rechter hand bem Bliebtafteier Weg, neben Abraham Levy und Jaceb Bririus, Tractus 12, AD 5, angeboten ju 8 fl.

In ber burch unterzeichneten Rotar am 22. Juni 1833 aufgenommenen Schuld, und Pfandverschreibung, ift ber Flachengehalt biefes Studes ju 14 Aren 20 Erntiaren angegeben.

- 111. Immobilien, auf Blieblasteler Bann, welche am nämlichen Tage, 26. September nächsthin, Bormittage um ti Uhr, in ber Behaufung bee Gaftwirsthes, Martin kamarche, ju Bliebfastel, versteigert werben.
 - 1. 65 Aren Garten im Rheinthal, ober ben Reuengarten, einseits ber Pfob nach vom Ottenthal,
 onberfeits Joseph Legrom, nach ber Obligation
 aber Benebist Collif, Tractus 4, M 166 und
 167, worauf nach Ertlärung bes herrn Peter Hoffmann, Burgermeister und Sigenthumer, wohnhaft in Bliebtastel, ein zweistödiges Wohnhaus,
 sammt Gerberei und Stallung fiehet, Ales bei ber
 Stadt Biseefastel gelegen und bazu gehörig, neben
 bem Gemeindeweg nach Ottenthal und ber Lande
 strafe, angeboten zu
 - 2. 75 Centiaren Garten in ben Reuengarten, linferhand, einfeits bas vorbeschriebene Object, anderfelts Die Gemeinte, Tractus 4, Al 170, angeboten gu 1 ft.
 - 3. 7 Aren 50 Centiaren Garten im Rheinthal, einseite Peter Scharff, anberfeite Johann Scharff ber Junge, Tractus 4, M 140, angeboten gu 5 fl.
 - 4. 5 Aren 12 Centiaren Garten ober ben Reuengarten ober in ben Reuengarten, linferhand, neben Elias Dai und Baptift Raufch, Aractus 4, Af 168, angeboten gu

5. 14 Aren 25 Centiaren Ader ober ber Agb, einseits bie Auftöger, anderseits heinrich Scharff, Tractus 8, AF 72, angeboten gu 5 fl. Zwial bes Angebots 489 fl 50 fr.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobet ein Rachgebot nicht augenommen werben wirb, findet unter folgenden von dem betreibenden Theile fefts gefehten Bedingungen fatt, als:

- 1. Die Immobilien werden verfteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, und die Schuldner fie bisher besessen haben ober rechtlich hatten besiben mogen, ohne Garantie für die angegebene Flachenmaßung, Rummern und Rebenlieger.
- 2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Berfaufer obliegende rechtliche Bemahr, und bem Steigerer werden feine befferen Rechte übertragen, ale ben Schulbnern felbft jugeftanden haben.
- 3. Die Steigerer übernehmen alle kaften und Dienfle barfeiten, benen bie zu verfteigernden Liegenschaften unterworfen seyn konnten, und find berechtigt, alle Activ-Servituten auszuüben.
- 4. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bus ichlage auf ihre Roften und Wefahr und unter bem Schute ber Gefete in Befit und Genuß feten laffen.
- 5. Diefelben übernehmen alle öffentlichen Steuern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.
- 6. Der Steigpreis wird in brei gleichen Terminen, auf Beihnachten 1837, 1838 und 1839, jedesmal jum Drittheil, mit Zinfen vom Tage ber Berfteigerung an, abgetragen werben, und zwar bahin, wohin die Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation anges wiesest werben.
- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteiges rungeprotofolles und bie baranf Bezug habenben Regis ftrirunges und Rotariategebuhren, jeber im Berhaltnift feines Steigpreifes, und ohne Abzug an bemfelben
- 8. Beun es verlangt wird, muß Steigerer für bie Bezahlung bes Steigpreifes und ber Roften gute und folibarifche Burgfchaft ftellen.
- 9, Bis jur ganglichen Instahlung bes Steigschlelings bleibt bas Eigenthum ber zu verfleigernden Liegenschaften so vorbehalten, baß fie bis bahin weber veraus fert noch verpfandet werden duten, und oaß bei ausbleis bender Zahlung des einen oder des andern Termins, der betreffende Gläubiger berechtigt seyn wird, vierzehn Tage nach einem an den zahlungsfaumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Zahlbefehle und nach ortsüblicher Betanntsmachung mit der Schelle, die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Uebergehung aller für die Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen Formalitäten, wieder versteigern zu lassen.

10. Die Immobilien werben ftudweise ausgeboten, jeboch tonnen auch einige Stude gleich jusammen augesfest werben; auch foll es bem betreibenben Theile frei ftehen, nach ber einzelnen Berfteigerung, wenn ihm bie Erlöse nicht hoch genug scheinen, alle Immobilien auf jedem Banne jusammen ansehen ju taffen, und wenn mehr geboten wird, fie so zuschlagen zu laffen, wird nicht mehr geboten, so oleiben die einzelnen Steigerer an ihre Gebote gehalten.

11. Dem betreibenben Theile foll es auch frei fleben, ein ober mehrere ber obenbeschriebenen Immobilien aus

ber Berfteigerung meggulaffen.

12. 3m Uebrigen findet biefe Zwangeverfteigerung unter benen, in bem Gefete vom erften Juni 1822 ente haltenen Bestimmungen statt, wonach bie Steigerer fich ju achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar, forbert hiemit die Schuldner, die obgenannten Chelente, Franz Lamarche und Elifabetha Dietsch, ihre hypothekargläubiger und alle sonst babei Betheiligten, auf, sich auf Samstag, ben 22. loufenden Monate Juli, Morgens um 8 Uhr, auf seiner Schreibstube in Zweibruden einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einzwendungen gegen biese Berfteigerung vorzubringen und zu Protofoll zu geben.

Befchen ju 3melbruden auf ber Amtoftube bes Rotars, am to. Juli 1837, und vom Berfteigerunge, commiffar unterschrieben.

Schmolze, Rotar.

pr. ben 1. 3uli 1837

2te Befanntmadung.

8m 27. biefes Monats wurden jum Rachtheile von Conrad Schreiber aus Benchelbeim, von ber Bleiche folgenbe Effecten entwendet, als:

1. Ein Mannebemb von feiner Leinwand, gezeichnet unten am rechten Schlife, mit K. S.

2. 3met hanfene Manushemben, gezeichnet mit G. S. a Ein weißes Ropftuch von Moufelin, gezeichnet mit E. K. E. R.

4. Ein weißes Sadtuch von Chaconnet, gezeichnet mit E. K. E.

Da ber Thater und bie gestohlenen Effecten noch nicht ausgemittelt wurden, so werden fammtliche Polizeibehörden und andere Personen ersucht, auf die Bertäufer ober Bester obenbeschriebener Effecten bedacht zu feyn, und im Falle ber Entdedung bas sachgemäße Berfahren einzuleiten und respective einleiten zu laffen, ben Unterzeichneten aber bavon in Renntniff zu seben.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Franfenthal, ben 30. Juni 1837.

Sitting.

Beilage

3 um

Amtes und Intelligeng : Blatte des Rheinfreifes.

№ 83.

Spener, ben 15. Juli

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. 2nit 1887.

ate Befauntmachung.

(Stedbrief.)

Der unten fignalifirte Buriche, welcher fich Johanmes flohr mennt, feinem Banderbuche und eingezogenen Erfundigungen zufolge aber heinrich Rlomann heißen, und im Borrftadt, Rantons Winnweiler, geburtig fepn foll, hat fich eines Uhrendiebstahls in dem Birthehause bes Carl Levendeder zu Gollheim, wo er als Gast aufgenommen war, schuldig gemacht, und ift sofort entwichen.

Man erfucht baber alle Polizeibehörden bes Rheine freifes, auf benfelben zu invigiliren, ihn im Betretungs-falle zu verhaften, bie bei bemfelben fich noch etwa vorfindenbe Uhr in Befchlag zu nehmen, und felbe nebft bem Befchulbigten an mich abliefern zu laffen.

Raiferelautern, ben 5. Juli 1837.

Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Signalement.

Miter: 18-20 3ahre;

Grofe: etwas unter mittlerer Große;

haare: schwarz; Kugen: schwarz;

Gefichtefarbe: bleichgelb;

Statur: mager;

Die Rleibung beftand in einem grun tuchenen Bamms, bunfelblan tuchenen hofen, gelber Befte, grun tuchener Schilbfappe. Geine übrigen Rleibungs, finde trug berfelbe in einem rothen Rastuche bei fich.

Befdreibung ber entwenbeten Uhr.

Diefelbe ift eine gewöhnliche filberne Tafchenuhr, bunn in Silber, hat ein weißes porzellainenes Biffer-blatt mit romifchen Bahlen, zwei meffingene Beiger. 3m Junern bes Wertes fieht oben "Defth», und unten

"Schornborfer." Aus ber Krone bes Berfes, in ber Berglerung, find zwei bunne Studchen Deffing losges fprengt. Un ber Uhr befand fich eine 21 foth schwere filberne Reite, welche, ba fle an zwei Stellen zerriffen war, mit Seibenfabchen zusammengebunden ift.

pr. ben 11. 3uft 1837.

Mutterfladt. (Minderversteigerung von Gemeindes Arbeiren.) Den 27. biefes, bes Morgens um 8 Uhr, im hauptfaale bes Gemeindehaufes zu Mutterfladt, werden nachbeschriebene Gemeindearbeiten von ba, öffentlich an bie Benigsinehmenden unter vortheilhaften Bedingungen vergeben:

- 1. Die Fertigung von 12 Feuerhalen, jufammen veranschlagt ju 154 fl. 42 fr.
- 2. Die herstellung eines neuen Thoreinganges an ben Borhof ber protestantischen Kirche, in Mauter., Schreiner., Schlosser. und Anncherarbeit, verauschlagt ju 174 fl. 29 fr.
- 3. Die Reparatur bes Thurmbachstuhls und bie Ausbesserungen an biefer Rirche, in Zimmer- und Maurerarbeit, veranschlagt ju 48 fl. 2 fr.
- 4. Die herstellung bes Sprigenbaufes, in Maurer, Bimmer., Schreiner., Schloffer., Blafer., Tuncher. u. Pflasterarbeit, veranschlagt ju 239 fl. 48 fr.
- 5. Die herftellung von Rinnenpflafter um bas Schulbaus, veranschlagt ju 130 fl. 57 fr.
- 6. Die Ueberliefung bes Schulhaushofe und mehrerer Gaffen, fo wie Communalwege, in Lieferung bes Riefes, veranschlagt ju 94t fl. 40 fr.
- 7. Die Fertigung von brei neuen Beiftühlen in bie tatholifche Rirche, veranschlagt ju 38 fl.

Bugleich werben auch an ben Wenigfinehmen. ben vergeben:

- 8. Die Lieferung von 100 Stud Feuereimer, veranichlant gu 100 ff.
- 9. Die Lieferung von 3 Centner Gifengewicht, veranschlagt ju 30 fl.

Die Ueberichläge fammtlicher Arbeiten und Lies ferungen tonnen babei ju jeber Beit auf ber Schreib. ftube ber Burgermeifterei von ba, in Ginficht genommen

MRutterfladt, ben 7. Juli 1837. Das Bargermeifteramt. Reumann.

De. ben 11. 3uft 1837.

Chopp. (Soliverfleigerung.) Mittweche, ale ben 26. Juli 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werden burch bas unterfertigte Burgermeifteramt ju Gdopp, mach. genannte holifortimente im Gemeindemald von Schopp und Schmalenberg, offentlich verfteigert, namlich :

Im Gemeinbewald von Schopp;

Schlag Schmelgerhalt.

Rlafter eichen gemifcht Scheitholz. 50

12 birfen

eichen Roblholy.

834 gemifcht gehauen mit Prügel, Binb. da la fall . und Schnerdrudholg.

circa 60 Rus . unb Baubolgftamme.

am Gemeinbemalb von Schmalenberg;

Schlag Bogelebell.

Rlafter eichen gefchnitten Scheitholz.

buchen 14

gehauen gewischt, im Schlag Bil. 444 helmbed.

8 Rus . und Bauftamme.

Schopp, ben 8. Juli 1837.

Das Burgermeifteramt.

3 a c o b.

pr. ben 12, 3uli 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerftag, ben 27. laufenben Monate, Mergeus to Uhr, ju Schweisweiler in bem Wohnhaufe bes un. ten genannten verlebten Abam Daas;

In Bemagheit eines burch bas Ronigl. Begirte. gericht Raiferelautern, unterm 24. Dat abbin erlaffe. men, und rechtefraftig geworbenen Contumacialurtheile, und bes burd ben unterzeichneten Rotar, unterm Sentigen aufgenommenen Erpertenberichte und Bebingnif. beftes, und auf Unfteben bon:

1. Glifabetha baad, Chefrau ven Peter Geng, Magner ju Imsweiler;

- 2. Deinrich Abam Baas, Aderemann gu Schweit. weiler, biefe beiben Rinder und Erben bes ju Schweis. weiler verlebten Births und Bagners, Abam Saat, fo wie beffen gleichfalls verlebten erften Chefrau, Anna Maria geborne. Molitor, und hanbelnb auch jugleich als Miterben ihrer verlebten Schwefler, Maria Ratha. ring Dans;
- 3. Paul Daas, Mufifant, jn Schweisweiler wohnbaft, in feiner Eigenschaft als Miterbe an bem Rad. laffe feines verlebten Baters, bes genannten Abam Saad, fo wie an jenem feiner verlebten balbichmefter, ber befagten Maria Ratharina baas;
- 4. Philippine geborne Bogel, ohne befonberes Bemerbe allda, Bittme zweiter Ebe bes genannten verlebten Abam Saat, handelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihr und ihrem ebenbefagten Chemanne bestanbenen Butergemeinschaft, wie anch gie gefehliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinder: Magbalena, Jacobina, Barbara und Ratharina, bie beiben erften noch befone bere handelnd ale Diterben an bem Rachlaffe ibrer genaunten verlebten Salbichwefter, und alle als Diterben ihres verlebten Baters;
- 5. Jacob Beller, Adersmann alba, ale Rebenvermund ber obgenannten Minberjabrigen;

Birb burch ben unterzeichneten, biegu committirten Rotar, Carl Wilhelm Bellrigel, ju Wingweiler, Bes giets Raiferstautern, jur öffentlichen Berfteigerung pon 15 Tagmerten 22 Decimalen Ader . und Biefenland, gelegen in 14 Studen, in ber Bemarfung von Schweis. weiler, gur Berlaffenfchaft bee oftgenannten verlebten Mbam Baad, feiner verlebten erften Chefran, und ju ber zwifchen erfterm und feiner noch lebenben Bittme beftanbenen Gutergemeinschaft geborig, ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigenthum geschritten.

Binnweifer, bem 8. Juli 1837.

Dellrigel, Rotar.

pr. ben 11. Juli 1837,

Deterftabt. (Merpachtung von Gemeindeguter auf einen Gjabrigen Beilant.) Mittwoche, ben 26. Juli 1.3., Morgens 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbehause gu Dt. terftabt, Die bieber verpachteten, in 26 loofe eingetheilten Gemeinbegüter, nochmal in einen Gjabrigen Beftanb gegeben werben.

Otterftabt, ben 10. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt. Shottbofer.

pr. ben 10, 3nft 1937.

ate Befanntmadung

Mittwoch, ben 2. August 1. 3., Morgens neun Uhr, werben auf ber Rechnungstanzlei, in ber Franzistanerflofter. Caferne bahier, vorbehaltlich hoherer Genehmigung, die Cafernirungsbedürsniffe ber Garnifon Germersheim, für bas Ctatejahr 1833, bestehend in einen

1284 Bebund Lagerftrob à 121 & Bayerifch ober 7 Rilogramm.

780 & Unichlittlichter,

Baverifden Bewichts.

1 8 Dochtgarn,

944 Grud Bimmerbefen,

an Die Benigftnehmenben in Mccord gegeben.

Die Steigerungsliebhaber wollen fich jur beftimenten Beit einfinden, und es wird folchen eröffnet, daß nicht hinlanglich Befannte, fich mit Burgen ober gerichtlichen Zengniffen über ihre Bermögensverhaltniffe legal andzuweisen baben.

Bermerebeim, ben 7. Juli 1837.

pr. ben 13. 3uli 1837.

tte Befannemadung.

Da bie auf ben 22. Juni und später auf ben 10. Juli L. M. anderaumt gewesene Minderverfleigerung bes landiransports von Flößereihölgern wegen abministrativer Collisson an ben obenbezeichneten Tagen nicht abgehalten werben fonnte, so wied folden nunmehr ben 28. l. M., früh 9 Uhr, vor ber abministrativen Behörde, und zwar in loco Dahn, auf dem Bürgers meisteramtelocale, statt sinden.

Die Transportverfteigerung erftredt fich auf nach. flebenbe bolger:

- A. Bum Transport aus bem Walbe in bas Dagagin bei Raltenbach.
 - 1. Schlag Lemberg , im Reviere Dahn , mir 2902
 - 2. Schlag Beiefchachen, im nämlichen Reviere, mit
 - 3. Gehan Moosichachen, im nämlichen Reviere, mit
- B. Bur Berbringung in bas Faltenburger Magagin bei Wilgartewiefen.
 - 4. Schau Schweinsspies, im Reviere Erfweiler, mit 2544 Rlafter.

6. Schlag Sobeberg, in bemfelben Reviere, mit taag Rlafter.

Dahn, ben 8. Juli 1887.

Dad Rönigl. Forflamf Dabn. De orfchel.

pr. ben 13, 3ult 1837.

Safloch. (Berpachtung bes Speichers auf bem Bei meindebause und zweier Stude Aderland.) Dienstag, ben 1. Unguft I. 3., Morgens 9 Uhr, wird vor dem unsterzeichneten Burgermeisteramte zur Berpachtung bes Speichers auf bem Gemeindehaufe, so wie zweier Stilde Acteland, bas eine der Gemeinde Safloch, das andere zu bem confisciren Bermögen des widerspenstigen Consteribirten, Johannes Rendauer, geforend, geschritten werben.

Safloch, ben 10. Juli 1857.

Das Bürgermeifteramt.

Seberle.

pr. ben 13. 3uli 1837.

Borth a. R. (Anfertigung einer Communifantenbant.) Montag, ben 24. Juli 1837; Bormittage 9 Uhr, wird vor bem unterzogenen Bürgermeifteramte bie Anfertigung einer neuen Communifantenbant in bie fatholifche Rirche zu Borth, in öffentlicher Minderverfteigerung begeben werben.

Der Rollenanschlag, im Betrage von 101 fl. 54 fr., so wie bie Zeichnung, konnen taglich auf ber Schreibe ftube bes verfteigernben Mutes eingesehen werben.

Worth, ben 7. Juli 1887.

Das Bargermeifteramt.

Stieber.

pr. ben 13. 3uli 1837.

Forft. (Licitation.) Montag, ben st. Juli l. 3, bes Rachmittags 4 Uhr, im Wirthshaufe jur Krone zu Forft, und in Gemaßheit ber Urtheile des Königl. Bezirkögerichts von Frankenthal, vom fecheten Dezember achtzehnhundert feche und breifig, und ein und zwanzigften Juni l. 3., auf den Grund eines Expertenbezichts, werden aus der Bertaffenschaftsmasse der in Dechoof verstorbenen Ebeleutes Joseph Dutter II. und Kastbartna Dieh, der Untheitbarteit wegen, in Eigenthum thum versleigert, nämlich;

I. 3m Banne von Forft.

5 Mren 63 Centiaren Bingert auf ber Dore.

7 20 im Schnepfenflug. 8 73 Wies im fcwarzen Sand.

a . 70 . Mder allba.

II. 3m Banne von Deibesbeim.

8 Meen 55 Centiaren Bingert und Raftanienwalb im Sabnenbobl.

5 Aren 60 Centiaren Mingert im Deftrichweg, unb

Diefe Licitation findet fatt auf Unftehen von:

1. Mathias hutter, Adersmann;

2. Peter hutter, Schufter, beibe ju Sochborf mobn. baft ;

3. Johann Abam Diet, Minger, wohnhaft zu Forft, in feiner Eigenschaft als Bormund ber minberjährigen Regina und Anna Maria hutter, bei ihm wohnbaft, beibe mit ihren vorgenannten großjährigen Brübern als Repräsentanten ihrer verftorbenen Eltern.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung, mit welcher ber unterschriebene Ronigl. Rotar Schuler, ju Deibes, beim, im Rantone Durtheim, wohnhaft, beauftragt ift, find bei ihm zu ersehen.

Deibesheim, ben 11. Juli 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 13. 3ali 1837.

Borth a. R. (Stodholgversteigerung.) Montag, ben 24. Juli 1837, Bormittags 9 Uhr, werden aus bem biebseitigen Gemeindewalde, Diftrift Oberwald, 1992 Rlafter gemischtes Stocholz in öffentlicher Berfteigerung ausgeboten.

Borth, ben 10. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Stieber.

pr. ben 13. 3uli 1837,

Lambrecht. (Holiverstelgerung.) Un ben unten bezeichneten Tagen und Orten werden burch bas Burgermeisteramt Lambrecht nachgenannte Holzsortimente aus ben Gemeindewalbungen von Lambrecht und Gresvenhausen an ben Meistbirtenben in Loosen öffentlich versteigert, nämlich:

Donnerstag, ben 27. bes l. M. Juli, um 9 Uhr bes Morgens, bei guter Witterung im Schlage (Durfisthal, Gemeindewald von Lambrecht), bei schlechtem-Wetter im Orte Lambrecht. 240 Rlafter fiefern geschnitten und gehauen Scheitholg. 15000 fieferne Bellen mit ftarten Prügelu.

Freitags, ben 28. Juli, Morgens 9 Uhr, bei gutem Wetter ebenfalls im Schlage an ber Ruhbrude (Gemeindewald Grevenhaufen), bei fchlechter Mitterung im Orte Grevenhaufen.

24 Rlafter buchene Prügel über 3"

491 . tiefern gehauen Scheit mit Prügeln.

14 . Prügel über 3"

52 . Stodholy mit Prügeln gemifcht.

Cambrecht, ben 11. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mus Auftrag:

Eifler, Bemeinbefchreiber.

pr. ben 13. Juli 1837.

Dürfheim. (Berpachung der 2 Reller unter bem Stadt: und Schulbaufe.) Montage, ben 31. Juli 1837, Bormittage 10. Uhr, wird vor bem unterfertigten Amte auf bem Stadthaufe ju Dürfheim, jur Berpachtung ber 2 Keller unter Gtadt. und Schulhaufe bafelbit, auf mehrere Jahre, biffentlich geschritten. In ben mittlern ober großen Reller fonnen 150, und in ben fleinen ges gen Rorben 45 Fuber Wein gelagert werben.

Durfheim, ben 11. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Chriftmann.

pr. ben 13. 3uli 1837.

Ebesheim und Rhobt. (herstellung einer Stratenftrede.) Dienstag, ben t. August nächstin, Rachemittags i Uhr, werben bie Bürgermeister von Ebesheim und Rhobt, auf bem Gemeinbehause zu Ebesheim, gemeinschaftlich die kunstmäßige herstellung einer Strede Straße von Ebesheim nach Rhobt, von 570 laufenden Weter, wovon fich ber Kostenanschlag auf 1984 fl. 58 fr. belauft, an ben Wenigstnehmenden öffentlich vergeben.

Das Bebingniftheft und ber Roftenanfchlag tonnen täglich in bem Ameslotale ber Burgermeifterei Ebesbeim eingefeben werben.

Ebesheim und Rhobt, ben 11. Juli 1837. Burgermeisteramt Ebesheim. Burgermeisteramt Rhobt.

Borner.

Serr.

pr. ben 13. 3uli 1887.

(Licitation.)

Den s. August b. 3., Rachmittags 2 Uhr; im Birthebaufe jum Ochfen ju Schwegenheim, wirb vor

Rotar Sartorius, im Amtefibe ju Germerebeim, im Rheinfreife, ber Theilung wegen, jur Berfteigerung gefchritten, von 33,881% Centiaren lider in a Stem, unb 6,61 th Centiaren Biefe, im Banne Schwegenheim ges legen, und ju bem Rachlaffe ber verftorbenen Dargaretha Arenbenweiller, jm Leben Chefrau von Raspar Rifchlein, weiland Ragelfdmied in Germerebeim, gebo. rig ; auf Anfteben ber Erben biefer Grau, ald: 1. Eli. fabetha Bohm, Chefrau von Johannes Rollar, Pflas fterer in Spever, und Des Lettern, Der ehelichen Ers machtigung megen; 2. Johann Beorg Bohm, Aderd. mann in Beingarten; 3. Peter Freudenweiller, Aderd. mann; 4. Ratharina Beis; 5. Apollonia Beis; 6. Margaretha Beis; 7. Elifabetha Beis, biefe 4 ohne Gewerbe; 8. Barbara Beie, minberjährig, vertreten burch ihren Bormund, Dieter Beie, Leinenweber, unb ihren Rebenvormund, ben genannten Peter Freuden. weiller. Diefe alle in Schwegenheim wohnhaft; 9. Ratharina Bohm, minderjahrig, vertreten burch ihren Bormund, Philipp Jacob Bohm, Adersmann in Beingarten, und ihren Rebenvormund, ben genannten Dieter Beid.

Germerebeim, ben 19. Juli 1837.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 13. 3uli 1837,

(Minderverfteigerung.)

Mittwoch, ben 26. Juli 1837, ju Speper auf bem Stadthaufe, bes Bormittags 10 Uhr, wird die Ersbauung einer Schener auf bem hofpital-Binghof (mas, fiv in Stein), an ben Benigfinehmenden in öffentlicher Berfteigerung begeben werden.

Speper, ben 11. Juli 1837.

Die hofpicienvermaltung. Frepburger, Schaffner.

pr. ben 13. 3uli 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung)

Bur Bollziehung eines burch bas Rönigl. Friebenegericht bes Rantons Annweiler, am a. Juni 1837
anfgenommenen, und durch das Rönigl. Bezirksgericht
an kandau, am 15. Juni bes nämlichen Jahres homologirten Familienrathsbeschluffes, sobann auf Anstehen
von 1. Simon Niederreuther, Forstwart, zu Mörebach,
Rantons Zweibruden, wohnhaft, in eigenem Namen,
ber zwischen ihm und feiner verlebten Ehefrau, Ratharina Schmidt, bestandenen Gütergemeinschaft wegen,
wie auch als Bater und nathrlicher Bormund feiner
minderjährigen, mit ihr erzeugten, gewerblosen bei ihm

wohnenden Rinber, Caroline, Carl August und Franz Eugen August Rieberreuther, handelnd; 2. Michael Mart, Schullehrer, ju Wernersberg wohnhaft, in feisner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Rebenvormund obiger Pupillen;

Werben vor bem ju Annweiler wohnenden, hiezu committirten Königl. Baver. Notär, Wilhelm Köfter, Montage, ben 31. Juli 1887, und zwar Bormittags 10 Uhr, zu Mernereberg in bem Wirthshause bes Abam Schmidt, 6 Aren Acker auf ber Streich, Wernereberger Banne, und Nachmittags 2 Uhr, zu Bölfereweiler in bem Wirthshause bes Franz Wegmann, 1 hectare 30 Aren 66 Centiaren Acker am Maulacker, Bölfereweiler Bannes, biese Realitäten sämmtlich zu ber oben berührten Gütergemeinschaft gehörig, auf Eigenthum verstein Gert, unter ben Bedingungen, welche täglich auf ber Amtöstube bes unterzeichneten Rotärs eingesehen werden ben fönnen.

Unnweiler, ben 11. Juli 1887.

Röfter, Rotar.

. pr. ben 13, Juli 1837.

(Fallimentseröffnung.)

Das Köuigl. Bezirksgericht zu Laubau, als Sanbelsgericht sprechend, hat burch Urtheil vom 5. Juli b. 3., ben Johann Daniel Cordier, Färber und Sanbelsmann, zu Unnweiler wohnhaft, vom erften Juni jungft an, in Fallmentszustand erflärt, zugleich ben Königl. Ergänzungsrichter Pauli als Commiffar, und ben Sandelsmann Johann Georg Bosch von Aunweiler, als Agent des Fallments ernannt, was gesthichen Bestimmungen zufolge, hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Landau, ben 12. Juli 1837. Der Königl. Begirtegerichteichreiber. Ehepfohn, Stellvertr.

pr. ben. 13. Juli 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Den 19. October nachstehen, Morgens 9 Uhr, in ber Mohnung bes Burgermeisterel Abjuntten hamburger ju Rubarbt;

Auf Betreiben bes Glaubigers, Abraham Borms, handelsmann, in Landau wohnhaft, als Geffionar von Jacob Spohrer, früher Fourier bei dem Königlifechsten Linien-Infanterie-Regimente Derzog Wilhelm in Landau, gegenwärtig Kreis- und Stadtgerichts-

schreiber in Augeburg, lant Ceffton, ausgestellt durch bas Königl. Kreis und Stadtgericht Augeburg, am 15 Rovember 1836, für Stempel visitt, und einregis fteirt zu Landau, am 22. besselben Monate, welcher Gläubiger Werms, ben Abvokaten August Breal zu Landau, zu seinem Anwalte bestellt; wird vor dem biezu committieren Notar, Jacob Friedrich Carrorius, im Amstesse zu Germercheim, im Rheinkreise, zur Zwangeversteigerung geschritten, von den nachseibeszeichneten und in bessen Güteranstabmeprotofoll, vom 11. dieses Monats und Jahrs, naher beschriebenen, theils von den Schuldnern des Gläubigers, und theils von Trittern besessenen Immobilien, so wie solgt, nämlich:

- t. Guter, welche Frangiela geborne Loich, ohne Gewerbe, in Rubardt wohnhaft, Schuldnerin bes Gläubigers, und Wittwe von Philipp Jacob Samburger, weiland Aderomann in Rubardt, fodann Deinsrich Samburger, Adersmann, dafelbst wohnhaft, ebensfalls Schuldner bes Glänbigers, besthen, als:
 - 1. Section 21. Af 401. 5 Aren 9t Gentiaren (25 Ruthen) Uder in ben Suhneradern, angefest ju
 - 2. Section B. Af 115. 2 Mren 36 Centiaren (to Ruthen) Ader im Bingertoberg, angefett ju 5 fl.
 - 3. Section B. M 128. 3 Bren 78 Gentiaren (16 Ruthen) Uder baselbit, angeseht ju sft.
 - 4. Cection B. M 913. 2 Aren to Centiaren (9 Ruthen) Ader in ben Arautftuden, angeleht gu 5 fl-

Diefe Immobilien fleben in ben Sectione Regts flern auf ben Ramen ber genannten Bittwe hamburger eingeschrieben, an bem Eigenthum felbit jeboch gezweifelt wieb.

- 2. Guter, welche fruher ben gerannten Schulbe nern angehorten, gegenwartig aber von Drittern befeffen werben, ale:
 - 1. Section G. As 58. Die Balfte einer einflöchie gen Behaufung, fammt Jof, Schener, Stallung und Zugeher, ju Rubardt, oben im Dorfe, auf 3 Aren 7 Meter (13 Nutben) neben Georg Busche und Franz Lösch, angeseht zu

Birb befeffen von Georg Bolff, Aderemann in Ruhardt.

2. Sertion B. Af 983. 30 Aren 24 Centiaren (3 Biertel 8 Ruthen 7 Schuh) Acfer am Sobenwes, angefeht ju 60 ft.

Mirb befeffen von Beorg heinrich Reller, Aderemonn in Leimersheim.

3. Cection B. .Af 1015. 90 Aren 8 Dicter (2

Biertel 15 Rutben) Ader am Thalader, anger fest zu breifig Gulben 30 fl. Wirb beseffen von Georg Benbel Bahr, Aderes mann in Auharde.

- 4. Cection B. M 644. 15 Aren 12 Meter (t Biertel 2 Ruthen) Ace im großen Brühel, angefest gu 40 fl. Wird befeffen von Johannes hamburger, Wirth jum Pflug, in Ruhaebt.
 - 5. Section B. AD 233. 17 Aren (t Biertel 32 Ruthen) Uder am Judenader, angefest ju breifig Gulben 80 ft. Wird befossen burch benfelben Pflugwirth Samstraer.
 - 6. Section B. M 535. 15 Aven 12 Meter (1 Biertel 24 Ruthen) Weder im Wingerteberg, angefeht gu breifig Gulben 30 fl.

Birb befeffen von Jacob Feibelmann, Emanud

7. Cection 21. Af 1. 15 Aren 12 Meter (1 Biertel 24 Ruthen) Ader in ben Lobenadern, angefest gu 30 ft.

Bird befeffen von Frang Joseph Leingang, Aderemann in Ralgheim.

8. Section 21. Af 311. 7 Aren 79 Gentiaren (a3 Ruthen) Mder in ben Schwabenadern, angejest

Bird befeffen von Dichael Beiger 111., Sandels.

9 Section B. M 875. 8 Aren 74 Meter (37 Ruthen 5 Schuh) Wiefe auf ben Bergwiefen, angeset ju 20 ft.

Bird befeffen von Ferdinand hofmann, Buller in Ruliheim.

10. Section B. Af 848. 17 Aren 70 Meter (1 Biertel 35 Ruthen) Biefe auf ben Bergwiefen, angefeht ju 30 fl.

Wird befeffen von Thomas Unbres, Adersmann in Rheingabern.

21. Section B. M 129. 11 Aren 10 Deter (47 Ruthen) Ader im Bingerteberg, angefest ju 30 ft.

Wirb befoffen von Matheus Gifwirth, Adere.

12. Section 2. Af 154. 11 Aren 10 Meter (47 Ruthen) Ader in ber Langgewann, angefest zu breifig Gulben 30 f.

Birb befeffen von Cemle Emanuel, Sandelemain

- 13. Section B. M 644. 15 Aren 12 Meter (t Biertel 24 Ruthen) Uder am großen Brubel, angefeht ju 40 fl.
- 14. Section B. M 233. 17 Aren (1 Biertel 22 Ru-then) Ader am Jubenader, angefest ju 30 ft.
- 15. Section A. Al 431. 9 Aren 22 Meter (39 Ruthen) Ader am Breitpfab, angefest ju 20 fl.
- 16. Section B. Af 77a. 9 Aren 45 Meter (1 Biertel) Biefe in ben Fobertemiefen, angefest ju 20 ft.

Die vier letten Artifel werben befeffen von Aron inn Beon Aufcher, vergefellschaftete Sanbeleleute, in Lauterburg wohnhaft.

Alle voranbeschriebenen Immobilien find gelegen in bem gemeinschaftlichen Banne von Rubarbt und Leimerebeim.

An merkung. a) Begen ber unter Section B. Me 233 und 644 vorlommenden Guter, bleibt, wenn bamit ein Irrthum obwalten follte, biefer Irrthum qu rectifigiren vorbrhaften. b) Der auf ben Ramen ber Bittwe Hamburger eingeschriebene Ader, Section B. M 128, soll unter bem Flächeninhalte bes Actere, welchen Mathens Eiswirth besitt, Section B. M 129, begriffen seyn.

Die Berfteigerung, welche fogleich befinitis ift, und auf welche fein Rachgebot angenommen wirb, findet flatt unter folgenden Bedingungen, naulich:

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werben, mit Binfen ju 5 vom 100 vom Berfteigerungstage an, in 3 Terminen und gleichen Summen, auf die 3 nachften Weibnachtstage.
- 2. Mit bem Zuschlage tritt ber Steigerer in Befit und Genug ber Guter, er hat fich jeboch Beibes auf eigene Roften felbit ju verschaffen, indem ber Berfteigerer feine bem Eigenthumer und Berfteigerer obliegenden Berbindlichkeiten übernimmt.
- 3. Die Steuern, Abgaben und etwaigen Reallaften tragt ber Stelgerer ohne Entschädigung; fogar ben nicht verjährten Rudftanb.
- 4. Die Roften werben inhalttich bes Befeges ge-
- 5. Auf Begehren muß ber Steigeter eine gute und folidarifche Bargichaft ftellen.
- 6. Benn ber Steigerer nicht bezahlt, fo ift ber Empfänger bes Preifes berechtigt, bas Gut wieber zu verfleigern, blos nach einem Zahlbefehle von breistig Tagen, felbst in beffen Abwefenheit, ohne eine gerichtliche Prezedur, vorbehaltlich aller übrigen Rechten und Zwangsmittel.
 - 7. Der angesette Preis blent ale erftes Bebot. Bugleich ergeht bie Aufforderung an die Schuld.

ner, brittern Peffer, alle Spothetarglaubiger und bie fonft babei Betheiligten, fich auf ber Canglei bes Berfteigerungecommiffare Gartorius bahter, ben 9. August biefes Jahrs, Morgens 9 Uhr, einzufinden, um ihre allenfallfigen Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Bermerdheim, ben 18. Juli 1837.

Sartorius, Retar.

pr. ben 14. 3uit 1857.

(3mmabilienverfleigerung.)

Montag, ben 7. Muguft nachsthin, Rachmittage 2 Uhr, in nachbeschriebenem Bafthaufe jum General Melad ju Cineichheim, läßt herr Johann Ronrab Tranth, Baftwirth allba, feine fammelichen in ben Bannen von Queichheim und Mortheim gelegenen Guter, nebit nachbeichriebenen Bebaulichfeiten, öffentlich in Eigenthum verfteigern, nämlich: ein zweiftodiges Baft. haus, bestehend a) im untern Stod aus einer großen Birtheftube, 2 Rebengimmern, einer großen Ruche, einem Dienftbotengimmer und einer gur Effigfieberei eingerichteten Stube; b) im obern Stod aus einem großen Tangfaale von 54 Schuh Lange und 36 Schuh Breite, einem großen Birthezimmer und 4 fleinern Zimmern, famtliche Zimmer mit Tifchen Stublen und Banten gehörig eingerichtet; c) einem Branhaufe ohne Wefchirr; d) einer neuen Gips. und Bimmentmuble; o) brei Rellern; f) 2 großen Cheuern, movon bie eine neu von Stein aufgeführt und mit einem futtergefchire für 800 Stud Schaafe verfeben ift, und bie andere 2000 Garben Frucht faffen tann; g) 4 großen Ställen mit fteinernen Rrippen und 5 Schweinftallen; li) brei großen Speichern, einem Rebengebaube, Sof und gefestichen Bubehorben, bas Bange gelegen gu Quelchheim in ber hauptftrage, meben I omas und Johannes Trauth.

Lanbau, ben 12 .- Juli 1807 .-

Reller, Rotar.

pr. den 14. 3uli 1837.

eines Bramenn mit außeifernen Robren.) Montage, ben fommenden at. Juli, Bormittage ir Uhr, in ber Kanglei ber Stadt Speper, wird vor bem Burgermeifterante alba, in Glemäßheit Ermächtigung bes Königl. Canbcommiffatiate, vom 5. Juli I. 3., die Perfledung bes Brunsnens in ber neuen Strafe beim weißen There mit gußeifernen Röhren, veranschlagt zu 809 fl. so fr., an die Benigftuchmenten öffentlich verfleigert.

Der Roftenanfchlag liegt in ber Stadtfanglei gur Ginficht ber Steigerungeluftigen.

Speper, ben 10. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 14, 3ull 1837

Speper. (Minderversteigerung ber Fertigung und Lies ferung von Loos und Gewannensteinen.) Montage, ben 24. tommenden Juli, Morgens 10 Uhr, in der Stadtstanzlei zu Speper, werden vor unterzeichnetem Amte, in Folge Ermächtigung des Königl. Landcommissariate, vom 4. dieses, die Fertigung und Lieferung fl. tr. von 300 Stud Looesteinen, angeboten zu 150 — und von 100 Stud Gewannensteinen, anges boten zu

jufammen . . . 296 40 nochmale an bie Benigitnehmenben öffentlich verfteigert.

Speper, ben 10. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

рт. ben 14. 3ull 1837.

Birtweiler. (holverfteigerung.) Runftigen 96. 1. D., Morgens um 9 Uhr, in loco Birtweiler, werben nachstehenbe holger jur öffentlichen Berfteigerung ausgesett:

1. 84 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

2. 10 fieferne Gagbioche 3.

3. 20 . Bauftamme 4. . und

4. 700 Bingerieftiefel.

Birfmeiler, ben 12. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Shwark.

Andmanberunge - Mugeigen.

pr. ben 9. 3mli 1857,

Jacob Ricolay, Rufer, ju Effingen mobnhaft, ift gefonnen, nach Rorbamerita ausjumanbern.

Ber an benfelben eine Forberung bat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb und bavon anber bie Angeige machen.

Landau, ben G. Juli 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Peterfen.

pe. ben 9. Juli 1837

Johann Georg Schreitmuller, Barbier von Grfinftabt, ift gesonnen, nach Ettlingen, im Großherzogthum Baben, auszuwandern, mas man zur allgemeinem Renntnig bringt, damit birjenigen, welche unsprüche an benfelben zu haben glauben, folche binnen 4 Wochen bei
ben betreffenben Gerichten geltend, und bie Anzeige bavon hieher machen konnen.

Franfenthal, ben 29. Juni 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gur ben Borftanb,

Unneteberger, Meinar.

pr. ben 9. 3uli 1837.

Elifabetha Beineheimer, Bittwe von Georg Danheimer, ju febreiten Adersmann ju Sipperefelb, ift gefonnen, nach Rordamerita auszumanbern.

Bilenfallfige Forberungsanfprüche an biefelbe find baher nöthigenfalls vor Gericht geltenb ju machen, und binnen Monatefrift hier jur Ungeige ju bringen.

Raiferelautern, ben 4. Juli 1887.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. In Berhinderung bes Borftandes burd Rrantheit: Burger, Actuar.

pr. ben 12. 3ufi 1837.

Georg Leng, Adersmann von Bischheim, will nach ben vereinigten Staaten von Rordamerisa auswandern. Man bringt bieses jur allgemeinen Kenntnis, bas mit biejenigen, welche etwa Forberungen an besagte Person haben, solche nöthigenialls bei ben betreffensten Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Anzeige bavon anher machen konnen.

Rirchheimbolanden, ben 10. Juli 1887.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bieffen.

pr. ben 18. 3ufi 1837.

Abam Staubinger, febiger Sohn ber gu Cbebbeim wohnenben Bittme von Ricolaus Staubinger, fucht bie Entlaffung aus bem biesfeitigen Unter:handverbanbe, Behufs feiner Anfäßigmachung in Ungarn, nach.

Ber an benfelben eine Forberung bat, wolle baber folche innerhalb wier Bochen bei Gericht geltenb

und bavon anher bie Angeige machen.

Banbau, ben 9. Juli 1837.

Das Rönigt. Canbcommiffariat.

Peterfen.

Beilage

à 18 19

Umte = und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

M 84.

Spener, den 18. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14 3ull 1837

(Berfleigerung von Baaren und Murftanten.)

Medenheim. Montag, ben 31. b. M., bee Rachmittage 3 Uhr, werden bie jur Fallitmaffe bee Georg Franz Erlewein in Medenheim gehörigen Baarten, in 2 Uttheilungen, nämlich: tie Spezereis und furzen Wacren, im Ganzen abgeschäht zu 136 fl. 38 fr., sobann die segenannten Langenwaaren, geschäht zu 89 fl. 56 fr.; erdlich bie eiren 107 fl. 45 fr. betragens ben Buchausstände;

Auf Anfteben bes proviforischen Synbifen, herrn Jacob Cullmann, hanbelemann, wehnhalt in Reuftabt, und nach Orbonnang bes Richter- Commissare, in ber Wohnung bes Faliten, am ten Meistbietenben verfteigert.

Reuflabt, ben 13. Juli 1837.

Aus Auftrag, D. Daller, Rotar.

pr. ben 14, 3uli 1837.

Sanet Martin. (Wein, fidfire und haueversteis gerung.) Auf Anstehen von: 1. Raspar Malbichmitt, Sutöbesther, zu hombach wehnhaft, als Borwund über Jacob und Barbara Rieth, minderjährig, gewerblos bei ihm domizilirten Kinder bes zu Sant Martin verlebten Rüfers und Gutsbesthers, Franz Mathaus Rieth, erzeugt mit feiner verlebten ersten Ehefran, Magdalena Beder; 2. Michael Schwarzwälder, Küfer, zu Listersweiler wohnhaft, als Beivermund dieser zwei Linder; b. Maria Franzista Niederreuther, ohne besonders Gewerbe, zu Sanct Martin wohnhaft, zweite Ehefrau und Mittwe bes genannt verlebten Franz Mathäus Rieth, handelnd sowohl eigenen Namens, wegen der zwischen ihm und ihr bestandenen Errungenschaft, als auch als Legal-Bormünderin ihres mit temfelben er

geugten zwei Jahre alten Kinbes, Frang Rieth; 4. Jacob Bill, Gutbbefiber und Bürgermeifter, zu Sanct Martin wohnhaft, ale Beivormund biefes Kinbes zweister Ehe; und in Gefolge richterlicher Erwächtigung, werden ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, unter arnehmlichen Bedingungen, vor Nicoland Rößler, bem unterschriebenen, zu Ebenfoben wohnhaften Renigl. Notär, auf Tigenthum verfleigert, namentlich:

1. Am ersten August nachstens, Bormittags um acht Uhr, in ber Behausung bes genannten Erbfassers, Franz Mothaus Rieth ju Sanct Martin, folgende jur Errungenschaft seiner zweiten Ebe gehörige, rein und gut gehaltene, ju Sanct Martin lagernbe Beine, als:

Auber. Dhm. 8 183tr Wenberer. 5 1832r Sanct Martiner. 1834T bito. Dambacher. bito rether. 1835r Bepherer. 5 Sanet Martiner. 3 bito rether. 8 Dambacher. 13 1836r Conct Martiner. bite Tramiper. Deibeebeimer. 12 Dambacher. bito rother.

— 2 , Maisammer Muscatester. Total 56 6 (bas Fuber = 1080 Liter.)

Die Proben werben am Tage ber Berfteigerung und auch ichon am Tage vorher, vor ben Faffern verabreicht. Bur Abfullung ber Weine werben vier Bochen von ber Steigerung an, bewilliget.

2. Am zweiten Muguft nachftens, und zwar:

a) Bormittage um 8 Uhr, ju Canet Martin in ber Behausung bes gebachten Erblaffere Rieth, bie jur Errungenschaft feiner erften und zweiten Ehe und ju feinem perforlichen Rachtaffe gehörigen Faffer, namtich 18 Lagerfaffer von 14 Fuber bis 4 Fuber, fammtlich in Gifen gebunden, und mehrere fleine Faffer, alle in gutem Buftande.

b) Rachmittags um zwei Uhr, im Birthehaufe jum Schaaf zu Sanct Martin, bas zur perfonlichen Rachlaffenschaft gedachten Erblaffere, Franz Mathaus Mieth, gehörige, an ber Forftgaffe zu Sanct Martin flebenbe zweistödige Wohnhaus, tammt hof, Rellern, Scheuer, Stallung, Relterhaus mit Relier und Reistergeschier, Brennhaus mit Brunnen, Pflanz, und Wingertegarten, nebft Dependenzien, begrenzt einseits Johann Friedrich Will und Johannes Graf senior, anderfeite Friedrich Christmann, vornen die Forftgaffe, hinten Wingerte, taxirt auf

Comfoben , ben 10. 3uff 1887.

Bogler, Rotaire.

pr. ben 14. 3nii 1837.

Sauct Martin. (Licitation.) Den britten Muguft nachftens, Radmittage um ein Ubr, im Birthe. baufe jum Schaaf ju Sanct Martin; auf Ankeben von: 1. Jacob Roth, Winger, gu Ganct Martin wohnhaft; 2. Johannes Roth, auch Binger, auf ber Rrobbburg, but Gemeinbe Ganct Dartin geborig, wohnhaft; 3. Barbara Roth, ledig, Dienstmagb, ju ganbau mohnhaft; 4. 3ofeph Roth, Dienfitnecht, ju Gbentoben wohnhaft, Diefe vier majorenn; 5. Johann Beorg Balbauf, Binger, ju Ganet Martin wohnhaft, hier bandelnd ale Bormund über: Anna Maria, Clara, Salomea und Maria Anna Roth, biefe vier minberjährig und ohne befonderes Gewerbe, bei ihm domigilirt; biefe vier Minderjahrigen und bie genannten vier Großjahrigen, find Rinder ber ju Sanct Martin wohnhaft gemefenen und allba verlebten Che = und Bingertolenten, Mathaus Roth und Barbara geborene Bener; und in Gefolge richterlicher Ermachtigung, werben vor Rico. laus Rögler, bem unterfdriebenen, ju Ebenfoben wohnhaften, hiezu committirten Konigl. Rotar, folgende, aus bem Rachlaffe ber genannt verlebten Cheleute, Dathaus Roth, herrührenben 3mmobilien, ber Untheils barteit und Erbvertheilung megen, auf Gigenthum verfleigert, ale nämlich:

3m Banne von Sanct Martin.

12 Aren Mder auf bem Kufutsberg, auch Mult genannt, in zwei Parzellen, tarirt zu 40 fl.
3 Aren Ader am Schlofberg, zu 12 fl.
Ebensoviel bito im Deuhölfel, zu 15 fl.
Ein Wohnhäuschen, sammt hof, Stallung, Reller
und Zugehörungen, gelegen auf gedachter Krobeburg, neben Jacob Graff und bem Garten,
zu

2 Aren Garten allba, bas hofgartel genannt, ju 10 fl. Und 3 Aren Garten allba, ber untere Barten genannt, ju 15 fl. Total 142 fl.

Ebenfoben, ben 10. Juli 1837.

Rögler, Rotaire.

pr. ben 14, 3ull 1887.

Benningen. ilicitation) Den vierten Muguft nachftens, Rachmittags um zwei Uhr, ju Benningen im Birthebaufe jum Comen ; auf Anfteben von t. Michael Andred, Adersmann, ju Benningen wohnhaft, handelnb eigenen Ramens, megen ber swifden ihm und feiner verlebten erften Chefrau, Eva Ratharina geborne hund, bestandenen Bermögenegemeinschaft; 2. feinem Gobne, Michael Andres, Aderemann, allba mobnhaft, minberjährig emanciptet; 3. Georg Frang Thieri, Aderemann bafelbft, hanbelnd ale gerichtlich ernannter Curator Dies fee Emancipirten; 4. Johann Jofeph Rarch, Adere. mann, ju Großfischlingen wohnhaft, handelnd ale Beivormund respective Specialvormund über bie minderjährige, gewerblos ju Benningen wohnhafte Ellfabetha Unbred; Diefe Lettere und ber emancipirte Dichael Undres, find Rinder erfter Che bes obgenannten Dichael Anbred; und in Befolge richterlicher Autorisation, wird vor Ricolaus Rögler, bem unterschriebenen, ju Ebenfoben mobnhaften, hiezu committirten Ronigl. Dotar, bet Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum verfleigert: bas jur Errungenschaft ber genannt gertrennten Dichael Anbres'ichen Cheleute gehörige, beim Rathhaufe ju Benningen flebenbe gweis ftodige Bobnhaus, mit hof, Scheuer, Reller, Stallung, Relterhaus mit Relter, Pflanggarten, gemein-Schaftlichem Brunnen im Sofe, fammt Dependengien, begrenzt gegen Guben bie Riebergaffe, gegen Rorben Mathaus Bollinger, gegen Dften Frang Jacob hornbach, und gegen Beften Die Bildgaffe, taritt auf 1500 fl.

Ebenfoben, ben 10. Juli 1887.

Rößler, Rotaire.

pr Den 14. 3uli 1807.

Rhobt. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Den fünften August nachstens, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthshaufe zum golbenen Faß zu Rhobt; in Folge homologirten Familierrathsbefchlusses, und auf Anstehen von 1. Sufanna Barbara Deufcher, ohne Gewerbe, zu Rhobt wohnhaft, gewesene Wittwe erfter The bes allba verlebten Schusters, Johann Christoph Seubel, jebige Ehefrau bes allba wohnhaften Winzers, Georg Mühlbaier, handelnbals beibehaltene Legalvormunderin ihres

in erster The erzeugten, drei Jahre alten, bei ihr wohnenben Kindes, Christoph Seubel; 2. genanntem Georg Mühlbaier, sowohl der ehelichen Ermächtigung seiner Ehefran wegen, als auch als Mitvormund des genannten Minderjährigen; 3. Christoph Enzwinger senior, Backer, zu Rhodt wohnhaft, als Beivormund desselben; 4 Barbara Seubel, ohne Gewerde, und 5. Conrad Seubel, Schuster, diese beiden ledig, majorenn, zu Rhodt auch wohnhaft, sind Rinder, und obgenannter Minderjähriger ein Entel der zu Rhodt verlebten Cheleute, Christoph Seubel, gewesener Schuhmacher, und Anna Maria hollerung;

Werden vor Ricolaus Rögler, bem unterschriebes nen, ju Ebenfoben wohnhaften, hiezu gerichtlich committirten Königl. Rotar, nachbeschriebene, jur Berlaffenschaft obgenannt verlebter Christoph Seubel'schen Eheleute gehörige, im Banne von Rhobt gelegene Immobilien, auf Eigenthum verfteigert, als nämlich:

4 Aren Ader hinter ben fleben Worgen, tarirt ju 20 fl. 5 Bren Bingert und Ader in ber Mublgaffe, ju ao fl.

t Are Ader alba, ju 10 f

Ebenfoben, ben 11. Juli 1837.

Rößler, Rotaire.

pr. ben 14. 3ull 1837.

(Butertrennungsflage.)

Margaretha geborne Wollenweber, Chefrau von Jacob Drumm, Ackersmann, früher zu herschweiler, bermalen ohne bekannten Aufenthalt, fie ohne Gewerbe baselbst wohnhaft, hat, nach vorher erhaltener Ermächtigung bes herrn Prästdenten bes Königl. Baper. Besttedgerichts zu Kaiserslautern, mittelft registrierter Lae dung des Gerichtsboten Gervinus, vom 10. Juli 1887, bei genanntem Gerichte gegen ihren Khemann eine Rlage auf Gütertrennung angestellt nub den Unterzeichneten als ihren Anwalt constituirt; was altes, gesehelicher Borschrift gemäß, andurch zur offentlichen Kennte niß gebracht wird.

Raiferelautern, am 12. Juli 1837.

Deufer.

pr. ben 14, Juli 1837.

Ebesheim. (Solzversteigerung.) Freitag, ben 27. 3uli 1837, bes Morgeus um 9 Uhr anfangend, werben babier auf bem Gemeinbehaufe, nachbezeichnete holzsortimente versteigert, und zwar:

a) 19 Rlafter eichen Bingertoftiefelhols, 43 Fuß

b) 85 Rlafter elden Prügetholt, 41 guß lang.

c) 448 eichene Bagnerftangen.

d) 1500 eichene Schalwellen.

Dasfelbe befindet fich im Borbermalb, Diftrift Bermersthal, und ift fehr bequem abzufahren.

Ebebheim, ben 11. Juli 1887.

Das Bargermeifteramt. Morner.

pr. ben 11. 3uli 1897.

ate Befanntmadung.

Freitage, ben 4. August b. 3., Bormittags g Ubr. werben von ber unterfertigten Commiffion, 15 Baren. fdweife, 50 Schultrenfens Gebiffe, 50 Unterlegtrenfens Gebiffe, 4 Trompeten, 10 Trompetenfcmure, 24 ff feinen, 24 ff mittlern, 24 ff ftarten Spagat, 100 fouras gierftride, 100 Striegel, 400 Ellen igbreiten halbgebleichten Leintuchgrabel, 656] Ellen Hbreiten Bwild, 98] Ellen 17 breiten 3wild, 75 einmannige Bettlaben, 75 einmannige wollene Deden, 981 Schuh Rieiberrab. men , 10713 Schuh Gewehrrahmen , 18 fleine Tifche, 20 Bante, 7 Dafferpiefchen, 9 Baffericaffel, 4 Bange laternen mit Campen, 14 eiferne Rochhafen, 20 eiferne Schüffeln, 10 Fleischgabein, 12 Schöpfiöffel, 4 babertruben, 15 Eranfeimer, 15 Dungfarren, 4 Befottftubl. 2 Befottfluhimeffer, 1 Schilberhaus, 16 Spudfafichen, an ben Benigfinehmenben in Lieferung gegeben, mit bem Bemerten, bas bei Erreichung gemiffer Preife bet Bufchlag fogleich ertheilt mirb.

Bweibruden, ben 7. Juli 1887.

Die Deconomie-Commiffion bes Rouigl. Bayer. Che-

Bradel, Dberfilieutenant.

Banginger, Quartiermeifter,

. Bang, Actuar.

pr ben 15. 3uff 1837.

(bicitation,)

Den bt. b. M., Nachmittags a Uhr, im Birthshaufe zum hirsch zu Geineheim, wird vor bem unterzeichneten, zu Reuftabt restbirenden Königt. Rotar, Carl Berner, als durch ein am lettverfloffenen 28. Juni von dem Königt. Bezirksgerichte zu Frankenthal erlasfenes Urtheil ernannten Theilungs-Commifar, das zu ber zwischen dem verlebten Georg Roserkal, im Leben Schuhmacher zu Geineheim, und seiner ebenfalls verflorbenen weiten Ehefran, Barbara Seithel, bestandenen Entergemeinschaft gehörige, an der Gommerscheimen Straße zu Geinscheim gelegene kleine Bohnhaus, mit Stall, hof und Garten, der Untheilbarkeit wegen, auf Eigenthum verfteigert. Die hiebei Betheiligten find: I. bie Rinber bes genannten Roftertal, aus erster Ehe mit ber verlebten Anna Maria Roftel, mamlich: 1. Apollonia, Ehefrau von Wilhelm Barbeustein, Leinenweber zu Geinsheim; 2. Anna Barbara Rosterfal, minberjährig, und vertreten burch Abam Rotter, Wagner zu Geinsheim, als ihren Bormund, und genannten Barbenstein, als Beisvormund; II. bie Kinder bestelben aus zweiter Ehe, nämlich: 1. Franz, 2. Johannes, und 3. Elisabetha Mostertal, alle minberjährig, und vertreten burch gesmannten Bardenstein, als ihren Bormund, und Johannues Seithel, Schreiner zu Geinsheim, als ihren Beisvormund.

Reuftabt, ben 14. Juli 1837.

Merner, Rotar.

pr. ben 15. 3ull 1837.

Bollmedheim. (Erbauung eines Schulhaufed.) Runftigen 27. 1. D., Rachmittage um 2 Uhr, in loco Bollmedheim, wirb gur Berfteigerung eines neuen proteffantifchen Schulhaufes geschritten.

Die einzelnen Arbeiten find veranschlagt wie folgt:

		η.	FF.
•	. Erb . und Maurerarbeit	1595	9
_	. Steinbanerarbeit	248	58
	. Bimmermannbarbeit	1256	52
	. Schieferbederarbeit	156	28
	Stufaturarbeit	112	48
ì	. Schreinerarbeit	481	26
	. Schlofferarbeit	284	_
	3. Glaferarbeit	348	-
	2. Tuncherarbeit	161	19
10	man i f de l'étament	568	89
-	3m Gangen	5218	34

Wollmedheim, ben 14. Juli 1837. Das Burgermeifteramt.

Mongelb.

pr. ben 15. 3uli 1837.

Medenheim. (Reparationen am fatholischen Pfatte hause.) Dienstag, bem 25. Juli I. J., bes Rachmittags i Uhr, wird vor bem unterzeichneten Bürgermensteramte auf bem Gemeindehause zu Medenheim, zur Minders versteigerung ber Reparationen am fatholischen Pfatte hause alba, bestehend in Maurers, Zimmers, Schreisners, Steinhauers, Schlossers, Tünchers und Glasserabeit, im Ganzen zu b70 fl. 59 fr. veranschlagt, geschritten werben.

Bon bem Roftenaufchlage tann auf bem Burgermeifterei-Bureau Ginficht genommen werben.

Medenheim, ben 19. 3uli 1837.

Das Bürgermeisteramt.

Butb.

pr. ben 15, 3uli 1837.

(Gittertrennung im Armenrechte.)

Es wird hlemit jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag bas hiefige Rönigl. Bezirtegericht in feiner öffentelichen Situng vom becizehnen Juli 1837, auf Anstehen ber Maria Stenner, ohne Gewerbt, in Frankenthal wohnhaft, Chefrau von Georg Fischer, ohne Gewerbe, baselbft wohnhaft, bie Guterteennung zwischen ihr und ihrem genannten Chemann ausgesprochen hat.

Frankenthal, ben 14. Juli 1837.

Dichel, Unwaft.

pr ben 15. 3uli 1837

(Befanntmadung.)

Um 24. Juni 1837, Rachte eilf Uhr, murben von ber Ronigi. Grenzaufficht zwei Stude alte hölgerne Meubele, im Gewicht zu 70 Pfund, welche im Reu-lauterburger Banne von einem entflohenen Schwarzer abgeworfen und verlaffen wurden, in Beschlag genomen, und anber eingeliefert.

Der unbefannte Eigenthumer wird hiemit in Bemagheit bes S. 11 bes Bollfrafgefetes aufgeforbert, über bie ihm pur Laft liegende Bollcontravention inners hatb 6 Monaten, vom Tage gegenmartiger Befannts machung angerechnet, fich zu rechtfertigen, ober zu gewärtigen, bag bie Confiscation ber fraglichen Meubels bei bem Königl. Friedeadzericht Canbel beautragt werde.

Reulauterburg, ben 12. Juli 1837.

Ronigl. Bayer. Rebenjollamt 1. Rlaffe.

Reichl, Bollverwalter.

Muljer, Bollamte. Conftl.

pr ben 15. 3uli 1837.

3 mang sverfteigerung.

Dienstag, ben ein und breißigften October bicfes Jahrs, Rachmittags zwei Uhr, im Wirthobaufe bei Rocob Bolf in Marborf; in Bollichung einest Urtheils bes Königl. Bezirfegerichts zu Frankenthal, wom finnfeten Juli b. 3., und auf Betreiben von Ciemens Ber-

naps, handelsmain, wohnhaft in Frankenthal, welcher ben Abvofaten, kndwig Billich, in Frankenthal, als Anwalt bestellt, und bei demfelben Bohnsth ermahlt hat; werden durch den unterzeichneten, in Frankenthal restoisenen Bezirksnotar, Franz Jodocus Koch, nachebeschriebene, burch ihn, laut Protofoll, vom vierzehneten Juli diefes Jahrs, aufgenommene, dem Stephan Levet, Feldschüß und Actesmann, und bessen Stephan Susanna Mappes, ohne Gewerbe, beibe in Mardorf wohnhaft, Schuldure bes betreibenden Theils, gehörige, im Orte und Banne von Mardorf gelegene Jumobislien, zwangsweise eigenthumlich versteigert, nämlich:

- 1. Section M. M 290 und 291 bis. Ein haus, mit Dof, Schener, Stallung, Garten, Rechten und Gerechtigfeiten, ju Marborf, 8 Aren 26 Centi-aren Grundflache enthaltenb, angeboten ju 55 fl.
- 2. Section C. Af 1677 und 1678. 28 Aren 84 Centiaren (120 Ruthen) Ader in ber zweiten Reugewann, angeboten gu 20 fl.
- 8. Section & Af 2218. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Acter ober bem Sohl, angeboten ju 10 fl.
- 4. Section C. Af 1608. 14 Aren 64 Centiaren (62 Ruthen) Acfer in ber erften Rengewann, angeborten ju

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer fonnen bie Immobilien fogleich nach bem Zuschlage antreten und in Ruben nehmen, haben fich aber im hinderungefalle Befit und Genuß auf etgene Koften ju verschaffen.
- 2. Es wird ben Steigerern feine Gemahrichaft geleiflet, weber für ben angegebenen glächeninhalt, noch
 für bas Eigenthum und ben ruhigen Beste ber zu verfleigernden Immobilien, indem fie feine befferen Rechte
 baran erwerben, als Schuldner felbst barauf hatten,
 und ber betreibenbe Theil burchaus feine ber Gewährschaftsverbindlichkeiten übernimmt, die sonft bem Berfäuser gegen den Räufer obliegen.
- a. Bom Tage bee Buschlage an haben Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeinde, und andere Abgaben und Laften, sowie alle Rudftande, ohne Abgug am Steigpreife zu tragen, und alle Dienstbarfelten zu leiben, womit bie Immobilen beschwert febn ober wer, ben fonnten.
- 4. Die Zahlung bes Steigpreifes geschieht in brei Terminen, auf den eilften Rovember ber Jahre achte gebnhundert ocht, nem und breifig und vierzig, jedes mal mit einem Drittel und mit den gesehlichen Zinsen zu Prozent, vom Tage bes Zuschlags angerechnet, in guten gangbaren Golde oder Gilbermungen, auf gute liche oder gerichtliche Anweisung.

- 5. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare und jahlungsfahe Bürgen zu fiellen, die fich für die Bezahlung des Steigpreifes fowelft, als für die Erfüllung aller andern Bedingungen folidarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben; in Ermanglung diefer Bürgen fann das Gebot verworfen, und die Berfleigerung von Neuem angefangen werden.
- 6. Das Eigenthum ber ju verfteigernben Immobis lien bleibt, obgleich alle Gefahr bavon fogleich auf bie Steigerer übergeht, bennoch bis jur vollfommenen Abzahlung bes Steigpreifes vorbehalten, und wenn Steis gerer bie schulbige Zahlung & Tage nach einem beshalb an fle ergangenen Zahlbefehle nicht geleistet haben wers ben, fo foll bie Berfteigerung von Rechtswegen aufges löst, und ber angewiefene Gläubiger berechtigt fenn, auf Rosten und Gefahr ber fäumigen Zähler; die benefelben zugeschlagenen Immobilien, vor einem Rotär, in Form freiwilliger Beraußerung, an ben Meistbietenben eigenthümlich öffentlich wieder versteigern zu lassen.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Die vorgenannten Schuldner, berem Spothekar, gläubiger, und alle fonst hiebei Betheiligten, werden hiemit zugleich aufgesordert, Mittwoch, ben 9. August I. 3., Bormittage neun Uhr, in der Schreibstube bes unterzeichneten Kotars zu erscheinen, um demfelden ihre allenfallsgen Einwendungen gegen die beabsichtigte Bersftelgerung zu Protokoll zu geben.

Kronfenthal, ben 15. Juli 1837.

Roch, Rotar.

pr. ben 16. 3uli 1837.

Freintheim. (holweisteigerung.) Um 26. Juli nächstein, um 2 Uhr bes Rachmittags, auf bem hiefe gen Gemeinbehause, wird bas Schneebruchholz aus bem hiefigen Gemeinbewalbe, bestehend in

383 Rlafter buchen und fiefern Scheit. und Prügels holg, fobann

1075 fiefernen Wellen, öffentlich verfteigert werben.

Freineheim, ben 14. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt. Reibolb.

pr. ben 16. 3uli 1837.

(Licitation.)

Dienflag, ben 1. August nadifibin, Rachmittags um t Uhr, im Wirthehaufe gum Lamm ju Rohrbach;

In Bolliehung eines, unterm 1. Juni jungli, vom Conigt. Begirlegerichte ju Lanbau erlaffenen Raibefand

mer-Beidluffes; und auf Unfteben von 1. Deter Comitt, Adersmann ju Rohrbach; 2. Balentin Schmitt, Aders. mann allba, theile in eigenem Ramem, theild ale Beis vormund ber nachgenannten Minorennen; und a. ber Rinber und Reprafentanten bes verlebten Georg Die chael Schmitt, ale: a) Elifabetha Schmitt, Chefran von Georg Jacob Frig, Adersmann ju Jupflingen; b) Anna Daria Schwitt, Ehefrau von Johannes Rauert, Adersmann ju Rohrbach; c) Margaretha Edmitt, Chefrau von Jacob Raud bes Dritten, Aderd. mann ju Rohrbach; d) Ratharina Schmitt, lebig, großighrig und ohne Bewerbe allba; und e) Eva Ras tharing Dorft, gemefene Bittme bes obgenannten verforbenen Georg Michael Schmitt, jebige Chefrau von Johann Beorg Alexander, Adersmann ju Rohrbach, als gefestiche Bormunderin ihrer noch minderjahrigen Rinber erfter Ehe, ale: belena und Johannes Schmitt;

Werben burch ben unterzeichneten Rönigl. Rotar, Georg Reller, von Banbau, folgenbe, auf bem Banne von Robrbach gelegene Immobilien, öffentlich in Eigenthum verfleigert, nämlich:

49 Aren 13 Centiaren Ader, in 5 Pargellen. Landau, ben 15. Juli 1887.

mounty our to. Junt 1007.

Reller, Retar.

pr. ben 16, 3uli 1837.

(Licitation.)

21m 2. August 1837, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Robrbach im Birthebaufe von Burgermeifter Beder, wird vor bem biegu beauftragten Ronigl. Bayer. Ro. tar, Carl Julius Ruche, im Amtefige von Berggabern, in Bollgiehung eines gehörig regiftrirten Rathetammerbeschinffes bes Ronigi. Begirfegerichte in ganbau, vom 22. Mary letthin, auf Betreiben: 1. von Unna Maria geborne Dorft, gewerbles, in Rohrbach wohnende Bittme von bem allba wohnhaft gewefenen und verftorbenen Adersmanne, Beorg Jocob Beder, bem Alten, als Theilhaberin an ber zwifden ihr und ihrem befagt-verlebten Themanne bestandenen Gemeinschaft; Q. von Jacob Beder bem Dritten, Adersmann, wohnhaft ju Rohr. bach, eigenen Ramend, wie auch als Bormund über bie gemerblos alba bomicifirten Ratharina Beder, Magbalena Beder und Balentin Beder, minberjahrige Rinder erfter The von ben bafelbft verlebten The und Adereleuten, Johannes Beder und Elifabetha Chriftof. fel; 3. von Dathias Sand, Barbier, wohnhaft ju Rohrbach, als Bewormund biefer Minderjahrigen; 4. von Ulrich Saud, Aderemann, wohnhaft ju Robrbach, ale Specialvormund über ben gewerblos allba bomigie lirten Dichael Beder, minberjähriger Gohn zweiter The von Johannes Beder obgenannt, etzeugt mit feiner überlebenben Chefrau, Etifabetha Steiner; 5. von Ras thating Beder, gewerblofe Chefrau von Georg Peter Pfifter, Aderemann, und von biefem felbit, beibe Cheleute, wohnhaft ju Rohrbach; 6. von Balentin Beder, Aderemann, wohnhaft ju Rohrbach; 7. von Conrab Beder, Uderemann, allba mobnhaft, eigenen Ramens, und als Beivormund bed minberjahrigen Dichael Beder obgenannt; 8. von Barbara Beder, ohne Bewerbe, bafelbft wohnend; 9. von herrn Jacob hemmet, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Bergjabern, als Reprafentant bes abmefenden Beorg Jacob Beder, von Profeffion ein Bader, früher ju Robibach wohnhaft; 10. von Philipp Bedy, Aderemann, wohnhaft ju Robrbach, ale Gpecialvormund über ben minderjabrigen Abraham Beder, Aldersmann, domigilirt ju Robrbach, welcher feinen Schwager, ben obgenannten Georg Peter Pfifter, jum Beivermunbe hat; bie obbefagte Ratharina Beder, Jacob Beder ber Dritte, Georg Jacob Beder abwefenb Conrad, Balentin, Barbara und Abraham Beder, Rinber, und bie obgenannten minderjährigen Rinder von Johannes Beder, Entel bes oftgenannten Georg Jacob Beder bes Alten, und feiner hinterlaffenen Bittme, ber Untheilbarteit wegen, meiftbietend verfteigert, bie un. vertheilte Salfte an einem Bobnbaufe, Sof. Scheuer, Stallungen, Schweinftallen, Brunnen, Pflang. und Bradgarten, Bubehörungen und Berechtigfeiten, gelegen ju Rohrbach in ber Lelleregaffe, jur obermahnten Gemeinschaft gehörenb, und abgeschätt ju

Bergjabern, ben 19. Juli 1837.

Fuche, Rotar.

pr. ben 16. 3uli 1837.

(Licitation ?

In Bollglehung eines gehörig registrirten Rathe. tammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in Lanbau, vom 14. Dezember letthin, und auf Betreiben: 1. von Martin Roller, Aderdmann, und beffen gewerb. lofen Chefrau, Juliana geborne Minig, beide Cheleute wohnhaft ju Dberetterbach, in ber Eigenschaft als Uni. verfalerben von Ratharina geborne Grimm, im leben gewefene zweite Chefrau von bem auch ju Dorrenbach verftorbenen Schuhmacher, Johannes Bagner; 2. von Friedrich Bagner, Rebmann, mobnhaft ju Rechtenbach, in ber Gigenichaft ale hauptvormund, und a. von Friebrich Spenter, Adersmann, wohnhaft ju Dorrenbach, in ber Gigenschaft ale Beivormund von bem gewerblos in Rechtenbach domigilirten Friedrich Bagner, minberjähriger Gohn und einziger Erbe von Johannes Bagner obgenannt, erzengt in erfter Che mit meilanb Margaretha geborne Speprer, werben ju Dorrenbach im Birthohaufe jum Lamm, am erften Moguft laufen. ben Jahres, bes Rachmittage um i Uhr, nachherbefchriebene, jur Gutergemeinschaft zweiter Che bes befagt-verftorbenen Johannes Wagner gehörige Liegenfchaften, als >

- 1. Eine Bohnbehaufung, Dof, halbe Scheuer, Stall, halber Anbau, Bubehörden, Rechten und Berechtigfeiten, gelegen ju Dorrenbach in ber liebergaffe, und
- 2. 3mei Studer Aderland, auf Dorrenbacher Bann liegend, und 15,89 Centiaren haltenb, bas Bange ju 400 fl. abgefchapt;

vor bem hiezu beauftragten Konigl. Baper. Rotar, Carl Julius Fuchs, im Umtofipe von Berggabern, ber Untheilbarteit wegen auf Eigenthum meiftbietenb verfteigert.

Berggabern, ben 14. Juli 1887.

Fuche, Rotar.

pr. ben 16. Juli 1837.

(Licitation.)

Cautereden. Freitag, ben 4. August 1887, bes Rachmittags um 1 Uhr, in bem haufe bes Frang Des ter Daine ju Cautereden;

Auf Anstehen bes Spriftian Leidinger, Schneiber, ju Cautereden wohnend, handelnd als Bater und Bormund bes mit der verlebten Katharina Lang von ha erzeugten, außerehelichen, von ihm anerkannten, ebenfalls verlebten Kindes, Ramens henriette Leidinger, Rläger im Armenrechte;

Begen

und hier auf Anstehen: 1. ber Margaretha Gillmann, Wittwe von Emanuel Lang, ohne Gewerde, zu Lautereden wohnhaft, hier handelnd wegen der zwischen ihr und ihrem benannten versebten Shemanne bestandenen Gitergemeinschaft; 2. Dorothea Lang, Chefrau von 30-hannes Wolf, Adereseute von Meddart, gegenwärtig in Rordamerika wohnend, hier vertreten durch Johannes Wolf junior, Aderer in Meddard, ihres Bevolkmächtigten; 3. Jacob Lang, ohne Gewerde und ohne bekannten Wohnort, und a. Elisabetha Lang, Chefrau von Johann Hammerschmitt, Schuster und Soldat, beide in Wiesbaden wohnend, die drei lettern hier zepräsentirt durch den Königl. Rotär Haas, zu Wolfsstein wohnhaft, Beklagte auf Theilung, alle Erden des verlebten Emanuel Lang;

Und in Gemafheit eines von bem Königl-Begirts. gerichte Raiferslautern, am 2. Gebruar 1837 im Arsmenrechte erlaffenen Contumacialurtheils, welches gehörig en debet registrirt ift, und bie Theilung bes Rachlaffes von Emanuel Lang verordnet; Werben burch ben unterzeichneten Königl. Rotar Gervinns, ju Lautereden wohnhaft, als bem mit ber Theilung beouftragten Rotar, die dem verlebten Emanuel lang und feiner benannten Wittwe gemeinschaftlich gehörigen, ju Lautereden gelegenen Immobilien, so wie die Mobilien der Katharina Lang, der Untheilbarteit wegen, auf Zahlungstermine öffentlich in Eigenthum versteigert, ale:

- 1. Section D. M. Gin zweistödiges auf bem Berg gn gantereden gelegenes Mohnhaus mit Stallung, hof vor bem haus, und Garten hinter bemfelben, befurcht Anton Purpus und Peter Schmelger, taxirt zu
- 2. Section B. Af. 2 Aren Garten über ber fteinernen Brude, neben Johannes Barth Wittwe, und Carl Armbruft, ju 40 ft.
- 3. Section B. M. 4 Aren Ader in Rettches, felb, neben tatholifch Pfarrgut und Carl Benter, ju 54 fl.

Die Bebingungen ber Berfleigerung liegen auf ber Schreibstube bestiert beauftragten Rotars ju Cautereden jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 14. Juli 1837.

Bervinus, Rotar.

pr. ben 16. Juli 1837.

herrheim a. B. (holversteigerung.) Bis tommenben 26. Juli b. J., bes Bormittags it Uhr, läßt bie Gemeinde herrheim a. B. 13 Rlafter buchen gehauen Scheits und Prügelholz und 50 Stud Reiferwellen, in loco herrheim a. B., versteigern.

Derrheim a. B., ben 18. Juli 1887. Das Bargermeifteramt.

Rrebil

pr. ben 16, 3uli 1837.

Beinberebeim. (Solgverfleigerung.) Runftigen 1. August b. 3., Bormittage 9 Uhr, tagt bie Gemeinbe Beinbereheim ju Durtheim im Gasthaufe zu ben vier Jahrezeiten', nachbezeichnete, in ihrem Gemeinbewalb Beibenfeld, Schlag Schneebruche, aufgemachte Bolger auf mehrmomatlichen Kredit versteigern:

- a) 51 fieferne Bauftamme.
- b) 11 , Sägblöche,
 c) 41 Rlafter gemifcht gehauen Lau
- c) 41 Rlafter gemifcht gehauen Laubholg.
 d) 111 . fiefern geschnitten Scheitholg.
- e) 31} . gehauen

f) 231 Rlafter ficfern Stodhol; mit Prügel.

g) 925 tieferne Reiferwellen.

Beinberebeim, ben 15. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ragel.

pr. ben 17. 3uti 1837.

(Licitation.)

Rachftemmenben 2. August, Rachmittags 2 Uhr, im Bathause zum Schwanen zu Sagloch, werben fammt, liche zu der zwischen Ichannes Schwitt junior, Chaifensabritant zu haßloch, und feiner verlebten Shefrau, Ratharina Elisateiha Sage, gehörigen, im Dete und Banne von Sagloch gelegene Jamobilien, nämlich:

- 1. Ein an ber langgaffe gelegenes, maffto in Steimen erbautes neues Bobngebaube, mit Berfftatte, Scheuer, Stallung, geraumigem hofe und Garten.
- 2. Gin Biertel ober 6 Aren Bingert.
- 3. Berfchiebene Stude Aderfelb mit einem Flachenraume von 337 Ruthen ober 80 Aren 50 Centiaren, und
- 4. Ein unter ber Reumühlegelegenes, theils ju Acterfeld und Wiese umgebautes, theils als Wald angelegtes Grundflict von 516 Ruthen ober 192 Aren 36 Centiaren;

So wie bas jur perfonlichen Berlaffenichaft genannter Chefrau Schmitt gehörige, an ber Ehers gaffe bafelbit gelegene Bohnhaus mit Rebenges baube, Scheuer, Stallung, hof, Garten und Acterfelb, einen Flächenraum von 76 Ruthen ober 18 Aren enthaltenb;

In Folge eines am heutigen Tage ju Protofoll gegebe, nen, und von ben Betheiligten, nämlich: 1. genanntem Johannes Schmitt, fowohl für fich felbst, wie als Bormund feiner minderjährigen Rinder, a) Maria Ratharina, b) Sufanna, und c) Friedrich Schmitt, und 2. Philipp Heinrich Säge, handelsmann zu hafloch, als Beivormund vorgenannter Minderjährigen, genehmigten Expertenberichts, vor dem unterzeichneten, burch ein am 29. Juni letithn von dem Rönigl. Bezirfdgerichte zu Krankenthal erlaffenes Urtheil hiezu committiren Rönigl. Notar, Carl Merner, abtheilungshalber, öffent, lich auf Figenthum versleigert.

Reuftabt, ben 15. Juli 1837.

Berner, Roiae.

pr. ben 17. 3uli 1837.

(Berfleigerung von Bemeinbes Realitaten.)

Um 1. August nachfthin, Rachmittage 5 Uhr, im Birthebaufe jum wieben Mann ju Bingingen, werben auf Anstehen bes biezu gehörig ermächtigten Burgermeisstrames bafelbit, fowohl bas Gemeindehaus biefes Dretes, wie auch die bafelbit gelegenen beiden Schulhaufer, mater bem Borbehalte höherer Genehmigung auf Eigensthum verfleigert.

Reuftadt, ben 16. 3uli 1837.

Merner, Rotar.

pr. ben 17. Juli 1837.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Donnerftag, ben 3. August 1837, Rachmittage 3 Uhr, ju Speper im Birthebaufe jum Engel;

Auf Anstehen von t. Eva Katharina Rapp, ohne Gewerde zu Speper wohnhaft, Wittib des baselbst versstordeuen Maurermeisters, Johann Batthafar Mann-hard, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihr und dem Berledten bestandenen Güterges meinschaft, wie auch als natürliche Bormünderin des, mit demseitem erzeugten minderjährigen Kindes, Marsgaretha Mannhard; 2. Risolaus Eppel, Zimmermeisster, zu Speper wohnhaft, als Beivormund dieses Minsberjährigen;

Und in Gemäßheit eines, burch bas Konigl. Friesbensgericht zu Speper, am 21. Juni 1837, gefaßten, burch Beschluß bes Königl. Bezirksgerichts zu Franfenthal, vom 5. Juli 1837, homologirten Familienbesrathundaktes;

Birb ber unterzeichnete hiezu committirte Reichard, Rouigl. Bayer. Roear ju Spever, unter ben bei ihm eingesehen werben fonnenben Bedingungen, ju Eigens thum verfteigern:

1. Ein ju Speyer am Rlipfelethor neu erbautes Mohnhaus, mit einem Einfahrtethor, Einfahrt, Schoppen, Speicher, Reller, hof und Zubehörungen, einfeits Daniel Doll, anderseits bas folgende Mohnhaus;

2. Das zweite, neben vorstehenbem und folgentem Botuhaufe, beftehend in Bohnhaus, Reller, Sof, Speicher und Bubehörungen; und

3. Das britte, neben bem julehtbezeichneten Bohns haufe und neben Georg Rleiner gelegene Wohns haus, mit hof, Reller, Speicher und Bubehos rungen;

Das Bange enthaltend an Flachenraum 5 Aren 98 Centiaren (26 Ruthen), Section G. Af 996.

Speper, ben 17. Juli 1837.

Reichard, Rotar.

Beilage

4 11 m

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 85.

Spener, ben 19. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. 3uli 1837

Ebernburg. (Holzverfleigerung.) Dienstag, ben 25. biefes, bes Morgens 9 Uhr, werben ju Ebernburg, aus bem bortigen Gemeinbefchlag, Diftrift Bauwalb, folgende holzfortimente verfleigert:

- 1. 9 eichene Bau- und Rugholgftamme;
- 2. 6550 gemifchte Wellen.

Sochftatten, ben 12. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Brund.

pr. ben 5. 3uli 1837.

Qte Befauntmachung.

(Gelb auszuleiben.)

Aus bem Pfarrvermogen ber protestantifchen Bemeinde ju Ruchbeim fonnen 100-130 fl., unter genügender Berficherung, ausgelieben werden. Luftragende wollen fich au ben Untergeichneten wenden.

Ruchheim, Ranton Mutterftabt, im Juni 1837. Der protestantif de Rirdenrechwer.

D. Rraut.

pr ben 17 3uli 1837.

Robenbach. (Gemeindeholyverfleigerung.) Mittwoch, ben 9. nächstommenden Monate August, des Bormitstags um 9 Uhr, werden folgende, dieser Gemeinde ausgehörigen hölger, in der Behaufung des Mirthe 300 hann Schuff zu Rodenbach, öffentlich meistbietend versfleigert, nämlich:

1 eichener Bauftamm 4. Rlaffe. 668 tieferne Bauftamme 4.

Schwebelbach. (Gemeinbeholiversteigerung) Mitte woch, ben 16. nächstemmenben Monate August, bes Morgens um 9 Uhr, werben folgende, ber Gemeinbe augehörigen hölger, in ber Behaufung bes Wirths Peter Bolf ju Schwebelbach, öffentlich meistbietenb versteigert, ale:

11 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe.

60 buchene

Beilerbach, ben 13. Juli 1837.

Das Burgermeifteramt. 2B ind meiler.

pr. ben 17. 3nfi 1837.

Dberluftabt. (Reparaturen an ber Rirche.) Mitts woche, ale ben 9. bes fünftigen Monate August, bes Morgens um 10 Uhr, auf bem Gemeinbehause bahier, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt zur Minder, versteigerung der Reparaturen an ber Kirche bahier, schreiten. Dieselben bestehen in Maurerarbeit, verausschlägt zu

In Bimmerarbeit, ju Schieferdederarbeit, ju

32 fl. — fr. 144 fl. 4 fr.

Bufammen ju

244 fl. 23 fr.

Der Roffenanfchlag fann täglich auf bem Gemeinbe-Burean eingefeben werben.

Dberluftabt, ben 16. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

hoffmann.

pr. ben 17. Juli 1887.

(Licitation.)

Dienstag, ben 1. August 1837, Bormittage am 12 Uhr, ju Dbernheim auf bem Gemeinbehause;

Auf Unfteben von: 1. Johannette Gutheil, Bittme von bem ju Dbernheim verlebten Communalförftr, Jacob Depp, fie ohne Bewerbe, allda wohnhaft, hindelnd

a) ale Miterbin ihres bafelbft verlebten Brubers, Phis lipp Ontheil; b) ale Miterbin ihrer gleichfalls verleb. ten Schwefter, Chriftina Butheil, Diefe als Miterbin ihres Brubers, bes genannten Philipp Butheil, und c) als alleinige Teftamenteerbin ihrer verlebten Schmefter, Charlotte Butheil, gemefene Wittme von Friedrich Rahm, im Leben Schreiner ju Dbernheim, Diefe als Diterbin ihred Brubers, Philipp Gutheil, und ihrer Schwefter, Chriftina Butbeil; 2. Margaretha Muller, Bittme von bem ju Dbernheim verlebten Schreiner, Johannes Gutheil, fie ohne Bewerbe, allba wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als gesetliche Bormunberin ihres mit ihrem genannten verlebten Chemanne erzeugten, annoch minberjahrigen Gohnes, Johannes Gutheil, und biefer als Miterbe feiner verlebten Tante, Chriftina Gutheil, und ale Legatar feines verlebten Obeims, Philipp Butheil;

The state of the s

Berben vor Friedrich heffert, Ronigl. Rotar, im Amtofibe ju Obermofchel, Bezirt Raiferslautern, ale hiemit gerichtlich ernanntem Berfleigerungscommiffar, nachbeschriebene, jur Rachlaffenschaft ber genannten verlebten Philipp Gutheil und Christina Gutheil gehörige, und den Requirenten erblich anerfallene, im Banne von Obernheim liegende Immobilien, ber Untheilbarteit mes gen, öffentlich versteigert, als:

- 1. Ein Wohnhaus fammt Scheuer, Garten, hof und Bugehörungen, ju Obernheim hinter haufen, Section D. As 94, enthaltenb 5 Aren 88 Meter, tarirt ju 900 fl.
- 2. Gection M. M 1827. 5 Aren 91 Deter Mder auf bem Elfenpfuhl, tarirt ju 100 -
- 3. Section B. Af 303. 7 Aren 5 Meter Ader in ber Langgewann, tarirt ju 80 -
- 4. Section E. Af 526. 48 Meter Garten auf ben Rappesgarten, tarirt ju 5 Dbermofchel, ben 13. Juli 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 7. Juli 1837.

ste Befanntmachung.

(Stafbrief.)

Der unten fignalistre Buriche, welcher fich Johanmes Fohr nennt, feinem Manderbuche und eingezogenen Erfundigungen zufolge aber heinrich Rlomann heißen, und in Borrstadt, Kantons Minnweiler, gebürtig feyn foll, hat sin eines Uhrendiebstahls in bem Wirthehause bes Garl behendeder zu Gölheim, wo er als Gast aufgenommen war, schuldig gemache, und ift fofort entwichen.

Dan erfucht baber alle Polizeibehörden bes Rheinteeifes, auf benfelben qu invigiliren, ihn im Betretungsfalle ju verhaften, bie bei bemfelben fich noch etwa vorfindende Uhr in Befchlag ju nehmen, und felbe nebft bem Befchulbigten an mich abliefern ju laffen.

Raiferelautern, ben 5. Juli 1837.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter. De euth.

Signalement.

Alter: 18-20 Jahre;

Größe: etwas unter mittlerer Große;

Sagen: fcwarg;

Wefichtefarbe: bleichgelb;

Statur: mager;

Die Rleibung bestand in einem grün tuchenen Bamms, buntelblau tuchenen hofen, gelber Befte, grun tuchener Schilbfappe. Seine übrigen Rleibungs, ftude trug berfelbe in einem rothen Rastuche bei fich.

Befdreibung ber entwenbeten Uhr.

Diefelbe ift eine gewöhnliche filberne Tafchenuhr, bunn in Silber, hat ein weißes perzellainenes Biffer, blatt mit romischen Zahlen, zwei messingene Beiger. Im Innern bed Mertes fteht oben "Pefit, und unten "Schornborfer." Aus ber Krone bes Mertes, in ber Berzierung, find zwei bunne Stüdchen Messing losgessprengt. In ber Uhr befand sich eine 21 toth schwere sibterne Keite, welche, ba fie an zwei Stellen zerriffen war, mit Seidenfabchen zusammengebunden ift.

pr. ben-13, 3uti 1887.

ate Befanntmachung.

Da bie auf ben 22. Juni und später auf ben 10. Juli I. M. anteraumt gewesene Minderversteigerung bes Landtransports von Flößereihölzern wegen administrativer Collisson an ben obenbezeichneten Tagen nicht abgehalten werben konnte, so wird solche nunmehr ben 28. l. M., früh 9 Uhr, vor ber administrativen Behörbe, und zwar in loco Dahn, auf bem Bürgers meisteramtslocale, statt sinden.

Die Transportverfteigerung erftredt fich auf nachftehenbe Bolger:

- A. Bum Trausport aus bem Walbe in bas Magagin bei Raltenbach.
 - 1. Schlag Lemberg, im Reviere Dabn, mit 2903 Rlafter.
 - 2. Schlag Beisschachen, im namlichen Reviere, mit
 - 3. Gehau Moodschachen, im nämlichen Reviere, mit 3901 Klafter.

- B. Bur Berbringung in bas Falfenburger Magagin bei Bilgartewiefen.
 - 4. Behau Schweinsfpies, im Reviere Erfweiler, mit 2544 Rlafter.
 - 5. Schlag hoheberg, in bemfelben Reviere, mit 100} Rlafter.

Dabn, ben 8. Juli 1837.

Das Rönigl. Forftamt Dabn. De or f de el.

pr. ben 17. 3ull 1837.

Deibesheim. (Holzversteigerung.) Den 29. Juli I. 3., Morgens um 8 Uhr, werden auf bem Gemeinderhaufe bahier, folgende Bolger, welche im Schlag Luhr-bacherhang Af 5 fiben, verfteigert:

70 Rlafter buchen Prügelholg.

10 eichen 6000 buchene Wellen.

Deibesheim, ben 15. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ø črg.

pr. ben 18. 3uli 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Den 10. October b. 3., Radmittage 2 Uhr, im Safthause jum baperischen Dofe ju Germerdheim; auf Betreiben ber Erben und Erbvertreter von Daniel Echott, weiland Butebefiger in Rnitteldheim, als: 1. Ratharina Margaretha Francista Abelbeib Schott, Chefrau von Rubolph Daverhofer, früher großherzoglich babifcher Artillerie. Cleutenant, jest Privatmann, ju Rnittelebeim wohnhaft, und bes Lettern felbft, ber Ermachtigung feimer Chefrau megen; 2. Erneftine Schott, Chefrau von Georg Jacob Dorrler, früher Sanbelemann, jest Gute. befiger, bafelbit mobnhaft, und bee Legtern felbit, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen; 3. Simon Schott, Burgermeifter, bafelbft mobuhaft, in ber Eigenschaft ale gerichtlicher Bormund über bie Minderjahrigen: Rofalia und henriette Schott, beibe ohne Gewerbe, bafelbft mobnhaft; bie beiben Chemeiber und bie Minorennen jugleich ale Erben ihrer ingwischen verftorbenen Schwefter, Emilie Schott; Glaubiger, welche ben Abvocaten Lubwig Saas in Candau ju ihrem Unwalte bestellen, wird por Jacob Friedrich Gartorins, Ronigl. Baper. Rotar bed Begirfe Yanbau, im Umteffee ju Bermerebeim, im Rheinfreife, in Folge feines Commifforiums, gegen ben Schulbner Carl Frison, Wirth und Adersmann, in Germerebeim wohnhaft, jur Zwangsversteigerung gesichritten, nach Anleitung bes burch obigen Rotar, unterm 28. Juni jungft, gefertigten Güteraufnahmeprotofolls, betreffend bie bem Schuldner angehörigen Immobilien, nämlich:

- 1. Section C. M 169. Ein Bohnhaus wit hof, Behener und allem Zugehör, ju Germersheim in ber Oberamtegaffe, enthaltend eine Fläche von 1 Are 66 Centiaren (7 Ruthen), neben Ferdinand Rahn und Jacob Lemmert, Preis
- 2. Section D. Af 268. 3 Aren 7 Centiaren (13 Ruthen) Ader auf bem Borth in ber Bohlandsgewann, Bann Germereheim, Preis 20 ft.

Der angesette Preis bient als erftes Gebot, auch ift bie Berfteigerung fogleich befinitiv, und wird tein Rachgebot angenommen.

Berfleigerungebebingungen.

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werben, mit Binfen ju 5 vom 100, vom Tage bes Bufchlags an, in a Terminen und gleichen Summen, auf dies nachsten Beihnachtstage.
- 2. Der Steigerer tritt in Befit und Genug ber Immobilien am Tage ber Berfteigerung, er hat fich jeboch Beibes auf eigene Roften felbst ju verfchaffen.
- a. Die bem Steigerer ju Laft fallenben Roften hat er inhaltlich bes Gefeted ju bezahlen, und zur Bollziehung aller Bebingungen ift er verbunden, eine folvable und folibarifche Bürgichaft zu ftellen.
- 4. Benn ber Steigerer nicht bezahlt, so fann ihm ber zugeschlagene Gegenstand, ohne eine gerichtliche Prozedur, blos nach einem Zahlbefehle von 30 Zagen, und nach einer ortofibliden Bekanntmachung, auf Anstehen bes angewiesenen Gläubigers verfteigert werben, unbesichabet ber übrigen Rechte.

Bugleich ergebt bie Aufforderung an den Schuldner, beffen Spoothetargläubiger und alle fonft babei Betheiligten, fich am 28. Juli biefes Jahrs, Morgens 9 Uhr, auf ber Canglei bes unterschriebenen Rotars babier einzufinden, um ihre Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Germerebeim, ben 1. Juli 1887.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 18. Juli 1837.

(Holzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten jum öffentlichen meifis bietenben Bertaute in Loofen von nachftehenben Solzsfortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 27. Juli 1837, ju Pirmafens, Morgens 9 Uhr, im Gasthaufe jum golvenen Camm

Revier Pirmafend.

In verschiedenen Diftriften.

37 fichtene Bauftamme.

538 fieferne

a , eichene

13 lerchene

2 eichene Rubftamme.

525 tieferne Berünftangen.

250 s Sopfenstangen 1. Qualitat.

Außerbem werben im Laufe ber Monate October und Rovember noch circa 800 bis 1000 Riafter Scheitund Prügelholz in Diefem Reviere zur Beraußerung

Pirmafene, ben 14. Juli 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

Siebert.

pr. ben 18. 3uli 1837.

tte Befanntmadung.

In ber Racht vom 24.—25. wurden burch einen, bis jest noch nicht ausgemittelten Thater, folgende Gesgenftände mittelft Einfleigens in bas bewohnte haus bes Ricolaus Weiler zu Fußgönheim, und zu beffen Rachtheile entwendet:

- 1. 3mei Sadmeffer mit hornenen Stielen, ber eine grau und ber andere fchmargbraun.
- 2. Bier Rinbebemben, wovon nur zwei mit N. W. am Bruftichlife gezeichnet waren.
- 3. Ein Mannshemd von baumwollen Zuch, gezeichnet wie bie vorigen.
- 4. Ein Beibehemb von baumwollen Tuch, am Salfe gezeichnet mit K. W.
- 5. Gine buntelblau tuchene Dute mit ledernem Schilde.
- 6. Und ein Paar blau baumwollene Rnabenhofen.

Belder Diebstahl mit bem Erfuchen gur Renntnig ber Polizeibehörben gebracht wird, auf bie Berfaus fer ober Befiber obenbeschriebener Gegenstände bedacht zu fenn, im Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Franfenthal, ben 17. Juli 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichfer.

Fitting.

pr ben 18 3uft 1837

tte Befanntmadung.

Bierbach. (Schuldenftellebigung.) Durch bas Ableben bes fatholischen Lebrers, Carl Brebm, ift biefe Stelle in Erlebigung gefommen.

Bewerber barum, die ben Unterricht in bem Rosnigl. Seminar in Raiferstautern genoffen haben, und mit ber Befähigungsnote "Borguglich" versehen find, haben fich von heute an in seche Bochen mit ben erstorderlichen Zeugniffen bei hiefiger Ortsschulcommission zu meiben.

Die Behaltebezüge beftehen:	A.	fr.
a) Freie Wohnung im Schuthaufe	10	-
b) Dienstgründe	48	-
c) Schulgelb	57	_
d) Bon Umlagen	13	20
	128	20

nebft ber Julage aus bem Rreisschulfonbe, im Unfchlag zu 80 Gutben im Durschnitt.

Bliebtaftel, ben 14. Juli 1837.

pr. ben 18. Juli 1837.

Durch Aft bes Gerichteboten Gadler in Pirmafens, vom 14. Juli 1837, hat Moria Eva Schwarz, Ehefrau von Georg Jacob Rern, Adersmann in Binningen, Ranton Pirmafens, fie ohne Gewerbe, bafelbst
wohnhaft, gegen ihren genannten Semann eine Rlage
auf Gutertrennung augestellt, und ben Abvofaten Daniel hublet in Zweibrüden, zu ihrem Anwalte bestellt.

3meibruden, ben 16. Juli 1837.

hublet.

pr. ben 18. Juli 1837

Margaretha Schant, Chefrau von Johannes fagas, Adersmann in Dahn, fie ohne Gewerbe, in Dahn
wohnhaft, hat unterm 15. laufenden Monats, durch
Alt des Gerichtsboten Gadler in Pirmafend, gegen
ihren genannten Shemann eine Gutertrennungeflage erhoben, und ben unterzeichneten Daniel Dublet, Abvofat
am Rönigl. Begirfsgerichte ju Zweibruden, ju ihrem
Anwalte bestellt.

3weibruden, ben 16. Juli 1837.

hublet.

Beilage

1 H W

Amts = un b Intelligeng = Blatte bes Rheintreifes.

M 86.

Spener, ben 23. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. 3uli 1807.

Reuftabt. (Saueverfleigerung.) Freitag , ben 4. Mnguft nachfthin, bes Rachmittags a Uhr, im Birthe. haufe bei Jacob Foftere Wittme auf ber Brude babier, wird burch ben unterzeichneten Dathans Jofeph Dale ter, öffentlichen Rotar, im Umteffe won Reuftabt, auf Unfteben von: 1. Conrab Wiebemann, Binger, mohnhaft in Reuftabt, in eigenem Rawen und ale Bormund feiner mit feiner verlebten Chefran, Sufanna Dettinger, erzeugten, noch minberjahrigen, bei ihm wohnenben Tochter, Ratharina Wiedemann; 2. Gregorius Ries ber, Wirth, bafelbft wohnhaft, ale Beivormund biefer Minberjahrigen; a. Magbalena Biebemann, Chefran von Raspar Gaifer, Taglohner allba; 4. Jacob Biebemann, Sadtrager bafelbit, und 5. Ratbaring Biebemann, Chefrau von Johannes Amling, Binger, in Renftadt wohnhaft, bas ben Requirenten gehörige einstödige Wohnhaus fammt Bubebor, ju Reuftabt in ber Biegelgaffe, öffentlich für erb und eigen verfleigert.

Menftabt, ben 13. Juli 1837.

Duller, Rotar.

pr. bm 18, Juli 1837

(Licitation.)

Bor More, Bater, Bezirkenetar, im Amtefite zu Grünstadt, auf Anstehen von Gerhard Gravaline, Rüsfer, und vom bessen Ehefrau, Maria Eva geborne Dengel, ohne besonderes Gewerbe, hinterlassene Dittib bes zu Großfarlbach verserbenen Küfere, Indannes Lüttenberger, und auf Unstehen von Philipp Lüttenberger, Rifer und Wirth, als Bormund der minderjährigen Rinder bes genannten verstorbenen Lüttenberger, und seiner genannten Wittib, mit Namen: a) Carl, b) Margatetha, c) Joseph, und d) Philippina Lüttenberger, alle in Großfarlbach wohnhaft, wird

Den 4. Muguft nachfthin, Freitag, Rachmittags

um 2 Uhr, ju Großfarlbach im weißen Schwanen, jur Licitation geschritten werben, von einem Wohnhause und Zugehör, hof, Scheuer, Stall und Garten, auf bem Ganseplat, Section F. Af 126 und 127, ju Großfarlbach, nach Westen Johannes Bengel, nach Often Jacob Schilbsnecht.

Rebenvormund ber Minderjahrigen ift Johannes Diehl, Schmieb, in Großbodenheim mohnhaft.

Bei bem Rotar fonnen bie Bebingungen ber Liefe tation eingesehen werben.

Grunftadt, ben 25. Juli 1887. 3ft unterschrieben: Ph. More, Rotar.

pr. ben 18. 3uli 1837,

(Lieitatton.)

Donnerstag, ben 3. August I. 3., Rachmittags 1 Uhr, ju Spirtelbach in bem haufe ber Mittme von heinrich Perret, in Folge eines burch bie Parthien genehmigten Erpertenberichts, wird burch ben hiezu gerichtlich ernannten Ronigl. Rotar, Ludwig Bolga, im Amtofibe ju Unnweiler, nachbeschriebenes, jur Berlaffeuschaft und Gittergeweinschaft bes zu Spirtelbach vertlebten Rufers, Deinrich Perret, geborige Mohnhaus sommt Garten, ju Eigenthum verfligert, nämlich:

Ein ju Spirfelbach im untern Dorf gelegenes, neu erbautes zweiftodiges Bohnhaus, einfeits Daniel Boller, anberfeits ber Weg, taxirt zu 550 fl. Ungefähr 2 Uren Garten im Biefenthal, Baun Spirfelbach, einfeits Philipp Baumann, anberfeits Fluthgraben, taxirt zu

Und zwar auf Unftehen von:

- 1. Juliana Reinharb, ohne Bewerbe, Bittwe von bem in Spirfelbach verftorbenen Rufer, heinrich Perret, handelnd in ihrem eigenen Ramen, wegen ber zwifchen ihr und ihrem verflorbenen Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft.
- 2. heinrich Perret, Adersmann, in feiner Eigenfchaft als Beivormund über bie minderjährigen Rinder bes genannten verftorbenen heinrich Perret, Ramens:

Michael, Beinrich und Friebrich Perret, ohne Gewerbe, bei ihrer vorgenannten Mutter wohnhaft, biefe vertres tenb, ba bie Muster in eigenem Ramen hanbelt.

- 3. Jacob Perret; 4. Ronrab Perret, beibe Aders, fente, volljährige Gohne ber Beinrich Perret'ichen Cheleute.
- 5. Anna Maria Perret, Chefrau von Daniel Bol. fer, Schubmacher, und Diefed Lettern felbft, ber ehelichen Ermachtigung megen.
- 6. Ratharina Perret, Chefrau von Dichael Schuf. Ier, Adersmann, und biefes Lettern felbft, berebelichen Ermuchtigung wegen.

Sammtlich in Spirfelbach wohnhaft; unb .

7. Elifabetha Perret, Chefrau von Friedrich 3a. cob Efchlimann, Wagner, und biefes lettern felbft, ber ehelichen Ermachtigung wegen, beibe in Rinthal mobne baft.

Die genannten Unna Maria, Ratharina und Elifas betha Perret volljährige Tochter bet Beinrich Perret's fchen Cheleute.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreib. finbe bes unterzeichneten Rotare eingesehen werben.

Annweiler, ben 17. Juli 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 18, 3nti 1837.

Rieberhochstabt. (Reparatur an ber Gemeinder Thurmuhr) Den t. Muguft nachftbin, um t Ubr Dits tage, wird Die ju 218 fl. 6 fr. veranschlagte Reparas tur an ber BemeinbesThurmuhr ju Rieberffochftabt, por bem Unterzeichneten wenigstforbernd vergeben.

Rieberhochstabt, ben 15. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

Beder.

pr. ben 20, 3uli 1837.

Lambrecht. (Berfleigerung eines Dafchinentheile und einer Euchrabme.) Donnerftag, den 10. Muguft nachfte bin, bes Radmittage a Uhr, im Birthehaufe bei Berrn hartmann Marr in Cambrecht; wird burch ben untergeichneten Mathaus Jofeph Duller, offentlichen Rotar, im Amtofige von Reuftabt, auf Unfteben von: 1. Fran Elifabetha Muller, onne befonbered Bewerbe, in Yams brecht wohnhaft. Bittme von bem allba verlebten Tuch. macher, Sebaftian Subing, in eigenem Ramen und als Bormunderin threr mit ihrem genannten verlebten Chemanne erzeugten, gewerblofen bei ihr wohnenden Rine ber: a) Jacob, und b) helena hubing; 2. Jacob

Beng, Schloffer, in Cambrecht wohnhaft, ale Beivormund biefer Minberjahrigen, jur offentlichen Berfteige. rung an ben Deift - und Belbietenben von:

- a) Ginem Untheil ju if an ber Tuchfabrif-Dafchie perie auf bem Schaduggifchen But, Lindenberger
- b) Ein Antheil an ber Tuchrahme am Commerberg ju Cambrecht.

Reuftabt, ben 18. Juli 1837.

Düller, Rotar.

pr. ben 20, Juli 1837.

Bachen. (Solgverfleigerung.) Rachftfommenben 2. Muguft, bes Bormittage pragis 8 Ubr, auf bem Gemeintebaufe ju gachen, werben folgenbe Solifortimente aus bafigem Gemeinbegebirgewalbe meiftbierend verftei. gert werben :

- Soller aus bem Schlage pro 1814. Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy. 44 2. gehauen 61 a, buchen geichwitten 16 4. 5. 6. gehauen fiefern gefdnitten 13 61 gehauen 7. buchen Stodholy. 8. 661 fiefern g. gemifchtes . 10. 5025 Stud fieferne Deiferwellen.
 - B. Bufallige Ergebniffe.

1. 17 fieferne Bauftamme.

9. Rugholgabichnitte.

8. 9 Rlafter buchen gehauen Scheitholz mit Pragel.

4. 5. buchene Prügel.

21 gemifchtes Scheitholg.

6. 161 frefern gehauen Schrithola.

7. 201 aepen 8. 400 Stud buchene Reiferwellen.

Q. 250 tieferne

250 adpene

Lachen, ben 17. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Orod.

pr. ben 11, 3nli 1827.

ate Befanntmachung.

Freitage, ben 4. Muguft b. 3., Bormittage 9 Uhr, werben von ber unterfertigten Commiffion, 15 Barenschweise, 50 Schultrensen-Gebiffe, 50 Unterlegtrensen- Gebiffe, 4 Trompeten, 10 Trompetenschnüre, 24 A feinen, 24 A mittlern, 24 A farfen Spagat, 100 Fouras gierftride, 100 Striegel, 400 Ellen fibreiten halbges bleichten Leintuchgrabel, 656f Ellen fibreiten Zwilch, 93f Ellen 176 breiten Zwilch, 75 einmännige Gettlaben, 75 einmännige wollene Decken, 931f Schuh Rieiberrahmen, 10717 Schuh Gewehrrahmen, 12 fleine Tische, 20 Bante, 7 Wafferpirischen, 9 Wafferschäffel, 4 Gangslaternen mit Lampen, 14 eiserne Rochhäfen, 20 eiserne Schüffeln, 10 Fleischgabeln, 12 Schöpflöffel, 4 haberstruben, 15 Tranteimer, 15 Dungkarren, 1 Gesotstuhl, 2 Wesotstuhlmesser, 1 Schilberhaus, 16 Spudfästchen, an ben Wenigstuhehmenben in Lieferung gegeben, mit bem Bemerken, das bei Erreichung gewisser Preise der Buschlag sogleich ertheilt wird.

3weibruden, ben 7. Juli 1837.

Die Deconomie-Commission bes Ronigl. Baper. Che-

Bradel, Dberftlieutenant.

Banginger, Quartiermeifter.

Lang, Actuar.

pr. ben 20, 3ull 1837.

(Flogbachbauten auf ber Lauter.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Forftamts, wird Donnerftag, ben britten August 1837, auf bem Gemeindehause zu Cauterecten, vor ber abministrativen Behörbe und in Beisepn bes Königl. Rentbeamten, die Erbauung eines neuen Flogablasses an ber Fledenmühle zu Cauterecten, im Wege ber Minderversteigerung öffentelich begeben werben.

Der Roflenanfclag ift auf bie Summe von 876fl. 27 fr. berechnet, und tann täglich auf bem Forftamte. Bureau eingesehen werben.

Lautereden, ben 17. Juli 1837.

Das Königl. Forftamt. Boltbart.

pr. ben 20. Juli 1837.

Wegen eingetretenen hinderniffen fonnte ber Malbbiftrift Riefernhalt, auf hermereberger Bann, nicht verfleigert werben, wie in & 77 ber Beilage bes Amteund Intelligengblattes vom letten 29. Juni befannt gemacht worben; ber enbliche Zuschlag hievon wird nun auf Montag, ben 7. August fünftighin, Morgens 8 Uhr, in ber Gemeinde hermereberg, im Wirthshause bes Jacob Schehrer vorgenommen werden; alles auf Anftehen ber Friedrich Jacob's Erben, und bes herrn : Bohann Jacob, Burgermeifter ju Schopp mit hinweifung auf die obig angeführte Befanntmachung.

Balbfifchbach, ben 15. Juli 1827.

Der beauftragte Rotar: 2. gasco.

pr. ben 20. Juli 1837.

Mergalben. (Reporatur an ber Rirche.) Mittwoch, ben 9. bes Monats August, bes Morgens 8 Uhr, wird vor unterzeichnetem Bürgermeisteramte, in loco Mergals ben, jur Berfteigerung einer Reparatur an ber Rirche ju Leimen, wenigstnehmenb geschritten werben.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, und bemertt, bag bas hierüber aufgeftellte Roftenverzeichnis, beftebenb:

a) in Manrerarbeit

268 fl. 42 fr.

b) in Schreiner. und Schlofferarbeit 79 ft. 43 fr.

848 fl. 25 fr.

babier gur Ginficht offen liegen.

Mergalben, ben 19. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Germann.

pe, ben 20, 3ail 1837.

Bobenthal. (Minderverfleigerung.) Montag, ben as. Juli I. 3., Rachmittage a Uhr, werben im Locale bes Burgermeisters nachstebenbe Reparaturarbeiten an bie Wenigstnehmenden öffentlich verfteigert:

a) Die Reparatur an ber Brudeuber ben Pforzbach, im Banne von Rieberfchlettenbach und Bobenthal, größtentheits in Zimmerarbeit beftehenb, veranfchlagt gu 70 fl. 17 fr.

b) Die Reparatur an ber fatholifden Rirche ju Bosbenthal, bestehend in Maurers und Schreinerarbeit, veranschlagt ju 75 ft. 7 fr.

Die Roftenanschläge liegen jur Ginficht bereit. Bobenthal, ben 17. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 20, Juli 1837,

Bobenthal. (holyversteigerungen.) a) Montag, ben 7. August i. 3., Rachmittags um a Uhr, werden in loco Rieberschlettenbach, nachftebenbe bolger, biefer Gemeinde gehörig, Schlag Bubenfelserhalt, meistbietenb öffentlich versteigert:

pr. ben 22, 3uli 1837,

1. 41 Rlafter eiden Schalprugelholg.

2. 1926 eichene Schalmellen.

3. 2950 gemifchte . mit Rarten Prügeln.

Dann ans bem gemeinschaftlichen Rirdenwalbe von Erlenbach und Rieberfchlettenbach:

Alafter buchen Prügelholg (Schneebruch).

b) Dienstag, ben 3. August I. 3., Rachmittage 1 Uhr, zu Erlenbach, ebenfalls biefer Gemeinde gehörig, öffentlich meistbietenb verfteigert:

Schlag Grunberg, Mudentopfel und Ameifenbuhl. (Winbfaue und Schneebruch.)

1. 6 Stud eichene Rutholiftamme 4. Rlaffe.

2. 21 Rlafter gefconitten und gehauen buchen und gemifcht Scheitholg.

8. 137 gemifchte Wellen.

4. 2213 fieferne .

Bobenthal, ben 17. 3uli 1827.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 20. Juli 1837.

Ger oleh eim. (Jagberpachtung) Da bie am 5. f. DR. ftattgehabte Berpachtung ber hiefigen Felbjagb, wegen eines geschehenen Rachgebots, die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird fragliche Felbjagb au a. August nächstein, Rachmittags um 2 Uhr, auf hiefigem Gemeindehause abermals einer Wieberverspachtung ausgesest werben.

Beroleheim, ben 18. Juli 1887. Das Burgermeifteramt.

Rodenburger.

pr. ben 20, 3uli 1837.

Munbenheim. (Ortestraßem Pflasterarbeiten.) Den a1. 1. M., Rachmittags i Uhr, in dem Gemeinderathhause babier, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt zur Bergebung der Lieferung von 187 Cubitmeter Rectarsteinen und herstellung von 547f Quadratmeter Pflastererarbeit, zusammen zu 547 fl. 52 fr. veranschlagt, mittelst öffentlicher Bersteigerung an den Wenigstnehmenden wiederholt schreiten, indem die unterm 19. October v. J. abgehaltene Bersteigerung bieses Gegenstandes die Genehmigung der obern Behörde nicht erbalten hat.

Munbenheim, ben 18. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bobmer.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben vierzehnten Muguft achtzehnhunbert fleben und breifig, bes Bormittage um neun Uhr, ju Renfirchen, im Ranton Otterberg, in ber Behaufung bes Birthe Abam Rafit; auf Unfteben von 3faat Straus, Danbelsmann, in Otterberg wohnhaft, Rlager auf 3mangeverfteigerung, jufolge Urtheil bes Ronigt. Begirtegerichte ju Raiferelautern, erlaffen in ber Rathe. tammer ben fiebengebuten bes verwichenen Monats April, baefelbe gehörig einregiftrirt, welcher ben 210e votaten Rant, am Ronigl. Bezirtogerichte ju Raiferto fautern , und bafelbft mobnhaft, ju feinem Unmalte in Diefer Sache bestellt, und bei bemfelben Rechtebomigil ermablet bat, entgegen Balentin Dand, Aderemann, früher in Reufirchen, bermalen auf ber Gfelefürth, Gemeinbe Raiferslautern wohnhaft, werben vor Christian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Begirte und im Amtefige von Raiferslautern, im Rheinfreife, burch allegirtes Urtheil ernannter Berfteigerungecommiffar, bie bem Schuldner, Balentin Dunch, angeborigen, in ber Gemeinde und auf dem Banne von Reufirchen gelegenen, in bem Guteraufnahmeprototolle, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar, ben eilften bes laus fenden Monate, befchriebenen 3mmobilien, auf bem Wege bes 3mange, öffentlich verfteigert:

Befdreibung ber ju verfleigernben Immobilien.

- 1. Section I. Af 287, 288, 289 und 290. Ein in ber Gemeinde Reufirchen gelegenes Bohnhaus, Scheuser, Stall, hofgering und Garten, Diftrift Biebegaffe genannt, begrengt Diehl Bittib und Frang Deffler, angeboten ju einhundert Gulben 100 ft.
- 2. Section A. M 794. Bier und zwanzig Aren (3 Biertel) Ader am Frohnerpfadt, begrenzt Gall Erben, vom Frohnerhof, und Diehl Wittib, angeboten zu fünfzig Gulden 50 fl.
- a. Section M. M 794. Eben foviel bafelbft, gefurcht bas vorige Stud und Diehl Mittib, angeboten gu fünfzig Gulben 50 ft.
- 4. Section A. M 1105 und 1106. Sechejehn Aren (2 Biertel) Wies in der Breitwies, begrengt von Joseph Wildauger und Jacob Schmitt, ber Schreiner, angeboten ju fünfgehn Gulben

40 ff.

15 fl.

20 ff.

Die unterfie Salfte von biefem Ader wird burch Samuel Maurer, Adersmann in Reutirchen, bermalen befeffen.

- 6. Section A. M 822. Seche und vierzig Aren (1 Morgen 1 Biertel 20 Muthen) Ader am Brandweg, befurcht Peter Munch Wittib, und Wishelmine Munch, angeboten zu zwanzig Gulben
- 7. Section N. 882. Seche und zwanzig Aren (3 Biertel 10 Ruthen) Uder im Land, ge-furcht die Gemeinde und Theobald Schwitt, angeboten zu fünf Gulben 5 fl.
 Summa zweihundert achtzig Gulben 280 fl.

Bedingungen ber Berfeigerung.

- 1. Der ausfallende Steigschilling foll auf die Martinitage ber Jahre achtzehnhundert fleben-, acht und achtzehnhundert nenn und dreifig, mit Ziusen zu fünf Procent, die mit bem Tage ber Berfteigerung ihren Anfang nehmen, entweber auf eine gütliche ober gerichtliche Collocation bezahlt werden.
- 2. Soviel bekannt, find fammtliche Immobilien verpachtet. Die Steigerer treten baber nach Umlauf ber Pachtzeit in Befig berfelben, haben fich boch in biefen auf ihre Roften, wenn er verweigert werben follte, einweifen zu laffen.
- a. Der Riacheninhalt wird nicht garantirt, überhaupt ben Steigerern bie Immobilien fo überlaffen, wie fie ber Schuldner ju genieften und ju befiben berechtiget mar.
- 4. Die auf ben Immobilien haftenben laften, Steuern und Abgaben jeber Art, befannt ober unbefannt, laufend ober rudflandig, haben die Steigerer vom Lage ber Berfteigerung an, ju übernehmen.
- 5, Die Transcription bient gur Sicherhelt ber Steigerer, baber bie Roften berfelben ihnen auch ju Laft bleiben, ebenso baben biefelbige bie Roften ber Berfteigerung an wen Rechtens zu bezahlen.
- 6. Die Immobilien follen guerft im Gingeln und bann im Gangen en bloc verfteigert werben; ber bochfte Preis foll jum Bufchlag bienen.
- 7. Das Eigenthum ber zu versteigernben Immobilien bleibt bis zur gänzlichen Ausbezahlung bes Steige preises, ber Zinsen und Kosten, zum Ruben ber Gläubiger in ber Art vorbehalten, bas wenn ein oder ber andere Termin zur Berfalzeit nicht wintelich bezahlt werden sollte, bas nicht oder nur theilweise bezahlte Immobile, durch bas Micht oder nur theilweise bezahlte. Immobile, durch bas Ministerium eines Rotärs, zur Wieberversteigerung gebracht werden kaun. Dieser Wieberversteigerung sollen keine meitern Förmilichseiten woransigehen, als die Signisication des Greigprotosfolls mit Zahlbefehl, und jene Bersteigerungspublicationen,

welche fiblich find in ber Gemeinde Reufirchen, bei Berfleigerungen von Immobilien, fo Großjährigen angehoren.

8. Die Berfteigerung ift beim Bufchlag befinitiv, im Uebrigen find alle jene Berfugungen anwendbar, Die bas Gefet über bie Zwangeverfteigerung im Rheinfreise worschreibt.

Raiferelautern, ben zwöiften Dal achtzehnhundert feben und breifig.

Jacobi, Motar.

pr. ben 22, Juli 1837.

ate Befanntmachung einer Bwang bverfteigerung.

Samftag, ben gwölften Muguft achtzehnhundert fieben und breißig, bes Rachwittags um brei Uhr, im Gafthaufe jur neuen Pfalg in Raiferslautern;

Huf Betreiben von Ifage Strauf, Danbeldmann, in Otterberg wohnhaft, Riager auf 3mangeverfteigerung, ju Rolge Urtheil bes Ronigl. Bezirfegerichte babier, erlaffen in ber Rathstammer, ben flebenten April achtzehne hundert feben und breißig, gehörig einregiftrirt, welcher in biefer Sache ben Abpocaten Raul babier ju feinem Unwalte bestellt, und bei bemfelben Bohnfit ermablt hat, entgegen Jacob Rannegiefter und beffen Chefrau Philips wing Beber, Aubeleute, babier mobnhaft, Beflagte, merben burch Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rothr bes Begirte und im Amtefice von Raiferelautern, im Dibeinfreife, ale burch oben allegirtes Urtheil ernannter Betfteigerungecommiffar, bie ben Schulbnern bes betreis benben Theile angehörigen, in bem Guteraufnahmepros tocolle, gefertigt burch ben unterzeichneten Rotar, ben fieben und zwanzigsten biefes Monate, geborig einregis ftrirt, befchriebene, in ber Stadt Raiferslautern gelegene Immobilien, auf bem Wege bed 3manges, öffentlich nub fo verfleigert, baf nach bem Buichlage feine Engebote noch Rachgebote gemacht werben burfen.

Befdreibung bes 3mmebile.

Section M. A 320. Ein in Raiferelautern in ber Mühlgaffe gelegemes Bohnhaus mit allen feinen Zubehörungen, enthaltend an Flächeninhalt achthumbert sieben Dezimalen, begränzt von Jacob hammel und Peter Griosch. Angeboten zu einhundert fünfzig Gulben.

Diefes Immobile wird bermalen von heinrich Belter, Fuhrmann babier, befeffen und bewohnt.

1. Der Steigpreis foll auf Die Martinitage ber Jahre achtzehnhunbert acht und breifig, achtzehnhunbert neun und breifig und achtzehnhunbert vierzig, mit Binfen

pr. ben 22. 3ali 1837.

u funf Procent, bezahlt werben, bie mit bem Tage ber Berfteigerung ihren Anfang nehmen, und zwar nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, und an wen Rechtend.

- 2. Der Steigerer tritt alebalb nach bem Bufchlage, ber fogleich befinitiv ift, in Besit und Genuß bes ersteis gerten Gegenstandes, bessen Besit jedoch, im Salle er verweigert werden sollte, er, ber Steigerer, sich auf seine Ruften ju verschaffen hat, überhaupt erwirdt Steigerer feine andere Rechte, als jene find, die die jetigen und früheren Bester in Anspruch zu nehmen berechtigt waren.
- 3. Laften, Steuern und Abgaben, befannt ober nicht, laufend ober rudftandig, bat Steigerer vom Tage bee Bufchlage an, ju übernehmen.
- 4. Die nicht rechtzeitige Zahlung bes Steigpreifes bebt bie Berfleigerung von Rechtswegen auf, und foll ber Glaubiger ober wer fonft bagn Recht hat, fich burch Bieberverfauf bes erfleigerten Gegenstandes unter besliebiger Form bezahlt machen tonnen.
- 5. Die Roften ber Berfteigerung find gefehlicher Ordnung nach bem Steigerer jur Laft, jene ber Procedur indeffen hat ber betreibende Theil, auf eingeholten gerichtlichen Kar vorschußweise zu berichtigen.
- 6. Für bie richtige Bollziehung aller Bedingungen bat ber Steigerer einen folventen Burgen unter felibarisfder Berbindlichfett ju ftellen.

Befertiget gu Raiferellautern auf ber Amteftube bes Rotare, ben neun und zwanzigften Mai achtzehnhaubert fieben und breifig.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 22, Juli 1837,

Freitag, ben 11. August 1837, bes Rachmittags um a Uhr, in ber Behauiung bes Abjunkten Barth ju Fischbach, Rantons Raiferslautern; in Gemäßheit Rescripts hoher Regierung bes Rheinkreises, vom 7. Juni 1837, und auf Betreiben bes Bürgermeisteramts ber Gemeinbe Fischbach, in Gegenwart bes Gemeinbe, Einnehmers, werden bie bem Deserteur, heinrich 30shann Georg Rinfy, von Fischbach, angehörige, auf bem Banne ber Gemeinbe Fischbach gelegene Immobilien, öffentlich verfteigert, was hiemit jur Renntnis bes Publisums gebracht wirb.

Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar und auf bem Bugermeifteramte ju hochfpeper eingefeben werben.

Raiferelautern, ben 20. Juli 1887.

Jacobi, Rotar.

(Urtheileausung.)

Durch gehörig registrirtes Contumacialurtheil bes Rönigl. Bezirksgerichts zu Frankentbal, erlassen unterm zwölften Sult 1837, in Sachen heinrich heilmann bes Dritten, Actesmann, in heuchelheim wohnhaft, Riager burch Unwalt Braun, gegen Philipp heilmann ben Ersten, ohne Gewerbe, in heuchelheim wohnhaft, Bestlagten nicht erschienen, wurde bem genannten Philipp heilmann dem Ersten ein gerichtlicher Beistand gegeben, biezu kudwig Senfried ter Erste, Acterdwann in heucheleim, ernannt, und dem genannten Philipp heilmann untersagt, ohne Aistikenz dieses Beistandes vor Gericht zu stehen, Bergleiche zuschiehen, Anslehen aufzunehmen, ausstlindbare Kapitalien zu erheben und darüber zu quittiren, endlich seine Skter zu veräußern ober mit hypotheten zu beschweren.

Rrantenthal, ben 19. Juli 1837.

Für richtigen Mudjug:

Braun.

pr. ben 1. 3uli 1837.

2te Befanntmachung.

Albersweiler. Erledigte Schulgehulfenftelle.) Da ber erfte Unmelbungstermin verftrichen und fich bis jest noch Riemand um bie betreffende Schulgehülfenftelle melbete, so wird hiemtt ein weiterer Zermin von sechs Wochen anberaumt, binnen welchem die Bewerber ihre Besuche bei der Local-Schulcommiffon dahier einreichen tonnen.

Der Behalt befteht in 150 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe nebft freier Bohnung.

Bus bem Rreisfdulfonbe wurden bisher nach zwei- jahrigem Durchfchnitte 60-65 fl. bezahlt.

Alberemeifer, ben 27. Juni 1837.

Das Burgermeifteramt.

Regula.

pr. den 22. Juli 1837.

tte Befanntmadung.

Am zwanzigften Juni abbin, wurden zum Rachtheile bes Aldersmannes Balentin hammel zu Rirchheim an ber Ed, folgende Gegenstände entwendet: zwei hanfene Mannshemben, an beren Aermeln rund umlaufende Streifen fich befanden, und worauf Anöpfchen in ber Größe eines Silberfreuzers genäht waren, bas eine auf ber Bruft gezeichnet mit H. H. und bas andere mit V. H., zwei Paar Stiefel, wovon bas eine Paar auf ben Abfagen mit Schuhnageln, und bas andere Paar mit Stiften beschlagen ift, und ein Paar buntelblaue tuchene hofen.

Der bis jeht noch unbefannte Dieb hat auf bem Speicher bes Balentin-hammel, wo ber Diebstahl begangen warb, eine alte Muse ohne Schilb, von schwarzgrau und weiß flein carirrem Somwerzeug, beffen Befehnug unten buntler, aber von bemfetben Stoffe ift, und in weicher fich inwendig ein schwales Studchen Bachstaffet befindet, zurückgelaffen.

Da nun biefe juruchgelaffene Mube leicht jur Entbedung bes unbefannten Diebs führen fonnte, fo werben fammtliche Polizeibehorden befonders barauf aufmertfam gemacht, und erfucht, auf ben Grund biefer Befanntmachung genaue Erfundigungen einzuziehen, und im Falle viefelben ein Refultat haben follten, bas greignete gefehiche Berfahren einzuleiten, und ben Unterzeichneten bavon in Renntniß zu feben.

Franfenthal, ben 18. Juli 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Sitting.

pr. ben 22. 3nli 1837.

tte Befanntmachung.

Mm fünf und zwanziglien vorigen Monate wurde jum Rachtheile bes Buchbruder Lehrlings Friedrich hertter gu Granfenthal eine filberne Lafchenuhr von mittlerer Große, beren Rudfeite guillochirt ift, und worauf die Buchftaben F. H. auf einem ovalen Blatte den eingravirt find, mit arabifden Biffern, und Beigern von Stabl, mit einem an einem blauen Banbchen bangenden Uhrschlüffel von geibem Glas, in Semilor gefaßt, entwendet. Der Berdacht biefes Diebstahls fällt auf ben berumftreichenben Schufter Johann Abam Rubn von Maitammer. Da inteffen feine nabere Beweife fich gegen ibn ergeben haben, aber ju vermuthen fteht, bag er bie Uhr verfauft haben möchte, fo merben fammtliche Polizeibehorben und alle anderen Perfonen erfucht, in fofern fle Renntnig erlangen ober erlangt haben, baf bie obenbeschriebene Uhr verlauft ober jum Bertaufe angeboten worben , mich fogleich bavon ju benachrichtigen.

Frankenthal, ben 18. 3uli 1837.

Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Fitting.

pe. ben 18, Juli 1837.

3n ber Racht vom 24 .- 25. wurden burch einen,

bis jeht noch nicht ausgemittelten Thater, folgende Gegenftande mittelft Einfleigens in bas bewohnte Saus bes Ricolaus Meiler ju Fußgönheim, und zu beffen Rachthetle entwenbet:

- 1. 3mei Sadmeffer mit hornenen Stielen, ber eine grau und ber andere fcmargbraum.
- 2. Bier Rinbehemben, wovon nur zwei mit N. W. am Bruftichlige gezeichnet maren.
- 3. Ein Mannehemb von baumwollen Tuch, gezeiche net wir bie vorigen.
- 4. Ein Beibsbemb von baumwollen Tuch, am halfe gezeichnet mit K. W.
- 5. Gine buntelblau tuchene Dube mit lebernem Schilbe.
- 6. Und ein Paar blau baumwollene Rnabenhofen.

Belder Diebstahl mit bem Ersuchen gur Reuntniß ber Polizeibehörden gebracht wird, auf bie Bertaufer ober Bester obenbeschriebener Gegenstände bedacht zu febn, im Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben 17. 3nli 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Sitting.

pr. ben 18. 3uli 1837.

ate Befanntmachung.

Bierbach. (Soulbienfterledigung.) Durch bas Ableben bes faiholischen Lebrers, Carl Brehm, ift diefe Stelle in Erledigung getommen.

Bewerber barum, bie ben Unterricht in bem Ronigl. Seminar in Raiferslautern genoffen haben, und mit ber Befähigungenote "Borguglich" versehen find, haben fich von heute an in seche Wochen mit ben exforderlichen Zeugniffen bei hiesiger Driefchulcommiffion zu melben.

Die Behaltsbezüge befteben:	A.	fr.
a) Freie Bohnung im Schulhaufe	10	_
b) Dienstgrande	48	_
c) Schulgelb	57	-
d) Bon Umlagen	13	20
	128	20

nebft ber Bulage aus bem Rreisfchulfenbe, im Anschlag zu 80 Gulben im Durschnitt.

Bliestaftel, ben 14. Juli 1837.

für bie Drtefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

hoffmann.

pr. ben 29. 3uli 1887.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Freitag, ben eilften August nachfibin, Bormittags eilf Ubr, ju Sipperofelb in ber Behaufung bes Deine rich Mitterfpacher; auf Anftehen von:

- 1. Elifabetha geborne Beinsheimer, Bittwe bes zu Sipperofelt verlebten Actremannes, Georg hahns beimer, fie ohne besonderes Gewerbe, bafelbit wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als Bormunderin über ihre mit ihrem genannten verlebten Shemanne erzengten, noch minderjährigen Rinder, Elifabetha und Juliana hahnbeimer;
- 2. Johannes Bepp, Bader, ju befagtem Sippere, felb mobnhaft, Rebenvormund biefer Minderjahrigen;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Krieger von Binnweiler, jur Berfleigerung von:

a) Dhugefahr 100 Mren Aderland in acht Studen;

b) Dhugefahr 413 Bren Biefenland in vier Studen, in ber Gemarkung von Sipperefelb gelegen, und ben gebachten Minderjährigen eigenthumlich jugehörig, geschritten werben.

Binnweiler, ben 20. Juli 1887.

Brieger, Rotar.

pr. ben 22. Juli 1837

Sainfelb. (holyverftelgerung.) Den 7. Muguft, Rachmittags i Uhr, werben babier auf bem Gemeinbehaufe folgenbe bolger verftelgert:

- 1. 3m Schlag Feberbrunnen.
- a) 51 Rlafter eichen boh.
- b) 20 . buchen .
 - 2. 3m Schlag Ropberg.
- a) 24 Rlafter eichen bolg.
- b) '25 . gemischtes Scheitholy.

Sainfeld, ben 20. Juli 1837.

Das Bargermeifteramt. 2Beisbrob.

Muswanberungs-Muzeigen.

pr. ben 14. 3ulb 1837.

Friedrich Beder, Adersmann von Serfchweiler-Petterebeim, und Theobald Beder, Adersmann von ba, find gesonnen, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita anszuwandern; welches man biedurch zur allgemeinen Renntniß bringt, bamit biejenigen, welche rechtliche Unfprüche an biefelben zu machen haben, folche bei ben competenten Gerichten geltenb und binnen 4 Bochen bavon Anzeige anber machen tonnen.

Rufel, ben 10. Juli 1837.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 18. 3uti 1627.

Deinrich Peter Eichenlaub, Maurer zu Rogbach, ift gesonnen, mit seiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerisa auszuwandern; welches hieburch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, bamit biejenigen, welche rechtliche Unsprüche an benfelben zu machen haben, folche bei ben competenten Gerichten geltend und binnen 4 Wochen bavon Unzeige anher machen fonnen.

Rufel, ben 14. 3uli 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 22. Juli 1837

- t. Johann Bilhelm Rrud, Laglohner ju Groß. farlbach;
- 2. Thriftian Brauel, Birth und Spezereiframer von ba, find gefonnen, nach Rorbamerita, und
- 3. Johann Friedrich Lut, Schreiner von Grunftabt, ift gefownen, nach Paris, im Rönigreich Frantreich, auszuwandern, was wan zur allgemeinen Renntnift bringt, bamit diejenigen, welche Anfprüche an diefelbem zu haben glauben, folche bei ben betreffenden Gerichten geltend, und binnen 4 Mochen die Angelge davon hieher machen fonnen.

Franfenthal, ben 18. Juli 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Doinis.

pr ben 22 3uli 1837.

Georg Balentin Dennhard, Adersmann ju Oberhochftabt, und Georg Jocob Doffmann, ledigen Staubes, ebenfalls Adersmann, biefer ju Efflugen wohnhaft, find gesonnen, und zwar erfterer mit Familie, nach Rorbamerita auszumandern.

Wer an biefelben eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb und bavon ander bie Anzeige machen.

Canbau, ben 19. Juli 1837.

Das Rönigs. Laubcommiffariak

Beilage

3 n m

Amts und Intelligeng : Blatte bes Rheintreifes.

№ 87.

... Spener, ben 26. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 22, Juli 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Inr Bolllehung eines burch bas Königt. Bezirtsgericht ju Lauban, unterm 20. April 2837 erlaffenen
Urtheiles, und auf ben Grund eines unterm Gestrigen
aufgenommenen Expertenberichts, werden burch den
unterzeichneten, durch citirtes Urtbeil biezu committirten,
zu Annweiler, Landcommiffariats Bergzabern, wohnenden
Königl. Baper. Notär, Wilhelm Köster, Dienstags,
ben B. Mugust bes laufenben Jahres, Nachmittags 1
Uhr, zu Annweiler im Gathause zum Triefels; auf

- t. Frau Eva Barbara geborne Mijchon, Gutebefiberin und Müllerin, ju Unnweiler wohnhaft, Wittwe bes baselbst verlebten Müllers, Johannes Franck, hanbelnb sowohl in eigenem Namen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verstorbenen Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch in ihrer Eigenschaft als Mutter und natürliche Bormunderin ihrer mit demselben ehelich erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Babette Franck und Friederite Franck;
- 2. Daniel Frand, Muller, auf ber lachenmuhle bei Dberluftabt, Rantone Germersheim, wohnhaft, handelnd in seiner Eigenschaft als Rebenvormund ber vorgenannten Dupillen, nachbezeichnete, theits burch die Sheleute Frand vor ihrer Beredelichung gemeinschaftlich erwordenen, und theils zu ber zwischen benielben bestandenen Gütergemeinschaft gehörigen Jumobilien, der Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Eigenthum versteigert, als:
- A. Durch bie Cheleute Frand gemeinschaftlich vor threr Berebelichung erworben :
 - 1. Ein ju Unnweiler an ber hauptftrofe ftebenbes zweiftodiges Bobnhaus.
 - 3. Eine an bas Bohnhaus anftogenbe, auf bem line fen Ufer bes Queichbaches ftehenbe Mahlmible, bestehend aus brei Dahlgangen und einem Schale

gange, fammt ben baju gehörigen Dahlmertgen, gen und Gerathichaften.

- 3. Eine auf bem rechten Ufer bes Queichbaches ftebenbe Delmüble, mit zwei Preffen und allem fonfligen Bugebor.
- 4. Eine in ber Dublgaffe gelegene Scheuer, nebft zwei Rellern, Stallungen, einem Schoppen und gefchloffenem hofe.

Borftehende Realitaten jufammen ein Banges bilbenb und in ber Stadt Annweiler gelegen, werben en bloc ausgeboten und verfleigert.

- B. Bu ber zwifchen ben Frand'ichen Chelenten beftanbenen Gutergemeinschaft gehörig.
 - 5. Eine an ber Schmiedgaffe auf bem linten Ufer ber Queich flebenbe Battmuble.
 - 6. 15 Mren 30 Centiaren Bingert.
 - 7. 9 Mren 80 Centiaren Garten.
- 8. 54 Aren 35 Centiaren Biefe, befiehend in brei Pargeffen.
- 9. 67 Aren Aderland, bestehend in zwei Pargellen. Sammtliche vorermahnte Immobiliar. Gegenftande find auf bem Banne von Annweiler gelegen.
- 10. Eine hektare 37 Aren Aderfeld, gelegen auf bem Banne von Bolfereweiler, und bestehend in zwei Complexen.

Die Berfteigerunge. Bebingungen, fowie bie nabere Befchreibung ber vorftebenben Liegenschaften, tonnen jeden Zag auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Ro-tare eingeschen werben.

Aunweiler, ben 20. Juli 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Rofter, Rotar.

pr. ben 22, 3uli 1837.

hinterweibenthaf. (holyverfleigerung.) Dennerflag, ben 3. Auguft 1837, Morgene 10 Uhr, werben qu hinterweibenthal, bor bem unterjogenen Amte, folgenbe holgfortimente öffentlich verfteigert, als:

- 1. 180 eichene Bauftamme.
- 2. 14 . Abichnitte.
- a. 7 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg. Dinterweibenthal, ben 16. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Ruftus.

pr. ben 22. 3:li 1837.

einer Güterzwangeverfteigerung.

Becherbach. Bis Dienstag, ale ben achten August achtzehnhundert fieben und breißig, um zehn Uhr Bormittage, und in bem Schulhaufe zu Becherbach, werden

In Bollgiehung eines von bem Ronigl. Begirtegt. richt ju Raiferelautern, am gwolften April biefes 3ab. red erlaffenen, und gehörig regiftrirten Commifforials Urtheile, und auf Betreiben bes herrn Johann Jacob Schmidt, protestantifchen Pfarrere, ju Dbermofchel mob. nend, welcher jum Bebufe biefes Entguterungs. Berfah. rend bei heren Raul, Anwalt an belobtem Ronigl. Begirfegericht ju Raiferslautern, allda wohnend, Bohnfis an ermabten fortfahrt, burch unterzogenen Friedrich Lude wig Ernft Bervinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, als vermöge obigen Urtheils ernannter Berfteigerungs. commiffar, bie dem Georg Peter Rohlmeyer und Peter Duller, beibe Aderbleute, ju Becherbach, im Rans tone Lautereden , wohnend , ale folidarifche Schuldner bes betreibenben Glanbigere, angehörigen, und auf bem Banne von Becherrach gelegenen tiegenben Guter, nach Unleitung bes burch unterzeichneten Rotar in letterer Bemeinbe, am fechgehnten biefes gefertigten und regiftrieten Buteraufnahmeprotocolle, zwangeweife, befini. tip und ohne Annahme eines Rachgebotes, auf Eigenthum perfleigert, ald:

t. Gater von Georg Beter Rohlmeyer.

- 2. Sertion II. AB 357. Gine Ure fechgehn Centiaren Garten im Altengraben, angeboten ju a fl.
- 2. Section 21. M 874. 3mangig eine halbe Uren Ader auf ber 2Bolfstauth, ju 20 -
- a. Section M. AF 962. 3wangig Uren Ader hinter Stennen, binterfte Gewann, ju 5 -
- 4. Section N. M 968. Ein und zwanzig Aren Biefe alba, ju 20 -
- 5. Section I. Af 992. Dreigehn Aren Ader

	Section A. Af 1314. 3mangig brei Aren Ader auf Sperbeling, ju	5	ſī.
7.	Cection B. M 751-752 Gedie und gwan- tig Aren Ader und Debe auf Fledenftein,		
•	britter Gemann, angeboten ju	5	
8.	Section B. AF 956. Zwei und zwanzig. Aren Ader am Rreuzwald, ju	20	_
9.	Section B: Af 1085 Zwangig Aren Ader auf Sohl, zweiter Gewann, ju	1	-
	Section B. AF 1334. Ebenfoviel Ader	10	_
11.	Section B. AF 1624. Seche Aren Bingert		
	in ber Rimmelbach, ju	1 -	-
12.	Section B. M 1798. Sechzig brei Aren Alder am Schlappenrechergraben, gu	15	-
13.	Section B. M 1827. Behn Uren Ader in	1	
26	Der fleinen hofwiese, ju Gerion B. M 1854. 3molf Aren Ader		
14+	im Schlappenrech, sweiter Gewann, ju	1	-
	Suama 1	17	_
	2. Guter bed Peter Duller.		
1.	Section M. M 268. Gine Are Garten bin-		~
_	ter ben Garten, angeboten ju	10	pt.
2.	Section A. M 984. Dreißig fünf Uren Ader binter Stennen, ju	30	_
. 3.	Section II. M 1031. Zwanzig feche eine halbe Bren Ader im Schöfader, ju	10	
	Rach ber Erffarung bee Abjuncten gn Becherbach foll ftatt AF 1031 bie AF 1032 fteben.		
4.	Section II. M 1153. Dreigenn und eine halbe Aren Acter auf der Steinfauth, ju	10	_
5.	Section 2. Af 1911. Sieben Aren Ader unter Sperbeling, ju	5	_
6.	Section II. Af 1946. Acht Aren Ader modo Biefe auf Bohlen, angeboten ju	10	_
7.	Section 3. Af 1322. Dreißig Aren Ader auf Sperbeling, gu	14	_
8.	Section M. Af 1369. 3mangig feche Aren Ader auf'm Safenberg, ju		7
ο.	Section M. Af 1860-1862. Acht und eine	10	
7.	halbe Uren Wiefe mit Ded vor langhed, angeboten ju	9	_
	Section M. Af 1865. Gilf Aren Biefe im	-	•
	That, ju	2	_
11.	Section 21. M 2358. 3wei Aren Dede im		

Dornberg, gu

- 12. Section B. M 123. Reun Aren Ader binter ben Allmiefen, ju 5 fl. 18. Section B. Af 189. Drei Aren Biefe allba, ju 14. Section B. Af 274. Reungehn Aren Eder am Rogberg, erfter Gewann, angeboten ju 15. Section B. M 277. Behn Airen Ader allba, 16. Section B. M 309. Sechzehn eine halbe Brem Mider bafelb ... ju 17. Section B. M 305. 3wangig feche Mren Ader allba, ju 18. Section B. Af 1020. Dreißig acht Aren Mder in Defereborn, angeboten ju 19. Section B. M 993. Acht Aren Ader alle 20. Section B. Af 1022-1023. Sunfzig Aren Bicfe, Ader und Debe anda, ju 21. Section B. M 1311. Biergebn Aren Ader hinter Defereborn, ju Summa Die Buter find frei von Brundginfen.
- Bedingungen ber Berfleigerung. 1. Die Gater werben frei auf Sigenthum mit allen Gerechtsamen, Activ - und Paffiv Dieuftbarfeiten, jeboch ohne Garantie ber angegebenen Morgenmaße, im Einzelnen verfleigert, und befinitiv zugeschlagen.
- 2. Steigerer bezahlen bie Steuern und Abgaben ber Guter vom Tage bee Bufchlage an.
- a. Sie bezahlen beit Steigpreis in brei gleichen Aerminen, auf Martini achtzebnhundert fieben., achte und neun und breifig, allemal mit einem Drittel und mit gefehlichen Intereffen vom Tage bes Bufchlags an, auf gulliche ober gerichtliche Collocation bin.
- 4. Das Eigenthum ber Guter bleitt bis jur gangfichen Musbezahlung bes Steigpreifes ausbrudlich vorbehaften.
- 5. Die Roften bee Berfleigerungsprotocolles, bee Steigerungsbriefes, Die hierauf Bezug babenden Regisfteirs und Retariategebuhren haben die Steigerer innersbalb zwanzig Lagen, vom Lage bes Bufchlags an, woshin gehörig, zu bezahlen, und zwar pro rata ihrer Steisgerung; auch fallen die Transcriptionegebuhren bem Ersfleigerer, welcher verbunden ift, biese zu bewerksteligen, zur Laft, alles ohne Abzug am Steigerungspreise.
- 6. Ber für Unbere fleigert, hat fogleich bei bem Bufchlage ju erflaren, für wen er gefteigert bat.
- 7. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren und mit ihm folibarifch haftenben Burgen ju ftellen.

- 8 Der Bufchlag gibt bem Erfleigerer nur biejente, gen Rechte, welche ber Schuldner auf bie Sache felbft hatte, Ersterer tritt von bem Augenblide bes Bufchlage an in Genuf und Besit berfelben ein, in welchen er fich auf feine Roften einweifen ju laffen verbunden ift.
- 9. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und ein Rachgebot wird nicht angenommen, auch haben bie Erewerber nach ben Bestimmungen ber Artifel fünfzehn bis zwei und zwanzig inclusive bes 3mangeveraußerungs, gesehes fich überbieß zu richten.

Gefertigt burch unterzeichneten Friedrich Lubwig Ernft Gervinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, ben fiebenzehnten Mai achtzehnhundert fieben und breißig, mit Zeitaufmand von vier Stunden.

Für bie richtige Abfchrift, Gervinus, Rotar.

pr. ben 22. 3uli 1837.

(Licitation.)

Dienkan, ben 8. August nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe gum tamm ju Argheim;

In Bollziehung eines, unterm 17. Dai jungfibin, vom Konigl. Bezirtsgerichte von Landau erlaffenen Rathotammer-Beichluffet; und

Auf Anfteben von t. Margaretha Ralber, Chefran von Dartin Gent, Schreiner, ju Derrheim mobnhaft: 2. Frang Kalber, Leinenweber ju herrheim; 3. Gimon Ralber, Baurath in Bugeburg; 4. Johannes Raiber, Leinenweber ju herrheim; 5. Frang Pallmann, Aderbi mann ju Mrzheim; 6. Anna Maria hitger, Chefran von Peter Rramer, Zaglohner in Bollmeeheim: 7. Elifabetha bilger, Chefrau ven Johann Benbel Beber, Adersmann, in Arzheim wohnhaft; 8. Johann Georg hilger, Biegler ju Canbau; Q. Mung Maria Ralber, Chefrau von Geerg Rempf, Maurer, in Lane bau mobnhaft; 10. Margaretha Ralber, lebig, ohne Bewerbe; 11. Barbara Ralber, lebige Dienftmagb, beibe ju Argheim; 12. Johann Frang Callmann, Aderd. mann gu Argheim, fowohl in feiner Gigenfchaft als natürlicher Bormund feiner, mit feiner verlebten Thee fran erzeugten noch minberjahrigen Rinber, Auton und Ratharina Callmann, ale auch im jener ale Beivermund bes nachgenannten Dinberjährigen, Frang Wenbel Ralber; sa. Elifabetha Breitfch, gemefene erfte Chefrau bes verlebten Johann Georg Ralber, jebige Erefran von Unten Sofner, Leinenweber im Mrabeim. als natürliche Bormunberin ihres, mit ihrem erften Ches manne erzengten, noch minberjährigen Rinbes, Frang Mendel Ralber; 14. genanntem Anton Dofner, ale Mitvormund bes genannten Diinberjahrigen; und 15. Johann Benbel Weber. Aderemann ju Bribeim, in

pr. ben 22. 3uff 1837.

feiner Eigenschaft ale Beivermund ber obgenannten Minberjahrigen, Anton und Ratharina Callmann;

Berben burch Georg Reller, Ronigl. Rotar ju Candau, folgende Grundflude öffentlich in Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. 7 Mren 93 Centiaren Mder in 2 Pargellen,
- 2. 3 Mren 17 Centiaren Bies.
- 8. 8 Aren 17 Centiaren Bingert.
- 4. 89 Centiaren Bauftud, fammtliche Argheimer Bannes.

Banban, ben 20. 3uli 1837.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 22. 3nti 1607.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Muf ben g. Muguft nachfthin, Rachmittage um 2 Uhr, wird in ber Gemeinbe Jagelheim, im Birthebaufe jum fcmargen Baren, in Bollgiehung 1. eines Famis lienrathebefdluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Rriebensgericht gu Mitterflabt, am 31. Dat 1837; 2. und eines biefen Befchlug homologirenben Urtheils bes Ronial. Begirfegerichte ju Franfenthal, vom 21. Juni barauf ; fobann auf Hnfteben von Rarl Buchadert, Aderemann, und von Jacob Scheurer, Balbichus und Adersmann, beide wohnhaft ju Iggelheim, Erfter Bormund und Better Beivormund ber in befagtem Iggele beim gewerblos mohnenben Barbara Buchadert, minberiabrigen, einzigen Tochter und Erbin ber allba mobnhaft gemefenen und verftorbenen Ches und Miderde leute, Darr Buchadert und Philippina Scheurer; burch ben baju committirten Ronigl. Rotar, Johannes Abraham hartmann, im Amtofige von Mutterftabt, bas nachbeichricbene, ber genannten Minderjahrigen angehörige Immobel, in freiwillig gerichtlicher Form, öffentlich auf Eigenthum verfleigert, namlich :

Section E. Af 23. Ein Wohnhaus mit einer halben Scheuce, in welcher fich ein Bichftall befindet, bann einer halben Obertenne und einer mit Philipp Scheurer Wittid geweinschaftlichen Untertenne, ferner mit der hintern halfte von drei Schweinftallen, einem Garten, einem Teller, einer gemeinschaftlichen Einfahrt und hof und Brunnen, alles gelegen zu Iggelheim in der Sandgasse; zwischen Michael hery Mittid, Peter Weit Mittid, Johann Wirth und Philipp Scheurer Wittid.

Die Berfleigerungelaften und Bebingungen find gu Jebermanns Ginficht bei gedachtem Berfleigerungecommiffar beponirt.

Mutterftabt, ben 20. Juli 1837.

hartmann, Rotar.

tie Brfannimachung einer Zwangsverkeigerung

won Immobilien.

In Bollziehung eines Urtheife bes Ronial. Bezirte. gerichte von Arantenthal, vom fünften Diefes Monate, perordnend auf ben Antrag und auf Betreiben von Maris milian Boffart, Partifular, wohnhaft in Dunchen, für welchen Bebufe Diefes Berfahrens ber ju Frantenthal wohnhafte Abvotat, Friedrich Genrad Michel, als Une malt beftellt, und bei bemfeiben Domigil ermabit ift, bie Bwangeverfteigerung ber Jmmobilien bes Caffmfr Rorb, früher Sanbelemann in grantenthal, bermalen Geiben. zeugfabritant in Bien, am Reubau, in ber herrmannt. frafe Af 815 mobubaft, wird burch ben biegu committire ten unterzeichneten Georg Reumaper, Ronigl. Rotar für ben Gerichtebegirf und im Amteffee von Granfentbal, ben breiftigften Oftober nachftbin, Rachmittage um zwei Uhr, im Wirthebaufe jum lamm in Alomerebeim, nachbefchriebened, bem genannten Cafimir Rorb angehöriges, auf bem Banne won Flomerebeim gelegenes, in bem burch ben genaunten Berfteigerungecommiffar am geftrigen Tage gefertigten Aufnahmsprotofolle begriffenes Grundfilld, im Bege gerichtlicher 3mangeveräußerung, offentlich an ben Meiftbietenben verfteigert, namlich:

Section N. Af 435. Seche und breißig Mren brei und achtzig Centiaren (156 Ruthen) Alder in ber Langgewann, befurcht einseits ben guchebach, anberfeits Salomon Marr, modo Jacob Marum, von bem betreibenden Gtäubiger angefest und angeboten ju zwanzig Gulden

Unter welchem Litel ber Schuldner Cafimir Rorb biefes Grundftud befist, und ob basfelbe außer ben ge- wöhnlichen Steuern noch mit andern Reallaften beschwert ift, tonnte nicht erwittelt werden.

Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Das Grundftud wird verfteigert, wie es fich bermalen befindet, mit allen bavon abhängigen Rechten, ohne Berburgung bes angegebenen Flächeninhalts und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten bes Blaubigers.
- 2. Der Steigerer tann bas Grunbflud fogleich in ben Befit nehmen, und hat bie fich feiner Befitergreifung etwa entgegenstellenben hinderniffe burch bie gefehlichen Mittel und ohne den betreibenden Glaubiger beghalb in Unfpruch nehmen ju tonnen, ju befeitigen.
- 3. Die auf bemfelben haftenben Steuern und Abgaben hat ber Steigerer, fo wie bie allenfallfigen Grundginfen und Gutten fammt ben etwaigen Rudftanben, jogleich auf eigene Rechnung zu übernehmen.
 - 4. Den Steigpreis bat ber Steigerer in couremafi.

gen Solb. ober Silbermungen in brei gleichen Terminen, auf die Martinitage 1838, 1839 und 1840, jedesmal mit einem Deittel, mit Intereffen zu funf vom Sundert für's Jahr, vom Tage des Zuschlags anfangend, zu bezahlen, und zwar an den betreibenden Gländiger, bis zum Belaufe feiner Forderung, den allenfallsigen Mehrbetrag aber an den Schuloner selbst oder an wen Rechtens.

- 5. Der Steigerer hat fogleich einen gahlfabigen, mit ibm folibarifch haftenben Burgen ju ftellen.
- 6. Das Eigenthum geht nur mittelft ganglicher Aude jablung befinitiv auf den Steigerer aber, und bem Empfane ger bee Steigpreifes wird, nebft allen anbern Rechten. gefehlichen Sicherheiten und 3wangemitteln, bie Befugnis vorbehalten, falls ber Steigerer mit ber Bahlung im Rudftanbe bliebe, gebn Tage nach einem fruchtlofen Bable befehle, mit Unfundigung ber Bieberverfteigerung, bas Grundflud auf eine einfache Publitation burch bie Scheffe in ber Gemeinde Rlomerebeim, in bet gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, burch einen Rotar unb unter zwedmäßigen Bebingniffen jur Bieberverfteigerung ju bringen und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen. alles biefes ohne irgend eine indere gerichtliche Formliche felt auf Befahr und Roften bes Steigerere, welcher für den allenfallfigen Mindererlos, fo wie überhaupt für jeben Berluft ber Betheiligten haftbar bleibt,
- 7. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befeb ju Paft gelegten Berfteigerungstoften.

Sollte enblich:

8. Das Grundftud verpachtet feyn, fo bat ber Steis gerer entweder ben Pacht auszuhalten, und ben Pachtzins vom Tage ber Berfleigerung an ju beziehen, ober auch falls Grunde bagu vorhandem maren, die Auflösung bes Pachtes auf geseplichem Bege zu bewirken.

Uebrigens finden bie Beflimmungen bes Gefehre aber bie Zwangeverfleigerungen von Immobilien im Rheinfreife ihre volle Anwendung, und ift namentlich ber Bufchlag fogleich befinitiv, ohne Annahme von Rachge-boten.

Es werden sonach ber genannte Schuldner Casimir Rorb, beffen hypothetatglänbiger und alle sonsten etwa Betheiligte aufgefordert, fich ben flebenten August nächstein, Morgens um jehn Uhr, auf ber Amtoftube des committirten Rotars babier einzusinden, und ihre allenfallfige Einwendungen gegen die fragliche Berfteigerung vorzubringen.

Kranfenthal, ben 21. Juli 1837.

Der Berfteigerungscommiffar:

Reumaper, Rotar.

pr. ben 24, 3uli 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Dienftag, ben achten August nachftbin, Mitrags 2 Uhr, im Wirthohaufe jum Birfch ju Sanhofen;

Muf Unfteben von Frang Beder, Muller, gu Banbofen wohnhaft, für welchen fortwährend bei feinem aufgeftellten Anwalte, Drn. Abvocaten Michel, am Begirfegerichte zu Frankenthal, bafelbft wohnhaft, Domicil ermahlt ift;

Wird vor unterschriebenem Maria Joseph Frang Zaver Render, Rotar vom Begirfe bes erften Inftanggerichtes ju Frankenthal, im Amiofice ju Speyer, als biegu burch registrirtes Urtheil bes Frankenthaler Begirfogerichts, vom zwölften April jungft, ernannter Commiffar;

Begen bie Schulbner bes betreibenben Theile, nam. lich die Erben und Repräfentanten von weiland Johann Theobor ober Johann Dieber Forle ober Forler, im Les ben Aderemann in Sanbofen, und beffen allba verftorbe. nen Chefran, Barbara Barb, ale: 1. Johannes Forler, Aderemann, in hanhofen wohnenb; 2. Die Reprafentanten von weiland Balthafar Forler, im Leben Bimmers und Aderemann, in Sanbofen wohnhaft gewefen, nameutlich: a) Frang Jejeph Jodim, und b) Anna Maria Jodim, minberjahrige Rinber und Erben von weiland Ratharina Forler, im Leben Chefrau von Joseph Jochim. Adersmann in Sanhofen, beibe ohne Gewerbe, bei ihrem Bater mohnhaft, und vertreten bures benfelben, ale gefetilichen Bormund; 3. Unna Maria Forler, Chefrau von Unbread Uppel, Aderemann, in Danhofen wohnhaft; 4. Lettern, ber ehelichen Ermächtigung und Buter. gemeinschaft wegen; 5. Ratharina Barbara Forler, Ches frau von Jacob Flordinger, Aderemann, in Sauhofen wohnhaft; 6. Lettern ber ehelichen Ermächtigung und Butergemeinschaft megen; Die genannten Ratharina, Anna Maria und Ratharina Barbara Forler, Rinber erfter Che bes benannten Balthafar Forler; 7. bie Rinber zweiter The bes Lettern, als: a) Elifabetha Forler, b) Balthafar Forler, c) Anna Maria Forler, und d) Frang Forler, alle vier minderjährig und ohne Bewerbe, vertreten burch ihre Bormunberin und Mutter Ratharina Stoll, Aderefrau, in Danhofen wohnhaft, Bittwe bes benannten Balthafar Forler; 8. Georg Undread Garb, Schullehrer, in Mechterebeim wohnend, als Reprafentant feines Baters, weiland Frang Peter Barb, im Leben Zaglohner ju Alfterweiler; 9. Clara Bard , ohne Des werbe, Chefrau von Marr Biedemann, Adersmann, früher in Großsischlingen, Bezirt Lanbau, bermalen in Mechtersheim mobinaft; 10. Lettern ber ehelichen Gr. machtigung und Gutergemeinfchaft wegen ; genannte Chefran Biedemann Reprafentantin ihres Baterd, weis land Frang Deter Garb, im Leben Taglobner gu Alfter. meiler;

5 fl.

Rach Unleitung bee burch ben unterschriebenen Rotar, am lettverfloffenen acht und zwanzigften Upril gefertigten, gehörig regifirirten Guteraufnahmeprotocolles;

Bur öffentlichen Zwangeverfteigerung gefchritten werben, von nachbezeichneten, ben genannten Schuldnern gehörenben Immobilien, ale:

- 1. Section B. M 193 neu, und B. M 492 alt. 80 Ruthen ober achtzehn Uren neunzig eine Centiaren Richer in ben laugen Rothenfer-Aedern, Sanhofer Bannes, zwischen Franz fehr und Peter Beinschüt, burch ben betreibenben Gläubiger augeboten zu fünf Gulben
- 2. Section B. Af \$49 men, und B. Af 645 alt. Ebenfovici Uder auf bie Reubruchacter ftogenb, nämlichen Banned, zwischen Frang Lehr und Philipp Morgenstern, bem Jungen, burch ben betreibenben Theil angeboten zu fünf Gulben
- B. Section D. Mo 5 neu, und 4 alt. Ein Bobnbaus, hof und Garten, fonftigen Zugehörben, ju hanhofen an ber alten Laubstraße gelegen, auf einem Flächenraume von 24 Ruthen ober vier Aren neunzig feche Centiaren, begränzt einseits burch Ricolans holbermann von Dubenhofen, mit Aderfeld, anderseits Jacob Friedrich Bauhof, ber Brandfasse zu zweihundert Gulben einversteit, mit ber Sausummer 89 bezeichnet, burch ben betreibenben Theil angeboten zu fünfzig Gulben

Total 50 ft.

Den Erwerhstiter vom haufe fonnte man nicht ans geben, ebensowenig von ben Butern, welche indeffen von ber Gemeinde hanhofen herrühren follen. Realigsten tounten feine ausgemittelt werden.

Die burch ben bereibenben Theil foftgefehten Ber- fieigerungebebingungen find:

1. Treten Steigerer ber Felbgüter somohl, ale bee Saufes, vom Tage bee Bulchlage an in Befit und Benut, und übernehmen bie Steuern und sonftige öffenteliche Abgaben, Gemeindelaften und Umlagen jeder Art, vom Saufe sowohl, ale von ben Felbgütern, vom ersten October achtgehnhundert fleben und dreifig, und ben Beitrag jur Brandtaffe vom Saufe, vom ersten Januar achtgehnhundert acht und dreifig an.

2. Wird für ben angegebenen Flachengehalt nicht garantirt, Dehr ober Weniger ift Gewinn ober Berlink für Erwerber, felbft bei bem Unterfchiebe eines Zwangigftele und barüber.

3. Geben bie verfleigerten Objecte mit allen Activnund felbft verborgenen Paffivferwituten auf Steigerer über.

- 4. Es wird von Seiten bes betreibenben Theils teine Bahrschaft geleiflet, für bas freie Eigenthum und ben ruhigen Befis ber zu versteigernden Immobilien, ins bem bie Steigerer durch den Zuschlag teine befferen Rechte erwerben, als die Schuldner felbst auf die Immobilien hatten, und der betreibende Theil baburch, duft er ber Berfteigerung Folge gibt, nicht gemeint ift, irgend eine der Gewährschaftsverbindlichteiten zu übernehen, die dem Berfäufer gegen den Käufer obliegen.
- 5. Die Steigerer muffen erforberlichen Falles vor ber Unterschrift einen zahlfähigen Burgen ftellen, ber fich mit ihnen für bie Erfallung ber Steigerungsbebing. ungen felibarisch verbindlich macht und unterschreibt.
- 6. Wer aus Auftrag fleigert, muß feine Erffärung noch vor bem Schluffe bes Berfteigerungsprotocolles mas chen, bleibt aber mit bemjenigen, für welchen er ge-fteigert zu haben erffären wird, folibarisch ben Steige-rungebedingungen unterwerfen.
- 7. Mehrere, welche einen und benfelben Gegenftand jufammen fteigern, haften gleichfalls folibarifch.
- 8. Muß ber ausfallende Steigpreid, von dem haust sowohl, als von den Feldguern, in vier gleichen Terminen und Raten, an Weihnachten der Jahre achtzehne bundert fieben und dreißig, acht und dreißig, neum und breißig und achtzehnhundert vierzig, nebst fünsprocentlichen jährlichen, vom Tage des Zuschlags an lausenden Zinsen, in guten, groben, Eurs habenden Geldsorten, und zwar dis zur Concurrenz der Forderung des betreis benden Theils, indem derselbe die vierten April lausenden Jahres der einzige inscribirte Gläubiger gegen Joshann Theodor oder Johann Dieter Forle oder Forlet und Barbara Gard, Ebeleute in Hanhofen, ift, in die Hande des benonnten Gläubigers, Franz Beder, der allenfallsige Mehrerlös aber auf zu erfolgende Anweisung bezahlt merden.
- 9. haben Steigerer ihre Erwetbetiter einen Monat nach bem Bufchlage auf ihre Koften tronsferibiren ju laffen.

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitis und es

wird tein Rachgebot angenommen.

Im Uebrigen haben fich Steigerer allen Berfügungen bes 3mangeveräußerungsgesetzte vom erften Juni achts jehnhundert zwei und zwanzig zu fügen, welches ihnen vor ber Berfleigerung felbst burch ben Rotar wird vargelesen werben.

Go geschehen ju Speper, ben 24. Juli achtzehne bunbert fieben und breifig.

Mender, Rotar.

per ben 23. Juli 1837.

Bir fweiler. (Errichtung einer Stugenmauer am Begrabnifplage.). Rinftigen 8. Auguft, Rachmittage um

pr. ben 25 3uli 1857.

2 Uhr, in loco Sirfweller, wird bie Errichtung einer Seithenmauer am Begrüdnifplate, verauschlagt ju 265 fl. 5 fr., und bie herftellung einer fleinernen Treppe jur Rirche, ju 28 fl. 40 fr. verauschlagt, jur öffentlichen Berfteigerung an den Benigknehmenden ausgesfest werben.

Roftenanschläge tonnen taglich auf ber Burgermeis Berei eingesehen werben.

Birtweiler, ben 21. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt. S do mar 8.

pr. ben 23, 3uff 1837.

(Bagbverpachtung in Stantemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forstamtes wird am to. August 1837, Morgens um to Uhr, zu Bobenthal, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Reutbeamten, zur öffentlichen Berpachtung ber leihfällig gewordenen hoben, mittlern und niedern Jagd, in den im Reviere Bobenthal, Forstwarthei Riederschlettenbach gelegenen Staatswaldbistriften Bremmeldberg, homberg, Magazineck, Stangenteich, Theilberg, Kuhdell, Rappenfelsen und Baudenbusch, unter den in der Berfügung Königl. Regierung vom 26. April 1832 (Amteund Intelligenzblatt As 33) enthaltenen Bedingungen geschiritten, wozu die Steigliebhaber hiemit eingeladen werden.

> Bergjabern, ben 21. Juli 1887. Das Königl. Forftamt. Be ft boven.

> > fpr. ben 23. 3ulf 18:17.

(Musjug aus einer Gutertrennungeflage.)

Bufolge gehörig registrirter Ermächtigungsordonnanz bes heren Prafibenten bes Königl. Bezirfsgerichts zu Frankenthal, vom 12. Juli 1837, hat Ratharina geborne Baum, Ehefrau von Theodor Dud, Aderemann und Leinenweber in Ebertsheim, fie ohne Gewerbe, dafelbst wohnhaft, durch Ladung bed Gerichtsboten Schönborn, vom ein und zwanzigsten Juli 1837, die Bütertrennungsflage gegen ihren genannten Ehemann angestellt, und den Gustav Braun, Abvofat am Königl. Beziefsgerichte zu Frankenthal, daselbst wohnhaft, zu ihrem Anwalte aufgestellt.

Franfenthal, ben 22. Juli 1837.

In fidem extractus:

Braun.

2te Befanntmadung

einer 2 mang everfteigerung.

Den flebengehnten Muguft nachftens, Rachmittons um zwei Uhr, im Birthehaufe gum Camm gu Bobingen; auf Unfleben und Betreiben von Ludmig Dims roth, Ronigl. Confiftorialfecretar, ju Speper wohns haft, in feiner Eigenschaft ale Rechner bee Unterflig. jungofonde ber Emeriten und Pfart Relicten bes Rheinfreifes, welcher ben herrn Abvofaten Dahia ju landau, ju feinem Unwalte in biefer Gache beftefft hat, und fortfahrt Rechtewohnfit bei bemfelben gu behalten; bie 3mangeveraußerung betreibenb gegen a) Bilhela Bwidert, Schneiber, und b) bie Rinber und Erben von Eva Ratharina Zwidert, lebend, Chefrau von Georg Pfirrmann, Schuhmacher, nam. lich: 1. Ricolaus Pfirrmann, lebig, Schuhmacher; 2. Anna Maria Pfirrmann, ledig und ohne Gewerbe, und 3. die Minberjährigen, Anna Margaretha, Die chael, Glifabetha, Margaretha, Eva Ratharina, Eva Margaretha, und Johann Jacob Pfirrmann, reprafentitt burch ihren Bater, Georg Pfiremann, obge-nannt, ale ihren Legalvormund. Cammtlich ju Bobingen wohnhaft. Diefe ale Erben ber ju Bobingen wohnhaft gemefenen und allda verlebten Che- und Aderbleute: Jacob Maurer und Ratharina Relb. berger, welche Letieren folibarifche Sypothetarfculb. ner bes obermahnten Unterftubungefonb's maren, gue folge gehörig registrirter Schuld . und Pfanbverfchreis bungentennbe, paffirt vor weiland Rotar Martini von Cornfoben, am fünften Degember achtzehnhun. beet achtzehn; biefes 3mangeveraußerungeverfahren begrundend; wird vor Micolaus Rögler, Dem unterichriebenen, ju Ebentoben wihnhaften Ronigl. Rotar, als burch gehörig regiftrirten Befchluß bes Ronigl. Begirtegerichte ju gandau, vom erften laufenben Do. nate Dai, hieju ernanntem Berfteigerungscommiffar, nachbeschriebene, ben genannten Schulbnern angebo. rige, burd oballegiste Schuld . und Pfandverschreis bungeurfunde fpegiell verhppothegirte Behaufung mit Bubehor, worüber ber unterzeichnete Berfteigerungs. commiffar, am zwanzigften biefes, bas Aufnahmspretofell errichtete, das am nämlichen Tage einregiftritt worden; unter nachbeschriebenen Conditionen, zwangeweise auf Eigenthum verfteigert, ale nämlich:

Section C. M. 91. Ein Daus fammt hofreithe und Garten, in ber Großgaß ju Bobingen gelegen, enthaltend einen Flach nraum von circa 5 Aren ober 2516 Ruthen und begreugt: außerfeits Johannes Menner, innerseits Martin Kaftels Erben, ober ent Georg Damian, unterend die Großgaß.

So ift biefes Immobel in allegirter Obligation beschrieben.

3n bem feitbem neu gemachten Sectionsbuche unb Mutterrolle, ift biefes Saus, mit bof und Garten, eingetragen in Section &. sub. Af 111, mit zwanzig Ruthen Kladeninhalt, und bavon bie Balfte auf bem Ramen Jacob Maurer, und bie Salfte auf bem Ras men bes obgenannten Georg Pfiremann, jugefchries ben, ber folche von obgenanntem Jacob Daurer ers tauft habe, nach lingabe bes herrn Thomas Gobel. mann, Adersmann und Burgermeifter, ju Bobingen wohnhaft, welcher bem Aufnahmeprototolle beimohnte, und auch erffarte, baf bie Begrenjung obbeschriebes nen Saufes mit Bubehor, heute noch unverandert fo fepe, wie folche hieroben angegeben ift. Db Bulte ober Bodengine auf Diefer Behaufung mit Dependen. gien haftet, und unter welchem Rechtetitel bie urfprünglichen Schuldnee, Cheleute Jacob Maurer, folche befeffen haben, tounte nicht ausgemittelt werben.

Preifanfat um ale erftes Bebot ju bienen 200 fl. Steigerunge. Bedingungen.

- 1. Bersteigerer, als Zwangsverfteigerer, leistet bem Steigerer burchaus teine ber Garantien, wozu ein Bersteisgerer sont gesesslich ober gewöhnlich verpflichtet ware; die Bersteigerung, welche gesehlich sogleich befinitiv ift, so daß nach dem Zuschlage kein Nachgebot mehr angenommen wird, geschieht im Allgemeinen, unter den im Expropriationsgesehe, vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, seibst schon enthaltenen Bedingungen und Formen, wonach Steigerer sich gleichfolls zu achten hat.
- 2. Steigerer hat fogleich nach bem Juschlage, in Befit und Genuft bes Daufes mit Zubehör, in bem Bustanbe, werin sich basselbe bann besinden wird, rechtlich einzutreten, und die Staats und Localabsgaben und Auflagen, nebst etwa barauf haftenben Gülten und Bobenzinsen, Beandlassengelb, laufenben Gulten und Bobenzinsen, Beandlassengelb, laufenben entrichten, alles ohne Preisminderung; sollten sich bem Steigerer, bei facischem Best und Genufantritte seis neb ersteigerten Saufes mit Zubehör, je hindernisse entgegen stellen, so hat er solche auf seine eigene Gestahr und Koken zu beseitigen, und sich beshalb les biglich au ben unbefugten Urheber des hindernisses, zu regressen, und entschädigt zu machen, johne ben Zwangsversteigerer deshalb in Anspruch nehmen zu können.
- 3. Auf Berlangen bes Zwangeverfteigerers, hat Steigerer für die Bezahlung feines Steigpreifes an Rapital und Accessorien, annehmliche folidarische Bürgschaft, sogleich beim Zuschlage ju ftellen. Das Eigenthumsrecht erwiedt Steigerer nur mittelft gauge licher Preisabzahlung, bis wohin basselbe wem Rech.

tens vorbehalten, refpective bas Saus mit Bubehör, privilegirtermaßen hiemit im Berhaft bleibt; bis borthin auch muß basfelbe in ber Brandaffecurang bes Rheinfreifes affecurirt bleiben.

- 4. Steigerer ift verbunden, feinen Steigpreis abzubezahlen, an wen Rechtens, in cassamäßigen annehmelichen Geldsorten, in vier gleichen Terminen, jedesmal mit einem Quarte, den erften Termin auf Markinitag, oder eilsten Rovember des Jahres achtzehnhundert steben und breißig, die drei übrigen Termisne, auf nämlichen Tag der brei darauf solgendem Jahre, auf gütlich oder gerichtliche Auweisung hin, alles mit Zins zu fünf pro Cento, vom Tage des Juschlags an zu rechneu, jedesmal vom Capitalreste. Die Forderung des zwangsbetreibenden Theiles au Capital und Accessorien, hat Steigerer zu bezahlen, kostensfrei und ohne Rüchalt zu Speher, in der Schreibstude des zeitlichen Rechners gedachten Unterkützungsstond's.
- 5. Die bem Steigerer gefehlich ohne Preisminberung ju taft fallenden Roften bee Berfteigerungsprotofolles, Steigbriefes, Die beffallfigen Registrir und Rotariatsgebubren, hat Steigerer ju gehöriger Zeit, an wen Rechtens ju bezahlen.
- 6. Burbe Steigerer feinen Steigpreis nicht punft. lich jur Berfalljeit bezahlen, fo hat ber barauf anges wiesene Creditor, unbeschabet ber ihm fonft gefetlich guftehenden Refiliatione . und fonftigen Rechte und Ac. tionen, bann bie Befugnif, breifig Tage nach einem, bem Bahlungefaumigen und feinem Burgen fruchtlos gemachten Bahlungebefehle, bas bemfelben jugefchlagene Immobel, auf freiwillig außergerichtlichem, für Die Berauferung von Liegenschaften Großjähriger üblichem Bege, mit Umgang ber burch allegirtes Erprov priationegefes vorgeschriebenen Proceduren und Forms lichfeiten, loco Bobingen, vor einem Rotar, mittelft öffentlicher Berfteigerung, wieder anderweitig ju veraußern, unter ihm beliebigen Conditionen und fich bann am Erlofe bezahlt zu machen, wo bann ber Bahlungefaumige und fein Burge folibarifch miteinanber jum Erfage etwaigen Mindererlofes, Roften und Schadens verbunben find.

Gegenwärtiges alfo angefertigt zu Ebentoben fu meiner Amtoflube, am zwei und zwanzigften Mai achtzehnhundert fieben und breifig, Unterfchrieben: Rof. ler, Notaire.

Einregistrirt zu Chentoben, ben zwei und zwanzigsten Dai 1837. vol. 22. fol. 12 C. 12., empfangen zwanzig acht Rreuzer (ohne renvoi) Ronigl. Reuzamt, unterschrieben: hilger.

Rößler, Rotaire.

Beilage

A II III

Amte und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

M 88.

Spener, ben 29. Juli

1837.

Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 24 Juli 1837,

Donnerstag, ben 10. August, Bormittage 10 Uhr, wird auf bem Stadthaufe ju Grünstadt die Erbauung einer Strafenstrede zwischen Affelbeim und Großbodensheim, in der Gemartung von Mühlheim, ju 4092 fl. veranschlagt, an den Wenigstnehmendenverfteigert werden.

Plane, Roftenanschlage und Steigbebingungen liegen bei bem Ronigl. Canbcommiffariate Frankenthal jur Ginficht offen.

Speper, ben 23. Juli 1837.

Rönigl. Bauinfpection. Forthuber.

pr. ben 24, Juli 1837.

(Licitation.)

Um 10. August nächsthin, Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause von hartmann Marr zu Lambrecht, werten in Folge eines am gestrigen Tage bem Unterzeicheneten zu Protofoll gegebenen, und von ben Reprafentanten ber Betheiligten genehmigten Erpertenberichts, bie zu ber zwischen Nicolaus Dienst, früher Schneiber zu Lambrecht, jest ohne bekannten Aufenthaltsort abwesend, und seiner verlebten Thefrau, Anna Elisabetha Ehrhart bestandenen Gütergemeinschaft gehörigen Liegensschaften, nämlich:

Ein am Grand-champ, genannt Grabichant, ju tambrecht gelegenes Wohnhaus mit Stall, hof und Garten, und ein Stud Aderfelb von 19 Ruthen im bortigen Banne;

Bor bem unterzeichneten, vermöge eines am 21. Juni letthin von bem Ronigl. Bezirksgerichte ju Frantentbal erlaffenen Urtheils biezu committirten, babier
refibirenben Rotar, Carl Werner, und in Gegenwart
von 1. herrn Mathaus Joseph Muller, Königl. Rotar

bahier, als Repräsentanten bes abwesenden Ricolaus Dienst; 2. Peter Ehrhart, Zuchmacher zu Grevenhaussen, als Bormund, und 3. Jacob Dehlert, Zuchmacher zu kambrecht, als Beivormund ber minderjährigen Kinder genanuter Cheleute Dienst, nämlich: a) Jacob, b) Muna Maria, c) Margaretha, und d) Katharina Dienst, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum versteigert.

Reuftabt, ben 23. Juli 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 24. Juli 1837.

Alfenbrud. (Schaafweit-Berpachtung) Um 15. August laufenben Jahred, Rachmittage um i Uhr, auf ber Schreibstube bes Unterzeichneten, wird bie Schaafweibe ber Gemeinbe. Alfenbrud auf einen Gjährigen Pachtbestand öffentlich an ben Meistbeitenben vergeben werben.

Alfenbrud, ben 22. Juli 1837. Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 24. 3uli 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 7. August nächsbin, Mittags 2 Uhr, ju Spener im Birthebanse bes herrn Febn, nächst bem Abeinthor, werden vor bemunterzeichneten, biezu beaufetragten, zu Spener residirenden Notar Render, nachbesschriebene Immobilien öffentlich auf Eigenthum versteigert, als:

- 1. Gin ju Spener über dem hafenpfuhl unter 36. 56 blauen Biertels gelegenes Bobnhaus, nebft hof, Stall und sonftigen Bugeborungen.
- 2. 15,12 Aren Ader in ben Canbenadern, Spenerer Bannes.

Die Berfleigerung geschiebt auf Anfieben von 1. Margaretha Louisa Biebn, ohne besonderes Gemerbe

in Spener mobnenbe Bittme bes bafelbft berlebten Schiffers Beorg Abam Bolf; 2. Beter Ditid, Rifder, in Spener mobnend; 3. Julius Bolf, Rarcher in Spener; 4. Bbilipp Jacob Ullrich, Burgermeifter; 5. Johann Beorg Milrich bem Alten , Actersmann: 6. Inlins Schmitt, Tagiobner, Diefe drei in Reulufbeim im Babifchen mobnend; 7. Elifabetha Schmitt, Chefran bes Bbillyp Schubmacher, Adersmann, und von Lesterm, beibe in Blanfftatt wohnhaft; 8. Maria Bbilip. pina Ullrich, Chefrau des Leinenwebers Johann Jacob Billbauer, und von Letterm; D. Maria Illrich, Chefrau des Rarl Murich, Schubmacher, und von Lepterm; 10. Anna Chrifting Murich, Chefrau bes Chriftoph Doff. mann, Accifer, und von Besterm; 11. Johann Georg Murich, ledig, Acersmann; Die sub 8, 9, 10 und 11 Genannten in Meulugbeim mobnend; 12. Anna Maria Braunia, Bittme bes in Lingenfeld verlebten Dengers und Adersmanns Georg Bbilipp Harich, fepige Chefran des Chriftoph Bachter, Adersmann, und von Letterm, beibe in Lingenfeld mobnend, benannte Unna Daria Braunig, handelnd als Mutter und gefehliche Bormun. berin, Chriftoph Bachter aber als Mitvormund der burd Erftere mit Georg Philipp Ullrich ebelich erzeugten mirorennen bei ibnen domitilirten Rinder, Damens: Fiedrich und Maria Coa Ulrich: 13. Mifolaus Auber, schmied in Lingenfeld, als Beivormund biefer Mino. rennen.

Speper, ben 22. Juli 1837.

Render, Motar.

pr. ben 24, Juli 1837.

Deibedheim. (Licitation.) Mittwoch, ben g. Anguft 1. 3., Des Rachmittage um vier Uhr, ju Deibesheim, im Gafthaule jum baperifchen Sofe; in Boll. giehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts von Frantenthal, vom 3. Mai a. c., und in Sachen ber Rinder und Reprafentanten ber ju Deidesbeim verftor. benen Elifabetha Röbler, im Leben Chefrau von Chris foftomne Glaffer, ahne Gewerbe, wohnhaft bafelbft, namentlich: Abam Glaffer, Dienstenecht; Matheus Blaffer; Sebastian Glaffer, Bingertoleute, alle brei wohnhaft zu Deidesheim; hieronimus Glaffer, Lage lohner, mohnbaft ju Germerebeim; Elifabetha Glaffer, Chefrau von Bernhard Schmitt, und biefem ber Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen, Bingerte. leute, mohnhaft ju Ruppert-berg; Maria Anna Gigffer, Dienftmatchen, in Frantened fich aufhaltent, und Ratharina Glaffer, Dienstmadden, in Mannheim fich oufhaltend, fammtlich Rlager auf Theilung, gegen ihren porgenannten Bater, Enrisoftomus Blaffer, merben bie nachbezeichneten, jur Errungenschaftegemeinschaft ber perftorbenen Glifabetha Roeler und ihres Chemannes gehörent't Grunbftude, auf ben Grund eines Expertens berichte, ber Untheilbarteit wegen, vor bem unterschries benen, mit diesem Theilungsgeschäft beauftragten Ronigl. Rotar Schuler, ju Deibesheim wohnhaft, unter ben bei ihm ju erschenden Bedingungen gerichtlich in Eigenthum verfteigert, nämlich:

1. 7 Bren 44 Centiaren Bingert im Dubliweg, Bann von Rupperisberg.

2. 9,68 Centiaren Wingert im Linfenbufch, Bann von Deibesheim.

Deibesheim, ben 22. Juli 1837.

Shuler, Rotar.

pr. ben 24. 3nli 1837.

(Vicitation.)

In Gemägheit eines burch bas hiefige Friebends gericht unterm 1. Juni abbin aufgenommenen und bestätigten Kamilienrathebeschluffes, und

Buf Unfteben von:

- 1. Jacob Rrehbiel, Adersmann, wohnhaft zu Bartenberg, als Bormund von Anna Rrehbiel, 15 Jahre
 alt, minderjährige Tochter bes auf'm Pfrimerhofe, Gemeinde Sipperefeld, verlebten Aderers Christian Rrehbiel, und beffen Chefrau Dorothea geborne Rrehbiel,
 wieder verehelicht mit Leonhard Schmitt, Stationsgehülfe alba;
- 2. Genaunter Dorothea Rrebbiel, verehelichten Schmitt, wegen ber zwifden ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft;
- 8. Benanntem Leonhard Schmitt, ber ehelichen Ermachtigung wegen;
- 4. Christian Krehbiel, Gutebefiger auf m Beiherhofe, Gemeinde Bolanben, wohnhaft, als Nebenvormund ber obgenannten Minderjährigen;

Birb burch ben unterzeichneten, hiezu beauftragten Ronigt. Rotar, Rarl Bilbelm Sellrigel, zu Binuweister, Bezirte Raiferstautern, auf Eigenthum verfteigert, namlich:

- a) Den 8. Anguft nachfthin, Morgens 9 Uhr, qu Sipperefeld in dem Birthehaufe von Johannes Dofmann;
 - 78 Uren (378 Ruthen) Wies im unterften Schwemmweiher, Bann von Sippersfelb, ju ber zwischen ber Schmitt'schen Chefrau und ihrem verlebten erften Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft gehörig.
- b) Um namlichen Zage, Rachwittage a Uhr, ju Bartenberg in ber Behaufung bes Arjuntten Burg.

4 hectaren 7 Aren Ader und Wiefenland in 7 Studen, im Banne von Bartenberg gelegen, und ber obgenannten Minderjahrigen, als einzigen Erbin ihres Baters, jugehörig.

Minnweiler, ben 20. Juli 1837.

Sellrigel, Rotar.

pr. ben 24. Juli 1837.

tte Befanntmadung

einer Zwangeverfteigerung.

Den 24. Detober biefes Jahres, Bormittage um 20 Uhr, ju Leimerebeim im Gafthaufe jum Lamm; auf Betreiben von Joseph Demontant, Raufmann, in Lanbau wohnhaft, ale gerichtlich ernannter Bormund ber minberjahrigen Rinder bes ju landau verftorbenen Banbeld. mannes, Alexander Baubouin, Ramens: Amalie und Louife Baubouin; 2. von Lubwig Baudouin, Bogling in ber Militarfchule von St. Enr, in Paris wot nhaft, ale Miterbe feines Baters, bes genannten Alexander Baubouin, Glaubiger, welche ben Abvotaten Jofeph Reller in gandau ju ihrem Unmalte bestellen und bei bem. felben Wohnfit ermablen, wird in Gemagheit eines Ure theile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Canban, am fiebenten Diefes Monate, burch ben biegu burch erwähntes Urtheil als Berfteigerungecommiffar ernannten Jacob Friedrich Cartorius, Bezirfonotar, wohn. haft in Germerebeim, jur 3mangeveraußerung ber nache bezeichneten, in bem burch ben unterzeichneten Rotar am 21. laufenben Monate gefertigten Guteraufnahmeprotofoll befchriebenen Immobillen, fammtlich im Banne Leimersheim gelegen, gegen bie Schuldner Philipp Peter Deint, Adersmann, und beffen Chefrau Maria Eva Bofch, beibe ju leimerebeim wohnhaft, gefchritten wer-Den, und die hierunten bemerften, von bem betreibenben Theile bei febem Arrifel angefehten Preife follen babei als erftes Bebot gelten.

Diefe 3mmobilien find folgende:

- 1. Section &. Af 44. Die hintere halfte eines eine flödigen Wohnhauses, bie Salfte einer Scheuer, eines Stalles und Gartens, Gemeinschaft am hofe sammt übrigen Zugehörden, a Aren al Centiaren (14 Ruthen) Flachenraum enthaltend, einseits 30. hann Michel Beter Erben, und Balentin Bolg ananberfeits, angeboten zu
- 2. Section D. AS 238. 22 Aren 68 Centiaren (96 Ruthen) Wiefe in ben Wegenwiefen, neben Gottfried Jodim Wittib und Johann Reller, angeboten gu
- 3. Section D. Af 351. 8 Aren 4 Centiaten (84 Ruthen) Ader auf ber Riedermeibe, ne-

ten Philipp Beinz und Philipp Jacob Geiger, angeboten ju 20 ff.
4. Section U. Af 221. 13 Uren 47 Centiaren (57 Ruthen) Ader in ten Mäusädern, neben Philipp Jacob Geiger und Johann Richel Martaler, angeboten zu 30 ff.

5. Section B. Af 191 und 192. 10 Aren 50 Centiaren (444 Ruthen) Uder in ben hohe adern, neben Martin heinz und Georg Michel Scharoft Wittib, angeboten ju 40 ft.

6. Cection C. Af 149. 9 Aren vierzig fünf Centiaren (40 Ruthen) Ader in ber untern Mühlicheid, neben Jehann Georg Emerling und Martin Being junior, angeboten ju 30 fl.

7. Section E. M 151. 15 Aren 18 Centiaren (64 Ruthen) Ader alba, neben Johann Abam Lofch bem Jungen und Georg Michel Beit, angeboten gu

8. Section D. M 223. 17 Aren 96 Centiaren (76 Ruthen) Biefe in ben Begenwiefen, neben Mathes heib und Johann Reller, angeboten ju 20 fl.

9, Section II. M 312. 6 Aren 62 Centiaren (28 Ruthen) Ader in ben Schwabenadern, neben Philipp Jacob hamburger Bittib und Joseph horn, angeboten ju

Joseph Horn, angeboten ju 15 fl.

10. Section F. Af 152. 1 Are 53 Centiaren (6½ Rutben) Garten in ber Watelsgaffe, neben Jodann Abam Zoller und Aufstößer, angeboten ju 10 fl.

1. Section C. AF 78. 1 Are 41 Centiaren (6 Ruthen) Rrautflude im Brobigarten, neben Philipp Abam Schwaab und Michel Rafer Bittib, angeboten ju

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei ein Rachgebot nicht angenommen wird, findet unter folgenden, von dem betreibenden Theile festgefesten Bedingungen flatt, alb:

- 1. Die Immobilien werden in bem Buftanbe verftetgert, in welchem fle am Lage ber Berfleigerung fich befinden werden, und ber Steigerer erwirdt bierauf feine anderen Rechte, als jene, welche ber gepfandete Theil barauf auszuüben berechtigt war.
- 2. Mit bem Bufchlage tritt ber Steigerer in Befit und Genug ber Guter, er hat fich jedoch beibes auf eigene Roften felbit zu verschaffen, indem ber Berfteigerer feine bem Berfteigerer und Eigenthumer obliegenten Berbinde lichkeiten übernimmt.

3. Gur ben angegebenen Flacheninhalt ber Gates wird nicht garantirt, bas Dehr ober Weniger ift Bortheil ober Rachthell ber Steigerer.

- 4. Die Steuern, Abgaben und etwaigen Reallaffen tragt ber Steigerer, fogar ben nicht verfahrten Rudftand.
- 5. Der Steigpreis muß bezahlt werben, mit Zinfen gu 5 Procent, vom Berfteigerungstage an, in brei Ters minen und gleichen Summen auf die brei nachsten Beihe nachtstage, und zwar bahin, wo die Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation angewiesen werben.
- 6. Steigerer gablen außer bem Steigpreife bie Roften bes Berfteigerungsprototolle und bie barauf Bezug babenbe Registrirungs- und Rotariategebuhren, jeber im Berhaltnife feines Steigpreifes.
- 7. Auf Berlangen muß ber Steigerer für bie Bejah. lung bes Steigpreifes und ber Roften gute folibarifche Burgichaft fiellen.
- 8. Bis zur ganglichen Auszahlung bes Steigschillings und ber Accessorien bleibt bas Eigenthum priviles girtermaßen vorbehalten, und bei ausbleibender Zahlung eines oder bes andern Termins, solle ber betreffende Gläubiger berechtigt seyn, dreißig Tage nach einem an ben fäumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Zahlbefehle nach orteüblicher Befanntmachung durch die Schelle, die ihm zugeschlagenen Objecte mit Umgehung aller für die Zwangeveräußerung vorgeschriebenen Förmlichkeiten wieder versteigern zu lassen.
- 9. 3m Uebrigen finbet biefe Berfteigerung unter ben im Gefete vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bebingungen ftatt, wonach bie Steigerer fich ju achten baben.

Der unterzeichnete Rotar fordert biemit die Schuld, ner, ihre Sypothekarglaubiger, allenfallfige brittere Besiter und alle sonft babei Betheiligten auf, fich Montag, ben 14. August nachsthin, Bormittage um 8 Uhr, auf ber Schreibstube bes Rotar. Commissard zu Germersheim einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Bersteigerung vorzubringen.

Gefertigt und unterschrieben burch ben genannten Rotar. Commiffar ju Germerebeim auf feiner Schreib. Aube am 22. Juli 1837.

Sartorine, Rotar.

pr. ben 22. 3uli 1837.

2te Befanntmadung.

Um zwanzigsten Juni abhin, wurden zum Rachtheile bes Adersmannes Balentin hammel zu Rirchheim an ber Ed, folgende Gegenstände entwendet: zwei hanfene Mannshemben, an beren Aermeln rund umlaufende Streifen fich befanden, und worauf Anöpfchen in der Erofe eines Silberfreuzers genaht waren, bas eine auf ber Bruft gezeichnet mit H. H. und bas andere mit V. H., zwei Paar Stiefel, wovon bas eine Paar auf ben Abfagen mit Schuhnageln, und bas andere Paar mit Stiften beschlagen ift, und ein Paar bunfelblaue tuchene hofen.

Der bis jeht noch unbefannte Dieb hat auf bem Speicher bes Balentin hammel, wo ber Diebstahl begangen warb, eine alte Mübe ohne Schild, von schwarzgrau und weiß flein carirtem Sommerzeug, beffen Befehung unten duntler, aber von demfelben Stoffe ift, und in welcher sich inwendig ein schmales Studchen Wachstaffet befindet, jurudgelaffen.

Da nun biefe jurudgelaffene Mube leicht jur Entbedung bes unbefannten Diebe führen tonnte, fo werben sammtliche Polizeibehörben befondere barauf aufmertfam gemacht, und erfucht, auf ben Grund biefer Befanntmachung genane Erfundigungen einzuziehen, und im Falle biefelben ein Resultat haben follten, bas geeignete gesehliche Berfahren einzuleiten, und ben Unterzeichneten bavon in Kenntnift zu seben.

Franfenthal, ben 18. Juli 1837.

Der Rinigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 22, Juli 1837.

nte Befanntmadung.

Um funf und zwanzigften vorigen Monate murbe jum Rachtheile bes Buchbruder Lebrlings Friedrich Bertter ju Frantenthal eine filberne Zafchenuhr von mittlerer Broge, beren Rudfeite guillochirt ift, unb worauf die Buchftaben F. H. auf einem ovalen Blatte den eingravirt find, mit arabifden Biffern, und Beigern von Stabl, mit einem an einem blauen Bandden hangenben Uhrschluffel von gelbem Blas, in Semilor gefaßt, entwenbet. Der Berbacht biefes Diebftahis fällt auf ben berumftreichenben Schufter Johann Abam Rühn von Maifammer. Da inbeffen feine nabere Bemeife fich gegen ihn ergeben haben, aber ju vermuthen ftebt, bag er bie Uhr verlauft haben mochte, fo werben fammtliche Polizeibehorben und alle anderen Berfonen erfucht, in fofern fle Renntnif erlangen ober erlangt haben, bag bie obenbeschriebene Uhr verfauft ober gum Berfaufe angeboten worben , mich fogleich bavon ju benachrichtigen.

Franfenthal, ben 18. Juli 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

gitting.

pr. ben 25, 3uli 1837.

3 mme 6 he im. (Minderverstelgerung eines anzulegenden Brunnens.) Den 23. fünstigen Monate August, Mittags 12 Uhr, in loco Immesheim, wird durch unterzeichnetes Bürgermeisteramt genannter Gemeinde zur Minderversteigerung eines nen anzulegenden Brunnens, bas ift, Ausgrabung und Ausmauerung mit Versehung einer neuen Mafferpumpe allborten, geschritten werden, wovon der Kostenanschlag sich auf 123 fl. 18 fr. belauft.

Biebetheim, ben 24. Jull 1837.

Das Bürgermeifteramt ber Gemeinbe Immetheim.

₿ e ft.

Deterebeim, im Ranton Golheim. (Schulbenfterledigung.) Da burch bas Ableben bes katholischeteutschen Schullebrers, Karl Johann Berkes, zu Diterebeim, biefe Lehrerftelle in Erledigung gefommen, fo wird zur Wiederbesetzung berselben solche hiemit öffentlich ausgeschrieben, und ein Termin von sechs Wochen anberaumt, in welcher Zeit die zu dieser Dienstesannehmung Lustragende, mit gehörigen Zeugniffen über Kenntniffe und Moralität versehene Schul-Kandidaten bei ber Orteschulcommission fich melben konnen.

Der Gehalt befteht beuebft freier Bohnung im

a) in circa aus ber Bemeinbetaffe;

130 fl.

b) aus berfelben für Beigung bes Schulzimmers 30 fl. bie Cafualien biegu nicht gerechnet.

Sobann erhielt ber bisherige Lehrer jebes Jahr eine Behaliszulage aus bem Rreisschulfonde von 80 fl. Biebesheim, ben 24. Juli 1837.

Rar bie Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

₿ t ft.

pr. ben 25. Jult 1897.

(Elcisation.)

Montag, ben 14. August nachfthin, Morgens 9 Uhr, wird zu St. Jugbert bas aus ber Verlaffenschaft ber allba verftorbenen Cheleute, Georg Greffung und Maria Ratharina Schweizer herrührende

Einftodige, mit Biegeln gebedte Bohnhaus fammt Dofgering und Garten an ber Wollbach,

wegen erfannter Untheilbarfeit, für erb und eigen an ben Meiftbietenben verfteigert werben.

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Anfteben ber Gigenthumer als Destenbenten und Erben ber vorges

nannten Cheleute, namlich: Georg Greffung, Bergemann; Barbara Greffung, großjährig und Taglöhnerin; Deinrich Eich, Bürgermeistereibiener, als Bormund über bie noch minderjährige Ratharina Greffung, unter Rebenvormundschaft bes vorgenannten Georg Greffung; bann ber Katharina Reiter, Taglöhnerin, als Bormundberin über ihre, mit bem verstorbenen Iohann Greffung erzeugten Kinder, Margaretha, Barbara, Maria Anna und Ratharina Greffung, unter dem genannten Rebenvormund, alle zu St. Ingbert wohnhaft, und vor Franz Karl Wiest, Königl. Notär, wohnhaft zu Bliebfastel, als durch Beschluß ber Rathefammer des Königl. Beszirlsgerichts zu Zweidrücken, vom 5. 1. M., ernannter Theilungscommissär, bei dem auch die Bersteigerungssedingnisse zu erfahren sind.

Bliebtaftel, ben 23. Juli 1887.

Dieft, Rotar.

pr. ben 25. 3ull 1837,

Groffarlenbach. (herstellung von Strafenpfiaster.) Um 8. August laufenden Jahres, Rachmittags 2 Uhr, wird durch bas unterzeichnete Bürgermeisteramt die hersstellung von 811 Quadratmeter Strafenpflaster öffentlich an die Wenigsinehmenden versteigert. Sämmtliche Arsbeiten, worunter auch Maurer sund befonders bedeustende Steinhauerarbeiten begriffen, sind veranschlagt zu 934 fl. 9 fr.

Groffarlenbach, ben 22. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Riffe I.

pr. ten 25, 3uli 1837.

Deibeshim. (Bersteigerung verschiedener Reparationen am Gloden: und Uhrenhause.) Den 9. August l. J., Worgens 10 Uhr, werden auf bem Gemeindehause bahier verschiedene Reparationen am Gloden und Uhrenhause, veranschlagt zu 150 fl. 30 fr., im Abstrich versteigert.

Dann unmittelbar nach biefer Berfleigerung werben verschiedene Reparationen im hospitalgebaube, veransichlagt zu 109 fl., ebenfalls im Abftrich versteigert.

Deibesheim, ben 24. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Øørg.

pr. ben 25, 3uli 1837.

hauenstein. (Solzverfleigerung.) Samfag, ben 12. August I. 3., wird im Orte hauenstein, um 9Uhr

bes Bormittage, jur Berfteigerung von nachftehenben Bolgfortimenten gefdritten werben, als:

1. 250 Rlafter fiefern gehauen Scheit . u. Drugelholg.

Sobann wirb an biefem Tage bas ber Rirche ju Sanenftein angehörige bolg, am Diftrift Binterberg. öffentlich verfteigert, als:

2. 85 Rlafter flefern gehauen Scheit . u. Prügelholz. Boan höflichft einlabet:

Sauenflein, ben 19. Juli 1837.

Der functionirende Burgermeifter .

Dengen.

pr. ben 25; Juli 1837.

Dagerebeim. (Dinberverftelgerung bon Brunnen: arbeiten.) Montag, ben 7. August I. 3., bes Bormit. tags um to Uhr, werden auf bem Rathhaufe ju Dagerebeim nachbezeichnete Brunnenarbeiten an ben Wenigftnehmenben verfteigert:

- 1. Die Reparatur bes Michbrunnene, veranschlagt
- 2. Die Errichtung eines neuen Brunnens in 141 fl. ber Rühgaffe, veranschlagt gu
- 3. Lieferung eines eifernen Dumpenftode mit Bubehör, veranschlagt ju 120 ff.

Bufammen

306 fl.

Dggerebeim, ben 94. Juli 1837 .: Das Bürgermeifteramt.

6 du maan.

pr. ben 26. 3uli 1837 ...

tte Befanntmachung.

(Bieferung fur bie Ronigl. Boper. Armen . und Brrengnftalt bes Rheinfreifes ju Franfenthal.)

Bor bem Ronigl. Bandcommiffariate babier wirb die Lieferung nachbenannter Begenstände, ale Bedurfnif ber Rreid-Armen-Unftalt für Das Etatejahr 1837, vorbehaltlich ber Genehmigung Ronigl. Regierung, an ben Benigstnehmenben öffentlich verfteigert werben, nämlich:

- A. Freitag, ben achtzehnten Muguft bicfes Jahre. bes Bormittags um neun Uhr.
 - 1. 80000 Rilogr. Baigen . und Roggenmehl.
 - 2. 25000 Rind und Ralbfleifch.
 - 3. 18000 Grice, Gerfte und Dirfen.
 - 100 Dectoliter Bulfenfruchte. 4.
 - 5.
 - 6. 10 Effig.

- 7. -2000 Stud Bubnereier. 6000 Gebund Stroh. 8.
- O. 2600 Rilogr. Spinnhanf und Berg.
- 800 10. Pottafde.
- 1000 Delfeife. 11.
- 12. 200 Salatol.
- 13. 650 Lampenof.
- 14. 110 Talgfergen.
- 15. 500 Güßholz. 16. 200 Betanbifches Depe.
- Chlorfalf. 17. 100
- 18. 300 geborrte 3metichen.
- 10. 600 Coble und Ralbleber.
- 20. 800 Schaafwolle.
- 21. 60000 Steinfoblen.
- 4000 Liter Bein. 99.
- Bürftenmaaren. 28.
- 24. Blechgerathichaften.
- 25. Berichiedene fleine Baaren u. Berathichaften.
- 26. Deffer, Gabeln und Scheeren.
- 27. Die Leiftung ber Fuhren.
- B. Dienstag, ben neunzehnten Geptember biefes Sahre, bes Bormittage um gehn Uhr.

1600 Beetoliter Rartoffeln.

Das Bedingnigheft biefer Berfteigerungen fann bis jum Tage berfelben jeden Tag auf ber Ranglei ber Ronigl. Bermaltung eingefehen werben.

Frankenthal, ben 25. Juli 1837.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreit-Armen-Auftalt.

DaBfb.

pr. ben 26, Juli 1837.

tte Befanntmadung.

(Aufforderung.)

Georg Engelhard, circa 20 Jahre alt, ein Tifch. blattchenhandler aus Bielebaufen, im Ronigreiche Sannover, gu beffen Rachtheile anfangs Dai abbin, in bem Wirthebaufe jum rothen fomen in Rheingonheim, ein Geldbeutel mit beilunfig feche preugischen Thalern entwendet murbe, wird hicmit aufgeforbert, vor bem Untergeichneten in Derfon gu erfcheinen, wo ihm ein, bet bem früheren Sausfnechte befagten Birthebaufes in Befchlag genommener Gelbbeutel mit fünf preußischen Thalern Gelbforten, wie fle früher burch ihn bezeichnet murben, jur Anerfennung vorgelegt werben wirb.

Frantenthal, im Rheinfreife, ben 25. 3ali 1897.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Sitting

pr. ben 26, 3uli 1837.

tte Befannemachung

einer 3 mang bverfteigerung von 3mmobilien.

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronial. Bezirtegerichte von Franfenthal, vom fünften Des laufenben Monate Juli, und auf Betreiben ber Erben pon Philipp Reug, weiland Tuchmacher in Krantenthal. als: 1. Caspar Joseph Reuf, Gaftwirth, in Sanbe bofen wobnhaft; 2. Lubwig Gaam, Bofvital : Deconom, bie Rechte feiner Chefrau, Anna Margaretha Reut, obne eigenes Bewerbe, verfolgend, mobnhaft ju Frantenthal; 3. Peter Buft, Die Rechte feiner Chefrau, Glifabetha Reug, verfolgenb, Aderdleute, und gu Eppftein mobnhaft; fur welche Bebufe biefes Berfahrens ber gu Franfenthal wohnhafte Abvofat, Georg Jacob Stodinger, ale Unwalt bestellt, und bei bemfelben Domigil ermahlt ift; werben burch ben hiegu committirten, unterzeichneten Georg Reumaper, Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirt, und im Amtofige von Kranfenthal, ben ein und breißigften October achtzehn. bundert fieben und breifig, Morgens um neun Uhr, im Birthebaufe jur Rrone, ju Ellerftabt, ben gu Efferflabt mobnhaften Che. und Aderbleuten, 21dam Magin und Ratharing einer gebernen Magin, nache befdriebene, auf bem Banne von Ellerftabt gelegene Immobilien, in bem burch ben genannten Berfteigerungecommiffar, am zwei und zwanzigften bes laufenben Monate Juli gefertigten Mufnahmsprotofolle begriffen, im Wege gerichtlicher Zwangeveraugerung, öffentlich an ben Deiftbietenden verfteigert, nämlich:

- 1. Section I. M 914. 14 Uren 80 Centiaren (ba Ruthen) Ader im Bremerfelbe, befurcht, einseits Johannes horter, anderfeits Ludwig Merk II., angeseht gu 20 fl.
- 2. Section A. M 1147. Drei Aren 50 Centiaren (15 Ruthen) Baib im Sauwebel, befurcht, Gottfried Wiefer und die Gemeinde, angesett ju 5 fl.
- 8. Section B. M 1855. 5 Aren 90 Centiaren (25 Ruthen) Beinberg im Bruchbudel, befurcht, Georg Gobel und Simon Goldschmidt, angefest ju 10 fl.
- 4. Section B. M 385. 11 Aren 30 Centiaren (48 Ruthen) Weinberg und Acterfeld, obig bem Thal, befurcht, Ludwig haas und Georg Jacob Magin, angesett ju
- 5. Section B. M 154. 19 Aren 70 Centiaren (54 Ruthen) Acer am Durfheimerwege, befurcht, Christoph Mebel und Philipp Jacob Röhler, angefest ju
- 6. Section C. M 755. 11 Aren 30 Centiaren (48

- Ruthen) Ader in bet Mittelgewann, befarcht, Anbread Sohl und Anbread Bernhard, angefest ju 20 fl.
- 7. Section E. M 608. 70 Centiaren (8 Ruthen) ein einstödiges Wohnhaus sammt Stall, hofraum und Zubehörden, gelegen in der Gemeinde Ellerstadt im obern Dorfe, begrenzt die has locherstraße gegen Berg, gegen Norden die Dorfstraße, gegen Often Jacob Roch und die Gemeindestraße, gegen Mittag Jacob Roch, angefest zu
- 8. Section B. Af 746 und 747. 19 Aren 10 Gentiaren (81 Ruthen) Ader und Weinberg in ber Erbsgewann, befurcht, Christoph Lauer und Andreas Semis Wittwe, angefest ju 10 fl.
- 9. Section B. Af 162. 12 Aren 50 Centiaren (53 Ruthen) Ader am Durtheimerwege, befurcht, Undreas Frey und Philipp Uhrig, angeseht ju 6 fl.
- 10. Section B. Af 1901. 13 Aren 80 Centiaren (59 Ruthen) Ader und Beinberg im Ratenhauer, befurcht, Caspar hammel und Jacob Magins Bittme, angesett ju 6 fl.

Welcher Anfappreis zugleich ale Angebot bet betreibenben Gläubiger gelten foll.

Unter welchem Titel bie Schulbner biefe Immobilien besiben, und ob folche, auffer ben gewöhnlichen Steuern, noch mit andern Reallasten beschwert finb, tonnte nicht ermittelt werben.

Berfteigerunge . Bedingniffe.

- 1. Die Immobilien werden verfteigert, wie fte fich bermalen befinden, mit allen bavon abhängigen Rechten, mit Allem, was in den Gebäulichkeiten nied, und nagelfest, auch feiner Ratur und Bestimmung gemäß, als dazu gehörig anzusehen ift, übrigens ohne Berbürgung bes Flächeninhalts, und überhaupt ohne irgend eine Gewährschaftsleistung von Seiten der betreibenden Gläubiger.
- 2. Die Steigerer können bie Immobilien fogleich nach bem Zuschlage in ben Best und Genuß nehmen, und haben die fich ihrer Besibergreifung allenfalls entgegen ftellenben hinberniffe burch die gesehlichen Mittel zu beseitigen, ohne die betreibenden Gläubiger beshalb in Anspruch nehmen zu können.
- 3. Die auf den Immobilien haftenben Steuern und Abgaben, auch allenfallfige Grundzinfen und Gulten haben bie Steigerer alebald auf eigene Rechnung sammt ben etwaigen Rudftanben zu übernehmen.
- 4. Der Steigerer hat ben Steigpreid in couremas figen Golb . ober Silbermungen folgendermaßen ju bejahlen, nämlich ben Betrag ber Roften ber 3mangever.

pr. ben 27. 3uft 1857.

(Elcitation.)

änferungsprozeburnach ben beffallsgen gesehlich taxirten Berzeichnissen berechnet, innerhalb acht Tagen nach bem Zuschlage, ein jeder Steigerer nach Berhältniß seines Steigpreises, ohne weitere Collocation, noch Anweisung an die betreibenden Gläubiger selbst, den Mehrbetrog des Erlöses aber auf gütliche oder gerichtliche Collocastion an wen Rechtens, in vier gleichen Terminen, auf die Martinitage achtzehnhundert acht und dreißig, neun und breißig, vierzig und achtzehnhundert ein und vierzig, jeden Termin mit einem Biertel des besagten Mehrcriösen, respectivo des Ueberrestes des Steigprisses, mit Zinsen zu fünf vom hundert fürd Jahr, vom Tage des Zuschlags anfangend.

5. Der Steigerer hat fogleich einen gahlfähigen mit ibm folibarifch haftenben Burgen gu ftellen.

6. Das Eigenthum geht nur mittelft ganglicher Muszahlung bes Steigpreifes fammt Accefforien, Definitiv auf den Steigerer über, und ben Empfangern bes Steigpreifes wird, nebft allen anbern Rechten, gefebe lichen Sicherheiten und Zwangemitteln, bie Befugnif vorbehalten, falls ber Steigerer mit ber Bablung im Rudftanbe bliebe, ben betreffenden Artifel fünfzehn Tage nach einem fruchtlofen Bablbefehle mit Untunbigung ber Bieberversteigerung, auf eine einfache Publication burch die Schelle in ber Bemeinde Ellers ftabt, in ber gewöhnlichen Koim freiwilliger Berfteis gerurgen, und unter zweckeienlichen Bebingniffen jur Bieberverfteigerung ju bringen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, alles biefes ohne irgend eine andere gerichtliche Formlichfeit, auf Wefahr und Roften bes Steigerere und feines Burgen, welche für ten allenfalligen Minderertos, fo wie überhaupt für jeden Berluft der Betheiligten haftbar bleiben.

7. Der Steigerer tragt ble ihm gefetlich ju Baft fommenben Berfleigerungefoften.

Ueberhaupt find die Bestimmungen bes Gefeses über die Zwangeversteigerungen von Immobilien im Rheinfreise platigreisend, inebesondere ift der Zuschlag sogleich bestinitiv und werden Rachgebote nicht anges nommen.

Es werben sonach bie genannten Schuldner, beren Spothefargläubiger und alle anderen bei ber Sache etwa Betheiligten aufgeforbert, fich den flebenten August nächstein, Morgens um acht Uhr, auf ber Amtoftube bes genannten Bersteigerungecommissars zu Frankenthal einzufinden, und ihre allenfallsigen Ginwendungen gegen die beabsichtigte Bersteigerung vorzubringen.

Frankenthal, ben vier und zwanzigsten Juli achts gehnhundert fieben und breißig.

Der Berfteigerung tommiffar: Reumayer, Rotar.

Die auf ben 24. Juli 1837, Rachwittags 2 Uhr, im Galtbause zum baverischen hofe in Germersheim angefündigt wordene Licitation jener Güter, welche zum Nachlasse won Jacob Franz Arbogast, gewesenen Fischer, und bessen Thefrau, Eva Elisabeiha Pfeilmann, beide zu Lezzeiten in Germersheim wohnhaft, gehörer, konnte eingetretener Hindernisse wegen, auf obigen Tag nicht abgehalten weiten. Indem man dieses unter hinweissung auf Is 81 der Beilage zum Amts und Intelligenzblatte des Rheinkreises, vom 12. Juli 1837, zur Kenntnis des Publikums bringt, wird zugleich angezeigt, das nunmehr die verzögert wordene Licitation auf Mittwoch, den 16. August 1837, im Gasthause zum daverischen hofe in Germersheim, Nachwittags 2 Uhr, stattsinden wird.

Bermereheim, ben 25. Juli 1837.

Damm, Roear.

Auswanberungs. Angeigen.

pr. ben 22 3uli 1837.

Conrad Bolboch, Aderdmann in Balbfee, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Raun, bei Spandan, im Konigreich Preugen, auszuwandern.

Diejenigen, welche Anfprüche an benfelben gu machen haben, wollen fich bemnach nöthigenfalls gerichtlich vorfeben, und binnen 4 Bochen an bie unterfertigte Behörbe Angeige erstatten.

Speper, ben 21. Juli 1857.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

R o ch.

Private Ungeige.

pr. ben 27. 3uff 1837.

Philipp Fix, Raufmann, in Musbach wehnhaft, welcher gefonnen ift mit feiner gamilie auf langere Beit ine Ausland zu verreifen, macht hievon bie Anzeige, bamit olle biejenigen, welche eine Forberung an ihn haben, fich in ber gesetlichen Frift anmelten fonnen.

Dudbach, ben 25. Juli 1837.

Ph. Fir.

Beilage

2 11 M

Umts = und Intelligent = Blatte des Rheinfreises.

№ 89.

Spener, ben 31. Juli

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pe. ben 27. 3ulf 1837.

(Berftelgerung zweier abgangigen Aerarial-Forftnachen im Reviere Reubofen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Forstamtes, wird Mittwoch, ben 9. bes fünftigen Monats August, Morgens 8 Uhr, vor bem Bürgermeisteramte Balbfee bie Bersteigerung zweier im Reviere Neuhofen entbehrlich gewordener Aerarial-Forstnachen, ber eine befindet sich auf bem Altrhein bei Neuhofen, der andere an der Schleuße bei Otterstadt, und können allba täglich eins gesehen werden, an den Meistbietenden öffentlich vorgenommen werden, wozu Steigerungelustige einladet

Speper, ben 25. Juli 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Mus Muftrag:

Schmibt, Actuar.

pr. ben 27. 3uli 1837.

Gimmelbingen. (Strafenpflastervergebung.) Den 9. August 1. 3., um 8 Uhr Morgens, wird vor bem unterzeichneten Amte bie herstellung bes Strafenpflasters an ben Benigstnehmenben versteigert.

Gimmelbingen, ben 26. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Reig.

pr. ben 27, 3nli 1837.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamts wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werden, ale:

Samftag, ben 5. August 1837, ju Gleidzellen, Morgens 9 Uhr.

Revier Gilg.

Schlag jufallige Ergebniffe AD 8.

1 fieferner Bloch 4. Rlaffe. 184 Rlafter fiefern gefchnitten.

1 sciafter riefern gefantiten.

5} . Bellen mit ftarfen Prügeln.

Schlag jufällige Ergebniffe M 9.

75 tieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

20 tannene . 4.

4 eichene Abschnitte 4. . .

1 . Bauftamm 4. . .

1 tannener Bloch 4.

1 buchener Abschnitt.

o fieferne Baumftüten. 1 tannene Bagnerstange.

9 Sopfenftangen.

11 Rlafter buchen gehauen Scheit.

41 . tiefern gefchnitten .

2 mit Prügeln.

abl . tiefern gehauen.

tannen .

3 , eichen geschnitten, aftig und frorrigt.

247 . tiefern Prügelholz.

buchene Bellen mit ftarfen Prügeln.

11 gemischte

Montag, den 7. August 1887, ju Bollenborn, Morgens 9 Uhr.

Revier Birtenborbt.

Schlag jufallige Ergebniffe M 18.

2 tannene Bauftamme 3. Rlaffe.

20 * 4. *

2 Rlafter tannen gefchnitten.

Schlag jufällige Ergebniffe M 20. tannene Bauflämme 3. Rlaffe.

3 58 fieferner 3. 1 4. tannene Bloche 9 3. fieferne 9 tannene Bagnerftangen. 170 Dopfenftangen. 200 Baumpfähle. 88 Rlafter buchen gehauen. tiefern geschnitten. 131 gehauen. 77 1851 Prügel. buchene 21 tannen gefdnitten. 2 gehauen. Prügel.

301 . tieferne Bellen mit ftarten Prügeln. Außerbem werden im Laufe bes Etatsjahres 1827 noch bebeutenbe Quantitäten Stamm . und Branbholger

jur Berfleigerung gebracht.

Berggabern, ben 23. Juli 1887.

Das Roxigi, Forftamt.

Beftboven.

pr. ben 27. Juli 1837.

Maubach. (Berpachtung ber Bagge.) Montag, ben 81. Diefes, Mittage 12 Uhr, hat burch bas unterfertigte Umt bie Berpachtung ber Gemeindes Bage babier pro 1833 ftact.

Maubach, ben 19. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Grüner.

pr. ben 27. Juli 1837.

tte Befanntmadung.

(Jagbverpachtung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an den unten genannten Tagen und Orten,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Gegenwart bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zur auderweitigen Berpachtung von folgenden leihfätig gewordenen Waldjagdbezirfen, begreifend die hohe, mittlere und niedere Jago, unter den im Amts, und Intelligenzblatte vom 26. Mai 1832 AB 33 enthaltenen allgemeinen, so wie den noch nötnigen besonderen Bebingungen, geschritten werden, nämlich:

I. Den 22. fünftigen Monate Muguft, Morgens um 9 Uhr, in bem Staothaufe ju Raifereinutern;

a) Die Jagb im-gangen Revier Einstebel ober Sobenecken, mit einer Gefammtflache von 5612 Tag- werten, in einem Jagbbegirt.

b) Die Jagb im Reviere Jagelhaus, mit Inbegriff bes Einstebler Torfgetrüches und ber barm gelegenen Rappenwiesen, mit einer Fläche von 5594 Tagwerten, benebft ber Fläche von ben Rappenwiesen, welche unbestannt ift, ebenfalls in einem Bezirfe.

11. Den 24. August, bes Rachmittage um 2 Uhr, in bem Stadthaufe ju Landftuhl;

Die Jagb in bem Reviere Ramftein, mit Inbegriff bes Torfgebrüchs und ber barin gelegenen Rappenwiesen, mit einer Fläche von 5222 Tagwerten, benebft ber Flache von ben Rappenwiesen, welche unbefannt ift, ebenfalls in einem Begirte.

Die befonderen Bedingungen, sowie die Befchreis bung ber Grange, konnen bei dem Konigl. Forftamte, und Lettere auch bei bem Königl. Landcommiffariate eingesehen werden.

Raiferstautern ben 21. Juli 1887.

Rönigl. Forftamt Raiferslautern. Lava 1.

pr. ben 27 3uli 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung.

Freitag, ben gebnten Rovember nachsthin, Rachs mittags um zwei Uhr, im Birthehaufe zur Stadt Rirch. beim bahier zu Drbie;

Auf Anstehen von Cornellus heil, hanbelsmann, in Worms wohnhaft, welcher jum Behufe bes Gegenwartigen fortwährend ben Abvotaten Raul in Raiferstautern als Anwalt bestellt;

Wird burch unterzeichneten Eduard Abolay, Ronigt. Baver. Rotar bes Bezirts Raiferstantern, im Amtofibe zu Kirchheimbolanden, laut Urtheil bes Ronial. Bezirtogerichts in Raiferstautern, vom zwölften Juli laufenden Jahres hiezu besonders beauftragt;

Begen Ludwig Eitelmann, Suffchmieb, babier in Orbis wohnhaft;

Bur Zwangeversteigerung, welche fogleich besteitiv ift, ohne bag ein Nachgebot angenommen werbe, nachbeschriebener, genanntem Schuldner eigenthümlich jugehoriger, in hiefiger Orbifer Gemeinde und Gemarkung
gelegener, bem betreibenden Gläubiger laut registrirtem Competenz-Erweiterungsurtheile bes Königl. Friedendgerichts in Kirchheimbolanden, vom ein und zwanzinften
Juli vorigen Jahres generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm fünf und zwanzigsten Juli laufenden Jahres bahier in Orbis bie gerichtliche Aufnahme gemacht worben, geschritten werben.

I. Steigerungebebingniffe.

- 1. Muß ber Steigerungepreis in brei gleichen Terminen, jedesmal jum britten Theile, am erften März achtzehnhundert achte, neun und breißig und achtzehns hundert vierzig, mit gesehlichen Binfen und etwaigen Berzugszinfen, vom Bersteigerungstage an, auf gutliche vber gerichtliche Unweifung bezahlt werben.
- 2. Dug jeder Steigerer einen gahlfähigen Burgen fellen, ber fich folidarifch mit ihm verbindet.
- 3. Die Immobilien werben ftudweife ausgeboten und ebenfo jugefchlagen.
- 4. Die Steigerer erhalten haus und Guter sogleich nach bem Juschlage in Besit, haben fich jedoch nothigensfalls auf ihre Kosten und Gefahr auf bem Wege Rechtend einsehen zu lassen, so wie sie bie Liegenschaften ganz in dem Justande übernehmen, in welchem sich solche am Bersteigerungstage besinden, ohne Garantie für das Flächenmaß, mit allen barauf ruhenden Dienstbarkeiten, rücktändigen und laufenden Steuern, Gemeindeschulden, Gülten und überhaupt sonstigen Lasten, ohne Abzug am Steigpreise, und ohne die geringste Gewährschaft von Seiten des Bersteigerers für Störung, Eviction und sonstige hindernisse jeder Art.
- 5. Muffen Steigerer ihre Erwerbourfunden lang. ftend vier Wochen nach der Berfteigerung transfcribiren laffen.
- 6. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, wie bedungen, wird die heutige Berfteigerung ohne weiters als anfgelöst betrachtet, und der betreibende Theil ader fonst jeder andere angewiesene Gläubiger ift frast dieß unwiderrustlich befugt, ungeachtet Opposition, den nicht bezahlten Gegenstand, ohne alle richterliche Anrusung, nach einem fruchtlosen breißigtägigen Zahlbefehle, ganz in Form freiwilliger Beräußerungen, anderweit versteigern zu laffen, um sich sogleich aus bem Erlöse bezahlt zu machen, alles unbeschaft der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.
- 7. Die Steigerer haben bie ihnen perfonlich ju laft fallenden Roften nach Inhalt bes Befebes ju tragen.
- 8. Wer für einen Dritteren fleigert, bleibt ungeachtet ber Auftrageerflarung bennoch perfontich verbunden, fo wie, falls mehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeder solibarisch für ben gangen Steigpreis haftet.
- 9. Die Bebaulichkeiten betreffent, fo muffen folche bis jur ganglichen Zahlung bes Steigpreifes ber Brant, versicherungsanstalt bes Rheinkreifes einverleibt bleiben.

II. Berfteigerung egegenftanbe.

- 1. Section A. M 315. Acht und dreißig Ruthen ober 9 Aren, ein einflödiges Wohnhaus fammt hof, Stallung, Garten, Recht, Gerechtigfeit und ohne Ausnahme überhaupt allen und jeden Zugehörungen, an der Bingerftraße gelegen, neben Friederich Fuche, dem Bingerwege, Iohann Steuerwald und dem Wedenwege, angeboten 300 fl.
- 2. Section A. M 448. hundert neun und neunzig Ruthen oder 50 Aren Ader auf ben zwanzig Morgen, neben Johann Steuerwald bem Zweiten und der Morichheimer Gemarfung, angeboten
- 3. Section B. M 214. Ein und fünfgig Ruthen oder 13 Aren Ader auf ber Brunnenwiese, neben Johann Beter Fuche und Peter Fuche, angeboten
- 4. Section E. A 38. Die Salfte von hunbert fleben und vierzig einer Quart Ruthen ober 37 Aren Ader im Eichelberge, neben Jacob Angft und Peter Correll, angeboten 20 -
- 5. Section D. Af 31. Die Salfte von achtzig Ruthen ober 20 Aren Ader und Biefe in ber Darrwiefe, neben Friedrich Fuche bem Zweiten und heinrich Fuche, angeboten 20 -
- 6. Section D. M 23. Die Salfte von ein und fünfzig Ruthen ober 18 Aren Wiefe in ber Durewiefe, neben Friedrich Bus und Philipp Fuche, angeboren 15 -
- 7. Section D. M 4. Siebenzig eine halbe Ruthen ober 18 Aren Ader am Jonafengar, ten, neben Bernbard Steverwald und Daniel Levi, angeboten

Gumma des Angebots vierhundert und fünfzig Gulben 450 fl.

Der herr Bürgermeister von Orbis, hierüber besonbers befragt, erflärte: er fonne nicht angeben, auf welden Titel ber Schuldner die vorbezeichneten Immobilien besibe, auch wife er nicht, ob und welche Reallasten etwa barauf haften.

Schliestich wird ber Schuldner, beffen Sopotheforgläubiger und überhaupt fonst jeder andere Betheiligte hiemit aufgefordert, Montag, ben ein und zwanzigsten nächstänftigen Monate August, Morgens um
neun Uhr, in der Amtoftube des unterzeichneten Notärs in Kirchbeimbolanden zu erscheinen, um ibre etwaigen Schwierigfeiten und Ginmendungen gegen diese 3mangeversteigerung, gesehlicher Borichrift nach, zu Protofoll zu geben.

5 -

40 -

Gefertigt ju Orbis in ber Wohnung bes herrn Burgermeifters Steuerwald, am fünf und zwanzigften Inli achtzehnhundert fleben und dreißig.

G. Abolay, Roiar.

pr. ben 27. Juli 1837.

Lambebeim. (Solgverfleigerung.) Um 2. Auguft nachfthin, Morgens 9 Uhr, läßt auf hiefigem Rathhause bie Gemeinde Lambsheim

144 Rlafter gemifchtes Laubholg.

371 stiefern gehauen Scheitholy.

65 . Scheit. und Prügelholg.

20 . Stocholz, ferner

15 gemischtes Aspenholz, und

2100 fieferne Bellen,

alle biefe holger im Beibenfelbmalbe, Revier Altglas. hutte figenb, öffentlich verfteigern.

Cambeheim, ben 24. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 28, Juli 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeversteigerung.

Montage, ben 14. August 1887, bes Nachmittage um a Uhr, ju Reichenbach in ber Behausung bes Carl Bolf:

Auf Betreiben von Theobald Stemmler, früher Felbund Waldschüß, bermalen Taglöhner in Reichenbach, Cantons Landstuhl, wohnhaft, Kläger auf Zwangsveräußerung, gemäß Urtheil, erlaffen burch das Königl. Bezirtsgericht zu Zweibrücken, am 26. April 1837, welcher in dieser Sache den herrn Advokaten hublet am Königl. Bezirtsgerichte zu Zweibrücken, zu seinem Anwalte bestellt hat, und fortwährend bei ihm Wohnstherwählt;

Entgegen Sufanna Gabel, ohne Gewerbe, Ehefrau von Andreas Jung, Adersmann, und den Lettern felbst, der ehelichen Gütergemeinschaft und Ermächtigung wesgen, beide in Reichenbach ebenfalls wohnhaft, Bestlagte und Schuldner bes betreibenden Theile, in Gemäßheit eines Urtheils, erlaffen durch bas Königl. Friedensgericht zu Landstuhl, am 4. Mai 1836;

Wird durch den unterzeichneten Carl Raquet, Rönigl. Notär im Cantone und Amtefice von Landfuhl,
im Rheinfreise, in dieser Sache burch Eingangs allegirtes Urtheil als Bersteigerungscommissär ernaunt, zur
öffentlichen Bersteigerung im Wege des Zwanges von
jenen liegenden Gründen geschritten werden, welche ben
schuldner ichen Eheleuten zugehören, auf dem Banne von

und in Reichenbach gelegen find, in dem Guteraufnahmes protofolle, gefertigt durch ben Rotarcommiffar, am 6. Dai 1837, enthalten und bezeichnet find, nämlich:

- 1. Section II. M 85, 86, 87. 4 Aren (17 Ruthen 16 Schuh) ein in ber Gemeinde Reichenbach gelegenes einstödiges Wohnhaus nebst Garten, hofgering und Zubehörden, begrängt Iohann Serfy, Theobald Stemmler und Weg, angeboten ju 25 fl.
- 2. Section A. M 836. 13 Aren (1 Biertel 13 Ruthen) Ader jenfeits ber Tiefenbach, gegen ben Ritterswoog, begrängt Carl Broun und Philipp Schmitt, angeboten ju
- a. Section A. M 860. 30 Aren (3 Biertel 11 Ruthen) Ader auf bem Fauiftud, neben Carl Binter und Jacob Deil, angeboten gu
- 4. Section B. M 49. 11 Aren (1 Biertel B Ruthen) Ider auf ber Raulbach, 3. Ges wann, neben Peter henrich und Peter Rusbel, angeboten gu

Summa ber erften Angebote 32 fl.

5 -

Die Titere, auf welche voranbezeichnete Immobilien befessen werben, konnten nicht ausgemittelt werden; auch ift es nicht bekannt, ob außer ben gewöhnlichen Steuern, Lasten und Abgaben andere Reallasten auf den Immobistien ruhen.

Die von dem betreibenben Theile fesigefesten Bebingungen find folgende:

- 1. Der Steigpreis ist gahlbar in vier Terminen, auf die Martinitage ber Jahre 1837, 1838, 1839 und 1840, jedesmal mit einem Biertheile und mit Zinsen gu 5 prCt., vom Tage des Zuschlags anfangend, auf gütliche ober gerichtliche Anweisung.
- 2. Stelgerer tommen fogleich in Besit und Genut, und übernehmen bie öffentlichen Laften, Steuern und Abgaben vom Zuschlage an, felbstauch die rücktandigen; fie haben fich nöthigenfalls auf eigene Koften in den Besit und Genuf zu feben.
- 3. Für ben angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, fondern die Immobilien werden so überlaffen und abgetreten, wie sie sich vorfinden, indem das etwaige Wehr oder Weniger jum Boriheile oder Rachtheile des betreffenden Steigerers ift, ebenfowenig wird für das Eigenthum oder für die richtige Angabe der Section und Mund Begränger garantirt.
- 4. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen fol-
- 5. Das Eigenthum bleibt bis zur ganglichen Ausbezahlung in der Urt vorbehalten, daß im Falle einer der Steigerer in Zahlung eines ber Termine, einerlei, ob an Hauptsumme oder Mccefforien, faumig fenn follte, das betreffende Immobile ohne weitere Formlichkeiten, als

ber vorausgehenden Signification bes Gegenwärtigen und ber orteublichen Publication, auf Gefahr und Roften bes faumigen Steigerers ober beffen Burgen burch bas Ministerium eines Rotars wieder versteigert werden fann.

- 6. Die Steigerer haben bie Roften ber Procedur innerhalb vier Bochen pro rata ihres Steigpreises und abzüglich von bem erften Termine berfelben zu entrichten, die Roften des Steigprototolls aber nach dem Gefepe zu tragen.
- 7. Die Berfteigerung ist fogleich befinitiv, und nach erfolgtem Buschlage wird tein Rachgebot mehr angenommen. 3m Uebrigen haben sich die Steigerer nach ben Bestimmungen bes Gesetzes über bas 3mangeverfahren zu richten.

Banbftuhl, ben 27. Juli 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 28. 3uft 1837.

Dirichhorn. (Befegung ber protestantischen Schule fielle.) Die vacante teutsche protestantische Schule zu Dirschhorn soll bis tommenden Bintersemester mit einem tanglichen, im Seminarium gebildeten Individuum befest werden. Lustragende haben fich binnen 6 Bochen bei ber Ortsschulcommiffion Rabweiler zu melben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beftebt in:

1. Schulgelb 50 fl.; 2. Korn 5 hectoliter, veransichlagt zu 20 fl.; und 3. 1 Morgen Biefe und 3 Morgen Ader, veranschlagt zu 18 fl., in Summa 88 fl.

Den nöthigen Schulbrand ftellt bie Gemeinbe.

Man bemerkt noch, bag bis jest noch fein Schulhaus vorhanden ift, aber im tommenden Jahre ein folches erbaut werden wird, bis bahin wird die Schule in einem Privathause gehalten.

Schafmühle, ben 24. Juli 1887.

3m Ramen ber Ortofchulcommiffion:

Billing, Bagermeifter.

Sifder, Pfarrer.

pr. ben 28. Juli 1837.

Durfheim. (Stadtholzversteigerung.) Dienstags, ben 8. August 1837, Bormittags 8 Uhr, läßt bie Stadt Durtheim, im Stadthaussaale daselbit, nachverzeichnete hölzer auf einen dreimonatlichen Eredit und unter ben gewöhnlichen, befannten Bedingungen versteigern:

Revier Jägerthal.

1. Schlag Salmeibentopf.

Alafter buchen geschnitten Scheit.

1 Rlafter buchene Prügel. fieferne 2. Schlag Schacher. 24 Rlafter buchen geschnitten Scheit. fiefern gebauen 8. Solag Sabnader M 1. Rlafter tiefern gefchnitten Scheit. Drügel. 16 gehauen Scheit. 31 eichen gefchnitten 651 tiefern Stodbolz. Bebund tieferne Bellen. 3725 4. Schlag Sahnader M 2. 90 fieferne Sparren. Sagbloche 4. Rlaffe. 15 Rlafter fiefern geschnitten Scheit. gehauen 13 Drügel. eichen gefchnitten Scheit. fiefern Stodbolg. 144 375 Bebunh Bellen. 5. Schlag Sahnader M 7. buchene Rutholzabichnitte. Rlafter buchene Prügel. flefern gebauen Scheit. 131 Drügel. 161 ø eichen gehauen Scheit. Gebund buchene Wellen. 5500 2300 fieferne 6. Schlag Rehrbichannichterlöcher. 21 Rlafter buchene Prügel. fiefern gebauen Schelt. 114 6 Drügel. aspene eichen geschnitten Scheit. gehauen Bebund fieferne Bellen. 4975 tieferne Baumftuben. 100 7. Schlag jufallige Ergebniffe 6. tieferne Bauftamme 4. Rlaffe. (Sparren.) 38 4. Rubholgabichnitt 1. Rlaffe. 1 eichener 1 4. fieferne 3. 14 14 71 Rlafter buchen gefchnitten Scheit. gehauen . Prügel. fiefern geschnitten Scheit. 13 211 gehauen

3 Riafter buchene Prügel.

8. ' Schlag jufallige Ergebniffe 9.

9 fieferne Sagbloche 3. u. 4. Rlaffe.

23 Rlafter buchene Prügel.

. fiefern gefchnitten Scheit.

gehauen . Prügel.

g eichen geschnitten Scheit.

750 Gebund buchene Wellen.

1850 s fieferne s Durtheim, ben 23. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 28. Juli 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerstag, ben flebenzehnten August nächsthin, Bormittage gehn Uhr, ju Munchweiler in ber Behaufung bes Birthe Friedrich Beismann; auf Anstehen von:

- 1. Christoph Buch, Guraffier beim zweiten Regimente zu Landshut, bermaten in Urlaub, zu Münchweiler fich aufhaltend, als Miterbe feiner zu Münchweiler verlebten Eltern, heinrich Buch und Elisabetha Ries;
- 2. Peter Zinn, Aderemann, ju Manchweiler wohnhaft, Bittwer aus zweiter Ehe ber ebengenannten verleben Etifabetha Ries, in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihnen bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund des mit ihr erzeugten, noch minderjahrigen Sohnes, Peter heinrich Zinn, und biefer Miterbe seiner besagten verlebten Mutter;
- 3. Seinrich Sarth, Adersmann, ju Gonbach mobus haft, ale Rebenvormund biefes Minderjährigen;
- 4. Johannes Sarth, Aderemann, bafelbft wohnhaft, ale Bormund ber minderjahrigen Ratharina Buch, Rind und Miterbin ber gebacht verlebten heinrich Buch'fchen Cheleute;
- 5 Chriftoph Buch, Udersmann, ju Munchweiler wohnhaft, ale Rebenvormund Diefer Minderjährigen;
- 6. Peter Beinrich Jacob, Schuhmacher, bafelbft wohnhaft, ale Bormund von Philipp Ries, minders jähriger natürlicher Sohn der genannt verlebten Elifas betha Ries, und als folder Miterbe biefer feiner Mutter;
- 7. Peter Schreiber, Ackerdmann, bafelbft wohnhaft, old Rebenvormund biefes Minderjährigen;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Bimmveiler, jur Berfteigerung von:

1. 16 Uren Mder in einem Stude,

2. 16 Aren Biefe ibem.

3. 22 Aren Balbung ibem. (Bur Gutergemeinfchaft erfter Che gehörig.)

4. 171 Aren Aderland in feche Studen.

5. 12 Uren Biefenland in einem Stude. (Bur Gütergemeinschaft zweiter Che gehörig.)

6. 16 Aren Ader in einem Stude.

7. 12 Aren Ader und Biefe in einem Stude. (Bur Berlaffenschaft ber Erblafferin gehörig, als von ihr beigebracht.)

Alles in ben Bannen von Mündyweiler und Gonbach gelegen;

Der Untheilbarteit wegen gefchritten werben.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werden.

Winnweiler, ben 25. Juli 1837.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 28. Juli 1837,

tte Befanntmachung.

(Brennmaterialien : und Befenlicferung.)

Montag, ben 7. August b. 3., Morgens 9 Uhr, werben bei bem Königl. 2. Jägerbataillon auf ber Rechnungstanzlei im Mierbach'schen Gebäube, bie für bas Etatsjahr 1831 erforberlichen Lichter, Schmalz, Del, Dochtgarn, Zimmers und Stallbesen, an ben Wenigstnehmenden in Lieferung gegeben, wozu Stelgestungsluftige hiemit eingelaben werben.

Speyer, ben 28. Juli 1837.

Die Deconomiecommiffion.

u. hofftetten, Dajor. Frant, Quartiermeifter.

pr. ben 28. Juli 1837.

(Licitation.)

Den 22. August 1837, Morgens um 10 Uhr, ju Gifenberg in bem Birthehause von Dichael Gidt;

In Gemäßheit eines burch bas Rönigl. Bezirfe. gericht ju Raiferslautern am 18. Janner 1837 erlaffenen Urtheils;

Merben nachbeschriebene, im Banne von Gifenberg gelegene Immobilien, bie einen geschloffenen Complex

bilben, ber Untheilbarkeit wegen, öffentlich auf Eigen-

- 1. Ein gu Gisenberg im obern Dorfe an ber Strafe gelegenes Bohnhaus sammt Stall, Scheuer, hof, Brennhaus, Wiesen und Pflanggarten, enthaltend bas Gange einen Flächenraum von i Morgen 1 Biertel 29 Ruthen ober 43 Aren.
- 2. Ein Ader von 30 Aren 36 Centiaren (1 Morgen 1 Ruthe), gelegen obig ber Reumuhle ober am Garten.

Diefe Berfteigerung finbet fatt auf Unftehen von:

- 1. Georg heilmann, Blaufarber, in Eisenberg wohnhaft, handelnd als Miterbe seiner zu Eisenberg verlebten Eltern, Georg Adam heilmann, gewesener Rufer und Wirth, und Charlotte geborne Racquet, so wie als Miterbe feiner verftorbenen Schwester, Friederita heilmann, und seines halbbruders, Carl Friedrich Eidt;
- 2. Michael Gibt, Birth, in Eifenberg wohnhaft, handelnd als Miterbe feines Sohnes, Carl Friedrich Eibt, erzeugt mit seiner verftorbenen Chefrau, Charlotte Racquet;
- 3. Johann Beilmann, Rufer, in Gifenberg wohn-
- 4. Carl Jung, Ronigl. Friedenerichter, in Otterberg wohnhaft, handelnd als Bormund von Friedrich heilmann, minderjährig; und
- 5. Johann Christian Racquet, Kausmann, in Ottersberg wohnhaft, handelnd als Rebenvormund von Johann, Jacob, Elisabetha und Katharina Cidt, minderjährige Kinder der genannten Charlotte Racquet, erzeugt in zweiter She mit dem genannten Michael Cidt; handelnd diese Minderjährigen als Miterben ihrer gedachten Mutter und ihres volldürtigen Bruders, Carl Friedrich Eidt; 6. Jacob Schach, Müller, auf der Lochmühle zu Dreisen wohnhaft, handelnd als Beivorsmund des genannten Friedrich Heilmann.

Die genannten Johann und Friedrich Seilmann handelnd als Miterben ihrer verlebten Eltern, Georg Abam Seilmann und Charlotte Racquet, ihrer verftorbenen Schwester, Friederifa Seilmann, und ihres Salbbruders Carl Friedrich Eidt;

Die Bebingungen ju biefer Berfteigerung fonnen täglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingeschen werden.

Gollheim, ben 28. Juli 1837.

Der Rotar. Commiffar,

Duberftabt.

pr. ben 29 3uff 1837.

Freinsheim. (Erledigte Schulgehulfenstelle) Bei bem Unterzeichneten tann am fünftigen 1. November bie Privatgehülfenstelle mit einem Behalte von 150 fl. angetreten werben. Luftragenbe, mit ber Rote ,, Borgüglich" befähigte, aus bem Rönigl. Schullchrers Seminar ju Raiserslautern entlassene Schuldiensterspectanten, wollen baber binnen 4 Wochen ihre Zeugniffe hierorts vorlegen.

Freinsheim, ben 20. Juli 1887.

3. MR. Balter.

pr. ten 29, 3ulf 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerang.

Da bie in ber Beilage jum Amte und Intelligenzblatte bes Rheinfreises AF 107 vom 19. November 1835 jum erstenmal, und in Af 10 vom at. Janner 1836 jum zweitenmal eingernichte Zwangeverfteigerung, betrieben auf Unftehen von Jacob Ritterebacher, Gute. befiger, in Sauersheim mobnhaft, gegen beffen Schuldner, Gottfried Bobley, Adersmann, ju Biebedheim mobuhaft, megen erhobener Schwierigfeiten, auf ben bestimmten Tag nicht vorgenommen werben fonnte, biefe aber burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Rniferstautern, bom 24. Dezember 1836, befeiligt find, fo wird biefe Zwangeversteigerung, auf Aufteben bes Glanbigers, nunmehr Samftage, ben 19. August 1837, bes Rach. mittage um zwei Uhr, ju Biebesheim in bem Birthe. hause von Jacob Beig abgehalten werben, und zwar unter ben nämlichen Bedingungen, wie in ben anges führten Beilagen gefagt ift, mit einziger Ausnahme, ber Die Zahlung Des Steigpreifes betreffenben, welche bahin abgeanbert wirb:

Daß ber Steigpreis in brei gleichen Theilen auf Martini 1837, 38 und 1839 mit Zinfen vom Tage bes Zuschlags an, nuch einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, bezahlt werben muß.

Bollbeim, ben 28. Juli 1837.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pe. den 29. Juli 1837.

ite Befanntmachung

(Stedbrief gegen zwei manbernbe Dublargte.)

Rachfignalifirte zwei Individuen find eines bedeutenden qualificirten Diebstahls verdächtig, und es werden baher fammtliche Ortes und Polizeibehörben und Gendarmen aufgefordert, auf biefe Perfonen, (welche am erften auf Mühlen zu erfragen feyn durften) zu fahnden, fie im Betreten zu arrettren, und fammt ben bei ihnen vorgefundenen Gegenständen, namentlich ihrem Gelbe, bem Unterzeichneten vorzuführen.

Banbau, ben 27. Juli 1887.

Der Königl. Untersuchungerichter für ben Tribunals Begirt Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

Signalement.

- 1. R. R., genannt Georg, aus Altbayern geburtig, Mühlargt, fleiner bider Statur, geht etwas getaugt, hat schwarze haare, trug gulett einen braunen turgen Frad und Rantinghofen, foll fich häufig gu Erpolgbeim bei einem dortigen Weibebilde aufhalten.
- 2. R. N., Muhlarzt, trug fleischfarbige tuchene hofen und Befte, hellgrauen turzen Frad, schwarze, auf die rechte Seite herabhängende Rappe, hat weiße liche Ropfhaare und bito Schnurrbart.

pr. ben 29. Juli 1837.

Mutterstabt. (Verpachtung von Gemeindegut.) Den 17. August 1887, des Morgens um 8 Uhr, im Sanptfaale des Gemeindehauses zu Mutterstadt, wird zur öffentlichen Verpachtung von 25 hectaren 67 Aren Ackerseld in 104 Loosen, unter vortheilhaften Bedingungen, auf die Dauer von 9 Jahren geschritten werden.

Mutterftabt, ben 24. 3uli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Meumann.

pr. ben 26. 3eli 1837.

2te Befauntmadung.

(Lieferung fur die Konigl. Baper. Armen: und Irrenanftalt bes Rheinkreifes ju Frankenthal.)

Bor bem Rönigl. Landcommiffariate bahier wird eie Lieferung nachbenannter Gegenstände, ale Bedürfniß bbr Rreis-Urmen-Unstalt für bas Etatsjahr 1832, vorbehaltlich ber Genehmigung Renigl. Regierung, an ben Wenigftnehmenden öffentlich versteigert werben, nämlich:

- A. Freitag, ben achtzehnten August biefes Jahre, bes Bormittage um neun Uhr.
 - 1. 80000 Rilogr. Baigen . unb Roggenmehl.
 - 2. 25000 s Rinds und Ralbfleifch.
 - 3. 13000 Grieb, Gerfte und Diefen.
 - 4. 100 Sectoliter Sulfenfrüchte. 5. 300 Bier.
 - 6. 10 **E**ffig.

- 7. 2000 Ctud Sühnereier.
- 8. 6000 Bebund Stroh.
- 9. 2600 Rilogr. Spinnhanf und Werg.
- 10. 800 s Pottasche.
- 11. 1000 Delfeife.
- 12. 200 . Salatol.
- 13. 650 s Pampenol.
- 14. 110 , Talgfergen. 15. 500 , Sughols.
- 16. 200 . Islanbifdes Deos.
- 17. 100 . Chlorfalt.
- 18. . 300 . geborrte 3wetfchen.
- 19. 600 . Cehl . und Ralbleber.
- 20. 800 . Schaafwolle.
- 21. 60000 . Steinfohlen.
- 22. 4000 Liter Bein.
- 28. Bürftenmaaren.
- 24. Blechgerathichaften.
- 25. Berichiebene fleine Daaren u. Berathichaften.
- 26. Deffer, Gabeln und Scheeren.
- 27. Die Leiftung ber Fuhren.
- B. Dienstag, ben neunzehnten September biefes Jahre, bes Bormittage um gehn Uhr.

1600 Sectoliter Rartoffeln.

Das Bedingnifheft biefer Berfteigerungen tann bis jum Tage berfelben jeben Tag auf ber Ranglei ber Ronigl. Berwaltung eingesehen werben.

Frantenthal, ben 25. Juli 1837.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreis-Armen-Anftalt.

2B a 6 f v.

pr. ben 26, Juli 1837.

2te Befanntmachung.

(Mufforberung.)

Georg Engelhard, eiren 20 Jahre alt, ein Tifchblättchenhändler aus Bielshausen, im Königreiche hannover, zu beffen Rachtheile anfangs Mai abhin, in
bem Wirthshause zum rothen köwen in Rheingönheim,
ein Gelbbeutel mit beiläusig sechs preußischen Thalern
entwendet wurde, wird hiemit aufgefordert, vor dem Unterzeichneten in Person zu erscheinen, wo ihm ein,
bei dem früheren haussnechte befagten Wirthshauses
in Beschlag genommener Geldbeutel mit fünf preußischen Thalern Gelbsorten, wie sie früher durch ihn bezeichnet
wurden, zur Anerkennung vorgelegt werden wird.

Frantenthal, im Rheinfreife, ben 25. Juli 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Beilage

2 M 100

Umts = und Intelligeng = Blatte Des Rheinfreifes.

M 90.

Spener, ben 3. August

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 29. Juli 1837.

te Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Mittwoch, ben fünfzehnten Rovember achtzehnhuns bert fleben und breifig, bed Rachmittage zwei Uhr, ju Erpolebeim im Birthebaufe jum Beinberg; auf Betreiben von Jacob Bolf senior, Danbelemann, in Rall. Rabt wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen, und als Rechteinhaber, respective Cefffenar von Carl Friedrich Lubmig von Schon, preufifcher Sauptmann, fruber in Dalmeby, jest in Cobleng wohnhaft, und beffen Chegattin, Maria Anna von Schat, biefe ale Univerfalerbin bee in Duren verlebten Dbriftlieutenante, Philipp von Schat, für welchen Bolf, herr Dichel, Anwalt am Ronigl. Begirfegerichte zu Frankenthal, dafelbft wohnhaft, in biefer Sache ale Anwalt bestellt ift, und bei bem er auch forthin Bobuffe ermablt, und in Befolge eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Franfenthal, unterm neunzehnten Juli biefes Jahre, bas auf ber vorliegenben executorifchen Ausfertigung gehörig regiftrirt ift, wird burch ben nach biefem Urtheil hiegu ernannten, in Durte heim, Berichtsbezirt Frantenthal, im Rheinfreife, refidie renben Ronigl. Rotar, Johann Bilbelm Junder, jur 3mangeveraußerung von nachbeschriebenen, im Erpole. beimer Banne gelegenen Immobilien gefdritten werben, welche ben nachbenannten Schuldnern bes Requirenten Bolf, in feinen angegebenen Eigenschaften banbelnb, namlich ber Bittme und ben Diterben von foreng Ririch bem Jungen, im Leben Bluger und Aderemann in Erpold. beim, ale: 1. Unna Giffabetha geborne Bubler, beffen Bittme, Adersfrau, in Ervolsbeim wohnhaft, in eigenem Ramen, als folibarifche Mitfdulbnerin, wie auch wegen ber zwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft und als Bormunderin ihrer mit ihrem obbenannt verlebten Chemanne erzeugten, noch minberiabrigen, und fich gewerblod bei ihrer Mutter aufhaltenben Rinber, Ramens Latharina Ririch, Clara

Rirsch und Johann Philipp Rirsch; 2. Magbalena Rirsch, ledig, großiährig, ohne Gewerbe, in Erpoisheim wohnshaft, (nach der Erklärung des Bürgermeisters Mayer von Erpoisheim, ift diese Magdalena Rirsch, fürzlich ohne Rinder gestorben) und 3. Johannes Rirsch, großiährig, früher Ackerdmann, in Erpoisheim wohnhaft, dermalen ohne bekannten Wohn • und Aufenthaltsort, angehören, speciel durch die genannt Lorenz Rirsch'ide Eheleute verpfändet wurden, und genau in dem Guteranfnahmes protofolle verzeichnet sind, das genannter Notar Bersteis gerungscommissär Junder, unterm gestrigen Tage in Erpoisheim gesertiget hat, das gehörig registrirt ist.

Die zu verfleigernben Immobilien, welche vom betreis benben Gläubiger Wolf für bie babet bemertten Preife angefest wurden, um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobet Rachgebote nicht angenommen werben, ale erfte Gebote zu bienen, find folgenbe, ale:

1. Section B. Af 109. Bon ein und fünfzig Aren fechezig Centiaren Ader in ber fangen Bewann, am Graeweg, bie Salfte, befurcht nach Rhein Johannes Bühler, nach Walb heinrich hubach, angesebt zu fünfzig Gulben 50 fl.

Diefen Uder besitt bermalen Rarl Marr, Bagner, in Erpolsheim wohnhaft.

2. Section B. M 200. Bier und breißig Aren Ader und Bingert am Lambeheimer Beg, nach Rhein Friedrich Buhler, nach Balb Jacob Gohl, angesetzu fünfzig Gulben

50 ft.

Diefes Stud Feld befigt bermalen Friedrich Maver ber Bierte, Burgermeister, in Erpoleheim wohnhaft.

- 3. Section C. Af 367. Gilf Aren breifig Centiaren Diefe im Rabentopf, nach Rhein Georg Bubler, nach Balb heinrich Amend Erben, angefeht zu breifig Gulben 30 fl.
- 4. Section D. Af 151. Eineinstödiges Bohnshaus mit hof und Stall, in Erpoleheim, im Oberndorfe gelegen, eine Are breißig Centiaren Flächenmaß enthaltenb, gegen Walb Carl Schmitt, gegen Rhein Jacob

Geel, nach Mittag Johannes Bubler, nach Rorben bie Gaffe, angefest zu zweihundert Gulben 200 fl.

Die vorbeschriebene Biefe im Ragentopf und bas Saus fammt Bubehörben hat die ges nannte Bittme Rirsch in Befig.

5, Section M. M 160. Sieben und zwanzig Aren zwanzig Centiaren Ader und Wingert in ber langen Gewann, nach Walb Jacob Berner, nach Rhein Anton Tillmannn, beide von Freinsheim, angesett zu einbundert Gulben

Der Befiger blefes Stud Feldes ift 30s bannes Bubler, Adersmann, in Erpolsheim mohne haft...

Der Unfappreis biefer Immebilien ift im Gangen vierhundert breißig Gulben 430 fl.

Die vom betreibenden Glaubiger Bolf für Diefe 3mangeveräußerung feftgefesten Claufeln und Bedingungen find folgende, ale:

- 1. Der ausfallende Steigpreis muß burch die Steis gerer in vier gleichen Jahresterminen, auf Martinitag 1838, 1839, 1840 und 1841 mit geschlichen Zinfen vom Berfteigerungstage an gerechnet, in guten gangbaren flingenden Gelbforten, an die Gläubiger ber obbenannten Schuldner, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden.
- 2. Mit ber Berfteigerung tommen bie Steigerer in Befig und Genuß biefer Immobilien, ben fie fich jedoch felbsten auf eigene Gefahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenben Gläubigers zu verschaffen haben, ber übrigens teine ber Garantien übernimmt, die ben Bertäufern gefeslich zustehen, und geben biese Jumobilien gerade so auf die Steigerer über, wie felbige von den Schuldnern und drittern Bestigern befessen werden.
- 3. Das angegebene Flachenmaß biefer Immobilien wird ben Steigerern nicht garantirt, und haben felbige bie barauf haftenben Steuern, fo wie allenfallige Butten und Binfen vom Berfteigerungstage an ju übernehmen.
- 4. Auf Begehren fiab bie Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreife gute und zahlbare Bürgschaft zu leiften, marbe ber prafentirte Bürge vom betreibenden Gläubiger nicht angenommen, bann fönnte dieses Immobile sogleich wieder weiter ausgeboten werden, und ber erfte Zuschlag ware als nicht geschenen zu betrachten.
 - 5. 3m Falle ein Steigerer irgent einen ber obigen Termine nicht genau einhalten follte, bann mare beffen Steigerung gerabezu und von Rechtswegen aufgelöst, und ber angewiesene Gläubiger mare berechtiget, bas Immobile bes faumigen Steigerers, unter beliebigen

Bebingungen, nach einem vorherigen fruchtlofen Bahle befehle von breißig Tagen, und nach einer blod ortente lichen Befanntmachung in Erpoleheim, burch einen Rönigl. Rotar, mit Umgehung aller anderweiten görmstichteiten, auf Eigenthum wieder weiter versteigern gu laffen, und fich wegen bem allenfallfigen Wenigererlos ber Binfen und Roften an bem faumigen Steigerer ober beffen Burgen zu erholen, und bezahlt zu machen.

6. Die Roften ber Berfleigerung bleiben ben Steis gerern jur Laft, welche felbige an wen Rechtens zu bezahlen haben.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerungegefebes ju richten.

Die obengenaunten Schuldner, beren Spoothetargiaubiger, die brittern Befiger diefer Immobilien und alle bei biefer Zwangeveräußerung sonft noch Betheiligte werden hiemit aufgefordert, fich Donnerstag, den vier und zwanzigsten August achtzehnhundert fieben und breißig, des Morgens neun Uhr, auf der Schreibstube des genannten Roiar-Berfteigerungscommissars Junder zu Durtheim einzusinden, um ihr allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen.

Gefertiget gu Durtheim, ben 28. Juli 1837. 3 under, Rotar.

pr. ben 29. Buti 1837.

Clanfen (Jogdverpachtung.) Runftigen Montag, ben 14. August faufenden Jahres, um brei Uhr bes Rachmittags, wird auf bem Burgermeisteramte bahier, bie Feldjagd im Banne von Clanfen mittelft Berfleiger rung auf seins Jahre verpachtet, wozu die Steigluftigen hiemit eingeladen werden.

Clausen, ben 22. Juli 1837. Das Bürgermeifteramt, Schmitt.

pr. ben 29. 3ult 1837.

(Bicitation.)

Donnerstag , ben 17. August 1837, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Bolheim in bem Birthehause jum Dchfen;

In Bemäßbeit eines burch bas Königl. Begirte. Gericht zu Raiferslautern am ti. Januar l. 3. erlaffenen Urtheils, und

Muf Unfteben von :

I. Martin Diefel, Adersmann, in Golheim wohnhaft, handelnb als gefesticher Bormund bes mit

feiner verftorbenen Chefrau Anna Maria Franz erzeugten minderjährigen Sohnes, Peter Miefel; fo wie als Rebenvormund ber nachbenannten Kinder bes Johannes Dreber;

- II. Den großjährigen Rinbern ber genannten Unna Maria Frang, erzeugt mit ihrem genannten Chemanne,
- t. Maria Chriftina Miefel, Chefrau von Conrad Sauermilch, Schullehrer, in Gollheim wohnhaft;
 - 2. Martin Miefel, Bader bafelbft;
 - 8. Amalia Diefel, ohne Gewerb bafelbft;
- 4. Johannes Dreher, Megger, in Golheim mohns baft, handelnd als gefehlicher Bormund ber mit feiner vers lebten Chefrau, Catharina Miefel, Tochter ber genannten Chelcute Martin Miefel, erzeugten, annoch mindersjährigen Rinder, Jacob und Catharina Dreher;

III. Martin Baum, Schmied, in Gollheim wohnhaft, handelnd als Beivormund des genannten Peter Miefel;

IV. Genanntem Conrad Sauermild, ber ehelichen Ermächtigung und Gatergemeinschaft wegen;

Merben folgenbe, ju Golheim gelegene, jum perfonlichen Rachlaffe ber obgenannten Anna Maria Franz gehörigen Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, nämlich:

Ein Bohnhaus nebft Sof und Bugehor, gelegen gu Bollbeim an ber Sauptstraße;

Ein Garten an ber Zehntschener von 101 Ruthen ober 2 Aren.

Das Bedingnifheft ju biefer Licitation liegt auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars ju Jedermanns Ginficht offen.

Gotheim, ben 25. Juli 1837.

Der Rotar. Commiffar:

Duber ftabt.

pr. ben 29. 3ult 1837.

(Bekanntmachung.)

Rachbem ber burch Urtheil bes Rönigl. Bezirfds gerichts zu Kaiserslautern, als handelsgericht sprechend, vom 23. Juni l. J., zum Agenten der Fallimentsmaffe bes Kaufmannes, Eduard Wolfrum von Rusel, ernannte handelsmann, Jacob Schloffer von da, diese Algents schaft anzunehmen verweigert hat, so wurde durch Urtheil des besagten Gerichts, vom 22. des laufenden Wonats, ber handelsmann, Carl Ludwig Grill von Rufel, jum Agenten ber fraglichen Fallimentsmaffe ernannt, mas hiemit jur Kenntniß ber Intereffenten gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 26. Juni 1837.

Die Ronigl. Begirtsgerichtstanglei. Direnberger, Berichischreiber.

pr. den 29. 3uli 1897.

Alberdweiler. (herftellung einer Streichmehr.) Kommenben 8. August, Dienstage, Morgend 10 Uhr, werben vor bem unterfertigten Umte in Gegenwart eines Königl. Baubeamten, Die herstellung eines Uebersfallwehres (Streichwehr) bei ber hiefigen sogenannten Junderischen Mühle, bestehend in Maurers, Steinhauers und Zimmermannbarbeit, verauschlagt zu 366 fl. 57 fr., auf bem Minderversteigerungswege öffentlich vergeben. Plan, Rostenanschlag und Bedingnisheft hieraber können täglich eingesehen werben.

Albersweiler, ben 24. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Regula.

pr. den 29. 3uli 1837.

Balbfee. (Minterversteigerung von Bauarbeiten.) Rünftigen Mittwoch, ben 16. August, um 10 Uhr bes Bormittage, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramte, auf bem Gemeindehause zu Balbsee, folgende Arbeiten an ben Benigstnehmenben verfleigert,
nämlich: ft. fr.

- 1. herftellung von Rinnenpflafter in ber Pipels gaffe, veranschlagt ju 364 —
- 2. Defigleichen unterhalb bes alten Schulhauses 78 a6 . Lieferung von Ries
- 4. herftellung eines neuen Gemeinbebrunnens mit gußeifernem Stode, in bie neue hins tergaffe 295 51
- 5. Fertigung von Feuerleitern und Saten . 105 -
- 6. herrichtung eines Dachgestells gur Aufbemahrung berfelben 58 46
- 7. Fertigung eines Geruftes für bie Gemeindes maage 15 -

Balbfee, ben 26. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. hirfd.

pr. ben 29, 3ull 1857.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienstag, ben 31. Detober 1837, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Golheim in bem Wirthebause jum Ochsen;

Auf Betreiben von Moifes Suffind, handelsmann, in Rirchheimbolanden wohnhaft, welcher bei feinem in Diefer Sache aufgestellten Unwalte, herrn hatry, zu Raiferslautern wohnhaft, Domigilium erwählt;

Gegen beffen Schuldner, Michael Janson, Tagloh, ner, und beffen Chefran, Ratharina Benber, beibe in Golbeim mobnhaft;

In Befolge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Raiferslautern am 5. Juli 1837 erlaffenen Uetheile;

Bird vor bem burch Diefes Urtheil hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar, Carl Duderstadt, Königl. Nostar, im Amtofibe Göllheim, zur Zwangeversteigerung, welche fogleich bestättv ift, und wobel fein Rachgebot angenommen wird, von nachbeschriebenen, ben genannten Schuldnern zugehörigen, im Banne von Göllheim gelegenen Immobilien, geschritten werden, nämlich von:

- 1. Section A. M 265 und 266. Ein Wohnhaus mit hofraithe, gelegen ju Gollheim auf einem Flächenraume von neun Ruthen ober zwei Uren, und begrenzt einseits Georg Abam Groß, anderseits Conrad Beebig, abgeschäht zu 100 fl.
- 2. Suplement A 186. Ein Morgen 15 Ruthen ober at Aren Ader in ber Rub, neben Das niel Debrenx und Peter Wegforth, abge fchabt ju
- 3. Sup!ement M 194. Gin Morgen 11 Rusthen ober 30 Aren Ader am Schaafhübel, neben Loreng Mager und Bilbelm Siegel, abgeschapt ju
- 4. Suplement A 349. Ein Morgen 5 Rusthen ober 29 Aren Ader auf ber Beib, in ber Mittelgewann, neben Abam und Martin Jansen, abgeschäht zu 10 Rusammen einhundert und breifig Gulben 130 —

Diefe Abichabungen wurden von bem betreibenben Glaubiger in dem vor obgenanntem Notar am 27. lausfenden Monats gefertigten Güteraufnahmsprotofolle gemacht, um bei ber Berfteigerung ale erftes Gebot ju bienen.

Die von bem betreibenden Gläubiger fefigefetten Bedingungen find in dem angeführten Guteraufnahme, protofolle enthalten, und find wortlich folgenbe:

1. Der ausfallende Steigfdilling muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an, in brei gleichen Theilen, auf

bie Martinitage ber Sabre 1888, 89 unb 1840, nach einer gatlichen ober gerichtlichen Collocation bezahlt werden.

- 2. Mit bem Bufchlage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Laften, unter benen es bie Schuldner befeffen haben. Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verfchaffen.
- a. Für bas angegebene Flachenmaß wird nicht garantirt.
- 4. Staats, und Gemeinbe-Abgaben, rudftanbige wie laufende, muffen von ben Steigerern getragen werben, ohne hiefur einen Abjug am Steigpreise verlangen ju fonnen.
- 5. Jeber Steigerer ift verbunden, auf Berlangen einen Burgen ju ftellen, ber folidarifch mit ihm fur Die Bahlung des Steigpreifes und Erfüllung aller Conditionen baftet.
- 6. Wenn ein Steigerer ben obigen Bedingungen nicht genau nachkommt, so löst fich die Berfleiderung, so weit fie ihn betrifft, nach einem fruchtlofen dreißigtagigen Zahlbesehle von Rechtswegen auf, der angewiesene Gläubiger ift dann befugt, die betreffenden Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen in der Gemeinde Göllbeim wieder verfteigern zu laffen, und sich aus dem Ertöse, mittelst Selbstanweisung bezahlt zu machen, alles dieses unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn sie vorgezogen werden sollten.

7. Die Steigerer haben bie gefehlichen Berfteigerungefoften ju tragen.

Es werden hiemit die Schuldner, beren Sypothes fargläubiger und alle fonit hiebei Betheiligten aufgefore bert, ben fechezehnten August nachsthin, des Morgens 9 Uhr, zu Göllheim auf der Amtoftube bes Unterzeicheneten zu erscheinen, um thre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bwangeversteiges rung zu Prototoll zu geben.

Gollheim, ben 29. Juli 1837.

Der Rotarcommiffar:

Duberftabt.

pr. ben 30. Juli 1837.

(Befanntmachung.)

Am 9. Mai biefes Jahres, murbe bem Meggerfnecht Balentin Ditiche von Freudenstadt, ale berfelbe gu Dahn im Gasthause von Jacob Dauenhauer eingekehrt war, von einem seiner Reisegefährten, ber fich ebenfalls als Wirthegast baselbst befant, seine Taschenuhr entwendet. Diefelbe ist klein, ein sogenanntes Paxiser Uehrchen, hat ein filbernes Gehäuse, auf bem Bifferblatte römische Zahlen; an ihr hing eine flberne Rette, bie mit Silber überzogen ift und ein flbernes Behange mit Metgerhandwertzeug hat, als: Stahl, Spalter und Haumesser, welches zugleich ben Uhrschlüssel bilbet. Die ganze Uhr sammt Zugehör wurde auf zwei Kronenthaler angeschlagen.

Ich ersuche nun sammtliche Polizeibehörben, auf biefe Uhr ein aufmerksames Auge zu richten, und, falls fle irgendwo wieder zum Borfchein kommen follte, felbe fogleich in Beschlag zu nehmen, ben treffenden Besther zu vernehmen, wie und von wem er bie Uhr erhalten habe, und mir sowohl hievon, als auch überhaupt von jeder bestaufigen Erfundigung bas Resultat gefälligst mitzutheilen.

Bweibruden, ben 22. Juli 1837. Der Ronigl. Unterfuchungerichter, Dietfch.

pr. ten 30. 3uli 1837.

Dernheim bei landau. (Bauarbeiten in ber Kirche,) Mittwoche, ben 16. nachstemmenden Monate August, Rachmittage i Uhr. wird auf biebfeitigem Gemeindes hause jur Minderversteigerung folgender Baugegenstände geschritten:

- 1. Unfertigung neuer Fenfter, veranschlagt 712 fl. 45 fr.
- 2. Innere Bergierung bee Chore mittelft Del. und Bafferfarbe-Anftrich, im muthmaglichen Roftensanschlage zu 400 fl.
- 8. Plattenbeleg im Chor, ebenfalls im muthmaßlichen Rostenanschlage gu 100 fl.

Als Bedingung wird gemacht, bag nur folche Concurenten als Steigerer angenommen werben, die fich mit Zeugniffen ausweisen fonnen, daß fle ichon mehrere öffentliche Arbeiten jur Zufriedenheit ausgeführt baben.

herrheim, ben 28. Bull 1837.

Das Bargermeifteramt.

Baulp.

pr. ben 30. Juli 1837,

(Licitations : Berfleigerung.)

Canbel. Am Freitag, ben 18. August 1887, Rachmittage 2 Uhr, bei Johannes Robel, im Wirtheshause jum golbenen Kreuz zu Canbel, und in Gemäßheit eines in ber Berathschlagungefammer bes Königl. Bes girtsgerichts Landau erlaffenen Urtheile, wird burch

ben biegu committieten Konigl. Rotar, Abolph Martin, zu Cantel refibirent, Untheilbarteitehalber, jur öffente fichen Berfteigerung geschritten, von:

- a) Section B. M 7058. Der Salfte einer ju Mittelcandel auf der Felbseite gelegenen zweistöckigen Behausung, hof, Stallung und Zugehörbe.
- b) Section B. Af 1:5. 9,10 Centiaren Ader in ber Dbercanbler erften Gewann, Bann von Canbel.

Beibe Immobilien geboren in die Errungenschaftsmasse von weiland Ratharina Rrieger, gewesene Chefran
von Martin Pfanner, früher Rappenmacher zu Candel,
jest ohne bekannten Bohnort, und find unvertheilt
zwischen diesem lettern, welcher barch seinen gerichtlich
ernannten Curator, Johannes Rödel, Wirth und Rüfer
zu Candel, vertreten wird, und zwischen seiner mit bessen
verlebten Chefrau erzeugten minderjährigen gewerblosen
Tochter, Magdalena Pfanner. Lettere stehet unter ber
Bormundschaft von Georg Jacob Morit, Schneiber,
und unter Nebenvormundschaft von Philipp Jacob
Basmuth, Bäder, beide zu Candel wohnend.

Die Steigbedingniffe tonnen taglich auf ber Amteflube bes Unterschriebenen eingefehen werben.

Candel, ben 27. Juli 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 30. 3uli 1837.

Morth im. (Jagbverpachtung.) Samftage, ben 12. bes tommenben Monats August, bes Rachmittags 2 Uhr, wird die Feldjagd ber Gemeinbe Mörlheim in bem Bürgermeistereilofale auf feche Jahre verpachtet werben, welches befannt macht.

Mörlheim, ben 27. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

u h I.

pr. ben 30. Juli 1837.

Ronigsbach. (Anlegung von Strafenpflaster und Reparatur bes Kurchthurms babier.) Den 17. August 1837, um 8 Uhr Morgens, wird burch unterfertigtes amt bie Herftellung bes Strafenpflasters, was in zwei liebersschlägen zu 529 fl. 28 fr. und bie Reparation bes Kirchthurms, ber zu 108 fl. 55 fr. veranschlagt ift, wenigstnehmend vergeben werden.

Ronigebady, ben 27. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pe. ben 30. Juli 1837.

Leiftabt. (Bersteigerung von Gemeindearbeiten.). Bis ben 16. August I. J., Bormittags um 9 Uhr, werben im Gemeindehause allda, folgende Gemeindearbeiten versteigert, ale:

1. Pflafteranlage, Unichlag 318 -

2. Anlage einer Pflastermulbe, Anschlag 80 -

führung einer Mauer am Freinsheimer

Weg, Unichlag 896 51 4. Bebordung bes Thurmgeballes und Fertis

gung zweier Jalouffelaben, Unfchlag 32 12

Bufammen 827 8

Die Rostenanschläge biefer Arbeiten fonnen täglich bei Gemeindeschreiber Baumann babiereingefeben werben.

Leiftadt, den 28. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Georgent.

pr. ben 30. 3uft 1837.

Dirmftein (Jahrmarkt.) Da es nicht gehörig befannt fenn burfte, bag ber Markt zu Dirmftein verstegt warb, fo bringt man zur Anzeige, bag berfeibe alljährlich am 2. Sonntage nach Laurentius, also biefes Jahr ben 20. August gehalten wirb.

Dirmftein, ben 28. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Stodé.

pr. ben 30. 3uli 1837.

(Licitation.)

Den 16. August laufenden Jahres, bes Rachmittags um 1 Uhr, im Wirthshaufe jum Pflug in Rapellen; in Bollgiehung eines Rathstammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in landau, vom 15. Juni letthin, auf Betreiben ber Erben von bem in Rapellen ledigerweife verftorbenen Schreiner, Friedrich Chriftoph Beber, als von: 1. Johann Jacob Beber, Adersmann, mobnhait an Drusweiler; 2. Johannes Rauch, Mderes mann, wohnhaft ju Rapellen, ale Univerfalerbe ber ledigerweife allba verlebten Rargaretha Beber, unb als Miterbe feines verftorbenen Cohnes, Philipp Rand, erzeugt mit feiner verlebten Chefrau, Ratharina Beber; 3. Ulrich Lehmann, Schneiber, wohnhaft ju Rapellen, als gefetlicher Bormund feiner mit feiner verftorbenen Maria Elifabetha Beber, erzeugten, gewerbles bei ihm mohnenben, minberjahrigen Rinder:

Johannes und Elifabetha Lehmann; 4. Johannes Weber, Aderemann, wohnhaft ju Rapellen, eigenen Ramens, ale Miterbe und ale Beivormund ber obgenannten minberjährigen Rinber von Lebmann: 5. Martin Rapp, Schuhmacher, wohnhaft ju Rapellen, als gefetlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau, Elifabetha Beber, erzeugten, gewerblos bei ibm mohnenden, minderjahrigen Rinber: Glifabetha und Friedrich Rapp; 6. Johann Ricolaus Beber. Aderemann, wohnhaft ju Rapellen, eigenen Ramens als Miterbe und ale Beivormnnd ber obgenannten minderjahrigen Rinder von Rapp; 7. Friedrich Schonholz, Aderemann, wohnhaft ju Rieberhorbach, ale Spegialvormund über ben gewerblos in Rapellen wohnenben minberjahrigen Johann Rauch; 8. Friedrich Jacob Rauch, Aderemann, wohnhaft ju Rieberhorbach, als Spezialvormund über ben gewerblos in Rapellen wohnenden minderjährigen Johann Ricolaus Rauch: Micolaus Mathees, Steinhauer, wohnhaft ju Rapellen, ale Spezialvormund über bie gewerblod, dafelbst wohnende, minderjährige Maria Elifabetha Rauch, biefe und bie vorgenannten, Johann Rauch und Johann Ricolaus Rauch, Rinder bes Mitreanie renten Johannes Rauch und feiner benannten verlebten Thefran, bie ben Ulrich Lehmann obgenannt, jum Beivormund haben; werben vor bem hieju beauftragten, Ronigl. Rotar, Rarl Julius Ruche, im Umteffee von Bergjabern, Die jur Berlaffenschaft bes befagt vere ftorbenen, Friedrich Chriftoph Beber, gehörigen Guter, beftebend in funf Meder, baltend 56,40 Centiaren, einem Wingert von 2,30 Centiaren, einer Wiefe von 6,55 Centiaren, gelegen auf bem Banne von Rapellen und einem Uder von 9,95 Centiaren, auf bem Banne von Rieberhorbach liegenb, jufammen ju 765 fl. abgefchabt, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum, meiftbictenb verfteigert.

Bergjabern, ben 26. Juli 1837.

Buds, Rotar.

pr. ben 30. Juli 1837.

tte Befanntmadung.

(Beftoblenes Beld.)

Im taufe biefes Monats wurden 260 Stud Fünffrankenthaler, welche in einem alten gebleichten leinenen Sadden von ein Schuh lange und 2 Schuh Breite, und worauf naher nicht bestimmbare schwarze Buchstaben ober Kaufmannszeichen besindlich, aufbewahrt gewesen, entwendet. Es wird dies zu bem Ende befannt gemacht, damit wenn der noch unentdecte Dieb durch Berausgabung des Geldes sich verrathen sollte, gegen ihn bas Rothige verfügt, und an ben Unterzeiche neten bie Anzeige bavon gemacht werben wolle.

ganbau, ben 28. 3nli 1887.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Ungerzeichnet: Cotta.

pr. ben 30. Juli 1837.

(Berftellung ber Strafe von Dieberfirchen nach Dedenheim.)

Bie Donnerstag, ben fiebenzehnten August nachsthin, Morgens 9 Uhr, wird bie unterzeichnete Behörbe in ihrem gewöhnlichen Amtelotale zu Renflade, die herestellung einer neuen Strafenftrede von Medenheim nach Rieberfirchen, an ben Wenigstnehmenben vergeben.

Die fich auf die Summe von 8286 fl. 45 fr. belaus fenden Roftenanschläge nebft Planen und Bedingnigheft liegen auf biesseitiger Ranglei gu Jedermanns Einficht offen.

Reuftabt, ben 28. Juli 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Dansmann.

pr. ben 30. 3uff 1837,

Friefenbeim. (Minderversteigerung.) Das Pub, litum wird benachrichtigt, daß auf Donnerstag, den 17. August, Bormittags 9 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Friesenheim, an den Wenigstnehmenden öffentlich versversteigert wird: die Ueberführung der Bicinalwege und Ortostragen mit gesipptem Ries, Lieferung des Materials und Transport für den Betrag von 200 fl.

Friefenheim, ten 29 Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. den 31. Juli 1837.

hermereberg. (Serftellung einer Brude.) Runfe tigen 19. bes Monats August, wird in loco hermersberg, vor bafigem Bürgermeisteramte, und zwar Morgens 9 Uhr, zur Berfteigerung ber Urbeiten einer Brude zunächft ber Ruhte bei bem Orte horbach, geschritten werden.

Plen und Roftenanichlag nachweifenb:

fl. fr.

a) Grundarbeit

18 40

b) Maurer . und Steinhauerarbeit

127 29

c) Zimmerarbeit d) Schmiedarbeit ff. fr. 25a 2 22 18

421 20

liegen gur Ginficht auf bafiger Ranglel offen.

hermereberg, ben 28. Juli 1837. Das Bürgermeifteramt.

Bolb.

pr. ben 30. 3uli 1837.

(Gaterverpachtung.)

Da bie unterm 14. Mary biefes Jahres abgehale tene Berpachtung ber in ben Gemeinden:

Ragweiler, hirschhorn und Diebruden gelegenen Buterparzellen, bem landgeftüte gehörenb, bie höchste Genehmigung nicht erbalten bat, so wird eine nochmalige Berfteigerung biefer Güterftude ben 28. fomsmenden Monate August, Morgens 9 Uhr, in loco Lagweiler vorgenommen werben.

Bweibruden, ben 29. Juli 1837.

Ronigl. Landgefluts . Bermaltungs . Commiffien.

Stener.

pr ben 31. Juli 1837.

Speper. (Minderversteigerung von Arbeiten que Errichtung eines Leichenhauses.) Montags, ben fommenben 21. August, Morgens 10 Uhr, in bem Gemeinbehausssaale qu Speper, werben vor unterzeichnetem Amte nachbeschriebene Arbeiten qur Errichtung eines Leichenshauses qu Speper, in Folge Erwächtigung der Königl. Rreis-Regierung, vom 11. Juli I. J., an die Wenigstenehmenben öffentlich versteigert, als:

fl. fr. 1. Erb . und Dauterarbeit, veraufchlagt ju 6757 19 2. Steinbauerarbeit 2018 50 3. Bimmerarbeit 1350 16 4. Schreinerarbeit 230 5. Schlofferarbeit 466 ---6. Glaferarbeit 545 4 7. Dachbederarbeit 1220 31 Busammen 13197 13

Plan und Roftenanschlag fonnen täglich in ber Stadtfanglei eingeschen werben.

Speper, ben 30. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sebel.

pr. ben 31. Juli 1837.

pr. ben 31. Juli 1837.

Speper. (Minderversteigerung von Arbeiten.) Samstage, ben tommenben 12. August, Bormittage 11 Uhr, in ber Stadtfanglei, werben vor bem Bürgermeisteramte ber Stadt Speper, auf Anstehen ber fatholischen Rieschensabrif alba, verschiebene Reparaturen am bafigen Domgebäube, bestehend in Maurer, Schieferbeder, Schreiner, und Spenglerarbeiten, veranschlagt zu 285 fl. 20 fr., an bin Wenigstnehmenben versteigert.

Roftenanschlag und Bedingnifheft liegen in ber Stadtfanglei jur Einficht.

Speper, ben 30. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Debel.

pr. ben 31. 3uli 1837.

Durch gehörig registrirtes Defauturtheil bes Königt. Bezirtegerichts zu Raiferstautern, vom feche und zwälls zigften Juli achtzehnhundert fleben und dreifig, wurde auf Betreiben von Michael Balentin Ohom, Aderes mann, auf dem Felsbergerhofe, Gemeinde Imeweiler, wohnhaft, gegen Ratharina Dhom, ohne Gewerbe, auf dem befagten Felsbergerhofe wohnhaft, die Interdittion ausgesprochen.

Raiferelautern, ben 29. Juli 1837.

Für ben richtigen Auszug: Der Anwalt bes Interbiftioneflägers zur Entlaffung bes Anwalts Rirchweger,

Satro.

pr. ben 31, Juli 1837,

Schifferftabt. (Schulapparaten Begebung.) Rachften 16. Auguft, Mittwoche, um 1 Uhr bes Rachmittage, wird bie Berfertigung und Lieferung

a) zweier Ratheber,

b) eines Gettaftens, und

c) einer neuen Rellerthure

in die tatholisch-teutschen Schulen bahier, bas Gauge ju 70 fl. veranschlagt, an die Lett . und Wenigftfors bernben öffentlich verfteigert.

Schifferflabt, ben 29. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Rumbach. (Solgverfleigerung.) Donnerstag, ben 17. fünftigen Monate August, nm 10 Uhr bes Bormittage, werben in loco Rumbach, aus bem bafigen Gemeindewalbe, folgende holger öffentlich verfteigert, als: im Schlag Brauntel.

1. 163 Rlafter buchen, eichen und birten Scheitholz.

Q. 313 buchene Wellen.

3. 27 eichene Bau und Rutholgftamme.

In verschiebenen Diftriften.

4. 1 eichener Baus, t hainbucheners und 7 buchene Bertholgftamme.

5. 12 Rlafter buchen, eichen, birten und gemifchtes Scheitholg.

Rumbuch, ben 28. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rodyert.

Nuswanberungs. Ungeigen.

pr. ben 28, 3mli 1837.

Balentin Bitt von Bliebtaftel, lebigen Stanbes, Ragelfchmied von Profession, ift gesonnen, nach Rorbs amerita andzuwandern.

Dan bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnis, damit diejenigen, die Forderungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erstatten können.

3meibruden, ben 21. Juli 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

v. Sofenfeld.

pr. ben 29, 3uli 1837.

Philipp Anton Rury, Bimmermann, wohnhaft gu Sipperefeld, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerita auszuwandern.

Allenfallfige Forderungen an benfelben find baher nothigenfalls vor Gericht geltenb ju machen und binnen Monatsfrift hier jur Anzeige zu bringen.

Raiferelautern, ben 25. Juli 1837.

Das Rönigl. Band commiffariat. In Berbinberung bes Rönigl. Bandcommiffars:

Burger, Mctuar.

Beilage

3 ii m

Umte: und Intelligeng: Blatte bes Rheinfreifes.

M 91.

Spener, den 5. August

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2. Muguft 1637.

(Befanntmachung.)

Durch die Rönigl. Grenzaufsichtsmannschaft zu Renlauterburg wurden am 24. Juli 1827, Rachts 10 Uhr, im Bienwalde, auf einem Schleichwege gegen Schaldt, 2 Pacte mit 18 Stud baumwollenen Bettbeden, im Gesammtgewichte zu 72 Zollpfund, dann eine alte Schirmmübe, welche von verfolgten unbefannten Schwugglern abgeworfen und verlossen unten, aufge-funden und hieher eingeliefert.

Die unbefannten Eigenthumer werben auf ben Grund bes S. 11 des Jollstrafgesetzes andurch aufgesfordert, sich innerhalb 6 Monaten, vom Loge ber Befanntmachung bes Gegenwärtigen angerechnet, biersorts auszweisen, daß in Beziehung auf ben in Rebe ftehenden Gegenstand bas Jollgefall nicht verfürzt worben sep.

Die Unterlaffung biefes Rachweises in ber geges benen Beit, wird ben Autrag auf Confideation beim competenten Gerichte jur Folge haben.

Reulauterburg, ben 28. Juli 1837.

Ronigl. Bayer. Rebenjollamt 1. Rlaffe.

Reichl, Bollvermalter.

Mulger, Bollomte. Controleur.

pr. ben 2. Muguß 183%

pr. ven 2, mugup 1

tte Bekenutmachung einer Zwangeverfielgerung.

Freitag, ben britten Rovember 1837, bes Bormitstags um gebn Uhr, in ber Gemeinbe Entendach, Rantons Raiferstautern, im Gafthause jum Daubenbornerhof bei Deren Saberts;

Auf Betreiben von herrn Daniel Ritter, Ronigl.

Polihalter, in Sembach wohnhaft, Rläger auf 3wange, versteigerung, zufolge Urtheil bes Königl. Bezirtogerichts bahier, vom sechsten Juli 1887, gehörig einregistrirt, welcher in blefer Sache ben Abvokaten herrn Kirchweger bahier, zu feinem Anwalte am Bezirkögerichte bestellt, und bei bemselben Bohnfitz ermählt hat, entgegen Friede tich Weber, Fuhrmann, in Entenbach wohnhaft, Bestlagter und Schuldner bes Klägere;

Werben burch Christian Julius Jacobi, Königk. Rotär bes Bezirts und im Amtosibe von Raiferstautern, im Rheintreise, als durch oben allegietes Urtheil ernaunter Bersteigerungscommissär, die bem Schuldner bed Requir renten angehörigen, in dem gehörig einregistrirten Gütervaufnahmsprotofolie bes Unterzeichneten, vom 29. dieses Monats, beschriebenen, in der Gemeinde und auf dem Banne von Ensenbach gelegetten Immobilien, auf dem Wege bes Zwangs, öffentlich und so versteigers, daß nach dem Zuschlage, der sogleich bestuite ift, keine Rauhgebote mehr angenommen werden.

Befdreibung ber Immobilien.

- 1. Section M. M 125. 5100 Dezimalen Acted am Mühlberg, bei Philipp Schneiber und Bedly Bittib, angeboten ju fünf Gulden 5 fl.
- 2. Section A. Af 157. 2724 Dezimalen Uder bafelbft, bei Dominit Leift und Gebrüber Armbruft, angeboten ju brei Gulben
- a. Section B. Af 140. 4729 Dezimalen Ader in ber Schindlaut, bei Bedly Bittib und Beg, angeboten ju fünf Gulben
- 4. Section B. Al 195. 5292 Dezimalen Ader in ber Albe, gefurcht ber Weg und Wendel Willenbacher, angeboten ju fünf Gulben
- 5. Section B. A2 258. 5829 Dezimalen Ader auf ber Juboh, bei Abam Ranfmann und bem Beg, Angebot fünf Gutben
- G. Section G. Af 38 und 39. Ein in ber Ber meinbe Enfenbach gelegenes Bohnhaus, Scheune, Stallungen, Reller, hofgering, Garten und Zubehör, begrenzt ber Weg und Georg Rühler, Angebot einhundert Gulben 100 -

5 fl.

- 7. Section B. M 158. 5552 Dezimalen Alder an der Albe, gefurcht Johann Georg Sprentgard und der Bann von Neutirchen, angeboten zu fünf Gulben
- 8. Section C. Me 277. Einhundert fünfzig Dezimalen Acter im Buchholz, bei Georg Saberle und Bithelm Migeot, Angebot fünf Gulben
- 9. Section E. M 239. 18338 Dezimalen Ader auf ber hohen Birk, bei David Woll und Gemeindefeld, Angebot fünf Gulben

Summa einhundert breißig acht Gulben 188 -

Inhalts der Sectionsbucher ift Schuldner in Beft biefer Imwobilien; Eigenthumstiter konnten nicht aufs gefunden werden. Auch find außer ben gewöhnlichen Abgaben keine befondere bekannt.

Bebingungen.

- 1. Der ausfallende Steigschilling foll auf die Martinitage ber Jahre 1838, 1889 und 1840, mit Zinsen zu fünf Procent, bezahlt werden, die mit dem Tage der Berfteigerung ihren Anfang nehmen.
- 2. Mit bem Bufchlage treten bie Stelgerer in Befit und Genug ber erfteigerten Gegenstände, in welchen fir fich jedoch, im Falle er beftritten werden sollte, auf ihre Rosten einzuweisen laffen haben, überhaupt erwerben bie Steigerer feine anderen Rechte, als jene find, die ber Shuldner hat.
- 3. Daber ber Flächeninhalt nicht garantirt wirb, fonbern bas Mehr ober Mindere ift jum Rugen ober Schaben bes Steigerers.
- 4. Laften, Steuern und Abgaben, bekannt ober nicht, rudftandig ober laufend, haben die Steigerer vom Tage ber Berfteigerung an ju übernehmen.
- 5. Das Eigenthum ber zu versteigernben Immobilien bleibt bis zu beren gänzlichen Ausbezahlung in ber Art vorbehalten, bag wenn ein ober ber andere Termin zur Berfalzeit nicht punktlich bezahlt werden follte, das nicht ober nur theilweife bezahlte Immobile durch das Ministerium eines Notärs zur Wiederversteigerung gebracht werden kann. Diefer Wiederversteizerung sollen keine weiteren Förmlichkeitenvorausgehen, als die Signification des Steigprotofolls mit Zahlbefehl, und jene Berfleigerungspublikationen, welche in Enkenbach üblich find bei Bersteizerungen von Immobilien, so Großihrigen anges hören. Auch haben zu mehrerer Sicherheit die Steigerer solvente und solidarische Bürgen für den richtigen Bollzug sämmetlicher Bedingungen zu stellen.
- 6. Die Roften ber Berfteigerung find gefehlicher Ordnung nach ben Steigerern ju Laft, welche fich endlich nach bem Gefete vom erften Juni 1822 ju achten haben.

Aufforberung.

The werben fonach ber Schuldner, beffen Sppothekargläubiger und alle fonst Betheiligte hiemit aufgefordert, für den Fall, daß sie Einreden gegen die Bersteigerung oder die Bedingungen berselben zu machen vermeinen, sich Samstag, ben 26. des zufünftigen Monats August, des Nachmittags um zwei Uhr, auf der Umtellube des Notar-Commissas dahier einzusinden, und bieselben zu Protofoll zu geben.

Beferrigt ju Raiferslautern auf ber Amteflube, ben 81. Juli 1837. Unterzeichnet: Jacobi, Rotar.

Jacobi, Retar.

pr. ben 2 Engug 1857.

Wolfftein. (Berpachung ter Binterschaasmeite) Montage, ben 28. August I. 3., bes Morgens um 10 Uhr, wird auf bem Bürgermeisteramte zu Wolfstein, bie Winterschaasmeite auf bem Banne ber Gemeinde Obers weiler-Tiesenbach auf brei Sabre verpachtet.

Bolfflein, ben 1. August 1837.

Das Bürgermeifteramt. Ronig.

pr. ben 2. Muguft 1837.

Gind meiler. (Soultienfterletigung) Durch bie Beforberung bed bieberigen Lehrere ift bie protestanstifche Lehrerftelle ju Gindweiler erlebigt.

Der Gehalt beläuft fich auf 130 fl. 30 fr., wogu aus bem Rreisschulfende bis jest jährlich 60 bis 80 fl. jugeschoffen wurden. Das Schulhaus bietet nicht Ramm genug bar, um eine Ramilie vor ber Sand aufnehmen zu tönnen, weßwegen fich tüchtige lebige Lehrer ober Schulbiensterspectanten innerhalb vier Abochen bei der Ortes Schulcommission bahier zu melben haben.

Dbenbach, ben 29. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Stoffel.

pe ben 2. Muguft 1837.

tte Befanntmadung.

In ber Nacht vom 25. auf den 26. biefes Monats wurden aus bem Garten und jum Rachtheile ber Bittwe von Michael Lorbacher ju Frankenthal folgende Gegens fande entwendet:

- 1. Ein weiß wollener Rindsteppich, rundum mit rother Bolle überftochen.
- 2. Bier hanfene Binbeln, roth gezeichnet mit M. L.
- 3. Bier Rindehemben, gezeichnet mit L. 6.

Und ein Paar weiße baumwollene Rindestrumpfchan, oben mit Leinwand befeht.

Diefer Diebstahl wird hiemit jur Renntnift bet Polizeibehörden gebracht, um, im Balle burch Bertauf pher Bests obiger Gegenstände, ber bis jest unbefannte Thater ermitteli werden follte, gegen ihm einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben 31. Juli 1837.

Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Fitting.

pr. ben 2. Muguft 1837.

Jettenbach. (Wiederbesehung ber Gebülfenstelle an ber protestantischen Schule.) Da bie Gebülfenstelle an ber hiesigen protestantischen Schule mit bem Unfange bes fünftigen Schuljahres Lacant wird, so wird zu beren Wiederbesehung ein Concurs von 6 Bochen eröffnet.

Der Gehalt beläuft fich, nebft freier Wohnung im Schulhaufe, aus ber Gemeinbefaffe auf Bo Il.

Bettenbach, ben 25. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt. Rrieger.

pe. tes 2. Anguft 1837.

Rlingen. (Schuldiensterledigung.) In Gemäßheit Entschließung hoher Königl. Regierung, vom 20. Diefes, wird jur Wiederbesegung der dasigen protestantischeteutschen Schule hiemit wiederholt ein Concurs von 4 Mochen bestimmt.

Der Gehalt befleht in 300 fl.

Luftragende, befondere vorzüglich befähigte Bewerber wollen baher ihre Gefuche in ber vorgefchriebenen Zeit einreichen.

Rlingen, ben so. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt,

pro ben 2. Muguft 183%

(Licitation.)

Montag, ben 28. August nächsthin, Rachwittags 2 Uhr, in ber Behausung des Jacob Ricolai in Essingen; auf Antrag der Erben des zu Essingen verlebten Schullehrers, Ludwig Sadler, als: 1. Eva Maria Stab, ohne Gewerbe; 2. Carolina Sabler, ofine Gewerbe; 3. helena herwart, Chefrau von Jacob Ricolai, Rufer; 4. Sophia herwart, Chefrau von Philipp Jacob Bolz, Weiger, alle in Effingen wohnhaft, und 5. Johann Trauth, Tabackfabrikant, in Landau wohnhaft, als Bormund über die gewerblos bei ihm sich aufhaltenden Minderjährigen a) Sophie, b) Friedrich, c) Louife, und d) Carolina herwart, welche bengenannten Jacob Nicolai zum Beivormunde haben, wird Friedrich hosset, Königl. Notär, im Umtesse Landau, als gerichtslich ernannter Commissär, der Untheilbarkeit wegen, offentlich auf Eigenthum versteigern:

39,30 Meter Aderland in 6 Studen, und 44 Aren Bingert, fammtliche Immobilien im Banne von Effingen gelegen.

Canban, ben 1. Muguft 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 2, Maguft 1837.

(Licitation.)

Montage, ben 14. August 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Albisheim an ber Pfrimm, im Gasthause jum Donnereberg, wird bad jur Berlassenschaft ber zu besagtem Albisheim verlebten Unna Kägi, gewesens Ehefrau bes baselbst mohnenden Actersmannes und Leisnenwebers, heinrich Roth, gehörige Wohnhaus, mit Scheuer, Stan, hofraith und Zubehör, enthaltend 6 Aren 5 Centiaren, gelegen zu Albisheim in der geraden Strafe, der Untheilbarkeit wegen, durch ben unterzeichenten, hiezu committirten Notar versteigert.

Die Berfteigerung geschieht auf Unftehen von:

1. Elifabetha Roth, Chefrau von Christian Gram, Adersmann, wohnhaft in Eppflein; 2. Maria Roth, großiährig und ohne Gewerbe, zu Albisheim wohnhaft, beide Töchter ber besagten Chefrau Roth; 3. Heinrich Roth, obgenannt; und 4. Jacob Burty senior, Adersmann, zu Albisheim wohnhaft, handelnd Exsterer als Hauptvormund, und Lesterer als Rebenvormund von a) Johannes, b) Katharina, und c) Anna Roth, minberjährige und ohne Gewerbe zu Albisheim wohnende Kinder ber mehrgebachten Ehefrau Roth.

Birchheimbolanben, ben 80. Juli 1887.

Der Berfleigerungscommiffare Schmibt, Rotar.

pr. ben 2. August 1867.

Montag, ben 28. August nachfthin, Rachmittags um 2 Uhr, in ber Behausung bes Gastwirthes Balthafar holberbaum ju Contwig; In Semaßbeit eines Urtheils bes Konigl. Bezirtsgerichts zu Zweidruden, vom 7. Mal 1835, und auf Ansuchen von: 1. heinrich Barmann bem Bater, Adersmann; 2. heinrich Barmann dem Sohn, Bader; 3. Philipp Burdart, Meiger, und bessen durch ihn dazu autoristren Ehefran, Katharina Barmann, ohne Gewerbe; 4. Barbara Barmann, Wittwe des zu Contwig verforbenen Adersmannes, Indian Dodweiler, se Adersfran, sammtlich in Contwig wohnhaft; 5. Michael Grob, Adersmann, baselbst wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Bormund des mit seiner verlebten Spefran, Anna Maria Barmann, erzeugten minderjährigen Kindes, Ramens: Johannes Grob, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft, welches den obgenannten heinrich Bürmann, Sohn, zum Redenvormunde hat;

Dieb burch unterzeichneten, hiezu committeten Rarl Schmolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibruden, abtheitungshalber, jur Berfteigerung und Licitation ber nachbezeichneten, zur Bermögens. Gemeinschaft, worin ber obgenannte Seinrich Barmann, Bater, mit feiner verftorbenemerften Ebefrau, Maria Barmann, geftanben har, gehörigen Immobilien, geschritten werben, als:

- 1. Ein in ber Semeinde Contwig gelegenes zweis Godiges Wohnhaus, fammt Scheuer, Schaafftall, Doppeltem Pferbes und Rindviehstall, 5 Schweins gallen, bem hinter bem Saufe gelegenen Garten und allen andern Zubehörungen, im Gangen 19 Aren 11 Gentiaren enthaltend.
- 2. Die unabertheilte Salfie einer in ber Gemeinbe Continin gelegenen Rrappborre, fammt ben beiden gu biefer Salfte gehörigen, unter ber gangen Rrappborre besindlichen Rellern und bem ebenfalls bagu gehörigen, binter berfelben gelegenen Gartenland, im Gangen 9 Aren 54 Gentiaren enthaltenb.

Das Bebingnigheft liegt auf ber Amtoflube bes unterzeichneten Rotars ju Jebermanns Ginficht offen. Zweibruden, ben as. Juli 1837.

Complie, Rotar.

pr ben 2. Auguft 1837.

ite Befanntmadung.

einer 3 mang sperfteigerung.

Freitag, ben 27. October nachfthin, Morgens um balb 10 Uhr, in ber Behaufung bes Mirthes Paul Bad ju Mebeloheim;

In Gemägheit eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirtogericht zu Zweibruden, am 12. Juli 1827; und auf Betreiben bes herrn Philipp Jacob Locher, Raufmann, wohnhaft in Zweibruden, in feiner

Eigenschaft ale Bormund ber minberjahrigen Rinber bee verftorbenen herrn Johann Jacob Cocher, im Leben Rentuer und Gigenthumer in 3meibruden, Ramens: Rarl Locher, Carolina Cocher und Jacob Locher, fammtlich ohne Gewerbe, bei ihrem genannten Bormunde domigilirt, welcher ju diefem 3wede für fich und feine Pflegbefohlenen, ben Berrn Beinrich Jofeph Schuller, Abvolat bei ben Ronigl. Berichten in 3meis bruden, allba wohnhaft, ale Anwalt bestellt, und bei bemfelben Wohnfit ermablt, wird burch unterzeichneten, hiezu burch obenermahntes Urtheil ale Berfleigerungs-Commiffar ernannten Rarl Schmolze, Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten, fammtlich auf bem Banne ber Gemeinbe Mebeloheim gelegenen Immobilien, welche in bem burch unterschriebenen Rotar, am 28. Juli letthin, gefertigten Guteraufnahme. Protofolle enthalten und verzeichnet find, gegen: 1. Abam Bad, Rothgerber, auch Adersmann, wohnhaft in Debelebeim; und Q. Die Erben von Johann Wad, im Leben Rothgerber in Wollmunfter, als a) Unna Eva Bad, Bittme von Johann Baptift Rinder, gewesener Aderer und Schreiner, fle ohne besonderes Gewerbe; b) Peter Thomas Schreiner, ale Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau, Angelita Wad, erzeugten minderjährigen Rinbes, Namens: Barbara Thomas, ohne Gewerbe, bei ihrem Bater bomigiliet; c) Unbreas Bad, Aderer, fammtlich in befagiem Bollmunfter, Arrondiffement von Caargemund. Departement ber Mofel, in Franfreich wohnhaft; d) Johann Bad, Zeugschmieb, vormale in Wollmunfter, bermalen in Bitid, Arrondiffement von Saargemund, wohnhaft; e) Katharina Wad, und f) Barbara Wad, beibe ohne befondered Gewerbe, in Biefingen wohnhaft, geschritten werben, und bie hierunten bemerften, von bem betreibenben Theile bei jebem Artifel angefesten Preife, follen babei als erfied Angebot gelten.

Diefe Immobilien find folgenbe:

- I. Guter, welche bem obgenannten Abam Wad jugefchrieben find:
 - Turen 49 Centiaren, ein Gerbhaus, Hofgering, Grube und Wiefe, in ber Gemeinde Medelsheim, die Ahnung beim Gerbhaus genannt, Section A. Me 1305 und 1306. Pagina 139 bes Lagerbuche, neben Barbara Wad und Elifabetha Sprunt, modo dach Ingabe des Adjunkten von Medelsheim, herrn Johannes Sprunt, Krämer und Wirth, dafelbft wohnhaft, neben Katharina Ressehu und Elifabetha Sprunt. Die Beschreibung dieses Dbjects ift aus dem Lagerbuche genommen, im Bestistandseregister ift das gange Object als Wiefe beim Gerbhaus angegeben, angeboten zu
- IT. Immobilien, welche ber Ungelita Dad von Debelebeim im Befifftanberegifter jugefdrieben flub

- 1. 14 Aren 93 Centiaren Wiefe im Unterbacherschen, Section 21. Al 1111, Pogina 91, neben Unna Maria Jacobi und Magbalena Weber, angeboten - 40 fl.
- Q. 6 Aren 89 Centiaren Wiese auf Rieb, Section A. M 1149, Pagina 100, neben Ricolaus Rurth Junior, modo nach Angabe neben Johannes Weber und Johannes Weißer, angeboten ju 30 fl.
- a. 6 Aren Garten im unterften Weiher, Section A. Al 1416, Pagina 194, neben Johannes Jacobi und ber Rapelle Medelsheim, angeboten ju 30 fl.
- 4.8 Aren 63 Centiaren Garten alba, Sertion A. Aff 1418, Pagina 195, einfelie Johannes Jacobi und Anna Maria Jacobi, anderfeits bas Flug. chen, angeboten ju 30 fl.
- III. Immobilien, welche ber Margaretha 2Bad von Webeleheim im Besitiftanberegister jugeschrieben find:
 - 1. 3 Aren 68 Centiaren Biefe im Schuftergarten, Section 21. Af 1180, Pagina 108, neben Paul Bad junior, und Johannes Eberling, angeboten gu 20 fL
 - 2. 5 Aren 25 Centiaren Biefe im heulid, Section 21. AF 1215, Pagina 117, einseite Ricolaus Buppel, anderfeite Ricolaus Sprunt, modo nach Angabe, Johann Sprunt, angeboten ju 20 ft.
 - 3. 7 Uren 20 Centlaren Garten im unterften Beiher, Section A. Af 1410, Pagina 193, einseits Angelifa Bad und Ricolaus Sprunt, anderseits Christina Bogelgefang und Schwestern, angeboten un
 - 4. 1 Are 71 Centiaren Garten in ben Briefgarten, Section A. M 1492, Pagina 291, einseits und voen ber Brühl, anderseits Johannes Engelbert, angeboten ju 10 fL
- IV. Guter, welche ber Ratharina Bad von Mebelsbeim im Befifftanderegifter jugefchrieben finb:
 - 2. 9 Aren 40 Centiaren Garten und hofgering, im Dorfe Medelsheim, Section 21. Af 578 und 609, Pagina 4, einseits Peter Ben, anderseits Balentin Jacobi, modo nach Angabe Peter Fischer, angeboten gu 20 fl.
 - Et? Aren 74 Centiaren Ader im obern Bacherschen, Section 21. M. 1094, Pagina 45, einfelts Theobald Rinber, anderfeits Johannes Sprunt; nach bem Lagerbuche ift biefes Stud Wiefe, und nach eingezogener Erkundigung enthält es nicht so viel Flächenmaß als oben angegeben ift, angeboten zu
 - 5 Aren 25 Centiaren Wiefe im Beulid, Section 21. 213, Pagina 116, einfeite Ricolaus

- Ruppel, anderfeits Johann Nicolaus Ruppel, angeboten ju 15 fl.
- 4. 12 Aren 44 Centiaren Wiefe im oberften Beiher, Section A. M 1239, Pagina 123, einfeits Pfarrei Mebelebeim, anderfeits Johann Bac, angebeten gut
- 5. 8 Aren 13 Centiaren Garten im oberften Def, Section 21. AB 1376, und 1377, Pagina 184, foll jedoch nach dem Lagerbuche 185 fepn, einselts Christian Rondstattler, anderseits Peter Trapp, angeboten gu 25 fl.
- V. Guter, welche ber Barbara Bad von Mebelbheim im Beftsflauderegifter jugefchrieben finb:
 - 1. 18 Aren 10 Centiaren Wiese in der hunau, Section I. AD 1245, Pagina 124, neben Johann Frenzel, und Pfarrei Medelscheim, angeboten zu 15 fl.
 - 2. 2 Aren 76 Centiaren Wiese alba, Section A. Mf 1258, Pagina 128, einseits Johann Bad von Wollmunfter, anderseits Johann Baptift Jacobi, angeboten ju 5 fl.
 - B. 17 Aren 14 Centiaren Garten in ben Langgarten, Section A. M 1839, Pagina 176, einselts Christian Begelgefang, anderseits ber Fußpfab, angeboten ju
 - 4. 2 Aren 85 Centiaren Garten im oberften Def, Section Al. Af 1374, Pagina 185, einseits Peter Fischer, anderseits Christian Rondstattler, angeboten ju
 - 5 4 Aren 27 Centlaren Garten alba, Section 21.
 All 1287, Pagina 187, einseits Margaretha Bogelgesang, anderseits Abam Steppe, angeboten gu 10 fl.
- VI. Guter, welche ber verstorbenen Wittwe von Johannes Bad ju Bollmunster, welche bie Mutter ber obgenannten Johann Wad'ichen Kinder war, jugeschrieben find:
 - A Bren 76 Centiaren Wiese in ber hunau, neben Johann Frenzel und Barbara Bad, Section A. Ad 1257, Pagina 127 bes Lagerbuchs, angeboten ju 5 fl.

Total Des Angebots 400 fl.

Die Guter, welche ben Schwestern Angelifa Bad, Margaretha Bad, Katharina Bad und Barbara Bad jugeschrieben sind, haben bieselben, nach ben in bem obenangesührten Güterausnahmsprotosolle enthaltenen Erklärungen und Angaben, von ihren Eltern ererbt, und zusolge Kauscontract ausgenommen burch Notar Aulenbach zu Mittelbach, am 7. Pluviose XII, an ben obgenannten Schuldner, Ibam Bad und seinen verstorbenen Bruber Johannes Bad, bei Lebzeiten

Rothgerber in Bollmunfter, verfauft, fo bag alfo biefe Guter bem Schuldner Abam Wad und ben Rinbern bes verftorbenen Johannes Bad noch inungetheilter Gemeinschaft angehören.

Die Berfteigerung ber obenbezeichneten Immobilien, welche fogleich befinitiv ift, und wobei ein Rachgebot wicht angenommen werden wird, findet unter folgenden, von bem betreibenden Theile festgesetten Bedingungen Statt, ale:

- 1. Die Immobilien werben versteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, und bie Schuldner fie bisher beseffen haben ober rechtlich hatten besigen mögen, ohne Garantie für die angegebene Flächenmaßung, Nummern und Rebenlieger.
- 2. Die Steigerer übernehmen alle Laften und Dienstbarkeiten, benen bie zu versteigernben Liegens schaften unterworfen seyn fonnten, und find berechtigt, alle etwa vorhandenen Activ Servituten auszuüben.
- 3. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bufchlage auf ihre Roften und Befahr und nuter bem Schuge ber Gefete, in Befit und Benuß fegen laffen.
- 4. Diefelben übernehmen alle öffentlichen Steuern vom Tage ber Berfleigerung an.
- 5. Der Steigpreis wird in 4 gleichen Terminen abgetragen werden, auf Weihnachten ber Jahre 1827, 1838, 1839 und 1840, jedesmal jum Biertheil mit Zinfen vom Tage der Berfleigerung an, und zwar babin, wohin fie durch ein gütliches ober gerichtliches Collocations Berfahren angewirsen werden.
- 6. Die Steigerer tragen die Roften des Berfleiges rungeprotofolles und ber barauf Bezug habenden Registrirungs, und Notariatogebuhren, jeber im Berbaltnif feines Steigpreises und zwar ohne Abzug an bemfelben.
- 7. Bur Sicherheit ber richtigen Bahlung bee Stelge preifes und ber Roften muß Steigerer, wenn es ber tetreibende Theil verlangen wirb, gute und folibarifche Birgichaft ftellen.
- B. Bis zur gänzlichen Auszahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthum ber zu versteigenden Liegenschaften vorbehalten, so das fie bis dabin weber veräußert, noch verptändet werden durfen; auch wird sestgesert, baf wenn Steigerer ermangelt, ben einen ober den andern Termin um die bestimmte Zeit abzutragen, das ihm zugeschlagene Object breißig Tage nach einem fruchtlos an ihn ergangenen Zahlbesehl, mit Uebergehung aller Zwangesorwalitäten und auf eine einsache Besanntsmachung mit ber Schelle in der Gemeinde Medelsheim, wieder versteigert werden kann.
- und merben nicht mehr im Bangen angefest werben.

10. Im Uebrigen findet biefe Zwangeverfleigerung unter ben, in bem Gefebe vom erften Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen Statt, wonach bie Steigerer fich zu achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar, fordett hiemit die Schuldner, die obgenannten Abam Bad und die Erben. bes verflorbenen Johann Bad, ihre hppothekargläubiger, und alle fonst dabei Betheiligten auf, sich auf Donnerstag, den 24. August nächsthin, Morgend um 8 Uhr, auf seiner Schreibstube in Zweisbrücken einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen, und zu Protofoll zu geben.

Befchehen ju 3weibruden auf der Amtoftube bes Rotare, am 31. Jult 1837, und vom Berfteigerunge. Commiffar unterschrieben.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 3. Mugug 1837.

Speper. Minderversteigerung der Lieferung von Pflastern fleinen und ber Fertigung von Straffenpflaster.) Samstago, ben kommenden 19. August, Morgens 10 Uhr, in der Rauglei der Stadt Speyer, werden vor dem Bürgermeisteramte alba, die Lieferung und Beisuhr von 342 Cubicmeter blauen Forster Wadensteinen, veranschlagt zu 2399 fl. 36 fr.

Bon 288 Cubicmeter rothen Redarfleinen, angeschlagen gu 868 fl. 41 fr.

Die Umfegung des Pflaftere in verfichiedenen Straffen, ad 1491 fl. 2 fr.

Der Transport ber Redarsteine vom Rheine aus bis jum Plage ihrer Berwendung, ad

70 fl. 50 fr. 4830 fl. 9 fr.

an die Benigsinehmenden öffentlich versteigert. Speper, ben 1. August 1827.

Das Bürgermeifteramt. De Be I.

pr. ben 3. August 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Der Untheilbarfeit halbet, bie von ben Erperten ausgesprochen und ben Partheien auerfannt wurde, und ber in biesem Falle jur Berfteigerung gegebenen Ermächtigung bes Königl. Bezirfegerichte zu Landau, vom 13. Juli abhin, gehörig registrirt, und auf Bee treiben von Jacob Damm, Winger in Alfterweiler, fowohl in seinem eigenen Ramen, wegen ber mit seiner verstorbenen Ebefrau, Elisabetha Batter, bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als natürticher Bormund seiner minderjährigen, bei ihm sich besindenden Kinder, Johann Mathäus, Agnese, Anna Barbara, Nicolaus, Veter Heinrich und Elisabetha Damm, deren Rebens vormund heinrich Kuhn, Gemeindediener, in Matsammer wohnend, ist, dann auf Betreiben der großjährigen Kinder, Marianne Antoinette Damm, und Katharina Barbara Damm, beide in Alsterweiler dienend, sollen auf den 24 dieses, Mittags i Uhr, zu Alsterweiler in der Blume, durch ben unterschriebenen, hiezu commitatiren und in Ebensoben restoirenden Königl. Notär, Sarl Medicus, zur Bersteigerung gebracht werden:

- 1. 2 Beinberge von 12 Aren auf ber haib und Bogelegefang.
- 2. 3 Beder von 6 Aren 80 Meter in ber Sau und am Manbelader.
- 3. Gine Biefe von 3 Aren auf ber belbt.
- 4. Ein einstödiges Bobnhaus mit Bubehör, ju Alfter- weiler gelegen.

Ebenfoben, ben 2. August 1837.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 3. Auguft 1837,

(Befannimadung.)

Auf Anstehen des herrn Seligmann herzog, hanbeldmann, in Stenkoben wohnhaft, in seiner Eigenschaft als befinitiver Syndit ber Fallitmasse von Gebrüder Wolf in Altdorf, werden die zu tieser Masse gehörigen Buchausstände, sich auf eirea 200 fl. betaufend, Montag, ben 14. bieses, Bormittaus 9 Uhr, in ber Amteftube des unterzeichneten Rotars, gegen gleich baare Bahlung an den Reistbietenden verfleigert werden.

Ebenfoben, ben 2. Auguft 1837.

Medicue, Rotar.

pr. ben ?. Muguft 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Auf Betreiben ber Erben von David Wolf und Babette Korb aus Altborf, als: 1. Gabriel Bolf, Sandelsmann; 2. Abraham Bolf, Mehger; 3. Fanny Bolf, und ihres Chemannes, Heinrich Susmann, Handelsmann, bann von Joseph Marr, Handelsmann, als Bormund über die Minderjährigen; 4. Israel Bolf; 5. Sara Bolf, und 6. Rostna Bolf, alle in Altborf wohnend, beren Rebenvormund obiger Gabriel Bolf ist; und in Gemäßheit einer Ermächtigung zur Theilung, ober abtheilungshalber zur Bersteigerung,

gegeben burch bas Königl. Sezirksgericht zu Landau, am 29. März abhin, gehörig registrirt, und ber von ben Erperten ausgesprochenen und von ben Partheien anerkannten Untheilbarkeit halber, soll burch ben untersichriebenen, hiezu committirten und in Ebenfoben rest birenden Königl. Rotär, Carl Medicus, ben nächsten 28. diefes, um 2 Uhr Nachmittags, zu Altdorf im Abler, zur Bersteigerung gebracht werden: ber untere Stock eines in Altdorf in ber Hintergasse stehenden hauses mit Stall und Garten.

Ebentoben, ben 1. Huguft 1837.

Mebicue, Rotar.

pr. ben 3. Muguft 1837.

ite Befanntmadung.

In ber Racht vom 9. auf ben 10. vorigen Monats wurde bas in bem Gemeinbewalbe von Bachenheim aufgesette Gabholz biefer Gemeinbe vorfählich in Brand gestedt. Der Berdacht biefes Berbrechens fällt auf einen fremben jungen Mann, ber sich turz vor bem Ansbruche bes Brandes auf eine verdächtige Beise in ber Rabe bes verbrannten holges herumgetrieben hat, und ben einige in ber Information vernommene Zeugen, wie folgt, signalisit haben.

Alter: circa 28-29 Jahre, haare: blond, mit einem blonden schwachen Schuurrbart. Er trug folgende Rleider: eine alte grün-tuchene Schirmmube, rothes Halbtuch, gelbe Weste, Wamms und hofen von hellblau baumwollenem Zeuge, und hatte ein Bundelchen in einem blau und roth gewürfelten Sactuche.

Er foll, feiner Sprache nach, nicht aus hiefiger Begend fenn, fein wirklicher Dialect tounte aber nicht angegeben werben.

Es ergeht nun an fammtliche Polizeibehörben, fo wie an die Ronigl. Gendarmerie die Ginladung, auf ben bier eben fignalisirten fremden jungen Mann Spabe zu halten, und ihn im Falle ber Betretung, Behufs ber Confrontation mit den Zeugen, in bem weitern gefehlichen Berfahren bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 2. Anguft 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 27. Juli 1837.

Betanntmachung.

(Jagbverpachtung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamtes, wird an ben unten genannten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Begenwart bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jur anderweitigen Berpachtung von folgenden leihfällig gewordenen Waldjagdbestirken, begreifend die hohe, mittlere und niebere Jagd, unter den im Amto und Intelligenzblatte vom 25. Mai 1832 M 33 enthaltenen allgemeinen, so wie ben noch nöthigen besonderen Bestingungen, geschritten werden, nämlich:

I. Den 22. fünftigen Monate Auguft, Morgend um 9 Uhr, in bem Statthaufe ju Raiferstantern;

a) Die Jagb im gangen Revier Einsiebel ober Sobeneden, mit einer Gesammtflache von 5612 Tagwerten, in einem Jagobegirt.

b) Die Jagb im Reviere Jagelhaus, mit Inbegriff bes Ginfiebler Torfgebrüches und ber barin gelegenen Rappenwiesen, mit einer Flache von 5594 Tagweiten, benebit ber flache von ben Rappenwiesen, welche unber tannt ift, ebenfalls in einem Begirfe.

11. Den 24. August, bes Rachmittage um 2 Uhr, in bem Stadthause ju landftuhl;

Die Jagb in bem Reviere Ramftein, mit Inbegriff bes Torfgebriichs und ber barin gelegenen Rappenwiefen, mit einer Fläche von 5222 Tagwerten, benebst ber Tlache von ben Rappenwiefen, welche unbefannt ift, ebenfalls in einem Begirte.

Die besonderen Bedingungen, sowie bie Befchreibung ber Grange, konnen bei bem Königl. Forstamte, und lettere auch bei bem Königl. Landcommiffariate eingeschen werden.

Raiferelautern ben 21. Juli 1837.

Rönigl. Forftamt Raiferslautern.

Laval.

pr. ten 28. Juli 1837.

ate Befanntmachung.

(Brennmaterialien : und Befenlieferung.)

Montag, ben 7. August b. 3., Morgens 9 Uhr, werben bei bem Rönigl. 2. Jagerbataillon auf bet Rechnungstanzlei im Mierbach'ichen Gebaube, Die für bas Et.isjahr 183% erforberlichen Lichter, Schmalz, Del, Dochtgarn, Zimmer, und Stallbesen, an ben Wenigstnehmenden in Lieferung gegeben, wozu Steige, rungsluftige hiemit eingelaben werben.

Speper, ben 28. Juli 1837.

Die Deconomiecommiffion. v. hofftetten, Major. Frant, Quartiermeifter. pr. ben 29, 3ali 1837.

2te Befanntmachung.

(Stedbrief gegen zwei manbernte Dublargte.)

Nachsignalistre zwei Individuen find eines bebeite tenden qualisicirten Diebstahls verdächtig, und es werden baber sammtliche Orte. und Polizeibehörden und Gendarmen aufgefordert, auf diese Personen, (welche am erften auf Mühlen zu erfragen seyn durften) zu fahnden, sie im Betreten zu arretiren, und sammt den bei ihnen vorgefundenen Gegenständen, namentlich ihrem Gelde, dem Unterzeichneten vorzuführen.

Banbau, ben 97. Juli 1807.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter fur den Eribangt

Unterzeichnet: Cotta.

4. R. R., genannt Georg, aus Altbayern geburtig, Muhlarzt, fleiner bider Statur, geht etwas gefangs, hat schwarze haare, trug zuleht einen brannen turzen Frad und Rantinghosen, foll fich häufig zu Erpoly heim bei einem bortigen Weibebilbe aufhalten.

2. R., Mühlargt, trug fleischfarbige tuchem Bofen und Beffe, hellgrauen furgen Frad, schwarze, auf bie reibte Seite bergbbangenbe Rappe, bat weiß

liche Ropfpaare und bito Schnnrebart.

Huswanderungs. Ungeigen

pr. ben 30. Buli 1857.

Ichann Rummy, Souhmacher, lebig, von Reus

fabt a. D, will nach Bremen auswandern.

Etwaige Unfprüche an benfelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon bieber bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 29. Juli 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

hansmann.

pr. ben 31. 3ufl 1837,

Jacob Mohrlath, Bader ju Feilbingert, will nach ben vereinigten Staaten von Rotbamerita auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen en besagte Person haben, solche nothigensalls bei ben betreffens ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen konnen.

Rirchheimbolanden, ben 29. Juli 1837.

Das Königl. Landcommiffariat.

Gieffen.

23

g ik m

Umte und Intelligeng = Blatte bes Rhein freifes.

№ 92.

Spener, ben 8. August

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. 3uli 1837.

ate Betanntmachung.

(Lieferung fur die Ronigl. Baper. Armen : und Irrenanftalt bes Rheinfreifes ju Grantenthal.)

Bor bem Ronigl. Landcommiffariate bahier mirb ele Lieferung nachbenannter Gegenstände, ale Beburfnig bor Rreis. Armen. Unftalt für bas Ctatsjahr 1837, vorbehaltlich ber Genehmigung Ronigl. Regierung, an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert werben, nämlich:

- A. Freitag, ben achtzehnten Huguft biefes Jahre. bes Bormittage um neun Uhr.
 - 80000 Rilegr. Baigen und Roggenmehl. 1.
 - 2. 25000 Mind und Ralbfleifch.
 - 3. 13000 Gries, Gerfte und Dirfen.
 - 4.
 - 100 hectoliter Bulfenfrüchte.
 - 5.
 - 6. 10 Effig.
 - 7. 2000 Ctud Sahnereier.
 - 8. 6000 Gebund Strob. 9. 2000 Kilogr. Spinnhanf und Werg.
 - 10. Pottafche. 800
 - 11. Delfeife. 1000
 - 19. 200 Salatöl.
 - 13. 650 Lampenof:
 - 14. 110 Talgfergen.
 - Süghola. 15. 500
 - 16. 200 Islanbifches Mone.
 - Chlorfalt. 17. 100
 - 18. 800 geborrte 3metichen.
 - 19. 600 Coble und Ralbleber.
 - 800 20. Schaafwolle.
 - 21. 60000 Cteintoblen.
 - 22. 4000 Liter Bein.
 - 28. Bürftenwaaren.
 - 24. Blechgerathichaften.
 - Berichiedene fleine Baaren u. Berathichaften.

- Meffer, Gabeln und Scheeren.
- Die Leiftung ber Ruhren. 27.
- B. Dienstag , ben neunzehnten September biefes Jahrs, bes Bormittags um gebn Ubr.

1600 Bectoliter Rartoffeln.

Das Bebingnigbeft biefer Berfteigerungen fann bis jum Tage berfelben jeden Tag auf ber Ranglei ber Ronigl. Bermaltung eingefehen werben.

Frankenthal, ben 25. Juli 1837.

Die Rönigl. Berwaltung ber Rreis, Armen-Anftalt. Bastv.

pr. ben 3. Enguß 1837.

Duttweifer. (Gemeindeguter: Berpachtung.) Rachft. fommenben 28. August, bes Bormittage um 8 Uhr, auf bem Gemeinbehause ju Duttweiler, werben bie ber Bemeinbe Duttweiler gehörigen Gemeinbegüter, bestehenb in Meder und Biefen, auf einen fechejabrigen Beftanb, lonemeife verfteigert werben.

Zugleich wird an bemfelben Tage, bes Rachmite tage um 4 Uhr, bie Berpachtung ber hiefigen Felbjagb auf feche Jahre ftattfinben.

Duttweiler, ben 31. Juli 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Dfaff.

pr. ben 3. Auguft 1837.

(Borladung ber Glaubiger des Farbers und Sandelsmannes, Johann Daniel Cordier, von Annweiler.)

Die Gläubiger bes in Fallimentezustand erffarten Farbere und Sanbelemannes, Johann Daniel Corbier, von Annweiler, werben hiemit aufgeforbert, am 1. September biefes Jahre, Morgens 10 Uhr, in Perfon ober burch einen Bevollmächtigten in bem Gigungefaale bes Ronigl. Begirfegerichts babier, vor bem unterzeiche neten, burch Urtheil biefes Gerichts, vom fünften Juli abin, ernannten Commiffar ju ericheinen, um in Genäßheit bes Urt. 480 bes handelsgefestuchs eine gehörige Angahl von Perfonen, die zu proviforischen Syndifen ber Gantmaffe geeignet find, jur Bahl bes Rönigl. Bezirtegerichts vorzuschlagen.

Landau, ben 1. Muguft 1837.

Der Ronigl. Ergangungerichter.

C. Pauli.

pr. den 4. Muguft 1837.

henchelheim, im Rauton Frankenthal. (Odule bienfterledigung.) Die biefige protestantifcheteutiche Schule ift burch bas Ableben bes feitherigen Lehrers, Raspar Göhring, in Erledigung gefommen.

Der Behalt biefer lehrerftelle beträgt 820 fl. aus ber Semeinbefoffe nebft freier Bohnung.

Borguglich befähigte, im Seminar gu Raiferdlautern gebildete Randibaten, wollen ihre begfallfigen Gefuche und Zeugniffe binnen 4 Bochen ber unterzeichneten Ortofchulcommiffion vorlegen.

Beuchelheim, ben 2. August 1837.

Die Dresfculcommiffion.

Für Diefelbe:

Das Bargermeifteramt. Mäller.

pe. ben 4. Anguft 1837.

Ebernburg. (Bachausverpachtung.) Montag, ben 21. Diefes, bes Nachmittags 2 Uhr, wird zu Sbernburg in ber Behausung bes Wirths Schweinhard, bas bortige Gemeinbe-Bachaus in einen 3., 6. gjährigen Pacht vergeben.

Sochftätten, ben a. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

23 r u n d.

pe. ben 4. Maguft 1837,

(Licitation.)

Donnerftag, ben 24. August nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jur Sonne ju Effingen;

In Bollziehung eines unterm 25. Juli jüngft vom Rönigl. Bezirtegerichte zu kandau erlaffenen Rathe-tammerbeschlusses, und auf Anstehen von: 1. Johann Georg hoffmann, Rufer; 2. Jacob hoffmann, Uders-mann; 3. Philippina hoffmann; 4. Barbara hoffmann, beibe lettere ledig, großjährig und ohne Gewerbe;

5. Abam Did, Alersmann, als Bormund über bie minderjährigen Abam und Magbalena hoffmann, fämmtlich ju Effingen wohnhaft; und 6. Thomas Bent, Leinenweber, ju Zeistam wohnhaft, als Beivormund der obgenannten Minderjährigen;

Berden burch Georg Reller, ben ju gandau, im Rheinfreife, regbirenden Ronigl. Rotar, folgende 3ms mobilien öffentlich in Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. Ein einftödiges Bohnhaus mit hof, Reller, Relterhaus, Garten, fammt Zubehörden, gelegen gu Effingen in der obern Kirchgaffe, neben Johann Rern und Georg Weller Bittib.
- 2. 8 Aren Garten in ber Taubertowiese, neben Beinrich Beigel und Ludwig Rauch, Effinger Bannes. Landau, ben 1. August 1887.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 4. Auguft 1837,

(Licitation.)

Mittwoch, ben 23. Anguft nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, im Birthshaufe jum hirfch ju berrheim; in Bollgiehung eines vom Ronigl. Begirfegerichte gu landau, unterm 18. Juli jungft, erlaffenen Rathsfammerbefchlufs fes, und auf Unftehen von: 1. Margaretha Det. Chefrau von Jacob Rnecht, Adersmann gu Gerrheim; 2. Johann Georg Deb, Adersmann; 3. Johann Abam Det, Adersmann; 4. Barbara Det, Chefrau von Johann Jacob Bellmann, Aderemann; 5. Balentin Dhmer, Adersmann, in ber Eigenschaft ale Bormund über bie minberjährigen Jacob und Barbara Rung; 6. Georg Jacob Dubenhöffer, Adersmann, als gefete licher Bormund feiner noch minderjährigen Rinder: Johann Abam, Abrian, Elifabetha und Anna Maria Dubenhöffer; 7. Datheus Abam, Adersmann, in feiner Eigenschaft als Befvormund ber erftgenannten Minberjahrigen, und von obgenannt Johann Georg Des, in feiner Eigenschaft als Beivormund ber gulett genannten Minberjahrigen; fammtlich ju herrheim wohnhaft, mit Ausnahme von obgenanntem Johann Jacob Sellmann, ber ju herrheimwenher wohnt;

Wird durch Georg Reller, Königl. Rotar gu ganbau, folgendes Immobel öffentlich in Eigenthum verfleigert, nämlich:

Die hintere Salfte eines zweistödigen Wohnhauses, mit Schopp, leerem Plat, gemeinschaftlichem hof, halbem Stall, Gartenantheil und Zubehörungen, bas Gauge zu herrheim auf ber fleinen Seite gelegen, neben Franz Dietrich und Peter Böllinger. Lanbau, den 1. August 1837.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 4. Auguft 1837.

(hausverfteigerung.)

Montag, ben 4. September nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, in nachbeschriebenem hause zu Rhodt, laffen die Erben von herrn Johann Samuel Schröder, im Leben handelsmann zu Landan, und bessen ebenfalls verstorbenen Ehegattin, Fran Juliana Magdalena gesborne hastermann, folgendes Immöbel öffentlich in Eigenthum versteigern, nämlich:

Ein zweistödiges Wohnhaus, in einer ber schönften Lagen von Rhobt, in der obern Gaffe, neben Conrad helb und einem Gafichen, das Ganze bestehend in 10 Zimmern, 4 Kammern, einer Rüche, 2 gewölbten Kellern, worin circa 65 Fuder Wein gelagert werden können, einem Kelterhause, Stallung, einem Garten von 1 Viertel Land, nebst gesehlichen Zugehörungen.

Panbau, ben 1. Auguft 1837.

B. Reller, Rotar.

pr. ben 4, Auguft 1837.

Minfeld. (Binterschaasweider Verpachtung.) Am 17. August 1. 3., Rachmittage um 2 Uhr, wird auf bem Gemeindehause bahier, die Binterschaasweide verpachtet, die schon mit dem 1. September ihren Anfang nehmen kann.

Minfelb, ben 1. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beper.

pr. ben 4. Auguft 1837.

(Befanntmachung.)

Bor bem Königl. Landcommissariate Frankenthal wird Donnerstag, ben 24. August, Bormittags 10 Uhr, die Bersteigerung ber Materiallieferung zur Unterhaltung ber Straße von Frankenthal nach Kirchbeimbolanden, und zwar für die Strecke zwischen Frankenthal und ber Banngränze von Kerzenbeim pro 1833, 1833 und 1833 in loco Frankenthal statsinden.

Die Steigbedingungen liegen bei bem Ronigl. Landcommiffariate Frankenthal jur Ginficht offen.

Speper, ben 8. August 1837.

Die Ronigl. Bauinfpection.

Kortbuber.

pr. ben 4. August 1837.

Sagenbach, im Ranton Ranbel. (Gemeindearbeiten.) Freitag, ben 18. August nachsthin, Morgens 9 Uhr,

wird auf bem Gemeinbehause bahier, jur Minberverfleigerung folgender Arbeiten gefchritten werden:

- 1. herstellung bes Pumpbrunnens im tatholifchen Pfarrhofe babier, veranschlagt ju 127 fl. 37 fr.
- 2. Reparaturarbeiten am Pfarrhaufe olba 74 fl. 41 fr.

Die Roftenanschläge liegen täglich ju Jebermanns Ginficht babier offen.

Dagenbad, ben at. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 30. Juli 1837.

2te Befanntmachung.

(Gleftobienes Gleib.)

Im laufe biefes Monate murben 260 Stüd Fünffrankenthaler, welche in einem alten gebleichten leinenen Sädchen von ein Schuh länge und & Schuh Breite, und worauf naher nicht bestimmbare schwarze Buchstaben ober Rausmannezeichen besindlich, aufbewahrt gewesen, entwendet. Es wird dies zu dem Ende bekannt gemacht, damit wenn ber noch unentbedte Dieb durch Berausgabung des Geldes sich verrathen sollte, gegen ihn das Rothige verfügt, und an den Unterzeichneten die Anzeige bavon gemacht werden wolle.

Ranbau, ben 28. Juli 1837.

Der Konigl. Untersuchungerichter für ben Tribunals Begirt Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 5. Muguft 1837

(Mobilienverffeigerung.)

Dienstag, ben 5. September nachsthin, Morgens g Uhr anfangend, und die folgenden Tage, in der Behaufung ber nachgenannten Erblafferin zu Landau, laffen die Erben ber allba verlebten Frau Juliana Ragbalena geborne haftermann, Wittwe des ebenfalls verflorbenen handelsmannes, herrn Johann Samuel Schröder, die zum Rachlaffe ber genannten Frau Erdslafferin gehörigen Robilien öffentlich versteigern.

Diefe Mobilien beftehen im Befentlichen in:

1. Schreinwert, worunter mehrere Secretairs, Pfeilerkommobe, und einige mit Marmorplatten, Rachttische, Schränke, mehrere Canapees, gauteilles, moberne Stühle, Bettlaben, alles von nugbaumen Dolg.

- 2. Bettung, beftehend in 29 Matraben, 28 Converten, 25 Plumone und jugehörigen Riffen.
- 3. Beind, ale: Tafeltucher, Servietten, Tifchtucher, Leintucher, handtucher, Schulter und Ropfzügen, Fenftervorhange, Tifch und Rommodeteppiche.
- 4. Ruchengefchire aller Urt, von Rupfer, Deffing, Binn, Blech und Gifen.
- 5. Reinen und orbinaren Borgellainmaaren.
- 6. Rriftall und Glasmaaren , worunter mehrere Spiegel.
- 7. Raffee . und Thee. Servicen.
- 8. Silbergerathichaften, ale: Borlege, Efe, Ragoute und Raffeelöffel, Gabeln und Salgefage.
- 9. Einer blechenen Babwanne mit Dedel.
- 10. Giner Chaife mit Roffer.
- 11. Jagbgerathichaften und Piftolen.
- 12. Giner Relter mit Bugebor, enblich
- 13. Folgende Beine, bie fcon jest jur Berfteigerung gebracht werben, als:
 - a) 2 Auber 3 Dbm 1836r.
 - b) 278 Rlafchen Marfobrunner 18ttr.
 - c) 54 Rlafchen rother Gravenhaufer 1884r.
 - d) 5 Dhm bito.
 - e) 5 Ohm Canbauer 1827r.

Lanbau, ben 3. August 1837.

B. Reller, Rotar.

pr. ben 5. Anguft 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, ben 17 Muguft l. 3., bee Rachmittage 2 Uhr, ju Durtheim im Wirthshaufe Des herrn Daniel Schict; in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtogerichte gu Frankenthal, vom 19. Juli abhin, febann auf Unfteben von herrn Friedrich Ronig, Rechtes fanbibar, wohnhaft in Durfheim, handelnd als Bevolls machtigter von: 1. Sufanna Solzworth, Bittme bes gu Gettyeburg, im norbamerifanischen Staate Benfple vanien, verlebten Gutebefigere, Coreng Schid, handelne ats Bormunderin ihrer mit biefem erzeugten, annoch minberjahrigen Rinder: a) Jacob, b) Boreng, und c) Ainbreas Schid; 2. G. B. Mc. Pherson, Guardian vorgenannter Minorennen, und 3. Antonius Rurb, Erecutor über bad jurudgelaffene Bermogen bes genanne ten Coreng Schid, beibe letigenannte ohne befanntes Bemerbe, ebenfalls ju Gettyeburg wohnhaft; werben burch ben unterzeichneten, ju Durfheim refibirenben Begirfenotar, ale burch obiges Urtheil hiegu ernannter Commiffar, nachverzeichnete, jum Rachlaffe ber in

Durtheim verflorbenen herren Jacob und Elias Schid, Erfterer im Leben Rufer, Letterer Bader allba, gehörig gewesenen, jest ben obigen Minorennen eigenthumlich jugetheilten Immobi'ien, öffentlich auf Eigenthum versfteigert, als:

- I. Buter, bie von Elias Schid herrühren.
- 1. 3m Banne von Durtheim: 12 Aren Biefe, 36 Aren Ader und 18 Aren Bingert.
- Q. 3m Banne von Ungftein: 6 Aren Bingert.
- II. Guter, Die jum Rachlaffe bed Jacob Schid gehörten.
 - 24 Aren Bingert und Ader, 48 Aren Ader und 15 Aren Biefe, fammtlich im Banne von Durtheim gelegen.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung liegen bei bem Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Dürtheim, ben 2. Anguft 1837.

Der Rotar. Commiffar:

Röfter.

pr. ben 5. August 1837.

Bellheim. (Berpachtung ber Jagh.) Freitage, ben 18. August I. 3., wird bas Jagdrecht im biefigen Banne (in zwei Theilen und zwei Artifeln) öffentlich in einen fechejährigen Bestand vergeben; bie Berpachetung wird Morgead to Uhr im Gemeindehanse statt haben.

Bellheim, ben 2. Auguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

Bühler.

pr. ben 5. Auguft 1837.

Schweir. (Jaadverpachtung.) Da durch Berfestung bes Konigl. Steuer-Einnehmers Bahl von Trulben nach Rirchheim die Jagd auf dem Trulber Banne vacant wurde, fo wird diefelbe bis den fünftigen 21. August 1837, auf dem Bügermeisteramte in Schweir, auf einen fünffährigen Temporalbestand weitere vergeben werben.

Schweir , ben 27. Juli 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shans.

pr. ben 5. Anguft 1837.

(Freiwillige gerichtliche Bergteigerung)

Donnerstag, ben 24. August laufenden Jahres, bes Rachmittage i Uhr, ju Alberemeiler im Gasthaufe jum grünen Baum, werben vor bem unterzeichneten

Ronigl. Rotar, Lubwig Bolga von Annweiler, in Folge ameier burch bad Ronigl. Friedensgericht ju Unnweiler, unterm 9. Darg 1832 und 3. Dezember 1835 aufgenome menen, und burch bas Ronigl. Begirtegericht ganbau homologirten Familienrathebeschluffe, auf Anfteben von Barbara Michel, ohne Gewerbe, in Albersweiler wohnhaft, Bittme von bem bafelbft verftorbenen Sandels. mann, Conrad Berhard, handelnd fewohl in ihrem eigenen Ramen, wegen ber zwifden ihr und ihrem Chemanne bestandenen Butergemeinschaft, als auch in ihrer Eigenschaft ale natürliche Bormunderin über ihre in ber Che erzeugten, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden minberjahrigen Rinber: Johann Abam, Gottfrieb, Leonhard, Jacob, Ratharina und Magdalena Gerhard, welche ben Ricolaus Beversborfer, Steinhauer, in Alberemeiler mobnhaft, jum Beivormunde haben, öffentlich und meiftbietend verfteigert:

- 1. Ein ju Albersweiler in ber Johannestircherftraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Bubehörben, tarirt 1500 fl.
- 2. 80 Uren Bingert im Banne Albersweiler, in 2 3tem, taxirt 160 ft.

Die Steigbebingungen tonnen bei bem unterzeiche neten beauftragten Rotar eingesehen werben.

Unnweiler, ben 2. Auguft 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 5. Muguft 1837.

Weibenthal. (holzversteigerungen.) An ben nach, genannten Tagen und Stunden werden burch unter, geichnetes Amt, auf bem hiesigen Gemeindehause, nachverzeichnete bolger öffentlich versteigert, ale:

Mittwoch, ben 23. August b. 3., bes Morgens 9 Ubr.

```
Stamme eichen Bauholy 8. Rlaffe.
 79
                               4.
 68
             fieferne
                               3.
 40
  2
     fieferne Sparren.
     eichene Rugholgftamme t. Rlaffe.
  2
  6
             Bloche 2. Rlaffe.
 26
                     3.
 30
  1
     fieferner
                     1.
 50
                     9.
445
                     3.
409
                     4.
     birtene Abschnitte 4. Rlaffe.
             Stämme.
     hainbuchene Stämme.
21
```

eichene Bagnerftangen.

106

Donnerftage, bem 3t. biefes Monate August, 9

107	Rlafter	eichen	gefchnitten	Dol	1.
10					anbrüchiges.
89		buchen			
16					fnorrigted.
1		birfen			
332		tiefern		#	
	_	-	es Morgene geschnitten !		
30	Rlafter	aspen .	geschnitten !	bolz	
2					anbrüchiges.
8		eichen	gehauen		
56		buchen			
	-	en de policies	-	-	
1		birten			
58				5	
1 58 13	•	birten			

eichen Prügelholz.
91 buchen
164 fiefern
25 gemischtes

7 aspen
20 buchene Krappenprügel.
18 fieferne

Alle bicfe Bolger find gut abfahren.

Beibenthal, ben 2. Muguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Frieberich.

pr. ben 5. Anguft 1887.

Speyer. (Minterversteigerung ber Aushebung von Waldgraben.) Dienstags, ben fommenden 22. August, Morgens 10 Uhr, in dem Gemeindehaussaale zu Speyer, wird vor unterzeichnetem Amte die Fertigung und Aushebung von 2227 Meter Waldgraben, in verschiedenen Waldbistriften der Speyerer Gemarkung, an die Wesnigstnehmenden loosweise öffentlich versteigert.

Speper ben 4. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 5. Auguft 1837.

(Sicitation.)

Montag, ben 21. laufenben Monate, Mittags 1 Uhr, in ber Behnbehausung von Wilhelm Ibraug in Ramfen, wird burch unterzeichneten Chuard Abolay, Königl. Bayer. Notar bes Bezirts Kaiferslautern, im Amtefige ju Rirchheimbolanben, laut Urtheil bes Ros nigl. Bezirtegerichte in Raiferelautern, vom 12. Mai letthin, hiezu beauftragt;

Auf ben Grund eines burch befagten Rotar am gestrigen Tage in Ramfen aufgenommenen Experstenberichts, und auf Unfteben:

1. Wilhelm Ibrang, Adersmann, wohnhaft in Ramsen, bieser handelnd sowohl in eigenem Namen, ber zwischen ihm und seiner verlebten Shefrau, Maria Eva Aufschneider, bestandenen Gütergemeinschaft wegen, als wie auch in seiner Eigenschaft als Bater und natürlicher Bormund über die mit letterer erzeugten, annoch minderjährigen und gewerllos bei ihm in Ramsen wohnhaften Kinder: a) Philipp, b) Gertraude, und c) Katharina Ibrang, in Beisenn dieser Pupillen gerichtlich ernaunten Beivormunds, Adam Ausschlichneider, Ackersmann in Ramsen; 2. Carl Ibrang, Ackersmann in Ramsen, volljähriger Sohn der genannt verlebten Frau Ibrang;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum nachbeschriebener, jur Errungenschaftsmaffe ber Wilhelm Israng'ichen Sheleute gehöriger, in ber Gemeinde und Gemartung von Ramsen gelegener Immobilien, unter benjenigen Bedingnissen geschritten, die täglich in der Amtestube bes committirten Rotars erfragt werden können.

- 1. Section E. M 175. 16 Ruthen ober 4 Aren, eine Scheuer, auf bem Rlofterhofe gelegen, tarirt 300 ft.
- 2. Section 21 M 11 und 12. Die Salfte von 265 Ruthen ober 66 Aren Uder am Soble ober heugraben, tarirt
- 3. Section B. M 81. 177 Ruthen ober 44 Uren Ader am Leerberge, taxitt 50 -
- 4. Gection B. M 112. 519 Ruthen ober 130 Uren Ader bafelbften, früher Biefe, taxirt 100 -
- 5. Section E. M 161. 3421 Ruthen ober 85 Aren Ader am Rlofterhofe, tarirt 100 -
- 6. Section C. AB 186. 326 Ruthen ober 83 Aren Ader am Rehthale, taxirt 110 -
- 7. Section C. AB 186. 271 Ruthen ober 65 Bren Ader in der Dreifpige, taxirt 60 -
- 8. Section E. Ag 424. 200 Ruthen ober 50 gren Acfer in ber Stochwiefe, taxirt 50 -
- 9. Section C. Af 185. 35 Ruthen ober 9 Uren Biefe an ber Margarethenwiefe, tarirt 20 -
- 10. Section E. M 98. 140 Ruthen ober 35 Aren Ader am Gandberge in ber haar, ipach, taxirt
- 11. Cection E. Af 488. 3wei Drittheile von

					A			
770 Ruthen	ober	864 Arei	n Acter	an	Der			
Pfaffenede, t	arirt	9-				00	40	
 Gastian B	10 110		andfrance .	- han	go.			

12. Section C. Af 442. 321 Ruthen ober 80 Aren Ader in ber Pfaffenhede, britter Bewann, tarirt 70 -

Summa ber Taxation: eintaufend feche und vierzig Gulden vierzig Kreuzer 1046 40 Rirchheimbolanben, ben 3. August 1837.

Abolan, Rotar.

pr. ben 5. Muguft 1837.

ff. fr.

Raulbach. (Befehung einer Schulgehulfenstelle.) An ber protestantisch-teutschen Schule zu Raulbach foll ein Behülfe angestellt werben. Der mit biefer Stelle jährlich verbundene Behalt beträgt baar 150 fl.

Lustragende, wohlbefähigte und im Seminar gebilbete Individuen mogen ihre Zeugniffe zc. binnen 6 Bochen de dato bei ber unterzeichneten Behörbe einreiches.

Rreimbad, ben 5. Muguft 1837.

Für bie Drtefculcommiffion:

Das Burgermeisteramt. Gehm.

pr. ben 6 Auguft 1837.

Friedelhausen. (Schuldiensterledigung.) Die bereinigte teutsche Schulstelle in obiger Gemeinde ist durch die Beförderung bes protestantischen Lebrers in Erledigung getommen; nach Berfügung hoher Königl. Regierung, vom 12. October 1822, wird durch Realisstrung dieser Schulstelle dieselbe nun mit einem katholischen Lebrer besett. Lustragende, im Seminarium gebildete Schulsehrer wollen ihre Gesuche mit dem erforderlichen Beweisschriften innerhald 3 Wochen der Orteschulcommission überreichen.

1	Der	Behalt besteht wie folgt:		A.	ft.
a)	QH	Schulgelb		30	-
b)		Wohnunganschlag		15	_
c)		Bütergenuß .		9	_
d)		Raturalien		41	51
e)		Brandholz.		6	_
()	aus	ber Bemeinbelaffe		25	_
g)		weiterer Bufchug aus ber	Gemeinbe-		
0,		taffe		23	9
			Total	150	-

Befonders wird bemerkt, daß hohe Rönigl. Reglerung bedacht feyn wird, wenn fich ber anzustellende Lehrer mit Fleiß und gutem Betragen auszeichnet, er fich eines Beitrages aus bem Arcisschulfondezu erfreuen habe.

Bofenbach, ben 2. Muguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

levfer.

pr. ben 6. Muguft 1837.

Bofen bach. (Binterschaafweibeverpachtung.) Bis ben 28. biefes Monats, bes Mittags i Uhr, wird auf bem Burgermeistereilotale bafelbit, die Binterschaafs weibe auf ber Gemartung Bosenbach, auf einen zweisjährigen Zeitbestand vergeben. 300 hammel konnen auf biefe Beibe gebracht werden.

Bofenbach, ben 2. Auguft 1887.

Das Bargermeifteramt.

Leufer.

pr. ben 7. Anguft 1837.

Elmftein. (herstellung eines Stalles und Rellers unter bem Schulhaufe ju Iggelbach.) Freitag, ben 18. August l. J., um 9 Uhr bes Morgens, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt jur Minberversteigerung ber herstellung eines Stalles und Rellers unter bem Schulhause ju Iggelbach, schreiten. Der Roftenanschlag beläuft sich auf 164 fl. 10 fr., und kann täglich auf dem Bürgermeisteramte eingesehen werden.

Elmftein, ben 5. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Shröer.

pr. ben 7. Muguß 1837,

(Befanntmachung.)

Rach einer amtlichen Mitthellung bes Konigl. Landgerichts Frenfing, hat Philipp Faul aus Egelshaufen im Monate Mai ober Anfangs Juni b. J. einige Pferbe in die Gegend von Speyer und Reuftabt gebracht und bafelbst verfauft.

Unter ben Pferben foll auch bas nachbeschriebene Pferb, welches bem Joseph Wilbgruber von Albers. haufen geftohlen murbe, gewesen fenn.

Dabfelbe ift ein bunfelbrauner Ballach, zwei Baperifche Ellen boch, fünf Jahre alt, mit ftarten Fugen, hat auf bem Ruden, wo die Leibgurte aufliegt, ein fleines weißes Fledchen, einen biden schwarzen langen

Schweif, einen fehr ftarfen langen Bart, und einen giemlich biden Ropf. Auf ben vorbern Fugen geht berfelbe ein wenig auswärte, und fein Werth ift circa 120 fl.

Sammtliche Polizeibehörben werden erfucht, ben Raufer biefes Pferbes auszumitteln und mich bann fogleich bavon zu benachrichtigen.

Reuftabt, ben 6. August 1837.

Der Ronigl. Friedenbrichter.

Bogt.

pe. ben 7, Muguft 1837,

Rieberhoch fabt. (Berstellung einer fleinernen Brude) Rächsten 24. August, um 1 Uhr Mittage, wird vor bem Unterzeichneten bie Berstellung einer fleinernen Brude in ber Saugaffe bahier, zu 201 fl. 32 fr. veranschlagt, wenigstforbernd vergeben.

Rieberhochftabt, ben 5. Anguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 7. Muguft 1837.

(Staatswald: Jagbverpachtung.)

Durch Berfehung bes feitherigen Pachtere ift bie Jagb in ben Staatswaltbiftriften Blidenhed, Ingenhöhl, Robinfondwalbchen und Etfchelt, bes Revieres Lautereden (Jagbbogen Ag 9 und 10), vacant geworben.

Bur Wieberverpachtung biefer Jagb wird baher Mittwoch, ben 23. laufenden Monate, bes Bormittags um 10 Uhr, in loco Lautereden, burch die competenten Behörden, unter Zugrundlegung ber Berordnung vom 26. April 1882, mit dem Bemerken geschritten, daß fich die Befingniß zum Jagen auf die hohe, mittlere und niedere Jagd ausdehnt.

Die Grenzbeschreibung hievon liegt bei bem Königl. Landcommiffariate Enfel und bei bem unterfertigten Forftamte gur Ginficht offen.

Lautereden, ben 3. Anguft 1837.

Das Königl. Forstamt. Boltbart.

pr. ben 3. Auguft 1837.

ate Befanntmachung.

In ber Racht vom 9. auf ben 10. vorigen Monate murbe bas in dem Gemeindewalde von Bachenheim

aufgesette Gabholz biefer Gemeinbe vorsählich in Brand gestedt. Der Berbacht bieses Berbrechens fällt auf einen fremben jungen Mann, ber fich turz vor bem Ausbruche bes Brandes auf eine verdächtige Beise in ber Rahe bes verbrannten holzes herumgetrieben hat, und ben einige in ber Information vernommene Zeugen, wie folgt, fignalistt haben.

Alter: circa 28—29 Jahre, haare: blond, mit einem blonden schwachen Schnurrbart. Er trug folgende Rleider: eine alte grun-tuchene Schirmmube, rothes halbtuch, gelbe Befte, Wamme und hofen von hell-blau bauawollenem Zeuge, und hatte ein Bunbelchen in einem blau und roth gewürfelten Sactuche.

Er foll, feiner Sprache nach, nicht aus hiefiger Begend fenn, fein wirklicher Dialect fonnte aber nicht

angegeben merben.

Es ergeht nun an sammtliche Polizeibehörben, so wie an bie Königl. Genbarmerie die Einladung, auf ben bier eben fignalisirten fremden jungen Mann Spahe zu halten, und ihn im Falle der Betretung, Behufd ber Confrontation mit ben Zeugen, in bem weitern gesehlichen Berfahren bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 2. Huguft 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 5. Juli 1837.

ate Befanntmachung.

(Geld auszuleihen.)

Mus bem Pfarrvermögen ber protestantischen Bemeinde zu Ruchheim konnen 100-130 fl., unter genüs gender Berficherung, ausgeliehen werben. Lufttragenbe wollen fich an ben Unterzeichneten wenden.

Ruchheim, Ranton Rutterftabt, im Juni 1887.

Der proteftantifche Rirdenrechner.

P. Rraut.

Ausmanberungs. Angeigen.

pr. ben 2, Muguft 1837.

Blanda Biftoria Bind, ledigen Standes und ohne befonderes Gewerbe, ju Ebentoben wohnhaft, ift gefonnen, nach Mannheim, im Großherzogthum Baben, aus jumandern.

Wer an biefelbe eine Forberung hat, wolle baber folde innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb

und bavon anber bie Ungeige machen.

Landau, ben 29. Juli 1837. Das Ronigl. Larbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 5. Mugut 1837.

Jacob Fröhlich, Adersmann zu Mannweiler, will nach ben vereinigten Staaten von Rordamerifa auss manbern.

Man bringt biefes zur allgemeinen Keintuiß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagten Frohlich haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirchheimbolanden, den 3. Muguft 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.
Siellen.

pr. ben 5, Muguft 1837.

Beorg Christoph Gutler, ledigen Standes, feiner Profession ein Schreiner, ju Dberhochstadt wohnhaft, ift gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Ber an benfelben eine Forderung hat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltend und

bavon anber bie Ungeige machen.

Landau, ben 2. August 1837.

Das Königl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 5. Auguft 1837.

Johannes Rraus, Maurer, ju Rleinfischlingen wohnhaft, ift gesonnen, mit Familie nach Nordamerika auszuwandern.

Wer an benfelben eine Forberung hat, wolle baher folche innerhalb vier Bochen bei Gericht geltenb und bavon anher bie Anzeige machen.

Landau, ben 2. August 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 6; Muguft 1837.

Philipp Jacob Camein, Philipp Peter Groh, beibe Adersleute von Steinweiler, und Jacob Met, Leinenweber von hanna, flud gesonnen mit ihren Familien nach Nordamerika auszuwandern.

Man bringt bies jur Renntnig bes Publifums, bamit etwaige Anfprfiche gegen biefelben innerhalb 4 Bochen geltenb gemacht und rechtzeitig hierorts jur

Ungeige gebracht werben fonnen.

Bermerebeim, ben 1. Muguft 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In Abwesenheit bes Borftanbes:

Unterzeichnet: Bauer, Actuar.

Beilage

1 11 m

Amts = und Intelligeng = Blatte des Rheinfreises.

1 93.

Spener, ben 11. August

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 8, August 1837.

Reuhofen. (Berfleigerung mehrerer Bemeintearbeiten.) Rommenden 18. August, um 1 Uhr bes Rachmittage, auf bem Gemeindehause bahier, werden vor bem Burgermeisteramte verfteigert:

1. Die herstellung bes geraden Bege, in Erd, arbeiten und Rieblieferung bestehend, ver, auschlagt gu 784 53

2. Die herstellung bes Wegs nach Balbfee, in Rieblieferung bestehend, veranschlagt ju 249 36

3. Die herstellung bes Wege in ber Schind. faut, in Erbarbeit bestehend, veranschlagt gu

4. Die Errichtung einer eifernen Pumpe in ben Brunnen ber Obergaffe, bestehend in Maurer., Steinhauer., Schreiner und Schlofferarbeit, und veranschlagt ju 186 19

Die betreffenden Roftenauschläge liegen jur Ginficht auf ber Schreibftube bes Burgermeisteramte offen.

Reuhofen, ben 4. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt. Braff.

pr. ben 8, Auguft 1837.

Annweiler. (Jahrmartte.) Nach erfolgter Genehmigung ber gesteffen Antrage werben bie Jahrmartte zu Annweiler inefinftige abgehalten, wie folgt:

Der erfte auf Conntag und Montag vor Faftnacht. Der zweite aif Sonntag und Montag nach Johanni. Der britte an Sonntag und Montag nach Bartholomat.

(Fällt 34)anni ober Bartholomai auf einen Sonn-

Der vierte auf ben letten Sonntag im Monat Ros vember und ben barauf folgenden Montag.

Diefe Marktregulirung wolle gefälligft auch in ben

Unnweiler, ben 5. Auguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

Sto d.

pr. ben 8. Muguft 1837.

Iggelheim. (Gemeinberealitaten: Verpachtung.) Auf Samftag, ben 19. August nächsthin, Morgens um 11 Uhr, wird auf bem Bemeinderathhause bahier, jur anderweiten Berpachtung auf seche Jahre ber unter ber vulgaren Benennung: Schulzen-Büttels und Bachs Aufscher-Ader befannten Gemeindeguteftude, enthaltend eine Flächengröße von 2984 Ruthen ober 68,31 Censtiaren, geschritten werben.

Iggelheim, ben 4. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bohrmann.

pr. ben 8. Muguff 1837.

Dauenstein. (Berfleigerung einer Orgel.) Am fünftigen 25. August laufenden Jahres, bes Mittags um 2 Uhr, wird bas unterzeichnete umt in loco hauenstein, zur Berfleigerung an ben Meistbietenden ber in hiesiger Rirche fich befindlichen alten Orgel, unter annehmbaren Bedingungen schreiten.

Sauenflein, ben 3. Auguft 1837.

Der functionirenbe Burgermeifter :

Dengen.

pr. ben 8, August 1837.

Dbermofchel. (Soulbiensterledigung.) Die lehrerftelle ber istaclitifchen Schule babier ift in Erledigung getommen. Diejenigen gut befähigten Lehrer, welche fich um Diefe Stelle bewerben wollen, haben ihre Befuche innerhalb feche Bochen bei ber Detsichutcommiffion bon bier einzureichen.

Der Gehalt befteht:

2.	Die Wohnung, angeschlagen gu			170 20 55	_	
					245	
D	bermoschel,	ben 4		1837.		

Das Bürgermeifteramt.

n e u.

pr. ben 8. Muguft 1837.

(Licitation.)

Bis Montag , ben 28. Huguft laufenben Sahres, Rachmittage um 1 Uhr , ju Pirmafene im Gafthaufe jum goldenen gamm; und in Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichts ju 3weibruden , vom 15. Sunt 1837, fo wie auf ben Grund eines Ervertenguts achtene, werben bie bienach bezeichneten, gur Errungen. Schafismaffe von weiland Ratharina Bopper, im Yeben Chefran von Conrad Bauer, Aderer in Pirmafene, und biefem Lettern felbit, gehörigen Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, burch ben unterzeichneten Conis Beambey, Ronigl. Rotar ju Pirmafene, Begirf 3welbruden, in Eigenthum verfteigert, nämlich:

- 1. Gin einftodiges Sans, Schener, Stallung, Sof, Garten und Brunnen, gelegen ju Pirmafens an 600 fl. ber Breuggaffe, gefchatt ju
- Il. 3 Morgen 3 Biertel 151 Ruthen ober 1,01,05 Centiaren Aderland in 4 Studen und verschiebenen Diftriften, Pirmafenfer 170 -Banne gelegen, gefchatt ju

III. 1 Morgen ober 26,12 Centiaren Ader auf ber Windighoh, Lemberger Bann, geschäßt gu

Die Interoffenten, auf beren Unftehen biefe 3ms mobilien licitirt merben, finb:

- 1. Der obgenannte Bittmer Conrad Bauer, Adere. mann, handelnd in eigenem Ramen, ber Guiergemeins Schaft wegen, welche gwifden ihm und feiner verlebten Chefran, vorgebacht, bestanden hat.
- 2. Die Rinder und Erben ber verlebten Ratharina Gopper, Chefrau Bauer, mehrgebacht, ale:
- a) Unna Maria Bauer, Chefrau von Seinrich Gundelwein, Schreiner, fie ohne Bewerbe, und Petterer, ber Ermachtigung megen;

- b) Elifabetha Bauer, lebig, majorenn, und ohne Gemerbe ;
- c) Louisa Bauer, ohne Gewerbe, Chefrau von Joseph Meyer, Glafer, und Letterer ber Ermachigung megen ;
- d) Georg Bauer, Schreiner, lebigen Stanbes und majorenn;
- il. de) Dorothea Bauer, ohne Gewerbe;
- f) Gottfried Bauer, Schuhmacher; beibe emancle pirt und ledigen Gtanbes;
- g) Johannes Gopper, Cappenmacher, biefer als Gurator für bie ebengenannten emancipirten Miterben, fammiliche wohnhaft in Dirmafens, und
- h) Friedrich Conrad Bauer, Ragelfchmieb, mohnhaft in homburg.

Das Bebingnifheft ift bei bem Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Dirmafens, ber a. Auguft 1837.

Beamben, Rotar.

pr. ben 8. Muguft 1837.

(Hausverfteigerung.)

Muf Unfteben von Gebhard Rehrwald, Sanbele. mann, wohnhaft in Pirmafene, in ber Qualitat als Gurator ber vacanten Rachlaffenschaft bes babier verlebten Friedrich Demuth bes Alten, gewesener Polizeis Gergeant bafelbft;

Wird bie Montag, ben 28. Anguft 1837, um 8 Uhr Morgene, im Gaffhause jum goldenen gamm babier, und zwar gemaß Urtheil bee Ronigl. Begirfsgerichts Bweibruden, de dato 9. Februar letthin, vor bem biegu committuten Rotar, Louis Beamben gu Pirmafens, ein jur Bacantmaffe obgebacht geboriges zweiftodiges Bobnhaus, mit Sausplat, Sofraithe und fonftigem Bugebor, gelegen ju Pirmafens an ber Sauptftrage, einerfeits neben Christian Ronig, und anderfeits neben Beinrich Belfere Bittib und Erben, in Gigenthum öffentlich verfteigert.

Die beffaligen Bebingungen find gur Ginficht bei bem Unterzeichneten beponirt.

Pirmafene, bent 3. August 1837.

Bermben, Rotar.

pr. ben 20. 3ult 1837.

ate Befanntmaduna.

(Stedbrief gegen zwei manternte Deblarate.)

Radiffgnaliffrte zwet Inbivibuen fint eines bebens tenben qualificirten Diebftahle verbachtig, lid ce werben baher fammtliche Orte, und Polizeibehörben und Gendarmen aufgeforbert, auf tiefe Perfonen, (welche am erften auf Muhlen zu erfragen fenn burften) zu fahnden, fie im Betreten zu arreitren, und fammt ben bei ihnen vorgefundenen Gegenständen, namentlich ihrem Gelbe, bem Unterzeichneten vorzuführen.

Landau, ben 27. Juli 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunals Begirt Yandau.

Unterzeichnet: Cotta.

Signalement.

- 1. R. R., genannt Georg, aus Altbavern geburtig, Mublargt, fleiner bider Statur, geht etwas getaugt, bat ichwarze Saare, trug julest einen braunen turzen Frad und Rantinghofen, ioll fich häufig zu Erpolzbeim bei einem dortigen Weibebilde aufhalten.
- 2. R. R., Mühlarzt, trug fleischfarbige tuchene hofen und Befle, hellgrauen furgen Frad, schwarze, auf bie rechte Seite herabhängende Rappe, hat weiße liche Ropfhaare und bito Schnurrbart.

pr. ben 8. Auguft 1837,.

(Berpachtung ber Merarial Baltjagt im Reviere Bortt.)

Die burch ben Tob bes seitherigen Pachters, hen. Mentners Fint zu Speper, leibfällig gewordene Staats waldigab in ben Diftreften hochwold, dann Mehlfurth und Niederwald MVIII. und IX. Reviers hordt, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Forstamts, in Beisepu des Königl. Rentamts Germersbeim, Mittwochs, ben 23. d. M., Morgens 9 Uhr, vor dem bertigen Königl. Landcommissatiate einer anderweitigen Verpachtung auf Lebensbauer unterwerfen werden, wozu man Steiges ungelustige mit dem Bemerten einladet, daß die Besbingungen sammt Grenzbissatiebung bei obenbenannter Behörde zur Einsicht vorliegen.

Speyer, ben 7. August 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Aus Auftrag: Schmibt, Actuar.

pr. Den 27. Juli 1837.

ste Befanutmachung.

(Jagdverpachtung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amtes, wird an ben unten genannten Tagen und Orten, wor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Gegenwart des beireffenden Königl. Rentbeamten, jur anderweitigen Verpachtung von folgenden leihfänig gewordenen Waldpjagdbezusen, begreifend die hohe, mittlere und niedere Jagd, unter ben im Amts, und Intelligenzblatte vom 25. Mai 1832 AF 33 enthaltenen allgemeinen, so wie den noch netbigen besonderen Besdingungen, geschritten werden, namlich:

- I. Den 22. fünfrigen Monate August, Morgens um 9 Uhr, in bem Graothaufe ju Ratferslautern;
- a) Die Jagb im gengen Revier Einstebel ober Sobeneden, mit einer Gefammtflache von 5612 Tagwerten, in einem Jagobegirt.
- b) Die Jagd im Reviere Jagelhand, mit Inbegriff bes Ginfiedler Lorfgebruches und ber barin gelegenen Rappenwiesen, mit einer Flache von 5594 Tagwerten, benebit ber glache von ben Rappenwiesen, welche unbestannt ift, ebenfalls in einem Begiete.
- II. Den 24. August, bes Rachmittags um 2 Uhr, in bem Stadthaufe ju Landftuhl;

Die Jagb in bem Reviere Ramftein, mit Inbegriff bes Torfgebrüchs und ber barin gelegenen Rappenwiesen, mit einer Fläche von 5222 Tagwerten, benebst ber Fläche von ben Rappenwirsen, welche unbefannt ift, ebenfalls in einem Begirte.

Die befonderen Bedingungen, sowie bie Beschreis bung ber Grante, fonnen bet bem Ronigl. Forstamte, und lettere auch bei bem Ronigl. Landcommiffariate eingesehen werden.

Raiferslautern ben 21. Juli 1837.

Ronigl. Forftamt Raiferstautern.

gaval.

pr. ben 2. Muguft 1837.

2te Befanntmachung.

In ber Nacht vom 25. auf ben 26. biefes Monats wurden aus bem Garten und jum Rachteile ber Bittme von Michael Lorbacher ju Frankenthal folgende Gegens ftande entwendet:

- 1. Ein weiß wollener Rindsteppich, runbum mit rother Bolle überflochen.
- 2. Bier hanfene Binbeln, roth gezeichnet mit M. L.
- 3. Bier Rindehemben, gezeichnet mit L. 6.

Und ein Paar weiße baumwollene Rindestrumpfchen, oben mit Leinwand befest.

Diefer Diebstahl wird hiemit gur Renntnif ber Polizeibeborben gebracht, um, im galle burch Berfauf ober Befit obiger Gegenstände, ber bis jest anbefannte Thater ermittelt werben follie, gegen ihn einzufchreiten, und ben Unterzeichneten bavon ju benachrichtigen.

Franfenthal, ben 81. Juli 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Kitting.

pr. ben 9. Auguft 1837.

(Ungeige.)

Da auf bas erfle Musschreiben fich feine in beiben Rachern, bes Lehrers und Borfangers, jugleich tuchtige Subjecte gemelbet haben, fo hat man fich bewogen gefunden, den Behalt ber hiefigen Lehrers und Bors fangerftelle um 100 fl., alfo auf 460 fl., mit Ginfchluß ber Bohnungsentschäbigung, ju erhohen, mas hiemit mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, bag bagu neuerbinge ein Unmelbungetermin von a Bochen, vom Tage biefer Befanntmachung an, feft. gefest ift. Die Bewerber haben fich über ihre Tuchtige feit in Mufif und Gefang burch amtlich beglaubigte Beugniffe auszuweifen, und nothigenfalls ben Borfan. gerdienft in ber hiefigen Synagoge einmal felbft ju übernehmen. Die mit Letterm verbunbenen Emolumente find zwar nicht genau zu bestimmen, feineswege aber unbebeutenb.

Landau, ben 7. Muguft 1837.

Der Begirterabbiner.

Grünebaum.

Der Borftand:

Dath. Beill. Abraham Cerf. Aron Beill.

pr. ben 9. Muguft 1837.

Albisheim. (Solyverfleigerung.) Donnerftag, ben 10. Muguft i. 3., bee Bormittage um 11 Uhr, werben am Donnereberge, in bem Gemeindewald von Albis. beim, folgenbe Bolger an ben Meiftbietenben vergeben:

40 Rlafter buchen Scheitholy. 6000 Wellen.

Mozu bie Steigliebhaber einladet Albiebeim, ben 1. Muguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

Salosftein.

pr. ben 9. Muguft 1837.

(holyverfteigerung in Staatswaldungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 21. Muguft 1887, ju Reubaufel, Morgens um

9 Uhr.

Revier Reuhaufel.

Schlag jufalliges Ergebnig im gangen Reviere.

22 eichene Bauftamme Q., B. und 4. Rlaffe.

Abschnitt 4. Rlaffe. fichtene Bauftamme Q., 3. und 4. Rlaffe. 86

8 ficferne.

fichtener Rubholgstamm 1. Rlaffe. 1

buchene Rutholgftamme.

Abschnitt. birfener 1

7 fichtene Berüftstangen.

lerchene 84

56 fieferne

lerchene Sopfenftangen. 753

fieferne 40 fichtene 4

54 birfene 875 fieferne Baumpfahle.

fichtene 00

Rtafter buchen geschnitten Scheitholy. 21 anbrüchig.

gehauen Scheite und Prügel. 251

211 Prügel. 1 eichen geschnitten Scheitholz.

gehauen Scheit - und Prigel. 7ł

Prügel.

birten gehauen Scheit. und Prügel. 41

Prügel.

61 tiefern gehauen Scheit . und Prügel.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Geptember und Detober in bem Reviere Reuhäusel noch 559 Rlafter Scheit und Prügelholg jur Beraugerung tommen.

2meibruden, ben 5. August 1837.

Das Ronigl. Forfamt. Rrober.

pr. ben 9. Auguft 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Donnerftage, ben 16. November 1887, bes Morgens um 9 Uhr, ju hitichenhaufen in ber Behaufung bes Balthafar Biegle;

Auf Betreiben von beren Martin Schuler, Ronigl.

10 -

Rotar ju Deibesheim, Cantons Durfheim, wohnhaft, Riager auf 3mang veräußt: ung, gemäß eines Urtheils, erloffen burch bas Rönigl. Bezirksgericht zu 3weibrücken, am 21. bes vorigen Monats, welcher in biefer Sache ben herrn Abvokaten Schüler am befagten Gerichte zu feinem Nawalte conflituirt hat, und fortwährend bei bemfelben Wohnst erwählt;

Entgegen Johann Lesmeister, Adersmann, in Sitfchenhaufen, Cantons Landftuhl, wohnhaft, Beklagter
und Schuldner bes betreibenden Theile, auf ben Grund
eines Urtheils, ersaffen burch bas Rönigl. Friedensgericht
zu Landfluhl, am neunten Mai achtzehnhundert brei und
breifig;

Wird burch ben unterzeichneten Carl Raquet, Ronigl. Rotar, im Canton und Amtelibe von Landstuhl, im Rheinfreife, burch Eingangs allegirtes Urtheil in diefer Sache als Berfleigerungscommiffar ernannt, zur öffentlichen Berfleigerung, im Wege des Zwanges, von den dem Schuldner Ledmeister zugehörigen, im Banne von und in hitschenhausen gelegenen Immobilien, welche in dem Güteraufnahmeprototol, aufgenommen durch den Rotars Commiffar, am 4. diefes Monats, bezeichnet sind, geschriteten werden, nämlich:

1. Section 21. AP 715. 37 Aren 86 Centiaren (1 Morgen) Wiefe im obern Ohlenford, bas berfte Stud, neben Daniel Rothhaar und Ricolaus Dieterich, angeboten gu

Der Schuldner hat diefes Immobile gemäß Aft, aufgenommen curch Rotar Schuler in landsftuhl, am 16. Juni 1830, von Ricolaus Dietrich, Zimmermann in hitschenhausen, erworben, auf beffen Namen basselbe sich auch in ben Sections buchern eingetragen findet.

2. Ein in hitfchenhaufen gelegenes Mohnhans, nebft Stall, Barten, hofgering und Buber hörden, wie fich bas Gange vorfindet und baliegt, nichts bavon ausgenommen, begrengt von Friedrich Rlein, Michel Ohneforg, Joshann Feth und Schulhaus, angeboten gu

Diefes Immobile findet fich in ben Sections. buchern nicht eingetragen, es murbe von bem Schuldner erbaut, jedoch tonnte nicht ausgemittelt werden, von wem er ben Grund und Boden ersworben bat.

- 3. Section D. Af 651. 13 Uren (1 Biertel 15 Ruthen) Ader am Mareberg, neben Johann Fuche und Ludwig Rlein, angeboten ju
- 4. Section C. M 19. 15 Uren (1 Biertel 24 Ruthen) Ader am Schindelthal, neben 3a-cob Rauch und Johann Albert, angeboten gu
- 5. Section C. Af 28. 11 Aren (1 Biertel 4

Muthen) Ader bafelbft, neben Jacob Rauch und Peter Schafer, angeboten ju

Diese letteren brei Immobillen finden fich in ben Sectionsbuchern auf ben Namen bes heinrich Lesmeister, Bater bes Schuldners, eingetragen, von welchem er fie ererbt haben foll.

Summa ber erften Ungebote: viergebn Gulben 14 fl.

Es fonnte nicht ausgemittelt werben , ob außer ben gewöhnlichen Loften, Steuern und Abgaben andere Real- laften auf ben Immobilien ruben.

Der betreibende Theil fest folgenbe Bedingungen feft :

- 1. Der ausfallenbe Steigpreis ift zahlbar in zwei Terminen, auf Oftern bes Jahres achtzehnhundert acht und breißig zur einen hälfte, und Martini besselben Jahres zur andern hälfte, mit Binfen zu fünf Procent, vom Tage bes Zuschlags anfangend, auf gütliche ober gerichtliche Collocation.
- 2. Steigerer tommen fogleich in Besth und Genug, in ben fle fich jedoch auf eigene Gefahr und Roften gu feben haben, fle übernehmen die öffentlichen Lasten und Steuern, selbst auch rückftandige, vom Tage der Berfteisgerung an.
- 3. Für ben angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, sondern die Immobilien so überlassen und abgetreten, wie fle fich vorstaben, eben so wenig wird für das Eigenthum, die richtige Angabe der Section und An und der Begrenzer gutgesprochen, und es werden auf die Steigerer baber nur solche Rechte übertragen, welche dem Schuldner selbst zustanden.
- 4. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen folvens ten Burgen unter folibarifcher Berbindlichfeit gu ftellen.
- 5. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Ausbegahlung in ber Art vorbehalten, bag, im Falle einer ber
 Steigerer in Bahlung eines ber Termine, einerlei ob an Hauptfumme ober Accessorien, faumig fenn sollte, bas betreffende Immobile ohne weitere Förmlichkeiten, als ber vorausgehenden Signisication bes Gegenwärtigen, und ber ortsüblichen Publisation burch bas Ministerium eines Notars, auf Gefahr und Rosten bes faumigen Steisgerers wieder verfleigert werden fann.
- 6. Die Berfteigerung hat flatt im Gingelnen und nicht en bloc.
- 7. Die Steigerer gablen bie ihnen gefehlich zur laft fallenden Roften pro rata ihres Steigpreifes, und ohne Abjug an bemfelben, fogleich baar, die Rosten der Progedur werden durch ben betreibenden Theil, auf taxirtes Rostenverzeichniß bin, vorgeschoffen, und burch ihn aus der Masse presevirt.
- 8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und nach erfolgtem Bufchlage wird fein Rachgebot mehr angenome

men; im Uebrigen haben fich bie Steigerer nach ben Gefeben über bas Zwangeverfahren bei Immobilien gur richten.

Der Rotarcommiffar forbert nunmehr ben Schuldener, beffen Dopothetarglaubiger ober fonft Betheiligte auf, ben 30. August nachstbin, bes Rachmittags um 2 Uhr, auf feiner Schretbflube ju erfcheinen, um ihre etwaigen Ginreben ju Protofoll ju geben.

Gefchehen ju landftuhl auf ber Schreibftube bes Rotars, heute ben 7. August 1837, in einem Zeitver- wande von zwei Stunden.

Raquet, Rotar.

pr. ben 9. Muguft 1887.

Montage, ben 21. August 1837, bes Rachwittags um 2 Uhr, ju Welterebach in ber Behausung bes Wirths Schäfer;

Auf Unstehen von herrn Jacob Joseph Saas, Ronigt. Rotar, in Cantitubl wobnhaft, banbelnd in feiner Eigenschaft als Curator bes abwesenden Peter Fried von Weltersbach, und in Gemäßbeit eines Uesteits, erlaffen durch bas Königt. Bezirfsgericht zu Zweibruden, am 21. vorigen Monate;

Berben burch ben hieju committirten Rotar Raquet in Landftuhl, die dem Abwesenben zugehörigen 3mmobilten öffentlich auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

16 Uren Biefe in & Pargellen;

17 Uren Uder in einer Pargelle, Bann von Belterebach.

14 Aren Uder auf tem Banne von Dbermobr.

41 Aren Wiefe in 2 Pargellen, auf dem Banne von Ramflein.

Landstuhl, ben 7. August 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 9. Auguft 1837.

Reuleiningen. (Naabverpachtung.) Mittwoch, ben to. Diefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, wird auf bem Gemeindehause babier, die Feldjagd auf bem Banne vom Rackterhofe auf 6 Jahre verpachtet.

Renleiningen, ben 2. Muguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

DR a a 8.

pr. ben 10. Muguft 1837.

Rleinfifchlingen. (Berfleigerung verschiedener Gemeindearbeiten.) Samftag, ben 19. Muguft 1837, um

8 Uhr bes Morgens, geschieht vor bem unterfertigten Amte die, früher auf ben 10. Juli o. 3. bestimmt, eins getretener hindernisse wegen aber ausgeseht wordene Bersteigerung verschiedener Objecte, bestehend in Maus rers, Steinhauers, Pflästerers, Schreiners, Schlosser und Tüncherarbeiten, wovon die Softenanschläge bei bem Unterfertigten einzusehen sind.

Rleinftichlingen, ben 5. August 1837.

Das Burgermeifteramt.

v. Riba.

pr. ben 10. August 1837.

(Befanntmachung.)

Runftigen feche und zwanzigsten August, bes Morgens 10 Uhr, wird auf der Amioftube der unterfertigten Beborde bie Lieferung des Unterhaltungsmaterials auf die Strafe von homburg nach Mittelberbach pro 1033, 1833 und 1833 in öffentlicher Berfteigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Steigerungeluftige labet mit bem Bewerken ein, bas Unfchlag und Bebingungen biesfeits zur Ginficht offen liegen.

homburg, ben 7. Muguft 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 10. Muguft 1837.

tte Befauntmachung.

(Lieferung in das Centralgefangnif:);

Mittwoch, ben 30. biefes Monate, Morgens 9 Uhr, werben auf bem Rönigt. Landcommissariate babter, folgende Biftualien und Consumtiollien, als ungefährer Bedarf für bas Etatejahr 1834, an ben Menigfinehemenben öffentlich begeben:

7500 Rilogram Griebmehl;

20500 & Rernmehl; 60500 & Roggen ober Kornmehl;

15000 . Rubfleifch;

7000 . Greigries;

3500 Liter gebrochene Erbfen;

3500 # Linfen;

3500 Rilogram geroffte Berfte;

140000 Karioffeln;

1000 Liter Repedt;

20500 Rilogram Strob.

Die Bebingungen über biefe Begebung tonnen jeberzeit auf ber Ranglei ber Inspection bes Centrale Befängniffes eingesehen werden.

Raiferelautern, ben 8. August 1837.

Die Ronigl. Inspection bes Centralgefangniffes.

Dbermaier.

pr. ben 10, Muguft 1837.

Landan. (Solgversteigerung) Montag, ben 28. I. D., um 9 Uhr Morgens, im Lofale ber Bürgermeissterei zu Landau, werden folgende, in verschiedenen Diftriften des Landauer Balbes aufgemachte Schnees bruchhölger an ben Meiftbietenden versteigert:

10 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

5 . Wagnerstangen.

110 ficferne Bauftamme 4. Rlaffe.

98 . Blode 3. Rlaffe.

128 • • 4.

Landan, ben 9. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Speiligenthal.

pr. ben 10. Muguft 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Freitag, ben britten Rovember achtzehnhundert sieben und breißig, an nachbenannten Orten und Stunden; in Bollziehung eines Urtheiles bes Königl. Bezirksgerichts in kandau, erlassen in seiner Berathsschlagungskammer, am ein und zwanzigsten Juli laufenden Jahres, gehörig registrirt, auf Betreiben ber Erben von weiland Friederika Schimper, gewesene Wittwe von Emanuel Gotilieb Brehmer, im Leben Gerichtsbote zu Candel, sie zulest Rentnerin, in Landau wohnhaft, als:

1. Jacobina Brehmer, gewerblofe Chefrau von Johann Thoma, Musiklehrer und von Letterem felbit, berehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft halber, beibe Ebeleute, wohnhaft zu Landau; 2. Karl Brehmer, Buchbinder, in Neustabt wohnhaft; 3. Friederika Brehmer, ledig und großiährig, ohne Gewerbe, wohnhaft zu Landau, und 4. Ludwig Brehmer, handlungscommis, in Carlbruhe wohnend, Kläger auf Zwangseversteigerung, welche den Abvofaten, herrn Ludwig Haab, zu Landau wohnhaft, zu ihrem Anwalte aufgestellt, und bei bemfelben Domizilium gewählt haben; wird durch unterschriebenen, hiezu committirten, Königl. Baper. Notär, Karl Julius Fuchs, im Amtssie

von Bergzabern, gegen Karl Kuhn, Adersmann, und bessen gewerblosen Shefrau, Anna Maria geborne hornberger, beide Sheseute, zu Oberhosen wohnhaft, Beklagte
auf Zwangeversteigerung und hypothesars Schuldner
ber betreibenben Glaubiger, zur Zwangeversteigerung,
welche sogleich bestinitiv ist, ohne bag ein Nachgebot
angenommen wird, von nachbeschriebenen, ben obens
genannten Karl Kuhn'schen Cheleuten zugehörigen
Immobilien, geschritten werben, welche in bem Güters
aufnahmpretotolle vor besagtem Rotar, vom sebenten
August laufenben Zahres, achörig registrirt, verzeichnet
und vom betreibenden Theile, um die bei jedem Artisel
bemerkte Taxe, angeboten sind, nämlich:

A. Bu Berggabern, im Birthehaufe jum weißen Baren, bes Bormitrags um reun Uhr, von folgenden Gutern, gelegen auf bem Banne von Berggabern, ale:

- 1. Section F. M 422 und 423. 29 Aren 17 Centis aren ober 1 Morgen (22 Ruthen) Wingert im obern Gerech, einseits Johannes Steigelmanns Wittib, anderseits Paul Guth, abgeschäht, um als erftes Gebot zu bienen, zu 30 fl.
- 2. Section E. M 435. 11 Aren 91 Centiaren ober 1 Biertel (28 Ruthen) Ader am Dberhoferweg, einseits Georg Raubold, anderfeite Johann Umpfelbach, angebeten gu 50 fl.

Diefer Artifel fieht in ber Mutterrolle bem Gotte fried heinrich Reut, Eigenthümer in Berggabern, juge- fchrieben.

- B. Bu Pleisweiler, im Birthshaufe gum Pflug, bes Rachmittags um ein Uhr, von folgenden Immobilien, gelegen auf bem Banne der Gemeinde Pleisweiler. Dber- hofen, als:
 - 3. Section E. M 270. 12 Aren 70 Centiaren ober 2 Biertel Ader am Weber, einseits Rarl Beder, anderfeite Anbreas Brauner, angeboten ju 150 fl.

Ift in bem Sectionebuche bem Georg Friedrich Rnoll bem Jüngften, Uderemann in Pleisweiler, juge-fchrieben.

- 4. Section D. Af 246. 10 Aren 32 Centiaren ober 1 Biertel (20 Ruthen) Alder auf bem Schlöfferes ader, einfeite Seligmann Blum, von Borberweis benthal, anderseite ber Beg, angeboten ju 100 fl.
- 5. Section D. M 388. at Aren 76 Centiaren ober 1 Morgen 1 Biertel Ader am Zollftod, neben Abam Sperr, und Daniel König, angeboten ju 200 fl.
- 6. Section D. AB 190. 87 Aren 80 Centiaren ober 1 Morgen Ader im Frohnader, neben Friedrich Jacob Silbernagel und Daniel Chriftophele Erben, angeboten ju 200 fl.

7. Section &. M 171 und 172. 3 Aren 17 Centis aren ober (16 Ruthen) Ader in ber Schäfergaffe, neben Johann Georg Rnoll und Johannes Lang, angeboten zu

Diefer Ader ift in bem Gectionebuche bem Johannes

Lang, Birth ju Pleisweiter, jugefchrieben.

8. Section 21. M 47 und 48. 9 Aren 45 Centiaren ober 1 Biertel ungefähr, ein zweistöchzes Wohnshaus, nebst hof, Scheuer, Stallung, Relterbaus, Schweinställen, babei gelegenem Pflanz und Baums garten, Zubehörben und Berechtigseiten, gelegen zu Oberhofen im Oberborf, unterseits Friedrich Jacob Becker, oberseits ein Gemeinbeweg, vornen am Garten die Dorfgasse, hinten ber Bach, angeboten zu

Bom betreibenden Theile feftgefeste Berftelgerunge.

Bebingungen:

- 1. Der Steigpreis muß, auf freiwillige ober gerichts liche Collocation bin, in zwei Terminen bezahlt werden, nämlich: ber erfte ein Jahr nach bem Zuschlage, und ber andere ein Jahr nach bem erften, jedesmal mit ber Salfte und mit gefehlichen, vom Berfteigerungstage angehenden und immer vom ftehenden Rapitale zu berechnenden Binsfen, alles in gesehlich gangbarem Golds ober Gilbergelde.
- 2. Die Steigerer treten am Tage bes Buschlags in Beste und Genuß ber ersteigerten Liegenschaften ein, beis bes haben sie fich jedoch auf eigene Gefahr und Rosten zu verschaffen, indem bie betreibenben Gläubiger teine Gemährschafteverbindlichkeiten übernehmen.
- 3. Bom Bufchlage an haben bie Steigerer bie Grund. ftenern und fonstige gewöhnliche und ungewöhnliche Absgaben und Auflagen jeder Art, von ben ersteigerten Liegenschaften ju übernehmen.
- 4. Die Steigerer haben jahlungefähige Burgen gu fletten, und biefe mit jenen folibarifch für Steigpreis, Binfen und Roften ju haften.
- 5. Für ben angegebenen Flacheninhalt ber Liegenfchaften wird ben Steigerern nicht garantirt, bas Mehr vber Weniger berfelben foll zu ihrem Bortheil ober Rachtheil fenn, und ben Preis weber erhöhen noch verminbern.
- 6. Die versteigerten Immobilien bleiben bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigpreifes und ber Accessotien, wem gehörig, privilegirtermaßen verfett und vers pfanbet.
- 7. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolles, bes Steigbriefes, bie hierauf Bezug habenben Registrir und Motariategebühren find ben Steigerern, unabzüglich am Steigpreife, zu Laft, und in gesehlicher Frift, wohin gehörig, zu bezahlen.

Bugleich forbert ber Berfteigerunge commiffar bie Schuldner, ihre Sppothetarglaubiger und alle fonft

babei Betheiligten hiemit auf, fich ben fünften September laufenden Jahres, bes Rachmittags um zwei Uhr, in feiner Schreibflube zu Bergzabern einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Befertigt und unterschrieben vom Berfteigerunge. Commiffar ju Berggabern, in feiner Schreibstube, am 8. August 1827, in 2 Stunden.

gude, Rotar.

pr. ben 30. Juli 1837,

ate Befanntmachung.

(Weftobienes Weld.)

Im laufe biefes Monats wurden 260 Stud Funffrankenthaler, welche in einem alten gebleichten leinenen Sadchen von ein Schuh lange und & Schuh Breite, und worauf naber nicht bestimmbare schwarze Buchflaben ober Kaufmannszeichen befindlich, aufbewahrt gewesen, entwendet. Es wird dies zu dem Ende befannt gemacht, damit wenn ber noch unentbeckte Dieb burch Berausgabung bes Gelbes sich verrathen sollte, gegen ihn bas Röthige verfügt, und an den Unterzeiche, neten die Unzeige bavon gemacht werben wolle.

Lanbau, ben 28. Juli 1837.

Der Ronigt. Unterfuchungerichter für ben Tribunals Begirt Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

Huswanberungs. Angeige.

pr. ben 10, August 1837.

Johannes Müller, Bürftenbinder von Speyer, ift gefonnen, nach Beidelberg, im Großherzogthume Baben, auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur allgemeinen Renntniß, bamit allenfallfige Forderungen an benfelben nothigenfalls gerichtlich geltend gemacht und binnen 4 Wochen Anzeige hieher erstattet werden tonne.

Speyer, ben 8. Muguft 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

In legaler Abwesenheit bes Ronigs. Canbcommiffare, Der Ronigs. Canbcommiffariateactuar:

Alormann.

Beilage

gu m

Amts: und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

№ 94.

Spener, den 15. August

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11. Muguft 1837.

Montag, Rachmittags 3 Uhr, ben 4. September 1837, wird bas bei tanterburg an ber Grange gelegene, neu erbaute Birthshaus, jum Dirich geschildet, hof, Scheuer, Schopp, Garten in besagtem Sause felbit, auf mehrere Jahrestermine auf Eigenthum verfteigert.

Canbel, ben 10. Muguft 1837.

Beigel, Rotar.

pr. ben 11. Auguft 1837.

Altripp. (Obft., Gemeindes Baag: und Riesverfteis gerung.) Mittwoch, ben 23. I. M., Rachmittage um & Uhr, wird babier vor bem unterzeichneten Umte mittelft öffentlicher Berfleigerung begeben:

a) In ben Deiftbietenben :

Der Genug bes ber Gemeinbe jufiehenben gabmen Dbftes pro 1827.

Das Recht bes hanf. und Tabadwiegens ic. auf ein Jahr.

b) Mu ben Benigfinehmenben :

Die Beilieferung sub Berwerfung von 200 Cusbifmeter gefieben Rheinties auf Die hiefige Ortshauptstraße und ben Communitationsweg nach Reuhofen (Diftrift Oberhöhen).

Altripp, ben 10. Alguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

5 0 0 d.

pr. ben 11. Muguft 1837,

Mundenheim. Bergroßerung tes Begrabnifplages und Genuß bes Gemeindeibftes pro 1837.) Den 24. [. D., (Donnerstags) Rachmitags 1 Uhr, in bem Gemeindes

rathhause bahier, wird burch bas unterzogene Amt bie herstellung respective Bergrößerung bes hiesigen allgemeinen Begrabnisplages, worüber Plan und Koftensanschlag jeden Tag bahier in Einsicht genommen werben fann, burch öffentliche Bersteigerung an den Besnigftnehmenden begeben.

Davon find veranschlagt:

	Die Albert Cont ite.		fī.	lr.
	Die Abbruchearbeiten gu		40	_
×.	Muefüllung bes Bobens		30	15
8.	Maurerarbeiten		266	
4.	Lieferung ber Steine		287	
5.	Steinhauerarbeiten			_
0.	Tüncherarbeiten		5	*****
	**	2		-

Bufammen -

718 45

Unmittelbar nach biefer Aftehandlung wird auch ber Genug bes biesjährigen Gemeindeobstes an ber Strage nach Mannheim, loosweise und meiftbietenb versteigert.

Munbenheim, ben 10. August 1837.

Das Bargermeifteramt.

Böhmer.

pr. ben 11. Muguf 1837.

(Berichtliche Derfteigerung.)

Dienstag, ben 29. 1. M., bes Rachmittags zwei Uhr, in bem Galthause zum baperifchen Sofe in Mau-bach, werben burch ben biezu committirten Rotar, Withelm heud, im Amtofibe zu Oggersheim, auf An-ftehen:

- 1. von Johannes Dietrich, Gemeinbebiener, in Munbenheim wohnend;
- 2. von Beit Dietrich , Bierbraner , in Manbach wohnenb;
- 3. von Regina Dietrich, unter Ermachtigung ihres Chemannes, Abam Fehr, Aderemann, in Manbach wohnenb;
 - 4. von Abam Dietrich, Taglohner, allba mohnenb;

5. von ben Reprafentanten bes verftorbenen 30. bann Abam Dietrich, lebend Taglohner in Maubach;

- a) von Conrad Dietrich, in Diensten, ju Reuhofen wohnend;
- b) von Ratharina Dietrich, ohne Gemerbe, in Maubach mobnend;
- c) von Magdalena Mohr, ohne Gewerbe, in Maubach wohnend, Wittwe bes genannten verstorbenen Johann Abam Dietrich, als Vormunderin über bie mit bemfelben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Barbara und Abam Dietrich, beide ohne Gewerbe, bei ihrer Mutter wohnend, welche genannten Adam Fehr zum Beivormunde haben;

Nachbeschriebene, benfelben zugehörigen, von ber Rachlaffenschaft ber in Daubach verlebten Cheleute Dichael Dietrich und Anna Maria Umberger herruherenden Immobilien, auf Eigenthum öffentlich verftelegert, ale:

- 1. Section C. M 134, Art. 142. 60 Ruthen ober 14,17 Centiaren ader in ben Rollfluden, Man-bacher Banus.
- 2. Section E. Af 24 und 25, Art. 103. 1583 Rusthen ober 37,45 Centiaren Wiefe in ben Brug- wiefen, namlichen Baund.

Oggerebeim, ben 10. Auguft 1837.

Deud, Rotar.

pr. ben 11. Muguft 1837,

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Peter hermined, geburtig von Rufel, julest in Salchbach fich aufhaltend, ift ber Entwendung von Rleibungeftuden jum Rachtheile bee Badergefellen, Friedrich Frith von Birfenfeld, unterm 94. Mai 1837 beschulbiget, und feit diefer Zeit auf fluchtigem Fuße.

Ronigl. Polizeibehörden des Rheinfreifes und bie Ronigl. Gendarmerie werden baber auf genannten Peter her nined fahnden, und ibn im Betretungofalle mit ben bei fich führenden Effecten bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Raiferslautern, ben 9. August 1837. Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Raiferslautern.

De entb.

Perfonal.Befchreibung.

Alter: 171 Jahre; Große: mittlere;

Statur: unterfest; Befichtefarbe: frifch; Befondere Rennzeichen: fchielt mit einem Auge.

pr. ben 11. Muguß 1837.

Alfenz. (Berfleigerung von Dachdederarbeiten.) Rome menben 28. August, Rachmittags i Uhr, auf bem Ges meinbehause zu Alfenz, werben die Dachdederarbeiten an bem Kirchen, und Thurmbache in Obernborf, versanschlagt zu 220 fl. 42 fr., meistbietend vergeben.

Alfens, ben 5. Anguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

202 ñiller.

pr. ben 11. Muguft 1837.

(Do: und Immobilienversteigerung in ber Bemeinde Obers lufladt.)

Durch Urtheil bes Affifengerichts in Zweibruden, vom 15. Dezember 1836, wurde Salomon Saber, gewesener handelsmann in Oberluftadt, bermalen flüchtig,
wegen Falfchung einer Privaturfunde in contumaciam
zu fünfjähriger crimineller Einsperrung, zu einer Geldbuffe von 46 fl. 40 fr. und in die Rosten des Berfahrens verurtbeilt;

Muf Betreiben bes herrn Johann Deter Dummler, Ronigl. Rentbeamten, in Germerebeim mobnhaft, in feiner Gigenfchaft als Bertreter bes Ronigl. Merars, verordnete bas Ronigl. Begirtegericht in ganban, ben 18. Juli 1837, bag fomohl fammtliche Mobiliarfchaft, als auch bie Liegenschaften bes Deliquenten, burch ben unterzeichneten Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar vom Canbcommiffariatebegirle und Amtefige Germerde heim, öffentlich verfteigert werben follen. Diefe Bers fteigerung wird nun, jur Bollziehung bes allegirten begirterichterlichen Urtheile, auf fernered Betreiben bes obengenannten Ronigl. Rentbramten, Montag, ben 28. Muguft I. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehaufe gum Lamm in Oberluftabt abgehaten, und mit ber Berfteis gerung ber wenigen Mobiliafchaft bes Berurtheilten wird angefangen und unmittebar darauf zu jener seiner im Oberinftabter Banne gelgenen Liegenschaften ges fdritten:

Lettere beftehen in:

- 1, 31 Uren 53 Centfaren & Biertel 133 Ruthen | Aderfelb von 3 Pargeller.
- 2. Einem Saufe, fammt So und Bugehörben, nebe : Jofeph Saber, Abraham und Jefaiad Beil.
- 8. In zwei Platen in ber Oberluftabter Synageg.

Die Bebingungen ber Berfleigerung find bei bem unterzeichneten Rotar ju Jebermanne Ginficht hinterlegt. Bermerebeim, ben 9. August 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 12, Muguft 1837,

Danhofen. (Beifertigung von Rirchenflublen und Jaloufielaben.) Samftag, ben 19. August 1837, Morgens 8 Uhr, wird vor bem unterzeichneten Burger-meisteramte bie Berfertigung von 4 Kirchenstühlen in bas Schiff ber Kirche, 4 Stüblen auf die Emporbühne und 4 Jalousieläben an die Schallöffnungen bes Thurms, zusammen veranschlagt 131 fl. 18 fr., an den Wenigstenehmenben öffentlich verfteigert.

hanhofen, ben it. August 1837. Das Bürgermeisteramt. holtermann.

pr. ben 12, Muguft 1837.

Berghaufen. (Berfleigerung von Gemeindearbeiten.) Montag, ben 21. August 1837, Rachmittage 2 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte nachbezeichnete Gemeindearbeiten an den Wenigsinch, meuben öffentlich verfleigert, nämlich:

- a) Die herstellung eines nenen Gemeinbe-Pumps brunnens mit einer gußeisernen Pumpe, bestehend in Erd., Maurer., Steinhauer., Zimmer., Schreiner. und Schloffcrarbeit, veranschlagt ju 580 fl.
- b) Berebenung eines Dammes, respective Berbefferung ber Biefen, ju 268 fl. 51 fr.
- c) Die herstellung eines blechernen Dachtanbels am Schulhaufe, ju 61 fl. 15 fr.

Berghaufen, ben 11. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DRattern.

pr. ben 12. August 1837.

Dubenhofen. (Berfleigerung von Gemeindearbeiten) Mittwoch, ben 23. August 1837, Morgens 8 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramte nachbeschriebene Gemeindearbeiten an die Wenigfinehmenben öffentlich versteigert, nämlich:

a) herstellung eines holischoppens in bem Pfarrhofe, bestehend in Maurer und 3immerarbeit, veranschlagt ju 194 —

ft. Ir. b) Lieferung von 150 Gewannen . und Deg. 70 fteinen, gu c) Reparaturen am Rirchtburme, beftebenb in 28 54 Maurer . und Zimmerarbeit, ju d) Reparaturen am Pfarrhaufe, beftebend in Maurer . und Steinhauerarbeit, ju 34 c) Boberlegung eines fleinernen Doble, beftebend in Quabermauerwerf, ju f) berftellung eines neuen Brunnens mit guff. eifernem Grode, beftebend in Erde, Daurere, Cteinhauers, Bimmers, Schreiners und 258 22 Schlofferarbeit, ju g) herftellung von brei gufelfernen Bumpen in Gemeindebrunnen, beftehend in Maurer. Steinhauers, Schreiners und Schloffers 532 26 arbeit, ju h) Lieferung einer fleinernen Dufchel an einen Gemeinbebrunnen, ju 20 i) Erneuerung bes Delanftriche von 8 Dums penfloden, ju 32 k) herstellung eines Pumpbrunnens in ber Muhlgaffe, ju 40 -Dubenhofen, ben 11. Muguft 1837. Das Bürgermeifteramt. Rinfcherf.

pr. ben 12. Anguft 1837.

Bunbenthal. (Solverfleigerung.) Dienstag, ben 29. biefes Monate, um 1 Uhr bes Rachmittage, werben in loco Bunbenthal at Rlafter liefern gehauen Scheitund Prügeiholz, in fleinen loofen, versteigert.

Bundenthal, ben 7. August 1887.
Das Bürgermeisteramt.
Breiner.

pr. ben 12, Muguft 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bur Bollziehung eines burch bas Rönigl. Bezirfs, gericht zu landan, unterm 2. laufenden Monats Ausgust erlassenen Urtheils, und auf den Grund eines unterm gestrigen Tage aufgenommenen Erpertenberichts, werden burch ben unterzeichneten, zu Annweiler, Landcommissats Bergzabern, wohnenden, durch citirtes Urtheil hiezu committirten Königl. Baper. Rotar, Wilshelm Köster, Montags, den 28. August 1887, Bormits

tage 8 Uhr, ju Ramberg in bem Birthehaufe bes Ricolaus Langenberger; auf Anftehen von:

- i. Jacob Stief, Aderemann, ju Ramberg wohn. baft :
- 2. Ratharina Stief, ohne Gewerbe, ju Diemerftein wohnhaft, Wittme bes baselbst verlebten Adersmaunes, Daniel Strohm;
- 3. Johannes Stieß, Burftenhandler, ju Ramberg wohnhaft;
- 4. Barbara Stieß, ohne Gewerbe, und beren Ehe, mann, Jacob Schnebel, Leinenweber, beibe jusammen in Fischbach, Rantons Raiferstautern, wohnhaft;
- 5. Philipp Stief, Burftenhandler, ju Ramberg wohnhaft;
- 6. Anna Stieg, ohne Gewerbe, und beten Shemann, Michael Leiner, Schufter, beibe jusammen in Ramberg wohnhaft;

7. Chriftian Stieß, ledig, großjährig, ohne Bewerbe, 24 Ramberg wohnhaft;

8. Abraham Rece, Adersmann, ju Queichhambach wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund bes minberjährigen, ju Ramberg wohnenden Burftenmachers, Daniel Stich, welcher ben obgedachten Jacob Stieg

tum bauptvormunde bat.

Die gedachten Jacob Stieß, Ratharina Stieß, Johannes Stieß, Philipp Stieß, Ebriffina Stieß und Daniel Stieß, sodann ble Ehefrauen Schnebel und Leiner Kinder und Erben ber zu Ramberg verlebten Ehes und Actebleute, Philipp Stieß und Barbara Rees, und ein jedes zu einem Uchtel an dem Rachlasse ihrer obenerwähnten Eltern erbberechtigt;

Rachbezeichnete, ju ben Berlaffenschaftsmaffen ber befagten Philipp Stieflichen Chelcute geborigen Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich in Eigenthum verfleigert, als:

A. Liegenfchaften, welche auf bem Banne ber Gemeinbe Dtamberg gelegen find:

- 1. Gin ju Ramberg am Marktmeg flehenbes Bohnhaus, Garten, Stall, Reller und hofraum;
- 2. Ein Bohnhaus, fichend ju Ramberg im Außendorfe, fammt hof, Stall, Reller und Garten.
- 3. 83 Aren 60 Centiaren Biefenland, bestehend in 9 Pargellen.
- 4. 2 Bectaren Aderfelb, beftehend in 14 Pargellen.
- 5. 22 Aren Ader und theile Biefe in 2 Pargellen.
- 6. 1 Sectare 53 Aren 60 Centiaren Bald in einer Complexe.
- 7. 13 Aren 20 Centiaren obes Canb, unb
- 8. 6 Aren 40 Centiaren Bingert.

- B. Immobilien, welche auf bem Banne ber Gemeinde Dernbach gelegen find :
- 9. 25 Aren 60 Centiaren Ader in 2 Pargellen, und 10. 19 Aren 20 Centiaren, theile Ader und theile Wiese, in einer Pargelle bestehenb.

Die nabere Beschreibung vorerwähnter Liegenschaften, fo wie die Bedingungen, unter welchen die Licitation berfelben ftatt haben foll, können jeden Tag auf ber Amtollube bes Unterzeichneten eingesehen werden.

Annweiler, ben 10. August 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Röfter, Dotar.

pr, ben 12, Muguft 1837.

(Sausverfleigerung.)

Dienstag, ben 29. Angust nachstein, Mittags 5 Uhr, zu Speper im Wirthohause zur rothen Rose bei Peter Bolder, wird vor bem unterschriebenen hiezu committirten Rotar Render, bas zur Benefiziarmasse von Esajas Multer, im Leben Wirth in Speyer, gehörende, an der Maxis milianstraße baselbst zwischen Reidbard und Stephan unter Ma. 17 gelben Biertels gelegene Wohnbaus, einen Klächenraum von 82 Centiaren enthaltend, öffentlich auf Eigenthum verfleigert;

Und zwar auf Unstehen ber Benefiziarerben bes genannten Esajas Müller, als: 1. Maria Barbara Müller, Ebefrau des Karl Fischer, Kürstenmacher, beide in Speyer wohnend, und von Letterm, sowohl der ebelichen Ermächtigung wegen, wie auch als Beivormund bes nachbenannten Minorenuen, 2. Jobann Müller, Bürstenmacher in Speyer wohnend, 3. Philipp Ludwig Müller, Küser und Bierbrauer in Speyer wohnbaft, dermalen in Frankfurt am Main in Condition stebend, und 4. Louisa Bolf, ohne besonderes Gewerbe in Spener wohnende Wittive des benannten Esajas Müller, dieselbe handelnd als Mutter und natürliche Vormünderin ihres mit dem Perlebten ebelich erzeugten minorennen bei ihr domicitirten Kindes Friedrich Müller.

Speper, ben 11. Muguft 1837.

Mender, Rotar.

pr. ben 13. Maguft 4837.

ate Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben vierten September achtzehnhundert fieben und breifig, bes Nachmittags ein Uhr, zu Erpoles beim im Wirthehause zum Beinberg; auf Betreiben von

Martin Bolbel, Aderemann, in Erpeldheim wohnhaft, in feiner Gigenichaft als Ceffionar von Rofenb Molf. Sandelemann, in Rallftadt wohnhaft, diefer ale Ceffle. nar bee Sofgerichierathe Minet ju Mannheim, und biefer ale Rechteinhaber, respective Ceffienar von Johanna Schat, Wittme von Mlove Sped, Rentnerin, in Mannbeim mobnhaft, biefe Erbin ibrer Grofmutter, Johanna Schab. Dierme von Balentin Schat, gemefener großh. babifder hoffammerrath in Mannheim, welcher Bolbel in Diefer Sache ben herrn Dichel, Unwalt am Ronial, Begirfegerichte ju Kranfenthal, bafeltft mobnhaft, ju feis nem Unwalte bestellet, und bei bem er and fortwährenb Bohnfit ermablt, merden burch ben in Durtheim, Berichtebegirf Rranfenthal, im Rneinfreife, refibirenben Ronial, Rotar Johann Mithelm Junder, ale ernannter Berfteigerungecommiffar, laut Uetheil Des Ronigl. Begirtegerichte ju Franfenthal, vom gehnten Dai achtzehn. hundert fleben und dreißig, wovon bie erecutorifche und geborig regiftrirte Ausfertigung vorliegt, biejenigen 3mmo. bilien, welche ben nachbenannten Erben von Beter Bever und beffen Chefrau Maria Elifabetha Roob, gemefene Aderdleute in Erpoleheim, ald: 1. Carl Bener, früher Schullebrer, bermalen ohne Gewerbe, in Erpolebeim wohnhaft, und 2. Magbaleng Bever, Aderefrag, in Erpolibeim mobnhaft, Bittme von bem allba verlebten Loreng Rirfch senior, Schuloner bee benannten Bolbel, in feiner bemelbren Gigenfchaft, jugehörig, zwangemeife öffentlich und eigenthümlich verfteigert werden.

Diefe Immobilien, welche in bem Aufnahmeprotocoll, bas genannter Rotar-Berfleigerungs-Commiffar unterm fünf und zwanzigsten laufenden Monats gefertiget hat, bas gehörig registrirt ift, genau verzeichnet, und bie alle im Erpolsheimer Banne gelegen find, find folgende, als:

I. Immobilien, bem Carl Beper geborig.

- 3. Section B. A 66. Dreizehn Aren gehn Centiaren Ader in ber langen Gewann, am Gradweg, nach Balb Pfarrgut, nach Rhein Balentin Gulger, ans geseht zu funf und zwanzig Gulben 25 fl.
- 2. Section B. Af 173. Reunzehn Aren fünf und zwanzig Centiaren Ader in ber langen Gewann am Graeweg, fage Labborn, nach Balb Pfarrgut, nach Rhein Georg Ritsch, angesett zu breifig Gutben
- 3. Section C. Af 412. Drei und zwanzig Aren fünftig Centiaren Ader und Biefe ober ber Pitich, nach Balo Jacob Rauerer, nach Rhein Carl Reper von Freinsheim, angesetzt zu fünfzig Gulben

Diefe brei Buterftude foll Carl Beyer noch felbft in Befit haben.

11. Immobilien, ber Magdalena Zeper, Wittme von Lorenz Rirsch senior, gehörig, ale:

1. Section B. M 216. Bon füuf und breißig Aren achtgig Centiaren Ader in ber langen Gewann bis Labeborn bie Salfte, nach Walb Philipp Rirfch, nach Rhein Christoph Schuhsmann, angefest zu fünf und zwanzig Gulben 25 fl.

Diefen Uder befitt bie genannte Wittme Ririch felbft.

Summa ber Anfatoreife

180 ff.

Die Anfahpreise eines jeben Stud Buts murben vom betreibenden Gläubiger gemacht, um bei ber Berfteigerung, welche sogleich befinitiv ift, und wobel Rachgebote nicht angenommen werden, als erfte Gebote zu bienen.

Der betreibenbe Glänbiger fette für biefe Berfteiges rung folgende Claufeln und Bedingungen feft, ale:

- 1. Der ausfallende Steigpreis muß burch bie Steigerer an bie Gläubiger auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, in brei gleichen Terminen, auf bie brei zunächstfolgenden Martinitage mit gesehlichen Binsen vom Berpleigerungstage an gerechnet, in guten gangbaren flingenden Gelbsorten bezahlt werden.
- 2. Mit ber Berfleigerung fommen bie Steigerer in Befit und Genuf biefer Guter, ben fie fich jedoch felbeften auf eigene Koften zu verschaffen haben, und geben auch von berselben Zeit an die barauf haftenben Steuern, sowie allenfallsigen Gulten und Zinsen, auf die Steigerer über.
- 3. Die Steigerer befommen biefe Buter, wie fie bas liegen und wie fie die Schuldner befeffen haben, ohne tro gent eine Barantie von Seiten bes betreibenden Glaubigers.
- 4. Auf Begehren find bie Stelgerer gehalten, megen ber fichern Bezahlung ber Steigpreife und ber Binfen, gute und jahlfahige Burgichaft zu leiften.
- 5. Im Falle ein Steigerer irgend einen der obigen Terwine nicht genau einhalten follte, bann mare besten Steigerung geradezu ausgelöst, und der angewiesene Gläubiger ware berechtiget, unter beliebigen Bedingungen bas Stud Gut bes fäumigen Steigerers, nach einem vorherigen fruchtlosen Zahlbesehle von breisig Tagen, und nach einer blod ortsüblichen Befanntwachung in Erpelsheim, durch einen Notar, mit Umgehung aller ans derweiten Förmlichseiten, auf Eigenthum wieder weiter verfleigern zu lassen, und sich wegen allensaussgem Benigererlös, der Zinsen und Rosten an diesem Steigerer ober bessen Jurgen zu erholen und bezahlt zu machen.
- 6. Die Proceburfosten, vom Zahlbefehle an, haben bie Steigerer in Monatsfrift nach ber Berfteigerung, auf taxirte Kostenverzeichniffe bin, und in Abzug bes Steige preises, an ben betreibenden Gläubiger zu bezahlen; bie Roften ber Berfteigerung selbst bleiben ben Steigerern

jur taft. Im Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerungeges febes ju richten.

Gefertiget ju Durtheim, ben 26. Dai 1837. Un-

Die übrigen mit aufgenommen gewesene Guterflücke wurden burch ben betreibenben Gläubiger im Schwies rigfeiteprotofolle, vom 21. Juni 1837, von biefem Bersfahren losgegeben.

Durfheim, ben 12. Muguft 1837.

Junder, Rotar.

pr. ben 13. Maguft 1837.

(Steitation.)

Bis Mittwoch, als ben 30. laufenden Monats August, Morgens 10 Uhr, in ber Birthebehaufung bes Friedrich höpfner auf bem Lindelbrunnerhofe, bei Bors berweibenthal;

In Gefolge Rathstammerbeichluffes bes Konigf. Bezirfegerichts zu Landau, vom breißigften Dai 1837, und des barauthin vor unterzogenem Rotar, unterm neunzehnten Juni lesthin errichteten Expertenprotofolls, beibe Aften gehörig registrirt;

Muf Unfteben und in Beifeyn von: 1. Michael Riebel, Aderemann; 2. Eva Margoretha Riebel; 8. Cophia Riebel, beide lettere ohne Gewerbe, alle bret aber ledig mebrjahrig, auf bem Lindelbrunnerhofe, Bes meinde Borderweidenthal, wohnhaft; 4. Johannes Rice bel, Aderemann, in Dierbach wohnhaft, in ber Gigen. Schaft ale Bormund über ben minderjährigen, ohne Bewerbe auf bem gebachten Lindelbrunnerhofe fich auf. haltenben Jacob Riebel, und 5. Benbel Lut, Aderes mann, in Fredenfelb wohnhaft, als Beivormund gemelbten Dunbeis. Die brei Erfigenannten und ber minberjährige Jacob Riebel, fowohl eigenen Ramene, wie auch in der Eigenschaft als Erben ihres verlebten Baters, weiland Jacob Riebel, im Leben gewesener Aderemann, fruber ju Aredenfelb, ju letter Beit aber auf bem Lindelbrunnerhofe, Bemeinde Borberweibenthal, wohnhaft gemefen.

Werden burch unterschriebenen, ju Berggabern refibirenden, burch relatirten Rathetammerbeschluß bagu beaustragten Rönigl. Notär, Jacob hemmet, nachbesschriebene, jur einen hälste ben genannten Michael, Eva Margaretha, Sophia und Jacob Riebel, und zur andern jum Nachlasse gemeldten Erblasser Jacob Riebel gehörige Immobilien, alles für unvertheilt, der Untheilsbarfeit wegen, öffentlich gerichtlich zum Eigenthum versleigert, als:

Bann Borberweibenthal.

Gin Antheil bes fogenannten Lintelbrunnerhofes mit nachfolgenden gandereien, alles im Banne Borberweibenthal gelegen.

A. Un Betäulichfeiten:

Section M. Af 1614, 1615 und 1616. Gine Bobs nung, Reller barunter, doppelten Stall neben ber Scheuer gegen bem burchliebenben Bege ju, bas Scheuertenn barneben mit allem leeren Raume barüber, fentrecht bis unter bie Dachfirfte, Die Bohnung begrengt 1. Friedrich Bopfner, 2. Pfanner, oben der Beg, unten ber bof, vier Schweine flalle am hofmeg, ben vierten Theil des fogenannten hirrenhaufes im Dofe, 6 Aren 35 Gen. tiaren ober 1 Biertel Baumgarten, Schafereigarten genannt, om hofwege linte, 9 Aren 52 Gentiaren ober 14 Biertel Baum. und Bafenftud, rechts binter ber Scheuer von bopfner, 2 Aren 97 Centiaren ober 15 Ruthen Pflanggarten in ben Pflang. garten, nebft allen übrigen bogu gehörigen Rechten und Gerechtigfeiten; alles Borbefchriebene erper. 695 fl. tenmäßig abgeschäßt gu

B. In Canbereien fo batei liegen:

- 1. 9 Sectaren t Are 87 Centiaren ober 35 Morgen 2 Biertel Ader, in feche und breiftg Artifel bestehend, abgeschößt ju 1605 -
- 2. 9 Aren 52 Centiaren ober 1 Biertel 16 Ruthen Ader und Baumftud, in 1 Arifel bestehend, ju
- 3. 92 Aren 9 Centiaren ober a Morgen 2 Biertel 16 Ruthen Wiefe, in 4 Artifel bestehnd, ju 420 -
- 4. 19 Aren 5 Centiaren ober 3 Biertel Bingert, in einem Artifel bestehend, ju 40 -

Total: zwei taufend flebenhunbert neunzig Gulden 2790 ff.

Die Bedingungen können täglich auf ber Amtoflube bes unterzogenen Notars eingesehen werben.

Bergjabern, ben 11. August 1837.

Demmet, Rotar.

pr. ben 13. Muguft 1837.

ite Befanntmachung.

einer Bwangsverfteigerung.

Auf Anstehen von Joseph Leopeld, handelsmann, in Grünftabt wohnhaft, in Bollzichung eines Urtheils, erlaffen durch bas Königl. Bezirfegericht zu Frankenthal, unterm 26. bes vorigen Monats,

80 ff.

20 ff.

20 fl.

Birb vor bem in ber Immobiliar- 3wangeveraußerung bes genannten Requirenten, gegenden Schuldner
besselben, Jacob Bill, Fuhrmann, zu Grunftadt
wohnhaft, durch das allegirte Urtheil, hiezu committirten Rönigl. Baper. Notär Rauh, im Amtosibe zu Gruns
stadt im Rheinfreise, zuröffentlichen Zwangeversteigerung,
machbeschriebener, dem Schuldner eigenthümlich zugehöriger, im Banne von Grunftadt gelegener Immobilien,
nach Anleitung des durch den instrumentirenden Rotär,
unterm 10. dieses Monats errichteten GüteraufnahmsProtofolis, geschritten werden, und zwar Donnerstags,
den 23. Rovember nächsthin, des Rachmittags 2 Uhr,
dahier, zu Grünstadt in der Behausung des Bürgers
meisters Ruhn.

Befdreibung ber ju verfleigernben 3mmobilien.

- 1. Section 21. Af 397. (hundert fieben und fechzig Ruthen) ober 33 Uren 40 Centiaren Ader obig bem alten Galgen, einfeite Jacob Breitwieferl, anderfeite Philipp Esper, taxirt ju 77 fl.
- 2. Section E. M 354. (156 Ruthen ober 31 Aren 20 Centiaren Bingert am hollenpfab, einseits Gottlob Riein, anderseits ber Requifit selbft, tarirt gu 80 fl.
- 3. Section C. M 355. (156 Ruthen) ober 31 Aren 20 Centiaren Ader allba gelegen, einseits ber Requist felbst, anderjeits Michael Reinhold, tarirt zu
- 4. Section D. Af 746. (23 Ruthen) ober 4 Aren 60 Centiaren Ader in ber hintergaß, einseits Johannes Biemer, anderseits Konrab Bager Wittib, tarirt ju
- 5. Section G. Af 251 und 251 bis. Ein haus mit Zubehörben, gelegen ju Grünftadt, in ber Rengaffe, eine Grundfläche von bref Ruthen ober 60 Centiaren einnehmend, einfeits Lazarus Jent, anderseits Peter Walter, taxiet ju
- 6. Section D. Af a64. (hundert und zwanzig Ruthen) oder 24 Aren Ader, links bem Eberesheimer Beg, einseits ber Requisit felbst, anderseits Beinrich Claus, tarrt au
- 7. Section D. M 365. (120 Ruthen) ober 24 Aren Acter allda gelegen, einseite Wilhelm Siegmayer, anderseits ber Requisit felbft, taxirt ju
- 8. Section D. AD 252. Eben fo viel Aderfeld, alba gelegen, einseits Beorg Peter Raufch- tolb, anderseits Wilhelm Bordollo, tarirt gu 20 ff.

Die Taxe ber obigen Immobilien foft ale erftes Bebot bienen.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

- 1. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfleirung in Best und Genuß ber erfleigerten Immobilien,
 übernehmen bieselben in bem Zuftanbe, in dem fle fich
 aldbann befinden werden, mit allem was nach bem Accessionerecht baju gehört, so wie mit allen barauf
 haftenden sichtbaren ober nicht sichtbaren Dienstbarfeiten,
 Gütten und Zinsen; und haben fich auf ihre Gefahr,
 Best und Genuß zu verschaffen.
- 2. Die Immobilien werden verfleigert, ohne irgend eine Garantie, weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für ben ruhigen Best ober bas Eigenthum ftörenbe Realtasten, und die Steigerer zahlen von den erfleigerten Immobilien die Grundfleuer, Ortslaften, so wie etwaige Gulten und Binsen, rudftandig ober laufend, ohne beshalb einen Abzug am Steigpreis machen zu fönnen.
- 3. Der Steigpreis wird mit vom Tage ber Berfleigerung anfangenden Intereffen ju funf pro Cento bezahlt, in zwei gleichen Terminen und Raten, auf die Martinitage ber Jahre achtzehnhundert acht und dreifig und neun und breifig, und zwar auf spätere gutliche oder gerichtliche Collocation.
- 4. Die Roften bes 3mangeveraußerunge. Protofolle, bes Steigbriefs, Die Rotariate, und Registrirgebuhren fallen ben Steigerern jur Laft.
- 5. Jeber Steigerer ift gehalten, auf Begehren und bei bem Buschlage einen guten und annehmbaren Burgen zu fiellen, ber fich mit ihm solidarisch zur Erfülslung aller Steigebeingungen verbindet; in Ermanglung eines solchen, bleibt ber vorlette Steigerer an sein Bebot gehalten, indem alsdaun ber Zuschlag als nicht geschehen betrachtet wird, hinsichtlich welchen Steiges rere dieselben Bedingungen in Ansehung der Bürgschaft eintreten; auch tann in diesem Falle das Berfleigerungssohiect wieder von Reuem ausgeboten werden, nach der Wahl des Berfleigerers.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio unb Rachgebote werben feine angenommen.
- 7. Die Roften ber Zwangeversteigerung, mit Ausfchluß berjerigen, welche auf ben Steigerer fallen, finb
 burch bie Steigerer fogleich baar pro rata ihrer Steigfchillinge, auf ben Brund eines tarirten Roftenverzeichniffes, an wen Rechtens, zu entrichten.
- 8. Die ju verfteigernben Immobilien bleiben bis jur aanglichen Ausgahlung bes Steigpreifes und aller Accessorien privilegirtermaßen verpfandet, und sollte ein Steigerer mit Zahlung seines Steigpreises, so wie vorhin bestimmt wurde, nicht richtig einhalten, so ift bie Bersteigerung in Bezug auf ihn, nachdem er burch einen breißigtägigen Zahibefehl in Berzug gefeht febn wird, aufgeiset von Rechtswegen, und jeder auf ihn ange-

wiesene Glanbiger berechtigt, bas ihm verfteigerte Immobile in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteis gerungen und mit Umgehung ber für gerichtliche 3mange. versteigerungen vorgeschriebenen Formalitäten, wieber verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe fur Ras pital, Binfen und Roften bezahlt ju machen.

9. Sat fich ber Steigerer im Uebrigen nach ben Borichriften bes Zwangeveraußerungegefeges vom 1.

Juni 1822 gu richten.

Bon obigen Immobilten fleben nur bie, befdrieben sub Biffer i bie et inclusive 5, noch auf bem Romen in ben Sectionsbiichern bes Requisiten; Die übrigen brei Guterftude find bereits bem Ignag Gottfried Sohfeld, Raufmann, babier wohnhaft, jugefdrieben, ber Diefelbe, bem Bernehmen nach, mittelft eines authentis fchen Raufalte, vom 26. November vorigen Jahre, an fich gebracht hat.

Bur ben betreibenben Glaubiger ift herr Unwalt Leuchsenring zu Frankenthal ale Sachwalter beftellt, bei bem er fortwährend Domigilium ermahlt.

Die Sypothefargläubiger, britte Befiger, die Schuld. ner und alle fonft babei Betheiligten , werden hiemit aufgeforbert, Donnerstage, ben ein und breißigften biefes Monats, Morgens neun Uhr, auf der Umtoftube bes unterzeichneten Rotars babier fich einzufinden, um ihre allenfallfigen Ginwendungen ju Prototoll ju geben.

Befertigt ju Granftadt auf ber Amteftube, ben eilften Huguft achtzehnhundert fieben und breifig.

Raub, Rotar.

pr. ben 13, August 1837.

(Lieferungs: Berfleigerung.)

Donnerstag, ben 7. September, bes Morgens 10 Uhr, im Gestütslocale bahier, wird die Lieferung folgenber Gegenstände fur ben Bedarf ber Landgestuteanstalt pro 1811 burch öffentliche Minderverfleigerung, unter Borbes halt höherer Benehmigung begeben, namlich:

1. 970 metrifche Centner Rornftrob.

2. 300 Liter Brennol.

3weibruden, ben 11. Muguft 1837.

Ronigl. Landgeftut. Berwaltunge Commiffion.

Stener.

pr. ben 13. Auguft 1837.

(Minterversteigerung über verschiedene Gemeintearbeiten gu Lachen und Speperborf.)

21m 28. I. DR., bes Rachmittage um 1 Uhr, auf bem Gemeinbehause zu Lachen, werben nachverzeichnete Gemeinbearbeiten minderbietend vergeben werden, als:

A. In Laden.

1.	Reinfallung bee Vangwiefengrabene mit Daus	300	10
2.	Aufführung einer Mauer am fatholischen Schulgarten	184	26
3.	Reparatur bes Gemeindethurms	50	_
4.	Unfertigung eines neuen Thore am fatho-	79	30

B. In Spenerborf.

1. Einfassung bee Bofchelgrabene, veranschlagt 238 24

aufammen

2. Erbauung einer Remife

61 23 913 53

Die betreffenben Roftenanschlage liegen auf bem bleefeitigen Burgermeiftereibureau ju Jedermanns Ginficht offen.

Rachen, ben 9. August 1837.

Das Burgermeifteramt.

3 r o s.

pr. ben 10. Muguft 1837,

Rte Befanntmachung.

(Lieferung in bas Centralgefanguiß)

Mittwoch, ben ao. biefed Monats, Morgens 9 Uhr, werben auf bem Ronigl. Landcommiffartate bahier, folgende Biftualien und Confumtibilien, ale ungefährer Bedarf für bas Etatejahr 1837, an ben Denigfinchmenden öffentlich begeben:

Rilogram Griedmehl; 7500 20500 Rernmehl; Roggen . ober Rorumehl; 60500 15000 Rubfleifch ; 7000 Spelggries; 3500 geschälter Birfen; 3500 Liter gebrochene Erbfen; . Linfen ; 3500 Rilogram gerollte Gerfte; 8500 140000 Rartoffeln; Liter Repsol; 1000

. Aliche; 20500

Rilegram Streb. 25000 Die Bedingungen über biefe Begebung tonnen jebergeit auf ber Ranglei ber Inspection bes Central. Befangniffes eingeschen werben.

Raiserelautern, ben 8. August 1837.

Die Ronigl. Infpection bes Centralgefängniffed.

Dbermaier.

Beilage

1 11 10

Amts und Intelligeng Blatte bes Rheintreifes.

Nº 95.

Spener, ben 17. August

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 13. Muguft 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Auf Betreiben von Philipp Jacob Schul, Schullehrer und Gutebefiger, in herrheim bei lanbau wohnend, Rlager auf Berfleigerung, welcher ben herrn Unwalt Breal ju gandau, ju feinem Abvocat befiellet; gegen bie Rinber und Erben bes Frang Goginger, MBeber, und feiner noch lebenben Bittib, Anna Maria Ader, in Cbesheim wohnend, als: a) gegen bie Bittib felbft, als Mitfchuldnerin und Gutergemein mit ihrem Chemanne, bann gegen die Rinder bes Berftorbenen, a) Anna Maria Baginger, lebig, großjährig, ohne Gewerbe, in Ebesheim wohnenb; b) Ratharina Goginger; c) Frang Goginger; d) Barbara Goginger; e) Frang Peter Goginger und f) Saloma Boginger, alle minderjahrig, und bereu Bormunderin, bie obige Anna Maria Ader, thre Mutter ift, bei welcher fle fich auch befinden, Betlagte auf Berfteigerung; und in Befolge Urtheile. Ronigl. Begirfegerichtes ju Canbau, vom 27. Juli abhin, gehörig regiftrirt, woburch bie Bwangeverfteigerung gegen bie Betlagte verordnet, und Der unterschriebene Rotar bamit beauftraget murbe, und zwar auf ben nachften neunten Rovember, Mittage swolf Uhr, ju Gbesheim in ber Conne, follen burch ben unterschriebenen, Rarl Debicus, Ronigl. Rotar, ju Ebentoben im Begirte Landau refibirenb, unter folgenben Bebingungen:

- 1. Bezahlung bes Steigpreifes, in vier Terwinen, Martini 1838, 1839, 1840 und 1841, jebesmal ein Duart, mit Bins vom Tage bes Zuschlags, zu 5 pro-Cent, auf gerichtliche ober gütliche Collocation.
- 2 Done haftung für bie Magung, mit allen befannten und unbefaunten Rechten, gaften, Dienftbar-feiten und Gulten.
- 3. In Befit fommt Steigerer bei bem Bufchlage, muffen fich aber felbft auf ihre Roften, und ohne

Mitwirfen bee betreibenden Theile, in Diefen Befit feben; vorbehaltenes Eigenthum bie jur Ausbezahlung und Stellung folidarifcher Bürgichaft.

- 4. Bezahlung aller rudftandigen und laufenben Steuern, Baften, Abgaben, Gulten und Brandverfischerung, gleich baar, ohne Abjug am Steigpreis.
- 5. Saftung bes Steigerere und Burgen bei Auf. trage. Erffarungen.
- 6. Bahlung ber gewöhnlichen Steigfoften, in acht Tagen nach bem Bufchlage.
- 7. Transfeription und Signification an ben Schulbner in acht Tagen nach bem Bufchlage.
- 8. Wiederversteigerung ohne gerichtliche Formen, blos nach einfacher Signification an ben Schuldner, mit Aufsehung ber baaren Entrichtung bes abgelaufenen Termins, und Zulegung bes Wenigererlofes von Seiten bes erften Stelgerers.
- 9. Reine Bemahrschafteleiftung von Geiten bes betreibenden Theile.
- 10. Bufchlag im Einzelnen und nicht en bloc, alle Bebingungen do riguenr und nicht bedrobend, bie Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und die gefehlichen Berftigungen werden bei bem Bufchlage vorgelefen; bie nachbeschriebenen, gestern burch ben Rotar aufgenommenen im Banne von Ebesheim liegenden Gater, verfteigert.
 - 1. A. 1817. 11 Aren 87 Meter Ader im Fischlinger Weg, Befiber Andreas Glafer, Aderemann in Ebesheim, angeboten 50 fl.
 - 2. B. 1414. 13. Uren 85 Meter Ader im Langgraben, Befiger Cadpar Rurg, Fuhrmann in Ebesheim, angeboten
 - 3. D. 622. 4 Aven 75 Meter Beinberg in ber Enggaffe, Befiger Adolph Schandein, Wirth in Edebheim, angeboten.
 - 4. D. 1487. 3 Aren (17 Ruthen) ein eine flödiges Bohnhaus mit Stall, hof und Garten, zu Ebesheim in ber hochgaffe, Befiber Frang Peter Englert, Schullehrer allba, angeboten

850 -

30 fl.

70 -

120 -

80 -

24 -

24 -

5. D. 69. 2 Aren 97 Meter Beinberg am Damm und Rrummenfteg, Befiger Martin Beisbrobt, Polizeidiener in Ebesheim, angeboten

6. C. 210. 9 Uren 66 Meter Ader hinter ber Blum, Befiger Johann Rleemann, Schuhmacher ju Ebebheim, angeboten

7. C. 285. 6 Aren 40 Meter Ader alba, Befiber Peter Glafer senior, Adersmann in Ebesheim, angeboten

8. C. 603. 6 Uren 92 Meter Beinberg im Reuweg, Befiger Frang Peter hammer, Birth in Edesheim, angeboten

9. C. 686. 160 Meter Weinberg in ber Rofchbacher hohl, Befiber obiger Martin Beiebrott, angeboten

10. E. 382. 2 Aren Weinberg hinter ber Sochgaffe, Befiber obiger Frang Peter Englert, angeboten

11. E. 898. 2 Uren 90 Meter Ader im Rhobter Weg, Befiber obiger Frang Peter Englert, angeboten

Den oben benannten britten Bestgern, murte burch Act bes Gerichtsboten Weber, vom 10. Juni b. 3, gehörig registrirt, die gesehliche Signification gemacht.

Bu erfinden war nicht, a) bie Rechtstittel, auf welche bie Bellagten biefe Guter besiben, b) auch nicht, ob auffer ben gewöhnlichen Abgaben noch befondere gasten auf ben Gutern haften.

Wenn Schuldner, ihre eingeschriebenen Bläubiger, die britten Besiter, ober sonft Betheiligte, Einwendungen gegen Diese Bersteigerung machen wollen, so sind sie andurch aufgesordert, solche auf den nächsten 4. September, von 9-11 Uhr Morgens, in der Amtoflube des Notars babier, ju Protofoll ju geben.

Ebenfoben, ben 10. August 1837. Bacation 3 Stunden. Unterschrieben: Medicus, Notar. Einregistrirt zu Ebenfoben, ben zehnten August 1837, fol. 45, C. 13, empfangen zwanzig acht Kreuzer, Konigl. Rentamt, unterschrieben: Silger.

Mebicue, Retar.

pr. ben 13. Auguft 1837.

(holyverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich: Dienstag, ben 22. August 1837, gu Bollenborn. Revier Birtenborbt.

Schlag jufallige Ergebniffe M 20.

285 tannene Banftamme 4. Rlaffe.

1 fieferner 3. 4. 4. 7 Blöche 3.

Brunnenteicheln. 183 tannene Bagnerstangen.

183 fannene Wagnerflangen. 1 Rlafter buchen gefchnitten anbrüchig.

61 fiefern gefchnitten.

30 prügel.

4 tannen geschnitten aubrüchig.

buchene Prügel.

Revier Rechtenbach.

Schlag jufallige Ergebniffe, Diftritt Rieferntopf M 29.

Revier Bobenthal.

Schlag gufallige Ergebniffe Af 36 (Revier Staatswalb).

3 buchen gefdnitten.

gemifcht Prügelholg.

Solag jufallige Ergebniffe M 86 (Dberer Mundatmalb).

1 buchener Rutitamm 4. Rlaffe. 1 Rlafter buchen gefchnitten.

11 gehauen. prügel.

Schlag jufallige Ergebniffe Af 51 (Revier Staatswald).

1 fieferner Bauftamm 4. Rlaffe.

2 Rlafter buchen gehauen.

41 . Prügel.

birten Prügel.

4 Prügel.

267 stiefern gehauen. 131 prügel.

Schlag gufällige Ergebniffe Af 51 (Oberer Mundatwalt).

13 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

Rukstamm 4.

eichen gehauen 4fchuhig.

56} . tiefern gehauen.

Augerbem merben im Laufe bes Etatejahres 18%?

noch bebeutenbe Quantitaten Baus, Rubs unb Brands bolger jur Berfteigerung tommen.

Bergjabern, ben 8. Auguft 1837.

Das Königl. Forftamt. Weft boven.

pr. ben 13, Muguft 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 11. September nachstein, Rachmitstags 2 Uhr, im Wirthshause jum Lamm in Bliesfastel, werben die hierin bezeichneten, theils aus ber Sher Errungenschaft bes allda verstorbenen Apotheters, Srn. Derrmann Gottfried Anaps herrührende, theils bessen Wittib und Rinder zugehörigen Liegenschaften, wegen anerkannter Untheilbarteit, für erb und eigen an den Meistbietenden versteigert werden, nämlich:

Bliebtaftler Bann.

- Er. 5 M 13. 31 Aren ober 1 Morgen 20] Ruthen Garten mit einem fteinernen Sauschen.
- Er. 1 AF 77. 2 Aren 40 Centiaren ober 91 Ruthen, bas alte Pfarrhaus, jest Scheuer und Stallung.
- Ar. 1 M 84. 8 Uren 40 Centiaren ober 3 Morgen 93 Ruthen, eine Ziegelhütte mit allen baju gehöstigen Gefachen, Bretter, Formen und Gerathsschaften, und mit den baju gehörigen Lett. und Raltsteinstüder, auf Blieskastler, Biesinger und Allschacher Bannen, bestehend in 4 Stüden.

Blidweiler Baun.

- 2 hectaren 38 Aren Wiese in 9 Studen. Wedlinger Bann.
- 6 Sectaren 28 Aren Aderland in 2 Studen.

Diese Bersteigerung geschieht auf Anstehen ber Eigenthümer, namentlich: Margaretha Weibmann, Wittib bes genannten Herrn Knaps, sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Vormünderin ihrer mit demselben erzielten zwei Sohne, Carl Herrmann und Franz Carl Knaps, in Zustand bes Nebenvormunds Icseph Pauli, Farber; dann des Herrn Peter Knaps Eigenthümer, und Sohn des Berstorbenen aus seiner vorigen Ehe, sämmtliche dahier zu Bliebfastel wohnliaft; und vor Franz Carl Wiest, Königl. Notür, wohnhaft zu Bliebstastel, dem in dieser Sache durch gehörig registrirten Beschluß der Nathesammer des Königl. Bezirksgerichts zu Zweidrücken, vom 25. Juli letihin dazu committirten Theilungscommissar, bei welchem auch die Bersteiges rungsbedingnisse zu erfahren sind.

Blieefaftel, ben 11. Muguft 1837.

Bieft, Retar.

pr. ben 13. Muguß 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 29. August 1837, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Germersheim im Wirthshause zum Engel; werden zur Bollziehung eines gehörig registrirten Raths- tammerbeschlusses des Königl. Bezirksgerichts in Landau, vom 96. Juli dieses Jahres, folgende 2 Stüder Gut, auf der Gemarkung von Germersheim gelegen, welche zu der Berlassenschaft des daselbst verstorbenen Fischers, Melchior Lemwert, gehören, abtheilungshalber durch den unterzeichneten Jacob Franz Damm, Königl. Rostar vom Landsommissariatsbezirke und Amedite Gersmersheim, als ernannten Bersteigerungscommissär, öffentslich auf Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. Section D. AB 504. 8 Uren 54 Centiaren (3678 Ruthen) Uder auf'm Borth in ber Erlengewann, neben August von Schonebed und Mathiad Beteftein, gefchätt gu 80 fl.
- 2. Section B. M 219. 12 Aren 28 Centiaren (52 Ruthen) Uder im Sondernheimer Weg, rechter Danb, neben Unton Diehl und Jacob Franz Damm, tarirt ju 90 fl.

Die Berfteigerung betreiben nachbenannte Teftamentderben bes Berftorbenen:

- 1. Margaretha Frey, Chefrau von Anbreas Battels der, Bader und Wirth, und Letterer felbft, ber chelichen Ermächtigung wegen;
- 2. Elifabetha Frey, Chefrau von Jacob Gmelin, Schreiner, und Letterer felbit, ber ebelichen Ermächtis gung wegen, Diefe fammeliche zu Germerebeim wohnhaft;
 - 3. Jacob Deie,
- 4. Abam Deis, beibe Adersleute, gu Dfihofen, in ber Großherzogl. Seffena Darmftabtifchen Proving Rheinsheffen wohnhaft;
 - 5. Jacob Lemmert, Fifcher, ju Speyer wohnhaft;
 - 6. Unbrege Reichert, Birth;
 - 7. Georg Reichert, Fifcher;
 - 8. Johann Georg Reichert, ebenfalle Fifcher;
- 9. Jacob Cberhard, Bader, handelnd ale Bormund über ben minderjährigen Ludwig Reichert;
- 10. Georg Frommer, Bader, handelnd ale Rebenvormund über biefen Minorennen.

Die fünf Lettern ju Germersheim wohnhaft.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Germerebeim, ben 11. August 18a7.

Damm, Rotar.

pr. ben 14. Muguft 1837.

ate Befannemachung

einer 3 mangeverfteigernug.

Donnerstag, ben 31. Muguft 1837, Rachwittags 2 Uhr, ju Rubardt, im Birthebaufe jum Comen, bei Abjunft Samburger, wird ber unterzeichnete, biegu ernannte Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar im Amtofige Bermerbbeim, jur Bollgiehung eines Befchluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in Landau, vom 20. Dai 1837, und auf Die Brundlage ber burch ihn am 9. Juni I. 3. gefertigten Buteraufnahme; auf Betreiben von Jofeph Behr, Sandelomann, ju Leimersheim wohnhaft, welcher bei bem Aboofaten Breal in Landau, jur Ausführung biefer Projedur, Rechte . Bohnfit ermahlt, - jur 3mangeverfteigerung ber feinem Schulbner Johann Abam Degwein, Mderemann, ju Raharbt wohnhaft, jugehörenden, auf ber gemeinschaftlichen Bemartung von Leimerdheim und Rabardt gelegenen Immobilien, unter folgenden Bedingungen fchreiten.

- t. Die Liegenschaften werben ohne alle gesehliche Garantie, blod mit Uebertragung ber bem Schuldner barauf zugestandenen Rechte und in bem Juftande verefteigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden.
- 2. Das Flächenmaß wird nicht garantirt, und bie Steis gerer'find gehalten, ohne Beihilfe bes verfteigernben Glaubigers, auf ihre Roften die Befiges. Einweisung nothis gen Falls, vor Gericht ju betreiben.
- 3. Der Steigpreis muß mit ben gefehlichen Binfen, vom Tage bed Zuschlags, auf gutliche voer gerichtliche Collocation, in brei gleichen Terminen, auf Martini 1837, 1838 und 1839, an die angewiesenen Gläubiger, in kaffenmaßigem Gelbe, ohne Abzug ober Ruchalt, bezahlt werben.
- 4. Die Immobilien können mit Uebernahme ber Steuern und aller barauf haftenben Befchwerniffe, fogleich nach bem Buschlage angetreten und in Besit genommen werben.
- 5. Das Eigenthums. Recht bleibt bis zu ganzlich abbezahltem Steigpreise und ber Accessorien ausbrucklich vorbehalten, und zwar bergestalten, bag, wenn acht Tage nach ber Berfallzeit eines Termins, feine Bah, lung erfolgt, die angewiesenen Gläubiger befugt find, bas Gut bes rücktändigen Bählers, auf besten Gefahr und Rosen, mit Umgehung aller Gerichtsformen, und vorzüglich ber Prozedur einer Resiliationsslage, nach bestiebigen Bedingungen und Terminen, blos auf eine einfache Publikation burch die Schelle, wieder versteigern zu lassen.
- 6. Jeber Steigerer, ober Ausnahme, hat einen befannten jahlungsfähigen Burgen ju ftellen, ber burch

feine Mitunterfchrift für bie Erfüllung ber Steigbebins gungen folibarifch verbindlich wirb.

7. Die Roften ber 3mangeveräußerungs Projedur find auf Abjug vom Steigpreife baar an ben betreibenben Gläubiger, nebst ben Loften bes Bersteigerungs Protos tolles und ber Rotariats Gebühren zu bezahlen, die Registrirungs Gebühren und bie Roften ber Steigerungs briefe muffen jedoch ohne Abjug am Steigpreise, bei Strafe bes Duplums, in den 24 Tagen nach ber Bersteis gerung, an die Ranglei des Königl. Bezirfegerichte in Kandau, entrichtet werden.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird nach berfelben fein Bebot mehr angenommen.

Die ju verfteigernben Jamobilien find folgenbe:

- 1. Section G. M 64. Die vordere abgetheilte Salfte von einem anderthalbftodigen Bohnhaufe, sammt Bof, Scheuer, Stallung, Garten und Zubehörben, gelegen zu Ruhardt, im Oberdorf, enthaltend 7,56 Centiaren (32 Muthen), angesest um ale erftes Gebot zu bienen, ju
- 2. Section H. M 95. 10,16 Centiaren (48 Ruthen) Ader in ber Langgewann, ju 20 fl.
- 3. Section H. Af 1. Etwa 15,12 Centiaren (64 Ruthen) Ader an ben hörbter Bruchader, ju 25 fl.
- 4. Section 21. M 35. 17,96 Centiaren (76 Ruthen) Alder untig ber Rulgheimerftrage, gu 30 fl.
- 5. Section B. Af 1033. 16,29 Centiaren (1 Biertel 29 Ruthen) Uder am Rirchthurm, ju 25 fl.
- 6. Section B. M 1033. Eben fo viel Ader in ben Breitftuder, ju 30 fl.
- 7. Section B. AB 644. 15,12 Centiaren (64 Ruthen) Ader im großen Bruhl, ju 40 fl.
- 8. Section B. M 784. 8 50 Centiaren (36 Ruthen) Wiefe im Schmalert, ju 15 fl.
- 9. Section B. Af 607. 13,47 Centiaren (57 Ruthen) Ader in ber fleinen Dubwiese, ju 30 fl.
- 10 Section B. Ag 372. 5,91 Centiaren (95 Ruthen) Eder an ber Rirchgaffe, ju 25 fl.
- 11. Section B. AB 373. Eben fo viel Ader allba, 25 fl.
- then) Ader an ber Schleehede, oben am Dorf, ju 40 ft.
- 13. Section D. M 433. 16,82 Centiaren (1 Biertel 31 Ruthen) Biefe an den Wegen, ju 30 fl.

 Total . Anfah 635 fl.

Germerebeim, ben 14. Muguft 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 14. Auguft 1837.

Rober beim. (Gemeindegüterverpachtung.) Den 2. September 1837, Rachmittage 1 Uhr, werben gu Röber beim die Gemeinbegüter wieber in einen 6. ober 9jährigen Bestand öffentlich an bie Deistbietenben verspachtet.

Robersheim, ben 10. August 1837. Das Bargermeisteramt. De n felb.

pr. ben 14. Mugu# 1837.

Die be felb. (Minterversteigerung von Reparaturarbeiten.) Freitag, ben 1. September, Rachwittags 1 Uhr, werden auf bem Gemeinbehause zu Diebesselb solgende Reparaturen an dem Pfarrhause, an den Wenigstnehmenden, gemäß dem allda zur Einsicht liegenden Boranschlage, begeben, als: fl. fr. An Zimmerarbeit, nach dem Anschlage pro 121—100 6 An Schreinerarbeit 19 30 Glaserarbeit 19 30

Glaserarbeit
Schlosserarbeit

5umma 336 6

Diebesfelb, ben 12. August 1837. Das Bargermeisteramt. Ullrich.

pr. ben 14. Anguft 1837.

Reuftabt. (Saus: und Buterverfteigerung) Montag, ben 4. September nachsthin, bes Rachmittags 3 Uhr, im Wirthebaufe bei Jacob Foftere Bittme, auf ber Brude babier, wird burch ben unterzeichneten, Dathaus Bofeph Ruller, öffentlicher Rotar, im Amtefige von Reuftadt; Auf Anfteben von: 1. Philipp Jacob Frei, Bader, babier mohnbaft; 2. Belena Frei, Chefrau von Joseph Bauer, landarzt in Roggenburg; 3. Rico. land Beib, Bader, in Renftadt wohnhaft, als Bormund von Glifabetha Frei, minderjahrig und ohne Gewerbe, bahier wohnhaft, handelnd hier als Benefigiar : Erben ihres verlebten Baters, Simon Frei, weiland Bader babier, und als Erben ihrer gleichfalls verlebten Mutter, Clara Elifabetha Schult, jur öffentlichen Berfleigerung an ben Deift - und Lettbietenben, ber nachbefchriebenen, jur Berlaffenschaft ber benannten verlebten Gimon Frei'fchen Cheleute, gehörigen Liegenschaften, in Reuftabter Bann und Gemeinbe, gefchritten werben.

1. Ein zweistödiges Wohnhaus nebft Bubehor, in ber Rellereigaffe.

- 2. 6 Wingert, jufammen 60 Mren 57 Centiaren enthaltenb.
- 3. 1 Dieje von 12 Aren.

Reuftabt, ben 12. Auguft 1837.

Maller, Rotar

pr. ben 14. Anguft 1837.

Durtheim. (Reparaturen am 2. und 3. protestantis schen Pfarthause.) Klinftigen 5. September 1. 3., bes Bormittags um 11 Uhr, auf bem Stadthause zu Durfsheim, wird zur Minderversteigerung verschiedener Resparaturen an dem 2. und 3. protestantischen Pfarrhause bafelbst, bestehend in Glaser, Maurer, und Zimmermannsarbeit, zusammen angeschlagen zu 237 fl. 14 fr., geschritten.

Die betreffenden Roftenüberschläge liegen in bem Amtsiofale bes Burgermeisteramte Durtheim zur Ginficht offen.

Dürtheim, ben 10. August 1837.

Für die Rirchenverwaltung: Der Rechner,

Sach s.

pr. ben 14, Muguft 1837.

Mechterobeim. (herstellung einer Pflasterrinne und Mulde.) Montag, den 21. August 1837, Morgens 9 Uhr, wird vor dem unterzeichneten Bargermeisteramte bie herstellung einer Pflasterrinne und Mulde, veransschlagt zu 97 fl. 54 fr., an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Dechterebeim, ben 11. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

mohr.

pr. ben 15, Mnguft 1837,

(Bolgverfleigerung in Graatemaltungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 30. August 1837, ju Reulauterburg, Morgens um 8 Uhr.

Revier Scheibenharbt.

1. Chlag jufallige Ergebniffe Af 37.

2 eichene Bauftamme 3. Riaffe.

2 4. 4. 1 fieferner 3.

2 Birfen ju Solgichuben.

191 buchen geschnitten Scheit.

15} anbrüchig.

7 s anbrüchig. 1 gehauen Scheit.

101 birfen gefchnitten

5 antrüchig.

21 gemifcht gefchnitten .

31 anbruchig.

Drügel.

425 gemischte Bellen mit ftarten Prügeln. 8900 fieferne

2. Schlag jufallige Ergebniffe M 40.

25 fieferne Baumpfahle.

16} buchen, eichen, birten und erlen Scheit.

12 adpen geschnitten anbrüchig.

1 gehauen Scheit.

71 fiefern geschnitten

31 . gehauen ... 4 gemifcht gefchuitten Scheit.

anbrüchig.

200 buchene und eichene Wellen.

15625 fieferne Wellen.

975 gemifchte s

Außerbem werden im Laufe ber Monate September und October in ben Revieren bes Forftamisbezirfs noch ohngefähr 32 Stämme Baus und Rubholz, 3978 Klafter Scheits und Prügelholz, jur Beraugerung fommen.

Langenberg, ben 13. August 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Geife.

pr. ben 15. Muguft 1837.

(holgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamts wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen von nachftehenden Polisortimenten geschritten werden, nämlich: Den 5. September 1837, ju Schalbt, Morgens um 8 Uhr.

Revier Schaibt.

Schlag gufällige Ergebniffe 19 54.

70 tieferne Bauftamme 1. und 2. Rlaffe.

213 - Rubftamme 1. 2.

2 buchen geschnitten Scheit.

11 eichen

1 aubrüchtg.

1421 . fiefern . .

21 s aspen

birtene Prügel.

Langenberg, ben 13. Auguft 1887.

Das Rönigl. Forftamt.

Beife.

pr. ben 15. Muguft 1837.

(holyverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden Holzfortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 31. August und nöthigenfalls ben 1. Cepstember 1837, ju Rapsweiher, Morgens um 8 Uhr.

Revier Bienwalbmühle.

Schlag jufallige Ergebniffe AF 45.

12 eichene Bauftamme 1., 2. und 3. Rlaffe.

21 Rlafter buchen geschnitten anbrüchig Scheit.

18) eichen Scheit,

21 birten gehauen Scheit.

Schlag zufällige Ergebniffe AF 48.

21 Rlafter buchen geschnitten Scheit. 181 eichen

51 anbritchig Schelt.

391 . fiefern . Scheit.

231 gehauen

2 s aspen s

68575 Bebund fieferne Wellen mit farten Prügeln.

hiezu werben Steigerungeluftige mit ber Bemertung eingelaben, bag jeber, beffen Bablungefabigleit nicht hinlänglich befannt ift, fich burch ein Zeugnif feines Burgermeisteramtes hierüber auszuweifen habe.

Langenberg, ben 13. August 1837. Das Königl. Forftamt. Ge iff e.

pr. ben 15, Muguff 1837.

Benningen. (Licitation.) Den fecheten Geptember nachstens, Rachmittage um ein Uhr, ju Benningen im Birthehaufe jum Doffen; auf Unfteben ber Inteftat. Erben bes ju Benningen verlebten und allba wohnhaft gewesenen Bimmermannes, Georg Baaber, ale i. beffen Bruder, Philipp Peter Baaber, Aldersmann; 2. beffen Schwester, Etifabetha Baaber, gewerblos, Bittme bes au Benningen verlebten Adersmannes, Dichael Gonet. ber bes Geften; s. beffen Schwefter, Urfula Baaber, und beren, fle bagu ermachtigenden Chemannes, Philipp Bacob Schneiber, Adersmann; 4. ber Rinber beffen verlebten Brubers, Ricolaus Baaber, lebenb Aders. mann alba, ald: a) Georg Dichael Baaber, lebig, großjährig, Schneider; b) Apollonia Baaber, Chefrau von Jacob Baldmann, Maurer, und Diefes lettern felbst ber Ermächtigung feiner Chefrau wegen; c) Ratharina Schwitt, Aderefrau, Wittwe bes genannt verlebten Ricolaus Baaber, als Legalvormunderin ihrer noch minberjahrigen, mit bemfelben erzeugten, und gewerblos bei ihr bomigilirten Tochter, Ratharina Baaber; 5. ber Rinder beffen, ju Benningen verftor. benen Schwester, Ratharina Baaber, gewesene Chefrau von Benbelin Rnochel, Leinenweber, ale a) Michael Rnochel, Leinenweber, b) Johannes Anochel, Lammwirth.

Sämmtliche Obgenannten, ohne Musnahme, find zu Benningen wohnhaft; und c) Johanna Anochel, und beren fie autoristenden Shemann, Jacob Ruhn, Acterbleute, zu Schifferstadt wohnhaft; und in Gefolge richterlicher Autorisation, werden vor Nicolaus Rößler, bem unterschriebenen, zu Ebensoben wohnhaften, hiezu committirten Rönigl. Rotär, der Untheilbarteit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum versteigert, nache beschriebene, aus dem Rachlasse bes genannten Erbs laffers, Georg Baader, herrührenden Immobilien, als:

3m Banne von Benningen.

20 Aren 35 Centiaren Ader im Bergwingertweg, in zwei Pargellen.

4 Aren 26 Centiaren bitto in ber Deflach.

10 Aren 39 Centiaren bitto in ben Mablitatten.

3 Aren 74 Centiaren bitto im Geelbehalter.

4 Aren 74 Centiaren bitto in ber Altwiefe.

3 Aren 7 Centiaren Biefe alba.

16 Aren 8 Centiaren Ader und Bingert im Grains pfabt.

94 Centiaren Bingert im Geelbehalter. Ebenfoben, ben 12. Mugnft 1837.

Rößler, Rotaire.

pr. ben 18. Muguft 1837.

Diebesfelb. (Bichtation.) Den fiebenten Gep. tember nachftens, Radmittags um ein Uhr, ju Diebesfeld im Birthehaufe jum Roffel; auf Unfteben von: a) ber majorenen Rinber ber gu Diebesfelb wohnhaft gemefenen und allba verlebten Ches und Mingerteleuten, Friedrich Steger und Apollonia Schwarzwälder, als: 1. Rofina Steeger, ledig, Dienft. magb, ju Diebesfelb mobnhaft; 2. Unna Maria Steeger, ledig, ohne Gewerbe, allba mobnhaft; a. Frang Peter Steeger, Adersmann, ju Rheinzabern wohnhaft; 4. Barbara Steeger, und beren Chemannes, Johannes hofmann, Che und Bingerteleute, ju Diebesfelb wohnhaft; 5. Dichael Steeger, Solbat im zweiten Jagerbataillon, in Garnifon gu Spever: b) Peter Beinrich Reumann, Binger gu Diebesfelb, als Legalvormund feiner noch minderjahrigen, gewerblos bet ihm bomigilirten, mit feiner verlebten Chefran. Maria Elifabetha Steeger, Tochter genannter Erblaffer. erzeugten zwei Rinder, Ramens: Georg Seinrich und Michael Reumann; und c) Baptift Steeger, Minter. ju Diebesfeld wohnhaft, handelnd ale Beivermund Diefer Dinberjährigen.

Und in Gefolge richterlicher Ermächtigung, wird vor Nicolaus Kößler, dem unterschriebenen, zu Edenstoben wohnhaften, hiezu committirten Königl. Rotär, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum versteigert, das, aus der Nachlassenschaft genannt verlebter Friedrich Steeger'schen Eheleuten, herrührende einstöckige Wohnhaus, nebst Keller, Kuhnund Schweinstall, gemeinschaftlichem Hof, sammt Zubehör, Section E. As 94 und 95, gelegen zu Dicdedseld in der Kreuzgasse, neben Jacob Reinig, Johannes Weber, und Johann Abam Ullrich, tarirt auf

Sbenfoben, ben 12. Muguft 1837.

Röfler, Rotaire.

pr. ben 15. Muguft 1837.

Berichberg. (Erledigte Bebammenftelle.) Die in Erledigung gefommene Bebammenftelle bes Diftrifts Derichberg, welcher Die Gemeinden Berichberg, Ball-halben, Saalftabt und Schauerberg umfaft, foll wieber

burch eine taugliche hebamme befett werben, wogu ein Anmelbunge Termin von brei Wochen anberaumt wirb. Die Bewerberinnen um biefe Stelle haben in biefer Beitfrift ihre Gesuche nebft ben erforberlichen Zeugniffen, bem unterzeichneten Bargermeisteramte zu übergeben.

Berichberg, ben to. August 1837.

Das Bargermeifteramt.

beint.

pr. ben 15. Muguß 1837.

Bobenthal. (Minderversteigerung.) Den 28. l. DR., Rachmittage 2 Uhr, werden in loco Bobenthal, die Reparaturarbeiten an bem katholischen Pfarrhanse zu Riederschlettenbach, bestehend: in Schreinerarbeit, Schlofferarbeit, Glaserarbeit, Anstrich und Maurerarbeit, veranschlagt im Gangen zu 226 fl. 7 fr., an ben Wenigstnehmenben öffentlich vergeben. Der Kostenanschlag liegt zur Einsicht auf dem Bureau ber Bürgermeisterei vor.

Bebentbal, ben 13. Anguft 1887.

Das Bargermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 15. Muguft 1837.

Der Dienst eines Lehrers ber protestantischen Mabdenschule, ber britten Abtheilung ober oberen Rlaffe zu Zambeheim, ist burch ben Tob bes Schullehrers Berger, in Erledigung gefommen, was hiedurch zur öffentlichen Renntnig gebracht wird, bamit die Bewerber barum, binnen 6 Bochen ihre gehörig belegten Gesuche, bet ber unterfertigten Behörde einreichen mögen.

Der mit biefem Schulbienfle verbunbene Behalt befteht in 400 fl. 22 fr., namlich:

			ft.	IV.
baar au	ber Gemeinbetaffe		285	_
Mnfchlag	ber Wohnung		50	-
and the same	ber ganbereien		52	_
	eines Gartchens		-	10
	ber Rafualien		13	15
	•	Quiammen	400	99

Bon bem biebjahrigen Ertrage ber landereien, hat ber nen angeftellt werdenbe lehrer jedoch nichts mehr zu beziehen.

Rur bie Melbungegefuche folder Lebrer, bie im Seminarium gebildet, bei ihrer Entlaffung eine ber beiben erften Roten erhalten haben, musitalifche Runft-ferigfeit besiben, und felbft mit einer guten Stimme

begabt, im Stanbe find, Gefang-Unterricht ju ertheilen, fonnen berücklichtigt werben.

Cambsheim, ben 12. August 1887. Das Burgermeisteramt.

Endwanberunge - Mugeigen.

pr. ben 11. Muguft 1837.

Philipp Eduard Holhmann, Maler und Mechanifus von Speper, ift um bie Erlaubniß zur Auswanderung nach Oberstein, im Großherzogthum Oldenburg,
eingekommen, welches Borhaben zur allgemeinen Rennts
niß gebracht wird, bamit allenfallfige Forderungen an
benselben erforberlichen Falles vor Gericht geltenb gemacht, und binnen 4 Wochen Anzeige anher erstattet
werben fönne.

Speper, ben 10. Auguft 1847.

Das Rönigl. Banbeommiffariat. In legaler Abwefenheit bes Borftanbes, Der Ronigl. Banbcommiffariats Actuar:

Flormann.

pr. ben 12. Anguft 1837

Jacob Blatte und Cebaftian hofen, Adersteute von Röbersheim, wollen mit Familien nach Polen ausmanbern.

Etwaige Anspruche an biefelben find innerhalb vies Wochen bei bem betreffenben Berichte geltend und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 11. Muguft 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Sausmann.

pr. ben 12, Muguft 1837.

Peter Jung, Schuhmacher von Reuhornbach, ift gesonnen, mit seiner Familie nach Rordamerita aute zuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennte nis, bamit biejenigen, die Forderungen an denfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen 4 Bochen Anzeige barüber anber erftatten fonnen.

Bweibruden, ben 7. Muguft 1837. Das Ronigl. Lanbcommiffariat. v. & ofenfele.

Beilage

l H m

Amte und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

№ 96.

Spener, ben 19. August

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 16, Mugus 1837.

tte Befanntmachung.

(Beftoblene Leinmanb.)

In ber Racht vom 8. auf ben 9. Diefes wurden von einem Bleichplate zu herrheim zwei Stude schon gebleichte, zum Auswaschen bereite Leinwand entwensbet; bas eine halt bi Ellen, ift hansen, glatt und ohne Zeichen; bas andere halt 31 Ellen, wovon 26 Ellen mit weißem baumwollenen Einschlage, die übrigen 5 Ellen sind blos hansen, glatt und ohne Zeichen.

Behufs ber Ausmittlung bes noch unbefannten Diebes wird biefes hiemit öffentlich befannt gemacht, und für ben Entbedungsfall um geeignetes Ginfchreiten und Benachrichtigung hieher gebeten.

Landau, ben 14. Auguft 1887.

Der Königl. Unterfuchungerichter für ben Eribunals Begirt Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 16. Hugint 1837.

(Bemeindegüterverpachtung.)

Mittwochs, ben 23. biefes Monats, Nachmittags t Uhr, zu Bolanden auf bem Gemeindehaufe, werden hundert und einige Morgen, ber Gemeinde Bolanden gehöriges Ackerland, auf mehrere Jahre öffentlich en detail verpachtet.

Riechheimbolanben, ben 14. August 1887. Schmibt, Rotar.

pr. ben 16. Muguft 1837.

Rheingonheim. (Rieslieferung.) Bis Freitag, ben 1. September nachft, um 1 Uhr bes Rachmittage, wird dahier die Lieferung von 100 Cubicmeter burchgeworfenen Ries zur Ueberführung ber Orteftragen und Gemeindewege öffentlich im Abgebote verfteigert.

Rheingonheim, ben 15. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Llamm.

pr. ben 18, Muguft 1837.

Dppan. (Bieberbefestung ber Gehülfenstelle an ber teutschen katholischen Schule.) Die Gehülfenstelle an ber hiestgen Schule ift erlebigt, zu beren Wieberbefestung ein Termin von 6 Wochen anberaumt wirb. Der jährliche Gehalt besteht in 175 Gulben nebst freier Wohnung. Gehörig qualificirte Schulcanbibaten wollen fich innerhalb dieser Zeit mit ihren Zeugniffen bei ber Ortoschulcommission melben.

Dppau, ben 14. August 1837.

Für bie Orteschulcommission: Das Bürgermeifteramt. Pfarr.

pr. ben 16. August 1837.

(Licitation.)

Montag, ben eilften September nächsthin, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Balbheim im Wirthshause jum Ochsen; auf Anstehen ber Testamenterben ber ju Walbheim verlebten She- und Actreleute, Balentin Orth und Eva Elisabetha Lemile, und zwar A. ber Erben bes Balentin Orth, nämlich: 1. Margaretha Walter, Ehefrau von Andreas Ertel, Häner, in Böchingen wohnhaft; 2. Elisabetha Walter, ledig und ohne Geswerbe; a. Balentin Walter; 4. kubwig Walter, beibe lettere minderjährig und unter Bormunbschaft bes Johannes Braunt, Ackersmann, dem Johannes Walter, Ackersmann, als Beivormund zugegeben ist; 5. Apollomia Walter, Wittwe von Balentin Braunt, Ackersfran; 6. Jacob Müller; 7. heinrich Müller, beibe lettere

ale minberjabrig unter ber Bormunbichaft ihrer Dutter, Ratharina Dubmacher, ohne Gemerbe, welcher Johans nes Rallenberger, Adersmann, als Befvormund beis geordnet ift; 8. Margaretha Frey; 9. Jacob Frey, Diefe beide Minderjabrigen vertreten burch ihren Bater, Balentin Fren, Aderemann; 10. Johannes Rallenberger, obgenannt; 11. Georg Daniel Rallenberger, ohne Bewerbe, alle in Balebeim wehnhaft; 12. Jacob Ral. lenberger, Schneiber, zu Philadelphia, in Rordamerifa, mobnent; und B. ber Erben ber Eva Elijabetha le. mile: 1. Unna Maria Lemile, Chefrau bes Michael Bind; 2. Dichael Balter; 3. Jacob Balter; 4. Chris ftoph Cemile; 5. Georg Balter; 6. Abam Ricum ber Junge, alle Adereleute, i. Balbheim wohnhaft; 7. Jacob Mathes; 8. Elifabetha Rathes; 9 Johann Abam Mathes; 10. Magdalena Dathes, Dieje vier fehtern minderjahrig, vertreten burch Georg Batter, ale Bormund, und Beorg Beinrich Rern, als Beivormund, Alderbleute, in Baldheim wohnend; 11. Margaretha Lemile, und 12. Ratharing Lemile, beibe lettere Dine berjahrige haben jum Bormunde Friedrich Roft, Leb. rer in Ebenfoben, und jum Beivormunde Balentin heupel, Aderemann, in Rugdorf mohnhaft; in Boll. giehung eines Rathstammer . Befchluffes bes Ronigl. Begirtegerichte Landau, vom 25. Juli letthin, und in Bemagheit eines por bem Unterzeichneten errichteten Erpertenberichte, vom 12. laufenben Monate, wird Friedrich heffert, Ronigl. Rotar bes Gerichtsbegirts und Amtofiges Laudas, ale ernannter Commiffar, ber Untheilbarfeit megen, öffentlich auf Gigenthum verftei. gern: 3,55,75 Reter Aderland, 62,21 Deter Bingert, 50,79 Meter Biefen, und ein Bohahaus mit Scheuer, Garten und Bugehör, fammtliche Immobilien im Banne und Orte Balbheim gelegen.

Panbau, ben 14. Muguft 1887.

Beffert, Dotar.

pr. ben 16. Muguft 1837,

te Befanntmochung

einer 3 wang everfteigerung.

Donnerstag, ben breißigsten November achtichnehundert fieben und breißig, des Nachmittags ein Unr, ju leistadt im Birthehause zum hirsch; auf Betreiben von Georg Peter Lang, Müller, in Rleinfarlbach wohnhaft, welcher Behufs gegenwärtigen Berfahrens, ben heirn Michel, Anwalt am Königl. Bezirksgericht zu Frankenthal, daselbst wohnhaft, zu seinem Anwalte bestellet, und bei dem er auch forthin Bohnst erwählet, werden durch den, laut Urtheil des Königl. Bezirksgerichte zu Frankenthal, vom britten August bieses Jahres, wovon die erecutorische, gehörig registrirte

Ausfertigung vorliegt, hiezu ernaunten, in Durthelm, Gerichtsbezirk Frankenthal, im Mheinfreise restbirenden Rönigl. Notar-Berkeigerungs-Commistar, Johann Milbelm Junder, nachbeschriebene Immobilien, zwangs-weise, öffentlich und eigenthümlich versteigert werben, welche bem Georg Konrad Bogen, Bader, in leistabt wohnhaft, und bessen Schaldner bes obigen Requirenten, Georg Peter Lang, zugehören, die alle im Leistabter Banne gelegen, und in dem Güteraufnahmeprotofoll genau verzeichnet find, das genannter Notar-Versteigerungs. Commissar, unterm gesteigen Tag, in Leistabt gefertiget hat, das gehörig registrirt ist.

Diese fich alle im Befit ber genannten Schulbmer befindlichen Immobilien, welche vom betreibenben Glaubiger Lang, für die dabei bemerkten Preise, angesetht wurden, um bei der Berfteigerung, welche sogleich befinitiv ift, und wobei Rachgebote nicht angenommen werben, ale erfte Gebote zu bienen, find folgende, als:

- 1. Section 21. M 554. 3molf Aren Ader und Bingert am herrheimer Beg, einfeite Johannes Dos, anderfeite Georg Peter Roll, angefest qu einhundert Gulben 100 fl.
- 2. Section A. M 569. Eben fo viel Ader allba, einfeits Johann Jacob Freiermuth ber Zweite, anderfeits Georg Jacob Mödel, angefest zu einhundert Gulben 100 -
- s. Section U. M 22. Seche Aren Ader am Rallftabter Weg, einfeite Johann Jacob Freiermuth ber Zweite, anderseits Philipp Jacob Bechtloffs Erben, angeseht zu fünfzig Gulben
- 4. Section B. M 121. Sieben Aren Wingert am Spiefiberg, einfeits ber Weg, anderfeits Ludwig Gabel, angesetht zu sechszig Gulben
- 5. Section B. M 518. 3wolf Aren Ader im Raterloch, einseits Jacob Schwasb, anderseits Karl Spohrer, angesett ju fünf Gulben
- 6. Section B. M 575. Seche Aren Ader in ber Woogbach, auch Siebenviertel genannt, einfeits Jacob Rochendorfer, anderseits Jacob Brobbed, angesest zu fünf und zwanzig Gulben
- 7. Section B. Af 1167. Reun Aren Ader im Ralfofen, einseits Auftöger, anterfeits Johannes helbig, angesett zu fiebenzig Gulben
- 8. Section B. Af 1091. Reun Aren Wingert

- cqu0/s

15 -

25 -

allba, einfeits Joseph Ullmeyer, anderseits Michael Maas, angesetzt zu fiebenzig Butben 70 fl.

9. Section B. M 324. 3wolf Aren Ader im Sandflud, einfeits ber Beg, anderfeits Jacob Belbig, angefest zu vierzig Gulben 40 -

10. Section B. M 1001. Gine Are Ader am Bornbrunnen, einfeite ber Beg, anberfeite Anbreas Schano, angefett qu ein Gulben

41. Section B. Af 1127. Achtzehn Aren Ader binter ben Ruften, einseite Jacob Freiermuth der Zweite, anderfeite Johann abam Schano, angefest zu einhundert Gulben 100 -

12. Section A. AD 266. Bier Aren Ader im Rattereloch, einfeite Gemeinbegraben, anderfeite Cornelius Reu Wittwe, angesett gu zwanzig Gulben

auf bem hobel, einfeite Unbreas Beorgens, anberfeite Friedrich Spohrer, angefest ju fünfzehn Buiben

44. Section B. M 678. Seche Aren Ader auf ber Set, einseits Gemeinde-Raftanienwald, anberfeits Johannes Freiermuth, angeseht gu fünf und zwanzig Gulben

15. Section B. A 96. Ein einflödiges Bohnhaus, mit Schener, Stallung, Schopp,
Dofgering und Garten, zu Leiftabt an ber
Dauptstraße gelegen, L Aren Flächenmaß
enthaltend, einseits Peter Georgens, anderfeits und vornen Gemeindestraßen, und
hinten bas folgende Stud, angesett zu
achthundert Gulden

16. Section B. M 97. Seche Aren Garten, mit Reller, im Rattereloch, einfeits porberiger Artitel, anberfeits Peter Reu und Aufftößer, angesett ju fünfzig Gulben 50 -

e7. Dhugefahr eine Are fünfzig Centiaren Ader im Rattereloch, einseite Anbreas Freiermuth, anderseite Johannes Delbig, angefebt ju gehn Gulben

Diefer Butkartifel fand fich in ben Grunds bitchern ber Gemeinde Leiftabt nirgends einges tragen.

Der Gefammtanfabpreis biefer Immobi. Hen ift fünfzehnhundert ein und vierzig Gulben. 1541 -

Die vom betreibenden Glaubiger für biefe 3mange. verauferung festgesehten Claufeln und Bebingungen find folgende, ale:

1. Der ausfallende Steigpreis muß burch bie Steis

gerer in vier gleichen Terminen, auf Martinitag bes Jahrs achtzehnhundert acht und dreißig und auf bemefelben Zag der unwittelbar darauf folgenden drei Jahre, mit gesehlichen Binfen, vom Verpleigerungstage an gerechenet, in guten gangdaren tlingenden Geldforten, auf gute liche oder gerichtliche Sollocation hin, an die Gläubiger der schuldnerisch Lang'schen Chelente bezahlt werden.

2. Mit der Berfteigerung fommen die Steigerer in Befit und Genug biefer Immobilien, ben fich felbige jedoch felbsten auf eigene Gefahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenden Glaubigers zu verschaffen haben, der übrigens feine der Garantien übernimmt, die den Berfäufern gesehlich obliegen.

a. Diefe Immobilien werben verfteigert, wie fich felbige am Berfteigerungstage befinden, ohne alle Garantie für bas angegebene Flachenmag berfelben, wie fle bie Schuldner befiben, mit allen Rechten, Laften und Dienftbarteiten.

4. Mit ber Berfteigerung geben alle auf biefen 3ms mobilien haftenben Steuern, Gemeinbe-Abgaben, fowie allenfallfige Gulten und Binfen, auf die Steigerer über.

5. Auf Begehren haben bie Steigerer megen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreise und ber Binfen, gute und zahlbare Burgichaft zu leiften.

6. Im Falle ein Steigerer irgend einen feiner Termine nicht genau einhalten follte, bann mare beffen Steigerung geradezu und von Rechtswegen aufgelöst, und der angewiesene Gläubiger ware berechtiget, unter beliebigen Bedingungen bas Immobile bes fäumigen Steigerers, nach einem vorherigen fruchtlofen Zahlbessehle von dreifig Tagen, und nach einer blos ortsählichen Befanntmachung in Leiftadt, durch einen Ronigl. Notär, mit Umgehung aller anderweiten Förmlichsteiten, auf Sigenthum weiter versteigern zu laffen, und sich wegen allenfallsgem Wenigererlös, der Zinfen und Kosten, an dem fäumigen Steigerer ober besten Burgen zu erholen und bezahlt zu machen.

7. Innerhalb brei Monaten nach ber Berfteigerung haben bie Steigerer die Roften biefen Berfahrens vom Zahlbefehle an, auf taxirte Roftenverzeichnisse hin, ohne Collecation, an en betreibenden Gläubiger, in Abzug ihrer Steigpreife, zu bezahlen; die Roften der Berfteigerung selbst bieiben aber den Steigerern zur Laft, und muffen selbige durch Lettere an wem Rechtens bezahlt werden.

In allem Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerunge. Gefetes ju richten.

Die genannten Schulbner, beren Spothefarglaus biger, und alle bei biefer Zwangeveraußerung fonft noch Betheiligte, werben hiemit anfgeforbert, baf fie fich Mittwoche, ben breizehnten September nachsthin, bes Morgens neun Uhr, auf ber Schreibstube bes genannten Rotar-Versteigerungs-Commissärs Junder zu Dürkheim einzufinden haben, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Versteigerung vorzubringen.

Gefertiget ju Durtheim, ben 15. Muguft 1887. Sunder, Rotar.

pr. ben 16, Minguft 1837.

Sarthaufen. (Berfleigerung von Gemeindearbeiten.) Samftag, ben 19. Muguft 1837, Morgens 10 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramte nache flebenbe Gemeinbearbeiten an ben Wenigstnehmenben öffentlich verfteigert, nämlich:

- a) Reparaturen am Rirchthurme, bestehend in Schreis mers und Zimmerarbeit, verauschlagt ju 43 fl. 52 fr.
- b) herstellung von Abtritten in bas Schul. baus, in 22 ft. 58 fr.

Sarthaufen, ben 11. August 1837. Das Bargermeisteramt.

Reller.

pr. ben 18, Muguft 1837.,

ate Befanntmachung

einer 3 mangeberftelgerung.

Montag, den vierten September 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Pleisweiler, in der Wirtebehaufung jum Pflug;

In Bolliehung eines von bem Königl. Bezirfegerichte ju Landau, in feiner Berathichlagungefammer erlaffenen, gehörig regiftrirten Urtheils, vom 20. Mai laufenden Sabres;

Sodann auf Betreiben von Mark Levy, handele, mann, wohnhaft in Borderweidenthal, welcher den Absvolaten August Breat am Königl. Bezirksgericht zu kansbau, allda wohnhaft, zu seinem Anwalt aufgestellt und bei demselben Rechtswohnst erwählt hat — Kläger auf Zwangsversteigerung; wird durch unterschriedenen, hiezu committirten Königl. Bayer. Rotär Carl Julius Fuchs, im Umtösibe von Bergzabern, gegen Georg Peter Chrisslophel, Ackerdmann, wohnhaft in Pleisweiler — Bestlagten auf Zwangsversteigerung und hypothefarschuldsner des betreibenden Theils, zur Zwangsversteigerung von unchherbeschriebenen, dem besagten Georg Peter Chrisslophel zugehörigen, in der Gemeinde und auf dem Banne von Pleisweiler Dberhosen gelegen Immobilien, welche in einem von unterschriebenem Rotär, am achten Juni laus

fenden Jahres gefertigten, gehörig registrirten, Aufnahmsprotofolle verzeichnet, und vom betreibenden Glänbiger, um die bei jedem Artifel bemerfte Tare, angeboten find, geschritten werden, als nämlich von:

- 1. Section A. M 56. Einem einftodigen Wohnhaufe, Sof, Stallung, Garten, Bubehörden und Gerechtigfeiten, an Grundfläche haltend i Are 40 Centiaren, gelegen zu Pleisweiler, im Unterdorf, bestrengt einseits durch Franz Stimm und Franz Stammhauser, anderseits durch Ricolaus Reuther, vornen burch die Strafe, hinten burch ben Wiesfenpfad, angeboten zu
- 2. Section II. M 118. Gine Are 16 Centiaren Baums flud im Bangert, einfeite Beinrich Chriftophel, anderfeite Johannes Buffel, bito ju 15 fl.
- 3. Section 3. M 11. Achtzehn Aren 00 Centiaren Riefernwald im Sadersbann, einfeies Friedrich Christoph Dewein, anderseits die Erben von Carl Jacob Jung, dito zu 3 fl.
- 4. Section D. M 56. Bier Aren 79 Gentiaren Wiefe auf ber Kreugwiefe, einscith Johannes Wenbel, anderseite Johann Jacob hertle, bito ju 20 fl.
- 5. Section B. M 426. Ebensoviel Baumftud im Bachholderberg, ober Bachholderbuschel, einseite Friedrich Jacob Bebere Bittib, anderseite Balentin Meyere Erben, bito ju 10 fl.
- 6. Section B. M 615. Ebensovicl Ader im Bolfeteich, einseits Heinrich Christophel, anderseits Abam Benbel, bito ju 10 fl.

Summa ein hundert fünfzig acht Bulben 158 ft.

Berfteigerunge . Bebingungen.

- 1. Der Steigpreis foll auf freiwillige ober gericht. liche Collocation hin bezahlt werben, in brei Terminen und Drittel, ber erste ein Jahr nach bem Buschlage, ber zweite ein Jahr nach bem ersten und ber lette Termin ein Jahr nach bem zweiten, alles in gangbarer Sils bergelbsorte und mit gesehlichen, vom Zuschlage auges henden, immer vom Kapitalreste zu berechnenden Zinsen.
- 2. Der Stelgerer tritt am Tage bes Buschlags in Besth und Genuß ber ersteigerten Liegenschaft; beibes bat er fich jedoch auf eigene Roften und Gefahr selbst zu verschaffen, indem ber betreibende Glaubiger feine ber, einem Berkäufer obliegenden Gemahrschaftes Bers bindlichkeiten übernimmt.
- 3. Dem Steigerer wird meder für die Angrenzer des Guts, noch für den angegebenen Flacheninvalt garanstirt, und das Mehr ober Weniger desselben ift zu seinem Vortheil oder Rachtheil, und begründer keinen Anspruch auf Entschädigung, Erhöhung oder Verminderung des Steigpreises.

- 4. Dom Bufchlage an muffen bie Stelgerer alle Steuern, gewöhnliche und ungewöhnliche Abgaben, Lotallaften, etwalge Gulten und Bobenginfen, übernehmen.
- 5. Jeber Steigerer hat einen jahlungefähigen, follbarisch mit ihm verbindlichen Bürgen für Steigpreis und Accessorien zu ftellen; außerbem bleiben die versteigerten Immobilien, wem gehörig, bis zur völligen Auszahlung im ersten Privileg ausbrücklich vorbehalten und verpfändet.
- 6. Die Roften bes Buschlagsprototolles, Registrir, gebühren und Steigbriefe find bem Steigerer, unabzug. lich am Steigpreise, zu Laft, und in gesehlicher Frift, wohln gehörig, zu bezahlen.

Schlieflich wird angefündigt, baf die Berfteigerung fogleich befinitiv fey und ein Rachgebot nicht angenommen werden wird.

Gefertigt und unterschrieben vom Berfleigerunge. Commiffar ju Berggabern, in feiner Umteftube, am 14. August 1887, in 14 Stunden.

Fuchs, Retar.

pr. ben 11, Muguft 1837.

ate Befanntmadjung.

(Stedbrief.)

Peter hermined, geburtig von Rufel, julest in Saschbach fich aufhaltend, ift ber Entwendung von Aleibungeftuden jum Nachtheile bes Badergesellen, Friedrich Feith von Birkenfeld, unterm 24. Mai 1837 beschuldiget, und feit dieser Zeit auf flüchtigem Fuße.

Ronigl. Polizeibehorben bes Rheinfreises und bie Ronigl. Gendarmerie werden baher auf genannten Peter hermined fahnden, und ihn im Betretungsfalle mit ben bei fich führenden Effecten bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Raiferstautern, ben 9. August 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Raiferelautern.

De enth.

Perfonal. Befdreibung.

Alter: 17} Jahre; Größe: mittlere; Statur: unterfest; Gefichtefarbe: frifch;

Befondere Rennzeichen: fchielt mit einem Muge.

pr. ben 18. August 1837.

Diterfadt. (Minterversteigerung verschiedener Ars beiten.) Rünftigen 26. August I. 3., Morgens um 8

Uhr, werben vor bem Burgermeisteramte ber Gemeinbe Otterstadt, auf bem Gemeinbehause allba, nachfolgenbe Arbeiten und Reparaturen an ben Benigstnehmenben begeben, ale:

1. Die herstellung einer neuen Freitreppe mit eisernem Gelander an bem Schulhause, veranschlagt ju 99 29

2. Die herftellung von neuen Treppen an 2 Rirchenthuren, ju 21 42

a. Reparaturen an ber Schulfcheuer, ju 42 49

4. Die Unlage einer Fahrt burch ben Graben am Brudenweg, ju 263 50

5. Die Pflästerung bes Rebengagdens (Speprer Beg genannt) im Unterdorfe, ju 417 6

6. Die herstellung bes Brunnens am Bachthause mit einem guftelfernen Stode, ju 180 23

7. Die herstellung von brei neuen Brunnen mit eisernen Pumpenstöden, jufammen veranschlagt 858 33

Zusammen 1883 52

Die betreffenden Roftenanschläge tonnen täglich bei bem Burgermeifteramte babier eingesehen werben.

Diterftabt, ben 17. Muguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Schotthöfer.

pr. ben 18. Anguift 1837,

(Materiallieferung auf tie Strafe von Speper nach Reufladt.)

Montag, ben 28. laufenden Monats, Bormittags 10 Uhr, wird vor ber unterfertigten Behörde, auf beren Umtslotal, jur Begebung ber Materialtieferung auf bie Straße von Spener nach Reuftabt, in 7 Loofe abgetheilt, für bie Dauer von brei Jahren, an die Wesnigsinehmenden geschritten werden, was hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Speper, ben 16. August. 1887.

Das Ronigl. Landcommiffartat. In legaler Abwefenheit bes Borftanbes: Der Königl. Landcommiffariats. Actuar,

Klermann.

pr. ben 18. Auguft 1837.

(Berfleigerung einer mechanischen Bollfpinneret.)

Donnerstag, ben 81. August I. J., Morgens 9 Uhr, ju Annweiler in ber obern Balfmuble, bes herrn Runb

und Lorch, laffen bie Friedrich Ringinger ichen Erben von da, die benfelben justandige mechanische Wollfpinnerei, bestehend in:

einer neuen und einer alten Maschine, einem Feinspinnstuhle, einem Borspinnstuhle, einem Bolff,
einem haspel, einem Stuhl und Zahlrahm, einer Decatirmaschine, mehreren zu ben Maschinen gehörige fleine Gegenstände, jusammen taxirt zu
624 fl., und ein halbohmig Delfäßchen öffentlich
und meistbietend burch ben unterzeichneten Rotar auf
Zahlungstermine versteigern.

Annweiler, ben 14. Auguft 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 18, Muguft 1837.

(Licitation und freiwillig gerichtliche Dobelverfleigerung.)

Mittwoch, ben 30. biefes Monats, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Durtheim im Birthehaufe bes Joseph Schraubenbach, werden in Bollziehung eines burch bas Rönigl. Bezirfegericht zu Frankenthal, am 2. August abhin erlaffenen Urtheils, sodann auf Anstehen von den Erben bes in Durtheim verlebten Rothgerbers, heinrich Satoir, und bessen ebenfalls verstorbenen Chefran, Barbara Truschel, als:

- I. Elifabetha Catoir, Chefrau von Jacob Catoir, Rothgerber, wohnhaft in Durtheim;
- 11. Der Rinder und Repräfentanten von Chriftina Catvir, im Leben Chefrau bes ju Durtheim verftorbewen Müllers, Georg Bumflein, nämlich:
- 1. Elifabetha Zumftein, Chefrau von Balentin Beufer, Muller, wohnhaft in Durtheim;
- Q. Chriftina Bumftein, Chefrau von Rarl Anguft Diffene, Bierbrauer, wohnhaft in Mannheim;
- 111. Philippine Catoir, Bittme zweiter Che bes genannten Georg Bumftein, ohne besonberes Bewerbe, ju Durfheim mohnhaft;
- IV. Clara Catoir, Chefrau von Philipp Sauer. bed, Beinhandler, wohnhaft in Mannheim;
- V. Jacob Wernz, Müller, wohnhaft auf ber Rehhutte, Gemeinde Reuhofen, als Bater und hauptvormund ber hiernach genannten, mit seiner erften Shofrau, Barbara Catoir, erzeugten, annoch minderjährigen Rinber, als: 1. Jacob, 2. Johannes, 3. Louise, 4. Clara Wernz;

Durch ben unterzeichneten, ju Durtheim refibirenben Bezirkenoiar, Rarl August Röfter, ale ben burch oben eiteries Urtheil hiezu ernannten Commiffar, nache stehenbe Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigere, nämlich:

- t. Ein ju Durkheim in ber Romergaffe flehenbes zweiftödiges Wohnhaus, sammt allem Bugehör, tarirt zu 6000 fl.
- 2. 30 Uren Wingert und 36 Aren Wald und Baumfind, jufammen taxirt ju 1250 fl.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung liegen bei bem Unterzeichneten jur Einficht offen.

Tags juvor, ben 29., bes Morgens to Uhr, laffen sbige Erben in ber Sterbbehaufung ber Bittwe nache verzeichnete Beine, wovon bie Proben einen Tag vor und bei ber Berfteigerung felbst abgegeben werden, ebenfalls öffentlich versteigern, als:

27400 Liter 1831r Dürfheimer,

3300 . 183ar Durtheimer und Ungfeiner,

14200 • 1834r bito,

4500 . 1835r Dürfheimer, 2200 . 1836r bito,

und unmittelbar nach biefer Berfteigerung eine Ungahl weingrüner Lagerfäffer von 11-44 hectoliter, gufammen von 110,000 Liter Inbalt.

Dürtheim, ben 14. August 1837.

Der Rotar. Commiffar:

Röfter.

pr. ben 18, Angugt 1837.

ite Befanntmachung.

einer 3 mang overfteigerung.

Dienstag, ben 7. Rovember 1887, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Rheinzabern im Gafthaufe jum Engel;

Auf Betreiben a) ber helena Avril, ohne Gewerbe, ju Rheinzabern mobnhaft, Bittme des bafelbft verlebten Butebefigere, Johann Peter Brunner, und b) ber Erben biefes Lettern, ale: 1. Simon Brunner, Gute. befiger, wohnhaft ju gauterburg; 2. Jofeph Brunner, Bierbrauer, ju Rheinzabern wohnhaft; 3. Die Rinder und Reprafentanten von Louifa Brunner, lebend Chefran bes Sanbelemannes Bernhardt Dehl in Rheingabern, namlich: a) Johann Martin Deit, Geifenfieber, gu Minfeld wohnhaft, als natürlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau, Glifabetha Dehl, ehelich erzeugten noch minderjährigen Rinder, Maria Louifa heit und Maria Ludovica Augusta Selb; b) Barbara Debl, ledig und ohne Gewerbe, ju Rheinzabern wohnend; e) Frang Joseph Ganli, Renmer, wobnhaft bafelbft, ale Bormund ber obne Bemerbe allba wohnenben minberjährigen: Carolina, Louifa und Josephina Del; 4. Frang Peter Brunner, Müller, wohnhaft gu Rheins gabern; 5. Regina Schalt, ohne Gewerbe, ju Sochborf wohnhaft, Wittme bes dafelbft verlebten Gutebefigers,

Unbreas Brunner, in eigenem Ramen und als natürliche Bormunderin ihrer mit demfelben erzeugten noch minbere jahrigen Rinder: Johann, Unbread und Eduard Brunner, whne Gewerbe, bei ihr wohnhaft; 6. Belena Brunner, Chefrau bes genannten Fraug Joseph Gault, Rentner ju Rheinzabern, und biefes Lettern felbft ber ebelichen Ermachtigung wegen; 7. Cafimir Brunner, Gutsbefiber, früher ju Rheinzabern, jest ju Banban wohnhaft, in eigenem Ramen, theile ale Miterbe feines Baters, und theile ale Ceffionar feines Brubere, Frang Eaver Brunner, Rentner von Rheinzabern; 8. Jacob Brunner, Butebefiter; 9. Johann Baptift Brunner, Reniner; 10. Amalia Brunner, Rentnerin; 11. Josephina Brunner, Rentnerin, und 12. Frangista Brunner, Rentnerin, Die fünf Lettern ju Rheinzabern wohnhaft, fammtlich zugleich als Erben von Carolina Brunner, lebend Chefran von Anbreas Bahr, Müller auf ber Spital. muble zu landau, extra muros wehnhaft, Rlager auf Bwangeverauferung, in Gemagheit eines gehörig regiftrirten Befchluffes bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Lanbau, vom 27. Juli laufenben Jahre, welche ben Abvotaten Dabla ju Candan, in biefer Cache ju ihrem Unwalte bestellt haben, und fortwährend Rechtswohnfig bei bemfeiben ermahlen, gegen ihren Schulbner, Beorg Schmitt, Schneiber, ju Rheinzabern wohnhaft;

Werben ver bem unterschriebenen, ju Rheingabern faghaften Rotar, Johann Lothar Reller, als burch ermahnten Befchluß hiegu ernannter Berfteigerunge. Commiffar, nachbeschriebene, genanntem Schuldner, Beorg Schmitt, angehörige Immobilien, welche in bem burch besagten Rotar, am geftrigen Tag gefertigten gehörig regiftrirten Gateraufnahm-Prototoll aufgenom. men find, zwangeweise in Eigenthum verfteigert, ald:

- 1. Section II. Af 1059. Die Balfte eines ju Rheine gabern in ber Rappengaffe, neben Johann Georg Müller und Michael Roth gelegenen Bohnhaufes, fammt Scheuer, Stall, Garten, Sof und übrigen Rechten und Zugehörungen, Gerechtigfeiten, angeboten burch ben betreibenben Theil ju 150 ff.
- 2. Section E. M 482. Biergehn Aren flebengehn Centiaren (11 Biertel) Ader im Mühlmaldfeld, Bann von Rheinzabern, neben Frang Anton Pfeiffer und Urban Gand, angeboten gu Berficigerunge. Bebingungen.
- 1. Die Steigerer erhalten die erfleigerten Immobilien mit allen bavon abhängenben Active und Paffive Dienfibarteiten, Rechten und Berechtigfeiten, und tommen mit dem Buichlage, welcher fogleich befinitiv ift, ohne daß ein Rachgebot angenommen wird, in ben Befis und Benug berfelben, ben fie fich jedoch auf eigene Befahr und Roften ju verschaffen haben.

2. Für bas glächenmaß ber Feldgüter wirb feine

Barantie geleiftet.

- 3. Die auf ben Liegenschaften rubenben Steuern, etwaigen Reallasten und alle anderen Abgaben, haben Steigerer vom Tage bes Bufchlage an, ju übernehmen.
- 4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, auf Martini ber Jahre achtzehnhundert acht und dreißig, neun und brefig und vierzig, mit gefetlichem Bins vom Tage ber Berfteigerung an, in guten taffens mäßigen Belbforten, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, an wen Rechtens, bezahlt werben.
- 5. Die Steigerer haben Die ihnen gefetlich zu laft fallenden Steigtoffen vierzehn Tage nach bem Bufchlage, mobin gehorig, ju bezahlen.
- 6. Auf Berlangen hat jeber Steigerer annehmbare Solibarburgichaft ju ftellen.
- 7. Richtzahlung eines Termins auf bie Berfallzeit, gieht bie Auflösung bee Bufchlage gegen ben faumigen Bahler von Rechtswegen nach fich, ohne vorherigen richterlichen Spruch, und ber collocirte Glaubiger ift alebann befugt, bas burch ben Ganmigen erftandene Immobil, mit Umgehung aller gerichtlichen Prozeduren, blos auf einen breiftigtägigen ihn in Bergug febenben Bahlbefehl hin, unter beliebigen Bedingungen und Formen, wieder öffentlich verfteigern ju laffen, und ben Erlos bis jur volligen Befriedigung einzugiehen; in welchem Fall ber ausgetriebene Steigerer mit feinem Burgen für Schaben, Roften und Mindererlos, folibarifch ju haften
- 8. Die Steigerer haben fich im Uebrigen nach allen hieher bezüglichen Bestimmungen bes 3mangeveraußes rungogefehes, genau ju richten.

Der Schuldner, beffen Sypothefargläubiger, und alle biejenigen, welche fich bei biefem Berfahren betheiligt glauben, werben hiemit aufgeforbert, fünfe tigen 15. September, von Morgens 8 bis Mittage 12 Uhr, in ber Schreibflube bes unterzeichneten, mit ber Berfteigerung beauftragten Rotare fich einzufinden, um ihre allenfalls gegen biefe Berfteigerung ju machen habenben Ginmendungen, vorzubringen.

Rheinzabern, ben 17. August 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 18. Anguft 1837.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Der Untheilbarfeit halber, von ben Erperten ausgesprochen, und von ben Partheien anerfannt; und in Gefolge Ermächtigung Konigl. Begirfegerichte gu Landau, vom 2. biefes, gehörig registrirt, bann auf Betreiben 1. ber Apollonia hundt, Wittib von Jacob Bollinger, gewesener Schmied, fle ohne Gewerbe, in Benningen wohnend; 2. von Ratharina Böllinger, und

ihrem Chemann, Andreas hopp, hufschmied, beibe in Benningen wohnend; 3. von Barbara Böllinger und ihrem Chemanne Georg hummel, Schuster, beibe in Benningen wohnend; 4. von Sebastian Gutting, Aldersmann, in Großsischlingen wohnend, als Bormund über Anton, Franz und Barbara Ded, Kinder der verlebten Cheleute, Margaretha Böllinger und Johann Ded, dieselben in Benningen und Großsischlingen sich besindend, und beren Nebenvormund obiger Andreas hopp ist; sollen auf ben nächsten 7. September, des Nachmittags 1 Uhr, zu Benningen bei Keiler, zur Bersteigerung gebracht werben:

- 1. Ein Bohnhaus, mit Garten, Scheuer, Sof, Stall und Bubehor, in ber Bildgaffe ju Benningen gelegen.
- 2. 62 Aren Ader, in 10 Artifeln.
- 3. 12 Aren Biefe, in 2 Artifeln.
- 4. 12 Aren Beinberg, in 3 Artifeln.

Ebenfoben, ben 16. August 1837.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 18. Muguft 1837.

ite Befanntmachung.

Lanban. (Berfleigerung von gerichtlich confiscirten Siegenständen und altern Amtspapieren.) Freitag, ben 1. September laufenden Jahres, bes Bormittage um 9 Uhr, wird in bem hofe bes Königl. Bezirtsgerichts. Gebäudes, vor bem hiezu belegirten Bürgermeisteramte bahier, auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Rentsbeamten, jur öffentlichen Bersteigerung an ben Meistebietenden von verschiedenen gerichtlich consideirten Gegenständen und altern rentamtlichen Papieren, Registern und Mamualten, gegen baare Zahlung geschritten werden.

Landan, ben 16. Muguft 1837.

Der Ronigl. Rentbeamte:

Diller.

pr. ben 18. August 1837.

Speyer. (Minderversteigerung ber Lieferung von Del zur Stragenbeleuchtung.) Donnerstags, ben kommenden at. Angust, Bormittags um 11 Uhr, in ber Canglei ber Stadt Speyer, wird vor dem unterzeichneten Aute, die Lieferung von 2000 Kilogramm holländisch Rüböl, oder hell abgezogenes Landöl, mit oder ohne Faß, zur Straßenbeleuchtung, au den Wenigstnehmenden, öffentelich versteigert; die Proben sind vor der Bersteigerung einzusenden.

Speyer, ben 16. Muguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 18. Muguff 1857.

Bollheim. (holyverstelgerung im Gemeindewalde.) Montag, ben 28. b. M., Bormittage um 9 Uhr, wird por bem unterzeichneten Bürgermeisteramte zum öffentelichen meistbietenben Bertaufe in Loofen, von nachestebenen holzfortimenten geschritten werden.

1. Schlag Gebranbterfopf.

42 eichene Bauftamme.

a fieferne

87 Rutholgftangen.

114 Rlafter eichen Scheitholy.

2. Schlag Borbeden.

194 eichene Bauftamme.

6 fieferne

216 Rubholgstangen.

1 Pflugereb.

10} Rlafter eichen Scheitholys

Bufallige Ergebniffe.

A. Diffrift Schweineberg.

11 eichene Bauftamme.

9 Rutholiftangen.

75 gemifchte Wellen.

B. Diftrift Münfterfeite.

t eichener Bauftamm.

8} Rlafter eichen Scheitholg.

C. Diftrift Bangert.

25 gemifchte Wellen.

D. Diftrift Trübenbrunnen.

450 gemifchte Wellen.

Die Berfleigerung wird bei guter Bitterung im Schlage Borbeden, bei ungunftiger Bitterung aber im Gafthaufe jum golbenen Lowen in Golbeim abgehalten werben.

Bolbeim, ben 12. Muguft 1857.

Das Bürgermeifteremt.

3 r o f.

pr. bea 18. Muguft 1837.

Robalben. (Schuldiensterledigung.) Die biefige tatholische Schulgehülfenftelle ift vacant; ber Gehalt besteht aus 200 fl. nebst zwei schönen Zimmern zur Wohnung.

Die Bewerber haben fich bis ben 17. September 1. 3. ju melben.

Robalben, ben 15. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Géenen.

Beilage

2 u m

Amts = und Intelligen ; Blatte bes Rheinfreifes.

№ 97.

Spener, ben 22. August

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. Muguft 1837.

Contwig. (Schuldiensterledigung) Durch Befchluß hoher Ronigl. Regierung, vom 27. Mai b. 3., murbe an ber katholischen teutichen Schule zu Contwig eine selbstständige Gehülsenstelle errichtet. Der mit dieset Stelle verbundene Behalt beträgt jährlich, nicht freier Wohnung, 50 fl. aus der Gemeindekasse, und nach allegirtem hohen Regierungs-Rescripte dürsen noch servner 80 bis 100 fl. als Gehaltszulage aus dem Rreids sonde für den zeitlichen Gehülsen in Borichlag gebracht werden.

Im Seminar gebilbete, gehörig qualificirte Be, werber, wollen ibre Besuche nebft ben vorschriftsmäs figen Beweisschriften innerhalb 5 Bochen a dato bei ber unterfertigten Ortefchulcommission einreichen.

Contwig, ben 12. Muguft 1837.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Gieffen.

pr. ben 18, Auguft 1837.

Burgweiler. (Soulblenfterledigung) In ber Gemeinde Burgweiler foll mit Anfang bes nachsten Schuljahres ein protestantischer felbstftanbiger Schulgehulfe angestellt werden.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt beträgt, fo lange ber alte quieecirte Lehrer Biebe lebt:

a) baar aus ber Bemeinbetaffe 50 fl.

b) burch Rescript toher Ronigl. Reglerung aus dem Kreinschulfond bewilligt 80 fl.

c) freier Bohnung.

Die Angahl ber Schuler beläuft fich nur auf une gefahr 35, fo bag ber non anguftellende Lehrer Bele-

genheit hat, fich noch monche Bortheile jur Sicherung feiner Erifteng ju verschaffen.

Der Melbunastermin, wogu Luftragenbe mit ben gehörigen Bengniffen verfehen feyn muffen, wird auf feche Bochen feftgefest.

Marienthal, ben 15. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Went.

pr. ben 18. Muguft 1837.

Da bie am 30. Mai 1837 stattgehabte Berfleigerung bes ber protestantischen geistlichen Guterverwaltung zu 3 weibruden angehörigen, auf Althornbacher Bann auf'm Lohnen gelegenen, und ungefähr 234 Morgen ober 58 hectaren 50 Aren enthaltenden Aderlandes, die böhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird datselbe nochmalen, und zwar auf Freitag, den 8. September nächsthin, Mergens um 8 Uhr, in der Behausung des Wirths, herrn heinrich Sutter zu Rimschweiler, ausgehoten werden, was man hiemit zur öffentlichen Kenntniß brinat, mit dem Bemerfen, das bas fragliche Land zuerst in geeigneten Loosen abgestheilt versteigert, und hierauf auch im Gauzen angesest wird.

3meibruden, ben 16. Auguft 1887.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 18. Muguft 1837.

Montag, ben 11. September nachfthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum goldenen hirsch bahier;

In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirfsgerichts zu Zweibrüden, vom 8. Juni 1837, und auf Unstehen von: 1. Ratharina Flamm, ohne Gewerbe, wohnhaft in Zweibrüden, Wittwe britter Ehe bes verflorbenen Georg Poch, im Leben Zeugschmied bafelbst; 2. Johann Poch, Zeugschmied, allba wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund über Louise Doch, ohne Gewerbe, wohnhaft in Zweibruden, minderjährige Tochster zweiter Che bes obgenannten verftorbenen Georg Poch; a. Friedrich Poch, Zeugschmied, in befagtem Zweibruden wohnhaft, großjähriger Sohn erster Ehe bes genannten Georg Poch;

In Gegenwart bes Peter Frant, Schloffer, wohnhaft in Zweibruden, als Rebenvormund über die obgenannte Louisa Poch;

Mirb vor dem unterzeichneten, hiezu committirten Carl Schmolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibrücken, abtheilungshalber zur Bersteigerung der nachbezeichnesten, aus den Berlassenschaften des obgenannten verskorbenen Georg Poch, dessen gleichfalls verlebten beiden Cheweiber, Friederike Ohr und Louise Meyerich, und seines nach der Mutter verstorbenen Sohnes zweiter Ehe, Namens Georg Poch, so wie aus der Bermögens. Gemeinschaft, worin der genanannte Georg Roch, Later, mit seiner hinterlassenen Wittwe, Katharina Flamm, in dritter Ehe gelebt hat, herrührenden Immobilien, geschritten werden, als:

- 1. Gin Wohnhaus in ber hauptstraße ber Stabt 3weibruden, fammt Bubehorungen.
- 2. 20 Aren 8 Centiaren Aderland auf Zweibruder Bann, in 2 Studen.

Das Bedingnigheft liegt auf ber Amteflube tes Unterzeichneten ju Jedermanns Ginficht offen.

3meibruden, ben 16. Auguft 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 18, Muguft 1857.

ite Sefanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

In Gemäßheit zweier burch bas Königl. Bezirtegericht zu Zweibrücken, unterm 26. Juni und 25. Juli lehthin erlaffenen, gehörig einregistrirten Urtheilen, und zwar
auf Betreiben von herrn Friedrich haud, Rausmann,
wohnhaft in Pirmafens, welcher zu diesem Behuse ben
herrn Golsen, Avvofat an ben Königl. Gerichten zu
Zweibrücken, baselbst wohnhaft, als Anwalt bestellt, und
bei bemselben rechtlichen Wohnsit erwählt hat, gegen
bessen solibaire Schuldner, Withelm Mayer, und bessen
Thefrau, Maria Marco, Acersleute, wohnhaft in Robalben:

Mirb bis Montag, ben 80. October nachsthin, bes Morgens 9 Uhr, in ber Wohnung bes Gastwirths Graf ju Rodafben, vor bem unterzeichneten, biezu committirten Rotar, Louis Jeambey zu Pirmasens, Bezirf Zweibrüden, zur öffentlichen, auf bem Erpropriationswege verzunehmenben Bersteigerung ber hienach bezeichneten

Immobiliarbefibungen gefchritten, welche ben obgebachten Schuldnern bes betreibenben Theils eigenthümlich angeboren follen, nämlich :

Section A. M 15. Bon einem im Dorfe Robalben gelegenen Wohnhauschen und Appartinenzien, bes gränzt einerseits durch das Eigenthum von Johann Georg Weishaar Erben, anderseits durch jenes von Jacob Matheus von ba, die Wohnstube eine Stieze hoch, die Dachkammer ebendaselbst, und die vordere hälfte des Rellers, angeboten durch ben betreibenden Theil zu neun Gulden sechs Kreuzer off. 6 fr.

Die Bebingungen, unter welchen biefe Expropriation ftattfinden foll, finden fich in dem vor unterfertigtem Commiffar, unterm 12. August letthin errichteten, gehörig einregistrirten Güteraufnahmeprotofoll aufgezeichnet, und find wörtlich folgenden Inhalts:

- 1. Die Berfteigerung wird auf ben Ungebotepreis bes betreibenden Theils eröffnet, und ber Bufchlag bes Expropriations. Gegenstandes ift definitiv, jo baß tein Rachgebot mehr angenommen wird.
- 2 Das Beräußerungsobject wird übrigens verftels gert, so wie solches am Tage bes Buschlags fich vorfinden mag, mit allen Rechten und Gerechtigfeiten, Activ- und Passivservituten, welche bamit in Berbindung fleben mögen, überhaupt so wie es die vorgenannten Schuldner bisber selbsten beseffen haben, oder rechtlich hatten besigen fönnen, im Ucbrigen aber ohne Garantie für die richtige Gutsbezeichnung.
- 3. Der betreibende Theil übernimmt burchaus feine Bemahrschaft entgegen ben Sieigerer, und zwar weder in Beziehung auf bas Eigenthum, noch in Betreff ber nubnieflichen Befinahme.
- 4. Der Steigerer foll zwar vom Tage bes Bufchlags an in nuhnieflichen Befit bes Erpropriatione. Wegenstan- bes eintreten, er ift bagegen verbunden, fich auf feine eigene Roften und Wefahr in ben Befit besfelben einfeben zu laffen.
- 5. Die Grundfleuer und fonftige öffentliche Laften, welche barauf haften mögen, muß ber Erfteigerer vom Lage bes Bufchlags an übernehmen.
- 6. Der Steigpreis foll jur Balfte auf Oftern 1888, und jur halfte auf Tag Martini besfelben Jahres in die Banbe und Wohnung bes betreibenden Theils, ober aber an diejenigen Gläubiger abgetragen werden, welche späterhin noch mittelft Collocation dahin mögen angewiessen werden, das Ganze ohne Einzugs ober Debgebühren, dagegen aber mit den gesehlichen Interessen vom Tage bes Zuschlags an.
- 7. Steigerer hat ju mehrerer Berficherung beffen einen annehmlichen und foliben Burgen barguftellen, welcher bem betreibenden Theile,ale guter Begahler befanne

ift, und als folcher von bemfelben angenommen wirb, die protofollarische Anführung, so wie die Unterschrift biefes Burgen, soll die Annahme von Seiten bes betreisbenden Theils beurkunden, und bestalls also feine weitere Mention erforderlich fevn.

Im Uebrigen wird fich ber Steigerer nach ben im Bwangeveräußerungsgesethe vom erften Juni 1822 ent-haltenen Bestimmungen, und hauptsächlich wach ben Artifeln 15 bis inclusive 22, welche Gesethelle bei ber Berfteigerung selbst ben Steiglustigen foll vorgelesen werben, zu achten haben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Berfleigerunge-Commiffar fordert bemnach bie obgenannten Schuldner, bie hypothekargläubiger berfelben und alle fonft babei Betheiligten hiemit auf, fich bis Samstag, ben neunten September laufenden Jahre, Morgens neun Uhr, auf seiner Amteltube in Pirmafens einzufinden, um ihre allenfallfige Ginwendungen gegen bie fragliche Expropriation vorzubringen und zu Protofoll zu geben.

Dierftber Aft, welcher in Driginal ausgegeben wirb. Alfo geschehen und ausgefertigt ju Pirmafens auf ber Amtoftube bes Notars, am vierzehnten August achte gehnhundert fieben und breifig.

Jeambey, Rotar und Berfteigerungscommifar.

pr. ben 18, Muguft 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben 20. Rovember, Rachmittage 1 Uhr, achtzehnhundert fieben und breifig, loco Dirmftein, im Birthehaufe bes Burgermeiftere, Rolland Stode, werden por Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Ronigl. Baper. Rotar, im Amtefige ju Dirmftein, Rantons Grunftadt, im Rheinfreife; in Bemagheit begirtoges richtlichen Commifforial lirtheile, vom fieben und zwanzigften Juit letthin, auf Unfteben von: 1 Ratharina Roll, Chefrau von Philipp lang, Barbier, in Dirmftein wohnend, und 2. von letterm ber ehelichen Ermache tigung und Gatergemeinschaft megen; 3. von Elifabetha Roll, Chefrau von Johannes Frib, Aderemann, in Friedelsheim wohnhaft; 4. von Letterm ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen, untenverzeichnete, ihrem Schuldner, Georg Bilhelm Saar, Adersmann, in Dirmftein wohnhaft, gehörige Immobilien, welche in bem por und Rotar, am heutigen Tage aufgenommenen Guteraufnahmeprototolle beschrieben find, zwangemeife, auf Eigenthum verfteigert.

Die Requirenten sub M 1244 und 1640, jum Armenrechte jugelaffen, behalten fortwährend Rechts. bomigil bei Unwalt Leuchfenring in Frankenthal.

- Die Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, und worauf tein Rachgebot angenommen wird, wird unter folgenden, von den Requirenten festgefesten Bebingungen abgehalten:
- 1. Die Steigerer haben fich auf ihre Gefahr ben Befit und Genug ber Steigobjelte ju verschaffen, und muffen alle barauf, laufend wie rudftandig, haftenben Steuern und Auflagen, Gulten und Binfen, ohne Abjug an ihren Steigpreisen entrichten.
- 2. Die Requirenten übernehmen gegen bie Steigerer feine ber Berbindlichfeiten, welche gesehlich bem Ber- faufer, gegen ben Raufer obliegen.
- 3. Jeder Steigerer muß auf Berlangen einen gablfähigen Solidarburgen ftellen.
- 4. Außer ben gewöhnlichen, ben Steigerern fcon gefehlich obliegenden Steigerungefoften, muffen bie Steigerer pro rata ihrer Steigpreife, und auf Abfchlag berfelben, die Roften bes 3mangeveraußerungeverfahrens vom breißigtägigen Bahlbefehl anfangend, alebald, auf gerichtliche oder gutliche Unweisung bin, baar bezahlen.
- 5. Auf gutliche ober gerichtliche Collocation, find bie ausfallenden Steigpreife, in guter curftrender Silbermunge, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, gahlbar in vier gleichen Terminen, Martini bes nachften und ber brei folgenden Jahre.
- 6. If Steigerer in Erfüllung seiner Berbindlichkeiten saumsetig, so fieht bem angewiesenen Glänbiger bas unwiderrufliche Recht zu, bas demfelben zugeschlagene Immobil, nach fruchtlosem breißigtägigem Zahlbefehl, und orteublicher Befanntmachung, in der außergerichtlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, Großjähriger, bahier, unter beliebigen Bedingungen, in An. ober Abwesenheit des beigeladenen Steigerers, auf Eigenthum versteigern zu laffen, um sich aus dem Erlöse ohne weiters zu befriedigen, wo im Falle eines Wenigererlöses Steigerer und sein etwaiger solidarischer Bürge für das Fehlende haften muffen, alles unbeschadet der gewöhnlichen Zwangsmittel.

Die einschlägigen Bestimmungen bes 3wangeveraußerungsgesebes, vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, werden bei ber Berfleigerung vorgelefen.

7. Steigerer ber Gebaube ift verbunden, biefelben bis jur völligen Eligung bes Steigpreifes, ununterbrochen ju ihrem mahren Werthe in ber Brandverficherungeanstalt bes Rheinfreifes, eingeschrieben ju erhalten.

Befchreibung ber Liegenichaften.

1. Section h. Af 351, 351 bis und 351 ter. Ein Bohnhaus mit Dof, Scheuer, Stallung und Garten, in ber Schlofigaffe ju Diemftein, auf einer Grundflache von vierzehn Aren (56 Ruthen)

gelegen, zwifden Johann Abam Schopens Bittme, und Philipp Saar, angeboten ju 300 fl.

2. Section A. A6 471. 88 Aren 50 Centiaren (154 Ruthen) Acter mit Bingert im Schirmberg, swifchen hofpital und Philipp Roffel und Iohannes Franger, angeboten ju 100 fl.

3. Section 21. M 731. 271 Aren (109 Ruthen) Ader im Beeitenthal, swiften Martin Billenwebers Bittme und Philipp Caar, angeboren gu 50 ft.

- 4. Section M. M 779. Gine heftare 16? Aren (467 Ruthen) Ader allba, zwifchen Georg Flahn, von hepvenheim, und Elifabetha heilmann und Frang Schreiber, von heuchetheim, angeboten zu 300 fl.
- 5. Section D. M 197. Sechzig Aren (240 Ruthen) Ader in ber Weglange, zwiichen Wendel Deimling bem Zweiten, und Ricolaus Romers Wittwe, angeboten zu

Jebige Befiger biefes Studes find, Frang Befchauds Mittwe und Erben von Dirmftein.

- 6. Section B. AP 269. Zwanzig fünf Aren (100 Ruthen). Uder auf ber Platte, zwiichen Peter Strad und Schullehrer Bebe, angeboten gu 50 fl.
- 7. Section 21. A 522. 25 Aren (100 Ruthen) Ader im Schirmberg, zwischen Balentin Bachmannt bem britten, und Seilmann von Deuchelheim, angeboten zu 40 fl.

heutiger Befiger biefes Grunbflades, ift Ludwig Saar in Dirmftein.

8. Section E. M 293. Behn Aren (40 Ruthen) Wiefe in ber Langenrottgaffe, zwischen von Camuzi und David Raufch bem Zweiten, anges boten zu

Johannes Reufchaffer in Dirmftein, ift ber heutige Befiber Diefer Wiefe.

9. Section B. M 189. 201 Aren (811 Ruthen) Ader im horn, zwischen Konrad Saar Erben, angeboten zu 30 fl.

Davon befigen gedachte Frang Beschauds Bittme und Erben, heute 62 Aren (27 Muiben).

10. Gection C. Af 278. 9} Aren (38 Ruthen) Uder in ber hochgewann, zwifchen Johannes Röfch und Balentin Bachmann bem Dritten, angeboten gu 10 fl.

Beutige Befiger biefes Stude, find Johannes Rothe Bittme und Erben von Dirmftein.

11. Seetion D. Af 549. 16} Aren (663 Ruthen) Uder in ber Rranichweibe, zwischen Johannes Deif, beiberfeits, angeboten zu 20 fl. Jehiger Befiber biefes Grunbfludes, ift Tobias Deif, Butebefiger in Difflein, in Rheinheffen.

Alle obigen Immobilien liegen im Banne von

Dirmflein.

Der Schuldner, bessen hypothetargläubiger, und alle sonstigen Berheiligten, werden hiemit aufgefordert, sich am nächsten dreißigsten August, Morgens acht Uhr, in ber Amtestube bes unterzeichneten Commissars, zu Dirmstein einzufinden, um ihre etwaigen Ginwendungen gegen die Zwangeversteigerung, zu Prototoll zu geben.

Gefertigt ju Dirmftein in bes Rotare Umteftube, ben fechgehnten August achtzehnhundert fieben und

breifig.

Magner, Retar.

pr. ben 19. August 1837.

(Licitation.)

Den 8. September 1837, bes Nachmittage um 2 Uhr, ju Standenbuhl in bem Mirthehaufe bes Burgermeiftere Scheu;

Buf Unfteben von:

- I. Abam Baper, Adersmann, in Stanbenbuhl wohnbalt, handelnd in eigenem Ramen und ale Resbenvermund ber nachbenaunten Apollonia Aufschneiter;
- 11. Den Rindern bes genannten Abam Bayer, erzeugt mit feiner verftorbenen Chefran, Ratharina ges borne Scheucemann, als:
- 1. Seinrich Bayer, Adersmann, in Standenbuhl wohnhaft;
- 2. Ratharina Baper, Chefrau von Lutwig Buter, Bader, in Dannenfels wohnhaft;
- 3. Sufanna Bayer, Dienstmagb, in Golheim wohnhaft;
- 4. Michael Aufschneiter, Adersmann, in Ramfen wohnhaft, handelnb als gefehlicher Bormund bes mit feiner verlebten Chefrau, Barbara Beper, Tochter ber genannten Eheleute, Abam Bayer, erzeugten Rindes, Apollonia Aufschneiter;

111. Benanntem Ludwig Suter, ber chelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen;

In Gemäßheit eines von dem Königl. Bezirkfgerichte zu Raiferstautern, am 18. November 1885 etlasfenen Urtheils;

Werben vor Rarl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Umtefibe Gollheim, nachbefchriebene, jur Gemeinschaftsmaffe ber genannten Chelente, Abam Baver, gehörige Immobilien, ber Untheilbartete wegen, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, ale:

- 1. 14 Aren Ader und Barten im Beieregarten.
- 2. 28 Uren Ader im Steinigfelb.
- 3. 21 Mren Ader an bem Fluthgraben.
- 4. 21 Aren Ader im Entenpfuhl.
- 5. Ein Wohnhaus mit Sof, Scheuer, Stallund Barten. Borbefchriebene Immobilien im Banne von Stanbenbuhl gelegen; fodann

Folgende Meder, welche im Banne von Dreifen gelegen find, ale:

- 6. 56 Aren Ader im Bannholg.
- 7. 28 Aren Ader in ben fünfzig Morgen.

Das Bedingnisheft zu biefer Licitation liegt auf ber Amtoftube bes obgenannten Rotars zu Jebermanns Einsicht offen.

Bollbeim, ben 17. Muguft 1837.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 19, Muguß 1837.

(Befannemadung)

Durch Contumacialurtheil bes Ronigl. Bezirfeges richts ju Raiferstautern, vom sechzehnten August 1837, wurde bie Gutertrennung zwischen Philippina geborne Jacobi, Chefrau von Benjamin Wolff bem britten, früher handlesmann, bermalen ohne Gewerbe, beibe in Efweiler wohnhaft, und ihrem gedachten Shemanne ausgesprochen, was hiemit gesetzlicher Borschrift gemäß, zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Raiferelautern, ben 17. August 1837.

Der Unwalt ber Chefrau Bolf:

Raul.

pr. ben 19, Muguft 1837.

Ebesheim und Rhobt. (Gerftellung einer Straffenstede.) Da bie burch Ausschreiben im Rreis-Intelligentblatte, Beilage M83 von 18.37, auf ben 1. August jungst bestimmte Minderverfleigerung, in Gemeinschaft einer kunstmäßig herzustellenden Strastenstrecke von Edesheim nach Rhobt, 570 laufenden Meter, wovon sich der Rollenanschlag auf 1984 fl. 58 fr. belauft, wegen sich ergebenen Anständen, die nunmehr gehoden sind, zu keinem Resultate gefommen, so wird fragliche Minderversteigerung auf Mittwoch, den 30. August 1837, des Nachmittages zwei Uhr, auf dem Gemeindehause zu Edesheim, bestimmt und abgehalten werden.

Das Bedingnigheft und ber Roftenanfchlag nebft

Profilplan tonnen taglich im Amtelotale ber Burger. meifterei Ebebheim eingeschen werben.

Edesheim und Rhobt, ben 16. August 1887. Burgermeisteramt Coebheim. Burgermeisteramt Rhobt.

Börner.

Gerr.

pr. ben 19. Muguft 1837.

(Butertrennung.)

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas hiefige Ronigl. Bezirkegericht in feiner öffentelichen Sigung, vom fechezehnten August abhin, auf Austehen ber Louise Ulmann, Ehefcau von Simon Jacobi bem Zweiten, handelemann in Grunftadt, fle ohne Gewerbe, daselbst wohnhaft, die Gütertrennung zwischen ihr und ihrem genannten Chemanne ausges sprochen hat.

Frantenthal, ben 18. August 1837.

Michel, Amwalt.

pr. ben 19. Muguft 1837.

ste Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Den achten November achtzehnhundert fieben und breifig, bes Rachmittags um i Uhr, ju Biebesheim in bem Birthehaufe bes Jacob Bolg.

Auf Anftehen von Gabriel Raufmann, Sanbelsmann, in Reuleiningen wohnhaft, welcher bei feinem, in biefer Sache aufgestellten Anwalte, herrn hatry, ju Raifers, lautern wohnhaft, Domiglium erwählt.

Begen feine Schuldner, nämlich bie Erben bes in Biedesheim verlebten Adersmannes, Seinrich Wolf, ale:

- 1. Deffen Bittwe Glifabetha geborne Rohlmann, jegige Chefrau von Beinrich Mag, Aderemann;
 - 2. Johannes Bolf, Aderemann;
- 3. Barbara Bolf, Chefrau von Frang Gunther, Ruhrmann;
- 4. Genannter Krang Gunther, ale Bormund von Beinrich, Jacob, Konrad und Maria Bolf, alle in Bievesheim wohnhaft;

In Gefolge eines durch bas Ronigl. Begirtsgericht ju Raiferslautern, am 14. Juli laufenden Jahres, erlaffenen Urtheils;

Bird vor bem burch biefes Urtheil hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar, Rarl Duberftabt, Rönigl. Rotar in bem Amtefibe Golheim, jur Zwangeverfteis

25 fl.

gerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei fein Rachgebot angenommen wird, von nachbeschriebenen, ben genannten Schuldnern jugehörigen, im Banne von Biebesheim gelegenen Immobilien, gefchritten werben, nämlich von:

- 1. Section B. M 18. Ein Wohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung, Garten, und allem Zugehör, gelegen ju Biebebheim an ber hauptstraße, neben Karl haubeil und Beit Leopold, abgeschäht zu zweihundert Gulden
- 2. Section B. Af 55. Ein Morgen ober acht und zwanzig Uren Ader ober ben Langwiefen, neben Abam Gimbel und Aufftöffer, tarirt zu fünfzig Gulben. 50 fl.
- 3. Section B. Af 65. Zwei Biertel ober vierzehn Aren Wiefe, Die Langwiefe, neben Michael Rupprecht und Karl haubeil, abgefchaft ju zwanzig fünf Gulben
- 4. Section B. M 73. Drei Biertel ober ein und zwanzig Aren Ader in ber Big, neben Pfarrer Wagner und Leiningisch But, tarirt zu fünf und zwanzig Gulben,
- 5. Section C. M 226. Ein Biertel ober fleben Aren Ader auf bem Rahlenberg, neben Christian Eymann und bem Monsheimer Beg, ju fünf Gulben
- 6. Section B. M 284. Drei Biertel ober ein und zwanzig Uren Ader an ber Ruhstränke, auch am Bubenheimer Weg genannt, neben Konrad hellwig und Aufstößer, taxirt zu fünfzig Gulben 50 fl.
 Zusammen zu dreihundert fünf und fünfzig Gulben 355 fl.

Diefe Abichahungen wurden von bem betreibenden Gläubiger, in dem vor obgenanntem Rotar, am fechegehnten laufenden Monate, gefertigten Guteraufnahme, protofolle gemacht, um bei ber Berfteigerung ale erftes Gebot gu bienen.

Die von bem betreibenben Glaubiger festgefehten Bebingungen, find in bem angeführten Guteraufnahmeprotofolle enthalten, und find wortlich folgende:

1. Der Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, in vier gleichen Theilen, auf Die Martinitage ber Jahre 1838, 1839, 1840 und 1841, nach einer gütlichen ober gerichtlichen Collocation, bezahlt werben.

2. Mit bem Bufchlage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und Laften, unter benen es Die Schuldner befeffen haben.

Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften

verschaffen.
3. Für bas angegebene Flachenmas wird nicht garantirt.

4. Staats und Bemeinde Abgaben, muffen von ben Steigerern rudftandig wie laufend getragen werben.

5. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachtommt, fo löft fich bie Berfteigerung, so weit fie ihn betrifft, nach einem breifigtägigen fruchtiofen Zahlbefehl, von Rechtswegen auf.

Der angewiesene Gläubiger ift bann befugt, bie betreffenden Liegenschaften, unter beliebigen Bedingungen, in ber Gemeinde Biedesheim, wieder zu verfteigern, und fich aus bem Erlöfe, mittelft Selbstanweisung, bezahlt zu machen. Alles biefes unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn fie vorgezogen werden sollten.

- 6. Jeber Steigerer ift verbunden, auf Berlangen einen Burgen gu ftellen, ber folidarifch mit ihm für bie Bahlung bes Steigpreifes und Erfüllung aller Couditionen haftet.
- 7. Die Steigerer haben bie gefehlichen Berfleiges rungstoften ju tragen.

Sofort werden bie Schuldner, beren Sppothefargläubiger, und alle fonft hiebei Betheiligten, aufgefordert, ben vierzehnten September nächsthin, bes Morgend acht Uhr, ju Göllheim, auf der Amteflube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biese Zwangeversteigerung vorzubringen.

Bollheim, ben 18 Muguft 1837.

Der Rotar. Commiffar, Duberftabt.

pr. ben 19. Anguft 1837.

tte Befanntmachung.

(Berpachtung ber Bruch: und Neuwiesen zu Ruppertseden, und ber Ames: und Relieveilocalitaten ac. ju Alfeng.)

Bor bem Bürgermeisteramte ju Marienthal, wird Freitage, ben fünftigen 8. September, Bormittage 9 Uhr, jur Berpachtung ber sogenannten Bruch und Renwiesen, Aupperteeder Gemark, eingetheilt in 17 Loofe, auf bie Dauer von brei Jahren, sobann

Bor bem Bürgermeisteramte zu Alfenz, ben barauf, folgenden Tag, 9. September, Rachmittags um 2 Uhr, jur Bermiethung resp. Berpachtung einiger entbehrlicher, zum Amtes und Rellereigebaube allba gehöriger Speicher, Reller, Schoppen und Gärten, auf ein Jahr auf Betreiben bes unterfertigten Rentamtes, geschritten werben.

Dbermofchel, ben 12. August 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Braum.

pr. ben 19. Muguß 1837.

ite Befanntmadung.

(Berfteigerung gerich:lich confiszieter Begenftande.)

Bis nachftfunftigen 11. September, Bormittags 10 Uhr, wird auf dem Gemeindehaufe ju Dbermofchel. Die öffentliche Berfleigerung von 17 Merten, 115 Sippen und etwa 200 Schnighippen, Sicheln und bgl., gegen gleich baar ju leiftenbe Bahlung, auf Anfteben bes unterfertigten Rentamte, vollzogen merben.

Dbermofchel, ben 12. August 1837. Das Ronigl. Rentamt. Braun.

pr. ben 19. Auguft 1837.

Bauerebeim. (Reparaturarbeit an bem proteftans tifden Pfarrbaufe.) Bis ben 28. August 1837, Morgens neun Uhr, wird burch unterzeichnetes Burgermeifteramt, nachbeschriebene Urbeit an bem protestantischen Pfarr. haufe bahier, an ben Benigfinehmenben verfteigert, woven bas Roftenverzeichnift jur Ginficht offen liegt, nämilch:

fr.

1. Schreiner . und Schlofferarbeit

50

2. Maurer . und Dachbederarbeit mit Gdies fer 84 52

> 53 134

Bauersheim, ben 10. Muguft 1837. Das Burgermeifteramt. Deder.

pr. ben 19. Auguft 1837

(Licitation in Bobl.)

219.1 Der Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, werben am 6. September 1837, Mittage um 12 Uhr, im Birthehause jum Trauben ju Bohl, burch ben unterzeichneten, in Mutterftabt refibirenben Konigl. Baper. Rotar, Johannes Abraham Sartmann, als baju gerichtlich belegiet, bie hienach bemerften, jur Erbmaffe ber in Bohl wohnhaft gemefenen und verlebten The, und Saubeleleute. Abraham Gerfon b. A., und Babetta Ifaat, respective jur Danbelogefellichafte. maffe Des befagten Abraham Gerfon und feines in Bohl wohnenben Bruders, bes handelsmannes Joseph Gerfon b. 21., gehörigen Immobilien, öffentlich und im Auf. gebote, und gwar unter ben bei gemelbtem Rotar, ju Jedermanne Ginficht bereitliegenben Laften und Bedings ungen, auf Eigenthum verfteigert, ale: 1. ein Bohnhaus fammt Biebftall, Scheuer, Reller, Schopp,

Schweinftallen, Sof mit Brunnen, Garten und übrigen Bubehörden, gelegen auf einer Erbflache von 11700 Aren im Orte Bohl; 2. brei Stude Aderfelb, jufammen von 3313 Aren glachengehalt, und ein Walbftud von 24740 Uren Blachenraum, fammtlich im Banne veit Bobl; 3. zwei Biefenflude im Banne von 3ggetheim, enthaltend jufammen 58106 Aren; 4. circa 56 Aren Ader in einem Stud, im Banne Rirrmeiter, auf bem Rabne ; 5. circa 6 Uren Uder auf bem Banne Benningen. im Gaalbehalter; 6. enblich zwei 3tem Aderfelb, im Banne von Alebeim bei Rronau, enthaltenb jufammen 38 10 Aren Glachenmaß.

Diefe Licitation geschicht auf ben Grund eines regiftrirten Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Baver. Bezirtegericht ju Grantenthal, am 11. Detober 1836; fobann auf Betreiben und in Begenwart ber Erben nub fonftigen Berechtigten, ber obgenannten Abraham Berfon'fchen Cheleute, nämlich: a) bes obgenannten Joseph Berfon senior, und feiner von ihm baju autorifirten Chefrau, Sara Berfon; b) von Simon Berfon, Traubenwirth, wohnhaft in befagtem Bohl; c) von Joseph Berfon junior, Sanbelemann allba; d) von Ifaat Gerfon, Sondelemann allba; e) von Selena Berfon und ihrem fie autoriffrenben Chemanne, Jacob David, Sandelsmann ju Aleheim in Rheinbeffen; 1) bon Bubith Gerfon und ihrem fie autoriffrenben Chemanne, Michael Ifaat, Sanbelemann ju Ebentoben, die genannten Sara, Simon, Joseph, Isaak, helena und Judich Gerson, Göhne und Löchter ber gebachten erblafferifchen Cheleute; g) von Abraham Berfon bem Jungen, Sanbeldmann, mobnhaft in gemelbtem Bohl. vertretend ale Beivormund die allba gewerblos fich aufhaltenben 6 minberjährigen Entel ber Erblaffer, Ramens: Sophia, Leopolo, Rofa, Thereffa, Dito und herrmann Gerfon, beren Bormund ihr obgenannter Dbm 3faat Gerfon ift.

Mutterftabt, ben 17. August 1887.

hartmann, Rotar.

pr. ben 19. Muguft 1837.

Beiligenftein. (Minberverfteigerung.) Samftag, ben 26. biefes Monate, um 1 Uhr bes Rachmittage, werden vor bem Burgermeifteramte bahier verschlebene Reparaturen und neue Bauarbeiten an bem Schule, Bemeinbe und Bachthaufe, fo wie bie Lieferung von 24 fleinernen Brunnenbedeln und 50 Platten auf ben Seitengang ber Detoftrage, und zwar jebe Arbeit ind. befonbere, an Die Wenigftnehmenben verfteigert; fammt. liche Arbeiten find veranschlagt, nämlich :

1. Maurerarbeiten gu

fr. 33

2. Schreinerarbeiten

pr. ben 20. Muguft 1837.

fr. 58 18 a. Glaferarbeiten 4. Schlofferbeiten 54 10 35 40 5. Tüncherarbeiten 83 80 6. Steinhauerarbeiten 50

Bufammen auf 843

Das Pebingnigheft und bie Roftenanschlage fonnen täglich auf bem Burgermeifteramte eingesehen werben.

beiligenftein, ben 17. Auguft. 1837.

Das Burgermeifteramt.

S 0 ch.

pr. ben 20. Auguft 1837.

Rleinfteinhaufen. (Oduldienfferledigung) Durch Die Berfetung bes protestantischen Schullebrere Schorry au Rleinsteinhaufen ift bie protestantifch-teutiche Schule bafelbft vacant geworben. Bur Wieberbefegung biefer Stelle wird ein Termin von 6 Bochen anbergumt, binnen welcher Beit bie lufttragenben Bewerber ihre Befuche nebft Beugniffen bei ber bafigen Driefchulcom. miffion einzureichen haben.

Der Gehalt befieht in 50 fl. aus bem Ertrage bes Schulgelbes und ber Bemeindeumlagen, nebft einer

jährlichen Behaltejulage von 100 bis 115 fl.

Großfteinhaufen, ben 14. Auguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

Die b m.

pr. ben 20. Muguft 1837.

Dainfelb. (Wieberbefegung ter Glebulfenfielle an ber farbolifden Ochule.) Da bie Behülfenftelle an ber hiefigen fatholifchen Schule, mit bem Unfange bee fünftigen Schuljahres vacant wird, fo wird ju beren Wieber. befegung ein Concurdtermin von feche Bochen anberaumt.

Lufttragenbe, gut qualifigirte Bewerber, moffen baber ihre Befuche in ber genebenen Beit einreichen.

Der Gehalt besteht in 150 ft, nebst freier Boh. nung. Dabei fann auf entfprechende Unterftutung aus bem Rreieschulfenbe jahrlich gerechnet merten.

(Berfleigerung einer Thurmuhr.)

Montag, ben 4. September nachftbin, bed Rach. mittage um ein Uhr, wird auf bem Gemeinbehause babier, vor bem unterfertigten Burgermeifferamte, bie auf bem biefigen Thurme fich befindenbe alie Stundenubr, an ben Deifibietenben bifentlich verfteigert.

Dainfelb, ben 18. August 1837.

Das Burgermeifteramt. Beidbrob.

(Berffeigerung.) Montag, ben 18 September 1837, bes Morgens um 10 Uhr, in ber Gemeinde Erfweiler, in ber Bobe nung bes Burgermeiftere Raab, werden jufolge Benehmigung bober Ronigl. Regierung bee Rheinfreifes, vom 14. Juli legthin, nachbeschriebene zwei ber Bemeinbe Erfweiler angehörige und im Drte Erfweiler gelegene einftedige Mobnhäufer (bas Dachthaus und

Birtenhaue) burch ben unterzeichneten Rotar Rener von Dabn öffentlich verfteigert, namtich:

1. Section 21. Af 557 und 558. 20 Centiaren, bas Wachthaus, begrängt einseits die Bittib von Frang Peter Raab, anderfeite Frang Jacob Reller, oben bie Erbichaft, unten bie Dorfftrage, gefchatt

2. Gection Al. Af 1 und 2. 3 Aren 60 Centiaren, bas Birtenbaus mit Pflanggarten und Biefe, begrangt einseite bie Bittib von Johann Burf. hard, anderfeite bie Dorfftrafe, oben Matheis Dauenhauer und Beorg Derschinger, unten ber Bach, geichaßt ju

Die Bebingungen, unter welchen bie Berftelgerung fatt findet, konnen täglich auf ber Amteftube bes Une terzeichneten eingefeben werben.

Dahn, ben 16. August 1837.

D. Reuer, Rotar.

pr ben 20. August 1857.

(Befanntmodung.)

Durch bie Rönigt. Grenzaufsichtsmannschaft ju Reulauterburg, wurden am 12 Muguft 1837, Rachts halb to Uhr, auf einem Schleichwege langft ber Grenze von ber frangofifchen Duble Cauterburg gegen bem Bienwalde, ein Dad mit brei Stud baumwollenen Stublmaaren, im Bewicht ju 2414 Pfund, welche von verfolgten unbefannten Schmuggiern abgeworfen und verlaffen murben, aufgefunden und hieher eingeliefert.

Die unbefannten Gigenthummer werben auf ben Grund bes S. 11 bes Bollftrafgefebes andurch aufges fordert, fich innerhalb 6 Monaten, vom Zage ber Befanntmachung bes Gegenwartigen an gerechnet, bierorte auszuweifen, bag in Beziehung auf ben in Rebe ftebenden Wegenstand ted Bollgefell nicht verfürgt moiben feb.

Die Unterlaffung biefes Rachweifes in ber gegebenen Beit, wird ben Antrag auf Confideation bei bem

Competenten Berichte jur Folge haben. Reulanterburg, am 17. Muguft 1837.

Ronigl. Baper. Rebengoffamt I. Rlaffe.

Reichl, Bollverwalter. Dulger, Bollamiscontel.

Beilage

14 11

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 98.

Spener, ben 26. August

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Muguft 1837.

Schopp. (Minderversteigerungen) Samstage, ben 2. Geptember I. 3., bes Morgens 9 Uhr, werben vor bem unterfertigten Burgermeisteramte ju Schopp, nachbezeichnete Arbeiten, und zwar jeber Begenstand separat, öffentlich an ben Benigftnehmenben verfteigert:

- 1. Die Berftellung eines neuen Bafchhaufes in ber Gemeinde Echopp, veranschlagt ju 487 fl. 1 fr.
- 2. Die herstellung eines Weges, von bem Drie Schopp bis an ben Baschbrunnen, veranschlagt gu 829 fl. 45 fr.
- 3. Die herftellung eines Fugweges von Schopp gegen Schmalenberg, veranschlagt ju 178 fl. 43 fr.
- 4. Die Reparaturen am Rirchthurme ju Schmalenberg, veranschlagt ju 348 fl. 20 fr.
- 5. Die herstellung ber Scheuertenne mit Sanbstein, platten, und bie Erhöhung bes Plattenbeleges, jur Ableitung bes Wassers aus bem Reller in bem Pfarrhause ju Schmalenberg, veranschlagt tu 72 fl. 42 fr.

Plane und Roftenanschlage über obige Arbeiten Hegen auf bem Bureau bes unterfertigten Burgermeis fteramtes jur Ginficht offen.

Schopp, ben 17. Huguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3400 .

pr. ben 20. Muguft 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 11. September nachsthin, bes Rache mittage 2 Uhr, ju Mehlingen in ber Bobnung bes herrn Burgermeistere Maurer, werden nachfolgende Immobilien, ber Untheilbarbeit wegen, durch ben unterzeichneten, blezu committirten Rotar, öffentlich perfleigert, nämlich:

- 1. Gin in Dehlingen gelegenes Bohnhaus, fammt Scheuer, Stall, hofgering und Barten;
- 2. Dangefähr 181 Aren Aderland auf Dehlinger Bann;

Miteigenthumer finb:

1. Elisabetha Bangri, Ehefrau von Johann Latschar II., Adersmann, in Mehlingen wohnhaft; 2.
Magbalena Bangri, Shefrau von Andreas Burfat,
Schneider baselbst; 3. Katharina Bangri; Shefrau
von Friedrich Rummel, Luchmacher, wohnhaft in St.
Lambrecht; 4. Jacob Bangri, noch minderjährig und
5. Daniel Strohm, ebenfalls noch minderjährig;

Bormund bes minberjährigen Jacob Bangri, ift genannter gatichar, beffen Rebenvormund gubwig Schwan, Gemeindebiener, in Mehlingen wohnhaft, Bormund von Daniel Strohm, ift Jacob Schnebel, Taglohner in Fifchbach, Rebenvormund, Frang hoffe mann, Leinenweder in Mehlingen.

Die Bebingungen ber Berfteigerung tonnen täglich auf ber Umtoftube bes Unterzeichneten eingeschen werben.

Diterberg, ben 18. Muguft 1887.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 20. Auguft 1837.

(Berpachtung eines Steinbruche im Reviere Binnweiler.)

Donnerstag, ben 5. fünftigen Monate, bee Rachmittage um 2 Uhr, wird im Gasthaufe jur Falfensteiner Burg babier, burch bie competenten Behörden zur Berpachtung eines Bruches von Bafaltsteinen im Diftrifte Peterweibe geichritten, wovon die Bedingniffe auf bem Burgermeisteramte babier eingesehen werden tonnen.

Winnweiler, ben 16. August 1837. Das Ronigl. Forftamt. De binger. pr. ben 21, Muguft 1837.

Ungftein. (holzversteigerung.) Bis ben 29. l. DR., Morgens um 9 Uhr, werben vor unterzeichnetem Umte, auf bem Gemeinbehause bahier, nachbezeichnete, im Schlage Lattered figende hölzer, öffentlich an ben Meistbietenben versteigert werden, ale:

1. 6 Rlafter fiefern gefchnitten;

2. 493 . gehanen;

3. 38} . Stodholy mit Prügeln;

Bufammen 94 . Sol; nebft 1500 tiefernen Rei-

Ungftein, ben 20. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Deing.

pr. ben 25. Muguf 1837.

100 fL

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerstag, ben 7. September 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju gandau, im Gafthause jum rothen lowen;

Werben vor bem unterschriebenen Ronigl. Dotar, Frang Paraquin, in bem Amtefige von Yanbau, hiegu committirt, burdy registrirten Rathetammerbefchlug bes Ronigl. Bezirtegerichte gandau, vom 26. Des vorigen Monate Mai, und in Gefotge bee, burch genannten Ros tar am 9. biefes aufgenommenen, geborig registrirten Buter-Aufnahmeprotofolle; auf Betreiben von Scinrich Stoppel, Sandelsmann, wohnhaft in gandau, in feiner Eigenschaft ale hypothetar . und privilegirter Glau. biger von Joseph Müller, Pflafterer, und Deffen Ches frau Margaretha Bayereborfer, and in gandau wohnbaft; welcher Requirent - Stoppel fortwährend Rechtd. Bohnfit bet feinem Unwalt, Abvotat Breal in Canbau nimmt, Die feinen genannten Schuldnern, Cheleute Dul. ler, jugehörigen Immobilien, auf bem Banne ber Stabt Landan liegend, gwangemaßig an ben Deiftbietenben verfteigert werben, namlich :

- 1. Section (B. M 374. Eine breiflödige, menerbaute Wohnbehausung mit hof, Reller, Rebenbau und andern Zugehörungen, gelegen zu Landau im blauen Biertel M 87, in ber Königeftraße, einfeite bas Civil-hofptral, anderseite Andreas Wagners Bittib, binten Johann Philipp Notter, vorn die genannte Straße, engeboten durch den betreibenden Theil zu fünf Tausend Gulden 5000 fl.
- 2. Section D. AS 77 und 78. 16 Aren (1 Morgen) Ader ober zwei horftstude, im zweiten Fahrweg, neben Joseph himmelsbach's Erben und Carl hoffmann, angeboten zu einhundert Guiben

3. Section B. M 142. 19 Aren 5 Centiaren (1) Ader im Mittelfeld, am Stodfischweg, neben Johann Philipp Beigand und
Michel Beit, angeboten ju eben fo viel
Sammtlich Landauer Bannes.

Total bes Angebots 5200 fl.

100 fL

Bedingungen biefer Berfteigerung, burch ben betrei. benben Theil festgefest:

- t. Derfelbe leiftet ben Steigerern burchaus feine ber Bemahrichaften, wozu ber Vertaufer gegenüber bem Raufer gefehlich verpflichtet ift.
- 2. Die Liegenschaften geben in bem Buftante auf bie Erwerber über, in welchem fie fich am Tage ber Ber-fleigerung befinden, mit allen befannten und unbefannten Rechten und Berechtsamen, Activ und Paffiv . Servituten, wenn beren ju Recht bestehen sollten.
- 3. Mit bem Bufchlage treten Steigerer in ben factle ichen Befit und Genug ber Liegenschaften, fie haben fich jeboch beibe auf eigene Gefahr und Roften, ohne Preite minderung und ohne Mitwirfung bes betreibenden Theile, zu verschaffen.
- 4. Die aus diesem Besisthum entspringenben öffentlichen Steuern und Local-Abgaben, unverjährt rücklanbige, so wie laufenbe, find ben Erwerbern vom Tage
 bes Buschlags an, ebenfalls ohne Abjug am Steigpreise,
 zur Laft.

5. Bur Sicherheit ber punftlichen Bollglehung ihrer Dbliegenheiten, haben Steigerer annehmbare, folibare Burgichaft ju leiften.

6. Der Steigpreis muß in kaffenmäßigen Gelbforten an wen Rechtens, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden, in vier gleichen Terminen und Theilen, auf den vierten August der Jahre achtzehnbundert acht und neun und dreifig, vierzig und ein und vierzig, nebst gesehlichen Zinfen, vom Tage bes Buschlags an, zu rechnen.

7. Nebft bem gesehlichen Privileginm auf bie Liegenschoften, fleht bem angewiesenen Gläubiger bas Recht
zu, ohne Urtheil, sondern nur nach einer einfachen ortsüblichen Befanntmachung, in ber, bei freiwillig außergerichtlichen Bersteigerungen, gewöhnlichen Form, bas
Item bedjenigen Steigerers, ber, auf einen ihm zugefertigten Zahlbefehl von zehn Tagen, sich seiner verfallenen
Schuldigfeit nicht entlediget hat, auf beffen Gefahr und
Koften wieder anderwärts zu veräußern.

8. Die Roften ber gegenwärtigen Prozebur bis zur Berfteigerung, hat ber betreibenbe Theil, auf bie richterliche Tare hin, vorschusweise zu berichtigen, jeme ber Bersteigerung hingegen, sind, wie gesehlich, ben Steigerern im Verhältens zu ihren Erwerbungen, und

obne Abjug am Steigpreis, jur Baft.

9. Im Uebrigen find bie Berfügungen bes Wefebes, welche bei ber Berfteigerung werben vorgelefen werden, einzuhalten.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und werben teine Rachgebote angenommen.

Befertigt, ju landau auf ber Amteftube bes Berfteigerunge. Commiffare, am zwölften Inni eintaufend achthundert fieben und breifig.

> Der Berfteigerungscommiffat, Paraquin, Rotar.

> > pr. ben 22, Muguft 1837.

Morefeld. (Jagbverpachtung.) Durch ben Tob bes Jagbpachtere ift bie Feld und Balbjagd im Banne von Mörefeld in Erledigung igefommen. Es wird fragliche Jagb bis jum 11. fommenden Monats, More gens um 9 Uhr, im Lofale des Unterzeichneten auf 6 Johre mittelft Berfteigerung in Pacht begeben.

Mörefelb, ben 19. Auguft 18a7.

Das Bürgermeifteramt.

Gries.

pr. ben 22, Muguf 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 18. September 1837, Morgens 10 Uhr, ju Baldgrehweiler auf bem Gemeindehause; in Folge Urtheil bes Raiserslauterer Bezirfsgerichts, vom 8. März 1837, werden burch Ludwig Sartorius, Rotär in Rodenhausen, ber Untheilbarteit wegen, versteigert:

Section E. AF 148. 16 Aren 58 Centiaren Ader in ber Debrbach.

Section E. M 316. 18 Aren 42 Centiaren Blefe allba, und

f von Section C. M 212 und 213. 2 hectaren 33 Uren 89 Centiaren Uder auf bem Rofferwege, alles Waldgrehweiler Banns und eigenthümlich angehörig bem

I. Louis Simon, Sanbelsmann in Obermoschel, als Rechtsinhaber von i. heinrich Reubof, Mirth; 2. Katharina Reuhof, Ebefrau von Philipp Krohn, Tagner, alle in Hallgarten wohnhaft, und biese Respräsentanten ihrer verlebten Mutter, Elifabetha Werrmann, gewesene Ebefrau von heinrich Reuhof, Prisvatmann in Hallgarten; 3. ben Erben ber in Bechersbach verlebten Maria Elisabetha Werrmann, gewesens Chefrau von weiland Michael Müller, als:

a) Peter Duller, Aderemonn in Becherbad;

- b) Maria Elifabetha Muller, Chefrau von Georg Peter Rohlmeyer, Aderer allba, und
- c) Charlotte Muller, Chefrau von Carl Jager, Taglohner ju Gineweiler;

II. bem Johannes Werrmann, Adersmann in Balbgrehweiler, handelnb in eigenem Ramen und als Rechtbinhaber von Anna Maria Berrmann, verehelicht gewefene Reuhof von Baierfelb;

III. ber Elifatetha Werrmann, Chefrau von Jacob Rleber, Taguer in Walbgrehweiler;

IV. Ratharina Werrmann, Chefrau von Balentin Dis, Maurer alba;

V. Peter Weber, Tagner allba, und

VI. Christine, Georg, Anna Maria, Jacob, Charlotte und heinrich Werrmann, ohne Gewerbe, im Balbgrehweiler wohnhaft, über welche genannter Johannes Werrmann Bormund, und Johannes Weber, Acteremann alba, Besvormund ift.

Sartorine, Rotar.

pr. Den 22. Muguft 1837.

(1. Licitation.)

Dienstag, ben 5. September I. 3., Rachmittags 8 Uhr, ju Raiserelautern, bei herrn Frang Gorg im Gaftshause jum bayerischen hofe;

Auf Anstehen 1. ber bahier wohenden Rentnerin, Frau henriette geborne Karcher, Bittwe zweiter Che bes bahier verledten Kantonfarztes, herrn Ferdinand Mud, handelnd sowohl in eigenem Ramen, als auch Ramens ihres mit besagt ihrem Chemanne erzeugten, unter ihrer Bormundschaft stehenden Kindes, Obcat Mud;

- 2. bes herrn Bilbelm Gerlach, Ronigl. Defan, ju Raiferslautern wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund biefes Minberjährigen;
- 3. bes herrn Carl Köding, Subflitut bes Königl. Staatsprocurators, bahier wohnhaft, handelnd als Bevollmächtigter bes herrn Johann Albrecht Muck, Königl. Baper. Defan und Hauptprediger in Rothensburg, und zwar dieser in seiner Eigenschaft als gesetzlicher Bormund seiner Entel, Mathilde und Rudolph Muck, minderjährige Kinder bes besagten herrn Dr. Muck und seiner verlebten ersten Chefrau, Juliana Sabina Sophia Pirthauer;
- 4. bes herrn Friedrich Jacob heufer, Unwalt am Ronigl. Bezirtogerichte zu Raiferstautern, bafelbft wohnend, Rebenvormund ber befagten Mudischen Rinder erfter The;

Mirb burch ben unterzeichneten Wilhelm Will, hiezu gerichtlich committirten Bezirksnotar, im Amtofibe zu Kaiferdiautern, zur Licitation ber nachbeschriebenen, zur Errungenschaft zweiter Ehe bes verstorbenen herrn Ferdinand Duck gehörigen Jumobilien geschritten, nämlich:

- 1. Ungefahr 3 Morgen 112 Aren Biefe babier, über bem Bruch, tarirt ju 1680 fl.
- 2. Ungefahr 5 Biertel 51 Aren Biefe im Gellen, Otterbacher Bannes, tarirt ju 495 -
- 8. Ungefahr & Tagwert 5004 Dezimalen Dof, Garten und fonftiges Bugehör, bahier auf bem Rittereberg, abgeschabt zu 5020 — Rufammen 7195 —

Das Bedingniffheft ift bei bem Unterzeichneten eine gufeben.

(2. Mobiliarversteigerung.)

Ferner wird Mittwoch, ben 27. September I. 3., Morgens 8 Uhr, in ber Behaufung bes herrn Carl Deinrich Rarcher, handelsmann dahier in der Fadelsgaffe, auf Anstehen berfelben Interessenten und burch benfelben Rotar, jur öffentlichen Berfteigerung nachbesschriebener, ju berfelben Masse gehörigen Robitiarges genstände geschritten, nämlich:

- 1. Eine anderlefene Bibliothete mebizinischer und dirurgischer Merte, in teutscher, lateitnischer und frangofischer Sprache.
- 2. Bollfommene, gut erhaltene dirurgifde Inftrumente in großer Auswahl.

Bergeichniffe hievon find in allen Buchhandlungen bes Rheinfreifes einzusehen, und Bestellungen auf portofreie Briefe nehmen an: die herren Dr. Aröber, praftischer Arzt, Ricolaus Schmitt, Rechtstandibat, und J. J. Zascher, Buchhandler, sammtliche bahier wohnhaft.

Raiferelautern, ben 19. Auguft 1837.

Bill, Rotar.

pe. ben 16, Muguft 1837,

Lie Befanntmadung.

(Beftoblene Leinwand.)

In ber Racht vom 8. auf ben 9. biefes murben von einem Bleichplate ju herrheim zwei Stude fchon gebleichte, jum Answaschen bereite Leinwand entwensbet; bas eine halt bi Elen, ift hanfen, glatt und ohne Zeichen; bas anbere halt 21 Ellen, wovon 26 Ellen mit weißem baumwollenen Finschlage, bie übrisgen 5 Ellen find blos hanfen, glatt und ohne Zeichen.

Behufe ber Musmittlung bes noch unbefannten

Diebes wird biefes hiemit öffentlich bekannt gemacht, und für ben Entbedungsfall um geeignetes Ginfchreiten und Benachrichtigung hieher gebeten.

Lanban, ben 14. Huguft 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter für ben Tribunal-

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 18. Muguft 1837,

ate Befanntmachung.

Kandan. (Bersteigerung von gerichtlich consiscirten Gegenständen und altern Amtspapieren.) Freitag, den 1. Geptember laufenden Jahres, des Bormittags um 9 Uhr, wird in dem hofe des Königl. Bezirtsgerichts. Gebändes, vor dem hiezu desegirten Bürgermeisteramte dahier, auf Betreiben des unterfertigten Königl. Rentbeamten, zur öffentlichen Bersteigerung an den Meistebeitenden von verschiedenen gerichtlich consiscirten Gesgenständen und ättern rentamtlichen Papieren, Registern und Manualten, gegen baare Zahlung geschritten werben.

Landan, ben 16. Muguft 1837.

Der Rönigl. Rentbeamte:

Müller.

pr. ben 22. Auguft 1837.

Bachenheim. (Licitation.) Mittwoch, ben 6. September I. 3., bes Rachmittags 4 Uhr, ju Bachenheim im Wirthehause jum lowen, wird bas unten bezeichnete, jur Errungenschaftsgemeinschaft bes in Bachenheim verstorbenen Mathias Epp, im keben Spezereitramer, gehörende Immöbel, durch ben unterschries benen, im Kantone Dürtheim, ju Deidesheim residirenden Königl. Notar Schuler, der Untheilbarteit wegen, gerichtlich in Eigenthum versteigert, nämlich:

Die Salfte eines zu Wachenheim in ber hintergaffe ftehenden Wohngebaudes, nebft Stallung, Kelters hans und Garten, begranzt gegen Wald bie Baffe, gegen Rhein bie Stadtmauer, gefchähr zu 700 ft.

Diefe Licitation findet fatt in Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirkegerichts von Frankenthal, und auf ben Grund eines Erpertenberichts vom Geftes gen, auf Anstehen ber nachgenannten Interessenten, nämlich:

- 1. Ratharina Beifenftein, ohne Gewerbe, Bittme bes Erblaffere, ber Gutergemeinschaft wegen, eigenen Ramens handelnd;
- 2. Thereffa Epp, Chefrau von Johannes Behn, Schufter, und Letterm ber Ermachtigung wegen;

3. Apollonia Epp, Elefrau von Beter Renfer, Binger, auch Lepterm ber ehelichen Cemachtigung wegen;

4. Friedrich Epp, Binger, unb

5. Barbara Rung, Bittwe von Peter Epp, Bingerin, in ihrer Eigenschaft als Bormunderin ihrer minderjährigen, mit bem Berftorbenen erzeugten Lochter, Susanna Epp, handelnd, dieses Rind feinen Bater repräsentirend, und mit frinen vorgenannten Muhmen und Oheim, Theresta, Apollonia und Friedrich Epp, Repräsentanten des Mathias Epp; die Barbara Rung zugleich in eigenem Recht handelnd, als legatarin ihres Ehemannes; sammelich zu Wachenheim wohnhaft.

Das Bedingungsheft theilt ber Rotar Theilungs. Commiffar mit.

Deibedbeim, ben 20. Muguft 1837.

Shuler, Retar.

pr. ben 22, Muguft 1837.

Deibesheim. (Kellervermiethung.) Dienstag, ben 5. September 1. 3., nachmittags 4 Uhr, im Pfarrhause zu Deibesheim, wird ber unter bem bei bem Pfarrhause neu erbauten Deconomiegebäude besindliche Reller, 20,10 Centimeter in der Länge und 7.20 Centimeter in der Breite, nebst einem darüber besindlichen Kesterhause, welches Naum zur Aufstellung von drei Keltern barbietet, auf neum Jahre vermiethet werden; der Keller ist trocen und mit Platten belegt.

Deibesheim, ben 18. Muguft 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 22, Muguft 1837.

Medenheim. (Gemeindegüterverrachtung.) Nachfte tommenden 8. September, um 1 Uhr bes Rachmittags, werden circa 1050 Aren Gemeindegüter, in 76 Loofe abgesteilt, in einen ferneren gjährigen Befland, mittelft öffentlicher Berfteigerung auf bem Gemeindehause babier vergeben.

Medenheim, ben 20. August 1837.

Das Burgermeifteramt.

Butb.

pr. ben 22. Mugnft 1837.

(Minberverfleigerung ber Reparatur an ber Umfaffungsmauer am Aerarial:holzhofe ju Pirmafens.)

Rachftfünftigen 4. September b. 3., Morgens 9 Uhr, wird in Dirmafens vor der betreffenden Administrativbehörbe, in ber Behausung ber Frau Wittib Bartel, die Reparatur an der Umfassungsmauer am Merartal-Polzhofe dortselbst, im Ganzen veranschlagt zu 79 fl. 18 fr., an den Wenigsinehmenden begeben werden.

Der Roftenanschlag liegt jur Ginficht bet Steiges rungeliebhaber auf bem unterfertigten Forftamte offen.

Pirmafene, ben 16. Muguft 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Giebert.

pr. ben 11. Muguft 1837.

ste Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Peter hermined, gebürtig von Rufel, zulett in hafchbach fich aufhaltend, ift ber Entwendung von Kleidung flücken zum Nachtheile bes Badergefellen, Friedrich Feith von Birfenfeld, unterm 24. Mai 1837 beschuldiget, und seit dieser Zeit auf flüchtigem Fuße.

Ronigl. Polizeibehorben bes Rheinfreises und bie Ronigl. Genbarmerie werden baber auf genannten Peter hermined fahnden, und ihn im Betretungsfalle mit ben bei fich führenden Effecten bem Unterzeichneten vorführen loffen.

Raiferdlautern, ben 9. August 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter für ben Begirt

De eutb.

Perfonal. Befdreibung.

Blter: 171 3ahre; Größe: mittlere; Statur: unterfeßt; Befichtefarbe: frifch;

Befondere Rennzeichen: fchielt mit einem Muge.

pr. ben 23, August 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 6 September 1837, Rachmittage a Ut,r, ju Speper im Gasthause zum Bittelebacher hofe; auf Unstehen von 1. Deren Franz Laver Röhler, Doctor medicinae; 2. herrn Emerich Joseph hossicher, Kanzlist bei Königl. Kreistregierung; 3. herrn heinrich Mayer, evangelisch protestantischer Pfarrer, in Ebensoben wohnhaft, in der Eigenschaft als gerichtlich ernannter Bormund von Johann, Maria, Emil, Louisa und Elisa Schuter, minderjährige Kinder ber zu Speper verlebten Chelente, Johann Michael Schu-

rer, gewesener hanbelsmann, und Magbalena Welt, und 4. herrn Carl Korn, hanbelsmann, als Beivormund biefer Minderjährigen, alle, außer Mayer, ju Speyer wohnhaft;

Und in Bollziehung eines burch bas Konigl. Begirfogericht ju Frankenthal, am at. Mat respectivo am 28. Juni 1837 erlaffenen Urtheile;

Wird bas ben herren Docter Rohler und Regies rungstangliften hofder, fodam ben Schurer'ichen Rindern, zw ungleichen Theilen zugehörige Grundflud, abtheilungshalber unter ben bei dem unterzeichneten Rotar eingesehen werden fonnenden Bedingungen zu Eigenthum berfteigert, als:

Der fogenannte Augsburgerschlag, Deckenwald, im Speperer Baune, Zehnmorgenfluck genanut, entshaltend an Flächenraum 2 hectaren 70 Aren 64 Centiaren ober 1145 Rutben, begränzt burch hospitalwald, Maisenhauswald, Stadt Speperer Bath und durch Georg Schlosser zu Speperer, Einnehmer Ricolaus zu hafloch und Franz Jascobus zu Schisserstadt.

Speyer, ben 23. August 1837.

Reichard, Rotar.

pr. ben 23. Muguft 1837.

(Elcitatton.)

Mittwoch, ben G. September 1837, Rachmittags um 4 Uhr, zu Speyer im Gasthause zum Bittelsbacher Hose; auf Instehen von 1. Maria Barbara Treiber, sebig und volljährig, ohne Gewerbe; 2. Elisabetha Treiber, Ehefran von Heinrich Mertel, Schwiedmeister, Letterm; a. Abam Treiber, lediger Acersmann; 4. Shristerh Alähr, Acersmann, handelnd als gerichtlich emannter Bormund von Ena Treiber, Georg Treiber und Margaretha Treiber, und 5. Jacob Meiter, Acersmann, als Beivormund dieser Minderjährigen, sämmtslich zu Speyer wehnhaft, Maria Barbara, Elisabetha, Abam, Eva, Georg und Margaretha Treiber, Kinder ber auf bem zur Gemeinde Speyer gehörenden Rinsensbergerhose verlebten Ehes und Acersleute, Johannes Treiber und Eva Herbel;

Und in Bollziehung eines burch das Ronigl. Bes girtsgericht zu Frankenthal, am 29. Juni 1837 erlaffes uen Urtheils;

Bird bas ben Treiber'ichen Rinbern jugehörige Grundftud, abtheilungehalber ju Gigenthum verfteigert, mamlich:

Section I. M 214. 30 Aren 25 Centiaren (128 Ruthen) Ader im Banne von Speyer, im Gal.

genfeld, neben hofpital ber Stadt Speper und Deter Anton Bog.

Speper, ben 23. Muguft 1837.

Reichard, Rotar.

pr. ben 23, Muguft 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 12. September 1837, Rachmittage 1 Uhr, ju Albersweiter im Wirthsbaufe jum weißen Rreuz, wird durch ben unterzeichneten, ju Anuweiler, gandcommissarias Bergzabern, wohnenden Rönigl. Baber. Rotär, Wilhelm Köster, jur Bollziehung eines burch bas Rönigl. Bezirfsgericht zu landau, unterm 1. August 1837 erlassenen Urtheils, und auf den Grund eines unterm U. bieses aufgenommenen Expertenberichts, auf Anstehen von:

- 1. Johann Daniel Culmann, Burgermeisteramte. Abjuntt und Effigseber, ju Alberdweiler wohnhaft;
- 2. Juliana Sef, Meinwirthin, ju Albersweiler wohnhaft, Wittwe bes baselbst verlebten Bierbrauers, Johann Gottfried Gulmann, in ihrer Eigenschaft als Mutter und natürliche Bormunderin ihrer nachgenannten, mit ihrem besagten verlebten Shemanne ehelich erzeugten, noch minderjährigen Kinder, welche ben obgenannten Johann Daniel Culmann jum Leivormunde haben, als: a) Juliane, b) Anna Maria, c) Daniel, d) Elisabetha, und c) Ludwig Culmann:
- 3. Bendel Culmann, Rothgerber, wohnhaft gu
- 4. Johann Michael Gulmann, Salgfactor, gu Lan-

Diefer Lettere und bie ermannten Johann Daniel Gulmann und Bendel Culmann, Teftamenterben ihrer zu Alberdweiler verlebten gewerblofen Schwester, Ellsfabetha geborne Culmann, gewesene Bittme bes bafelbft verftorbenen Gutebefibers, Jacob Müller, und zwar ein jeder von ihnen zu einem Quart.

Die gebachten Minorennen ebenfalle Testamenteerben, gufammen zu einem Biertel an bem nachlaffe ihrer obgenannten Tante, Elifabetha Culmann, erbberechtigt;

Bur freiwilligen öffentlichen Berfleigerung auf Gigenthum, machbezeichneter, jur Berlaffenichafismaffe ber befagten Erblafferin gehöriger Liegenschaften, ber Untheilbarteit wegen, geschritten, ale:

- A. Liegenschaften im Banne von Albereweiler.
- 1. 27 Aren 20 Centiaren Biefe, bestehend in zwei Parzellen.
- 2. 11 Aren 80 Centiaren Wingert in zwei Pargellen.

- 8. 11 Aren theile Mder, theile Biefe in einer Pargelle.
- 4. 26 Aren 80 Centiaren Mider in funf Pargellen.
- 5. 6 Aren 60 Centiaren Garten, in einer Pargelle bestebend, fodann
- 6. Ein zu Alberdweiler an ber hauptftraße ftehendes Bohnhaus, bestehend in bem obern Stock, fammt hof, Reller, Stall und allem fonstigen Bugehör.
 - B. Liegenschaften Queichhambacher Banns.
- 1. 12 Bren 80 Centiaren Mder in ber Binterebach.
- C. Immobilien, welche auf bem Banne von Siebel-
 - 1. 23 Aren Wingert, beftebend in vier Pargellen, und
 - 2. 8 Aren 51 Centiaren Diefe, in einer Pargelle beftebenb.

Die Bebingungen, unter welchen bie Licitation ber fammtlichen vorerwähnten Liegenschaften ftatt haben soll, wie bie nahere Beschreibung bersetben, fonnen auf ber Amtelube bes Unterzeichneten jeden Zag eingesehen merben.

Annweiler, ben 22. Auguft 1887.

Der Berfteigerungecommiffar:

Röfter, Rotar.

pr. ben 23. Suguft 1837.

(Berichtliche Berftelgerung)

Dienflug, ben 19. Geptember I. J., Rachmittage DUbr, im Birthehaufe jum grünen Baum ju Ineheim;

In Gemäßheit eines durch das Königl. Friedenss gericht zu Landau, unterm 16. Mai lebthin aufgenoms menen, und durch das Königl. Bezirfegericht bafelbft, am 3t. ejusdem homologirten Familienrathbeschlusses, sowie

Auf Anstehen von 1. Anna Maria Dörjapf, ohne Gewerbe, in Insheim wohnhaft, Bittwe des daselbst verlebten Schwieds, Georg Rarto, bandelud sowohl in eignem Namen, als Gütergemein mit ihrem genannten Ehemanne, wie auch als natürliche Bormunderin ihrer noch minderjährigen, mit demfelben erzeugten Kinder, als: Juliana, Apollonia, Philipp und Friedrich Karto; und 2. Martin Merfer, Schmied, in Insheim wohnhaft, als Beivormund ber genannten Minorennen;

Werben burch ben ju Landau resibirenden Ronigl. Rotar, Georg Reller, Die jur Errungenschaftsmaffe bes genannten Erblaffers und der Wittwe gehörigen Felde guter öffentlich in Eigenthum verfleigert, ale:

1. 98 Aren 34 Centiaren Aderland in 9 Pargellen.

2. 1 Are 65 Centiaren Rrantflud, alle im Banne von Jubbeim gelegen.

Landau, ben 22. Auguft 1837.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 28, Mugud 1837.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamte wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Berfaufe in Loofen von nache ftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 11. September 1887, ju Bilgartewiesen, Morgens um o Ubr:

Revier Sauenftein.

Schlag jufallige Ergebniffe (Schneebrudholger).

5 eichene Bauftamme.

640 fieferne

3 eichene Rutholjabfchnitte.

271 fieferne Gagbloche.

Sammtliche Solger find am Biedenberg gelegen, gang nabe an ber lanbftrage.

Unnweiler, ben 22. Auguft 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Gaulp, Bermefer.

Stadtmuller, Actuar.

pr. ben 23. Auguft 1857.

hinterweibenthal. (Minderversteigerung von Bauarbeiten.) Donnerstag, ben 31. August 1837, Morsgens 10 Uhr, wird vor unterzogenem Amte zur Bersteigerung an den Wenigsnehmenden der Erbauung von Deconomiegebäuden am hiesigen protestantischen Pfarrhause geschritten.

Diefelben bestehen in Scheuer, Stallung und holge schoppen, und find nach ben babier aufgelegten Planen und Rouenanschlag veranschlagt ju 737 fl. 47 fr.

hinterweibenthal, ben 21. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ruftus.

pr. ben 23, Auguft 1837.

Lanbau. (Bacharbeiten.) Donnerftage, ben 7. September nachfthin, um 10 Uhr Bormittage, im lotale

ber Bargermeisterei ganbau, wirb bie herstellung eines Theils bes Queichufers mit Flechtwert, veranschlagt ju 1010 fl., an ben Wenigstforbernben vergeben.

Lanbau, ben 21. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt. Seiligenthal.

pr. ben 19. Auguft 1837.

ate Befanntmachung.

(Berpadiung ber Brud: und Rellereilocalitaten ic, ju Alfeng.)

Bor bem Burgermeifteramte ju Marienthal, wirb Freitage, ben fünttigen 8. September, Bormittage 9 Uhr, jur Berpachtung ber fogenannten Bruch und Reuwiefen, Rupperteeder Gemart, eingetheilt in 17 Loofe, auf bie Dauer von brei Jahren, sodann

Bor bem Burgermeisteramte ju Alfeng, ben barauffolgenben Tag, 9. Geptember, Rachmittags um 2 Uhr, jur Bermiethung resp. Berpachtung einiger entbehrlider, jum Amto- und Rellereigebäube allba gehöriger Speicher, Reller, Schoppen und Garten, auf ein Jahr auf Betreiben bes unterfertigten Rentamtes, geschritten werben.

Dhermofchel, ben 12. August 1837. Das Rönigl. Rentamt. Braun.

Husmanberungs. Ungeigen.

pr. ben 14. Muguft 1837.

Johann Jacob Sutter, Aderer von Battweiler, und Daniel Sutter, Schmieb von Rieberhausen, find gesonnen, mit ihren Familien nach Nordamerika aude gumandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntniß, bamit biejenigen, bie Forderungen an biefelben zu machen haben, folche bei bem betreffenben Gerichte geltend und binnen 4 Wochen Anzeige barüber anher erkatten tonnen.

Bweibruden, ben 19. Auguft 1837. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

v. Sofenfels.

pr. ben 19. Muguft 1837.

Michael Riffel, Sanbelemann ju hertlingehoufen, ift gefonnen, nach Feileroth, im Gregherzogthum Olbens burg, auszumandern, mas man zur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche Anfprüche an benfelben

ju haben glauben, folche bei ben betreffenben Gerichten geltenb, und binnen 4 Wochen die Ungeige bavon hiehermachen tonnen.

Frankenthal, ben 16. Muguft 1837.

Das Ronigl. Bandcommiffariat. Für ben Borftanb, Unneteberger, Actuar.

pr. ben 21. Muguft 1837.

Johann Georg Sauer, Schufter in Binnweiler, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerita auszuwandern.

Buenfallfige Forberungen an benfelben find bahet nothigenfalls vor Gericht geltend ju machen und binnen vier Bochen hier jur Ungeige ju bringen.

Raiferelautern, ben 19. August 1837.

Das Rönigl. Landcommissariat. In legaler Abwesenheit des Königl. Landcommiffars: Burger, Actuar.

pr. ben 22. Muguß 1837.

Philippina Rappler, ohne Gewerbe in hitschenhaufen, Ehefrau bes in Amerika wohnenden Adererd, Jacob Bertholl, ist gesonnen, mit ihren Kindern zu ihrem Chemanne nach Amerika zu wandern; was hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird, damit allenfallfige Unsprüche an diefelbe bei Gerichte geltend und binnen vier Wochen die Anzeige hievon anher gemacht werden könne.

homburg, ben 19. August 1837.

Das Rönigi. Banbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 22. Auguft 1837.

Der lebige Frang Schud von Fodelberg, Königl. Banbcommiffariats Rufel, ift gefonnen, nach heugeres weiler, Königl. Preufischen Burgermeisteramtebegirte Dberfirchen, auszuwandern.

Begenwärtiges wird hiedurch jur Renntnis bes Publitums gebracht, bamit alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an gedachten Schud zu machen haben, felbige binnen 4 Wochen vor Gericht geltend und bie Anzeige hierüber anher machen fonnen.

Rufel, ben 18. Muguft 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

Bei louget

å 11 m

Umts: und Intelligent: Blatte des Rheinereifes

W 99.

Spener, ben 28. August

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 25. Anguft 1837

1 201

ate Befanntmachung.

einer 3 mangsverfteigerung.

Bor More, Bater, Bezirkenotar, im Amtssitze zu Grünstabt, im Königl. Boper. Rheinfreise, auf Begehren von Gottsried Zimmer, Schuhmacher, in Brünstadt wohnhaft, welcher ben herrn Spay, Novokaten an dem Königl. Bezirksgerichte zu Frankensthal, in dieser Sache zu seinem Anwalte bestellt hat, wird Dienstags, ben zwölsten September nächsthin, Nachmittags um zwei Ubr, zu Quirnheim in der Wohnung des Bürgermeisters daselbst, gegen Karl Joseph Bohn, Sändler, in Quirnheim wohnhaft, Schuldver des Requirenten, und rückstelltich zweier von dem Schuldner veräußerten Grundslücke, die unten genannten jehigen Besther berfelben, zur Zwangswersteigerung geschritten werden, von den nachherberschriebenen, dem genannten Schuldner gegenwärtig und früher zugehörigen Immobilien, so wie dieselbe in dem durch den Notär, am ersten dieses Monats, in dieser Sache gesertigten Güteraufnahmsprototolse näher dessigten sind, unter solgenden Bedingungen:

- 1. Das Flachenmaß wird nicht verbürgt, felbft bet mehr als ein Zwanzigstel betragende Unterschied, ift Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers.
- 2. Der Steigerer tritt vom Tage bes Bufchlags an, in Befit und Genug bes Gutes, und tragt von bemfelben Tage an alle allgemeine Auflagen;
- 3. Er hat fich jedoch Befit und Genuf auf feine Roften zu verfchaffen, indem in diefer Beziehung feine Garantie geleiftet wirb.
- 4. Er muß ben Steigpreis bezahlen, nämlich: au ben betreibenden Gläubiger, alle Roften vom breißig. tägigen Zablvefebl an, bis zu ben Berfleigerungoto- ften, bie bem Steigerer zu Laft bleiben, worüber bei ber Berfteigerung ein gehörig taxirtes Roftenverzeich.

nis muß vorgelegt werben, nach bem Berhaltnis bes Sreigpreifes, vier Bochen nach bem Bufchlage; ben Reft aber in vier Terminen und gleichen Summen, von Jahr ju Jahr mit Zinsen zu fünf vom hundert, vom Tage bes Buschlags an, an bie gehörig collogirten Gläubiger;

5. Er muß bie Steigerungefoften nach Inhalt bes Befeges bezahlen.

6. Er barf vor Erfüllung aller Steigerungebes bingungen bas Gut weber veräußern, nech in einen Bestand geben, und wuß auf jebesmaliges Begehren einen guten und felidarischen Burgen stellen.

7. Ieber cellogirte Gläubiger, um alle biefe Bebingungen in Bollzug sehen laffen zu können, ift auch
berechtiget, zur neuen Versteigerung, bes bem fäumigen Steigerer zugeschlagenen Gutes, und selbst zur Bersteigerung aller übrigen Immobilien besselben und bessen Eürgen zu schreiten, und ben Erlös mittelst ober ohne Collocation zu verweisen; alles bieses ohne bie im Gesehe bestimmten Imangswittel anwenden zu müssen, blos nach einem Zahlbesehle von breißig Tagen, allein in Form ganz freiwiliger Notarialacten, ohne jede andere Prozedur, urd selbst in Abwesenheit bes gehörig dazu berufenen Sieigerers und Bürgen, welche auf den Mehrertös des gesteigerten Gutes feinen Anspruch machen fönnen.

Die ju verfteigernden Gater find gelegen im Banne von Quirnheim, ale:

A. Solche, welche ber Schulbner felbft befiget, alles Aderfeld.

Aus Section A. As 93. 11 Aren 81 Centiaren zwischen Andreas Bioden und Ricolaus Käsbersger, Taxe 7 fl. As 103. 23 Aren 63 Centiaren, zwischen Karl Joseph Zengerle und Georg Spettel; Taxe 15 fl. Ans Section B. As 156 und 157. 17 Aren 48 Centiaren, zwischen Georg Rösner und Wichael Stüber; Taxe 50 fl. As 316. 14 Aren 76 Centiaren, zwischen Heinrich Ried und Christian Schmitt; Taxe 7 fl. As 323. 23 Aren 63 Centiaren, zwischen Heinrich Ried und Jacob Janson; Taxe 30 fl.

B. Buter, welche von Drittern befeffen werben, alles Mderfelb.

Mus Section M. Af 150. 29 Mren 54 Centiaren, swiften Dichael Ried und Gemeinbegut; Tare 40 fl. Birb von Daniel Stüber, Aderemann, in Quirnheim wohnhaft, befeffen. Mus Gection C. M 116. 23 Aren 63 Centiaren, auf beiben Seiten Georg Beng; Tare 25 fl. Der jesige Befiger ift Beorg Beng, Leinenweber, in Quirne beim mobnhaft.

Der oben angeschte Preis foll ale erftes Gebot bienen; auch ift Die Berfteigerung fogleich befinitio, und ein Rachgebot wird nicht angenommen werden.

Worüber Mct, gefertiget burch ben genannten Ber-Reigerungecommiffar ju Brunftabt, in feiner Canglei. ben 3. Juni 1887, in einer Bacation von 2 Stunden, uab von bemfelben unterschrieben.

Unterfchrieben: Db. More, Rotar, mit Sanbaug.

pr. ben 25. Muguft 1837.

Dunbenheim. (Odieferbederarbeit.) Bis Samftag. ben 2. September nachft, Rachmittage 2 Uhr, wird Dahier in bem Gemeinderathhaufe, burch bas unterfertigte Umt, bie auf 160 Quabratmeter berechnete Bes bedung bes Daches am neuen hiefigen Schullehrer-Bohnungebau, mit blauen guten Schiefern, und Die Lieferung von 32 laufenben Meter verginntem Bleche zur Belegung ber Firft und Brade, jufammen um 482 fl. veranschlagt, mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Benigftnehmenden begeben.

Munbenheim, ben 24. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bobmer.

pr. ben 25, Muguft 1837,

ite Befannimadung.

Reipoltsfirchen. (Schuldienflerlebigung.) But Bieberbefegung ber burch Berfegung bes feitherigen Lehrere in Erlebigung gefommenen Behrerftelle an ber protestantifcheteutiden Schule ju Reipelieffrchen wird ein Concurs von 6 Bochen eröffnet, binnen welcher Arift bie geborig qualificirten Bewerber mit ihren Ges fuchen fich bei ber Driefchulcon miffion bahier ju melben baben.

Der mit biefer Stelle verfnüpfte jabrliche Behalt, im Gangen gu 130 fl. faffionirt', besteht in folgenben Begügen:

a) Bohnung, angeschlagen ju

15 A.

b) 11 Sectoliter Rorn à 4 fl.

44 -

c) It Bectoliter Speli à 2 ff. d)

Schulgelb à t fl. per Rind

22 ff. 32 -

e) 2 Biertel Bartenland baar aus ber Bemeinbetaffe

5 -19 -

Die jahrliche Unterftugung aus bem Rreisfdule fonbe belauft fich im Durchschnitt auf 60 fl.

Much wolle unter anberm bie Unnehmlichfeit einer schonen und bequemen Bohnung, welche bas neu erbaute Schulhand bem fünftigen lehrer barbietet, berüdfichtigt merben.

Rufbach, ben 18. Muguft 1837.

gur bie Ortefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Corper.

pr. ben 25, Auguft 1837.

Lambrecht. (Erledigung ber Bebammenftelle.) Durch ben Tob ber Debamme bahier ift biefe Stelle in Erlebigung gefommen. Dit berfelben ift ein Bebalt aus ber Bemeindefaffe von 10 Bulden fahrlich verbunben. Diejenigen, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen. haben ihre bestallfigen Befuche binnen a Bochen, vom Lage bes Erfcheinens gegenwärtiger Befanntmachung an, bem unterzeichneten Umte einzureichen.

Cambrecht, ben 28. Auguft 1887. Das Burgermeifteramt.

Bagner.

pr. ben 25, Muguft 1837,

Bachenheim. (Rellerverpachtung.) Bis ben 5. bes Monate September 1.3., werben bie beiben Reller unter bem Stadthaufe ju Wachenheim, auf einen meis tern Bestand von 9 Jahren an Die Deiftbietenben öffente lich verfteigert; ein jeder biefer Reffer enthalt eiren 100 Ruber.

Bachenheim, ben 23. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Wolf.

pr. ben 25, August 1837.

(Berfleigerung.)

Dienftag, ben 12. September nachftbin, bes Rache mittage 3 Uhr, gu Raiferdlautern in ber Wirthebehaus fung bee Frang Ruby;

Merben vor Bilbeim Will, Ronigt. Rotar in Raferslautern, in Befolge eines Familienrathebefchluffes und auf Unitehen von: 1. Elifabetha Thielmann, ohne Bewerbe, babier wohnhaft, Bittme bes bafelbft ohne Bewerbe verftorbenen Deter Deinrich Eberharb, in ihrem eigenen Ramen, ber Gutergemeinschaft wegen, wie auch als gefegliche Bormunberin ihres mit gebacht ihrem Manne erzeugten, noch minberjahrigen Gobnes, Carl Cherharb; 9. Unton Bauer, Syengler, Dafeibft wohnbaft, ale Rebenvormund biefes Minberjahrigen, und 3. von Elifabetha Eberbard, Raberin, ebendafelbft wohnhaft, großjährige Tochter ber Peter Beinrich Gbere barb'ichen Chelente; bie zum Rachlaffe ber Gutergemeinschaft des gedachten Erblaffers Eberhard gehörenden und auf hiefiger Gemart gelegenen Immobilien, auf Gie genthum öffentlich verfleigert, als:

- 1. 9 Aren 20 Centiaren (40 Ruthen) Ader mit einer fich barauf befindlichen erften Führung eines Bobn, baufes, gelegen auf bem lothringerfelb an ber Parifer Strafe, und
- 2. 46 Aren (1 Morgen 1 Biertel) Ader bafelbit, sufammen tarirt ju 960 ft. Raiferslautern, ben 23. August 1837.

Will, Rotar.

pr. ben 25. Muguft 1837,

Rerzweiler. (Sonibienfterledigung) Die protefantische Lehrerstelle ju Rerzweiler ift erledigt. Der Gehalt ift von ber Gemeinde an Geld und Frucht 100fl., ohne was aus bem Rreidschulfonde jugeschoffen wird. Das Schulhaus ift für einen ledigen Lehrer eingerichtet, nen gebaut.

Luftragende haben ihre Befuche binnen 4 Bochen bei ber Ortofchulcommiffion bahier einzureichen.

Dunbheim, ben 21. Muguft 1837.

Das Bargermeifteramt,

Drees.

pr. ben 25, August 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 19. September 1837, Mittags brei Uhr, ju Aupperteeden im Birthebause von heinrich heins, wied in Gefolge eines am 9. Inti 1837 burch bas Rodenhauser Friedensgericht aufgenommenen Familienrochsbeschuffes, burch Ludwig Sarterius, Rotar in Nodenhausen, ein haus sammt Zubehör, ju Rupoperterden gelegen, und ein nicht weit davon, außerhalb bes Orts, gelegenes Stüdchen Feld versteigert, welche

Immobilien ben Erben ber in Rupperteeden verlebten Conrab Frey'ichen Cheleute gehoren, namlich :

1. Der Elisabetha Mergel, Dienstmagd auf bem Sengstbacherhofe; 2. Johann Philipp Mergel, ohne Gewerbe in Ruppertbeden; 3. ber Magbalena Frey, Ehefrau von Friedrich Danne, Maurer alba; 4. bem Johann Philipp Frey; 5. Johannes Frey, beibe Tagener alba; 6. bem Johannes und Jacob Ruhn, minberjährig, ohne Gewerbe alba, über welche Nicelaus Rühn, Tagner alba, Bormund, und obgenannter Joshann Philipp Frey Beivormund ift.

Sartorius, Rotar.

pe. bes 25, Angus 1837.

tag, ben 4. September I. 3., bes Bormittage um 10 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Fußgönheim bie Erbauung einer Scheune bet ber fatholischen Lehrerwohnung, bestehend in Maurer., Zimmer. und Schlofferarbeit, und veranschlagt auf 992 fl., an ben Wenigstenehmenden versteigert.

Fußgonheim, ben 22. Muguft 1837. Das Burgermeifteramt.

K 0 0 5.

pr ben 25. August 1807.

ite Befanntmachung.

(Ctedbrief.)

Sammtliche Ronigl. Polizeibehörben und Ronigl. Genbarmen werben ersucht, auf ben ichon oft zuchtpeslizeilich bestraften und einer Mighanblung und bes Bersuchs einer Rothzucht beschuldigten Anton Schlatter, Leinenweber aus Freineheim, ein wachsames Auge zu haben, und ihn im Falle ber Betretung bem Unterzeichs, meten wohlverwahrt vorführen zu laffen.

Frantenthal, ben 24. Auguft 1837.

Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befculbigten:

Alter: 34 Jahre;

Große: 5 Schuh 7 3oll;

haare: buntelblond;

Stirne: boch ;

Angenbraumen: braun;

Mugen: grau; Rafe: gewönlich; Mund: groß; Bart: braun und fcwary; Befichtefarbe: bleich;

Befichteform: langlid;

Rennzeichen: blinzelt mit ben Angen und hat an beiben Bangen Brandnarben. Er trug bei feiner Entweichung eine bunfelblau tachene Schildmube, einen bunfelblau tuchenen Bamme und weiße leinene hafen.

pr. ben 25. Muguft 1837.

Weibenthal. (Bacante Schullehrerstelle.) Die Lehrerstelle an ber hiesigen gemeinschaftlichen teutschen Borbereitungsschule ift vacant. Der Gehalt beträgt 200 fl. baar aus ber Gemeinbetaffe. Auch hat ber Lehrer freie Wohnung in bem Schulgebaube, und bezieht if Rlafter Gabhols gegen Erstattung ber Fabristationstosten.

Bewerber um biese Stelle, welche in bem Schuls lehrer. Seminar gebilbet worden, gut befähigt sind, und im Beichnen Unterricht ertheilen können, welches zweismal in ber Woche bier zu geschehen hat, haben ihre Besuche und Zeugniffe innerhalb 4 Wochen a dato bet ber hiesigen Ortoschulcommission einzurei ben.

Weibenthal, ben 22. August 1837.

Für bie Ortefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

grieberich.

pr. ben 25. Anguft 1837.

Randel. (Jagdverpachtung.) Montag, ben 11. nachstemmenden Monate September, um 10 Uhr bes Borwittags, wird auf bem Gemeindehause zu Randel die 1. Abtheilung der leibfallig gewordenen Feld nund Waldjagd im Banne von Kandel, auf einen Gahrigen Bestand in Pacht begeben werben.

Randel, ben 28. Auguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Lenich.

. pr. ben 24. Auguß 1837.

Robenbach. (Schuldiensterledigung) Durch bas Ableben des Schullebrers, Carl Webgand, ift die protestantische Schullebrerfielle ju Robenbach in Erledigung gefommen.

Der Behalt befteht wie folgt wund imar an:

r. Schulgelb 1211 2792 211 47 30 2. Korn 722 2111 92 4. Schulgründen

5. Bohnung mit Garten

fl. fr. 28 — 33 — 10 —

205 80

Buch hat fich ber Lehrer jahrlich einer Suffentation von 70 bis 80 fl. ju erfreuen.

- Summa

Für biefe Stelle wird ein vorzüglich befähigter - Lehrer gesucht, und ein Concurs von 6 Bochen eröffnet.

Beilerbach, ben 20. August 1887.

Für bie Ortefculcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

mine meiler.

pr. ben 25. Muguß 1837.

Forft. (Berpachtung bes Gemeinbekellers.) Mittwoch, ben 13. September ! 3., Nachmittags um 1 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei zu Forst, durch bas unterfertigte Unt ber Gemeinbekeller, in welchen circa 40 Fuber Wein gelagert werden tounen, mittelft Bersteigerung auf drei Jahre in Pacht begeben.

Forft, ben 23. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.
Schellhorn. Ballbillich.

pr. ben 26. Angus 1833.

ate Befanntmachung

einer Bwangeverfteigerung.

III Auf Binftehen von Carl Berling, Ruticher, in Borme wohnhaft, in der Eigenschaft ale Bormund, resp. gefeblicher Bermalter bes Bermogens feiner bei ihm ohne Gewerbe wohnenben, minberjährigen Tochter Unna Berling, biefe in ber Eigenschaft ale Miterbin an ber Betlaffenichaft von Friedrich Jatob Pauly, ju lebzeiten Abvocat und Anwalt gu Franfenthal, - wird vor bem in ber Smmobiliar . Zwangsverfteigerung bes genannten Requis renten , gegen bie Schulbner feiner Tochter , Johannes Sauer und Dorothea Schreiner, Ghe und Adereleute, auf bem Renhoft ju Alticiningen wohnhaft, por bem, burde Urtheil Des Ronigl. Begirfegerichte Franfenthal, erlaffen in feiner Ratholammer am feche und zwanzigften Dat; achtgehuhundert fieben und breifig , hieju commits tirten Ronigl. baver. Rotar Raub, im Inasfite gu Granftadt, im Rheinfreife, jur öffentlichen Zwangever-Reigerung nachbefchriebener , Den Schulbnern eiginthum. lichtungeborigen , im Banne von Milleiningen geingenen Immobilien , nach Unleitung bes burch ihn unterm aten Inni abhin errichteten Guteraufnahmeprotofolls, geschritten werden, und zwar Donnerstags ben ein und zwanzigsten September achtzehnhundert fleben und breifig, bes Morgens neun Uhr, zu Altleiningen, in der Wirthsbehausung von Beinrich Wüller allba.

Befchreibung ber ju verfteigernben 3m. mobilien.

- 1. Section B. M 180. Acht und vierzig Ruthen ober nenn Aren fechezig Centiaren Biefe, in bem Biefenstücken gelegen, begrenzt von Georg Christian Müller, von beiben Seiten, taxirt zu feche Gulben
- 2. Section B. M 182. Eben fo viel Biefenland, allba gelegen, neben Georg Christian Daller und Theodor Roll, taxirt ju feche Bulben 6 fl.
- 3. Section B M 216. Sechezig Ruthen ober zwölf Aren Ader in ben Bachftuden gelegen, neben Gemeinbegut und Georg Christian Muller, augeboten zu fleben Gulben 7 fl.
- 4. Section B. M 219. Acht und vierzig Ruthen ober neun Aren fechezig Centiaren Ader, in ben Biefenstüden gelegen, neben Georg Christian Mal-ler beiberfeite, ju feche Gulben 6 fl.
- 5. Section B. M 221. Eben fo viel Ader, alba gelegen, neben Georg Christian Müller und bem Requisten felbst, ju feche Gulben 6 fl.
- 6. Section B. M 222. Drei hundert und zwanzig Ruthen ober vier und fechezig Aren Ader, in ben Rechadern gelegen, neben Georg Chriftian Muller und bem Requifiten felbft, zu breifig ein Gulben 81 ft.
- 7. Section B. Af 224. 3mei hundert vierzig Rusthen ober acht und vierzig Aren Ader, in ben unstern Stodadern gelegen, neben Georg Christian Muller beiderfeite, ju fünf und zwanzig Gulben 25 ft.
- 8. Section B. M 226. Eben fo viel lider, allba gelegen, begrengt wie bas vorhergebende Stud, gut funf und zwanzig Bulben 25 fl.
- 9. Section B. Af 230. Sunbert Ruthen ober zwangig Aren Ader, in ber Remise gelegen, neben Georg Christian Muller und bem Requisiten felbft, ju zehn Gulben 10 ft.
- 10. Section B. M 231. Siebengig Ruthen ober viergehn Uren Acter, in ben Grabenadern gelegen, begrengt wie beim vorhergehenden Ureifel, ju acht Gulben 8 fl.
- 11. Section B. M 223. Achtzig Ruthen ober fechegehn Aren Baumftud, in ben Baumftudern gelegen, neben Georg Christian Muller beiberfeite, zu neun Gulben 9 ft.
- 12. Section B. M 235. 3mei hundert und zwanzig

- Ruthen ober vier und vierzig Uren Ader, am Ferftelrech gelegen, begreng wie fin vorhergehenben Artitel, ju zwanzig zwei Gulben 22 fl.
- 18. Section B. M 238. Drei hundert zwanzig Rusthen ober rier und fechezig Aren Ader, im Langferftel gelegm, neben Georg Chriftian Wüller beis berfeits, ju zwei und breifig Gulben 32 ft.
- 14. Section B. M 240. Eben fo viel Ader, allea gelegen, begrengt wie bad vorhergehende Stud, ju breifig zwei Gulben 3? fl.
- 15. Section B: Af 242. Eben fo viel Ader, allta gelegen, begrenzt wie bas vorhergehende Stud, an breifig zwei Gulben 32 fl.
- 16. Section B. AP 244. Eben fo viel Ader, allba, wie bas vorhergehende Grad begreugt, zu breifig zwei Gulben 32 fl.
- 17. Section B. AD 246. Sundert und fechtig Ruthen ober zwei und treifig Aren Acer, in bem Rurgferftel gelegen, zwischen Georg Christian Dulter beiberfeite, zu fechezehn Gulben 16 ft.
- 18. Section B. M 248. Eben fo viel Ruthen Ader, allda gelegen, neben Georg Christian Müller und Theodor Röll, ju fechstehn Gulben 16 fl.
- 19. Section B. M309, 309 bis u. 310. Hunbert und fünf und dreifig Ruthen ober fleben und zwanzig Aren Grundfläche, biefe von den Gebäulichkeiten, bestehend in Saus, Scheuer, Stall und Accessorien, eingenommen werdend, neben Georg Christiam Muller und bem Requisten selbst, zu drei hundert Gulben
- 20. Section B. Ag 312. Drei hundert zwanzig Ruthen ober vier und sechszig Aren Acker, in ber Thalges wann gelegen, zwischen Georg Christian Müller beiberseits, zu dreifig zwei Guiden 32 fl.
- 21. Section B. M 314. Bier hundert Ruthen ober achtig Aren Ader, allba gelegen, begrengt wie bas vorhergehende Stud, ju vierzig acht Gulben 48 fl.
- 22. Section B. Af 316. Drei hundert zwanzig Rusthen ober vier und sechszig Uren Ader, allda geles gen, wie bas vorhergehende Gind begrengt, gu breifin zwei Gulben
- 23. Section B. M 318. Bier hunbert Ruthen ober achtzig Aren Ader, allba gelegen, wie beim Bothere geherben begrenge, ju vierzig acht Gulben 48 fl.
- 24. Section B. AD 320. Dret hunbert und zwanzig Ruthen ober vier und fechdzig Aren Acter, allba gelegen, begrenzt wie im Borhergehenben, zu breifig zwei Gulben
- 25. Section B. M 322. Bier hundert Ruthen ober achtzig Aren Ader, allba gelegen, begrent wie beim Borhergehenden, zu vierzig acht Gulben 1121 48 fl.

- 26. Section B. M 324. Eben fo viel Ader in ber langgewenn gelegen und wie bes vorhergehende Stud begrengt, ju vierzig acht Gulben 48 fl.
- 27. Section B. Af 326. Eben fo viel Ader allba und begrengt wie bas vorhergebende Stud, ju vier, jig Guiden 40 fl.
- 28. Section B. Af 328. Eben fo viel Ader allba und wie bas vorhergehende Stud begrengt, ju vierzig Gulben 40 ft.
- 29. Cection B. Af 330. Bier und fechejig Ruthen eber zwölf Uren achtzig Centiaren obes gand, in ber heiligengewann gelegen, neben Georg Christian Duller beiberfeite, ju acht Gulben 8 fl.
- 20. Section B. M 382. Zwei hundert Ruthen ober vierzig Aren Ader, allba gelegen, begrenzt wie bad vorhergehende Stud, ju zwanzig Gulben 20 fl.
- 31. Section B. A 334. Eben fo viel Ader allba und wie bas vorhergebenbe Stud begrengt, ju zwanzig Gulben 30 fl.
- Mren Ader, allba gelegen, neben Georg Chriftian Duller beiberfeite, ju acht Bulben Bfl.
- 33. Section B. Af 338. hundert upb vier Ruthen ober zwanzig Aren achtzig Centiaren obes land, alba gelegen, begrengt wie beim Borbergebenden, zu zehn Gulben
- 84. Section B. A 341. Sunbert und fechtig Ruthen ober zwei und breifig Aren Ader, am hirfenberg gelegen, neben Georg Chriftian Duller beibergeite, ju fünfzehn Gulden. 15 fl.
- 36. Section B. Af 343. 3wei hundert Ruthen oder vierzig Uren Ader, allba gelegen, und begrenzt zwie fchen Georg Chriftian Muller und bem Requisten jelbft, ju zwanzig Gulben 20 ft.
- 36. Section B. Af 344. hundert fechejig Ruthen aber zwei und breifig Aren Ader, in ben Stod- adern gelegen, zwifchen Beorg Christian Duller und bem Debenten felbft, zu fechezehn Butben 16 ft.
- 37. Section B. Af 346. Eben fo viel Ader, allba gelegen, zwifchen Georg Chriftian Muller beiber- feite, zu fechezehn Gulben 16 fl.
- 38. Section B. As 350. Eben fo viel Ader, alba gelegen und eben fo begrengt, ju fechelehn Bulben
- 39. Section B. Af 348. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju fechejehn Gul-
- 40. Section B. A 352. 3weihundert und vierzig Rusthen oder acht und vierzig Aren Ader, in den großen Stodadern gelegen, neben Georg Chriftian Miller beiderfeite, ju fünf und zwanzig Bulben 25 ft.

- 41. Section B. M 355. Drei hunbert zwanzig Rusthen ober vier und fecheig Aren Acer, am Schelsmetrech gelegen, einfeits von Georg Christian Muleler, anderfeits vom Requisiten felbst begrenzt, zu breifig funf Gulben
- 42. Section B. Af 856. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju briffg funf Gulben 85 fl.
- 48. Section B. M 358. 3wei hundert vierzig Ruthen ober acht und vierzig Aren Ader, in ben Saber- adern gelegen, neben Georg Christian Muller beis berfeite, ju zwanzig fünf Gulben 25 fl.
- 44. Section B. Af sot. hundert und fechtig Ruthen eber zwei und dreifig Aren Ader, in ber Rutggewann gelegen, neben Georg Christian Müller, zu fechtzehn Gulben
- 45. Seetion B. M 363. Eben fo viel Ader, alba gelegen und eben fo begrengt, jul fechegehn Gubben ben 16 ft.
- 46. Section B. Af 865. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Duller und dem Debenten felbit, ju fechejehn Gulben 16 fl.
- 47. Section B. Af a66. Eben fo viel Ader, an bem Schelmetrech gelegen, wie bas verhergehenbe Studbegrengt, ju fechszehn Gulben 16 ft.
- 48. Section B. Af 368. Chen fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfelte, ju fechesehn Gulben 16 ft.
- 49. Section B. Ad 371. Drei hundert und zwanzig Ruthen ober vier und fechtzig Fren Ader, allba gelegen, neben Georg Chriftian Muller und bem Requifiten felbft, ju breifig zwei Gulben 32 fl.
- 50. Section B. M 372. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begren,t, ju breifig zwei Gulben 32 ft.
- 51. Section B. M 374. Eben fo viel Ader, allba gelegen, neben Georg Christian Müller beiberfeite, ju breifig zwei Gulben 32 fl.
- 52. Section B. Af a76. Eben fo viel Ader, allba gelegen und eben fo begrengt, ju breifig zwei Gul-ben 82 fl.
 - Muf bem Ramen bee Schuldners allein fieben:
- 53. Section B. M 193. Dreifig zwei Ruthen ober feche Uren vierzig Centiaren Biefe, im Fischftode gelegen, neben ebemaligem Gemeinbegut beiber-feite, zu vier Gulben 4 ft.
- 54. Section B. Af 192. Fünfzig fünf Ruthen ober eilf Urer Wiefe, allba gelegen und begrengt wie bas vorhergehende Stud, ju fünf Gulben 5ft.
- 55. Section 8. M 194. Dreifig zwei Ruthen ober

feche Aren vierzig Centiaren Ader, im Riichflod gelegen, von bem Debenten felbft begrengt, ju vier Guiben

56 Section B. Af 195. Eben fo viel Mder, allba gelegen und eben fo begrengt, ju vier Gulben 4fl.

Sammtliche vorftebende Immobilien auf bem Banne von Altleiningen gelegen.

Berfteigerunge. Bebingniffe.

- 1. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfteis gerung in Besth und Genuß ber ersteigerten Immobilien, übernehmen bieselben in bem Bustande, in bem fie fich alsbann befinden werden, mit allem, was nach dem Alcocefstondrecht baju gehört, so wie mit allen barauf haftenben sichtbaren und nicht fichtbaren Diensbarteiten, Erbe flands und anderen Gülten, und haben sich auf ihre Befahr Best und Genuß zu verschaffen.
- 2. Die Immobilien werden verfleigert ohne irgend eine Garantie, weber für ben angegebenen Rlacheninhalt, noch für ben ruhigen Befit, ober das Eigenthum norenve Realtaften; und bie Steigerer zahlen von bem erfteigerten Jumobilien bie Grundsteuer, Ortelaften, fo wie etwaige Bulten und Binfen, rudftandig ober laufend, ohne beft-balb einen Abzug am Steigpreise machen zu konnen.
- 3. Der Steigpreiß wird mit, vom Tage ber Berfeigerung anfangenden Intereffen, ju fünf Procent, besacht, in zwei gleichen Terminen und Raten, nämlich die hälfte seche Monate nach ber Bersteigerung, und die andere hälfte nach Ablauf einer gleichen Frist von seche Monaten, in die hände bes Bersteigerers und der Abrigen inseribirten Gläubiger, nachdem dieselben gütlich oder gerichtlich collociet senn werden. Ausnahmsweise hat aber der Steigerer des haufes auf erstes Begehren und auf den Grund eines gerichtlich tarirten Kostenvers zeichnisses die Zwangsveräußerungstoften, so wie jene der Collocation an den instrumentirenden Rotär zu enterichten, vorbehaltlich bieselbe an feinem Steigschillinge abzuziehen.
- 4. Die Roffen bes 3wangeveraugerungeprotofolle, bes Steigbriefe, die Rotariate und Regiftrirungeges bubren, fallen ben Steigerern perfontich gur taft.
- 5. Jeber Steigerer ift gehalten, auf Begehren und bei bem Juschlage einen guten und anehmbaren Burgen zu ftellen, ber fich mit ihm für die richtige Erfüllung aller Steigbedingungen solidarisch verpflichtet; in Ermanglung eines solchen, bleibt der vorletze Steigerer an sein Gebot gehalten, indem aledann ber Zuschlag ale nicht geschehen betrachtet wird; hinsichtlich welchen Steigeres dieselben Bestimmungen in Ansehung der Burgschaft eintreten.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und Rach. gebote werben teine angenommen.

- 7. Die ju verfteigernben Smmobilien bleiben bis gur volligen Auszahlung bes Stelapreifes und aller Accede forien privilegirtermafen verpfanbet, und fofte ein Steis gerer mit Bablung feines Steigpreifes, fo wie verbin bestimmt, nicht richtig einhalten, fo ift bie Berfteigerung in Bezug auf ihn, nachbem er burch einen breifigtagigen Rabibefehl in Bergug gefeht fenn wirb, aufgelogt von Rechtemegen, und ber Berfleigerer, ober jeber anbere auf ihn angewiesene Gläubiger berechtigt, bas ibm verftele gerte Immobile in ber gewöhnlichen Form freiwillige" Berfteigerungen, und mit Umgehung ber für gerichtlige 3mangeverfteigerungen vorgeschriebenen Kormalitmen, wieder verfteigern gu laffen, um fich aus bem Enos für Rapital, Binfen und Roften bezahlt zu macher, vorbes halnich bes Regreffes bes betreffenben Glaubigere an ben Steigerer im Ralle bes Benigererlofes, und
- 8. hat fich ber Steigerer im Uchrigen nach ben Bors fchriften bes 3mangeveraußerungsgefetes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

Die obigen Immobilien, mit Musnahme ber vier letten Rummer, funden früher auf bem Ramen ber Carl Schreiner'ichen Erben von Attietungen, ado aber auf dem bes Debenten Johannes Sauer. Bie die Schuldener die obigen Immobilien erworben haben', fonnte mit Bestimmthrir nicht ausgemittelt werden; die Thefran bes Schuldners foll ben gangen Reuhof aber burch Erbfolge übersommen haben von ihrem Bater, bem eben genannten Carl Schreiner. Uebrigens foll auf den beschriebenen Imsmobilien eine Erbstandoguite jum Bortheile bes Gymnassiums zu Grunftabt haften.

Für ben betreibenden Blaubiger ift herr Anwalt Leuchsenring gu Frankenthal, ale Sachwalter bestellt, bei bem er fortmahrend Domigilium ermahlt.

Befertigt ju Grunftadt auf ber Amtoftube bes uns terzeichneten Rotars, ben 26. August achtzehnhundert fieben und breißig.

Ranh, Rotar.

pr. ben 26, August 1837.

(Licitation.)

Dienstaa, ben zwölften September 1837, Bormittags um 8 Uhr, zu Eppenbrunn in ber Behausung bes
Wirths Jacob Jung, wird in Gefolge registrirten Urtheils des Königl. Bezirksgerichts Zweibrücken, vom
15. Juni l. J., durch ben unterzeichneten, biezu commitrieten Königl. Rothe, Carl Kieffer zu Pirmasens,
baselbst restdirend, auf Anstehen von den Kindern und
Erben von weiland Elisabetha haut, gewesene Wittwe
von dem gleichfalls verstorbenen Johannes Lang bem
Alten, zu Lebzeiten Acersleute zu Eppenbrunn, als:

.

1. von Georg Abam Lang bem Dritten, Actremann; 2. von Margaretha Lang, ledig, gewerbloß; 3. von Abam Lang, Schuhmacher und ftandig beurlaubter Soldat; 4. von Rifolaus Tang dem Dritten, Leinenweber, und 5 von Rifolaus Sternjacob, Actremann, beibe lettere in der Eigenschaft als Bormünder, und mar Ersterer als Haupt, und Letterer als Rebenvormund der burch die genannten verledten Johannes Lang'schen, die Alten, Cheleute, erzeugten, annoch minderjährigen Kinder, Namens: a) Ratharina, b) Johann, und c) Nifolaus Lang, sämmtliche zu Eppenbrunn wohnhaft, zur öffentlichen Berkeigerung des den genannten Reguiremen eigenthumlich angehörigen, im Dorfe Eppenbrunn gelegenen Wohnhauses mit Zubehör, der Untheils darkeit wezen, geschritten werden, als:

Ein im Dorfe Eppenbrunn auf Rellerdfelb an ber haardt gelegenes einftodiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung, hofraum und Garten benebit Rubehörungen, wovon ber Flachenraum i Biertel 10 Ruthen ober 8 Aren 57 Centiaren mißt, neben Loreng Sauer und Abam Rouver.

Die Steigbebingniffe, fo wie bie nahere Befchreibung ber Immobilien, fonnen auf ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Dirmafens, ben 24. August 1837.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 26, August 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 13. September I. 3., Nachmittage 1 Ubr, im Birthehause jur Gonne zu Effingen;

In Bollziehung eines am 95. Juli jungst burch bas sidnigt. Bezirfegericht zu landau erlassenen Rathe-fammerbeschlusses, und auf Austehen von: 1. Johann Georg hossmann, Kufer; 2. Jacob hossmann, Aderemann; 3. Philippina hossmann; 4. Barbara hossmann, beide lettere lebig, großjährig und ohne Gewerbe; 5. Abam Did, Aderemann, als Bormund über die minderjährigen Abam und Magdalena hossmann, alle zu Essingen wohnhaft, und 6. Thomas Bent, Leinenweber, zu Briefam wohnhaft, als Beivormund ber obgenannten Minderfährigen;

Merben burch ben ju Landau refiblrenben Ronigt. Motar, Georg Reller, folgende Swmobilien öffentlich in Giaentbum verfleigert, ale:

1. Ein einstödiges Wohnhaus mit hof, Reller, Relterhaus, Garten fammt Bubehörden, gelegen ju Effingen in ber obern Rirchgaffe, neben Johann Rein und Georg Beller Wittb. 2. 8 Aren Garten in ber Tanbertswiese, neben heins rich Beigel und Ludwig Rauch, Effinger Banne. Lanban, ben 25. August 1837.

3. Reller, Rotar.

pr ben 26. Anguft 1837.

Den 18. September b. J., Nachwittags 2 Uhr, im Wirthshause bes Burgermeisters herrn Kuhn in Grünstadt, wird auf Anstehen von Johannes happersberger, Einnehmer der Progymnasialgefälle in Grünstadt, basethst wohnhaft, handelsd als desinitiver Syndit des Falliments des handelsmannes heinrich hecht von da, vor Notär More, im Amtosise daselbit, zur Bersteigerung geschritten, von dem zu dem erwähnten Kallimente gebörigen Mohnhause wit hof, holzschoppen und Zugebör, gelegen zu Grünstadt auf der Altgasse, nach Soun Kriedrich Kuhn, nach Sis Carl Tisch.

Die Steigbebingniffe tonnen bei bem obigen Rotar

Grünftabt, ben 25. Muguft 1837.

Ph. More, Rotar.

pr. ben 26. Muguft 1837.

Flomers beim (Reparoturen an bem protestantischen Schulbaufe.) Die Minberversteigerung ber Reparationen an bem protestantischen Schulbause alba, wird nächsten 20. September 1837, bes Vormittags 9 Uhr, in bem Gemeindehause zu Flomersheim statt baben. Der bestäusige Rostenanschlag belauft sich im Ganzen auf die Summe von 201 fl. 39 te.

Flomerebeim, ben 24. Anguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rrommaner.

Auswanderungs. Angeige.

pr. ben 23. August 1887.

Maria Franziela Ruhn, ledige Dienstmagb, zu Sbesheim wohnhaft, ift gefonnen, nach Rinsheim, im oberrheinischen Departemente bes Königreichs Frankreich, auszuwandern.

Wet an bieselbe eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Mochen bei Gericht geltenb und bavon anber bie Ungeige machen.

Landau, ben 19. Muguft 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In legaler Abwefenhelt bes Königl. Landcommiffare: Boy, Aftuar.

Beilage

& M MI

Amte und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

M 100.

Spener, ben 31. August

1837.

Angeigen und Befanntmadjungen.

pr. ben 26, Muguft 1837.

Durtheim. (Soliverfleigerung.) Dienstag, ben 12. September nachstbin, Bormittage um 9 Uhr, ju Durts beim in bem Gasthause zu ben vier Jahrezeiten, läßt bie Gemeinde Sigheim folgende Bindfallhöffer, welche in ihrem Gemeindewalbe heldenfeld, Schlag langen-berg, fiben, auf Grebit versteigern:

4. 316 fieferne Bauholiftamme.

2. 84 . Sagtioche.

3. 233 Rlafter liefern gefchnitten Scheitholy.

4. 3\ • gehauen Scheitholg. 5. 86\ • Stockholg mit Prügel.

6. 925 fieferne Reiferwellen.

Defheim, ben 25. Muguft 1827.

Das Bürgermeifteramt. Daller.

pr. ben 26. dugus 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Auf Betreiben ber Kinder und Erben der in Sainfeld verstorbenen She- und Wingeredleute, Mathed
Lave, und Ratharina Spieß, als: 1. Margaretha Lave,
und thred Ehemannes, Georg Rebholz, Winger, beide
in Sainfeld wohnend; 2. Ichannes Lave, Winger, in
Gobramstein wohnend; 3. Mathed Lave, Dienstfnecht
in Sambach; 4. Balentin Lave, Zimmermann, auf ber Wanderschaft; 5. Maria Eva Lave. in Dürsheim bienend; 6. Johann Anton Lave; 7. Philipp Anton Lave;
und 8. Jacob Lave, biese brei minderjährig, beren
Borwund der Iohann Sar, Winger, und Rebenvormund
Philipp Anton Spieß, Abjunft und Weinhändler, alle
in Hainseld wohnend, ist; und in Gesolge Ermächtigung zur Theilung ober abtheilungshalber zur Bersteigernng, gegeben durch Königl. Bezirksgericht zu Landau, om t. hujus, und ber Untheilbarteit halber, follen burch ben unterfchriebenen, hieju committirten und in Ebentoben refibirenden Ronigl. Rotar, Carl Medicus, auf ben nachften ta. September, bes Mittags um 1 Ubr, ju hainfeld im lowen, jur Berfteigerung gebracht werden:

- 1. Ein zwelftodiges Bohnhaus, mit Stall, Reller, Dof und Bubehör, gu Dainfelb in ber Rothengaffe.
- 2. 20 Aren 50 Meter Weinberge in 6 Artifeln.
- 8. Gine Biefe von 4 Aren 80 Deter.
- 4. 2 Meder von 4 Aren 46 Meter, alles im Banne von Bainfelb gelegen.

Etenfoben, ben 24. Huguft 1837.

Debiens, Rotar.

pr. ben 19. Auguft 1857.

ate Befanntmadung.

(Berfleigerung gerichtlich confisziter Gegenftanbe.)

Bis nachstünftigen tt. September, Bormittage 10 Uhr, wird auf bem Gemeinbehause zu Obermofchel, bie öffentliche Berfteigerung von 17 Aerten, 115 hippen und etwa 200 Schnithippen, Sicheln und bgl., gegen gleich baar zu leistenbe Zahlung, auf Anstehen bes untersertigten Rentamts, vollzogen werden.

Dbermofchel, ben 12. August 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

Braun.

pr. ben 26. Muguft 1857,

Rleberhaufen. (Schuldiensterledigung.) Durch bas Ableben bes Lehrers horstmann ift die Lehrerstelle an ber teutschen protestantischen Schule zu Nieberhausen erledigt. Bur Wieberbefebung biefer Stelle wird ein Concurstermin von sechs Wochen bestimmt. Lustragende, vorzüglich befähigte Bewerber, wollen ihre Gesuche nebst Beugniffen in ber porgeschriebenen Beit hierorts einerichen.

Der Behalt beftebt:

a) Aus ber Gemeinbetaffe

b) Dienstgrunde c) Wohnung ju

3m Gangen in

a. E tr. 12

, 10

Unter bem Behalfe aus ber Bemeinbefaffe tft bie Entfchabigung für Unichaffung bes Dolges jur beijung Des Lebraimmere begriffen.

Ralfofen, ben 21. Muguft 1837.

Für bie Ortefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt: A .. 12" 1944 18" 1

Mleranber.

ash s in mis

etelber medol

pr. ben 26. Muguft 1837

Binterborn. (Soulbienfterledigung.) Die in Bins terborn erlebigte teutiche protestantifche Schullebrerftelle, wozu fich bis jest tein Bewerber gestellt hat, wird hiemit nochmale mit bem Unfügen ausgeschrieben, baß fich biegu Lufttragende binnen 6 Bochen, mit ben vorschriftsmas Bigen Beugniffen verfeben, melben mogen.

Der Behalt befteht:

a) Bus ber Bemeinbefaffe

17 -

b) Dienstgrunde c) Wohnung

10 -

3m Gangen

Ralfofen, ben 21. Anguft 1837.

Rur bie Ortefchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Mleranber.

pr. ben:26. Muguft 1837.

Ebenfoben. (Berftellung einer Umfoffungemauer.) Donnerflag, ben 7. September 1. 3., Morgens um 9 Uhr, auf bem Bemeindehaufe ju Ebentoben, findet bie Minberverfteigerung ber Berftedung einer Umfaffunge. maner um bas tatholifche Schulhaus, beftebent in Maurer., Steinhauer., Schreiner., Schloffer. und Tüncherarbeit, jusammen veranschlagt ju 195 fl. 20 fr., fatt; mogu llebernahmeluftige hiemit eingelaben merben.

Ebentoben, ben 23. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

& in B, Abjunft.

pr. ben 26. Muguft 1837.

Leimen. (Revaratur an ber Rirche.) Die in ber Beilage jum Rreis. Intelligengblatte AF 86 ausgefchries

bene Reparatur an ber Rirche in ber Bemeinbe Leimen hat, eingetretener hinderniffe megen, bie Benehmigung Sont boberer Stelle nicht erhalten, weghalb jur Dieberverfleigerung berührter Arbeiten Tagfahrt am 25. Geptems ber 1837, bes Morgens 9 Uhr, in loco Merjalben einberaumt wirb.

Mergalben, ben 21. Auguft 1837.

Das Burgermeifteramt.

Germann.

or. ben 26 August 1837.

(Torfvertauf in dem Merariale Torfgebruche Ronigebruch beim Schelmentopfe, Revier Carloberg.)

Es wird andurch jur Renntnig bes Publifums gebracht, bag nunmehr in bem herrschaftlichen Torfges bruche Ronigebruch, in ber Rabe ber Parifer Strafe beim Schelmentopfe, ber Bertauf bes Torfes eröffnet ift, und zwar bas 1000 ju 48 Rreuger nebft 2 Rreuger Muffeberlobn.

Ber größere Parthien ju übernehmen wünscht, ober freditirt haben will, muß fich an bas Ronigl. Rentamt ju homburg menben.

3meibruden, am 17. Auguft 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 26. Mugud 1837.

In Gemäßheit eines Urtheils bes Ronigl. Begirte. gerichte ju 3weibruden, vom 14. Juni 1837, und auf Unfteben von :

- 1. herrn Georg August von Failly, quiesgirter Begirterichter, wohnhaft in Frankenthal;
- 2. Berrn Joseph Riefer, Soffanger, und beffen von thm gehörig ermächtigten Chegattin, Fran Frieberite von Manger, Rentnerin, beibe mobnhaft in Dannbeim :
- 3. Fraulein Johanna von Manger, Rentnerin, allba wohnhaft:
- 4. Fraulein Couife von Manger, ebenfalls Rentnerin, dafelbft mobnhaft;
- 5. Frau Benriette Cajar, Bittme bes ju 3meis braden verftorbenen Rirfchnere, herrn Friedrich Reinbold, Pubhandlerin, bafelbft wohnhaft;
- 6. Frau Gophie Arendt, Schonfarberin, wohnhaft in Reuftadt an ber Doffe, Wittwe bes bafelbft verleb. ten Schonfarbers, herrn Carl Cajar, in ihrer Gigen. fchaft als gefesliche Bormunderin über ihre mit ihrem

verfterbenen Chemanne erzeugten, fammtlich woch mingraning of berjahrigen Rinber, Ramens: 8 4 957

a) Carl Muguft Ferbinand Cajar;

b) Amalie Bilbelmine Denriette Cajar;

, c) Rofa Cophia Gara Cojar;

d) Withelm Buftav Abolph Cajar; e) Bilbelm herrmann Theobor Cajar;

f) Rudolph Otto Berrmonn Cajar;

g) Dito herrmann Theodor Cajar, und h) Albert Genft Theodor Cajar; fammtlich bei ihrer Mutter wohnhaft;

7. herrn Dühlenmeifter Rleif, wobnhaft in Reuftabt an ber Doffe, ale bestellter Bormund ber obgenannten minberjahrigen Carl Cajar'ichen Rinder ;

8. herrn Johann Friedrich Merdel, Staatsprocurator am Ronigl. Bezirfegerichte ju Zweibruden, allba wohnhaft, in feiner Gigenichaft als gefehlicher Bormund fiber feine mit feiner verftorbenen Chefrau, Dorothea Siegel, erzeugten, noch minderjahrigen Rinder, Ramend: Buftav Merdel, Louisa Merdel, Carolina Merdel und Adolph Merdel, alle vier ohne Gewerbe bei ibm, bem Bater, wohnhaft;

In Begenwart bes beren Bottfried Dingler, Rich. ter am Ronigl. Begirfsgerichte ju 3weibruden, allba wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund über Die obgenannten vier minderjährigen Rinder bes Beren Stagteprocuratore Merdel;

Bird vor bem unterzeichneten, hiezu committirten Carl Schmolze, Begirfenorar, wohnhaft in Zweibruden, abtheilungehalber jur öffentlichen Berfteigerung und Licitation ber nachbezeichneten, aus ben Berlaffenfchaf. ten bes verfierbenen herrn Guftav Wilhelm von Railly, im leben Beftute. Direttor ju 3meibruden, und beffen nach ihm verlebten Chegattin, Christiana Ratharina Dorothea geborne Cajar, herrührenden Immobilien gefdritten werben, und gmar:

Montage, ben 18. September nachitbin, Rachmit. tage um 2 Uhr, im Wafthaufe jum golbenen Camm in 3meibruden;

- 1. Das Ernftweiler Dofgut, theile auf Ernftweiler, theile auf Zweibruder Bann gelegen, bestehend in:
 - a) Dem hofhaufe, fammt Brandweinbrennerei, Schener, zwei boppelten Pferdeftallen, Schoppen, Schweinställen, hofgering und babei gelegenem Barten, 83 Aren 81 Centiaren ober 11 Dorgen 10 Ruthen enthaltenb;

b) Einem Tagtohnerhaufe, mit Scheuer, Stal. lung und babei gelegenem Garten, links im Ernft. weiler Thal gelegen, 49 Aren 72 Centiaren ober 11 Morgen 26 Ruthen im Deg haltenb;

c) 8 Dectaren 95 Aren 51 Centiaren ober 35 Morgen 22 Ruthen Biefen; 1000

- einten 3d) & Dectaren 09 Aren 16 Centiaren ober 11 Bargen a Biertel Martenland, und
- 856 Fie) 85 Dectaren 86 Aren 20 Centiaren ober 887 1 Morgen 29 Ruthen Aderland;
- Quein in ber Stadt Bweibruden in ber Darimi. liansstraße gelegenes zweiftodiges Bohnbans, fammt Stallung und hofgering, neben herrn Jofeph Piblinger und herrn Gaftwirth Batter.
- 3. Ein zweiflodiges hinterhaus fammt Barten, bin-"ter bem vorbezeichneten and bem Piblinger'ichen Daufe gelegen.
- 4. 1 Dectare 28 Mren 80 Centiaren ober 5 Morgen 3 Ruthen Garten . und Aderland auf 3meibruder Bann, auf ben Baden, in brei Loofen.
- ans. 45 Aren 56 Centiaren ober 11 Dorgen 2 Ruthen Biet auf demfelben Banne, in ber herrenwiefe.
 - 6. 21 Aren 8 Centiaren ober 3 Biertel 10 Ruthen Bies auf Ginober Bann, in ber Dahlwiefe.
- 7. 24 Aren 74 Centiaren Bies auf bemfelben Banne, - in ber Groffwiese vor der Lint.

Buttwoche, ben RO. September nachfthin, Morgens um 9 Uhr, in der Behaufung bes herrn Abjuntten Schleppi ju Altstadt , nachbezeichnete, auf Altstadter Bann gelegene Biefen, als:

- 1. Die fogenannte Reffelwiefe, welche in 12 loofe abgetheilt ift, und & Dectaren 90 Aren 15 Centiaren ober 111 Morgen 181 Ruthen enthaft.
- 2. Bon ber Reriwiese bie Loofe Af 15 bis 24 inclusive, enthaltend jufammen 10 Morgen ober 2 hectaren 54 Mren 65 Centiaren.

Die Plane über obige Immobilien und bas Bebingnißheft find auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars beponirt, und tonnen allba täglich eingesehen

3weibruden, ben 24. Auguft 1837.

Schmolze, Rotar.

pr. ben 27. Muguft 1837.

(Gerichtliche Bersteigerung.)

Donnerstag, ben 14. Geptember 1837, Bormittags 9 Uhr, ju Argheim im Schwanen, und Rachmittage t Uhr, ju Ranfcbach im Engel;

Muf Anfteben von Martin Geropp, Gutebefiger, in Argheim wohnhaft, in eigenem Ramen, wegen ber gwie fchen ihm und feiner verftorbenen Chefrau, Ratharina Benriette Reurohr, beftanbenen Gatergemeinschaft, unb ald Miterbe ihres nach ihr verftorbenen Rindes, Elifa. betha Beropp, und noch ale Bormund feiner Rinber.

Carolina und Emma Geropp, in Beifebn ihres Beiorrmunde, bes herrn August Frohlich, Pfarrer, in Morgebeim wohnhaft, und in Gemäßheit eines burch bas Bonigl. Friedensgericht bes Kantons Landau, am 1. b. M. aufgenommenen, burch Beschluß bes Königl. Bezirksgerichts Londau, vom 18. besfelben Monats, bomologirten Kamilienrathsbeschlusses;

Bird ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar, Frang Paraquin in Candau, in Eigenthum verfteigern:

- a) 4 hectaren 32 Aren (18 Morgen) Ader in 23 Pargellen.
- b) 24 Aren (1 Morgen) Dies in 2 Studen.
- c) 102 Aren (41 Morgen) Bingert in 5 Studen, alles Aegheimer Bannes, und
- d) 12 Aren (2 Biertel) Wingert in 2 Studen, auf Wollmesheimer Bann.

Lanbau, ben 26. Muguft 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 27. Muguft 1837.

Ungstein. (herstellung des Victualienkellers im protestannischen Pfarrhaule.) Bis ben 7. kommenden Monats, Nachmittags i Uhr, wird burch unterzeichnetes Umt, auf bem Gemeindehause bahier, fragliche Arbeit an ben Wenigknehmenden öffentlich begeben werden.

Der Rostenanse. ", welcher fich auf 28 fl. 10 fr. beläuft, liegt jur Ginsicht auf bem Gemeindehause offen. Ungstein, ben 24. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Seing.

pr. ben 27. Muguft 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigetung.

Bor Moré, Bater, Beziefenotar, im Amtofite zu Grünstadt, im Königl. Baver. Rheinfreise, wird nach Anleitung seines Güterausnahmeprotokolles, vom 23. Mugust diesed Jahrs, zur Zwangsversteigerung geschritzten, welche sogleich befinitiv ist, und ohne daß ein Nachgebot angenommen wird, auf Betreiben des Gläubigers, Michael Riegler, Handelsmann und Gutsbesitzer, in Wattenheim wodnhaft, der den Advokaten Grat in Frankenthal zu seinem Anwalte bestellt, gegen seinen Schulener, Jacob Schreiner, Biegler und Acerdmann, in Tiefenthal wohnhaft, von den nachherbeschriedenen, diesem Schuldner angehörigen Immobilien, nämlich:

- I. Bu Tiefenthal im Birththaufe bes Abjuntten Benbinger, am 30. November bes laufenden Jahre, Morgens neun Uhr;
 - 1. Gection M. Af 258. 29 Aren (143 Ruthen) unb Af 259. 13 Aren (61 Ruthen) Ader im vorbern Rlippelerech, Preis 20 Bulben. - M 359. 8 Aren (40 Ruthen) Ader in ber vordern Ruth, Preit 5 fl. - Af 377. 8 Aren (40 Ruthen) Mider in ber Deiftergewann, Preis 5 fl. - Af 466. 80 Bren (148 Ruthen) Ader oberhalb ben Alogadern, Preis 20 fl. - M 515. 57 Aren (288 Ruthen) Mder auf der Pfingstweibe, Preis 30 fl. - 19 538 und 539. 32 Aren (154 Ruthen) Ader unter ben Flohadern, Preis 20 fl. - Af 620. 32 Aren (154 Ruthen) Ader in ber bintern Rothe, Preis 10 fl. - M 637. 35 Aren (171 Ruthen) Wiefe, bie Gifenwiefe, Preis 30 fl. - Al 673. 28 Uren (140 Ruthen) Ader im Bauernflud, Preis 5 fl. -AB 689. 14 Aren (76 Ruthen) Ader oberhalb ben Bmangigmorgen, Preis 5 fl.
 - 2. Section B. Af 128. 6 Aren (30 Ruthen) Blefe an ber fleinen halt, Preis 15 fl. Af 352. 30 Aren (150 Ruthen) Ader in ben Stodwicfen, Preis 15 fl.
 - 3. Section & M 53 und 53 bis. Ein Wohnhans und Zugehör, hof, Scheuer, Stall. Gartchen und Ziegelofen, am Leininger Weg, 16 Aren (78 Ruthen) neben Abam Schanzebächerund Friederich Bickerich, Preis 1000 fl. M 155. 1½ Aren (7 Ruthen) Garten in den Reugärten, Preis 2 fl. M 186. 8 Aren (40 Ruthen) Acker am Leininger Weg, Preis 5 fl. M 344. 30 Aren (146 Ruthen) Acker vor dem Bubendrunnen, Preis 8 fl. M 180. 47. Aren (233 Nuthen) Acker und Ziegelhütte am Leininger Weg, neben Jacob Kraus und Conrad Reichart, Preis 200 fl. M 273. 48 Aren (239 Ruthen) und M 274. 33 Aren (164 Ruthen) Acker in ben neun Ruthen, Preis 40 fl.
 - 4. Section A. A. 5. 14 Aren (66 Ruthen) Ader im Sand, Preis 5 fl. A. 561. 18 Aren (90 Rusthen) Ader in ber Steiggewann, Preis 5 fl. A. 582. 30 Aren (148 Ruthen) Ader am Weisenberg, Preis 5 fl. A. 619. 16 Aren (77 Ruther) Ader in ber hintersten Röthe, Preis 3 fl. A. 579. 30 Aren (148 Ruthen) Ader am Weisenberg, Preis 3 fl.
 - 5. Section B. M 255. 29 Aren (143 Ruthen) Adie auf ber Platte, Preis 10 fl N 125. 12 Aren (60 Ruthen) Biefe an ber fleinen Salt, Preis 15 fl.

Diefe Immobilien fammtlich im Baune und in ber Gemeinde von Tiefenthal.

II. Bu Reuleiningen im Wirthshause bes Burgermeifters Maas, au bemfelben Tage, Rachmittage vier Uhr. Section B. Af 169. 6 Sectaren 16 Aren 36 Centiaren (2604 Ruthen) Ader in ber Muld, im Banne von Reuleiningen, Preis 1000 fl.

Die angefetten Preife bienen ale erftet Bebot.

Berfteigerung 6. Bedingniffe.

- 1. Das Flächenmaß ber Guter wird nicht verbürgt, es ift fogar ber ein Zwanzigftel überfleigende Unterschied Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers.
- 2. Der Stelgerer tritt am Tage bee Bufchlags in Besit und Genug bes Gute, er hat fich jedoch beides auf eigene Rosten und Wefahr zu verschaffen, indem in dieser Beziehung feine Garantie geteiftet wird.
- 8. Er hat vom Tage bes Bufchlags an alle allgemeine Abgaben und Auflagen zu tragen.
- 4. Er muß ben Steigpreis bezahlen mit Binfen gu funf vom haubert, vom Tage bes Bufchlags an, in vier Terminen und gleichen Summen, von Jahr ju Jahr.
 - 5. Er muß bie Roften inhaltlich bes Befeges bezahlen.
- 6. Er muß auf jebes Begehren eine gute Burgichaft Rellen, welche fich mir ihm jur Bellziehung aller Bebingungen verbindet.
- 7. Jeber gehörig angewiesene Blänbiger ift, um fich bezahltzu machen, auch berechtigt, nach einem Zahlbefehle von breißig Tagen und nach einer ortbublichen Bekanntmachung, und ohne die im Gesehe bestimmten Zwangesmittel anwenden zu muffen, dem fäumigen Steigerer nicht nur das zugeschlagene Gut, sondern auch die übrigen Immobilien desselven und seines Bürgen zu verfleigern, den Preis einzunehmen oder zu verweisen, ohne Beirufung berfelben, vorbehaltlich aller übrigen Rechte nad Zwangssmittel gegen dieselben.

Bugleich ergeht bie Aufforderung an den Schuldner, beffen Sppothefargläubiger und an alle fonft babei Betheiligten, am 22. September, Morgens neun Uhr, auf der Ranglei bes obigen Rotars dahier fich einzufiaden, um ihre allenfalligen Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Grünftabt, ben 26. Muguft 1837.

9h. Mere, Rotar.

pr. ben 28. Muguft 1837.

Weisenheim a. B. Gerstellung eines Emgange und Einfahrieihores am Pjornhause. Bis Sachtag, ben 2. September nachsthin, Radywittags 1 Uhr, im Gesmeinbehause allba, wirb zur Berfleigerung obiger Arbeit geschritten.

Plan und Roftenanschlag, letterer 95 fl. betragenb, tonnen inzwischen bei bem Gemeindeschreiber Baumann in Leiftabe eingesehen werben.

Weisenheim a. B., ben 23. August 1887. Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 28. Muguft 1837.

ite Befanntmadung.

Alle Ermunterung für auswärtige Steinhauer zur gahlreicheren Mitwirkung bei ben hiefigen öffentlichen Bauten wird befannt gemacht, daß hier die geübtern Arbeiter diefer Raffe fich täglich durchschnittlich im Alforde zwei Gulben breißig Rreuger verdienen, ein bei der befannten verhältnismäßigen Bohlfeilheit aller Lesbensmittel in hiefiger Gegend gewiß fehr hoher Lohn, welcher fiberdieß ununterbrochen noch einige Jahre fortbauert, und daher doch fehr einlabend erscheinen durfte.

Raiferstautern, ben 26. August 1887. Die Rönigl. Bauinspection. Purreiner, Begirte. Ingenieur.

pr. ben 28. Anguft 1837.

. ite Befanntmachung

einer 3 mang & werfteigerung.

Montag, ben sieben und zwanzigsten Rovember laufenden Jahres, Nachmittags um zwei Uhr, im Wirthshaufe zum goldenen Cowen in Kirchheimbolanden;

Auf Unftehen von Friederich Rühner, Wirth, in Rirchheimbolanden wohnhaft, welcher fich in ben Rechten bes Abraham Jundt, Gastwirth zu Strafburg, Diefer Ramens seiner Shefrau, Gabrielle von Pfeffel, handelnd, befindet, welcher Ersterer zum Behuse biefer Prozedur ben Advofaten Gravius in Rauserslautern als Anwalt bestellt;

Wird burch unterzeichneten Eduard Abolay, Konigl. Bayer. Rotar bes Begirts Raiferslautern, im Amtoffhe gu Rirchheimbolanden, laut Urtheil bes Ronigl. Begirts- gerichts in Raiferslautern, vom zweiten laufenden Do-nats hiezu ernannter Berfteigerungscommiffar;

Begen Georg Rreif, Blafer, und beffen Chefrau, Denriette geborne Deffinger, beide in Rirchheimbolanben wohnhaft;

Bur Zwangeversteigerung, (welche fogleich befinitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werde) nache befchriebener, genannten Schuldnern eigenthumlich jugehöriger, in ber Stadt Rirchheimbolanden gelegener, bem betreibenden Gläubiger laut Urtheil bes Ronigl. Begirksgerichts in Raiferslautern, vom gehnten Februar laufenden Jahres, generell verpfändeter Liegenschaft, worüber unterm heutigen Tage auf bem Rirchheimbolander Stadthaufe die gerichtliche Aufnahme gemacht worden, geschritten werden.

I. Berfteigerungeobject.

Section A. Af 484 und 485. Sieben Ruthen ober 2 Aren, ein zweistödiges Bohnhaus, fammt hofrraithe, Recht, Gerechtigkeit und ohne Ausnahme, überhaupt allen und jeden Zugehörungen, in der Prinzenstraße gelegen, begrenzt einfeits Cosmus Durlacher Bittme, anderfeits Anton Bland, hinten Anton Frech, vornen die Straße, angeboten zu fünfzehnhundert Gulben 1500 fl.

II. Steigerungsbebingniffe.

- 1. Muß ber ausfallende Steigerungspreis in laus femben Golds ober groben Silberforten, und nicht ans derft, in vier gleichen Terminen, jedesmal zum vierten Theile. Martini achtzehnhundert achts, neun und breis sig, vierzig und achtzehnhundert ein und vierzig, mit gesehlichen Zinsen und etwaigen Berzugszinsen, vom Bersfteigerungstage an, auf gütliche oder gerichtliche Anweis jung bezahlt werden.
- 2. Muß Steigerer vor ber Unterschrift einen gahls fähigen Bürgen ftellen, ber fich solidarisch mit ihm in der Art verbindet, daß er fich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen des Geldempfängere unbedingt unterwirft, ohne daß es vorerft nothig ware, den haupts schuldner anzugreifen.
- a. Der Steigerer erhält bas Immebile fogleich nach bem Zuschlage in Beste, hat sich jedoch nötbigenfalls auf seine eigene Rosten und Gefahr und ohne Zuthun bes betreibenden Gläubigers, auf dem Wege Rechtens und unter dem Schube und Garantie der Gesete einsehen zu lassen, so wie er die Liegenschaft gang in dem Zustande übernimmt, in welchem sich solche am Bersteigerungstage befindet, ohne Garantie für das Flächenmaß, mit allen darauf ruhenden Dienstbarteiten, rücktändigen und laufenden Steuern, Gemeindeschulden, Grundzinsen und überhaupt sonstigen Lasten, ohne Abzug am Steigpreise und ohne die gerungste Gewährschaft von Seiten des Bersteigerers für Störung, Eviction und sonstige Hindernisse, diese mögen Ramen haben, wie sie immer da wollen.

Sollte die Liegenschaft allenfalls gultig vermiethet fenn, jo beziehet Steigerer die Miethgelber vom Tage bes Bufchlags an.

- 4. Duf Steigerer feine Erwerbeurfunde längstens vier Bochen nach ber Berfteigerung transseribiren laffen, widrigenfalls Berfteigerer folches auf feine, bes Steisgerers, Roften ju veranlaffen befugt ift.
 - 5. Im Falle ber Richtbegahlung bes Steigpreifes

nach ber erften Bebingnis, wird bie Berfteigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und ber betreibende Theil ober sonft jeder andere angewiesene Gläubiger ift fraft dies unwiederruftich befugt, bas vorbeschriebene Object, ohne alle richterliche Aurufung, nach einem fruchtslosen breisigtägigen Zablbefehle, ganz in Korm freiwilliger Beräußerungen, jogleich anderweit öffentlich an ben Reistbietenden versteigern zu laffen, um sich aus dem Erslöfe ohne weiters für feine ganze Forderung bezahlt zu machen, alles unbeschabet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.

- 6. Steigerer hat die ihm perfonlich ju laft fallen. ben Roften nach Inhalt bes Gefetes ju tragen.
- 7. Ber für einen Drittern fleigert, bleibt ohnerachtet ber Auftragberflärung bennoch perfonlich verbunden, fowie falls Mehrere gemeinschaftlich ocquiriren, ein jeder folibarisch für ben gangen Steigpreis haftet.
- 8. Die Bebäulichkeiten betreffend, fo muffen folche bis jur ganglichen Zahlung des Steigpreifes, der Brand, verficherungsanstalt bes Rheinfreifes einverleibt bleiben.

Schließlich werben bie Schuldner, beren Sypothefargläubiger und überhaupt fonst jeder andere Betheiligte hiemit aufgefordert, Montag, ben achtzehnten nächstünftigen Monats September, Mergens um neun Uhr, in der Amtostube des unterzeichneten Notärs in Kirchheimbolanden zu erscheinen, um ihre etwaigen Schwierigkeiten und Einwendungen gegen diese Zwangsversteigerung, gesehlicher Borschrift nach, zu Protofoll zu geben.

Befertigt ju Rirchbeimbolanden auf bem Stabthaufe, am vier und zwanzigften August achtzehnhundert fleben und dreißig. Unterzeichnet: E. Abolay, Rotar.

pr ben 29. Muguft 1837.

Dubenhofen. (Austellung eines britten Lehrers resp. Diebulfen an tie fatbolifde Schule.) Durch Konigl. Regierunge-Reserint vom 8. b. M. wurde genehmigt, bag ein britter Lehrer resp. Gebulfe an ber teutschen tatholischen Schule babier mit einem baaren Gehalte von 200 fl. und freier Wohnung im Schulhause angestellt werbe.

Diejenigen baher, welche fich zu biefem Dienfte melben wollen, haben ihre gehörig belegten Befuche binnen feche Bochen bei ber hiefigen Ortofchulcommiffion einzureichen.

Dubenhofen, ben 28. August 1837.

Das Bürgermeifteramt. Rinfcherf.

pr. ben 29. Muguß 1837,

tte Befanntmachung.

(Fourage Antauf.)

Der Antauf von heu und Kornftroh wird täglich fortgefebt, und jugleich bemerft, bag nunmehr auch neuer haber angenommen werbe.

Die Berfaufer werden mit bem Anhange wieberholt vorgeladen, bag fich folche ichneller Abfertigung und der Baare angemeffener Preife ju erfreuen haben.

Speper, ben 28. Muguft 1837.

37

Die Militar. Berpflegs. Commiffion.

v. hofftetten, Major.

Frant, Quartiermetfter.

pr. ben 16, August 1837.

Bte Befanntmachung.

(Beftoblene Leinmand.)

In der Racht vom 8. auf ben 9. biefes murben von einem Bleichplate ju herrheim zwei Stude ichon gebleichte, jum Auswaschen bereite Leinwand entwendet; bas eine halt bi Ellen, ift hanfen, glatt und ohne Beichen; bas andere halt at Ellen, wovon 26 Ellen mit weißem baumwollenen Ginschlage, bie übrigen 5 Ellen sind blos hanfen, glatt und ohne Beichen.

Behufs ber Ausmittlung bes noch unbefannten Diebes wird biefes hiemit öffentlich befannt gemacht, und für ben Entbedungsfall um geeignetes Einschreiten und Benachrichtigung hieher gebeten.

Landau, ben 14. Auguft 1887.

Der Konigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 29. Mugue 1837.

Battenheim. (holwersteigerung.) Rachftfommenben 18. September, bes Bormittags um 9 Uhr, läßt bie Bemeinbe Battenheim nachbezeichnete hölger öffentlich meistbietend auf einen einjährigen Zahlungstermin versteigern:

407 Rlafter fiefern gehauen Prügelholg.

50} s Scheitholg.

4500 fieferne Scheiterwellen.

Die Berfteigerung wird bei gunftiger Bitterung im Balb an ber Sanbfehr, bei ungunftiger aber in loco Wattenheim abgehalten, jeber nicht befannte Steis gerer hat fich über Bahlfähigteit burch ein Beugniß feines Ortsvorftandes auszuweisen.

Wattenheim, ben 28. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Hofmann.

pr. ben 29. Muguft 1837,.

Affenbeim. (Bervachtungen.) Auf Montag, ben 25. September 1837, Morgens 9 Uhr, auf bem Bemeindehaufe bahier, wird bas unterfertigte Umt im öffentlichen Aufstriche in Pacht begeben:

- a) 10.45 Centiaren Ader, Die Froschweibe genannt, auf 6 ober 9 Jahre.
- b) Die Gemeinbetabademaage auf 1 3ahr.
- c) Das Fruchtmeffen ic. auf 1 ober 2 Jahre, und
- d) Den Gemeinbehausspeicher.

Affenheim, ben 1. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beutelmann.

pr. ben 29. Muguft 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 14. September nachsthin, ju Berghausen im Birthebouse jum Pfälzer hofe, Mittags 1
Uhr, und am folgenden Freitag, ben 15. September,
ju Speyer im Gasthause jum Bittelsbacher hofe, Mittage 4 Uhr, laffen die Erben bes verlebten Regierungsrathes, herrn Johann von tow, und beffen auch verlebten Gattin, Elementine Pfister, nachbezeichnete Immobilien burch ben unterschriebenen, biezu gerichtlich
committirten, zu Speyer restbirenden Rotar Render,
unter vortheilhaften Bedingungen auf Eigenthum verfleigern, und zwar an erstbemerktem Tage:

Ein zu Berghaufen an ber Speyerer Strafe unter M89 gelegenes Wohnhaus, nebst Scheuer, Stallung, hof, Garten, Bauplagen, Achrefelb und Walb, einen Flächenraum von 1460 Ruthen 40 Schuhen ober a hectaren 44,80 Aren enthaltend, und in 29 Loofe getheilt;

Sobann am zweiten Tage:

Ein ju Speper in ber Bebergaffe unter AF 88 weis fen Biertele gelegenes Bohnhaus, Gartchen und Bugehörben.

Die Berfteigerung gefchieht namentlich auf Un-

1. Maria Amalia low, ledig und großfahrig, ohne

Gewerbe; 2. Titus tow, Dreher, in eigenem Ramen und als Beivormund nachbenannter Minorennen; a. Unten tow, Buchdrucker, alle in Speyer wohnhaft; 4. Amanda tow, Chegatin von Maximilian Dall'Armi, Substitut bes Königl. Staatsprocurators, beide in Bweibrücken wohnhaft; 5. genanntem Dall'Armi, ber chelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, und als gerichtlich ernannter Bormund von a) Iohann, b) Rosa, c) Jacob, d) Buido, e) Eugen, und f) Cles mentine tow.

Speper, ben 28. Auguft 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 29. Auguft 1837.

ite Befanntmachung.

(Pferbeverfteigerung.)

Freitag, ben 22. September 1837, Morgens 10 Uhr, im Gestütshofe bahier, werben nachbezeichneie Pferbe aus ber biedfeitigen gandgestütsanstalt öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert, namlich:

M		Alter, Zahr.	Farbe und Abzeichen.
1	Wallach	10	braun mit Stern, 3 weißen gugen.
2		6	Rothfuche.
2 3		3	faftanienbraun mit Stern.
4 5	Stute	14	Forellenschimmel.
5		11	hellbraun mit Stern, beibe hintere guße weiß.
6		4	braun mit Stern.
678		4	rehbraun, ber linte hintere Fuft weiß.
8	Stutfehler	11 3	fastanienbraun.
9		2	toftanienbraun mit Blog, 2 weißen Rugen.
10		2	Duefatschimmel.
11	s	1 1/2	braun mit Stern, beibe hintere fuße weiß.

Mobei bemerkt wirb, baß fammtliche Pferde von ebler Race, und bie Stuten As 4 und 5 von einem englischen Bolblut-Bengst belegt find.

11 braun mit Stern.

3weibruden, ben 22. Anguft 1837.

12

Ronigl. Candgeftuts-Berwaltungt. Commiffion.

Steuer.

pr. ben 29. Muguft 1837.

Sanct Martin. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung) Den achtzehnten September nachftene, Rachmittage um

t Uhr, im Birthshaufe jum Bolf ju Sanct Martin; auf Anfteben : 1. ber Tochter erfter Che ber ju Ganct Martin mobnhaft gemefenen und allda verlebten Barbara Sammer, gemefene Chefrau und Wittme aus erfter Che von bem ju Burrweiler wohnhaft gemefenen und bafeibft verlebten Binger, Jacob Geibert, und aus ametter The von bem ju Ganct Martin wohnend gemefenen und allba verlebten Maurer, Georg Union Mayer, Ramend: Apollonia Geibert, und beren Ete. mann, Leonhard Schwaab, Wingeredleute, ju Sanct Martin mohnhaft; 2. bes Ritolaus Mayer, Beber In-Sanct Mortin, ale Bormund, und 3. des obgenannten Leonhard Schwaab, ale Beivermund über Georg Anton Mayer, minderjährig und gewerblod bei feinem genann. ten Bormunte bomigilirt, Cohn zweiter Che ber obgenannten Barbara Sammer, und in Gefolge richterlicher Mutorifation, merben vor mir, Difolaus Rogler, bem unterschriebenen, ju Ebenfoben mobahaften, biegu gerichtlich committirten Ronigl. Retar, nachbeschriebene, aus bem Rachlaffe gedachter Barbara hammer berruts rende, ihren genanaten zwei Rindern angehörige, im Banne von Sanct Martin gelegene Immobilien, ter Schuldentilgung wegen, auf Gigenthum verfleigert, ale nämlich:

1. Ein einflödiges Wohnhaus, mit hof, Stallung und Dependenzien, in der Einsaub zu Sanet Martin gelegen, neben heinrich hofer und Mathaus Willems Wittib

2. 4 Aren Blingert im Grabentheil

a. 8 Aven Ader am Rufuffader auf ber Mulb 30 fl. Ebentoben, ben 26. August 1837.

Rößter, Rotaire.

pr. ben 29. Muguft 1837.

40 fl.

(Unterhaltung ber Begirfestrofe von Epener nach Meufladt.)

Die unterzeichnete Behörde wird bis Dienstag, ben 12. September nachstein, Bormittags 9 Uhr, in bem Rathhausfaale bahier, jur Bersteigerung an ten Benigstnehmenden der Lieferung der Materialien, welche zur Unterhaltung ber Bezirksftraße von Reuftadt nach Speyer, so weit dieselbe den diesseitigen Bezirk durchzieht, während den Etatsjahren 1833, 1833 und 1833erforderlich sind, schreiten.

Das Bebingnigheft liegt auf ber bieefeltigen Rangfei zu Jebermanne Ginficht offen.

Reufabt, ben 26. Muguft 1837.

Das Ronigt. Canbcommiffariat.

Der Ronigl. Canbcommiffar verhinbert: Banb, Actuar.

Beilage

1 11 m

Umte: und Intelligeng=Blatte Des Rheinfreifes.

№ 101.

Spener, ben 5. September

1837.

Angeigen und Befanntmadungen.

pr. bin 30. Augug 1857.

ite Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung.

Mittwoch, ben breißigften Dezember achtzehnhuns bert fleben und breißig, bes Rachmittags zwei Uhr, gu Ungftein, in ber Birthebehanfung bes Burgermeifters Jacob Being; auf Betreiben von Frang Forthuber, Roa nigl. Begirfd-Ingenieur, in Speper wohnhaft, als Ceffionar von Johann grang Rodin, Gefchaftemann, in Frantenthal wohnhaft, für welchen Forthuber in Diefer Sache herrn Stodinger, Anwalt am Ronigl. Begirfeges richte ju Frankenthal, bafelbft wohnhaft, ale Unwalt bestellet ift, und bei bem er auch fortwährend Bohnfis ermahlet, wird burch ben in Durtheim, Gerichtebegirt Frantenthal, im Rheintreife, refibirenden Ronigl. Rotar, Johann Wilhelm Juneder, in feiner Eigenschraft als Berfleigerungecommiffar in ber 3mangeveraugerungefache bes Requirenten Forthuber, gegen beffen Schuidner, Jacob Schenerling, Bader, und beffen Chefrau, Mag. Dalena Urban, beibe in Ungfiein wohnhaft, biegu erwannt laut Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu Frankenthal, vom fechgehnten August biefes Jahres, wovon eine eres cutorifche, gehörig regiftrirte Musfertigung vorliegt, nache bemeibte, ben genannten Schuldnern, Jacob Scheuers ling'ichen Cheleuten, jugeborige Liegenschaft, welche in Dem Guteraufnahmeprototolle, gefertiget burch genannten Rotar. Berfteigerungecommiffar unterm geftrigen Tage, bas gehörig regiftrirt ift, genau beschrieben ift, zwange. meife, öffentlich und eigenthumlich verfleigert merben. Diefe Liegenschaft ift folgende, ale:

Section E. Af 44 und 45. Ein einftodiges Bohnbans, mit Schener, Stallung, Reller, hof und Actetfelb babei, in der Gemeinde Ungftein, an ber Bormfer Strafe gelegen, feche Aren zehn Centiaren Fiachenmaß enthaltend, befurcht gegen DRen Anbreas Beil und Philipp Rauß, gegen Beften Balentin Schnell und gemeinschaftlicher hof, gegen Rorben bie Wormfer Strofe und gegen Mittag ber Riedwingertweg, angefest zu fünfhundert Guiben, um bei ber Berfleigerung, welche fogleich befinitivift, und webei Rachgebote nicht angenommen wers ben, von Seiten bes betreibenten Theils als erfles Gebot zu bienen

Auf biefer Liegenschaft haftet auch eine ehemalige herrschaftsgulte von ehngefährzwanzig Liter Tröberwein alligerich.

Die vom betreibenden Theile für biefe 3mangeveraugerung festigefesten Claufeln und Bedingungen find folgende, ale:

- 1. Der ausfallende Steigvreis muß burch ben Steigerer auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin an bie Gläubiger ber schuldnerisch Schenerling'schen Eheleute mit gesehlichen Zinsen, vom Berfteigerungstage an gerechnet, in guten, gangbaren, slingenden Geldsorten folgendermaßen tegahlt werden, nämlich: vierhundert Gulden in vier gleichen Terminen, auf ben fünf und zwanzigsten April der Jahre 1841, 1842, 1848 und 1844, und ben Rest in drei gleichen Terminen, auf Martinitog ber Jahre 1838, 1839 und 1840.
- 2. Mit ber Berftelgerung tommt ber Steigerer in Befit und Benuß obiger Liegenschaft, ben fich berfelbe jeboch selbsten auf eigene Gefahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenben Theils ju verschaffen hat.
- a. Diefe Liegenfchaft wird verfleigert, wie fich felbige am Berfleigerungstage befindet, mit allen Rochten, Laften und Dienftbarteiten, wie felbige die Schuldner befigen, ohne Garantie von Geiten bes betreibenben Theile.
- 4. Alle auf obiger Liegenschaft haftenbe Steuern, Gemeindeabgaben, Gulten und allenfallfige fonflige Laften geben mit ber Berfteigerung auf ben Steigerer über.
- 5. Das angegebene Flachenmaß wird bem Steigerer wicht garantirt.
- 6. Auf Begebren ift ber Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung bes Steigpreifes und ber Binfen, gute und annehmbare Burgichaft ju leiften.
- 7. Im Falle ber Steigerer irgend einen ber obigen Termine nicht genau einhalten follte, baun mare biefe

Berfleigerung gerabeju und von Rechiswegen aufgelöst, und ber angewiesene Gläubiger ware berechtiget, unter beliebigen Bedingungen bas obenbeschriebene Immobile, nach einem vorherigen fruchtlosen Zahlbefehle von breißig Tagen und nach einer blos orteüblichen Befanntmachung in Ungkein, durch einen Köuigl. Rotar, mit Umgehung aller anderweiten Förmlichkeiten, auf Eigenthum wieder weiter verkeigern zu laffen, und sich wegen allenfallfigem Wenigererlös ber Zinsen und Rosten an dem Steigerer ober bessen Bürgen zu erholen und bezahlt zu machen.

8. Die Roften biefes Berfahrens hat ber Steigerer brei Monate nach ber Berfteigerung, in Abzug bes Steigepreifes, auf taxirte Roftenverzeichniffe hin, zu bezahlen. Die Roften ber Berfteigerung felbften aber bleiben bem Steigerer perfonlich zur Laft.

In allem übrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes Zwangeveraußerungeges febes zu richten.

Die obengenannten Schulbner, beren Sypothefengläubiger und alle bei biefer Zwangeveräußerung fonst
moch Betheiligte, werben hiemit aufgefordert, baß sie
sich Mittwoch, ben fieben und zwanzigsten September
achtzehnbundert fleben und breißig, des Morgens neun
Uhr, auf der Schreibstabe des genannten Norar-Berfleigerungecommissare Junder zu Durtheim einzusinden
haben, um ihre allenfalls gegen biefe Berfteigerung zu
machen habenden Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Befchehen und gefertiget ju Durtheim, ben 29. August 1887.

Junder, Rotar.

pr. ben 25, Muguft 1837.

Lie Befanntmachung.

Reipoltskirchen. (Schuldensterledigung.) Bur Wiederbesehung ber burch Berfetung bes feitherigen Lehrers in Erledigung gefommenen Lehrerftelle an ber protestantisch-teutschen Schule zu Reipoltskirchen wird ein Concurs von 6 Bochen eröffnet, binnen welcher Frist die gehörig qualisierten Bewerber mit ihren Gefuchen sich bei ber Ortoschulcommission bahier zu melben haben.

Der mit Diefer Stelle verfnüpfte jährliche Behalt, im Bangen gu 130 fl. faffionirt, besteht in folgenden Bezügen:

a)	Bohnung , angefchlagen ju	15 fl.
b)	11 Bectoliter Rorn à 4 fl.	44 -
c)	11 Hectvliter Spell à 2 fl. Schulgeld à 1 fl. per Rind	22 -
d)	Schulgeld à 1 fl. per Rind	32 —
	2 Biertel Gartenland	5 —
f)	baar aus ber Gemeindetaffe	12 —
		130 -

Die jahrliche Unterftutung aus bem Rreisfchu!s fonbe belauft fich im Durchfchnitt auf 60 fl.

Anch wolle unter anderm bie Annehmlichkeit einer ichonen und bequemen Wohnung, welche bas neu erbaute Schulhaus bem fünftigen Lehrer barbietet, berücksichtigt werben.

Rufbad, ben 18. August 1837.

Für bie Drtefchulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Corper.

pr. ben 25, Auguft 1837.

2te Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Rönigl. Polizeibehörden und Rönigl. Gendarmen werden ersucht, auf ben schon oft guchtpolizeilich bestraften und einer Mighandlung und bes Bersuchs einer Rothzucht beschuldigten Unton Schlatter, Leinenweber aus Freinsheim, ein wachsames Auge zu haben, und ihn im Falle ber Betretung bem Unterzeicheneten wohlverwahrt vorführen zu laffen.

Franfenthal, den 24. August 1837.

Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befchulbigten:

Allter: 34 Jahre;

Größe: 5 Souh 7 3oll;

Saare: dunkelblond;

Stirne: hoch;

Augenbrannen: braun;

Mugen: grau; Rafe: gewönlich; Rund: groß;

Bart: braun und schwarz;

Wesichtefarbe: bleich; Besichteform: langlich;

Rennzeichen: blinzelt mit ben Augen und hat an beiben Wangen Brandnarben. Er trug bei feiner Entweichung eine bunfelblau tuchene Schildmuße, einen bunfelblau tuchenen Wamme und weiße leinene hofen.

pr. ben 30 Huguft 1837.

(Rifderei-Berpachtung.)

Dienstag, ben 12. September nachsthin, Bormittags 11 Uhr, auf bem Stadthaufe ju Speyer, werben bie Salmenfischereis Diftrifte im hohen Rheine, von ber Bermerebeimer Gemartung bis an bie Retfcher Ueber- fahrt, auf breijahrigen Beftanb öffentlich verfteigert.

Speper, ben 29. Muguft 1837.

Das Ronigt. Rentamt.

Freyburger, Bermefer.

pr. ben 30, Muguft 1837.

Durtheim. (Minderversteigerung ber Dellieferung jur Strafenbeleuchtung pro 18% und bes Ungundens ic. ber Strafenlaternen.) Dienstag, ben 12. September b. 3., Bormittage 11 Uhr, wird auf dem Stadthaufe ju Durtheim, jur Minderversteigerung obiger Lieferung und resp. Arbeiten, öffentlich geschritten.

Durtheim, ben 26. Huguft 1837.

Das Bürgermeifteramt. Ehrift mann.

pr. ben 31. August 1837,

(Gutertrennung.)

Das Rönigl. Bayer. Bezieksgericht zu Raiferslaustern hat burch Urtheil vom 24. August 1837, auf ben Untrag ber Margaretha Mollenweber, Shefrau von Jacob Drumm, Adersmann, früher zu herschweiler, bermalen obne bekannten Aufenthaltsort, sie daselbst wohnhaft, die Gütertrennung zwischen berseiben und ihrem genannten Chemanne ausgesprochen, was andurch zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Der Unwalt ber Rlagerin:

heufer.

pr. ben 31. Muguft 1837.

(Mobiliar : und 3mmobiliarverfleigerung.)

Eingetretener hinderniffe wegen konnte die in gegenwärtigem Blatte, Beilage AD 94 vom 15. August 1837, angefündigte Mo. und Immobiliarversteigerung, welche durch herrn Johann Peter Dümmler, Königt. Rentbeamten, zu Germerscheim wohnhaft, die Königt. Regierung des Rheintreifes, Rammer der Finanzen, zu Speyer, vertretend, und die Rechte des Königt. Merars ansübend, als bestellter Sequester über die Bermaltung des dem abwesenden, in contumaciam verurtheilten Salomon haber, früher handelsmann in Obersustadt, zugebörenden Bermögens, betrieben wird, auf den 28. dieses Monats nicht flatt sinden, und wird nun Montags, den 18. September 1837, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum Lamm in Obersustadt

burd ben beauftragten Konigl. Rotar Damm abgehal, ten werben.

Germerebeim, ben 29. August 1837.

Damm, Rotar.

pr. ben 31. August 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 15. September 1837, bes Nachmittags um 2 Uhr, in ber Birthsbehausung bes Jacob Moschel in Mimbach;

Auf Unftehen von ben Gefchwistern und Erben ber in Dimbach ledigen Stanbes verftorbenen Margaretha Rofchel, nämlich:

- a) Bollburtige Befdwifter:
- 1. Daniel Mofchel, Degger, wohnhaft in Beben-
- 2. Couisa Moschel, Chefrau von Jacob Schreiber, Schneiber, in Dimbach wohnhaft.
 - b) Salbbürtige Befchwifter:
- 3. Margaretha Rohrbacher, Wittwe von Daniel Mofchel, als Bormunderin ihrer mit demfelben erzeugten minderjährigen Kinder, als: Jacob und Sufanna Mofchel;
- 4. Jacob Moschel, Aderer und Wirth, in Mimbach wohnbaft, ale Nebenvormund ber genannten minberjaherigen Rinder, alle in Mimbach wohnhaft;

Sobann in Folge eines Urtheils bes Ronigl. Begirlegerichte Zweibruden, vom 1. Dezember 1836, und auf ben Grund eines Expertenberichte, vom 14. August 18374

Werben burch Joseph Conquet, Rotar, in Bliesfaftel wohnhaft, nachbezeichnete, jur Berlaffenschaft ber obigen Margaretha Moschel gehörenben, im Orte und Banne von Mimbach gelegenen Immobilien, ber Untheilbarteit megen, in Eigenthum versteigert, als:

- 1. Ein Wohnhaus, mit Scheuer, Stall , hofgering und Garten.
- 2. 39 Aren Wiefen in 3 Artifeln.
- 3. 37 Uren Ader in 4 Artifeln.
- 4. 1 Are Barten.

Bliestaftel, den 27. August 1837.

Conquet, Rotar.

pr. ben 31. Auguft 1837.

Schwanheim. (Schuldienflerledigung.) Die tatholifch-teutsche Schullehrerftelle ju Lug ift in Erlebigung getommen; Die Behaltsbezüge bestehen:

1. in Schulgelb aus ber Gemeinbefaffe	50	fl.
2. in 6 Malter Rorn	36	_
3. in Cafualien	7	_
4. fur bas Mufgiehen ber Rirchenuhr	-	_
5. Genug bes Schulgutes	5	_
6. freie Wohnung	10	_
Bufammen	112	

nebft einer bedeutenben Bulage aus dem Rreisfchulfonbe.

Die Bewerber um biefe Stelle werden eingelaben, thre Befuche binnen vier Bochen bei ber Ortofchul-Commiffion babier einzureichen.

Schwanheim, ben 30. August 1837.

Für bie Ortofchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

C u n 1.

pr. ben 31. Auguft 1837.

(Uerbeileauejug.)

Durch Urtheil vom 28. August 1837, bat bas Ronigs. Begirtogericht in Zweibruden zwifchen Margaretha Schang, ohne Gewerbe, und ihrem Chemanne, Johannes Lagag, Adersmann, beide in Dabn wohnhaft, bie Gutertrennung ausgefprochen.

3weibruden, ben 29 August 1837.

Für bie Dichtigfeit bes Ertracte:

Der Anwalt ber Rlagerin auf Gatertrennung:

hublet.

pr. ben 31, Muguft 1837.

Durtheim. (Licitation.) Mittwoch, ben 13. Gevetember 1. 3., bes Rachmittags 4 Uhr, ju Durtheim im Gasthause zu ben vier Jahredzeiten, wird aus ber Errungenschaftsgemeinschaft bes baselbst verlebten Rothe gerbers, Carl Wilhelm Beder, burch ben unterschries benen, mit bieser Bersteigerung beauftragten, ju Deisbesheim wohnenden Königl. Notar Schuler, freiwillig gerichtlich in Eigenthum versteigert:

Ein zweiftödiges Wohnhaus mit Plat und Bubef or, in ber Stadt Dürfneim in ber Romerftrage ftehend, einerseits bas Bohnhaus ber Frau Wittwe Beder, anberfeits bas protestantische Pfarrhaus, geschäht 1400 fl.

Die Berfteigerung findet ftatt in Gemäßheit eines Familieurathibefchluffes, aufgenommen durch bas Ronigl. Friedensgericht von Dürfheim, und bestätigt burch bas Ronigl. Begirtogericht von Frankenthal, auf Unsftehen von:

- 1. Fran Clara Beder, Bittwe bes verftorbenen Carl Bilhelm Beder, bas Geschäft besselben fortführend, zu Dürkheim wohnhaft, in eigenem Ramen, ber Gütergemeinschaft wegen, wie auch in ihrer Eigenschaft als gesehliche Bormunderin ihrer minderjährigen, in ber Ehe mit dem Berlebten erzeugten, bei ihr wohnenden Rinder, mit Ramen: Balentin, Philipp, Johann und Clara Beder, handelnd.
- 2. herrn Carl Benel, Stadteinnehmer, wohnhaft ju Durtheim, Beivormund biefer Rinder.

Das Bedingungeheft fann bei bem unterfchriebenen Rotar eingefehen werden.

Deibesheim, ben 27. Muguft 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ten 31. Maguft 1837.

Balbfee. (Berpachtungen.) Rächften Mittwoch, ben 13. September 1837, um 8 Uhr bes Morgens, werben auf bem Gemeindehause zu Balfee, vor bem Burgermeisteramte baselbst, mehrere Gemeinbe-Mumends Güterloofe und Kirchengüter auf einen bjährigen Beftand, von Martini 1837 bis bahin 1843, verpachtet.

Balbfee, ben 27. Muguft 1837.

Das Bürgermeifteramt. hirfch.

pr. ben 31. Mugud 1837.

Dürkheim. (Gemeinbegüterverpachtung auf 3, 6 ober 9 Jahre.) Dienstag, ben 19. September I. 3., Bormittags 8 Uhr aufangend, und die barauf folgendem Tage, wird in dem Stadthaussfaule bahier, zur Berpachtung an die Meistbietenden sämmtlicher, der Stadt Dürkheim in Eizenthum zustehender Güter, deren Pachtzeit bis 11. November d. 3. zu Ende geht, auf einen weitern Bestand von 3, 6 oder 9 Jahren öffentlich gesschritten.

Durtheim, ben 29. August 1837.

Das Burgermeifteramt. Ehriftmann.

pr. ben 31, Muguft 1837.

Speper. (Minderversteigerung ber Gertigung von 4 neuen Smaßenlaternen.) Montags, ben fommenben 11. September, Morgens 11 Uhr, in ber Kanglei ber Stadt Speper, wird vor unterzeichnetem Amte die Fertigung und Lieferung von 4 neuen Strafenlaternen mit paffen.

ben Scheinwerfern, veranschlagt ju 100 fl., an ble Wenigstnehmenben öffentlich versteigert.

Speper, ben 80. August 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 1. Geptember 1857.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 21. September 1837, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Gollheim in dem Wirthshause jum Ochsen;

In Gemäßheit eines burch bas Königl. Bezirfes gericht zu Kaiferslautern, am 1. Februar 1337, erlaffenen Urtheile;

Werden vor Carl Duberflabt, Rönigl. Notar, in bem Amtofibe ju Gollheim, folgende, gum Rachlaffe ber in Göllheim verlebten Ehes und Acersleute, Georg Deibebfeld und Ratharina Roth, gehörige, im Banne von Göllbeim gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, ale:

170 Meen Aderfeld in 7 Pargellen, und 75 Centiaren Garten in einer Pargelle.

Diefe Berfleigerung finbet ftatt auf Unfteben von:

- 1. Adam Mayer, Chanffeemarter, in Gollheim wohnhaft, handelnd als natürlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau, Elifabetha Deibesfeld, erzeugten minderjahrigen Rinder, ale: Christiana, Elifabetha und Louifa Mayer;
- 2. Barbara Deibesfelb, Bittme bes in Golibeim verlebten Acterdmannes, Friedrich Lauer, fie Aderefrau, bafelbft wohnhaft;
- 3. Chriftiana Deibebfelb, Chefrau von Rifolaus Ritterebacher, Aderemann, in Golheim wehnhaft;
- 4. Genanntem Rifolaus Ritterebacher, ber Ermachtigung feiner Chefran wegen, und in feiner Gigenschaft als gefesticher Bormund ber mit seiner verlebten ersten Chefran, Ratharina Deibesfelb, erzengten minderjährigen Rinder, als: Ratharina, Louisa und Juliana Ritterebacher;
- 5. Georg Sefler, Raufmann, in Golheim wohnbaft, handelnd als Beivormund ber genannten minderjährigen Kinder von Nifolaus Rittersbacher.

Das Bedingnigheft ju biefer Licitation tann auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Bollbeim, ben 29. August 1887.

Der Rotar. Commiffar:

Duberftabt.

pr. ben 1. Ceptember 1837.

(Mussug.)

Das Königl. Bezirfsgericht ju Frankenthal hat burch Urtheil, vom acht und zwanzigsten August 1837, zwifchen Katharina geborne Baum, Chefrau von Theosbor hud, Adersmann und Leinenweber in Ebertsheim, fle ohne Gewerbe, baselbst wohnhaft, und ihrem gesnannten Shemanne die Gutertrennung ausgesprochen.

Franfenthal, ben 30. August 1837.

Für richtigen Auszug: Braun, Abvofat.

pr. ben 1. Ceptember 1837.

(Mussug)

Das Königl. Bezirkegericht zu Frankenthal hat burch Urtheil, vom acht und zwanzigften Angust 1837, zwischen Barbaru geborne Sohner, Shefran von Carl Walther, Müller in Dirmstein, sie sich bermalen bei ihrer Mutter in Durtheim aufhaltenb, und ihrem genannten Chemanne bie Gutertrennung ausgesprochen.

Franfenthal, ben 31. Anguft 1837.

Für richtigen Auszug: Braun, Anwalt.

pr. ben 1. Ceptember 1837.

Ungftein. (Berfleigerung bes Transportes von 6 Rlafter Schul: und 2 Rlafter Wachibolg.) Bis ben 14. September I. J., Rachmittage 1 Uhr, auf bem Gesmeindehause babier, wird burch unterzeichnetes Amt zur Berfteigerung fraglichen Gegenstandes an ben Wesnigftnehmenden geschritten werden.

Ungflein, ben 31. August 1837. Das Bürgermeisteramt. Deing.

pr. ben 2, Cepiember 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Auf Montag, ben 25. September nächsthin, Rachmittags um 1 Uhr, werben zu Aitripp im Wirthshause zum Karpfen, burch ben unterzogenen, zu Mutterstadt resibirenden, und für den Umfang des kandcommisariats Speyer angestellten Königl. Rotär, Johannes Abraham Hartmann, als dazu gerichtlich beauftragt, sechszehn Stüde Aderfeld, zusammen 1282z Ruthen oder 290134 Aren Flächenmaß enthaltend, dann vier

Miefenflide von 1062 Ruthen ober 4644 Aren Riachenmaft jufammen, alles gelegen auf bem Banne von Altripp; ferner ein Aderflud auf Renhofer Bann, von 551 Ruthen ober 187's Aren Dberflache, welche Brund. frude fammtlich jum Rachlaffe ber von Altripp geburs tigten, auf bem Relaithaufe, Bemeinde Gedenheim, im Großbergegthum Baben, wohnhaft gemefenen und verftorbenen Margaretha Surt, bei lebzeiten Frau erfter The bes auf besagtem Relaihause ebenfalls wohnhaft gewesenen und verlebten Birthe und Aderemannes. Radpar Rlumb, und zweiter Che von bem allba noch wohnenben Wirth und Aderemann, Johannes Beibe ner, gehören; in Bemagheit Berordnung des Ronigl. Bayer. Begirfegerichte gu Franfenthal, vom 2. Muguft lettbin, in Form freiwilliger Berfteigerung, öffentlich an bie Meiftbietenden auf eigen verfteigert; und gefchiebt biefe Berfteigerung auf Anfteben und in Wegen, wart: 1. von befagtem zweiten Chemanne, Johann Beibner, ale von feiner genannten Fran für ein Rinbe. theil eingefetter Erbe; 2. von Georg Philipp Borner, ald Bormund von Barbara Rlumb; 3. von Thomas hoffmann, ale Bormund von Margaretha Rlumb; 4. und von Balentin Rlumb, ale Bormund des Georg Peter Rlumb, biefe brei Bormunder Adersmanner, wohnhaft ju gemelbtem Gedenheim, bei welchen ihre angegebeuen Pflegbefohlenen gewerbtos bomigiliet find; Die vorgenannten Minderjährigen, Barbara, Margare. tha und Beorg Peter Mumb, Rinder erfter Ghe ber obgemeldten Margaretha bort, und Erben für ben Pflichttheil von ber Lettern.

Die Berfteigerungstaften und Bedingungen find bei obigem Rotar beponirt und liegen ju Jedermanns Einficht offen.

Mutterftadt, ben 1. Ceptember 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 2. September 1837.

tte Befanntmachung.

Mittwoch, ben 4 October i. J., Morgens 9 Uhr, wird zu Speyer in ber Weinwirthschaft zum goldnen Rebstöckel, die Minderversteigerung bes Salztrausporstes nach den südostlichen Haupt-Riederlagen des Kreises, für den Bedarf im Starsjahre 1837, und gleichzeitig für denselben der Filial-Riederlagen Kandel, Bergzabern, Unnweiler, Sowieden und Dahn, vor sich gehen, und ebenso die Versteigerung des Salz und Steinschlenteansports für den Bedarf des nordwestlichen Theisles des Kreises, sowohl für die Haupt-Riederlagen, als insbesondere für jenen der Filial-Riederlagen Grünsstadt, Göllbeim, Winnweiler, Rodenhausen, Kusel, Homburg und Mutterstadt, zu Kaiserslautern, Dienstag, den 10. October I. J., Morgens 9 Uhr, in der Gaste

wirthschaft jum golbenen Schiff, nachft bem Konigi. Gentralgefängniffe, abgehalten, wogu bie Fuhrwerte-Unternehmer, mit legalen Beugniffen über Leumund, Bermögen und Pferdebefig, und mit annehmbaren Burgen von gleichen Gigenschaften versehen, eingeladen werben.

Saline, den 1. September 1887. Rönigl. Bayer. hauptfaljamt Durtheim. Schelf.

pr. ben 29, Muguft 1837.

ate Befanntmadjung.

(Pferdeverfteigerung.)

Freitag, ben 22. September 1837, Morgens 10 Uhr, im Gestütchofe babier, werben nachbezeichnete Pferbe aus ber diesseitigen gandgestütsanstalt öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert, nämtich:

All	- I find the sales	Alter, Zahr.	Farbe und Abzeichen.
1	Wallach	10	braun mit Stern, 3 weißen Rufen.
2		6	Rothfuchs.
3		3	fastanienbraun mit Stern.
4	Stute	14	Forellenschimmel.
5	*	11	hellbraun mit Stern, beibe hintere Ruge weiß.
6		4	braun mit Stern.
7		4	rehbraun, ber linte hintere Fuß weiß.
8	Stutfohlen	3	fastanienbraun.
9		2	taftanienbraun mit Blag, 2 weißen Rugen.
10		2	Dustatschimmel.
11	•	11	braun mie Stern, beibe hintere Fuße weiß.
12	,	1}	braun mit Stern.
	OTD 4 .2 4	_	with a men or other same.

Wobei bemerkt wird, bag sammtliche Pferde von ebler Race, und bie Stuten A 4 und 5 von einem englischen Bolblut-Hengst belegt find.

3weibruden, ben 22. August 1837.

Ronigl. Landgeftutes Berwaltunge. Commiffion.

Steuer.

pr. ben 28. August 1837.

Die Befauntmachung.

216 Ermunterung für auswärtige Steinhauer jur jahlreicheren Mitwirfung bei ben biefigen öffentlichen Bauten wird befannt gemacht, daß hier bie geübtern

Arbeiter biefer Rlaffe fich täglich burchschnittlich im Afforde zwei Gulben breißig Rrenger verdienen, ein bei ber befannten verhältnismäßigen Bohlfeilheit aller Lesbensmittel in hiefiger Gegend gewiß febr hoher Lohn, welcher überdies ununterbrochen noch einige Jahre forts bauert, und baher boch fehr einlabend erfcheinen bürfte.

Raiferelautern, ben 26. Anguft 1837.

Die Rönigl. Bauinfpection. Purreiner, Begirte. Jugenieur.

pr. ben 2. September 1837,

(Licitation.)

Montag, ben 18. September laufenben Jahres, Rachmittags i Uhr, ju Annweiler im Gasthause jum wilden Mann, wird vor bem unterzeichneten Königl. Notär, Ludwig Bolza von Annweiler, ber Untheilbarsteit wegen, zur öffentlichen meilbietenden Bersteigerung auf Eigenthum von 25 Aren Wingert, im Banne Annweiler gelegen, zu 350 fl. abgeschäht, zur Berlassenschaft ber in Annweiler verlebten Seleute, Friedrich Kinzinger und Margaretha Ginger, gehörig, auf Anstehen von:

- 1. Jacob Baffenber, Maurer, hauptvormund über Ludwig und Abraham Ringinger, beibe minberjährig, ohne Gewerbe, bei ihm bomigilirend, welche ben Ludwig Ringinger, Wollfpinner, jum Beivormunde haben; und
- 2. Friedrich Ringinger, Tuchmacher, fammtlich in Unnweiler wohnhaft, unter ben bei bem unterzeichneten, gerichtlich beauftragten Rotar jur Ginficht bereit lies genden Bedingungen gefchritten.

Unnweiler, ben 80. Auguft 1837.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 2. Ceptember 1837,

(Eicitation.)

Dienstag, ben 19. September laufenben Jabres, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Werneroberg in bem Wirths, hause bes Thomas Schilling, wird burch ben unter, zeichneten, biezu gerichtlich ernannten Königl. Rotät Bolga von Annweiler, ber Untheilbarfeit wegen, öffent, lich und meistbietend zu Eigenthum versteigert:

Ein gu Bernereberg gelegenes einftodiges Bohnhaus, nebft Scheuer, Stall, hof und Barten;

bem Friedrich Glager, Schuhmacher in Wernereberg, und bessen vier in erster Ehe mit Magdalena Dehl erzeugten Kinder: Peter, Christina, Georg und Anna Maria Glager, vertreten burch ihren Beivormund, Jos hannes Remf, Leinenweber, in Wernersberg wohnhaft, gehörig.

Die Bedingungen tonnen taglich bei bem unter-

Annweiler, ben 30. August 1837.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 2. Ceptember 1837.

Fifch bach. (Berfleigerung einer Scheuer auf ben Abrif.) Samftag, ben 16. September laufenden Sahrres, um i Uhr bes Rachmittags, wird babier ju Fifch, bach, bie jum alten Schulhaufe ju Peterebachel gehörtige, und von holz erbaute Scheuer mit Stallung auf ben Abriff offentlich an ben Deiftbietenden versteigert.

Fifchbach, ben 26. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Salia.

pr. ben 29. Auguft 1837.

2te Befanntmachung.

(Fourage:2(nfauf.)

Der Ankauf von heu und Korustroh wird täglich fortgeset, und zugleich bemerkt, bag nunmehr auch neuer haber angenommen werbe.

Die Berfäufer werben mit bem Unhange wieberholt vorgeladen, bag fich folche schneller Abfertigung und ber Baare angemeffener Preife ju erfreuen haben.

Spener, ben 28. August 1837.

Die Militar, Berpflege. Commiffion.

v. Sofftetten, Major.

Frant, Quartiermetfter.

pr. ben 2, Ceptember 1837.

Reuftabt. (Saus: und Guterversteigerung.) Freistag, ben 22. September nachstein, bes Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause bei Jacob Fösters Mittwe auf ber Brücke bahier, wird burch ben unterzeichneten Nathäus Joseph Müller, öffentlichen Notär, im Amtoste von Reustabt; auf Anstehen von: 1. Jacob Seel, Winzer, wohnhaft in Neustabt, als Bormund, und 2. Earl Ludwig Wolf, Bacer, baselbst wohnhaft, uls Beivormund von: a) Jacob Wolf, und b) Margaretha Wolf, minderjährige und gewerblose, bahier wohnhafte Kinzer von Jeremias Wolf, Winzer, baselbst wohnhaft, und besten verlebten ersten Thefrau, Louisa Seel; 3.

benamtem Jeremias Bolf, jur öffentlichen Berfleigerung an ben Lette und Meistbietenben ber nachbeschriebenen, bem befagten Jeremias Bolf und seinen obengenannten Kindern gehörigen Liegenschaften, in Reustabter Bann und Gemeinde, geschritten werden, nämlich:

1. Ein Bohnhaus fammt Bubehor.

2. 1 Ader und Wingeridrob von 12 Aren.

3. 3 Bingert von 24 Bren, und

4. 1 Mder von 6 giren.

Reuftabt, ben 31. Auguft 1837.

D. Duller, Notar.

pr. ben 2. Ceptember 1837.

Reuftabt. Donnerstag, ben 21. September nächft. bin, Rachmittags 3 Uhr, im Birthehause bei Philipp Deter Dehlert in Cambrecht, wird burch ben unterzeiche neten Mathaus Joseph Diller, öffentlichen Rotar, im Amtefige von Reuftadt, auf Anfteben von: 1. Seinrich Bintelmann, Glafer, und 2. Jeremias Schloffer, Ench. macher, beide in lambrecht wohnhaft, Erfterer ale Bormunder und letterer ale Beivormunber von a) Beinrich Simon, Zuchmacherlehrling; b) Ratharina Simon, obne Gewerbe, und c) Jacob Simon, auch gemerblot, fammtlich minderjahrige Rinder bes in Cambrecht verlebten Taglohnere, Johannes Simen, und beffen eben-falls verftorbenen Ghefrau, Glifabetha Bintelmann, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Meift. und Lett. bietenben, ber nachbeschriebenen, jum Mochlaffe ber benannt verlebten Johannes Simonifchen Cheleute geborigen Liegenschaften, in Lambrechter Bann und Gemeinbe, gefchritten werben, nämlich:

1. Gin einflodiges Bohnhaus mit Stall, hof und Garten im Grand. Champs.

2. 4 Meder, jufammen enthaltend 173 Aren Gladen.

Reuftabt, ben 31. Auguft 1837.

D. Maller, Rotar.

pr. ben 2. Ceptember 1837.

(Licitation.)

In Bolliehung eines Urtheils bes Königl. Baper. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom 6. Dezember 1836, und auf Begehren und in Gegenwart ber Rinder und Erben ber in hochborf wohnhaft gewesenen und alba verflorbenen Ehe, und Aderdleute, Joseph hutter ber Zweite, und Ratharina Diet, respective der Stellver, treter biefer Erben, als:

1. Mathias Butter, Suhrfnecht gu Dürfheim;

2. Mathiad Deffer senior, Gutebefiger ju Sochborf, Bevollmachtigten bes Peter Sutter, Schufter, auf ber Wanberschaft; 3. und von Johann Abam Diet, Binger ju forft, und Deter Schald, Alderemann in Doch. borf, Erfter als Bormund und ber Undere als Beivors mund von Regina und Anna Maria Sutter, beibe minderjährig und ohne Gemerbe, bei ihrem Bormund bomigilirt, wird ber unterzeichnete, ju Mutterftabt reffe birenbe, und für ben Umfang bee landcommiffariats Speper angestellte Ronigl. Rotar, Johannes Abraham hartmann, baju committirt, auf ben nachften 23. Sep. tember, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthehaufe gur Schweig ju Bechborf, bas ju befagtem Sochborf im Dberborfe liegenbe, jum Rachlaffe ber Gingange genannten Joseph Sutter'ichen Cheleute gehörige Bohnbaus, fammt Schener, Stallungen, Sof, Brunnenrecht und Pflang. und Bingertegarten, ber Untheilbarteit wegen, im öffentlichen Aufftriche auf eigen verfteigern, und gefchieht biefe Licitation unter ben bei befagtem Rotar eingesehen werden tonnenden gaften und Bebingungen.

Mutterftabt, ben 1. Geptember 1887.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 2. Ceptember 1837.

(Urtheile 2(uegug.)

Durch Urtheil vom 31. August 1837, hat bas Rönigl. Bezirtsgericht ju 3weibruden zwischen Maria Eva Schwart, ohne Gewerbe, und ihrem Chemanne, Georg Jacob Rern, Aderdmann, beibe in Binningen wohnhaft, bie Gutertrennung ausgesprochen.

Breibruden, ben 1. Geptember 1837.

Rur bie Richtigleit bes Extracts:

Der Anwalt ber Rlagerin auf Gutertrennung,

hublet.

pr. ben 3. September 1837.

ste Befanntmachung.

Baldmohr. (Schuldiensterledigung.) Die protes ftantische Maddenschule zu Baldmohr ift erledigt; Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche binnen Monatsfrift hierores einzureichen.

Der Gehalt biefer Stelle besteht in 200 Gulben, ohne ben Zuschuß aus bem Areisschulfonbe, welcher bis jest in 50-60 Gulben bestand.

Balbmehr, ben 29. Muguft 1887.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Solemmer.

Beilage

f n m

Amts : und Intelligeng : Blatte bes Rheinereifes.

M 102.

Spener, ben 7. Geptember

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. Geptember 1837.

Schindhard. (Schulbiensterledigung.) Die tatholifch-teutsche Lehrerstelle zu Schindhard ift erledigt, und foll bis Anfang bes nachsten Schuljahres mit einem tauglichen Subjecte wieder besetht werden, wozu ein Concurstermin von brei Bochen a dato festgefest wird.

Lufttragende ju biefer Stelle haben ihre vorschriftes maßigen Papiere bis bahin bei ber Driefchulcommiffion einzureichen.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt bestebt:

	ft.	fr.
1. in Schulgelb per Rind 80 fr.	29	80
2. in 15 Sectoliter Rorn à 3 fl. 38} fr.	53	20
3. in i Rlafter Soll ju	5	
4. Benuß von 3 Mren 97 Centiaren Ader	1H 1	30
5. ibem 1 Are 59 Centiaren Biefe	4	80
6. Casualien	1	23
7. Bon jedem Burger 16 fr.	11	19
8. Wohnung	12	-
		QE

Auch tann fich ein fleißiger Lehrer aus bem Kreisichnifonde eine Zulage von 80 bis 90 Gulben jahrlich versprechen.

Bufenberg, ben 28. August 1837.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Diller.

pr. ben 3. Ceptember 1837.

Erlenbach, im Ranton Ranbel. (Erledigung einer Schulgehülfenstelle.) Die protestantische Schulgehülfens ftelle bahier ift erlebigt.

Diejenigen, im Schullehrerfeminarium gebilbeten

gut befähigten Ranbidaten, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, haben fich unter Borgeigung ihrer Zeugniffe innerhalb vier Wochen bei ber unterzogenen Orthichulcommission zu melben.

Der Gehalt besteht in 150 fl. aus ber Gemeinbe- faffe, nebst freier Bohnung.

Erlenbach, ben 1. September 1837.

gur bie Dresfdulcommiffion.

Beibner.

pr. ben 3. September 1837.

(holyverfleigerung in Staatswaltungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forst. amte wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loosen von nache ftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Dienstag, ben 12. September 1837, ju Dberotter-

Revier Rechtenbach.

Schlag Farrenteich Lit. A.

eichener Rubstamm 4. Rlaffe. 1 aborner 3} Rlafter buchen gefchnitten. 193 gehauen. 351 Prügel. 11 eichen geschnitten 5fcubig. aftig und fnorrig. 1 gehauen ibem. fiefern 181 adven gemifchte Wellen mit ftarfen Prügeln. 41 144 Reifigwellen. Schlag Kahrenteich Lit. C.

4 eichene Bauftamme 8. Rlaffe.

pr. ben 3 Ceptember 1837.

Dimbach. (Schuldiensterledigung.) Die Schullehrerstelle zu Dimbach, im Kantone Annweiler, soll mit
einem, im Seminar gebildeten, gut befähigten Indivis
buum beseht werden.

Der Gehalt besteht an Schulgelb und Schulforn
in 66 fl., nebst freier Wohnung. Außerdem ist die unterzeichnete Schulbehörde von hoher Königl. Regierung
authorister worden, dem fünftigen Lehrer von Dimbach

Rreisichulfonbe ju eröffnen.

Donnerstag, ben 14. September 1887, ju Dber-

gemifchte Bellen mit ftarten Prügeln.

Schlag jufallige Ergebniffe Af 29.

11 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe. 4! Rlafter fiefern gefconitten.

birfene Rusftamme 4. Rlaffe.

31 Rlafter eichen 5fchubig Diffelholy.

buchen geichnitten.

fiefern geschnitten.

Prügel. eichen gefchnitten 5fcubia.

gehauen.

5

384

751

81

4

10} 08

1254

erlener

adpener

26 s gebauen.

aspen

116 Drügel.

15} . Bellen mit ftarten Prügeln.

Schlag zufällige Ergebniffe M 29.

ARlafter buchen geschnitten anbrüchig.

1 . eichen . 5ichuhig allig u. fnor.

gehauen ibem,

64 fiefern gefchultten. gehauen.

1 . Bellen mit ftarten Prügeln.

Schlag jufallige Ergebniffe AP 26.

- 31 Rlafter eichen geschnitten Sichubig aflig u. fnor.

Schlag zufällige Ergebniffe M 29.

2 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

11 Rlafter buchen gefchnitten.

31 . anbrüchig.

21 gehauen. 11 Prugel.

41 eichen geschnitten 5fcubig aftigu. faor.

eichen geschnitten ! tiefern geschnitten.

41 - gehauen. 301 - Prügel.

61 aepen gehauen.

1 . ffeferne Wellen mit ftarfen Prügeln.

73 " gemischte "

Außerbem werben im Laufe bes Etatsjahres 1833 in ben Revieren bes hiefigen Forstamts noch bebeutende Quantitäten Baus, Russ und Werkholz, Scheite, Prügels und Wellenholz jur Beraußerung tommen.

Bergjabern, ben 28. Auguft 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beftboven.

Luftragende wollen fich binnen vier Bochen bei ber Ortofchulcommiifion ju Borderweidenthal melben, und allba ihre Gesuche einreichen. Diebei wird besmerkt, daß man vorzugsweise ein verheirathetes, schon im wännlichen Alter flehendes Individuum jur Anstellung vorzuschlagen wünscht.

Die Mudficht auf einen namhaften Beitrag ans bem

Borbermeibenthaf, ben 80. August 1887.

Dir Driefchalcommiffion.

Mus Auftrag:

Das Bürgermeifteramt.

Pufter.

pr ben 3. September 1857

Schweighofen. (Einstellung eines Militar Erfast mannen.) Die Gemeinde Schweighofen hat für ben Deferteur bes Königl. Baper. Thenaurlegerbregiments Leiningen, Johannes Wanner von Schweighofen, einen Erfasmann für die Zeit von 5 Jahren 6 Monaten zu stellen. Diejenigen, welche diese Berpflichtung, d. h. diese Dienstzeit zu erstehen übernehmen wollen, haben sich innerbalb 4 Wochen, vom 1. September an, bei dem unterfertigten Amte zu melden, wo ihnen alsbann bas Nähere über fraglichen Gegenstand mitgethritt werden wird.

Schweighofen, ben 24. Auguft 1837.

Das Bargermeifteramt.

Eichenlaub.

pr. ben 3, Ceptember 1837.

Schweighofen. (Wiederbefegung ber Behülfenstelle an ber katholischen reuischen Schule.) Bur Befegung fragslicher Gehülfenstelle wird ein Termin von 6 Bochen anberaumt. Der jahrliche Gehalt besteht in 150 fl. nebst freier Bohnung.

Beborig qualifigirte Schultandibaten wollen fich

innerhalb biefer Beit mit ihren Beugniffen bei ber Drisichulcommission melben.

Schweighofen, ben 24. Angust 1827. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 3. Geptember 1837.

Ebesheim. (Minderveisteigerung von Gemeinde: Arbeiten.) Freitag, ben in September 1837, bes Rachsmittags um 2 Uhr, auf bem Gemeindehaufe bahier, werben nachbeschriebene Gemeindearbeiten an ben Besnigftnehmenden vergeben:

ft. fr. 1. Ausbefferung und herftellung ber Riedbrude, veranschlagt ju 199 56

2. herftellung einer Dedelbrude mit Bafchbant am Bachpfabel, veranschlagt ju 99 36

3. herstellung eines Durchlaffes auf bem Bege nach Sainfeld, am Damme, veranschlagt ju 50 36

4. herstellung und Ausbesserung eines Grund. birntellers im Pfarrhaufe, veranschlagt ju 89 24

Die Ueberschläge biefer Arbeiten fonnen biefer Beit taglich auf ber Schreibftube ber Burgermeifterei in Ginficht genommen werben.

Ebesheim, ben 31. August 1837. Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 3 Ceptember 1837.

(Licitation von zwei Wohnhaufern)

Samftag, ben 23. b. DR., Rachmittage 2 Uhr, ju Rohrbach, Rantone Bergzabern, im Wirthshause jum Camm;

Bor bem gerichtlich baju committirten Rotar Paraquin, in bem Umtesige von Lanbau, werden folgenbe Immobilien in ber Gemeinbe Rohrbach, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich in Eigenthum versteigert, namlich:

- 1. Ein einftodiges Bohnhaus mit bof, Scheuer, Staffung, Reller und Garten, in ber Lelleregag.
- 2. Eineinftodiges Bohnhaus, mit hofgering, Schwein. fallen und Barten, in ber Bobergaffe.

Auf Anftehen ber gemeinfchaftlichen Eigenthumer: Barbara Baab, Bittme von Frang Braf, Maurer,

Leonhard und Michael Graf, beibe Maurer, Clara Graf, Chefrau von Martin Fuß, Zimmermann, Georg, Anna und Apollonia Graf, beren Beivermund Leonhard Ott, Weber, ift; alle in Rohrbach wohnhaft, und Magbalena Graf, Chefrau von Frang Giegel, Weber, in herrheim wohnhaft.

Panban, ben 1. September 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 3. Ceptember 1837.

Studernheim. (herrichtung zweier neuen Pumpbrunnen.) Rächftfinstigen Samftag, ben 16. b. DR., bes Bormittage 9 Uhr, wird in Studernheim, bei Frangtenthal, die herstellung zweier neuen Pumpbrunnen burch öffentliche Berfteigerung an ben Benigstnehmens, ben vergeben.

Der Roftenanichlag beläuft fich auf 585 fl., und taun auf ber Burgermeifterei eingefeben werben.

Studernheim, ben 1. September 1837.

Das Burgermeifteramt.

Beid.

pr. ben 3, Geptenber 1837. 116

(Gilaubiger: Aufforderung.)

Die Gläubiger bes in Fallimentszustand erkläufen Raufmannes, Eduard Bolfrum von Rufel, werdeit hiemit aufgefordert, am 25. September nächsthin, best Morgens 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Fallimenter Commissär im Bezirksgerichtsgebaube zu Raiferstauftern, entweder in Person oder burch Bevollmächtigte zu erscheinen, um nach Urt. 480 des handelegesebundes die breifache Liste ber nach ihrem Borfchlage zu ernennenden provisorischen Syndife zu überreichen.

Raiferelautern, ben 31. August 1837.

Der Fallimente-Commiffar,

Bezirferichter De eut h.

pr. ben 3, Ceptember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben zwanzigsten September faufenben Jahres, bes Rachmittags um i Uhr, auf bem Deutschohofe, zur Semeinde Rapellen gehörig, in ber Bohonung ber Bittib Schmitt, werben vor dem hiezu beaufstragten Königl. Baper. Rotar, Karl Julius Fuchs, im Amtoshe von Bergzabern, in Bollziehung eines ger hörig registrirten Rathstammerbeschlusses bes Königl.

pr. ben 3. September 1837.

(Licitation.)

In Bollgiehung eines, gehörig registrirten Rathe. tammer , Befchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in Landau vom 18. Juli legthin, und auf Betreiben 1. von Jacob Kern, Adersmann, wohnhaft ju Steinfelb; 2. von Maria Unna Fern, gewerblofe Chefrau von Rafpar Röhrig, Rufer, beibe Cheleute auch in Steinfeld mohnbaft; s. von David Fern, Adersmann, mohne haft ju Schweighofen, ale Spezialvormund über ben gewerblod ju Steinfeld mohnenben Jacob Gern, minberjahriger Sohn von Jacob Gern obgenannt, erzeugt mit feiner zweiten Ehefrau, Ragbalena Baft; und 4. von Philipp Baft, Adersmann, wohnhaft ju Steinfelb, ale Rechteinhaber von obigen Jacob Fern, Bater, und von Maria Unna Fern, Chefrau Robrig, in foweit es Die Gutergemeinschaft betrifft, Die zwischen Diesem Baft und feiner verlebten Chefrau, Jacobea Fern, beftanben hat, von welch letterer bie befagten Jacob Fern, Bater und Gohn, und bie Chefrau Rohrig, Erben find; werben ju Steinfeld, im Wirthehause jum Rowen, ben neungehnten Geptember laufenden Jahre, bes Rach. mittage um 1 Uhr, vor bem hiezu beauftraften Ronigl. Bayer. Retar, Rarl Julius Ruchs, im Amtefige von Bergjabern, nachbemeldete Guter, wegen erflarter Uns theilbarteit, auf Eigenthum meiftbietenb verfteigert, ald:

- a) Aus erwähnter Gatergemeinschaft herrührenb: 1 Garten von 1 Ure; 1 Ader von 8 Uren, gelegen auf bem Banne von Steinfeld, und 1 Ader von 10,03 Centiaren, auf bem Banne von Nieberotetbach; und
- b) Aus ber perfontichen Maffe ber Erblafferin, Jascobea geborne Fern: 2 Garten von 190 Centiaren; 3 Aeder von 29,20 Centiaren; 1 Wiefe von 3,20 Centiaren, gelegen auf bem Banne von Steinfeld, und 1 Garten von 80 Centiaren, auf bem Banne von Kapswever.

Berggabern, ben 30. Muguft 1887.

Fuche, Retar.

pr. ben 3, Ceptember 1837.

Freitag, ben 22. September nachfthin, Morgens um 9 Uhr, in ber Behausung bes Adersmannes, Abam Schnöber, ju Groffteinhausen;

In Bemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirfsgerichts zu Zweibrüden, vom 17. August 1827; und
auf Anstehen ber Wilhelmine Bollinger, Wietwe bes zu Dietrichingen verstorbenen Ackersmannes, Friedrich Schnöber, sie vhne Gewerbe allda wohnhaft, in eigenem Ramen, und als gesehliche Vormunderin über ihre, mit

Begirfegerichts in Canbau, vom 21. Märg laufenben Jahres, auf Betreiben: 1. von Elifabetha geborne Berichler, gewerbles, auf befagtem Deutschhofe mobs nenbe Bittme von bem allba verftorbenen Aderemanne Jacob Schmitt, ale Theilhaberin an ber zwischen ihr und ihrem Chemanne bestandenen Butergemeinschaft, wie auch in ber Gigenschaft ale gefehliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, gewerblos bei ihr mobs nenden minderjährigen Rinder, ale: Johannes Schmitt und Daniel Schmitt; 2. von Chriftian Schowalter, Alderemann, wohnhaft auf bem Raplaneihofe, jur Ges meinbe Rapellen gehörig, in ber Eigenschaft ale Beivormund Diefer Minderjahrigen; 3. von Jacob Schmitt, Adersmann; 4. von Ratharina Schmitt, gewerblofe Chefran von Jacob Schowalter, Aderemann, und von Letterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Guter. gemeinschaft wegen; 5. von Friedrich Schmitt, Uderes mann; 6. von Dagbalene Schmitt, ohne Gemerbe, fammilich auf besagtem Deutschhofe wohnhaft, und 7. von obengenanntem Jacob Schowalter, in ber Gigens fchaft ale Bevollmächtigter: a) von Peter Reff, Adere. mann , wohnhaft ju hoffenheim, im Großherzogthume Baben, ale Bater von ber gewerblos bei ihm wohnenben minderjahrigen Ratharina Reff, ebelich erzeugt mit feiner verlebten Chefrau, Glifabetha geborne Schmitt, und b) von Chriftoph Ludwig, Gastwirth, wohnhaft au Doffenheim, ale amtlich verpflichteter Pfleger (Bormund) ber genannten Ratharina Reff; Diefe eine Enfelin, und die obbefagten Jacob, Ratharina, Friebrich, Magbalena, Johannes und Daniel Schmitt, Rinder bes obbefagt verftorbenen Jacob Schmitt, uud feiner gebachten Bittme; Die nachherbeschriebenen, theils jur erwähnten Gutergemeinschaft, theile jur Berlaffenschaft von Jacob Schmitt gehörigen Liegenschaften, ber Untheilbarteit wegen, in vier Abtheilungen, auf Gigenthum meifibietenb verfteigert, als :

11. Ein Bohnhaus, mit hof, Schener, Stall, Schweinflällen, Brauhaus, Pflang. und Baumftud, Dung. grube und Zubehörben, gelegen auf bem Deutschhofe, und bas Quart einer auf bem Boben von Schowalter ftehenoen neuen Schener bafeloft, tas rirt 2250 fl., jur Butergemeinschaft gehörend, und

2. Ein Bohnhaus, sammt hofraum, Scheuer, Stalstung, Schweinftällen, Pflang, Baus und Baumstung und Bubehörungen, endlich bas Quart einer auf bem Boben von Schowalter stehenden neuen Scheuer, alles auf bem Deutschhofe liegend, zur Berlaffenschaft bes Baters, Jacob Schmitt, gehörtend, und tarirt ju 2100 fl.

Das Bebingnifheft und ber Plan über biefe Bies genschaften fonnen bei unterzeichnetem Rotar eingesehen werben.

Bergjabere, ben 30. Auguft 1837.

Auche, Rotar.

bemfelben erzeugten, fammtlich noch minberjährigen, und ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Rinder, namend: Ratharina Schnöber, Friedrich Schnöber, Dorothea Schnöber, Maria Elifabetha Schnöber und heinrich Schnöber;

In Gegenwart von t. Abam Schnober, Adere, mann, wohnhaft in Großsteinhaufen, als gefehlicher Rebenvormund bes vorgenannten heinrich Schnober; und 2. heinrich Dather, Müller, wohnhaft auf ber Riebelberger Mühle, jur Gemeinde Riebelberg gehörig, als Beivormund der obgenannten Minderjährigen, Rostharina, Friedrich, Dorothea und Maria Elifabetba Schnober;

Wird vor bem unterzeichneten, hiemit beauftragten Karl Schwolze, Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibrücken, zur Bersteigerung ber, aus ber Verlassenschaft bes obgenannt verstorbenen Friedrich Schnöder herrührenden Immobilien, auf den Bannen von Großsteinhausen, Kleinkeinhausen und Riedelberg, geschritten werden. Diese Immobilien bestehen aus i Viertel 29 Ruthen oder 12 Aren 13 Centiaren Wiesen, in 3 Stücken, 9 Morgen 713 Ruthen oder 930 Aren 49 Centiaren Uckerland, in 13 Stücken, und einem Gärtchen von 16 Ruthen oder 3 Aren 18 Centiaren.

Das Bebingnifheft fann täglich bei unterzeichnetem Rotar eingesehen werben.

3weibruden, ben 31. Muguft 1837.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 3. Ceptember 1837.

Bundenthal. (Erledigung einer Schulgehülfenftelle.) Die Behülfenstelle an ber fatholischen tentschen Schule ju Bundenthal ift erledigt.

Bur Besetung Dieser Stelle wird ein Concureter, min bis jum 1. October I. 3. anberaumt, binnen welcher Zeit vorschriftsmäßig qualifizirte Bewerber ihre Gesuche nebst Zeugnissen, bei ber Ortes Schulcommission bahier einzureichen haben.

Der Gehalt besteht in 150 fl., wovon 75 fl. aus ber Bemeindetaffe und 75 fl. aus bem Rreisschulfond bezahlt werden, nebst freier Bohnung im Schulhaufe.

Bundenthal, ben at. Mugnft 1837.

Für die Ortd. Schulcommiffien:

Das Bürgermeifteramt.

Breiner.

pre ben 3. Emtember 1837.

Bis ben 20. September L. 3., Rachmittage um a Uhr,

wirb in bem Burgermeifteramte Locale bahier, bas Bohren und Einlegen von circa 60 Brunnenbeicheln, und bas Fertigen und Aufftellen von zwei hölzernen Brunnenftoden, an ben Wenigstnehmenben vergeben.

Bundenthal, ben 31. August 1837.

Das Bürgermeisteramt. Breiner.

pr. ben 3. Ceptember 1837.

Erlenbach, im Rantone Dahn. (Schuldiensterler bigung.) Bur Besehung ber in M 78 ber Beilage jum Umte und Intelligeniblatte ausgeschriebenen vacanten katholischen teutschen Schullehrerstelle, wird ein weites rer Termin bis jum 15. October l. J. gegeben.

Man bemerkt babei noch, bag bie Gemeinde ein neues Schulhaus zu errichten beabsichtigt, wobei bann auch für mehr Bequemlichkeit ber Wohnung bes Lehrers geforgt werben wird.

Bobenthal, ben 30. August 1837.

Für bie Orte. Schulcommiffion: Das Burgermeisteramt.

Wolff.

pr. ben 3. Ceptember 1837.

ite Betaantmadung

einer 3 mang bverfteigerung.

Montag, ben 20. November 1887, Morgens 10 Uhr, in ber Birthsbehaufung bes herrn Benbel Beft in St. Ingbert, follen burch Jofeph Louquet, Motar bes Begirte Zweibruden, ju Bliebtaftel wohnhaft, biegu committirt burch gehörig registrirten Befchluß ber Rathe. fammer bes Ronigt. Begirtegerichte ju 3weibruden, vom 11. b. DR., und in Befolge bed, burch genannten Notar unterm 29. d. M. errichteten und gehörig registrirten Güteraufnahme-Protofolls; auf Betreiben bes Johann Jung bes 3meiten, Bergmann, in St. Ingbert wohnhaft, welcher in biefer Gache ben Beren Bublet, Abvolat bei ben Rouigi. Gerichten ju Zweibruden, allba wohnhaft, ju feinem Anwalte bestellt hat, bie feinem Schuldner, Georg Beisgerber, Degger, in St. Ingbert wohnhaft, jugehörigen, und im Orte von St. Ingbert gelegenen Immobilien, öffentlich an bie Deifts bietenden auf Gigenthum verfteigert merben, ale:

1. Blatt 13. Af von 140, 141, 142, 143, ohngefähr zwei Aren ober 8 Ruthen, ein zweistödiges Wohnshaus, mit hofgering, Garthen und Zugehör in Grodwiesen ober an ber Rohlenstraße, einseits Johann haas, anderfeits Rifolaus Rihl, angeboten fünshundert Guiden

pr ben 3. Erptember 1837.

2. Das unabgetheilte Sechtzehntel an einem zweis flödigen Wohnhause, mit Garten, hofgering und Bugehör im Stanggarten ober an ber Kohlenstraße, sub Blatt 11 M 90, enthaltend 10 Aren 25 Centiaren, einseits Aitolaus Fiack, anderseits Johann Schwarz, angeboten zehn Gulben 10 fl.

Diefe Berfteigerung geschieht unter folgenben, burch ben betreibenden Theil festgefesten Bedingungen, ale:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein

Rachgebot wird nicht angenommen.

2. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Busschlage, auf ihre Roften und Befahr und unter bem Schute ber Gefebe, mithin ohne Ritwirfen bes betreisbenden Gläubigers, in Besit und Genug ber ersteigerten Immobilien seben laffen, mit der Berbindlichfeit, die darauf ruhenden Steuern und alle anderen Abgaben, vom Tage bes Zuschlags an, ju übernehmen und zu entrichten.

3. Die Immobilien werden verfleigert wie fie fich befinden und baliegen, mit allen bavon abhängigen Rechten und Gerechtsamen, und ohre irgend eine Garantie von Seiten des betreibenden Gläubigers.

4. Der Steigpreis muß auf Oftern der Jahre 1838 und 1839, jedesmal jur hälfte, mit Zinsen vom Tage bes Zuschlags an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation und Anweisung hin, an wen Rechtens bezahlt werden.

5. Die Kolten ber Prozedur der Zwangeveräuster rung haben die Ansteigerer nach dem Berhaltniffe ihrer Steigsummen, und auf Abschlag an benfelben, sogleich nach dem Zuschloge baar an den betreibenden Gläubiger zu entrichten.

6. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteiges runges Protofolles und ber darauf Bejug habenden Res giftrirungs und Rotariategebuhren, jeder im Berhalts niffe feines Steigpreifes und ohne Abzug an bemfelben.

7. Wenn es verlangt wird, haben die Steigerer, jur Sicherheit ber Zahlung bes Steigpreifes, ber Binsfen und übrigen Accefforien, gute folibarifche Birgsichaft ju leiften.

8. Im Uebrigen findet biefe Zwangeversteigerung unter ben, in bem Zwangeveräußerungegefeste vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen ftatt, wonach bie Steigerer fich zu achten haben.

Der unterzeichnete Berfteigerungscommissär forbert bemnach den Schuldner, dessen hopothekargläubiger, und alle sonst dabei Berheiligten, hiemit auf, sich Donsnerstag, den 28. September 1837, Morgens acht Uhr, auf seiner Schreibstube zu Bliebkastel einzusünden, um ihre allenfallsgen Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen.

Co gefchehen Bliebtaftel, ben ao. August 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

In Gemäßheit eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigt. Begirfegericht ju 3meibruden, am 2. Juni 1837, und bes burch unterzeichneten Rotar, am 26. beefelben Monate, aufgenommenen Actes, wodurch bie gegenwärtige 3mangeprozebur bis heute verfchoben murbe, und welchem Acte Die Schuldner nicht Benuge geleistet haben, fo wie auf Betreiben ber Frau Charlotta banit, Bittme bes ju 3meibruden verlebten quiedgirten Forftmeiftere und Gigenthumere, berrn Carl von Mannlich, Rentverin, wohnhaft in Munchen, welche ju biefem 3mede ben Beren August Betri, Abvotat bei ben Ronigl. Berichten in 3 weibruden, allba wohnhaft, ale Anwalt bestellt und bei bemfelben Wohnfit erwählt; wird durch unterzeichneten, hiezu burch obenermahntes Urtheil ale Berfleigerungecommiffar ernannten Carl Schwolze, Begirtenorar, wohnhaft in Zweibruden, jur Zwangeverfteigerung, Der nachbezeichneten Immobilien, welche in bem burch unterschriebenen Rotar, am 20. verfloffenen Mouats Junt gefertigten Guteraufnahme. protofolle enthalten und vergeichnet find, gegen Frang Lamarche, Rothgerber, und beffen Chefrau, Glifabetha Dietsch, ohne Bewerbe, beibe wohnbaft in Bliestaftel, gefchritten werden, und die hierunten bemerften, von bem betreibenden Theile bei jedem Artifel angefegten Preise follen babei ale erftee Lingebot gelten.

Diefe Immobilien find folgende:

- I. Immobilien auf Blidweiler Bann, welche auf Dienstag, ben 26. September nachfthin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behausung bes Abjuntten Rifolaus Rraus zu Blidweiler verfteigert werben.
 - 1. 8 Aren 62 Centiaren Bied in den Stödswiesen, neben Peter Libenburger und Beinrich Beder, Tractus 3, Af 150, angeboten ju 15 fl
 - 2 15 Aren 28 Centiaren Ader in ben Abelbrobern, einseits Peter Banner, modo nach Angabe bes Abjunften, Peter Rraus, anderseits bie Rlingers flahm, Tractus 8, AF 78, angeboten ju 4 fl.
 - 8. 14 Aren 6 Centiaren Ader am Scharfenhutel, neben Beinrich Becter und Johann Georg junior, Tractus 8, Af 58, angeboten ju 30 fr.
 - 4. 19 Uren 81 Centiaren Ader am Pog, neben Jos hannes Lembert und ber Rlingerfiahm, Tractus 8, Af 30, angeboten ju 80 fr.
 - 5. 8 Aren 5a Centiaren Ader in ben ABeldröbern, neben Johann Conrad und heinrich Krebs, Tracs tus 8, AF 82, angeboten ju 30 fr.
- 11. Immobilien auf Camptircher Bann, welche an bemfelben Tage, Morgens um to Uhr, in ber Behaus

fung bes Bader und Birthes, Frang Jacob Brivins

11 Aren 50 Centiaren Balbland rechterhand bem Bliestaftier Weg, neben Abraham Levi und Jacob Brixins, Tracins 12, Af 5, angeboten
4u 3 fl.

In ber burch unterzeichneten Roear am 22. Juni 1833 aufgenommenen Schulde und Pfandverfchreibung ift ber Flächenraum biefes Stückes gut 14 Aren 20 Censtiaren angegeben.

- III. Immobilien auf Bliebfafter Bann, welche am nämlichen Tage, 26 September nächstbin, Bormittags um 11 Uhr, in ber Behaufung bes Gaftwirthes, Martin kamarche ju Blieefastel, verfleigert werben.
 - 1. 65 Aren Garten im Rheinthal, ober ben Nenengarten, einseits ber Pfab nach bem Ditenthal, anderseits Joseph Legrom, nach ber Obligation aber Benedict Collist, Tractus 4, M 106 und 167, worauf nach Erflärung bes herrn Peter hoffmann, Bürgermeister und Cigenthumer, wohnhaft in Bliestastel, ein zweistöckiges Wohnhaus, jammt Gerberei und Stallung stehet, alles bei der Stadt Bliestastel gelegen und dazu geborig, neben bem Gemeindemeg nach Ottenthal und ber Landftraße, angeboten zu
 - 2. 75 Ernilaren Garben in ben Reuengarten, linferhand, einfeits bas vorbeschriebene Object, anderfeite die Gemeinde, Tracens 4, AP 170, angeboten ju
 - 3. 5 Aren 12 Centiaren Garten ober ben Reuengarten ober in ben Reuengarten, linferhand, einseits Elias Mai, anderseits Baptift Raufch, Tractus 4, 18 168, angeboten ju 5 fl.

Total des Augebots 429 fl. 30 fr.

Diefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobel ein Rachgebot nicht angenommen werden wird, findet unter folgenden, von dem betreibenden Theile feftgefesten Bedingungen ftatt, aid:

- 1. Die Immobilien werden verfteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, und die Schuldner fie bieber beseffen haben ober rechtlich hatten befiben mögen, ohne Barantie für die angegebene Flächenwagung, Rums wern und Rebenlieger.
- 2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Ber- faufer vbliegenbe rechtliche Gewabr, und bem Steigerer werben feine befferen Rechte übertragen, ale ben Schuldnern felbst jugeftanden haben.
- 8. Die Steigerer fibernehmen alle Laften und Dienftbarfeiten, benen bie zu versteigernden Liegenschaften unterworfen fenn fonnten, und find be echtigt, alle Activ-Servituten auszuüben.

- 4. Die Stelgeren tommen fich gleich nach bem Bus schlage auf ihre Roften und Gefahr und unter bem Schube ber Gefebe in Befit und Genuft feben laffen,
- 5. Diefelben übernehmen alle öffentlichen Steuern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.
- 6. Der Steigpreis wieb in a gleichen Terminen, auf Weihnachten 18a7, 1838 und 1839, jedesmal jum Drittheil, mit Zinfen vom Tage der Berfteigerung an, abgetragen werden, und zwar bahin, wohln die Steigerer durch eine gutliche oder gerichtliche Collocation angewiesen werden.
- 7. Die Steigerer tragen bie Koften bes Berfteigerungeprotofolles und die darauf Bejug habenden Regiftrirunge und Rotoriatogebuhren, jeder im Berhaltnif feines Steigpreifes, und ohne Abjug an bemfeiben.
- 8. Wenn es verlangt wird, muß Steigerer für bie Bezahlung bes Steigpreifes und ber Roften gute und folibarische Burgschaft ftellen.
- 9. Bis zur ganglichen Ausgahlung bes Steigschils lings bleibt das Eigenthum ber zu versteigernben Liegenschaften so verbehalten, baß sie bis bahin weber veraußert noch verpfändet werden burfen, und daß bei ausbleibender Zahlung bes einen ober des andern Termins, ber betreffende Gläubiger berechtigt seyn wird, vierzebn Tage nach einem an ben zahlungsfäumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Jahlbesehle und uach verüblicher Befanntmachung mit der Schelle, die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Rebergebung aller fitr die Zwangsveräußerungen vorgeschriebenen Formalitäten, wieder versteigern zu laffen.
- 10. Die Immobilien werden ftudweise ausgeboten, jedoch können auch einige Stücker gleich zusammen angeseht werden; auch ioll es bem betreibenden Theile freistehen, nach ber einzelnen Berfteigerung, wenn ihm die Erlöse nicht both genng scheinen, alle Immobilien auf jedem Banne zusammen aufetzen, und wenn mehr geboten wird, fle to zuschlagen zu loffen, wird nicht mehr geboten, so bleiben bie einzelnen Gteigerer an ihre-Gebote gehalten.
- 11. Dem betreibenden Theile foll es auch freiflehen, ein ober mehrere ber abenbefchriebenen Immabilien aus der Berfteigerung wegzulaffen.
- 12. Im Uebrigen findet blefe Zwangeversteigerung unter benen, in bem Gefehe vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen fatt, wonach die Steigerer fich ju achten haben.

Befcheben ju Zweibruden auf ber Amteflube bes Rotars, am 10. Juli 1837, und vom Berfteigerunge. Commiffar unterschrieben. Unterschrieben: Schmolze,

M 476. Registrirt ju Bweibruden, ben 11. Juli 1887, für 28 fr., ohne Renvoi. Unterschrieben: Stohr.

Bufolge Schwierigfeiteprotofoll, aufgenommen burch unterzeichneten Rotar am zwei und zwanzigften Juli achtzehnhundert feben und breifig, wurden bie abrigen im Guteraufnahmeprotofolle enthaltenen 3mmobilien ber Schuldner von ber Zwangeverfteigerung losgegeben, und feftgefest, bag ber Steigerer ber Bebaulichfeiten Die bestehende Miethe bes Gerhard Lamarche, Rothgerber, wohnhaft in Bliebtaftel, von ber Berberei, nams lich bem untern Stode bee obenbeschriebenen Wohnhaufes, mit 4 Farben, einem Weichfaften und 2 Efcher, bann vorn im Grubenhofe mit 2 Gruben und mit einer Lohfabrahme umfaßt, ferner mit einer Rammer im obern Stod, hinten hinaus, Play auf bem Speicher linter. hand, und mit bem untern Garten auf ber Ebene; welcher in zwei Carroaux eingetheilt ift, bis Weihnach. ten 1839 aushalten muß, wogegen Berhard Lamarche ben Diethgind jahrlich mit 25 fl. an ben Steigerer ber Bebaulichteiten, von bem Tage an, wo er in Wenug tritt, ju bezahlen hat.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 4. September 1837,

Manbach. (Torfversteigerung) Donnerstag, ben 7. September nachsthin, bes Rachmittags 1 Uhr, hat bie erste Torfversteigerung ber Gemeinde Maubach pro 1837 flatt.

Daubad, ben 27. Muguft 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Graner.

pr. ben 4, Ceptember 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 19. laufenben Monate, Rachmittage um zwei Uhr, im Wirthehause jur eifernen Stange bei Bader Dos in Ginselthum;

Auf Anstehen ber Rinder und Erben bes in Ginfelthum verlebten Adersmannes, Philipp Rohl, als:

- 1. Aus feiner erften Che mit weiland Philippina gebornen Schach: Margaretha Rohl, Chefrau von Georg Rohrenbed, Schufter in harrheim;
- 2. Aus feiner zweiten Ebe mit Unna Maria gebornen Fled, Adersfrau in Ginfelthum: Margaretha Röhl, minderjährig, in Diensten daselbst, vertreten burch ihre genannte Mutter, als deren natürliche Bormunderin, und durch ihren Beivormund, Johann Köhl, Adersmann in Darrheim;

Birb burch unterzeichneten Rotar, auf ben Grund

eines gehörig homologirten Familienraths Defchluffes, vom britten vorigen Monats;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum nache beschriebener, in ber Gemartung von Ginfelthum geles gener Immobilien, unter benjenigen Bedingniffen geschritten, die in dem relatirten Familienrathe-Beschluffe angeführt find, und täglich bei dem committirten Ros tar erfragt werden können:

- 1. Drei Biertel ober 27 Aren Ader in ber Leimen- faut, taxirt 140 fl.
- 2. Fünf Biertel ober 45 Aren Ader im Run-
- 3. 3wei Biertel ober 18 Aren Ader in ber grau, taxirt 80 -

Summa ber Taration: breihundert flebengig 370 fl.

Rirchheimbolanden, ben 2. September 1837. 2 bolay, Rotar.

Auswanberungs. Ungeigen.

pr. ben 31, Muguft 1837.

Ludwig Conrad Meyer, Schuhmacher, und Johann Mbam Meyer, Leinenweber, beide von Pirmafens, wolsten mit ihren Familien nach Saaralben, in Franfreich, auswandern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit die Gläubiger sich binnen 4 Wochen, unter gleichzeitiger Anzeige an die unterfertigte Behörde, bei den Gerichten melben fonnen.

. Pirmafend, ben 28. August 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dercum.

pr. ben 1. Ceptember 1837.

Michael Bolf ber II., ledig, Gewerbsmann, in Friesenheim wohnhaft, will nach Mannheim, im Großherzogthum Baben, auswandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif, bamit biejenigen, welche Forberungen an benfelben ju machen haben, fich nöthigenfalls gerichtlich vorsehen, und binnen Monatofrist hieher Anzeige erstatten mögen.

Speyer, ben 80. August 1837.

Das Ronigt. Canbcommiffariat.

S 0 d).

Beilage

au m

Amts : und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 103.

Spener, ben 9. September

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 4. September 1837

2te Befanntmachung einer 3 mangeberfteigerung.

Samftag, ben 23. Geptember 1837, bes Rachmittags um zwei Uhr, in ber Behaufung bes Birthe Rramer in Alfenborn, Rantone Raiferslautern; auf Betreiben von Johannes Müller, Bader, wohnhaft in Altleiningen, Rantons Grunftabt, Rlager auf Zwangeverfleigerung, aufolge Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte von Raifere. lautern, erlaffen in ber Rathetammer, ben 27. bes verwichenen Monate Dai, gehörig einregistrirt, welcher in biefer Sache ben Abvotaten Raul bahier, ju feinem Uns malte am Begirfegerichte bestellt, und bei ihm Bohnfit ermahlet hat; entgegen Frang Ebler, Birth und Brod. banbler, und beffen Chefrau, Elifabetha eine geborne Sahn, beibe in befagtem Alfenborn wohnhaft, Beflagte und Schuldner bes Rlagers, auf ben Grund eines Urs theils bes Begirtegerichte bahier, ale Sanbelegericht fprechend, vom 10. Februar jungft , basfelbige geborig einregiftrirt, werben burch ben unterzeichneten Chriftian Julius Jacobi, Königl. Rotar bes Bezirks und im Amtefice von Raiferstautern, im Rheintreife, burch bas querft allegirte Urtheil ernannter Berfleigerungecommiffar, bie ben Schuldnern angehörigen, in der Gemeinde und auf bem Banne von Alfenborn gelegenen Immobilien, zwanges weife verfteigert, ohne baf beffalls Rachgebote angenoms men werden konnen. Diese Immobilien find genau befchrieben in bem Guteraufnahmeprotofolle, welches ber unterzeichnete Rotar ben 10. biefes Monats angefertiget hat, und welches gehörig einregistrirt ift, und find:

- 1. Section A. Af 34. Acht Aren (1 Biertel) Ader im Entenpfuhl, gefurcht heinrich hahn und Dis chael Wagner Wittib, Angebot ein Gulben 1 fl.
- 2. Section I. M 119. Sieben Aren (32 Rusthen) Ader im Bufch, gefurcht Abam Cafas und Theobald Deg, Angebot fünf Gulben 5 -

3. Section A. M 119. Bier und zwanzig Aren (3 Biertel) Ader am Schorlenberg, gefurcht Gemeinbefelb und Abam Latas, fünf Gulben Angebot

5 fl.

- 4. Section D. M 244. Ebenfoviel Ader am Schorlenberg, gefurcht Carl Des und Rice- laus Ruche, angeboten ju fünf Gulben
- 5. Section B. M 134 und 135. Ein in ber Gemeinde Alfenborn im untern Dorfe an ber Strafe nach hertlingsbaufen gelegenes zweistödiges Bohnhaus, Scheune, Stallungen, Reller, hofgering und Garten, bes grenzt von Ivhannes Daub und Wilhelm Schramm, Angebot einhundert Gulben

n, Angebot einhundert Gulben 100 -

Sammtliche biefe Immobilien follen von ben Schuldnern befeffen und benütet werden, ob gleichwohl die unter Mo drei und fünf nicht auf den Ramen der Schuldner in dem Sectionsregister eingetragen find, außer benen gewöhnlichen Ubgaben find feine befondere Laften befannt, und Eigenthumstiter über diese Immobilien konnten feine ausgemittelt werden.

Bebingungen.

- 1. Der ausfallende Steigschilling soll auf die Martinitage ber Jahre 1838 und 1839, mit Zinsen zu fünf Procent, bezahlt werden, die mit dem Lage der Berfleigerung ihren Anfang nehmen.
- 2. Die Steigerer treten alebald nach erfolgtem Bufchlage in Befit und Genug ber Immobilien, in den flo.
 jedoch auf ihre Gefahr und Roften fich einweifen zu laffen haben, wenn ihnen berfelbe verweigert werben follte.
- 3. Laften, Steuern und Abgaben, laufend ober rud. ftandig, befannt ober nicht, haben die Steigerer vom Tage der Berfteigerung an ju übernehmen.
- 4. Der Flacheninhalt wird nicht garantirt, überhaupt werden ben Steigerern die Immobilien fo überlaffen, wie fie die Schuldner zu besthen berechtigt waren.
- 5. Das Eigenthum ber ju verfteigernden Immobis lien bleibt jum Rupen ber inferibirten Blaubiger bis

jur ganglichen Ausbezahlung berfelben vorbehalten, und jwar in ber Art, bag im Richtzahlungsfalle Die Glaubisger, ohne alle Form, über bas Eigenthum verfügen können.

6. Die Roften ber Berfleigerung haben bie Steigerer

gefehlicher Borichrift nach zu bezahlen.

Alle fibrigen aus bem Befege fiber bas 3mangever, fahren hervorgehenben Bebingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gemacht werben, wonach fich bie Steis gerer zu achten haben.

Gefertigt ju Raiferslautern auf ber Amtofinbe, ben awollten Juni achtzehnhundert fleben und breifig.

Jocobi, Rotar.

pr. ben 4. Geptember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben fünf und zwanzigsten September achts zehnhundert sieben und breißig, Rachmittags zwei Uhr, zu Trippstadt in ber Behausung bes Bürgermeisters, Derrn Georg Spanier;

Muf Betreiben von Joseph Sprenger, Maurer gu Trippftabt wohnend, welcher in biefer Sache ben Abvota. ten herrn Rirchweger ju feinem Anwalte bestellt hat, und fortmahrend bei bemfelben Wohnfit ermahlt; und in Befolge eines Commifforiums, erlaffen burch bas Begirtogericht ju Raiferslautern, am ein und breifigften Dai abhin, wird vor bem hiezu committirten Berfteis gerungecommiffar , Bilhelm Bill , Königl. Bayer. Begirtenetar, im Amtefige ju Raiferslautern, jur 3wange. verfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag ein Rachgebot angenommen merben barf, von nachbefchriebenen, bem Jacob Jung, Adersmann, wohnhaft auf bem langenfohl, Bemeinde Trippftadt, Schuldner bes Requirenten, angehörigen, in einem burch ben unterfdries benen Rotar, am zwanzigften Juni letthin gefertig. ten Guteraufnahmeprotofolle verzeichneten Immobilien, geschritten, ale:

Borher wird jedoch bemerkt, bag bie Immobilien in ber Mutterrolle und bem Sectionsregister theils auf ben Namen bes Schuldners, theils auf ben Ramen von Daniel Stein vom Langensohl verzeichnet find, und welche lettere ber Schuldner von genauntem Stein acquirirt hat.

- 1. Section E. M 168 und 169. 4 Tagwerfe 1654 Dezimale Wiefe auf bem langensohlerhof, neben Inna Maria Sauer und Schuldner felbft, angeboten zu 25 fl.
- 2. Section E. M 470, 471, 472, 478, 474, 475, 476 und 477. 15 Zagwerte 176 De-

gimale Ader allba, neben Schulbner felbft und Johannes Juigs Witrib, ju 100 fl.

- 3. Section E. M 498, 499, 500 unb 50t. 7250 Dezimale, zwei Wohnhäufer, hofgerring, Stallungen, zwei Schenern, Garten und fonftiges Bugehör, neben bem Schuldper felbft, ju
- 4. Section &. M 502, 503, 504, 505, 506, 507 und 508. 4 Tagwerfe 6910 Dezimale Arter bafelbft, befurcht beiberfeite Schuldner felbft, ju
- 5 Section E. M 509. 5990 Dezimale Ader bafelbft, beiberfeits Schuldner felbft, ju 10 -
- 6. Section C. M 510 und 511. Ein Tagwert 6760 Dezimale Ader bafelbft, beiberfeite Schuldner felbft, ju
- 7. Section E. M 512. 6040 Dezimale Gareten bafelbft, ebenfo begrengt, ju
- 8. Section E. M 513 und 514. Ein auf bem Langensohlerhof gelegenes Bohnhaus. Rebengebäude und fonstiges Zubehör, 5980 Dezimale, begrenzt beiderseits Schuldner feloft, ju
- 9. Section E. M 515, 516, 517, 518, 519 und 520. 6 Tagwerte 1390 Dezimale Ader bafelbit, ebenso begrenzt, zu
- 10. Section E. M 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 538 und 534. 16 Lagwerfe 6740 Dezimale Ader bafelbft, in ber Felbgewann M 14 und 15, begrengt beiberfeite Schuldner felbft, ju
- 11. Section E. M 535 bis 550 einschließlich. 18 Tagwerte 200 Dezimale Ader baselbit, Reldgewann M 16, cbenso begrengt, zu 40
- 12. Section E. M 551, 552, 553, 554 und 555. 48 Tagwerte 7150 Dezimale Gehölz bafelbit, in der Keldgewann AF 17, begrenzt Schulde ner felbit und Gebrüder Gienonth, zu 190 fl.

Sammtlich oben befchriebene Immobilien bilben ein Ganges, ber langenfohlerhof genannt, im Banne von Trippftadt gelegen.

Gefammtangebot

840 ft.

50 -

Der betreibende Glaubiger hat für biefe Berfteiges rung folgende Bedingungen festgefest, ale:

1. Der Steigpreis muß in guten Münglorten, in brei gleichen Terminen, als auf ben erften Janner 1838 und ber beiben fotgenden, mit vom Berfteigerungstage angehenden Binfen, auf gutliche ober gerichtliche Collo, cation bin, bezahlt werden.

- 2. Steigerer befommt die Buter fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Genus, hat fich jedoch auf feine Roften und Gefahr hin, und ohne Buthun des berreiben, den Gläubigere in ben Befit einsehen oder einweifen zu laffen.
- 3. Das Glachenmaß ber Guter wird nicht garantirt, wie groß auch der Unterschied zwischen dem wirklichen und bem angegebenen seyn mag, überhaupt werden dies felben fo verfteigert, wie fie der Schuldner bieber beseffen hat, oder zu besien berechtigt war, ohne irgend eine Garantie von Seiten des betreibenden Glaubigers.
- 4. Die Steuern und Abgaben muß ber Steigerer von bem Berfleigerungstage an für feine Rechnung übernehmen.
- 5. Der Steigerer muß auf Berlangen einen folventen Solibarburgen barftellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfleigerungetoften.
- 7. Die Immobilien werden querft im Einzelnen, und fodann en bloc ausgeboten.
- 8. Das Eigenthum ber zu versteigernden Güter bleibt vorbehalten bis zur ganzlichen Ausbezahlung des Steigpreises und ber Zinfen, und im Falle saumiger Zahlung in einem ber obigen Termine, ist wer Rechtens besugt, das durch den säumigen Zähler gesteigerte Immobile, ohne alle weitere gerichtliche Prozedur, blos nach einem fruchtslos gebliebenen Zahlbefehle von dreißig Tagen, in der gewöhnlichen Form ber freiwilligen Bersteigerung, selbst mit Umgehung der für die gerichtlichen Zwangsversteigerungen vorgeschriebenen Förmlichkelten, sondern nur blos nach einfacher ortsüblicher Bekanntmachung wieder öffentlich versteigern zu lassen, und sich aus dem Erlöse ohne besondere Anweisung hinlänglich bezahlt zu machen, sür den Wenigererlös haftet der saumige Zähler.

Raiferelautern, ben 30. August 1837.

Will, Retar.

pr. ben 4. September 1837

Montag, ben 25. September 1887, bes Rachmittage um 3 Uhr, in ber Behaufung von Wilhelm Bindweiler in Weilerbach, wird jur öffentlichen Berfleigerung gebracht:

Ein in ber Gemeinde Beilerbach auf bem Bufenhos bel gelegenes Wohnhand, Scheune, Stallung, Dofgering und Aderland.

Bugehörig ben minberjährigen Rinbern ber in Weisterbach verstorbenen Ehes und Actereleute, Peter Schafer und Elifabetha Winter, ale: Philippina und Carl Schafer in Weilerbach.

Die Berfleigerung geschieht in Folge eines Famislienrathebeschlusses bes Königl. Friedensgerichts von Kaiserslautern, vom 15. Juli 1837, homologiet durch bas Bezirksgericht bascloft, ben 2. August 1837, auf Betreiben des Bormundes der Mimberjährigen, Johann Scheer, Taglöhner, und in Gegenwart des Nebenvormundes, Daniel Reger, Zimmermann, beide in Weislerbach wohnhaft, durch Christian Julius Jacobi, Königl. Rotar des Bezirks und im Amtesige von Kaiserslautern, hiezu durch den oben allegirten Familienraths. Beschluß beauftragt, bei welchem auch die Bedingungen der Berfleigerung eingesehen werden könmen.

Raiferelautern, ben a. Geptember 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 5. Erptember 1857.

(Befanntmadung.)

Alle biejenigen, welche Forberungen an bie Berlaffenschaftsmaffe bes unterm 30. Juli legthin zu Dahn
verstorbenen Aderers, Marx Reichert, zu machen haben,
sowie auch alle biejenigen, welche in biese Berlaffenschaftsmaffe schulbig find, werben andurch aufgeferbert
und ersucht, ben Beirag ihrer Forberungen und ihrer
Schuldigfeiten, bis Montag, ben 25. biefes, auf ber
Schreibstube bes unterzeichneten Notars Reuer zu Dahn,
einzugeben.

Dahn, ben t. September 1837.

S. Reuer, Rotar.

pr. ben 6, Ceptember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstage, ben 19. September 1887, Rachmittage 2 Uhr, ju Oberwiesen, bei Wirth Rapp; in Gemäßehit gehörig bestätigten Familienrathe Beschluffes, vom 30. Juni 1837, werben nachfolgenbe Grundstüde, burch ben unterzeichneten Rarl Wilhelm Schmidt, Rotar, im Umteffe ju Rirchheimbolanden, öffentlich versteigert:

- 1. Section D. Af 3011. 58 Aren 37 Centiaren Biefe in ber Kernbach.
- 2. Section 21. M 129. Ungefahr 2 Aren von bem Biefengarten im Zannengarten.

Eigenthumer biefer Stude find: 1. Johannes Wertbel, Adersmann, wohnhaft zu Oberwiesen, und feine, mit seiner verstorbenen Ehefrau, Barbara Arapp, erzeugten, uoch minderjährigen Kinder, Nartharina, Barbara, Philippina und Maria Wendel, alle ohne Gewerbe, beren Bormund ihr Bater, und Nebenvormund Bernhard Citelmann ber 2., Adersmann in Orbis, ift. 3. Section A. Af 150. 63 Aren Ader auf ben mittelften Reunworgen.

4. Section B. Af 23. 61 Aren Ader im Plauel. 5. Section B. Af 25. 98 Aren Ader in ber Sahl.

6. Section B. Af at. 5 Aren Rappesader in ber Dabl ober am alten Weg.

Gigenthumer biefer 4" Stude find bie genannten Menbel'ichen Rinber.

Die Guter im Banne von Dberwiesen, ausgenoms men bas 1. Stud, bas im Banne von Orbis liegt.

Rirchbeimbolanben, ben 3. Geptember 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Rriegefelb. (Schuldiensterledigung.) Die Schul. gehülfenstelle an ber teutschen protestantischen Madchen. ichule babier, ift in Erledigung getommen.

Der Gehalt bestehet jahrlich aus ber Gemeindes taffe in 150 fl. sobann freie Wohnung in bem Schulhause.

Dann haben bie vorigen Gehülfen alijährlich 50 aus bem Rreisschulfond bezogen.

200 fl.

Auch tann burch Privatunterricht berfelbe fich einen Berbienft verschaffen, was die vorigen Behülfen auch gethan.

Lufttragende, gutqualifizirte Candibaten aus bem Seminar von Raiferslautern, haben fich innerhalb 4 Bochen bei ber Orts. Schulcommiffion zu melben.

Rriegefeld, ben 1. September 1837.

Das Bürgermeifteramt. De elger.

pr. ben 5. September 1837.

Der ifraelitischen Gemeinde zu henchelheim, im Rantone und Landcommissariate Berggabern, ift die Erlaubniß von höherer Behörde ertheilt worden, mit dem Beginne des Schuljahres 1834, eine selbstständige Schule errichten zu dürfen, und dieselbe foll mit einem geeigneten Lehrer besett werden.

Der mit biefer Lehrerftelle verbundene jahrliche Gehalt besteht in 150 fl. baarem Belde und freie Bohmung für einen unverheiratheten Lehrer im Schullocale. Luftragende, hiegu im Seminarium gu Raiferslautern gebildete und mit einer guten Rote verschene Canbibaten, wollen baher ihre Gefuche, mit ben vorgeschries benen Zeugniffen belegt, binnen 4 Wochen a dato, bei ber Dries Schulcommiffion bahier einreichen.

Bemertt wird, baß ber anguftellenbe lehrer nebft bem Lehramte auch ben Spnagogendienft ju übernehmen bat, wogegen ihm bie fich ergebenden Cafualgefalle ju-fließen.

Beuchelheim, ben 30. August 1837.

Für bie Orteschulcommission: Das Burgermeifteramt.

S € 1.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Benchelheim. (Erledigte Soulftelle.) Durch bie Beförberung bes Rarl hoffmann ift bie Behülfene und resp. Anabentehrerftelle an ber protestantisch eteutschen Schule zu heuchelheim, im Landcommissariate Berggabern, erledigt worden, und foll nun wieder besetht werben.

Der jahrliche Gehalt besteht in 150 fl. bagrem Gelbe, nebft freier Bohnung im Schulhaufe.

Luftragende, im Seminar gebildete, mit einer guten Rote versehene Candidaten, wollen ihre bestallsgen Gesuche, mit ben gehörigen Zeugniffen belegt, binnen 4 Bochen a dato, bei der Orte, Schulcommiffion babier einreichen.

Bemerkt wirb, bag ber bifherige Gehülfe ichon mehrere Jahre 20 bis 40 fl. Unterftubung aus bem Rreibschulfond erhalten hat.

heuchelheim, ben 30. Muguft 1837.

Für bie Orte Schulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

D e β.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Lingenfelb. (Erledigte Schulgehulfenstelle.) Durch bie Beforderung bes bisherigen Gehülfen an ber tatholifch teutschen Schule bahier, wurde bie Gehülfenftelle erledigt.

Der an diefe Stelle gefnüpfte Gehalt befieht vorläufig aus 150 fl. baar aus der Gemeindetaffe, nebft freier Mohnung.

Bis jest wurden jahrlich aus bem Kreisschulfonde 22 fl. zugeschossen, und der anzustellende Gehülfe hat fich bei erwicsenem Fleiße in feinem Berufe, einer besonderen jahrlichen Gratification von 22 fl. aus der Gemeindetaffe, sowie aus dem Kreisschulfonde, zu erfreuen. Borguglich befähigte Schulcanbibaten, welche in bem Rönigl. Seminar ju Kaiferelautern gebildet wors ben find, wollen fich innerhalb vier Bochen bei ber Orte. Schulcommiffion babier melben.

Lingenfelb, ben 3. September 1837. Das Bargermeisteramt. S ch I i d.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

herrheim bei Landau. (Odulgehülfenftellen : Erlebigung.) Un ber fatholifchen Schule bahier find zwei Behülfenftellen erlebigt.

Der jahrliche Behalt einer jeden berfelben besteht in 200 Gulden, nebft freier Wohnung.

Luftragenbe, im Schullehrer-Seminar zu Raiferes lautern gebildete, mit guten Roten versehene Candidaten, haben fich zur Wiederbesegung dieser vacanten Stellen, binnen brei Bochen, mit Borlage der erforberlichen Zeugniffe, bei ber Orte-Schulcommiffion bashier zu melben.

herrheim, ben 3. September 1837. Das Bürgermeifteramt. Baul v.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Boreborn. (Befegung ber protestantischen Schullehrerstelle.) Da ber Bau bes neuen Schulhauses und ber Detonomiegebaube ju Boreborn feiner Bollenbung nahe ift, so foll bie Schullehrerstelle nunmehr besetzt werben.

Der in Realitaten, Rorn, Schulgelb und holg bestehende Gehalt ift 100 fl. nebst Wohnung und freiem Schulbrand. Gine bem Stande ber Befoldung und bem Berhalten bes Lehrers entsprechende Unterflütung aus bem Kreisschulfonde steht zu erwarten. Die Bewerber um biese Stelle haben fich, mit ben exforderlichen Zeugniffen versehen, binnen 6 Wochen a dato bei ber Ortesschulcommission einzusinden.

Slan-Munchweiler, ben 1. September 1837. Für bie Ortofchulcommiffion: Das Burgermeisteramt.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Dbernborf. (Dachbederarbeiten.) Rommenben 15. 1. IR., bes Rachmittags um i Uhr, auf bem Gemein-

behaufe ju Alfeng, werben bie Dachbederarbeiten an bem Rirchen, und Thurmbache in Dberndorf, veransichlagt ju 220 fl., wenigstnehmend vergeben.

Alsenz, den 1. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Müller.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Gaugrehweiler. (Schuldiensterledigung.) Durch Beschluß Rönigl. hoher Regierung, vom 20. Juli lett, hin, murbe an ber protestantischen tentichen Schule zu Gaugrehweiler eine seibstständige Gehülfenstelle errichtet. Der mit berfelben verbundene Gehalt beträgt, nebst freier Wohnung und Antheil an einem Garten von 8 Uren, 160 fl. in baarem Gelbe.

Gehörig qualifigirte Schulfanbibaten wollen fich innerhalb vier Bochen, mit Zeugniffen verfeben, bei ber Ortsichulcommiffion melben.

Gaugrehmeiler, ben 29. Auguft 1837.

Das Bürgermeifteramt. bartmann.

pr. ben 5. Ceptember 1837.

Reuftabt. (Saus: und Guterverfleigerung.) Done tag, ben 25. biefes Monats, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthebaufe jum Guterwagen bahier, wirb burch ben unterzeichneten Dathaus Joseph Duller, öffentlichen Rotar, im Umtofibe von Reuftadt, auf Anfteben ber Rinder und Erben bes babier verlebten Geilers, Daniel Roth, und feiner ebenfalls verftorbenen Chefrau, Dag. balena Schönig, namlich: 1. Ratharina Dagbalena Beupel, Geilerin, Bietwe bes babier verlebten Geilers, Beorg Roth, ale Bormunberin ihrer minberjahrigen, mit befagtem ihrem Chemanne erzeugten Rinder, Margaretha Dorothea, Johannes und Ratharina Magbas lena Roth; 2. Daniel Roth, Geiler, in eigenem Ramen fomehl, ale wie auch ale Beivormund ber vorbenann. ten Minderjährigen; 3. Rarl Joseph Roth, Geiler und Birth; 4. Johannes Roth, Bader; 5. Lubwig Roth, Dreber; 6. Jacob Brodt, handelsmann, ale Bormund, und Daniel Schönig, Glafer, ale Beivormund von Margaretha Dorothea Roth, minderjahrig, ohne Bewerbe; alle Borbenannten babier wohnhaft;

Der Abtheilung wegen, jur öffentlichen Berfleigerung an ben Meilt- und lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und ungetheilt gehörigen Liegenschaften, in hiefiger Stadt und Gemartung, geschritten werben, nämlich:

- 1. Ein Bohnhaus, bestehend in mehreren Bohnungen, wird in 3 Abtheilungen verfteigert.
- 2. Eine Seilerbahn mit Rufbaumen beflangt, ents haltenb 21 Aren, wird ebenfalls in 8 loofen verfleigert.

Reuftadt, ben 3. Geptember 1887.

DR. Maller, Rotar.

pr. ben 6. Ceptember 1837.

Das schöne große Wagner'sche, jum hirsch geschildete, in Reulauterburg, an der französischen Grenze,
gelegene Wirthehaus sammt Zugehör, wird im Daufe
felbit. Montag., Nachmittage 2 Uhr, ben 18. dieses,
besinitio verfteigert; es ift zu 1605 Gulben angeboten.

Ranbel, ben 4. September 1887.

Beigel, Rotar.

pr. ben 6. Ceptember 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung.

Dienstag, ben feche und zwanzigsten Geptember achtzehnhundert fleben und breifig, Des Rachmittags zwei Uhr, ju Erpoleheim, im Wirthshaufe gum Bein. berg; auf Betreiben ber Erben von Beorg billgartner, im Leben Rentner in Franfenthal; ale: 1. Deter Sill. gartner, Bader; 2. Ratharina Etifabetha Sillgariner, interdigirt und ohne Gewerbe, reprafentirt burch ihren Bormund Philipp Ceonhard Gerhard, Bierbrauer; und 3. Gertraude Martin, Rentnerin, Wittwe Des besag. ten Beorg Sillgartner, alle in Franfenthal wobnhaft, welche in biefer Cache ben herrn Stodinger, Anwalt am Ronigl. Begirtegericht ju Frantenthal, bafelbft wohnhaft, ju ihrem Unwalt bestellen und bei bem fie auch fortmahrend Wohnfis ermahlen, werben burch ben in Durfneim, Berichtebegirt Frankenthal, im Rheinfreise, residirenden Konigl. Rotar Johann Bilhelm Junder, in feiner Eigenschaft als Berfteigerunge. Commiffar in ber 3mange Berauferungefache ber benannt Weorg Sillgartner'ichen Erben, gegen beren Schuldner, Abam Reininger, Adersmann, in Erpoleheim wohnhaft, hiezu ernannt laut Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichts ju Frankenthal, vom ein und breifigften Dai achtgebne hundert fleben und breifig, wovon bie executorifche, ges borig regiftrirte Ausfertigung vorliegt, nachbefdriebene, bem genannten Schuldner Meininger jugehörige, im Erpoliheimer Banne gelegene Immobilien, bie alle genau in bem Guter . Aufnahmeprotofolle verzeichnet finb, bas genannter Rotar Berfteigerungs Gommiffar unterm geftrigen Tage in Erpolsheim gefertiget hat, bas gehörig

registrirt ist, zwangsweise, öffentlich und eigenthämlich verfteigert werben. Diese Immobilien, welche vom bestreibenden Theil für die babei bemerkten Preise angessetzt worden, um bei ber Bersteigerung, welche sogleich befinitiv ist, und wobei Rachgebote nicht angenommen werden, als erste Gebote zu dienen, find folgende, als:

- 1. Section II. M 5 und 323. Reungehn Uren fechegig Centiaren Ader und Wingert in ben achtzehn Morgen ober am Goidberg, angefeht zu fünfzig Gulben 50 fl.
- 2. Section B. M 215. Siebengehn Uren neunzig Centiaren Ader in ber Langges wann, angesest zu fünfzig Gulben
- 8. Section B. M 271. Gilf Aren fünfzig Gentiaren Ader am Cambsheimer Weg, angesett zu breifig Gulben
- 4. Section G. M 96. Acht Aren fünfzig Centiaren Biefe hinter ber Duble, angefett zu achtzig Gulben
- 5. Section D. M 130. Bier Aren fünf Centiaren Garten hinter ber Dorfmühle, angeseht zu vierzig Gulben 40 fl.
- 6. Section D. M 154 und 155. Ein einftodiges Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, hof und Bartchen, ju Erpolsheim, im obern Dorf gelegen, eine Ure breifig Centiaren Flächenmas enthaltend, angefest zu brei hundert Gulden

Der Gesammtanfappreis biefer, fich in Besit bes Schulbners Meininger befindlichen 3mmobilien ift funf hundert funfzig Gulben 550 fl.

Die vom betreibenden Theil für diefe 3mangever- außerung feftgefetten Claufeln und Bebingungen find folgende; ale:

- 1. Der ausfallenbe Steigpreis muß burch bie Steigerer in brei gleichen Terminen, auf bie brei junachftsfolgenben Martinitage, mit gesehlichen Binfen, vom Berfteigerungstage an gerechnet, in guten, gangbaren, flingenben Gelbforten, an die Gläubiger bes Schuldeners Meininger, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden.
- 2. Mit ber Berfleigerung tommen bie Steigerer in Besit und Genug bieser Liegenschaften, ben fie fich übrigens selbsten auf eigene Gefahr und Kosten und ohne Zuthun des betreibenden Theils zu verschaffen haben, welch lehterer burchaus teine Garantie übernimmt, und gehen somit selbige mit den nämlichen Rechten, Lasten und Dienstbarkeiten auf die Steigerer über, wie sie vom Schuldner besessen
- a. Alle auf biefen Immobilien haftenden Steuern, Gemeinde Abgaben, fo wie allenfallfige Gulten und

50 ft.

30 fL

80 fl.

300 ff.

Binfen, haben bie Steigerer, vom Berfteigerungstage an, gu übernehmen.

- 4. Das angegebene flachenmas ber Gater wirb ben Steigerern nicht garantirt.
- 5. Auf Begehren find die Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreife und ber Binfen, gablfabige Burgichaft zu leiften.
- 6. Im Falle ein Steigerer irgend einen ber obigen Aermine nicht genau einhalten follte, bann mare beffen Steigerung geradezu und von Rechtswegen aufgelößt, und ber angewiesene Gläubiger ware berechtiget, nach einem vorherigen fruchtlofen Jahlbefehle von dreifig Tasgen und nach einer blos ortsüblichen Bekanntwachung in Erpolsheim, durch einen Rönigl. Notar, mit Umgebung aller anderweiten Förmlichkeiten, das Immobile bes fäumigen Steigerers wieder weiter versteigern zu lassen und sich wegen dem allenfallsigen Benigererlöß, ber Binsen und Kosten, an dem jäumigen Steigerer ober bessen Burgen zu erholen und bezahlt zu machen.
- 7. Innerhalb Monatofelft nach ber Berfteigerung baben bie Steigerer ihre Steigbriefe transferibiren ju laffen.
- 8. Die Procedurtoften, vom Zahlbefehl an, haben bie Steigerer innerhalb Monatofrift nach ber Berfteiges rung, auf tarirte Rostenverzeichniffe bin, an ben betreis benben Gläubiger, in Abzug ihrer Steigpreise und ohne vorherige Collocation, zu bezahlen; die Rosten ber Berssteigerung selbst bleiben aber ben Steigerern zur Laft.

Im Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes 3mangeveraußerunge. Befetes zu richten.

Befertigt ju Durtheim, ben 13. Juni 1887. Junder, Rotar.

pr. ben 6, Ceptember 1837,

(Licitation.)

Freitag, ben 22. September 1887, Morgens gehn Uhr, in ber Behausung ber Bittwe bes Raspar Grob in Niederwürzbach;

Huf Unfteben von

- 1. Peter Rothermel, Aderer, in Alfchbach wohn-
- 2. Jacob Groh, Aderer, in Ormesheim wohnhaft, ber Erstere als Hauptvormund und ber Andere als Rebenvormund bes minderjährigen Franz Groh, Sohn erster Ehe von dem verlebten Kaspar Groh, und bessen ebenfalls verstorbenen Shefran, Anna Maria Rothermel;
 - 3. Barbara Langenbahn, shue Gemerbe, in Rie-

berwurzbach wohnhaft, Wittwe zweiter The bes genannten Rafpar Groh, in ber Eigenschaft als Bormunderin ihrer, mit ihrem verlebten Ehrmanne erzeugten minderjahrigen Rinder, als: Elisabeth, Gusanna und Christina Groh;

4. Johann Georg Joli, Aderdmann, bafelbft mohnhaft, in ber Eigenschaft als Rebenvormund über bie eben genaunten minorennen Kinder, sämmtliche in ihrer Eigenschaft als Erben ihrer verlebten Geschwifter, Anna Maria und Jacob Groh, Rinder erfter Ehe von obis gem Rafpar Groh;

Sobann in Gefolge eines Urtheils bes Ronigl. Bezirtegerichts zu Zweibritden, vom 27. Mai 1837, und eines Expertenberichts, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar, unterm 24. Juli 1837;

Werben burch ben unterschriebenen Joseph Lonquet, Rotar, in Bliebtaftel wohnhaft, folgende, ju ben Bers laffenschaften ber obgenannten Anna Maria und Jacob Grob gehörenden, und auf ber Rieberwürzbacher Ges martung gelegenen Güter, ber Untheilbarteit wegen, in Eigenthum verfteigert, nämlich:

Guter, jur Berlaffenschaft ber Anna Maria Grob gehorenb.

- 1. 60 Uren Biefe.
- 2. 1 Beftare 80 Aren Mder.

Guter, jur Berlaffenschaft bes Jacob Grob gehörenb.

- 1. 50 Uren Biefe.
- 2. 2 Seftaren 7 Aren Mder.

Die Steigbebingniffe, fowie bie nabere Befchreis bung ber Guter, tonnen bei bem obigen Rotar eingefeben werben.

Bliestaftel, ben 1. September 1837.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 6. Erptember 1837.

Alfenborn. (holgversteigerung.) Montag, ben 25. September 1837, bes Morgens um 9 Uhr, werden in ber Gemeinde Alfenborn, aus dem dasigen Gemeinder walbe, nachbezeichnete hölzer zur Berfteigerung gebracht, als:

- 79 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.
- 900 4 4. *
- 7 * Blöche 3. *
- 480 Rlafter fiefern geschnitten Schritholy, und 18425 Gebund meift buchene Bellen.
- Es wird bemertt, baß fammtliches Behölz unter febr annehmbaren Bahlungsterminen verfleigert wird, und auswärtige, hierorts unbefamte Steigere, bei ber

Berfleigerung Attelle über ihre Bahlungefahigfeit von ihren Burgermeifteramtern ju produciren haben.

Alfenborn, ben 4. Geptember 1887.

Das Bürgermeifteramt. Easpar.

pr. ben 6. Ceptember 1837.

Friefenheim. (Souldienfterledigung.) Da ber bisherige Filiallehrer auf bem hemshofe, Burgermeiftereibezirt Friefenheim, eine andere Bestimmung erhielt, so tonnen fich jur Biederbesetung, im Lehrerseminar gebildete, und mit Zeugniffen versehene Lehrer, melden.

Da die Bahl ber Schüler unbebeutend ift, fo ift ber Lehrer verbunden, auf Sonn. und Festiagen, bann bei Leichenfeierlichkeiten die Orgel in ber protestantischen Rirche in Friesenheim zu fpielen.

Der Behalt befteht:

a) von ben Ginwohnern ber hofe b) aus ber Bemeinbetaffe 100 fl.

170 -

Friefenheim, ben 3. September 1837.

Für bie Ortefculcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 6. Ceptember 1837.

ate Befanntmachung.

Rohrbach. (Biederbefegung ber protestantisch teutschen Schulgehulfenstelle.) Durch bie Beforberung bes bishes rigen Gehülfen jum Lehrer ift bie protestantisch-teutsche Schulgehülfenstelle zu Rohrbach, im Rantone und Landscommisfariate Berggabern, erledigt worden, und foll nun wieder besetht werden.

Da fich bis jest feine Rommittenten hiezu gemelbet haben, fo wird biefelbe jum dritten Male ausgeschrieben, und zur Wiederbesehung ein Concurstermin von 4 Bochen festgefest.

Luftragende, im Seminor gebildete und mit einer guten Rote verfebene Randibaten mogen ihre Gefuche, mit den erforderlichen Zeugniffen belegt, binnen obiger Frift bei ber Ortoschulcommiffion babier eingeben.

Der an biefe Stelle gefnüpfte jährliche Behalt befleht in 150 fl. baar aus ber Gemeindetaffe nebst freier Bohnung; boch wird beabsichtigt, ben Gehalt mit bem tommenden Jahre auf 170 fl. ju erhöhen. Auch hat ber frühere Behülfe im letten Jahre 20 fl. Unterflütung aus bem Rreisschulfonbe erhalten.

Rohrbach, ben 4. September 1837.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 2. September 1837.

ate Befanntmadung.

Mittwoch, ben 4. October 1. 3., Morgens g Uhr, wird ju Speper in ber Beinwirthfchaft jum golbnen Rebftodel, Die Minderverfteigerung bes Salgtransportes nach ben füboftlichen Saupt. Rieberlagen bes Rreifes, für ben Bedarf im Gratejahre 1811, und gleichzeitig für benfelben ber Kilial-Rieberlagen Randel, Berggabern, Unnweiler, Ebentoben und Dahn, por fich geben, und ebenfo bie Berfleigerung bes Galg . und Steintob. lentransports für ben Bedarf bee nordweftlichen Theis les bes Rreifes, fowohl für bie Saupt-Rieberlagen, als inebefonbere für jenen ber Filial-Rieberlagen Grunftabt, Gollheim, Winnweiler, Rodenhaufen, Rufel, Domburg und Mutterftadt, ju Raiferelautern, Dienftag, ben 10. October 1. 3., Morgens 9 Uhr, in ber Bafte wirthichaft jum golbenen Schiff, nachft bem Ronigl. Centralgefängniffe, abgehalten, moju bie Fuhrmertes Unternehmer, mit legalen Bengniffen über Leumund, Bermogen und Pferbebefig, und mit annehmbaren Burgen von gleichen Gigenschaften verseben, eingelaben merben.

Saline, ben 1. September 1887. Ronigl. Bayer. hauptfalzamt Durtheim. Sch e l f.

pr. ben 29. Muguft 1837.

ate Befanntmachung.

(Fourage: Unfauf.)

Der Anfauf von Beu und Kornstroh wird täglich fortgefest, und jugleich bemerft, bag nunmehr auch neuer Daber angenommen werbe.

Die Berfaufer werben mit bem Anhange wieberholt vorgeladen, daß fich folche schneller Abfertigung und ber Waare angemeffener Preise zu erfreuen haben.

Speper, ben 28. Muguft 1837.

Die Dilitar. Berpflege. Commiffion.

v. Sofftetten, Major.

Frant, Quartiermeifter.

Beilage

1.14 m

Amts : un b Intelligent . Blatte bes Rheinfreifes.

M 104

Spener, ben 10. September

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pe. ben 7. Ceptember 1837.

Lie Befanntmachung

einer 3 mang brerfteigerung.

Freitage, ben 22. September 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Dberwiefen, bei Abjunkt Jacob Rapp;

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirks. Gerichts zu Raiferdlautern, vom 24. Mai letthin, auf Betreiben von Carl Rocher, Apotheter, wohnhaft zu Göllbeim, in seiner Eigenschaft als Rechner bes protestantischen Kirchensonbs zu Göllbeim, welcher Behufs bieses Berfahrens ben Abvofaten Kirchweger zu Kaiserslautern als Anwalt bestellt und Rechtswohnsts bei ihm erwählt bat;

Entgegen Johannes Wendel, Adersmann, mohnhaft zu Oberwiesen, sowohl wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten Shefrau, Barbara, geborne Krapp, bestandenen Gütergemeinschaft, als auch als gesetzlicher Bormund seiner mit bieser seiner Shefrau erzeugten, nech minderjährigen Rinder, Barbara, Philippina, Cathas rina und Maria Wendel, und diese als Erben ihrer verlebten Mutter, Lettere aber Erbin ihred Baters Johann Philpp Krapp, im Leben Aderswann in Oberwiesen;

Mird ber unterzeichnete, burch bas befagte Urtheil hiezu committirte Carl Wilhelm Schwidt, Königl. Rostär, im Amtesibe zu Kirchheimbolanden, zur Zwanges versteigerung nachfolgender, ben Schuldnern angehörisgen, im Banne von Oberwiesen gelegener, und durch ben Bersteigerungs Commissär, laut seinem Protofolle vom 9. Juni abbin, zweds dieser Bersteigerung ausgesummener Immobilien, schreiten, nämlich von:

- 1. Section 21. Af 150. 63 Aren Acter auf ben mittelften neun Morgen, angeboten ju 100 fl.
- 2. Section B. Af 23. 61 Aren Ader im Plauel, angeboten gu 100 fl.
- Dahl, angeboten ju 50 ff.

4. Section B. Af 31. 5 Aren Rappeeader in ber Sahi, angeboten ju 10 fl. Summa ber Angebotegwei hunbert fecheig Gulben 260 fl.

gemacht von Seiten bes betreibenden Theile, um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei teine Rachgebote angenommen werden, ale erftes Gebot bes protestantischen Rirchenfonds Golheim ju bienen.

Grundlaften, außer ben gewöhnlichen Steuern, haften feine auf diefen Butern.

Für biefe Zwangeverfleigerung find von bem bes treibenden Glanbiger folgende Steigbedingniffe fefiges febt:

- t. Es findet teine Gewärschaft von Seiten bes betreibenben Theils flatt, weber fürs Eigenthum, noch fürs Flächenmas, und eben fo wenig für einen ruhigen Befig.
- 2. Steigerer treten mit bem Bufchlage in ben Befit und Genuß ber Immobilien; boch haben fle fich benfelben auf eigene Gefahr und Roften zu verschaffen, und sollten von ben zu versicigernden Gatern welche legal verpachtet fenn, fo bat Steigerer berfelben, flatt bes Genuffes, ben Pachtpreis mahrend ber noch laufenden Pachtzeit, vom Berfteigerungstage an zu beziehen.
- 3. Die Steuern und fonstige Lotalabgaben, allenfallfige Gulten, Grundzinsen und fonftige Reallasten, welche auf ben Liegenschaften haften, befannte oder unbefannte, übernehmen Steigerer vom Berfteigerungetage au.
- 4. Der Steigschilling ift zahlbar in guter, grober, flingenber Münge, in vier gleichen Terminen, jeder Termin mit einem Biertel, ber erste auf den ersten Martinitag nach der Berfleigerung, und sofort von Jahr zu Jahr, mit Interessen vom Berfleigerungstage an; alles auf gütliche oder gerichtliche Collocation.

5. Beber Steigerer hat auf feine Roften einen annehmbaren folibarifchen Burgen ju ftellen.

6. Die verfleigerten Guter bleiben bis jur Ausgahlung ben collocirt merbenben Glaubigern und mem fonft Rechtens, privilegirt verpfanbet, und in Ermanglung ber Zahlung eines ober bes anbern Termins, find blefelben berechtigt, bas bem faumigen Steigerer jugeschlagene Immöbel, auf bessen und seines Burgen alleinige Gefahr und Roften, ohne weitere Klage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einfache Bekanntmachung burch bie Schelle, vor jedem Rotar, unter beliebigen Bedingungen und in gewöhnlicher Form freiwilliger Berkeigerungen, öffentlich wieder versteigern zu laffen, und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen, falls Steigerer dreisig Tage nach einem einfachen Zahlbefehle, den verfalleuen Termin nicht entrichtet; indem sich dadurch der Inschlag zu seinem Rachtheile von Rechtswegen aushebt; alles unbeschadet ber sonstigen Rechts nad Zwangsmittel der Gläubiger.

- 7. Steigerer zahlen bie Roften des Berfteigerungsprototolelle, bes Steigerungebriefe, die hierauf Bejug habenden Registrie, und Rotariategebühren, ohne Abjug am Steigpreis, sobald sie vom Gerichte genehmigt flad, und zwar, den Steigbrief ausgenommen, pro rata ihres Steigschillings.
- 8. Im Uebrigen richten fich Steigerer nach ben Borfchriften bes Zwangsverfteigerungs Geleges. Dabei bebalt fich ber betreibende Theil bas Recht vor, beim Zufchlag bie oben verzeichneten Guter nochwals zu theilen,
 und jedes berfelben, wenn es ihm gefällig ift, in mehreren ihm gut scheinenben Abtheilungen zu versteigern.

Rirchelmbolanben, ben 5. Gertember 1837.

Der Berfteigerungs . Commiffar , Schmibt , Rotar.

pr. ben 7. September 1897.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Donnerstag, ben acht und zwanzigften Geptember biefes Jahre, Rachmittags zwei Uhr, im Birthehaufe bei Jacob Bolf, in Mardorf; in Bollziehung eines Ure theile bes Ronigl. Begirfogerichts ju Frankenthal, vom 1. Juni b. 3., und auf Betreiben von Frang Ruhn, Bader, wohnhaft in Schifferftabt, ale Rechtsinhaber von Regina Deutsch, Wittwe von Michael Bohrmann, Eva Bohrmann, Leonhard, Leopold und Jacob Bohre mann, fammtlich Sandelsleute, und in Sagloch wohnbaft, welcher ben Abvotaten Dichel in Frantenthal, ale Unwalt besteut, und bei bemfelben Bobnfit er. mahlt hat, werben burch ben unterzeichneten, in Franfenthal reffbirenden Begirfenorar, Frang Jebocus Roch, nachteschriebene, burch ibn, laut Protofoll vom neuns gebuten Juni Diefes Jahre, aufgenommene, bem Beorg Sattel und beffen angeblich in Gutern getrennter Chefrau, Anna Maria Beig, Aderbleute, mobnhaft in

Marborf, Schulbner bes betreibenben Theile, geborige, und birfen gehörig gewesenen, jest von Philipp Sattel, Adersmann, in Marborf wohnhaft, befessene, im Orte Marborf und Banne Lambshelm,
gelegene Immobilien, zwangsweise, eigenthümlich verfteigert, nämlich:

- 1. Section I. M 286 und 286 bis. Ein haus, Dof, Stallung, Barten nebst Zubehörden, Rechten und Gerechtigkeiten, ju Mardorf an ber hauptstraße, acht Aren zwanzig fieben Centiaren (38 Ruthen) Grundstäche enthaltend; angeboten zu
- 2. Section E. Al 1671. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Acter in ber zweiten Raugewann, angeboten zu
- 8. Section C. AF 2253. 14 Aren 17 Centiaren Ader ober bem Sohl, ju 10 fl.
- 4. Section E. M 2656. 14 Uren 17 Centiaren Ader alba, ju 10 fl.

Diefe Immobilien befinden fich noch im Befite ber Schuldner.

5. Section A. M 1453. 18 Aren 90 Centiaren Alder in ber erften Fischlochgewann, ju io ft. Diefes Grundfluck befibet jest ber vorgenannte und qualifizirte Philipp Sattel.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer fonnen bie Immobilien fogleich nach bem Buschlage antreten, und in Ruben nehmen, has ben fich aber im hinderungsfalle Befit und Genuß auf eigene Roften ju verschaffen.
- 2. Es wird ben Steigerern teine Gewährschaft geicistet, weber für ben angegebenen Flächeninhalt, noch für bas Eigenthum und ben rubigen Best ber zu versteigernden Immobilien, indem fie teine besferen Rechte erwerhen, als Schuldner felbst barauf hatten, und ber betreibende Theil durchaus teine ber Gewährsschafteverbindlichkeiten übernimmt, die soust bem Berstäufer gegen ben Räufer obliegen.

3. Bom Tage des Zuschlags an, haben Steiges rer alle Steuern, Gutten, Zinsen, Gemeindes und ans dere Abgaben und Lasten, so wie alle Rückstände, ohne Abzug am Steigpreis zu tragen, und alle Dienstbarsteiten zu leiden, womit die Immobilien beschwert seyn, ober werden könnten.

4. Die Zahlung bes Steigpreises geschieht in vier Terminen, auf Martini ober ben eilsten Rovember ber Jahre achtzehnhundert fleben, acht, neun und breissig und vierzig, jedesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Zinsen zu 5 Pct., vom Tage des Zusschlags an gerechnet, in guten gangbaren Gold, ober Silbermungen, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung.

- 5. Steigerer find verbunden, auf Berlangen anmehmbare und zahlungöfähige Burgen zu ftellen, die fich für die Bezahlung des Steigpreises sowohl, als für die Erfüllung aller andern Bedingungen, solidarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben. In Ermanglung dieser Burgen tann das Gebot verworfen, und die Versteigerung von neuem angefangen werden.
- 6. Das Ligenthum ber zu versteigernden Immobisiem bleibt, obgleich alle Gefahr bavon sogleich auf die Steigerer übergeht, bennoch bis zur vollsommenen Abzahlung des Steigpreises vorbehalten, und wenn Steigerer die schuldige Zahlung dreißig Tage nach eis nem deshald an sie ergangenen Zahlbefehle nicht geleisstet haben werden, so soll die Bersteigerung von Rechtswegen aufgelößt, und der angewiesene Gläubiger besrechtigt seyn, auf Rosten und Gefahr der säumigen Zähler, die benselben zugeschlagenen Immobilien, vor einem Notär, in Form freiwilliger Beräußerung, au den Meistbietenden, eigenthümlich, öffentlich wieder versteigern zu laffen.

Die Berfteigerung ift fooleich befinitiv, und es wird tein Rachgebot angenommen.

Frankenthal, ben 21. Juni 1837.

Roch, Rotar.

pr. ben 3, Ceptember 1939.

2te Befanntmadung.

Malbmohr. (Schuldiensterledigung.) Die protoftantische Madchenschule ju Boldmohr ift erledigt; die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche binnen Monatofrist hierorts einzureichen.

Der Gehalt biefer Stelle besteht in 200 Bulben, abne ben Bufchuß aus bem Rreisschulfonde, welcher bis jest in 50-60 Bulben bestand.

Balbmohr, ben 29. August 1837.

Für bie Ortefdulcommiffion: Das Bürgermeifterams. Schlemmer.

pn ben 7, Erptember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 27. September 1837, des Rachmits tage um 1 Uhr, ju Leimersheim im Wirthshaufe jum Anter:

Auf Unfuchen von: 1. Eva Ratharina Reller, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Leimersheim, hinterbliebene Wittme und gewesene zweite Chefrau bes bafelbit ver-

lebten Straßenwarthe, Jehann Georg Emmerling, hanbelnd als natürliche Bormunderin ihrer mit demfelben erzeugten, noch minderjährigen Kinder: Barbara und Johann Michael Emmerling, welche ben Georg Philipp Kreger, Ankerwirth, wohnhaft zu Leimerebeim, zum Beivormunde haben, sodann 2. Franz Emmerling, lediger Bäcker, wohnhaft bafeibft, emoncipirter mindesjähriger Sohn aus erster She des besagt Berlebten, welchem ber zu Leimersbeim wehrende Bäcker, Georg Bam Ullrich, als Gurator gerichtlich beigegeben murbe;

Wird burch Johann Lothar Reller, ten hiezu committirten, zu Rheinzabern faghaften Retar, abtheilungebalber, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum ber zum Nachlasse bes besagt verlebten Johann Georg Emwerling gehörigen Immobilien, testehend in einem zu Leimersheim in ber neuen Gasse bei ber Jubenichula Rehenden eirflöckigen Mobnhause, und in vier auf bem Banne von Leiwersheim-Rubardt gelegenen Ackriticken, welche zusammen 63,33 Certiaren an Flächenmaß entshalten, unter ben bei unterzeichnetem Rotar deponirten Bedingungen geschritten werben.

Rheingabern, ben 5. Ceptember 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 7. Geptember 1857.

Benningen. (Wiederbefestung ber Gehülfenftelle an ber forholischen Schule.) Mit Infang bes fünftigen Schuljahres wird bie Gehülfenftelle an ber hiefigen katholischen Schule vacant, zu beren Wieberbefestung ein Concurdtermin von seche Wochen anberaumt wird-

Lant vorliegendem Ronial. Regierunge-Rescripte vom 22. Dezember v. J., ift der unterfertigten Comwisson der hohe Auftrag gegeben worben, bei Ausfcbreibung diefer Stelle pro 1833, ein wohlbefähigtes Subject zu verlangen.

Lufttragenbe, vorzüglich befähigte Bewerber wollen baber ihre Gefuche, fammt ben nothigen Beweisichrife ten, tinnen ber gegebenen Zeitfrift hierorte einreichen.

Der Gehalt besteht in 150 fl., nebft freier Bobnung im Schulhaufe, bie Unterflützungezulage aus bem Rreibschulfonbe, welche fich im Durchichnitte bieber auf 30 fl. belief, nicht mitgerechnet.

Benningen, ben 2. September 1837. Für die Localschulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Wibemann.

pr. ben 7. September 1837,

t. Ramftein. (Schulgebulfenftelle:Erlebigung.) Die tatholifche Schulgebulfenftelle ju Ramftein ift in Er-

ledigung gefommen. Der Gehalt beträgt, nebft freier Mohnung, 150 fl. baar. Bewerber um diefe Stelle haben ihre Gesuche binnen 4 Bochen bei ber Orto, schulcommiffion einzugeben.

2. Defgleichen ift Die tatholische Schullehrerges hülfenstelle zu Miesenbach vacant. Der Gehalt beträgt, ebenfalls nebft freier Mohnnig, 150 fl. baar. Bur Einreichung ber Gesuche von Bewerbern find 4 Mochen bestimmt.

Ramficin, ben 4. September 1837. Das Burgermeifteramt. Sanger.

pr. ben 7. September 1837.

(Bausverfleigerung.)

Mittwoch, ben 27. L. M., Rahmittags 2 Uhr, im Wirthohause gum Engel zu Eschbach; in Bollziehung 1. eines Familienrathe Beschlusses, aufgenommen
ben 17. August letthin, vom Königl. Friedensgerichte
zu Landau; und 2. eines, vom Königl. Bezirksgerichte
von Landau, unterm 30. August letthin, erlassenen
Rathikammer-Beschlusses; ferner auf Unstehen von 1.
Andreas Laur, Adersmann zu Sichbach, in der Eigenschaft als Bormund über Maria Ragdalena, Rifolaus,
Elisabetha und Karolina Ehrhardt, und 2. Atfolaus
Fris, Leinenweber, zu Eschbach wohnhaft, als Beis
vormund ber genannten Minderjährigen;

Bird burch Georg Reller, Ronigl. Rotar ju Panban. nachbeschriebenes Immobel öffentlich in Eigenthum verfteiger:, namlich:

Die Salfte eines zweistödigen Bohnhauses, mit Sof, Scheuer, Stall, Kellerantheil, sammt gefehlichen Bugehörungen, gelegen zu Efchbach in ber Berre gaffe, neben Johannes Ripper und Georg Peter Schwarb.

Lanbau, ben 5. Ceptember 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 7. Ceptember 1837.

(Lichtation.)

Mittwoch, ben 27. September nächsthin, Rachmittags 1 Uhr, ju herrheim im Birthshause zum Engel; auf Anstehen und in Gegenwart der Kinder und Erben der zu herrheim verlebten Ehes und Adersleute, 30. bann. Joseph Müller, und Apollonia Paierola, Namens:
1. Katharina Rüffer, Ehefran von Johann Abam Flick, Leinenweber; 2. Barbara DeBel, ohne Gewerbe, als Bormunderin über ihre mit ihrem verledten Chemanne

erzeugten, noch minderfährigen Kinber, a) Katharina, b) Georg, c) Margaretha, d) Johann Joseph, und e) Johannes Müller, welche ben Balentin Roth, Leisnenweber, zum Beivormunde haben; 8. Georg Franz Müller, Leinenweber; 4. Philipp Jacob Müller, Leisnenweber; 5. Barbara Müller, Ehefrau bes genannten Balentin Noth; 6. Franziesa Müller, Ehefrau bes Tagners, Martin Mehlhemmer; 7. Michael Müller, und 8. Friedrich Müller, beibe lettere Leinenweber, sämmtlich in herrheim wohnhaft; wird Friedrich hessert, Königl. Rotär, im Amtosite Landau, als gerichtslich ernannter Commissär, der Untheilbarseit wegen, diffentlich auf Eigenthum verfleigern: 58,40 Meter Adersland und 15,90 Meter Wiesen, im Banne von herrheim.

Lanban, ben 5. September 1837.

Deffert, Rotar.

pr. ben 7. Ceptember 1837.

Rottweiler. Schwanden. (Winterschafweide.) Bis den 26. September I. J., Morgens 10 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei Steinwenden, die Minterschafweide von Kottweiler. Schwanden, öffentlich an ben Meistbietenden vergeben.

Steinwenben, ben 4. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Elemens.

pr. den 7. Ceptember 1837.

Steinwenden. (Ratholische Schuldiensterledigung.) Der fatholische Schuldienst zu Steinwenden ift in Erstedigung getommen. Der Gehalt beläuft sich auf 200 fl. Bewerber um diese Stelle baben ihre Besuche binnen 4 Wochen bei ber Dets Schulcommission babier einzureichen.

Steinwenden, ben 4. September 1837. Das Bargermeifteramt. Elemen 6.

pr. ben 8. Ceptember 1837.

(Erbauung eines neuen Pumpbrunnens auf bem Merariale Solibofe bei Mutterftadt.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Forstamts, wird Samstag, ben 28. b. M., Morgens 9 Uhr, vor dem Bürgermeisteramte Mutterstadt, Die herstellung eines neuen Pumpbrunnens auf dem bortigen Königl. holzbeie, im Minderversteigerungswege an den Benigkonehmenden öffentlich begeben werden.

Bebingnifheft fammt Roftenüberfchlag liegen bet bem Ronigl. Rentamte Oggerobeim fowohl, als auf biebfeitiger Umtotanglei jur Ginficht offen.

Speyer, am 8. September 1887.

Das Königl. Forftamt. In legaler Abwefenheit bes Borftanbes: Schmibt, Actuar.

pr. ben 8 September 1837.

Dreifen. (Berfleigerung eines haufes auf ben Abbruch) Den 29. Diefes Monats, Mittags um ein Uhr, im Gemeindehaufe zu Dreifen, wird ein, dem Stragenban. Concurrenzfond bes Kantons Golheim gehöriges, im Orte Dreifen gelegenes Wohnhaus, auf den Abrif an ben Meistbietenden versteigert.

Dreifen, ben 5. Ceptember 1837.

Das Burgermeifteramt.

Rifd.

pr. ben 8, September 1837.

Speper. (Minderversteigerung von Bau-Arbeiten.) Mittwoch, ben 20. September nachsthin, Bormitotags 11 Uhr, auf bem Stadthause zu Speper, werden bie verschiedenen Reparaturen an den Gebäulichkeiten bes Binghose, an die Benigfinchmenden öffentlich verssteigert, namlich:

	ft.	lt.
Maurer . und Ctelahquerarbei	t 370	5
Bimmerarbeit	79	25
Schreinerarbeit	26	48
Schlofferarbeit	51	36
	Bufammen 521	54

Spener, ben 9. September 1887.

Die Sofpicien. Commiffion.

pr. ben 8, Ceptember 1837.

Arippstadt. (Minderverfleigerung von Bauarbeiten.) Montage, ben 25. September, bes Rachmittage 1 Uhr, wird auf ber Bürgermeisterei Trippstadt bie herstellung eines zweiten Stocke auf bas protestantische Schulhaus bahier, im Minderverfteigerungswege vergeben werben.

Die Erbanungetoften beefelben find veranschlagt wie folgt:

	18.	u.
1. 2. 3. Abbruche, Maurer. u. Steinhauerarbeit	624	1
4. Bimmerarbeit	266	30

			쥒.	fr.
	Schreinerarbeit		82	18
6.	Schlofferarbeit		74	23
7.	Glaferarbeit		107	8
8.	Unstreicharbeit		37	28
	Dachdederarbeit		36	10
10.	Materialtransport		107	57
		Snowa	1335	55

Plan und Roffenanschlag tann taglich bahier ein-

Bogn Steigerungeliebhaber einlabet Trippftabt, ben 7. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Spanier.

pr. ben 8. September 1837.

Bachenheim a. h. (Gerichtliche hausversteigerung.) Montag, ben 25. September nächsthin, des Nachmitztags 2 Uhr, zu Machenheim an ber haardt, im Gaffbause zur Stadt Mannheim; und in Bemäßheit eines Kamilienrathe Beschluffes, aufgenommen durch das Königl. Friedensgericht von Dürtheim, auch bestätigt durch das Königl. Bezirtsgericht von Frankenthal, wird das nachbezeichnete, dem Daniel Magenheimer und seinem minderjährigen Kinde zugehörige Mohnhaus, burch den unterschriebenen, im Kantone Dürtheim, zu Deibescheim wohnenden Königl. Rotar, Martin Schusler, biezu committirt, gerichtlich in Eigenthum versteingert, nämlich:

Ein zweistödiges Mohnhaus mit Bubehör, in ber Stadt Bachenheim in ber Sauptftrage ftehend, neben bem protestantischen Pfarrhaufe, gefchatt 1200 fl.

Die Requirenten finb:

I. Daniel Magenheimer, Seifensteber, wohnhaft zu Bachenheim, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber Gütergemeinschaft, die zwischen ihm und seiner verstorsbenen Chefran, Barbara Bolf, bestanden hat, sowie in seiner Eigenschaft als Bormund seines minderjährisgen, bei ihm gewerblos wohnenden Rindes, Ramens: Kriedrich Mogenheimer;

II. Georg Martin Bimmermann, Winger, wohnhaft ju Bachenheim, ale Beivermund biefes Rindes.

Das Bebingungsheft tann bei bem unterfdriebes nen Rotar eingefehen werben.

Deibesheim, ben 4. Ceptember 1837.

Schuler, Matar.

pr. ben 9. Ceptember 1837.

ste Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehörden, fowie bie Ronigl. Benbarmerie, werben erfucht, auf ben, ber Gelbunter. folgaung befchulbigten, bier unten fignalifirten banbe lungdreifenben, Jacob Fifcher von gaumersheim, ju ins pigiliren, und ibn im Betretungefalle bem Unterzeiche neten vorführen ju laffen.

Grantenthal, ben 8. Ceptember 1887.

Der Ronigl. Unterfndungerichter.

Sittina.

Signalement.

Alter: 33 Jahre;

Große: 5 Ruß 9 300;

Sagre und Mugenbraunen: rothfich :

Stirne: bed : Mugen: braun: Rafe: gewöhnlich;

Rinn : runb : Bart: roth:

Befichtefarbe: friich: Rorperban: unterfett.

pr. ben 9. Ceptember 1837.

(Boliverfteigerung in Staatswaldungen.)

Huf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forftame tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. ftebenben Solifortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 25. September 1837, ju Dürfheim, Morgend um o Uhr.

Revier Jagerthal.

Schlag Forfibegang von St. Grethen.

lieferne Bauftamme.

3 Bloche.

20 Sparren.

Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy 36

130 gehauen

mit Pragel 251

1041 Drügel. 68 Stodbolz.

10050 fieferne Reiferwellen.

Bugleich wird bemerft, bag ber Bahlungetermin. von gegenwärtiger, fowie von allen noch tommenben Berfteigerungen von Schneebruchhölger, auf ben 1. Mus

aud 1888 feftaefebt ift, und ban fic, wie frühet, bis bierored nicht befannten Steigerer mit einem von bem Bürgermeifteramte ausgeftellten Attefte über ihre 3ablungsfähigteit auszumeifen baben, im entgegengefesten Ralle tonnen fie ale Steigerer burchans nicht zugelaffent merben.

Darfbeim, ben 8. September 1837. Das Ronigl. Forfamt Röbler.

pr ter 9. Ceptember 1837.

iholiverfteigerung in Stagtemalbingen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Korftam tes, mirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte. bor ber einschlägigen administrativen Beborbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbramten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Solzfortimenten gefchritten merben, nämlich:

Am 27. Geptember 1837, ju Bingeln, Morgens o Uhr:

Revier Dirmafens.

In verschiebenen Diftriften ber Korftwartei Biggeln.

t fichtener Bauftamm 3. Rlaffe.

51 Rlafter buchen geschnitten.

851 gehauen.

12 adven fichten 12

11 fiefern

eichen Prügelholz.

Dirmafens, ben 6. September 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Glebert.

pr. ben 9. September 1837.

Sobewollen. (Schuldiensterledigung.) Durch bie Beforberung bes bisherigen Bermefere an ber protes fantischeteutschen Schule ju Sobenöffen, Jacob Raller, in nämlicher Eigenschaft an jene von Dudroth, ift ber Schuldienft in Sohenöllen vacant geworden

Die Behaltebezüge find laut genehmigter Raffion:

fl. fr. a) Schulgelb von 70 Rinbern à 1 fl. 30 fr. 107 20

b) Genug von 8 Ruthen Garten 2 80

c) Genug von a Morgen 42 Ruthen Meder und Biefen 23 -

d) 51 Dectoliter Rorn à 4 fl., und 6 Dector liter Spell à 2 fl. 85 -- c) Genuß ber Wohnung

f) 150 Bebund Wellenholg, tarfrei, Werth

g) Lius ber Gemeinbetaffe baar

ff. fr.

12 -

Rebstbem bezog ber bieberige Lehrer eine Behaltes julage aus bem Kreisschulfonbe pro 1874 von 40 fl.

Wehorig qualifizirte, im Seminar gebilbete Bemerber, wollen ihre Gesuche nebst Beweiofchriften in Zeit 4 Wochen bei ber Drisschulcommiffon babier eingeben.

Cautereden, ben 6. September 1837.

3m Ramen ber Ortofdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

m üller.

pr. ben 9. Ceptembe 1837.

(Schulhaus: Berfteigerung,)

Denflug, ben 26. bes laufenben Monats September, Rachmittags i Uhr, zu Albersweiler im Gasthause gum golvenen Fäßchen, wird ber unterzeichnete Königl. Rotär Bolza von Unnweiler, in Folge Ermächtigung Königl. hohen Acgierung bes Rheinfreises, vom 18. August abhin, und auf Betreiben des Bürger, meisteramts von Alberdweiler, zur öffentlichen meistbiestenden Bersteigerung auf Eigentdum eines der Gemeinde Alberdweiler zuständigen, daselbst am Canal gelegenen protestantischen alten Schulhauses, tarirt zu 1200 fl., unter den bei ibm zur Einsicht dereit liegenden Bestingungen schreiten.

Unnweiler, ben 5. September 1837.

2. Bolja, Rotar.

pr. ben 9. Ceptember 1837.

Ralbheim. (Bacante Schulgehulfenftellen.) Dret Schulgehulfenstellen an ber hiefigen tatholifchen Boltsfchule find in Erledigung getommen.

Der jahrliche Gehalt ift für einen jeden Behülfen, aus ber hiefigen Gemeindetaffe baar zu beziehen, auf 200 fl., nebit freier Bohnung im Schulhause, festgefest. Außerdem darf ein jeder von diesen Lehrern bei guter Aufführung und eines thätigen Fleifes in ben hiefigen Schulev, so wie bisher aus bem Kreisschulfonde jahrelich 40 bis 45 fl. zu beziehen, fich erfreuen.

Bemerber, welche in bem Schullebrere Seminar gebildet worden, und auch ben Beichnungeunterricht zu ertheilen im Stande find, tonnen ihre Befuche, mit ben nothigen

Bengniffen begleitet, innerhalb fünf Bochen a dato an bas unterfertigte Umt einreichen.

Rulbheim, ben 6. September 1847.

Das Bürgermeifteramt.

Rerner.

pr. ben 9, Ceptember 1837.

Dbermoschel. (Schulbtensterledigung.) Die tastholischeteutsche Schullehrerstelle bahier ift vacam geworden. Diesenigen Schullehrer und Schulcanbibaten, welche sich um bieselbe bewerben wollen, haben ihre beffallsigen Gesuche, mit ben vorgeschriebenen Zeugenissen, innerhalb 4 Bochen bei ber Orte-Schulcommission, innerhalb 4 Bochen bei ber Orte-Schulcommission bahier einzureichen. Der Gehalt beträgt, wit eins gerechnet was bisher aus bem Kreisschulfond bezahlt worden, 204 fl. 24 fr., und die Schule jablt 35 Rieber.

Dbermofchel, ben 4. September 1887. Das Burgermeifteramt.

M & 11.

pr. ben 10. Erptember 1857.

ste Befanntmadung.

Ebesheim. (Bacante Schulgehulfenftelle.) Un ber untern fatholifch eteutschen Borbereitungsschule ift eine britte Gehülfenftelle pro 1811 vacant,

Der Behalt befteht in 150 fl. baar aud ber Be-

meinbefaffe, nebft freier Wohnung.

Bewerber um biefe Stelle, welche bie Rote "guthaben, find eingeladen, ihre Gefuche und Zeuguiffe binnen feche Bochen von heute on, bei ber Local-Schulcommission einzureichen.

Ebesheim, ben 6. September 1837.

Für bie Local. Schulcommiffton:

Das Bürgermeifteramt.

Börner.

pr. ben 10, September 1837.

Bofenbach. (Schaafweibeverpachtung.) Dienstag, ben 26. September I. 3., des Bormittags 10 Uhr, wird auf dem Bürgermeistereilofale daselbst, nach einem neuen Antrag, die Sommer, und Winterschaafweibe auf der Gemartung Bosenbach, auf einen breijährigen Beitbestand vergeben. 300 hämmel können auf dieser Weibe eingeschlagen werden.

Bofenbach, am 2. September 1887. Das Burgermeifteramt. Le vfer. pr. ben 10. Ceptember 1837.

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehorben fowie bie Ronigl. Genbarmerie werben erfucht, auf ben ber Entwendung von amei Bienenftoden beschuldigten und hier unten fignali. firten Madler Maat Benber von Bobenheim am Rhein, au invigeliren und ibn im Betretungefalle bem Unterzeich neten porführen gu laffen.

Rrantenthal, ben 8. September 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

gitting.

Signalement.

Alter: 28 Jahre.

Grofe: 5 Schub 7 Boll.

Spaare: schwarzbraun gefraust.

Stirne! hoch.

Mugenbraunen: schwarzbraun.

Mugen: grau.

Rafe: groß. Mund: gewöhnlich.

Bart: schwarz. Rinn: langlich.

Besichteform : langlich. Befichtefarbe: frifch.

Rorperbau: ftart.

Befondere Rennzeichen: mehrere Commerfleden

im Befichte.

Derfelbe trug bei feiner Entweichung hellblaue Die litarhofen, mit Leber befegt, einen grunen Stuger, Stiefein, eine weißgestreifte Befte, eine Rute von schwarzer Karbe mit lebernem Schild.

pr. ben 10. September 1837.

Ronten. (Bieberbefegung bes erledigten proteffanti: fchen Schullebreedienftes.) Der burch ben Sterbfall bes Schule und Praparandenlehrers Friedrich Schmidt vacant geworbene Schuldienft ju Ronten foll in 4 Bochen mieber befegt werben.

Der Gehalt besteht in Bezügen, wie folgt:

1.	Atma & Meatden Receirang	Z-t	16
2.	Etwa i Morgen Biefen	15	ft.
3.	4 Rlafter buchen Solg	24	ø.
4.	Storn: von jedem Gemeinbemann & gag,		
	gufammen etwa 33 Faß	83	PL.
5.	Glodenforn: 11 Fag	83 11	化
6.	Schulgeld: 1 fl. per Rind	115	ft.
7.	Cafualien, resp. Leichengebuhren	80	A.
8.	Rirchendieners Wehalt, baar	80	a.

Centuer Steinfohlen jahrlich zu ftellen und herbeizufahren.

306 ft. aufammen. Rerner bat bie Bemeinbe jur Beigung bes Lebrigals 60

Mit bem Kirchendienfte ift bas tagliche Aufziehen und Richten ber Rirchenuhre, ohne beffallfige besonbere

Entfchädigung, verbunden.

Beprüfte, im Geminar gebilbete und gut befähigte Lehrer haben ihre Besuche um biefen Schuldienst nebft vorschriftsmäßigen Beweisschriften, binnen ber Gingangs angegebenen Beitfrift, einzureichen.

Lonfen, den 4. September 1837.

Rar bie Driefchulcommiffiom: Das Bürgermeisteramt

DR e b I.

pr. ben 10. September 1837.

(Torfvertauf in bem Merarial: Torfgebruch im Reviere Ramftein. Diftritt Dorrfcachen, ohnweit Landflubl.)

Bom 13. I. M. an, ift bas Ronigl. Rentamt Panb. ftubl beauftragt, ben Torfverlauf in bem oben ermabn. ten Bruch, bas toufent Rafe um 56 fr. beginnen zu laffen. Bas biemit jur allgemeinen Renntnif bes Dublis fume gebracht wirb.

Raiferdlautern, ben 7. Geptember 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Lava I.

pr. ben 10. Ceptember 1857.

Bodlingen. (Erledigte Schulgehulfenftelle.) Da ble Gehülfenstelle an ber hiefigen tatholifcheteutschen Schule mit Anfang bee nachiten Schuljahre mit einem wenigftens gut qualifigirten Schulcandibaten wieber befest werben foll, fo wird hiezu ein Concurs von vier Bochen anberaumt.

Der Gehalt besteht in 150 fl. nebft freier Wohnung, wobel jedoch bemerte wird, bag der Gehülfe bei ermies fenem Fleife und fittlichem Betragen einer angemeffenen

Gratification fich ju erfreuen bat.

Godlingen, ben 7. September 1887.

3m Ramen ber Ortefdulcommiffion. Das Bürgermeifteramt.

Commer.

Private Ungeige.

pr. ben 7. Ceptember 1837.

tte Befanntmachung.

Die Gebrüder Bilhelm und Anton Gunther, Steingutbader in Battenbeim, im Rantone Grunftadt, geie gen einem verehrten Publifum hiemit an, bag bei ihnen alle Gorten fteinerne Brunnenbeicheln, Abtritterobre und fonflige Steingutwaaren um billige Preife ju haben And; reelle Bedienung und gute Maarenlieferung were ben fich biefelben ftete angelegen fenn laffen.

Wattesheim, im September 1837.

Beilage

Jun

Amts: und Intelligeng=Blatte bes Rheinfreifes.

№ 105.

Spener, ben 13. September

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 10. September 1837.

Donnerstag, ben 28. September biefes Jahrs, Rade mittage 2 Uhr, ju Gonheim im Birthebaufe jum Ritter, in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht gu Grantenthal am 9. Muguft abbin erlaffenen Uribeile, und auf Anfteben ber Rinber und Erben ber ju Bonheim verlebten Ches und Aderdleute Johanned Ditfder und Maria Bu Bonheim wohnhaft, 2. Jacob Diticher, Ederemann allba wohnhaft, 3. Maria Unna Ditfcher, Chefrau von Johannes Schmut, Bagner, beibe ju Rieberfirchen mobnbaft, 4. Maria Eva Diticher, Chefrau von Peter Storminger, Adereleute, beibe ju Dadenheim wohnhaft, 5. Bilhelm Junder, Ronigl. Rotar, ju Durfheim wohnbaft, ernannter Reprafentant bes ohne befannten Bohnort abwesenden Georg Michael Ditscher, endlich 6. Eva Margaretha Aberd, ohne Gemerbe ju Bonbeim mobuhaft, Wittme zweiter Ehe bes Johannes Ditscher;

Wird bas zu beffen Berlaffenschaft gehörige, zu Gönheim im untern Dorf ftehende einstödigte Bohnhaus, mit einer halben Scheuer, Stall, halbem hof und Garten, Alles auf einem Flachenraum von 2,81 Centiaren, geschätt zu 450 fl., der Untheilbarfeit wegen, durch unterschriebenen hiezu beauftragten Rotar Karl August Köfter zu Durtheim, bei dem nabere Bezeichnung und Bedingnifhest eingesehen werden fann, öffentlich in Eisgenthum versteigert.

Durfheim, ben 9. September 1837.

Rofter, Rotar.

pr. ben 10. Ceptember 1857,

(Sausverfleigerung.)

Mittwoch, ben 27. September biefes Jahres, Rache mittags zwei Uhr, zu Grunftadt im Wirthshaufe zu ben brei Königen.

Auf Ansteben von: Fran Clara Beder, Wittwe bes verlebten Karl Wilhelm Beder, im Leben Rothgerber in Dürfbeim wohnhaft, sie bas Geschäft forttreibend, allba wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, als güstergemein mit ihrem verlebten Ehemanne, wie auch als natürliche Bormunderin ber mit demselben erzeugten noch minderjährigen und bei ihr wohnenden Kinder, Namens: Balentin, Philipp, Johann und Clara Beder; in Beissehn des Herrn Karl Henel, Stadtseinnehmer zu Dürfsbeim, allba wohnhaft, agirend als Beivormund bieser Minderjährigen.

In Gefolge eines Familienrathebeschluffes, aufgeunterm 4. August abhin, bomologiet burch ba Ronigl. Begirtogerich.

Bezirtogeriche Dennit, Domologirt burch bas Königl. Wird por bem ju Gelluft 16. besselben Monats; renben, hiezu committirten Konigl. bayerischen Rotar Raub, jur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum bes nachbeschriebenen Wohnhauses geschritten werden, herrührend aus bem Nachlaffe bes obgenannten Karl Wilhelm Becker.

Befdreibung biefes Wohnhaufes.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit hof, Stall, Scheune, Garten und übrigen Zubehörden, gelegen zu Granftadt in ber Rengasse, einseits Rarl Ludwig hafner, anderseits Gerson Schwab.

Die Bedingungen, unter benen bas Bohnhaus verfteigert wird, tonnen auf ber Schreibftube bes unterzeiche neten Rotars täglid eingesehen werben.

Brunftabt, ben 9. September 1837.

Raub, Rotar.

pr. ben 10. Ceptember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung)

Den feche und zwanzigften September nachfthin, ju Ronfen im Schulhaufe, bes Rachmittage vier Uhr;

In Bollziehung eines burch bas Ronigl. Friebens. gericht ju Rufel, unterm fleben und zwanzigften Inli

abhin aufgenommenen, burch bas Rönigl. Bezirfegericht Raiferelautern ben vier und zwanzigften August barauf bestätigten, und gehörig registrirten Familienrathebe- fcluffes;

Auf Anstehen ber Carolina geborne Bins, ohne besonderes. Geweibe, ju Ronfen wohnhaft, Bittwe bes allda verlebten Schullebrers, Friedrich Schmidt, hand beind wegen ber zwischen ihr und Lebterm beständenen Gütergemeinschaft, und als hauptwormunderin ihrer mit bemfelben erzeugten, aunoch mindersährigen Rinder, Ramens: Friedrich, Carl, Carolina und Louisa Schmidt;

In Gegenwart von Guftav Braun, Adersmann, in in Rugbach, Rantone Lautereden, wohnhaft, ale Beivormund abiger Minorennen;

Bird ber unterzeichnete, ju Rufel refibirende Ronigl. Rotar Gicffen, als hiezu committiet, jur öffenttichen freiwillig gerichtlichen Berfteigerung von nachbezeichneten, auf bem Banne von Konten gelegenen, und zur Errungenschaft ber Requirentin und bes genannt verlehten Friedrich Schmidt: gehörigen Guterftieden schreiten, als von:

28 Aren 40 Centiaren Biefen, und 27 Aren 20 Cen-

Und find die Bedingungen auf ber Amteflube bes Rotar-Commiffare gur Ginficht bereiter

Rufel, ben 8. Gentember Bieffen, Rotar.

pr. ben 10. September 1837.

140 Befanntmachung ...

11 Com

einer 3 mang sverfteigerung.

Auf Anfleben von Selena Beil, Sandelefrau, in Grünftadt wohnhaft, Bittwe von Abraham Jacobi, im Leben Sandelsmann, wohnbaft allba, bie Requirentin handelnd ale Gefflonarin von Ricolans Bolfel, Raufmann, in Grunftabt wohnhaft, laut Geffionbact unter Private unterfchrift vom 20. Darg 1887, regiftrirt ju Grunftadt, am 21. besfeiben Monats und Jahres, gegen Erlag von 7fl. 48 fr. R. Rentamt unterzeichnet: bet Bermefer Gotet, Mitolaus Bolfel, ale Greigerer ber jum Rachlaffe bes genannten Abraham Jacobi gehörigen Activausstande, lant Steigget, paffirt vor bem unterzeichneten Rotar am zwanzigiten Darg abhin, und Abraham Jacobi, mieber als in ben Rechten von Samuel Jacobi, im leben Sandelsmann, in mehrgedachtem Grunftadt wohnbaft, laut Ceffioneact unter Privatunterfdrift vom 13. Dars 1835, regiftrirt ju Grunftabt, ben 25. beefelben Monate und Jahrs, vol. 18, fol. 87, c. 8, gegem Grlag Con 24 Rreuger. Königl. Rentamt, unterzeichnet: Gifenmenger; wird vor dem in ber Immobiliar/3mangeverfteigerung

11 12 Cas Proi 9 10. . . 1 . 15 . 2. 115 2. 115 2. 117. 1

ber genannten Requirentin, gegen ben Schuldner ber, felben, Johannes Schmidt, Schulter, zu Ebertsheim wohnhaft, durch Urtheil des Königl. Bezirkögerichts zu Frankenthal, erlassen in seiner Rathetammer, am 24. Rugust abhin, hiezu committirten Königl. Bayer. Notär Nauh, im Umtesitze zu Grünsigdt; im Rheinkreise, zur öffentlichen Zwangsversteigerung nachbeschriebener, dem Schuldner zugehöriger, im Banne und der Gemeinde Ebertsheim gelegener Immobilien, nach Anleitung des durch ihn unterm sebenten dieses Monats errichteten Güteraufnahmsprotokolls geschritten werden, und zwar Donnerstags, den ein and zwansigsten Dezember laufenden Jahres, des Morgens neun Uhr, zu Ebertsheim in der Witthsbehausung von Adolph Schöneberger.

Beschreibung ber ju verfteigernben 3mmobilien.

1. Section E. AF 97 und 97 bis. Ein Wohnhaus, mit Rester, Stall, hof und Garten, eine Grunde flache von 6 Ruthen ober einer Are 20 Centiaren einnehmend, gelegen in der Kirchengasse, einseite Johannes Röftel, anderseite ber Kirchhof, vordere seite die Kirchengasse, hinterseite Johannes, Reissinger, angeboten zu

2. Cection B. M 205. 12 Aren ober 49 Rusthen Uder am Galgenberg, einselte Georg Daniel

Ruthen) Ader, in eer Wolfshohl gelegen, einseits Michael Baum, anderseits Georg

4. Section C. As 488. Reun Aren 50 Centia, ren (38 Ruthen) Ader, in ber Schniwiese gelegen, einseite Georg Michael Gutetunft, anderseite Jacob und Johannes Reisinger, gu 10 -

5. Section C. M 660. Eine Are 50 Erntiaren (6 Ruthen) Acter, in ber Pfarrwiese gelegen, einselts Georg Michael Baum, anderseits Wilhelm Rochendorfer, ju

6, Section C. M 667. 3mei Uren (9 Ruthen) Uder, allba gelegen, einfeite Georg Michael Baum, anberfeite Johann Jacob Baum, ju

7. Section C. M 797. Bier Aren (16 Ruthen)
Biefe, in ben Dorrwiefen gelegen, einfeite Abam Borngaffer von Seibesheim, anderfeits Georg Earl Feitner, zu.

Die Tare ber obigen Immobilien foll ale erftes Ge-

Das obige Bohnhaus foll bem Schuldner, bem Bernehmen nach, nur jur Salfte eigenthumlich zugehören, auch foll berfelbe zwar Befiber und Rubnieger ber obigen Feloguter, bas Eigenthum bes Schuldners an benfelben aber besteiten fepp.

19 11 11 12

10 -

de de Berfteigerunge. Bebingniffe:

- 1. Die Steigerer treten mit dem Tage der Berfteis gerung in Befit und Genuß der erfteigerten Immobilien, fibernehmen dieseiben in dem Zuftande, in dem fie fich alebann befinden werden, mit allem, mad nach bem Accessondrecht dazu gehört, sowie mit allen etwa darauf haftenden sichtbaren oder nicht sichtbaren Dienstbarteiten, Gutten und Zinsen, und haben fich auf ihre Gefahr Genuß und Besit zu verschaffen.
- 2. Die Immobilien werden versteigert ohne irgend eine Garanite, weber für das angegebene Flächenmaß, noch für ben rubigen Besit ober bas Eigenthum flörenbe Reallasten, und tie Steigerer zahlen von ben ersteigerten Immobilien die Grundsteuer, Ortslasten, sowie etwasge Gulten und Zinsen, rudständig ober laufend, ohne begehalb einen Abzug am Steigpreise machen zu können.
- gerung anfangenden Intereffen zu fünf pro Cento bezahlt in brei gleichen Terminen und Raten, und zwar ein Drittel feche Monate nach der Berfteigerung, und fofort von seche Monaten zu feche Monaten bis zue Auszahlung.

Die Zwangeverfleigerungefosten, welche nicht bem Steigerer jur Laft fallen, muffen auf ein tarirtes Roftens verzeichnist anenahmeweise baar burch ben Sauefteigerer an ben Rotar entrichtet werben.

- 4. Die Roften bes 3mangeveraußerungsprotofolls, bes Steigbriefs, Die Rotatiate und Registrirgebuhren fallen ben Steigerern gur Laft.
- 5. Jeber Steigerer ift gehalten einen guten und ans nehmbaren Burgen ju ftellen, der fich wit ihm für die richtige Erfüllung aller Steigbedingungen folibarisch verbindet, in Ermanglung eines solchen bleibt der vortlette Steigerer an fein Gebot gehalten, indem alebann der Zuschlug als nicht geschehen betrachtet wird, hin, sichtlich welchen Steigerert dieselben Bestimmungen in Anschung der Burgschaft eintreten.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und Rache gebote werden feine angenommen.
- 7. Die ju verfteigernben Immobilien bleiben bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigpreifes und aller Accefforien privilegirrermaßen verpfandet, und follte ein Steigerer mit Zahlung feines Steigpreifes, fo wie vorbin bestimmt wurde, nicht richtig einhalten, fo ift die Berfteigerung in Bezug auf ihn aufgelost von Rechtswegen, nachdem er durch einen breißigtägigen Zahlbefehl in Bergung gefeht fenn wird, und die Versteigerin oder feder ans bere auf ihn angewiesene Gtäubiger ermächtigt, seine Erwerbung ohne weitere Prozedur, im Bege einer geswöhnlichen freiwilligen Berfteigerung öffentlich an den Reistbietenden wieder versteigern zu laffen, und fich aus bem Erlöse ohne weitere Anweisung bezahlt zu machen,

vorbehaltlich bes Regreffet bes betreffenben Glaubigers an ben Steigerer im Faue bes Benigererlofes.

8. Der Steigerer hat fich übrigene nach ben Borfchriften bes 3mangeverangerungegefeges vom erften Juni 1822 ju richten.

Für die betreibende Glaubigerin ift herr Anwalt Leuchsenring ju Frankenthal ale Sachwalter bestellt, bei bem fle fortwährend Domigillum erwählt.

Die hopothetargläubiger, britte Befiber, ber Schuldner und alle fonft babei Betheiligten werden hiemit aufgeforbert, Montage, ben zweiten October nachstein, Morgens neun Uhr, auf ber Umteflube bes unterzeichneten Antars bahier fich einzufinden, um ihre allenfallige Einwendungen ju Protofoll zu geben.

Befevtigt ju Brunftade duf ber Amidftabe, ben neunten September achtzehnhundert fieben und breißig.

Ranh, Rotar.

pr. ben 10. Ceptember 1837.

are Befannemachung einer Gaterymangsverfteigerung.

Bohnweiler. Freitag, ben 22. Geptember 1837, um 9 Uhr des Bormittags, ju Cohnweiler in bem Daufe bes verlebten Jacob Breufcher; ben namlichen Zag, ju Beinzenhaufen in dem Saufe bed Frang Stemler, um 1 Ubr, und ju tautereden in bem Gafthaufe bed Rarl Beinrich, um 5 Uhr bee Rachmittage; und auf Anftehen bes Rarl Bogt, Sandelsmann, ju 3bar wohnhaft, fowie in Bollziehung eines von bem Ronigl. Begirte. gerichte Raiferslautern; am 18. Dai 1836 erlaffenen und gehörig registrirten Urtheile, werben auf Betreiben bes genannten Rarl Bogt, welcher jum Behufe biefer Guterzwangeverfteigerung bei herrn hatry, Anwalt an befagtem Ronigl. Begirtegerichte, in Raiferstautern mohnend, Bohnfis ju ermahlen fortfahrt, burch Friebe rich Ludwig Genft Bervinus, Rotar, ju Lautereden wohnhaft, ale burch angeführtes Urtheil ernannter Bers fleigerunge. Commiffar, Die bem Philipp Beinrich Bambauer, Aderer ; ja Cohnweiler , Rantons Cautereden, wohnhaft, angehörigen, und auf ben Bannen von Lobne weiler, Beingenhaufen und lautereden gelegenen, liegenden Guter, an ben bemerften Tagen, Drien und Stunden, nach Anleitung des burch ben unterzeichneten Rotar, ben fecheten Muguft 1836 gefertigten und gehörig regiftrirten Guteraufnahmsprotefolls, zwangeweife, befinitiv und obne Annahme eines Rachgebotes auf Eigenthum verfleigert, ale :.

... A. Guter ju Cohnweiler.

1. Section M. UW 210. 14 Aren Mder auf bem Deffelberg bei Dichael Rnapp, angeboten in 10 ft.

850 -

206 -

Befeffen durch Friedrich Jacob Gebhard von Lautereden.

- 2. Section B. M 94. 250 Centiaren Biefe, modo Garten, jum Daus gehörig, im Pferch gelegen, und M 95, 180 Centiaren Garten allba, mit haus, Scheuer, Stall und hofe gering, befurcht die Strafe und Peter Raapp, angeboten ju 200 fl.
- 8. Gection B. M 127. 8 Aren Biefe im Pferch, bei bem Fuftpfab, ju 20 -
- 4. Section B. Af 428. 14 Aren Ader an ben Bantbaumen, bei Peter Bambauer, ju 20 -
- 5. Section C. M 685. 1150 Centiaren Biefe am Fluthgraben, befurcht Anftoger, ju 50 -

Befeffen von Rarl Jacob Treffel von Lautereden und Jacob Reller junior von Cohns weiler.

- 6. Section E. M 594. 350 Centiaren Ader auf bem Flubr, bei Daniel Bambauer, ju 30 -
- 7. Section C. M 603. 3 Aren Wiefe im Wühlader, bei Christian Boohl, ju 20 -

Befeffen von Peter Fifcher junior von

B. Guter ju Beingenhoufen.

- 1. Section M. M 51. 38 Aren Ader auf bem Fluhr, befurcht Philipp Steinhauer, angeboten ju 200 -
- 2. Section B. M 81. 2 Aren Biefe in ber Bornwiefe, bei Philipp Blumrober, ju 5 -
- 8. Section 2. Af 198. a Bren Bingert, modo Rleeftud, im horzberg, bei Peter Bros, gu

Befeffen von Peter Schafer von Bein.

C. Bu Cantereden.

Section &. Af 360. 19 Aren Lider in Eftrich, befurcht Dorothea Treffel, angeboten ju 20 -

Befeffen von Friedrich Jacob Webhard von Lautereden.

Die Guter find frei von Realigften.

. Unter folgenben Bebingungen. "E"

1. Die Guter werben frei auf Tigenthum mit allen Gerechtlamen, Activ. und Paffivbienftbarteiten, mit ben barauf haftenben Realiaften und allenfallfigen Guleten, jeboch ohne Garantie ber Morgesmaße, im eine geliep perfleigert, und befinitiv gugefchlagen.

- 2. Die Steigerer bezahlen bie Steuern und Abgaben ber Buter, vom Tage bes Buichlage au.
- 3. Sie bezahlen ben Steigpreis auf Martinitag 1888 und 1839, jedesmal mit ber Salfte, mit gefestie den Zinfen, vom Tage des Bufchlags an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin.
- 4. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Hus. bejahlung bes Steigpreifes ausbrudlich vorbehalten.
- 5. Die Roften bes Berfleigerungsprotofolls, bes Steigerungsbriefes, bie bierauf Bezug habenden Regisftrir und Rotariatsgebühren haben die Steigerer innerhalb 20 Tagen, von tem Zuschlage an, pro rata wohin gehörig, zu bezahlen, auch fallen die Transscriptionsgebühren dem Erfteigerer, welcher verbunden ift, diese zu bewerkstelligen, zur Laft, alles ohne Abzug an dem Steigerungspreise.
- 6. Ber für andere fleigert, hat fogleich bei bem Bufchlage ju ertfaren, für wen er gefleigert hat.
- 7. Jeber Steigerer muß einen onnehmbaren und mit ihm folibarifch hoftenben Burgen ftellen.
- 8. Der Bufchlag gibt bem Erfteigerer nur biefenigen Rechte, welche ber Schulbner auf die Sache felbft hatte, Erfterer tritt von bem Augenblide bes Bufchlags an in ben Benug und Befig berfelben ein, wohin er jedoch auf feine Roften fich einweifen ju laffen verbunden ift.
- 9. Die Berfteigerung ift fogleich befiniev, und ein Rachgebot wird nicht angenommen. Auch haben bie Erwerber nach ben Bestimmungen ber Artifel 15 bis 22 inclusive bes Zwangeveraußerungsgesehes fich überdieß zu richten.

Diese Bersteigerung, welche am 12. September 1836 ftatt haben sollte, wurde burch eine von Peter Jacob und Philipp Peter Bambauer von Lohnweiler erhobene Distractionsklage bis heute verzögert, durch Urtheil bes Königl. Bezirfsgerichts Laiserslautern, vom 11. März 1837, gehörig registrirt, wurde bieser Anstand nun dadurch beseitigt, daß die Kläger mit ihrer Klage abgewiesen, und der Tag der Bersteigerung auf Freitag, ben 22. September 1837, sestgesest wurde.

Für die Abfchrift: Gervinus, Rotar.

pr ben 10 September 1837.

tte Befanntmadung

einer Gutergwangeverfteigerung.

ein Uhr bes Nachmittags, auf bem Rathhaufe zu Obenbach, werden

In Bollziehung eines, von bem Ronigl. Bezirte. gerichte zu Raiferblautern, am 26. Juli jungft, erlaffe-

nen und behörig regiftrirten Commifforialurtheile; und auf Betreiben ber Erben bes ju Dbenbach verlebten Adersmannes, Heinrich Mattern, als: 1. Friedrich Mattern, Q. Beinrich Mattern, beide Adereleute; 3. Margavetha Mattern, Chefrau bes Beinrich Cappel, Dullereleute, und letterm felbft, ber ehelichen Ermache tigung und Gutergemeinschaft wegen, alle vier gu Obenbach wohnend; und 4. Elijabetha Mattern, Chefran von Rarl Benter, Birtheleute, ju Reifelbach wohnend, und Letterm felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Bütergemeinschaft megen, welche fammtlich jum Behufe Diefes Entgüterungs. Berfahrens bei Beren Gravius, Anwalt an belobtem Ronigl. Bezirtegerichte ju Rais ferdlautern, allba wohnent, Wohnfit ju ermablen forte fahren; burch unterzeichneten Friedrich Ludwig Ernft Bervinue, Rotar, ju lautereden wohnend, ale vermoge obigen Urtheile hiezu ernannter Berfteigerungecommif. far, bie ben Erben ber ju Dbenbach verlebten Che- und Aderbleute, Abam Dohr bes Alten und ber Anna Clara gebornen Conrab, ale: 1. Beinrich Mohr, Dreber; 2. Abam Mohr bes Jungen, Aderer; 3. Rarl Mohr, Taglobner, und 4. Charlotta Mohr, ledig und ohne Gewerbe, alle vier ju befagtem Dbenbach wohnend, angehörigen, auf Dem Banne von Obenbach gelegenen, und dem betreibenden Theil fpegiell verpfandeten Lie. genschaften, nach Unleitung bes, von unterzeichwetem Rotar am gestrigen Tage gefertigten und registrirten Büteraufnahmsprotofolls, definitiv und ohne Unnahme eines Rachgebots, auf Eigenthum verfteigert, als:

- 1. Section U. M 113 und 282. Ein zweistödiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stall, ollem Bubebor und hofgering, am Todtenbrunnen in Doenbach, befurcht bie Strafe, angeboten zu 100 fl.
- 2 Section B M 918. 27 Aren 30 Centiaren Ader auf ber Breitwiefe, angeboten gu 10 — Beibe Grundflude befitt obiger heinrich Mohr.
 - 8. Section B. A 803, 804. Biergig fechs eine halbe Uren Ader auf bem Sagelfreug, ju 10 -

Befessen burch Rarl und Abam Dobr junior.

4. Section B. Af 1157. 3chn Uren 90 Centiaren Wiese in ber Abenbach, angeboten gu 20 -

Befeffen durch Charlotta und Abam Mohr junior.

5. Section C. Af 218. 17 Aren 40 Centis aren Biefe vor Beffel, ju

Befeffen von Charlotta und Rari Mohr. Eumma einhundert fechbig Guiben . . 160 f

Berffeigerunge. Bebingungen.

1. Die Guter werben frei auf Eigenthum, mit allen Gerechtsamen, Activ und Paffivdienftbarfeiten, mit ben allenfalls barouf hofrenben Reallaften und Gutten, jeboch ohne Garantie ber Morgenmage, im Einzelnen verfteigere und befinitiv jugeichlagen.

2 Steigerer bejahlen bie Steuern und Abgaben ber Liegenschaften vom Tage bes Bufchlags an

3. Sie bezahlen ben Gefammt Steigpreis bis Oftern und Martini 1838, allemal mit ber Salfte, und mit gesetlichen Zinfen vom Tage ber Berfleigerung an, an einem bei ber Berfleigerung zu benennenben Bewoll, machtigten.

4. Das Eigenthum ber Liegerschaften bleibt bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreifes vorbes balten.

5. Die Rosten bes Berftelgerungsprotosofs, bes Steigerungsbriefes, bie hierauf Bezug habenben Resgistrir, und Rotariatsgebühren, haben bie Steigerer innerhalb zwanzig Tagen, von bem Zuschlage an, wohin geborig, pro rata zu bezahlen, auch fallen die Transsscriptionsgebühren dem Ersteigerer, welcher verbunden ist, diese zu bewerftelligen, zur Last; Alles ohne Abzug am Steigpreise.

6. Wer für andere fteigert, hat fogleich bei bem Bufchlag ju erffaren, für wen er gefteigert bat.

7. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren und mit ihm folidarifch haftenben Burgen ju ftellen.

- 8. Der Buschlag gibt bem Ersteigerer nur biejenigen Rechte, welche bie Schuldner auf bie Sache
 felbst hatten; Ersterer tritt von bem Augenbice bas
 Buschland an in ben Genuß und Beste berfelben ein,
 in welchen er sich auf seine Rosten und Gefahr einweisen zu laffen verbunden ift.
- 9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein Rachgebot wird nicht angenommen. Auch haben bie Erwerber nach ben Bestimmungen ber Artifel 15 bis 22 inclusive bes Zwangsveräußerungs-Geses sich über-bied zu richten.

Es werben baher die obgenannten Abam Mohr bes Alten Erben, beren Sppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten, hieburch aufgeforbert, bis Montag, als ben zweiten October 1837, Bormittags neun Uhr, auf ber Schreibstube des unterzogenen Rotars zu Lauterecken fich einzufinden, um ihre allenfalls figen Einwendungen gegen biefe Guter-Zwangsverauserung protofolliren zu laffen.

Alfo gefertigt burch unterzeichneten Berfteigerungs. commiffat zu lauteteden, ben achten Geptember 1837, mit Zeitaufwand von drei Stunden.

Für bie Abfchrift! Gervinne, Rotar.

(Rreimillige gerichtliche Berfteigerung.)

malio i.

Boy . .

338". Bangloff. Samfag, ben 30. September 1837, jim ein Uhr bes Rachmittage, in bem boufe bes 30. hannes Dofes ju Bangloff;

andn Und auf Unfteben bed Jacob Benter bed 7., Aderde mann, ju Jodenbach wohnhaft, handelnd fowehl in eigenem Ramen, ale Bater, wie anch ale Sauptvormund bed, mit feiner verlebten Chefrau, Margaretha geborne Soffmann, erzeugten minberjahrigen Rinbes, Ramend: Elifabetha hoffmann; über welche Peter Reidert ber Dritte, Aderer in Jodenbach, Rebenvor. mund ift; und in Bemagheit eines, von bem Ronigl. Begirtegerichte Raiferelautern erlaffenen, bafelbft ge. borig registrirten Uetheile, vom 12. Juli 1837, fich grundend auf einen, von bem Landgraflich Deffifchen Auftig-Dberamte Meifenbeim, am 2. Juni 1837, homos logirten Kamilienrathe. Befchluß, vom 16. Februar bes. felben Jahres, beibe Aften ju Raiferslautern gehörig viffrt für Stempel, und regiftrirt ben 19. April und 3. Juli laufenben Jahres;

Berben burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Bervinus, ju Lautereden wohnenb, ale ernannter Bers fleigerungscommiffar, Die ber benannten Minderjahrigen gehörigen, auf ben Bannen von Gangloff und Balb. grehweiler gelegenen liegenden Buter, wie fie hier vers geichnet folgen, auf Bahlungstermine in Gigenthum versteigert und befinitiv jugefchlagen, ale:

a) Buter ju Gangloff.

- 1. Section B. M Ucht Aren Biefe hinter Solz, bei Elifabetha und Friedrich Doffmann, ju 10 fl.
 - b) Guter ju Balbgrehmeiler.
- 2. Section D. M 372. 25 Aren Mder auf Bofenftein, bei Friedrich und Elifabetha Doffmann, ju 50 -
- 3. Section D. M 413. 31 Aren Ader auf Borbofch, unten Peter Laub, oben Fried. 60 rich Doffmann, ju
- 2: 4. Section D. Af 788. Seche Aren Biefe gu Bofenftein, oben Balentin Bafem, une ten Friedrich hoffmann, ju 10 -

Die Berfteigerunge Bedinguiffe liegen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 8. Geptember 1837. . 77 . 7

Wervinus, Rotar.

ite Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Der hier unten fignalifirte Conrab Bohn aus Stetten, julett Dienstfnecht bei Bilbelm Schiffer ju 2166. beim, ift beschuldigt, jum Rachtheile bes Dartin Mdermann von ba, folgende Begenftande entwendet ju haben:

1. Gine englisch filberne Zafchenuhr mit weißem Bifferblatte, arabischen Bahlen, einer Albernen Rette, Schluffel und Petichaft; 2. einen hölzernen Pfeifen. topf, ungarifder form, mit Gilber befchlagen, mit einer filbernen Rette, und einem Rohr von born; 3. einen blau baumwollenen Bamb mit grouem Barchet gefüttert und einer Reihe überzogenen Anopfen; 4. eine grau tuchene Wefte mit zwei Reihen weißen Detallfnöpfen, und 5. eine grun tuchene Schildmige. Da ber Beschulbigte mit ben entwendeten Begenftanben bie Flucht ergriffen hat, fo werden fammtliche Polizeibefabnben, und im falle ber Betretung an ben Untergeichneten mit allen Effecten, bie bei ihm gefunden werben, abliefern ju laffen. Gollten, wie mahrichein. lich, von vorbeschriebenen Gegenständen einige an Drite tere verfauft worden fenn, fo wollen folche in Beichlag genommen und mit Protofoll anher gefendet werben.

Frankenthal, ben 9. Ceptember 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Sitting.

Gignalement.

Alter: 35 Jahre; Große: 6 Rug: Dagre: rothlich ; Stirne: hoch ;

Mugenbraunen: rothlich;

Mugen : grau;

Rafe und Mund: gewöhnlich:

Bart: rothlich; Rinn: oval; Rorperbau : ftart.

ipr. ben 11. Ceptember 1837.

(Amtlice Befanntmachung.)

Rach einer Mittheilung bes Großherzoglich Babis fchen Oberamts Pforzheim vom 26. v. Dl., wurde ein 17 - 90jahriger junger Buriche wegen Dangel an Les gittwationepapieren in bem Orte Dietlingen verhaftet. Da er burchaus nicht ju bewegen ift, feinen Ramen, früheren ober leuten Aufenthaltbott ju bezeichnen, fo entsteht ber Berbacht, baf er wegen eines Berbrechens flüchtig fep. Deffen Perfonsbefchreibung wird beffwegen mit ber Aufforderung on die Orts- und Polizeibehörden bekannt gemacht, jede Auskunft, die über diefes Individuum ertheilt werden kann, alsbald an ben
betreffenden Königl. Staatsprocurator gelangen zu lasfen, ber sie feinerseits anher mittheilen wird.

3meibruden, ben 9. September 1837.

Der Ronigl. General. Staatsprocurator.

Rorbach.

Perfondbefdreibung.

Größe: 5' 4";
Rörperbau: schlant;
Haare: helblond;
Mugen: helblau;
Geficht: oval;
Stirne: febr flein;
Riun: abfallenb.

Bei feiner Arretirung mar berfelbe befleibet mit Stiefeln, Rantinhofen, schwarzem gerriffenen Frad mit Sammettragen, Weste von altem gelblichen ausgewaschenen Pique, hellem, roth, blau- und weißgestreifsten halbtuche von Baumwolle, schwarzer Tuchkappe mit schwarz und grün lafirtem Lederschild. Er spricht ben Dialett, wie er in Rheinbayern und im Großhere zogthum heffen gesprochen wird.

pr. ben 11, September 1837.

Speper. (Minderversteigerung.) Mittwoch, ben 20. September 1837, bes Bormittage 11 Uhr, auf bem Stadthause ju Speper, werben bie Reparaturen an ben Gebäulichfeiten bes Rinfenbergerhofe, an bie Wenigfinehmenden versteigert werben, namlich:

Maurerarbeit * Bimmerarbeit

264 fl. 45 fr. 217 s 54 s

Bufammen . . 482 fl. 89 fr.

Speper, ben 10. September 1887.

Die Sofpiziencommiffion.

pr. ben 11, Ceptember 1837.

..... 1te Befanntmachung. ic mic

Reichsthal. (Souldienstetlebigungen.) 3m Wiesberbefehung ber erledigten Lehrerstellen an ben protes fantisch-teutschen Schulen zu Reichsthal und Bergweisler, wird ein Concurs von 6 Bochen eröffnet, binnen welcher Frist gehörig qualifizirte anstellungefähige Beswerber, mit ihren Besuchen sich bei ber Orte-Schulscommission bahier zu melben haben.

Die mit biefen Stellen verbundenen Gehaltsbejuge bestehen jahrlich:

.A. Schule gu Reichsthals

1.	in	8	Set	tolite	r R	orn, à	4 ff.	1	3		.93	· ff.
2.		€	dul	selb.	ber	Rinb	1 1	1 .	-1-		346	100
3.		6	Do	rgen	श्रत	rland,	wel	dies	bie	Be.	1991	d
		333.0	inde	pan	t						50	_
4.		U	dohni	ung :	unb	Garte	i, an	gefd	lage	n şu	15	0
5.	ba	iar	aus	ber	Gei	neinbel	lasse.				90	_
							4. ^			1	661	g.

Der Beitrag aus bem Rreisschulfonde beträgt jahr-

Die herabsehung bes Unschlagepreifes ber 6 Morgen Aderland auf 25 fl., ift beantragt.

B. Schule ju Bergweiler:

1.			Al.	ir.
1. in a Beftolie	ter Rorn, à 4 fl.	1	12	_
2 21	Spell, à Q fl.		5	
8. * 24	Berfle, à a fl.	45.4	. 3	80
4. # Aderland	1 Morgen		1	_
5 Schulgelb	, per Kind 1 fl.		30	-
6. Bohnung	-		12	· destro
7. baar aus ber	r Gemeinbetaffe		25	-
			92	30

Der jahrliche Beitrag aus bem Kreisschulfonde beträgt im Durchschnitt 50 bis 60 fl., und bürfte, wie auch oben bei Reichsthal, wenn fich die kunftigen Lehrer burch Fleiß und Wohlverhalten auszeichnen, erhöht werben.

Reichsthal, ben 8. September 1837.

Für bie Ortsichulcommissiona. 3 Das Bürgermeisteramt.

Beib.

pr. den 11. September 1837.

Deibesheim. (Gerichtliche Berfleigerung.) Freitag, ben 29. biefes Monats, Nachmittags 2 Uhr, ju
Deibesheim, im Gasthaufe zum baverischen hofe, werben die nachbezeichneten, zur Errungenschaftsgemeinschaft und zum Rachlasse bes in Deibesheim verstorbenen Winzers, Wilhelm Eschenfelber, gehörenden Immobilien, vor bem unterschriebenen, bamit besonbers
beaustragten Martin Schuler, Königl. Notar, im Kantone Dürkheim, zu Deibesheim wohnhaft, in: Eigenthum versteigert.

Diese Berftelgerung findet Statt in Gemäßheit eines Familienrathe Beschluffes, aufgenommen burch bas Königl, Friedensgericht von Dürtheim, am 4 August 1. 3., bestätigt burch bas Königl. Bezirtsgericht von Frankenthat; auf Anstehen von

I. Apollonia Debinger, Wittme bes Berftorbenen, in eigenem Ramen, ber Gutergemeinschaft wegen, so wie als gesetliche Bormitnderin ihrer minberjährigen, bei ihr gewerblos wohnenden Kinder, Ramens: Ristolaus, Apollonia und Anna Barbara Eschenfelber, handelud;

11. Undreas Eichenfelber, Binger, wohnhaft gut Deibesbeim, Beivormund biefer Rinder.

Das Bedingungsheft fann bei bem Unterfchriebes nen eingefehen werben.

Bezeichnung ber Immobilien.

8 Aren Wiese im hohenader; a Aren Bingert im Thal; 5,50 Gentiaren Bingert und Ader im Biessenkal; 5,02 Gentiaren Bingert im Linsenbusch; 2 Aren 52 Gentiaren Bingert im Raft, Bann Deibesheim; 9,78 Centiaren Ader im Baffergraben, und 6,20 Centiaren Ader an ber heerstraße, Bann Riedertirchen, jusammen geschäht 590 fl. Deibesheim, ben 10. September 1887.

Souler, Rotar.

pr. ben 11. Ceptember 1837.

Dei be bheim. (Berpachtung zweier Steinbruche.) Den 21. September I. J., Morgens um zehn Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe zu Deibesheim, zwei obe Diftrifte in ber Luhrbach, jum Steinbrechen vers pachtet.

Die Steine find von vorzüglicher Qualität unb nabe an ber Reuftabter Strafe.

Dann werben ben 28. September I. 3., Morgens 9 Uhr, die Rottftuder in ber Uspentehl und Zwerten-bach, im Gafthau'e jum Ochsen in Grevenhausen, auf einen neunfährigen Pacht vergeben.

Deibesheim, ben 9. Septembet 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Ø årg.

pr. ben 11. Ceptember 1837,

tte Befonntmodung.

(Berfleigerung von Staats-Realitaten gu Oberwiefen.)

Freitag, ben sechsten fommenben Monats Oftober, bes Bormittags um neun Uhr, wird auf bem Königl. Landcommiffariate ju Rirchbeimbolanden, in beffen Amtslofale, auf Beireiben bes Königl. Rentamts allda, jur Bersteigerung auf Eigenthum der vom ebemaligen Schiofigute ju Morschheim berrührenden, im Banne von Oberwiesen gelegenen Staatsguts Parzelle, der Krummader genannt, enthaltend 58 Aren 22 Certiaren ober 2 Morgen 27 Ruthen, unter den im Amteblatt

vom Jahr 1818 Af 8 enthaltenen allgemeinen Besbingungen geschritten.

Rirdheimbolanden, ben 9. September 1887. Das Ronigl. Rentamt.

Dberle.

pr. ben 11. Ceptember 1837.

Beinebeim. (Beriteigerung.) Dittmoch , ben vierten Oftober machfthin, Radfmittage um zwei Ubr, im Birthebaufe jum birfch in Geinsbeim, wird burch ben unterzeichneten Marbaus Jofeph Müller, offentlis chen Rotar im Amtofise von Reuftabt, auf Anfteben ber Bittme und Erben bes in Beindheim verlebten Adersmannes, Michel Abam, nämtich: 1. Ratharina Scherrer, Aderefrau, bafelbft wonnhaft, Bittme bes Berlebten, handelnd hier fowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem benannten verftorbes nen Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, ale wie auch für und im Ramen und als gefestiche Bormune berin ihrer noch minberjährigen, mit bemfelben erzeuge ten Rinder: Thomas, Frang, Elifabetha, Clara, Dete chel, Jacob und Johannes Mbam; 2. Bernhard Schneis ber, Aderemann, in Geindheim wohnhaft, ale Beipor. mund biefer Minderjahrigen; 8. Anna Maria abam, Chefrau von Lothar Bruner, Aderemann, in Beinebeim wohnhaft;

Bur öffentlichen Berfteigerung an ben Meifts und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgethilt gehörigen Liegenschafsten, in Geinsheimer Gemeinbe und Gemartung, abstheilungshalber geschritten werben, namlich:

1. Ein haustheil, mit hof. Scheuer, Stallung, Garten und übrigem Zubehör, von ohngefähr 5. Aren Flächenraum; 2. 1 Wingert von 4. Aren; 3. 2 Neder von 9 Aren, und 4. 1 Ader nebft Wiese von 9 Aren.

Reuftabt, ben 10. September 1837.

DR DRüller, Rotar.

pr ben 11. Eeptember 1837.

Deibenthal. (Gemeinbegüter Berpachtung.) Freistags, ben 29. biefes, bes Morgens um 8 Uhr, werben auf bem hiefigen Gemeinbehaufe, burch unterzeichnetes Amt, bie hiefigen Gemeinbegüter, wegen Ablauf bes wirflichen Pachtes, in einen anderweitigen biahrigen Beftand begeben.

Beibenthal, ben 9 September 1887. Das Burgermeifteraint. Frieberich.

Beilage

A U M

Umte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 106.

Spener, ben 16. September

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11. Ceptember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 25. September 1837, Rachmittags 8 Uhr, ju Speyer im Wirthshause zum Revstöckel; auf Anstehen von 1. Maria Barbara Treiber, ledig und volljährig, ohne Gewerbe; 2. Elisabetha Treiber, Ehesfrau von heinrich Merkel, Schmicomeister, Lehterm; 8. Udam Treiber, Ackromann; 4. Christoph Klähr, Ackromann, als gerichtlich ernannter Borwund von Eva Treiber, Georg Treiber und Margaretha Treiber, und 5. Jacob Weiser, Ackromann, als Beivormund bieser Minterjährigen, sämmtlich ju Speyer wohnend; Maria Barbara, Elisabetha, Adam, Eva, Georg und Margaretha Treiber, Kinter ber auf bem zur Gemeinde Speyer gehörenden Kinkenbergerhose verlebten Ehesnad Udersleute, Johannes Treiber und Eva Herbel;

Und in Bollziehung eines burch bas Königl. Bezirksgericht zu Frankenthal, am 29 Juni 1837 erlaffenen Urtheils;

Mirb bas ben Treiber'ichen Rindern jugehörige Grundftud, abtheilungshalber, ju Eigenthum verfteisgert, ale:

Section U. M 214. 30 Aren 35 Centiaren (128 Ruthen) Ader im Banne von Speper, im Galgenfeld, neben hofpital ber Stadt Speper und Peter Bog.

Speyer, ben 11. September 18a7.

Reichard, Rotar.

pr. ben 12. Ceptember 1837.

Mihlbach. (Winterschaafweide: Berpachtungen.) Mitte woch, ben 27. September laufenden Jahres, bes Mitstags um 12 Uhr, werden die Winterschaafweiden auf ben Gemartangen ber Gemeinden Muhlbach a. G. und

Rubdweiler a. G., für ben Winter 1831, in Dublbach, auf bem bafigen Bürgermeistereilotale, burch bas unterzeichnete Bürgermeisteramt an ben Meistbietenben verpachtet.

Mühlbach, ben 9. Septembrr 1837. Das Burgermeifteramt. Um lauff.

pr. ben 12. September 1837.

Ruch beim. (Erbauung eines protestantischen Pfarehauses.) Mittwoch, ben 27. September I 3., bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Rathhause zu Ruchheim, die Arbeiten zum Bau eines neuen protestantischen Pfarrhauses, an ben Wenigstnehmenben versteigert.

Die Arbeiten besteben:

	CON comment of the	A.	fr.
X -	Maurerarbeit, veranschlagt ju	1880	26
2.	Bimmermannbarbeit	821	24
	Schreinerarbeit	495	_
	Schlofferarbeit	273	86
	Glaferarbeit	193	80
	Tüncherarbeit	170	4
7.	Schieferbeder , und Steinbanerarbeit	470	10

Plan, Roftenanschlag und Bedingnigheft tonnen vom 24. biefes an bei bem unterfertigten Burgermeifteramte täglich eingesehen werben.

Ruchheim, ben 8. September 1837. Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 12, September 1837.

Robersheim. (herrichtung einer Pflasterrinne.) Den 25. September 1837, Morgens 8 Uhr, wird gu Robersheim auf bem Gemeinbehause bie herrichtung einer Pflasterrinne mit Sanbfteinen, gegen ben neuen Rirchhof, verauschlagt ju 210 fl., an ben Wenigstnehe menben öffentlich versteigert.

Robersheim, ben 10. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Reufelb.

pr. ben 12. September 1837.

(Berichtigung.)

In ber 1. Befanntmachung zur Zwangeversteiges rung, auf Betreiben von Franz Forthuber von Scheper, gegen die Jacob Scheuerling'schen Scheleute von Ungstein, eingerucht in ber Beilage zum Amte und Intelligenzeblatte bes Rheinfreises M 101, vom 5. September 1837, ift ber Berfleigerungstag, Mittwoch, ber 30. Dezember 1837, unrichtig eingerucht, ber zur Berfleigerung festgesehte Zag ift Mittwoch, ber 13. Dezember 1837, was hiemit berichtiget wird.

Durtheim, ben 11. September 1887.

Bunder, Rotar.

pr. ben 12. September 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

In Gemäßheit eines Urtheils bes Königl. Bezirks gerichts zu Zweibrücken, vom 1. März 1837, sowie in Folge eines durch dieses Urtheil homologirten Famis lienrathsbeschlusses, gesertigt durch das Königl. Fries benögericht Pirmasens, am 20. November 1836, und auf Anstehen von 1. Gottsried Faul dem Ersten, Acerdsmann, wohnhaft in Binningen, in besseu Eigenschaft als gerichtlich bestellter Bormund über die minorennen Kinder von weiland Adam Kemper, gewesener Taglöhner, und besseu später verlebten Wittwe, Henriette geborne Faul, zu Binningen, als: Nisolaus Kemper und Christian Kemper, beide ohne Gewerbe, daselbst wohnhaft, und 2. von Johannes Frei, Feldschüß, ebens daselbst domigiliet, diesem in der Qualität als Rebenspormund über ebendiese Euranden;

Wird bis Mittwoch, ben vierten Oftober nächst, in, um 9 Uhr Morgens, ju Binningen in der Behaufung bes heinrich Wilhelm Bonninger, Wirth baselbit, por bem unterschriedenen, hiezu beauftragten Rotär, konts Jeambey ju Pirmasens, in Eigenthum öffentlich versteigert: ein einstödiges, jur Successon der obgenannten verlebten Eheleute Remper gehöriges Wohnshäuschen, sammt Stallung und Keller, an der sogenannten Altengaß im Dorfe Binningen gelegen, einersseits neben Martin Schwarz und anderseits neben Georg Köllsch dem Zweiten, geschäßt zu

Das Bebingnigheft tann taglich auf bes Unter-

Pirmafend, ben 7. September 1887.

Beamben, Rotar. Commiffar.

pr. ben 12. Ceptember 1837,

(Licitation.)

Dienstag, ben 26. September 1887, Rachmittage um 2 Uhr, ju Anittelebeim in bem nachbeschriebenen hause, wird durch Sartorius, Rotar in Germersheim, auf Anstehen ber Erben bes in Anittelsbeim verlebten Wirths und Gutsbesißers, Franz Merbian, ber Abtheilung wegen, aus dem Nachlasse des lettern, auf Eisgenthum öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus, Sof, Scheuer, Stallung, Garten und Zugehör, ju Anitteloheim an ber hauptstraße gelegen, einseits Conrad Breunig, anderseits Per ter Gendheimer.

Diefe Liegenschaften find ungetheiltes Eigenthum ber fraglichen Erben, namentlich:

1. Peter Merbian, Aderer; 2. Rubolph Merbian, Wirth; 3. Joseph Merbian, Aderer; 4. Eva Merbian, Ehefrau von Johannes herrbott, Adereseute; alle biese in Knittelsheim wohnbast; 5. Klara Merbian, Chefrau von Michael Roch, Küfer und Wirth, in Maisammer wohnhast; 6. Barbara Merbian, Shefrau bes Baders Adam Weick, in Bruchsal wohnhast; 7. Klara, Jacob, Balentin und Philipp Deller, minderjährige Kinder ber verlebten Elisabetha Merdian, und beren überlesbenden Chemannes, Georg Deller, Wirth, in Waldsee wohnhast, vertreten biese Minorennen durch ihren genannten Bater und geseslichen Bormund, Georg Deller, und ihren Rebenvormund, Baptist Eper, Adersmann, in Waldsee wohnhast; 8. Regina Merdian, ledig und ohne Gewerbe, allda wohnhast.

Gefertigt ju Germerebeim, ben 6. September 1837.

pr. ben 13. Ceptember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Den fieben und zwanzigsten September nachfihin, zu Altenglan im Wirthehause von Abam Klind, Rache mittage vier Uhr;

Bufolge eines von bem Rönigl. Friedensgerichte Rufel, ben neun und zwanzigften Juli jungft, im Ursmenrechte aufgenommenen, burch bas Rönigl Bezirtegericht Raiferslautern, unterm vier und zwanzigften August barauf bestätigten Familienrathsbeschlusses, und

Auf Anstehen von i. Philipp Rlein, Feld - und Walbhüter, zu Altenglon wohnhaft, handelnd in ber Eigenschaft als Bormund von Katharina Klein und Christian Klein, minderjährige Kinder von den zu Altenglan verlebten She- und Taglöhnerdleuten, Shristian Rlein und Katharina geborne Banf; von Juliane Klein, volljährige Tochter der obigen verlebten Shristian Rlein's schem Sheleute, und Chefrau von dem zu befagtem Altenglan wohnhaften Müller, Franz Fickeisen, und biesem Lehtern, der Ermächtigung und ehelichen Bersmögensverhältnisse wegen;

Bird ber unterzeichnete, ju Rufel restoirende Ronigl. Rotar Gieffen, als hiezu in erregter homologation committirt, in Gegenwart bes Peter Bauf, Maurer in Frohnbach, als Beivormund ber obigen Minorennen, zur freiwilligen gerichtlichen Bersteigerung nachbezeichneter, zum Nachlasse ber genannt verlebten Christian Klein'schen Sheleute gehörigen, im Orte und in ber Bemarkung von Altenglan gelegenen Immobilien, unter ben bei ihm zur Ginsicht beponirten Bedingungen fcbreiten, als:

- s. Einer Are Flachenraum mit dem barauf fiebenben bauechen im Drie Altengian, hievon bie Salfte.
- 2. 47 Aren 30 Centiaren Ader, und 2 Aren 40 Centiaren Wirfenland.

Rufel, ben 10. September 1837.

Bieffen, Rotar.

pr ben 13, Erptember 1837.

(Licitation.)

In Gefolge Urtheils bes Königl. Bezirksgerichts von Frankenthal, vom 1. Juni 1837, verordnend die Theilung des Nachlaffes der in Lambsbeim verlebten Thes und Adersleute, Adam Meyersmüller und Susanna eine gedorne Weißbeder; sodann Expertenberichts, vom 28. August 1837, werden den 2. Oktober 1837, Rachmittags um 2 Uhr, zu tambsbeim im Wirthshause zur Krone, nachbeichriebene Grundgüter, der Untheilsbarkeit wegen, öffentlich an den Meistbietenden auf Eigenthum versteigert, und zwar:

Lambobeimer Gemarfung.

152 Aren 10 Centiaren Ader . und Baumfelb in 8 Studen.

14 Mren Biefe.

Bemartung von Beifenheim am Sanb.

6 Aren Ader am Schramberg.

Muf Mufteben ber Gigenthümer, namlich:

1. Gertrand Weyersmiller, Chefran von Ludwig

- 2. Anna Chriftina Beperemuller, Chefran von Jacob Stahl;
 - 3. Johannes Bepersmiller;
 - 4. Bilhelm Beperdmüller;
 - 5. Balentin Beyeremuller;

Diefe in gambeheim wohnhaft;

- 6. Ratharina Beperdmuller, Chefran von Jacob Subach, wohnhaft zu Erpoleheim;
- 7. Philipp Isachim, wohnhaft ju Ebigheim, als Bormund von Beorg und Anna Maria Bepersmuller.

Sammtlich Adersleute.

Frankenthal, ben 4. September 1837.

Der Theilung dcommiffar:

Reumaver, Rotar.

pr ben 13. September 1837.

(Berichtliche Merfteigerung.)

In Semäßheit Familienbeschlusses, vom a., und Bestätigungsurtheils, vom 16. August bieses Jahres, und auf Anstehen 1. von Margaretha einer gebornen Reinhard, ohne Gewerbe, Wittwe von Joseph Peribert Herrmann, in eigenem Namen und zugleich als gesehliche Bormunderin ihres mit demselben erzeugten Kindes, Anna Maria Herrmann, minderjährig und gewerblos, und 2. von Philipp Herrmann, Wirth und Ackremann, als Rebenvormund dieser Minorennen, beibe wohnhaft zu Hesheim; wird den 3. Oktober 1837, Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshause zur Krone zu hesheim, ein daseihft in der sogenannten Bärengasse gelegenes Wohnhaus sammt Zubebörden, auf Eigenthum öffentlich an den Meistdietenden durch den unterzeichneten, hiezu committirten Rotär versteigert.

Frantenthal, ben 5. September 1837.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 13 Geptember 1837.

tte Befanntmachung.

(Ludwigs (Donau: Main:) Ranal.)

Die nachbenannten Bauabtheilungen und Bauobjecte bes Ludwig-Ranales werden an ben untenbezeichneten Tagen und bei ben betreffenben Diftritte-PolizeiBehörben zur Berfteigerung an bie Wenigftnehmenben
gebracht.

1. Am Donnerstag, ben 5. Oftober, bei bem Ronigl. Landgerichte Beilngries, bie herstellung ber neun Schleußen von M 7 bis 15 inclusive, zwischen Dietfurt und Beilngries, veranschlagt auf 211,500 fl.

2. Um Freitag , ben 6. Dftober, bei bem Ronigl. Pandgerichte Reumarft, Die Erbarbeiten in bem 7. und 8. Arbeitelosfe, zwifchen Deilenhofen und Reichereberg, ober vom Ronigl. Forfte Gollach bis auf die Rafcher Baibe, und zwar ift bas 7. Lood 10,500' lang, und peranichiaat auf 00,000 fl.

bas 8. Loos 1257' lang, und verauschlagt auf 14,000 fl.

3. Um Samftag, ben 7. Oftober, bei bem Ronigl. Pandgerichte Schwabach, die Berftellung bes Brud. Ranals über Die Schwarzach, ober Rottenbach bei St. Wolfgang, und Die Unfertigung ber Thore für 41 Schleugen. Der Brud-Ranal, ju 430' lang, ift veranschlagt auf 54,000 fl. mobei bemerft wirb, bag bie Baufteine nicht fehr weit entfernt genommen werden.

Die aus Gidenholz herzustellenben Schleugenthore find veranschlagt auf 32,841 fl. 41 fr.

4. Am Montag, ben 9. Oftober, bei bem Ronigl. Landgerichte Rurnberg, Die 2. Abtheilung ber Erbar. beiten in ber 74. Ranalhaltung, und bie Berftellung von Stemmthoren für 6 Schleugen.

Die Erbarbeit begreift eine gange von 2637' und ift auf 11,258 fl. veranschlagt. Der Boranichlag ber Schleußenthore beträgt 4806 fl. 6 fr.

5. Am Dienstag, ben 10. Oftober, bei bem Ronigi. Kandgerichte Erlangen, Die Erdarbeiten in den 8 Ras nathaltungen von 75 bis 82 inclusive in brei Abtheis lungen, und ber Bau ber 8 Schleugen von 74 bis 81.

Es ift die Erbarbeit veranschlagt, und gwar:

Die 1. Abtheilung ju 18705' gange auf 50449 fl. 56 fr. s 2. # 11665' · 59778 · 87 · s 8. · 15048' · 35673 · 29 · Die 8 Schleußen find veranschlagt auf 144000 fl.

Die Berfteigerunge-Berhandlungen werben an ben bezeichneten Tagen jedesmal Morgens o Uhr vorges nommen.

Die Rostenvoranschläge, Plane, Baubeschreibungen und Bedingnighefte fonnen ichon früher, und gmar in ben Bureaur

ad 1. ber Ronigl. Ranalbau . Section 2 in Beilngries ad 2. . 3 . Reumarft ad 3. . 4 . Keucht ad 4. . 5 . Nürnberg ad 5. .

6 . Erlangen eingesehen werben.

Die zu leiftenbe Raution beträgt ein Behntheil ber far jedes Object veranschlagten Summe.

Rurnberg, ben 5. Geptember 1837.

Ronigl. Ranalbau . Infpection.

Frbr. v. Dedmaun. Benfchlag, R. Oberbaurath. R. Regierungs : u. Rreisbaurath. pr. ben 9. Ceptember 1837.

are Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Cammtliche Volizeibehörben, fowie bie Ronigl. Benbarmerie, werben erfucht, auf ben, ber Belbunter. fchlagung beschuldigten, hier unten Agnalifirten Danbe lungereifenden, Jacob Fifcher von Laumerebeim, ju inneten worführen ju laffen.

Frankenthal, ben 8. September 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Ritting.

Signalement.

Miter: 33 3abre; Größe: 5 Ruß 9 3oll;

Daare und Augenbraunen : rothlich ;

Stirne: boch ; Mingen: braun; Rafe: gewöhnlich; Rinn : runb; Bart: roth;

Befichtefarbe: frifch; Rorperbau: unterfett.

pr. ben 13. September 1837.

Dagersheim. (Lieferung von Adersteinen.) Dons tag, ben 25. September 1837, bes Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Rathhaufe ju Dagerebeim bie Lieferung von 250 Adersteinen an ben Wenigftnehmenben vergeben.

Dagerebeim, ben 12. Geptember 1837.

Das Burgermeifteramt.

Schumann.

pr. ben 13. September 1837.

(Sausverffeigerung.)

Um 29. b. M., Rachmittage 2 Uhr, im Birthe. hause jum löwen ju Esthal; auf Anstehen von 1. Johannes Gerhard, Maurer, handelnd fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormond ber mit feiner verleb. ten Chefrau, Margaretha Münch, erzeugten Rinbet: a) Elifabetha, b) Dichael, und c) Georg Gerharb, und 2. von Johannes Munch, Taglobner, als Beivermund vorgenannter Minberjahrigen, beibe ju Eethal wohnhaft, werden die ju ber swifchen genannten Ebeleuten bestandenen Gutergemeinschaft gehörigen Liegens fchaften , nämlich:

Ein am Michelsberg bafelbft gelegenes fleines Bohnbaus, mit Stall, bof und Garten und ohngefabr 6 Uren Uder im bortigen Banne;

In Gemäßheit eines gehörig homologirten Kamis lienrathsbeschluffes öffentlich auf Gigenthum verfteigert.

Reuftabt, ben 10. September 1837.

Werner, Rotar.

pr ben 10. September 1837,

ate Befanntmadung.

Ebedbeim. (Bacante Schulaebulfenftelle.) Un ber untern fatholifch . teutschen Borbereitungeschule ift eine britte Behülfenstelle pro 1831 vacant.

Der Behalt besteht in 150 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe, nebft freier Wohnung.

Bewerber um biefe Stelle, welche bie Rote aut" haben, find eingelaben, ihre Befuche und Bengniffe binnen feche Bochen von heute an, bei der localeSchule commiffion einzureichen.

Ebesheim, ben 6. September 1887.

Rur bie Local-Schulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Börner.

pr. den 10, Ceptember 1837.

Lie Befonntmachung. (Gredbrief.)

Sammtliche Polizeibehorben fowie bie Ronigl. Genbarmierie werben ersucht, auf ben ber Entwendung von zwei Bienenftoden beichulbigten und hier unten fignali. firten Madler Ifaat Bender von Bobenheim am Rhein. ju invigiliren und ihn im Betretungefalle bem Unterzeichneten porführen ju laffen.

Frankenthal, ben 8. September 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 28 3abre.

Große: 6 Schub 7 Boll.

Daare: fcmaa boch. fchmargbraun gefraust.

Mugenbraunen: fehmaribraun.

Mugen: grau. Rafe: groß. Mund: gewöhnlich.

Bart: fcmary.

Rinn: langlich.

Gefichteform: langlich. Befichtefarbe: frifch.

Rorperbau: ftart.

Befonbere Rennzeichen: mehrere Sommerfleden

im Befichte.

Derfelbe trug bei feiner Entweichung hellblaue Die Ittarhofen, mit leber befett, einen grunen Stuber, Sties feln, eine weißgestreifte Wefte, eine Dage von fcwarger Farbe mit lebernem Schild.

pr. ben 13. Ceptember 1837.

Dartheim. (Berftellung von Strafenpflafter.) Diend. tage, ben 26. September 1837, Bormittage 11 Uhr, wird auf bem Ctadthaufe ju Durtheim gur Minberverfteigerung ber Umpftafterung ber Strafe vom Dbermarft bis an's Ende hiefiger Stabt gegen Bachenheim bin, öffentlich geichritten.

Der Roftenanschlag, welcher täglich auf ber Stabt. fdreiberet babier eingesehen werden fann, beläuft fich auf 594 fl.

Durtheim, ben 11. September 1837. Das Bürgermeifteramt. Chrift mann.

pr. ben 13, Erptember 1837.

Durtheim. (Stadtholzverfleigerung.) Freitags. ben 22. September 1837, Bormittage 8 Uhr, tagt bie Stadt Durfheim, auf bem Stadthaufe bafelbft, nach. bezeichnete Solzfortimente, ale Reft pro 1834, auf breis monatlichen Credit und unter ben übrigen ichon befann. ten Bedingungen, öffentlich verfteigern.

> Revier Alteglasbutte. Schlag großer Pfaffentopf ze. zc.

9å Rlafter buchen geschnitten Scheit.

82 Prügel.

46 fiefern und aspen Scheit.

gehauen. 44 67 Prügel.

43 eichen Schelt.

21 gehauen und Prügel.

224 buchen Stodholy.

91 tiefern Bebund buchene Bellen. 4000 5625 lieferne

Dürtheim, ben 7. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Cbriftmann.

pr. ben 11. September 1837.

(Berichtliche Berfleigerung.)

In Bollgiebung eines von bem Ronigl. Begirfege. richte in Bandau bestätigten, gehörig registrirten Fas milienrathebefchluffes, vom 17. August letthin, werden am 2. Oftober laufenben Jahres, Des Rachmittags 1 Uhr, im Birthehaufe jum Rappen in Barbefroth, vor bem biegu beauftragten Ronigl. Baper. Rotar, Rarl Julius Fuche, im Amtefige von Berggabern, auf Betreiben von Margaretha geborne Bestermann, gemerbe los in Barbefroth mobnende Bittme von dem allda wohnhaft gemefenen und verftorbenen Aderemanne, Johannes Ganther, eigenen Ramens, wegen ber gwie fchen ihr und demfelben bestanden gewefenen Buterges meinschaft, wie auch als gesetliche Bormunberin ibrer mit ihm erzeugten, gewerblos bei ihr wohnenben minberjahrigen Rinber, ale: Beinrich, Maria Glifabetha und Elifabetha Banther; fodann von Peter Banther, Bader, wohnhaft ju Berggabern, in ber Gigenfchaft ale Beivormund obiger Minderjahrigen, einige, jur pbermabnten Gutergemeinschaft geborige, auf bem Banne von Barbelroth gelegene Buterflude, ber Schulbentil. gung wegen, auf Eigenthum meiftbietenb verfleigert, nämlich: 3 Meder, welche jufammen 57 Aren 80 Centigren enthalten, und ju 375 fl. abgeschätt find.

Bergjabern, ben 11. September 1887.

Fuche, Rotar.

pr ben 14. Ceptember 1837.

(Unterbaltung ber Begirfeftragen pro 1811.)

Dienstag, ben 26. September 1837, Bormittage 10 Uhr, wird auf tiesseitiger Ranglei, vor ber untersfertigten Behörde, jur Minderversteigerung ber Lieferung von I Theil ber im Jahr 1833 für die Unterhaltung ber Bezirtoftraße von Pirmasens nach Raiserslautern und jener von Pirmasens nach Bergzabern vorläufig genehmigten Materialquantitäten geschritten werben.

Die Preifanfage tonnen hierorts erfahren werben. Pirmafene, ben 12. September 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Detcum.

pr, ben 14. September 1837.

(Bekanntmachung.)

Der zwölfjährige Johann Altmeper, Sohn bes Taglohnere Johann Altmeper ju Coin (Rreifes Saar-

bruden), ift im Februar biefes Jahres feinen Eltern entlaufen.

Indem der Unterzeichnete bier unten fichend bas Signalement Diefes Rmabens mittheilt, erfucht er Jedermann, ber über ben gegenwärtigen Aufenthalt besfelben Ausfunft geben tann, folche ber nachften Polizeisbehörde jur Mittheilung an ihn, ober ihm biefelbe bireft jugehen zu laffen.

3meibrüden, ben 11. Ceptember 1837.

Der Ronigl. Staatsprocurator.

Rerdel.

Signalement.

Namen: Johann Altmeyer; Bohnort: Coln (Areis Saarbrüden); Religion: fatholisch; Alter: 12 Jahre; Größe: a Fuß 6 Zoll; haare: weiß; Stirne: hoch; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Nase: groß; Mund: gewöhnlich; Bart: ohne; Kinn: rund; Gesicht: rund; Gesichtes bleich; Statur: schwächlich; bessondere Kennzeichen: keine.

Rleibung.

Muge ohne Schirm mit rothen Streifen, Jaden von Leinwand, blau gefarbt, Befte von Baumwollen, jeng, blau geftreift, hofe von Leinwand, blau gefärbt, Schuhe, Strumpfe von weißer Molle.

pr. ben 14. Ceptember 1837.

Donnerstag, ben 28. September 1887, zu landstuhl im Gastbause zum Engel, bes Rachmittags um zwei Uhr; auf Anstehen von Maria Anna Hilfene, Ehefrau von Rifolaus Mailinger, Rufer; Margaretha Hiltene, Ehefrau von Abam Beichel, Schloffer; Maria Eva hilfene, Ehefrau von Abam Berberich, Drechsler; Katharina hilfene, ohne Gewerbe, Wittwe von Peter Schäfer; Elisabetha und Thecla hilfene, ohne Gewerbe, Lettere emancipirt und assistit von ihrem Eurator, Abam heichel, sammtliche in Landstuhl wohnhaft, werben burch Rotar Raquet in Landstuhl, die zur Rachlassenschaft bes Johann hilfene und bessen Ehefran, Elisabetha Magner, gehörigen Immobilien, abtheilungs-halber versteigert, nämlich:

- 1 Dectare 21 Bren Aderianb in 5 Pargellen;
- 1 , 13 , Wiesen in 8 Pargellen , Bann von Canbftubl.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingesehen werben.

Pandftubl, ben 10. September 1837.

Raquet, Retar.

pr. ben 14. Ceptember 1837.

Ungftein. (Berfleigerung ber Reparatur einer ber Pfarrei Ungstein geborigen Retter.) Bis ben 28. 1. D., Rachmittags i Uhr, wird auf biefigem Gemeindehause jur Bersteigerung fraglicher Gegenstände geschritten werben. Der Kostenanschlag beläuft sich auf 59 fl. 48 fr.

Ungstein, ben 11. September 1837.

Das Bürgermeifteramt. Deing.

pr. ben 14. Ceptember 1837.

(holyverfleigerung in Staatsmalbungen.) Materialreft von 1819.

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum offentlichen Bertaufe meiftbietend, in loufen, von nachfiehenden holzfortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 26. September 1837, ju Buchelberg, Mor-

Revier langenberg (westlich).

1. Schlag Soinbucherweg Af 22.

4 Rlafter buchen gefchnitten Scheit.

1074 eichen

2. Schlag Behnmorgen Af 24.

409? buchen gefchnitten Scheit.

494 anbrüchig. 81 eichen Gebeit.

Den 27. September 1837, ju Langenberg, Mor-

Revier Langenberg (öftlich).

Schlag Affelberle A 6.

157 buchen gefchnitten Scheit.

15 eichen

261 eschen

1384 erlen

Den 28. September 1887, ju hagenbach, Morgens 9 Uhr.

Revier Sagenbach.

1. Schlag Rappenwehrt M 18.

2 eichene Schiffoaustamme 1. Rlaffe.

6 buchen geschnitten Scheit.

14 s anbrüchig.

6 eichen gefchnitten Schelt.

21 anbrüchig.

10 . gehauen

45 Prügel.

10 weichholz geschnitten Scheit.

anbrüchig.

7 gehauen Scheit.

prügel. 21 erlen gehauen Scheit. 1 gemifcht Rlopholz.

2. Schlag jufallige Ergebniffe Jf 10.

1 eichen 4' Diffelholg.

41 . gefdnitten Scheit.

11 gemifcht

th erlen gehauen.

25 gemifchte Bellen mit ftarten Prügeln.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Oftober in ben Revieren gangenberg oftlich, Sagenbach und Langenberg westlich noch 1268 Klafter Scheit, und Prügelholz zur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 12. September 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Beige.

pr. ben 14. September 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Bis Mittwoch, als ben vierten Dfrober 1887, Rach, mittags um i Uhr, zu heuchelheim in ber Birthebes haufung zur Krone;

In Gefolge eines Familienrathobeschlusses, errichtet vor dem Königl. Friedensgerichte ju Bergzabern, am 24. August 1837, welcher burch das Königl. Bestiftsgericht zu Landau, am 5. laufenden Monate September bestätigt wurde, beibe Alten gehörig registrirt;

Auf Anstehen und in Beisenn von 1. Maria Eva geborne Rifolaus, ohne Gewerbe, ju heuchelheim wohn, haft, Wittwe von weilaud Johann Georg Kuhn, im Leben gewesener Acerdmann baselbit, sowohl eigenen Ramens, wegen ber zwischen ihr und ihrem gedacht verlebten Shemanne bestandenen Errungenschaft, wie auch in der Eigenschaft als natürliche Vormünderin ihrer mit ihrem gedacht verlebten Shemanne erzeugten, noch minderjährig und ohne Gewerbe bei ihr sich aus haltenden Kinder, Ramens: Georg, Friedrich, Adam, Katharina und Eva Margaretha Kuhn; 2. heinrich Mucstuhl, Acersmann, zu heuchelheim wohnhaft, in der Eigenschaft als Beivormund geweldter fünf Münsbeln; dann den volljährigen Kindern der gedachten

Maria Eva Rifolaus, erzeugt mit ihrem genannt verslebten Chemanne, Ramens: 3. Johannes Ruhn, ledig, volljährig, Aderemann, und 4. Margaretha Ruhn, ledig, volljährig, ohne Gewerbe, beibe letztere ebenfalls zu Heuchelheim wohnhaft; lettere zwei und die fünf Mündeln in der Eigenschaft als Kinder und Erben bes gedacht verlebten Johann Georg Kuhn;

Berden durch unterzogenen, zu Bergzabern refible renden, durch relatirte Aften biezu beauftragten Königl. Rotar, Jacob Semmet, nachbezeichnete, sowohl zur Errungenschaft, welche zwischen dem genannt verlebten Johann Georg Ruhn und seiner obgemeidt hinterbitebenen Bittwe, seiner gewesenen Shefrau, bestanden hat, als auch zum persönlichen Rachlasse des genannt verlebten Johann Georg Ruhn gehörige Liegenschaften, der erwiesenen Nühlichkeit wegen, öffentlich gerichtlich zum Eigenthum versteigert, als:

1. Errungenschaftliche Buter.

Bann heuchelheim.

1. Section B. Af 602. 4 Aren 72 Centiaren ober 20 Ruthen Wingert im Rauschenbrunn, abgeschäht in relatirtem Kamilienrathsbeschluß zu 60 fl.

2. Section 21. Af 542. 3 Uren 54 Centiaren ober 15 Ruthen Wingert im Brenner, ju 30 -

8. Section D. Af 816. 5 Aren 43 Centiaren ober 28 Muthen Bingert im herrgotts, ju 50 -

4. Section E. AF 1084. 1 Bire 65 Centiaren ober 7 Ruthen Rraufflid im Bruch, ju 15 -

5. Section 21. Af 628. 6 Aren 61 Centiaren ober 28 Ruthen Wies im Ifern, ju 50 -

6. Section E. Af 229 und 230. 16 Aren 6 Centiaren ober 1 Viertel 28 Ruthen Ader im Didenbusch, ju 50 -

Bann Appenhofen.

7. Section D. AF 482. 18 Uren 90 Centiaren ober 2 Biertel Uder in ben Fünfmorgen, ju 100 -

2. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Johann Georg Ruhn geborige Guter.

Bann Beuchelheim.

8. Section E. Af 353. 5 Aren 67 Centiaren ober 24 Ruthen Ader im Ruebrunn, gu 80 - 9. Section E. Af 518. 5 Aren 90 Centiaren

ober 25 Ruthen Ader im Roftergrund, gu 80 -

ober to Ruthen Ader im Schlappen 15 -

11. Section D. Af 268. Ebensoviel Acter allba 15 -

12. Section D. M 121 2 Aren 19 Centiaren ober 9 Ruthen Bingere im Sohnen 30 -

13. Section II. AB 783 12 Aren 52 Centiaren ober 1 Biertel 13 Ruthen Ader im Gobens gartel

ober 32 Ruthen Ader im Brenner 70 ff.

15. Section A. M 86. 9 Aren 45 Centiaren ober 1 Biertel Wingert an ber Strafe 70 -

16. Section 21 M 185. 5 Aren 90 Centiaren oder 25 Ruthen Wingert am Steinlochel 70 -

Bufammen achthunbert breißig fünf Gulben 835 — Die Bebingungen können taglich auf ber Umteflube bes unterzogenen Rofars ju Bergzabern eingefeben werben.

Bergjabern, ben 12. September 1837.

hemmet, Rotar.

pr. ben 11. Ceplember 1837.

2te Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Der hier unten fignalifirte Conrad hohn aus Stete ten, julest Dienftnecht bei Milhelm Schiffer ju Albe, beim, ift beschuldigt, jum Rachtheile bes Martin Ader- mann von da, folgende Gegenftanbe entwendet ju haben:

1. Gine englisch filberne Tafchenuhr mit weißem Bifferblatte, grabischen Bablen, einer filbernen Rette. Schlüffel und Petichaft; Q. einen holgernen Pfeifen. topf, ungarifder Form, mit Gilber befchlagen, mit einer filbernen Rette, und einem Robr von horn; 3. einen blau baumwollenen Bame mit grauem Barchet gefüttert und einer Reihe fiberzogenen Anopfen; 4. eine grau tuchene Befte mit zwei Reiben weißen Detallfnopfen, und 5. eine grun tuchene Schildmuge. Da ber Befdulbigte mit ben entwendeten Begenftanden bie Flucht ergriffen hat, fo werben fammtliche Polizeibefahnben, und im galle ber Betretung an ben Untergeichneten mit allen Effecten, bie bei ibm gefunden werden, abliefern gu laffen. Gollten, wie mahrscheinlich, von vorbeschriebenen Wegenstanden einige an Drit. tere verlauft worden fenn, fo wollen folche in Befchlag genommen und mit Protofoll anher gefendet merben.

Franfenthal, ben 9. September 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 35 Jahre; Größe: 6 Fuß; Saare: rothlich; Stirne: boch;

Mugenbraunen: röthlich;

Mugen: grau;

Rafe und Meund: gewöhnlich;

Bart: röthlich; Kinn: oval; Körperbau: start.

Beilage

1 U III

Amtes und Intelligeng : Blatte des Rheinfreifes.

№ 107.

Spener, ben 19. September

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14 September 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung.

Montag, ben 27. Rovember nächfthin, Morgens 10 Ubr. ju St. Ingbert im Birthebaufe jum Dofen, wird por bem unterschriebenen Ronigl. Rotar, Frang Rarl Bieft, wohnhaft ju Bliebtaftel, hiegu committirt burch gehörig regiftrirten Befchluß ber Rathetammer bes Ro. nigl. Begirtegerichte ju 3weibruden, vom 24. Muguft letthin, und in Befolge bes burch genannten Rotar am 9. laufenden Monate errichteten Aufnahmeprotofolle, auf Betreiben bee Deter Bellenthal, Bader, wobnhaft ju St. Ingbert, welcher in Diefer Sache ben Berrn D. 3. Schule fer, Unwalt am Ronigl. Begirtegerichte ju 3weibruden, ju feinem Unmalte bestellt; bas beffen Schuldnern, Georg Greg bem Großen, jest beffen Wittib, Rofina Rlein ober Bach, ohne Bewerbe, wohnhaft ju St. Ingbert, und ihren noch minderjährigen Rindern, Frang, Ratharina und Paul Greg, jugeborige, bem Requirenten burch gericht. liche Sypothet verhaftete, hier unten naber befdriebene Dans, swangemäßig an ben Meiftbietenben verfteigert merben, nämlich :

Aus Section A. Af 3749, 3750 und 3751. Ungefähr vier Aren, ein einftödiges Bohnhaus fammt Garten und hofgering in ber Gemeinde St. Ingbert an ber Kohlenstraße, einfeits Rarl Bindel, anderfeits unbefannt, angeboten burch ben betreibenden Theil gu 250 fl.

Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Dabfelbe wird verfteigert, wie es fich befindet, wie es bie Schuldner felbft erworben und bieber befeffen haben, ober zu befiben berechtigt waren, ohne daß ber betreibenbe Theil irgend eine Garantie beffalls auf fich nimmt.
- 2. Der Steigerer tritt fraft bes Befetes fogleich in Befit und Benug, und übernimmt vom Tage bes Burfchlage an bie Steuern und Auflogen.

- 3. Wird die Raumung verweigert, fo ift es an bem Steigerer, fich auf gesehlichem Bege immittiren ju laffen.
- 4. Der Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an jur Salfte auf nachfte Oftern und jur ansbern Salfte ein Babr nachher an bie berechtigten Glaubiger entweber auf gutliche ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.
- 5. Der Gegenstand bleibt bie jur völligen Ausgablung in Unterpfand, und außerdem muß ber Steigerer, wenn er baju aufgefordert wird, für alle aufhabenden Berbindlichkeiten einen mit fich folidarifch verbundenen Burgen ftellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie Roften bes Berfleigerungsprotofolls, ber Stempel., Registrir. und Rotariategebuhren, und hat diefelben nach bem Buschlage in erlegen.
- 7. Die Berfteigerung, welche fraft bes Befetes for gleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage ein Rachgebot nicht mehr angenommen werden barf, gefchieht übrigens unter ben weitern gefetlichen Berfügungen, welche, infoweit fle hieber gehören, bei ber Berfteigerung vorgelefen werden follen.

Der unterschriebene Rotar und Berfteigerungecommiffar forbert bemnach bie Schuldner, ihre Sppothetargläubiger und alle foust babei Betheiligten hiemit auf, im Fall fle Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung ju machen haben, Mittwoch, ben eilften Oftober nachstbin, Worgens 9 Uhr, auf feiner Schreibflube ju Bliedtaftel sich einzufinden, um biefelben vorzubringen.

Alfo gefertigt ju Bliedfastel, ben zwölften September achtzehnhundert fieben und breifig. Unterschriesben: Bieft.

Bieft, Rotar.

pr. ben 14, September 1837.

(Befunntmadung.)

Durch registrirte Labung bes Berichteboten Gadler in Lautereden, vom eilften September 1837, bat 30.

sephine geborne Greiner, Ehefrau von heinrich Fischer bem Alten, Taglöhner, in Lautereden wohnhaft, fle ohne bestimmtes Gewerbe, allba wohnhaft, eine Guteretrennungstlage gegen ihren gedachten Themann an bem Lönigl. Bezirfögerichte in Kaiferstautern anhängig gesmacht, und den Abvokaten Kaul in Raiferstautern zu ihrem Anwalte bestellt, was hiemit zur Kenntniß gestracht wird.

Raiferslautern, ben 12. September 1837.

Der Anwalt ber Rlagerin:

Rani.

pr. ben 14. Ceptember 1837.

Mundenheim: (Lieferung von 100 2der: und Gewannenfleinen.) Donnerftag, ben 28. l. D., Radmits tage 1 Uhr, wirb bahier vor bem unterfertigten Amte bie Lieferung von 100 Acter und Gewannenfleinen öffentlich an ben Menigstfordernben verfteigert.

Mundenheim, ben 12. September 1837. Das Bürgermeifteramt.

Böbmer.

pr. ben 14. Ceptember 1897.

(Licitation.)

Montag, ben zweiten Oftober nachstein, bes Nachmittage zwei Uhr. in bem Birthehaufe zum grünen Baum in Rheingonheim, in Gemäßheft Urtheil bes Königl. Bezirfegerichts zu Frankenthal, vom britten bes vorigen Monats, und auf Anftehen:

1. von Karl Friedrich Webler, Adersmann in Rheingonheim, Gohn aus erfter Ehe bes allba verflor. benen Georg Bebler, erzeugt mit Anna Maria Repp;

und 2. von Margaretha Diefenbach, Adersfrau, bafelbst wohnend, Wittwe aus zweiter She bes genannten Georg Meyler, in eigenem Ramen, wegen ber zwisschen ihr und ihrem verstorbenen Ehemanne bestandenen Gittergemeinschaft, wie auch als Bormünderin über die mit demfelben erzeugten, noch minderjährigen Kinder, Friedrich, Anna Barbara und Christina Barbara Webster, alle brei ohne Gewerbe bei ihrer Mutter wohnend, welche ben vorgenannten Karl Friedrich Webster zum Beivormunde haben;

Werben burch ben hiezu committirten Rotar heud, im Amtolibe ju Oggersheim, nachbeschriebene, zur Rachlaffenschaft bes verlebten Georg Wehler, und zu ber in beiben Ehen bestandenen Gütergemeinschaft gehörigen, seinen Kindern und Wittwe zustebenden Immobilien, Rheingönheimer Banns, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum öffentlich versteigert, als: Ein Saus an ber Speherer Strafe in Rheingonheim, und 43 Biertel ober 28 Aren Ader.

Dagerebeim, ben 10. September 1837.

Dend, Rotar.

pr. ben 14. September 1837.

Obenbach. (Aufforderung) Die Erben bes verslebten Berwalters Karsch von Meisenheim, Landgrafsschaft heffenhomburg, haben eine ältere Gemeindeschuldsforderung an die Gemeinde Odenbach, welche im Jahr 1806 liquibirt wurde, sich belaufend mit Zinsen auf 414 fl. 4 fr. Fragliche Erben konnten dis jest nicht ausgewittelt werden, weswegen diese Ausschreibung angeordnet wurde, mit der Aufforderung, doß sich die Berwalter Karsch'sche Erben von Meisenheim innerhalb drei Monaten, von heute an, bei dem unterzeichneten Amte zu melden, und ihre Qualitäten als einzige rechtsmäßige Erben nachzuweisen, und die in der Gemeindertasse von Odenbach vorräthige baare Schuldforderung ad 414 fl. 4 fr. in Empfang zu nehmen haben, ansonssten weiters darüber verfügt werden wird.

Dbenbad, ben 8. September 1837.

Das Bargermeifteramt. 5 offel.

pr. ben 14. Ceptember 1837.

Rieberhaufen. (Gemeintegüterverpachtung.) Donnerstag, ben 28. bes laufenben Monats, bes Morgens
um 9 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Bürgermeistramte, in loco Niederhausen, die Gemeinbegüter auf
einen anderweitigen 9jährigen Pachtbestand öffentlich
versteigert.

Raltofen, ben 9. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Aleranber.

pr. ben 14. Erptember 1837.

Dberhaufen. (Jagdverpochtuna.) Montag, ben 2. Oftober nächstein, um i Uhr bes Rachmittage, wird vor bem unterfertigten Amte bahier, die gelbe und Walbjagb im Banne von Oberhaufen, auf einen zweisjährigen Bestand in Pacht begeben werben.

Ralfofen, ben 9. September 1837. .. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Gegiember 1887.

Qte Befanntmachung.

Reichethal. (Souldiensterledigungen.) Bur Wieberbesetzung ber erledigten Lehrerstellen an ben protestantisch-teutschen Schulen zu Reichsthal und Berzweiler, wird ein Concurs von 6 Wochen eröffnet, binnen welcher Frist gehörig qualifizierte anstellungsfähige Bewerber, mit ihren Gesuchen fich bei ber Orte-Schulcommission bahier zu melben haben.

Die mit biefen Stellen verbundenen Gehaltsbezüge bestehen jährlich:

A. Schule ju Reichsthal:

1.	in 8 Settoliter Rorn, à 4 fl.	33	ft.
2.	. Schulgelb, per Kinb 1 fl.	44	
3.	. 6 Morgen Mderland, welches bie Be-		
	meinbe baut	50	_
4.	. Mohnung und Garten, angefchlagen gu	15	_
5.	for a man and a few first the state of the s	20	_
	10	61	fl.

Der Beitrag aus bem Rreisschulfonbe beträgt jahr. lich im Durchschnitt 50 bis 60 fl.

Die Berabfegung bes Anschlagspreifes ber 6 Dors gen Aderland auf 25 fl., ift beantragt.

B. Schule ju Bergweiler:

	ft.	fr.
1. in 3 Seftoliter Rorn, à 4 fl.	12	_
2. 21 . Spelj, à 2 fl.	5	_
3 21 . Gerfte, à 3 fl.	7	80
4 Aderland & Morgen	1	_
5 Schulgeld, per Rinb 1 fl.	30	_
6. · Bohnung	12	_
7. baar aus ber Gemeinbetaffe	25	_
	02	30

Der jahrliche Beitrag aus bem Kreiefchulfonbe beträgt im Durchschnitt 50 bis 60 fl., und durfte, wie auch oben bei Reichsthal, wenn fich die fünftigen Lehrer burch Fleiß und Wohlverhalten auszeichnen, erhöht werden.

Reichsthal, ben 8. September 1837.

Für bie Drtefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Beib.

pr. ben 11. Ceptember 1837.

ate Befanntmadung. .

(Berfleigerung von Staats Realitaten gu Oberwiefen.)

Freitag, ben fechsten tommenden Monate Oftober, bes Bormittage um neun Uhr, wird auf bem Königf! Landcommiffariote ju Kirchheimbolanden, im beffen

Amiblotale, auf Betreiben bes Königl. Rentamts allba, zur Berfteigerung auf Eigenthum ber vom ehemaligen Schlofigute zu Morschheim herrührenben, im Banne von Oberwiesen gelegenen Staatsguts Parzelle, ber Rrummader genannt, enthaltenb 58 Aren 22 Centiaren ober 2 Morgen 27 Ruthen, unter ben im Amtsblatt vom Jahr 1818 AB 8 enthaltenen allgemeinen Bestingungen geschritten.

Rirchheimbolanden, ben 9. September 1887. Das Ronigl. Rentamt.

. Dberle.

pr. den 14. Geptember 1837.

te Befanntmadena

einer 3 mangeverfteigerung.

Donnerftag, ben acht und zwanzigften Dezember biefes Jahrs, Radmittage zwei Uhr, im Birthebaufe gur Rrone in Lambsheim, in Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal, vom 30. August b. 3., und auf Betreiben von Peter billgartner, Bader und Rentner, wohnhaft in Frankenthal, welcher ben Abvofaten Stodinger in Frankenthal als Anwalt beftellt, und bei bemfelben Domicil erwählt bat, werben burch ben unterzeichneten, in Frankenthal refibirenben Bezirkenotar, Frang Jobocus Roch, nachbeschriebene, burch ihn laut Protofoll, vom 14. September biefes Jahre, aufgenommene, bem Ludwig Baron, Specereis bandler, und beffen Chefrau, Unna Maria Diebl, ohne Gewerbe, beibe in Cambebeim wohnhaft, Schulbner bes betreibenben Theile, gehörigen, und bie biefen geborig gewefenen, jest von Jacob Leithmann, Aldersmann und Dehlbandler, David Beisbeder, Adersmann, beibe in Lambsheim mobuhaft, und Johann Rodel, Adersmann, wohnhaft in Mardorf, befeffenen, im Banne von Cambo. heim gelegenen Immobilien, zwangeweise aigenthumlich verfteigert, nämlich:

- 1. Section C. Af 116 und 117. 12 Aren 28 Centiaren (52 Ruthen) Acter und Baumflud im Rappenacter, angeboten ju breißig Gulbem 30 ff.
- 2. Section C. Af 1734. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Acter in der zweiten Reugewann, angebosten zu fünf Gulben 5 fl.
- 3. Section A. AD 985 und 986. to Aren 14 Censtiaren (Ut' Ruthen) Ader in ben untern Dubl- garten, angeboten ju' 80 fl.

Den Artifel' i besitht gegenwärtig ber vorgenannte und qualifizirte Jacob Leithmann; Artifel 2 Johann Rodel, und Artifel 3 David Weisbeder; Die Rachbeschriebenen befinden fich alle noch im Befite ber Schuldner:

- 4. Section E. M 537. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Baumftud am Beifenheimer Beg, angeboten gu 40 ft.
- 5. Section E. M 2769. 6 Aren 18 Centiaren, 29 Ruthen Ader in ber zweiten Thalgewann, angeboten zu fünfgehn Gulden 15 fl.
- 6. Section D. M 294. 47 Centiaren (2 Ruthen) ader im Bollwert, angeboten gn 5 fl.
- 7. Section E. Al 1042. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Ader in ber zweiten Pfingftberg. Bewann, angeboten zu 5 fl.
- 8. Section 21. Af 1323. 19 Uren 14 Centiaren, 81 Ruthen Acer in ber britten Reulandgewann, angeboten gu 50 fl.
- 9. Section C. Af 1156. 14 Aren 41 Centfaren, 61 Ruthen Ader im zweiten Gumbelfee, angeboten ju 10 fl.
- 20. Section E. Af 1502. 14 Aren 41 Centiaren, 61 Ruthen Acfer in ber zweiten Feuereimergewann, angeboten gu 3 fl.
- 11. Section E. M 1134. 14 Aren 4t Centiaren, 61 Ruthen Uder in ber fechsten Pfingftberg. Bewann, angeboten gu 5 fl.
- 12. Section E. M 1927 und 1928. 28 Aren 34 Centiaren, 120 Ruthen Ader in ber zweiten Bauerngewann, angeboten ju 10 fl.
- 18. Section E. Af 1926. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Ader allda, angeboten ju 5 fl. Bebingungen ber Berfteigerung.
- I. Steigerer tonnen bie Immobilien fogleich nach bem Bufchlage antreten und in Ruben nehmen, haben fich aber im hinberungsfalle Befit und Benuf auf eigene Roften ju verschaffen.
- II. Es wird ben Steigerern teine Gemahrschaft geleistet für ben angegebenen Flacheninhalt und für bas Eigenthum und ben ruhigen Besit ber Immobilien, indem fie teine besseren Rechte baran erwerben, als Schuldner selbst barauf hatten, und ber betreibende Theil burchaus teine ber Gemahrschaftsverbindlichkeiten übernimmt, die sonst bem Bertaufer gegen ben Räufer obliegen.
- III. Bom Tage bes Bufchlags an haben Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeinde, und andere Abgaben und Laften, sowie alle Rudftande, ohne Abzug am Steigpreise, zu tragen, und alle Dienstbarkeiten zu leiben, womit die Immobilien beschwert seyn oder werden tonnten.
- IV. Die Bahlung bes Sfeigpreifes geschieht in vier Terminen, auf Martini ober ben gilfren November ber Bahre achtzehnhundert acht und breißig, neun und

breißig, vierzig und ein und vierzig, jedesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Binfen zu 5 vom hundert, vom Tage bes Zuschlags an gerechnet, in guten gangbaren Golds ober Silbermungen, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung.

V. Das Eigenthum ber zu versteigernden Immobilien bleibt ben Gläubigern ber Ludwig Baron'schen Cheleute bis jur volltommenen Abzahlung bes Steige preises vorbehalten, und wenn Steigerer mit Zahlung besselben auf einen ber stipulirten Termine nicht eine halten, so soll diese Bersteigerung acht Tage nach einem fruchtlos gebliebenen Zahlbefehle von Rechtswegen aufgelöst, und ber angewiesene Gläubiger berechtigt sepn, auf Rosten und Gefahr ber säumigen Zähler, die bensselben zugeschlagenen Immobilien, vor einem Rotär, in Form freiwilliger Veräußerungen, an ben Reistbiestenden eigenthümlich öffentlich wieder versteigern zu laffen.

VI. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare und zahlungefähige Burgen zu stellen, die fich
für die Bezahlung des Steigpreises und die Erfüllung
aller andern Bedingungen folidarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben. In Ermanglung
dieser Bürgen kann das Gebot verworfen und die Versteigerung von Reuem angefangen werden.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Die obengenannten Schuldner, die britteren Besiber, beren Sypothefargläubiger und alle fonst hiebei Bestheiligten, werden hiemit jugleich aufgefordert, Freitag, ben 6. October I. 3., Bormittage neun Uhr, in ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars zu erscheinen, um bemselben ihre allenfausigen Einwendungen gegen bie beabsichtigte Berfleigerung zu Protofoll zu geben.

Franfenthal, ben 15. September 1837.

Roch, Rotar.

pr. ben 16. Ceptember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben zweiten Ottober nachfthin, Rachmite tage zwei Uhr, im Wirthshaufe zum Abler in Marnbeis;

Muf Unfteben:

- 1. Daniel Levi, Sanbelsmann, wohnhaft in Rirchheimbolanden, als Rechtsinhaber von Ratharina Riefer, ledig und ohne Gewerbe, früher in Marnheim, bermalen in ben nordameritanischen Freistaaten;
- 2. Jeremias Brill, Adersmann, gu Marnhehn wohnhaft, als Bormund bes minderjährigen Jacob Riefer von ba;

Bird burch unterzeichneten Rotar, auf ben Grund eines Urtheils bes Königl. Bezirfogerichts in Raifere- lautern, vom fechoten Juli lebthin;

Bur Licitation nachbeschriebener, genannten Requirenten geweinschaftlich zugehöriger, aus ber Berlaffenschaft ber Eltern ber besagten Katharina und Jacob Riefer herrührender, in der Gemeinde und Gemarkung von Marnheim gelegener Jomobilien, unter benjenigen Bedingniffen geschritten, die in dem Expertenberichte, so ber unterzeichnete Rotar in gegenwärziger Sache am heutigen Tage zu Marnheim aufgenommen hat, enthalten find.

- 1. Section D. M 722 und 723. Drei Aren neungig Centiaren ober 18 Ruthen, ein Bohnhaus, fammt hofraum, Schweinställen, Garten, Recht, Gerechtigkeit und ohne Ausnahme, überhaupt allen und jeden Zugehörungen, in der Untergasse gelegen, begrenzt von Philipp Adam Deubel und Michael Corell, tarirt 200 fl.
- 2. Section D. M 97. Dreißig Aren vierzig Centiaren ober 141% Ruthen Ader im Bennhaufer Bege, neben Wilhelm huber und Georg Deder, tagirt 80 -
- 8. Section D. Af 536. Drei Aren zwanzig Centiaren ober 15 Ruthen Ader auf bem alten hofe, neben Balthafar Mehl und Georg Frey, taxirt
- 4. Section C. Af 26. Bierzehn Aren vierzig Gentiaren ober 67 Ruthen Ader rechts bem Ruffinger Wege, neben Georg Mattern und Georg heinrich lehr, tarirt 80 -

Rirchheimbolanden, ben 13. September 1837. Abolay, Rotar.

pr. ben 16. September 1837.

(Licitation.)

Auf richterliche Berordnung hin, enthalten in einem burch bas Königl. Bezirlsgericht in Frankenthal, vom 17. August 1836, erlassenen Urtheil, werden auf ben 5. Oktober laufenden Jahrs, Mittags um 12 Uhr, im bayerischen hofe zu Maudach, durch den unterzeichnesten, zu Mutterstadt restirenden Königl. Rotär, Johannes Abraham hartmann, der Untheilbarkeit wegen, die nachbezeichneten, im Orse und auf dem Banne von Maudach liegenden Immobilien, in freiwillig gerichtslicher Form, öffentlich auf eigen versteigert, als: 1. ein Wohnhauv, sammt hof mit Brunnen, Scheuer, Stalslungen, Reller und Garten, welches Immöbel zum Nachslasse von Eva Ratharina Fehr, bei Lebzeiten erste Eher

fran von Beinrich Raut, Aderemann in Daubach. gebort: 2. und 8 Item Aderfelb, enthaltenb gufammen 701 Ruthen ober 165 Uren 46 Centiaren Alachenman. welche Heder jum Rachlaffe ber in befagtem Manbach verlebten Barbara Raus, Tochter ber vorgenannten Raub'ichen Cheleute, geboren. Und findet biefe Berfleigerung unter ben bei obgenanntem Rotar bereits aufgefesten, und ju Jebermanns Renntnignabme offen liegenben gaften und Bedingungen fatt, und auf Infteben und in Gegenwart: a) bee obgenannten Beinrich Raub; b) feiner erften Chefinber: 1. Elifabetha Raub. und ibred fie bagu ermächtigenben Chemonnes, Seinrich Schald, Aderemann; 2. Anna Maria Rant, und ibres fle baju autoriffrenden Chemannes, Philipp Jacob Roch, Schullehrer; 3. Abam Raus, Aceremann; c) enblich bes Benbel Raus, Aderemann, ale Specials vormund von Michael und Ratharina Raus, minberjahrig und ohne Gemerbe, Rinber zweiter Che bes gebachten Beinrich Raus, Die biefer mit feiner zweiten Chefrau, Anna Maria Lippert , jeugte, biefe Interefe fenten fammtlich ju gebachtem Daubach wohnhaft, mit Ausnahme bed Benbel Raus, ber in Ebigheim mobnt.

Mutterftabt, ben 14. September 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 16 Ceptember 1837.

Eppftein. (Erbauung einer Brude über die Jsenach.) Am 30. laufenden Monats, Rachmittags i Uhr, taffen die Gemeinden Eppftein und Flomersbeim, auf hiesigem Rathbaufe, eine Brude über ben Ifenachbach, deren Erbauung schon im vorigen Jahre Steinhauer Serbaftan Diehl von Grethen und Maurer Anton hersmann von heßheim übernommen, ihre eingegangenen Berpflichtungen aber nicht erfüllt haben, zum theilweisen Abrisse und zur pollftändigen vorschriftsmäßigen Ausbauung, veranschlagt zu 526 fl. 43 fr., und blos in Maurer, und Steinhauerarbeiten bestehend, öffentlich an ben Meniaftnehmenben versteigern.

Eppftein, ben 14. September 1837. Das Bürgermeisteramt. DR a g i n.

pr. ben 16. Ceptember 1837.

(Gemeinte: 3mmobel : Bergleigerung.)

Die burch Anschaffung einer neuen Schullehrer. Wohnung babier in Mutterstadt entbehrlich gewordene alte baufällige Lehrerwohnung, nebst Dof und Stallung, gelegen auf einem Flächenraum von breizehn Ruthen ober 3,8n Aren, ju Rutterstadt an ber Rheinstraße, Section B. M 18, swischen ber ifraelitischen Gemeinbe,

Ahraham Dellheim, Jacob Uhrig Mittib, ber Rheinsstraße und Johann Krick bem 4., angeschlagen zu 800 fl. Werth, und angehörig ber Mutterstadter Gemeinde, wird auf Betreiben bes bazu von höherer Behörde autoristren hiesigen Bürgermeistrramts, in dem Gesmeinderathsaale bahier, Freitag, den 6. October nächsbin, Rachmittags um 2 Uhr, durch den in hiesiger Gemeinde restrienden Königl. Notär, Johannes Abraham harm hartmann, im öffentlichen Ausstriche auf eigen versteigert, unter den Bedingungen, welche bei besage tem Bürgermeisteramte in Erfahrung gebracht werden tönnen.

Mutterfladt, ben 13. September 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 18. Seplember 1837,

Dienstag, ben 10. October nachsthin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behausung bes Wirthes, Anbreas Rammer, ju Ginob;

Auf Aufuchen von 1. Ratharina Reu, ohne Bewerbe, wohnhaft in Ginob, Wittme bes bafelbit verlebten Eigentoumers, Dichael Schneiber; 2. Ratharina Schneiber, Chefrau bes Andreas Rammer, Birth in Ginob; 3. Rarolina Schneiber, Ebefrau von Philipp Spenler, Bader in Ginob, beibenteltgenannten ohne Bewerbe, bei ihren Chemannern in Ginob wohnhaft, und ale Benefiziarerbinnen ihres obgenannt verftorbenen Batere, Michael Schneiber, handelnb; 4. genanntem Philipp Spenler, ale gefeglicher Bormund über feine 4 minberjabrigen, mit feiner verftorbenen erften Chefrau, Louifa Schneiber, erzeugten Rinder, Damens: Michael, Rarl, Philipp und Friedrich Spenler, fammts lich ahne Gewerbe bei ihm wohnend; 5. Friedrich Schneider, Adersmann, wohnhaft in Einob, handelnd in eigenem Ramen und ale Rebenvormund ber genannten minderjährigen Philipp Spenter'ichen Rinber; 6. Michael Schneider, Bierbrauer, wohnhaft in Soms burg; 7. Rarl Schneiber, Adersmann, wohnhaft in Ginot, und 8. henrietta Schneiber, ledig und ohne Gewerbe, allba wohnhaft; und in Gemägheit zweier Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3weibruden, bas eine vom 31. August und bas andere vom 7. Geps tember 1837;

Bird burch unterzeichneten, hiezu burch bas lette ermähnte Urtheil committirten Rarl Schmolze, Konigl. Bezirkenotar, webnhaft in Zweibruden, zur Berfteigerung ber nachbemeldeten, aus der Berlaffenschaft bes obgenannten Michel Schneider und aus der Gemeinsschaft ber Errungenschaft, worin er mit seiner Wittwe gestanden hat, herrührenden Güter auf Finober Bann, alb: 3 heftaren 31 Aren 3 Gentiaren Aderland, in sieben Studen; 16 Aren 86 Gentlaren Eagten, in zwei

Studen; 22 Aren 90 Centiaren Biefen, in zwei Studen, ... und 63 Aren 31 Centiaren Garten, Diefe und Aderland, an einem Stude, gefchritten werben.

Das Bebingnigheft tann täglich auf ber Umteffinbe

3weibruden, ben 14. September 1837.

Schmolze, Ratar.

pr. ben 17, September 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang overfteigerung.

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronial. Bes girfdgerichts von Granfenthal, vom ein und breifigfien Muguft jungft, und auf Betreiben von herrn Rarl August Rofter, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Durtheim. melder ben herrn Dichel, Auwalt bei obbefagtem Begirfegericht, in Frankenthal wohnhaft, ju feinem Gache mafter bestellt, Rlager gegen I. Johann Abam Dunfel, und II. Magdaleng Dunfel, Bitime von Jacob Dehlenbach, Bingerteleute, wohnhaft ju Deibesbeim. beibe Rinder und Erben ber allba verlebten Chelente. Jacob Dunkel und Manes geborne Rell, Bettagte auf 3mangeverfteigerung, werben an ben unten angegebes nen Lagen und ben bestimmten Orten, vor Martin Schuler, Ronigl. Rotar im Rantone Dürfheim, ju Deibesheim mohnhaft, burch bas belobte Urtheil als Berfteigerungecommiffar ernannt, bie nachbezeichneten, ben Beflagten und Schuldnern, Johann Abam Duntel und Magbalena Dunfel, Bittme Dehlenbach, obgenannt, jugehörigen Smmobilien, welche in einem Guteraufnahme-Protofolle bes committirten Rotars, vom vierzehnten bes laufenben Monate, regiftriet, jur 3mange. verfteigerung aufgenommen, auch von bem betreibenben Theile angeboten worden find, welcher angefeste Preis als erftes Gebot bienen foll, swangeweise öffentlich in Eigenthum verfteigert, nämlich:

I. Am acht und zwanzigsten Dezember laufenben Jahres, bes Bormittags neun Uhr, zu Rupperteberg im Wirthsause jum Löwen:

Bann von Rupperteberg.

- 1. Section A. M 242. Biergebn Aren achtzig acht Eentiaren Wingert im Spieß, zwischen kubwig Wolf und Georg Schwab, angeboten zu 150 fl.
- 2. Section A. AF 42. 3molf Acen Wingert im Soffind, zwischen Konrad Fürft und Johann Abam Brenner, angeboten gu 100 fl.
- S. Section G. M. 244. Reun Aren Wingert im Linfenbufch, swifchen Johann Abam Plat und. Martin Dingler junior, angeboten ju. 100 fl.

- 4. Section G. Af 204. Dreifig brei Aren fechtzig Centiaren Diefe und Ader am Beiher, zwischen heinrich Edel und Jacob Dehlenbach, zu 200 fl.
- 5. Section D. AF 327. 3wangig vier Aren Ader in ber Rauenerbe, neben Anton Ifler junior und Lubwig Bolf, ju 100 fl.

Diefe Grundftade find auf den Namen von Johann Abam Duntel eingetragen und follen von bemfelben noch befeffen werben.

6. Section A. Af 271. 3wolf Aren Bingert in ber Meinbach, neben Beinrich Schafer und Peter Schafer, gu 50 fl.

Dieses Grunbstüd fieht auf ben Ramen von Wenbel Gaft von Deibesheim, Schwiegervater bes Schuldners, Johann Abam Duntel, wird jedoch von Letterm besfessen.

II. Un bemfelben Tage, Rachmittags zwei Uhr, ju Deibesheim im Gafthaufe zum baberischen hofe: 3m Banne Deibesheim.

a) Guter, welche auf ben Ramen bes verftorbenen Jacob Duntel eingeschrieben find.

- 1. Section E. M 211. Ein Bohnhaus, mit Reller, Stallung, Scheuer, Deconomiegebäuden, Bering und Garten, auf einem Flächenraum von drei Aren drei Centiaren, auch Section E. M 212, einerseits Adam Balch, anderseits bie Bittwe von Jacob Dehlenbach, angeboten ju 600 fl.
- 2. Section 21. Af 537. Fünfzehn Aren vierzig fünf Centiaren Wingert im Bogelgefang, zwifchen Ri-folaus Schöffler und Jacob Beitlauff, zu 25 fl.
- 5. Section E. Ag 645. Behn Uren neunzig fünf Centiaren Wiefe am obern hohenader, zwischen Undreas Jordan und Gebaftian Stahl, ju 40 fl.
- 4. Section E. Af 676. Fünf Aren gehn Centiaren Bicfe im untern Brudel, zwischen Johann Bapetift Borg und Nifolaus Weitlauff, zu 20 fl. Diefe vier beschriebenen Immobel werden von Joshann Abam Duntel befessen.
 - 5. Section B. Af 185. Reun Aren vierzig Centiaren Wingert im untern Waldberg, auch Geheu, zwisfchen Franz Buhl und Jacob Roch, zu 200 fl.
 - 6. Section E. A 495. Siebengehn Aren fiebenzig fünf Centiaren Acer im Rleinenfeld, einerseite August Rramer, anderseits Jacob Jenn Erben, gu 100 fl.

Diefe beiden lettern Immobel werden von ber Bittwe Dehlenbach befeffen.

b) Guter, welche auf ben Ramen von Johann Abam Duntel eingetragen find und von bemfelben bes feffen werden.

- 7. Section B. A 50 und 51. Zwanzig feche Aren neunzig fünf Centiaren Wingert und Raftanien- wald im Waldberg, zwischen Johann Abam Kuhn und Johannes Geier, zu 100 fl.
- 8. Section B. M 971. Gine Are fechejig Centiaren Garten in ber Benn, zwifden Jacob Glafer und Johann Abam hammerftein bem 3weiten, ju 20 ft.
- 9. Section B. A 974. Drei Aren fünfzehn Centis aren Garten allba, zwischen Jacob Glaser und Christoph Stein, auch Johann Abam Staubter, zu 40 ft.
- 10. Section D. Af 144. Reun Aren Wingert in ben havern, swifden Christan Roob und Wilhelm Mogbachers Wittwe von Forft, ju 60 ft.
- Eentiaren Ader im fleinen Felb, zwischen Johannes Flud und Angewann, zu 20 fl.
- 12. Section B. Af 676. Fünf Aren fünf Centiaren Wiefe in ber Muble, zwischen Peter Eichelmann und Joseph Sepler, ju 1 fl.

111. Am neun und zwanzigsten Dezember laufent ben Jahres, Rachmittags zwei Uhr, zu Rieberfirchen im Wirthehause zum Schwanen:

3m Banne von Rieberfirchen.

- 1. A 1049a ber Section. Bierzehn Aren Dreißig fünf Centiaren Ader im huthweg, gwischen ber Wittwe von Jacob Dehlenbach und Martin Sebbaftian, angeboten gu 50 ft.
- 2. M 1529b. 3wolf Aren fünfzehn Centiaren Ader im fleinen Feld, zwischen ber Wittwe von Jacob Deblenbach und Mathaus Mogbacher Wittwe von Deidebeim, zu 70 fl.
- 3. Af 1666. Eine hectare neunzehn Uren Ader im Rohrweiher, zwischen Michael Dieg und Johann Abam Balch, zu 200 ft.

Diefe drei Grundflude befigt ber Schulbner 30. bann Abam Dunfel.

- 4. M 1049b. Bierzehn Aren vierzig Centiaren Adet im huthweg, neben Johann Abam Dunfel und ber Wittwe von Chrifostomus Sieben, gu 50 ft.

Diefe beiben Grunbflude befigt bie Bittwe Debe lenbach.

Bermög welcher Urfunden die Immobilian auf bie Schuldner übergegangen, noch ob die Gegenstände, fowohl ber eine ober ber andere, mit Reallaften beschweret find, tounte weder erfeben noch ermittelt werben.

Die Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werden fann, findet flatt unter ben hier folgenden, von dem Gläubiger gemachten Bebingungen, nämlich:

1. Die Jumobilien werben verfteigert, mit allen ihnen antlebenden Rechten, Berechtsamen, Afriv und Paffiv. Dienftbarkeiten, fo wie fich biefelben am Tage ber Berfteigerung vorfinden.

2. Man fpricht nicht gut für ben oberflächlichen Inhalt, Section, Af noch Begrenzung, und leifter überhaupt teine ber Garantien, wozu ber Bertaufer bem Raufer gegenüber gefehlich verbunden ift.

3. Die Jumobilien, welche ber Johann Abam Duns tel befist, werben querft versteigert, und nur bann qur Bersteigerung jener ber Wittwe Dehlenbach geschritten, wenn ber Erlös von Erstern nicht qureichend seyn follte, um bie Forberung bes Glaubigers in Rapital, Binsen und Rosten qu beden.

4. Die Steigerer tonnen vom Tage ber Berfleigerung in ben Befit und Genug eintreten, boch haben fle, im Falle einer Weigerung, bie Immiffion auf ihre Gefahr und Roften, ohne Buthun bes Gläubigers zu erwirten.

5. Die Steuern, Locallaften, Bulten und Grundzinfen, befannt wie unbefannt, laufend wie privilegirt rudftanbig, find ben Steigerern jur Caft, ohne weitere Entfchabigung.

6. Der Steigerungspreis wird bezahlt auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in drei gleichen Terminen, Martini achtzehnhundert acht und dreißig der erste, und so von Jahr ju Jahr je ein Drittel, mit Zinsen zu fünf vom hundert, welche vom Tage der Bersteigerung ihren Ansang nehmen und stels vom Kapitalreste entrichtbar sind. Die Rosten der Zwangsprozedur werden sogleich, nachdem sie gerichtlich tariri sind, von den Steigerern, im Berhältnis des Steigpreises, an den betreibenden Gläubiger ohne weitere Collocation bezahlt, und an dem ersten Termin in Abzug gebracht.

7. Richterfüllung biefer Bedingungen fest ben faumigen Steigerer in Berjug, löst bie Berfteigerung, rudfichtlich feiner, von Rechtswegen auf, und ern achtigt ben
Berfteigerer ober ben auf ben Erlos angewiesenen Glaubiger, nach einem fruchtlosen Zahlvefeble von einem Monate, zur Bieberversteigerung vor Rotar schreiten zu lasfen, und zwar im Bege ber freiwilligen Bersteigerungen
von Immobilien Großiähriger, ohne Erfüllung irgend
einer weitern Förmlichteit, auf bes säumigen Steigerers
Gefahr und Rosten.

8. Auf Berlangen bat jeder Steigerer eine gute annehmbare, mit ihm folidarifch haftende Burgichaft gu leiften.

9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, baber ein Rachgebot nicht angenommen werden tann.

In allen übrigen Puntten Anwendung ber Berfügungen bes Bejetes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, welche in ihren betreffenden Stellen bei ber Berfteigerung vorgelesen und erklart werden follen.

Der unterschriebene, mit biefer Berfteigerung committirte Rönigl. Rotar erlaßt hiemit ju gleicher Zeit an die Schuldner, beren Dopothefengläubiger und alle jene, die babei betheiligt sebn könnten, die Aufforderung, ben eilften Oftober nachftein, des Nachmittags um zwei Uhr, in teiner Amtollube ju Deibesheim fich einzusinden, um ihre allenfalligen Sinwendungen gegen biese Berfteigerung in das eroffnet werdende Schwierigfeitsprotofoll eintragen zu lassen.

Befertigt ju Deibesheim in ber Amteflube bes Rotars, am fechszehnten September achtzehnhundert fleben und breißig, nach einem Zeitaufwand von brei und einer halben Stunde, und von bem Rotar-Berfteigerungscommiffar unterschrieben. Unterschrieben ift: M. Schuler, Rotar-Berftrigerungscommiffar.

Privat . Ungeige.

pr. ben 7. September 1887.

ate Befanntmachung.

Die Gebrüder Bilhelm und Anton Gunther, Steingutbader in Battenheim, im Rantone Grunftabt, zeis gen einem verehrten Publifum hiemit an, daß bei ihnen alle Sorten fteinerne Brunnendeicheln, Abtritteröhre und fonftige Steingutwaaren um billige Preife zu haben find; reelle Bedienung und gute Baarenlieferung werben fich biefelben fiets angelegen feyn laffen.

Mattenheim, im September 1837.

Literarifche Ungeige.

pr. ben 16, Ceptember 1837,

Bei ber Schulbucher-hauptniederlage in Speper wird nachstens ju haben feyn:

Abhandlung über bescriptive Geometri von Lesebure de Fougy; aus dem Frangösischen nach ber zweiten Auflage bes Driginals übersett von Georg Mayer, Professor am Königl. alten Gymnasium zu München. gr. Med. 8° 174 Bogen mit 34 lythographirten Tafeln. Preis 6 fl.

Worauf vorläufig aufmerkfam gemacht wird.

R

Amts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 108.

Spener, den 21. September

1837.

Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 16. September 1837.

1. Münchweiler, Ranton Winnweiler. (Bie: berbefetung ber farbolifchen Gebulfenflelle an ber gemeinschafts licen Schule.) Die Wehülfenftette an ber teutichen Schule au Munchweiler foll mit bem Unfange bes neu angebenben Schuljahre burch einen fatholifchen Behülfen befest merben.

Die Befoldung für benfelben besteht:

1.	Mus ber	Bemeindetaffe baar	43	ff.
2.	Mus bem	Ertrag bes Schulgelbes		700
			-	

3. Un Rorn, veranschlagt ju 4 fl. per hectoliter 20 -

Gobann find bieber aus bem Rreisfchulfonte verabreicht morben und endlich freier Bohnung.

2. Gonbad, Burgermeifterei Dunchweiler. gen Schullehrers ift bie protestantifch-teutsche Schulftelle ju Gonbach vacant geworben.

Der Gehalt beftebt:

	Mark by Mark to the second	fl.	fr.
1.	Mus bem Ertrag bes Schulgelbes	80	24
2.	Entschädigung für Wohnung, Garten und	-	
	Detonomiegebaube	R	80
3.	2 Tagwert Aderfand und 2 Tagwert Bie-		00
	fen, veranschlagt ju	20	-
4.	In Rorn und Spell, veranschlagt ju	64	
D	Für Mufgiehen ber Uhr	7	-
		190	54

Mus bem Rreisschulfonde find bither unter Berud. fichtigung bes Fleiftes bes Lehrers gereicht worben : 70 bis 80 fl.

Bur Bieberbefegung biefer Stellen ift ein Termin von 6 Bochen bestimmt, und bie guftragenben, im Geminar gebildeten Bewerber baben ihre Befuche nebft Beugniffen bei ber hiefigen Driefchulcommiffion eingureichen.

Münchweiler, ben 12. September 1837. Das Bürgermeifteramt.

Bufd.

pr. den 16, Ceptember 1837.

(Licitation.)

Bufolge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte von Franfenthal, vom at. August 1807, und Erpertenberichte, vom 13. September baraufbin, und auf Anfteben ber Gigenthumer, namlich:

1. Chriftina Abrian, Bittme von Michael Cauer;

2. Unbread Pauer:

8. Margaretha Lauer, Chefrau von Johannes Rrid;

4. Abam Cauer;

5. Georg gauer; 6. Anten Lauer;

7. Ratharina Paner, Chefrau, von Chriftoph Bippel;

8. Eva Cauer, lebig;

Diefe fammtlich in Rorbeim wohnhaft; enblich

9. Ignag Merg, wohnhaft ju Rheinbobenheim, ale Bormund feiner minderjährigen Tochter, Barbara Ders; fammtlich Adereleute;

Berben ben 4. Dftober 1837, Rachmittags um 1 Uhr, ju Rorbeim im Birthehaufe jum rothen lowen, burch ben unterzeichneten committirten Rotar, ber Untheilbarteit megen, 54 aren Ader = und Baumfelb in brei Pargeften, Rorheimer Bannes, meiftbietenb verfteigert.

Frantenthal, ben 15. September 1837. Reumayer, Rotar.

pr ben 17. Geptember 1837.

tte Befanntmachung.

Albereweiler. (Souldiensterledigung.) Die proteftantifche teutsche Schulgebulfenftelle an ber obern

Mabchenschule babier ift vacant. Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche binnen vier Bochen a dato bei ber Orteschulcommission einreichen. Der Gehalt besteht baar aus ber Gemeindetaffe in 150 fl. nebst schoner Mohnung und drei Rlafter holz.

Mus bem Rreisfonds murben bisher, nach zweifah.

rigen Durchichnitte, 60 bis 65 fl. bezahlt.

Albersweiler, ben 15. September 1887. Das Burgermeifteramt.

Regula.

pr. ben 17. Seplember 1837.

ste Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Samftag, ben 23. Dezember nachfthin, Morgens

Scheibel:

Auf Betreiben von frn. Johann Philipp Kremp, Miller, auf der Schleifmühle, Gemeinde Imsweiler, wohnhaft,
als Cesslondr der Katharina einer gebornen Rleindienst,
Mittwe bes zu Imsweiler verlebten Acersmannes,
Georg Kleindienst, sie Acersfrau, baselbst wohnhaft,
welcher den herrn Satry, Abvofat zu Raiserslautern,
als seinen Anwalt bestellt hat, und fortbin Bohnsts
bei demselben erwählt; Kläger auf Zwangsveräußerung
zusolge Urtheil des Königt. Bezirksgerichts Kaiserslaus
tern, vom 28. August abhin; gegen die Erben ber obgenannten verlebten Katharina geborne Kleindienst,
Wittwe von dem ebenfalls genannten verlebten Georg
Rleindienst, als:

- 1. Jacob Rleinbienft, Aderemann;
- 2. Barbara Rleindienft, Chefrau von Abam Graf, Schuhmacher, und biefen ihren Chemann, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen;
- 3. Dorothea Rleinbienst, Ehefrau von Andreas Mannweiler, Leinenweber, und diesen ihren Shemann, der ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wesgen, sowie als Bormund der Anna Maria Kleindienst, minderjährige Tochter der besagten verlebten Katharina Rleindienst, sämmtliche zu Imsweiler wohnhaft;
- 4 Ratharina Rleindienft, Chefrau von Ludwig Bubiller, Sandler, und biefen ihren Chemann, der ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen, ju Dornbach wohnhaft;
- 5. Margaretha Rleinbienft, Chefrau von Johann Denger, Schneiber, und biefen ihren Chemann, ber ehes lichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen, ebens bafelbft wohnhaft, ale beffen Schulbner;

Birb in Bollziehung bes allegirten Urtheile, burch

ben unterzeichneten, hiezu committirten Notar, Rarl Wilhelm hellrigel, ju Winnweiler, hauptort bes Kanstonsbezirke Kaiserelautern, im Königl. Baper. Rheins freise, angestellt und resibirend, jur Zwangeversteigerung ber nachbeschriebenen, zur Berlassenschaft ber obgenannten verlebten Wittwe von Georg Kleindienst gehörigen, und zu und auf der Gemarkung von Imsweiler gelegenen Imsmobilien, welche beren obgenannten Kinder und Erben gemeinschaftlich und noch unvertheilt in Beste und Genuß haben, und worüber unterm dreigehnten dieses Monats bas Aufnahmsprotokoll gesertigt wurde, geschritten wer, ben. als:

- 1. Plan M 175, 169 und 170. 32 Dezimalen, ein zu Imsweiler gelegenes zweistödiges Wohnhaus, fammt Schener und Stall in berfelben, Grad. und Pflanggarten, gemeinschaftlichem hofe mit Wenbel Kleindienst, und allem übrigen gesenlichen Zugehör, begrenzt von Wendel Kleindienst und Balentin Bescher, angeboten zu
- 2. Plan Af 500. 47 Dezimalen Uder auf ber Salle, neben Bilhelm Rleindienst und Bils helm Wogner, ju
- 3. Plan M 522. 19 Dezimalen bito alba, neben Peter Fischer, und Peter Reifelt, ju 10 -
- 4. Plan M 795. 95 Dezimalen dito am Bintereberg, neben Bendel Rleindienst und Abam Limbacher, ju
- 5. Plan M 1299. 85 Dezimalen bite auf bem Beidberg, unten Jacob Rlein, oben Jos hann Beit Kolter, ju 90 -
- 6. Plan M 1326. 49 Dezimalen dito allda, oben Balentin Beder, unten Balentin Steller senior, ju
- 7. Plan M 213. 41 Dezimalen Bies in ben Geltwiesen, neben Jacob Rolter und Theobald Rigmann, ju
- 8. Plan M 358. 24 Dezimalen dito in ber Salle, neben Peter Straffer und Balentin Steller senior, ju
- 9. Plan AF 867. 20 Dezimalen bito allba, neben Urban Kremp und Peter Straffer, ju
- 10. Plan M 369. 19 Dezimalen bito allba, neben Urban Kremp und Baltin Mannweiler, ju
- 11. Aus Plan 15 503. Der noch unvertheilte neunzehnte Theil von acht Tagwert fünfzig acht Dezimalen gemischter Niederwald auf ber halle, begrenzt von Unflößer, Benbel Ricindienft und Georg Gerbigs Erben, zu

Summa bes Angebots 480 -

25 ----

15 ---

30 -

Die bei jedem Artifel von bem betreibenben Glaubis ger gemachten Unfappreife follen bei ber Berfteigerung, bie fogleich befinitiv ift, und mobei feine Rachgebote angenommen werden, als erfte Gebote bienen.

Bebingniffe ber Berfteigerung.

- 1. Die Immobilien werben im Gingelnen, wie fie oben beschrieben worden, jur Berfteigerung gebracht.
- Q. Die Steigerer treten in Besit und Genug berfelben, nämlich: von den Güterstüden mit dem Zuschlage,
 und von den Gebäulichfeiten erft bis Pfingsten tommenben Jahre, bis wohin bieselben noch verpachtet sind,
 nach gehörig registrirter Berpachtung vor unterzeichnetem
 Motar, vom 22. April abhin, jedoch haben sie fich benfelben auf eigene Kosten und Gefahr, und ohne deshalb
 die Mitwirfung bes betreibenden Glänbigers ansprechen
 zu fönnen, zu verschaffen.
- 3. Weber für ben angegebenen Flacheninhalt, noch für bas Eigenthum ober für ben ruhigen Befit wird irgend eine Garantie geleiftet, indem ben Steigerern feine befferen Rechte übertragen werden, als die Schuldner felbft gehabt haben.
- 4. Die Steigerer erhalten bie Immobilien in bem Buftaude, worin fie fich am Tage der Berfteigerung vor- finden, mit allen Rechten und Laften, und haben alle Steuern und Yaften, ohne Ausnahme, vom Tage ber Berfteigerung an, ju tragen.
- 5. Der austallende Steigschilling ift in guten gangs baren Müngen, in vier gleichen Terminen, als auf die Martinitage der Jahre 1838, 1839, 1840 und 1841, mit Zinsen zu fünf vom hundert jährlich, vom Bersteiges rungstage an, auf gutliche oder gerichtliche Collocation gabibar.
- 6. Die ben Steigerern gefeslich ju Laft fallenben Roften haben fie binnen 14 Tagen an wen Rechtene gu bezahlen.
- 7. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren folibarifch verbundenen Burgen ju ftellen.
- 8. Die Transscription bleibt ben Steigerern auf ihre eigene Roften gu beforgen überlaffen.
- 9. Im Falle ber Richtbezahlung eines ober mehrerer ber Termine ift die Bersteigerung von Rechtswegen aufgelöst, und ber collocirte Gläubiger berechtigt, ohne Klage, blob nach einem einfachen Bahlbefehle mit Bersteigerungs-Anfündigung, und ortsgebräuchlicher Befanntmachung in ber für außergerichtliche Beräußerungen üblichen Form, und wit Umgehung aller Zwangsprozedur, zur Wiederversteigerung bes nicht bezahlten Immöbels schreisten zu lassen.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer und Burgen genau nach bem 3mangeveraußerungegefebe vom 1. Juni 1822 ju richten. Die Schuldner, beren Spothefargläubiger und alle fonst hiebei Betheiligten, werben hiemit eingelaben, Donnerstag, ben 12. Oftober nächsthin, Morgens 9 Uhr, ju Winnweiler in ber Schreibstube bes unterzeicheneten Bersteigerungscommiffare ju erscheinen, um ihre allenfalls ju machen babenben Einwendungen gegen befragliche Zwangeversteigerung ju Protofoll ju geben.

Dit biefem afte murben brei Stunden gugebracht.

Go geschehen ju Binnweiler in ber Schreibftube bes unterzeichneten Berfteigerungecommiffare, am funfgehnten September achtzehnhundert fleben und breißig.

Sellrigel, Berfleigerungscommiffar.

pr. ben 17. September 1837.

Rapsweper. (Soulgehulfenstelle Erledigung.) Die Gehülfenstelle an ber hiesigen fatholischen Schule ist vacant. Der Gehalt besteht aus 150 fl. nebst freier Wohnung. Die Bewerber wollen fich von heute an bis zum 15. Oktober 1. 3. mit ihren Zeugniffen bei der Ortoschulcommisson melben.

Rapsweyer, ben 14. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Conratb.

pr. ben 18, Ceptember 1837.

(Befanntmachung.)

Bor Rurgem wurde jum Rachtheile des Louis Christin, Bedienter des Barons Renouard de Bussière in Reichschofen, eine goldene Repetiruhr mit einer Rette von weißen, gelben und grünen Perlen gestohlen. Auf dem Gehäuse diefer Uhr befindet fich die Inschrift: Hacaille à Paris M 342.

Ich ersuche und respective beauftrage die Polizeisbehörden und die Königl. Gendarmerie, auf die fragsliche Uhr zu spähen, sie im Falle der Auffindung in Beschlag zu nehmen, ben Besitzer über den Erwerd zu vernehmen (eine Maßregel, die die Königl. Gendarmerie dadurch bewerkstelligen wird, daß sie denselben dem nächsten Hulfspolizeibeamten vorführt), und salls er keinen bestimmten Aufenthaltsort hat, und sich über den rechtlichen Erwerd der Uhr nicht auszuweisen vermag, mir ihn, mit der Uhr und dem aufgenommenen Protostole, vorführen zu lassen.

3weibruden, ben 15. September 1837.

Der Ronigl. Staatsprofurator. E. Schmitt, funct. Subflitut. pr. ben 18, Ceptember 1837.

Marienthal. (Soulbiensterledigung.) Die ibraes litische Schullebrerftelle zu Marienthal foll mit Anfang bes nächsten Schuljahres mit einem im Seminar gebilbeten, gut befähigten Lehrer beseht werden.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beträgt:

a) baar von ber israelitischen Gemeinde 90 fl.
b) Kasualien Total 120 —

c) freier Wohnung.

Der Melbungetermin wird auf feche Bochen feft.

Marienthal, ben 14. September 1837. Das Burgermeisteramt.

Ben 1.

pr. ben 18. Ceptember 1837.

ite Befanntmadung.

Am 27. vorigen Monats wurde jum Rachtheile bes Maurers Balentin hedmann aus Freimersheim, auf bem Ormsheimerhofe, bei Frankenthal, eine filberne Taschenuhr von gewöhnlicher Größe, mit arabischen Zahlen, gelben Zeigern, einem porzellanenen Zifferblatte, beren silbernes Gehäuse bunn, und beren Dedel etwas verbogen ift und fich nicht leicht schließt, entwendet.

Da ber Dieb bieher nicht ausgemittelt, und bie Uhr nicht ausfindig gemacht werden tonnte, fo werden fammtliche Polizeibehörden erfucht, fachgemäße Rachsforfchungen einleiten und alle auf den Diebstahl bezuge liche Entbedungen alebalb hier anzeigen zu wollen.

Frankenthal, ben 16. September 1837.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter. Fitting.

pr. ben 18. Ceptember 1837.

(Licitation.) .

Donnerstag, ben fünften Oftober nachsthin, Rache mittage um zwei Uhr, in ber Birthebehaufung von herrn Brand ju Rriegefelb;

Auf Unfteben :

- 1. Chriftina Dautermann, Chefrau von Dietrich Rnobloch, Adersmann, in Albig wohnhaft;
- 2. Katharina Deeg, Chefrau von Michael Rlap. per, Adersmann, wohnhaft zu Bolanden; biefe als Erbin ihrer verftorbenen Mutter, Ratharina Dauter.

mann, gewesene Chefrau von Johann Georg Deeg, Aderdmann bafelbften;

Gegen:

3. Carl Dautermann junior, Dufler, auf ber Schniftenberger Rühle mobnhaft;

und gegen:

4. Elifabetha Dautermann, Wittwe von Nicolaus Ralmer, im Leben Müller in Dberhausen, fie ohne Gewerbe, baselbsten wohnhaft;

ferner gegen:

- 5. Die Miterben von Carolina Dautermann, Bittme von Franz Ranoffely, im Leben Bader zu Rirchheims bolanden, fie ohne Gewerbe, baselbsten wohnhaft, als:
 a) Elisabetha Ranoffely, Shefrau von Georg Marrer, Gerbergeselle; b) Carl Wilhelm Ranoffely, Taglöhner; c) Franz Christian Ranoffely, Bader, erstere brei in Kirchheimbolanden, lehterer bermalen in Bolanden wohnbast; d) Carl Ludwig Ranoffely, Postision zu Wörrsstadt, im Großberzogthume Sessen; e) Christina Rasnoffely, Chefrau von Abam Schmitt, Schuster in West, hosen;
- 6. Margaretha Dautermann, Mittme von Johann Ricolaus Beder, gewesener Adersmann in Kriegsfelb, fle ohne Gewerbe, baselbsten wohnhaft;

endlich gegen :

7. Die Erben von Andreas Dautermann, im Leben Adersmann zu Riederwiesen, als bessen Bittme, Christina Franzmann, ohne Gewerbe, daselbsten wohnhaft, wegen der zwischen ihr und ihrem verlebten Shemanne bestandenen Gütergemeinschaft, als auch qua gesetliche Bormanderin der mit demselben erzeugten, noch mindersjährigen Kinder: a) Christina, b) Jacob, c) Andreas, d) Carl, und e) Margaretha Dautermann, ohne Gewerbe, bei der Mutter in besagtem Riederwiesen wohnshaft;

Bird burch unterzeichneten Ebuard Abolay, Ronigl. Bayer. Rotar bes Bezirfs Raiferstautern, im Umtoffte zu Rirchheimbolanden, laut Urtheil bes Ronigl. Bezirfegerichts in Raiferstautern, vom neunten Dai vorigen Jahres, hiezu besonders beauftragt;

Auf ben Grund bes burch ben committirten Rotar, am neunzehnten Rovember letthin, auf ber Schniftenberger Mühle aufgenommenen, burch weiteres Urtbeil bes belobten Gerichts, vom flebenzehnten Juni laufenben Jahres, homologirten Expertenberichts;

Bur Licitation nachbeschriebener, ju ben Berlaffenschaften von Carl Dautermann senior, und Margaretha Seiler, gewesenen Müller auf ber Schniftenberger Mühle, gehöriger, in ber Kriegsfelder Gemarfung gelegemer Immobilien, unter benjenigen Bedingniffen geschritten, bie täglich in ber Mmteftube bes committirten Rotars erfragt werben tonnen.

- 1. Section A. M 415. 1794 Ruthen ober 431 Aren Aderfeld, bas Dublfeld genannt.
- 2. Section A. M 415. 471 Ruthen ober 118 Aren Biefe, ebenfalls bas Mühlfelb genannt, beibe Item zusammen begrenzt burch bas Felb von Rostar Wagner in Niederolm und die Bach, und burch die Erperten abgeschäht, ersteres, nämlich bas Ackerfeld, zu 1300 fl., lehteres aber, nämlich die Wiese, zu 600 fl., folglich im Ganzen zu 1000 fl.
- 3. Section G. As 142. 29 Ruthen ober 7 Aren, die Schnistenberger Mühle, sammt Bohn und Deconomie Gebäutichkeiten, Hofraith, Garten, Mühleinrichtung, Recht, Gerechtigseit und ohne Ausnahme, über haupt allen und jeden Zugehörungen, mit allem, was in den Gebäuden wand, band, mauer, erd, nied und nagels fest ist, begrenzt den Weg und das vorbezeichnete Acter und Wiesenseld, abges schäft

Die Liegenschaften find mit einem jahrlichen Erbpacht von 16 hectolitern oder 12 alten Rreuznacher Maltern Rorn beschwert.

4. Section A. AB 415. 335 Ruthen oder 84 Aren Aderfelb in ber Antoniuswiese, begrengt ben Beg und bie Bach, taritt 400 fl.

Diefe Liegenschaft ift mit einem jährlichen Erbpacht von 5 Gulben baaren Gelbes ber schwert.

5. Section A. Af 416. 140 Ruthen ober 35 ftren Biefe an dem Mühlteiche, begrengt bie alte Bach und den Mühlteich,

summa ber Taxation fünftausend Gulben 5000 fl. Rirchheimbolanden, ben 16. September 1837.

Mbelay, Rothr.

pr. ben 18. Ceptember 1837

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

In Gemäßheit eines Urtheils, erlaffen burch bas Rönigl. Bezirfsgericht zu Zweibrücken, am ersten laufensben Monats September, und auf Betreiben bes herrn Friederich Schimper, hofpital-Schaffner und Eigenthüsmer, wohnhaft in Zweibrücken, handelnd im Ramen ber Civilhofpital-Schaffnei zu Zweibrücken, welche er in feinner Eigenschaft als beren Rechner und Schaffner reprä-

fentirt, und für welche er, fo wie für fich , zu biefem Bes bufe ben herrn Muguft Detri . Abvotat bei bem Ronigl. Begirfegerichte ju Zweibrüden, allba wohnbaft, ale Unwalt bestellt, und bei bemfetben Wohnfit ermablt; wird burch unterzeichneten, biegu burch obenermabntes Urtheil ale Berfteigerungecommiffar ernannten Carl Schmolze, Ronigi. Bezirtenotar, mobnhaft in Zweibruden, jur Zwangeverfteigerung ber nachbezeichneten Smmobilien. welche in bem burch unterzeichneten Rotar, 13. und 15. laufenben Monats September gefertigten Büteraufnahms. Protofolle enthalten und verzeichnet find; gegen Friederich Schunt, jest auch Frieberich Schunt ber Bierte genannt. Aderemann, wohnhaft in Bebenheim, gefdritten werben. und Die hierunten bemerften, von bem betreibenden Theile bei jedem Artifel angefesten Preife follen babel als erftes Ungebot gelten.

Diefe Immobilien finb folgenbe:

I. Immobilien auf Webenheim-Mimbacher Bann, welche Dienstag, ben 19. Dezember nächsthin, Morgens um is Uhr, in ber Behaufung bes Wirthes Wilhelm Zimmermann in Webenheim verfteigert werben:

- 1. 13 Aren 95 Centiaren Wies im Wolfswinfel, neben Christian Schunf junior und Daniel Schwarz, Section A. M 423, angeboten zu 110 fl.
- 2. 28 Aren 8 Centiaren Ader in ben Weiben, neben Friedrich Schunt junior und Jacob Schunt junior, Section A. M. 952, angeboten ju
- 3. 14 Aren 19 Centiaren Wied im Rieberroth am Graben, neben Jacob Großenbacher und Ricolaus Schwarz bem 5., Section A. M 3312, angeboten zu
- 4. 41 Aren 62 Centiaren Ader, zwischen ber Sumbit und Engelessahm, neben Ludwig Schwarz senior und Peter Reitenauer, Section 21. 292 und 1298, angeboten zu
- 5. 18 Aren 88 Centiaren Ader auf'm Dichtberg, neben Ridel Schwarz bem 6. und 3acob Schunt junior, Section A. As 932, angeboten zu
- 6. 13 Aren 70 Centiaren Ader im Langenfeld, neben Nicolaus Rlein und Jacob Weingard, Section B. Af 295, angeboten ju . 50 -
- 7. 12 Aren 11 Centiaren Ader im vorbern Rreugs berg, neben Georg Mofchel und Peter Agne, Section A. Af 1454, angeboten ju 50 —
- 8. 43 Aren 75 Centiaren Ader im Langenthal, neben ber Rlahm und Georg Mofdel, und im Buch ftatt ber Rlahm, Rictel Reitenauer, Section 21. 1848, angeboten ju 30 -
- 9. 19 Aren 75 Centiaren Wies in ber Scheels

10 -

20 -

30 ---

wies, neben Daniel lang und Jacob Conrad, nach Erffärung bes Burgermeistere aber neben ber Rirche Bliestaftel, Section II. Af 3274, angeboten gu 150 fl.

10. 1 Are 50 Centiaren Garten in ben Burthens garten, neben Daniel Lang und Ludwig Schwarz senior, Section A. M 2845, ans geboten ju

11. 1 Are 94 Centiaren Barten im Allment, nes ben Bilhelm Zimmermann und ber Bemeinde, Section A. M 2504 und 2505, angeboten 2u 25

12. 15 Aren 34 Centiaren Wies im oberften Allement, neben Georg Weber und Courad Lubewig senior, Section A. M 3182, angeboten 2u 150 -

13. 22 Aren 18 Centiaren Ader im fleinen Guntersthal, neben Georg Mofchel und Friedrich Andwig, Section A. AP 2080. angeboten ju

14. 4 Aren 32 Centiaren Wies unten an ber Trant im hadenweiher, und zwar bas uns wertheilte Sechstheil von einem größern Studalba, neben Nidel Schwarz und Friedrich Dahl, Section A. MB 3067, angeboten

15. 7 Uren 44 Centiaren Barten unten am Dichte berg, neben friedrich Scherer und ludwig Schwarz junior, Section 21. Ag 2947. Auf Dieses Stud hat ber genannte Friedrich Schunt, nach Ungabe bes Burgermeiftere, in feinen ledigen Togen ein zweiftodiges Bohnhaus, in der Gemeinde Webenheim gelegen, neben Christian Schunten Bittme und Friedrich Scherer, mit M 404 begeiche net, fammt Schener und & Stallen, alles une ter einem Dache erbant, welche Berauliche feiten in bie Zwangeverfteigerung, auf Berlangen bes Requirenten, mitbegriffen were ben follen, und von ihm, fammt bem obens bezeichneten Gartenflücke, worauf fie ftehen, angeboten wurden ju 800 -

II. Immobilien auf Battweiler Bann, welche Dieustag, ben 19. Dezember nächsthin. Morgens um 9 Uhr, in ber Behaufung bes Abjuntten Ludwig ges, Birth und Acersmann in Watte weiler, verfteigert werden:

1. 35 Aren 1 Centiare Ader am Biegellopf, beis berfeite Bittwe Berner, Section E. M 40, angeboten zu

Diefes Stud ift nach ber Dbligation aufgenommen burch unterzeichneten Rotar, am 19. Mary 1829, unter Section E. M 40 in ben Rie-

2. 34 Aren 22 Centiaren Ader baselbft, beiberfeite Bittme Berner, Section C. M 23,
nach ber Obligarion ift diefed Stud unter
Section E. M 23 in ben Riefern beschries
ben, angeboten zu

80 ft.

40

- 3. 35 Uren 82 Centiaren Ader allba, beiberfeits Wittme Jacob Berner, Section C. M 43, angeboten ju
- 4. 81 Aren 31 Centiaren Ader in ben Betten, neben Ridel Schmidt senior und Daniel Reitenauer, Section E. M 51, angeboten ju
- 5. 62 Aren 74 Centiaren Wies in ber Lud, in ber hundwies; Section A. As ass und 334, neben Georg Schneiber junior von Battweiler und Barthel hartmann von Einob, angeboten zu 500 -

Total bes Angebots zwei taufenb fünf. hundert fünfzehn Gulben 2515 -

Diese Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobet ein Rachgebot nicht angenommen werden wird, findet unter folgenden, von dem betreibenden Theile festgesehten Bedingungen ftatt, als:

- 1. Die Immobilien werden verfteigert, wie fle fich vorfinden und beschreiben und ber Schuldner fle bieber beseffen bat, oder rechtlich hatte besten mögen, ohne Garantie für die angegebene Flachenmaßung, Rummern und Rebenläger.
- 2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Ber- taufer obliegenbe rechtliche Gewähr, und bem Steigerer werben feine befferen Rechte übertragen, als dem Schuld- ner felbft jugeftanden haben.
- 3. Die Steigerer übernehmen alle lasten und Dienstbarfeiten, benen bie zu versteigernden Liegenschaften unterworfen fenn tonnten, und find berechtigt, alle Activ-Servituten auszuüben.
- 4. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bufchlage, auf ibre Roften und Befahr, und unter bem
 Schute ber Befete in Besit und Benuf feten laffen,
 jedoch muffen fle die gultig bestehenben Pachte und Miethe,
 gegen Bezug ber Pacht- und Miethgelber, auchalten.

5. Die Steigerer übernehmen alle öffentliche Steuern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.

6. Der Steigpreis wird in 4 gleichen Terminen, auf Weihnachten 1838, 1839, 1840 und 1841, jedesmal zum Biertheil, mit Zinsen vom Tage der Berfteigerung an, abgetragen werden, und zwar bahin, wohin die Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation angewiessen werden.

- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleiges rungeprotofolls und bie barouf Bezug habenben Regisfrirunges und Rotariategebühren, jeder im Berhaltniß feines Steigpreifes, und ohne Abzug an bemfelben.
- 8. Wenn es verlangt wird, muß Steigerer für bie Bejahlung bee Sreigpreifes und ber Roften gute und folibarifche Burgichaft ftellen.
- 9. Bis zur gänzlichen Auszahlung bes Steigpreises bleibt bas Eigenthum ber zu versteigernben Liegenschaften so vorbehalten, baß fle bis bahin weber veräußert noch verpfändet werden durfen, und baß bei ausbleibender Bahlung bes einen oder bes andern Termins, der betreffende Gläubiger berechtigt fenn wird, 14 Tage nach einem an den zahlungesäumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Bahlbefehle und nach ortsüblicher Befanntmachung mit der Schefle, die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Uebergehung aller für die 3wangsveräußerung vorgeschriebenen Formalitäten wieder versteigern zu lassen, alles undeschabet des gesestlichen Privilegiums und aller Wege des Zwanges.
- 10. Die Immobilien werden flüdweife ausgeboten, und bleiben fo jugeichlagen, fo baß fie nicht mehr jufammen angefest werben.
- 11. Dem betreibenden Theile wird es frei fteben, von ben obenbezeichneten Immobilien biejenigen Artifel, bei welchen er es zwedmäßig findet, gang aus ber Berfteigerung wegzulaffen.
- 12. Im Uebrigen findet biefe Zwangeversteigerung unter benen in dem Gesetz vom 1. Juni 1822 enthalte, nene Bestimmungen flatt, wonach die Steigerer fich ju achten haben werden.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar forbert hiemit ben Schuldner, obgenannten Friedrich Schunt, feine Sprothetargläubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, fich auf Donnerstag, ben 12. Oftober nachft-bin, Morgens um 8 Uhr, auf feiner Schreibstube zu Zweibrücken einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenben Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen und zu Protofoll zu geben.

Befcheben ju Zweibruden auf ber Amteflube bes Rotars, am 16. September 1837, und vom Berfleigerungscommiffar unterschrieben.

Somolze, Rotar.

pr. ben 19. Ceptember 1837.

tte Befanntmachung.

(Shreibmaterialiens Lieferung.)

Montag, ben 25. biefes Monats, Bormittage halb 10 Uhr, werden in ber Rechnungsfanglei bes 2. 3agerbataillons bie im Etatsjahre 1837 erforderlichen Schreibmaterialien an ben Benigsinehmenden in Lieferung gegeben.

Diefes wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie Steigerungeluftigen ju ber Alfordeverhandlung Mufter mitjubringen haben.

Speper, ben 16. Geptember 1837.

Die Deconomiecommiffion. Raft, hauptmann. Frand, Quartiermeifter.

pr. ben 19. September 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 3. Oftober I. 3., Rachmittags i Uhr, ju Silg in bem Birthehause bes Giriad Christmann, wird durch ben hiezu gerichtlich ernannten Ronigl Rotar Bolga, im Amtosibe ju Annweiler, in Folge eines genehmigten Expertenberichts, auf Anstehen von:

- 1. Chriftoph Bauer, Aderemann, in Gilg mohnhaft, überlebender Chemann von Unna Maria Chriftmann, bann:
 - 2. Der Rinber und Erben ber lettern;
- a) Johannes Bauer, Weber; b) Theobald Bauer, Adersmann; c) Barbara Bauer; d) Apollonia Bauer, beide ledig, vollfährig, ohne Gewerbe, fammtlich in Silg wohnhaft; e) Anna Maria Bauer, Chefrau von Johann Abam Dorr, Aderemann, in Boltereweiler wohnhaft, und biefes lettern felbit, ber ehelichen Ermachtigung wegen; f) Chriftian Braun, Adersmann, in Erfweiler wohnhaft, überlebenber Chemann von Bertraud Bauer, bandelnb in feiner Gigenschaft als natürlicher Bormund über feine in ber Che erzeugten, noch minderjährigen Rinber, Apollonia und Georg Braun, beibe ohne Bewerbe, bei thm wohnhaft, welche Minderjährige ben obengenannten Johannes Bauer jum Beivormunde haben, abtheilungehalber, jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum, eines jur Errungenschafte. maffe bes oben genannten Christoph Bauer und ber verlebten Anna Daria Chriftmann gehörigen, ju Gil an ber Strafe nach Borbermeibenthal gelegenen einftodigen Bohnhaufes, nebft Scheuer, Stall, bof und Barten, einseite Datheus Braun Bittib, anberfeits ber Gemeindemeg, tarirt gu 260 ft. unter ben bei bem unterzeichneten Rotar binterlegten Bebingungen gefchritten.

Annweiler, ben 17. Geptember 1887.

Bolga, Rotar.

pr. ben 13. Ceptember 1837.

ate Befannimadung.

(Ludwige (Donau Main:) Ranal)

Die nachbenannten Bauabtheilungen und Bauobe jecte bee Ludwig-Ranales werben an ben untenbezeichs neten Tagen und bei ben betreffenben Diftrifte. Polizeis Behörden jur Berfteigerung an die Benigfinehmenben gebracht.

- 1. Am Donnerftag, ben 5. Oftober, bei bem Ros nigl. Landgerichte Beilngries, Die Berftellung ber neun Schleußen von M 7 bis 15 inclusive, gwifchen Diet. furt und Beilngries, veranschlagt auf
- 2. Am Freitag , ben 6. Oftober, bei bem Ronigl. Landgerichte Reumarkt, bie Erbarbeiten in bem 7. und 8. Arbeiteloofe, swiften Deilenhofen und Reichereberg, ober vom Ronigl. Forfte Gollady bis auf bie Rafcher Daibe, und zwar ift bas 7. Loos 10,500' lang, und 90,000 ft. veranschlagt auf bas 8. Loos 1257' lang, und veranschlagt auf 14,000 fl.
- 3. Am Samftag, ben 7. Oftober, bei bem Ronigl. Landgerichte Schwabach, bie Berftellung bee Brud-Ranals über bie Schwarzach, ober Rottenbach bei St. Wolfgang, und die Anfertigung ber Thore für 41 Schleußen. Der Brud-Ranal, ju 430' long, ift ver-54,000 fl. anschlagt auf wobei bemerte wird, bag bie Baufteine nicht fehr weit entfernt genommen werben.

Die aus Eichenholz berjuftellenben Schleufenthore 82,841 fl. 41 fr. find veranschlagt auf

4. Um Montag, ben 9. Oftober, bei bem Ronigl. Ranbgerichte Rurnberg, Die Q. Abtheilung ber Erbarbeiten in ber 74. Ranathaltung, und bie Berftellung von Stemmthoren für 6 Schleußen ..

Die Erbarbeit begreift eine gange von 2687' unb ift auf 11,258 fl. veranschlagt. Der Boranschlag ber 4806 fl. 6 fr. Schleußenthore beträgt

5. Um Dienstag, ben 10. Oftober, bei bem Ronigl. Canbgerichte Erlangen, die Erbarbeiten in den 8 Ras nalhaltungen von 75 bis 82 inclusive in brei Abtheis lungen, und ber Bau ber 8 Schleufen von 74 bis 81.

Es ift Die Erbarbeit veranschlagt, und zwar:

Die 1. Abtheilung ju 18705' länge auf 50449 fl. 56 fr. . . 59778 . 37 . # 11665'

35073 # 29 # . # 15048 # 3. Die 8 Schleuffen find veranschlagt auf 144000 fl.

Die Berfteigerunge Berhandlungen werben an ben

bezeichneten Tagen jedesmal Morgens 9 Uhr vorge. mommen.

Die Roftenvoranschläge, Plane, Baubefchreibungen und Bedingnishefte tonnen ichon früher, und gwar in ben Bitreaux

ad	1.	ber	Ronigl.	Ranalbau s	Section	2	in	Beilngries
ad						3	*	Reumark
ad	3.							Feucht
ad	4.							Rürnberg
ad	5.				* •	6		Erlangen
cin	aef	ebeu	merben.					

Die ju leiftenbe Raution beträgt ein Behntheil ber får jebes Object veranschlagten Gumme.

Mürnberg, ben 5. September 1837.

Ronial. Ranalban . Infpection.

Arbr. v. Dechmann, Benichtag, R. Regierunge: u. Rreisbaurath. R. Oberhaurath.

pr, ben 19, Ceptember 1837.

(Befanntmadung.)

Am 13. September 1. 3., Bormittage halb neun Uhr, murben von ber hier flationirten Bollfchusmache auf einem am hiefigen Rirchhofe vorüber nach bem Mud. lanbe führenben Schleichwege zwei Gade Doljaiche, im Gewichte ju 140 Bollpfund, welche zwei unbefannte, und auf den Unruf der Bollfchubmache entflohene Beibs. perfonen jurudließen, in Befchlag genommen und anher eingeliefert.

Bufolge S. 11 ber jollftrafgefeglichen Beftimmun. gen, vom 1. Juli 1834, werden nun biefe unbefannten Individuen aufgeforbert, innerhalb einer Zeitfrift von fechs Monaten ihre Gigenthumbanfpruche bei bem Ro. nigl. Friedensgerichte Berggabern um fo gewiffer geltenb ju machen, als nach Ablauf Diefes Termins bie Confideation ber in Frage ftehenden, jur Audschwärzung bestimmt gewesenen Objecte, Geitens Des unterfertigten Umtes beantragt werben wird.

Schweigen, ben 13. Geptember 1837. Ronigl. Rebenzollamt t. Rlaffe. Elblein, Amteverwalter.

Rremer, Controleur.

pr. ben 20. Ceptember 1837.

(Derfonsbefchreibung eines bei bem Grofbergogt Babifchen Oberamte Pforgheim verhafteten muthmaglich megen eines Werbrechens flüchtigen jungen Burfchen.)

Die in ber Beilage M 105 enthaltene Andschreis bung vom 9. September b. 3., wird als erlebigt jus rudgenommen, ba bas bezeichnete Inbivibuum nun gefannt ift.

3weibruden, ben 18. September 1837. Der Ronial. General. Staatsprocurator.

Rorbad.

Beilage

gu m

Umte und Intelligeng=Blatte bes Rheinfreifes.

№ 109.

Spener, ben 24. September

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 19, September 1837.

(Sausverfleigerung.)

Donnerstag, ben 5. Oftober nachsthin, Mittags 4 Uhr, zu Speyer im Wirthshause zur rothen Rose, bei Peter Bölder, wird vor bem unterschriebenen, hiezu committirten Notar Render, bas zur Beneficiarmasse von Esaias Müller, im Leben Wirth in Speyer, gehörenbe, an ber Marimilianstraße baselbst, zwischen Reibebarb und Stephan, unter AP 17 gelben Biertels geles gene Wohnhaus, einen Flächenvaum von 82 Centiaren enthaltend, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Und zwar auf Anstehen der Beneficiarerben des genannten Efaias Müller, als 1. Maria Barbara Müller, Eer, Ehefrau des Carl Fischer, Bürstenmacher, beibe in Speyer wohnend, und von Letterm, sowohl der ehelichen Erwächtigung wegen, wie auch als Beivormund des nachbenannten Minorennen; 2. Johann Müller, Bürstenwacher, in Speyer wohnend; 3. Philipp Ludwig Müller, Küfer und Bierbrauer, in Speyer wohnend, der Gendetion wend, dermalen in Frankfurt aus Main in Condition Kehend, und 4. Louisa Molf, ohne besonderes Gewerbe, sin Speyer wohnende Wittwe des benannten Esaias Müller, dieselbe handelnd als Mutter und natürliche Borwünderin ihres mit dem Verlebten ehelich erzeugten, minorennen, bei ihr domicilirten Kindes, Friedrich Müller.

Speper, ben 18. September 1887.

Render, Rotar.

pr. ben 19, Geptember 1831,

Wilgartewiefen. (Schulbieufterledigung.) Un ber protestautisch teutschen Schule ju Wilgartewiesen foll ein Gehülfe angestellt werben; beffen Gehalt besteht in 150 fl. und freier Wohnung.

Die Bewerber um biefe Stelle wollen fich binnen

Bochen a dato bei ber hiefigen Orteschulcommiffion melben, und ihre Besuche alba einreichen.

Wilgartswiesen, ben 12. Ceptember 1837. Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 19. Ceptember 1837.

ite Befanntmachung.

Far Rechnung ber Königl. Militar-Fohlenhof-Abministration werben Fohlen, im Alter von zwei, brei und vier Jahren, angefauft, und zwar: vom 21. bis einschließlich 29. September 1837, ju Zweibrücken;

Dann am 1. Oftober 1837 ju Pirmafens; 2m 2. und 3. Oftober 1837 ju Landfluhl; 2m 5. Oftober 1837 ju Frankenthal;

Am 7. und 8. Oftober 1837 ju Longentanbel; Am 9. und 10. Oftober 1837 ju Safloch;

Durch die jum Fohlenantauf im Rheinfreise an-

pr. ben 19. Ceptember 1837.

Dtersheim. (Schulbiensterlediguna.) Die Gehalle fenkelle an ber tatholischen tentschen Schule babier, mit welcher ein Gehalt von 170 fl. nebit freier Bohn nung im Schulhause verbunden ift, foll mit dem Anfange bes nächsten Schuljahres wieder besetht werden. Die Bewerber um biese Stelle wollen ihre Gesuche, belegt mit den erforderlichen Zeugniffen, innerhalb 4 Bochen bei der Ortsschulcommission dahter einreichen.

Ditersheim, ben 16. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Seither.

pr. ben 19. Ceptember 1837.

Salloch. (Reparation am obern protestantifden'Anabenschulbaufe.) Freitag, ben 29. September I. 3., 200 8 Uhr bes Morgens, werben auf bem Bemeinbehause bahier bie Reparationsarbeiten am hiefigen protestanstifchen obern Knabenschulhause, veranschlagt ju 107 fl. 19 fr., an die Benigstnehmenden versteigert werden.

(@tammholgverileiserung.)

Dann wird Freitag, ben 6. Oftober I. 3., Morgens um 8 Uhr, in ben Diftriften Leibgeheg bes Sags locher Gemeindewaldes, jur Berfteigerung an ben Deift bietenden von 258 eichenen und fiefernen Bauftammen geschritten werben.

haflod, den 18. September 1837. Das Bürgermeifteramt. Le der le.

pr. ben 20, Ceptember 1837.

(Sausverfleigerung.)

Rächstemmenden 5. Oktober, Rachmittage a Uhr, im Wirthshause zum hirsch zu Weidenthal, wird auf Anstehen von Jacob Heng, Schlosser, baselbst wohnshaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Bormund seiner in erster Ehe mit der verlebten Elisabeiha geborne Auchs erzeugten Kinder, nämlich: a) Maria, und b) Katharina heng, und 2. von Peter Deblert, Tuchmacher, zu kambrecht wohnhaft, als Beisvormund genannter Minderjährigen, und in Gemäßheit eines am 9. d. M. gefaßten, gehörig homologirten Fasmilienrathsbeschlusses, bas zu der zwischen genannten Eheleuten bestandenen Gütergemeinschaft gehörige, an der Hauptstraße zu Weidenshal gelegene Wohnhaus nebst Zubehörungen auf Eigenihum versteigert.

Reuftabt, ben 18. September 1837.

Berner, Rotar.

pr. ben 20. Ceptember 1837.

hinterweibenthal. (Holyversteigerung) Bis fünftigen Dienstag, ben 3. Oktober 1837, Morgens 10 Uhr, werden vor unterzogenem Amte zu hinterweibensthal folgende hölzer öffentlich meistbietend versteigert, und zwar aus bem Gemeindewalde von hinterweidensthal, als:

1. mehrere eichene Bauftamme und eichene Abfchnitte, fowie Bagnerftangen und circa 100 Rlafter Brand. holy verschiedener Sortimente.

Bu gleicher Beit follen bie in ber Beilage jum Rreis . Umte und Intelligenzblatte M 98 ausgeschriesbenen A:beiten ber herftellung eines Detouomiegebaus bes am Pfarrhause bahier, Die wegen eingetretenen

hinderniffen nicht tonnten vergeben merben, verftel.

hinterweidenthal, ben 16. September 1837.
Das Bürgermeifteramt.
Ruftus.

pr. ben 20. Ceptember 1837.

Rleinfarlbach. (Solverfleigerung.) Den 30. September 1837, um 9 Uhr bes Bormittags, werben in loco Rleinfarlbach folgende hölger aus dem Rleinsfaribacher Gemeindewalbe auf dem heidenfelt, auf 10monatlichen Kredit versteigert, als:

179 fieferne Bauftamme.

78 . Sägblöche.

91 grunnendeicheln.

111 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

14 , gehanen , mit Prugel.

262 Stocholy mit Prügel, und

Rleinfarlbach, ben 18. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mling.

pr. ben 20 September 1837.

(Selfverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Benörbe und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflebenden holzsortimenten geschritten werden, als:

Mittwoch, ben 4. Oftober 1837, ju herschberg, bes Morgens um 9 Uhr.

Revier Berichberg. Schlag Schneebruchbilger. Diftrift Rlepperhalt.

21 Rlafter buchen geschnitten Scheit. 425 Wellen buchene mit ftarten Prügeln.

Diftrift Rlinged.

32 adpene Bauflämme 4. Riaffe. 3 Rlafter buchen gefchnitten Scheit. 2400 Mellen buchene mit ftarten Prügeln.

Diffrift Schlofwald.

1 birfener Rubstamm 4. Rlaffe. 2) Rlafter buchen gefchnitten Scheit.

9	Rlafter buchen gehauen Scheit.
31	· weichhelz *
925	Bellen buchene mit farten Prügeln.
-	s weichholz s
9900	•
	Difirift Rirschteich.
133	Rlafter birfen gehauen Scheit.
325	Bellen weichholy mit ftarfen Prügeln
	Diftrift Griefwald.
21	Rlafter buchen gehauen.
425	Wellen buchene wit farten Prügeln.
24 6 15	
	District Borstholz.
	fichtene Bauftamme 8. Rlaffe.
-	fieferne + 4. s
1	aspener . 4.
10	eichene Bagnerftangen.
14	
1	anbrüchig .
191	
407	
2700	
2025	
1475	weichholy
W	albfifchbach, ben 17. Geptember 1837.
	Das Rönigl. Forftamt.
	I mey.
	44 Mt 8 174

pr. ben 20. September 1837.

Sapflingen. (Minderversteigerung.) Den 3. bes nachstlunftigen Monate Oftober, Nachmittage um tUhr, werben auf bem Gemeinbehause bahier nachbenannte Arbeiten auf bem Bege ber Minderversteigerung vergeben:

A. Unlegung eines neuen Banges auf	ben Fr	iebo
hof, bestehend in:	A.	fr.
1. Erbarbeit, veranschlagt ju	21	6
2. Maurerarbeit	163	54
3. Steinhauerarbeit	54	27
4. Schreiner = und Schlofferarbeit	85	45
5. Materialtransport	109	17
Total	884	29
B. Errichtung einer Umfaffungsmauer garten, bestehend in :	am Pf	arro fr.
1. Maurerarbeit, veranschlagt gu	197	2
2. Steinhauerarbeit	48	18
3. Materialtransport	148	1
Total	886	21
Commence have an Commence and an		

Impflingen, ben 18. September 1837. Das Bargermeisteramt. Da atheus. pr. ben 21. Gentember 1857.

Weilerbach. (Gemeindehalzverfleigerung) Donnerestag, ben 19. nächstowmenben Monate Oftober, bes Morgens um 10 Uhr, werden auf ber Bürgermeistereischreibstube bahier, 126 Rtafter fiefern Scheits und Prügelholz aus dem hiefigen Gemeindewalde haardt öffentlich gegen billigen Zahlungstermin weistbietend versteigert.

Beilerbach, den 18. September 1837. Das Bürgermeisteramt.

pr ben 21. September 1837.

tte Befanntmachung.

(Berauferung von Staatsautern.)

Bu Rirrweiler im Gemeinbehaufe wirb ben 14. Oftober I. 3., Rachmittags 2 Uhr, nachbeschriebenes Staatsgut, unter ben allgemeinen Staatsguter, Berfaufs, Bedingungen (Beilage jum Amteblatt VIII. von 1818) auf Eigenthum verfleigert werben.

Section B. M 38. Ungefähr 18 Aren 60 DR. Ader im Svepermeg.

Section B. M 6821. Ungefahr 8 Uren 41 DR. Ader im Rappesgrund, und

Section E. M 740. Ungefahr 11 Uren 60 M. Ader im Berchelberg, Rierweiler Banne.

Raberes tann bei unterfertigtem Amte erfragt werben.

Ebentoben, ben 18. September 1837.

Das Rönigl. Mentamt.

hilger.

pr. ben 21. September 1837.

(Merarialmald- Jagbverpachtung.)

Dienstag, ben 3. Oktober nächsthin, früh 9 Uhr, zu Kandel auf dem Gemeindebause, werden in Folge hoher Entschließung Königl. Regierung des Rheinkreisses, Kammer der Finanzen, vom 29. August abhin, M 10909 X., die nachverzeichneten leihfälligen hohen, mittleren und niederen Jagden im Bienwalde, vor der administrativen Behörde, unter zu Grundlegung der Berordnung vom 26. April 1832, M 33 des Amtsblattes vom 25. Mai 1832, verpachtet, als:

- I. Revier hagenbach, in einem Jagbbogen, bie ehemaligen Jagbbogen M 3 a. und b. M 4 und 7.
 - II. Revier Langenberg weftlich, ber Jagbbogen Af 9.

III. Revier Bienwalbmuhle, ber Jagbbogen Blenwalb Af 11, und

IV. Derfelben Reviere ber Jagbbogen untere Dun. bat M 12.

Dieju werben jagbpachtfahige Liebhaber mit ber Bemertung eingeladen, bag bie Grenzbeschreibungen biefer Jagben beim Rönigi. Bandcommiffariate Ger, merebeim und bei bem unterfertigten Konigl. Forst. amte jur Ginficht offen liegen.

Langenberg, ben 19. September 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beiße.

pr. ben 21. September 1837.

tachen. (Gemeindiguterverpachtung.) Rachftommenden a. Oftober, bes Bormittags um 10 Ubr, auf bem Gemeindehause in Lachen, werden ungefähr zwei hectaren Aeder und Biefen, beim Spangenberg und ber Archenbach gelegen, in einen neuen sechsjährigen Bestand begeben werben.

Rachen, ben 16. Geptember 1837.

Das Burgermeifteramt.

(3) r o 8.

pr. ben 21. Ceptember 1837.

(Licitation.)

Donnerflag, ben 12. Oftober I. 3., bes Nachmite tags 2 Uhr, ju Erpoleheim im Birthshause jum Beine berg; in Bollziehung eines Urtheils bes Konigt. Bestirksgerichte, vom 28. Juni abhin, sobann auf Anstehen von:

- t. Jacob Diehl, Adersmann, wohnhaft gu Erpold. heim, fowie beffen Rinber, welche er mit feiner verftor. benen Chefran, Elifabetha Rlemmer, erzeugt hat, namlich:
- 2. Jacob Diehl, und 3. Maria Diehl, beibe lebig und Aderdieute, wohnhaft ju Erpoleheim;
- 4. Jacob Riemmer, Adersmann, wohnhaft in Friebeldheim, handelnd als Rebenvormund über ben minberjährigen Bruder ber Borgenanpten, Johannes Diehl, welcher feinen obgenannten Bater jum hauptvormunde hat;

Birb burch ben unterzeichneten, ju Durfteim refibirenben Bezirkenotar, Rarl August Rofter, ale burch obiges Urtheil biezu ernaunten Commiffar, zur Berfteigerung nachstehenber Immobilien, wegen beren Untheilbarteit geschritten, als:

- 1. Ein ju Erpolebeim an ber Freinsheimer Strafe flebenbes Bohnbans.
- 2. 25 Aren Ader und Bingert, und 8,80 Centiaren Wies im Banne von Erpoleheim.
- 3. 12,30 Centiaren Ader im Banne von Beifenbeim.
- 4. 22,80 Centiaren Alder auf bem Banne von Durt-

Die Bedingungen Diefer Berfteigerung liegen auf bes Unterzeichneten Schreibftube ju Jedermanne Gine ficht offen.

Dürfheim, ben 19. September 1837.

Der Rotar. Commiffar: Rofter.

pr. ben 22. Ceptember 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverkeigernus

Mittwoch, ben britten Januar achtzebnhundert acht und dreifig, ju Speper im Wirthehause jur Blume, Rachmittage a Uhr;

Auf Betreiben bes herrn Carl Friedrich Multer, Wirth, in Speyer wohnend, bie Rechte feiner bei ihm wohnenden Thefran, Magdalena holzheimer, vetretend, welcher fortwährend bei feinem aufgestellten Anwalte, Advofaten Willich junior, am Bezirfegerichte zu Frontenthal, bafelbft wohnend, Domizil ermählt;

Begen beffen Schulbner:

Beorg Friedrich Reim, quiescirter Ronigl. Regierungs. Secretar, und beffen Chefrau, Wilhelmine Freitag, beibe in Speyer wohnend;

Mird vor unterschriebenem Maria Joseph Franz Laver Render, Rotar vom Bezirke bes erften Instanzgerichts zu Frankenthal, im Amtofite zu Speyer, als biezu burch Urtheil bes Königl. Bezirksgerichts von Frankenthal, vom 5. September 1837, geborig auf ber Ausfertigung registrirt, ernannter Commissär;

Rach Unleitung eines burch ihn in biefer Cache unterm Bestrigen gefertigten, registrirten Guteraufnahms protofolie;

Bur öffentlichen 3mangeverfteigerung gefdritten werben, von nachbefchriebenen, ben befagten Schuldnern gehörenden Immobilien, namlich:

- 1. Section E. M 318 und 319. Fünfbundert neunzig acht Ruthen oder 1 hectare 37 Uren 54 Centiaren Acer am Gutleutweg, im Rothschild, Speperer Bannes, zwischen Caffmir Lichtenberger und hofpitalgut, zu
- 2. Section C. Af 840 und 848. 105 Ruthen

100 fl.

ober 24 Aren 15 Centiaren Wingert im Rothschild, Speperer Bannes, zwischen Friedrich Angust Depbenreich und Apothefer Sueft. au

8. Section G. M 151. 82 Ruthen ober 19 Aren 88 Centiaren Ader im untern Ramo merer, Speyerer Bannes, zwischen Dietrich Laurent und Georg Roth Bittme, zu

4. Section G. M 786. Ein zu Speper an ber Poststraße unter M 64 weißen Biertels gelegenes, ber Brandfaffe zu 5000 Gulben einverleibtes Wohnhaus, nebst hof, Schoppen, Stallung und übrigen Zugehörden, begrenzt einseits burch die Erben ber Margaretha Ohlenschlager, gewesene Thefrau von Ludwig Meier, anderseits durch die große Judengasse, sost vornen auf die Poststraße, hinten auf die kleine Judengasse, zu

1500 -

Der bei jedem Artifel angefeste Preis foll als Erft. gebot von Seiten bes betreibenden Theils dienen.

Durch ben betreibenden Glaubiger fefigefeste Berfleigerungebedingungen:

Erftend: Tritt Steigerer bes Saufes, mit Musnahme bee hintern Bimmere im obern Stode, nebft baranftoffenber Ruche und erforberlichem Raume auf Bang, Speicher und Reller, welche Theile zufolge bes ju Spener, ben erften Dezember 1836, unter Privatunterfdrift gefertigten, auf bem Rentamte ju Speper, ben 23. Dezeme ber 1836, vol. 17, fol. 71 c. 4 und 5, gegen bie Bebuhr bon 37 Rreuger 2 Pfennige registrirten Pachteontracts an Ratharina Reim, ledig, ohne Bewerbe, in Speper mohnend, bis erften Dezember 1838 verpachtet find, und melde Miethe ber Steigerer, ohne Entschädigung hiefür und ohne alleufallfigen Deiethzins verlangen ju fonuen, auszuhalten hat, von allen übrigen Theilen bes verftei. gerten Saufes und von ben Feldgutern mit bem Tage bed Bufchlages in Befit und Genug, und leiften Berftei. gerer feine Bemahrichafteverbindlichfeit, indem Steiges rer mittelft Bahlung ihres Preifes gang in beren Rechte fubrogirt werben, fle fobin bie nämlichen Rechte, bie ibnen jufteben, auf biefelben übertragen.

Zweitens: Geben bie versteigerten Immobilien mit allen Activ - und felbst verborgenen Passivservituten auf Steigerer über, und wird für bad angegebene Flachen, mas ber Feldgater nicht garantirt, Mehr ober Weniger ift Gewinn ober Berluft für Erwerber, selbst bei bem Unterschiebe eines Zwanzigstels und barüber. Steigerer bes haufes hat basselbe bis zur Abzahlung seines Preisses in ber Brandversicherungsanstalt bes Rheinfreises eingeschrieben zu erhalten.

Drittene : Dug auf Berlangen annehmbare folibarifche Burgichaft gestellt werben, in Ermanglung einer folden bleibt ber Borlegibletenbe tenent, ohne beffaus ber Stellung eines Burgen überhoben ju feyn.

Biertens: Wer aus Auftrag fteigert, muß feine Erflärung noch vor bem Schluffe bes Berfteigerungsproto, tolles machen, bleibt aber mit bem, für welchen er gesteigert zu haben erflären wird, folibarisch ben Steigerungsbedingungen unterworfen, ebenfo haften Mehrere, welche einen Urtitel zusammen steigern, folibarisch.

Fünftens: Saben Steigerer bie Steuern und fonfligen öffentlichen Abgaben, ebenfo ben Brandfaffebeitrag vom Saufe, vom 1. Oftober 1837 an ju übernehmen.

Sechstens: Duß der ausfallende Steigprels, vom Saufe fowohl, ale von ben Relbgütern, in brei gleichen Terminen und Raten am erften April ber Jahre 1838, 1839 und 1840, nebft fünfprocentlichen jährlichen, vom Tage bes Zufchlags an laufenden Binfen, in guten groben curshabenden Gelbforten, auf zu erfolgende freiwillige ober gerichtliche Collocation bezahlt werden.

Siebentens: Saben Steigerer ihre Erwerbstiter einen Monat nach bem Zuschlage auf ihre Roften transferibiren zu laffen.

3m Uebrigen genaue Besbachtung ber Berfügungen bes 3mangeveraußerungegefenes vom 1. Juni 1822.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Bugleich forbert ber unterzeichnete Rotar bie Schuldener, berem Sypothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, Dis tommenden neunzehnten Oftober, von Morgens 8 bis 12 Uhr, in feiner Amtoftube zu Speyer fich einzufinden, um ihre allenfaftigen Ginmendungen gegen biefe Berfteigerung und gegen bie Besbingungen berfelben zu machen.

Gefchehen und gefertigt ju Spener auf bes Rostars Amteftube, ben 21. September 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 22 Ceptember 1837.

Forft. (Schulgebulfenftelle.) Bei bem tatholifchen Schullehrer hikenbrand ju Forft wird ein Schulgebulfe ober Schuldiensterspectant gegen ein anständiges Doe norar, und zwar mit Bewilligung ber Konigl. Schulbehorbe, pro 1833 Anstellung finden.

Forft, ben 20. September 1837.

Billenbranb.

pr. ben 22, Ceptember 1837.

Saftoch. (Berpachtung ber Gemeindemage.) Bis ben 29. September I. J., Morgens 9 Uhr, wirb auf

bem Gemeindehaufe bahier jur Berpachtung ber Ges meindewaage geschritten werben.

Safloch, ben 20. September 1837. . Das Bürgermeifteramt. Leberle.

pr. ben 22, September 1837.

Gried. (Schuldelle Erledigung) Diejenigen, welche um die erledigte protestantischeteutsche Schullehrerstelle ber Gemeinde Gried, im Landcommissariate homburg, welche einschließlich eines Zuschusses aus dem Kreidsfonde zu 203 fl. fassionirt ift, sich bewerben wollen, haben ihre Gesuche, vorschriftsmäßig belegt, binnen 5 Mochen bahier einzugeben.

Schönenberg, ben 11. September 1887. Das Bürgermeisteramt. Beis.

pr. ben 22. September 1837.

Rirchheim a. E. (Holzversteigerung.) Freitags, ben 29. September, Bormittags 9 Uhr, werben zu Rirchheim a. E. folgende, in bem Rirchheimer Untheil bes Heibenfelder Balbes gefällte Holzsortimente unter sehr annehmbaren Zahlungsterminen versteigert:

1. 155} Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholt.

2. 2253 gehauen mit Prügel.

3. 125 Mlafter fiefern Stocholz mit Prügel.

4. 3 gemifcht gehauen Prügeiholz.

5. 6825 fieferne Reiferwellen.

Rirchheim a. E., en 18. September 1837. Das Bürgermeisteramt.

Pfeiffer.

pe ben 22. September 1837

(Lienation.)

Montag, ben 9. Oftober 1837, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju horbt im Birthehause jum Schwanen;

Auf Anstehen ber Kinder und Erben ber ju hordt verlebten Che und Adereseute, Johann Georg Kriesger und Margaretha hohn, Namens: 1. Margaretha Krieger, Ehefrau von Avam Fest, Aderemann, wohnbaft ju hördt; 2. bes gedachten Abam Fest selbst, der Ermächtigung feiner Chefrau wegen, wie auch als Borsmund bes noch minderjährigen und gewerblofen Mit-

erben, Rifolaus Krieger in Hörbt, welcher ben baselbst wohnenden Acersmann, Franz Rarl Schorrer, zum Beivorwunde hat; 3. Franz Philipp Reigel, Acersmann, allda wohnhaft, ale natürlicher Bormund bes mit seiner verlebten Chefrau, Anna Maria Krieger, ehelich erzeugten, noch minderjährigen und gewerblosen Kindes, Etisabetha Reigel, für welches Iohannes Krieger, Acersmann in Hörot, als Beivermund gerichtlich ernannt ist; 4. Georg Heinrich Krieger; 5. Barbara Krieger; 6. Elisabetha Krieger, und 7. Margaretha Krieger, lettere vier ledig, großjährig und ohne Geswerde, zu besagtem Hördt wohnhaft;

Wird burch Johann Lothar Keller, ben hiezu committirten, ju Rheinzabern faghaften Rotar, ber Untheilbarteit wegen, bas zum Rachlaffe ber bejagten Erblaffer, Johann Georg Krieger'schen Seleute, gehörige, zu hörbt in ber Grünenwaldsgaffe, neben Ritolaus Gurand Wittib und Johann Georg Bast stebende Wohnhaus, nebst Scheuer, Stall, hof und übrigen Zugehörungen, unter ben bei unterzeichnetem Rotar zur Einsicht hinterlegten Bebingungen öffentlich in Eigenthum versteigert werden.

Rheingabern, ben 21. September 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 22. Ceptember 1837.

Dahn. (Holzversteigerung.) Donnerstage, ben 28. September 1837, um 9 Uhr bes Morgens, in Dabn, aus bem bafigen Gemeindewalde, Diftrift Geifiel, im Revier Ersweiler, werden 470 Klaster tiefern Brennsholz öffentlich versteigert, wozu Steiglustige eingelaben werben.

Dahn, ben 18. September 1837. Das Bürgermeisteramt. Lambert.

pr. ben 22, Ceptember 1837,

tte Befanntmachung

einer 3 mang sversteigerung.

Dienstag, ben 19. Dezember 1837, Bormittags 9 Uhr, im Wirthshaufe jum tamm in Birtweiler;

Auf Anstehen von Christoph Maushard, Müller, ju Wilgartswiesen wohnhaft, welcher ben Abvofaten herrn haas qu kandau zu leinem Unwalte bestellt, handelnd in der Eigenschaft als hypothetargläubiger von Johannes Mat und beffen Chefrau, Unna Maria Frey, Udersleute, ju Birtweiler wohnhaft;

Bird ber unterzeichnete, ju landau, im Rheintreife, refibirende Ronigl. Rotar, Georg Reller, biegu burch Ur-

theil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Panbag September legihin, committirt, Die nachbeichr	t, vom 4.
bem burch ihn am 19. bes laufenben Monate	aefertiaten
Prototolle aufgenommenen, den genannten 6	Schuldnern
angehorigen, im Banne von Birfmeiler geleger	Tell Commo.
bilien, befinitiv und ohne Unnahme eines Ra zwangsweise auf Eigenthum verfteigern, näm	iaigebotes,
1. Section B. Af 5. 1 Are 69 Centiaren	
in ben Rippertegarten, angeboten ju	3 fl.
2. Section B. M 304. 4 Uren 72 Centio	
Wingert im untern Außenberg, gu	10 -
3. Gection B. M 341. 2 Aren 38 Centia	ren
Bingert im Baumflud, ju	10 -
4. Section B. M 366. 4 Aren 74 Centia Bingert in ber Rlammhaibe, ju	20
5. Section B. M 438. 2 Aren Ader in	
Aplauhle, gu	10 -
6. Section E. M 44. 2 Uren 95 Centia Bingert in der Binfelswies, ju	10 -
7 Section C. M 97. 2 Aren 1 Centi Wingert im Geleberg, ju	are 10 —
8 Section G. Af 137. 3 Aren 1 Centi. Bingert allba, ju	are
9. Section C. M 163. 3 Aren 38 Centia	ren
dito im obern herrenberg, ju	20 —
10. Section E. M 201. 1 Are 69 Centia	ren 7 —
11. Section E. M 376. 65 Centiaren Gar	
in ben Rrautgarten, ju	6 —
12. Section C. M 399. 1 Are 32 Centian	
Baidenftud an den Sinterwiesen, ju	5
13. Section C. M 606. 3 Uren 38 Centian Baumftud im Schweigader, ju	
14. Section E. Af 675. 1 Are Garten in 1	14 —
Lehmgrub, ju	5 —
15. Section D. Af 122. 1 Are 88 Centian	
Wingert in ber Mulb, ju	10 -
16. Gection D. M 165. 11 Aren 20 Centiar	en
Wingert in Der Meuld, gu	30 —
17. Section D. J 371. 2 Aren 38 Centlar	en
Wingert im Steinader, ju	15 —
18. Section D. M 786. 3 Aren 70 Centiar Bingert im obern horn, ju	
19. Section D. M 750. 1 Are 4 Centiar	20 —
Baibenftud auf ben Rieberwiefen, ju	5 —
20. Section E. M 60 8 Aren Bingert	
Raftanienbusch, ju	10 -
De Carti Ca to C. a. St. Cart.	

21. Section V. M 64. 7 Uren Bingert allba, ju

22.	Section E. M 100. 2 Aren Bingert im Dafchberg, ju	5	fī.
	Section &. Af 72. 3 Aren 82 Centiaren Wingert im Raftanienbufch, gu	10	_
24.	Section F 18 203. 5 Aren 40 Centiaren Uder auf ber Rottwiefe, ju	10	40-
25.	Section &. M 297. 7 Aren 72 Centiaren Ader in der obern Scharlachhed, ju	9	_
26.	Section &. Af 399. 10 Aren 70 Centiaren Mder alloa, ju	10	-
	Total 2	72	-

Dbige Anfahpreife follen von Seiten bes betreibens ben Theile ale erftes Gebot bienen.

Behufe biefer 3mangeverfteigerung hat ber betreis beube Gläubiger folgende Bedingungen festgefest, als:

- 1. Die Steigerer treten fogleich nach dem Zuschlage in Besit, Genus und Eigenthum der Immobilien, erhalten dieselben mit allen hiemit verbundenen Gerechtsamen und kasten, und haben sich nöbligenfalls auf eigene Rossten einweisen zu lassen, alles ohne Garantie von Seiten den betreibenden Theils, weder für das schuldenfreie Eigenthum noch für die Richtigkeit bes angegebenen Fläscheninhals.
- 2. Der Steigpreis muß in 4 gleichen Terminen, auf Weihnachten 1838, 1839, 1840 und 1841, nebst Zins zu 5 Procent bes ftehenben Capitals, vom Tage bes Zusschlags an, auf eine gerichtliche ober gütliche Collocation bin bezahlt werben.
- 3. Jeder Steigerer hat auf Berlangen unverzüglich gute folibare Burgschaft zu ftellen.
- 4. Außer bem Privilegium wird den collocirien Glaubigern bas Recht vorbehalten, die Immobilien, ohne Urtheil, blod nach einem breißgrägigen Zahlbefehle und einer einfachen Bekanntmachung mit der Schelle, auf Gefahr und Roften ber Steigerer wieder öffentlich versteigern zu laffen, um fich aus dem Erlofe bezahlt zu machen, falls diese mit Zahlung ber Termine nebst Zins fäumig sepn follten.
- 5. Die Steigerer haben die Roften ber Berfteigerung, wie gefehlich, innerhalb 14 Tagen zu entrichten, und alle rücktandigen und laufenden Steuern und Gemeindeum- lagen, die auf ben Gutern haften, ju übernehmen.

Im Uebrigen findet ber Bufchlag ftatt unter ben im 3mangeveraußerungegefebe enthaltenen weiteren Bebingungen.

Die Schuldner, beren Sypothetargläubiger und alle übrigen Betheiligten, werden biedurch eingelaben, fich Freitag, ben 13. Oftober nachsthin, Morgens 9 Uhr, auf ber Umtoftube bes Unterzeichneten einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Landau, ben 20. September 1887.

G. Reller, Roiar.

pr. ben 23. Ceptember 1837.

(Elcitation.)

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Baper: Bezirtsgerichts zu Frankenthal, vom 29. Juni 1837, und auf Anstehen und in Gegenwart der Kinder und Erben ber in Schifferstadt wohnhaft gewesenen und verstorbenen Ehe, und Acerdleute, Mathaus Bill und Ratharina Barbara Renner, respective der Affistenten und Bertreter biefer Erben, als:

1. Der großjährigen Tochter berfelben, Margas retha Bill, und ihres fle dagu authoriffrenden Chemannes, Andreas Daller, Aderdleute, wohnhaft gu Schifferstadt; 2. bann berfelben großjährigen Tochter, Chrifting Bill, Aderbauerin, alloa wohnhaft; a. end. lich bee Balentin Beder, Aderemann, wohnhaft ju Mutterftabt, und bes Bilbelm Saarbard, Adersmann, in befagtem Schifferftadt wohnend, Erfterer ale Bor. mund und ber Unbere ale Beivormund, reprafentirenb Die bei ihrem Bormund gewerblod bomigilirten Dathaus Mill'ichen Minberjahrigen, Ramene: Jacob, Ratharina Barbara, Mathane, Johann Abam und Ludwig Bill, wird ber gu Rutterftabt refibirende untergeichnete Ro. nigl. Rotar, Johannes Abraham hartmann, unter ben burch ibn aufgenommenen und bei ihm eingesehen werben fonnenben gaften und Bebingungen, auf ben 14. Dftober nachfthin, Rachmittage um 1 Uhr, ju Schiffer. fladt im Birthehause ju ben brei Dohren, ber Untheilbarteit wegen, bas jum Rachlaffe ber obgebachten perlebten Dathaus Bill'ichen Cheleute gehörige, ju Rleinschifferstadt, gwifden Rifolaus Lang und Philipp Bauer, auf einer Flache von 9160 Aren gelegene Wohn. baus, mit Sof, Scheuer, Stallungen und Barten, in freiwillig gerichtlicher Form, öffentlich verfteigern.

Mutterftadt, den 21. Geptember 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 23. Ceptember 1837

tte Befanntmachung.

Christian Fürst, Sohn bes Taglohners Frang gurft gu Grethen, hat eingestanden, am fechsten diefes Monats auf bem Wochenmartte gu Durtheim einen bunfelblau tuchenen Manusmantel entwenbet zu haben. Da nun noch brittere Perfonen bei Christian Fürst einen folchen Mantel gesehen haben, ber Eigenthumer besselben aber bisher nicht ausgemittelt werben somte, so wird berselbe aufgeforbert, burch seinen Bürgermeisster bem Unterzeichneten bie Anzeige machen zu lassen, auf welche Weise ihm ber Mantel entsommen sep.

Durfheim, ben 22. September 1887. Der Rouigl. Untersuchungerichter bes Begirfs Franfentbal.

gitting.

pr. ben 18. Ceptember 1831.

gte Befanntmadung.

Am 27. vorigen Monats wurde jum Rachtheile bes Maurers Balentin hedmann aus Freimersheim, auf bem Ormsheimerhofe, bei Frankenthal, eine fliberne Taschenuhr von gewöhnlicher Größe, mit arabischen Bahlen, gelben Zeigern, einem porzellanenen Zifferblatte, bereu filbernes Gehäuse dunn, und beren Deckel etwas verbogen ift und sich nicht leicht schließt, entwendet.

Da ber Dieb bisher nicht ausgemittelt, und ble Uhr nicht ausstübig gemacht werben fonnte, so werben sämmtliche Polizeibehörben ersucht, sachgemäße Nachsforschungen einleiten und alle auf ben Diebstahl bezügeliche Entbedungen alsbalb hier anzeigen zu wollen.

Frantenthal, ben 16. September 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Muswanberungs - Angeige.

pr. ben 23. Ceptember 1837.

Undreas Bollenbach, Rufer in Dberhaufen, bei Duchroth, will nach Bolrheim, im Großherzogthum Seffen, auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Person baben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Ungeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 20. Ceptember 1837.

Das Rönigl. Landeommiffariat.

Gieffen.

Beilage

3 ti m

Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 110.

Spener, ben 26. September

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr ben 23. Geptember 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang bversteigerung.

Mittwochs, ben britten Janner 1838, Mittogs 12 Uhr, loco Oberfülzen, im Wirthsbause zum Ochsen, werden vor Friedrich Mithelm Abolph Magner, Königl. Nostär, im Amtssiße zu Dirmstein, Kantons Grünstadt, als gerichtlich ernannter Versteigerungscommissär, auf Ansstehen des in Dirmstein wohnenden Handelsmannes, Sismon Kahn, unten beschriedene, im Banne von Obersülzen gelegene, des letztern Schuldnern, der in Oberfülzen wohnenden Ehes und Ackreleute, Jacob Käth und Magdalena geborne Meber, angehörige Güter, verzeichsnet in vor und Rotär am gestrigen Tage passirten Büsterausnahmsprotosole, zwangsweise auf Eigenthum verzsteigert, mit der Bestimmung, daß der Zuschlag sogleich bestinitiv sey, und kein Rachgebot angenommen werden wird.

Befchreibung ber Expropriationegegenftanbe :

1. Section D. M 54. 614 Aren (246 Ruthen) Ader hinter ben Garten, ftogt auf Friedrich Weberd Bittib und den Garten ber Schuldner, nach Wald Jacob Stauffer, nach Rhein Johannes Schmitt, pom betreibenden Theile, um als erftes Angebot zu Dienen, tarirt zu

2. Section E. A 32, 32 bis und ter. Ein Bohnbaus, mit Scheuer, Stall, hof, Garten und allen fonstigen Zubebörden, in der Kirchgasse zu Oberfülzen, auf einem Flächenraume von 82 Uren (35 Ruthen) gelegen, begrenzt gegen Rhein durch das Kirchgäschen, gegen Berg Isaaf Ruhn, gegen Norden durch das Gemeinbegäschen, gegen Süden durch das obige Feld hinter den Gärten, angeboten zu 200 fl.

Besititel und Reallasten finden fich in den Sectiondregistern und in der Mutterrolle der Gemeinde Oberfülgen nicht vorgemerft. Bedingungen ber Zwangeverfleigerung.

- 1. Auf ihre Befahr haben fich die Steigerer ben Befit und Benuß ber Steigerungsobjecte zu verschaffen,
 und muffen alle barauf haftenden, laufende wie auch rudftandige Steuern und Auflagen, allenfallfige Gulten und
 Binfen, ohne Abzug an ihren Steigpreifen entrichten.
- 2. Requirent übernimmt gegen bie Steigerer feine ber Berbindlichkeiten, welche gesehlich bem Bertaufer ges gen ben Ranfer obliegen.
- 3. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen ans nehmbaren Solldarburgen ftellen.
- 4 Auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin find bie ausfanenben Steigpreife in guter curffrenber Geldforte, mit Binfen vom Buschlage an, in drei gleichen Terminen, Martini 1838, und ber zwei folgenben Jahre gabibar.
- 5. Ift Steigerer in Erfüllung feiner Berbinblichkeisten saumfelig, so fieht bem angewiesenen Gtaubiger bas unwiederrufliche Recht zu, bas jenem zuaeschlagene Ims mobil, nach fruchtlosem breißigtägigen Zahlbesehle und ertbüblicher Bekanntmachung, in der außergerichtlichen Form freiwilliger Bersteigerung Großähriger, zu Obersstülzen, unter beliebigen Bedinqungen, in Ans oder Absweienheit des beigeladenen Steigerers, auf Eigenthum versteigern zu lassen, um fich aus dem Erlöse ohne Weisers zu befriedigen, wo im Falle eines Wenigerertoses Steigerer und sein etwaiger solidarischer Bürge für das Kehlende haften muffen, alles unbeschadet der gewöhnlischen Zwangmittel.
- 6. Steigerer ber Gebäude ift verbunden, diefelben bis jur völltgen Ausbezahlung bes Steigpreifes ununterbrochen zum mahren Werthe in ber Brandverficherungs. Anstalt bes Rheinfreifes eingeschrieben zu erhalten.
- 7. Die Steigerer gahlen die ihnen gefehlich obliegen.

Die einschläglichen Bestimmungen bes 3mangeveräußerungegefetes vom erften Juni 1822, werben bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

Requirent behalt fortwährend Bohnfit bei feinem

in biefer Sache aufgestellten Anwalte, herrn Georg Jacob Stochinger in Frankenthal.

Die Schuldner, beren Sypothefargläubiger und alle fonstigen Betheiligten, werden hiemit aufgefordert, fich nächften dreizehnten Oftober, Morgens 8 Uhr, in ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars einzufinden, um ihre etwaigen Einwendungen gegen biefe Zwangs, versteigerung vorzubringen.

Geschehen ju Dirmftein in bes Rotars Umtsftube, ben ein und zwanzigften September 1837.

Bagner, Rotar.

pr. den 13. September 1837.

ate Befanntmadung.

(Bubrige (Donau-Main:) Ranal)

Die nachbenannten Bauabtheilungen und Bauobeiecte bes Ludwig-Ranales werden an ben untenbezeicheneten Tagen und bei den betreffenden Distrikts. Polizeis Behörden jur Berfteigerung an die Wenigstnehmenden gebracht.

- 1. Um Donnerstag, ben 5. Oftwher, bei bem Ronigl. Landgerichte Beilngries, die Berfiellung ber neun Schleußen von Af 7 bis 15 inclusive, swifgen Dietfurt und Beilngries, veranschlagt auf 211,500 fl.
- 2. Am Freitag, ben 6. Ottober, bei bem Konigl. Kandgerichte Neumarkt, bie Erbarbeiten in bem 7. and 8. Arbeitsloofe, zwischen Meilenbosen und Neichersberg, ober vom Königl. Forste Sollach bis auf die Rascher Halbe, und zwar ift bas 7. Lood 10,500' lang, und veranschlagt auf 90,000 fl. bas 8. Loos 1257' lang, und veranschlagt auf 14,000 fl.
- 3. Am Samstag, ben 7. Ottober, bei bem Königl. Landgerichte Schwabach, die herstellung des Brücks Ranals über die Schwarzach, ober Röttenbach bei St. Wolfgang, und die Anfertigung ber Thore für 41 Schleußen. Der Brück-Ranal, zu 430' lang, ist versunschlagt auf 54,000 fl. wobei bemerkt wird, daß die Bausteine nicht sehr weit entfernt genommen werden.

Die aus Eichenholz herzustellenden Schleußenthore find veranschlagt auf 32,841 fl. 41 fr.

4. Am Montag, ben 9. Oftober, bei dem Ronbgl. Landgerichte Nurnberg, die 2. Abtheilung ber Erbar, beiten in ber 74. Ranalhaltung, und die herftellung von Stemmthoren für 6 Schleußen.

Die Erdarbeit begreift eine lange von 2637' und ift auf 11,258 fl. veranschlagt. Der Boranschlag ber Schleußenthore beträgt 4806 fl. 6 fr.

5. Im Dienftag, ben 10. Oftober, bei bem Ronigl.

Kandgerichte Erlangen, bie Erdarbeiten in ben 8 Ras nathaltungen von 75 bis 82 inclusive in brei Abtheis lungen, und der Bau ber 8 Schleußen von 74 bis 81.

Es ift bie Erbarbeit veranschlagt, und zwar:

Die 1. Abtheilung ju 13705' fange auf 50449 ft. 56 fr. 2. 11665' 59778 37

3. \$ 15048' \$ 35073 \$ 29 . Die 8 Schleußen find veranschlagt auf 144000 ff.

Die Berfteigerungs. Berhandlungen werden an ben bezeichneten Tagen jedesmal Morgens 9 Uhr verge, nommen.

Die Roftenvoranschläge, Plane, Baubefchreibungen und Bedingnighefte tonnen schon früher, und zwar in ben Bureaur

Die zu leistende Kaution beträgt ein Zehntheil ber für jedes Object veranschlagten Summe.

Rurnberg, ben 5. September 1837.

Ronigl. Ranalbau . Infpection.

Frhr. v. Pechmann, Benfchlag, R. Derbaurath. R. Regierunge: u. Rreiebaurath.

pr. ben 24. Ceptember 1837.

Fredenfelb. (Schulgehulfendiensterledigung.) Der Gehülfendienst für die zweite Abtheilung ber protestantischen Schüler in ber teutschen Schule foll nach einer höhern Beisung nunmehr mit einem jauglichen Gehülfen befest werden.

Es wird danier biefes ben im Seminar in Raiferdlautern gebildeten und geprüften Canbidaten mit
bem Beifügen befannt gemacht, daß die Luftragenden
binnen 4 Wochen ihre Gesuche und nöthigen Belegschriften ber hiefigen Orteschulcommission ju überreischen haben.

Der Behalt besteht in 150 fl., derfelbe foll aber, hoherer Anordnung zufolge, auf 200 fl. erhöht werden.

Fredenfeld, ben 19. September 1887.

Das Bürgermeisteramt.

Burg.

pr. ben 21. Geptember 1897.

Bierbach. (Schuldienfterledigung.) Durch bas Ab.

leben bes tatholifchen Lehrers, Rarl Brehm, ift biefe Stelle in Erlebigung getommen.

Da fich auf die frühere Bekanntmachung, vom 14. Juli b. 3., teine Bewerber bisher gemeldet haben, und biefe Lehrstelle mit bem Beginne bes Schuljahres 1833 wieder befest werben muß.

Lustragende hiezu, im Seminarium zu Raiferdlautern gebildete, und mit der Rote "vorzüglich" verfehene Kandidaten wollen daher ihre Gesuche, mit den vorgeschriebenen Zeugniffen belegt, binnen 14 Tagen a dato bei ber Ortoschulcommission bahier einreichen.

	Die Gehaltsbezüge bestehen:	ff.	tr.
a)	Freie Bohnung im Schulhause	10	_
b)	Dienstgründe	48	-
c)	Schulgelb	57	_
d)	Bon Umlagen	18	20
		128	90

nebft ber Bulage aus bem Kreisschulfonde, im Unschlage ju 80 fl. im Durchschnitte.

Bliebtaftel, ben 22. September 1887. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Soffmann.

pr ben 24. Geptember 1887,

ate Befanntmachung

einer Zwangeversteigerung.

Donnerstag, ben fünften Oftober 1887, Bormittage 9 Uhr, ju Ungftein in ber Behaufung bes Burgermeis ftere Jacob Being, wird die auf Betreiben der Bittme und Erben von Friedrich Philipp Junder, weiland Buchsenmacher in Durtheim, gegen ihre Schuldnerin, Anna Maria Bruft, ohne Gemerbe, ju Ungftein mobn. haft, Bittme von bem bafelbit verlebten Schufter und Binger, Peter Brodbed, und die britteren Befiger bes ren Immobilien, ald: Loreng Brodbed, Binger, gu Ungftein wohnhaft; Dichael Riegler, Burgermeifter ju Battenheim; Friedrich Brobbed, Binger ju Ungftein; Johannes Urban und Poreng Georgens, beibe Minger, allda wohnhaft, eingeleitete, durch Urtheil des Königl. Begirksgerichte Frankenthal, vom 8. Marg 1887, verordnete, und in den Intelligenzblattebeilagen AB 36, bom 4. April biefee Jahres, und Af 72, vom 23. Junt abhin, angefündigte Zwangeversteigerung von Smmobilien, nach ber nunmehr burch Urtheil belobten Berichte, vom 16. August 1827, erfolgten Entscheibung über die von Geiten dritterer Befiger und Perfonen eingelegten Opposition, burch unterschriebenen, baju beauftragten Konigl. Rotar, Rarl Augnst Rofter gu Durfheim, flatt finden, und namentlich in Beziehung auf bas gepfändete Wohnhaus und Zugehör, zu Ungsftein an der Wormser Straße, neben Lorenz Wolf Witstib und Michael Urban, Section E. M 88 und 89.

Indem man bieß zur allgemeinen Renntniß bringt, weist man die Steigerungeliebhaber für die näheren Angaben und hinsichtlich der Steigerungebedingungen auf die in den citirten Beilagen zu diefen Blattern enthaltenen Angeigen hin.

Dürtheim, ben 19. September 1837.

Der Rotar. Commiffar,

Röfter.

pr. ben 24. Ceptember 1837.

(Bicitation im Armenrechte.)

Montag, ben neunten Oftober nachsthin, Rachmittage um zwei Uhr, in ber Wirthebehausung von Abjunft had in Jacobsweiler;

Muf Unfteben :

- 1. Elifabetha Margaretha geborne Georg, Thefrau von Friedrich Rabel, Taglöhner, wohnhaft zu Gommersheim, als Erbin von Elifabetha Margaretha Scheer, gewesene Chefrau von Rifolaus Jung, im Leben Tagslöhner zu Jacobsweiler;
- 2. Philipp Fehl, Zimmermann, wohnhaft ju Jascobsweiler, als bermaliger Bormund von Elifabetha und Friedrich Jung, minderfährige Rinder bes obenges nannt verlebten Ricolaus Jung, und beffen nun ebens falls verftorbenen zweiten Chefrau, Philippina Fehl;

Birb burch unterzeichneten Rotar, laut Urtheil bes Rönigl. Bezirksgerichts in Raiferslautern, vom 7. April testhin, hiezu beauftragt;

Bur Licitation eines in ber Lindenhede ju Jacobsweiler gelegenen Bohnhauschens, fammt Garten, ber Erbvertheilung wegen, unter benjenigen Bebingniffen geschritten, die täglich in der Amtoftube bes committirten Rotars erfragt werden fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 22. September 1837. 21 bolan, Rotar.

pr. ben 24. September 1837,

Renaltheim. (Schuldiensterledigung.) Die katholische teutsche Schullehrerstelle zu Renaltheim ist erledigt. Der Gehalt besteht, inclusive der Wohnung, in 100 Gulden.

Bufdug ans bem Rreisfchulfonde 50 Bulben.

Lustragenbe baben fich in Beit von brei Bochen a dato bei ber Ortofchulcommiffion ju melben, und ihre Zeugniffe vorzulegen.

Altheim, ben 19 Geptember 1837.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Sirmery.

pr. ben 24. Ceptember 1837

Rirrweiler. (Errichtung eines neuen Painpbrunnens.) Samftag, ben 30. September l. 3, um 2 Uhr bes Mittags, auf bem Gemeinbehaufe zu Kirrweiler, wirb bie Errichtung eines neuen Pumpbrunnens, veranschlagt zu 249 fl. 41 fr., im Minbergebot öffentlich abgegeben.

Bugleich werben acht Subfellien in bie hiefige Mäbchenschule, veranschlagt ju tio fl, im Abstrich ausgeboten.

Roftenanschläge und Bedingungen tonnen auf bem

Bürgermeisteramte eingesehen werben. Rirrmeiler, ben 22. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 24. Ceptember 1837.

Eifenberg. (Minderverfteigerung von Bauarbeiten.) Freitag, den 6. Oftober nächsthin, Bormittage um 10 Uhr, wird auf ber hiesigen Bürgermeisteret die herftellung einer Brudensohle öffentlich an den Wenigfinehemenden versteigert.

Der Roftenüberschlag für Grund., Steinhauer. und Maurerarbeit beträgt 209 fl. 5 fr., hiezu werben Steigerungsliebhaber eingeladen.

Gifenberg, ben 20. Geptember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Fift.

pe. ben 24. September 1837.

Reuleiningen. (Minterverfleigerung von Reparaturarbeiten. Mittwoch, ben 4. Oftober nächsthin, Rachemittags 2 Uhr, werben vor bem Bürgermeisteramte Reuleiningen, bie an ben Gemeinbegebäulichkeiten und bem Pflaste rnothwendigen Reparationen, bestehend in Maurere, Steinhauere, Schreinere und Pflasterarbeisten, zusammen veranschlagt zu 384 fl., an ben Wesnigstuehmenden versteigert.

Reuleiningen, ben 20. September 1837.

Das Bargermeifteramt.

Maas.

pr. ben 24. Ceptember 1837.

(Dolgteansportverfleigerung in Staatemalbungen.)

Um 6. fünftigen Monate Oftober, bee Bormittage 10 Ubr, werden babier auf Betreiben bes unterzeicheneten Ronigl. Forftamtes, vor der einschlägigen adminifrativen Behörde und in Beisen bes Königl. Trifte beamten, die landtransportlöhne, ber Flößereihölzer aus ben Schlägen zufällige Ergebnisse der Reviere Einsflein, Blostütb, hofftetten und Johannedtreuz pro 1821 an den Weniglinehmenden im Minderversteigerungswege begeben werden.

Eimftein, ben 22. September 1837. Das Rönigl. Forftamt.

Sheppler.

pr. ben 24, Ceptember 1837.

Reuftabt. (Sausversteigerung.) Donnerstag, ben 12. Oktober nächsthin, bes Rachmittags a Uhr, im Gastbaufe zum goldenen kömen bahier, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Müller, öffentlichen Notar, im Amtosibe von Reustabt, auf Anstehen bes protestantischen Presbyteriums bahier, bas ber hiesigen protestantischen Kirche gehörige, bisher als lehrerwohnung benutte zweistödige Wohnhaus, mit Stall, hof und Gaeten, zu Reustabt in der hintergasse, neben Leinenweber heß und der Spnagoge der judischen Gesmeinde, öffentlich für erb und eigen versteigert.

Reuftabt, ben 23. September 1837.

Müller, Rotar.

Privat . Ungeige.

pr. ben 24. September 1837.

Der Gelbgieser und Mechanitus Daniel hoffmann in Kandel, Kanton Kandel, grigt einem verehrten Pubslifum hiemit an, daß bei ihm Wagen-Feuersprifen von 800 bis 2000 fl., so wie auch Trags und hand-Feuerssprifen verfertigt werben; ferner versertigt berselbe versichiedene Sorten Biers und Brennkesselbenen, Zapfsund Ablaß-Hahnen, alle Gattungen messingene Faßsschrauben, Zündmaschinen, Siegelpresmaschinen, Malzsschraubilen und was sonst in dieses Geschäft eingreift; reelle Bedienung und gute Waarenlieferung wird sich berselbe stets angelegen seyn lassen.

Rantel, im September 1837.

Beilage

1 um

Umte und Intelligeng : Blatte des Rheinfreifes.

№ 111.

Spener, ben 28. September

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr ben 24. September 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 wang sverfteigerung.

Muf Anftehen und Betreiben von herrn Daniel Schafer, Profeffor am Gymnaflum gu Frantfurt am Main, ale Geffienar von herrn Ferbinand Beib, weiland 21de votat in Zweibruden, und biefer ale Universalerbe von Brau Chriftina Couifa Mertel, gewefene Chefrau von herrn Juftus Beinrich Siebein, auch Abvotat bafelbft, welcher ben herrn Billich, Abvofaten am Ronigl. Baver. Begirtogerichte von Frankenthal, ju feinem Unmalte bes felle hat, bei bem er auch Rechtsbomigiliam ermabit; wird Mittwoch, ben 27. Dezember nachfthin, bes Rache mittags 2 Uhr, im Birthebaufe jum towen in Rupperte. berg, in Bollziehung eines burch bas Ronigl. Begirteges richt von Franfenthal, unterm 80. bes vorigen Monate. erlaffenen Urtheile, burch ben unterzeichneten Datbans Joseph Muller, öffentlichen Rotar, im Amtefibe von Reuftabt, als burch ermanntes Urtheil ernannten Berfteis gerungecommiffar, gegen Beorg Abam borner, Binger, in Rupperteberg wohnhaft, und beffen Chefrau, Dagbalena langhaufer, Schuldner bed Requirenten, jur 3mange. veraußerung ber nachbeschriebenen, ben genannten Schulo. nern gehörigen Liegenschaften, in Rupperieberger Bann und Gemeinde, welche in bem burch ben unterzeichneten Berfteigerungecommiffar, unterm 19. bicfes Monate, gefertigten Guteraufnahmprotofoll verzeichnet find, und Die ber betreibende Glaubiger um nachbemerfte Preife anbietet, gefdritten werben, nämlich :

- 1. Section A. Ad 276. 25 Ruthen ober 6 Aren Mingert in der Weinbach, neben Sigmund Fuche Wittib und Marfllius Langhaufers Wittib, angeboten zu 50 fl.
- 2. Section 21. M 316. 334 Ruthen ober 8 Aren Wingert in ber hohenfeel, neben heinrich Marein und Jacob Laughäufer, jeht Johannes Langbaufer, angeboten gu 60 ft.

8. Section A. M 322. 25 Ruthen ober 6 Uren Bingert in ber Beinbach, neben Beinrich Dick und Johannes langbäufer, gegenwärtig Johannes langhaufer und Stephan Schulz, angebeten zu 50 fl.

4. Section B. M 233. 75 Ruthen ober 18 Aren Wingert im Spies, neben Frang Rohr und Simon Schulz, angeboten zu 150 fl.

- 5. Section B. # 708. 25 Ruthen ober 6 Aren Bins gert im Geiger, neben Johannes Langhaufers Bite tib und heinrich Baaber, angeboten ju 30 fl.
- 6. Section D. M 232. 50 Ruthen ober 12 Aren Ader untig bem Balbchendweg, neben Jacob Langebäufer und Emanuel Röhr, angeboten ju 40 fl.
- 7. Section F. Af 38. 100 Ruthen ober 24 Aren Ader im Reffeibuich, neben Bilhelm Schneibere Wittib und Jacob Langhaufer, angeboten ju 80 fl.
- 8. Section F. M 314. Ebenfoviel Bies am Bris del, neben heinrich Did nub Rifolaus Bien, jest Johann Abam Ramftatter, angeboten ju 100 fl.
- 9. Section F. M 846. 25 Ruthen ober 6 Aren Bies am haag, neben Johann Abam Langhaufer und Bernhard Zehnerts Bittib, angeboten ju 30 fl.
- 10. Section S. M 158. Ein einftodiges Bohnbaus, mit Scheuer, Stallung und hofraithe, am Ganfesplat, neben Jacob Langhaufer und Bernhard Jacob, angeboten ju 300 fl.
- 11. Section F. Af 284 und 285. 100 Ruthen ober 24 Aren Wied im Engelfee, neben Ludwig Wolf und Theobald Baumann Wittib, angeboten 80 fl.
- 12. Section D. M 301. Dhugefahr 4 Morgen ober 12 Aren Aderin ber Trant, neben Bernhard Steins meh Bittib und Jacob Köhr, angeboten ju 40 fl.

Ueber bie auf vorbeschriebenen Liegenschaften haftenden Reallasten, fo wie über bie Besthilands - und Eigenthumstiters ber Schuldner tonnte man feine fichene Ausfunft erhalten.

Für biefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und worauf tein Rachgebot mehr angenommen wird, hat ber betreibenbe Glanbiger folgende Bebingungen festgefebt, nämlich:

- 1. Der Steigerer hat fich felbft, ohne die Beibulfe bes Berfteigerers, auf bem Wege Rechtens, in den Befit und Genuß der ersteigerten Liegenschaften zu feten, und barauf, vom Tage bes Zuschlags an, alle Steuern, Auflagen und fonstige Lasten zu übernehmen, felbst die allensfausgen Rudftande davon, insoweit fie eine privilegirte Schuld find, und von den Schuldnern nicht mehr beigestrieben werden könnten.
- 2. Der Steigerer übernimmt ben Berfleigerungogegenstand so wie ihn die Schuldner felbit befessen hatten, ober rechtlich besigen fonnten, mit allen bavon abhangenben Gerechtigfeiten und Dienstbarfeiten.
- a. Der Berfteigerer leiftet teine ber Gewährschaften, welche fonft ben Berfteigerern gefehlich obliegen, weil er fein Eigenthümer ber zu veräußernden Liegenschaften ift, bemnach verbürgt er weber ben angegebenen Flacheninhalt noch die Beschreibung nach Gewannen, Sectionen und Rebeniagern, Steigerer wird vielmehr angessehen, den Berfteigerungsgegenstand genau zu fennen.
- 4. Der Steigpreis ist brittelmeis in a Terminen, auf bie Martinitage ber a junächstolgenden Jahre, mit Binfen gu 5 vom 100 jährlich, vom Bersteigerungstage angehend, auf gütliche oder gerichtliche Collocation zu besadlen.

Bor aller Collocation haben bie Steigerer jeboch bem betreibenden Bläubiger im Berhältniffe ihrer Steige preife, in Abzug auf bas erfte Biel, bie Roften bes 3mangs. verfahrens nach bem barüber zu fertigenben Roftenverszeichniffe zu erfeben.

- 5. Steigerer hat bie gesehlichen Steigkoften ju über, nehmen, felbft bie Roften ber Transicription feines Steigbriefes, wenn er die Erfüllung Diefer Formlichkeiten für nöthig erachtet.
- 6. Auf Begehren bes betreibenden Gläubigers hat Steigerer einen annehmbaren, folibarifch mit ihm für bie Zahlung bes Steigpreifes, ber Intereffen und Roften haftenben Burgen ju ftellen.

Steigerer hat die Gebäulichkeiten bis jur Ausbezahlung bes Steigpreifes ber Brandverficherungsanftalt bes Rheinfreifes einverleibt ju laffen, ober biefe Ginverleis bung ju vejorgen, falls fie noch nicht geichehen feyn follte.

7. Gegen ben jahlungbfaumigen Steigerer tann ber angewiesene Gläubiger einen Monat nach bem jugestellten Zahlungsbefehle, worauf die Zahlung bes fälligen Steigziels nicht erfolgte, ben versteigerten Gegenstand in außergerichtlichem Wege, auf die für die freiwilligen Bersteigerungen ber Liegenschaften ber Großiahrigen übsliche, einsache Weise, wieder versteigern laffen, wo ber außer Besty gesetzte Steigerer alle Kosten und den Minsbererlös zu erseben hat.

8. Auserbem foll bie Berfleigerung unter ben Ber bingungen und in ben Formen gefchehen, wie fle burch

bas 3wangeveräußerungegefes vom erften Juni 1822, und namentlich burch bie Artifel 14 bis einschließlich 28 festgefest finb.

Die Schuldner, brittere Befiger ber zu versteigernben Liegenschaften, Sypothekargläubiger und alle fonkt bei ber Versteigerung Betheiligten, werden hiemit aufgeforbert, bei Bermeidung von jedem Rechtsnochtheil, sich Camstag, ben 21. Oktober nächsthin, von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, bei bem unterzeichneten Versteigerungscommissär in seiner Schreibstube zu Reustadt einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenben Einwendungen gegen biese Bersteigerung vorzubringen.

Reuftabt, ben 22. Geptember 1837.

D. DRüller, Rotar.

pr. ben 17. September 1837.

2te Befanntmachung.

Albers weiler. (Souldienterledigung.) Die protestantische teutsche Schulgehülfenstelle an ber obern Mtatchenschule babier ift vacant. Geeignete Bewerber wollen ihre Besuche binnen vier Bochen a dato bei ber Orteschulcommission einreichen. Der Gehalt besteht baar aus ber Gemeindefasse in 150 fl. nebst schöner Bohnung und brei Rlafter holz.

Mus bem Rreisfonds murben bisher, nach zweijah. rigem Durchichnitte, 60 bis 65 fl. bezahlt.

Alberdweiler, ben 15. September 1887.

Das Bürgermeifteramt. Regula.

pr. ben 24. Ceptember 1837.

Benningen. illicitation.) Den breigebnten Die tober nächstens, Rachmittags um ein Uhr, im Wirths. haufe jum Dehfen ju Benningen; in Gemäßheit rich. terlicher Autorisation, und auf Unfichen von: 1. Dare garetha geborne Bamberger, Aderefrau, ju Benningen wohnhaft, Bittme bee allba verlebten und wohnhaft gewesenen Aderemannes, Philipp Rebel; 2. ihrer mit bemfelben erzeugten majorennen Tochter, Barbara Rebel, und beren fie bagu auterifirenden Chemannes, Stephan Röhl, Geiler, ju Ebenfoben wohnhaft; 3. Dathaus Sund, Aderswann, ju Benningen wohnhaft, hanbelnd in feiner Eigenschaft ale Legalvormund feiner mit feiner verlebten Chefrau, Glifabetha Rebel, (welche and Cochter obgengunt gertrennter Cheleute Philipp Rebel mar) erzeugten, minderjahrig, gewerblod bei ihm bomigilirten Rinder: Georg und Philipp Sund; 4.

Michael Böllinger senior, Rufer, ju Benningen wohnhaft, bermalen zu Diederfeld fich aufhaltend, hier hanbelnd als Beivormund dieser zwei Minderjährigen;
wird vor mir, Nitolaus Kößler, dem unterschriebenen,
zu Coentoben wohnhafren, und hierzu gerichtlich committirten Königl. Notär, der Untveilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum versteigert, nachbeschriebene, theils zum persönlichen Nachlasse des obgemannt verlebten Erblassers, Philipp Nebel, und theils
zur Errungenschaftsmasse, welche zwischen ihm und
feiner obgenannten hinterbliebenen Wittwe bestanden
hat, gehörende Immobilien, im Banne von Benningen
gelegen, als:

A. Bur Errungenschaft geborenb.

2. 24 Aren Ader in ben Reunmorgen 140 fl.
2. 24 Aren Ader im Wald 160 fl.
3. 15 Aren Ader in ber Schuob, an ber langen Benn 100 fl.

B. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Erblaffere gehörenb.

1. Dongefähr 11 Aren Garten im Dubigaffel. 9 fl. Summa 409 fl.

Ebentoben, ben 28. September 1837.

Röfler, Rotaire.

pr. ben 26. Ceptember 1837,

tte Befanntmachung.

(Berfleigerung ber Merarial: Baldpargelle Rleiner-Bahnenfleig, Rodenhaufer Bannes.)

Donnerstags, ben 19. Oktober nachsthin, Bormittags um 10 Uhr, im Gemeindehause zu Obermoschel,
wird vor dem Bürgermeisteramte baselbst, auf Betreiben
des Königl. Rentamts Obermoschel, in Beisen ber Königl. Forstbehörde, und unter den in der Beilage
zum Amtsblatte M 8 vom Jahre 1818 enthaltenen
allgemeinen Bedingungen, zur Bersteigerung in Eigenthum geschritten werden, von:

ber Merarial-Balopargelle, genannt Rleiner-Sahnenfteig, Rodenhaufer Bannes.

Diefelbe enthalt 1 Tagwert 342 Dezimalen, und ift abgefchatt ju 91 fl. 4 fr.

Plan, Abichagungsprotofoll und bie befondern Bebingungen liegen hierorts jur Ginficht offen.

Dbermofchel, ben 21, September 1887.

Ronigl. Rentamt.

Brann.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Bachen heim a. h. (Licitation) Am 12. Oftober I. J., des Rachmittags 4 Uhr, ju Bachenheim an ber haardt im Wirthshause jum köwen, in Gemäßheit eines Urtheils des Königl. Bezirksgerichts von Fraufenthal, vom 23. August jüngst, und auf den Grund eines Expertenberichts vom heutigen, werden vor dem unterschriedenen, zu Deidesheim wohnbaften Königs. Notar, Martin Schuler, der Untheilbarkeit wegen, gerichtlich versteigert:

Bann Bachenheim.

3,55 Centiaren Wingert auf ber Rlabrb.

8,20 . im mittlern Thale, und

5,94 . im Mittelberg.

Diese Grunbftide find bem ohne Rachtommen und Testament ju Bachenbeim verftorbenen Jacob Speierer, aus ber Berlaffenschaft seiner verlebten Mutter, Magbalena Rohr, anerfallen, und werden versteigert, auf Unstehen von:

- 1. Peter Speierer, Binger, in eigenem Ramen und als Bewollmachtigter feines nach Rordamerita auss gemanderten Brubers, Georg Speperer haubelnd;
 - 2. Sibilla Spelerer, ledig, ohne Bemerbe;
 - 3. Rifoland Speierer, Binger;
- 4. Susanna Speierer, Ehefran von Paul Peter, und Letterm ber Ermächtigung wegen, Wingertoleute, sammtlich zu Bachenheim wohnhaft; biese Geschwister Speierer Erben für drei Quart in dem Rachlaffe ihred Bruders, bes Erblaffers, und
- 5. Philipp Rlebich, Wirth und Deconom, ju Bachenheim wohnhaft, in feiner Eigenichaft als Curator ber Bacantmaffe des verstorbenen Conrad Speierer, gewesener Bater bes Erblaffers, und Erbe für ein Quart beefelben.

Das Bedingungeheft fann bei bem unterschriebenen Rotar-Theilungecommiffar eingefehen werben.

Deibedheim, ben 23. September 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Das Ronigl. Rentamt Raiserslautern ift beaufstragt, ben Torfverkauf im Ginfiebler Staatgebruch, bas Taufend Rafe gu feche und fünfzig Rreuzer, vom 4. Oftober I. J. an beginnen zu laffen.

Bas man hiemit jur allgemeinen Renntniß bringt. Raiferslautern, ben 24. September 1887.

Das Ronigl. Forftamt Raiferslautern.

Laval.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Ranbel. (Sagdverpachtung) Da bie an: 11. b. M. abgehalteme Berpachtung ber leihfällig gewordenen Felde und Waldjagd im Banne von Kandel die böbere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird zu beren Wiederverpachtung Donnerstag, den 12. fünftigen Wonnats Oftober, um 10 Uhr bes Bormittags, auf einen Sjährigen Bestand, auf dem Gemeindehause zu Kandel, nochmals geschritten werden.

Randel, ben 23 September 1887. Das Bürgermeifteramt. L'enich.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Lachen. (Berpachtung des Rellers unter dem Ges meindehaufe) Rächsttommenden 10. Oftober, des Bore mittags um 8 Uhr, auf dem Gemeindehaufe zu lachen, wird der unter dem Gemeindehaufe dafelbft sich befinde liche Reller in einen weitern sechsjährigen Bestand bes geben werden.

Lachen, ben 25. September 1837. Das Bürgermeifteramt. Gros.

pr. ben 19. Ceptember 1837

Qte Befanntmadung.

Für Rechnung ber Königl. Militar-Fohlenhof-Ubministration werden Fohlen, im Alter von zwei, brei und vier Jahren, angetauft, und zwar: vom 21. bis einschließlich 29. September 1827, ju Zweibruden;

Dann am 1. Oftober 1837 ju Pirmasens; Am 2. und 3. Oftober 1837 ju Candstuhl; Am 5. Oftober 1837 ju Frankenthal; Am 7. und 8. Oftober 1837 ju Langenkandel; Am 9. und 10. Oftober 1837 ju Dagloch;

Durch die jum Fohlenantauf im Rheintreife aus geordnete Militarcommiffion.

pr ben 21. September i867;

ate Befanntmadung.

(Beraugerung von Staatsgutern.)

Bu Kirrweiler im Gemeindehause wird ben 14. Oftober I. 3., Rachmittags 2 Uhr, nachbeschriebenes Staatsgut, unter ben allgemeinen Staatsguter. Berfaufes Bebinqungen (Beilage jum Amteblatt VIII. von 1818) auf Eigenthum verfteigert werben.

Section B. A 38. Ungefahr 13 Aren 60 DR. Ader im Spepermeg.

Section B. Af 682]. Ungefahr 8 Aren 41 DR. Ader im Rappesgrund, und

Gection C. M 740. Ungefahr it Aren 60 M. Ader im Perchelberg, Rierweiler Banne.

Raberes tann bei unterfertigtem Umte erfragt merben.

Ebentoben, ben 18. September 1837. Das Ronigl. Rentamt. hilger.

pr. ben 23. Ceptember 1837

ate Befanntmadung.

Christian Fürst, Sohn bee Taglohners Franz Fürst zu Grethen, hat eingestanden, am sechsten bieses Monach auf dem Wochenwarkte zu Dürkneim einen dunkteiblau tuchenen Rannsmantel entwendet zu haben. Da nun noch drittere Personen bei Shristian Fürst einen solchen Mantel gesehen haben, der Eigenthümer beefelben aber bisher nicht ausgemittelt werden sonnte, so wird derselbe aufgefordert, durch seinen Bürgermeisster dem Unterzeichneten die Anzeige machen zu lassen, auf welche Weise ihm der Mantel entsommen sep.

Dürfheim, ben 22. September 1837. Der Königl. Untersuchungerichter bes Bezirks Franfenthal.

gitting.

pr. ben 26. Geptember 1837

tte Befanntmadung

einer 3 mang overfteigerung.

Bis Mittwoch, als ben fleben und zwanzigften Dezember achtzehnhundert fieben und dreißig, des Bormittags um venn Uhr, in Appenhofen, in der Mirthsbebaufung zum kömen, bei Georg Bischoff, wird vor unterschriebenem, zu Bergzabern restdirenden Königl. Notar, Sacob hemmet, diezu ernannt durch Spruch des Königl. Bezirksgerichts zu kandau, vom vierten September achtzehnhundert fleben und breißig, gehörig registrirt; auf Betreiben der Mittwe und Erben von weiland Jonathan Kloß, lebend handelsmann in Ingenheim, als: 1. Rachel geborner Fried, Mittwe bes Berlebten, wegen der zwischen ihr und ihrem verlebten Ebemanne bestandenen Gütergeweinschaft; 2. Esther Kloß, Ebefrau von Lazarus Mever, Handelsmann, und diesem Lehtera selbst, der Ermächtigung seiner Shefrau

wegen; 3. Sara Rlot, Chefrau von Jonathan Drei. fuß, bandeismann, und biefem lettern felbft, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen; 4. Barbara Rlob, Chefrau von Abraham Raufmann, Sandelemann, und Diefem Lettern jelbft, ber Ermachtigung feiner Che. frau megen; 5. Veon Rlog, Sandelemann, und 6. Klora Rlot, ledig und großjährig, obne Bewerbe, fammtlich in Ingenheim wohnhaft, mit Ausnahme ber Cheleute, Lacarus Meyer, welche in Berrheim mohne baft find, welche Requirenten ben Deren Breal, Abvo. taten beim Ronigl. Begirfegerichte ju gandau, ju gandau mobnbaft, ju ihrem Unmaite ermabit baben, genannte Requirenten Dypothefarglaubiger bes Michael Singer, Aderemann, und beffen Chefrau, Maria Unna Scharbein, beibe in Appenhofen mobnhaft, gur 3mangeverfleigerung ber, ben lettern gehörigen Buter, gefchritten.

Das Güteraufnahme Protofoll murbe burch unterfchriebenen Rotar verfast, ben ein und zwauzigften

biefes, und ift gehörig regiffrirt.

Die ju verfteigernden Gater find:

Bann Appenhofen. 1. Section 2. Af 143. Giebengehn Aren vierzig acht Centieren Biefe auf ben Untermiefen, einfeits Friedrich Grun, anderfeits Beinrich Rifchwis, angeboten burch ben genannten betreibenben Glaus biger respective Mitrequirenten, Leon Rlos, Sanbelomann, in Ingenheim wohnhaft, sowohl eiges nen Ramene, wie auch a) ale Bevollmächtigter feiner Mentter, ber obgenannten Rachel gebornen Fried, Bireme bes obgemeldt verlebten Jonathan Rlog, in Gefolge Bollmacht, errichtet vor Rotar Beigel ju Randel, am vier und zwanzigften Kenruar achtzehnhundert zwei und breifig, gehörig registrirt, wovon eine Abichrift relatirtem Büteraufnahms . Protofolle anbange; b) ale mundlich Beauftragter ber obgemelbten Cara Riog und beren obgemelbren Chemanne, Jonathan Dreifuß, für welche beide er fich perfonlich fart machte, und für beren Bufriebenheit er garantirt; und c) ale Bevollmächtigter ber obgemelbten a) Efther Rlot, und beren Chemann, Logarus Meper, beibe obgemeibt; b) Barbara Rlog, und beren Ebes manne, Abraham Raufmann, beibe obgemelbt; und c) Flora Rlot, obgemeldt, in Gefolge Bolls macht unter Privatunterfchrift, batirt Ingenheim ben zwölften Geptember achtzehnhundert fleben und dreißig. Ginregiftrirt ju Berggabern, ben amangigften Ceptember achtzehnhundert feben und breifig, Band zwei und breifig, Folio neun und flebenzig, Case gehn und eilf, empfangen zwanzig acht Rreuger. Ronigl. Rentamt, unterschrieben: Rifdmann, welche relatirtem Guteraufnahme. Protofolle anhangt, ju fünfzig Bulben, um als mfted Bebot gu bienen 50 fl.

x.	fünf Centiaren Ader im Spiesenader, ein- feite Abam Rubn, anderjeite Bernbard Roos, angeboten ju zwanzig fünf Gul-		
3.	ben, um ale erftes Gebot gu bienen Section B. AB 257. Acht Aren gwan-	25	A.
	gig fieben Centiaren Ader im Riebenberg, einsette Johannes Bifchoff, anderfeite Jacob Lehmann, ju gwangig Gulben	20	_
4.	Section B. M 328. Seche Uren acht- gig fünf Centiaren Uder auf ber Sohl, einseits Daniel Bourquin, anderfeite Des ter haud, ju zwanzig Guiden	20	_
5.	Section B. Af 264}. Acht Aren zwan- zig feche Centiaren Acter im Riebenberg, einseite Friedrich Grun, anderfeite Jo-		
6	und zwanzig Centiaren Ader im Stein- bruch, einseite Friedrich Brun, anderfeits	15	_
7.	gig fünf Centiaren Ader im Reuweg, ein- feite Johannes Ruhn ber Mite, anderfeits	25	
8.	Franz Winter, zu zwanzig Gulben Section D. AB 491. Seche Aren vier- zehn Centiaren Acter im Reuweg, einselts Friedrich Grün, anderseits Jacob lämm- lein, zu zwanzig Gulben	20	
9.	Section D. M 425. 3mei Aren gehn Centiaren Wingert im Reuweg, einfeits Gabriel Alifchul, anderseits Friedrich Grin, ju fünfzehn Gulben	15	
10.		20	_
11.	The state of the s	15	_
12	Section I. M 194. 3mölf Aren fleten- gig fieben Centiaren haus und Gerechtig- teiten, im Dorfe Appenhofen gelegen, t. Frang Winter, 2. Erben Bifchoff, ange- boten ju vierhundert Gulben	400	_
18.	Section A. Af 204. Siebengehn Aren fünfzig acht Centiaren Wiese auf ben Dber- wiesen, 1. Daniel Lehmann, 2. Philipp	***	
	Jacob Rufloch, ju fünfzig Gulben	50	-

2. Section B. M Oh. Runf Eren fünfzig

			·		
14.	Section A. M 237. Seche Aren breißig acht Centiaren Garten in ben Barten, 1.		Georg Saud, 2. Beinrich Rifdwig, gut fanfgehn Gulben	15	A.
	Johannes Born, 2. Bernhard Roos, ju zwölf Gulben	12 fl.	27. Section D. Af 598. Dreißig Aren ein und fiebengig Centiaren Ader in den 3wolf-		
15.	Geetion B. M 116. 3mangig brei Uren fünfgehn Centiaren Ader im Bopplochteid,		lauben, 1. ber Weg, 2. Conrad Bang, ju einhundert Gulben 28. Section D. M 775. Dreigehn Aren fünf	100	-
. #	1. Balentin hoffmann, 2. Friedrich Grun, ju fünfzig Gulben	50	und flebenzig Centiaren Ader im Schleischer, 1. Balentin Meper, 2. Conrad Im-		
10.	Section B. M 162. Steben Aren fünfzig feche Centiaren Ader im Bopploch, 1. Georg Ruhn, 2. Georg Bifchoff, ju zwan-	25	hof, ju zwanzig fünf Gulben Rad Angabe bes herru Burgermeifters	25	_
	gig fünf Bulben	25 —	ber Gemeinde Appenhofen, Georg Meam Bisfchoff, Muller, ju Appenhofen wohnhaft, follen		
17.	Gection B. M 204. Zehn Aren fechzig Centiaren Ader im Rofenberg, 1. Georg Abam Bischoff, 2. heinrich Rischwiß, ju		bon vorbeichriebenen Gutern von und mit Ar- tifel zwölf bis und mit Arrifel acht und zwanzig		
	zwanzig Gulben	30 —	burch Drittere befeffen werden, ohnerachtet fie in ben Sectionsbuchern und Mutterrolle auf		
18.	Section B. M 218. Behn Aren fünf Centiaren Ader im Rosenberg, 1. Samuel Duthmacher, 2. Georg Ruhn, ju ebenso-		bem Namen Dichael Singer fteben. Rachbe- ichriebene Buter, welche nicht auf bem Ramen		
	viel	20 —	bes Michael Singer fteben, haben wir auf Ber- langen bes obgemeldten leon Rlos ebenfalls		٠
19.	mangig Centiaren Ader im Bopploch, 1. Barbara Rung, 2. Daniel Lehmann, gu		aufgezeichnet, wie folgt, indem er erflarte, baß fe von ben obgemelbten Schuldnern herrühren, und veräußert werben follen, als:		
	breißig Gulben	80 —	Bann Appenhofen.		
20	Section E. M 56. Secht und zwanzig Aren fiebenzig Centiaren Ader im Mittel- feld, 1. Friedrich Grun, 2. heinrich Fi- fcher, zu fünfzig Gulben	50 —	29 Section A. M 281. 3wölf Aren fünf Centiaren Ader im Ohlengraben, 1. Bern- harb Rood, 2. Abam Schraffenberger, angeboten ju fünfzig Gulben	50	-
21	Gection D. M 131. Sieben Aren ein und fiebenzig Centiaren Ader in dem Saus, ader, 1. Peter Beder, 2. Jacob Soffmann, ju zwanzig fünf Gulden	25 —	Ift in ben Sectionebuchern und Mut- terrolle dem Bernbard Roos, Sandelsmann ju Ingenheim, jugeschrieben.		
22	. Section D. M 167 und 168. Bier und breißig Aren neunzig feche Centiaren Ader im Brett, t. Philipp Peter Rupertes, 2.		30. Section B. Af 148. 3wangig Aren acht Centiaren Ader im Bopploch, 1. Georg Peter Pfifter, 2. heinrich Nischwiß, angeboten zu fünfzig Gulben	50	-
	Glifabeth Biffing, ju fünfzig Gulben	50 —	3ft in ben Buchern bem Johannes		
28	Gection D. M 203. Seche Aren gebn Centiaren Ader im Goldgelb, 1. Beinrich Fischer, 2. Georg Bifchoff, guftunfgehn		Bourquin, Küfer zu Ingenheim, zugefchrieben. 81. Gection B. M 153. Behn Aren vierzig Gentiaren Ader im Bopploch, t. Marga-		
	Gulden	15 —	retha Wiffing, 2. Johannes Bifchoff, ju gwanzig fünf Gulben	95	,
24	action D. Af 259. Fünfzehn Aren achtzig brei Gentiaren Ader im Langen- ader, 1. Jacob hoffmann, 2. Eva Maria	20 —	32. Section B. M 155. Ebensoviel Ader alba, 1. Johannes Bischoff, 2. Daniel		
	Zimpelmann, ju zwanzig Gulben 5. Section D. M 281. Dreigebn Aren vier	40 —	Bourquin, ju ebensoviel 33 Section B. M 159 und 160. Sechzehn		
9.	und neunzig Centiaren Ader allba, 1. Jacob hoffmann, 2. Christian Fifcher, ju ebensoviel	20 —	Aren fünf und achtzig Centiaren Ader alba, 1. Georg Ruhn, 2. Georg Bis ichoff, zu vierzig Gulben	40) –
20	6. Section D. Af 830. Bier Aren zwei und fiebenzig Centiaren Ader im Reuweg, 1.		34. Section B. M 3281. Seche Aren acht- gig fünf Centiaren Acer in der Dobl, 1.		

15 --

50 -

100 -

100 ---

50 -

15 -

Michael Singer, 2. Daniel Bourquin, ju gwangig fünf Gulben

- 85. Section B. M 329. Zwei Aren zwölf Centiaren Ader im obern hochwingert, 1. Daniel Bourquin, 2. Georg heinrich hader, ju fünfzehn Gulben
- 86. Section B. M 170. Reunzehn Arenfünfzig Centiaren Ader im Bopploch, 1. Friedrich Buschar, 2. Joseph Bahr, ju fünfzig Guiben

Diese ebenbeschriebenen feche Artifel fleben in ben Buchern auf bem Ramen bes Daniel Bourquin, Gutebesitzer zu Ingenheim, gus geschrieben.

Rach Erflarung bes genannten Leon Rlot hat berfeibe Daniel Bourquin Opposition einges legt.

- 37. Section E. As 87 und 88. Reun und vierzig Aren fechzig zwei Centiaren Acter im Langenteich, 1. Leonhard Kung, 2. Adam Ruhn, angeboten zu einhundert Gulben
- 88. Section E. Af 101 und 102. Dreißig acht Aren fünf und fiebenzig Centiaren Ader allba, 1. Michael Bischoff, 2. Christoph Hauck, zu ebensoviel
- 39. Section E. M 199. Neun und zwanzig Aren breifig Centiaren Ader am Mörzheis mer Weg, 1. Barbara Büchler, 2. Daniel Pfifter, zu funfzig Gulben

Delfe ebenschriebenen brei Artifel ftehen in ben Buchern auf bem Ramen bes Georg Michael Conrab, Ginnehmer, ju Morgbeim wohnhaft, jugeschrieben.

40. Section B. M 329. 3mei Uren zwölf Gentiaren Ader im Oberhochwingert, 1. und 2. Daniel Bourquin, angeboten zu fünfzehn Gulben

Diefer Urtifel fieht in ben Buchern auf bem Ramen bes Dichael Singer.

herr Burgermeister befragt, auf welchem Rechtstitel Schuldner diese Guter befigen, und mit welchen Realiaften fle beschwert seven, fagte, er wiffe es nicht.

Total bes Angebots: ein taufend fiebenhundert fiebengehn Gulben 1717 —

Der betreibende Gläubiger hat folgende Berfteiges rungsbedingungen im Aufnahmsprorotofle feftgefest:

1. Der Steigpreis ift jahlbar in guter gangbaver Bold - ober Gilberforte, in brei gleichen Terminen, an

wen Rechtens, ber erfte auf Martini achtzehnhunbert acht und breißig, die zwei fibrigen auf bie nämliche Zeit, in ben zwei barauf folgenden Jahren, alle mit Zins, jedesmal vom Kapitalrefte, vom Tage der Zuschlagung an.

2. Jeber Steigerer ift gehalten, einen, ben betreibenben Gläubigern angenehmen Burgen zu ftellen, aufferbem bleibt bas Gut bis jur ganglichen Ausgahlung im Berfalb.

3. Für bae Flächenmaß ber Guter wird feine Garantie geteiftet, mehr ober weniger mehrt ober minbert ben Preis nicht.

4. In hinsicht ber Roffen foll es nach bem Artitel achtiehn bes 3mangeveräußerungsgefeges vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig gehalten werden.

5. Steigerer gablt bie Steuern und Abgaben bes Bute vom Tage bes Bufchlage an.

6. Steigerer tritt vom Tage bes Zuschlags an in Eigenthumbrecht bes Gutes, so wie es fich befindet, in Besit und Genuß bestelben hat er fich auf feine eigene Roften einfegen ju laffen.

7. Gulten und Bobenginfen, fo auf bem Gute haften tonnten, fallen bem Steigerer, ohne Minderung bes Preifes, vom Tage bes Bufchlage an, jur Laft.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und wird nach erfolgtem Buschlage tein Rachgebot angenommen.

Schuldner, Sypothefarglänbiger berfelben und fonft Betheiligte haben fich am achtzehnten Oftober nachsichten, Morgens um neun Uhr, in ber Amteflube bes unterschriebenen Notars zu Bergzabern einzufinden, um ihre zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Bei ber Bersteigerung felbst werben ben betheilige ten Parthien, Die ohnehin sich nach bem Gefete vom ersten Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten baben, insbesondere vorgelesen werben, die Artisel: fünfzebn, sechszehn, achtzehn, zwanzig und zwei und zwanzig.

Beschehen in bes Rotard Amteftube ju Berggabern, in einer Baccation von feche Stunden, ben zwei und zwanzigften September achtzehnhundert fieben und breißig.

Im Driginal ift unterschrieben: 3. hemmet. Eine registrirt zu Bergzabern, ben brei und zwauzigsten September 18a7, Bb. 55. Fol. 174, C. 9. empfangen zwanzig acht Kreuzer. Königl. Rentamt. Unterschrieben: Rischmann.

Collationirt: Demmet, Rotar.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Dannftadt. (Schuldienft: Erledigung.) Die protestantifc deutsche Schullebrerftelle ju Dannftabt ift burch bie Quiebeirung bes dortigen alten Lebrers Bergdoll, fcon mit dem Schuljahre pro 1834, vacant geworden, welche nunmehr innerhalb drei Wochen wieder beseht werben foll.

Es wollen fich daber die dazu luftragenden, im Seminar mit der Rote gut befähigten Schullebrer oder Schulcandidaten innerbalb drei Wochen, von untenftebendem Datum angerechnet, mit ibren gehörig belegten Besuchen verseben, bei der dortigen Schulcommission gumelden.

Der an diefe Stelle gefnüpfte Bebalt ift der normalmäßige von 300 f jabrlich, einschließlich einer Schullebrerwohnung und Bartchen.

Dannftadt, ben 25. September 1837.

Für die Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 26. Ceptember 1837.

Balbfee. (Berfteigerung von Arbeiten und Lieferungen an ben Benigstnehmenben, bann Berpachtung von Gemeinbeguter an ben Meistbietenben.) Künftigen Mittwoch, ben 11. October 1837, um 9 Uhr des Bormittags, auf bem Gemeindehause zu Baldsee, wird vor dem unterzeichneten Bürgermeisteramte zur Berfteigerung nachstehender Gegenstände geschritten werden, und zwar:

I. In den Wenigfinehmenden:

a) herftellung von Graben.

b) Lieferung von 100 Ader. und 25 Begfteinen.

c) Lieferung von 100 Aubitmeter Rheinfics auf die Ortsftragen.

II. An ben Meiftbietenben:

- a) Berpachtung mehrerer Gemeindegüter auf bjabris gen Beftand, vom 11. November 1837 bis dabin 1843.
- b) 2 alte Defen aus dem fatholischen Bfarrbanfe. Balbfee, den 24. September 1837.

Das Bürgermeifteramt

biríd.

pr. ben 27. Ceptember 1837.

(Licitation.)

Donnerstag, den 26. Oktober machsthin, Rachmittags 2 Uhr, zu Landou im Gasthaufe jum goldenen Schaaf; auf Anstehen der Erben der zu Landau verslebten Maria Etisabetha Groß, gewesene Wittwe des Baders Johann both heiß, Ramens: 1. Friedrich Schidenbant, Eigenthümer, in Landau wohnhaft; 2.

Lubmig Schidenbant, Raufmann, in Berlin wohnhaft: 3. Johann Jacob Quofig, Uhrmacher, in fanban wohn. haft, ale lebenelanglicher Rugnießer bes Rachlaffes feiner verlebten Chefrau, Emilie Groß; 4. Carl; 5. Dietrich; 6. Elife; 7. Franz, und 8. Margaretha Groß, Die fünf lettern unter ber Bormunbichaft bes genann. ten Lubwig Schickenbant, bee Carl Rebftod, Rauf. mann, in Bertin wohnhaft, fewie ber Johannette Reb. flod, ohne Gewerbe, allba wehnhaft, ftebenben, gewerbe tofen und in Berlin fich aufhaltenben Minberiabrigen. zugleich Erbeereprafentanten ber genannten Emilie Groß, und außerbem fammtliche genannte Erben que gleich Reprafentanien ihrer ju Landau verlebten Dit. erbin, Galomea Groß, gewesene Bittwe von Coriftoph Bolb, lebend Birth in fandau; wird Friedrich Deffert, Ronigl. Rotar, im Umtefite Lanbau, ale burch Rathe. tammerbefchluß bee Ronigl. Begirtegerichte landau, vom 27. Dezember vorigen Jahres, ernannter Commiffar, in Befolge eines por bemfelben, unterm Beutigen errichteten Erpertenberichte, ber Untheilbarteit megen, öffentlich auf Gigenthum verfteigern : 1. ein ju Canbau am Ede ber Martiftrafe und ber Ricfergaffe gelegenes Bohnhaus, und 2. ein Bohnbauechen ju gandau in ber Riefergaffe, neben Blechschmied Beig.

Landau, ben 25. September 1837.

heffert, Roiar.

pr. ben 27. Ceptember 1837.

Speper. (Berfleigerung auf fechsjährigen Befland.) Freitags, ben tommenben 6. Oftober, Rachmittags 2 Uhr, im Gafthause jum Wittelsbacher hofe in Speper, werden vor unterzeichnetem Umte mehrere hundert Baib. Aderloose auf ber alten Rheinbauser Maibe, jedes 6 Biertel enthaltend, auf einen weitern sechsjährigen Bestand verfleigert.

Speper, ben 26. September 1887.

Das Bürgermeifteramt.

pesel.

je. ben 27. September 1837,

Diffenbach. (Befegung ber fatholischen Schularbalifenstelle.) In ber hiefigen totholischen Schule foll ein zweiter Gehülfe angestellt werden; ber jahrliche Gehalt biefer Stelle ift 150 fl. an Beld, nebft freier Bohnung im Schulhause. Luftragende, mit ber Rote Borguglich versebeve Raudibaten, haben fich binnen 4 Bochen bei ber Ortoschulcommiffion bahier zu melben.

Dffenbach, ben 22. September 1837.

Das Bürgermeifterame.

Bruder.

Beilage

l u m

Umte und Intelligent = Blatte des Rheintreifes.

M 112.

Spener, den 3. Oftober

1837.

Ungeigen und Befanntmadjungen.

pr. ben 27. Ceptember 1837.

(Minberversteigerung bes Landtraneportes von Aerarial-Flogerei: Solgern)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Triftamtes, wird vor ber betreffenden administrativen Behörde, Freitage, ben 13. fommenden Oftober, bes Morgens 9 Uhr, zu Kaltenbacherhof, zur Minderversteigerung bes Landtransportes ber von ben Abladeplaten beim Kaltenbacherhof in das Falkenburger Magazin bei Wilgarts, wiesen einzufahrenden Trifthölzer, aus nachgenannten Revieren von 1834 herrührend, geschritten, als:

- 1. aus bem Reviere lemberger Gladhutte 20463 Riftr.
- 2. . . . Ruppertemeiler 2217
- Mergalben 938 .

Summa

3206] Riftr.

Reustadt, ben 26. September 1837. Königl. Triftamt. Späth.

pr. ben 27, Ceptember 1837.

Die Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Donnerstag , ben 12. October achtzehnhundert sieben und dreisig, bes Morgens um neun Uhr, zu hischenhausen, in ber Behausung des Balthafar Biegle;

Auf Betreiben von herrn Martin Schuler, Ronigl. Rotar in Deibesheim, Kantons Durfheim, wohnhatt, Rläger auf Zwangsversteigerung, gemäß Urtheil, erlassen burch bas Königl. Bezirksgericht zu Zweibrüden, am fünfzehnten Juni achtzehnhundert fleben und dreifig, welcher in diefer Sache ben herrn Abvofaten Schüler, am Königl. Bezirksgerichte zu Zweibrüden, zu seinem Unwalte bestellt hat, und fortwährend bei demselben Wohnste erwählt, entgegen Georg Jacob Fuche, Taglohner, in Sitschenhausen wohnhaft, Beflagter und Schuldner bes betreibenden Theile, gemäß Urtheil, erlaffen durch bas Königl. Friedensgericht zu Land, fluhl, am neunzehnten Januar achtzehnhundert fünf und breifig;

Wird burch ben unterzeichneten Karl Raquet, Königl. Rotär im Kanton und Amtösige von Landestuhl, im Rheinkreise, in dieser Sache durch Eingangs allegirtes Urtheil als Berfleigerungscommissär ernannt, zur öffentlichen Versteigerung im Zwangswege, von nachbezeichneten Immobilien, welche dem Schuldner eigenthümlich zugehören, auf dem Banne von und in Ditschenhausen gelegen, und in dem Güterausnahmsprotofolle, aufgenommen durch den unterzeichneten Rostar, am 23. Juni 1837, bezeichnet sind, geschritten werden, nämlich:

- 1. Section C. AD 647. 9 Aren Ader an ber Strieth, neben Ricolaus Junfer und Nicolaus Dietrich, angeboten gu 1 fl.
- 2. Section C. AF 874. 18 Aren Ader am Seeberg, neben Seinrich Lesmeifter und Georg Schmitt, angeboten gu
- 3. Section C. Af 804. 11 Aren Ader bas feibit, neben Jacob Ludwig und Johann Lesmeister, angeboten ju
- 4. Section E. M 809. 13 Aren Ader bafelbft, neben Daniel Stuber bem Jungen und heinrich Lesmeister, angeboten gu

Boranbezeichnete Immobilien finden fich in ben Sectionebuchern ber Gemeinbe Sitz schenhaufen auf ben Ramen bes Schuldners eingetragen.

5. Section B. AB 278. 4 Arcu 50 Centiaren ein in hitschenhausen gelegenes Bohn, haus, nebst Stall unter einem Doch, Garten, hofgering und sonstigen Zubehörden, begrängt Theobald Grub, Johann Feth, Straße und Michael Dhuesorg, angeboten tu

pr. ben 28. Ceptember 1837,

Diefes Immobile findet fich in ben Sectionebuchern auf den Ramen des Christian Rnapp eingetragen.

Summa ber erften Angebote viergebn Gulben 14 fl.

Es tonnte nicht ausgemittelt werden, auf welchen Titre hin Schuldner diefe Immobilien befigt, auch ift es nicht bekannt, ob auf benselben außer den ges wöhnlichen Lasten, Steuern und Abgaben, andere Reals lasten haften.

Der betreibenbe Theil fest jur Berfleigerung fol-

- 1. Der Steigpreis ift jahlbar in zwei Terminen, auf Beihnachten bes laufenden Jahres zur einen Balfte und auf Dftern achtzehnhundert acht und breis fig zur andern halfte, mit Zinsen vom Tage bes Zusschlages an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation.
- 2. Steigerer fommen fogleich in Besit und Genus, und übernehmen ebenjo die öffentlichen gaften, Steusern und Abgaben, felbft auch die rückftandigen, mit dem Zuschlage anfangend, fie haben fich nöthigenfalls auf eigene Roften in Besit und Genuß zu fegen.
- 3. Für den angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, indem das etwaige Mehr oder Weniger zum Vortheile der Nachtheile des betreffenden Steigerers ift, eben so wenig für die richtige Ungabe der Section, Nummero und Begränzer oder das Eigenthum, die Immobilten werden so an die Steigerer überlassen, wie fie sich vorsinden, welche keine anderen Nechte erwerben, als solche, die dem Schuldner zustehen.
- 4. Jeder Steigerer bat einen folventen Burgen unter folidarifcher Berbindlichfeit gu fiellen.
- 5. Das Eigenthum bleibt bis zur gänzlichen Ausbezahlung in ber Art vorbehalten, baß im Falle ber Steigerer in Zahlung ber Termine oder eines berselben an hauptsumme ober Accessorien saumig sehn sollte, das betreffende Immobile, ohne weitere Förmslichkeiten als ber vorausgehenden Signification bes Steigprotofolls und ber ertoüblichen Publication, wiesder durch das Ministerium eines Notars versteigert werden kann.
- .6. Die Roften bes Steigprotofolls fallen ben Steigeren gefehlich pro rata ihres Steigpreifes jur laft, bie ber Prozedur, werben auf tarirtes Roftenverzeiche niß hin, aus ber Maffe prelevirt.
- 7. Die Berfteigerung ift befinitiv und es wird nach erfolgtem Buschlage fein Rachgebot angenommen; fie hat im Gingelnen ftatt.

Banbftubl, ben 25. Geptember 1837.

Raquet, Rotar.

2te Befanntmachung

einer 3 wang tverfteigerung.

Den 19. October nachsthin, Morgens 9 Uhr, in ber Wohnung bes Burgermeisterei-Abjuntten Samburger ju Ruharbt:

Muf Betreiben bes Blaubigers, Abraham Borms, handelemann, in gandau wohnhaft, ale Gefflonar von Jacob Spohrer, früher Fourier bei bem Ronigl. fechoten Linien-Infanterie-Regimente Bergog Bithelm in landau, gegenwärtig Rreis, und Stabtgerichte fchreiber in Mugeburg, laut Geffion, ausgestellt burch bas Ronigl. Areis, und Stadtgericht Mugeburg, am 15 Rovember 1836, für Stempel vifirt, und einregie ftrirt ju Canbau, am 22. beefelben Monate, welcher Gläubiger Borme, ben Abvotaten August Breal ju Landau, ju feinem Unmalte bestellt; wird vor bem hiezu committirten Rotar, Jacob Friedrich Gartorius, im Amtefige ju Bermerebeim, im Rheinfreife, jur 3mangeversteigerung geschritten, von den nachherbegeichneten und in beffen Buteraufnahmeprotofoll, vom 11. Juli Diefes Bahre, naber befchriebenen, theils ven den Schuldnern des Blaubigere, und theile von Drittern befessenen Immobilien, so wie folgt, nämlich:

- 1. Guter, welche Franzista geborne toich, ohne Gewerbe, in Ruhardt wohnhait, Schuldnerin bes Gläubigers, und Wittwe von Philipp Jacob Samburger, weiland Acersmann in Kuhardt, fodann Beine rich hamburger, Acersmann, bafelbst wohnhaft, eben-falls Schuldner des Gläubigers, besthen, ale:
 - 1. Section A. AB 401. 5 Aren 91 Centiaren (25 Ruthen) Acer in ben Sahneradern, angefest
 - 2. Section B. M 115. 2 Aren 36 Centiaren (10 Ruthen) Ader im Bingerteberg, angesetzt ju 5 fl.
 - 3. Section B. Af 198. 3 Aren 78 Centiaren (16 Ruthen) Ader bafelbft, angefest ju 3 fl.
 - 4. Section B. Af 913. 2 Aren 12 Centiaren (9 Ruthen) Uder in den Krautstuden, angesett ju 5 fl.

Diese Immobilien stehen in ben Sections Regis ftern auf ben Ramen ber genannten Bittwe hamburger eingeschrieben, an dem Eigenthum selbst jedoch gezweifelt wird.

- 2 Buter, welche früher ben genannten Schuldnern angehörten, gegenwärtig aber von Drittern befeffen werben, ale:
 - 1. Section B. M 58. Die Balfte einer einflotte gen Behaufung, fammt hof, Scheuer, Stallung und Bugeher, ju Ruhardt, oben im Dorfe, auf

3 Uren 7 Meter (18 Ruthen) neben Georg Bufche und Frang lofch, angefest zu 100 fl. Wird befeffen von Georg Wolff, Adersmann in

2. Section B. M 983. 30 Aren 24 Centiaren (8 Biertel 8 Ruthen 7 Schuh) Acter am hohenweg, angesest ju 60 fl.

Mirb befeffen von Georg heinrich Reller, Aders.

3. Section B. M 1015. 20 Aren 8 Meter (2 Biertel 15 Ruthen) Ader am Thalader, anger fest gu breißig Gulben 30 fl.

Bird befeffen von Georg Benbel Bahr, Adere-

4. Section B. M 644. 15 Aren 12 Meter (1 Biertel 2 Ruthen) Ader im großen Brühel, angefest gu 40 fl.

Bird befeffen von Johannes Samburger, Birth aum Pflug, in Ruhardt.

5. Section B. M 233. 17 Aren (1 Biertel 32 Rutben) Ader am Jubenader, angesetht ju breistig Gulben 30 fl.
Bird befessen durch benselben Pflugwirth Sam-

burger.

6. Section B. M 535. 15 Uren 12 Meter (1 Biertel 24 Ruthen) Ader im Bingeribberg, angesett ju breifig Bulben 30 fl.

Bird befeffen von Jacob Feibelmann, Emanuel Sohn, Sandelsmann in Rulgheim.

7. Section A. M 1. 15 Aren 12 Meter (1 Biertel 24 Ruthen) Ader in ben Lohenadern, angefest zu 30 fl.

Wird befessen von Frang Joseph Leingang, Aders. mann in Rulgheim.

8. Section 21. M 311. 7 Aren 79 Centiaren (32 Ruthen) Ader in ben Schwabenadern, angesett ju 20 fl.

Birb befeffen von Michael Geiger III., handeles mann in Rubardt.

9. Section B. M 875. 8 Aren 74 Meter (37 Ruthen 5 Schuh) Wiese auf ben Bergwiesen, angesetzt ju 20 fl.

Bird befeffen von Ferdinand hofmann, Muller in Ruleim.

10. Section B. AB 848. 17 Aren 70 Meter (1 Biertel 35 Ruthen) Biefe auf ben Bergwiefen, angefest zu 30 fl.
Wird befeffen von Thomas Andres, Adersmann
in Rheinzabern.

11. Section B. Af 129. 11 Aren 10 Meter (47 Ruthen) Ader im Wingerteberg, angefest ju 30 fl. Wird beseifen von Matheus Eiswirth, Aders-mann in Ruhardt.

12. Section I. M 154. 11 Aren 10 Meter (47 Ruthen) Ader in ber ganggewann, augesett gn breißig Gulben 30 fl.

Bird befeffen von Lemle Emanuel, Sanbelsmann in Rulgheim.

- 13. Section B. Af 644. 15 Aren 12 Meter (1 Biertel 24 Ruthen) Ader am großen Brühel, angefeßt ju 40 fl.
- 14. Section B. M 283. 17 Aren (1 Biertel au Rusthen) Ader am Jubenader, angefest ju 30 fl.
- 15. Section A. M 431. 9 Aren 22 Meter (39 Ruthen) Ader am Breitpfad, angefest ju 20 fl.
- 16. Section B. AF 778. 9 Aren 45 Meter (1 Biere tel) Biefe in ben Fobertewiefen, angefest ju 20 fl.

Die vier letten Artifel werben beseffen von Aron und Leon Aufcher, vergefellschaftete Sandelsleute, in Lauterburg mobnhaft.

Alle voranbeschriebenen Immobilien find gelegen in bem gemeinschaftlichen Banne von Ruhardt und Leimersheim.

Anmerkung. a) Wegen ber unter Section &. M 233 und 644 vorkommenden Güter, bleibt, wenn damit ein Irrthum obwalten follte, diefer Irrthum zu rectifiziren vorbehalten. b) Der auf den Ramen der Wittwe hamburger eingeschriebene Ader, Section B. M 128, foll unter dem Flächeninhalte des Aders, welchen Matheus Eiswirth besitzt, Section B. M 129, begriffen seyn.

Die Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und auf welche fein Nachgebot angenommen wird, findet flatt unter folgenden Bedingungen, nämlich:

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werden, mit Binfen gu 5 vom 100 vom Berftetgerungstage an, in a Terminen und gleichen Summen, auf die a nachften Beihnachtstage.
- 2. Mit bem Bufchlage tritt ber Steigerer in Besfit und Benug ber Guter, er hat fich jedoch Beibes auf eigene Roften felbit zu verschaffen, indem ber Berfteigerer feine bem Eigenthumer und Berfteigerer obliegenden Berbindlichfeiten übernimmt.
- 8. Die Steuern, Abgaben und etwaigen Reallaften trägt ber Steigerer ohne Entschäbigung; fogar ben nicht verjährten Rudstand.
- 4. Die Roften werden inhaltlich bes Gefetee gestragen.

5. Auf Begehren muß ber Steigerer eine gute und folibarifche Burgichaft ftellen.

6. Benn ber Steigerer nicht bezahlt, fo ift ber Empfänger bes Preifes berechtigt, bas But wieber ju verfteigern, blod nach einem Bahlbefehle von breis fig Tagen, felbit in beffen Abmefenheit, ohne eine gerichtliche Prozedur, vorbehaltlich aller übrigen Rech. ten und 3mangemittel.

. 7. Der angesette Preis bient ale erftes Bebot. Germerbheim, ben 27. September 1837.

Sartovius, Rotar.

pr. ben 28. Geptember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben fechszehnten nachftfünftigen Monats Oftober, Rachmittags um zwei Uhr, im Birthohaufe jum hirfch in Bell;

Auf Anfteben ber Rinber und Erben ber bafelbften verlebten Ches und Adersteute, Mathias Meiffenberger und Frangista geborne Ringer, als:

1. Anna Maria Meiffenberger, Chefrau von Bas lentin Stumpf, Adersmann in Bell;

2. Johannes Meiffenberger, Adersmann, wohnhaft in Bell, fowohl in eigenem Ramen, wie auch als ges richtlich ernannter Bormund über:

3. Ratharina Meiffenberger, unb

4. Chriftina Meiffenberger, beide minderjährig, ohne Gemerbe bafelbften; in Beifenn Diefer Pupillen Beis vormunde, Johannes Feuerftein, Adersmann in harr. heim;

5. Elifabetha Meiffenberger, Chefrau von Baleus tin Trautmann, Adersmann in Bell;

Birb burch unterzeichneten, laut Urtheil bes Ro. nigl. Begirtegerichte in Raiferslauteen, vom achtzehne ten Mai laufenden Jahres, hiezu befonders beauftrage ten Rotar, auf ben Grund bes burch ihn am heutigen Tage in Bell aufgenommenen Expertenberichts;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nache befchriebener, in ber Bemeinde und Bemarfung von Bell gelegener Realitaten, und zwar ber Erbveriheilung wegen, unter benjenigen Bedingniffen gefdritten, bie in bem relatirten Erpertenberichte enthalten, und tage lich bei bem unterzeichneten Rotar gu erfragen find.

Section D. M 60. 186 Ruthen oder 46 Aren, ein ein einftodiges Wohnhaus, famnit Stallung, Sof. raith, Garten, baju gehörigem Pflangfelbe, Schener, Reller, Recht, Gerechtigfeit und ohne Ausnahme, überhaupt allen und jeden Bugehörungen, in der Untergaffe gelegen, neben Jacob Baufcher und Matbeis Daper, tarirt bas Bobnhaus fammt Bugeborungen 600 fl., bas bagu gehörige Pflang. felo von 144 Ruthen aber 400 fl., wobei bemertt mirb, daß erft die Bebäulichkeiten fammt Buges borungen, fobann bas Pflangfelb, ein jebes im Gingelnen, und bann biefe zwei Artitel gufammen wiederum ausgeboten und jugefchlagen werben follen, fo bag bas Dehrgebot auf ein ober bie anbere Urt ben befinitiven Buschlag bestimmen wirb.

Rirchheimbolanden, ben 25. September 1837. Abolav. Rotar.

pr. ben 28. Ceptember 1837.

Grethen. (Ochufbienfferledigung.) Durch bie Refignation bes Behrers Sandlar, ift Die fatholifch-teut. fche Schulftelle in Grethen, Burgermeifterei Durtheim, in Erledigung gefommen. Der an biefe Stelle, mit welcher jugleich ber Rirchendieuft verbunden ift, fich fl. fr. fnupfende Wehalt beträgt:

1. Schulgelb circa 2. Bohnung mit Genuß eines Schulgartchens 8 20

3. Mus ber Rirche in Folge einer Griftung 4. Bulage aus bem Rreisichulfonde jahrlich 60-100 -

Da ber Wehalt ju gering ift, um einea Mann wit

Familie anftanbig ju ernahren, fo foll, wo möglich, ein lebiger Behrer angestellt werden.

Die Bewerber um bicie Stelle, welche im Geminar ju Raiferstautern gebildet und mit einer guten Rote verfeben fenn muffen, haben fich innerhalb brei Bochen, unter Unlage ihrer Beugniffe, hierorte ju melben.

Durtheim, ben 26. Geptember 1837. Rur bie Drtefchalcommiffion: Das Bürgermeisteramt. Christmann.

pr ben 20. Geptember 1837.

(Befanntmarbung)

Durch die Ronigl. Grenzauffichtemannschaft gu Reulauterburg murben am 21. September 1837, Rachts 8 Uhr, auf einem Schleichwege, von ber Grenje gegen bas Drt Berg führend, vier Fagden rother franjöfficher Bein, im Gefammigewicht gu 248 Pfund, welche von verfolgten unbefannten Gdmugglern abgeworfen und verlaffen wurden, aufgefunden und hieher eingeliefert.

Die unbefannten Eigenthümer werben nach S. 11

bes Bollftrafgefetes hiemit aufgeforbert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet, bei bem Königl. Friedensgerichte Kanbel fich ju melben und ju rechtfertigen, widrigenfalls bie gesetzlichen Unträge auf Confideation bes Weines gestellt werden wurden.

Reulanterburg, ben 28. September 1837. Rönigl. Bayer. Rebenzollamt 1. Klaffe. Reichl, Zollverwalter. Mulger, Zollamtocontroleur.

pr. ben 29. Ceptember 1837.

(Befanntmachung.)

Durch die Königl. Grenzausschichtsmannschaft zu Scheibenhardt wurde am 16. September 1837, Abende 5 Uhr, im Bienwalde, auf einem Schleichwege, ein Pack mit 3 Stück baumwollenen Studkwaaren, im Gestammtgewicht zu 22.7 3 Jollpfund, welche von verfolgten unbekannten Schmugglern abgeworfen und verlassen wurden, aufgefunden und hieher eingeliefert.

Die unbefannten Eigenthumer werden nach S. 11 bes Bollftrafgefebes hiemit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet, bei dem Königl. Friedensgerichte Kandel fich zu melden, und zu rechtfertigen, wiorigenfalls die gesetlichen Antenge auf Confiscation der Waare gestellt werden würden.

Reulauterburg, ben 28. September 1837. Königl. Bayer. Rebenzollamt 1. Rlaffe.

Meichl, Bollvermalter.

Mulger, Bollamtecontroleur.

pr. ben 26. Ceptember 1937.

Die Befanntmachung.

(Berfleigerung ber Aerarial: Baldpargelle Rleiner: Sahnenfleig, Rodenhaufer Baines.)

Donnerstags, ben 19. Oftober nachsthin, Bormitstags um 10 Uhr, im Gemeinbehause zu Obermoschel, wird vor bem Bürgermeisteramte baselbst, auf Betreiben bes Königl. Rentamts Obermoschel, in Beiseon ber Königl. Forstbehörde, und unter den in ber Beilage zum Amtsblatte A 8 vom Jahre 1818 enthaltenen allgemeinen Bedingungen, zur Bersteigerung in Eigensthum geschritten werden, von:

ber Merarial-Waldpargelle, genannt Rleiner-Sahnenfteig, Rodenhaufer Bannes.

Diefelbe enthält i Tagwert 342 Dezimalen, und ift abgefchabt ju 91 fl. 4 fr.

Plan, Abschähungeprotofoll und bie befonbern Bedingungen liegen hierorts jur Ginficht offen.

Dbermofchel, ben 21. September 1887. Ronigl, Rentamt.

Brann.

pr. ben 19. September 1837.

ate Befanntmachung.

Für Rechnung ber Königl. Militar. Fohlenhof-Ubministration werden Fohlen, im Alter von zwei, drei und vier Jahren, angefauft, und zwar: vom 21. bis einschließlich 29. September 1837, ju Zweibruden;

Dann am 1. Oftober 1837 ju Pirmafens; 2m 2. und 3. Oftober 1837 ju Candflubi;

21m 5. Oftober 1887 ju Frankenthal;

Um 7. und 8. Oftober 1837 ju Cangenfandel; Um 9. und 10. Oftober 1837 ju Safloch;

Durch die jum Fohlenankauf im Rheinkreife ans geordnete Militarcommiffion.

pr. ben 30. Ceptember 1837.

Balbleiningen. (Schuldiensterledigung.) Da bie jest fich noch tein geprüfter Lehrer für bie teutscheprotestantische Schule zu Watbleiningen gemelbet, und nur einstweilen genehmigt worden, baß diese Stelle durch einen Präparanden versehen werde, so wird zur bestinitiven Besetzung hiemit ein abermaliger Termin von vier Wochen anberaumt, wozu geprüste Candidaten zur Anmeibung aufgemuntert werden.

Der Behalt besteht:	fl.	fr.
a) in bem Ertrage bes Schulgelbes	40	-
b) in Raturalien 3} Malter Rorn	14	_
c) in 4 Morgen Felb und Biefen	17	89
d) in freier Wohnung, veranschlagt gu	5	_
Bufammen	76	89

Auch wird noch bemerkt, bag ju Erganzung biefes Behaltes pro 1836 bem Schullehrer 105 fl. aus bem Rreisfchulfonbe zugewiesen worden find.

hochfpeper, den 26. Ceptember 1837. Das Bürgermeifteramt.

Ritter.

pr. ben 30. September 1837.

Otterstadt. Gerstellung von Rinnenpflafter) Mittwoch, ben it. Oftober nächsthin, Rachmittage zwei Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte auf bem Gemeinbehaufe bie herftellung von 120 Quatrabmeter Pflafter, verauschlagt:

1. Erbarbeiten gu

25 ft.

2. Pflafter

182 -

Busammen 157 -

Der Roftenanschlag tann täglich auf biebfeitigem Umtelotale eingefehen werben.

Otterftabt, ben 28. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sobottbofer.

pr. ben 30. Ceptember 1837.

Rumbach. (Mindetverfleigerung von Arbeiten.) Montag, ben 16. Oktober laufenden Jahres, um to Uhr bes Bormittags, werben in der Gemeinde Rumbach die Arbeiten zur Erweiterung des Leichenaders daselbst, mittelft öffentlicher Bersteigerung an den Menigsinehmenden vergeben. Die sammtlichen Arbeiten sind veranschlagt zu 2377 fl. 25 fr. Plane und Kostenanschag können jeden Lag bahier eingesehen werden.

Rumbach, ben 23. September 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Rodert.

pr. ben 30. September 1837.

ite Befannimadung.

(Berpachtung ber Schaafweibe auf ten Rheindammen und in ben Rheindurchflichslandereien für ten Binter 1817.)

Samstage, ben vierzehnten Oftober I. 3., ber Morgens neun Uhr, auf bem Gemeindehouse bahier, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Rentamte, burch bas Königl. Landcommissariat, und in Beiseyn ber betreffenden Königl. Baubehörde, jur Bervachtung ber Winterschaasweibe pro 1837, vorbehaltlich höherer Genehmigung, auf den Rheindammen und in den Rheins burchstichelandereien, an den Meift, und Lettbietenden öffentlich geschritten werden.

Die biefer Berpachtung ju Grund gelegten Bes bingungen konnen taglich bei bieefeitigem Umte erfragt werben.

Bermerebeim, ben 25. September 1837.

Das Rönigl. Mentamt.

Dümmler.

pr. ben 30 Ceptember 1827

1. Rorheim. (Jagdverpachtung) Samftag, ale ben

14. Oftober nachsihin, bes Rachmittage 2 Uhr, vor bem Burgermeisteramte bahier, wird bie Felbjagb in hiefiger Gemartung auf einen fechejahrigen Pachtbestand öffentlich begeben werben.

2. (Pflasterarbeit.) Montag, als ben 16. Ottober nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, vor bem Burger-meisteramte zu Rorbeim, wird in Folge Genebmigung hoher Königl. Regierung, vom 19. September d. 3., jur Minderversteigerung ber herstellung von Pflaster-Rinnen im Dorfe geschritten werden.

Der Rollenanschlag hieven belauft fich auf 10:4 fl., welcher täglich, nebft bem Bedingnighteft, auf ber Schreibe flube bes Burgermeisteramte bahter eingesehen werben fann.

Rorbeim, ben 28. September 1837.

Das Bürgermeifteramt. Graber.

pr ten 30. September 1837.

(Berffeigerung.)

Mittwoch, ben 18. Oftober nachsthin, Rachwittags 4 Uhr, ju Raiserslautern in ber Wirthsbehausung ber Wittme von Johannes Schwarg;

In Bollgiebung eines gehörig homologirten Ramilienrathebeschluffes, vom 80. Juli abbin, und auf Aufleben von 1. Jacob Beib, Aderemann, in Beilerbach wohnend, ale Bermund ven Beter Berg und Glifabetha Berg, minderjährige Rinder ber bahier verftorbenen Aderdleute, Johannes Berg, und beffen Chefran, Elifabetha Sagemann; 2. Ludwig Grachin, Dreber, in Raiferstautern mohnend, ale Debenvormund biefer Dinberjahrigen; s. Frang Berg, Comied; 4. Johannes Berg, Schreiner, beibe bafelbft wohnenb; 5. Ratharina Berg, Chefrau von Beinrich Müller, Schneiber, in Beidenthal wohnend, und 6 Jacob Berg. Uhrenband. ler, in Beibenthal wohnend, Die vier lettgenannten großjährige Rinder ber Johann Berg'ichen Chefeute; werden nachbeschriebene, ju bem Rachtaffe biefer lettern gehörige Immobilien, vor 2B. Will, Königl. Rotar, im Umtefige ju Raiferelautern, öffentlich verfteigert, ale:

- 1. Ein zweiftodiges Bobnhaus und Stall unter einem Dache, gelegen in hiefiger Stadt in ber Ruhgaffe, und
- 2. Ein Studchen Sof und Dungtaut, bem Saufe gegenüber gelegen.

Busammen taxirt gu

700 fl.

Raiferstautern, ben 26. September 1837.

Bill, Rotar.

(Lictration.)

Dienstag, ben 17 Oftober laufenden Jahres, Rachmittag i Uhr, ju Albersweiler im Gasthause zu den brei Mohren, werden durch den unterzeichneten, hiezu gerichtiich ernannten Königl. Rotar, Ludwig Bolza von Annweiler, auf Anslehen von:

- t. Anna Maria Alt, ohne Gewerbe, Wittwe von bem in Alberdweiler verftorbenen Wingertsmann, torenz Brumm, handelnd sowohl in eigenem Namen, als auch in ihrer Eigenschaft als natürliche Vormünderin fiber ihren ohne Gewerbe bei ihr wohnenden minderjährigen Sohn, Conrad Brumm, welcher ben Wingertsmann, Marx Brumm, zum Beivormunde hat;
- 2. Thomas Brumm, Dreber; 3. Jacob Brumm, Bingertemann; 4. Eva Ratharing Brumm, lebig, ohne Gewerbe, und 5. Elifabetha Brumm, Chefrau von Abam Schaub, Schmied, und biefes Lettern felbit, ber ehelichen Ermächtigung wegen, fämmtlich volljahrig, und alle in Albereweiter wohnhaft;

Der Erbvertheilung wegen, öffentlich und meifts bietend ju Eigenthum verfteigert:

- 1. Ein halbes Wohnhaus nebft Bubehörden, ju Alberemeiler gelegen, tarirt ju 450 fl.
- 2. Ein Wohnhaus nebft Bubenorben bafelbft, tarirt gu 500 fl.

Beibe Objette jur Gutergemeinschaft ber Loreng Brumm'schen Cheleute gehörig.

Unnweiler, ben 27. Geptember 1837.

2. Bolga, Rotar.

pr. tin 30, Ceptember 1837.

(Berfteigerung eines alten Oculhaufee.)

Donnerstags, ben 19. Oftober 1837, Nachmittags 1 Uhr, ju Lug in ber Mühle bes Balthafar Binterroll, auf Anstehen bes Burgermeisteramts ber Gemeinde Lug, burch bie höhere Bermaltungsbehörbe hiezu gehörig austhoristet, wird durch den unterzeichneten, zu Annweiler, Landcommissariats Bergzabern, wohnenden Königl. Baper. Rotär, Bilhelm Köfter, zuröffentlichen Bersteisgerung auf Eigenthum eines im Orte Lug stehenden alten Schulhauses geschritten.

Die Bedingungen, unter welchen die Berfteigerung fatt haben foll, tonnen feben Tag auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Annweiler, ben 28. September 1837.

Röfter, Rotar.

Rlingenmunfter. (Erledigte Schulgehulfenstelle.) Da bie Gehulfenstelle an ber tatholischen Schule dahier noch unbesett ift, so wird unter hinweisung auf bie Ausschreibung vom 14. Februar letthin, Beilage jum Amtse und Intelligenzblatte M 19, hiemit ein neuer Anmeldungstermin von 4 Bochen a dato eröffnet.

Rlingenmunfter, ben 20. September 1887.

Das Bürgermeifteramt, Soffmann.

pr. ben 1, Oftober 1837.

(Lictration.)

Dienftag, ben 17. Oftober 1837, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Bergjabern im Wirthshause jum schwarzen Baren;

Auf Anstehen ber Erben ber ju Zweibruden vers lebten Frau Charlotte Mayer, Bittwe bes herrn 300 hann Jacob Gefiner, im Leben Bezirkeinnehmer bas felbft, als:

- 1. Frau Rosalie Petri, ohne Gewerbe, ju 3meibruden wohnhaft, Wittwe bes ju Rodenhausen verlebten Königl. Rotars, Ludwig Gefiner, in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunderin über ihre mit dmfelben erzeugte, noch minberjährige Tochter, Rosalie Gefiner;
- 2. heinrich Gefiner, Rechtspraftifant, ju 3weibruden wohnhaft, in eigenem Ramen und als Bormund über feine noch minderjährige, gewerblos bei ihm wohnende Schwester, Caroline Gefiner, wie auch in feiner Eigenschaft als Rebenvormund über feine obgenannte Richte, Rosalie Gefiner;
- 3. Frau Charlotte Gefiner, ohne Gewerbe, und ihrem Chemanne, herrn heinrich Marder, Professor, beibe ju Grunftadt wohnhaft, diefer ber Ermächtigung wegen;
 - 4. Fraulein Friederife Gefiner;
- 5. Fraulein Emilie Befiner, beibe gewerblod, ju 3weibruden mohnhaft, und
- 6. herrn heinrich heint, Badermeifter, allba wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund über bie gedachte Caroline Gefner;

Und in Bollziehung zweier Urtheile, bas eine erlaffen in ber Rathstammer bes Konigl. Bezirksnerichts zu Zweibrucken, unterm 14. September 1837, bas ans bere in ber Rathstammer bes Konigl. Bezirksgerichts zu Landau, am 19. nämlichen Monats und Jahres, beibe gehörig registrirt; Mirb Jacob hemmet, Bezirkenotar, zu Bergzabern refibirend, als gerichtlich ernannter Bersteigerungecoms miffar, zur öffentlichen Bersteigerung von nachherbezeiche netem, zur Rachkassenschaft ber gedacht verlebten Frau Wittwe Gesner gehörigen, auf Vergzaberer Gemarkung gelegenen Garten, nämlich: ungefähr 75 Aren 40 Centiaren (2 Morgen 3 Biertel 25 Ruthen) Garten, ber Amtegarten genannt, einseits ber Breitenweg, anderseits Ritolaus Engelhards Erben; ber Unteilbharkeit wegen, schreiten.

Diefer Garten wird querft in mehreren Parzellen abgetheilt, fobann im Gangen ausgeboten.

Bergjabern, ben 29. September 1837.

hemmet, Rotar.

pr. ben 1. Dfieber 1837.

Rontwig. (Befestung einer Gehülfenstelle.) Da bis jest teine Bewerber um bie in A 97 biefer Blatter ausgeschriebene Gehülfenstelle an ber hiefigen fatholisschen Schule aufgetreten find, so wird bieselbe nochmals befannt gemacht, und zur Besehung ein weiterer Anmelbungstermin von 4 Bochen a dato für gehörig qualificirte, im Seminar gebildete Ranbibaten sugescht.

Der Gehalt beträgt nebft freier Mobnung und Entschädigung für Schulbrand 50 fl. aus der Gemeinbetaffe, und nach einem hohen Regierungereferipte erhalt ber zeitliche Gehülfe noch ferner jahrlich 80 bis 100 fl. aus bem Rreisschulfonde.

Rontmig, ben 28. Cepteaber 1837.

Bur bie Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Gieffen.

pr. ben 2. Oftober 1837

(Licitorion.)

Dienflag, ben 17. Oftober nachfthin, Rachmittags 1 Uhr, ju Smebach in ber Behaufung von Frang Rueff;

Auf Unftehen von:

- 1. Michael Saarbach, Sanbelemann, wohnhaft zu 3mebach, handelnb bier wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Chefrau, Gara geborne Sternberger, bestandenen Gatergemeinschaft;
 - 2. Jefeph Gaarbach, Sandelemann allba;
- 3. Margaretha Saarbach, Ehefrau von Camuel Sternberger, Sandler, beibe bafelbit wohnhaft, und Letterm felbft, ber chelichen Ermachtigung wegen;

- 4 Barbara Saarbach, Chefrau von Jacob Simon, Sandler, beide bafelbft wohnhaft, und Letterm felbft, ber ehelichen Ermächtigung wegen;
 - 5. Jubas Gaarbach;
- 6. Levi Saarbach, beide hanbelbleute, chendafelbft wohnbaft;

7. Marx Dreifuß, Krämer, zu Rodenhausen wohnshaft, in seiner Eigenschaft als gerichtlich ernannter Bormund des Joseph und Herrmann Dreisuß, minder, jährige Kinder der verlebten Marianne Saarbach, aus der Ehe mit ihrem Chemanne, Marx Dreisuß, händster, dermalen ohne befannten Ausentbalt, erzeugt, und welche den obgenannten Judas Saarbach zum Rebensvormunde haben, die genannten Joseph, Margaretha, Barbara, Judas, Levi Saarbach und die genannten Minderjährigen handelnd als Erben ihrer genannten Mutter, respective Großmutter;

Mirb burch ben unterzeichneten, hiezu burch Uretheil bes Königl. Bezirksgerichte Kaiferslautern, vom 23. August abbin, committirten Rotar, Karl Wilhelm Helligel, zu Winnweiler, Bezirks Kaiferelautern, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum geschritten, von: 5 Tagwert 64 Dezimalen Aders und Wiefenland, gelegen in 6 Stüden, in ber Gemarkung von Iwebach, und 2 Tagwert 26 Dezimalen Aderland in zwei Stüden, in ber Gemarkung von Alfenbrud gelegen, fammtelich zu ber obbefagten Gütergemeinschaft gehörig

Das Bebingnifheft fo wie bie nahere Bezeichnung ber Guter liegen auf bes Unterzeichneten Schreibftube gu Jebermanns Ginficht offen.

Binnweiler, ben 26. September 1837.

Bellrigel, Rotar.

Auemanberunge - Ungeige.

pr. ben 28, Ceptember 1837.

Unbreat Rothberg, Seifenfieber von Rirchheimbelanden, will nach Aizen, und Rarl Ludwig Manbler von Morschheim, will nach Becherheim, Großherzogthum Deffen, auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, bas mit biejenigen, welche etwa Forderungen an befagte Personen haben, solche nöthigenfalls bei ben betreffen, ben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen können.

Rirdheimbolanben, ben 26. Geptember 1837.

Das Königl. Lanbcommiffariat.
Steffen.

Beilage

AUB

Amts : und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreises.

№ 113.

Spener, ben 7. October

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2. Detober 1887

Fußgönheim. (Erbauung einer Scheuer.) Montag, ben 16. Oftober I. 3., bes Bormittags um 10 Uhr, wird auf dem Rathhaufe ju Fußgönheim die Erbauung einer Scheuer zu der Wohnung bes fatholischen Schulslehrers an ben Wenigfinehmenden verfteigert.

Der Roftenanschlag beträgt 1000 fl.

Die Ausfihrung ber Arbeiten foll im tommenben Frihling erft ftatt haben.

Fußgonheim, ben t. Oftober 1887.

Das Bargermeifteramt.

Roob.

pr. ben 3. Detober 1857.

(holyverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an dem unten bezeichneten Zage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 23. Oftober 1887, ju Renhaufel, Morgens um 9 Uhr;

Revier Renhaufel.

Schlag Renhandlerarm von 1886.

17% Rlafter Sichuhig buchen geschnitten Scheitholg.

18 anbrüchig ibem.

1511 buchen gehauen.

1 - Sichnhig eichen gefchnitten Scheitholg.

15 , eichen gehauen.

Bemerfung.

Das bolg ift gang troden, fibt nur wenige Schritte von ber Parifer Strafte und ift baher fehr bequem abe guführen.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Januar bis April in bem Reviere Reuhaufel noch ohngeführ 500 Stamme Bau. und Rubholg, 1000 Klafter Scheit. und Prügelholg und 80,000 Wellen gur Beraußerung fommen.

3melbruden, ben ao. September 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 3. Detober 1837.

(Solgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an den unten bezeichneten Tagen und Orten,
vor der einschlägigen administrativen Behörde und in
Beisehn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen Bertause meistbietend, in Loosen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 16. Oftober 1837, ju langenberg, Morgens

Revier Langenberg (öflich).

Schlag Riebried M 9, Materialreft von 1884.

831 buchen geschnitten Scheit.

564 eichen

9} efchen

4 birten , gehauen

591 erlen gefchnitten 1891 . gehauen

Den 17. Ditober 1837, ju Schaibt, Morgens um

Revier Schaibt.

Schlag Spidenbudel Af 51, Materialreft von 1824.

2051 buchen gefchnitten Scheit.

5144 eichen . .

Außerbem werben im taufe bes Monats Rovems ber in ben Revieren Langenberg öftlich; weftlich, Sagenbach und Scheibenhardt noch ohngefähr 25 Stamme Bau- und Rutholg, 1887g Rlafter Scheit und Prügelbelg zur Beräußerung tommen.

Langenberg, ben 30. September 1837. Das Rönigl. Forftamt. Ge e i fi e.

pr. ben 3. October 1837.

(Berpachtung von Entenfangen auf tem Rheme im Forftamte Langenberg.)

Montag, ben 16. Oftober nächsthin, prazis früh 8 Uhr, zu langenberg, wird ber Entenfang auf bem Rheine bes Reviers pagenbach, für bas Jahr 1833 vor ber administrativen Behörde, auf Betreiben bes unterfertigten Forstamtes, meistbietend versteigert, wozu Steigerungeluftige einladet

Bad Ronigl. Forftamt.

Beiße.

pr. ben 3. Detober 1837.

(Lichtarien.)

Donnerflag, ben 19. Oftober 1887, Rachmittags 2 Uhr, ju Otterebeim im Birthebaufe jum Trauben;

Bur Bollgiehung eines Rathefammerbeschluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in Landau, vom 16. Geptember 1. 3., und auf Unfteben ber Teftamentarerben ber ju Otterebeim ledig und gewerblos verftorbenen Ratharina Beneheimer: 1. Christoph Beiß; 2. Johann Gunter; 8. Georg Jacob Gunter, handelnd in eigenem Ramen und als Rebenvormund über bie nachgenannten mine berjährigen heinrich Gunter'ichen Rinber; 4. Unna Maria Gunter, Chefrau von Michael Mertel, und Letterm felbit, ber ehelichen Ermächtigung halber, beibe ju Effingen wohnhaft; 5. Margaretha geborne Scho. ber, Bittme von Beinrich Bunter, lebend Chirurg ju Wörth, als natürliche Bormfinderin ihrer minderjähris gen, bei ihr gewerblos wohnhaften Rinder: Johann Gunter und Ratharina Gunter, fammtlich Borgenannte Aderbleute und, mit Ausschluß ber Cheleute Dichae. Merfel, ju Otterebeim wohnhaft; wird ber unterzeiche nete, hiemit beauftragte, Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar, im Amtefige Germersheim, abtheilungehalber, Die jum Rachlaffe ber genannten Ratharina Benthel. mer gehörenben Feldguter, bestehend in 7 Pargellen Aders land, Ottereheimer Bannes, enthaltenb 64 Aren 47

Centiaren, in 3 Parzellen Wiesenland, namlichen Baunes, enthaltend 24,08 Centiaren, in 2 Gartenstücken,
nämlichen Bannes, enthaltend 3.06 Centiaren, und in
21,26 Centiaren Ackerland, Knittelsheimer Bannes, 1
Parzelle, öffentlich zu Eigenthum versteigern, unter ben
in der Geschäftsstube des Berfteigerungs. Commiffars
beponirten Bedingungen.

Bermerebeim, ben 1. Dfrober 1887.

Damm, Rotar.

pr. ben 4 Detober 1837.

32

10

April 1836 gefertigten, und von boher Regierung, ben 19. Mai besfelben Johres, genehmigten Schulbentile gungeplanes, follten nachstehenbe Glaubiger im Jabre 1836 bezahlt merben, als: fr. Beder Bilbelm von Grunftabt mit 3 30 Brandt Rarl Erben 170 20 Fabricius Peter Erben 57 32 Gerhard Jacob Erben 8 80 Marum Mofes Joel 40

Grunftabt. (Aufforderung.) In Rolge am 27.

Da nun, ohnerachtet bie Anwelfungen bafür beforgt, and bem Gemeindeeinnehmer übergeben find, fich genannte Gläubiger nicht geweldet, fo wird ihnen von heute an mit Aufforderung drei Monate eingeräumt, ihr Guthaben gegen Beibringen legitimer Schriften zu empfangen, ausonsten nach Berlauf biefer Frift die Summe andere verwendet, und badurch ber Eredit für

die Butunfi vergriffen werben wirb.

Beller Philipp Deter Erben

Levot Jacob Erben

Brunftadt, ben 29. September 1837. Das Burgermeifteramt.

Rubn.

pr. ben 4 Driober 1837.

(Elcitation.)

Donnerstag, ben 19. laufenben Monate, Mittage um 1 Uhr, im Wirthshause jur neuen Pfalz in Ginfelethum;

Auf Anstehen bes Mittwers und ber Kinder von Sufanna Margaretha geborne Rundel, im Leben gewesene Chefrau von Conrad Find, Adersmann in Einfelthum, als:

- 1. Befagter Conrad Find, beren Wittwer;
- 2. Johann Philipp Find;
- 3. Jacob Find;

4. Engelbarb Find; alle brei ebenfalls Adersleute in Ginfelthum;

5. Margaretha Kind, Chefrau von Abam Lav, Adersmann, wohnhaft ju Bachenheim an ber Pfrimm;

- 6. Conrad Lay, Aderemann, wohnhaft in besagtem Bachenheim, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ibm und seiner verlebten Chefrau, Elisabetha Find, bestandenen Gütergemeinschaft, als wie auch qua gesesticher Bormund ber mit berselben erzeugten, annoch minderjährigen und gewerblos bei ihm wohnhaften Kinder: a) Conrad, b) Christina, und c) Jacobina Lay;
- 7. Ratharina Find, Chefrau von heinrich Tag. lieber, Aderbleute in Ginfelthum;
- 8. Philippina Find, Chefrau von heinrich haury, Adersmann, auf bem Froschauerhofe, Gemeinde Marns beim, wohnhaft;

Mird durch unterzeichneten, laut Urtheil bes Rönigl. Bezirksgerichts in Raiferslautern, vom britten Februar lanfenden Jahres hiezu besonders beauftragten Rotar, auf den Grund der durch denfelben, unterm 12. April, 30. Mai und 2. Juni letthin, errichteten Maffe- Aufftellung, der zwischen den Parthien zu theilenden Rachlassenichaft, und des darinnen enthaltenen Expertenderichtes, das Ganze homologiet, vermöge weiteren Urtheils des belobten Gerichtes, vom zwölften August abhin;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum nache beschriebener, in ber Einselthumer Gemeinde und Gemartung gelegener, theils jum perfonlichen Bermögen und Einbringen ber verlebten Frau Find, theils jur Errungenschaftemaffe ber Conrad Find'schen Conjuntten gehöriger Immobilien, und zwar der Erdvertheilung wegen, unter denjenigen Bedingniffen geschritten, die in der angezogenen Maffe-Ausstellung und Erpertenbericht enthalten, und täglich in der Amtoflude bes unterzeicheneten Rotars einzusehen und zu erfragen find.

- 1. Bum perfonlichen Ginbringen und Bermögen ber grau Find gehörig.
 - 1. Section A. M 92 und 93. Ein Bohnhaus, fammt Sof, Scheuer, Stall und Garten, fammt allen Zugehörungen, oben am Dorfe gelegen, tarrirt 1200 ff.
 - 2. Section C. Af 1. 2 Biertel 144 Rusthen ober 21 Aren Ader am Zellerdweg, ein zu obigem Wohnhaufe gehöriges Grundftud, taxirt

3. Section D. Af 330. 10 Biertel ober 90 Aren Ader am Sadelchen, taxirt 360 -

150 -

4. Section D. M 29. 3 Biertel ober 27
Aren Ader und Wingert am Schelmens
gäßchen
5. Section N. M 445. 28 Muthen ober
7 Aren Ader in den hintersten Hangers
wiesen
6. Section B. M 17. 1 Biertel zwölf
und eine halbe Ruthe ober 12 Aren Ader
auf den Lahrädern
94—
2044—

- II. Bur Errungenschaftsmaffe ber Conrad Find'ichen Chelente gehörig.
 - 1. Section A. M 245, 249 und 250. 1 Biertel 24 Ruthen ober 15 Uren Ader auf ben hanger- wiesen, taxirt 135 fl.
 - 2. Section A. M 268. 35 Ruthen ober 9 Uren Acer unter ben Rirchenwiesen 85 -
 - 3. Section U. M 445. 284 Ruthen ober 7 Aren Ader in ben hinterften hanger- wiesen
 - 4. Section B. M 16. 28} Ruthen ober 7 ... 48 -
 - 5. Section B. M 18. 281 Ruthen ober 7 Uren Ader baselbst 48 -
 - 6. Section B. M 32. 1 Viertel und eine halbe Ruthe ober 9 Uren Ader auf ben Lahradern
 - 7. Section I. Af 380. 3 Biertel 231 Rusthen ober 30 Aren Acter an ber unterften Pforte
 - 8. Section B. Ad 11. 1 Biertel 36 Ruthen ober 18 Uren Ader, an ber Martinuspforte
 - 9. Section D. M 26, 27 und 28. 3 Biertel 11 Ruthen ober 30 Aren Ader am Schelmengagichen
- 10. Section D. M 150, 151 und 152. 3 Biertel 16 Ruthen ober 31 Uren Ader in ber Rurgewann
- 21. Section D. M 177, 178 und 179. 3 Biertel 61 Ruthen ober 28 Aren Ader in ben 3wergadern
- 12. Section D. M 349, 350, 351 und 352. 2 Morgen 9 Ruthen ober 74 Aren Acter am Marzellengarten

Rirdheimbolanben, ben 1. Oftober 1837. Abolay, Rotar.

65 —

100 -

300 --

120 -

175 -

117 -

118 -

200 -

pr. ben 4. October 1837.

Bebesbach. (Schulbienftbelegung.) Die protes stantischeteutsche Schule zu Bebesbach foll mit einem ftandigen kehrer besetzt werden. In ben beiben ersten Jahren seiner Anstellung erhalt berfelbe von ber Gesmeinde eine Besoldung von 188 fl. 15 fr. von Martini 1839 an aber einen weitern Beitrag aus bem Lokalschulfonde von 30 fl. 45 fr.

Busammen 214 ft. --

Beprüfte, gutbefähigte Lehrer ober Schultanbibas ten haben ihre Gesuche um biefen Schulbienft nebft ben vorschriftsmäßigen Beweisschriften binnen 3 Wochen bei ber unterfertigten Ortoschulcommission einzureichen.

Altenglan, ben 26. September 1837.

gar bie Dres. Schulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. San f.

pr. ben 4. Detober 1837.

Patersbach. (Schuldienstbefehung.) Die protesstantisch-teutsche Schule zu Patersbach, mit welcher ein Gehalt von 158 fl. verbunden ift, soll innerhalb 8 Mochen mit einem ständigen Lehrer beseht werden, in welcher Zeitfrist geprüfte, gutbefähigte Lehrer ober Schulkandidaten ihre Gesuche um diesen Schuldienst nebst den vorgeschriebenen Beweisschriften bei ber unsterzeichneten Ortsschulcommission einreichen wollen.

Altenglan, ben 26. September 1837. Für bie Dresschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Dan f.

pr. ben 5. Deluber 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

Dienstag, ben 31. October 1837, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Golheim in bem Wirthehaufe jum Ochsen;

Auf Betreiben von Moifes Guffind, Sandelsmann, in Rircheimbolanben wohnhaft, welcher bei feinem in Diefer Gache aufgeftellten Anwalte, herrn hatry, ju Raiferelautern wohnhaft, Domigilium erwählt;

Gegen beffen Schulbner, Michael Janson, Taglobener, und beffen Chefrau, Ratharina Benber, beibe in Golbeim wohnhaft;

In Befolge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Raiferslautern am 5. Juli 1887 erlaffenen Urtheile;

Birb vor bem burch biefes Urtheil hiezu ernannten Berfleigerungscommiffar, Carl Duberftabt, Königl. Rostar, im Umteffige Göllheim, zur Zwangeverfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei tein Rachgebet angenommen wird, von nachbeschriebenen, ben genannten Schuldnern zugehörigen, im Banne von Göllheim gelesgenen Immobilien, geschritten werben, nämlich von:

- 1. Section A. M 265 und 266. Ein Bohnhaus mit hofraithe, gelegen ju Gollheim auf einem Flächensraume von neun Ruthen ober zwei Aren, und begrenzt einseits Georg Abam Groß, anderseits Conrab Beebig, abgeschäpt zu 100 fl.
- 2. Suplement Af 186. Ein Morgen 15 Ruthen ober at Aren Ader in ber Ruh, neben Dasniel Debreur und Peter Wegforth, abge- fchast ju
- 8. Suplement Af 194. Einimorgen 11 Rusthen ober 30 Aren Ader am Schaafhübel, neben Poreng Mager und Wilhelm Siegel, abgeschäht zu
- 4. Suplement Af 349. Ein Morgen 53 Rusthen ober 29 Aren Ader auf ber heib, in ber Mittelgewann, neben Abam und Martin Jansen, abgeschätt ju 10 Busammen einhundert und dreißig Gulben 130 —

Diefe Abschätungen wurden von bem betreibenben Glaubiger in bem vor obgenanntem Notar am 27. lausfenden Monats gefertigten Guteraufnahmsprotofolle gemacht, um bei ber Berfteigerung als erftes Gebot gu bienen.

Die von bem betreibenben Blaubiger feftgefebten Bebingungen find in bem angeführten Guteraufnahmeprotofolle enthalten, und find mortlich folgende:

1. Der ausfallende Steigschilling muß mit Binfen vom Tage bes Buschlage an, in drei gleichen Theilen, auf die Martinitage der Jahre 1888, 39 und 1840, nach einer gatlichen ober gerichtlichen Collocation bezahlt werden.

2. Mit bem Bufchlage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benfelben Rechten und laften, unter benen es bie Schulbner befeffen haben. Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verschaffen.

3. Für bas angegebene Flachenmaß wirb nicht

garantirt.

4. Staats und Gemeinde Abgaben, rudftanbige wie laufenbe, muffen von ben Steigerern getragen wersten, ohne hiefur einen Abjug am Steigpreife verlangen ju fonnen.

5. Jeder Steigerer ift verbunden, auf Berlangen einen Burgen gu ftellen, ber folibarifch mit ihm für bie Bahlung bee Steigpreifes und Erfüllung aller Conditionen baftet.

- 6. Menn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachkommt, so löst fich die Berfteigerung, so weit fie ihn betrifft, nach einem fruchtlosen dreißigtängigen Zahlbefehle von Rechtswegen auf, ber angewiesene Gläubiger ift dann befugt, die betreffenden Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen in der Gemeinde Golbeim wieder versteigern zu laffen, und fich aus dem Erlöse, mittelst Selbstanweisung bezahlt zu machen, alles dieses unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn fie vorgezogen werden sollten.
- 7. Die Steigerer haben ble gefehlichen Berfteiges rungstoften ju tragen.

Bollbeim, ben 29. Juli 1837.

Der Rotarcommiffar:

Duberftabt.

pr. ben 5. Detober 1837

ite Befanntmadung

einer 3 mang overfteigerung.

Mittwoch, ben fieben und zwanzigsten Dezember 1837, bes Bormittage neun Uhr, zu Ramfen in bem Saufe bes Birthe Robel;

In Gefolge eines burch bas Ronigl. Bezirksgericht gu Raiferslautern, am 31. August 1837, erlaffenen Urtheile, unb

Auf Betreiben ber Rinber und Erben bes verftorbenen Johann Balentin Machwirth, bei feinen Lebzeiten evangelifcher Pfarrer in Gifenberg, und beffen gleichfalls verlebten Bittme, helene geborne Schafer, als:

- 1. Friedrich Christian Dachwirth, protestantischer Pfarrer, in Rergenheim wohnhaft;
- 2. Philipp Daniel holhbacher, Gutebeffter, in Eisfenberg wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gefetlicher Bormund ber mit feiner verlebten Shefrau, Elisabetha Theodore Machwirth, Tochter ber obgenannten verlebten Balentin Machwirth'schen Cheleute, erzeugten, noch minderjährigen Kinder, als: Gustav, Elisabetha, Udolph, Carl und Friedrich holhbacher;
- 3. Der großfahrigen Rinder bes Philipp Daniel Solbbacher, und beffen vorgenannten verflorbenen Chefrau, ale:
- a) August holhbacher, Dottor ber Debigin und praftischer Argt, in Oggerebeim wohnhaft;
- b) Eleonore Soltbacher, Chefrau von Wilhelm Röhler, protestantifcher Pfarrer, in Schmalenberg wohn, haft;
- c) Genanntem Bilhelm Rohler, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen;

- d) Sufanna Soltbacher, Chefrau von Ludwig heinrich Merdle, Factor eines huttenwerfs zu Gagenau, Oberamte Rastadt, im Mittelrheinfreis, im Großherzogthum Baben, wohnhaft;
- e) Genanntem Lubwig Beinrich Mertle, ber ebeliden Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, unb
- f) Sophia Solbbacher, ledig, ohne Gewerbe, in Gifenberg mobnhaft;

Rlager auf 3mangeverfteigerung;

Gegen: 1. ihre Schuldner, Abam Rahny und Mags balena geborne Strad, Ches und Aderdleute, ju Rams fen, im Rantone Gollheim, wohnhaft;

2. Philipp Aurh, Rentner, in Eisenberg wohnhaft, als britteren Befiger mehrerer von ben genannten Ches leuten Rahny acquirirten und ben Rlagern verpfandeten Grundftude;

Dirb vor bem burch angeführtes Urtheil hiezu ers nannten Commiffar, Earl Duberftabt, Rönigl. Rotar, in bem Umtefibe Göllheim, jur Zwangeversteigerung von nachbeschriebenen, im Banne von Ramfen gelegenen Immobilien, welche ben betreibenben Gläubigern speciell verpfändet find, und theils von ben genannten Schuldenern, theils von genanntem Philipp Rurt besessen werben, geschritteu, nämlich von:

- 1. Section C. Af 36. 32 Uren 35 Centiaren (160 Ruthen) Ader an ber Schleifmuble, neben Anton Michel und Bendel Schattern, angeboten ju viere jig Gulben 40 fl.
- 2. Section D. M 495. 39 Aren 91 Centiaren (198 Ruthen) Ader auf bem rothen Stich, neben Rifolaus Michel und Philipp Schuhmacher, angeboten ju vierzig Gulben
- 3. Section A. M 162. 45 Aren 8 Centiaren Ader auf bem harzberg, in der erften Gewann, neben Philipp Schuhmacher und Wilhelm Chard, angeboten zu fünfzig Gulben 50 —
- 4. Section M. Af 486. 21 Aren 37 Centiaren (106 Ruthen) Ader auf bem rothen Stich, neben Jacob Schmidt und Anton Röbel, angeboten ju fünf und zwanzig Gulben
- 5. Section 21. A 300. 26 Aren 92 Centiaren (1334) Ruthen Ader im Junderfelb, neben Johann Deibel und Wilhelm Charb, anges boten ju einem Gulben
- 6. Section I. Af 302. Ebenfoviel Ader bas felbit, neben Anton Storde Erben und Dils helm Charb, angeboten ju ein Gulben
- 7. Section II. Af 315. 28 Aren 42 Centiaren (141 Ruthen) Acfer bafelbit, neben Braun Peter und Wilhelm Charb, angeboten gu gehn Gulben

25 —

30 fl.

30 -

40 -

8 Section A. Af 418. 23 Aren 79 Centiaren (118 Ruthen) Uder am Leiftenberg, neben Jacob Schmidt und heinrich Gehrhard, angeboten gu

9. Section B. M 60. 15 Aren 72 Centiaren (78 Ruthen) Ader am Lehrberg, neben Anston Stord Erben und Jacob Fifcher Erben, angeboten ju breißig Bulben

10 Section B. M 595. 10 Aren 58 Centiaren (524 Ruthen) Ader auf'm Brunchen, neben Deinrich Georhard und Abam Aufschneider, angeboten ju fünf Gulben

11. Section B. M 598. Ebensoviel Ader bas felbit, neben Milhelm Schmidt und Philipp Weil, angeboten ju fünf Gulben

Borbefchriebene Guter werden von ben Schuldnern felbft befeffen.

12. Section A. M 267. 13 Aren 71 Centiaren (68 Ruthen) Biefe in ber lochwiefe, neben Samuel Michel und Bernhard Zimmermann, angeboten ju vierzig Gulben

13. Section A. M 270. 18 Aren 94 Centiaren (94 Ruthen) Wiefe baselbit, neben Michel Lorenz Erben und Martin Robel, angeboten zu vierzig Gulben

Die zwei letten Grundftude hat ber britte Befiger, Philipp Rurg, inne.

Total ber Angebote burch die betreibenden Gläubiger 317 — welche Angebote in tem vor obgenanntem Notar, am 2. laufenden Monate, gefertigten Güteraufnahmeproto-tolle gemacht wurden, um bei der Bersteigerung als erstes Gebot zu dienen.

Die betreibenden Gläubiger, welche bei ihrem in gegenwärtiger Sache aufgestellten Anwalte, herrn Gravius, ju Kaiferstautern wobnhaft, Domigilium erwählen, haben in Beziehung biefer Zwangsversteigerung folgende Bedingungen festgesett:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Theilen, mit Binfen vom Tage bes Buschlags an, auf die Marrinitage 1838, 39, 40 und 1841, auf eine gerichtliche ober außersgerichtliche Collocation hin, abgezahlt werben.
- 2. Für bas angegebene Flachenmaß wird feine Bemahr geleistet, die Immobilien werden mit den Rechten und Laften übertragen, mit benen fie bie Schuldner befeffen haben.
- 3. Der Steigerer muß bie rudftandigen Staats. und Gemeinde Abgaben ohne Abjug an bem Steigpreife gablen.
- 4. Benn ber Steigerer feinen Steigschilling in ben bestimmten Terminen nicht abtragt, fo lost fich bie Ber-

steigerung, soweit sie ihn betrifft, nach einem fruchtlofen breistigtagigen Zahlbefehle von Rechtswegen auf, und ber angewiesene Gläubiger ift berechtigt, die Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen und Formen zur Wieder- versteigerung zu bringen, und sich aus dem Erlöse für sein ganzes Guthaben bezahlt zu mochen, unbeschabet aller anderen Rechtsmittel, wenn solche vorgezogen werden sollten.

- 5. Den Befit ber Guter hat fich Steigerer auf eigene Roften ju verschaffen.
- 6. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen folidaren Bürgen zu stellen, bringt er den nicht bei, oder wird
 berfelbe nicht annehmbar befunden, hebt der Zuschlag
 von felbst fich auf, und der Borlegebietende ift an fein
 Gebot gehalten, wenn dieß von den Gläubigern verlangt
 wird.

Im Uebrigen wird bie Berfteigerung, fraft gefesticher Berordnung, mit bem Buschlage befinitiv, und ein Rachs gebot tann nicht angenommen werden.

Es werben somit die Schuldner, beren Sypother fargläbiger, ber brittere Bester und alle sonst hiebei Betheiligten aufgeforbert, ben seche und zwanzigsten laufenden Monate, bes Morgens 8 Uhr, zu Gollheim auf ber Umtestube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machenben Einwendungen gegen biefe Zwangversteigerung zu Protofoll zu geben.

Bollheim, den 4. Oftober 1837.

Der Rotarcommiffar: Duberftabt.

pr. ben 5. Detobir 1837.

(Befanntmachung.)

Auf Betreiben ber hofpitalverwaltung ju Speper wird Donnerstag, ben 12. Oftober nächstehm, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeinbehause ju Bohl, vor bem Burgermeisteramte baselbit:

- 1. Die fogenannte Ilgenwiese, im Speyerer hofpitalwalbe, Diftrift Ilgengarten, Böhler Bann, gelegen', ungefahr a hectaren ober 8 Morgen enthaltenb, auf einen sechsjährigen Bestanb, unb
- 2. Die sogenannte haberwiese, in bemselben Banne, am Beibenbrudel gelegen, im Ganzen ungefahr fünfzebn Morgen ober 5 hectaren 86 Uren enthaltenb, auf einen zweijährigen Beftanb, in einzelnen Loofen, an ben Meistbietenben verpachtet.

Speper, ben 2. Oftober 1827.

Der hofpital. Ginnehmer,

80 -

40 -

200 -

pr. ben 6, Detober 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung.

Dienstag, ben zweiten Januar achtzehnhundert acht und breißig, Morgens um neun Uhr, im Wirthshause zur Stadt Kirchheim bahier in Orbis;

Auf Anstehen von Friedrich Weinkauf, Ronigl. Forft, meifter, wohnhaft in Ricchheimbolanden, welcher jum Behufe Diefer Prozedur den Anwalt haten in Raifere, lautern als Abvofaten bestellt;

Wird durch unterzeichneten Eduard Adolay, Königl. Baper. Notar bes Bezirks Raiferslautern, im Amtsfige zu Kirchheimbolanden, laut Urtheil bes Königl. Bezirks, gerichts in Raiferslautern, vom 5. September 1837, hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar;

Begen Bernhard Citelmann junior, Birth und Adersmann, wohnhaft babier in Drbis;

Bur 3mangeversteigerung, (welche fogleich bestuitiv ist, ohne bag ein Rachgebot angenommen werde) nach, beschriebener, genanntem Schutdner zugehöriger, in hiessiger Orbiser Gemeinde und Gemartung gelegener, dem betreibenden Gläubiger laut Urtheil bes belobten Gesrichtes, vom 18. Februar 1837, generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm 4. Oftober 1837, bahier in Orbis die gerichtliche Ausnahme gemacht worden, gesschritten werden.

L' Berfleigerungegegenftanbe.

- 1. Section A. M 154 und 155. at Ruthen ober 8 Aren, ein Wohnhaus sammt hof, Scheuer, Stall und Garten, Recht, Gerechtigkeit und ohne Ausenahme, überhaupt allen und jeden Zugehörungen, mit allem, was in ten Gebäuden wand, band, mauers, erds, nied, und nagelsest ift, an der Binger Straße gelegen, neben Jacob Rieber und Andreas Reber, hinten Andreas Reber, vornen die Straße, angeboten
- 2. Section A. M 206. 149 Ruthen ober 37 Aren Ader auf dem oberen Gaufenader, neben Johann Steuerwald und Peter Correll
- 3. Section A. M 273. 110 Ruthen ober 27 Aren Ader auf bem heidentopfe, neben Bernhard Jung und Andreas Reber
- 4. Section 2i. M 301. 78 Ruthen ober 18 Aren Ader auf bem Läusbuble, neben 30- hann Steuerwalb dem Zweiten und Bil- belm Reinig
- 5. Section A. M 317 und 318. 148 Rusthen oder 37 Aren Acter an ber Weebe, neben Adam Steuerwald und Johann Pester Fuche

6.	Gection M. Af	391. 131	Ruthen ober &
	Aren Ader bafe	Ibften, neber	Peter Correll
	und Abam Sd	hilling junio	r

- 7. Section 21. Af 482. 62 Ruthen ober 16 Aren Ader im Birrmege, Die Salfte bes Studes, neben Daniel Steuerwald, jun., und Peter Correll
- 8. Section B. M 11 u. 12. 1034 Ruthen oder 26 Uren Biefe auf ber Leber, neben bem Bege und Peter Correll
- 9. Section B. M 223. 1363 Ruthen ober 34 Aren Ader auf ber Brunnenwiese, bie Salfte, bes Studes neben Bernhard Eistelmann bem zweiten und Nicolaus Anobeloch
- 10. Section B. M 274. 69 Ruthen ober 17 Uren Wiefe auf ber Leber, neben Christian Richel und Beinrich Jung
- 11. Section B. Ad. 278. 1141 Ruthen ober 28 Uren Uder und Wiefe bafelbsten, neben Jacob Ruchs und Johannes Correll
- 12. Section E. Af 28. 188 Ruthen ober 47 Uren Ader in Apelrotte, neben Andreas Reber und Heinrich Baper
- 13. Section C. M 67. 843 Ruthen ober 9 Aren Wiefe am Rennenvfuble, neben Magbalena Rlein und Georg Renmayer
- 14. Section C. M 201. 202 209 Ruthen ober 52 Aren Ader rechte bem Rirchheimer Wege, neben Andreas Reber auf beiben Seiten
- 15. Section E. M 280 u. 281. 190 Ruthen ober 48 Uren Ader auf bem Gemeindes Reibe, neben Andreas Theis und Adam Steuerwald
- 16. Section D. Af 53, 54 u. 55. 249} Rus then ober 62 Aren Ader und Wiefe im Grunde, neben Bernhard Eitelmann bem zweiten und Michael Efpenschied
- 17. Section D. M 94. 159 Ruthen ober 40 Aren Ader oben am Offerberge, neben Jacob Fuchs und Bernhard Jung
- 18. Section D. M 174. 149 Ruthen ober 37 Aren Ader hinter bem herrngarten, neben bem Schuldner felbsten und Philipp Weber
- 19. Section D. M 1794 u. 180. 178 Ruthen oder 43 Aren Ader baselbsten, neben Jacob Fuchs und Carl Schwab dem Zweiten 110 -

100 -

- 20 Section D. M 212. 144] Ruthen ober 47 Uren Ader hinter ber Badeshede, neben Deinrich Fuchs Erben und Abam Steuerwald
- 90 ft.
- 21. Section D. Af 236. 1954 Ruthen ober 71 Aren ader in ber hirschaar, neben Jacob Rapp und Bernhard Steuerwalb

100 -

Summa bes Angebotes zwei Taufend fünf Dunbert Gulden 25

2500 ff.

II. Steigerungsbebingniffe.

- 1. Muß ber ausfallende Steigerungspreis in laufenden Bold, oder groben Silberforten und nicht anderst franco in des Gläubigers Wohnung, in vier gleichen Terminen, jedesmal zum vierten Theile, Martini achtzehnhundert acht und breißig, neun und dreißig, vierzig und und achtzehnhundert ein und vierzig, mit gesehlichen Zinsen und etwaigen Berzugszinsen, vom Bersteigestungstage an, auf gütliche oder gerichtliche Anweisung bezahlt werden.
- 2. Muß jeber Steigerer vor ber Unterschrift einen jahlfähigen Bürgen ftellen, ber fich folidarisch mit ibm in ber Urt verbindet, daß er fich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen des Geldempfängers unbedingt unterwirft, ohne daß es vererst nothig ware, den hauptschuldner anzugreifen.
- a. Die Immobilien werben querft fludweise, bann in ganger Maffe versteigert, und bas Mehrgebot auf ein voer die andere Art wird sonach ben besinitiven Buschlag bestimmen, weswegen die Steigerer auf jeden Fall bis qum biebfallsigen Ausspruche an ihre Gebote gebunden bleiben.
- 4. Die Steigerer empfangen bie Liegenschaften fogleich mit bem Bufchlage in Befit, haben fich jeboch nothigen. falls auf ihre Befahr und Roften, und ohne Buthun bes betreibenden Theiles, auf bem Wege Rechtens und unter bem Schute und Garantie ber Befete einfeten ju laffen; fo wie fle bie Immobilien gang in bem Buftanbe über. nehmen, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befinden, ohne Barantie für das Flächenmaß, mit allen darauf ruhenden Dienstbarfeiten, rudftanbigen und laufenden Steuern, Gemeinbefchulben, Gulten und über. haupt fonfligen gaften, ohne Abjug am Steigpreife, unb ohne bie geringfte Gemabrichaft von Geiten bes Berfteis gerers für Störung, Eviction und sonftige hinderniffe, biefe mogen Ramen haben wie fie immer ba wollen. Golle ten bie Liegenschaften allenfalls gultig vermiethet ober verpachtet feyn, fo beziehen Steigerer bie Dieth . ober Pachtschillinge vom Tage bes Zuschlags an.

5. Müffen Steigerer ihre Erwerbeurfunden langftens vier Bochen nach der Berfteigerung transfcribiren laffen, widrigenfalls ber Berfteigerer folches auf ihre Roften ju

veranlaffen befugt ift.

- 6. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, wie biefes auedridlich festgefest ift, wird die Berfleigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und ber bestreibende Theil ober sonst jeder andere angewiesene Gläubliger ift fraft dies unwiderruflich besugt, den nicht bezahlten Gegenstand, ohne alle richterliche Anrufung, nach einem fruchtlosen breißigtägigen Zahlbefehle, gang in Form freiwilliger Beräußerungen, anderweit versteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöse sogleich bezahlt zu machen, alles unbeschabet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.
- 7. Die Steigerer haben die ihnen perfonlich ju Caft fallenden Roften nach Inhalt bes Gefetes ju tragen.
- 8. Ber für einen Dritteren fteigert, bleibt, ungeache tet ber Auftrageerflärung, bennoch perfonlich verbunden, fowie, falls mehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeber folibarisch für ben gangen Steigpreis haftet.
- 9. Die Gebäulichkeiten betreffend, fo muffen folche bis jurganglichen Ausgahlung bes Steigpreifes ber Brandversicherungsanstalt bes Rheinfreifes, wie bisher, einverleibt bleiben.

Schließlich wird ber Schuldner, beffen Oppothefargläubiger und überhaupt fonst jeder andere Betheiligte hiemit aufgefordert, Montag, den breißigsten laufenden Monats Oftober, Morgens um acht Uhr, in ber Amtostube bes unterzeichneten Rotars in Rirchheimbolanden zu ericheinen, um ihre allenfallfigen Schwierigfeiten und Einwendungen gegen biese Zwangeverfleigerung, gesehlicher Borschrift nach, zu Prototoll zu geben.

Befchehen ju Orbis in bes Burgermeifters Bob. nung, am vierten Oftober achtzehnhundert fieben und breifig.

Mbolab, Rotar.

Privat - Ungeige.

pr. bem 3. Detuber 1837.

Der unterschriebene Friedrich Schäfer, Aderer in Schweix, fordert hiedurch seinen Sohn, Rifolaus Schäfer von Schweix, Conscribirter ber Altereflaffe 1816, ber fich, ohne Wiffen und Willen ber Eltern, von Schweix heimlich entfernt hat, und beffen Aufenthalts, ort ihnen ganglich unbefannt ift, dringend auf, fich unverzüglich nach hause zu begeben, um der Conscription von 1816 Genüge zu leiften.

Schweir, ben 24. September 1887.

Friebrich Schafer.

Beilage

) H W

Amts = und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 114.

Spener, ben 11. October

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6, Delober 1837.

Spe ver. (holzversteigerung.) Montage, ben tommenben 16. October, Rachmittage um 2 Uhr; im Gasthause zum Ochsen in Speyer, werden vor unterzeichnetem Amte folgende ber Stadt gehörende holzsortimente, loosweise an die Meistbietenden auf Termin öffentlich versteigert, als:

Section 1, 2, 3 und 4 bes Gemeinbewalbes.

1 fieferner Bauftamm.

93 Rlafter forlen Scheithola.

2} , Stodholz.

Section 5, 6 und 9 allba.

211 Rlafter forlen Scheitholy.

54 . Stodholy.

50 forlene Berüftftangen.

Um Farcherwarter auf bem Leinpfab.

4 weibene Stummelftode.

74 Rlafter weiben Scheitholy.

500 weibene Wellen.

Speper, ben 4. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel.

pr. ben 30. Ceptember 1837,

Qte Befanntmachung,

(Merpachtung der Schaafweide auf den Rheindammen und in den Rheindurchflichelandereien fur ten Winter 1821.)

Samftage, ben vierzehnten Oftober I. I., bes Morgens neun Uhr, auf bem Gemeindehause babier, wird auf Betreiben des unterzeichneten Königl. Rentamte, burch bas Königl. Laudcommistariat, und in Beiseyn ber betreffenben Königl. Baubehörde, jur Berpachtung ber Minterschaasweibe pro 1827, vorbehaltlich höherer.

Genehmigung, auf ben Rheindammen und in ben Rheinburchftiche tanbereien, an ten Deift. und letibietenben öffentlich gefchritten werben.

Die biefer Berpachtung ju Grund gelegten Bebingungen tonnen taglich bei biesfeitigem Amte erfragt werben.

Germerdheim, ben 25. September 1887.

Das Ronigl. Rentamt.

Dümmler.

pr. ben 6. Detober 1837.

Montag, ben 28. October 1887, bes Morgens um 9 Uhr, ju Kagenbach in ber Behausung bes Peter Rurt;

Auf Anslehen von t. Georg Wagner, und beffen geborig ermächtigten Ebefrau, Eva Scheid, beide Actersleute, ersterer zugleich handelnd als Vormund über Peter, heinrich und Johann Scheuermann, minderjährige Kinder von Georg Daniel Scheuermann und beffen Chefrau, Ratharina Scheid; 2. Philipp Scheuermann, Actersmann, Nebenvormund biefer Minderjährigen; 3. Michael Scheid, Actersmann, fämmtliche in Kapenbach wohnhaft; 4. Peter Scheid, Actersmann, in Weltersbach wohnhaft, gedachte Eva, Katharina, Michael und Peter Scheid Kinder von heinrich Scheid, und bessen Chefrau, Barbara Christmann, und Erben berfelben;

Berben burch Rotar Raquet in Landfinhl, abtheis lungehalber, bie ju fraglichen Nachlaffenschaften geho. rigen Immobilien öffentlich verfteigert.

- 1. 5 Aren Biefe auf bem Banne von Speebach.
- 2. 11 Aren Ader bafelbft.
- 3. 45 Aren Aderland in 4 Pargellen, auf dem Banne von Ragenbach.
- 4. 9 Aren Biefe in a Pargellen bafelbft.

Die Bedingungen liegen bei bem unterzeichneten

Lanbftuhl, den 4. Detober 1887.

Raquet, Rotar.

pr. ben 6. October 1837.

Montag, ben 23. October 1837, bes Morgens 9 Uhr, ju Beilerbach in der Behausung des Wilhelm Minsweiler;

Auf Anstehen von Bilhelmine Webner, ohne befonbern Stand, Chefrau von Johannes Scholl, Schrei. ner, und bee lettern felbit, ber ebelichen Ermächtigung megen, und ale Bormund über Elifabetha, Daniel und Ratharina Behner, ohne Gewerbe, alle in Beilerbach wohnhaft; Frang Behner, Bader, in Daitammer wohn. haft; Joseph Behner, Bader, und Marianna Behner, ohne besondern Stand, Chefran von Joseph Saag, Biegler, und bes lettern felbften, ber ehelichen Ermächtigung wegen, fammtlich in Beilerbach wohnhaft, und in Gegenwart von Frang Rramer, Farber allda, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund genannter Din. berjährigen, werben burch Christian Julius Jacobi. Ronigl. Notar bes Begirte und im Amtefige von Rais ferstautern, im Rheinfreife, in Folge Urtheil bes Ro. nigl. Bezirfegerichte babier , vom 8. September 1837, und barauf gegrundeten Erpertenprotofolls, ber Untheilbarfeit megen, jur öffentlichen Berfteigerung gebracht:

- 1. Ein in ber Gemeinbe Weilerbach gelegenes zweis ftodiges neu in Stein erbautes Bohnhaus an ber hauptstraße, nebst Detonomiegebäuden, hof und Garten, geeignet zur Wirthschaft ober zum Betriebe fonft eines Geschäftes.
- 2. Die von Stein aufgeführte Bierung eines haufes nebft Garten und Bugehor.
- 3. 2 Sectaren 52 Aren Ader und Biefenland, gelegen auf bem Banne von Beilerbach, in 14 Pargellen.

Die Bedingungen ber Berfteigerung fonnen bei bem unterzeichneten, mit ber Berfteigerung beauftragten Rotar eingesehen werben.

Raiferelautern, ben 5. October 1837.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 7. Detober 1837.

Pfort, im Ranton Ranbel. (Berauferung von Rirchenftublen.) Donnerstag, ben 26. I. M., Rachmitstags i Uhr, auf bem Gemeindebause zu Pfort, werden in Folge eines genehmigten Schöffenbeschlusses, vom 16. v. M., sämmtliche Stühle aus der abgebrochenen alten protestantischen Rirche dahier, öffentlich meistbiertend versteigert werden. Es sind 20 Grud, von benen jeder 4 Meter lang ist, und da dieselben im Jahre 1826 nen angesertigt wurden, mithin sich zur Berwens bung in eine Rirche eignen, so können auf Berlangen

fammtliche Stuble, nachbem bie Detail. Berfteigerung beendigt feyn wird, en bloc ausgeboten werden.

Pfort, ben 2. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Weiβ.

pr. ben 7. Detober 1837.

Safloch. (Jahrmarkt.) Es wird hiemit befannt gemacht, daß ber dießjährige Jahrmarkt zu Safloch ben zweiten Sonntag nach Gallus, ben 29. October I. J., abgehalten wird.

Safloch, ben 6. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beberle.

pr. ben 8. October 1837.

2te Befanntmadung

einer 3 wang sverfteigerung.

Freitag, ben 27. October nächsthin, Morgens um halb 10 Uhr, in ber Behausung bes Wirthes Paul Bad ju Medelsheim;

In Bemagheit eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfogericht ju 3weibruden, am 12. Juli 1837; und auf Betreiben des herrn Philipp Jacob Locher, Raufmann, wohnhaft in Zweibrüden, in feiner Eigenschaft ale Bormund ber minderjährigen Rinder bes verftorbenen herrn Johann Jacob Locher, im Leben Rentner und Gigenthumer in 3meibruden. Ramens: Rarl Locher, Carolina Locher und Jacob Bocher, fammtlich ohne Bewerbe, bei ihrem genannten Bormunde domigilirt, welcher ju biefem 3mede für fich und feine Pflegbefohlenen, ben herrn Beinrich Jofeph Schuller, Advotat bei ben Ronigl. Berichten in 3meis bruden, allba wohnhaft, ale Unwalt bestellt, und bei bemfelben Bohnfit ermablt, wird burch unterzeichneten, hiezu burch obenermahntes Urtheil als Berfteigerunges Commiffar ernannten Rarl Schmolge, Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, gur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten, fammtlich auf bem Banne ber Gemeinbe Mebelsheim gelegenen Immobilien, welche in bem burch unterschriebenen Rotar, am 28. Juli letthin, gefertigten Guteraufnahme Protofolle enthalten und verzeichnet find, gegen: 1. Abam Bad, Rothgerber, auch Adersmann, wohnhaft in Debelebeim; und 2. bie Erben von Johann Bad, im Leben Rothgerben in Bollmunfter, ale a) Anna Eva Bad, Bittme von Johann Baptift Minder, gewesener Aderer und Schreiner. fle ohne befonderes Gewerbe; b) Peter Thomas Schreiner, als Bormund seines mit seiner verlebten Ehefrau, Angelisa Wad, erzeugten minderjährigen Kindes, Namend: Barbara Thomas, ohne Gewerbe, bei ihrem Vater domizilirt; c) Andreas Wad, Acter, sämmtlich in besagtem Wollmünster, Arrondissement von Saargemünd, Departement der Mosel, in Frankreich wohnhaft; d) Johann Wad, Zeugschmied, vormals in Wollmünster, bermalen in Vitsch, Arrondissement von Saargemünd, wohnhaft; e) Katharina Wad, und f) Barbara Wad, beide ohne besonderes Gewerbe, in Biesingen wohnhaft, geschritten werden, und bie hierunten bemerkten, von dem betreibenden Theile bei jedem Artisel angesetzen Preise, sollen dabei als erstes Angebot gelten.

Diese Immobilien find folgende:

- I. Buter, welche bem obgenannten Abam Bad juge- fchrieben find:
 - 7 Aren 49 Centiaren, ein Gerbhaus, Hofgering, Grube und Wiefe, in der Gemeinde Medelsheim, die Ahnung beim Gerbhaus genannt, Section A. M 1305 und 1306. Pagina 139 bes Lagerbuchs, neben Barbara Wad und Elifabetha Sprunt, modo nach Angabe des Adjunkten von Medelsheim, herrn Johannes Sprunt, Krämer und Wirth, baselbst wohnhaft, neben Katharina Nesseschund Elifabetha Sprunt. Die Beschreibung dieses Objects ift aus dem Lagerbuche genommen, im Besistands, register ist das ganze Object als Wiese beim Gerbhaus angegeben, angeboten zu
- II. Immobilien, welche ber Angelita Bad von Mebeleheim im Befitstanderegifter jugefchrieben find:
 - 1. 14 Uren 98 Gentiaren Wiese im Unterbacherschen, Section II. Al 1111, Pogina 91, neben Unna Maria Jacobi und Magbalena Beber, angeboten ju 40 fl.
 - 2. 6 Aren 89 Centiaren Wiese auf Rieb, Section A. M 1149, Pagina 100, neben Ricolaus Rurth junior, modo nach Angabe neben Johannes Weißer, angeboten ju 80 fl.
 - 3. 6 Aren Garten im unterften Beiher, Section A. M 1416, Pagina 194, neben Johannes Jacobi und ber Rapelle Medeloheim, angeboten ju 30 fl.
 - 4. 8 Aren 63 Centiaren Garten alba, Section A. M 1418, Pagina 195, einfeite Johannes Jacobi und Anna Maria Jacobi, anderseite bas Fluß, chen, angeboten ju
- III. Smmobilien, welche ber Margaretha Bad von Mebeloheim im Besithtanberegister jugefchrieben finb:
 - 1. 3 Aren 68 Centiaren Wiese im Schustergarten, Section 21. M 1180, Pagina 108, weben Paul Wad junior, und Johannes Eberling, angeboten gu

- 2. 5 Aren 25 Centiaren Wiefe im heulid, Section U. M 1215, Pagina 117, einfeits Ricolaus Ruppel, anderseits Ricolaus Sprunt, modo nach Angabe, Johann Sprunt, angeboten ju 20 fl.
- 8. 7 Aren 20 Centiaren Garten im unterften Beiher, Section A. M 1410, Pagina 193, einseits Angelifa Bad und Ricolaus Sprunt, anderseits Christina Bogelgefang und Schwestern, angeboten tu 15 fl.
- 4. 1 Are 71 Centiaren Garten in ben Brielgarten, Section II. M 1492, Pagina 291, einseits und oben ber Brühl, anderseits Johannes Engelbert, angeboten ju 10 fl.
- IV. Guter, welche ber Ratharina Bad von Mebeld. heim im Befigstandbregifter jugefchrieben find:
 - 1. 9 Aren 40 Centiaren Garten und hofgering, im Dorfe Mebeleheim, Section A. M 578 und 609, Pagina 4, einseits Peter Ben, anderfeite Balentin Jacobi, modo nach Angabe Peter Fischer, angeboten gu 20 fl.
 - 2. 17 Aren 74 Centiaren Ader im obern Bacherschen, Section A. Af 1094, Pagina 45, einseits Theobald Rinder, anderfeits Johannes Sprunt; nach dem Lagerbuche ift biefes Stud Wiefe, und nach eingezogener Erfundigung enthält es nicht so viel Flächenmaß als oben angegeben ift, angeboten zu
 - 3. 5 Uren 25 Centiaren Wiefe im Beulid, Section II. AD 1213, Pagina 116, einfeite Ricolaus Ruppel, anderseits Johann Ricolaus Ruppel, angeboten ju
 - 4. 12 Uren 44 Centiaren Biefe im oberften Beiber, Section 21. Af 1289, Pagina 128, einseite Pfarrei Mebelebeim, anderseite Johann Back, angeboten ju
 - 5. 8 Arcn 13 Centiaren Garten im oberften Des, Section A. Af 1376, und 1377, Pagina 184, foll jedoch nach bem Lagerbuche 185 fenn, einsette Christian Rondstattler, anderfeits Peter Trapp, angeboten ju 25 ff.
- V. Guter, welche ber Sarbara Bad von Mebeleheim im Befigstanderegifter jugefchrieben finb:
 - 1. 13 Aren 10 Centiaren Wiefe in ber hunau, Section Al. M 1945, Pagina 124, neben Johann Frengel, und Pfarrei Debelebeim, angeboten ju 15 fl.
 - 2. 2 Uren 76 Centiaren Wiese allba, Section A. M 1258, Pagina 128, einseits Johann Wad von Wollmunfter, anderseits Johann Baptist Jacobi, angeboten ju 5 fl.
 - 3. 17 Aren 14 Centiaren Garten in ben langgarten, Section M. Af 1889, Pagina 176, einfeits

- Christian Bogelgefang, anberfeits ber Fufipfab, augeboten ju 30 fl.
- 4. 2 Uren 85 Centiaren Garten im oberften Def, Section I. Af 1374, Pagina 185, einfeite Peter Fischer, anderseite Christian Rondstattler, angeboten ju
- 5 4 Aren 87 Centiaren Garten alba, Section A. AF 1387, Pagina 187, einseits Margaretha Bogelgesang, anberfeits Abam Steppe, angeboten gu 10 fl.
- VI. Guter, welche ber verftorbenen Bittme von Johannes Dad zu Molmunfter, welche bie Mutter ber obgenannten Johann Bad'ichen Kinder mar, jugefchrieben find:
 - Aren 76 Centiaren Biefe in ber hunau, neben Johann Frenzel und Barbara Bad, Section A. M 1257, Pagina 127 bes Lagerbuche, angeboten gu 5 fl.

Total bes Angebots 400 fl.

Die Güter, welche ben Schwestern Angelika Bad, Margaretha Bad, Katharina iBad und Barbara Wad zugeschrieben find, haben bieselben, nach ben in dem obenangeführten Gäteraufnahmsprotokolle enthaltenen Erklärungen und Angaben, von ihren Eltern ererbt, und zufolge Kaufcontract, aufgenommen durch Rotär Aulenbach zu Mittelbach, am 7 Pluviose XII, an den obgeaannten Schuldner, Abam Wack, und seinen verstorbenen Bruder, Johannes Wack, bei Ledzeiten Rothgerber in Wollmünster, verfauft, so daß also biese Güter bem Schuldner Abam Wack und ben Rindern des verflorbenen Johannes Wack noch in ungetheilter Gemeinschaft angehören.

Die Berfteigerung ber obenbezeichneten Immobilien, welche fogleich befinitiv ift, und wobel ein Rachgebot nicht angenommen werben wird, findet unter folgenden, von bem betreibenben Theile festgefesten Bedingungen Statt, als:

- 1. Die Immobilien werden versteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, und bie Schuldner fie bieber befeffen haben ober rechtlich hatten besthen mogen, ohne Garantie für die angegebene Flachenmaßung, Rummern und Rebenlieger.
- 2. Die Steigerer übernehmen alle Laften und Dienstbarfeiten, benen Die ju versteigernben Liegens schaften unterworfen fenn fonnten, und find berechtigt, alle etwa vorhandenen Activ. Servituten auszuüben.
- 3. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bufchlage auf ihre Roften und Befahr und unter bem Schute ber Befege, in Befit und Benug fegen laffen.
- 4. Diefelben übernehmen alle öffentlichen Steuern vom Tage ber Berfteigerung an.

- 5. Der Steigpreis wirb in 4 gleichen Terminen abgetragen werben, auf Weihnachten ber Jahre 1827, 1838, 1839 und 1840, jedesmal jum Biertheil mit Zinfen vom Tage ber Berfteigerung an, und zwar bahin, wohin fie burch ein gütliches ober gerichtliches Collocations Berfahren angewiesen werben.
- 6. Die Steigerer tragen die Roften bes Berfleigerungsprotofolles und ber barauf Bezug habenben Regiftrirungs. und Rotariatsgebuhren, jeder im Berhaltnig feines Steigpreifes und zwar ohne Abzug an bemfelben.
- 7. Bur Sicherheit ber richtigen Zahlung bes Steigpreifes und ber Roften muß Steigerer, wenn es ber betreibende Theil verlangen wird, gute und folidarische Bürgschaft ftellen.
- 8. Bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthum ber zu verfteigenben Liegenschaften vorbehalten, so bas fie bis babin weber veräußert, noch verpfändet werden durfen; auch wird feltgesett, bas wenn Steigerer ermangelt, ben einen ober ben andern Termin um die bestimmte Zeit abzutragen, bas ihm jugeschlagene Object breisig Tage nach einem fruchtlos an ihn ergangenen Zahlbefehl, mit Uebergehung aller Zwangsformalitäten und auf eine einfache Befanntemachung mit der Schelle in der Gemeinde Medelsheim, wieder versteigert werden fann.
- 9. Die Immobilien bleiben einzeln zugeschlagen, und werden nicht mehr im Gangen angesetzt werden.
- 10. 3m Uebrigen findet biefe 3mangeverfleigerung unter ben, in bem Gefebe vom erften Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen Statt, wonach bie Steigerer fich ju achten haben.

Befchehen ju 3weibruden auf ber Umtoftube bes Rotars, am 31. Juli 1837, und vom Berfteigerunge. Commiffar unterschrieben.

Schmolze, Rotar.

pr ben 8. October 1837.

(Licitation.)

Den 26. laufenden Monats October, bes Rachmittags, um 2 Uhr, zu Müblhofen im Wirthshause
zum Lamm, werden in Boltziehung eines gehörig registricten Rathstammerbeschlusses bes Königl. Bezirksgerichts zu Landau, vom 23 August letthin, auf Betreiben 1. von Philipp Jacob Weiß, Acersmann, wohnhaft zu Billisheim; 2. von Johannes Weiß, Acersmann, wohnhaft zu Mühlhosen; 3. von Margaretha
Weiß, Dienstnagd; 4. von Eva Weiß, auch Dienstmagd, beibe in Robebach wohnhaft; 5. von Johann Zacob
Weiß, Acersmann, wohnhaft zu Klingenmünster, als

hauptvormund, und 6. von Johann Georg Müllet, Adereimann, wohnhaft zu Ingenheim, als Beivormund über bie gewerblos in Mühlhofen wohnenden Georg Meiß und Elifabetha Weiß, minderjährige Kinder, und bie obgenannten Philipp Jacob, Johannes, Margaretha und Eva Weiß großjährige Kinder von den in Mühlhhofen verstorbenen She- und Acersleuten, Adam Weiß, und Eva geborne Müller; die nachherbeschriebenen, zur Berlassenschaft der soeben genannten Adam Weiß'schen Cheleute gehörigen Liegenschaften, der Untheilbarteit wegen, vor dem hiezu beauftragten Königl. Bayer. Notär, Carl Julius Fuchs, im Amtosie von Bergzabern, auf Eigenthum meistbietend versteigert, als:

Ein Wohnhaus, fammt bof, Stall, Garten, Bubeborungen und Gerechtigfeiten, gelegen gu Dublihofen in ber Dublgaffe, taxirt ju a50 fl.

Berggabern, ben 4. October 1887.

Fuche, Rotar.

pr. ben 8, Detober 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montags, ben 22. Jänner 1838, bes Rachmittags um 2 Uhr, zu Kindsbach in ber Wohnung des Lambert Martin, werden nachbezeichnete, im Banne von Kindsbach gelegene Immobilien des Mathias Spiegel, Acterer, in Kindsbach wohnhaft, vor dem unterzeichneten Jacob Joseph Haas, Königl. Baper. Notär, im Amtschte zu Landstuhl, als hiezu durch Urtheil des Königl. Bezirksgerichts zu Zweibrücken, vom 26. September 1. I., ernannten Commissär, zwangsweise öffentlich auf Eigensthum versteigert.

Diefe Berfleigerung findet flatt auf Unstehen von Abam Wirth senior, Eigenthümer, zu Landfluhl wohnhaft, welcher ben herrn Petri, Abvotat am Königl. Bes zirtsgericht zu Zweibruden, allba wohnhaft, ale Unwalt bestellt, und fortwährend Wohnsth bei bemfelben erwählt, gegen seinen obgenaunten Schuldner, Mathias Spiegel.

Das Guteraufnahmsprototoll wurde burch ben unsterzeichneten Rotar, am britten October I. 3. verfaßt, bie ju versteigernben Immobilien find:

- 1. Section A. Af 40, 41 und 42. Bier Aren feche und fünfzig Centiaren (19 Ruthen 5 Schuh), gelegen im Orte Rindsbach, enthaltend ein haus, mit hof, Garten, Stallung und fammtlichen Buge-horden, einseits Johannes Dengel, anderseits Joshannes Wilhelm, angeboten zu fünfzig Gulden 50 fl.
- 2. Section A. M 955. Sieben Uren zwei und neunzig Centiaren (35 Ruthen 8 Schuh) Ader im Stod-

woog, neben Abam Pate und Martin Regler, angeboten gu fünf Gulben 5 fl.

Auf ben Grund welcher Titel ber Schuldner obige Immobilien erworben hat, tonnte nicht ausgemittelt wers ben. Nach ber Erflärung bes Abjuntten von Rindsbach hat Spiegel bas haus erbaut. Außer ben gewöhnlichen Laften haften feine auf obigen Immobilien.

Bur Abhaltung biefer 3mangeveraußerung hat ber betreibende Gläubiger folgende Bedingungen foftgefett:

- 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und nach bem Buschlage werben teine Rachgebote mehr angenommen.
- 2. Die Immobilien werben in bem Bustande verssteigert, in welchem sie sich am Tage ber Berfteigerung besinden werden, mit allen Activ und Passivolienstbarsteiten, ohne Garantie für ben angegebenen Flächeninhalt und bie richtige Angabe ber Angrenger.
- 3. Sogleich nach bem Bufchlage tonnen fich Steigerer auf eigene Roften und Gefahr in Besit und Genug ber erfleigerten Immobilien seten, ober seten laffen, mit ber Berbinblichfeit, die hierauf ruhenden Steuern und Lasten, ruckftandige sowohl als laufende, ebenfalls sogleich ju übernehmen.
- 4. Jeber Steigerer muß auf Berlangen annehmbare folibarifche Burgichaft leiften; ber Borlettbietenbe ift immer an fein Gebot gebunden.
- 5. Der ausfallende Steigpreis ift gahlbar mit Binfen, vom Tage bes Bufchlage an, in brei gleichen Terminen, auf die Martinitage ber brei tommenden Jahre.
- 6. Innerhalb vierzehn Tagen nach ber Berfteigerung muffen Steigerer bie Roften bes Berfteigerungsprotofolls, ohne Abzug am Steigpreife, an ben unterzeichneten Rostar und an die Kanzlei bes Königl. Bezirksgerichts zu Zweibrüchen bezahlen.
- 7. Nichtbezahlung bee Steigpreifes auf bie bestimmten Berfalltage löst ben Buichlag auf, ohne baß es einer Aufforderung ober Entscheidung deffalls bedarf, und ermächtigt ben angewiesenen Gläubiger, die dem faumigen Steigerer zugeschlagenen Artitel, mit Umgehung aller Förmlichteiten, anzugreifen, und in ber Form ber freis willigen Bersteigerungen, auf bessen Koften und Gefahr, wieder versteigern zu laffen, um sich aus dem Erlöse für Hauptsumme, Zinsen und Koften bezahlt zu machen, und beschadet seines Regresses an den faumigen Steigerer für den allenfallsgen Mindererlös.
- 8. Steigerer haben fich nach allen Berfügungen bes Gefetes vom erften Juni 1822 ju richten.

Der obgenannte Mathias Spiegel, beffen Sppothekargläubiger und alle fonst babei Betheiligten, werben hiemit aufgeforbert, fich am brei und zwanzigsten biefes Monats, Morgens um acht Uhr, auf ber Umtsftube bes unterzeichneten Rotars zu Landftuhl einzufinben, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginmen. bungen gegen biefe Berfleigerung vorzubringen.

Landftubl, ben 5. Detober 1837.

Daas, Rotar.

pr. ben 8. Detober 1837.

ite Bekanntmachung einer Zwangeversteigerung von Immobilien.

In Bollziehung eines Urtheils bes Konigl. Bezirts, gerichts von Frankenthal, vom fünfzehnten September letthin, auf Betreiben ber Mittme und Erben bes zu Amorbach verlebten Fürftlich-Leininglichen hofmarschalls, Casimir Baron von Frans, als:

1. Unna Barbara, auch Unna Maria Schafer, bef. fen Wittme, Rentnerin, wohnhaft ju Dannheim; 2. Carolina von Frand, Chefrau von Wilhelm von Bangens beim, Fürstlich-Leiningischer Rammeraffeffor, wohnhaft ju Amorbach; 3. Letterer, in eigenem Ramen, ber Bus tergemeinschaft megen; alle auch ale Erben ihrer in Umorbach verlebten Tochter und Schwefter, Maria von Frand, Gläubiger, für welche Behufe biefes Berfahrens ber ju Frankenthal mobnhafte Abvotat, Friedrich Conrad Dichel, ale Anwalt bestellt, und bei bemfelben Domigit ermablt ift; entgegen die Erben von Beorg Bilhelm Joft und Ratharina Glifabetha Muth, weiland Che. und Aderdleute in Cambeheim, ale: 1. David Joft, Schreis ner, in Lambsheim wohnhaft; 2. die Bittme und Erben von Balentin Joft, weitand Bader in Cambbheim, als beffen Bittme, Maria Bar, ohne Gewerbe, allba mohn. haft, fowohl megen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Ehemanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als Bormunderin ihres mit bemfelben erzeugten Rindes, Das vid Joft, annoch minderjahrig; 3. Die Erben und Reprafentanten von Unna Maria Joft, gewesene Chefran von Wilhelm Stähler III., ohne Gewerbe, früher ju Cambeheim, bermalen in ber Kreis-Armen - Unftalt ju Frankenthal fich befindenb, fowohl wegen ber zwischen ihm und feiner Chefrau bestandenen Bittergemeinschaft, wie auch als natürlicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten, noch minderjährigen Rinder, David, Frang, Anna Maria und Christina Stähler; 4. Elisabetha Jost; und 5. Ratharina Joft, beide Raberinnen, in Lambebeim wohnhaft; 6. Conrad Joft, Bader, und 7. Frang Joft, Schreiner, beide in Samburg wohnhaft; ferner entge. gen folgende brittere Befiger, als: 1. Margaretha Maier, Chefrau von Johannes Raab, Adersleute, in Lambsheim wohnhaft, und letteren, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, und in eignem Ramen; 2. Gebaftiau Daier, minderjährig und ohne Bewerbe, aber emangipirt und affistirt burch feinen Curator, Das vib Maier, Adersmann, beibe ebenfalls in Lambsheim wohnhaft; werben ben zehnten Januar 1838, Rachmittags um zwei Uhr, im Wirthshause zur Krone zu kambsheim, burch ben hiezu committirten unterzeichneten Georg Neumayer, Königl. Notar für ben Gerichtsbezirf und im Amtolibe zu Frankenthal, nachbeschriebene, auf bem Banne von kambsheim gelegene Grundstüde, enthalten in bem burch genannten Notar am gestrigen Tage gesertigten Aufnahmsprototolle, öffentlich an ben Reistbietenben versteigert, nämlich:

- 1. Section A. M 185. 58 Uren 90 Centiaren (250 Ruthen) Wiefe im Steinbohl, bermalen Section A. M 526, und Aderfelb, befurcht früher David Weisbeder und Johannes Förfter, bermalen David Maiers Erben und Stephan Anoll, angeboten ju 50 ft.
- 2. Section A. Af 315. 41 Aren 20 Centiaren (175 Ruthen) Biefe in ben furgen hammelswiesen, bermalen Section A. Af 258, und Aderfeld, befurcht früher Elias Roob und Johannes Stahl, bermalen Georg Reubelhuber und Caspar Abolan, angesetztu 40 fl.

Welcher Anfahpreis zugleich ale Angebot ber betreibenben Gtaubiger gelten fou.

Besagte Grundstude besiten bermalen, unter welschem Titel tonnte nicht andgemittelt werden, die Erben von David Maier, respectivo die obengenannten brittes ren Besiter, bessen Kinder.

Berfteigerunge . Bebingungen.

- 1. Die Grundstüde werben versteigert, wie fie fich bermalen befinden, mit allen davon abhängigen Rechten und Dienstbarfeiten, ohne Berburgung bes angegebenen Flächeninhalts, und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten ber betreibenden Gläubiger.
- 2. Der Steigerer tann fich alebalb nach bem Bufchlage in ben Befig und Genug ber Grundstücke fegen,
 nötbigenfalls mittelft Anwendung ber gefestichen Ragregeln, im Falle von hinderniffen, ohne bestatb die betreibenden Gläubiger in Anspruch nehmen zu fonnen.
- 3. Der Steigerer hat bie auf ben Grundflücken ruhenden Steuern und Abgaben, auch allenfallfige Grundzinfen und Gulten, sammt den etwaigen Rückflanden ex propriis zu entrichten.
- 4. Den Steigpreis hat berfelbe in coursmäßigen Gold. ober Silbermungen in vier Terminen, auf bie Martinitage 1838, 39, 40 und 1841, jeden Termin mit einem Biertel mit Intressen, ju fünf vom hundert fürs Jahr, vom Tage bes Zuschlags anfangend, auf gütliche ober gerichtliche Collocation ju bezahlen.
- 5. Der Steigerer hat fogleich einen jahlfähigen mit ihm folibarifch baftenben Burgen ju ftellen.

6. Das Eigenthum gebt nur burch gangliche Musgablung bes Steigpreifes befinitiv auf ben Steigerer über, und den respectiven Empfängern des Steigpreifes wird, nebft allen anbern Rechten, gefeglichen Sicherheiten und Zwangemitteln bie Befugnif vorbehalten, falls ber Stei. gerer mit ber Bahlung im Rudftande bliebe, bas ihm gus gefchlagene Grundftud gehn Tage nach einem fruchtlofen Bahlbefehle mit Unfundigung ber Wiederverfteigerung, auf eine einfache Publifation burch bie Schelle in ber Bemeinde gambeheim, in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, burch einen Rotar und unter gwedmäßigen Bedinguiffen jur Bieberverfteigerung ju bringen, und fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen, alles biefes ohne irgend eine andere gerichtliche formlichfeit, auf Befahr und Roften bes hentigen Steigerere und feines Burgen, welche für ben allenfallfigen Minbererlos fowie überhaupt für jeden Berluft der Betheiligten haft. bar bleiben.

7. Der Steigerer trägt bie ihm burch bas Gefet ju Caft gelegten Berfteigerungstoften, fowie jene ber Transfeription feines Ermerbittels.

Uebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv und werden Rachgebote nicht angenommen.

Es werden sonach die genannten Schuldner und britteren Bester, beren Sppothefargläubiger und alle sonften etwa Betheiligten aufgefordert, fich ben dreißigsten des laufenden Monats October, Morgens um neun Uhr, auf ber Amtestube des genannten Berfteigerungs-commissärs zu Frankenthal einzusinden, und ihre allensfallsgen Einwendungen gegen die beabsichtigte Berfteisgerung vorzubringen.

Franfenthal, ben 7. Detober 1837.

Renmayer, Rotar.

pr. ben 9. Detober 1837.

tte Befanntmachung.

(Geftoblene Uhr.

Rachfolgende Beschreibung wird ju bem Ende verbffentlicht, damit wenn durch ben Befit ber fraglichen Uhr ber noch unbefannte Dieb erfannt werden sollte, wegen beffen Berhaftnahme bas Geeignete eingeleitet werden moge.

Landau, ben 7. Dctober 1837.

Ber Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Untergeichnet: Cotta.

Eine goldene Saduhr von mittlerer Große (weistere Rennzeichen find nicht angegeben), goldenes Uhrengehäng mit gebrehten Beleichen, an welchem 2 bergleichen Pettschafte, bas eine mit einem blanen, bas ans bere mit einem gelben Stein, und ein bito Uhrenschlussel mit gelbem Stein, und ferner ein goldener Ring mit blauem Stein, deffen eines Ed abgebrochen, angeshängt waren.

pr. ben 9. October 1837.

Gimmelbingen. (Gehülfenstelle) Der untergeichnete protestantische Lehrer bahier wünscht für ben Winter I. J. einen geprüften Schuldtenstpräparanden als unterftühenden Gehülfen einzustellen.

Dagu Luftbabende wollen fich alebalb bei bem Unterzeichneten melben, wo bann bas Rabere ju erfahren ift.

Bimmelbingen, ben 7. Dctober 1837.

DR. Biebemanu.

pr. ben 9. October 1837.

Malbheim. (Gemeindegüter : Berpachtung.) Bis fünftigen 18. biefes Monats, des Rachmittags um t Uhr, werden mehrere Gemeindes Ländereien loosweise burch das unterfertigte Bürgermeisteramt auf mehrjahrigen Bestand in Pacht begeben, wozu Liebhaber eins gelaben werben.

Baldheim, ben 5. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Dedmann.

pr. ben 9. Detober 1837.

Ungftein. (Berlorene Gabelflinge.) Eine verloren gegangene Sabelflinge murbe auf hiefiger Burgermeisteret beponirt; biefelbe, welche gegen Entrichtung ber Einruckungsgebuhr bahier in Empfang genommen werben tann, muß einem Infanteriften angehoren.

Ungftein, ben 8. Dctober 1837.

Das Bürgermeifteramt. Seing.

pr. ben 9. Detober 1837.

tte Befanntmachung.

Der unten fignalisirte Schwied, Joseph Schwarz, aus St. Ingbert, im Königl. Bayer. Rheinfreise, hat sich hier zweier Unterschlagungen im Berbrechensgrabe bochft verbächtig gemacht, und befindet sich auf fluchtigem Fuße.

Es werben bemnach fammtliche Juftig. und Polizeibehörden aufgeforbert, auf benfelben Spahe anzuordnen, und ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und wohlverwahrt hieher zu liefern.

Bargburg, ben ao. September 1887.

Ronigl. Bayer. Rreis und Stabtgericht.

In Abwesenheit bes Borftanbe:

Sheiber.

Rottenhaufer.

Perfonal. Befdreibung.

Der Schmied Joseph Schwarz aus St. Ingbert ift ungefähr ab Jahre alt, von großer flarter Statur, geht gebucht, hat blonde Daare, langlichtes und blaffes Gesicht und graue Augen. Derselbe trug bei feiner Entfernung von hier eine grune Jade, grune hofe, grune Rappe und eine gelbe Beste.

pr. ben 9. Detober 1837.

Reupfot. (Soultienfterledigung.) Die Gehülfenftelle an ber tatholisch-teutschen Schule bahier, mit welcher ein Gehalt von 175 fl. nebft freier Bohnung im Schulhause verbunden ift, soll mit dem Anfange bes nachsten Schuljahres wieder besett werden. Die Bewerber um biese Stelle wollen ihre Gesuche, mit den erforderlichen Zeugnissen belegt, innerhalb drei Bochen bei ber Orteschulcommission bahier einreichen.

Reupfot, ben 6. Dctober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

hammer.

pr. ben 9. Detober 1837,

Alfenbritd. (Schuldiensterledigung.) Die Gehule fenstelle an ber protestantisch-teutschen Schule bahier, mit welcher ein Behalt von 150 fl. nebst freier Bohnung im Schulhause verbunden ift, soll mit Unfang bes nächsten Schuljahres wieder besett werden. Bes werber um diese Stelle wollen ihre Gesuche, belegt mit den erforderlichen Zeugniffen, recht bald bahier einerichen.

Alfenbrud, ben 26. Geptember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Frand.

pr. ben 9. Detober 1837.

Sitters. (Erbauung einer Schulbaufes.) Montage, ben 30. biefes Monats, bes Bormittags um 10 Uhr, wird vor bem unterzeichneten Umte bie Erbauung eines neuen Schulhaufes in Sitters an ben Wenigstnehmen, ben, in Loofen nach handwerken abgetheilt, vergeben werben.

Die Roften biefes Baues finb ju 2993 fl. 42 fr. verauschlagt.

Die Plane und ber Roftenanschlag nebft bem Bebingnifheft fonnen täglich babier eingefehen werben.

Dbermofchel, ben 4. Dctober 1887.

Das Bürgermeifteramt.

92 c u.

Answanderungs. Angeigen.

pr. ben 30. September 183%.

Jacob Schuhmacher, Schuhmacher von Riebermefchel, will nach Sien, im Konigreich Preufen, auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biefenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfon haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anher machen fönnen.

Rirchheimbolanden, ben: 98. September 1837.

Das Zönigl. Landcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 1. Detober 1837,

Johannes Edert, Gartner von Berggabern, iff gefonnen, mit feiner Familie nach Griechenland ausgumanbern.

Diefes bringt man hiemit jur öffentlichen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben ju machen haben, biefe bei ben betreffenben Gerichten geltend, und bie Auzeige hieven binnen Monatofrift anber machen tonnen.

Berggabern, ben 27. September 1837.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 7. October 1837.

Johann Abam Boffong, Bader von Riebermehlingen, im Ranton Diterberg, ledigen Standes, ift gefonnen, nach Wiesbaden auszuwandern.

Allenfallfige Forderungen an benfelben find baher nothigenfalls vor Gericht geltend ju machen und binnen vier Wochen hier jur Anzeige zu bringen.

Raiferslautern, ben 4. October 1887.

Das Königt. Lanbcommiffariat. Deugner.

23

an m

Umts= und Intelligeng=Blatte bes Rheinkreifes.

№ 115.

Spener, den 12. October

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. Delober 1837.

Dagenbad, im Canton Canbel. (Erlebigte Soulgehulfenstelle.) Die zweite Behülfenftelle an der fatho. lifchen Schule bahier ift erledigt, und foll fchleunigft wieber befett werben. Der Gebalt befteht in 175 fl. baar aus ber Gemeinbefaffe nebft freier Bohnung im Schulhaufe, auch hat ber Wehülfe einige Rebenverbienfte au hoffen. Das ortenbliche Gilfuhr Belaute beforgen beide Behülfen abwechfelnb.

Lufttragende, im Geminar ju Raiferslautern gebilbete, gut quatifigirte und bed Beichnens fundige Ranbibaten belieben fich innerhalb brei Bochen, von heute an, bei ber Dreefchulcommiffion bahier, unter Borlage entfprechender Beugniffe, ju melben.

Dagenbach, ben 6. Detober 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 9. October 1837.

Mertesheim. (Soulbienfterledigung.) Durch bas Ableben bes Schullebrere, Carl Saas, ift bie fatho. lifcheteutiche Schullehrerftelle ju Merresheim erledigt. Der Behalt befteht aus 205 fl. aus ber Gemeinbetaffe, anberthalb Biertel Felb; nebftbem hat ber feitherige Behrer 40 fl. aus bem Rreidfchulfonde bezogen. Beeige nete Bemerber haben ihre Gefuche mit ben Beweisfchriften an bas unterfertigte Burgermeifteramt innerhalb brei Wochen a dato einzufenben.

Mertesheim , im Canton Granftabt, ben 7. Detober 1837.

3m Auftrag ber Drtefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Cbria.

pr. ben 9. Detober 1837,

Bobenthal. (Solgverfleigerung) Montag, ben 20. Detober 1. 3., Bermittage 9 Uhr, und ben barauf folgenden Tag, merben in loco Botenthal nachftebenbe, burch Schneebrud fich ergebene Solger, öffentlich meift. bietend verfteigert:

- A. Mus bem Gemeindewalbe von Bobenthal, biefer Gemeinde gehörig, Schlag gufallige Ergebniffe.
 - 1. 259 Rlafter fiefern Scheit., Prügel. und Stod. holz.
 - 2. 18400 fieferne Bellen.
- B. Ans bem Gemeinbewalbe von Rieberschlettenbach, Schlag jufallige Ergebniffe.

481 Rlafter fiefern Cheit . und Prügelholy.

Bobenthal, ben 5. Detober 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Bolff.

pr. ben 10. Delober 1837.

(holyverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nache ftehenden Bolgfortimenten gefdritten werden, nämlich:

Dennerstag, ben 26. Dctober 1837, ju Balbfifch.

bach, Morgens um 10 Uhr;

Revier bornbachermalb.

Schlag Frohn.

60 eichene Bauftamme 3. Rlaffe. 884

Schlag Schneebrudholger.

eirea 600 Rlafter gemifcht, gefchnitten und gehauen Schett., fowie etwas fiefern Roblhola (alles im Schwarzbacher Thale).

Revier Leimen.

Shlag Dietersberg.

4050 buchene Bellen mit ftarfen Prügele. Schlag Enzenbubl.

53 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Schlag Schneebrudhölger.

1039 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

11 . Rupholjabichnitte 4. Rlaffe.

13 buchene Ragftamme unter 18"
34 fichtene Bauftamme 4. Rlaffe.

Revier Mergalben.

Solan gangenberg.

176 cichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Schlag Schmalerhals.

3 eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

28 . . 4. .

Bemertung.

Die Brennhölger find gunachft gum Cotalbebarfe bestimmt, werden aber fogleich ber freien und öffentlichen Concurreng audgefest, wenn Diefer Bedarf entweder gebecht, ober bie Bedürftigen um bie bem Ausgebote zu Grunde gelegten Preife nicht follten fleigern wollen.

Balbfifchbach, ben 2. Detober 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

21 m e b.

pr. ben 10, Detober 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 27. bes laufenben Monats Detober, Nachmittags i Uhr, ju Annweiler im Gasthause jum wilden Mann, werden vor dem unterzeichneten Königs. Notär Bolza von Answeiler, in Bollziehung eines homologirten Familienrathsbeschlusses, vom 6. September abhin, auf Anstehen von Elisabetha Rebinger, ohne Gewerbe, ia Annweiler wohnhaft, Mittwe bes baselbst verstorbenen Fuhrmannes, heinrich Daniel Knöringer, handelnd in ihrer Eigenschaft als natürliche Borminderin über ihre in der Ehe erzeugten, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden minderjährigen Kinder: Philipp, Iscob, heinrich, henriette und Daniel Knöringer, welche den Jacob Krieger, Fuhrmann, in Annweiler wohnhaft, zum Beivormunde haben;

Deffentlich und meiftbietenb ju Gigenthum verfteigert:

A. Immobilien ju ber Rnoringer'ichen Gutergemein.

Gin gu Unnweiler gelegenes Saus nebft Scheuer, Stallung, Dof und Bubehorden, tarirt gu 550 ft.

3m Banne Unnweiler.

2 Aren 85 Centiaren Garten, tarirt 80 fl. 157 Aren 26 Centiaren Aderland in 7 Item 494 — Eine Wiefe von 14 Aren 80 Centiaren 100 —

3m Banne Queichbambach.

26 Aren 20 Centiaren, ein Ader am Breitbufdel, tarirt 50 fl.

3m Banne Brafenhaufen.

Ein Ader von 25 Aren, tagirt

40 ff.

B. Den Minberjahrigen allein juftanbig.

Gine Wiefe von 20 Aren 85 Centiaren, tarirt 150 fl.

Die Steigbebingungen tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Munmeiler, ben 7. Detober 1837.

Bolga, Retar.

pr. ben 10. Ociober 1837.

Der Untheilbarfeit halber, und in Gefolge Er. machtigung bes Ronigl. Begirtegerichte zu Lanban. vom 12. Dai b. 3., gehörig reaiftrirt, foll auf Betreis ben von Theobor Reinig, Rufer, Benhardt Reinig, Adersmann, Mathes Reinig, Gaftwirth, ale natürlicher Bormund feiner minberjahrigen, bei ihm fich befinden. ben Rinber, Daniel, Glara und Lubwig Reinig, beren Rebenvormund Radpar Beder, Bargermeifter , ift, alle in Rirrmeiter, auf ben 31. Diefes, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Riremeiler in bem Saufe felbften, jur Berfleigerung gebracht werben: ein von ber Mutter biefer 5 Rinber, ber Apollonia Beder, herfommenbes zweis flodiges Bohnhaus mit großer Scheuer, großem ges wolbtem Reller, und fleinerem Saus, Reller, Brennerei, Sof, Pflang . und Bingertegarten, neben und vor bem haus, ju Rirrmeiler, am ehemaligen Schloß gelegen, mit fchoner Musficht an bas Gebirge, und ju 5000 ft. von Erperten geschäbet, bem Deiftbietenben eigenthum. lich jugeschlagen merben.

Ebenteben, ben 8. Detober 1837.

Medicus , Metar

pr. ben 10. October 1837.

(holyerfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forstamte wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenben Berfaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich: Den 26. Detober 1837, ju Grevenhaufen, Mor-

Revier Reibenfels.

Schlag jufallige Ergebniffe.

5 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. 213 fieferne > 3. und 4. Rlaffe.

64 Sparren.

eichener Abfchnitt.

218 fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe.

80 Brannenbeicheln. 7 eichene Wagnerstangen.

16 Rafter buchen geschnitter

163 Rlafter buchen geschnitten.

eichen gefchnitten.

102 . flefern gefchnitten.

2 birten geschnitten.

6} . gehauen.

41 / weichholz geschnitten. 251 / gehauen.

71 buchene Prügel.

51} . gemifchte .

Elmstein, ben 7. October 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Aus Auftrag: Linbemann, Actuar.

pr. ben 10. Ociober 1837.

Doch borf. (Conventionelle Amangeverduberung.) Freitag, ben 20. October 1837, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zur Schweiz, in ber Gemeinde Dochborf, in Gemäßheit einem durch ben Königl. Rotär hartmann zu Mutterstadt, unterm 4. September 1820 aufgenommenen Güterversteigerungs. Protocolle, und auf Unstehen von: 1. heinrich Pasquay, Eigenthümer, in Annweiler wohnhaft; 2. Juliana Pasquay, Ehefrau von Friedrich Carl Exter, Rothgerber, in Reusladt wohnhaft, und Letterem; die Ehefrau in ihrer Eigenschaft als Erbin ihres verlebten Baters, Jacob Pasquay, weiland Eigenthümer in Annweiler, dieser und genannter Heinrich Pasquay als Cessionär von Franz Breitzling, Müsler zu Annweiler, und dessen Ehefrau, Elisabetha Ehmann.

Gegen ihren Schuldner, Ricolaus Fund, Schmieb, in Sochborf wohnhaft, werden feche Biertel ober ab Aren Acter am Böhlerweg, im Banne Sochborf, oberfeits Daniel Papon, unterfeits Jacob Faschott, vor befagtem Rotar hartmann, wegen Richteinhaltung ter Bahlungstermine, öffentlich wieber verfleigert.

Reuftadt, ben 9. Detober 1837.

Aus Auftrag: Bieberich, Gerichtebote.

pr. ben 10. Detaber 1857.

Elmftein. (Erledigte Schulgehulfenstelle.) Durch bie Beforderung bes bisherigen Behülfen ift bie tathos lifch teutsche Schulgehülfenstelle zu Elmstein erledigt. Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche innerhalb 4 Bochen, von heute an, bei ber Lotal-Schulcommission einreichen.

Der Gehalt besteht in 150 fl. nebft freier Wohnung in dem Schulhaufe.

Rach bem Tobe bes in Rubestand verfetten, 75 Jahre alten Lehrers, wird ber Gehalt biefer Schulftelle um circa 100 fl. erhöht.

Elmftein, ben 7. Dctober 1837.

Für bie Localfchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Soröer.

pr. ben 11. Detober 1837,

ate Befanntmachung

einer 3 wang sverfteigerung.

Dienstag, ben ein und breifigften October biefes Jahre, Rachmittage zwei Uhr, im Wirthshaufe bei Jacob Bolf in Marborf; in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts ju Frankenthal, vom fünfe ten Juli b. 3., und auf Betreiben von Clemens Bernand, handelsmann, wohnhaft in Frontenthal, welcher ben Abvotaten, Ludwig Willich, in Frankenthal, als Unwalt bestellt, und bei demfelben Bohnfit ermablt hat; werben burch ben unterzeichneten, in Frankenthal refitirenden Begirfenotar, Frang Jobocue Roch, nache befchriebene, burch ibn, laut Protofoll, vom vierzehne ten Juli biefes Johrs, aufgenommene, bem Stephan Povet, Relbichus und Aldersmann, und beffen Chefrau, Sufanna Mapped, ohne Gewerbe, beibe in Mardorf wohnhaft, Schuldner des betreibenben Theile, gehörige, im Orte und Banne von Marborf gelegene Immobis lien, zwangsweise eigenthümlich versteigert, nämlich:

t. Section A. M 290 und 291 bis. Ein haud, mit hof, Scheuer, Stallung, Garten, Rechten und Gerechtigfeiten, zu Moxdorf, 8 Aren 26 Centis aren Grundfläche enthaltend, angeboten zu 56 fl.

- 2. Section C. M 1677 und 1678. 28 Aren 34 Centiaren (120 Ruthen) Ader in ber zweiten Reugemann, angeboten gu 20 fl.
- 3. Section C. M 2218. 14 Aren 17 Gentiaren (60 Ruthen) Acer ober bem Gohl, angeboten ju 10 ft.
- 4. Section C. Af 1608. 14 Aren 64 Centiaren (62 Ruthen) Acter in ber ceften Reugewana, angeboten ju

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer konnen die Immobilien fogleich nach tem Bufchlage antreten und in Ruben nehmen, haben fich aber im hinderungsfalle Bifig und Genuß auf eis gene Roften zu verschaffen.
- 2. Es wird ben Steigerern feine Gewährschaft geleistet, weder für ben angegebenen Flacheninhale, noch
 für bas Eigenthum und ben ruhigen Bests ber zu verfleigernden Immobilien, indem fie feine besteren Rechte
 baran erwerben, als Schuldner felbst barauf hatten,
 und ber betreibende Theil burchaus feine ber Gewähre
 schafteverbindlichfeiten übernimmt, die fonst bem Berfäuser gegen ben Räufer obliegen.
- 3. Bom Tage bes Bufchlags an haben Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeindes und andere Abgaben und laften, sowie alle Rudftande, ohne Abgug am Steigpreise zu tragen, und alle Dienstbarfeiten zu leiben, womit die Immobilen beschwert seyn ober wers ben tonnten.
- 4. Die Zahlung bes Steigpreises geschieht in brei Terminen, auf ben eilften November ber Sahre acht, zehnhundert acht, neun und breißig und vierzig, jedes, mal mit einem Drittet und mit den gesetzlichen Zinsen zu 5 Prozent, vom Tage bes Zuschlags angerechnet, in guten gangbaren Gold ober Gilbermungen, auf gute liche oder gerichtliche Unweisung.
- 5. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare und zahlungsfähe Burgen zu stellen, die fich
 für die Bezahlung bes Steigpreifes sowohl, als für die Erfüllung aller andern Bedingungen solidarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben; in Ermanglung dieser Bürgen kann das Gebot verworfen, und die Betsteigerung von Reuem angefangen werden.
- 6. Das Eigenthum ber zu verfleigernden Immobilien bleibt, obgleich alle Gefahr bavon fogleich auf die
 Steigerer übergeht, bennoch bis zur vollfommenen Abzahlung des Steigpreifes vorbehalten, und wenn Steisgerer die schuldige Zahlung 8 Tage nach einem beshalb
 an ste ergangenen Zablbefehle nicht geleistet haben werben, so soll die Berfteigerung von Rechtswegen aufgee
 löst, und ber angewiesene Gläubiger berechtigt senn,
 auf Rosten und Gefahr der saumigen Zähler, die ben-

felben jugefchlagenen Immobilien, vor einem Rotar, in Form freiwilliger Beräußerung, an ben Meiftbietenben eigenthümlich öffentlich wieder verfteigern ju laffen.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird tein Rachgebot angenommen.

Frankenthal, ben 15. Juli 1887.

Roch, Rotar.

pr. ben 11. October 1837,

tte Befanntmadung.

In ber Racht vom 24. auf ben 25. vorigen Monate wurden jum Rachtneile bes Gartnere Philipp Jacob Engelhardt aus Frankenthal, aus beffen bewohntem hause mittelft Einfleigens und innern Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

- 1. Zehn hanfene Brintucher, von benen nur wenige fchon gebraucht worden, und von welchen nur eines mit ben Buchftaben G. A. S. (mit rothem Garn) gezeichnet und etwas breiter und fanger als bie übrigen ift.
- 2. Ein Riffenüberzug von grüner Farbe und blan carrirt.
- 3. Seche Mannehemben, worunter vier neue, alle banfen und nicht gezeichnet.

Die vier neue hemben haben fogenannte Camifol-Nermel, an benen beinerne Knöpfe von gewöhnlicher Größe und weißer Farbe find; am Rragen befinden fich leinene Schnure.

- 4. Ein Beibehemb, nicht gezeichnet und ohne Etrichen.
- 5. Dreineue Tischtücher, burd welche bie gange Breite hindurch rothe Steifen laufen.
- 6. gunf neue banbftreifige Tifchtucher.
- 7. Gin Dedbettüberjug, und
- 8. Ein Pulvenüberzug von ungebleichtem leinenen Garn, gang neu, roth und weiß carrirt, beibe von einem Stude.

Da ber Dieb bisher nicht ausgemittelt, und bie entwendeten Gegenstände nicht ausfindig gemacht werden fonnten, so werden fammtliche Polizeibehörden ersucht, sachgemäße Rachforschungen eintetten und alle auf den Diebstahl bezügliche Entdechungen alebald hier auzeigen zu wollen.

Franfenthal, ben 9. October 1837.

Der mit ben Finctionen bes legal abmefenben Unter-

. 22 egner.

Benial age

au m

Amts = und Intelligeng = Blatte des Rheinereifes.

№ 116.

Spener, ben 17. October

1837_

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11. October 1837.

Speyer. (Wiederbesetung einer Unterforsterstelle.) Durch bas erfolgte Ableben bes heinrich Klensch ist ber Dienst eines Unterförsters in Speyer erledigt, und soll nun wieder besett werden. Derfelbe erträgt an jährlichem Gehalt 200 fl., so aus ber Stadtfasse bezahlt werden. Außerdem werben noch 2 Klaster Forlenholz aus dem städtischen Walde jedes Jahr verabsolgt. Fähige und tangliche Individuen, welche sich um dies sen Dienst zu bewerben gesonnen sehn sollten, wollen ihre Gesuche nebst Belegen portosrei an das unterzeichenete Amt einsenden.

Speper, ben 10. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramte

DeBel.

pr. ben 12. Delober, 4837

Lambsborn. (Erbauung eines neuen protestantischen Schulhauses zu Langwieden.) Dienstag, ben 31. Dato ber 1. 3., bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Bürgermeisteramte Lambsborn bie Arbeiten jum Baue eines neuen protestantischen Schulhauses zu Langwies ben an ben Wenigsinehmenden versteigert:

Die Arbeiten, welche nach ben verschiebenen Sande werten vergeben werden, befteben:

			fI,	fr.
1.	Erbarbeit, veranschla	ge au	30	42
2.	Maurerarbeit	11.1	788	31
3.	Steinhauerarbeit	93 S	306	32
4.	3immermannearbeit		629	_
5.	Schreinerarbeit		306	31
6.	Schlofferarbeit		185	40
7.	Glaserarbeit	-	115	30
8.	Unstreicherarbeit		. 57	14
9.	Dachbederarbeit	. 4	252	84
		Summa:	2622	14

Plan, Koftenanschlag und Bedingnisheft konnen bei bem unterfertigten Burgermeisteramte taglich eingefeben werben.

Sogleich nach biefer Berfteigerung wird bas alte, ber Gemeinbe gangwieben zugehörige Schulhaus auf ben Abrif öffentlich an ben Meistbietenben vergeben.

Lambeborn, ben 9. Detober 1887

Das Bürgermeifteramt.

Trautmann.

pr. ben 12. Delober 1837.

tte Befanntmachung.

teflantifchatentiche Schullehrerfteller ju langwieden ift erledigten auffiche fentlebreifeller ju langwieden ift

Luftragende hiezu, im Seminar zu Raiferstautern gebildete, wenigstens mit ber Rote "gut" versehene Randibaten wollen baher ihre Gesuche, mit ben vorge, schriebenen Zengniffen belegt, binnen a Bochen a dato bei ber Ortefchulcommiffon bahier einreichen.

Die Behaltebejuge bestehen nach ber Fassion:

- 1 CO - t. i.i. I of He t.	fl.	fr.
a) Bohnung	10	-
b) Dienstgrunde	30	86
c) Schulgeld	23	86
d) Gemeindekasse: 39	74	20
e) Zulage aus bem Rreitschutsonbe pro r	ata 28	_
	166	20

Bugleich wird bemerkt "bag im Laufe bes Jahres 1838 ein neues Schulhaus erhaut wird, und sohin ber Lehrer ftatt ber alten, ungesanden Wohnung, eine neue, freundliche erhalt.

Lambsborn, ben 9. October 1887.

Für bie Dresfdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Trantmann.

pr. ben 12, Detober 1837.

(Berfteigerung von Guter und einer Biegelhutte.)

Um 30. laufenben Monats October, bes Rachmittags um 1 Uhr, wird im Gafthaufe jum Engel in Steinfeld eine baselbit gelegene Ziegelhütte und Wert, geräthschaften, mit zwei Wohnhäusern, hof, Stallungen, Garten und sonstigem Zugehör, nebst eiren 7 bis 8 Morgen Ackerseld und Wiesen, unter annehmbaren Bedingungen auf Eigenthum öffentlich versteigert. Lieb, haber, bie bas Ganze aus ber Sand zu taufen wilnsschen, belieben sich an herrn Anwalt Leuchsenring in Frankenthal, an herrn Revierförster Leuchsenring zu Merzalben ober an ben unterzeichneten Rotar zu wenden.

Bergjabern, ben 9. Dctober 1887.

Aus Auftrage Fuchs, Rotär.

pr. ben 12. Detober 1837

ate Befanntmachung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

Mit hinweisung auf die Beilage jum Amte, und Intelligenzblatte bes Rheinfreises vom 22. Mugust 1887, As 97 Pag. 758 und 759, wird hiemit angezeigt, daß die Zwangsversteigerung, welche auf Anstehen von Friedrich hauch, Kaufmann, wohnhaft in Pirmafens, gegen bessen solibaire Schuldner, Wilhelm Meyer und bessen bestrau, Maria Marco, Acerdleute, wohnhaft in Rodalben, betrieben wird, bis Montag, den 30. October 1837, Morgens 9 Uhr, in der Wohnung bes Gastwirths Graf zu Rodalben, vor dem unterschriebenen Bersteigerungscommissär, Louis Jeamben, Notar zu Pirmasens, Bezirt Zweidrücken, statt finden soll.

Pirmafene, ben 10. October 1837.

Beamben, Rotar.

pr. ben 12. Delober 1837.

ite Befanntmadung -

einer 3 wang sverifteigerung.

Donnerstag, ben 95. Janner 1838, bes Morgens um 10 Uhr, in ber Gemeinde hinterweibenthal, in bem Birthebause bes Georg heinrich Meyer baselbst; zufolge Güteraufnahms. Protofolls, gefertigt burch ben um terzeichneten Rotar, am 6. laufenden Monats, sodann auf Betreiben und in Beisenn von Bernhard vulgo Ras phael Altschul, handelsmann, wohnhaft zu Dahn, für welchen herr Anwalt hublet zu Zweibrücken bestellt ist;

Bird Beinrich Reuer, Rotar, wohnhaft ju Dahn,

gegen Georg Sehnel, Suffdmied, wohnhaft ju Sinters weibenthal, Schulbner, bes Requirenten, jur 3wangs. verfteigerung ber bemfelben angehörenben Liegenschaften, Dinterweibenthaler Bannes, ichreiten.

Befdreibung ber liegenschaften.

- 1. Gection 21. M 359. 9 Aren 43 Centiaren Ader im erften Teich , einseite Michael Steinmann, anderfeite Georg heinrich Diet, angeboten burch ben betreibenden Theil ju 5 fl.
- 2. Section A. Af 362. 9 Aren 74 Centiaren Acter am Bellenberg, einseits heinrich Schafer ber Alte, anberfeits Jacob Ruby, angeboten burch ben betreibenden Theil gu 3 fl.
- 3. Section A. M 438. 9 Aren 74 Centiaren Alder allba, einfeits Beinrich Raftner, anderfeits Philipp Strauß, angeboten burch ben betreibenden Theil ju 2 fl.
- 4. Section A. Af 478 und 479. 19 Aren 48 Centiaren Ader allba, einseite Joseph Defbut, anderfeite Abam Bengel, angeboten burch ben betreibenden Theil au 6 fl.
- 5. Section B. M 541. 16 Aren 70 Centiaren Uder im Schaafpferch, einseits Siegfried Berg, anderseits Philipp Strauß, angeboten burch ben betreibenben Theil zu
- 6. Section D. Af 336. 11 Uren 30 Tentiaren Ader am Mühlenberg, einseits Raspar Urlacher, anderfeite Jacob Siegenthalers Wittib, angeboten burch ben betreibenden Theil ju 30 fr.
- 7. Section D. M 427. 6 Aren 15 Centiaren Ader im Thal, gegen ben Mühlenberg, einseits Friedrich hunginger, onderfeite Abam Wedmann, angeboten burch ben betreibenden Theil ju 1 fl. 30 fr.
- 8. Section D. A 687. 2 Aren 97 Centiaren obes Land am Bergel, einfeits Jacob Feldner, anderfeits Philipp huthers Wittib, angeboten burch ben bestreibenben Theil gu 20 fr.
- 9. Section D. Af 766 und 767. 1 Are 68 Centiaren eine einstödige Wohnbehausung, wit Reller und Stallung, hofbering und Garten, übrigen Rechten und Gerechtigkeiten, gelegen im Dorfe hinterweis benthal, einseits Ludwig Seebach, anderzeits hein rich Siegenthalers Wittib, vorn die Strafe und binten die Gemeinde, angeboten burch den betreis benden Theil zu.

Bebingungen biefer Berfteigerung.

Der betreibende Theil hat folche folgender Geftalten feltgefett :

1. Die Llegenschaften werden versteigert wie fle fich vorfinden und befchreiben, ohne Gewährschaft fur bas

angegebene Flächenmaß ber Grundftude, selbft nicht bei einem Unterschiede bes Mehr ober Beniger von einem Bwanzigstel, noch ben bermaligen Zustand bes Saufes, welches aber mit einem angemeffenen Anschlage ber Brand, versicherungsanstalt bes Rheintreises einverleibt werden muß.

- 2. Die Steigerer haben ohne Abjug am Steigpreife alle öffentliche, fowohl rudftanbige ale laufende, Abgaben und Steuern ju übernehmen.
- 3. Die Steigerer tonnen fich fogleich nach bem Bufchlage, jedoch auf ihre eigene Roften und unter bem Schute ber Gefete, in den Befit und Genug ber Berfteigerungsobjecte einweifen laffen.
- 4. Der Steigpreis foll nebst Binfen, vom Tage bes Bufchlags an gerechnet, jur einen Balfte auf Michelstag 1838, und jur andern auf ben nämlichen Tag 1839 in die bande und Wohnung ber collocirten Gläubiger bezahlt werben.
- 5. Jeber Steigerer, von bem es verlangt wirb, muß einen annehmlichen folibarifchen Burgen ftellen.
- 6. Die Steigerer tragen, außer ihrem Steigpreife, und ohne Abzug an bemselben, die Rosten des Berfteiges vungsprotolole und ber barauf Bezug habenden Regis firtungs und Rotariategebühren im Berhältniß ihred Steigpreifes, fie haben folche innerhalb zwanzig Tagen nach dem Zuschlage an die Königl. Bezirkegerichteschreis berei und ben versteigernden Rotar zu entrichten.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es finbet fein Rachgebot flatt.

Der Schuldner Georg hehnel, beffen Sypothetar-Blaubiger und alle fonft hiedei Betheiligten, werden andurch aufgefordert, fich auf ben fechsten Rovember nachstein, auf ber Schreibstube bes Unterzeichneten einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biese Berfteigerung vorzubringen.

Dabn, ben 9. Detober 1837.

5. Reuer, Rotar.

pr. ben 13. Detaber 1837.

Reiffenbach, im Rantone Lautereden. (Erbauuna von Deconomie: Gebauben am Schulbaufe.) Bis Montag, ben 6. Rovember f. 3., bes Rachmittage 1 Uhr, wird bie Erbauung von Deconomie. Bebauben am Schulhaufe ju Reiffenbach, veranschlagt: fr. a) Grunbarbeiten 5 14 b) Maurer und Steinhauerarbeiten 508 53 c) Bimmerarbeiten 94 45 (P Schreinerarbeiten 48 .18 30 12 Schlofferarbeiten _ f) Glaferarbeiten 18 54 Bufammen an 706 36 an ben Wenigfinehmenben, auf bem Gemeindehause gu Dbenbach, verfteigert, mit dem Bemerken, daß hierunter die Beisahrten nicht begriffen find, und ber Bau bis 1. Juli 1888 beendigt senn muß, wogu die Liebs haber eingelaben werden. Plan und Rostenanschlag liegen zur Einsicht offen.

Ddenbach, ben 5. October 1837. Das Burgermeisteramt. Goffel.

pr. ben 13 Detober 1837.

Bunbere weiler. (Soulbiensterledigung.) Die protestantisch-teutsche Schullebrerftelle zu Gunbersweis ler ift burch die Quiescirung des bisherigen Schullebrers Scherer erledigt worden. But befähigte, mit geborigen Zeugniffen verfebene Schullehrer, werden sich innerhalb vier Bochen mit ihrem Gesuche bei ber Ortesschulcommission zu melben hiemit aufgeforbert. Der jährliche Gehalt ift, ohne die etwaige Gratisication, 210 fl. 40 fr.

Behrweiler, ben 11. October 1837.

Für bie Orte. Schulcommission: Das Bürgermeisteramt.

pr. ben 13. Detober 1837.

(Gelbausleibung.) Bu Bohl in ber tatholischen Rirchentaffe liegen 158 fl. jum Ausleihen bereit. Bohl, ben 5. October 1887.

Der Rechner für bie Rirche:

Stamer.

pr. ben 13. Delaber 1837.

Borftabt. (Biederbefegung ber Schulgehulfenstelle.) Die fatholifche Schulgehülfenstelle an ber hiefigen teuts schule ift in Erledigung gefommen, und foll unverzüglich wieder beseht werden.

Der Gehülfe bezieht jahrlich aus bem Areisschulfonde 100 fl.
Aus der Gemeindekasse 50 —
Rusammen 150 —

mebft freier Wohnung im Schulhaufe.

Lufttragende, im Schullehrerfeminarium gebilbete Canbibaten wollen ihre Eingaben, mit Beilegung ihrer

Legitimationen, bem unterzeichneten Amte a dato binnen

Barftabt, ben 10. Detober 1837.

Für bie Dresfdulcommiffion:

Das. Bürgermeifteramt,

pr. ben 13, Detober 1857.

Großtarlbach. (Soulgebulfenfelle.) Der prosteftantische Maochenschullehrer, herr Krang bahier, ift gesonnen, einen im Seminar gebildeten, wohlbefähigten Privatgehülfen gegen Roft, Wohnung und ein anflansbiges honorar anzunehmen. Man beliebe fich beshalb vor Anfang bes Wintersemesters an ihn ober ben Unsterzeichneten zu wenden.

Großfarlbach, ben 9. Dctober 1837.

D. fr. Cattermann, Pfarrer.

pr. ben 13. Detaber 1887.

(Befanntmadung.)

Den 30. September 1837, Rachts 10 Uhr, murben auf einem Schleichwege in dem Bienwalde von versfolgten unbefannten Schwärzern zwei Fagichen rother frangofischer Wein abgeworfen und verlaffen, und von ber Grenzaufsicht hieher eingeliefert.

Beldes man nach S 11 bes Bollftrafgefebes vom 1. Juli 1834 für bie unbefannten Eigenthumer gur öffentlichen Renntnif bringt.

Reulauterburg, ben 11. October 1887.

Ronigl. Rebengollamt 1. Rlaffe.

Reicht, Bollverwalter.

Dulger, Bollamtecontroleur.

pr. ben 9. Detober 1837.

2te Befanntmachung. -. ;

" .: (Beftoblene Uhr. " attiebe ! " 1977

Rachfolgende Beschreibung wird ju bem Enbe beroffentlicht, bamit wenn burch ben Befit ber fraglichen Uhr ber noch invelannte Dieb erfannt werben follte, wegen beffen Berhaftnahme bas Geeignete eingeleitet werben moge.

Banbam, ben f. Detober 1887.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribimal-

il ! Untergeichnet: Cotta.

Gine gelbene Saduhr von mittlerer Größe (weidere Rennzeichen find nicht angegeben), goldenes Uhrengehäng mit gedrebten Beleichen, an welchem 2 bergleichen Pettschafte, bas eine mit einem blauen, bas anbere mit einem gelben Stein, und ein bito Uhrenschifffel mit gelbem Stein, und ferner ein goldener Ring
mit blauem Stein, beffen eines Ecf abgebrochen, angehangt waren.

pr. ben 9, October 1837.

Bte Befanntmadung.

Der unten fignalistrte Schmied, Joseph Schwarz, aus St. Ingbert, im Königl. Baper. Rheinfreise, hat fich bier zweier Unterschlagungen im Berbrechensgrade bochft verbächtig gemacht, und befindet fich auf fluchtigem Fuße.

Es werben bemnach fammtliche Juftig. und Polizeibehörden aufgefordert, auf benfelben Spahe anzuordnen, und ihn im Betretungsfalle zu arreifren, und wohlvermahrt hieher zu liefern.

Burgburg, ben 30. Geptember 1837.

Ronigl. Bayer. Rreids und Stabtgericht.

In Abmefenheit bes Borftanbe:

Sheiber.

Rottenhaufer.

Perfonal. Befdreibung.

Der Schmied Joseph Schwarz aus St. Ingbert ift ungefähr ab Jahre alt, von großer ftarter Statur, geht gebückt, hat bloude haare, langlichtes und blaffes Gesicht und grave Augen. Derfelbe trug bei seiner Entfernung von hier eine grune Jade, grune hofe, grune Kappe und eine gelbe Beste.

pr. ben 14. Deleber 1807.

2te Befanntmachung

einer Bwangeversteigerung von Smmobilien.

In Boliziehung eines Uetheils bes Königl. Bezirts. getichts von Frantenthal, vom fünften biefes Monats, verorbnend auf ben Antrag und auf Betreiben von Marimilian Boffart, Partifular, wohnhaft in München, für welchen Behufs diefes Berfahrens ber zu Frantenthal wohnhafte Abvefat, Friedrich Conrad Michel, als Answalt bestellt, und bei demfelben Domizil erwählt ift, die Bwangsversteigerung der Immobilien des Caffmir Korb, früher Dandelsmann in Frantenthal, bermalen Seiden, zeugfabrifant in Mien, am Reubau, in der herrmanns. ftrafte As 815 wohnhaft, wird burch ben biezu committir-

ten unterzeichneten Georg Neumayer, Königl. Rotar für ben Gerichtsbezirf und im Umtofige von Frankenthal, ben breißigsten Oftober nachsthin, Rachmittage um zwei Uhr, im Wirthohause zum Lamm in Flowersheim, nachbeschriebenes, bem genannten Casimir Korb angehöriges, auf bem Banne von Flowersheim gelegenes, in bem durch ben genannten Bersteigerungscommissär am gestrigen Tage gefertigten Aufnahmsprotofolle begriffenes Gruntstud, im Wege gerichtlicher Zwangsveräußerung, öffentlich an ben Meistbietenben versteigert, nämlich:

Section M. M 435. Seche und dreißig Uren brei und achtzig Centiaren (156 Ruthen) Ader in der Langgewann, befurcht einseits ben Fuchsbach, anberfeits Salomon Marr, modo Jacob Marum, von bem betreibenden Gläubiger angesetzt und angeboten ju zwanzig Iniben

Unter welchem Titel ber Schuldner Cafimir Rorb biefes Grundftud befibe, und ob dasfelbe außer ben ges wöhnlichen Steuern noch mit andern Reallaften beschwert ift, tonnte nicht ermittelt werben.

Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Das Grundstud wird versteigert, wie es fich bermalen befindet, mit allen bavon abhängigen Rechten, ohne Berburgung bes angegebenen Flächeninhalts und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten bes Glaubigers.
- 2. Der Steigerer fann bas Grunbftud fogleich in ben Befit nehmen, und hat die fich feiner Befitergreifung etwa entgegenstellenden Sinderniffe burch die gefehlichen Mittel und ohne ben betreibenden Gläubiger beshalb in Anfpruch nehmen zu fonnen, zu befeitigen.
- 3. Die auf bemfelben haftenden Steuern und Abgaben hat der Steigerer, fo wie die allenfallfigen Brundginfen und Gutten fammt den etwaigen Rudftanden, fogleich auf eigene Rechnung ju übernehmen.
- 4. Den Steigpreis hat ber Steigerer in coursmäßis gen Golde ober Silbermungen in brei gleichen Terminen, auf die Martinitage 1838, 1839 und 1840, jedesmal mit einem Drittel, mit Intereffen zu fünf vom Hundert für's Jahr, vom Tage bes Zuschlags anfangend, zu bezahlen, und zwar an ben betreibenben Gläubiger, bis zum Belaufe feiner Forderung, ben allenfallsigen Mehrbetrag aber an ben Schutdner felbit ober an wen Rechtens.
- 5. Der Steigerer hat fogleich einen gahlfähigen, mit ihm folidarifch haftenden Burgen gu ftellen.
- 6. Das Eigenthum gebt nur mittelft ganglicher Audgahlung befinitiv auf ben Steigererüber, und bem Empfanger bes Steigpreifes wirb, nebft allen andern Rechten, gefehlichen Sicherheiten und Zwangsmitteln, bie Befugniß vorbebalten, falls ber Steigerer mit ber Zahlung im Rudfambe bliebe, gehn Tage nach einem fruchtlofen Zahle

befehle, mit Unfündigung ber Wieberversteigerung, bas Grundstück auf eine einfache Publikation burch die Schelle in ber Gemeinde Flomersheim, in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Bersteigerungen, burch einen Notar und unter zwedmäßigen Bedingnissen zur Wiederversteigerung zu bringen und sich aus bem Erlöse bezahlt zu machen, alles dieses ohne irgend eine andere gerichtliche Förmlichteit auf Gefahr und Rosten des Steigerers, welcher für ben allenfallsigen Minderertöß, so wie überhaupt für jeden Berlust ber Betheiligten haftbar bleibt.

7. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Wefet ju Laft gelegten Berfteigerungefosten.

Gollte enblich:

8. Das Grundfück verpachtet feyn, fo hat ber Steis gerer entweder den Pacht auszuhalten, und den Pachtzins vom Tage ber Berfleigerung an zu beziehen, oder auch falls Grunde bazu vorhanden wären, die Auflösung bes Pachtes auf geseslichem Wege zu bewirken.

llebrigens finden bie Bestimmungen bes Gefetes über bie Zwangeversteigerungen von Immobilien im Rheinfreise ihre volle Anwendung, und ift namentlich ber Buschlag fogleich besinitiv, ohne Annahme von Rachgesboten.

Franfenthal, ben 21. Juli 1837.

Der Berfteigerungbeommiffar: Reumayer, Rotar.

pr. ben 14. Detober 1837.

(holzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreihen bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird an den unten bezeichneten Tagen und Orten, vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen des betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachflehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 25. Detober 1887, ju Efelefurth, Morgens um 9 Uhr.

Materialreft pro 1838. Revier hagelgrunb.

Schlag zufällige Ergebniffe St. 341 Rlafter fiefern Prügelholg.

Schlag zufällige Ergebniffe 3fchb. 241 Rlafter fiefern gehauen Scheit. 5801 Prügelholz.

30950 Stud fieferne Wellen.

Reue Schläge. Waldgemart.

Schlag zufällige Ergebniffe Bicht. 255 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

t fieferner Blody 4. Rlaffe. 225 Stud fieferne Wellen.

Den 27. October 1837, ju Otterberg, Morgens um 9 Uhr, auf bem Stabthaufe.

Revier Dtterberg.

Schlag jufallige Ergebniffe DBg.

18 rothtannene Bauftamme 4. Rlaffe.

170 fieferne

ticlerue ...

53 Bloche.

21 lerchene Bagnerftangen. 10150 Sind lieferne Bellen.

Schlag zufällige Ergebniffe 3fcht.

21600 Stud fieferne Bellen.

Außerbem werben im Laufe bes Etatsjahres in ben Revieren noch bebeutende Quantitaten Baus und Russholz, Scheits und Prügelholz und Wellen zur Berauses rung tommen.

Raiferelautern, ben 11. Dctober 1837.

Das Königl. Forftamt.

gaval.

pr. ben 11. October 4837;

ate Befanntmadung.

In ber Racht vom 24. auf ben 25. vorigen Monath murben jum Rachtheile bes Gartners Philipp Jacob Engelhardt aus Frankenthal, aus beffen bewohntem hause mittelft Ginfteigens und innern Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

- 1. Behn hanfene Leintücher, von benen nur wenige fcon gebraucht worden, und von welchen nur eines mit ben Buchftaben G. A. S. (mit rothem Garn) gezeichnet und etwas breiter und langer als bie übrigen ift.
- 2. Ein Riffenüberzug von gruner Farbe und blau carrirt.
- 3. Geche Mannehemben, worunter vier neue, alle hanfen und nicht gezeichnet.

Die vier neue hemben haben fogenannte Cas mifol-Aermel, an benen beinerne Enopfe von ges wöhnlicher Große und weißer Farbe find; am Rragen befinden fich leinene Schnure.

- 4. Ein Beibehemb, nicht gezeichnet und ohne Strichen.
- 5. Drei neue Tifchtucher, burch welche die gange Breite bindurch rothe Steifen laufen.
- 6. Ranf neue banbftreifige Tifchtucher.
- 7. Ein Dedbettüberjug, unb

8. Ein Pulvenüberzug von ungebleichtem leinenen Garn, gang wen, roth und weiß carrirt, beibe von einem Stude.

Da ber Dieb bieber nicht ausgemittelt, und die entwendeten Gegenstände nicht ausfindig gemacht werden fonnten, so werden sammtliche Polizeibehörden ersucht, sachgemäße Rachforschungen einleiten und alle auf ben Diebstahl bezügliche Entdedungen alebald hieranzeigen zu wollen.

Frantenthal, ben 9. October 1837.

Der mit ben Functionen bes legal abmefenben Unters fuchungerichtere beauftragte Erganjungerichter.

me e hner.

pr. ben 14. Detober 1837.

(Rlage auf Gifter trennung.)

Jufolge gehörig registrirter Ermächtigungs. Drbonnanz des Deren Prästdenten des Königl. Bezirkegerichts zu Frankentbal, vom 29. September 1837, hat Elifabetha geborne Met, Ehefrau von Jacob Butterfat, Färber und fallirter Landelsmann in Grünstadt, fle
ohne Gewerbe, daselbst wohnhaft, die Gütertrennungsklage gegen ihren obbenannten Ehemann, sowie gegen
ben provisorischen Syndifen seines Falliments, Franz
Anton Müller, Dandelsmann allba, zusolge gehörig registrirter Ladung bes Gerichtsboten Kirchhoffer daselbst,
vom 11. October abhin, angestellt, und den unterzeichneten Friedrich Conrad Michel, Abvotat am Königs.
Bezirtsgerichte zu Frankenthal, allba wohnhaft, zu ihrem
Anwalte constituirt.

Frankenthal, ben 18. Dctober 1837.

Dichel, Unwalt.

pr. ben 14, Detober 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 3. November 1837, bes Nachmittags 1 Uhr, ju Dardenburg in ber Behausung bes Abjunten Beorg Frey; auf Anstehen von nachbenannten Kindern und Mitterben in der Berlassenschaft der zu hardenburg ohne besonderes Gewerbe verstorbenen Elisabe, tha Meininger, als: 1. Carl Schulz, Taglöhner, in Harbenburg wohnhaft; 2. Andreas Schulz, Taglöhner, in Darbenburg wohnhaft; 3. Peter Uhli, Feldschüß, in Gresten wohnhaft, als Bormund über die minderjährige Tochter, Elisabetha Schulz, sich ohne Gewerbe in Hardenburg aushaltend, und 4. Ludwig Berger, Taglöhner, in Hardenburg wohnhaft, als Beivormund obiger Minderjährigen, werden durch den gerichtlich hiemit beauferagten, in Dürsteim, Gerichtsbezirk Frankenthal, im

Mheintreise, restbirenben Rönigl. Rotar, Johann Bilbelm Junder, nachbemerkte, jur Berlassenschaftsmasse ber Elisabetha Meininger, nunmehr beren brei obgegenannten Kindern, Carl Schulz, Andreas Schulz und Elisabetha Schulz, jugebörige, im hardenburger Banne gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, unter ben bei benanntem Notar jur Einsicht ber Steigliebhaber hinterlegten Bedingungen, öffentlich und eigenthumlich versteigert werden, als:

18 Aren Wiefe, 56 Aren Ader in 4 Studen, und ein Wohnhaus, mit Stall, hof und Gartchen, im Dorfe Sarbenburg gelegen, 5,15 Centiaren Flachenmaß enthaltend, abgeschäht im Gangen ju 495 fl. Durfbeim, ben 18. October 1887.

Junder, Rotar.

pr. ben 14. Detober 1837.

hainfelb. (Wiederbefegung ber Bebulfenstelle an ber tatholifchen Schule.) Da ber in M 97 diefes Blattes anberaumte Termin jur Befehung ber Gehülfenstelle an ber hiefigen Schule bereits verfloffen ift, ohne baß fich Jemand um diefe Stelle beworben hat, so wird hiewit ein weiterer Concurstermin von 14 Tagen anberaumt.

Der Wehalt besteht in 150 fl. nebft freier Bobnung. Dabei fann auf entsprechende Unterftubung aus bem Rreiefchulfonde jahrlich gerechnet werben.

hainfeld, ben 10. October 1837.
Das Bürgermeifteramt.
Weisbrob.

pr. ben 15. October 1837,

ite Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung.

Bis Donnerstag, ben eilften Januar achtzehnhundert acht und breißig, Rachmittags um ein Ubr, ju Gleiszellen in der Wirthsbehausung zum fröhlichen Mann, bei Burgermeister Wendeder; wird vor unterschriebenem, zu Bergzabern restbirenden Königl. Notär, Jacob hemmet, diezu ernannt durch Spruch des Königl. Bezirfögerichts zu Landau, vom neun und zwanzigsten September achtzehnhundert sieben und breißig, gehörig registrirt, auf Betreiben von Leopold Weil, handelemann, zu Ingenheim wohnhaft, der herrn Mahla, Abvofaten beim Königl. Bezirfsgerichte zu Landau, zu Landau wohnhaft, zu seinem Anwalte erwählt hat, genannter Leopold Weil, hypothefargläubiger des heinrich Banz, Ackersmann, zu Gleiszellen wohnhaft, zur Zwangsversteigerung der dem Lehtern gehörigen Witter, geschritten.

Das Guteraufnahmsprototell murbe burch unters schriebenen Rotar verfaßt ben eilften biefes und ift gehörig registrirt.

Die ju verfteigernben Guter finb:

Bann Bleiszellen . Bleishorbach.

1. Section B. M 281. Fünf Uren fechzig fleben Centiaren ober 24 Ruthen Ader im Dreißigmorgen, 1. Balthafar Bang, 2. Peter Wiffing, angeboten burd, ben betreibenben Gläubiger um als erftes Gebot zu bienen, zu zwanzig fünf Gulben 25 ft.

Steht in ben Blichern bem Beinrich Bang, ledig, Suffchmieb, ju Bleidzellen wohnhaft, jugefchrieben.

2. Section C. M 625. 3wei Aren dreißig seche Centiaren ober 10 Ruthen Wingert im hoppens bebel, 1. Georg Jacob Sambach ber Junge, 2. Balentin Wendel, angeboten ju zehn Gulben 10 fl.

Diefer 3tem fleht in ben Buchern bem genannten Beinrich Bang, ledig, Suffdmied, jugefchrieben.

3. Section C. M 634. Behn Aren achtzig feche Gentiaren ober 2 Biertel 6 Ruthen Wingert im hoppendebel, 1. Franz Joseph Wendeder, 2. Johannes Wiffer ber Bierte, angeboten burch ben Gläubiger um ale erstes Gebot zu bienen, zu zwanzig fünf Gulben 25 ft.

3ft in bem Sectionsbuche bem Jacob Bang, Aderdmann gu Gleiszellen, jugeschrieben.

4. Section D. M 552. Reunzehn Aren breizehn Centiaren ober 2 Biertel 1 Ruthe Bingert auf bet hohe, 1. heinrich; Jacob Chrhardt, 2. ber Weg, angeboten vom Gläubiger, um als erftes Gebot zu bienen, zu fünfzig Gulben 50 fl.

3ft in bem Sectionsbuche bem Johann Chrharbt, Rufer ju Bleiszellen, jugefchrieben.

5. Section E. M 140. Fünf Aren breizehn Centiaren ober 21 Ruthen 72 Schuhe Ader im Bremmenbufchel, 1. Georg Jumel, 2. Jacob Huft, angeboten von dem Gläubiger um als erftes Gebot zu bienen, zu einem Gulben 1 fl.

Diefer Item fteht in ben Buchern auf bem Ramen bes heinrich Bang jugeschrieben.

6. Section C. M 147. Fünf Aren neunzehn Centiaren ober 22 Ruthen Wiefe im Wiefengarten, 1. Franz Wenbeder, 2. heinrich Jacob Wiffer, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.

3ft in bem Gectionsbuche bem Beinrich Jacob Biffer bem Zweiten, Wingertsmann in Gleiszellen, jugefchrieben.

alle obenbefchriebenen Buter haben wir auf Ber-

langen bes betreibenben Glaubigers aufgezeichnet, indem er erflärte, bag ohnerachtet Diefelben nicht alle auf bem Ramen bes Schuldners heinrich Bang fteben, fie boch aber von bemfelben herrühren und veräußert werden follen.

herr Johannes Biffer ber Alte, Eigenthumer und Adersmann, ju Gleiszellen wohnhaft, Mitglied bes Gemeinderaths von Gleiszellen. Gleishorbach, befragt, auf welchem Rechtstitel Schuldner biefe Guter befige, und mit welchen Reallasten fle befchwert fepen, fagte, er wife es nicht.

Der betreibende Gläubiger hat folgende Berfleiges rungsbedingungen im Aufnahmsprotofolle feftgefest:

- 1. Der Steigpreis ift zahlbar in guter Goldober Gilberforte in brei gleichen Terminen, an wen
 Rechtens, ber erfte auf Martini achtzehnhundert acht
 und dreißig, ber zweite auf Martini achtzehnhundert
 neun und dreißig, und ber britte und lette ein Jahr
 nach dem zweiten, alle mit Zind, jedesmal vom
 Kapitalreste vom Tage der Zuschlagung an.
- 2. Jeder Steigerer ift gehalten, einen bem betreis benben Blaubiger angenehmen, folibarischen Burgen gu ftellen, aufferdem bleibt das Gut bis jur ganglichen Auszahlung im Berfas.
- 3. Für bas Flachenmaag wird teine Garantie geleistet, mehr ober weniger, mehrt ober mindert ben Preis nicht.
- 4. In hinficht ber Roften foll es nach bem Artitel achtgebn bes 3mangeveraußerungegefetes, vom erften Juni achtgehnhundert zwei und zwanzig gehalten werben.
- 5. Steigerer jahlt bie Steuern und Abgaben bes Butes vom Tage bes Buichlags an.
- 6. Steigerer tritt vom Tage bee Bufchlage an in Gigenthumsrecht bes Gutes fo wie es fich befindet, in Besfit und Genuß besfelben hat er fich auf feine eigene Rosften einfeben zu laffen.
- 7. Gulten und Bodenzinfen, fo auf bem Gute baften tonnten, fallen bem Steigerer, ohne Minderung bes Preisfes, vom Tage bes Bufchlags an jur Laft.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und wird nach erfolgtem Zuschlag fein Rachgebot angenommen.

Schuldner, Sypothetargläubiger besfelben und sonk Betheiligte, haben fich am achten Rovember nächsthin, Morgens um neun Uhr, in der Amteflube bei unterschriebenen Notars zu Bergzabern einzufinden, um ihre zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Bei ber Berfteigerung felbst werben ben betheiligten Parthien, Die ohnehin fich nach bem Gefete vom erften Sunt achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten

haben, insbesondere vorgelefen werben bie Artifelfünfzehn, fechezehn, achtzehn, zwanzig und zwei und zwanzig.

Geschehen in bes Rotars Amtestube ju Berggabern, in einer Baccation von brei Stunden, ben zwölften October achtzehnhundert fieben und breifig. Untersschrieben: 3. hemmet. Einregistrirt zu Bergzabern, ben zwölften October 1887, Bb. 55, fol. 187, C. 14. Empfangen zwanzig acht Krenzer. Königl. Rentamt. Unterschrieben: Rischmann.

Collationirt: Demmet.

pr. ben 14. Detober 1837.

tte Befanntmadung.

Durtheim a. h. (Erbauung eines Leichenhauses.) Montags, ben 13. Rovember b. J., Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Stadthaufe bahier zur Mindervere fleigerung ber Erbauung eines Leichenhaufes öffentlich geschritten.

Der Roftenanschlag, welcher in fich begreift:

		ff.	fr.
a)	Maurerarbeit, veranschlagt gu	1707	50
b)	Steinhauerarbeit	848	27
c)	Bimmermannearbeit	730	45
d)	Dachbederarbeit	651	31
e)	Schreinerarbeit	312	48
f)	Schlofferarbeit	325	_
g)	Glaferarbeit .	249	9
h)	Blechschmiedarbeit	96	-

tann nebst bem Plan und Bedingnisheft vierzehn Tage vor ber Berfteigerung täglich auf ber hiefigen Stadts schreiberet eingesehen werben.

Dürfheim, ben 11. October 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Cbriffmann.

Andwanberungs sungeige.

pr. ben 11. Detober 1837.

Mugust German, Gilberarbeiter, lebig, von Durtheim, ift gesonnen, nach Sachsen-Attenburg auszuwans bern, und fich bortfelbst hauslich niederzulaffen.

Etwaige Unfprüche an benfelben find innerhalb vier Wochen bei bem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 10. Detober 1837.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Der Ronigl. Landcommiffar abwesenb:

Band, Metuar.

Beilage

AHE

Amts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreises.

№ 117.

er-Buller, 4

Spener, ben 19. October

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14, October 1837.

(Danderverfleigerung des Landtransportes von Flogereibolger.)

Dienstag, ben 24. October b. 3., bes Morgens 9 Uhr, ju Johannedfrenz, wird auf Betreiben bes Königl. Triftamtes Reuftabt, vor bem Bürgermeisteramte Trippsstadt, jur Minderversteigerung bes Landtransportes von 12312 Rlafter Aerarialflößereihölzer, welche von dem Zwischenabladeplaß Johannesfrenz an ben Speyerbach am Speyerbrannen zu verbringen find, geschritten.

Reuftabt, ben 16. October 1837.

Ronigl. Triftamt.

Schröber, Aciuar.

pr. ben 14. Detober 1837.

(Rifdereiverpa tung.)

Montage, ben 30. l. M., Morgens um 9 Uhr, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Rentsamts, im Gemeindehause zu Lautrecken, vor dem Bürsgermeisteramte daselbit, die bis 57. Dezember 1837 leihs fällige Fischerei auf bem Glan und der Lauter, von der Banngränze zu Medbard aufwärts bis an das Ende der Gemartung von heinzenhausen, auf einen weiteren Bestand von 3, 6 oder 9 Jahren öffentlich verpachtet.

Lautereden, ben 18. Deteber 1837.

Rönigl. Rentamt. Berten fobn.

pr. ben 15, October 1837.

(Eichtion.)

Montag, ben 30. Ditober 1837, Rachmittags 2 Uhr, ju Germerebeim in Gasthause jum baperifchen hof; jur Bollziehung eines Rathstammerbeschluffes bes Ronigl. Bezirfegerichts in Landau, vom 30. September 1837, und auf Unftehen ber Rinber und Erben von weiland Anton Bartel, gewesener Schloffer in Germere, beim, und von bessen auch verlebten beiben Eheweibern, Elisabetha Schröd und Apollonia Render, als:

A. Rinder erfter Che aus Glifabetha Schrod:

1. Peter Bartel, Tagner; 2. Anna Maria Bartel, geehelichten Nicolaus Köhler, Tagner, und Letterm felbst, ber ehelichen Ermächtigung wegen; 8. Katharina Bartel, ledig, volljährig und gewerblos;

B. Rinder zweiter Che aus Apollonia Render:

4. Eva Bartel; 5. Eva Ratharina Bartel, biefe zwei gleichfalls lebig, volljährig und gewerbtos; 6. Abam Bartel, Birth, banbeint als Bormund über bie minderjabrigen, gewerblofen Boreng Bartel und Glifa. beiha Bartel, und 7. Georg Beinrich Geifler, Felb. fchub, ale Rebenvormund über biefe minderjabrigen zwei Rinder; fammtlich Borgenannte ju Germerebeim wohnhaft, wird ber unterzeichnete, hieju ernannte Ro. nigl. Rotar Damm, im Umtoffbe Germerebeim, abtheis lungehalber, nach ben in ber Gefchafieftube bee Lici. tationscommiffare beronirten Bedingungen ju Gigenthum verfleigern: bas jum Rachlaffe ber obengenannten Erblaffer gehörenbe halbe abgetheilte zweiftodige Bohn. haus, famme Sof, Gartden, Schweinftall, gemeinschaft. liche Ginfahrt, gelegen gu Germerdheim an ber Spepes rer Strafe , sub. Section E. M a8, enthaltend 1,70 Centiaren.

Germerebeim, ben 13. October 1887.

Damm, Rotar.

pr. ben 16. October 1837,

(Berpachtung von Baldlaudereien.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Konigl. Forstamts, in Beiseyn bes Königl. Rentamte Frankenthal und vor bem Burgermeisteramte zu Oppau, werben bis ben 25. biefes Monats, bes Bormittags 9 Uhr, bie Walblanbereien in bem Forstbegange von Oppau, und zwar bie Distrifte Scheibhorft, in 35 Loofen, und herrenwälb-

chen, in 10 Loofen bestehenb, in bem Banne von Friesfenheim, in einen einjahrigen Pacht au den Deiftbiestenben versteigert.

Durtheim, ben 13. October 1837.

Das Rönigl. Forftamt Dürtheim.

pr. ben 16 Detober 1837.

Maitammer. (Anstellung eines Schulgehulfen.) Für bie fleinere Rnaben und Madchenschule ju Maitame mer ift ein Sehulfe anzustellen.

Der Gehalt besfelben besteht in 150 fl. jahrlich nebft freier Bohnung.

Die Bewerber um biese Stelle wollen fich baber innerhalb brei Bochen, unter Borlage ihrer Zeugniffe, bei ber Ortoschulcommisson bahier melben.

Maitammer, ben 12. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 16. Detober 1837.

Ruppertbeden. (Ochulbiensterledigung.) Die erlebigte tatholifche Schullehrerstelle ju Ruppertbeden fou mit Anfang bes nächsten Schuljahres mit einem gut befähigten Lehrer befest werben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beträgt:

fl. fr.

a) baar aus ber Gemeinbefaffe 86 b) zwei Gemufe, und ein Grasgarten 2 30

c) freie Bohnung.

Total 88 30

Ferner barf jährlich noch auf eine Gehaltszulage aus bem Rreisschulfonbe von 70 bis 80 fl. gerechnet werben.

Der Melbungstermin wird auf 4 Bochen feftgefett. Marienthal, ben 10. October 1837.

Das Burgermeifteramt.

B e n 1.

pr. ben 16. October 1837.

Schallobenbach. (Schulgehulfemtelle:Erledigung.) Die fatholische Schulgehülfenstelle zu Schallobenbach ift in Erledigung gefommen. Die Bewerber um biese Stelle haben ihre Gesiche binnen 14 Zagen hierorts einzureichen. Ale Gehalt erhielt ber vorige Behülfe

Beiligenmofchel, ben 10. Detober 1837.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeisteramt.

98 a h m.

pr. ben 18, Detober 1837.

Effingen. (Schuldiensterledigung.) Durch Ableben bes Lehrers Sabler ift die protestantisch-teutsche Dad-chenschullehrerstelle zu Effingen, mit welcher ein Jahresgehalt von 201 fl. nebft freier Wohnung verknüpft ift, in Erledigung gefommen.

Bewerber um biese Stelle haben ihre Besuche nach Anleitung bes Art. XXVIII. ber allerhöchsten Berordenung vom 29. Dezember 1836 binnen 3 Wochen einzu-reichen.

Lanbau, ben 12. October 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

pr. ben 18, Deinber 1837.

Beindheim. (herstellung zweier Doble im Gemeinder malbe.) Donnerstag, ben 26. October I. 3., des Rachs mittags 1 Uhr, wird auf bem Gemeindehause zu Geindheim durch bas untersertigte Bürgermeisteramt zur Minsberversteigerung von folgender Steinhauerarbeit zur herstellung zweier Doble in dem dasigen Gemeindes walde geschritten werden, nämlich:

Die Lieferung

a) von haufteinquaber :

16 Meter gange, 0,50 Breite und 0,60 bohe in zwei Quaderschichten, ober 4,8 Cubicmeter.

Der Cubicmeter veranschlagt ju 15 fl., betraat 72 fl.

b) von Dedplatten: 8 Meter gange und 0,75 Breite, ober 6 Quabratmeter.

Der Quabratmeter veranschlagt gu

1 fl. 30 fr.

Summa

81 -

Bei bem Anschlage ift ber Transport und bie Bermenbung inbegriffen.

Geineheim, ben 14. D:tober 1837.

Das Bürgermeifteramt. Eirolff.

pr. ben 18 October 1837

Beistam. (Erbauung einer protestantischen Rirche.) Freitag, ben 3. Rovember b. J., um 10 Uhr bes Morgens, wird vor bem Burgermeisteramte zu Zeistam, bie Erbauung einer protestantischen Kirche bafelbit, mittelft Minberversteigerung abgegeben.

Die einzelnen Arbeiten find veranschlagt, wie folgt:

fl.	fr.
1. Erb . und Maurerarbeit 11460	34
2. Steinhauerarbeit 2836	36
3. Zimmerarbeit 2417	_
4. Schieferbederarbeit 1821	8
4. Schieferbederarbeit 1821 5. Stufaturarbeit 416	Q
6. Schreinerarbeit 419	45
7. Schlofferarbeit 95	_
8. Glaferarbeit 335	55
9. Tüncherarbeit 609	48
10. Materialtransport 2890	24
Zusammen 22802	19

Plane, Roftenanschlag und Bebingnigheft tonnen täglich bei bem unterfertigten Umte eingefehen werben.

Indeffen wird bemertt, bag nur folche Individuen als Steigerer jugelaffen werden, welche fich burch Bengeniffe über ihre Zahlfähigfeit und Tüchtigfeit in ihrem Gefchafte genügend auszuweisen vermögen.

Beistam, ben 14. October 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Buth.

pr. ben 18, Detober 1837.

Biefingen, Bürgermeisterei Afweiler. (Schuldiensterledigung.) Die vacante Schullehrerstelle an ber tatholifchen tentichen Boltsichule ju Biefingen foll nunmehr besetht werden.

Die Befoldung bes Schullehrere besteht:

	fl.	fr.
a) an Frucht, angeschlagen gn	83	-
b) an Schulgehalt:		
1. für Biefingen 20 -		
2. für Gellbach 8 -	28	-
c) an Schulgelo:		
1. für Biefingen 52 80		
2. für Gellbach 15 20	67	50
d) an Biefen und Meder, angefchlagen	BH 26	_
e) Wohnung	10	Allegate
f) an Rirdenverdienft	6	-
Im Gangen	219	50

Dann werben gewöhnlich jebes Jahr bem Behrer aus bem Rreisschulfonde vergutet 42 fl.

Bur Bieberbesetung biefer Schulftelle wirb ein Termin von brei Wochen anbergumt,

Lufttragende Bewerber wollen ihre Gefuche nebft Beugniffen bei ber Ortefchulcommiffion einreichen.

Afmeiler, ben 8. October 1837.

Das Bargermeifteramt.

Bolf. .

pr. ben 18, October 1837.

herrheim, Rantons Landau. (Bacante Soulge: hulfenstelle.) Die an hiefiger fatholischen Schule vacante britte Gehülfenstelle foll wieder befeht werden. Der jährliche Behalt besteht nebst freier Bohnung in 200 fl.

Lufttragende, gut qualifigirte, im Seminar von Raiferslautern gebildete Randibaten haben fich binnen 8 Tagen bei unterfertigter Commiffion ju melben.

herrheim, ben 15. Detober 1837.

Die Orteschulcommission.

Ganly.

pr. ben 9. October 1837.

ate Befanntmachung.

(Geftoblene Ubr.

Rachfolgende Beschreibung wird zu bem Ende veröffentlicht, bamit wenn burch ben Besth ber fraglichen Uhr ber noch unbekannte Dieb erkannt werden follte, wegen bessen Berhaftnahme bas Geeignete eingeleitet werden möge.

Panbau, ben 7. October 1887.

Der Rönigl. Untersuchungerichter für ben Tribunals Begirt Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

Eine golbene Saduhr von mittlerer Größe (welstere Reunzeichen find nicht angegeben), goldenes Uhrensgehäng mit gedrehten Geleichen, an welchem 2 bergleichen Pettschafte, bas eine mit einem blauen, bas ansbere mit einem gelben Stein, und ein bito Uhrenschlussel mit gelbem Stein, und ferner ein goldener Ring mit blauem Stein, bessen eines Ed abgebrochen, angeshängt waren.

pr. den 18, Delober 1837.

Schauernheim. (Berfleigerungen) Bis ben 30. Detober 1837, bes Rachmittags i Uhr, wird bas une

terfertigte Amt jur Berfteigerung im Abgebote, auf bem Burgermeiftereilotale babier, von nachverzeichneten Ur-beiten und Lieferungen ichreiten.

1. Der herstellung einer Mauer mit Stafetengelander an bem alten Begrabnifplage bei der tatholischen Rirche babier, bestehend:

a) in Maurerarbeiten , mit Inbe	arist ber	tt.
Bruchfteine, veranschlagt ju		53
b) in Saufteinarbeiten, ju	183	30
c) in Schreinerarbeiten, ju	89	12
d) in Schlofferarbeiten, ju	15	
e) in Tüncherarbeiten, ju	71	54
Bufe	ammen 475	29

2. Der Lieferung von circa 80 Deter Ries auf bie Drieftrage bahier.

Sobann unmittelbar nach biefen Berfleigerungen wird jur Berfteigerung im Aufgebote bes Tabactwiesgens, wozu jedoch ber Steigerer auf eigene Rechnung bie Baage ju ftellen hat, geschritten werden.

Plane, Roftenanschläge fowie bie Bedingungen gu obigen Berfteigerungen liegen hierorts jur Ginficht offen.

Schauernheim, ben 12. Dctober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bäffa.

pr. ben 18. Detober 1837.

(Befanntmachung.)

Montag, ben 30. laufenden Monate October, Morgens 8 Uhr, werden zu Annweiler in bem Sterbhaufe bes Lorenz Cordier, im Leben handelsmann und Gute, bester baselbst, auf Austehen deffen Erben und Rechte, nachfolger, die zu beffen Rachlasse gehörigen Mobiliar. Gegenstände, bestehend in:

Rleibung, Bettung, Weißzeug, Schreinwert, Faffer von 4 Dhm, 14 Dhm, 5 Dhm und 10 Dhm Ge-halt, und circa 12 hectoliter 1835r rother Bein, öffentlich und meiftbietend durch den hiezu beauftragten Rönigl. Rotar Bolga von Annweiler verfteigert.

Annweiler, ben 15. Dctober 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 12. October 1837.

ate Befanntmadung.

Langwieden. (Schuldiensterledigung.) Die protestantisch-teutsche Schullehrerftelle zu langwieden ift erledigt. Luftragende hiezu, im Seminar zu Raiferstantern gebildete, wenigstens mit ber Rote "gut" versehene Randibaten wollen baher ihre Gesuche, mit ben vorgeschriebenen Zeugnissen belegt, binnen 8 Bochen a dato bei ber Orteschulcommission babier einreichen.

Die Behaltsbezuge bestehen nach ber Raffon:

a day	A.	fr.
a) Wohnung	10	-
b) Dienstgrunde	30	36
c) Schulgeld	28	86
d) Gemeinbefaffe	74	20
e) Bulage aus bem Rreisschulfonbe p	pro rata 28	_
•	166	82

Bugleich wird bemerkt, bag im Laufe bes Jahres 1838 ein neues Schulhaus erbaut wird, und sohin ber Lehrer ftatt ber alten, ungefunden Wohnung, eine neue, freundliche erhält.

Lambsborn, ben 9. Detober 1887.

gur bie Drtefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. Eraut mann.

pr. ben 9. Detober 1837.

ate Befanntmadung.

Der unten fignalifirte Schwied, Joseph Schwarz, aus St. Ingbert, im Königl. Bayer. Rheinfreise, hat fich hier zweier Unterschlagungen im Berbrechensgrade hochst verdächtig gemacht, und befindet sich auf fitchtigem Fuße.

Es werden bemnach fammtliche Juftig . und Poligeibehorben aufgefordert, auf benfelben Spahe angupronen, und ihn im Betretungsfalle zu arreitren, und wohlvermahrt hieher zu liefern.

Burgburg, ben ao. September 1887.

Ronigl. Bayer. Rreid - und Stadtgericht.

In Abmefenheit bes Borftanbe:

Scheiber.

Rottenhaufer.

Perfonal. Befdreibung.

Der Schmied Joseph Schwarz aus St. Ingbert ift ungefahr ab Jahre alt, von großer flarker Statur, geht gebudt, hat blonde haare, langlichtes und blaffes Gesicht und graue Augen. Derfelbe trug bei feiner Entfernung von hier eine grune Jade, grune hofe, grune Kappe und eine gelbe Weste.

B.c. i l.a g.e

f n m

Umts = und Intelligeng = Blatte des Rheinereifes.

M 118.

Spener, ben 23. October

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14. Detober 1837.

ate Befanntmadung.

Durfheim a. D. (Erbauung eines Leichenhauses.) Montage, ben 18. Rovember b. J., Bormittage 10 Uhr, wird auf bem Stadthause bahier jur Minderverssteigerung ber Erbauung eines Leichenhauses öffentlich geschritten.

Der Roftenanschlag, welcher in fich begreift:

		A.	fr.
a)	Maurerarbeit, veranschlagt ju	1707	50
a) b)	Steinhauerarbeit	848	27
cS	Zimmermanne arbeit	780	45
d)	Dachbederarbeit	651	81
e)	.Schreinerarbeit	312	48
f)	Schlofferarbeit	825	_
g)	Glaferarbeit	249	.9
g) h)	Blechschmiedarbeit	96	-

fann nebst bem Plan und Bedingnißheft vierzehn Tage vor ber Berfteigerung täglich auf ber hiefigen Stabts schreiberei eingesehen werben.

Dürfheim, ben 11. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 18. Detober 1837.

ite Befanntmachung.

Breitenbach. (Schulgehulfen sober 2. Lehrerstelle.) Da jufolge Rescripts Königl. hoher Regierung, vom 18. Dezember 1836, an bie teutsche protestantische Schule zu Breitenbach, im Landcommiffariate homburg, ein gut qualificirter Gehülfe ober zweiter Lehrer für ben Untereicht ber obern Rlaffen, mit einem baaren Geldegehalte von 140 fl. nebft freier Wohnung, bann noch besonderer Unterstützung aus bem Rreibsonde, falls ber

Burbigmachung, angestellt werben foll, so werben Bewerber um biese Lehrerstelle eingelaben, beshalb innerhalb vier Bochen, mit ben nöthigen Beugniffen verfeben, bei ber Ortefchulcommiffion einzukommen.

Frohnhofen, ben 12: Dctober 1837.

gur bie Dresfdulcommiffion :

Das Bürgermeifteramt.

Böhnlein.

pr. ben 18. De ober 1837.

Dreifen. (Berfteigerung eines haufes auf ben Abrif.) Freitage, ben 10. Rovember I. J., Mittage 1 Uhr, im Gemeindehause bahier, wird, ba bie auf den 21. v. M. festgesett gewesene Berfteigerung erfolglos geblieben, eine abermalige Bersteigerung auf Abbruch des vormals Dieter'schen, bermalen dem Strafenbau-Concurrenzsonde des Kantons Gollbeim gehörigen, im Orte Dreisen geslegenen Dauses, meistbietend und auf Kredit vorgenommen, wozu Liebhaber eingelaben werden.

Dreifen, ben 14. October 1887.

Das Burgermeifteramt.

Fift.

pr. ben 19. Detober 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienstag, ben 7. Rovember 1837, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Rheinzabern im Gafthaufe jum Engel;

Auf Betreiben a) ber helena Avril, ohne Gewerbe, ju Rheinzabern wohnhaft, Wittwe bes baselbst verlebten Gutsbesiters, Johann Peter Brunner, und b) ber Erben biefes Lettern, als: 1. Simon Brunner, Gutsbesiter, wohnhaft ju Lauterburg; 2. Joseph Brunner, Bierbrauer, ju Rheinzabern wohnhaft; 3. die Kinder und Repräsentanten von Louisa Brunner, lebend Chefran bes handelsmannes Bernhardt Dehl in Rheinzabern,

namlich: a) Johann Martin Beit, Geifenfieber, ju Minfelb mobnhaft, ale natürlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau, Elifabetha Dehl, ehelich erzeugten noch minberjahrigen Rinber, Maria Conifa Deit und Maria Ludovica Augusta Deit; b) Barbara Debl, ledig und ohne Bewerbe, ju Rheinzabern wohnenb; c) Frang Joseph Bauli, Rentner, wohnhaft bafelbft, als Bormund ber ohne Gemerbe allda wohnenben minberjahrigen: Earolina, Louifa und Josephina Del; 4. Frang Peter Brunner, Mader, wohnhaft ju Rheingabern; 5. Regina Schalt, ohne Bewerbe, ju Sochborf wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Gutebefigere, Andreas Beunner, in eigenem Ramen und als natürliche Bormunderin ibrer mit bemfelben erzeugten noch mindere jahrigen Rinder: Johann, Andreas und Couard Branner, phne Bewerbe, bei ihr wohnhaft; 6. Befena Brunner, Chefrau bes genannten Frang Jofeph Bauli, Renmer ju Rheingabern, und biefes lettern felbit ber ebelichen Gemächtigung wegen; 7. Cafimir Brunner, Gutbbefiger, früher ju Rheinzabern, jest ja Banbau wohnhaft, in eigenem Ranen, theile ale Miterbe feines Batere, und theile ale Cefflonar feines Brubere, Frang Zaver Brunner, Rentner von Rheingabern; 8. Jacob Brunner, Gutebefiger; g. Johann Baptift Brunner, Rentaer; 10. Amalia Brunner, Rentnerin; 11. Josephina Brunner, Rentnerin, und 12. Frangista Brunner, Rentnerin, Die funf Lettern ju Rheinzabern wohnhaft, fammilich jugleich als Erben von Carolina Brunner, lebend Chefrau von Unbread Bahr, Maller auf ber Spital. mühle ju landau, extra muros wohnhaft, Rlager auf Amangeveräußerung, in Bemagheit eines gehörig regifteirten Befchluffes bes Ronigl. Bezirfegerichte gu Landan, vom 27. Juli laufenben Jahre, welche ben Abvotaten Mahla ju landau, in diefer Sache ju ihrem Unwalte bestellt haben, und fortmahrend Rechtemohnfit bei bemfeiben ermablen, gegen ihren Shuldner, Georg Shmitt, Schneider, ju Mheinzabern wohnhaft;

Werben vor bem unterschriebenen, ju Rheinzabera fäßhaften Rotar, Johann lothar Reller, ale burch erwähnten Beschluß hiezu ernannter Berfteigerunge. Commiffar, nachbeschriebene, genanntem Schuldner, Georg Schmitt, angehörige Immobilien, welche in bem burch besagten Rotar, am gestrigen Tag gefertigten gehörig registeiten Güteraufnahm. Prototoll aufgenom. men find, zwangeweise in Eigenthum versteigert, als:

- 1. Section A. Af 1052. Die Balfte eines zu Rheingabern in ber Rappengaffe, neben Johann Georg Mütter und Michael Roth gelegenen Bohnhaufes, fammt Scheuer, Stall, Garten, hof und übrigen Zugehörungen, Rechten und Gerechtigkeiten, angeboten burch ben betreibenben Theil ju 150 fl.
- 2. Section E. Af 432. Bierzehn Aren flebengehn Gentiaren (14 Biertel) Ader im Dahlwalbfelb,

Bann von Rheinzabern, neben Frang Anton Pfeiffer und Urban Sand, angeboten ju 10 fl. Berfteigerungs. Bebingungen.

- 1. Die Steigeger erhaften bieerfleigerten Immobilien mit allen bavon abhängenden Active und Paffive Dienstbarfeiten, Rechten und Gerechtigfeiten, und tommen mit dem Zuschlage, welcher sogleich befinitiv ift. obne daß ein Rachgebot angenommen wird, in ben Besis und Genuß berfelben, ben fie fich jedoch auf eigene Gefahr und Roften zu verschaffen haben.
- 2. Für bas glachenmaß ber Felbguter wirb feine Barantie geleiftet.
- 8. Die auf ben Liegenschaften rubenben Steuern, etwaigen Reallasten und alle anderen Abgaben, haben Steigerer vom Tage bes Buschlags an, ju übernehmen.
- 4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, auf Martini ber Jahre achtzehnhundert acht und breißig, neun und brefig und vierzig, mit gefestichem Bins vom Tage ber Berfteigerung an, in guten faffen-mäßigen Geldsorten, auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin, an wen Rechtens, bezahlt werben.
- 5.. Die Steigerer haben bie ihnen gefehlich zu laft fallenden Steigtoften vierzehn Zage nach dem Bufchlage, wohin gehörig, ju bezahlen.
- 6. Auf Berlangen hat feber Steigerer annehmbare Solibarburgichaft ju ftellen.
- 7. Richtzahlung eines Termins auf die Verfallzeit, zieht die Auflösung des Zuschlags gegen ben fäumigen Zähler von Rechtswegen nach sich, ohne vorherigen richterlichen Spruch, und der collociere Gläubiger ist alsdann befugt, das durch den Säumigen erstandene Immobil, mit Umgehung aller gerichtlichen Prozeduren, blos auf einen dreißigtägigen ihn in Verzug sebenden Zahlbefehl hin, unter beliebigen Bedingungen und Formen, wieder öffentlich versteigern zu lassen, und den Ertös bis zur völligen Befriedigung einzuziehen; in welchem Fall der ausgetriedene Steigerer mit seinem Bürgen für Schaden, Kosten und Mindererlös, solldarisch zu haften hat.
- 8. Die Steigerer haben fich im Uebrigen nach allen hieher bezüglichen Bestimmungen bes 3mangeveraußes rungegefebee, genau ju richten.

Rheinzabern, ben 18. October 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 18. Detober 1837.

Gpeyer. (Berfteigerung auf dreifahrigen Bestand bes Ertrags bes fladeischen Octroi.) Freitags, ben 29. Des zember L. 3., Morgens 10 Uhr, im Saale bes Ge-

meinbehaufes in Speper, wird vor unterzeichnetem Amte ber Ertrag bes ftabtischen Octroi auf breifahrigen Beftand an bie Meiftbietenden öffentlich verfteigert.

Speper, ben 1. Dctober 1887.

Das Bargermeifteramt.

beBel.

pr. ben 19. Deinber 1837

tte Befanntmadung.

Montag, ben 30. laufenden Monats, Morgens to Uhr, werden vor dem Burgermeisteramte babier, die Rheindämme von der Friefeubeimer Gemarkung bis an bie Großherzoglich heifische Grenze bei Borms, jur Benugung als Schaafweide bis Ende Marg 1838, an ben Meistbietenden öffentlich verpachtet.

Frantenthal, ben 18. Detober 1887.

Das Ronigl. Rentamt.

Enchefi.

pr. ben 19 Detober 1837,

Bierbach. (Schulstelle Erledigung.) Diejenigen, welche um die erledigte fatholischeteutsche Schullehrere fielle ber Gemeinde Bierbach, im Landcommissariate Bweibruden, welche einschließlich eines Buschusses aus bem Rreisfonde ju 208 fl. 20 fr. saffonirt ift, fich bewerben wollen, haben ihre Gesuche, vorschristemaßig belegt, binnen 3 Wochen bahier einzugeben.

Blicefastel, ben 16. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Poffmann.

pr. ben 19. Detober 1837.

Lauftirchen. (Schulgehülfenstelle.) Bewerber um tie fatholische Schulgehülfenstelle bafelbft haben fich innerhalb 3 Wochen bahier zu melben. Gut qualifigirte Kanbibaten ober Exspectanten tonnen sonach ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche einzeichen.

Der Behalt beträgt nebft freier Bobnung:

aus bem Gemeindefonde 45 fl.

und nach einem hohen Regierungs-Rescripte
uoch ferner jährlich aus bem Rreisfonde 60 -

180 -

Bliebtaftel, ben 16. October 1837.

Das Bürgermeifteramt. Doffmann.

pr. ben 19. Delaber 1837.

Riebermurzbach. (Befegung einer Gehülfenftelle.) Gut qualifizirte Ranbibaten ober Erspectauten als Bes werber um biefe fatholifche Gehülfenftelle haben ihre Gefuche, gehörig belegt, inwerhalb a Bechen einzureichen.

Der Bebalt betrögt nebft freier Bohnung 150 fl.

Bliedfaftel, ben 16. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Doffmann.

pr. ben 19 Detober 1837.

(Berfleigerung von Fallimentegutern.)

Dienstag und Mittwoch, ben 7. und 8. Rovember I. 3., jedesmal bes Bormittags um 8 Uhr, ju Durf. heim in bem Saale bes herrn 3. Schraubenbach;

In Bollziehung einer Drbonnaus bes Fallimente. Commiffare, herrn Bezirterichter Schimper, vom 1. Detober letthin:

Werden burch ben unterzeichneten, ju Türfheim refibirenden Bezirkontar, Rarl August Köfter, die jur Fallitmaffe bes in Türfheim wehnhaften handelemannes, Joseph Käuffer, gehörige Waaren und Mobilien, sowie an bem barauf folgenden Tage, bes Rachmittags 2 Uhr, in besagtem kotale, ein zu fraglicher Maffe gehöriges zweistediges Wotnhaus, fammt Rebengetaus den und Accessorien, stebend zu Dürfheim in der Römergasse, zwischen Perer Wendelin König und einem Seitengäßchen, öffentlich versteigert.

Die Waarenvorräthe find taxirt in 1291 57
Die sonstigen handmobilien zu 269 32
Das Wohnhaus zu 3500 —
3usammen zu 5061 20

Durfheim, ben 16. Detaber 1837.

Röfter, Rotar.

pr. bem 19. Detober 1837.

(Minderverfleigerung bes Transportes von Flogereibolgern.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes, wird ben a. Rovember nachsthin, Morgens um 10 Uhr, auf bem Gemeindebause zu Wilgariewiesen, vor ber einschlägigen abministrativen Beborde, und in Beiseyn bes Königl. Triftamtes, die Beisnhr ber von Schneedruck berrührenden Flößereihölzern auf die geeige neten holzablabeplate, an ben Wenigstnehmenden begeben, nämlich im Revier Horbacherhof circa 2200 Rlafter. Dauenftein 2000 . Annweiler, ben 15. October 18a7.
Das Ronigl. Forstamt. Eramer.

pr. ben 19. Dctober 1837,

Stabtmüller, Aftuar.

(holzverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forstamts wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen von nachftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 30. October 1837, ju Pirmafens im Gafihofe jum goldenen Cowen, Morgens 9 Uhr;

Revier Dirmafene.

Schneebrudhölger im Diftrift Commerwalb.

Rlafter eichen Diffelholz. 61 buchen geichnitten. 281 gehauen. Drügelhols von 3" und bruber. 231 Rohiprügel. 831 eichen geschnitten. aftig und fnorrig. 41 gebauen. 11 fiefern Prügelbolg. 1771 abpen gehauen. 13

Sämmtliches Material wird jum Localhausbedarf mit Ausschließung ber holghandler verfleigert.

Pirmafens, ben 16. October 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Sigbert.

pr. ben 19, Detober 1837,

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Auf Betreiben ber Erben bes in Sanct Martin verftorbenen Wingers, Jacob Ullrich, ale:

1. Der Frangista Ullrich, Bittib von Georg Frang Schabtler, ohne Bewerbe, in Alfterweiler wohnend; 2. Emanuel Fischer, minberjähriger Sohn bes Gemeinber Försters, Frang Carl Fischer, ber besfelben Bormund ift, erzeugt mit ber verftorbenen Rathavina Ullrich, beibe in Sanct Martin wohnend, und beffen Rebenvormund ber Binger Ricolaus Reinig allba ift; 3. ber Marga-

retha Walbschmitt, Wittib bes verstorbenen Jacob Ullrich, ohne Gewerbe, in Sanct Martin wohnend, als
Bormünderin ihrer minderjährigen, bei ihr sich besinbenden Kinder, Michael, Barbara und Maria Ratharina Ullrich, deren Rebenvormund ber obige Franz Carl
Fischer ist, und sie noch in ihrem eigenen Ramen, als
testamentarische Miterbin zu einem Kindstheil, und in
Gesolge Ermächtigung zur Theilung, gegeben am 28.
Juni abhin, gehörig registriet, soll burch den unterschriedenen, hiezu committirten und in Edentoben restbirenden Königl. Ratär, Carl Medicus, der Untheilbarteit halber, auf den 8. November nächsthin, um 1
Uhr Rachmittags, zu Sanct Martin im Wolf, zur
Bersteigerung gebracht werden: ein in Sanct Martin
in der Kellerei stehendes einstödiges Wohnhaus, mit
Relterschopp und Kelter, Stall, Keller, Hof und Garten.

Chenfoben, ben 17. October 1837.

Debicut, Rotar.

pr. den 19. Detober 1837.

Dbermiefan. (Fischerein Berpachtung.) Montags, ben 6. Rovember, Mittags um 1 Uhr, wird auf ber Bürgermeisterei bahier, bie Fischerel auf ben Bannen ber Gemeinden Obermiesau, Riedermiesau und Elschbach, deren Pacht zu Ende ift, weiter auf mehrere Jahre mittelft Berfleigerung in Pacht begeben.

Dbermiefau, ben 14. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 19. Detober 1837.

(Befanntmadung.)

In ber nacht vom 2. auf ben 3. biefes Monats, wurde jum nachtheile bes Mullere, Johannes Lehmann aus heuchelheim, aus beffen Stalle ein Bett entwen-bet, bestehend aus:

- 1. einem Dedbette von gang neuem Bardent mit blauen Streifen;
- 2. einem schon etwas abgewaschenen Bettitberzuge von wergenem Luche, mit Streifen von mittel-blauer Farbe;
- 3. einem Ropftiffen von neuem Barchent, mit blauen Streifen;
- 4. einem Ropfliffenüberjuge von wergenem Tuche, mit Streifen von mittelblauer Farbe;
- 5. einem wergenen Ceintuche, gezeichnet am untern Theile mit ben Buchftaben H. L.

Behufs ber Ausmittlung bes noch unbefannten Diebes und ber entwendeten Effecten wird biefes hies mit öffentlich befannt gemacht, und für den Entdedungs-fall um geeignetes Einschreiten und Benachrichtigung gebeten.

Franfenthal, ben 14. Detober 1837.

Der mit ben Funftionen bes legal abmefenben Unterterfachungerichtere beauftragte Ergangungerichter.

De Bner.

pr. ben 20. Detober 1837.

ite Befanntmachung

(Stedbrief.)

Der hier unten fignalifirte Jacob Belten von Gufel, julebt Schuhmachergefelle bei Michael Seber in Grunsstadt, ift beschuldigt, jum Rachtheile bes Rebengesellen Rarl Glenz von Erbach, nachverzeichnete Begenstände, am 2. Detober abhin, entwendet zu haben:

- 1. einen buntelblauen Fradrod mit ichmargem Sammtfragen und gefponnenen Rnöpfen;
- 2. ein Paar bunfetblau tuchene Sofen;
- 3. eine geblumte Rafimir Befte;

4. ein fchmars feibenes Salstuch.

Sammtliche Polizeibehörden und Gendarmen werden ersucht, auf ihn zu fahnden, und im Falle ber Betretung an den Unterzeichneten mit den Kleidungestücken, die bei ihm gefunden werden, und die er wahrscheinlich tragen wird, abliefern zu laffen, da der Beschuldigte mit den entwendeten Gegenständen die Flucht ergriffen hat; sollten von den vorbeschriebenen Kleidungstücken, einige an drittere verlauft worden seyn, so wollen solche in Beschlag genommen, und mit Protofoll anher übermacht werden.

Franfenthal, ben 18. Dctober 1887.

Der mit ben Functionen bes Ronigl. Untersuchunge. richtere beauftragte Ronigl. Erganzungerichter.

De Bner.

Signalement.

Alter: 24 Jahre;

Größe: 5 guß 10 3oll;

Saare: bunfelblond;

Stirne: bod; Augenbraunen: buntelblonb;

Mugen: blau; Rafe: fpiß; Mund: flein; Rinn: fpiß; Beficht: runb; Befichtsfarbe: gefunb; Befondere Rennzeichen: feine;

Muffer ben genaunten Rleibungestuden trägt bers felbe eine buntelblaue Rappe und Stiefel.

pr. ben 20. October 1837.

tte Befanntmachung

(Berfleigerung von Merartal: Mobilien.)

Am 11. Dezember 1. 3. und an ben barauf folgenden Tagen, bes Morgens um 9 Uhr und bes Rachmittags um 2 Uhr, auf bem Gemeinbehause bahier, wird auf Requisition bes Königl. Bayer Dberft-Dof-meister-Staabes burch bie unterfertigte Behörde jur Berkeigerung nachbezeichneter, gut erhaltener, solider und eleganter Aerarial. Mobilien geschritten werden, nämlich:

- B Kronleuchter, 8 Leuchter und verschiedene Lampen, 6 eiferne Defen, Bett, und Fenstervorhänge, Matragen, Ropfpolster, Deden, Uebergüge, einige fleine Gegenstände von vergoldeter Saarburger Masse, eiserne Platten und Reffel, ferner
 - a) Mobilien von Tannenbolg in Delanftrich.
- 7 Bettladen, 2 Commoden, 13 Schränfe, 4 Racht, tifche, 14 Tifche.
- b) Mobilien von gebeittem und polirtem Ririchbaumholg.
 - 19 Bettlaben, 7 Commoben, 4 Canapee, 2 Schränke, 9 Rachttische, 2 Toilettetische, 9 Speikastchen, 1 Tisch, 1 Audzieh, ober Tafeltisch, 70 gepolssterte Stühle, 3 Consolische, 3 Fußschemmel und 2 Waschtische.

Rach erfolgtem Buschlag, tann jeboch bas Eigen, thumde und Dispositionerecht ben respectiven Steigerern, erft nach eingetroffener Ratification bes Rönigl. Dberft. hofmeister. Staabes, juftehen.

3meibruden, ben 14. October 1887.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

v. pofenfeld.

pr ben 20. Detober 1837.

(Licitation.)

Den 9 Rovember b 3., Nachmittags 2 Uhr, im Birthebause bes Bürgermeisters Ruhn bahier, wird ber Theilung wegen, vor Rotar Moré von Granftabt versteigert:

Ein Bohnhaus mit Zugebor, Sofchen und Reller, in ber Pfluggaffe baseibit; fod unn 2 Aeder von 26 Aren (1284 Ruthen) biefigen Bannes, jur Successions. Maffe bes in biefer Gemeinde verftorbenen und wohnhaft gewesenen Schreiners, Wilhelm Echardt gehörig; auf Ankehen ber Eigenthumer, 1. August Echardt, Schreiner in Rirchheim an ber Ed, 2. Philipp Echardt, Schreiner in Grünstadt, 8. Juliana Echardt, ledig und ohne Gewerbe bafelbst, 4. Katharina Echardt, ledig und ohne Gewerbe in Darmstadt, 5. Wilhelmina Echardt, Frau von Georg Marrgut, Schreiner; und bes Lettern, 6. Philipp Echardt, Schreiner, dieser und die Cheleute Marrgut früher baselbst wohnhaft, jest aber abwesend und repräsentirt burch ben Königs. Notär Rauh, im Amtosse zu Grünstadt.

Grünftabt, ben 19. Dctober 1837.

Ph. More, Rotar.

pr. ben 12. October 1837.

ate Befanntmadung.

Langwieden. (Schuldiensterledigung.) Die protestautisch-teutsche Schullehrerstelle zu Langwieden ift erledigt.

Lufttragende hiezu, im Seminar zu Raiferslautern gebildete, wenigstens mit ber Rote "gut" verschene Ranbidaten wollen baher ihre Gefuche, mit ben vorges schriebenen Zeugnissen belegt, binnen 3 Bochen a dato bei ber Orteschulcommisson babier einreichen.

Die Behaltebezüge bestehen nach ber Faffion:

		A.	Fr.
a) W	hnung	10	-
	enstgrunde	80	36
c) Gd	julgeld	23	36
d) Ø	melubefasse	74	20
e) 3u	lage aus dem Kreisschulfonde pro rai	a 28	_
		166	.32

Bugleich wird bemerft, bag im Laufe bes Jahres 1838 ein neues Schulhaus erbaut wird, und fobin ber Lehrer ftatt ber alten, ungefunden Bohnung, eine neue, freundliche erhalt.

Lambeborn, ben 9. October 1837.

Für bie Ortefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Trautmann.

. pr. ben 21. Detober 1837.

Bolanben. (Berfleigerung.) Den 2. November nachsthin, um 12 Uhr bes Mittags, werben auf bem Gemeindehause ju Bolanben, vor bem unterfertigten Burgermeisteramte im Beiseyn bed Gemeinbe, Einnehmers, 58 Stud abgangige wilbe Aepfel, und Birnbaume von 2 Fuß Durchmeffer und barunter von bem Bolanber Gemeinbefelbe, öffentlich unter annehmbaren Bedingungen verfteigert werben; eben fo fommen alebann auch circa 300 Gebund birnbaumene Gipfelwellen jur Berefteigerung.

Bolanden, ben 18. October 1837. Das Bürgermeisteramt. Rlag.

pr. ben 21 Detober 1837.

tte Befanntmachung.

Da bie Berfteigerung ber jum Schlof. ober Gager'ichen Gute, ju Morfcheim gehörigen, im Banne von Oberwiesen gelegene Staate Gute Parzelle, ber Rrummader genannt, bie höhrre Genehmlegung nicht exhalten hat, so wird dieselbe kommenden 7. November, Bormittags zehn Uhr, auf bem Rönigl. Landcommiffariate bahier, in bessen Amtiblocale, auf einen anderweiten breijährigen Pachtbestand zur Beresteigerung gebracht.

Rirdheimbolanden, ben 19. October 1837. Königl. Rentamt. Dberle.

pr ben 21. Delober 1837.

(Merarial: Balbjagbverpachtung.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronial. Forftamts. wird Donnerstag, ben 30. Rovember 1837, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Balbfischbach, vor ber einfcblagigen abminiftrativen Behörbe und in Belfenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gur Bieberverpache tung ber burch bas Ableben bes quiesgirten Ronial. Revierförftere Schanda gu Mergalben, leihfällig geworbene Merarial Balbiagt , Jagbbogen Af 7 und 8, im Revier Mergalben, gefdritten werben; obgleich bie Bieberverpachtung auf ben Brund ber in bem Rreid . Umte und Intelligenzblatte M 33, vom 26. Dai 1832 publigirten boben Berordnung, vom 26. April beefelben Jahrs ftatt finbet, fo tann boch bas Rabere über biefe Berpachtung, fo wie bie Grengen ber einzelnen Jagbbegen, jeden Tag bei bem unterfertigten Amte vernommen und eingefeben werben.

Balbfischbach, ben 15. October 1837. Das Königl. Forstamt. Amey. pr. ben 22, Deleber 1857.

2te Befanntmachung.

einer 3 mang bverfteigerung.

Den achten Rovember achtzehnhundert fieben und breifig, des Rachmittags um i Uhr, ju Biedesheim in bem Birthehause des Jacob Bolg.

Auf Anfleben von Gabriel Raufmann, handelsmann, in Reuleiningen wohnhaft, welcher bei feinem, in biefer Sache aufgestellten Anwalte, herrn hatry, zu Raiferes lautern wohnhaft, Domigilum erwählt.

Biedesheim verlebten Adersmannes, Beinrich Bolf, als:

- 1. Deffen Bittwe Elifabetha geborne Rohlmann, jebige Chefrau von Beinrich Dag, Aderemann;
 - 2. Johannes Wolf, Adersmann;
- 3. Barbara Bolf, Chefrau von Frang Gunther, Fuhrmann;
- 4. Genannter Franz Gunther, als Bormund von heinrich, Jacob, Konrad und Maria Wolf, alle in Biedesheim wohnhaft;

In Gefolge eines burch bas Königl. Begirfegericht gu Raiferslautern, am 14. Juli laufenden Jahres, erlaffenen Urtheils;

Wird bor bem burch biefes Urtheil hiezu ernannten Berfleigerungecommiffar, Rarl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Amtofibe Golbeim, jur Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobel fein Rachgebot angenommen wird, von nachbeschriebenen, ben genannten Schuldnern zugehörigen, im Banne von Biebesheim gelegenen Immobilien, geschritten werben, nämlich von:

- 1. Section B. M 18. Gin Wohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung, Garten, und allem Zugehör, gelegen ju Biebesheim an ber hauptfrage, neben Rarl haubeil und Beit Leopold, abgeschätt zu zweihundert Gulben 200 fl.
- 2. Section B. Af 55. Ein Morgen ober acht und zwanzig Uren Uder ober ben Langwiesen, neben Ubam Gimbel und Aufstößer, taxirt zu fünfzig Gulben. 50 fl.
- a. Section B. As 65. Zwel Biertel ober vierzehn Aren Biefe, bie Langwiefe, neben Michael Rupprecht und Karl haubeil, abgeschäht zu zwanzig fünf Gulben 25 fl.
- 4. Section B. M 78. Drei Biertel ober ein und zwanzig Aren Acer in ber Bib, neben Pfarrer Wagner und Leiningisch Gut, tarirt zu fünf und zwanzig Gulben, 25 fl.

5. Section C. M 226. Ein Biertel ober fleben Uren Ader auf bem Rahlenberg, neben Christian Cymann und bem Mondheimer Beg, ju fünf Gulben

6. Section B. Af 284. Drei Biertel ober ein und zwanzig Aren Ader an ber Ruhstrante, auch am Bubenheimer Weg genannt, neben Konrad hellwig und Aufftoger, taxirt zu fünfzig Gulben

gu fünfzig Gulben 50 fl. Bufammen zu breihundert fünf und fünfzig 355 fl.

5 fl.

Diese Abschähungen wurden von bem betreibenden Gläubiger, in dem vor obgenanntem Rotar, am fechezehnten laufenden Monate, gefertigten Güteraufnahmes protofolle gemacht, um bei der Berfleigerung als erftes Gebot zu bienen.

Die von dem betreibenben Gläubiger fesigefehten Bedingungen, find in dem angeführten Guteraufnahms, protofolle enthalten, und find wortlich folgende:

1. Der Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an, in vier gleichen Theilen, auf bie Martinitage ber Jahre 1838, 1839, 1840 und 1841, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, bezahlt werben.

2. Mit bem Buschlage geht bas Eigenthum an ben Steigerer über, mit benselben Rechten und Laften, unter benen es bie Schulbner befessen haben.

Den Befit muß fich Steigerer auf eigene Roften verschaffen.

- 3. Für bas angegebene Flachenmaß wird nicht garantirt.
- 4. Staats, und Gemeinbe. Abgaben, muffen von ben Steigerern rudffanbig wie laufend getragen werben.
- 5. Wenn ein Steigerer ben obigen Bebingungen nicht genau nachtommt, fo lößt fich bie Berfleigerung, fo weit fle ibn betrifft, nach einem breißigtägigen fruchtlofen Zahlbefehl, von Rechtswegen auf.

Der angewiesene Gläubiger ift baun befugt, bie betreffenden Liegenschaften, unter beliebigen Bedingungen, in ber Gemeinde Biedesheim, wieder zu versteigern, und fich aus bem Erlöfe, mittelft Selbstanweifung, bezahlt zu machen. Alles bieses unbeschadet anderer Rechtsmittel, wenn fie vorgezogen werden follten.

- 6. Jeder Steigerer ift verbunden, auf Berlangen einen Burgen zu ftellen, der folibarisch mit ihm für die Zahlung bes Steigpreises und Erfüllung aller Conditionen haftet.
- 7. Die Steigerer haben bie gefehlichen Berfleiges rungefoften gu tragen.

Golheim, ben 18. Muguft 1887.

Der Retar. Commiffar, Duberftabt. pr. ben 22. Ociober 1837.

Rhobt und Ebesheim. (herstellung einer Straffenstrede) Mittwoch, ben 8. November I. 3., Rachemittags i Uhr, wird auf bem Gemeinbehause zu Rhobt, zur wiederholten Bersteigerung ber funstmäßigen hersstellung einer Straßenstrede von Ebesheim nach Rhobt, 570 laufende Meter, und wovon der Kostenanschlag sich auf 1984 fl. 58 fr. belauft, unter vortheithaften Bedingungen, durch die Unterzeichneten auf gemeinsschaftliche Kosten, öffentlich an den Wenigstnehmenden geschritten.

Der Roftenanschlag und Profilplan fonnen täglich in bem Amtelocale Rhobt eingesehen werben.

Rhobt und Ebesheim, am 19. October 1837. Burgermeisteramt Rhobt. Burgermeifteramt Ebesheim.

Serr.

Borner.

pr. ben 22, Detober 1837.

Rapsweper. (Schulgehulfenstelle Ertedigung.) Die Gehülfenstelle an ber hiefigen tatholischen Schule ift vacant geworden, ber Gehalt besteht aus 150 fl. nebst freier Mohnung; die Bewerber wollen fich von heute an bis jum 1. November 1. J., mit ihren Zeugniffen bei ber betreffenden Ortsschulcommission melden.

Rapsweyer, ben 17. October 1837. Das Burgermeifteramt. Conrath.

pr. ben 22, October 1837.

Dtterftabt. (Lieferung von Brennol und Stroh.) Rünftigen Freitag, ben 27. biefes, Morgens um 9 Uhr, wird vor bem Burgermeisteramte ber Gemeinbe Otterstabt, auf bem Gemeinbehause bafelbst, zur Berefteigerung ber Lieferung bed Brennols und Strohes für bie Bürgerwache biefer Gemeinbe pro 1838, an ben Wenigstnehmenden geschritten werben.

Diterftabt, ben 21. Detober 1887.

Das Bargermeisteramt.

pr. ben 22, Detober 1837,

Bifferebeim. (Solzverfteigerung.) Bis fünftigen 10. Rovember, Rachmittage um i Uhr, werden auf bem Gemeinbehause bahier nachfolgenbe Solzer aus bem Gemeindewalbe im Beibenfelb im Robersthal öffentlich versteigert, wovon ber Zahlungstermin Bartholomai 1838 bestimmt ift, ale:

18 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

131 . gehauen fiefern Scheitholy mit Prügel.

18} . fiefern Stodholg mit Prügel.

171 . Rohlprügel. 650 fieferne Reiferwellen.

Bifferebeim, ben 20. Dctober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sommerrod.

pr. ben 23 October 1837.

(holgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beiseyn des betreffenden Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berlaufe in Loosen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 6. Rovember 1837, ju Durfheim, Morgens

Revier Alteglashutte. .

Schlag jufallige Material-Ergebniffe.

21 Rlafter buchen Prügelholz.

191 . tiefern geschnitten mit gehauen Scheith.

1143 . gehauen Scheitholy.

13 . aepen gehauen Scheit und Prügel.

1150 Bebund lieferne Scheiterwellen. 87700 Reiferwellen.

Bobei bemerkt wird, bag ber Bahlungstermin bis jum 1. Mugust 1838 verlängert worden ift, und bag jeder hier unbefannte Steigerer entweber einen hier befannten Bürgen stellen, ober sich burch ein Bengenis seines Bürgermeisteramts über Zahlfähigkeit aus, weisen muß; im entgegengesehten Falle kann er nicht als Steigerer jugelaffen werden.

Feener wird bemerft, bag ein bedeutenber Theil ber holger nahe an ber lanbstraße zwischen Franten-flein und Reidenfels fist, und sohin bequem burch bab Reuftabter Tha! abgefahren werben fann.

Dürtheim, ben 16. October 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Röhler.

Beilage

1 tt 111

Umts- und Intelligeng=Blatte bes Rheinkreifes.

№ 119.

Spener, ben 25. October

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 23 Detober 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Lautereden. Freitag, ben 10. Rovember 1837, bes Rachmittags um 1 Uhr, in ber Behaufung bes Lubwig Purpus zu Lautereden.

Auf Anfteben ber Erben ber in Cautereden verlebten Cheleute, Chriftoph Deffauer und Caroline Schmelzer, nämlich: 1. Caroline Deffauer, Chefran bon Rarl Schmelger, Mufftus, fle ohne Gemerbe, 2. Friederita Deffauer, ledig und ohne Gewerbe, fammt-Unna Deffauer, ber obgenonnte Rarl Comelger, ihr Bormund, und Bilbelm Steinhauer, Drechbler, ihr Rebenvormund, in Contereden wohnend; und in Gemagheit eines von bem Ronigl. Bezirfegerichte Raifere. lantern, am 22. September biefes Jahres homologirten, und ju lautereden gehörig regiftrirten Ramilien . But. achtene, vom 9. besfelben Monate und Jahre; merben burch ben unterschriebenen Ronigl. Rotar Gervinus, ju Cautereden wohnhaft, ale bem ernannten Berfteigerungscommiffar, bie ben benannten Erben ber verlebten Cheleute, Chriftoph Deffauer und Caroline Schmelger, gehörigen, auf bem Banne von lautereden gelegenen 3mmobilien, ber Rothwenbigfeit wegen, auf Bablungs. Termine, öffentlich in Gigenthum verfteigert, und awar:

- 1. Section D. M Gin ju lautereden auf bem Berg gelegenes zweistödige Wohnhaus, mit Gar, ten und hofgering, neben Friedrich Fischer und Baptift Thiaumont, tarirt zu 800 fl.
- 2. Section 21. M 211. 9 Aren Ader am Bauwald, bei Jacob Schmelzer und Jacob Plauth, ju
- 3. Section B. Af 840. 9} Aren Blingert im Schäfereberg, neben Rarl Rronenbach und Frang Bambauer, taxirt

- 4. Cection B. M 4 Atreu Pflanggarten unter ber ficinernen Brude, neben Korftweister Bolthard und Frang Joseph Stein, gu 80 fl.
- 5. Section B. Af 44 Aren Ader in ber Unteraue, in ben hobenflucien, neben Pfarrei und Abam heil ber III., ju 20 Summa 945 —

Die Bebingungen ber Berfleigerung liegen auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 20. October 1837. Gervinus, Rotar.

pr. ben 23. Detober 1837.

Speyer. (Dietjabriae herbemesse.) Das handelnde Publifum wird blemit in Kenntniß gesett, baß die Messe Sonntag, den 29. October, ihren Anfang nimmt, und die Einschreibungen der Messtandeplate, Mittwoch und Dopnerstag, ten 25. und 26., auf dem Stadthause, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, gegen baare Zahlung statisinden wird.

Sechner, ben 21. October 1887. Das Burgermeifteramt. Bechner, Abjunct.

pr. ben 23 Delober 1837.

Dberhaufen. (Chultienflerledigung.) In Gematheit hober Ronigl. Regierung, vom 9. laufenden Monate, ift die beutiche protestantische Schullehrerfielle zu Dberhaufen erlediget.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt:

1. Aus ber Gemeinbetaffe

fl. fr.

2. An Schulgele circa

60 -

3. Dienfigrunbe angeschlagen gu

10 fl.

4. Wohnung ju

3m Gangen 150

Der Lehrer bezog im verfloffenen Jahr 70 fl. aus bem Rreisschulfonde.

Bewerber um biefe Schullehrerstelle wollen ihre Geluche, mit ben vorfchriftsmäßigen Zengniffen verfehen, binnen brei Bochen bei ber Ortofchulcommiffion bahier einreichen.

Ralfofen , ben 19. Detober 1837.

Das Bürgermeisteramt. Mieranber.

pr. ben 23, Detaber 1837.

(Saferlieferung.)

Donnerstag, ben 9. November, Morgens 10 Uhr, im Gestüte babier, wird bie Lieferung von 2300 Secstoliter Safer, für ben Bedarf bes Landgestüts pro 1831, burch Minderverfteigerung, unter Borbehalt hoherer Genehmigung, begeben.

3weibruden, ben 22. October 1837. Ronigl. Landgeflut. Berwaltunge . Commiffion.

Steuer.

pr. ben 23. Delober 1837.

Großfarlbach. (Solverfleigerung.) Um 11. Rovember laufenden Jahres, des Bormittags 9 Uhr, werben zu Großfarlbach, aus bem dasigen Gemeindewalde auf bem heibenfelde, nachbeschriebene Solzsortimente auf einjährigen Credit verfleigert, nämlich:

28 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

235} . gehauen mit Prügel.

43 . Stodholy mir Prügel.

6525 fieferne Reiferwellen.

Greffarlbach, ben 21. Dctober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Riffel.

pr ben 24, Detober 1837

gte Befanntmadung

einer 3 mang sveräußerung.

Mittwoch, ben fünfzehnten Rovember achtzehnhuns bert fieben und dreißig, des Nachmittags zwei Uhr, zu Erposcheim im Wirtgehause zum Weinberg; auf Betreiben von Jacob Wolf senior, handelsmann, in Rallfadt wohnhaft, handelnd in eigenem Namen, und als Rechteinhaber, respective Cefftonar von Carl Friedrich Ludwig von Schon, preugischer hauptmann, früher in Dalmeby, fest in Cobleng wohnhalt, und beffen Chegattin, Maria Anna von Schaß, biefe ale Universalerbin bes in Duren verlebten Dbriftlieutenants, Philipp von Schap, für welchen Bolf, Berr Dichel, Unwalt am Ronigl. Bezirksgerichte zu Frankenthal, daselbst wohnhaft, in dieser Sache ale Anwalt bestellt ift, und bei bem er auch fortwab. rend Bohnfigermahlt, und in Befolge eines Urtheils, erlaf. fen burch acRonigl. Begirtegericht zu Frankenthal, unterm neunzehnten Juli Diefes Jahre, bas auf ber vorliegenben executorischen Ausfertigung gehörig registrirt ift, wird burch ben nach biefem Urtheil hiegu ernannten, in Durts heim, Gerichtsbezirk Frankenthal, im Rheinfreife, refibi. renden Ronigl. Rotar, Johann Bilbelm Junder, jur Zwangeveräußerung von nachbeschriebenen, im Erpold. beimer Banne gelegenen Immobilien, gefdritten werben, welche ben nachbenannten Schuldnern bes Requirenten Bolf, in feinen angegebenen Eigenschaften handelnd, nämlich ber Bittme und ben Miterben von Corenz Rirfch. bem Jungen, im Leben Winger und Adersmann in Erpold. heim, ald: t. Unna Ellfabetha geborne Bubler, beffen Bittme, Aderefrau. in Erpoleheim wohnhaft, in eigenem Ramen, ale folibarifde Mitschuldnerin, wie auch wegen ber gwifchen ibr und ihrem verlebten Chemanne beftane benen Gutergemeinschaft und als Bormunberin ihrer mit theem obbenannt verlebten Chemanne erzeugten, noch minberjahrigen, und fich gewerblos bei ihrer Mutter aufhaltenden Rinder, Ramens Ratharina Rirfch, Glara Rirfch und Johann Philipp Rirfch; 2. Magbalena Rirfch, ledig, großjährig, ohne Bewerbe, in Erpolebeim mobne haft, (nach ber Erffarung bes Burgermeiftere Daver von Erpoldheim, ift biefe Magdalena Rirfch fürglich ohne Rinber gestorben) und 8. Johannes Riefch, großjährig, früher Adersmann, in Erpolabeim wohnhaft, bermalen ohne bekannten Wohn . und Aufenthaltsort, angehören, fpeciel burch bie genaunt Lorent Rirfch'fche Chefeute verpfändet murben, und genau in bem Guteraufnahmes protofolle vergeichnet finb, bas genannter Rotar Berftele gerungscommiffar Junder, unterm gestrigen Tage in Erpoleheim gefertiget hat, bas gehörig regiftrirt ift.

Die zu verfleigernben Immobilien, welche vom betreibenben Gläubiger Bolf für bie babei bemerften Preise angesett wurden um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitio ift, und wobei Rachgebote nicht angenommen werden, als erfte Gebote zu bienen, find folgenbe, als:

1. Section B. M 109. Bon ein und fünftig Aren fechbilg Centiaren Ader in ber langen Gewann, am Gradweg, die Salfte, befurcht nach Rhein Johannes Bühler, nach Walb heinrich hubach, angesetz zu fünfzig Gulben 50 fl.

Diefen Ader befitt bermalen Rarl Marr, Bagner, in Erpoleheim wohnhaft.

30 ff.

2. Section B. A 900. Bier und breifig Mren Ader und Bingert am Cambe heimer Beg; nach Rhein Friedrich Bubler, mach Balbi Jacob Gohl, angesest zu fünfzig Gulden

Diefes Stud feld befitt bermalen Friebe rich Maber ber Bierte, Burgermeifter, in Erpolde

beim wohnhaft.

3. Section C. M 367. Gilf Aren breißig Centiaren Biefe im Ragentopf, nach Rhein Georg Bühler, nach Wald Beinrich Amend Erben, angefeht ju breifig Gulben

4. Section D. M 151. Ein einftodiges Bohnhaus mit hof und Stall, in Erpoleheim, im Dbernborfe gelegen, eine Are breißig Centiaren Flachenmaß enthaltenb, gegen Bald Carl Schmitt, gegen Rhein Jacob Beel, nach Mittag Johannes Bubler, nach Rorden bie Gaffe, angefest ju zweihundert Gulben 200 ft.

Die vorbeschriebene Wiese im Rabentopf und bas Saus fammt Bubehorben hat bie ges nannte Wittme Rirfch in Beffb.

Der Anfatpreis biefer Immobilien ift im Bangen breihundert breißig Gulben 330 ff.

Die vom betreibenden Glaubiger Bolf fur biefe Bwangeveraußerung festgefesten Claufeln und Bedinge ungen find folgende, ale:

- 1. Der ausfallende Steigpreis muß burch bie Steis gerer in vier gleichen Jahrenterminen, auf Martinitag 1838, 1839, 1840 und 1841 mit gefehlichen Binfen vom Berfteigerungstage an gerechnet, in guten gangbaren flingenden Beldforten; an bie Glaubiger ber obbenannten Schuldner, auf gutliche oder gerichtliche Collocation bin. bezahlt merben.
- 2. Mit ber Berfteigerung tommen bie Steigerer in Beffg und Genug biefer Immobilien, ben fie fich jeboch felbften auf eigene Wefahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenden Glaubigers ju verfchaffen haben, bet übrigens feine ber Garantien übernimmt, bie ben Bertaufern gefeglich jufteben, und geben biefe Immobilien gerade fo auf bie Steigerer über, wie felbige von ben Schuldnern und brittern Befigern befeffen werben.

3. Das angegebene Alachenmaß biefer Immobilien wird ben Steigerern nicht garantirt, und haben felbige bie barauf haftenden Steuern, fo wie allenfallfige Butten und Binfen vom Berfteigerungetage an ju übernehmen.

4. Auf Begehren find bie Steigerer gehalten, wegen ber fichern Begahlung ihrer Greigpreife gute und gable bare Burgichaft ju leiften, murbe ber prafentirte Burge vom betreibenden Gläubiger nicht angenommen, bann konnte biefes Immobile fogleich wieder weiter ausgeboten werden, und ber erfte Bufchlag mare ale nicht geschehen au betrachten. 11 mgs siverell

6. 3m Ralle oin Beeigerer irgend einen ber obigen Cermine nicht genau einhalten follte, bann mare beffen Steigerung gerabeju und von Rechtemegen aufgelode, und ber angewiesene Glaubiger mare berechtiget, bas Immobile bes faumigen Steigerers, unter beliebigen Bedingungen, nach einem vorherigen fructlofen Babls befehle von breifig Zagen, und nach einer blod ortente lichen Befanntmachung in Erpolebeim, burch einen Ronigl. Dotar, mit Umgebung aller anderweiten Korms lichkeiten, auf Gigenthum wieber weiter verfteigern gu laffen, und fich wegen bem allenfallfigen Benigererios ber Binfen und Roften an bem faumigen Steigerer ober beffen Burgen gu erholen, und bezahlt ju machen.

6. Die Roffen ber Berfteigerung bleiben ben Steigerern gur Caft, weiche felbige an wen Rechtens zu bezahlen

baben.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bed Zwangeveraußerungsgefetes ju richten.

Befertiget ju Durtheim, ben 28. Juli 1887. Une

terfchrieben: Junder, Rotar.

Ein anberes mit aufgenommenes Stud Relb, in ber langen Gewanne, bas von Johannes Bubler, Adersmann in Erwolsheim, befeffen wird, murde vom betreibenden Blaubiger im Schwierigfeiteprotofoll, vom 24. August 1837, von biefem Berfahren frei gegeben.

Durfheim, ben 2a. October 1837.

Bunder, Rotar.

pr. ben 24, October 1837.

2te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Auf Betreiben von Philipp Jacob Schule, Schule lehrer und Butebefiger, in Berrheim bei landau wohnenb, Rlager auf Berfleigerung, welcher ben Berrn Anwalt, Breat ju Candan, ju feinem Abvocat bestellet; gegen bie Rinber und Erben bes Frang Boginger, Deber, und feiner noch lebenben Bittib, Anna Daria L'der, in Chetheim wohnend, ale: a) gegen bie Mitth felbft, ale Mitfduldnerin und Gutergemein mit ihrem Chemanne, bann gegen bie Rinder bes Berftorbenen, a) Anna Maria Goginger, febig, großjährig, ohne Bewerbe, in Ebetheim wohnend; b) Ratharina Boginger; c) Frang Goginger; d) Barbara Goginger; e) Frang Peter Goginger und f) Saloma Goginger, alle minderjährig, und beren Bormunderin, die obige Unna Maria Ader, thre Mutter ift, bei welcher fle fich auch befinden, Beflagte auf Berfteigerung; und in Gefolge Urtheils Ronigl. Bezirfegerichtes ju Canbau, vom 27. Buli abbin, gehörig regiftrirt, woburch bie Bwangeperfleigerungigegen bie Beflagte verorbnet, und Der Gunterschriebene Rotar bamit beauftraget murbe, und zwar auf ben nächsten neunten Rovember, Mittags zwölf Uhr, zu Goedheim in ber Sonne, follen durch ben unterschriebenen, Rael Medicus, Königl. Rotar, zu Ebentoben im Bezirte Landau reftoirend, unter folgenben Bedingungen:

1. Bezahlung bes Steigpreifes, in vier Terminen, Martini 1838, 1839, 1840 und 1841, jedesmal ein Quart, mit Bins vom Tage bes Zuschlags, zu 5 pro Cent, auf gerichtliche ober gütliche Collocation.

2. Dhne haftung für die Magung, mit allen befannten und unbefannten Rechten, Laften, Dienftbar- feiten und Gulten.

3. In Besit lommt Steigerer bei bem Bufchlage, muffen sich aber felbst auf ihre Roften, und ohne Mitwirken bes betreibenben Theile, in Diefen Best feben; vorbehaltenes Eigenthum bis jur Musbezahlung und Stellung folibarischer Burgschaft.

4. Bezahlung aller rudftanbigen und laufenben Steuern, Laften, Abgaben, Gulten und Brandberfischerung, gleich baar, ohne Abjug am Steigpreis.

5. haftung bes Steigerere und Burgen bei Aufe trage. Erffarungen.

6. Bahlung ber gewöhnlichen Steigfoften, in acht Tagen nach bem Bufchlage.

7. Transseription und Signification an ben Schulbner in acht Tagen nach bem Bufchlage.

8. Biederversteigerung ohne gerichtliche Formen, blos nach einfacher Signification an ben Schuldner, mit Auffehung ber baa en Entrichtung bes abgelaufenen . Termins, und Zulegung bes Wenigererlofes von Seiten bes erften Steigerers.

9. Reine Gemahrschafteleistung von Selten bes betreibenben Theile.

10. Bufchlag im Einzelnen und nicht en bloc, alle Bedingungen do rigueur und nicht bedrohend, bie Berfleigerung ift fogleich definitiv, und bie gesehlichen Berfügungen werden bei bem Bufchlage vorgelesen; bie nachbeschriebenen, gestern burch ben Rotar aufgenommenen im Banne von Ebesheim liegenden Gater, verfteigert.

1. D. 622. 4 Aren 75 Meter Weinberg in ber Enggaffe, Befiger Abolph Schandein, Wirth in Ebecheim, angeboten 50 ft.

2. D. 1487. 3 Uren (17 Ruthen) ein eins flödiges Bohnhaus mit Stall, hof und Garten, zu Ebesheim in ber hochgaffe, Besier Frang Peter Engiert, Schullehrer allba, angeboten 350 -

3. D. 69. 2 Aren 97 Meter Beinberg am Damm und Krummenfleg, Befiber Martin Beisbrobt, Polizeibiener in Ebesheim, angeboten 4. C. 235. 6 Aren 40 Meter Mder allba, Beffer Peter Glafer senior, Adersmann in Checheim, angeboten

5. C. 696. 160 Meter Beinberg in ber Rofchbacher Sohl, Befiber obiger Rartin Beibbrobt, angeboten

6. E. 382. 2 Aren Beinberg hinter ber Sochgaffe, Befiger obiger Frang Peter Englert, angeboten

7. E. 398. 2 Aren 90 Meter Ader im Rhobter Weg, Befiger obiger Frang Peter Englert, angeboten 24 -

Den oben benannten britten Befigern, wurde burch Act bes Gerichtsboren Weber, vom 10. Juni b. 3., gehörig registrirt, bie gesehliche Signification gemacht.

Bu erfinden mar nicht, a) bie Rechtstitel, auf welche bie Beflagten biefe Guter befiben, b) auch nicht, vb auffer ben gewöhnlichen Abgaben noch befondere Laften auf ben Gutern haften.

Ebenfoben, ben 10. Mugust 1837. Bacation 3 Stunden. Unterschrieben: Medicus, Rotar. Tinregistrirt zu Ebenfoben, ben zehnten August 1837, fol. 45, C. 13, empfangen zwanzig acht Kreuzer, Konigl. Rentamt, unterschrieben: hilger.

Debicus, Rotar.

pr. ben 24. October 1837.

ite Befanntmachung.

(Muthmaflich geftoblene Begenftande.)

Bon bem Gewohnheitsbieb, heinrich Maffenschmitt von Albersweiler, ber nach erstandener Strafe im Genstralgefängniß zu Kaiserslautern in bas Krantens und Arbeitsbaus zu Frankenthal aufgenommen wurde, baselbst aber unterm 8. bieses, gewaltsam ausgebrochen ist; wurde unweit kandau ein großes Damenhalbtuch verstauft, und ein anscheinend siberner Schlüsselhaken, seils geboten.

Da Maffenschmitt beiberlei Gegenstände nur auf unrechtmäßigem Wege in Beft befommen haben kann, so wird biefes ju bem Ende hiemit veröffentlicht, bamit biejenigen, benen obbewelbte Gegenstände eutstommen, unter Ungabe einer nähern Bezeichnung bers selben, fich binnen 3 Monaten bei Unterzeichnetem melben mogen, nach Ablauf welcher Frik, bas im Beschlag genommene halbtuch an ben Käufer zuruck, gegeben werben wird.

Landau, ben 22. Detober 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Eribunal-

Unterzeichnet: Cotta.

Beilage

A III III

Amts : un b Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

№ 120.

Spener, ben 30. October

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 24. October 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 8. Rovember 1837, Rachmittags 3 Uhr, ju Dudenhofen im Birthehause jum Abler; auf Anftehen von: 1. Maria Glifabetha Brebel, ohne Gewerbe, Bittib von bem ju Dubenhofen verlebten hufschmied, Leonhard Rramer, heutige Chefrau von Abam Behr IV., Aderemann, handelnb in eigenem Ramen, megen ber swifden ihr und Rramer beftanbenen Gatergemeinschaft, fobann ale Bormunberin ber mit bemfelien erzeugten minderjahrigen Rinder: Johannes Rramer und Joseph Abam Rramer, Q. genannten Abam Behr IV., handelnd wegen ber gwifden ihm und feiner befagten Chefrau bestehenden Bermogeneverhaltniffe, fobann ber Ermachtigung feiner Chefrau megen und ale gefesticher Mitvormund ber genannten Minberjab. rigen, 3. Loreng Bettag, Aderdmann, ute Brivormund ber Minberjährigen, 4. Elifabetha Rramer, minberjabrig, Toch:er bes verletten leonharb Rramer, aus beffen erfter Che mit ber verftorbenen Maria Rrangista Werner, Chefrau von Albert Dfer, Suffdmieb, und 5. genanntem Dfer, handelnd ber Ermachtigung feiner Chefrau, wie auch ber gwifden ihnen beflehenden Bermögeneverhalniffe megen, fammtlich ju Dudenhofen mobuhaft.

Und ir Boffgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtsgerick zu Frankenthal, am 28. August 1837, erlaffenen Artheils;

Dtb ber unterzeichnete, Reichard, Königl. Rotar, zu Spher refibirend, jur Berfteigerung auf Eigenthum, von jachbezeichnetem Immöbel, ber Abtheilung wegen, fchraten, ale:

einem ju Dubenhefen, in ber landauerstraße gelegenen, aus ber Ebegemeinschaft bes Leonhard Rramer und der Muria Franzista Werner herrührenden Wohnhause mit Schener, Stallung, Schmiedewerffitte, Dof, Garten und Zubehorungen, neben Chriftoph Monig und Abam Beig Bittib, vornen auf bie Landauer Strafe, hinten auf bie Muhlgaffe Regenb.

Speyer, ben 23. Dctober 1837.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 24. Detober 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 10. Rovember 1837, Rachmittage 3 Uhr, ju Barthaufen im Birthebaufe jum Echmaren; auf Unfleben von: 1. Beit Flordinger, Sufichmieb, in ber Eigenschaft ale Bormund ber mit feiner verlibten Chefrau, Unna Maria gebornen Beinrich, erzeugten minderjährigen Rinder: Georg Rlordinger und Deter Flordinger, febann ale Beivormund bed nachgenannten minderjahrigen Atam bolg, 2. Balthafar Edneiber, Alderemann, ale Beivormund biefer Dinberjahrigen, 8. Joseph Flordinger, Dufidmieb, 4. Balthafar Riordinger, Sufichmieb, 5. Morgaretha Glordinger, Chefrau von Johannes Solg, Maurer, und 6. genann. ten Schannes Bolg, banbelnb fewohl in eigenem Ramen, wegen ber Bermögeneberhaltniffe bie zwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Spollenia Flordinger beftane ben, to wie jener bie gwifchen ibm und feiner beutigen Chefrau, Margaretha Florchinger bestehen, wie auch als Bormund feines wit erfterer erzeugten minderjähris gen Rindes, Abam Solg; bie Cheleute Solg gu Dubens hofen, alle übrigen ju Sarthaufen wohnhaft, bie genannten Joseph Flordinger, Balthofar Flordinger, Margaretha Flordinger und bie verlebte Apollonia Flordinger, ebenfalls Rinder bes Beit Flordinger und ber Unna Maria Beinrich.

Und in Bollziehung eines burch bas Ronigl. Bezirksgericht zu Frankenthal, am 28. Juni 1837, erlaffenen Urtheils; wird ber unterzeichnete, burch Urtheil
besfelben Gerichts, vom 29. September 1837, hiezu
committirte, Königl. Rotar Reichard, zu Speper
resibirend, zur Berfteigerung auf Eigenthum, von nachbezeichnetem, aus ber Berlassenschaft ber Anna Maria

Beinrich herrührenben Immobel, abtheilungshalber, ichreiten, nämlich:

Section E. M 94. 9 Aren 94 Centiaren (46 Ruthen) Flachenraum, ale hausplat, hof und
Garten, mit barauf flebendem Bohnhaufe, Schmiedewerkfatte, hof, Garten und Zubehörungen,
ju harthausen in ber Speyerer Strafe, neben
Simon Reller und Georg Steiger.

Speper, ben 23. Dctober 1837.

Reidarb, Rotar.

pr. ben 25. Detober 1837.

Samstag, ben 11. Rovember 1837, Nachmittags um zwei Uhr, in bem Sause bes Abjuncten Ricolaus Dof in Dengstbach; werden bas ber Gemeinde Bengstbach angehörige, sogenannte alte Schulhaus, sobann bas Gemeinde hirtenhaus, beibe häuser in bem Dorfe Bengstbach gelegen, durch ben unterschriebenen, Gustav Abolph Schuler, Königl. Rotar im Bezirf und Amtesste von Zweibruden, zu Eigenthum versteigert werden.

3weibruden, ben 23. Detober 1837.

Schuler, Rotar.

pr. ben 20. Detober 1837.

ate Befanntmachung

(Berfteigerung von Mergrial : Mobilien.)

Am 11. Dezember L. J. und an ben barauf folgenben Tagen, bes Morgens um 9 Uhr und bes Rachmittage um 2 Uhr, auf bem Geweindehause bahier, wird auf Requisition bes Königl. Bayer. Dberft. pofmeister. Staabes burch bie unterfertigte Behörde zur Berfteigerung nachbezeichneter, gut erhaltener, solider und eleganter Nerarial. Mobilien geschritten werden, nämlich:

- 3 Kronleuchter, 8 leuchter und verschiedene lampen, 6 eiferne Defen, Bett, und Fenkervorhäuge, Matragen, Ropfpolster, Deden, Ueberzüge, einige fleine Gegenstände von vergoldeter Saarburger Masse, eiferne Platten und Restel, ferner
 - a) Mobilien von Zannenholg in Delanftrich.
- 7 Bettladen, 2 Commoden, 18 Schränke, 4 Racht. tifche, 14 Tifche.
- b) Mobilien von gebeistem und polirtem Rirfchbaumholg.
 - 19 Bettlaben, 7 Commoben, 4 Canapee, 2 Schränke, 9 Rachtrifche, 2 Toilertetische, 9 Speikuftchen, 1 Tifch, 1 Auszieh- ober Lafeltisch, 70 gepol-

fterte Stuble, 'a Confoltische, a Fußschemmel unb 2 Bafchtische.

Rach erfolgtem Buichlag, tann jedoch bas Eigenthumd- und Dispositionerecht ben respectiven Steigerern, erft nach eingetroffener Ratification bes Rönigl. Dberfthofmeister- Staabes, juftehen.

3meibruden, ben 14. October 1837. Das Rönigl. Landcommiffariat. v. Dofenfele.

pr ben 14. Detober 1837

ate Befanntmachung.

Durfheim a. h. (Erbauung eines Leichenhauses.) Montags, ben 18. November b. J., Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Stadthause bahier jur Minderverssteigerung der Erbauung eines Leichenhauses öffentlich geschritten.

Der Roftenauschlag, welcher in fich begreift:

	,	A.	fr.
a)	Maurerarbeit, veranschlagt gu	1707	50
b)	Steinhauerarbeit	848	27
c	Bimmermannsarbeit	780	45
d)	Dachbederarbeit	651	BL
e)	Schreinerarbeit	312	48
f)	Schlofferarbeit	825	_
	Glaferarbeit	240	9
g)	Blechschmiebarbeit	06	_

tann nebft bem Plan und Bedingnifheft vierzehn Tage vor ber Berfieigerung taglich auf ber hiefigen Stabt- fchreiberei eingefehen werben.

Durfheim, ben 11. October 1837. Das Bürgermeifteramt. Ehriftmann.

pr. ben 18. October 1837.

ate Befanntmadung.

Breiten bach. (Schulgehülfen sober 2 Shrerftelle.) Da zufolge Reseripts Königl. bober Regierung, vom 18. Dezember 1836, an die teutsche protestantisch Schule zu Breitenbach, im Landcommissariate hombun, ein gut qualisieiter Gehülfe oder zweiter Lehrer fie den Unterricht ber obern Klassen, mir einem baaren Celb, gehalte von 140 fl. nebft freier Bohnung, dann toch besonderer Unterstützung aus dem Kreissonde, falls er Bürdigmachung, angestellt werden soll, so werden Burerber um biese Lehrerstelle eingeaden, deshalb inner.

halb vier Boden, mit ben nothigen Bengniffen verfeben, bei ber Ortofchulcommiffon einzutommen.

Frohnhofen, ben 19. Detober 18a7.

Für bie Ortsfchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Bohnlein.

pr. ben 20. Detaber 1837.

2te Befanntmachung (Stedbrief,)

Der hier unten fignalisite Jacob Belten von Eusel, juleht Schuhmachergefelle bei Michael Seber in Grun- ftabt, ift beschulbigt, jum Rachtheile bes Rebengesellen Rarl Gleuz von Erbach, nachverzeichnete Gegenstände, am 2. October abbin, entwendet zu haben:

1. einen buntelblauen Fradrod mit ichwarzem Sammte tragen und gefponnenen Rnopfen;

2. ein Paar buntelblau tuchene Sofen;

3. eine geblumte Rafimir - Befle; 4. ein fcwarz feibenes Salbtuch.

Sammtliche Polizeibehörden und Gendarmen werden erfucht, auf ihn zu fahnden, und im Falle ber Betretung an den Unterzeichneten mit ben Rleidungeftuden, bie bei ihm gefunden werden, und bie er wahrscheinelich tragen wird, abliefern zu laffen, da der Beschulbigte mit ben entwendeten Gegenständen die Flucht ergriffen hat; sollten von den vorbeschriedenen Rleidungestüden, einige an brittere verfauft worden seyn, so wollen solche in Beschlag genommen, und mit Prostofoll anher übermacht werden.

Frankenthal, ben 18. October 1837. Der mit ben Functionen bes Königl. Untersuchunge, richters beauftragte Königl. Ergänzungerichter.

me Bner.

Signalement.

Alter: 24 Jahre;

Große: 5 guß 10 3oft;

Daare: buntelblonb;

Stirne: boch;

Mugenbraunen: bunfelblond;

Mugen: blau; Rafe: fpig; Dunb: flein;

Rien: fpiß; Bificht: rund;

Befichtefarbe: gefund;

Befonbere Rennzeichen: feine;

Auffer ben genannten Rleibungeftuden tragt berfelbe eine buntelblane Rappe und Stiefel.

pr. ben 19, Deinber 1837

ate Befanntmadung.

Montag, ben 30. laufenben Monate, Morgens to Uhr, werben vor bem Burgermeisteramte bahier, bie Rheindamme von ber Friesenheimer Gemarfung bis an bie Großherzoglich heffische Grenze bei Borms, zur Benuhung als Schaafweibe bis Enbe Marz 1838, an ben Meistbietenben öffentlich verpachtet.

Frankenthal, ben 18. October 1837. Das Ronigl. Rentamt. Euch efi.

pr. ben 21, Detober 1837.

Da bie Berfleigerung ber jum Schloft ober Gager'schen Gute, ju Morschheim gehörigen, im Banne von Oberwiesen gelegene Staats. Guts. Parzelle, ber Krummader genannt, bie höhere Genehmis gung nicht erhalten hat, so wird bieselbe kommenden 7. November, Bormittags jehn Uhr, auf bem Königl. Landcommissariate bahier, in bessen Amtslocale, auf einen anderweiten breijährigen Pachtbestand jur Beresteigerung gebracht.

Rirdheimbolanden, ben 19. October 1887. Ronigl. Rentamt. Dberfe.

pr. ben 26, Detober 1837.

(Licitation.)

Am 8. November 1. 3., Morgens 10 Uhr, zu Schwebelbach, in ber Biribebehaufung bes Peter Bolf; Auf Anftehen von:

- 1. Balentin Schafer, Aderemann, ju Beltersbach, Rantons Lanbftuhl, wohnhaft, bier hanbeind als Bormund von Jacob Beder, minberjährig, und ohne Gewerbe;
- 2. Jacob Jung, Adersmann, ju Schwedelbach wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund bes vorigen.
- 3. Karl Schweizer, Adersmann, wohnhaft gut Madenbach, Rantone Lanbftuhl, hanbelnb ale Bor-mund von Elifabetha Beder, minberjahrig, und ohne Gewerbe.
- 4. Jacob Laufer, Bagner, ju Schwebelbach wohnend, als Rebenvormund der vorigen.

Birb burch Bilhelm Bill, Ronigl. Bezirtenotar, im Amtofibe gu Raiferslautern, hiezu gerichtlich committirt;

25 -

Rur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, ben befagten beiben Minderjahrigen erblich anerfallenen Liegenschaften, ber Untheilbarteit wegen geschritten, ale:

- 1. Section M. M 779. Ader 8490 Dezimalen tarirt ju 25 fl.
- 2. Section B. M 1133 und 1141. 3m Dorfe von Schwebelbach, Bohnhaus, Scheuer, Stallung, Garten und Wiefe, 4145 Dezis malen, ju
- 3. Section B. Af 664. Ader 7395 Degi-
- 4. Section B. M 10111. Ader 91 Aren 25 -
- 5. Section A. M 368 und 369. Ader 1 Tag- wert, 65 Dezimalen 80 -
- 6. Section B. M 10114. Mder 91 Mren
- 7. Section A. M 1056. Ader 3380 Degi-
- 8. Section Al. Al 1195. Ader 4766 Degle malen
- 9. Section 21. M 1273. Ader 5615 Degi-
- 10. Section A. M 693. Ader 2222 Degis malen 12 -
- 11. Section 21. M 760. Ader 3430 Degi-
- 12. Section B. Af 364. Blefe 2319 Degle 80 -

Befammttare 691 -

Gammiliches auf bem Banne von Schwebelbach gelegen.

Das Bebingnißheft ift bei bem Unterzeichneten eine gufeben.

Raiferelautern, am 24. Dctober 1837.

Will, Retär.

pr ben 26. Detober 1837.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amte wird an dem unten bezeichneten Lage und Orte, vor der einschlägigen administrativen Behörde und in Beisepn des betreffenden Rönigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loosen von nache ftehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 14. November 1837, ju Ramfen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Ramfen.

Schlag jufallige Ergebniffe im Stumpfwalb.

64 Rlaftet tiefern geschnitten Scheitholg. 2582 gehauen

41,050 fieferne Bellen mit ftarten Prügeln.

Sollte bie Berfteigerung an biefem Tage nicht beendigt werden tonnen, fo wird an dem folgenden damit fortgefahren.

Mußerbem werben im Laufe ber nachften Monate, in bem Reviere Ramfen, noch ohngefahr 50 Rlafter Scheit- und Prugelholg und 4000 Bellen jur Berauferung tommen.

Binnweiler, ben 24. Detober 1887. Das Rönigl. Forstamt. In legaler Abwesenheit bes Borstanbes. Renner, int. Actuar.

pr. ben 26. Detober 1837.

(Abmefenheits: Eretarung im Armenrecht.)

Durch Urtheil vom 22. September 1887, hat bas Ronigl. Bezirksgericht zu Raiserslautern, auf Anstehen ber Präsumtiv. Erben bes Peter Hafner von Erlenbach, welcher im Jahre 1812 in französische Militärdienste getreten, ben rufsischen Feldzug mitgemacht, und bis heute noch keine Nachricht von sich gegeben hat, versorbnet, baß contradictorisch mit ber Königl. Staatsebehörde ein Zeugenverhör über die Abwesenheit bes genannten Peter Hafner statt haben soll, welches hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiserslautern, ben 22. October 1837.

pr. ben 26 Detober 1837.

tte Befanntmachung

Renburg. (Erledigte Schulgehulfenftelle.) Die fartholifche Schulgehulfenftelle babier ift erledigt, und foll nuverzüglich wieder befest werden.

Der mit berfelben verbundene Gehalt beftebt in 150 fl., baar aus der Bemeindelaffe, nebft freier Dobnung im Schulhaufe.

Da fein fatholischer Lehrer hier besteht, fo hat ber Gehülfe auch bie gottesbienftlichen Berrichtungen, und bas ortoubliche 3wolf. Uhr. Belante ju besoigen, wosgegen ihm die Casualien zufließen, und bet thatiger Pflichterfullung, verbunden mit gutem Betregen, fo-

wohl auf eine angemeffene Unterftühung aus bem Rreisfchulfonde, als auch auf eine mäßige Gratification aus ber Gemeinbefaffe, rechnen burfe. Endlich fleht bem Gehulfen bie Belegenheit jur Ertheilung von Privat-Unterricht offen.

Lustragende, im Seminar gebildete, gut qualifigirte Candidaten belieben sich innerhalb brei Bochen, mit ben erforderlichen Zeugniffen verfeben, bei ber Ortsichulcommiffion babier ju melben.

Renburg, ben 10. October 1837. Das Bürgermeifteramt. Ertel.

pr. ben 26. Deteber 1837.

Rorheim. (Jageberpachtung.) Da bie unter bem 14. b. M. bahier ftatt gehabte Berpachtung ber hiefigen Feldjagb, die Genehmigung ber höheren Behörbe nicht erhalten hat, so foll bis Samstag, ale ben zufünftigen 4. November, bes Rachmittage 2 Uhr, zu einer abermaligen Berpachtung berfelben, vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramte, geschritten werben.

Rorheim, ben 23. Detober 1837.

Das Bürgermeisteramt. Graber.

pr. ben 27, October 1837.

ite Befannimachung einer Zwangsverfteigerung.

Freitag, ben 29. Dezember 1837, Rachmittage halb zwei Uhr, ju Bifterfchieb im Wirthehaufe von Johannes Bernhardt; in Gefolge eines burch bas Raiferstauterer Begirtegericht, am 5. Ceptember lette bin erlaffenen, geborig registrirten Commifforiums, und eines burch ben Unterzeichneten, am 20. laufenben Monate gefertigten Guternufnahmprotofolls, beibe gee borig registrirt, und auf Betreiben von Joseph Berg, Bandelsmann, in Tefchenmofchel wohnhaft, welcher ben herrn Unwalt hatry in Raiferelautern, ale feinen Sachwalter und fur biefe Sache ouf feiner Schreibe ftube Bohnfit ermablt hat, und Glaubiger ift von Johannes Edert, Adersmann, früher in Bifterfchteb wohnhaft, nunmehr nach ben norbamerifanischen Stag. ten ausgewandert, lant geborig registrirtem Urtheil bes Rodenhaufer Friedensgerichts vom neunten April laufenben Jahre.

Birb burch unterschriebenen Lubwig Sartorius, Ronigl. Bayer. Rotar, im Umteffte ju Rodenhausen, biegu ernannter Berfteigerunge commiffar, nachbegeiche

netes Immobil, welches früher genanntem Edert gehörte, und nun beselfen wird durch Johannes Braun, Acerer in Bisterschied, zwangsweise versteigert, um dem Lests und Meistbierenden unter folgenden Bedinguns gen eigenthumlich und sogleich besinitiv, wobei fein Nachgebot angenommen wird, zuerkannt zu werden; nämlich:

Section A. M6, 1048 u. 1044. Ein einstödiges haus mit hof, Scheuer, Stollungen und Wiefe mit einem beiläufigen Fläckeninbalt von sechszehn Aren 1 Biertel ar Rutben, ju Bisterschied im Mittels borfe oder in der Krahlwiese gelegen, und begrenzt vornen und einseits burch Andreas Steit, andersseits durch Michael Ecert, und hinten burch die Bach, angefest um als erstes Gebot zu bienen, ad fünfzig Guiben

Bebingungen.

- 1. Das Immobil wird verfteigert ohne irgend Garantie von Seiten des Requirenten.
- 2. Sat fich ber Steigerer auf feine Roften in Befit bedfelten einzufeten, und alle barauf ruhenben Abgaben ju übernehmen.
- 3. Der Erlos ift gahlbar in zwei Terminen, ber erfte feche und ber zweite in zwölf Monaten vom Busichlage an, mit Binfen vom Tage bee Bufchlage an, auf Collocation bin.
- 4. Auf Berlangen bat Steigerer Burgen zu fiellen, Die bem Requirenten annehmbar erscheinen, und fich mittelft Beisegung ber Namenbunterschrift solidarisch mit ihm verbinden, follte aber ber Letibletende Burgschaft nicht leiften können, so ift der vorher Bietende an sein Wort gebunden; und
- 5. Bleibt bas Eigenthum bes Immobils bis jur ganzlichen Auszahlung ber Art vorbebatten, baß ber Steigerer taefelbe weber ber Brandversicherungsanstalt entziehen, noch bas Bersicherungscapital verringern barf, und baß bie nicht ponteliche Erfüllung ber Bestingungen die collocirten Gläubiger oder ihre Rechtstinhaber ohne richterlichen Spruch, Kraft biefer Bedins gung und außer allen übrigen Rechtstuständigkeiten berechtigen sollen übrigen Rechtstuständigkeiten berechtigen soll bas Steigobject mit Umgehung aller weitern Zwangeveräußerungsformalitäten, als einer ortesüblichen Bekanntmachung, noch einem fruchtlosen breissigtigen Zahlbefehl, unter beliebigen Bedingungen, anderweitig, öffentlich versteigern zu lassen, und sich aus bem Erlöse bezahlt zu machen.

Der Schuldner, britter Besther, ihre Gläubiger oder wer sonft Einwand gegen biefes Berfahren zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, Freitags, ben fieben, zehnten Rovember laufenden Jahres, Morgens um neun Uhr, auf der Schreibflube des Rotars zu erscheinen, um solchen zu Protofoll zu geben.

Gefertigt in anberthalb Stunden, zu Rodenhausen auf bes Rotars Amtellube, am brei und zwanzigften October achtzehnhundert fieben und breifig. Unterzeichnet: Sartorius, Rotar. Einregistrirt zc.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 24. Detober 1887.

ate Befanntmadung.

(Muthmaftich geftohlene Gegenftande.)

Bon bem Gewohnheitsbieb, heinrich Baffenschmitt von Alberdweiler, ber nach erftanbener Strafe im Censtralgefängniß zu Raiserelautern in bas Rrantens und Arbeitshaus zu Frankenthal aufgenommen wurde, baselbst aber unterm 8. dieses, gewaltsam ausgebrochen ist; wurde unweit Landau ein großes Damenhaldtuch verstauft, und ein anscheinend siberner Schlüffelhaken, feils geboten.

Da Baffenschmitt beiberlei Gegenstände nur auf unrechtmäßigem Wege in Best betommen haben tann, so wird bieses zu dem Ende hiemit veröffentlicht, bamit biejenigen, benen obbemeldte Gegenstände entstommen, unter Angabe einer nahern Bezeichnung bersselben, sich binnen 3 Monaten bei Unterzeichnetem melben mögen, nach Ablauf welcher Frift, das in Beschlag genommene Dalbtuch au ben Raufer zuruch, gegeben werden wird.

Landau, ben 22. October 1837. Der Königl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-Bezirf Landau.

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 27. Deieber 1857.

(Befanntmachung.)

Am 23. vorigen Monats wurde burch einen circa 18 Jahre alten Bauernburschen, in ber Gemeinde Laumersheim, eine Sperrkette um einen Spottpreis jum Bertaufe angeboten, als ber Bursche, ber vorgab aus ber Gemeinde Quirnheim zu sepn, sich als rechtlicher Besther der Rette ausweisen sollte, versprach er dieses am solgenden Tage durch ein Zeugniß seines Bürger, meisters zu thun, er hat sich aber bisher nicht mehr bliden lassen.

Da nun bie Sperrfette in ber Umgegend von laus mersheim ober Quirnheim entwendet worden ju fepn scheint, so wird ber Eigenthumer berselben aufgefordert, burch seine Ortsbehorbe dem Unterzeichneten bie Anzeige machen zu laffen, auf welche Art die Rette entfommen

fen, und gegen welches Inbividuum er hinfichtlich bes Diebstahls Berbacht habe.

Franfenthal, ben 26. Ectober 1887. Der Ronigs. Untersuchungerichter.

pr. ben 27 Detaber 1837

Altleiningen. (Soulgehulfendienfterledigung.) Der Schulgehülfendienft an ber hiefigen Borbereitungefchule ift in Erledigung gefommen. Der mit diefer Stelle ver, bundene Behalt beträgt 100 Gulden aus der Gemeindes taffe, und 50 fl. aus dem Kreidschulfonde. Letterer Behaltsbezug ift durch ein Rescript Königl. Regierung bekimmt und fest zugesichert, dann bezieht der Gehülfe freie Wohnung.

Bewerber um diefe Stelle, worunter ouch Praparanten, welche verwendet werden burfen, fenn fonnen, wollen ihre Befuche binnen vier Bochen a dato bei ber hiefigen Orteschulcommission einreichen.

Altieiningen, ben 24. October 1837. Für bie Orteichulcommiffion: Das Bürgermeisteramt. Rrebill.

pr. ben 27. October 1837.

Rleinnie besheim. (Soulbienfterledigung.) Der Schuldienft an ber protestantisch beutschen Schule zu Rleinniedesheim, ift burch Berfegung bes bufigen Lehrers Müller, in Erlebigung gesommen.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beträgt jahrlich 300 fl., größtentheils in baarem Belbbezuge aus ber Bemeindefaffe.

Geeignete Bewerber haben ihre bestaufigen Gefuche fammt ben erforderlichen Zengniffen, innerhalb 14 Tagen von der Einruckung Diefes an, bei ber Ortsschulcommiffion bahier einzureichen.

Rleinniebeeheim, ben 26. October 1887. Für die Ortefchalcommiffion: Das Bürgermeisteramt. Dtt.

pr. ben 27. Ociober 1837.

Obernheim. (Bebammenbienfterledigung.) Diejenis gen geprüften Bebammen, welche fich um ben erlebigten Bebammenbienit ju Dernheim zu bewerben gebenten, werben hiemit aufgeforbert, fich innerhalb brei Bochen a dato hierorte zu melben.

Der Gehalt besteht in 20 fl., und 100 Gebund Mellen.

Ddernheim am Glan, ben 24. October 1837. Das Bargermeifteramt. Strau.6.

pr. ben 27, Deinber 1837

Rirrweiler. (Verpachtung der Gemeindewiesen bei ber Helmbach im Hinterwalte) Bis ben 13. Rovember I. 3., Bormittags um 10 Uhr, werben bie ber Gesmeinde Kirrweiler angehörigen Wiesen bei ber Helmsbach im Hinterwalbe, auf einen bjährigen Bestand verspachter; die Verpachtung geschieht auf bem Gemeindes hause bahier, Morgens zehn Uhr.

Rirrmeiler, ben 21. October 1887. Das Bürgermeifteramt. Beder.

pr. ben 27, Detober 1837.

. (Aufforderung.)

Sammtliche Gläubiger bes in Fallimentszustand erklärten Farbers und handelsmannes, Johann Daniel Cordier von Annweiler, werden hiemit aufgefordert, innerhalb ber gesehlichen Frist von 40 Tagen, von heute an, sich bei ben provisorischen Masseverwaltern, herrn Peter August Michel, Papiersabritant, und Friedrich Binngraf, Kausmann, beide zu Annweiler wohnhaft, mit ihren Forderungen zu melben, und die barauf bes züglichen Belege entweder den genannten Masseverwaltern zu übergeben, oder auf der Kanzlei des Königl. Bezirksgerichts zu hinterlegen.

Am 14. Dezember und ben folgenden Tagen wird sobann in bem Bezirksgerichtsgebaude, vor bem unterzeichneten Commiffar ber Fallitmasse, burch bie provisorischen Masseverwalter, zur Liquidation ber Forderungen geschritten, wobei sämmtliche Gläubiger, entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zugleich mit der eidlichen Bekräftigung der Forderungen besonders zu beauftragen sind, bei Bermeibung der gessehlichen Nachtheile, zu erscheinen haben.

Landau, ben 24. October 1837.
Der Commiffar ber Fallitmaffe.
Unterzeichnet: G. Pauli, Erganzungerichter.

pr ben 27. Dctober 1837,

Feil-Bingert. (Schuldiensterledigung) In Folge Referiptes bober Ronigl. Regierung bes Rheinfreises, vom 18. biefes, foll an ber protestantisch beutschen Schule zu Feil-Bingert, ein felbstftanbiger Gehülfe angestelle werben.

Der Behalt biefer Gehülfenstelle beträgt jahrlich 120 fl. nebft freier Wohnung; außerbem enthält bas allegirte Rescript folgende wortliche Bestimmung:

Wenn ber aufgestellte Gehülfe ein im Seminar gebildeter und wohl qualifizirter Schuladspirant ift, ber auch feines guten Betragens wegen Berückschtigung verdient, so hat berfelbe Ansprüche auf bas Ratum ber Congrua von 200 fl.

Die geeigneten Bewerber um biefe Stelle haben innerhalb eines Monate ihre Gefuche bei bem unter, zeichneten Bürgermeisteramte einzureichen.

Das Burgermeifteramt. Brund.

pr. ben 27. Detober 1837,

Mugbach. (Lieferung von Rollenfteinen.) Freitag, ben zehnten Rovember 1827, bes Rachmittags zwei. Uhr, wied auf bem Gemeinbehaufe zu Mußbach, bie Lieferung von 150 Meter Rollenfteinen, zur Unterhaltung ber haflocher Strafe, an ben Wenigstnehmenden begeben werben.

Dugbach, ben 24. October 1387.

Das Bürgermeifteramt. Sellmer.

pr. ben 28. Detober 1857.

ite Befanntmachung.

Kaiferelautern. (Martini: Markt.) Den 14. bes nächsten Monats Rovember und bie zwei folgens ben Tage, wird ber biesjährige Martini: Markt abgeshalten, welches hiemit zur allgemeinen Renntnis gebracht wird.

Raiferelautern, ben 26. October 1837. Das Bürgermeisteramt. De ber.

pr. ben 28, Ociober 1837.

Sohmühlbach. (Souldiensterledigung) Die protes ftantisch steutsche Schule ju hohmühlbach tit in Erles bigung gefommen. Bewerber biefer Stelle werden eins

gelaben, ihre beffallfigen Befuche mit ben gehörigen Beugniffen, innerhalb brei Bochen von heute gerechnet, an Die Ortefchulcommiffion einzureichen.

Der an biefe Schullehrerftelle gefnupfte Behalt befteht .

- 1. aus baarem Beibe aus ber Gemeinbefaffe 120 fl.
- 2. aus freier Bohnung, angeschlagen gu
- 3. aus' bem Benuß einer Biefe, angefchlagen 10 -60 -
- 4. aus bem Rreisschulfonbe

Summa 220 -

Bobeifchweiler, ben 25. Dctober 1887.

Rar bie Ortofculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Bigbort.

pr. ben 28. Detober 1837.

Bufolge Ermachtigung bes herrn Prafibenten bes Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal, vom 17. Deto. ber, und burch labung bes Gerichteboten Goffmeiler vom 26. October 1837, hat Charlotte louise Schimpf, Chefrau von Bolfgang Abam Fribweiler, Seifenfieder und Sandelemann ju Renftadt, fle auch bafelbft wohns baft, eine Bütertrennungeflage gegen ihren genannten Chemann eingeleitet, und ben Abvotaten Georg Jacob Stodinger ju Frantenthal, ale ihren Anwalt aufge. ftellt.

Franfenthal, ben 27. Detober 1837.

Für richtigen Muszug: Stodinger.

pr. ben 29. Detober 1837.

(Licitation.)

Montag, Rachmittags 2 Uhr, ben 13. Rovember 1837, im Birthehause jum Pflug in Sagenbach; auf Anfuchen von Ratharina Blappert, und beren Chemann, Johanned Dirp, Weber; Frangista Blappert, unt beren Chemann, Johannes Rorichner, Tagner; gebachte Chemanner ber ehelichen Ermächtigung wegen; Dagbalena und Eva Blappert, großjabrigen Altere, ledig, ohne Bewerbe; gebachter Diry ale Bormund über Belena, Balentin und Georg Blappert, Diefe brei noch minberjahrigen Alterd, ohne Gemerbe; Georg Dollinger,

Schufter, Rebenvormund biefer Minberjahrigen; fammt. lich in Sagenbach wohnend; in Gemagheit Urtheils bes Ronigl. Bayer. Begirtegerichte ju ganban, vom 19. Februar 1835, gehörig registrirt, wird unterfchrie-bener, ju Ranbel faghafter Rotar, Johann Frang Bei-gel, bagu belegirt, jur Licitation schreiten, einer ju Sagenbach in ber hintergaffe gelegenen Behaufunge. halfte fammt Bugehor, bann von 64 Aren 65 Centiaren (1 DR. 2 B. 36 Ruthen) Ader, Biefen und Rrautfluder, Sagenbacher Bannes, abgeschätt jufammen ad 692 Gulben; ber Untheilbarteit wegen, swifthen obgenann. ten fleben Rindern, erzeugt durch die ju Sagenbach verlebten Ehes und Aderdleute, Georg Blappert und Barbara Baumgartner. Die Bedingniffe, unter melchen biefe licitation gefchieht, tonnen taglich eingefeben werden, in gedachten Rotare Schreibstube.

Randel, ben 28. Dctober 1837.

Beigel, Rotar.

Answanderungs. Anjeige.

pr. ben 27, Ditober 1837.

Friebrich Good, lebiger Bader ju Großfarlbach. ift gefonnen, nach Sandichuchsheim, im Grofherzog. thume Baben, auszuwandern, mas man hiemit jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche Unfprüche an benfelben ju haben glauben, folche bei ben betreffenden Berichten geltend, und binnen 4 Bochen bie Angeige bavon hieher machen fonnen.

Frankenthal, ben 24. October 1837.

Das Ronigt. Canbcommiffariat.

Polnis.

Private Ungeige.

pr. ben 24. October 1837.

Der Unterzeichnete forbert feinen Gobn, Guftav Abolph hiemit auf, fich im laufe bes nachftfünftigen Monats Dezember hier einzufinden, um ber Conferip. tion für bie Miteretlaffe von 1816, Genüge ju leiften.

Speper, ben 20. Detober 1837.

Johann Rarl Alexander Scharpff.

Deilage

au m

Amts und Intelligeng Blatte des Rheinfreifes.

№ 121.

Spener, den 3. November

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. Detober 1837.

Renburg. (Brieberfleigerung) In Gemagheit eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirkegericht ganbau, am 8. Juni 1. 3., wodurch bie früher zu Gunften von Daniel Weißenburger A 124 ftatt geshabte Beraußerung zweier Güterftude, aufgelöst, und beren Wiederversteigerung verordnet worden ift;

Auf Anstehen von: 1. Georg Gartner, Tagner, 2. Rastharina Gartner, Ehefrau von Alond Luppert Sändler, 3. Anna Maria Gartner, Dienstmagt, 4. Konrad Bollsmer, Lagner, und 5. Georg Bollmer, Adersmann, in ber Eigenschaft als Bormund bes minderjährigen, gewerblofen Balentin Bollmer, Sohn von bem bürgerslichstodten Balentin Bollmer, und von weiland Ludosvica Gartner, handelnd, alle zu Reuburg wohnhaft.

Wird Freitag, ben 17. November 1837, um 2 Uhr bes Rachmittags, im Wirthshause gur Sonne, ju Reuburg, burch ben hiezu committirten Königl Rotar, Abolph Martin, in Canbel saßhaft, jur Wiederver-steigerung geschritten, von:

Section E. As 68 unb 642. 14,64 Centiaren Ader, Reuburger Bannes.

Die Acten fonnen auf ber Umtoftube bes Unter-

Canbel, ben 26. October 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 29. Deinber 1637.

(Stellation.)

Mittwoch, ben 15. November 1887, bes Rachmits tags um 2 Uhr, ju Randel, im Gasthaus jum schwarzen Baren.

Auf Betreiben von Georg Jacob Sang, Penflonnaire und Aderemann, Johannes Banger, Aderemann, und Johann Beorg Beiß, auch Adersmann, alle brei mohnhaft ju Minderelachen, handelnd fowohl in eigenem Ramen, ale Miterben an bem Rachlaffe bes ju Dinderelachen verlebten Adersmannes, Beorg Dichael Rolb, wie auch als Spezialbevollmachtigte ber übri. gen Erben bes befagt Berlebten, welche find : Georg Michael Sang, Adersmann in Minberstachen, Johann Dichael Sang, Adersmann bafelbft, Frang Dichael Sang, Aderemann, in Canbel wohnhaft, Dargaretha Sang, ohne Gewerbe, wohnhaft bafelbft, Bittme bes alloa verlebten Adersmannes, heinrich Tobe, Eva Dargaretha Sang, ohne Gewerbe, gu Minberelachen wohnbaft, Bittme von weiland Philipp Edel, lebend Adersmann bafelbft, Johannes Rapp, Adersmann, ju Dberfandel mohnhaft, Barbara Rapp, ohne Gemerbe, allda wohnhaft, Ratharina Rapp, ohne Gewerbe, wohnhaft bafelbft, Anna Maria Rapp, ebenfalls ohne Gewerbe, allda wohnend, Abam bang, großjabriger, Adersmann, wohnhafi ju Minderslachen, Michael Sang, Margaretha Sang, und Gifabetha Sanf, lettere brei noch minderjährig und ohne Bewerbe, gu Minderela. den wohnhait, welche ihre Mutter, Elifabetha Schlemp, ohne Bewerbe, bafelbit wohnend, Bittme von weiland Johannes Sang, von ba, jur Legalvormunderin, und den obgenannten, Beorg Jacob Sang, jum Beivormunde haben, Michael Banger, Aderemann, wohnhaft ju hofen, Ratharina Banger, Chefrau von Dichael Propheter, Rubler, mobnbaft ju Minderstachen, Margaretha Banger, ledig, großjabrig, und ohne Gewerbe, wohnhaft bafelbft, die minderjährigen Rinder, von weiland Georg Dichael Ruß, lebend Adersmann gu Minderelachen, und beffen hinterbliebenen Bittme, Elifa. betha Chlemp, Ramene: Margaretha und Glifabetha Ruf, beibe ohne Gewerbe ju Dinberelachen, welche thre genannte Mutter, jur legalvormunberin, und beren jeBigen Chemann, Johann Beorg Reppel, Aderemann, wohnhaft bafelbft, jum Mitvormunde haben, Ratharina Margaretha Lepère, Chefrau von Peter Bogt, Maurer in Erlenbach, Maria Ratharina Lepère, ledig, groß. jahrig, und ohne Bewerbe bafelbft, Jacob Lepere,

lebig, und ohne Gewerbe bafelbit, Efther Lepère, auch lebig, und ohne Gewerbe allba, Johann Philipp Les pere, lebiger Adersmann, von ba, bie brei noch minberjährigen und gewerblofen, Maria Elifabetha, Eva Margaretha, und Beorg Lepère, von Erlenbach, welche ihren Bater, Johann Philipp Lepere ben Alten, Aderd. mana von ba, jum Legalvormunde haben, Christoph Rag, Adersmann, wohnhaft ju Minderetachen, Coa Margaretha Robel, Chefeau von Georg Simon Beig, Adersmann in Canbel, Johann Abam Robel, Aders. mann, von ba; endlich Anna Ratharina Rolb, Chefrau bes obgenannten Manbatare, Johann Georg Beig, Rlager auf Theilung, gegen ihre Miterbin, Eva Dar. garetha Rug, Chefrau von Georg Probft, Aderemann, und biefen Lettern felbit, beibe ju Canbel wohnhaft gewesen, und jest ohne befannten Bohne und Aufente haltbort, Beflagte auf Theilung.

Mirb burch Johann Bothar Reller, ben ju Rheingabern faghafien, durch Urtheil bes Königl. Bezirks,
gerichts ju Landau, vom ersten Mai letthin, biegu
committirten Rotur, ber Untheilbarfeit wegen, zur öffente lichen Berfteigerung auf Eizenthum, ber zum Nachlaffe bes befagten Erblaffers, Georg Michael Rolb, gehörigen,
auf bem Banne von Canbel gelegenen Immobilien, bestehend in:

a) 3,69,36 Centiaren Aderland, in 19 Item, und b) 1,07,47 Centiaren Wiefenland, in 6 Item, gefchritten werden.

Rheingabern, ben 27. Detaber 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 30, Detober 1837.

(Licitation.)

Dienftag, ben vierzehnten Rovember nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, ju Queichheim, im Birthehaufe jum lowen; in Bollgiehung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju gandan, vom 16. Cepe tember letthin, und auf Unftehen von: 1. Ratharina Balter, Chefrau bes Johannes Reil, ju Effingen; 2. Thomas Baiter, theils in eigenem Ramen, theils als Beivormund ber nachgenannten Michael Balter'fden Minberjährigen, ju Queichheim; a Anton Balter bem Alten . ju Queichheim; 4. Anton Balter bem Jungen, gu Quelitheim wohnhaft, fammtliche Adereleute, Lebe terer theils in eigenem Ramen, theils ale Manbatar feines Bruders, Sigmund Balter, Solbat im Ronigl. Chevourlegere : Reitmente Leiningen, gu 3weibruden in Garnifon; 5. Chriftoph Balter, Goldat im Ronigl. Linien Infanteries Regimente Brebe, bermalen beuts laubt, und in Germerebeim in Arbeit ftehend; 6. Peter Balter, Suffdmied, ju Renftabt an ber haardt fich

aufhaltenb; 7. Marla Apollonia Marius, ohne Gewerbe. in Queichheim wohnhaft, Bittwe von Dichael Balter. handelnd in der Figenschaft als Bormunderin ihrer noch minderjährigen Rinder, Unna Maria, Bernhard, Thos med, und Dichael Balier; 8. herrn Frang Varaguin. Ronigl. Rotar, ju landau mobnhaft, in feiner Gigen. ichafe als gerichtlich ernannter Repräfentant, bes abwesenden Ludwig Bais; 9. Frangista Balter, Ebefran von Johannes Pfalger, Maurer; 10. Ratharina Balter, ledig, großjährig, ohne Gewerbe; 11. Frangista Los ran, ohne Gewerbe, Bittme zweiter Che von Anton Balter, theils in eigenem Ramen, theils ale Bormune berinihrer noch minderjährigen Rinder, Philipp und Friebe rich Balter, und 12. Johann Abam Rerner, Aders. mann, Die vier Lettgenannten ju Queichheim wohnhaft, als Beivormund ber letigenannten Minderjahrigen.

Birb burch Georg Reller, Ronigl. Rotar ju landau, jur öffentlichen Berfteigerung, bes nachbeschriebenen 3mmobels, in Eigenthum geschritten, nämlich:

Section E. Al 448. Ein einstödiges Bohnhaus, mit hof, Scheuer, Stallung, Garten und Jugehörungen, gelegen zu Queichheim in ber Rühgaffe, auf i Biertel 8 Ruthen ober 7 Aren 93 Centiaren gand, neben Christoph Rerner Bittib, und Deintich Dieteich.

Landau, ben 28. Detober 1857.

Reller, Rotar.

pr. ben 30. Detober 1837.

hayna. (Berfleigerung von Pflasterarbeiten.) Don, nerftag, ben 16. Rovember 1. J., bes Bormittags um 10 Uhr, wird auf bem Gemeindehaufe bahier, die Anslage eines neuen Pflasters, in bem Orte Hayna, im Gaugen veranschlagt zu 8125 fl. 12 fr. an ben Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Die Bedingungen und Roftenanschläge tonnen täglich auf ber Burgermeifterei bahier eingefehen werben.

Sanna, ben 26. October 1837.

Das Bargermeifteramt.

Ritt.

pr. ben 30 Deinber 1837.

(Sagnuble : Berfteigerung.)

Samftag, ben 18. November 1837, bes Radymit, tags 2 Uhr, ju Raiferslautern, im Gaffhause zum tomen, lagt herrn Balentin Rarich, Gutebefiber und handelsmann, ju Raiferslautern wohnhaft, bie hier unten beschriebenen, auf bem Banne von Raiferslautern

gelegenen Immobilien, freiwillig, gegen bjahrige Bahlungstermine, auf Eigenthum verfteigern, ale:

Die fogenannte Reumable, beftebenb:

1. In einem Wohnhause, mit Scheuer, Stallung, Schopp und hofgering, sammt einer babei gelengenen Schneidmuhle, sowie ohngefähr i Morgen Garten, 14 Morgen Wiesen, und 6 Morgen Aderland, jufammen einen Complex bilbend.

Diese Mühle ift gelegen an bem lauterbache. 13 Stunde unterhalb ber Stadt Raiserslautern, unmittelbar an ber baselbst vorbeigiehenden lauterstraße, in bem schnen lauterthale, fie eignet sich nicht allein sehr gut zum Betriebe eines Polzhandets, ber auch mit bem besten Erfolg bisher basetbst statt hatte, sondern auch wegen ihrer vortheilhaften lage, zu jedem andern Besschäft, vorzüglich zur Wirthschaft; und ba bieselbe wit hinreichendem, nie mangelnden Basser versehen ift, so können auch noch andere Werle, z. B. Knochenstampfe, Danfreibe, lohemühle 1c., bamit verbunden werden.

- 2. In 1 Morgen 30 Ruthen Biefe, und 12 Ruthen Solgplat, bei obiger Duble gelegen.
- 3. In 1 Morgen & Biertel 277's Ruthen Biefe bafelbft, neu angelegt; beibe Wiefen fonnen gemaffert
 werben.

Raiferslautern, ben 24. October 1887.

Bill, Rotar.

pr. den 30. Detober 1837

(Bolgverfleigerung in Staarswaldungen.)

Auf Betreiben des unterzeichneten Königl. Forftsamtes wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, vor der einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen weistbietenden Berfaufe in Loofen von nachsschenden Holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 17. November 18a7, ju Pirmafene, Morgens 9 Uhr, im Gasthause jum golbenen gamm;

Revier Ruppersmeiler.

Schneedrucholger in ben Diftriften Commerwalb und großer Arine.

1 eichener Bauftamm 2. Rtaffe.
29
4.
20
Rutholjabschnitte 3. Klaffe.
20
Wagnerstangen.
1963 Klafter buchen geschnitten.
11
anbrüchig.
97
eichen geschnitten.
151
ästig und fuorrig.

143 Rlofter birfen gefchnitten.

11 s gopen . s

310 . gemischt Prügelholy.

201 e fiefern

hiezu wird mit dem Bewerfen eingelaben, bag bad Rlafterholz zum Eccal-hauebedarfe versteigert wird; im Falle jedoch diefer Bedarf gebedt ericheinen follte, wird ber Ueberreft des Materials in freier Concurrenz versteigert werden.

Pirmafend, ben 25. October 1837.

Das Königl. Forstamt.

pr. ben 30. Deteber 1837.

Samflag, ben 18. November 1837, Mittags 2 Uhr, ju Bann, in ber Wohnung von Daniel Berberich, werben nach bezeichnete, auf ber Gemarkung von Bann gelegenen Güterstüde, aus bem Rachlasse von Johannes Müber und Katharina Anthes, im Leben Sheseute und Tagner, ju Bann wehnhaft, ber Untheilbarfeit halber, vor bem unterzeichneten Retar haas, im Amtelibe zu Landfluhl, öffentlich auf Eigenthum verstelgert, nämlich:

1. Fünf Stude Aderland, neun und vierzig Uren achtgig vier Centiaren, und 2. fieben und zwanzig Aren flebenzig zwei Centiaren Wiefe, in zwei Studen.

Diese Berfteigerung geschieht auf Ansuchen von: 1. Daniel Berberich, Schneider, als Bormund, und 2. Seinrich Anthes, Taglohrer, als Beivormund über t. Johann Müller, und 2. Maria Anna Müller, beibe minderjahrig, ohne Gewerbe; 3. Gertraud Berberich, Chefrau bes Konrad Berberich, Taglohner, und 4. Daniel Berberich, Schneider, alle zu Bann wohnhaft.

Das Bedingnigheft liegt auf bes unterzeichneten Rotars Umteftube ju Jedermanne Ginficht offen.

Landfinhl, am 27. Detober 1887.

Daas, Rotar.

pr ben 30. Detober 1837.

(Sofzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiametes, wird an bem unten bezeichreten Tage und Orte, vor der einschfägigen abministrativen Lehörde und in Beisenn bes betreffenden Königl Rentbeamten, jum öffentlichen weistbietenben Berkaufe in Loofen, von nachestehenden holzsortimenten gafchritten werden, nämlich:

Den 20. November 1887, ju homburg, Morgens um 9 Uhr;

Repfer Carleberg.

Schlag Bierherrnwald, Materialreft.

1801 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. .

andrüchig.

Bufallige Ergebniffe im Diftrift Bubenberg.

2 eichene Bauftamme.

26 fieferne

5 aspene 9 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

gehauen Prügelbolg.

fiefern gehauen.

birten

2 adpen grügelholz. Stocholz.

unriffige Rloge.

Mußerbem werben im Laufe ber Monate Dezember und Januar in bem Reviere Carleberg noch ohngefähr 150 Stämme Bau, und Rutholz, 200 Klafter Scheit, und Prügelholz und 2000 Wellen zur Beräußerung fommen.

3meibruden, ben 29. October 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Und Auftrag: Duller, Actuar.

pr. ben 30. Detober 1837.

(Solverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forstamtes, wird an bem unten bezei wneten Tage und Orte, por ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen Bertaufe meiftbietend, in Loofen, von nachftebenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 13. November 1837, ju Renlauterburg, Morgens um 9 Uhr;

Revier Scheibenharbt.

1. Schlag Loofemans AF 31 ; Materialreft pro 1814.

Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

2. Schlag Oberwolfslager Af 34.

841 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy.

3. Schlag Unterwolfslager M 35.

271 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

4. Schlag Birtenplat M a6.

587 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

Außerdem werben im Laufe-ber Monate Rovember und Dezember in den Revieren Sagenbach und langenberg öftlich noch ohngefähr 720 Klafter Scheit, und Prügelholz zur Beräußerung tommen.

Langenberg, ben 27. Dctober 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Beige.

pr. ben 30. Detober 1837.

(Ochulhaus:Beigteigerung.)

Dienkag, ben 14. November nächstein, Rachmittags i Uhr, ju Albersweiler im Gasthause zum golbes nen Fäßchen; auf Betreiben bes bastgen Bürgermeistersamtes, wird ber unterzeichnete Königt. Notär Bolja von Annweiser, ba die unterm 26. September abhin stattgehabte Bersteigerung die Genehmigung boher Königt. Regierung des Rheintreises nicht erhalten hat, zur nochmaligen öffentlichen meistbietenden Bersteigerung eines der Gemeinde Albersweiler zuständigen, daseibst am Canal gelegenen protestantischen alten Schulhauses, taxirt zu 1200 fl., unter den bei ihm zur Einsicht hinsterlegten Bedingungen, schreiten.

Annweiler, ben 28. October 1837.

Bolja, Rotar.

pr. ben 30, Detober 1837.

Morth. (Solverfleigerung.) Montag, ben 13 Rovember 1837, Bormittage 9 Uhr, werden im Saale bes Gemeindehauses zu Worth, 714 Alaster Stockholz, 111 Rlafter gemischtes Scheitholz, und 2 Nutstämme, aus bem biesseitigen Gemeindewalde Unterschärpfer, in öffentlicher Mehrverfteigerung ausgeboten werden.

Borth a. R., am 29. Detober 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Stieber.

pr. Den 30. Detober 1837.

hermere berg. (Aufhebung ber gweiten Rirchtbeibe.) Unterzeichnetes Bürgermeifteramt bringt hiemit jur allgemeinen Kenntniß, baß auf ben, vom Gemeinberathe zu hermereberg, d. d. 8. October 1887, gestellten Antrag, welcher burch bas hohe Rönigl. Landcommissoriat Pirmasens, ben 28. October I. 3, ad Nrm. Exh. 430 T., genehmigt worden, die bisher in ber Gemeinbe Dermereberg, auf "Sonntag vor Martini", stathafte zweitere Kirchweihe cassirt, und sernerhin unterbleibe, und nur diese vor dem Pfingsteste, (Sonntags vor Pfingsten) und zwar zur Befriedigung aller Freunde und Befannten, in Zufunft wird abgehalten werben.

hermereberg, ben 26. October 1837. Das Bürgermeisteramt. Bolb.

pr. den 1. Dovember 1837.

einer Zwang overfteigerung.

Donnerstags, ben 16. Rovember 1837, bes Morgens um 9 Ubr, ju hitichenhaufen in ber Behaufung bes Bale thafar Ziegle;

Auf Betreiben von herrn Martin Schuler, Königl. Rotar gu Deibesheim, Cantons Durfheim, wohnhaft, Rläger auf Zwangsveraußerung, gemäß eines Urtheile, erlaffen burch bas Königl. Bezirfsgericht zu Zweibrüden, am 21. Juli lebthin, welcher in bieler Sache ben herru Abvofaten Schuler am befagten Gerichte zu feinem Anwalte conflituirt hat, und fortwährend bei bemfeiben Bohnfig erwählt;

Entgegen Johann Lesmeister, Adersmann, in Sitfchenhaufen, Cantons Landftuhl, wohnhaft, Beflagter
und Schuloner bes betreibenden Theile, auf den Grund
eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Friedensgericht
zu Landstuhl, am neunten Mai achtzehnhundert brei und
breißig;

Birb burch ben unterzeichneten Carl Raquet, Rönigl. Rotar, im Canton und Umtofige von Landfluhl, im Rheinfreife, burch Eingangs allegirtes Urtheil in diefer Sache als Berfteigerungscommiffar ernannt, zur öffentlichen Berfteigerung, im Wege bes Zwanges, von ben bem Schuldner Lesmeister zugehörigen, im Banne von und in hitschenhausen gelegenen Immobilien, welche in bem Güteraufnahmeprotofoll, aufgenommen burch den Rotar-Commiffar, am 4. August lesthin, bezeichnet find, geschritzten werden, nämlich:

Section A. M 715. 37 Aren 86 Centiaren (1 Morgen) Wiefe im obern Dhlentorb, bas oberfte Stud, neben Daniel Rothhaar und Nicolaus Dietrich, angeboten ju

Der Schuldner hat biefes Immobile gemäß Uft, aufgenommen burch Rotar Schuler in Land, finhl, am 16. Juni 1830, von Nicolaus Dietrich, Zimmermann in hitschenhaufen, erworben, auf bessen Ramen basselbe sich auch in ben Sections, büchern eingetragen findet.

2. Fin in hitschenhausen gelegenes Mohnhaus, nebft Stall, Garten, hofgering und Bubes hörden, wie fich bad Gange vorfindet und baliegt, nichts davon ausgenommen, begrengt von Friedrich Klein, Michel Dhneforg, Joshann Feth und Schulhaus, angeboten gu

10 fl.

Diefes Immobile findet fich in ben Sections, buchern nicht eingetragen, es murbe von bem Schuldner erbaut, jedoch fonnte nicht ausgemittelt werden, von wem er ben Grund und Boben er, worben hat.

- 3. Section D. Af 651. 13 Aren (1 Biertel 15 Ruthen) Ader am Mareberg, neben Johann Fuche und Ludwig Rlein, angeboten gu
- 4. Section G. M 19. 15 Aren (1 Biertel 24 Ruthen) Ader am Schindelthal, neben 3a-cob Rauch und Johann Albert, angeboten ju
- 5. Section &. Af 28. 11 Aren (1 Biertel 4 Ruthen) Acer bafelbft, neben Jacob Rauch und Peter Schafer, angeboten ju

Diese letteren brei Immobilien finden fich in ben Sectioneblichern auf ben Ramen bes heinrich Ledmeister. Bater bes Schuldners, eingetragen, von welchem er fie ererbt haben foll.

Summa ber erften Angebote: viergebn Bulben 14 fl.

Es fonnte nicht ausgemittelt werben, ob außer ben gewöhnlichen gaften, Steuern und Abgaben, andere Reals laften auf ben Immobilien ruben.

Der betreibende Theil fest folgende Bedingungen feft:

- 1. Der ausfallenbe Steigvreis ift zahlbar in zwei Terminen, auf Oftern bes Jahres achtzehnhundert acht und breißig zur einen Sälfte, und Martinitag besselben Jahres zur andern Sälfte, mit Zinsen zu funf Procent, vom Tage des Zuschlags aufangend, auf gutliche ober gerichtliche Collocation.
- 2. Stelaerer tommen fogleich in Befig und Genuf, in ben fle fich jeboch auf eigene Gefahr und Roften gu fegen haben, fle übernehmen die öffentlichen Laften und Steuern, fetbit auch rudftandige, vom Tage ber Berfteisgerung an.
- 3. Für ben angegebenen Aladeninhalt wird nicht garantirt, fondern die Immobilien fo übertaffen und abgetreten, wie fle fich vorfinden, eben fo wenig wird für bas Eigenthum, die richtige Angabe ber Section und M

und ber Begrenger gutgefprochen, und es werben auf bie Steigerer baber nur folche Rechte übertragen, welche bem Schuldner felbft guftanden.

- 4. Jeder Steigerer hat auf Berlangen einen folventen Burgen unter folibarifcher Berbindlichfeit gu ftellen.
- 5. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglicher Ausbegahlung in der Art vorbehalten, daß, im Falle einer ber
 Steigerer in Zahlung eines ber Termine, einerlei ob an hauptsumme oder Accessorien, sauwig seni follte, bas betreffende Immobile ohne weitere Formlichkeiten, als der vorausgehenden Signisication bes Wegenwärtigen, und ber ortsüblichen Publifation durch das Ministerium eines Notark, auf Gefahr und Kosten des säumigen Steis gerers wieder versteigert werden fann.
- 6. Die Berfteigerung hat flatt im Ginzelnen und nicht en bloc.
- 7. Die Steigerer gablen die ihnen gefetlich jur Laft fallenden Roften pro rata ihred Steigoreifes, und ohne Abjug an demfelben, fogleich baar, die Roften ber Proszedur werden durch ben betreibenden Theil, auf tarirtes Roftenverzeichniß hin, vorgeschoffen, und durch ihn aus der Maffe prelevitt.
- 8. Die Berfteigerung ift sogleich befinitio, und nach erfolgtem Zuschlage wird tein Rachgebot mehr angenommen; im Uebrigen haben fich bie Steigerer nach ben Geseben über bas Zwangswerfahren bei Jumobilien zu richten.

Gefchehen ju landfluhl, heute ben 30. October 1837, in einem Beltverwande von zwei Stunden.

Maquet, Notar.

pe, ben 1. Mevenber 1837.

Donnerstage, ben 28. Rovember 1837, bes Rachs mittage um 2 Uhr, ju Lanbftuhl, im Wirthehause bee Sebann Scherer;

Auf Unfteben von: 1. Georg Noll, Schuhmacher, Bormund über a) Elisabetha Schäfer, minderjahrige Tochter des verlebten Peter Schäfer und deffen ersten Chefrau, Elisabetha Roll, b) Davio Roll, natürliches beigebrachtes Kind ber Lettern; 2. Katharina Hillene, ohne Gewerbe, gewesene zweite Ehrseau bes Peter Schäfer vorgenaunt, gesetliche Bormunderin über bie mit demirlben erzeugten minderjährigen Rinder, Peter und Maria Coa; 3. Jehann Scheiber, Aceedmann, Gegenvormund ber Kinder erzter Epe, und 4. Abam Berberich, Oreher, Gegenvormund der Kinder zweiter Che, alle in Landfuhl wohnhaft, werden durch Notär Nachtet in Landfuhl, die zur Nachlassenschaft von Elissabetha Noll und Peter Schäfer, gehörigen Immobilien, abtheilnigshalber öffentlich versteigert, nämlich:

- 1. Ein Bohnhaus nebft Bubehörben,
- 2. 2 Aren 70 Centiaren Garten,
- 3. 10 Aren Ader, alles im Banne von ganbftuhl,
- 4. 36 Aren Biefe, im Banne von Ramftein.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Lanbftubl, ben 30. October 1837.

Raquet, Rear.

pr. ben 1. Movember 1837.

Donnerstags, ben 23. November 1837, bes Rachmittags um 3 Uhr, ju Landstuht, im Wieihshause bes Johann Scherer; wird burch Rotar Raquet in Landsstuhl, abtheilungsbalber, ein jur Nachlassenschaft von Io Aren 77 Johann hillene gehöriges Grundstud, von 16 Aren 77 Centiaren, gelegen im Banne von Landstuhl, versteigert; die Miteigenthumer fraglichen Grundstücke find die in Ab 106 bes Intelligenzblattes des laufenden Jahres angegebenen.

Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingesehen werben.

Landfluhl, ben so. Detober 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 31. October 1837.

Freitage, ben 17. Rovember 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Speebach, in ber Bohnung bes Karl Boumer, werden nachbezeichnete, auf ber Gemarfung von Speebach gelegene Immobilien, aus bem Rachisaffe von weiland Ricolaus Stahl, im Leben Acferes mann, ju Speebach wohnhaft, Untheilbarteitshalber, vor bem unterzeichneten Rotar Haas, im Amtefige zu Landflahl, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, nämlich:

- 1 3wanzig eine Aren vierzig feche Centiaren Ader, im Banne Spesbach, in brei Studen.
- 2. Neunzehn Aren fechozig nenn Centiaren Blefe allba, in zwei Studen.
- 8. Sechezehn Uren fünfzig brei Centiaren Ader, im Banne von Rabenbach.

Diese Bersteigerung geschieht auf Ansuchen von: t. Johann Theobald Rnechtel, Acterer, wohnhaft zu Spesbach, handelnd als natürlicher Bormund über seine minderjährigen Rinder, Katharina und Eva Anechtel, gewerbs los, bei ihm wehnhaft; 2. Georg Stahl; 3. Jacob Stahl; 4. Margareiha Stahl, Ebefrau des Michael Christmann; 5. Elisabetha Rennel, Ehefrau des Johannes Christmann; 6. Ratharina Stahl, Wittwe des Jacob

Rühbarg; 7. Jacob Anechtel, alle Adersleute, zu Spessbach wohnhaft; 8. Michael Christmann, Adersmann, zu Ragenbach wohnhaft; und 9. Peter Christmann, Schmied, zu Landftuhl wohnhaft; und in Gemägheit eines Urtheils des Königl. Bezirfsgerichts zu Zweibrucken, vom 14. biefes Monats.

Panbftuhl, am 29. Detober 1887.

Saas, Rotar.

pr. ben 20. Detober 1837

3te Befanntmachung

(Berfleigerung von Merarial: Mobiffen.)

Am 11. Dezember 1. 3. und an ben barauf folgenden Tagen, bes Morgens um 9 Uhr und bes Rachmittags um 2 Uhr, auf bem Gemeindehause bahier, wird auf Requisition bes Königl. Baper. Oberft Dof-meister. Staabes burch die unterfertigte Behörde zur Berfteigerung nachbezeichneter, gut erhaltener, folider und eleganter Nerarial. Mobilien geschritten werden, nämlich:

- a Rronleuchter, 8 Leuchter und verschiebene Campen, 6 eiferne Defen, Bett. und Fenkervorhänge, Matragen, Ropfpolfter, Decken, Ueberzüge, einige kleine Gegenstände von vergoldeter Saarburger Masse, eiserne Platten und Ressel, ferner
 - a) Mobilien von Tannenhols in Delanftrich.
- 7 Bettladen, 2 Commoden, 13 Schränke, 4 Rachttifche, 14 Tifche.
- b) Mobilien von gebeistem und polirtem Ririchbaumholz.
 - 19 Bettlaben, 7 Commoben, 4 Canapee, 2 Schränke, 9 Rachttische, 2 Toilettetische, 9 Speifästchen, 1 Tisch, 1 Auszieh, ober Tafeltisch, 70 gepolisterte Stühle, 3 Confoltische, 3 Fußschemmel und 2 Waschtische.

Rach erfolgtem Buichlag, tann jeboch bas Eigenthume. und Dispositionerecht ben respectiven Steigerern, erft nach eingetroffener Ratification bes Rönigl Oberft-Dofmeister. Staabes, juliehen.

3weibruden, ben 14. October 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

v. hofenfele.

pr. ben 18. Detober 1857.

are Befanntmachung.

Breitenbach. (Schulgehülfen: ober 2. Lebrerfielle.) Da gufolge Referipts Königl. hoher Regierung, vom 18. Dezember 1836, an die tentiche protestantische Schule ju Breitenbach, im Landcommissariate homburg, ein gut qualificieter Gehülse oder zweiter Lehrer für den Unterricht der obern Klassen, mit einem baaren Gelt-gehalte von 140 fl. nebst freier Wohnung, dann noch besonderer Unterstützung aus dem Kreissende, salls der Würdigmachung, angestellt werden sol, so werden Beswerber um diese Lehrerstelle eingeladen, destalb innerhald vier Wochen, mit ten nöttigen Zeugnissen verssehen, bei der Ortschulcemmissen einzulommen.

Frohnhofen, den 12. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Böhnlein.

pr. ten 24 Detober 1837.

ate Befanntmadung.

(Murhmaflich geftoblene Gegenflande.)

Bon bem Gewohnheitsbieb, Deinrich Maffenschmitt von Alberdweiler, ber nach erstandener Strofe im Genstrasgefängnis zu Rafferslautern in das Kraulen- und Arbeitshaus zu Frankenthal aufgenommen wurde, baselbst aber unterm 8. biefes, gewaltsam ausgebrochen ist; wurde unweit Landou ein großes Damenhaldtuch verstauft, und ein anscheinend filberner Schlüffelhaten, feilsgeboten.

Da Waffenschmitt beiberlei Gegenstände nur auf unrechtmäßigem Wege in Besth bekommen haben tonn, so wird dieses zu dem Ende hiemit veröffentlicht, damit diesenigen, denen abbeweldte Gegenstände entstommen, unter Angabe einer nähern Bezeichnung ders selben, sich binnen 3 Monaten bei Unterzeichnetem melden mögen, nach Ablauf welcher Frift, das in Beschlag genommene Halstuch an den Räuser zuruch, gegeben werden wird.

Panbau, ben 22. Detober 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunal-

Unterzeichnet: Cotta.

pr. ben 28. O.tober 1837,

ate Befanntmadung.

Raiferslautern. (Mortinis Markt.) Den 14. bes nächsten Monats November und bie zwei folgens ben Lage, wird ber diesjährige Martinis Markt abge-halten, welches hiemit zur allgemeinen Kenntois gebracht wird.

Raiferslautern, ben 26. October 1837.
Das Burgermeisteramt.
M e b e r. :

pr. ben 2. Meneinber 1837.

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Sammtliche Polizeibehörden und Rönigl. Gendarmen des Kreifes, werden ersucht und respective einges laden, auf ben der Prellerei und landstreicherei beschulbigten Joseph hirschbiel, aus Fußgönheim, welcher fich im Bezirfe Lambau herumtreiben soll, zu fahnden, und ihn im Falle der Betretung, dem Unterzeichneten vorführen zu lassen.

Franfenthal, ben 1. November 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Fitting

Signalement.

Miter: 21 3abre;

Größe: 5 Schuh 5 3off;

haare und Augenbraunen: braun;

Stirne: hoch; Hugen: braun;

Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; (noch fcwach)

Rinn: länglich; Gesichtsfarbe: bleich; Rörperbau: unterfett;

pe. ben 2. Morember 1837.

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Samuel Rrafaner, ifraelitischer Schullehrer aus Rurth, ift beschulbigt, am 23. vorigen Monats, jum Nachtheile bes Wirths Abraham Grünewald zu Lachen, brei goldene Ringe, wovon der eine mit einem Platte chen versehen ift, worauf sich die Buchstaben A. G. befinden, der zweite ein sogenannter Schiangenring, und der dritte von gewögnlicher F con ift, entwendet zu haben.

Da ber Beschuldigte bisher nicht aufgegriffen werben konnte, so werden alle Polizeibehörden, sowie die Rönigl. Gendarmerie, aufgefordert, auf ihn zu invigiliren, und ihn im Betretungefalle anher abliefern zu laffen. Benn goldene Ringe bei ihm gefunden werden, so wollen dieselbe in Beschlag genommen, und hieher gesendet werden.

Frankenthal, ben 1. Rovember 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Titting.

Signalement bes Befdulbigten.

Alter: 32 — 86 Jahre; Größe: 5 Fuß 6 Boll;

Statur: mager; baare: rothlich;

Bart: roth, jedoch nur unter bem Rinn;

Befichtsfarbe: bleich;

Rennzeichen: hinft etwas und tragt einen buntel. blauen Ueberrod, schwarze hofen, Stiefel, und eine Beuteltappe mit Schild, befigt einen Reifepag.

pr. ben 26. Detober 1837.

Bre Betanntmadung

Renburg. (Erledigte Schulgebulfenfielle.) Die tatholifche Schulgehülfenftelle bahier ift erletigt, und foll naverzüglich wieder befest werden.

Der mit berfelben verbunbene Behalt befieht in 150 fl., baar aus ber Bemeinbefaffe, nebft freier Bob, nung im Schulhaufe.

Da fein katholischer Lehrer hier besteht, so hat ber Gehülfe auch die gottesdienstlichen Berrichtungen, und das ortöubliche Zwölf. Uhr. Geläute zu beforgen, wosgegen ihm die Casualien zufließen, und bei thätiger Pflichterfüllung, verbunden mit gutem Betragen, sowohl auf eine angemessene Unterstützung aus dem Kreissschulfonde, als auch auf eine mäßige Gratistication aus der Gemeindelasse, rechnen durfe. Endlich stebt dem Gehülfen die Gelegenheit zur Ertheilung von Privatsunterricht offen.

Lufttragende, im Seminar gebildete, gut qualifigirte Candidaten belieben fich innerhalb brei Wochen, mit ben erforberlichen Zeugniffen verschen, bei ber Ortofchulcommiffion bahier zu melben.

Reuburg, ben 10. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramt

pr. ben 1. Dovember 1837.

te Befanntmadung.

Am 20. bes nächsten Monats, Morgens 11 Uhr, wird auf Betreiben des unterzeichneten Rentamtes, die Fischerei in dem Lauterbache, so wie in dem Reis, und Pforzbache, durch bas Bürgermeisteramt, auf dem Gesmeindehause dahier, öffentlich verpachtet werden.

Dahn, am 30. October 1837.

Das Rönigl. Rentamt. Unterg.: Beigel.

Beilage:

រួម ដោះ :

Amts : un b Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

M 122.

Spener, ben 7. November

1837.

Unzeigen und Befanntmadungen:

pr. ben 2, Movember 1887.

tte Befanntmadung.

Am achten biefes Monats, Abends gegen to Uhr, wurde in bem bewohnten Saufe des Philipp Bertel zu Schifferstadt, eine filberne Taschenuhr von altenglischer Korm, mit weißem porzellauenem Zifferblatt, römischen Stundenzahlen, und gelben Zeigern, und einem Ihrengschlüffel ber aus einem Frankenstud bazu bergerichtet ward, entwendet. Da bisher weder die Uhr, noch der Dieb entbecht werden konnte, so werden sammtliche Polizeibehörden und Agenten auf den Diebstahl, mit dem Ersuchen ausmerksam gemacht, alle etwa barauf bezugeliche Entbedungen dem Unterzeichneten unverweilt anzuzeigen.

Franfenthal, ben 80. Detober 1887. Der Ronigl. Unterfucungerichter:

Ritting.

pr. ben 1. Rovember 1837:

(Licitation.)

Donnerstag, ben 16. November 1887, Rachmittags 2 Uhr, ju Knittelebeim, in der Wohnung des Burgermeisters Schott, werden burch ben unterzeichneten Sartorius, Rotar in Germersheim; auf Anstehen von:

- 1. Georg Benbel Störzer, Aderer in Anittelsheim, in eigenem Ramen und als Bormund feiner mit Apolonia Rebel ehelich erzeugten Kinder, Eva Katharina, Rudolph, und Georg Peter Störzer;
- 2. Marin Stubel, Aderer allba, Rebenvormund biefer Minorennen;
- a. Der Rinder erfter Che ber gebachten, verlebten Apollonia Rebel, gezeugt burch Johann Jacob Storger, weiland Aderer bafelbft, mit berfelben, ale:
 - a) Johann Georg Storger, Aderer in Ruittelebeim,

b) Johannes Storger, Solbat in Landan, bei bem Chevauxlegers Regimente Leiningen;

Der Abtheilung wegen auf Eigenthum versteigert! 2 Wiesenstücke, enthaltend 18 Aren 64 Centiaren, und 4 Aderflücke, enthaltend 32 Aren und 10 Centiaren, alles auf dem Banne Rnittelsheim, und ben Requirenten pro Indiviso zugehörig.

Bermerebeim, ben 28. Dctober 1887.

Sartorins, Rotar.

pr. ben 4: Movember 1837.

Rufborf. (holzversteigerung.) Samflag, ben tommenben 18. Rovember I. 3., Bormittage um 10 Uhr, werben vor Unterzeichnetem, 50 Rlafter Stocholz aus bem Schlage Nieberschach, öffentlich verfteigert.

Rufidorf, ben 1. Rovember 1887.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 4. Dovember 4837.

. (Licitation eines Wohnhaufes)

Donnerflag, ben 23 b. D., Rachwittage 2 Uhr, ju Mortheim, in ber Behaufung bee Burgermeiftere Ubl;

Bor Franz Paraquin, Rotar in landau, auf Ansstehen: 1. von Maria Elisabetha Bouquet, ohne Gewerbe, in Mörlheim wohnhaft; 2. von Apollonia Bouquet, Ehefrau von Jacob Hertel, Weber, in Annweisler wohnhaft; 3. von Anna Maria, und 4. von Eva Ratharina Bouquet, beibe Räherinnen; 5. von Georg Bouquet, Schmied, alle in Mörlheim wohnhaft; 6. von Franz Mohr, Schuhmacher, in Schaid wohnhaft; Bormund der minderjährigen Magdalena Bouquet, in Gegenwart ihres Beivormunds, Johannes Köbel, Acters, mann, in Mörlheim wohnhaft.

Wird bas ihnen gemeinschaftlich jugehörige, aus ber Berlaffenschaft ihrer Eltern, weiland Frang Bon-

quet, und Urfula Mohr zugehörige Bohnhaus, einstödigt, mit Stall und einer Schmied. Werkftatte, im Orte Mörlheim gelegen, ber Untheilbarteit wegen, öffentelich auf Eigenthum verfteigert werben.

Lanbau, ben 2. November 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 4. Movember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, den 20. Rovember nächstein, zu Mechtersheim im Wirthshause zum hirsch, Mittags 2 Uhr,
und zu Speper im Wirthshause zum Rebstockel, Abends
3 Uhr, werden vor dem unterschriedenen, hiezu committirten, Königl. Rotär Render, auf Anstelen von: 1.
Michael Weber dem Alten, Ackersmann in Speyer, sowohl
in eigenem Ramen, wie auch als Bormund seiner mit
seiner verlebten Ehefrau, Eva Rues, chelich erzeugten,
noch minderjährigen bei ihm domizitirten Kinder, Ramens: a) Peter, b) Friederita, und c) Amalia Weber,
2. Michael Weber dem Jungen, Fuhrmann, in Speyer
wohnhaft, und 3. Abam Rues, Schnied, daselbst wohnend, als Beivormund obiger Minorennen, nachbeschriebene, zur Errungenschaft des benannten Michael Weber
bem Alten, und seiner besagt verlebten Ehefrau gehörenden Immobilien, öffentlich auf Eigenthum versteigert,
nämlich:

- 1. Bu Mechterebeim, 61,45 Aren ober 11 Morgen ader in ber Geebrade, Mechterebeimer Banned, wifden Fefenbed's Erben und Anbread Bolanber;
- 2. Bu Speper, 89,35 Aren ober 3 Morgen 18 Ruthen Ader hinterm Efel, Speperer Bannes, zwifchen Friedrich Frentag und Peter Eberle.

Speper, ben 3. Rovember 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 4. Movember 1837.

(Licitation.)

Durch ben unterzeichneten hartmann, Königl. Notar, im Amtosibe Mutterstadt, werben unter ben bei bemselben beponirten Lasten und Bedingnissen, auf ben 25. laufenden Monate, des Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshause zum weißen Lamm zu Mutterstadt; in Bollziehung eines Urtheils des Königl. Bayer. Bezirkögerichts zu Frankenthal, vom 14. Juni jüngst, folgende Immodilien, der Untheilbarkeit wegen, öffentlich auf Eigenthum versteigert, nämlich: 1. ein Theil eines zu Mutterstadt, an der Speyerer Straße gelegenen hauses, sammt Jubehörben, dieser Theil bestehend in der hinterstube des Hauses, und der barin besindlichen Wertstätte, in einem Biehstall bahinter, in gemeinschaftlichem Bachofen, hof und Brunnen, und in der halfte eines Gartens, nebst fonstigen Rechten und Berbindlichkeiten, welches Immöbel jum ehelichen Einbringen bes in Mutsterfladt verledten Leinenweders, Philipp heinrich geshört; 2. dann ein in der Rirchgasse des Oberdorfs das seibst gelegenes Wohnhaus, samme Stall, hof und Garten, welches Immöbel ehelicher Erwerd des vorgenannten Philipp heinrich und seiner verstorbenen erften Chefrau, Dorothea Treiter, ist.

Die quaftionirte Berfleigerung geschieht auf Ansuchen und in Gegenwart: a) ber großiährigen ersten Chetöchter ber gemelbten verstorbenen Cheleute, Philipp heinrich und Dorothea Treiter, Ramens: 1. Anna Maria heinrich, nebst ihren sie dazu autoristrenden Chemanned, Christoph Scherf, Taglöhner, beide in Rheingondeim wohnhaft; 2. Margaretha Heinrich, ledig,
ohne Gewerbe in Mutterstadt; b) ber übersebenden
Iten Chefrou des gedachten Philipp heinrich, Katharina Barbera geborne Grün, Leinenwederin in Mutterstadt, als natürliche Bormünderin ihrer mit bemselben
gezeugten, und bei ihr gewerblossich aufhaltenden mindersibrigen Kinder, Balentin und Johannes Heinrich; c)
und des Beivormunds dieser Minorennen, Balentin
Holzwarth, Leinenweder, wohnhaft in Mutterstadt.

Mutterftabt, ben 4. Rovember 1837.

hartmann, Rotar.

pr. ben 4. Mevember 1837.

Duttweiler. (Anfertigung von 9 Stublen in bie fatholische Senche) Samftag, ben 18. Rovember I. 3., bes Rachmittags ein Uhr, wird auf bem Gemeindehause ju Duttweiler, burch bas unterfertigte Bürgermeisters amt, jur Minderverfleigerung obiger Arbeiten geschritten werben.

Duttweiler, am 31. October 1837. Das Bürgermeifteramt. Pfaff.

pr. ben 4. Movember 1837.

Weifenheim n. B., im Rantone Durfheim. (Erbauung emes neuen Schulhaufes.) Bis Samftag, als ben 25. biefes, Rachmittags um 1 Uhr, wird in bem Gemeindehause dahier zur Minderversteigerung ber Arbeiten-eines neuen katholischen Schulhauses geschritten.

Plan und Roftenanschlag tonnen inzwischen biers orts eingesehen werben, und Die einzelnen beffallsigen Arbeiten find veranschlagt, wie folgt:

				T. A.	fr.
68	Abbruchearbeiten			85	_
b)	Maurerarbeiten			348	25
ci	Steinhauerarbeiten			tat	3
	Bimmerarbeiten			162	.58
	Schreinerarbeiten		. •	 . 188	25
£	Schlofferarbeiten	41,	-	105	80
g)	Glaferarbeiten			64	30
E)	Tüncherarbeiten	114, *	**************************************	a 6	44
		311	fammen	1072	35

Beifenheim a. B., ben 1. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt. Scheer.

pr. ben 4. Morember 1837.

Dochfpeper. (Schulbiensterledigung.) Durch bie nachgesuchte Berfettung bes Schullehrers Bagner an bie teutscheprotestantische Schule zu Alingen ift bie teutscheprotestantische niedere Schule zu hochspeper vas cant geworden; ber damit verbundene Gehalt besteht:

a) an Schulgelb	106	40
b) für ben Rirchendienft, theils in Rorn theils in Gelb von ben Filialgemeinden	60	45
c) an Casnalien d) Wohnungsmiethe	10	36
6) Miethe ber Schulgrunbe f) Aus bem Rreisschulfonde	60	_
jusammen	244	1

Geeignete Bewerber wollen ihre beffallfigen Gefuche, gehörig belegt, innerhalb vier Bochen a dato bei ber Ortofchulcommiffion bahier einreichen.

Dochfpeper, ben 1. Rovember 18a7.

Das Bürgermeifteramt.

Ritter.

pr. ben 4. Movember 1837.

(holyverfleigerung in Staatomaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamte wird an den unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen des betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 20. Rovember 1837, ju Dürfheim, Morgens um 8 Uhr;

Revier Jägerthal.

Schlag jufalliges Materialergebnig.

30 fieferne Bauftamme 3, und 4. Rlaffe. 230 Sagbioche 2., 3 und 4. Rlaffe. 21 Rlafter eichen Scheinolz.

591 . buchen Scheit . und Prügelholt.

111 ' fiefern Scheitholg.

Den 24. Rovember 1887, ju Durfheim, Morgens um 8 Ubr;

Revier Jägerthal.

Schlag gufälliges Materialergebnig.

21 Rlafter hainbudeit Scheithola.

10000 fiefern Scheit und Prügelholy.

Was mit ber Bemerfung jur Kenntniß gebracht wirb, baß ber Bahlungstermin auf ben 1. August 1848 festigesest ist, und baß jeder bier nicht bekannte Steiges ver sich mit einem von dem betreffenden Bürgermeisters amte ausgestellten Atteste über feine Bahlfähigkeit zu versehen hat, widrigenfalls wird er nicht als Steigerer zugelassen werden.

Ferner, daß ein großer Theil diefer bolger burch bas Benjaminsthal in die Begend von Simmelbingen verbracht werden fonnen.

Dürfheim, ben 2. Rovember 1837.

Das Ronigl. Forfamt.

Röhler.

pr. ben 5. Mobember 1837.

Rte Befanntmachung.

einer 3 wang sverfteigerung.

Montag, ben 20. November 1837, Morgens 10 Uhr, in ber Birthsbehaufung bes herrn Benbel Beft in St. Ingbert, follen durch Joseph Conquet, Rotar bes Begirfe Zweibruden, ju Bliesfaftel wohnhaft, biegu committirt burch gehörig registrirten Befchluß ber Rathe. fammer bes Ronigt. Begirfegerichte ju 3meibruden, vont 11. Auguft letthin, und in Gefolge bee, burch genannten Rotar unterm 29. desfelben Monats errichteten und geborig regiftrirten Guteraufnabme Drotolofis; auf Betreiben bes Johann Jung des Zweiten, Bergmann, in St. Ingbert mobuhaft, melder in Diefer Gache ben Beren Sublet, Abvotat bei ben Ronigl. Gerichten ju Zweibruden, allda mobnhaft, ju feinem Unwalte bestellt bat, die feinem Schuldner, Georg Beisgerber, Desger, in St. Ingbert mohnhaft, jugehörigen, und im Orte von Et. Ingbert gelegenen Immobilien, öffentlich an bie Delft. bietenben auf Eigenthum verfteigert werben, als:

.77

1. Blatt 13. M von 140, 141; 142, 143, ohngefähr zwei Aren ober 8 Ruthen, ein zweistödiges Wohn, haus, mit hofgering, Garthen und Zugebor in Grodwiesen ober an ber Achlenstraße, einseits Johann hade, anderseits Nitolans Rihl, angeboten fünshundert Gulben. 500 fl.

2. Das unabgetheilte Sechezehntel an einem zweiflödigen Wohnhause, mit Garten, hofgering und
Zugehör im Stauggarten ober an der Kohlenstraße,
sub Blatt it M 90, enthaltend 10 Aren 25 Centiaren, einseits Ritolaus Fiad, anderseits Johann
Schwarz, angeboten zehn Gulden 10 fl.

Diefe Berfteigerung gefchieht unter folgenden, burch ben betreibenben Theil fefigefehten Bedingungen, ale:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein Rachgebot wird nicht angenommen.

2. Die Steigerer können fich gleich mach bem Buschlage, auf ihre Roften und Gefahr und unter bem
Schutze ber Gesehe, mithin ohne Mitwirken bes botreis benden Gläubigers, in Besit und Genuf ber ersteigerten Immobilien seben laffen, mit ber Verbindlichkeit, bie barauf inhenden Steuern und alle anderen Abnaben, vom Tage des Zuschlags an, zu übensehmen und zu entrichten

befinden und baliegen, mit allen bavon abhängigen Rechten und Gerechtsamen, und ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenden Gläubigers.

4. Der Steigpreis muß auf Offern ber Jahre 1838 und 1839, jedesmal zur hatfte, mit Zinsen vom Tage bes Zuschlags an, auf gutliche oder gerichtliche Collocation und Auweisung hin, an wen Rechtens bezahlt werben.

5. Die Koften ber Prozebur ber Zwangeveräufterung haben, die Unsteigerer nach dem Verhältniffe ihrer Steiglummen, und auf Abichlag an benfeiben, fogleich nach bem Zuschlage baar un ben betreibenden Glaubiger zu entrichten.

6. Die Steigerer tragen bie Kolten des Berfteiges rungs-Protofolles und ber barauf Bezug habenben Res giftrirungs und Rotatiarsgebühren, jeder im Berhalts niffe feines Steigpreises und ohne Abzug an bemfelben.

7: Wenn co verlangt wird, haben bie Steigerer, jut Sicherheit ber Zahlung bes Greigpreifes, ber Bitte fen und übrigen Accefforien, gute folibarifche Burg-fchaft zu leiften.

8. 3m Uebrigen findet biefe Zwangeverfleigerung anter ben, in bem Zwangeveräufferungogesche vom t. Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen fratt, wonach bie Steigerer fich ju achten haten.

Go geicheben Bliedtaftel, ben 1. Rovember 1837.

pr. ben 5, Dovember 1837.

Donnerstag, ben 23. biefes Monate, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Otterbach in ber Wohnung von
Peter Bang, wird eine in Otterbach gelegene Scheuer
fammt Stall und Garten, und ein auf Erlenbacher
Bant gelegener Ader von ohngefahr 75 Aren Fläche,
puf ben Grund eines gerichtlich bestätigten Familienrathebeschlusses, burch ben unterzeichneten, hiezu committieten Rotar Schmidt von Otterberg öffentlich verfleigert.

Miteigenthumer finb:

1. Rofina Corenz, ohne Gewerbe in Otterbach wohne haft, Mittib von Doniel Haffner, 2. beren minderjahtige Kinder: Johannes, Franz, Peter, Elisabetha, Anton und Margaretha Haffner, über welche die Witstib Haffner Bormunderin, und Michael Muller, Actersomann in Otterbach, Nebenvormund ift, a. Jacob Haffner, Maurer in Mehlbach wohnhaft, und 4. Daniel Haffner, Schuhmacher in Raiserslautern wohnhaft.

Otterberg am 2. Rovember 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben ,5. Rovember 1837.

min R . . . b' (Bicitation.)

Montag, ben 20. November nachfthin, Rachmits tage 2 Uhr, in Ebertebeim, im Saufe bes Abolph Schoneberger;

In Bollziehung eines Theilungeurtheils, erlaffen burch bas Königl. Bezirksgericht zu Frankenthal am 31. August biefes Jahres, und auf ben Grund eines Erpertenberiches mit Bedingnisheft aufgenommen burch ben unterzeichneten Norar unterm 19. September abshin;

Auf Anstehen von:

1. Philipp Dud bes erften, Zimmermann in Eberts, beim wohnhaft, adfrend ale Gutergemein mit feiner verlebten Chefrau Charlotte Friederita Soll;

Ferner von folgenden Rindern besfelben, bie er mit feiner genannten verlebten Chefrau erzeugt hat, als:

2. Philipp bud bes zweiten, Bimmermann;

3. Deinrich bud, Afferemann;

4. Theodor Dud, ebenfalls Adersmann, alle brei in Eberisheim wohnhaft;

5. Karl Sud, lebig, volljährig, Dienstluecht in Freinehelm, und mithin gefestlich allog wohnhaft;
6. Elifabetha Sud, Chefran von Konrad Sod,

Somieb in gebachtem Chertsheim wohnhaft;

2007. Sacob Bud, Adersmann alba wehnhaft; burger Belena' Margaretha bud, Goefrau von Rarl Anton Blim, abwesend seit geraumer Zett, fie ohne befonberes Gewerbe ebenfalls in Cbertsheim wohnhaft, und hiezu lant bem oben angeführten Urtheile ex officio ermächtigt; ber Chemann Blim repräfentire burch herrn Philipp Ricolaus More, föniglich bayerischer Rotar zu Grünstabt, als laut bem mehrallegirten Urstheil hiezu ernannt;

9. Derothea bud, Chefrau von Georg Mahn, Steinhauer, wohnhaft ju Rad in ber großherzoglich

heffifchen Rheinproving;

Berben vor bem zu Grunftadt im Rheinkreise refibirenden, hiezu committirten, föniglich baverischen Rotar Rauh, ber Untheilbarteit wegen, bie, theils aus ber zwischen bem obengenannten Philipp hud und feiner verlebten Chefrau bestandenen Mitergemeinschaft, theils aus bem perfonlichen Rachtaffe biefer Letten herrihrenden Immobilien, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, bestehend in eiren 2 Dectaren 58 Uren Acterland. Alles gelegen im Banne von Ebertsheim.

Brünftatt, ben 30. October 1837.

Rauh, Retar.

pe. ben 5. Movember 1837.

Godbelhaufen, (Erlebigung ber protestantischen Schuliehrerstelle ju Boschbach). Durch bie Beforderung bes bisherigen Lehrers Abam Rlensch ift bie protestantisch-teutsche Schullehrerstelle ju haschbach am Remisgineberg, in Erlebigung gefommen.

Der mit Diefer Stelle verbundene Behalt befteht in 165 Bulben.

Luftragende und mit ter Rote gut befähigte Schulcanbidaten wollen fich mit ihren Befuchen nebft ben vorgeschriebenen Beweisschriften binnen 3 Bochen von heute an bei ber unterzeichneten Ortsschul-Commission melben.

Bobbelhaufen, ben 30. October 1837. Für bie Ortsichulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. En em en ger.

pr. ben 5. Movember 1837.

tte Befanntmadung.

(Berpachtung der Merarial-Baldjagt im Forffreviere Mite:

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamtes, in Beifenn bes Ronigl. Rentamts Durfheim und
vor bem Königl. Landcommiffariate Renftabt, ober bes
hiezu belegirten Burgermeifteramts Durfheim, wird bis
ben 27. Rovember nachfthin, ber Jagbbogen AF 5 in

bem Forstreviere Alteglashutte, in loco Durfheim, auf bem Stadthause, bes Rachmittags 2 Uhr, unter ben in bem Rreisintelligenzblatte AB as, vom 26. April 1882, enthalteren Bedingungen, auf lebenelänglich meistbiestend verpachtet.

Die Grangen bes befagten Jagbbogens find fol-

Gegen Rorden bie Landitrage von Frankenftein bis an bas fogenannte Rirfchinal.

Begen Dften bas Forftrevier Jagerthal.

Begen Gaben bas Forftrevier Reibenfele.

Begen Beften bad Weibenthaler Feld und Blefen.

Dürtheim, ten 3. Rovember 1837.

Das Königl. Forstamt. Köhler.

pr. ben 5, November 1837.

Durtheim. (Berfteigerung ber Erhebung ber Gebuhs ren ber Jahrmarfre.) Freitage, ben 24. Rovember 1837, Bormittage 11 Uhr, auf bem Stabthause bahier, wird jur Bergebung ber Erhebung obiger Gebühren an ben Meiftbietenben öffentlich geschriften.

Darfbeim, ben 2. Rovember 1837.

Das Bargermeifteramt.

Christmann.

pr. ben 5 Movember 1837.

1 , 4

1. Dürkheim. (Stadtholyversleigerungen.) Freitage, ben 17. Rovember 1837, Bormittage 9 Uhr, auf bem Stadthause zu Dürkheim, läßt die Stadt Dürkheim, unter ben gewöhnlichen gesehlichen Bedingungen, nachbezeichnete holzsortimente öffentlich versteigern, wos für ein Zahlungetermin bis 1. August 1838 bewilligt wirb.

Revier Jägerthal. Forftbegang Grethen.

30 fleferne Bauftamme 3. und 4. Rlaffe.

3 . Sagbloche 3. Rlaffe.

401 Rlafter tiefern geschnitten Scheitholy.

1381 gehauen

683 , Scheite und Prügelholy.

68% Stodholy.

2. Mittwoche, ben 22. November 1837, Bormittage 9 Uhr, an bemfelben Orte und unter benfelben Bebingungen, werben in Berfteigerung gebracht:

Revier Alteglashütte. Bufälliges Materialergebnig.

21 Rlafter buchen Prügelbolg.

193 . fiefern gefchnitten mit gehauen Scheith.

1143 gehauen Scheitholg.

45 , Prügel.

11 . adpen gehauen Scheit. und Prügelhelg.

1150 Bebund tieferne Scheiterwellen.

Dürfheim, ben 3. Rovember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Christ mann.

pr. ben 5. November, 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wangsveräußerung.

Mittwoch, ben at. Janner 1838, Bormittage um 10 Uhr, ju Contwig, in bem Wirthshaufe bes Balthas far holberbaum;

Muf Betreiben bes Frang Dies, Raufmann, wohne haft in Bliestaftel, welcher ben Juftus Beinrich Gies bein, Abvocat bei bem Ronigl. Begirtegerichte ju 3meis bruden, ju feinem Anwalte bestellt, und bei bemfelben Bohnfit ermahlt hat, und in Befolge registeirten Urtheils bes ebengenannten Berichts, vom 14. October 1837, wodurch bie 3mangeverfteigerung gegen Johann Georg Leonhard junior, Taglobuer, und Jacob Schwarz junior, Adersmann, beibe ju Contwig wohnhaft, fo wie gegen bie britten Befiger, verschiedener, ben beiben Lettern angehörig gemefenen Gutern, namlich: 1. Jacob Bagner, Eigenthumer, 2. Unton Diehlmann, Rra. mer, 3. griedrich Beith, Aderemann und Adjunft, und 4. Peter Danner, Aderer, fammtlich in Contwig mobn. baft, verordnet, und ber unterschriebene Rotar mit ber Zwangeversteigerung committirt worben.

Bird ber unterschriebene Guftav Abolph Schuler, Ronigl. Rotar im Bezirt und Amtofite von Zweibruden, jur Zwangeversteigerung ber nachbeschriebenen, auf Contswiger Gemartung gelegenen Guter, gegen die genannten Schuldner, fo wie gegen die dritten Befiger schreiten.

Diefe Guter find in bem Buteraufnahmeprotofoll aufgenommen, burch ben unterzeichneten Rotar am 31. Detober 1837 beschrieben, und ber betreibende Gläubisger hat zugleich bei jedem Artifel ben Preis angefest, ber als erftes Gebot bienen foll, wie folgt:

1. Buter, welche auf bem Ramen bes Jacob Wagner in ben Sectionsregiftern eingetragen fteben.

Section 2. Af 2348. 1 Biertel & Ruthen ober 6 Breu 96 Centiaren Ader, unterhalb

	A.	fr.
Derauerbacher Weg, erfte Ahnung, beiber- feild Jacob Wagner, angeboten gu		30
II. Guter, welche auf bem Ramen bes Anton Diehlmann fteben.		
Cection M. Af 3916. 9 Ruthen ober 1 Are 83 Centiaren Garten im Sang Schottenbach, neben Balihafar Benber und Balihafar Soloberbaum, ju		30
III. Bater, welche auf bem Ramen bes Friedrich Beith fleben.		
Section B. A 36g. 1 Are &: Centiaren ober 9 Ruthen Wiefe im unterflen Buftenpferch, neben Friedrich Beith und Jacob Ruf, ju		a 0
IV. Guter, welche auf bem Ramen bes Peter Danner fteben.		
Section B. Af 377, 378. 4 Aren 60 Centi- aren ober 214 Ruthen Wiefe im unterflen Buftenpferch, veben Peter Danner und Carl Lorei, ju		80
V. Büter, welche auf bem namen bes obgenannten Schuldners, Jacob Schwarz, auch Georg Jacob Schwarz, jung genannt, fteben.		
Section B. M 627. 39 Aren 17 Centiaren Ader, hinten auf Dublberg, erfte Abnung, neben Jacob Schoneberger und Anftoger, ju	É	30
Section B. Af 1704. 27 Aren 20 Centiaren ober 3 Biertel 263 Muthen Ader im Ehringer Grund, neben Johann Seemar und heinrich Lorei, ju	2	_
Section II. Af 1979, 1278. 8 Aren 93 Censtiaren ober 1 Biertel 12 Ruthen Ader, 2te Ahnung auf Zeiters, neben Daniel hines berger und heinrich Seemar, ju		
Section 21. Af 1389, 1390. 17 Aren 91 Cen- tiaren Acter im Sang, Zeitere britte Ah- nung, neben Beorg Jacob Schüler und Ro- tar Schmolze,		
Section 21. A 821. 17 Aren 10 Centiaren ober 2 Biertel 22 Ruthen Ader im Rlingel-thal, frumme Ahnung, neben Beinrich Bauer, ju		15
Section A. AS 2348. 6 Aren 96 Centiaren Ader, unterhalb Oberanerbacher Weg, erfte Uhnung, neben Friedrich Beith und Igcob Wagner,	1	_
Total neun Bulben vierzig fünf Rreuger.		45

Auf bem Ramen bed Johann Georg Leonhard junior.

find feine 3mmobilien in ben Gectioneregiftern auge-

febrieben.

Diefe Berfteigerung findet unter folgenden, von bem betreibenden Theile festgesehten Bedingungen flatt, nam- lich:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio, und wirb nach erfolgtem Bufchlag fein Rachgebot angenome men; 2. ber Steigpreis foll in gutem gangbaren Gil. bergelbe babin bezahlt werben, wohin felbiger burch bie Blaubiger, auf gutlichem ober gerichtlichem Beg wirb angewiesen werben, und zwar brittelweife auf bie Darfinitage ber Jahre 1888, 1889 und 1840, mit Binfen vom Tage bee Bufchlage an; 3. Die Steigerer treten am Tage bee Bufchlage in den Befit und Benug, und übernehmen bie Bezahlung der Steuern und anderen Abgaben auch von ba an; 4. für bie angegebene Flachenmagung wirb nicht garantirt; 5. bie Steigerer haben fich auf eigene Befahr und Roften in ben Befit ber veraußerten Guter einfeben ju laffen; 6. bie Steigerer übernehmen alle fichte bare und nicht fichtbare Dienftbarfeiten und Laften; 7. Diefelben haben Die Roften bes Berfteigerungsprototolis, Die barauf Bejug havenden Registrir . und Rotariatege. buhren ju bezahlen, ohne Abzug am Steigpreis; 8. auf Berlangen muffen bie Steigerer annehmbare und folibas rifche Burgichaft leiften, im Falle ein Steigerer feinen annehmbaren Burgen ftellen follte, fo foll ber vorlette Steigerer an fein Bebot gebunden bleiben; 9. im Uebrigen bleibt es bei ben Bestimmungen bed BefeBes vom 1. Juni 1822.

Der Rotarcommiffar forbert hiemit bie Schuldner, bie britten Besther, sowie bie Dopotbefarglandiger und alle sonft babei Betheiligten auf, Mittwoch, ben 29. laufenden Monate, Morgens um 9 Uhr, auf seiner Umtoflube ju Zweibruden zu erscheinen, um ihre allensfallsgen Ginwendungen gegen diese Berfleigerung zu Protofoll zu geben.

Befchehen ju 3weibrücken in der Amteftube bes Berfteigerungscommiffare, am 4. Rovember 1887.

Schuler, Rotar.

pr. ben 6, November 1837,

(holzverfteigerung in Staatswaltungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen weistbietenben Berfause in Loofen von nachftehenben holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 20. Rovember 1887, ju hochspeper, Morgens um 9 Uhr, in ber Behausung bes Burgermeifters Ritter; 1. Revier Sifchbach.

Schlag Steintopf (Materialreft pro 1834). 6750 gemischte Bellen.

Bufallige Ergebniffe.

92 fieferne Bauftamme 1., 2. und 3. Rlaffe. 107 Bloche 3. und 4. Rlaffe. 987? Rlafter gemischte Prügel.

2. Nevier Frankenftein. Schlag Schlofberg (Materialrest pro 1834). 156 fieferne Bloche.

Bufallige Ergebniffe.

69 rothtannene Wagnerftangen.

77 lieferne Bauftamme 8. und 4. Rlaffe.

45 . Bloche 3. und 4. Rlaffe.

5. Revier Balbleiningen. Schlag gufällige Ergebniffe (Materialreft pro 1834).

5 fieferne Bloche B. Rlaffe.

Außerdem werben im Laufe ber Monate Dezember bis Februar in den Nevieren Fischbach, Frankenstein und Waldleiningen noch ohngefähr 5—600 Stamme Baus und Autholz, 1000 Rlafter Prügelholz zur Beräußerung kommen.

Raiferelautern, ben 4. Rovember 1837. Das Rönigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 6. November 1837

Dam bach. (Gemeinbestrafen-Unterhaltungs Material.) Den 16. biefes Monats Rovember wird bie Lieferung von 100 Cubitmeter Granitsteinen auf bie Communicationswege ber Gemeinbe hambach, aus ben hambacher ober Reuftadter Brüchen, an ben Benigstnehmenben versteigert.

hambach, ben 5. November 1887. Das Bürgermeifteramt.

Aus Auftrag :

Beid.

pr. ben 6, Dovember 1837.

Durch itrtheil bes Königl. Bezirfsgerichts zu 3meisbrücken, vom britten Rovember achtzehnhundert fleben und breiftig, hat dasfelbe, als handelsgericht fprechend, den Christian Rihnel, handelsmann und Ragelschmied, in Zweibrücken wohnhaft, von Amtewegen in Fallismentszustand erklart, ben Zeitpunkt ber Eröffnung bed

Falliments vorläufig auf ben ersten November achtebns bundert fleben und dreißig festgesetzt, die Anlegung der Siegel verordnet, den Königl Ergänzungerichter Boms hard zum Fallimentscommissar, und den Kaufmann Carl Frölich babier, zum Agenten der Masse ernannt, endlich verordnet, daß der Fallit im Betretungsfalle in das Schuldgefängniß zu Zweibrücken eingebracht und baselbst verwahrt werden soll.

Für bie Richtigfeit bes Auszuge: Der Ronigl. Begirfügerichtefchreiber. Bad, Untergerichteschreiber.

pr. ben 2. November 1837.

ate Befanntmadung.

(Gredbrief.)

Sammtliche Polizeibehörben und Ronigl. Gendarmen des Areifes, werden ersucht und respective eingeladen, auf den der Prellerei und landftreicherei beschulbigten Joseph hirschbiet, aus Fußgönheim, welcher fich im Bezirke Landau herumtreiben soll, zu sahnden, und ihn im Falle der Betretung, dem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frankenthal, ben 1. Rovember 1887. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement.

Alter: 21 Jahre;

Größe: 5 Schuh 5 Boll;

Daare und Augenbraunen : braun;

Stirne: hoch; Augen: braun;

Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; (noch fchwach)

Rinn: langlich; Gefichtefarbe: bleich; Rorporbau: unterfest;

pr. ben 2. Dovember 1837.

gie Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Samuel Rrafauer, ifraelitischer Schullehrer aus Rurth, ift beschuldigt, am 23. vorigen Monate, jum Rachtheile bes Wirths Abraham Grünewald zu Lachen, brei golbene Ringe, wovon ber eine mit einem Plattochen versehen ift, worauf fich bie Buchstaben A. G. befigben, ber zwette ein sogenannter Schlangenring, and

ber britte von gewöhnlicher Frcon ift, entwenbet ju

Da ber Beschulbigte bieber nicht aufgegriffen mer, ben konnte, so werben alle Polizeibehörden, sowie die Rönigl. Gendarmerie, aufgefordert, auf ihn zu invigiliren, und ihn im Betretungsfalle anher abliefern zu laffen. Benn goldene Ringe bei ihm gefunden werden, so wollen dieselbe in Beschlag genommen, und hieher gesendet werden.

Frankenthal, ben t. Rovember 1837.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter. Ritting.

Signalement bes Befchulbigten.

Miter: 32 — 86 Jabre; Größe: 5 Fuß 6 Bell;

Statur: mager; Baare: rethlich;

Bart: roth, jeboch nur unter bem Rinn;

Befichtefarbe: bleich;

Rennzeichen: hinft etwad und tragt einen buntelblauen Ueberrod, fchwarze hofen, Stiefel, und eine Beuteltappe mit Schild, befist einen Reifepaf.

pr. ben 28. Detober 1837.

ate Befanntmadung.

Raiferellautern. (Martini-Markt.) Den 14. bes nächften Monats Rovember und die zwei folgenben Lage, wird ber bießjährige Martini- Markt abgebatten, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Raiferslautern, ben 26. October 1837.

Das Bürgermeifteramt.

W e : e r.

Auswanderungs. Anzeige.

pr: ben 30. October 1837.

Friedrich Müller, Schneiber, in Pirmafens wohnhaft, will mit seiner Familie nach Dienze in Frankreich auswandern; was zu dem Zwecke hiemit bekannt gemacht wird, damit allenfallfige Gläubiger desselben ihre Forderung bei ben betreffenden Gerichten geltend machen können, wovon übrigens unterfertigter Behörde binnen 4 Wochen Anzeige zu erstatten ift.

Pirmafens, ben 27. October 1837. Das Ronigl. Laubcommiffariat.

Dercum.

Beilage

lum

Amts und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

№ 123.

Spener, ben 10. November

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 1. Dovember 1837.

Qte Befanntmadung.

Am 20. bes nachsten Monate, Morgens 11 Uhr, wirb auf Betreiben bes unterzeichneten Rentamtes, Die Fischerei in bem Cauterbache, so wie in bem Reis und Pforzbache, burch bas Bürgermeisteramt, auf bem Gesmeinbehause bahier, öffentlich verpachtet werben.

Dahn, am 80. October 1837, Das Ronigl. Rentamt. Unterg.: Beigel.

pr. ben 6. Movember 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Dienstag, ben breißigsten Januar achtzehnhundert acht und breißig, ju Birtweiler, im Wirthehaufe jum Dirfch, Mittage zwei Uhr;

Auf Anstehen von Juliana Magbalena hitschler, Wittwe von Ludwig Eichborn, gewesener Riefer in Lansbau, fie ohne Gewerbe, allba wohnhaft, Zwangeversäußerung betreibend, gegen ihre Schuldner, Franz Jacob Weiß und Wargaretha Drumm, Ehes und Wingerteleute, in Birkweiser, Rantons Landau, wohnhaft, und Wohnsste wählend bei ihrem aufgestellten Anwalte haab in Landau.

Wird Friedrich heffert, Königl. Notar bes Gerichte, bezirte und Amtesibes Landau, ale burch Rathesammerbeschluß bes Königl. Bezirtegerichts Landau, vom 14. October jungt, hiezu ernannter Commissär, folgende, ben genannten Cheleuten Beig angehörige, im Banne von Birkweiler gelegene Immobilien, wie solche in bem burch ben unterzeichneten Botar, am zweiten dieses Monnats gefertigten Aufnahmsprotofoll, gehörig registrirt, verzeichnet sind, fogleich besinitiv und ohne Annahme

eines Rachgebots, zwangsweise, öffentlich auf Eigene thum verfteigern, namlich:

- 1. Section B. Af 637 und 638. Ein haus mit hof, Stallung, Gebänden, hofraithe und Jugehör, geslegen in ber Dorfgaffe, neben Peter Beder and Joseph Flarmeyer, auf einer Flache von einer Are neun und sechezig Centiaren (72 Ruthen.)
- 2. C. 7. Fünf Aren jehn Centiaren (2176 Ruthen) Garten in ber Bintelwiefe, neben Philipp Rarl Adermanns Bittwe beiberfeits.
- 3. D. 297. Drei Aren vier Centiaren (1270' Ruthen) Wingert in der Haard, neben Konrad Wolf und Ludwig Brud von Landau, heutige Bestherin dieses Artifels ist Anna Maria Grasmud, ledig und ohne Gewerbe, in Birsweiler wohnhaft.
- 4. D. 622. Sieben Aren zwölf Centiaren (30% Rusthen) Wingert in ber Einwiefe, neben Barbara Eroneiß und Michael Wolf, diefes Stück besitzt der, malen Jefaias Kahn, handelsmann, in Albers, weiler wohnhaft.
- 5. C. 72. Sieben Aren acht Centiaren (30 Ruthen) Wingert auf ber Beraibe, neben Jacob Spibfaben Bittwe und Ludwig Michel.
- 6. C. 96. Sieben Aren acht Centiaren (30 Ruthen) Wingert im Raftanienbufch, neben Chriftoph Rhein und der Gemeinde.
- 7. E. 9. Drei Uren fünfzig vier Meter (t5 Ruthen) ausgehauener Wingert im herrenberg, neben Johann Georg Beder und Ronrad Alt.

Der betreibende Theil hat bas Bohnhaus ju zweis hundert Gulben, und bie Ure ber übrigen Guter zu einem Gulben vierzig Kreuzer angeschlagen, welche Anschlages preise bei ber Berfleigerung als Angebote bienen follen.

Die burch bie betreibenbe Glaubigerin feflgefetten Bedingungen, unter benen bie Berfteigerung ftatt haben foll, find folgenbe:

1. Die Steigpreise muffen in breigleichen Terminen, auf Weihnachten ber Jahre achtzehnhundert acht und breifig, neun und breifig und achtzehnhundert vierzig, nebft gesehlichen Binsen aus bem flebenben Rapital vom Lage bes Bufchlags an, nach gutlicher ober gerichtlicher Collocation, mittelft gangbarer Silbermungen, bezahlt werben.

- 2. Befit, Genuf, Steuern und Ortelaften geben mit bem Bufchiage auf Die Steigerer über.
- 3. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Ber- taufer gefehlich obliegenben Garantien.
- 4. Auf Berlangen muß jeder Steigerer einen gahl- fähigen, folidarifchen Burgen ftellen.
- 5. Nach fruchtlofem, breißigtägigem Zahlbefehl, ift biefer Act gegen ben Saumigen von Rechtswegen aufge-lößt, und ber angewiefene Gläubiger berechtigt, bas bestreffenbe Gut, nach ortsüblicher Bekanntmachung, unter beliebigen Bedingniffen, wieder verfleigern zu laffen, zu feiner Befriedigung aus bem Erlöfe für hauptsumme und Accessorien, und bei perfonlicher haftung bes Ausgestriebenen für ben Mindererlöß.

6. Im Uebrigen tommen bie Beftimmungen bes 3mangt. veraußerungegefebes jur Anmenbung.

Schlieflich werden bie Schuldner, beren Sppothefargläubiger und alle foust hiebei Betheiligten aufgesordert, fich Montag, ben fleben und zwanzigsten Rovember nächsthin, Morgens neun Uhr, zu landau in ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars einzufinden, um ihre, gegen biese Berfteigerung etwa zu machen habenden Einwendungen vorzubringen.

Landan, ben 4. Rovember 1887.

Deffert, Retar.

pr. ben 7. November 1837.

(Befanntmachung.)

Donnerstag, ben 80. November 1. 3., Bormittags 9 Uhr, werben vor unterfertigter Commission, 450 Paar Balbfliefel, 450 Paar Bundschuhe und 100 Paar Borschuhe an ben Wenigstnehmenben in Lieferung gegeben.

Bweibruden, ben 2. Rovember 1887.

Die Deconomie-Commiffion bes Königl. Chevaurlegers.

Spraul, Majer.

pr. ben 7, Dovember 1837.

Sittere. (Erbauung eines Schulhaufes.) Wegen eingetretenen hinderniffen konnte die Berfteigerung bes Schulhaufes am 30. des vorigen Monats nicht vorges nommen werden, und biefelbe wird nun ben 27. diefes Monats, des Bormittage um 10 Uhr, in Sitters ftatt finden.

Die Roften bes Schulhaufes find verans fchlagt ju 2154 14

und die bes Deconomie. Gebäubes ju 354 1
Avtal 2508 15

Die Berfteigerung geschieht nach Sandwerten in Loofen, bie Plane, die Roftenanschläge und die Besbingungen ber Berfteigerung liegen auf ber Ranglei bes unterzeichneten Amts jur Einsicht offen.

Dbermofchel, ben 1. Rovember 1827. Das Burgermeifteramt. Ren.

pr. ben 7. Dovember 1837.

ff. ft.

Canbel, (Berftellung von Rirchenflublen.) Donnerftag, ben 23. I. M., um 10 Uhr bes Bormittags, wird auf bem Gemeindehaufe babier, jur Minderversteigerung ber herstellung ber Rirchenftuhle in bie neue Gimultanfirche geschritten werben.

Plan, und ber auf 3245 Galben 39 fr. berechnete Roftenanschlag, tounen taglich im Burgermeisteramtelocale eingesehen werben.

Canbel, ben 4. Rovember 1837. Das Burgermeifteralmt. Eennich.

pr. ben 7 Dovember 1837.

(Licitation.)

Bu Bollziehung eines durch bas Rönigl. Bezirtsgericht zu Zweibruchen, unterm zweiten Dezember 1836
erlaffenen, gehörig einregistrirten Urtheils, und auf Anftehen von: 1. Johann Ricolaus Berger, Eigenthumer,
wohnhaft in Pirmafens, und 2. von Jacob Rebholz,
handelsmann, wohnhaft in Merzalben, Riager auf Theis
lung, respective Licitation, gegen:

a) Peter Stephan, Adersmann, wohnhaft in Schweir, b) Johannes Graff, Schullehrer, und bessen Ehefran, Maria Anna Stephan, beibe wohnhaft in Robalben, c) David Stephan, Actersmann, eben daselbst domigilirt, d) Jacob Schreiber, Hufschmied und Actersmann, wohnhaft in Fischbach, gegen diesen in der Eigenschaft als tutor ad hoc von Anton Stephan, Balentin Stephan, Martin Stephan, Elisabetha Stephan, Annu Maria Stephan, Magdalena Stephan, und Johann Adam Stephan, die Kinder zweiter The von weiland Anton Stephan, gewesener Adersmann auf dem Fauenerhof, erzeugt mit Friederisa gebornen Hammeau, deffen hin.

terbliebener Wittme, o) gegen Friederifa hammeau, die ebengenannte Wittme bes gedachten Anton Stephan, Ackersfrau, wohnhaft auf dem Fauenerhof, diese sowohl in der Eigenschaft als Gütergemein mit diesem Lehtern, als wie auch in ihrer angeblichen Qualität als Testaments. Erbin besselben, und f) gegen Franz Joseph Stephan, Ackersmann, eben baselbst domizilirt, sammt. liche Theilungsbeklagte.

Birb bis Donnerstag, ben breißigsten Rovember nachstein, bes Bormittags um 9 Uhr, in ber Behaussung bes Mirths Bischoff ju Ludwigswinkel, bie bies nach beschriebene, ben obgenannten Intereffenten ungestheilt angehörige halfte bes in ber Gemeinde Ludwigsswinkel gelegenen Fauenerhofguts und Zugehörungen, vor bem unterzeichneten, biezu committirten Rotar, Louis Jeamben zu Pirmasens, Bezirk Zweibrücken, abtheilungsshalber, in Eigenthum öffentlich versteigert, nämlich:

Die Salfte bes Fauenerhofguts und Accefforien, von ber andern Salfte biefes Butes abgetheilt, befter bend:

- 1. In einem Sauschen in ber Dilbach, fammt Sofralth, in 8 Aren 46 Centiaren, Barten und einem Baumftud von 21 Aren 97 Centiaren;
- 2. In der Balfte ber Biehtrifft, ungetheilt;
- 3. In ber halfte eines Fischwephers, ungetheilt, enthaltenb 33 Uren 50 Gentiaren;
- 4. In einem Bohnhaufe auf bem Fauenerhof, einer hoffcheuer, einem alten gang unbrauchbaren Bohnhaufe, einem gufammen gefallenen Schaafe und Schweinstall, und bem bagu gehörigen hofraum;
- 5. In ber Balfte bes hirtenhaufes und Bofes, unger theilt;
- 6. In 47 Aren 25 Centiaren Barten am hof, in zwei Stücken;
- 7. Ingber Balfte bes Bartens am hirtenhause, une getheilt, enthaltenb 2 Aren 18 Centiaren;
- 8. In einem Grasffüd, enthaltend 6 Mren 19 Centi- aren;
- 9. In ber Salfte bes Benhere allba, ungerheilt;
- 10. In ber Balfte bes Bafferbehaltere am Stormos gerweg, ungetheilt;
- 11. In 18 hectaren 18 Aren 6: Centiaren Biefenlanb, 18 3tem, in verfchiebenen Diftriften gelegen;
- 12. 3n at hectaren 43 Aren 38 Centiaren Aderland, 28 3tem in verschiebenen Diftriften, und
- 23. In 6Abectaren 28 Aren 60 Gentiaren obes Canb am Dublfelb.

Die Berfteigerungsbebingungen find auf ber Amts. finbe bes Unterzeichneten beponire, und es fonnen bie-

felben gleich ber nahern Gutebezeichnung, bafelbft täglich eingefeben werben.

Pirmafens, ben 4. Rovember 1887.

Jeamben, Rotar.

pr. ben 7. Davember 1837,

(Befanntmachung.)

Den 28. October 1887, Rachts acht Uhr, wurden auf einem Schleichwege im Binnenwalbe, von verfolgten unbefannten Schwärzern, 4 Ballen Bollenwaare, im Gesammt-Gewicht zu 1937 3ollpfund, bann ein leeres Weinfäßchen zu 10 Bollpfund, abgeworfen und verlaffen, und von ber Königl. Grenzaussichtsmannschaft von ber Binnenwaldziegelhütte hieher eingeliefert.

Welches man nach S. 11 bes Bollfrafgefetes, vom 1. Juli 1834, für Die unbefannten Eigenthümer, jur öffentlichen Renntnig bringt.

Reulauterburg, am 5. Rovember 1837. Ronigl. Rebengollamt I. Rlaffe.

Reichl, Bollamteverwalter. Dulger, Bollamtecontroleur.

pr. ben 8. Movember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 wangeverfteigerung.

Bor Moré, Bater, Bezirkenotar, im Amtsfite zu Grünstadt, im Königl. Bayer. Rheinkreise, wird nach Anleitung feines Guteransnahmeprotofolles, vom 28. August dieses Jahrs, zur Zwangsversteigerung geschritten, welche sogleich besinitiv ist, und ohne daß ein Nachzgebot angenommen wird, auf Betreiben des Gläubigers, Michael Riegler, Handelsmann und Gutsbesitzer, in Wattenheim wohnhaft, der den Abvotaten Spat in Frankenthal zu seinem Anwalte bestellt, gegen seinen Schuldner, Jacob Schreiner, Ziegler und Ackermann, in Tiesenthal wohnhaft, von den nachherbeschriebenen, diesem Schuldner angehörigen Immobilien, nämlich:

- 1. In Tiefenthal im Birthehause bes Abjuntten Benbinger, am 30. November bes laufenden Jahrs, Morgens neun Uhr;
 - 1. Section 21. M 258. 29 Aren (143 Ruthen) und Af 259. 12 Aren (61 Ruthen) Ader im vordern Riippelbrech, Preis 20 Gulden. M 359. 8 Aren (40 Ruthen) Ader in ber vordern Ruth, Preis 5 fl. M 377. 8 Aren (40 Ruthen) Ader in ber Meistergewann, Preis 5 fl. M 466. 30 Aren (148 Ruthen) Ader oberhalb ben Flopadern,

Preis 20 fl. — M 515. 57 Aren (283 Ruthen) Ader auf ber Pfingstweibe, Preis 30 fl. — M 538 und 539. 32 Aren (154 Ruthen) Ader unter ben Flohädern, Preis 20 fl. — M 620. 32 Aren (154 Ruthen) Ader in der bintern Röthe, Preis 10 fl. — M 637. 35 Aren (171 Ruthen) Wiese, die Eisenwiese, Preis 30 fl. — M 673. 28 Aren (140 Ruthen) Ader im Bauernstüd, Preis 5 fl. — M 689. 14 Aren (76 Ruthen) Ader oberhalb ben Zwanzigworgen, Preis 5 fl.

- 2. Section B. M 128. 6 Aren (30 Ruthen) Wiefe an ber fleinen halt, Preis 15 fl. — M 352. 30 Aren (150 Ruthen) Ader in ben Stodwiesen, Preis 15 fl.
- 3. Section C. M 53 und 53 bis. Ein Wohnhaus und Zugehör, hof, Scheuer, Stall, Gärtchen und Zies gelofen, am Leininger Weg, 16 Aren (78 Ruthen) neben Abam Schanzebächer und Friederich Bickerich, Preis 1000 fl. M 155. 14 Aren (7 Ruthen) Garten in den Reugärten, Preis 2 fl. M 186. 8 Aren (40 Ruthen) Acter am Leininger Weg, Preis 5 fl. M 344. 30 Aren (146 Ruthen) Acter vor dem Bubendrunnen, Preis 8 fl. M 180. 47 Aren (233 Ruthen) Acter und Ziegelhütte am Leininger Weg, neben Jacob Kraus und Conrad Reischart, Preis 200 fl. M 273. 48 Aren (239 Ruthen) und M 274. 33 Aren (164 Ruthen) Acter in den neun Ruthen, Preis 40 fl.
- 4. Section A. M 5. 14 Aren (66 Ruthen) Ader im Sand, Preis 5 fl. M 561. 18 Aren (90 Ruthen) Ader in ber Steiggewann, Preis 5 fl. M 582. 30 Aren (148 Ruthen) Ader am Weisenberg, Preis 5 fl. M 619. 16 Aren (77 Ruthen) Ader in ber hintersten Röthe, Preis 3 fl. M 579. 30 Aren (148 Ruthen) Ader am Weisenberg, Preis 3 fl.
- 5. Section B. AP 255. 29 Aren (148 Ruthen) Uder auf der Platte, Preis 10 fl — AB 125. 12 Aren (60 Ruthen) Biefe an der fleinen halt, Preis 15 fl.

Diefe Immobilien fammtlich im Banne und in ber Gemeinbe von Tiefenthal.

II. Bu Regleiningen im Mirthshaufe bes Burger, ineisters Maas, an Demfelben Tage, Rachmittags vier Uhr. Section B. M 169. 6 Sectaren 16 Aren 36 Centiaren (2604 Ruthen) Acter in ber Mulb, im Banne pon Reuleiningen, Preis 1000 ft.

Die angefesten Preife bienen als erftes Bebot.

Berfteigerungs . Bebingniffe.

1. Das Flächenmaß der Guter wird nicht verburgt, es ift fogar ber ein Zwanzigstel überfteigende Unterschies Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers.

- 2. Der Steigerer tritt am Tage bes Bufchlags in Befit und Benng bes Guts, er hat fich jeboch beibes auf eigene Roften und Wefahr zu verschaffen, indem in diefer Beziehung feine Garantie geleistet wird.
- a. Er hat vom Tage bes Zuschlags an alle allgemeine Abgaben und Auflagen ju tragen.
- 4. Er muß ben Steigpreis bezahlen mit Binfen ju fünf vom hundert, vom Tage bes Buschlags an, in vier Terminen und gleichen Summen, von Jahr zu Jahr.
 - 5. Er muß bie Roften inhaltlich bes Befetes bezahlen.
- 6. Er muß auf jedes Begehren eine gute Burgichaft ftellen, welche fich mit ihm jur Bollziehung aller Bedings ungen verbindet.
- 7. Beber geborig angewiesene Bläubiger ift, um fich bezahlt zu machen, auch berechtigt, nach einem Zahlbefehle von breifig Tagen und nach einer orteüblichen Befanntsmachung, und ohne die im Gesete bestimmten Zwangsomittel anwenden zu muffen, dem faumigen Steigerer nicht nur das zugeschlagene Gut, sondern auch die übrigen Immobilien besselben und seines Bürgen zu versteigern, den Preis einzunehmen oder zu verweisen, vone Beirufung berfelben, vorbehaltlich aller übrigen Rechte und Zwangsomittel gegen dieselben.

Brunftadt, ben 26. Muguft 1837.

Db. More, Rotar.

pr. ben 8. Movember 1837

ate Befanntmachung

einer 3 mangeversteigerung.

Montag, ben 27. Rovember nachfthin, Morgens 10 Uhr, ju Gt. Ingbert im Birthehause jum Dobfen, wird por bem unterschriebenen Ronigl. Rotar, Frang Rarl Bieft, wohnhaft ju Bliebtaftel, hiegu committirt burch gehörig regiftrirten Befchluß ber Rathetammer bes Ro. nigl Begirtegerichts ju 3weibruden, vom 24. Auguft. legthin, und in Befolge bes burch genannten Rotar am 9. laufenden Monate errichteten Aufnahmeprotofolls, auf Betreiben bes Peter Bellenthal, Bader, wohnhaft gu St. Ingbert, welcher in diefer Sache ben herrn b. 3. Schule ler, Unwalt am Ronigl. Begirfsgerichte ju Zweibruden, ju feinem Unwalte bestellt; das beffen Schuldnern, Georg Breg bem Großen, jest beffen Bittib, Rofina Rlein ober Bach, obne Bewerbe, wohnhaft ju St. Ingbert, und ihren noch minterjahrigen Rinbern, Frang, Ratharina und Paul Greß, zugehörige, bem Requirenten burch gericht. liche Sypothet verhaftete, hier unten naber befchriebene Saud, swangemäßig an ben Deiftbietenben verfteigert merben, namlich :

Mus Section &. Af 3749, 3750 und 3751. Ungefähr oier Aren, ein einflödiges Wohnhaus fammt Garten

und hofgering in ber Bemeinde St. Ingbert an ber Robleuftrafe, einfeite Rarl Bindel, anderfeite unbefaunt, angeboten burch ben betreibenben Theil gu 250 fl.

Berfteigerungebebingniffe.

- i. Dabfelbe wird verfleigert, wie es fich befindet, wie es bie Schuldner felbft erworben und bieber befeffen haben, ober zu befigen berechtigt maren, ohne daß ber betreibende Theil irgend eine Garantie beβfalls auf fich nimmt.
- 2. Der Steigerer tritt fraft bes Befeges fogleich in Befig und Genug, und übernimmt vom Tage bes Busichlage an bie Steuern und Auflagen.
- 3. Bird bie Raumung verweigert, fo ift es an bem Steigerer, fich auf gefehlichem Bege immittiren zu laffen.
- 4. Der Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an gur halfte auf nachfte Oftern und gur and bern halfte ein Jahr nachher an bie berechtigten Glaubiger entweber auf gutliche ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.
- 5. Der Gegenstand bleibt bis jur völligen Ausgahlung in Unterpfand, und außerdem muß ber Steigerer, wenn er baju aufgefordert wird, für alle aufhabenden Berbindlichkeiten einen mit fich folidarifch verbundenen Burgen ftellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie Roften bes Berfteiges rungsprotofolls, ber Stempel., Regiftrir. und Rotar riategebuhren, und hat biefelben nach bem Bufchlage ju erlegen.
- 7. Die Berfteigerung, welche fraft bes Gefebes fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Buschlage ein Nachgebot nicht mehr angenommen werden barf, geschieht übrigens unter ben weitern gesehlichen Berfügungen, welche, insoweit fie hieher gehören, bei ber Berfteigerung vorgelesen werden sollen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel, ben zwölften Gepetember achtzehnhunbert fleben und breißig. Unterfchries ben: Bieft.

Bieft, Rotar.

pr. ben 8. Dovember 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienstag, ben breizehnten Februar achtzehnhunbert fieben und dreifig, Bormittags eilf Uhr, loco Dirmftein, im Wirthshanse bes Bürgermeisters Rolland Stode, werben vor Friedrich Wilhelm Adolph Bagner, Königl. Rotar, im Amtosibe zu Dirmftein, Kantons Grünstadt; im Rheinfreise; in Gemäßheit bezirkegerichtlichen Com-

mifferial-Urtheils, vom flebenzehnten October letthin, auf Unftehen bes in Diemstein wohnenden handelsmannes, Simon Rahn, welcher Bohnst erwählt bei seinem in dieser Sache aufgestellten Unwalte, Georg Jacob Stockinger zu Frankenthal, nachbeschriebene, ben Schuldnern bes Requirenten, ben in Diemstein wohnhaften Cheleuten, Welchtor Blum, Rufer, und Antoinette Berger, angeshörige, in dem vor und Notar am gestrigen Tage paffirten Giteraufnahmsprotofolle verzeichnete Liegenschaften, Diemsteiner Bannes, zwangsweise, besinitiv und ohne daß ein Nachgebot angenommen werden wird, auf Eigenschum versteigert.

1. Section D. M 134 und t34 bis. Ein zweiftödiges Bohnhaus, fammt Schener, Stallung und allen fonftigen Zubebörden, zu Dirmftein in der Scheners und herrengaffe, auf einer Brundfläche von zwei und einer Quart. Aren (9 Ruthen) gelegen, begrenzt gegen Rorden die herrengaffe, gegen Bald die Schenergaffe, gegen Süden Franz Beschaud's Bittowe, gegen Rhein Undreas Reuschäffer des Erften Wittwe, vom Requirenten angeboten zu fünshundert Gulben

2. Section I. M 869. Siebengehn fleben Achtel Aren 714 Ruthen Ader im Stahlberg, zwischen Jacob Raquet bem Zweiten, und Gibeon von Camugi, angeboten zu gehn Gulben

Unter folgenden, vom betreibenden Theile fefigefete ten Bedingungen:

- 1. Die Steigerer haben fich auf ihre Befahr in ben Befit und Benug ber Steigerungsobjette ju feten, und muffen alle barauf haftenben, laufenben und rudftanbisgen Steuern, Anflagen jeber Art, Gulten und Binfen, obne Abzug an ihren Steigpreifen entrichten.
- 2. Requirent leiftet ben Steigerern burchaus feine Gewähr, übernimmt überhaupt gegen biefe feine bem Berfäufer gegen ben Räufer gefehlich obliegenben Berbinblichkeiten.
- 8. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen gahlfahigen Solidarbürgen gu ftellen.
- 4. Die ausfallenden Steigpreife find in guter curfirender Silbermange, mit Binfen vom Bufchlage an,
 auf gutliche oder gerichtliche Unweisung zahlbar, in vier
 gleichen Terminen, Martini achtehnhundert acht, neun
 und breifig, vierzig und ein und vierzig.
- 5. Die Roften bes Zwangeveräußerungeverfahrens, anfangend vom breißigtägigen Zahlbefehl, haben bie Steigerer pro rata ihrer Steigpreise, und auf Abschlag berselben alebalb nach erfolgter Collocation, an ben Requirenten zu entrichten.
- 6. Die Steigerer gablen bie ihnen gefehlich obliegen. ben Roften.
 - 7. Der Steigerer ber Bebaube muß biefelben flete

bis jur ganglichen Tilgung feines Steigpreifes, ju ihrem mahren Berthe in ber Brandversicherungsanftalt bes Rheinfreifes, eingeschrieben erhalten.

8. Dem angewiesenen Gläubiger steht gegen ben zahlungssäumigen Steigerer, bas unwiderruftiche Recht zu, nach fruchtlosem, breifigtägigem Zahlbefehl, und einfacher ortsüblicher Bekanntmachung, bas ihm zugesschlagene Immobil, in der außergerichtlichen Form freiwilliger Bersteigerungen Großiähriger zu Diemstein, unter beliebigen Bedingungen, in Un. oder Abwesenheit bes beigeladenen Steigerers, auf Eigenthum versteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöse ohne weiters für seine ganze Forderung zu befriedigen, wo im Falle eines Wesniger. Erlöses, Steigerer und sein etwaiger solidarischer Bürge, für das Feblende haften müssen, alles unbeschadet der gewöhnlichen Zwangsmittel.

Die hier einschlagenben Bestimmungen bes 3manges veraußerungegefetes, vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, werben bei ber Berfteigerung vorges lefen werben.

Die Schuldner, beren Sppothefargläubiger, und alle fonft babei Betheiligten, werden hiemie aufgeforebert, fich nächften vierten Dezember, Bormittage neun Uhr, in ber Amtoftube bes Unterzeichneten einzufinden, um ihre etwaigen Einwendungen gegen biefe Zwanges versteigerung vorzubringen.

Gefchehen ju Dirmftein in bes Rotars Amtsflube, ben fiebenten Rovember achtzehnhundert fieben und breis-

Der Berfteigerung temmiffar: Wagner, Rotar.

pr. ben 8, Movember 1837.

Dubenhofen. (herstellung von 14 Stud Subsellien.) Samstag, ben 18. Rovember 1887, Morgens 9 Uhr, wird vor bem Bürgermeisteramte ber Gemeinde Duben-hofen, bie herstellung von 14 Stud Subsellien 2c., versanschlagt ju 125 fl. 44 fr., öffentich an ben Benigst, nehmenben versteigert.

Dubenhofen, ben 4. Rovember 1837. Das Bürgermeifteramt. Rinfcherff.

pr. ben 8, Beveinber 1837,

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Den brei und zwanzigften Rovember nachftbin, zu Eufel, im Bafthause zur alten Poft, Rachmittage brei Uhr;

In Gemäßheit eines vor bem Rönigl. Friebenegerichte Eufel, am acht und zwanzigften Februar laufenben Jabres, aufgenommen burch bas Königl. Bezirfsgericht Raiferslautern, ben 28. März barauf, bestätigs ten Familienrathebefchlusses;

Auf Anftehen von: 1. Ratharina hermani, Mittwe von Johann Nicolaus Schloffer, im Leben Mebger in Eusel, fle ohne besonderes Gewerbe, baselbst wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen, so wie auch als Bormins berin ihres, mit genanntem Schloffer ehelich erzeugten minorennen Sohnes, Philipp Schloffer, von Professon ein Bacter, bei ihr bomigilirend;

- 2. Peter Schloffer, von Profession ein Detger, in Gusel wohnhaft, handelnd in eigenem Interesse, und als Beivormund bes obigen Minorennen.
- a. Ratharina Schloffer, ledig, ohne Gewerbe, in Eufel wohnhaft, genannte Philipp und Ratharina Schloffer, Rinder zweiter Che bes verlebten Johann Nicolaus Schloffer, und der Mitrequirentin, Ratharina hermani; und Peter Schloffer, Sohn erster Ehe, erzeugt mit weiland Rarolina Schwarm.

Sollen vor bem unterzeichneten, ju Eufel refibirenben, Ronigl. Rotar Gieffen, ale hiezu ernanntem
Berfteigerungecommiffar, nachbezeichnete, jum Rachlaffe
bes mehrgebachten Johann Ricolaus Schloffer, gehöris
gen, im Banne von Eufel gelegenen Grundflude, unter
ben bet bem Rotar-Commiffar jur Ginficht beponirten
Bedingungen, in freiwillig gerichtlichem Wege, öffentlich in Eigenthum verfteigert werben, ale:

Gine hectare 58 Aren 50 Centiaren Aderland in vier Parzellen, und fieben Aren fünfzig Centiaren Balb in brei Parzellen.

Eufel, ben 5. Rovember 1887.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 8. Movember 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Auf Betreiben ber Intestat und Testamentarerben bes in Frankenthal verstorbenen Raufmannes, Karl Iseseph Armenbinger, als: a) Ricolaus Armenbinger, Bascher, bahier wohnend, als Spezialvormund bes Intesstaterben, Ottmar Armenbinger, minderjährig, bahier wohnend, ber den herrn Peter Faller, Gerichtschreiber, bahier wohnend, zum Rebenvormund hat, bann bem Testamentarerben, b) Christoph Armenbinger, Specerei-Krämer, und c) der Katharina Weiß, seiner Frau, beibe bahier wohnend, und in Gesolge Ermächtigung zur Theilung, ober abtheilungshalber zur Bersteigerung, burch das Königl. Bezirksgericht, am 3. October abhin, gegeben, gehörig registrirt, dann der Untheilbarkeit halber,

follen ben 28. biefes Monate, um 1 Uhr Rachmittage, bahier im Gafthause jum Schaaf, jur Berfteigerung gebracht werben.

7 Biefen, enthaltenb 48 Aren;

11 Beinberge, enthaltenb 196 Aren, unb

2 Meder, enthaltend 28 Aren, alles im Banne von Ebenfoben und Ebesheim gelegen.

Ebentoben, ben 7. Rovember 1887.

Debicus, Rotar.

pr. ben 8. Davember 1837

tte Befanntmagung.

Grunftadt. (Berauferung von Staats-Realuaten) Samftag, ben 2. Dezember 1837, wird vor bem Burgers meister ber Gemeinde Mertetheim, und zwar in ber Behausung bes Birthes Christ bafelbit, ein Theil des sogenannten Ramfer Rlostergutes, im Banne von Merstebheim, bestehend in 7 Tagwert 124 Dezimalen, in vier Lovsen auf Eigenthum versteigert.

Das Abschähungsprototoll, fo wie bas Bedingniffe heft, ficht ben Liebhabern bei bem unterzeichneten Rentsamte jur Ginficht offen.

Grünftabt, ben 7. Rovember 1837.

Ronigl. Rentamt.

Raller.

pr. ben 9 Movember 1837.

(Liettation.)

Freitag, ben 24. b. M., Morgens 9 Uhr, ju Bier. bach in ber Wirthsbehaufung bes Jacob Rorner;

Muf Unftehen von:

- 1. Rotharina Geifenhofer, Bittwe zweiter Che von Carl Joseph Brehm, im Leben Schullehrer in Bierbach, fie ohne besonderes Gewerbe, in Bliebtaftel wohnt hafe, hier handelnd in ihrer Eigenschaft als Mutter und Bormunderin ihrer in diefer Che gebornen minder, jahrigen Kinder, als:
 - a) Anna Maria Brehm;

b) Rubolph Bilhelm Brehm;

- 2. Johann lint, Revierförster, in Bierbad wohnbaft, ale Rebenvormund biefer minorennen Rinber;
- 3. Joseph Allgaier, Schullehrer, in Rieberwitzs bach wehnhaft, als Bormund ber Rinber erfter Che bes obigen Carl Joseph Brehm, erzeugt mit Carolina Rorner, als:

c) Carl Brehm; d) Rofina Brehm; 4. Jacob Rorner, Aderer und Wirth, in Bierbach wohnhaft, als Rebenvormund ber genaunten minber- jahrigen Rinder erfter Che;

Sobann in Gefolge eines Urtheils bes Ronigl. Bezirtegerichts ju Zweibruden, vom 21. September 1887;

Bird burch Joseph Lonquet, Rotar, in Bliebtaffel wohnhaft, abtheilungshalber jur Berfeigerung bes nache beschriebenen, jur Berlaffenschaft des obigen Brehm geshörigen, in ber Gemeinde von Bierbach gelegenen Wohnshaufes, geschritten werben, als:

Ein zweistödiges Bohnhaus, mit Schener, hofge-

Bliestaftel, ben 5. Dovember 1887.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 9. Movember 1837.

(Immobilienverfteigerung.)

Donnerstag, ben 30. November nächsthin, Rache mittage 3 Uhr, ju Raiferstautern, im Wasthause jur neuen Pfalg;

In Bollziehung eines Rathstammerbeschlusses bes hiesigen Bezirksgerichts, vom 28. October abhin, und auf Anstehen von herrn Ricolaus Schmitt, Rechtscansbidat, in Kaiserslautern wohnend, in seiner Eigenschaft als ernannter Curator ber Bacantmasse des daselbst versleben häsers, Philipp Jacob Rothgeb, werden vor dem hiezu committirten Wilhelm Will, Königl. Bayer. Bezirts Rotär, im Amtsste zu Kaiserslautern, nachbezeichnete, zur befagten Bacantmasse gehörigen Immobilien, auf Eigenthum öffentlich versteigert, als:

- 1. 14 Aren ober 57 Ruthen Garten am Rofenaumen, Bann Raiferelautern, und
- 2. Ein Brennofen mit dem Grund und Boben morauf berfelbe erbaut ift, in ber Stadt Raiferslautern an ber Maee gelegen, zusammen geschäht zu 380 fl.

Raiferelautern, ben 6. Rovember 1837.

Will, Rotar.

pr. ben 9. Movember 1837.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 27. biefes, Mittags 12 Uhr, ju

Binf Anfteben von herrn Martin Geropp, Gutebefiger, in Urzbeim wohnhaft, in eigenem Ramen, wegen ber zwifden ihm und feiner verftorbenen Ehefrau, Ratharina henrietta Reurohr, bestanbenen Gutergemeinschaft, und als Miterbe ihres nach ihr verstorbenen Rindes, Elisabetha Geropp, und noch als Bormund seiner Rinder, Carolina und Emma Geropp, in Beissen beren Beivorwunds, bes heern August Fröhlich, Pfarrer, in Mörzheim wohnhaft, und in Gemäßheit eines durch bas Königl. Friedensgericht des Rautons Landau, am 1. August lettein aufgenommenen, durch Beschluß bes Königl. Bezirksgerichts Landau, vom 18. desselben Monats, homologieten Familienrathsbeschlusses.

Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar, Frang Paraquin in Lanbau, auf Eigenthum verfteigern:

- 1. 14 Dectaren Wingert bei Ranfchbach, Traminer; 6 Aren Wingert im Grober;
- 2. 80 Aren Biefe bei Ranfchbach;
- 3. 92 Aren obed Balbland;
- 4. 21 Aren Ader bei Mriheim;

Bollmedheimer Bann.

5. Ein Bingert auf bem langen Rafet. Lanbau, ben 8. Rovember 1837.

Paraquin, Rotar.

pr ben 9. Movember 1837.

(Befanntmachung. Armenface.)

Durch Contumacialurtheil bes Königl. Bezirfege, richts zu Raiferslautern, vom 4. November 1837, ers laffen in Sachen ber Barbara Golbftuder, Chefrau von Marx Neumann, Spezereiframer zu Dberndorf, Rlage, rin im Armenrechte, fle ohne Gewerbe, bafelbft wohnhaft,

befagten ihren Chemann, Beflagten, murbe bie Buter, trennung ausgesprochen, mas andurch jur allgemeinen

Renntuif gebracht wird.

Raiferstautern, ben 6. Rovember 1837.

Datry.

pr. ben 9. Movember 1837.

Donnerstag, ben 28. Rovember 1887, bes Rach, mittage um 3 Uhr, im Gasthaufe jum baperifchen Sofe in Raiferellautern, last herr Abam Planett, Weißger, ber babier, offentlich versteigern:

Sein auf bem lehrweg gelegenes breiftodiges Wohn, hans, Gerberei, hofgering und Bugehor, begrengt von Carl Dibier, Frang Rarcher, bem Bach und bem Fruchtmartt.

Die Rabe bes fehr bebeutenden Fruchtmarttes, ber Sauptftrage, der Poft und ber Traverfe von der Sauptsftrage nach bem Fruchtmartt, gibt diefer Wohnung be-

juglich bes handels ober ju jedem aubern Beschäfte eine ber vortheilhafteften lagen in der Stadt, auch werden hinreichende Termine jur Zahlung bes Steige preises gegeben.

Die Berfeigerung gefchieht querft in zwei Abtheis

lungen und bann im Bangen.

Raiferstautern, ben 7. Rovember 1887. ..

Jacobi, Rotar.

pr. ben 9. Rovember 1837.

Neustabt. (Hausversteigerung) Montag, ben 27. bieses Monats, bes Rachmittags a Uhr, im Gasthause zum golbenen towen bahier, wird burch ben unterzeichenten Mathäus Joseph Müller, öffentlichen Notar, im Amtssitze von Neustabt, auf Anstehen des protestantisschen Presbiteriums bahier, zur abermaligen Bersteiges rung an den Meiste und Lettbietenden, des der hiese gen protestantischen Kirche gehörigen, in der Beilage zum Amts und Intelligenzblatte des Rheinfreises, As 110, vom sechs und zwanzigsten September letthin, des schriebenen Wohnhauses samt Zubehör, geschritten; da der erste Zuschlag die Genehmigung nicht erhielt.

Reuftabt, ben 8. Rovember 1837.

Duller, Rotar.

pr. ben 5. Movember 1837.

ate Befanntmadung.

(Berpachtung ber Aerarial-Balbjagd im Forftreviere Alte: glashutte.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamtes, in Beiseyn bes Königl. Rentamts Durtheim und
vor bem Königl. kandcommisseriate Reuftadt, ober bes
hiezu belegirten Burgermeisteramts Durtheim, wird bis
ben 27. Rovember nächsthin, ber Jagbbogen Af 5 in
bem Forstreviere Alteglashütte, in loco Dürtheim, auf
bem Stadthause, bes Nachmittags 2 Uhr, unter ben in
bem Kreistintelligenzblatte Af ab, vom 26. April 1882,
enthaltenen Bedingungen, auf lebenelänglich meistbietend verpachtet.

Die Grangen bes befagten Jagbbogens find fols genbe:

Begen Rorben bie Lanbftrage von Frankenftein bis an bas fogenannte Rirfchthal.

Begen Dften bad Forftrevier Jagerthal.

Begen Guben bas Forftrevier Reidenfels. Wegen Beften bas Weibenthaler Felb und Biefen.

Durtheim, ben 3. Rovember 1887.

Das Rönigl. Forftamt. Robler. 2011.

Beilage

g u m

Amts : und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

M 124.

Spener, ben 14. November

1837.

Muzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2, Dovember 1837.

ate Befanntmachung.

Am achten bieses Monats, Abends gegen 10 Uhr, wurde in dem bewohnten hause des Philipp Bertel zu Schifferstadt, eine fliberne Taschenuhr von altenglischer Form, mit weißem porzellanenem Zifferdlatt, römischen Stundenzahlen, und gelben Zeigern, und einem Uhrenschluffel der aus einem Frankenstud dazu hergerichtet ward, entwendet. Da bisher weder die Uhr, noch der Dieb entbecht werden fonnte, so werden fämmtliche Poslizeibehörden und Agenten auf den Diebstahl, mit dem Ersuchen ausmerksam gemacht, alle etwa barauf bezügsliche Entdechungen bem Unterzeichneten unverweilt anzuzeigen.

Franfenthal, ben 30. October 1837.
Der Rönigl. Unterfuchungerichter.
Ritting.

pr. ben 10. Movember 1837

tte Befanntmachung.

(Fourage: Antauf.)

Die unterfertigte Commission ift beauftragt, tag. lich Fourage, sowohl in großen als kleinen Parthien anzukaufen, und ermächtiget, für guten magazinsmäßigen haber, je nach ber Maare, a fl. 24 bis a fl. 40 fr. per Malter, für ben Zentner heu 48 bis 54 fr., und tar ben Zentner Kornstroh 36 bis 40 fr. zu bezahlen, mas hiemit bekannt gemacht wirb.

Speper, am 10. Rovember 1837. Die Local Berpflege . Commiffion.

v. hofftetten, Dajor.

In Dienftlicher Abmefenheit bes brn. Quartiermeiftere Dittl: Reib, f. Actuar.

pr. ben 10. Movember 1857.

Bobl. (Geldausleihung.) Begen hypothetarifche Berficherung liegen in ber protestantischen Rirchen-Caffe ju Bohl, 100 fl. jum Ausleihen bereit.

Behl, ben 9. Rovember 1837.

Der Rirdenrechner.

3m Auftrag beefelben: Dublihaufer.

pr. ben 10. Movember 1837.

ite Befanntmadung.

Grunftabt. (Beräuferung confiszirter Gegenstante.) Mittwoch, ben 13. Dezember 1837, wird im Stabt, baufe bahier, auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Rentamts, zur Berfteigerung ber burch bas Königl. Friesbensgericht Erunftabt confiszirten Baggen und Gewichte, geschritten werben.

Grünstadt, den 9. November 1887. Das Ronigs. Rentamt.

pr. ben 12, Movember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang freraußerung.

Donnerstag, ben breißigsten Rovember achtzehne hundert sieben und breißig, des Nachmittags ein Uhr, zu Leistadt im Wirthshause zum hirsch; auf Betreiben von Georg Peter Lang, Müller, in Aleinfarlbach wohnhaft, welcher Behufs gegenwärtigen Berfahrens, den herrn Michel, Anwalt am Königl. Bezirkgericht zu Frankenthal, daselbst wohnhaft, zu seinem Anwalte bestellet, und bei dem er auch forthin Wohnsth erwählet, werden durch den, laut Urtheil des Königl. Bezirksgerichts zu Frankenthal, vom dritten August dieses Jahres, wovon die executorische, gehörig registrirte Aussertigung vorliegt, hiezu ernannten, in Dürkheim,

50 ---

70 -

Berichtsbezirk Frankenthal, im Rheinfreise resibirenben Rönigl. Notar-Bersteigerungs-Commissär, Johann Wilsbeim Junder, nachbeschriebene Immobilien, zwangs-weise, öffentlich und eigenthümlich versteigert werben, welche bem Georg Konrad Bogen, Bäder, in Leistabt wohnhaft, und bessen Ehefrau, Maria Elisabetha geborne helbig, Schuldner bes obigen Requirenten, Georg Peter Lang, zugehören, die alle im Leistabter Banne gelegen, und in dem Güteraufnahmeprotofok genau verzeichnet sind, bas genannter Notar. Bersteis gerungs. Commissär, unterm gestrigen Tag, in Leistabt gefertiget hat, das gehörig registrirt ist.

Diefe fich alle im Befit ber genanuten Schulbner befindlichen Immobilien, welche vom betreibenben Gläubiger Lang, für bie babei bemerkten Preife, angefett wurden, um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobol Rachgebote nicht angenommen werden, ale erfte Gebote zu bienen, find folgende, ale:

- 1. Section A. Af 554. 3wolf Aren Ader und Bingert am herrheimer Beg, einfeite Johannes Dos, anderfeite Georg Peter Roll, angefeht zu einhundert Gulben 100 fl.
- 2. Section A. M 569. Eben fo viel Ader allda, einfeits Johann Jacob Freiermuth ber Zweite, anderfeits Georg Jacob Model, angefest zu einhundert Gulben 100 —
- 3. Section A. Af 22. Seche Aren Ader am Rallfabter Weg, einseits Johann Jacob Freiermuth der Zweite, anderseits Philipp Jacob Bechtloffs Erben, angesett ju fünfzig Gulben
- 4. Section B. Af 121. Sieben Aren Mingert am Spiegberg, einfeits ber Beg, anderfeits Ludwig Gabel, angefett ju fechszig Gulben
- 5. Section B. Af 513. 3wolf Aren Ader im Raterloch, einfeits Jacob Schwaab, anderseits Rael Spohrer, angeseht ju fünf Gulben
- 6. Section B. Af 575. Seche Aven Ader in ber Woogbach, auch Siebenviertel genannt, einfeits Jacob Rochendorfer, anderfeits Jacob Brodbed, angefest zu fünf und zwanzig Guiben
- 7. Section B. Af 1167. Renn Uren Ader im Raltofen, einfeits Auftöfter, anderfrits Johannes helbig, angefest ju flebengig Gulben
- 8. Section 8. M 1091. Reun Mren Wingert allba, einfeite Jofeph Ulmeper, anberfeite

- Michael Maat, angefeht ju flebengig 70 fl.
- 9. Section B. M 324. 3wolf Aren Ader im Sanbflud, einfeite ber Beg, anderfeite 3acob Belbig, angefett ju vierzig Gulben 40 -
- 10. Section B. M 1001. Eine Are Ader am Bornbrunnen, einfeits ber Beg, anderfeits Unbreat Schano, angefeht zu ein Gulben 1
- 11. Section B. M 1127. Achtzehn Aren ader hinter ben Ruften, einseite Jacob Freier, muth ber 3weite, anderseite Johann Adam Schano, angefeht zu einhundert Gulben 100 -
- 12. Section A. Af 266. Bier Aren Ader im Rattereloch, einseite Gemeinbegraben, anderfeite Cornelius Ren Bittme, angefest ju gwanzig Gulben
- 13. Gection A. Af 119. Seche Aren Ader auf bem hobel, einseite Andreas Georgens, anderseite Friedrich Spohrer, angeseht ju fünfzehn Gulben
- 14. Section B. AB 678. Seche Aren Ader auf ber Set, einseits Gemeinde. Raftanienwald, anderfeits Johannes Freiermuth, angesett ju funf und zwanzig Gulben
- 15. Section B. As 96. Ein einftodiges Bohnhaus, mit Schener, Stallung, Schopp,
 hofgering und Garten, zu Leiftabt an ber
 hauptstraße gelegen, 2 Aren Flächenmaß
 enthaltend, einseits Peter Georgens, anderseits und vornen Gemeindestraßen, und
 hinten bas folgende Stud, angeseht zu
 achthundert Guiden
- 16. Section B. M 97. Seche Aren Garten, mit Reller, im Rattereloch, einseits vorberiger Artitel, anderseits Peter Reu und Aufftöger, angesett zu fünfzig Gutben
- 17. Dhngefahr eine Are fünfzig Centiaren Ader im Rattersloch, einfeits Andreas Freiermuth, anderfeits Johannes helbig, angefest ju gehn Gulben

Diefer Gutsartifel fand fich in ben Grnab. buchern ber Gemeinde Leiftabt nirgends eingestragen.

Der Gesammtanfappreis Diefer Immobi-

Die vom betreibenden Gläubiger für diefe Zwange. veräußerung festgefesten Claufeln und Bedingungen find folgende, ale:

1. Der ausfallende Steigpreis muß burch bie Steis gerer in vier gleichen Terminen, auf Martinitag bes

10 -

pr. ben 12. Dovember 1837

Jahrs achtzehnhundert acht und breißig und auf benfetben Tag der unmittelbar barauf folgenden brei Jahre,
mit gesehlichen Binsen, vom Berileigerungstage an gerechnet, in guten gangdaren flingenden Geldforten, auf gutliche oder gerichtliche Collocation hin, an die Gläubiger ber schuldnerisch Bogen'schen Cheleute bezahlt
werden.

- 2. Mit ber Berkeigerung tommen bie Steigerer in Befit und Genuß biefer Immobilien, ben fich felbige jedoch felbiten auf eigene Gefahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenden Glänbigere zu verschaffen haben, ber übrigens feine ber Garantien übernimmt, die ben Berfäufern gesehlich obliegen.
- 3. Diefe Immobilien werben verfteigert, wie fich felbige am Berfteigerungstage befinden, ohne alle Barantie für bas angegebene Flachenmas berfelben, wie fie bie Schuldner besiten, mit allen Rechten, Laften und Dienstbarteiten.
- 4. Mit ber Berfleigerung gehen alle auf biefen 3m. wobilien haftenben Steuern, Gemeinde-Abgaben, fowie alleufallfige Gulten und Binfen, auf die Steigerer über.
- 5. Auf Begehren haben bie Steigerer megen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreise und ber Binfen, gute und jahlbare Burgichaft ju leiften.
- 6. Im Falle ein Steigerer irgend einen feiner Lermine nicht genan einhalten follte, bann mare beffen Steigerung geradezu und von Rechtswegen aufgelöst, und- bet angewiesene Gläubiger ware berechtiget, unter-beliebigen Bedingungen bas Immobile des fäumigen Steigerers, nach einem vorherigen fruchtlosen Jahlbersehle von breißig Tagen, und nach einer blod ortstablichen Befanntmachung in Leiftadt, durch einen Rönigl. Rotär, mit Umgehung aller anderweiten Körmlichteiten, auf Eigenthum weiter versteigern zu laffen, und sich wegen allenfallsigem Benigererlös, der Zinsen und Rosten, an dem säumigen Steigerer ober bessen Bürgen zu erholen und bezahlt zu machen.
- 7. Innerhalb brei Monaten nach ber Berfteigerung haben bie Steigerer die Roften biesen Berfahrens vom Bahlbefehle an, auf tarirte Rostenverzeichnisse hin, ohne Collocation, an ben betreibenben Gläubiger, in Abzug ihrer Steigpreise, zu bezahlen; die Rosten ber Berfteigerung seibst bleiben aber ben Steigerern zur Last, und muffen selbige burch Lettere wem Rechtens bezahlt werden.

In allem Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach ben Bestimmungen bes Zwangeverauferunge. Gefebes ju richten.

Gefertiget ju Durtheim, ben 15. August 1887.

3under, Rotar.

(Befanntmadung.)

Auf Anftehen ber Erben bes in Alberdweiler verstarbenen Friedrich Michel, gewesener Wirth jum rothen Löwen, werden durch ben unterzeichneten Königl. Rotär Bolza von Unnweiler, an nachbezeichneten Tagen, jedes mal Morgens 8 Uhr anfangend, zu Alberdweiler in dem Sterbhause bes Erblaffers, öffentlich und meistbietend auf Zahlungstermine versteigert:

- a) Dienstag, ben 28. bes laufenben Monats Do-
 - 2 Rube, 1 Pferb fammt Gefchirr, 1 Bagen, 1 Rarren, 1 Pflug und Retten, Bettung, Beifigeng.
 - b) Mittwoch, ben 29. biefes Monate;

17 Dhm 1884r Traminer Bein;

10 . orbinarer;

10 # 18850

22 . 1836r Traminer;

22 . orbingrer;

65 • 1837r

13 gaffer von i guber bis ju s Fuber, mehrere fleine gaffer, herbftbutten, Buber, hotten und Stanber.

Donnerftag, ben 30. biefes Monats;

100 Bectoliter Rartoffeln;

8 . Spell, 1 Bectoliter Rorn;

100 Centner Deu, 10 Centner Riecheu;

50 Dhmet, 150 Bosen Kernstroh;

2 Rlafter Brennholy.

200 Stud fieferne Borb und Diehlen;

46 . eichene Borb und Diehlen von 1-3 Boll;

nufbaumene bito von 1-3 3ol;

2 . buchene bito von 4 Boll;

200 Latten, mehreres Wert's und Rutholy, & eichene und 16 fieferne Bauftamme.

Freitag, ben 1. Dezember 1. 3.;

Mannelleiber und Demben;

2 goldene Zaschenuhren, eine Stanbuhr;

1 Paar fiberne Sporn;

Rleiberfchrante, Tifche, Stuble, Commoben, Binn, Rupfer, Gifengeschitr, 3 Stode Bienen.

Annweiler, ben 8. Rovember 1837.

Belga, Rotar.

pr. den 12, Dovember 1837.

(Saus : und Guterverffeigerung.)

Montag, ben 27. Rovember nachftbin, Mittags 4 Uhr, ju Speyer im Birthehaufe bes herrn Bithelm Frepburger in ber Lanbauer Borftabt, werben por bem unterschriebenen, bahier restbirenben Rotar Render, folgenbe jur Benefiziarmasse bes hier verlebten Rupferschwieds, Jacob Beder, gehörenben Immobilien öffentelich auf Eigenthum versteigert, nämlich: a) ein zu Speyer an ber Maximilianstraße gelegenes Wohnhaus; b) ein an ber Korngasse nächst obigem Sause gelegener Stall; c) 79 Ruthen Ader und Baumftud mit Rebzeisen, im Gutlentweg, Speyerer Bannes; d) 40 Aren 89 Ceptiaren Ader im Galgenfeld, nämlichen Bannes.

Die Berfleigerung geschieht auf Anstehen ber Benefiziarerben bes genannten Jacob Beder, namentlich:
1. Conrad Beder, Rupierschmied; 2. Elisabetha Beder,
Thefrau von Jacob Förfter, Müller und Mehlhändler,
und Lehterm ber Ermächtigung wegen; 3. Magbalena
Beder, ledig und großjäbrig; 4. Abam, Carolina, Johanna und Margaretha Beder, minderjährig, vertreten
burch ihre Mutter und Bormünderin, Louisa Friederita
Folh, ohne Gerwerbe, Wittwe von Jacob Beder, obgenannt, und burch ihren Beivormund, Danit Beder,
Privatmann, alle in Speper wohnhaft.

Speper, ben 11. Rovember 1837.

Render, Rotar.

pe. ben 12, Movember 1837.

Erfweiler. (Gemeinbequter: Berpachtung.) Den 29. Rovember 1. 3., Mittage i Uhr, werben bie ber Gemeinde Erfweiler zugehörigen Gater, bestehend in eirea 36 Uren Aderland, loosweise, auf 6 ober 9 Jahre verpachtet.

Erfweiler, ben 6. Rovember 1837. Das Burgermeifteramt.

Raab.

pr. ten 12. Revember 1837.

(3mmobilienverftelgerung)

In Gemäßheit Familienrathe, Beschlusses, vor bem Rönigl. Friedensgerichte von Frankenthal, am 22. September dieses Jahres errichtet, und Bestätigungs-Urtheils des Königl. Bezirksgerichts von ba, vom 2. dieses Monats November, werden ben 29. November 1837, Nachmittags um 2 Uhr, im Wirtnehause zur Krone zu kambsheim; auf Anstehen von Jacob Munz, Lagslöhner, zu kambsheim wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Bormund ber minderjährigen Kinder der allda verslebten Shes und Laglöhnersleute, Friedrich Will und Elisabetha Kood, als: Friedrich, Johannes und Karl Will, solgende, aus dem Rachlosse der gedachten Friedrich Mill'ichen Cheleute herrührender, auf dem Banne von Lambsheim gelegenen Immobilien, öffentlich an den Reistbietenden auf Eigenthum versteigert, als:

- 1. Section C. Af 6. Ein Bobnhaus fammt Bubehörden, gelegen ju Lambebeim vor bem Rublthor.
- 2. Section E. M 1358. 14 Aren 15 Centiaren (60 Ruthen) Ader in ber britten Ragengemann.
- 2. Section C. M 1315. 14 Aren 15 Centiaren (60 Ruthen) Ader in ber zweiten Rabengemann.
- 4. Section C. Af 583. 26 Aren 15 Centiaren (111 Ruthen) Ader im Mainggraben.

Frankenthal, ben 9. November 1837.

Der Berfteigerung beommiffar: Reumayer, Rotar.

pr. ben 13, Dievember 1837.

(Dausverfleigerung.)

Mittwoche, ben 29. b. M., Rachmittage 3 Uhr, im Birthebaufe jum hirsch ju Geineheim, wird bas zur Berlaffenschaft von Katharina Dhombruch, gewesenen Chefrau von Joseph Jänglin, Fuhrwann ju Geineheim, gehörige, an ber hintergaffe basethit gelegene Bohnbaus, mit Scheuer, Stall, hof und Gartchen, var bem unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, öffentlich auf Eigenthum versteigert.

Und hat diese Bersteigerung statt, auf Austehen von 1. genanntem Joseph Jänglin, als Bormund seines noch minderjährigen Sohnes, Georg Zänglin, hiezu ermächtigt durch einen, am 30. September D. J. ges sasten, am 2. Rovember letthin von dem Königl. Besirfsgerichte zu Frankenthal bestätigten Kamilienraths. Beschlusses; 2. von Johannes Seithel, Adersmann, als Beivormund bes genannten Minderjährigen; und 3. von den vollährigen Kindern genannter Theleute, nämelich: a) Thomas Jänglin, Taglöhner; b) Katharina, Ebefrau von Mathäus Beckmaier, Schuster; c) Franzissa und d) Anna Maria Jänglin, beide Letteren Dienstmägde, lettgenannte Anna Maria Jänglin zu Dubenhosen, alle Uebrigen zu Geinsheim wohnhaft.

Reuftabt, ben 11. Rovember 1837.

Werner, Rotar.

pr. ben 13. November 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben fieben und zwanzigften Rovember lans fenden Jabred, Rachmittage um zwei Uhr, im Wirthes haufe zum golvenen komen in Kirchheimbolanden;

Muf Unftehen von Friederich Ruhner, Birth, in

bes Abraham Junbt, Gaftwirthequ Strafburg, biefer Ramens feiner Chefrau, Gabrielle von Pfeffel, handelnd, befindet, welcher Erfterer zum Behufe diefer Prozedur ben Abvolaten Gravius in Kaiferslautern als Anwait bestellt;

Birb burch unterzeichneten Ebuard Abolay, Ronigl. Baper. Rotar bee Begirts Raiferdlautern, im Amtofibe ju Rirchheimbolanben, laut Urtheit bes Ronigl. Bezirts, gerichts in Raiferslautern, vom zweiten August letthin, hiezu ernannter Berfleigerungscommiffar;

Begen Georg Rreiß, Glafer, und beffen Chefrau, henriette geborne Deffinger, beibe in Rirchheimbolanden wohnhaft;

Bur Zwangeversteigerung, (welche fogleich befinitiv
ift, ohne bag ein Rachgebet angenommen werbe) nachbeschriebener, genannten Schuldnern eigenthumlich jugehöriger, in ber Stadt Kirchheimbolanden gelegener, bem betreibenden Blaubiger laut Urtheil bes Königl. Bezirkögerichts in Kaiserelautern, vom zehnten Zebruar laufenden Jahres, generell verpfanderer Liegenschaft, worstber unterm 24. August jungft auf bem Kirchheimbolander Stadthause die gerichtliche Aufnahme gemacht worden, geschritten werden.

I. Berfteigerungeobject.

Section A. AF 484 und 485. Sieben Ruthen ober 2 Aren, ein zweistodiges Bohnhaus, sammt hoferaithe, Recht, Gerechtigfeit und ohne Ausnahme, überhaupt allen und jeden Zugehörungen, in ber Prinzenstraße gelegen, begrenzt einseite Coomus Durlacher Bittwe, anderseits Anton Bland, hinten Anton Frech, vornen die Straße, angeboten zu fünfzehnhundert Gulden

Il. Steigerungsbedingniffe.

- 1. Duß ber ausfollende Steigerungspreis in laufenden Golo- ober groben Silberforten, und nicht anberfie in vier gleichen Terminen, jedesmal zum vierten Thrife. Martini achtzehnhundert achte, neun und breis fig, vierzig und achtzehnhundert ein und vierzig., mit gefehlichen Zinsen und etwaigen Berzugszinsen, vom Bersfleigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung bezahlt werben.
- 2. Dug Steigerer vor ber Unterschrift einen jahlfahigen Burgen ftellen, ber fich solibarisch mit ihm in ber Met verbindet, baf er fich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen des Geldempfängers unbedingt unterwirft, ohne baf es vorerft nothig ware, ben hauptschuldner anzugreisen.
- 3. Der Steigerer erhalt bas Immobile fogleich nach bem Buschlage in Beff, bat fich jedoch notbigenfalls auf feine eigene Roften und Befahr und ohne Buthun bes betreibenben Gläubigers, auf bem Mege Rechtens und unter bem Schube und Marantie ber Befege einfegen zu

laffen, fo wie er bie Liegenschaft gang in bem Buftanbe übernimmt, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befindet, ohne Garantie für bas Flächenmaß, mit allen barauf ruhenben Dienstbarteiten, rückftändigen und laufenben Steuern, Gemeinbeschulden, Grundzinsen und überhaupt sonstigen Laften, ehne Abjug am Steigpreise und ohne die geringfte Gewährschaft von Seiten bes Bersteigerers für Störung, Eviction und sonstige hinderniffe, biefe mogen Ramen haben, wie fie immer ba wollen.

Sollte die Liegenschaft allenfalls gultig vermiethet fenn, fo beziehet Steigerer die Miethgelter vom Tage bes Bufchlage an.

- 4. Duß Steigerer feine Erwerbeurfunde längftens vier Bochen nach ber Berfteigerung trandscribiren laffen, wibrigenfalls Berfteigerer folches auf feine, bes Steis gerers, Roften ju veranlaffen befugt ift.
- 5. Im Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreises nach ber erften Bedingniß, wird die Berfteigerung ohne weiters als aufgelöst betrachtet, und ber betreibende Theil ober sonft jeder andere angewiesene Gläubiger ift fraft dies unwiederruflich befugt, das vorbeschriebene Object, ohne alle richterliche Anrusung, nach einem fruchtslosen breibigtägigen Zahlbefehle, gang in Korm freiwilliger Beräußerungen, fogleich anderweit öffentlich an den Weistbietenden versteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöse ohne weiters für seine gange Forderung bezahlt zu machen, alles unbeschadet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererloses.
- 6. Steigerer hat bie ihm perfonlich ju Laft fallenben Roften nach Inhalt bes Wefebes ju tragen.
- 7. Ber für einen Drittern fleigert, bleibt ohnerachtet ber Auftragberflarung bennoch perfonlich verbunben, fowie falls Dehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeber folibarisch für ben gangen Steigpreis haftet.
- 8. Die Gebäulichkeiten betreffend, fo muffen folde bis zur ganglichen Bablung bes Steigpreifes, ber Brande verficherungsanftalt bes Rheinfreifes einverleibt bleiben.

Befertigt ju Rirchheimbolanden in ber Amteftube bes Rotare, am 9. Rovember 1837.

E. Abolan; Rocke.

pr. ben 11. Movember 1837.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminifirativen Behörbe und in Beisen bes betreffenben Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftehenben Schneebruch Dolzfortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 24. Revember 1887, ju Efelefürth, Morgens um 9 Uhr;

Revier Sagelgrund.

Bufalliges Ergebnif (haupenubung). Diftrift Meifenberg.

74 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

gehauen mit Prügeln. 51

Pragelholy.

Diftrift Rotbenberg.

fieferne Bauftamme 8. Rlaffe.

198

281

Bloche 17

Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg. 10

gehauen m. Priigeln. 151

781 Prügelholg.

Bufalliges Ergebnig (3mifchennugung).

Diftrift Streifeleberg.

793 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy.

gehauen . m. Prügeln. 176

Prügelbola. 1631

Den 29. Rovember 1887, ju Raiferslantern auf bem Gtadthaufe, Morgens 9 Uhr;

Revier Raiferslautern.

Bufalliges Ergebnig (3wifchennugung) ..

Korftwartet Dabnbrunn.

184 Stud fieferne Beruftstangen.

83 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholg.

gehauen m. Prügeln. 494

1951 Prügelholz.

Diffrift Bremerftiftswalb.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe. 63

225 Blöche а.

17 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

Riefern 551

gebauen mit Prügeln. 135

Den 30. November 1887, ju ganbfinht in ber Poft, Morgens um 9 Uhr;

Revier Ramftein.

Bufalliges Ergebnif (Dauptnugung).

5 tieferne Bloche 2. Rlaffe.

56

114 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy. 32

153] .. Prügelholt.

Bufalliges Ergebnif (3wifdennutung).

449 Rlafter fiefern Drugelholg.

Auferbem werben im Laufe bes Statefahres in fammtlichen Revieren bes Forftamtsbezirks noch mehrere Stamme Bau . und Rutholy, viele Rlafter Scheite, Prügel . und Beftenholg jur Beraugerung fommen.

Raiferelantern, ben 4. Rovember 1837.

Das Ronigl. Forfamt. Laval.

pr. ben 8. Devember 1837.

Lte Befanntmachung.

Granftabt. (Beraugerung von Staats: Realitaten.) Samftag, ben 2. Dezember 1887, wirb vor bem Burger. meifter ber Gemeinde Mertesheim, und zwar in ber Behanfung bes Birthes Christ bafelbst, ein Theil bes fogenanuten Ramfer Rlofterguted, im Banne von Dertesheim, bestehend in 7 Lagwert 124 Dezimalen, in vier loofen auf Gigenthum verfteigert.

Das Abschähungsprotofoll, fo wie bas Bebinguiß. heft, fteht ben Liebhabern bei bem unterzeichneten Rent.

amte jur Ginficht offen.

Brünftabt, ben 7. Rovember 1837.

Ronigl. Rentamt.

Raller.

pr. ben 18. Dovember 1837.

(Bolgverfleigerung in Stogtewalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einfchlägigen abminiffrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten jum ofe fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nache ftebenben Bolgforeimenten gefdritten werben, nämtich:

Den 27. Rovember 1837, ju Sanbel, Morgens um

9. Uhr.

Revier gangenberg öftlich.

Schlag Raffebruch M 5. Materialreft von 1814. 1804 Rlafter Scheit's und Prügelholg fammtlicher Gortimente.

Den 27. Rovember 1887, ju Ranbel, Mittage 3 Ubr: 1.600, 100 1. 19 Die

Revier Langenberg weflich,

Schlag Durlachschläge Af 20. Materialreft pro 1824. 001 Rlafter buchen gefchnitten.

87 eichen

aftig und fuorrig. 41

267 7 F

Steph

Außerbem werben im Laufe bes Monats Dejember in bem Reviere Sagenbach noch ohngefahr 580 Rlafter Scheit. und Prügelholz zur Berangerung tommen.

Langenberg, ben 10. Rovember 1887. Das Ronigl. Forftamt. Geife.

pr. ben 13, Dovember 1837,

ite Befanntmachung

einer 3 wang everfteigerung.

Donnerstag, ben achten Februar achtzehnhundert acht und breißig, bes Morgens um zehn Uhr, in der Gemeinde Dahn, in dem Birthohause des Christian Raufelb daselbst; jufolge Güteraufnahms-Protofoll, gefertigt durch den unterzeichneten Notar, am sechsten laufenden Monate; sodann auf Betreiben und in Beisehn von Lion Blum, handelsmann, wohnhaft zu Borderweidenthal, für welchen herr Anwalt Golsen zu Zweidenthen bestellt ist;

Bird heinrich Reuer, Rotar, wohnhaft ju Dahn, biezu beauftragt burch Urtheil bes Konigi. Bezirfsgerichts ju Zweibruden, vom vierzehnten vorigen Monate; gegen Johannes lagaffe, Acteromann, wohnhaft ju Dahn, Schuldner bes Requirenten, jur Zwangeverfteigerung ber bemfelben angehörenben liegenschaften, Dabner Bannes, unter nachfolgenben Bedingungen schreiten.

Befdreibung ber Liegenfchaften.

- 1. Section G. Af 480. Sieben Aren neunzig fechs Centiaren Biefe im Steinanfluß, in zwei Stüden, bas Gine: einfelts Apollonia Lagaffe, anderfeits Johann Glafer; bas Anbere: einfeits Baxbara Lagaffe, anberfeits Johann Glafer, ongeboten burch ben betreibenben Theil zu fünf Gulben 5 fl.
- 2. Section E. M 301 und 302. Drei Aren achtzehn Centiaren, Die unvertheilte Salfte an einer
 zweistödigen Wohnbehausung, sammt Schener,
 Stallung und hofbering, abrigen Rechten und
 Gerechtigkeiten, gelegen in ber Gemeinde Dahn,
 einseits Valentin Lung, anderseits, vorn und hinten Gemeindeweg, angeboten burch benfelben zu
 einhundert Gulben
- a. Gection &. Af 1062. 3wolf Aren breifig feche Gentiaren Debung am Rrahtopfel, einfeite Johann Lambert, anderfeite Jacob Glafer, angebotent burch benfelben ju fünf Gulben 5 fl.
- 4. Section F. A 845. Fünfgehn Aren neunzig eine Gentiaren Debung im großen Magazin, bas vier- gehnte Stud, einseits Johann Wrich, anderseits

- Johann Rorner, angeboten burch benfelben ju zwei Bulben 2 fl.
- 5. Section A. M 699. Drei Aren achtzig vier Cene tiaren Biefe in ber Bruberwiefe, einfeite Johann Georg Riesbed, anberfeite Leonhard Johann, angeboten burch benfelben ju fünf Gulden 5 fl.
- 6. Section M. Af 1053. Dier Aren Ader im Welgens garten, einfeite Abam Dauenhauer bes Schmieds, anderfeite Anton Bartholes Wittib, angeboten burch benfelben ju zwei Gulden 2 fl.
- 7. Section A. M 1073. Bier Aren Ader allba, eine feite Johann Steinbed, anderseite Sebaftian Gifel, angeboten burch benfelben ju zwei Gulben 2 ft.
- 8. Section A. Af 1221 und 1243. Fünfzig Aren neunzig Centiaren Ader auf bem heibenhöbel und Frohnböhl, bestehend aus fünf Stüden: a) das dritte Fünftel in der ersten Theilung in der heibendösse, neben Leonhard Iohann und Johann Jacob Körner; b) das dritte Fünftel in der zweiten Theilung allda, mit den nämlichen Rebenlägern; c) das vierte Fünftel, nämlich das Rehulud allda, neben Leonhard Johann und Georg Riedbecks Erben; d) das fünfte Fünftel in der ersten Theilung am Frohnböhl, neben Jacob Körner und Georg Hof, und e) das zweite Fünftel in der zweiten Theilung allda, neben Leonhard Johann und Georg Riedbecks Erben, angeboten durch denfelben zu zwauzig fünf Guldea
- 9. Section N. Al 1565. Drei Aren achtzehn Centiaren, die Salfte von einem Acer im großen Bangert, einseits Johann kambert, anderseits Ludwig Mugler, angeboten burch benfelben ju zwanzig fünf Gulben
- 10. Seetion B. Af 191. Drei Aren achtzehn Gentiaren Ader im Leichenwoog, ober hinter ber Klamm, einselts Johann Schreiner, anderselts Franz 30s feph Ulrich, angeboten burch benselben zu brei Gulden
- 11. Section B. 40 686. Drei Aren achtzehn Centiaren Wiefe auf ber Breitenerd, einfeits Christian Raab, anderseits Jacob Rörner, angeboten burch benfelben zu funf Gulben 5 fl.

Diefer Item befinder fich in bem Befit von Jacob Rorner, Schufter, wohnhaft ju Dahn, welcher benfelben von bem Schuldner, Johannes Lagaffe, im Jahre achtzehnhundert feche und breißig gefauft haben foll.

- 19. Section C. A 116, Dreifig Centiaren Garten in den Mühlgarten, einseite Simon Fleischbein, anderfeite Johann Schreiner, angebogen burch benfelben ju zwei Gulben
- 13. Ungefähr zwölf Uren flebenzig brei Centinren Ader

im Mauswöglerieich , einfeite Georg Reller , anberfeits Bittib bigfelb, angeboten burch benfels ben ju fünf Gulben

14. Ungefahr feche aren breißig frche Centiaren Bilberung bei ben Gichbaumen, einfeite Anton Bartholes Erben, anderfeits unbefanut, angeboten burch benfelben ju ein Bulben Bon ben zwei letten Item tonnte webet Rummer

noch Section aufgefunden werben.

3molf Aren flebengig brei 15. Section E. AS 541. Gentiaren Biefe in ben Baldmannemiefen, beiberfeite ber Staat und auf die Strafe ftogend, ans geboten burch benfelben ju vier Bulben

16. Section &. AF 937. Acht Aren fünfzig fecht Cenliaren Debung am Hanhberg, einfeite Jacob Schang, anderfeite Jacob Glafer, angeboten burch benfels ben ju gwei Gulben

17. Section 2. M 237. Bier Aren achtzig Centi. aren Ader in ben Lachwogeln, einfeite Johann Beorg Riedbed, anderfeite ber Beg, angeboren durch benfelben ju zwei Gulben

Bebingungen biefer Berfteigerung.

1. Die Liegenschaften werben verfteigert wie fie fich vorfinden und beschreiben, ohne Bemabrichaft für bas angegebene Flachenmaß ber Grunbftude, felbft nicht bei einem Unterschied bes Mehr ober Weniger von einem 3mangigftel, noch ben bermaligen Buftanb bes Saufes, welches aber mit einem angemeffenen Unfchlag ber Brandverficherungbanftalt bes Rheinfreifes einverleibt werben muß.

2. Die Steigerer haben ohne Mbjug am Steig. preife alle öffentlichen, fowohl rudftanbigen als laufenben

Abgaben und Steuern ju übernehmen.

3. Die Steigerer tonnen fich fogleich nach bem Bufchlage, jeboch auf ihre eigenen Roften und unter Dem Schube ber Befete, in den Befit und Genuß ber Berfteigerungsobjecte cinweifen laffen.

4. Der Steigpreis foll nebft Binfen, vom Tage bes Bufchlages angerechnet, in brei gleichen Terminen, auf Martini ber Jahre achtzehnhundere acht und breißig, menn und breifig und vierzig, in bie Sande und Bobs nung ber collocirten Glaubiger, bejahlt werben.

5. Jeber Steigerer, von bem es verlangt wirb, muß einen annehmlichen folibarifchen Burgen fellen.

6. Die Steigerer tragen außer ihrem Steigpreife und ohne Abjug an bemfelben, bie Roften bes Berftei. gerunge-Prototolles und ber barauf Bejug habenben Regiftrirunge, und Rotariategebubren im Berbaltnig ihres Steigpreifes, fie haben folche innerhalb zwanzig Lagen nach bem Bufchlage an bie Begirtegerichtefchreis berei und ben verfteigernben Rotar ju entrichten.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es fine

bet fein Rachgebot ftatt.

Der Schuldner, Johannes Lagaffe, beffen Sypo, thefarglaubiger und alle fonft hiebei Betheiligten, wer, ben andurch aufgeforbert, fich auf ben vierten Dezember nachftbin, auf der Scheeibftube bes unterzeichneten Rotars einzufinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Dahn, ben neunten Rovember achtgehnhundert fles ben und breifig.

D. Rener, Rotar.

pr. ben 13, Rovember 1887.

Speper. (Berfteigerung auf breifahrigen Befland bes Ererage bes flattifden Detroi) Freitage, ben 29. Der gember 1. 3., Morgens 10 Uhr, im Saale bes Bemeinbehaufes in Speper, wirb vor unterzeichnetem Mmte, ber Ertrag bes ftabtifchen Detroi auf breifahrigen Ber ftand an bie Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

Speper, ben 1. Detober 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Sepel.

Auswanderungs. Angeigen.

pr. ben 13. Mevember 1837.

3 Johannes Choppe, Barftenhanbler von Ramberg, lebigen Granbes, ift gefonnen, nach Hachen, Ronigreich Preugen, auszumanbern.

Diefes bringt man biemit jur öffentlichen Reunt, niß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben gu machen haben, biefe bei ben betreffenben Gerichten geltend, und bie Anzeige hievon binnen Monatefrift auber maden tonnen.

Bergjabern, ben 9. November 1837. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 13. Movember 1857.

Joseph Groh, Muller von Laubfirden, ift gefon. nen, mit feiner Familie nach Endborf, in Rheinprenfen,

audjumandern.

1.11

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennt. nie, bamit biejenigen, Die Forderungen an benfelben ju machen haben, folche bei bem betreffenben Berichte gelrend und binnen 4 Bochen Ungeige barüber anher erftatten tonnen.

3meibruden, ben 4. Rovember 1837. Das Ronigl Landcommiffarfat.

. Dofenfels.

Beilage

Z 18 III

Amts = unb Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 125.

Spener, ben 18. November

100 -

60 —

30 —

40 -

1837.

40 -

85 -

Angeigen und Befanntmadungen.

pr ben 13. Diovember 1837.

Dienstags, ben 28. November 1837, bes Rachmitetags um ein Uhr, ju landstuhl in ber Bohnung bes Johann Sander, werden nachbezeichnete, auf der Ge-martung von landstuhl gelegene Immobilien, aus dem Rachlaffe von Unton Sander, im Leben Schreiner zu landstuhl, und aus der zwischen ihm und seiner Wittwe, Ratharina Gambach, bestandenen ehelichen Güterge-meinschaft herrührend, vor dem hiezu committirten Rostar Haas zu landstuhl, abtheilungshalber, öffentlich auf Eigenthum versteigert, als:

- 1. Ein haus, mit hof, Scheuer, Stallung, Garten und fammtlichen Bugehörben, gelegen gu Panbe fluhl in ber Obergaffe, tarirt gu 550 fl.
- 2. Ein einftödiges Saus, mit hofgering, Garten und Zugehörben, gelegen ju Lanbs ftuhl in ber Banner Borftabt, ju 600 —
- g. Eine Are 78 Centiaren Garten am 3ms
 fer, gu 85 -
- 4. Behn Aren QB Centiaren Ader allba, ju
- 5. Zwolf Aren 76 Centiaren Ader in ber Gatenbach, ju 36 -
- 6. Zwanzig vier Aren 46 Centiaren Wiefe in ben hennelwiefen, ju
- 7. Bwangig feche Aren 21 Centiaren Ader biebfeits ber Ringgaffe, ju 200 -
- 8. 3mei Aren 83 Centiaren Garten am 3m. fen, ju
- 9. 3mei Aren 18 Gentiaren Ader allba, gu
- 10. Acht Aren 28 Centiaren Ader in ben Biefenpfühlen, ju
- 11. Bwei und breifig Aren Biefe in ber Geis. wiefe, ju
- wiefe, ju 150 12. Dreißig acht Aren 41 Centiaren Ader und Biefe im Ringgaffen. Bruch, ju 150 —

- 13. Zwei und zwanzig Aren 70 Centiaren Ader auf ber Mue, ju 150 fl.
- 14. Dreifig eine Aren 51 Centiaren Ader auf bem Schaafhof, zweite Bewann, ju
- 15. Blergig eine Aren 68 Centiaren Torfwiefe im Banne Ramftein, in ber Infel Krimm, 14
- 16. 3mangig zwei Aren 27 Centiaren Ader im Banne Rinbebach, ju

Im Mangen gu zweitausend breihundert fiebengig Gulben 2870 ft.

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Unfuchen von 1. Ratharina Gambach, Bittwe tee Anton Ganber, im Leben Schreiner, ju Canbftuhl wohnhaft, fle ohne Bewerbe, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen ehelichen Gutergemeinschaft, und als natürliche Bormunberin ihrer, mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber, benanntlich: 1. Bictoria Sanber, unb 2. Johann Sander, beibe gewerblod; 2. Loreng Rood, Magner, handelnd ale Beivormund diefer Minberjahe rigen; 3. Ellfabetha Sander, Chefrau bee Jacob leff. meifter, Schreiner; 4. Maria Eva Sander, Chefran bed Friedrich Rroner, Blafer; 5. Therefe Gander, Chefrau bes Frang, Rofinius, Fuhrmann; 6. Anton Sans ber, Schreiner, fammtlich ju Laubfluhl wohnhaft; und 7. Balentin Sander, Schullehrer, zu Bann wohnhaft. Das Bedingnigheft liegt auf ber Schreibftube bes Un. terzeichneten jur Ginficht offen.

Lanbfinhl, am 9. Rovember 1887.

haas, Rotar.

pr. ben 13, Devember 1837.

(Befanntmachung.)

Durch registrirte Ladung bes Gerichteboten Gervinne, vom neunten Rovember 1837, hat Ratharina geborne Schäfer, Chefrau von Jacob Pfleger, Rothgerber in Trippstabt, fle bafelbft wohnhaft, eine Rlage auf Gütertrennung bei bem Königl. Bezirksgerichte zu Raiferslautern, gegen ihren gebachten Shemann angeftellt, und ben Abvofaten Raul allba ju ihrem Anwalte bestellt, was hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 10. Rovember 1887. Der Anwalt ber Rlagerin:

Raul.

pr ben 13. Mevember 1837.

Dienftag, ben 28. Rovember 1837, Bormittage um Q Uhr, in bem Bollmar'ichen Bohnhaufe ju Rleinbun-Denbach; in Gefolge regiftrirten Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirtegericht 3meibruden, am 6. Rovems ber 1837, fobann auf Unfteben: 1. ber Ratharina geborne Beber, Aderefrau, in Rleinbundenbach wohnhaft, banbelnd in eigenem Ramen, wegen der zwischen ihr und ihrem verlebten Chemanne, Abam Schneiber, gemefener Aderemann, bestandenen chelichen Gutergemein. fchaft; 2. bes Peter Stahl, Adersmann, in Rieinbunbenbach wohnhaft, in ber Eigenschaft ale Gurator ber Collateralerben bes obgenannten Berftorbenen, ald: a) ber Ratharina Schneider, ohne Gewerbe, Wittme bes verlebten Paul Ulrich , gewesenen Schuftere in Rlein. bunbenbach; b) bed Johann Theobald Schneider, Schufter, julest in Dieberauerbach wohnhaft; c) bes Peter Schneider, abne Bewerbe, fruber in Rleinbundenlach, Letterer feit eirea 40 Jahren, und beide erftere feit langerer Beit abmefend, alle brei Gefchwifter bed Berftorbenen;

Wird ber unterschriebene, burch allegirtes Urtheil hiezu committirte Gustav Adolph Schnler, Königl. Rotar im Bezirf und Amtofibe von Imeibruden, zur öffentslichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, auf Kleinsbundenbacher Gemarfung gelegenen Jumobilien schreisten, nämlich:

I. Erbgüter bes Berftorbenen :

Ein einftödiges, in Rleinbundenbach flebenbes Bohnbaus, fammt Bubehör, fobann 51 Uren 12 Centiaren Aderland und 13 Aren 81 Centiaren Garten.

II. Bahrend ber Che beefelben acquirinte Immobilien:

64 Aren Biefen, 95 Aren 65 Centiaren Aderfelb, 8 Aren 94 Centiaren Garten.

Bweibruden, ben 11. Rovember 1837.

Shuler, Rotar.

pr. ben 14. November 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 29. November 1887, bes Rachmits tags um t Uhr, ju Buchelberg im Wirthshaufe jum Freischut; Auf Ansteben von 1. Franz Joseph Broffart bem Alten, Felbschüt, zu Buchelberg wohnhaft, in seiner Eigenschaft als natürlicher Bormund ber mit seiner verslebten ersten Shefrau, Maria Josephina Ripp, ehelich gezeugten, noch minderjährigen Rinder, Namens: Ratharina und Johann Martin Broffart, welche ben zu Büchelberg wohnenden Rüfer, Bendel Fauft, zum Beis vormunde haben, und 2. Franz Broffart, lediger Actesmann, wehnhaft baselbst, ehelich großiähriger Sohn der besagt Berlebten;

Wird burch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern faßhaften Rotar, ber Untheilbarfeit wegen, zur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum bes zum Nachlasse ber Erblasserin, Maria Josephina Ripp, gehörigen, zu Büchelberg im Oberdorf an der Schaidter Straße neben Joseph Martin Masset und Johann Georg Denes gelegenen Wohnhauses, nebst Stall, Dof und übrigen Zugehörungen, geschritten werden.

Rheingabern, ben 11. Rovember 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 14. Dovember 1837

(Befanntmachung.)

Die Bollgrenzwache ju Buchelberg hat in ber Racht vom fünften auf ben fechten Rovember biefes Jahres, im Bienwalbe, zwifchen Buchelberg und ber Kanbler Straße, mehrere unbefannte, ale Schwärzer verbächtige Männer verfolgt, welche magrend ber Flucht zwei Pade gefärbte Baumwollenwaaren abgeworfen haben.

Die Pade, von welchen jeber 25 Bollpfund wiegt, find in Beschlag genommen, und es werben bemzusolge nach Maßgabe ber §§. 5 und 22 bes Bollfrafgesches vom i. Juli 1834 bie unbekannten Eigenthümer hiemit aufgefordert, sich binnen seche Monaten a dato bei dem Königl. Friedensgerichte zu Raudel zu melben und zu rechtsertigen, widrigenfalls nach Berlauf dieser Feift auf Consideration angetragen werden wird.

Reuburg a. R., ben 8. Rovember 1837.
Rönigl. hauptzollamt Reuburg.
Schneiber, Roaigl. Oberzollinfpector.
Marz, hauptamtes Berwalter.
Rargl, Controleur.

pr. ben 14, Movember 1837.

tte Befanntmachung.

In ber Racht vom 31. October auf ben 1. Rovember jungfthin wurden in ber Bemeinde Dirmftein burch einige, bis jest unbefannte Perfonen, Ginschliefungen zerftört, und jum Rachtheile bes Aldersmannes Deimling und bes hafnere Biehn zwei Zugfetten mit Schellen zum Einbangen in bie Zugspangen mit sogenannten Wirbeln in ber Mitte, woran fich bie Ketten herumdrehen, sodann eine Rungfette mit einem handgroßen Ring und einer Rothgleiche in der Mitte, entwendet.

Da biefe Retten bisher nicht ausfindig gemacht werden tonnten, fo werden fammtliche Polizeibehörden erfucht, alle gur Entbedung der Diebe und ber geftohlenen Retten führende Spuren unverweilt hier anzuzeigen.

Frankenthal, ben 18. Dovember 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. den 14. Plovember 1837.

(Freinillige gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerstag, ben 30. diefes, des Rachmittags 2 Uhr, ju Freinsbeim auf bem Gemeindehause; in Bollziehung eines gehörig homologirten Familienrathsbesschung eines gehörig homologirten Familienrathsbesschusses des Königl. Friedensgerichtes zu Dürfheim, vom 6. October abhin, und auf Anstehen von: 1. Anna Maria Stocké, Chefrau von Johannes Kirchner, Tagslöhner, wohnhaft in Freinsbeim; 2. Anna Margaretha Stocké, ledige großjährige Dienstmagd bei Frau Pfarerer Leopold in Dürfheim; 3. heinrich Pirmann, Ackersmann, wohnhaft in Freinsbeim, diefer in seiner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Hauptvormund über bie minderjährige Charlotte Stocké, Schwester der Vorgenannten, welche genannte Personen sich auch noch start machen für Heinrich Adam Stocké, Taglöhner, wohnsbaft in Kerzenbeim;

Birb burch ben unterzeichneten, ju Durfheim refibirenden Bezirtonotar, Carl August Rofter, jur Berkeigerung von 76,10 Centiaren Acferfeld in 6 Parzellen, und taxirt zu 1100 fl., auf bem Banne von Freinsheim gelegen, und ben Requirenten in ungetheilter Gemeinschaft angehörig, geschritten, wozu die Bedingungen auf der Schreibstube des Berfleigerungscommiffars einzusehen find.

Dürfheim, ben 19. Revember 1837.

Der beauftragte Rotar:

Röfter.

pr. ben 14. Movember 1837.

(Licitation.)

Samftage, ben 2. Dezember 1887, Rachmittage um 2 Uhr, ju Schwanden in ber Bohnung bes Jacob

Beib, werden nachbezeichnete, auf ber Gemarfang von Schwanden gelegene Immobilien aus bem Rachlaffe von 1. Johann Bufer, im Leben Acteret zu Schwanden, und 2. Michael Geib und Margaretha Bufer, im Leben Ches und Actelleute, zu Schwanden wohnhaft, vor bem unterzeichneten Rotar Haad, im Amtblibe zu Landstuhl, abtheilungshalber, öffentlich auf Eigenthum versteigert, als:

- 1. Ein in ber Gemeinbe Schwanden gelegener Schop. pen.
- 2. Eine hectare vierzehn Aren acht und zwanzig Centiaren Balb in zwei Studen.

Diese Berfteigerung geschieht auf Anstehen von 1. Jacob Beib, Aderer, handelad als Bormund von Mischael Geib, minderjährig, ohne Gewerbe; 2. Peter Bestrich, Aderer, handelnd als Beivormund bleses Minderjährigen; 3. Katharina Beib, Chefrau bes Joseph Fresch, Aderer, und des Lettern selbst, der ebes märniglichen Ermächtigung wegen; 4. Abam Scharne, Aderemann, und 5. Ratharina Bufer, ohne Gewerbe, alle zu Schwanden wohnhaft, und Eigenthumer obiger Immobilies.

Das Bedingnißheft liegt auf ter Amtoflube bes Unterzeichneten ju Jedermanne Ginficht offen.

Panbfluhl, ben 12. November 1837.

Saas, Rotar.

pr. ten 14. Movember 1837.

hafisch. (holyversteigerung.) Montag, ben 20. November I. J., um 8 Uhr bes Morgens, wird im hiefigen Gemeinbewalbe, in ben Schlägen Dürreneichen, Grehlach und Leivgebeg, ber untweilbare Ueberschuft bes Gabholzes pro 1834, bestehend in circa 280 Rlaftern Scheit= und Stodholz und 4000 Reiserwellen, versteis gert.

Saflod, ben 10 Rovember 1887. Das Burgermeifteramt.

Beberle.

pr ben 5. Dovember 1837.

ste Befanntmachung.

(Berpachtung ber Aerarial:Balbjagd im Forstreviere Altes glachinte.

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forftamtes, in Beifenn bes Königl. Rentamts Durfheim und vor bem Königl. Landcommiffariate Reuftadt, ober bes hiezu belegirten Bürgermeifteramts Durfheim, wird bis ben 27. Rovember nachsthin, ber Jagbogen AS 5 in bem Forstreviere Alteglashütte, in loco Dürtheim, auf bem Stadthause, bes nachmittags 2 Uhr, unter ben in bem Areisintelligenzblatte A 33, vom 26. April 1882, enthaltenen Bedingungen, auf lebenslänglich meistbiestenb verpachtet.

Die Grangen bes befagten Jagbbogens find fol-

Gegen Rorben bie Landftrafe von Frantenflein bis an bas fogenannte Rirfchthal.

Wegen Diten bas Forftrevier Jagerthal. Begen Guben bas Forftrevier Reibenfels.

Begen Weften bas Beibenthaler Relb und Biefen.

Durtheim, ben 3. Rovember 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Röhler.

pr. ben 15. Dovember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 29. November 1837, Rachmittage um 2 Uhr, ju Bliedfastel in ber Wirthebehaufung bes Jacob Refter;

In Gemäßheit a) eines Urtheils bes Konigl. Besgirtsgerichte Zweibruden, vom 8. Juni 1837; b) eines Expertenprotofolls, aufgenommen burch ben unterfchries benen Rotar, am 19. Juni 1887;

Cobann auf anfteben von:

ben Rindern und Erben ber in Bliebtaftel verlebten Sheleute, Michael Bad und Bertraube Bad, als:

- 1. Nicoland Bad ber Junge, Birth, in Blied. Saftel wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gerichtlich ernannter Curator über ben abwesenden Johann Bad;
- 2. Ugnes Bad, in Buftanb und unter Ermächtisgung ihres Chemannes, Jacob Refler, Bierbrauer, basfelbft wohnhaft;
- 3. Ratharina Wad, ledig und volljährig, in Dienften, in Reuntirchen wohnhaft;
- 4. Marianna Bad, ledig und volljährig, in Dien-
 - 5. Dichael Bad, Bader, in Bliedtaftel wohnhaft;
- 6. Gertraube Bad, ledig und volljährig, Dienftmagb, in Bliebtaftel wohnhaft;
- 7. Barbara Bad, ledig und volljährig, Dienft. magb, bafelbft wohnhaft;
- 8. Unbreas Bad, Birth, in Bliedfaftel wohnhaft, als Rebenvormund über bie minderjahrigen Miterben, Ungela und Elisabetha Bad, und biejelben vertretend, indem ihr Sauptvormund, ihr vorgenannter Schwager,

Refler, fie wegen eigenem Intereffe nicht vertreten tann, werben wegen Untheilbarteit burch ben unterschriebenen Joseph Lonquet, Rotar, in Bliedtaftel wohnhaft, fols gende, jur Berlaffenichaft ber obengenannten Cheleute gehörenden und in Bliedtaftel gelegenen Immobilien, in Eigenthum versteigert, alb:

- 1. Ein Bohnhaus mit Stall und hofgering.
- 2. Ein Schopp genannt bas Bierhaus. Bliestaftel, ben 10. November 1837.

Bonquet, Rotar.

pr. ben 15. Dovember 1837.

(Licitation.)

In Befolge eines registrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferelautern, vom 4. October 1837. auf Unfteben von 1. Unna Margaretha Juby, Bittme zweiter Che bes ju Dbermofchel verlebten Carl Brens gel, im Leben gemefener Bemeindediener allda, fle obne besonderes Bewerbe, bafelbft wohnhaft, handelnb for wohl in ihrem eigenen Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem genannten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale natürliche Bormunberin ihrer mit bem Berlebten erzeugten, noch minberjahrigen Rine ber: Charlotte und Jacob Brengel, Erftere ohne Bewerbe, bei ihrer genannten Dutter, und letterer als Schreinerlehrling bahier fich aufhaltend; 2. Wilhelm Brenzel, Bufichmied, in Obermofchel mobnhaft, in feis ner Eigenichaft als Miterbe ber hinterlaffenschaft feis nes genannten Baters, und als einziger Erbe feiner verlebten Mutter, Elifabetha Ransmeiler, gemefenen erften Chefrau Des Berlebten; 3. Unna Margaretha Brengel, Chefron von Johann Nicolaus Saas, Adersmann, beice in Duchroth; 4. Philippina Brengel, Chefrau von Andreas Bonnet, Schneiber, beibe in Dbermofchel; 5. Elifabetha Brengel, Chefrau von Anbreas Jung, Schuhmacher, beibe bafelbft wohnhaft; 6. Peter Carl Brengel, Chevaurleger im fünften Regimente, ju Bweibruden garnifonirend, bermalen in Urlaub babier, und 7. Unbreas Brengel, Gemeindebiener, bafelbft mobne haft; genannte Anna Margaretha, Philippina, Elifabetha, Peter Carl, Unbreas, Charlotte und Jacob Brens gel, ale Erben ihres verlebten Baters, und genonnter Johann Nicolaus Saas annoch ale Rebenvormund obiger Minderjährigen handelnd;

Mirb burch unterzeichneten Joseph Marhoffer, Ronigl. Baper. Rotar, ju Obermoschel, im Bezirk von Raiserslautern, im Rheinfreise, restoirend, als burch oben relatirtes Urtheil ernannten Berfteigerungscommisfar, Montag, ben 27. biefes Monats, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Obermoschel in bem Saale bes Gemeinbehauses, jur freiwilligen gerichtlichen Berfteigerung nachbefdriebener, gur Berlaffenfchaft unb Gutergemeinfchaft erfter und zweiter Che bes Berlebten gehöriger Buter, ber Untheilbarfeit wegen, gefchritten werben, als:

a) Im Banne von Dbermofchel.

1. 148 Aren 64 Centiaren Aderfeld in 9 Artifeln.

2. 10 Aren Bingert in 2 Artifeln.

b) 3m Banne von Alfeng.

3. 18 Mren 90 Centiaren Biefe.

Die Berfleigerungsbedingniffe tonnen auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Dbermofchel, ben 18. Rovember 1887.

Marboffer, Rotar.

pr. ben 15, Devember 1837.

tte Befanntmadung.

(Qualificirter Diebitabl.)

Lubwig Carl, Schuftergefell aus Elwangen, im Burtembergischen, bat fich eines qualificirten bebeuten. ben Belbbiebstahls schulbig, und hierauf flüchtig gemacht, weghalb sammtliche Behörben hierauf ausmert, sam gemacht, und für ben Betretungsfall ersucht, respanfgeforbert werben, besagten Carl arretiren und bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Landau, ben 14. Rovember 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Tribunalbe-

Unterzeichnet: Cotta.

Signalement.

haare: schwarg; Stirn: boch; Augenbraunen: schwarg; Augen: braun; Rase und Mund: mittelmäßig; Rinn: rund; Gesicht: oval; Statur: unterfeht; Alter: 25 Jabre.

Durfte folgende Rleibungeftude bei fich haben: ein blan leinenes Ueberhemd, einen gran tuchenen Wamms, an den Elbogen mit neuen Fleden befett, eine buntelblaue Schildtappe, ein schwarz seiden Saletuch, ein Paar neue am Rohr oben mit rothem leber besette Stiefel.

Das gefiohlene Beld, 125-130 fl., befieht meiftens in Rronenthalern und gangen Preugenthalern.

pr. ben 15. Movember 1837,

(Conventionelle 3mangeverfteigerung.)

Huf ben Grund von zwei Obligationen mit Unterpfandebeftellung, die Gine paffirt vor Georg Carl Frang Balther, weiland Rotar im Amteffe Dagerebeim, am 4. April 1818, bie Unbere errichtet wor Johannes Abraham hartmann, Rotar ju Mutterftadt, am 19. April 1826, beibe gehörig regiftrirt, und auf Betreiben: 1. von Bilhelm Dore, Pfarrer in Bohl; 2. Bithelmina More, ohne Gewerbe alba, und 3. Philipp Nicolaus More, Rotar ju Grunftabt, biefe als Erben ihres Batere, Carl Bilhelm More, bei Lebzeiten reformirter Pfarrer in Mutterftabt; wird auf ben fünf und zwangigften Rovember nachftbin, Rachmittage um 4 Uhr, ju Mutterftatt im weißen Lamm, gegen bie jahlungefaumigen Schulbner ber genannten More'fchen Erben, nämlich: a) Ratharina Barbara Cieber, Bittwe von Garl Frosch, ohne Gewerbe, und ihre mit ihrem besage ten Manne gezeugten Rinder; b) Maria Eva Frofch, volljährig und ohne Bewerbe; c) Margaretha Frofch, befigleichen; d) Ratharina Glifabetha Grofch, befigleis den; e) Chriftian Froid, großjähriger Leinenweber; f) und Carl Froich, minderiabrig, unter Bormunbichaft feiner Dutter, fammtlid wohnhaft in Mutterftadt, Die Rinder ale Reprafentanten und Erben ihres Batere, jur Zwangeverfteigerung bes nachbefchriebenen Jumos bele genannter Schuldner, bas ren genannten Glaubis gern fpeciell verfest ift, burch ben obgebachten Rotar hartmann in Form freimilliger Berfteigerung gefchritten:

Section G. Af 101 und 102. Gin halbes Saus, mit Stall, hof und Garten, gelegen zu Mutterftadt im icharfen Ed, zwischen Barbara Scheller und Jacob Webel und Peter herget.

Mutterftabt, ben 10. Rovember 1887.

hartmann, Rotar.

pr. ben 15. Movember 1837.

hinterweibenthal. (Feld: und Balbjagdverpach: tung.) Bis Montag, ben 27. Rovember 1827, Morgens 11 Uhr, wird vor unterzogenem Amte die Feld. und Waldjagd ber Gemeinde hinterweidenthal auf 6 Jahre in Pacht versteigert, wozu Steigliebhaber einges laben sind.

Hinterweibenthal, ben 14. November 1837.
Das Bürgermeisteramt.
Rustus.

pr. ben 16, Rovember 1837.

Gravenhaufen. (Guterverfleigerung.) Montag, ben 4. Dezember nächsthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Gasthaufe zum rothen Ochsen in Gravenhaufen, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Mills ler, öffentlichen Rotar im Amtofige von Neuftabt, auf Anstehen von: 1. Michael Rarch, Maurer, in Gravenhausen wohnhaft; 2. Margaretha Stodmaper, ohne
besonderes Gewerde, daseibst wohnhaft, Wittwe des
allda verledten Maurers, Mathäus Katch, als Bormünderin ihrer mit demselben erzeugten, noch minderjährigen, gewerblosen, bei ihr wohnenden Kinder, Barbara, Maabalena, heinrich und Anna Maria Karch;
3. Joseph Maver, Taglöhner, in Grävenbausen wohnhaft, als Beivormund dieser Minderjährigen; jur öffentlichen Bersteigerung an den Meist- und Lettbietenben, der nachdeichriedenen, den benannten Requirenten
gehörigen Liegenschaften, in Grävenhauser Bann, geschritten werden, nämlich:

- 1. 3 Meder von 23 Aren, unb
- 2. 1 Diefe von 17 aren.

Reuftabt, ben 14. Rovember 1837.

DR. DRütter, Rotar.

pr. ben 10, Dovember 1837.

ate Befanntmadung.

Grunftabt. (Beraußerung configirter Gegenstante.) Mittwoch, ben 13. Dezember 1837, wird im Stabthaufe bahier, auf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Rentamte, zur Berfteigerung ber burch bas Rönigl. Fries benegericht Grunktabt confiszirten Baagen und Gewichte, geschritten werben.

Grünftabt, ben 9. Rovember 1837.

Das Rönigl. Rentamt.

Faller.

pr. ben 7. Rovember 1837.

ate Befanntmachung.

Donnerstag, ben 30. Rovember I. 3., Bormittage 9 Uhr, werben vor unterfertigter Commission 450 Paar Salbstiefel, 450 Paar Bundschuhe und 100 Paar Borsschuhe an den Wenigsinehmenden in Lieferung gegeben.

3weibruden, den 2. November 1887.

Die Deconomie. Commiffion bes Königl. Chevaurlegere. Regimente Leiningen.

Spraul, Major.

pr. ben 10. Movember 1837.

2te Befanntmadung.

(Fourage: Anfauf.)

Die unterfertigte Commiffion ift beauftragt, tag. lich Fourage, fowohl in großen als fleinen Parthien

anzukaufen, und ermächtiget, für guten magazindmäßisgen haber, je nach der Waare, 3 fl. 24 bis 3 fl. 40 fr. per Malier, für den Zentner hen 48 bis 54 fr., und für den Zentner bos 40 fr. zu bezahlen, was hiemit befannt gemacht wird.

Speper, am 10. Rovember 1837.

Die Local . Berpflege . Commiffion.

b. hoffetten, Dajor.

In dienftlicher Abwesenheit bes hen. Quartiermeifters Mittl: Reiß, f. Mctuar.

pr. ben 16. Movember 1837

Duttweiler. (Saus: und Gluterverfteigerung.) Mitte woch, den 6. Dezember nachsthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthehause jum Comen in Duttweiler, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Muller, ofe fentlichen Rotar im Amtefite von Reuftadt, auf Unftehen von: 1. Jacob Bachmann, Aderemann, wohnhaft in Duttweiler, in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihm und feiner verlebten Ebefrau, Barbara Runfom, bestandenen Gütergemeinschaft, und als Bormund feiner minderjahrigen, mit feiner befagten Chefrau erzeugten Rinter, Ratharina, Barbara und Anna Maria Bach. mann; 2. Barbara Bachmann, Chefrau von Johannes Probft, Schreiner, bafelbft wohnhaft; 3. Jacob Bache mann, Golbat im 2. Jagerbataillon in Speper; 4. 300 bannes Bachmann, Adersmann, in Duttweiler wohnhaft; 5. Michael Lichti, Adersmann, allba wohnhaft; ber Abtheilung wegen, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Meifte und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben genannten Requirenten gemeinfchaftlich und unab. getheilt gehörigen Liegenschaften, in Duttweiler Bann und Bemeinte, gefdritten werben, namlich:

- 1. Ein Wohnhaus fammt Garten und übrigen Bubehörben in Duttweiler,
- 2. 1 Ader von 24 Aren.

Renftabt, ben 14. Nevember 1837.

DR. Müller, Rotar.

pr ben 16, Movember 1857.

tte Befanntmachung

einer 3 wang bverfteigerung.

Auf Betreiben bes Kirchen, und Mumofenfonds ber Gemeinde Mailammer, vertreten burch ihren Rechner, Beren Johann hartmann, Bürgermeisterei. Secretar, in Mailammer wohnend, Rläger auf Bersteigerung, gegen bie Kinder und Erben ber in Mailammer versiorbenen Chelente, Martin Baumann und Katharina Barbara

Mieth, ale: 1. Johann Martin Banmann, Steinhauer; 2. bie Rinder bes verftorbenen Bernhard Baumann, beren Bormunberin ihre Mutter, Rofina Dengler, ohne Gewerbeift; 3. Johann Frang Baumann, Binger, alle biefe in Maitammer wohnend; 4. Friedrich Baumann, Steinhauer, in Alfterweiler wohnend; 5. Jofeph Abam Baus mann, Barbier, in Germerebeim wohnend, Beflagte auf Berfteigerung, und in Bemagheit eines Urtheile Konigl. Begirkegerichte ju gandau, vom 28. v. DR., gehörig registrirt, follen burch ben unterfchriebenen Rart Debicut, Ronigt. Rotar, ju Ebenfoben im Begirfe Conban refidi. rent, hiegu beauftragt, nachfolgende, von ben Cheleuten Martin Baumann, tebend Steinhauer, und feiner Frau Ratharina Barbara Rieth, herfommenben, im Banne von Maitammer liegenden, und dem Rirchens Allmofens fonde allba specialiter verpfandete Guter, auf ben t1. Kebruar 1838.

Rachmittags um t Uhr, ju Maifammer im Schmanen, an ben Reiftbietenben, befinitio, und ohne ein Rachgebot anzunehmen, versteigert werden, welche Güter ber Rotar an bem 13. biefes in Maifammer aufgenommen hat, gehörig registrirt, und zwar:

- 1. F. 2198. 68 Meter, ein einftodiges Bohnhaus mit Stall, Reller und hof, zu Maitammer in ber hafengaffe, Befiger David Mayer, handelsmann in Rirrweiler, angeboten 200 fl.
- 2. D. 143. 6 Aren Weinberg im Leimen, Befitter Frang Joseph Baumann in Maitammer, angebo. ten 40 fl.
- 3. B. 286. 4 Aren 47 Meter Beinberg im Beraibenftuhl, Befiger Frang Joseph Thyrolf in Maitammer, angeboten 30 fl.
- 4. E. 403. 3 Aren 71 Meter Weinberg im langgraben, Beffer obiger Frang Baumann, angeboten 30 fl.
- 5. B. 210. 4 Aren 32 Meter Weinberg fur Ahlberg, Befiger obiger Friedrich Baumann, angeboten 30 ft.
- 6. 21. 354. 12 Uren 45 Meter Weinberg auf ber Baibt, Besiber Bernhard Deiner in Alfterweiler, und obige Johann Friedrich und Johann Frang Baumann, angeboten 30 fl.

Db auf biefen Gutern besondere Real. ober andere Laften haften, und auf welchen Rechtstitel fie befeffen werden, mar nicht ju erfinden.

Bedingungen ber Berfeigerung.

- 1. Reine haftung für bie Feldmagung, mit allen Rechten, Baften, Dienftbarfeiten und Gutten, befannt ober unbefannt.
- 2. In Befit tritt Steigerer am Tage bee Bufchlage, muß fich aber felbft und auf feine Roften in folden fegen, vorbehaltene Eigenthum bie jur Ansbezahlung und Stellung folibarifcher Bürgfchaft.

- 3. Bezahlung bes Steigpreifes bis zur Concurrenz an Rapital, Zinfen und Koften, an ben Rirchen, und Allmofenfond, als einzig eingeschriebenem Gläubiger ber Ebeleute, Martin Baumann und Ratharina Barbara Nieth, ohne Collocation, auf 3 Termine, Martini 1838, 1839 und 1840, jedesmal ein Drittheil, mit Zins vom Tage bes Zuschlags, in flingendem Gelde und ohne Abzug.
- 4. Bahlung aller rudflandigen und laufenden Steuern und Abgaben, ohne Abjug an dem Steigpreife.
- 5. Saftung bes Steigerere und Burgen bei Aufs tragbertfärungen.
- 6. Zahlung ber gewöhnlichen Steigfoften in 8 Za-
- 7. Transscription und Signistication an ben verfolg. ten Theil auf Roften bes Steigerers.
- 8. Bieberversteigerung obne gerichtliche Formen, 14 Tage nach einfacher Signification bei Richtbezahlung, auf Befahr und Roften ber Steigerer.
- 9. Reine Gewährschafteverbindlichkeiten von Seiten bes betreibenden Theiles.
- 10. Berfteigerung im einzelnen und nicht en bloc, alle Bedingungen find de rigueur, und bei ber Berfteis gerung werben bie gefestichen Bedingungen vergelefen.

Benn Schuldner, ihre Erben, ihre Glaubiger, ober brittere Besiter und fonft Betheiligten, gegen diese Zwangsversteigerung Einwendungen machen wollen, so werden sie andurch aufgefordert, folche auf den nächsten 11. Dezember, bes Morgens von 9 — 11 Uhr, auf ber Schreibstube bes Rotars bahier, zu Protofoll zu geben.

Ebenfoben, ben 14. Dovember 1837.

Mebicus, Retar.

pr. ben 16. Devember 1837.

(Berpachtung ber Bald : Dedungen in der untern Mundat Barbtel, Schweighofer : , Capsmenerer : und Steinfelders Bruch, fowie ber fogenannten hardt.)

Den 29. 1. M., früh 9 Uhr, zu Capsweyer vor ber abministrativen Behörde, werben die Wald. Debungen Barbtel zu 21 hectaren 69 Aren 1 Centiare, Schweige hofer Bruch zu 138 hectaren 38 Aren 13 Centiaren, und ber Capsweyerer Bruch zu 68 hectaren 22 Aren 71 Centiaren, loosweise zur Agricultur auf die Dauer ber IV. Finanzperiode meistbietend verpachtet.

Den 40. 1. M., ber Steinfelber Bruch zu eirea 27 Hectaren 8 Aren, ebenfalls zu Capsweper, früh 9 Uhr, auf die Dauer der IV. Finanzperiode, zur Agricultur, sowie die Dedung in der Hardt, zu 17 Hectaren 45 Aren, auf die Dauer von 1 Jahr verpachtet, woju Pachtluftige mit ber Bemerfung eingelaben werben, daß die loofe verpfiedt und abgegrabt find, und auf Berlangen von dem einschläglichen Forsipersonale vorgezeigt werden fonnen.

Langenberg, ben 14. Rovember 1887.

Das Ronigl. Forftamt.

Ø eife.

pr. ben 16, Movember 1837.

Speper. (holiversteigerung.) Montage, ben fommenben 27. Rovember, bes Nachmittags 2 Uhr, im Mirthehause zur Blume in Speyer, werben vor unterzeichnetem Amte, folgende, ber Stadt Speyer gehörende, in den Sectionen 6, 7, 8 und 11 des dasigen Gemeinbewaldes aufgemachte holzsortimente an die Meistbietenden loosweise auf Termine versteigert, als:

221 Rlafter forlen Scheitholy.

31 . Stodholg.

12 forlene Bauftamme.

175 . Wellen.

30 . Gerüftftangen.

Speper, ben 15. Rovember 1837.

Das Burgermeifteramt.

Debel.

pr. ben 15. Mavember 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 6. Dezember 1837, Rachmittage 2 Uhr, ju Balbfee im Birthebaufe jum Schwanen ; auf Ainfteben von 1. Maria Eva Graf, Aderefrau, Bittib von bem ju Balbfee verftorbenen Adersmann und Balb. fcuben, Beorg Dichael birich, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber swifden ihr und bem Berlebten bestandenen Gutergemeinschaft, fodonn als gefehliche Bormunberin ber mit bemfelben erzeugten, minberjahris gen, bei ihr fich aufhaltenben Rinber, Ramens: Jacob, Mathaus, Maria Ratharina, Johann Balentin und Ratharina Barbara hirfch; 2. Wilhelm hirfch, Adere. mann, lediger und volljähriger Sohn vorgenannter Bits tib Birich, mit bem Berlebten erzeugt, fowohl in eiges nem Ramen, wie als Beivormund ber genannten Dins berjährigen feiner Befchmifter handelnb, die Requirenten Ju Balbfee wohnhaft; und in Bollgiehung eines vom Ronigl. Friedenegerichte ju Speper, am 9. September 1887 abgehaltenen, burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Frantenthal, am 8. Rovember jungft, homologirten Kamilienrathobeschluffes;

Wird ber unterzeichnete Reichard, Ronigl. Retar, an Speper refibirend, gur Berfteigerung auf Eigenthuum fchreiten, von: a) 105 Aren 91 Centiaren (4491 Ruthen) Ader, unb 32 Aren 27 Centiaren (137 Ruthen) Ader und Wiefe in 8 verschiedenen Studen, im Banne von Walbfee gelegen, und

b) 36 Aren 80 Gentiaren (160 Ruthen) Ader an

einem Stud, im Banne von Dtterftabt.

Speyer, ben 15. Rovember 1837.

Reicharb, Rotar.

pr bei 10. Movember 1837.

Eberteheim: (Reldverpochtung.) Montag, ben 11. Dezember, bes Morgens um 9 Uhr, werden zu Eberte, beim auf bem Gemeinbehause, die biefer Gemeinbe zus gehörigen sogenannten Berg nub Saubfelber, enthals tend circa 130 Morgen, mittelft öffentlicher Berfleigerung an bie Meiftbietenden auf neun Jahre verpachtet.

Chericheim, ben 15. Rovember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Petri.

Ausmanberungs . Angeige.

pr. ben 13, Movember 1837.

Sophie Charlotte Melanie Definger, Bittme bes babier verlebten handelemannes, Johann Concad Stei, ner, ift gesonnen, mit ibren minderjährigen Kindern nach Strafburg, in bas Ronigreich Franfreich, auszu, manbern.

Der an Diefelbe eine Forberung hat, wolle baber folche innerhalb vier Bochen bei Bericht geltenb und

bavon anher bie Anzeige machen.

Landau, ben 6. Rovember 1887.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Peter sen.

privat. Ungeige.

pr. ben 13. November 1837.

(Mameneveranderung.)

Auf Anstehen bes Unterzeichneten wurde in Gefolge Urtheil bes Königl. Bezirksgerichte Landau, de dato a. October 1837, die Berichtigung seines Geburtsattes verordnet; da foldes bereits vollzogen, beehrt er fich ein verehrliches Publikum hievon in Renntniß zu sehen, mit dem Zusaße, daß er sich von nun an nicht mehr Georg Friedrich Renner, sondern Georg Friedrich Poff, mann schreibt.

Schweighofen, ben 8. Rovember 1837. Bader.

Beilage

g it in

Amtes und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

M 126.

Spener, ben 21. November

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 16, Movember 1837.

tte Befanntmadung.

Morlautern. (Schulbiensterledigung.) Der Schulbienft an ber teutschen fatholischen Schule bahier ift burch die Bersetung bes bafigen Lehrers DR in Erles bigung gefommen.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt jahrlich 100 fl. baar, benebft bem Genuffe freier Bob.

Geeignete Bewerber haben ihre biebfallfigen Befuche mit ben erforberlichen Beugniffen binnen 14 Tagen, von ber Einrudung biefes an, bei ber hiefigen Orteschulcommiffion einzureichen.

Morlantern, den 8. Rovember 1837.

Far bie Orteschulcommission: Das Bargermeifteramt.

Shermer.

pr. ben 16. Movember 1837.

ite Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung.

Donneritag, ben 1. Mary 1838, bed Morgens um 9 Uhr, ju Riefenbach in ber Behaufung bes Abjuncten Peter Werk;

Auf Betreiben von herrn Johann Jacob Tafcher, Buchhändler, in Raiserslautern wohnhaft, Rläger auf Zwangsveäußerung, gemäß Urtheil, erlaffen burch bas Königl. Bzirlegericht zu Zweibrücken, am 6. bes laufenben Muats, welcher in biefer Sache herrn Abvokat Petri, an Königl. Bezirkegerichte zu Zweibrücken, zu feinem Mwalte constituirt hat, und bei ihm rechtlichen Wohnsterwählt, entgegen Johann Schirra senior, Glafer, in Miesubach, Kantons Landstuhl, wohnhaft, Beklagter und Szulduer bes betreibenden Theils, auf den Grund

eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Friebeneges richt ju Lanbftuhl, am 7. Dai 1834.

Berben burch Rarl Raquet, Königl. Rotar, im Ranton und Amtefige von Landftuhl, im Rheinfreise, burch bas allegirte Urtheil in Dieser Sache als Berfleisgerungscommiffar ernannt, nachbezeichnete, tem Schulesner Schirra zugehörigen, im Baine von und in Miessenbach gelegenen Immobilien, melche in bem Göteraussnahmeprototol, gefertigt burch ben Retarcommiffar am Gestrigen, verzeichnet find, im Zwangswege öffentlich versteigert, nämlich:

- 1. Section B. Af 326 ber neuen Bucher. Ein in Miefenbach gelegenes Bohnhaus, nebft hofgering und Zubehörden, begrengt Peter Laufer und Abam Morgenstern, enthaltend eine Are, angeboten ju 15 fl.
- 2. Section B. Af 280 ber neuen Bucher. 8 Aren Uder hinter ben Saufern, neben Simon Schenfel und Abam Morgenstern, angeboten gu
- 3. Section B. Af 189 ber neuen Bucher. 30 Aren Ader auf ber Reuwoogshaibt, neben Peter Jung und Peter Schmidt, angeboten zu Diefes Grundflud foll bermalen von Christian Roch, Adersmann in Miefenbach, befessen werben.
 - 4. Section B. Af 178. 29 Aren Ader auf ber Reuworgebaibt, neben Jacob Maper und Peter Roce Bittib, angeboten ju Diefes Grunbflid foll von Konrad Schirra, Taalobner in Miefenbach, und von Jacob
 - Taglohner in Miesenbach, und von Jacob Schirra, Taglohner in Ramftein, beseffen werden.
 - 5. Section 21. M 222. 9 Aren (36 Ruthen) Ader auf bem Saujobel, neben Johann Schentel und Weg, angeboten ju

Diefed Grunbftud foll von Philipp Albrecht, Schmied in Diefenbach, befeffen werben.

6. Section A. Al 874. 10 Aren (1 Biertel 5 Ruthen) Ader im Jammerthal, neben Peter Scherer und Philipp Peter Jung, angeboten gu

Diefes Grunbftud foll von Philipp Peter Jung, Adersmann in Micfenbach, befeffen werben.

Summa ber erften Angebote fünf und breis Big Gulben 35 fl.

Es tonnte nicht and jemittelt werben, auf welchen Titer hin Schuldner diefe Immobilien besitht, auch ift es nicht befannt ob auf benfelben außer ben gewöhnlichen Laften, Steuern und Abgaben, noch andere Reallaften ruben.

Der betreibende Theil fette jur Berfteigerung fole

genbe Bedingungen feft:

- 1. Der Steigvreis ift zahlbar in brei Terminen, auf die Martinitage ber Jahre achtzehnhundert acht und breißig, neun und dreißig und vierzig, jedesmal mit einem Drittheile und mit Zinsen zu fünf proCent vom Tage des Zuschlags aufangend, auf gütliche over gerichts liche Collocation.
- 2. Für den angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, fendern die Immobilien werden fo überlaffen und abgetreten, wie fleffich vorfinden, indem bas etwaige Mehr ober Weniger zum Bortheil ober Rachtheil der Steigerer ift.
- 3. Die Steigerer tommen fogleich in Besit und Genug, und übernehmen die öffentlichen Laten, Steuern und Ibegaben, selbst auch ruckfandige; fie haben fich nöthigens falls auf eigene Gefahr und Roften in ben Besty und Genug zu segen, oder darin zu schützen, weghalb weder für das Eigenthum, noch für Section und Rummero und richtige Ungabe ber Bezrenzer garantirt wird, fie erwerben daher feine anderen Rechte, als solche, welche der Schuldner selbst hatte.
- 4. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen folventen Burgen, unter folidarifder Berbindlichkeit zu ftellen, in beffen Ermanglung haftet der Borlettbietende für fein Gebot.
- 5. Das Eigentham bleibt bis zur ganglichen Ausbegahlung in ber Art vorbehalten, baß im Falle ber Steigerer in Zahlung eines ber Termine an hauptsumme ober Accessorien säumig senn sollte, bas betreffende Immobile, ohne weitere Körmlichkeiten als ber vorausgehenden Signistation des Steigprotofolls und ber orteüblichen Publication, durch bas Ministerium eines Notars wieder versteigert werden fann.
- 6. Die Steigerer gablen die ihnen gesetlich jur Laft fallenden Roften pro rata ihres Steigpreifes, und ohne Abzug an bemfelben, fogleich baar, die der Prozedur werden durch den betreibenden Theil auf tarirtes Koften- verzeichnist vorgeschoffen, und durch ihn aus der Maffe ptelevirt.
- 7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und ce wird nach erfolgtem Bufchlage tein Rachgebot mehr ans genommen.

Der Notärcommissär forbert nunmehr ben Schulbner, bessen Oppothefargläubiger ober fonst Betheiligte biemit auf, ben 13. Dezember laufenden Jahres, bes Rachmittags um i Uhr, auf seiner Schreibstube ju erscheinen, um gegen biefe Berfteigerung ju machenden Giureben zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Lanoftuhl, heute ben 14. Rovember 1837, in einem Zeitverwande von zwei Stunden.

Raquet, Rotar.

pr. ben 16. Rovember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung.

Dienstage, ben 28. Rovember 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Mabenbach in bem sogenannten neuen Sause bes Jacob Urfchel;

Muf Betreiben ber Erben bes in Canbftuhl verftor. benen Sandelsmannes, Frang Bengino, ale: 1. Frangista Auffchneiter, ohne befonderes Gemerbe, beffen Bittwe, banbelnd wegen ber mit bemfelben bestandenen ehelichen Gutergemeinfchaft; 2. Jofeph Bengino junior. Sandelemann, biefe beiden in gandftuhl wohnhaft; 3. Ratharina Bengino, ohne befonberes Bemerbe, Chegattin von Ludwig Bengino, Sandelsmann, beibe in Gufel wohnhaft, und bes Lettern ber ehelichen Ermächtigung wegen; 4. Carl Bengino, Rechtepracifant, bermalen in 3weibruden gefehlich bomigilirt, gedachte Jofeph, Ratharina und Carl Bengino, Rinder von Frang Ben. gino, Rlager auf 3mangeveraußerung, gemaß Urtheil. erlaffen burch bas Ronigl. Begirtegericht ju 3weibra. den, a- achten April achtzehnbundert feche und breifig. welche in biefer Gache ben herrn Abvotaten Petri am befagten Berichte ju ihrem Anwalte conflituirt baben. und bei ihm fortwährend rechtlichen Bohufit ermablen, entgegen

Peter Drumm und beffen Shefrau, Elisabetha Rnapp, beibe Aderdleute, in Magenbach, Rantons Landfluhl, wohnhaft, Schuldner, auf den Grund eines Prorogationsurtheils, erlaffen durch das Königl. Friedensgericht zu kandfluhl, am 24. Juni 1827, und entgegen Maria Katharina Klid, ohne Gewerbe, binterlaffene Wittwe von bem verstorbenen Aderdmanne, Daniel Deth, ebenfalls in Magenbach wohnhaft, als brite Besigerin, Beflagte;

Mieb burch ben unterzeichneten Carl Riquet, Ronigl. Rotar im Ranton und Amtofibe von landfluhl, im Rheinfreise, burch eingangsallegirtes Urthil in bieser Sache als Berfteigerungscommissar ernnnt, zur öffentlichen Berfteigerung im Bege bes Iwanes, von jenen liegenden Gründen geschritten werden, wiche ben peter Drumm'schen Gheleuten angehören, thils von diefen, theils von Maria Ratharina Rlid befeffen wer, ben, und in bem Güteraufnahmeprotetoll, aufgenommen burch den Rotarcommiffar, am 19. April 1886, enthale ten find, gelegen im Banne von und in Magenbach.

A. Immobilien, welche fich im Sectionsbuche auf ben Ramen ber Peter Drumm'ichen Sheleute eingetragen finden.

- 1. Section M. Af 105. 1 Ure 50 Centiarin Wiefe im Pubchen, neben Daniel Stemmler und Ludwig Stemmler, angeboten ju 5 fl.
- 2. Section M. M 288. 3 Uren Uder am Anieberg, neben Nicolaus Knapp und Carolina Rnapp, angeboten ju 5
- 3. Section M. M 429. 31 Aren Ader im hinterften Brennling, neben Daniel Laies und Philipp Buch, angeboten ju
- 4. Section R. M 69. 1 Ure Biefe in ber Borrwiefe, neben Johann Weber und Peter Abam Wagner, angeboten gu
- 5. Section R. M 588. 20 Aren Ader hinter ben Bofchen, britte Gewann, neben Friedrich hoffmann und Peter Abam Wagner, augeboten gu
- 6. Section R. M 607. 19 Aren Ader hinter ben Bofchen, vierte Gewann, neben Jacob Beftrich und Gemeinbeland, angeboten ju
- 7. Section R. As 89. 7 Aren Ader und Biefe im Rauenader, neben Daniel Muller und Peter Bimmer, angeboten ju

Die unter A 1, 3, 5, 6 und 7 verzeich, neten Gruntstude hat Maria Ratharina Rlid in Befig und Genug, und hat biefelbe, gemäß Act, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar, am 29 Juli 1835, übertragen erhalten, bie übri, gen beiben sub A 2 und 4 follen bie schuld, ner'schen Eheleute in Best und Genug haben.

B. Immobilien, welche fich im Sectiones buche auf ben Ramen bes Daniel heth eingetras gen finden.

- 8. Section M. M 124. 8 Uren Biefe in ber Que, neben Michael Knapp Bittib beiberberfeits, angeboten ju
- 9. Section M. Af 234. 28 Aten Ader im Dipo pengraben, neben Peter Abam Bagner und Ricolaus Rnapp, angeboten gu
- 10. Section M. Af 829. 15 Uren 80 Centiaren Uder auf ber Großwiefe, neben Friedrich Rreng und Jacob Rlid, angeboten ju 10 -
- 11. Section D. Af 184. 32 Aren Biefe in ber

Buchwiese, neben Jacob Urschel und Bald, angeboten gu 15 fl. Summa ber erften Angebote: fechegig Gulben 60 -

Diefe julebt verzeichneten Immobilien follen bie Drumm'ichen Cheleute besigen, mit Musnahme von Af 11,-welche Wittme heth ebenfalls burch ben allegirten det von jenen übertragen erhaiten bat.

Auf welchen Titer hin obige Immobilien erworben worben, fonnte nicht ausgemittelt werben, sonbern nur so viel, baß die sub AB 8 bis 11 inclusive verzeichnesten vermöge Schenfungburfunde, aufgenommen burch Motar Siegel in Steinwenten, am 17. Mai 1810, an bie Drumm'schen Chelcute übertragen mutben.

Die übrigen in bem Guteraufnahmeprotofoll vergeichneten Immobilien werden aus dem Grunde nicht zur Bersteigerung gebracht, weil die von Seite ber Maria Ratharina Rlid erhobene Diftractionoflage, gemäß Urtheil, erlaffen durch das Königl. Bezirtegericht zu Zweibruden, am 20. Dai 1837, als gegründet erffart, und demzusolge die Richtversteigerung berselben verordnet worden.

Der betreibende Theil feste jur Berfleigerung fol-

- 1. In Betracht, daß ber erfte Termin bereits ver, ftoffen, so ift ber Steigpreis nunmehr zohlbar in ben noch übrigen zwei Terminen, nämlich auf die Martinitage ber Jahre achtzehnhundert acht und dreißig und neun und dreißig, jedesmal zur halfte und mit Zinsen zu fünf Procent, vom Tage des Steigprotofolls ansangend.
- 2. Für ben angegebenen Flächeninhalt wird nicht garantirt, sonbern die Immobilien werden so abgetreien, wie fle fich vorfinden und bagelegen find, wie groß auch ber Unterschied zwischen bem wirklichen und augegebenen sehn wurde, auch wird für die Richtigkeit der Angabe ber Section, der Nummero ober bad Eigenthum nicht gutgesprochen.
- 3. Die Steigerer tommen fogleich in Besit und Genug mit bem Inschlage, in welchen sie sich jedoch auf eigene Rosten zu fegen haben, sie übernehmen bie öffentlichen Lasten, Steuern und Abgaben vom Tage bes Steigprototolls anfangend, sowehl rudflandige als laufende.
- 4. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen fol, venten Burgen, unter folidarischer Berbindlichfeit gn ftellen.
- 5. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Ausbezahlung in ber Urt vorbehalten, bag im Falle einer ber Steigerer in Zahlung ber Termine ober eines berfelben an hauptsumme ober Accessorien saumig sepn sollte, bas betreffenbe Immobile, ohne weitere Formlichkeiten als ber vorausgehenden Signification bes Steigprototolls und ber ortoublichen Publication, burch bas

Ministerium eines Rotars wieber verfteigert werben tann.

- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und es wird nach erfolgtem Zuschlage tein Nachgebot mehr aus genommen, fie bat im Einzelnen ftatt.
- 7. Der Steigpreis ift jahlbar an ben betreibenben Theil zu Landstahl, ohne baß berfelbe auf ben Grund einer nicht geschehenen freiwilligen ober gerichtlichen Collocation verweigert ober verzogert werben fonnte.
- 8. Die Roften ber Berfteigerung werben nach Borfchrift bes Gefetes, innerhalb vierzehn Tagen bezahlt, Die des Zwangeverfahrens felbst aber, ebenfalls innerhalb vierzehn Tagen, auf Abschlag bes erften Termins pro rata des Steigpreises an ben betreibenden Theit.

Gefchehen in einem Beltvermande von brei Ctunben, ju ganbftuhl, heute ben 14. Rovember 1837.

Raquet, Rotar.

pr. ben 18. Rovemter 1857.

(Xustua.)

Bufclge gehörig registrieter Ermächtigungs. Orbonnang bes herrn Prästbenten bes Königl. Bezirksgerichts
zu Frankenthal, vom sechsten Rovember 1837, hat Sara
Gans, Ehefrau von Joseph Räufer, handelsmann, in Dürkheim wohnhaft, sie ohne besonderes Gewerbe bei ihm wohnend, durch Ladung bes Gerichtsboten Schmermann, vom 13. November 1837, die Gütertrennungsklage gegen 1. ihren genannten Schmenn, und 2. ben bestätiven Syndit bessen Falliments, Christian haffner, handelsmann, in Dürkheim wohnhaft, angestellt, und ben unterzeichneten Gustav Braun, Advosat am Königl. Bezirk-gerichte zu Frankenthal, baselbst wohnhaft, zu ihrem Anwalte aufgestellt.

Arantenthal, ben 15. Robember 1837.

Für richtigen Auszug:

Braun.

pr. ten 18, Movember 1837.

tte Befanntmadung.

(Soulhausbauten im Begirt Eufel.)

Dienstag, ben 19. Dezember l. J., Morgens 9 Uhr, wird babier vor dem Rouigl. Landcommiffariate Eusel bie Erbauung von brei neuen Schulhaufern:

a) ju Onirnbach, veranschlagt ju 4848 fl.

c) ju Schmittweiler, veranschlagt ju 1747 an ben Benigfinehmenben vergeben, und zwar bei jeber Baute in Loofen nach handwerten. Plane, Roffenanschläge und Bebingungen gur Berfteigerung find im Geschäftelotale ber unterzeichneten Behörbe gur Ginficht ber Unternehmer hinterlegt.

Gufel, ben 11. Rovember 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 18. Mubember 1837.

Speper. (Minderversteigerung von Grundarbeiten.) Samstage, ben tommenben 25. Rovember, Morgens 10 Uhr, in bem Gemeindehaussaale ju Speper, werben bie Grundarbeiten auf ben der Stadt gehörenden sogenannten Saulachwiesen, in brei Abtheilungen, veranschlagt ju 1335 fl., an die Wenigstfordernden, vor unterzeichnetem Amte öffentlich versteigert.

Speper, ben 15. November 1837.

Das Bargermeifteramt.

Sepel.

pr. ben 18, Debember 1837.

Beimen. (Berpachtung ber Felbjagd.) Da wegen Beränberung bes Bohnsibes bes bisherigen Jagbpachsters ber Gemeinde Leimen bie Bestandszeit aufhört, so wird in Gefolge Ermächtigung hohen Königl. Landscommissariats Pirmasens, vom 8. November 1837, ad Nro. Exh. 792 T., zur Bieberverpachtung berselben, vor unterzeichnetem Bürgermeisteramte in loco Merzealben geschritten, wofür Tagfahrt ben 14. Dezember 1837, Morgens 9 Uhr, einberaumt ist; die Steigliebshaber wollen sich baher auf besagten Tag einfinden.

Mergalben, ben 13. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 18. Dovember 1837.

(Borlabung ber Glaubiger bes Sandelsmannes und Ragels ichmiede Ebriftian Ribnel von Zweibruden.)

Die Gläubiger bes in Fallimentszustand erklärten Christian Rihnel, handelsmann und Nagelschwied in Zweibrücken, werden hiedurch eingeladen, den zwei und zwanzigsten Rovember achtzehnhundert fleben und dreis sig, des Nachmittags zwei Uhr, vor dem unterzeichnesten Commissär der Masse, Ergänzungsrichter Eduard Bomhard, in dem Berathschlagungszimmer des Rönigs. Bezirksgerichts zu Zweidrücken, in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, um in Gemäßheit des

Urt. 480 bes Sanbelegefebbuchs bie breifache Lifte ber nach ihrem Gutachten ju ernennenben provisorischen Synbifen ju überreichen.

Zweibruden, ben 10. Rovember achtzehnhunbert fieben und breißig. Unterzeichnet: Bombard, Eroganzungsrichter. Af 10821. Registrirt zu Zweibruden, bem eilften Rovember 1837, debet 56 Kreuzer. Unterzeichnet: Stöhr. Expedirt und Collationirt zu Zweistruden, am 18. Rovember 1837.

Der Gerichtschreiber. Bad, Untergerichtschreiber.

pr. ben 18, Movember 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 wang sveräußerung.

Montag, ben zwölften Februar nächsthin, des Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Wolfersheim, wird vor dem unterschriedenen Königl. Bayer. Rotär, Franz Carl Wieß, wohnhaft zu Bliestaftel, hiezu committirt durch gehörig registrirten Beschluß der Nathstammer des Königl. Bezirfsgerichts zu Zweibrücken, vom dritten laufenden Monats Rovember, und in Gesolg des durch denselden am dreizehnten dieses errichteten Aufnahmeprotosolis; auf Betreiben des herrn Peter hoffmann, Bürgermeister und Eigenthumer, wohnhaft zu Bliestastel, welcher in dieser Sache den herrn Petri, Anwalt am Königl. Bezirfsgericht zu Zweibrücken, zu seinem Anwalte bestellt hat, das seinem Schuldner, Johann Rickel Spuler, Tagelöhner in Molfersheim, zugehörige haus und Zugehör, nämlich:

AP 222. Der obere Stod eines Wohnhauses in ber Gemeinde Wolfersheim, einseite Jacob hunfider, anderseits Daniel Armbrufter, sammt dazu gehörisgen Scheuer, Stallung und hofgering, wovon ein Theil mit Deinrich Jacob Brengel gemeinschaftlich ist; überhaupt alles, was nicht dem Brengel ganz und allein zugehört, und wie ein so anderes der Schuldner die jeht besessen hat ober zu besiten bes rechtigt war, zwangemäßig an den Meistbietenden versteigert werden.

Diese Berfleigerung, beren Gegenstand burch ben betreibenben Theil angeboten ift in einhundert Gulben, geschieht unter folgenden, burch ben betreibenden Theil festgesetten Bedingniffen, nämlich:

- 1. haus und Bugehor wird versteigert, wie es bier oben befchrieben ift.
 - 2. Der betreibenbe Theil haftet burchaus für nichte.
- 8. Der Steigerer tritt fraft bes Befebes gleich in Befit und Benug und übernimmt auch vom Lage bes .

Bufchlags an bie Steuern und Auflagen. Entflehen über bie Raumung Schwierigleiten, fo ift es an bem Greiges rer, fich auf gefehlichem Bege immittiren ju laffen.

- 4. Der Steigpreis muß mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an, auf die brei gufünftigen Martini, jedesmal zu einem Drittel, entweder auf gutliche Bereinbarung ber Erebitoren ober auf gerichtliche Collocation bezahlt werber.
- 5. Der Berfleigerungsgegenstand bleitt bis jur volligen Ausjahlung in Unterpfand, und außerdem muß ter Steigerer, wenn er baju aufgefordert wird, einen mit fich folibarifch verbundenen Burgen flellen.
- 6. Der Steigerer tragt bie Roften bes Berfteiges rungsprotofolls, ber Ctempel., Regifteir. und Rotas riatsgebuhren und muß biefelben beim Bufchlag erlegen.
- 7. Die Berfteigerung ift fraft bes Gefetes fogleich befinitiv, und nach bem Infchlage barf fein Rachgebot mehr angenommen werben.
- 8. Diefelbe geschiebt übrigens unter ben in bem Gefebe über bas 3wargeveraußerungeverfahren vorgesichriebenen weiteren Berfügungen, welche in fo weit fle hierher gehoren, bei ber Berfteigerung vorgelesen werben follen.

Der unterschriebene Rotar und Berfleigerungecommissar forbert bemnach ben Schuldner, seine Sypothes kargläubiger und alle sonft bobei Betheiligten hiemit auf, fich Freitag, ben sunfgebnten Dezember nächsthip, Morgend neun Uhr, auf ber Schreibstube zu Blientastel einzusinden, um ihre allenfalligen Einwendungen gegen diese Berfreigerung vorzubringen und zu Prototoll zu geben. — Also gesertigt in des Rotarien Schreitflube zu Bliedfaftel, ben sechszehnten November achtzehnhundert sieden und breißig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 19. Devember 1837.

(holzverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftsamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, par ber einschlägigen abminiftrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentteamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen von nache flehenden holzsortimenten gefchritten werden, nämlich:

Den 2. Dezember, 1837, ju Bollenborn, Morgend um 9 Uhr;

Revier Bobenthal.

Chlag jufällige Ergebniffe.

(Pfulgwald und Bartei Rieberfchlettenbach.)

4 eichene Baus und Rubftamme 3. u. 4. Rlaffe. t tannener Bauftomm 3. Rlaffe. 4 buchene Rutholjabidnitte 8. Rlaffe.

107 ficferne Bauftamme 4. Rlaffe.

3 . Bloche 3. und 4. Rlaffe.

24} Rlafter buchen gefchnitten und gehauen Scheit.

1 Rlafter eichen geschnitten.

274 . tiefern Scheit. und Prügelholg.

Den 6. Dezember 1887, ju Bollenborn, Morgens um 9 Uhr;

Revier Bobenthal.

Schlag gufällige Ergebniffe.

(Dbere Muntat und ehemals Baldners Baldung.)

13 eichene Baus und Rubftamme 2. 3. u. 4. Rl.

11 buchene Rubftamme 4. Rlaffe.

1. bainbuchener Rubftamm.

1 birfener

38 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

141 Rlafter buchen Scheit . und Pugelholg.

7 s eichen

1 . aspen Scheitholy.

11 s birten gehauen Scheite und Prügelholz.

11 . linben . Scheitholg.

47 . fiefern Scheit. und Prügelholy.

Außerdem werben im Laufe bes Etatsjahres 1833 in ben Revieren des Forftamte noch bedeutende Quanritäten Bau- und Rutholz, Scheit. und Prügelholz gur Beraußerung fommen.

Berggabern, ben 12. November 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Besthoven.

pr. ben 19. Movember 1837,

(Rachtrag zur Bekanntmachung ber Zwangsverstelgerung bes Rirchen: und Allmofenfonds zu Maikammer, gegen Martin Baumann und Christina Barbara Riedt, lebend Ches leute zu gedachtem Maikammer.)

Der Rirchen. und Allmofenfond, als betreibenber Theil, hat ben herrn Anwalt Daas ju Bandau ju feinem Sachwalter am bortigen Gerichte bestellet.

Chentoben, ben 18. Rovember 1887.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 19. Dovember 1837.

Lachen. (Golgverfleigerung.) / Rächstommenben 6. Dezember, bes Rachmittage um i Uhr, auf bem Gemeindehause ju Lachen, werben folgende holzsortimente meistbietend versteigert:

1. 1 fieferner Bauftamm 2. Rlaffe.

2. 4 3. 1 Rlafter buchen gehauen Scheitholg.

4. 4 eichen . m. Prügeln.

5. 2 buchen gemifcht 6. 2 fiefern gehauen

Bachen, ben 15. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 r o 6.

pr. ben 19. November 1837.

tte Befanntmachung.

(Berpachtung von Rifchereien.)

Da bie am 80. v. M. flatt gehabte Berpachfung folgender Fischereien nicht die höhere Genehmigung er-hielte, so wird Dienstags, ben 12. nächtsommenben Monats Dezember, Bormittags um 10 Uhr, vor bem Burgermeisteramte bahier, jur abermaligen Berpachtung berfelben geschritten werben, nämlich:

A. 3m Glanfluffe.

Die Strede von ber lautereder Brude abwarts bis an bie Bemartung von Mebbart.

B. 3m Cauterbache.

- 1. Bom Wehr ber Rheingrafenmühle gu lautereden aufwarts bis an bie Gemartung von Cohnweiler.
- 2. Bon ba fo weit bie lohnweiler Gemarfung, und
- 3. Bon biefer Grange fo weit bie haingenhaufer Gemartung fich erftredt.

Lautereden, ben 16. Rovember 1837.

Das Königl. Rentamt. . Werten fohn.

pr. ben 19. Dtobember 1837.

(Licitations Berfleigerung)

Am Freitag, ben 8. Dezember 1837, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause von Georg Jacob Abel zu Bollmereweiler, wird durch ben hiezu committirten, in Ranbel fäßhaften Königl. Notär, Abolph Martin, untheilbarkeitshalber, versteigert: Section E. M 199, eine
zu Bollmereweiler gelegene einftödige Behausung, Dof,
Scheuer, Stallungen, Pflanzgarten und Zugehörde, sobann die dazu getheilten besondern Baum- und Grasgärten von 977 Centiaren, Section B. M 369 und
E. M 40.

Diefe Immobilien ruhren her aus bem Rachlaffe von weiland Georg Dichael Bulch b. 3., gewefenem

Ackersmann zu Bollmersweiler, und find unvertheilt zwischen a) Katharina Elisabetha Beder, Ackersfrau, beffen Wittwe; b) beren minberjährigen gewerblosen Sohn, Johann Michael Julch, ber unter ber gesehlichen Bormundschaft seiner genannten Mutter, und unter ber Nebenvormundschaft von Nicolaus Hartmann, Ackersmann, fehet, beibe zu Bollmereweiler wohnend; und e) bem minderjährigen gewerblosen Sohn erfter Ehe, Ramens Johann Ludwig Jülch, welcher unter ber Bormundschaft von Mathis Held, genannt ber Küfer, Ackersmann zu Fredenfeld, und unter ber Nebenvormundschaft von Georg Michael Heint, genannt ber Küfer, Ackersmann zu Minfeld, steht.

Die betreffenden Aftenftude fonnen täglich auf ber Amtoftube bes Unterfchriebenen eingefehen werben.

Randel, ben 17. Rovember 1837.

Martin, Rotar.

pr. ben 19. Dovember 1837, (Licitation.)

Mittwoch, ben 6. Dezember nachsthin, Morgens 10 Uhr, auf ber gur Gemeinde Popbach gehörigen Planzenhutte;

Muf Unfleben von

- 1. Peter Unger, Adersmann, wohnbaft auf gebachter Planzenhutte, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Maria Elisabetha geborne Schäfer, bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehlicher Bormund ber, mit berselben erzeugten noch minderjährigen Rinber, als: Peter, Elisabetha, Ratharina, Salomea und Beinrich Unger;
 - 2. Barbara Unger, Dienstmagb, unb
- a. Christina Unger, ohne befonderes Bewerbe, beibe gu Pogbad wohnhaft;

In Bemäßheit eines, burch bas hiefige Friedenss gericht, unterm 16. October abhin, aufgenommenen und homologirten Familienrathes Beichluffes;

Bird burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rouigl. Bayer. Rotar, Rarl Bilhelm Bellrigel, zu Binnweiler, Bezirfs Raiferstautern, Schulbenhalber, zur Licitation geschritten, von

- 1. Plan M 817. 4 Decimaten, einem nen erbauten Wohnbaufe, fammt Scheuer und Stall, unter einem Dache.
- 2. Plan M 8:8. 7 Tagwerte 96 Decimalen Ader mit Biefe und Garten, und
- 3. Plan A 819. 4 Tagwerte 83 Decimalen Ader, alles biefes gufammen bilbet bie fogenannte Plans

genhutte, ift an einem Stude gusammenhängent, wird begrenzt von bem Staatswalbe, Gemeindes feld und Jacob Beutler, und gehört zu obiger Gutergemeinschaft.

Die Bedingungen ber Berfleigerung liegen bei bem Berfleigerungecommiffar jur Ginficht offen.

Minnweiler, ben 16. Rovember 1837.

Bellrigel, Retar.

pr. ben 19. Movember 1837.

(Licitation.)

Bis Donnerstag, als ben Cebenten Dezember 1837, Rachmittage um 2 Ubr, ju Berggabern in ber Birthes behausung jum schwarzen Baren;

In Bollziehung eines Rathstammer-Beichluffes bes Ronigl. Bezirkegerichts zu Landau, vom 30. Septems ber 1837, geborig regiftrirt, und bes baraufhin vor unterzogenem Rotar, unterm 15. November 1837, ers richteten und geborig registrirten Expertenprotofolis;

Muf Unfteben und in Beifenn von 1. Eva Rathas rina geborner Regula, ohne besonderes Gewerbe, gu Berggabern wohnhaft, Bittwe von weiland Ichanu Ronrad Schmidtbenner, Lebend Strumpfweber ju Berge gabern, eigenen Damens, wegen ber gwifden ihr und bemfelben bestandenen Gutergemeinschaft; 2. Bilhelm Arang, Communatforfter, ju Berggabern wohnhaft, in ber Gigenschaft als natürlicher Bormund feiner, mit feiner verlebten Chefran, Louifa Comibthenrer, ergeugten, noch minberjährigen und ohne Bewerte bei ihm wohnenden Rinder, Ramend: Wilhelm, Frieberifa und Friedrich Frang, beren Beivormund ift ber noche genannte Daniel Schmiethenner; 3. Jacob Rourab Schmidthenner, Strumpfweber, ju Berggabern mobne baft ; 4. Friederifa geborner Lord, Bittme erfler Che von weiland Poreng Echmidthenner, Letens Bader in Berggabern, und bermalige Chefrau von Friedrich Bieg. ler, Defferichmich, beibe ju Berggabern wohnhaft, Die. fetbe in ber Gigenschaft als Bormunderin ihree, mit ihrem gedacht verlebten Obemanne, Poreng Schmibthenner, erzeugten, noch minderjahrig und ohne Bewerbe bei ihr wohnenden Rindes, Ramend: Friederifa Comibt. henner; 5. des genannten Friedrich Ziegler, sowohl ber Ermachtigung und Berbeiftanbung feiner genonnten Ches frau megen, wie auch in ber Gigenichaft ale Mitvorwund ber befagten minderjährigen Frieberifa Schwibt. henner, beren Beivormund ift ber nachgenannte Daniel Schmidthenner; 6. Juliana Schmidthenner, Chefran von Jacob Pracht, Gattler, und tiefes Lettern felbft, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen, beibe git Bergzabern wohnhaft; 7. Daniel Schmidthenner, Glas fer, ju Bergjabern mobuhaft, femohl eigenen Ramene,

wie auch in ber Eigenschaft ale Beivormund über a) Die obgenannten minberjährigen Rinder feiner verlebten Schwester, Louisa Comidthenner, und b) das mine berjabrige Rind feines verlebten Bruders, foreng Schmibte henner, obgemeldt; 8. Ratharina Schmidthenner, ohne Gemerbe, ju Berggabern wohndaft, Wittme von weis land Ludwig Behlbach, Lebens Steinhauer bafelbft; 9. Bithelm Schmidthenner, ledig, volljährig, Deffere fchwirb, ju Berggabern wohnhaft; und 10. Friederifa Schmidthenner, ledig, volljährig, ohne Gewerbe, ju Bergjabern wohnhaft. Die genannten Jacob Ronrab, Buliana, Daniel, Ratharina und Bilbelm Schmibt. henner, bann bie volljährige Frieberifa Schmidthen. ner, Rinber, und die genannten Minderjahrigen Bilhelm, Friederifa und Friedrich Frang und Friederifa Schmidthenner, Enfel bes obgemelbt verlebten Johann Ronrad Schmidthenner, alle biefe aber in ber Eigen. fhaft ale Geben ihred Batere respective Großvatere, Des verlebten Johann Ronrad Schmiothenner, Lebens Strumpfweber ju Bergjabern;

Werden burch unterschriebenen, ju Bergzabern ressloitenden, burch relatirten Rathstammer. Beschluß bazu teaustragten Königl. Notär, Jacob hemmet, nachbesschriebene, sowohl zum persönlichen Nachlasse bes genannt verlebten Johann Konrad Schnibthenner, als auch zur Errungenschaft, welche zwischen bemfelben und seiner obengenannten hinterbliebenen Wittwe, Eva Ratharina Regula, seiner gewesenen Ehefrau bestanden hat, gehörigen Güter, der Untheilbarkeit wegen, öffentslich gerichtlich zum Eigenthum versteigert, als:

A. Errungenschaftliche Buter.

Bann Berggabern.

1. 9 Aren 52 Centiaren ober 11 Biertel Ader, in einem Artifel bestehend, abgefchabt ju 120 fl.

2. 6 Aren 35 Centiaren ober 1 Biertel Bauund Baumflud, in einem Artitel bestehend, au

3. 3 Aren 37 Centiaren ober 17 Ruthen Garten, in einem Artifel bestehenb, ju 50 — Total 250 —

B. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Erblaffes, Johaan Ronrad Schmibthenner, gehörenb.

Bann Bergzabern.

1 26 Aren 194 Centiaren ober 1 Morgen 4
Ruthen Bingert, in 2 Artikeln bestehenb,
abgeschäht zu

2. 24 Aren und J Centiaren ober a Biertel 25 Ruthen Ader, in drei Artifeln bestehend, abgeschäft ju 285 -

880 fl.

3 13 Aren 80 Ceatiaren Der 2 Biertel 51 Rutien Bies, bestehend in einem Artifel, 160

4. Section D. AD 308. Ein Wohnhaus, Stall, Reller, nebft Bugehörungen, Rechten und Gerechtigfeiten, ju Bergjabern in ber Mittelgaffe gelegen, ju

Zotal 1425

600 ft.

Die Berfleigerungebebingungen fonnen taglich auf ber Umteftube bes unterzogenen Rotars ju Bergjabern eingesehen werben.

Bergjabern, ben 16. Rovember 1837.

Demmet, Rotar.

Literarische Ungeige.

pr. ben 19. Dovember 1837.

Toposgeographischeftatistiches

wom

Königreiche Banern,

alphabetische Beschreibung aller im Königreiche Bavern enthaltenen Kreife, Städte, Martte, Dörfer, Weiler, Dofe, Schlöffer, Einöben, Gebirge, vorzüglichen Berge und Baldungen, Gemaffer u. f. w.

Berfaßt

nou

Dr. Joseph Anton Gifenmann, Domcapitalar, geiftlichem und Confiftorial. Rathe und

Dr. Carl Friedrich Sohn, Profeffor ju Bamberg. Zwei Banbe.

Bei Johann Jacob Palm und Ernft Ente.

Ueber bie Bortrefflichkeit biefes Wertes ift nur Gine Stimme, auch erachtet man ben Preis von 14 fl. nicht zu hoch für 148 Bogen in großem Lericonformat, mit fleinen scharfen Lettern auf schönes weißes Regalvapier gebruck. Dennoch ift ber Bunfch um Ermäßigung schon so oft ausgesprochen worden, daß wir ihm gern nachgeben, nnd ben Preis für unbestimmte Zeit auf zehn Gulben rhein. für beide Bande berabseben, sür welchen fie von heute an durch sebe Buchhandlung zu erhalten find. Es tommt nun ber Bogen auf 4 tr., ein Preis, wie ihn unsere Pfennigliteratur nicht billiger aufzuweisen hat.

Erlangen, am 15. Detober 1837.

Palm et Ente.

Beehrte Auftrage erbittet fich :

F. C. Reibbard's Buchhandlung in Speper, Landan u. Grünftabt.

Beilage

g u m

Amte und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 127.

Spener, ben 26. November

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. den 14, Movember 1837.

ate Befanntmachung.

In ber Racht vom 31. October auf ben 1. Rovember jüngsthin wurden in der Gemeinde Dirmftein durch einige, bis jest unbefannte Personen, Ginschliesungen gerftört, und zum Rachtheile des Ackersmannes Deimling und des hafners Biehn zwei Zugketten mit Schellen zum Einhängen in die Zugspangen mit sogenannten Birbein in der Mitte, woran sich die Retten herumdrehen, sodann eine Rungkette mit einem handgroßen Ring und einer Rothgleiche in der Mitte, entwendet.

Da biefe Retten bieber nicht ausfindig gemacht werben tonnten, fo werden fammtliche Polizeibehörden erfucht, alle zur Entbedung ber Diebe und ber geftohe lenen Retten führende Spuren unverweilt hier anzuzeigen.

Franfenthal, ben 18. Rovember 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Fitting.

pr. ben 15. Dovember 1837.

ete Befanntmachung.

(Qualificirter Diebitabl.)

Endwig Carl, Schuftergefell aus Ellwangen, im Burtembergischen, bat fich eines qualificirten bedeutenben Geldbiebstahls schuldig, und hierauf flüchtig gemacht, weßhalb sammtliche Behörden hierauf ausmertsam gemacht, und für ben Betretungsfall ersucht, respaufgefordert werden, besagten Carl arretiren und bem Unterzeichneten porführen zu laffen.

Landau, ben 14. Rovember 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter für ben Eribunalbe-

Unterzeichnet: Cotta.

Signalement.

Haare: schwarz; Stirn: hoch; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Rose und Mund: mittelmäßig; Kinn: rund; Gesicht: oval; Statur: unterseht; Alter: 25 Jahre.

Durfte folgende Rleibungeftude bei fich haben: ein blau leinenes Ueberhemb, einen grau tuchenen Bamme, on ben Elbogen mit neuen Fleden befett, eine buntelblaue Schilbtappe, ein schwarz seiben halbtuch, ein Paar neue am Rohr oben mit rothem Leber besette Stiefel.

Das geftohlene Gelb, 125-130 fl., befteht meiftens in Rronenthalern und gangen Prengenthalern.

pr. ben 19. November 1837,

(Licitation.)

Freitag, ben 8. Dezember 1837, Morgens um 9 Uhr, ju Riederluftadt im Wirthshaufe jur Blume, were ben burch Jacob Friedrich Sartorius, Rotar im Amte-fibe ju Germersheim, in Folge bezirksgerichtlichen Urtheils, ber Abtheilung wegen, aus bem Nachlaffe bes in Niederluftadt verlebten Aderers, Michael hofmann, folgende Felbguter auf Eigenthum versteigert, nämlich:

A. 3m Banne von Dberluftabt.

2 Bingertflude, enthaltend 2 Aren 68 Centiaren.

4 Aderflude, enthaltend 24,98 Centiaren.

B. 3m Banne von Rieberluftabt.

2 Aderflüde, enthaltenb 25 Aren.

Diefe Liegenschaften find bad gemeinschaftliche Eisgenthum ber Rinder bes Erblaffere, namentlich:

- 1. Maria Eva hofmann, Chefrau von Jacob hammelmann;
 - 2. Margaretha hofmann, Chefrau von Peter Rod;

s, Georg Beinrich Dofmann;

Diefe Adereleute und in Rieberluftabt wohnhaft;

4. Ratharina hofmann, ledig und ohne Gewerbe, allba wohnhaft;

5. Johann Jacob, nob 6. Johann Peter hofmann, biefe zwei Gohne vertreten burch ihre Mutter und gesfehliche Bormanberin, Anna Margaretha hellmann, Mittwe bes Erblaffers und Aderbauerin in Riederlusstadt, und burch ihren Rebenvormund, Georg Jacob hofmann, Adersmann, in Oberlustadt wehnhaft.

Befertigt ju Germerebeim, ben 17. Rovember 1837. Der Rotar-Commiffar,

Sartorius.

pr. ben 19. Rovember 1837.

(Licitation.)

Dienstag, ben 5. Dezember 1837, Morgens nm 10 Uhr, ju hördt in bem Wirthshause jum Schwanen, werden durch ben hiezu gerichtlich committirten Jacob Friedrich Sartarius, Rotar, im Amebige zu Germerebein; auf Austehen 1. von Bernhard Gehrlein, Schnels ber, in hördt wohnhase; 2. von Martin Bast, Leins weber, und Peter Fischer, Sattler, beide ia hördt wohnhast, banbelnd Erster als Hauptvormund und Lepter als Rebenvormund von Jacob Franz Gehrlein, minderjährigem Sohne von weiland Johann Georg Gehrlein und Maria Eva Duttan, im Leben Ehe- und Naersleute in hörbt, ber Abtheilung wegen, aus bem Nachlasse bieser Leptern, die ihren Kindern, Bernhard und Jacob Franz Gehrlein, pro indiviso zugehörigen Liegenschaften auf Egenthum versteigert werden, nämlich:

- 1. Ein Bohnhaudden, hofraum, Gartden und Bugehor, ju horbt in ber Borengaffe gelegen.
- 9. 18 Aren 90 Centiaren Ader im Banne von horbt. Gefertigt ju Germerdheim, ben 17. Rovember 1827. Der Rotar. Commiffar,

Sattorine.

pr. ben 20, Plovember 1837.

Ragmeiler. (Erbaung eines neuen protestantifden Schulhaufes ju hirfchhorn.) Dieustag, den in. Dezember I. 3., bes Bormittags um to Uhr, werben auf bem Bürgermeisteramte Ragweiler, bie Arbeiten jum Baue eines neuen protestantischen Schulhaufen zu hirschhorn an ben Wenigfinehmenben verfleigert.

	Die Arbeiten befteben :		4.1	ff.	fr.
1.	Beundarbeit, verauschlagt	114	11	10	22
	Mamerarbeit	•		638	45
	Steinhauerarbeit			147	19
	3.immerarbeit			492	18
	Schreinerarbeit			175	83
6.	Schlofferarbeit			149	59

		14.	
7.	Glaferarbeit	81	84
8.	Unstreicherarbeit	57	22
9.	Dachbederarbeit	178	16

Plan, Roftenanfchlag imb Bebingnigheft tonnen bet bem unterfertigten Bürgermeisteramte taglich eingefeben werben.

Sogleich nach biefer Berfteigerung wird bas alte, ber Bemeinde hirfchnorn jugehörige hirtenhaus auf ben Abris öffentlich an ben Meiftbietenben vergeben.

Schafmuble, ben 17. Rovember 1847.

- Das Bargermeiftetamt.

Milting.

pr. ben 20 Movember 1837.

(Saueverfleigerung.)

Dienstrg, ben 5. Dezember nächsthin, Mittags 5 Uhr, zu Speper im Wirthshause bes Philipp Bregenser, wird vor dem unterzeichneten, hiezu committicten, zu Speper restoirenden Refar Render, bas zur Benessigtarmasse ber in Speper verlebten Theleute, Friedrich Krapp, gewesener Schneiber, und Maria Josepha Knelfer, gehörende; zu Speper auf dem Rosmarste unter AB 80 rotben Biertels gelegene Wohnhaus, öffentlich auf Eigenthum versteigert, und zwar auf Anstehen von 1. Margaretha Krapp, ledig, großährig, ohne Gewerbe, in Speper wohnhast; 2. Johannes, Jacob, Joseph und Ehristoph Krapp, mindersährig, in Speper bomiciliet, vertreten durch ihren Hauptvormund, Friederich Cornibins, Taglöhner allda, und ihren Beivormund Philipp Bregenzer, Wirth, daselbst wohnhast.

Speper, ben 18. Rovember 18874

Ronder, Rotar.

gr. ben 18, Movember 1837.

(Berichtigung.)

Beilage AF 128 G. 954 foll in ber 2. Beile ber burch Rotar Medicus in Ebentoben abzuhaltenden Ber- fleigerung : Edentoben, auftatt Frantenthal flehen.

Coentoben, ben 15. Rovember 1837.

Debicus, Roiar.

pr. ben 20. November 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang duerftelgernng.

Mittwoch, ben 14. Februar 1838, Rachmittags um 1 Uhr, ju Offenbach im Wirthehaufe jum Abler;

Auf Betreiben ber Fran Barbara Maper, Rentnestin, wohnhaft in kanban, Wittrwe bet bafelbst verlebsten und wohnhaft gewesenen Gutebestiere und Reutsverd, Rieolaus Regenauer, handelnd sowohl als Gütersgemein mit ihrem ebengenannten verlebten Ehegatten, wie auch als lebenelängliche Ruhnießerin besten Gesammtsnachtasses, und in dieser Eigenschaft hypothekarglanbisgerin a) best Johann Abam Stürp, Aderemann, und bessen Jacob Eichmann, auch Aderemann, und dessen Jacob Eichmann, auch Aderemann, und dessen Barbara geborne hebler, olle in Offenbach wohnhaft, gemäß Specialhypothete, aufgenommen durch weiland Notär Johann Baptist Keller in Landau, am drei und zwanzigsten März achtzehnhundert neunzehn, gehörig registriri;

Welche Requirentin behufe bes gegen ihre gebachten refpectiven Spoothetarschuldner eingeleiteten Zwangeveräußerungeverfahrens Rechtswohnsts bei ihrem aufgestellten Unwalte, bem herrn Udvocaten Breat in Lanbau ermählt; bann in Bollziehung ber angeführten SchuldUrfunde und bes gehörig registrirten Rathstammerbefchlusses bes Königl. Bezirksgerichts Landau, vom 3-

laufenden Monate;

Wirb ber burch biefen Befchluß bagu committirte Bezirkenorar, Granz Paraquin, in bem Amtefibe ber Stadt Landau, zur sogleich besinitiven Zwangeverfleigerung, ohne Unnahme irgend eines Rachgebots, ber nachbeschriebenen, ben mehrgenannten Schuldnern zugebörisgen, im Baune ber Gemeinde Offenbach gelegenen Immobilien, auf ben Grund bes burch ihn unterm fünftehnsten biefest geferrigten, gehörig registrirten Aufnahmeprostofolls, und unter ben hier unten folgenden Bedingungen schreiten, als:

A. Befdreibung ber Liegenschaften.

I. Dem Schuldner Stürz gehörig.

1. Section A. Ad. 205. 51 Aren 97 Centiaren (1 Morgen 1 Biertel 20 Ruthen) Ader aufm Ober-fand aufs Brach, einseits Christoph Sturm, and bergeits Peter Jordan ber Junge, angeboten zu.

180 fl.

2. D. 384. 44 Aren 90 Centiarn (t Morgen 30 Ruthen) Ader auf bem Berrheimerweg, neben Franz Paraquin, und Joseph Anton Bagner, bestitt Joseph Anton Wagner, Millier in Offenbach, Angebot

3. 21. 420. 1 Are 20 Centiaren (5 Ruthen 4 Schub) Pflangftud im Billgarten, neben Johannes Buich und Stephan Rojch, Angebot 10 -

4. 128. 23 Aren 65 Centiaren (2 Biertel.
20 Ruthen 1 Schuh) Ader über ben, Pfuhlaraben neben Joseph Wagner und Georg
Jacob Meh und Michel Pfalzer ber Junge,
befitt Jacob Brucker, Bierbrauer in Offenbach, Angebet

5. C. 754. 21 Aren 22 Eenftaren (1 Biertel 37 Ruthen 5 Schuh) Ader untig bem Bohlchen, einsetts Johannes Seng, anderseits Michel Fath, besitt genannter Bender, Angebot

6. D. 603. 25 Aren 5 Centiaren (2 Biertel 26 Ruthen) Ader am Bremenberg, einfeits Peter Jordon ber Junge, anderfeits Georg Jacob Bruder, Amgebot

7. F. 1052. 18 Aren 30 Centiaren (1 Biertel 36 Ruthen 5. Schuh) Ader in ber Schweiger Gewann, einseite Johannes Moof, anbenfeits Stephan Rofch, Angebot

8. G. 896 und 897. 4 Aren 60 Centiaren (20 Ruthen) ein einstöchiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stullung und Garten, an ber Strafe nach Effingen, einfelts Georg 3 cob Brucker ber Junge, anderfeits Peter Brucker Kinber, Angebot

B. Bebingungen, welche bie Requirentin feftgefest hat.

1. Die Immobilien werben in bem Juftande verfteis gert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung ber finden werben, ihne Garantie von Seiten bes betreibens ben Theile, weber für ben ruhigen Befit und Genug ober Cigenthum berfelben, noch für ben angegebenen Flachene raum bavon.

2. Mit bem Bufchlage treten Steigerer in ben Befit und Genuß ber Imwobilien, fie haben fich jedoch beides auf eigne Gefahr und Roften, und ohne Mitwirfung bes betreibenden Theils, zu verschaffen. Die öffentlichen Steuern und Gemeinde-Abgaben, rudständige wie laufende, so wie etwaige Gulten und Bobenginfen, find ben Gieigererm ohne Peeiswinderung zur Laft.

& Auf Berlangen haben Steigerer jur Sicherhelt ber punftlichen Bollziehung ihrer Berbindlichfeiten annehmbare und folidare Caution ju leiften.

4. Der Steigpreis muß in gangbaren und taffenmaßigen Geldforten nebft Zinfen, vom Tage bes Zufchlags
an, on wen Rechtens auf gutliche ober gerichtliche Collocation hin bezahlt werden, in brei gleichen Terminen und Theilen, und zwar auf Martini ber Jahre 1848, 39 und 1840.

5. Bis jur Ausgahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthumsrecht auf die versteigerten Liegenschaften wem Rechtens andurch ausbrütlich refervirt, mit ber Befugniß für ben angewiesenen Theil, ohne Urtheil, sondern nur nach einer einfachen ortenblichen Bekanntmachung, in ber bei freiwillig außergerichtlichen Berfleigerungen gewöhnlichen Form, bas Item besjenigen Steigerers, bir auf

einen ihm zugefertigten Zahlbefehl von zehn Tagen fich feiner verfallenen Schuldigfeit nicht entlediget hat, auf beffen Gefahr und Roften wieder auderwarts zu versaußern.

- 6: Den Steigerern find bie gefetlichen Roften bes Berfteigerungeprotofolls, ber Steigbriefe, bie Registrir, Rotariats, Stempel und Publicationsgebühren, ohne Abjug an bem Steigpreife, ju laft.
- 7. Die Immobilien werben nicht en bloc, fonbern einzeln ausgeboten.
- 8. Uebrigens find Die Berfügungen des Gefehes vom erften Juni 1822 über die Bereinfachung des Berfah. vens bei Zwangeveraußerungen, welche bei der Berfteigerung werden vorgelefen werden, einzuhalten.

Die genannten Schuldner, beren Sppothefarglaubiger und alle diejenigen, welche hiebei fich für betheiligt achten, werben andurch aufgefordert, Donnerstag, ben vierzehnten Dezember fünstigen Monats, Bormittags um neun Uhr, auf ber Amtostube bes unterzeichneten Rotar-Bersteigerungs-Commissars zu Landau zu erscheinen, um ihre allenfalls gegen die fragliche Zwangsverfleigerung zu machen habenden Einwendungen zu Protofoll zu geben.

Borüber Aft, gefertigt ju Canbau auf bes unterzeichneten Rotars Amteftube, ben 18. November 1887.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 20. Dovember 1837.

(Brand Affecurang 1886.)

Bergeichniß ber im Amtebegirte ber Konigl. Begirtetaffe Raiferelautern noch ausstehenben Brand-Affecurang-Beitrage von 1833, 1834, 1835, 1836.

Landcommiffariat Rirchbeimbolanden.

Rudftanbige Beitrage bes Joft, Johann 2. Bittib von hallgarten, Perceptur Alfeng, für bie Jahre:

	fl.	fr.
1833		34
1834	_	32
1835	_	30
1836		11
	1	47
Berfolgungetoften	_	26
Befammtbetrag.	2	13

Gemäß Refeript Rönigl. Regierung bee Rheinfreisfes, Rammer bes Innern, vom 11. Mai 1827, ad Nrm. Exh. 10048 S. (Intelligenzblatt 1827 AB 22) werden, Die eben bezeichneten Sausbefiger ober beren etwaige Sppothefargläubiger hiemit aufgeforbert, ihre fchulbis

gen Brand-Affecuranzbeitrage, welche von ben betreffenben Einnehmern bieber nicht beigetrieben werden tonnten, binnen brei Monaten, von heute an gerechnet, umfo gewiffer zu entrichten, als nach Berlauf biefer Frift bie unterzeichnete Behörde bie Streichung ber Gebaube im Brand-Affecuranz-Ratafter gegen bie noch im Rudftanbe befindlichen hausbesitzer veranlaffen wird.

Raiferslautern, ben 10. November 1857. Ronigl. Begirtstaffe. Auch 6.

pr. ben 10. Movember 1837.

ate Befanntmadung.

(Kourage: Anfauf.)

Die unterfertigte Commission ift beauftragt, taglich Fourage, sowohl in großen als kleinen Parthien anzufausen, und ermächtiget, für guten magazinsmäßis gen haber, je nach der Baare, a fl. 24 bis 3 fl. 40 fr. per Malter, für den Zentner hen 48 bis 54 fr., und für den Zentner Kornstrob 36 bis 40 fr. zu bezahlen, was hiemit bekannt gemacht wird.

Speyer, am 10. Rovember 1837.

Die Local . Berpflege . Commiffion.

v. hofftetten, Major.

In bienftlicher Abwesenheit bes Ben. Quartiermeifters Mittl: Reiß, f. Actuar.

pr. ben 21. Rovember 1837.

(Dausverfleigerung.)

Mittwoch, ben 6. Dezember 1837, Nachmittags 1
Uhr, im Wirthshause von Nicolaus Weiß zu Eschbach, in Bolgichung 1 eines vom Königl. Friedensgerichte von Landau, am 17. October jüngsthin aufgenommenen Familienrathsbeschlusses; 2. eines vom Königl. Beszirksgerichte alba, am 7. November darauf erlassenen Nathstammerbeschlusses, und auf Anstehen von a) Anna Maria Schwarz, ohne Gewerbe, zu Eschbach wohnhalt, Wittwe des taselbst verstorbenen Gemeindeförsters, Martin Eichenlaub, handelnd theils in eigenem Namen, theils als Bormünderin ihrer mit demselben erzeugten noch minderjährigen Kinder: Nicolaus, Withelm und Gertraud Eichenlaub, und b) Wendel Eichenlaub, Schullehrer zu Eschbach, als Beivormund ber genannter Minderjährigen;

Bird burch Georg Reller, Ronigl. Rotar gu Canbau, jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum nachbeschriebenen Immobels geschritten, nämlich:

ø

.

ø

Ein einflödiges Wohnhaus mit Reller, Sof, Scheuer, Stall, Relterhaus, Relter fammt Jugehörungen, gelegen zu Efchbach am Brudel, begränzt einseits Gemeinbegäffel, anderfeits Georg Jacob Schwarz. Lanbau, ben 19. November 1837.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 21. Movember 1837

(Berfleigerung.)

Dienstag, ben 12. Dezember 1887, bes Nachmitstags 2 Uhr, zu Dansenberg in ber Mirthebehaufung bes Johannes Bauer, werben in Gemäßheit eines geshörig genehmigten Gemeinberathsbeschlusses, vom 10. October 1837, nachbeschriebene, ber Gemeinde Dansensberg zugehörige Immobilien, burch unterzeichneten Rostar öffentlich an ben Meist und Lettbietenben auf Liegenthum versteigert, als:

Das alte, in ber Gemeinde Danfenberg gelegene Schulhaus, mit einem Theil bes baranftoßenden Schulgutes, enthaltend zusammen 40 Ruthen ober 277 Dezimalen Flachenmaß, tarirt zu 100 fl. Raiferslautern, ben 20. November 1887.

. Bill, Rotar.

pr. ben 21. Nevember 1837.

tte Befanntmachung.

Bum Bolljuge ber Steuerliquidation im Ranton Lambau, nach Anleitung bed Steuergesebes vom 15. Mugust 1828, S. 61—66 werben bie Rentenbesther hies mit veranlaßt, die nach S. au der Liquidirungs Instruction, vom 19. Janner 1830, vorgeschriebenen Renstenanmeldungen innerhalb zwei Monaten anher zu übergeben. Berspätete Anmeldung hat deren nachträgliche Liquidation lediglich auf Rosten der treffenden Rentensbester zur Folge.

Lanbau, ben 12. Rovember 1887.

Der Liquidations. Commiffar ,

Brudner.

pr. den 21. November 1837

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamts wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nache ftehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich: Den 12. Dezember 1837, ju Thaleifchweiler, Mor-

Solzhof ju Thaleischweiler.

circa 100 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy (auffchließlich jum Localbebarf).

Den 14. Dezember 1887, ju Mergalten, Morgens um 10 Uhr;

Revier Merzalben.

Schlag Schneedrudhölger.

circa 15-1600 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

800 . Rubftamme u. Abichnitte 4. Rl.

2 eichene Bauftamme 4. Slaffe.

2 sichtene . 3. .

28 eichene Rugftamme 4.

8 buchene

4 Birten.

50-60 Rlafter gemifcht Scheitholy, letteres ausschließlich jum localbebarf.

Baldfifchbach, ben 16. Rovember 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

ame p.

pr. ben 21, Dovember 1837.

Billigheim. (Schulbienfterledigung.) Durch bie Quiescirung bes alten Schullehrers Le Brau ift bie bafige protestantische Mabchenlehrerstelle in Erledigung getommen.

Bis gum Ableben bes quiescirten Lehrers le Beau foll biefe Stelle mit einem Schulverwefer befett mer, ben. Der Gehalt besteht in 200 fl. nebft freier Boh-nung, mit einem Zimmer im neuen Schullotale.

Bewerber um diese Stelle, mit der Rote Borginglich ober wenigstens mit der Rote Gut, haben fich binnen 4 Bochen hierores ju melden und ihre Zeuguiffe in Borlage ju bringen.

Billigheim, ben 18. Rovember 1887.

Das Bargermeifteramt.

Rhein.

pr. ben 22, Dovember 1837.

(Licitation.)

Bur Bollziehung eines burch bas Konigl. Bezirtes gericht zu Landau, unterm 30. October 1837, erlaffenen Urtheile, und auf ben Grund eines unterm 21. Ras vember laufenden Jahres aufgenommenen Expertenbes richtes, werben burch ben unterzeichneten, burch citirtes Urtheil hiezu committirten, zu Annweiler, ganbcommifgariats Berggabern, reffbirenben Rönigl. Baper. Notae, Wilhelm Röfter, Montags, ben 11. Dezember bes laufenben Jahres, Rachmittags t Uhr, zu Annweiler im Gafthaufe zum wilden Mann; auf Anftehen von

- 1. Johann Georg Jager, Geiler, ju Annweiler wohnent, handelnd ber Gutergemeinschaft wegen, welche zwischen ihm und feiner verlebten Chefrau, Anna Maria geborne Wittenbecher, bestanden;
 - 2. Beinrich Jager, Geiler, ju Anuweiler mobnhaft;
 - a. Jacob Jager, Geiler, ju Pirmafene mohnenb;
- 4. Juliane Jager, ohne Gewerbe, und beren Ches mann, Abam Weinsheimer, Dehlhandler, beibe in Unus weiler wohnhafe;

Die vorgenannten Beinrich Jager, Jacob Jager und Juliane Jager, großjährige Rinder bes gedachten Johann Georg Jager, erzeugt mit feiner verlebten Ehefrau, ber erwähnten Anna Maria Mittenbecher, und ein jedes an dem Nachlaffe diefer Lettern zu einem Biertele rbberechtigt;

- 5. Michael Schmitt, Uhrmacher, ju Annweiler mob. nend, handelnb in feiner Eigenschaft ale gerichtlich bestellter hauptvormund über feine hienachgenannten gewerblofen, bei thm mohnenben, mit feiner verlebten Ches frau, Anna Maria Jager, erzeugten, minderjährigen Rinber, welche ben obgenannten Beinrich Jager, ihren Dheim, jum gerichtlich ernannten Rebenvormund haben, ale: a) Sufanna Schwitt, und b) heinrich Schmitt; Die ebengemelbten Minorennen, ihre Mutter, Die ermahnte Unna Maria Jager, Tochter bes obgemelbtea Johann Georg Jager und ber befagten Anna Daria Bittenbecher, reprafentirend und gufammen an bem Rachlaffe ihrer Großmutter ju einem Biertel erbberech. tigt, nachverzeichnete, jur Errungenschaftemaffe bes ges naunten Johann Georg Jager und beffen verlebten Chefran, Anna Maria Wittenbeder, gehörigen, auf dem Banne von Annweiler gelegenen Immobilien, ber Une theitbarfeit megen, öffentlich in Eigenthum verfteigert,
 - 1. Eine ju Unnweiler am Unterthor gelegene Schener, nebft Stallung und hofraum, bezeichnet mit Section A. M 363, und enthaltend an Flachenraum 70 Centiaren.

2. Section 21. Af 451. 6 Aren 40 Centiaren Gar-

ten an bem 3minger.

3. Section B. Af 62. 16 Uren Wiese am untern Rouwagen.

4. Section G. von M 47t. 5 Wen 274 Centiaren

5 Section C. M 317. 47 Aren 10 Centiaren Ader und Raftanienftud am Raftanienbufch.

- 6. Section E. M 307. 19 Ween 477 Centiaren Ader am Steinerthal.
- 7. Section C. Af 690. 8t Aren 2] Centiaren Ader im Binberebacherthal.
- 8. Section &. Af 208 und 209. 28 Aren Diefe an ber hambacher Strafe.
- 9. Section &. Al Bot. 12 Aren 80 Centiaren Ader in ber Trifelsbach.
- 10. Section G. Af 287. 8 Aren Ader am Bannens berg.

Die nahere Beschreibung vorerwähnter Liegenschaften, sowie die Bedingungen, unter welchen die Licitation berseiben fatt haben sollen, tonnen jeden Tag auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Annweiler, ben 21. November 1837.

Der Berfieigerunge. Commiffar,

pr. ben 22. Movember 1837.

(Bolgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen, von nachfebenden Solzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 14. Dezember 1837, und nöthigenfalls am folgenden Tage, ju Wilgariswiesen, Morgens um 9. Uhr, auf bem Gemeinbehause.

Revier Sauenftein.

Salag Bernagel (Materialreft von 1814).

229 Rlafter gemifchtes Stodholy.

(Reued Material.)

845] Rlafter gemifchies Stocholz.

Schneebruch. Ergebniffe im Diftrite Bernagel.

- 87 eichene Bauftamme.
- 20 ficferne
- 20 eichene Abichnitte.
 - 2 advene
- 239 fieferne Bloche.

Schneebruch. Ergebniffe im Diffrift Minbenbabl.

- 41 eichene Bauftamme.
- 26. fieferne
- 1 hainbuchene Bertftamme.
- 4 birfane

37 eichene Abichnitte. 142 ficferne Bloche.

Revier Dorbacherhof.

Schlag Mahlenberg und horberg (Schneebrache).

- 5 eichene Bauftamme.
- 2 lieferne Rubholgftamme.
- 4 Bloche.

Außerbem werben im Laufe bes gegenwärzigen Birthschaftsjahres in ben Revieren bes diesfeitigen Amtsbezirfes noch verschiedene Ban- und Rughölger, mehrere hundert Rlafter Scheit- und Prügelhölger und einige Taufend Wellen zur Beraußerung tommen.

Annweiler, ben 21. November 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Gramer.

Stabtmuller, Aftuar.

pr. ben 22. Devember 1837.

(Weinverfteigerung.)

Donnerstag, ben 14. Dezember vachfthin, Morgens 9 Uhr, im Brud'ichen Raffeehaufe am Mar-Josephe, Plate zu kandau, werben nachbenannte, gang rein geshaltene Beine, wegen Räumung bes Rellers, öffentlich an die Meiftbietenden gegen baare Zahlung bei ber Abfaffung versteigert, nämlich:

1.	24	Bectoliter	18271	Beiherer,		
2.	23		1832r	Gobramfteiner,		
3.	13			Ungfteiner ,		
4.	36		1834r	Burrmeiler,		
5.	27			Sainfelber,		
б.	41			Alberdweiler,		
7.	12			Ebentober,		
8.	49		1835r	Traminer Rhobter,		
9.	98			Gobramfteiner.		
10.	12			Birfmeiler,		
11.	87			Burrmeiler,		
12.	46			Sainfelt ct,		
13.	16		1836*			
14.	18	,		rother Beafenhaufer.		

gandau, ben 21. Rovember 1837.

S. Relfer, Rotar.

pr. ben 22, Movember 1837.

(Befanntmachung über bie Einsammlung von Riefernzapfen jur Alimenitrung ber Mera ist Rlenganstalt ju Langenberg.)

Auf ben Grand bes von hoher Ronigl. Rogierung unterm 11. l. M. genehmigten Boranschlags über ben

Betrieb ber Aerarial-Rlenganftalt zu Langenberg für bas Etatsjahr 1837, werben 4020 hectoliter Riefers japfen eingefammelt, urd bei bem hauptmogagin zu Langenberg 28 fr. und bei ben Rebenmagazinen zu Schaibt und Steinfelb 24 fr. per hectoliter Einfamms lerlohn von heute an baar bezahlt.

Diefes bringt man mit ber Bemerfung gur Rennts wiß bes Publifums, bag:

- 1. fich die Sammler bei ben einschlägigen Revierforftern bie Balborte bezeichnen zu laffen haben, wo die Ginfammlung forstpfleglich und ohne Beschabigung ber Saamenbaume geschehen burfe;
- 2. nur gute ausgewachsene Bapfen und ohne Unrath angenommen merben;
- 3. bei ber lebernahme ber Bapfen bas Maas einiges mal aufgestoßen und bann gehorig bebedt werbe;
- 4 jur Ablieserung ber Zapfen in bas Sauptmagagin ju Langenberg bie Wochentage Mittwoch und Samstag, und in bem Nebenmagogine ju Schaibt, Dienstag und Freitag Nachmittogs, und in jenem ju Steinfeld, Donnerstag und Saustag Nachmittags bestimmt und festgesett fepen.

Langenberg, ben 21. Dovember 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Geiße.

pr. ben 22, Movember 1837.

(Etaneport: Minderverfleigerung.)

Der Aransport von ben in den Rebenmagaginen gu Schaibt und Steinselb eingeliefert werdenden 2000 hectolitern Riefernzapfen für bas Etatsjahr 1833 in bas Hauptmagazin zu Langenberg wird am 4. Dezember nächsthin, Bormittage to Ubr, zu Kandel, vor ber administrativen Behörde, im Minderversteigerungswege, im Anfchlag zu 233 fl. 20 fr., in geeigneten Leofen begeben, wozu einsabet.

Langenberg, ben 21. Dovember 1837.

Das Ronigl. Forftamt. Beiße.

pr. ben 22. Movember 1837.

(Berichtigung.)

In ber mften Bekanntmachung ber von Simon Rahn von Pirmftein gegen feine Schuldner, Melchfor Blumd Chelente von ba, eingeleiteten 3mangeverften gennig in ber Beilage jum Amte, und Intelligengblatte bet Rheinfreifes vom 10. November 1867 Al 123, foll

es eingangs ftatt Dienftag, ben 13. Februar 1837, heis Ben: Dienftag, ben 13. Februar 1888.

Dirmftein, ben 21. Rovember 1837.

Bagner, Rotar.

pr. ben 24. Movember 1837.

(Fourage Antauf.)

Bur Berichtigung ber hie und ba vernommenen Meinung, als werbe bie unterzeichnete Commission, selbst beim Steigen ber Preise, nunmehr bei ihren unterm 10. b. M. ausgeschriebenen Fouragepreisen stehen bleiben, wird hiemit weiter befannt gemacht, bag nicht nur mit ben Martt. Mittelpreisen flete gleicher Schritt gehalten, sonbern für verzäglichen haber noch einige Rreuzer mehr wird bezahlt werden.

Speper, ben 23. November 1887.

Die Local Berpflegs . Commiffion.

v. hofftetten, Dajor.

Begen dienftlicher Abwesenheit bes Grn. Quartiermeifters Mittl: Reiß, f. Aftuar.

pr. ben 24, Movember 1837,

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Jacob Mayer, ein Schaafhirt, verheirathet und guleht in Reuhemsbach, Ranton Binnweiler, wohnhaft gewesen, beffen naheres Signalement nicht augegeben werben tann, wird ber Entwendung eines Bagentuchs beschulbigt, und hat fich ber gegen ihn verhängten Untersuchung durch bie Flucht entgogen.

Alle respectiven Polizeibehörden und die Ronigt. Gendarmerie bes Rheinfreises werden baher auf ben genannten Mayer invigiliren, und benfelben im Betretungsfalle bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Raiferelantern, ben 21. Rovember 1837.

Der Ronigl. Untersndungerichter für ben Begirt Rais ferdlautern.

mentb.

pr. ben 24, Mobember 1837.

ite Befanntmadung.

(Stedbrief)

Peter langer, ledig, geburtig von Gindweiler, guleht Dienftfnecht bei Peter hahn, Schmied ju Offens bach, ift ber Unterschlagung jum Rachtheile feines genannten Dienftheren beschulbigt, und hat fich auf fluchtigen Auf gesett.

Alle Polizeibehörben und bie Ronigl. Genbarmerie bes Rheinfreifes werden baher erfucht resp. aufgeforbert, auf ben gedachten Peter Langer, beffen naheres Signalement nicht angegeben werben tann, zu invigiliren, und ihn im Betretungsfalle bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Raiferelautern, ben 21. Rovember 1837.

Der Ronigt. Unterfuchungerichter für ben Begirt Rai-

mentb.

pr. ben 24. Dovember 1837.

(Berftellung bes Referve Arrefthaufe ju Speper.)

Busolge Auftrage Königl. Reglerung wird Freitag, ben 1. fommenden Monats Dezember, Bormittage 10 Uhr, vor der untersertigten Behörde, in ihrem Amtelofale, jur Begebung der Arbeiten und Leistungen über die herstellung des Reserve-Arresthauses zu Speyer, verantchlagt zu 353 fl. 22 fr., an den Wenigstnehmenden geschritten werden, was mit dem Beisügen öffentlich bekannt gemacht wird, das unter diesen Arbeiten die Lieferung von 8 neuen Defen bezriffen ift.

Speper, ben 22. November 1887.

Das Rönigl. Bandcommiffariat.

£ 0 ch.

Flormann, Aftuar.

pr. ben 16, Dovember 1837.

ate Befanntmadung.

Morlantern. (Schultiensterledigung.) Der Schule bienst an ber teutschen fatholischen Schule babier ift burch die Berfebung bes bafigen Lehrers Oft in Erlebigung gefommen.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt jabrlich 100 fl. baar, benebft bem Genuffe freier Bohnung.

Geeignete Bewerber haben ihre biebfallfigen Befuche mit ben erforderlichen Zeugniffen binnen 14 Zagen,
von ber Einrudung biefes an, bei ber hiefigen Orts.
fculcommiffon einzureichen.

Morlantern, ben 8. Rovember 1837.

Für bie Driefchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Shermer.

Beilage

1 H III

Umts: und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

№ 128.

Spener, ben 29. November

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18, Dovember 1837,

ate Befanntmadung.

(Coulhausbauren im Begirt Eufel.)

Dienstag, ben 19. Dezember l. J., Morgens 9 Uhr, wird babier vor bem Ronigl. Landcommiffariate Gufel bie Erbauung von brei neuen Schulhaufern:

a) ju Quirnbach, verauschlagt ju 4848 fl.

c) ju Schmittweiler, veranschlagt gu 1747 an ben Wenigfluehmenben vergeben, und zwar bei jeber Baute in Loofen nach handwerten.

Plane, Roftenanichlage und Bedingungen gur Berfleigerung find im Beichaftelotale ber unterzeichneten Behörde jur Ginficht ber Unternehmer hinterlegt.

Gufel, ben 11. Rovember 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 24. Movember 1837.

(Solzverfleigerung in Staatswalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen Bertaufe meistbietend, in Loofen, von nachftehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 11. Dezember 1837, ju Dürfheim, Morgens um 9 Ubr;

Revier harbenburg.

Schlag gufällige Material-Ergebniffe.

- 3 lieferne Rutholgstämme 2. Rlaffe (worunter ein Belbaum).
- 10 tieferne Bauftamme 2. unb 3. Rlaffe.
- 1 birtener Stamm, ju Dublwerten tauglich.

6 Rlafter buchen Scheitholg.

242 . fiefein

40 . Prügelbolg.

40 · Ctodholz.

19000 Gebund lieferne Scheiter und Reiferwellen.

Bobei bemerft mirb:

- 1. bog die Solger aut abgefahren werden fonnen, indem biefelben hinter Sarbenburg nabe an ber Landftrage figen;
- 2. daß der Zahlungetermin bis jum 1. August 1828 verlängert worden ift;
- 3. baß fammtliche bier unbefannte Steigliebhaber mit einem Bablungefahigleitescheine ihres Burgermeisfleramtes versehen febn muffen.

Dürfheim, ten 20. Rovember 1837.

Das Königl. Forfamt. Röhler.

pr. ben 25. Devember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

In Gemäßbeit eines Uribeile, erfaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht ju 3weibruden, am eiften Cep. tember 1837, und ouf Petreiben bes herrn Friebes rich Echimper, Sofpital. Schaffner und Gigenthumer, wohnhaft in Zweibruden, handelnd im Ramen ber Gie vilhefpital. Edaffnei ju Bweibruden, welche er in fele ner Eigenschaft ale beren Rechner und Schaffner reprafentirt, und für welde er, fo wie für fich, ju biefem Bebufe ben herrn Muguft Petri, Abvofat bei bem Ronigf. Begirtegerichte ju Zweibruden, alba wohnhaft, ale Un. walt bestellt, und tei bemfeiten Dehnfit ermablt; wird burch unterzeichneten, biegu burch obenermahntes Urtheil ale Berfteigerungecemmiffar ernannten Carl Edmolge, Ronigl. Bezirfenorar, wohnhaft in Zweibruden, jur Bwangeverfteigerung ber nachtezeichneten Immebilien, welche in bem burd unterzeichneten Rotar, 13. und 15 September 1837, gefertigten Guteraufnahme. Proto.

folle enthalten und verzeichnet find; gegen Friederich Schunt, jest auch Friederich Schunt ber Bierte genannt, Acterdmann, wohnhaft in Bebenheim, geschritten werben, und die hierunten bemerkten, von dem betreibenden Theile bei jedem Artifel angesetten Preise sollen babet als erftes Angebot gelten.

Diefe Immobilien find folgende:

- I. Immobilien auf Webenheim-Mimbacher Bann, welche Dienstag, ben 19. Dezember nachsthin, Morgens um tt Uhr, in ber Behausung bes Wirthes Wilhelm Rimmermann in Webenheim verfteigert werben:
 - 1. 28 Aren 8 Centiaren Acter in ben Beiben, neben Friedrich Schunt junior und Jacob Schunt junior, Section A. AF 952, angeboten ju
 - 2. 14 Aren 19 Gentigren Wies im Rieberroth am Graben, neben Jacob Großenbacher und Ricolaus Schwarz bem 5., Section 21. Af 3312, angeboten gu 50
 - 3. 41 Uren 62 Centiaren Ader, zwischen ber Sumbst und Engelestahm, neben Ludwig Schwarz senior und Peter Reitenauer, Section 21. M 1292 und 1293, angeboten zu
 - 4. 18 Aren 88 Centiaren Ader auf'm Dichtberg, neben Ridel Schwarz bem 6. und 3acob Schunt junior, Section 21. Af 932, angeboten ju
 - 5. 18 Aren 70 Centiaren Ader im Langenfeld, neben Ricolaus Rlein imo Jacob Beingarb, Section B. M 295, angeboten gu 50 -
 - 6. 12 Aren 11 Centiaren Ader im vorbern Rreugberg, neben Beorg Mofchel und Peter Agne, Section A. M 1454, angeboten ju 50 -
 - 7. 43 Aren 75 Centiaren Ader im Langenthal, neben ber Rlahm und Georg Moschel, und im Buch statt ber Rlahm, Ridel Reitenauer, Section A. M 1848, angeboten ju
 - 8. 19 Aren 75 Centiaren Wies in ber Scheelwies, neben Daniel Lang und Jacob Conrab, nach Erflärung bes Burgermeisters aber neben ber Rirche Bliebfastel, Scotion A. AB 3274, angeboten ju 150 —
 - 9. 1 Are 50 Centiaren Garten in ben Burthens garten, neben Dauiel Lang und Lubwig Schwarz senior, Section A. M 2845, ans geboten ju
 - 10 1 Are 94 Centiaren Barten im Allment, neben Bilbelm Zimmermann und ber Geweinbe, Gection A. M 2504 und 2505, angeboten

- 11. 15 Aren 34 Centiaren Bies im oberften Allement, neben Georg Meber und Courad Lude wig senior, Section A. M 3182, angeboten zu
- 12. 22 Aren 18 Centiaren Ader im fleinen Gunet terethal, neben Georg Mofdel und Friedrich Ludwig, Section A. Ad 2080, angeboten ju 150
- 13. 4 Aren 32 Centiaren Bies unten an ber Erant im Sadenweiher, und zwar bas unvertheilte Gechotheil von einem größern Studalba, neben Ridel Schwarz und Friederich Dahl, Section A. Af 3067, angeboten
- 14. 7 Bren 44 Centiaren Barten unten am Dicht. berg, neben Friedrich Scherer und Ludwig Schwarz junior, Section 21. M 2947. Auf diefes Stud hat ber genannte Friedrich Schunt, nach Angabe bee Burgermeiftere, in feinen ledigen Tagen ein zweiftodiges Bobnhaus, in der Gemeinbe Webenheim gelegen, neben Christian Schunfen Bittwe und Friedrich Scherer, mit M 404 bezeiche net, fammt Schener und 2 Stallen, alles une ter einem Dache erbaut, welche Bebauliche feiten in bie Zwangeverfleigerung, auf Berlangen bes Requirenten, mitbegriffen merben follen, und von thm, fammt bem obens bezeichneten Gartenftude, worauf fie fieben, angeboten murben ju
- II. Immobilien auf Wattweiler Baun, welche Dienstag, ben 19. Dezember nächstein, Morgens um 9 Uhr, in ber Behausung bes Abjunften Ludwig Fest, Wirth und Adersmann in Watte weiler, verfteigert werben:
 - 1. 85 Aren 1 Centiare Ader am Ziegelfopf, beisberfeits Wittwe Berner, Section C. M 40, angeboten gu

Diefes Stud ift nach ber Obligation aufgenommen burch unterzeichneten Retar, am 19. Mary 1829, unter Section E. M 40 in ben Riefern beschrieben.

- 2. 34 Aren 22 Centiaren Ader bafelbft, beiberfeite Bittwe Berner, Section E. M 28,
 nach ber Obligation ift biefes Stud unter
 Section E. M 23 in ben Riefern beschries
 ben, angeboten gu
- 3. 35 Aren 82 Centiaren Ader allba, beiderfeits Wittwe Jacob Berner, Section C. AB 43, angeboten gu
- 4. 31 Aren 31 Centiaren Ader in ben Betten,

neben Ridel Schmidt senior unb. Daniel. Reitenaner, Section G. AB 51, angeboten. . 40 ft.

Total bes Angebote: neunzehnhundert ...

1005 ft. fünf Gulben

Diefe Berfteigerung, welche foaleich befinitiv ift. und mobel ein Rachgebot nicht angenommen werben wirb, findet unter folgenden, von bem betreibenden Theile feft. gefehten Bebingungen fait, ale:

- 1. Die Immobilien werben verfleigert, wie fie fich porfinden und befchreiben und ber Schuldner fie bieber befeffen bat, oder rechtlich hatte befigen mogen, ohne Barantie für bie angegebene Flachenmagung, Rummern und Rebenläger.
- 2. Der betreibenbe Theil leiftet nicht bie bem Berfäufer obliegende rechtliche Bewahr, und bem Steigerer werben feine befferen Rechte übertragen, als bem Schuld. ner felbft jugeftanben haben.
- a. Die Steigerer übernehmen alle Paften und Dienft. barfeiten, benen bie ju verfteigernben liegenschaften uns terworfen fenn tonnten, und find berechtigt; alle Active Servituten aneguüben.
- 4. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bus fchlage, auf ihre Roften und Befahr, und unter bem Schute ber Gefete in Befit und Genug feten laffen, jeboch muffen fie die gultig bestehenden Bachte und Diethe, gegen Bezug ber Pachte und Miethgelber, aushalten.
- 5. Die Steigerer übernehmen alle öffentliche Steuern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.
- 6. Der Steigpreis wird in 4 gleichen Terminen, auf Meihnachten 1888, 1889, 1840 und 1841, jebesmal jum Biertheil, mit Binfen vom Tage ber Berfteigerung an, abgetragen werden, und zwar babin, wohin bie Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation angewies fen werben.
- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bee Berfleiges rungeprotofolls und bie barauf Bezug habenben Regie ftrirunges und Rotariategebubren, jeder im Berhaltnig feines Steiapreifes, und ohne Abzug an bemfelben.

8. Wenn es verlangt wird , muß Steigerer fur bie Bejahlung bes Steigpreifes und ber Roften gute und

folibarifche Burgfchaft ftellen.

9. Bie gur ganglichen Muszahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthum ber zu verfteigernben Liegenschaften fo vorbehalten, bag fie bis babin meber veraußert noch perpfanbet merben burfen, und bag bei aushleibenber Bahlung bes einen ober bes andern Termins, ber betref. fmbe Blaubiger berechtigt fenn wirb, 14 Tage nach einem an den jahlungefaumigen Steigerer fruchtlos ergangenen Bahlbefehle und nach ortenblicher Befanntmachung mit ber Scheffe, Die ihm zugeschlagenen Objecte, mit Ueber-

gehung aller für bie 3mangeveräußerung vorgeschriebenen Formalifaten wieber verfleigern ju laffen, alles unbefchas bet bes gefetlichen Privilegiums und aller Bege bes 3manges.

10. Die Jamobilien werben fludweise ausgeboten, und bleiben fo jugefchlagen, fo baß fle nicht mehr gufams men angefest werben.

11. Dem betreibenden Theile wird es frei fiehen, bon ben obenbezeichneten Immobilien biejenigen Artifel, bei welchen er es zwedmäßig finbet, gang and ber Ber-Reigerung wegzulaffen.

12. 3m Uebrigen finbet biefe 3mangeverfteigerung unter beneu in bem Befete vom 1. Juni 1822 enthaltes nen Bestimmungen flatt, wonach bie Steigerer fich ju achten haben merben.

In bem Schwierigfeits. Protofolle, aufgenommen burch unterzeichneten Rotar, am 12. Detober 1837, murbe feftgefest, bag ber Margaretha hunfider, Bittme von Johannes Schunt, im Leben Birth und Aders. mann in Bebenheim, fle ohne Gewerbe, dafeibft mohn. haft, ber lebenslängliche Benug von nachbeschriebenen, in bem Unfchlagegettel begriffenen Butern verbleiben folle, als:

- a) von ber Salfte ber Biefe in ber Scheelwiefe, Section 21. 16 32743
- b) von bem Ader im fleinen Guntersthal, Gection 21. M 2080, und
- c) von bem Mder in ben Riefern, Section C. M 51, neben Micolaus Schmibt;

wogegen bie Steigerer vom Steigpreife biefer Guter feine Binfen ju bezahlen brauchen.

3weibruden, ben 23. Rovember 1837.

Schmolze, Rotar.

pr ben 26 Rovember 1897.

Marnheim. (Bacante Schullehrerftelle) Die burch bas Ableben bes bieberigen Lehrere in Erledigung ge. fommene Stelle an ber hiefigen protestantifden Schule, mit welcher jugleich ber Rirchendienft verbunden ift, foll mit einem tüchtigen, im Seminar gebilbeten Lehrer unverzüglich wieder befett merben. Die Erträgniffe befteben:

1. in 164 fl. Baarbejug aus ber Bemeinbefaffe;

62 fl. aus bem Rirchenarar; 2.

23 fl. aus Realitaten; # 16 fl. aus Stiftungen; 4. .

20 fl. für Bohnungegenuß; 5. .

16 fl. 12 fr. für bas Aufziehen ber Uhr. 6

3m Bangen 300 fl. 12 fr.

Luftragenbe Bewerber werben erfucht, fich bei ber unterzeichneten Ortefchulcommiffion, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, binnen Monatefrift ju melben.

Marnheim, ben to. Rovember 1837.

Rur bie Ortefdulcommiffion:

Das Bargermeifteramt.

Dattern.

pr. ben 19. Dovember 1837.

ate Befanntmachung.

(Berpachtung von Rifdereien.)

Da bie am 30. v. M. flatt gehabte Berpachtung folgender Fischereien nicht die höhere Genehmigung erhielte, so wird Dienstags, ben 12. nachstommenden Monats Dezember, Bormittags um 10 Uhr, vor bem Bürgermeisteramte bahier, jur abermaligen Berpachtung berfeiben geschritten werben, vämlich:

A. 3m Glanfluffe.

Die Strede von ber lautereder Brude abmarts bis an bie Gemarfung von Debbart.

B. 3m gauterbache.

- 1. Bom Behr ber Rheingrafenmuble ju lantereden aufwärte bis an die Gemarfung von Cohnweiler.
- 2. Mon ba fo weit bie Bohnweiler Bemarfung, unb
- 3. Bon biefer Grange fo weit bie hainzenhaufer Bemarfung fich erftredt.

Bantereden, ben 16. Rovember 1837.

Das Rönigf. Rentamt.

Wertensohn.

pr. ben 26. Dovember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung)

Mittwoch, ben 1a. Dezember nächsthiu, Rachmitstags 2 Uhr, loco Laumersheim, wird vor Friedrich Wilhelm Abolph Wagner. Königl. Notar, im Amtofibe zu Dirmstein, im Wirthshause von Shristian Meber bem Dritten, freiwillig gerichtlich auf Eigenthum verssteigert:

Ein einflödiges Wohnhaus fammt Stallung, Schoppen, hof, Garten und fonftigen Bubehörben, gu Laumerdheim in ber Burggaffe gelegen;

Und zwar auf Anfleben ber Eigenthumer: 1. Anton Beper und beffen Chefrau, Ratharina herting, Acersleute, in Laumersheim wohnend; 2. ber Elifabetha herting, ledig, gewerblos, in Laumersheim wohnend; 3. bes Unfelm herting bes 3weiten, Acersmann, ju Laumersheim wohnend, handelnd als gesehlicher Bormund bes mit seiner verlebten Shefrau, Ratharina Mad, erzeugten minorennen Sohnes, Johannes herting, und 4. des Franz herting, Schmied bei ber in Landau garnisonirenden Duvrier-Abtheilung ber Königl. Bayer. Urmee, über obigen Minorennen ift David Mad, Adersmann, in Weisenheim am Sand wohnend, Rebenvormund.

Das Bedingniffbeft fann täglich auf ber Amtofinbe bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Dirmftein, ben 28. Rovember 1887.

Der Berfeigerungscommiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 25. Movember 1837.

(Gitertrennung.)

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas hiefige Rönigl. Bezirtogericht in feiner öffentslichen Sigung, vom 22. November abhin, auf Anthehen ber Elifabetha geborne Meh, Shefrau von Jacob Butsterfaß, Färber und fallirter handelemann in Grunstadt, fle ohne Gewerbe bafelbst wohnhaft, die Gütertrennung zwischen ihr und ihrem genannten Chemann und bem Syndifen seines Falliments ausgesprochen hat.

Frantenthal, ben 25. Dovember 1837.

Didel, Anwalt.

pr. ben 26. Devember 1837.

(Gerichtliche Berfleigerung,)

Den 20. Dezember 1887, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju harrheim in bem Birthehause ber Bittwe von Ifad Seip;

In Gemäßheit eines homologirten Familienrathe. beschluffes, vom 20. October 1837, und

Muf Unfteben von:

- 1. Katharina Groß, Wirthin, in herrheim wohnhaft, Wittme bes bafelbst verlebten Wirths, Jacob Seip, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem genannten Themanne bestandenen Gutergemeisschaft, und als Bormunderin ihrer mit bemfelben erzeugten winderjährigen Rinder, Johannes, Carl, David, Maria und Elisabetha Seip;
- 2. Friedrich Dabener, Aderswann, in harrheim wohnhaft, handelnd als Rebenvormund ber genannten Minderjahrigen;

Berdenvor Rotar Duberftadt ju Golheim, 104 Aren Aderfeld in fünf Pargellen, im Banne von Sarxheim

gelegen, und gur Gitergemeinschaft ber genannten Che- . Teute 3fat Seip gehörig, öffentlich auf Eigenthum ver- fteigert.

Bollheim, ben 20. Revember 1837.

Der Rotarcommiffar, Duberftabt.

pr. ben 26, Dovember 1837,

(Licitation.)

Den 18. Dezember laufenden Jahres, bes Rache mittage um 1 Uhr, ju Steinfeld im Birthehause jum Dirich, werben vor bem hiezu beauftragten Ronigl. Rotar, Carl Julius Ruche, im Amtefige von Bergjabern, in Bollgiehung eines gehörig registrirten Rathe. tammerbeschluffes bes Ronigt. Begirtegerichte in Bans bau, vom 30. September legthin, auf Betreiben von: 1. Lubwig Brengel, Aderemann, mobnhaft ju Steinfelb, als gefehlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefran, Barbara Mood, erzeugten, gewerblos bei ihm mobnenden, minberjährigen Rinder, ale: Bilbelm Bren-Bel und Balthafar Brengel; 2. Johannes Demolet, Aderemann, wohnhaft ju Rapeweyer, ale natürlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefran, Maria Unna Mood, erzengten, gewerblos bei ihm wohnenden minberjährigen Tochter, Ratharina Demolet; 3. Dichael Labbe bem Jungften, Schuhmacher, wohnhaft ju Stein. felb, ale Beivormund ber befagten minberjahrigen Ra. tharina Demolet; 4. Unna Maria Mood, gewerblofe Chefrau von Frang April, Rorbmacher, und von lete term felbft, beide Cheleute in Steinfeld wobnhaft; 5. Johannes Röhrig, Mdersmann, wohnhaft ju Steinfelb. als Beivormund ber obgenannten Lubwig Brentel'ichen Rinber, wie auch ale hauptvorwund von ber minberjährigen Margaretha Mood, gewerblod, allda wohnend, und 6. Martin Bogel bem Jungen, Adersmann, auch in Steinfeld wehnhaft, ale Beivormund diefer Margaretha Mood, biefe und bie Chefrau April, Rinber, und bie obgenannten minterjahrigen Rinber von Bren-Bel und Demolet, Entel von ber ju Steinfeld verftor. benen Bebamme, Angelica Bartbuchler, im Leben ges weffene Bittme von bem auch verlebten Aderemanne, Joseph Mood, die nachherbeschriebenen, jur Berlaffen-fchaft biefer Wittme Mood gehörigen Liegenschaften, ale: ein Bobnhaus, fammt Sof, Stallung, Garten, Bubehörben, Baumgarten und Berechtigfeiten, gelegen ju Steinfeld in ber Rlinggaffe, tariet ju 350 fl., ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigenthum meiftbietenb verfleigert.

Berggabern, den 22. Rovember 1837.

Fuche, Rotar.

pr. ben 26, Morember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben ta. Dezember nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, zu Munchweiler in ber Behaufung bes herrn Burgermeiftere Buich;

Auf Anstehen von Anna Maria geborne Ries, ohne besonderes Gewerbe, wohnhast bermalen zu Enkenbach, Wittwe von bem zu Dinnchweiter verlebten Gemeinde, biener, Friedrich Jacob Busch, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und biesem ihrem verlebten Ehemanne bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormünderin ihrer mit temselben erzeugten, noch minderjährigen Kinder: Theodor und Samuel;

In Beifenn von herrn Camuel Bufch, Burgermeis fter, in Munchweiler mobnhaft, ale Nebenvormund bies fer Minberjahrigen;

In Gemäßheit eines burch bas hiefige Friedenegericht unterm 30. October abhin aufgenommenen und homologirten Kamilienrathebeschluffes;

Wird burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Carl Wilhelm Bellrigel, zu Binnweiler, Begirts Raiferslautern, zur Licitation von nachbeschriebenen, und zur besagten Gatergemeinschaft gehörigen Immobillen geschritten, ale:

- a) 9 Dezimalen von einem zu Munchweiler am Bons bacherwege gelegenen einftodigen Bohnhaufchen fammt Bugehör, und
- b) von 81 Deziwafen Ader in ber oberften Roth, Bann von Münchweiter.

Winnweiler, ben 21. Rovember 1887.

Selfrigel, Rotar.

pr. ben 26. Nevember 1837.

(Licitation.)

Bis Mittwoch, ben 27. Dezember 1837, bes Mere gens um 10 Uhr, in ber Gemeinbe Dohn, in bem Wirthsbaufe bes Simon Lambert bafelbft;

In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichts zu 3meibruden, vom 8. Juni 1837;

Mirb Beinrich Neuer, Notar, wohnhaft gu Dahn, zur Licitation nachbeschriebener, theils in Die Berlaffensschaft von weitand Simon Rofenstiel, zu Lebzeiten Sansbelomann, wohnhaft zu Dahn, theils in Die Berlaffenschaft von Daniel Rosenstiel, gewesener Sanbelsmann baselbft, gehörigen Liegenschaften Schreiten.

- A. Liegenschaften , welche allein in die Berlaffenschaft bes Simon Rofenfliel gehören.
 - t. Section M. Af 106. 48,18 Centiaren Mder hinter

- Baune, Dahner Banne, einfeite leonhard Breis nere Erben, anderseite Johann Glager.
- 2. Section 21. M 118. 1,60 Centiaren Ader allba, nämlichen Bannd, einfeite Georg Rofenftiel, ans berfeite Johann Riedbed ber Junge.
- 3. Section 2. Af 143. 12,78 Centiaren Ader im Sprung, nämlichen Banus, einseits Anton Leren Bittib, anderfeits Johann Chrharb.
- 4. Section A. M 179. 9.56 Centiaren Ader am Rrengftein, nämlchen Baune, einseits Matheis Danenhauer, anderseits Georg Reller ber Alte.
- 5. Section M. M 494. 19,78 Centiaren Uder in ben Derrenader, nämlichen Banne, einfeite bie Rinber von Frang Lambertus, anderfeite Simon Leifer.
- 6 Section II. AB 1591 und 1592. 2,40 Centiaren Garten im großen Bangert, nämlichen Banne, einfeite Ludwig Chrhard, anderfeite Simon Fleisch-bein.
- 7. Section C. Af 169. 8,76 Centiaren Ader im Pfafftel, nämlichen Banns, einseite Johann Dauens hauers Wittib, anderfeite Thomas Scharb.
- 8. Fünf Schuhe ober ein und zwei Drittel Meter, idealisches Maas, von ben Erfweiler Erbenbofchen durch alle Theilungen, gelegen im Banne von Erfweiler.
- 9 Eine Mannsflätte, bezeichnet mit Af fieben, und eine Beibeftätte, bezeichnet mit Af acht, in ber Synagoge ju Dahn, fodann
- 10. Eine Manneftatte, bezeichnet mit Af neun, und cine Beibeftatte, bezeichnet mit Af gehn, in bes fagter Spungoge.
- B. Liegenschaften, welche in Die Berlaffenschaft von Simon und Daniel Itofenftiel gehoren.
- Bohnbebausung mit einer halben Scheuer, Stale Bohnbebausung mit einer halben Scheuer, Stale lang und gemeinschaftlichem hofbering, übrigen Rechten und Gerechtigkeiten, jammt einem Gattenen vor- und einem Gartchen hinter bem hause, alles gelegen in der Gemeinde Dahn, einseits Georg Rosenstiel, anderseits Bernhard Siegel, vorn die Ortestraße, hinten Jacob Rosenstiel und Joseph Ahr.

Bezeichnung ber Eigenthumer vorbeschriebener Liegen.

Diefe find bie Rinder und Descendenten von ben obgenannten Simon und Dantel Rofenftiel, Ramend:

t. Cara Raufmann, obne Bewerbe, wohnhaft gu Dahn, Bittwe bes bafelbft verftorbenen Sanbelsmans ves, Daniel Rofenstiel, hier handelnd in ihrem eigenen Ramen und als Bormanderin ber aus ihrer Ehe mit

bemfelben entsproffenen noch minderjahrigen Rinber: Fanie, Eva und August Rofenstiel, alle brei bei ihr wohnhaft, und ohne Gewerbe;

- 2. Leopold Rofenftiel, Sandelsmann, wohnhaft bafelbft, Rebenvermund ber genannten Minorennen;
 - 3. Magbalena Rofenftiel;
- 4. Johanna Rofenstiel, beide ledig und großjährig, und wohnhaft ju Dahn, auch ohne Gewerbe;
- felbft; Beorg Rofenftiel, Sandetsmann, wohnhaft be-
- lenbach, natürlicher Bormund f.iner nech minderjährisgen, mit weiland Johanna Rofenstiel ehelich gezengten Kinder: Salomon, Joseph, Michael, Carolina und Morit Rahn, ohne Gewerbe und zu Erlenbach wohn-haft, auch ohne Nebenvormund;
 - 7. Marr Rahn, Sanbelsmann, wohnhaft bafelbft;
- 8. Gara Rabn, ledig, großjahrig und ohne Bewerbe, wohnhaft allda;
- 9. Carolina Rofenstiel , Frau von Samfon Daas, Sanbelsmann, wohnhaft ju Ingenheim;
- 10. Eva Rofenftiel, Frau von Alerander Dreifuß, Sandelsmann, wohnhaft ju Beifenburg;
- 11. Marr vulgo Meyer Rofenstiel, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Dabn;
- 19. Jacob Rofenfliel, ohne Bewerbe, wohnhaft bafelbft;
- 13. Frangieta vulgo Fanni Rofenstiel, Frau ven Salomon Reinach, Sanbelsmann, wohnhaft ju Paris;

Die Bedingungen biefer Licitation find bei bem unterzeichneten Rotar hinterlegt, und fonnen ju jeber Beit eingeschen werben.

Dahn, ben 23. Rovember 1837.

B. Reuer, Rotar.

pr. ben 27. Plovember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 11. Dezember nächsthin, Nachmittage 2 Uhr., zu gandan im Wirthshause zum Ritter; in Bollziehung eines vom Königl. Bezirksgerichte zu gandau, unterm 14. dieses erlassenen Rathstammerbeschlusses, und auf Anstehen von: 1. Theresta Beder, Ehesfrau von herrn Johann Baptist Bouchy, Steuer-Einsnehmer zu Oppau; 2. Katharina Beder, Chefrau von herrn Johann Michael Lehmann, Wirth und Mehlbändler zu landau; 3 herrn Andreas Schimps, Bader zu landau, als Born und über Jacob, Maria Theresta und Johann Boptist Schimps, und 4. herrn Jacob

Bauboin, Raufmann, ju Lanban wohnhaft, ale Bei-

vormund ber genannten Minberjährigen;

Birb burch Georg Reller, Konigl. Notat ju Lanbau, jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum folgenbet, jum Rachlaffe von herrn Jacob Beder, im Leben Rageischmied ju Landau, und beffen Chefrau, Magbalena Sager, gehörigen Immobilien geschritten:

- 1. 77 Aren 94 Centiaren Aderland, Bolmedheimer Bannes, in 3 Pargellen.
- 2. 5 Bren 90 Centiaren Bingert, Gobramfteiner Bannes.
- 3. 14 Mren 26 Centiaren Wingert in & Pargellen, und
- 4. 9 Aren 52 Centiaren Ader, Argheimer Bannes.
- 5. 4 Aren, ein horftflud im 4. Fahrweg, ganbauer Bannes.
- 6. Ein breiftodiges Bobnhaus fammt Zuaehörungen, gelegen ju landau in ber Arbeitsgaffe, gruncs Biertel M 13, neben Barbara Rlaus und Friedrich Tranth.

ganban, ben 23. Rovember 1887.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 27. Dovember 1837.

1. Durtheim. (Stadtholzversteigerungen.) Mitte woche, ben 6. Dezember 1837, Bormittage 9 Uhr, taft bie Stadt Durtheim, im Stadthausfaale baselbit, unter ben gewöhntichen befannten Bedingungen, nachbezeichnete holzsortimente öffentlich verfteigern, wofür ein Bahe lungsterwin bis 1. August 1838 bewilligt mird.

Revier Jägerthal. Schlag jufällige Ergebniffe.

53 fieferne Bauftamme 3. und 4. Rlaffe.

281 Sägblöcht 2., 3. und 4. .

21 Rlafter eichen geschnitten u. gehauen Scheitholz.

11 mit Prügel.

241 gehauen 20 Prügel.

29 , Prugel, 123 , fiefern Scheitholy.

2. Freitage, ben 8. Dezember 1837, gleichfalls Bormittage 9 Uhr, und als Fortfebung bes Borftebenben, werben nachbezeichnete Solzer in Berfteigerung gebracht:

11 fieferne Gagbloche a. und 4. Rlaffe.

41 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholg.

292 gehauen 185 Pragel.

aspen gehauen Scheitholy.

121 Rlafter buchen und fiefern Stocholy. 725 Gebund buchene Retferwellen. 30775 fieferne

Durtheim, ben 20. November 1887.
Das Bürgermeifteramt. Ehrift mann.

pr. ben 27. Dovember 1837.

Rupperteberg. (Schuldienfterledigung.) Die Lehrerftelle und jene eines Gehülfen an der fatholifch-teutfchen Schule ju Rupperteberg find erledigt.

Die Stelle des erftern Lehrers verbindet, mit Einschluß einer geräumigen Bohnung, Schulgartens, ein viertel Morgen Bingert, bem Kirchen, und Drganisstendienste und bem Gehaltsbeitrag ber Schulfinder, einen Gesammigehalt von 231 fl. 46 fr.

Nach bem Tobe bes frühern, jest in Ruhestand verfetten Lehrers, erhalt ber erfte Lehrer noch einen Gehaltszuschuß, bis fein Gehalt bie Normalfumme von 300 fl. erreicht.

Die Stelle bes Behülfen ift mit einem Gehalt von 200 fl. und freier Bohnung, bestehend in zwei Bimmern im Schulhause, verbunden.

Luftragende, im Geminar gebilbete Lehrer, und gut qualificirte Gehülfen haben ihre Gefuche nebft Belegen innerhalb a Wochen a dato bei hiefiger Orte, Schulcommiffion einzureichen.

Rupperteberg, ben 23. Rovember 1887.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Werner.

pr. ben 27. November 1837.

(Licitation.)

Montage, ben 11. Dezember nachfthin, Rachmits tage 2 Uhr, bei Wireh Lugae Dahier;

Auf Anstehen von: a) Friederita Engel, Aderefrau, zu Rirchheimbolanden wohnhaft, Wittwe bes baselbst verlebten Aderemannes, Philipp Deser, sowohl eigenen Ramens, der zwischen ihr und ihrem verlebten Ehes manne bestandenen Gütergemeinschaft wegen, als auch als natürliche Bormünderin, ihrer mit weiland ihrem Chemanne erzeugten, annoch minderjährigen, geweedlos bei ihr domicilirenden Kinder: Johannes, Katharina und Maria heser; b) Ludwig Mörner, Adersmann, hieselbsten wohnend, als Beivormund dieser Mindersjährigen; c) Balentin heser, Aderer, und d) Philipp

Beinrich Befer, Schreiner, beibe ju Rirchheimbolanben fich aufhaltenb, großjährige Göhne ber Defer'ichen Cheleute;

In Gemagheit eines Berathschlagunges Protofolle, abgebalten vor bem biefigen Friedensgerichte, unterm

26. October 1887, gehörig bestätigt;

Birben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Cael Wilhelm Schmidt, Königl. Rotar, im Amtefige zu Rirchheimbolanden, nachbeschriebene, zur besagten Philipp Defer'schen Berlaffen. und Gutergemeinschaft gehörigen Güterstüde, unter vortheilhaften Bebingungen zu Eigenthum verfteigert, ale:

1. Section 21. Af 753. 27 Aren 57 Centiaren Mder

biesfeite bem Greinermeg.

2 Section 2 M 969. 82 Aren 70 Centiaren Ader im Taubenborn.

3. Section B. M 260. 60 Aren 30 Centiaren Ader zwischen ber Franken . nab Alleeftrage.

4. Section G. Af 386. 43 Aren 50 Centiaren Ider am Ganemalb.

5. Section D. M 36t. 25 Aren 40 Centiaren Ader an ber Gutleutbach.

6. Section B. M 372. 30 Aren 15 Centiaren Biefe

linte bem Renhöfer Weg.

7. Section D. M 264. 18 Aren 90 Centiaren Ader jenfeits bem Albisheimer Beg.

8. Section A 182. 30 Aren 15 Centiaren Ader auf

ber gammermeib.

9 Section D. M 216. 17 Aren 20 Centiaren Uder in ben Biesgarten; fammtlich im Banne von Rirchhelmbolanden gelegen.

10. 35 Uren Biefe, im Bauwald, Bann von Bolanden. Rirchheimbolanden, ben 24. November 1837.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 28. Movember 1837

(Licitation.)

Bis Montag, ben 18. Dezember 1837, um 2 Uhr Rachmittags, in bem Birthshause bes Gottfried Theobald bahier, und in Bollziehung eines Urtheils bes Rönigl. Bezirksgerichts zu Zweibrücken, vom 11. August 1837, sowie auf ben Grund eines Expertenberichts, werben die hienach bezeichneten, zur Rachlaffenschaft von weiland Friedrich Beiurich, im Leben Glaser, und beffen auch verlebten Chefrau, Louisa geborne Pferosborff, zu Pirmasens, gehörigen Immobilien, ber Unstheilvarkeit wegen, durch ben unterzeichneten, hiezu committirten Notar, Louis Jeambey zu Pirmasens, Bezirks Zweibrücken, in Eigenthum öffentlich versteigert, nämlich:

1. Ein einftodiges, ju Pirmafens auf'm Exergierplat gelegenes Bohnhaus fammt Zugehörungen, und ju 1000 ft. 2. 5 Morgen 1 Biertel 30 Ruthen 2 Schuh ober 1,43,57 Centiaren Aderland in 7 Item und verschiedenen Diftritten, auf Pirmafenfer Bann gelegen, ju

Jusammen ju 1880 —

abgefdabt.

Die Intereffenten, auf beren Anstehen biefe Immobilien licitite werben, find:

- 1. Sophie Beinrich, ledig, majorenn und ohne Bewerbe;
- 2. Louisa Dorothea heinrich, ohne Gewerbe, Chefrau von Friedrich Ludas junior, Schuhmacher und Rramer, und Letterer ber Ermachtigung wegen;
- 3. Charlotte Beinrich, ohne Bewerbe, ledig und majorenn;
- 4. Friederife Beinrich, ohne Gewerbe, Chefran von Michel Springmann junior, Schufter, und letterer ber Ermächtigung wegen;
- 5. Wilhelm heinrich, Glafer, ledigen Standes und majorenn; fammtlich wohnhaft in Pirmafend; ferner
- 6. Friedrich Ludas vorgenannt, welcher außer ber ehelichen Ermächtigung seiner obgebachten Frau wegen, jugleich auch in nachangegebenen seinen Qualitäten biebei agirt, nämlich: a) in ber Qualität als Bormund über Philipp heinrich und Ludwig heinrich, die beiben bermalen noch minorennen Kinder ber obgenannten Erblasser, und b) in ber Qualität als Mandatar feiner Schwägerin, Louisa Christina heinrich, ohne Gewerbe, bermalen in Darmstadt sich aufhaltend, sodann endlich
- 7. Christian Rnell, Megger, bahier wohnhaft, hanbelnb in ber Eigenschaft ale Rebenvormund für bie vorgenannten Minorennen, Philipp und Ludwig Seinrich.

Das Bebingnifheft ift bei bem Unterzeichneten beponirt und taglich gur Ginficht offen.

Pirmafens, ben 24. November 1837.

Jeambey, Rotar.

Muswanberungs. Ungeige.

pr. ben 27. Dovember 1837.

Johann Jacob Reumann, Leinenweber, lebig, von Mittelberbach, ift gesonnen, nach Belledweiter, in Rheinpreußen, auszuwandern; was hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird, bamit allenfallfige Anssprüche an denselben bei Gerichte geltend und binnen 4 Bochen bie Anzeige hievon anher gemocht werden könne.

homburg, ben 23. Rovember 1837.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Ehelius.

Beilage

1 11 m

Umts = und Intelligeng = Blatte bes Rheintreifes.

№ 129.

Spener, ben 2. Dezember

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ten 28, Movember 1837.

Da floch. (Holyversteigerung) Da bie auf ben 20. Rovember I. J. festgefeste Berfteigerung von circa 280 Rlaftern Scheits und Stockholz, bann 4000 Reisermellen, welche von ber Gabholzvertheilung pro 1834 übrig geblieben, eingetretener hindernisse wegen nicht statt gefunden bat, so wird in Folge Auftrag bes Königl. Landcommissariats, vom 21. laufenden Monats, ad Nrm. Exh. 4592 U. hiemit bekannt gemacht, daß diesselbe nun bis Montag, den eilsten Dezember 1. J., des Morgens neun Uhr, dahier auf dem Gemeindehause abgehalten werden wird.

Dann wird bis Freitag, ben 15. Dezember laufenben Jahre, um neun Uhr bes Morgene, Die Lieferungbes für bie Bürger-Rachtwache pro 1837 nothigen Brennole an ben Benigfinehmenden verfteigert werben.

hafloch, ben 27. Rovember 1887. Das Bürgermeisteramt. Leberle.

pr. ben 28. November 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mangeveräußerung.

Montag, ben 26. Februar 1838, Nachmittags 2 Ubr, ju Landau im Gafthause zu ben brei Königen; auf Betreiben von herrn Carl Rarcher, Kausmann, zu Kaiserse lautern wohnhaft, welcher bei bem herrn Abvotaten Mahla zu Landau Domicil erwählt hat, handelnd in ber Eigenschaft als gerichtlich ernannter Bormund ber mins berjährigen Charlotte Schech, aus Landau gebürtig, als hypothetargläubigerin von Franz heng, Blechschwieb, zu Landau wohnhaft, wird durch Georg Reller, den zu Landau, im Rheinfreise, restbirenden Königl. Notär, biezu durch Urtheil des Königl. Bezirksgerichts von Landau, vom 7. Rovember b. J., committirt, zur öffentlichen

Berfleigerung in Eigenthum bes nachbeschriebenen, bem genannten Schuldner angehörigen Immöbels, aufgenommen in bem burch ben instrumentirenden Notar, unterm 22. November b. 3., gefertigten Protofolle, auf bem Wege ber Zwangeveraußerung geschritten, webei ber Buschlag bestnitiv seyn, und fein Nachgebot angenommen werden wird, nämlich:

Section G. M 151. Ein breiflöcliges Wohnhaus, sammt allen hiemit verbundenen Gerechtsamen, Dienstbarkeiten und Zugehörungen, gelegen zu kanden in der Gerbergasse im rothen Biertel M 15, begrenzt einseits Otto Eberhard, anderseits Friedrich Seiler Wittib, und hinten auf den Reller der Wittwe Stauß floßend, angedoten durch den betreis benden Gläubiger zu achthundert Guiden melder erftes Gebot dienen soll.

Behufe biefer Zwangeverfleigerung werben vom betreibenden Theile folgende Bedingungen festgefest, nämlich:

- 1. Der Steigerer tritt fogleich nach bem Bufchlage in ben Befit, Genug und Eigenthum bes Immübels, erhält basfelbe mit allen hiemit verbundenen Gerechtsamen und laften, und hat fich nöthigenfalls auf eigene Roften einweifen zu laffen, alles ohne irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenben Gläubigers.
- 2. Der Steigpreis muß in vier gleichen Terminen, auf Weihnachten 1838, 1839, 1840 und 1841, nebft Binsfen zu fünf Procent des stehenden Rapitals, vom Tage bes Buschlags au, auf eine gerichtliche ober guttiche Collocation bin bezahlt werden.

8. Der Steigerer hat auf Berlangen unverzüglich

gute folibare Burgfchaft ju ftellen.

4. Außer bem Privilegium wird ben collocirten Glaubigern bas Recht vorbehalten, bas Immöbel ohne Urtheil, blos nach einem breifigtägigen Zahlbefehle und einer einfachen Befanntmachung mit ber Schelle, auf Gesfahr und Roften bes Steigerers wieder öffentlich versfleigern zu laffen, um fich aus bem Erlöfe bezahlt zu machen, falls biefer mit Zahlung ber Termine nebft Zins zur Berfallzeit fäumig feyn follte.

5. Der Steigerer hat bie Roften ber Berfleigerung, wie gefehlich, innerhalb vierzehn Tagen zu entrichten, und alle rückländige und laufende Steuern, bie auf bem Immöbel haften, zu übernehmen.

Im llebrigen hat fich ber Steigerer nach ben Beflimmungen bes 3mangeveräußerungegesetzet zu richten. Auch muß ber Steigerer bas Gebande bis zur ganglischen Auszahlung bes Steigpreises ber Brandversiches rungeanstalt einverleibt laffen.

Der Schuldner, bessen Sypothekargläubiger und alle übrigen Betheiligten werden hiemit eingeladen, sich Donnerstag, ben 21. Dezember nächsthin, Morgeus 9 Uhr, auf ber Amtoflube des Unterzeichneten einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen.

Lanbau, ben 24. Rovember 1887.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 24, Rovember 1837.

21e Betanntmachung.

Bum Bolljuge ber Steuerliquibation im Kanton Landau, nach Anleitung bes Steuergesetes vom 15. August 1828, S. 61—66 werden die Rentenbester hies mit veranlast, bie nach S. 32 ber Liquidirungs. In Anneting. unge. Ameliulut, bet Aronaten anher zu übergeben. Berspätete Anmelbung hat beren nachträgliche Liquidation lediglich auf Kosten ber treffenden Rentenbesser zur Folge.

Landau, ben 12. Dovember 1837.

Der Liquidations. Commiffar,

Brudner.

pr. ben 15. Movember 1837.

ate Befanntmadung.

(Qualificirter, Diebflabl.)

Ludwig Carl; Schuftergefelt and Elwangen, im Burtembergischen, hat fich eines qualificieren bebeutens ben Beldbiebstahls ichnidig nund hierauf flüchtig ges macht, weßhalb sammtliche Behörden hierauf ausmerts sam gemacht, und für ben Betretungsfall ersucht, resp. aufgefordert werden, besagten Carl arretiren und dem Unterzeichneten vorführen zu lassen.

Lanbau, ben 14. Rovember 1887.

Der Konigl. Untersuchungerichter für ben Tribunalbes

Unterzeichnet: Cotta.

Signalement.

Haare: schwarz; Stirn: hoch; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Rase und Mund: mittelmäßig; Kinn: rund; Besicht: oval; Statur: untersett; Aiter: 25 Jahre.

Dürfte folgende Kleibungeflücke bei fich haben: ein blau leinenes Ueberhemb, einen grau tuchenen Wamms, an den Elbogen mit neuen Flecken befett, eine dunkelblane Schilbkappe, ein schwarz feiden halbtuch, ein Paar neue am Rohr oben mit rothem Leder befette Stielel.

Das geftohlene Gelb, 125-130 fl., befleht meiftens in Rronenthalern und gamen Preugenthalern?

pr. ben 24. November 1837.

ate Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Jacob Mayer, ein Schaafhirt, verhelrathet und zulet in Renhemsbach, Kanton Binnweiler, wohnhaft gewesen, bessen naheres Signalement nicht angegeben werden fann, wird ber Entwendung eines Bagentuche beschulbigt, und hat fich der gegen ihn verhängten Unstersuchung durch bie Flucht entjogen.

Alle respectiven Polizeibehorben und bie Konigl. Genbarmerte bes Rheinfreifes werben baber auf ben genannten Maper invigitiren, und benfelben im Betremungefalle bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Raiferstantern, bin 21. Nonember 1837. Der Ronigt. Unterfuchungerichter für ben Begirt Rais ferblautern.

De euth.

pr. ben 24, Dovember 1837.

ate Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Peter Langer, ledig, gebürtig von Ginsweiler, anlest Dienstfnecht bei Peter Sahn, Schmied an Offenbach, ift ber Unterschlagung jum Rachtheile seines genannten Dienstherrn beschuldigt, und hat fich auf fluchtigen In gefest.

Alle Polizeibehörden und die Ronigl. Genbarmerie bes Rheinftreifes werden baher erfucht resp. anfgefordert, auf ben gedachten Peter Langer, beifen naheret Signalement nicht angegeben werden fann, zu inwigitig ren, und ihn' im Betretungsfalle dem Unterzeichneten porführen zu laffen.

Raiferelautern, ben 21. November 1887.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Sch-

Menth.

67 3177

pr. ben 46. Dopember 4837.

Bte Befanntmadung.

Morlantern. (Couffienfferlebigung.) Der Schulbienft an ber teutschen tatholischen Schule babier ift burch die Berfepung bes bafigen Lehrers Dft in Erles bigung gefommen.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beträgt jahrlich 100 fl. baar, benebft bem Benuffe freier Bobs nung.

Beeignete Bewerber haben ihre bieefallfigen Befuche mit den erforderlichen Bengniffen binnen 14 Zagen, von ber Ginrudung biefes an, bei ber hiefigen Dris. fculcommiffion einzureichen.

Morlautern, ben 8. Rovember 1837. Bur bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Schermer.

pr. ben 29. Mobember 1837.

Ranbel. (Befehung einer Schulgebilfenftelle ju Mine berelachen, Gemeinte Stantel,) Bemaß Ronigl. hoher Regierunge. Berfügung, vom 8. b. DR., AF 18980, foll gu Minderblachen eine gemeinschaftliche Schule errich. tet und mit einem eigenen felbfiffanbigen Behülfen bes fteben und befest merben.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt beträgt jahrlich, nebft freier Wohnung, 150 Gulben aus ber Gemeindefaffe.

3m Geminar gebilbete, gehörig qualificirte Bewers ber wollen ihre Befuche nebft vorfchriftemäßigen Beweisichriften innerhalb 14 Tagen a dato bei ber unterfertigten Driefchulcommiffion einreichen. Der Behülfe muß für biegmal ber protestantifchen Confession angeboren.

Randel, ben 28. November 1887.

Bur bie Drisschulcommiffion; Das Burgermeifteramt.

Ecnich.

pr. ben 29. Movember 1837.

(Freimillig gerichtlite Perfteignung.)

Donnerftag, ben 21. Dezember nachftbin, Rachmit. tags i Uhr, ju Unumeiler im Bafthaufe jum withen Dann, wird vor bem unterzeichneten Ronigs. Rotar Bolja von Unnweifer, in Bollgiehung eines homologire ten gamilienzathebeschluffes, vom 6. September abbin. auf Auftehen von Elifabetha Rebinger, ohne Gewerbe,

in Annweller wohnhaft, Wittme bes bafelbft verftorbenen Ruhrmannes, Deinrich Daniel Andringer, handelnb in ihrer Eigenschaft ale natürliche Bormunberin über ihre in ber The erzeugten, ohne Gewerbe bei ihr mobe nenben minberjahrigen Rinber: Philipp, Jacob, Bein-Dich, Denvlette und Daniel Anoringer, welche ben Jas cob Rrieger, Fuhrmann, in Annweiler mobnhaft, jum Beivormunde haben; willow mad

Ein ju ber Rnoringer'fchen Butergemeinschaft gehos riges, ju Unnweiler in ber hinzergaffe gelegenes Saus, nebft Scheuer, Stallung, Dof und Buber hörden, tarirt gu 550 fl., unter ben bei bem unterzeichneten Rotar hinterlegten Bebingungen öffentlich und meiftbictend ju Gigenthum verfteigert.

Unnmeiler, ben 27. November 1837.

Bolja, Motar.

pr. ben 29, Dovember 1837.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 21. Dezember nachftbin, Rad. mittage a Uhr, ju Annweiler im Bafthaufe jum wils ben Mann; in Salge eines genehmigten Erpertenberichts wird burch ben biege committerten Ronigt. Dos far Bolja von Unnweiler, nachbeschriebener, jur Berlaffenichaft bes in Munweiler verlebten Schuhmachers, Mbam Baas, und ber gwifden ihm und feiner überles benben zweiten Chefrau, Margaretha Schwarz, bestan-benen Gutergemeinschaft gehöriger Ader, ber Untheils barteit wegen, ju Gigenthum berfteigert, nämlich :

E. 530 und 531. 23 aren su Centiaren maer am Bannenberg, Annweiler Bannes, tarirt gu 140 fl.

Und zwar auf Arfteben ber in ber Beilage bes Rreidintelligenzblattes Af 50 vom laufenden Jahre, genannten Requirenten.

Die Bebingungen fonnen bei bem unterzeichneten Rotar erfragt merben.

Annweiler, ben 27. Rovember 1887. Bolga, Rotar.

and the second second second

pr: den 29. Movember 1837.

(Licitation) Montag, ben 18. Dezember 1897, Rachmittags um 2 Uhr, ju Cemberg in ber Bebaufung bes Birthe Martin Burger, wird in Gemagheit regiftririen Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte gu Bweibruden, vom 14. October 1.3, burch ben unterzeichneten, hiegu committirten Ronigl. Rotar, Carl Rieffer, ju Pirmafens reff. birent, auf Unftehen ber Rinder und Erben von meis

70

land Unbreas Rafiner, im Leben gemefener Aderemann gu Cemberg, ale: 1. von beffen Bittme, Barbara Groß, nunmebrige Ebefrau von Johann Hoam Raftner, Die dele Gobn, Adersteute, in ber Gigenichaft als naturliche und gerichtlich bestätigte Bormunberin ber mit gedachtem ihrem verlebten Chemanne erzeugten, annoch minberjahrigen Rinder, Ramens: Salomea und Daniel Raftner; 2. von Abam Raftner bem Jungen. Aderes mann, ale Beivormund biefer Pupillen; 3. von Phie lipp Beinrich Raftner, Burgermeifter, und 4 von Abam Rung, Aderemann, beibe ale Bormunder, und gwar Erfferet ale Saupt . und Letterer ale Rebenvormund ber burch ben genaunten Berftorbenen in erfter Che mit ber gleichfalls verlebten Barbara Brof erzeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramene: a) Friedrich, b) Beinrich, c) noam, d) Andreas, und o) Cophia Raffner; und 5. von Jacob Raftner, Aderemann, voll. ichriger Sohn ber verlebten Anbreas Raftner'ichen Ebeleute, fammtliche find ju Cemberg wohnhaft; jur öffent. lichen Berfteigerung bes nachbezeichneten, ben genann. ten Erben angehörigen und im Dorfe Lemberg gelege. nen Bobnhaufes, ber Untheilbarfeit wegen, gefdritten, namlich:

Ein im Dorfe Lemberg im Oberborf gelegenes eine ftodiges Mohnhaus, mit Schener, Stallung, hofraum, Garten und Zugehör, im Maß ? Biertel 4 Ruthen ober 7 Aren 34 Centiaren haltend, einfeits ber Weg, anderfeits Conrad Große Wittwe, tarirt gu

Die Steigbedingniffe, sowie bie nabere Beschreis bung bes Mohnhaufes, tonnen taglich auf ber Schreibs flube bes Rotare eingesehen merben.

pirmafens, ben 28. November 1837.

C. Riefer, Rotar.

pr. ben 29. Rovember 1837

(holzverfleigerung in Stoatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft, amte wird am 12. und 13. Dezember 1837, ju Eppenbrunt, Morgens 9 Uhr, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen Berkaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Revier Eppenbrunn.

Schneebruchhölger.

75 eichene Bauftamme a. Rlaffe. 481 2 lieferne

18

```
- befonbere geeignet
540
                          4.
     ju Sparren, Leiter., Bies. u. Beinbaumen.
     gevene Bauftamme.
 54
 84
     eichene Rupftamme 3. Rlaffe.
 65
                         Le.
 22
     fieferne Schneibbloche 3. Rlaffe.
 40
     birtene Rubftamme.
 18:
  0
     advene
 11
     buchene
     bainbuchene
     Rlafter buchen geschnitten.
1841
841
                     gebauen.
                     Prügelholz.
811
73
              eichen geschnitten.
 71
                               äftig und fnorrig.
                     gehauen
 751
              fiefern
 437
105
                     Drügelholg.
 48
              birten gefchnitten.
 541
                     gehauen.
             weichholz gefchnitten.
 11
                       gehauen.
231
193
            gemischte Rohlprügel.
```

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

Diezu wird mit bem Bemerfen eingelaben, bag von bem oben angeführten Brennholg-Material circa 436 Rlafter mit Ausschließung ber Dolghandler zum Local-Baud-Bedarf, bahingegen ber Ueberreft in freier Concurrenz verfteigert wird.

Pirmafens, ben 24. Rovember 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Giebert.

pr ben 29. Movember 1837.

(Bicitation.)

Montag, ben achtzehnten Dezember väcisthin, Morgens um zehn Uhr; auf bem zur Gemeinde Borrftadt gehörigen Theresteuhose, in ber Behausung von Johannes Did, auf Anstehen ber Erben bes auf'm hahnweiler hofe, Gemeinde Börrstadt, verstorbenen Adersmannes, Johannes Wollstfer, und bessen gleichfalls verlebten zweiten Ehefrau, Theresta Did, so wie ihrer eben basselbst verstorbenen Tochter, Theresta Wollstser, als:

1. Johann August Did, Adersmann, wohnhaft aufm Mittweiler Hofe, Gemeinde Rabenbach, in feiner Eigenschaft als Miterbe feiner zu Pogbach verftorbenen Mutter, Anna Maria Bollfiffer, und biefe Mteerbin und Tochter erfter The des obgenannten verlebten Johann Wollsiffer.

- 2. Katharina Bollfffer, und beren Chemann, Peter Frang Stabel, beide Actereleute, auf'm Langheder hofe, Gemeinde Imsbach, wohnhaft.
- 3. Elifabetha Bollfiffer, und beren Chemann, Johannes Rauth, beibe Aderdleute, ju Breunigweiler.
 - 4. Johann Bollfiffer, Duller, allba wohnhaft.
 - 5. Martin Bollfiffer, unb
- 6. Georg Michel Bollfiffer, beibe Adereleute auf befagtem Sahnweiler hofe, und biefe beiben Johann, Elifabetha und Ratharina Bollfiffer, Kinder bes mehre genannten Johannes Bollfiffer, und beffen zweiten Chesfrau ber genannten Theresta Did.
- 7. Franz Leifler, Adersmann, in Pohbach wohns haft, in feiner Eigenschaft als Bormund ber mit feiner verlebten Shefeau, ber obgenannten Anna Maria Bollsfiffer, erzeugten noch minderjährigen Kinder, Barbara, Nicolaus und Jacobina Leifter.
- 8. Melchior Caprano, Aderemann, allba wehnhaft, Rebenvormund biefer Minberjahrigen.

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler, jur Berfleigerung von:

- a) 13 Tagwert, 91 Dezimalen Aderland, unb
- b) 13 Tagwert, 59 Dezimalen Biefenland, in ben Bannen von 3mbbach, Borrftabt und Steinbach gelegen, ber Untheilbarfeit wegen, gefchritten.

Die Bedingungen konnen taglich auf ber Schreib. ftube des unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Winnweiler, ben 26. Rovember 1837.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 29. November 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 27. Dezember 1837, Mittags t Uhr, ju Rodenhausen im Birthehause jum Schwanen, werden burch Ludwig Sartorius, Rotar ju Rodenhausen, biezu committiet, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigens thum verfleigert: t. ein einstödiges Daus mit Dofrecht, Scheuer, Stallungen und einer Schwiebe, ju Rodenhausen gelegen, in der Lambertsgasse, neben Philipp Mertel und Jacob Morrilius.

- 2. 4 Sectaren 14 Aren 10 Centiaren Aderfeib in 8 Darzellen, unb
 - 3. 40 Aren Biefe in 2 Pargellen, alles Rodenhaufer Bannes;

Belche Immobilien gehören ber Philippina Fren, Aderefrau in Rodenhaufen, und Bittwe bes allba verlebten Adersmannes, Peter Schmitt, und beffen Rinbern, bem helnrich Schmitt, Aderer alba, ber henriette Schmitt, Ehefrau von Peter Mohr, Sufichmieb in Reunfirchen, und dem Johannes und Glisabetha Schmitt, ohne Gewerbe allda, über welche Wittwe Schmitt Bormünderin, und Philipp Bidler, Aderer in Rodenhausen, Beivormund ift.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 29. Dovember 1837.

tte Befanntmachung.

(Gredbrief.)

Der unten fignalistrte Abam Uzinger, Dienstfnecht von Linden, Kanton Landkuhl, ift ber Entwendung nachbezeichneter Effecten, ale:

- 1. einer Beffe von bunfelblauem Tuche mit gelben Detallfnopfen, bereits getragen;
- 2. ein Paar talbleberne Stiefel, frifch gefohlt, vorn flumpf, jum Rachtheile bes heinrich Jung von Kridenbach beschulbigt, und flüchtig.

Sammtliche Ronigl. Polizeibehorben und bie Ronigl. Genbarmerie Des Rheinfreifes wollen baher auf genannten Uzinger invigitiren, benfelben im Betretungsfalle verhaften, und mit ben bei ihm noch etwa vorfindlichen entwendeten Effecten dem Unterzeichneten vortübren laffen.

Signalement.

Alter: 30 bis 34 Jahre;

Größe: 6 Schuh; Daare: blond;

Stirne: breit; Mugen: brann;

Rafe: groß;

Mund: etwas groß;

Rinn: länglich; Bart und Badenbart: röthlich;

Befondere Rennzeichen: an bem rechten Urme, nahe an ber Sand, eine Rarbe, einem Gabelhieb abnlich.

Bei seiner Entweichung trug berfelbe einen abge, tragenen Bamms von Baumwolltuch, und eine bunkelblau tuchene alte Rappe.

Raiferelautern, ben 27. Rovember 1837.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter für ben Begirt Rai-

De euth.

pr. ben 29. Dovember 1837.

Mutterftabt. (Bieberbesetung bec erledigten pro: teflantischen untern Knabenschule.) Durch bas Ableben bes bisherigen Lehrers Durft ift bie Lehrstelle an ber pro-

pr. ben 29. Dovember 1837

(Lecitation.)

teftantifch teutschen untern Rnabenschule, mit welcher ein Gehalt von 200 fl., Wohnungkentschädigung 50 fl., und für beit gemeinschaftlichen Belden-Unterricht 20 fl., fonach im Gangen 270 fl. aus ber Gemeinbekaffe versbunden ift, erfedigt.

Im Schullehrer. Seminar gebildete, mit ber Rote ,,Borgüglich' baraus entlaffene und mit den besten Aufführungszeugniffen versehene Schulfandidaten haben Behufs bes Borschlags zu dieser Stelle ihre Gesuche und Beweisschriften bis zum 17. Dezember L. 3. ber unterfertigten Schulbehörbe vorzulegen:

Mutterftabt, ben 22. November 1887. Für bie Orte. Schulcommiffion: Das Bürgermeisteramt. Reumann.

pr. ben 29. Movember 1837

(Licitation.)

Donnerstag, ben 14. Dezember nachfibin, Morgens um to Uhr, ju Ommerebeim in ber Dirthebehaufung bes Bernard Bagian;

In Bollziehung eines Urtheils bes Rönigl. Bezietes gerichts zu 3weibruden, vom at. Marg 1887, und eines Erpertenprotofolls, aufgenommen burch ben unterzeiche neten Rotar, am 25. October letthin, fobann auf Anftehen von:

1. Jobann Raab, Schafer, als Bormund ber Rins ber erfter Che ber Barbara Rappel, und ihred Ches mannes, Michel Steinmann, als:

Johann Steinmann, Georg Steinmann;

- 2. Peter Refler, Tagner, ale Rebenvormund biefer Rinter;
- 3. Bernard Ballian, Parth, ale Bormund feines mit ber obigen verlebten Barbara Rappel erzeugten minderjährigen Rindes, Barbara Baftian;

4. Chriftoph Karmann, Schubmacher, ale Rebens vormund ber genannten Barbara Baftian;

Birb burch Jofeph Lonquet, Rotar, in Blieftaftel wohnhaft, ber Untheilbarfeit wegen, jur Berfleigerung ber jur Gutergemeinichaft zweiter Che gehörenten Guster gefchritten werben, als:

Ommerebeimer Bannes.

- 1. 3 Wiren Barten.
- 2. 2 Mren Bied.
- a. 12 Uren Uder.

1 1 1 1 1 5 To 1

Bliedfastel, ben 26. Dctober 1837.

91.5

Lonquet, Rotar.

Mittwoch, ben 13 Dezember nachfibin, Morgens 10 Uhr, in ber Birthebehaufung bes Peter Burg in Robrbach;

Muf Unfteben von ten Erben bes ju Rohrbach ledig und großjährig verftorbenen Balentin Burg, ale:

1. Anna Bagner, Mutter bee Berftorbenen. Mittme von Johann Wirt, ohne Gemerbe; 2. ber Wefchmifter und Gefdwifter-Rinder beefelben, als: a) Peter Burg, b) Martus Burg, Adereleute, alle in Robrbach mobne haft, c) ber Rinder und Reprafentanten ber verlebten Anna Burg, Ramene: Anna Carolina Rubn, Elffabetha Ruhn, Frang Jacob Rufin, fammtlich minberjahrig, vertreten burch ihren Bater und Bormund, Lufas Rubn, Schullehrer, in Lauffirchen wohnhaft, fodann in Wemaßheit eines Urtheits bes Ronigl. Begirfegerichte in Breibruden, vom 21. September 1887, und eines Gr. pertenberichts, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar, ben 25. Rovember 1837, werben burch Joseph Lonquet, Rotar, in Blieefaftel wohnhaft, ber Untheile barteit wegen, bie jur Berloffenschaft bes obigen Balentin Burg gehörigen Guter veraugert, namlich :

Rohrbacher Banues.

1. 14 Uren Bies in 2 Studen.

2. 1 Bectare 56 Uren in 15 3tem.

Bliestaftel, ben 26. Rovember 1837.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 29, Movember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben 18. Dezember nachfihin, Radmittags 2 Uhr, im Wirthshaufe jum Camm ju Urzheim; in Bollziehung eines vom Ronigl. Bezirfegerichte zu gan. bau, unterm 22. laufenben Monate erlaffenen Rathe. tammerbeschluffes, und auf Anfteben von: 1. Fraulein Amalia Marggraff, großfahrig, ledig, ohne Bewerbe ju Arzheim; 2. Frau Elifa Marggraff, Marchande de modes, Chefrau bes herrn Jacob Beint, Ratariate. Glerc und Befchaftsmann, ju 3meibruden mobnhaft; A. herrn Rarl Marggraff, Thierarif, ja Canbftuhl wohne haft; 4. Fraulein Frangista Darggraff, lebig, volliab. rig und ohne Gewerbe ju Argheim; 5. herrn Frang Rarl Chandon, Farber, ju Candan wohnhaft, ale Bormund der minderjährigen Magdalena Marggraff; 6. herrn Johannes Bodler, Privatmann, in Reuftabt wohnhaft, ale Beivormund ber genannten Minberjah. rigen; 7. Rathatina Baron, ohne Bewerbe, ju Argheim wohnhaft, Wittme bes Königl. Bautonbufteurs, 30. feph Marggraff in Arghelm, als gefetliche Bormanberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber, Ranend: Franz Paul, Ludwig, Friedrich, Unna Maria, Katharina Magdalena und Rofina Marggraff; und 8. herrn Franz Balentin Durand, Blechschmied, in Landall wohnhaft, als Beivormund der letztgenannten Mindersjährigen, sammtliche als Benefiziar-Erben des obgenannten Herrn Joseph Marggraff.

Bird burch Georg Reller, ben zu Landau im Rheine freise refibirenden Königl. Rotar, zur öffentlichen Berefleigerung nachbeschriebener, zum Nachlaffe bes obgesnamten Deren Joseph Marggraff gehöriger Immobilien geschritten:

1, 18 Aren Ader, und 2. 13 Aren bitto, beibe im

Landair, ben 28. Rovember 1887.

Reller, Rotar.

pr. ben 29 Movember 1837.

Ballweiler. (Schuldienstbefegung.) Bufolge Res
scriptes hoher Königl. Regierung bes Rheinfreifes, vom
12. November b. J., ad Nrm. Exh. 1284 O., ift
bie Schule von Ballweiler zu einer felbstftändigen, von
Bliesweiler unabhängigen Schule erhoben, und soll
mit einem im Schullebrer- Seminar gebilbeten und wohl
qualificirten Schuldienst-Erspectanten, und zwar in der Eigenschaft eines selbstständigen Gehülfen beseht werden; ber bamit verfnüpfte Gehalt ift:

a) Schulgelb
b) in einem Bezug an Naturalien, im Betrag
von 50 30
c) in dem Genuß der freien Wohnung 10 —
d) in einem Beitrag aus dem Kreisschulsonde 80 30

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gesuche, belegt mit ben erforderlichen Zeugniffen, innerhalb 4 Wochen bahier einreichen.

Bliesfaftel, ben 26. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt. .. Doffmann.

pr. ben 29, Dovember 1837.

"(Greiwillig gerichtliche Beriteigerung.)

Samftag, ben fechegehnten Dezember nachsthur, ju Rrottelbach in ber Wohnung bes Birthet Daniel Schunt, Mittage gwolf Uhr;

In Gemagheit eines vor bem Ronigl. Friedensge-

richte Cufel, ben 10. August laufenben Jahres aufges nommenen, ben 11. September barauf burch bas Ros nigl. Bezirtegericht zu Raiferelautern bestätigten Fas mittenrathebeschluffes;

Auf Betreiben von: 1. Elisabetha geborne Danber, Adersfrau, zu Krottelbach wohnhalt, Wittwe bes das selbst verlebten Acerdmannes, Jacob Magner, handelnd in eigenem Interesse und als Bormünderin ihrer mit bemfelben erzeugten, annoch minderjährigen Kinder, Theobald, Johannes und Margaretha Magner; 2. Jascob Wagner dem Jungen, Schuhmacher, irüher zu Krotstelbach, dermalen in den nerdamertfanischen Freistaaten sich aufhaltend, vertreten durch seinen Bevollmächtigten, Nicolaus Pfast, Acerdmann, in Krottelbach wohnhaft; 3. Elisabetha Wagner, Näherin, und 4. Katharina Magner, ledig, ohne Gewerbe, die zwei lestern in Krottelbach wohnhaft;

In Gegenwart, von heinrich hennemann, Schnels ber, in herschweiter Pettersheim wohnhaft, als Beivormund obiger Minorennen;

Sollen vor unterzeichnetem, ju Gufel refibirenben Königl. Rotär Gieffen, als hiezu committirt, nachbes zeichnete, im Banne von Krottelbach gelegene, theils zum Einbringen bes genannt verfebten Jacob Wagner, theils zu ber zwischen ihm und seiner Chefrau bestand benen Gitergemeinschaft gehörige Guterftude, in freis willig gerichtlichen Bege öffentlich in Eigenthum verssteigert werben, nämlich beiten

15 Uren 60 Centiaren Biefentand in 2 Pargellen, und 89 Uren 60 Centiaren Aderland in 5 Pargellen.

Und find bie Berfteigerungebedingungen und nabere Beschreibung ber Guter auf ber Amteftube bes Notare Commissars jur Ginficht beponirt.

Cufel, ben 26. Rovember 1837.

Gieffen, Rotarer

pe, ben 29. Movember 1837.

Dienstag, ben 19. Dezember nachsthin, Mittags 2 Uhr, ju Dubenhofen im Wirthshause zum Abler, werden vor bem unterzeichneten, hiezu committirten, ju Speper restoirenden Königl. Notar Render, folgende zur Errungenschaft von Leondard Massender, Aderdmann, in Dudenhosen wohnend, und bessen daselbst verlebten Thefrau, henrika Schlindwein, respectivo zum Eindringen, der Lettern gehörenden, im Banik und in der Gemeinde Dudenhosen gelegenen Immobilien, wegen Untheilbarfeit, öffentlich auf Tigenthum westeisgert, als:

160 Ruthen ober 37,82 Aren Ader in zwei Paifellen?

- 45 Ruthen ober 10,65 Aren Wder und Balb;
- 70 Ruthen ober 16,55 aren Ader;
- 10 Ruthen ober 2,38 Aren, ein Saus nebft hof, Garten und übrigen Bugehorden, ju Dubenhofen an ber Mühlgaffe.

Die Bersteigerung geschieht auf Anstehen von: 1. genanntem Leonhard Maffenbeier, in eigenem Ramen und als Bormund ber mit seiner besagt verlebten Eherfrau eheltch erzeugten minorennen, bei ihm bomizilirten Kinder, Ramene: a) Ratharina und b) Elisabetha Maffenbeier; 2. Johann Maffenbeier, Acersmann, in Dudenhofen wohnend; 3. Anna Jäger, ledig und großzihrig, Dienstmagd, in Speyer wohnhaft; 4. Abam Jäger, Goldat im zweiten zu Speyer garnisonirenden Jägerbataillone, seht zu Ebigheim stationirt; 5. Michael Schutzus, Acersmann, in Dudenhosen wohnend, als Beivormund obiger Minorennen.

Speyer, ben 29. Rovember 1887.

Render, Rotar.

or. ben 29. November 1837.

(Aufforderung)

Die nachverzeichneten hausbesther ober beren ets waige hopothekargläubiger werden in Gemäßbeit Berefünung Königl. nober Regierung des Abeinkreises, Kammer des Innern, vom 11. Mai 1827, Intelligenzeblatt M 22, aufgefordert, ihre pro 1833 noch geschuledeten Brandassecuranzbeiträge nebst Rosten innerhalb drei Monaten a dato an den Einnehmer von hagenebach zu entrichten, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Streichung der Gebäude aus dem Brandassecuranze Ramaster erfolgen wird, als:

Ginnehmerei Sagenbach.

			ft.	fr.
Frang Dergog	bon	Berg	-	54
Gimon 3fpig	non	Berg Scheibenhardt	2	22
		Summa		16

Randel, ben 27. Rovember 1837.

Das Ronigl. Rentamt.

ifit tore . Sartorius.

pr. ben 29. Navember 1893.

(Bicitation)

Den vierzehnten Dezember nachfthin, zu herchweiler in ber Wohnung des Theobald Rech, Mittage zwölf Ubr:

-125fom Bollziehung registrirten Urtheiles bes Konigl. Bezirtegerichts Raijerslautern, vom 12. Juli laufenben Jahres;

Muf Unfteben von: 1. Dicolaus Cepler, Adere. mann, in Berchweiler wohnhaft, handelnd als Rechts. inhaber von : a) Jacob Rech, Dienftfnecht, in hauperde weiler wohnhaft; b) Ratharina Rech und beren Chemann, Nicolaus Raus, Adersmann; c) Couisa Red und beren Chemann, Abam Daub, Taglobner, Die vier Lettern in Berchweiler wohnhaft; 2. Theobald Rech, Adersmann, in Berchweiler wohnnaft, in feiner Gigen. fchaft ale Bormund von Beinrich, Elifabetha und Juliana Rech, minderjährige Rinder erfter Che bes in herchweiler verlebten Adersmannes, Jacob Rech; 8. Margoretha Jung, Bittme zweiter Che bes gebacht verlebten Jacob Rech, fle Aderefrau, in Berchweiter wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen ale Ruguiegerin, wie auch ale Bormunberin ihres mit ihrem verlebten Chemann erzeugten noch minderjahrigen Rindes, Peter Red.

In Gegenwart von: 1. Daniel Sorg, Aderer, in Langenbach wohnhaft, als Beivormund ber Kinder erster Ehe bes mehrgebachten Jacob Rech, und 2. Jacob Rech, Dienstnecht, in Haupersweiler wohnhaft, als Beivormund bes Kindes letter Ehe besselben, Jacob Rech handelnb.

Bird ber unterzeichnete, ju Cufel reflbirende, Ronigl. Rotar Gieffen, ale hiezu in erregtem Urtheil committire, auf ben Grund eines, vor bem Rotarcommiffar, unterm 18 November jüngst errichteten, registrirten Erpertenberichte, jur Licitation bes nachbezeichneten, zur Berlaffenschaft bes in herchweiler verlebten Aderers, Jacob Rech, gehörigen Bohnhauses nebst Zubehörungen, unter ben in bem Erpertenberichte enthaltenen Bebingungen schreiten, als:

Eines im Orte herchweiler ftehenden einftödigen Wohnhaufes nebft Scheuer, Stall und hofgering, an Flächenraum 3 Aren 40 Centiaren enthaltend. Eufel, ben 26. November 1837.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 30. Merember 1837.

Dtterftabt, (Lieferung von Rheinfier.) Samftag, ben 9. Dezember 1837, Rachmittags um 2 Uhr, vor bem Burgermeisteramte ber Gemeinde Otterstabt, auf bem Gemeindehause allba, wird zur Bersteigerung bet Lieferung von circa 100 Meter gestebtem Rheinfied, welcher schon einmal versteigert, aber von bem Unternehmer bis jest noch nicht geliefert wurde, auf Kosten bes Lettern geschritten werden.

Deterftabt, ben 29. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Beilage

g u m

Amte und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

M 130.

Spener, den 5. Dezember

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 1. Dezember 1837.

Schauernheim. (Berfleigerung ber Arbeiten eines Staferen-Belanders an bem alten Begrabnifplage bei ber kaiholischen Kirche.) Da bie unterm 30. October jungft abgehaltene Berfteigerung vorbefagter Arbeiten ihre Genehmigung bis auf bie Maurer, und Steinhauerarbeit erhielt, so werden lettere Arbeiten nunmehr nochmals bis Montag, ben 11. Dezember nächsthin, Rachmittags 1 Uhr, auf bem hiestgen Bürgermeistereilokale in Beresteigerung begeben, wozu einladet

Schauernheim, ben 30. Rovember 1837. Das Bürgermeifteramt. Wäffa.

pr ben 1, Dezember 1837.

(Befanntmachung.)

In ber katholischen Kirchenkaffe bahler liegen circa 1000 fl. jum Ausleihen gegen fichere Sppotheke bereit. Rohrbach, ben 16. November 1887.

Der Rirdenrechner,.

pr. ben 1. Dezember 1837.

Lambrecht. (Guterverffeigerung.) Freitag, ben 22. Dezember nachsthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthe-hause bei herrn Philipp Peter Dehlert in Cambrecht;

Bird burch ben unterzeichneten. Mathaus Joseph Müller, öffentlichen Rotar im Amtofice von Reuftabt, auf Anftehen von 1. Balentin Münbel, Bagner, wohn-haft in Reuftabt, als Bormund, und 2. Johannes Daas ger, Polizeibiener, in Cambrecht wohnhaft, als Beivorsmund. von Carl heinrich haager, minderjährig und gewerblos, in Reuftabt wohnhaft, und biefer Benefis

giarerbe bes in Lambrecht versterbenen Schullehrers, Lorenz haager; jur öffentlichen Berfteigerung an ben Meift, und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, jur Berlaffenschaft bes benannten Lorenz haager gehörigen Liegenschaften geschritten werben, nämlich:

A. 3m Cambrechter Bann.

1. 8 Meder von 151 Aren.

2. 1 Biefe von 94 Aren.

B. 3m Gravenhaufer Bann.

Ein Ader von 10 Aren.

Reuftabt, ben 29. Rovember 1837.

DR. Maller, Rotar.

pr. ben 1 Dezember 1837

Aleheim. (Minterversteigerungen von Baureparationen.) Bis ben 11. Dezember nachsthin, bes Morgens um 9 Uhr, wirb bas unterfertigte Bürgermeisteramt zur Berefteigerung im Abgebote von nachbezeichneten Arbeiten schreiten, ale:

s. ber herstellung eines fleinernen, mit Diehl bebedten Dohls in ber Rirchgaffe bahler, veranschlagt zu 44 56

2. ber Ausbefferung und herstellung ber Rirch. hofmauer allta, nebst Gingangethor, verauschlagt ju 60 50

Plane und Roftenanschläge liegen gur Ginficht bier-

Alsheim, ben 30. November 1837.

Das Bürgermeisteramt. De g.

pr. ben 1. Dezember 1837.

Frankened. (Befesting ber neu errichteten Schulftelle.) Durch bobes Ronigl. Regierungs-Refeript, vom 5. I. DR., murbe bie Errichtung einer für Die biefige tatholifche und protestantifche Jugend gemeinschaftlichen Schule genehwigt.

Der mit biefer Stelle, welche mit einem katholischen Lehrer befett werben foll, verbundene jahrliche Behalt besteht:

- a) aus bem auf bie Eltern ber schulpflichtigen Rinber zu repartirenben Schulgelbe in 150 fl.
- b) and bem Schullanbe

10 -

c) aus ber Bobnung

10 —

im Bangen aus

welcher Betrag, infoferne ber Lehrer burch Berufstreue und religiösestitlichen Baubel fich ber Berücklichtigung murbig macht, burch einen jahrlichen Beitrag aus bem Rreisschulfonde erhöht werden wirb.

Ueberdies hat fich ber Lehrer, unter gleicher Boraussehung, eines jahrlichen freiwilligen Beitrags ber Dets. Einwohner von 40 fl. ju erfreuen, und auf bebentenbe Rebenverdienfte ju rechnen.

Borguglich befähigte, im Seminar gebildete Bewerber um bieje Sielle, wollen ihre Befuche, mit ben nothigen Belegen versehen, innerhalb 4 Mochen, von heute an, bem unterzeichneten Ante einsenden, wobel biejenigen Canbibaten besonders berücksichtigt werden, welche schon einige Zeit ale Gehülfen ober als lebrer an einer ober ber andern Schule verwendet worden find.

Franfened, ben 29. Nevember 1837. Für Die Orieschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Gobler.

per. ben 1. Dejember 1857.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 21. Dezember 1887, bes Rach. mittage 2 Ilhr, ju Durfheim im Birthehaufe von Daniel Schid; auf Betreiben von: 1. Johannes Rimmel, Bimmermann, auf ber Galine Philippshalle bei Durtheim mobnhaft, in feiner Eigenichaft als Bormund über nach. benannte, noch minberjährige, fich in Cufel aufhaltenbe Rinber von bem babier verlebten Bader, Jacob Bens bel, und von beffen Chefrau, Ratharina Glifabetha Lubwig, welche in zweiter Che wit Daniel Bepp, Bader, in Durfbeim wohnhaft, gelebt hat, ale: Johannes Benbel und Margaretha Benbel, erfterer Gerichtebotengehulfe, lettere ohne Beweebe; 2. Prilipp Benbel, Bufichmied, in Durtheim wohnhaft, ale Beivormund biefer Rinder; 3 genannten Daniel Bepp, in feiner Gigenfchaft ale gefeglider Rubniefer bes Bermogens feiner mit feiner nun verlebten obbenannten Chefrau erzeugten, hienach genannten, noch minberjährigen, und fich gewerblos

bei thm ale ihrem natürlichen Bormunde aufhaltenben Rinder, ale: Ludwig Depp, Elifabetha Bepp, Fried. rich hepp und Maria hepp, und ber mit berfelben bestandenen Gutergemeinichaft wegen, und 4. herrn Johannes Eberhard, Rouigl. Rentbeamte, in Durtheim wohnhaft, ale Beivormund ber genannt vier Depp'ichen Minberjährigen, die burch benfelven bier vertreten find, werben burch ben gerichtlich hiemit beauftragten, in Dürkheim, Gerichtsbezirt Frankenthal. im Rheinkreise, refibirenben Ronigl. Rotar, Johann Bilhelm Junder, ber Untheilbarfeit wegen, nachbemerfte, im Durfheimer Banne gelegenen Immobilien, in Gigenthum verfteigert werden, ale: 1. jur Benbel'fchen Gutergemeinschaft geborig, 12 Aren 30 Centiaren Bingert an einem Stud; 2. jur Depp'ichen Gutergemeinschaft geborig, 20 Aren 90 Centiaren Wingert in brei Studen, 24 Aren 20 Centiaren Bingert, Ader und Raftanienwald, on einem Stud, aber in zwei loofen; 8 Aren Ader an einem Stud, und all Aren 82 Ventiaren Wiefe, in drei Studen, und 3. den feche Minberjahrigen allein jugehörig, 9 Aren 40 Centiaren Biefe, und 9 Aren 50 Centiaren Ader, jeses an einem Stud.

Die nabere Bezeichnung biefer Guter und bie Berefleigerungebedingungen tonnen von ben Steigliebha: ern täglich bei unterfchriebenem Rotar eingefehen werben.

Durtheim, ben 30. Rovember 1837.

Bunder, Rotar.

pr. ben 1. Dezember 1857.

Camitag, ben 23. Dezember nächsthin, Rachmittags um 2 Uhr, in ber Bebaufung ber Gottlieb Steiner'schen Bittwe ju Zweibruden;

In Bemagheit eines Urtheile bes Ronigl. Begirte. gerichte ju 3meibruden, vom 14. October 1887, und auf Anfuchen von: 1. Louifa Bergog, Wittme bes verftorbenen Philipp Simon, bei Lebzeiten Strumpfweber in 3meibruden, fle ohne Gewerbe, allda wohnhaft, in eigenem Ramen und als gefehliche Bormunderin ihrer minderjährigen, gewerhlos bei ihr wohnenben Rinder, Ramens: Margaretha Simon, Magdalena Simon, Philipp Simon und Elifabetha Simon; 2. Rarl Simon, Strumpfmeber, wohnhaft in 3weibruden; 8. Peter Daas, Schreiner, und beffen Chefrau Louisa Simon, ohne Gewerbe, beibe bafeibst wohnhaft; 4. Frieberita Charlotta Simen, großjährig und ohne Gemerbe, allda wohnhaft, und 5. Jacob Simon, Uhrmacher, eben bafelbst wohnhaft, ale Rebenvormund der obgenannten Minterjahrigen.

Birb vor bem unterzeichneten, hiezu committirten, Rarl Schmolze, Rönigl. Bezirkenetar, wohnhaft in Zweibruden, abtheilungshalber, zur Berfteigerung unb Licitation ber nachbezeichneten, and ber Bermögeneges meinschaft, worin ber verflorbene Philipp Simon mit feiner hinterlassenen Wittme gelebt bat, herrihrenben Immobilien, geschritten werden, ale:

1. Ein Antheil an einem breiftodigen, in ber Stabt Bweibruden, in ber hauptftraße gefegenen Behne baufe, fammt Stallung und übrigen Bubehörungen.

2. Ein Sinterhaus, gelegen binter bem vorbezeichnes ten Borberhaufe, fammt Staft, Refler und ander rem Aubehör.

3. 53 Mren 69 Centiaren Barten's und Aderland, auf Bubenhaufer Banne, in 2 Studen,

Das Bedingnigheft liegt auf ber Amteftube bes Unterzeichneten ju Jedermanns Ginficht offen.

3meibruden, ben 20. Rovember 1837.

Somolge, Rotar.

pr. ben 2. Dezember 1837.

(Befanntmachung.)

Gegen hopothefarifche Berficherung tonnen aus bem biefigen protestantifchen Allmofen 300 fl. gelteben werben.

Rünfchweiler, ben 29. Rovemter 1887.

Der Rirdenrechner,

pr. ben 2, Dezember 1837.

hauenftein. (Schuldtenfterledigung.) Gemäß Berfügung bober Ronigt. Regierung bes Rheinfreises, ad Nrm. Exh. 17537 W., vom 9. Detober I. 3, ift ber hiefige katholisch-tentsche Schuldtenft in Erledigung gekommen.

Die Erträgniffe beefelben beftehen in nachfolgenben Bejugen :

		ft.	fr.
1.	Mus ber Gemeinbefuffe an baarem Belbe	10	_
9.	Ertrag bes Schuigelbes nach ber faffion		
	1833	64	45
a,	Bebu Dafter Rorn burch Gemeinbe-Um-		
,	lagen	48	-
4.	Wohnung bes Lehrers, beftehenb in einem	-	
	gang wenen Schuihaufe, angeschlagen ju	11	-
5.	Statt bes Schulgartens erhalt ber Lehrer		
	von ber Gemeinbe	. 2	42
6.	Lagwerf Aderiand	1	48
7.	T's Tagwert Biefen	2	12
8.	Die Bragereien auf bem alten und neuen		
	Begräbnifplate	1	-
9.	& Tagwert Balbungen und Gebufch	-	49
-			-

10.	1 Zagwert obes Canb	p.	fr. 30
	Ertrag ber Stolgebuhren von hochzeiten und Rindtaufen	4	49
12.	Für bas Aufziehen ber Rirchenuhr als Cantor und Organift wegen geftifteten	8	-
	Jahrgebachtniffen Aus bem Rreisschalfonde erhielt ber Lebe	19	24
rd.	ver bisher	60	_
		234	59

Beeignete Bewerber um biefe Schufftelle, im Geminar ju Raiferslautern gebildet, mit ber Rote "Borjuglich" verfehen, und bed Zeichnens fundig, wollen ihre Bittgesuche, nebft baju gehörigen Zeugniffen, in langftens 14 Tagen bei ber Ortoschulcommitston bahier einreichen.

Dauenftein, ben 26. Rovember 1837.

Bur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dengen.

pr. cen 2. Deumber 1837.

Fußgonbeim. (Lieferung von 100 Stud Reuer-lofche Eimern) Samftag, den 16. Dezember 1. 3., Morgens um to Uhr, wird auf bem Geweindehaufe zu Fußgonheim die Lieferung von 100 Stud Feuerlofche Eimern von ftartem Leber an ben Benigstnehmenden verfleigert.

Fufgonbeim, ben 27. Rovember 1837.

Das Bürgermeifteramt. Roob.

pe ben 3. Detember 1837.

(Sohverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen Berlaufe meiftbietend, in Loosen, von nachflebenden holzsartimenten gefchritten werden, nämlich:

Den id. Dezember 1887, ju Ranbel, Morgens um 9 Uhr;

A. Revier Sagenbach.

1. Schlag hollanderschlag Af 10, Materialreft pro 18 ff. 326} Rlafter buchen Scheit.

22 . anbrüchig.

21 Rlafter fiefern Scheit.

31 . weichholy Scheit.

1 . anbrüchig.

1 . buchene Prügel.

2. Schlag hollanderschlag Af 11, Materialreft von 1834.

894 . anbruchig.

2 s eichen

B. Revier langenberg (öftlich).

Bufallige Ergebniffe in verschiebenen Diftriften.

10 eichene Bauflamme.

2 birtene Rutholgftamme.

5 erlene

3 efchene

Außerbem werben vor bem Monat Februar 1833 im biedfeitigen Forftamte feine holger mehr jur Ber- außerung tommen.

Langenberg, ben 28. Dovember 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Seiße.

pr. ben 3. Dejember 1887.

ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Auf Anfleben von Belena Beil, Banbelbfrau, in Grunftadt wohnhaft, Wittwe von Abraham Jacobi, im Leben Sandelsmann, wohnhaft allba, die Requirentin handelnd ale Ceffionarin von Nicolans Bolfel, Raufmann, in Grunftadt wohnhaft, laut Geffiondact unter Private unterfchrift vom 20. Marg 1837, regiftrirt ju Grunftabt, am 21. bebfelben Monate und Jahres, gegen Erlag von 7 fl. 48 fr. R. Rentamt unterzeichnet: ber Bermefer Gotel, Rifolaus Bolfel, als Steigerer ber jum Rachlaffe bes genannten Abraham Jacobi gehörigen Activausstande, laut Steigact, paffirt vor bem unterzeichneten Rotar am zwanzigften Darg abhin, und Abraham Jacobi, wieber als in ben Rechten von Samuel Jacobi, im Leben handelsmann, in mehrgebachtem Grunftadt wohnhaft, lant Ceffioneact unter Privatunterfchrift vom 13. Darg 1885, regiftrirt ju Grunftadt, ben 25. bedfeiben Monats und Jahre, vol. 13, fol. 87, c. 8, gegen Erlag von 24 Rreuger. Ronigl. Rentamt, unterzeichnet: Gifenmenger; wird vor dem in ber Immobiliar-Zwangeverfteigerung ber genannten Requirentin, gegen ben Schuldner berfelben, Johannes Schmidt, Schuhmacher, ju Eberteheim mobnhaft, burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Frankenthal, erlaffen in feiner Rathefammer, am 24. Auguft abhin, biegu committirten Ronigl. Bayer. Rotar Raub, im Amtefige ju Granftabt, im Rheinfreife, jur

öffentlichen Zwangeversteigerung nachbeschriebener, bem Schuldner zugehöriger, im Banne und ber Gemeinde Eberteheim gelegener Immobilien, nach Anleitung besturch ihn unterm flebenten September abhin errichteten. Güteraufnahmeprotofolls geschritten werden, und zwar Donnerstage, ben ein und zwanzigsten Dezember laufen, ben Jahres, bes Morgens neun Uhr, zu Eberteheim in ber Wirthsbehausung von Abolph Schöneberger.

Befdreibung ber ju verfteigernben Immobilien.

1. Section E. M 97 und 97 bis. Ein Bohnhand, mit Reller, Stall, hof und Garten, eine Grundsfläche von 6 Ruthen ober einer Ure 20 Centiaren einnehmend, gelegen zu Ebertsheim in der Rirchengaffe, einseits Johannes Röftel, anderseits der Rirchhof, vorderseits die Rirchengaffe, hinterseits Johannes Reisinger, angeboten zu 50 ft.

2. Section B. M 205. 12 Aren ober 49 Ruthen Ader am Galgenberg, einseits Georg Michael Baum, anberfeits Georg Daniel

3. Section E. M 245. Biergehn Uren (57 Ruthen) Ader, in ber Bolfehohl gelegen, einfeite Michael Baum, anderfeite Georg Michael Baum, ju

4. Section E. M 488. Reun Aren 50 Centiaren (38 Ruthen) Ader, in ber Schulwiefe gelegen, einseite Georg Michael Gutefunft, anderfeite Jacob und Johannes Reifinger, ju 10 -

5 Section C. M 660. Eine Are 50 Centiaren (6 Ruthen) Ader, in ber Pfarrwiefe gelegen, einfeite Georg Michael Baum, anderfeite Bilbelm Rochenborfer, ju

6. Section C. M 667. Bwei Aren (9 Ruthen) Ader, allba gelegen, einfeits Georg Michael Baum, anderfeits Johann Jacob Baum, ju

7. Section & AF 797. Bier Aren (16 Ruthen) Biefe, in ben Dorrwiesen gelegen, einfeite abam Borngaffer von Seibesheim, anders feits Georg Carl Zeitner, ju

Die Buter im Banne von Ebertebeim gelegen.

Die Zare ber obigen Immobilien foll ale erftee Ge. bot bienen.

Das obige Wohnhaus foll bem Schulbner, bem Bernehmen nach, nur jur Balfte eigenthümlich jugehören, auch foll berfelbe zwar Befiger und Rugnieger Der obigen Felbguter, fein Eigenthum baran aber bestritten feyn.

Berfteigerunge-Bedingniffe.

1. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfteis gerung in Befft und Benug ber erfteigerten Immobilien, übernehmen biefelben in bem Juftande, in dem fie fich alebann befinden werden, mit Allem, was nach bem Acceffonbrecht baju gehört, fowie mit affen etwa barauf

12 -

haftenben fichtbaren ober nicht fichtbaren Dienftbarfeiten, Gutten und Binfen, und haben fich auf ihre Gefahr Genus und Befit zu verfchaffen.

- 2. Die Immobilien werden verfleigert ohne irgend eine Garantie, weder für bas angegebene Flachenmaß, noch für ben ruhigen Besit ober bas Eigenthum ftorende Reallasten, und bie Steigerer zahlen von ben ersteigerten Immobilien die Grundsteuer, Ortslasten, sowie etwaige Galten und Zinsen, rückländig ober laufend, ohne bese halb einen Abjug am Steigpreise machen zu tonnen.
- 3. Der Steigpreis wird mit vom Tage ber Berfleis gerung anfangenden Intereffen ju fünf pro Cento bezahlt in brei gleichen Terminen und Raten, und zwar ein Drittel feche Monate nach ber Berfteigerung, und sofort von feche Monaten ju feche Monaten bie zur Auszahlung.

Die Zwangeversteigerungefosten, welche nicht bem Steigerer jur Laft fallen, muffen auf ein tarirtes Roftens verzeichniß ausnahmsweise baar burch ben haussteigerer an ben Rotar entrichtet werben.

- 4. Die Roften bes 3mangeveraußerungsprotofolle, bes Steigbriefe, Die Rotariates und Registrirgebuhren fallen ben Steigerern gur Laft.
- 5. Jeder Steigerer ift gehalten einen guten und annehmbaren Bürgen ju ftellen, der fich mit ihm tur die richtige Erfüllung aller Steigbedingungen folidarisch verbindet, in Ermanglung eines folchen bleibt der vorlette Steigerer an fein Gebot gehalten, indem alsdann der Zuschlag als nicht geschehen betrachtet wird, binsichtlich welchen Steigerers bieselben Bestimmungen in Ansehung der Burgschaft eintreten.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, unb Rach. gebote werben teine augenommen.
- 7. Die zu versteigernden Jamobilien bleiben bis zur ganzlichen Auszahlung des Steigpreifes und aller Accessorien privilegirtermaßen verrfändet, und solte ein Steisgerer mit der Zahlung seines Steigpreises, so wie vorbin bestimmt wurde, nicht richtig einhalten so ist die Bersteisgerung in Bezug auf ihn aufgelöst von Rechtswegen, nachdem er durch einen dreisigtägigen Zahlvefehl in Berszug geseht senn wird, und die Bersteigerin resp. seder and betre auf ihn angewiesene Gläubiger ermächtigt, seine Erwerdung ohne weitere Prozedur, im Wege einer geswöhnlichen freiwilligen Bersteigerung wieder versteigern zu lassen, um sich aus dem Erlöse ohne weitere Anweissung bezahlt zu machen, vorbehaltlich des Regresses des betressenden Gläubigers an den Steigerer im Falle des Wenigererlöses.
- 8. Der Steigerer bat fich übrigens nach ben Borfchriften bes 3mangeveraußerungsgesetes vom erften Juni 1822 ju richten.
- Für bie betreibende Blaubigerin ift herr Unwalt

Leuchsenring gu Frankenthal als Sachwalter bestellt, bei bem fie fortmahrend Domigifium ermahlt.

Gefertigt ju Grinftadt auf ber Amtoftube, ben 2. Dezember 1837.

Ranh, Rotar.

pr ben 3. Dezember 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang & verfteigerung.

Dienstag, ben 19. Dezember 1837, Bormittage 9 Uhr, im Birthehaufe jum Camm in Birtweiter;

Auf Austehen von Christoph Maushard, Müller, zu Wilgartswiesen wohnhaft, welcher ben Abvotaten herrn haas zu l'andau zu feinem Anwalte bestellt, handeind in ber Eigenschaft als hypothetargläubiger von Johannes Mat und bessen Shefrau, Anna Maria Frey, Adersleute, zu Birtweiler wohnhaft;

Wird ber unterzeichnete, ju Lanbau, im Rheinfreise, resibirende Königl. Rotar, Georg Reller, hiezu burch Uretheil bes Königl. Bezirksgerichts zu Lanbau, vom 4. September letthin, committirt, die nachbeschriebenen, in dem burch ihn am 19. des laufenden Monats gefertigtea Protofolle aufgenommenen, den genannten Schuldnern angehörigen, im Banne von Birkweiler gelegenen Immobilien, definitiv und ohne Annahme eines Rachgebotes, zwangsweise auf Eigenthum verfteigern, nämlich:

- 1. Section B. M 5. 1 Are 96 Centiaren Baumftud in ben Rippertegarten, angeboten ju 3 fl.
- 2. Section B. M 304. 4 Aren 72 Centiaren Bingert im untern Außenberg, ju 10 -
- 3. Section B. M 341. 2 Uren 38 Centiaren Bingert im Baumftud, ju 10 -
- 4. Section B. M 366. 4 Aren 74 Centiaren Wingert in ber Rlammhaibe, ju 20 -
- 5. Section B. Af 438. 2 Aren Ader in ber Ablmuble, ju
- 6. Section E. M 44. 2 Aren 95 Centiaren Bingert in ber Bintelewies, ju 10 -
- 7. Section G. M 92. 2 Aren 1 Centiare Bingert im Geibberg, ju 10 -
- 8. Section E. Af 187. 3 Aren 1 Centiare Bingert alba, ju
- 9 Section C. M 16a. 8 Aren 38 Centiaren bito im obern Berrenberg, ju 20
- 10. Section G. M 201. 1 Are 69 Gentiaren Uder allba, ju
- in ben Rrautgarten, ju

10 -

12. Section E. Af 399. 1 . Baibenftud an ben hinte	Une 32 Centiaren vwiesen, zu	5	a.
18. Section E. M 606. 3 ? Baumflud im Schweigad		14	_
14. Section C. M 675. 1 ? Lehmgrub, ju	Are Garten in der	5	_
15. Section D. M 122. 1 Wingert in ber Dulb, ju		10	_
16. Section D. M 165. 11 Bingert in ber Dulb, 1		30	<u>.</u>
17. Section D. Af 371. 2 ! Wingert im Steinader, 1		15	-
18. Section D. Af 786. 3! Wingert im obern horn,		90	_
19. Section D. AF 750. 1 Baibenftud auf ben Riel		5	
20. Section E. Af 60. 8 Raftanienbufch, ju	Aren Wingert im	10	-
21. Section E. Ag 64. 7 Mrei	Bingert allba, ju	5	-
Dafchberg, gu	Aren Wingert im	5	_
	Total 9	240	=
mall of the west to the flow of	non Walten had hate	-14	

Dbige Unfappreise follen von Seiten bes betreiben. ben Theile ale erftes Gebot bienen.

Bebufd biefer Zwangeverfteigerung hat ber betreisbenbe Blaubiger folgenbe Bedingungen feligefest, als:

- 1. Die Steigever ereten sogleich nach bem Buschlage in Besty, Genuß und Eigenthum der Immobilien, erhalten biefelben mit allen hiemit verbundenen Gerechtsamen und Luften, und haben sich nothigenfalls auf eigene Rossten einweisen zu laffen, alles ohne Garantie von Seiten bes betreibenden Theils, weder für bas schuldenfreie Eigenthum noch für die Richtigkeit bes angegebenen Flascheninhals.
- 2. Der Steigpreis muß in 4 gleichen Terminen, auf Welhnachten 1838, 1839, 1840 und 1841, nebft Bind zu 5 Procent best ftehenben Capitals, vom Tage bes Busschlags an, auf eine gerichtliche ober gütliche Collocation hin bezahlt werden.
- 8 Jeber Steigerer hat auf Berlangen unverzüglich gute folibare Burgfchaft zu ftellen.
- 4. Außer bem Privilegium wird ben collocirten Glaubigern bas Recht vorbehalten, die Immobilien, ohne Urtheil, blos nach einem breifigtägigen Zahlbefehle und einer einfachen Befanntmachung mit ber Schelle, auf Gefahr und Reften ber Steigerer wieder öffentlich versteigern zu laffen, um fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen, falls biefe mit Zahlung ber Termine nebft Zins fäumig sepn sollten.

5. Die Steigerer haben bie Boften ber Berfleigerung, wie gesehlich, innerhalb 14 Tagen ju entrichten, und alle rücftandigen und laufenden Steuern und Gemeinbaume lagen, die auf ben Gütern haften, ju übernehmen.

Im Uebrigen findet ber Bufchlag flatt unter ben im Bwangeveraußerungegefebe enthaltenen weiteren Bebingungen.

Landau, ben t. Dezember 1887.

3. Reiler, Rotar.

pr. ben 8. Dezember 183T.

(Minterversteigerung über Ankauf von Steinen jum Megban und Berftellung von bolgernen Bruden im Bienwalte.)

Am 20. Dezember nachstein, fruh 9 Uhr, ju Buschelberg vor ber administrativen Beborde, wird auf dem Grund ber bochsten Genehmigung ber Betriebt-Borsschlage für bie Aerarialwaldungen pro 1831, vom 11. I. M. Nrm. 1806 A., die Begebung nachstehender Steinslieferung und herstellung von Bruden und Stegen im Minderversteigerungswege vorgenommen.

- 1. Der Antauf ohne Transport von 300 Cubitmetern Rait-Brodfteinen jur Unterhaltung bes holgabefuhrwegs von Buchelberg nach Minfeld, veransfchlagt gu 90 ft.
- 2. Die herstellung eines Fußstege über ben Beilbach auf bem Pfad von Langenberg nach Buchelberg, veranschlagt, ohne bolg, ju 37 f.
- 8. Die herstellung einer Brude über ben begbad auf bem holgabfuhrwege von Scheibenhardt nach Buchelberg, veranschlagt, ohne bolg, ju 51 fl. 22 fc.
- 4. Die herstellung von feche fleinern Bruden auf bemfelben Solzabfuhrwege, veranschlagt, vone holz, ju 101 fl. 12 fr.
- 5. Die Reparatur von zwei Bruden auf ber Schaibter-Lauterburger - und ber Ludwigstrafe, veranschlagt, ohne bolg, ju 8 fl.

Siezu labet man mit ber Bemerfung ein, bag ber Ronigl. Revierförster zu langenberg westich und jemer zu Scheibenhardt auf Berlangen bie zu fertigenden bribeiten an Ort und Stelle befannt geben werden.

Langenberg, ben 28. November 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Beißt.

pr. ben 8. Dejember 1837.

(Aufforberung.)

In Gefolge ber burch Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes, Rammer bed Junern, unterm 11. Daf 4827, ad Nrm. Exh. 10048 S., erlaffenen Berfügung (Intelligenzblatt von 1827 M 22) werben nachbezeichnete Dausbester ober beren etwaige hupothetargläubiger aufgeforbert, die pro 1836 noch geschulbeten Brand-Affecuranzbeiträge nebst Rosten innerhalb drei Monaten a dato an ben Einnehmer zu St. Ingbert zu entrichten, widrigenfalls nach Ablauf bieser Frist die Streichung ber Gebäude ans dem Brand-Affecuranz-Cataster statt haben wird.

	Mamen und Wohnert ber Chulbner.	Affecurations- Beitrag.	geogra.
		te.	fr.
1.	Peters, Beinrich und Stief,		
	von St. Ingbert	17	8
2.	Schenkelberger, Georg, von ba	7	8
3.	Schmitt, Peter, von ba	12	8
4.	Greg, Paul, von ba	21	8
5.	Jungfleifch, Chrift., von ba	7	8
6.	Schmitt, Joseph Erben, von ba	3	8
7.	Rennerfnecht, Jacob, von ba	7	8
8.	Schmitt, 30b. Beorg Btb., von	ba 7	8
9.	Steinfels, Deter Bittib, von be	9	0
10.	Welfer, Beinrich Wittib, von b	a 15	18
11.	Schweiger, Johann Bittib, von	ba 10	8
12.	Pregmann, Maria, von ba	11	8
13.	Beisgerber, Beorg, von ba	28	8
14.	Stoll, Johannes sen., von Robrbe	ad) 30 .	8
15.	Gehring, Johannes sen., von b		8
16.	Theobald, Beinrich, von ba	. 7	8
17.	Ruflod, Ricoland, von ba	11	8
18.	Wehn, Ricolaus Bittib, von be	1 18	8
19.	Bilbelm, Beinrich, von Daffel	21	6
20.	Sager, Anton Erben, von Enthe	im 3	8
21.	Lang, Mathias, Tagl. von ba	8	8
22.	Bauer, Baptift, von ba	5	8
23.	Braun, Anbreas, von ba	28	8
24.	Abt, Johann Jacob, von ba	28	В
25.	Gibhofer, Mathias, von ba	7	8
26.	Braun, Joh. Ricol. Btb., von	ba 28	8
27.	Stemmler, Beorg Abam, von b	a 3	8
28.	Berlinger, Joh. Ricol., von ba	25	8
29.	Walther, Beinrich, von ba	7	8
80.	Abel, Anbreas, von ba	25	8
81.	Theobald, Mathias, v. Ommereh	elm 6	8
30.	Rrempf, Frang, von ba	8	8
38.	Perringer, Peter, von ba	4	8
34.	harg, Paul Bittib, von ba	27	8
35.	hoffmann, Ricol., von ba	4	8

Bliestaftel, ben 30. November 1837.

Das Rönigl. Rentamt.

Frid.

pr. ben 4. Dezember 1837.

te Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag, ben 5. Mars 1838, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Dreifen in bem Wirthethaufe bes Balentin Geiß;

In Gemäßheit eines burch bas Rönigl. Bezirtegericht zu Raiferslautern, am 10. Rovember 1837 erlaffenen Letheils, und

Auf Betreiben von Gibeon von Camubi, Gutebes fiber und Weinhändler, in Dirmstein wohnhoft, welcher bei feinem in diefer Sache aufgestellten Anwalte, herru heuster, zu Raiserslautern wohnhaft, Domigitium erwählt;

Gegen: 1. Theobalb hepp, Adersmann, in Dreis fen wohnhaft; 2 Beinrich Ludwig Scheu, Sattler, ju Standenbuhl wohnhaft, und 3 Balentin Geiß, Wirth, zu Dreisen wohnhaft, als brittere Besther von nachbes schriebenen, im Banne vim Oreisen gelegenen Jamobislien, welche bem Schuldner bes Requirenten, Ramene: Jacob hepp, Wirch, in Oreisen wohnhaft, eigenthumslich zugehörten und bem Requirenten, in Gemätheit eines von bem Königl. Bezirksgerichte zu Raiserslautern, als hanbelsgericht sprechenb, am 27. Februar 1835 erlasses nen Urtheils, und ber baraufhin genommenen Inscription, generell verpfändet find.

Merben vor bem burch bas zuerft angeführte Urthell, biegu ernannten Commiffar, Rarl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Amidfibe Gollheim, bie von ben genaunten britteren Besihern beseffenen Immobilien, welche von bem Schuldner, Jacob hepp, herrühren, zwangeweise auf

Eigenthum verfteigert, namlich:

A. Gater, welche von Theobalb hepp befeffen werben.

Section A. M 1453. 11 Ruthen 60 Schuh ober zwei Aren 24 Centiaren, hofraithe, zu Dreifen gelegen, neben bem Gemeindeweg und Theobald Depp, angeboten zu funf Gulben 5 ft.

B. Guter, bie von Deinrich Lubwig Schen befeffen werben.

Section G. Af 136. 92 Rathen 65 Schuh ober 18 Aren 42 Centiaren Ader auf bem Banne von Dreifen, am Meitereweiler Wege, neben Philipp Schwitt bem Dritten, und Jacob Schmitt, angeboten gu fünf Gulben

C. Gilter, welche von Balentin Geiß befeffen werben.

1. Section A. Af 160 und 161. Ein gu Dreifen gelegenes zweiflöctiges Bohnhaus mit hofraithe, beiberfeits Balentin Geiß, enthaltenb einen Flachenraum von 24 Muthen 25 Schuh ober 4 Aren 80 Centiaren, angeboten zu fünf-

hundert Gulben 500 fl.

5 fl.

2. Section A. Af 158. Eine hofraithe, ebenfalls ju Dreifen gelegen, beiberfeits Balentin Beiß, enthaltend 35 Ruthen ober 6 Aren 04 Centiaren, ongeboten gu

5 A.

Bufammen 515 -

Belde Angebote von bem betreibenben Glaubiger, in bem vor obgenanntem Rotar, am 29. Rovember 1837 aufgenommenen Gateraufnahmsprototolle gemacht murben, um bei ber Berfteigerung als erftes Gebot ju bienen.

Muf ben Immobilien baften feine Realloften.

Der Befititel bes Primitivfculbners tonnte nicht ausgemittelt werben.

In Beziehung biefer Zwangeverfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei fein Rachgebot angenommen wird, werden von dem betreibenden Glaubiger folgende Bedingungen festgefeht:

- 1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Theilen auf bie junachft folgende brei Martinitage, mit Binfen vom Sage bes Bufchlags, auf eine gerichtliche ober außerge-richtliche Collocation bin, abgezahlt werben.
- 2. Für bas angegebene Flächenmaß wird feine Ges wahr geleiftet, die Immobilien werden mit ben Rechten und Laften übertragen, mit benen fle bie Schuldner besteffen haben.
- 3. Der Steigerer muß bie rudftanbigen Staats. und Gemeinde Abgaben, ohne Abzug an bem Steigpreife, jahlen.
- 4. Wenn ber Steigerer feinen Steigschiffing in ben bestimmten Terminen nicht abrragt, so lost fich die Bersteigerung, so weit fle ihn betrifft, nach einem fruchtlosen breifigtägigen Bahlbefehle von Rechtswegen auf, und ber angewiesene Gläubiger ift berechtigt, die Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen und Formen zur Wiesberversteigerung zu bringen, und sich aus bem Erlöse für sein ganzes Guthaben bezahlt zu machen, unbeschabet ans berer Rechtsmittel, wenn solche vorgezogen werben sollen.
- 5. Den Befit ber Guter hat fich Steigerer auf eigene Roften zu verschaffen.
- 6. Unf Berlangen hat jeber Steigerer einen foliba. ren Burgen zu ftellen.

Es werden somit ber Schulbner, beffen Sppother targläubiger, die brittern Besiger und alle sonft hiebei Betheiligten aufgefordert, ben acht und zwanzigsten laufenden Monats, bes Morgens acht Uhr, zu Golheim auf der Amtsstube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Zwangeversteigerung zu Prototoll zu geben. Golheim, ben 2. Dezember 1837.

Der Rotar. Commiffar,

Duberflabt.

pr. ben 21. Rovember 1837.

ate Befanntmadung.

Bum Bolljuge ber Steuerliquidation im Kanton landau, nach Anteitung bed Steuergefebes vom 15. August 1828, S. 61—66 werden die Rentenbesiber bies mit veranlaßt, die nach S. 32 der Liquidirungs Instruction, vom 19. Jänner 1830, vorgeschriebenen Rentenanmelbungen innerhalb zwei Monaten anher zu übergeben. Berspätete Anmeldung hat deren nachträgliche Liquidation lediglich auf Kosten der treffenden Rentenbesiber zur Folge.

Landan, ben 12. Rovember 1887.

Der Liquidations. Commiffar,

pr. ben 24, Dopember 1887.

ste Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Jacob Mayer, ein Schaafhirt, verheirathet und gulett in Reuhemsbach, Ranton Binnweiler, wohnhaft gewesen, beffen näheres Signalement nicht angegeben werben fann, wird der Entwendung eines Bagenruchs beschulbigt, und hat fich ber gegen ihn verhängten Un-tersuchung durch die Flucht entzogen.

Mic respectiven Polizeibehorben und bie Konigl. Genbarmerie bes Rheinfreises werben baher auf ben genannten Mayer invigiliren, und benfelben im Betrestungefalle bem Unterzeichneten porführen laffen.

Raiferelautern, ben 21. Rovember 1837.

Der Ronigl. Unterfachungerichter für ben Begirt Rai-

De enth.

pr. ben 24. Movember 1837 ..

ste Befanntmadung.

(Stedbrief)

Peter Langer, lebig, gebürtig von Ginsweiler, gulett Dienstfnecht bei Peter Sahn, Schmied zu Offenbach, ift ber Unterschlagung jum Rachtheile feines genannten Dienstherrn beschulbigt, und hat fich auf fluchtigen Kuß geseht.

Alle Polizeibehörben und die Königl. Genbarmerie bes Rheinfreifes werden baher erfucht resp. aufgeforbert, auf ben gebachten Peter Lanzer, beffen näheres Signalement nicht angegeben werden tann, zu invigiliren, und ihn im Betretungsfalle bem Unterzeichneten porführen zu laffen.

Raiferelantern, ben 21. Rovember 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Rais

Meuth.

Beilage

1 11 III

Amts : und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

№ 131.

- Spener, den 7. Dezember

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. Dezember 1837.

tte Befanntmachung.

(Geftoblene Ubr.)

Am britten dieses Monate, Abends zwischen neun und zehn Uhr, wurden zum Nachtheile bes Dienstsnechtes bes Ablerwirths Frey zu Neustadt, mittelft Ertrechung einer Riste, eirea 15 Gulben, bestehend in zwei Kromenthalern, 4 ganzen preußischen Thalern, und in drittels Thalern, sowie eine silberne Taschenuhr von geswöhnlicher Größe, mit weiß porzellanenem Zifferblatte, worauf sich arabische Stundenzahlen, und Zeiger von gelbem Metalle besanden, worauf in lateinischer Schrift die Namen: Bregnet à Paris standen, in deren Geheise die Zahl 24 eingravirt, auf deren Biegel aber ein Krenzeingeschnitten war, entwendet.

Da alle bieherigen Rachforschungen, hinsichtlich biefee Diebstahle, zu teinem Resultate geführt haben, so
werden sammtliche Polizeibehörden ausmertfam gemacht,
und ersucht, auf ben Besther, ber Uhre inebefondere,
zu invigiliren, im Entbedungefalle geeignet einzuschreiten,
und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frankenthal, ben 1. Dezember 1837. Der Rönigl. Untersuchungerichter. Fitting.

pr. ben 3. Dezember 1837.

ite Befanntmachung.

Seit bem Monate Mai laufenben Jahrs, wurden nach und nach aus bem Rramladen bes Raufmanns Frisweiler zu Neustadt, brei Stude Catun, nämlich ein Stud roth und weiß geblumter, ein Stud von gelb und weißer Grundfarbe mit hellblauen Blumen, und ein Stud Mobe-Catun, von dunkelgelber Grundfarbe, mit braunen breiten Streifen, und grünen und lilafarbenen Blumen, entwendet.

Der Berbacht ruhet auf zwei Bauern-Beibern, bie beibe weiße Ropftucher, bellblaue Mütchen, und baumwollene Schurze zu tragen pflegen, bie zwischen 35
und 40 Jahre alt find, und wovon bie eine auffallenb
groß ist und ein mannliches Aussehen hat, die andere
und etwas jungere aber von kleiner Statur ift.

Da bie Thater bisher nicht ausgemittelt werden tonnten, so werden sammtliche Polizeibehorden auf diesen Diebstahl mit bem Ersuchen ausmertfam gemacht, sammtliche barauf bezügliche Spuren unverweilt hier auzuzeigen.

Frankenthal, ben 2. Dezember 1887. Der Rönigl. Untersuchungerichter. Fitting.

pr. ben 3. Dejember 1837,

tte Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Auf ben hier unten fignalisten, auf ber Flucht begriffenen, und eines Wirthshausdiebstahls beschulbig, ten Sandler, Johann Abam Leicht aus Quirnheim, werden sammtliche Polizeibehörben bes Kreises mit bem Ersuchen aufmerksam gemacht, ihn im Falle ber Bertretung verhaften und bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 1. Dezember 1887.

Der Rönigl. Untersuchungerichter.

Sitting.

Signalement.

Miter: 26 Jahre;

Größe: 5 guß 10 Boll;

Statur: fchlanf; haare: röthlich; Stirne: wieber;

Angenbraunen: braun;

Rafe: bid;

Mund: gewöhnlich ;

Befichtefarbe: frifch und blatternarbig;

Bart: im Entfteben;

Befonbere Rennzeichen: geht etwas gebildt.

pr. ben 3. Dezember 1837.

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Alle Civil, und Militarbehörden werden hiemit enfucht, auf die unten fignalifiete, eines Bofindebiebeftahls bezeichnete Dienstmagb, Rosa Jonis aus Langen-brüden, Oboramts Bruchsal, ju fahnden, und fie im Falle der Betretung bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frantenthal, ben t. Dezember 1887. Der Ronigl. Unterfudungerichter.

Fitting.
Signalement

Miter: 46 Jahre;

Brofe: 4 babifche Schube;

Statur:/unterfett; Daare: schwarz; Stirne: nieber;

Augenbraunen : fcmart;

Mugen: blau;

Rafe: gewöhnlich, mit einer Rarbe baran;

Befichtefarbe: frifd.

pr. ben 3, Dezember 1837;

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Mile Civil - und Militarbehörben werben ersucht, auf ben ber Entwendung eines Studes schwarzen Tuches zu Mainz beschuldigten Frachtsuhrmann, Georg Gobef aus Reuftadt, der fich auch zuweiler Browagter nennt, zu invigiliren, und ihn im Betretungsfalle, im Zustande ber Berhaftung, dem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frankenthal, ben 2. Dezember 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befculbigten.

Alter: 36-87 Jahre; Größe: 5 Fuß 9 Boll; Statur: unterfett;

haare: fcmargbraun;

Stirne: bededt;

Angen: braun und groß;

Rofe: gewöhnlich; Munb: groß; Kinn: fpiß;

Bart: fdmargbraun, fart; Befichteform: länglich; Befichtefarbe: gefunb;

Befondere Rennzeichen: geht etwas gebeugt, fat einen fchonen Blid, fpricht langfam und ber Dits

telfinger feiner rechten Dand ift fleif.

pr. ben 3. Dezember 1837.

tte Befanntmachung.

Am 8. verigen Monate wurde zu Deibesheim, zum Rachtheile bes Tuchhandlers Wilhelm Deerbrand von Durtheim, ein Stud fahlblaues Damentuch von 25} Ellen, 10 Biertel breit und mit M H bezeichner, ente wendet.

Da ber Dieb und bas entwendete Tuch bisher nicht ausstnidig gemacht werden konnte, fo werden sammtliche Polizeibehörden auf diesen Diebstahl aufmerksam gemacht, und ersucht, jur Ausmittlung bes Thaters und bes gestohlenen Tuchs sachgemäße Rachforschungen aus zustellen, im Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und dem Unterzeichneten Nachricht davon zu geben.

Frantenthal, ben 2. Dezember 1887.

Der Ronigh Unterfndungerichter.

gitting.

pr. ben 3. Degember 1837.

(Licitation.)

Montag, ben: 18. Dezember 1837, bes Morgene 9 Uhr, gu Beilerbach, in ber Behaufung ber Birthin Peter Boffong Bittme;

In Befolge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts ju Raiferslaufern, vom 14. Juni 1837;

Werben burch Bilhelm Bill, Konigl. Bezirfenotar im Amisfige ber Stadt Raiferstautern, Die hienach beschriebenen, zum Rachlaffe ber in Weilerbach verlebten Elisabetha Scheuermann, gewesene Shefrau bes Abam Dohn, Adersmann, bafelbit wohnhaft, gehörigen Immobilien, auf Anstehen berem Erben, nämlich:

r. Katharina Elifabetha Bohn, Chefrau von Abum Burg, Safner, ju Beilerbach wohnhaft; 2. Letterer ber ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wesgen; 3. Sara Bohn, Chefrau von Michael Barg, Aderdmann, ju Betierbach wohnhaft; 4. Letterer ber ehellschen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen; 5.

40 -

Jacob Sohn, Aderemann, bafetteft mobuhaft; 6. Abam Sohn, Aderemann, allba wohnhaft, handelnd fomobi in eigenem Ramen, wegen ber zwifden ihm und feiner obaenannten Chefrau beftanbenen Gütergemeinichaft, wie auch ale Bormund feiner mit berfelben ergeugten, noch minderjährigen Tochter, Glifabeiha Bohn; 7. Barbara Bobn, lebig und ohne Gemerbe, ju Beilerbach mob. nend, fammtliche Sohnifche Rinder bier handelnd als Miterben ihrer befanten verlebten Mutter, Glifabetha eine geborne Scheuermann, und genannter Jacob Bohn . Atham Sohn und Barbera Sobn fich ftart machenb: endlich 8. für ihren Bruber und resp. Cobn, Abam Dobn, Aderemann, fruber in Beiterbach mobnhaft. bermalen ohne befannten Wohnort; ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Gigenthum an ben Deiftbietenben verfteigert, als:

I. An errungenschaftlichen Immobilien.

- 1. Die Salfte von 36 Aren 80 Centiaren (1 M.) Ader in ben Seihen, neben Johannes Schellhaab und ber anbern Salfte, taxirt ju 40 ff.
- 2. 27 Meen 60 Centiaren (3 B.) Ader in bem Dirtenthalchen, neben Johannes Muller und Daniel Schellhaas, Sar 80 -
- 8. 18 Aren 40 Centiaren Ader auf bem Rern, neben Michael Jung und Nicolaus Difche ler, ju
- 4. Die Salfte von 82 Aren 80 Centiaren (2 DR. 1 B) Ader auf bem Schellenberg, ber Theil neben Beinrich Deied, Tar 125 -
- 5. Die Salfte von ab Aren 60 Centiaren (1 M.) Acter in ben Seihen, ber Theil neben Abam Schmitt, Tax 25 -
- 6. Die Salfte von 36 Aren 80 Centiaren (1 Dt.) Ader am Schwarzhobel, ber Theil neben Beinrich Schmitt, Zar
- 7. 18 Aren 40 Centiaren (2 B.) Ader am Beibengarten, neben Bilhelm Reu, ju 60 -
- 8. Die Salfte von 27 Aren 60 Centiaren (3 B.) Ader auf ber Kreugen, ber Theil neben Abam Seied, Tar
- 9. Die Salfte von 36 Aren 60 Centiaren (1 M.) Biefe im Gemeindebruch, ber Theil neben Peter Mam Barg, Tar
- 10. Die Salfte von ebenfoviel Diefe im Schwarze woog, ber Theil neben herrmann Raab, gu -
- 11. 18 Aren 40 Centiaren (2 B.) Biefe in ben Breitwiefen, neben heinrich Degen, ju 50 -

Rerner :

12. Ein in ber Gemeinde Beilerbach gelegenes Mobuhaus, fammt Schener, Stallung, bufs gering und Garten, begrengt rinfeire Inshannes Schellhaas und Abam Jung, ansberseits ber Garten, stoft auf Peter Bafsfongs Wittib, taxirt zu

808 fl.

20 ff.

70 -

II. Gingebrachte Buter ber Berlebten.

1. Die Salfte von 31 Aren 40 Centiaren (3 B. 12 R.) Ader in ben Seihen, ber Theil neben Ratharina Jung und Johann Scheners mann, taxirt ju

2. 14 Aren 77 Centiaren (1 B. 22 R.) Ader am Falter am Schellenberger hobel, neben Johann Schellhaas und Michael Emmrich, Zar

3. Die Salfte von 9 Aren 66 Centiaren (1 B. 2 R. a Sch.) aus ber Sensheimer Bies, neben Jacob Emmrich, Zar

4. Die Salfte aus 82 Aren 40 Centiaren (16 R. 3 Sch.) Ader auf bem Faller, neben Jacob Geib und Johann Scheuermann, ju 60 -

5. Der vierte Theil von 20 Aren (2B. 4R)
Biefe am hehmanneborn, neben Daniel
Schelhaas, ju 150 -

6. 2 Aren 85 Centiaren (12 R.) Wiefe in ben Bufenwiefen, neben Abam Sohn und 30. hannes Jung, ju

7. Die Saifte von 16 Aren 67 Centiaren (1 B. no R.) Ader auf bem Kern, neben 30. hannes Scheucemann und Daniel Emmrich von Madenbach, Zare

8. Die Sälfte aus 43 Aren 12 Centiaren (1 M. 21 R.) Ader am Hirtenthälchen, beis berfeits Johannes Schenermann, taxirt zu 40 —

Gesammt-Zar 425 -

Alle obigen Grunbftude auf Beilerbacher Bann gelegen.

Raiferelautern, ben 1. Dezember 1887.

Bill, Rothr.

pr. ben 3. Dezember 1837,

ite Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Dienstag , ben 20. Februar 1808, Bormitags um 9 Uhr , ju Rehbern auf bem Gemeinbehaufe;

Auf Betreiben von heinrich Schappert, Adersmann, auf bem Schredhofe, Gemeinde Rebborn, im Ranton Dbermofchel, wohnhaft, handelnd als Ceffionar von Joshannes Schappert, Bagner, allba wohnhaft, welcher ben Abvofaten Gravius in Kaiferslautern ju feinem Answalte bestellt hat;

Und in Bollgiehung eines Commifforiums bes Ronigl. Beziefogerichte zu Raiferslautern, vom 23. October 1837;

Werben vor Friedrich heffert, Königl. Rotar im Umtbilbe gu Oberwoschel, Begirf Raiserelautern, im Rheinfreise, nachbezeichnete, bem Jacob Schappert sen., Aldersmann, auf genanntem Schrechofe wohnhaft, zugerige und von Drittern besessen Immobilien, im Banne von Rehborn, wie folche burch Act bes unterzeichneten Rotars, vom 29. November bieses Jahrs, aufgenommen wurden, unter folgenden Bedingungen, befinitiv und ohne bag ein Rachgebot angenommen wird, zwangsweise eigensthümlich versteigert.

Berfteigerunge. Bedingungen.

- 1. Die Steigerer tommen mit bem Bufchlage in Befit und Benuf ber Immobilien.
- 2. Der Steigpreis ift gahlbar in brei Zielen, auf Martinitag ber Jahre 1838, 1839 und 1840, jedesmal mit einem Drittel, nebft gesehlichen Binfen vom Tage ber Berfteigerung.
- 8. Auf Berlangen muß jeber Steigerer fogleich einen im Inlande wohnenden und allda freies Grunde Eigenthum befigenben folibarischen Bürgen ftellen.
- 4. Cammiliche Roften bes 3mangeverfteigerunges Prototolle gablen bie Steigerer.
- 5. Im Uebeigen muffen bie Steigerer bie Bestimmungen bes Gefetes über bas 3mangeveraußerunge. Berfabren innehalten.

Befdreibung ber 3mm obilien.

- 1. Section B. M 1916. 30 Aren 80 Centiaren Balb in ber Binterhauch, angeschlagen ju 10 fl.
- 2. Section B. M 1906. 10 Uren 85 Centiaren Ader am Brunnenpfab ober Brunnenhellwies, angeschlagen gu 15 fl.
- 3. Section B. Af 1825. 14 Aren 84 Centiaren Bies in ber Rennelwies, angeschlagen gu 20 fl.
- 4. Section B. M 1837. 33 Uren 6 Centiaren Balb in ber Breitwies, angeschlagen gu 15 fl.
- 6. Section B. AF 1852. 32 Aren 24 Centiaren Ader unter bem haus an Sof, angeschlagen gu 25 fl.
- tiaren Balo am Bingerteberg, angefchlagen gu 10 ft.

- 8. Section B. Af 1910. 2 Aren 67 Centiarn Ader an ber Molterwies ober Brunnenhellwies, angeschlagen zu 5 fl. Borbeschriebene Jmmobilien befigt Anton Schappert, Adersmann, in Rebborn wohnhaft.
- 9. Gection B. Al 1908, 7 Uren 74 Centiaren Ader am Brunnenpfab, angeschlagen ju 5 fl.
- 10. Section B. Af 1838. 44 Aren 20 Centiaren Balb an ber Breitwies, angefchlagen ju 25 fl.
- 11. Section B. M 1885. 89 Aren 20 Centiaren Balb allba, angeschlagen ju 25 fl.
- 12. Section B. M 1878. 38 Aren 12 Centiaren Ader in ber Leimentaut, angefchlagen ju 100 ff.
- 13. Section B. M 1852. 64 Uren 46 Centiaren Ader am hof ober am 3wetfchengraben, angefchlagen ju 40 fl.
- 14. Section B. M 1818. 18 Aren 98 Centlaren Dies in ber Breitwies, angeschlagen ju 25 fl.
- 15. Section B. Af 1917 und 1918. 93 Uren 41 Centiaren Balb in ber Willwis, angeschlagen ju 50 ft.
- 16. Section B. Af 1803. 23 Uren 38 Centiaren Ader im Bergloch, angefchlagen ju 10 fl.
- 17. Section B. Af 1801. 30 fren 14 Centiaren Ader allba, angeschlagen gu 10 fl.
- 18. Section B. M 1910. 2 Aren 66 Centiaren Ader an ber Molterwies ober Brunnenhellwies, angefchlagen gu 10 ft.
- 19. Section B. M 1846 und 1847. 39 Aren 65 Censtiaren Ader in ber Steintaut, angefchlagen zu 30 fl. Borbeschriebene Immobilien besite Anna Margastetha Schappert, Wittwe von Jacob Schappert II., auf bem Schrechofe wohnhaft.
- 20. Section B. Af 1805. 12 Uren 19 Centiaren Ader am Deffenwieschen, angeschlagen ju 30 fl.
- 21. Section B. M 1828. 13 Aren 60 Centiaren Ader an der Randelwiese, angeschlagen ju 10 fl.

Borbeschriebene Immobilien befift Andreas Scherer, Adersmann, auf bem Schrechhofe wohnhaft.

Db Reallasten auf biefen Immobilien haften, und zufolge welchen Titeln folche erworben wurden, fonnte nicht ausgemittelt werden.

Schuldner, Soppothefargläubiger und alle fonft bei biefer Zwangeverfteigerung Betheiligten werden hiemit aufgefordert, nachftfünftigen ein und zwanzigften Dezember, Morgens um 9 Uhr, auf ber Amtofinde bes unterzeichneten Rotars fich einzufinden, um ihre allengalls zu machen habenden Einwendungen gegen diefe Zwangeversteigerung vorzubringen.

Dbermofchel, ben 1. Dezember 1837.

Seffert, Retar.

pr. ben 3. Dezember 1837.

Baumerebeim. (holzverfteigerung un Bemeindewalte Beibenfeld.) Bis Dienftag, als ben 19. Dezember nachfthin, last bie Gemeinde Laumersheim

- 1. 2 Rlafter gemifcht gehauen laubholg m. Prügel,
- 2. 51 , fiefern gefchnitten Scheicholy,
- 8. 35! gehauen Scheltholy m. Prügel,
- 4. 41 . Stodholy mit Prügel,
- 5. 15 Rohlprügel, auf Rredit versteigern; Liebhaber hiezu wollen fich am bestimmten Tage, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeindehause dahier einfinden.

Laumersheim, ben 29. Rovember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Dan.

pr. ben 4. Dejember 1837.

ate Befanntmachung

einer 3 wang bverfteigerung.

Mittwoch, ben fleben und zwanzigsten Dezember 1837, bes Bormittage neun Uhr, zu Ramfen in bem Saufe bes Birthe Rödel;

In Gefolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht gu Raiferelantern, am 31. August 1837, erlaffenen Uretheils, und

Auf Betreiben ber Rinder und Erben bes verftorbenen Johann Balentin Madwirth, bei feinen Lebzeiten evangelifcher Pfarrer in Gifenberg, und beffen gleichfalls verlebten Bittwe, helene geborne Schafer, als:

- 1. Friedrich Chriftian Machwirth, protestantischer Pfarrer, in Rergenheim wohnhaft;
- 2. Philipp Daniel holbbacher, Gutbbesther, in Eifenberg wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau, Elisabetha Theodore Machwirth, Tochter ber obgenannten verlebten Balentin Machwirth'ichen Cheleute, erzeugten, noch minberjährigen Kinder, als: Gustav, Elisabetha, Abolph, Carl und Friedrich holbbacher;
- 3. Der großjährigen Rinder bes Philipp Daniel Solgbacher, und deffen vorgenannten verftorbenen Chesfrau, ale:
- a) August Solhbacher, Dottor ber Debigin unb praftifcher Argt, in Oggertheim wohnhaft;
- b) Eleonore holhbacher, Chefrau von Milhelm Röhler, protestantischer Pfarrer, in Schmalenberg wohnhaft;
- c) Benanntem Bilhelm Rohler, ber ehelichen Er
 - d) Sufanna bolbbacher, Chefrau von gubmig bein-

rich Merdle, Factor eines huttenwerts ju Gagenau, Oberamts Rastabt, im Mittelrheinfreis, im Großherzog-thum Baben, wohnhaft;

- e) Genanntem Lubwig Beinrich Mertle, ber ebelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen, und
- f) Sophia Soltbacher, ledig, ohne Bewerbe, in Gifenberg wohnhaft;

Rlager auf 3mangeverfteigerung;

Gegen: 1. ihre Schuldner, Abam Rahnp und Magbalena geborne Strad, Ches und Aderdleute, ju Ramfen, im Rantone Gollheim, wohnhaft;

2. Philipp Rurh, Rentner, in Elfenberg wohnhaft, ale britteren Befiber mehrerer von ben genannten Cheleuten Rahny acquirirten und ben Rlagern verpfandeten Grundftude;

Mirb vor bem burch angeführtes Urtheil hiezu ernannten Commiffar, Carl Duderftadt, Königl. Rotar,
in dem Amtofige Göllheim, jur Zwangeversteigerung von
nachbeschriebenen, im Banne von Ramfen gelegenen Immobilien, welche den betreibenden Gläubigera speciell
verpfändet find, und theils ven den genannten Schuldnern, theils von genanntem Philipp Rurt beseffen werben, geschritten, nämlich von:

- 1. Section E. M 36. 32 Aren 35 Centiaren (160 Ruthen) Ader an ber Schleifmuhle, neben Anton Michel und Wendel Schattern, angeboten ju viergig Gulden 40 fl.
- 2. Section D. M 495. 89 Aren 91 Centiaren (198 Ruthen) Ader auf bem rothen Stich, neben Rifolaus Michel und Philipp Schuhmacher, angeboten zu vierzig Gulben
- 3. Section A. M 162. 45 Aren 8 Centiaren Ader auf bem Harzberg, in ber erften Ges wann, neben Philipp Schuhmacher und Wilhelm Charb, angebotenzu fünfzig Gulben 50 —
- 4. Section U. Af 486. 21 Aren 37 Centiaren (106 Ruthen) Ader auf bem rothen Stich, neben Jacob Schmidt und Anton Röbel, angeboten ju fünf und zwanzig Gulben
- 5. Section A. M 300. 26 Aren 92 Centiaren (133%) Ruthen Ader im Junderfeld, neben Johunn Deibel und Wilhelm Chard, anges boten zu einem Gulben
- 6. Section A. Af 302. Ebenfoviel Ader bas felbft, neben Anton Storde Erben und Wilshelm Charb, angeboten ju ein Gulben
- 7. Section Al. M 315. 28 Uren 42 Centiaren (141 Ruthen) Acer bafelbft, neben Braun Peter und Wilhelm Charb, angeboten gu gehn Gulben

40 ---

80 ff.

40 -

40 -

- 8 Section al. Af 448. 22 Aren 79 Centiaren (118 Ruthen) Mider am Leiftenberg, neben Jacob Schmidt und heinrich Gehrhard, angeboten ju
- 9. Section B. A 60. 45 Uren 72 Centiaren (78 Ruthen) Ader am Lehrberg, neben Unton Stord Erben und Jacob Fifcher Erben, angeboten zu breifig Gulben
- 10 Section B. Af 595. 10 Aren 58 Centiaren (524 Ruthen) Lider auf'm Brünchen, neben heinrich Gehebard und Abam Aufschneiber, angeboten ju fünf Gulben
- 11. Section B. Af 598. Ebenfoviel Ader bafelbft, neben Wilhelm Schmidt und Philipp Weil, angeboten ju fünf Gulben

Borbefdriebene Guter werben von ben Schnibnern felbft befeffen.

- 12. Section M. M 267. 18 Aren 71 Centiaren (68 Ruthen) Biefe in ber Lochwiefe, neben Samuel Michel und Bernhard Zimmermann, angeboten zu vierzig Gulben
- 13. Section II. Af 270. 18 Aren 94 Centiaren (94 Ruthen) Wiefe bafelbft, neben Michel Lorenz Erben und Martin Robel, angeboten gu vierzig Guiben

Die zwei letten Brundflude hat der britte Befiber, Philipp Rurg, inne.

Total ber Angebote burch bie betreibenben Gläubiger 317 — welche Ungebote in bem vor obgenanntem Rotar, am 2. laufenben Monats, gefertigten Güteraufnahmsproto-tolle gemacht wurden, um bei ber Bersteigerung als erstes Gebot zu dienen.

Die betreibenden Gläubiger, welche bei ihrem in gegenwärtiger Sache aufgestellten Anwalte, herrn Gravius, zu Raiferstautern wohnhaft, Domizitium ermahlen, haben in Beziehung diefer Zwangeverfteigerung folgende Bedingungen feftgefeht:

- 1. Der Steigpreis muß in vier gleichen Theilen, mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an, auf bie Martinitage 1838, 89, 40 und 1841, auf eine gerichtliche ober außers gerichtliche Collocation bin, abgezahlt werben.
- 2. Für bas angegebene Flachenmaß wird teine Gewahr geleistet, die Jumobilien werden mit ben Rechten und Laften übertragen, mit benen fie bie Schuldner befeffen haben.
- 3. Der Steigerer muß bie rudftanbigen Staats. und Bemeinbe-Abgaben ohne Abjug an bem Steigpreife gablen.
- 4. Benn ber Steigerer feinen Steigschilling in ben bestimmten Zerminen nicht abtragt, fo lost fich bie Ber-

fteigerung, soweit fle ihn betrifft, nach einem fruchtlofen breibigtägigen Bahlbefehle von Rechtewegen anf, und ber angewiesene Gläubiger ift berechtigt, die Liegenschaften unter beliebigen Bedingungen und Formen zur Wieders versteigerung zu bringen, und sich aus dem Erlöse für sein ganzes Guthaben bezahlt zu machen, unbeschabet aller anderen Rechtsmittel, wenn solche vorgezogen werden follten.

- 5. Den Befit ber Gitter hat fich Steigerer auf eigene Roften ju verschaffen.
- 6. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen folibaren Burgen zu ftellen, bringt er ben nicht bei, ober wirb berfelbe nicht annehmbar befunden, bebt ber Zuschlag von felbst fich auf, und ber Borlettbietenbe ift an fein Gebot gehalten, wenn dieß von ben Gläubigern verlangt wirb.

Im Uebrigen wirb bie Berfteigerung, fraft gefehlicher Berordnung, mit bem Bufchlage befinitiv, und ein Rache gebot tann nicht angenommen werben.

Bollbeim, ben 4. Dftober 1837.

Der Rotarcommiffar: Duberftabt.

pr. ben 4. Dezember 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mangsveräußerung.

Samftag, ben 23. laufenden Monats, Margeus 10 Uhr, ju Imeweiler, in ber Behaufung von Frang Scheibel;

Auf Betreiben von hen. Johann Philipp Rremp, Miller, auf der Schleifmüble, Gemeinde Imsweiler, wohnbaft, als Ceffiondr der Katharina einer gebornen Rleindienst, Wittwe des zu Imsweiler verlebten Ackersmannen, Georg Rleindienst, sie Ackersfrau, daseibst wehnhaft, welcher den herrn hatry, Advosat zu Kaiferslautern, als seinen Amwalt bestellt hat, und fortein Wohnsth bei demfelden erwählt; Räger auf Zwangsveräußerung zufolge Urtheil des Königl. Bezirtsgerichts Kaiferslautern, vom 28. August abhin; gegen die Erben der obe genannten verlebten Katharina geborne Kleindienst, Wittwe von dem chenfalls genannten verlebten Georg Kleindienst, als:

- 1. Jacob Rleindienft, Aderemann;
- 2. Barbara Rleindienft, Chefran von Ubam Graf, Schuhmacher, und biefen ihren Ehrmann, ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft megen:
- 3. Dorothea Rleindienft, Ebefrau von Unbreas Mannweiler, Leinenweber, und biefen ihren Chemann, ber ehelichen Ermächtigung und Batergemeinfchaft me-

gen, fowle ale Bormund ber Anna Maria Rleindienft, minderjährige Tochter ber befagten verlebten Katharina Rleindienft, fammtliche ju Imoweiler wohnhaft;

4. Latharing Aleindienft, Chefenn von Lubwig Bubiller, Sandler, und biefen ihren Chemann, ber ehelichen Ermächtigung und Gutergemeinschaft wegen, zu Dornbach wohnhaft;

5. Margaretha Rleindienft, Chefeau von Johann Denger, Schneiber, und biefen ihren Chemann, ber ehes lichen Ermachtiqung und Gutergemeinschaft wegen, ebens bafelbit wohnhaft, ale beffen Schuldner;

Bird in Bollziehung des allegirten Urtheils, burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Karl Bilhelm hellrigel, zu Binnweiler, hauptort bes Kanstonsbezirfs Kaiferslautern, im Königl. Baper. Rheinstreife, angestellt und restoirend, zur Zwangsverkeigerung ber nachbeschriebenen, zur Berlassenfchaft ber obgenannten verlebten Wittwe von Georg Kleindienst gehörigen, und zu und auf der Gemarkung von Imsweiler gelegenen Immobilien, welche beren obgenannten Kinder und Erben gemeinschaftlich und noch unvertheilt in Best und Genuß haben, und worüber unterm 13. September abhin das Aufnahmsprotofoll gesertigt wurde, geschritten werden, als:

- 1. Plan Af 175, 169 und 170. 32 Dezimalen, ein zu Imsweiler gelegenes zweistödiges Wohnhaus, fammt Scheuer und Stall in berfelben, Gras und Pflanggarten, gemeinschaftlichem hofe mit Menbel Rleindienst, und allem übrigen gesehlichen Jugehör, begrenzt von Wendel Rleindienst und Balentin Bescher, angeboten zu
- 2. Plan A 500. 47 Dezimalen Ader auf ber Salle, neben Bilbelm Rleindienft und Bilbelm Bagner, gn
- 3. Plan A 522. 19 Dezimalen birb affa, neben Peter Fifcher, und Peter Reifelt, ju 10 -
- 4. Plan M 795. 95 Dezimalen bito am Bintereberg, neben Benbel Kleinbienft unb Abam Limbacher, ju 25 —
- 5. Plan Af 1299. 85 Dezimalen bito auf bem Geisberg, unten Jacob Riein, oben Jo- hann Beit Rolter, zu
- 6. Plam AF 1826. 49 Dezimalen bito allba, oben Balemin Breter, unten Balentin Stele-ler senior, 24
- 7. Plan AF 213. 41 Dezimalen Bies in ben Geltwiesen, neben Jacob Rolter und Theobalb Rigmann, ju
- 8. Plan Af 358: 24 Bezimalen bito in ber Salle, neben Peter Straffer und Balentin Steller senior, ju

- 9. Plan M 867. 20 Dezimalen bits allba, neben Urban Rremp und Peter Straffer, git
- 10. Plan AF 369. 19 Dezimalen bito allda, neben Urban Kremp und Baltin Mannweiler, ju
- 11. Ins Plan Af 503. Der noch unvertheilte neunzehnte Theil von achr Tagwert fünfzig, acht Dezimalen gemischter Nieberwald auf ber halle, begrenzt von Anflöher, Wendel Kleindienst und Goorg Gerbige Erben, zu 1

Die bei jedem Artifet von bem betreibenden Gtaubis ger gemachten Aufappreife follen bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinitiv ift, und wobei feine Rachgebote ans genommen werben, als erfte Gebote bienen.

Bebingniffe ber Berfteigerung.

- 1. Die Immobilien werden im Gingelnen, wie fle oben befchrieben morben, jur Berfteigerung gebracht.
- 2. Die Steigerer treten in Befit und Genuß berefelben, namlich: von den Guterftuden mir bem Jufchlage, und von ben Gebaulichfeiten erft bis Pfingften bommen, ben Jahre, bis wohin biefelben noch verpachter find, nach gehörig registrirter Bervachtung vor unterzeichnes tem Rotar, vom 22. April legthin, jedoch haben fie fich benfelben auf eigene Koften und Gefahr, und ohne bestalb die Mitwirfung bes betreibenden Gläubigere aus sprechen zu tonnen, zu verschaffen.
- 3. Weber für ben angegebenen Flacheninhalt, noch für bad Eigenthum ober für ben rubigen Beff wirb irgend eine Gavantie gefeiftet, indem ben Steigerem feine befferen Rechte übertragen werden, als bie Schufdner felbit gehabt haben.
- 4. Die Steigerer erhalten bie Immobilien in bem Buftaube, worin fie fich am Tage ber Bessteigerung vorfinden, mit allen Rechten und laften, und haben alle Steuern und taften, ohne Ausnahme, vom Tage ber Bersteigerung an, ju tragen.
- 5. Der austallende Steigschilling ift in guten gangbaren Müngen, in vier gleichen Terminen, ale auf die Martinitage der Jahre 1838, 1839, 1840 und 1841, mit Zinsen zu fünf vom hundere jähreich, vom Berfleigerungstage an, auf gütliche ober gerichtliche Evflocation zahlbar.
- 6. Die ben Steigerern gefestich gu laff fallenben Rofter haben fie binnen 14 Zagen an wen Rechtens ju bezahlen.
- 7. Jeber Steigerer hat auf Berfangen einen ane mehmbaren folidarifch verbundemen Burgen ju ftellen.
- 8. Die Transscription bleibt ben Steigerern auf ihre eigene Roften ju beforgen Abertaffen.

9. Im Falle ber Richtbezahlung eines ober mehrerer ber Termine ift bie Berfleigerung von Rechtswegen aufgelost, und ber collocirte Gläubiger berechtigt, ohne Rlage, blos nach einem einfachen Zahlbefehle mit Berfleigerungs. Unfündigung, und ortsgebräuchlicher Befanntmachung in ber für außergerichtiche Beräußerungen üblichen Form, und mit Umgehung aller Zwangsprozedur, zur Wiederversteigerung bes nicht bezahlten Immöbels schreisten zu laffen.

Im Uebrigen haben fich bie Steigerer und Burgen genau nach bem Zwangeveraußerungegefete vom 1. Juni

1892 ju richten.

Binnweiler, ben Q. Dezember 1887.

Belirigel, Rotar.

pr. ben 29. Movember 1837.

ate Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Der unten fignalifirte Abam Uginger, Dienstinecht von Linden, Ranton Landftuhl, ift ber Entwendung nachbezeichneter Effecten, ale:

1. einer Wefte von buntelblauem Tuche mit gelben

Metalfnöpfen, bereits getragen;

2. ein Paar talbleberne Stiefel, frifch gefohlt, vorn ftumpf, jum Rachtbeile bes heinrich Jung von Rridenbach beschulbigt, und flüchtig.

Sammtliche Rönigl. Polizeibehorben und bie Ronigl. Genbarmerie bes Rheinfreifes wollen baher auf genannten Uzinger invigiliren, benfelben im Betretungsfalle verhaften, und mit ben bei ihm noch etwa vorfindlichen entwendeten Effecten bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Signalement.

Alter: 30 bis 84 Jahre;

Größe: 6 Schuh; Haare: blond; Stirne: breit; Augen: braun; Rafe: groß;

Dand: etwas groß;

Rinn: länglich;

Bart und Badenbart: rothlich;

Befondere Rennzeichen: an bem rechten Urme, nahe an ber Sand, eine Rarbe, einem Sabelhieb abnlich.

Bei feiner Entweichung trug berfelbe einen abgetragenen Bamme von Baumwolltuch, und eine buntelblau tuchene alte Rappe.

Raiferelautern, ben 27. Dovember 1887.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Rai-

De euth.

pr. ben 6. Dezember 1837.

927 84

Bellheim. (Bergebung verschiedener Gemeinde Bau: Arbeiten.) Mittwoche, ben 20. Dezember I. J., Bor-mittags to Ubr, werben im Gemeindehause zu Bellheim folgende Gemeinde-Bau-Arbeiten öffentlich burch Din-berversteigerung vergeben:

1. Unlage einer Pflafterftrede, unb Ranal mit Quabereinfaffung in ber hammere.

gaffe, veranschlagt ju 2180 25

2. Erbauung einer Brude über bie Queich im Orte in ber Strafe nach Zeistam, verauschlagt ju

8. Erbauung einer Brude über biefen Flug bei ber Mittelmuhle, veranschlagt ju 1584 50

4. Erbauung einer Brude über ben Ablag. graben baselbft, veranschlagt ju 862 7

Die Roftenanschläge fonnen taglich babier einges feben werben.

Bellheim, ben 8. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bühler.

Muswanbernngs. Angeigen.

pe. ben 2, Dezember 1837,

Johann Kinfinger, Muller von Reuhornbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita auszuwandern.

Man bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnis, bamit biejenigen, bie Forderung an benfelben ju machen haben, folche bei ber betreffenden Gerichts. Behörde geltend und Anzeige barüber binnen 4 Bochen anber erstatten tonnen.

3weibruden, ben 27. Rovember 1887.

Das Rönigl. ganbcommiffariat.

v. Sofenfels.

pr. ben 4. Dejember 1837.

Maria Frangiela Weber, lebige großjahrige Tochter von Raspar Weber, Rramer zu Offenbach, ift gefonnen fich zu Wien, im Raiferthum Deftreich, anfaßig zu machen.

Wer an Diefelbe eine Forderung hat, wolle baher folde innerhalb vier Bochen bei Gericht geltend und

bavon anher bie Mingeige machen.

Banbau, ben 29. Rovember 1887.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Peterfen.

Beilage

1 IL 13

Amts und Intelligens Blatte bes Rheinfreifes.

M 132.

Spener, ben 9. Dezember

1837.

Unzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. Dezember 1837,

ate Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Donnerstag, ben acht und zwanzigsten Dezember Diefee Jahre, Radymittage zwei Uhr, im Birthehaufe gur Rrone ift Cambsheim, in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Bezirtegerichte ju Franfenthal, vom ao. Muguft b. 3., und auf Betreiben von Peter Sillgartner, Bader und Rentner, wohnhaft in Frankenthal, welcher ben Abvofaten Stodinger in Franfentbal als Unwalt beftellt, und bei bemfelben Domicil ermahlt hat, werben burch ben unterzeichneten, in Frankenthal refibirenben Bezirtenotar, Frang Jobecus Roch, nachbeschriebene, burch ihn laut Protofoll, vom 14. September biefes Jahre, aufgenommene, bem Lubwig Baron, Specerele banbler, und beffen Chefrau, Anna Maria Diebl, shne Bewerbe, beibe in lambsheim wohnhaft, Schulbner bes betreibenden Theile, gehörigen, und bie biefen gehörig gewefenen, jest von Jacob Leithmann, Aderemann unb Dehlhanbler, David Beisbeder, Aderemann, beibe in Lambeheim wohnhaft, und Johann Rodel, Aderemann, wohnhaft in Marborf, befeffenen, im Banne von Lambo. beim gelegenen Immobilien, zwangeweise eigenthumlich verfteigert, namlich:

2. Section C. M 1734. 14 Uren 17 Centiaren (60 Ruthen) Acfer in ber zweiten Reugewann, angeborten zu fünf Gulben 5 fl.

Den Artifel i besitt gegenwärtig ber vorgenannte und qualifizirte Jacob Leithmann; Artifel 2 Johann Nodel, und Artifel a David Weisbeder; Die Rachs beschriebenen besinden sich alle noch im Beste ber Schuldner:

- 4. Section G. Af 537. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Baumftud am Beisenheimer Weg, anges boten ju 40 fl.
- 5. Section E. M 2769. 6 Aren 18 Centiaren, 29

- Ruthen Ader in ber zweiten Thalgewann, anges boten ju funfgehn Gulben 15 fl.
- 6. Section D. Af 294. 47 Centiaren (2 Ruthen) Ader im Bollwerf, angeboten ju 5 fl.
- 7. Section E. Af 1042. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Ader in ber zweiten Pfingftberg. Gewann, angeboten zu 5 fl.
- 8. Section A. M 1323. 19 Aren 14 Centiaren, 81 Ruthen Ader in ber britten Reulandgemann, angeboten gu 50 fl.
- 9. Section C. M 1156. 14 Aren 41 Centiaren, 61 Ruthen Ader im zweiten Gumbelfee, angeboten ju
- 10. Section E. M 1502. 14 Aren 41 Centiaren, 61 Ruthen Ader in ber zweiten Feuereimergewann, angeboten gu
- 11. Section E. M 1!34. i4 Aren 41 Centiaren, 61 Ruthen Uder in ber fecheten Pfingfiberg. Gewann, angeboten gu 5 fl.
- 12. Sectien E. Af 1927 und 1928. 28 Aren 34 Gentiaren, 120 Ruthen Acter in ber zweiten Bauerngewann, angeboten ju 10 fl.
- 13. Section E. Af 1926. 14 Aren 17 Centiaren, 60 Ruthen Ader allba, angeboten gu 5 fl. Bedingungen ber Berfteigerung.

I. Steigerer tonnen bie Immobilien fogleich nach bem Bufchlage antreten und in Rugen nehmen, haben fich aber im hinderungsfalle Befig und Genuß auf eigene Roften zu verschaffen.

II. Es wird ben Steigerern feine Gemahrschaft geleistet für ben angegebenen Flacheninhalt und für bas Eigenthum und ben ruhigen Beste ber Immobilien, indem fle feine besteren Rechte baran erwerben, als Schuldner selbst barauf batten, und ber betreibende Theil durchaus feine ber Gemabrschafteverbindlichkeiten übernimmt, die sonft bem Berkauser gegen ben Räuser obliegen.

III. Bom Tage bes Bufchlage an baben Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeinde, und andere

Albgaben und Laften, sowie alle Rudftanbe, ohne Abjug am Steigpreise, ju tragen, und alle Dienftbarfeiten zu leiben, womit bie Immobilien beschwert seyn ober werben fonnten.

IV. Die Jahlung bes Steigpreises geschieht in vier Terminen, auf Martini ober ben eilften Rovember ber Jahre achtzehnhundert acht und breißig, neun und breißig, vierzig und ein und vierzig, jedesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Binsen za 5 vom hundert, vom Tage bes Juschlags an gerechnet, in guten gangbaren Golds ober Gilbermungen, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung.

V. Das Eigenthum ber zu verftelgernden Immo, bilien bleibt ben Gläubigern ber Ludwig Baron'schen Cheleute bis zur vollfommenen Abzahlung des Steige preises vorbehalten, und wenn Steigerer mit Zahlung besselchen auf einen ber stipulirten Termine nicht eine halten, so soll diese Bersteigerung acht Tage nach einem fruchtlos gebliebenen Zahlbesehle von Rechtdwegen aufgelöst, und ber angewiesene Gläubiger berechtigt seyn, auf Rosten und Gefahr ber fäumigen Zähler, die bens selben zugeschlagenen Immobilien, vor einem Notär, in Form freiwilliger Beräußerungen, an den Meistbiestenden eigenthünlich öffentlich wieder versteigern zu lassen.

VI. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare und zahlungsfähige Burgen zu ftellen, die fich
für die Bezahlung des Steigpreises und die Erfüllung
aller andern Bedingungen folivarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben. In Ermanglung
dieser Büegen kann das Gebot verworfen und die Bersteigerung von Reuem angefangen werden.

Die Berfteigerung ift sogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Reanfenthal, ben 15. September 1837.

Rod, Rotar.

pr. ben 6. Dezember 1837.

Geroleheim. (Soliversteigerung.) Mittwoch, ben 20. laufenben Monate, Bormittage um 10 Ubr, in loco Geroleheim, werben aus bem bafigen Gemeinbes watbe, auf bem heibenfelbe, nachverzeichnete holzsor, timente auf mehrmonatlichen Kredit versteigert, ale:

1. 36 Stud fieferne Bauftamme.

3. 183 Rlafter gemifcht gehauen bolg m. Prügel.

4 211 fiefern gefchnitten Scheitholy.

5. 83! gehauen m. 6. 61 s Stocholy mit Prügel.

7. 71 Rlafter fieferne Rohlprügel. 8. 1525 fieferne Reiferwellen.

Beroleheim, ben 2. Dezember 1837. Das Bürgermeifteramt.

Rodenburger.

pr. ben 6. Dezember 1837.

(Befanntmadung.)

Durch Urtheil bes Ronigs. Bezirksgerichts zu Raiferelautern, vom 29. November laufenden Jahres, wurde
gegen Maria Elisabetha Bernhard, ohne besonderes Bewerbe, zu Münchweiler wohnhaft, bie Interdiction ausgesprochen, und verordnet: baf berfelben ein Bor- und
Rebenvormund ernannt werden soll, was anmit zur
öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Raiferelautern, ben 1. Dezember 1837.

hatry.

pr. ben 6, Dezember 1837.

(Solgverfteigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rönigl. Forftamstes, wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beisen bes betreffenben Königl. Rentbeamten, zum afsfentlichen meifibietenben Bertaufe in Loofen, von nache stehenden holzfortimenten geschwitten werben, nämlich:

Den 14. Dezember 1837, ju Diterberg auf bem Stabthaufe, Morgens um 9 Uhr.

Revier Dtterberg.

Bufalliges Ergebnig im Walbtheil Balbgemart. (Schneebruchholi.)

Diffrift Scheibwalb.

93 Rlafter liefern gefdnitten Scheitholz.

51 gehauen

200 Bebund . Bellen.

Bufälliges Ergebnif. Zwischennuhungen im Balbtheile Diterbergerwalb. (Schneebruchholz.)

Diftrifte Beiligenmofchlerberg, Birtentopf und Einfieds lerberg.

212 Rlafter liefern gefchnitten Scheitholg.

120 gehauen 117 Prügelholg.

Den 15. Dezember 1887, ju Raiferelautern auf bem Stadthaufe, Morgens um 9 Uhr.

Revier Raiferelautern.

Bufalliges Ergebnif (Schneebruchbolg).

Diftrifte Schmalzwog und Rentelgarten.

125 Stud fieferne Berüftstangen.

1171 Alafter fiefern geschnitten Scheitholg.

gehauen mit Prügeln. 7711

41 Prügelholz.

Den 21. Dezember 1837, ju Gfeldfürth, Morgens um 9 Uhr.

Revier Dagelgrunb.

Bufalliges Ergebnif (Schneebruchholz).

Diftrifte Geremeilerwald und Sagelgrund.

Stud freferne Bauftamme 4. Rlaffe.

birfene Wagnerftangen. 11

2 hainbuchene rothtannene 131

41 Rlafter buchen gehauen Scheitholz.

681 tiefern geschnitten

gehauen 1921

2061 Prügelholz.

birten gehauen Scheitholg. 2

Prügelholz. 2

gemifcht gehauen Scheitholy. 71

Den 28. Dezember 1837, ju Dtterberg auf bem Stadthaufe, Morgens um 9 Uhr.

Revier Diterberg.

Bufalliges Ergebnig. Dauptnugung im Balbtheil Dte terbergermald (Schneebruchholy).

Diftrifte Beiligenmofchlerberg, Birfentopf und Langen-

279 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

172 gehauen.

207 Prügelbolg.

Den 3. Januar 1838, ju Raiferelautern auf bem Stadthaufe, Morgens um 9 Uhr.

Revier Michbach. (Reichswalb.)

Bufälliges Ergebnig. Sauptnugung. (Schneebruch bolg.)

Diftrifte Danfenberg und Letberg.

			-		-
21	Stüd	eichene	Rutholzabichnitte	3.	Mlaffe.

22

fieferne 5 2.

55 8. 61

76 hainbuchene Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

anbr.

11 gehauen 481

101 eichen geschnitten 11 Rlafter eichen geschnitten Scheithols anbr.

gehauen

fiefern gefchnitten 691 85 gehauen

Mugerbem werben im Laufe bes Statsjahres in fammtlichen Revieren bee Forstamtebegirfe noch mehrere Stamme Baus und Rugholt, und viele Rlafter Scheits und Prügelholz jur Beraußerung fommen.

Raiferslautern, ben 27. November 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Paval.

pr. ben 6. Dezember 1837.

Lambsheim. (Entlaufener Rnabe.) Der verwaitte Rnabe, Conrad Ebel von Lambeheim, 13 Jahre alt, von fleiner Statur, mit traunen Spaaren und Augen von folder Rarbe, welcher auf Rechnung bee biefigen Urmenfonde ergogen murbe, ift feinen Pflegeltern vor einiger Zeit beimlich entlaufen, obne tag er bis jest in benachbarten Orten aufgefunden werden fonnte.

Da biefer Anabe fich noch nicht felbst ernahren fann, er auch noch fculpflichtig ift, fo wird bas Unfuchen gestellt, bas Burgermeifteramt, in beffen refpec. tiven Bemeinde fich berfelbe allenfalls feben laft, moge ibn festnehmen, und auf geeignete Weife hierher ablies fern laffen.

Lambebeim, ben Q. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Reubelbuber.

pr. ten 6, Dejember 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 22. laufenben Denats Dezember, Rachmittoge i Uhr, ju Alberemeiler im Wirthebaufe jum rothen lowen; in Bollziehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte Contan, vom 22. Rovember I. 3., und auf ben Grund eines burch bie Parthien genehmigten Expertenberichts, vom 2. laufenden Dos nate Dezember, werten bie unten verzeichneten Liegens Schaften, welche jur Berloffenschaft bes in Albereweiler verfterbenen Friedrich Dichel, lebend Dirth, beffen erften Chefrau, Philippina Duller, und zweiten Chee frau, Sibila Diller, geboren, ber Uveheilbarfeit me. gen, burch ben biegu committirten Ronigt. Rotar, Lub. wig Bolga von Annweiler, öffentlich und meiftbietenb ju Gigenthum verfteigert, namlich:

3m Bann Alberemeiler.

70,65 Centiaren Wingert in 18 Item.

81,21 Centiaren Aderland in 7 Stem. 26,40 Centiaren eine Biefe.

3m Bann Ciebelbingen.

6,64 Centiaren Bingert.

3m Bann Queldhambach.

58 Aren Biefe in 2 3tem.

26 Uren ein Ader.

3m Bann Gravenhaufen.

60 Uren Ader in 2 3tem.

Und gwar auf Unfteben von:

- 1. Johann Georg Rrebs, Mehlhändler, als natür, licher Bormund über fein in ber She mit feiner verleb, ten Chefrau, Margaretha Michel, erzeugtes Rind, Mischael Rrebs, minderjährig, ohne Gewerbe, bei ihm wohnhaft, welches ben Rüfer, Franz Elff, zum Beivors mund hat;
 - 2. Johann Wenbel Michel, Bader;
- 3. Elifabetha Michel, Chefrau bes Rufers, Abam Jung, und biefes lettern felbft, ber ehelichen Ermachetigung wegen;
- 4. Chriftina Michel, Chefrau von Johann Peter Ragle, Gutebefiger, und biefes lettern febft, ber ebe- lichen Ermächtigung megen;
 - 5. Sibilla Michel, ledig, volljährig, ohne Gewerbe;
- 6. Abraham Diehl, Rothgerber, bie minderjährigen Juliana und Jacob Michel vertretend, ba ihr Bormund, Johann Peter Ragle, in eigenem Intereffe handeit; fammilich in Albereweiler wohnhaft.

Die nabere Bezeichnung ber Buter fowie ble Stelge bedingungen konnen bei bem Unterzeichneten erfragt werben.

Munmeiler, ben 3. Dezember 1837.

2. Bolja, Rotar.

pr. ben 6. Dejember 1837.

(Licitation.)

Freitag, ben 29. Dezember nachsthin, Mittage 2 Uhr, ju Otterstadt im Birthshause zum Einhorn, wird vor bem unterschriebenen, biezu gerichtlich committirten, ju Spener residirenden Rotar Render, das zur Errungenschaft von Ricolaus harter, gewesener Schneiber in Otterstadt, und deffen Bittwe gehörende, zu Otterstadt in ber hintergasse gelegene Wohnhaus, nebst hof, Stall, Garten und Zugehörden, einen Flächenraum von 7,69 Aren enthaltend, der Untheilbarteit wegen, auf Eigenstum versteigert, und zwar auf Anstehen von 1. Anna Maria Rieger, Aderefran, in Otterstadt wohnend,

Mittwe zweiter Che bes genannten Ricolaus harter, bieselbe handelnd in eigenem Ramen sowie als Mutter und gesehliche Bormünderin ihres mit demselben ehelich erzeugten, minorennen, bei ihr domicilirten Rindes, Carl Joseph harter; 2. Eiisabeiha harter, Ehefrau des Joseph Keller, Ackersmann, und Letterm, beibe in Diter, stadt wohnhaft; 3. Unna Maria harter, ledig, volljährig, ohne besonderes Gewerbe, in Otterstadt wohnhaft; 4. Jacob Balthafar harter, Schneider, in Otterstadt wohnend, handelnd in eigenem Namen und als Beivors mund des genannten Minorennen.

Speper, ben 6. Dezember 1837.

Render, Rotar.

pr. den 6. Dezember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 20. Dezember 1837, bes Rachmittage um i Uhr, ju Rheinzabern im Birthehause jum Dflug;

Auf Ansuchen ber Kinder und Erben von weiland Peter Deinrich Piers, lebend Wagner, und Anna Rasia Krieg, gewesene Cheleute zu Rheinzabern, Namens:
1. Eva Rosina Piers, Chefrau von Franz Michael Ruhn, Acersmann; 2. Beronica Piers, Shefrau von Johann Philipp Hoffmann, Acersmann; 3. Maria Barbara Piers, Chefrau von Franz Peter Ruhn, Schneider, sammtlich zu Rheinzabern wohnhaft, und 4. Franz Andreas Müller, Acersmann, wohnhaft basselbst, als Curator bes ohne befannten Wohn, und Aufenthaltsort abwesenden Miterben, Andreas Piers;

Bird burch Johann Pothar Reller, ben hiezu committirten, ju Rheinzabern fäßhaften Rotar, ber Untheilbarteit wegen, jur öffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum von bem zum Rachlaffe ber genannten Erblaffer gehörenben, zu Rheinzabern in ber Babgaffe neben Georg Beinrich Ruhn und Franz Undreas Müller stehenben Wohnhause sammt Zugehörungen geschritten werben.

Rheingabern, ben 2. Dezember 1807.

Reller, Rotar.

pr. ben 6. Dezember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 20. Dezember 1837, bes Rachmitstags um 2 Uhr, ju Rheinzabern im Birthehaufe jum Pflug;

Auf Unsuchen und in Beiseyn ber Rinder und Erben von weiland Peter huber und Urfula Schwahn, lebend Che- und Lagnereleute ju Rheinzabern, Ramens: 1. Maria Eva huber, Chefrau von Joseph Weber, Tagner; 2. Barbara huber, lebig, großjährig und ohne Gewerbe; 3. Magbalena huber, großjährig und ohne Gewerbe, sodann 4. Franz Michael Schwahn, Maurer, und Nicolaus Brobt, Adersmann, Ersterer als Bormund und Lehterer als Beivormund ber beiben noch minderjährigen Kinder: Carolina und Michael huber; sämmtlich zu Rheinzabern wohnhaft;

Wirb burch Johann Lothar Reller, ben hiezu committirten, zu Rheinzabern fäßhaften Rotar, abtheilungshalber, zur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum von nachbeschriebenen, zum Rachlaffe ber Erblaffer gehörenden Immobilien geschritten werben, als von:

- a) ein zu Rheinzabern in der Babgaffe neben Frang Peter Oppel ftehendes Bohnhaus fammt Bugehörungen.
- b) 61,42 Centiaren Aderland im Bann Rheinzabern, bestehend in 5 3tem.

Rheinzabern, ben Q. Dezember 1837.

Reller, Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1837.

(Solzverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftsamts wird an bem unten bezeichneten Tage, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Mentbeamten, jum öffentlichen Bertaufe in Loosen von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 28 Dezember 1837, ju Pirmafens, Morgens 9 Uhr, im Gafthaufe jum bayerifchen Sof.

Revier Pirmafens.

Schneebrudholg im Forftbegang Rubbant. Abtheilung Robelfchachen.

271 Rlafter fiefern gehauen. 6971 Prügelholi.

Sodann in ben Abtheilungen Frefithal, hombrunn, Rlumpentaut und 8.

147 Rlafter buchen gefchnitten.

8 , gehauen. 7 , Prigetholy.

21 eichen geschnitten aftig und fnorrig.

13 aspen

1 gemifcht Prügelholg.

701 . Prügelhofg.

Dbiges Material wird mit Audfchliefung ber boly handler jum Cocal-hausbebarf verfteigert, follte aber

biefer Bebarf gebedt erfcheinen, fo wird ber Reft in freier Concurreng veräußert werben.

Pirmafens, ben a. Dezember 1837.

Das Rönigl. Forftamt. Siebert.

pr. ben 7. Dezember 1837.

ite Befanntmachung.

Dienstag, ben 19. biefes Monats, Bormittags 9 Uhr, im Mierbach'schen hause bahier, werden von uns terzeichneter Comwissien alte Monturftude, worunter Mantel, eine bedeutente Quantität Leinenzeug, altes Eisen und sonstige Requisiten, babei ein noch ganz guter, in eine arose Baderei geeigneter Mischtrog, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend öffentlich versteigert.

Speper, ben 7. Dezember 1837.

Die Deconomicommiffion bes Ronigl. 2. Jagerbataillons.

v. hofftetten, Major.

Mittl, B .. Quartiermeifter.

pr. ben 7. Dezember 1837.

tte Befanntmachung.

(Berfauf von Beublumen.)

Bei unterzeichneter Commission fonnen täglich und ju jeber Stunde aus bem Fourage-Magagin heublusmen, ben thein. Gentner um 12 fr., gegen gleich baare Bezahlung abgeholt werben.

Speyer, ben 7. Dezember 1837.

Die Local. Berpflege. Commiffion.

v. Dofftetten, Dajor.

Mittl, B .Quartiermeifter.

pr. ben 7. Dejember 1837.

Musbach. (Guterversteigerung.) Mittwoch, ben 27. biefes Monats, bes Rachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Schwanen in Musbach, wird durch den unterzeichneten Mothaus Joseph Müller, öffentlichen Rostär, im Umtsite von Neustadt, auf Unstehen von 1. Abam Friedrich Lerch, Winzer in Musbach, einziger Sohn erster Ste des verlebten Franz Carl Lerch, gewesener Wingertemann daselbst, mit der verlebten Anna Barbara Engenbieler; 2. Deinrich Baster, Schuhmacher, in Musbach wohnbaft, als Bormund von a) Garl Lerch, Schuhmacherlehrling, und b) Philippine Lerch, Dienstmagd, beibe minderjährig, in Musbach wohnhaft;

8. Frang Ehrenpreis, Binger, in Reuftadt wohnhaft, als Beivormund biefer Minderjährigen; 4 Juliana Lebeau, Chefrau bes befagten Frang Ehrenpreis; ber Abtheilung wegen, zur öffentlichen Berfteigerung an ben Meift, und Legebietenden der nachbeschriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt gehörlegen Liegenschaften, geschritten werden, nämlich:

A. In Musbacher Gemarfung.

1. 5 Meder von 25 Mren.

2. 2 Bicfen von 101 Aren.

B. In Dedenheimer Bann.

3. 12 Aren Mder in einem Stud.

C. In Lachener Gemarf.

4. 1 Stud Balbland von 12 Aren.

Reuftabt, ben 5. Dezember 1837.

DR. Daller, Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1837.

Speper. (Minderversteigerung auf sechssährigen Bes ftand ber Felde und Waldjagd.) Montage, ben kommensben 18. Dezember, Morgens 10 Uhr, in ber Ranglei ber Stadt Speper, wird vor unterzeichnetem Amte allba, die Felde und Walvjagd in ber Speperer Gemarkung auf einen weitern sechsjährigen Bestand in 4 Abtheis lungen öffentlich versteigert.

Speper, ben 4. Dezember 1887. Das Bürgermeifteramt.

Desel.

pr. ben 7. Dezember 1837.

Ruch beim. (Lieferung von Ader: und Gewannensteinen.) Samftag, ben 16. Dezember, bes Radymittags um 1 Uhr, wird auf dem Rathhaufe zu Ruchheim die Liefe, rung von 60 Aders und 40 Gewannensteinen an den Wenigstnehmenden versteigert.

Rudheim, ben 5. Dezember 1837.

Das Burgermeifteramt.

21 det.

pr. ben 7. Dezember 1837.

(Solgverfleigering in Staatemalbungen)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfts amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Deten, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifepn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nachfiebenben Solgfortimenten gefchrieten werben, nämlich:

Den 20. Dezember 1837, ju Durtheim, Morgens um 9 Uhr;

Revier Miteglashütte.

Schlag jufallige Materialergebniffe.

7 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

40 fieferne . 3. und 4. Rlaffe.

14 eichene Rutholiabfchnitte 3. und 4. Rlaffe.

257 fieferne Sagbioche 2., 8. und 4 Rlaffe.

232 Rlafter buchen Scheit . und Prügelholg.

4 eichen 1071 fiefern Prügelholz.

251 . Stodholy.

15} . birten Scheit . und Prügelholg.

21 . aspen Scheitholg.

Den 28. Dezember 1837, ju Durtheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Alteglashütte.

Schlag jufallige Materialergebniffe.

681 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

2501 . gehauen

150 Bebund buchene Reiferwellen.

16475 . fieferne

Bobei bemerft wird:

1. bag viele von biefen holgern bequem burch bas Reuftadter Thal abgefahren werden tonnen;

2. bag ber Zahlungetermin bis jum 1. Anguft 1838 verlangert worben ift, unb

3. daß jeber hier unbefannte Steigerer fich über feine Bahlfähigfeit mittelft eines Beugniffes feines Bur- germeifteramts auszuweifen hat.

Dürtheim, ben 4. Dezember 1837.

Das Königl. Forstamt.

Röbler.

pr. ben 7. Dejember 1837.

ste Befanntmadung.

Dienstag, ben 16. Januar fünftigen Jahres, Borsmittags 9 libr, werben von ber unterzeichneten Comsmission 6000 Ellen Leintuchgrabl, 2900 Ellen Strohssachwilch, 275 Ellen Ropfpolsterzwilch, bann 215 Stuck einmannige wollene Rafernbeden und 60 Stück Kranstenhausbeden, unter ben allgemein befannten Bedingunsgen an die Weniastnehmenden zur Lieferung in Afford gegeben, und hiebei bemerft, daß die Genedmigung innerhalb gewisser Preise sogleich ersolgt, und daß nicht

binlanglich bekannte Steigerer fich mit legalen Bengniffen über ihre Bermogens. Berhaliniffe ac. zu verfeben haben.

Speper, ben 7. Dezember 1837. Die Deconomiccommiffion bee Ronigl. 2. Jagerbatgiffons.

v. hofftetten, Major.

Mittl, B. Quartiermeifter.

pr. ben 7. Dejember 1837.

(Befonntmachung.)

Das unterfertigte Königl. Forstamt bringt hieburch ju Jebermanns Kenntniß, baß auf bem hiefigen Königl. holihofe von heute an bas Rlafter buchen Prügelholz zu 9 fl., und bas Rlafter fiefern Prügelholz zu 7 fl. absgegeben wirb.

Bemerkt wird hiebei, bag ber holzhof nur für bie armere Bolteklaffe bestimmt ift, und bag bas holz nur in achtels Rlaftern abgegeben wird.

Durtheim, ben 4. Dezember 1837.

Das Rönigl. Forfamt. Röhler.

pr. ben 7. Dezember 1837,

(Einsammlung von Rieferngapfen gur Alimentirung ber Aerarial Rlenganstalt ju Jagerthal.)

Es wird hiedurch jur Kenntniß bes Publitums gebracht, daß von heute an ausgewachsene Kiefernjapfen in dem Hauptmagazine zu Jägerthal per hectoliter zu 35 fr., in ben Rebenmagazinen Bachenheim, Dars benburg, Wattenheim, Altleiningen und Leiftabt per hectoliter zu 30 fr. angenommen werden.

Dürtheim, ben 4. Dezember 1887.

Das Königl. Forftamt.

pr. ben 7. Dezember 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 3. Januar 1838, Mittags t Ubr, ju Gaugrehweiler in bem Schmitt'schen Birthshause, wird burch Ludwig Sartorius, Königl. Bayer. Rotär, im Amtsfige ju Rodenhausen, auf Anstehen ber Katharina Schön, Wittwe bes in Gaugrehweiler verlebten Schusters, August Conrad, in Gefolg registrirten und homologirten Familienrathsbefchlusses, vom 20. August 1827, wegen absoluter Nothwendigfeit verfleigert:

Section E. Af 745. Ein ju Gangrehweiler am Markiplate gelegenes zweistödiges Bohnhaus mit Stadung, aus ber nunmehr eine Wohnung hergerichtet worden, und hefrecht, begrenzt burch ben Markiplat und ben Alfenzer Meg.

Welches Immobil genannter Wittib Conrad und ihren ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Rindern: Jacob, Carl, Friedrich, heinrich, Ludwig, Peter und Johannes Conrad, über welche fie Bormunderin und Poul Conrad, Tagner von Gaugrehweiler, Beivormund ift, gehört.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 7. Degember 1837.

Defieim. (Anftellung eines Proparanden:Gebulfen.) Un ber protestantisch-teutschen Borbereitungefchule bahier foll für bas Wintersemester 1831 ein tauglicher Schulpraparand angestellt werben, welcher nebst freier Mohnung im Schulhaufe einen Gehalt von 76 fl. erhalt.

Luftragenbe ju biefer Stelle wollen ihre Befuche nebft Beugniffen binnen 4 Wochen ber unterzeichneten Driefchulcommiffion vorlegen.

Defiheim, ben 5. Dezember 1837.

Für bie Ortes Schulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Diller.

pr. ben 7. Dezember 1857.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwochs, ben 20. Dezember 1837, Rachmittags 2 Uhr, ju Oberwiesen bei Birth Rapp; in Gemäßheit gehörig beflätigten Familienratbebeschlusses bes Königl. Friedensgerichts bahier, vom 28. September 1837, fich gründend auf einen frühern beefelben Gerichts, vom 30. Juni letthin, werden nachfolgende Güterflücke burch ben unterzeichneten Carl Wilhelm Schmidt, Retar im Umteffegen Rirchheimbolanden, hiezu beauftragt, öffentelich verfleigert, als:

- 1. Section D. Af 3011. 58 Aren 37 Centiaren Biefe in ber Rernbach.
- 2. Section 21. M 129. Ungefähr 2 Uren von bem Biefengarten im Tannengarten.

Eigenthumer biefer Stude find: 1. Johannes Denbel, Adersmann, wohnhaft ju Oberwiefen, und feine mit feiner verftorbenen Chefrau, Barbara Rrapp, erzeugten, noch minberjährigen Rinber, Ratharina, Barbara, Philippina und Maria Mendel, alle ohne Gewerbe, beren Bormund ihr Bater, und Rebenvormund Bernhard Gitelmann ber 3weite, Adersmann in Orbis, ift.

- 3. Section M. M 150. 63 Aren Acter auf ben mittelften Reunmorgen.
- 4. Section B. Af 28. 61 Aren Ader im Planel.
- 5. Section B. Ag 25. 93 Aren Ader in ber Sabl.
- 6, Section B. M 31. 5 Aren Rappesader in ber Dahl ober am alten Beg.
- 7. Section 2. Af 172. 14 Aren Ader im Bangert.
- 8. Section M. M 176. 31 Aren 65 Centiaren Ader allba.
- 9. Section A. M 177. 32 Aren 73 Centiaren Ader alba.
- 10 Section A. Af 190. 25 Aren 84 Centiaren Ader am Efeleberg.
- 11. Section B. . Af 109. 53 Uren 61 Centiaren Bied, bie Benfenwied.

Eigenthumer biefer 9 Stude find bie genannten Wenbel'ichen Kinber.

Die Guter im Banne von Dberwiefen, ausgenommen bas erfte Stud, bas im Banne von Orbis liegt. Rirchheimbolauben, ben 5. Dezember 1837.

Schmibt, Retar.

pr. ben 8. Dezember 1837.

tte Befanntmachung.

Irheim. (Schuldiensterledigung.) Durch die Berefebung bes Schullehrers, Johann Lut, ift die Lehrers fielle an der katholisch-teutschen Schule in Irheim ers ledigt; zur Wiederbesetzung berfelben wird ein Concurs von 4 Wochen vorbestimmt, in welcher Zeit lusttragende, gut qualificirte Bewerber ihr Gesuch nebst ben Zeugenissen hierorts einzureichen haben.

Der Behalt befteht:

1. Chulgelb	131 A.
2. Wohnung	16 —
3. Dienstgrunde	16 —
	163 -

Much hat fich berfelbe bei einer guten Aufführung einer Bulage aus bem Rreiefond ju erfreuen.

Bubenhaufen, ben 6. Dezember 1837.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeisteramt. pr. ben 8. Dejember 1887.

(Befanntmadung.)

Die Stabt Lanbau, im Ronigl. Bayer. Rheinfreife, beabsichtigt bie Unstellung eines geprüften ober auch nur mit vortheilhaften Zeugnissen versehenen Mannes, ber fähig ift, die Stelle eines ftädtischen Civil-Architecten und jugleich Lehrers im Linear. und Drnamentenzeichnen, wo möglich auch im Bosstren und Mobel-liren, an ber Gewerbschule zu versehen.

Siefür ift ein jährlicher Behalt von 700 Gulben bestimmt.

Da feine Geschäfte an ber Gewerbschule nur einige Stunden wochentlich in Anspruch nehmen, und bie städeischen Baugeschäfte nicht sehr bedeutend find, so ift bem Anzustellenden noch Gelegenheit gegeben, sich einen bedeutenden Rebenverdienft zu fichern, bei ben häufig hier und in der Umgegend vorsommenden Privateund felbst Gemeindebauten.

Die Befuche nebft Beugniffen ber Bewerber um biefe Stelle tonnen bis jum 15. Janner bei bem unterzeichneten Amte eingereicht werben.

Landau, ben 4. Dezember 1837. Das Bürgermeisteramt. Schidenbang.

pr. ben 8. Dezember 1857.

Die besfelb. (Berfteigerung eines heerbifaffels.) Den 22. Dezember, Morgens 10 Uhr, wird in ber Gesmeinde Diebesfeld ein guter, für bie hiefige Biehrace nur zu schwerer heerd. Faffel offentlich an ben Reiftsbietenben verfteigert.

Diebesfelb, ben 5. Dezember 1837. Das Bürgermeifteramt. Ullrich.

pr. ben 8. Dejember 1837.

Beibenthal. (Berlornes.) Zwischen Grevenhaus fen und Weibenthal ift ben 4. biefes ein Pad Leber, bestehend in einem schwarzen, zwei braunen Raibfellen, einer Reiblingshaut und einer halben Rindshaut, vers loren gegangen. Der ehrliche Finder besselben wird erfucht, benfelben gegen eine Belohnung auf unterzeichen netem Amte abzugeben.

Weibenthal, ben 6. Dezember 1837. Das Bürgermeisteramt. Friebrich.

Deilage

3 11 m

Umts= und Intelligen ; Blatte des Rheinfreifes.

№ 133.

Spener, ben 13. Dezember

1837.

Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. Dezember 1837.

ate Befanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte von Frantenthal, vom ein und breifigften Muguft jungft, und auf Betreiben von herrn Rarl Muguft Rofter, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Durtheim, welcher ben herrn Michel, Unwalt bei obbefagtem Bes girtegericht, in Frantenthal wohnhaft, ju feinem Gachs malter bestellt, Rlager gegen I. Johann Abam Duns tel, und 11. Magbalena Duntel, Bitime von Jacob Dehlenbach, Wingerteleute, wohnhaft ju Deibesbeim, beide Rinber und Erben ber allba verlebten Cheleute, Jacob Dunfel und Agnes geborne Rell, Betlagte auf 3mangeversteigerung, werben an ben unten angegebes nen Tagen und ben bestimmten Orten, por Martin Schuler, Ronigl. Rotar im Rantone Durtheim, ju Deibedheim wohnhaft, burch bas belobte Urtheil als Berfteigerungecommiffar ernannt, bie nachbezeichneten, ben Beflagten und Schuldnern, Johann Abam Dunfel und Magdalena Duntel, Wittme Dehlenbach, obgenannt, jugehörigen Immobilien, welche in einem Buteraufnahme-Protofolle bes committirten Rotars, vom vierzehnten bes laufenden Monats, regiftriet, jur 3mange. versteigerung aufgenommen, auch von bem betreibenben Theile angeboten worden find, welcher angefeste Breis als erftes Gebot bienen foll, zwangeweise öffentlich in Eigenthum verfleigert, nämlich:

I. Am acht und zwanzigften Dezember laufenben 3ahres, bes Bormittags neun Ubr, zu Rupperteberg im Birtheause zum Löwen:

Bann von Rupperteberg.

- 1. Section A. M 242. Bierzehn Aren achtzig acht Centiaren Mingert im Spieß, zwischen Ludwig Wolf und Georg Schwab, angeboten zu 150 fl.
- 2. Section U. Af 42. 3wolf Aren Wingert im

- hofftud, swifden Konrad Fürft und Johann Abam Brenner, angeboten gu 100 fl.
- 3. Section E. M 244. Reun Uren Wingert im Linfenbulch, swifden Johann Abam Plat und Martin Dintler junior, angeboten gu 100 fl.
- 4. Section B. Af 204. Dreifig brei Aren fechelig Centiaren Biefe und Ader am Beiher, zwifchen Deinrich Edel und Jacob Dehlenbach, ju 200 fl.
- 5. Section D. Af 327. 3wanzig vier Aren Ader in ber Rauenerbe, neben Anton Igler junior und Lubwig Wolf, zu 100 fl.

Diese Grundstude find auf ben Namen von Johann Abam Duntel eingetragen und follen von bemfelben noch befeffen werden.

6. Section 21. Af 271. 3wolf Uren Wingert in ber Weinbach, neben Beinrich Schafer und Peter Schafer, ju 50 fl.

Diefes Grundstud fieht auf ben Ramen von Wendel Baft von Deibesheim, Schwiegervater bes Schuldners, Johann Abam Duntel, wird jedoch von Letterm bes feffen.

II. Un bemfelben Tage, Rachmittags zwei Uhr, ju Deibesheim im Gafthaufe zum bayerifchen Dofe:

Im Banne Deibesheim.

a) Guter, welche auf ben Ramen bes verftorbenen Jacob Duntel eingeschrieben find.

- 1. Section C. M 211. Ein Wohnhaus, mit Reller, Stallung, Scheuer, Deconomiegebäuben, Bering und Garten, auf einem Flächenraum von brei Aren brei Centiaren, auch Section C. M 212, einerseits Abam Walch, anderseits die Wittwe von Jacob Dehlenbach, augeboten zu 600 fl.
- 2. Section M. Af 537. Fünfzehn Aren vierzig fünf Centiaren Bingert im Bogelgefang, zwifchen Ri-tolaus Schöffler und Jacob Beitlauff, zu 25 fl.
- 3. Section E. M 645. Behn Aren neunzig fünf Centiaren Diefe am obern Sohenader, zwischen Unbreas Jordan und Gebaftian Stahl, ju 40 fl.
- 4. Section E. As 676. Fünf Aren gehn Centiaren

Wiefe im untern Brüdel, zwischen Johann Bape eift Gorg und Rifolaus Weitlauff, zu 20 fl. Diefe vier beschriebenen Immobel werben von Jobann Abam Duntel befeffen.

- 5 Section B. M 185. Reun Uren vierzig Centiaren Bingert im untern Balbberg, auch Geheu, zwisichen Franz Buhl und Jacob Roch, zu 200 ft.
- 6. Section E. AB 495. Siebengehn Aren flebengig fünf Centiaren Ader im Rleinenfeld, einerfeite August Rramer, anderfeite Jacob Jenn Erben, ju 100 fl.

Diefe beiben lettern Immobel werden von ber Bittme Dehlenbach befeffen.

- b) Guter, welche auf ben Ramen von Johann Abam Duntel eingetragen find und von bemfelben bes feffen werben.
 - 7. Section B. M 50 und 51. 3wanzig feche Aren neunzig fünf Gentiaren Wingert und Kastanien, wald im Waldberg, zwischen Johann Abam Ruhn und Johannes Geier, zu 100 fl.
 - 8. Section B. M 971. Gine Are fechelig Centiaren Garten in ber Benn, zwischen Jacob Glafer und Johann Abam Dammerftein bem Zweiten, ju 20 fl.
 - 9. Section B. M 974. Drei Aren fünfzehn Gentis aren Garten allba, zwischen Jacob Glaser und Chriftoph Stein, auch Johann Abam Staubter, zu 40 fl.
 - 10. Section D. M 144. Reun Aren Wingert in ben hapern, swifchen Chriftan Roob und Wilbelm Dogbachere Wittme von Forft, ju 60 fl.
 - 11. Section E. M 483. Behn Aren breißig fünf Centiaren Ader im fleinen Feld, zwischen Johans nes Flud und Angewann, zu 20 fl.
- 12. Section B. Af 676. Fünf Uren fünf Centiaren Wiefe in der Müble, zwischen Peter Eichelmann und Joseph Sepier, ju 1 fl.
- 111. Um neun und zwanzigsten Dezember laufen, ben Jahres, Rachmittage zwei Uhr, zu Rieberfirchen im Birthebaufe zum Schwanen:

3m Banne von Dieberfirchen.

- 1. M 1049a ber Section. Bierzehn Aren Dreißig fünf Centiaren Ader im Suthweg, zwischen ber Wittwe von Jacob Dehlenbach und Martin Sesbaftian, angeboten zu 50 fl.
- 2. M 1519b. 3wölf Aren fünfgehn Centiaren Ader im fleinen Feld, zwifchen ber Wittme von Jacob Deblenbach und Mathaus Mogbacher Mittme von Deibesheim, ju 70 fl.
- 3. Af 1666. Eine hectare neungehn Aren Ader im

Rohrweiher, swifden Michael Diet und Johann Bam Balch, ju 200 fl.

Diefe brei Grundstude befitt ber Schuldner Jobann Abam Dunfel.

- 4. M 1049b. Bierzehn Uren vierzig Centiaren Ader im huthweg, neben Johann Abam Dunfel und ber Bittme von Chrisostomus Sieben, ju 50 fl.
- 5. M 1529a. 3wölf Uren gehn Centiaren Ader im fleinen Gelb, neben Johann Adam Dunkel und Michael Diet von Deidesheim, ju 70 fl.

Diese beiden Grundflude befift die Bittme Deh-

Bermög welcher Urfunden bie Immobilien auf die Schuldner übergegangen, noch ob die Begenstände, sowohl ber eine ober ber andere, mit Reallasten beschweret find, tonnte weber erfeben noch ermittelt werden.

Die Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne bag ein Rachgebot angenommen werben tann, findet flatt unter ben hier folgenden, von dem Gläubiger gemachten Bedingungen, nämlich:

- 1. Die Immobilien werben verfteigert, mit allen ihnen antlebenben Rechten, Berechtsamen, Afriv und Paffiv. Dienftbarteiten. fo wie fich biejelben am Tage ber Berfteigerung vorfinden.
- 2. Man fpricht nicht gut für ben oberflächlichen Inhalt, Section, Ab noch Begrenzung, und leiftet überhaupt feine ber Garantien, wozu ber Berfaufer bem Raufer gegenüber gesehlich verbunden ift.
- 3. Die Immobilien, welche ber Johann Abam Duns tel befist, werben querft verfteigert, und nur bann que Berfteigerung jener ber Wittwe Deblenbach geschritten, wenn ber Erlos von Erstern nicht qureichend seyn sollte, um die Forderung bes Gläubigers in Rapital, Zinsen und Kosten zu beden.
- 4. Die Steigerer fonnen vom Tage ber Berficigerung in ben Befit und Genug eintreten, boch haben fle, im Falle einer Weigerung, die Immiffion auf ihre Gefahr und Roften, ohne Buthun bes Gläubigers zu erwirfen.

5. Die Steuern, locallasten, Gulten und Grundzinfen, befannt wie unbefannt, laufend wie privilegirt rudftanbig, find den Steigerern zur Last, ohne weitere Entschädigung.

6. Der Steigerungspreis wird bezahlt auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in drei gleichen Terminen, Martini achtzehnhundert acht und dreißig der erste, und so von Jahr zu Jahr je ein Drittel, mit Zinsen zu fünf vom hundert, welche vom Tage der Bersteigerung ihren Ansag nedmen und steist vom Kapitalreste entrichtbar sind. Die Rosten der Zwangsprozedur werden sogleich, nachdem sie gerichtlich tarirt find, von den Steigerern, im Berhältnis des Steigpreises, an den betreidenden

Blaubiger ohne weitere Collocation bezahlt, und an bem erften Termin in Abzug gebracht.

- 7. Nichterfüllung biefer Bebingungen fest ben faumigen Steigerer in Berzug, löet bie Berfteigerung. rudfichtlich seiner, von Rechtswegen auf, und ermächtigt ben
 Bersteigerer ober ben auf ben Erlös angewiesenen Gläubiger, nach einem fruchtlosen Zahlbefehle von einem Monate, zur Wiederversteigerung vor Notar schreiten zu lasfen, und zwar im Bege ber freiwilligen Bersteigerungen
 von Immobilien Großjähriger, ohne Erfüllung irgend
 einer weitern Förmlichleit, auf bes fäumigen Steigerers
 Gefahr und Rosten.
- 8. Auf Berlangen bat jeber Steigerer eine gnte annehmbare, mit ihm folibarisch haftende Burgschaft zu leiften.
- 9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, baber ein Rachgebot nicht angenommen werden fann.

In allen übrigen Puntten Anwendung ber Berfüsgungen bes Gefebes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig, welche in ihren betreffenden Stellen bei ber Berfteigerung vorgelefen und erflart werden follen.

Befertigt zu Deibesheim in ber Amtsflube bes Rotars, am fechszehnten September achtzehnhundert fieben und breifig, nach einem Zeitauswand von brei und riner halben Stunde, und von bem Rotar-Berfleigerung commiffar unterschrieben. Unterschrieben ift: M. Schuler, Rotar-Berfleigerung commiffar.

pr. ben 9. Dejember 1837.

(Freiwillig gerichtliche hausversteigerung.)

Mittwoch, ben 27. laufenben Monats, Rachmittags 1 Uhr, ju Efchbach im Engel;

Auf Anstehen von Michael Laur, Adersmann von Eschbach, in eignem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verlebten Ehefrau, Elisabetha Reither, bestandenen ehelichen Gutergemeinschaft, und als Bormund seiner mit ihr erzeugten Kinder, als: Georg, Georg Peter und Elisabetha Laur, in Beiseyn ihres Beivormunds, Georg Dietrich, Acersmann, in Ilbes, heim wohnend, und in Gemäßheit eines durch das Konigt. Friedensgericht des Kantons Landau, am-21. d. v. M. aufgenommenen, durch Beschluß bes Königl. Bezirtsgerichts Landau, vom 29. desselben Monats, homologirten Familienrathsbeschlusses;

Birb vor bem committirten Rotar, Frang Paraquin, in bem Amtofite von Landan, auf Eigenthum verfteigert werben:

Ein einstödiges Bohnhaus mit gemeinschaftlichem

Sof, Reller, Stallung und Bartchen, ju Efchbach in ber langen Strafe.

Landau, ben 7. Dezember 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1837

(Befanntmachung.)

Den 3. Dezember 1837, Rachts & auf 2 Uhr, wurben auf einem Schleichwege im Binnenwalde, von der Lauterbacher Paffage herführend, von verfolgten unbetannten Schwärzern 6 Fagchen rother französischer Wein, im Gewicht zu 381 Pfund oder 148 Liter abgeworfen und verlaffen, und von der Königl. Grenzaufsichtsmannschaft zu Scheibenhardt hicher eingeliesert.

Welches man nach g. 11 bes Bollftrafgefetes vom 1. Juli 1834, für bie unbefannten Eigenthumer gur öffentlichen Renntnif bringt.

Reulauterburg, ben 5. Dezember 1887. Königl. Baper. Rebenzollamt I. Rlaffe. Reichl, Zollamteverwalter.

Mulger, Bollamtecontroleur.

pr. ben 9. Dezember 1837.

(Bicitation.)

Donnerstag, ben 28. bes laufenben Monats Degember, nachmittags i Uhr, zu Annweiler im Gasthause zum Triefels; in Bolgiehung eines Urtheils bes Königl. Bezirksgerichts Landau, vom 12. März 1835. und auf ben Grund eines durch die Parthien genehmigten Expertenberichts; auf Anstehen von:

- 1. Elisabetha huber, ohne Gewerbe, Wittwe von bem in Annweiler verstorbenen Unterarzte, Thomas Busch, sie baselbst wohnhaft, handelnd als Theithaberin an der zwischen ihr und demfelben bestandenen Gatergemeinschaft;
- 2. Frang Philipp Rebholz, Gastwirth, in Siebelbingen wohnhaft, Beivormund über die minderjährige Sophia Busch, ohne Gewerbe, bei ihrer vorgenannten Mutter wohnhaft;
- 3. Elisabetha Busch, Ehefrau des Johann Beinrich Clundt, Untergerichteschreiber am Ronigl. Friedensgerichte ju Unnweiler, und tiefes lettern felbst, der ehellichen Ermächtigung wegen;
- 4. Therefia Bufch, Chefrau bes Johann Reumann, Schullebrer, in Ratweiler wohnhaft, und biefes lettern felbit, ber Ermächtigung wegen;
 - 5. Lubwig Bufch , Sandlungebiener in Bellheim;

6. Josephine Bufch; und 7. Philippina Bufch, biefe beiden ledig, volljährig, ohne Bewerbe, in Anne meiler wohnbaft;

Die genannten Sophia, Elifabetha, Thereffa, Lud. wig, Jefephine und Philippina Bufch einzige Rinder und Erben bes oben genannten verlebten Thomas Bufch;

Bird burch ben biegu committirten, ju Annweiler renbirenben Ronigl. Rotar, Ludwig Bolja, jur öffente lichen meiftbietenben Berfteigerung auf Eigenthum nache beschriebener, untheilborer Liegenschaften geschritten, namlich:

A. Zum Einbringen bes verlebten Thomas Buich gehörig. Ein ju Unnweiler am Flitschberg gelegenes Bohnhans nebft Bubehörben, tarirt 1200 fl.

B. Bur Butergemeinschaft geborig.

3m Rann Munmeiler.

		2m Chair anniverses			
6	Aren	Barten, tarirt		430	fl.
71		Ader am Flot, tarirt		550	_
50		Biefe dafeloft, tarirt		500	_
43		Acter im Binberebacherthale.	tarirt	350	_

Die Steigbedingungen fonnen jeben Tag auf bes unterzeichneten Rotars Amteftube erfragt werben.

Annweiler, ben 6. Dezember 1837.

Bolga, Rotar.

pr. ben 3. Degember 1837.

2te Befanntmachung.

(Stedfbrief.)

Mle Civil . und Militarbehörden werden erfucht, auf ben ber Entwendung eines Studes ichwargen Tudes ju Maing beschuldigten Frachtfuhrmann, Georg Gobel aus Reuftabt, ber fich auch zuweilen Browagter nennt, ju invigiliren , und ihn im Betretungefalle , im Buftande ber Berhaftung, dem Unterzeichneten vorführen ju loffen.

Franfenthal, ben 2. Dezember 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befchnibigten.

Alter: 86-87 Jahre; Größe: 5 Rug 9 300; Statur : unterfeßt;

Saure : schwarzbraun; Augenbraunen:

Stirne: bebedt;

Mugen: braun und groß;

Rafe: gewöhnlich;

Munb: groß; Rinn: fpis;

Bort: ichmargbraun, ftarf; Befichteform: länglich; Besichtefarbe: gefund;

Befondere Rennzeichen: geht etwas gebeugt, hat einen icheuen Blid, fpricht langfam und ber Dittelfinger feiner rechten Sand ift fteif.

pr. ben 9. Dezember 1837.

(Licitation)

Samftag, ben 30. Dezember laufenden Jahree, Radmittags 1 Uhr, ju Annweiler, im Birthehaufe bei Peter Bart; in Bollziehung eines vom Ronigl. Begirkegerichte ju Yandau, unterm 7. Detober I. 3. erlafe fenen Rathetammerbeschluffes, fowie auf ben Grund eines Erpertenberichte; auf Anfteben von:

- 1. Johannes Seibel junior, Megger, handelnd in feinem eigenen Ramen, wegen ber gwifden ihm und feiner verlebten erften Chefrau, Annu Maria Barb, bestandenen Gutergemeinschaft;
- 2. Ratharina Geibel; 3. Sufanna Maria Geibel; 4. Anna Maria Seibel, alle brei ohne Gemerbe, polljährige Löchter erfter Che bes oben genannten Johans nes Seibel, und beffen verlebten erften Chefrau, Anna Maria Bart:
- 5. Peter Bart, Birth, handelnd in feiner Gigen. Schaft ale Beivormund über Juliana Seibel, minberjabrige Tochter erfter Ebe bes vorgenannten Johannes Geibel, und beffen verlebten erften Chefrau, Anna Da. ria Bart, unter ber legalvormunbichaft ihres genann. ten Batere ftebend, und bei bemfelben ohne Bewerbe wohnhaft, durch ihren genannten Beivormund vertreten, ba ber hauptvormund in eigenem Intereffe handelt; fammtlich in Annweiler wohnhaft;

Wird burch Ludwig Boja, Konigl. Rotar, im Amtofibe ju Annweiler, jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum folgender, jur Gutergemeinschaftemaffe bes oben genannten Johannes Geibel, und beffen verlebten erften Chefrau, Unna Maria Bart, gehörigen Liegenschaften geschritten:

3m Bann Annweiler.

- 44 Aren 46 Centiaren Ader, Bou- und Baumflud, am Steimerthal, taxirt ju 280 ff.
- 79 Aren 90 Centiaren Wiefe am Sang ober Thiers brunnen, taxirt gu 150 ft.
- 14 Aren 30 Centiaren Diefe in ben Brugwiefen, ta= rirt gu 110 .
- 31 Aren 34 Centiaren Baus und Raftanienftud am Abelberg, tarirt 100 ft.

Die Bebingungen tonnen taglich auf ber Schreib. ftabe bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Unnweiler, ben 6. Dezember 1837.

Bolja, Rotar.

pr. ben 9. Dejember 1837.

Machenheim a. b. (Dtobilienversteigerung.) Done nerftag, ben 21. Dezember nachfthin, und bie folgenben Tage, jedesmal bes Morgens 8 Uhr anfangend, ju Bachenheim an ber haarbt, in ber Mittelgaffe, Behaufung M, 142, werben in Gemäßheit einer Drbons nang bes herrn Fitting, erfter Richter am Ronigl. Begirfegericht von Frankenthal, Die Berrichtungen bes Prafibenten versebend, bie jur Benefigiarmaffe bes burs gerlich tobten Beorg Albert Bolf von Bachenheim gehorenden Mobiliargegenstände, burch ben unterschriebe. nen Ronigl. Rotar Schuler von Deibesheim öffentlich verfteigert; unter benfelben befinden fich : 5 Raffer von 1 und 2 Studen, 2 ovale Gtudfaffer, mehrere andere Raffer von 40 bis 600 Liter, ein großer ovaler gelb. guber, andere Buber, Butten, eine Doppelflinte, eine piftonirte bito, Poftolen, Tergrollen, ein Runftheerb, ein vollftanbiges Rufergeichier, fobann Rommoben, Bulte, Schränfe, Bettftellen, Bettung, Getuch und andere Begenftande burch alle Rubrifen.

Deibesheim, ben 6. Dezember 1837.

DR. Schuler, Rotar.

pr. den 9. Dejember 1837.

Bachenheim a. h. (Manbiger: Aufforderung.) Dies jenigen, welche an die Berlaffenschaft bes bürgerlich tobten Georg Albert Wolf von Wachenheim, welche feine Rinder sub benoficio legis et inventarii angetreten haben, aus irgend einem Rechtegrunde eine Fordes rung zu machen haben, werden eingelaben, am 23. Des zember nächsthin, Rachmittags 2 Uhr, zu Wachenheim in der Wohnung des Bormunds ber Kinder, Deinrich Wolf, Gastwirth zur Stadt Mannheim, fich einzufinden, um ihre Forderungen liquidiren und in das Insventarium aufnehmen zu lassen.

Deibesheim, ben 6. Dezember 1837.

D. Schuler, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1837.

(Lichtation.)

Donnerstag, ben alt und zwanzigsten Dezember nachsthin, Morgens zehn Uhr, zu Gembach in der Behaufung von Jacob Eichelberger, auf Unstehen von:

1. Margaretha Muller, in Diensten ju Speper bei Berrn Salzbeamten Pfeiffer;

- 2: henriette Muller, und beren Chemann, Friedrich Jacob Franc, Taglohner, beibe ju Langmeil wohnhaft;
- 3. Sufanna Mafter, und beren Chemann, Georg Beller, Taglohner, beice ju Entenboch wohnhaft;
- 4. Wilhelm Müller, Taglobner, früher gu Gembach wohnhaft gewesen, bermalen in Diensten ju Raiferstautern;

Diefer und die genannten Sufanna, henriette und Margaretha Müller, großjährige Kinder und Miterben bes zu Sembach wohnhaft gewesenen, und als haus- fuecht bei herrn Schnetder zu Kaiferslautern verftorbe- nen Wilheim Müller, und delfen gleichfalls verftorbenen erften Chefrau, Katharina Schröder;

- 5. Jacob Schröber, Adersmann, ju Entenbach wohnhaft, als Bormund von Ratharina und Balentin Muller, beide minderjahrige Rinder und Miterben ber obgenannten verlebten Bilhelm Muller'fchen Cheleute;
- 6. Anna Maria Blum, ohne besonderes Gewerbe, ju Gembach wohnhaft, Wittwe zweiter Che des obbesagten verstorbenen Wilhelm Müller, und ha delnd so wohl in eigenem Namen, wegen der zwischen ihnen bes standenen Gitergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormünderin ihrer miteinander erzeugten, noch mindersjährigen Kinder, Magdalena, Wilhelmina und Daniel Müller;
- 2. Balentin Müller, Postillon, ju Sembach wohnhaft, ale Rebenvormund ber Minderjährigen erfter und zweiter Ehe;

Wird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von:

- 1. Einem ju Sembady gelegenen Bohnhaufe mit Schener, Stallung, hofraithe und Garten.
- 2. Fünf Tagwert 49 Dezimalen Aderland in 8 Studen.
- 3. Einem Tagwert 99 Dezimalen Biefenland in 2 Stüden.

Alles in ben Bannen von Sembach und Bartenberg gelegen und zu ben Butergemeinschaften erfter und zweiter Ehe gehörig;

Der Untheilbarteit megen, geschritten werben.

Die Bebingungen fonnen taglich auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Binnmeiler, ben 6. Dezember 1837.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 10. Dezember 1837.

Dahn. (Solzverfteigerung.) Donnerftage, ben 21. Dezember 1837, werden in Dahn, aus dem bafigen

Bemeindewalde, folgende holgfortimente öffentlich und meiftbietend verfleigert:

1. 1 eichener Rutftamm,

2. 6 . Bauftamme,

3. 70 tieferne

4. 32 . Schneibbloche,

5. 3 buchene Rutholgftamme,

6. 6 birtene

7. 356 Rlafter fiefern Scheitholg.

Dahn, ten 7. Dezember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

lambert.

pr. ben 10. Dezember 1837.

Ebenkoben. (Giterversteigerung.) Den neun und zwanzigsten laufenden Monats Dezember. Nachmittags um ein Uhr, im Gasthause zum Schaaf babier; auf Anstehen der Kinder der dahier verlebten Sheleute, Johann Wilhelm Gleich senior, gewesener Dreher, und Anna Barbara Doll, als nämlich: 1. Anna Sibilla Gleich, ledig, majorenn, ohne besonderes Gewerbe; 2. Philipp Jacob Gleich, Dreher, 19 Jahre alt und emancipite; 3. Johann Philipp Gleich, Dreher und Glöckner, dieser handelnd als Curator dieses emancipitren Minderjährigen, sämmtlich dahier zu Ebenkoben wohnhaft; und in Gesolge homologieren Familienrathsbeschilusses, werden vor Nicolaus Kößler, dem unterschriebenen, zu Ebenkoben wohnhaften Königl. Rotär, nachbeschriebene, den genannten zwei Kindern angehörrige Güter, auf Eigenthum versteigert, als namentlich:

3m Banne von Ebenfoben.

Tar.

3m Banne von Ebesheim.

8 Aren Ader im Leifelfelb, 65 —

16 - allda 100 — 130 — 130 —

Die nahere Beichreibung Diefer Guter tann inbef. fen bei Unterzeichnetem taglich eingesehen werben.

Ebentoben, ben 8. Dezember 1837.

Röffer, Rotaire.

pr ben 10. Dezember 1837.

(Burermennungeflage.)

Durch gehörig registrirten Uct bes Gerichteboten Labenberger in 3meibruden, vom 6. Dezember 1837,

hat Louisa Pauli, Chefean von Jacob Sonffong, Wirth und Bader in Webenheim, fie ohne Gewerbe, bafelbit wohnhaft, gegen ihren foeben genannten Themann eine Gütertrennungoflage erhoben, und ben unterzeichneten, bahier wohnhaften Daniel Dublet zu ihrem Anwalte am hiefigen Rönigt. Bezirkogerichte bestellt.

3meibruden, ben 7. Dezember 1887.

Bublet.

pr. ben 10. Dezember 1837.

(Borlatung ber Glaubiger bes handelsmannes Chriftian Rosbig junior von hemburg.)

Die Gläubiger bes in Fallimentszustand erflärten Christian Röbig junior, handelsmann in homburg, werden hiedurch eingeladen, ben achtzehnten Dezember achtzehnhundert fieben und dreißig, des Rachmittagszwei Uhr, vor dem unterzeichneten Commissär der Masse, Ergänzungsrichter Eduard Bombard, in dem Berathschlagungszimmer des Königl. Bezirksgerichts zu Zweisdrücken in Person oder durch Bevollwächtigte zu erscheinen, um in Gemäßheit des Artifels vierbunders achtzig des Handelsgesesbuchs die breifache Liste der nach ihrem Gutachten zu ernennenden provisorischen Spnbisen zu überreichen.

Bweibruden, ben fünften Dezember achtzehnhundert fieben und breifig.

Unterzeichnet: Bombard, Ergangungerichter.

M 11007. Registrirt zu Zweibruden, ben fünften Dezember achtzehnhundert fieben und breißig, für fünfzig feche Rreuzer.

Unterfdrieben : 21 bam.

Für richtige Abschrift,

Der Ronigl. Begirtegerichteschreiber. G d m i b t.

pr. ben 3. Dezember 1837.

2te Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Mde Civils und Militarbehörden werden hiemit ersucht, auf die unten fignalisirte, eines Gesindediebestahls bezeichnete Dienstmagd, Rofa Jonis aus langens brücken, Oberamte Bruchsal, zu fahnden, und fie im Falle ber Betretung dem Unterzeichneten vorführen zu loffen.

Franfenthal, ben 1. Dezember 1837. Der Rönigl. Unterfuchungerichter. Fitting.

Signalement.

Alter: 46 Jahre;

Broge: 4 babifche Schuhe;

Statur : unterfest; Haare: schwarz; Grirne: nieber;

Mugenbraunen: fcmar;

Mugen: blau;

Rafe: gewöhnlich, mit einer Rarbe baran;

Gefichtefarbe: frifd.

pr. ben 7. Dezember 1837

2te Befanntmadung.

Dienstag, ben 19. biefes Monats, Bormittags 9 Uhr, im Micrbach'ichen hause bahier, werben von unsterzeichneter Commission alte Monturflide, worunter Mantel, eine bebeutenbe Duantität Leinenzeug, altes Eisen und sonftige Requistren, babei ein noch ganz guster, in eine große Bäderei geeigneter Mischtrog, gegen gleich baare Bezahlung meistbietenb öffentlich versteigert.

Speper, ben 7. Dezember 1837.

Die Deconomicommiffion bes Ronigl. 2. Jagerbataillone.

v. Dofftetten, Major.

Mittl, B. Duartiermeifter.

pr. ben 7, Dezember 1837,

ate Befanntmachung.

(Berfauf von Beublumen.)

Bei unterzeichneter Commission können täglich und zu jeder Stunde aus bem Fourage-Magagin heublusmen, ben thein. Centner um 12 fr., gegen gleich baare Bezahlung abgeholt werben.

Spener, ben 7. Dezember 1837.

Die Local. Berpflege. Commiffion.

v. hofftetten, Major.

Dittl, B. Quartiermeifter.

pr. ben 10. Dezember 1837.

(Holzverfleigerung in Staatsmaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forstams tes, wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beisenn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berfanfe in Coofen, von nache fehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich: Den 22. Dezember 1837, ju Oberotterbach, Mor-

Revier Rechtenbach.

Schlag jufallige Ergebniffe MF 26.

49 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

281 314 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

91 gehauen 713 Prügelholz. 3250 Gebund kieferne Wellen.

Außerbem werden im Laufe bes Etatsjahres 1833 in ben Revieren bes Forstamts noch eine bebeutenbe Quantitat Bau. und Rubholz, bann Scheit. und Prügelholz und Wellen zur Beräußerung fommen.

Berggabern, ben 8. Dezember 1837.

Das Königl. Forstamt. West boven.

pr. ben 10. Dezember 1837.

Erfenbach. (Protestantische Schuldiensterlebis gung.) Durch Duiedeirung bes bisberigen Lehrers Schwarz in Erfenbach ift bie bafige Schulstelle vacant geworben, und es wird zu beren Bieberbefehung ein im Seminar zu Kaiserelautern gebilbeter Lehrer gesucht, ber fich mit einer wohlbefähigten Rote ausweisen fann, und ein Reclamationstermin von 4 Bochen hiezu eröffnet.

Der Behalt befleht:

1.	ans	bem Schulgelbe von 79 Rinbern aus	ft.	fr.
	Erf	enbach und 13 von Stodborn à 52 fr.	79	54
2.	aus	Rorn 16 hectoliter à 4 fl.	64	_
3.	#	Rafualien	7	-
4.		Ertrag Des Schulfonds	2	_
5.		ber Rubniegung bes Rirchhofs	1	_
6.		bem Genuß freier Wohnung	10	_
			68	54

Auch hat ber bisherige Lehrer jedes Jahr eine ans gemeffene Suftentation erhalten, Die fofort aus bem Rreisschulfonde zu hoffen ift.

Beilerbach, ben 7. Dezember 1887.

Für bie local. Schulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Binsweiler.

pr. ben 10. Dezember 1837,

Erledigung.) Durch Quiestrung bes bisherigen Lehrers

Sutter in Erzenhausen ift bie Schulftelle bafelbft vas cant geworden, zu beren Dieberbesegung ein im Sesminar zu Raiferstautern gebildeter wohlbefähigter Lebs rer gesucht wird, und man eröffnet einen Concurs hiezu von 4 Bochen.

Der Behalt befieht :

1. in Schulgeld à 30 fr. von 80 Kindern 40 fl. 2. in 104 hectoliter Schulforn zu 4 fl. 42 — 3. in einer Entschädigung für holz zu eiges nem Gebrauche 4. in einem Beitrag aus der Gemeindefasse von 25 — 5. in 3 Morgen Miesenland, angeschlagen zu 5 — 6. in 14 Morgen Acerland, angeschlagen zu 6 — 7. in Rasualien als Kirchendiener		211		
a. in einer Entschädigung für holz zu eiges nem Gebrauche 40 — 4. in einem Beitrag aus ber Gemeinbefasse von 25 — 5. in 2 Morgen Miesenland, angeschlagen zu 5 — 6. in 14 Morgen Aderland, angeschlagen zu 6 —	1.	in Schulgelb à 30 fr. von 80 Rinbern	-	
a. in einer Entschädigung für holz zu eiges nem Gebrauche 40 — 4. in einem Beitrag aus ber Gemeinbefasse von 25 — 5. in 2 Morgen Miesenland, angeschlagen zu 5 — 6. in 14 Morgen Aderland, angeschlagen zu 6 —	9.	in 101 Sectoliter Schulforn ju 4 ft.	42	-
nem Gebrauche 40 — 4. in einem Beitrag aus ber Gemeinbefasse von 25 — 5. in 3 Morgen Miesenland, angeschlagen zu 5 — 6. in 14 Morgen Aderland, angeschlagen zu 6 —	3.	in einer Entschabigung für holg ju eiges		
4. in einem Beitrag aus ber Gemeinbefaffe von 25 — 5. in 3 Morgen Miefenland, angeschlagen zu 5 — 6. in 14 Morgen Aderland, angeschlagen zu 6 —			40	-
5. in 1 Morgen Biefenland, angeschlagen ju 5 -	4.	in einem Beitrag aus ber Gemeinbefaffe von	25	-
6. in 14 Morgen Aderland, angeschlagen ju 6 -	5.	in 3 Morgen Biefenland, angeschlagen gu	5	_
7. in Rasualien als Rirchendiener 8 -	6.	in 14 Morgen Aderland, angeschlagen gu	6	_
	7.	in Rafualien als Rirchendiener	8	_

2006 — Auch hat ber bidherige Lehrer jedes Jahr eine ans gemeffene Unterftugung aus bem Rreibichulfonde erhals

ten, ber man auch für bie Butunft fofort entgegen fieht. Weilerbach, ben 7. Dezember 1837.

Für bie local. Schulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Binemeiler.

pr. ben 29. Davember 1837.

ate Befanntmachung.

(Stedbrief.)

Der unten fignalifirte Abam Uzinger, Dienstenecht von Linden, Kanton Landftuhl, ift der Entwendung nachbezeichneter Effecten, ale:

1. einer Wefte von buntelblauem Zuche mit gelben

Metallfnöpfen, bereits getragen;

2. ein Paar falbleberne Stiefel, trifch gefohlt, vorn ftumpf, jum Rachtheile bes heinrich Jung von Rridenbach beschulbigt, und flüchtig.

Sammtliche Königl. Polizeibehörden und bie Rönigl. Gendarmerie bes Rheinfreifes wollen baher auf genannten Uzinger invigiliren, benfelben im Betretungsfalle verhaften, und mit ben bei ibm noch etwa vorfindlichen entwendeten Effecten bem Unterzeichneten vorführen laffen.

Signalement.

Alter: 30 bis 34 Jahre;

Größe: 6 Schuh; Daare: blond; Stirne: breit; Angen: braun;

Rafe: groß; Mund: etwas groß;

Rinn : langlich ;

Bart und Badenbart: rothlich;

Befondere Rennzeichen: an bem rechten Urme, nahe an der Sand, eine Rarbe, einem Gabelhieb abnlich.

Bei feiner Entweichung trug berfelbe einen abgetragenen Bamme von Baumwolltuch, und eine buntelblau tuchene alte Rappe.

Raiferdlautern, ben 27. Rovember 1837.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirf Rais ferdlautern.

De euth.

pr. ben 11. Dejember 1837.

Ungftein. (Berfleigerung bes Gemeinder Buchtfiers.) Bis ben 21. l. M., Rachmittags i Uhr, auf bem Gesmeinbehause bahier, wird burch unterzeichnetes Umt ein abgängiger Buchtflier an ben Meistbietenben verfleigert werben.

Ungstein, ben 7. Dezember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Deing.

pr. ben 3. Dezember 1937.

ate Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Auf ben hier unten fignalifieten, auf ber Flucht begriffenen, und eines Wirthshausdiebstahls beschuldigeten Sandler, Johann Abam Leicht aus Quirnheim, werben sammtliche Polizeibehörben bes Rreifes mit bem Ersuchen aufmerksam gemacht, ihn im Falle ber Betretung verhaften und bem Unterzeichneten vorsühren zu laffen.

Franfenthal, ben t. Dejember 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Ritting.

Signalement.

Alter: 26 Jahre;

Große: 5 Fuß 10 Boll;

Statur: Schlant; Saare: röthlich; Stirne: nieber;

Augenbraunen: braun;

Rafe: bid;

Dund : gewöhnlich ;

Befichtefarbe: frifch und blatternarbig;

Bart: im Entfteben;

Befondere Rennzeichen: geht etwas gebudt.

Beilage

A 11 17

Amte und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

№ 134.

Spener, ben 15. Dezember

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3 Dezember 1837.

Lie Befanntmadung.

Am 8. vorigen Monats wurde zu Deibesheim, jum Rachtheile bes Tuchhändlers Bilhelm heerbrand von Durtheim, ein Stud ftahlblaues Damentuch von 25} Ellen, 10 Biertel breit und mit M H bezeichnet, ent- wendet.

Da ber Dieb und bas entwendete Tuch bisher nicht aussindig gemacht werden konnte, so werden sammtliche Polizeibehörden auf biefen Diebstahl ausmerksam gemacht, und ersucht, zur Ausmittlung des Thäters und des gestohlenen Tuchs sachgemäße Nachforschungen anzustellen, im Entdedungsfalle geeignet einzuschreiten, und dem Unterzeichneten Nachricht bavon zu geben.

Franfenthal, ben 2. Dezember 1887.

Der Ronigl. Unterfuchung frichter.

Fitting.

pr ben 3. Dezember 1837.

2te Befanntmachung.

(Beftoblene Ubr.)

Am britten bieses Monats, Abends zwischen neun und zehn Uhr, wurden zum Rachtheile des Dienststuchtes bes Ablerwirths Frey zu Neustadt, mittelst Erbrechung einer Riste, circa 15 Gulben, bestehend in zwei Kromenthalern, 4 ganzen preußischen Thalern, und in britztels Thalern, sowie eine siberne Taschenubr von geswöhnlicher Größe, mit weiß porzellanenem Zifferblatte, worauf sch arabische Stundenzahlen, und Zeiger von gelbem Metalle befanden, worauf in lateinischer Schrift die Ramen: Bregnet à Paris standen, in deren Geheise bie Zahl 24 eingravirt, auf deren Biegel aber ein Kreuz eingeschnitten war, entwendet.

Da alle bieberigen Rachforschungen, hinfichtlich bie-

fes Diebstahls, ju feinem Resultate geführt haben, fo werden fammtliche Polizeibehörden aufmertfam gemacht, und ersucht, auf ben Besiber, ber Uhre insbesondere, ju invigitiren, im Entbedungsfalle geeignet einzuschreiten, und ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Frantenthal, ben 1. Dezember 1837. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

pr. ben 3. Dejember 1837.

ate Befanntmachung.

Seit dem Monate Mai laufenden Jahrs, wurden nach und nach aus dem Kramladen des Kaufmanns Frihweiler zu Reuftadt, drei Stücke Catun, nämlich ein Stück roth und weib geblumter, ein Stück nan gelb und weißer Grundfarbe mit hellblauen Blumen, und ein Stück Mode-Catur, von dunkelgelber Grundfarbe, mit braunen breiten Streifen, und grünen und Itlafarbenen Blumen, entwendit.

Der Berbacht ruhet auf zwei Bauern-Meibern, bie beibe weiße Ropftucher, hellblaue Mügchen, und baum. wollene Schurze zu tragen pflegen, Die zwischen 35 und 46 Jahre alt find, und wovon die eine auffallend groß ift und ein mannliches Aussehen hat, die andere und etwas jungere aber von fleiner Statur ift.

Da bie Thater bisher nicht ausgemittelt werben tonnten, fo werden fammtliche Polizeibehörden auf bies fen Diebstahl mit dem Ersuchen aufmertsam gemacht, sammtliche barauf bezügliche Spuren unverweilt hier anzuzeigen.

Franfenthal, ben 2. Dezember 1887.

Der Ronigi. Unterfudungerichter.

Fitting.

pr ben 10. Dezember 1837.

Studernheim. (Jagdverpachtung.) Den 30. biefes Monats, bes Rachmittags 2 Uhr, wird in Studernbeim bie Gemeinbejagb auf einen fernern fechejährigen Beitbeftanb in öffentliche Berfteigerung gebracht.

Studenrheim, ben 9. Dezember 1837. Das Bürgermeifteramt. Beid.

pr. ben 10. Dezember 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

Becherbach. In Bollziehung eines von bem Ros nigl. Begirtegerichte Raiferslautern, vom 16. Detober abbin gefallten und behörig registrirten Commifforial-Ur. theile, und auf Betreiben bes Emanuel Schwab, Banbelemann, ju Dbenbach wohnend, welcher jum Behufe Diefee Entguterungs-Berfahrens bei Berra Darimilian Satry, Anwalt an bem Ronigl. Begirtegerichte ju Rais ferslautern, allba wohnend, Bohnfit ju ermahlen forts fahrt; werben burch ben unterzeichneten Friedrich End. wig Genft Gervinus, Ronigl. Rotar, ju Cantereden wohnhaft, als burch allegirtes Urtheil hiegu ernannter Berfleigerunge . Commiffar , bie bem Philipp Cappefer, Adersmann, ju Becherbach , Rantons Lautereden, mobnenb, angehörigen, auf ben Sannen von Becherbad unb Reipoltefirchen gelegenen, und bem betreibenben Glaus biger generell verpfanbeten Giter, nach Unleitung bes burch unterzogenen Rotar in benannten Gemeinden am fünften und fecheten biefes Menats abgefaßten und regi-ftrirten Guteraufnahms Protifous, an unten bemerften Tagen, Stunden und Orten, befinitio und ohne Unnahme eines Rachgebotes, grangeveife auf Eigenthum verfteis gert, als:

Auf Dienstag, ber 13. Februar 1888, bes Bormitstags um 10 Uhr, in bem Schulhause gu Becherbach, bie Guter bafelbit.

- 1. Section Al. Af 405. 3 Mren Biefe in ben Saalweiben, befurcht Beinrich Riemenschnitter, angeboten ju 5 fl.
- 2. Section M. AB 438. 10 Aren Biefe in ber Breitwiefe, bei Carl Gauer, ju 10 -
- 3. Section A. M 547. 6 Aren Biefe in ber Bruchwiefe, bei Daniel Rraug, ju 10 -
- 4. Section Al. Af 1400-1418. 15 Aren Ader und Debe im Rinkenberg, bei Georg Reubrech, ju
- 5. Section B. Af 168. 2,30 Centiaren Cappesader am Schlaumweg, bei Philipp Ragel, ju
- 6. Section B. M 272. 17 Aren Ader am Rogberg, erfter Bewann, bei Philipp Reubrech, ju

7.	Section						
-	busch,	befurcht	Peter	Mohr	ber	Erfte,	au-
	geboten						

ı fi.

- 8. Section B. AS 766. 124 Aren Adar auf Fledenftein, erfter Bewann, bei Jacob Reubrech, ju
- 9. Section B. Af 775-776. 26 Aren Ader, allba gelegen, bei Abam Rrauß Bittwe, ju
- 10. Section B. M 925. 20 Aren Ader und Biese in Steinersbirfen, bei Philipp Deppi,
- 11. Section B. M 976. 26 Aren 50 Centiaren Ader am Kreugwald, bei Johannes Krauß Wittwe, ju
- 19. Section B. Af 994. 8,40 Centiaren Ader auf Beffereborn, bei Johannes Bernd, ju
- 13. Section B. Af 1110. 34 Aren Ader und Debe, akba gelegen, bei Jacob Bapp, ju '5
- 14. Section B. M 1357. 21 Aren Ader auf .. Teufelealtar, bei Jacob Mohr, angeboten gu
- 15. Section B. Af 1830. 124 Aren Ader im Schlappenrech, bei Beinrich Riemenschnitter, ju
- 16. Section B. Af 1938. 263 Aren Bald im Sparrenwald, bei Friedrich hoffmann, ju 10 -
- 17. Section B. M 1969. 36 Aren Ader auf ber Rachtweide, bei Johannes Krauf Bitt. me, ju
- 18. Section U. M 178, 179, 180, 370, 371.
 10 Uren, ein zweistödiges Bohnhaus, mit Scheuer und Stall, Schoppen, zwei Barten, hofgering und Einfahrt, zu Becherbach bei Jacob Schleicher und ber Gemeinbe, angeboten zu
- 19. Section 2. Af 850. 91 Uren Uder in ber Griesmiefe, bei Georg Reubrech, ju 15 -
- 20. Section B. M 878. 2 Aren Ader auf bem Sand, neben Beinrich Riemenschnitter, ju Beibe lettere Meder werben von Friedrich

Rrauf bem Fünften von Becherbach befeffen. Auf benfelben 13. Februar 1838, bes Rach-

mittage um 3 Uhr, in bem haufe bes Leonhard Carl ju Reipoltefirchen.

21. Section A. M 36. 86 Aren Ader auf bem Polywald zu Reipoltstirchen, befurcht Staatswald, ju

alle Gater frei von Grundginfen.

210

Unter folgenben Bebingungen:

- 1. Die Guter werben frei auf Eigenthum mit allen Rechten und Gerechtsamen, Activ . und Passivbienstbars feiten, mit ben allenfalls barauf haftenben Grundzinsen, jeboch ohne Garantie ber Morgenmaße, im Einzelnen versteigert und befinitiv jugeschlagen.
- 2. Steigerer bezahlen bie birecten und indirecten Steuern und Abgaben, welche auf ben Liegenschaften haften, vom Tage bes Bufchlags an.
- 3. Sie bezahlen ben ausfallenden Steigerungspreis auf Martinitag achtzehnhundert acht und dreißig, mit gefehlichen Intereffen vom Tage bes Bufchlags an, auf gütliche ober gerichtliche Collocation hin.
- 4. Das Eigenthum ber ju versteigernben Liegenschafe ten bleibt bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreis fes ausbrudlich vorbehalten.
- 5. Die Roften bes Berfteigerungs-Protofolles, bes Steigerungsbriefes, bie hierauf Bejug habenden Registrirs und Rotariatsgebühren haben Steigerer innerhalb zwanzig Tagen, von dem Zuschlage an, wohin gehörig, pro rata zu bezahlen; auch fallen die Transscriptionegebühren dem Ersteigerer, welcher verbunden ift diese zu bes wertstelligen, zur Laft, alles ohne Abzug an dem Steigspreise.
- 6. Ber für andere fleigert, hat fogleich bei bem Bu- fchlage ju erflaren, für wen er gefteigert hat.

7. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren und mit

ibm folibarifch haftenben Burgen ju ftellen.

8. Der Buichlag gibt bom Griteigerer nur blejenigen Rechte, welche ber Schuldner auf die Sache feiblit hure, Ersterer tritt von bem Augenblide bes Buichlage an in ben Benug und Besit berfelben ein, in welchen er fich auf seine Roften und Gefahr einweisen zu laffen verbunden ift.

9. Die Berfleigerung ift sogleich befinitiv, und ein Rachgebot wird nicht angenommen; auch haben die Erwerber nach ben Bestimmungen ber Urtifel 15 bis 22 einschließlich bes 3wangveraußerungsgeset fich überdieß

au richten.

Es werben baher ber obengenannte Philipp Cappefer, beffen Spothetarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten hiedurch vorgeladen, bis Freitag, den 29. Dezember 1837, bes Bormittage um 9 Uhr, auf ber Schreibstube bes unterzogenen Rotars zu Lauterecken zu erscheinen, um ihre allenfallfigen Einwendungen gegen biese Berfteigerung zu Prototol zu geben.

Befertigt ju Lautereden burch ben benannten Berfleigerungscommiffar, ben 7. Dezember 1887, mit Beitaufwand von brei Stunden.

gur bie richtige Abichrift:

Bervinne, Rotar.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 27. 1. D., Rachmittage 2 Uhr, im Bafthaufe jum rothen towen ju Landau; in Boll. giebung eines vom Ronigl. Begirfegerichte von lanbau, unterm 29. Rovember legthin erlaffenen Rathotammer. befchluffes, und auf Unftehen von: 1. Jacob laville, Raufmann, ju Landau wohnhaft, handelnd fowohl in eigenem Ramen, ale auch ale Bormund feiner minberjabrigen Rinder, Ramens: a) Peter Theodor Caville, Rorporal im Linien. Infanterie. Regimente vacant Derjog Bilbelm, ju landau in Garnifon; b) Dagbalena Clara Birgina Laville, und c) Therefia Amalia Gle. mentina henriette Dagnefla Laville; 2. Johann Bape tift Sypolit Laville, Raufmann, ju Canbau wohnhoft; und 3. Frang Anton Schmitt, Schuhmacher, ju Panbau wohnhaft, ale Beivormund ber obgenannten Minderfabrigen;

Bird burch Georg Reller, Konigl. Rotar ju Canbau, nachbeschriebenes, bem obigen Jacob Laville, und feinen genannten Kindern bieber ungerheilt angehöriges Immobel öffentlich in Eigenthum versteigert, ale:

Einzweistöcliges Bobngebaube mit Manfarben, nebft hintergebaute, Scheuer, Schoppen, Brunnen, 2 Rellern, hof, Garten und Zugehörungen, gelegen zu kandau in ber Königstraße, blaues Biertel M 221, neben Franz Joseph Gehrhardt und Geremain Bauboin.

Lanbau, ben 9. Dezember 1837.

. Reller, Rotar.

pr. ben 12 Dezember 1837.

Ruppertsberg. (herstellung von Schulsubsellien.) Den 28. biefes Monats, um 9 Uhr Morgens, wird vor bem unterfertigten Bürgermeisteramte bie herstellung von 8 Schulfubsellien, welche zu 88 fl. veransschlagt find, wenigstnehmend vergeben.

Rupperteberg, ben 9. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Berner.

pr. ben 7. Dejember 1837.

ate Befanntmadung.

Dienstag, ben 16. Januar kinftigen Jahres, Bormittags 9 Uhr, werben von ber unterzeichneten Commission 6000 Ellen Leintuchgrabl, 2900 Ellen Strohy saczwilch, 275 Ellen Ropspolsterzwilch, bann 215 Stud einmannige wollene Rasernbeden und 60 Stud Rrantenhausbeden, unter ben allgemein befannten Bebingungen an die Benigstnehmenben jur Lieferung in Afford gegeben, und hiebei bewerft, daß die Genehmigung innerhalb gewiffer Preise sogleich erfolgt, und bag nicht hinlanglich befannte Steigerer fich mit legalen Zeugniffen über ihre Bermögens. Berhältniffe zc. ju versehen haben.

Speyer, ben 7. Dezember 1837. Die Deconomiecommiffion bes Rönigl. 2. Jagerbataillons.

> v. hofftetten, Majer. Mittl, B. Quartiermeifter.

> > pr. ben 12, Dezember 1837.

Donnerstag, ben 4. Janner 1838, Mittags & Uhr, ju Dielfirchen im Gafthause jum goldenen Abler;

Auf Anftehen von 1. Ratharina Rramb, Chefrau von Johannes Bapp, Maurer in Steingruben;

- . 2. Friedrich Rramb, Bagner in Dielfirchen;
 - 8. Jacob Rramb, Bagner in Marienthal;
- 4. Margaretha Rramb, Ehefrau von Unbread Bapp, Muftant in Steingruben;
- 5. Margaretha Benner, Bittwe bes in Dielfirden verlebten Bagners, Friedrich Rramb, als Bormunderin von Balentin und Christian Rramb, minderjährig, ohne Gewerbe allba, und
- 6. von Jacob Bret, Aderer in Burgweiler, beren Beivormund; werben in Folge Urtheils bes Raiferslauterer Begirfdaeriches Wotar in Rodenhaufen, ber Unstheilvarfeit wegen, nachbezeichnete, ben Requirenten gehörige Jamobilien auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

3m Dielfircher Banne,

- 7 Morgen 2 Biertel 223 Ruthen Aderfeld in 14 Par-
- 2 Biertel Bies, fobann

3m Ragenbacher Banne.

1 Morgen Ader.

Sartorius, Rotar.

pr. den 12, Dezember 1897.

(Freimillig gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 2. Janner 1838, bes Mittags 1 Uhr, ju Ungstein in ber Birthebehaufung bes Bürgermeisters Deing; auf Betreiben von 1. Maria Katharina geborne Krauß, ohne Gewerbe, in Ungstein wohnhaft, Wittme von bem alba verfterbenen Bingertsmann, Michael

Böhler, in eigenem Ramen handelnb, ber unter ihnen bestandenen Bütergemeinschaft wegen, und als nature liche Bormunderin ibrer nachbenannten, in ihrer Che erzeugten, noch minderjährigen und fich gewerblos bei ihr aufhaltenden Rinber, ale: Anna Maria Bobler und Michael Böhler, und 2. Glias Roch, Bingertsmann, in Ungstein wohnhaft, ale Beivormund obiger Mindere jahrigen, werden burch ben gerichtlich hiemit beaufe tragten, in Durfheim, Gerichtsbezirf Frankenthal, im Rheinfreife, refidirenden Ronigl. Rotar, Johann Bil. helm Junder, nachbemerfte, im Ungfteiner Banne geles gene und jur obbemelbt Dichael Bobler'ichen Gutergemeinschaft gehörige Güterftude, ber Rothwendigfeit wegen, öffentlich und eigenthümlich verfteigert werben, als: 1. 15 Aren 90 Centiaren Bingert in & Studen; 2. 12 Aren Ader und Bingert an einem Stud; 3. 16 Aren Biefe, und 4. 24 Aren Ader, jedes an einem Stüd.

Dürtheim, ben 11. Dezember 1837.

Junder, Rotar.

pr. ben 12. Dejember 1837.

Donfiebers. (Schuldenflerledigung.) Die protestantische Schulgehülfenstelle in Donflebers, Kantons Pirmafens, ist vacant, und ba fle immer burch Präparanden versehen worden ist, so kann auch bieses Wintersewester, vom 1. Jänner bis Ende Upril 1838, dieselbe durch einen präparanden Gehülfen versehen wers ben. Der Gehalt ist per Wonat 12 fl., bagegen hat verseibe sich mit Rost und Wohnung zu versorgen.

Dagu Lufthabende werden höflichst erbeten von Donflebere, ben 10. Dezember 1837.

Roos, Schullebret.

pr. ben 8. Dezember .1837.

Qte Befanntmachung.

Irheim. (Schuldiensterledigung.) Durch die Berfetung des Schullehrers, Johann Lut, ift die Lehrerfetle an der fatholisch-teutschen Schule in Irheim erledigt; zur Wiederbesetzung derfelben wird ein Concurs
von 4 Wochen vorbestimmt, in welcher Zeit lusttragende,
gut qualificirte Bewerder ihr Gesuch nebst den Zeuge
niffen hierorts einzureichen haben.

Der Behalt befteht:

1. Schulgeld
2. Wohnung
3. Dienstgrunde
16 —
16 —

Auch hat fich berfelbe bei einer guten Aufführung einer Bulage and bem Rreisfond ju erfreuen.

Bubenhaufen, ben 6. Dezember 1837.

gur bie Ortefdulcommiffion:

Das Bürgermeisteramt.
Eabenberger.

pe. ben 12, Dezember 1837,

Dalbfifchbach. (Holyverfleigerung) Durch unterzogenes Burgermeifteramt und in Beifenn bes Gemeinbe-Einnehmers fowie bes Communal-Revierförfters werben

- I. Diftritt Buttenthal, Gemeinbewald von Balbfifchbach.
 - a) 127 eichene Rubholgftamme,
 - b) 360 . Bauftamme,
 - c) 40 buchene Rugholgftamme,
 - d) 45 eichene Bagnerftangen.

II. Gemeindemald von Steinalben.

40 Stud eichene Bloche in ber Mühlhalt, auf ben 28. biefes, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe bahter, öffentlich verfteigert, die hölger find numerirt und tonnen jeden Tag aufgenommen werden.

Baldfischbach, ben 8. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

S d a a f.

pr. ben 12. Dejember 1837.

Friefenheim. (Schulbienfterledigung.) Der Untergeichnete fucht einen geprüften fatholischen Gehülfen, welcher von ihm freie Bohnung und Bertöftigung nebft einem angemeffenen honorar erhält. Luftragende wollen fich binnen 14 Tagen, mit ihren Zeugniffen versehen, babter melben.

Friefenheim , ben 9. Dezember 1837.

Eppel, fatholifder lehrer.

pr. ben 12. Dezember 1837.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 27. Dezember 1837, bes Morgens um 9 Uhr, ju Ingweiler in der Behausung des Births Philipp Linn;

Auf Anftehen der Rinder der auf dem Schwarzen, ader verlebten Che, und Actereleute, Balentin Gehlbach und Elifabetha Linn, ate: 1. Elifabetha Behlbach,

Dienstmagt ju 3meibruden; 2. Daniel Safter, Adere. mann, ju Ginob wohnhaft, handelnd als Bevollmach. tigter bes Beorg Gehlbach, Aderemann, nach Amerita ausgewandert, und ale ermahlter hauptvormund über bie vier annoch minderjahrigen Rinder, Ramene: Louife, Barthel, Carolina und Ratharina Gehlbach. über welche Wilhelm Gravins, Aderemann, ju Ginob wohnhaft, Debenvormund ift; fobann in Bemagheit eines regiftrir. ten Kamilienrathebeschluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friedensgericht ju Zweibruden, am 23. Ros vember 1837, weicher burch regiftrirten Rathsfammere befchlug bes Ronigl. Bezirtegerichte ju 3meibruden, vom 5. Dezember barauf, homologirt worben; wirb Beinrich Sofch, Bezirkenotar, ju 3meibruden wohnhaft, burch allegirten Rathetammerbefchluß hiezu committirt, jur öffentlichen Berfteigerung von nachbezeichneten, jur Rachlaffenschaft ber gebacht verlebten Behlbach'ichen Cheleute geborigen, auf ben Bannen von Ingweiler, Ginod und howburg gelegenen Immobilien fchreiten:

- 1. Ein im Orte Ingweiler gelegenes zweistödiges Bohnhaus, fammt Scheuer, Stallung, hofgering und zwei kleinen Gartchen, einfeits Daniel hafener, anderseits Gemeindeweg.
- 2. 3 Aren 18 Gentiaren Barten.
- 3. 9 Aren 35 Geneiaren Ader auf Ingweiler Bann.
- 4. 34 Sectaren Ader auf Somburger Bann, unb
- 5. 18 Aren Ader auf Ginober Bann.

3meibruden, ben 8. Dezember 1887.

bofd, Rotar.

pr. ben 12. Dejember 1837.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 27. Dezember 1837, bes Rachmitstags i Uhr, ju Rabweiler in ber Behausung bes 30. hannes Christmann, werben nachfolgenbe, jum Rachstaffe bes Johann Ricoland Denn, im Leben Adersmann, in Ragweiler wohnhaft, gehörenben Güterftude, ber Unteilbarteit wegen, versteigert, nämlich:

- 16 Aren Ader am Beibenmalbchen.
- 19 . in ber Gimerbady.
- 8 . am Saffelberg.
- 16 . . im Rubersthal.
- 32 . in ber Molfendoll.
- 8 . Biefe an ber alten Brud.
- 12 . im Gieben.
- 8 . Ader am Rreimberg, und bie ungetheilte Balfte von 32 Aren Ader im Ruberethal, fammtslich auf Rabweiler Bann gelegen.

Miteigenthumer finb:

1. Unna Maria Senn, Chefrau von Bilbelm Bimmermann, Veinenweber in Erfenbach; 2. Margaretha henn, Chefrau von Peter Fuhrmann, Adersmann in Miefenbach; 3. Beinrich henn, Leinenweber in Ragsweiler; 4. Maria Elifabetha henn; 5. Barbara henn, beibe ledig, ohne Gewerbe, in Ragweiler wohnhaft; 6. Ratharina henn, noch minberjährig, alloa wohnhaft, beren Bormund Johannes henn, Schneiber in Ragweiler, und Rebenvormund Johann Ricolaus henn, Aderssmann, in hirschhorn wohnhaft, ift.

Otterberg, ben 8. Dezember 1837.

Schmibt, Retar.

pr. ben 12. Dejember 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Freitag, ben 16. Marg 1838, Rachmittage 2 Uhr, ju Sanhofen im Birthehaufe jum hirfch;

Auf Betreiben von Sara geborne Abler, Danbelsfrau, ju Speyer wohnhaft, in Gütern getrennte Ebefrau
bes baselbst wohnhaften Handelsmannes, Samuel Moses, Rlägerin auf Iwangsversteigerung, welche bei ihrem aufgestellten Anwalte Stockinger zu Frankenthal, fortwährend Rechtswohnst erwählt; gegen ihren Schuldner, Michael Lehr ben Alten, zu Hanhofen verlebten Acersmann, respective gegen besten und Martin Lehr, alle
minderjährig, unter Borwundschaft bes Acersmannes,
Franz Münzer, zu Harthausen wohnhaft, und b) Unna
Maria Lehr, Ebefrau von Peter Ruhn, Acersmann, zu
Hanhosen wohnhaft, und Lehterm der Gütergemeinschaft
wegen;

Und in Bollziehung eines burch bas Königl. Begirtsgericht ju Frankenthal, in der Rathekammer am 22.
Rovember letthin erlaffenen Urtheils; wird der unterzeichnete, durch diefes Urtheil committirte Rotär Reichard,
ju Speyer restoirend, jur Zwangsversteigerung auf Eigenthum von nachbezeichneten, im Banne und in der Gemeinde von Hanhofen gelegenen, von genanntem Michael
Tehr dem Alien herrührenden Immodilien, worüber er,
Rotär, am gestrigen Tage das Aufnahmsprotofoll fertigte,
schreiten, und zwar von:

- 1. Section D. Af 50 neu. Einem im Orte Sanhofen an ber alten Landftraße gelegenen einstödigen Wohnhause, mit hofgering, Garten und einem Aderftude, begrenzt einfeits durch einen Ader bed Jacob Fischer bes Alten, anderfeits barch bas haus bes lorenz Königs Wittib, vornen bie Gaffe, hinten burch einen Weg, an Flachenraum 16 Aren entshaltend, angeboten zu
- 2. Section B. Af 38 neu. 66 Ruthen ober 15 Aren 60 Centiaren Ader an ber Dubenhofer Grenge, über

- ben Saibengraben giehenb, neben Jacob Flordinger, jest Paul Beiß und Ricolaud Bettag modb Sebastian Griner, angeboten 5 fl.
- 3. Section B. Af 176 nen. 86 Ruthen ober 20 Aren 33 Centiaren Ader, auf ben Nothenfeegraben fto- fend, neben lufas Morgenflern bem Alten und Georg Befel von Dubenhofen, angeboten gu 5 fl.
- 4. Section B. Af 526 neu. 160 Ruthen ober 37 Aren 82 Centiaren Ader im Schnepfenftof, neben Friedrich Wagenblatt und Katharina Barbara Dopp, angeboten ju 10 fl.
- 5. Section B. M 617 neu. 80 Ruthen oder 18 Aren 91 Centiaren Ader im Binegnterforlenweg, neben Martin Siegel und Loreng Grundhofere Bittib, angeboten gu
- 6. Gection B. M 845 neu. 13 Ruthen ober 3 Aren 7 Centiaren Ader in ber Sparbede, neben loreng Ronigs Wittib und Frang Fischer, angeboten 2 ft.

Die gemachten Angebote machte ber betreibende Theil, um bei ber Berfteigerung als erfte Bebote ju bienen.

Bebingungen.

- 1. Die Steigpreise muffen in brei Terminen brittelwelfe auf die drei der Zwangeversteigerung junachst folgenden Wethnachten, mit gesehlichen Zinfen, vom Tage
 der Versteigerung an, auf gutliche oder gerichtliche Collocation hin, in gutem couremäßigen, grobem Silbergelde
 bezahlt werden.
- 2. Jeboch haben bie Steigerer einen Monat nach ber Bersteigerung schon, nach Berhältniß ihrer Steigpreise, die Rosten des Zwangeveräußerungeversahrens, einschließlich ber Publikationen, somit alle, bis zum Bersteigerungsprotokolle, auf Abschlag der Steigpreise, dem betreibenden Theile abzutragen, während sie Rosten der Bersteigerung an und für sich ohne Abzug vom Steigpreise unverzüglich zu zahlen und an wen Rechtens abzutragen haben.
- 3. Das Ausgebot ber einzelnen Liegenschaftbartifel geschieht zuerft im Ginzelnen und bann im Ganzen (en bloc) und bie Berfteigerung ift bie gultige, bei welcher ber höhere Erlös erzielt worden fenn wirb.
- 4. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio, fo bas Rachgebote nicht angenommen werden
- 5. Bon Seiten bes betreibenben Theils wird teine ber fonft bet Beräußerungen von Liegenschaften zu leisstenden Garantien übernommen, die Steigerer treten nur in die Rechte ein, welche ber Schuldner an ben Immobilien gehabt hat, fie fommen sogleich mit bem Zuschlage in ben Besit und Genuß, mit allen Activ aber auch selbst verborgenen Passiv-Servituten.
- 6. Steuern, Gemeinbe-Umlagen und Abgaben jeber Urt fallen ben Steigerera vom erften October laufenbem

Jahres, respective vom erften Januar nachfthin an, ju Raft, und für Rudftande wird ihnen nicht gehaftet.

- 7. Derjenige Steigerer, von welchem es verlangt wirb, muß folibarifche Burgichaft ftellen, gemeinschaft. liche Steigerer eines und beefelben Artifels acquiriren unter folibarifcher Berbindlichkeit.
- 8. Bei Auftragberflarungen haftet ber Beauftragte mit feinem Auftraggeber folibarifch jur Erfüllung aller Steigbedingungen.
- 9. Sollte ein Steigerer mit Abzahlung feines Steigpreifes nicht gehörig einhalten an einem ober bem andern.
 Termin, fo fieht jedem Rechtsinhaber die Befugniß zu,
 das Gut, woran ber Preis nicht abgetragen worden ift,
 mit Umgehung aller Zwangsveräußerungsförmlichkeiten,
 nach fruchtlofem dreißigtägigen Zahlbefehle und einfacher ortsüblichen Befanntmachung zu hanhofen, in öffentlicher, allda abzuhaltenden Bersteigerung, unter beliebigen Bedingungen, ohne Beirufen des Schuldners, auf
 bessen Gefahr wieder zu veräußern, um sich aus dem Erlöse, so weit zureichend, bezahlt zu machen, unbeschadet
 aller andern rechtlichen Zwangsmittel.
- 10 filr ben Fall, baß bie Steigpreise gutlich ben Gläubigern vor einem Rotar ju Speper angewiesen wer- ben, muffen bie Steigerer babei auf erfte Anforderung ihre Acceptation erklaren, indem ihnen sonft die Significations- toften ju Laft fallen.
- 14. 3m Uebrigen gelten bie Bestimmungen bes Befepes über bas Berfahren bei 3mangeveräußerungen liegenber Guter.

Die Schuldner, Gläubiger und alle fonst hiebei Betheiligten werden biemit aufgefordert, Dienstags, ben neunten Janner achtzehnhundert acht und breißig, Bormittags neun Uhr, auf ber Amtoflube bes instrumentirenden Rotars zu erscheinen, wenn sie Einwendungen gegen gegenwärtige Zwangsversteigerung zu machen baben follten, damit solche zu Protofoll genommen werben fönnen.

Speper, ben 12. Dezember 1837.

Reichard, Rotar.

pr. ben 13, Dezember 1837.

Gobramftein. (holyversteigerung.) Den 29. laufenben Monate, Morgens 9 Uhr, im Wirthehause zum Lamm babier, werben nachbezeichnete, in bem biefigen Gemeindewalde, Schlag hobierfelsen, fich befindende holger verfleigert werben, ale:

a) 536 fleferne Sagbloche, an Stammen von 30 bis 58 Fuß lange und von 15 bis 18 Dezimal- Bollen Durchmeffer.

- b) 142 tieferne Bauftamme vorzüglich fconer Qua-
- c) 224 eichene Bauftamme.

Der Abfuhrmeg ift in bestem Buftanbe. Gobramftein, ben 9. Dezember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Find.

pr. ben 14, Dezember 1837

(holgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amte wird am 19. Janner 1838, ju Erlenbrunn, Morgens 9 Uhr, vor ber abministrativen Behörde jum öffentlichen Berfaufe von nachstehenden holzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Forftrevier Lemberger. Glashutte. Schneebrudholter in verfchiebenen Diftriften.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 104 2 aspener eichener Rubftamm 1. 3 9. 53 4. 1 buchene advene birfene eidene Wagnerftangen. 33 101 Riafter buchen geschnitten. anbrüchig. 8. eichen geschnitten. äflig und fuorrig. 1 gehauen. birfen 11 278 fiefern Drügelholj. 75 Stud buchene Bellen.

Das Alafterholz ift zur Befriedigung bes Locals Dausbedarfs bestimmt, jedoch nach Befriedigung Diefes Bedarfs behalten die Berfleigerungsbehörden fich vor, die freie Concurrenz eintreten gu faffen.

Pirmafene, ben 7. Dejember 1837.

Das Königl. Forstamt.

pr. Den 14 Degember 1837

Freitag, ben 22. 1. D., bee Morgene 9 Uhr, laft ble Wittwe von bem verftorbenen Michael Weng, lebenb

Frachtfuhrmann ju Dgaersheim, in ihrer Behaufung allba, auf Eigenthum öffentlich verfleigern :

- 1. Fünf große Gutermagen, wovon brei mit breiten und zwei mit fchmalen Relgen, fammt allen biegn gehörigen Retten und Berathichaften.
- 2. Bier Pferbe mit Befchirr.
- 3. Ein Polterfarn und ein Pflug. 31.

Dagerebeim, ten 11. Dezember 1837.

W. heud, Rotar.

pr. ben 14. Dezember 1837.

Reuftabt. (Solgverfteigerung.) Runftigen 28. und 29. Dezember I. 3., Morgens 8 Uhr, merben auf biefigem Stadthaufe nachftehende Rugs und Baubolger an ben Meiftbietenden öffentlich verfleigert, nämlich :

Rutholjabichnitte 2. Rlaffe.

62

130

22 fieferne Bauftamme 3.

350

Neuftabt, ben 19. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Clant.

pr. ben 14. Dezember 1837.

(Holzversteigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen Bertaufe meiftbietenb, in loofen, von nach. ftebenben Solzsortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 8. Januar 1888, ju Binnweiler, Morgens um 10 Uhr, im Gafthaufe jur Ralfenfteiner Burg.

Revier Binnmeiler.

Schlag Hub.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

buchene Rubbolgabichnitte 4. Rlaffe. 2

hainbuchene ; 199 . 30

Rlafter buchen geschnitten Scheitholg. 150

anbrüchig. 201 81 etchen

12

s äftig u. knorrig.

Bebund buchene Wellen mit ftarfen Prügeln.

Frembe Steigerer haben fich mit legalen Beugnif. fen Aber Bahlungefähigfeit ju verfeben.

Aufferbem werben im laufe ber nachften Monate in ben Revieren Winnweiler, 3mebach und Reuheme. bach noch ohngefahr 160 Rlafter Baus und Ruthelt, 1150 Rlafter Cheite und Prugelholy und 150,000 Wellen gur Beraugerung tommen.

Winnweiler, ben 14. Dezember 1837.

Das Königl. Forftamt.

hebinger.

Huswanderunges Angeigen.

pr. ben 10. Degember 1807.

Die nachbenannte Perfon will nach ben vereinigten Stagten von Rorbamerifa auswandern, alt:

Philipp Ullmann von Bennhaufen.

Dan bringt diefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfon haben, folche nothigenfalls bei ben betreffen. ben Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 5. Dezember 1837.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gieffen.

pr ben 10 Dezember 1837.

Louisa Strobel, Wittme von Jacob Gehlbach, wohnhaft ju Schwarzenbach, ift gefonnen, mit ihrer Familie nach Rorbamerita auszuwandern, mas hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit allenfalls fige Ansprüche an biefelbe bei Berichte geltend und binnen 4 Bochen bie Ungeige bievon anher gemacht merben fonne.

homburg, ben 6. Dezember 1837.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In legaler Abmefenbeit bes Borftanbes:

Schmolze, Actuar.

pr ben 14. Dezember 1837,

Jacob Rothhaas und Peter Schmabel, beibe Burftenhandler von Ramberg, find gefonnen, mit ihren Familien nach Nachen, in Preugen, auszuwandern.

Diefes bringt man biemit zur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche Forberungen an biefelben ju machen haben, biefe bei ben betreffenben Berichten geltend und binnen Monatsfrift bie Ungeige bievon anber machen tonnen.

Berglabern, ben 8. Dezember 1887.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Bugel.

Digitized by Google

Beilage

g to m

Amts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

№ 135.

Spener, ben 19. Dezember

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 14. Dezember 1837,

Mannweiler. (Schulbiensterledigung.) Durch bie Beforberung bes Schullehrere Defchied ift die Stelle an ber protestantischeteutschen Schule zu Manuweiler vacant geworben.

1. Der Behalt ift baar aus der Gemeindetaffe 79 fl.

2. Ertrag bee Schulgelbes 90 -

2. Ertrag ber in Genuß gegebenen Guterftude 7 -

4. Bezüge als Rirchendiener 4 -

5. Für die Beforgung bes Rirchengelautes, welches ihm übertragen werben foll 30 -

6. Bisheriger Bezug aus bem Rreiefculfonbe 50 -

Total 260

Außerdem hat der Lehrer freie Wohnung im Schulhaufe und ao fl. Entschädigung für die Beheizung bes Locals.

Luftiragende wollen fich in Beit von 4 Bochen bei ber Cocal. So,ulcommiffion melben, und über Befähigung und fittlichen Bandel mit Zeugniffen gehörig ausweisen.

Alfeng, ben 12. Dezember 1837.

Für bie local. Schulcommiffion:

Das Bürgermeisteramt.

Miller.

pr. ben 14. Dejember 1837,

ate Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

Dienstag, ben zweiten Januar achtzehnhundert acht und breißig, Morgens um neun Uhr, im Wirthshause zur Stadt Rirchheim bahier in Orbis;

Auf Anftehen von Friedrich Weinfauf, Ronigl. Forfimeifter, wohnhaft in Rirchheimbolanden, welcher jum Behufe biefer Prozedur ben Anwalt hatry in Raiferslautern als Abvotaten beftefit; Wird durch unterzeichneten Eduard Adolay, Königl. Baver. Rotar bes Bezirts Raiferslautern, im Amtefibe zu Rirchheimbolanden, laut Urtheil tes Königl. Bezirts, gerichts in Raiferslautern, vom 5. September 1887, biezu ernannten Berfteigerungscommiffar;

Begen Bernhard Eitelmann junior, Wirth und Adersmann, wohnhaft bahier in Orbis;

Bur Zwangeversteigerung, (welche fogleich befinitiv ift, ohne baß ein Rachgebet angenommen werbe) nachs beschriebener, genanntem Schuldner zugehöriger, in hiessiger Orbifer Gemeinde und Gemartung gelegener, bem betreibenden Gläubiger laut Urtheil des belobten Gesrichtes, vom 18. Februar 1887, generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm 4. Oftober 1887, dahier in Orbis die gerichtliche Aufnahme gemacht worden, gesfchritten werden.

I. Berfleigerungegegenftanbe.

- 1. Section A. M 154 und 155. at Ruthen eber 8 Aren, ein Wohnhaus sammt hof, Scheuer, Stall und Garten, Recht, Gerechtigkeit und ohne Ausenahme, überhaupt allen und jeden Zugehörungen, mit allem, was in ten Gebäuden wand, banb, wauer, erd, nied, und nagelfest ift, an der Binger Straße gelegen, neben Jacob Rieber und Andreas Reber, hinten Andreas Reber, vornen bie Straße, angeboten
- 2. Section A. A6 206. 149 Ruthen ober a7 Aren Ader auf bem oberen Gaufenader, neben Johann Steuerwald und Peter Correll
- 3. Section 2. Af 273. 110 Ruthen ober 27 Uren Uder auf bem Beibentopfe, neben Bernhard Jung und Andreas Reber
- 4. Section A. M 301. 73 Ruthen ober 18 Aren Acer auf bem Laubhühle, neben 30. bann Steuerwald bem Zweiten und Wilsbelm Reinig
- 5. Section 21. Af 317 und 318. 148 Rusthen ober 37 Aren Ader an ber Weebe, neben Abam Steuerwalb und Johann Dester Auche

80 ---

200 ---

40 -

- 1046 6. Section M. M 391. 131 Ruthen ober 3 Bren Ader bafelbiten, neben Peter Correll 15 fl. und Abam Schilling junior 7. Section 21. Af 482. 62 Ruthen ober 16 Aren Ader im Birrmege, Die Spalfte bes Studes, neben Daniel Stenermalb, jun., und Peter Correll 80 -8. Section B. Af 11 u. 12. 1034 Ruthen ober 26 Aren Biefe auf der leber, neben bem Bege und Peter Correll 100 -Q. Section B. Af 223. 1861 Ruthen ober 84 Aren Ader auf ber Brunnenwiese, bie Balfte, bes Studes neben Bernhard Gi. telmann bem zweiten und Nicolaus Rnobe 90 -10. Gretion B. M 274. 69 Ruthen ober 17dren Diefe auf ber leber, neben briftian Michel und Beinrich Jung 25 -11. Section B. M. 278. 1144 Ruthen ober 28 Meen Mder und Biefe bafelbiten, neben Bacob Ruche und Johannes Correll 12. Section C. Af 28. 188 Ruthen ober 47 Aren Ader in Apelrotte, neben Anbreas 100 --Reber und Beinrich Baver 13. Section G. Af 67. 341 Ruthen ober 9 Aren Diefe am Rennenpfuhle, neben Dage dalena Rlein und Georg Reumaper 10 -Ecction E. M 201. 202 - 209 Rus
- then ober 52 Aren Ader rechts bem Rirchsheimer Wege, neben Andreas Reber auf beiben Seiten 150 —

 15 Section E. Ad 280 u. 281. 190 Ruthen ober 48 Aren Ader auf bem Gemeindes Reibe, neben Andreas Theis und Abam

60 -

200 ---

70 -

100 -

110 -

- Steuerwald

 16. Section D. M 53, 54 u. 55. 249} Rusthen oder 62 Aren Acter und Biefe im Grunde, neben Bernhard Eitelmann dem zweiten und Michael Efpenschied
- 17. Section D. M. 94. 159 Ruthen oder 40 Aren Uder oben am Offerberge, neben Jacob Auchs und Bernhard Jung
- 18 Section D. AB 174. 149 Ruthen ober 37 Aren Ader hinter bem herrngarten, neben bem Schuldner felbften und Philipp Weber
- 19. Section D. M 179 u. 180. 173 Ruthen ober 43 Aren Ader bajelbften, neben Jacob. Fuchs und Carl Schwab bem Zweiten
- 20 Section D. AF 212. 1444 Ruthen ober

47 Aren Ader hinter ber Badeshede , neben Beierich Fuche Erben und Abam Steuer.

21. Section D. Af 236. 1951 Ruthen ober 71 Aren Ader in ber hiridnar, neben 3a. cob Rapp und Bernhard Steuerwalb.

100 —

2500 €.

90 ft.

Summa bes Angebotes zwei Taufend fünf hundert Gulben

II. Steigerungebebingniffe.

1. Muß ber ansfallende Steigerungspreis in laufenden Golds oder groben Silberforten und nicht anderst franco in des Gläubigers Wohnung, in vier gleichen Terminen, jedesmal zum vierten Theile, Martini achtzehnhundert acht und dreißig, neun und dreißig, vierzig und und achtzehnhundert ein und vierzig, mit gesehlichen Zinsen und etwaigen Verzugszinsen, vom Bersteigesrungstage an, auf gütliche oder gerichtliche Anweisung bezahlt werden.

2. Duß jeder Steigerer vor ber Unterschrift einen jablfähigen Burgen ftellen, bet fich solidarisch mit ihm in ber Art verbindet, daß er fich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen bes Gelbempfängers unbedingt unterwirft, ohne daß es vererft nothig ware, ben Dauptschuldner anzugreifen.

3. Die Immobilien werden zuerft fludweise, bann in ganger Maffe verfleigert, und bas Mehrgebot auf ein ober bie andere Art wird sonach den besinttiven Buschlag bestimmen, westwegen bie Steigerer auf jeden Fall bis zum biebfallstigen Ausspruche an ihre Gebote gebunden bleiben.

4. Die Steigerer empfangen bie Liegenschaften fogleich mit bem Bulchlage in Befit, haben fich jedoch nothigenfalls auf ihre Gefahr und Roften, und ohne Buthun bes betreibenden Theiles, auf dem Bege Rechtme und unter bem Edube und Garantie ber Befete einfeten ju laffen; fo wie fle die Immobilien gang in dem Buftande über. nehmen, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befinden, ohne Barantie für bas Flachenmaß, mit allen barauf ruhenben Dienstbarfeiten, rudftanbigen und laufenden Steuern, Gemeindefchulden, Gultes und überhaupt fonftigen Laften, ohne Abzug am Steigpreife, und ohne die gerinefte Bemahrschaft von Seiten bes Berftei. gerere für Störung, Eviction und fonftige binderniffe, Diefe mogen Ramen haben wie fie immer ba wollen. Golls ten bie Liegenschaften allenfalls gultig vermiethet ober verpachtet fenn, fo beziehen Steigerer die Diethe ober Pachtschillinge vom Tage bes Zuschlage an.

5. Muffen Steigerer ihre Erwerbeutfunden langflens vier Wochen nach ber Berfleigerung transferibiren laffen, wiorigenfalls ber Berfleigerer folches haf ihre Roften ju veranlaffen befingt ift.

6. 3m gaffe ber Hichtbezahlung bes Steigpreifes,

pr. ben 7. Dezember 1837.

wie diefes ausbrücklich festgefest ift, wird die Bersteiges rung ohne weiters als ausgelöst betrachtet, und der bes treibende Theil ober ionst jeder andere angewiesene Gläus biger ift fraft dies unwiderruflich besugt, ben nicht bezahlten Gegenstand, ohne alle richterliche Anrusung, nach einem fruchtlosen dreißigtägigen Zahlbesehle, gang in Form freiwilliger Beräußerungen, anderweit versteigern zu lassen, um sich aus bem Erlöse sogleich bezahlt zu machen, alles unbeschadet der verhängten Leibeshaft, falls eines Mindererlöses.

7. Die Steigerer haben bie ihnen perfonlich ju laft fallenden Roften nach Inhalt bes Gesches ju tragen.

8. Ber für einen Dritteren fleigert, bleibt, ungeachtet ber Auftrageerflärung, bennoch perfonlich verbunden, fowie, falls mehrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeber folibarisch für ben gangen Steigpreis haftet.

9. Die Gebäulichkeiten betreffenb, fo muffen folche bis jurganglichen Auszahlung bee Steigpreifes ber Brands versicherung banftalt bes Rheinfreifes, wie bieber, eins verleibt bleiben.

Gefchehen ju Orbis in bes Burgermeiftere Bob, nung, am vierzehnten Dezember achtzehnbundert fieben und breifig

Abolap, Rotär.

pr. ben 7. Dezember 1887.

3te Befanntmadjung. (Berfauf von Beublumen.)

Bei unterzeichneter Commiffion tonnen täglich und ju jeder Stunde aus bem Fourage-Magagin heublusmen, ben thein. Centner um 12 fr., gegen gleich baare Bezahlung abgeholt werben.

Speper, ben 7. Dezember 1837.

Die Local. Berpflege. Commiffion.

v. hoffetten, Major.

Dittl, B. Duartiermeifter.

pr. ben 14. Dezember 1837

Friefen beim. (Ochulbienflerledigung.) Un bie far tholifche Schule in friefenbeim wied ein geprüfter und gut qualificirter Behülfe gesucht, und zwar gegen einen mit bem Lehrer Eppel unter Vermittlung ber Schulcommission zu bestimmenden Gehalt; auch fann Roft und Quartier frei bedungen werden. Lufteragende fonnen fich jeden Tag bei unterzeichneter Stelle melben.

Friefenheim, ben ta. Dezember 1887.

Bur bie Dres Schuleommiffien: Das Burgermeifterame,

2B o 1 1 6.

ate Befanntmachung.

Dienstag, ben 19. biefes Monats, Bormittags 9 Uhr, im Mierbach'ichen Saufe bahier, werben von unterzeichneter Commission alte Monturstude, worunter Montel, eine bebeutente Quantität Leinenzeug, altes Eisen und sonflige Requisiten, babel ein noch gang guster, in eine arose Bäderei geeigneter Mischtrog, gegen gleich baare Begahlung meistbietenb öffentlich versteigert.

Speper, ben 7. Dezember 1887.

Die Deconomicommiffion bes Ronigl. 2. Jagerbataillons.

v. hofftetten, Dajer.

Mittl, B. Quartiermeifter.

pr. ben 14, Dejember 1837.

ite Befanntmachung

einer 2 mangsverfteigerung.

Montag, ben 12. Mar; 1838, bes Morgens um 10 Uhr, in ber Gemeinde Schindhard, in bem Wirthshause bes Indam Ram Müller baselbst; zusolge Güteraufnahms. Protosols, gefertigt burch ben unterzeichneten Rotar, am 4. Dezember 1837; sodann auf Betreiben und in Beiseyn von Georg Philipp Schlid, Adersmann, wohnhaft zu Fischbach, für welchen herr Anwalt Schüller zu Zweibrüden bestellt ist;

Bird Beinrich Reuer, Rotar, wohnhaft zu Dahn, hiezu beauftragt burch Urtheil bes Ronigl. Bezirtegerichte zu Zweibruden, vom 15. Rovember letthin, gegen Georg Ehrhard, Adersmann, wobnhaft zu Schindhard, Schuldener bes Requirenten, zur Zwangeversteigerung ber bemefelben angehörigen Liegenschaften, Schindharder Bannes, unter nachfolgenden Bebingungen ichreiten.

Befdreibung ber Liegenfchaften.

- 1. Section II. Af 229. 1,50 Centiaren Ader im Lachhanfen, einfeite Johann Bump, anderfeite Jacob Breitsch, angeboten burch ben betreibenben Theil
- 2. Section Al. Af 310. 3,40 Centiaren Ader vor ben Sanfern an ber Rübbohl, einfeite Johannes Burfhard und Conforten, anderfeite Johannes Belfrich und Conforten, angeboten burch benfelben gu 1 fl.
- 2. Section 21. Af 355. 1,50 Centiaren Ader oben an ber Forbach, einfeite Johannes Breitfch, anders feite Johann Schehl, angeboten burch benfelben 2 fl.
- 4. Section M. Af 596 unb 527. 1,80 Centiaren Bied in ben Dublwiefent ober mittlern Dorfwiefen, einfeite Unbreas Moof anderfeite Johann Schreiner, angeboten burch benfelben gu

- 5. Section A. M 559. 1,40 Centiaren Bied in ben Mühlwiefen, einfeite Johannes Schreiner, andere feite Deter Moof, angeboten burch benfelben gu & fl.
- 6. Section II. Af 283. 5,40 Centiaren Ader vor ben Saufern, einfeite Abam Schauer, anderfeite Johann Meigele Erben, angeboten burch benfelben gu 4 fl.
- 7. Section A. M 270. 6 Aren Ader vor ben Saufern über bem Baffergraben, einfeite Dichael Rlemm, anderfeite Peter Moot, angeboten burch benfelben gu
- 8. Section A. Af 27 und 498. 3,80 Centiaren Bies in ben Mahlwiefen, einfeits Paul Muller, anders feits Simon Riefers Erben, angetoten burch benfelben gu 6 fl.
- 9. Section C. Af 221. 4 77 Centiaren Ader im Thal, einseits Johann Breitsch'en Bittib, anderseits Martin Leiser, angeboten burch benselben gu 7 fl.
- 10. Section Al. Af 208. 7,40 Centiaren Ader im Stodader, einfeite Peter Beibel, anderfeite Abam Müller, angeboten burch benfelben gu 4 fl.
- 11. Section C. M 497. 4,46 Centiaren Ader in ben langen Erlenadern, einsetts Conrad Moot, anders feits Joseph Raaben Wittib, angeboten burch ben felben gu 6 fl.
- 12. Section C. As 76. 4,40 Centiaren Ader auf ben Muhladern, einfeits Michael Schehl, anderfeite Johannes Schehl ber Junge, angeboten burch benfelben gu 6 fl.
- 13. Section C. M 181. 5 Aren Ader in ben langen Thaladern, einseits Peter Moot, anberseits Frang Bofeph Schang, angeboten burch benfelben ju 4ft.
- 14. Section C. M 282. 6,36 Centiaren Ader auf bemlangen Thaladern ober auf bem Unterhölzel, einfeits Johannes Weibel, anderseits verschiedene Anftoger, angeboten burch benselben zu 6 fl.
- 15. Section E. M 14. 2 Aten, eine einflödige Mohnbehaufung, mit Scheuer, Stallung, hofbering und Garten, übrigen Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen im Orte Schindhard, einseits Adam Müller, anderseits die Rirche, unten die Strafe, oben ein Fußpfad, angeboten burch benfelben zu 300 fl.
- i6. Section Al. M 389, 390, 391, 442, 455, 456, 457 und 458, fodann Section E. M 533, 535 und 537. Drei Schuhe ober ein Meter idealifches Maß, von ben Schindharder Erbenbofchen burch alle Theistungen, angeboten burch benfelben zu 22 fl.
- 17. Section B. M 14, 15, 16, 124 und 125. Drei Schuhe ober ein Meter ibealiches Dag, von ben Bruchweiler Erbenbofchen burch alle Cheilungen, angeboten burch benfelben ju 10 fl.

Bebingungen.

- 1. Die Liegenschaften werden versteigert, wie fie fich vorfinden und beschreiben, ohne Gemährschaft für bas angegebene Flächenmaß der Grundstüde, selbst nicht bei einem Unterschiede bes Mehr oder Weniger von einem Zwanzigstel, noch ben bermaligen Zustand bes Saufes, welches aber mit einem angemeffenen Unschlag der Brande versicherungs. Anstalt bes Rheinfreises einverleibt werden muß.
- 2. Die Steigerer haben ohne Abjug am Steigpreife alle öffentliche, fowohl rudftanbige ale laufende Abgaben und Steuern ju übernehmen.
- 3. Die Steigerer tonnen fich fogleich nach bem Busichlage, jedoch auf ihre eigene Roften und unter bem Schupe ber Befete in ben Befit und Benug ber Berfteisgerungsobjecte einweisen laffen.
- 4. Der Steigpreis foll nebst Binfen, vom Tage bes Bufchlags an gerechnet, in brei gleichen Terminen, auf Martint ber Jahre 1838, 1839 und 1840, in bie hanbe und Bohnung ber collocirten Gläubiger bezahlt merben.
- 5. Jeber Steigerer, von bem es verlangt wirb, muß einen annehmlichen folibarifchen Burgen ftellen.
- 6. Die Steigerer tragen außer ihrem Steigpreise und ohne Abzug an bemselben, die Roften bes Berfleiges runge-Protofolls und der darauf Bezug habenden Regisstrungs sund Rotariategebuhren im Berhältnis ihres Steigpreises, fle haben folche innerhalb zwanzig Tagen nach dem Zuschlage an die Konigl. Bezirtsschreiberei und ben verfleigernden Rotar zu entrichten.

Die Beefteigerung ift fogleich befinitiv und es fin-

Der Schuldner, Georg Ehrhard, beffen hopoihes fargläubiger und alle fonft hiebei Betheiligten werden andurch aufgefordert, fich auf ben vierten Januar 1838, auf ber Schreibstube bes unterzeichneten Rotars einzusfinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Berfleigerung vorzubringen.

Dahn, ben 7. Dezember 1887.

1. 500

" A HAPTE LAND

and make a b

D. Reuer, Rotar.

pr. beit 15 Dejember 1837.

(Licitation.)

Miffwoch, ben britten Januar 1838, bes Nachmittage um 1 Uhr, im Wirthsbause bes Matheus Gerstner zu Ranschbach; in Bollziehung eines vom Königl. Bezirksgerichte von Landau, unterm 29. Rovember jüngst erlassenen Rathskammerbeschlusses, und auf Anstehen von 1. Joseph Gerr, Bader zu Collmar, in Frantreich; 2. Franz Gerr, Maurer; 8. Johann Gerr, Leinenweber, und 4. Matheus Gerr, Rramer, die brei letigenannten ju Ranschbach wohnhaft; Letterer handelnd theils in eigenem Ramen, theils als gesetzlicher Bermögensvers walter seiner mit seiner Ehefrau, Elisabetha hohl, erzeugten, noch minberjährigen Rinder, Ramens: Elisabetha, Jacobea und Magbalena Gerr;

Bird burch Georg Reller, Konigl. Rotar ju ganbau, jur öffentlichen Berfteigerung nachgenannter, jum Rachlaffe bet ju Ranschbach verstorbenen Adersmannes, Georg Gerr, gehöriger Immobilien, geschritten

merden, nämlich:

1. 15 Aren Ader in brei Pargellen; 2. 16 Aren 50 Centiaren Wingert in fünf Pargellen, und a. 3 Aren Biefe in zwei Pargellen, fammlich im Ranfch, bacher Banne.

Landau, ben 12. Dezember 1887 ..

. B. Reller, Rotar.

pr. ben 15. Degember 1897.

(Licitation.)

Dienstag, ben 2. Januar nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum weißen gamm, beim Stabts haufe ju Panbau; in Bollgiebung eines vom Ronigl. Begirtegerichte von Pandau, am 29. Rovember lethin erlaffenen Rathetammerbefchluffes, und auf Anfteben von t. Salomea Spiffaben, Chefrau von Peter Martin Solem, Relefchut, in Equancourt, Begirt Perren, Departement ber Comme, in Franfreich, wohnhaft; 2. Salomea Colem, ledig, großjährig, ohne Gewerbe, gu Landau wohnhaft; a. Magdalena Rofina Maurer, ohne Gewerbe, ju Panbau mobuhaft, Mittme bee verftorbes nen Polizeifergeanten, Peter Spiffaben, hantelnd als natürliche Bormunderin ihrer mit, bemfelben erzeugten, minderfahrigen Rinder, ald: Johann Adam, Georg Beinrich, Ratharina Sibilla, Philipp Georg und Guftav. Spibfaben; 4. Jacob Rern, Birth ju Panbau, ale Befvormund bet genannten Minterjahrigen; 5. Jacob Sauer, Echtoffer ju Pandau, als Bermund von Beine rich Spiffaben; 6. Johann Bernhard Beperle, Birth gu Canbau, ale Beivorment. bet genannten Dinberjahrigen;

Bird burch Georg Reller, Ronigl. Rotar ju lans bau, jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum nachs bezeichneter, jum Nachlaffe bes Iohannes Spitfaden, im Leben Rantonebote ju landau, und beffen Ebefrau, Unna Eva hes, gehöriger Immobilien, geschritten, nämlich:

- 1. 20 Aren 12 Centiaren Ader in 2 Pargellen.
- 2. 12 Aren 69 Centiaren Wingert in 2 Pargellen.
- 5. 6 Mren a Centiaren Biefe, unb

4. Ein zweistödiges Wohnhaus mit gemeinschaftlicher Einfahrt und Dunggrube, gelegen zu Landau in ber Stadthausgaffe, neben Johann Gräff und Johann Burger, rothes Biertel 136; alles Landauer Bannes.

Lanbau, ben 13. Dezember 1837.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 15. Dejember 1837.

Durtheim. (Stadtholyversteigerung.) Mittwochs, ben 27. Dezember 1887, Bormittags 9 Uhr, läßt bie Stadt Durfheim, im Stadthause baselbft, nachbezeichenete holzsortimente, unter ben gewöhnlichen befannten Bedingungen, öffentlich versteigern, wofür ein Zahlungsetermin bis 1. August 1838 bewilligt wirb.

Revier Jägerthal. Zufällige Ergebnisse M 1.

159 Rlafter fiefern gehauen Scheit.

Revier Barbenburg.

Commerthal und Ringmaner.

88] Rlafter fiefern gefchnitten Scheit mit Prigel.

243 · gehauen

10} prügel.

3075 Gebund fleferne Beden.

Durfheim, ben 10. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 14. Dezember 1837.

. . .

ate Befanntmadung

einer 3 mang & verfteigerung.

Mittwoch, den britten Januar achtzehnhundert acht und breißig, ju Speyer im Wirthehause gur Blume, Rachmittage 3 Uhr;

Auf Betreiben bes herrn Carl Friedrich Müller, Wirth, in Speyer wohnend, die Rechte seiner bei ihm wohnenden Ebefrau, Magtalena holzheimer, vertretend, welcher fortwährend bei seinem aufgestellten Anwalte, Abvofaten Willich junior, am Bezirksgerichte zu Franskenthal, bafelbst wohnend, Domigil erwählt;

Begen beffen Schuldner:

Georg Friedrich Reim, quiescirter Ronigl. Regies runge-Secretar, und beffen Chefrau, Bilbelmine Freistag, beibe in Speyer wohnend;

Birb vor unterfchtfebenem Maria Jofeph Frang

100 -

80

2180 -

Raver Render, Rotar vom Begirte bes erften Inftange gerichts ju Frankenthal, im Umtofibe ju Spever, als biezu burch Urtbeil bes Königl. Bezirfsgerichts von Frankenthal, vom 5. September 1837, geborig auf ber Ausfertigung registrirt, ernannter Commiffar;

Rach Unleitung eines burch ihn in biefer Sache unterm 20. September 1837 gefertigten, registrirten Gutteraufnahmprotofolis;

Bur öffentlichen 3mangeverfteigerung gefchritten werben, von nachbeschriebenen, ben befagten Schulonern gehörenden Immobilien, als:

- 1. Section E. M 318 und 319. Fünfhundert neunzig acht Ruthen ober 1 hectare 37 Aren 54 Centiaren Acter am Gutleutweg, im Nothschild, Spenerer Bannes, zwischen Casimir Lichtenberger und hospitalgut, zu
- 2. Section E. Af 340 und 343. 105 Ruthen ober 24 Aren 15 Centiaren Wingert im Rothschilb, Speperer Bannes, zwischen Friedrich August Depbenreich und Apothefer Sues, ju
- 3. Section E. M 151. 82 Ruthen ober 19 Aren a8 Centiaren Ader im untern Rame merer, Speherer Bannes, zwischen Dietrich Laurent und Georg Roth Bittme, ju
- 4. Section G. M 786. Ein zu Speper an ber Poststraße unter M 64 weißen Biertels gelegenes, ber Brandfasse zu 5000 Gulben einverleibtes Wohnhaus, nebst Hof, Schopspen, Stallung und übrigen Zugehörden, bes grenzt einseits durch die Erben der Margastetha Ohlenfchlager, gewesene Ehefrau von Ludwig Meier; anderseits durch die große Zudengasse, stoft vornen auf die Posistraße, hinten auf die kleine Zudengasse, zu

Der bei jebem Artifel angefeste Preis foll als Erft. gebot von Seiten bes betreibenden Theile bienen.

Durch ben betreibenden Gläubiger festgefeste Ber- fleigerungsbedingungen:

1. Tritt Steigerer bes hauses, mit Ausnahme bes hintern Zimmers im obern Stode, nebst baran-floßender Ruche und erforderlichem Ranme auf Gang, Speicher und Reller, welche Theile zufolge des zu Speyer, den ersten Dezember 1836, unter Privatunterschrift ge-fertigten, auf dem Rentamte zu Speyer, den 23. Dezember 1836, vol. 17, fol. 71 c. 4 und 5, gegen die Gebühr von 37 Kreuzer 2 Pfennige registrirern Pachteontracts an Ratharina Reim, ledig, obne Gewerbe, in Speyer wohnend, bis ersten Dezember 1838 vervachtet sind, und welche Miethe der Steigerer, ohne Entschädigung hiefür

und ohne allenfallsigen Miethzins werlangen gu tonnen, auszuhalten hat, von allen übrigen Theiten bes verfteis gerten hauses und von ben Felbgutern mit bem Lage bes Juschlages in Besth und Genuß, und leiften Berfteis gerer feine Gewährschafteverbindlichkeit, indem Steiges rer mittelft Zahlung ihres Preises ganz in beren Rechte subrogirt werden, und Bersteigerer sobin bie nämlichem Rechte, die ihnen zustehen, auf bieselben übertragen.

- 2. Geheu die versteigerten Immobilien wit allen Activ und felbst verborgenen Passivservituten auf Steis gerer über, und wird für tas angegebene Flächenmaß ter Feldguter nicht garantirt, Mehr oder Beniger ist Gewinn oder Beriust für Erwerber, selbst bei dem Unterschiede eines Zwanzigstels und darüber. Steigerer bes hauses hat dasselbe bis zur Abzahlung seines Preises in der Brandverscherungsaustalt des Rheintreises eingeschrieden zu erhalten.
- 3. Duß auf Berlangen annehmbare folidarifche Burgichaft gestellt werben, in Ermanglung einer fole chen bleibt ber Borlettbietenbe tenent, ohne bestalls ber Stellung eines Burgen überhoben ju fenn.
- 4. Ber aus Auftrag fteigert, muß feine Erffarung noch vor bem Schluffe bes Berfteigerungsprotofolles machen, bleibt aber mit bem, für welchen er gesteigert zu haben erffaren wird, folibarifch ben Steigerungse bedingungen unterworfen, ebenfo haften Mehrere, welche einen Artifel zusammen fleigern, folibarifch.
- 5. Soben Steigerer bie Steuern und fonftige öffentliche Abgaben, ebenfo ben Branbtaffebeitrag vom Saufe, vom 1. Dftober 1887 an ju übernehmen.
- 6. Duß ber aussallende Steigpreis, vom Saufe fowohl, ale von ben Feldgütern, in brei gleichen Ter-minen und Raten am erften April ber Jahre 1888, 1839 und 1840, nebft fünfprocentlichen jährlichen, vom Tage bes Zuschlags an laufenben Inien, in guten groben gurshabenden Gelbforten, auf zu erfolgende freiwillige ober gerichtliche Collocation bezahlt werden.
- 7. haben Steigerer ihre Erwerbetiter einen Monat nach bem Bufchlage auf ihre Roften transferibiren gu laffen.

Im Uebrigen genaue Beobachtung ber Berfügungen: bes 3mangeveräußerungegefched vom 1. Juni 1822.

Diese Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ce wirb fein Rachgebot angenommen.

Speper, ben 14. Dezember 1837.

Render, Rotar.

pr. ben 16, Dezember 1837

hettereberg. (Solzverfleigerung) 2m 27. De-

werben ju helteroberg nachftehenbe bolgfortimente ver-

a) Aus bem heltereberger Gemeinbewatbe.

Schlag Dinteleberg.

19 eichene Rutftamme.

b) Aus dem Beifelberger Bemeinbewalbe.

1. Schlag Sub.

55 eichene Rutftamme. . Bauftamme.

2. Schlag Rronenhalt.

7 eichene Rubftamme.

2 . Bauftamme.

o buchene Rupftamme.

Beltersberg, ben 12. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Mang:

pr. ben 16, Dezember 1837.

· Eicitation.)

Bur Bollziehung eines burch bas Königl. Bezirfs, gericht zu Landau, am 16. September laufenden Jahres erlaffenen Urtheiles, und auf den Grund eines unterm gestrigen Tage aufgenommenen Expertenberichtes, wird durch den unterzeichneten, hiezu committirten, zu Annweiler restoirenden Königl. Bayer. Kotar, Wilhelm Köster, Donnerstag, den 4. Januar 1838, Nachmittags 1 Uhr, zu Annweiler im Wirthshause zur Krone;

Muf Unfteben von:

- 1. Maria Elifabetha geborne Boiffe, ohne Gewerbe, in Annweiler wohnhaft, Wittwe bes allba verlebten Friedensgerichtofchreibers, Peter Joseph Banderschuer, handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihram genannten verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft;
- 2. Maria Elifabetha Banderfchuer, ohne Gewerbe, ebenfalls in Unnweiler wohnhaft, Chefrau bes abwefenden Schneibers, Mathias Pfaff, hiezu gerichtlich ermachtigt;
- 3. Caroline geborne Folt, ohne Gewerbe, in öftere erwähntem Unnweiler wohnhaft, Wittwe von dem das felbst verlebten Friedensgerichtsschreiber, Joseph Ludwig Banderschuer, handelnd in ihrer Eigenschaft als Mutter und natürliche Bormunderin ihrer mit demselben erzeugten, noch minderjährig, gewerblos bei ihr wohnenden Rinder, als: a) Etisabetha, b) Withelmina, c) Charlotte, d) Ludwig und e) Carl Banderschuer;
 - 4. Johann Baptift Cobr, Ronigl. Revierforfter, in

gebachtem Unnweiler wohnhaft, handelnd hiebel in felner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Rebeavormund vorermabnter Duvillen:

Die vorgenannte Maria Elisabetha Banberschuer jur Salfte an bem Rachlaffe ihres gebachten Baters, Peter Joseph Banberschuer, und die ermähnten Pupils ien zusammen, für gleiche Quote, als Repräsentanten ihred verlebten Baters, Joseph Ludwig Banberschuer, Sohn bes gedachten Peter Joseph Banberschuer, erbeterchtigt, nachverzeichnetes, zur Errungenschaftsmasse ber genannten Maria Elisabetha Boiffe und deren verslebten Ehemannes, Peter Joseph Banderschuer, gehörisges Bohnhaus, stehend zu Aunweiler an der hauptsstraße, sammt allem Zugehör, bezeichnet mit Section A. As 58, neben Johann Georg Bosch, und Mathaus Kündele, der Untheilbarkeit wegen, auf Eigenthum verssteigert.

Die nabere Beschreibung vorerwähnter Behausung, sowie Die Bedingungen, unter welchen die Licitation berfelben ftatt haben foll, konnen jeden Tag auf der Amtoftube bes unterzogenen Rotars eingefehen werden.

Annweiler, ben 14. Dezember 1837.

Der Berfieigerungscommiffar: Röfter, Rotar.

pr. ben 16. Dezember 1837.

Thaleischweiler. (Erledigung ber israelitischen Schulftelle.) Durch die Beforderung bes bisberigen its raelitischen Schultehrers Afchaffenburg von Theileisch, weiler nach Landau ift jene Schulftelle, womst auch bas Umt eines Borfingers verbunden, in Erledigung gefommen.

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche binnen 4 Bochen hierorts einzureichen.

Der Bebalt ift 300 fl.

Thalfrofden, ben 9. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

3 ölter.

pr. ben 16. Dezember 1837.

ite Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

Donnerstage, ben ein und zwanzigsten Marz achtzehnhundert acht und dreißig, des Rachwittage um zwei Uhr, im Gasthanie zum Engel zu Landstuhl, wird nachbezeichnetes, in der Stadt Landstuhl gelegenes, dem Franz Saufer, Acerer, zu Landstuhl wohnhaft, zugehöriges Bohnhaus, sammt Zugehörben, durch den unterzeichneten Sacob Joseph Saas, Ronigl. Bayer. Notar, im Matsfite zu Landfluhl, als hiezu ernannten Commiffar, zwangsweise öffentlich auf Eigenthum verfteigert.

Diese Berfteigerung findet flatt'auf Unftehen von Bolf Reinheimer, Sandelsmann, in Oberhausen wohn-baft, welcher den herrn hublet, Advotat am Königl. Bezirtsgerichte ju 3weibruden, allda wohnhaft, ale Unwalt bestellt und fortwährend Wohnsis bei bemfelben erwählt, gegen feinen obengenannten Schuldner, Franz Sanfer.

Das Guteraufnahmsprotofoll murbe burch ben unterzeichneten Rotar, am zwötften Dezember biefes Jahres, verfaßt, bas zu verfteigernde Immöbel ift:

Section B. M 338, 339 und 340. Eine Are achtig vier Centiaren (16 Ruthen) gelegen zu landftuhl in ber Untergaffe, enthaltend ein zweistödiges haus, mit Scheuer, Stallung, hofgering und Zugehörben, neben Jacob Berberich und Gottlieb lep, angeboten zu achthundert Gulden 800 fl.

Nach ber Ertlärung bes Burgermeistere haften auf bicfem haufe, außer ben gewöhnlichen Laften, feine; ber Schuldner hat folches erworben, aus bem Nachlaffe feiner Eltern, laut Uct, gefertigt burch Rotar Schuler zu Landstuhl, am vierten Janner achtzehnhundert ein und zwanzig.

Bur Abhaltung biefer Zwangeverangerung hat ber betreibenbe Blaubiger folgenbe Bedingungen feftgefest:

. 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und nach bem Bufchlage werben feine Rachzebote mehr angenommen.

- 2. Das Immobile wird in bem Zustande versteigert, in welchem es fich am Tage ber Berfteigerung befinden wird, mit allen Activ and Paffiv Dienstbarfeiten, Rechten und Gerechtigfeiten, welche dem Schuldner felbft zus ftunden.
- 3: Sogleich nach bem Bufchlage tann fich Steigerer auf eigene Roften und Befahr in Befig und Genuß bes ersteigerten Jamobile feben ober feben laffen, mit ber Berbindlichteit, die hierauf rubenden Steuern und kaften, rudständige sowohl als laufende, ebenfalls sogleich zu enteichten.
- 4. Der ausfallende Steigpreis ift gahlbar mit Bins fen, vom Tage bes Bufchlags an, in brei gleichen Terminen, auf die brei zuerft tommenben Martinitage.
- 5. Jeber Sieigerer muß auf Berlangen annehmbare folibarische Burgichaft leiften; ber Borlegtbietenbe ift immer an fein Gebot gebunden.
- 6. Innerhalb vierzehn Tagen nach ber Berfteigerung muffen Steigerer bie Roften bes Berfteigerungsprotofolis, ohne Abjug am Steigpreife, an den unterzeichneten Ros

tar und an bie Ranglei bes Ronigl. Begirtegerichte gu Bweibruden bezahlen.

- 7. Richtbezahlung bes Steigpreises auf bie bestimmten Berfalltage löst ben Inschlag auf, ohne bag es einer Aufforderung ober Entscheidung deßfalls bedarf, und ermächtigt ben angewiesenen Bläubiger, die dem fäumigen Steigerer zugeschlagenen Artifel, mit Umgehung aller Förmlichkeiten, anzugreifen, und in der Form der freiwilligen Bersteigerungen auf besten Kosten und Gefahr wies der versteigern zu laffen, um sich aus dem Erlöse für Hauptsumme, Jinsen und Kosten bezahlt zu machen, uns beschadet seines Regressed an den fäumigen Steigerer und seinen Bürgen für den alleufallstgen Mindereriös.
- 8. Steigerer haben fich nach allen Berfügungen bes Befebes vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

Der obengenannte Franz haufer, bessen Spoother targläubiger und alle sonft babei Betheiligten werben hiemit aufgeforbert, fich am zweiten Sanner achtzehnshundert acht und breißig, Morgens um neun Uhr, auf ber Amtestube bes unterzeichneten Botars zu Landstuhl einzusinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einsweidungen gegen biese Berfteigerung vorzubringen.

Gefertigt zu Landstuhl auf ber Amteflube, am viers zehnten Dezember achtzehnhundert fleben und breißig, in anderthalb Stuuden, und von dem Notar-Commissär unterschrieben. Auf dem Original ift unterzeichnet: Dage, Notar.

Für bie Abschrift: Saas, Notar.

pr. ben 16, Dejember 1837.

(Befanntmadung)

Freitag, ben 5. Januar 1838, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum kömen in kambsheim, wird durch ben unterzeichneten, in Frankenthal restbirenden Königl. Baver. Bezirkenotär, Franz Jodocus Koch, auf Ansuchen von Friedrich Gerhardt, Rentner, in Frankenthal wohnhaft, als Vormund bes interdizirten, ohne Geswerbe bei ihm mohnenden Abraham Ludwig Schuck, und mit Zuzichung bessen Beivormundes, Peter Franz Schuck, Rentner, wohnhaft in Frankenthal, das demesselben zugehörige, zu Lambsheim an der vordern Straße M 126, zwischen Johannes Koob und Ludwig Baron gelegene Wohnhaus, nebst hof, Stallung und Bubes hörben eigenthumlich versteigert.

Frantenthal, ben 15. Dezember 1887.

Rod, Rotar.

Beilage

3 IL 191

Amts und Intelligent = Blatte bes Rheinfreifes.

№ 136.

Spener, ben 22. Dezember

1837.

Angeigen und Befanntmachungen.

pr ben 16 Dezember 1857.

Munbenheim. (Gutsverlehnung und Liefering bes Dels auf bie Burgermache.) Den 30. laufenben Monate, Rachmittags um i Uhr, werden vor bem unterzogenen Amte in loco Munbenheim

- 1. 19 Aren 84 Centiaren Acter und i Are 65 Centiaren Gartenfeld auf 6 Jahre an ben Meiftbietenben verpachtet.
- Die Lieferung bes nöthigen Brennöls und Dochtgarn auf Die hiefige Burgermache mahrend 1888, mindeftforbernd begeben.

Munbenheim, ben 14. Dezember 1837.

Das Bargermeifteramt.

Böhmer.

pr. ben 16. Dezember 1887.

(Berichtigung.)

Begen unvorhergesehenen eingetretenen hinbernise fen kann bie auf ben 3. Januar tuuftigen Jahres fellgefehte holzversteigerung nicht an diesem Tage, sondern erft am 10. Januar 1888 abgehalten werben.

Binnweiler, ben 14. Dezember 1837.

Das Rönigl. Forftamt.

Mus Auftrag:

Renner, Aftuar.

pr. ben 17. Dejember 1837.

Bufenberg. (Befenreiferversteigerung.) Rommenden Monat, Dienstag, ben 16. Januar 1838, bes Morgens 10 Uhr, werben in loco Bufenberg, auf bem basigen Ge-meinbehause, aus bem diesjährigen Schlage, Diftrift Haudenloch, von circa 55 Rlafter birten Scheit., Prüsgele und Wellenholz die Besenreifer en bloc verfteigert.

Um nämlichen Tage und in bemfelben Diftrifte werben sobann auch eirea to Gebund eichene Lohrinden meiftbietend zur Berfteigerung fommen.

Bufenberg, ben 15. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt. Du filer.

pr. ben 17. Dezember 1837.

Simmelbingen. (Nich:, Stich und Beinlaberei: Berpachtung und Lieferung bes Nachtwachebls pro 1838.) Den 29. biefes Monats, Morgens um 9 Uhr, werben burch bas unterzeichnete Bürgermeisteramt vorbetreffenbe Gegenstänbe für bas Jahr 1888 versteigert.

Bimmelbingen, ben 15. Dezember 1887:

Das Burgermeifteramt.

Reiß

pr. ben 18, Dezember 1837.

Sanct Martin. (Guterverfteigerung.) Den achten Janner nachfthin, Rachmittags um ein Uhr, im Wirths. haufe jum Bolf ju Ganct Martin; auf Anfiehen von: 1. Michael Stofflet, Binger, ju Sanct Martin mobn. baft, handelnd als Bormund über Friedrich Ploz, minberjahrig, gewerblos, bei ihm bomicilirtes Rind erfter Ehe bes allba verlebten Bingers, Friedrich Plag bes Alten, erzeugt mit weiland Salomea Stofflet; 2. Alois Stodmaper, Minger allba, ale Beivormund beefelben; a. Barbara Baver, Bingerin allba, zweite Chefrau und Bittme bes gedachten Friedrich Plag, fle handelnd als Legalvormunderin ihres mit ihm erzeugten, zwei Jahre alten Rinbes, heinrich Plag; 4. Philipp Pfaff, Binger alba, ale Beivormund biefes lettern Rinbes; und in Befolge homologirten Familienrathebefchluffes, werben vor Nicolaus Rögler, bem unterfchriebenen, ju Eben. toben wohnhaften Ronigl. Rotar, nachbeschriebene, jur Errungenichaft erfter Che bes obgenannten Friedrich Plas gehörige, im Banne von Canct Martin gelegene Buterflude, auf Eigenthum berfleigert, ale namlich: 5 Aren Ader im Dornel, und 6 Aven Ader und Wingert auf ber Boll am Berg.

Ebenfoben, ben 15. Dezember 1837.

Rößler, Rotafre.

pr. ben 18. Detember 1837

Renpfoß. (Schuldiensterledigung.) Die Gehülfenfelle an ber fatholisch eteutschen Schule babier, mit welcher ein Gehalt von 175 fl. nebst freier Mohnung im Schulhause verbunden ift, soll unverzüglich wieder besett werden.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gefuche, mit ben erforderlichen Zeugniffen belegt, innerhalb brei Bochen bei ber Ortefchulcommiffton babier einreichen.

Reupfoh, ben 14. Dezember 1887.

Das Bürgermeifteramt.

Sammer.

pr. ben 18. Dejember 1837.

(Mobilienverfteigerung.)

Donnerftag, ben 28. Diefes, Morgens um 9 Uhr, ju Canbau in bem Gaale bes Brud'ichen Raffechaufes;

Auf Begehren bes herrn Martin Geropp, Eigensthumer, in Arzheim wohnhaft, in eignem Ramen, wegen ber zwischen ihm und seiner verflorbenen Ehefrau, Garolina henriette Reurohr, bestandenen Gütergemeinsschaft, wie auch als gesehlicher Bormund ihrer Kinder, Carolina und Emma Geropp, in Beiseyn ihres Nebensvormunds, bes herrn August Frölich, Pfarrer in Mörzsheim, werden versteigert: feines Weißzeug, Bettung, Silber, Glas und Porzellain, eine Bibliothese von teutsschen, stalienischen, englischen und französischen neuern Werfen.

Lauban, ben 16. Dezember 1837.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 18. Dejember 1837.

Mortheim. (Schuldteniberledigung.) Durch Beförderung des feitherigen Lehrers Kaft ift die hiefige
katholisch-teutsche Schullebrerstelle in Erledigung gekommen, zu beren Biederbesetzung ein Concurs von 2 Wochen anberaumt wird, binnen welchem die geeigneten Bewerber ihre Gesuche, mit den gehörigen Belegen
versehen, auher einzureichen haben.

Der mit Diefer Schulftelle verbundene Jahresgehalt besteht in folgenden Bezügen:

1. Schulgelb 15 ff. 2. Aus ber Gemeinbefaffe 20 -

8. Beitrag ber fatholifchen Burger 25 -

3usammen 130 —

Außerdem bezieht ber Lehrer jahrlich 2 Rlafter Schulholz und hat freie Wohnung und Garten.

Morgheim, ben 18. Dezember 1837.

berige Cebrer

Für die Orteschulcommission: Das Bürgermeifteramt.

Silbernagel.

pr. ben 18. Dejember 1837.

Benjenthal, Gemeinbe Deibesheim. Mittwody. ben 3. Januar nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthehause jum tamm in Gimmelbingen, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Ruder, öffentlis den Rotar im Umtefige von Reuftabt, auf Anfteben von: 1. herrn Abraham Penner, Butebefiger, wohn. haft in Reuftadt, ale Bormund, und 2. herrn heinrich Bogelin, Rufer, bafelbft wohnhaft, ale Beivormund von Johann, heinrich und Beorg Correll, minberjahrige und gewerblofe bei ihrem genannten Bormund mobn. hafte Rinder, von dem in Benjenthal, im Banne Del betheim, verlebten Bappenfchmiebe, Johannes Correll, und feiner ebenfalls verlebten Chefrau, Ratharina Elis fabetha Ebel, jur öffentlichen Berfteigerung an ben Deift. und lettbietenben ber nachbeschriebenen, ben benannten Minberjährigen gehörigen Liegenschaften, im Banne von Deibesheim, gefchritten werben, nämlich:

- a) Eine Mahlmuhle mit einem Mahl, und Schalgange und ben bagu gehörigen Landereien, que fammen enthaltend einen. Flachenraum von 105 Uren.
- b) Eine Mahlmuhle, bestehend in Mahl. und Schalgang, Schwingmuhle, mit Wohn, und Deconomiegebauden und babei gelegenen gandereien, enthaltend einen Flachenraum von 104 Aren.

Reuftabt, ben 17. Dezember 1837.

. M. Müller, Notar.

pr. ben 18. Dezember 1837.

te Befanntmadung

einer 3 mangsveräußerung im Armenrecht.

Montag, ben 26. Marg 1888, Rachmittags zwei Uhr, ju Bohnefelb in ber Behaufung bee Johannes Dads;

Auf Betreiben von Louise Eichert, in Gutern getrennte Chefrau von Peter Schmitt, beibe Acterdleute, auf bem Pfrimmerhofe, Gemeinde Sipperefeld, wohnhaft, welche ben herrn Ktrchweger, Abvotat zu Kaiserslautern, als ihren Anwalt bestellt hat, und forthin Wohnsth bei bemfelben ermählt, Rlägerin auf Zwangeveräußerung, zufolge Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts Kaiserslautern, vom 29. November abhin, gegen ihren Chemann, genannten Peter Schmitt, als beren Schuldner;

Wirb in Bollziehung bes allegirten Uriheils burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, Carl Milbelm hellrigel, zu Winnweiler, hauptort bes Kantons, Bezirts Raiferslautern, im Königl Bayer Rheinfreis, angestellt und resibirend, zur Zwangsversteigerung ber nachbeschriebenen, bem Schuldner Schmitt zugehörigen, und auf der Gemarkung von kohnsfeld gelegenen Güter, worüber unterm 15. bieses Monats das Aufnahmsprotofoll gefertigt wurde, geschritten werden, als:

- 1. Plan M 1697. 35 Deziwalen Bies im Langens grund, früher harzwiese genannt, einseits Michael Pfeiffer, anderseits Michael Krupp, fleht in bem Grundfleuer-Rataster-Register bem Michael Krupp von Lohnsfeld zugeschrieben, und wird von demfelben bermalen auch besessen, angeboten burch bie betreibende Gläubigerin zu
- 2. Plan Af 1714. Ein Tagwert 36 Dezimalen Ader im langengrund, früher Plaubader
 genannt, neben Philipp Seeberger und Mis
 chael Pfeiffer, steht in dem Grundsteuer-Rataster-Register auf ben Namen von Philipp Geißler von Börrstadt zugeschrieben, welcher
 biesen Ader an den Schuldner gegen sein
 elterliches Wohnhaus vertauscht haben soll,
 und wird bermalen von Michael Pfeisfer
 von lohnsseld besessen, welcher diesen von
 bem Schuldner fäuslich an sich gebracht hat,
 angeboten zu
- 2. Aus Plan Af 1591. Die oberfte Salfte von 46 Dezimalen Bies in ben haarwiesen, früher Rohrwiese genannt, einseits Richael Arupp Erben, anderseits Salomon Reugaß von Binnweiler, fteht in bem Grundsteuer. Ratafter. Register auf ben Namen von ebengenanntem Salomon Reugaß zugeschrieben, und wird von bemselben bermalen auch besfessen, angeboten zu

Summa bes Angebote: fechejig fünf Bulben 65 -

herr Bürgermeifter erffarte auf Befragen, bag ber Schuldner die Wiefenstude aub Af 1 und 3 von feinen Eltern ichenfungeweise abgetreten erhalten habe, und bag außer ben gewöhnlichen Steuern und Abgaben sonft feine Reallaften auf diesen Gutern hafteten.

Die bei jedem Artifel von der betreibenden Glaubis gerin gemachten Unfappreise follen bei der Berfleigerung, die fogleich befinitiv ift, und wobei feine Rachgebote ans genommen werden, ale erfte Gebote bienen.

Bedingniffe ber Berfteigerung.

- 1. Die Guter merben im Einzelnen, wie fie oben beidrieben worden, jur Berfleigerung gebracht.
- 2. Die Steigerer treten fogleich mit dem Bufchlage in Befig und Genuß berfelben, jedoch haben fie fich denfelben auf eigene Roften und Gefahr, und ohne beshalb
 die Mitwirfung ber betreibesten Gläubigerin ansprechen
 zu tonnen, zu verschaffen.
- 3. Weber für ben augegebenen Flacheninhalt, noch für bas Gigenthum ober für ben ruhigen Befit wirb ir- genb eine Garantie geleiftet, indem ben Steigerern feine befferen Rechte übertragen werben, als ber Schuldner feibst gehabt bat.
- 4. Die Steigerer erhalten die Buter in bem Buftanbe, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung vorfinden, mit allen Rechten und Laften, und haben alle Steuern und Laften ohne Ausnahme, vom Tage ber Berfleigerung an, ju tragen.
- 5. Der ausfallende Steigschilling ift in guten gangbaren Münzen auf Martini 1838, mit Binfen zu fünf vom hundert, vom Berfteigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation zahlbar.
- 6. Die ben Steigerern gefehlich zu laft fallenden Roften haben fie binnen vierzehn Tagen an wen Rechetens zu bezahlen.
- 7. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen annehms baren folibarifc verbundenen Burgen ju ftellen.
- 8. Die Trandfeription bleibt ben Steigerern auf ihre eigene Roften zu beforgen überlaffen.
- 9. Im Falle ber Richtbezahlung ift bie Berfteigerung von Rechtewegen aufgelöst, und bie collocirten Gläubiger berechtigt, ohne Rlage, blos auf einen einfachen Bahlbefehl mit Berfteigerungs-Anfündigung und orteublicher Befanntmachung, in ber für außergerichtliche Beräußerungen üblichen Form, und mit Umgehung aller Zwangs-Prozedur, zur Wiederversteigerung bes nicht bezahlten Immöbels ichreiten zu laffen.

Im Uebrigen haben fich bie Steigerer und Bürgen genau nach bem Zwangeveraußerungegeseise vom 1. Juni 1822 ju richten.

Der Schuldner, beffen Spothetargläubiger, Die brittern Beffer und alle fonft hiebei Beiheiligten werben hiemit eingelaben, Montage, ben 15. Januar 1828, Morgens 9 Uhr, ju Binnweiler in ber Schreibstube bes unterzeichweten Berfteigerungs. Commiffare ju erscheinen, nm ihre allenfalls ju machen habenden Einmanbe gegen befragliche Zwangeverfteigerung gu Pro-

So gescheiten in 2 Stanbru, ju Binnweiler in bet Schreibftube bes Berfteigerunge . Con.miffars, am 17. Dezember 1837.

Bellrigel, Rotar.

gr. ben 18, Dezember 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Montag, ben feche und zwanzigsten Marg 1838, bes Rachmittage zwei Uhr, ju Bachenheim im Birthe. haufe jum lowen, werden in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Bayer. Bezirtegericht ju Frantenthal, in feiner Ratholammerfibung, vom 29. Rovember 1887, erlaffenen 3mangeverfteigerunge-Urtheile, burch unterfchriebenen, ju Dürtheim refibirenben, biegu gerichtlich committirten Ronigt. Baver. Begirfenotar, Carl August Rofter, auf Betreiben von Georg Dorrlinger, Steinhauer, wohnhaft au Bachenheim, welcher ben Abvofaten Biflich senior in Frantenthal ju feinem Unwalte aufgestellt hat, und bei bemfelben Rechtswohnfit ermahlt, nachbeschriebene, bem Johannes Dorrlinger, Steinhauer, ebenfalls in Wachens beim mobnhaft, angehörige, jum Theil von Michael Jas cobi, Leinenweber, bafelbft mohnend, befeffene, burch une tergeichneten Rotar, laut Protofell, vom 15 biefes Donate, aufgenommene, auf dem Banne von Dachenbeim gelegene Immobilien, swangeweife öffentlich auf Eigen. thum verfteigert, namlich :

- 1. Immobilien bes Schuloners Dortlinger.
- Section A. M 1192. 7 Aren Wies, ju Bachenheim vor ber Burg aclegen, worauf ein nicht vollständig ausgebautes haus fich befinder, grenzend einerfeits an Iohann Robe, anderfeits an Philipp Jacob Spichicher Wittib, durch ben betreibenden Theil angeboten ju
- 2. Immobilien, welche burch Michael Jacobi befeffen werben.
- Section A. M 1190. Ein zu Machenheim vor ber Burg ftehendes Wohnhaus, nebst Stall, Leller, hof und fonkigem Zugehör, grenzt mach Westen an Thomas Gleber, nach Often an Johannes Robe, oben Jacob Brenneisen, unten bie Walbstraße, angeboten zu

Busammen 150 -

Die burch ben betreibenben Theil zu biefer 3mange. verfteigerung festgefetten Bebingungen find folgenbe:

1. Der betreibenbe Gläubiger fleiftet feine ber Gemahrichaften, wogu ein Berfaufer von Immobilien verbunden ift, weber für tas Flachenmaß ber Immobilien, noch beren fichtbare ober unfichrbare Laften und Gervituten.

- 2. Steigerer haben fich auf eigene Gefahr und Roften fogleich in Befit und Genuß einießen ju laffen, und
 bie Steuern und die fonstigen Auf- und Umlagen, sowohl
 bie laufenden als die nicht verjährten Rücktande berfelben, ohne Abzug am Steigschilling, zu übernehmen; die
 Steigerer erhalten feine besseren Rechte, als die Schuldner
 felbst gehabt, und bie Immobilien werden zugeschlagen,
 wie sie fich gegenwärtig befinden.
- 3. Der Steigerungspreis muß in guten Gelbforten entrichtet werben, mit 5 Procent per Jahr, vom Buschlage ansangend, und zwar in zwei Terminen und gleichen Theilen, auf Martinitag 1838 und bes nächst barauf folgenden Jahre, nach gütlicher oder gerichtlicher Collogation. Der Steigerer bes Wohnhauses aber, hat aus nahmsweise, auf ein taxirtes Kostenverzeichnis, die Rosten der Zwangsveräußerungsprozedur, bis zum Zuschlag, baar und in Abzug seines Steigschillings, an den Rotars Commissär zu bezahlen, wornach bann ber Rest des Haussteigschillings in gesagten Terminen zahlbar ift.
- 4. Die Rollen bes Bufchlageprotofolls, die barauf fich beziehenden Rotariotes, Stempels und Einzegifteleungsgebuhren und jene bes Steigbriefes find bem Erwerber, ohne Abjug am Steigschilling, jur Laft.
- 5. Auf Verlangen muß jeder Steigerer beim Bufchlag einen vom betreibenden Gläubiger als zablfähig angen nommenen und fich folidarifch verbindenden Burgen ftelelen, wibrigenfalls ber vorlegtbletende Steigerer an fein Gebot gebunden bleibt.
- 6. Bei Zahlungefaumigkeit eines ber Steigerer ift ber angewiesene Gläubiger berechtigt und befugt, ben betreffenden Gegenstand bes farmigen Steigerers wieder anderweit öffentlich versteigern zu laffen, ohne bag es nöthig ware, die gelehlichen Zwangsveraußerungsförmelichteiten zu beobachten, sondern nur nach vorherigem fruchtlos gebliebenen Zahlbefehl von dreißig Tagen, und nach einsacher ortsüblicher Bekanntmachung, in der Form freiwilliger Bersteigerungen, durch das Ministerium eines Notars, in der Gemeinde Wachenheim, unter ganz betredigen Bedingungen, im welchem Fall ber fäumige Steigerer und sein Bürge für allen Wenigererlös, Kosten und Schaben zu haften hat, unbeschabet der übrigen gessehlichen Zwangsmittel und aller sonstigen Borzugerechte und Rechtszuständigkeiten.
- 7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, ohne bag ein Rachgebet angenommen wird, und alle sonstigen im Gefet vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen, wonnach Steigerer fich zu achten hat, fommen hier in Answendung

Der unterzeichnete Rotar forbert fonach bie Schulbs

ner, beren Sypothetarglaubiger, allenfallfige britte Befiber und alle diejenigen, Die fich hiebei betheiligt glauben, auf, fich Samftage, ben breizehnten Januar ochtzehnhundert acht und breifig, Bormittage neun Uhr, zu Durtheim auf ber Schreibftube bes Rotarcommiffars einzufinden, um ihre allenfalls zu machende Ginmenbungen gegen diefes Zwanysverfahren zu Protofoll zu geben.

Dürtheim, ben 16. Dezember 1887.

Röfter, Rotar.

pr. ben 18. Dezember 1837.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Muf Anfteben von Deimich Marchal, quiescirter Ronigl Kriebenerichter, ju Germerebeim wohnhaft, wels cher ben Abvofaten Dabla ju gandan ale Unwalt beftefft, und bei bemfelbes Domicil ermablet hat, wird vor bem in ber Immobiliar. Bwangeveraußerung best genanne ten Requirenten, gegen ben Schuldner, Beorg Abam Roch, Aderemann, ju lingenfeld wohnhaft, burch Ur. theil bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Candau, erlaffen am ein und zwanzigsten Revember biefes Jahres, hiezu ernannten Königl. Baper. Bezirtenotar Gartorius, im Amtefige ju Germerebeim, in ber Pfalg, jur öffentlichen Bwangeverfteigerung ber nachbefchriebenen, bem Schulde ner jugehörigen 3mmobilien, nach Unleitung bes burch ibn unterm breigebnten und vierzehnten biefes Monats errichteten Buteraufnahmeprotofolles gefdritten werben, und zwar Montage, ben zwölften Marg funftigen Jahres;

- I. Bu Rieberluftabt in bem Birthehause ju Blume, Morgens um 8 Uhr.
 - 1. Section A. Af 950. Reun Aren (39 Ruthen) Ader im Banne Nieberlustabt, auf bem Cohweg, neben Theobald Sunerfauth und Philipp Bolf, angeboten zu gehn Gulben
- II. Bu Bestheim in ber Wohnung bes Burgermeis ftere Unbreas Teutsch, Morgens um 10 Uhr.
 - 2. Section B. M 42. Reun Aren achtzig Centiaren (40 Ruthen) Ader am Schlittmeg, neben Friedrich Roch und Jacob Batteiger, angeboten zu breißig Bulben 30 fl.
 - 3. Section B. Af 717. Dreizehn Aren (54 Ruthen) Ader in ber Holberhede, neben Christian Ullenmeier und Philipp Abam Roch, angeboten zu vierzig Gulben 40 fl.
 - 4. Section B. M 619. Acht Aren (323 Ruthen) Ader obig ben Wingert, neben Jacob Meper und Andreas Schnebele, angeboten ju zwanzig Gulben 20 fl.

Die brei lettern Guterflude liegen im Banne Bestheim, und von ben zwei zuerft beschriebenen Artifeln, Section B. Af 42 und Section B. 717, hat der Bater bes Schuldners, Georg Roch, ben lebenslänglichen Genus.

III. Bu Lingenfeld im Birthehaufe jum lowen,

- 5. Section D. M 17. Eine Scheuer, gegenwärtig als Wohnung dienend, nebst Dof, Garten und Busgehörben, im Orie Lingenfeld in der Raugengaffe, neben Ulrich Beng und Michael Unger, neun Uren ober breißig feche Ruther enthaltend, angeboten ju funfig Gulden 50 fl.
- 6. Section B. Af 250. Gilf Aren (467 Ruthen) Ader im Banne Lingenfeld, im Rheinfeld, neben Balthafar Siegfort und Georg Friedrich Roch, angeboten ju gehn Gulben
- 7. Section C. Af 15 Biergehn Aren (597's Ruthen) Acter im nämlichen Banne, im Rleinfeld, neben Georg Batteiger von Westheim, angeboten gu breis fig Gulben 30 fl.

Berfteigerunge. Bebingungen.

- 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, und Rache gebote werben feine angenommen.
- 2. Die Immobilien werben in bem Zustande verfteis gert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden werden, und ber Steigerer berfelben erwirbt darauf feine anderen Rechte, als jene, welche ber verpfändete Theil barauf auszunden berechtiget war.
- 3. Der Steigerer ber Immobilien hat fich auf eigene Roften in ben Befit ber gesteigerten Immobilien einzussesen, indem der betreibende Gläubiger weber für ben ruhigen Besit noch für bas angegebene Flächenmaß der Immobilien Garantie leiften wird.
- 4. Der ausfallende Steigpreis ift mit den gesehlichen Zinfen, vom Tage bes Jufchlags anfangend, in drei gleischen Terminen und Raten, auf die brei nächstfolgenden Martinitage, in gutem gangbaren Golds ober Silbers gelde, ohne Abzug oder Rückhalt, auf gutliche oder gestichtliche Anweisung, an die collocirten Gläubiger zu bestahlen.
- 5. Der Befit und Genug ber Immobilien beginnt fogleich nach bem Zuschlage, unter ber Berbindlichkeit, bie barauf ruhenden Steuern und Umlagen, sowie auch etwaige Gülten und Grundzinfen, ebenfalls vom Tage beb Zuschlags au zu übernehmen.
- 6. Das Eigenehumstrecht auf bie verfleigerten 3mmobilien bleibt bis jur ganglichen Bahlung bes Steigs preifes und ber Accessorien ju Gunften ber angewiesenen Gläubiger ausbrüdlich vorbehalten, und zwar bergestalten, bag wenn acht Tage nach ber Berfallzeit eines Bahlungstermines feine Bahlung erfolgt, bie collocirten Glau-

biger berechtiget find, bas gesteigerte Immobile bes im Bahlungeruchtand verbliebenen Steigerers, auf Rosten und Gefahr besselben, mit Umgehung aller gerichtlichen Prozeduren, und insbesondere ber Prozedur einer Restliationsklage, in der Form der freiwilligen Beräußerungen unter Großjährigen, nach einer einfachen Befannts machung durch die Schelle, nach beliebigen Bedingungen und Terminen, durch einen Rotar in den Gemeinden, in deren Bann dassetbe liegt, öffentlich versteigern zu laffen, und fich aus dem Erlöfe für ihre ganze Forderung, ohne weitere Unweisung, bezahlt zu machen.

- 7. Die Roften ber Prozedur ber Zwangeveraufter rung haben Erfteigerer nach bem Berhaltniß ihrer Steig- fumme und auf Abjug an bemfelben fogleich nach bem Bufchlage baar, und ohne erft bie Collocation abwarten ju burfen, an ben betreibenben Glaubiger ju entrichten.
- 8. Die Roften bes Berftelgerungsprotofolles, ber Steigbriefe und die hierauf Bezug habenden Regiftrie und Rotariatogebühren fallen dem Steigerer zu Laft, und dieselben find verbunden, die Roften des Berfteigerungs-Protofolles und Rotariatogebühren sogleich nach dem Zuschlage an den insteumentirenden Rotar, die Kosten der Registrirung und ber Steigbriefe aber innerhalb vier und zwanzig Tagen nach dem Zuschlage an die Ranzlei des Königs. Bezirkogerichts Landau zu bezahlen.

Der Gläubiger, die hypothetargläubiger besfelben und alle fonft babei Betheiligten werden hiemit aufgesforbert, Montage, ben achten Januar fünftigen Jahre, Morgens um neun Uhr, auf ber Amtoftube bes unterseichneten Rotärs fich einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenden Einwendungen gegen biefe Berskeigerung vorzubringen.

Gefertiget zu Germerebeim auf ber Ametftube bes unterzeichneten Rotars, am fechzehnten Dezember achtsehnhundert fleben und breißig.

Der Rotar. Commiffar, 3. F. Sartorius.

pr. ben 19. Dejember 1837.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 5. Januer 1838, Bormittage 10 Uhr, ju Endheim in ber Wirthebehausung bee herrn Peter Bood;

Auf Anftehen von: 1. Barbara Balter, ohne Gewerbe, in Endheim wohnbaft, Bittwe von Peter lang,
als Bormunberin ibrer mit ihrem verlebten Chemanne
erzeugten minderjährigen Rinder, Namens: Andreas,
Ricolaus und Michael lang; 2. Peter und Johann
lang, Dosenmacher, in Endheim wohnhaft, volljährige
Gohne bes genannt verlebten Peter lang; sodaun in

Bollichung eines Familienrathebefchluffes bes Rönigl. Friedenegerichte Bliedfaftel, bom 18. October lettein, werden vor Notar Lonquet in Bliedfaftel, die jur Berslaffenschaft und Errungenichaft bes obigen Peter Lang gehörigen, im Orte und Banne von Ensheim gelegenen Immobilien, wegen Bezahlung bringender Schulden, in Eigenthum verfteigert, als:

- 1. 1 Bectare 40 Aren ober 51 Morgen Ader.
- 2. 1 Are ober 6 Ruthen Garten. a. 8 Aren ober 32 Ruthen Bies.

Bliestaftel, ben 11. Dezember 1847.

Conquet, Retar.

pr. ben 19. Dezember 1837,

Lambrecht. (Sebammendienst.) Die hebammenftelle in der Gemeinde Lambrecht ist erledigt. Bu beren Wiederbesetung wird ein Termin von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens der gegenwärtigen Ausschreibung an, sestgesett, innerhalb bessen die vorschriftsmäßigen Bewerdungsgesuche bierorts eingereicht werden wollen. Der mit dieser Stelle verbundene Gehalt besteht in jährlichen 10 fl. aus der Gemeindetaffe.

Lambrecht, ben 17. Dezember 1837. Das Bürgermeisteramt. Aus Auftrag: Eifler, Gemeinbeschreiber.

pr. ben 19. Dezember 1837,

Wachenheim a. h. Mobilienversteigerung.) Freistag, ben 5. Januar 1838, Rachmittags i Uhr, zu Wachenheim in ber Wohnung bes allba verstorbenen Wingers, Michael Anding, werden die zu seiner Bacautswaffe gehörenden Mobilien und Effecten, auf Anstehen des Eurators, Philipp Rlebsch von Wachenheim, durch den unterschriebenen Königl. Notür Schuler von Deibesheim, biezu durch eine Ordonnanz des herrn Prässidenten vom Königl. Bezirksgericht von Frankenthal besonders beauftragt, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Deibesheim, ben 18. Dezember 1837.

M. Schuler, Rotar.

pr. ben 19. Dejember 1837.

Eppenbrunn. (Schulgehulfenflelle Erledigung) Mittelft Befchluffes Königl. Regierung bes Rheinfreifes, vom 29. v. M., ad Nrm. 2203 O., wurde eine Gehulfenstelle an hiefiger tatholisch-teutschen Schule errichtet. Jur Besehung bieser Stelle wird ein Concursterwin von drei Wochen eröffnet; was mit bem Anhange befannt gemacht wird, daß ein Gehalt von 150 fl. baar aus dem Kreidschulfonde nebst freier Gehülfenwohnung damit verknüpft ift.

Aubere Bedingungen werden ben Concurrenten bei ihrer Anmelbung eröffnet werden.

Eppenbrunn, den 14. Dezember 1837. Für die Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeisteramt. Gehringer.

pr. ben 18, Dejember 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 wangsverfteigerung.

Freitag, ben fünf und zwanzigften Mary 1838, Rach. mittage zwei Uhr, im Wirthehause zur Rrone in Cambe. heim; in Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigt. Begirte. gerichts ju Frantenthal, vom erften Dezember Diefes Jahrs; auf Betreiben von Friedrich Gerhardt, Rentner, in Frankenthal wohnhaft, als Bormund ber minderjahris gen, ohne Gemerbe bei ihm wohnenden Emille Efchel. mann, und von Georg Dietrich Efchelmann, Burftenmacher, in Frankenthal wohnhaft, bermalen fich in Bonn aufhaltend, welche ben Advotaten Stodinger in Franfenthal ale Anwalt bestellt, und bei bemfelben Domicil ermablt haben, werden burch ben unterzeichneten, in Frankenthal refibirenden Begirfenetar, Frang Jobocus Roch, nachbeschriebene, burch ihn laut Protofoll, vom fechgehnten Dezember Diefes Jahre, aufgenommene, bem Friedrich Mertel senior und beffen Chefrau, Chriftina Reil, Aderdleute, in Lambsheim wohnhaft, Schuldner bes betreibenben Theile, gehörige, im Orte und Baune von Lamboheim gelegene Immobilien, zwangsweise eigens thumlich verfteigert, pamlich:

- 1. Section 2. Af 130. 8 Aren 30 Centiaren (14 Ruthen) Baumftud hinter Lachen, angeboten ju 10 fl.
- 2. Section B. Af 279. 4 Aren 25 Centiaren (18 Rusthen) Ader in ben Riedergarten, angeboten ju 10 fl.
- 3. Section D. Af 71. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) ader mit Bingertegeffen im Benfenhorft, angeboten gu 20 fl.
- 4. Section D. M 147. 12 Aren 28 Centiaren (52 Ruthen) Ader an ber Wormfer Strafe, angeboten ju 15 fl.
- 5. Section D. Af 569. 20 Aren 55 Centiaren (87 Ruthen) Ader am Oberheuchelheimer Beg, anger boten ju 20 fl.

- 6. Section D. Af 72. 5 Aten 67 Centiaren (24 Ruthen) Ader und Bingert im Benfenhorft, angeboten
 gu fünf Gulben 5 fl.
- 7. Section E. Af 244. 13 Aren 23 Centiaren (56 Ruthen) Baumftud in ben hundsgebanten, angeboten ju 20 fl.
- 8. Section E. A 267. 12 Aren 5 Certiaren (51 Rusthen) Ader allba, angebeten ju 20 fl.
- 9. Section E. M 1182. 14 Aren 17 Centiaren'(60 Ruthen) Ader im Riffelbohl, angeboten gu 20 fl.
- 10. Section E. M 2216. 12 Aren 57 Centiaren (54 Ruthen) Acter in ber Entenwasch, angebtoten 15 ff.
- 11. Section E. M 1335. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Ader in ber zweiten Ragengewann, anges boten gu 2 fl.
- 12. Section E. Af 1401. 14 Aren 17 Centiaren (60 Ruthen) Ader in ber britten Rabengewann, angeboten ju 2 fl.
- 13. Section E. Af 1974 14 Aren 31 Centiaren (61 Ruthen) Ader in der britten Bauerngewann, ans geboten gu 4 fl.
- 14. Section R. M 214 und 214 bis. Ein halbes baus, Dof, Schener und Stallung, auf einem Flachen raum von 70 Centiaren (3 Ruthen) in ber hintergaß zu Lambsheim, angeboten zu 50 fl.

Sammtliche Immobilien befinden fich noch im Be-

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer tonnen bie Immobilien fogleich nach bem Bufchlage antreten und in Ruben nehmen, haben fich aber im hinderungsfalle Befig und Genuß auf eigene Roften zu verschaffen.
- 2. Es wird ben Steigerern teine Bewährschaft geleiftet, weder für ben angegebenen Flächeninhalt, noch
 für bas Eigenthum und ben rubigen Best ber Immobilien, indem fie feine besseren Rechte baran erwerben,
 als Schuldner felbst barauf hatten, und ber betreibende Theil feine ber Gewährschaftsverbindlichfeiten übernimmt,
 die sonft dem Bertäufer gegen ben Räufer obliegen.
- 3 Bem Tage bes Bufchlage an haben Steigerer alle Steuern, Guiten, Binfen, Gemeinde, und andere Abgaben und fasten sowie alle Rudftande, ohne Abjug am Steigpreife, ju tragen, und alle Dienstbarfeiten ju leisben, womit die Immobilien beschwert seyn ober werben tonnten.
- 4. Die Zahlung bes Steigpreifes geschieht in vier Terminen, auf Mariini ober ben eilften November ber Jahre achtzehnhundert acht und breifig, neun und breis fig, vierzig und ein und vierzig, jedesmal mit einem

Onart und mit ben gesehlichen Binfen ju funf vom huns bert, vom Tage bes Buichlage an gerechnet, in guten, gangbaren Golb. ober Gilbermungen, auf gütliche ober

gerichtliche Unweisung.

5 Das Eigenthum ber Immobilien bleibt ben Glaubigern ber Merkel'schen Eheleute, obichon bie Gefahr
bavon sogleich auf die Steigerer übergeht, bis zur vollkommenen Abzahlung des Steigpreises vorbehalten, und
wenn Steigerer mit Zahlung bedselben auf einen der flipulirten Termine nicht einhalten so soll diese Verfteigerung nach einem fruchtios gebliedenen dreißigtägigen
Zahlbefehle von Rechtswegen aufgelöst und der angewiesene Gländiger berechtigt sehn, auf Rosten und Gefahr
ber säumigen Zähler, die benfelben zugeschlagenen Immobilien vor einem Rotär, in Form freiwilliger Beräugerungen öffentlich wieder versteigern zu lassen.

6. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehme bare und jahlungsfähige Burgen ju ftellen; die fich für bie Bezahlung bes Steigpreises und die Erfüllung aller andern Bedingungen solidarisch mit ihnen verbindlich machen und unterschreiben. In Ermanglung diefer Burgen fann das Gebot verworfen und die Versteigerung von Reuem angefangen werben.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird tein Rachgebot angenommen.

Die obengenannten Schulbner, beren Sppothefargläubiger und alle foust hiedei Betheiligten werden hiemit zugleich aufgefordert, Freitag, ben 12. Januar 1828, Bormittags neun Uhr, in der Schreibstube ves unterzeichneten Rotars zu erscheinen, um demselben ihre allenfallstgen Einwendungen gegen die beabsichtigte Bersteigerung zu Protofoll zu geben.

Frantenthal, ben 17. Dezember 1887.

Roch, Rotar.

pr. ben 20. Dezember 1837,

tte Befanntmachung.

(Stedbrief)

Alle Militars und Civilbehörben werben hiemit erfucht, auf ben eines qualificirten Effecten-Diebstahls berüchtigten und flüchtig geworbenen Schmiedgesellen, Jacob Bech aus Riebertirchen, Kantone Dürkheim, ein wachsames Auge zu haben, und ihn im Falle ber Bestretung bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Frankenthal, ben 19. Dezember 1887.

Der. Rönigl. Unterfuchungerichter.

Fitting.

Signalement bes Befculbigten.

Alter: 23 Jahre;

Größe: 6 Souh 10 Boll;

Daare: Augenbraunen : fdmart;

Mugen: fcmart;

Raie: gewöhnlich;

Rinn: fpiß;

Befichteform: langlich; Befichtefarbe: bleich;

Beht etwas vormarte gebogen.

pr. ben 20 Dezember 1837.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung)

Mittwoch, ben 3. Januar 1838, Rachmittags 2 Uhr, loco Laumerebeim, im Birthehaufe bei Chriftian Meber bem Dritten, wird vor Friedrich Wilhelm Abelph Bagner, Ronigl. Rotar im Amteffe gu Direftein, auf Anfteben von: 1. Unton Geper, und beffen Chefrau, Ratharina herting, Aderbleute, in laumersheim mobnend; Q. ber Elifabetha herting, ohne Bewerbe, allba wohnhaft; 3. Frang herting, Schmied bei ber in Panbau garnifonirenden Dubrieg. Abtheilung ber Ronigi. Bayer. Armee; 4. bes Anfelm herting bes 3meiten, Adersmann, in gammerebeim wohnend, banbelnb als gefehlicher Bormund bes mit feiner verlebten Chefran, Ratharina Dad, erzeugten minorennen Cobnes, 30. hannes herting, über welchen David Dod, Aderemann, in Beifenheim am Gand wohnend, Rebenvormund ift, freiwillig gerichtlich auf Eigenthum verfteigert: .

Ein einftodiges Wohnhaus fammt Stallung, Schop. pen, hof, Garten und fonfligen Bubehörden, ju

Laumereheim in ber Burggaffe gelegen. Das Bedingnigheft fann täglich auf ber Amtoffube bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmflein, ben 18. Dezember 1837.

Der Berfteigerunge. Commiffar, Bagner, Rotar.

pr ben 21. Dezember 1837. (Licitation)

Eingetretener hindernisse wegen fonnte die in der Beilage bes Amtes und Intelligenzblattes (Af 131 vom 7. Dezember 1837) auf den 18. Dezember d. 3. festgefeste Licitation der zum Nachlasse der in Weilers bach verlebten Elisabetha Scheuermann, gewesene Thes frau des Adam Höhn, Adersmann, dazelbst wohnend, gehörigen Immobilien nicht statt sinden.

Diefelbe murbe baber auf ben 10. Januar 1888 vertagt, wo biefelbe Morgens 10 Uhr in ber Behaufung ber Wirthin Wittme Boffong ju Bellerbach flatt bat.

Ralferelautern, ben 19. Dezember 1837.

G. Will, Rotar-Commiffar.

Beilage

1 tt (f)

Amte und Intelligent Blatte bes Rheinfreifes.

№ 137.

Spener, ben 28. Dezember

1837.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20, Dejember 1837.

(Berichtlich: Berfteigerung.)

In Folge Kamilienbeschluffes, vom 30. November 1837, und Bestätigungeurtheile, vom 15 Dezember I. DR., auf Unfleben von: 1. Margaretha einer gebornen Ummel, ohne Gewerbe, bomicilirt ju Camboheim, Wittme bes Taglohners, Johannes Scherbel, handelnd in rig. nem Ramen und qualeich ale Diterbin ihrer verlebten Tochter, Ratharina Scherdel, und überdief noch ale gefehliche Bormunberin ihrer annoch minberjahrigen, gewerblofen und in Cambebeim bomicilirten Rinber, Deinrich und Beorg Scherbel; 2. Dichael Scherbel, Taglohner, in Maxborf mobnhaft, ale Rebenvormund Diefer Minerennen; 3. Michael Scherbel, Taglohner, in Lambsheim wohnhaft, in eignem Ramen; wird ben 10. Januar 1838, Radmittags um 1 Uhr, im Wirthe. haufe jur Rrone ju Rambsheim, nachbeschriebenes, jum Rachlaffe bes gebachten Johannes Scherbel geboriges Immobel, öffentlich an ben Deiftbietenben auf Gigen. thum verfteigert, ald:

Ein Bohnhaus, auf 70 Centiaren Grundflache, gu Camboheim außerhalb bes Mühlthore gelegen.

Frankenthal, ben 19. Rovember 1837.

Der Berfteigerungecommiffar: Reumaper, Rotar.

pr. ben 20. Dejember 1837

ate Befanntmadung

einer 3 mang tverfteigerung.

In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Bezirfsgerichts von Frankenthal, vom fünfzehnten September lebthin, auf Betreiben ber Wittwe und Erben bes zu Umorbach verlebten Fürftlich-Leiningischen Dasmarschalls, Cafimir Baron von Frans, als:

1. Unna Barbara, auch Unna Daria Schafer, bef. fen Bittwe, Rentnerin, wohnhaft ju Deannheim; 2. Cas roling von Kraus, Chefrau von Wilhelm von Bangens heim, gurftlich leiningifder Rammeraffeffor, wobnhaft ju Mmorbach; 3. Letterer, in eigenem Ramen, ber Bittergemeinschaft megen; alle auch ale Erben ihrer in Amorbach verlebten Tochter und Schwefter, Maria von Grape, Gläubiger, für welche Bebufe biefed Berfahrens ber ju Krantenthal mobuhafte Abvofat, Kriedrich Conrad Dichel, ale Unmalt bestellt, und bei bemfelben Domigif ermablt ift; entgegen bie Erben von Georg Bilhelm Boft und Ratharina Elifabetha Muth, weiland Che. und Adereleute in Lambebeim, ale: 1. David Joft, Schreis ner, in gambeheim mobnhaft; 2. bie Bittme und Erben von Balentin Joft, weiland Bader in Cambebeim, als beffen Bittme, Daria Bar, ohne Bewerbe, alba mohnhaft, fomohl wegen ber zwifden ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten Rinbes, David Joft, annoch minderjährig; a. Die Erben und Reprafentanten von Unna Maria Joft, gewesene Chefrau von Bilbelm Stahler III., ohne Bewerbe, früher ju Lambsheim, bermaten in ber Rreid . Armen . Anftalt ju Arantenthal fich befindend, fowohl wegen ber zwifchen ibm und feiner Chefrau bestandenen Gutergemeinschaft. wie auch ale natürlicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten, noch minderjährigen Rinder, David, Frang, Anna Marta und Chriftina Stahler; 4. Elifabetha Joft: und 5. Ratharina Joft, beibe Raberinnen, in lambebeim wohnhaft; 6. Conrad Joft, Bader, und 7. Frang Joft, Schreiner, beibe in hamburg wohnhaft; ferner entgegen folgende brittere Befiter, ale: 1. Margaretha Maier, Ehefrau von Johannes Raab, Aderbleute, in lambeheim wohnhaft, und Letteren, ber ehelichen Ermächtigung und Bütergemeinschaft wegen, und in eignem Ramen; 2. Gebaftian Daier, minderjahrig und ohne Bewerbe, aber emangipirt und affifirt burch feinen Curator, David Maier, Adersmann, beibe ebenfalls in Lambeheim wohnhaft; werben ben gehnten Januar 1838, Rachmittage um grei Uhr, im Birthehause gur, Rrone ju lambe. beim, burch ben biegu committirten untergeichneten Beorg Reumaper, Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirf und im Umisfibe ju Frankenthal, nachbefdriebene, auf dem Banne

von Lambsheim gelegene Grunbftude, enthalten in bem burch genannten Rotar am gestrigen Tage gefertigten Aufnahmsprototolle, öffentlich an ben Deiftbietenben

verfteigert, nämlich:

1. Section 2. Af 185. 58 Aren 99 Centiaren (250 Ruthen) Biefe im Steinbohl, bermalen Section N. AB 526, und Aderfelb, befurcht fruber Davib Beiebeder und Johannes Forfter, bermalen Davis Maiere Erben und Stephan Rnoll, angeboten ju 50 fl.

2. Section 9. M 315. 41 Aren 20 Centiaren (175 Ruthen) Biefe in ben furgen hammelewiefen, bermalen Section 2. M 958, und Aderfelb, befurcht früher Glias Roob und Johannes Stahl, bermalen Georg Reudelhuber und Cafpar Abolay, angefest 40 ft.

Belcher Unfappreis jugleich als Angebot ber betreis

benben Glaubiger gelten foll.

Befagte Brunbftude befigen bermalen, unter mel. dem Titel tonnte nicht ausgemittelt werben, Die Erben von David Maier, respective die obengenannten britterent Befiger, beffen Rinber.

Berfteigerunge . Bebingungen.

1. Die Grundftude werben verfteigert, wie fie fich bermalen befinden, mit allen bavon abhangigen Rechten und Dieuftbarfeiten, ohne Berburgung bes angegebeuen Blacheninhalts, und überhaupt ohne irgend eine Garantie von Seiten ber betreibenben Gläubiger.

2 Der Steigerer tann fich alebalb nach bem Bufolage in ben Befit uab Benug ber Brundftude fegen, nothigenfalls mittelft Hamendung ber gefetlichen Daß. regeln, im Falle von Sinberniffen, ohne beghalb bie betreibenben Glaubiger in Anfpruch nehmen gu fonnen.

8. Der Stelgerer hat die auf ben Brundftuden rubenden Steuern und Abgaben, auch allenfallfige Brund. ginfen und Gulten, fammt ben etwaigen Rudftanben ex

propriis ju entrichten.

4. Den Steigpreis hat berfelbe in coursmagigen Golb. ober Gibermungen in vier Terminen, auf bie Martinitage 1838, 39. 40 und 1841, jeben Termin mit einem Biertel mit Intreffen, ju fünf vom hundert fürs Jahr, vom Tage bee Bufchlage anfangend, auf gutliche ober gerichtliche Collocation ju bezahlen.

5. Der Steigerer hat fogleich einen jahltahigen mit ihm folibarifch haftenben Burgen gu ftellen.

6. Das Eigenthum geht nur burch gangliche Mus-Jahlung bes Steigpreifes befinitiv auf ben Steigerer über, und ben respectiven Empfangern bes Steigpreifes wird, nebft allen andera Rechten, gefetlichen Sicherheiten und 3 mangemitteln bie Befugnig vorbehalten, falle ber Stei. gerer mit ber Biblung im Radftande bliebe, bas ibm jus gefchlagene Geundftud gehn Tage nach einem fruchtlofen

Bahlbefehle mit Unfündigung ber Wiederverfteigerung, auf eine einfache Publifation burch bie Schelle in ber Bemeinde Lambsheim, in ber gewöhnlichen Form freis williger Berfleigerungen, burch einen Rotar und unter zwedmäßigen Bedingniffen jur Bieberverfleigerung in bringen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, alles Diefes ohne irgend eine andere gerichtliche formlichfeit, auf Befahr und Roften bes hentigen Steigerere und feis nes Burgen, welche für ben allenfallfigen Minbererlos fowie überhaupt für jeden Berluft ber Betheiligten hafte bar bleiben.

7. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet ju Caft gelegten Berfteigerungetoften, fowie jene ber Transfeription feines Ermerbtitels.

Uebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv unb

werben Rachgebote nicht angenommen.

Rranfenthal, ben 7. Detober 1837.

Reumayer, Rotar.

pr. ben 7. Dejember 1837.

ate Befanntmachung.

Dienstag, ben 16. Januar fünftigen Jahres, Bormittage 9 Uhr, werben von ber unterzeichneten Come miffion 6000 Ellen Leintuchgrabl , 2900 Ellen Strohe fadgwild, 275 Ellen Ropfpolftergwild, bann 215 Stfid einmannige wollene Rafernbeden und 60 Gtud Rranfenhausbeden, unter ben allgemein befannten Bebingungen an bie Benigftnehmenben gur Lieferung in Afforb gegeben, und hiebet bemertt, baß bie Benehmigung ine nerbalb gewiffer Preife fogleich erfolgt, und bag nicht hinlanglich befannte Steigerer fich mit legalen Beuge niffen über ihre Bermogene. Berbaltniffe sc. ju verfeben haben.

Speper, ben 7. Dezember 1887. Die Deconomicommiffion bes Ronigl. 2. Jagerbataillone.

v. Sofftetten, Majer. .. Mittl, B. Duartiermeifter.

pr. ben 22. Dejember 1837.

(Bicitation und Mobilienverfleigerung.)

Dienstag, ben neunten Januar nachfthin, Rachmits tage um t Uhr, bei Birth Baab in Marnheim, wirb burch unterzeichneten, laut Urtheil bes Ranigl. Begirte. gerichte in Raiferstantern, vom 27. October letthin, hiezu beauftragten Rotar, in Bemagheit feines am 15. biefes Monate in Marnheim aufgenommenen Erpertens berichtes, unter ausbrudlichem Borbehalte aller Rechte ber Parthien und jebes brittern, auf Anfteben :

80 -

60

1. Jacob Lubwig Beigel, Adersmann, wohnhaft

in Marnheim;
2. Magbalena Deder, Adersfrau, ebenbaselbsten wohnhaft, Bittwe von weiland Balentin Beigel, im Leben gewesener Adersmann zu Marnheim, biese sowohl in eigenem Ramen, wie auch als gesehliche Bormunder in ihrer mit Letterm erzeugten, annoch minderjährigen Kinder: a) Christina; b) Balentin, c) Louisa, d) Magbalena und o) Adam Beigel, alle fünf ohne Gewerbe, bei der Mutter in Marnheim wohnhaft; zur Licitation nachbeschriedener, theils zum persönlichen Bermögen von Balentin Beigel gehöriger, theils zur Gütergemeinschafte, masse bedselben mit seiner vorgenannten Bittwe gehöriger Immobilien, unter benjenigen Bedingnissen gesschritten, die täglich in der Amtsstube des unterzeich, neten Rotärs erfragt werden können.

I. Bum perfonlichen Bermogen von Balentin Weigel gehörig.

1. Section D. M 246. 93 Ruthen ober 24 Aren Biefe in ber Reuwiese, burch bie Experten tas rirt 160 fl.

2. Section D. M 313. 49 Ruthen ober 12 gren Ader auf ber Benne, ju 100 -

8. Section D. Al 362. 70 Ruthen ober 18 Aren Ader auf bem holzwege, ju 80 -

4. Section II. M 92. 87 Ruthen ober 22 Aren Wingert im Rlumpen, ju 110 -

5. Section 21. Af 152. 53 Ruthen ober 13 Aren Ader im Letten, gu 45 -

6. Section B. Af 221. 48 Ruthen ober 12 Aren 2ider im Rriegeloch, ju 35 -

7. Section B. Af 164. 53 Ruthen ober 18 Aren Ader in ber Baarfchnur, ju 80 -

8. Section E. Af 537. 28 Ruthen ober 7 Aren Ader in ber Pflochwiese, ju 35 -

g. Section B. M 18. 115 Ruthen ober 29
Aren Ader in ber Rlaus, ju 90 -

Sammtliche vorstehenbe Guter Marnheis mer Bannes; fobann in ber Albisheimer Gemartung:

10. Section Af Ungefahr 5 Biertel ober 45 Aren Ader auf bem Sungerberge, ju

II. Bur Gutergemeinschaftsmaffe von Balentin Beigel und feiner vorbefagten Bittme gehörig. Gemarkung von Marnheim.

2. Section B. M 222. 48 Ruthen ober 12 Uren Ader obig bem Rriegeloche, burch bie Erperten taritt

A. Section 21. AB 261. 133 Ruthen ober 38 Aren Ader in ber Dulte, ju

a. Section D. M 500. 37 Ruthen ober 9 Tren Biefe auf ber hochwiese, ju 70 ft.

4. Section B. M 166. 128 Ruthen ober 32 Aren Ader in ber Haarschnur, zu 80 -

5. Section 2. Af 161. 281 Ruthen ober 58 aren Ader hinten im Letten, ju 150 -

6. Settion 21. Af 98. 59 Ruthen ober 15 gren Wingert im Rlumpen, ju 70 -

Summa ber Toxation: zwölfhundert zwan.
11g Gulben 1220 -

Sobann werben am folgenden zehnten und eilften Januar nächsthin, jedesmal Morgens um 9 Uhr, in der Behausung der Wittwe Weigel in Marnbeim, die zum Valentin Weigel'schen Rachlosse gehörige Mobilien, wie solche in die Inventur eingetragen sind, öffentlich an den Meistietenden versteigert, bestebend: in Vieb, Schiff und Geschire, Gesütter, Faß, Vettung, Weiß, zeug, Aupfer, Weising, Zinn, Schreinerwert und sonstigen Deconomie. und Haushaltungsgegenständen durch alle Rubriten.

Rirchheimbolanben, ben 20. Dezember 1837.

Abolan, Rotar.

pr. ben 22. Dejember 1837.

(Befannemachung.)

Durch Contumacialurtheil bes Ronigl. Bezirfege, richte ju Raiferelautern, vom zwanzigften Dezember 1837, wurde bie Gutertrennung, welche Katharina gesborne Schäfer, Chefrau von Jacob Pfleger, Rothgerber, fie ohne Gewerbe, beibe in Trippflabt wohnhaft, gegen ibren gebachten Chemann an genanntem Gerichte anhängig gemacht bat, ausgesprochen, was hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 20. Dezember 1837. Der Anwalt ber Rlagerin:

Raul.

pr. ben 22. Dezember 1837.

Beibenthat. (Maurerarbeit.) Montage, ben 8. Januar 1838, bes Rachmittags um 1 Ubr, wird auf bem Gemeindehause zu Beibenthal die Fertigung von eirea 149 Aubikmeter Arockenmauer, im Roftenbetrag von 316 fl. 17 fr., wenigsnehmend begeben.

Beibenthal, ben 20. Dezember 1837. Das Burgermeifteramt. Erieberich. pr ben 23. Dezember 1837.

(Stedbrief.)

tte Befanntmachung.

Alle Polizeibehörden und Genbarmen werben hiemit aufgefordert, auf ben ber Widerfehlichkeit gegen
ben Genbarmen Bolander und ber Berwundung besfelben im Dienfte beschuldigten und flüchtig gewordenen Taglohner und Steinhauer, Lambert Scheuermann aus hettenleibelheim, Kantons Grünftabt, ja fahnden, und ihn im Betretungsfalle bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Franfenthal, ben 22. Dezember 1887.

Der Ronigl. Unterfuchungeri fter.

Ritting.

Signalement bes Befdulbigten.

Alter: 31-32 Jahre;

Statur: ftarf;

Große: ift nicht angegeben;

Spaare und

braun :

Augenbraunen: | Stirne: breit;

Stirne: breit; Augen: grau;

Rafe: did;

Mund : groß;

Bart: braun;

Befichtefarbe: bleich.

pi. ben 23, Degember 1831;

(Bolgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes, wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen Berfaufe meiftbietend, in Loofen, von nachstehenden holzsortimenten geschritten werden, nämlich:

Den 8. Januar 1888, ju Sochfpeler, Morgens um

9 Uhr;

38

Revier Stiftemalb.

Schlag zufällige Ergebniffe.

251 Rlafter buchen anbrüchig Scheithofg.

14 seichen

fiefern Abforungholg:

Revier Fifdbach.

Schlag zufällige Ergebniffe.

608 Rlafter gemifchtes Prügelholg.

Außerdem werden im laufe ber Monate Februar und Mary in ben fammtlichen Revieren noch ohngefahr

1200 Stamme Bau . und Rutholy, 600 Rinfter Pru- gelholy jur Berauferung fommen.

Raiferdlantern, ben 20. Dezember 1887.

Das Rönigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 23, Dezember 1837.

(Bolgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meistbietenden Berfaufe in Loofen von nachstehenden holzsortimenten gefchritten werben, nämlich:

Den 10. Januar 1888, ju Durtheim, Morgens um

or Uhr;

Revier barbenburg.

Schlag gufaffige Materialergebniffe (Sommerthaler).

1237 Rlafter tiefern Scheit . und Prügelholg.

411 s s Stodbolg.

3075 Gebund fieferne Reiferwellen.

Revier Alteglashatte.

Schlag jufällige Materialergebniffe.

51 fieferne Dachfparren.

45 Rlafter fiefern Scheit und Prügelholy.

52425 Gebund fieferne Echelt unb Reifermellen.

Den 19. Januar 1838, ja Durtheim, Morgens um o Uhr:

Revier Altegladhütte.

Schlag jufallige Materialergebniffe.

267 fieferne Bauftamme '8. und 4. Rlaffe.

83 Cagbioche 8. 4.

eichen Schritholy.

14 . birten .

t . adpen ; . gelt und Prügelholz.

11 . Grodholg.

8925 Bebuit buchene und fieferne Reiferwellen.

Diebei wird bemerft:

1. bag bies bie letten Schneebruchhölger find, welche jur Beräugerung fommen;

2. baf ein großer Theil ber Solger aus bem Reviere Alteglashütte gang bequem burch bas Reuftabter und Altleininger Thal verbracht werben fann;

3. bag ber Bahlungstermin bis qum 1. Augaft 1838 verlangert ift;

4. baß fich jeber hier unbefannte Steigerer mit einem von bem betreffenden Burgermeisteramte ausgestellten Attefte über feine Zahlfähigfeit auszuweisen bat, im entgegengesetten Falle tann er nicht als Steigerer zugelaffen werben.

Dürfheim, ben 21. Dezember 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Röbler.

pr. ben 23. Dojember 1837.

Offen bach. (Pelegung der tatholischen Schule foll ein zweiter Gehülfe angestellt' werden; ber jährliche Behalt biefer Stelle ift 150 fl. an Geld, nebft freier Wohnung im Schulhause; lusttragende Candibaten haben fich uns verzüglich bei ber Ortsichale dahier zu melben.

Dffenbach, ben 18. Dezember 1837.

Das Bürgermeifteramt.

Bruder.

pr. ben 23. Deember 1837.

(Dolgtraneportverileigerung.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forstamts und in Beiseyn bes Ronigl. Triftamts, wird vor ber rinfchlägigen abministeativen Behörbe:

Um 11. Januar 1838, Morgens 9 Uhr, ju Dir-

Der kandtransport ber Flögereihölzer und zwar von circa 2800 Rlafter Schneebruchholz aus bem Re-

· unb von circa

2500 Rlafter aus bem Reviere Lemberger Glasbutte auf bie Abladeplage, Fallenburger Magagin, Salzbach, Storrbach und Pulverihurm, öffentlich an ben Wenigfinehmenden begeben

Pirmafens, am 18. Dezember 1837.

Das Ronigl. Forftamt.

Siebert.

pr. ben 23. Dezember 1837-

(Licitation.)

Bur Bollziehung eines durch bas Königl. Bezirts, gericht zu kandau, unterm 7. Rovember 1837, erlaffenen Urtheiles, und auf den Grund eines unterm heutigen Tage aufgenommenen Experienterichts, wird burch den unterzeichneten, zu Annweiler refibirenden,

Königl. Rotar, Bilhelm Köfter, Dienstags, ben 9. Januer 1838, bes Nachmittags 2 Uhr, in bem Birthehause bes Thomas Graf ju Wernereberg;

Muf Aufteben von:

- 1. Anna geborne Epp, ohne Gewerbe, Bittme bes ju Mernereberg verlebten Adersmannes, Abam Schmitt;
- 2. Margaretha Schmitt, ledig, großjahrig, ohne Gewerbe;
- 3. Maria Eva Schmitt, und beren Chemann; Michael Mary, Schullehrer;
 - 4. Anton Comitt, Schreiner;
- 5. Maria Unna Schmitt, und beren Chemann, Nicolaus Jacquet, Baumwollenweber, fammtliche Perfonen in Wernereberg mohnenb;

6. Simon Schmitt, Golbat im 5. Chevaurlegerd.

Regimente, ju 3meibruden garnifonirenb;

7. Andreas Roich, Bader, ju Gogersweiler wohns haft, als Spezialbevollmächtigter des in Rirrberg, Rantons Homburg, wohnenden Forstwarts, Simon Riederreuther, diefer als Hauptvormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau, Katbarina Schmitt, erzeugten, minderjährigen, gewerblos bei ihm wohnenden Kinder. als: Carolina, Rarl August, und Franz Eugen August Riederreuther, welche den obgenannten Michael Marz zum Rebenvormund haben.

Rachverzeichnetes, jur Errungenschaftsmaffe ber gebachten Unna Epp und bes erwähnten Abam Schmitt, gehöriges Wohnhaus, sammt Refer, Scheuer, Solzichopp, Hofraith und Gartchen, gelegen in ber Besmeinbe Mernereberg, an ber Rirchgaffe, grengend einerseits an bas tatholische Pfarrhaus, und andersfeits an Balthasar Schuhmacher, und bezeichnet mit Section A. A 32, ber Untheilbarteit wegen, offentlich in Eigenthum verfleigert.

Die Bedingungen, unter welchen bie Licitation besfelben abgehalten werben foll, fonnen jeden Cog auf ber Umieftube bes unterschriebenen Rothes eingesfeben werben.

Unnweiler, ben 21. Dezember 1837.

Der Berfteigerungscommiffar: Rofter, Rotar.

pr. ben 23. Dezember 1837.

(Licitation)

Den 18. Januar 1838, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehause bei Georg Raftoll zu Mertesheim, wird vor Rotar More, im Amtelibe zu Grunftadt, ber Theilung wegen, jur Berfteigerung geschritten, von einem Wohnhause und Jugehör, mit hof und Stall,

gu Mertesheim in ber hintergaffe gelegen, und zu ber ehelichen Guter Gemeinschaftsmaffe bes baselbst verstorbenen Acers und handelsmannes, Michael Gräfenstein, und bessen noch lebenden Bittwe, Kathastina geborne Bohn, gehörig, auf Anstehen der Eigensthümer bavon, als: 1. dieser Wittwe, Acersfrau; 2. bes Thomas Gräfenstein, Acersmann; 3. des Adam Gillot, Acers und handelsmann, als Bormund seiner minderjährigen Kinder: Ratharina und Clisabetha Gilssot, diese als Repräsentanten ihrer verstorbenen Mutster, Dorothea geborne Gräfenstein, und 4. des Stephan Werle, handelsmann, als natürlicher Bormund seiner minderjährigen Kinder: Dorothea, Carl und Michael Werle, diese als Repräsentanten ihrer verstorbenen Mutster, Katharina geborne Gräfenstein; alle wohnhaft in Mertesbeim.

Grünftabt, ben 21. Dezember 1837. Dh. Moré, Rotar.

pr. ben 23. Dezember 1837.

tte Befanntmachung.

(Berfleigerung von gerichtlich confiecirten Gegenftanben und entbehrlichen Regiftern.)

Dienstage, ben 28. Januar 1838, Bormittage um 10 Uhr, werben auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rentamte, in beffen Amtelofal

- a) folgende gerichtlich confiscirte Begenstande, als:
- i Schnellmaage, ftart von Eifen; 2 fleine Baltenmaagen; 2 Seche; & größere und fleinere Fruchtgemäße; a Gewichtsteine von Buß; 7 blechene Flüffigfeitegemäße; 2 längemaße und einige Bouteilen.
- b) 45 entbehrlich gewordene verschriebene Register aus ber fraugofischen Berwaltung; öffentlich, meistbietend, gegen gleich baare Bahlung versteigert werben.

Lautereden, ben 19. Dezember 1887. Das Königl. Rentamt. Wertenfohn.

pr. ben 24. Dejember 1837.

(Minderverfleigerung von Erifibau-Arbeiten.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftsamtes, wird vor bem Bugermeisteramte zu Elmftein, Freitags, ben 19 Januar 1838. des Morgens 10 Uhr, bie Erhöhungsarbeit an der Franzenstlause auf dem Grienbach, der Sauselthaler, und Biattbacherflause auf bem Beimbach und ber Winterthalerflause auf dem Breitenbach, veranschlagt für 72,8 Rubismeter Saus

steine, ju 258 fl. 18 fr. Arbeitelohn, in vier losfen, sobann die Errichtung von 102 Quabratmeter Ufermauer unterhalb ber Geiswieserklause, ju 81 fl. 36 fr. veranschlagt, in einem loofe, im Minderversteigerungswege vergeben.

Renftabt, ben 22. Dezember 1887. Rönigl. Triftamt. Späth.

pr. ben 24 Dezember 1837.

tte Befanntmachung

einer 3 mang everfteigerung.

Bur Bollziehung eines am 1. Dezember letthin, bon bem Ronigl. Begirtegerichte ju Franfenthal, auf Unfteben ber Bemeinde Reuftadt, vertreten burch ihren Burgermeifter, herrn beinrich Claus, Gold . und Gil. berarbeiter, und ihren Ginnehmer, herrn Robert Rempf, beibe bafeloft wohnhaft, welche Beren Abvolaten Stedinger ju Frankenthal, ju ihrem Unmalte bestellt haben, gegen Die Erben ber babier verlebten Ches und Bingerteleute, Johannes Billemaper und Clara Schmitt, nämlich: 1. Sebaftian Billemayer, Q. Peter Billemayer, 3. Berne hard Billemaper, 4. Frang Billemaper, 5. Friedrich Billemayer, fammtliche Winger, 6. Elifabetha Bille. maper, Chefrau von Georg Bogel, Maurer, und lette. ren ber Butergemeinschaft megen, alle babier mobnhaft, Die beiden erfteren ale Erben ber genannten Johannes Billemaper'fchen Cheleuten, Die übrigen blog als Erben ihrer genannten Mutter, Glara Schmitt, erlaffenen Ure theile.

Werben am nächstfolgenben 27. Marz, Rachmittags a Uhr, auf bem Stadthause babier, nachbeschriebene, jur Berlassenschaft bes genannten Johannes Billemaper gehörigen Liegenschaften, wie solche in bem am 18 bieses Monats gefertigten Güteraufnahmsprotofolle beschrieben sind, vor bem unterzeichneten, zu Reustabt residirenben, und burch ermähntes Urtheil hiezu committieten, Königl. Rotär, Karl. Werner, öffentlich und zwangsweise auf Eigenthum versteigert, nämlich:

- 1. Section S. M 838. Ein an ber Manbelgaffe, im Rieschgarten, Biertel hiefiger Stadt, gelegenes Wohnbaus, mit Stall, Schoppen, Reller, hof und sonftigen Zubehörungen, neben Geora Christoph Bittmann und Ludwig Lona Bittib, für die bestreibende Gläubigerin, angeboten zu
- Section F. M 81. 28 Ruthen oder 6 Aren 62 Gentiaren Bingert im Sang, hiefigen Bannes, neben Sebaftian Delimers Erben und Frang Fettig, angeboten gu

Die Bedingungen, unter welchen biefe Berfleigerung, welche, ba teine Rachgebote augenommen werden, fosgleich befinitiv feyn wird, flat haben foll, find folgende, als:

- 1. Die Steigerer treten fogleich nach bem Bufchlage in Befit und Genuß ber ersteigerten Liegenschaften, und haben bieselben mit allen Zub-hörungen, und in bem Zusstanbe, in welchem fich solche alebanu gerabe befinden, zu übernehmen, ohne daß ihnen von Seiten ber betreibens ben Gläubigerin irgend eine Garantie für teren ruhigen Bests geleistet wirb.
- 2. Die auf ben ju veränßernden Objecten laftenben Steuern und fonftigen Abgaben, haben beren Steigerer, vom Tage ber Berfteigerung an, ju entrichten.
- 3. Die Steigpreise muffen mit, vom Tage ber Ber, fleigerung an, laufenden Binfen, in brei gleichen Ter, minen, an ben Martinitagen ber brei nachstfolgenben Jahre, bezahlt werben.
- 4. Außerdem fallen ben Steigerern auch bie Roften ber Berfteigerung gur faft, und find von ihnen theils an ben inftramentirenden Rotar, theils an die Begirlogerichte. Ranglei ju gablen.
- 5. Auf Berlangen hat jeder Steigerer einen jahlfabigen, folidarifchen Burgen zu ftellen.
 - 6. Auftrags . Erffarungen werben angenommen.
- 7. Bis jur völligen Auszahlung bes Sausfleigpreis fes, muffen bie veräugerten Gebäulichkeiten in bem Brands verficherungs Grundbuche bes Rheintreifes, eingeschries ben erhalten bleiben.
- B. Für ben Fall, bag ein Steigerer in Bejahlung bes geschuldeten Preifes faumig seyn wird, soll dem, an ihn angewiesenen Gläubiger, die Befugniß jufteben, nach erfolglichem Ablaufe eines ihm fignifizirten breißigtägisgen Zahlbefehls, die ihm jugeschlagene Liegenschaft, offentlich und unter beliebig festzuschenben Bedingungen, wieder verfteigern zu laffen, ohne an die Beobachtung ber für Zwangeveräußerungen liegender Güter, vorgesschriebenen Förmlichkeiten gebunden zu seyn.
- 9. 3m Uebrigen bleiben alle burch bas Befet vom 1. Juni 1822 festgefetten Bedingungen in Birffamteit.

Die Schuldner, beren Supothefargläubiger, sowie alle, welche sonft etwa biebei betheiligt seyn tonnten, werden für ben Fall, daß sie eine Einrede gegen biese Berfteigerung ju machen haben sollten, aufgefordert, am 13. Januar bes nächsten Jahres, Bormittags 9 Uhr, auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten zu erscheinen, um ihre allenfallsgen Einreden zu Protofoll zu geben.

Reuftabt, ben 21. Dezember 1837.

Berner, Rotar.

(Licitation.)

Bur Bollziehung eines durch bas Ronigl. Bezirts, gericht zu gandau, unterm 29. Marz 1837 erlaffenen Urtheiles, und auf ben Grund eines unterm 22. Deszember laufenden Jahres aufgenommenen Expertenber richtes, werden burch ben unterzeichneten, zu Unnweiler restoirenden Rönigl. Rotar, Wilhelm Röfter, Freitage, ben 12. Jänner 1838, Rachmittage 1 Uhr, zu Unnweister im Gasthause zum Bayerischen hofe; auf Anstehen von:

- 1. Sophia geborne Rubn, ohne Gewerbe, Bittwe bes in Annweiler verlebten Bierbrauers, Philipp Friedrich Zöllner, handelnd fowohl in eigenem Ramen, der zwischen ihr und ihrem verlebten Chemonne bestandenen Gutergemeinschaft wegen, wie auch als natürliche Bormunderin ihres mit demseiben erzeugten, minderjährigen,
 gewerblosen, bei ihr wohnenden Sohnes, Philipp Beinrich Zöllner;
- 2. Chriftian Bollner, Strumpfweber, als Rebenvormund diefes Minberjahrigen;
- 3 Ratharina Bollner, ohne Gewerbe, Wittme bes in Unnweiler verlebten Privatmannes, Dichael Muller;
 - 4. Sufanna Bollner, lebig, ohne Bemerbe;

Sammtlich vorgenannte Perfonen in Unnweller wohnhaft;

Rachverzeichnete, theils zum perfonlichen Bermögen bes gemelbten Philipp Friedrich Bollner, und theils zu ber zwischen ibm und seiner binterlaffenen Bittwe, Gophia geborne Ruhn, bestandenen Gutergemeinschaft geshörige Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich in Eigenthum verfteigert, ale:

- A. Immobilien, welche ju ber zwischen bem gebachten Philipp Friedrich Bollner und feiner gedachten Bittme bestandenen Gutergemeinschaft gehören:
 - 1. Section D. Af 123. 33 Aren 40 Centiaren Ader bei ber Buchenlehl.
 - 2. Section &. Af 547. 62 Aren 40 Centiaren Alder am Rlingelberg.
 - 8. Section E. M 199. 25 Aren 60 Centiaren Ader am Rlingelberg.
- 4. Section & M 91. 51 Aren 20 Centiaren Wingert und Ader am hinterminfel.
- 5. Section F. AF 539. 27 Uren 80 Centiaren Birb in ber Trifelebach.
- .6. Section G. Af 240. 8 Aren Ader am Affelftein. Sammtlich vorbeschriebene Immobilien im Banne von Annweiler gelegen.
 - 7. Section B. M 37. Section E. M 646, 647,

Elifabetha Krebs von Homburg, 68 Jahre alt, und 25 Jahre bei David Birfch bafelbft im Dienste.

Christian Reifdert, 50 Jahre alt, von Binnweiler, Landcommiffariate Raifervlautern, feit 21 Jahren Ruecht bei Joseph Boffiffer, Gastwirth bafelbit.

Philipp Theobald von Gauersheim, Landcommiffariats Kirchheim, 56 Jahre alt und wahrend 26 Jahren Knecht bei bem Müller Konrad Weil zu Bischheim.

Jacob harber, 56 Jahre alt, feit 23 Jahren Rnecht bei Anna Maria Uhl in Offenbach, Landcommiffariate Landau.

Barbara Raufmann, 44 Jahre alt, geb. zu Roberes beim, feit 21 Jahren bei Georg Schellhorn in Forft, Landcommiffariate Reuftabt, bienend.

Margaretha Beidenreich von Berschberg, Landcommiffariats Pirmafens, 32 Jahre alt, über 15 Jahre bei Michael bohn bafelbft in Diensten.

Unna Elisabetha Repp, 33 Jahre alt, geb. in Mutterftadt, seit siebzehn Jahren bei Wittwe Budert in Schifferstadt, Landcommissariats Speper, Dienend.

Gottfried Lindemann von Mimbach, 23 Jahre Knecht bei dem Steuereinnehmer Christian Muller bafelbft, Landcommissariats Zweibruden.

MI.

Für ausgezeichnete Leiftungen in ber Seidenzucht murs ben Preise zuerkannt:

1. bem protestantischen Pfarrer herrn Lipps zu Rechetenbach, Königl. Landcommiffariats Bergzaberu, ber hauptpreis zu acht Bayer. Geschichtsthalern;

2. bem Sattler Daniel Bagner zu Bellheim, Ronigl. Landcommiffariats Germerebeim, ein Rachpreis, bestehend in einem landwirthschaftlichen Buche.

Die als Rachpreife vertheilten landwirthschaftlichen Schriften find:

v. Schmerg, Anleitung gum prattifchen Aderban, 2. Auflage, 3. Bb., Stuttgart 1837.

Burger, Lehrbuch ber Laudwirthschaft, 3. Auflage, 2 Theile, Bien 1830.

Papft, Unleitung gur Rindviehzucht, Stuttgart 1829. Elener, Sand. und Sulfebuch fur ben fleinen Gute-beffer und Candmann, Stuttgart 1834.

Dem unterfertigten Comité war die bei Gelegenheit biefer Preisevertheilung kund gegebene Theilnahme ber Kreisbewohner an dem Wirken des landwirthschastlichen Bereins, so wie die thatige Mitwirkung, womit die verehrlichen Königl. Landcommissariats Borstande die Absichten des Comité unterstüßt haben, sehr erfreulich, und es bleibt demselben hier nur der Bunsch auszudrücken übrig, daß durch fortgesetze Theilnahme der bisherigen Bereins mitglieder an dem Bereine und durch weitere Bermehrung derselben auch ferner die Möglichkeit gegeben werde, durch Ausselbung angemessener Preise zur Belebung und Emporbringung der Landwirthschaft beizutragen.

Schließlich fieht fich bas Comité veranlaßt, zu bemerken, baß eine genauere Beobachtung ber in bem Programme bezeichneten Termine zur Anmeldung ber Bewerbungen für die Zufunft wünschenswerth ift, ba dießmal
mehrere beachtenswerthe Leiftungen, wegen zu spater Aumeldung bei ber Preisvertheilung unberückschtigt gelaffen werben mußten.

Speper, ben 16. Rovember 1837.

Pas

Areis-Comité des landwirthschaftlichen Vereins.

frhr. v. Stengel.

v. Stichaner, b. g. Gecretar.

Besondere Beilage zu Ne 66

bed

Amts: und Intelligenzblattes des Rheinfreises vom Jahr 1837.

preise = Vertheilung

bed

landwirthschaftlichen Vereins im Aheinkreise pro 1837.

Rachbem bie Bertheilung ber von bem Rreis-Comite bes landwirthlichen Bereins im Rheinfreise pro 1837 aus, gesehten Preise, am 1. October b. 3., nach ben Bestimmungen bes Programmes vom 8. Januar b. 3., sowohl am Sipe bes Rreis-Comite's, als an ben übrigen Land-commissariats. Hauptorten vollzogen worben ist; so wird bas Resultat, im hinblide auf die Ordnung im Programme, nachstehend zur dffentlichen Kenntniß gebracht:

A.

Die von dem Rreis-Comité fur die schönsten 14 bis 24jahrigen Buchtstiere ausgesetzen zwölf hauptpreise, jeber in 10 Bayer. Geschichtsthalern nebst einer Fahne bestehend, und zwölf Nachpreise, bestehend jeder in einem bewährten landwirthschaftlichen Buche nebst Fahne, wurden nachbenannten Landwirthen und Besigern von Buchtssieren zugetheilt:

3m Landcommiffariate Bergjabern.

hauptpreis: bem herrn Gottfried Junter, Abjunct und Muller ju Berggabern.

Rachpreis: bem herrn Johann Antes, Gutebefiger in Dorrenbach.

3m Landcommiffariate Cufel.

hauptpreis: bem herrn Abam Rebenbach, Aders. mann in Singweiler.

Rachpreis: bem herrn Philipp Roch, Gutebefiger in Cufel.

3m Landcommiffariate Frankenthal.

Sauptpreis: bem herrn Martin Guns, Deconom ju Franfenthal.

Rachpreis: bem herrn Georg Peter Raufchtolb, Deconom ju Grunftabt.

3m Landesmmiffariate Germerebeim.

hanptpreis: bem herrn Ludwig Schrant, Duller in Zeistam.

Rachpreis: bem herrn Joseph Spig, Gutsbefiger ju Beftheim.

3m Landcommiffariate Somburg.

hauptpreis: dem herrn Daniel Stalter, Landwirth auf bem Carleberger . hofe.

Radpreis: bem herrn Abam Munginger, Cand, wirth ju Gerhardebrunn.

3m Landeommiffariate Raiferslautern.

hauptpreis: bem herrn Philipp Schneiber, lande wirth von Diebruden.

Rachpreis: bem herrn Frang Gelbert, Deconom in Raiferelautern.

3m Landcommiffariate Rirchheim.

hauptpreis: bem herrn Ronrad Beil, Daffer gu Bifcheim.



